THE LIBRARY OF CONGRESS

ŁUŽISKI

SERBSKI SŁOWNIK.

Spisał

a

pod sobuskutkowanjom

farara **Seilerja** we Łazu

a

vikara **Hórnika** w Budyšinje

wudał

professor Dr. Pful

w Dreždżanach.

W BUDYŠINJE 1866.

Z nakładom Maćicy Serbskeje. W kommissii Smolerja a Pjecha.

Ćišćał E. M. Monse.

Lausitzisch

Wendisches Wörterbuch.

Verfaßt

und

unter Mitwirkung von

Pfarrer **Seiler** in Lohsa

und

Domvicar **Hornig** in Budissin

herausgegeben

von

Professor Dr. Pfuhl

in Dresden.

Budissin 1866.

Verlag der Maćica Serbska. In Commission bei Schmaler & Pech.

Druck von E. M. Monse.

PG5653
.P46

6
Copy

0185N
4S52

Neu 3/27/53

Den hohen Herren Ständen

des Markgrafenthums Oberlausitz

Königl. Sächsischen wie Königl. Preußischen Antheils

ehrerbietigst

gewidmet.

Vorwort.

Die Lausitzer Wenden, die in ihrer eigenen Sprache sich Serben 1
(Serbjo) nennen, gehören zum Theil zum Königreich Sachsen, zum
Theil zum Königreich Preußen. Dieselben genießen das wohlverdiente
Lob der Frömmigkeit, der Treue und des Fleißes. Die Meisten be-
treiben die Landwirthschaft und erfreuen sich eines gesunden, kräftigen
Körpers, weßhalb sie auch zum Kriegsdienste sehr wohl geeignet sind.

Die Wenden haben, obschon die Zahl derselben nur etwa 200,000 2
beträgt, ihre Nationalität (in Sprache und Sitte) so vollkommen be-
wahrt, daß ein literarisches Leben unter ihnen nicht nur möglich,
sondern für die Entwickelung des Volkes außerordentlich nothwendig
erscheint; denn wenn auch so mancher Wende im Verkehr mit Deutschen
über alltägliche Gegenstände sich geläufig deutsch auszudrücken gelernt hat,
so gehört das Sein und Denken desselben — wie umgekehrt z. B. der
des Wendischen kundige Deutsche gleichwohl niemals zu einem National-
wenden wird — naturgemäß doch immer der Sphäre seines Ursprungs
an, und besonders das Herz, das aus der bloßen Conversation wenig
Gewinn zieht, will von der mit ihm verwachsenen Muttersprache ge-
leitet sein. Darum ist es billig, daß in beiden Staaten die Wenden
von jeher ihren besonderen Gottesdienst haben, und daß die Kinder in
der Schule neben dem unentbehrlichen deutschen zugleich auch wendischen
Unterricht erhalten. Ebenso billig ist es, daß die Wenden vor Gericht
an manchen Orten einen ihrer Sprache kundigen Dolmetscher finden.

Es dürfte weder ohne Interesse noch ungerechtfertigt sein, wenn 3
ich hier aus einer preußischen Zeitung einen Artikel einfüge, welcher
über „Kirchliche Nothstände der Wenden" handelt. „Schon früher" 4
— heißt es daselbst — „ist in diesen Blättern der eigenthümlichen
kirchlichen Verhältnisse der Niederlausitz gedacht worden. In einem
nicht geringen Theil dieses Landstrichs ist bekanntlich die wendische
Sprache noch Muttersprache der meisten Gemeindeglieder und der
Pfarrer vocationsmäßig verpflichtet, auch wendisch zu predigen. Wäh-
rend man nun aber in der stamm- und sprachverwandten Oberlausitz
die Pflege der wendischen Sprache sich angelegen sein läßt, sieht es

hiermit im Allgemeinen in der Niederlausitz keineswegs so erfreulich aus. Und hierauf möchten wir im Nachfolgenden einmal die Aufmerksamkeit lenken und zu treuer Beachtung der Rücksichten anregen, die unzweifelhaft gegen eine lebende Sprache sonderlich im pastoralen Verkehr zu nehmen sind, wofern nur diese Sprache eben wirklich noch lebt."

5 Zuvörderst bestätigt der Artikel, daß das Wendische in der Niederlausitz „noch das Volksleben bewege, durchdringe, zusammenhalte", und daß somit diese Sprache „das natürliche Medium" sei für die Aneignung der Predigt so wie für die Einwirkung von Seiten des Seelsorgers: so daß also der Gebrauch des Wendischen nicht etwa als etwas Künstliches und Gemachtes erscheint, sondern daß dasselbe als ein unabweisbares Bedürfniß betrachtet werden muß. Daran schließt sich die Bemerkung, „daß der Grundcharakter der wendischen Bevölkerung conservativ und (was mehr sagen will) kirchlich-conservativ ist." „Die gefüllten Kirchen in den wendischen Landbezirken, der herrschende Respect vor Gottes Wort, die Ehrerbietung vor der weltlichen Obrigkeit, die Anhänglichkeit an der Väter Art", — alles das weise auf jenen Grundzug im wendischen Wesen hin. „Und" — heißt es dann weiter — „man frage nach dem wendischen Soldaten, ob er nicht für König und Vaterland mit Lust und Liebe seine Pflicht thut, still und bescheiden zwar, aber nicht minder voll regen Eifers, als des Königs deutscher Unterthan. (Es ist bekannt, daß das benachbarte Königreich Sachsen die besten Rekruten, die physisch und moralisch tüchtigsten, aus seinen wendischen Ortschaften gewinnt.) Daß dies so bleibe, daß der conservative Kern des wendischen Volkscharakters nicht zerstört werde, das wird sehr wesentlich davon abhängen, daß dem Völkchen der Weg erhalten werde, auf welchem die ewigen Heilswahrheiten als die das geistige Leben fördernde Nahrung ihm regelmäßig zugeführt werden können, d. i. die Predigt des Evangeliums in der wendischen Muttersprache."

6 „Wie aber wird dieses Gut ihm gesichert? — Ehe wir an die Beantwortung dieser Frage gehen, liegt es uns ob zu beweisen, daß das Fragen wirklich an der Zeit ist. Prüfen wir die vorhandenen Zustände."

7 „Die sprachlichen Uebelstände, die man wohl Nothstände nennen darf, treten in den mehr oder weniger gemischten Parochieen hervor, sobald das nach dem Lauf der Zeit prävalirende deutsche Element der Rücksicht auf die wendischen Kirchengenossen vergißt. Häufig sind bei der Besetzung der Pfarr- und Schulämter die Stimmen der numerisch unbedeutenderen Deutschen von entscheidendem Gewicht; dann wird, mit Hintansetzung des wendischen Candidaten, dem deutschen der Vorzug

gegeben, und — der erkorene Seelenhirt vermag mit einem großen Theil seiner Heerde nicht zu verkehren! Denn nicht immer ist der deutsche Candidat, der sich zu solchem Amte meldet, der wendischen Sprache mächtig, und nicht immer leider findet sich das Bestreben ihrer mächtig zu werden. Und so kommt es denn, daß Hirt und Heerde einander fremd sind, fremder werden, und ebenmäßig nimmt die Entfremdung der wendischen Gemeindemitglieder von den kirchlichen Heiligthümern zu. Wodurch sollte sie auch aufgehalten werden, wenn gleicher Weise in der Schule der Lehrer der wendischen Sprache unkundig ist oder sie mißachtet?" — Nach einer Bemerkung über die 8
Hausandacht fährt der Verfasser des Artikels also fort: „Und was für traurige Fälle treten einem in solchen Gemeinden entgegen! Da kämpft die Glaubenstreue, der Respect vor dem Amt, die traditionelle Pietät gegen Gottes Wort noch lange und heiß wider die Ungunst der Verhältnisse, so daß es nicht selten zu schmerzlich rührenden Scenen kommt. Ein der Verhältnisse kundiger, wohlmeinender Mann äußert sich darüber wie folgt:"

„Ein wendischer Pastor kam unlängst an einem Sonntage in die 9
Parochie eines deutschen Amtsbruders. Kaum ließ er sich in der Vorhalle der Ortskirche sehen, so wird er von Vielen aus dem Kirchspiele umringt und flehentlich gebeten, doch wieder einmal an Ort und Stelle ein wendisches Abendmahl, wo möglich gleich, zu halten; schon seit Jahren müßten sie das heilige Sacrament in der lieben Muttersprache entbehren. Der Wunsch konnte nicht erfüllt werden, weil der wendische Geistliche bald merkte, daß der Amtsbruder es nicht wollte; das schmerzliche Verlangen der armen Leute blieb und bleibt unbefriedigt. — Wendische Beichtkinder verlangen auf dem Sterbebette nach dem Troste des heiligen Abendmahls. Der deutsche Beichtvater giebt es ihnen, verrichtet aber ein vollständiges opus operatum; wenigstens wird gleich nach der Communion der Ortslehrer gerufen; dieser soll den Pastor ersetzen und muß, um die Leere in etwas auszufüllen, um das tief empfundene Bedürfniß in etwas zu befriedigen, wendische Gebete vorlesen: die Worte des deutschen Seelsorgers waren für den Sterbenden eben unverständlich. Wer trägt die Schuld an der Verkümmerung des Heiligen? — Eine große Gemeinde von vielen hundert Einwohnern, eine stockwendische, vor wenigen Jahren noch die kirchlichste und moralisch beste im Kirchspiel, deren Mitglieder drei Male im Jahr communiciren, in deren Familien regelmäßige Hausandachten stattfinden, wo nach jedem Sterbefalle die leidtragenden Verwandten sich am Grabe des Verstorbenen versammeln und beten, und wo noch andere löbliche Gebräuche vorhanden sind, erhielt neuer-

dings einen deutschen Prediger. Die Leute erklären es jetzt laut und offen: „„Wir haben von unseren sonntäglichen deutschen Gottesdiensten nichts weiter, als wir gehen in die Kirche, beten ein stilles wendisches Vaterunser und — gehen wieder nach Hause, wie wir in die Kirche gegangen sind, ohne Belehrung, ohne Trost.““ Ein Nothschrei geht durch die ganze Gemeinde, die Frauen verlassen weinend das Gotteshaus. Und was ist die Folge nach der eigenen Versicherung der Trauernden? Ganze Familien betreten seit einem, seit zwei Jahren die Schwelle der Kirche nicht mehr, weil sie nicht länger Statisten an heiliger Stätte sein wollen. Und sie waren doch zur Zeit ihrer wendischen Pastoren fleißige Kirchgänger. Kann man sich wundern, wenn bei solchen Parochial-Verhältnissen Gleichgiltigkeit gegen das Göttliche und Heilige, Unglaube und Unmoralität in den Gemeinden um sich greifen?“ —

„Dieselbe Feder, welche diese traurige Schilderung giebt, schreibt weiter: Selbst für die gemischten wendisch-deutschen Ortschaften der Kirchspiele darf nach dem Urtheile aller Sachverständigen der sonntägliche wendische Gottesdienst ohne Verletzung der heiligsten Interessen nicht aufhören. Es ist ja Thatsache, daß da noch unlängst dieser zweifache, deutsche und wendische, Gottesdienst bestand, daß in den einzelnen Jahresperioden dreimal in wendischer, und erst das vierte Mal in deutscher Sprache das heilige Abendmahl ausgetheilt wurde, drei Theile der alljährlichen Amtshandlungen im ganzen Kirchspiele auf den ausdrücklichen Wunsch der Betheiligten in wendischer, nur Ein Theil in deutscher Sprache vorgenommen wurde. In diesem Verhältniß, in diesem Bedürfniß hat sich in wenigen Monaten oder auch Jahren nichts geändert. Daher sage Niemand, daß in solchen Kirchspielen, für solche Gemeinden ein wendischer Pastor nicht Bedürfniß sei. Durch die neuen deutschen Prediger hat dort alles Amtiren in wendischer Sprache plötzlich aufgehört. Wo bleibt da die Seelsorge, die innere Mission, die sich die Geistlichen in neuerer Zeit auf allen Pastoral-Conferenzen so angelegentlich ans Herz legten? .... Durch das Deutschthum der neuern Prediger wird alles Wendisch-Pastorale vernichtet. Doch nein, der Küster liest ja den Leuten aus einem allbekannten Buche, dessen Inhalt unsere Wenden fast auswendig wissen, eine wendische Predigt vor. Oder ein Lehrer in der Parochie übersetzt eine Predigt ins Wendische, wobei seiner eigenen Anschauung, seinem Belieben in Bezug auf Form und Inhalt viel überlassen bleibt. Wir kennen Lehrer und Küster, die auf eigene Hand Predigten anfertigen; diese werden in der Kirche oder im Schulhause der lieben Christengemeinde vorgelesen. .. Wer überwacht diese wendischen Vorträge,

die zu Nutz und Frommen der Gemeinde dienen sollen? Der deutsche Ortspfarrer und Superintendent kann es ja nicht, ein Anderer thut es nicht. Es giebt Kirchspiele von 5, 7, ja 13 großen und kleinen Ortschaften mit Tausenden wendischer Christen in der Niederlausitz, die deutsche, keine wendischen Seelsorger haben. Was kann da zum Heil der anvertrauten Seelen durch das geistliche Amt gewirkt werden? Amt und Wirksamkeit wird zur Illusion!" —

„Gewiß — gegen solche Mißstände ist Hülfe dringend nöthig. 12
Wir unsrerseits zweifeln nicht, daß zunächst das Kirchenregiment in den beiden betheiligten Provinzen, wo Wenden ansässig sind, vor allem das Königl. Consistorium der Provinz Brandenburg, wider die schlimmsten Mißverhältnisse die entsprechenden Mittel mit möglichster Beschleunigung in Anwendung bringen wird. Insbesondere wird man hoffen dürfen, daß bei künftiger Besetzung vacanter Stellen in den gemischten Gemeinden dem wendischen Predigtamtscandidaten (der der Natur der Sache nach der deutschen Sprache immer mehr mächtig sein wird, als umgekehrt der deutsche der wendischen) vor dem deutschen, die gleiche Befähigung vorausgesetzt, der Vorzug gegeben werde. Allein 13
damit wird noch bei Weitem nicht Alles erreicht sein, was hier anzustreben ist; eine normale kirchliche Pflege des wendischen Volksstammes wird erst dann überall eintreten können, wenn die wendische Kirchensprache systematisch gepflegt wird. Ob die wendische Sprache dem Tode verfallen oder nicht, darüber ist hier nicht zu streiten, weil es zur Sache nichts thut. Es ist einfach christlich, dem Bruder seine Sprache zu gönnen, so lange er sie sprechen und hören will: Gott kann und soll in allen Zungen gelobt und verkündigt werden. Dem Wenden seine Sprache gönnen heißt aber sie möglichst erhalten helfen; denn die wendische Bevölkerung, zumal in Preußen, ist bis jetzt schon wegen des Mangels einer Concentration der Volkskraft unfähig zu einer Initiative in dieser Richtung. (Anders im Königreich Sachsen, wo ein wendischer literarischer Verein, wendische Zeitschriften u. s. w. existiren.) Um so mehr müssen die zuständigen Behörden sich verpflichtet fühlen, die Sache in die Hand zu nehmen. Dem nächsten Bedürfniß aber dürfte auf eine nicht einmal kostspielige Weise abzuhelfen sein. Man begründe an den Universitäten Berlin und Breslau einen wendischen Theologen-Verein, welchem alle die Studirenden, die in der Folge um ein Pfarramt in einer wendischen oder wendisch-deutschen Gemeinde sich bewerben wollen, beizutreten haben. Dieser Verein muß eine solche Geübtheit in der Handhabung der wendischen Sprache vermitteln, daß der Theolog vor dem Eintritt in das Amt sein Examen in derselben vollständig genügend bestehen kann.

Ein ähnlicher Verein existirt als „Lausitzer Predigergesellschaft" seit Jahrhunderten auf der Universität Leipzig; derselbe hat für die Erhaltung und Fortbildung der Sprache unter den Wenden der sächsischen Oberlausitz sehr Erhebliches geleistet. Solche Vereine, praktisch organisirt, werden auch in unserem Vaterlande mit Segen wirken. Unseres Erachtens wird die einzige schwierigere, aber doch zu lösende Aufgabe die sein, eine geeignete Leitung zu beschaffen. Auch an den Schullehrer-Seminarien würde eine ähnliche Einrichtung zu treffen sein."

„Möchte die Behörde diesen Vorschlag einer näheren Prüfung würdigen und auf dem einen oder andern Wege dem Wendenvolke zu seinem kirchlichen Recht verhelfen!" —

So weit der betreffende Artikel — in der „Beilage zu No. 234 der Neuen Preußischen (Kreuz-)Zeitung, Berlin, Freitag, den 6. October 1865" —, dem auch die (zum Theil in Parenthese stehenden) Hinweise auf Sachsen angehören. — Ich meinerseits erlaube mir nun noch Folgendes hinzuzufügen. Ein junger Deutscher, der in England oder Frankreich ein Gymnasium besucht und dann ebendaselbst seine Universitätsstudien gemacht hätte, würde, falls ihm nicht zugleich eine dauernde besondere Nachhilfe in seiner Muttersprache zu Theil geworden wäre, jedenfalls — auch abgesehen vom Staatsexamen — nicht im Stande sein, in Deutschland ein Amt zu übernehmen. Ebenso bedarf der junge Wende, der als Gymnasiast (oder als Seminarist) und als Student in seiner fast ausschließlich deutschen Umgebung sich für gewöhnlich nur der deutschen Sprache bedient und voraussichtlich doch einmal unter den Wenden seinen Wirkungskreis finden soll, dringend einer andauernden gründlichen Unterweisung im Wendischen, selbst wenn er in allen Disciplinen der von ihm besuchten Anstalt zu den Vorzüglichsten gehörte; denn so sehr auch die einzelnen Zweige des Wissens fördernd in einander eingreifen und der tiefere Einblick z. B. ins Deutsche oder Lateinische das Urtheil zugleich für die Gesetze des Wendischen schärft: nichts vermag, wie ja bezüglich des Deutschen allgemein anerkannt ist, einen sorgfältigen Unterricht und die Uebung in der Muttersprache zu ersetzen. Ich kann mich daher meinerseits nur dem Wunsche anschließen, man wolle geeigneten Orts dahin wirken, daß die studirende wendische Jugend auf denjenigen Schulen, die von derselben besucht zu werden pflegen, möglichst zugleich im Wendischen gefördert werde. Und hat man nur einmal den Anfang gemacht: später werden sich passende Lehrkräfte viel leichter finden.

Wenden wir unsere Aufmerksamkeit nunmehr der bereits er- 16
wähnten literarischen Gesellschaft zu, welche die Herausgabe des vor-
liegenden Wörterbuchs veranstaltet hat.

Es war um das Jahr 1840, als einige gebildete Männer wen- 17
discher Abkunft den Gedanken erfaßten, daß es für das wendische
Volk eine große Wohlthat sein würde, wenn, wie besondere Vereine
die Bildung der deutschen Landesbewohner zu fördern bemüht seien,
unter den Wenden eine ähnliche Einrichtung ins Leben träte. Als der
Gedanke zu größerer Reife gediehen war, hielt eine Anzahl derer,
die sich für die Sache interessirten, am 18. April 1845 in Budissin
eine Berathung darüber ab und kam zu dem Beschlusse, aus frei-
willigen Geldbeiträgen einen Fond zur Herausgabe guter wendischer
Bücher begründen zu wollen.[1] Hierbei überwies man die Angele-
genheit einem provisorischen Ausschusse, als dessen Mitglied Herr
J. E. Schmaler (Smoler)[2] bis zur zweiten Versammlung am
17. October 1845 die Statuten für die beabsichtigte Anstalt ver-
faßte. So entstand der Verein des wendischen Mutterfonds (to-
warstwo Maćicy Serbskeje), d. h. ein Verein für wendische Volks-
bildung.

Nach verschiedenen Vorbereitungen wendete sich der provisorische 18
Ausschuß im folgenden Jahre an den Herrn Stadtrath Dr. jur. Klien
(Klin, †) in Budissin (Budyšin), welcher sich der Sache alsbald be-
reitwilligst annahm und eine Eingabe behufs definitiver Constituirung
des Vereins an die hohe Kreisdirection zu Budissin Ende November
1846 einreichte. Die Eingabe hatten außer ihm unterzeichnet die
Herren Pfarrer Jacob (Jakub, †) und Diaconus Wetzke (Wjacka,
gegenwärtig Pfarrer) zu Budissin, Pfarrer Richter in Neschwitz
(Rychtař, Njeswačidło), Pfarrer Möhn in Hochkirch (Möhń, Bukecy,
seit 1862 Ritter des K. S. Civilverdienstordens); ferner die Herren Ca-
pitularen Senior Schmole (Smoła, †), Cantor Haschke (Haška, †),
Canonicus und Pfarrer Pech (Pjech, gegenwärtig Senior), Director
Buck (Buk, †), so wie die Herren Vicarien Kutschank (Kućank,
gegenwärtig Pfarrer), Sauer (Žur, gegenwärtig Pfarrer in Schirgis-
walde, Šěrachow) und Noack (Nowak, gegenwärtig Pfarrer in Ra-

[1] Akten des Vereins für wendische Volksbildung, Vol. I.

[2] Zur Vergleichung füge ich den Personen- und Ortsnamen in Parenthese die wendische Form bei, die, nach der Lage der Dinge meistentheils die ursprünglichere, von den Deutschen (was allerdings manchmal nur in der Orthographie liegt) vielfach verändert worden ist (vgl. Budyšin und Budissin; von letzterem durch Vocalsteigerung: Baudissin, corrumpirt: Baudsin; daher jetzt: Bautzen), — wie umgekehrt auch der Wende in anderen Fällen sich ein fremdes Wort mundrecht gemacht hat (z. B. Jacobus, Jacob — Jakub; Richter — Rychtař).

dibor, Radwoř) auf dem Decanate zu Budissin; sodann Herr Lehrer Gerber in Milkel (Garbař, Minakał); endlich die Herren Wannak und Immisch, von denen der erstere gegenwärtig Pfarrer zu Oßling, letzterer Pfarrer zu Göda ist (Wannak, Wóslink; Imiš, Hodźij).

19 Auf diese Eingabe erging „an Herrn Dr. Klien und Genossen" folgende hohe Verordnung:

„Die unterzeichnete Kreisdirection, welche aus einer Eingabe vom 30./31. Nov. vorigen Jahres und einem gleichzeitig mit überreichten Statutenentwurf ersehen hat, daß und in welcher Weise von Herrn Stadtrath Dr. Klien hierselbst und mehreren andern größtentheils dem geistlichen und Lehrerstande angehörenden Männern in hiesiger Stadt und Umgegend die Gründung eines Vereins für wendische Volksbildung beabsichtigt wird, giebt den erwähnten Gründern dieses Vereins unter Anerkennung der Löblichkeit des Zweckes, den sie verfolgen, andurch zu erkennen, daß Ihrem ebenso wohlgemeinten als unbedenklichen Vorhaben etwas nicht entgegensteht, macht Ihnen jedoch unter dem Bemerken, daß auch dem Königlichen Ministerium des Innern so wie des Cultus und öffentlichen Unterrichts, denen davon Anzeige geschehen, kein Bedenken dagegen beigegangen ist, zugleich bemerklich, daß wegen der Concession zur Herausgabe einer Zeitschrift künftig nach definitiver Constituirung des Vereins dessen Vertreter unter Namhaftmachung des verantwortlichen Redacteurs sich besonders hierher zu wenden haben werden.*

Budissin, den 26. Februar 1847.

Königl. Sächsische Kreisdirection.
von Könneritz."

20 Hierauf wurde bei einer Zusammenkunft der Interessenten am 7. April 1847 zu Budissin der Verein, dessen Aemter natürlich unentgeltlich verwaltet werden, als constituirt anerkannt und u. A. die Bestimmung getroffen, daß die Generalversammlung desselben (was auch in der festgesetzten Weise ganz regelmäßig geschehen ist) jedes Jahr den Mittwoch nach Ostern in Budissin abzuhalten sei.

21 Laut Protokoll vom 15. April 1847 wurde von dem Herrn Capitular Cantor Haschke „die ebenso erfreuliche als den Verein ehrende Mittheilung gemacht, daß der Herr Bischof Decan Dittrich (†), wenn schon er dem Vereine selbst als Mitglied vor der Hand nicht beitrete, demselben seine Unterstützung wohlwollend zugesagt habe." —

22 Wie die benachbarten preußischen Wenden an der ganzen Angelegenheit von Anfang an das lebhafteste Interesse genommen hatten,

* Der betreffende Concessionsschein ist datirt vom 25. Mai 1847.

so wendete sich jetzt nach definitiver Constituirung des Vereins der Königliche Superintendent Kubitz (†) zu Hoyerswerda (Kubic, Wojerecy) mit einer auf den Beitritt preußischer Wenden bezüglichen Eingabe an die hohe Königl. Regierung zu Liegnitz, von welcher darauf „an den Königl. Superintendenten Herrn Kubitz Hochwürden" folgendes Rescript erging:

„Wir finden nichts dagegen zu erinnern — was wir Ew. Hochwürden auf den Bericht vom 19. d. M. hierdurch zu erkennen geben — daß die wendischer Sprache kundigen Geistlichen und Lehrer Ihrer Diöcese dem Vereine für wendische Volksbildung durch Verbreitung zweckmäßiger Volksschriften in dieser Sprache, welcher in Budissin neuerdings zusammengetreten ist, sich anschließen, erwarten jedoch, daß Sie in dem Fall, den wir übrigens zu befürchten für jetzt keine Anlassung haben, daß sich in den Schriften, welche der gedachte Verein verbreitet, unlautere Tendenzen irgendwie kund geben sollten, uns ungesäumt davon Anzeige machen werden.

Das Schreiben des Vorstehers jenes Vereines an Sie vom 15. April folgt anliegend zurück. Die in Abschrift eingereichten Statuten behalten wir für den Fall, daß Sie derselben nicht bedürften, bei unsern Akten. Sollten Sie die Rücksendung wünschen, so erwarten wir den desfalsigen Antrag binnen 14 Tagen.

Liegnitz, den 30sten April 1847.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.
(Unterschrift.)"

Da der Verein der Maćica Serbska laut seiner Statuten (§ 1) 23
den Zweck verfolgt, „wie ähnliche Vereine mit großem Nutzen für deutsche Volksbildung bestehen, durch Herausgabe guter populärer und wissenschaftlicher Schriften, sowie einer Zeitschrift, wobei zugleich auf Reinigung und Ausbildung der Sprache Bedacht genommen wird, auch für die wendische Volksbildung nach Kräften zu sorgen": so mußte das Augenmerk desselben von Anfang an zugleich auf die Herausgabe eines wendischen Wörterbuchs gerichtet sein. Daher wurde der Unterzeichnete, der sich bereits früher aus Druckschriften und aus der Umgangssprache eine Sammlung von Vocabeln und Redensarten angelegt und im Laufe des Jahres 1843 auch ein kleines Wörterbuch vollendet hatte, von dem Vereine alsbald aufgefordert, für denselben die Ausarbeitung eines wendischen Wörterbuchs zu übernehmen. Der Verfasser des nunmehr vorliegenden Werkes unterzog sich gern dieser ehrenden Aufgabe, wenn dieselbe auch keineswegs eine leichte war; denn da ihm keine handschriftlichen Vorarbeiten zu Gebote standen, die gedruckten Quellen aber bei ihrer beabsichtigten Kürze

nur die nothwendigsten Wörter enthielten, so mußte, so weit ihm nicht die Lectüre (besonders der Zeitschriften) und seine früheren Sammlungen zu Hilfe kamen, sein Streben dahin gerichtet sein, den lexikalischen Reichthum der wendischen Sprache, der nun hier zum ersten Male zusammengestellt vor der Oeffentlichkeit erscheint, möglichst vollständig aus dem Gedächtniß niederzuschreiben; doch wurde er hierbei, was er sehr gern bekennt, durch Heranziehung anderer slawischer Wörterbücher, namentlich des böhmischen von Jungmann, wesentlich gefördert. (Die Schriftwerke, die bei der Lectüre benutzt worden sind, werden unten bei der „Erklärung der Abkürzungen" genannt werden.) Nachdem er so alle Zeit, die sich nur irgend erübrigen ließ, auf die mehrjährige Ausarbeitung des Werkes verwendet hatte, konnte er das Manuscript, das allmälig zu acht (behufs des Nachtragens meist nur halbseitig beschriebenen) Folianten angewachsen war, Ostern 1856 dem Vereinsvorstande, Herrn Advocat Richter (Rychtař) in Budissin, als vollendet offeriren, der nun seinerseits die erforderlichen Schritte that, um die auch bereits früher erwogene Drucklegung desselben einzuleiten.

24 Die Pflicht der Dankbarkeit gemahnt mich hier noch die Namen derjenigen zu nennen, die sich um den Inhalt meines Wörterbuchs verdient gemacht haben.

25 Bei meinen ersten Sammlungen ums Jahr 1840 unterstützten mich außer einigen Anderen die Herren Johann Lehmann (Jan Wićaz) und Michael Ziesch (Michał Cyž, †), von denen der erstere in Reichwalde (Rychwałd) im Rothenburger (Rozbórk) Kreise als Pfarrer wirkt, der letztere im angehenden Mannesalter in Kamenz (Kamjenc) als Advocat verstorben ist. Zugleich erhielt ich auch freundliche Mittheilungen über seltener vorkommende Wörter ꝛc. von Seiten der Herren Lehrer Cantor Bartko in Nostitz (Bartko, Nosaćicy), Borsch in Burk (Bórš, Bórk), Liebsch in Postwitz (Libš, Budestecy) und Wehle auf der Seidau (Wjela, na Židowje), so wie von dem Herrn Lehrer Rostok in Dretschen (Rostok, Drječin) eine reichhaltige Zusammenstellung botanischer Namen, der später auch eine von dem Herrn Pfarrer Kilian (Kilian) folgte. — Im Lauf der Zeit, meist nach Beendigung der zweiten (jetzt vorliegenden) Redaction meiner Arbeit, ließen noch Mehrere mir schätzbare Beiträge zugehen: außer einigen Anderen besonders die Herren Pfarrer Immisch in Göda, Jentsch in Pohla (Jenč, Palow), Wannak in Oßling, Wehlan in Schleife (Wjelan, Slepo) bei Muskau (Mužakow), Broske in Krischa (Brósk, Křišow) und Domaschke in Nostitz (Domaška, Nosaćicy), welcher letztere so freundlich war einen Band meines Manuscripts mit mehr-

fachen Beifügungen auszustatten. Endlich bin ich auch dem Herrn Gerichtsactuar Wehle (Wjela) in Budissin für eine Anzahl juridischer Namen, so wie dem Herrn Progymnasialdirector Kaplan Buk (Buk) in Dresden, der einen Theil der zweiten Correctur gelesen hat, bis auch letztere behufs der Beschleunigung des Druckes von dem Herrn Domvicar Hornig (Hórnik) in Budissin übernommen ward, zugleich für manchen Nachtrag zu großem Danke verpflichtet. — Nachdem ich 26
mein Wörterbuch bereits niedergeschrieben hatte, wurden mir zur Vervollständigung desselben auch zwei (etwa drei Finger starke) handschriftliche Werke zugestellt. Durch die Freundlichkeit des Herrn Jentsch nämlich, der damals noch die Universität besuchte, erhielt ich zur Durchsicht ein Exemplar des Lexikons von Schmutz aus der Bibliothek der wendischen Predigergesellschaft in Leipzig, und durch die Zuvorkommenheit des Herrn Pfarrer Wehlan ein anderweites wendisches Wörterbuch von Neander-Nowak (er selbst nennt sich ‚Neander, sorabicae formae Nowak', d. i. Neumann), das der Herr Eigenthümer später der Bibliothek der Maćica Serbska einverleibt hat. — — Ich habe diese Quellen natürlich nach Gebühr benutzt, und ich sage den Vermittlern auch hier noch den verbindlichsten Dank.

Nach den Bestimmungen des wendischen Volksbildungsvereins muß 27
jedes von ihm herauszugebende Buch zwei Mitgliedern desselben zur Beurtheilung und nach Befinden zur Verbesserung vorgelegt werden. Mit der Durchsicht des Wörterbuchs wurden zwei um die wendische Literatur sehr verdiente Männer betraut: Herr Pfarrer Seiler in Lohsa (Seilef, Łaz) und Herr Domvicar Hornig in Budissin, welche beide gleich einigen Andren bereits vorher ein großes Interesse an meiner Arbeit bezeigt hatten. Da es aber nicht möglich ist, daß ein Einziger alle Wörter einer lebenden Sprache kennte und zusammenzustellen vermöchte, besonders wo wie hier zum ersten Male ein umfänglicheres Wörterbuch erscheinen soll: so mußte mir, der ich mich vorzugsweise mit dem Budissiner Dialekt (auf welchem die Schriftsprache beruht) und mit der Sprachvarietät von Löbau (Lubij) sowie der von Hoyerswerda beschäftigt hatte, zugleich sehr viel daran gelegen sein, ein paar mit der mir weniger bekannten Mundart der nördlichen und der westlichen Wenden ganz vertraute Männer in mein Interesse ziehen zu können. Deßhalb wendete ich mich an den Herrn Pfarrer 28
Seiler in Lohsa und an den aus Räckelwitz (Worklecy) gebürtigen Herrn Domvicar Hornig mit der Bitte: sie möchten, anstatt einfach die Beurtheilung meines Werkes vorzunehmen, behufs der möglichsten Vervollständigung sich als Mitarbeiter an meinem Wörterbuche betheiligen. Die beiden Herren gingen auch in zuvorkommendster Weise

auf meinen Wunsch ein. So schickte ich denn mein Manuscript an den Herrn Pfarrer Seiler, der dasselbe in der Folge immer in einzelnen Abtheilungen mit Zusätzen und Bemerkungen an den Herrn Domvicar Hornig gelangen ließ, worauf dann letzterer das betreffende Stück, nochmals revidirt und nach Befinden erweitert, jedesmal zur Druckerei beförderte. Und so hat mein Wörterbuch wesentlich gewonnen; denn mein Manuscript war von competenter Seite auf einige sechszig Druckbogen berechnet: das fertige Werk zeigt ihrer aber 71.
29 — Die Nachträge S. 1054—1130, zu denen ich nur einige Vocabeln geliefert habe, verdanken ihren Ursprung dem unermüdlichen Eifer des Herrn Domvicar Hornig, der sich auch um die Lesung der Correctur ungemein verdient gemacht und in den Nachträgen wie im Register dieselbe ganz ohne meine Mitwirkung besorgt hat.

30 Wie ich hier in der Kürze über die Entstehung des Wörterbuchs berichtet, so haben auf meine Bitte auch die genannten beiden Herren in Nachstehendem den Weg bezeichnet, auf dem sie bei der Vervollständigung meiner Arbeit vorgegangen sind.

31 Herr Pfarrer Seiler schreibt: „Den reichen Schatz des gegenwärtigen Wörterbuchs habe ich mit denjenigen Wörtern und Formen gemehrt, welche ich von Jugend auf an meinem Geburtsorte Salzenforst (Słona Boršć), eine Stunde westlich von Budissin, erlernt hatte. Später, als ich als Diaconus nach Klix (Klukš), 2½ Stunde nördlich von Budissin, kam, lernte ich auch noch viele neue Wörter dieser Gegend kennen; weiter, als ich an die Grenze des Hoyerswerdaer und Oberlausitzer Dialects, 5—6 Stunden nördlich von Budissin, als Pfarrer nach Lohsa versetzt wurde, mehrte sich die copia vocabulorum im 31jährigen Zeitraume noch ansehnlicher, welche ich dem Manuscripte aus dem Gedächtnisse, einige aus den von mir angelegten Collectaneen, einverleibte. Neue Wortbildungen aus den vorhandenen Wurzelwörtern habe ich nur bisweilen mir erlaubt, wenn sie ganz nahe an der Hand lagen und allgemein verständlich waren."

32 Die Mittheilungen des Herrn Domvicar Hornig sind folgende. „Da meiner Mitwirkung bei diesem Wörterbuche bereits freundlichst gedacht ist, so habe ich nur Einiges über die Entstehung der Nachträge und Berichtigungen (S. 1054 ff.) zu erwähnen. Die vielen darin vorkommenden Ausdrücke aus den Naturwissenschaften habe ich sämmtlich aus dem handschriftlichen terminologischen Wörterbuche des Herrn Lehrer Rostok, das zum Theil erst während der Drucklegung unseres Lexikons entstand, buchstabenweise entnommen. Die aus älteren und einigen neueren katholischen Büchern entlehnten („kath. B., kath." bezeichneten)

Wörter wurden mir in alphabetischer Ordnung vom Herrn Kaplan Deutschmann (Dučman) in Radibor übergeben. Die übrigen sammelte ich selbst aus den neueren Schriften (z. B. Časopis, Łužičan), aus dem Munde des Volkes, aus dem Thesaurus polyglottus von Megiser, aus der Lingua Rhiphatica von Chojnanus, sowie aus den handschriftlichen Wörterbüchern von Hančka, Hórka und dem voluminösen Lexicon harmonico-etymologicum Slavicum des P. Abraham Frentzel (Eigenthum der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz); auch erhielt ich einzelne Wörter von dem Herrn Verfasser und vom Herrn Mitarbeiter Seiler, sowie von den oben genannten Herren Actuar Wehle, Immisch, Wehlan, Jentsch, vom Herrn Kaplan P. Scholze in Wittichenau (Šołta, Kulow) u. A. Endlich fügte ich noch jene niederlausitzischwendischen Wörter, welche im Lexikon noch nicht waren, in besserer Schreibweise aus Zwahrs niederlausitzisch wendisch-deutschem Handwörterbuche (1847) und aus den Nachträgen des Herrn P. Bronisch (zum Theil in den slaw. Jahrbüchern v. Schmaler) hinzu, damit man den Wortschatz der Lausitzer Wenden annähernd vollständig beisammen habe, um nach Befinden auch niederwendische Wörter, natürlich nach den Lautgesetzen umgeformt, in die oberwendische Schriftsprache mit aufnehmen zu können."

So weit Herr Domvicar Hornig. Ich meines Theils aber fühle 33
mich gedrungen, den beiden Herren als meinen Mitarbeitern für die viele Mühe und für ihre große Treue hier noch öffentlich meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dabei bemerke ich zugleich, daß wir Alle — mit Einschluß der oben genannten Herren, von welchen Beiträge für das Werk geliefert wurden — nur aus Liebe zur Sache gearbeitet haben, und daß bei den knappen Geldmitteln der Vereinskasse, die erst durch die jährliche Beisteuer der Mitglieder zusammengebracht werden müssen, natürlich keinem von uns ein Honorar zu Theil werden konnte. Indem wir aber nun unsere lexikalische Arbeit, die zunächst vom Jahre 1857 bis 1865 in sieben Heften veröffentlicht wurde, hiermit vollständig auf dem Altare der Wissenschaft niederlegen, trennen wir uns von derselben mit dem Wunsche, daß sie beifällige Aufnahme finde, und mit der Absicht, daß, falls beim Verkaufe der Schrift ein Gewinn erzielt würde, dieser unverkürzt dem Vereine verbleiben soll, den wir wohl als eine Art pia causa bezeichnen dürfen, da er sich eben die anerkennenswerthe Aufgabe gestellt hat, die Bildung unter den Wenden befördern zu helfen.

Es scheint mir nothwendig, mit einigen Worten noch darauf hin- 34
zuweisen, auf welchen Standpunkt sich der Verfasser eines wendischen Lexikons stellen muß, wenn er den Forderungen der Zeit gerecht werden

will, die unverkennbar nach dem Besseren ringt und dabei auch der Sprache den Stempel des Edlen aufzudrücken bemüht ist. Es dürfte schwerlich genügen, wenn derselbe einen Schatz von, wie sich's gerade trifft, guten oder schlechten Vocabeln zusammenträgt und im Uebrigen die Sprache ihrem Schicksal überläßt; meines Erachtens muß man sich in die natürliche Strömung des Sprachlebens hineinversetzen — sie mit fühlen — und wie mit dem Verstande so auch mit dem Herzen bei der Arbeit sein, eines Theils um die sprachlichen Erscheinungen richtig würdigen zu können, anderen Theils um (was z. B. bei Grimm nicht minder geschieht) auch im Lexikon zu belehren und zu bilden. Ich knüpfe hieran noch folgende Bemerkungen.

35 Obgleich kein Einzelner den ganzen Reichthum seiner Sprache beherrscht, so arbeitet dennoch wieder jeder Einzelne nach seiner Individualität an der weiteren Ausbildung (unter Umständen Verschlechterung) des ihm geläufigen Idioms. Je mehr aber irgendwo, wie gegenwärtig gerade auf dem Gebiete der wendischen Literatur, geistige Regsamkeit waltet, desto mehr stellen sich neue Worte und neue Wendungen ein, weil die bisher noch nicht benannten Gegenstände und etwaige neue Begriffe auch neue Bezeichnungen und ungewohnte Ausdrücke verlangen. Es unterliegt zwar keinem Zweifel, daß niemand vollständig neue Wörter bilden kann, weil ja dieselben unverständlich sein würden; aber eben so fest steht es auch, daß die Sprache sich aus dem vorhandenen Material bereichert, sei es aus ihrem eigenen oder aus dem der ihr am nächsten verwandten Dialekte. Je mehr aber eine Sprache Bildungsfähigkeit besitzt, desto leichter entwickelt sich ein neuer Ausdruck, dem auch sofort das Bürgerrecht zuerkannt wird.

36 Ich will nur ein einziges Beispiel anführen. Die älteren Leser dieses Vorworts erinnern sich dessen, daß es für uns eine Zeit gab, in welcher die Eisenbahn weder deutsch noch wendisch benannt werden konnte, weil der Begriff uns fremd war. Als aber die Sache anfing ins Leben zu treten, stellte sich bei der Bildungsfähigkeit des Deutschen wie von selbst das Wort „Eisenbahn" ein, während man in der wendischen Sprache ganz wie in der derselben am nächsten verwandten böhmischen mit Leichtigkeit zu dem Ausdrucke železnica gelangte. Ein Lexikon, das vor funfzig und mehr Jahren herausgegeben wurde, kann das fragliche Wort natürlich nicht enthalten; wäre aber ein anderes damals erschienen, als man anfing von der Eisenbahn zu sprechen, so hätte der Verfasser jenen Begriff (im Deutschen wie im Wendischen) berücksichtigen und Sorge dafür tragen müssen, daß die Benennung zur richtigen Zeit auch thatsächlich mit verzeichnet war.

37 Der Lexikograph, der mit an der Fortbildung der Sprache arbeitet,

kann sich allerdings wie jeder Andere auch irren; allein davon sind
keine bleibenden Nachtheile zu befürchten: denn es liegt in der Natur
der Sache, daß eine Vocabel oder Wendung sich niemals behauptet,
falls sie gegen den Genius der betreffenden Sprache verstößt. Was 38
nun, um auf unser Beispiel zurückzukommen, das Wort železnica
betrifft, so ist mir nicht bekannt, ob dasselbe direct aus dem Böh-
mischen herübergenommen oder ob es einfach nach den Gesetzen der
wendischen Sprache von dem Ethmon želez-o aus gebildet ist. Es
kommt indeß hierauf auch gar nichts an; es genügt, daß das Wort
den sprachlichen Gesetzen beider Mundarten entspricht: denn so und
nur so konnte die neue Erscheinung das beiderseitige Bürgerrecht er-
langen. — In gleicher Weise nun ist mein Streben überall dahin 39
gegangen, wo ich im Böhmischen u. s. w. für einen im Wendischen
nicht gangbaren Begriff einen gefälligen und für das wendische Ohr
leicht verständlichen Ausdruck antraf, diesen den wendischen Sprach-
gesetzen anzupassen und — natürlich unter Hinweisung auf die Ent-
lehnung — auch im Wörterbuche mit aufzuführen. Daß aber dieses 40
Verfahren ein richtiges war, ist nunmehr auch praktisch erwiesen;
denn die neuere wendische Literatur hat, unabhängig von meinem da-
mals noch im Entstehen begriffenen Werke, zum großen Theil ganz
dieselben Vocabeln ausgeprägt, die ich bereits früher aufgenommen
hatte, und die man gegenwärtig im Lexikon vermissen würde, wenn
ich nicht der Ueberzeugung gefolgt wäre, daß sie sich mit der Zeit
doch einstellen und dann auch Berücksichtigung finden müßten, gerade
so gut wie z. B. die schon längst in reicher Fülle entwickelten theo-
logischen Ausdrücke, die ihrerseits auch einstmals neu gewesen sind,
obwohl sie heut zu Tage als alte Freunde des wendischen Volkes
auftreten. Wenn ausnahmsweise — und für diesen Fall sind ein 41
oder zwei Sternchen beigefügt — ein mehr oder minder fremd blei-
bendes Wort mit aufgeführt ist, so soll dasselbe nach meinem Wunsche
zum Nachforschen veranlassen, ob nicht doch etwa ein mir unbekannt
gebliebener Ausdruck (wenn auch von anderem Ethmon) in rein wen-
discher Gestalt vorhanden sein sollte. Letzterer würde dann in einem 42
besonderen Nachtrage Platz finden, der, so Gott will, in der Folge
erscheinen soll, und für welchen Beiträge, die mir von einigen
Seiten her auch bereits in Aussicht gestellt sind, jeder Zeit dan-
kend entgegengenommen werden.

Es sei mir gestattet noch an zwei Beispielen zu zeigen, wie 43
wünschenswerth es ist, daß — wie der babylonische Wirrwarr unlängst
vergangener Zeiten von den Deutschen glücklich überwunden ist — für
die Veredlung auch der wendischen Sprache nach Möglichkeit gesorgt

werde. Dabei werden wir zugleich erkennen, daß die Verbesserung eines Uebelstandes manchmal gar nicht so schwierig ist, wenn man nur, wie Grimm uns anleitet, sich entschließen kann, ein vergessenes Wort aus seiner Verborgenheit wieder hervorzuholen. Wenden wir
44 uns nun zu den Beispielen. Für lesen sagt man im Wendischen jetzt gewöhnlich „lasowacz": ein Ausdruck, der offenbar der deutschen Vulgärform „lasen" (st. lesen) entlehnt ist, indem die beiden letzten Silben eine geläufige Infinitivendung bilden. Das Auftreten dieser vox hibrida ist mir nicht erklärlich; denn bereits vor den Zeiten der deutschen Cultur kannten die Wenden den Begriff „lesen", wofür uns ein Wort Zeugniß giebt, das sich bis auf diesen Tag in der wendischen Kirchensprache erhalten hat; ich meine das Wort čćenje (gegenwärtig zu sćenje oder scenje corrumpirt), welches, indem es zunächst so viel als „die Lesung, lectio" bedeutet, gegenwärtig einen bestimmten Abschnitt aus den Evangelien, die Lection, bezeichnet und zugleich auch als die Benennung der vier Evangelien erscheint (z. B. čćenje swjateho Jana), wie außerdem noch der Ausdruck für „Evangelist", čćenik, auf dieselbe Wurzel zurückgeht. Das Wort čćenje aber (in einer älteren Periode der wendischen Sprache nach den lautlichen Fundamentalgesetzen čĭt-enije oder čt-enije) ist das Verbalsubstantiv von čĭt-ų (чьт-ѫ) oder čt-u, Infinitiv čisti (чисти, чьсти) statt čit-ti [wie mjet-u — mjesć gebildet]: = ἀριθμεῖν numerare (zählen), ἀναγιγνώσκειν legere (lesen), τιμᾶν honorare, colere [1] (ehren), — von welchem Begriffe auch der Ausdruck česć herstammt (чьсть, чєсть), τιμή honor (Ehre). So dürfte unzweifelhaft erwiesen sein, daß die Wurzel čit von jeher der wendischen Sprache angehört, obwohl das aus der Vergessenheit hervorgezogene Verbum čitać „lesen" (про-чит-ати ἀναγιγνώσκειν) — eigentlich eine Iterativform von čisti st. čit-ti — im Augenblick vielleicht manchem als etwas ganz Fremdes erscheinen könnte. — Betrachten wir nun das
45 zweite Beispiel. Für zählen sagt man in der nachlässigen Sprache „rachnowacz", was offenbar von dem vulgären „rachn" (st. rechnen) herkommt; in den wendischen Volksliedern findet sich aber noch das Wort ličić (hwězdy ličić die Sterne zählen: s. unten S. 339), лич-ити nuntiare, evulgare (melden, veröffentlichen) [2], serbisch lič-ba edictum, bulgar. lič-bŏ numerus (Miklosich Lex. S. 340). Dieser Ausdruck gehört also noch heutigen Tages der wendischen Mundart an, wenn

[1] Miklosich (spr. Miklošić) Radices linguae slovenicae (1845) S. 107, und desselben Lexicon palaeoslov. (1865) S. 1117.

[2] Diesem lič-iti entspricht das in der Muskauer Sprachvarietät noch erhaltene Compositum wu-lic-ować: z. B. ja chcu wam něšto wulicować, ich will Ihnen etwas erzählen.

auch seine Bedeutung mehr oder minder der Vergessenheit anheim gefallen war. — Wenn nun aber die gegenwärtige wendische Sprache 46
im Sinne und unter dem Vorgange des literarischen Vereins die beiden ächten Wörter einer früheren Periode wieder aufzufrischen versucht, so wird uns ein solches Beginnen um so gerechtfertigter erscheinen, wenn wir bedenken, daß kein gebildeter Deutscher „lasen" und „rachn" sagen könnte, und daß — abgesehen noch von der wünschenswerthen Reinheit einer jeden Sprache — solche verunstaltete Formen wie „lasowacz" und „rachnowacz" auch für keinen gebildeten Wenden passen. Darum ist das Bestreben des wendischen Volks- 47
bildungsvereins mit vollem Recht u. A. zugleich dahin gerichtet, die wendische Sprache, für welche sich gebildete Männer hauptsächlich erst seit neuester Zeit interessiren, nach den in ihr liegenden Gesetzen zu reinigen und zu bilden. Denn obgleich sie nur ein unbedeutendes Gebiet umfaßt, so ist sie gleichwohl eine der schönen Blüthen des gottentsprossenen Menschengeistes, welche die Aufmerksamkeit der gelehrten Welt namentlich unserer Tage auf sich ziehen, und hat schon als solche ein natürliches Anrecht auf Pflege und Existenz.

Ich kann nicht umhin hier auf einige Fehler des Ausdruckes 48
hinzuweisen, die, obwohl sie nicht so selten vorkommen möchten, doch ohne Mühe zu vermeiden sind. Der erste bezieht sich auf das Pro- 49
nomen „es". Die wendische Sprache bedarf beim Conjugiren der Pronomina nicht: z. B. steju, ich stehe, sto; sie bedient sich, was auch im Lateinischen und Griechischen geschieht, dieser Redetheile nur da, wo, wie in Gegensätzen, ein Nachdruck auf ihnen liegt: z. B. ja steju, ty sedźiš, ego sto, tu sedes. Diese Regel wird wohl von Allen beobachtet. Anders verhält es sich mit der dritten Person „er, sie, es", welche dem mit der Grammatik nicht hinlänglich Vertrauten leicht Schwierigkeiten macht, namentlich bei dem sächlichen „es". Hier kommt es vor, daß der Nominativ wono „es" mit dem Accusativ jo „es" zusammengeworfen wird, so daß man z. B. den Satz „wahr ist es" durch die Fügung wĕrno jo je wiederzugeben versucht. Wer sich aber so ausdrückt, der verbindet mit dem Verbum „sein" den Accusativ, gerade so als ob man etwa sagen könnte sum virum doctum oder verum est hanc rem. Im Wendischen besteht jener Satz aus zwei Worten, wĕrno je (z. B. Jesa. 37, 18), gerade wie im Lateinischen und Griechischen, verum est, ἀληθές ἐστιν. Wer dafür wono je wĕrno sagt, der macht zwar keinen grammatischen Fehler, allein er gebraucht anstatt des unbetonten deutschen „es", welches im Wendischen wie im Lateinischen und Griechischen wegzubleiben pflegt, ein accentuirtes, also viel stärkeres Pronomen (etwa wie id verum est, τοῦτ'

ἔστιν ἀληθές), welches in zuſammenhängender Rede (wie in wĕm zo je wono dobre ſtatt des einfachen wĕm zo je dobre) ganz unzuläſſig ſein würde, und das nur zu Anfang des Satzes [in allen Geſchlechtern] erträglich erſcheint (z. B. wono je čas, wono je składność „es iſt Zeit, Gelegenheit", oder lieber wón je čas, wona je składność), wenn anders man es nicht vorzieht ſich der logiſchen Wortfolge (nach der Betonung) zu bedienen und ſo den Hauptbegriff an die Spitze zu ſtellen (z. B. čas je, zo dżeš; składność je; hdyž je składność.)
50 — Ein zweiter Fehler, auf den ich mir erlaube aufmerkſam zu machen, bezieht ſich auf das Anwenden des ſo genannten Artikels. Der Artikel iſt, wie das griechiſche ὁ, ἡ, τό und das deutſche „der, die, das" beweiſt, ein abgeſchwächtes Demonſtrativpronomen, d. h. das nachdrückliche ὁ, ἡ, τό (das bei Homer noch erhalten iſt) und das deutſche gleichfalls betonte der, die, das hat die materiell-deiktiſche Bedeutung aufgegeben und übernimmt dagegen das geiſtige Hinweiſen auf den von der Vorſtellnng als beſtimmt und ſelbſtändig erfaßten Einzel- (oder auch Gattungs-) Begriff: z. B. ἄνθρωπος, Menſch, ὁ ἄνθρωπος, der Menſch (ὁ ἄνθρωπος θνητός ἐστιν, der Menſch iſt ſterblich). Das Latein hat dieſer Geiſtesoperation keinen wahrnehmbaren Ausdruck gegeben, d. h. es überläßt es dem Urtheil des Hörenden, ſich das Nomen, z. B. homo, in ſeinem richtigen Verhältniß zu denken; erſt die Töchterſprachen des Lateiniſchen (vgl. franz. le, la, ital. il, la, u. ſ. w.) ſind von ille aus zu einem Artikel gelangt. Das Slawiſche hat denſelben eben ſo wenig wie das Latein ihn kennt, und auch das wendiſche tón, ta, to, der, die, das (тъ, та, то, ἐκεῖνος ille; αὐτός ipse, Miklosich Lex.) iſt, obgleich es (ähnlich wie οὗτος-ί und hi-c) zu tónle und tutón verſtärkt wird, gleichfalls noch demonſtrativer Natur und nicht im Mindeſten ein Artikel. Dieſen giebt es im Wendiſchen nicht: kral z. B. heißt „König" und „der König" (2. Kön. 23, 1); kraj, wojacy, konje, „Land, Soldaten, Pferde" und „das Land, die Soldaten, die Pferde"; dowjedź konja do konjenca, kruwu do kruwarnje, „führe das Pferd in den Stall" ꝛc. Ebenſo z. B.: A nichtó njeznaje syna, khiba wótc, a nichtó njeznaje wótca, khiba syn, a komuž jo syn chce zjewić. Und niemand kennet den Sohn, denn nur der Vater; und niemand kennet den Vater, denn nur der Sohn, und wem es der Sohn will offenbaren (Matth. 11, 27). Wĕčne žiwjenje, das ewige Leben (Joh. 3, 16; Tit. 3, 7). Vgl. ferner Pſalm 40, 5; Luk. 8, 15; 12, 31; 22, 11; Tit. 2, 1 und 5; kral kralow a knjez knježich, Offenb. Joh. 19, 16. — Einer beſonderen Bemerkung bedarf der theologiſche Ausdruck tón Knjez, in welchem — obwohl in der heiligen Schrift und im Geſangbuche bisweilen auch einfach Knjez vorkommt

(vgl. Sprüche Salom. in den Capiteln 19, 20, 21) — das Pronomen tón in die ethische Bedeutung übergegangen ist, die in dem deutschen „der HErr" zu Tage tritt.* — Der dritte Fall, auf den ich hier 51
aufmerksam machen wollte, betrifft zusammengesetzte Verba mit falscher Bedeutung. „Auffallen" wird nicht selten durch horje panyć (padać) ausgedrückt. Das ist falsch; denn horje bedeutet „nach oben, hinauf", und horje panyć ist nun so viel als „hinauffallen". Da aber „auffallen" — wie jeder des Deutschen Kundige von selbst weiß — nicht ein (an sich schon unmögliches) Hinauffallen bezeichnen soll, so muß man dafür ein begrifflich richtiges Compositum wählen, nämlich nadpanyć (nadpadować), das übrigens auch schon längst in der gebildeten Sprache gebräuchlich ist. Eben so falsch wird „aufschreiben" bisweilen durch horje pisać übersetzt, was aber „aufwärts, nach oben zu schreiben" bedeutet (z. B. in krummen Linien); „aufschreiben" heißt einfach napisać. Aehnlich verhält es sich mit dem Ausdrucke „ein Buch herausgeben", den man durch knihi won dać übersetzt hat. Letzteres besagt nämlich nicht „ein Buch herausgeben", sondern „ein Buch hinausgeben, hinausreichen" (z. B. zum Fenster hinaus); jenes muß durch knihi wudać ausgedrückt werden. — Schließlich erlaube ich mir noch einige 52
Worte über die Form der bedingten Redeweise. Die einfachste Condicionalpartikel ist das enklitische li (ли), welches dem Verbum angehängt wird: z. B. maš-li, daj, wenn du hast, so gieb; budże-li możno, přińdu, wenn es möglich sein wird, will ich kommen (wenn es möglich ist, komme ich). Dieses ли enthält im Altslawischen offenbar noch den Grundbegriff der Gegenüberstellung; es bedeutet nämlich 1) so viel als ἤ, aut, oder, 2) so viel als ἤ, quam, als, 3) so viel als δέ, vero, aber. In Anschluß hieran erscheint es 4) in der Frage, sowohl *a.* in der directen, ἆρα, als auch *b.* in der indirecten, εἰ, ob, und 5) in Bedingungssätzen, εἰ, ἐάν, wenn, falls. Die Bedeutung von 4. hat sich im Wendischen erhalten, und auch die von 3*b*. „ob, hač" ist noch nicht ganz veraltet (z. B. njewěm, budże-li możno); in der Schriftsprache kommen sie mit Recht wieder in Aufnahme. — Viel häufiger als mit li beginnen die einfachen Bedingungssätze gegenwärtig mit jeli zo (d. i. іелн, εἰ, si, und же, wendisch žo, zo), welches in der Vulgärsprache zu hejzo corrumpirt und bisweilen wieder zu hejzoli erweitert wird: z. B. jeli zo maš; jeli zo budże możno. — Eine andere Conjunction verlangt der hypothetische Ausdruck der „Nicht-

* Beides unmittelbar hinter einander Ps. 97, 5: Hory so rozeškru jako wósk před Knjezom, před tym Knjezom cyłeje zemje; ebenso Zephanja 1, 6. — Vgl. außerdem die adjectivische Bildung: Knjezowy rót, Knjezowy duch u. a., Jesa. 40, 5. 7. 13., u. ö.

wirklichkeit"; dieſer wird mit hdy (nicht hdyž) gebildet, welches — ſonſt in der Frage gebräuchlich (кѣгда πότε, quando, wann?): z. B. hdy přińdżeš? wann wirſt du kommen (wann kommſt du)? njewěm, hdy přińdże — hier den ſo genannten Subjunctiv mit bych und budżech (oder běch) zu ſich nimmt: z. B. hdy bych měł, bych dał, εἰ εἶχον ἔδωκα ἄν, si haberem darem, wenn ich hätte, würde ich geben [nun aber habe ich nicht: folglich —]; hdy budżeše (hdy běše, hdy bě) pisał, njebudżech (njeběch) so starał, wenn er geſchrieben hätte, würde ich mich nicht geſorgt haben (vgl. Matthä. 25, 27). In ganz anderer Bedeutung wird hdyž gebraucht, obgleich dieſes nur als eine (durch же bewirkte) Verſtärkung von hdy anzuſehen iſt. Hdyž nämlich (кѣгда hier = ποτέ, aliquando, irgendwann, einmal) erſcheint nur als temporelle oder cauſale Partikel: als, wann (ſobald als), ὅτε, ἐπεί, cum: z. B. hdyž pisach, als oder da ich ſchrieb; hdyž pišeš, wann oder da du ſchreibſt; hdyž přińdu, wann (ſobald als) ich kommen werde (komme). In Verbindung mit dem „Subjunctiv" aber hat hdyž — wie die entſprechenden griechiſchen Partikeln mit dem Optativ — die Bedeutung der Wiederholung, die im Deutſchen durch wenn ausgedrückt werden kann: z. B. hdyž bych jeho widżał, bych so wjeselił, ὅτ' αὐτὸν ὁρῴην ἔχαιρον, wenn ich (ſo oft ich) ihn ſah, freute ich mich; hdyž bych jeho wohladał, bych so zwjeselił, εἰ αὐτὸν ἴδοιμι ἐχάρην (ἐχάρην ἄν). — — Man ſieht, es will Alles ſtudirt ſein! Anderweitige Sprachkenntniſſe allein reichen hier nicht aus.

53 Werfen wir nun einen Blick auf die Anfänge der wendiſchen Literatur und der damit eng verbundenen Orthographie.* Die wendiſche Literatur beginnt erſt mit der Reformation; ältere Schriftdenkmäler giebt es nicht. Das erſte wendiſche Buch gehört dem Niederlauſitzer Dialekt an, wurde aber in der Oberlauſitz veröffentlicht, in Budiſſin 1574: ein Geſangbuch vom Pfarrer Albin Moller in Straupitz (Třupc) bei Lübbenau (Lubnjow); beigefügt iſt Luthers kleiner Katechismus. Das erſte Buch in der Oberlauſitzer Mundart war Luthers kleiner Katechismus, herausgegeben vom Pfarrer Wenzel Warichius (Worjech) in Göda, gedruckt zu Budiſſin 1597. In der Sprachvarietät der Muſkauer Wenden erſchien zu Frankfurt a./O. (Rankorjecy) 1610 ein Katechismus vom Pfarrer Andreas Tharäus (Handrij Tara) in Friedersdorf bei Storkow (Bjedrichecy, Storkow). Das erſte Buch für die katholiſchen Wenden ſtammt aus dem Jahre 1659: eine Bibliſche Geſchichte alten und neuen Teſtaments. Die erſte wendiſche Orthographie — denn bisher hatte ſich jeder beholfen, ſo gut es eben gehen wollte — verfaßte unter

* Vgl. Jenč im Časopis (Zeitſchrift) des Vereins 1851—1852 S. 49 ff.

Berücksichtigung der böhmischen und polnischen Schreibweise Michael Frentzel (Brancl) aus Pietschwitz (Běčicy), Pfarrer zu Postwitz, der nach der Uebertragung der Evangelien S. S. Matthäi und Marci 1670, wofür er von den Oberlausitzer Ständen durch eine Ehrengabe von 200 Thalern ausgezeichnet wurde, ein Jahr später (1671) sein wendisches ABC veröffentlichte. Katholischerseits trat auf derselben orthographischen Grundlage Jacob Ticinus (Jakub Ticinus) aus Wittichenau hervor, der zu jener Zeit in Prag (Praha) lebte und seine Principiae linguae Vendicae 1679 daselbst erscheinen ließ. — Damals nun hatten — wenn es erlaubt ist, auf etwas so ganz Selbstverständliches noch besonders hinzuweisen — die Wenden beider Confessionen eine gleichartige Orthographie. Im Verlauf der Zeit aber ist eine solche Veränderung eingetreten, daß zum Theil heute noch jede der beiden Confessionen ihrer eigenen Rechtschreibung folgt, die sich gegenseitig so weit von einander unterscheiden, daß sie den Mitgliedern der anderen Kirche nur schwer verständlich sein würden.

Für die Niederlausitzer Wenden veranstaltete eine Ueber- 54
setzung des Neuen Testaments 1709 der Pfarrer Gottlieb Fabricius († 1741 als Superintendent zu Cottbus) unter der Regierung von König Friedrich I. († 1713), welcher sein huldvolles Interesse an der Angelegenheit durch Unterstützung des Druckes bethätigte.

Die weitere Entwicklung der wendischen Literatur förderten außer 55
einigen um das Heil der wendischen Bevölkerung bemühten Privatpersonen, unter denen zwei Frauen und ein Herr aus den freiherrlichen und gräflichen Häusern v. Gersdorff besonders zu nennen sind, hauptsächlich die Herren Stände des Markgrafenthums Oberlausitz. Eben so getreulich sorgte auf der anderen Seite das Domstift zu Budissin für die literarischen Bedürfnisse der katholischen Wenden.

Bis auf die neueste Zeit herab bot die wendische Literatur fast 56
ohne Ausnahme nur confessionelle Schriften und Andachtsbücher dar. Unter diesen Umständen war es erklärlich, daß die Anhänger der beiderseitigen Glaubensbekenntnisse auf dem Felde der Literatur sich weder begegneten noch sich irgend wie zu einigen suchten. Je mehr aber die 57
sächsische wie die preußische Regierung auf die weitere Verbreitung der allgemeinen Bildung hinwirkt, desto mehr Gegenstände des menschlichen Wissens müssen dabei in Betracht kommen, und um so unangenehmer werden dann natürlich die Schranken empfunden, welche die Wenden der beiderseitigen Confessionen in der Literatur von einander trennen. Hatte aber der wendische Volksbildungsverein, der von Mitgliedern 58
beider Kirchen begründet worden ist, die Absicht, nach dem Beispiele ähnlicher deutscher Institute für eine mit Ausschluß confessioneller

Fragen in religiösem Geiste zu gewährende Belehrung der ganzen Bevölkerung nach Kräften zu sorgen, so mußte derselbe vor allen Dingen das in der doppelten Orthographie bestehende Hinderniß zu entfernen
59 versuchen. Bereits vor Begründung des Vereins hatten einige gebildete Wenden die Sache in Erwägung gezogen und waren dabei zu dem Ergebniß gelangt, man werde, um keinem der beiden Standpunkte mit einer Zumuthung zu begegnen, eine neue, so zu sagen unparteiische
60 Rechtschreibung aufstellen müssen. Bei der geographischen Lage der Lausitz nun wäre es jedenfalls das Einfachste und Beste, wenn die Laute der wendischen Sprache mit den gewöhnlichen deutschen Buchstaben (denen übrigens Grimm die lateinischen als für das Auge gefälliger vorzieht) sich hinlänglich bezeichnen ließen. Allein das geht eben so wenig an, als man z. B. die deutsche Orthographie auf das Französische oder die französische auf das Deutsche anwenden könnte.* Jede Sprache will auch in der Schrift nach dem in ihr waltenden Principe behandelt sein, wenn nicht etwas Unnatürliches oder Un-
61 beholfenes herauskommen soll. Jene Männer mußten daher zu den natürlichen Quellen zurückkehren, aus denen einstmals die kirchlichen Vorgänger Frentzel und Ticinus geschöpft hatten. So entstand unter Berücksichtigung des unterdeß verbesserten böhmischen Alphabets für das Wendische die so genannte Neue oder Analoge Orthographie, die sich nur in kleinen Aeußerlichkeiten von der durch Frentzel und Ticinus
62 begründeten unterscheidet. Daher ist diese „neue" Rechtschreibung genau genommen die älteste, die damals — wie sich ja z. B. auch die deutschen Lutheraner und die deutschen Katholiken einer und derselben Orthographie bedienen — von beiden Glaubensbekenntnissen zugleich
63 benutzt wurde. Dieselbe ist aber auch für das Wendische die passendste, weil sie dem Genius desselben entspricht, und sie wird sich deßhalb — mögen ihr auch Einige aus Unbekanntschaft mit ihr noch wider-
64 streben — mit der Zeit jedenfalls Bahn brechen. Denn wenn auch im Augenblick die eigentlichen Volksschriften des Vereins noch nicht in der neuen Orthographie erscheinen, und wenn auch beide Confessionen selbstverständlich für alle Zeit ihren kirchlichen Standpunkt festhalten werden: so läßt sich doch gar kein Grund ausfindig machen, warum gerade bei dem kleinen Volksstamme der Wenden unzulässig und unmöglich sein sollte, was sonst überall eine unangefochtene Thatsache ist, nämlich daß jedes außerconfessionelle literarische Erzeugniß — und wie viele giebt es deren z. B. nicht unter den Deutschen! — als Gemeingut
65 aller Mitglieder der betreffenden Sprache erscheint. — Vorliegendes

* K' ang pangseh Wu (Qu' en pensez-vous)? Glaoubène si dase nikte (Glauben Sie das nicht)?

Wörterbuch mußte, wie alle Schriften wissenschaftlichen Inhalts, natürlich in einer Allen zugänglichen Form erscheinen, d. h. in der analogen Orthographie.

Nachdem der Volksbildungsverein, der von Mitgliedern beider 66
Kirchen erhalten wird, in Vorstehendem ausführlich besprochen worden ist, scheint es mir an der Zeit zu sein hier wenigstens noch die kurze Mittheilung hinzuzufügen, daß sich vor einigen Jahren auch zwei nach der Confession geschiedene literarische Vereine gebildet haben. Der eine ist der vom Herrn Pfarrer Immisch in Göda am 16. März 1862 ins Leben gerufene Wendische Lutherische Bücherverein (serbske lutherske knihowne towarstwo), mit dem sich am 11. Juni desselben Jahres die Hauptconferenz der wendischen evangelischen Geistlichkeit verband; der andere der ebenfalls im Jahre 1862 von dem Herrn Domvicar Hornig in Budissin und anderen Geistlichen begründete Katholische Schriftenverein, der den Namen der HH. Cyrill und Methodius trägt (towarstwo SS. Cyrilla a Methoda).

Es ist bereits darauf hingewiesen worden, daß der wendische 67
Volksbildungsverein — wie das den Verhältnissen nach nicht anders zu erwarten ist — nur über geringe pecuniäre Mittel verfügt, die durch regelmäßige Jahresbeiträge zusammengebracht werden. Unter diesen Umständen hätte der Verein die Herausgabe des Wörterbuchs nicht ermöglichen können, wenn ihm nicht mehrfach eine hochherzige Unterstützung zugeflossen wäre. Vor Allen war es die altbewährte Munificenz der hohen Herren Stände des Königl. Sächsischen Markgrafenthums Oberlausitz, welche den Verhältnissen Rechnung trug, indem dieselben als Freunde und Beförderer der Wissenschaft zu Ende des Jahres 1855 — und zwar in sinniger Weise unmittelbar vor dem Weihnachtsfeste (23. Dec.) — dem Volksbildungsvereine zum Drucke des Wörterbuchs aus der Kreiskasse die namhafte Summe von 300 Thalern als Geschenk zusicherten. Ebenso wurden dem Vereine zu gleichem Zwecke von dem hohen Königl. Sächsischen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts in getreuer Fürsorge auch für die wendischen Angelegenheiten unterm 3. Mai 1856 200 Thaler gnädigst verwilligt. Als nach Beendigung des Druckes der K. S. Kammerherr von Schönberg-Bibran auf Luga (Łuh) u. s. w., Comthur und Ritter mehrerer hoher Orden, der sich um die wendische Literatur schon mehrfach verdient gemacht hat, von den Zahlungsverhältnissen Kunde erhielt, ließ derselbe dem Verein im November 1865 als Beitrag zu den Druckkosten in freigebigster Weise 100 Thaler zugehen. Endlich bestimmten zu derselben Zeit die hohen Herren Stände des Königl. Preußischen Markgrafenthums Oberlausitz, nachdem

dieselben auf das Unternehmen aufmerksam geworden waren, zur Deckung der Kosten in hochherziger Gesinnung 200 Thaler. — So sind, abgesehen von einigen kleinen Gaben der Liebe, im Ganzen acht hundert Thaler als Geschenke eingegangen, für die auch ich hier noch den schuldigsten Dank ausspreche. Für den Mehrbetrag der Druckkosten wird nun der Verein einstehen müssen, wenn nicht noch andere freundliche Geber einem uneigennützigen Beginnen mit einer Unterstützung entgegenkommen.

68 Bei dieser Gelegenheit muß ich noch mit besonderem Danke hervorheben, daß Herr Buchdruckereibesitzer Ernst Moritz Monse in Budissin, um auch seinerseits das Unternehmen zu fördern, die Preise für die Drucklegung des Wörterbuchs auf das Billigste berechnet und
69 überhaupt die annehmbarsten Bedingungen gestellt hat. Auch ist von demselben der Satz einem sehr geschickten Arbeiter übergeben worden, Herrn Louis Doerne, der sich bei seiner Umsicht und dem Interesse an der Sache um den Druck wirklich verdient gemacht hat. — —

70 Ich schließe, indem ich beim Anblick des nunmehr vollendet vorliegenden Werkes mit dem Psalmisten ausrufe: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich“ (Ps. 106, 1). Möge dasselbe der Wissenschaft dienen! Möge es aber zugleich auch beitragen zur Veredlung der wendischen Sprache in Kirche, Schule und Haus; denn auch ihr gilt das Wort des Apostels (Philipp. 2, 11), daß „alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes des Vaters!“

Dresden, den 1. Januar 1866.

Pfuhl.

Erklärung der Abkürzungen.

(Nebst einigen Uebersetzungen.)

B., Bud. Budyšin, Budissin oder Bautzen, Budissiner Dialekt.

Bose. Wend. Wörterbuch, herausgegeben von Curt Bose.

Brn. Brancl, Abraham Frentzel, wendische Origines.

Bud. s. *B.*

Chójnan. s. unten hinter Hórka.

CK. Die Schlüssel der Kirche, von Schierach.

Cyr. cyrillski, cyrillisch, kirchenslawisch.

Č. česki, čechisch, böhmisch.

čitaj, čit. lies.

dem. deminutivum, Verkleinerungswort.

DŁ., Dł., D. delnjołužiski, niederlausitzisch.

Frencel, Frenc., Fr. Lexicon harmonico-etymologicum Slavicum. Manuscriptum tertium 1730.

gen. genitivus.

Hančka, Hanč., Hnč., Hn. Vocabularium Germano-Serbicum combinatum a Procopio Hantzke. 1782. (Mnscr.) — Grammatica linguae serbicae. 1768. (Mnscr.)

Hórka, Hrk. Vocabularium Latino-Germanico-Serbicum. 1793. (Mn.)

Chójnan. Lingua Rhiphatica. 1650. (Mnscr.)

Jap. sk. japoštołske skutki, Acta apostolorum, Apostelgeschichte.

Jgm. Jungmann, böhmisches Wörterbuch.

Jutn. Jutrnička, eine vormalige Zeitschrift.

k. korjeń, Wurzel, Stamm, Etymon.

kaz. kazak, Imperativ.

Kil. Kilian, botanische Namen.

— im Nachtrage: dessen kleine Wörtersammlung.

Kr. Khr. Krotzeño za Krétusom, die Nachfolge Christi.

Kh. Kh. Katholische Kirchenlieder.

L. Linde, polnisches Wörterbuch.

Lb. Lubij, Löbau, Löbauer Sprachvarietät.

lépje besser.

M. morawski, mährisch.

m. muske, männlich, masculinum.

Md. B. der anbetungswürdige Gott, von Möhn.

Meg., Megiser. Thesaurus polyglottus. Francofurti ad Moenum. 1603.

mésto anstatt.

mn. mnohotnik, die Mehrzahl, Pluralis.

Muž. Mužakow, Muskau, Muskauer Sprachvarietät.

njeskł. njeskłonjujomne, indeclinabile.
NN. Neander-Nowak, handschriftliches Wörterbuch.
Now. oder *Nowin.* wendische Nachrichten (Zeitung).
P. pólski, polnisch.
Pf. und *Pl.:* Wörter vom Verfasser nach Analogie gebildet.
pl. die Mehrzahl, Pluralis.
po Ć. nach dem Böhmischen.
podź. min. podźělnik minyłosće, Participium Präteriti.
praep. Präposition, Verhältnißwort.
př. přidawnik, Adjectivum.
přdł. předložka, Präposition.
přidaj füge hinzu.
překh. překhodnik, der Transgressivus (Verbalform).
přich. přichód, das Futurum.
přisł. přisłowa, proverbia, Sprüche Salomonis.
přs. přisłowjesnik, Adverbium.
P. Sch. Palaty Schczjepowz, der brennende Scheiterhaufen, von Möhn.
R. ruski, russisch.
rodź. rodźak, Genitivus.
Rstk., Rtk. Rostok, botanische Namen.
S. oder *Srb.* serbski, južnoserbski, serbisch.
Sł. słowjanski, slawisch.
Slr. Seiler's wendische Grammatik.
Sm., SP., SS. Schmaler (Smoleŕ), wendisch-deutsche Gespräche, Volkslieder, kleines Wörterbuch.
sr. srjedźne, Neutrum.
Srb. s. *S.*
Sudn. knihi sudnikow, das Buch der Richter.
SS. s. *Sm.*
Sw. Swótlik, Wörterbuch.
Sch. K. das Schatzkästlein.
Schm. Schmutz, handschriftliches Wörterbuch.
T. D. Tecelin, Dulia et Hyperdulia catholice proposita. 1834.
Us. usus, Umgangssprache.
W. Wojerecy, Hoyerswerda, Hoyerswerdaer Sprachvarietät.
wjaz. wjazawa, Conjunction.
W. J. der Weinberg Jesu.
W. p. B. der Weg Gottes, von Wannak.
wumaž streiche (in den Nachträgen).
ž. žónske, weiblich, femininum.

Anmerkung 1. Die mit einem oder zwei Sternchen bezeichneten Wörter sind nach obiger Auseinandersetzung (S. XXI) für den gewöhnlichen Gebrauch nicht geeignet. Dasselbe gilt von einigen wenigen Verbalformen, die (als Iterativa und Frequentativa) nur nach der Analogie gebildet erscheinen.

Anmerkung 2. Die Conjugationsformen sind nach dem Dobrovsky'schen System eingetheilt.

Die wendiſchen Schriftzeichen.

Die wendiſche Sprache wird in der analogen Orthographie mit folgenden Buchſtaben geſchrieben, denen wir zu weiterer Orientirung einige andere Alphabete zur Seite ſtellen.

Wendiſch analog		Deutſch	Wendiſch evangeliſch	Wendiſch katholiſch	Polniſch	Böhmiſch	Illyriſch	Altſlawiſch	Ruſſiſch
Schriftzeichen	Name								
A a	A	a, a	a	a	a	a	a	а	А а
B b, ƀ	bej	ƀ, b	ƀ	ƀ, ƃ	b, b	b	b	б	Б б
C c	cej	ʒ, c	ʒ	cʒ	c	c	c	ц	ц
Č č	čej	(tsch)	cʃ	tʃ	cz	č	č	ч	ч
Ć ć	ćet	(etwa zj)	cʃ	cʃ	ć	(ť)	ć (t)	(ſerbiſch ћ)	
D d	dej	ɗ, d	ɗ	ɗ	d	d	d	д	д
Dź dź	dźej	(etwa dsch)	ɗʒ	ɗʒ	dź	(ď)	(d)	(ſerbiſch ђ)	
E e	ej	e, ě	e	e	e	e	e	є	є, э
Ě ě	ět	(iᵉ)	je	ė	ie (ɗ. i. je)	ě	ě	ѣ	ѣ
F f	ef	f, f	f	f	f	f	f	ф	ф
* G g	gej	g, g	g	g	g	g	g	г	г
H h	ha	ɧ, h	ɧ	ɧ, ɦ	h	h	(g)	(г)	(г)
Ch ch	cha	ɕ, ch	ɕ	ɕ	ch	ch	h	х	х
I i	i	i, i	i	i	i	i	i	и	и

Wendisch analog		Deutsch	Wendisch evangelisch	Wendisch katholisch	Polnisch	Böhmisch	Illyrisch	Altslawisch	Russisch
Schriftzeichen	Name								
J j	jót	j̨, j	j̨	j̨	j	j	j	(і)	(i)
K k	ka	k̨, k	k̨	k̨	k	k	k	к	к
Kh kh	kha	(kh)	(k̨)	(k̨, ch)	(ch)	(ch)	(ch)	(х)	х
Ł ł	eł	(w)	ł	w	ł	(l)	(l)	л	л
L l	el	l̨, l	l̨	l̨, ł	l	l	(lj)	(ль)	(ль)
M m, ḿ	em	m̨, m	m̨	m̨, ṁ	m, ḿ	m	m	м	м
N n, ń	en	n̨, n	n̨	n̨, ṅ	n, ń	n, ň	n	н	н
O o	o	ǫ, o	ǫ	ǫ	o	o	o	о	о
Ó ó	ót	(uo)	(ǫ)	(ǫ)	ó	ů	(o)	(о)	(о)
P p, ṕ	pej	p̨, p	p̨	p̨, ṗ	p, ṕ	p	p	п	п
R r, ŕ	er	r̨, r	r̨	r̨, ṙ	r	r	r	р	р
Ř ř	erž	([r]sch)	(sch)	(sch)	rz	ř	(r)	(р)	(р)
S s (ś)	es	ß, ss	ß	s	s, ś	s	s	с	с
Š š	eš	sch	sch	sch	sz	š	š	ш	ш
T t	tej	t, t	t	t	t	t	t	т	т
U u	u	ų, u	ų	ų	u	u	u	оу	у
W w, ẃ	wej	w̨, w	w̨	w̨, ẇ	w, ẃ	v	v	в	в
Y y	y	y̨, y	y̨	ẹ́	y	y	(i)	(ъі)	ы

Wendisch analog		Deutsch	Wendisch evangelisch	Wendisch katholisch	Polnisch	Böhmisch	Illyrisch	Altslawisch	Russisch
Schriftzeichen	Name								
Z z (ź)	zet	ſ, s	ſ	ʒ	z	z	z	ѕ	з
Ž ž	žet	(französ. j)	ȷ	ȷ	ž	ž	ž	ж	ж
Dž dž	dža	(dsch)	(dʒ)	(dʒ)	dž	(dž)	dž	(serbisch џ).	

Anmerkung 1. Statt dź, ć hat der Niederlausitzer ź, ś, in der alten Orthographie ʒ, ſch; statt č ſpricht man hier (außer in žowčo = džowka, holca, Mädchen) durchgängig c; statt h und kh gebraucht man noch die urſprünglichen Laute g und ch.

Anmerkung 2. Die mit dem Unterſcheidungszeichen verſehenen Buchſtaben b́, ṕ, ẃ, ḿ, ń, ŕ kommen nur am Ende des Wortes (der Silbe) vor; ſie werden mit einem j-Nachklange ausgeſprochen: z. B. kruwaŕ (Genitiv kruwarja), ćěŕ, ćěŕće. Man nennt ſie den unbezeichneten gegenüber die weichen: vgl. z. B. dar und kruwaŕ, klon und kóń, dub und hołb́, snop und seṕ.

Anmerkung 3. Hinter d und t wird č in der Gegend von Budiſſin wie das einfache c ausgeſprochen: swědčić, wótče (Vocativ), tčeć — wie swědcić, wóteje, tejeć.

Anmerkung 4. Aehnlich wird hinter d und t das ſchriftgemäße volle š um Budiſſin zum einfachen s (d. i. ß) abgeſchwächt: młódši, krótši (młódßi, krótßi).

Anmerkung 5. Der Laut ř iſt im Wendiſchen in der Ausſprache vollſtändig in das bequemere š übergegangen, wofür dann nach t um Budiſſin gar nur das ſcharfe s gehört wird; ſchreiben aber muß man aus etymologiſchen Gründen ř als den Vertreter eines urſprünglichen r (nach k, p, t; denn außerdem kommt ř im Wendiſchen nicht vor): z. B. křiw-y (vgl. curv-us), přez, wótřić (von wótr-y), sotře (v. sotra), třěcha.

Anmerkung 6. Das aus g hervorgegangene ſehr ſeltene dž iſt nicht zu verwechſeln mit dem auf d beruhenden weichen Ziſchlaute dź.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	VII — XXX.
Erklärung der Abkürzungen	XXXI — XXXII.
Die wendischen Schriftzeichen	XXXIII—XXXVI.
Wendisch-deutsches Wörterbuch	1—1053.
Nachträge und Berichtigungen	1054—1130.
Deutsches Register	1131—1210.

A, a.

A, *sr.* der erſte Buchſtabe des Alphabets; ja sym to **a** a to **o**, ich bin das A und das O; serbske słowa so z čistym a'om wuprajeja, die wendiſchen Worte werden mit einem reinen a ausgeſprochen; přiwuč so k čistemu a'ej, gewöhne dich an das reine a.

A, und; z. B. wón a wona, er und ſie; *b)* verdoppelt: a — a, ſowohl — als auch; z. B. tehdy so zwjeselichu a khudźi a bohaći, damals erfreuten ſich ſowohl die Armen als auch die Reichen; *c)* a wšo (wörtlich „und alles") bedeutet: ſogar, z. B. tón a wšo je mje wopušćił, ſogar der hat mich verlaſſen; *d)* bei verkürzten comparativiſchen Ausdrücken vertritt das a häufig die Stelle des ćim, z. B. starši a mudriši, je älter, deſto klüger, čim starši, ćim mudriši; dlěje a hórje, je länger, je ſchlimmer; skerje a lěpje, je eher, je beſſer; *e)* bei einigen Interjectionen, z. B. a to by tola! ei, das wäre doch! a hlej wšak! ei, ſieh doch! a nó wšak! a nó wšak tola! ei der Tauſend doch! a mudźi! ei, einen Quark!

A, á, ah!

Abba (*k.* ſyriſch), *m.*; Vater, lieber Vater, indecl.; -bowy, a, e ihm gehörig.

Abbatissa, y, *ž.* Abtiſſin; abbatiski, a, e, abbatiſſich; -scy, abbatiſſiſch; abbatissyny, a, e, der Abtiſſin gehörig.

Abbatistwo, a, *sr.* Amt oder Würde einer Abtiſſin.

Abćik, a, *m.* Aebtlein.

Abejcej, a, *m.* A-B-C, Alphabet, A-B-C-Buch; -jowy, a, e, ihm gehörig; z. B. abejcejowe pismiki, Buchſtaben des Alphabets; -jski, a, e, das A-B-C betreff.; -jscy, A-B-C-mäßig, A-B-C-ſchützenhaft.

Abejcejda, y, *ž.* Alphabet.

Abejcejdnica, y, *ž*, ein Buch, welches die Elemente enthält, Elementarbuch.

Abejcejdnik, a, *m.* A-B-C-Schütze; stary-, elementarius senex, *Sw.*; -niski, a, e, elementariſch, Elementar-.

Abejcejdnistwo, a, *sr.* Elementarweſen.

Abejcejeŕ, rja, *m.* A-B-C-Schüler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, A-B-C-ſchülerartig, ſchülerhaft; -ŕscy, A-B-C-ſchülermäßig.

Abejcejeŕcyny, a, e, der A-B-C-Schülerin gehörig.

Abejcejeŕka, i, *ž.* die A-B-C-Schülerin.

Abejcejeŕstwo, a, *sr.* A-B-C-ſchülerhaftes Weſen, A-B-C-ſchülerthum.

Abejcejk, a, *m.* A-B-C-Büchlein.

Abejcejować VI. das A-B-C lernen, bei den Anfangsgründen ſein.

Abejcejowanje, a, *sr.* A-B-C-Treiben, A-B-C-Lernen, Lernen der Anfangsgründe.

Abejcejowaŕ, rja, *m.* einer, welcher das A-B-C oder die Anfangsgründe lernt; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Abejcejsko, a, *sr.* großes, unförmliches A-B-C-Buch.

Abo, oder; tón abo tamny dieſer oder jener; abo — abo, entweder — oder; abo pak, oder aber. Vgl. habo.

Abt (*k.* abba), a, *m.* Abt; -towy, a, e, ihm gehörig; -towski, a, e, äbtiſch; -towscy, äbtiſch.

Abtownja, e, *ž.* Abtei, Wohnung des Abtes.

Abtowstwo, a, *sr.* Amt oder Würde des Abtes.

Abtyšna, y, ž. = Abbatissa, -niny, a, e, ihr gehörig.

Aby, ſt. zo, zo by, auf daß. (Veraltet).

Ač = hač. (Veraltet.)

Adam, a, *m.* = Hadam, Hodan.

Adej, (*k.* à dieu), lebe wohl, ſt. bože mje.

Advent (*k.* lat. adventus, Ankunft, přikhad a, *m.*), Advent; -tny, a, e, Advent-; -tski, a, e, Advent- z. B. adventske prědowanje Adventpredigt; -scy, adventmäßig.

Africyny, a, e, dem Erdtheil Afrika gehörig.

Afričan, (*k.* Afrik-a) a, *m.* der Afrikaner; *mn.* -čenjo, -nowy, a, e, ihm gehörig.

Afričancyny, a, e, der Afrikanerin gehörig.

Afričanka, i, *ž;* Afrikanerin.

Afrika, i, ž. Afrika; -iski, a, e, afrikaniſch; -iscy, po afrisku, afrikaniſch.

Afrikanař, -ja, *m.* beſſer Afričan.

Afristwo, a, *sr.* Afrikanerthum, Afrikanerſchaft.

Ah! ah! o!

Ach = och, ach! eheu!

Aj, ih! ei! aj juchhaj, he juchhei! *SP.* II. 83.

Ako & ak = jako, hako. (Veraltet.)

Ala! hola! allons!

Ale, aber, allein, ἀλλά; nach einer Verneinung: ſondern; ale tola, aber doch; ale wšak, aber doch, dennoch, jedoch, verumtamen (Mat. 8, 9), nic jeno ..., ale też ..., nicht nur ..., ſondern auch ...; ale pak, aber doch; ale! ale! ei! ei! bſt! bſt! (bei Rügen). Vgl. pak.

Aleja, e, ž. Allee; -jiny, a, e, ihr gehörig; -jowy, a, e, Allee-; -jski, a, e, Allee-; z. B. alejski štom, Alleebaum.

Alejka, i, ž. kleine Allee.

Almožina, almóžna etc. ſiehe jałmožina.

Americyny, a, e, dem Erdtheil Amerika gehörig.

Američan, a, *m.* Amerikaner, *pl.* -čenjo; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Američancyny, a, e, der Amerikanerin gehörig.

Američanka, i, ž. Amerikanerin.

Amerika, i, ž. Amerika; -iski, a, e, amerikaniſch; -iscy, amerikaniſch.

Ameristwo, a, *sr.* Amerikanerthum, Amerikanerſchaft.

Amjeń = hamjeń, Amen.

Angilcyny, a, e, dem Angelikakraut gehörig; angelikaartig, mit Angelikakraut bewachſen.

Angilka (*k.* griech.), i, ž. Angelikakraut (jandželske zelo); -kojty, a, e, Angelikakraut-; -kojće, angelikaartig.

Angličan, a, *m.* Engländer, ſiehe Jendželčan.

Ani (*k.* a, ni = nje) und nicht, neque; auch nicht, z. B. ani tak, auch ſo nicht, ne sic quidem; nicht einmal; ani..., ani..., weder..., noch, z. B. ani złoto, ani sleborо etc. Mat. 10, 9. Gehört zu ani ein Verbum, ſo muß noch die Negation nje gebraucht werden, z. B. ani pjenježka dał njeje, er hat auch nicht einen Pfennig gegeben. — Seltener iſt die Form anic.

Aniž = ani. (Veraltet.)

Anó (*k.* a, nó) je nun, z. B. anó to by šło, je nun das ginge; anó wšak! anó wšak tola! ei ſeht mir doch! (Bei Verwunderungen.)

Aptycyny, a, e, der Apotheke gehörig.

Aptyka (*k.* griech. ἀποθήκη), i, ž. Apotheke; -ař, rja, *m.* Apotheker; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Apotheker-, auch Apothekergehilfe, -lehrling; -řscy, po -sku, apothekerartig.

Aptykařcyny, a, e, der Apothekerin gehörig.

Aptykařka, i, ž. Apothekerin.

Aptykařstwo, a, *sr.* Apothekerkunſt.

Arc-, arcy- (*k.* ἀρχι-, wendisch pra-, w. s.) = Erz- in Zusammensetzungen wie

Arcybiskop, a, *m.* Erzbischof, archiepiscopus; -powy, a, e ihm gehörig; -pski, a, e, erzbischöflich; -pscy, erzbischöflich.

Arcybiskopstwo, a, *sr.* Erzbisthum.

Arcywójwoda, y, *m.* Erzherzog; -dowy, a, e, ihm gehörig; -dski, a, e, erzherzoglich.

Arcywójwodcyny, a, e, der Erzherzogin gehörig.

Arcywójwodka, i, *ż.* Erzherzogin.

Arcywójwodstwo, a, *sr.* Erzherzogthum.

Arcywótc, a, *m.* Erzvater, Patriarch, stary wótc, prawótc; -cowy, a, e, ihm gehörig; -cowski, a, e, was nach Art der Erzväter ist; -cowscy, erzväterlich.

Aria, e, *ż.* Arie; -iny, a, e, ihr gehörig; -iski, a, e, Arien-, arienartig; -iscy, arienartig.

Artikl (*k.* latein. articulus), a, *m.* Artikel; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lski, a, e, Artikel-.

Asia, e, *ż.* Asien; -ski, a, e, asiatisch; -iscy, asiatisch.

Asian, a, *m.* Asiate.

Asianka, i, *ż.* Asiatin; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Asistwo, a, *sr.* Asiatenthum.

Aw, au! oh! aw jaw jaw.

Awjawać V. au! rufen, wehklagen.

B, bej.

B, genannt bej, der zweite Buchstabe des Alphabets.

Ba (in der Kindersprache), garstig! to je ba, das ist garstig.

Baba, y, *ż.* alte Frau [gew. stara baba]; Großmutter, *DŁ.*, *W.* [sonst wowka]; Hebamme; Bäbe, Aschkuchen (Gebäck); khuda baba, blinde Kuh, z. B. khudu babu łojić, b. K. spielen (fangen); złota baba (mythol.), Göttin der Geburt und der ersten Erziehung; -baty, a, e, mit vielen Bäben ꝛc. versehen; -biny, a, e, ihr gehörig; -biski, a, e, Hebammen-, z. B. babiske dźełło, Hebammenarbeit; -biscy, altweibisch; -bjacy, a, e, Altweiber-, z. B. babjace basnički, 1. Tim. 4, 7; Hebammendienste verrichtend (*k.* bab-ić); -bowy, a, e, Bäben-, z. B. babowy nopašk, Bäbennapf; -bski, a, e, altweibisch; -bscy ebenso.

Babaŕ, rja, *m.* Altweiberfreund; Liebhaber des Gebäcks Bäbe; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, altweiberfreundlich, bäbeliebhaberisch; -ŕscy wie vorher.

Babćyny, a, e, der kleinen baba gehörig; babcyne bluwanki = Honig.

Babčička, i, *ż.* das liebe Mütterlein, Hebamme.

Babčičcyny, a, e, dem kleinen od. lieben Mütterlein, der Hebamme gehörig.

Babduška (*k.* bab oder babi, *pŕ.* von baba und duška), i, *ż.* = babyduška. *W.*

Babić IV., babjeć* V., babjować* VI. zum alten Weibe machen; alte Vetteleien, Märchen erzählen (veraltet); gew. Hebammendienste thun; -so (zababić), sich einmummen, altmütterlich oder wie ein altes Weib sich anziehen.

Babičcyny, a, e, der babička gehörig.

Babička, i, *ż.* altes Mütterchen, kleine Hebamme.

Babincyny, a, e, dem Drehfuß gehörig.

Babinka, i, *ż.* Drehfuß, Streptopus (bot.).

Babisko a, *sr.* große, häßliche, abscheuliche baba.

Babistwo, a, *sr.* Hebammenschaft, -dienst, -beruf, -wesen; na babistwo wuknyć, die Hebammenkunst lernen.

Babjeć, III. zur alten Frau werden, *W.*

Babjeńc, a, *m.* Geburtshelfer;

-cowy, a, e, ihm gehörig; -ński, a, e, geburtshilflich; -ńscy ebenſo.

Babjeństwo, a, *sr.* Geburtshilfe, Accouchiren.

Babka, i, ž. kleine baba; Höhlung am Ende oder in der Seite des gekochten Eies, *W*; figürl. Biene.

Babkadźědk (*k.* babka, dźědk), Pappus, Kreuzwurz, *Sw.*

Babkahłód (k. hłód), u, *m.* Hungerblümchen, Draba.

Babnik, a, *m.* Accoucheur; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, geburtshilflich.

Babot, a, *m.* Geräuſch, Geplapper

Babotać V., babotować,* VI. plappern wie ein altes Weib, labern; mit den Lippen zittern, bibbern.

Babotak, a, *m.* Plapperer.

Babotanje, a, *sr.* Geplapper.

Babotawa, y, ž. Plappertaſche.

Babuščyny, a, e, der lieben Großmutter gehörig.

Babuška, i, ž. liebes Großmütterchen, *W.*

Baby, ow, ž. die Plejaden, *SP.* II. 271.

Babyduška (*k.* baba, duška) & *W.* babduška, Feldkümmel, Lavendel, Quendel, Thymus Serpillum; -kojty, a, e, feldkümmelartig, quendelartig, feldkümmelähnlich, quendelähnlich; -kojće ebenſo; -kowy, a, e, Feldkümmel-, Quendel-, z. B. babyduškowe łopjena, Quendelblätter.

Bać V., bawać,* V., bawować,* VI. Märchen erzählen, gew. mit basničku oder *pl.* basnički; *b)* Unnützes, Unſinn reden, z. B. baja, štož so njehodźi, 1. Tim. 5, 13; *c)* kóčka basničku baje, die Katze giebt (im Wohlbehagen daliegend) einen ſchnurrenden Ton von ſich, ſie ſpinnt, ſchnurrt; *d)* bać so I., bawać V., bawować* VI. unmerklich brennen, glimmen, žehlić so.

Baće, a, *sr.* Geſchwätz, Fabelwerk; Glimmen, Lecken des Feuers.

Baćon, a, *m.*, Storch; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Baćoń, nja, *m.* Dorf Storche.

Baćonica, y, ž. Storchſchnabel, Pelargonium.

Baćonisko, a, *sr.* großer, häßlicher Storch.

Baćonjacy, a, e, dem Storche gehörig, z. B. baćonjacy pysk, Storchſchnabel.

Baćonjan, a, *m.* Bewohner des Dorfes Storche; -nski, a, e, oder baćonski, a, e, dem Dorfe Storche gehörig.

Baćonjatko, a, *sr.* kleines, niedliches, armes Störchlein.

Baćonjo, njeća, *sr.* junger Storch.

Baćonk, a, *m.* kleiner Storch; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bahmo etc. = bahno etc. Das h wird in dieſem und den folgenden Worten faſt wie g geſprochen. *W.*

Bahnak (*k.* bahn-o), a, *m.* Sumpfvogel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bahnaško, a, *sr.* kleiner Sumpf.

Bahnawc, a, *m.* Freund des Sumpfes, λιμνοχάρις (z. B. Froſch, žaba).

Bahnić IV., bahnjeć V., bahnjować, VI. ſumpfig machen; -so, ſumpfig werden. (Selten.)

Bahnić, IV., bahnjeć V., bahnjować VI., Lämmer gebären, lammen; -so, als Lamm auf die Welt kommen; jehnjata so bahnja, Lämmer werden geboren. *W.*

Bahnina (*k.* bahn-o), y, ž. ſumpfiges Weſen, za bahninu wonjeć, ſumpfig riechen.

Bahnisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Sumpf.

Bahnišćo, a, *sr.* ſumpfiger Ort.

Bahnjenje, a, *sr.* das bahnić, ſo bahnić; -ński, a, e, zum Lammen gehörig, z. B. bahnjeński čas, Lammzeit.

Bahnješko, a, *sr.* kleiner Sumpf.

Bahno (vgl. bah-no mit Bach), a, *sr.* Sumpf, Moraſt, Schlamm; wowče bahno, Sumpfporſt, Ledum palustre, dźiwja rósmarja; -naty, a, e, ſumpfig, moraſtig; -nity & niwy, a, e, ſumpfig, moraſtig; -niće, -niwje ebenſo; -njacy

& -njaty, a, e ebenſo, Sumpf=; -nojty, a, e, ſumpfig; -nojće ebenſo; -nowy, a, e, zum Sumpf gehörig.

Bahnowizna, y, ž. Moder= oder Brucherde.

Bachor, a, *m.* bausbackiger, dicker, voller Kerl, Bengel; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Bachork, a, *m.* kleiner bachor.

Bachtać (vgl. bjechtać) V., bachtować* VI. quaken (von Enten); labern, klatſchen.

Bachtak, a, *m.* Klatſcher, Laberhans, Quaker.

Bachtanje, a, *sr.* Gequake; Gelaber.

Bachtawa, y, ž. Klatſchweib.

Bachtawka, i, ž. kleines Klatſchweib.

Baj (*k.* baj-u), a, *m.* Märchenerzähler, *L.*; baj-Pětr, baj-Madlena, Laberhans, Laberliſe; -jowy, a, e, ihm gehörig.

Baja, e, ž. Mythe, Erzählung; -jiny, a, e & -jowy, a, e, ihr gehörig, ſie betreffend; -jny, a, e, Mythologie=; -jski, a, e, mythologiſch.

Bajak, a, *m.* Fabuliſt, Schwätzer, Plauderer; -kowy, a, e & -kski, a, e & -ječi, a, e, ihm gehörig, ihn betreffend.

Bajawa, y, ž. Fabuliſtin, Schwätzerin. *W. DŁ. L.*

Bajcyny, a, e, der Fabel gehörig.

Bajčička, i, ž. kleines Märchen, kleine Fabel.

Baječny, a, e (*k.* bajk-a), fabelhaft, erdichtet.

Baječnosć, e, ž. Erdichtetheit. *Sw. L.*

Bajenje, a, *sr.* = baće, Fabelei, Plauderei, fabulositas, *NN.*

Bajepis, a, *m.* Mythologie; -sowy & -sny, a, e, dazu gehörig.

Bajeŕ, rja, *m.* = baj, bajak.

Bajka (*dim.* von baj-a), i, ž. Märchen, Fabel; -katy, a, e, reich an Märchen oder Fabeln, märchenerzählend, gern klatſchend; -kaće ebenſo; -kojty, a, e & *W.* -kowaty, a, e, märchenhaft, fabelartig; -kojće ebenſo; -kowy, a, e, Märchen=.

Bajkać (*dim.* von bać) V., plaudern.

Bajkanje, a, *sr.* Geplauder.

Bajkař, rja, *m.* Märchenerzähler, Fabeldichter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, fabeldichteriſch; -ŕscy ebenſo.

Bajkařcyny, a, e, der Fabeldichterin gehörig.

Bajkařka, i, ž. Fabeldichterin.

Bajkařstwo, a, *sr.* Märchenerzählung, Fabeldichtung.

Bajniči, a, e, Mythologen=.

Bajnik (*k.* baj-ny), a, *m.* Mythologe; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Mythologen=.

Bajstwo, a, *sr.* Mythologie.

Bak (in der Kinderſprache), garſtig!

Bakać V. ſchmutzen, zu Stuhle gehen, exonerare ventrem; -kany, a, e, oder bjekany, a, e, unfläthig, sordidus.

Bakanc, a, *m.* Excremente (in der Kinderſprache); auch im Plural bakancy, ow.

Bakanje, a, *sr.* das bakać.

Bakući, a, e, Schnepfen=. *DŁ. L.* 69.

Bakut, a, *m.* Schnepfe, -towy, a, e, ihr gehörig.

Bałda, y, ž. Falte = zazhibk, zmorsk, ropa; -dowy & -dźiny, a, e, falten=. *W.*

Bałdanecy, ow, *mn.* Belmsdorf (bei Biſchofswerda). Auch Bałdrijanecy und Bjelmanecy.

Bałdanečan, a, *m.* Belmsdorfer; -nski, a, e ebenſo.

Bałdrijan, a, *m.*, -nk, Baldrian, Valeriana officinalis; -nojty, a, e, baldrianartig; -nowy, a, e, dem Baldrian gehörig.

Bałma = bawłma, Baumwolle.

Bałmica, y, ž. Palme. *Sw.*

Bal, a, *m.* Beifuß (botan.), gewöhnlich bulica.

Balsam (*k.* hebr., arab.), a, *m.* Balſam; -ičny & -iski, a, e, balſamiſch; -ojty, a, e, balſamartig; -owy, a, e, dem Balſam gehörig.

Balsamc, a, *m.* Balſamſtrauch.

Balsamina, y, *ž.* Balſamine; -niny, a, e & -nowy, a, e, ihr gehörig.

Balsaminka, i, *ž.* kleine Balſamine.

Balsamka, i, *ž.* Balſambüchſe; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Balsamować VI., balſamiren.

Balsamowanje, a, *sr.* Balſamirung.

Balsamownik, a, *m.* Balſamholz. *Ć.*

Balsamojomny, a, e, zu balſamiren.

Balš = falš.

Bambor [*SP.* II. 270], a, *m.* Perſon, welche Unſinn redet, Schwätzer, Plaudermaul; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Bambora, y, *ž.* Plaudertaſche; -riny, a, e, ihr gehörig.

Bamborcyny, a, e, der Schwätzerin gehörig.

Bamborić IV., bamborjeć* V., bamborjować VI., Unſinn labern, ſchwatzen; -rjaty, a, e, labern.

Bamborjenje, a, *sr.* Gelaber, Geſchwätz.

Bamborka, i, *ž.* Schwätzerin.

Bamižo, eća & bamižko, a, *sr.* (in der Kinderſprache), Bäſchaf.

Bamski, beſſer bamžski, päpſtlich.

Bamž & bamuž, a, *m.* Papſt; -žiski, a, e, päpſtlich; -žiscy, po -sku ebenſo; -žowy, a, e, dem P. gehörig.

Bamžić IV., als Papſt fungiren.

Bamžičcyny, a, e, der Legende gehörig.

Bamžička (*k.?*), i, *ž.* Legende, die erzählt wird; -kowy, a, e, Legenden-.

Bamžik, a, *m.* Päpſtlein.

Bamžistwo, a, *sr.* Papſtthum.

Bamžnik, a, *m.* Papiſt; -iski, a, e, papiſtiſch; -iscy, ebenſo; -kowy, a, e, dem P. gehörig.

Bamžować VI., Papſt ſein, den Papſt ſpielen.

Bamžowanje & bamženje, a, *sr.* Funktion des Papſtes.

Bamžowstwo & bamužstwo, a, *m.* Papſtthum, päpſtliche Würde.

Bańcyny, a, e, dem Kruge oder Kürbiß gehörig.

Bańcik, a, *m.* kleines Bändchen; Grashälmchen; Feder beim Getreide; -katy, a, e, bebändert, halmig, federig; -kojty, a, e, bandreich, bandartig, halmig; -kowy, a, e, dem Bändchen, Hälmchen gehörig.

Bańciki, ow, *mn. m.* Bandgras, Phalaris.

Bańcikować VI., Bändchen, Hälmchen treiben.

Bańčička, i, *ž.* kleiner Krug, Kürbiß.

Banja (*k.* ban-ić, bauchig machen), e, *ž.* eigentlich alles Bauchige; Krug, Kürbiß; -niny, a, e, ihm gehörig; -njojty & -njowaty, a, e, dem ähnlich; -njojće ebenſo.

Bank, a, *m.* Geldbank; -kowski, a, e, Bank-; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Bańka, i, *ž.* kleiner Krug, Kürbiß; -kojty, a, e, dem K. ähnlich; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bankowcyny, a, e, der Banknote gehörig.

Bankowka, i, *ž.* Banknote.

Bankowstwo, a, *sr.* Bankweſen.

Bant, a, *m.* = zwjaznica, Band, Grashalm, *mn.* banty, ow = bańciki, Bandgras; -taty, a, e, bebändert, halmig, großfederig (beim Getreide); -tojty, a, e, halmig, halm- oder bandartig; -towy & towny. a, e, Band-, z. B. bantowe klamy, Bandladen.

Bantař, rja, *m.* Bandmacher, Bandhändler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Bantařcyny, a, e, der Bandmacherin gehörig.

Bantańka, i, ž. Bandmacherin.
Bantaństwo, a, *sr.* Bandmacherei, Bandhandel.
Bantownik, a, *m.* Bandhändler.
Bar, a, *m.* = mjedźwjedź.
Barba, y, ž., Farbe; Safran; Färberei, z. B. do barby dać, in die Färberei geben; -baty, a, e, farbenreich; -biny, a, e, der Farbe gehörig; -bity, a, e, farbig, colorirt; -biće ebenso; -bowy, a, e, Farbe-, vom Safran herkommend, z. B. barbowe twory, Farbewaaren, barbowa kwětka, Crocus, Safranblume.
Barbań, rja, *m.* Färber; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Färber-, Färberei-, z. B. barbańskí, eho, Färbergeselle.
Barbańcyny, a, e, der Färberin gehörig.
Barbańk, a, *m.* kleiner Färber.
Barbańka, i, ž. Färberin.
Barbańnja, e, ž. Färberei (Haus).
Barbaństwo, a, *sr.* Färberei (Handwerk).
Barbić IV., barbjeć,* V., barbjować* VI., färben, abfärben; dick auftragen, fabeln, lügen.
Barbič, a, *m.* Pinsel.
Barbičcyny, a, e, dem Färbchen gehörig.
Barbička, i, ž. Färbchen, Crocus, Safranblume, Farbe für Ostereier.
Barbidło, a, *sr.* Färbemittel.
Barbisko, a, *sr.* garstige, unangenehme Farbe.
Barbitny, a, e, Colorir-.
Barbizna, y, ž. Gefärbe, Farbstoff, Färbematerial.
Barbjak, a, *m.* Farbeanstreicher; Flunkerer, Windbeutel.
Barbjaty, a, e, färbend, flunkernd.
Barbjawa, y, ž. Anstreicherin, Flunkermaul.
Barbjeńca, y, ž. Gefärbe, Färberei (Ort); -cyny, a, e, dazu gehörig.
Barbjeńčko, a, *sr.* leichtes Färben, Anstreichen.
Barbjenje, a, *sr.* das Färben, Anstreichen, Flunkern.
Barbjeńk, a, *m.* Beerwinkel, Farbeginster, Vinca minor; -kojty, a, e, ihm ähnlich, voll davon; -kowy, a, e, ihm gehörig.
Barbjeński, a, e, das Färben, Anstreichen betreffend.
Barbjeŕ, rja, *m.* Färber, Anstreicher, Coloriſt; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, das Färben betreffend.
Barbjeŕcyny, a, e, der Färberin gehörig.
Barbjeŕka, i, ž. Färberin.
Barbeŕnja, e, ž. Färberei (Ort).
Barbjeŕstwo, a, *sr.* Färberei (Handwerk), Färberinnung.
Barbjomny, a, e, zu färben.
Barbliwy, a, e, färbbar.
Barbnica, y, ž. Farbenbüchse; -cyny, a, e, ihr gehörig.
Barbnik, a, *m.* Färbeſtoff; -kowy, a, e, ihm gehörig.
Barbniwosć, će, ž. Schönfarbigkeit, Friſchfarbigkeit.
Barbniwy, a, e, ſchön- oder friſchfarbig; -owje ebenſo.
Barbno, a, *sr.* Farbeton.
Barbnosć, će, ž. Farbigkeit.
Barbny, a, e, Farbe-, farbig, z. B. barbny kotoł, Farbekeſſel; -nje, farbig.
Barboměnjeŕ, rja, *m.* Farbenwechsler, Chamäleon; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, farbenwechslerisch; -scy ebenſo.
Barbowc, a, *m.* Farbekaſten.
Barbudžeržny, a, e, farbenfeſt, farbehaltend.
Barbuměnjeŕ = barboměnjeŕ.
Barbuměnjeŕstwo, a, *sr.* farbewechslerisches Weſen.
Barbuměridło, a, *sr.* Farbemeſſer, barboměr.
Barbutołčeŕ, rja, *m.* Farbenſtößer, Reiber.

Barcawa ſ. bórčawa.

Barćan, a, *m.* Baruther (ſ. Bart).

Barćanka, i, *ž.* Barutherin.

Barchan, (*DŁ. L.* 55.), barchant (*SS.*), barchent, a, *m.* Barchent; -nowy, -towy, a, e, von Barchent, Barchent=.

Barica, y, *ž.* Bärin, Bärenklau.

Barik, a, *m.* kleiner Bär.

Barisko, a, *sr.* großer, ungeſchlachter Bär.

Barjacy, a, e, Bären=.

Barlawa (*k.* barl-ić), y, *ž.* Labertaſche. *W.*

Barlawka, i, *ž.* kleine Labertaſche.

Barlenje, a, *sr.* das Labern.

Barlić (vgl. frz. parler, ital. parlare) IV., barleć* V., barlować* VI., ohne viel Sinn reden, ſchwatzen, labern.

Barlin, ſelten Berlin, a, *m.* Stadt Berlin; -nski, a, e, berliniſch; -nscy, po -sku ebenſo.

Barlinjan, a, *m.* Berliner; pl. -njenjo, die Berliner.

Barlinjancyny, a, e, der Berlinerin gehörig.

Barlinjanka, i, *ž.* Berlinerin.

Barlinstwo, a, *sr.* Berlinerthum.

Barliń = Barlin. *DŁ.* [*SP.* II. 89].

Barma, y, *ž.* Barbe (Fiſch), barbus; -maty, a, e, barbenreich; -miny, a, e, der Barbe gehörig; -mojty & -mowaty, a, e, barbenähnlich, barbenartig; -mojće, -maće ebenſo; -mowy, a, e, Barmen=.

Barmička, i, *ž.* kleine Barbe.

Barmisko, a, *sr.* große Barbe.

Baršć, a, *m.* Heilkraut Heracleum, barjace pacy; *b)* Stadt Forſta in der Niederlauſitz.

Baršćan, a, *m.* Forſter; -nski, a, e, aus Forſta.

Bart, a, *m.* Kirchdorf Baruth; -tski, a, e, Baruther.

Bartono, a, *sr.* Dorf Bartzdorf oder Niederberthsdorf (bei Marienſtern). *NN.*

Bartow, a, *m.* Bergdorf; -wski, e, Bergdorfer.

Bartowčan, a, *m.* Bergdorfer.

Bartroń, mja & Bartromjeń, nja, *m.* Bartholomäus; -mjowy & -njowy, a, e, ihm gehörig; -mski & -ński, a, e, Bartholomäus=, z. B. bartromski hermank, Bartholomäusmarkt.

Baseń (*k.* ba-ć), snje, *ž.* Erzählung, Dichtung, Gedicht; -sniny, a, e & -sninski, a, e, ihr gehörig; -sniwy, a, e, fabelhaft, dichteriſch, dichtungsvoll; -snjowy, a, e, Fabel=.

Basnić IV., basnjeć* V., basnjować* VI., dichten, Gedichte machen; so -, gedichtet werden.

Basničcyny, a, e, dem Märchen gehörig.

Basnička, i, *ž.* kleine Dichtung, Märchen, z. B. basničku (-ki) bać, Märchen erzählen; läppiſche, ungeſchickte Perſon, z. B. ty basnička! ty blada! -katy, a, e, voll Märchen; -kojty, a, e & *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich; -ojće & -aće ebenſo; -owy, a, e, Märchen=, Fabel=, z. B. basničkowa kniha, Märchenbuch.

Basničkaŕ, rja, *m.* Fabelmacher, Fabeldichter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Fabelmacher=.

Basničkować VI., Märchen machen, dichten, erzählen.

Basnik, a, *m.* Fabuliſt, Mythолog; -iski, a, e, fabuliſtiſch, mythologiſch; -iscy ebenſo.

Basnisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche baseń.

Basnistwo, a, *sr.* Fabeldichtung, Mythologie.

Basnja = baseń, Erzählung, Dichtung.

Basnjenje, a, *sr.* das Dichten.

Basnjeŕ, rja, *m.* Dichter, Fabler, Fabeldichter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Dichter=, Fabler=, dichteriſch; -ŕscy ebenſo.

Basnjeŕcyny, a, e, der Fabeldichterin gehörig.

Basnjerić IV., Fabeln dichten.

Basnjeŕka, i, ž. Fabeldichterin.

Basnjeŕstwo, a, *sr.* Dichterſchaft, Dichtkunſt.

Basta & bašta (ital. bastia v. bastire, franz. bâtir), y, ž. Baſtei; Baſte in der Karte = bosta; -sćiny, a, e, ihr gehörig.

Bastyj & Bastl = Bosćij, Sebaſtian.

Basylisk, a, *m.* Baſilisk, *βασιλισκος*; -iskowy, a, e & -išći, a, e, ihm gehörig.

Batnaŕ (vgl. *P.* bat, Stock; *S.* Hammer), rja & batnaŕski hózdź, Bretnagel. Oder ſtatt bratnaŕ, bretnaŕ.

Bawłma (*Ć.* bawlna, *P.* bawełna; vgl. wołma), y, ž. Baumwolle; -maty, a, e, baumwollreich; -miny & mjacy & mjany, a, e, ihr gehörig; baumwollen; -mojty & *W.* -owaty, a, e, baumwollartig, baumwollähnlich; -ojće, -aće ebenſo.

Bawłmaŕ, rja, *m.* Baumwollhändler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Baumwollhändler=.

Bawłmaŕcyny, a, e, der Baumwollhändlerin gehörig.

Bawłmaŕka, i, ž. Baumwollhändlerin.

Bawłmaŕstwo, a, *sr.* Baumwollhandel.

Bawłmica, y, ž. Wollſaamen; -cyny, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, Wollſaamen=.

Bawłmička, i, ž. ſchöne Baumwolle.

Bawłmik, a, *m.* Baumwollpflanze; -iči & -iski, a, e, Baumwollpflanzen=.

Bawłmina & -nka, i, ž. Baumwollenzeug, Kattun.

Bawłmisko, a, *sr.* abſcheuliche, ſchlechte Baumwolle.

Bawłmišćo, a, *sr.* Baumwolllager.

Bawłmjenje, a & -ničko, a, *sr.* baumwollenes Zeug; -ński, a, e, dazu gehörig.

Bawłmojtosć, e, ž. Baumwollähnlichkeit.

Bawrować VI. Thorſchlußlauten (in der Stadt), wie es ehedem Abends geſchah.

Bawrowanje, a, *sr.* Thorſchluß, Feierabendlauten.

Bazlicy & Pazlicy, *mn.* Dorf Baslitz. *SS.*

Bazličan, a, *m.* Baslitzer; -nski, a, e ebenſo.

Bažan, a, *m.* Faſan, phasianus; -nowy, a, e, ihm gehörig; -ženjacy, a, e, *Sw. L.* Faſan=.

Bažanaŕ, rja, *m.* Faſanwärter; -rjowy & -ŕski, a, e, ihm gehörig.

Bažanaŕka, i, ž. Faſanwärterin.

Bažanaŕnja, e, ž. Faſanerei; -niny & -ninski, a, e, ihr gehörig.

Bažanaŕstwo, a, *sr.* Faſanwärteramt.

Bažank, a, *m.* kleiner Faſan.

Bažant = bažan. *Ć.*

Bažeń = pažeń, ž. Banſenwand (an der Tenne), *Bose.*

Baženjacy, a, e, Faſanen=.

Bažić, so* IV. verlangen, ſich gelüſten laſſen. *Ć.*

Bažik! potz Velten! ei der Tauſend!

Bažina (*k.* bah-no), y, ž. Sumpf; bahnišćo. *Ć.*

Be, bäh! Laut der blöckenden Schafe.

Bečeć, gew. bječeć V. blöcken.

Beja (oder bjeja), e, ž. Hündin; -jacy, a, e, Hündinnen=; -jiny, a, e, ihr gehörig; bejny, a, e (im Gränzdialekt), weichlich, ecklig im Magen. *SP.* II. 283.

Bejcyny, a, e, der kleinen Hündin gehörig.

Bejerecy (oder Bjejerecy), rec, *mn.* Beiersdorf; -rowski, a, e, Beiersdorfiſch.

Bejerčan, a, *m.* Beiersdorfer.

Bejerčanka, i, ž. Beiersdorferin.

Bejka, i, ž. kleine Hündin.

Bejować so VI. der Unzucht nachhängen, nachgehen wie eine Hündin.

Bejowanje, a, *sr.* unzüchtiges Leben, gleich den Hunden.

Bejt, a, *m.* = labet, a, *m.* das Labet im Spiele.

Belial (*k.* hebr.), a, *m.* Satan; höchst gottloser, schlechter Mensch; -lowy, a, e, dem Satan gehörig, satanisch; -lski, a, e, satanisch, nichtswürdig, todesgefährlich; -lscy ebenso.

Belma, y, *ž.* Palmweide; -miny, a, e, ihr gehörig; -mowy, a, e, Palmweiden-.

Belminka, i, *ž.* kleine Palmweide.

Belzebub, baalzebub (= muchoboh, gleichsam šeršenjak), a, *m.*, später belzebul (husoknjez), Götze der Philister (deren Meerufer von vielen Mücken geplagt war); vgl. *Ζεὺς ἀπόμυιος*, Juppiter averruncus muscarum; -bowy, a, e, ihm gehörig.

Bemižo, bemižko, a, *sr.* Bähschaf.

Benchl (auch bjeńchel), a, *m.* Fenchel, folniculum; -laty, a, e, voll davon; -lojty & -lowaty, a, e, ihm ähnlich, fenchelartig; -lojće, -aće ebenso; -lowy, a, e, ihm gehörig, Fenchel-.

Benchlisko, a, *sr.* abscheulicher Fenchel.

Benchlišćo, a, *sr.* Fenchelbeet, -feld.

Beran = boran. *NN.* (Veraltet.)

Berlin = Barlin.

Bernaćicy (auch Bjernadžicy und Bjarnaćicy), ćic, *mn.* Bernstadt; -ćiski, a, e, dorthin gehörig.

Bernačan, a, *m.* Bernstädter; -ćanski, a, e, Bernstadt gehörig.

Bernačanka, i, *ž.* Bernstädterin.

Bernadžišćo, a, *m.* Bernhardskraut; -owy, a, e, ihm gehörig.

Bě, war, 2. a 3. *wos. minyl.* von być.

Běbr & bibor (*Sl.* bobr), a, *m.* Biber, fiber; -raty, a, e, voll davon; -rjacy, a, e, Biber-, z. B. pjelšć od. kosm, Biberhaar; -rojty & W. -rowaty, a, e, biberähnlich, -artig; -ojće, -aće ebenso; -rowski, a, e & -rski, a, e, Biber-; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Běbrk, a, *m.* kleiner Biber; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Běbrina & -rojna (-rowina) *Sl.* Biberfleisch.

Běbrować VI. im Wasser waten wie ein Biber.

Běbrowc, a, *m.* Biberhut.

Běbrowłósny, a, e, *Č.* von Biberbaar.

Běbrownja, nje, *ž.* Biberwohnung, Aufenthaltsort, Biberbau.

Běčicy, čic, *mn.* Dorf Pitzschwitz, *n. SS.*; -čiski, a, e, Pitzschwitzer.

Běčičan, a, *m.* Pitzschwitzer; -nski, a, e ebenso.

Běčičanka, i, *ž.* Pitzschwitzerin.

Běda, y, *ž.* Wehe, Herzeleid, *n. NN.* als Hauptwort veraltet; wehe! běda wam, běda na was! weh euch! weh über euch.

Bědnica, y, *ž.* Marter, Qual, siechmachende Krankheit; Marterhöhle.

Bědnić IV., bědnjować VI. elend, gebrechlich machen; sō-, elend werden.

Bědnik, a, *m.* Krüppel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bědnišćo, a, *sr.* Siechthum; Ort der Marter.

Bědnjaty, a, e, elend machend, — werdend.

Bědnjeć V. elend, gebrechlich werden.

Bědnjenje, a, *sr.* Elend machen, Elend werden.

Bědnosć, e, *ž.* Gebrechlichkeit, Siechheit, Elend; -ćiwy, a, e, voll von Gebrechlichkeit, mit ihr verbunden, z. B. bědnosćiwe hrěchi, *SP.* str. 9. entnervende Sünden; -ćiwje ebenso.

Bědny, a, e, elend, siech, gebrechlich, krüppelhaft, Mark. 9, 9, 45, Ps. 105, 37; -nje ebenso.

Bědnyć II. elend werden; gew. wobědnyć.

Bědować VI. wehklagen, -so, sich elend machen, sich quälen oder plagen, elend sein.

Bědowanje, a, *sr.* Weherufen, Quälerei.

Bědźaty, a, e & bědźawy, a, e, kämpfend, ringend.

Bědźenje, a, *sr.* Kämpfen, Ringen.

Bědźeńčko, a, *sr.* kleines Kämpfen.

Bědźeński, a, e, Kampf=, z. B. bědźenske myto, Kampfpreis.

Bědźeństwo, a, *sr.* Kampf, Ringen.

Bědźeŕ, a, *sr.* Kämpfer, Ringer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, kämpferiſch, ritterlich, Kämpfer=; -ŕscy, ebenſo.

Bědźeŕcyny, a, e, der Kämpferin gehörig.

Bědźeŕka, i, ž. Kämpferin.

Bědźernja, e, ž. Kampfort, Kampfplatz.

Bědźeŕstwo, a, *sr.* Kampfweſen, Kampfführung.

Bědźić so IV., bědźeć* so V., bědźować* so VI. kämpfen, ringen (ohne so, *NN.*); ſich anſtrengen, ſich quälen.

Bědźićel, a & bědźićeŕ, rja, *m.* Kämpfer, Ringer, Held; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Bědźićeŕcyny, a, e, der Kämpferin gehörig.

Bědźićeŕka, i, ž. Kämpferin, Ringerin, Heldin.

Běh, a, *m.* Lauf, Hergang, z. B. we běhu časow, im Lauf der Zeiten; w swojim běhu wustać, in ſeinem Lauf ermüden; běh žiwjenja, Lebenslauf.

Běhać III. laufen; oft laufen; Gänge haben, rennen; laufen müſſen, Diarrhoe haben; -so, ſich belaufen, *W.* rindern, daher běhany, a, e, gerindert.

Běhač, a, *m.* Läufer; Rennthier; Thürangel; -či, a, e, Läufer=; -čny, a, e, laufluſtig, Lauf=; -čnje ebenſo.

Běhačnosć, e, ž. Laufluſt.

Běhačka, i, ž. & běhačica, y, ž. Laufring.

Běhadło, a, *sr.* Ding, welches läuft; Vorrichtung zum Laufen oder Drehen; Thürangel.

Běhak, a, *m.* Läufer, ardelio, *NN.*; oberer Mühlſtein; Laufbank für Kinder; běhaki, ow, *mn.* Läufe beim Wilde, Füße; -kowy, a, e, dem běhak gehörig.

Běhańca, y, ž. Gelaufe, Lauferei; Diarrhoe, *Us.*; Laufbahn, *Sw.*; -cyny, a, e & -čny, a, e, dazu gehörig.

Běhančko, a, *sr.* kurzes, kleines Gelaufe.

Běhaniśćo, a, *sr.* Laufbahn, *Pl.*

Běhanje, a, *sr.* Laufen; -ński, a, e, Lauf=, Renn=.

Běhanka, i, ž. Laufbank für Kinder.

Běhaŕ, rja, *m.* Laufer, Renner; junges Schwein; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Läufer=, läuferiſch; -ŕscy ebenſo.

Běhaŕcyny, a, e, der Läuferin gehörig.

Běhaŕka, i, ž. Läuferin.

Běhaŕniča, e, ž. Laufmädchen, Magd.

Běhaŕnja, e, ž. Rennbahn.

Běhaŕnik, a, *m.* Laufburſche.

Běhaŕstwo, a, *sr.* Laufердienſt.

Běhaty, a, e, läufiſch.

Běhawa, y, ž. läufiſche Weibsperſon, desgl. Kuh, Ziege; Diarrhoe; -winy, a, e, dazu gehörig.

Běhawcyny, a, e, der běhawka gehörig.

Běhawka, i, ž. kleine běhawa.

Běhawnik, a, *m.* Ruhrkraut, Wieſenwolle; -iči, a, e, Ruhrkraut=.

Běhawy, a, e, läufiſch, dem Herumſchlendern ergeben.

Běhło, a, *sr.* Abtheilung der auf einmal laufenden, z. B. prěnje, druhe, třeće, das erſte, zweite, dritte Rennen; Lauf, Cours, Geltung, z. B. do běhła přinjesć někoho, jemanden in Trab bringen, in Gang ſetzen, pjenjezy z běhła wzać, ſtajić, Geld außer Cours ſetzen.

Běhły, a, e, Lauf oder Cours habend, gangbar, ſchnellaufend, flüch=

tig, geläufig; běhle, laufend, obenhin, flüchtig, cursim.

Běhłosć, e, ž. Flüchtigkeit, Geläufigkeit.

Běhnyć II. entlaufen = ćeknyć *W.* Sonst mit Präpositionen zusammengesetzt gebraucht. Vgl. běžeć.

Běch, ich war, *min.* v. być.

Běkać = bjakać. *Bose.*

Běła, eje, ž. die Weiße (von běły), gewöhnlicher Kuhname.

Běłačk, a, *m.* Weißling, junger Blondin.

Běła Hora, y, ž. Dorf Belgern; běłohórski & -horjanski & hórčanski, a, e, belgerniſch.

Běłki, a, e, feinweiß.

Běło in z běła weiß-, weißlich.

Běłoba, y, ž. Bleiweiß; -bny, a, e, Bleiweiß-.

Běłobóh, oha (*k.* běł-y bóh), weißer Gott, Lichtgott der alten Slawen; Name eines Berges bei Budiſſin in der O.-Lauſitz, Bielbog; -howy, a, e, ihm gehörig.

Běłobrodač, a, *m.* und

Běłobrodak (*k.* běł-a brod-a), Weißbart (lang); -kowy, a, e, ihm gehörig.

Běłobrodaty, a, e, mit langem weißen Barte, weißbärtig.

Běłobródnik, a, *m.* Weißbart, Weißbärtiger.

Běłobródny, a, e, weißbärtig.

Běłoćina, y, ž. weißer Schimmer, Glanz.

Běłočerwjeny, a, e, weißroth.

Běłočólny (*k.* čoł-o), a, e, weißſtirnig; hus běłočólna, Blaſengans.

Běłoćělny (*k.* ćěł-o), a, e, weißleibig, mit weißem Körper. *P.*

Běłoćok, a, *m.* Leukorrhoe; -očny, a, e, *Pl.* po *Č.*

Běłodny (*k.* běł-y, d-n = dźeń; vgl. die Bildung wšědny), a, e, am hellelichten Tage, z. B. -ne widźinje, Erſcheinung am h. T.; -nje ebenſo.

Běłodrastny, a, e, weißgekleidet.

Běłohłowa, y, ž. Weißkopf, *pom.* -hłojčka, *it.* bělka, Weibchen, *P.*; -aty, a, e, weißköpfig; -wny, a, e ebenſo.

Běłohłowk, a, *m.* Weißkopf (Adler), aquila pygargus; -wči, a, e, weißköpfig.

Běłohłownik, a, *m.* Weißköpfiger, Weißkopf; -iči, a, e, weißköpfig.

Běłohlinity (*k.* hlin-a), a, e, weißlehmig; -iće ebenſo.

Běłohorłowy (*k.* horło) und -łaty, a, e, weißkehlig.

Běłohorleškaty, a, e, mit kleiner weißer Kehle.

Běłohorjan & -hórčan, a, *m.* Mann aus Belgern (Běła Hora).

Běłohriwny (*k.* hriw-a), a, e, weißmähnig; -waty, a, e ebenſo.

Běłohród, odu (*k.* běł-y und hród), Belgrad, griechiſch Weißenburg; -odowy & -owski, a, e, belgrad-.

Běłohrodžan, a, *m.* Belgrader; -nski & -ódski, a, e, belgrader.

Běłohubny (*k.* hub-a), a, e, weißmäulig.

Běłoch & běłuch, a, *m.* (*k.* běł-y; opp. čornoch), Weißer, Albino; -ochowy, a, e & -ošacy, a, e, ihm gehörig.

Běłochowka, i, ž. *Č.* Weiße.

Běłoj, e (urſprünglich Běła, eje), ž. Dorf Biehlen; -jski, a, e, Biehlener.

Běłojaderny (*k.* jadr-o), a, e, weißkernig. *Pl.*

Běłojasny, a, e, weißglänzend.

Běłojty (*k.* běł-y), a, e, dem Weißen ähnlich, weißlich; -jće ebenſo.

Běłojtosć, e, ž. weißliche Farbe.

Běłokćějny (*k.* kćě-ć), a, e, weißblühend. *Pl.*

Běłokćěwny (*k.* kćěw), a, e, weißblüthig. *Pl.*

Běłokósć, osće, ž. Elfenbein; -osćany & -osćiny & -óstny, a, e, elfenbeinern.

Běłokřidłař, rja, *m.* Weißflügler; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Běłokřidłaty, -dlity (*k.* kři-

dło), a, e, weißflüglig, weißgeflügelt; -aće, -iće ebenſo.

Bělokrjepjeny (*k.* krjep-ić), a, e, weißgeſprenkelt. *Pl.*

Bělolični (*k.* lic-o), a, e, weißwangig.

Bělołysaty, a, e, weißbläßig.

Bělomlóčny (*k.* mlok-o), a, e, milchweiß. *P.*

Bělońˊ, onja, *m.* Weißſchimmel; -onjowy & -onjacy, a, e, weißſchimmlich.

Bělonka, i, *ž.* weiße Blume, Weißling; Alba (Prieſterkleidung).

Bělonohač, a, *m.* einer mit weißen Füßen, Weißfuß; -owy, a, e, ihm gehörig.

Bělonohaty & bělonohi & -howy, a, e, weißfüßig. *Pl.*

Bělopjeraty (*k.* pjer-o), a, e, weißfederig.

Bělopjeˊrny (*k.* pjer-je), a, e, weißgefiedert.

Bělóporstny (*k.* porst), a, e, weißfingrig.

Bělóručka, eine mit weißen Händen, Armen, zärtliche Frauensperſon, *f.*; -čcyny & -čkowy, a, e, *R.* ihr gehörig.

Bělóručkaty & bělóručny (*k.* ruk-a), a, e, mit weißen Händen oder Armen, weißhändig.

Bělorus (*k.* Rus), a & Bělorusa, y, *m.* Weißruſſe, *Sm.*; -sowski, a, e, weißruſſiſch.

Bělorusowska, eje, *ž.* Weißrußland.

Bělosć, e, *ž.* Weißſein, Weiße.

Bělosmykły, a, e, weiß und glatt, z. B. šija. *P.*; -le ebenſo.

Bělosrokaty, a, e, weißſchäckig.

Bělosta (*k.* běł-y), Milchſtraße; -sćiny, a, e, ihr gehörig; -stny, a, e, *Ć.* Milchſtraßen-.

Běloswětły, a, e, weißglänzend. *Pl.*; -le ebenſo.

Bělosymjenity (*k.* symjo), a, e, weißſaamig; -iće ebenſo.

Bělóš (*k.* běł-y), a, *m.* weißer Stein (im Bergbau), -ši, a, e, *P.* von weißem Stein.

Bělošatny (*k.* šat), a, e, mit weißer Wäſche; *Pl.* in weißem Kleide.

Bělošědźiwy, bělošěry, a, e, weißgrau.

Bělošijny (*k.* šij-a), a, e, mit weißem Halſe.

Bělóštom (*P.* bělodrjew; *k.* štom), Weißpappel, Silberpappel.

Bělota (*k.* běł-y), Weiße (Farbe).

Bělotylny (*k.* tył), a, e mit weißem Nacken, *Pl.* po *W.*

Bělowaty = bělojty. *W.* ins Weiße ſchimmernd.

Bělowłosač & -włosak, a, *m.* einer mit weißen Haaren; -aty, a, e, mit langen Haaren.

Bělowłósnik, a, *m.* Weißhaariger, -iči & -iski, a, e, weißhaarig.

Bělowłósny (*k.* běł-e włos-y), a, e, weißhaarig.

Bělowobličny (*k.* woblič-o), a, e, mit weißem Geſicht.

Bělozeleny, a, e, weißgrün.

Bělozłoty, a, e, weißgülden, blond; -oće ebenſo.

Bělozornity (*k.* zorn-o), a, e, weißkörnig; -iće ebenſo.

Bělozub (*k.* zub), a, *m.* Weißzahn; -bka, i, *ž.* *P.* *Ć.*; -bny, a, e, weißzahnig. *Ć.*

Běłša, e, *ž.* Schimmel, weiße Kuh.

Běłuch = bělóch, a, m, Weißer, Gegenſatz v. čornuch.

Běłuš, a, *m.* weißes Thier, Schimmel, beſ. weißer Ochs; weißhaariger, weißbärtiger Menſch, Weißling.

Běłuška, i, *ž.* kleine weiße Kuh, *f.* *W.*

Běłušk, a, *m.* & běłuška, i, *ž.* weiß-hörnerner Knopf; -škowy & -ščyny & -škowny, a, e, ihm gehörig.

Běłuški, a, e, *pom.* von běły, fein weiß, zart weiß.

Běły (*pom.* bělki, bělički, běličički, běłuški, bělutki, běłušćički), a, e, weiß; běle ebenſo; *pow.* běliši

& bělši, *přs.* -šo; běły dźeń, der helle lichte Tag; srjedź běłeho dnja, am hellen, lichten Tage; běłe tykancy, weiße Kuchen, von feinweißem Mehl; běły khlěb, Weißbrod; běłe z woka wzać, Einem Nichts lassen, gar Alles nehmen; schmuck; (Běła, *pom.* Běłka, ist gewöhnlicher Kuhname). — Carne ako šwon, běłe ako wron, rowne ako motełło, křiwe ako wrješeno (Čorne jako šwon, běłe jako wróna, rune jako motedło, křiwe jako wrjećeno), *L. DŁ.* A běłe? běłe! čorne? čorne! Ait quis; ajo: negat quis; nego, *L.*

Bei Farbenzusammensetzungen

Běły, a, e, na bruń (bruni), weißbräunlich; -na čerwjeń, röthlich; -na módř, bläulich; -na popjel, aschfarbig; -na šěř, etwas grau; -na zeleń, grünlich; -na žołć, gilblich. Hierbei bleiben bruń, čerwjeń etc. als adverbiale Adjektiva indeklinabel. Ebenso běło na bruń, weißbräunlich u. s. f.

Běl, *m.* = běł, *ž. SS.* in na běl, weißlich.

Běl (*k.* běl-y), *ž.* etwas Weißes, Splint (im Holze), grauer Staar (im Auge), *L.* 92., Fett beim Speck, z. B. tři porsty tołsta běl; -lny, a, e, Splint-, Staar-.

Běladło (*k.* běl-ić), etwas Weißmachendes, Bleichendes; weiße Schminke, *Č.*; Weißsud. *P.*

Bělak, a, *m.* Weißdornvogel (Schmetterling); Tünchpinsel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bělan, a, *m.* grauer Staar (im Auge). *W. Muž.*

Bělanki = bělizny, *DŁ.* [*SP.* II. 282.]

Bělaty, a, e, weißschimmernd; weißend, bleichend.

Bělawk (*k.* bělaw-y), a, *m.* Weißdornvogel (Schmetterling), -wči, a, e, Weißdornvogel-, *S.*

Bělawka (*k.* bělaw-y), i, *ž.* weißer lettiger Boden; -wcyny, a, e, *S.*

Bělawy (*k.* běł-y), a, e, weißlich; naběl (*k.* běl-ić), weißend, schälend.

Bělčecy, čec, *mn.* Ebendörfel, früher Belschwitz genannt.

Bělčečan (gespr. -lčan), a, *m.* Ebendörfler; -nski, ebendörfler.

Bělčečanka, i, *ž.* Ebendörflerin.

Bělecy, lec, *mn.* Dorf Bellwitz.

Bělečan, a, *m.* Bellwitzer; -nski, a, e, bellwitzer.

Bělečanka, i, *ž.* Bellwitzerin.

Běleć V., bělować VI., weiß werden, sein. *W.*

Běleńc, a, *m.* Weißschimmel; was anhebt weiß zu schimmern.

Běleńca, y, *ž.* Geweiße, Gebleiche; Ort des Weißens, Bleichens.

Bělenk & běleńk, a, *m.* Ackerherrnkraut, Cerastium arvense, *Rtk.*; -kojty, a, e, voll davon, -artig; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bělenje, a, *sr.* Weißen, Bleichen, Weißglänzen.

Běleŕ (*k.* běl-ić), rja, *m.* Weißer; Schäler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Weißer-, Bleich-.

Běleŕcyny, a, e, der běleŕka gehörig.

Běleŕka, i, *ž.* Weißerin, Bleicherin, Schälerin.

Běleŕnja, e, *ž.* Ort, wo geschält, gebleicht wird; Bleiche.

Běleŕstwo, a, *sr.* Bleicherei.

Bělešny, a, e, wasserblau, *S.*

Bělica, y, *ž.* die weißfarbige; süße, weiße Kirsche, Wachskirsche; weißer Thon; alles Weißfärbende, z. B. Bleiweiß; -cyny, a, e, ihr oder ihm gehörig; -cowy, a, e, Wachskirschen-.

Bělič (*k.* běl-ić), a, *m.* Pinsel, Tünchpinsel; -či, a, e, Pinsel-.

Běličcyny, a, e, der kleinen bělica gehörig.

Bělička, i, *ž.* kleine bělica; Bleiweiß; -aty, a, e, voll davon.

Běličkować VI. weißschminken, anfärben; -so, sich weißschminken, weißgeschminkt werden. *P.*

Běličny, a, e, weißgeſchminkt.

Bělić (*k.* běl-y), IV., běleć, V., bělować, VI. weiß machen, weißen; bleichen, *NN.*; z. B. jstwu bělić, Stube weißen, płat b., Leinwand bleichen; ſchälen, z. B. běrny, drjewo, Erdbirnen, Holz ſchälen; so-, ſich ſchälen; *dk.*, weiß erſcheinen; geweißt, geſchält werden.

Bělidło, a, *sr.* Mittel zum Weißen, Bleichen, weißen Anſtrich; Bleiche, Weißſud.

Bělijal (hebr.) = njekhmanosć, njekhmanik; -alski, a, e [*Ps.* 18, 5; 2. *Kor.* 6, 15; *WpB.* 389].

Bělik (*k.* běl-y) oder auch: bělk, a, *m.* das Weiße im Eie (Eiweiß), im Auge; Weißſtift; -kowy, a, e, Eiweiß-, Dübel-.

Bělikować, VI. mit Eiweiß anmachen; so-, angemacht werden. *P.*

Bělina (*k.* běl-y), y, *ž.* weißer Glanz, Weiße; weißer Fleck; *P.* Billichpelz.

Běliši, ſ. běły, weißer.

Běliza = běl, Splint. *DŁ. L.* 104.

Bělizka, i, *ž.* kleine, feine Schale; Baſt; -zcyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, ſchalig, baſtig; -kojty, a, e, ſchalen- oder baſtähnlich, -artig; -aće, -ojće ebenſo; -kowy, a, e, Schalen-, Baſt-.

Bělizna (*k.* běl-ić), i, *ž.* Schale (von Früchten); Baſt, ein weißgeſchältes Stäblein, *n.* virgula decorticata, *NN.*; -niny, a, e, ihr gehörig; -naty, a, e, voller Schalen, voll von Baſt; -nojty, a, e & *W.* -owaty, a, e, ſchalig, baſtig; ſchalen- oder baſtartig; -ojće, -aće ebenſo; -nowy, a, e, Schalen-, Baſt-, z. B. -we powostanki, Schalenüberreſte.

Běliznička, i, *ž.* feines, dünnes Schalchen, dünner Baſtſtreifen.

Bělizniſko, a, *sr.* große dicke, oder häßliche Schale.

Bělk, ſ. bělik. [Hiob 6, 6]; Dübel (Fiſch).

Bělmo (*k.* běl-ić), a, *sr.* das Weiße an etwas; Vorſpiegelung, blauer Dunſt, *Č.*

Bělnik = bělk. *W.*

Bělny (*k.* běl), a, e, Splint- ꝛc.; weiß, z. B. -na muka, *Č.* Mundmehl; (*k.* běl-ić), Weiße-, Schäl-.

Bělomny, a, e, zu weißen; zu ſchälen; weiß-, tünch-, ſchäl-, bleichbar.

Běrc (bjer-u?), běric, a, *m.* Büttel, Gerichtsdiener, Stockmeiſter; [*NN.* citirt Mat. 18, 34, wo jetzt čwileŕ ſteht]; Ausrufer, Herold; -cowy, a, e, ihm gehörig, z. B. -owa, ſeine Frau; -rči & -rski & -rcowski, a, e, Büttel-, Gerichtsdiener-; -rcowscy ebenſo; büttelmäßig.

Běrcownja & běricnja, e, *ž.* Büttelei, carcer, Gefängniß, *NN.* -niny & -ninski, a, e, ihr gehörig; -njowy, a, e, Gefängniß-.

Běrcowstwo, a, *sr.* Gerichtsdieneramt.

Běrka (*k.* bjer-u), Einnehmer, Schöſſer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e, Einnehmer-.

Běrkownja, e, *ž.* Einnahme, Steuereinnahme.

Běrkowstwo, a, *sr.* Einnehmerweſen, Einnehmerdienſt.

Běrmować = fyrmować VI. firmen.

Běrmuž & běrmužk, a, *m.* Bettelſuppe (Brod in Waſſer gekocht); -ojty, a, e, bettelſuppenartig; -ojće ebenſo; -owy, a, e, Bettelſuppen-, z. B. -owa škla, Schüſſel.

Běrna, y, *ž.* Kartoffel, Solanum tuberosum *Rlk.*, auch kulka, nepla, depla, buna; -naty, a, e, kartoffelreich; -nowy & -njacy, a, e, Kartoffel-, z. B. -ce zelo, Kartoffelkräutig; -ojty, a, e, kartoffelartig.

Běžny, (*k.* běž-eć), a, e, Lauf-, laufend, z. B. woda; flüchtig, kurz; gebräuchlich, gangbar (Münze); geläufig, gemein; kurſiv, pismo.

Běžnosć, e, *ž.* Flüchtigkeit, Geläufigkeit.

Bibař, rja, *m.* Biber, Fiber, castor. *NN.*

Běrnawc, a, *m.* Erdäpfel; -cowy, a, e, Erdäpfel=.

Běrničcyny, a, e, der běrnička gehörig.

Běrnička, i, *ž.* kleine Kartoffel.

Běrnidło, a, *sr.* Solanin.

Běrnisko, a, *sr.* große, ſchlechte, häßliche Kartoffel.

Běrnišćo, a, *sr.* Kartoffelfeld.

Běrnojna (ſt. běrnowina), y, *ž.* Kartoffelmehl, *Pl.*

Běrnojtosć, e, *ž.* Kartoffelartigkeit.

Běrnownja, je, *ž.* Kartoffelgrube, =keller; Land, wo Kartoffeln gerathen.

Běrtl & bětl, a, *m.* = štwórt, štwórćina, Viertel (beſ. ¼ Scheffel); auch = běrc, bětl, Büttel; -lowy & -lski, a, e, Viertel=, z. B. -hasa, Gaſſe, wo man das Getreide nur in ¼ Scheffel verkauft.

Běrtlk, a, *m.* Viertelchen, Viertel, z. B. -lohća, ¼ Elle, - na wósm, ¼8 Uhr.

Běrtlnik (běrtln-je), a, *m.* Stockmeiſter, -iči & -iski, Stockmeiſter=.

Běrtlnistwo & bětlstwo, a, *sr.* Stockmeiſterdienſt.

Běrtlnja, e, *ž.* & běrtlnje, ow, *mn. ž.* Büttelei, Gefängniß.

Běrtlować VI. vierteln, *SS. SP.* II. 148; so -, ſich placken. *Schm.*

Běrtlowanje, a, *sr.* Vierteln, Zumeſſen nach Viertelmaß; Herumplacken, Sielen.

Bětnař (*k.* ungebr. běta, Kiſte, Koffer), rja, *m.* Faßbinder, Böttcher, Büttner; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Böttcher=; -ŕscy ebenſo.

Bětnarić IV. Böttcher ſein.

Bětnarjenje, a, *sr.* Böttchern.

Bětnařcyny, a, e, der Böttcherin gehörig.

Bětnařka, i, *ž.* Böttcherin.

Bětnařk, a, *m.* kleiner Böttcher.

Bětnařnja, ja, *ž.* Böttcherwerkſtätte, =ŕniny, a, e, ihr gehörig; =ŕniński, a, e, Böttcherwerkſtatt=.

Bětnařstwo, a, *sr.* Böttcherei.

Bětunia, e, *ž.* Betonie, Petunia; -niiny & -niowy, a, e, Betonien=.

Bez = bóz. *NN.* (Veraltet.)

Bězman, a, *m.* Ochſenname; *b)* ein ochſiger Menſch, Dumrian, Lümmel; -nojty, a, e, ochſig; -ojće ebenſo; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Bězmanić IV. z. B. wokoło bězmanić, herumlümmeln.

Běžacy, a, e & běžaty, a, e, laufend, fließend, z. B. woda, Waſſer.

Běžawa, y, *ž.* ſpottweiſe die Diarrhoe.

Běžeć III., běhać V., běhować VI. (běhnyć = ćeknyć II. entlaufen), laufen; fließen (ćec, plěwać); *přich.* poběhnu, II. ich werde laufen, fließen; za někim běžeć, běhać, jemandem nachlaufen; na někoho -, auf jemanden zulaufen; jemandem zuſetzen (běhać, auch: laufen müſſen, die Diarrhoe haben); tudy wo to běži, *C.* hier handelt es ſich, hier gilt es noch, hier kommt es noch darauf an; so běhać, *W.* ſich belaufen, rindern.

Běžeńca, y, *ž.* Lauf; Gelaufe; Fluß, Fließen, z. B. čerwjena běžeńca, der Rothlauf (Kinderkrankheit).

Běženje, a, *sr.* Laufen; Ruhr, Diarrhoe, běžaca khorosć. *NN.*; čerwjene b., rothe Ruhr; -eński, a, e, Lauf=, Ruhr=.

Běžeŕ, rja, *m.* der Laufer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Běžeŕcyny, a, e, der běžeŕka gehörig.

Běžeŕka, i, *ž.* Lauferin.

Běžidło, a, *sr.* flüſſige Maſſe, Brei, flüſſiges Durcheinander.

Běžidny, a, e, breiig, zum Fluß geeignet.

Běžim = běžu, so běžeć. *Brn.*

Běžkać, *pom.* von běhać, (in der Kinderſpr.) laufen, fließen.

Běžkanje, a, *sr.* Laufen.

Běžity (*k.* běh-ć = běžeć), a, e, laufend, fließend, beweglich; běžity pěsk, Triebſand.

Bibasa, y, *ź.* Nudel, längliches Käulchen, Kloß.

Bibaska, i, *ź.* Nudel, Mehlkäulchen; -scyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich; -kowy, a, e, Nudel=.

Biber, bra, *m.* Hagebutte; -browy & browny & berny, a, e, ihr gehörig. *Muž.*

Biblija, e, *ź.* (griech.) Bibel, biblia; -jiny, a, e, der Bibel od. dem Bibelbuch gehörig; -blijacy & -jowy, a, e, Bibel=, z. B. biblijowy ćišć, a, *m.* Bibeldruck.

Biblijećišćeŕnja, e, *ź.* Bibeldruckerei.

Biblijepředawaŕ, rja, *m.* Bibelverkäufer.

Biblijeŕ, rja, *m.* fleißiger Bibelleser; Bibelfester, Bibelkundiger; Bibelcolporteur.

Biblijeŕnja, e, *ź.* Bibelniederlage, =Depot.

Biblijka, i, *ź.* kleine Bibel.

Bibliski, a, e (ſt. biblijski), bibliſch, Bibel=; -scy, ebenſo, z. B. -ske towaŕstwo, Bibelgeſellſchaft; -scy prědować, bibliſch predigen.

Biblistwo, a, *sr.* das Bibelweſen, =thum.

Bibor, ſ. běbr. *Sw. L.* 130.

Bič (*k.* bi-ć), a, *m.* Schlägel, Dreſchflegelklöppel; -čowy, a, e, Schlägel=, z. B. khapa, rjemjeń, Kappe, Riemen.

Bičik, a, *m.* kleiner Dreſchflegel.

Bičk, a, *m.* Schläger, Raufer; -kowy, a, e, dem Schläger, Raufer gehörig; -kowski, a, e, Schläger=; -scy, ſchlägermäßig.

Bić (*přił.* 1. biju, 2. biješ, 9. biju, bija, bijeja, *podź. min. ć.* bił. *ćŕ.* bity), I. B., biwać*, *wosp.* V., biwować* VI., (dyrić IV.) ſchlagen, prügeln; z kijom, mit dem Stabe; časnik bije, die Uhr ſchlägt; to do wočow bije, *č.* das ſpringt in die Augen; so -, ſich ſchlagen, kämpfen; z někim, mit jemandem.

Biće (*k.* bić), a, *sr.* Schlagen; -ćny, a, e, ſchlagend. *Ps.* 39, 12.

Bićec,** Schläger, Streiter; -eski, a, e, ſchlägeriſch; -ečny, a, e, Kampf=, Fecht=, z. B. hra, =ſpiel.

Bićestwo, a, *sr.* Fauſtkampf, *Č.*

Bidmičko, a, *sr.* kleines bidmo.

Bidmisko, a, *sr.* großes bidmo.

Bidmo, a, *sr.* (*k.* bić), (Stange), Thorarm, Befeſtigungsſtange am Thore; Lade am Webſtuhle; *SP.* II. 212; -maty, a, e, damit verſehen; -mojty & *W.* -mowaty, a, e, dem ähnlich; -ojće, -aće, ebenſo.

Bijak, a, *m.* (*k.* bij-u), (*cf.* hejek) Schläger; Opferſchlächter; -kowy, a, e, ihm gehörig; -jaski, a, e, Schläger=; -aty, a, e, gern ſchlagend.

Bijenje = biće. *NN.* Schlagen.

Bijeŕ, rja, *m.* (*k.* bij-u) Schläger; Münzenpräger, *m.*; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e. Schläger=.

Bijeŕka, i, *ź.* Schlägerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Bijeŕnja, e, *ź.* Ort d. Schlagens; pjenjezy bijeŕnja, die Münze (Stätte).

Bijliwy, a, e, ſchlagbar.

Bijny, a, e, Schlage=; ſtreitbar. *Pl.*

Bijomny, a, e, zu ſchlagen.

Bikus, a, *m., pom.*, -sk, a, *m.* dicker, ſtrotzender Menſch, Kind; -sowy, a, e, ihm gehörig; -saty, a, e, voll, ſtrotzend.

Bim, a, *m.* = Bima, y, *ź., pom.* -mka, i, *ź.* Böhm (Geld 18 gA. früher); -miny & -mcyny, a, e, ihm gehörig.

Bimbać V., bimbować VI., bimbnyć II. bammeln laſſen, bewegen, ſchwingen; z. B. z nohomaj bimbać, mit den Füßen; so -, bammeln.

Bimbadło, a, *sr.* Ding, das herab bammelt, das ſich ſchwingt.

Bimbanje, a, *sr.* Bammeln, Schwingen.

Bimbaŕ, rja, *m.* Bammler.

Bimbaŕka, i, *ź.* Bammlerin.

Bimbaty, a, e, was bammelt, Hänge=, z. B. bimbaty wóz, Hängewagen.

Bimbawa, y, ź. der Perpendikel.

Bimbawka, i, ź. Pulsatille. *Rstk.*

Bimbor & bimbyr, a, *m.* ein ungeſchliffener Menſch, Schlingſchlang.

Binda, y, ź. die Binde; -dźiny, a, e, ihr gehörig.

Bindka, i, ź Trauerbinde um die Stirn der wend. Frauen; -dcyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, damit verſehen, bekleidet; -dowy & -dkowy, a, e, Binden-.

Biskop, a, *m.* (*k.* ἐπίσκοπος), Biſchof, episcopus; -powy, a, e, ihm gehörig; -pski, a, e, biſchöflich, biſchofsmäßig; -pscy ebenſo.

Biskopicy, pic, *mn.* Stadt Biſchofswerda; Dorf Biſchheim, *SS.*

Biskopičan (geſpr. -pčan), a, *m.* Biſchofswerdaer; -piski, a, e und -pčanski, a, e ebenſo.

Biskopić IV., Biſchof ſein, biſchöfl. Amt verwalten.

Biskopjenje, a, *sr.* das biskopić.

Biskopstwo, a, *sr.* Biſthum, Biſchofswürde, -amt.

Biskup = biskop. *Lb., DŁ., SS.*

Bitka (*k.* bit' = bić), i, ź. Schlägerei, Streit; -tcyny, a, e, ihr gehörig; -tkowy, Schlägerei-.

Bitny (*k.* bit' = bić), a, e, ſtreitbar, tapfer.

Bitnosć, Streitbarkeit.

Bitowny (*k.* bit-w-a), a, e, Schlacht-, Kriegs-; z. B. křik, -geſchrei.

Bitownosć, e, ź. Streitbarkeit, Kampfſucht, *Č.*

Bitři, bitřnosć (letzteres wird citirt Hebr. 1, 3, wo jasnosć ſteht) = bytři, bytřnosć, *NN.*† *po DŁ.*

Bitwa, y, ź. (*k.* bit' = bić), (*pom.* -ićka, Scharmützel) Schlacht, Streit, Kampf, (Pſ. 110, 6; 24, 8; bitwu bić, eine Schlacht ſchlagen; -winy, a, e, -wowski, bitwiski, a, e, Schlacht-, Kampf-, z. B. mječ, Schwerdt.

Bitwica, y, ź. Kampfgöttin; -icyny & -ičny, ihr gehörig. *Pl.*

Bitwina (*k.* bitw-a), y, ź. Schlachterercitium, Manöver; -nski, a, e, Manöver-. *Č.*

Bitwinować VI., manövriren. *Pl.*

Bitwisko, a, *sr.* große oder böſe Schlacht.

Bitwišćo, a, *sr.* Schlachtfeld.

Bitwować VI., Schlacht(en) liefern, kämpfen.

Bitwowanje, a, *sr.* das bitwować.

Bitwowski, a, e, Schlachten-, ſchlachtgemäß; -scy ebenſo.

Bitwowstwo, a, *sr.* Kampfweſen, Kriegsweſen.

Biwać ſ. bić,

Bjadło, a, *sr.* Schwamm, spongia, *NN.* † (der biadlo ſchreibt) = bjedło.

Bjak, *zać.* äx! dient zum Ausdrucke der Abneigung; njebudźe k temu bjak prajić, *Schm.* er wird dazu nicht äx ſagen, d. h. er wird nicht nur nicht Averſion davor, ſondern ſogar Appetit dazu haben.

Bjakać V., bjakować VI., bjaknyć II. die Zunge blöcken (und einen Ton der Verachtung ausſtoßen).

Bjakanje, a, *sr.* Ausblöcken der Zunge.

Bjakař, rja, *m.* Ausblöcker, -řka, i, ź. die Ausblöckerin.

Bjakaty, a, e, gern die Zunge ausblöckend.

Bjarnat & -nad, Bernhard, ſ. diki.

Bjatować = batować = modlić so. *DŁ.*

Bječadło, a, *sr.* Ding, das blöckt, häßlich ſingt.

Bječak (*k.* bječ-eć), a, *m.* blöckendes Geſchöpf; jemand, der häßlich ſingt; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bječaty, a, e, (immer) blöckend, blöckig.

Bječawa, y, ź. Blöckerin, häßliche Sängerin.

Bječeć III., bjekać (ſ. das) V.,

bjekować* VI. blöcken; wowca bječi, das Schaf blöckt; bječim = bječu, *NN.*

Bječeńca, y, *ž.* Geblöcke.

Bječenje, a, *sr.* Blöcke, Geblöcke.

Bjedło* & bodło, Schwamm, Erdschwamm, *DŁ.*; Schwamm, Feuerschwamm, *m.* hrib, *Muž.*

Bjedrich, a, *m.*, *pom.* -išk, Friedrich; -chowy, a, e, ihm gehörig.

Bjedrichecy, chec, *mn.* Friedersdorf.

Bjedriša, e, *ž.*, *pom.* -iška, i, Friederike.

Bjedrišćan, Friedersdorfer; -šćanski, a, e ebenso.

Bjedrnica & bjedrownica, y, *ž.* (*k.* bjedrown-y), Lendenweh; -icyny, a, e & -ičny, a, e, ihm gehörig.

Bjedro, a, *sr.*, *pom.* -drješko & *W.* -druško, a, *sr.* Lende; bjedra woposać, Luk. 12, 35. (vgl. Ef. 6, 14); Hüfte, *f.* [1 Mójz. 32, 25]; -owny (Ps. 45, 4) und bjederny, a, e, Lenden-, Hüft-; -draty, a, e, starklendig, -hüftig; -drojty, a, e, dem ähnlich; -aće, -ojće ebenso.

Bjedrusk, a, *m.* Dorf Bederwitz.

Bjedruš, a, *m.* Dorf Bedritz, *Sm.*

Bjedrušan, a, *m.* Bedritzer; -šanski, a, e, ebenso.

Bjedruščan, a, *m.* Bederwitzer; -šćanski, a, e ebenso.

Bjechać, rja, *m.* (vgl. ital. bicchiere), *pom.* -ŕk, a, *m.* Becher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -rjacy, a, e, *WpB.* Becher-.

Bjechtać ist milder als bachtać.

Bjechtać, rja, *m.* Fechter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Fechter-.

Bjechtaŕstwo, a, *sr.* Fechten, Fechtwesen.

Bjechtować VI. = buchtować, *W.* wüsten, zerstreuen, verbringen, liederlich umgehen; *b)* fechten.

Bjechtowanje, a, *sr.* Zerstreuen, liederl. Verbringen; *b)* Fechten.

Bjechtowaŕ, rja, *m.* Fechter; -ŕski, a, e, fechterisch, fechtmäßig; -ŕscy ebenso.

Bjechtowaŕka, i, *ž.* Fechterin.

Bjechtowaŕnja, e, *ž.* Fechthaus, Fechtschule, Fechtplatz.

Bjechtowaty, a, e, wüsterisch, zerstreuend.

Bjek, *zać.* bäh!

Bjekać V., *wosp.* zu bječeć: in Zwischenräumen kurz blöcken; *b)* = bjakać.

Bjekany, bakany (Kindersprache), a, e, garstig, hrozny; *opp.* nejny, nejkany.

Bjelmanecy, *mn.* = Bałdanecy, Dorf Belmsdorf; -nčan, a, *m.* ein Belmsdorfer; -nski, a, e, -sisch.

Bjenada, y, *sw. m.* Bernhard.

Bjeńtuch & bjeńtruch, a, *m.* Pflaster; bjeńtuchi mazać, namazać, Pflaster, ein Pfl. streichen; -chaty, a, e, mit Pflastern belegt, beklebt; -chowy, a, e, Pflaster-.

Bjeńtuchaŕ, rja, *m.* Pflasterer, Pflasterschmierer.

Bjeńtuchaŕka, i, *ž.* Pflasterschmiererin.

Bjeńtušk, a, *m.* Pflästerchen; -katy, a, e, damit beklebt; -kowy, a, e, Pflästerchen-.

Bjeŕ, *kaz.* zu br-ać: nimm!

Bjericy, *mn.* Nehmersdorf, Rapsdorf, Schleppheim (Spottname).

Bjerjak, a, *m.* Nehmer, Dieb; wjele nawoženjow, žadyn bjerjak, *SP.* II. 202, viel Freier, kein Nehmer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ski, a, e, nehmerisch.

Bjerjaty, a, e, nehmerisch, diebisch.

Bjerjawa, y, *ž.* Nehmerin, Spitzbübin.

Bjerjem *Brn.*, bjerju *W.* = bjeru.

Bjeŕna, y, *ž.* Schatzung, Bittsteuer, Zins, Zinsgetraide, Rente, Steuer, census, aestimatio, *NN.*; -njanski, a, e, dazu gehörig, z. B. -ske pjenjezy, Rentengelder.

Bjernaćicy & Bjernadźicy, *mn.* Bernstadt.

Bjernik, a, *m.* = běrka.

Bjerny, a, e, Nehm-, nehmsüchtig; gangbar, nehmbar.

Bjesada, y, *ž.*, *pom.* -dka, i, Unterredung; Gesellschaft, Plaudergesellschaft; wjeselе bjesady lubować, *Jutr.* 1842. str. 4, fröhliche Gesellschaften lieben; na bjesadu hić k někomu, eine Visite machen bei jemandem; -dźiny, a, e, ihr gehörig; -dny, a, e, gesellschaftlich, gesellig, unterhaltend; -dowy, a, e, Gesellschafts-, dieses liebend.

Bjesadař, rja, *m.* Gesellschafter, Freund von Gesellschaften; -řski, a, e. Gesellschafter-, gesellschafterisch.

Bjesadařka, i, *ž.* Gesellschafterin.

Bjesadniča, e, *pom.* -ička, i, *ž.* Gesellschafterin.

Bjesadnik (*k.* bjesadn-y), a, *m. pom.* -ičk, Theilnehmer an der bjesada; Cumpan; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Gesellschafter-.

Bjesadować (*k.* bjesad-a) VI. Gesellschaft geben.

Bjesobu st. bjez (mjez) sobu, unter sich, unter einander.

Bjesu (vgl. njesu, njes-ć, nos-yć) ist die von *Brn.* aufgeführte Wurzel des folgenden. Vgl. wjesu.

Bjesyć, nur in der Zusammensetzung wobjesyć gebräuchlich (*přich.* 1. wobješu, 2. wobjesyš) IV., wobješeć V., -bješować VI., -bjesnyć, II. aufhenken, hängen machen; so -, sich hängen; *W.* zuweilen: sich anhängen. Vgl. wobjesyć.

Bjewšitkimi st. bjez wšitkimi oder bjeze wšitkimi, unter allen.

Bjez, bei Consonantenhäufung bjeze, z *rodž.* ohne; bjez nana, ohne den Vater; bjez maćerje, ohne die Mutter; bjeze mnje, ohne mich [*Jan.* 15, 5: bjez mje, durch welche Form das mje den Ton bekommt]; bjez kónca, ohne Ende; bjez mysle, ohne Gedanken; von ungefähr, *NN.*; bjez poruka, ohne Vorwurf; bjez winy, ohne Schuld; ohne Ursache, Ps. 7, 5; 35, 5; *b) ze žad.* (wo bjez st. mjez steht); auf die Frage: Wohin? ze žad.: unter, zwischen, inter: scełu was bjez wjelkow, ich schicke euch unter die Wölfe, *Slr.*; *c)* auf die Frage: Wo? [st. mjez] *ze přew.* unter, zwischen; z. B. bjez wjelkami, unter den Wölfen; bjeze mnu a bjez tobu, zwischen mir und dir; bjez nami, unter uns; bjez sobu, unter sich, unter einander [Ps. 83, 6]. —

II. **Bjez** in Zusammensetzungen negirt, wie das deutsche ohn-, un-. Es sind jedoch in dieser Zusammensetzung noch wenig Wörter gebräuchlich.

Bjezbarbjenity, st. bjezbarbny. *Sw. L.* 77.

Bjezbarbny (*k.* barba), a, e, farblos; b. dalokohlad, *Č.* achromatisches Fernrohr.

Bjezbočny (*k.* bok), a, e, ohne Seiten, mit eingefallenen Seiten. *P. R.*

Bjezbojostnosć, e, *ž.* Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit.

Bjezbojostny, (*k.* bojosć), a, e, furchtlos; njebojazny, unverzagt.

Bjezbójstwo, a, *sr.* Atheisterei, Atheismus.

Bjezbójski (st. bjezbóžski), a, e & -scy, ohne Göttliches, ungöttlich.

Bjezbólnosć, e, *ž.* Schmerzlosigkeit.

Bjezbólny & bjezbolostny (*k.* ból, bolosć), a, e, schmerzlos.

Bježbožeńc (*k.* bóh), Atheist; -ński, a, e, atheistisch.

Bjezbožeńka, i, *ž.* Atheistin.

Bjezbožeństwo, a, *sr.* Atheismus. *Č.*

Bjezbóžniča, y, *ž.* die Gottlose.

Bjezbóžnik, a, *m.* Gottloser, Ruchloser; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, gottlos.

Bjezbóžnistwo, a, *sr.* gottloses, ruchloses Wesen.

Bjezbóžnosć, e, *ž.* Gottlosigkeit, Ps. 45, 8.

Bjezbóżny (*k.* bjez boh-a), a, e & -nje, gottlos, ruchlos.

Bjezbrašnosć, e, *ž.* Unverſehrtheit.

Bjezbrašny (*k.* brach), a, e & -nje, fehlerlos, integer.

Bjezbrjuchowy (*k.* brjuch), *P.*, bjezbrjušny, a, e, ohne Bauch, bauchlos.

Bjezbrodnik, a, *m.* der Unbärtige; -iči & -iski, a, e, unbärtig

Bjezbrodny (*k.* brod-a), a, e, ohne Kinn oder Bart.

Bjezbrónity (*k.* bróń), a, e & iće, waffenlos, wehrlos. *Sw. L.*

Bjezbytnosć, e, *ž.* Weſenloſigkeit.

Bjezbytny (*k.* byt), a, e, weſenlos.

Bjezcłownosć, e, *ž.* Zollfreiheit.

Bjezcłowny & bjezcłony, (*k.* clo), a, e, zollfrei.

Bjezčasny (*k.* čas), a, e, zeitlos.

Bjezčestniča, y, *ž.* die Ehrloſe.

Bjezčestnik (*k.* česć), a, *m.* der Ehrloſe, -iski, a, e, ehrlos.

Bjezčestnosć, e, *ž.* Ehrloſigkeit.

Bjezčestny, a, e, ehrlos.

Bjezčisłownosć, e, *ž.* Zahlloſigkeit.

Bjezčisłowny (*k.* čisł-o), a, e, zahllos.

Bjezčłowječny (*k.* človjek), a, e, menſchenlos.

Bjezčućiwosć, e, *ž.* Gefühlloſigkeit.

Bjezčućiwy (*k.* čuć-e), a, e, gefühllos.

Bjezćělnosć, e, *ž.* Körperloſigkeit.

Bjezćělny (*k.* ćěł-o), a, e, körperlos.

Bjezdanity (*k.* dań), a, e & -iće, zinsfrei. *R.*

Bjezdešćnosć, e, *ž.* Regenloſigkeit.

Bjezdešćny (*k.* dešć) & bjezdešćity, a, e, regenlos.

Bjezdnjowny (*k.* dźeń), a, e, taglos. *Pl.*

Bjezdno & bjezedno (*k.* dno), a, *sr.* das Bodenloſe, Abgrund; Chaos, *Sw. L.*

Bjezdonk, a, *m.* Abgrund.

Bjezednity, a, e & bjezednićе, bodenlos.

Bjezednitosć, e, *ž.* Bodenloſigkeit.

Bjezdołžny (*k.* dołh), a, e, ſchuldenlos. *P.*

Bjezdoły, ow, *mn.* Dorf Kleinpartwitz; -łski, a, e, Partwitzer.

Bjezdomniča, y, *ž.* die Heimathloſe.

Bjezdomnik (*k.* dom), Unanſäßiger, heimathloſer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, heimathlos.

Bjezdomny, a, e, ohne Haus, unanſäßig; heimathlos.

Bjezdrjewnosć, e, *ž.* Holzmangel, *P.*

Bjezdrjewny (*k.* drjew-o), a, e, ohne Holz, holzarm, holzleer; -nosć, Holz-.

Bjezduchowosć, e, *ž.* Geiſtloſigkeit.

Bjezduchowy (*k.* duch), a, e, geiſtlos.

Bjezdušniča, y, *ž.* die Seelenloſe.

Bjezdušnik, a, *m.* der Seelenloſe, Entſeelte; -iči & -iski, a, e, ihm gehörig.

Bjezdušnosć, e, *ž.* Seelenloſigkeit.

Bjezdušny (*k.* duš-a), a, e, ſeelenlos, entſeelt.

Bjezdychowy (*k.* dych), a, e, athemlos. *Pl.*

Bjezdžak (*k.* džak), ungern, gezwungen, wider Willen; ohne Dank zu wiſſen. *Sw. Ł.* 77.; ohne Intereſſe; gleichgültig; -kny, a, e & -nje; bjezdžakniwy, a, e & -iwje, gleichgültig.

Bjezdżaknosć & bjezdżakniwosć, e, ż. Gleichgültigkeit.

Bjezdźěćniča, e, ż. die Kinderloſe.

Bjezdźěćnik, a, *m.* der Kinderloſe; -iski, a, e, ihm gehörig; -nica, die K.

Bjezdźěćnistwo, a, *sr.* kinderloſer Zuſtand.

Bjezdźěćnosć, e, ż. Kinderloſigkeit, *Sw. L.* 77.

Bjezdźěćny (*k.* dźěć-o), a, e, kinderlos.

Bjezdźělny (*k.* dźěl), a, e, ohne Theil, untheilhaft. *Č.*

Bjeze, bjezy, dazwiſchen, inmitten, darunter.

Bjezezdny ſt. bjezemzdny; (*k.* mzda), a, e, ohne Miethslohn. *Pl.*

Bjezhałožny (*k.* hałoz-a), *př.* aſtlos.

Bjezhłósnosć, e, ż. Stimmloſigkeit.

Bjezhłósny (*k.* hłós), a, e, ſtimmlos; ſtimmenlos.

Bjezhłowniča, e, ż. die Kopfloſe.

Bjezhłownik, a, *m.* der Kopfloſe; -iči & -iski, a, e, ihm gehörig.

Bjezhłowny (*k.* hłowa), a, e, kopflos.

Bjezhněwny (*k.* hněw), a, e, zornlos, ärgerlos.

Bjezhrěšnosć, e, ż. Sündenloſigkeit.

Bjezhrěšny (*k.* hrěch), *př.* ſündenlos, ſündlos.

Bjezhwězdno, ſternlos; dżensa je b., heute fehlen die Sterne. *Č.*

Bjezhwězdny (*k.* hwězd-a), a, e, ſternlos. *Č.*

Bjezjabki, unverſehens, *NN.* † = njejapcy.

Bjezjaderny (*k.* jadro), a, e, ohne Kern. Vgl. bjezzornity.

Bjezjazyčny (*k.* jazyk), a, e, ohne Zunge.

Bjezkłósny (*k.* kłós), a, e, ährenlos.

Bjezkónčnosć, e, ż. Endloſigkeit.

Bjezkónčny (*k.* kónc), a, e, endlos; ohne Spitze.

Bjezkorjenity (*k.* korjeń), a, e & -iće, ohne Wurzel.

Bjezkóstny (*k.* kósć), a, e, knochenlos, weichlich. *P.*

Bjezkotwičny (*k.* kotwica), a, e, ankerlos.

Bjezkralowski (*k.* kral), a, e, ohne König, (Zwiſchenreich).

Bjezkralowstwo, a, *sr.* Zwiſchenreich, Interregnum.

Bjezkrejnosć, e, ż. Blutloſigkeit.

Bjezkrejny (*k.* krej), a, e, blutlos.

Bjezkřidelny (*k.* křidł-o), a, e, flügellos.

Bjezkwasny (*k.* kwas), a, e, ohne Sauerteig, ungeſäuert, *W.*; ohne Hochzeit.

Bjezkhłódny (*k.* khłód = khłódk), bjezkhłódkowy, a, e, unſchattig. *P.*

Bjezkhlěbny, a, e, wozu man wenig Brod ißt od. braucht, z. B. Speiſen.

Bjezkholowc, a, *m.* Ohnehöſler, Sansculotte.

Bjezkhwalny (*k.* khwał-a), a, e, ruhmlos.

Bjezłopjenity (*k.* łopjen-o), a, e & -iće, blätterlos. *Pl.*

Bjezlěsny (*k.* lěs), a, e, waldlos.

Bjezlisćity (*k.* lisć-e) & bjezlisćny, a, e, laublos, blätterlos.

Bjezlistny (*k.* list), a, e, brieflos.

Bjezlósny (*k.* lós), a, e, ohne Loos. *Sw. L.*

Bjezlubostny (*k.* lubosć), a, e, liebloſ.

Bjezludny (*k.* lud), a, e, ohne Volk, entvölkert; unter dem Volke, z. B. verbreitet, gebräuchlich.

Bjezludnosć, e, ż. Mangel an Bevölkerung, *m.*

Bjezmała (*k.* mał-o), es fehlt(e) wenig, faſt, beinahe, ſchier.

Bjezmandżelski (*k.* mandżel), a, e & -scy, gattenlos, ehelos.

Bjezmandżelstwo, a, *sr.* Eheloſigkeit.

Bjezmasotny = bjezměžhowy, a, e, *Sw.*-ſaftlos.

Bjezmatkowny (*k.* matk-a), a, e, ohne Weiſel, pčoły. *Pl.*

Bjezměrnosć, e, ž. Maßloſigkeit.

Bjezměrny (*k.* měr-a) & -rski, a, e, -je & -rscy, maßlos; allzu.

Bjezměrny (*k.* měr), -niwy, a, e, ohne Ruhe, ruhelos.

Bjezměstnosć, e, ž. Mangel an Raum.

Bjezměstny (*k.* měst-o), a, e, ohne Stelle, Raum, Stadt.

Bjezměžhowy (mežha), a, e, ſaftlos.

Bjezmězny (*k.* mjez-a), a, e, zwiſchen der Gränze, oder was zwiſchen zwei Gränzen liegt.

Bjezmjenitosć, e, ž. Anonymität.

Bjezmjenity (*k.* mjen-o), a, e & -iće, ohne Namen, namenlos, anonym.

Bjezmócnosć, e, ž. Kraftloſigkeit.

Bjezmócny (*k.* móc), a, e, kraftlos.

Bjezmozhownica, y, ž. die Gehirnloſe, Dumme.

Bjezmozhownik, a, *m.* der Gehirnloſe, Dumme; -iči & -iski, ihm gehörig.

Bjezmozhownosć, e, ž. Gehirnloſigkeit.

Bjezmozhowny (*k.* mozh-i), a, e, gehirnlos, dumm.

Bjezmorjo, a, *sr.* Meerenge.

Bjezmróčelnosć, e, ž. Wolkenloſigkeit, *L.*

Bjezmróčelny (*k.* mróčel), a, e, wolkenlos.

Bjezmužny (*k.* muž), a, e, ohne Mann.

Bjezmyslnosć, e, ž. Gedankenloſigkeit. *Č.*

Bjezmyslny (*k.* mysl), a, e, gedankenlos; ſinnlos.

Bjeznadźijnosć, e, ž. Hoffnungsloſigkeit.

Bjeznadźijny (*k.* nadźij-a), a, e, hoffnungslos.

Bjeznazynčnosć, e, ž. Reimloſigkeit.

Bjeznazynčny (*k.* nazynk), a, e, reimlos.

Bjeznohaty (*k.* noha), a, e, ohne Füße; zwiſchen den Füßen, Beinen.

Bjeznósny (*k.* nós), a, e, ohne Naſe.

Bjezpalčny (*k.* palc), a, e, ohne Daumen, Zehen, Waſſerradkämme; *W.* auch: ohne Finger.

Bjezpisny, -pismowny (*k.* pis, pism-o), a, e, ſchriftlos.

Bjezpjenjeżnosć, e, ž. Geldmangel.

Bjezpjenjeżny (*k.* pjenjez-y), a, e, ohne Geld.

Bjezpjeŕny (*k.* pjer-je), a, e, ohne Gefieder, ohne Federn. *Sw. L.*

Bjezpłaćny (*k.* płać-ić), a, e, unentgeltlich. *P.*

Bjezpłódnosć, e, ž. Fruchtloſigkeit.

Bjezpłódny (*k.* płód), a, e, fruchtlos.

Bjezpočatny (*k.* počat-k), a, e, ohne Anfang.

Bjezpokojny (*k.* pokoj), a, e, friedlos.

Bjezpokutnosć, e, ž. Unbußfertigkeit.

Bjezpokutny (*k.* pokut-a), a, e, unbußfertig.

Bjezpólny (*k.* pol-o), a, e, zwiſchen den Feldern (liegend, befindlich).

Bjezpomocnosć, e, ž. Hilfloſigkeit. *Sw. L.*

Bjezpomocny (*k.* pomoc), a, e, hilflos.

Bjezporjad (*k.* porjad), a, *m.* Mangel an Ordnung, *Pl.*; -dny, a, e, ordnungslos.

Bjezporjadnosć, e, ž. Ordnungsloſigkeit.

Bjezporučnosć, e, ž. Vorwurfslosigkeit.

Bjezporučny & *W.* -ročny (*k.* poruk, porok), a, e, vorwurfslos, tadellos.

Bjezporstny (*k.* porst), a, e, fingerlos.

Bjezposrědnosć, e, ž. Unmittelbarkeit. *Pl.*

Bjezposrědny (*k.* posrěd-k), a, e, unmittelbar.

Bjezpotomny (*k.* potomny), a, e, ohne Nachkommen. *P.*

Bjezpotrěbnosć, e, ž. Bedürfnißlosigkeit.

Bjezpotrěbny (*k.* potrjeb-a), a, e, bedürfnißlos.

Bjezpowětrny (*k.* powětr), a, e, luftleer. *Pl.*

Bjezpožitny (*k.* požit-k), a, e, nutzlos, nicht Nutzen gebend. *Pl.*

Bjezprawidelny (*k.* prawidł-o), regellos, irregulär.

Bjezprawnica, y, ž. die Rechtlose.

Bjezprawnik, a, *m.* der Rechtlose, *m.* -iči & iski, a, e, ihn angehend.

Bjezprawnosć, e, ž. Rechtlosigkeit.

Bjezprawny, a, e, rechtlos; unbefugt, widerrechtlich.

Bjezpřičinity (*k.* přičina), a, e & -iće, ohne Ursache. *Pl.* po *P.*

Bjezpřikładny (*k.* přikład), a, e, beispiellos.

Bjezputny (*k.* put-o), a, e, fesſellos. *Pl.*

Bjezradny (*k.* rad-a), a, e, rathlos. *Sw. L.*

Bjezradostny (*k.* radosć), a, e, freudenlos, -leer.

Bjezranity (*k.* ran-a), a, e, ohne Wunde(n).

Bjezrjadnosć, e, ž. Ordnungslosigkeit.

Bjezrjadny (*k.* rjad), a, e, ordnungslos, regellos.

Bjezrobotny (*k.* robot-a), a, e, ohne Hofedienſt.

Bjezrohaty (*k.* roh), a, e, ohne Hörner.

Bjezrozdźělny (*k.* roz-dźěl), a, e, ohne Unterſchied.

Bjezrozmyslny (*k.* rozmysl), a, e, ohne Ueberlegung.

Bjezrozsudnosć, e, ž. Mangel der Urtheilskraft.

Bjezrozsudny (*k.* rozsud), a, e, ohne Urtheilskraft.

Bjezrozomnosć, e, ž. Verſtandloſigkeit.

Bjezrozomny (*k.* rozom), a, e, verſtandlos.

Bjezručny (*k.* ruk-a), a, e, ohne Hand (Hände), Arm (Arme).

Bjezrukawny (*k.* rukaw), a, e, ohne Aermel.

Bjezryčnosć, e, ž. Sprachloſigkeit.

Bjezryčny (*k.* ryč), a, e, ſprachlos.

Bjezsćežorny (*k.* sćežor), a, e, ohne Maſtbaum.

Bjezskorny (*k.* skor-a), a, e, abrindig.

Bjezskutkownosć, e, ž. Werkloſigkeit.

Bjezskutkowny (*k.* skutk), a, e, werklos.

Bjezsłónčnosć, e, ž. Sonnenloſigkeit, Sonnenfinſterniß.

Bjezsłónčny (*k.* słónc-o), a, e, ſonnenlos.

Bjezsłowny (*k.* słow-o), a, e, wortlos, nicht ausdrücklich.

Bjezsłužbnosć, e, ž. Dienſtloſigkeit.

Bjezsłužbny (*k.* służb-a), a, e, dienſtlos.

Bjezsłyšny (*k.* słych = słyšenje), a, e, gehörlos.

Bjezslědny (*k.* sled), a, e, ſpurlos.

Bjezsměšnosć, e, ž. Ernſthaftigkeit. (Selten.)

Bjezsměšny (*k.* směch), a, e, ohne Lachen, ernſthaft.

Bjezspanitosć, e, ž. Schlaflosigkeit.

Bjezspanity (*k.* span-je), a, e & -iće, ohne Schlaf, ſchlaflos.

Bjezstarostnosć, e, ž. Sorgloſigkeit.

Bjezstarostny (*k.* starosć), a, e, ſorglos.

Bjezstawny (*k.* staw), a, e, gliederlos.

Bjezstrašny (*k.* strach), a, e, gefahrlos.

Bjezstronitosć, e, ž. & bjezstronstwo, a, *sr.* Parteiloſigkeit, Neutralität. *Pl.*

Bjezstronity (*k.* stron-a) & bjezstrónski, a, e, parteilos, neutral; -iće & -ónscy ebenſo.

Bjezsučny (*k.* suk), a, e, knotenlos.

Bjezsudny (*k.* sud), a, e, ohne Gericht, gerichtslos.

Bjezsukojty = bjezsučny. *Sw.*

Bjezsylzny (*k.* sylz-a), a, e, thränenleer.

Bjezsymjenity (*k.* symjo), a, e, ſaamenlos.

Bjezswědomitosć, e, ž. Gewiſſenloſigkeit.

Bjezswědomity (*k.* swědomje), a, e & iće, gewiſſenlos.

Bjezswětły (*k.* swětł-o), a, e, lichtlos.

Bjezswobodny (*k.* swobod-a), a, e, ohne Freiheit.

Bjezšatny (*k.* šat, šat-y), a, e, ohne Kleider, ohne Wäſche. *P. Pl.*

Bjezšćežka (*k.* šćežka), i, ž. Zwiſchenweg; -žcyny, a, e, ihm gehörig; -žkowy, a, e, Zwiſchenweg-.

Bjezškličkowny (*k.* šklič-k-a), a, e, ohne Schüſſelchen, Becken; ohne Wagſchalen, waha, statera.

Bjezškódnosć, e, ž. Schadloſigkeit. *Sw. L.*

Bjezškódny (*k.* skod-a), a, e, ſchadlos.

Bjezšupiznaty & -ojty (*k.* šupizn-a), a, e, ohne Schuppen.

Bjeztym, unterdeſſen; einſtweilen; während dem.

Bjeztymka, i, ž. Proviſorium; -mcyny, a, e, ihm gehörig. *Pl.* po *C.* (zatimka.)

Bjeztymnica, y, ž. Stellvertreterin.

Bjeztymnik, a, *m.* proviſoriſcher Stellvertreter; -iski, a, e, ſtellvertretend.

Bjeztymnistwo, a, *sr.* proviſoriſche Stellvertretung, *Pl.*

Bjeztymnosć, e, ž. Einſtweiligkeit.

Bjeztymny, a, e, unterdeſſen ſtattfindend; einſtweilig.

Bjezwabny (*k.* wab), a, e, reizlos.

Bjezwěčny (*k.* wěk-o) & bjezwěčkowy, a, e, ohne Deckel.

Bjezwěnčny (*k.* wěnc), a, e, ohne Kranz. *Rstk.*

Bjezwěrnosć, e, ž. Glaubensloſigkeit.

Bjezwěrny (*k.* wěr-a), a, e, glaubenslos.

Bjezwětrny (*k.* wětr), a, e, ohne Wind, windſtill.

Bjezwětro (*k.* wětr), a, *sr.* Windſtille. *P. R.*

Bjezwinny (*k.* win-a), a, e, ſchuldlos; gew. njewinowaty.

Bjezwinowy (*k.* win-o), a, e, ohne Wein.

Bjezwłosny (*k.* włos-y), a, e, ohne Haare.

Bjezwobalny (*k.* wobal), a, e, ohne Hülle.

Bjezwobhladnosć, e, ž. Umſichtsloſigkeit.

Bjezwobhladny (*k.* wobhlad), a, e, ohne Umſicht, rückſichtslos.

Bjezwobjedny (*k.* wobjed), a, e, ohne Mittagsmahl, impransus.

Bjezwobkhodny (*k.* wobkhod), a, e, ohne Umgang, ohne Verkehr.

Bjezwobołčny (*k.* wobołk), a, e, wölkchenleer. *W.*

Bjezwobrazny (*k.* wobraz), a, e, ohne Bild, ohne Bilder.

Bjezwobrónity (*k.* wobrón), a, e & -iće, wehrlos, ſchutzlos. *Č.*

Bjezwoči (*k.* bjez woči, zwiſchen die Augen, ins Geſicht, z. B. klesnyć) indecl. & -čo, a, *sr.* Geſicht, Angeſicht; -čowy, a, e & -čowny, a, e, ihm gehörig.

Bjezwóčny (*k.* woč-i), a, e, ohne Augen.

Bjezwólny (*k.* wol-a), a, e, willenlos.

Bjezwónity (*k.* wón), a, e & -iće, geruchslos.

Bjezwotmolwjenity (*k.* wotmolwjen-je), -lwny (*k.* wotmolw-a), a, e, antwortlos.

Bjezwukhodny (*k.* wukhod), a, e, ohne Ausgang.

Bjezwumjenity (*k.* wumjen-a), a, e & iće, ohne Bedingung, unbedingt.

Bjezwušowny (*k.* wuš-i), a, e, ohne Ohren. (*Sw. L.* bjezhuš).

Bjezwutrobny (*k.* wutrob-a), a, e, herzlos. (*Sw. L.* bjezhutr.)

Bjezwuzdny (*k.* wuzd-a), a, e, ohne Zaum, zügellos.

Bjezwužitny (*k.* wužit-k), a, e, nutzlos.

Bjezy (*k.* bjez), *přs.* mitunter. *W.* darunter, dabei.

Bjezzakoński (*k.* zakoń), a, e & -scy, geſetzlos.

Bjezzakońſtwo, a, *sr.* geſetzloſes Weſen, Geſetzloſigkeit.

Bjezzasłużbny (*k.* zasłużb-a), a, e, verdienſtlos.

Bjezzastojnostny (*k.* zastojnosć, Vertretung, Amt, *n.*), a, e, amtlos, immunis, *Sw.* njezastojny.

Bjezzastupny (*k.* zastup), a, e, ohne Vertretung, ohne Fürſprache.

Bjezzaškitny (*k.* zaškit), a, e, ohne Schutz, ſchutzlos. *P.*

Bjezzemny (*k.* zeḿ), a, e, ohne Erde, Land.

Bjezzłobny (*k.* złob-y), a, e, ohne Zorn, Grimm.

Bjezzłóstny (*k.* złość, a, e, ohne Bosheit.

Bjezzmylnosć, e, ž. Irrthumloſigkeit, Fehlerfreiheit.

Bjezzmylny (ſpr. bjezzmólny; *k.* zmyl-k), a, e, irrthumlos, fehlerfrei.

Bjezzmysłowny (ſpr. bjezzmósłowny; *k.* zmysł-o), a, e, ohne Sinne.

Bjezzmyslnosć, e, ž. Sinnloſigkeit, Widerſinnigkeit. *Sw.* = bjezzmysłowny, exanimis, beſinnungslos.

Bjezzmyslny (ſpr. bjezzmósny, *Sw.*; *k.* zmysł), a, e, ſinnlos, widerſinnig.

Bjezzornity (*k.* zorn-o), a, e & -iće, ohne Körner.

Bjezzubnica, y, ž. die Zahnloſe.

Bjezzubnik, a, *m.* der Zahnloſe, *m.* -iski, a, e, ihn angehend.

Bjezzubnosć, e, ž. Zahnloſigkeit.

Bjezzubny (*k.* zub), a, e, zahnlos.

Bjezžałostny (*k.* žałosć), a, e, ohne Wehklage, ohne Elend.

Bjezžiłkowny (*k.* žiłk-a, žił-a), a, e, aderlos, ungeadert, łopješko.

Bjezživjenitosć, e, ž. Lebloſigkeit.

Bjezživjenity (*k.* živjen-je), a, e & iće, leblos.

Bjezživotny (*k.* život), a, e, ohne Leib.

Bjezžołćny (*k.* žołć), a, e, ohne Galle.

Bjezžónc (*k.* žon-a), ohne Frau, Hageſtolz, nježenjeńc; -nski, a, e, Hageſtolz-, ehelos, z. B. staw, eheloſer Stand.

Bjezžóństwo, a, *sr.* Cölibat.

Bjezžortnosć, e, ž. Scherzloſigkeit. *Sw. L.* 91.

Bjezžortny (*k.* žort), a, e, ſcherzlos, ernſthaft; mürriſch.

Bka ſt. błkha, i, ž. = tka, *NN. Brn.* Floh; bkowy, a, e, flöhig, Floh-.

Błahować VI. wohl verhalten, zärtlich lieben und pflegen; etwas rar halten, als rar pflegen; *W.* bahować.

Błahowanje, *sr.* das błahować.

Błahowař, rja, *m.* günſtiger Pfleger, Freund; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ařski, a, e, Pfleger-; -ařstwo, a, *sr.* liebende Pflege, Freundſchaft.

Błahowařka, i, *ž.* günſtige, gütige, milde Pflegerin.

Błahowaty, a, e, mit Liebe pflegend.

Błazn, a, *m.* (altes endungsloſes Adjectiv, = błazn-y), *pom.* -nik, Narr, Thor, Poſſenreißer; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e & -scy, thöricht, närriſch.

Błaznica, *pom.* -ička, Närrin; -cyny, a, e, ihr gehörig; -ičny, a, e, *NN.* Närrin.

Błaznić (*k.* błazn-y) IV., -nječ* V., -njować* VI., bethören, narren, zum Narren haben; närriſch ſein; raſen, Jap. sk. 26, 24; so -, ſich zum Narren haben od. machen; (wobłaznjeny, a, e, być) vernarrt ſein, närriſch ſein; błaznić so z něčim, ſich mit etwas narren.

Błaznidło, a, *m.* Bethörungsmittel.

Błaznik, a, *m. pom.* von błazn, Thor, Narr.

Błaznik (*k.* błazn-y), a, *m.* Luſtigmacher, Poſſenreißer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, poſſenreißeriſch, narrenmäßig; -iscy ebenſo.

Błaznistwo, a, *sr.* Narrerei; Narrheit, Thorheit. *NN.*

Błazniwc (*k.* błazniw-y), a, *m.* Närriſcher, Schwärmer; -cowy, a, e, ihm gehörig; -wski, a, e, ſchwärmeriſch.

Błazniwstwo, a, *sr.* Schwärmerei. *Č.*

Błazniwić (*k.* błazniw-y) IV., błazniwjeć* V., -wjować* VI., närriſch, thöricht machen; so -, ſich -; - werden.

Błazniwjeć (*k.* błazniw-y) III., błazniwować VI. närriſch, thöricht werden. *W.*

Błazniwosć, e, *ž.* Narrheit.

Błazniwy (*k.* błazn-y), a, e & -wje, närriſch, thöricht.

Błaznjawy, -jaty, a, e, bethörend; raſend.

Błaznjeć (*k.* błazn-y) III., błaznować VI. närriſch ſein.

Błaznjeńc (*k.* błazn), a, *m.* Narrenhaus, Tollhaus; -cowy, a, e, dazu gehörig; -ński, a, e, Tollhaus-.

Błaznjenje, a, *sr.* Narren, Bethören.

Błaznjeř, rja, *m.* Bethörer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, bethörend.

Błaznjeřka, i, *ž.* Bethörerin.

Błaznjeřstwo, a, *sr.* Bethörerei.

Błaznojty & *W.* błaznowaty, a, e & -ojće, aće, narrenhaft, narrenartig.

Błaznoryčny (*k.* błazn-y, ryč), a, e, albern, abgeſchmackt redend.

Błaznosć, e, *ž.* Thorheit, Narrheit.

Błaznowski, a, e & -scy, po -sku, Narren-, narrenmäßig.

Błaznowstwo, a, *sr.* Narrheit, Narrenſtreich; Narrengeſellſchaft, die Narren.

Błazny, a, e & nje, verrückt, wahnſinnig, abgeſchmackt; -nosć, Verrücktheit, Wahnſinn, *m.* Vgl. nabłazny, *W.* bethörend, verführeriſch; z. B. ryče.

Błažić** (*k.* błah-i) IV., błažeć V., -žować VI., ſelig preiſen; so -, ſich -; - geprieſen werden. (Veraltet.)

Błócanjan, a, *m.* Plotzener.

Błócanjanka, i, *ž.* Plotznerin.

Błócany, *mn.* Dorf Plotzen; -canski, a, e, aus Plotzen.

Błócko (*W.* błóčko), a, *sr.* Meißel, Grabſtichel; -owy, a, e, dazu gehörig; -kojty & *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich.

Błóćacy (vgl. bawłmjacy = bawłmjany) = błóćany, lutaris, *Sw. L.*

Błóćan & Błóćany = Błó-

cany. *NN. Sm.* (hat eine kothige Landstraße, *NN.*)

Błóćany (*k.* błót-o), a, e & -ćenje, kothig.

Błóćanosć, e, *ś.* Kothigkeit.

Błóćeć (*k.* błót-o) III., błótować VI., zu Koth, kothig werden. *W.*

Błóćić (*k.* błót-o) IV., błóćeć* V., -óćować* VI., mit Koth beſudeln; kothig machen; so -, mit Koth ſich beſudeln, beſudelt werden; kothig werden. *Pl.*

Błóćina (*k.* błót-o), y, *ś.* Sumpfgegend.

Błóćisko, a, *sr.* großer, unangenehmer Koth.

Błóćišćo, a, *sr.* Moraſt, Kothſammlung.

Błóćko (*k.* błótko) = blócko. *NN. W.*

Błohašecy (*k.* błoh-i = błah-i?), *mn.* Dorf Bloaſchitz.

Błohašečan, a, *m.* Bloaſchitzer; -nski, a, e ebenſo.

Błohašečanka, i, *ś.* Bloaſchitzerin.

Błóńk, (*k.* błón-je = błomje*, *sr.* Raſen. *DŁ. L.* 125), a, *m.* kleiner Wieſenplatz mit Bäumen, Hutung.

Błóta, (*k.* błót-o), ow, *mn.* der Spreewald in der N.-Lauſitz; -towski, a, e & -óćanski, a, e, Spreewalder.

Błótowčan, a, *m.* ein Spreewalder.

Błótowčanka, i, *ś.* Spreewalderin.

Błótko = blócko. *NN.*

Błótnica, y, *ś.* Sumpfbinſe, Scheuchzeria. *Rstk.*; Boden, der leicht kothig wird, *P.* -icyny & -icowy- & -ičny, a, e, dazu gehörig.

Błótnička, i, *ś.* Kothmeiſe, parus palustris; -ičcyny & ičkowy, a, e, ihr gehörig.

Błótnik (*k.* błót-ny), Thunfiſch, *P.*; Sumpf; -iči, a, e, ihm gehörig.

Błótnjeć (*k.* błótn-y) III., błótnować VI., kothig werden. *Ć.*

Błótny (*k.* błót-o), a, e, Koth-; kothig, luteus, *NN.*

Błóto, a, *sr.*; *pom.* ótko, -óćičko, Koth, Wege-Schmuz, Schlamm, lutum, [Ps. 40, 3]; błóta, *mn.* Moräſte; Błoto = Błota, *Sm.*; -towy, a, e, kothig.

Błótoń, nja, *m.* Plattenſee in Ungarn, -onjowy & toński, a, e, dazu gehörig.

Błótoteptać (*k.* błóto, teptać) V., in den Koth treten, verächtlich behandeln. *P.* Vgl. stepč.

Błótoteptař, rja, *m.* Pflaſtertreter; -tařski, a, e & -scy, pflaſtertreteriſch.

Błótoteptařstwo, a, *sr.* Pflaſtertreterei.

Błótuch (*k.* błót-o), *pom.* -ušk, a, *m.* Dotterblume; -chowy, a, e, ihr gehörig. *Ć.*

Błud, a, *m.*, *pom.* błudk & błudźik, Irrthum, Fehler; Irrſinn, Verrücktheit; Błud je mje wobešoł, Irrthum hat mich eingenommen, ich bin ins Irre gerathen, d. h. confus geworden; z błudom wobeńdźeny, a, e, confus, irre geworden.

Błudař, rja, *m.* Irrlehrer, Sectirer; -řski, a, e, irrlehreriſch.

Błudařka, i, *ś.* Irrlehrerin.

Błudařstwo, a, *sr.* Irrlehre.

Błudnica (*k.* błudn-y), y, *ś.* Truggeſicht, Scheingeſtalt; -icyny & -iski, a, e, dazu gehörig; ferner:

Błudnica, y, *ś.* Irrenhaus, -Anſtalt.

Błudniča, e, *ś.* Irrende, Sectirerin.

Błudnička (*k.* błudn-y), Irrlicht, Irrwiſch, [nach alter Volksanſicht waren die Irrlichter Seelen ungetauft geſtorbener außerehelicher Kinder; vgl. *R.* błud, Unzucht; *P.* błudne dźěći, außereheliche Kinder]; -ičcyny, a, e, ihm gehörig; -čkowy & -čkacy, a, e, Irrlicht-; -katy, a, e, voll davon; -kojty & -kowaty, a, e & -jće & -aće, nach Art der Irrwiſche.

Błudnić IV., błudnjeć* V., -njować* VI., irre, confus machen, so -, *sł.* ſich irren; irre gemacht werden.

Błudnik (*k.* błudn-y), a, *sr.* Irrgeiſt; Sectirer; Heuchler, hariolus, *NN.* Marc. 7, 6; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ketzeriſch.

Błudnistwo, a, *sr.* Sectirerei, Ketzerei, Irrglaube.

Błudnišćo, a, *sr.* Irrgarten, Labyrinth.

Błudniwy (*k.* błuony), -wosć, = błudny, -nosć. *NN.*; -wje, irrthümlich, irre führend, confus; bł. ryčeć, irre reden.

Błudnjaty (*k.* błudn-ić), a, e, irre machend.

Błudnjeć (*k.* błudn-y) III., błudnjować VI., irrig, verrückt werden. *W.*

Błudnjenje, a, *sr.* das błudnić, błudnjeć,

Błudnoryčenje (*k.* błudn-e r.), a, *sr.* das Irrereden; -eński & -ryčny, a, e, irrereden.

Błudnosć, e, *ž.* Irrigkeit, Verrücktheit.

Błudny (*k.* błud), a, e & -nje, Irrthums=; irrig; verrückt; błudna wučba, *WpB.* Irrlehre.

Błudokhód, odu & oda (*k.* khód), Irrgang. *Č.*

Błudžadło (*k.* błudź-ić), Mittel zum Irremachen. (= błudžiny, ow, *mn. Č.*)

Błudžaty (*k.* błudź-ić), a, e, irrend; ſchweifend; -ta hwězda = błudžica, Irrſtern.

Błudžica (*k.* błud), Irrſtern, Komet; -icyny, a, e, ihm gehörig; -icowy & -ičny, a, e, Irrſtern=. *Č.*

Błudžić IV., błudžeć* V., błudžować* VI., irre machen; irre gehen, unrecht gehen; irren, fehlen [Ps. 58, 4; 95, 10; 19, 3; Matth. 22, 29]; herum ſchweifen; so -, ſich irre machen; ſich irren, so mólić.

Błudžiny, ow, *mn.* & błudžišćo, Irrgänge, Labyrinth; -naty, a, e, voll davon; -nojty & *W.* -nowaty, -jće & aće, labyrinthähnlich, =förmig.

Błudžisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher błud.

Błudžišćo = błudžiny.

Błuki, a, e & -ko, trübe, dunkel, matt (von Farbe, Glas ꝛc.).

Błuknyć, II., trübe, matt werden.

Błukosć, e, *ž.* Trübheit. *Sm.*

Błuzna, y, *pom.* -nička, i, *ž.* Narbe, Strieme, Mahlzeichen; -naty, a, e, mit Narben, narbig; -niny, a, e, ihr gehörig; -nojty & *W.* -nowaty, a, e und -ojće & -aće, narbenähnlich; narbig; -nowy, a, e, Narben=.

Błuznisko, a, *sr.* große, abſcheuliche Narbe.

Błychć (= błyšć), a, *m.* Glanz, Schimmer; -ćaty, a, e, glänzend, leuchtend; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Błychćawka, i, *ž.* Glanzkraut, Sturmia; -kowy, a, e, Glanzkraut=.

Błychćić so, IV., glänzen, ſchimmern.

Błychćenje, ja, *sr.* das Glänzen, der Glanz.

Błysk, a, *m.* Blitz, Wetterſtrahl; -kowky, a, e, ihm gehörig; -kny, a, e, Blitz=; -nje, blitzſchnell, blitzlich.

Błyskač, a, *m.* Blitzer (Donnerer), -či, a, e, ihm gehörig. *P. Č.*

Błyskać V., błyskować* VI., błysknyć II., ſchimmern, glänzen (ungebr.), błyskotać, so błyšćić; błysknyć (błysnyć) na někoho, jemanden ſchnell u. hart anfahren, anblitzen; gew. so -, blitzen.

Błyskańca, y, *ž.* ſtarkes Geblitze, Gelcuchte.

Błyskanje, a, *sr.* Blitzen, Blitz, Ps. 18, 14; 97, 4.

Błyskawca, y, *ž.* Blitz des Wetterſtrahls; -wcyny, a, e, dazu gehörig. *P.*

Błysknica & Błysnica, y, *ž.* Glanzgras, Phalaris; -cyny, ihm gehörig; -cowy, a, e, Glanzgras=.

Błyskoćina (*k.* błyskot), y, *ž.* Geblitze: pozběhń woči k njebju, k błyskoćinje swětłej. *Č.*

Błyskorodny (*k.* rodzić), a, e, (Glanz) Blitz erzeugend; electrisch, *Ć.*, milin.

Błyskot, a, *m.* Blinken, Glanz, Schimmer; -tny, a, e, glänzend, Flitter-.

Błyskota, y, *ż.* Flitter, Flimmer, Flunker.

Błyskotać (*intensiv.* v. błyskać) & błyskotać so VI., błyskotować, - so VI., blinken, funkeln, schimmern.

Błyskotak, a, *m.* ein Blinker, Funkler.

Błyskotanje, a, *sr.* das Blinken, Strahlen.

Błyskotaty, a, e, blinkend, schimmernd.

Błyskotawa, y, *ż.* die Blinkende, Funkelnde.

Błyskotnica, y, *ż.* Flittermacherin.

Błyskotnik, a, *m.* Flittermacher; -iski, a, e, Flittermacher-.

Błyskowc (*k.* błyskow-y), Rakete; -wči, a, e, raketen-; -cojty, a, e & cojće, raketenähnlich. *Ć.*

Błyskowód, odu, *m.* Blitzableiter; -ódny, a, e, blitzableitend; -odowy, a, e, ihm gehörig.

Błyšć, a, *m.* Glanz, Flimmer.

Błyšćadło, a, *sr.* (*k.* błyšć-ić), etwas Flimmerndes.

Błyšćak, a, *m.* Johanniswürmchen; Glanzerz; Iris (Schmetterling); -kowy, a, e, dazu gehörig.

Błyšćawka, i, *ż.* etwas Schimmerndes, Eisenglanz; -wcyny, a, e, dazu gehörig. *P.*

Błyšćeć, III., glänzen, błyskać als *wosp.*

Błyšćeńc, a, *m.* Topas (Stein); -cowy, a, e & -eński, a, e, ihm gehörig.

Błyšćeńca, y, *ż.* Strahlenfülle, Gestrahle, Geflimmer.

Błyšćenje, a, *sr.* Glänzen, Flimmern, Strahlen.

Błyšćić IV., błyšćeć* V., -šćować* VI., glänzen, erglänzen machen (ungebr.); so -, glänzen, strahlen, schimmern, flimmern, funkeln.

Błyšćinka, i, *ż.* Glimmer, mica; -ncyny, a, e, dazu gehörig. *Ć.*

Błyšćity, a, e, glänzig, flimmerig.

Blaba, y, *ż.* (*k.* blab-ać so), Maul, Schnauze, beſ. von Pferden gebr. *W.*

Blabać so V., albern schreien; die Schnauze gebrauchen.

Blada, y, *ż.* (*k.* blad'-ić = bledžić), Labermaul, Labersack, Schwätzer; -dy, *mn.* Labereien, Geklatsch; -dowy, a, e, Labermaul-; -dźiny, a, e, dazu gehörig.

Bladka, i, *ż.* kleines Labermaul; -kojty, a, e, gern labernd, einfältig redend.

Blach, a, *m.* (*P.* blacha, *Ć.* blech etc.), *pom.* blešk, Blech (žesć); -chaty & bleškaty, a, e, blechig, mit Blechen versehen; -chojty & *W.* -chowaty, a, e, blechähnlich; -chowy, a, e, Blech-, blechern.

Blachařnja, e, *ż.* Blechschmiede, -Fabrik.

Blacharniča, e, *ż.* Blechschmiedin.

Blacharnik, a, *m.* Blechschmied, Klempner; Blechhändler; -iski, a, e, Blechschmied-, Klempner-.

Blachařnistwo, a, *sr.* Blechschmiedgeschäft, -Handel, Klempnerei.

Blachować, blechen; zahlen.

Blachowanje, a, *sr.* das Blechen, Zahlen.

Blachowc, a, *m.* Blechtopf.

Blak (vgl. *P.* blak, Bläſſe, verschossene Farbe; vgl. *R.* bleknut', bleich werden), *pom.* bleck, Fleck, Ort (městno), *m.* to do blaka oder z blaka njeńdže, das geht nicht vom Flecke, durchaus nicht; z blakami, fleckweise; njemóžu z blaka, ich kann nicht vom Flecke; na blaku, auf der Stelle; -katy & blečkaty, a, e, mit Flecken, fleckig; mit kleinen Fl.; -kojty (st. blakojity, *Sw. L.* 114), fleckig, gesprengt; *pom.* blečkojty, a, e & ojće, *prs.* klein fleckig, gesprenkelt; Flecken ähnlich,

bunt; blečkojte wowcy, 1. Mójz, 30, 32.

Blakać = bjakać, *NN.* †, jazyk wusunyć, *NN.*

Blakować VI., flecken; fleckig werden; to jara blakuje, das fleckt ſehr, wird leicht fleckig.

Blakowanje, a, *sr.* das blakować.

Blanc (*k.* blany = blaty v. bleć) a!, *m.* das Ausgeſpieene; blancak, ein Betrunkener, der ſich beſpeit.

Blancać, ſpeien, ſich übergeben; aus Betrunkenheit ſpeien.

Blancawa, y, ž. *Schm.* Betrunkene.

Blanty, ow, *mn.* das Geſpiene. Jer. 48, 26.

Blawca (*k.* blaw-y, von bleć, ungebr.), der, die von vielem Schnapſe ſpeit; erbärmliches Weib.

Blawkać V., blawkować VI., blawknyć II., bellen, belfern, ščowkać. *W.*

Blawkač, a, *m.* & blawkař, rja, *m.* ein Belfer.

Blawkanje, a, *sr.* belfern, bellen.

Blawkařka, i, ž. eine Belferin.

Blawkaty, a, e, belferiſch.

Blečeć, ſ. blekać.

Blečk, ſ. blak.

Bleć, (auch bł[w]ac; vgl. žwać: žuju; *přit.* 1. bluju, 2. bluješ, 9. bluju, bluja, blujeja; *podž. min. č.* blał [vom veralt. blać = bleć], *čŕ.* blaty) I., bluwać V. (bei *W.* ſtatt bleć), bluwować* VI., blunyć II., ſpeien, ſich erbrechen.

Bleće, a, *sr.* Speien.

Blěd = na blěd, bläßlich; na blěd padać, ins Blaſſe fallen, ſpielen.

Blědawa (*k.* blědaw-y), y, ž. Bleichſucht, *SS. W.*; -winy, a, e, dazu gehörig,

Blědawy (*k.* blěd-y), a, e & -wje, etwas bleich, blaß; bleichſüchtig. (Selten.)

Blědnica, y, ž. Bleichſucht.

Blědniwka, i, ž. Knotenblume, Leucojum.

Blědnosć, e, ž. Bläſſe.

Blědny (*k.* blědy), a, e & -nje, blaß, bleich; überſichtig; pallidus; hebes oculis. *NN.*

Blědnyć (*k.* blěd-y), wobleďnyć II., blědować VI., bleich, blaß werden.

Blědočeŕwjeny (*k.* čeŕwjeny), a, e, bleichroth. *P.*

Blědočorny (*k.* čorny), a, e, bleichſchwarz.

Blědojty (*k.* blěd-y) & *W.* blědowaty, a, e & -jće, -aće, bläßlich.

Blědolicaty & -ličny, a, e (*k.* lic-o), bleichwangig.

Blědowity (alt) = blědojty = blědojty. *L.* 113.

Blědožołty (*k.* žołty), a, e & -łće, blaßgelb.

Blědy (*pom.* blědki, blědźički; blěduški), a, e & blědźe (-ko), bleich; blaß.

Blědosć, e & -dota, y, ž. Bleichheit.

Blědušk, a, *m.* Bleichling, Bläßling.

Bledźak, a, *m.* (*k.* bledź-ić), Labermaul, Plappermaul, Schwätzer, Ps. 140, 12; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bledźawa, y, ž. Labertaſche, Schwätzerin; -winy, a, e, ihr gehörig.

Bledźaty (*k.* bledź-ić), a, e, labernd, faſelnd, geſchwätzig.

Bledźenje, a, *sr.* das bledźić.

Bledźeŕ (*k.* bledź-ić), rja, *m.* Plapperer, Tändler, garro; -ŕski, a, e & -scy, geſchwätzig.

Bledźeŕka, i, ž. Schwätzerin, nugatrix, *NN.*

Bledźeŕstwo, a, *sr.* Geſchwätzigkeit.

Bledźić IV., bledźeć* V., bledźować* VI., labern, faſeln, ſchwatzen. Ps. 69, 14.

Blědźeŕ, rja, *m.* Bleicher; -ŕski, a, e, Bleicher-.

Blědźeŕka, i, ž. Bleicherin.

Blědźeŕstwo, a, *sr.* Bleicherhandwerk.

Blědźić (*k.* blěd-y) IV., -dźeć* V., -dźować* VI., bleich, blaß machen; bleichen, plat. *Pl.*

Blědźina (*k.* blěd-y), y, ž. Bläſſe. *Wel. Pojd.*

Blědźišćo, a, *sr.*, Bleichſtätte, Bleiche. *Pl.*

Blědźliwy (*k.* blědź-ić), a, e, bleichbar.

Blědźny (*k.* blědź-ić), a, e, Bleiche=.

Blědźomny, wublědźomny, a, e, zu bleichen.

Bleja, e, ž. Bleie (Fiſch); -jacy & -jiny, a, e, ihr gehörig.

Blejka, i, ž. kleine Bleie.

Blejcha, i, ž. Bleiche.

Blejchaŕ, rja, *m.* = blědźeŕ, Bleicher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, dazu gehörig, z. B. -ski, eho, *m.* Bleicherburſche.

Blejchaŕka, i, ž. Bleicherin; -rcyny, a, e, ihr gehörig.

Blejchaŕstwo, a, *sr.* Bleicherhandwerk, =Geſchäft.

Blejchnišćo, a, *sr.* Bleichplatz.

Blejchować VI., bleichen, blědźić.

Blejchowanje, a, *sr.* das Bleichen.

Blek, a, *m.* = blik (woblěd, kožany pětr), Bilſenkraut, hyoscyamus. *Rstk.;* -nowy, a, e, Bilſenkraut=; -nojty, a, e, artig, voll davon.

Blekać V., -knyć II., blečeć III. = bječeć, bjekać, bjeknyć. *W.*

Blekot, a, *m.* Geſtammle, Stammeln, *NN.*

Blekotać V., -knyć II., ſtammeln, blatero, balbutio = zajakować, *NN.;* blekotaty, a, e, ſtammelnd = jakoćiwy.

Blekotak, a, *m.* Stammler, *NN.*

Blekotawa, y, ž. Stammlerin.

Blěsk, Glanz, Schimmer, *m.* nitor; = błysk, Blitz, fulgur. *NN.*

Blěšćeć III., blěskać V., blěskować* VI., -knyć II., glänzen, ſchimmern, blitzen, *NN.* = błyšćić so.

Bleša, e, ž., *pom.* bleška, i, ž. Flaſche, łahej; -šiny & -ščyny, a, e, ihr gehörig; -šowy & kowy, a, e, Flaſchen=. -šaty & -katy, a, e, damit verſehen; -šojty, a, e, =artig.

Blešeŕc, a, *m.* Flaſchengeſtelle; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Blešk, ſ. blach.

Bleštyrk, a, *m.* feines, dünnes Plättchen, Schälchen, Schnipſel; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Blidaŕ, (*k.* blid-o), rja, m. Tiſchler; -ŕski, a, e, Tiſchler=.

Blidaŕstwo, a, *m.* Tiſchlerhandwerk, Tiſchlerei. *Pl.*

Blidaško, a, *sr.* kleines Tiſchchen, *W.* (Vgl. blidko.)

Blidkaŕ, rja, *m.* einer, der auf einem Tiſche zur Marktzeit feil hält; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e ebenſo.

Blidko, a, *sr.* Tiſchchen, kleiner Tiſch.

Blidnica, y, ž. weiblicher Tiſchgaſt. (?)

Blidnik (*k.* blidn-y), a, *m.* Tiſchgaſt; -iski, a, e, ihm gehörig.

Blido, *pom.* blidko (*W.* blidaško, ſ. das), blidźičko, a, *sr.* Tiſch; -dny & -dowy, a, e, Tiſch=, z. B. blidne towaŕstwo, Tiſchgeſellſchaft; blidowy rub, Tiſchtuch; bože blido, Gottestiſch, Abendmahl; za blidom sedźić, zu Tiſche ſitzen.

Blidować VI., tafeln, ſchmauſen. *Pl.*

Blin, ſ. blek, Bilſenkraut.

Blinc (*k.* blin, ungebr.; vgl. *Č.* blinek = Pfannkuchen), *W.* mlinc, a, *m.* Blinz; -ncowy, a, e, ihm gehörig; -cojty & *W.* mlincowaty, a, e und -jće & -aće, ihm ähnlich. Vgl. škorodej, Blinzeiſen.

Blincać, blinzeln, z. B. z wočomaj; -canje, a, *sr.* Blinzeln.

Blinka = flinka. *Sw.*

Bliši, beſſer: bližši.

Blizki, a, e & -ko, nahe; *pow.* bliżši (so schreibt schon *Sw.*; *k.* bliz-ki), a, e & bliže, näher; blizke widżenje, Kurzsichtigkeit; blizcy přećeljo, nahe Verwandte.

Blizko (das Nah, ungebr.); daher z blizka, aus der Nähe, in der Nähe, nahe; z. B. z bl. nana, in der Nähe des Vaters; z bl. bydlić, in der Nähe wohnen.

Blizkoležacy & blizkoležny (*k.* lež-eć), a, e, naheliegend; nahegelegen.

Blizkosć, e, ž. Nähe.

Blizkowid (*k.* widj-eć = widżeć), a, *m.* Kurzsichtigkeit; blizke widżenje; -dny, kurzsichtig. *Pl.*

Blizkowidnica, y, ž. die Kurzsichtige. *Pl.*

Blizkowidnik, a, *m.* Kurzsichtiger; -iski, a, e, dazu gehörend.

Blizkowidnosć, e, ž. Kurzsichtigkeit. *P.*

Blizkowidźic = blizkowidżewc, a, *m.*, besser: -widnik, a, *m Sw.* Kurzsichtiger.

Blizkowidźiwy & -widżacy, a, e, kurzsichtig.

Blizkoznamjenjawy (*k.* blizko znamjenjeć), a, e, von naher, ähnlicher Bedeutung, słowo.

Blizkuški (*pom.* von blizki), a, e & -ko, sehr nahe.

Bližawy (*k.* bliž-ić), a, e, nähernd.

Bližawosć, e, ž. Annäherung.

Bliže, zu blizko von blizki: näher; ty mi bliže stejiš, hač..., du stehst mir näher, als...; bliže ke mni, näher zu mir; - při mni, - bei mir; - wote mnje, näher von mir = näher bei mir; bliže braucht man häufig als *praep. c. gen.*, z. B. bliže nana, dem Vater näher, näher beim Vater.

Bliženje, a, *sr.* Nähern, Annähern.

Bližić (*k.* bliz-ki) IV., bližeć V., bližować VI., nähern, annähern; so -, sich -; bliži so k wječoru, es wird bald Abend; genähert werden.

Bližina, y, ž. Nähe, vgl. bližnja; na bližinu hić, den kürzern, näheren Weg gehen, einschlagen.

Bližliwy (*k.* bliž-ić), a, e, näherbar.

Bližnja, e, ž. (*k.* bližn-y), Nähe; tu na bližni, hier in der Nähe. *S.*

Bližny (*k.* bliž-ić), a, e, Näherungs-; *C.* nahe, verwandt.

Bližnosć, e, ž. Verwandtschaft.

Bližomny, a, e, zu nähern.

Bližować VI. = so bližić, sich nahen, appropinquare, *NN.*

Bližši (*k.* bliz-ki), a, e & bliže, näher; -ši, eho, der Nächste, der Nebenmensch.

Bližšosć, e, ž. größere Nähe; näheres Recht, Vorrecht, Vorzug.

Blob* (*k.* blob-ać = blobotać?), Flammensäule; -bny, a, e, ihr gehörig. *S.*

Blobotać (vgl. blu), poblobotać V., blobotować* VI., den Laut blo blo von sich geben, verursachen, bes. von Kindern, wenn sie mit Getränk spielen, hineinblasen ꝛc.; lallen, stottern, *W.*; flammen, flackern = sapotać.

Blota, y, ž. die Platte, die Plättglocke; -tka, *pom.* kleine Platte; -ońiny & -tcyny, a, e, ihr gehörig; -towy & -tkowy & blotacy, a, e, Plätt-, z. B. blotace želeško, Plätteisen.

Blotaŕniča, e, ž. Plätterin.

Bloto, Wald, *m.* sylva, materia, *NN.* † (der Jak. 3, 5. citirt, wo jetzt lěs steht).

Blotować, plätten; *pom.* blotkować, blättern, die Buchblätter umwenden.

Blotowanje, a, *sr.* Plätten, Bügeln der Wäsche.

Blu, blu, *zač.* glu, glu!

Blubončić IV., blubončeć V., -čować VI., Blasen werfen. *C.*

Blujawka, i, ž. Knaulgras, Hundsgras, Dactylis, *Rstk.*; -wcyny, a, e, ihm gehörig.

Blujeŕ (*k.* bluj-u), rja, *m.* Speier, der sich übergiebt; -ŕski, a, e, speiend, z. B. woheń blujeŕ, Feuerspeier.

Blujeŕka, i, ž. Speierin, eine

Speiende; krop, woheń blujeŕka, Speierin von kochendem Waſſer, Feuer.

Bluju, ſ. bleć.

Bluncak = blancak, a, *m.* Speier, Süffling; Schlingel, Tölpel.

Blunjo, a, *sr.* Dorf Blume.

Blunjan, a, *m.* Blumer; -nski & -njowski, a, e ebenſo.

Bluwać, ſ. bleć.

Bluwačnosć, e, ž. Erregbarkeit zum Erbrechen.

Bluwačny (*k.* bluwać), a, e, Erbrechen erregend; Brech-, z. B. wino.

Bluwanca, y, ž. Erbrechen, Geſpeie.

Bluwanina, y, ž. (*k.* bluwan-y), Ausgeſpieenes.

Bluwanki (*k.* bluwan-y), ow, *mn.* das Ausgeſpieene, *Sw.;* ſcherzhaft pčoline oder babcyne: Honig, *W.;* (botan.) Erdbeerklee, Trifolium fragarium, *Rtk.;* Haſenklee, T. arvense, bluwane zelo, *Rtk.*

Bluwawy (*k.* bluw-ać), a, e, oft ſpeiend; Erbrechen erregend.

Blwać, ſ. bleć.

B'my = bymy = bychmy. *SP.* 245.

Bo, denn, weil, přetož, dokelž. *Ł.* 129. (Noch erhalten in abo.)

1. **Bob**, a, *m. pom.* bobik, Bohne; konjacy oder swinjacy bob, Saubohne, *Sw. W. DŁ.* -bjacy & -bny, a, e, Bohnen-; -bojty & *W.* -owaty, -ojće & -aće, bohnenähnlich.

2. **Bob** (vgl. bobla), a, *m. pom.* bobk, Lorbeerbaum; -bowy & -bowny, a, e, Lorbeer-.

Boba, y & **bobak** & *W.* bubak (bobo), a, *m.* Popanz (Geſpenſt); das ruſſiſche Murmelthier; -kowy und -ači, a, e, ihm gehörig; -kojty & *W.* -kowaty, a, e und -ojće, -aće, demſelben ähnlich, ſchwarz.

Bobišćo & bobojšćo (ſt. bobowišćo), a, *sr.* Bohnenfeld.

Bobjeŕ, rja, *m.* = bob 1. *Sm.*

Bobk, ſ. bob.

Bobkojšćo (ſt. bobkowišćo), a, *sr.* Lorbeergarten, -wald.

Bobkowišnjowy (*k.* wišnjowy), a, e, laurocerasus. *Č.*

Bobkowjeńc, a, *m.* (*k.* bobkow-y), Baumbohne, connarus.

Bobkownica (*k.* bobkown-y), y, ž. Oleander; -icyny, -cowy, -ičny, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Bobkownik,* a, *m.* Baccalaureus; -iči & -iski, a, e, dazu gehörig.

Bobkownistwo, a, *sr.* Baccalaureat. *Č.*

Bobkowny, a, e, von bobk, Lorbeeren-.

Bobla, *pom.* boblka (Beere, *S.*), gew. -le, -ki, *mn.* Schafkoth; Haſenkoth; die grünen Knollen am Kartoffelkräutig; ſ. bobušk (= bobłušk).

Boblenje, a, *sr.* das Hartſieden.

Bobli, indecl. hartgeſotten, z. B. jejo, -jejo, beſſer: wobli jejo, hartgeſottenes Ei; -hroch, Klappererbſen, hartgeſotten.

Boblić, hart ſieden, z. B. jeja, Eier; hroch, Erbſen.

Boblija, e, ž. Knollen.

Boblink, a, *m.* Pfundroſe, Paeonia officin., pumpelróža, *Rtk.;* -kowy, a, e, ihr gehörig.

Bobnjeć, ſ. bubnjeć.

Bobojna (ſt. bobowina), y, ž. Bohnenſtroh.

Bobojšćo (ſt. bobowišćo) = bobišćo.

Bobot, a, *m.* Geroll, Gedröhne, beſonders vom Donner.

Bobotać, rollen, bubbern, auch vom Donner.

Bobotanje, a, *sr.* Rollen, Dröhnen.

Bobownik (*k.* bob), a, *m*, Dreiblatt, *L.* 130; Veronica Beccabunga, Bachbungen, Ehrenpreis, *Rstk.;* -kowy, a, e, dazu gehörig.

Bobr, a, *m.* Biber, Fiber, castor, *NN.*, běbr; (botan.) Bohnen, *pl.* Phaseolus vulgaris, Phaſeole, bobrik, buny, *Rtk.;* Puffbohne, *NN.* Ezech. 4, 9. 2. Sam. 17, 28.

Bobrija, e, ž. kleines Zeug, kleine

Kinder, Bucht; Gesellschaft von kleinen Taugenichts.

Bobušk (bobłušk), a, *m.* bobuška, i, ž. Schaf- od. Ziegen-Koth, auch Hasenlosung.

Bočić (*k.* bok) IV., bočeć V., bočować VI., seitwärts sich wenden, gehen; seitwärts sehen, schielen; in die Flanke gehen, streiten; widerstreben; so -, sich anschmiegen, anschmeicheln; sich stemmen, böse thun, ungehalten sein, na někoho, auf Jemanden; die Seiten stemmen, dicke thun, sich brüsten; so přib., an die Seite herankommen. *Č.*

Bočity (*k.* bok), a, e & -iće, seitwärts, nach außen gebogen, z. B. koleno, Knie.

Bóčk, a, *m.*, *pom.* von bok, kleine Seite.

Bóčka, i, ž. (póčka), Stein od. Kern des Obstes; -čcyny, -čkowy, Kern-; -katy, a, e, damit versehen; z. B. póčkaty sad, Steinobst; -kojty, a, e & -ojće, dem ähnlich.

Bóčnica, y, ž. etwas zur Seite; Flanke, Seitenbret; Seitenleder beim Riemenzeuge; -icyny & -icowy & -ičny, dazu gehörig.

Bóčnik, a, *m.* Seitentheil; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóčny (*k.* bok), Seiten-; -seitig, zur Seite gehörig.

Bodak, a, *m.* Bajonett.

Bodło, ſ. bosć.

Bódnyć, ſ. bosć.

Bodźak, a, *m.* Stoßer mit den Hörnern.

Bodźaty, a, e, stoßend, stößig.

Bodźawa, y, ž. Stoßerin. *Sw.*

Bodźenje, a, *sr.* Stoßen mit den Hörnern.

Bodźeŕ, rja, *m.* Stoßer.

Bodźeŕka, i, ž. Stoßerin.

Bóh, oha, Gott; božo, *mé.* bozy, kathol.: bohu (ſo auch Jes. 61, 10); bóhlbyknjez (= bóh luby knjez), Gott der liebe Herr; bóh tón knjez, Gott der Herr; bóh wjeršny, Gott in der Höhe; bóh wjeršny pomhaj wam zaso! *NN.* = Großen Dank! Gott dank' euch; luby bóh, der liebe Gott; z boha, ex deo, nach göttlichem Willen, Segen, Gott ſei Dank, z. B. sym z boha strowy; rjany čas z boha mamy; wy maće z boha rjany skót; z boha wjele, z boha dosć; Grußformeln: pomhaj bóh (bóh pomhaj, *NN.*, veralt.), helf' Gott! (= guten Tag); Antwort: wjerš pomazy (*W.* bóh pomaz), der Höchſte helfe; (vgl. pomhać); bóh dał (bóh daj, *NN.*) Gott gebe, o wenn, daß doch! bóh dał strowi byli, gebe Gott, daß ihr geſund ſeid (bleibt); bóh daj strow! (bóh daj strowje! NN. *W.*) zur Geſundheit! (Nieſenden); bóh žohnuj wobjed! wohl zu ſpeiſen! žohnuj bóh (beim Zutrinken), Gott ſegne; Antwort: požohnuj bóh, Gott geſegne es; da-li bóh, da-l' bóh, will's Gott; dźakowano bohu, Gott ſei Dank; bóh mje, Gott ſoll mich; bože dla, bože mje, ſ. unten; bóh pomaz! helfe Gott, *W.* ſt. wjerš pomazy! Erwiederungsgruß auf pomhaj bóh! bohowy, a, e, *pr.* eines Gottes, Abgottes; boži, a, e, Gottes [ſ. daſ.]; vgl. bójski, bóžski.

Bohaboj, a, *m.* (*k.* boha so boj-eć), Fürchtegott, *Nowin.*

Bohabojaznosć, e, ž. Gottesfurcht.

Bohabojazny, a, e. gottesfürchtig; -nje ebenſo.

Bohabojosć, e, ž. Gottesfurcht.

Bohač, a, *m.* ein Reicher.

Bohačesćenje, a, *sr.* Gottesverehrung.

Bohačesćeŕ, rja, *m.* Gottesverehrer; -rjowy, a, e, ihm eigen; -ŕski, a, e & -scy gottverehrend.

Bohačesćeŕka, i, ž, Gottverehrerin; -ŕcyny, a, e, ihr eigen.

Bohačesćeŕstwo, a, *sr.* Gottverehrung.

Bohačesćiwy, a, e, gottehrend, -wje, ebenſo.

Bohačk, a, *m.* ein Reicher; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e & -scy, nach Art der Reichen.

Bohačkowstwo, a, *sr.* Reichthumsbesitzer-Art, -Wesen.

Bohaće, reich.

Bohaćeć, III. reich werden.

Bohaćenje, a, *sr.* Bereicherung.

Bohaćić, IV. reich machen, bereichern.

Bohaćomny, a, e, zu bereichern.

Bohadostojnosć, e, ž. Gottes-würdigkeit.

Bohadostojny, a, e, gottes-würdig; -nje ebenso.

Bohahanjeŕ, rja, *m.* Gotteslästerer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gotteslästerlich.

Bohahanjeŕka, i, ž. Gotteslästerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Bohahanjeŕstwo, a, *sr.* Gotteslästerung, gottlästerndes Wesen.

Bohahidźenje, a, *sr.* Haß gegen Gott.

Bohahidźeŕ, rja, *m.* Gottes-haſſer; ŕski, a, e, Gott haſſend.

Bohahidźeŕka, i, ž. Gottes-haſſerin.

Bohakhwalny, a, e, Gott preiſend, rühmend; -nje ebenso.

Bohalubosć, e, ž. Gottesliebe.

Bohalubowanje, a, *sr.* das Gottlieben, Gottesliebe.

Bohalubowaŕ, rja, *sr.* ein Gott Liebender; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Gott liebend.

Bohamyslnosć, e, ž. Gottes-betrachtung, Beſchaulichkeit.

Bohamyslny, a, e, Gott betrachtend, beſchaulich; -nje ebenso.

Bohapołny, a, e, gottesvoll, gottvoll; -nje ebenso.

Bohapóznaće, a, *sr.* Gotteserkenntniß.

Bohaprějeŕ, rja, *m.* Gottesleugner; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gottesleugneriſch.

Bohaprějeŕka, i, ž. Gottesleugnerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Bohaprějeŕstwo, a, *sr.* Gottesleugnung, gottesleugneriſches Weſen.

Boharodźićelka, i, ž. & boharodźićeŕka, i, ž. Gottesgebährerin; -lcyny, a, e, ihr gehörig.

Boharodźićelny = -ićelski, a, e, die Gottesgebährerin betreffend.

Bohaspytowanje, a, *sr.* Gottverſuchung.

Bohaspytowaŕ, rja, *m.* Gottverſucher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gottesverſucheriſch.

Bohaspytowaŕka, i, ž. Gottesverſucherin; -ŕcyny, a, e, ihr eigen.

Bohaspytowaŕstwo, a, *sr.* Gottverſuchung.

Bohatosć, e, ž. das Reichſein.

Bohatstwo, a, *sr.* Reichthum.

Bohatstwowski, a, e, Reichthums-.

Bohaty, a, e, reich; reichlich; -aće ebenso.

Bohawidźeŕ, rja, *m.* (widźk) Gottſeher, Seher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, gottſeheriſch, gottſehend.

Bohawidźeŕka, i, ž. Gottſeherin, Seherin; -ŕcyny, a, e, ihr eigen.

Bohawidźeŕstwo, a, *sr.* das Gottſchauen, Sehen.

Bohawučenosć, e, ž. Gottesgelahrtheit.

Bohawučeny, a, e, gottesgelahrt.

Bohazabyće, a, *sr.* das Gottvergeſſen.

Bohazabyćiwosć, e, ž. Gottesvergeſſenheit.

Bohazabyćiwy, a, e, gottesvergeſſen; -wje ebenso.

Bohazabytosć, e, ž. Gottvergeſſenheit.

Bohazabyty, a, e, gottvergeſſen.

Bohazacpiće, a, *sr.* Gottverachtung.

Bohazacpniča, e, ž. Gottesverächterin.

Bohazacpnik, a, & -zacpjeŕ, rja, *m.* Gottesverächter.

Bohazacpnistwo, a, *sr.* gottverächteriſches Weſen.

Bohazacpny, a, e, gottverächteriſch; -nje ebenso.

Bohazastupnik, a, *m.* Gottvertreter.

Bohazastupny, a, e, gottvertretend.

Bohaznaće, a, *sr.* das Gottkennen; Gotteserkenntniß.

Bohaznajeř, rja, *sr.* Gottkenner.

Bohaznajeřka, i, ž. Gottkennerin.

Bóhčlowjek, a, *m.* Gottmenſch; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóhčlowjeski, a, e, gottmenſchlich; -scy ebenſo.

Bóhčlowjestwo, a, *sr.* Gottmenſchheit.

Bohdan, a, *m.* Theodor, Jonathan.

Bohdana, y & Bohdanka, i, ž. Theodora.

Bohi, a, e (eigentl. wbohi), arm, armſelig, bemitleidenswerth; z. B. bozy ludźo! arme Leute! bohe žatko, armes kleines Ding, Weſen; bozy ebenſo.

Bóhlby (bóh-luby), indeclinab. immer in Verbindung mit knjez, der liebe Herrgott.

Bohoćik, a, *m.* kleiner bohot.

Bohoknježeřski, a, e, theokratiſch.

Bohoknježeřstwo, a, *sr.* Theokratie.

Bohot, a, *m.* der Landpfleger, Landvogt, Statthalter, Gouverneur; -towy, a, e, ihm gehörig; davon bohoćić IV., es ſein; -tski, a, e & -scy, den Landpfleger, Landvogt betreff., von ihm ausgehend.

Bohotstwo, a, *sr.* Amt, Würde eines Landvogts.

Bohow (eigentlich Wbohow), a, *m.* Dorf Halbendorf im Poſtwitzer Kirchſpiel; *b)* Dorf Uebigau im Neſchwitzer Kirchſpiel; -wčan, a, *m.*, -čanka, i, ž. ein — eine aus Halbend. od. Uebigau; -ski, a, e, aus H. oder Ue.

Bohowa, eje, ž. Göttin, auch **Bohowka**, i, ž. Göttin, Act. 19, 27. 35; -wcyny, a, e, der Göttin, ihr gehörig.

Bohownica, y, ž. und **Bohownja**, e, ž. Götterhaus; davon -nicyny und -niny, a, e, ihm gehörig.

Bohowski, a, e, Götter-.

Bohowstwo, a, *sr.* Götterſchaft, Götterweſen.

Bohowy, a, e, Gottes, des Abgottes; vom wahren Gott wird boži, a, e gebraucht.

Bohudodaće, a, *sr.* Gottergebung.

Bohudodaty, a, e, gottergeben; -aće ebenſo; gew. bohupoddany.

Bohudowěrjenje, a, *sr.* Gottvertrauen.

Bohudowěrny, a, e, gottvertrauend; -nje ebenſo.

Bohukhwal, a, *m.* = Bohusław.

Bohuluby, a, e, Gott lieb, angenehm.

Bohuměr, a, *m.* Gottfried.

Bohumił, a, *m.* Gottlieb.

Bohupoddaće, a, *sr.* Gottergebung.

Bohupoddany & poddaty, a, e, gottergeben.

Bohupodobnik, a, *m.* ein Gottähnlicher.

Bohupodobnosć, e, ž. Gottähnlichkeit.

Bohupodobny, a, e, gottähnlich.

Bohuposłušnosć, Gehorſam gegen Gott.

Bohuposłušny, a, e, Gott gehorſam; -nje ebenſo.

Bohurunać V., Gott gleich machen, ſtellen; vergöttern.

Bohurunanski, a, e, Gott gleich ſtellend, Vergötterungs-.

Bohurunanstwo, a, *sr.* Gleichſtellung mit Gott, Vergötterung.

Bohurunosć, e, ž. Gottgleichheit.

Bohuruny, a, e, Gott gleich; -nje ebenſo.

Bohusław, a, *m.* Gottlob.

Bohuspodobnosć, e, ž. Gottwohlgefälligkeit.

Bohuspodobny, a, e, Gott wohlgefällig; -nje ebenſo.

Bohuswjećeny, a, e, gottgeweihet, geheiligt.

Bohuwěr, a, *m.* Traugott.

Bohuwěriwy, Gott trauend, gläubig; -wje ebenſo.

Bohužel! leider Gottes! leider!

Bochać V. (beſſer bowchać), den Ton boch = bowch machen, pochen.

Bochanc, a, *m.* Wagen mit dicken, breiten Felgen ohne Schienenbeſchlag; etwas Dickes, Plumpes, z. B. Holzpantoffeln; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Bochanje, a, *sr.* das Pochen.

Bojak, a, *m.* (*k.* boj-eć so) & boječk, a, *m.* Furchtſamer, Haſenfuß; auch -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bojazliwosć, e, *ž.* Schüchternheit.

Bojazliwy, a, e, ſchüchtern; (ſelten: furchtbar).

Bojazń = bojosć, *DŁ. L.* 141.

Bojaznica, y, *ž.* eine Furchtſame, Haſenherzige.

Bojaznik, a, *m.* furchtſamer Menſch, Haſenfuß; -kowy, a, e, ihm eigen.

Bojazniwosć, e, *ž.* Furchtſamkeit, Schüchternheit.

Bojazniwy, a, e, furchtſam, ſchüchtern; -wje ebenſo.

Bojaznosć, e, *ž.* Furchtſamkeit, Schüchternheit.

Bojazny, a, e, furchtſam, ſchüchtern; -nje ebenſo.

Bojeć so III., ſich fürchten, furchtſam ſein, mit dem Genit. - něčeho oder před něčim vor etwas, wo něšto um etwas, nabojeć so, in Furcht gerathen.

Bojeńca, y, *ž.* Gefürchte, Furcht; Schreckensort.

Bojenje, a, *sr.* Fürchten, Furcht.

Bojidło, a, *sr.* Schreckmittel, Geſcheuche.

Bojosć, e, *ž.* Furcht, Scheu; -stny, a, e, Furcht-.

Bojosćiwosć, e, *ž.* Furchtſamkeit, ſcheues Weſen.

Bojosćiwy, a, e, furchterfüllt, voller Scheu; -wje ebenſo.

Bojosćojty & -sćowaty, a, e, *W.* von Furcht angeſteckt, ſcheu; -ojće, -aće ebenſo.

Bojozny, a, e = bojazny, furchtſam, *NN.*

Bójscy (ſtatt bóžscy), göttlich.

Bójski, a, e, göttlich; bójske dźěći, *Pſ.* 89, 7.

Bójskosć, e, *ž.* Göttlichkeit. *WpB.*

Bójstwo, a, *sr.* Gottheit; Göttlichkeit; -wowski, a, e, gottheitlich.

Bójswocy, oc, *mn.* Klein-Poſtwitz.

Bójswočan, a, *m.*, -čanka, i, *ž.* einer, eine aus Kl.-Poſtwitz; -čanski, a, e, Adj.

Bojta, y, *ž.* Backbret, Backtiſch; -jćiny, a, e, ihm gehörig.

Bojtka, i, *ž.* kleines Backbret.

Bok, *pom.* bóčk a, *m.* Seite (des Körpers, vgl. strona); Flanke; na bok hić, khodźić, auf die Seite gehen, ſ. Nothdurft verrichten und ausſchweifen; z boka, ſeitwärts, z. B. z boka Žitawy, ſeitw. v. Zittau; z bokom hladać na někoho, ſeitwärts ſehen, ſchielen; dźi na bok, geh auf die Seite, d. h. aus dem Wege; při oder po boku, zur Seite; bóčny, a, e, Seiten-; bokaty, a, e & aće, mit (großen) Seiten, Kanten, Ecken; -kojty, a, e & -ojće ebenſo.

Bokownica, y, *ž.* Seiten-, Backenſtück, Bret u. dergl.; -cyny, a, e, ihm gehörig.

Bokownik, a, *m.* Seitenſtück; Backenſtück; -kowy, a, e, ihm eigen.

Bokownja, e, *ž.* Seite am Leiterwagen, auch brjuch.

Bokowny, a, e, Seiten-, Backen-.

Bokubolenje, a, *sr.* Seitenſchmerz; -ński, a, e, dazu gehörig.

Bokukałanje, a, *sr.* Seitenſtechen; -nski, a, e, dazu gehörig.

Ból, ole, *ž.* Schmerz; boliny, a, e, ihm gehörig; sucha ból, Gicht, Reißen; hronata ból, ſatzweiſer Schmerz.

Ból, ola, *m.* Ball, Spielball; -olowy, a, e, Ball-; Beifuß, Artemisia vulg.

Bola, e, ž. die Bohle; -liny, a, e, ihr gehörig.

Bolacy, a, e, wund, böſe, z. B. porst, Finger; noha, Fuß; někomu na bolace přińć, Jemandes wunden Fleck berühren; žałba na bolace, Wundſalbe; njebolaca noha, *SP.* 223, 16.

Bolaty, a, e (*k.* bola), mit Bohlen, bohlig.

Bolaty, a, e (*k.* bolić), ſchmerzend, wehthuend.

Bolborcy, rc & Bolboricy, ric, *mn.* Dorf Bolbritz.

Bolborčan, a, *m.*, -rčanka, i, ž. ein, eine Bolbritzer; -nski, a, e, Bolbritzer.

Bólčk, a, *m.* kleines büchſen- oder kruckenähnliches Gefäß, z. B. žałbowy bólčk, Salbenbüchſel, Töpfchen; -kojty, a, e, dem ähnlich, artig; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bóle (compar. zu jara), mehr, in höherem Grade, magis; předco bóle a bóle, immer mehr und mehr, Pſ. 83, 18. hišće bóle, noch mehr, Marc. 10, 26. dale bóle, je weiter, je mehr.

Boleć III., ſ. bolić.

Boleńčko, a, *sr.* kleiner, leichter Schmerz.

Bolenje, a, *sr.* Schmerzen, Schmerz; hłowubolenje, Kopfſchmerz; zubybolenje, Zahnſchmerz; -nje stajić, Schmerz ſtillen, beſänftigen.

Bolić = boleć IV., ſchmerzen, wehthun; mje noha, hłowa boli, mich ſchmerzt der Fuß, der Kopf.

Bolkać V., Verkleinerung v. bolić, in der Kinderſprache.

Bolkanje, a, *sr.* das Schmerzen.

Bólniśćo, a, *sr.* Schmerzensſtelle; Sitz, Ort des Leidens.

Bólny, a, e, Schmerz-; ſchmerzhaft, z. B. město, blak, Stelle, Fleck; pjenjezy, Schmerzengeld.

Bolosć, e, ž. Schmerz, Wehthun.

Bolosćiwy, a, e & -wje, ſchmerzhaft.

Bolostny, a, e & -nje, Schmerz-, ſchmerzlich.

Bolować VI., bohlen; bolowana kněža, ein Haus von Schrotholz.

Bolowanje, a, *sr.* das Bohlen.

Bolozny, a, e & -nje, ſchmerzhaft, ſchmerzlich.

Bolozność, e, ž. Schmerzhaftigkeit, Schmerzlichkeit.

Bom! der Laut Bom! bim, bam, bom! der Glockenlaut.

Bomba, y, ž. die Bombe; -biny, a, e, ihr gehörig; -bowy, a, e, Bomben-.

Bombardnik, a, *m.* Bombardier; -iski, a, e, Bombardier-; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bombardować VI., bombardiren.

Bombardowanje, a, *sr.* das Bombardiren.

Bombawa, y, ž. lange, dicke Wulſt, Beule; eine Sorte Birnen; -winy, a, e, dazu gehörig.

Bombawka, i, ž. kleine längliche Wulſt, Beule; -wcyny, a, e, ihr gehörig; -kojty, a, e, ihr ähnlich.

Bombička, i, ž. kleine Bombe.

Bombjel, e, ž. = bombla, e, ž. längliche Wulſt, Bambel, Beule; die Jungfernbirne, wegen ihrer Aehnlichkeit.

Bomblka, i, ž. & bomblk, a, *m.* Bammel, Quaſte; -katy, a, e, bammelig, mit Bammeln behangen.

Bomblkować & bomblować VI., bammeln; Bammeln bekommen.

Bomblowanje, a, *sr.* das Bammeln.

Bomjel, a, *m.* Bauмöl; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Bomjelk, a, *m.* Baumölchen.

Bomjelować VI., mit Baumöl einſchmieren.

Bomjelojty, a, e & -ojće, baumölartig, -ähnlich.

Bónjecy & Bynjecy, njec, *mn.* Dorf Binnewitz.

Bónječan, a, *m.* & -čanka, i, ž. ein, eine Binnewitzer; -nski, a, e, Binnewitzer.

Bónk, a, *m.* Schöpfgefäß, Schöpfer; *Sw.*

Bor, a, *m.* Kolbenhirse, Schwaden, Lauch, Zillich, Numer. 11, 5; -rowy, a, e, ihm gehörig; borowica, y, *ž.* Stroh davon.

Bor, a, *m.* (= włosanc) Borstengras, setaria. *Rstlk.*

Bór, ora, *m.* & borik, a, *m.* Kiefer, Föhre (veraltet); -rowy, a, e, kiefern.

Boran, a, *m.* Schafbock, Widder; der Sturmbock, Mauerbrecher, Ezech. 26, 9; Schlägel in der Oelmühle; Ramme; ein Gestirn; ein geiler Mensch, auch das männl. Glied; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Boranaty, a, e, mit Widdern, Mauerbrechern versehen.

Boranček & borank, a, *m.* kleiner Schafbock, Widder u. s. f.; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Boranecy, nec, *mn.* Dorf Bornitz.

Borančan, a, *m.*, -čanka, i, *ž.* ein, eine Bornitzer; -čanski, a, e, Bornitzer.

Boranić IV., bocken, geilen, wie ein Widder.

Boranisko, a, *sr.* großer ungeschlachter Widder.

Boranjacy, a, e, von Widdern, Schafböcken; Widder-.

Boranjenje, a, *sr.* Bocken, Geilen.

Boranojty, a, e & -ojće, widderähnlich, -artig, geil; bornirt, dumm.

Boranoróžk, a, *m.* das Muffelthier; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig. *Č.*

Borbora, y, *ž.* Frauen-Name: Barbara; -riny, a, e, ihr gehörig; -rski, a, e, Barbara-, z. B. hermank, Markt.

Borborka, i, *ž.* kleine Barbara; na Borborku, zur Festzeit der Barbara; na -rcy, auf dem Kapell-Berg-Platze der Borborka, auf der B.

Bórbot, a, *m.* das Gemurmel; -tny, a, e, dazu gehörig.

Bórbotać (*W.* borbotać) V., murmeln, brummen.

Bórbotacy, a, e, murmelig.

Bórbotak & bórbotačk, a, *m.* Murmler; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bórbotanje, a, *sr.* das Gemurmel, Murmeln.

Bórbotaty, a, e, murmelnd.

Bórbotawa, y, *ž.* & bórbotawka, i, *ž.* Murmlerin; -winy, a, e, ihr gehörig.

Bórčadło, a, *sr.* Werkzeug, welches brummt; Schnurre; Brummeisen; Kreisel; -dłowy, a, e, ihm eigen; -dłojty, a, e, ihm ähnlich, -artig.

Bórčak, a, *m.* Schnurrende, Brummende; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bórčaty, a, e, Brumm-, z. B. -te hłosy, Brummstimmen; brummig, schnurrend, summend.

Bórčawa, y, *ž.* (barcawa) Brummpfeife, *SP.* II. 225; brummige Weibsperson.

Bórčeć (*W.* borčeć) III. brummen, brummseln, schnurren, summen.

Bórčeńca, y, *ž.* Gesumme, Gebrumme.

Bórčenje, a, *sr.* das Summen, Brummen, Brummseln.

Borćiny, a, e, der bórta gehörig.

Bork, a, *m.* anfahrendes, unfreundliches Wesen; ein solcher Mensch, z. B. to je prawy bork (ta žona); z borkom wotmolwić, unfreundlich antworten.

Bórk, a, *m.* *W. DŁ.* Schöpf-, Tränk-Eimer = bow.

Bórk, a, *m.* Dorf Burk; davon gebildet Bórkowčan & -kičan, a, *m.* ein Burker; -čanka, i, *ž.* eine Burker; -kowski, a, e, Burker.

Borkać V. (borknyć II.), brummen, anfahren, muckisch thun; na někoho, Jemanden unwillig und finster anfahren.

Borkanje, a, *sr.* finsteres, unfreundliches Wesen, Begegnen, Anfahren.

Borkaty, a, e, von finsterm, unfreundlichem Wesen, Begegnen, muckisch.

Borkawa (borkajca), y, *ž.* die Schmeißfliege; -winy, a, e, ihr gehörig; -wjacy, a, e, Schmeißfliegen-.

Bórkhamor, a, *m.* Dorf Burghammer; -rski, a, e, ebendaher.

Bórknjenje & -kanje, a, *sr.* das Aufstoßen, Aufwühlen; -katy, a, e, aufstoßend.

Bórknyć II., bórkać V., aufstoßen mit dem Rüssel, von Schweinen, Maulwürfen ꝛc.; leicht aufwerfen, z. B. eine schlechte Furche.

Bórkotać V., flimmern, schimmern, z. B. mi so před wočomaj wšo bórkoce, mir flimmert alles vor Augen; lampa bórkota, die Lampe brennt schwach, flimmerig.

Bórkotanje, a, *sr.* das Flimmern, Schimmern.

Bórkotaty, a, e & -aće, flimmerig, schimmernd.

Bórkotawa, y, ž. gewöhnlich die flimmerig, schwach brennende Lampe also genannt.

Bórkowy, wow, *mn.* Dorf Burkau; -kowski, a, e, Burkauer.

Borłak st. borłohak, a, *m.* (borława, y, ž.) der etwas zu einer Bucht, Streu macht; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Borleńca, y, ž. das Gebuchte, Gestreue, Zerbuchten.

Borlenje, a, *sr.* das Buchten, zur Bucht machen.

Borleško & *W.* borłaško, a, *sr.* kleines Buchtlager, kl. Bucht; schlechtes Bett.

Borlić IV,, buchten, zur Bucht machen, streuen.

Borło (st. borloh, a, *m.*), a, *sr.* Bucht, Streu, elendes Lager; der untere durchbrochene Theil der Flachsbreche; swinjace borło, ronidło, (bot.) schwarzer Nachtschatten, *Rstk.*; borłowy, a, e, des borło.

Borłojty, a, e & -ojće, buchtig, der Streubucht ähnlich.

Borma = barma, Barbe (Fisch).

Bórma, y & bórmicka, i, ž. = fórma, Form.

Bórmować VI., formen.

Bórmowanje, a, *sr.* das Formen.

Bórmowař, rja, *m.* Former.

Bornica, y, ž. Bindfaden; -cyny, a, e, des Bindfadens.

Bornicojty, a, e & -ojće, bindfadenähnlich, -artig.

Bornicować VI. = wobornicować, mit Bindfaden umbinden.

Bornicowy, a, e, Bindfaden-, z. B. suk, Knoten.

Bornička, i, ž. Bindfädchen.

Bórnje & bórnjež (= bórniž *SP.* 26.), obgleich, obschon, wenn gleich; s. byrnje.

Borošća (st. borowišća, *k.* bor), ćow, *mn.* die Barusche, eine Schäferei bei Kleinleichnam in der Heide.

Borowica, y, ž. Kiefer, pinus sylvestris (veraltet).

Borowka, i, ž, Heidelbeere, vaccinium (veraltet).

Bórša, e, *m.* Bursche; ž. Burschengesellschaft, *SP.* 85, 139. II. 222. bórša syra & syry, Grünschnabel, juventus rudis, juvenis rudis *NN.*; -šowy, a, e, ihm gehörig.

Boršć, e, ž. Dorf Förstchen; mała B., Kleinf.; křiwa B., Krummf.; dołha B., Langenf.; słona B., Salzenforst; horna B., Oberf.; wulka B., Großf.

Boršćan, a, *m.*, -ćanka, i, ž. einer, eine aus F.; -ćanski, a, e, aus F.

Bóršička, i, *m.* Bürschlein; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bórštorf, a & borstorfař, rja, auch

Bóštrof & bóštorf, a, *m.* Borsdorferapfel. *NN. SP.* 49, 7.

Borta, y, ž. die Borta, Brauthaube. (Im Altenburgischen die Hurmte, das Hurmt.) Eine hohe, ungefähr wie ein abgestutzter Zuckerhut geformte, am obern Rande mit 10—12 sich frei bewegenden goldenen Sternen geschmückte Mütze von schwarzem Sammet, welche in einigen Gegenden der Ob.-Lausitz blos die Bräute, in andern auch die Züchtjungfern, in einigen wenigen Kirchspielen überdies noch die Mädchen tragen, welche Gevatter stehen. Zu der borta gehört bei den westlichen (kathol.) Wenden für

die Braut auch noch das goldene, ebenfalls mit goldenen Sternen verzierte Haarband (slěbornik) und die Frauenhaube (čěpc) von Goldbrokat, so wie mehrere Schleifen und Bänder. Sonst hat man dafür ein aus Band und Schleifen gebildetes so genanntes hładżenje, worin die Haare befestiget werden. Auf der borta ist der Kranz. Sie ist etwa eine halbe Elle hoch und darf nur von den unbescholtenen Mädchen getragen werden. *SS. SP.* II. 232.

Bortaty, a, e & -aće, mit der borta geschmückt.

Bortka, i, ž. kleine borta.

Bórzy, bald, alsbald, Pf. 69, 19; jara bórzy, sehr bald [*NN.* citirt Pf. 147, 15, wo jetzt ruče steht]; bórzyšo, bälder.

Bosak, a, *m.* Barfüßer-Mönch; ein Barfüßler; -kowy, a, e, des B.; -sakski, a, e, Barfüßer-. *Brn. SS. NN.*

Bosć I. (bod-u, bodżeš, bódł), mit den Hörnern oder Enden stoßen, anstoßen.

Bosćin, a, *m.* Sebastian, *SP.* 224; -nowy, a, e, des S.

Bosćinka, i, ž. die Frau des Sebastian.

Bosław, a, *m.* st. Bóhsław, Bohusław, dem. -wk, a, *m.* Gottlob, Familien-Name.

Bosnia (Bosnja), e, ž. Bosnien.

Bosnjan, a, *m.*, -njanka, i, ž. einer, eine aus B.; -sniski, a, e, bosnisch; -sniska, eje, bosnisches Land.

Bosota, y, ž. Barfüßigkeit, Fadheit; -taty, a, e, so beschaffen.

Bostij & Bosćij, a, *m.* Sebastian; -jowy, a, e, ihm gehörig.

Bosy, a, e und auch indecl. barfuß; ohne die nöthige Zuspeise, Zukost; prosaisch, gering, fade; [*NN.* hat nur bosy, a, e] na bosy nohu w črijach chodźić, barfuß in den Schuhen gehen.

Bošecy, šec, *mn.* Dorf Baschitz.

Boščan, a, *m.*, -anka, i, ž. einer, eine aus Baschitz; -čanski, a, e, Baschitzer.

Bóšicy, šic, *mn.* Dorf Buschwitz.

Bóščan, a, *m.*, -anka, i, ž. einer, eine aus B.; -čanski, a, e, Buschwitzer.

Bóšoricy, ric, *mn.* Dorf Buscheritz.

Bóšorčan, a, *m.*, -čanka, i, ž., -čanski, a, e, aus B.

Bow, a, *m.* Wassereimer, Eimer; -wacy, a, e, Eimer-; -wowy, a, e, des Eimers.

Bowik, a, *m.* kleiner Eimer.

Bowisko, a, *sr.* großer ungeschickter Eimer.

Bowch! puff!

Bowońca (st. bołmońca), y, ž., bowońčka, i, ž. Palme; -nsonntag.

Bowońčny (st. bołmońčny), a, e, Palmen-; -čna njedźela, Palmsonntag; -ny hermank, der Ostermarkt, auch na bowońcu genannt.

Bowskorženo! (st. bohuskorženo) Zetermord! Wehe! auch verklein. bowskorženko! eine Variation ist bowsmorženo!

Bowskows! Mordelement; tausendßaßa!

Bóz, oza & ozu, *m.* Hollunder, sambucus nigra; dźiwi bóz, (běły a módry) türkischer Hollunder, syringa vulgaris; rěčny bóz, Fließ-, Wasserhollunder, sambucus dulcamarus; hórski dźiwi bóz, Traubenhollunder, Berghollunder, sambucus racemosa; płótny bóz, Rainweide, lycium barbarum.

Bozanka & -nčka, i, ž. Hollundertraube, Hollunderbeeren; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Bozankowy, a, e, was von Hollunder(-Trauben od.-Beeren) herkommt, z. B. kćenje, Blüthe; -kowe jahody, Beeren; -kowy drjewjak (drjejak), Hollunderstaude, eingekochter; -kowa poliwka, Hollundersuppe.

Bozankaty, a, e, voll von Hollunder-Trauben, -Beeren.

Bozankecy, kec, *mn.* Dorf Basankwitz.

Bozankečan & -kičan, a, *m.*, -čanka, i, ž. einer, eine aus B.; -nkčanski & -nčanski, a, e, von dorther.

Bozankojty, a, e & -ojće, ähnlich den Hollundertrauben, -Beeren, auch voll davon.

Bozojty, a, e & -ojće Hollunderähnlich, -artig.

Bozowc, a, *m.* Hollunderstrauch; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Bozowina, y, *ž.* Hollundergesträuch; Hollundergattung.

Bozowy, a, e & -wje, hollundern, von Hollunder; -we žro, Hollundermark; schwach, unreif, untüchtig, z. B. -zowy člowjek, -zowa móc, -we lěta.

Bozyčk, a, *m.* kleiner Hollunder; -čkowy, a, e, ihm gehörig.

Bozyna, y, *ž.* = bohowka, Göttin.

Bozysko, a, *sr.* großer ungeschlachter Hollunder; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Boža Mysl, e, *ž.* (sł. Budžemysl) Dorf in der N.-Lauf. Bademeusel.

Božedla! auch božedlaće (*scil.* prošu), interj. um Gottes willen! (bitte ich), Gottes Willen!

Božemje! (sł. w bože mje) = božmje! Lebewohl (à Dieu); Trennung, Abschied; deminutivisch wird auch božeńko od. božeńko gesagt. Ist hauptsächlich in den Phrasen gebräuchlich: budź, budźće w bože mje, lebe, leben sie wohl! dźi, dźiće oder khodź, khodźće w bože mje, gehe, gehen Sie in Gottes Namen!

Boži, a, e (*k.* bóh), Gottes-, z. B. boži dar, Gottesgabe; -ži syn, Gottes Sohn; -že wobstaranje, wjedźenje, Vorsehung Gottes; -ži dźiw, Gottes Wunder; das Adj. boži setzt man zu allem, was einflußreich ist, an Gott erinnert und von ihm gegeben wird, z. B. boži dešć, khlěb, njewjedro, woheń, słónčko etc. Eine besondere Bedeutung hat dieses Beiwort in Verbindung mit folgenden Wörtern:

Boža matra, eje -try, *ž.* Crucifix; Mutterkraut, Chrysanthemum parthenium.

Boža nóc, eje -ocy, *ž.* Christnacht.

Boža ručka, eje -ki, *ž.* Schlagfluß, mit zajeć gewöhnlich (fassen, treffen) zusammengesetzt; jeho je b. r. zajała, ihn hat der Schlag getroffen.

Boža ryč, eje -če, *ž.* ein Kraut, Thalictrum flavum et angustifolium. *Rstk.*

Bože ćěło, eho -ła, *sr.* Frohnleichnam; swjedźeń božeho ć., -Fest.

Bože dźěćo, eho -sća (sł. dźěćeća), *sr.* Christkind; heiliger Christ, z. B. k bożemu dźěśću dostać, božeho dźěśća krydnyć, zum heil. Christ bekommen, kriegen.

Bože hanjenje, eho -nja, *sr.* Gotteslästerung, Marc. 7, 22; sł. bohahanjenje, Matth. 22, 31.

Bože nócne zelo, bože zelo = duchowe zelo, Christwurzel, Nieswurz, Helleborus niger et viridis. *Rstk.*

Bože sedleško, eho -ka, *sr.* Wehklage, d. i. eine gespenstische, Unglück prophezeiende Stimme (ähnlich der schechina der Juden), Gottes Anzeichen vor einem Unglück.

Bože słónčko, eho -ka, *sr.* Herrgottschäfchen, Sonnenkäfer.

Bože stpěće, eho -ća, *sr.* die Himmelfahrt.

Boži dźeń, eho dnja, *m.* Christtag.

Boži row, eho -wa, Grab Christi.

Božičko = božko! *pom.* vocat. Gottchen! *SP.* 133, 5.

Božmje = bože mje.

Bóžnik, bóžny & božić sind nur in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. zbóžnik, bjezbóžny, a, e, wozbožić.

Božo! vocat. Gott!

Božować VI., Gott! sagen, rufen.

Bračka ſ. braka.

Brać I. (bjeru, -rjech, brał), nehmen, stehlen; k sebi brać, zu sich nehmen; zunehmen, fett werden; kónc brać, wzać, verderben, verkommen; na so brać, auf sich nehmen; božemje brać, wzać, Abschied nehmen.

Brach, a, *m.* Gebrechen, Fehler, Mangel; stary brach, alter Schaden;

-chaty, a, e & -aće, mit Gebrechen behaftet.

Brachować VI., mangeln, gebrechen, meist mit po zusammengesetzt, z. B. pobrachnyć, pobrachować.

Brachowanje, a, *sr.* Mangeln, Gebrechen.

Braka & bračka, i, *ž.* Bracke, Auswurf, Schund; Merzschaf; -čny, a, e, Brack-, z. B. Vieh; -katy, a, e, Brack-, mit Mängeln behaftet.

Brakować VI., bracken, auslesen, ausmerzen.

Brakowanje, a, *sr.* das Ausmerzen.

Brakownica, y, *ž.* ausgemerztes Thier, Schaf. *M.*

Bralich! freilich!

Brama, y, *ž.* Gebräme, Pelzbesatz; -miny, a, e, ihm gehörig; -mowy, a, e, Gebräm-, Pelzbesatz betreffend.

Bramak, a, *m.* mit Pelzbesatz versehenes Kleidungsstück; in Pelzgebräme eingehüllter Mensch.

Bramaty, a, e & -aće, stark mit Gebräme oder Pelz besetzt, bebrämt.

Brambor, a, *m.*, -rak, a, *m.* Brandenburger, Preuße, im mehr verächtlichen Sinne; -ski, a, e & -scy, po -sku, preußisch; bramborscy = pruscy wojacy, preußische Soldaten.

Bramborska, eje, *ž.* Preußen, Preußenland.

Bramička, i, *ž.* = bramka, kleine brama.

Bramisko, a, *sr.* sehr großes, unförmliches Gebräme.

Bramojty, a, e (bramowaty *W.*), dem Gebräme ähnlich.

Brancowzař = Francózař, rja, *m.* Franzose; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Branibor, a, *m.* Stadt Brandenburg; -rski, a, e, brandenburgisch.

Branica, y, *ž.* das Genehme; Recrutirung.

Branje, a, *sr.* das Nehmen, Wegnehmen.

Branski, a, e, recrutirungs-, gestellungspflichtig; d. Nehmen unterworfen.

Brany, a, e, genommen; z wysoka brany, hochtrabend; z nizka brany, populär; z ducha brany, geistvoll.

Brašćenje, a, *sr.* Verrichtung des Brautwerbers od. des Hochzeitbitters; das brašćić.

Brašćić IV., als Brautwerber fungiren, Hochzeitbitter sein.

Brašćiski, a, e, des Hochzeitbitters, auch Brautwerbers.

Brašćistwo, a, *sr.* Verrichtung, Dienst des Hochzeitbitters oder Brautwerbers.

Brašenje, a, *sr.* Beschädigung, Knacks.

Brašić IV. = zbrašić, gebrechlich machen, ein Gebrechen, Bruch, Schaden zufügen; sej nohu, ruku zbrašić, sich einen Schaden am Fuße, an der Hand thun.

Braška, i, *m.* (*k.* brach ungebr. = bratr), Hochzeitbitter, Speisemeister; Brautwerber; -kowy, a, e und -ščyny, a, e, des braška; -kowski, a, e & -scy, po -sku, hochzeitbitter-; hochzeitbittermäßig.

Braškowstwo, a, *sr.* Dienst, Amt eines Hochzeitbitters.

Brašnica, y, *ž.* & brašnik, a, *m.* gebrechliche weibliche oder männliche Person.

Brašniwosć, e, *ž.* Gebrechlichkeit.

Brašniwy, a, e & -wje, gebrechlich.

Brašnosć, e, *ž.* Gebrechlichkeit, mit einem Bruch.

Brašny, a, e & -nje, gebrechlich, mit einem Bruch.

Bratnař, rja, *m.* Bretnagel; -rjowy, a, e, des Bretnagels; -řski, a, e, Bretnagel-, z. B. njeboz, Bohrer.

Bratr, a, *m.* (brat), Bruder; *demin.* bratřik; prawy bratr, leiblicher Bruder; přirodny bratr, Stiefbruder; połubratr, Halbbruder; *pl.* bratřa, Brüder, Gebrüder; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Bratranc, a, *m.* Vetters Sohn. *C.*

Bratrować so VI., sich Bruder nennen.

Bratrowanje, a, *sr.* das ſich Bruder Nennen.

Bratrowc, a, *m.* Neffe.

Bratrowka, i, *ž.* Nichte.

Bratrownja, e, *sr.* Brüderhaus.

Bratrowski = bratski, a, e, brüderlich; bratrowske a sotrowske dźěći, Geſchwiſterkinder; -scy ebenſo.

Bratrowstwo, a, *sr.* = bratstwo, Bruderſchaft.

Bratrski = bratski, a, e & -scy, brüderlich.

Bratřenje, a, *sr.* das bratřić so.

Bratřić so IV., ſich als Bruder zuthun, ſich anvettern; ſich verbrüdern, beſonders so zbratřić.

Bratřik, a, *m.* Brüderchen; -kowy, a, e, des Brüderchens.

Bratřikować so VI., ſich Brüderchen nennen.

Bratřikowanje, a, *sr.* das ſich Brüderchen Nennen.

Bratřistwo, a, *sr.* Bruderſchaft, Verbrüderung.

Brěčka, i, *ž.* Saft der Birke; der Bäume; Jungbier, ohne Hefen, Süßbier; Süße überhaupt; -čcyny, a, e, der brěčka gehörig; -katy, a, e & -aće, mit ſüßem Saft, ſüßſaftig; -kojty, a, e & -ojće, dem ſüßen Birkenſaft ähnlich; -kowy, a, e, von Birkenſaft, ihn betreffend; Süßbier-.

Brěheř = brejeř, rja, *m.* Freier, *SP.* 167, Inſchr. 239; -rjowy, a, e, dem Freier gehörig; -ŕski, a, e, = brejeřski, a, e & -scy, Freier-, freiermäßig.

Brěheřstwo, a, *sr.* = brejeřstwo, die Freit; Gehen, Laufen aufs Freien.

Brějda, y, *ž.* die Freit; Freudenmädchen; -dźiny, a, e, ihr eigen.

Brějdować VI. = brejować so, auf die Freit gehen, der Ausſchweifung nachgehen, ſich hingeben.

Brějdowanje, a, *sr.* das Freien, Ausſchweifen.

Brějdowny, a, e, Freit oder nächtliche Ausſchweifungen betreffend.

Brěkowc, a, *m.* der Maulbeerbaum; -cowy, a, e, von Maulbeerbaum, ihn betreffend.

Brěkowka, i, *ž.* die Maulbeere.

Brěmjenjaty, a, e (*k.* brěmjo), mit großen Hocken, Laſten.

Brěmjenić IV. (-njeć, -njować in compos.), belaſten.

Brěmjenisko, a, *sr.* große, unförmliche Hocke, Laſt.

Brěmjenjenje, a, *sr.* Belaſtung.

Brěmjenjeř, rja, *m.* Belaſter; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brěmjenjeřka, i, *ž.* Belaſterin.

Brěmjenjomny, a, e, zu belaſten.

Brěmjenjowy, a, e, der Hocke, der Laſt; dem Malter gehörig.

Brěmješkaty, a, e, mit kleinen Hocken (Hückeln), Bündeln.

Brěmješko, a, *sr.* kleine Hocke, eingebundenes Hückel, Bündel; -ješko wjazać, ſeine Hocke einbinden, d. h. ſich zum Abſchied, Weggang bereiten.

Brěmjo, mjenja, *sr.* = drěmjo, Laſt, Hucke; Malter, Luc. 16, 7.

Brěmjo, mjenja, *sr.* Dorf Brehmen bei Klix; davon gebildet Brěmjeńčan, a, *m.* Menſch aus Brehmen; -nski, a, e, aus Brehmen.

Brěska, i, *ž.* (brjóska, *Lub.*, & brěška), Pfirſich, amygdalus persica, *Rstk.*; -ščička, i, *dem*; -scyny, a, e, ihr gehörig; -skowy, a, e, Pfirſich-, z. B. Blüthe, Geruch.

Brěskaty = brjóskaty, a, e, voller Pfirſiche, damit behangen.

Brěskojty = brjóskojty, a, e, pfirſichartig, -ähnlich; -ojće ebenſo.

Brěšćina, y, *ž.* collect. Pfirſichbäume, -Gebüſch; pomus persica, *Sw.*

Brěšćisko, a, *sr.* große oder ſchlechte brěska.

Brět ſ. brejda.

Brětnja, e, *ž.* Dorf Bräthen.

Brětnjan, a, *m.*; -njanka, i, *ž.* ein, eine Bräthener; -njanski, a, e, aus Bräthen.

Brěza, y, *ž.* Birke, betula alba,

Rstk.; -zyny, a, e & -zycyny, a, e, ihr gehörig.

Brěza, y, ž. Dorf Birke.

Brězak, a, *m.* Birkner-, Birkenpilz; -kowy, a, e, des B.; -ači, a, e, Birkenpilz-.

Brězaty, a, e, mit Birken bewachsen, birkig.

Brězecy, zec, *mn.* Dorf Briesnitz.

Brězki, ow, *mn.* Dorf Brieske; -zčan, a, *m.* & -čanka, i, ž. einer, eine aus B.; -nski, a, e, aus B.

Brězna, y, ž. Dorf Brösa; -njan, a, *m.* & -njanka, i, ž. einer, eine aus B.; -nski, a, e, aus B.

Brěznik, a, *m.* & Brězynka, i, ž. Briesing; -ničan, a, *m.* & -čanka, i, ž. einer, eine aus B.

Brěznik, a, *m.* (= brěznak), Birkenfalter (Schmetterling); -kowy. a, e, ihm gehörig.

Brěznja, e, ž. Dorf Wiese; -njan, a, *m.* & -njanka, einer, eine aus W.

Brězojty & *W.* brězowaty, a, e, birkenähnlich, -artig; -ojće, -aće ebenso.

Brězow, a, *m.* Dorf Blösau; -owčan, a, *m.*, -anka, i, ž. ein, eine B.; -owski, a, e, aus B.

Brězowc, a, *m.* Birkenhänsel, Ruthe; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Brězowka, i, ž. Dorf in der N.-Lausitz; -owčan, a, *m.* & -nka, i, ž.; -owski, a, e, aus B.

Brězowski, eho, *m.* Eigenname, sowie Brězan, a, *m.* Birkner; brězowski šołta, die Ruthe, Birkenhänsel.

Brězowy, a, e & -wje, birken, Birken-, z. B. drjewo, Holz.

Brězyčka, i, ž. kleine Birke; -čcyny, a, e, der kleinen Birke.

Brězyca, y, ž. Birke; -zycyny, a, e, der Birke.

Brězycaty, a, e, mit Birken bewachsen, birkig.

Brězycojty ſ. brězojty.

Brězyna, y, ž. Birkenbusch, Birkicht, auch brězyny, now, *mn.* z. B. na brězynach; brězyniny, a, e, des Birkengebüsches; -zynaty, a, e, bewachsen mit Birken.

Brězynka, i, ž. Dorf Briesing; -nčan, a, *m.* & -anka, i, ž. einer, eine aus B.; -nski, a, e, aus B.

Brězysko, a, *sr.* große, unförmliche Birke.

Brězyšćo, a, *sr.* Birkenort.

Brěžan, a, *m.*, *dem.* -žank, a, *m.* Birkhuhn; -nowy, a, e, des Birkhuhns; -njacy, a, e, Birkhuhn-, der Birkhühner. *C.*

Brěžki, ow, *m.* Dorf Brischke bei Wittichenau; -kowčan, a, *m.*; -čanka, i, ž. ein, eine B.; -kowski, a, e, Brischker.

Bridki, a, e, adv. -ko, eckelig, widerlich, von widerlich süßem Geruche. *M.*

Briland, a, *m.* Friedland, auch Briland; -džan, a, *m.* Friedländer.

Brinčak, a, *m.*; -čawa, y, ž. etwas, was da klirret, hell klingt.

Brinčaty, a, e, hell klirrend, klingend.

Brinčeć III., brinknyć II., brinkać, brinkotać V., hell klirren, klingen.

Brinčenje, brinknjenje, brinkanje, brinkotanje, a, *sr.* das Klirren.

Brink, a, *m.* Klinge am Messer ꝛc.; Geklirr. *SP.* II. 178.

Brinkać ſ. brinčeć.

Brinkaty, a, e, hell klirrend.

Brinkot, a, *m.* helles Geklirr, Geklimper; klinkot, brinkot, Klirre-Klinge ꝛc., *SP.* 239, 34; -kotny, a, e, klirrend.

Brinkotać V., hell klingen, klirren, von Sporen oder Pferdegeläute, Gold; so zbrinkotać, von Mädchen: zu Falle kommen; zbrinkotana (holca), Fallmädchen.

Brinkotanje, a, *sr.* das Klingen.

Brinkotak, a, *m.* ein hell Klirrer, etwa Säbel.

Brinkotaty, a, e, öfters hell klirrend, klingend.

Briny, a, e, *W.* freiledig.

Bristej (ſt. bristeŵ), stwje, ž. und

Bristwja, e, ź. (= stwjo, a, *sr. Schm.)* Wade; -wička, i, ź. kleine Wade.

Bristwiny, a, e, der Wade gehörig, ihr eigen.

Bristwisko, a, *sr.* große, unförmliche Wade.

Bristwjacy, a, e, Waden-, den Waden gehörig.

Bristwjak, a, *m.* der große Waden hat.

Bristwjaty, a, e, stark-, großwadig.

Bristwjojty, a, e & -ojće, wadenartig, -ähnlich.

Brišćo, a, *sr.* Wade.

Britej (ſt. britew), twje, ź. Barbier- oder Raſirmeſſer; -twiny, a, e, des Raſirmeſſers.

Britwička, i, ź. kleines Raſirmeſſer.

Britwisko, a, *sr.* großes unförmliches Raſirmeſſer.

Britwjacy, a, e, die Raſirmeſſer betreffend, ihnen gehörig.

Britwjeŕ, rja, *m.* Barbiermeſſer-Verfertiger oder -Händler; Etui für Barbiermeſſer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ſie betreffend.

Britwjojty, a, e & -ojće, raſirmeſſerähnlich, -artig.

Britwjowy, a, e, Raſirmeſſer-, z. B. nóžnje, tobołka, Scheide, Beſteck.

Briwałd, a, *m.* Freiwalde; -dźan, a, *m.* ein Freiwalder; -dski, a, e, aus Freiwalde.

Brjeńčadło, a, *sr.* etwas hohlklingendes, Klirrendes.

Brjeńčak, a, *m.* = brjeńčeŕ, rja, *m.* Klirrer, z. B. Topf, Ziegel; -čakowy & -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brjeńčaty (=brjeńčawy), a, e, klirrig.

Brjeńčeć III., brjeńkać V., ein klirrendes, hohles Getöſe von ſich geben, klirren.

Brjeńda, y, ź. Klinge; Säbelklinge; -dźiny, a, e, ihr gehörig.

Brjeńdaty, a, e, klingig, mit Klingen, z. B. šěrokobrjeńdate tesaki, breitklingige Säbel.

Brjeńdka, i, ź. kleine Klinge.

Brjeńdźisko, a, *sr.* große, unförmliche Klinge.

Brjeńk, a, *m.* = brink, brjeńt, a, *m.* Klinge, Meſſerklinge; -kowy, a, e, ihr gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig.

Brjeńkač, a, *m.* Klirrer; -čowy, a, e, des Klirrers.

Brjeńkać ſ. brjeńčeć.

Brjeńkadło, a, *sr.* Klimper.

Brjeńkaty, a, e, klingig, mit Klingen, z. B. tříbrjeńkaty, dreiklingig.

Brješćak, a, *m.* (brješćawc), Klirrer, Schnärrer, z. B. Topf, Ziegel; ein Beſzer.

Brješćaty, a, e, klirrig, ſchnärrend; beſzend.

Brješćeć III., ſchnärren, klirren; beſzen, von Haſen gebräuchlich.

Brješćenje, a, *sr.* das Schnärren, Klirren; Beſzen.

Brjezdźak, -dźečny, zudringlich. *W.*

Brjód, oda & odu, *m.* Schwär.

Brjodaty, a, e, voller Schwäre, mit großen Schwären; auch bisweilen brjodawy, a, e.

Brjodawka, i, ź. Warze; -dawcyny, a, e, ihr gehörig; brjodawčka, kleine Warze.

Brjodojće = ać, ſchwärähnlich, -artig.

Brjodowy, a, e, Schwär-, z. B. žałba, Salbe. Auch brjódny, a, e. *NN.*

Brjodźik, a, *m.* kleiner Schwär; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Brjodźisko, a, *sr.* großer, böſer Schwär.

Brjóh, oha, *m.* Ufer; Hügel; so brjoha přimnyć, figürlich: zu Kräften kommen, ſich erholen, retten.

Brjohačk, a, *m.* (*Ć.* brjohula), Uferſchwalbe; -čkowy, a, e, der Uferſchwalbe; -čkacy, a, e, ihnen gehörig, ſie betr.; auch brjohači, a, e.

Brjohak, a, *m.* Ufer-, Strandbewohner; Strandläufer.

Brjohaty, a, e, mit hohen Ufern, Hügeln; hügelig.

Brjohišćo, a, *sr.* großes, mißfälliges Ufer; Strand, Ufer, Lage.

Brjohojty, a, e, -howaty, a, e & -ojće, uferig, hügelig; dem Ufer, Hügel ähnlich.

Brjohować so VI., sich hügeln, sich erheben, als Ufer, Hügel.

Brjohowanje, a, *sr.* das sich Hügeln.

Brjohownik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Ufer-, Strandbewohner, -rin; brjohownik, a, *m.* Strandling, Littorella, *Rstk.*; -kowy, a, e, des Strandlings.

Brjohowny, a, e, was das Ufer, den Strand betrifft.

Brjohowy, a, e, Ufer-, des Ufers.

Brjozysko, a, *sr.* großes, mißfälliges Ufer, Strand.

Brjóžk, a, *m.* kleines Ufer, Hügel; *dem.* bróžčičk; -žkowy, a, e, des Hügels.

Brjóžkaty, a, e, hügelig.

Brjóžkojty, brjóžkowaty, a, e, -ojće, -aće, hügelähnlich, -artig.

Brjuch, a, *m.*, *dem.* brjušk, a, *m.* und *dem.* brjuščičk, a, *m.* Bauch; brjuchi, ow, *mn.* die Bäuche, d. i. der offene Mitteltheil der Leiter- und Leiterwagen; -owy, a, e, des Bauches.

Brjuchač, a, *m.* (brjuchačica, y, *ž.*) Dickbauch, Dickwanst; -chačowy, a, e, ihm gehörig.

Brjuchaćeć III., wanstig, bauchig werden; wobruchaćeć, auch mit so, bauchig, wanstig werden.

Brjuchaty, a, e & -aće, bauchig, wanstig.

Brjuchbolenje, a, *sr.* Bauch-, Leibschmerz.

Brjuchejsłužny, a, e & -nje, dem Bauch, der Völlerei dienend.

Brjuchojty, a, e & *W.* brjuchowaty, a, e & -ojće, -aće, bauchähnlich, -artig; bauchig.

Brjuchpasenje, a, *sr.* das Bauchweiden, Mästen; Schwelgerei.

Brjuchpaseŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bauchweider, -rin, Bauchmäster, -rin; -sny, a, e, den Bauch weidend, mästend.

Brjuchować VI., bauchen, sich bauchig machen.

Brjuchowanje, a, *sr.* das Bauchen.

Brjuchownik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Bauchredner, -rin; Seiten- oder Bauch-, z. B. Flechten, Ketten ꝛc.; -niski, a, e, bauchrednerisch.

Brjuchownistwo, a, *sr.* Bauchrednerei.

Brjuchowny, a, e, was zu den Bäuchen oder Seiten am Wagen gehört, gebraucht wird.

Brjuchowy, a, e, des Bauches, ihm eigen.

Brjušisko, a, *sr.* großer, unförmlicher Bauch.

Brjušk, a, *m.* Bäuchlein; -katy, a, e, kleinbauchig; -aće ebenso.

Brjuško, a, *sr.* Bauch, Erhöhung.

Brjušny, a, e, Bauch-, z. B. žiła, Ader.

Bród, oda & odu, *m.* Furth, wo man durchwaten kann; Dorf Bretha bei Wittenberg, *NN.*; brodźik, a, *m. dem.*; -odowy, a, e, der Furth gehörig, ihr eigen; -ódny, a, e, in compos. z. B. přebródny, durchwatbar.

Bród, Schwär ſ. brjód.

Broda, y, *ž.* (Verklein. bródka und brodźička, i, *ž.*) Bart; Kinn; -dźiny, a, e; *dem.* -dcyny, a, e, des Bartes, Kinns, ihm gehörig; -dowy, a, e, Bart-, Kinn-; kozy broda, y, *ž.* und kozaca broda, Feldrittersporn, delphinium consolida, *Rstk.*; 2) Ziegenbart, Cavaria botrytis, *Kil.*; brodu truhać, den Bart abnehmen, barbiren.

Brodač, a, *m.* Bartträger, der Großbärtige; -čowy, a, e, ihm gehörig; -čk, a, *m.* mit einem kleinen Barte.

Brodaćić IV. = -ćeć III., bärtig werden, Bart bekommen.

Brodaćica, y, *ž.* Bartart, *Č.*;

davon 1) -ćicyny, 2) -ćicowy, 3) -ćičny, a, e, dazu gehörig.

Brodaćičnik, a, *m.* Hellebardirer.

Brodajca, y, ž., *pom.* -jčka, i, ž. Warze, ſt. brjodawka etc.

Brodak, a, *m.* Bartträger, Großbart; -kowy, a, e, ſein; -akski, a, e, den Bartträgern gehörig.

Brodaŕ, rja, *m.* Barbier; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brodaŕnja, e, ž. Barbierſtube.

Brodaŕski, a, e, Barbier-.

Brodaŕstwo, a, *sr.* Barbiergeſchäft, -dienſt.

Brodaty, a, e (*k.* bród), mit Furthen.

Brodaty, a, e (*k.* broda), groß-, langbärtig; bärtig.

Brodawa, y, ž. Bartgras, andropogon; -winy, a, e, des Bartgraſes; -wowy, a, e, bartgraſen.

Brodawica, ungebr. ſt. folg.

Brodawka, i, ž., *pom.* -wčka, i, ž. Warze, Warzel, verruca; an der Bruſt, papilla, *NN.*; -awcyny, a, e, ihr gehörig; -awkowy, a, e, Warzen-, B. wobalk, Pflaſter. Beſſer brjodawka.

Brodawkaty, a, e & -wčkaty, a, e, warzig, warzlich, voll davon; -aće ebenſo.

Brodawkojty, a, e & -ojće, warzenähnlich, -artig.

Brodawnik, a, *m. P.* Warzenkraut; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Bródka, i, ž. kleiner Bart, Kinn.

Brodojty (*k.* bród) & -dowaty, a, e, *W.* furthähnlich, -artig.

Brodojty & -dowaty, a, e (*k.* broda), bartähnlich, -artig; -ojće, -aće ebenſo.

Brodowy, a, e, Bart-, Kinn-; Furth-.

Broduš, a, *m.* Großbart.

Brody, ow, *mn.* Stadt Pförten in der N.-Lauſitz; do Bród, nach Pförten.

Brodźan, a, *m.*, -nka, i, ž. ein, eine Pförtner; -dowski, a, e, Pförtniſch.

Brodźak, a, *m.* (brodźawa, y, weibl. Perſon) ein Water; Kriecher, Herumkriecher; -kowy, a, e, ihm eigen.

Brodźany, a, e, zur Furth gehörig, z. B. -na ława, der Steig, die Bank an, bei der Furth.

Brodźaty, a, e (brodźawy), watend, im Waſſer kriechend; brodźate ptački, Strandläufer, Waſſerwater; herumkriechend, ſchlendernd.

Brodźenje, a, *sr.* das Waten.

Brodźeŕ, rja, *m.* Water; Herumkriecher; -rjowy, a, e, ſein.

Brodźeŕski, a, e & -scy, herumkriecheriſch.

Brodźeŕstwo, a, *sr.* das Waten, herumkriecheriſches Weſen.

Brodźić IV., -dźeć* V., -dźować* VI., waten, durch die Furth gehen.

Brodźik, a, *m.* kleine Furth.

Brodźik, a, *m.* (*k.* brjód, Schwär) ſ. brjodźik.

Brodźisko, a, *sr.* (*k.* bród), große, mißfällige Furth.

Brodźisko, a, *sr.* (*k.* broda), großer, mißfälliger Bart.

Brodźišćo, a, *sr.* Furthſtelle, Furth.

Bróh, oha, *m.* Ufer, Hügel, ſ. brjóh etc.

Brochnow, a, *m.* beſſer Próchnow, Dorf Brachenau bei Melaune (Měrjow).

Brochnowčan, a, *m.* ein Brachenauer; -nowski, a, e, -iſch.

Brojak, a, *m.* Zerſtreuer, liederlicher Menſch.

Brojaŕ (alt) = brojeŕ *NN.*

Brojaŕski, a, e & -scy, liederlich. *DŁ. SP.* II. 51, 24.

Brojaty, a, e (brojawy), zerſtreuend; liederlich.

Brojawa, y, ž. Zerſtreuerin, liederliche weibliche Perſon.

Brojeŕ, rja, *m.* Zerſtreuer; Verſchwender; liederlicher Menſch; po lichomniku brojeŕ, nach dem geizigen Sammler der Zerſtreuer, Sprüchwort; -rjowy, a, e, des Verſchwenders.

Brojeŕcyny, a, e, der Zerſtreuerin gehörig.

Brojeŕka, i, ž. Zerſtreuerin, Verſchwenderin.

Brojeŕski, a, e & -scy, verſchwenderiſch, verthuend.

Brojeŕstwo, a, *sr.* Verſchwendung, verſchwenderiſches Weſen.

Brojić IV. (auch browić), brojeć* V., -jować* VI., verſtreuen, verthun, durchbringen; -jenje, a, *sr.* das brojić.

Brojina, y, ž. das Zerſtreute; verſtreutes Stroh, Wirrſtroh und dergleichen.

Brojwo, a, *sr.* Unrath, Kehricht; *NN.* smjeće, *DŁ. L.* 171.

Bróń, nje, ž. (*pom.* -ónka, i, ž.) Wehr, Rüſtung, Waffe, Gewehr; smjertna bróń, tödtliche Waffe, Ps. 7, 14; -óniny, a, e, der Waffe; -ónjowy, a, e, den Waffen gehörig, ſie betreffend; brónjenošeŕ, rja, *m.* Waffenträger.

Bróna, y, ž. Egge (auch bróny, ow, *mn.*), -óniny, a, e, ihr gehörig; bróński, a, e, brónowy und brónjacy, a, e, Eggen-, z. B. hózdź, Eggenzinken, Nagel. Mój pluh a moja bróna, ſprüchwörtlich: mein Amt, Geſchäft, das mich nährt.

Bróńba, y, ž. Wehr, Vertheidigung.

Brónica, y, ž. Eggebalken mit Nägeln; Gitterthür; Netzhaut; Zwergfell. *Č.*

Brónička, i, ž. kleine Egge.

Brónić IV., brónjeć* V., -njować* VI., waffnen; -so, ſich bewaffnen; bewaffnet werden, beſonders mit wob-.

Brónidło, a, *sr.* Harniſch, Rüſtung, Waffenrüſtung; -dłowy, a, e, der Rüſtung, Rüſtungs-.

Brónisko, a, *sr.* große, plumpe Egge, Rüſtung, Waffe und dergl.

Brónišćo, a, *sr.* Eggebalken mit Nägeln bei der Egge; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Bróniško, a, *sr.* kleiner Eggebalken.

Brónitosć, e, ž. Wehrhaftigkeit.

Brónity, a, e & -iće, wehrhaft.

Brónjaty, a, e, mit Waffe verſehen.

Brónjenc, a, *m.* (beſſer wobbrónjenc) ein Bewaffneter, mit Waffen Verſehener; -cowy, a, e, ihm gehörig; -njeński, a, e, die Bewaffneten und Bewaffnung betreffend, ſie angehend.

Brónjeńca, y, ž. Waffenergreifung, Rüſtung; als Ort, gleich brónjeŕnja, ſ. das.

Brónjenje, a, *sr.* das Waffnen.

Brónjenošeŕ, rja, *m.* Waffenträger; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, den Waffenträgern eigen.

Brónjenošeŕstwo, a, *sr.* Amt, Dienſt des Waffenträgers.

Brónjenošny, a, e, Waffen tragend. *Č.*

Brónjeństwo, a, *sr.* Bewaffnungsweſen.

Brónjeŕ, rja, *m.* Waffner; Waffenſchmied, -verkäufer, -träger; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brónjeŕnja, e, ž. Zeughaus, Arſenal, Waffendepot; -niny, a, e, ihm eigen, gehörig; -njeŕński, a, e, Zeughaus-, Arſenal-. *Br.*

Brónjeŕski, a, e, die Waffen, Bewaffnung betreffend.

Brónjeŕstwo, a, *sr.* Amt, Dienſt des Waffenträgers; Waffenweſen, Rüſtung.

Brónjownja, e, ž. Waffenniederlage, Depot.

Bróński, a, e (*k.* bróna), Egge-, z. B. poporsk, der Querbalken an der Egge, der ſie zuſammenhält.

Bróńſki, a, e & -scy (*k.* bróń), Waffen-, waffenmäßig.

Bróństwo, a, *sr.* Bewaffnung, Waffenweſen.

Bróny, a, e = bruny, braun, ſchwarzbraun. *NN.*, der Apocal. 6, 5. citirt.

Bróś = bróst, a, *m.* Bruſt; *Sw.* hat wutrobnjo, a, *sr.*; bróstowy, a, e, der Bruſt gehörig, gebräuchlicher bróstny, a, e, Bruſt-.

Bróśćik, a, *m.* kleine Bruſt, Brüſtchen.

Bróstak, a, *m.* einer mit einer hohen, großen Bruſt.

Bróstaty, a, e, ſtark-, hochbruſtig.

Bróstbolenje = bróśćebolenje, a, *sr.* Bruſtſchmerz.

Bróstny, a, e, Bruſt-; bei Bruſtweſte aber bróslac.

Bróstwon = bróstwonc, a, *m.* Kalmus, Teichkalmus, Acorus calamus, *Rstk.*; -nowy, a, e, Kalmus-, z. B. korjeń, Wurzel.

Bróstwonk = bróstwončk, a, *m.* kleiner, niedriger Kalmus.

Brošma, y, ž. Frohnleichnamsfeſt, *DŁ. SP.*; -mowski, a, e, daſſelbe betreffend.

Brózda, y, ž. (*pom.* brózdźička), Furche; das Aufgeworfene vom Pfluge, die Vertiefung: włoża; pěši brózda = pěša brózda, die Mittelfurche, von Kartoffeln unbeſteckt, Leerfurche; brózdźiny, a, e, der Furche gehörig; w brózdźe khodźić, zur Hand gehen, vom Zugvieh.

Brózdaty, a, e & -aće, furchig; hoch-, großfurchig; -dojty, a, e, furchenähnlich, -artig.

Brózdni, nja, nje (auch brózny, a, e,), zur Hand, links, gehend; Hand-.

Brózdni ſ. brózdny.

Brózdnik, a, *m.* (*k.* brózdn-y), Handpferd, Handkuh, -Ochſe ꝛc. Vgl. podsobnik, Sattelpferd, -Ochſe ꝛc.

Brózdny, a, e & brózdźacy, a, e (*k.* brózd-a), Furchen-.

Brózdojty, a, e & *W.* brózdowaty, a, e & -ojće, aće, furchenartig.

Brózdźak, a, *m.* der Anfahrer beim Furchenziehen; Wühler; -kowy, a, e, ſein.

Brózdźenje, a, *sr.* das Furchen Anfahren.

Brózdźeŕ, rja, *m.* (*k.* brózdź-ić), Furchenzieher, Anfahrer derſelben; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, die Furchenanfahrer betreffend.

Brózdźić IV., -brózdźeć* V., -dźować* VI., anfahren, voracken; wühlen, *Kil.*

Brózdźisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Furche.

Brózny, eho (beſ. kóń) = brózknik, a, *m.* Handpferd, *SP.* 56, 6. 8.

Bróžeń, žnje, ž. (*k. C.* brh) *pom.* (-óžnica, *Sw.* horteolum), -óžnička, Scheune, Scheuer; -óžniny, a, e, der Sch. gehörig, -óžnjowy, a, e, Scheunen-, Scheuer-.

Bróžk, ſ. brjóžk.

Bróžnisko, a, *sr.* große oder mißfällige Scheune.

Bróžnja, e, ž. = bróžeń.

Bróžnjacy, a, e, Scheunen-, Scheuer-.

Bróžnjaty, a, e, mit Scheunen verſehen.

Bróžnjojty & *W.* bróžnjowaty, a, e und -aće, ſcheunenähnlich, -artig.

Bróžnjowy, a, e, Scheunen-.

Bróžny, a, e, Scheuer-, Scheunen-, z. B. bróžne wrota, Scheunthor; bróžna komora, der Banſen.

Bruch, a, *m.* Bauch, ſ. brjuch.

Bruči, a, e (von bruk), Käfer-, z. B. brunčenje, Geſumme.

Bručina, y, ž. Gekäfer; -inka, i, ž. *pom.*

Bručk, a, *m.* kleiner Käfer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig, ihr; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -ojće, kleinkäferähnlich, -artig, voll davon.

Brud, a, *m.* (*k.* brudj-ić = brudźić), *pom.* brudźik, Unflath, Schmutz.

Bruda, y, ž. gewöhnlich im plur. brudy, ow, Unflath, Unreinigkeit; Schlammflecken.

Brudaćeć (*k.* brudat-y) III., voll Schmutz, eklig werden. *W.*

Brudak, a, *m.*, -dawa, y, ž. eine mit Schmutz bedeckte Manns- oder Weibsperſon.

Brudaty (*k.* brud), a, e & -aće, voll von Unflath.

Brudnić IV., -njeć III., ſchmutzig, unfläthig werden.

Brudnjaty, a, e, was in Schmutz, Unflath übergeht, ſchmutzig wird.

Brudnjenje, a, *sr.* das Schmutzigwerden.

Brudny, a, e (*k.* brud), Unflaths-; unfläthig, unrein.

Brudojtosć, e, ž. Unreinigkeit, Schlammigkeit.

Brudojty, a, e & -ojće, voll Schmutz, unrein.

Brudżenje, a, *sr.* = zabrudżenje, das Schmutzig-, Schlammigmachen, -werden.

Brudżeńki, ow, *mn.* schlammige Schmutzflecken, unreiner Bodensatz.

Brudżić IV., brudżeć* V., -dżować* VI., besudeln, voll Unflath machen; trüben (Wasser), *NN.*; so -, sich -; voll Unflath werden.

Bruk a, *m.* = brunk (*k.* bruk-ać), *pom.* bruček (*NN.* bručik), bručičk, Käfer; -kowy, a, e, ihm gehörig; mejski bruk, Maikäfer; -kacy = bruči, a, e, Käfer-; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & *W.* -kowaty und -ojće, -aće, ihnen ähnlich.

1. Bruma, y, ž. *(onomatop.)* Harfe; -miny, a, e & -mowy, a, e, Harfen-. *W.*

2. Bruma, y, ž. Nutzen, Vortheil; -mny, a, e, *Schm.* nützlich, vortheilhaft, frommend.

Brumla, e, ž. und -lak, a, *m.* (-liny & -kowy, a, e) brummende Person; Brummbär, Brummeisen, figürlich.

Brumladło, a, *sr.* Brummeisen, Maultrommel.

Brumlaty, a, e, brummig, schelteud; -aće ebenso.

Brumlawa, y, ž. Maultrommel; Brummlerin; -winy, a, e, der Maultrommel.

Brumlawka, i, ž. kleine Brummlerin.

Brumlić IV., -lować & -blować VI., brummeln, brummseln; die Maultrommel spielen, brummen.

Brumlowanje & brumlenje, a, *sr.* das Brummen, Brummseln; Spielen der Maultrommel.

Bruń (alt für bruny) in na bruń, bräunlich.

Bruna, eje, ž. die Bräune (Krankheit) = zadušica, y, ž.

Bruna, eje & Brunjow, a, *m.* Dorf Brauna.

Brunjan & -njowjan, a, *m.* Braunaer; -nski & -njowski, a, e, aus Brauna.

Brunač, a, *m.* & brunak (*k.* brun-y), gew. -nač, a, *m.* braunes Pferd, der Braune.

Brunatnik, a, *m.* Braunstein; -iči, a, e, Braunstein-. *P.*

Brunawka, i, ž. Braunelle, Prunella; auch jězončik und rězončik.

Brunčadło, a, *sr.* (*k.* brunč-eć), Kreisel, *SP.* II. 226; -łowy, a, e, ihm gehörig.

Brunčak, a, *m.* Brummer, Schwirrer.

Brunčaty, a, e, schwirrend.

Brunčeć III., brunkać V., brunkować VI., schwirren (Käfer); brunča bruki, *SP.* 220, 28.

Brunčenje, a, *sr.* Schwirren, Schnurren.

Brunica, y, ž. Braunkohle; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cojty, a, e, -artig; -cowy, a, e, Braunkohlen-.

Brunić (*k.* brun-y) IV., brunjeć* V., -njować* VI., bräunen, braun machen; so -, sich -, braun werden; so br., so zabr., braun aussehen, erscheinen.

Brunidło, a, *sr.* Bräunungsmittel, -Vorrichtung; braune Farbe, Bräunung.

Brunik, a, *m.* (*k.* brun-y) = brunač, [*SP.* 308, 16] der Braune.

Brunina, y, ž. Bräunung, braune Farbe.

Brunjaty, a, e & brunjawy (*k.* brun-ić & brun-jeć), braun machend oder werdend.

Brunjeć (*k.* bruny) III., brunować VI., braun werden. *W.*

Brunka, i, ž. (*k.* brun-y?) *pom.* -nčka, Braungras, Ruchgras; *SP.* II. 190; -ncyny, a, e, ihm gehörig; -kowy, a, e, von ihm, es betreffend.

Brunkać etc., **brunkawa** etc., ſ. frunkać, frunkawa etc.

Brunki, a, e, *pom.* von bruny, ſchön bräunlich.

Brunkojtosć, e, ž. Bräunlichkeit.

Brunkojty, a, e, etwas bräunlich; -ojće, ebenſo.

Brunojty (*ł.* brun-y) & *W.* brunowaty, a, e; -ojće & -aće, etwas braun, bräunlich. *SP.* 9.

Brunosć, e, ž. = brunota, y, ž. Bräune, braune Farbe; Braunheit.

Brunowizna, y, ž. Braunkohle, beſſer brunica.

Bruny (*Č.* brunaty, *S.* brnawy; *pom.* brunki, -nčički, -nuški), a, e & -nje (-ko), braun.

Brus, a, *m.*, *pom.* brusk, -syčk, Wetzſtein; Schlief im Brode; my smy sebi bruski napjekli, wir haben uns ſchliefiges Brod gebacken; -sowy, a, e, Wetzſtein-.

Brusař, rja, *m.* Wetzſteinhändler; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Brusařnja, e, ž. Wetzſteinfabrik, -Depot.

Brusařski, a, e, die Wetzſtein-Händler oder -Herumträger betreffend.

Brusařstwo, a, *sr.* Wetzſteinhandel; die Herumträger der Wetzſteine.

Brusaty, a, e, mit Wetzſteinen.

Bruskojty, a, e (*ł.* brus) & -ojće, ſchliefig = žahojty, žežhojty. *W.*

Bruslica & brusnica, y, ž. ſ. auch pruslica, prusnica, Preiſelbeere; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Preiſelbeeren-, z. B. zelo, Kräutig.

Brusny, a, e, von brus: Wetzſtein-.

Brusojtosć, e, ž. Schliefigkeit.

Brusojty & *W.* -sowaty, a, e & -ojće, -aće, wetzſteinähnlich, -artig; ſchliefig (vom Brod).

Brusy, ow, *mn.* Dorf Brauske, *Sm.*; davon

Brusyčan, a, *m.* Brausker; -sčanski & -sowski, a, e, aus Brauske.

Brusyć IV., brušeć* V., brušować* VI., ſchleifen (mit Wetzſteinen), = wótřić.

Brušenje, a, *sr.* das brusyć. *Sł.*

Bryda, y, ž. unreifer, körniger Eiſenſtein; *pom.* -dka, i, ž.; -dźiny, a, e, ihm gehörig.

Brydojtosć, e, ž. Eiſenhaltigkeit.

Brydojty & *W.* -owaty, a, e, und -ojće, -aće, raudig, eiſenſteinhaltig, -körnig.

Bryla, e, ž. Brille; *pom.* -lička, i, ž.; -laty, a, e, damit verſehen; -liny, a, e, ihr gehörig; -lojty, a, e, brillenähnlich, -artig; -lowy, a, e, Brillen-.

Bryleř, rja, *m.* Brillenmacher, -Verkäufer.

Bryleřnja, e, ž. Brillenhandlung oder -Depot.

Bryšćo = bristwjo. *W.*

Bryšnosć, e, ž. Geſchwindigkeit; Munterkeit oder Geſundheit; Kühle.

Bryšnota, y, ž. Friſche.

Bryšny, a, e & -no, -nje, geſchwind, hurtig; z. B. wóz, ſchneller, leichter Wagen; friſch, munter; kühl, z. B. woda, Waſſer.

Brytja = britej. *W.*

1. **Bu**, *zač.* des Brüllens.

2. **Bu**, buch, ward, ſ. być.

Bubak = bobak, a, *m.* *W.* Geſpenſt, Ruprecht.

Bubas, a, *m.* (*ł.* bu, bub, vgl. buj-ny; *βου* in *βούπαις* und Bu-cephalus), ein Pferdename.

Bublenje, a, *sr.* das bublić.

Bubli *indecl.* eigentlich wobli, hart geſotten, z. B. jeja, Eier.

Bublić IV., bublować VI., Blaſen machen (auf dem Waſſer); so -, Blaſen werfen.

Bublina, y, ž. *pom.* -nka, (hohler) Knopf, *W.* (*Č.* Waſſerblaſe); -nowy, a, e, davon; -naty, a, e, damit verſehen; -nowaty & *Pl.* -nojty, a, e und -aće, -ojće, dem ähnlich.

Bublinař, rja, *m.* Knopfmacher; -rjowy, a, e, des Knopfmachers; -řski, a, e, Knopfmacher-.

Bublinařka, i, ž. Knopfmacherin.

Bublinařstwo, a, *sr.* Knopfmacherei.

Bubnař, rja, *m.* (*k.* bubon), *pom.* -řk, Trommelschläger, Tambour; Trommeltaube; -rjowy, a, e, des Trommlers, der Trommeltaube; -řski, a, e, Tambour-, Trommeltauben-, z. B. hołb, Trommeltaube.

Bubnarić IV., Tambour sein.

Bubnarjacy, a, e, Trommel-.

Bubnarjenje, a, *sr.* das bubnarić.

Bubnařka, i, ž. Trommlerin, Trommeltaube.

Bubnařstwo, a, *sr.* Tambourdienst, -Geschäft, -Stand.

Bubnić IV., bubnjeć* V., bubnjować* VI., anschwellen machen; auf-, anschwellen; hohl, dumpf klingen, wie z. B. felsige Berge bei starkem Tritt.

Bubnik, a, *m.* = bubnař. *NN. Sw.*

Bubnjaty (*k.* bubn-ić), a, e, schwellen machend; schwellend.

Bubnjeć III., bubnować, auflaufen, schwellen, strotzen. *W.*

Bubnjenje, a, *sr.* das Auf-, Anschwellen; Hohlklingen.

Bubnjomny, a, e (*k.* bubn-ić), anzuschwellen.

Bubnować (*k.* bub-n = bubon) VI., trommeln. [Ps. 68, 25.]

Bubnowanje, a, *sr.* das Trommeln, das dumpf Rasseln.

Bubnowař, rja, *m.* Trommler.

Bubnowaty, a, e, trommlerisch, dumpf rasselnd.

Bubon, a, *m. pom.* -nk, -nčk, Trommel, Ps. 81, 3; bubnom statt bubonom, Ps. 149, 3; 130, 4; -nowy, a, e, der Trommel, z. B. -we hejki, die Trommelschlägel; -njacy, a, e, Trommel-.

Bubonař, rja, *m.* Trommelverfertiger.

Bubonaty, a, e, mit Trommeln.

Bubonisko, a, *sr.* große oder schlechte, abscheuliche Trommel; -kowy, a, e, ihr eigen.

Bubonojty & *W.* bubonowaty, a, e, trommelähnlich, -artig.

Bubot, a, *m.* (*k.* bubot-ać), das bubotać.

Bubotać V., ein donnerähnliches, murmelndes Rollen von sich geben; bubbern.

Bubotanje, a, *sr.* das Bubbern.

Bubrink & bublink, a, *m.* Knopf, *pom.* -nčk; -katy, a, e, mit Knöpfen versehen, besetzt; -kojty, a, e & -ojće, knopfartig, -ähnlich; -kowy, a, e, Knopf-.

Bubrinkař, rja, *m.* Knopfmacher.

Bubrinkařstwo, a, *sr.* Knopfmacherei.

Bubyn, a, *m., pom.* -bynk, a, *m.* Trommel, Jer. 5, 12; 24, 8.

Buc! sagen die Kinder, wenn sie sich (mit den Köpfen) stoßen; daher: bucać so V., bucnyć so II., sich stoßen.

Bucać so, *pom.* buckać so V., -cnyć so II., sich legen (Kindersprache).

Bucanje, bucnjenje, a, *sr.* das Stoßen; das sich Niederlegen.

Bučeć III., brüllen, ruć, *W.*; weinen, greinen im Tone bu, bu.

Bučenje, a, *sr.* das Brüllen; Weinen.

Bučina, y, ž. (*k.* buk), Buchenwald, Buchengebüsch.

Bučisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Rothbuche.

Bučk, a, *m.* kleine Buche; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Buć = być sein.

1. Buda, y, ž. (*Č.* bauda, vgl. Baude), *pom.* budka, -dźička, i, ž. Bude, Hütte; psowja buda, Hundehütte; Loge; besonderer Sitz der Herrschaften in der Kirche; -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dowy, Buden-; -daty, a, e, voller Buden; -dojty, a, e & -dowaty, -ojće, -ace, budenähnlich.

2. Buda, y, ž. besser: wuda, Angel. Matth. 17, 27.

Budař, rja, *m.* Budner, Budenbe-

sitzer; Budeninhaber; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -arski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Budařka, i, ž. Budenbesitzerin.

Budestecy, ec, *mn.* Dorf Postwitz.

Budestečan (gespr. -deščan), a, *m.* & -čanka, i, ž. ein, eine Postwitzer; -nski, a, e, aus Postwitz.

Budešin = Budyšin.

Budka, i, ž. kleine Bude, Hütte; Bank, mit dem Zusatz von mjasowa, całtowa etc., Fleisch-, Semmel-, besonders in der Mehrzahl; -dcyny, a, e, ihr gehörig; -kacy, a, e, ihnen gehörig, Büdchen-.

Budkař, rja, *m.* Inhaber eines Büdchenkrams; Herumträger eines Büdchens oder Kastens mit Kurzwaaren; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -rski, a, e, den Büdchenkram, die Krämer betreffend.

Budkařka, i, ž. eine Büdchenkrämerin, Herumträgerin; -rcyny, a, e, ihr gehörig.

Budkařstwo, a, *sr.* Geschäft des Büdchenkrams.

Budki, ow, *wn.* Bänke, kleiner Ausverkauf, Laden, Gewölbe; große, ungeschickt weite Stiefeln.

1. **Budmo**, a, *sr.* Muttermahl, naevus, *Sw.*

2. **Budmo**, a, *sr.* besser: wudmo, Schimpfname.

Budować (*k.* bud-a) VI., bauen, fabrico, aedifico, *NN.*; so -, sich anbauen. *Č.*

Budownik, a, *m.* (*k.* budować), Buden-Aufseher, Baumeister, architectus, *NN.*; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Budownja, e, ž. Budenaufbewahrungsort.

Budu, budźeš, s. być.

Budyski, a, e & -scy, po -sku, Budissinisch, Bautznerisch.

Budyska, eje, ž. Budissiner Land, Gebiet.

Budyšan & Budyšnjan & Budyšćan, a, *m.* Budissiner, Bautzner; -nka, i, ž. Bautznerin. *SS.*

Budyšin, a, *m.* Budissin oder Bautzen, Stadt in der wendischen Ober-Lausitz; -nowy, a, e, der Stadt Budissin, -dyski, a, e, Budissiner.

Budyšink, a, *m.* Dorf Klein-Bautzen; -dyšinčan, a, *m.* Kleinbautzner; -dyšinski, a, e, aus Kleinbautzen.

Budyšno, a, *sr.* = Budyšin. *W.*

Budźadło, a, *sr.* (*k.* budź-ić), Wecker (Instrument).

Budźak, a, *m.* Wecker, s. budźeŕ,

Budźaty, a, e (*k.* budź-ić), weckend.

Budźenje, a, *sr.* das Wecken, Aufwecken; -ński, a, e, Weck-.

Budźeŕ, rja, *m.* (*k.* budź-ić), Wecker, Ruhestörer, *SP.* 99; -rjowy, a, e, des Weckers; -rski, a, e, weckerisch.

Budźeŕka, i, ž. Weckerin.

Budźernak, s. čoržik. *Rtk.*

Budźić IV., -dźeć* V., -dźować* VI., wecken, aufwecken; so -, sich -, d. h. geweckt werden.

Budźiny, a, e, der Bude, s. buda.

Budźisko, a, *sr.* große oder schlechte Bude, Hütte.

Budźliwy (*k.* budź-ić), a, e, weckbar.

Budźny (*k.* budź-ić), a, e, Wecke-Weckungs-.

1. **Budźomny**, a, e, zu wecken.

2. **Budźomny**, a, e (*k.* kiž budź-e), sein werdend. *Pl.*

1. **Buch!** = buwch! puff! Knall, Schlag.

2. **Buch**, ich ward, s. być.

Buchać, auch buwchać und bowchać V., buchować* VI., -chnyć II., pochen, puffen, knallen, im Tone des buch; *W.* auch schießen; und: mit Geräusch hinfallen, z. B. na zemju buchnyć.

Buchadło, a, *sr.* Klopfer, Pocher (Instrument); -dłowy, a, e, dem Klopfer eigen.

Buchak, a, *m.* Klopfer, Polterer.

Buchanc, a, *m.* dickbauchiger

Mensch, wie ein gefüllter Wollsack, Strunk; breitfelgiger unbeschlagener Wagen.

Buchańca, y, ž. Geklopfe, Spectakel, Lärm.

Buchanje & buchnjenje, a, *sr.* das Pochen, Puffen, Knallen.

Buchatko, a, *sr.* ein kleines Werkzeug zum Klopfen; kleiner Klopfer.

Buchaty, a, e, pochend; knallend.

Buchawa, y, ž. Klopferin.

Buchot, a, *m.* (*k.* buchot-ać), wiederholtes Gepuffe, Geknacke.

Buchotać (intensiv. v. buch-ać) V., immerfort pochen, puffen, knallen.

Buchotanje, a, *sr.* das buchotać.

Buchta, y, ž. *pom.* -chćička, Haufe von verschwenderisch hingeworfenem, verworrenem Stroh, Heu; Pferdestand; durch Breter eingefriedigter Aufschütteplatz für Kartoffeln ꝛc.; -chćiny, a, e, ihr gehörig; -chtowy, a, e, dazu gehörig, sie betreffend; -tojty & *W.* -towaty, a, e und -ojće, -aće, dem ähnlich.

Buchtaty, a, e, mit Ständen versehen; buchtig.

Buchtować, bjechtować VI., vergeuden, verschwenderisch hinwerfen, in den Mist treten, z. B. syno, Heu.

Buchtowanje, a, *sr.* das Verbringen, Verschwenden, Zerstreuen.

Buchtowaty, a, e & -aće verschwenderisch, zerstreuend.

Buj, a, *m.* Parchent (Zeuch, Fries), *Muž.*; -jowy, a, e, was davon ist.

Bučina, y, ž. Buchengehölz, =gebüsch.

Bučk, a, *m.* kleine Rothbuche; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Buk, a, *m.* (vgl. *φηγ-ός*), Rothbuche; Fagus sylvatica, *Rtk.*; -kowy, a, e, buchen, büchen. Vgl. hrab.

Bukaty, a, e, mit Rothbuchen bestanden.

Bukecy, ec, *mn.* Dorf Hochkirch.

Bukečan & Bukičan, a, *m.* Hochkircher; -nski, a, e, aus H.

Bukojna, y, ž. (st. bukowina, was *NN.* hat), Buchenwald.

Bukojna, y, ž. Dorf Buchwalde.

Bukojnjan, a, *m.* Buchwalder; -ojnjenjo; -ojnjanka, i, ž. Buchwalderin; -ojnjanski, a, e, aus B.

Bukojšćo, a, *sr.* (st. bukowišćo), Buchenort, =wäldchen.

Bukojty & *W.* bukowaty, a, e & -ojće, -aće, der Rothbuche ähnlich.

Bukowc, a, *m.* Buxbaum; Ort Bocka; -cowy, a, e, Buxbaum=.

Bukowka, i, ž. Vorwerk Bocka auf den Hahnebergen (khaponicy) bei Radibor.

Buksownja, e, ž. Buxbaum, buxus; =holz, =gesträuch, *Sw.*, smjertne zelo.

Buksowy, a, e (*k.* buks ungebr.), buksowy keřčk oder *mn.* buksowe keřčki = puspon, *Kil. Rtk.*

Bukwica, y, ž. (*pom.* -wička, i, ž.) Buchecker; glans fagea, fagina, *NN.*; -icyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Buchecker=.

Bul, a, *m.* gew. bulica, y, ž. Beifuß (botan.), Artemisia vulgaris; -lowy & -cyny, a, e, ihm gehörig; -cowy, a, e, Beifuß=.

Buna = bob; ſ. bob = běrna, ſ. daſſelbe.

Buna, y, ž. *pom.* bunka, ž. (bob) Bohne, Kartoffel (in manchen Gegenden); -niny, a, e, ihr gehörig; -nowy, a, e, Bohnen=.

Bunaty, a, e, mit Bohnen, bohnig.

Buncl, a, *m.* *W.* buncyl, *pom.* -lk, a, *m.* Filzschuh; -laty, a, e, mit Filzschuhen; tüchtig beſilzſchuht; -lojty & lowaty, a, e & -ojće, -aće, filzschuhartig; -lowy, a, e, Filzschuh=.

Buncleř, rja, *m.*; -řka, i, ž. Filzschuhverfertiger, =Verkäufer, =Träger, =in.

Bunčeć III., bunčować* VI., tönen, ſummen; mi w hłowje bunči, es ſummt mir im Kopfe. *Sm.*

Bunišćo, a, *sr.* Bohnen=, auch Kartoffelfeld.

Bunojty, a, e & -ojće, bohnenartig, =ähnlich.

Bunzl, a, *m.*, *pom.* -lk & -lik, a, *m.* = brěmješko, Bündel; -laty, a, e, damit versehen; -lowy, a, e, des Bündels.

Bur, a, *m.* burjo und burja, (vgl. talmud. bûr = agrestis; vgl. *P.* gbur), *pom.* -rk & -rik, a, *m.* Landmann, Bauer; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rowski und -rski, a, e, bäuerlich; -scy und po -sku ebenso.

Burčeć = bórčeć. *NN.*

Burdać V., burdować* VI., ankleiden, sich fertig machen zu etwas, accingo me itineri, operi etc. *NN.*

Burić IV., in compos. gebr., z. B. woburić, verbauern, zum Bauer werden.

Burowa, eje, *ž.* (*k.* bur), des Bauern Frau.

Burować VI., bauern, bäuerliche Wirthschaft treiben.

Burowanje, a, *sr.* das Bauern.

Burowka, i, *ž.* (*k.* bur), Bauersfrau; -wcyny, a, e, der Bauersfrau.

Burowski, a, e (*k.* bur), Bauern=.

Burski, a, e (*k.* bur) & -scy, po -sku, bäuerlich, Landleute=, landmännisch, ländlich.

Burstwo, a, *sr.* = burowstwo, Stand als Landmann, Bauernstand, Bauernschaft.

Burša = bórša. *NN.*

Buškej (st. buškeẃ), kwje, *ž.*, *pom.* buškwička, i, *ž.* Buchse, Büchse, Flinte; -kwiny, a, e & -kwjowy, a, e, Büchsen=.

Buškwica, y, *ž.* Büchse, Buchse; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Buchsen=.

Buškwić IV., Büchsen, Buchsen bohren (wubuškwić, ausbohren).

Buškwisko, a, *sr.* große, schlechte, häßliche Büchse.

Buškwja, e, *ž.* = buškej.

Buškwjacy, a, e, der Büchse gehörig, Büchsen=, Buchsen=.

Buškwjaty, a, e, mit Büchsen versehen.

Buškwjeŕ, rja, *m.* Büchsenschäfter, Büchsenmacher, Schütze; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend, Büchsenmacher=, Schützen=.

Buškwjeŕstwo, a, *sr.* Büchsenmacherei, Schützenthum.

Buškwjojty, a, e & -ojće, büchsenähnlich, =artig.

Buškwjowy, a, e, Büchsen=.

Butra, y, *ž.*, *pom.* butřička, i, *ž.* & *W.* butrička, Butter, butyrum; butru dźěłać, buttern; butru dźěłanje, a, *sr.* das Buttern; w butře & *W.* w butrje, in der Butter; butřiny, a, e & *W.* butriny, a, e, ihr gehörig.

Butrjanka & butrjeńka, i, *ž.* = butřanka, *W.*; = truskalica, *DŁ. SP.* II. 282.

Butrobas, a, *m.*, *pom.* -sk, a, *m.* Butterfaß; -sowy, a, e, Butterfaß=.

Butrobasysko, a, *sr.* großes unförmliches Butterfaß.

Butrojty, a, e & -ojće, butterartig, =ähnlich; mit Butter gemengt.

Butrowy, a, e & -wje, von Butter, Butter=.

Butřanka, i, *ž.* Buttermilch; -ncyny, a, e, der Buttermilch.

Butřankojty, a, e & -ojće, buttermilchartig, =ähnlich.

Butřankowy, a, e, Buttermilch=.

Butřeń, nje, *ž.* Laserkraut, Laserpitium, *Rstk.*; -njowy, a, e, Laserkraut=.

Buwoł, a, *m.* (*k.* bu, vgl. *βου augens: βούπαις*; vgl. buj-ny), Büffel; -łowy, a, e, des Büffels; -olacy, a, e, Büffel=. *Č.*

Buwołc, a, *m.* Büffelhirsch. *Č.*

Bužwica = buškwica. *Lub.*

Bužwička, i, *ž.* Büchsel, Jes. 3, 20; -čcyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Büchsel=.

Byči, a, e (*k.* byk), Ochsen=; starrköpfig; dumm.

Być (*W.* buć), bywać V., bywować* VI., sein; bywać, auch: werden (s. unten). — Zum Conjugiren dieses

Zeitwortes braucht man die Wurzeln j-s und b (letzteres in den Formen: bě, by, bu); *přit.* 1. sym (ſt. jsym; daher njejsym, ich bin nicht), 2. sy, 3. je etc.; *minył.* běch, ich war, 2. běše oder bě, etc.; *minył. ćerpn.* buch, 2. bu, ich ward, du wardſt (zranjeny, verwundet); *podwjaz.* bych, 2. by, ich würde, z. B. bych khodźił, ich würde gehen, wandeln; *podwjaz.* II. budźich, 2. budźiše, ich würde.... haben, z. B. budźich jeho khwalił, hdy budźiše oder hdy běše něšto prajił, ich würde ihn gelobt haben, wenn er etwas geſagt hätte; *přich.* budu, 2. budźeš, ich werde ſein; *kaz.* budź (nicht: bydź), ſei; *podź.* přit. sucy (ſt. jsucy; ungebr.), ſeiend; *podź. min.* był, ła, ło, geweſen, worden, bei Verben; bywši, geweſen ſeiend; *podź. přich.* budźacy, budźaty, ſein werdend; *překh.* I.: jso oder so (ungebr.), im Sein; bywši, im Geweſenſein; budźo, im Seinwerden; *njewobm. minył.* był być, geweſen ſein; *přich.* budźeć (nach *Sw.* unter: abfore, ſonſt ungebr.), ſein werden; *podź. min. ćerpn.* byty, e, a, in Zuſammenſetzungen, wie do-byty, von dobyć. — Da dieſes Verbum das einzige Hilfszeitwort iſt, ſo muß es im Deutſchen oft durch haben überſetzt werden; z. B. sym lubował, a, o (ich bin geliebt habend), ich habe geliebt; běch čitał, ich hatte geleſen. Bei dem *podź. min. ćr.* bedeutet es gewöhnlich werden; z. B. sym lubowany, ich werde geliebt; vgl. je suis aimé; sym bity, *SP.* 306, 2 *c.* ich werde geſchlagen; pity być, ib. 309, 2 *c.* getrunken werden. Daher *njewobm.*: lubowany (a, e) być, geliebt werden; lubowany (a, e) był (była, było) być, geliebt worden ſein. — Die Form bywać bedeutet oft werden; z. B. hdyž budże běły dźeń bywać, *SP.* 99, 12. 16. wenn der weiße Tag werden (anbrechen) wird; hdyž stara baba 'dże (ſt. budże) młoda bywać, *ib.* 251, 3 *b.*; hdyž poča ranko dźeń bywać, *ib.* 300, 9. Man bemerke: swojeje hłowy być, eignen Kopfes d. i. eigenſinnig ſein; z kralom być, z knjezom być, König ſein, Herr ſein; außer dieſen zwei Fällen wird być nur ſelten noch mit dem *sociat.* verbunden; to ma mi, tebi, jemu być, das habe ich, du, er zu verantworten, zu vertreten; sebi dać być, bleiben laſſen; z. B. z tym daj sej być; na tym być, beabſichtigt ſein, mit folgendem zo, daß; mi so njecha oder nóchce hłódn*emu* być, ich mag nicht hungrig ſein; to je widźeć, das iſt zu ſehen; ty sy słyšeć, du biſt zu hören; wšitcy ludźjo na mnje su, *SP.* 35, 22. 24, alle Leute ſind (auf) wider mich (eingenommen). — Bei der Perfectbildung wird die dritte Perſon je, staj, su nach älterer Weiſe zuweilen weggelaſſen; z. B. pře njeju ju swarjełoj stary nan a stara mać, *SP.* 163, 13; desgl. 17. 45. 46. 49; 164, 5, 17. 18. 33. 37. 38. 41. 42; 167, 26; *SP.* II. 90, 1; wona šła na łubju a přihladowała, kak su dodźełowali (in der Schlacht), přilećała kulka etc., *W.* (aus einer mündlichen Erzählung); štó tu? wer da?

Byće, a, *sr.* Sein, Weſen; Wohnung, Aufenthalt.

Byćiwosć, e, *ž.* Weſenhaftigkeit, Weſentlichkeit.

Byćiwy, a, e & -wje, weſenhaft, weſentlich.

Bydło, a, *sr.* (*k.* bydl-ić), *pom.* -leško, *W.*, -łaško, a, *sr.* Wohnſtätte; z bydłom być, wohnen.

Bydłaty, a, e, wohnend.

Bydlenje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, a, *sr.* das Wohnen, Wohnung; kleine Wohnung.

Bydleńk, a, *m.* (nicht allgem. gebr.) Inwohner, Einwohner; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ński, a, e, ihnen gehörig, ſie betreffend. *NN. Brn.*

Bydleński, a, e, Wohn-, Wohnungs-, z. B. -ske prawo, Wohnrecht; myto, pjenjezy, Miethzins.

Bydleństwo, a, *sr.* Einwohnerſchaft, -thum.

Bydlić (*k.* by-ć) IV., bydleć* V., bydlować* VI., wohnen, bewohnen.

Bydlićel = bydleńk. *NN.* †.

Bydlišćo, a, *sr.* = bydło, Wohnstätte, -ort.

Bydlny, a, e & -nje, wohnbar, wohnlich, bewohnbar.

Bydlomny, a, e, zu bewohnen.

Byk, a, *m.*, *pom.* byčk, Farre, Samenochs, ćelc; -kowy, a, e, ihm gehörig; byči, a, e, ihnen gehörig.

Byr! Zuruf an die Zugthiere zum Stehen, auch brr!

Byrać V., byrować VI., schnarren, das r schnarrend aussprechen, auch byrrać, als Tonnachahmung.

Byrak, a, *m.* Schnarrer; -kowy, a, e, fein.

Byranje, a, *sr.* das Schnarren.

Byraty, a, e, schnarrend.

Byrawa, y, ž., *pom.* -wka, eine Schnarrende.

Byrgař, rja, *m.* (= běrgař) Bürger; *pom.* -řk, a, *m.*, -jowy, a, e, des Bürgers; -řski, a, e & -scy, bürgerlich. Besser ist měšćan.

Byrgařka, i, ž. die Bürgerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Byrgařstwo, a, *sr.* Bürgerthum, Bürgerschaft.

Byrgle, ow, *mn.* byrhle (pišćele, ow, *mn.*), Orgel (organon); *pom.* -lički, ow, *mn.* kleine Orgel; -lowy, a, e, Orgel-; -lski, a, e, Orgel-.

Byrglować VI., Orgel spielen, orgeln.

Byrglowanje, a, *sr.* das Orgeln.

Byrglowař, rja, *m.* Orgelspieler.

Byrnje (*k.* by runje) & byrnjež, wenngleich, obschon; ist mit dem Subjunctiv zu construiren; njebych prajił, byrnjež bych wjedźał oder byrnje wjedźał, ich würde es nicht sagen, wenngleich ich es wüßte. — Mit dem Indicativ steht hačrunje, hačrunjež und hačkuliž.

Byrnjeć III., byrnać* V., -byrnować* VI., dröhnen.

Byrnjež, s. byrnje.

Byrnyć II., byrać V., brr! brr! rufen beim Anhalten der Zugthiere.

Byrnjenje & byranje, a, *sr.* das brr! brr! Rufen.

Bystry, a, e, hurtig, schnell. *NN.* †.

Byt* (*k.* bytj = być), Wesen, Dasein, Existenz; Stand, Zustand. *S.*

Bytnosć*, e, ž. Wesenheit, Wirklichkeit, Substanz. *Ć.*

Bytny, a, e,* Wesens-; bestehend; wesentlich.

Bytosć,* e, ž. Wesen. *Ć.*

Bytować* VI., Dasein haben, existiren. *Ć.*

Bytři, a, e & bytřny*, hell, klar, glänzend, jasny. *DŁ.* [*SP.* II. 6, 39.]

Byty, a, e, gewesen.

Bywać, *wosp.* von być, V., zu sein pflegen; werden, entstehen; vgl. přibyć und być.

Bywałosć, e, ž. hergebrachte Gewohnheit, Sitte; gehabter Charakter, Stand. *Ć.*

Bywały, a, e, oft gewesen, hergebracht.

Byzd, a, *m.* ein Fist.

Byzdnyć II., einen Fist fahren lassen.

Byzdźak, a, *m.* Fister.

Byzdźaty, a, e, Fiste gehen lassend.

Byzdźawa, y, ž. Fisterin.

Byzdźeć, byzdźić = bzdźeć.

Byzdźenje, a, *sr.* das Fisten.

Byzelelele! byzgelele! byzyzy! Ruf, wenn die Kühe fortlaufen, „bieseln".

Bzdźeć III., fisten, visire.

Bzdźeř, rja, *m.* Fister; -řski, a, e, fisterisch.

Bzdźeřka, i, ž. Fisterin.

Bzdźeřstwo, a, *sr.* Fisterei.

Bzdźina, y, ž., *pom.* -nka, i, ž. Fistgestank; -niny, a, e, Fistgestank-, Fist-.

Bžeć, s. łžeć, lügen; so auch bža, Lüge, = łža.

Bžez = bjez, ohne. *NN.* †. *DŁ. SP.* II. 17, 5 *b.*

C, cej.

Cachor, a, *m.* Zyperngras, Cyperus. *Rstk.*

Cachorowy, a, e, Zypergras=.

Cachorojty, a, e, zypergrasig.

Cajsk, a, *m.* = čižik, Zeisig.

Cak, a, *m.* Zicke, Zack; -kowy, a, e, Zackfellen=, z. B. kožuch, Pelz von Zackfellen.

Cakać, ſ. sakać, saknyć so, einſickern, ſich in den Boden ziehen.

Całćička, i, ž. Semmelchen.

Całćiny, a, e, der Semmel gehörig.

Całćisko, a, *sr.* (*k.* całt-a) große oder ſchlechte Semmel.

Całta, y, ž., *pom.* całtka, i, ž. Semmel; přinjes mi całtu, bringe mir eine Semmel (ſagt man zu dem, welcher in die Stadt geht); całty dawać, mit dem Kniee ſtoßen, Kolatſche (ſ. kołač) geben; Ferſengeld geben.

Całtař, rja, *m.* Semmler, d. h. Semmelmann, =händler, =eſſer, =liebhaber; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Całtařka, i, ž. Semmelfrau, =händlerin, =eſſerin.

Całtařski, a, e, die Semmler betreffend; die Semmeln gern eſſend.

Całtařstwo, a, *sr.* Semmelgeſchäft, =Bäckerei, =Verkauf.

Całtaty, a, e, mit Semmeln.

Całtka, i, ž., *pom.* von całta; całtki, *mn.* Maiglöckchen, Zauken, Convallaria majalis, trupiki, *Rtk.*; njebjeske całtki, *mn.* Goldklee, Lotus corniculatus, *Rtk.*

Całtkaty, a, e, mit Maiblümchen beſtanden.

Całtkojty, a, e & -ojće, maiblümlich, ihnen ähnlich.

Całtobarbny, a, e, ſemmelfarbig.

Całtojty & *W.* całtowaty, a, e & -ojće, -aće, ſemmelähnlich, =artig.

Całtowy, a, e, Semmeln=, Semmel=; Semmeln liebend, z. B. -owe hětki, Semmelbänke.

Campać V. (mit Rhinesmus), ſchlendernd gehen, latſchen. Vgl. capać.

Campak, a, *m.*, -pawa, y, ž. der, die Latſchende, Wackelnde.

Campanje, a, *sr.* das Schlenkern, Latſchen, elend Gehen.

Campaty, a, e, wacklig, latſchig gehend.

Campotać V., ſchlendernd hinwackeln, trippeln.

Campotak, a, *m.*, -tawa, y, ž. eine ſchlenkrige Perſon.

Campotanje, a, *sr.* ſchlendriges Trippeln.

Cančina, y, ž. (*k.* cank-a), Spitzengrund. *Pl.*

Cančka, i, ž, kleine, feine Spitze.

Canka, i, ž., *pom.* -ńčka, gew. -ki, *mn.* Spitzen (zu Kleidern), -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Cankař, rja, *m.* Spitzenmacher; =händler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ſpitzenmacheriſch.

Cankařka, i, ž. Spitzenmacherin.

Cankaty, a, e & -aće, mit Spitzen beſetzt, beſpitzt.

Cankojty, a, e & *W.* cankowaty und -ojće, -aće, ſpitzenähnlich, =artig.

Cankowy, a, e, Spitzen=.

Cap! tapps! ſchwapp!

Capa, y, ž. gew. capy, *mn.* Pfote, Talpe, Tappe, ungeſchickter Fuß; Gänſe- oder Entenlatſche; psyča capa, Hundepfote.

Capać IV., capnyć II., tappen, talpen, ſchwerfällig gehen, ſo auftreten, latſchen; na něšto, na někoho, etwas, auf Jemanden mit ungeſchickter Hand greifen; talkern; täppiſch befühlen, begreifen.

Capaty, a, e, mit Tappen, talpig.

Capka, i, ž. Pfötchen.

Cař, rja, *m.* Zar; -rjowy, a, e, des Zaren.

Carica, y, ž. Zarin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Carihród, odu & oda (*k.* hród), Konſtantinopel; -ódski, a, e, konſtantinopolitaniſch.

Carjacy, a, e, den Zaren gehörig.

Carjować VI., als Zar herrschen.

Carjowc, a, *m.* & carjowic, a, *m.* (*k.* carow-y), Sohn des Zar. *R.*

Carjowna, y, *ż.* Tochter des Zar.

Carski, a, e & -scy, po -sku, Zaren-, zarisch.

Carstwo, a, *sr.* Würde od. Land des Zar.

Carż, a, *m.* (= carš), *pom.* -żik, a, *m.* Grasschnepfe, Wachtelkönig, faule Magd (Vogel); -żowy, a, e, der Grasschnepfe; -żacy, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend; -żojty & *W.* -żowaty, a, e, dem ähnlich.

Cawka, i, *ż.* (*k.* c-w, vgl. cyw-a), *pom.* cawčka, Blüthenknospe, bes. Zaukе.

Caza, ſ. saza u. ſ. w.

Cćić, ſ. póccić.

Ce! den Hund zu locken; komm!

Cedla, e, *ż.* = cedlija, e, *ż.* Zettel; -liny, a, e, des Zettels; -lowy, a, e, Zettel-.

Cedlaty, a, e, mit Zetteln verſehen, bezettelt.

Cedleŕ, rja, *m.* Zettelträger.

Cedlka, i, *ż.* = cedlijka, kleines Zettelchen; -lcyny, a, e, des kl. Zettels.

Cedlować VI., Zettel machen, zetteln.

Cedlowanje, a, *sr.* das Zetteln, -machen.

Cedra, y, *ż.* Ceder, cedrus; -riny, a, e, der Ceder.

Cedraty, a, e, mit Cedern bewachſen.

Cedrina, y, *ż.* Cedernholz. *P.*

Cedrinka, i, *ż.* kleine Ceder.

Cedrisko, a, *sr.* ungeheure Ceder.

Cedrojna, y, *ż.* (ſt. cedrowina), Cedernöl. *Pl.*

Cedrować (*k.* cedr-a) VI., mit Cedernöl einreiben. *Ć.*

Cedrowy, a, e, Cedern-.

Cejch, a, *m.* (einerlei Wurzel mit sig-num, *σήγ-μα*, Zeich-en) Zeichen, znamjo; cejchi a dźiwy, Zeichen und Wunder; -chowy, a, e, des Zeichens; -chaty, a, e, mit Zeichen.

Cejchadło = cejchowadło, a, *sr.* Ding, Schablone zum Zeichnen.

Cejchel & **-lk**, a, *m.* kl. Zeichen.

Cejchować VI., zeichnen.

Cejchowanje, a, *sr.* das Zeichnen; -nski, a, e, es betreffend.

Cejchowaŕ, rja, *m.* Zeichner; -ŕski, a, e, Zeichen-, Zeichnungs-.

Cejchowaŕka, i, *ż.* Zeichnerin.

Cejchowaŕstwo, a, *sr.* Zeichnenweſen, -Geſchäft.

Cenki lenki! vom Schalle der Glocken. *S.*

Centnaŕ, rja, *m.* (*k.* lat. centum = 100), Centner; -ŕski, a, e, Centner-.

Cerk (ſtatt čerk) = černik = čornik, cork. *Muž.*

Ciba, y, *ż.*, *pom.* cibka, i, *ż.* langer Flocken oder Strich Haare oder Flachs, Zupfel; -baty, a, e, zupfelig, ungekämmt.

Cibać ſt. cybać, zupfen, ſagt man im Scherze, da nach c ſonſt y ſtehen muß.

Cik! Zuruf an die Ziegen und Schafe beim Wegjagen.

Cinobr, a, *m.* Zinnober; -browy, a, e, Zinnober-; -brojty ,a ,e & -ojće, zinnoberartig, damit gemengt.

Citrona, y, *ż.*, -nka, *pom.* Citrone; -niny, a, e, der Citrone; -nowy, a, e, Citronen-.

Citronaŕ, rja, *m.* Citronenhändler.

Citronina, y, *ż.* Citronat.

Citronojty, a, e & -ojće, citronartig, damit verſetzt.

Cławka *Lub.* = cwawka.

Cło, a, *sr.* Zoll; Mauth; -owny, a, e (cłony), Zoll-, Mauth-.

Cłójk, a, *m.* Butterbüchſe, Napf. *W.*

Cłonica, y, *ż.* Mauthhaus; -icyny, a, e, des Zollhauſes; -ičny, a, e, Mauthhaus-.

Cłonik, a, *m.* Zöllner (bibl.); -kowy, a, e, des Zöllners; -iski, a, e, und cłónski, a, e, die Mauth und die Zöllner betreffend, Zoll-.

Cłonistwo, a, *sr.* Zöllneramt, -thum.

Cłonosta, y, *m.* Zollmeister; -stowy, a, e, des Zollmeisters. *Ć.*

Cof! (*k.* cof-ać) zurück! Zuruf bei, zum Zurückweichen, Rücktritt; Rückschritt des Gespannes; cof sčinić, eine Zurückbewegnng machen. Statt des *o* hört man auch *u* in dieser Wurzel und in allen Ableitungen.

Cofačnosć, e, *ž.* Geneigtheit, Bereitwilligkeit zum Rückwärtsschube.

Cofačny, a, e & -nje, dem Rückschritte geneigt.

Cofać V., cofnyć II., zurückschieben, zurücktreten lassen, nach hinten gehen, zurückweichen, z. B. kóń cofa, Rückschritte machen.

Cofać so V., sich zutragen, ereignen, geschehen (wobei man etwas als vorbei denkt).

Cofajomny & cofnjomny, a, e, zurückzutreten, zurückzuziehen.

Cofak & cofač, a, *m.* = cofař, Zurücktreter.

Cofanje, a, *sr.* das Rückwärtstreten, -rücken, -schieben; das sich Ereignen, sich Zutragen.

Cofanski, a, e & -scy, der Rückwärtslerei geneigt.

Cofanstwo, a, *sr.* Rückschrittswesen.

Cofař, rja, *m.* Rückwärtsler, Rückschrittsmann, Reactionär; Zurücknehmer.

Cofařka, i, *m.* Rückwärtslerin.

Cofařstwo, a, *sr.* Rückwärtslerei, Reaction.

Cofaty, a, e, (oft) weichend, zurücktretend.

Cofmo, a, *sr.* Stoß, Schritt, Schlag zurück.

Cofmo & cofnje, zurück, rückwärts, auf dem Rückwege. *Pl.*

Cofnjeńčko, a, *sr.* ein wenig, ein Stückchen im Rückschritte.

Cofny, a, e, Rücktritts-, Rückzugs-; zurückgezogen; *P.* zurückziehbar.

Cochać so V., schlendern.

Cokor, a, *m.* & *W.* cukor, *pom.* -rk; Zucker, saccharum.

Cokorak, a, *m.* Zuckererdapfel (vergl. běrnawc); -ači, a, e, dazu gehörig. *Ć.*

Cokorař, rja, *m.* Zuckerbäcker; -řski, a, e, Zuckerbäcker-.

Cokorařnja & cokrarnja, e, *ž.* Zuckerbäckerei (Ort).

Cokorařstwo, a, *sr.* Zuckerbäckerei (Geschäft).

Cokoraty, a, e, zuckern.

Cokorica, y, *ž.* Zuckerbüchse; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, a, e, Zuckerbüchsen-.

Cokorić IV., cokorjeć V., zuckern; zuckern werden; (so wocokorić, zu Zucker werden).

Cokoridło, a, *sr.* Versüßungs-, Verzuckerungsmittel.

Cokorina, y, *ž.* Zuckerrohr; Zuckerstoff.

Cokorisko, a, *sr.* abscheulicher Zucker.

Cokorišćo, a, *sr.* Zuckerpflanzung, -Feld.

Cokority, a, e, zuckerstoffig.

Cokorjeńca, y, *ž.* Zuckersiederei, vergl. cokornja.

Cokorjeńcař, rja, *m.* Besitzer der Zuckersiederei.

Cokorkant & cokorkand, a, *m.* (*k.* franz. candi), Zuckerkand, Kandelzucker; -towy, a, e, von Kandelzucker; -tojty, a, e & -ojće, dem ähnlich, -haltig.

Cokornik, a, *m.* Zuckersieder; Zuckermotte; -kowy, a, e, des Zuckersieders.

Cokornikař, rja, *m.* Conditor; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Cokornikařnja, e, *ž.* Conditorei, Zuckerbäckerei.

Cokornikařski, a, e, Conditor-, Conditorei-.

Cokornikařstwo, a, *sr.* Conditorgeschäft.

Cokorniski, a, e, Zuckersieder-.

Cokornistwo, a, *sr.* Siedergeschäft.

Cokornja, e, ž. Zuckersiederei (Ort).

Cokorojćić so IV., cokorojćeć so V., zuckerartig, zuckersüß werden.

Cokorojna, y, ž. (st. cokorowina), Zuckerwerk. *Ć.*

Cokorojty, a, e, -ojće, zuckerartig, -süß, -haltig.

Cokorować VI., zuckern; so -, gezuckert werden.

Cokorownja, e, ž. Zuckerdepot, -Lager; auch Conditorei; -wniny, a, e, ihr, ihm gehörig.

Cokorowy, a, e, des Zuckers; Zucker-, z. B. twora, Waare; -wa ścina, Zuckerrohr.

Cokorsłódki, a, e & -ko, zuckersüß.

Cokow, a, *m.* Dorf Zockau; -owski, a, e, Zockauer.

Cokowčan, a, *m.* ein Zockauer.

Cól, a, *m.* Zoll (Maß); po cólach, zollweise.

Cólski, cólowski, a, e, Zoll-, z. B. měra, Zollmaß.

Cólkr, a, *m.* (= cólkyr), trodd-licher Schmutzbartel oder Aschenbrödel.

Cólkrojty & -raty, a, e, darnach geartet, lumpig, schmutzig.

Comać V., nutschen, *W.*, s. cumać.

Cować V., träumen; mi je so cowało, mir hat's geträumt. *Muž.*

Cowanje, a, *sr.* das Träumen.

Cpić, cpěć, dspić, dspěć & *W.* spić (*přit.* 1. cpju, cpěju etc., 2. -iš, -ješ; 9. -ja; *minył.* in Zusammensetz. 1. -cpich, 2. -cpi; *podž. min. č.* cpił etc., ćŕ. cpity), I., -cpiwać, cpěwać V., -wować* VI., stopfen, wälzen (*Ć.* cpáti); kommt nur als Compositum vor: za -, hinwegstoßen, verachten; do-, erreichen; při-, beimessen, zurechnen.

Cpiće & cpěće, a, *sr.* Himmelfahrt, besser bože stpiće, stpěće.

Cućić IV., cućeć* V., cućować* VI., empfinden, fühlen, čuć, in den compos. gebr., z. B. wotcućić, aufwachen vom Schlaf; s. wotcućić und wocućić.

Cuf nebst Ableitungen, s. cof.

Cugl & cugel, a, *m.* = sćahowak (was in der Heideniederung gebräuchlich ist), Zügel; -lowy, a, e, des Zügels, Zügel-, -laty, a, e, damit versehen.

Cuk! Ruf des Eichhorns.

Cukać V., cukotać V., wie das Eichhorn cuk cuk rufen.

Cukanje, a, *sr.* Rufen des Eichhorns.

Cukorować so III. = cokorojćić so. *W.*

Cum, a, *m.* ein Zug, Mundzug.

Cumać V., cumnyć II., ziehen mit dem Munde, nutschen.

Cumaćny, a, e, ziehbar, ziehig.

Cumadło, a, *sr.* Instrument zum Ziehen, Einziehen mit d. Munde; Pfeifenspitze; schlechte Pfeife.

Cumak, a, *m.* Pfeifenspitze; -čk, a, *m. pom.*, Zieher, Nutscher; Nutsch statt wuzoł.

Cumanje, a, *sr.* das Ziehen mit dem Munde.

Cumaty, a, e, oft ziehend.

Cumawa, y, ž., -wka, i, ž. *pom.* spottweise die Tabakspfeife, etwa der Nutsch.

Cumnjenje, a, *sr. pom.*, -njeńčko, a, *sr.* ein einmaliger Zug mit dem Munde.

Cuni, nja, nje & njo, sanft, zart; fein; cunje a želnosćiwe pěsničk, *SP.* str. 26., die sanften und wehmüthigen Volkslieder.

Cunić IV., in comp. z. B. pocunić, sanfter stellen, machen.

Cunidło, a, *sr.* Dämpfer; Pianozug.

Cunjosć, e, ž. & cunjota, y, ž. Sanftheit, Zartheit; Feinheit. *Sm. Jutn.*

Cuntawosć*, e, ž. Empfindlichkeit.

Cuntawostka*, i, ž. Empfindelei, *S.* (cintawy); empfindlicher Mensch.

Cuntawy*, a, e (*k.* cunt-ać mit Rhinesmus = cutać: cut; vgl. pimplak), empfindlich, zärtlich.

Cuzba, y, ž. (*k.* cuz-y), *pom.*

-bička, Fremde (Land); do cuzby hić, in die Fremde gehen; cuzbu pobyć, in der Fremde geweſen ſein; cuzbu pobyty, a, e, gewandert, erfahren.

Cuzbař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die in die Fremde wandert; -řski, a, e, die Menſchen aus der Fremde betreffend.

Cuzbařstwo, a, *sr.* Weſen der Fremden.

Cuzbina = cuzoćina.

Cuzbnica & cuzobnica, y, *ž.* eine Fremde; -cyny, a, e, ſie betreffend.

Cuzbnik & cuzobnik, a, *m.* Fremdling; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihn betreffend.

Cuzbnistwo & cuzobnistwo, a, *sr.* Fremdenweſen, Fremdſucht.

Cuzbniwy, a, e & -wje, befremdend, befremdlich.

Cuzbny & cuzobny, a, e, Fremde-, fremd.

Cuzbować VI., in die Fremde wandern.

Cuzbowanje, a, *sr.* das Wandern in die Fremde.

Cuznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* fremde Perſon.

Cuzoba = cuzba.

Cuzoćina, y, *ž.* fremdes Weſen. *Č.*

Cuzojty, a, e & -ojće, etwas fremd, befremdlich.

Cuzokrajan (*k.* cuz-y kraj), a, *m.* Fremdländer, Ausländer; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, fremdländiſch.

Cuzokrajanka, i, *ž.* Fremdländerin; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Cuzokrajny, a, e, fremdländiſch, ausländiſch.

Cuzomny = cuzobny, cuzbny.

Cuzoryčny, a, e (*k.* ryč), fremdſprachig.

Cuzosć, e, *ž.* Fremdheit, Fremde.

Cuzosłownik, a, *m.* Fremdwörterbuch.

Cuzosłowny, a, e & -nje, mit fremden Wörtern.

Cuzota, y, *ž.* Fremdheit, Fremde.

Cuzotny, a, e, die Fremde betreffend.

Cuzować so VI., fremd, unbekannt thun, ſich ſo ſtellen.

Cuzowanje, a, *sr.* Fremdthun.

Cuzowař, rja, *m.*; -řka, i, *ž.* der, die ſich fremd ſtellt.

Cuzowaty, a, e, fremd thuend.

Cuzozemski, a, e (*k.* cuz-a zemj-a) & -scy, von fremder Erde, fremdländiſch.

Cuzy, a, e und -zo & -zy (ſt. cuzje), fremd; cuzy ludźjo, fremde Leute.

Cuzyć IV. in wocuzyć, fremd werden, und wotcuzyć, entfremden.

Cwawka, i, *ž.* = špała, Klöppel in der Glocke; zuſammengerolltes Klümpchen Mehl u. ſ. f.; ſtatt sławka (*k.* słać), Streuſel auf Kuchen; -wcyny, a, e, des Klöppels; -wkowy, a, e, Klöppel-, Streuſel-, z. B. tykanc, Kuchen.

Cwisle (ſt. swisle), ow, *mn.* Giebel.

Cwólba, y, *ž.* Bande, Gelichter.

Cwólbny, a, e, zur Bande, zum Gelichter gehörig.

Cwólch, a, *m.* Zwillich; ćehnjeny c., Damaſt; -chowy, a, e, Zwillich-.

Cwječka, i, *ž.* = cwóčk, a, *m.* kleine Zwecke.

Cwjeka, i, *ž.* = cwok, Zwecke.

Cwjekař, rja, *m.* Zweckſchmied; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, ihn betreffend.

Cwjekařka, i, *ž.* Zweckſchmiedin.

Cwjekařstwo, a, *sr.* Zweckſchmiedehandwerk.

Cwjekaty, a, e, mit Zwecken.

Cwjekować VI., Zwecken einſchlagen.

Cwjern & cworn, a, *m.*, *pom.* -nk, -nik, nička, Zwirn; -nowy, a, e, Zwirn-.

Cwjernica, y, *ž.* Zwirnfabrik.

Cwjernić IV., zwirnen.

Cwjernidło, a, *sr.* Zwirnmaſchine.

Cwjernojty, a, e & -ojće, zwirnartig, mit Zwirn gemengt.

Cwochnyć = twochnyć, weichen.

Cwok, a, *m.* = cwjeka, mit denſelben Ableitungen gebräuchlich wie oben.

Cwyfel & cwyfl, a, *m.* Zwiefel = dwěl.

Cybać V., cybować* VI., cybnyć II., zupfen, rupfen, bei den Haaren ziehen; to cyba! das rupft! das thut weh! (beim Kämmen); so -, ſich zupfen, ſich raufen.

Cybajomny & cybnjomny, a, e, zu zupfen.

Cybak, a, *m.*; -bawa, y, *ž.* der, die (gern) zupft.

Cybalń, nja, *m.* Kirchdorf Zibelle.

Cybalnjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Zibeller; -nski, a, e, aus Zibelle.

Cybanje, a, *sr.* das Zupfen, Raufen.

Cybańka & cubańka, i, *ž.* das Zupfen am Schopfe beim Hahnreiſpiele. *SP.* II. 227.

Cybaty, a, e, (gern, oft) zupfend, raufend.

Cybawka, i, *ž.* Zipperlein (ſpöttiſch).

Cybla, e, *ž.* auch cybula (lat. cepa, cepula), *pom.* -lička, i, *ž.* Zwiefel, Zwiebel, Allium Cepa, *Rstk.*; -liny, a, e, ihr gehörig; -lowy, a, e, Zwiebel-.

Cyblaty, a, e, voller Zwiebeln.

Cyblawy, a, e, mit Zwiebeln, gezwiebelt (Speiſe).

Cybleńca ſt. cyblenica, y, *ž.* caepetum, Zwiebelgarten. *Sw.*

Cybleř, rja, *m.* Zwiebelbauer, -Händler; -Liebhaber; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -rski, a, e, ihnen gehörig.

Cyblerić IV., Zwiebelhandel, Zwiebelbau treiben.

Cybleřka, i, *ž.* Zwiebelhändlerin.

Cybleřstwo, a, *sr.* Zwiebelbau, -handel.

Cyblinkařka, i, *ž.* (*k.* ungebr. cyblinka, *pom.* v. cybla) = cybleřka.

Cyblisko, a, *sr.* große oder häßliche Zwiebel.

Cybliščo, a, *sr.* Zwiebelbeet, -Feld.

Cyblojty & *W.* cybłowaty, a, e und -ojóey, -aće, zwiebelähnlich, mit Zwiebeln verſetzt.

Cyblować VI., zwiebeln, mit Zwiebeln anmachen.

Cybnjenc, a, *m.* verdrehter Menſch.

Cybnjenje, a, *sr.* das einmalige Zupfen, Raufen.

Cybnjeny, a, e, etwas verrückter Menſch.

Cyc, a, *m.*, *pom.* cyck, Mutterbruſt, Bruſt, Zitze, Ezech. 23, 3; Pfeife; Schnäuzchen bei Töpfen u. ſ. f.; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Cycačny, a, e, Säuge-, z. B. zwěrina, Säugethiere.

Cycać V., cycować* VI., ſaugen, an der Bruſt trinken, zitzen.

Cycadło, a, *sr.*, *pom.* -adleško & -atko, Sauger, Saugrüſſel; -owy, a, e, ihm gehörig.

Cycadnica, y, *ž.* Ausſaugerin, z. B. Löſchpapier.

Cycadnik, a, *m.* Ausſauger.

Cycadny, a, e, Sauge-, dazu eingerichtet, z. B. papjera, hrib.

Cycajomny, a, e, zu ſaugen.

Cycak, a, *m.* Säuger, Sauger; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači & -aski, a, e, ihnen gehörig. *Sw.*

Cycanje, a, *sr.* das Saugen.

Cycanliwy, a, e, ſaugbar.

Cycaty, a, e, ſaugend, Säuge-, z. B. proso, Ferkel; mit großen Brüſten oder Zitzen.

Cycawa, y, *ž.* Saugerin.

Cycawka, i, *ž.* *pom.* von cycawa; figürlich Milchzahn; żołta cycawka (botan.), Waldneſſel, Galeobdodon luteum, *Rtk.* (vgl. kopřiwa); -wcyny, a, e, ihr gehörig; -wkowy, a, e, Waldneſſel-.

Cyck, a, *m.* *pom.* von cyc, eine weibliche Bruſt; kleine Zitze; Schnäuzchen bei Gießgeſchirren; maćerne cycki (bot.), *mn.* Hirtentäſchelkraut, Thlaspi

bursa pastoris (vgl. ničo, khudobka), *Rtk.*; -kowy, a, e, Zitz=, Bruſt=, Spitze=, Schnäuzchen=.

Cyckać, *pom.* von cycać.

Cyckaty, a, e, *pom.* an der Bruſt ſaugend.

Cyckaty, a, e, mit hübſcher Bruſt; mit kleinen Zitzen; mit einem Schnäuzchen verſehen.

Cycojty, a, e, *pom.* cyckojty & *W.* -owaty und -ojće, -aće, bruſt=, zitzenähnlich, =artig.

Cycowka, i, ž. zitzener (zeuchener) Weiberrock; Bruſtſchwamm; -wcyny & -wkowy, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Cycysko, a, *sr.* großer oder häßlicher cyc.

Cydźak, a, *m.* (*k.* cydź-ić), Seiher; ſ. v. a. wotcydźowak, Abſeiher; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Cydźaty, a, e & cydźawy, ſeihend.

Cydźawka, i, ž. Seiherin; ſ. v. a. wotcydźawka, Seihebret; -wcyny, ihr gehörig.

Cydźeńca, y, ž. das Geſeihe; Ort, wo ſich etwas durchſeihet.

Cydźenje, a, *sr.* das Seihen.

Cydźeńk, a, *m.* Seihgefäß, Seihtopf; -kowy, a, e, ihm gehörig. *Sw.*

Cydźić IV., -dźeć* V., -dźować* VI., Matth. 23, 24, ſeihen; so -, geſeiht werden.

Cydźidło, a, *sr.* Inſtrument zum Durchſeihen; *NN.* Seihetuch, ſonſt powzka.

Cydźliwy, a, e, ſeihbar.

Cydźny, a, e, Seihe=.

Cydźomny, a, e, zu ſeihen.

Cyfra, y, ž. (*k.* arab.) die Ziffer, = ličba; -riny, a, e, ihr gehörig; -rowy & -rski, a, e, Ziffer=, z. B. Tafel.

Cyfraty, a, e, mit (vielen) Ziffern.

Cyfrnik, a, *m.* Zifferkaſten; Zifferblatt.

Cyfrować VI., ziffern, beziffern.

Cyfrowanje, a, *sr.* das Ziffern, Beziffern.

Cyfuj cyfuj činčarara! bezeichnet die Stimme der Kohlmeiſe. *M.*

Cygan, a, *m.*; *pom.* -nk & -nčk, Zigeuner, Cinganus; -nowy, a, e, des Zigeuners.

Cyganča, e, ž. = cyganka, i, ž. Zigeunerin; -činy & -cyny, a, e, ihr gehörig.

Cyganči, a, e, zigeuneriſch. *Lub.*

Cygančina, y, ž. das ganze Zigeunervolk.

Cygančisko, a, *sr.* abſcheuliche Zigeunerin.

Cyganić IV. (-njeć?), zigeunern, ſich als Zigeuner betragen, ſo leben.

Cyganić, beſonders mit wo-, wocyganić IV., cyganjować VI., zum Zigeuner machen; zum Z. werden; herumlungern in Bettelei und Betrug; vagabondiren. Auch mit so, ſich zum Z. machen.

Cyganisko, a, *sr.* abſcheulicher Zigeuner.

Cyganjacy, a, e, den Zigeunern gehörig; ſie betreffend.

Cyganjatko, a, *sr. pom.* von cyganjo, njeća, kleines hübſches Zigeunerkind; *mn.* -njata, -tka.

Cyganjeć III., cyganować VI., zigeunern, Zigeuner werden. *W.*

Cyganjenje, a, *sr.* das Zigeunern; verächtliches Herumlungern.

Cyganka, i, ž., *pom.* -čka, Zigeunerin; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Cyganojty, *W.* cyganowaty, a, e & -ojće, -aće, zigeunerähnlich, =artig.

Cyganować VI., ein Zigeunerleben führen.

Cyganowanje, a, *sr.* das Zigeunern.

Cyganski, a, e & -scy, po -sku, Zigeuner=, zigeuneriſch.

Cyganstwo, a, *sr.* Zigeunervolk, Zigeunerei, Zigeunerweſen, liederliches Leben.

Cyhel & cyhl, a, *m.* (vgl. lat. tegula), *pom.* -lik, a, *m.* Ziegel; -lowy, a, e, des Ziegels, Ziegel=; -lacy & -lny, a, e, Ziegel=.

Cyhelaty, a, e, mit Ziegeln, voll davon.

Cyhelbarbny, a, e, ziegelfarbig.

Cyhelčeŕwjeny, a, e, ziegelroth.

Cyhelica, *pom.* -ička, Blatt-, Bügeleiſen, Platte; -icyny & -ičny, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Cyheličkować VI., bügeln. *Pl.* po *M.* (tihličkowati).

Cyhelisko, a, *sr.* (*k.* cyhel), großer oder abſcheulicher Ziegel.

Cyhelńcaŕ, rja, *m.* Ziegler, Ziegeleibeſitzer; -ŕka, weibl.

Cyhelnica, y & cyhelniča, e, ž.; cyheličina & *Lb.* cyhlowanča, Ziegelbrennerei; -činy, a, e, ihr gehörig.

Cyhelnik, a, *m.* & -nikaŕ, rja, *m.* Ziegler, Ziegelbrenner od. -Streicher; -kowy, -karjowy, a, e, des Zieglers; -iski, a, e, Ziegelei-, Ziegler-.

Cyhelnistwo, a, *sr.* Ziegeleigeſchäft, -Weſen.

Cyhelny, a, e, Ziegel-, z. B. pěc, Ofen.

Cyhelojty, a, e & -ojće, ziegelartig, -farbig, -haltig.

Cyhelować VI., mit Ziegel decken; gew. nur: cyhelowany, mit Ziegel gedeckt, Ziegel-, třěcha.

Cyheltołsty, a, e, -śće & -sto, einen Ziegel dick, ſtark.

Cyhl, a, *m. pom.* -lik, Ziegel.

Cyhleńca, y, ž. und cyhlowanča, e, ž. Ziegelei.

Cyhleŕ, rja, *m.* Ziegler; -ŕka, i, ž. Zieglerin.

Cyhlojty, a, e & -ojće, ziegelartig; damit gemengt.

Cyhlować VI., ſ. cyhelować.

Cyhlowaty, a, e & -aće, ziegelartig; geziegelt.

Cycha, i, ž., *pom.* cyška, i, ž. Züche, Bettüberzug; w cyše, in...; cyšiny, a, e, der Züche. — Adelung erklärt das Wort für wendiſch.

Cychaty, a, e, mit Züchen verſehen.

Cychojty, a, e & *W.* -chowaty, züchenähnlich.

Cychnować VI., verderben, verbringen, zu Schanden machen, vergeuden; große Klage, Spektakel machen, führen; so -, zu Schanden gemacht werden.

Cychnowanje, a, *sr.* das cychnować.

Cychon, a, *m.* Spektakel, Unfug, wildes Getreibe.

Cyk = cik! die Ziegen wegzutreiben. *SP.* II. 215.

Cyła, ow, *mn.* das Getriebe in der Mahlmühle.

Cyłka, i, ž. (*k.* cył-y), ganze Zahl; -łcyny, a, e, ihr gehörig; -łkowy, a, e, ſie betreffend, z. B. -łkowa ličba, Integralzahl. *P.*

Cyłkować VI., ganz od. zu Ganzen machen. *P.*

Cyłkujomny, a, e, zu Ganzen zu machen. *Pl.*

Cyło (*k.* cył-y), das Ganz oder die ganze Zeit, z. B. wón je tu cyło był, *W.* er iſt die ganze Zeit dageweſen; z cyła, im Ganzen, überhaupt.

Cyłodnjowny & cyłodźeńſki, a, e, ganztägig.

Cyłodny, a, e (*k.* cył-y d-n = dźeń; vgl. wšědny), ganztägig, den ganzen Tag dauernd.

Cyłokeŕk, a, *m.* Ganzſtrauch; *opp.* połkeŕk. *Č.*

Cyłokromny, a, e (*k.* kroma), ganzrandig.

Cyłolětny, a, e & -tnje (*k.* lěto), ganzjährig.

Cyłoměsačny, a, e (*k.* měsac), ganzmonatlich. *P.*

Cyłonócny, a, e (*k.* nóc), ganznächtlich. *P.*

Cyłosć, e, ž. Ganzheit; Totalität; -ostny, a, e, total.

Cyłostajny, a, e (*k.* stajny), ganz gleich.

Cyłota, y, ž. Gänze, das Ganzſein; -oćiny, a, e, der Ganzheit.

Cyłotnosć, e, ž. Totalität.

Cyłotny, a, e (*k.* cyłot-a) & -nje, gänzlich, ungetheilt, total.

Cyłotoleŕski, a, e, ganzthälerig.

Cyłowutrobny, a, e (*k.* wutrob-a), mit ganzem Herzen, offenherzig.

Cyłutki, a, e, *pom.* von cył-y, in: cyłutki dżeń, den ganzen lieben Tag, *W.*; -ko, *pom.* von cyło: die ganze liebe Zeit. *W.*

Cyły, a, e (*pom.* cyłki [ſelten], cylički, cyłuški, cyłutanički, -tančički) & cyle, ganz, gänzlich; völlig, vollkommen; cyły dżeń, der ganze Tag, den ganzen Tag; z cyłej šiju wołać, mit ganzem, d. i. aus vollem Halſe ſchreien.

Cyl, a, *m.*, *pom.* -lk, Ziel; -lowy & -lny, a, e, Ziel-. *Sł.*

Cyle, ganz.

Cyleć* (*k.* cył-y) III., cyłować VI., ganz werden; solidescere. *W.*

Cyličcy, gänzlich; ganz und gar.

Cylički, a, e, *pom.* von cyły: ganz (der ganze liebe): cylički dżeń, den ganzen lieben Tag; -ičko, die ganze liebe Zeit.

Cylić (*k.* cył-y) IV., cyleć* V., cylować* VI., ganz machen, ergänzen; so -, ſich -, ergänzt werden.

Cylina, y, ž., *pom.* -nka, etwas Ganzes; das unberührte Erdreich unter dem Acker; Summe; *P.* Capital.

Cylistwosć, e, ž. Völligkeit. *W.*

Cylistwy, a, e, ganz, völlig, derb, maſſiv, gediegen ꝛc.; -wić IV., ſo machen; so -, ſo werden. *W.*

Cylizna, y, ž. das Ganze, die ganze Summe, Zahl ꝛc. (= škruta, *M.*; Univerſität. *Pl.*)

Cyliznosć, e, ž. Gänzlichkeit.

Cylliwy, a, e (*k.* cyl-ić), ergänzbar. *Pl.*

Cylmo, a, *sr.* Zielpunct; Ziel.

Cylnahi, a, e, ſplindnackend, d. h. h. ganz und gar.

Cylnahota, y, ž. die gänzliche Nacktheit.

1. **Cylny**, a, e, von cyl, Ziel-.

2. **Cylny**, a, e (*k.* cyl-ić), Ergänzungs-. *Pl.*

Cylomny, a, e (*k.* cyl-ić), zu ergänzen.

Cymbal, a, *m.*, auch cymbala, ow, *mn.* Hackebret (Inſtrument), *SP.* II. 219; -lny, a, e, Hackebret-, Zimbel-.

Cymbra*, Zinne, Mauerſpitze; -riny, a, e, ihr gehörig; -rowy, a, e, ſie betreffend.

Cymcym! cymcici, cymcaca! Ton der Handbecken oder Caſtagnetten.

Cympać (wohl = cybać mit Rhinesmus) V., cympować VI., cympnyć II., ſatzweiſe am Kuheuter ziehen; die Milch blos in Tropfen geben; figürlich melken.

Cympak, a, *m.*, -pawa, y, ž. einer, eine, die ſatzweiſe melkt, ſo die Milch giebt.

Cympanje, a, *sr.* das ſatzweiſe cympać.

Cympl, a, *m.*, *pom.* -lk, -lič, & *W.* cympjel, -lišk, a, *m.* Zipfel, herabhängende Troddel, Eckende; das männliche Glied; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Cympl, a, *m.* Dorf Zimpel.

Cymplan, a, *m.* Zimpeler; -nski, a, e, aus Zimpel.

Cymplaty, a, e, mit Zipfeln, hängenden Enden.

Cymplojty & *W.* cymplowaty, a, e und -ojće, -aće, dem cympl ähnlich.

Cymt, a, *m.*, *pom.* cymčik, Zimmt; Cynamomum, Cynamum; *SP.* -taty, a, e, mit Zimmt; -tojty & *W.* -towaty, a, e und -ojće, -aće, zimmtähnlich, zimmtig.

Cymtować VI., zimmten, mit Zimmt beſtreuen.

Cymtowanje, a, *sr.* das Zimmten.

Cymtowy, a, e, des Zimmtes, Zimmt-.

Cyn, a, *m.* Zinn; -nowy, a, e, von Zinn, Zinn-.

Cynař, rja, *m.* Zinngießer; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Zinngießer-.

Cynařstwo, a, *sr.* Zinngießerei.

Cynarara! cynarara cynadra! von der Muſik. *Č.*

Cyničity, a, e, zinnhaltig. *Č.*

Cynić IV., cynjeć* V., cynować* VI., zinnen, verzinnen; so -, verzinnt werden.

Cynidło, a, *sr.* Mittel, Inſtrument zum Verzinnen; Löthkolben.

Cynisko, a, *sr.* ſchlechtes oder abſcheuliches Zinn.

Cynjenje, a, *sr.* das Zinnen, Verzinnen.

1. **Cynk** = cink, a, *m.* Zink; -kowy, a, e, Zink-; -kojty, a, e, zinkartig, -haltig.

2. **Cynk**, Klang = zynk. *Č.*

Cynkać, V., den Ton cynk hören laſſen, gebräuchlicher cinkać.

Cynojty (*k.* cyn) & *W.* cynowaty, a, e und -ojće, -aće, zinnähnlich, zinnartig, -haltig.

Cynowka, i, *ž.* zinnerne Kanne; -wcyny, a, e, ihr gehörig. *Pl.*

Cypiska, ow (*k.* cyp-y), *mn.* ſchlechter oder abſcheulicher Dreſchflegel.

Cypk, a, *m.* (vom ungebr. cyp), *pom.* cypčk, cypčičk, Schnäuzchen (an Gefäßen); Clitoris, Kitzler, łoskotačka; cypki, ow, *mn.* Weberblatt; -kowy & -kowy, a, e, ihm gehörig, von ihnen, ſie betreffend; -katy, a, e, damit verſehen. *W.*

Cypny, a, e, Dreſchflegel-, Flegel-; z. B. khapa, rjemjeń, Kappe, Riemen.

Cypojty (*k.* cyp-y) & *W.* cypowaty, a, e und -ojće, -aće, dem Dreſchflegel ähnlich.

Cypy, ow, *mn.* (v. ungebr. cyp), *pom.* cypički, ow, *mn.* Dreſchflegel (bič a dżeržel); dwoje cypy, zwei Dr.; -powy, a, e, Flegel-.

Cyr! wenn man etwas langſam abgießt.

Cyrać V., in ſtarken Abſätzen, Rucken ſpritzen; zirpen, ſchwirren.

Cyranje, a, *sr.* das ſatzweiſe hörbare Spritzen, Sprudeln; Schwirren (der Weindroſſel), Zirpen.

Cyrčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* ein, eine cyr cyr Schreiender, -de.

Cyrčaty, a, e, mit Drang oder im Tone „cyr cyr“ ſprudelnd, fließend; ſchreiend.

Cyrčeć III., cyrkać V., cyrkotać V., cyrknyć II., dem Tone „cyr“ ähnlich rinnen, mit Drang oder Geräuſch triefen, fließen; ſprudeln; gew. mit dem Tone cyr gießen, ſpritzen, melken, Milch geben.

Cyrčenje, a, *sr.* heftiges Sprudeln, Triefen, Fließen.

Cyrk, a, *m.* der Ton cyr; häufiges Triefen, Spritzen mit Geräuſch.

Cyrkać V., *pom.* v. cyrać, ſ. dort.

Cyrkadło, a, *sr.* Spritzinſtrument; Ding, das ſpritzt.

Cyrkanje, a, *sr.* ruckweiſes Spritzen, Ausfließen.

Cyrkawa, y, *ž.* eine ſchlecht melkende Kuh; ſchlechte Stoßſpritze.

Cyrkej (ſt. cyrkeẃ), kwje, *ž.*; *pom.* -kwička, i, *ž.* Kirche, κυριακόν; -kwiny, a, e, der Kirche; Kirchen-, z. B. cyrkwine ławki, sydła, Kirchbänke, Sitze; khudy kaž cyrkwina myš, arm wie eine Kirchenmaus.

Cyrkejnik, a, *m.*; -ica, y, *ž.* Kirchenmitglied, Kirchgemeindeglied; -iski, a, e, es betreffend. *Pl.*

Cyrkl, a, *m.* Zirkel; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lski, a, e, Zirkel-.

Cyrklować VI., zirkeln.

Cyrklowanje, a, *sr.* das Zirkeln.

Cyrknyć II., momentan ſpritzen, ausſpritzen, ſ. cyrčeć.

Cyrkwička, i, *ž.* kleine Kirche, Kirchlein; -čcyny, a, e, des Kirchleins.

Cyrkwinski, a, e, die Kirchen betreffend, Kirchen-, z. B. radźićel, Kirchenrath.

Cyrkwinstwo, a, *sr.* Kirchenthum, -Weſen.

Cyrkwja = cyrkej.

Cyrkwjaty, a, e, reich an Kirchen.

Cyrkwjenc, a, *m.* Kirchvater; Kirchvorſteher. *W.*

Cyrkwjojty, a, e & -ojće, kirchenähnlich.

Cyrkwjowy, a, e, Kirch-, Kirchen-.

Cyrkwyrlić IV., -leć V., -lować VI., schwirren wie die Lerche. *Č.* Vgl. trirum trilitra.

Cyroba, y, ž. Nahrung, Zehrung, Speise, = pica.

Cyrobny, a, e, die Nahrung betreffend.

Cyrować VI., verspeisen, zehren, verzehren.

Cyrowanje, a, *sr.* das Zehren.

Cyrowanski, a, e, Zehrungs-, z. B. wułožki, Auslagen, Kosten.

Cythara, y, ž. = cithara, Harfe, Zither; -riny, a, e, ihr gehörig; -rski, a, e, Zither-, Harfen-.

Cyška, i, ž.; *pom.* von cycha, kleine Ziche; Bettüberzug; -ścyny, a, e, dazu gehörig.

Cywa, y, ž. (Rohr), Weberspule; předżeno so na cywy suka, *W.*; cywka, i, ž. Weberpfeifchen, Spulchen; -winy & -wcyny, a, e, ihr gehörig; -wowy & -kowy, a, e, ihnen gehörig; -waty & -wkaty, a, e, spulig, damit versehen.

Cywčička, i, ž. Spulchen; -čcyny, a, e, ihm gehörig.

Cywać so (vgl. cować, cofać) V., träumen; mi so cywaše, zo..., es träumte mir, daß...

Cywojty, cywkojty & -owaty, a, e *W.* -ojće, -aće, der cywa und cywka ähnlich.

Č, čej.

Čaka, i, ž. (*k.* čak-ać) Erspectanz.

Čakać V., wočakować VI., wočaknyć II., warten; erwarten.

Čakanc, a, *m.* Erspectant, Anwarter, Candidat; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Čakanca, y, ž. das Gewarte; Erspectanz; Anstand der Jäger; -ncyny, a, e, dazu gehörig.

Čakanka, i, ž. & čakaniśćo, a, *sr.* Anstandsort der Jäger.

Čakanliwosć, e, ž. Erwartung, Geduld.

Čakanliwy = dočakliwy, a, e (*k.* čakać), erwartlich.

Čakanski, a, e, Warte-, Erspectanz-, Anwartschafts-, Candidaten-.

Čakanstwo, a, *sr.* das Wartewesen, Erspectanz.

Čakař, rja, *m.* (*k.* čak-ać), Erspectant; -rjowy, a, e, des E.; -rski, a, e, ihn betreffend; -rka, Erspectantin.

Čakařnja, e, ž. Wartezimmer-, Ort.

Čampać so V., sich kniefällig, langsam bewegen, schleppen.

Čampanje, a, *sr.* das schleppende, kniefällige Gehen, Ziehen.

Čampak, a, *m.*, -awa, y, ž. kniefälliger Gänger, -rin.

Čampaty, a, e, schleppig, kniebiegig; schleppenden, ziehenden Schrittes.

Čapać so V., čapnyć so II., sich niederkauern; sich setzen, niedersetzen (scherzhaft).

Čapak, a, *m.* ein Niederkauer.

Čapanje, a, *sr.* das Kauern, Niederkauern.

Čapaty, a, e, gern, oft kauernd.

Čapawa & čapawka, i, ž. eine gern Niederkauernde; -ku jězdźić, auf dem Eise niedergekauert fahren.

Čapka (*k.* čap, čěp, f. čěp), Tschappdeckel (um Weißenfels), Mütze (sehr selten).

Čapla & čapula, e, ž. Fischreiher, Reiher (Vogel), *NN. SP.* 257, 52; -liny, a, e, des Reihers; -lacy, a, e, Fischreiher-.

Čaplka, i, ž. kleiner Reiher.

Čapnjenje, a, *sr.* das einmalige Kauern, Niederkauern.

Čapor & čaper, a, *m.* altes Zeug, Gerülle; -raty, a, e, voll davon; -rojty, a, e, dem ähnlich.

Čaporny, a, e, Zeug-, Rumpel-.

Čapornica, y, ž. Rumpelkammer; Tändelbude.

Čapornik, a, *m.* der mit altem Zeuge handelt, auch čaprnikař, veteramentarius. *Sw.*

Čara, y, *ž.*, *pom.* čarka, i, *ž.* Strich, Linie; Durchhau, Wildbahn im Walde; w runu čaru tam hić, geraden Wegs dorthin gehen, *W.*; -riny, a, e, dazu gehörig.

Čarać V., čarnyć II., čarować VI., Striche, Linien ziehen, liniiren.

Čarak, a, *m.* was eine Linie macht, zieht; Lineal.

Čaranje, a, *sr.* das Liniiren.

Čaraty, a, e, mit Linien, Strichen; mit Durchhauen, Wildbahnen.

Čarnjenje, a, *sr.* das Ziehen eines Striches, einer Linie.

Čarojty, a, e, strich-, linienartig, ähnlich.

Čarž = carž.

Čas, a, *m.* Zeit; Muße; z. B. k něčemu čas měć; rjany čas, schöne Zeit d. h. Wetter; časa dosć, Zeit genug! kak je na času? wie ist es an der Zeit? (w) kóždy čas, *Ps.* 105, 4. zu jeder Zeit, allwege; do časa & Matth. 8, 29. prjedy časa, vor der Zeit; swjaty čas, Mark. 14, 2. Festzeit; we sprawnym času, Mark. 14, 11. zu passender Zeit, füglich; w kotrych časach? zu welcher Zeit? um welche Stunde? ja sym tajke časy čakał, ich habe so lange gewartet; z časom, bei Zeiten, frühzeitig; we času, zur rechten Zeit; budu tam (w) prawy čas, ich werde zur rechten Zeit dort sein, *W.* (= w prawym času); čas žiwjenja, zeitlebens; wulki čas je, zo -, es ist hohe Zeit, daß -; tón čas (d. i. w tón čas), während der Zeit; po času, nach der Zeit; w swojim času, seiner Zeit.

Časć, e, *ž.* Stück, Kochstück (Stück Fleisch), Hesek. 24, 6 (*NN.* hat čast, *m.*, *pom.*: častka); ſ. častka; -sćiny, a, e, des Stücks.

Časćaty, a, e, stückig, in Kochstücken.

Časćować VI., in Kochstücken zerlegen.

Časćowanje, a, *sr.* d. Zerstücken.

Časka (ſt. častka), i, *ž.* *pom.* -sćička, das (Koch-) Stückchen; Stückchen Fleisch; -scyny, a, e, des Stückchens.

Časkaty, a, e, in (Koch-) Stückeln, stückig.

Časkować VI., in kleine (Koch-) Stücke zerlegen, zerstücken.

Časměridło, a, *sr.* Chronometer, Zeitmesser.

Časměridelny, a, e, chronometrisch.

Časmorjeŕ, rja, *m.* (*k.* mor-ić), Zeittödter; -ŕka, i, *ž.* Zeittödterin.

Časmorjeŕski, a, e, zeittödtend.

Časnica, y, *ž.* Zeitung (Dejkowy powjedař, 2. Jahrg., 5. St.)

Časnik, a, m. (*k.* časn-y), *pom.* -ičk, Uhr; -kowy, a, e, der Uhr, Uhr-.

Časnikař, rja, *m.* Uhrmacher; -rjowy, a, e, des Uhrmachers.

Časnikařski, a, e, Uhrmacher-.

Časnikařstwo, a, *sr.* Uhrmacherei.

Časnje, zeitlich.

Časnosć, e, *ž.* Zeitlichkeit, Vergänglichkeit.

Časny, a, e (*k.* čas), zeitlich; vergänglich; (ſt. wčasny) zur rechten Zeit, zeitig, reif; prućika časny, *W.* reif für die Ruthe; časna, so ženić, *SP.* 62. reif, um zu heirathen.

Časoličba, y, *ž.* (*k.* ličba) Zeitrechnung, -bny, a, e, *Nikod.*

Časoměra, y, *ž.* (*k.* měra), Zeitmaß; Prosodie. *Č.*

Časoměrnosć, e, *ž.* zeitgemäße Beschaffenheit. *Č.*

Časoměrny, a, e, nach der Quantität, prosodisch, štučki.

Časopis, a, *m.* (*k.* pis), Zeitschrift.

Časopisař, rja, *m.* (*k.* pis-ać), Zeitschreiber; -ŕski, a, e, zeitschreiberisch.

Časopisařstwo, a, *sr.* Zeitschreiberei. *Pl.* po *P.*

Časopisnik, a, *m.* Journalist; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Journalisten-.

Časopisnistwo, a, *sr.* Journalismus, Zeitungswesen. *Pl.*

Časopisny, a, e, Zeitschriften-, zeitschriftlich.

Časopyt, a, *m.* (*k.* pyt-ać) Zeitforschung; -tny, a, e, zeitforschend. *Č.*

Časować (*k.* čas) VI., conjugiren (*P.* pauširen); so -, conjugirt werden.

Časowanje, a, *sr.* Conjugiren, Conjugation.

Časowanski, a, e, Conjugations-.

Časownica, y, *ž.* (*k.* časown-y) Conjugation; -icyny, a, e, ihr gehörig. *Pl.*

Časowničny, a, e, Conjugations-.

Časowny, a, e (*k.* časow-ać), conjugabel. *Č.*

Časowosć, e, *ž.* Zeitlichkeit.

Časowy, a, e (*k.* čas), der Zeit; temporalis. *P.*

Časpřečinjenje, a, *sr.*, *pom.* -njeńčko, a, *sr.* Zeitvertreib, kleiner Zeitvertreib.

Častka, i, *ž.* (*pom.* von časć), *pom.* častčička, Part, Quantität; časć mjasa, Stück, Stückchen Fleisch; častcyny und častkowy, ſ. časć und časka.

Často (*k.* čast-y), häufig, öfters, oft = husto. *NN. Sw. Sm. W.* často a husto, ſehr oft, wiederholentlich.

Častokćějacy, a, e, oft blühend.

Častokróć (*k.* króć), oftmals.

Častokróćnosć, e, *ž.* Oftmaligkeit.

Častokróćny, a, e & -nje, oftmalig.

Častomjenowany, a, e (*k.* mjenować), oft genannt.

Častoporodny, a, e (*k.* čast-y porod), oft gebärend.

Častotliwy, a, e (*k.* častot-a) & -wje, veröfternd, frequentations; -wosć, Veröfterung.

Časty, a, e (*k.* čas?), oftmalig, *NN.*; -tosć, -keit; -tota, Häufigkeit, -otny, a, e, häufig.

Časujomny, a, e, zu conjugiren.

Čeć, ſ. počeć, anfangen.

Čeć, a, *m.* Bammel, Quaſte an Stiefeln, Kleidern; Pakt, Traube, z. B. worjechow, Pakt Nüſſe, wo mehrere zuſammenhängen; bozu oder bozanki, Hollundertraube. *Lub.*

Čećaty, a, e, bammelig, quaſtig; paktig, traubig.

Čećik, a, *m.* kleine Bammel, Quaſte, Pakt, Traube; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Čećikaty, a, e & -aće, mit kleinen Bammeln, Quaſten; päktlich, kleintraubig.

Čećikojtosć, e, *ž.* eine Krankheit der Fühlhörner bei den Bienen; Bammelähnlichkeit.

Čećikojty, a, e & -ojće, quaſtig, bammelig; paktig, traubig; krank an den Fühlhörnern (bei Bienen).

Čećikować VI., kleine Bammeln, Quaſten, Päkte, Trauben machen; an den Fühlhörnern kranken (von Bienen.)

Čećikowanje, a, *sr.* das čećikować.

Čećojty, a, e & -ojće, mit Bammeln, Quaſten; paktig, traubig, dem ähnlich, ſo beſchaffen.

Čećować VI., Bammeln, Quaſten, Trauben bekommen, paktweiſe wachſen.

Čećowanje, a, *sr.* des čećować.

Čečeranc, (vgl. *Č.* čečer-ić = šešer-ić), Siebengeſtirn; Gluckhenne, Orion, *NN.*; Hiob 38, 31; -cowy, a, e, des Siebengeſtirns.

Čeho, *rodž.* v. što: weſſen? cujus?

Čeho dla, weßwegen? weßhalb? warum? [Ps. 10, 13] = pře čo?

Čehož, *rodž.* von štóž: weſſen.

Čech, a, *m.* *pom.* Češik, Czech, Böhme; Češi & -ša, *mn.* die Czechen (ſlawiſches Volk); -chowy, a, e, des Böhmen. Vgl. češki.

Čechař, rja, *m.* Böhmak, Böhme (Deutſcher in Böhmen); -ſki, a, e & -scy, böhmakiſch.

Čecharić IV., böhmiſiren.

Čechařka, i, ž. Böhmin.

Čechařstwo a, *sr.* Böhmakenthum, -Wesen; alle Böhmaken.

Čechi, Čech, *mn.* Böhmenland, Böhmen; to su mi Čechi, das sind mir böhmische Dörfer, d. h. unbekannt, weit; z. B. to tajke Čechi njejsu, das ist nicht so ungemein weit.

Čechojty, a, e (*k.* Čech) & -ojće, einem Czechen ähnlich.

Čechować VI., sich als Čech geriren, bes. czechisch sprechen.

Čechowanje, a, *sr.* das Böhmisiren.

Čechowka, i, ž. zu Čech: Czechin, Böhmin; -wcyny, a, e, ihr gehörig. *NN.*

Čechowski, a, e (*k.* Čech-i), Böhmenland-, böhmisch; -scy, po -sku, böhmisch.

Čechowstwo, a, *sr.* Böhmenthum; alle Böhmen.

Čeji, čeje, čeja, *nam. wobs. praś.* wem gehörig? wessen?

Čejiž, čejež, čejaž, *nam. wobs. počah.* wem gehörig, dessen; je čejež je, sei wessen es sei.

Čeladnica, y, ž. weibl. Dienstbote.

Čeladnik, a, *m.* (*k.* čeladn-y von čeladj = čeledź), Dienstbote; -kowy, a, e, des Dienstboten; -iski, a, e, Dienstboten-.

Čeladnistwo, a, *sr.* Dienstbotenthum, -Wesen.

Čeladny, a, e, Gesinde-, dasselbe betreffend; Dienst-.

Čeledź, e, ž. (familia) das Hausgesinde, Gesinde, famulitium; -dźiny, a, e, ihm gehörig.

Čeledźacy, a, e, dem Hausgesinde gehörig.

Čeledźin, a, *m.* = čeladnik, Dienstbote; mamy tšoch čeledźinow, wir haben drei Dienstboten; -nski, a, e, Dienst-, Gesinde-.

Čeledźnik, a, *m.* = čeladnik. *W.*

Čeledźno, a, *sr.* = čeledźinstwo, Dienstpersonal; Dienerschaft; wróći so dom čeledźno. *P.*

Čeledźny, a, e = čeladny, a, e, Gesinde-, Dienst-.

Čelesnaty, a, e, mit starken Kinnbacken.

Čelesnisko, a, *sr.* großer, unförmlicher Kinnbacken.

Čelesno, a, *sr.* Kinnbacken, *Sudn.* 15, 15., *pom.* -ničko, a, *sr.*

Čelesny & čelesnowy, a, e, Kinnbacken-, z. B. spink, Krampf.

Čemjerica, y, ž. Nieswurz, Helleborum; -icyny, der Nieswurz; -ičny, a, e & -icowy, a, e, Nieswurz-.

Čemu, *d.* zu što: cui (*n.*)? čemuž, *d.* zu štož; čemu to? wozu das? njech je, čemuž chce, es sei, wozu es wolle.

Čěpc, a, *m. pom.* čěpčik, Spitzklette, Xanthium. *Rstk.*

Čěpc, a, *m.*, *pom.* -pčk, die „Frauenhaube" (vgl. *SP.* II. 248, 14 *b.* v. unten); der Butten, zelliger Magen (bei den Wiederkäuern); -cowy, a, e, dazu gehörig.

Čěpcaty, a, e, mit der Frauenhaube angethan.

Čěpcojty, a, e & -ojće, der Frauenhaube oder dem zelligen Butten ähnlich.

Čěpcować VI., mit der Frauenhaube bekleiden; - so, sich damit bekleiden, bekleidet werden.

Čepčawy (*k.* čepč-ić so), a, e, prahlend.

Čepčeř, rja, *m.* Prahler; -řski, prahlerisch.

Čepčeřka, i, ž. Prahlerin.

Čepčeřstwo, a, *sr.* Prahlerei, prahlerisches Wesen.

Čepčić so (vgl. *S.* čepčiti = häubeln) IV., -čeć* so V., -čować* so VI., sich hervorthun, prahlen. (Wenig bekannt.)

Čepčićeř, rja, *m.* st. čepčićel = čepčeř, Prahler. *Sw.*

Čěpka & čapka, i, ž. Mütze, *pom.* čěpčička, *C.*; -pcyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Mützen-.

Čěpkař, rja, *m.* Mützenmacher.

Čěpkařstwo, a, *sr.* Mützenmacherei.

Čepl, a, *m.* (*W.* čebol) = čert, wie: Teutſchel = Teufel, Geier, diantre = diable; to by čepl! (*sc.* był), das wäre der Geier! to do čepla njeńdże, das geht zum Teutſchel nicht, oder mordmäßig ſchlecht; čepl wě, weiß der Geier!

Čeplski, a, e, Mords-, Geier-; čeplske činjenje! Mordsmacherei! -scy, mordmäßig.

Čeplować VI., fluchen zum Teutſchel, zum Geier.

Čeplowanje, a, *sr.* das Fluchen.

Čěř (*k.* čar-a) = ćěř. *SS.*

Čěrać, čerać V., ſchöpfen, ſ. črjeć.

Čěračny, a, e, Schöpf-, zum Schöpfen.

Čěradło, a, *sr.* Schöpfgefäß, Schöpfinſtrument.

Čěrak, a, *m.* Schöpfer; der Gautſcher in der Papierfabrik.

Čěraniśćo, a, *sr.* & čěranka, i, *ž.* Schöpfloch, wenn z. B. das Waſſer ſonſt mit Eis bedeckt iſt.

Čěranje, a, *sr.* das Schöpfen.

Čěraty, a, e, Schöpf-; ſchöpfend.

Čěrawa, y, *ž.* (*k.* čěr-ać), Schöpfgelte; Schöpfflöffel; Stange am Schöpfgefäß, -Eimer.

Čerćenje, a, *sr.* Teufels-Nachahmung; -Werden.

Čerćica, y, *ž.* (*k.* čert), Teufelsweib; (botan.) Waſſerſchierling, Cicuta virosa, *Rstlk.*; -icyny, a, e, des Teufelsweibes; des Waſſerſchierlings; -cowy, a, e, Schierlings-.

Čerćić IV., gebr. in den compositis z. B. mit roz-; čerćeć V., čerćować VI., zum Teufel machen; mit so -, rozčerćić, des Teufels, zum Teufel werden.

Čerćik, a, *m.* Teufelchen.

Čerćina, y, *ž.* Teufelſchaft, alle Teufel zuſammen.

Čerćisko, a, *sr.* abſcheulicher Teufel.

Čerćo, -ćeća, *N.* (*k.* čert), *pom.* -rćatko, a, *sr.* junger Teufel.

Čerić (*k.* čara) IV., čerjeć* V., -rjować* VI., eine ſeichte Spur ſtreichen oder ſie mit den Füßen ſchlürfen, ſtreifen; leichthin, oberflächlich ackern, Furchen ziehen.

Čerjak, a, *m.*, -jawa, y, *ž.* der oder die eine ſeichte Spur ſtreicht, oberflächlich ackert; Schlurfer, -rin.

Čerjaty, a, e, oberflächlich ſtreifend, ackernd; ſchlurfig.

Čerjenje, a, *sr.* das čerić.

Čeŕchać V., čeŕchować* VI., čeŕchnyć II., ſchlurfen, ſtreichen (mit dem Fuße); čeŕchajo khodźić, ſchlurfig gehen.

Čeŕchak, a, *m.* Schlurfer.

Čeŕchanca, y, *ž.* das Geſchlurfe.

Čeŕchanje, a, *sr.* das Schlurfen.

Čeŕchawa, y, *ž.* Schlurferin.

Čeŕchawy & -chaty, a, e, ſchlurfend.

Čeŕchnjenje, a, *sr.* das einmalige Schlürfen.

Čeŕchow & Čelchow, a, *m.* Dorf Zſchillchau, *Bose*; -wski, a, e, aus Zſchillchau.

Čeŕchowčan, a, *m.* Zſchillchauer.

Čeŕnik, a, *m.* (k. černy = čorny) = čornik, *NN. SS.*, Dotter im Ei; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Čeŕpačny, a, e, Schöpf-, zum Schöpfen.

Čeŕpać V., čeŕpować* VI., -pnyć II., einſchöpfen, ſchöpfen; so -, geſchöpft werden.

Čeŕpadło, a, *sr.* Schöpfgeſchirr; *pom.* -dko, a, *sr.* Saugrüſſel der Biene (*Č.*) = cycadło.

Čeŕpadłowy, a, e, des Schöpfgeſchirrs.

Čeŕpak & čeŕpawc, a, *m.* (*k.* čeŕp-ać), *pom.* -ačk, -wčk, Schöpftopf; -kowy & -cowy, a, e, des Schöpftopfes.

Čeŕpanca, y, *ž.* das Geſchöpfe, Schöpfen.

Čeŕpanje, a, *sr.* das Schöpfen.

Čeŕpaty, a, e, ſchöpfend.

Čeŕpawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, i,

ž. Gelte, Schöpfgelte; -winy & -wcyny, a, e, der Gelte.

Čeŕpawčička, i, ž. ganz kleine, niedliche Schöpfgelte.

Čeŕpnjenje, a, *sr.* das einmalige Schöpfen, Einschöpfen.

Čerstwić (*k.* čerstw-y), in den compos. z. B. wu-, VI. -čerstwjeć V., -wjować VI., frisch, munter, gesund machen; so -, sich -; - werden.

Čerstwjaty, a, e, gesund machend.

Čerstwje, gesund, wohl.

Čeŕstwjeć (*k.* čerstw-y), bes. mit wo- III., čerstwić IV., čerstwjować VI., frisch, rasch, gesund werden, gesunden.

Čerstwosć, e, ž. = čerstwota, y, ž. Frische, Gesundheit.

Čerstwy, a, e & -wje, frisch; munter, gesund [Ps. 92, 15]; čerstwa woda, frisches Wasser [Ps. 23, 2]; z čerstweho suda natočić, aus frischem Fasse einlaufen lassen; w čerstwym pomjatku měć, in frischem Andenken haben; bóh dał, strowi a čerstwi byli! Gott erhalte euch gesund und munter.

Čert, a, *m.*, *pom.* čerćik, čerćičk, Teufel; čerći, čertojo, čerty *mn.*; po čerće, teufelsmäßig.

Čertojski, a, e & -scy, Teufeln ähnlich, -artig.

Čertojstwo, a, *sr.* (st. čertowinstwo) Teufelszeug.

Čertojty & *W.* čertowaty, a, e und -ojće, -aće, teufelsmäßig, -artig, -ähnlich.

Čertować VI., immer „Teufel" sagen, fluchen, teufeln.

Čertowanje, a, *sr.* das Teufeln, Fluchen.

Čertowaty, a, e, teufelnd, Teufel fluchend.

Čertowka, i, ž. (*k.* čart), Teufelin, diablesse, Teufelsweib; -wcyny, a, e, ihr gehörig.

Čertownik**, a, *m.*, -ica, y, ž. ein vom Teufel Besessener; -iski, a, e, besessen. *S.*

Čertownja, e, ž. Teufelsort, -Wohnung; ein Flurname.

Čertowski, a, e & -scy, po -sku, die Teufel betreffend; teuflisch; verteufelt; teufelsmäßig; čertowske skutki, Teufels Werke; čertowske pasmo, -ska cwólba, Teufelsbande.

Čertowstwo, a, *sr.* alle Teufel in Gemeinschaft; Teufelswerk, Teufelei; teufliches Wesen, Thun.

Čertowy, a, e & -wje, des Teufels; Teufels-; verteufelt; mje čertowje mjerza, zo..., es ärgert mich verteufelt, daß...; čertowy potač, cwjern = křipica, Schachtelhalm; čertowa jabłoń = hłowonc, Weißdorn, Crategus; čertowe jabłučka, die Frucht davon, Mehlfäßchen; -we pazory, *mn.* Bärlapp, Lycopodium; -wy wotkusk, Teufelsabbiß, succisa.

Čeŕw, wja, *m.*, *pom.* -wik, -wičk, a, *m.* Wurm, Made; -ŕwjacy [Ps. 22, 7], der Würmer, Maden, Würmer-, Maden-; -wjowy, a, e, des Wurmes, der Made.

Čeŕwi, wje, wja, wurmstichig, madig.

Čeŕwić IV., čeŕwjeć* V., čeŕwjować* VI., Brut (Maden) ansetzen (von Insecten); Wurmstich bekommen, madig werden; so-, langsam herumkriechen, sich schleppen; sad, morchej čeŕwi, das Obst, die Mohrrübe wird madig, wurmstichig.

Čeŕwik, a, *m.* Würmchen; Madchen.

Čeŕwikaty, a, e, voller Würmchen oder Maden.

Čeŕwikojty & -kowaty, a, e und -ojće, -aće, den Würmchen oder Maden ähnlich.

Čeŕwina, y, ž. Gewürm; das Madengeschlecht.

Čeŕwisko, a, *sr.* großer, häßlicher, abscheulicher Wurm.

Čeŕwišćo, a, *sr.* Wurmnest, -sitz; Aas.

Čeŕwiwy = čeŕwi, *NN.* wurmstichig; madig.

Čeŕwjaty, a, e (*k.* čeŕw), voller Würmer, Maden; (*k.* čeŕwić) langsam, wie eine Made kriechend, gehend.

Čeŕwjeń, mit na: na čeŕwjeń, röthlich.

Čeŕwjena, eje, *ž.* Rothe, Kuhname; Rothkretſcham; rothe Ruhr.

Čeŕwjenač, a, *m.* Spießente; -ači, a, e, Spießenten-.

Čeŕwjenačk, a, *m.* kleiner Röthling, etwas Rothes.

Čeŕwjenak, a, *m.* rother Flammenreiher; -ači & -aski, a, e, ihm gehörig, *P.*; Röthling, z. B. Kupferdreier; ein Pilz.

Čeŕwjenaty, a, e (*k.* čeŕwjen-y) & -aće, ins Rothe ſpielend.

Čeŕwjenawić IV., ins Röthliche ſpielen, übergehen, röthlich werden.

Čeŕwjenc, a, *m.* Scherwenzel. *P.*

Čeŕwjenica, y, *ž.* (ſpr. čeŕwjeńca), rother Boden; Rotherde; rothe Weide; -icyny, a, e, thm, ihr gehörig; -cowy, a, e, von rother Erde oder Weide.

Čeŕwjeni ć IV., čeŕwjenjeć* V., -njować* VI., röthen; so -, ſich -; roth werden, ſich röthen, roth erſcheinen, erröthen.

Čeŕwjenidło, a, *sr.* was roth macht, Rothfärbungs- oder Röthungsmittel.

Čeŕwjenik, a, *m.* (*k.* čeŕwjen-y) rothe Tinte, *Pl.*; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Čeŕwjenina, y, *ž.* rothes Weſen; Röthe, rother Schein.

Čeŕwjenjadło, a, *sr.* rothe Schminke. *Č.*

Čeŕwjenjaty, a, e, röthend, ſich röthend.

Čeŕwjenje, a, *sr.* das čeŕwić.

Čeŕwjenjeć (*k.* čeŕwjen-y) III., čeŕwjenować VI., roth werden, ſich röthen. *W.*

Čeŕwjenjenje, a, *sr.* das Röthen.

Čeŕwjenjomny, a, e, zu röthen.

Čeŕwjeńk, a, *m.* Rothſtift; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Čeŕwjenka, i, *ž.* (botan.) Färberröthe, Rubia; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, ſie betreffend; ebenſo čeŕwjenka, i, *ž.* & čeŕwjeńka, die rothe Suppe (vulgär) = Blut: ja će klesnu, zo ći čeŕwjenka wuskoči, daß dir die rothe Suppe zu Mund und Naſe herauskommt; rothe Herbſtbirne; *pom.* v. čeŕwjena, die rothe Kuh; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, ihnen gehörig, von ihnen.

Čeŕwjenki, a, e, *pom.* von čeŕwjeny, etwas roth, röthlich.

Čeŕwjenkojćić IV. & -kować VI., röthen, anröthen, rötheln, roth anſtreichen (mit Röthel); etwas röthlich werden, ohne und mit ſo.

Čeŕwjenkojtosć, e, *ž.* Röthlichkeit.

Čeŕwjenkojty, a, e & -ojće, röthlich.

Čeŕwjenkowanje, a, *sr.* das čeŕwjenkować.

Čeŕwjeńliwy, a, e, röthbar.

Čeŕwjenobarbny, a, e, rothfarbig.

Čeŕwjenobrodaty, a, e (*k.* brod-a), rothbärtig; -dak, a, *m.* Rothbart.

Čeŕwjenobruny, a, e (*k.* bruny), rothbraun.

Čeŕwjenojty, a, e & *W.* čeŕwjenowaty und -ojće, -aće, röthlich. *NN.*

Čeŕwjenokćějny, a, e (*k.* kćěj-ć), rothblühend. *Pl.*

Čeŕwjenokćěwny, a, e (*k.* kćěw), rothblüthig. *Pl.*

Čeŕwjenokóžny (*k.* kož-a), a, e, rothhäutig; rothledern. *Č.*

Čeŕwjenokřidłak, a, *m.* = -łaŕ, rja, *m.* (*k.* křidł-o) Rothflügler. *Pl.*

Čerwjenokřidłaty, a, e (k. křidł-o), rothflüglig.

Čeŕwjenokrydowaty, a, e, rothkreidig, sinopicus. *Sw.*

Čerwjenolicaty, a, e (*k.* lic-o), *pom.* -ličkaty, rothwangig.

Čeŕwjenomódry, a, e & -rje, rothblau.

Čeŕwjenonósny, a, e (*k.* nós), rothnäsig.

Čeŕwjenopjelšćny, a, e, rothhärig auf dem Felle.

Čeŕwjenosć, e, ž. Röthe.

Čeŕwjenosrokaty, a, e (*k.* srokaty), rothgescheckt, rothgefleckt. *Č.*

Čeŕwjenowłósny & -włosaty, a, e (*k.* włós), *pom.* -włoskaty, rothhaarig, rothköpfig.

Čeŕwjenožołtosć, e, ž. Blondheit.

Čeŕwjenožołty, a, e (*k.* żołty) & -łće, rothgelb, blond.

Čeŕwjeny (*pom.* čeŕwjenki, -nički, -nuški), a, e & -nje (-ko), roth; čeŕwjena, eje (*sc.* khorosć), čeŕwjene běženje, rothe Ruhr.

Čeŕwjo, wjeća, *sr.* (*k.* čeŕw), *pom.* -wjatko, a, *sr.* Wurmmade, junger Wurm; -wjećowy & -wjatowy, a, e, ihm gehörig.

Čeŕwjojtosć, e, ž. Wurmähnlichkeit.

Čeŕwjojty, a, e & *W.* čerwjowaty und -ojće, -aće, wurmähnlich, wurmförmig.

Čeŕwjota, y, ž. Wurmstich (in Früchten und Holz).

Čeŕwjotočina, y, ž. Wurmmehl, -fraß.

Čeŕwjotočny, a, e, wurmfräßig. *Č.*

Čeŕwjosć, e, ž. Wurmstichigkeit, Madigkeit.

Čeŕwjowc, a, *m.* = sukač, Knaulgras, Scleranthus.

Čeŕwka, i, ž. Wurmkrankheit; -wcyny, a, e, ihr gehörig. *Pl.* po *Č.*

Čeŕwy = čeŕwi, *NN. W.* Da *W.* sonst die Endung *i* statt *y* liebt und da das w weich ist, so ist wohl čeŕwy = čeŕwiwy.

Česačk, a, *m. pom.* von česak, Läusekamm; kleiner Rechen bei Fischteichen; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Česačny, a, e, zum Kämmen, Bürsten, Striegeln dienend.

Česać (*k.* čes-ć I., česu, *NN.*, veraltet) V., česować* VI., česnyć II., kämmen; bürsten; striegeln; so -, sich kämmen; *P.* sich schuppen (vgl. česlina); *W.* sich benagen wie die Pferde.

Česadło, a, *sr.* Striegel.

Česajomny, a, e, zu kämmen, bürsten.

Česak, a, *m.* Kamm; Mühlrechen; Schutzrechen b. Fischteichen, hrjebjenjak; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e & -ači, a, e, Kamm-, Rechen-.

Česakař, rja, *m.* Kammsetzer, -Macher; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Kammmacher-.

Česakařka, i, ž. Kammmacherin.

Česakařstwo, a, *sr.* Kammmacherei.

Česanina, y, ž. Abfall beim Kämmen ꝛc.

Česanje, a, *sr.* das Kämmen, Bürsten.

Česanliwy, a, e, kämmbar.

Česanski, a, e, Bürst-, Kämm-.

Česař, rja, *m.* Kämmer, Abbürster, Striegler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Kämmer-.

Česařka, i, ž. Kämmerin, Strieglerin.

Česć, e, ž. (*k.* česć-ić), *pom.* česćička, i, ž. Ehre, Ehrbarkeit; Verehrung, Lob; -ćiny, a, e, ihr gehörig; jara za česću być (stejeć), sehr nach Ehre trachten.

Česćacy & česćaty, a, e, ehrend, was ehrt.

Česćedostojnosć, e, ž. Ehrwürdigkeit, Ehrwürden. *NN. SS.*

Česćedostojny, a, e (*k.* dostojny) & -nje, ehrwürdig.

Česćehódny, a, e (*k.* hódny), ehrenwerth. *NN. SS.*

Česćehoły, a, e, ehrlos = nječestny.

Česćelakomnik, a, *m.*, -nica, y, ž. ein Ehrsüchtiger, eine Ehrsüchtige; ehrgeizig.

Česćelakomnosć, e, ž. Ehrgeiz, Ehrsucht.

Ćeśćelakomny, a, e & -nje, ehrſüchtig.

Ćeśćelakomstwo, a, *sr.* Ehrgeiz, ehrgeiziges Weſen.

Ćeśćenje, a, *sr.* das Ehren, Verehrung.

Ćeśćepołny, a, e & -nje, ehrenvoll.

Ćeśćeprózny, a, e & -nje, ehrenleer.

Ćeśćeŕ, rja, *m.* Ehrer, Verehrer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Ćeśćeŕka, i, *ž.* Verehrerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćeśćeŕski, a, e, Verehrer-, verehrend.

Ćeśćeŕstwo, a, *sr.* Verehrerſchaft.

Ćeśćežadosć, e, *ž.* (*k.* žadosć), Ehrſucht, ambitio. *NN.*

Ćeśćežadośćiwosć, e, *ž.* Ehrbegier.

Ćeśćežadośćiwy, a, e & -wje, begierig nach Ehre.

Ćeśćić IV., ćeśćeć* V., ćeśćować* (*NN.*) VI., ehren; verehren; so -, ſich -; geehrt, verehrt werden.

Ćeśćiškódnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* ein Ehrebeſchädiger, -rin.

Ćeśćiškódny, a, e & -nje, ehrenſchädlich.

Ćeśćiwosć, e, *ž.* Ehrfurcht.

Ćeśćiwy, a, e (*k.* ćesć; vgl. lubosć-iwy) & -wje, ehrfürchtig, ehrfurchtsvoll.

Ćeśćliwy, a, e (*k.* ćesć-ić), verehrbar, verehrlich; jara ćeśćliwy, perhonorificus. *Sw.*

Ćeśćny, a, e (*k.* ćesć-ić), Ehre-, die Ehre betr., z. B. -ne darjenje, Ehrengeſchenk; -ne rubjeństwo, Ehrenraub.

Ćeśćomnosć, e, *ž.* Ehrwürdigkeit, Verehrungswürdigkeit.

Ćeśćomny, a, e (*k.* ćesć-ić) & -nje, reverendus, *Sw.* zu ehren, zu verehren; Ehren-, ehrwürdig, verehrungswürdig.

Ćeśćomnić IV., ehrwürdig machen; so -, ſich -; ehrwürdig werden.

Ćeśćować VI., ehren, honorem exhibeo, *NN.*, ſ. ćeśćić.

Ćeśćowanje, a, *sr.* Verehrung.

Ćeśćowaŕ, rja, *m.*; -ŕka, i, *ž.* Verehrer, -rin.

Ćesel (*k.* ćes-ć = ćesać), a, *m.* & ćesela, *mn. sr.* = ćesak, Kamm, in jenem Mährchen, wo der Waſſermann zu einem Wjesela ſpricht: Wjesela, daj mi moje ćesela! *W.* oder: Wjesel, daj mi mój ćesel!

Ćěski, a, e (*k.* Ćech) & -scy, po -sku, czechiſch, böhmiſch; -ka, keje, eine Böhmin; Böhmenland, Böhmen.

Ćěskosć, e, *ž.* das Czechſein; Bohemität.

Ćeslina, y, *ž. DL.* & ćešlina (*k.* ćes-ć = ćes-ać), *pom.* -nka, i, *ž.* Schuppe, *Sm.; SP.* II. 13; -naty, a, e, ſchuppig; -nojty & -nowaty, a, e, ſchuppicht, ſchuppenähnlich.

Ćesnačk, a, *m.* Lauchkreſſe, Alliaria. *Rstk.*

Ćesnička, i, *ž.* Meerzwiebel, Frilla, *Rstk.*; -čcyny, a, e, ihr gehörig; -čkowy, a, Meerzwiebel-.

Ćestnosć, e, *ž.* Ehrbarkeit, Čestnota.

Ćestny, a, e (*k.* ćestj = ćesć), Ehren-; z. B. -ne wrota, Ehrenpforte; ehrbar; -nje ebenſo.

Ćešeć (*k.* Ćech) III., ćechować VI., ein Ćech werden.

Ćešić (*k.* Ćech) IV., ćešeć* V., bohemiſiren, böhmiſch machen; so -, böhmiſch werden.

Ćešina & ćěšćina, y, *ž.* (*k.* Ćech) böhmiſche Sprache, Gebräuche; alle Böhmen.

Ćešo, -eća, *sr.* (Ćech), *pom.* -šatko, ſchlechter Böhme, Böhmling.

Ćěž, e, *ž.* (*k.* ćěz = přez) Querholz = prěkuš, a, *m.* scaphus. *Sw.*

Čičrać V., čičrować VI., mit dem Schnabel im Waſſer wühlen, wie Gänſe, Enten. *Č.*

Čichać V., čichnyć II., nieſen, *W.*; ſonſt khichać, třichać.

Čichanje & čichnjenje, a, *sr.* das Nieſen.

Čichaty, a, e, vom Nieſen befallen, nieſig.

Čichawa, y, ž. die Nieſe.

Čikać V., čikować* VI., čiknyć II., kitzeln, łoskotać. *W.* Vgl. kik.

Čikajomny & čiknjomny, a, e, zu kitzeln. *W.*

Čikanje, a, *sr.* das Kitzeln. *W.*

Čikawy, a, e & -wje, kitzlich. *W.*

Čilić IV. in wočilić, geſund an Gliedern werden.

Čiłosć, e, ž. Munterkeit, Geſundheit.

Čiły, a, e (*k.* či-ć = cuć) & čile, unbeſchädigt, incolumis; munter, rüſtig; čiły a čerstwy, gewöhnlich mit geſund und munter überſetzt.

Čim, *přew.* a *mě.* zu što: womit? in was?

Čim (*k.* čim 1.), *wjaz.* je; (vgl. ćim, deſto) čim starši, ćim słabši, je älter, je ſchwächer.

Čimž, *přew.* a *mě.* zu štož: womit; worin.

Čin, a, *m.* (*k.* čin-ić) vergl. čink, Handlung, That, = skutk, Verrichtung; Akt im Schauſpiele; Ort, Gefäß, um etwas hinzuthun.

Činić IV., činjeć* V., činjować* VI., machen, thun; handeln; někomu křiwdu činić, jemandem Leides thun; sebi škodu sčinić, ſich einen Schaden thun (verrenken); připrawy činić, Anſtalten machen; dha čiń dha! ſo mache doch! čini, kaž by njewjedźał, er thut, als ob er's nicht wüßte; što činiš? was machſt du? (wie befindeſt du dich?); z něčeho směch činić, etwas lächerlich machen; rjenje, hłupje činić, ſchön, dumm thun; wo to činić być, darum zu thun ſein; so muž, su wulki činić, großthun, prahlen; so swjaty činić, ſich heilig ſtellen; čini, kaž by rjekł, zo ani wody ani krwje we nim njeje, č. er ſtellt ſich ganz gleichgültig; prawje činić, rechtthun, rechthandeln; *Sw.* ſagt: stare (ž.) być činju, ich mache alt ſein, d. i. ich antiquire, und öfter ſo; što činić? was [iſt zu] thun? ſo -, ſich machen, z. B. to so čini, das geht an, macht ſich; gemacht, gethan werden; entſtehen, werden; dźensa so ćopło čini, heute wird es warm; ty sy so prawje stary sčinił, du biſt recht alt geworden; što so to tola nječini! Gottes Wunder, oder was heißt das doch in aller Welt! — Statt činić gebraucht *W.* gewöhnlich dźěłać. Činichu ſt. činjachu, *SP.* 292, 43; činu, ſt. činju, 1. Mójz. 9, 9.

Činićel, a, *m.* (*Sw.* činićeŕ), Thäter, Factor, observator, *NN.*; -lski, a, e, Thäter-.

Činićelka, i, ž. Thäterin.

Činićelnosć, e, ž. Thätigkeit, Wirkſamkeit.

Činićelny, a, e, thätig, wirkſam.

Činidło, a, *sr.* Werkzeug, das etwas thut, wirkt; Mittel, Maſchine.

Činidelny, a, e & -nje, bewirkſam; practiſch.

Činitosć, e, ž. Thätigkeit, Aktivität.

Činity, a, e (*k.* čin) & -ićе, That-, thätig, activ.

Činjaŕ (alt) ſt. činjeŕ, *NN.*

Činjaty, a, e (*k.* čin-ić), z. B. khlubu, zu Poſſen machend, thuend.

Činjenje, a, *sr.* das Machen, Thun; to je mjerzace činjenje! das iſt fatal, ärgerliches Machen.

Činjeŕ, rja, *m.* Thäter, affector, *NN.*; -rjowy, a, e, des Th.; -ŕski, a, e, Thäter-.

Činjeŕka, i, ž. Thäterin.

Činjeŕstwo, a, *sr.* Thäterſchaft.

Činjomny, a, e, zu machen.

Čink, a, *m.* Werk, Gemächte, That, Ps. 106, 39 und Jes. 10, 15; činki, ow, *mn.* Angethanenes; Hexerei; wón ma činki, er iſt behext, ihm iſt es angethan; činki přeńć, über eine behexte Stelle hinweggehen und erkranken.

Činkař, rja, *m.* Zauberer, Behexer, *NN.*; -rjowy, a, e, ſein; -ŕski, a, e & -scy, zauberiſch.

Činkařka, i, ž. Beherzerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Činkařstwo, a, *sr.* Zauberei, Hexenweſen, -meiſterei.

Činliwosć, e, ž. Thunlichkeit.

Činliwy, a, e & -wje (*k.* čin-ić), thunlich.

Činohra, y, ž. (*k.* čin, hra), Drama, Schauſpiel; -riny, a, e, ihm gehörig; -rowy, a, e, Schauſpiel-. *C.*

Činohrajny, a, e & -nje, dramaturgiſch; dramatiſch.

Činohrowski, a, e & -scy, dramatiſch. *Pl.*

Čisć, a, *m.* (*k.* čisć-ić) Fegfeuer; -ćowy, a, e, ihm gehörig; čisćny, a, e, das Fegefeuer betreffend, Fegefeuer-, z. B. -ne ćerpjenja, Fegefeuerleiden.

Čisćadło & čisćidło, a, *sr.* (*k.* čisć-ić) Reinigungsmittel, Klärungsmittel.

Čisćaty, a, e (*k.* čisć-ić), reinigend.

Čisćeńca, y, ž. = čisćeńc, a, *m.* Reinigungsort, Kläre.

Čisćenje, a, *sr.* das Reinigen.

Čisćeński, a, e, Reinigungs-, z. B. přisaha, Eid.

Čisćeř, rja, *m.* (*k.* čisć-ić) Reiniger, Putzer; -řski, a, e, Reiniger-, Putzer-.

Čisćeřka, i, ž. Reinigerin.

Čisćeřstwo, a, *sr.* Putzerſchaft, Reiniger-, Reinigungsgeſchäft.

Čisćeřnja, e, ž. Reinigungsort; -řniny, a, e, ihr gehörig; -řnjacy, a, e, ihn betreffend.

Čisćica, y, ž. (*k.* čist-y) gemeine Wirbelborſte; Wirteldoſten, Clinopadium, *Rstk.*; -cyny, a, e, ihr, ihm gehörig; -cowy, a, e, davon, ſie betreffend.

Čisćić (*k.* čist-y) IV., čisćeć* V., čisćować* VI., reinigen, ſäubern; so -, ſich -, gereinigt werden.

1. **Čisćik**, a, *m.* (*k.* čist-y) wer die Reinlichkeit übertreibt. *P.*

2. **Čisćik**, a, *m.* Ziſtroſe; -ikowy, a, e, ihr gehörig, davon genommen.

Čisćina, y, ž. freier, baumloſer Plan, Platz; freie Pläne.

Čisće, von čisty, rein; gänzlich; ganz; z. B. čisće nowy, a, e, ganz neu; čisće njeznaty, gänzlich unbekannt; čisće zhłosowany, rein geſtimmt.

Čisćerjenje, ganz und gar, z. B. to sym čisćerjenje zabył, zjědł.

Čisćliwy, a, e (*k.* čisć-ić), wuč., reinigbar.

Čisćny, a, e (*k.* čisć-ić), Reinige-, Reinigungs-; Fegefeuer-.

Čisćomny, a, e (*k.* čisć-ić), zu reinigen.

Čisło, a, *sr.* (*k.* čit-ć), *pom.* -sličko, a, *sr.* Zahl; Zählung; Nummer; -słaty, a, e, mit Nummern, voll davon, reich daran; -owny, a, e, die Zahl, Nummer betreffend.

Čislenje & čislowanje, a, *sr.* das Zählen, Rechnen.

Čisleński, a, e, Zähl-, Rechen-, Rechnungs-, Nummerir-.

Čisleř,* rja, *m.* (*k.* čisl-ić) Zähler, Rechner; -řski, a, e, Zähler-, Rechner-.

Čisleřka, i, ž. Zählerin, Rechnerin.

Čislić* (*k.* čisło) IV., čisleć* V., čislować* VI., zählen, rechnen, nummeriren, ličić; so -, ſich zählen; gezählt, gerechnet werden.

Čislnosć*, e, ž. Zählbarkeit.

Čislny,* a, e (*k.* čisl-ić), Zählungs-; zählbar.

Čislomny,* a, e, zu zählen, zu rechnen.

Čist, a, *m.* Zieſt, Ziſtroſe, mužica.

Čisto (*k.* čist-y), das Rein, reinlich; tu je čisto, kaž by wumjetł; daher: do čista, ins Reine; z čista, gänzlich, gründlich, ganz und gar, radicitus, z. B. do čista zjěsć, aufeſſen; - wupowjedać, erzählen.

Čistočerstwy, a, e (*k.* čerstwy), rein und friſch. *C.*

Čistočłowski, a, e (*k.* człowski) & -scy, rein menſchlich.

Čistoklinčaty, a, e, rein klingend.

Čistokrejny (*k.* krej, krjeẃ), a, e, reinblütig.

Čistoluby, a, e (*k.* luby), rein und lieb. *Ć.*

Čistoržany, a, e (*k.* čist-a rož), farreus, *Sw.* von reinem Korn.

Čistosć, e, *ž.* Reinheit, Reinlichkeit, Sauberkeit; Lauterkeit, Keuſchheit. Pſ. 18, 21. 89, 45. 73, 13.

Čistosplažny, a, e, von reiner Race.

Čistota, y, *ž.* Keuſchheit, Reinheit, Reinlichkeit, Sauberkeit.

Čistotnosć, e, *ž.* Reinlichkeit, Keuſchheit.

Čistotny, a, e & -nje, reinlich, keuſch, ſauber.

Čistowutrobnosć, e, *ž.* Treuherzigkeit.

Čistowutrobny, a, e (*k.* wutrob-a), von reinem Herzen, treuherzig.

Čistwo, a, *sr.* (*k.* čist-ić = čisćić), reines, blankes Weſen, Fegefeuer. *Lub.*

Čisty, a, e (*pom.* čisćički, čistuški) & čisće, rein; klar, hell; *ć.* wot něčeho, čisty něčeho, rein von etwas [Mat. 8, 3; Ps. 19, 14]; čisći, die Reinen; čisće, auch: ganz, gänzlich, z. B. čisće khudy, ganz arm; *pow.* čisćiši, a, e & -šo, reiner.

Čitać (*wosp.* v. čit-ć = čisć, čtu, *Ć.*) V., čitować* VI., leſen, ſo -, geleſen werden. *Sm. SS. Nowin.*

Čitajomny, a, e, zu leſen.

Čitałosć, e, *ž.* Beleſenheit.

Čitały, a, e & -ale, beleſen.

Čitanca, y, *ž.* das Geleſe.

Čitanje, a, *sr.* das Leſen, Lektüre.

Čitanka, i, *ž.* (*k.* čitan-y), *pom.* -ńčka, i, *ž.* Leſebuch; -ncyny, a, e, des Leſebuchs; -nkowy, a, e, die Leſebücher betreffend.

Čitanliwosć, e, *ž.* Leſerlichkeit.

Čitanliwy, a, e, lesbar, leſerlich.

Čitański, a, e (*k.* čitan-je), Leſe-, z. B. wučba, Leſelehre.

Čitanstwo, a, *sr.* Lectüre; Leſerſchaft; Leſebeſchäftigung.

Čitař, rja, *m.* Leſer; -rjowy, a, e, des Leſers; -ŕski, a, e, Leſer-.

Čitařka, i, *ž.* Leſerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Čitařniča, e, *ž.* Vorleſerin.

Čitařnik, a, *m.* Vorleſer; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Čitařnja, e, *ž.* Leſezimmer; -niny, a, e, des Leſezimmers; -niski, a, e, die Leſezimmer betreffend.

Čitařstwo, a, *sr.* Vorleſeamt; Leſerkreis.

Čitaty, a, e = čitacy, a, e, leſend.

Čitawa & čitawica, y, *ž.* Leſemaſchine; -wny und -wičny, a, e, Leſemaſchin-.

Čižičozeleny, a, e, zeiſigrün.

Čižik, a, *m.* Zeiſig; -kowy, a, e, des Zeiſigs; -kacy, a, e und -iči, a, e, Zeiſig-.

Čižikbarbny, a, e, zeiſigfarben.

Čižikzeleny, a, e, zeiſiggrün.

Člónk, a, *m.* (*pom.* vom ungebr. člón), Glied, Wirbel, Kniebel, Gelenk (des Fingers), articulus, junctura, nodus articulorum; *DŁ. & Sł.* überh.: Glied.

Člónkaty, a, e, mit ſtarken Kniebeln, knieblig.

Člowjek = člowjek.

Člunkač, a, *m.* botan. Teesdalia.

Člap, patſch! (?)

Člewjek = člowjek. *W.*

Člojči, a, e, ſt. člowječi.

Člojk = člowjek.

Člowči = člowječi, ſ. člowjek.

Člowječica, y, *ž.* Menſch weiblichen Geſchlechts, *ἡ ἄνθρωπος*; -icyny, a, e, ihm gehörig.

Člowječić IV., zum Menſchen machen, ſ. v. a. zčlowječić.

Člowječina, y, *ž.* alles, was Menſch oder vom Menſchengeſchlechte iſt, kollectiviſch; Menſchengeruch, Menſchenfleiſch; Menſchengattung, -Race, -Art, gern im üblen Sinne gebraucht.

Člowječisko, a, *sr.* großer od. häßlicher, abſcheulicher Menſch, Kerl.

Człowječe, *woł.* von człowjek: Mensch!

Człowječk, a, *m.* (człowječko, *Sw.*) Menſchchen, Menſchlein.

Człowječnosć, e, ž. Menſchlichkeit; Humanität.

Człowječny, a, e (*k.* człowjek) & -nje, menſchlich; human; boži hłós a nic człowječny, Jap. sk. 12, 22; człowječny skutk, Menſchenwerk; człowječna lubosć, menſchliche Liebe.

Człowječo, a und čeća, *sr.*, *pom.* człowčatko, a, *sr.* junges Menſchlein, Menſchgeſchöpf; -čećowy, -čatkowy, ihm gehörig.

Człowjek & človjek, a, *m.*, *pom.* -wječk, Menſch; *DŁ.* Mann, Ehemann; zuweilen für: man, unſer einer (ſonſt durch die zweite Perſon „du" und ähnlich ausgedrückt); z. B. hdźežkuliž so człowjek wobroći, tam skórźby słyši, wo man ſich auch hinwendet, dort hört man Klagen; zły škódny człowjek, Ps. 140, 12.; -wječi, -wjeski oder -wski, a, e, menſchlich, Menſchen=.

Człowjekalubować u. ſ. f. = człowjekolubować u. ſ. f.

Człowjekaty, a, e, menſchenreich.

Człowjekobóh* = bohočlowjek. *P.*

Człowjekojty, a, e & *W.* człowjekowaty und -ojće, aće, menſchenähnlich, =artig.

Człowjekolubnik, a, *m.* & -lubowař, rja, *m.* der die Menſchen liebt, Menſchenfreund; -iski & -ŕski, a, e und -ŕscy, menſchenliebend, =freundlich.

Człowjekolubnosć, e, ž. Liebe gegen Menſchen, Menſchenfreundlichkeit.

Człowjekolubny & -bowacy, a, e (*k.* lub-ować), menſchenliebend, menſchenfreundlich.

Człowjekolubosć, e, ž. Liebe der Menſchen; Menſchenliebe.

Człowjekopis, a, *m.* (*k.* pis), Anthropographie; -sny, a, e, anthropographiſch.

Człowjekožerny, a, e (*k.* žer-u), menſchenfreſſend.

Człowjekožračk, a, *m.* Menſchenfreſſer; -kowski, a, e, =freſſeriſch.

Człowjeski, a, e & -scy, menſchlich, Menſchen=.

Człowjeskosć, e, ž. Menſchlichkeit.

Człowjestwo & človstwo, a, *sr.* († človistwo, *Lb.*, *WpB.*), menſchliches Weſen oder Natur; Menſchheit; die Menſchen.

Człowski, a, e (ſt. człowjeski) & -scy, po -sku, Menſchen=; - syn, Mat. 9, 6; - dźěći, Ps. 90, 4; menſchlich.

Człowskopřećelny, a, e & -nje, menſchenfreundlich.

Čmačka, i, ž. gebackene Pflaume, Zwetſche; Zwetſche überhaupt; -čcyny, a, e, ihr gehörig; -kojty, a, e & -ojće, zwetſchenartig, =ähnlich; -kowy, a, e, Zwetſchen=.

Čmačkowica, y, ž. Zwetſchenbranntwein.

Čmjeła, y, ž. *pom.* čmjełka, i, ž. Hummel, Erdbiene; ein zänkiſcher, unleidlicher Menſch; der einer gefangenen Hummel gleich brummt, ſich ſo geberdet; -liny, a, e, ihr gehörig; -łowy und -lacy, a, e, Hummel=; -łaty, a, e, reich daran; -łojty & *W.* -łowaty, a, e und -ojće, -aće, hummelartig, =ähnlich; unleidlich, zänkiſch.

Čmjelenje, a, *sr.* das čmjelić.

Čmjelička, i, ž. kleine Hummel.

Čmjelić so IV., nach Art der Hummel böſe, unleidlich thun.

Čmjelina, y, ž. das Hummelgeſchlecht.

Čmjelisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche Hummel.

Čmjelišćo, a, *sr.* Hummelneſt; -ćowy, a, e, des Hummelneſtes.

Čmjelnica, y, ž. *pom.* -ička, Klapper, Täſchelkraut, hluska (ein Gewächs, deſſen Saamenkapſeln oder Körner die Kinder beim Spielen für Geld gebrauchen); -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Klapper=.

Čmuch, a, *m.* (*k.* čmuch-ać) Geruch = čuch. *Č.*

Čmuchać V., čmuchować* VI., -chnyć II., riechen, ſchnopern, ſchnuffeln. *C.*

Čmuchotać V., oft ſchnuffeln.

Čnu in počnu u. ſ. f.

Čo (fragend), čož (relativ), nach Präpoſitionen für što, štož, z. B. na čo to dże? worauf, wohin zielt das? na čož so zepjera, worauf ſich ſtützt.

Čoho, čohož, beſſer: čeho, čehož, weſſen.

Čoho dla, beſſer: čeho dla, warum?

Čokolada, y, ž., *pom.* -dka, -dźička, i, ž. Chokolade.

Čokoladař, rja, *m.* Chokoladenfabrikant; -Trinker; -ŕski, a, e, ihnen gehörig, ſie betreffend.

Čokoladko, a, *sr.* Chokoladen-Plätzchen.

Čokoladnica, y, ž. Chokoladenkanne.

Čokoladnik, a, *m.* Chokoladenhändler; -iski, a, e, -händleriſch.

Čokoladojty & *W.* -dowaty, a, e und -ojće, -aće, chokoladenartig, mit Chokolade gemengt.

Čokoladowy, a, e, Chokoladen-.

Čokoladźiny, a, e, der Chokolade gehörig.

Čokoladźisko, a, *sr.* abſcheuliche Chokolade.

Čołaty, a, e (*k.* čoł-o), mit großer Stirn; breitgeſtirnt.

Čołko, a, *sr.*, Stirnchen, kleine Stirn.

Čołm, a, *m.*, *pom.* -mik, a, *m.* Kahn, Nachen; -mowy, a, e, des Kahnes; -mowy, -mowny, -mski, -miski, -mowski, a, e, Kahn-.

Čołmař, rja, *m.* Beſitzer von Kähnen (Flußſchiffen), Schiffseigner, Schiffsherr; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ſie betreffend.

Čołmaty, a, e, reich an Kähnen.

Čołmičenje, a, *sr.* das Kahnfahren, Schiffahrt, ſ. čołmičić.

Čołmičeŕ, rja, *m.* (*k.* čołm) Kahnführer, Schiffer eines Kahns, Bootsmann; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Kahnführer-, Schiffer-.

Čołmičerić IV., velificare, *Sw.* Dienſte eines Botsmanns verrichten.

Čołmičeŕstwo, a, *sr.* Schifferei (Geſchäft).

Čołmičić (*k.* čołmik) IV., zu Kahn oder Schiffe fahren.

Čołmik, a, *m.*, *pom.* von čołm, kleiner Kahn, Nachen; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Čołmisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter Kahn.

Čołmišćo & čołmniśćo, a, *sr.* Gondelhafen, -Platz. *Pl.*

Čołmnik, a, *m.* Bootsmann, Bootsfahrer; -iski, a, e, bootsmänniſch.

Čołmnikař, rja, *m.* Bootsmann; Kahnſtößer bei Entenjagden; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Čołmnistwo, a, *sr.* Botsführung, Botsmannſchaft.

Čołmojty, a, e = *pom.* -mikojty & *W.* čołmowaty und -ojće, -aće, kahnähnlich, nachenartig.

Čołmować VI., auf dem Kahne fahren.

Čołmowanje, a, *sr.* das Schiffen, zu Kahn fahren.

Čołmowanski, a, e, Kahnfahrts-, z. B. čas, Zeit; prawo, Recht.

Čołmowař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Kahnfahrer, -in; -ŕski, a, e, Kahnfahrer-, Kahnfahrts-.

Čołmowařstwo, a, *sr.* Kahnfahrergeſchäft, -Beruf.

Čołnica, y, ž. (*k.* čołm), *pom.* -ička, leichter Kahn, Schaluppe, Schluppe, Jap. sk. 27, 32; -icyny, ihr gehörig; -ičny, a, e, Schaluppen-, Nachen-.

Čołnk, a, *m.* (ſt. čołmik) Weberſchiffchen; tkalcowy čołnk, Hiob 7, 7; -kowy, a, e, Weberſchützen-, -ſchiffchen-.

Čołny = čólny, a, e, Stirn-.

Čoło, a, *sr.*, *pom.* čołko & čoličko, Stirn; Fronte; žito z čoła, das beſteſchwerſte, vorderſte Getreide beim Wurfeln; wusadźite čoło, hervorſtehend,

Stirn; zražene čoło, platte Stirn; čoło morščić, die Stirn runzeln.

Čołojty & *W.* čołowaty, a, e und -ojće, stirnenähnlich.

Čołowy, a, e, der Stirne, Stirn=.

Čola (corrumpirt man beim Sprechen aus čeho dla), warum?

Čoleŕ & **-lićeŕ**, rja, *m.* Polirer; -ŕski, a, e, Polirer=. *Sw.*

Čolić IV., čoleć* V., čolować* VI., glatt machen, poliren.

Čolisko, a, *m.* (*k.* čoł-o), große oder häßliche Stirn.

Čolizna, y, *ž.* Augenbraue, powłoka. *Sw.* (beſſer: powoko).

Čólny, a, e (*k.* čoło) Stirn=, z. B. -ny zwjazk, Stirnband. *NN.*

Čomny, a, e & -nje, brauchbar, tauglich (erſchloſſen aus dem negativen njekničomny).

Čop, a, *m.*, *pom.* čopik, Zapfen; Schließzapfen, 2. Mójz. 26, 17; Spund; Pol, (wrjećeno); *pom.* -pik, Zäpfchen am Gaumen; -powy, a, e, des Zapfens, Spundes; -pjacy & -pny, a, e, Zapfen=, Spund=, z. B. čopowe zlěhwo, das Zapfenlager.

Čopak, a, *m.* zapfenförmiger Apfel, Caville.

Čopaŕ, rja, *m.* Zapfer, Verzapfer.

Čoparić IV., Verzapfer ſein, das Verzapfen beſorgen.

Čopaŕstwo, a, *sr.* Geſchäft des Verzapfers.

Čopaty, *pom.* -pikaty, a, e, zapfig, mit Zapfen verſehen.

Čopawa, y, *ž.* Zapfenbirne.

Čopisko, a, *sr.* großer, ſchlechter, abſcheulicher Zapfen, Spund.

Čopica, y, *ž.* Zapfenloch; = čopawa.

Čopić IV., -pjeć* V., Zapfen zurichten, machen, einzapfen, z. B. in Holz = začopić.

Čopjenje, a, *sr.* das Einzapfen, Einzapfung bei Holzarbeiten.

Čople, ow, *mn.* eine Art Zapfenbirnen. *Lub.*

Čopojty & *W.* čopowaty, a, e u. -ojće, -aće, zapfenähnlich, ſpundartig.

Čórbas, a, *m.* = šórbas, *pom.* -ask, etwa: Bottich, großes offenes Gefäß; -sowy, a, e, ſein; -sny, a, e, dazu gehörig.

Čórbasojty, a, e, bottich=, röhrfaßähnlich, =artig.

Čork, a, *m.* = čornik od. čwork [Hiob 6, 6], Eidotter.

Čorlach, a, *m.*, *pom.* -lešk, Scharlach, *SS.* -chowy, a, e, des Scharlachs und Scharlach=; -chojty & *W.* -chowaty, a, e, u. -ojće, -aće, dem ähnlich.

Čorlachbarbny, a, e, ſcharlachfarben, =farbig.

Čorlachčeŕwjeny, a, e, ſcharlachroth.

Čorlešicy, ow, *pl.*, čeŕwjene wusypicy, Scharlachfrieſeln.

Čorlešnica, y, *ž.* Scharlachfieber; -cyny, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, ſcharlachfiebern=, *Pl.*; ſonſt čerwjenčica.

Čorń in na čorń (adverbial), ſchwärzlich, ins Schwarze ſpielend.

Čorń, nje (*k.* čorn-y), *ž.* etwas Schwarzes: ſchwarze Farbe, Kleidung; -niny, a, e, dazu gehörig. *Pl.*

Čorna, eje, *ž.* häufiger Name ſchwarzer Kühe.

Čorna (auch: -nej), neje, *ž.* Dorf Tſchorna, *Sm.* -njan, a, *m.* Tſchornaer; -njanski, a, e, aus Tſchorna.

Čornak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Schwärzling; ſchwarzes Pferd, Rappen; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači, a, e, Rappen= ꝛc.

Čornawa, y, *ž.* (*k.* čornaw-y), Mohrerde; -wny, a, e, mohrerden=.

Čornawc, a, *m.* ſchwarzer, beſchwärzter Menſch, Nigger; ſchwarzer Stein, Eiſenwacke; -cojty, a, e, ſo geartet, =haltig.

Čornawić IV., -wjeć* V., ſchwärzlich werden.

Čornawjenje, a, *sr.* das čornawić.

Čornawy, a, e (*k.* čorn-y), ſchwärzlich = čornojty.

Čornecy, nec., *mn.* Dorf Tſcharnitz.

Čornečan, a, *m.* Tſcharnitzer; -nski, a, e, aus Tſcharnitz.

Čornica, y, *ž.* (*k.* čorn-y), Brombeere; Black-, Tintenfiſch; -icyny, a, e, dazu gehörig; -cowy & -ičny, a, e, dieſelben betreffend. *Č.*

Čornica, y, *ž.* Schwarzwaſſer (Fluß), *SP.* 232; II. 273; Chriſtophskraut, Actaea, *Rstk.*; -cyny, a, e, ihm gehörig: -cowy, a, e, es betreffend.

Čornić (*k.* čorny) IV., čornjeć* V., čornjować* VI., ſchwarz werden und ſchwarz machen, ſchwärzen; verläumden; so -, ſich -; ſchwarz erſcheinen; ſchwarz werden.

Čornidło, a, *sr.* (*k.* čornit = čornić), Schwärzungsmittel; ſchwarzes Wachs; Tinte; Schwärze.

Čornidny, a, e & -delwny, a, e, Schwärzungs-. *Sw. NN.*

Čornik, a, *m.* (*k.* čorn-y) Eidotter, vitellum, *NN. W.*; Schwarzſtift; Tinte; -kowy, a, e, dazu gehörig; von, aus ihm.

Čornikowc, a, *m.* Tintenfaß, -glas; -wči, a, e, es betreffend. *Pl.*

Čornina, y, *ž.* (*k.* čorn-y) etwas Schwarzes, ſchwarze Stelle, Fleck; Ferkel in ſchwarzer Sauce. *P.*

Čornjaty & čornjawy, a, e (*k.* čorn-ić), ſchwärzend.

1. **Čornjeć** (*k.* čorn-y) III., čornować VI., ſchwarz werden. *W.*

2. **Čornjeć**, a, *m.* & čornjawa, y, *ž.* Straußente, rußfarbige Ente; -ćowy & -winy, a, e, ihr gehörig; -ćacy, -ćny, -wjacy, a, e, ihnen gehörig, von ihnen.

Čornjenje, a, *sr.* das Schwarzwerden.

Čornjomny, a, e (*k.* čorn-ić), zu ſchwärzen.

Čornjow, a, *m.* Dorf Zſchorna b. Hochkirch; -wski, a, e, aus Zſchorna.

Čornjowjan, a, *m.* Zſchornaer; -nski, a, e, ebenſo.

Čornliwosć, e, *ž.* Schwärzbarkeit.

Čornľiwy, a, e, ſchwärzbar.

Čorno (*k.* čorn-y), das Schwarz; ſchwarz; daher: z čorna, ſchwarz-; aus d. Schwarz(en) in eine andere Farbe übergehend, z. B. z čorna žołtojty, ſchwarzgelblich; - zeleńkojty, a, e, ſchwarzgrünlich; z čorna zeleny, ſchwarzgrün; k wječoru je wšo čorno, gegen Abend hin iſt alles ſchwarz.

Čornobarbny, a, e & -bnje (*k.* čorn-a barb-a), ſchwarzfarben, -big.

Čornobawłmjany, a, e (*k.* bawłm-a), ſchwarzbaumwollen.

Čornoblědy, a, e & -dże, bleichſchwarz. *P.*

Čornobóh, boha, *m.* (*k.* čorny bóh), der ſchwarze Gott, der „große Stein", *SP.* II. 285: ein Berg bei Budiſſin in der O.-L.; -howy, a, e, ihm gehörig; -bohowski, a, e, ihn betreffend.

Čornobródny & -brodaty, a, e (*k.* brod-a), ſchwarzbärtig; Schwarzbart.

Čornobruny, a, e, ſchwarzbraun, dunkelbraun.

Čornočeřwjeny, a, e, ſchwarzroth; -wjenozłoty, ſchwarzrothgolden.

Čornoćělny, a, e (*k.* ćěł-o), ſchwarzleibig.

Čornohłowaty & -hłowny, a, e (*k.* hłow-a), ſchwarzköpfig.

Čornohłownik & čornohłowač, a, *m.* Schwarzkopf; Mohrenkopf, Schwarzmeiſe.

Čornohriwaty & -hriwny, a, e (*k.* hriwa), ſchwarzmähnig.

Čornohubny & -hubaty, a, e (*k.* hub-a), ſchwarzmäulig.

Čornoch, a, *m.* (*k.* čorn-y) & čornuš, a, *m.* der Schwarze, Mohr; -chowy, -šowy, a, e, ihm gehörig; -chowski, -šowski, Mohren-.

Čornochowka, i, & čornoša, e, *ž.* Mohrin, *oppos.* běłoch. *Č.*

Čornojty, a, e (*k.* čorn-y) &

W. čornowaty u. -ojće, -aće, ſchwärzlich.

Čornokorjeń, nja, *m.* (*k.* korjeń), Nieſewurz. *Ć.*

Čornokrejka, i, *ž.* (*k.* krej) Tintenfiſch; -ejcyny, a, e, ihm gehörig; -ejkowy, a, e, Tintenfiſch-. *Ć.*

Čornokrejnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Melancholiker, -rin; -kowy, -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e, ſie betreffend.

Čornokrejnosć, e, *ž.* Melancholie.

Čornokrejny, a, e (*k.* krej), ſchwarzblutig, ſchwarzgallig, melancholiſch.

Čornokřidłak & -křidłaŕ, rja, *m.* (*k.* křidł-o) Schwarzflügel, -deckel; -kowy & -rjowy, a, e, des Schwarzflüglers; -aski & -arski, a, e, ſie betreffend.

Čornokřidłaty, a, e (*k.* kridł-o), ſchwarzflüglig.

Čornokryty, a, e (*k.* kryć), ſchwarzgedeckt, z. B. třecha.

Čornokwětk, a, *m.* (*k.* kwětk) Hexenkraut. *P.*

Čornomódry, a, e & -rje (*k.* módry), ſchwarzblau.

Čornomórc, a, *m.* (*k.* čorn-e morjo), Küſtenbewohner des ſchwarzen Meeres. *Ć.*

Čornomórski, a, e (*k.* čorn-e morjo), das ſchwarze Meer betreffend.

Čornomróčno, ſchwarz bewölkt.

Čornonakrjepjeny = čornokrjepjeny, a, e (*k.* nakrjep-ić), ſchwarzgeſprenkelt.

Čornonohač, a, *m.* Schwarzfüßler.

Čornonohaty, a, e (*k.* noh-a), ſchwarzfüßig.

Čornonopaŕ, rja, *m.* mit einer ſchwarzen Schädelkuppe, wie z. B. Tauben.

Čornonopojty & -paty, a, e (*k.* čorn-y, nop), ſchwarzſchädlig, ſchwarzköpfig, hołbje, Mohrenköpfe, *pl.* *SP.* 218, 36 (wo čorny nopojty ſteht).

Čornopisany, a, e (*k.* pisać), ſchwarzgeſchrieben; -geſcheckt, -ſcheckig.

Čornopjeŕny & -pjerjojty, a, e (*k.* pjer-je), ſchwarzgefiedert.

Čornopjeŕkaty, a, e, ſchwarz kleingefiedert.

Čornoručny & -rukaty, a, e (*k.* ruk-a), ſchwarzhändig.

Čornosć, e, *ž.* & čornota, y, *ž.* Schwärze, Schwarzheit.

Čornoskalny, a, e (*k.* skał-a), ſchwarzfelſig. *Ć.*

Čornosrokaty, a, e (*k.* srokaty), ſchwarzſcheckig.

Čornoswětły, a, e (*k.* swětły) & -ětle, hellſchwarz.

Čornosymjenity, a, e (*k.* symjo), ſchwarzſaamig.

Čornošatny, a, e (*k.* šat), ſchwarzgekleidet; dny -ne, atri dies, *S.*; mit ſchwarzer Wäſche, Kleidung = čornodrastny.

Čornošěry, a, e (*k.* šěry), ſchwarzgrau.

Čornošěrosć, e, *ž.* das Schwarzgrau. *Ć.*

Čornować, ſ. čornjeć, ſchwarz werden.

Čornowc (*k.* čorn-y), Schwärze (Materie); (botan.) = čoržik, *Rtk.*, Wachtelweizen; dźiwja pšeńca, Melampyrum; -cowy & -wči, a, e, es betr.

Čornowłósny & -włóskaty, a, e (*k.* włós), ſchwarzhaarig.

Čornowóčkaty & -wóčny, a, e (*k.* wok-o), ſchwarzäugig.

Čornowołmjany (*k.* wołm-a) & -wołmny, a, e, ſchwarzwollen. *P.*

Čornozeleńkojty, a, e, ſchwarzgrünlich.

Čornozeleny, a, e (*k.* zeleny), ſchwarzgrün.

Čornozły, a, e (*k.* zły), ſchwarzböſe, bitterböſe. *P.*

Čornozornity, a, e (*k.* zorn-o), ſchwarzkörnig.

Čornožito, a, *sr.* (*k.* žito) Schwarzroggen; -tny, a, e, -roggen-. *Ć.*

Čornožółćny, a, e (*k.* žółć), ſchwarzgallig, melancholicus. *Sw.*

Čornožołty, a, e (*k.* žłoty) & -łće, schwarzgelb.

Čornucha, i, ž. = čorna khimjelca, y, ž. Schwarzkümmel, Nigella. *Rstk.*

Čornušk, a, *m.* wilder Nachtschatten (botan.); -kowy, a, e, von ihm, aus ihm.

Čorny, a, e (*pom.* čornički, čornuški) & -nje und -no, (-ko) schwarz; *pow.* -niši & *W.* -njejši, a, e und -šo & *W.* čornjej, schwärzer.

Čorny, eho, *m.* der Schwarze d. h. Teufel.

Čorš, a, *m.* Serge (Zeuch); -šowy, a, e, von Serge: šórcuškaj čoršowaj, *SP.* 38, 145.

Čoržik, čornowc, budžernak, a, *m.* Wald- und Buschkuhwaizen, Melampyrum sylvaticum et nemorosum, *Rtk.*; -kowy, a, e, des B. und davon.

Čowpać V., čowpnyć II., satz- oder ruckweise klettern, rutschen.

Čowpanje, a, *sr.* das čowpać.

Čowpanski, a, e, Kletter-, z. B. žerdź, Kletterstange.

Čowpaŕ, rja, *m.* & čowpak, a, *m.* Kletterer, Rutscher, z. B. die Vögel, die Baum-, Rohr- und Mauerkletterer.

Čowpaty, a, e, was rutscht, klettert, herauf oder herunter.

Črij, a, *m.* (*k.* čr-je-ć?), *pom.* -jk, -jčk, Schuh [Ps. 60, 10], stupjeń; *Lub.* Stiefel, d. h. škórń.

Črijak, a, *m.*, Stiefelknecht, für zuwak.

Črijaty, a, e, beschuht.

Črijčk, *pom.* v. črij; črijčki, *mn.* = stupnički, Eisenhütchen (bot.) *Rtk.*

Črijeŕ, rja, *m.* Schuhträger; Schuhmacher.

Črijny, a, e [vgl. zawopjatk, wuška, naré, wucho, pjeńčk, póduš], Schuh-.

Črijowy, a, e, des Schuhes-; Schuh-, z. B. rjemješki, die Schuhriemen.

Črjeć & črěć* (1. čru [črjeju, *B.*], črěju; 2. črješ, črěješ, 9. čru, črěju; *kaz.* čri & črěj; *podž. min. č.* črjeł, *ćr.* črjety, črěty) I., čerać, čěrać V., čerować* VI., bes. načrjeć, počrjeć, schöpfen; [die Formen črjeć & črěć & čerać, ausgenommen: čěrać, schöpfen, einschöpfen, kommen nur in Zusammensetzungen vor]; načŕ, načri, načrjej wody (*r.*), schöpfe Wasser ein. Vgl. Seilers Gramm. §. 105, Jordan's Gr. §. 45. B. 3. §. 113.

Črěće, a, *sr.* in compos. gebr. z. B. načrěće, das Einschöpfen; počrěće, Ueberfluthung.

Črjewaty, a, e (*k.* črjew-o), mit großen Gedärmen; voll v. Gedärmen.

Črjewić so IV., sich langsam ziehen, bewegen, wie man einen Darm auszieht.

Črjewjacy, a, e, was in den Eingeweiden ist, von ihnen, z. B. -cy tuk, Fett; -ca waka, Wurm.

Črjewjak, a, *m.* langsamer Hinschleicher, -zieher.

Črjewjaty, a, e, der sich so hinzieht.

Črjewjenje, a, *sr.* das darmähnliche Hinziehen, Bewegen.

Črjewjeńk, a, *m.*, -ki, ow, *mn.* Eingeweidewürmer, Ascariden.

Črjewo, a, *sr.*, *pom.* -wko, črjowko, -wičko, Darm; -wa, ow, *mn.* Gedärme, Eingeweide; -owy, a, e, des Darmes, z. B. truna, Darmsaite.

Črjewny, a, e, die Eingeweide betreffend, in ihnen befindlich.

Črjewojty, a, e & -ojće, darmähnlich, -artig.

Črjewowc, a, *m.* (*k.* črjewow-y), Gekrösstein; -wči, a, e, davon, daraus.

Črjewowy, s. črjewo.

Črjóda, y, ž. *pom.* črjódka, črjódžička, i, ž. Schaar, Menge, wo eins dem andern folgt, Reihe, Haufe [Ps. 68, 31]; z črjódami, haufen- od. heerdenweise; -dźiny, a, e, des Haufens; -dny, a, e & -nje, häufig, die Haufen betreffend.

Črjódaty, a, e, in großen Haufen.

Črjódkować (so) VI., (ſich) in kleine Schaaren, Haufen ſammeln, ſtellen.

Črjódnik, a, *m.* Mitglied der Menge.

Črjódojty & *W.* črjódowaty, a, e und -ojće, -aće, haufenähnlich; heerdenartig.

Črjódować VI., in Haufen, Heerden, Schaaren ſtellen; so -, ſich in H. ſtellen, verſammeln; verſammelt werden.

Črjódowny, a, e (*k.* črjód-a), Heerden-, Schaaren-; heerden- oder ſchaarenweiſe. *Pl.*

Črjódźić IV., črjódźeć V., zur Menge, Heerde machen; bilden, häufen; so -, ſich -; in Menge, Schaaren, zuſammenkommen; słony so črjódźeja, die Elephanten pflegen heerdenweiſe zu gehen.

Črjódźinski, a, e, Heerden-, Haufen-, ſie betreffend.

Črjódźisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche Heerde, Menge.

Črjódźizna, y, *ž.* Heerde; Bande; Haufe.

Črjop, a, *pom.* -pik, -pk, -pčk, -pčičk, Scherbe; kwětkowy čr., Blumentopf; črjopowy, a, e, ihnen gehörig; -pjany, a, e & -pjacy, Scherben-; -paty, a, e, ſcherbig, voll davon; -pojty & *W.* -powaty, a, e und -ojće, -aće, ſcherbenartig, -ähnlich, damit gemengt.

Črjopař, rja, *m.* Töpfer (ſpottweiſe).

Črjopisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter črjop.

Črjopjenc, a, *m.* & črjopjeńca, y, *ž.* Scherbenhaufen, Scherbenort; -cowy & -cyny & -ńči, a, e, des Scherbenorts.

Črjopjeńčny, a, e, den Scherbenort, -Haufen betreffend.

Črjopkař, rja, *m.* Scherbenmacher, Zerſchläger.

Črjopkować VI., mit Scherben ſpielen, wie die Kinder.

Črjopowina, y, *ž.* Scherbenhaufen; -niny, a, e & -winski, a, e, ihm gehörig.

Črjowo = *W.* ſ. črjewo, *pp.*

Čróda etc., ſ. črjóda, črjódźić, *pp.*

Črona, ow, *sr.*, *mn.* gew. črony, *pom.* črónki & črónka, Meſſerſchaale, Griff, Stiel; das Gewinde am Gefäße des Degens, *NN.*; -nowy, -nkowy, a, e, davon, dazu gehörig; Zahnfleiſch.

Čronaty, a, e, *pom.* -ónkaty, mit (Meſſer-) Schale verſehen, ſchalig, z. B. běločronaty, weißſchalig.

Čronować VI., beſchalen.

Čronowc, a, *m.*, *W.* čronak, a, *m.*, *pom.* -čk, Backenzahn [Ps. 58, 7]; -cowy, a, e und -nowski, a, e, des Backenzahns; Backenzahn-.

Črop, beſſer: črjop.

Črósło, a, *sr.* beſſer: črjósło und črěsło, *pom.* črjóslička, Pflugſech; -owy, a, e, des Pf.; -ojty, -owaty, a, e, -ähnlich, -artig.

Črósłisko, a, *sr.* mißfälliges, großes Pflugſech.

Črowo = črjowo = črjewo. *SS.*

1. **Čuć**, fort (Katze)! *Ć.* kac! kec!

2. **Čuć** (*přit.* 1. čuju, 2. čuješ, 9. čuju, čuja, čujeja; *podź. min. č.* čuł, *čŕ.* čuty) I. B., čuwać* V., čuwować* VI., fühlen; riechen; wittern; ſchmecken; so -, ſich riechen; gefühlt ꝛc. werden.

Čuće, a, *sr.* das Fühlen, Riechen, Wittern; Schmecken.

Čućiwiši, a, e & -šo, fühlender, gefühlvoller.

Čućiwosć, e, *ž.* Gefühlsfülle, Gefühl.

Čućiwy, a, e & -wje, gefühlvoll; fühlend.

Čudło, a, *sr.* = čuwidło & čuwstwo (*k.* čut = čuć), Sinneswerkzeug; -łowy & -widelny, a, e, die Sinneswerkzeuge betreffend.

Čuch, a, *m.* (*k.* čuch-ać), Geruch; Rieche.

Čuchać V., čuchować* V., čuchnyć II., ſchnuffeln, ſchnopern (tſchuchern, *NN.*), riechen. Vgl. nuchać.

Čuchadło, a, *sr.* Riecher, Riechwerkzeug; Naſe.

Čuchak, a, *m.* Schnuffler; -kowy, a, e, des Schnufflers; -aski, a, e, den Schnufflern gehörig.

Čuchanje & čuchnjenje, a, *sr.* das čuchać.

Čuchaty & čuchotaty, a, e, ſchnuffelnd, ſchnüfflich.

Čuchawa, y, *ź.* (*k.* čuchaw-y), Geruch, Geruchsſinn; Naſe; -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Čuchawka, ſ. v. a. nuchawka, i, *ź.* Strauß zum Riechen; -wcyny, a, e, d. Straußes; -wkowy, a, e, Strauß-, Riechel-.

Čuchawy, a, e (*k.* čuch-ać), ſchnopernd, ſchnuffelnd.

Čuchotać V., oft ſchnuffeln.

Čujawka, i, *ź.* (*k.* čuć) gew. čujawki, ow, *mn.* Fühlfäden; Nerven; -wcyny, a, e, des Fühlfadens; -wčny, a, e & -kowy, a, e, die Fühlfäden, Nerven betreffend.

Čujenje = čuće, *NN.* ſ. čuće.

Čujeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Spürer, Riecher, Schmecker; Schmeckerin.

Čujk, a, *m.* Uhu; -kowy, a, e, ihm gehörig; wendiſch: pujwuj, a, *m.*

Čujkać V., heulen wie ein Uhu. *M.*

Čujliwosć, e, *ź.* Fühlbarkeit.

Čujliwy, a, e (*k.* čuj-u), fühlbar; riechbar; ſchmeckbar.

Čujnosć, e, *ź.* Fühl-, Riech-, Schmeckbarkeit.

Čujny, a, e (*k.* čuj-u), Fühl-, Riech-, Schmeck-.

Čujomny, a, e, zu fühlen, zu riechen, zu ſchmecken.

Čuju, ſ. čuć.

Čukla, e, *ź.* Name der Kartoffel in einigen Gegenden; -lowy, a, e, Kartoffel-.

Čulać, -ak, -awa, ſ. ćolać und ćulać, -ak, -awa. *W.*

Čumać V., zilpen, wutſcheln.

Čumjel, a, *m.* Zilp, Wutſchel (für kleine Kinder). *NN.* = wuzoł.

Čur, faſt = ſchwirr! Ton d. rauſchenden, rinnenden Waſſers aus einer Enge oder Ritze.

Čura, y, *ź.* und ćura, das Geräuſch des Fließens im Tone čur: z čurami běžeć, z čuru b., aus einem nicht waſſerdichten Gefäße in einem Faden herausrauſchen; (*Ć.*) rieſelnder Fluß (*Ć.* duſeliges Gekriebel im Kopfe, in den Augen; kleine ſtechende, kriebelnde Inſecten).

Čurać V., čurować* VI., čurnyć II., rauſchen, rinnen; lärmen (kriebeln, krappeln).

Čuradło, a, *sr.* Sprengtopf, Gießkanne.

Čuranje & čurnjenje, a, *sr.* das čurać.

Čurka, i, *ź.* Fäſerchen, Würzelchen; -rcyny & -rkowy, a, e, ihm gehörig. *Pl.* po *Ć.*

Čurkać V., *pom.* von čurać; in einzelnen Abſätzen piſſen, ſpritzeln (von Kühen).

Čurkanje & čurknjenje, a, *sr.* das ſatzweiſe Harnen, Spritzeln.

Čuš! ziſch! čuš čuš ..., Ausruf b. Ausziſchen, Auslachen.

Čušak, a & **čušeŕ**, rja, *m.* Ausziſcher.

Čušaty, a, e, der (gern) ausziſcht.

Čušeć III., ziſchen, ausziſchen.

Čušenje, a, *sr.* das Ausziſchen.

Čušlak, a, *m.* (*k.* čušl-ić), Schnuffler; -kowy, a, e, des Schnufflers.

Čušlawa, y, *ź.* Schnufflerin.

Čušlawy, a, e (*k.* čušl-ić), ſchnuffelnd ꝛc.

Čušlenje & čušlowanje, a, *sr.* das Schnuffeln.

Čušleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Schnuffler, Schnoperer, -rin.

Čušleŕski, a, e & -scy, ſchnüfflich, ſtänkernd.

Čušlić IV., čušleć* V., čušlować VI., ſchnüffeln, ſtänkern, ſuchen, viſitiren; so -, geſchnuffelt ꝛc. werden. *Schm.*

Čuwidło, a, *sr.* Gefühls-, Sinneswerkzeug; -delny, a, e, daſſelbe betreffend.

Čuwstwo, a, *sr.* Gefühlsvermögen;

Gefühl; Sinneswerkzeug; -wowny, a, e, dieſelben betreffend.

Čwak, a, *m.* = žwak, *pom.* -ačk, ein Pfocken, Wiſchel, eine Handvoll, z. B. syna, Heu.

Čwakaty & čwačkaty, a, e, pfockig, wiſchlich, groß-, kleinpflockig.

Čweja & Čwěja, e, *ź.*, *pom.* čwějka, Fiſchtonne; -jiny, a, e, ihr gehörig; -jowy & -jny, a, e, die Fiſchtonnen betreffend, von ihnen. *Sm.*

Čwejisko, a, *sr.* mißfällige, große Fiſchtonne.

Čwěla, e, *ź.* ſ. čwila [Ps. 106, 29. 30.], Qual, Plage.

Čwica, y, *ź.*, *pom.* čwička, Tonne, Bierfaß; -icyny, a, e, der Tonne, des Bierfaſſes; -icowy, a, e, Tonnen-.

Čwicaty, a, e, mit Tonnen beladen.

Čwicojty, a, e & -ojće, tonnenähnlich.

Čwicysko, a, *sr.* mißfällige, große Tonne.

Čwičenje, ſ. cwučić.

Čwička, i, *ź.* (Bier-) Fäßchen; -čcyny, a, e, ihr gehörig.

Čwij, a, *m.*, *pom.* čwijk, Tonne, čwica; beſ. rybjacy čwij, Fiſchtonne. *Muž.*

Čwila, e, *ź.*, *pom.* -lka, Qual -liny, a, e, der Qual.

Čwilaty, a, e, voll von Qualen, quälend.

Čwilenje & čwilowanje, a, *sr.* das Martern, Quälen, Peinigen.

Čwileř, rja & čwilowař, rja, *m.* (*k.* čwil-a, čwilow-ać) Quäler, Peiniger, Mat. 18, 34; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e & -scy, quäleriſch, peinigend.

Čwileřka, i, *ź.* Quälerin, Peinigerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Čwileřnja, i, *ź.* Peinigungsort; Folterkammer.

Čwileřstwo, a, *sr.* Quälerei, Peinigung.

Čwilić IV., čwileć V., čwilnyć II., gew. čwilować [Ps. 35, 13.] VI., quälen, martern; so -ſich -; gequält, gemartert werden.

Čwilisko, a, *sr.* (*k.* čwil-a), große, abſcheuliche Qual, Plage.

Čwilnica, y, *ź.* Peinigungsort.

Čwilnik, a, *m.* Strafer, Peiniger. *Lub.*

Čwilny, a, e (*k.* čwil-ić, čwil-a), Quäl-; qualvoll; Plage-.

Čwilowa, y, *ź.* (*k.* čwilow-ać) Folter; -wny, a, e, ihr gehörig.

Čwilować, ſ. čwilić.

Čwilowadło, a, *sr.* Quälmittel, -gegenſtand; Folter.

Čwilowanski, a, e, Plage-, Qual-.

Čwilowař, rja, *m.*, -řka, i, *ź.* Peiniger, Quäler; Schinderin.

Čwilowařski, a, e & -scy, quäleriſch.

Čwilowařstwo, a, *sr.* Quälerei, Schinderei.

Čwilowaty, a, e, peinigend, quälend.

Čwilownić IV., foltern. *Pl.*

Čwilownja, e, *ź.* Folterkammer.

Čwilownjeř, rja, *m.* Folterer.

Čwilujomny (*k.* čwil-ować), zu quälen.

Čwisle, ow, *mn.*, ſ. swisle, Giebel.

Čwjerjen, a, *m.* und čwjerjeno, a, *sr.* (*k.* čwor) Zuberſtange, zum Tragen des Zubers; -nowy, a, e, ihr gehörig.

Čwóda, ei wahrlich! ſeht wahrhaftig! (an andern Orten = čmóda! *Lub.*)

Čwódak, a, *m.* (*k.* čwód-o), Ungeheuer; portum. *S. Pl.*

Čwódnosć, e, *ź.* Wunderbarkeit, Sonderbarkeit. *Pl.*

Čwódny, a, e (*k.* čwód-o) wunderbar, auffällig, ſonderbar. *Pl.*

Čwódo, a, *sr.* (*S.* čud), Wunder, wunderbares Ding, Ereigniß, Thier ꝛc. (dźiw), *Pl.*; daher: čwoda! *zać.* des Wunders! wahrhaftig! (bei etwas Unerwartetem. Vgl. Seiler's Gr. §. 147.)

Čwor, a, *m.* (ſt. swor, *k.* wr-je-ć, ſchließen), *pom.* -rik, Kübel, Zuber, Waſſerbottich zum Tragen, *NN. Schm.* lacus, *Sw.*; -rowy, a, e, des Zubers; -rjacy, a, e & -rny, a, e, Zuber-; -raty & -rikaty, a, e, damit verſehen; -rojty & -rikojty, a, e & -ojće, dem ähnlich, -artig.

Čworisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter Zuber, Zober.

Čwork, a, *m.*, *pom.* -rik, Eidotter, auch čork und čornik; -kowy, a, e, des Eidotters; vom Dotter; Dotter-; z dwojim čworkom, mit doppeltem Dotter.

Čworkaty, a, e, mit Dotter verſehen.

Čworkojty, a, e, dotterartig, -ähnlich.

Ć, ćet.

Ćah, a, *m.* (*k.* ćah-ać; vgl. přah) Zug; Geſpann; kóń k ćahu, ptak k lětu, k dźěłu člowjek, *Ć.* das Pferd zum Zuge, der Vogel zum Fluge, zur Arbeit der Menſch; ptači, wětrowy, wójskowy ć.; dalši ć., Fortſetzung, *P.*; lubozne ćahi wobličowe, liebliche Geſichtszüge; ćahowy, ćahowny & ćežny, a, e, ihm gehörig, Zug-.

Ćaha, i, ž. (*k.* ćah-ać), Brunnenſchwengel; ćazyny, a, e, ihm gehörig; ćahowy, a, e, Schwengel-. *Ć.*

Ćahać, ſ. ćahnyć, ziehen; wandern.

Ćahač, a, *m.* Zügel = ćahak; -čowy, a, e, des Zügels.

Ćahačk, a, *m.*, *pom.* Zieher; was man zieht und welches zieht; Ackerehrenpreis (botan).

Ćahačny, a, e, Zügel-.

Ćahadło, a, *sr.* Zugrad, Hebezeug; Zugvorrichtung; -owny & -hadelny, a, e, das Zugrad, Zugzeug betr.

Ćahak, a, *m.* (gutes) Zugthier, Zieher; Schiffszieher; Zügel; -kowy, a, e, des Zügels, Ziehers; -kowski & -haski, a, e, Zügel-, Zieher-.

Ćahanica (*k.* ćahan-je), ćahanje, a, *sr.* das Ziehen; Stören durch Angreifen, wie z. B. es die Kinder machen; Geziehe, Gezerre; Balgerei.

Ćahař, rja, *m.* (*k.* ćah-ać), Zieher, Vorläufer, *NN.*; -rski, a, e, Zieher-.

Ćahařka, i, ž. Zieherin.

Ćahawka, i, ž. (*k.* ćahaw-y), Ackerehrenpreis, Veronica agrestis. *Rstk.*; weibliches (gutes) Zugthier; *P.* Dehnſucht; -wcyny, a, e, der ćahawka.

Ćahatosć & ćahawosć, e, ž. Zähigkeit.

Ćahaty & ćahawy, a, e (*k.* ćah-ać), ziehend; zähe; ſtörend; Zug-, - ptački, Zugvögel.

Ćahło, a, *sr.* (*k.* ćac d. i. ćah-ć = ćahnyć), Zug (am Wagen); Ziehung bei der Lotterie; Zugfang bei Fiſchen, ſo viel gefangen und herausgezogen werden; Zugſeil; Zugkette; Schlepptau; Schleppe (am Kleide); Nachzug (im Kriege). *C. P.*

Ćahłosć, e, ž. Dehnbarkeit, Nachgiebigkeit, Zuſammenhang, Ortraum, Zeitraum. *P.*

Ćahły, a, e (*k.* ćac) *W.* & ćahło, Zieh-, Zug, - skót, Zugvieh; ſchlank, geſtreckt, had; ziehbar, dehnbar, geſchmeidig; zuſammenhängend, in einem Zuge (von Ort und Zeit); ćahła ryč, ungebundene Rede, Proſa; ćahło, im Zuge, ununterbrochen.

Ćahmo, zugweiſe, ſtreifweiſe. *Ć.*

Ćahnidba = ćehnidba, y, ž. (*k.* ćahnyć) Erziehung; Sitte; -dobny, a, e (ſtatt: -dbny, *Sw.*), moratus, moralis: geſittet, ſittlich.

Ćahnyć; *přit.* ćahnn, 2. ćehnješ, 9. ćahnu, ćehnjeja; *přich.* poćahnu, *min.* ćehnich [ćahnych, *SP.* 282., kathol.], in *comp.* ćahnych, z. B. sćahnych, *podž. min. ć.* ćahnył, *ćř.* ćehnjeny; N.B. das h wird bei Verwandlung des a in e nicht berückſichtigt; ćahać V., ćahować* VI., ziehen; beziehen; ſchleppen; to njemóžeš na mnje ćahnyć, das kannſt du nicht auf mich beziehen; ćahnyć, auch: im

Sterben ſein, ſterben, gew. mit wotsal, *Us., SchK.* 30. sept.; desgl.: ziehen, wandern; ćahać, auch: einen Zug haben wohin, z. B. do jabłukow ćahać, k holcam ć.; ſtören durchs Ziehen und Begreifen, wie z. B. die Kinder; für gewöhnlich im Gebrauche haben; so -, ſich ziehen; gezogen werden; so ćahać, so poćahać, ſich zauſen, balgen; kocora ćahać, im Streite liegen, ſich zanken; sćehńši = sćahnywši kłobuk přińć, stejeć, mit abgezogener Mütze, Hut kommen, ſtehen.

Ćahojtosć, e, ž. Zähigkeit, Klebrigkeit.

Ćahojty, a, e & -ojće, zähe, ziehig, klebrig.

Ćahować, in Zuſammenſetzungen, ſ. ćahnyć.

Ćarosćak, a, *m.*, -sćawa, y, ž. ein langſamer Arbeiter, Hinſchlepper, -rin.

Ćarosćaty, a, e, ſchleppig, in die Länge ziehend.

Ćarosćenje, a, *sr.* das langſame Hinziehen, Hinhalten, faule Arbeiten.

Ćarosćić so IV., ſich ſchleppend in die Länge ziehen, träge arbeiten; ohne so gew. in den compos. z. B. proces zaćarosćić, einen Prozeß verſchleppen.

Ćaty, a, e, gehauen ſ. ćeć; ani ćate ani kłóte, weder gehauen noch geſtochen.

Ćawkać V., ziefern vor Schmerz, ſich zuſammen ziehen.

Ćawkanje, a, *sr.* das Ziefern.

Ćawkaty, a, e, zieferig, ächzend.

Ćaza, y, ž. (= ćeža, e, ž.) (*k.* ćazać), Pfand; Pfändung; ćazu dać, ein Pfand geben; -zyny, a, e, des Pfandes; -zny, a, e, Pfand-.

Ćazać V., -ćazować* VI., pfänden (*Ć.* fragen); so -, gepfändet werden.

Ćazačny, a, e, Pfand-, Pfändungs-.

Ćazajomny, a, e, zu pfänden.

Ćazanc, a, *m.* (*k.* ćazan-y), wo-ćazanc, der Gepfändete; -nski, a, e, ihn betreffend, Pfändungs-. *Pl.*

Ćazanje, a, *sr.* das Pfänden, Abpfänden.

Ćazanka, i, ž. die Gepfändete.

Ćazanliwosć, e, ž. Pfändbarkeit.

Ćazanliwy, a, e (*k.* ćazan-y), pfändbar.

Ćazař, rja, *m.* der Abpfänder; -řski, a, e, gern pfändend; Pfänder-.

Ćazařka, i, ž. Pfänderin.

Će, unbetonter Accuſativ v. ty: dich, tebje.

Ćě, ćěćě! he! heda! fort, weg, wart', wart'! ćě wšak! ćě, čakaj! ćě, pój jow! Vgl. dźě.

Cec (ſt. tjek-ć; *přił.* 1. ćeku, 2. ćečeš, 9. ćeku, ćečeja; *minył.* ćečech, -ich; *podź. min. č.* ćekł, ło, ła, *ćŕ.* ćečeny), I. A. ćekać* V., ćekować* VI., fließen; tröpfeln; sudobje ćeče, *NN.* läuft, běži; ćělo ćeče, *NN.* die Leiche läuft aus.

Ćečaty, a, e, fließend, träufelnd.

Ćečel (wohl ſt. ćećel, *k.* ćeć), a, *m.* Strauß, Blumenſtrauß, fasciculus florum, olfactorium. *NN.* †

Ćečenje, a, *sr.* das Träufeln, Rinnen.

Ćečeńca, y, ž. Gerinne; wo es läuft, rinnt, trauft.

Ćečidny, a, e, Trauf-; Waſſerleitungs-, z. B. prawo, Recht.

Ćečišćo, a, *sr.* Traufe.

Ćečity, a, e, fließend; ćečita studnja, *Sw.*; flüſſig.

Ćečitosć, e, ž. Flüſſigkeit.

Ćečny, a, e (*k.* ćec; ćek), rinnend; Fließ-; Trauf-.

Ćeć (ſtatt tj-e-ć; *přił.* 1. tnu, 2. tnješ II., *minył.* 1. ćach, 2. ćeše I.; *kaz.* tni, -tń; *min. č.* ćał, *ćŕ.* ćaty) I. (II.), ćinać* V., ćinować* VI., hauen, ſchneiden, caedere (kommt meiſt nur in Zuſammenſetzungen vor; vgl. wotćeć).

Ćeće, a, *sr.* das Abhauen.

Ćećelić so IV., ćećeleć so V., ćećelować so VI., ſtark zittern; ſchimmern. *Ć.*

Ćećiny, a, e (*k.* ćeta), der Ruhme gehörig.

Ćećisko, a, *sr.* abſcheuliche ćeta, Muhme.

Ćedlica, ſ. ćerlica, Flachsbreche.

Ćehnidba, y, ź. Erziehung; Sitte; -bny, a, e, ſittlich, erzogen.

Ćehnidbnosć, e, ź. Geſittetheit, Sittlichkeit; -stny, a, e, dazu gehörig.

Ćehliwy, a, e, Zug=, skót, Vieh.

Ćehnidło, a, *sr.* Anziehungs=, Zugmittel; Vorrichtung zum Ziehen.

Ćehnidelny, a, e & -nje, ziehend, anziehend; Zug=.

Ćehnitosć, e, ź. Ziehbarkeit; Zähigkeit, Dehnbarkeit; Klebrigkeit.

Ćehnity, a, e & -iće, ziehbar; zähe, dehnbar; klebrig; Zieh=, z. B. ćehnita studźeń, Ziehbrunnen, mit einem Zugeimer.

Ćehniwosć, e, ź. Ziehkraft, Anziehungskraft.

Ćehniwy, a, e, Ziehe=, Zug=, skót, Zugvieh, *W.*; anziehend.

Ćehnjaty, a, e & ćahawy, a, e, ziehend; Zug=, bjeńtuch, Zugpflaſter.

Ćehnjenje, a, *sr.* das Ziehen, der Zug; Dehnung.

Ćehnjeny, a, e, gezogen; gediegen, z. B. złoto.

Ćehnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Zieher, Zieherin, z. B. dobry ćehnjeŕ, guter Zieher von Vieh; -ŕski, a, e, Zieher=.

Ćehnjomny, a, e, ćahajomny, zu ziehen.

Ćek*, a, *m.* (*k.* ćek-u) Fluß; ćečny, a, e, Fluß=. *SP.* Vgl. ćok.

Ćekać ſ. ćec, fließen, träufeln; vgl. začekać, verſchwellen.

Ćěkać (*i. q.* ćekać v. ćec) V., ćěkować* VI., ćeknyć (*W.* zbehnyć) II., fliehen, entfliehen.

Ćěkačny, a, e, gern entlaufend, flüchtig.

Ćěkanc, a, *m.* Flüchtling.

Ćěkańca, y, ź. Flucht.

Ćěkanje, a, *sr.* (*k.* ćěk-ać), Fliehen, Flucht [Mat. 24, 20].

Ćěkanski, a, e, Flucht=; Flüchtlings=.

Ćěkaŕ, rja, *m.* Läufer, Ausreißer; -ŕski, a, e & -scy, ausreißeriſch.

Ćěkawc, a, *m.* (*k.* ćěkaw-y) Ausreißer, Flüchtling, fugitivus; -wski, a, e, *Sw. Jgm.*

Ćěkawosć, e, ź. Flüchtigkeit.

Ćěkawy, a, e & ćěkaty, a, e (*k.* ćěk-ać), ausreißeriſch, flüchtig.

Ćekła ſtatt ćeknyła, ſ. ćěkać.

Ćekły, a, e, in sćekły, waſſerſcheu.

Ćeknjenc, a, *m.* Ausreißer, Flüchtling.

Ćeknjenje, a, *m.* das Entfliehen, Entlaufen.

Ćeknyć, ſ. ćěkać, entlaufen, entweichen.

Ćekotak, (*k.* ungebr. ćekot-ać; vgl. šćekotać), Plapperer, Plappertaſche, garrulus, salapusius, loquax. *NN.*

Ćeku, ſ. ćec, rinnen.

Ćekućec, a, *m.* (*k.* ćekut-y), Flußſpath, -cowacy, a, e, Flußſpath=, von ihm. *Ć.*

Ćekućina, y, ź. (*k.* ćekut-y), flüſſiger Körper, Flüſſigkeit. *Ć.*

Ćekutosć, e, ź. das Flüſſigſein, Schmelzbarkeit. *Ć.*

Ćekuty, a, e, (*k.* ćek-u) & -uće, flüſſig, ſchmelzbar. *Ć.*

Ćěłaćić (*k.* ćěłat-y) IV., corpulent machen, so -, ſich =, = werden. *Pl.*

Ćěłańiča, e, ź. = ćěłowniča, Leichenfrau, =Beſchauerin.

Ćěłańik, a, *m.* Leichenbeſchauer, Todtenbettmeiſter; -niski, a, e, Leichenbeſchauer, =Beſchau=, Todenbettmeiſter=.

Ćěłańja, e, ź. = ćěłownja, Leichenſaal, =Stube.

Ćěłatosć, e, ź. Corpulenz.

Ćěłaty, a, e (*k.* ćěł-o) & -aće, mit Körpern, corpulent.

Ćěłc, a, *m.* (*Nowin.*) & ćělc, (*SS.*) *pom.* łćk, łćk, Arctium Lappa, *Rtk.* Klette, Karde, -cowy, a, e, der Klette, Kletten=; -caty, a, e, klettig; -cojty, a, e, klettenartig, =ähnlich; damit beſtanden.

Ćěło, a, *sr.*, *pom.* ćěłko, ćělićko, Leib, Körper; (Fleiſch, bibl. 1. Moſ. 2, 21.); Leichnam, Leiche; Stamm bei Bäu-

men, der Leib bei Hemden ꝛc.; -łowy, a, e, des Körpers; Leichen-, z. B. ćełowa žona, Leichenfrau, Leichenwäſcherin; -łowy rub, Leichentuch.

Ćělny, a, e, Leib-; Leichen-.

Ćełocwučenje, a, *sr.* Gymnaſtik, Turnen. *Pl.*

Ćełocwučny, a, e, (*k.* cwuč-ić) gymnaſtiſch. *Ć.*

Ćełohrěj, *m.*, & ćełhrějadło, a, *sr.* (*k.* hrěj-u) Leibwärmer, Vorrichtung dazu; -jny & -delny, a, e, -jski, den Leib wärmend.

Ćełokitař, rja, *m.* (*k.* kit-ać) Leibwächter; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Leibwächter-, -Wache.

Ćełokitařstwo, a, *sr.* Leibwächterdienſt.

Ćełojty & *W.* ćełowaty, a, e & -ojće, -aće, körperähnlich; leichenartig.

Ćełolubny & **-lubowacy**, a, e (*k.* lub-ować), den Leib liebend, ſinnlich, = ćělnoſćiwy.

Ćełomordařski, a, e, & -scy, leibmörderiſch.

Ćełonošeŕ, rja, *m.* (*k.* nos-yć), Leichenträger, -ŕski, a, e, ihn betreffend; [*SP.* II. 251.] auch bloß nošeŕ, Träger.

Ćełonošny, a, e (*k.* nos-yć), Leib tragend. *P.*

Ćełopasnik, a, *m.* & -paseŕ, rja, *m.* Schmausbruder, Sinnlicher; -iski, -ŕski, a, e, Schmausbruder-.

Ćełopasny, a, e (*k.* pas-ć), den Leib weidend.

Ćełostworićel, a, *m.* (*k.* stworić), Schöpfer des Leibes. *P.*

Ćełotnoſć, e, *ž.* Körperlichkeit.

Ćełotny, a, e & -nje, den Körper, Leib betreffend, körperlich, leibhaftig.

Ćělusłužomny & ćělutyjny, a, e, dem Leibe dienlich, zuträglich.

Ćěluškódny, a, e & -nje, dem Körper, Leibe ſchädlich.

Ćelacy, a, e (*k.* ćel-o), Kalbs-, Kalb-, Kälber-, z. B. mjaso; ćelacy rozom, unreifer Verſtand; einfältig.

Ćelatko, a, *sr.* (ćelo) Kälbchen.

Ćelatkojty, a, e, kälbrig; wie ein junges Kälbchen.

Ćelatny, a, e, Kalb-, Kälber-, z. B. -na płaćizna, Kälberpreis.

Ćělc, a, *m.*, *pom.* ćělčk, männliches Kalb, vitulus, (vgl. ćelčka); Bulle, Saamenochs; [Ps. 22, 13]; *W.* Ochs [vgl. byk], junger Ochs; der Steg bei der Geige; -cowy, a, e, des Bullen ꝛc.; -lči, a, e, Bullen-.

Ćělcojty, a, e & -ojće, brummochſig, ſtarrköpfig, dumm.

Ćělc = ćělc. *SS.*, Klette.

Ćělčina, y, *ž.* Bullenfleiſch.

Ćělčisko, a, *sr.* großer, ungeheurer Bulle.

Ćelčić IV., = ćelčkać. *Brn. Jgm.* bieſeln.

Ćelčisko = ćělčisko, a, *sr.* großer oder häßlicher abſcheulicher ćělc.

Ćělčk, a, *m.* Bullenkalb, junger Bulle; ćelčk (vergl. ćelčk-ać), beſſer: třeček, Bremſe, Viehbremſe; -kowy, a, e, der Bremſe gehörig; ćelčkacy und ćelči, a, e, (*Lub.*) Bremſen-.

Ćelčka, i, *ž.* (*k.* ćelc*, vitulus), weibliches Kalb, Kuhkalb; -lčcyny, a, e, ihm gehörig, -lčkowy, a, e, Kuhkalb-, Kuhkälber betreffend.

Ćelčkać, V., -ćelčkować* und ćelčkotać VI., ćelčknyć II., muthwillig ſpringen wie Kälber, laufen; bieſeln von Bremſen geſtochen.

Ćelčkanje, a, *sr.* das Bieſeln.

Ćelčkaty, a, e, gern bieſelnd, bieſlich.

Ćelčkojty, a, e & -ojće, dümmlich, öchslich.

Ćeleća, ſ. ćelo.

Ćelećina, y, *ž.* (*k.* ćelo), Kalbsfell, Kalbfleiſch. *Č.*

Ćelenje, a, *sr.* das Kalben.

Ćeleŕ, rja, *m.* Kälberhirt; (ćelak) Dummkopf; -rjowy, a, e, des Kälberhirten; -ŕski, a, e, die Kälberhirten betreffend.

Ćeleŕka, i, *ž.* Kälbermagd. *SP.* 47. -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćeleŕnja, e, ž. Kälberſtall, -ŕniny, a, e, des Kälberſtalles; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, Kälberſtall=. *Schm.*

Ćĕlesnica*, y, ž. eine Sinnliche.

Ćĕlesnić*, poćĕlesnić* IV., körperlich oder ſinnlich machen; verkörpern; so -, ſich =; körperlich oder verkörpert werden.

Ćĕlesnik*, a, *m.* Sinnlicher, Wollüſtling; -iski, a, e, ihn betreffend.

Ćĕlesny*, a, e (*k.* ćĕles-o), den Körper betreffend; körperlich, leibhaftig, ſinnlich.

Ćĕleso*, a, *sr.* (= ćĕlo, wie koleso = koło), Körper, Object; ćmowe ćĕleso, ein dunkler Körper; -sny, -sowny, körperlich, Körper=.

Ćĕlesoměrski, a, e (*k.* měr-ić) & -scy, ſtereometriſch. *Č.*

Ćĕlesoměŕstwo, a, *sr.* Körpermeſſung.

Ćelić so (ohne so *Brn.*, *NN.*, aber falſch); *k.* ćĕl-o), IV., ćeleć so, V., -ćelować so*, VI., kalben, Kalb gebären.

Ćĕlić, (*k.* ćĕł-o) IV., ćĕleć* V., ćĕłować, -łować* VI., mit einem Körper verſehen; so -, ſich =; einen Körper bekommen.

Ćelisko, a, *sr.* großes, ungeheures Kalb.

Ćĕlisko, a, *sr.* (*k.* ćĕł-o), großer oder häßlicher Körper, Leib.

Ćelko, a, *sr.* Kälbchen.

Ćĕlnahi, a, e & -nazy, -naho, (*SS.* celnahi, vgl. čiře nahy? *Č.*; *k.* ćĕł-o, nahi), -nazy, *plur.* ganz nackt, ſplindnackend.

Ćĕlnahota, y, ž. gänzliche Nacktheit.

Ćĕlnica, y, ž. ſinnliches Weib.

Ćĕlnik, a, *m.* (*k.* ćĕln-y), Leibtrabant; ſinnlicher Menſch, ein Wollüſtling; -iči, a, e, -iski, ihnen gehörig. *P.*

Ćĕlnjan, a, *m.* ein Zſchellener; -nski, a, e, aus Zſchellen.

Ćĕlno, -eho, *sr. SS.* Dorf Zſchellen.

Ćĕlnosć, Sinnlichkeit, Leiblichkeit; *Č.* folg.: Umfang, Volumen; kubiſcher Inhalt; Größe eines Körpers; -nostny, a, e, dazu gehörig.

Ćelny, a, e, gewöhnl. sućelny u. *W.* sćĕlny, a, e, trächtig mit einem Kalbe, von Kühen, Hirſchen ꝛc.

Ćĕlny, a, e & -nje (*k.* ćĕł-o), Leib=, Leibes=; ſinnlich; leiblich; fleiſchlich; körperlich, Leichen=; -ny posledk = rić, *Sw.*; ćĕlne prědowanje, Leichenpredigt; -ne lóšty, ſinnliche Lüſte.

Ćelo, leća, *sr.*, *pom.* ćelko, ćelatko, Kalb; -lećowy, a, e, des Kalbes; -lacy, a, e, Kälber=, Kalbs=; -latowy, -latny, a, e, die Kälber betreffend, oder z. B. - rĕznik, Kalbſchlächter.

Ćĕlomny, a, e (*k.* ćĕl-ić), mit Körper zu verſehen.

Ćĕlwo, a, *sr.* (*k.* ćĕł-o) Corpulenz. *S.*

Ćemjer, a, *m.* die Sonnenſeite der Harzbäume; verkommener, ausgedunſteter Kien; kienähnlicher, röthlicher Holzkern.

Ćemjericy, (geſpr. Ćemjerćy), ric, *mn.* Dorf Temritz, *SS.* Ćemjerčan, a, *m.* Temritzer; -nski, a, e eben ſo.

Ćĕmnawy, a, e (*k.* ćĕmn-y) etwas dunkel, nicht völlig dunkel.

Ćĕmnica, y, ž. (*k.* ćĕmn-y) dicke Finſterniß; finſtrer Ort, (Gefängniß); -icyny, a, e, ihm gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend.

Ćĕmnić (*k.* ćĕmn-y) IV., ćĕmnjeć* V., ćĕmnjować* VI., dunkel machen, verdunkeln; so -, ſich =; dunkel werden, dunkel erſcheinen, dunkel vorſchweben.

Ćĕmnidny, a, e, zur Verdunkelung dienend, förderlich.

Ćĕmnik, a, *m.* (*k.* ćĕmn-y) Dunkelmann, Obſcurant, Duckmäuſer; -kowy, a, e, des Obſcuranten; -iski, a, e, dunkelmänniſch.

Ćĕmnistwo, a, *sr.* Obſcurantismus, Duckmäuſerei.

Ćĕmnišćo, a, *sr.* Dunkelort.

Ćĕmnity, a, e, dunklich, duſter.

Ćĕmnjadło & ćĕmnidło, a, *sr.* (*k.* ćĕmn-ić), Verdunklungsmittel.

Ćĕmnjaty & ćĕmnjawy, a, e (*k.* ćĕmn-ić & ćĕmn-jeć), dunkel machend oder werdend.

Ćěmnjeć (*k.* ćěmn-y) III., ćěmnować IV., dunkel, finſter werden. *W.*

Ćěmnjenje, a, *sr.* das Dunkelmachen und -werden.

Ćěmnjeŕ, rja, *m*, -ŕka, i, *ž.* Verdunkler, -rin; -ŕski, a, e & -scy, verdunkleriſch, obſcurantiſch.

Ćěmnjeŕstwo, a, *sr.* Obſcurantismus, Dunkelmacherei.

Ćěmno (*k.* ćěmn-y), dunkel; tu je ćěmno, hier iſt es dunkel; z ćěmna módry, čorny, dunkelblau, ſchwarz.

Ćěmnobarbny, a, e & -nje (*k.* barb-a) dunkelfarbig.

Ćěmnobruny, a, e & -nje (*k.* brun-y), dunkelbraun.

Ćěmnočorny, a, e & -nje (*k.* čorn-y), dunkelſchwarz.

Ćěmnohłósny, a, e & -nje (*k.* hłós) von dumpfer Stimme, dumpftönend. *Č.*

Ćěmnomódry, a, e & -drje (*k.* módry), dunkelblau.

Ćěmnomódrina, y, *ž.* Dunkelbläue.

Ćěmnosć, e, *ž.* Dunkelheit, Finſterniß, Pſ. 18, 10. 12.; -sćiny, a, e, ihr gehörig; -stny, a, e, ſie betreffend.

Ćěmnosćěnity, a, e (*k.* sćěn), dunkelſchattig.

Ćěmnošěry, a, e (*k.* šěry), dunkelgrau.

Ćěmnota, y, *ž.* Schwarzdunkel, Finſterniß.

Ćěmnowidnik, a, *m.* Blödſichtiger. *Pl. u. P.*

Ćěmnowidny, a, e (*k.* widj-eć = widźeć), blödſichtig.

Ćěmnozeleny, a, e (*k.* zeleny) dunkelgrün.

Ćěmnožołty, a, e (*k.* žołt-y), & -łće dunkelgelb.

Ćěmny, a, e & -nje, -no (*k.* ćm-a) finſter, dunkel.

Ćeńcy, ſ. ćeńki, dünn, ſchwach.

Ćeńćaty, a, e & -aće, eigentlich šćeńćaty (*k.* šćenje), tändlich, z. B. wašnje, Gewohnheit, Weiſe. *Kil.*

Ćeńčawy, a, e (*k.* ćeńč-ić) dünn machend.

Ćeńčeć = ćeńknyć (*k.* ćeńk-i) III., ćeńkować VI., dünn, mager werden. *W.*

Ćeńčica, y, *ž.* (*k.* ćeńk-i), kleine Ziemerart. *Ć.*

Ćeńčić* (*k.* ćeńk-i) IV., ćeńčeć V., ćeńčować* VI., ſchwach, dünn machen; něčeje zasłużby ć., jemandes Verdienſte ſchmälern; so-, ſich dünn machen, dünn werden.

Ćeńčity, a, e, dünn, ſchlank, fortlaufend; ins Dünn gehend.

Ćeńčki, a, e, -čcy, -ko, *pom.* v. ćeńki, a, e, dünn, fein, z. B. płat, Leinwand, kij, Stock.

Ćeńčliwy, a, e, was ſich dünn machen läßt.

Ćeńčny, a, e (*k.* ćeńč-ić) Dünnmachungs-.

Ćeńčomny, a, e, dünn zu machen.

Ćeńki, a, e (*k.* ćen, ten; vergl. dehn-en; *pom.* ćeńčki, ćeńkuški), ćeńcy & ćeńko, (-čko), dünn, fein, zart, ſchlank, klar; -ki nós, -ke słyšenje, -kej wuši, feine Naſe, -es Gehör, -e Ohren; ćeńke předźeno, feines, klares Garn; -ka žerdź, dünne Stange; -ki hłós, feine, dünne, hohe Stimme; z ćeńka živy być, wenig zu brocken und zu beißen haben; *pow.* ćeńši & ćeńšo.

Ćeńknyć*, II., ćeńkować, VI., = ćeńčeć, dünn, mager werden.

Ćeńko (*k.* ćeńk-i), dünn; spěwać, ſingen; fein, ſubtil, auch: z ćeńka.

Ćeńkoběliznaty, a, e (*k.* ćeńk-a bělizn-a) feinſchalig.

Ćeńkohłósny, a, e (*k.* ćeńk-i hłós) feinſtimmig.

Ćeńkonohaty, a, e (*k.* noh-a) & -nohojty, dünnfüßig.

Ćeńkopjelšćny, a, e, dünnpelzig, -haarig.

Ćeńkoryčny, a, e, dünn ſprechend; von dünner, feiner Sprache.

Ćeńkosć, i, *ž.* Dünnheit, Feinheit, Zartheit.

Ćeńkota, y, ž. w. vorhergeh.

Ćeńkowłósny, a, e (*k.* włós), feinhaarig; beſſer: rědkowłósny, dünnhaarig.

Ćeńkowodźewk, a *m.*, theristrum, *Sw.* Sommerkleid.

Ćeńkozynčny & -zynčaty, a, e (*k.* zynč-eć), fein klingend.

Ćepař, rja, *m.* Keiler, Klopfer.

Ćepanca, y, ž. Keilerei, Klopferei.

Ćepica, y, ž. der Hintertheil des Oehres der Zimmeraxt, mit welchem auf das Stemmeiſen geſchlagen wird.

Ćepić IV., ćepać V., ſchlagen; klopfen, ausklopfen; z. B. Flachs.

Ćepjenje & ćepanje, a, *sr.* das Schlagen, Klopfen, Ausklopfen.

Ćepjeř, rja, *m.* Schläger.

Ćepjeřka, i, ž. Schlägerin.

Ćeř, rja, *m.* (*k.* t-r = tr-u; vgl. ćerać), Brut (der Biene); ćerjowy und ćeřny, a, e, Brut-; Laich der Fiſche, Fröſche.

Ćěř, rje, ž. (*k.* ćěrjeć) Bahn; sańča ćěř Schlittenbahn; -riny, a, e, der Bahn; -řny, a, e, Bahn-.

Ćerać, ſ. trěć.

Ćěrić IV., ćěrjeć* V., ćěrjować* VI., jagen, treiben, hnać (*W.* honić), laufen, rennen; poćěrju, ich werde treiben; poćěř, treibe her! komm, treibe! treibe mit! so ć., ſich treiben, nachjagen, nachſetzen; za někim, jemandem. — *NB.* Die oben angeführten Formen des Infinitivs ſind nicht ſehr gebräuchlich.

Ćěridło, a, *sr.* Treibwerkzeug; -Mittel; Bewegungsgrund.

Ćěridny, a, e & -nje, was da antreibt, bewegt, z. B. móc.

Ćěrjeć (*k.* ćer-ać) III., laufen, běžeć; *přich.* dazu lautet: běhnu. *W.*

Ćěrjeńčko, a, sr. ſchwacher, kleiner Antrieb, Trieb.

Ćěrjenje, a, *sr.* Trieb, Inſtinkt; Bewegung, Treiben; Rennen.

Ćěrjeński, a, e, Trieb-, Beweg-, z. B. připrawa, Vorrichtung.

Ćěrjeř, rja & ćěrjak, a, *m.* Treiber, Beweger, (Perſon u. Inſtrument).

Ćerlica, y, ž. = ćerlca oder ćedlca (*k.* tr-u), Flachsbreche; -cyny, a, e, der Flachsbreche; -cowy, a, e, Flachsbrechen-, ſie betreffend; na swjatu Cerlicu, auf den Nimmermehrstag.

Ćerlicař = ćedlicař, rja, *m.* Flachsbrechenmacher, -Verfertiger.

Ćerlička, i, ž. kleine Flachsbreche; -čcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćerlisko, a, *sr.* große, unförmliche Flachsbreche.

Ćerń, nja, *m.* (*k.* ć-r, t-r, tr-je-ć), *pom.* ćernik, a, *m.* & ćernjatko, a, *sr.* Dorn; Feind, Leiden; -njowy, a, e, Dorn, Dornen-, auch -njacy, a, e [Pſ. 58, 10.]; kisały ćerń, Berberisſtrauch, -beere, *Lub.*; někomu ćerń być, jemandem hinderlich, zuwider ſein; jeho wšelke ćernje kałaja, er hat verſchiedene Leiden.

Ćerničina = ćerńčina, y, ž. Dorngeſträuch, ćernjowy keřk.

Ćernić IV., ćernjeć* V., ćernjować* VI., mit Dornen beſtecken, umzäunen; so -, wuchern als Dorn.

Ćernidło, a, *sr.* Dornbuſch, spinetum, *NN.*

Ćernina (*k.* ćerń), collectiviſch: Dorngeſtrüpp, -geſträuch, Dornbuſch, Dornhecke, rubetum, spinetum. *Sw.*

Ćernisko, a, *sr.* (*k.* ćerń), großer oder abſcheulicher Dorn.

Ćerniśćo, a, *m.* = ćernjowiśćo (*k.* ćern-je), Dornheckenort. Vgl. sćerniśćo.

Ćernity, a, e (*k.* ćerń), gedornt, mit Dornen.

Ćernjaty, a, e (*k.* ćerń), voll von Dornen, dornig.

Ćernje, ow, *m.* (*k.* ćerń), die Dornen; -njowy, a, e, von ihnen.

Ćernjeć III., ćernjować VI., zu Dornen werden, mit Dornen verwachſen.

Ćernjenje, a, *sr.* das ćernjeć.

Ćernjojtosć, e, ž. Dornigkeit; Beſchwerde, Leiden.

Ćernjojty, a, e & -ojće, dornig, mit Dornen beſtanden, beſtreut; dornähnlich, -artig; figürlich auch: leidensvoll

Ćernjomny, a, e (*k.* ćern-ić), mit Dornen zu umzäunen.

Ćernjowaty, a, e & -aće, etwas dornig, dornartig.

Ćernjowc, a, *m.* (*k.* ćernjow-y), Dornſtrauch; -cowy, a, e, des Dornſtrauchs.

Ćernjowišćo, a, *sr.* Dornenort.

Ćernjownik, a, *m.* Schotendorn, wilde Akazie, Robinia. *Rstk.*; -kowy, a, e, des Schotendorns.

Ćernjowy, a, e (von ćerń und ćernje), des Dornes, der Dornen; Dornen-, dornig, bedornt, von Dornen.

Ćeŕpić, leiden, dulden, ertragen, ćeŕpjeić; štrafu ćerp., Strafe büßen.

Ćeŕpjacy, a, e = ćerpjaty (*k.* ćeŕpj-eć), duldend, leidend.

Ćeŕpjeć III., ćeŕpjować* VI. dulden, leiden; so -, ſich dulden; geduldet oder gelitten werden.

Ćeŕpjelny, a, e, passibilis, *Sw.* leidbar, leidlich, duldbar.

Ćeŕpjeńca, y, ž. Geleide, Dulden; Leidensort.

Ćeŕpjeništćo, a, *sr.* Leidensort, -Stätte.

Ćeŕpjenje, a, *sr.* (*k.* ćerpj-eć), das Dulden, Leiden; złe ćeŕpjenje, Matth. 17, 15. ein ſchweres Leiden.

Ćeŕpjeński, a, e, Leidens-; ž. B. -ske bolosće, Leidensſchmerzen; - čas, Leidenszeit.

Ćeŕpjeŕ, rja, *m.* Dulder, Leidender; -rjowy, a, e, des Dulders; -ŕski, a, e, die Dulder betreffend.

Ćeŕpjeŕka, i, ž. Dulderin, Leidende; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćeŕpjeŕstwo, a, *sr.* die Dulderſchaft, Märtyrerthum.

Ćeŕpjomny, a, e (*k.* ćeŕpj-eć), zu dulden, zu leiden.

Ćeŕpliwosć, e, ž. Geduld; *NN.* aequanimitas, Mitleidigkeit.

Ćeŕpliwy, a, e & -wje (*k.* ćeŕpj-eć), beſonders sćeŕpliwy, leidbar, leidlich, *NN.*; duldbar; Leide-, passivus, *Sw.* paſſiv; mitleidig u. geduldig, *NN.* njećeŕpliwy, impatiabilis, *Sw.*

Ćeŕpny, a, e & -nje (*k.* ćerpj-eć), Leide-; Dulde-, leidbar, geduldig & mitleidig; *NN.*

Ćes, a, *m.* (*k.* ćes-ać), Streich, Schlag, Hieb. *Č. P.*

Ćesać (vgl. ćěsla, vgl. ćěślić) V., ćesować* VI., ćesnyć II., hauen, behauen, zimmern (Bl.); so -, behauen, gezimmert werden.

Ćesajomny, a, e, zu behauen.

Ćesak (vgl. tesak), Hauart, sekjerc; Schneidemühle; Weidemeſſer; -ači, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Ćesanc, a, *m.* Bauholzſtück.

Ćesanica, y, ž. (*k.* ćesan-y), Zimmerholz. *Pl.*

Ćesanina, y, ž. (*k.* ćesan-y), Zimmerwerk, *n. Č.*

Ćesaništćo, a, *sr.* Holzbehauplatz.

Ćesanka, i, ž. behauener Baum, -nki, *mn.* Bauholz; -ncyny, a, e, einem ſolchen Baume gehörig.

Ćesankowy, a, e, Bauholz-. *W.*

Ćesanliwy, a, e (*k.* ćesan-y), behaubar.

Ćesany, *podž. min. čŕ.* von ćesać.

Ćěsćičko, a, *sr.*, *pom.* von ćěsto, Teig.

Ćesl, a, *m.* (*k.* ćes-ć I. = ćes-ać) Krummhaue; kortkata motyka; -lny, a, e, ihr gehörig. *Č.*

Ćěsla, e, *m.* (*k.* ćes-ć I. = ćes-ać), *pom.* -lička, i, *m.* Zimmermann (*W.* twarc); -lej, *dw.*; ćěslojo, (ćěsljo, Pſ. 118, 22.) *mn.*; -slowy, a, e, des Zimmermanns.

Ćěslenje, a, *sr.* das Zimmern.

Ćěslić IV., ćěsleć* V., -lować VI., zimmern; fabricor. *NN.*

Ćěsliski, -lski, -lowski, a, e & -scy, po -sku, zimmermänniſch, Zimmermanns-.

Ćěslować VI., als Zimmermann arbeiten, Zimmermann ſein.

Ćěslowanje, a, *sr.* das Zimmern.

Ćěslstwo, ćěslowstwo, ćěslistwo, a, *sr.* Zimmerhandwerk, Zimmerei.

Ćěsń, nje, ž. = ćěsnja, nje, ž. (*k.*

ćěsn-y), Enge; -niny & -njowy, a, e, der Enge. *L.*

Ćěsnica, y, *ž.* Bangigkeit; Anfall von Angſt; Zuſtand v. Beängſtigung; Angſtort; Schwüle.

Ćěsnić (*k.* ćěsn-y) IV., ćěsnjeć* V., -njować* VI., verengen, einengen; ſchmälern; beſchränken; ängſtigen; so -, ſich =; verengt ꝛc. werden.

Ćěsnidło, a, *sr.* Mittel, Werkzeug der Beengung, Beängſtigung.

Ćěsnina, y, *ž.* (*k.* ćěsn-y), enger Ort; Engpaß; Klemme, Schwierigkeit.

Ćěsniśćo, a, *sr.* Ort der Schwüle, Angſt, Bangigkeit.

Ćěsnity, a, e, in Beängſtigung, in die Enge treibend, ſetzend.

Ćěsnjaty, a, e (*k.* ćesn-ić), verengend, beängſtigend.

Ćěsnjeć (*k.* ćěsn-y) III., ćěsnować* VI., enge, ſchwül werden; ſich verengen. *W.*

Ćěsnjenje, a, *sr.* das Beengen, Beängſtigen; enge, bange, ſchwül Werden.

Ćěsnjeńliwy (*k.* ćěsnjen-y), a, e, verengbar ꝛc. *Pl.*

Ćěsnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Angſt, Bangigkeit macht; Drängerin.

Ćěsnjeŕski, a, e & -scy, drängeriſch; beengend.

Ćěsnjomny, a, e (*k.* ćěsn-ić), zu verengen ꝛc.

Ćěsno (*k.* ćěsn-y), Enge (*NN.*, ſelten), do ćěsna zahnać, in die Enge, Klemme bringen, treiben; z ćěsna wupomhać, aus der Enge heraus helfen; gew. eng, ängſtlich, ſchwül: tu je ćěsno, hier iſt es eng, ſchwül.

Ćěsnošijny, a, e (*k.* ćěsn-a šij-a) enghalſig.

Ćěsnosć, e, *ž.* Engheit; Bangigkeit.

Ćěsnota, y, *ž.* Enge, Klemme; Schwüle.

Ćěsny, a, e & -nje, -no, beengend; ćěsne wrota, Matth. 7, 13. enge Pforte; eng, gedrängt, ſchwül; ćěsna jstwa, beengende Stube.

Ćest, a, *m.* & ćesta, y, *ž.* Schwieger-vater, =mutter (veraltet), přichodny nan, -na mać. *Sl.*

Ćěstaty, a, e (*k.* ćěst-o), mit Teigmaſſen.

Ćěsto, a, *sr. pom.* ćěstko (ſelten), ćěsćičko, a, *sr.* Teig; ć. so hiba, der Teig geht.

Ćěstojćić* IV., in comp., z. B. mit wob-, mit Teig bekleben, beteigen.

Ćěstojty & *W.* ćěstowaty, a, e und -ojće, -aće, teigicht, teigartig; mit Teig befleckt.

Ćěstojtosć, e, *ž.* Teigigkeit; Beklebtheit mit Teig.

Ćěstotny, a, e; -nosć, e, *ž.* = ćežki, -kosć. *Sw.*

Ćěstowy, a, e, des Teiges; vom Teige; zum Teige gehörig; z. B. -we hłodančko, Teigkratze.

Ćěšenc, a, *m.* Säugling, ſ. ćěšnik.

Ćěšeńca, y, *ž.* (*k.* ćěš-ić), das Geſtille, Säugen der Kinder.

Ćěšenje, a, *sr.* das Stillen Säugen.

Ćěšeński, a, e, Säuge=, Still=, z. B. čas, Still=, Säugezeit.

Ćěšić IV., ćěšeć* V., ćěšować* VI., beſänftigen, tröſten (*NN.* ungebr.); ſtillen, ein Kind ſäugen; so -, geſtillt, geſäugt werden.

Ćěšićel, a, *m.* Tröſter, paracletus, *NN.* -lowy, a, e, ſein. (Veraltet.)

Ćěšićelny, a, e & -nje, tröſtlich.

Ćěšićelski, a, e & -scy, tröſteriſch. (Veraltet.)

Ćešlić (*k.* ćes-ać) IV., ćešleć* V., -lować* VI., behauen (Linden); so -, behauen werden; lipy so ćešla.

Ćešlomny, a, e, zu behauen.

Ćěšniča, e, *ž.* eine ſtillende Frauensperſon.

Ćěšnik, a, *m.* Säugling, geſtilltes Kind.

Ćěšny, a, e (*k.* ćěš-ić), Säuge=; ćěšne dźěćo, Säugling.

Ćěšomny, a, e (*k.* ćěš-ić), zu ſäugen, zu ſtillen.

Ćeta, y, *ž.*, *pom.* ćetka, ćećička,

Muhme; ćećiny, a, e, der Muhme; ćećiski, a, e, Muhmen=.

Ćetować VI., Muhme nennen; někoho, jemanden; so -, ſich Muhme nennen, ſich bemuhmen. *NN.*

Ćetowanje, a, *sr.* das ćetować.

Ćetowstwo, a, *sr.* Muhmenſchaft.

Ćetowski, a, e & -scy, Muhmen=, muhmenmäßig.

Ćeža, e, *ž.* (*k.* ćež-ić), Schwere, Bürde, Laſt; Pfand (ćazać, pfänden); -žiny, a, e, der Laſt, Bürde.

Ćežadło, a, *sr.* (*k.* ćež-ić), was ſchwer macht: Gewicht; Beſchwerniß.

Ćežak, a, *m.* Beſchwerer; z. B. listowy, papjerowy.

Ćežaty, a, e (*k.* ćež-ić), ſchwer machend, beſchwerend; beläſtigend.

Ćežcy, ſ. ćežki, ſchwer.

Ćeżeć* III. (*k.* ćež-ki), ſchwer werden. *W.*

Ćežeń, nje, *ž.* Laſt, Belaſtung; Ladung.

Ćeženje, a, *sr.* das Beſchweren, Belaſten.

Ćeżeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Belaſter, -rin.

Ćežička, i, *ž.*, *pom.* von ćaza, *SP.* 27. kleines Pfandſtück.

Ćežić (*k.* ćež-ki) IV., ćeżeć* V., ćežować* VI., ſchwer machen; beſchweren, belaſten; so -, ſich beſchweren; z něčim, mit etwas; ſchwer werden; beſchwert werden; brěmjo je so mi prawje wo-ćežiło, die Laſt iſt mir recht ſchwer geworden.

Ćežidny, a, e, Schwer=, Beſchwerniß=; das Gewicht betreffend.

Ćežišćo, a, *sr.* Schwerpunkt. *Č.*

Ćežitnje (*k.* ćah-u I., = ćahnu), tractim, *Sw.* zugweiſe.

Ćežkać (*k.* ćežk-i) V., ćežkować VI., ćežknyć II. (mit der Hand) wägen, wie ſchwer etwas ſei, (ſchätzen, achten, *Pl.*); so -, gewägt werden.

Ćežkajomny, a, e, poć., wuć. ſo zu wägen.

Ćežkanje, a, *sr.* das Wägen, Wiegen der Schwere (mit der Hand).

Ćežkanliwy, a, e (*k.* ćežkan-y), ſo wägbar.

Ćežki, a, e (*k.* ćeh, teh; *pom.* ćežički, ćežkuški) und ćežcy & ćežko, ſchwer; *pow.* ćežši, a, e und ćežšo, čežo & *W.* ćežej, ſchwerer; ćežše kamjenja, *SS.* 177. gravius lapide, ſchwerer als ein Stein; ćežke mysle (ćežka mysl, *NN.*) Schwermuth; z ćežkim žiwotom być, khodźić [Matth. 1, 18.], ſchwanger ſein, gehen; wona ćežka khodźi, ſie geht ſchwanger.

Ćežko (*k.* ćežki), ſchwer; mi je ćežko, mir iſt ſchwer (ums Herz); z ćežka, ſchwerlich, kaum.

Ćežkodychawy & -dychaty, a, e (*k.* dych-ać), ſchwer athmend.

Ćežkohłowny, a, e (*k.* hłow-a), ſchwerköpfig. *Č.*

Ćežkojazyčnošć, e, *ž.* Schwerzüngigkeit.

Ćežkojazyčny, a, e (*k.* jazyk), ſchwerzüngig.

Ćežkojty, a, e & *W.* ćežkowaty, á, e (*k.* ćežk-i), und -ojće, -aće, etwas ſchwer. *Sw.*

Ćežkokhodźeŕ, rja, *m.* (*k.* khodźić), der einen ſchweren Gang hat.

Ćežkoměr & -měridło, a, *sr.* (*k.* měrić), Schwermeſſer, Barometer.

Ćežkomyslnosć, e, *ž.* Schwermuth.

Ćežkomyslny, a, e (*k.* mysl), von ſchweren Gedanken, ſchwermüthig.

Ćežkonohaty, a, e (*k.* noh-a), ſchwerfüſſig.

Ćežkoručny, a, e (*k.* ruk-a), ſchwerhändig.

Ćežkoryčny, a, e (*k.* ryč), von ſchwerer Sprache.

Ćežkosć, e, *ž.* Schwere, das Schwerſein.

Ćežkosłyšny, a, e (*k.* słyš-eć), ſchwerhörig.

Ćežkoškrějliwy, a, e (*k.* škrě-ć), ſchwer ſchmelzbar. *Pl.*

Ćežkota, y, *ž.* die Schwere, Laſt, Schwierigkeit.

Ćežkotny, a, e, die Schwere betreffend, Schwer-.

Ćežkowěriwy, a, e (*k.* wěr-ić), schwergläubig.

Ćežkowonjaty u. -wónity, a, e (*k.* wóń), von schwerem Geruche.

Ćežkowuknjaty, a, e (*k.* wuknyć), schwer lernend.

Ćežkowutrobny, a, e (*k.* wutrobo), schwerherzig.

Ćežkoživotny, a, e (*k.* život), mit schwerem, schwangerem Leibe.

Ćežliwy, a, e (*k.* ćež-ić), beschwerbar.

Ćežmo, a, *sr.* Ladung, Belastung; Gewichtslast; Uhrengewicht.

Ćežnik, a, *m.* (*k.* ćežn-y) = ćežišćo.

Ćežny, a, e (*k.* ćež-ić, ćež-a), Beschwerungs-; Schwer-; belastet; ć. kóń, *Ć.* Saumpferd; trächtig (ungebr).

Ćežomny, a, e (*k.* ćež-ić), woć., zu beschweren.

Ći, schwächere Form st. tebi; *mn.* v. tón.

Ćiba, y, *ž. pom.* ćibka, i, *ž.*, Schmeichelname des Schafes, „Schibbe"; (schimpfend:) dummes Schaf, dummer Mensch; -biny, a, e, ihm gehörig.

Ćičorica, y, *ž.*, *pom.* -rička, i, *ž.* Kronenweide, Coronilla. *Rstk.*

Ćičorić IV., -rjeć* VI., zwitschern.

Ćičorjenje, a, *sr.* das Zwitschern.

Ćichi, a, e (*pom.* ćišički, ćichinki, ćichuški) & ćiše, ćišinko, ćicho, still, sanft, geräuschlos; ćicha mysl, Sanftmuth, sanftes Gemüth; ćicheje mysle, sanften Gemüthes, sanftmüthig; za ćichim, auch: za ćicho, za ćišinu, an einem vor dem Winde gesicherten Orte; z ćicha, leise; ćichi pjatk, Charfreitag; ćicha nóc, Charfreitagsnacht; ćiši ludžjo, *mn.* stille Leute; *pow.* ćišiši, a, e & ćišišo, *W.* ćišeji & ćišej, stiller.

Ćichimichał, a, *m.* (*k.* ćich-i Michał), Pyrol, Pfingstvogel, ćicheho michałowy, -lacy, -łski, a, e, des Pfingstvogels. [*SP.* 258, 67.]

Ćichnyć* III., ćichować* VI., ruhig, still werden, sich legen; z. B. wětr.

Ćicho (*k.* ćich-i), still: tu je ćicho, hier ist es still (besser: windstill); z ćicha, po z ćicha, leise; z. B. ryčeć.

Ćichoběžny, a, e (*k.* běž-eć), still, sanft laufend, fließend.

Ćichodychaty, a, e, leise athmend.

Ćichokhodźeŕ, rja, *m.* (*k.* khodž-ić), Leisegeher, -Auftreter; Faulthier. *P. R.*

Ćichokhodźeŕstwo, a, *sr.* das leise Auftreten, Schleicherei.

Ćichomnosć, e, *ž.* Sanftmüthigkeit, Sanftmuth; 2. Kol. 3, 12—14.

Ćichomny, a, e & -nje, still, sanftmüthig, gelinde. *NN.*

Ćichomórski, a, e (*k.* morjo), das stille Meer betreffend. *Ć.*

Ćichomyslnosć, e, *ž.* Sanftmüthigkeit.

Ćichomyslny, a, e & -nje (*k.* mysl), sanften Sinnes, sanftmüthig.

Ćichońčan, a, *m.* Teichnitzer; -nski, a, e, aus Teichnitz.

Ćichonicy, nic, *mn.* Dorf Teichnitz; ćichoński, a, e, aus Teichnitz.

Ćichonócny, a, e (*k.* nóc), Weihnachtsnacht-; *Ć.* still wie die Nacht, concubius; Charfreitagsnacht-.

Ćichoryčny, a, e & -nje (*k.* ryč-eć), still, sanft redend; wětry ćichoryčne wěja. *Ć.*

Ćichosć, e, *ž.* (*pom.* ćišičkosć, ćichuškosć; *k.* ćich-i), Stille, Sanftmuth, Gelassenheit; -ostny, a, e, dazu gehörig.

Ćichostupak, a, *m.*, -stupawa, y, *ž.* (*k.* stup-ać), Schleicher, -rin; stiller Mensch; -aski, a, e, Schleicher-. *Pl.*

Ćichošumny & -šumjacy, a, e (*k.* šumjeć), leise rauschend.

Ćichota, y, *ž.*, *pom.* -tka, Stille, Ruhe; -oćiny, a, e, ihr gehörig; -otny, a, e, die Stille, Ruhe betreff., geruhig.

Ćichowětr, a, *m.* (*k.* wětr), Zephyr. *Ć.*

1. **Ćik**, Geklinge in den Ohren. *Ć.*

2. **Ćik ćik!** *zać.* vom Laute einiger Vögel, wie des Rothkehlchens, ročk.

Ćikać V., ćiknyć II., den Laut ćik ćik ausſtoßen, wie die kleinen Vögel.

Ćikanje & ćiknjenje, a, *sr.* das Zwitſchern.

Ćikot, a, *m.* (*k.* ćikot-ać), das öftere Ausſtoßen des Lautes ćik ćik; Gezwitſcher.

Ćikotać V., den Laut ćik ćik oft von ſich geben, zwitſchern.

Ćikotanje, a, *sr.* das Zwitſchern.

Ćim (= tym, v. to), deſto: čim wjacy, ćim lěpje, je mehr, deſto beſſer; čim wjetši, ćim mudriši, je größer, deſto klüger [vgl. čim]; čim, lat. quo; ćim, lat. eo. Beides fehlt zuweilen: lóžo maš, lóžo daš, *Slr.* je leichter man es hat, deſto leichter giebt man es weg. ćim wjacy [Pſ. 71, 14], deſto mehr.

Ćinać, *iterat.* von ćeć, in Zuſammenſetzungen, wie naćinać, anſchneiden.

Ćinćera, y, ž. und ohne Rhinesmus ćićera, y, ž. Tand, Kinderſpiel, Läpperei, Poſſe.

Ćinćerić IV., tändeln.

Ćinćerkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Tändler, Kinderſpielmacher, -rin.

Ćinćernik, a, *m.*, -nica, y, ž. läppiſcher Menſch.

Ćinćerny, a, e, tändelhaft, poſſirlich.

Ćinkać, *intensiv.* ćinkotać V., ćinknyć II., etwa: klingen, klimpern ꝛc.

Ćinkanje, a, *sr.* Klimpern

Ćinkot, a, *m.* Geklimper.

Ćipa, y, ž., *pom.* -pka, i, ž. (ſchmeichelnd, in der Kinderſpr.) Henne, -piny & -pcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćipla, e, ž., *pom.* -plka, i, ž. das männliche Glied; -laty, a, e, damit verſehen; -lojty, a, e, dem ähnlich.

Ćiplisko, a, *sr.*, große oder abſcheuliche ćipla.

Ćis, a, *m.* Eibenbaum, Taxbaum; *m.*, -sowy, a, e, des Eibenbaumes u. von -bäumen, Eiben-; ćisowa barba, Braunroth, spadix, *Sw.*

1. **Ćisk**, a, *m.*, Wurf, vergl. wućisk; ćiskać V., ćiskować* VI., ćisnyć II. (v. ćis-u I.), werfen [Pſ. 147, 17.]; hinwerfen; ſchmeißen; so -, geworfen werden; *B.* auch: hinfallen (*W.* so walić).

2. **Ćisk**, a, *m.* Dorf Zeiſig b. Hoyerswerda; davon: Ćiskowčan, a, *m.* ein Zeiſiger, und ćiskowski, a, e, aus Z.

Ćiskadło, a, *sr.* Inſtrument zum Werfen; Katapulte, *Pl.*

Ćiskadny & ćiskanski, a, e, Werf-, Wurf-.

Ćiskajomny & ćisnjomny, a, e, hinzuwerfen.

Ćiskańca, y, ž. (*k.* ćiskan-je), Geſchmeiße, Gewerfe; Anſchlageſpiel der Kinder; -cu hrać, anſchlagen.

Ćiskanje & ćisnjenje, a, *sr.* das Werfen, Hinwerfen, Schmeißen.

Ćiskař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Werfer, Schmeißer, -rin.

Ćiskařnja, e, ž. Werf-, Wurfort.

Ćiskaty, a, e (*k.* ćisk-ać), oft werfend.

Ćiskawa, y, ž. (*k.* ćiskaw-y), Schleuder, -wny, a, e, Schleuder-, *Pl.*

Ćiskawnik, a, *m.* Schleuderſchütze.

Ćisło, a, *sr.* Wurf; Hebe Getraide, Wiſpel.

Ćisnyć, ſ. ćiskać.

Ćisowa, eje, ž. Dorf Zeisholz; -wjan, -wćan, a, *m.* ein Zeisholzer; -wjanski, -wski, a, e, Zeisholzer.

Ćisu (ich werfe; *nwobm.* ćis-ć I., wie njesu: njes-ć), veralteter Stamm zu ćiskam, ćiskać, *NN. Brn.*

Ćišć, a, *m.* (*k.* ćišć-eć), Druck (des Buches); -ćny, a, e, Druck-, den Druck betreffend.

Ćišćadło, a, *sr.* (*k.* ćišć-eć), Schieb-, Druckinſtrument; Druckmaſchine, Preſſe; -owny, a, e, daſſelbe betr., davon.

Ćišćak, a, *m.* Schieber, Drücker, Dränger.

Ćišćeć (*k.* ćis-u, ćisć) III., ćišćować* VI., drücken; drängen; ſchieben (nach vorwärts), wóz; drucken (Bücher); so -, ſich -; gedrückt ꝛc., gedruckt werden.

Ćišćenje, a, *sr.* das Gedruckte; Druck; z. B. płat do ćišćenja dać, Leinwand zum Bedrucken geben.

Ćišćeńca, y, ž. (*k.* ćišćen-je), Gedränge.

Ćišćeński, a, e, Druck-, Druckerei betreffend.

Ćišćeŕ, rja, *m.* (*k.* ćišć-eć), Bedrücker; Drucker; -rjowy, a, e, des Druckers; -ŕski, a, e, Druck-, Drucker-; z. B. zmylk, Druckfehler.

Ćišćerić IV., Drucker ſein.

Ćišćeŕka, i, ž. Druckerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Ćišćeŕnik, a, *m.* (*k.* ćišćeŕn-ja), Druckereibeſitzer; Drucker; -iski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Ćišćeŕnja, e, ž. (*k.* čišćeŕ), *pom.* -nička, Druckerei; -niny, a, e, ihr gehörig; -ŕnjowy & -ninski, a, e, ſie betreffend. *Sw.*

Ćišćik, a, *m.* Drücker; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Ćišeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* ćis-ić), Stillmacher, Beſänftiger, -rin; -ŕski, a, e, ſtillmacheriſch.

Ćiši, *mn. musk. rozom.* von ćichi.

Ćišić (*k.* ćich-i) IV., ćišeć* V., ćišować* VI., ſtill, ruhig machen; so -, ſtill, ruhig, beſänftigt werden, morjo, wětry.

Ćišina, y, ž. (*k.* ćich-i), Stille, Ruhe; Windſtille [Pſ. 65, 2; 115, 17].

Ćiše, von ćichi, ſtill; ćiše! ſtill! ruhig!

Ćišno (*k.* ćich-i), nur: za ćišno, vor dem Winde geſichert; tu je zaćišno, hier iſt es windſtill, hier iſt man vor dem Winde geſichert. *W.*

Ćiwčak, a, *m.*, -čawa, y, ž. Pieper, -rin.

Ćiwčeć III., ćiwkać V., ćiwkować* VI., ćiwknyć II., piepen wie junge Hühner.

Ćiwčenje, a, *sr.* das Piepen.

Ćma, y, ž., *pom.* ćmička, Finſterniß; pó ćmje, im Finſtern; tu je ćma, hier iſt es finſter.

Ćmica, y, ž. & ćmicysko, a, *sr.* große, dicke Finſterniß.

Ćmić IV. (ſtatt I.), zaćmiwać V., zaćmiwować VI., finſter machen; verfinſtern; so -, finſter, dunkel werden; hižom so ćmi, es wird bereits finſter.

Ćmičkojtosć, e, ž. Graudunkel.

Ćmičkojty, a, e & -ojće, graudunkel, etwas dunkel.

Ćmiwadło, a, *sr.* Vorrichtung zur Verdunkelung.

Ćmiwy, a, e & -wje, dunkel, finſterlich.

Ćmjeć III., = ćmić so, finſter werden.

Ćmjel*, a, *m.* = klij. *Ć.*

Ćmow, a, *m.* = ćmowjeńca, y, ž. finſteres Loch, Behältniß; Ort der Finſterniß.

Ćmowak, a, *m.* (*k.* ćmow-y), Freund der Finſterniß, Dunkelmann, tenebrio, *Sw.*; -kowy, a, e, ihm gehörig; -aski, -wjenski, a, e, ihnen gehörig.

Ćmowan, Indeclin. in Zuſammenſetzungen, ſt. ćmowo.

Ćmowić so IV. (Pſ. 216, 14), ſich verfinſtern, finſter werden.

Ćmowjenc, a, *m.* Finſterling.

Ćmowjenje, a, *sr.* das Finſtermachen oder -werden.

Ćmowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Finſtermacher, -rin; -ŕski, a, e, finſtermacheriſch.

Ćmowjeŕstwo, a, *sr.* Obſcurantismus.

Ćmowo (*k.* ćmow-y), dunkel: tu je ćmowo, hier iſt es dunkel; davon z ćmowa, z B. z ćmowa čeŕwjeny, dunkelroth; - zeleny, -grün; oder auch ćmowančeŕwjeny u. ſ. f.

Ćmowobahority*, a, e (*k.* bahor), dunkel-, purpurroth. *Pl.*

Ćmowobruny, a, e = ćmowanbruny (*k.* bruny), a, e, dunkelbraun.

Ćmowočeŕwjeny, a, e (*k.* čeŕwjeny), dunkelroth.

Ćmowojtosć, e, ž. Dunkelheit.

Ćmowojty, a, e & -ojće, dunkel, finſterlich.

Ćmowomódry, a, e (*k.* módry), dunkelblau.

Ćmowosć, e, ž. Finſterniß; Dunkelheit.

Ćmowošěry, a, e (*k.* šěry), dunkelgrau.

Ćmowota, y, *ž.* Finſterheit.

Ćmowy, a, e & -wje (*k.* ćm-a), finſter, dunkel; dunkelliebend; *pow.* ćmowiši, a, e & *W.* ćmowjejši, a, e, und ćmowšo & ćmowjej.

Ćóčk, a, *m.* Blüthchen, Knötchen.

Ćok (*ć.* tjok), *zač.* anfänglicher Laut der Lockvögel; ſo locken heißt ćokać, ćoktać V., *Ć.*

Ćok, a, *m.* (*k.* ćek-u, ćec), *pom.* ćóčk, a, *m.* Fließen, Fluß, Flußbett (veraltet).

Ćoki, ćóčki, -ow, *mn.* Ausſchlag, Blüthchen, Knötchen; -katy, a, e, voll davon. *W.*

Ćołpać (auch čołpać) V., ćołpować* VI., plump einhergehen; na štom ćołpać, ruckweiſe klettern. *W.*

Ćólać & ćoleć V., piſſen, harnen, in der Kinderſpr.

Ćólak, *pom.* -leček, a, *m.* Piſſer; männliches Geſchlechtsglied (Kinderſpr.).

Ćólanki & ćólanty, ow, *mn.* Harn, Piſſe (Kinderſpr.).

Ćólankojty, a, e & -ojće, harnig, piſſig (Kinderſpr.).

Ćólawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Piſſerin; weibl. Geſchlechtsglied (Kinderſp.).

Ćóleček, a, *m.* Piſſer; das männl. Geſchlechtsglied (Kinderſpr).

Ćólka, i, *ž.* weibliches Geſchlechtsglied (in der Kinderſpr.).

Ćopło (*k.* ćopł-y), das Warm, *NN.*; warm: mi je ćopło, mir iſt warm; tu je ćopło, hier iſt es warm.

Ćopłoćiny, a, e, der Wärme eigen, Wärme =.

Ćopłojtosć, e, *ž.* Wärme.

Ćopłojty, a, e (*k.* ćopł-y) & *W.* -łowaty, a, e & -ojće, -aće, etwas warm.

Ćopłoměr, a, *sr.* (*k.* měr-ić), Thermometer; -rski, a, e, Wärme meſſend, thermometriſch.

Ćopłonošny, a, e (*k.* nos-yć), Wärme bringend, rak (Geſtirn). *Ć.*

Ćopłorodny, a, e (*k.* rod-ić = rodźić), Wärme erzeugend, wětry. *Ć.*

Ćopłosć, e, *ž.* Wärme, Warmſein.

Ćopłota, y, *ž.*, *pom.* -tka, i, *ž.* Wärme, Temperatur.

Ćopłosuchi (*k.* suchi) & -cho, warmtrocken.

Ćopłotny, a, e, die Wärme betreffd.

Ćopłowłóžny, a, e (*k.* włóžny), warmfeucht.

Ćoplica, y, *ž.* (*k.* ćopł-y), Warmbad, thermae, *NN.* -icyny, -icowy, -ičny, a, e, des Warmbades, daſſelbe betreffend.

Ćoplicy, lic, *mn.* Teplitz; davon -ličan, a, *m.* Teplitzer; -liski & -ličanski, a, e, aus Teplitz.

Ćoplić so IV., warm werden, meiſt mit z und wo zuſammen geſetzt.

Ćoplina, y, *ž.* Wärme, Temperatur, warme Beſchaffenheit; z. B. wodowa, powětrna ćop., Waſſer-, Luftwärme, Temperatur.

Ćopliny, ow, *mn.* warme Plätze, Stellen, Oerter, Quellen.

Ćopliščo, a, *sr.* warmer Ort, warmes Plätzchen, Fleckchen.

Ćopły, a, e (*pom.* ćopličk, ćopłuški), ćople & ćopło (-ko) warm; *pow.* ćopliši & *W.* ćoplejši, a, e, und ćoplišo & *W.* ćoplej, wärmer.

Ćota, y, *ž.* Nebenform von ćeta, Muhme. *NN.*

Ćotka (im Gränzdialekte) = zymnica, Fieber. *SP.* II. 282 b.

Ću ću, *zač.* Locklaut für Schweine. *W.*

Ćuća, e, *m.* (*Ć.* tjutja) & ćuka, *pom.* ćućka, ćučka, Hundel (Kinderſprache) = Hund; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Ćućak, a, *m.* Hund (Kinderſpr.); -kowy, a, e, des Hundes.

Ćućolenje, a, *sr.* das Zwitſchern.

Ćućolić IV., zwitſchern, den Laut ćuć ćuć von ſich geben. (*Kil.*)

Ćukr, a, *m.*, *pom.* ćukrk, Schmeichelname für einen kleinen oder jungen Hund; hladać kaž ćukr, munter ſehen, um ſich ſchauen, wie ein Kätzchen.

Ćula, e, *ž.* (*SS.* třula; *k.* ćul-ić

so), *pom.* ćulka, Hündin, Betze; ćula so wodźi, beläuft ſich; Hure; -liny, a, e, der Hündin; -lacy, a, e, Hündinen-; Betzen-.

Ćuleń, nje*, *m.* Robbe, Seehund, -njowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Robben-. *Pl.*

Ćulić so (vgl. *ć.* toulati se, herumſchweifen) IV., ćuleć* so V., ćulować* so VI., ſich belaufen als Hündin; Hunde werfen; huren (als Frau). *Schm.*

Ćumpać V., -pnyć II., -pować* VI., ſchaukeln, ſchwingen. Auch čumpać u. ſ. f.

Ćumpadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Schaukeln; ſchaukelnder Bruch.

Ćumpanje, a, *sr.* das ćumpać.

Ćumpař, rja, *m.* Schaukler, Schwinger.

Ćumpaty, a, e, ſchaukelnd, ſchwingend.

Ćumpawa, y, *ž.* Schaukel, Kinderſchaukelmatte.

Ćumpjel, e, *ž.* Schaukel; -liny, a, e, ihr gehörig; -lacy, a, e & -lowy, a, e, Schaukel-.

Ćumpjeř, rja, *m.* & ćumpata wopuška, Bachſtelze; -rjowy, a, e, ihr gehörig; -rjacy & -ŕski, a, e, Bachſtelzen-; čerwjeny ć., Rothſchwänzchen.

Ćura, y, *ž.*, *pom.* -rka, i, *ž.* Waſſerſtrahl.

Ćurać & ćurkać V., in Waſſerſtrahlen laufen, ſchließen; ſ. čurać.

Ćuš ćuš! *zač.*, Laut für das Ausziſchen.

Ćušeć V., ausziſchen; ſ. čušeć.

Ćužka, i, *m.* = ćužl, a, *m.*, Schmeichelname für Hund, Hundel.

D, dej.

Da, richtiger dha, ſ. daſſelbe, *wjaz.* ſo; alſo; dann, alsdann; da; nun; nun ſo, ſo doch, wohlan ſo — beſonders bei Verdoppelungen.

Da ſ. dać.

Da, da, da, *zač.*, ſo viel als: la la, wenn man ohne beſtimmte Melodie ſingt.

Dabreček, a, *m.* Wolfsfuß, botan. Lycopus; -kojty, a, e & -ojće, -artig, damit vermengt; -kowy, a, e, davon, daraus.

Dać (*přich.* 1. dam, 2. daš, 9. dadźa ſt. daja oder daju; *min.* 1. dach, 2. da & [dauernder] daše; bisweilen dadźiše; *podź. min.* dał, daty) V. ſt. I., dawać V., dawować* VI., geben; ſchenken; laſſen, zulaſſen (befehlen u. erlauben); mit dem Infinitiv oder dem Dativ (nicht acc.) und Infinitiv; ja chcu so tebi dać starać, ich will dich ſorgen laſſen; daj mi nóž, gieb mir das Meſſer; bóh dał, zo ..., Gott gebe, daß ...; njedaj bóh! oder božo, oder njedaj božo tola! Gott verhüte; bewahre; wende ab! (bei Ausrufen); bóh daj strow (*W.* strowje)! zur Geſundheit! (wenn mann nieſt); daj bóh zboże, Gott gebe Glück! = viel Glück! daj to bóh! Gott gebe das, es! daše sebi zuby torhać, da sebi zub wutorhnyć, er ließ ſich Zähne, einen Zahn ausnehmen; jěsć dać, jěsć dawać, zu eſſen geben; kruwom dawać, Kühe füttern; žito dawa, das Getreide ſchüttet; njepřećel žanej jědźi do města dał njeje, der Feind hat keine Speiſe in die Stadt gelaſſen; žiwjenje dać, das Leben laſſen; daj jemu pokoj, *W.* laß ihn in Ruhe; do zabyća dać, *Ć.* der Vergeſſenheit überliefern; daj jim hić, dźěłać, laß ſie gehen, arbeiten; so skóncować, morić dać, ſich umbringen, tödten laſſen; so -, ſich geben; to so bórzy da! das wird ſich bald geben, legen, vergehen! jemu je so do nohi dało, es hat ſich ihm ins Bein gegeben, auf's Bein geworfen; ſich begeben (in ꝛc.); so na nohi, na ćěkanje dać, ſich auf die Beine machen, auf die Flucht begeben; so do pukow dać, Schlägerei anfangen, handgemein werden; so do wojakow dać, ſich unter die Soldaten begeben, Soldat werden; so do dešća, dešćowanja dać, anfangen zu regnen; so do winy dać, dawać, ſich ſchuldig geben; so do pića dać, trunkfällig werden; so na druhi puć dać, einen andern Weg

einſchlagen; so won dać, njedać z něčim, ſich etwas merken, nicht merken laſſen; so do někoho oder na někoho dać, jemanden feindlich angreifen oder auszanken; gegeben werden; to je so jemu dało, das iſt ihm gegeben worden; jemu je so hospoda dała oder hospodu dało, man hat ihm Herberge gegeben.

Daće, a, *sr.* das dać; Doſis.

Dadźa, ſ. dać.

Dajadło, a, *sr.* (*k.* daj-ić), Mittel, Werkzeug zum Würgen; *Č.* Brechmittel.

Dajak, a, *m.*, -jawa, y, *ž.* Würger, Würgerin; was da würgt, z. B. Obſtſorten; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Dajaty, a, e (*k.* daj-ić) & dajawy, a, e und -wje, würgend, drückend.

Dajeńca, y, *ž.* das Gewürge.

Dajenje, a, *sr.* das Würgen.

Dajeŕ, rja, *m.* (*k.* daj-ić), Würger, -ŕski, a, e & -scy, würgeriſch.

Dajeŕka, i, *ž.* Würgerin.

Dajić (ſt. dawić) IV., dajeć* V., dajować* VI., würgen, zu erwürgen ſtreben; *NN.* auch: das Maul aufſperren, gähnen, hio, oscito; so -, ſich würgen, ſich brechen; gewürgt werden.

Dajizwěr, a, *m.* (*k.* zwěr-jo), Würgewild (Name von Holzhunden). *Č.*

1. Dajliwy, a, e (*k.* daju I., = dam), gebbar.

2. Dajliwy, a, e (*k.* daj-ić), würgbar.

Dajnica, y, *ž.* (*k.* dajn-y), Halsbräune, -cyny, a, e, der Bräune, -ičny, a, e, ſie betreffend. *H.*

Dajnik, a, *m.* (*k.* dajn-y), Stickhuſten, *Pl.*

Dajny & dajaty (*k.* daj-ić), a, e, Würge-; - kašel, Stickhuſten.

1. Dajomny, a, e (*k.* daj-u = dam), zu geben.

2. Dajomny, a, e (*k.* daj-ić), zu würgen.

Dakać V., daknyć II., gackern, gackeln, von Hühnern, wenn ſie ein Ei gelegt haben; vergl. dikotać.

Dakanje & daknjenje, a, *sr.* das Gackern.

Dakaty, a, e, gackernd.

Dakot, a, *m.* das (öftere) Gegacker.

Dakotać V., wiederholt, oft gackern.

Dakotawa, y, *ž.* Umbenennung der (gackernden) Henne.

Dal, ſ. v. a. da-li bóh, gewährt's Gott; geliebt's Gott.

Dala mit z = z dala, für nazdala, von weitem.

Dalaty & dalawy, a, e (*k.* dal-ić), entfernend.

Dale (*k.* dal-oko), weiter; dale ćahnyć, weiter ziehen; dale njedźeržeć, nicht weiter halten; dźi dale, geh weiter; ničo dale, nichts weiter; dale bóle, je weiter, je mehr; dale a bóle [Pſ. 115. 14] je mehr und mehr; dale mit dem Genitiv: weiterhin, hinter; z. B. dale našeho pola.

Daleki = daloki. *NN.*

Dalepřińdźenje, a, *sr.* Weiterkommen, Fortkommen.

Dalesłanje, a, *sr.* Weiterbeförderung.

Dalewidźeńc, a, *m.* (*k.* dale widź-eć), der Weiterſehende.

Dalewidźenje, a, *sr.* Weiterſehen, Weiterblick.

Dalewjedźenje, a, *sr.* (*k.* dale wjesć), Weiterführung, Fortſetzung. *Nowin.*

Dalicy, ic, *mn.*, Dorf Dahlowitz; davon -ičan, a, *m.* Dahlowitzer; -čanski, a, e, aus Dahlowitz.

Dalić IV., daleć* V., dalować* VI., entfernen, gewöhnl. mit z ꝛc.; so -, ſich-; ſich fern halten, so podalić. Vgl. zdalować.

Dalina, y, *ž.* (*k.* dal-oki) *R.* & dalka, *Č.* Entfernung, Diſtanz; -niny & -lcyny, a, e, ihr gehörig; -nowy & -lkowy, a, e, Entfernungs-.

Dališi, beſſer: dalši, a, e, der, die das Weitere.

Dalny, a, e & *Sw.* daločny (*k.* dal-oki, dalok-i), weit, entfernt, longinquum.

Daloki, a, e (*k.* dal-oki) & -ko,

weit, fern; entfernt; *pow.* dalši & *W.* dalejši, weiter, ferner.

Daloko (*k.* dalok-i), weit, fern; daloko hić, być, weit gehen, fern sein, twoja pomoc je daloko [Ps. 22, 2.]; daloko daloko *W.*, sehr weit; daloko a šěroko, weit und breit; z daloka, aus der Ferne, von weitem her; do daloka, in die Ferne, z. B. widźeć, in die Ferne sehen; jene słónco daloko, eine Sonnenferne; eine Sonne weit; *pow.* dale & *W.* dalej.

Dalokohlad, a, *m.* (*k.* hlad-ać), Fernsicht.

Dalokohladnik, a, *m.* (*k.* hladn-y), Fernglas.

Dalokohladnosć, e, *ž.* Weitsichtigkeit.

Dalokohladny, a, e (*k.* hlad-ać), weitsichtig.

Dalokokhłódkny, a, e (*k.* khłód-k), weitschattig.

Dalokoměr, a, *m.* Entfernungsmesser.

Dalokonošny, a, e (*k.* nos-yć), weittragend, z. B. -šna třělba.

Dalokopis, a, *m.* (*k.* daloko pis-ać), Telegraph, Telegraphie; -sny, a, e & -nje, Telegraphen-; -phisch.

Dalokopisnica, y, *ž.* Telegraphenamt.

Dalokopisnik, a, *m.* Telegraphirer; -niski, a, e, Telegraphir-.

Dalokopisnistwo, a, *sr.* Telegraphirwesen, -kunst.

Dalokosć, e, *ž.* Weite; Entfernung; z. B. słónčna dalokosć, Sonnenweite; dalokosć třicyćich přezpolow, parasanga, *Sw.*

Dalokostołpny & -stołpaty, a, e (*k.* stołp), weitsäulig.

Dalokotřěleŕ, rja, *m.* (*k.* třěl-eć) Fernschießer, Fernhintreffer, ἑκηβόλος.

Dalokowidno, a, *sr.* (*k.* daloko wid-eć = widźeć), Teleskop, -dny, a, a, teleskopisch.

Dalokowidomny, a, e (*k.* wid-omny), fern, weit sichtbar.

Dalokowidźacy, a, e, weit, fern sehend.

Dalokowidźnosć, e, *ž.* Weitsichtigkeit.

Dalokowidźny, a, e (*k.* widź-eć) fern-, weitsichtig.

Dalować, *ſ.* dalić.

Dalši, a, e, *pow.* zu daloki, weiter.

Dalšosć, e, *ž.* größere Ferne, Entfernung. *P.*

Dama, y, *ž.* (franz.), *pom.* damka, i, *ž.* Dame; -miny, a, e, der Dame; -mowy & -mowny, a, e, Damen-.

Damaŕ, rja, *m.* Damenfreund, -ŕski, a, e, damenfreundlich.

Damownik, a, *m.*, -ca, y, *ž.* & -niśćo, a, *sr.* Damenzimmer.

Damski, a, e & -scy, po -sku, nach Art der Damen.

Damstwo, a, *sr.* Damenwesen, Damenwelt.

Dań, nje, *ž.* (*k.* da-ć), *pom.* danička, Abgabe, Interessen, Zins [Matth. 17, 25]; dań dawać, Zinsen geben, Geld zu verzinsen haben; dań wot pjecy pominać, den Backofenzins mahnen, d. h. betteln; na dani měć, auf Zinsen haben; -niny, a, e, des Zinses; dański, a, e, Zins-.

Dańčica, y, *ž.* Dammhirschkuh. *Č.*

Dańčo, čeća, *sr.* junger Dammhirsch. *Č.*

Danić IV., danjeć* V., danjować* VI., verzinsen, verinteressiren; verzinst werden, sich verzinsen.

Danina, y, *ž.* & daństwo, a, *sr.* (*k.* dan-y = daty), Belehnung, Lehnsverleihung; -nski & -nowy, a, e, Belehnungs-.

Danjadło, a, *sr.* (*k.* dan-ić), Verzinsungsmittel.

Danjaty, a, e, verzinsend.

Danjenje, a, *sr.* das Verzinsen.

Danjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verzinser, -rin; -rjowy, a, e, des Verzinsers; -ŕcyny, a, e, der Verzinserin.

Danjomny, a, e, zu verzinsen; verzinslich.

Dańk*, a, *m.* (*Č.* daněk; *R.* lań), Schaufelhirsch, Dammhirsch; -ńči, a, e, Dammhirsch-.

Dańliwy, a, e & -wje (*k.* dan-ić), verzinsbar; njed., unverzinslich.

Dański, a, e (*k.* dań), Zins-; dański kroš [Mat. 17, 24], Zinsgroschen; -wotroček, a, *m.* [Gen. 49, 15], Tributpflichtig.

Dar, a, *m.* (*k.* da-ć; vgl. δῶρ-ον), *pom.* dark & darik, a, *m.*, Gabe, Geschenk; Fähigkeit; Talent; kwasny dar, Hochzeitsgeschenk; boži (s. das) dar, Gottesgabe; dar za dar, Gegengeschenk; dary brać [Ps. 26, 10]; teho so bože dary jimaja, ihm gedeihts; před wšědnym darom božim, salva venia! wenn während des Essens etwas Unanständiges gesagt wird.

Daralakomny, a, e, geschenksüchtig.

Darc, a, *m.* Geber. *Sł.*

Darić (*k.* dar) IV., darjeć* V., darjować* VI., schenken, bes. als Hochzeitsgeschenk; so -, so geschenkt werden.

Daričel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Geber, -rin.

Darin, a, *m.* Dorf Dahren; -rinčan, a, *m.* ein Dahrener; -rinski, a, e, aus Dahren.

Darisko, a, *sr.* (*k.* dar), großes oder schlechtes Geschenk.

Darjaty, a, e (*k.* dar-ić), schenkend.

Darjemny, a, e & -nje (*k.* dar-ić), was geschenkweise gegeben wird.

Darjenje, a, *sr.* das Schenken.

Darjeński, a, e & -scy, was geschenkweise kommt.

Darjeństwo, a, *sr.* das Geschenkwesen.

Darjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schenker, Geber, -rin; -ŕski, a, e & -scy, schenker-, gebermäßig.

Darjomny, a, e, zu schenken.

Darliwy, a, e (*k.* dar-ić), schenkbar.

Darmačicy, čic, *mn.* Schenkendorf, Gebersdorf (spottweise).

Darmačk, a, *m.* (*k.* darm-o), der alles umsonst haben will; darmačka, -kow hladać, alles umsonst haben wollen, nach dem Umsonst trachten; -kowski, a, e & -scy, nach etwas, was umsonst ist, trachtend.

Darmačkowstwo, a, *sr.* das Wesen nach dem Umsonst zu trachten, Umsonstgenuß.

Darmo (*k.* dar-ić), umsonst, unentgeldlich (z darma ist selten); *W.* zadarmo. Vgl. podarmo.

Darmodrohi, a, e (*k.* drohi), umsonst zu theuer, nichts werth.

Darmowski, a, e & -scy, umsonstig, was ohne Bezahlung gewährt wird, unentgeldlich.

Darnačk, a, *m.* Schenker, Geschenkgeber; -kow hladać, nach Geschenken trachten. *Lub.*

Darnosć (*k.* dar-ić) & darniwosć, e, *ž.* Freigebigkeit.

Darny, a, e (*k.* dar-ić) & darniwy, a, e & -wje, freigebig, sćedry.

Darobjernik, a, *m.* (*k.* dar-y bjer-u), Geschenknehmer; -ŕski & -iski, a, e, ihn betreffend.

Darobjeńny, a, e (*k.* bjer-u), Geschenke nehmend, δωροδόκος; -nosć, e, *ž.* Neigung, Geschenke zu nehmen.

Darobranski, a, e, Geschenknehmungs-.

Darodawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* daw-ać) Geschenkgeber, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm und ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, sie betreffend.

Darojzna, y, *ž.*, *f.* darowizna.

Darolubnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Geschenkeliebhaber, -rin; -iči & -iski, a, e, sie betreffend.

Darolubny, a, e (*k.* lub-ować), Geschenke liebend.

Daromny, a, e (*k.* darom v. dar), als Geschenk, d. i. umsonst gegeben, geschenkt.

Daronošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* nos-yć), Geschenkebringer, -rin; -ŕski, a, e, -bringerisch.

Daronošnosć, e, *ž.* Bringen von Geschenken.

Daronošny, a, e (*k.* nos-yć), Geschenke bringend, δωροφόρος.

Darować (*k.* dar) VI., als Geſchenk geben; so -, gegeben werden. *NN.*

Darowaćny, -nosć, e, ž. = darniwy, -wosć, *Sw.* munificus, gern gebend, ſchenkend. *L.* 411.

Darowanje, a, *sr.* das Geſchenkegeben.

Darowanki, ow (*k.* darowan-y) *mn.* kleine Geſchenke, -kowy, a, e, ſie betreffend. *Č.*

Darowanski, a, e, Geſchenk-, Schenkungs-.

Darowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Geſchenkgeber, -rin; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e & -scy, geſchenkgebend.

Darowizna, y, ž. Geſchenk, das Geſchenkte.

Darownik, a, *m.*, -nica, y, ž. (*k.* darown-y) Schenker, -rin.

Darowniski, a, e, & -scy, Schenker-.

Darownosć, e, ž. Freigebigkeit.

Darowny, a, e & -nje (*k.* dar), Schenkungs-, - list, -Brief; freigebig.

Darujomny, a, e (*k.* dar-ować) zu ſchenken.

Daški, ow, *mn.* Dorf Daſchko; davon -ščan, a, *m.* ein Daſchkoer; -kowski, a, e, aus Daſchko.

Datla, e, ž. (griech.) -lica*, *pom.* -lka, -lička, i, ž. Dattel; -lowy, a, e, Dattel-; -laty, a, e, voll davon; -lojty & *W.* -lowaty, a, e und -ojće, -aće, dattelähnlich, -artig.

Datlisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Dattel.

Datlownik, a, *m.* Dattelbaum; Dattelverkäufer.

Datlownja, a, *sr.* Dattelort, -Wald, -Depôt, -Laden.

Datować (*k.* dat-um) VI., datiren; so -, ſich -.

Datowanje, a, *sr.* das Datiren.

Datum, data, *m.* (*k.* lat. datum) Datum.

Datumny, a, e, Datums-.

Davit, a, *m.*, *pom.* -itk, -ićik, David; Daviće, *woł. SP.* 273.; -towy, a, e, Davids; -tski, a, e, davidiſch.

Dawać, *wosp.* von dać: geben; ſchütten laſſen (v. Getreide); přez hłowu dawać, leichthin, übereilt arbeiten; faſeln; někomu hłupych khadlow dawać, jemanden einen dummen Kerl heißen.

Dawaćeř, rja, *m.* (auch dawaćel) = dawař, *NN.* Geber; ty sy tajki dawaćeř, kaž čorny Jurij wobradžeř, Sprüchw. *Kil.*; -řski, a, e & -scy, geberiſch, freigebig.

Dawaćeřka, i, ž. Geberin.

Dawačk, a, *m.* kleiner Geber; dawačk a zasybračk, Geber u. Wiedernehmer.

Dawajomny, a, e, (öfter) zu geben.

Dawak, a, *m.* Dativus, Gebefall, (gramm.)

Dawanca, y, ž. das Gegebe; Gebersdorf (ſcherzweiſe).

Dawaniščo, a, *sr.* (*k.* dawan-je), der Ort, wo die Schafe im Winter gefüttert werden. *S.*

Dawanka, i, ž. das Geben; perſonificirt, im Gegenſatz: branka, das Nehmen; dawanka a branka so předco njezetkatej, njewurunatej = Ausgabe und Einnahme begegnen, gleichen ſich nicht immer aus.

Dawanliwy, a, e (*k.* dawan-y), gebbar (öfter).

Dawanski, a, e, Gebe-, das Geben betreffend.

Dawař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* daw-ać) Geber, -rin; -řski, a, e & -scy, gern geberiſch.

Dawařnja, e, ž. Gebeort.

Dawaty & dawawy, a, e, oft und gern gebend.

Dawić, ſ. dajić, würgen.

Dawk, a, *m.* (*k.* daw-ać) Abgabe; dawki dawać, Abgaben geben; bjeřny a dawki, *Č.* Steuern und Abgaben; -kowy, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, mit Abgaben.

Dawkownik, a, *m.* Steuerverpflichteter.

Dawkownja, e, ž. Abgaben-Einnahme, = Kaſſe; Steuereinnahme.

Dawkowny, a, e, Abgaben=, (tributarius, *Sw.*) die Abgaben betreffend.

Dawkowstwo, a, *sr.* Abgabenwesen.

Dawkski = dawski, a, e, Abgaben=; z. B. běrkownja, e, ź. Steueramt, =Einnahme; -ska jenosć, Steuereinheit.

Dawnić (*k.* dawn-y) IV., dawnjeć V., dawnjować VI., als alt vorstellen, alt machen, *Č.*; alter Dinge gedenken, *P.*; so -, der Einstzeit angehören; mit za- und pře-: verjähren.

Dawnina, y, ź. (*k.* dawn-y), Alterthum; längst vergangene Zeit.

Dawno (*k.* dawn-y), längst, seit langer Zeit; z dawna (selten), sehr lange her; dawno dobry, a, e, lange gut, gut genug.

Dawnokhwalny & dawnosławny, a, e (*k.* khwał-a, sław-a), langberühmt. *Sł.*

Dawnolětny, a, e (*k.* lět-o), seit langen Jahren; *Č.* altbetagt.

Dawnopis, a, *m.* (*k.* pis-ać), Archäologie, -sny, a, e, =gisch; -nik, a, *m.* Archäolog.

Dawnopismowstwo, a, *sr.* archäologisches Schriftwesen.

Dawnosć, e, ź. Alterthum, antiquitas, *NN.* †.

Dawnota, y, ź. verflossene Zeitlänge; die Späte; Verjährung (jur.). Vgl. dawnić so.

Dawny, a, e, lange vergangen, alt, geraum (antiquus, *NN.* †.); z dawnych časow, aus alten Zeiten.

Dažin, a, *m.* Wulki D., Dorf Groß=Dehsa.

Dažink, a, *m.* Mały D., Klein=Dehsa; davon: -nčan, a, *m.* ein =ser; -nski, a, e, aus Dehsa.

De ha, de he, de hej, de ho, de hu, ꝛc., Jodellaute, *SP.* 194; 132; 61.

Debić IV., debjeć* III., debjować* IV., zieren, schmücken, putzen.

Debidło, a, *sr.* Schmuck, Zier; Zierrath; -dny, a, e, es betreffend.

Debiškow, a, *m.* Dorf Döbischke; davon -ščan, -a, *m.* Döbischker; -wski, a, e, aus Döbischke.

Debjaty, a, e, zierend, schmückend.

Debjenje, a, *sr.* das Zieren.

Debricy, ric, *mn.* Dorf Döbra bei Oßling; -rčan, a, *m.* ein Döbraer; -čanski & -iski, a, e, aus Döbra.

Debrikecy, kec, *mn.* Dorf Deberkitz; davon -ičan, a, *m.* ein Debritzer; -čanski, a, e, aus Deberkitz.

Debsecy, ec, *mn.* Dorf Döbschitz: Małe D., Kleindöbschitz; Wulke D., Großdöbschütz.

Debsečan, a, *m.*, -čanka, i, ź. eine, ein Döbschitzer; -sčanski, a, e, aus Döbschitz.

Dejaty, a, e (*k.* dej-ić), melkend (transit.).

Dejenje, a, *sr.* das Melken; Melkerei.

Dejeńca, y, ź. das Gemelke.

Dejeński, a, e, Melk=, z. B. -čas.

Dejeńk, a, *m.* Melktopf; *pom.* -ńčk; -kowy, a, e, des Melktopfes; -kacy, a, e, Melktopf=.

Dejeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. (*k.* dej-ić), Melker, =rin; -ŕski, a, e, melkerisch.

Dejeŕnja, e, ź. Melkstätte.

Dejeŕstwo, a, *sr.* Melkergeschäft.

Dejić (dojić) IV., dejeć* V., dejować* VI., melken; kruwy dejić; kruwa deji; so -, sich betschutschen (von Thieren); gemolken werden.

Dejka = dojka, i, ź. *NN.* (veraltet), Melkerin; Amme.

Dejliwy, a, e, melkbar.

Dejmanćik, dejmjanćik, dejmjeńćik, a, *m.* Thymian, *SP.* 233. Thymus vulgaris, *Rtk.*; -kowy, a, e, Thymian=.

Dejmant, a, *m.*, *pom.* -ntk, -nćik, Diamant, Demant, *SP.* 110.; -tny & -towy, a, e, Diamanten=.

Dejny & dejeński, a, e (*k.* dej-ić), Melk=, Melke=; Melker betreffend.

Dejomny, a, e, zu melken.

Dejwisko, a, *sr.* ungeheure Melkportion.

Dejwješko, a, *sr.* kleine Melke.

Dejwo, a, *sr.* (*k.* dej-ić), Gemelk, eine Melke, d. h. so viel als auf einmal gemolken wird; -wowy, a, e, der Melke.

Delan, a, *m.* (*k.* del-ny), Niederländer, d. i. in der Niederung wohnender Wende, niederlausitzer Wende; einer aus dem Dorfe Dehlen, oberhalb Budissin; delenjo, *mn.* die Niederl.; -nka, i, *ž.* -rin; -nski, a, e & -scy, po -sku, niederländisch.

Delany, ow, *mn.* Dorf Dehlen bei Budissin; Niederung, Niederland.

Delčica, y, *ž.*, *pom.* delčička, i, *ž.* Täfelein, Tafel; tabula, tabella, *NN.*†. (Arbeitsbestellungs-Tafel für d. Gesinde).

Dele (*k.* d-l; vgl. doł), abwärts, ab-, hinab-, herab-, hinunter-, herunter-; z. B. dele běžeć [Ps. 78, 17] herablaufen, -fließen; dele brać, herunternehmen; abnehmen, schlecht und mager werden (Vieh); słónčko dele dże, die Sonne geht unter, besser: spaduje, zakhadża, so khowa, w boži domčk dże; dele ćec [Ps. 133, 3]; dele přińć, herabkommen [Mark. 3, 22]; abkommen (Vieh).

Delečny, a, e & -nje (dołojcny, *DŁ. SP.* II. 5; *k.* delek-a), Nieder-, = delni. *W.*

Deleka, -kach = delka, -kach, *W.* unten; wot deleka horje, v. unten herauf.

Deleńca, y, *ž.* Untermagd, Gesindemagd.

Delenica, y, *ž.* (gespr. deleńca, *k.* deln-y), Unter- oder Gesindestube; -cyny, a, e, ihr gehörig; -nčny, a, e, Gesindestuben-.

Deleńk, a, *m.* Unter (in der Karte); = nižk, a, *m.* (in der Heidegegend).

Delišća, ow, *mn.* in der Niederung gelegenes Land, Feld, Wiesen ꝛc.

Delna Hórka, Dorf Niederguriz.

Delni, nja, nje = delny, a, e, *W.* der, die, das untere; Nieder-.

Delnjoserbski (*SP.* II. str. VII.), delnoserbski, a, e (*k.* deln-i, deln-y) & -scy, niederwendisch, niederlausitzisch.

Delny, a, e (*k.* d-l; vgl. doł) & *W.* delni, nja, nje, der niedere, untere, Nieder-, inferior; najdelnišo, *NN.* der unterste, niedrigste.

Delny Wujezd, Nieder-Uhyst a. d. Spree.

Demanćik, a, *m.* Thimian, *Sw.* s. dejmanćik.

Demjany, ow, & -mjan, *mn.* Dorf Dihmen, *NN.*, -mjan, a, *m.* ein -er; -mjanski, a, e, aus Dihmen.

Deńco, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, a, *sr.* Deckel übers Faß; Kuchendeckel; khofejowe d., Kaffeebret; -cowy, a, e & -ńčkowy, Deckel-; -caty, a, e, mit Deckeln versehen.

Deńko, a, *sr.* kleiner Ranzen, Butten.

Deno, a, *sr.* der Ranzen der Rinder, Schafe ꝛc., -kowy, a, e, ihm gehörig; -katy, a, e, mit Ranzen.

Depla, e, *ž.*, *pom.* -lica*, -lka, -lička, i, *ž.* Kartoffel, *Sm.*

Deplnišćo, a, *sr.* Kartoffelacker = -Feld.

Deps, a, *m.* (*k.* deps-ać) Getöse, *Ć.*

Depsać V., depsować VI., Getöse machen, *Ć.* Vgl. teptać.

Deptać (*přił.* depcu, depcem, *NN.*) = teptać. *NN.*, treten, tapfen.

Derbjeć (älter) = dyrbjeć, *NN.* müssen.

Derje (statt des in alten Drucken noch vorkommenden debrje von debr-y = dobry), wohl, gut; wšo derje! nicht Ursache! schon gut; wohl, zwar, drje.

Derjedostojny, a, e & -nje, wohlehrwürdig.

Derjebyće, a, *sr.* Wohlsein, -befinden.

Derjehiće, a, *sr.* Wohlergehen.

Derjeměnjenje, a, *sr.* Wohlwollen.

Derjewučeny, a, e, wohlgelahrt.

Derjezmysleny, a, e, wohlgesinnt.

Desćiska, i, *ž.* (*k.* desk-a), großes oder schlechtes Bret.

Deska, i, ž., *pom.* deška (ſtatt destka; vgl. měško von město), desćička, Bret; desćička bei *W.* auch: Daube (eines Faſſes); Schale des Einbandes der Bücher; deška hat *W.* nicht; suchi kaž deska, dürr, mager wie ein Bret; descyny, a, e, des Bretes; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty & *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, bretерähnlich, -artig.

Deskować* VI., mit Bretern verſehen, z. B. in zadeskować, verbretern.

Deskowany, a, e (*k.* deskow-ać v. deska) von, aus Bretern, in deskowana kara, Käſtelkarren; -ne wrota, -Thor; -ny wóz, Breterwagen.

Deskowy, a, e (*k.* desk-a) Breter-, zu Bretern; bretern; -wa kólnja, Breterſchuppen.

Dešć, a, *m.* (*onomatop.*), *pom.* dešćik & dešćičk, a, *m.* Regen; drobny dešć, dünner, feiner Regen; dešć (so *W.*) dže, dešćik dže (oder pada, *NN.* veraltet), dešćika (so *W.*) [*r.*] dže (es geht Regen, wie die Altenburger noch ſagen), es regnet; hdyž budže dešćik mi winko hić (budže hić ſt. póńdže), *SP.* 77, 41. wenn es regnen wird ſüßen Wein; dešćik tón winko ći njepóńdže, 77, 43. Wein, den wird es nicht regnen.

Dešćaty, a, e, mit Regengüſſen, -güßig.

Dešćenje, a, *sr.* das Regnen; der Regenfall.

Dešćić* IV., dešćować IV., regnen; dešćik dže, *NN.*

Dešćikaty, a, e, mit Regen, Regenſchauern.

Dešćiki, ow, *mn.* Regenſchauer; -ćowy & -ćikowy, a, e, Regen-; -wa woda, Regenwaſſer.

Dešćikojtosć, e, ž. regneriſche Zeit.

Dešćikojty, a, e & -ojće, regenähnlich; regneriſch, voll Regen.

Dešćikować VI., ſchauerweiſe regnen.

Dešćikowanje, a, *sr.* ſchauerweiſes Regnen.

Dešćikowaty, a, e, ſchauerweiſe, ſchauerweiſe regneriſch.

Dešćnica, y, ž. Regenwaſſer.

Dešćnik = předešćnik, a, *m.* Regenſchirm.

Dešćity, a, e, Regen-; regneriſch.

Dešćny, a, e, Regen-; z. B. -ne mróčele, Regenwolken.

Dešćojca & dešćojna, y ſt. dešćowica, y, & -ćina, y, ž. (*k.* dešćow-y), dešćowka, i, ž. Regenwaſſer, *Č.*

Dešćoměr, a, *m.* (*k.* dešć, měri-ć) Regenmeſſer.

Dešćonošny, a, e (*k.* nos-yć), Regen tragend, mróčele. *P.*

Dešćować VI., herabregnen, ſtark regnen.

Dešćowanje, a, *sr.* das Regnen.

Dešćowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Regner, -rin.

Dešćowaty, a, e = dešćikojty, *W.* regneriſch, z. B. -te wjedro, regneriſches Wetter.

Dešćownica, y, ž. (*k.* dešćown-y), Regenwurm [rybjaca, dešćowa wačka = wudźeńca Regenwurm] *Č.*; -icy, *mn.* hyades, *P.*; -cyny, a, e, des Regenwurms; -cowy, a, e, Regenwurm-.

Dešćownik, a, *m.* (*k.* dešćown-y), Regenpfeifer, Mornelle (Vogel), -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski & -iči, a, e, ihnen gehörig, Mornellen-.

Dešćowny, a, e (*k.* dešć-e), den und die Regen betreffend; Regen-.

Dha (*DŁ.* dga), *wjaz.* beginnt oft den Nachſatz: ſo; ſteht bei Schlußfolgerungen: alſo, nun; dient *a)* zur Aufmunterung, wo es dann nach Bedürfniß verdoppelt werden kann: doch, denn, und *b)* zur Verſtärkung der Frage: denn, (vergl. quis*nam*); z. B. dokelž wěš, dha praj, weil du es weißt, ſo ſage es; hač runje..., dha wšak... [Pſ. 46,5], obgleich..., ſo... doch, dennoch; to dha je..., das alſo iſt es...; dokelž dha, weil denn, teho dla dha, daher nun; byrnje dha, wenngleich alſo; dha pój oder pój dha, ſo komm; dha dha

pój, dha pój dha, pój dha dha, so komm doch, komm denn! što dha? wer denn? muž dha abo žona? nun denn, Mann oder Frau? je dha? iſt er's denn? njeje dha žadyn kónc? iſt denn kein Ende? hdže dha? wo denn? hdy dha? wenn denn? — Bei der Frage ſagt man häufig ha ſtatt dha.

Dhać = łhać, *W.* lügen, ſ. łhać.

Didle didle, didlom dej! Laute des unbeſtimmten Textes bei luſtigen Geigen.

Didlować VI., didl didl dom geigen, ſingen.

Didlowanje, a, *sr.* das didlować.

Didlowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Didler, -rin, d. h. Sänger oder Geiger der Töne didl didl dom.

Didlowaty, a, e, didl didl ſingend, geigend.

Diki = dźiki = dźiwi. Das zuſammenſtehende d und i (ſtatt dźi) hat ſich erhalten in diki Bjarnad, der wilde Bernhard = wilde Jäger.

Dikot, a, *m.* das Krähen, Kichern.

Dikotać V., ſchreien dik dik wie der Haushahn; ſo -, kichern, lachen.

Dikotak, a, *m.* der dik-dik-Schreier, d. h. Haushahn.

Dikotanje, a, *sr.* das Schreien des Hahnes.

Dikotaty, a, e, dik dik ſchreiend.

Djablica, y, *ž.* Teufelin, Satanin, Teufelsweib.

Djablik, *pom.* von djaboł, kleiner Teufel, Satan; *Č.* Drachenwurz; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Djablisko, a, *sr.* abſcheulicher, ungeſchlachter Satan, Teufel.

Djabliśćo, a, *sr.* (*k.* djaboł), Aufenthaltsort von Teufeln.

Djablo, -leća, *sr.* junges Teufelchen, Satanchen.

Djaboł, boła & bła (*k.* διάβολος), Satan, Teufel, čert; -łowy, a, e (-blski, *NN.*), des T.; to djaboł wě! das weiß der Geier, der Teufel; do djabła, verteufelt, verflucht! z. B. to do djaboła njeńdže, das geht beim Teufel nicht; po djable = djabołscy, teufliſch, verdammt. Merkwürdig iſt das aus alter Zeit erhaltene dj (ſt. dź). Vgl. djas.

Djabołnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* ein Teufelbeſeſſener; Teufelskerl; Teufelsanhänger.

Djabołnistwo, a, *sr.* der Zuſtand eines vom Teufel Beſeſſenen. *Č.*

Djabołny, a, e, Teufels-, teufliſch, hölliſch: někomu djabołny strach nahnać, *P.* jemandem hölliſche Furcht einjagen.

Djabołować = djabłować (*k.* djaboł) VI. teufeln, fluchen, čertować.

Djabołski, a, e, & -scy, po -sku, Teufel-; teufelmäßig, teufliſch.

Djabołstwo, a, *sr.* teufliſches Weſen, Teufelei; Teufelbeſeſſenheit; Teufelſchaft, die Teufel.

Djas, a, *m.* (*Č.* djas, děs; běs; *ilir.* běs = furor), böſer Genius, Dämon (bei den alten Slawen); gewöhnl.: Teufel [*SP.* II. 171]; to djas wě, das weiß der Teufel, der Geier! — Merkwürdig iſt das Zuſammenſtehen von d und j (ſtatt dź). — Des Wortes djas bedient man ſich um *W.*, während anderwärts djaboł gebräuchlicher iſt.

Djasnić IV., dämoniſch, wüthend machen; wüthen; wahnſinnig ſein; so -, ſich dämoniſch machen; wüthend werden.

Djasnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein vom djas Beſeſſener.

Djasnjeć III., dämoniſch, wüthend werden. *Pl.*

Djasnosć, e, *ž.* Wuth, njemdrosć.

Djasny*, a, e, vom böſen Geiſte beſeſſen; raſend, njemdry, wüthend.

Djasorodny*, a, e (*k.* djas, rod'-ić = rodźić), vom Dämon erzeugt, böſe; djasowuhonjeŕ*, -rja, *m.* (*k.* wuhon-jeć), Geiſterbanner, Exorciſt.

Djasować VI., teufeln, fluchen.

Djasowanje, a, *sr.* Teufeln, Fluchen.

Djasowski, a, e (*k.* djas) und -scy, po -sku, dämonen-, teufelmäßig; dämoniſch; teufliſch.

Djasowstwo, a, *sr.* dämoniſches Weſen, Teufelbeſeſſenheit; Teufelsklike. *S.*

Djasyk*, a, *m.* (*k.* djas), Kobolt; -kowy, a, e, Kobolt=, *Ć.*

Djasysko, a, *sr.* großer, abscheulicher Dämon.

Dłóń, nje, *ž.*, *pom.* dłónička, i, *ž.* die flache Hand, Handfläche, palma; eine Handbreit (Maß); na dłóń wotměrjene [Ps. 39, 7]; Faust, Hand; -niny, a, e, der Handfläche; -njowy, a, e, Handflächen=.

Dłónić IV., nach der Handbreite messen, bemessen.

Dłónjaty, a, e, mit einer großen Handfläche, Hand, Faust.

Dłónjojty & *W.* dłónjowaty, a, e u. -ojće, -aće, in Gestalt der flachen Hand.

Dłóński, a, e & -scy, handbreitig, nach der Handfläche, =Breite gemessen.

Dłóńšěroki, a, e, eine Handbreit.

Dłóžba*, y, *ž.* Pflaster, *Ć.*

Dłožica*, y, *ž.* Pflasterstein, Pflasterziegel.

Dłožić* (vgl. tł-o) IV., pflastern.

Dla (*Ć.* dla, dle), *přdł.* z *rodž.* 1. neben, pódla (pó-dla); 2. nach, gemäß, vermöge, statt po; dla zakonja, nach dem Gesetze, secundum lekem; dla mojeho měnjenja, zdaća, meiner Meinung, Ansicht gemäß; dla Nestora, nach Nestor, seinen Berichten gemäß; dla teho, hiernach, [1. u. 2. ist veraltet]; 3. wegen, um ... willen, gewöhnlich nachstehend; nana dla, des Vaters wegen; česće dla, der Ehre wegen; zakonja dla, des Gesetzes halber; moje dla, twoje dla, swoje dla, naše -, waše -, jeje dla, meinetwegen, deinet=, seinet=, unsert=, euret=, ihretwegen; naju dla, waju dla, unser und euer beider wegen; čeho dla, warum, weswegen?

Dlapać, dlapsać, *Ć.*, dlasmać, *M.*, V., tappen, stampfen.

Dlějak, a, *m.* & dlějeŕ, rja, *m.* Verzögerer; Nachbleiber; -jeŕka, i, *ž.* Nachbleiberin.

Dlče (*W.* dlej; *k.* dł-y; vergl. dlić), länger, längere Zeit; dlěje a bóle, je länger, je mehr.

Dlějenje, a, *sr.* das Verzögern, =rung, Verziehen.

Dlějeńca, y, *ž.* das Gesäume, Zögern, =rung.

Dlějić IV. = dlić, weilen; in die Länge ziehen; so -, sich verziehen, verlängern; verziehen, zögern; Jud. 5, 28. *Lub.* Matth. 24, 48.

Dlěši, a, e & -šo, na -še, länger.

Dlěšić IV., dlěšeć* V., dlěšować* VI., länger machen; z. B. podlěšić, verlängern.

Dlěšina, y, *ž.* das längere Maaß im Vergleich mit andern Längenmaaßen; der längere Weg.

Dlěšk, a, *m.* = přidlěšk, nadlěšk, das Stück, Stückchen, um welches etwas verlängert worden ist.

Dlěšota, y, *ž.* die größere Länge.

Dlić (*k.* dł-y = dołh-i) IV., dliwać* V., verlängern (der Zeit nach); verzögern, verschieben; so -, sich verzögern; weilen, säumen; verzögert werden; zo so khwila dli, *SP.* 302. daß die Zeit verlängert, verzögert werde (*sc.* in deiner Gegenwart).

Dliće, a, *sr.* die Verzögerung, das Verzögern.

Dlijliwy, a, e (*k.* dlij-u I., = dlu), verlängerbar, verzögerbar.

Dlijny, a, e (*k.* dlij-u = dlu), Verlängerungs=, Verzögerungs=.

Dlijomny, a, e (*k.* dlij-u), zu verlängern, zu verzögern.

Dlu, 1. *přił.* von dl-ić.

Dna, *r.* a *mn.* von dno.

Dničko, a, *sr.* *pom.* kleiner Boden, Grund.

Dnić (*k.* d-n = dźeń) IV., dnjeć* V., dnjować* VI., den Tag zubringen: w pisanju dnić a nocować, *Ć.*; tagen; so -, tagen, hell werden.

Dniće, a, *sr.* & dnjowanje, a, *sr.* das dnić.

Dnisko, a, *sr.* (*k.* dn-o oder d-n = dźeń), schlechter, mißfälliger Boden oder Tag.

Dnja, *rodž.* zu dźeń.

Dnjaty, a. e (*k.* dn-ić), tagend.

Dnjeć III. = dnić so, Tag werden.

Dnjomny, a, e (*k.* dn-ić), zu tagen.

Dnjojty & *W.* dnjowaty, a, e (*k.* d-n = dżeń), & -ojće, -aće, tagähnlich.

Dnjownica, y, *ž.* (*k.* dnjown-y), *pom.* -ička, i, *ž.* Morgenstern, *St.*; -icyny, a, e, des Morgensterns; -ičny, a, e, *SP.* str. 5. Morgenstern=.

Dnjownik, a, *m.* Tagebuch; Tagfalter; was am Tage ausgeht, ausfliegt, im Gegensatz von nócnik.

Dnjowny, a, e (*k.* dnjow, *r.* zu dżeń), Tage betreffend, Tage=, Tages=.

Dnjowy, a, e (*k.* dn-ja, *r.* zu dżeń), des Tages=, Tages=.

Dno, a, *sr.* (*k.* dn; vgl. d-l in delny), *pom.* dničko, a, *sr.* Boden, Grund (eines Gefäßes); Grund= oder Hauptfarbe; z. B. rubiško ma zelene dno; w błóće wjazny, hdżež žane dno njeje [Ps. 69, 3]; do dna, bis auf den Grund; ze dna, wote dna, von Grund aus; [*Ć.* rólne dno, Ackergrund]; dnowny, a, e, Grund=, Boden=.

1. **Dnowy**, a, e, des Bodens; auch: Boden=.

2. **Dnowy** st. dnjowy, a, e, Tages=.

Dny, *mn.* zu dżeń, Tage; młode dny, die jungen Tage; stare dny, die alten Tage, Alter; suche dny, Quatember; prózne dny, müßige Tage; lubjene dny, Gelübdetage, sich z. B. von der Arbeit zu enthalten; dopomnjeńske dny, Gedenktage.

Dnywuzwoleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tagewähler, =rin; -ŕski, a, e & -scy, tagewähleriſch.

Dnywuzwoleŕstwo, a, *sr.* Tagewählerei; =riſches Weſen.

Do I., *předl. z rodž.* (nach *Brn. zc žad.*), bezeichnet 1. *a.* die Richtung nach einem Punkte hin: in, nach (an, zu, hinein, unter); z. B. *a.* do města hić, in die Stadt gehen; do Prahi, nach Prag; do swěta hladać, in die Welt ſchauen; do boha wěrić, an Gott glauben; što ty do teho prajiš? was ſagſt du zu dem, d. i. dazu? njeryč do teho, rede nicht darein; do luda ryčeć, hinein in's Volk, unters Volk reden, — wofür man auch ſagen kann: k ludu ryčeć, zum Volke; [bei Einzelnen ſteht k, wiewohl man im Polniſchen auch hier do ſagt; z. B. k někomu hić, zu jemandem gehen]; do duri ćisnyć, in, an die Thür werfen; so do někoho dać, ſich an jemanden machen (thätlich oder mit Scheltworten), angreifen; do wojakow hić, unter die Soldaten gehen; *b.* die Annäherung an einen Zeitpunkt: vor; do časa přińć, vor der Zeit kommen; dočasny, vorzeitig; do dżewjećich přińdże, vor neun Uhr kam er; do wječora, vor Abend; do časa, vor der Zeit; tři mi te štundžički (hodžinki) do běloh (běleho) dnja, *SP.* 27. drei Stunden vor dem weißen (hellen) Tage; 2. den Endpunkt von Raum, Zeit und Maß: bis in, bis nach, bis an, bis auf, bis zu; z. B. hač do swojeho časa, bis zu ſeiner Zeit; wot brjoha do brjoha je šěsć łohći, von einem Ufer bis zum andern ſind ſechs Ellen; do kónca, bis zu Ende; do třoch, bis auf drei, od. bis um drei Uhr; do poslednjeho muža, bis auf den letzten Mann; dotal, bis jetzt; do złamaneho kroška, *W.* bis zum zerbrochenen Dreier (letzten Heller); so do syteje wole najěść, zu völligen Genüge, ſich völlig ſatt eſſen; do krwje, bis auf's Blut; do slepeje ćmy, bis in die finſtere Nacht; do třećeho dnja, bis zum dritten Tage, binnen drei Tagen [NB. in den Fällen unter 2. ſteht ſtatt do oft hač, z. B. hač do třoch]; 3. Zweck, Abſicht, Behuf: zu, für, in; z. B. kóń do woza, kóń do ćehnjenja, Pferd für den Wagen, Wagenpferd, Pferd zum Ziehen, Zugpferd; ſkleńca do wokna, Fenſterglas, [vgl. k]; 4. Bezug, Hinſicht auf etwas: in Anſehung, für, verhältnißmäßig; z. B. ta drasta je do hrozneho wjedra dobra, dieſe Kleidung iſt für ſchlechtes Wetter gut; wučba do cyleho žiwjenja, Lehre fürs ganze Leben; do wšeho přeni być, in allen, in jeder Hinſicht, allemal der erſte ſein; 5. mit

vorgesetztem što die Beschaffenheit von etwas: was für ein, kajki (Ć. co za); z. B. što to do muža? što to do člowjeka je? was ist das für ein Mensch? što to do ludźi je? was sind das für Leute? njewěm, što tam do zwěrjeća łazy, ich weiß nicht, was für ein Thier dort kriecht; relativisch: štož do knihow čitach, we wšitkich ..., was für Bücher ich las, in allen... — — Do II., *přdl. njedźělna* (untrennbare Präposition) vor Zeitwörtern, bezeichnet 1. die Richtung der Handlung nach einem Objecte hin: bis dahin, hin; k někomu dóńć (bis) zu jemandem einmal hingehen; donjesć, tragen; doběžeć, laufen; 2. eine Hinzufügung, Vermehrung, einen Zusatz und drückt den Erfolg u. Beendigung der Handlung aus, oder bringt dieselbe wenigstens dem Erfolge näher: vollends, er-, aus-, be-; z. B. dodać, vollends geben (was noch fehlte); dodźěłać, vollends arbeiten, fertig machen; dobić, vollends todtschlagen; dobiwać, dobiwować, dem Vollendstodtschlagen mehrer Objecte näher kommen, alle vollends tödten; dowěčny, a, e, bis in die Ewigkeit, näml. dauernd.

Dobabić (*k.* babić) IV., aufhören Hebamme zu sein.

Dobabjeć (*k.* babjeć) III., dobabować VI., völlig Altmutter werden. *W.*

Dobać (*k.* bać), *přich.* dobaju I., -bawać V., -bawować VI., vollends erzählen (Mährchen), aufhören zu erzählen.

Dobahnić (*k.* bahnić) IV., aufhören zu lammen.

Dobarbić (*k.* barbić) IV., dobarbjeć V., dobarbjować VI., vollends färben; so vieles färben als nöthig ist; flunkern; so -, vollends gefärbt werden.

Dobarbjomny, a, e, vollends zu färben.

Dobarlić (*k.* barlić) IV., aufhören zu schwatzen.

Dobědźić so (*k.* bědźić so) IV., -dźeć so V., -dźować u. -dować so VI., auskämpfen, mit Kämpfen, Ringen, Sich plagen fertig sein, werden.

Doběh, a, *m.* (*k.* doběh-ać), das Hinlaufen, zu Ende Laufen; Einholen; -běžny, a, e, dazu gehörig.

Doběhać, ſ. doběžeć.

Dobělenje, a, *sr.* Vollendung des Weißens oder Schälens.

Dobělić IV., dobělеć V., dobělować VI., völlig weißen oder schälen; zum letzten Male =; so vieles weißen oder schälen als nöthig ist.

Doběžeć III., doběhować VI., doběhnyć II., bis hin, zum Ziele, hinlaufen; vollends laufen, ablaufen, das Laufen vollenden; mój čas je doběžał; -běžeć, -běhać V., -běhować VI., -běhnyć II., erreichen, einholen; doběhać, so viel laufen als nöthig ist, Lauf vollenden, laufend (eilend) herumkommen, ermöglichen, doběhać njemóžu; aufhören zu laufen, d. i. sterben.

Doběženje, -běhanje, -běhowanje, -běhnjenje, a, *sr.* das Ablaufen, Vollendung des Laufs; Einholen.

Doběžeŕ, -běhaŕ, -běhowaŕ, rja, *m.* Schließer, Vollender des Laufes.

Dobić (*k.* bić; *přich.* dobiju) I., dobijeć & -biwać V., -biwować VI., erschlagen; z. B. sich Ruhm erschlagen an -, sej khwalby dobić na dźěćoch; vollends schlagen; vollends todtschlagen; erlegen; zu Grunde richten durch Schlagen; so vieles schlagen als nöthig ist; pjenjez dobić njemóc, nicht Geld genug schlagen können.

Dobiće, -bijenje, -biwanje, a, *sr.* Vollendung des Schlagens, Todtschlagens ꝛc.

Dobijak, a, *m.* der vollends Todtschläger; ein Mensch oder Thier, die abgetrieben, fast zu Grunde gerichtet sind.

Dobijeŕ, -biwaŕ, rja, *m.* ein vollends Todtschläger; zu Grunde Richtender; -rski & -scy, vollends todtschlägerisch.

Dobijeŕstwo, -biwaŕstwo, a, *sr.* der vollendliche Todtschlag.

Dobijomny, a, e, vollends zu schlagen, zu Schanden zu schlagen.

Dobitk, a, *m.* (*k.* bić), der letzte

Vortheil, Gewinn, der herausgeschlagen wird.

Dobitka, i, ž. (*k.* dobić), der letzte Stoß, Gnadenstoß. *P.*

Dobitkny, a, e, den letzten Vortheil, Galgengewinn betreffend.

Dobitnosć*, e, ž. (*k.* dobit'), Nachdruck (der Rede); Ausdruck. *P.*

Dobitny*, a, e (*k.* dobit'), eindringend, nachdrücklich; ausdrucksvoll.

Dobity, a, e, vollends erschlagen; - kóń, skót, zu Grunde gerichtetes Pferd, Vieh.

Dobječeć III., bis zu Ende blöken, ausblöken.

Dobjerać, ſ. dobrać.

Dobjerak & -rnik, a, *m.* Restnehmer, Erbe, *L.* 586; der seine Gefallene (deflorata) endlich heirathet; -kowy, a, e, des Erben, des Nachnehmers, Nachheirathers.

Dobjeranje, a, *sr.* das Nehmen des Restes, vollends Nehmen; das Nachheirathen der Gefallenen.

Dobjeranka, i, ž. die Restnahme; Schluß des Nehmens.

Dobjeranki, ow, *mn.* Früchte, Dinge, die noch schließlich eingeholt, eingeheimset werden; Ueberreste.

Dobjeranski, a, e, nach-, vollendsnehmend, Rest nehmerisch.

Dobjerk, a, *m.* Rest, Neige.

Dobłaznić IV., -nječ V., -njować VI., aufhören närrisch, thöricht zu sein; ausnärrschen.

Dobłaznjenje, a, *sr.* das Ausnärrschen.

Dobledźenje, a, *sr.* das bis zu Ende Schwatzen.

Dobledźić IV., zu Ende schwatzen.

Doblědźenje, a, *sr.* das doblědźić.

Doblědźić IV., -blědźeć V., -blědźować VI., vollends fertig bleichen; so viel bleichen als möglich oder nöthig ist.

Dobliženje, a, *sr.* vollendliche Näherung.

Dobližić IV., -bliżeć V., -bližować VI., vollends nähern.

Dobnosć, e, ž. *NN.* Billigkeit, Angemessenheit, aequitas.

Dobny, a, e & -nje (*k.* dob-o), jetzt gebräuchlich zdobny, bequem, vortheilhaft, billig.

Dobo, a, *sr.* Zeit, Zeittheil, Zeitpunkt; Mal; gew. nur jene dobo, auf einmal; z dobom, mit einem Male, Schlage; na dobo, zusammen, auf einmal, zugleich.

Dobodženje, a, *sr.* das dobosć.

Dobosć (*k.* bosć; *přich.* dobodu) I., & -bodować VI., vollends todt oder zum letzten Male stoßen, erstoßen; aufhören zu stoßen.

Dobrać (-bjeru, -brach, -brał, -brany) I., dobjerać V., dobjerować VI., dowzać I., genug nehmen; vollends oder zum letzten Male nachnehmen; žnje dobjerać, den Rest der Ernte noch heimnehmen; nachnehmen; so vieles nehmen, als gefordert wird; so -, vollends genommen werden ꝛc.; von Gefallenen: sich nachträglich heirathen.

Dobranecy, rec, *mn.* Dorf Dobranitz; -nčan, a, *m.* Dobranitzer; -čanski, a, e, aus Dobranitz.

Dobranje, a, *sr.* das vollendliche Nehmen; Nachnehmen.

Dobrašecy, šec, *mn.* Dorf Doberschitz b. Niedergurig; -ščan, a, *m.* ein Doberschitzer; -čanski, a, e, aus D.

Dobrić (*k.* dobr-y), gewöhnl. nur zdobrić, IV., dobrjeć V., dobrjować VI., begütigen, gut machen; besänftigen; so -, sich besänftigen; gut gemacht oder besänftigt werden; so z někim u. k někomu dobrić (sich) mit jemandem, zu jem. gut, freundlich zuthun, anschmeicheln.

Dobrina, y, ž. (*k.* dobry), was gut, gesund, lebensfähig, tragbar ist; tragbares Stück Land; besonders dobriny, ow, *mn.* gute, fruchtbare Feldstriche, Güte.

Dobrjeć (*k.* dobr-y) III., dobrować VI., gut werden. *W.*

Dobrjenje, a, *sr.* das freundliche Zuthun; Gutwerden.

Dobrjenk, a, *m.* Haarstrang,

Vielgut, Peucedanum (bot.) *Rstk.*; -kowy, a, e, Vielgut=.

Dobro (*k.* dobr-y, das Gute, bonum, *NN.*; Gut; dobra, Güter, kubła, bona *Sl.*), gut; tu je dobro być, hier iſt es gut ſein; so dobro měć, es gut, gute Tage haben; so dobro zdać, angenehm, gut däuchten, bedünken.

Dobročin, a, *m.* (*k.* dobro, čin=ić) & -nk, a, *m.* gute That, Handlung, Gutthat.

Dobročinc, a, *m.* Wohlthäter, eleutherius, evergetes, *Sw.*

Dobročinić (*k.* dobro činić) IV., Gutes thun.

Dobročinjacy, a, c, was wohl, gut thut.

Dobročinjenje, a, *sr.* *NN.* Gutesthun.

Dobročinjeŕ, rja, *m.* Gutesthuer; gewöhnlich ironiſch: = Taugenichts, *W.*; -ŕski, a, e & -scy, Gutesthuend, gutthätig.

Dobročinjeŕstwo, a, *sr.* Gutthätigkeit, ironiſch: nichtsnutziges Weſen.

Dobročinski, a, e & -scy, wohl=, gutthätig.

Dobročinstwo, a, *sr.* Wohl=, Gutthätigkeit.

Dobroćel, a, *m.* (*k.* dobrot-a), Wohlthäter; -lowy, a, e, des W.

Dobroćelka, i, ž. Wohlthäterin; -lcyny, a, e, der W.

Dobroćelnja & dobroćeŕnja, c, ž. (*k.* -ln-y), Wohlthätigkeitsanſtalt; -lniny, a, e, ihr gehörig; -lninski, a, e, dieſelben betreffend. *Pl.*

Dobroćelny, a, e (*k.* dobroćel), gut=, wohlthätig.

Dobroćelski, a, e & -scy, gutthätig.

Dobroćelstwo, a, *sr.* Wohlthäterſchaft; Wohlthätigkeitsſinn.

Dobroćenje, a, *sr.* das Wohlthun.

Dobroćeŕ, rja, *m.* u. ſ. f. = dobroćel u. ſ. f., Wohlthäter.

Dobroćić IV., wohlthun.

Dobroćiwić (*k.* -ćiw-y) IV., dobroćiwjeć V., -wjować VI., gütig machen; so zdobroćiwić, gütig werden.

Dobroćiwjeć (*k.* -ćiw-y) III., gütig werden. *W.*

Dobroćiwosć, e, ž. Gütigkeit, Mildherzigkeit; Huld.

Dobroćiwy, a, e, -wje (*k.* dobrot-a), gütig, mildherzig [*Pſ.* 90, 18; 54, 8.]; dobroćiwa duša, eine gutmüthige Seele, ein gutmüthiger Menſch.

Dobrodušnosć, e, ž. Gutmüthigkeit.

Dobrodušny, a, e, -nje (*k.* dobr-a duš-a), von guter Seele, gutmüthig.

Dobrohłós, -osa, *m.* (*k.* hłós), Wohlklang. *P.*

Dobrohłósny, a, e & -nje (*k.* dobr-y hłós), von guter Stimme, gutem Klange; wohlklingend. *Pl.*

Dobromyslnosć, e, ž. Wohlgeſinntheit.

Dobromyslny, a, e & -nje (*k.* dobr-a mysl), gut=, wohlgeſinnt.

Dobropomjatny, a, e (*k.* pomjat-k), von gutem Gedächtniß; *P.* des Guten eingedenk.

Dobropowjestny, a, e & -nje (*k.* dobr-a powjesć), von, mit guter Nachricht; *Sl.* guten Rufes, unbeſcholten.

Dobroradny, a, e (*k.* dobr-a rad-a), guten Rathes, gut rathend, benesuadus. *P.*

Dobroród, oda, *m.* (*k.* dobr-y ród), edle Geburt, *Č.* -ódny, a, e, von edler Geburt, wohlgeboren.

Dobroryčny, a, e & -nje (*k.* ryč-eć), Gutes redend, gut redend.

Dobrosć, e, ž. Gutſein, Gutheit, Güte.

Dobrošicy, šic, *mn.* Dorf Doberſchitz bei Neſchwitz; -šćan, a, *m.* Doberſchitzer; -šćanski, a, e, aus D.

Dobrota, y, ž. (*k.* dobr-y), Güte; Gütigkeit; Wohlthat, etwas Gutes; -oćiny, a, e, ihr gehörig; k dobroće dźeržeć, zu Gute halten, entſchuldigen; boże dobroty, Wohlthaten Gottes; po dobroće, aus Güte, Wohlwollen; khudym dobrotu činić [Mark. 14, 7].

Dobrotnawić IV., dobrotnawjeć V., bonitiren, die Güte eines Feldes ꝛc. ausſprechen.

Dobrotnawjenje, a, *sr.* Bonitirung.

Dobrotnawjeŕ, rja, *m.* Boniteur.

Dobrotnawski, -njenski, a, e, Bonitirungs=; z. B. zapisk, Regiſter.

Dobrotnica, y, ž. Wohl=, Gutthäterin.

1. **Dobrotńik**, a, *m.* Wohl=, Gutthäter; -kowy, a, e, ſein.

2. **Dobrotnik**, a, *m.* (botan.), Schellkraut, *Muž.* -kowy, a, e, Schellkraut=.

Dobrotnosć, e, ž. Gütigkeit, Milde, Wohlthätigkeit.

Dobrotny, a, e (*k.* dobrot-a), Güte; gütig, freundlich, benignus, *NN.* †.

Dobrowažny, a, e (*k.* dobr-a wah-a), von gutem Gewicht, vollwichtig.

Dobrowěšćeŕ, rja, *m.* (*k.* dobro wěšć-ić), Verkünder des Guten; -ŕski, a, e, Gutes verkündigend. *Pl.*

Dobrowodźeŕ, rja, *m.* (*k.* dobr-y wodźeŕ), Leiter zum Guten; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Dobrowólniča, e, ž. eine Freiwillige.

Dobrowólnik, a, *m.* (*k.* -wóln-y), der Freiwillige; Volontair, volo, *Sw.*; -iski, a, e, die Freiwilligen betreffend.

Dobrowólnistwo, a, *sr.* Freicorps, *Pl.*

Dobrowólniwy & -wólny, a, e und -wje & -nje (*k.* dobr-a wol-a), gutwillig, freiwillig, voluntarius, *Sw.*

Dobrowólnosć, e, ž. Freiwilligkeit.

Dobrowutrobnosć, e, ž. Gutherzigkeit.

Dobrowutrobny, a, e & -nje (*k.* wutrob-a), gutherzig.

Dobrozdaće, a, *sr.* (*k.* so dobr-e zdać), Gutdünken; Gutachten.

Dobrozdaćny, a, e & -nje, gutachtlich.

Dobrozemny, a, e (*k.* dobr-a zeḿ), von guter Erde, gutem Boden. *P.*

Dobrozornity, a, e (*k.* zorn-o), gutkörnig.

Dobrozyńčaty, a, e (*k.* dobr-y zynk), wohllautend.

Dobrozynk, a, *m.* (*k.* dobr-y zynk), Wohlklang; Wohllaut.

Dobruš, a, *m.* (*k.* dobr-y), *pom.* -šk, a, *m.* guter Kerl, guter Menſch.

Dobruša, e, ž. Dorf Doberſchau; -šan, gew. -ščan, a, *m.* Doberſchauer; -anski, a, e, aus Doberſchau.

Dobry, a, e & derje, ſt. dobrje (vgl. tap[fe]r, *pom.* dobrički, dobruški), gut; prawje dobry, recht gut; prawa dobra ... woda [Mark. 14, 3]; někomu dobry być, njebyć [Pſ. 106, 41], jemandem gut, nicht gut ſein, lieb haben; so dobry činić pola někoho, ſich anſchmeicheln, zuthun bei jemandem; dobra nóc! gute Nacht! dobru nóc (mit und ohne mějće), gute Nacht (habet)! dobre ranje & *W.* dobre jitro oder witro, guten Morgen! dobry dźeń (*NN.*, ſelten, ſtatt pomhaj bóh), guten Tag! z dobrej wolu, mit gutem Willen, d. i. freiwillig; dobra wola, guter Wille; gutmüthiger Menſch; dobra póńdźela, blauer Montag; wšo dobre! ſchon gut! nicht Urſache! (nach Danken oder einer Nachricht); *pow.* lěpši, a, e (v. lep-y), und lěpje & *W.* lěpjej, beſſer.

Dobubnić IV., dobubnjeć V., dobubnjować VI., vollends anſchwellen, anquillen.

Dobubnować VI., vollends trommeln; aufhören zu tromm.; ertrommeln.

Dobudu, dobudźeš, ſ. dobyć.

Dobudźeŕ, rja, *m.* (*k.* dobyć), Sieger, Gewinner; -rjowy, a, e, des S.; -ŕski, a, e, ſiegreich; Sieger=.

Dobudźeŕka, i, ž. Siegerin; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig.

Dobudźeŕstwo, a, *sr.* Siegerſchaft, Siegerthum.

Dobudźić (*k.* budźić) IV., dobudźeć V., dobudźować VI., vollends wecken, ganz aufwecken; erwecken.

Dobudźliwy, a, e, erweckbar.

Dobyć (*k.* być; *přich.* 1. dobudu,

2. dobudżeš; *podź. min. č.* dobył, *čŕ.* dobyty), dobywać V., vollends ſein oder bleiben, ausharren; swoje lěto dobyć, ſein Jahr aushalten; erwerben; gewinnen; erobern [Pſ. 44, 4]; město dobywać, eine Stadt belagern; ſiegen; wutrobu dobyć, -bywać, Herz gewinnen, faſſen; mocow dobyć, Kräfte erlangen, gewinnen; na někim dobyć, über jemanden ſiegen, ſeiner Herr werden; pjeńki dobywać, Stöcke roden; so -, ſich gewinnen; erworben ꝛc. werden; so do něčeho dobyć, in etwas eindringen, einzudringen ſuchen; z. B. so do khlěba dobyć njemóc, das Brot nicht anſchneiden oder zerkauen können; so za něčim dobywać, *W.* nach etwas ringen, kräftig ſtreben, arbeiten; so won, nutř dobywać, herein-, heraus-arbeiten, -brechen mit Gewalt.

Dobyće, a, *sr.* das dobyć; das Aushalten; Gewinn; Sieg, Beute; -ćowy & -ćny, a, e, Sieges-, z. B. Lied [Pſ. 84, 8; 119, 162; Jeſ. 9, 3.]

Dobyćel & dobyćeŕ, rja, *m.* Sieger, Eroberer (der geſiegt hat); -lowy & -rjowy, a, e, des Siegers.

Dobyćelka, i, ž. Siegerin; -lcyny, a, e, der Siegerin.

Dobyćelny, a, a, Sieger-, Sieges-; ſiegreich.

Dobyćelski, a, e & -scy, ſiegermäßig, ſiegreich.

Dobyćiwy, a, e & -wje, ſiegend, ſiegreich. *Lub.*

Dobytk, a, *m.* (*k.* dobyt-y), Vortheil, Erwerb, Gewinn [Pſ. 25, 27]; lud dobyća [1. Petr. 2, 9] Volk des Eigenthumes; pjeŕjowy dobytk, *NN.* Federvieh; *DŁ.* Reichthum, die Ausſtattung, *SP.* II. 43, 32; 247.

Dobytknosć, e, ž. Vortheilhaftigkeit.

Dobytkny, a, e & -nje, den Gewinn, Vortheil betreffd.; vortheilhaft.

Dobytny, a, e (*k.* dobyt-k), Gewinnungs-; Sieges-, pěšń, epinicia, *Sw.* trophaeum; *P.* einnehmbar, z. B. město.

Dobytwa, y, ž. (*k.* dobyt' = dobyć), Gewinn, Preis, palmarium, *Sw.*

Dobyty, a, e (*k.* dobyć), gewonnen, errungen.

Dobywaćny, a, e & -nje, Gewinn-, lucrativus, *Sw.*

Dobywanje, a, *sr.* (*k.* dobyw-ać), öfteres Gewinnen; Belagerung; -ańſki, a, e, Belagerungs-.

Dobywaŕ, rja, *m.* (*k.* dobyw-ać), (öfterer) Sieger, Eroberer, Belagerer; -rjowy, a, e, des Siegers; -ŕski, a, e & -scy, ſiegermäßig, Sieger-.

Dobywańka, i, ž. öftere Siegerin; -ńcyny, a, e, ihr.

Dobywawy, a, e (*k.* dobywa-ć), erobernd.

Dobywk, a, *m.* (*k.* dobyw-ać), etwas Errungenes, mit Mühe Erworbenes; Errungenſchaft.

Dobywka & dobywanka, i, ž. Belagerung, *Č.*

Docofać V., vollends weichen; zum letzten Male weichen; ſo viel weichen als nöthig iſt.

Docofanje, a, *sr.* das docofać.

Docpić (*k.* do, epić) I. B. docpiwać V., erreichen, erlangen; so -, erreicht, erlangt werden.

Docpiće, a, *sr.* das Erreichen, die Erreichung, Erlangung.

Docpiwanje, a, *sr.* das öftere docpiće.

Docydźak & docydźowak, a, *m.* der etwas vollends, bis auf die Letzt, ausſeihet oder austrinkt, Neigenſchinder.

Docydźenje, a, *sr.* das vollendliche Seihen; Seihe-Neige, -Reſt.

Docydźeńka & docydźowanka, i, ž. die Seiheneige, Reſt des Durchgeſeiheten.

Docydźeŕ & docydźowaŕ, rja, *m.* der etwas bis auf die Neige ausſeihet, vollends austrinkt, auspreßt, ausſchindet.

Docydźić (*k.* cydźić) IV., -cydźeć V., -cydźować VI., vollends ſeihen; so -, geſeiht werden.

Docydźk, a, *m.* Reſt des Durchgeſeiheten.

Docylenje, a, *sr.* Ergänzung.

Docylić (*k.* cylić v. cył-y) IV., -cyleć V., -cyłować VI., vollends ergänzen, ganz machen.

Docylomny, a, e, zu ergänzen.

Dočaka, i, *ž.* (*k.* dočak-ać), Erwartung. *Pl.*

Dočakać (*k.* čak-ać) V., -čakować VI., abwarten, erwarten.

Dočakanje, a, *sr.* das Warten, Erwartung.

Dočakliwosć, e, *ž.* Erwartſamkeit.

Dočakliwy, a, e & -wje, erwartſam, nicht ungeduldig.

Dočaknyć II., klein wenig warten.

Dočakowanje, a, *sr.* das öftere Warten.

Dočasnosć, e, *ž.* Vorzeitigkeit, Voreiligkeit.

Dočasny, a, e & -nje (*k.* do čas-a), vorzeitig, voreilig; dočasny porod, Mißfall, vorzeitige Geburt; dočasnje porodźić, Mißfall erleiden; dočasna huba, ryč, voreiliger Mund, Rede.

Dočeŕpać (*k.* čeŕpać) V., -pować VI., -pnyć II., vollends, völlig ausſchöpfen; so -, völlig ausgeſchöpft werden; do dna dočeŕpać, bis auf den Boden ausſchöpfen.

Dočeŕpajomny, a, e, vollends auszuſchöpfen.

Dočeŕpanliwy, a, e & -wje (*k.* dočeŕpan-y), völlig ausſchöpfbar. *Pl.*

Dočeŕpk, a, *m.* Schöpfneige, Reſt.

Dočěrać V., vollends ſchöpfen, erſchöpfen.

Dočěranki, ow, *mn.* Schöpfneigen, Schöpfreſte.

Dočesać V. (*k.* česać), -snyć II., -sować VI., aus-, vollends kämmen, erkämmen; so -, ſich-; v. gekämmt werden.

Dočesajomny, a, e, vollends zu kämmen, zu bürſten.

Dočinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., ermachen, vollends thun, zu Ende bringen; abthun; so -, v. gethan, ermacht werden.

Dočinjaty, a, e, vollends thuend.

Dočinjenje, a, *sr.* Beendigung, Abthun, Ermachen.

Dočinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -n-ić & -n-jeć) & -njowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die beendigt; der, die zu beendigen pflegt, Beendiger, -rin; -ŕski, a, e, vollendend.

Dočink, a, *m.* Thatvollendung.

Dočisćić (*k.* čisćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vollends, genug reinigen; ſo vieles reinigen als nöthig iſt.

Dočisćomny, a, e, vollends zu reinigen.

Dočista (*k.* čist-o), do čista, gänzlich, völlig ins Reine.

Dočitać (*k.* čitać) V., -tować VI., bis wohin leſen; zu Ende, ausleſen; aufhören zu leſen, nicht mehr leſen.

Dočornić (*k.* čornić) IV., -njeć V., -njować VI., aus-, vollends ſchwärzen; erſchwärzen; ſo vieles ſchwärzen, als nöthig iſt; so -, vollends geſchwärzt werden; aufhören ſchwarz zu erſcheinen.

Dočrjeć (*k.* črjeć; *přich.* 1. dočru, 2. dočrješ, dočrěch, dočrěł), dočěrać V., dočěrować VI., vollends, er-, ausſchöpfen; so dočrěć, v. geſchöpft werden; vollends unter Waſſer geſetzt werden; (do) wody dočrjeć, bis ans Waſſer reichen, um ſchöpfen zu können.

Dočuć (*k.* čuć; *přich.* dočuju) I. *B.*, -čuwać V., -ćuwować VI., vollends, aus-, ganz empfinden ꝛc.; aufhören zu empfinden, riechen; so dočuć něčeho, zur Empfindung einer Sache kommen; so -, vollends empfunden werden.

Dočušlak, a, *m.* (*k.* čušlić), Erſpürer.

Dočušlić (*k.* čušlić), *W.* vollends ſchnuffeln; aufhören zu ſchnuffeln.

Doćahać V., -hować VI., vollends, bis hin, zu Ende ziehen; erziehen.

Doćahnyć II., vollends wohin ziehen, erziehen; wo anlangen, ankommen ziehend.

Doćahowaŕ, rja, *m.* Nachzügler, ſchließlich Ziehender; -ŕski, a, e & -scy, nachzügleriſch, Nachzügler-; was (ſich) nachzieht.

Doćehnjenje & -ćahanje, a, *sr.* das bis hin Ziehen, ſchließliche Ziehung, =er Zug.

Doćeknyć II., -ćékać V., bis hin, vollends, genug fortlaufen, entfliehen, entkommen.

Doćěkanje, a, *sr.* das Entlaufen.

Doćěšić, *W.* aus=, bis zu Ende ſäugen.

Doćisnyć II., -skać V., -skować VI., bis hin, zum Ziele einen Wurf thun; werfen; öfters werfen; aus=, zu Ende werfen.

Doćišć, a, *m.* Schlußdruck; ſchließliche Kraft, Eindruck.

Doćišćeć V., -ćować VI., den Druck vollenden; vollends wohin ſchieben, erſchieben, erdrücken, erdrucken.

Dodać (*k.* dać; *přich.* 1. dodam, 2. dodaš V., 9. dodadża I.), V. (ſtatt I.), dodawać V., -dawować VI., aus=, zu=, vollends, ſattſam geben, nachgeben, hinzugeben (was fehlte); kruwom dodać, den Kühen das Nachfutter vorſtecken; sebi dodać, ſich den Reſt geben; dodawać, gänzlich, ſattſam, ſo vieles geben als nöthig iſt; so -, ſich widmen; nach=, hinzugegeben werden ꝛc.

Dodaće, a, *sr.* das ſattſam, genug, hinterdrein Geben; Nachfutter.

Dodajomny, a, e (*k.* daj-u = dam), hinzuzugeben.

Dodakać V., genug, bis zu Ende ſchreien, wie die Hühner.

Dodikotać V., daſſelbe von Hähnen und Hühnern, gackern.

Dodanliwy, a, e (*k.* dan-y = daty; vgl. poddan), hinzugebbar. *Pl.*

Dodany, a, e & -nje, ergeben, gewidmet.

Dodatk & dodank, a, *m.* Zugabe.

Dodatny*, a, e (*k.* dodat' = dodać), Zugabe=; zugebend; poſitiv; *W.* Vgl. wotjimny. *Č.*

Dodaty, a, e, zu=, nachgegeben; ergeben, gewidmet.

Dodawać, ſ. dodać.

Dodawař, rja, *m.* Hinzugeber; *Sl.* Lieferant; -řka, i, *ž.* =tin; -řski, a, e, hinzugeberiſch, gebend.

Dodawk, a, *m.* Zugabe; Nachtrag; -kowy & -kny, a, e, die Zugabe, den Nachtrag betreffend.

Dodawować VI., nach und nach vollends zu=, hinzugeben; ſ. dodać.

Dodejić (*k.* dejić) IV., -jeć V., -jować VI., vollends, ſattſam, ermelken; zum letzten Male, ausmelken; aufhören zu melken.

Dodnja, dódnja (*k.* do, d-ń = dźeń), beſſer: do dnja, vor Tage, vor Tages Anbruch, ante diem, *NN.*

Dodrab, a, *m.* Nachreiter; Nachritt, Schlußritt; Nachhut.

Dodračować VI., aus=, erſchinden, ſchinden; vollends todt ſchinden.

Dodrapać (*k.* drapać) V., -pnyć II., -pować VI., genug, bis zu Ende vollends kratzen; ſo dodrapać do něčeho, ſich mit Mühe wohin durcharbeiten.

Dodrasćić (*k.* drasćić) IV., -ść V., -ścować VI., vollends, genugſam kleiden; so -, ſich -; v. gekleidet werden.

Dodrěć I., -drěwać V., vollends reißen, zerreißen; ſchinden.

Dodrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., vollends, genugſam brocken, einbrocken; erbrocken.

Dodrypotać, austrippeln.

Dodryptać V., vollends abknabbern, kratzen, rupfen, klauben.

Doduć (*k.* duć) I., -duwać V., -dunyć II., vollends wehen, blaſen; aufhören zu blaſen; vollends ausblaſen; so - wohnja, Feuer erblaſen.

Dodudławić IV., -wjeć V., vollends, ganz pelzig werden.

Dodusyć IV., vollends, gänzlich erſticken.

Dodwacyćić (*k.* dwacyćić, dwacyć-i) IV., zu 20 ergänzen. *Č.*

Dodychnyć II., -dychać V., -dychować VI., genugſam Athem holen, bekommen; -chować, die letzten Athemzüge thun.

Dodypnyć II., -pać V., -pować VI., vollends meißeln, mit d. Schnabel hacken.

Dodyrić IV., vollends ſchlagen, todtſchlagen.

Dodżakować so (*k.* dżakować so) VI., genugſam, nach Gebühr danken.

Dodźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., zu Ende machen, arbeiten, vollends fertig machen, erarbeiten; -łować, auch: nacharbeiten; & = zakhadźeć, *W.* ſich merkwürdig gebährden, lärmen ꝛc.; so -, vollends gearbeitet werden.

Dodźěłajomny, a, e, vollends zu arbeiten.

Dodźěłk, a, *m.* Reſtſtück der Arbeit.

Dodźělić (*k.* dźělić) IV., theilen, vollends, völlig theilen, ſo vieles als nöthig iſt.

Dodźělk, a, *m.* Reſtſtück des Getheilten.

Dodźernyć II., -rować VI., vollends, ſattſam, genug abſtreifen, rüffeln, abrüffeln.

Dodźeržanc, a, *m.* ein Stück, das bis zur Neige verbraucht iſt.

Dodźeržany, a, e, was verbraucht iſt, genug ſchon gehalten hat; abgenutzt; baufällig.

Dodźeržeć (*k.* dżeržeć) III., -žować VI., vollends halten; bis zu einer gewiſſen Zeit halten; mit dem Halten zu Ende ſein-, nicht mehr halten.

Dodźeržliwy, a, e & -wje, aushaltend, beſtändig.

Dodźesaćić (*k.* dżesaćić, dżesać) IV., dekadiſch ergänzen. *Ć.*

Dodźiwać so V., ſich genug wundern.

Dofórmanić IV., beim Fuhrweſen alles zuſetzen, ausfuhrwerken.

Dohaćić IV., -ćeć V., -ćować VI., völlig, ſattſam dämmen, erdämmen.

Dohajić IV., -jeć V., genug, völlig hegen, verhegen.

Dohanić IV., genug läſtern, ſchmähen.

Dohanjeć V., die letzte Furche ziehen; das Rennen ſchließen.

Doharować VI., ausſpectakeln; vollends gerben.

Dohasnyć II., -ašeć V., -šować VI., vollends auslöſchen.

Dohetmanić IV., aufhören Voigt zu ſein, ausvoigten.

Dohibać V., -bnyć II., -bować VI., genug, gänzlich ausbewegen; so -, ſich bewegen; vom Brode: gehörig, völlig gehen.

Dohlad, a, *m.* (*k.* dohlad-ać so; dohlad-ować), Wahrnehmung; Einſicht; Einblick.

Dohladać (*k.* hladać) V., ſo viel ſchauen, als nöthig iſt; njemóžach dohladać, ich konnte nicht genug ſehen, ſchauen; -hladować VI., -hladnyć II., bis wohin ſchauen; dohladać, hinlänglich beobachten, hüten, abwarten, beaufſichtigen; Aufſicht haben; jemandem die letzte Pflege gewähren; so dohladać, so -adować, inne, gewahr werden, wahrnehmen; ſich (hinlänglich) vorſehen, in Acht nehmen; hinlänglich beaufſichtigt ꝛc. werden.

Dohladanje, a, *sr.* Wahrnehmung, Einſicht; Abwartung, Pflege.

Dohladanosć, e, ž. Einſicht, Erfahrung.

Dohladany, a, e, zur Einſicht gelangt, gekommen in irgend etwas; erfahren.

Dohladaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. letzter Abwarter, Pfleger, -rin; -ŕski & -danski, a, e, die letzte Pflege betreffd.

Dohladaŕnja, e, ž. Altersſpflege-, Abwartungshaus; Hoſpital.

Dohladka, i, ž. Aufſicht, Obſicht, *Ć.*

Dohladliwosć, e, ž. Vorſichtigkeit, ſcharfen Blicks.

Dohladliwy, a, e & -wje, wahrnehmend, vorſichtig.

Dohladny, a, e (*k.* dohlad), Wahrnehmungs-; Aufſichts-; einſichtsvoll.

Dohladowaŕ, rja, *m.* Aufſeher; -ŕka, i, ž. -rin; -ŕski, a, e & -scy, Aufſichts-, Aufſeher-.

Dohladowaŕstwo, a, *sr.* Aufſeherſtelle, -amt; Aufſichtsperſonal.

Dohladujomny, a, e (*k.* dohlad-ować), zu beaufſichtigen; nachzuſehen.

Dohnać (*k.* do, hnać; *přich.* doćěrju; nuza doćěri, Sprüchw. Noth ertreibt's, erzwingt's; *W.* dohn-aju; *podž. min. č.* dohnał, *čŕ.* dohnaty), dohonić IV., dohnawać V., vollends treiben, bis wohin treiben; zum letzten Male treiben; so vieles treiben, jagen, als nöthig ist; dohnać, *přich.* dohnaju, dohanjeć V., dohanjować VI., bis zum Ende laufen, rennen, ausrennen; d. něšto na někoho, etwas auf jemanden bringen, jemanden überführen; na někoho d., zo ..., jemanden überführen, daß ...; so -, sich bis wohin treiben; bis hin getrieben werden.

Dohnaće, a, *sr.* Treiben bis zum Ziele; treibende Ermöglichung.

Dohojić IV., -hojeć V., völlig, sattsam, genug heilen.

Dohonić IV., -njeć V., -njować VI., völlig, ganz wohin treiben, jagen. Vgl. dohnać.

Dohonjenje & -honjowanje, a, *sr.* schließliche, völlige Treibung.

Dohot, a, *m.* völlige, schließliche Vollendung von etwas, was etwa gemacht wird.

Dohotowić IV., schließlich vollenden, bereiten; fertigen; vollbereiten.

Dohotowjenski, a, e, Vollendungs-, Vollbereitungs-.

Dohotowjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. vollends Fertiger, -rin; Vollbereiter, -rin.

Dohotowjeŕnja, e, ž. Haus, Anstalt, wo jemand oder etwas vollbereitet, vollendet wird.

Dohwizdać V., vollends, erpfeifen; aufhören zu pfeifen.

Dochodźić, dochować, dochwalić (älter) = dokhodźić, dokhować, dokhwalić. *NN.*

Dojachlić IV., -łować VI., genug keuchen; zu Ende, auskeuchen.

Dojasnić IV., -njeć III., -njować so VI., sich vollends, ganz aufhellen, -klären.

Dójba, y, ž. (*k.* doj-ić), Melken, Melkung, Gemelk; vergl. dejwo.

Dójcyny, a, e, der dójka gehörig.

Dójči, a, e, Mutterschaf-; Ammen-.

Dójčić IV., Amme sein, sie abgeben.

Dójčiski, a, e & -scy, Ammen-.

Dójčistwo, a, *sr.* Ammendienst.

Dojebać V., vollends betrügen, genugsam bevortheilen; aufhören zu betrügen.

Dojeć (*k.* do, jeć; *přich.* 1. dojmu, 2. dojmješ II.; *kaz.* dojim II. & dojm I.; *minył.* dojach, 2. doja; *podž. min. č.* dojał, *čŕ.* dojaty), *sł. č. dk.* I. (II.), dojimać V., dojimować VI., vollends nehmen, fassen; hinein-, eingreifen; ein-, durchdringen; rühren, afficiren; so -, - werden.

Dojěć (*k.* jěć; *přich.* 1. dojědu, 2. -jědźeš, 9. -jědu, -jědźeja; *podž. min. č.* dojěł, *čŕ.* dojědźeny) I., dojězdźić IV., dojězdźeć V., dojězdźować VI., bis hin, hinfahren; vollends fahren; mit Fahren fertig sein; vollends ausfahren (eine Furche); durch Fahren, im Fahren einholen; so -, im Fahren eingeholt werden.

Dojednać V., genugsam, vollends versöhnen; ausmachen.

Dojednanje, a, *sr.* schließliche Versöhnung; Uebereinkunft.

Dojědowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Nachesser, -rin.

Dojědźe & dojědowanki, ow, *mn.* Ueberreste, Ueberbleibsel vom Essen, vom Futter.

Dojědźenje & -jědowanje, a, *sr.* das Aufessen; Nachtisch halten.

Dojěść (*k.* jěść; *přich.* 1. dojěm, 2. dojěš, 9. dojědźa; *kaz.* dojěz; *podž. min. č.* dojědł, -ło, -ła, *čŕ.* dojědźeny) I., dojědować VI., vollends essen, aufessen; so -, sich satt, fett essen; vollends gegessen werden; dojědować so, zum Ueberfluß noch sitzen bleiben und essen; Nachtisch halten.

Dójić = dejić. Kathol. *W.*

Dojim, a, *m.* (*k.* dojim-ać), Eindruck; Afficirung, Nachdruck. *Pl.*

Dojimacy & dojimaćny, a, e, ergreifend; empfänglich machend. *Pl.*

Dojimać, ſ. dojeć.

Dojimawosć, e, ž. Eindringlichkeit; Anzüglichkeit.

Dojimawy, a, e & -wje (*k.* m-ać), eingreifend; eindringlich; anzüglich.

Dojimk, a, *m.* (*k.* dojim-ać), das Nachgenommene, Nachnahme; Nachwein, Nachbier, *P.*

Dojimnosć, e, ž. Nachdrücklichkeit.

Dojimny, a, e & -nje (*k.* dojim-ać, dojim), eindrücklich; nachdrücklich; recht zuſetzend, durchdringend.

Dójka, i, ž. (*k.* dój-ić = dejić; nicht dejka), ein ſäugendes, weibliches Weſen: Mutterſchaf, Amme, Säugamme; dobra dójka, gute Melkerin, d. h. Melkkuh.

Dójkowy, a, e, der Mutterſchafe, der Ammen.

Dójnica, y, ž. (*k.* dójn-y), Melkgelte, dójna dóńčka. *P.*; Kuhfaß.

Dójny, a, e (*k.* dój-ić), 1. Melk-, [Pſ. 78, 2] u. 2. gut melkend; z. B. dójna dóńčka, Melkgelte; dójny stólčk, Melkſchemmel; dójny skót, Melkvieh.

Dójž = dóńž, bis daß; ſo lange; ſo lange, als. — In letzterer Bedeutung ſteht ſehr oft das Zeitw. mit der Negation, z. B. dójž słónčko 'njeskhadża, ſo lange als (bis) die Sonne nicht aufgeht; dawaj, dójž maš, gieb, ſo lange du haſt.

Dokal (aus dokalž; vgl. dotal), bis zu welcher Zeit? wie weit hin? wie lange? *Pl.*

Dokalž (*k.* do; das k giebt die Richtung nach der Zeit hin an; ž = žo = zo), bis, ſo lange bis. *Sw.*; ſtatt dokelž, weil.

Dokałać V., -łnyć II., -łować VI., vollends, bis wohin, genug ſtechen; erſtechen; aufhören zu ſtechen.

Dokapać V., -pnyć II., -pować VI., genug tröpfeln; aufhören zu tropfen.

Dokelž (älter: dokalž, dokelaž), dokeliž, weil; ſo lange als [Pſ. 72, 17].

Dokidać V., -kinyć II., -dować VI., vollends, bis zum Ende ausgießen, ausſchütten; hnój dokidać, vollends ausmiſten.

Dokisać V., -sować VI., -snyć II., vollends, ganz ſauern, ſauer werden.

Dokjawkać V., errufen, erſchreien, erblöken; aufhören zu ſchreien wie eine Dohle, kjaw zu ſchreien.

Dokład*, a, *m.* (*k.* dokład-u), völlige Erlegung, supplementum, *NN.*; Zuſatz; Beiſatz; Nachdruck (im Reden); Vorſchub, Mittel; Appellirgelder; Grund, Beweis; Citat; -dny*, a, e & -nje, nachdrücklich, bündig, umſtändlich, genau, triftig, vollſtändig. *Ć.*

Dokładu, dokładžeš, ſ. dokłasć.

Dokłapać (*k.* kłapać) V., erklopfen, erpochen; so -, erpocht werden.

Dokłasć (*k.* kłasć; *přich.* 1. dokładu, 2. dokładžeš, 9. -du, -dżeja; *podž. min. č.* dokładł, -ło, -ła, *čŕ.* dokładżeny) I. A., dokładować VI., dopołożić IV., vollends legen, nachlegen; ſo vieles legen, als nöthig iſt; voll legen, suppleo, expleo, *NN.*

Dokłóć (*k.* kłóć; *přich.* 1. dokołu & dokłóju, 2. -koleš, -kłóješ, 9. -kołu, -kłóju, -ója, -ójeja; *podž. min. č.* dokłoł, *čŕ.* dokłóty) I., vollends ſtechen, erſtechen; hinein-, hindurch ſtechen; dokałać, auch: ſo viel ſtechen, erſtechen, als nöthig iſt; so -, vollends erſtochen werden.

Dokłóćić IV., vollends herunterſtürzen; das Obſt gänzlich herabſchlagen.

Doklacać (*k.* klacać) V., aufhören zu hinken; hinkend einholen.

Doklakać V., auch mit so, aufhören zu knien, ausknien; -knyć II.

Doklamarić IV., auskrämern; beim Krämern alles zuſetzen.

Dokleć (*k.* kleć; *přich.* dokliju; *podž. min. č.* doklał, *čŕ.* doklaty) I., ans -, bis zu Ende fluchen; zu fluchen aufhören.

Dokleskać (*k.* kleskać) V., -kować VI., mit Klatſchen fertig werden, ausklatſchen.

Doklijić (*k.* klijić) IV., -jeć V., -jować VI., vollends leimen; zu Ende leimen.

Doklimpotać V., vollends klimpern, damit fertig werden.

Doklinčeć (*k.* klinčeć) III., bis zu Ende, ausklingen, =tönen, aufhören zu klingen, erklingen.

Doklinić IV., mit Keilen eintreiben, vollends vertreiben; damit fertig werden.

Doklinkać & -kotać V., -klinknyć II., vollends, erklingeln; ausklingeln, =ſchellen.

Doklumpać V., -pnyć II., voll, vollends, ſatzweiſe einſchweppern; es endigen.

Dokluskotać V., mit Schwenken, Plätſchern zu Ende kommen, es aufhören.

Doklustać V., -strować VI., gänzlich, aus=ſchweifen, =ſchwenken, z. B. šaty, Wäſche; ſchwenkend umrühren.

Doknježić IV., aufhören Herr zu ſein, ausherrſchen.

Dokonać = dokonjeć, *W.*, *NN.* vollenden, zu Stande bringen.

Dokoncować VI., völlig tödten, umbringen, verwüſten.

Dokónčawy & -kónčaty, a, e (*k.* dokónč-eć), beendigend.

Dokónčenje, a, *sr.* das Beendigen; Schluß.

Dokónčeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* dokonč-ić & -eć), Beendiger, =rin; -ŕski, a, e, Beendiger=, Vollender=.

Dokónčić u. doskónčić (*k.* kónčić: kónc) IV., -čeć V., -čować VI., beendigen, beſchließen; bewerkſtelligen; so -, beendigt werden.

Dokónčliwy, a, e, beendigbar.

Dokónčny, a, e & -nje (*k.* dokonč-ić, do kónc-a), Beendigungs=; bis ans Ende dauernd.

Dokónčomny, a, e, zu beendigen.

Dokonjanliwy, a, e, vollendbar. *Pl.*

Dokonjanosć, e, *ž.* Vollkommenheit, Vollendung; Genauigkeit; boże dokonjanosće, göttl. Eigenſchaften; k dokonjanosći přiwjesć, zur Vollkommenheit bringen.

Dokonjanstwo, a, *sr.* vollendetes Weſen, vollendete Eigenſchaft.

Dokonjany, a, e (*podź. min. ćŕ.* von dokonjeć) & -njenje, vollendet, vollkommen, völlig; dokonjeni ludźjo, *mn. musk. roz.*, vollkommene Leute; *pow.* dokonjeniši, a, e [Hebr. 9, 11]; *pŕs.* -njeńšo, vollkommener.

Dokonjeć (*k.* konjeć ſt. konać, vgl. kón-c) V., -njować VI., vollenden, zu Stande bringen, vollbringen, ausrichten [Pſ. 22, 32]; mit und ohne žiwjenje: ſterben; so -, zu Stande gebracht werden.

Dokonjenić* (*k.* dokonjan-y) IV., dokonjenjeć V., vollkommen machen; so -, ſich =; v. werden.

Dokonjeniši u. dokonjeńši, a, e & -šo, *pow.* von dokonjany, vollkommner.

Dokonjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., vollkommner machen; so -, ſich =; v. werden.

Dokonjeńšosć, e, *ž.* (*k.* -iši), größere Vollkommenheit.

1. **Dokonjenje**, a, *sr.* (*k.* dokonjeć), das Vollenden, die Vollendung, das zu Stande Bringen.

2. **Dokonjenje**, v. dokonjany, vollkommen, vollendet.

Dokonjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* dokon-jeć), Vollender; Bewerkſtelliger, =rin; -rjowy, a, e, des Vollenders; -ŕcyny, a, e, der Vollenderin; -ŕski, a, e, vollenderiſch.

Dokopać (*k.* kopać) V., -pować VI., -pnyć II., vollends hacken, erhacken; aufhören mit den Füßen zu ſchlagen; so -, něčeho, durch Hacken, Graben auf etwas kommen, erhacken, ergraben; erforſchen.

Dokorčmarić IV., ausſchänkern, den Schank einſtellen, einſchuſtern.

Dokormić IV., -mjeć V., -mjować VI., vollends, gut mäſten; ermäſten.

Dokormjeńk, a, *m.* ein Stück Vieh, das vollends gut gemäſtet wird.

Dokować V., vollends, ganz beſchlagen; genug beſchlagen können.

Dokračić IV., -čeć V., -čować VI., vollends, gänzlich erſchreiten, mit den Schritten wohin langen, reichen.

Dokrać I., -krejić IV., -krawać

V., erſchneiden, genug, bis zur Neige ſchneiden.

Dokročić, erſchreiten, erſteigen, erreichen. *NN.*

Dokrwawić IV., -wjeć V., -wjować VI., völlig, ganz ausbluten.

Doktor & doktyr, a, *m.* Doctor; -rowy, a, e, des Doctors; -rski, a, e & -scy, Doctor=, doctormäßig.

Doktorić IV., doktorjeć V., Doctor ſein; zum Doctor promoviren; so -, Doctor werden.

Doktorować VI., doctorn; so doktorow. dać, ſich doctorn, kuriren laſſen.

Doktorstwo, a, *sr.* Doctorat

Dokulkowny, a, e (*k.* do kulkow), bis an die Knöchel reichend. *Sw.* (unt. poderis).

Dokup, pje, *ž.* Schluß=, Neigekauf.

Dokupać & dokumpać (*k.* kupać) V., ausbaden, ſatt baden, lavo probe, *NN.*

Dokupc, a, *m.* der alles vollends, den Reſt, die Neige kauft, aufkauft.

Dokupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., hinzu=, vollends kaufen; auskaufen, pretio acquiro, *NN.*; -pować, aufhören zu kaufen, nicht mehr kaufen; ſo vieles kaufen, als nöthig iſt.

Dokupjomny, a, e, nachzukaufen.

Dokupny, a, e (*k.* dokup-ić), Nachkaufungs=; nachkäuflich. *Ć.*

Dokurić (*k.* kurić) IV., -rjeć V., -rjować VI., vollends rauchen, ausrauchen, trubku; ausräuchern; vollends rauchen; aufhören zu rauchen; so -, vollends geraucht werden.

Dokurwić (*k.* kurwić) IV., aushuren, ſatt huren, finem libidinis facio. *NN.*

Dokusać (*k.* kusać) V., -sować VI., -snyć II., vollends beißen, erbeißen; bis hinein beißen; ſo vieles beißen, kauen, als nöthig iſt; so -, aufhören ſich zu beißen; vollends gebiſſen, gekaut werden.

Dokusanki u. dokuski, ow, *mn.* Neigen des Gekauten oder Gebiſſenen, Maulneigen, Freßreſte.

Dokhadżeć, ſ. dóńć.

Dokhód, odu & oda, *mn.* (*k.* dokhodźić), das Gehen bis zum Ziele, Anlangen; Einkommen, Zufluß, Rente; beſ. dokhody, ow, *mn.* Einkünfte; -dowy, a, e, dazu gehörig; z. B. kniha, Rente=, Einnahmebuch.

Dokhódnik, a, *m.* Rentner, Rentmeiſter; -kowy, a, e, ſein. *Ć.*

Dokhódniski, a, e, die Rentmeiſter, Rentner betreffend.

Dokhódnistwo, a, *sr.* Rentverwaltung, =Amt. *Ć.*

Dokhódnošny, a, e, Rente tragend.

Dokhódny, a, e, die Rente, die Einkünfte betreffend, einträglich.

Dokhodownja, e, *ž.* Renthaus, Rentamt.

Dokhodowny, a, e, Einkünfte=.

Dokhodźić IV., genug, bis zum Ende gehen, erſchreiten können; aufhören zu gehen. Vgl. dóńć.

Dokhować V., genug, ſattſam aufheben, verſtecken; žnje dokhować, die Ernte vollends einbringen, einheimſen.

Dokhowanje, a, *sr.* das dokhować.

Doł, a, *m.*, *pom.* dołk, dólčk, Thal; Vertiefung; žałostny doł [Pſ. 84, 7] das Jammerthal; doł smjerće, Todesthal.

Dołakać (*k.* łakać) V., erlauern; so -, ſich =; erlauert werden.

Dołamać (*k.* łamać) V., -łamować VI., dołamnyć II., dolemić IV., vollends brechen; ſo vieles brechen, als nöthig iſt; aufhören zu brechen; nalamanu ſćinu dolemić [Matth. 12, 20]; so -, vollends brechen, zerbrechen, abbrechen; vollends gebrochen ꝛc. werden.

Dołamajomny, a, e, vollends zu brechen.

Dołamanliwy, a, e (*k.* dołaman-y), vollends brechbar. *Pl.*

Dołamowak, a, *m.* der letzte Spinnabend vor Weihnachten. *SP.* II. 220. vgl. přazu zakałać, die Spinte beendigen.

Dołaty, a, e (*k.* doł), mit Thälern; thalig.

Dołazyć, ſ. dołězć, kriechen.

Dołh, a, *m.* Schuld, Geldſchuld, Schulden; -łhowy, a, e, der Schuld; dołh praskać, leichtſinnig Schulden machen; dagegen dołh wotworać, die Schulden abackern, d. h. wiederbezahlen.

Dołhač & dołhak, a, *m.* (*k.* dołh-i), ein Langer; eine Schlange. *Č.*

Dołhačica, y, *ž.* lange Frauensperſon; Art länglicher Bienen.

Dołhaćicy, ćic, *mn.* Dorf Dolgowitz; -hačan, a, *m.* ein Dolgowitzer; -nski, a, e, aus Dolgowitz.

Dołhan, a, *m.* ein Langgewachſener; etwas Langes, *Č.*; langblättr. Tabak, *Č.*

Dołhi, a, e & dołho (*k.* d-ł-y), lang; *pow.* dłši, -dłžši, a, e u. dlejši, dlějši, länger.

Dołho, lange, diu; *pow.* dłje, länger; dołho dosć, lange genug; krótši dżeń, dłša nić, Sprüchwort.

Dołhobajny, a, e (*k.* dołho ba-ć), lange erzählend, lange ſchwätzend.

Dołhobyły, a, e (*k.* dołho był), lange geweſen, lange beſtehend.

Dołhočakacy, a, e, lange wartend, langmüthig.

Dołhočakanje, a, *sr.* (*k.* dołho čak-ać), langes Warten, Langmuth.

Dołhočakawy, a, e (*k.* dołho čak-ać) lange wartend, langmüthig.

Dołhočasnosć, e, *ž.* Langwierigkeit.

Dołhočasny, a, e (*k.* dołh-i čas), langzeitig, langwierig.

Dołhočinjenje, a, *sr.* das lange Machen, Zaudern, langweiliges Thun, Zögern, *NN.*

Dołhočinjeŕ, rja, *m.*, -njeŕka, i, *ž.* Langmacher, =rin; Herr von Ohneende; -ŕski, a, e & -scy, langmacheriſch, hinſchlepperiſch.

Dołhočinjeŕstwo, a, *sr.* langmacheriſches Weſen, Zaudern.

Dołhoćehnity, a, e (*k.* ćahny-ć), ſich in die Länge ziehend, khorosć, *P.*

Dołhojćić IV., länglich machen.

Dołhojtosć, e, *ž.* Länglichkeit.

Dołhojty (*k.* dołh-i) & *W.* dołhowaty, a, e und -ojće, -aće, etwas lang, länglich = podołhojty.

Dołhokhwilnosć, e, *ž.* Saumſeligkeit.

Dołhokhwilny, a, e (*k.* dołh-a khwil-a), ſaumſelig, *Sl.* Vgl. wostudły.

Dołholětnosć, e, *ž.* Langjährigkeit.

Dołholětny, a, e (*k.* lět-o) & *W.* -ni, -jna, -nje, langjährig.

Dołhonosak, a, *m.* ein Langnaſiger.

Dołhonosaty, a, e, langnaſig.

Dołhonósnik, a, *m.* (*k.* dołhonósn-y), Rüſſelkäfer; -kowy, a, e, des Rüſſelkäfers; -niski, a, e, ihnen gehörig, ſie betreffend.

Dołhonósny, a, e, langnaſig.

Dołhopjelšćny, a, e, langhaarig, =pelzig.

Dołhopomjatny, a, e (*k.* dołho pomjat-ować), lange gedenkend, denkwürdig. *P.*

Dołhopotomny, a, e (*k.* potomny), langenachherig.

Dołhoryčeŕ, rja, *m.* (*k.* dołho ryč-eć), Langredner, Schwätzer; -ŕski, a, e, =redneriſch. *P.*

Dołhoryčniwosć & -ryčnosć, e, *ž.* macrologia. *Sw.*

Dołhoryčny, a, e (*k.* dołho ryč-eć), langredend, weitſchweifig.

Dołhosć, e, *ž.* die Länge, Langheit.

Dołhosćerpliwosć, e, *ž.* Langmuth, =müthigkeit.

Dołhosćerpliwy & -sćerpny, a, e und -wje & -nje (*k.* sćerpliwy, lange geduldig, langmüthig.

Dołhospaŕ, rja, *m.* (*k.* spa-ć), Langſchläfer, zaspanc; -ŕski, a, e & -scy, langſchläferiſch.

Dołhošijaty, a, e, langhälſig, = šijaty.

Dołhota, y, *ž.* die Länge.

Dołhotraće, a, *sr.* Langwierigkeit, langes Dauern.

Dołhotrajacy & dołhotrajny, a, e (*k.* dołho tra-ć), lange dauernd, langwierig.

Dołhotrajnosć, e, *ž.* Langwierigkeit.

Dołhowc, a, *m.* & -wka, i, ž. (*k.* dołh-i), lange Perſon, Standarte, longurio, *Sw.*; wer alles in die Länge zieht; -wski, a, e, ihn betreffend.

Dołhowječorny, a, e (*k.* dołh-i wječor), nordweſtlich. *SP.* str. 8.

Dołhowłoknity, a, e (*k.* włokn-o) langfaſerig, z. B. len, Flachs.

Dołhowłós, osa, *m.* (*k.* włos), Langhaar, włosač.

Dołhoživy, a, e (*k.* živy), lange lebend.

Dołk, a, *m.*, *pom.* von doł, kleines Thal; -katy, a, e, thälig, mit Thälern verſehen; -kojty & *W.* -kowaty, a, e, und -ojće & -aće, mit kleinen Vertiefungen, dem ähnlich.

Dołojtosć, e, ž. Thäligkeit.

Dołojty, a, e (*k.* dół) & *W.* dołowaty und -ojće & -aće, thalig, thalähnlich.

Dołušćić (*k.* łušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., vollends enthülſen; enthülſen ſo viel als nöthig iſt; zum letzten Male enthülſen; so -, vollends enthülſt werden; do jadra dołušćić, bis zum Kerne gelangen.

Dołž, e, ž. (*k.* dołh-i), *pom.* -žička, Länge, dołhota; Richtſchnur, prawidło, *P.*

Dołžba*, y, ž. (*k.* dołž-ić), Borg, Schulden, *Ć.*

Dołžeć (*k.* dołh-i) III., dołhować VI., lang werden. *W.*

Dołžica, y, ž. (*k.* doł-hi) Zapfenbirne; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Zapfenbirnen-.

1. **Dołžić** (*k.* dołh) IV., in Zuſammenſetz. dołžeć* V., dołžować* VI., ſchulden, Schulden machen. Vgl. předołžić.

2. **Dołžić** (*k.* dołh-i) IV., dołžeć V., dołžować VI., lang machen, längern; so -, ſich lang machen, lang werden.

Dołžina, y, ž. (*k.* dołh-i), langes Feld; örtliche Länge. *Ć.*

Dołžnica, y, ž. Schuldnerin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Dołžnik, a, *m.* (*k.* dołžn-y), Schuldner; -kowy, a, e, ſein; -iski, a, e, ſchuldneriſch, Schuldner-.

Dołžnistwo, a, *sr.* Schuldnerſtand, die Schuldner.

Dołžny, a, e (*k.* dołh) & *W.* dołžni, nja, nje, Schulden-, Schuld-; list, kniha, -Brief, -Buch; wopismo, Obligation, Schuldbekenntniß; ſ. v. a. winojty, ſchuldig; debens, obligatus, obstrictus, *NN.*, *Frenzel.*

Dólčk, a, *m.* (*pom.* von doł), Grübchen; wutrobny dólčk, Herzgrube; kleine Vertiefung, Thälchen; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty & *W.* -kowaty, a, e, und -ojće, -aće, dem ähnlich; thälig.

Dólčkować VI., Grübchen machen, mit Grübchen verſehen.

Dolebordžić IV., -dżeć V., -dżować VI., vollends-, ausſpinnen einen ſchlechten Faden; ausſchwätzen.

Doleć (*k.* leć) I., voll gießen, genug, ſatt gießen, füttern

Dolećeć IV., -lětać V., -lětować VI., vollends bis hin fliegen, fliegend ankommen; verfliegen.

Dolehnyć so (*k.* lehnyć so) II., -lěhać V., -lěhować so VI., ſich vollends legen, ſich ſatt, genugſam, ſich ordentlich hinlegen; lědy běch so dolehnył, dha ..., ich hatte mich kaum hin gelegt, ſo ....

Doleńkować VI., völlig geſund machen, wieder herſtellen, auskuriren.

Dolemić, ſ. dołamać.

Dolemjomny, a, e, vollends zu zerbrechen (einmal).

Doleńk, a, *m.* gänzlicher Bruch, letztes Bruchſtück.

Doleńpić IV., vollends kleben, auskleben, das Klebwerk fertig machen.

Doleptać V., erleckern, aufleppern mit der Zunge.

Doležć (*k.* ležć; *přich.* 1. doležu, 2. doležeš, 9. doležu, dolezeja; *podž.* *min.* doležł, ło, ła) I. A., dołazyć IV., dołažeć V., dołažować VI., vollends, bis hin kriechen; dołazyć, mit öfterem Kriechen fertig ſein, nicht mehr kriechen; erkriechen.

Doležanc, a, *m.* (*k.* doležan-y),

wer oder was sattsam, bis zur Reife gelegen hat.

Doležany, a, e, genug gelegen, abgelagert, z. B. sad, len, gut ausgelegenes Obst, Flachs; cigara, abgelagerte Zigarre; třěcha, abgewittertes Dach.

Doležeć (*k.* ležeć) III., doléhać V., -léhować VI., vollends liegen; mit Liegen fertig sein, durch Liegen erreichen, liegend erwarten, bes. mit so, zur Genüge liegen, ausruhen; durch Liegen gut werden; durch Liegen erreicht werden.

Doleženje, a, *sr.* das sattsame, zur Reife nöthige Liegen.

Doličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., vollends zählen, zu Ende rechnen; so -, v. gezählt, gerechnet werden.

Doličomny, a, e, vollends zu zählen, zu rechnen.

Dolina, y, ź. (*k.* doł), *pom.* dolinka, Thalgegend; Thälung.

Dolisko, a, *sr.* (*k.* doł), großes oder abscheuliches Thal.

Doliwać V., andauernd voll gießen, füllen; nachgießen, füttern (s. leć).

Doliwanje, a, *sr.* das Nach-, Vollgießen, -Füllen.

Doliwk, a, *m.* Nachguß; Auffüllbier.

Doliwanka, i, ź. was nachgegossen wird, Nachguß.

Doliwař, rja, *m.* Nachgießer, Nachfüller.

Dolizać (*k.* lizać) V., -zować VI., -znyć II., vollends lecken, aus-, er-, auflecken; so -, v. auf-, er-, geleckt werden.

Dolizanje & -lizowanje, a, *sr.* Leckneige, -Ueberrest.

Dolizowař, rja, *m.* Neigenlecker.

Dolutować (*k.* lutować) VI., aufhören zu sparen; so viel sparen als nöthig ist.

Dom, mu & ma, *m.*, *pom.* domk u. domčk, a, *m.* Haus; Vaterhaus; Heimath; za dom starosćiwy, a, e, für's Hauswesen besorgt, sorgsam, häuslich; Familie [1. Mos. 7, 1]; w dom [Matth. 9, 6] oder domoj, heim, nach Hause, z. B. hić, gehen; domach [Marc. 9, 33], doma, zu Hause, z. B. rady d. być, gern zu Hause sein, häuslich sein.

Domačeć V., -čować VI., völlig, genugsam nässen, tränken; aufhören zu nässen; nětk je domačało, jetzt hat die Nässe durchgedrungen.

Domak, a, *m.* Hauspüffel; der nicht weit kommt, umbratilis homo, microscopicus, *NN.*

Domapytać V., heimsuchen, besuchen, strafen.

Domapytanje, a, *sr.* Heimsuchung; Besuch; Strafe.

Domapytanski, a, e, Heimsuchungs-.

Domarać (*k.* marać) VI., vollends, ausschmieren (schreiben).

Domasać (*k.* masać) V., -snyć II., -sować VI., vollends, zu Ende tasten, greifen; hinter etwas kommen, sich in etwas finden.

Domawalak, a, *m.* (*k.* so doma wal-eć), Stubenhocker; -laski, a, e, -risch. *Č.*

Domawalany, a, e, zu Hause herumgewälzt, nicht hinausgekommen, nicht gereist. *Č.*

Domazać (*k.* mazać, *přich.* domazam & domažu) V., -zować VI., vollends schmieren, streichen; figürl. verdeutlichen, gerade heraussagen; so -, v. geschmiert werden.

Doměnjały*, a, e & -njele, vermeintlich, vermuthlich. *Č.*

Doměnjeć (*k.* měnjeć) *W.* V., doměnjować VI., tauschen, vertauschen, eintauschen; vollends, sattsam tauschen.

Doměnjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ź. Tauscher, Eintauscher, Vertauscher, -rin; -ŕski, a, e, die Vertauscher betreffend.

Doměnk, a, *m.* Tauschstück.

Doměńliwy, a, e, vermeintlich; argwöhnisch. *Č. Pl.*

Doměrcny & -cski, a, e (*k.* do měrc-a), vormärzlich.

Doměrić (*k.* měrić) IV., -njeć V., -njować VI., vollends, genug, zu Ende messen; nachm-; so -, v. gemessen werden.

Doměrjomny, a, e, vollends zu meſſen.

Doměrny, a, e (*k.* do měr-y), ins Maaß paſſend; das nöthige Maaß habend; njedoměrny, untermäßig (mil.).

Doměsačny, a, e (*k.* do měsac-a), bis in den Mond reichend; vor Ablauf eines Monats ſtattfindend.

Doměšeć V., -šować VI., vollends, ganz, bis zu Ende miſchen, mengen.

Domězny, a, e (*k.* do mjez-y), bis an die Grenze reichend.

Domić so (*k.* dom), in zdomić, IV., domjeć* so V., domować* so VI., ſich häuslich niederlaſſen.

Domiholić IV., aufhören ſtäubend zu regnen, zu nieſeln.

Domina, y, ž. (*k.* dom), Heimathsbezirk.

Domisko, a, *sr.* (*k.* dom), großes oder ſchlechtes, abſcheuliches Haus.

Domištrować VI., ausmeiſtern; genugſam tadeln, meiſtern; das Meiſteramt niederlegen.

Domizna, y, ž. (*k.* dom), Heimath.

Domizniski, a, e, die Heimath betreffend; wopismo, Heimathſchein.

Domjacnosć, e, ž. Häuslichkeit; Vertraulichkeit; Privatleben. *Pl.*

Domjacny, a, e & -nje (*k.* domjac-y), häuslich, *NN.*; einheimiſch, *NN.*; vertraut, vertraulich.

Domjacy, a, e (*k.* dom), häuslich, Haus-, ins Haus gehörig, im Hauſe erzeugt; Hausgenoſſe [Matth. 10, 25], einheimiſch, *NN.*; beſ. domjacy, -ceho, der aus dem Hauſe, d. h. Sohn des Hauſes (nicht Knecht); -ca, -ceje, d. h. dźowka, Tochter vom Hauſe, entgeg. służomna dźowka, Dienſtmagd; jeho domjacy, moji domjacy, ſeine, meine Hausgenoſſen; domjacy wotročk, Hausknecht, *NN.*; ptak, zahmer Vogel, *NN.*; prawo, Heimathsrecht; žiwjenje, häusliches Leben; dźěło, häusliche Arbeit; so něhdźe domjacy činić, ſich wo häuslich niederlaſſen.

Domjan & domjak, a, *m.* (*k.* dom), Hausgenoſſe; Privatmann; Stubenhocker, *P.*; Hausknecht; -anski & -aski, a, e, ſie betreffend.

Domjełu, domjeleš, ſ. domlěć.

Domjeńšić (*k.* mjeńšić, mjeńš-i) IV., -šeć V., -šować VI., vollends verkleinern; so -, ſich -; v. verkleinert werden.

Domjeńšomny, a, e, vollends zu verkleinern.

Domjerzać so (*k.* mjerzać) V., aufhören ſich zu ärgern; mje je domjerzało, mein Aerger iſt aus.

Domjerznjenje, a, *sr.* das domjerznyć.

Domjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., vollends, zu Ende frieren; vollends erfrieren.

Domjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. domjetu, 2. domjećeš, 9. domjetu, domjećeja; *podź. min. č.* domjetł, ło, ła, *čŕ.* domjećeny) I. A., domjetować VI., vollends, zu Ende, er-kehren, bis hin kehren; so -, = gekehrt werden.

Domjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI, genug, vollends werfen, ſchmeißen; doćisnyć II., -ćiskać V., -ćiskować VI., bis hin werfen.

Domjetki, ow, *mn.* (*k.* mjesć), Kehrüberreſte.

Domk, a, *m.* kleines Haus; liebe Heimath.

Domka, zärtlich oder tändelnd ſtatt doma.

Domkhować V., einheimſen, einernten.

Domkhowanje, a, *sr.* das Einernten, Heimnehmen.

Domkhowanka, i, ž. Erntefeſt; -ku pjec, zum Erntefeſt (Kuchen) backen; na d. prosyć, přińć, zum Erntefeſte bitten, kommen.

Domłóćenje, a, *sr.* das domłóćić.

Domłóćić IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends ausdreſchen, erdreſchen.

Domlěć (*k.* mleć [älter] = mlěć; *přich.* 1. domjełu, 2. domjeleš, 9. domjełu, domjeleja; *podź. min. č.* domleł, *čŕ.* domlěty) I., domlěwać V., domjełować VI., vollends, zu Ende

mahlen; so viel mahlen als nöthig iſt; so -, vollends ꝛc. gemahlen werden.

Domny, a, e, Haus-; domne prawo, Hausrecht; wopismo, Heimathſchein; twarjenje, Wohngebäude = domske.

Domóc (*k.* móc; *prích.* 1. domóžu, 2. domóžeš, 9. domóža; *podż. min. č.* domóhł, ło, ła, *čŕ.* domóženy) I., domóžeć (ſt. domohać) V., domóžować VI., vollends vermögen, bewerkſtelligen, zu Stande bringen; so -, bewerkſtelligt werden.

Domoj = dom, heim.

Domojty, a, e (*k.* dom) & *W.* domowaty, und -ojće, -aće, mit Wohnungen beſetzt, ihnen ähnlich.

Domokać V., -moknyć II., vollends, ganz durchweichen, durchziehen von Näſſe oder Regen.

Domorić IV., völlig, gänzlich tödten.

Domorkotać V., das Murren endigen, ausmurren.

Domotk, a, *m.* (*k.* mot-ać), Reſt, Neige zum Weifen, des Geweiften.

Domotnosć, e, *ž.* Häuslichkeit.

Domotny, a, e & -nje, häuslich.

Domow & domowo* (*k.* dom), Vaterhaus, Vaterſtadt.

Domowina, y, *ž.* Heimath.

Domowc, a, *m.* (*k.* domow-y), Hausſklav, *P.*

Domownik, a, *m.* & -iča, e, *ž.* (*k.* domown-y), Hausgenoſſe, -in; Haushofmeiſter, -rin; -iski, a, e, dieſe betreffend, *Č.*

Domowny, a, e & -nje = domowski, a, e & -scy (*k.* domy v. dom), die Häuſer, die Heimath betreffend; Haus-, Heimaths-.

Domowstwo, a, *sr.* Behauſung, Wohnort. *P.*

Domowy, a, e (*k.* dom), des Hauſes.

Domóženje, a, *sr.* Ermöglichung.

Domóžliwy, a, e & -wje (*k.* domóc, d. i. domóh-c), bewerkſtelligbar.

Domóžnosć, e, *ž.* Ermöglichung, Erreichbarkeit.

Domóžny, a, e & -nje, Bewerkſtelligungs-.

Domóžomny, a, e, zu bewerkſtelligen.

Dompuć, a, *m.* der Heimweg.

Dompućowaŕ, rja, *m.* der Heimreiſende.

Domski, a, e (*k.* dom), Haus-; gew. -ske, -eho (*sc.* twarjenje), Wohnhaus.

Domstwo, a, *sr.* Hausweſen, Haushaltung, Hausſtand, oeconomia, res familiaris, *NN.*; Behauſung.

Domše (*k.* do mše v. mš-a), vor der Meſſe, überh.: vor dem Vormittagsgottesdienſte.

Domudrować VI., völlig, bis zu Ende, aus-klügeln, das Klügeln endigen.

Domurjować VI., fertig mauern; aufhören zu mauern; ermauern.

Domyć (*k.* myć; *prích.* domyju; *podż. min. č.* domył, *čŕ.* domyty) I. B., domywać V., domywować VI., er-, vollends, zu Ende waſchen, ſcheuern; ſo viel waſchen, aufwaſchen, als nöthig iſt.

Domydlić (*k.* mydlić) IV., -leć V., -lować VI., vollends, aus-, erſeifen, einſeifen; die Seife vollends verbrauchen.

Domyjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* der Nachwäſcher, Gutwäſcher, -rin.

Domyjny, a, e, zu erwaſchen, erſcheuern.

Domysł, y, *ž.* (*k.* domysl-ić), Einfall; Ueberlegung; Muthmaßung; Tiefſinn, ſ. -slny. *Pl.*

Domysl, e, *ž.* Bedacht, Beſonnenheit; Erdenkungsſinn, -kraft.

Domyslenje, a, *sr.* das domyslić.

Domysleny, a, e, bedächtig, beſonnen.

Domysleŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* domysl-ić, -eć), Muthmaßer; Zumuther, -rin; Erdenker, Ergründer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Domyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., vollends, ſattſam, zu Ende denken, vollends ausſinnen, *NN.*; aufhören zu ſinnen; sej oder sebi d., ſich ganz überlegen; durch Denken finden,

ergründen; štó by sebi to domyslił, wer vermöchte auf den Einfall kommen; so domyslić, -leć, -lować, im Geiste nachdenken, nachsinnen; nachgrübeln; so -, vollends gedacht ꝛc. werden; so něčeho d., *Sł.* sich etwas anmaßen.

Domyslnity, a, e, aprioriſch, aprioriſtiſch.

Domyslnje (*k.* domysln-y), a priori, *Ć.*

Domyslnosć, e, ž. Combinationsgabe, Scharfſinn, Witz, *Sł.*

Domyślny, a, e (*k.* domysl-ić, domysł), Vermuthungs-; einſichtsvoll, ſcharfſinnig, geiſtreich, anſchlägig.

Domyslomny, a, e (*k.* domysl-ić), vollends zu denken ꝛc.

Domyslowanje, a, *sr.* nach und nach angeſtellte Ueberlegung, Nachſinnen.

Domyty, a, e, vollends, gänzlich rein gewaſchen, geſcheuert (*k.* do-myć).

Dona (*k.* do na). Dieſe beiden Präpoſitionen werden mit allen in ihrer Bedeutung geeigneten Zeit- und Hauptwörtern zuſammengeſetzt. Die erſte, do, normirt immer die mit na, der zweiten Präpoſition, zuſammengeſetzten Wörter. Daß dadurch wegen der momentanen, durativen, frequentativen und iterativen Form und Bedeutung der Zeit- und Hauptwörter die feinſten Nüancen einer Handlung oder eines Zuſtandes dargeſtellt werden, liegt auf der Hand. Am Kürzeſten überſetzt man do in den meiſten mit na zuſammengeſetzten Wörtern mit vollenden, z. B. donadypać, donabrać, donadrěć, das nadypać ꝛc. vollenden, endigen.

Donabjerać so V., ſich vollends, gänzlich anhängen, anballen, wie z. B der Schnee.

Donabyć (*k.* do na być), gänzlich, vollends gewinnen, erhalten, ſich erholen, z. B. mocow, strowosće, škody ꝛc., an Kräften, Geſundheit, vom Schaden.

Donabyće, a, *sr.* gänzliche Erholung, Erſatz.

Donabywać V., das öftere donabyć.

Donacycać so V., ſich vollends, gänzlich, ſatt ſaugen, einſaugen.

Donaćahnyć II., -hać V., -hować VI., mit und ohne so, ſich vollends, genugſam ausdehnen, dehnen, bis hin ziehen, ausziehen; herlangen, herzulangen, ziehen; časnik, die Uhr vollends aufziehen.

Donadać V., -dawać V., gänzlich, vollends, vollauf geben, verabreichen.

Donadobyć (*k.* być), -bywać V., vollends, ſattſam gewinnen, erlangen.

Donadrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., vollends, genugſam einbrocken, vorbrocken.

Donahlić (*k.* nahlić) IV., -leć V., durch jähe Eile erreichen, erjagen, erjähen; so -, erjagt ꝛc. werden.

Donajeć (*k.* jeć) I., donajimać V., vollends, ſattſam dingen, miethen.

Donasadźić IV., -dźeć V., vollends ſetzen, die Nachpflanzung beenden.

Donatwarić IV., vollends aufbauen.

1. **Dóńca**, y, ž. Lauf um die Mühlſteine.

2. **Dóńca**, y, ž. (eigentlich donica), *pom.* -čka & -čička, i, ž. Faß (zum Waſchen, für Kühe ꝛc.), Waſchfaß, Kuhfaß; dejna dóńčka, Melkgelte; -cyny & -čcyny, a, e, ihm gehörig.

Dóńcař, rja, *m.* Faßbinder, Böttcher; Fäſſermacher, -händler.

Dóńcysko, a, *sr.* großes, mißfälliges Faß.

Dóńć (ſt. dójć; *k.* do, & ić = h-ić) I. *npopr.*, dokhodźić IV., dokhadźeć V., dokhadźować VI., bis hin, bis zu Ende gehen, hingehen; ablaufen (von der Zeit, Uhr); Hilžiny čas dóńdže [Luk. 1, 57]; zur Vollendung, Vollkommenheit kommen [Luk. 6, 40]; außerehelich ſchwängern, zu Falle bringen; dokhodźić, mit Gehen fertig ſein; bald gebähren ſollen; ſo viel gehen, als erfordert wird; dokhadźeć, -dźować, im Vollendsgehen begriffen ſein; so dóńć, der Reihe oder dem Verhängniß nach kommen, treffen; to ma so dóńć, das muß das Schickſal fügen, herbeiführen; na mnje je so třećina dóšła, auf mich iſt ein Drittheil gekommen; außerehelich ſchwanger wer-

den, zu Falle kommen; z někim, von jemandem; dóńć móc & njemóc, dazu kommen, nicht dazu kommen können wegen Hinderniſſen; ermachen; dóńdźeše, ſt. dóńdže, *SP.* 194, 5.

Dóńčka, i, ž. die Kapſel, in welcher die Eichel aufſitzt; -kojty, a, e & -ojće, fäſſelähnlich, =artig, kapſelig.

Dóńčny = dóńcowy, a, e, zu den Fäßern gehörig, z. B. wobruč, Reifen; dno, Boden; wucho, Henkel.

Dóńdźenje, a, *sr.* das dóńć.

Doničić (*k.* do, nič-o) IV., -čeć V., -čować VI., zu Nichte machen, annihiliren; so -, annihilirt werden. *Č.*

Doniž & dóniž (*W.*; gew. dójž, *Č.* donidž), ſo lange bis, ſo lange als, donec, oft mit unnöthiger Negation verbunden; čakaj, doniž [nje]dowoli, warte, bis er erlaubt.

Donižić IV., -žeć V., -žować VI. (*k.* niz-ki), vollends, ſattſam niedrig machen, niedrigen, erniedrigen.

Donjesć (*k.* njesć) I., donosyć IV., donošeć V., donošować VI., bis hin bringen, tragen, hintragen, zutragen, volltragen; nanej něšto donjesć, dem Vater etwas hintragen; donjesć, donošeć, -šować, hinterbringen; donosyć, volltragen, mit Tragen fertig ſein, zum letzten Male tragen, austragen, die Leibesfrucht austragen [vergl. njedonošeny]; so -, bis hin getragen ꝛc. werden.

Donjesliwy, a, e, hintragbar ꝛc.

Donjesomny, a, e, was hinzutragen ꝛc. möglich iſt.

Donosyć, ſ. donjesć.

Donošenje, a, *sr.* das Hintertragen, Hinterbringen.

Donošeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Zuträger, =rin.

Donošnik, a, *m.* (*k.* donošn-y), Zuträger.

Donošnosć, e, ž. Schußweite (des Gewehres); Stärke, Nachdruck (der Stimme), *P.*

Donošny, a, e, bis hin tragend, weittragend (vom Gewehr); ſtark tönend.

Donošowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Zuträger, =rin, susurro, *Sw.*; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Donošowaŕski, a, e & -scy, zuträgeriſch.

Donošowanje, a, *sr.* Zuträgerei, das Zutragen.

Donošowaŕstwo, a, *sr.* zuträgeriſches Weſen, Zuträgerei.

Donuć́ić (*k.* nuć́ić) IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends bewegen, wozu nöthigen, ernöthigen, durch Nöthigung erreichen, erzwingen; so -, ſich -; wozu genöthigt, gezwungen werden.

Donuzować VI. (*k.* nuza), durch Nöthigung vollends erzwingen, erreichen.

Donuzowanje, a, *sr.* Erreichung durch's Nöthigen; Erzwingung.

Dopad, a & u, *m.* (*k.* dopad-ać), das Bishinfallen, Einfall; Einfallswinkel; Aufſchlag der Geſchützkugel.

Dopadać (*k.* padać) V., dopadować VI., dopadnyć II., ſattſam fallen, vollends fallen; domoj dopadnyć, kaum den Fuß ins Haus ſetzen, nach Hauſe kommen; zo jabłuko njemohło k zemi dopadnyć, daß kein Apfel zur Erde fallen könnte; do wutroby dopadnyć oder na někoho d., auf jemanden Eindruck machen; dopadować, nach und nach vollends abfallen, bis hin fallen; einfallen; dopadže (von dopad-ć I.) = dopadny, er fiel ſchnell, vollends ꝛc.

Dopadny, a, e (*k.* dopad-ać, dopad), Bishinfall-; einfallend; pruha, einfallender Lichtſtrahl; Eindruck machend.

Dopadowacy & -waty, a, e (*k.* dopadow-ać), einfallend ꝛc.

Dopalak, a, *m.* die Brenneige in der Tabackspfeife.

Dopaleńki, ow, *mn.* die Brändel bei Kohlenweilern.

Dopalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., bis zu Ende, vollends brennen, erbrennen, verbrennen, drjewo; so -, vollends verbrennen, verbrannt werden.

Dopalomny, a, e, vollends zu verbrennen.

Dopalowak = dołamowak, a, *m.* der letzte Spinnabend, oder wo zu Lichten gegangen wird.

Dopancać (*k.* pancać) V., vollends, zu Ende, zum letzten Male pantschen, mantschen.

Doparać (*k.* parać) V., genug, vollends, bis zu Ende pasteln, tändeln, krämern.

Doparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., bis zu Ende, genugsam, vollends brühen; so -, vollends gebrüht werden.

Dopasać (*k.* pasać) V., -sować VI., vollends gürten; so -, sich -; von gegürtet werden.

Dopasć (*k.* pasć) I., -sować VI., bis zu Ende, aus=, erhüten, das Hüten endigen; so dopasć, sich genug in Acht nehmen.

Dopažny, a, e (*k.* do, paž-a), bis an die Arme reichend. *Pl.*

Dopić (*k.* pić) I., -pijeć V., -piwać VI., bis auf die Neige, aus=, vollends, zu Ende trinken; so viel trinken, als gefordert wird; so -, sich vollends satt trinken; so dopić njemóc, sich nicht satt trinken können; so do khorosće pić, sej khorosć dopić, sich eine Krankheit an den Hals trinken.

Dopijak, a, *m.* (*k.* dopij-eć = dopiw-ać), Trinker, Austrinker, Kannenfeger, bibax, *NN.*

Dopijenje & -piwanje, a, *sr.* das (öftere) Leeren, Austrinken.

Dopijliwy, a, e, vollends austrinkbar.

Dopijomny, a, e, vollends zu trinken, auszutrinken.

Dopinać, ſ. dopjeć.

Dopinčny, a, e (*k.* do pinc-a), in den Keller führend, gehörig, Keller=.

Dopis, a, *m.* (*k.* dopis-ać), Zuſchrift; Correſpondenz; -sny, a, e, Zuſchrift=, Correſpondenz=.

Dopisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć II., vollends, bis zu Ende ſchreiben; ſo viel ſchreiben, als erfordert wird; erſchreiben; durch Schreiben erwerben; durch Schreiben erreichen, gleichkommen; -sować, nachſchreiben; někomu dopisować oder sebi z někim d., mit jemandem in Briefwechſel ſtehen; do nowin d., Correſpondent einer Zeitung ſein.

Dopisanje & -sowanje, a, *sr.* das zu Ende Schreiben; Nachſchreiben; Correſpondenz; to njeje žane dopisanje, das iſt kein Ende mit dem Schreiben.

Dopisk, a, *m.* Schreiben oder Schrift, die vollendet wird.

Dopiskać V. (*k.* piskać), bis zu Ende, ſattſam muſiciren, geigen, auspfeifen; figürl. verbringen, auf den Ruin kommen.

Dopisny, a, e (*k.* dopis), Zuſchrift=; Correſpondenz=.

Dopisowaćel, a, *m.* & -waŕ, rja, *m.* Correſpondent; Nachſchreiber; -lski & -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Dopisowaŕstwo, a, *sr.* Correſpondenzweſen, =amt, =dienſt.

Dopisujomny, a, e (*k.* dopis-ować), hinüber zu ſchreiben, zu correſpondiren.

Dopišćeć, er=, bis ans Ende greinen, natſchen; von Rädchen: quitſchen, pfeifen.

Dopišpotać V., mit dem Viſpern aufhören, ausviſpern.

Dopitk, a, *m.* Trinkneige, Neige.

Dopitwać V. (*k.* pitwać), vollends, ganz durchbohren, durchlöchern, =freſſen (von Würmern, Maden gebräuchlich); auskrämern, auspästeln; kleinliche Arbeiten endigen.

Dopiwać V., nach und nach austrinken, die Neigen, Reſte trinken, leeren, ſ. dopić.

Dopiwaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Austrinker, =rin.

Dopjec (*k.* pjec; *přich.* 1. dopjeku, 2. dopječeš) I., dopjekować VI., genugſam, gahr, vollends braten oder backen; dopječeny khlěb, gahr, gut ausgebackenes Brod.

Dopječomny, a, e, vollends zu braten oder zu backen.

Dopjeć (*k.* pjeć & pnyć; *přich.*

1. dopnu & -pnyju, 2. dopnješ & dopnyješ) I. (II.), dopinać V., dopinować VI., vollends ſpannen, bis hin ſpannen; so -, ſo geſpannt werden.

Dopjedźić (*k.* pjedźić) IV., erſpannen mit der Hand.

Dopjekać V., *pom.* (*k.* pjec), in der Kinderſpr. ſattſam, vollends, gahr backen oder braten.

Dopjekarić IV. (*k.* pjekać), ausbäckern, die Bäckerei niederlegen.

Dopjelnić (*k.* pjelnić) *sł. č.* IV., -njeć, V., -njować VI., vollends füllen; erfüllen, berichtigen; so -, vollends er-, gefüllt werden; in Erfüllung gehen.

Dopjelnjenje & -njowanje, a, *sr.* Erfüllung, öftere Erfüllung.

Dopjelnjomnosć, e, ž. Erfüllbarkeit.

Dopjelnjomny, a, e & -nje, zu erfüllen, erfüllbar.

Dopjelnosć, e, ž. Erfüllung, Vollkommenheit. *NN.*

Dopjenježny, a, e (*k.* do pjenjez), ins Geld laufend; auf Geld erpicht.

Dopjeńkować so VI. (*k.* pjeńk), ſich vollends beſtocken; mit dem Beſtocken aufhören.

Dopjerchać, -chotać V., aus-, erflattern, aufhören zu flattern.

Dopjeršić IV., vollends zerſtäuben, ſtreuen, verſtreuen, mit dem Stäuben, Streuen aufhören.

Dopłaćenje & -ćowanje, a, *sr.* Reſt- oder Vollendszahlung.

Dopłaćeńka, i, ž. Reſtzahlung; Nachzahlung.

Dopłaćeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Nachzahler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, ihm oder ihr gehörig.

Dopłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., vollends zahlen, bezahlen, zuzahlen; nachzahlen; aufhören zu zahlen oder zu gelten; so -, be- oder nachgezahlt werden.

Dopłaćliwy, a, e, nachzahlbar.

Dopłaćomny, a, e, nachzuzahlen.

Dopłaćowaŕ, rja, *m.* (öſterer) Nachzahler.

Dopłakać V., -kować VI., ausweinen, genug, ſattſam weinen; bis zu Ende weinen.

Dopłata, y, ž. (*k.* dopłat'-ić, = dopłaćić), Nachzahlung, vollendliche Zahlung.

Dopłatać V., -tować VI., vollends, ganz flicken, erflicken; aufhören zu flicken.

Dopław, a, *m.* (*k.* dopław-ić), das Flößen bis hin; Nachflößen; Nachſchiffen; Ankunft zu Schiffe.

Dopławić (*k.* pławić) IV., wjeć V., -wjować VI., bis hin flößen oder ſchiffen; vollends ſchwemmen (Schafe, Holz ꝛc.) *W.*; von Hühnern: aufhören Eier zu flößen, nachflößen; ſchiffend einholen; so -, zu Schiffe ankommen; bis hin geflößt ꝛc. werden.

Dopławjomny, a, e, bis hin zu flößen ꝛc.

Dopławliwy, a, e, nachflößbar ꝛc.

Dopłóć (*k.* płóć) I., -płować V., mit der Mulde das Getreide vollends reinigen, aufhören zu reinigen zu ſchwingen.

Dopłokać V., -kować VI., vollends, bis zu Ende waſchen; erwaſchen.

Dopłuć (*k.* płuć) I., -płuwnyć (*k.* płuć) II., -płuwać V., -płuwować VI., erſchwimmen, vollends ſchwimmen, bis hin ſchwimmen; ſchwimmend einholen; ſo viel ſchwimmen, als nöthig iſt.

Doplacać (*k.* placać) V., -placnyć II., -cować VI., bis hin, ſattſam, vollends klatſchen, klekſen, mit einem Klatſch werfen, fallen, klekſen; kleben; aufhören zu klekſen oder zu klatſchen; das Kartenſpiel endigen.

Doplahować (*k.* plahować) VI., vollends oder zum letzten Male hervorbringen, pflanzen, zeugen; pflanzen, erzeugen, ſo viel es nöthig iſt.

Doplapnyć II., mit kurzen Worten etwas hinterbringen, auslabern.

Doplapotać V., aus-, er-, vollends, bis zu Ende plappern; den Ton plap-plap beim Kochen von ſich geben.

Dopleć I., = dopluwać, ſ. doplué.

Dopłěć (*k.* płěć; *přich.* dopłěju)

I., doplěwać V., vollends, zu Ende jäten; erjäten.

Doplějomny, a, e, vollends zu jäten, auszurotten.

Doplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. dopletu, 2. doplećeš) I., -pletować VI., zu Ende flechten; ſo viel flechten, als erfordert wird; nachflechten (was fehlt); so -, zu Ende geflochten werden.

Dopłěsnawić & dopłěsniwić (*k.* płěsniwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ganz, vollends oder dazu ſchimmeln, verſchimmeln.

Doplicać V., vollends, aus-, zu Ende klatſchen, labern.

Doplipnyć II., mit einem Huſch ausklatſchen, hinterbringen.

Doplipotać V., bis zu Ende, auspappern, klatſchen.

Dopluć* & dopleć (*k.* pluć; *přich.* dopluju) I. B., dopluwać V., -pluwować VI., -plunyć II., bis hin, genug, erſpucken; aufhören zu ſpucken; ſo viel ſpucken, als nöthig iſt.

Doplumpnyć II., -pać & -potać V., vollends, bis hin, erpumpen, plumpen; ausplätſchern; mit einem Plumps ins Waſſer ꝛc. fallen.

Dopluskać V., -snyć II., -skotać V., genugſam, bis wohin dreiſchen, ſpritzen; plätſchern, aus-, zu Ende plätſchern.

Dopodać I., -dawać V., vollends darreichen, hinzugeben, reichen.

Dopoddać V., völlig, ganz ergeben, unterwerfen.

Dopoddaće, a, *sr.* völlige Ergebung, Unterwerfung.

Dopoddanić IV. (*k.* poddan), aufhören, Unterthan zu ſein.

Dopodkopać V., vollends unterhacken, -hauen, -graben.

Dopodwjazać V., völlig, vollends unterbinden.

Dopodwolić IV., vollends zu-, beiſtimmen, erlauben.

Dopodworać V., -worować VI., vollends ſtürzen, pflügen.

Dopokaz, a, *m.* Beweis.

Dopokazać V., -kazować VI., völlig, gänzlich zeigen, weiſen, genug weiſen; beweiſen; nachweiſen.

Dopokazmo, a, *sr.* Beweismittel; Beweis; Nachweis.

Dopokazny, a, e, Beweis-, was dazu dient; Nachweiſungs-.

Dopołdnje & dopołdnjo, a, *sr.* (*k.* poł dnja, ſ. das), *pom.* -ničko, a, *sr.* Vormittag; dopołdnja, des Vormittags; -niši, a, e, vormittägig.

Dopołnócny, a, e, vormitternächtlich.

Dopołny, a, e (*k.* połny), vollſtändig.

Dopołojčić (*k.* do połojc-y) IV., -čeć V., vollends halbiren, dimidiare; so -, halbirt werden.

Dopołojčliwy, a, e (*k.* dopołoj-čić), halbirbar.

Dopołojčny, a, e (*k.* do połojc-y; dopołojč-ić), bis zur Hälfte gehend; Halbirungs-.

Dopołojčomny, a, e (*k.* -łojč-ić), zu halbiren.

Dopolodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends mit Eis überziehen; übereiſen.

Dopomhanje, a, *sr.* Hülfe; Rath.

Dopomhaŕ, rja, *m.* ſchließlicher Helfer; -ŕski, a, e & -scy, helferiſch, helfend.

Dopomnić (*k.* po-mnić; *přich.* dopomnju) IV., -mnjeć (& -minać) V., -mnjować VI., erinnern; gew. spomnić; so -, ſich erinnern, na něšto oder něčeho, an etwas, einer Sache.

Dopomnjeće, a, *sr.* Erinnerung, Gedenken; Andenken; za moje dopomnjeće, ſo lange ich mich zu erinnern weiß.

Dopomnjenje, a, *sr.* Erinnerung.

Dopomóc (*k.* po-móc; *přich.* 1. dopomóžu, 2. -žeš, 9. -ža; *podž. min. ć.* dopomóhł, ło, ła) I. (ſelten), dopomhać V., dopomhować VI., vollends oder zum letzten Male helfen; verhelfen; Hülfe bringen; nachhelfen; einhelfen;

dopomhowace přičiny, *Č.* mitwirkende Urſachen, Mittelurſachen.

Dopomócnik, a, *m.* & -nica, i, *ž.* (*k.* mócn-y), Verhelfer, =rin; -niski, a, e, vollends helferiſch.

Dopomócny, a, e (*k.* pomocny), vollends helfend, behilflich; ſchließlich helfend.

Dopomóženje, a, *sr.* vollendende Nachhilfe. *Kil.*

Dopomóžny, a, e, vollends, ſchließlich helfend, nachhelfend.

Doporjedźenje, a, *sr.* das ſchließliche Beſſern, Nachbeſſern; Einſchenken.

Doporjedźeńki, ow, *mn.* Nachbeſſerungen; was ſich nachholt; ſchließliche Correctur.

Doporjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, ſchließlich nachbeſſern, ſo viel nachbeſſern, ausbeſſern, als nöthig; einſchenken; so -, ſich -, oder nachgebeſſert werden.

Doporskać V., genug, ausnieſen.

Doposłuchać V., genug, ganz, vollends, aushören; gehorchen, gehorſam ſein.

1. **Dopósłać** (-ścełu, -leš, -słał), vollends, ganz ſchicken, nachſchicken, ſenden; ſ. pósłać.

2. **Dopósłać**, vollends ſtreuen, überſtreuen; das Bett vollends betten.

Doposlěda, bis hinter, bis zuletzt.

Dopowjedowaŕ, rja, *sr.* Zuträger, Hinterbringer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Dopowjedowaŕka, i, *ž.* Zuträgerin, Hinterbringerin; -rćyny, a, e, ihr gehörig.

Dopowjedźić = dopojdźić IV., (*k.* powjedźeć; *přich.* 1. dopowjem, -wješ, 9. -wjedźa; *kaz.* dopowjez; *podž. min. č.* dopowjedźił & dopowjedł, ło, ła, *ćŕ.* -wjedźeny), dopowjedować VI., hinterbringen, klatſchen; někomu něšto, jemandem etwas; -wjedać V., ganz, bis Ende erzählen; so -, auch: ſich verſtändigen durch vollſtändiges Erzählen; z. B. daj sej jeno dopowjedać; -dować VI., vollends erzählen, auserzählen.

Dopóznać (*k.* po-znać) I., -znawać V., ganz, vollends kennen lernen, erkennen, einſehen; so -, ſich -; vollends kennen gelernt werden.

Dopóznaće, a, *sr.* völlige Erkenntniß, Einſicht.

Dopóznajomny, a, e, vollends kennen zu lernen, einzuſehen.

Dopóznanliwy, a, e (*k.* dopóznan-y = dopóznaty), was ſich vollends kennen lernen läßt. *Pl.*

Dopožčić IV., -čeć V., -čować VI., vollends, ganz leihen, hinleihen.

Dopóžerać V. (*k.* póžerać v. po-žrjeć), -rować VI., ſattſam, genug, er-, vollends verſchlucken, verſchlingen; ſo viel verſchlingen als nöthig iſt; njemóžach dopóžerać, *W.* ich konnte nicht genug ſchlingen.

Dopóžrjeć I., ſattſam verſchlucken, verſchlingen.

Doprać (*k.* prać) I., vollends hauen, v. ſchlagen; so dobreho doprać, ſich in gute Umſtände oder Verhältniſſe ſetzen, arbeiten, *Kil.*; so doprać za něčim, durch Bemühung (wohin) gelangen, erreichen, ſich hindurch arbeiten.

Doprajenje & -jowanje, a, *sr.* das doprajić, Schlußworte, =ſilben.

Doprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., vollends ſagen; štóž je zaprajił, dyrbi tež doprajić, wer den Anfang, das a, geſagt hat, muß auch das Ende, das b, ſagen; ćiše abo wótře doprajeć, leiſe oder laut den Schluß des Satzes oder Wortes ausſprechend vortragen; *W.* auch: durch Reden auseinander ſetzen, durch Reden überzeugen, zu überzeugen ſuchen, někomu, jemanden, = někomu doryčeć.

Doprajliwy, a, e, vollends ſagbar.

Doprajomny, a, e, vollends zu ſagen.

Dopraskać V., mit Knallen zu Ende ſein; raptim efficere.

Doprašeć & -šować, mit und ohne so, bis zu Ende fragen, vollends aus-

fragen; so - za někim, něčim, ausfindig machen; so něhdże -, ſich durch Fragen wohin finden.

Doprašenje & -šowanje, a, *sr.* das Aus-, Erfragen, Erkundigen, -gung.

Doprawa, y, *ż.* (*k.* dopraw-ić), *pom.* -wka, Einrichtung; beſſer připrawa und naprawa; -wny, a, e, Einrichtungs-. *Pl.*

Doprawić (*k.* prawić v. praw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., vollends recht, zurecht machen; einrichten; errichten; so -, ſich einr.; eingerichtet ꝛc. werden. *Pl.*

Doprawjaty, a, e, einrichtend. *Pl.*

Doprawjeŕ, rja, *m.* Einrichter; Errichter; -řka, i, *ż.* -rin, *Pl.*

Doprawjomny, a, e, einzurichten; zu errichten.

Doprawliwy, a, e (*k.* dopraw-ić), einrichtbar; errichtbar. *Pl.*

Doprawować (*k.* prawować) VI., zu rechten, proceſſiren aufhören, ausproceſſen.

Doprawowanje, a, *sr.* das Ausproceſſen.

Dopražić (*k.* pražić) IV., -žeć V., -žować VI., ſattſam, bis zu Ende, gut, vollends prägeln, röſten; von der Sonne: ſengen, ausbrennen.

Dopřěć (*k.* přěć; *přich.* dopřěju) I., -přěwać V., vollends, bis zu Ende ausleugnen; zur Genüge leugnen; so -, vollends, zur Genüge geleugnet werden.

Dopředować (*k.* předować) VI., zu Ende predigen; genug, erpredigen.

Dopředowanje, a, *sr.* das Predigt-Schließen, -Vollenden.

Doprějomny, a, e (*k.* doprě-ć), vollends zu leugnen.

Doprjeć & dopřěć (*k.* prjeć = přěć; *přich.* dopru) I., dopjerać V., vollends ſtemmen, nachſtützen; so -, nachgeſtützt werden.

Doprjed & doprjeda (*k.* prjed-y), voran, vorwärts, do předka.

Doprochnawić IV., -wjeć V. (*k.* prochnawy), vollends, ganz vermorſchen.

Doprokać V., -proknyć II. (*k.* prok), mit dem Pfeil (der Armbruſt) bis hin ſchießen; bis zu Ende, ſo viel als nöthig ſchießen mit dem Pfeil.

Doprósnyć = doprysnyć II., -kać V., (mit dem Schalle prós oder prys) vollends, hinlänglich, viel ſchießen, erſchießen, erknallen, bis hin knallen.

Doprosyć (*k.* prosyć; *přich.* doprošu) IV., -ošeć V., -ošować VI., bis zu Ende, vollends bitten, erbitten; ſo viel bitten, als genügt.

Doprošenje & -šowanje, a, *sr.* das doprosyć.

Doprošić IV., -šeć V., -šować VI., ganz, völlig ausſtäuben, ausſtieben, fein regnen.

Dopróznić (*k.* próznić) IV., -njeć V., -njować VI., vollends, gänzlich leeren; ſo viel leeren als nöthig iſt; so -, vollends geleert werden.

Dopróznjeŕ, rja, *m.* & -řka, i, *ż.* der Vollendsausleerer, die -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, leerend.

Dopróznjomny, a, e, vollends zu leeren.

Doprudźić IV., -dźeć V., vollends, bis zu Ende, ganz ängſten, quälen, brennen; damit zu Ende ſein.

Dopruhować VI., vollends ausprüfen, ausprobiren; das Prüfen, Proben endigen.

Dopryzlować VI. (*k.* pryzl), vollends, ganz, auswindbeuteln, mit leichtfertigen Späßen aufhören.

Dopřadk, a, *m.* Spinnreſt, Spinnneige vom Rocken oder Garn.

Dopřahać V., -přahnyć II., -hować VI., vollends, ganz einſpannen, mit dem Einſpannen fertig werden, es endigen.

Dopřasć I., -přadować VI., vollends aus-, voll-, ab-, bis zu Ende, er-ſpinnen.

Dopřebyć (*k.* přebyć), -bywać V., bis zu Ende hindurch wo ſein, ſich aufhalten.

Dopřečinić IV., -njeć V., -njować VI., vollends, gänzlich verthun; umändern, anders machen.

Dopřečinjeř, rja, *m.* der Vollendsverthuer, =Vergeuder.

Dopřeć (*k.* přeć; *přich.* dopřeju) I., dopřewać V., genugsam, bis zum Ende anwünschen; *Č.* vergönnen, gewähren; so -, vergönnt, gewährt werden.

Dopředać (*k.* pře-dać; *přich.* dopředam) V. (st. I.), -dawać V., vollends, ganz verkaufen; nachverkaufen; -dawać, auch: so viel verkaufen, als erforderl. ist; so -, vollends verkauft ꝛc. werden.

Dopředajomny, a, e (*k.* dopředam), vollends zu verkaufen.

Dopřejomny, a, e (*k.* dopřeć), zu vergönnen. *Pl.*

Dopřěstrjeć (*k.* přestrjeć) I., -sćerać V., vollends, völlig ausstrecken, über etwas strecken, decken.

Dopřibić IV., -bijeć & -biwać V., vollends anschlagen, annageln.

Dopřibyć I. (*k.* do-při-być), vollends noch zunehmen, kräftiger, größer ꝛc. werden.

Dopřidać V., -dawać V., vollends, völlig zugeben, zuwerfen, =legen.

Dopřikłasć I. (*k.* kłasć), -kładować VI., völlig dazu, an=legen.

Dopřipowjedać V., gänzlich ankündigen; aufbieten.

Dopućować VI., bis hin, ans Ende, zu Ende reisen; die Reise, Wanderung endigen.

Dopukać V., (Kinderspr.) vollends schlagen, das Schlagen endigen.

Dopukotać (*k.* pukotać) V., bis ans Ende wiederholentlich klopfen; aufhören zu klopfen, zu pochen (Herz).

Dopusćić (*k.* pusćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vollends wüste machen, verwüsten; so -, vollends verwüstet werden.

Dopusćomny, a, e, vollends zu verwüsten.

Dopušć, a, *m.* (*k.* dopušć-ić), Zulaß, Erlaubniß, Befugniß.

Dopušćaty, a, e (*k.* dopušć-ić), zulassend, gestattend.

Dopušćenje, a, *sr.* Zulassung, Gestattung; Verhängniß; na bože dopušćenje, auf göttliche Zulassung.

Dopušćeŕ, rja, *m.* (*k.* pušć-ić & -eć), Zulasser, Gestatter; -ŕka, i, ž. =rin.

Dopušćić (*k.* pušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., vollends gehen lassen, 1. Mos. 2, 20, lassen; zulassen, gestatten; zub, zuby d., nach Abstoßung der Milchzähne die neuen, bleibenden vollends ansetzen; so -, zugelassen, gestattet werden.

Dopušćliwy, a, e, zulässig, gestattbar.

Dopušćny, a, e (*k.* dopušć-ić), Zulassungs=.

Dopušćomny, a, e, zuzulassen, zu gestatten, zulässig.

Dopytać (*k.* pytać) V., -tować VI., vollends, zu Ende suchen; erforschen, besuchen, scrutor [Ps. 27, 4] *NN.*; so -, sich zurecht finden; vollends gefunden werden.

Dopytajomny, a, e, vollends zu suchen.

Dopytanje & -towanje, a, *sr.* Aufsuchung.

Dopytnyć II., vollends, gänzlich gewahren, gewahr werden.

Doračić IV., genugsam verhindern, versetzen; Verhau machen.

Dorańćik, a, *m.* Dorant (bot.); -ćikojty, a, e & -ojće, dorantartig, =ähnlich, damit vermengt.

Doraz*, a, *m.* (*k.* doraz-yć), der letzte Schlag, Todes= oder Mordschlag; doraz dać, den - geben; Ausschlag, schließlicher Nachdruck; Eindruck; -zny, a, e, Eindrucks=; Entscheidungs=, *Č.*

Dorazyć (*k.* razyć) IV., den letzten Schlag geben, vollends erschlagen, todtschlagen; někoho, jemanden; -azyć, -ażeć V., -ażować VI., anschlagen, andringen, Angriff(e) machen; do něčeho, na někoho, an etwas, auf jemanden; eindringlich sein; škleńcu piwa dorazyć, ein Glas Bier vollends mit einem Zuge austrinken; so -, sich vollends erschlagen (beim Herabstürzen); vollends erschlagen ꝛc. werden.

Doražliwy, a, e, vollends erschlagbar; *Č.* höchst durchdringend.

Doražnosć, e, ž. Eindringlichkeit; physisches Moment; Nachdruck d. Sprache.

Doražny, a, e (*k.* doraz-yć), eindringlich; ausdrücklich; auffallend.

Doražomny, a, e (*k.* doraz-yć), vollends zu erschlagen, todtzuschlagen; anzudringen ꝛc.

Doražować VI. (*k.* ražować), bis zu Ende muckernd, zwickernd schmerzen; ausmuckern, leicht ausschmerzen.

Dorejwać VI., aus-, bis zu Ende tanzen.

Dorejwař, rja, *m.* & -řka, i, ž. der Schlußtänzer, die -rin.

Doréčny, a, e (*k.* do rěk-i), bis zum Flusse reichend.

Dorékać (*k.* rékać) V., aufhören zu heißen; tak sym dorékał, so habe ich zu heißen aufgehört, ich heiße jetzt anders, habe durch neue Besitznahme einen andern Namen erhalten.

Dorézać V., -réznyć II., -zować VI., völlig schneiden, zerschneiden; erschneiden; vollends schlachten, abschlachten; Nothschlag (wegen Krankheit) vollziehen.

Dorjec (*k.* rjec; *přích.* dorjeknu) I., dorjeknyć II., dorjekować VI., vollends sagen, v. aussprechen; auch: nachsagen; někomu dorjec, dorjeknyć, es jemandem so recht, d. h. deutlich, grad heraus, sagen.

Dorn, a, *m.* (*W.* dern), *pom.* dornik, dorniček, a, *m.* Rasen, gestochener Rasen.

Dornaty, dornikaty u. dornojty & dornikojty, a, e, wo viel Rasen sind, verraset.

Dorničel & dornyčel, a, *m.*, dornyčina, y, ž., dorniki, *mn.* Schlehdorn; Prunus spinosa, *Rtk. Kil.*; -lowy, a, e, Schlehdorn-.

Dórnik, a, *m.* st. zdórnik, der Schloß- oder Schlußnagel am Wagen.

Dornisko, a, *sr.* großer Rasen.

Dornyčałka, i, ž. Schlehe, Frucht des Schlehdorns; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Dornyčink, y, ž. Gestrüppe von Schlehendorn; -nowy, a, e, Schlehdorn-.

Dornyk, a, *m. Kil.* Schwarzdorn.

Dorosć (*k.* rosć; *přích.* dorostu) I., dorostować VI., vollends wachsen, heranwachsen, erwachsen; das Wachsen vollenden.

Dorosćenc, a, *m.* & -eńca, i, ž. Erwachsener, Erwachsene.

Dorosćenje & -rostowanje, a, *sr.* das völlige Erwachsen.

Dorosćenk, a, *m.* & -enka, i, ž. was hinlänglich erwachsen ist; davon: njedorosćenka, Grünschnabel.

Dorósť, a, *m.* der vollständige, ausgebildete Wuchs.

Dorostły, a, e & -tle, erwachsen; mündig, dorosćeny.

Doroz ... doroze ... vollends auseinander, zer-, mit dem Zeit-, Haupt- und Beiworte verbunden; z. B. dorozbić, dorozebrać, dorozpředać, -rozestajić.

Dorozmić IV. = dorozymjeć. *B.*

Dorozymjeć (*k.* rozymjeć) III., -mić IV., -mjować VI., vollends verstehen; ganz, ordentlich verstehen, begreifen; někomu, něčemu, od. něšto, jemanden, etwas; njedoroz., mißverstehen; sebi d., sich gegenseitig verstehen.

Dorozymliwy, a, e & -wje, vollends, ganz verständlich, verstehbar.

Dórta st. do rta, in den Mund.

Dórtk, a, *m.* Mundbissen; dórtk khlěba, Mundb.-Brod; po dórtkach, mundbissenweise.

Dórtkować VI., Mundbissen machen; mundbißweise essen, Brod nehmen.

Dorubać V., -bować VI., -bnyć II., völlig, sattsam, bis wohin hauen, hacken.

Doručić (*k.* ručić v. ruk-a) IV., -čeć V., -čować VI., einhändigen; so-, eingehändigt werden.

Doručliwy, a, e, einhändigbar.

Doručny, a, e, Einhändigungs-; was so recht in die Hand paßt; Hand-, doručny pjenjez, Handgeld.

Doruć (*k.* ruć) I., -ruwać V., vollends brüllen, aufhören zu brüllen.

Dorukować VI., sattsam bürgen; die Bürgschaft endigen; aufhören die Hand über jemandem zu halten.

Dorunać (*k.* runać) V., -nować VI., vollends ebnen oder einrichten; so viel ebnen, applaniren, als nöthig ist; ergänzen, grade machen, ausgleichen; z pjenjezami, z hubu dorunać, štož rucy skomdžitej, mit Geld, mit dem Munde ausgleichen, ersetzen, was die Hände versäumen.

Dorunajomny, a, e, vollends zu ebnen ꝛc.

Dorunanje & -nowanje, a, *sr.* das dorunać.

Dorunanka, i, *ž.* Ergänzung; Ausgleichung; Ersatz.

Dorunanski, a, e, Ergänzungs-, Ausgleichungs-.

Doryč, e, *ž.* (*k.* ryč), Schlußrede, Verständigung.

Doryčeć (*k.* ryčeć) III., -čować VI., vollends reden, ausreden, erreden; so viel reden, so viel Worte machen, als zweckdienlich ist, um etwas begreiflich zu machen; einreden, auseinander setzen, z. B. němokmu, jemandem; -čować, peroiren; *Sł.* nachreden; so -, sich verständigen, übereinkommen; sich verabreden, so zryčeć; vollends geredet werden; so -čować, auch: disputiren, streiten.

Doryčenje & -čowanje, a, *sr.* das doryčeć.

Doryčnik, a, *m.* Schlußredner.

Doryčny, a, e (*k.* do ryč-ow), aufs Reden erpicht, redselig, gesprächig. *P.*

Doryčomny, a, e (*k.* do ryč-eć), auszureden.

Doryć (*k.* ryć; *přich.* doryju) I., -rywać V., vollends graben, ergraben.

Doryjomny, a, e, vollends zu graben, ergrabbar.

Dorymzać V., vollends knaupeln, ab- oder zerknaupeln.

Dosada, y, *ž.* (*k.* dosad'-ić = dosadžić), *pom.* -dka, i, *ž.* Ersatz; Substituirung; Einsetzung; Installation; -dny, a, e, ihn, sie betreffend.

Dosadžić (*k.* sadžić) IV., -dźeć V., -džować VI., das Fehlende vollends setzen, hinzu, bis hin, dazu setzen, nachpflanzen; eine Summe Geldes voll machen, erfüllen, daher auch erstatten, ersetzen; so -, vollends gesetzt ꝛc., ersetzt ꝛc. werden.

Dosadźliwy, a, e, ersetzlich, ersetzbar ꝛc. *Pl.*

Dosadźomny, a, e, zu ersetzen; einzusetzen ꝛc.

Dosaha, i, *ž.* (*k.* dosah-ać), das Zureichen; Reichen, Ausreichen; to pak njeje nihdže žana dosaha, das langt aber nirgends zu.

Dosahacy, a, e, zureichend, hinlänglich.

Dosahać (*k.* sahać) V., -hować VI., -hnyć II., vollends schreiten, langen, herzuschreiten, -langen; bis wohin reichen; zureichen, ausreichen, langen; něšto d. oder za něčim, wonach langen, greifen; erreichen [Ps. 139, 6]; erwischen, erlangen, fangen, rybu [vergl. Mark. 9, 18]; sebi dosahać, sich zulangen (beim Essen); so -, erreicht, gefangen werden.

Dosahajomny & -sahujomny & -sahnjomny, a, e, zu erreichen, zu erwischen ꝛc.

Dosahanje, a, *sr.* das Zureichen, Reichen.

Dosahawy, a, e (*k.* dosah-ać), bis wohin reichend, berührend; hinlänglich.

Dosahliwosć, e, *ž.* Erreichbarkeit.

Dosahliwy, a, e & -wje, erfaßbar, erreichbar.

Dosahnjenje, a, *sr.* das Ergreifen, Erlangen, der Fang.

Dosahowacy, a, e, hinlänglich, sufficiens, *Sw.*

Dosć (*k.* do & s-t = syty, satt), zur Genüge, genug [Matth. 10, 25]; hižo dosć, schon genug; hdyž je dosć, přestań, wenn es genug ist, höre auf; wšeho dosć, an allem genug, alles zur Genüge [Joh. 10, 11]; časa dosć, Zeit genug! dosć na nich, za nich, genug für sie; dosć na tym, wo tym, genug daran, g. davon; dosć měć, genug haben; dosć khlěba měć, g. Brot haben; dosć činić, genug thun, doscčinić; wulki dosć, derje dosć, groß, gut genug, ziemlich groß, gut; do dosća dosć (scherzhaft),

völlig genug; dosć a na dosć, in hinlänglicher, großer Menge, ungeheuer viel.

Dosćahnyć = dosćěhnyć, *W.* einholen, erreichen.

Dosćěha, i, *ž.* (*k.* dosćěh-ać), Einholen, Erjagen; Ergründen. *P.*

Dosćěhać (*k.* sćěhać; vgl. přesćěhać) V., dosćěhować VI., dosćěhnyć II., einholen im Nachjagen; erreichen; ergründen; gew. -hnyć, erreichen, einholen; so -, sich -; erreicht werden.

Dosćěhanje & -hnjenje & -howanje, a, *sr.* das Einholen, Erreichen.

Dosćěhnjenliwosć & -sćěhnliwosć, e, *ž.* Erreichbarkeit.

Dosćěhnjenliwy, a, e & -wje (*k.* dosćěhnjen-y), erreichbar, einholbar.

Dosćěhnjomny, a, e, einzuholen, zu erreichen.

Dosćěhowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Einholer, -rin; Erreicher, -rin; -ŕski, a, e & -scy, einholerisch.

Dosćěhowaty & -wacy, a, a, einholend, erreichend.

Dosći = dosć, genug.

Dosćičinić (*k.* dosć činić) IV., genug thun, Genüge leisten.

Dosćičinjenje, a, *sr.* Genugthuung, Genügeleistung. *Pl.*

Dosec = dosyc. *NN.* (Veraltet).

Dosedźeć (*k.* sedźeć) III., ersitzen, aus-, bis zu Ende sitzen.

Dosedźenje, a, *sr.* das Er-, Aussitzen.

Dosejmować VI., aus-, erlandtagen; Landtag beschließen.

Doskakać V., -kować VI., er-, genugsam springen; schnell genug sein.

Doskepsać V., -psować VI., vollends verfumfeien, verderben.

Doskićić IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends, bis hin, genugsam hinhalten, hinreichen.

Doskiwlić IV., -leć V., -lować VI., aus-, erheulen; aufhören zu heulen.

Doskočić IV., bis wohin springen, erspringen; chcu tam dosk., will einen Sprung hin machen, schnell springen; vom Springochsen.

Doskočny, a, e (*k.* skočić), hurtig, zuspringend. *Č.*

Doskoržić IV., genugsam, aus-, erklagen; ausprozessiren.

Doskutkować VI., mit der That vollends ausführen, schließlich bewerkstelligen; erwirken.

Doskutkowanje, a, *sr.* das doskutkować.

Doskutkowaŕ, rja, *m.* der schließliche That-Ausführer, Bewerkstelliger.

Dosłabić IV., -bjeć V., -bjować VI., vollends schwächen, abschwächen.

Dosłabnyć II., vollends, gänzlich schwach werden.

Dosłapać V., -pṷyć II., vollends ertappen, erwischen; überraschen.

Dosłód, odu, *m.* (*k.* słód), Nachgeschmack; posłód.

Dosłodźeć III., -dźować VI. (*k.* słodźeć), schließlich, nachschmecken.

Dosłodźowanje, a, *sr.* das Nachschmecken, der Nachgeschmack.

Dosłónčny, a, e & -nje (*k.* do słónc-a), vor Sonnenaufgang stattfindend.

Dosłowny, a, e (*k.* do słow-a), bis aufs Wort, wörtlich.

Dosłužba, y, *ž.* Schlußdienst, Enddienst.

Dosłužeńc, a, *m.* & -žeńca, y, *ž.* der, die im Dienst verbraucht ist.

Dosłužeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* einer, eine derer, welche vollends ausdienen.

Dosłužić IV., -służować VI., ausdienen; lěto dosłužić, das Jahr ausdienen.

Dosłyšeć (*k.* słyšeć) III., -šować VI., genugsam, vollends hören; aushören; gänzlich verstehen, deutlich vernehmen; ryč wótře, zo kóždy dosłyši, sprich laut, daß es jeder deutlich vernehmen kann; słabje, hubjenje dosłyšuju, ich höre die Endungen, Endsylben schwach, schlecht; posłuchach, ale njemóžach dosłyšeć; so -, sich vollends hören, sich deutlich vernehmen; vollends, deutlich gehört werden.

Dosłyšenje & dosłyšowanje, a, *sr.* das dosłyšeć.

Dosłyšliwy, a, e, vollends oder deutlich hörbar.

Dosłyšomny, a, e, vollends oder deutlich zu hören.

Doslec I., doslékać V., -slěkować VI., vollends, ganz ausziehen, auskleiden, entkleiden. Beſſer doswlec.

Doslepić IV., -pjeć V., -pjować VI., vollends, ganz, er-, ausblenden, blind machen.

Doslipać V., -pnyć II., -pować VI., er-, ausweinen, daß einen der Bock ſtößt.

Dosliznyć so II., -zować so VI., ſich vollends, gänzlich verlieren, vergehen; z. B. der Schnee von der Luft und Sonne; ſich bis hin, ganz hin ſchleichen, unmerklich hin gelangen.

Dosměrkać so V., -knyć II., -kować VI., aufhören zu dämmern; vollends mit Dämmerung einhüllen.

Dosmjeć so (*k.* smjeć so; *přich.* dosmjeju so) I., -smjewać so V., -smjewować so VI., vollends lachen; genug lachen; ja so dosmjeć njemóžach, ich konnte nicht genug lachen.

Dosmjeće & -smjewanje, a, *sr.* des Lachens Ende, Schlußlachen.

Dosmjerdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., ausſtinken, aufhören zu ſtinken.

Dosmolić IV., -leć V., -lować VI., vollends, aus-pichen.

Dosněd̆ać (*k.* snědać) V., -dować VI., vollends frühſtücken.

Dosněhować VI., vollends, ausſchneien, erſchneien.

Dosnować V., vollends, aus-, genugſam ſcheeren, von Leinwebern; so dosn., ſich bis wohin rutſchend bringen.

Dosnuchotać V., vollends erſchnoppern, erſchnuffeln, ausſchnoppern.

Dospać so (*k.* spać) I. & III., genugſam ſchlafen; er-, ausſchlafen.

Dospadać V., vollends umfallen, einfallen.

Dospalić IV., -leć V., -lować VI., vollends, gänzlich verbrennen.

Dospalować VI., gänzlich erpäſteln, eine Päſtelei fertig machen.

Dospěchować VI., vollends beſchleunigen; so -, ſich genugſam beeilen.

Dospěšić IV., ſattſam beſchleunigen, ſchnell machen.

Dospěw, a, *m.* (*k.* dospěw-ać), End-, Schlußgeſang; Nachgeſang.

Dospěwać (*k.* spěwać) V., dospěwować VI., vollends, zu Ende, ausſingen; beten, z. B. modlitwu, paćerje dosp.; dospěwać, -wować, auch: nachſingen.

Dospěwanje & -wowanje, a, *sr.* das dospěwać.

Dospěwar, rja, *m.* Nach-, Schlußſänger; succentor. *Sw.*

Dospěwny, a, e, den Nachgeſang betreffend.

Dospisanić (*k.* s-pisanić) IV., vollends ganz bunt machen.

Dospokojacy & -ty, a, e, ganz zufriedenſtellend, ganz genügend.

Dospokojenje & -jowanje, a, *sr.* das völlige Genügen, Zufriedenſtellen.

Dospokojeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Zufriedenſteller, -rin.

Dospokojić IV., -jeć V., -jować VI., völlig, vollends zufrieden ſtellen.

Dospokojnosć, e, *ž.* Genügſamkeit.

Dospokojny, a, e & -nje, zufriedenſtellend; genügſam, zufrieden.

Dospołnić (*k.* dospołn-y) IV., -njeć V., -njować VI., vollſtändig, vollkommen machen, so -, ſich vollkommen machen; vollkommen werden.

Dospołnjaty & -njawy, a, e, vollkommen machend.

Dospołnjenje & -njowanje, a, *sr.* Vervollſtändigung.

Dospołnosć, e, *ž.* Vollkommenheit.

Dospołnosćić (*k.* dopołnosć), wudospołnosćić, = dospołnić. *Juln.*

Dospołny, a, e & -nje (*k.* do-społny), vollkommen; vollſtändig, genug weit (Kleider).

Dospopadać V., -dować VI., vollends, gänzlich erhaſchen, fangen.

Dosporać V., ertreiben, vollends dahin bringen; erwirken. *W.*

Dosprawić IV., -wjeć V., -wjować VI., genugsam recht, passend machen; rechtfertigen.

Dospuščić IV., -ścć V., -ščować VI., vollends erlassen; aus-, davon lassen, gehen lassen.

Dospuščik, a, *m.* der Stecher an der Büchse oder Armbrust.

Dosrać, genug, aus-hofiren, hermachen, anschaffen, z. B. drasty. (vulgär.)

Dosrěbać (*k.* srěbać) V., -bować VI., -bnyć II., vollends schlürfen, ganz ausschlürfen; so viel schlürfen, schlucken, als nöthig ist; dycha dosrěbać, genugsam Athem schöpfen; so -, vollends geschlürft werden.

Dosrěbk, a, *m.* Schlürfneige, -Rest.

Dosrjedź (*k.* do srjedź), *přál.* z *rodź.* in die Mitte, z. B. hata, des Teiches, d. i. mitten in den Teich.

Dosrjedźa (*k.* do srjedźa), in die Mitte, z. B. wzać, nehmen.

Dosrjedźny, a, e, nach der Mitte gehend, Centripetal-.

1. **Dostać** & dostejeć (*k.* stać; *přich.* dosteju, dostejach & dostach, dostał, dostejał, dostaty, dostejany) I. a III., dostejować VI., erstehen, d. h. vollends bis zu seiner Zeit stehend aushalten, bis zum Ende, Ziele, bis zu seiner Reife stehen; sebi dostejeć něšto, etwas durch Stehen erreichen; so -, durch Stehen erreicht, erstanden werden.

2. **Dostać** (*k.* stać; *přich.* -stanu II., -stach, -stał, -staty) I. (II.), -stawać V., erhalten, bekommen, erlangen; auch: erreichen; dobyće dostać [Ps. 119, 162]; so -, sich bekommen; zu Theil werden; němokomu, jemandem, z. B. mi je so smilnosć dostała; s. v. a. geschehen durch bösen Blick statt so stać.

Dostaće & -stawanje, a, *sr.* Empfang, Erhalten, Bekommen; Erlangung; das Geschehen (Krankh.).

Dostajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., bis hin, ganz, vollends setzen, aufstellen, stellen; z. B. na zemju dostajić, auf die Erde auf- oder niederstellen; so viel als nöthig ist stellen, s. v. a. dosć nastajeć, z. B. stólcow; so -, bis hin gestellt ꝛc. werden.

Dostajenje & -jowanje, a, *sr.* das dostajeć.

Dostajliwy, a, e, bis hin stellbar.

Dostajomny, a, e, vollends zu stellen ꝛc.

Dostanity, a, e (*k.* dostan-u) = dostatliwy; njed., impetrabilis, *Sw.*

Dostanyć II., momentan vollends, gänzlich aufstehen, sich erheben; s. dostawać.

Dostarać so V., sattsam, bis zu Ende, ausforgen.

Dostarić (*k.* starić) IV., -rjeć V., -rjować VI., sattsam, vollends altern und alt machen; so -, alt werden, altern.

Dostarjaty, a, e, vollends alternd.

Dostarjeńc, a, *m.* & -ńca, y, ž. Person oder Sache, die vollkommen, sattsam alt geworden.

Dostarjenje & -rjowanje, a, *sr.* das dostarić.

Dostatk, a, *m.* (*k.* dostat-y), Erlangung, Empfängniß, Beschenkung, zu-Theil-Werden: Gemeinschaft [1. Kor. 10, 16. Hebr. 10, 22. Phil. 3, 10. 2. Kor. 13, 13.].

Dostatkliwosć, e, ž. Empfänglichkeit.

Dostatkliwy, a, e & -wje, empfänglich.

Dostaty, a, e, empfangen, erhalten; bis zur Reife gestanden.

Dostawa, y, ž. (*k.* dosta-ć), Lieferung; -wny, a, e, Lieferungs-.

Dostawacy, a, e, was man erhält, d. h. ansteckend, z. B. dostawaca khorosć, ansteckende Krankheit.

1. **Dostawać**, s. dostać 1. u. 2.

2. **Dostawać** (*k.* stawać) V., -stawować VI., genug, vollends aufstehen; njemóžeše dostawać, konnte nicht genug aufstehen (beim Werfen).

Dostawaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Empfänger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, ihm oder ihr gehörig.

Dostawk, a, *m.* (*k.* dostaw-ać 2.), praebenda, *Sw.*

Dostejeć, ſ. dostać 1.

Dostoćić (*k.* stot-y) IV., -oćeć V., -oćować VI., zu Hundert ergänzen.

Dostój, oja, *m.* (*k.* dostoj-eć), Amt, Würde; -ójski, a, e. *Pl.*

Dostojeć = dostejeć. *W. NN.* Kathol.

Dostójnik, a, *m.* (*k.* dostójn-y), Würdenträger.

Dostójnosć, e, *ż.* Würdigkeit, Würde [Beſtand, Wohlſtand, Wohlbeſtehen, *NN.*].

Dostójnski, a, e & -scy, Amt=, das Amt, die Würde betreffend; amtlich.

Dostójnstwo, a, *sr.* Ehrenamt, Würde, amplitudo, dignitas, *NN.*

Dostójny, a, e & -nje (*k.* dostoj-eć), würdig, werth, mit dem Genitiv oder Infinitiv; česće dostojny, a, e & -nje, ehrwürdig; wysokodostójny, a, e, hochwürdig; modlitwy dostójny, anbetungswürdig; wopomnjenja dost., beachtungswerth. *Kil.*

Dostorčić IV., -kać V., -kować VI., vollends bis hin, er=ſtoßen.

Dostork, a, *m.* End=, Schluß=ſtoß, =Schub.

Dostotyrnić IV., -tyrnować VI., (*k.* stotyrna, Anzahl von 100), Hundert zu Hundert vollends beirechnen, zuzählend ergänzen.

Dostudnyć II., -dować VI., vollends verkühlen, kühl, kalt werden, (*k.* studły, friſch, kühl).

Dostudować (*k.* studować) = doštudować VI., aufhören zu ſtudiren, vollends ſtudiren, ausſtudiren.

Dostudowanje, a, *sr.* das Ausſtudiren.

Dostudźić (*k.* studźić IV., -dźeć V., -dżować VI., vollends kühl machen, ausfühlen machen.

Dostulić IV., -leć V., vollends, ſattſam bücken, beugen, niederbeugen; z. B. hubu, genugſam das Maul halten, = ſchweigen.

Dostup, a, *m.* (*k.* dostup-ić), Betretung der letzten Stufe, letzter Schritt, Hinzutritt; Erreichung; Nachtrab.

Dostupić (*k.* stupić) IV., -pać V., -pować VI.; -pić, -pować, vollends bis hin treten, tretend, ſchreitend erreichen; hinzutreten; -pać, ſo oft treten, als nöthig iſt; dostupać njemóžach, ich konnte nicht erſchreiten, genugſam, eilig genug treten; -pać, -pować, erſchreiten, hingelangen; -pować, allmählig nachtreten; die letzten Schritte machen.

Dostupjenje & -panje & -powanje, a, *sr.* das dostupić.

Dostupjeŕ, rja, u. -powaŕ, *m.* & -ŕka, i, *ż.* ſ. dostupić ꝛc.

Dostupliwy, a, e, zugänglich, erreichbar.

Dostupnik, a, *m.* & -nica, y, *ż.* (*k.* dostupn-y), der, die Zutrittsfähige; -niski, a, e & -scy, ihn, ſie betreffend;

Dostupnistwo, a, *sr.* Zutrittsfähigkeit. *Pl.*

Dostupny, a, e (*k.* dostup), erreichbar; zugänglich; zutrittsfähig.

Dostužić IV., -žeć V., völlig niederbeugen, niederſchlagen, troſtlos machen.

Dostwjerdnyć II., -dować VI., vollends, gänzlich feſt, hart werden.

Dostworić IV., vollends, genugſam ſchaffen, die Schöpfung endigen.

Dosuchnyć II., vollends, gänzlich dürr, mager werden.

Dosud, a, *m.* (*k.* dosud'-ić = dosudźić), Endurtheil; -dny, a, e, es betreffd.

Dosudny, a, e, gewandt in Urtheilen, judiciös. *C.*

Dosudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., vollends beurtheilen; - so, - werden.

Dosudźliwy, a, e, vollends beurtheilbar.

Dosudźomny, a, e, vollends zu beurtheilen.

Dosunyć II., -suwać V., vollends bis hin einen Schub geben, ſchieben; so -, vollends bis hin ſchlüpfen, rutſchen, gleiten.

Dosurowić IV., auch mit so, bis zu Ende ſcharf eifern, grimmig ſein; ausraſen.

Dosušić IV., -šeć V., -šować VI., vollends, gänzlich trocken machen, trocknen; dörren.

Dosutać (vgl. sut, sutawka), aufhören wie ein Kauz zu schreien.

Doswjačić (*k.* swačić) IV., ausvespern, vollends zu Ende vespern.

Doswarić IV., -rjeć V., -rjować VI., genugsam schelten; erschelten, mit Schelten fertig werden.

Doswěćenje & -ćowanje, a, *sr.* das doswěćić.

Doswěćić (*k.* swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., bis hin oder vollends leuchten, durch Leuchten vollends consumiren, vollends verbrennen; z. B. swěcu, wolij, Licht, Oel; so -, aufhören zu leuchten, zu glänzen; durch Leuchten vollends consumirt werden.

Doswědčić IV., genugsam zeugen, klar bezeugen, z. B. z rukomaj -, gestikuliren.

Doswitać V., völlig aufdämmern.

Doswitnyć II., völlig krepiren.

Doswjećenje & -ćowanje, a, *sr.* Schlußfeier, das doswjećić.

Doswjećić IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends feiern, die Feier beschließen.

Dosyc (*přich.* -syku, -syčeš) I., -sykać V., -sykować VI., vollends, genugsam mähen, mit der Sense hauen; das Mähen endigen.

Dosyčeć III., bis zu Ende, auszischen; aufhören zu zischen.

Dosyčenje & -sykanje *W.*, & -sykowanje, a, *sr.* das dosyc.

Dosyć (*přich.* -syju) I., -sywać V., vollends, sattsam säen, aussäen; die Aussaat beendigen.

Dosyćacy & -ćaty, a, e, was völlig satt macht.

Dosyćenje, a, *sr.* Ersättigung; völlige Sättigung.

Dosyćić (*k.* syćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., vollends sättigen, ersättigen; so -, sich -; ersättiget werden.

Dosyćidło, a, *sr.* was schließlich vollends satt macht.

Dosyćliwy, a, e, ersättigbar.

Dosyćomny, a, e, zu ersättigen.

Dosydać V., -sydować VI., bis zu Ende sitzen, aussitzen; so -, sich vollends bis hin, nieder setzen.

Dosydnyć so II., -sydować so VI., völlig schlickern; einen Niederschlag machen.

Dosydrić IV., vollends, gänzlich läben; zum Gerinnen Lab machen.

1. **Dosykać** (*k.* syc) V. *W.*, vollends mähen, niederhauen; sattsam, zu Ende hauen, s. dosyc.

2. **Dosykać** V., vollends zerscharben, zerstückeln mit der šarba oder dem sykač.

Dosylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., vollends stark machen; so -, vollends stark werden.

Dosylzować VI., aufhören zu thränen, die letzten Thränen vergießen.

Dosypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -potać V., -pnyć II., vollends, bis hin schütten; zuschütten, voll, nachschütten; so viel schütten, als erforderlich ist; so -, zugeschüttet, vollends nachgeschüttet werden; vollends heraus-, herabfallen (Körner ꝛc.).

Dosypajomny, a, e, nachzuschütten.

Dosypk, a, *m.* Nachschutt; Schüttneige.

Dosypolić IV., im feinen Strahl vollends schütten, fein schüttelnd laufen, fallen lassen.

Dosyrić IV., -rjeć V., vollends feucht werden, Feuchtigkeit anziehen.

Dosyt, a, *m.* (*k.* do syt'-ić = dosyćić), Ersättigung; -tny, a, e, ersättigend. *P.*

Dosyta (*k.* do, syt-o), s. v. a. do syteje wole, ganz, völlig satt; so d. najěšć. *W.*

Dosyw, a, *m.* Schlußaussaat; -wny, a, e, sie betreffend.

Doščeć (*k.* ščeć) III., vollends, auspissen; erpissen.

Doščipać (*k.* ščipać) V., -pować VI., -pnyć II., vollends zwicken, kneipen, ätzen oder pflücken; so viel (Blumen ꝛc.)

pflücken, ein-, abpflücken als erforderlich ist; so -, aufhören sich zu zwicken; vollends gepflückt ꝛc. werden.

Došeptać V., -tować VI., -tnyć II., ziscHeIn; er-, auszischeln; heimlich ins Ohr sagen.

Došeptaf & -towaf, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Zischelzuträger, -rin; heimlicher Zuträger, -liche -rin.

Doškarać V., vollends, sattsam aufwiegeln, aufstacheln; es endigen.

Doškrabać V., -bować VI., -bnyć II., vollends, bis zur Neige auskratzen, abschaben, erkratzen.

Doškrabk, a, *m.* Auskratzrest, -Neige; das letzte Kind, Nesthecke1.

Došmjatać V., -tować VI., vollends verfitzen; so -, sich wankend bis wohin schleppen, sitzen.

Došmórać V., -nyć II., zu Ende, genugsam schmieren, schlecht schreiben, arge Striche machen; zu Ende schubsen, stoßen, daß etwas hinfährt.

Doštrafować VI., erstrafen; das Strafen endigen.

Doštudować, ſ. dostudować.

Doštykać V., vollends aufreizen, aufwiegeln, -hetzen.

Dotać I. (*k.* tać), genugsam, vollends thauen, aufthauen.

Dotajenje, a, *sr.* das dotajić.

Dotajić VI., -jeć V., völlig, bis zu Ende, sattsam verhehlen, verbergen.

Dotal (*k.* do; t = tu; al ist Formation; vgl. dokelž), bis her, bis jetzt; auch: hač dotal.

Dotalny & -niši, a, e, bisherig, *SP.* str. 9. (wo beides steht).

Dotamać (*k.* tamać) V., -mować VI., vollends verdammen; aufhören zu verdammen; so viel verdammen, als erforderlich ist.

Dotepić IV., -pjeć V., -pjować VI., erheizen; das Heizen endigen.

Dotepny, a, e, erheizbar.

Dótk (*k.* dótk-ać), Berührung; etwas Anzügliches (ungebr.), gew. holči dótk, verliebter Mädchenberührer, -jäger.

Dotkać & dótkać (*k.* tkać; *přich.* -tkaju) I., -tkawać V., vollends, genugsam, fertig weben, wirken; so -, vollends gewebt werden.

Dótkać so (*k.* do; tkać: tykać) V., dótkować so VI., dótknyć so II., berühren, anrühren; so -, berühren, leicht antasten; někoho, něčeho, jemanden, etwas [Ps. 104, 32. Matth. 8, 3].

Dótkadło, a, *sr.* Taste, Clavis; -kadła, *mn.* Tasteninstrument, Clavier; -owny, a, e, es betreffend. *Nowin.*

Dótkadelny, a, e, die Tasten betreffend, Tasten-.

Dotkajeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Fertigweber, -rin.

Dotkajomny, a, e (*k.* dotkać), vollends zu weben.

Dotkalc, a, *m.* klares, feines Garn, Gespinst, das man vorsichtig berühren muß, wenn es nicht reißen soll.

Dótkalnosć, e, ž. Berührbarkeit. *P.*

Dótkalny, a, e (*k.* dotkać), berührbar.

Dótkanje & dótknjenje, a, *sr.* das Berühren, Betasten.

Dótkany & dótkawy, a, e (*k.* dótk-ać), gern berührend; berührend; angränzend, anstoßend.

Dótkliwosć, e, ž. Empfindlichkeit.

Dótkliwy, a, e & -wje (*k.* dóte, d. i. dótk-é I., zu dótkać), berührbar; empfindlich, anzüglich; vgl. njedótkliwy, unleidlich.

Dótkny, a, e (*k.* dótk), Berührungs-.

Dótkować so, ſ. dótkać, berühren, anrühren.

Dotłać I. (*k.* tłać), vollends vermodern, vermorschen.

Dotłaće, a, *sr.* das Vermodern.

Dotłóčenje & -čowanje, a, *sr.* das dotłóčić.

Dotłóčić IV., -čeć V., -čować VI., vollends, genugsam, er-drücken.

Dotłomačić IV., er-, ausdolmetschen.

Dótnu, *přich.* zu doćeć, ich werde vollends hauen, abhauen.

Dotočenje & -čowanje, a, *sr.* das dotočić.

Dotočeŕ, rja, *m.* der vollends ſchleift, d. h. Gutſchleifer.

Dotočić (*k.* točić) IV., -čeć V., -čować VI., genugſam, vollends, zu Ende točić; ſchleifen, ſchärfen; bis wohin durchwühlen, z. B. vom knot, Maulwurf; so -, ſich vollends auskrümmen, -winden; vollends geſchliffen ꝛc. werden.

Dotočnik, a, *m.* Schleifſtein, Schleifwerkzeug, was vollends gut ſchleift.

Dotočomny, a, e, vollends zu ſchleifen ꝛc.

Dotołc I., -łkać V., -łkować VI., vollends, ſattſam, er-ſtoßen, ſtampfen.

Dotołčk, a, *m.* Stampfreſt, -Neige.

Dotołstnyć II., völlig, genugſam dick werden.

Dotorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., -hnyć II., vollends reißen; zerreißen; abreißen, abtragen (Kleider); ſo viel reißen, als nöthig iſt; so -, vollends geriſſen ꝛc. werden.

Dotorhajomny & -hujomny & -hnjomny, a, e, vollends zu reißen ꝛc.

Dotorhanje & -hnjenje & -howanje, a, *sr.* das dotorhać.

Dotorhowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* der vollends zerreißt; Nachreißer, -rin.

Dotowaršny (*k.* dotowarš-ow), a, e, gern geſellſchaftlich, in Geſellſchaft gehend.

Dotrać (*k.* trać; *přich.* dotraju) I., dotrawać V., bis hin, vollends dauern, währen, ausdauern.

Dotraće, a, *sr.* (dotranje *NN.*), Ausdauer; Ausdauern.

Dotradać (*k.* tradać) V., bis zu Ende darben, aufhören zu ermangeln, zu darben, něčeho.

Dotradanje, a, *sr.* das dotradać.

Dotrajacy, a, e, bis hin dauernd, ausdauernd (*k.* dotrać).

Dotrajny, a, e & -nje, ausdauerlich.

Dotřasć (*k.* třasć) I., dotřasować VI., dotřasnyć II., vollends ſchütteln, ganz aus-, abſchütteln, jabłuka; so -, vollends geſchüttelt werden; aufhören zu beben.

Dotřasenje & -sowanje & -snjenje, a, *sr.* das dotřasć.

Dotřaskać V., bis zum Ende trotzen, aus-, ertrotzen.

Dotřaskanje, a, *sr.* das dotřaskać.

Dotrašenje & -šowanje, a, *sr.* das dotrašić.

Dotrašić (*k.* trašić) IV., -šeć V., -šować VI., aufhören zu ängſtigen, zu ſchrecken; ſo viel ängſtigen oder ſchrecken, als nöthig iſt; so -, aufhören ſich zu ängſtigen, befangen zu ſein; genüglich abgeſchreckt werden.

Dotrawny, a, e (*k.* do traw-y), für's Gras, zum Grasholen paſſend. *Pl.*

Dotrjebać V., vollends aus-, verbrauchen.

Dotrjebanje, a, *sr.* das dotrjebać.

Dotrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., genugſam, vollends kaſtriren, kapaunen (Federvieh); hroch, Erbſen reinigen, die madigen, ſchlechten Körner abſondern, auch trybić.

Dotrojić IV., -jeć V., vollends, bis zu Ende (etwas) langſam oder ſchlecht ausführen, vollbringen, entſtellt zu Wege bringen; so -, ſich endlich aus dem Garne finden, ausprudeln; ſich vollends entſtellt anziehen.

Dotrubić IV., -bjeć V. -bjować VI., austuten, auf dem Horn blaſen; aus-, vollends ſauſen.

Dotruhać V., -truhnyć II., vollends, fertig, genugſam ſchaben; Bart raſiren; Käſe, Kartoffeln ꝛc. reiben; mit dem Schnittemeſſer ſchneiden; er-, ausſchaben, -kratzen ꝛc.

Dotruhanki & dotružki, ow, *mn.* reſtliche Abſchabſel, Schneideſpäne.

Dotrušić IV., vollends, bis zu Ende, zulänglich ſtäuben, fein fallen, ſtieben laſſen.

Dotučnić (*k.* tučnić) IV., vollends fett, -ig machen; so -, ſich -; v. fett werden.

Dotučnyć II., vollends fett werden.

Dotułać so V., ſich genugſam ducken; aufhören ſich zu ducken, zu biegen und ſchmiegen.

Dotulenje, a, *sr.* das dotulić.

Dotulić IV., -leć V., vollends, gänzlich, ſattſam niederbeugen, =biegen, =ducken.

Dotunkać (*k.* tunkać) V., -kować VI., -knyć II., vollends tunken; vollends ſchweifen (Wäſche); so -, ſich vollends betunken, betrinken; v. getunkt, geſchweift werden.

Dotunkanje & -kowanje, a, *sr.* das dotunkać.

Dotwař, rje, *ž.* der Fertigbau.

Dotwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., genugſam, vollends, fertig bauen, ausbauen.

Dotwarjenje & -rjowanje, a, *sr.* das dotwarić.

Dotwarjeŕ, rja, *m.* der Bau=vollender.

Dotwarny, a, e, den Fertigbau, den Ausbau betreffend.

Dotworić IV., -rjeć V., -rjować VI., vollends, genugſam Quarkkäſe machen, ausquärgeln, -ab=, fertig machen.

Dotyčić (*k.* tyčić) IV., vollends, fertig ſtängeln; so -, v. geſtängelt werden.

Dotyčkować VI., vollends ſtängeln.

Dotyć (*k.* tyć; *přich.* dotyju) I., dotywać V., dotywować VI., vollends gedeihen.

Dotydźenjować VI., aufhören wochenweiſe zu zahlen, zu rechnen.

Dotydźeński, a, e (*k.* do tydźenja), vor Ablauf der Woche ſtattfindend.

Dotyhać (*k.* ty), ausduzen; aufhören du zu ſagen.

Dotychčasny, a, e (*k.* do tych čas-ow), bis zu dieſen Zeiten ſtattfindend, bisherig, dotalny. *Pl.* po *P.*

Dotychměstny, a, e (*k.* do tych měst, *W.*, v. měst-o), bis an dieſe Stelle(n) gehend, bis hierher reichend. *Pl.*

Dotyjny, a, e, vollends zuträglich, gedeihlich, förderlich (*k.* do-tyć).

Dotykać V., -kować VI., -knyć II., vollends, ſattſam zuſtecken, =ſtopfen, =eintrichtern; z. B. rozoma; ein=, beiſtecken, nachſtecken; so dotykać njemóc, ſich nicht erſtopfen, =ſättigen können; butru dotykować, nachſchmalzen, Butter nachſtecken, =nehmen; so -, ſich nach der Mahlzeit noch nachträglich ſetzen.

Dotykanje & -tyknjenje & -tykowanje, a, *sr.* das dotykać.

Dotykować VI. (*k.* tyka, Stacke), vollends, ſattſam ausſtacken.

Dotysacny, a, e (*k.* tysac), bis in's Tauſend, in die Tauſende reichend, gehend; vortauſendlich.

Dotyšić IV., -šeć V., šować VI., vollends, bis zu Ende, ausängſtigen.

Dowab, a, *m.* (*k.* dowab-ić), das Reizen bis hin; Erfolg des Reizes. *Pl.*

Dowabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., bis hin, vollends, zu Ende reizen, locken; so -, ſich -; vollends gelockt oder verlockt werden.

Dowabidło, a, *sr.* vollends bewegendes Reizmittel, Antrieb.

Dowabjenje & -bjowanje, a, *sr.* das dowabić.

Dowabjeŕ, rja, *m.* & -fka, i, *ž.* des Reizes Vollender, =rin, mit Erreichung des Zieles.

Dowabjomny, a, e, vollends zu verlocken.

Dowabliwy, a, e & -wje, vollends verlockbar.

Dowabnosć, e, *ž.* ſchließlich beſtimmende Reizung.

Dowabny, a, e & -nje, vollends anlockend, =treibend, treiberiſch.

Dowačenje, a, *sr.* das dowačić.

Dowačić so (vgl. waka), ſich vollends (langſam u. ungeſchickt) anſchicken, anſtellen, z. B. zum Angriff einer Sache.

Dowadźić so IV., -dźeć so V., -dźować so VI., Zank, Zerwürfniß vollends endigen, ſich auszanken.

Dowaha, i, *ž.* (*k.* dowah-ić =

dowažić), Vollgewicht; -ważyny; -ważny, a, e, vollgewichtig.

Dowalbać & -botać so V., ſich wackelnd, wankend, wie Gänſe, Enten, vollends bis wohin ſchleppen, bringen; dowalbować so VI., ſchließlich anwackeln; das Wackeln endigen.

Dowalenje & -lowanje, a, *sr.* das dowaliť.

Dowaliť (*k.* waliť) IV., -leć V., -lować VI., bis hin walzen, erwälzen, vollends wälzen; zuwälzen; so dowaliť, ſich hinwerfen, =ſchmeißen; z. B. kaž so dowali, dha wusny; mit *rodź.*: habhaft werden, erwiſchen, z. B. wón kranje, čehož so dowali, er (ſtiehlt) fällt ſtehlend über alles her, was er nur habhaft werden kann; -leć, -lować, auch: ſo viel wälzen als nöthig iſt; khléb dowaleć, -lować, das Brod vollends auswirken; dowaleć někoho, jemanden vollends caput machen; -leć někomu, jemanden haufenweiſe hinwerfen, hinſchmeißen, =geben; so -, bis hin gewälzt ꝛc. werden.

Dowalomny & -lejomny & -lujomny, a, e, bis hin zu wälzen ꝛc.

Dowar, a, *m.* (*k.* dowar-ić), das Garkochen; -rny, a, e, dazu gehörig. *P.*

Dowarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., vollends kochen, gar kochen; nachkochen; ſo viel kochen als nöthig iſt; erkochen; so -, gar kochen, erkochen.

Dowarjomny, a, e, gar zu kochen.

Dowazyny, a, e (*k.* dowaha), des Vollgewichts.

Dowažacy, a, e (*k.* dowaž-ić), nachwiegend ꝛc.; wagſam, kühn.

Dowažeſ, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* (*k.* dowaž-eć), Nachwäger, =rin; Wagehals, Verwegener; -řski, a, e, nachwägeriſch; wagehalſig.

Dowažić (*k.* wažić) IV., -žeć V., -žować VI., vollends wiegen, wägen; nachwägen; vollends wagen; *Pl.* aufwiegen, gleichkommen; ſich erkühnen, audeo, *NN.*; so -, vollends gewogen, gewagt werden.

Dowažliwy, a, e & -wje, vollends daran wagbar, kühnlich.

Dowažnik = zwažnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Wagehals, =hälſin.

Dowažnosć, e, *ž.* Kühnheit, Wagſamkeit; Verwegenheit.

Dowažny, a, e & -nje (*k.* dowah-i; dowaž-ić; dowah-a), Vollgewichts=, vollgewichtig; kühn, verwogen, wagſam.

Dowažomny, a, e, vollends zu wägen ꝛc., zu wagen.

Dowěć (*k.* wěć; *přich.* dowěju) I., dowěwać V., vollends wehen; zu Ende wehen, auswehen; vollends worfeln; ſo viel worfeln, als nöthig iſt; so -, vollends geworfelt werden.

Dowějeſ & -wěwaſ, rja, *m.* Schlußworfler; Nachworfler.

Dowějomny, a, e (*k.* dowě-ć), vollends zu worfeln.

Dowěncować VI. (*k.* wěncować), vollends bekränzen; auskränzen.

Dowěncowanje, a, *sr.* das dowěncować.

Dowěnować VI., vollends ausſteuern, ausſtatten (eine Braut).

Dowěny, ow, *mn.* (*k.* wěno), vollendliche Ausſtattung, Ausſteuer der Braut.

Dowěra, y, *ž.* (*k.* dowěr-ić), Vertrauen, Zutrauen. [*NN.* citirt Mark. 10, 24., wo jetzt dowěrjenje ſteht.]

Dowěrić (*k.* wěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zutrauen; vertrauen; anvertrauen; bis zu Ende, aus=glauben; so -, ſein Vertrauen ſetzen, někomu, auf jemanden [Pſ. 5, 12., Matth. 9, 12.]; ſich anvertrauen; zugetraut, vertraut werden.

Dowěrjacy & -jaty, a, e, anvertrauend.

Dowěrjenje, a, *sr.* Vertrauen, Zuverſicht; Zuflucht [Pſ. 59, 17].

Dowěrjeńſtwo, a, *sr.* anvertrautes Gut, das Anvertraute.

Dowěrjeſ, rja, *m.* Anvertrauer (jur.), fidei committens; -řka, i, *ž.* Vertrauerin; -řski, a, e & -scy, Anvertrauer=, =mäßig.

Dowěrjomny, a, e, zu vertrauen, anzuvertrauen.

Dowěrkojty, a, e & -ojće, leicht vertrauend.

Dowěrliwosć & -wěriwosć, e, ž. Zutraulichkeit, Vertraulichkeit.

Dowěrliwy & dowěriwy, a, e & -wje, zutraulich; vertraulich; zutrauend.

Dowěrnik, a, *m.* & -ica, y, ž. (*k.* dowěrn-y), Anvertrauer, -rin; Vertrauensmann; *C.* Sequester, Depositor; -kowy & -cyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -iski, a, e, sie betreffend.

Dowěrnosć, e, ž. [*SP.* 220, 30], Zutrauen, Zuversicht, Vertrauen, *NN.*

Dowěrny, a, e & -nje (*k.* dowěr-ić, dowěr-a), vertrauensvoll; zuverlässig; zuversichtlich; njedowěrny, mißtrauisch.

Dowěrować (*k.* wěrować) VI., zu Ende trauen, vollends copuliren.

Dowěsćenje, a, *sr.* völlige Gewißheit, Versicherung.

Dowěsćić IV., vollends, völlig gewiß machen, versichern.

Dowěšćeŕ & -šćowaŕ, rja, *m.* Beschließer der Prophezeihung; Schlußprophet.

Dowěšćić IV., -šćować VI., aus-, zu Ende prophezeien; die Prophezeihung vollenden.

Dowěšeć V., bis zu Ende, vollends, genugsam hinhängen.

Dowěšenje, a, *sr.* das dowěšeć.

Dowětřikować VI., aufhören zu wehen, zu blasen (vom Winde).

Dowětrniski, a, e & -scy, = do wětrnika (*k.* do, wětrnik), windflüglich, windschief.

Dowić (*k.* wić; *přich.* dowiju) I., dowijeć & dowiwać V., vollends winden, flechten; v. aufwinden; dowinyć II., vollends schwenken, renken, wenden; so -, sich vollends oder zur Genüge wenden, winden, accommodiren; vollends gewunden ꝛc. werden; vollends gerenkt werden.

Dowiće & -wijenje & -wiwanje, a, *sr.* das dowić.

Dowićežić IV. (vgl. wićežny, Lehns-), einbauern, die Wirthschaft verliedern, umbringen; einschustern.

Dowichorić IV., aus-, vollends ausstürmen, -toben.

Dowidličkować VI., aufhören Gabeln zu treiben (v. Gewächsen).

Dowidlować VI., auswiddeln, vom Gesange der Schwalben gebr.

Dowidźeć III., vollends, gänzlich sehen, ersehen, durch's Sehen entnehmen.

Dowidźować VI., nachsehende Aufsicht führen.

Dowijomny, a, e, vollends zu winden ꝛc.

Dowikować VI., aus-, zu Ende markten, Handelsgeschäft treiben.

Dowikowanje, a, *sr.* das dowikować.

Dowinčeć V., bis zu Ende, auswinseln.

Dowinjenje, a, *sr.* das dowinyć; s. dowić.

Dowisać (*k.* wisać) V., -sować VI., vollends, zu Ende hängen; aushalten.

Dowitać (*k.* witać) V., sattsam, vollends bewillkommnen.

Dowitanje, a, *sr.* das dowitać.

Dowiwać, s. dowić.

Dowjadnyć II., vollends welk werden.

Dowjazać V., -zować VI., vollends, genugsam binden; das Binden endigen.

Dowjazk, a, *m.* & -ki, ow, *mn.* aufgebundene Strohneigen; Restbündel.

Dowjećerjeć V., vollends zu Abende essen, das Abendessen schließen.

Dowjećorny, a, e, vorabendlich.

Dowjed, a, *m.* (*k.* dowjed-u), Ueberführung, überzeugende Erweisung, demonstratio, *NN.*

Dowjedł, dowjedu, dowjedźeš, dowjedować, s. dowjesć.

Dowjedny, a, e & -nje, Ueberführungs-; überzeugend, bestätigend.

Dowjedrić so IV., sich vollends zu einem festen Wetter gestalten.

Dowjedrować VI., aufhören alle Wetter zu fluchen; auswettern.

Dowjedźeć (*k.* wjedźeć; *přich.* dowjem) III. & I., vollends, gänzlich wissen; gründlich in Erfahrung bringen, erfahren; ganz erfahren; erforschen; što móže wšo dowjedźeć, wer kann alles vollkommen wissen, erfahren; to so dowjedźeć njeda, das kann man nicht vollkommen wissen.

1. Dowjedźenje, a, *sr.* Ueberzeugung, volles Wissen; Erfahrung.

2. Dowjedźenje, a, *sr.* (*k.* wjesć), Führung, Führen bis wohin; Ueberführung, Ueberweisung; Beweis.

Dowjedźeny, a, e, überzeugt, überführt.

Dowjechlować (*k.* wjechla) VI., erfächeln; das Fächeln endigen mit einem Laubast, Fächer u. dergl.

Dowjerćeć V., -ćować VI., vollends, hinlänglich, er-drehen; erbohren; so -, sich drehen ꝛc.

Dowjerhnyć II., & dowjerhać V., genugsam, vollends hinwerfen, -facken, -schmeißen.

Dowjerješić so IV., vollends ausständern; sich aus den aufhältlichen Umständen herausfinden, -sitzen.

Dowješšić (*k.* wješšić: wjesch), IV., -šeć V., -šować VI., bis zum Culminationspunct bringen, bis oben an vollmachen; so -, voll werden; bis zum höchsten Grade gelangen.

Dowjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. dowjedu, 2. dowjedźeš, 9. dowjedu, dowjedźeja; dowjedźech; dowjedł; dowjedźeny) I., dowodźić IV., dowodźeć V., dowodźować, dowjedować VI., bis hin führen, bringen; zu Ende führen; überführen, überweisen, arguere, někoho (ž.) něčeho, jemanden einer Sache; beweisen, zeichen; što móže mi hrěch dowjesć [Joh. 8, 46.] und što móže mje hrěcha dowjesć? wer kann mich einer Sünde zeihen? žiwjenje dowjesć, das Leben vollends zubringen; dowodźić, mit (dauerndem) Führen fertig sein, nichts mehr zu führen brauchen; so -, sich vollends hin führen, überzeugen; vollends hingeführt, überzeugt werden; so dowodźić, mit dauerndem Sichführen fertig sein, sich nicht mehr führen; aufhören sich zu belaufen (Hündin).

Dowjetšić MI., -šować VI., vollends (bis zu, zum bestimmten Grade) größer machen, vergrößern.

Dowjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. dowjezu, 2. dowjezeš, 9. dowjezu, dowjezeja; dowjezech, dowjezł, dowjezeny) I., dowozyć IV., dowožeć V., dowožować WI., bis hin fahren, zu Wagen hin bringen; dowozyć, mit (dauerndem) Fahren fertig sein, nicht mehr zu fahren brauchen; so -, sich hinfahren; hinfahren; hingefahren werden; so njedow., nicht hin gefahren werden.

Dowjezny, a, e, das Hinfahren betreffend; z. B. -ny pjenjez, -ne pjenjezy, Fahrgeld, Fuhrlohn.

Dowjeżu, *přich.* zu dowjazać.

Dowłóčić IV., -čeć V., -čować VI., ereggen, auseggen.

Dowo & dowob in Zusammensetzungen, = do-wo und do-wob, meist mit „vollends be-" und „herum, ringsherum" zu übersetzen, mit Ausnahme der inchoativen Zeitwörter mit wo-.

Dowobalić IV., -leć V., -lować VI., vollends, sattsam einhüllen, umhüllen; zupflastern; zu-, verbinden, damit fertig werden.

Dowobalk, a, *m.* gänzliche Umhüllung; Zudeckpflaster.

Dowobarać V., erwehren, sattsam, bis zu Ende wehren.

Dowobaranje, a, *sr.* das Erwehren.

Dowobbić I., -bijeć V., biwać VI., vollends rings herum beschlagen.

Dowobćahać V., -hować VI., -hnyć II., vollends (ringsum) umziehen.

Dowobćernić IV., -njować VI., vollends ringsumdornen.

Dowobdźeržeć III., vollends (in den Händen) erhalten, festhalten.

Dowobhladać V., -dować VI., genugsam, vollends besehen; in Acht nehmen, erhüten.

Dowobjedować VI., vollends zu Mittage abeſſen, abſpeiſen.

Dowobkusać V., -sować VI., vollends ringsum bebeißen, benagen.

Dowoblacać V., vollends ringsum beſtangen, einſtangen.

Dowobłaznić IV., -nieć V., -njować VI., vollends bethören, in Thorheit, thörichte Einbildung ſetzen.

Dowoblědnyć II., -dować VI., vollends blaß werden, erblaſſen.

Dowoblec (-eku; *k.* wob-wlec) I., -lekać V., -lekować VI., die Kleidung vollends anziehen; so -, ſich ankleiden.

Dowobmyć I., -mywać V., vollends ringsum bewachſen; - umſpülen.

Dowobnjesć I., -nosyć IV., vollends, bis zu Ende, herum tragen; Kleider: voll-, be-, abtragen.

Dowobsahać V., -hować VI., -hnyć II., vollends, gänzlich, ringsum umklaftern, umſpannen; umgeben.

Dowobtwjerdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, ringsum befeſtigen, völlig feſt machen.

Dowobwjerćeć III., -tować VI., -tnyć II., vollends, rings umdrehen, -wenden.

Dowočerstwić IV., -wjeć V., vollends geſund, friſch werden.

Dowočerwjenić IV., -njeć V., vollends roth werden.

Dowočinić IV., -njeć V., -njować VI., vollends, genugſam öffnen, aufmachen.

Dowočo, *sr.* (*k.* woč-i), indeclin. Angeſicht, Geſicht.

Dowočornić IV., vollends ſchwärzen; ſchwarz werden.

Dowočornyć II., vollends ſchwarz werden.

Dowoćepać V., -pować VI., -pnyć II., vollends, gänzlich ab-, ausſchlagen, -klopfen.

Dowoćepanc, a, *m.* ein verbrauchter, abgenutzter Menſch.

Dowoćichnyć II., -ćichować VI., vollends ruhig, windſtill werden.

Dowod, u & a, *m.* (*k.* dowod'-ić = dowodźić), Ueberführung; *Č.* Beweis, Grund; vgl. wotwod, Gegenbeweis, Replik.

Dowodrjewjenić IV., vollends holzicht werden.

Dowodźić, *prích.* dowodźu, ſ. dowjesć.

Dowołać (*k.* wołać) V., genugſam, bis zu Ende rufen, ſchreien; erſchreien, errufen; so -, ſich errufen; errufen werden.

Dowołanje, a, *sr.* das Errufen, Erſchreien.

Dowola, e, *ž.* (*k.* dowol-ić), Bewilligung; Erlaubniß, Urlaub; dowólnosć.

Dowolawy & -laty, a, e (*k.* dowol-eć), erlaubend.

Dowólba, y, *ž.* Schlußwahl.

Dowólbować VI., die (Landtags-) Wahl ſchließen, endigen.

Dowoleńc, a, *m.* Urlauber.

Dowoleński, a, e, Erlaubniß-, Urlaubs-.

Dowolef, rja, *m.* & -fka, i, *ž.* (*k.* dowolić & -eć), Erlauber, Bewilliger, -rin; -rjowy, a, e, des Erlaubers; -ŕcyny, a, e, der Erlauberin.

Dowolić (*k.* wolić) IV., -leć V., -lować VI., bewilligen, erlauben; *Č.* zugeſtehen; sebi dowolić něšto, ſich etwas erlauben; so -, bewilligt ꝛc. werden.

Dowólnik, a, *m.* (*k.* dowóln-y), der frei handeln kann; Beurlaubter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Dowólnistwo, a, *sr.* beurlaubte Mannſchaft.

Dowólnosć, e, *ž.* Erlaubniß, Bewilligung.

Dowólny, a, e & -nje (*k.* dowol-e, dowol-ić), Bewilligungs-, Erlaubniß-, Urlaubs-; z. B. dowólna kharta, Erlaubnißkarte; beliebig, willkürlich, ſo viel als man will; hinlänglich, reichlich, *L.*

Dowolomnosć, e, *ž.* Zuläſſlichkeit.

Dowolomny, a, e & -nje (*k.* dowol-ić), zu erlauben, zu bewilligen, zuläßlich.

Dowomazać V., vollends beſchmutzen, beſchmieren.

Dowonjeć V., -njować VI., vollends, bis zum Ende ausriechen, duften; nachduften, nachriechen.

Dowóń, nje, ž. Nachgeruch.

Dowonjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, bis zum Ende irgend etwas, irgend eine Handlung, die der Zuſammenhang ſelbſt ergeben muß, abthun, endigen.

Dowopřijeć I. (ſ. přijeć), -přimnyć II., völlig, vollends umfaſſen; völlig, ganz begreifen.

Dowopřimliwy, a, e & -wje, ganz, völlig begreifbar.

Doworać (*k.* worać) V., -rować VI., -wornyć II., vollends, zu Ende ackern; so -, vollends geackert werden; něšto und něčeho d., beim Ackern auf etwas ſtoßen; erackern.

Doworanje & -worowanje & -rnjenje, a, *sr.* das doworać.

Dowork, a, *m.* Ackerungsreſt, -Neige.

Dowospjetować VI., vollends, gänzlich wiederholen, repetiren.

Dowostać II. & V. (-wostanu, -nješ; -stach, -stał), vollends nachbleiben.

Dowot & dowote, in Zuſammenſetzungen, aus do- und wot-, vollends ab-, weg-.

Dowotbjerać V., vollends, genugſam abnehmen; (Korn) abraffen.

Dowotbyć V., vollends verlieren, los werden.

Dowotebrać (*přich.* -bjerú), vollends, völlig abnehmen, entnehmen.

Dowotedać, -dawać V., vollends, völlig abgeben, weggeben.

Dowoteznać I. (*k.* -woteznaju, -ješ), die Bekanntſchaft vollends vergeſſen, - nicht mehr kennen.

Dowotłamać V., -wotlemić IV., -łamować VI., vollends abbrechen.

Dowotmjerznyć II., -zować VI., vollends abfrieren.

Dowotnosyć IV., vollends abtragen.

Dowóz, ozu & oza, *m.* (*k.* dowoz-yć), Zufuhr; -ózny, a, e, die Zufuhr betreffend.

Dowozyć (*přich.* dowožu), dowožeć, ſ. dowjezć.

Dowubić I., -bijeć & -biwać V., vollends ausſchlagen, hervorkeimen.

Dowubjerać V., vollends, bis zu Ende, fertig ausleſen, -wählen.

Dowučenje & -čowanje, a, *sr.* Beendigung des Lehrens.

Dowučić IV., -čeć V., -čować VI., fertig, bis zu Ende, auslehren.

Dowučušlić IV., -leć V., -lować VI., vollends, völlig ausſchnoppern, ausſpüren.

Dowuhladać V., -hladnyć II., völlig erblicken, erſchauen.

Dowuklukać V., völlig auszeideln.

Dowuknjenje & -kowanje, a, *sr.* das Auslernen.

Dowuknyć II., -kować VI., auslernen.

Dowuskhnyć II., -nywać V., vollends, völlig ertrocknen.

Dowutorhać V., -hować VI., -hnyć II., vollends heraus reißen.

Dowzać I. (*přich.* dowozmu), & dowoznyć II., vollends den Reſt nehmen.

Dowzaće, a, *sr.* das dowzać.

Doz und doze (*k.* do, ze; vor k, p, t ſteht dos), deutet den Erfolg, die Vollendung einer Handlung an; z. B. dozebrać, das Zuſammennehmen vollenden; dozedrěć, dozetrěć u. ſ. f. die zuſammengeſetzten Wörter mit z und ze.

Doza (*k.* do, za), in Zuſammenſetzungen = vollends zu-, ver-, be-.

Dozabić I., bijeć & -biwać V., vollends, völlig todtſchlagen; einſchlagen; hineintreiben.

Dozabrózdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., die Furchen vollends anfahren, damit fertig werden.

Dozabyć I. (*přich.* -budu), vollends vergeſſen.

Dozačinić IV., -njeć V., -njować VI., vollends zumachen; völlig abmachen.

Dozačknyć so II., -kinać so V., durch etwas Stinkendes völlig erſticken.

Dozaćahać V., -ćahować VI., -hnyć II., vollends verziehen; zuziehen; verſchleppen; so -, ſich vollends zuziehen.

Dozadajić IV., -jeć V., -jować VI., vollends, völlig erwürgen.

Dozadusyć (*přich.* -dušu), vollends erſticken machen; so -, völlig erſticken, erſtickt werden.

Dozady, hinter, nach hinten; auch dozada.

Dozajeć I. (*přich.* -zajimu), -jimać V., -jimować VI., vollends dazu borgen, erborgen; erfaſſen, ergreifen.

Dozakusać V., -sować VI., vollends todt beißen; so dozakusnyć II., ſich völlig in etwas einbeißen.

Dozałožić IV., -žeć V., -žować VI., vollends gründen, ſtiften, den Grund legen.

Dozamućić M. I., vollends trübe machen; verwirren.

Dozapłaćić IV., -ać V., -ać-ować VI., vollends, völlig bezahlen.

Dozaprahnyć II., vollends verſiegen.

Dozapřeć I., -přěwać V., vollends verleugnen.

Dozaprjeć I., -pjerać V., vollends anſtemmen; so -, ſich -, v. ſtemmen.

Dozehrawać V., den Schluß, das postludium ſpielen. Vgl. hrać.

Dozehrawanje, a, *sr.* postludium; Schlußſpiel auf d. Orgel, Piano ꝛc.

Dozehrawanski, a, e, das Nachſpiel, Schlußſpiel betreffend.

Dozejhrać & -hrawać V., vollends ausflattern, ausſchwenken, luſtig in die Lüfte zu gehen; z. B. von Fahnen, muthigen Pferden, jauchzenden Menſchen.

Dozejhrawanje, a, *sr.* das dozejhrać.

Dozejmać V., -mować VI., genugſam die Kopfbedeckung abziehen, abnehmen.

Dozemleć I., -mlěwać V., vollends fertig mahlen.

Dozewrjeć so I., -wjerać so V., von der Milch vollends, völlig zuſammenlaufen, beim Feuer.

Dozhibnyć II., -bować VI., vollends beugen, zuſammenbiegen.

Dozhłosować VI., vollends ſtimmen, mit dem Stimmen des Inſtrumentes, der Stimmen, fertig werden.

Dozhromadźić IV., -dźeć V., -dźować VI., vollends, völlig verſammeln, zuſammen bringen; erſammeln.

Dozjebać V., völlig betrügen.

Dozjednać V., völlig, ganz ausſöhnen, vereinigen; vollends ausmachen im Termine.

Dozjednanje, a, *sr.* völliges Verſöhnen.

Dozjenoćić IV., -oćeć V., -oćować VI., vollends, völlig einigen, einen.

Dozjewić IV., -wjeć V., -wjować VI., vollends, völlig bekannt, wiſſend machen; so -, ſich -, offenbaren.

Dozležeć so V., (vom Obſt) bis zur völligen Abreifung, zum Teigwerden, Gutwerden liegen.

Dozłobić IV., -bjeć V., -bjować so VI., vollends auszürnen, ſich ausboßen.

Dozměrować VI., vollends, völlig beruhigen.

Doznać (*k.* znać; *přich.* doznaju) I., doznawać V., völlig, vollends kennen, kennen lernen, v. kennen zu lernen ſuchen; so -, ſich v. k. l.; v. kennen gelernt werden.

Doznaće & -znawanje, a, *sr.* das völlige Erkennen, Kennen.

Doznajomny, a, e, vollends kennen zu lernen.

Doznak & doznaka, *W.* nach rücklings, rücklings.

Doznašika, in die Schräge; ſchräg.

Dozniżić IV., -žeć V., -žować VI., vollends, völlig niedrig machen.

Dozrać (*k.* zrać; *přich.* dozraju) I., dozrawać V., ſtatt dozrawić, *W.*, *NN.*

Dozrawić (*k.* zrawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., völlig, vollends reif machen; gew.: vollends reifen; ausreifen.

Dozrawjaty, a, e, vollends reifend.

Dozrawjenje & -wjowanje, a, *sr.* das dozrawić.

Dozrazyć II., -żować VI., vollends, völlig herab-, herunter schlagen; im Preise vollends weichen, zurückgehen, abschlagen.

Dozrjadować VI., vollends, völlig, genugsam ordnen; zum Schlusse damit kommen.

Dozwjenować VI., die Radfelgen vollends fertig machen, v. befelgen.

Dozwolenje, a, *sr.* völlige Einwilligung, Bestimmung.

Dozwolić (*k.* do, z-wolić) IV., -leć V., -lować VI., völlig seinen Willen dazu geben, mit einwilligen, concedo, consentio, *NN.*

Dozwuknyć II., vollends, völlig gewohnt werden.

Dożałośćić IV., genugsam barmen, wehklagen; aufhören zu wehklagen.

Dożarować VI., austrauern; sattsam, genug trauern.

Dożarowanje, a, *sr.* das dożarować.

Dożeć und dożnjeć I. (*k.* żeć; *přich.* dożnu; dożach, dożnjał u. dożał; dożaty, dożnjaty), dożinać & dożnywać V., vollends sicheln; so -, vollends abgesichelt werden.

Dożehlić IV., -leć V., -lować VI., vollends ausglimmen.

Doželenje & -lowanje, a, *sr.* das dożehlić.

Doželić IV., -leć V., -lować VI., aus-, zu Ende trauern, Trauerkleider tragen; so-, vollends ausgetrauert werden.

Doženu, ſ. dóżrać.

Dożić (*k.* żić; *přich.* dożiju) I., dożiwać V., genugsam, er-, vollends heilen (von ſelbſt).

Dożiće & -żiwanje, a, *sr.* das dożić.

Dożidnyć II., -njeć III., -nować VI. (*k.* żid-ki), vollends, völlig dünn werden.

Dożiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., vollends ernähren, auf die alten Tage ernähren, Unterhalt geben.

Dożiwjenje, a, *sr.* das dożiwić.

Dożiwjeński, a, e, den letzten Ernährungsunterhalt betreffend.

Dożnjeće & -żnywanje, a, *sr.* das vollendete Absicheln.

Dóżnu, ſ. dożeć.

Dożórlić so IV., -leć so V., genugsam quellen, erquellen, ausquellen.

Dożrać (*k.* żrać; *přich.* dożeru; dóżrał, dóżrany) I., dożerać* & dożrawać V., -żerować* VI., genugsam, vollends freſſen; so -, ſich -; v. gefreſſen werden.

Dożranje & -żrawanje, a, *sr.* das dóżrać.

Drab, a, *m.*, *pom.* -bik (*onomatop.*; vgl. traben), Reiter, = jězny, jěznik; -bowy & -bikowy, a, e, des Reiters.

Drabař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Reiter, -rin; -rski, a, e & -scy, reitermäßig.

Drabařstwo, a, *sr.* Reiterei.

Drabnik, a, *m.* Reiter; -kowy, a, e, des Reiters.

Drabniski, a, e & -scy, Reitermäßig.

Drabnistwo, a, *sr.* Reitkunſt.

Drabować VI., drabać V., *Kil.* reiten, jěchać.

Drabski, drabowski, a, e & -scy, po -sku, Reiter-, reitermäßig.

Draby, ow, *mn.* allerhand Kleidungsſtücke, Kleiderwerk.

Drač, a, *m.* (*k.* dr-u, dřeć), *pom.* -čik, Schinder, Abdecker, Scharfrichter, (kat, Nachrichter); z dračom być, Scharfrichter ſein.

Dračerić IV., die Schinderprofeſſion betreiben, Schinder ſein.

Dračeŕnja, e, *ž.* Schinderei; Schindeort, -Anger.

Dračica, y, *ž.* Schinderin, Plagerin; Tyrannin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Dračina, y, *ž.* Schinderei.

Dračny, a, e, Schinde-; -ne polo, Schindanger, *Kil.*

Dračować VI., Scharfrichter ſein; martern, quälen, plagen; so -, ſich ſchin-

den, plagen; geplagt werden; zdračowany kóń, ein abgeſchundenes, abgetriebenes Pferd.

Dračowanje, a, *sr.* das dračować.

Dračowaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schinder, Quäler; -rin; -ŕski, a, e & -scy, ſchinderiſch, quäleriſch.

Dračownja, e, *ž.* Scharfrichterei; -niny, a, e, der Scharfrichterei.

Dračowski, a, e & -scy, po -sku, Schinder-, Scharfrichter-; -knecht; ſcharfrichtermäßig; -ske khoščišćo, a, *sr.* Staupbeſen.

Dračowstwo, a, *sr.* Scharfrichterbeſchäftigung, -Profeſſion, Plagerei.

Dračowy, a, e, des Schinders, Abdeckers; Schinder-.

Dračujomny, a, e (*k.* drač-ować), zu plagen, ſchinden.

Drało, a, *sr.* (*k.* dr-a-ć = dr-j-eć: štož na sebje drje), der magnetiſche Stoff, Magnetismus. *Pl.*

Dralica, y, *ž.* Compaß; dralny, a, e, magnetiſch. *Pl.*

Dralnica, Magnetnadel. *Pl.*

Dralnić IV., magnetiſch machen; magnetiſiren; so -, ſich magnetiſiren; magnetiſch gemacht oder magnetiſirt werden. *Pl.* po *Č.*

Dralnjenje, a, *sr.* das Magnetiſiren. *Pl.*

Dralnosć, e, *ž.* magnetiſche Beſchaffenheit. *Pl.*

Drapa, y, *ž.* (*k.* drap-ać), *pom.* -pka, i, *ž.* Krätze, Krätzkrankheit; na šiju lězć, kaž drapa, auf den Hals kriechen, wie die Krätze; žałba pře drapu, Krätzſalbe; ſchlechtes Vieh; ein unausſtehlicher, ſich zuthuender Menſch; -piny, a, e, der Krätze; -powy, a, e, Krätze-.

Drapačka, y, *ž.* (*k.* drap-ać), Striegel, Schroppe, Schraufe, strigil, strigilis, *NN.*, -čcyny, a, e, ihr gehörig; -čkowy, a, e, ſie betreffend.

Drapać V., drapotać V. A., -pnyć II., -pować* VI., krauen, kratzen; krellen; so -, ſich -; gekratzt werden; so w hłowje drapać, ſich im Kopfe kratzen; so won, nutř, horje etc. drapać, mit Beſchwerde hinein, hinauf u. ſ. f. dringen.

Drapadko, a, *sr.* kleines Kratzwerkzeug.

Drapadło, a, *sr.* (*k.* drapaŕ' = drapać), Striegel, *Jgm.*; -dličko, a, *sr.*, *pom.* strigilecula, *Sw.*

Drapadnik, a, *m.* Toffſtein; -kowy, a, e, ihm gehörig. *Pl.*

Drapadny, a, e, Kratz-; -padny kamjeń, Toffſtein, tophus; -nokamjenjany, a, e, von T., tophaceus, *Sw.*

Drapajomny, a, e (*k.* drapaj-u = drapam), zu kratzen.

Drapak, a, *m.* (*k.* drap-ać), Kratzer, Krämpel.

Drapalc, a, *m.* Karde, Feldkarde, ćěłc.

Drapalca, y, *ž.* Klebkraut, Kleberich, Galium Aparine, *Rtk. Kil.*

Drapalcojty, a, e, kardenartig.

Drapałka, i, *ž.* Kardendiſtel, Tuchkarde, Dypsacus fullonum, *Kil. Rtk.*; drapalca, *Rtk. Kil.*; -lči & -cowy, a, e, Karden-.

Drapanca, y, *ž.* Gekratze, Geräuſch vom Kratzen.

Drapanje & drapnjenje, a, *sr.* das drapać.

Drapaty, a, e & -će, kratzend, krellend; -ta šćětka, Kratzbürſte.

Drapawa = drapa. *DŁ. W.*

Drapawy, a, e & -wje (*k.* drap-ać), kratzend.

Drapišćo, a, *sr.* Krätzflechte, Lepra.

Drapkać, *pom.* von drapać: leiſe kratzen.

Drapojty, a, e & -ojće, krätzig.

Drapotać V., wiederholentlich leicht kratzen, krellen.

Drapotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž*, der, die leichthin kratzt, krellt.

Drasćacy, a, e (*k.* drast-a), Kleider-, z. B. šćěć, šćětka, Kleiderbürſte.

Drasćenje, a, *sr.* das Kleiden, die Kleidung; Tracht.

Drasćeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* drasć-ić), Kleider, Bekleider, -rin;

-rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Drasćička, i, ž., *pom.* Kleidung, kleine Kleidung; -ičcyny, a, e.

Drasćić (*k.* drast-a) IV., drasćeć V., drasćować* VI., kleiden; so -, sich -; gekleidet werden.

Drasćomny, a, e (*k.* drasć-ić), zu kleiden, zu bekleiden.

Drasło*, a, *sr.* (*k.* drasł, ſ. drasnyć), Potaſche. *Ć.*

Drasnyć* (*k.* dra-ć = drjeć; vgl. prasnyć, praskać: prać), drasować VI., ritzen, ſtreifen. *Ć.*

Drasta, y, ž., *pom.* -ścička, i, ž. Kleidung, Kleider [Matth. 6, 25]; -ściny, a, e, ihr; -stowy & -stny, a, e, Kleidungs-.

Drastař, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Kleidermacher, -händler, -Verkäufer, -rin.

Drastařski, a, e & -scy, kleiderhändleriſch, ſie betreffend.

Drastařstwo, a, *sr.* Kleiderhandel.

Drastkhamor, a, *m.* (*k.* drasć-i = drasćacy, khamor), Kleiderſchrank; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rny & -rski, a, e, Kleiderſchrank-.

Drastkomora, y, ž. (*k.* drast-a, komora), Sakriſtei, *NN.*; khapala, kathol.

Drastliwy, a, e (*k.* drasć-ić), kleidbar, bekleidbar.

Drastnica, y, ž. Garderobe, Kleiderkammer, -gewölbe; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Drastnik, a, *m.* (*k.* drastn-y), Kleiderrechen, -haken; Kleiderreiniger; -iski, a, e, dazu gehörig.

Drastnikař, rja, *m.* Kleiderhandler.

Drastno, a, *sr.* Tracht; Kleiderſtoff; Bekleidungsmaterial.

Drastny, a, e (*k.* drast-a), zur Bekleidung gehörig; Bekleidungs-, Kleider-.

Drastownja, e, ž. (*k.* drastown-y), Kleiderbehältniß, Magazin, vestiarium, *Sw.*

Drastowny, a, e (*k.* drast-y), Kleidungen betreffend.

Drašla, e, ž. (*k.* drašl-ić), Drechſelbank; -liny, a, e, ihr gehörig.

Drašleŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Drechsler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Drašlerić IV., Drechslerprofeſſion treiben.

Drašleŕnja, e, ž. Drechſelwerkſtatt, -ſtube.

Drašleŕski, a, e & -scy, Drechsler-, -mäßig.

Drašleŕstwo, a, *sr.* Drechſlerprofeſſion.

Drašlić (*k.* drasł = drasnył v. drasnyć) IV., gew. drašlować VI., drechſeln; so -, gedrechſelt werden.

Drašlny, a, e (*k.* drasl-ić), zu drechſeln.

Drašlowař, rja, *m.* Drechsler.

Drat = grót, Draht. *NN.*

Draždžančan, a, *m.* Dresdner; -nka, i, ž. -rin.

Draždžanski, a, e & -scy, po -sku, Dresdner, -riſch.

Draždžanstwo, a, *sr.* die Bewohnerſchaft von Dresden; Dresdner Weſen, Eigenſchaft.

Draždžany & Drježdžany, -džan, *mn.* Stadt Dresden; do Draždžan, nach Dresden.

Drěć = drjeć.

Drějenica & drějeńca, y, ž. Schinderei, Plackerei, *NN.*

Drějenje, a, *sr.* ſ. drjeće.

Drějeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Schinder; -ŕski, a, e & -scy, ſchinderiſch.

Drělča, e, ž. Schleißerin, Federſchleißerin; -činy, a, e, ihr gehörig.

Drělny, a, e (*k.* drě-ć), was ſich gut ſchleißt, ſchleißbar.

Drěmačka, i, ž. (*k.* drěm-ać), Schlummerfieber.

Drěmać V., drěmować* VI., drěmnyć II., ſchlummern [Pſ. 132, 4]; zdrěmnyć, entſchlummern.

Drěmaćny, a, e, ſchlummerig; gern nickend.

Drěmak, a, *m.* & -awa, y, *ž.* verſchlafener Menſch, Schlafmütze; -aski, a, e & -scy, ihn oder ſie betreffend; -kowy & -winy, ihm oder ihr gehörig.

Drěmanca, y, *ž.* Geſchlummere; Geſchlafe.

Drěmančko, a, *sr.* Schlummerchen, kleiner Schlummer, z. B. dżeržeć, halten.

Drěmanje, a, *sr.* das Schlummern.

Drěmanski, a, e, Schlummer-, z. B. - město, -Stätte.

Drěmać, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schlummerer, -rin.

Drěmawy & drěmaty, a, e (*k.* drěma-ć), gern ſchlummernd.

Drěmjo = brěmjo. *SP.* II. 279. Hocke, Laſt.

Drěmk, a, *m.*, *pom.* Schlummer; připolniši drěmk dżeržeć, Mittagsſchläfchen halten; auch im Plural gebr. drěmki, ow.

Drěmkać V., *pom.* ſchlummern.

Drěmliwosć, e, *ž.* Schläfrigkeit.

Drěmliwy, a, e & -wje (*k.* drěm-ć I., = drěmać), ſchlummerig, ſchläferig. *P.*

Drěmota, y, *ž.* (*k.* drěmot-ać). *pom.* -tka, i, *ž.* Schlummer, Verſchlafenheit; Schlummerſucht; verſchlafener Menſch; -oćiny, a, e, der drěmota, *Ć.*

Drěmotać (intensiv. v. drěmać) V., ſchlummern (mit leiſem Schnarchen). *W.*

Drěmotawa, y, *ž.* ſchlafſüchtiges Weib, ſchlafſüchtiger Menſch.

Drěmotka, i, *ž.* (*k.* drěmot-a), Schlummergöttin von weißer Geſtalt, *SP.* II. 269.; jetzt eine Strohpuppe in verſchiedner Größe, welche aus einer Rockenſtube in die andere getragen wird. Derjenige, welcher ſie bringt (er pflegt ſie zum Fenſter oder zur Thür hincin zu werfen), wird, wenn man ihn fängt, mit Ruß ſchwarz gemacht; Schlafmütze, d. h. Schläfer, z. B. sedżeć kaž drěmotka, ſprach- und bewegungslos, träumeriſch daſitzen.

Drěn, a, *m.* (*Ć.* dřín), *pom.* drěnk, a, *m.* Cornellbaum, wulki hłohonc; -nojty, a, e & -ojće, cornellartig.

Drěnka, i, *ž.* Cornelle, Dörnlein; Stock vom Cornellbaume.

Drěnow, a, *m.* Drehna in der Niederlauſitz.

Drěnowka & *S.* drěnojca, y, *ž.* Branntwein aus Cornellkirſchen, *Ć.*

Drěpać* V., Kleider ſchleißen, reißen.

Drěst, a, *m.* Laichkraut, ſ. drást, drástnica.

Drětwa, y, *ž.*, u. -twej, -twje, Dorf Zerre b. Spremberg; -wjan, a, *m.* u. -anka, i, *ž.* Menſch aus Zerre; drětwjanski, a, e, -riſch.

Drěwc, a, *m.* (*k.* drjew-o), Schaft der Lanze, der Fahne; Spieß.

Drěwcy, ow, *mn.* Dorf Driewitz; -wčan, a, *m.* & -anka, i, *ž.* ein Driewitzer, eine D.; -čanski, a, e, aus D.

Drěwčik, a, *m.* (*k.* drjew-o), Baumfalk; -kowy, a, e, ihm gehörig; -čiski, a, e, Baumfalken-.

Drěwčko, a, *sr.* Gartheil (bot.), Stabwurz, Artemisia Abrotanum. *Rtk.*; -kowy, a, e, von, aus Gartheil; -kojty, a, e & -ojće, gartheilartig, damit angemengt.

Drěwda, y, *ž.* (*k.* drěw-c), Dictamnus albus, Diptam, ein Kraut zum Herausziehen der Pfeile, drěwcy, *S.*

Drěwk*, a, *m.* (*k.* drjew-o), Lignitz, *Ć.*

Drěwko, a, *sr.* Stadt Drebkau in der Niederlauſitz; -kowčan, ein Drebkauer; -kowski, a, e, Drebkauiſch.

Drejak, a, *m.* ein gekochter Saft, z. B. jechiběrnowy oder jałorcowy, Wachholderſaft, bozowy, Hollunderſaft, wjerjebinowy, Ebereſchenſaft ꝛc.; drejakowy, a, e, ihm gehörig.

Dreždżany = Draždżany, Dresden.

Dripa, y, *ž.* (*k.* drěć), *pom.* -pka, i, *ž.* Schind- oder Schinderſpalte, Fuge; verhöhnender Schimpfname für das weibl. Geſchlechtsglied; das ricochetirende Werfen der Scherben aufs Waſſer, ein Kinderſpiel; daher dripu drěć und mjetać, dripać, auch lišku drěć; Schlitz, Riß, Einſchlitz.

Dripačny, a, e, Schlitze, Fugen reißend; Schlitz=, Fugen=.

Dripać V., -pić IV., einen Schlitz, eine Fuge machen, einſchlitzen, einfugen.

Dripak, a, *m.* Fugenhobel, =zieher.

Dripanje & dripjenje, a, *sr.* das dripać.

Dripownička, i, *ž.* Spaltdeckelchen, ein Moos, Schistotega. *Rstk.*

Drisnjenje & dristanje, a, *sr.* das drisnyć.

Drisnyć II., dristać V., in einem Strahle, Schuß Dünnflüſſiges ſpritzen, ſchießen.

Dristaty, a, e, Dünnflüſſiges ſpritzend.

Dristawa, y, *ž.* Dünnſchießigkeit, ſchießende Diarrhoe.

Driš ſtatt dyrbiš (vulgär.) *SP.* 33.

Drja, njedrjało, ſtatt dyrbja, njedyrbjało *SP.* 68, 30; 126.

1. **Drje**, v. drjeć: er reißt.

2. **Drje** & drjen (verkürzt aus derje), wol, zwar; wulki drje sy, ale njerozomny, groß zwar biſt du, aber unverſtändig.

Drjebić (*k.* drob'-ić) IV., drjebjeć* V., drjebjować* VI., brocken; die Brocken fallen laſſen; bröckeln, *rodž.*; so -, gebrockt, zerbröckelt werden; zerbröckeln, zerfallen.

Drjebina, y, *ž.* = drobjaz.

Drjebjak, a, *m.* & -bjawa, y, *ž.* Bröckler, =rin.

Drjebjaty, a, e, brockend; bröcklich, bröckelnd.

Drjebjeńc (*k.* drjebjen-y), a, *m.* Bröcklein, drjebjenička, *NN.* †.

Drjebjeńčka, i, *ž.* (*k.* drjebjen-y), Brocken, Bröckchen; Broſamen [Marc. 7, 28]; -katy, a, e, voll davon; -kojty & *W.* -kowaty, und -ojće, -aće, dem ähnlich.

Drjebjenina, y, *ž.* das Klare, Bröckliche, Zerbröckelte.

Drjebjenje, a, *sr.* & *W.* drjebjeńka, i, *ž.* (*k.* drjebjen-y), Brocke, Eingebrocktes; Bröckelung; beſonders ſo viel als: drjebjene piwo, mloko, sydk, -ŕski, a, e & -scy, (Bier=) Märthe, Kaltſchale, eingebrockte Milch, - Schlickermilch.

Drjebjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Brocker, Einbrocker, =rin.

Drjebjomny, a, e, zu brocken.

Drjebliwosć, e, *ž.* Bröcklichkeit.

Drjebliwy, a, e (*k.* drjebić so), bröcklich, brüchig.

Drjebuch, a, *m.*, *pom.* -bušk, a, *m.* (auch drjemušk), Excrement von Schafen, Ziegen, Rehen, Haſen ꝛc.

Drjebuchaty & -buškaty, a, e & drjebuchojty, -buškojty, a, e & -ojće, den Excrementen ähnlich, =artig; Schaf=, Ziegen=lorbeerig; voll davon.

Drjebušk, a, *m.* & drebuška, i, *ž.* figürl verputzeltes kleines Ding, kl. Dreck.

Drjebuškować VI., excrementiren von Schafen, Ziegen ꝛc.

Drjebuškowanje, a, *sr.* das drjebuškować.

Drjechmić so, auch so črjechmić IV., ſich langſam, wie ein ſchmutziger Darm ziehen, hinziehen.

Drjechmo, a, *sr.* Schmutzbart, Aſchenbrödel, Sauleder.

Drječin, a, *m.* Dorf Dretſchen; -činski, a, e, Dretſchener.

Drjeć & (ſpäter) dréć (*k.* dr, verſtärkt dr-g, dah. torhać; *přit.* 1. dru, dréju, 2. drješ, drješ; drjejach & drjech*; dréł, dréty I. A. u. B., (vergl. rózdźerać) drěwać* V., (ab=) zerren, reißen; ſchinden, plagen; kožu wodrjeć, die Haut abziehen; pjerje drjeć, Federn ſchleißen, ſchließen; sad dele dr., Obſt herunter reißen; so -, reißen (beim Zerren); natſchen, weinen (tadelnd), so na někoho dréć, drjeć, heftig anſchreien jemanden; so na štom dréć, ſich auf den Baum mühſam haſpeln, kriechen.

Drjejacy & drjejaty, reißend.

Drjejak, a, *m.* Theriak, Wachholderſaft.

Drjejanc, a, *m.* für drjewjanc, Holzpantoffel.

Drjejeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Placker, Schinder, =rin; Quäler, =rin; Schinderiſch ꝛc.

Drjejeŕstwo, a, *sr.* Plack-, Schindwesen; Quälerei.

Drjeńca, y, *ž.* Gereiße; Geschrei, Geheul.

Drjenčak*, a, *m.* (*k.* drjenk-a), Spannmesser, Schleißenschlitzer, gew. šćěpak, a, *m.*

Drjenica & drjeńca, y, *ž.* (*k.* drjen-y v. drjeć), Schinderei, Plackerei, Quälerei, Tyrannei [Jes. 5., 7.]; heftiges Geweine.

Drjenje, a, *sr.* Reißen, Schinden; Gicht, besonders suche drjenje, gichtisches Reißen; pjerjedrjenje, Federschleißen; skótdrjenje, Viehschinderei.

Drjenka, i, *ž.* (*k.* drjen-y = drjety v. drjeć), Schleiße, Span, *M.*; vergl. wosłon & -nk, a, *m.* Span, Schleißspan.

Drjewak, a, *m.* = drjewjancaty škórń (*k.* drjew-o), Holzschuh; Stiefel mit Holzsohlen; -kowy, a, e, des Holzschuhes; -ski, a, e, ihn betreffend.

Drjewaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* drjew-o), Holzfäller, Holzhändler; Holzleser, Holzarbeiter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Holzfäller, -Leser ꝛc.

Drjewarić IV., Holzhandel treiben.

Drjewaŕnik, a, *m.* der mit Holz zu thun hat, in jeder Art.

Drjewaŕnja, e, *ž.* Holzhof, Holzmagazin; -ŕniny, a, e, Holzhof-.

Drjewaty, a, e (*k.* drjew-o), mit Hölzern; holzreich.

Drjewić IV. (*k.* drjew-o), Holz schlagen, forsten, holzen; wudr., ausholzen, ausforsten; so -, geforstet, geholzt werden.

Drjewina, y, *ž.* & -inka, i, *ž.* *pom.* (*k.* drjew-o), Gehölz; Holzung; Holzkrankheit der Ziegen, *S.*

Drjewisko, a, *sr.* (*k.* drjew-o), mißfälliges, ungeschlachtes Holz.

Drjewišćo, a, *sr.* (*k.* drjew-o), Holzplatz, Holzschlag; Ort, wo man Holz entnimmt.

Drjewitosć, e, *ž.* Holzreichthum.

Drjewity, a, e (*k.* drjew-o), holzreich.

Drjewjanc, a, *m.* (*k.* drjewjan-y), Holzpantoffel; -cowy, a, e, Pantoffel-.

Drjewjancaŕ, rja, *m.* Holzpantoffelmacher, -träger, -händler; spottweise die Bürger in kleinen Städten, „Pantoffelbürger" genannt; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffd.

Drjewjancarić IV., mit Holzpantoffeln handeln.

Drjewjancarjenje, a, *sr.* das drjewjancarić.

Drjewjancaŕstwo, a, *sr.* Geschäft des Holzpantoffelmachers.

Drjewjancaty, a, e, mit, in Holzpantoffeln; drjewjancate škórnje, Stiefeln mit Holzsohlen.

Drjewjancojty, a, e & -ojće, nach der Art d. Holzpantoffeln, -artig, -ähnlich.

Drjewjanka, i, *ž.* = pumprwuršlka, Rothwurz, Tormentille, *Rstk.*; -kojty, a, e & -ojće, tormentillartig, damit gemengt; -kowy, a, e, Tormentill-.

Drjewjanosć, e, *ž.* hölzernes Wesen, Stupidität.

Drjewjany, a, e & -nje (*k.* drjew-o), hölzern, *NN.*; gefühllos.

Drjewjeć (*k.* drjew-o), besond. wodr. III. (drjewować VI.) zu Holz werden. *W.*

Drjewjenc & drjewjeńc, a, *m.* *pom.* -ćk, a, *m.* (*k.* drjew-o), Holzschuppen; -cowy & -nći, -ńći, a, e, ihn betreffend. *SP.*

Drjewjenica, y, *ž.* (*k.* drjewjan-y), *pom.* -ička, i, *ž.* hölzerner Löffel. *S.*

Drjewjenić IV. (*k.* drjewjan-y), holzicht werden, zu Holz werden; metaphorisch: hart, fühllos werden.

Drjewjenina, y, *ž.* Holzgemille, klares Holzzeug, Holzerde.

Drjewjenity, a, e, holzicht, holzartig.

Drjewjenje, a, *sr.* das Holzen.

Drjewjenjenje, a, Starrsucht.

Drjewjenk, a, *m.* (*k.* drjew-o), Holzwurm, Bohrer; Holzschuh; -kowy, a, e, des Holzwurms ꝛc.; -acy & -nći, a, e, ihn betreffend.

Drjewjenka, i, *ž.* (*k.* drjew-o), Haubenlerche; Holzſchüſſel; Holzbirne; -ncyny & -nkowy, a, e, *Č. S.*

Drjewjenkař, rja, *m.* Holzſchuhmacher, -ſchuhhändler; -rski, a, e, ihn betreffend.

Drjewjeński, a, e (*k.* drjewić), Holzleſe-, Holzerholungs-, z. B. - prawo, Recht, Berechtigung.

Drjewko, a, *sr. pom.* (v. drjewo), Holzchen; -kowy, a, e, ihm gehörig, daraus verfertigt.

Drjewkojty & *W.* drjewkowaty, a, e, wie kleines Holz; etwas holzig.

Drjewnaćica, y, *ž.* (*k.* drjewnat-y), Holzpflanze; -cyny & -ičny, a, e, ihr gehörig. C.

Drjewnaty, a, e (*k.* drjewn-o), mit Zimmerſtücken belegt, aus ihnen beſtehend.

Drjewnica, y, *ž.* (*k.* drjewn-y), Holzhof, Holzmagazin, Holzlager; -icyny, a, e, des H.; -cowy, Holzhof-, *NN.*

Drjewnik, a, *m.* (*k.* drjewn-y), Holzaufſeher; Holzer, Holzhauer, lignator, *NN.*; -cowy, a, e, des H.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Drjewnistwo, a, *sr.* Holzaufſicht, Holzaufſeheramt; Holzzucht; Förſterei.

Drjewniśćo, a, *sr.* Holzſchlag-Platz.

Drjewno, a, *sr.*, *pom.* drjewnješko, a, *sr.* (*k.* drjewn-y), bezimmertes Stück Holz, Zimmerſtück, *Sw.* [unt. scaemus]; Zimmer, *NN.*; holzreich, waldig: tu je drjewno; -nowy & -nješkowy, a, e, des Zimmerholzes.

Drjewny, a, e (*k.* drjew-o), Holz, Wald habend; waldig; drjewne kubło, Holzgut; -na krajina, Holzgegend.

Drjewo, a, *sr.*, *pom.* drjewko, drjewičko, Holz, Stück Holz; 2) collectiv. Holz, Wald; drjewo so pali, das Holz brennt; 3) Kreuz, Götzenbild [1. Petr. 2, 24; Habak. 2, 19]; Lanzenſchaft, Lanze; drjewičko, auch: Gartheil, Gartengrün (abrotanum); křižomne drjewo, Kreuzdorn, Rhamnus catharticus, *Rtk. Kil.*; khaponjace, khapranowe drjewo, Pfaffenhütchen, = honački, khaponički; słódke drjewo, Süßholz, glycyrrhiza grabra; škowronče drjewo, Lerchenbaum, Pinus Larix, *Rstk.*; drjewo puščeć, Holz fällen; dr. bić, - ſchlagen; dr. rězać, - ſägen; dr. česać, - bezimmern, beſchlagen; dr. rubać, - hacken; dr. kałać, - ſpalten; dr. łamać, - brechen; dr. zběrać, - leſen. Daher drjewobijeŕ, - česař, - kałař, - łamař, - puščeŕ, - rězař, - zběrař, Holzſchläger ꝛc.

Drjewodźej, a, *m.* für drjewowy dźěłaćeŕ (vgl. kołodźej, *k.* drjewo dźe-ć), Holzarbeiter; -rski & -jny, a, e, holzarbeitend. *P. Č.*

Drjewodźělnik, a, *m.* Holzarbeiter; -owy & -iski, a, e, ihn betreffend. *P. Č.*

Drjewodźělny, a, e (*k.* drjewo dźěłać), Holz, in Holz arbeitend.

Drjewojědźk, a, *m.* (*k.* drjewo jěść), Holzeſſer, Xylophag.

Drjewojna, y, *ž.* (ſt. drjewowina), lignium, Holzfaſern. *Pl.* po *Č.*

Drjewojtosć, e, *ž.* Holzigkeit.

Drjewojty & *W.* drjewowaty, a, e & -ojće, -aće, holzicht, holzig; mit Holz angemengt, beſtanden; holzartig.

Drjewołamař, rja, *m.* Holzbrecher; -řka, i, *ž.* -řin.

Drjewołamny, a, e (*k.* łam-ać), Holz brechend, Bäume brechend.

Drjewopławjeŕ, rja, *m.* (*k.* drjewo pław-ić), Holzflößer; -rski, a, e, ihn betreffend.

Drjewopławjeŕstwo, a, *sr.* Holzflößerei.

Drjewopławnja, e, *ž.* Holzflöße.

Drjewopławny, a, e, das Holzflößen betreffend.

Drjeworěz & drjeworězk, a, *m.*, -rězba, y, *ž.* (*k.* rěz-ać), Holzſchnitt; -zny, a, e, adj. *Pl.*

Drjeworězbař, rja, *m.* Xylograph, Holzſchneider; -rjowy, a, e, des Xylographen; -rski, a, e, die Holzſchneider, das Holzſchneiden betreffend.

Drjeworězbařstwo, a, *sr.* Xylographie, Holzſchneidekunſt.

Drjeworězbny, a, e, xylographiſch.

Drjeworězny, a, e, Holzſchnitt=; -ne wobrazki, Holzſchnittbilder, Holzſchnitte, *Ć.*

Drjewotawa, y, *ž.* Holzkrankheit der Ziegen.

Drjewotny, a, e & -nje, holzartig, mit Holzbeſtandtheilen; holzkrank, von Ziegen.

Drjewotočeŕ, rja, *m.* (*k.* drjewo toč-ić), Holzwurm, Holzbohrer; -točny & -čacy, holzbohrend.

Drjewownja, e, *ž.* Holzort, =Magazin, =Depot.

Drjewowny, a, e, Holz=, das Holz betreffend; -ne dźĕlki, Holztheile.

Drjewowy, a, e (*k.* drjew-o), des Holzes; was von Holz herkommt oder dazu gehört; holzig, *NN.*; Holz liebend; drjewowy popjeł, Holzaſche; -wy wóz, Holzwagen; -wa łubja, hubja, Holzbodenraum; -we torhośćo, Holzmarktplatz; -wa płaćizna, - Preis; -we točidło, Holzwurmmehl, Hexenmehl.

Drjewski, a, e (*k.* drjew-o), Hölzer=, Holz=; - ćerw, =wurm, teredo, *Sw.*

1. **Drob**, a, *m.* (*k.* drob-ić = drjebić), alles, was klein oder klar iſt; Gemille von Holz, klare Reiſer, das Klein od. Eingeweide v. Kälbern, Schafen, Kühen; Schrot zum Schießen — klare Schrift, Augenpulver; minutiae, *NN.*

2. **Drob** = drab. *W.*

Drobčk, a, *m.* (*pom.* von drob), mit und ohne husacy, Klein, Gänſeklein.

Drobčik, a, *m.* Fruſtulie, frustulia (alga) *Rstk.*; -kowy, a, e, ihr und ihnen gehörig.

Drobina, y, *ž.* (*k.* drob), *pom.* -nka, i, *ž.* collectiv: alles Kleine, Klare, drob, *NN.* Gemille, Schutt.

Drobjaz, a, *m.* (*k.* drob), allerhand kleine Sachen, kleines Geld, kleine Fiſche.

Drobk, a, *m.* (*pom.* von drob), Bröcklein, *NN.* †.

Drobnačk, a, *m.* Menſch vom ſchwachen Gliederbau; kleiner Apfel, kl. Sorte.

Drobnica, y, *ž.*, *pom.* -ička, i, *ž.* (*k.* drobn-y), kleine Waldbirne, Knödelbirne; Waldbirnbaum; ſchwaches Hirſekörnchen (drobnička); -cyny & -ičcyny, a, e, der Waldbirne; -cowy, a, e, ihnen gehörig.

Drobnički, ow, *mn.* abgeſtampfter und ausgeſiebter klarer Hirſe.

Drobničnikař, rja, *m.* (*k.* -ičn-y), Atomiſt, Haarſpalter, Kleinigkeitsklauber; -ŕski, a, e, =riſch.

Drobničny, a, e (*k.* drobnic-a), Atomen=, atomiſtiſch, haarſpalteriſch.

Drobnić IV., klein, klar machen, beſonders mit roz-, z. B. toleŕ rozdrobnić, einen Thaler klein machen, in kleines Geld umſetzen.

Drobnidło, a, *sr.* Maſchine, Vorrichtung zum Klein= oder Klarmachen, z. B. bei Schießpulverfabrikation; -idny, a, e, ſie betreffend.

Drobnik, a, *m.* (*k.* drobn-y), kleine Gerſte, *Jgm.*; alles Kleinkörnige.

Drobno, *n.* (*k.* drobn-y), Feines, Klares; do drobna, ins Klare, umſtändlich, haarklein; z drobna stupać, trippeln, kleine Schritte machen.

Drobnohlad, a, *m.* & drobnohladło, a, *sr.* (*k.* hlĕd-ać), Mikroſkop, Vergrößerungsglas; -dny, a, e, mikroſkopiſch. *Ć. P.*

Drobnohwězdačk, a, *m.* Zellenſternchen, micrasterias (alga), *Rstk.*

Drobnołopjenkojty & -liśćojty, a, e, klar=, kleinblättrig.

Drobnoměridło, a, *sr.* (*k.* měr-ić), Mikrometer; -dny, a, e, -riſch; po *Ć.*

Drobnonitka, i, *ž.* Seidenfaden, microcolleus (alga), *Rstk.*

Drobnostka, i, *ž.* Kleinigkeit; -stki, ow, *mn.* Aphorismen; minutiae.

Drobnostkař, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Kleinigkeitsjäger, -klauber, =rin; -ŕski, a, e & -scy, =riſch.

Drobnostkařstwo, a, *sr.* Haarſpalterei.

Drobnozornity, a, e (*k.* drobn-e zorno), kleinkörnig.

Drobnosć, e, *ž.* & drobnota, y, *ž.* Kleintheiligkeit, Feinheit, Klarheit.

Drobny, a, e & -nje (*pom.* drobnički, drobnuški [*SP.* 123, 1 *c.*]; *k.* drob), kleintheilig, fein, klar, pěsk, Sand, pismo, pismičko [*SP.* 71], Schrift; klein, ptačk, Vogel [*SP.* 30]; drobne pjenjezy, kleines Geld; drobny skót, Kleinvieh; drobnych stawow, ſchwach, fein gegliedert, im Gegenſatz von ramaſirt; *Sł.* auch: geringfügig, gemein: d. lud, gem. Volk; do drobna oder na drobne, genau, klar, ins Einzelne; *SP.* 141.

Drobot, Wirbel auf der Trommel.

Drobušk, a, *m.* Kleinling, lentunculus, *Rstk.*

Droby, ow, *mn.* Dorf Droben; -bjan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein Drobner; -anski, a, e, -ner.

Droganc, a, *m.* ſtarker, dicker Burſche, Menſch.

Droha, i, *ž.*, *pom.* dróžka, drožička, i, *ž.* Spur, Straße; wulka oder krajna droha, Landſtraße, *Lips.*; po drozy ćahnyć, auf der Str. hinziehen; drozyny, a, e, der Straße; -hacy & -howny, a, e, die Straßen betr., ihr, z. B. błóto, Koth; na drohach rubić, Straßenraub treiben.

Drohař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Reiſender, -de; Straßenarbeiter, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, ſie betrffd.

Drohařnik, a, *m.* der die Straße begeht; Straßenaufſeher.

Drohařny, a, e, = drohowski & -howny, a, e, die Straßen betreffd.

Drohařstwo, a, *sr.* Reiſen, Wandern; Straßenarbeiterſchaft.

Drohaty, a, e, mit Straßen verſehen.

Drohi, a, e & -ho (*pom.* drožički, drohuški) theuer; *pow.* dróžši, a, e (ſt. drožiši), *přs. NN.* droże ſt. dróžšo, theurer; drohe zelo, drohi korjeń, aroma, *L.*; dróžše slěbora, *SP.* 177. theurer als Gold, hač slěboro; drohe je (mit dem Infinitiv) es koſtet zu viel [Pſ. 49.]

Drohipokazowař, rja, *m.* (*k.* drohi pokazow-ać), Wegzeiger, Vorgänger, *NN.* (der Ap.-Geſch. 1, 16 citirt.)

Drohokupjeny, a, e (*k.* kup-ić), theuer gekauft, - erkauft. *NN.*

Drohokupny, a, e (*k.* droh-a kup), hohen Preiſes, Werthes, theuer. *P.*

Droholuby, a, e (*k.* droh-i, luby), theuer und lieb.

Drohopłaćny, a, e (*k.* płać-ić), theuer zahlend; *P.* theuer, koſtbar.

Drohosć, e, *ž.* (*k.* droh-i), Theuerſein, Koſtbarkeit.

Drohostny, a, e, koſtbar. *Pl.*

Drohota, y, *ž.*, *pom.* -tka, i, *ž.* (*k.* droh-i), Theuerung, Hungersnoth; -ćiny, a, e, der Theuerung.

Drohotka, i, *ž.* Hungerblümchen; -cyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, die Blümchen betreffend.

Drohotkany, a, e (*k.* tkać), koſtbar gewirkt. *P.*

Drohotnik, a, *m.* der theuer zu verkaufen pflegt, ſich's theuer bezahlen läßt; ein theurer Jahrgang.

Drohotnosć, e, *ž.* = drohosć. *L.*

Drohotny, a, e & -nje (*k.* drohot-a), Theuerungs-; theuer, koſtbar; impendiosus, pretiosus, *Sw.*

Drohować VI. (*k.* droh-a), wandern.

Drohowanje, a, *sr.* das Wandern.

Drohowanski, a, e, Wander-, Wanderſchafts-.

Drohowař, rja, *m.* Reiſende, Wanderer; -rjowy, a, des Wanderers; -řski, a, e & -scy, die Wanderer, Pilger betreffend.

Drohowařka, i, *ž.* Wandrerin; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Drohowařstwo, a, *sr.* Wanderſchaft.

Drohowy, a, e (*k.* droh-a), ſtatt dróżny, Straßen-.

Drohowny & drohowski, a, e, die Straßen betreffend; auf, an ihnen befindlich.

Drohušk, a, *m. pom.* (*k.* droh-i), etwas Liebes, Theures, oder was theuer zu ſtehen kommt; theurer Menſch.

Drometa, y, ž., *pom.* -tka, i, ž. Trompete, Dromete; -ećiny, a, e, ihr gehörig; -towy, a, e, Trompeten=.

Drometař, rja, *m.* & -řka, i, ž. Trompeter, =rin; -rjowy, a, e, des Trompeters; -řcyny, a, e, der =rin; -řski, a, e, Trompeter=.

Drometować VI., drometen.

Drometowanje, a, *sr.* das Drometen.

Droponić* (*onomatop.*) IV., ſchmettern, zermalmen. *Ć*,

Drosk = trosk. *NN.*

Drósnja = drózna. *Muž.*

Dróst, a, *m.* Zweizahn, Flöhkraut, (botan.) Bidens tripartita, *Rlk.*; -towy, a, e, ihr gehörig, -tojty, a, e, voll davon.

Drowo = drjewo. *NN.*

Drózn, a, *m.* & drózeń = drózna. *Sw. NN.*

Drózna, y, ž., *pom.* -nička, i, ž. Droſſel; -niny, a, e, der Droſſel; -njacy, a, e, Droſſel=.

Dróznaty, a, e, reich an Droſſeln.

Dróznisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche Droſſel.

1. **Drozy**, *mn. musk. roz.* von drohi, theuer.

2. **Drozy**, *mě.* von droha, Straße.

Drozyny, a, e, der Straße gehörig.

Drožak, a, *m.* = drožeř, rja, *m.* (*k.* drohi), der etwas hoch im Preiſe hält.

Drožaty, a, e, hoch im Preiſe haltend.

Drožďacy = drožďowy, a, e, Hefen=, Bärme=.

Drožďawy, a, e (*k.* droždź-eć, -ić), Hefen gebend, gähren machend.

Drožďe, ow, *mn.*, *pom.* -džički, ow, *mn.* Hefe, Bärme.

Drožďeć (*k.* droždź-u) III., -džować VI., hefig, dick werden; Hefen geben, podrožďić, *W.*

Drožďeńca, y, ž. untergähriges, unterkittiges Weſen, Stelle; gährender Bruch.

Drožďenje, a, *sr.* das drožďić.

Drožďeř, rja, *m.* & drožďičkař (*k.* droždź-e), Hefenhändler, Verkäufer; -rjowy, a, e, des H.; -řski, a, e, ſie betreffend.

Drožďeřka, i, ž. Hefenhändlerin.

Drožďić (ſ. droždź-e), -dźeć* V., -dźować* VI., trotzen, ſich aufſetzen (ungebr.), *NN.* †.; gähren machen; so -, gähren; piwo, Bier.

Drožďidło, a, *sr.* Gährungsſtoff, Bärmeſtoff, =Mittel.

Drožďij, a, *m.* Dorf Drehſa; -džijski, a, e, Drehſaer; -džijčan, a, *m.* & -nka, i, ž. ein Dr., eine =rin.

Drožďiska, ow, *mn.* (*k.* droždź-e), ſchlechte, abſcheuliche Hefen.

Drožďiwy & drožďity, a, e (*k.* droždź-e), hefig, feculentus. *NN.*

Drožďmo & draždźmo*, a, *sr.* Trotz; -mojty, a, e & -ojće, trotzig.

Drožďojtosć, e, ž. Hefigkeit, Hefenartigkeit.

Drožďojty, a, e & *W.* drožďowaty, u. -ojće, -aće, hefenartig, hefig.

Drožďowy, a, e, Hefen=, von Hefen, Hefen betreffend.

Drožeńca, y, ž. Vertheuerung.

Droženje, a, *sr.* das drožić.

Drožić so IV., ſich rar, theuer machen; theuer halten im Preiſe.

Dróžnik, a, *m.* & -ia, y, ſ. Wanderer; Straßenarbeiter, =rin; -kowy & -icyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -iski, a, e, ſie betreffend.

Drožnjeć in podrožnjeć někomu, jemandem ſpöttiſch, höhniſch nachreden.

Dróžny, a, e (*k.* droha), Straßen=, beſ. nadrožny.

Dróžši, a, e, *pow.* zu drohi, theurer.

1. **Dru**, v. dr-je-ć, ich reiße.

2. **Dru**, vulgär, ſtatt dyrbju.

Druh*, a, *m.* Kammerad, Genoſſe. *Sł.*

Druhak, a, *m.* (*k.* druh-i), der Zweite, = srěnik; der zweite Bienenschwarm (poroj) *Ć.*; Secundant; -kowy & -ski, a, e, ihnen gehörig.

Druhdy (*k.* druh-i, hdy), bisweilen, zuweilen.

Druhdymny, a, e, bisweilig.

Druhdźe (*k.* druhi, hdźe), anderswo, wo anders.

Druhdźemny & druhdźomny, a, e, was anderswo ist.

Druhi, a, e, der andere, der zweite; sam druhi, ſ. samodruhi.

Druhoćelka, i, *ž.* (*k.* druh-e ćel-o), Kuh mit dem zweiten Kalbe, *S.*

Druhoćišć, a, *m.* (*k.* druh-i ćišć), Wiederdruck; *opp.* prěnjoćišć.

Druhodny, a, e (*k.* druh-i, d-n = dźeń; vgl. wšědny), jeden zweiten Tag stattfindend, zymnica, *Ć.*

Druhohadźenc, a, *m.* (*k.* druh-i hadźenc), Uebergangsſerpentin, *Ć.*

Druhohorno, a, *sr.* (*k.* hor-a), Uebergangsgebirge, *Ć.*

Druhokrajny & -krajomny, a, e, aus einem andern Lande, anderländiſch.

Druhokróćny, a, e & -nje (*k.* druh-i króć), zweitmalig. *P.*

Druhomandźelski, a, e (*k.* mandźelski), aus, von zweiter Ehe.

Druhomandźelstwo, a, *sr.* (*k.* mandźelstwo), zweite Ehe. *Ć.*

Druhorodny, a, e (*k.* rod'-ić = rodźić), zweitgeboren.

Druhorodźenc, a, *m.* (*k.* rodźen-y), der Zweitgeborne. *P.*

Druhorodźenstwo, a, *sr.* Zweitgeburt. *P.*

Druhoryčny, a, e (*k.* druh-a ryč), von andrer Sprache, anders redend.

Druhosć, e, *ž.* (*k.* druhi), etwas Anderes; andere Art, Artheit. *Č.*

Druhotny, a, e (*k.* druhot-a v. druh-i, ungebr.), ſecundär. *Sw.*

Druhožónc, a, *m.* (*k.* druh-a žona), der die zweite Frau hat. *P.*

Druzy, *mn. musk. rozom.* von druhi, die andern, andere.

Družba, a, *m.* (*k.* druž), Genoſſe; gew. Hochzeitbitter, Trauſchmer, braška; -biny, -bowy & -bowski, a, e, ihm gehörig. *NN. Sm.*

Družbić IV., den Hochzeitbitter, Trauſchmer abgeben, als ſolcher fungiren; eine Braut ausſuchen, freien, verſchaffen, beſonders wudružbić.

Družbistwo & -binstwo, a, *sr.* Hochzeitbittergeſchäft, =Amt.

Družbjenje, a, *sr.* das družbić.

Družbny, a, e, die Freit, das Freien, das družbjenje betreffend; Hochzeitbitter=, Trauſchmer=, z. B. - dźěło, =Arbeit.

Družcyny, a, e (*k.* družka), der Brautjungfer gehörig.

Družčenje, a, *sr.* das družčić.

Družči = družkowski, a, e & -scy, der Brautjungfern, ſie betreffend, von ihnen; =mäßig.

Družčić IV., Brautjungfer ſein.

Družčistwo, a, *sr.* Brautjungfergeſchäft, =Dienſt, =Weſen, =Stand.

Družić IV., geſellen; Geſellſchaft leiſten; so-, ſich geſellen, paaren, gatten; geſellt werden. (Veraltet.)

Družina, y, *ž.* Gefolge, Geſellſchaft, *Ć.*; Art, Sorte, *Nowin.*; po družinach, ſortenweiſe.

Družinski, a, e, Art=, Sorten=, ſie betreffend.

Družka, i, *ž.* (*k.* druh), Genoſſin, Geſpielin; gew.: Züchtjungfer, Brautjungfer.

Družkecy, -kec, *mn.* Dorf Drauſchkowitz; -kečan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine Drauſchkowitzer; -kečanski, a, e, Drauſchkowitzer.

Dryl, a, *m.* Drillich; -lowy, a, e, Drillich=.

Drylować VI., drillen; plagen, nöthigen.

Drypot, a, *m.* Getrippel; Schall vom öftern Treten, Trippeln.

Drypotać V., trippeln, kleine Schritte machen.

Drypotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* Trippler, =rin; ein Menſch oder Thier, das enge, kurze Schritte macht.

Drypotanje, a, *sr.* das Trippeln.

Drypotaty, a, e, trippelnd, =lich.

Dryptać V. (*k.* drapać), momentan. -pnyć II., -ptować VI., abkratzen, abklauben, knaupern, abknaupeln (zumeist mit den Nägeln).

Dryptak, a, *m.* & -tawa, y, ž. der, die (mit den Nägeln) abkratzt, abknaupert. (Mit Zähnen: rymzak, -zawa.)

Dryptanje, a, *sr.* das Abknaupern.

Dryptaty, a, e, knaupelich, mit Nägeln abkratzend.

Du, dźeš etc., ſ. hić: ich gehe, du gehſt ꝛc.

Dub, a, *m.*, *pom.* dubik, dubčk & -bičk, Eiche, Quercus Robur, *Rstk.*; pod dubom u. dubami, za dubom u. dubami, unter, hinter der Eiche, den Eichen: Flurnamen; *S.* čorny dub, Ebenbaum.

Dubak, a, *m.* = dubowy hrib, Eichenſchwamm, dubowka. *S.*

Duban & dubjan, ſt. dubanski, a, e, Eichen=, z. B. duban hora, Eichberg; dubjan doł, Eichthal.

Dubańninski, a, e, Lohmühl=. *M.*

Dubańnja, e, ž. Knoppermühle, Lohmühle; -ńniny, a, e, ihr gehörig. *M.*

Dubaty & dubikaty, a, e (*k.* dub), voll Eichen.

Dubc, a, *m.* (*pom.* von dub), dubčak, Eichenknüttel, *P.*; Dorf Daubitz; -čan, a, *m.* & -nka, i, ž. ein, eine Daubitzer; -čanski, a, e, Daubitzer =.

Dubčic IV., knütteln, holzen, hauen. *S.*

Dubčina, y, ž. (*k.* dubc), junges Eichelt; Eichenwäldchen, =gebüſch.

Dubica, y, ž. (*k.* dub), eichne Gerberlohe; -cyny & -ičny, a, e, Gerberloh=.

Dubić (*k.* dub) IV., dubjeć* V., dubjować* VI., in Lohe beizen, gar machen (Felle); so-, ſo gebeizt werden. *Č.*

Dubina, y, ž. (*k.* dub), *pom.* -nka, i, ž. Eichenwald, Eichengebüſch; coll. Eichen, *Sw. L.*

Dubinaty = dubinojty, a, e reich an Eichenwäldern, =Gebüſchen.

Dubinka, i, ž. Eichenrinde, *M.*; -ki, ow, *mn.* Knoppern, *Č.*; -cyny, u. -kowy, a, e, dazu gehörig.

Dubiskaty, a, e, mit ungeheuren Eichen.

Dubisko, a, *sr.* (*k.* dub), große, ungeheure Eiche.

Dubišćo, a, *sr.* (*k.* dub), Eichenwaldſtätte.

Dubjany, a, e (*k.* dub), Eichen=, eichen; Eichenlaub, *Sw. L.*

Dubjawka = dubjeńka, i, ž. Gallapfel.

Dubjenka & dubrjenka, i, ž. Eichapfel, Gallapfel; -ncyny, a, e, ihm gehörig; -nkowy, a, e, Eichäpfel=.

Dubny, a, e (*k.* dub), Eichen=, (ungebr.); eichenlaubfarbig; gut in Gahre gelegen. *P.*

Dubo, oho, ſ. Duby.

Dubojty, a, e (*k.* dub) & *W.* dubowaty und -ojće, -aće, eichenähnlich, =artig; eichenhart; dumm.

Dubolisćity, a, e (*k.* dub, lisć-e), quercifolius. *Č.*

Dubowc, a, *m.* (*k.* dubow-y), Eichenort; Eichenſtrauch.

Dubowči, a, e: d. had, Eichſchlange, *Č.*

Dubowina, y, ž. = dubina u. dubojna, collectiv: Eichenwald, =Holz.

Dubowišćo, a, *sr.* = dubojšćo, Eichengeſtrüpp, Eichicht.

Dubowka, i, ž. (*k.* dubow-y) *Č.* Eichenſchwamm; Stock von Eiche.

Dubowstwo, a, *sr.* (*k.* dubowski v. dub, Eichen=, ungebr.), Tölpelei, *Č.*

Dubowosć, e, ž. eichenharte Beſchaffenheit; Stockdummheit.

Dubowy, a, e & -wje (*k.* dub), der Eiche; Eichen=, z. B. dubowe lisće, Eichenlaub; ſtockdumm, unvermögend zu begreifen oder ſich zu merken, ſtupid; z. B. dubowy človjek, dubowa hłowa, *W.*

1. **Dubrawa**, y, ž., *pom.* -wka, Eichenwald; -wny, a, e, Eichenwald=; daher:

2. **Dubrawa**, y, *m.* & ž. Name eines Berges, *SP.* II. 285; und

3. Dubrawa, y, *ž.* Dorf Dubrau; gew. Wulka D., Großd.; -wjan, a, *m.* -er; -wski, a, e, -er.

Dubrawka, i, *ž.* Dorf Dubrauke: Bartska Dubr., Baruther Dubrauke; Łupjanska D., Luppiſch-D.; Holešowska D., Holſcher D. *Sm.*; -wčan, a, *m.* Dubrauker.

Dubrawnik, a, *m.* (*k.* dubrawn-y), Aufſeher der Waldbienenſtöcke; Garten-meliſſe; -iči, a, e, ſie betreffend.

Dubrawny, ſ. Dubrawa.

Dubrawski, a, e, Dubrauer.

Dubrjeńk, a, *m.* Dorf Dubring; -nčan, a, *m.* -er; -nčanski & -ski, a, e, -ger.

Dubrowka, i, *ž.* Darrgras, Hierochloa, *Rstk.*; -cyny & -kowy, a, e, ihm gehörig, Darrgras-.

Dubrownik, a, *m.* (*k.* -wn-y), Stadt Raguſa. *Sł.*

Dubrowny = dubinaty. *P.*

Duby, ow, *mn.*, auch Dubo, oho, Dorf Dauban; -bjan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine Daubaner; -bowski & -bjanski, a, e, aus Dauban.

Duc! Stoß! Puff!

Ducać V., ducnyć II., mit einem Puff ſtoßen; von Schafen und Ziegen, die mit dem Kopfe an einander rennen.

Ducanje & -njenje, a, *sr.* das ducać.

Ducaty, a, e, ſtößig; dickbauſig, voll im Geſichte, unterſetzt.

Ducl, a, *m.*, *pom.* -clk, a, *m.* ein kleines, bausbackiges, volles Kind.

Ducy (*k.* du), unterwegs; während des Gehens.

Duć (*přit.* 1. duju, 2. duješ, 9. duju, duja, dujeja; *podž. min. č.* duł, *ćr.* z ducha, geiſtvoll, z. B. prědować, preduty) I., duwać* V., duwować* VI., dunyć II., blaſen; wehen, wětr duje; so -, ſich aufblaſen; ſchwellen; ſtrotzen; geblaſen werden.

Duće, a, *sr.* das Blaſen, Wehen.

Dud, a, *m.* (*k.* dud-u) = hupak. *Sł.*

Duda, y, *ž.*, *pom.* dudka, gew. -dy, -dki, *mn.* Dudelſack, Bockpfeife, kózlo, *DŁ.* měchowa.

Dudać V., Dudelſack ſpielen, dudeln; ſchreien wie der Wiedehopf. *Č.*

Dudak, a, *m.*, *pom.* dudačk, Sackpfeifer; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Dudanje, a, *sr.* das dudać.

Dudka, i, *ž.* Röhre, Pfeife; hohle Hülle, Hülſe; Leuchterdille; die Hülle, in welcher ſich Raupen zu Schmetterlingen ausbilden; -dcyny, -kacy & -katy, a, e, voll davon; -artig.

Dudkować VI., = dudki machen, ſ. dudka.

Dudławc, a, *m.* ein Saft- und Kraftloſer; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Dudławić IV., -wjeć V., pelzig, ſchwammig, ſaft- und kraftlos werden.

Dudławina, y, *ž.* collectiv: das Pelzige, Saft- und Kraftloſe.

Dudławjenje, a, *sr.* das pelzig, ſchwammig Werden.

Dudławosć, e, *ž.* Pelzigkeit, Saft- und Kraftloſigkeit; Dumpfheit, Hohlklang.

Dudławy, a, e & -wje, pelzig, ſchwammig, ſaftlos, z. B. von Rüben, Möhren; dumpf, hohl, z. B. - klinčeć, ržeć, klingen, dröhnen.

Duha*, i, *ž.* Bogen; Regenbogen, tučel.

Duch, a, *m.* (*k.* du-ć), *pom.* dušk, a, *m.* [Wehen; Hauch, dych], Geiſt; dobri duchojo, die guten Geiſter; złe duchi u. zli duchojo, die böſen Geiſter; auch zły duch, a, *m.* Böſt, Bieſt, böſer Geiſt, wobei zły nicht declinirt wird; dobry, zły duch, guter, böſer Geiſt; što ducha być, etwas taugen, werth ſein, z. B. tón, to ničo ducha njeje, wjele ducha njeje, der, das taugt nicht viel; digen; na duchu bohaty, a, e, geiſtreich; ducha zaprajić, zarjeknyć, zarjec, Geiſter bannen, verſprechen; winowy, mydłowy duch, Weingeiſt, Seifengeiſt; duchowy und duchowski, a, e, des Geiſtes, Geiſter-.

Duchać V., hauchen, wehen, blaſen = duwać.

Duchajimnosć, e, *ž.* Anmuth.

Duchajimny, ducha jimacy, a, e (*k.* duch-a jim-ać), den Geist fesselnd, anmuthig.

Duchanje, a, *sr.* das Hauchen, Wehen, Blasen.

Duchapołny, a, e & -nje, geistvoll.

Duchaprózdny, a, e & -nje, geistlos.

Duchaty, a, e, mit Geistern; blasend, wehend.

Duchawa = dujawa, y, *ž.* Blaserohr; Rohr zum Blasen.

Duchojty, a, e (*k.* duch) & *W.* duchowaty u. -ojće, -aće, geistähnlich, geisterhaft.

Duchołojeŕ*, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* (*k.* duch, łoj-ić), Seelenfänger, -rin; -ŕski, a, e, sie betreffend. *Po Č.*

Duchołojeŕstwo & -łójstwo, a, *sr.* Seelenfängerei, Argliſt. *Po Č.*

Duchołojny*, a, e & -nje (*k.* łoj-ić), Seelen fangend, argliſtig. Č.

Duchomnosć, e, *ž.* Geiſtigkeit, geiſtliches Sein.

Duchomny = duchowny, der Geiſtliche; geiſtlich, geiſtig.

Ducho- & duchamorjacy, a, e (*k.* mor-ić), geiſttödtend.

Ducho- & duchamorjeŕ, rja, *m.* (*k.* mor-ić), Seelentödter, Läugner der Unſterblichkeit. *P.*

Duchonošny, a, e (*k.* nos-yć), geiſttragend, voll des heiligen Geiſtes. *P.* Vergl. bohonošny.

Ducho- & duchapřitomnosć, e, *ž.* (*k.* duch, přitomnosć), Geiſtesgegenwart. *Pl.*

Ducho- & duchawjeselny, a, e (*k.* duch-a wjesel-ić), geiſterfreuend. *P.*

Duchownić (*k.* duchown-y) IV., geiſtig machen; so -, ſich -; geiſtig werden.

Duchownjeć (*k.* duchown-y) III., geiſtig werden.

Duchownski, a, e & -scy, po -sku (*k.* duchown-y), geiſtlich, Kirchen-, consistorialis; -ska rada, Kirchenrath, concilium; -ski sud, Kirchengericht, consistorium.

Duchownstwo, a, *sr.* der geiſtliche Stand, das geiſtliche, prieſterliche Amt; Geiſtlichkeit; Theologie, z. B. na duchownstwo studować, Th. ſtudiren.

Duchownosć, e, *ž.* Geiſtigkeit.

Duchowny, a, e & -nje (*k.* duch), geiſtig; geiſtlich; der Geiſtliche.

Duchowski, a, e & -scy (*k.* duch), Geiſter-; die Geiſter betreffend; geiſtreich. *Pl.*

Duchowstwo, a, *sr.* Geiſterreich, Geiſterweſen.

Duchowy, a, e (*k.* duch), des Geiſtes.

Dujadło, a, *sr.*, *pom.* dujadko, a, *sr.* Gebläſe; Mittel, Inſtrument des Blaſens.

Dujadny, a, e, das Gebläſe betreffd.

Dujak, a, *m.* Bläſer, = dujeŕ.

Dujaty, a, e, blasend; dujata róża, Blasenroſe, Krankheit.

Dujawa, y, *ž.* (*k.* duj-u), *pom.* -wka, Blaſerohr; -winy & -wny, a, e, des -. *NN.*

Dujeńca, y, *ž.* das Geblaſe; Windbahn, z. B. na dujeńcy bydlić, auf der Windbahn wohnen.

Dujeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Bläſer, -rin; -rjowy, a, e, des Bl.; -ŕcyny, a, e, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, bläſeriſch.

Dujliwosć, e, *ž.* Blasbarkeit.

Dujliwy, a, e & -wje (*k.* duj-u), blasbar.

Dujny, a, e (*k.* duj-u), Blaſe-, Blas-.

Dujomny, a, e, zu blaſen.

Dula, e, *ž.*, *pom.* -lka & -lička, Scholle, Klumpen, Erdſcholle; Deile, ein Stück Gußeiſen, das beim Wäſche-Waſchen oder Leinwand-Bleichen heiß gemacht wird zum Kochen im Faſſe; -liny, a, e, der Scholle, der Deile.

Dulaty, a, e, *pom.* -lkaty, a, e & -aće, mit großen Klumpen, ſtarken Schollen, ſchollig.

Dulisko, a, *sr.* unförmliche, große Scholle, Deile.

Dumoki (ſüdſerb. dubok; ſt. dlu-

moki, dluboki, *DŁ.* dłymoki) = hłuboki, tief. *W.*

Dump, a, *m.* Schlag, Puff; dump! vom dumpfen Schalle.

Dumpać u. dumpotać V., dumpnyć II., puffen, bubern, ein dem Worte ähnliches Geräuſch hervorbringen, strepere, *Sw.* Vgl. zdumpać.

Dumpanje & -potanje, a, *sr.* dumpfes Puffen.

Dumpot, a, *m.* hohl klingender Schall, Gebuber.

Dumpotaty, a, e, hohl klingend, bubernd.

Dunaj, a, *m.* Fluß Donau, Dónawa, *Sł.*; -ski, a, e, donauiſch.

Dunajc, a, *m.* (*pom.*) Dunajez, kleine Donau, *Sł.*

Dundać so V., ſich ganz langſam, ſchleppig bewegen im Gehen oder Arbeiten; langſam zotteln, ſchlendern; wokoło dundać, herum bummeln.

Dundak, a, *m.* & -dawa, y, ž. Schlenderer, -rin, langſamer Peter oder Matz.

Dundanje, a, *sr.* langſamer Gang, Bewegung.

Dundaty, a, e, langſam in Bewegung, zettlich, ſchleppig.

Dunder, dundyr & dundr, a, *m.* Sapperment; Geier-, Bliz-, z. B. dundyr holca, Blitzmädel; dundyr tola! ei ſapperment! dundyr njechał! tauſend ſapperment! to ma dundra, das hat den Geier; to do dundyra njeńdże, das geht zum Geier nicht.

Dunderski, a, e & -scy, ſappermentiſch, Bliz-, z. B. -ske łaženje, ſappermentiſches Kriechen.

Dundrować VI., auf der Baßgeige geigen; alle Sappermente fluchen.

Dundrowanje, a, *sr.* das dundrować.

Dundyry, ow, *mn.* (wulke dundyry), die große Baßgeige.

Dunyć, ſ. duć, blaſen.

Dup, a, *m.* (vgl. δοῦπ-ος; *k.* dup-a), dumpfes Getöſe.

Dupa, y, ž., *pom.* -pka, i, ž. (vergl. cyrill. dublju = cavo, höhlen), Höhlung, Loch, dupku do khlěba wukrać, do kotrejež so butra čini; Taufſtein; -piny & -pcyny, a, e, der Höhlung, des Taufſteins; -pkaty, a, e, mit kleinen Höhlungen.

Dupać (*onomatop.*) u. dupotać V., ſtampfen, trampen, teptać, *Ć.* Vgl. tupot.

Dupić IV., höhlen, aushöhlen; taufen, křćić.

Dupisko, a, *sr.* unförmliche, mißfällige dupa.

Dupječ, a, *m.* (*k.* dup-a), Staarmäſte, kukawa; -čaty, a, e, voll davon, z. B. štom. *W.*

Dupječisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Staarmäſte, *W.*

Dupjenje, a, *sr.* Taufe, *DŁ. SP.* II. 249.

Dupkać V. (*pom.* von dupka), dupkować VI., kleine Höhlungen (dupki) machen.

Dupot, a, *m.* = tupot (*k.* dupot-ać), öfteres Geſtampfe, Getrampel, Lärm; -tny, a, e, es betreffend.

Dupotać = tupotać (intensiv. von dupać) V., trampeln; *W.:* kleine Schritte machen.

Duran*, a, *m.* Pavian; -nowy, a, e, des P.; -njacy & -nski, pavianartig. *Ć.*

Durički (*k.* durje) = durčki & durčka, ow, *mn.* kleines Thürchen; -rčkowy & -čkacy, a, e, Thürchen-, dazu gehörig; z. B. - zank, - Schloß.

Durisko, ow, *mn.* große, unförmliche Thüre.

Durje, rjow, *mn.* (früher wohl dwjerje, *cf.* wudwjeŕno), Thür, jstwine d., Stubenthür; komorne d., Kammerthüre; -rjowy, a, e, Thür-.

Duŕnik, a, *m.* & -nica, y, ž. Thürhüter, -rin; -niski, a, e, Thürhüter-.

Durnistwo, a, *sr.* Thürhüterdienſt, -amt.

Duŕny, a, e, Thür-; - proh, - Schwelle.

Duršlak, a, *m.* statt přerazk, Durchschlag. *NN.*

Dusan, a, *m.* (*k.* dusyć) nitras; slěbrowy d., n. argenti, *Č.*

Dusyć IV., dušeć V., -šować VI., den Athem hemmen, sticken; auf die Brust fallen; dämpfen, dünsten, im verschlossenen Gefäße kochen; so -, stickend glimmen v. Feuer; - erstickt werden.

Dusyćel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Würger, Ersticker, -rin.

Dusyčitan, a, *m.* (*k.* dusyk), nitris, *Č.*

Dusyčity, a, e (*k.* dusyk), nitrosus, Salpeter-, kisličnik d., Salpetergas, Stickoxyd. *Č.*

Dusyčnan, a, *m.*, z. B. d. hlinikowy, d. železnity, salpetersaure Thonerde, salpetersaures Eisenoxyd, *Č.*

Dusyčnaty, a, e (*k.* dusyk), z. B. kisalina dusyčnata, hyposalpetrige Säure.

Dusyčnik, a, *m.* Stickkohlenstoff; -kowy, a, e, des -. *Č.*

Dusyčny, a, e, Stick-, z. B. d. powětr, Stickluft. *Č.*

Dusydło & dušadło, a, *sr.* Stick-, Würginstrument; was auf die Brust fällt, stickt.

Dusyk, a, *m.* Stickstoff; -kowy, a, e, Stickstoff-; -kojty, a, e, -artig, damit gemengt.

Duša, e, *ž.*, *pom.* duška, -šička, -šinka, i, *ž.* (*k.* duch, dych), belebender Hauch; Seele; dušu, dušu na dušu, bei meiner Seele!; Seele im Rücken der Heringe ꝛc.; *W.* scherzhaft: wohladaj (= pohladaj), ma-li (wrići) dušku, sieh, ob er noch lebt (wenn sich jemand todt stellt, von Kindern); hač so rozdźělitej duša a duch, ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ πνεύματος [Hebr. 4, 12]; dušiny, *pom.* -ščyny, a, e, der Seele.

Dušanecy, bei meiner Seele! scherzweise auch dušanko!

Dušawosć, e, *ž.* stickende Eigenschaft.

Dušawy, dušacy & dušaty, a, e (*k.* dusyć), erstickend machend; Steck-, Stick-.

Dušehidźeŕ, rja, *m.* = dušuhidźeŕ, Seelenhasser; -ŕka, i, *ž.* -in; -ŕski, a, e & -scy, seelenhasserisch.

Dušehubićel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Seelenvernichter, -in. *Č.*

Dušehubićelny & -hubny, a, e, Seelen vernichtend. *Č.*

Dušehubićelstwo, a, *sr.* Seelenvernichtung.

Dušełojeŕ, rja, *m.* Seelenfänger; -ŕski, a, e & -scy, -risch.

Dušełojny, a, e, Seelen fangend.

Dušelubny, a, e, Seelen liebend. *Č.*

Duše- & dušulubowaŕ, rja, *m.* u. -ŕka, i, *ž.* Seelenliebhaber, -in; -ŕski, a, e u. -scy, -risch.

Dušeńca, y, *ž.* (*k.* dusyć), Ort zum Dämpfen, Ersticken; das Athemversetzen, Sticken.

Dušenina, y, *ž.* (*k.* dusyć), Gedämpftes, Schmorbraten.

Dušenje, a, *sr.* (*k.* dusyć), das Sticken, Athemversetzen.

Dušepřećel, a, *m.* Seelenfreund.

Dušeskažny & -skažacy, a, e, seelenverderbend.

Dušewěda, y, *ž.* (*k.* wědźeć, *cf.* wědomny), Seelenlehre, Psychologie. *Č.*

Dušewědny, a, e & -nje, psychologisch. *Č.*

Dušewumožeŕ, rja, *m.* Seelenerlöser.

Dušewumóžny, a, e, Seelen erlösend.

Dušinka, i, *ž.* (*k.* duša), Liebchen, Buhlerin.

Dušisko, a, *sr.* mißfälliger duch oder duša.

Dušity, a, e (*k.* dusyć), stickend, z. B. -ity kašel, Stickhusten.

Duška, i, *ž.* Spuhlhölzchen im Weberschützen. Vgl. duša.

Dušnić so IV. (*k.* dušny), sich hübsch machen, sich hübsch ausnehmen, hübsch erscheinen, hübsch werden.

Dušnik & -nica, in njedušnik: nichtswürdiger, schlechter Mensch.

Dušnosć, e, *ž.* Tauglichkeit, Redlichkeit, Herzensgüte.

Dušnota, y, ź. Tauglichkeit; Rechtſchaffenheit, Gutheit.

Dušny, a, e & -nje (*k.* duch), mit Geiſt, d. h tauglich, brav, redlich, gut; ſchön, hübſch.

Dušować VI. (*k.* duša), bei ſeiner Seele ſchwören.

Dutka, i, ź. (*k.* duć), hohl Aufgeblaſenes, hohle Röhre, Düte; Glasperle.

Dutwička, i, ź. Säulchenflechte, Cladonia. *Rstk.*

Duty, a, e (*k.* duć), geblaſen; Blaſe-; hohl; dute dźełło, Hohlarbeit; duta žiła, Hohlader; duty cyhel, Hohlziegel.

Duž, ſo, da; alsdann [1. Moſ. 2, 23]; daher, deshalb; duž maš! da haſt's!

Dwa, Niederw. = dwaj, zwei.

Dwacyći, -ćo, *W.* dwacyć (*k.* dwaj dźesać), zwanzig.

Dwacyćikróć, zwanzigmal.

Dwacyćikróćny, a, e & -nje, zwanzigmalig.

Dwacyćiłohćowski, a, e & -scy, zwanzigellig.

Dwacyćilětnik, a, *m.* & -ica, y, ź. Zwanzigjähriger, -rige.

Dwacyćilětny, a, e & -nje, zwanzigjährig.

Dwacyćina, y, ź. Zwanzigſtel. *SS.*

Dwacyćoraki, a, e & -ko, zwanzigerlei.

Dwacytaŕ, rja, *m.* Zwanziger; -ŕski, a, e, zwanziger, d. h. wo je 20 auf's Pfund, auf den Stein od. Ctr. gehen.

Dwacytory, a, e & -ro, zwanzigfach, -fältig.

Dwacytk, a, *m.* der zwanzigſte Theil (Abgabe); Summe von 20; po dwacytkach ličić, nach Zahlen, Summen von 20 zählen.

Dwacytka, i, ź. die Zwanzig.

Dwacytkować VI., nach Summen von 20 zählen, zwanzigen; den Zwanzigſten ausziehen.

Dwacytnik, a, *m.* Zwanziger, (Menſch, Münze); -kowy, a, e, des Zw.; -ica, y, ź. Zwanzigerin, *Č.*

Dwacytny, a, e, vicenarius, von zwanzig. *Č.*

Dwacytować VI., den zwanzigſten Mann ſtrafen.

Dwacyty, a, e, der, die, das Zwanzigſte.

Dwaj, *m.*, dwě, ź., *sr.* zwei; dweju, dwěmaj; alter gen. dwu; daher pódwu, pódu; pódwu tolerju, zu zwei Thalern; pódu krošku (d. i. po penjezach dwu krošku = dweju kroškow), ſechs Pfennige in zwei Dreierſtücken (Münze); po pódwu krošku, in lauter Zweidreierſtücken. Vgl. pódwak u. pódwukroškaŕ.

Dwajbóčny, a, e (*k.* dwaj, bok), zweiſeitig.

Dwajbrjuchaty, a, e, zweibauchig.

Dwajdnica, y, ź. zweitägiges Fieber, = zyma, zymnica.

Dwajdnjowny, a, e, zweitägig, zwei Tage dauernd; beſſer dwaj- oder dwudźeński.

Dwajjazyčny, a, e, mit zwei Zungen, zweizüngig.

Dwajkładny, a, e, aus zweien zuſammengeſetzt, zweifach. *Č.*

Dwajkróć = dwójcy, zweimal.

Dwajkróćny, a, e & -nje, zweimalig, doppelt.

Dwajłohćowski, a, e & -scy, zweiellig.

Dwajměsačny, a, e & -nje, zweimonatlich.

Dwajmužnistwo, a, *sr.* Duumvirat.

Dwajmužny, a, e & -nje, zweimänniſch.

Dwajnowaŕ, rja, *m.* Zweipfenniger; -rjowy, a, e, des Z.; -ŕski, a, e, ſie betreffend.

Dwajpalčny, a, e, zwei Finger, Zoll lang.

Dwajpřah, a, *m.* Zweigeſpann.

Dwajpřežnik, a, *m.* Zweiſpänner.

Dwajpřežny & dwupřežny, a, e, zweispännig.

Dwajrjadny & -rjadowny und -rjadkojty, a, e & -ojće, zweireihig.

Dwajrohaty = -rózkaty, a, e & -aće, zweihörnig.

Dwajšěsnakař, rja, *m.* Zweiguldenstück.

Dwajškitny, a, e, mit zwei Schilden. *Ć.*

Dwajtydźeński, a, e & -scy, zweiwöchentlich.

Dwajtysacny, a, e, zweitausendster, -e, -es.

Dwajzubnica, y, ž. zweizähniges Schaf, Zweizähner.

Dwajzubnik, a, *m.* & -nica, y, ž. Zwei-, Doppelzahn; das Gabelkraut.

Dwajzubny, a, e, zweizähnig.

Dwanaće & -ćo (*k.* dwaj na dźesać), zwölf.

Dwanaćeboćny, a, e, zwölfseitig. *Ć.*

Dwanaćednjowny & -dźeński, a, e, zwölftägig.

Dwanaćehłósnik, a, *m.* Sprachmeister (Vogel), *Sł.*

Dwanaćekróć, zwölfmal.

Dwanaćekróćny, a, e, zwölfmalig.

Dwanaćeměsačny, a, e, zwölfmonatlich.

Dwanaćepalčny, a, e, zwölfzöllig; -ne črjewo, Zwölffingerdarm, *P.*

Dwanaćeporstny, a, e, zwölf Finger lang.

Dwanaćeraki, -ćoraki & -ko, a, e, zwölferlei.

Dwanaćeŕc (*k.* dwanaćerny, *scil.* zazhibk) & dwanatorc, a, *m.* Duodezformat.

Dwanaćerny & -ćorny, a, e, duodenarius, von zwölf, Duodezimal-.

Dwanaćery & -ćory, a, e, zwölffach, -fältig, *SS.*

Dwanaćina, y, ž., *pom.* -ćinka, i, ž. Zwölftel. *SS.*

Dwanak, a, *m.* zwölf große Gebinde zusammen geweift.

Dwanataŕ, rja, *m.* Zwölfer; -rjowy, a, e, des Zw.; -ŕski, a, e, zwölfer -, z. B. Lichter, Fische ꝛc.

Dwanatk, a, *m.* zwölf Stück, Dutzend, *Sw.*; dwanašk, duodena.

Dwanatka, i, ž. die Zwölf.

Dwanatkować VI., zu Dutzenden, auf Dutzende rechnen.

Dwanatnica, y, ž. Zwölffingerdarm.

Dwanatnik, a, *m.* Dodekarch; Zwölfer; Zwölfgötterkraut.

Dwanaty, a, e, *DŁ.* dwanasty, a, e, der, die, das Zwölfte.

Dwje = dwě, ž., *sr.* v. dwaj, zwei.

Dwě — bildet dieselben Zusammensetzungen in weibl. und sächl. Hauptwörtern wie dwaj, dwu in männlichen.

Dwěbarbity, a, e = -barbny, a, e & -nje, zweifarbig.

Dwěbrózdny, a, e, zweifurchig.

Dwěćělny, a, e, mit zwei Leibern. *Ć.*

Dwěčołaty & -čolny, a, e, zweistirnig.

Dwědłónity & -iwy, a, e, zwei Hände breit.

Dwěhłowny = -waty, a, e, zweiköpfig.

Dwěhranity, a, e & -nje (*k.* hrana), zweikantig.

Dwěkolesnik, a, *m.* zweiräderiger Wagen.

Dwěkolesny, a, e, zweirädrig.

Dwěkřidłowny = -waty, a, e, zweiflüglich.

Dwěl, a, *m.* Zweifel.

Dwěléće, Zeit von zwei Jahren, biennium. *P.*

Dwěleŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Zweifler, -rin; -ŕski, a, e, zweiflerisch.

Dwělětnik, a, *m.* & -nica, y, ž. zweijähriges Thier, Füllen ꝛc.

Dwělětny, a, e, zweijährig, *NN. B.* 566.

Dwělnosć, e, ž. Zweifelhaftigkeit.

Dwělny, a, e & -nje, zweifelhaft.

Dwělomny, a, e, zu bezweifeln.

Dwělować VI., zweifeln.

Dwělowatosć, e, ś. Zweifelſucht.

Dwělowaty, a, e, zweifelnd.

Dwěmaćeřny, a, e, von zwei Müttern.

Dwěmórski, a, e, zweimeerig.

Dwěnićaty, a, e, zweifädig.

Dwjenjedźelny = -lski, a, e, zweiwöchentlich.

Dwěnka, i, ś. die Zwei, *Sm.*

Dwěnócny, a, e, zweinächtlich, -nächtig.

Dwěnohaty, a, e, zweifüßig.

Dwěpjedźny, a, e, von zwei Spannen.

Dwěrězny, a, e, zweiſchneidig.

Dwěryčny, a, e, zweiſprachig.

Dwěsłowny, a, e, aus zwei Worten (zuſammengeſetzt.)

Dwěstoty, a, e, zweihundertſter; 200 enthaltend.

Dwěstronity & -stronski, a, e u. -scy, zweiſeitig.

Dwěwuchaty & -wuškaty, a, e, zweihenklich.

Dwězłóžkny, a, e & -nje, zweiſilbig.

Dwojačny, *L.* 564. (alt) = dwójny, doppelt.

Dwojak, a, *m.*, *pom.* -ječk, etwas, wo zwei Dinge zuſammen ſind, z. B. Zweibeuter, Doppelſtock für Bienen; Doppelhecken ꝛc.; -wind = Zwitter.

Dwojaki, a, e & -ko, zweierlei, doppelt, zwiefältig; zweideutig. *L.*

Dwojakosć, e, ś. Zweierleiheit, Doppelheit, Doppelſinnigkeit.

Dwojakosćić IV., zweierlei machen, verdoppeln, *L.*; so -, ſich verſchieden, zweierlei ausnehmen, ſo ausſehen.

Dwojank, a, *m.* ein gabelartiges Holz, = socha, rozsocha, *Sł.*

Dwojaty, a, e (*k.* dwojić), in zwei Hälften theilend.

Dwójba, y, ś. Dualis; Duplicat.

Dwójc, a, *m.* Dilemma; -dowy, a, e, es betreffend.

Dwójcy, zweimal, doppelt [Marc. 14, 30].

Dwójčić IV. (*k.* dwójcy), verdoppeln. *Pf.*

Dwoječić (dwojaki) IV., = dwojakosćić. *L.*

Dwoječnaty, a, e (*cf.* połojčnaty) & -aće, geminnus, zweifach.

Dwojeryčny, a, e, bilinguis, Č.

Dwoji, a, e (*cf.* epic. δυιοὶ = δύο), zweifach, zweierlei, doppelt, zweideutig, ungewiß; mi na dwoje dźe, ich zweifle; na dwoje hić, contrair gehen; na dwoje brać, wzać, zweifach zuſammen, doppelt nehmen — ſo oder ſo verſtehen, deuten.

Dwojić IV., -jeć* V., -jować* VI., doppeln, duplicare; halbiren; entzweien. Dagegen rozdwojić, halbiren, in zwei Hälften theilen.

Dwojićel, a, *m.* Verdoppler; -lka, i, ś. -rin.

Dwojitopjerjaty, *pom.* -pjeřkaty & -aće, von zweierlei Gefieder.

Dwojitosć, e, ś. = nadwojitosć, Zwei-, Doppeldeutigkeit, Zweizüngigkeit.

Dwojity, a, e & -iće, gedoppelt, zweideutig, argliſtig, = nadwojity.

Dwójka, i, ś. (die Zwei), Paar; entgeg. dem runk; Doppelflinte; Doppelgeſchirr.

Dwójlisćik, a, *m.* Zweiblatt, Listera. *Rstk.*

Dwójnik, a, *m.* Zwilling; -kowy, a, e, des Zw.; dwójniski, a, e, Zwillings-.

Dwójnja*, e, ś. Duell. *P.*

Dwójnjować* so VI., ſich duelliren *P.*

Dwójno & -nje, zweitheilig; zweideutig. Č.

Dwójnowaćel & -waŕ, Duellant. *P.*

Dwójnosć, e, ś. Zweiheit. Č.

Dwójny, a, e, zweitheilig, doppelt, z. B. piwo; falſch, zweideutig.

Dwojo — bildet dieſelbe Zuſammenſetzung wie dwaj, dwě, dwu.

Dwojohłósnosć, e, ś. Zweiſtimmigkeit.

Dwojohłósny, a, e & -nje, zweiſtimmig.

Dwojohorbojty, -bny, a, e & -ojće, -nje, mit zwei Buckeln.

Dwojohród, -odu & -oda, *m.* Doppelburg. *P.*

Dwojomyslnosć, e, *ż.* ungleiche Gesinnung.

Dwojomyslny, a, e, ungleich gesinnt; dessen Herz getheilt ist; von zweifelhaftem Herzen.

Dwojonićny, a, e, zweifädig, -drähtig, *L.* 567.

Dwojopodstatny, a, e, von doppelter Substanz. Č.

Dwojopromjenjaty & -nity, a, e, zweiflechtig, -drähtig.

Dwojosć, e, *ż.* Zweiheit, Zweideutigkeit.

Dwojostny, a, e, zweideutig.

Dwojosyčny & dwusyčny, a, e (*k.* syc), zweimähdig, łuka.

Dwojosydelny, a, e, zweisitzig. Č.

Dwojota, y, *ż.* Dual; -tny, a, e, des D.

Dwojo- & dwutřižny, a, e, zweischürig.

Dwojotroji & -ójny, a, e, -biternatus. Č.

Dwojowidźenje, a, *sr.* Doppelsehen.

Dwojowóčny & wóčkaty, a, e (*k.* woči), zweiäugig.

Dwojozwinjeny, a, e (*k.* wić), zweigebogen, supravolutivus, z. B. lisće. Č.

Dwojoživjelnik, a, *m.* & -nica, y, *ż.* Amphibie. *P.*

Dwojoživjelny, a, e, Amphibien-, amphibisch. Č.

Dwojožónstwo, a, *sr.* Bigamie, Doppelehe. Č.

Dwór, -ora, *m.*, *pom.* dwórč, -čičk, a, *m.* (freier Himmel), Hof; Dominium; Regentenhaus; -orowy & -čkowy, a, e, des Hofes, Hof-; dworowe wrota, Hofthor.

Dworaty, a, e, mit Höfen.

Dworić IV., dworować* VI., Hofmann sein; hofmännisch thun; groß thun; so d., sich stellen, gebehrden; spröde thun. *Sł.*

Dworisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Hof.

Dworišćo, a, *sr.* Hofplatz.

Dworjan, a, *m.*, *pom.* -nk, a, *m.*, *mn.* -rjenjo, Hofmann, Höfling; -anka, *ż.* Hofdame.

Dworjanstwo, a, *sr.* Hofstaat; -manier, Geschliffenheit. *P.*

Dwórliwosć, ſ. zdwórliwosć.

Dwórnik, a, *m.* Hofmeier, (Hausmeister), -vogt, Hofmeister; -ica, y, *ż.* -in, Č.; -kowy, a, e, dem gehörig; -niski, a, e & -scy, ihnen gehörig.

Dwórnišćo, a, *sr.* Bahnhof; -ćowy, a, e, des B.

Dwórniwosć, e, *ż.* Höflichkeit, Zierlichkeit.

Dwórniwy u. dwórny, a, e & -wje u. -nje, hofmännisch, höflich, galant, zierlich.

Dwórny, a, e, zum Hofe gehörig, aulicus, *NN.*

Dwórščina, dwórščizna, y, *ż.* Hofton, -wesen, -manier; -ny, ow, *mn.* Hofscherze.

Dwórski, a, e & -scy, po -sku, Hof-; höfisch, politisch, höflich; dwórski hetman, Hofvoigt; -ska čeledź, Hofgesinde.

Dwórstwo, a, *sr.* Hofstaat; Hofmanier, -leben; Stichelei, Falschheit. *P.*

Dwu (ſ. dwaj) bildet dieselben Zusammensetzungen wie dwaj, dwě, dwojo.

Dwuhlad, a, *m.* Paralaxe. *P.*

Dwukopytny, a, e, zweihufig. Č.

Dwupjerity, a, e, doppelt befiedert.

Dwupłódny, a, e, von doppelter Frucht, zweifrüchtig. *P.*

Dwušćežkowy, a, e (*k.* šćežka), zweistegig.

Dwuživotny, a, e, zweileibig.

Dwužónc*, a, *m.* Einer mit zwei Weibern. *P.*

Dy, besser: hdy, fragend: wenn, wann; bedingend: wenn, obgleich; jemals, je.

Dyba, y, ž. Heiserkeit, Zipp (im Halse); -bu dreć u. zdreć, den Zipps reißen, abziehen.

Dybawc, a, *m.* ein Heiserer.

Dybawić IV., dybawjeć V., heiser machen; -reden; wodybawić IV., heiser werden.

Dybawina, y, ž. Heiserkeit, heiseres Wesen.

Dybawjeć (*k.* dyba) III., dybawować VI., heiser werden. *W.*

Dybawojty u. dybojty, a, e & -ojće, etwas heiser.

Dybawosć, e, ž. Heiserkeit.

Dybawy, a, e & -wje [Ps. 69, 4.], heiser.

Dybosć = dybawosć. *NN.*

Dybzačnik, a, *m.* was man in die Schubtasche steckt, Messer u. dergl.

Dybzak, a, *m.* Schubsack; Schubtasche; -kowy, a, e, ihm gehörig; -začny, a, e, Taschen-; -zakaty, a, e, mit Schubtaschen.

Dybzakař, rja, *m.* Inhaber von Schubtaschen.

Dyć*, ja wohl, ja allerdings. *P.*

Dydlomdajom dydlomdaj, *SP.* II. 92.

Dych, a, *m.*, *pom.* dyšk (*cf.* duch), Odem, Hauch, Athemzug; do dycha přińć, njepřińć, (nicht) im Geringsten an etwas denken, ahnen; dych łowić, Odem fangen, keuchen.

Dychač, a, *m.* & -chař, rja, *m.* Athmer; -chačny, a, e, Athem-, spirabilis, *Sw.*

Dychać V., dychotać V., -chować* VI. in Zusammensetz., dychnyć II., athmen; hauchen; na to dychać, etwas sehnsüchtig erwarten; na to njedychać, nicht im Geringsten, keinesweges ahnen, erwarten.

Dychadło, a, *sr.* Werkzeug des Athmens.

Dychanca, y, ž. Gehauche, Geathme.

Dychanje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, a, *sr.* Athmen, Hauchen.

Dychank, a, *m.* = dychanišćo, a, *sr.* Ort, wohin man haucht: Schlangenstein, welchen man anhauchen soll; = Nest, Lager; Gesellschaftskreis.

Dychastwo, a, *sr.* spiramen. *Sw.*

Dychawica, y, ž. Kurzathmigkeit, Dämpfigkeit.

Dychawičnik, a, *m.* Flankenschläger.

Dychawičnosć, e, ž. Engbrüstigkeit, Kurzathmigkeit.

Dychawičny, a, e, dämpfig, kurzathmig.

Dychawka, i, ž. Kieme, Fischohr.

Dychawosć, Kurzathmigkeit.

Dychawy, a, e, keuchend; kurzathmend.

Dychćić* IV. (intensiv. v. dychać), stark athmen; trachten, lechzen.

Dychćitosć*, e, ž. Begierde, Sehnsucht.

Dychćity*, a, e & -iće, begierig, strebend.

Dychel, a, *m.* Luftloch, spiraculum; halitus, dych, *Sw.*

Dychnica, y, ž. Luftröhre; -cyny, a, e, der Luftröhre; -cowy, a, e, sie betreffend.

Dychnička, i, ž. Grasnelke, Armeria, *Rstk.*

Dychnjenje & dychanje, a, *sr.* das einmalige, öftere Hauchen, Athmen.

Dychot, a, *m.* das öftere und wiederholte Athmen.

Dychotak, a, *m.* & -tawa, y, ž. der, die Kurzathmige.

Dychotanje, a, *sr.* das öftere kurze Athmen.

Dychowy, a, e, des Athems, Athem-.

Dykot, a, *m.* = dikot, Gegackere der Hähne.

Dykotać V., gackern, schreien wie der Haushahn.

Dym, a, *m.*, *pom.* dymk, dymčk, a, *m.* schwarzer Dampf, Rauch; Blaues; Täuschung; Eitelkeit; Tand; Hirngespinnst, Aufgeblasenheit; Dunst; Nichts; *cf.* kad. *W.*

Dymacy & dymaty, a, e (*k.* dymać), aushauchend, ausströmend (Dampf oder Geruch).

Dymać V., Hauch ausströmen.

Dymanje, a, *sr.* Hauchausströmung; z. B. kwětkow, rózow dymanje, Hauch, Geruch, Ausströmung.

Dymawosć, Dunſt, Dampf.

Dymawy, a, e, dünſtig, dampfend.

Dymić IV., dymjeć* V., -mjować* VI., ſtickenden oder dicken Dampf von ſich geben, qualmen; bähen; mit Rauch anlaufen laſſen; ſo dymić, dampfen, qualmen; qualmen ohne Lohflamme, ſtickend brennen.

Dymidło, a, *sr.* Stickrauch; Ort, wo es ſtickend brennt, oder vor Dampf ſtickt, den Odem verſetzt.

Dymisko, a, *sr.* (*k.* dym), großer, abſcheulicher Dampf.

Dymjaty, a, e, qualmig, räucherig, Stickrauch machend.

Dymjeńca, y, *ž.* (*k.* dymjo), Pauke, Venusbeule. *P.*

Dymjenje, a, *sr.* das ſtickende Dampfen, Rauchen.

Dymjeny, a, e, mit Dunſtrauch angelaufen, nach Rauch ſchmeckend.

Dymjo, -mjenja, *sr.* Schambug, Dünnen. *Sl.*

Dymkowaty, a, e & -aće, rauchig, räuchrig wie ein gelinder Rauch.

Dymnica, y, *ž.* Brandmauer, = dymna murja. Vgl. dymny.

Dymnić IV., -njeć V., -njować VI., räuchern. *Sl.*

Dymnik, a, *m.* Rauchſtube; Rauch-, Luftloch, Schornſtein, *NN.* †., wuheń.

Dymniwka, i, *ž.* Erdrauch; d. duta, Hohl-, = porchawa, Fumaria, *Rl.*

Dymnosć, e, *ž.* Dunſtigkeit.

Dymny, a, e, rauchig, dunſtig; rauchend, Rauch-; für domski, a, e, Wohn-, z. B. dymne, Wohngebäude. *W.*

Dymojty, a, e, *W.* -owaty & -ojće, -aće, dunſtig, voller Dunſt; räuchrig.

Dymowišćo, a, *sr.* Dunſtkreis; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Dymowka, i, *ž.* Rauchſchwalbe. *P.*

Dymowny, a, e & -nje, Rauch verurſachend, fumifer. *S.*

Dymowy, a, e & -wje, Dampf-, Rauch-; d. stołp, Rauchwolke. *Sudn.* 20, 40.

Dyn di don, i, Nachahmung des Glockentones. *P.*

Dynisko, a, *sr.* große, mißfällige Gurke.

Dyniščo, a, *sr.* Gurken- oder Melonen-Beet, -Platz.

Dynja*, e, *ž.* Melone; *S.* Gurke; -niny, a, e, der Melone oder Gurke; -njojty, a, e, -artig, -ähnlich); -njowy, a, e, Melonen-, Gurken-, z. B. -jadra, -Körner; - bělizny, -Schalen.

Dyp, dyp, die Schallnachahmung; ſiehe das Folgende. (*SP.* IV. 173.)

Dypać V., -pnyć II., -pować VI., -potać V., mit dem Schnabel oder etwas Spitzigem, beſonders Stemmeiſen, picken, meißeln, ſtemmen, hauen, hacken; ſo dypać, aus dem Ei ſich durchpicken, auskriechen, von Hühnern, Gänſen, Vögeln ꝛc. gebr.; ſo dypać do něčeho, ſich in etwas hackend hinein arbeiten; dźěru dypać, ein Loch hacken, ſtemmen, ausſtemmen.

Dypaćny, a, e, z. B. grat, zum Meißeln, Stemmen gehörig, bei Tiſchlern ꝛc.

Dypadło, a, *sr.* Inſtrument zum Einhauen, Einmeißeln, Einſtemmen, = dypawka, i, *ž.*

Dypak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Nußhacker, Baumhacker; -kowy, a, e, des Nußhackers; -pači, a, e, Nuß- oder Baumhacker-, z. B. hnězdo, -Neſt.

Dypanca, y, *ž.* Gemeißel, Gehacke, Gepicke.

Dypanje, a, *sr.* das Ausſtemmen, Meißeln, Picken.

Dypanki, ow, *mn.* Abfälle, Späne vom Stemmen, Meißeln.

Dypař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Stemmer, Meißler; Hacker, Picker, -rin.

Dypk, a, *m.*, *pom.* dypčičk, Punct, Pünctchen; Acutus; Note; -kowy, a, e, des P.; -kacy, a, e, Punct-.

Dypkaty, a, e, punctirt, getüpfelt.

Dypkokóżka, i, *ž.* Töpfelfell, eine Alga, Oncobyrsa. *Rstk.*

Dypkować VI., punctiren; tüpfeln; dypkowane pismiki, punctirte Buchſtaben.

Dypkowanje, a, *sr.* das Punctiren; Tüpfeln.

Dypkowanski, a, e, Punctir-.

Dypnjenje, a, *sr.* das einmalige Picken, Hauen, Hacken.

Dypot, a, *m.* das (öftere) Gepicke, Gehacke mit dem Schnabel ꝛc.

Dypotać V., öfters picken, hacken.

Dypotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* (*k.* dypotać), Picker, -rin.

Dypotanje, a, *sr.* das dypotać.

Dyprnak & dypornak, a, *m.* Nuß-, Baumhacker; Flitzbogenpfeil mit einer Feder am untern Ende; -kowy & -nači, a, e, ihm gehörig.

Dyr oder dr, für drje, wohl, zwar; füglich; vermuthlich; ty dyr sy hłupy, du biſt wohl verrückt.

Dyradyrajom dyralala; dyrdomdejkom, Laute des Jodelns. *SP.* 149. 151.

Dyralala raderidera, Freudenlaute. *SP.* III. 99.

Dyrbach, a, *m.* Dorf Dürrbach; -baščan, a, *m.* ein -cher; -chski, a, e, aus D.

Dyrbišny, a, e, Muß-, z. B. wěcy, Mußſachen, Officialien. S. d. Folg.

Dyrbjeć (*prs.* 1. dyrbju, dyrju, dyru, dru) III., ſollen, müſſen; *W.* dejeć, auch = dürfen; -bjować* VI.

Dyrbjenje, a, *sr.* das Müſſen, Sollen; der Muß, Zwang.

Dyrbjeńki, ow, *mn.* Muß-, Zwangs-Angelegenheiten, -Sachen.

Dyrbjeński, a, e & -scy, Muß-.

Dyrdomdej, a, *m.*, *pom.* -jk, rauſchendes Vergnügen.

Dyrdomdejnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* herumziehender, herumſtreichender Müßiggänger, Abenteurer, Bummler, -rin.

Dyrdomdejnje, ow, *mn.* Abenteuer. (*SP.* II. 169.)

Dyrdomdejo, a, *sr.* Bummelei, müßige Schwärmerei.

Dyrdomdejski, a, e & -scy, müßiggängeriſch, bummleriſch; abenteueriſch.

Dyrdomdejstwo, a, *sr.* Bummelei, Bummelweſen.

Dyrić IV., zu bić: einen Schlag geben, einmal ſchlagen; so dyrić, ſich ſchlagen durch Anſtoßen, Fallen (ze, z, mit -); do nosa dyrić, in die Naſe fahren.

Dyrjenje, a, *sr.* das Schlagen.

Dyrkot, a, *m.* Gezittere, Gebibbere.

Dyrkotać *sł. sr.* V., dyrknyć II., bibbern, öfters zittern; tremuliren (*SP.* 25.); dyrkotać na něšto, vor Begier nach etwas zittern.

Dyrkotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* = kiž dyrkoce; dyrkotawa, eine Alga. *Rstk.*

Dyrkotaty, a, e & -aće, bibbernd, tremulirend, oft zitternd.

Dyromdada dyralala, Freudenlaute. *SP.* II. 82.

Dys a dys, dann und wann; öfters.

Dysadysny, a, e, dann und wannig; bisweilig.

Dyšenje, a, *sr.* ſchweres, keuchendes Athemholen.

Dyšić IV. (*k.* dych), ſchwer, keuchend athmen.

Dyšny = dychny, a, e (*k.* dych), Athem-, Athmungs-.

Dyterbernat, a, *m.* = Dikibjarnad, *SP.* II. 185; Dyter Bjenada, Dykebjarnat, Dykebernak, *ib.* 267. der wilde Jäger Bernhard.

Dyž, ſtatt hdyž, wenn.

Dyžkuliž, ſtatt hdyžkuli, wenn irgend einmal, irgend wenn.

Dyžli nach Comparat., als; denn daß; 1. Mójz. 4, 13.; Mat. 10, 15.; wjacy dyžli, mehr als; prjedy dyžli, eher als.

Dź, dźej.

Dźaćelc = dźećelc, a, *m.* Specht. *Muž.*

Dźach, *minył.* ich ſprach.

Dźak, a, *m.*, *pom.* dźečk, Dank, (früher auch: Einwilligung, Wohlgefallen; *cf.* bjezdźak); z dźakom, dankbar, -lich; měj, mějće dźak! habe, habet Dank! = danke!; to so njedźakuj, njedźakujće! danke, danken Sie nicht!; słaby dźak dać, dawać, ſchwach, ſchlecht danken; kemšacy dźak (prajić), vorzüglicher D. (mehr ſcherzweiſe geſagt.)

Dźakniwosć, e, ž. Erkenntlichkeit, Dankbarkeit.

Dźakniwy, a, e & -wje, dankbarlich, dankbar.

Dźakny = dźakomny.

Dźakomnosć = dźaknosć, e, ž. Dankbarkeit.

Dźakomny & dźakny, a, e u. -nje, dankbar, erkenntlich; dźakny wopor, Dankopfer; -na modlitwa, Dankgebet.

Dźakować so VI., dankſagen, danken; dźakowano bohu (*sc.* budź). Gott ſei Dank; so z něčeho dźakować, ſich für etwas bedanken (meiſt ironiſch); ja so dźakuju z dobreho słowa, oder dobreho słowa, ich danke für gütige Nachfrage (bei Grußausrichtungen und Nachfragen); njezrała dobrota, kisały dźak, Sprichw.

Dźakowanje, a, *sr.* das Danken, die Dankſagung.

Dźakujomny, a, e, zu danken; dankenswerth.

Dźar, a, *m.* Tuffſtein. *Č.*

Dźarz, a, *m.* Roſt, rubigo, zerzaw, *NN.* †.

Dźasna, ow, *mn.* das Mittelfleiſch zwiſchen den Zähnen bei der Holzſäge, daher dźasna wubić, wurubać.

Dźasnaty, a, e, mit ſtarkem Zahnfleiſch; bei der großen Holzſäge mit ſtark hervorſtehendem Mittelfleiſch zwiſchen den Zähnen, indem letztere durch's Schärfen zu kurz geworden.

Dźasno, a, *sr.*, *pom.* dźasničko, Gaumen [Ps. 22, 16. 137, 6.]; *L.* 584: Kinnlade, čelesno; *pl.* -na (*W.* zjasna) ow, *mn.* Zahnfleiſch; *L.* Gaumen, auch: *SS.*; -nowy & -njacy, a, e, Zahnfleiſch-.

Dźaty, a, e, gewoben, gewirkt (Joſeph's Rock, 1. Mójz.); ſ. dźeć.

Dźe, für hdźe, frag. wo? verſtärkt: dźeha ſtatt hdźeha.

Dźě, dźen, auch ždyn, ja; *Sł.* że; δέ, ἄρα, der Natur, der Sache gemäß; je mje dźě wukupiła, ſie hat mich ja losgekauft, *SS.* 35.; ty dźě njewěš, du weißt ja nicht.

1. **Dźeć**, dźěć (*pr.* 1. dźeju, dźu, dźěju, dźiju; 2. -ješ, dźeš; 9. -ju, -ja, -jeja; *prt. prf. act.* dźał, dźeł, dźił, *pss.* dźany, dźaty, dźety, dźeny) I., dźewać, dźěwać V., machen, thun, beſ. in Zuſammenſ. Von dieſer veralteten Wurzel kommt dźěło, předźić, předźeć so, wodźeć, kołodźej, złodźij etc.

2. **Dźeć** (*prs.* 1. dźiju; 2. -ješ; 9. -ju, -ja, -jeja, *prt. prf. act.* dźał, *pss.* (dźany?), dźaty, dźity (*cf.* njenadźity), *imperf.* dźach, dźeše etc.) I., ſagen; ſprechen; nur im *imperf.* dźach, dźeše etc. gebräuchlich; (wohl!) denken, ſich vorſtellen, ein Bild vor der Seele haben.

Dźeć so (mi so dźije, dźiješe, mi je so dźało), wudź. so, zedź. so, njedź. so (*SP.* 88.) I., träumen; *cf.* nadźeć so.

Dźěćastwo, a, *sr.* Kindheit; Kindſchaft; Kindlichkeit; kindiſches Weſen.

Dźěćatko, a, *sr.* kleines Kind; *mn.* -ka und dźěćata; -kowy, a, e, des kleinen Kindes.

Dźěćacy, a, e (*k.* dźěćo), Kinder-; kindlich; kindiſch; = nadźěćacy; po dźěćacym, nämlich wašnju, nach Kinder-Art, kindiſch, kindlich; dźěćaca jstwa, Kinderſtube; -ce čiństwo, Kinderei; -ce hrajki, -ca hra, Kinderſpiele, Spielſachen, Spiel; -ce pryzle, Kinderpoſſen. Stari ludźo na dźěćace přindu, Sprichw.

Dżeće, a, *sr.* Wirken; Träumen; prózne zdaće a dżeće, leeres Dünken und Träumen.

Dżećel, a, *m.* Klee, Trifolium pratense, *Rstk.*; běły dżećel, der kriechende Klee, Tr. repens, *Rstk.*; zaječi dżećel, Haasenklee; hórki dżećel, Bitterwurz, kózlik, *Rstk.*; kisały dżećel, Sauerklee, Oxalis acetosella, *Rsk.*; žołty dżećel, der gelbe Klee, Tr. agrarium, *Rstk.*

Dżećelc, a, *m.* Specht; -cowy, a, e, des Spechtes; -lči, a, e, Specht-.

Dżećelčo, -čeća, *sr.* junger Specht.

Dżećelina, y, *ž.* collectiv. Klee.

Dżećelisko, a, *sr.* ungeheurer oder mißfälliger Klee.

Dżećelk, a, *m.*, *pom.* von dżećel; žołty dżećelk, dżećel, Feigbohne, Lupine (in Gärten), Lupinius luteus, *Rstk.*

Dżećelnica, y, *ž.* u. dżećelizna, y, *ž.* Abfall von den Kleestängeln, Kleeurschen.

Dżećelnišćo, a, *sr.* Kleefeld; -ćowy, a, e, Kleefeld-.

Dżećelniško, a, *sr.* kleines Kleefeld.

Dżećelny, a, e, Klee-, pica, Kleefutter.

Dżećelojty, *pom.* -lkojty, a, e & -ojće, kleeig, damit gemengt.

Dżećelować, *pom.* -lkować VI., mit Klee sich füllen, Kleewuchs bekommen, kleeig machen, z. B. popjeł jara dżećeluje, dżećelkuje, Asche setzt sehr Klee an.

Dżećelowy, a, e, Klee; -wa słoma, Kleestroh; -we kiješki, Kleestängel; -we pluwy, Kleespreu.

Dżěćeńc, a, *m.* Kinderstube. *Ć.*

Dżěćeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Kinderfreund, -in; Kindernarr, -närrin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, kinderfreundlich, ihnen geneigt.

Dżěćěra, y, *ž.* collectiv. mißfällige Kinderbucht, -gesellschaft; swětna dżěćěra, verdorbene Weltkinder. *Kil.*

Dżěćeřstwo, a, *sr.* kinderfreundliches Wesen; Kindernarrheit.

Dżěćić mit so, wodżěćić IV., zum Kinde, kindisch werden.

Dżěćihra, y, *ž.* Kinderspiel.

Dżěćikažacy, a, e, Kinder verderbend.

Dżěćilubosć, e, *ž.* Kinderliebe.

Dżěćilubowacy, a, e = -wařski, a, e & -scy, Kinder liebend.

Dżěćilubowař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Kinderliebhaber, -rin.

Dżěćilubowařstwo, a, *sr.* Kinderliebe; Zuneigung zu Kindern.

Dżěćina & dżěćizna, y, *ž.* Menge, Masse der Kinder, Kindervolk.

Dżěćinić IV., kindisch machen. *Ć.*

Dżěćinski, a, e & -scy (po -sku), kindisch, kinderhaft. *Ć.*

Dżěćinstwo, a, *sr.* Kinderei, Kinderhaftigkeit.

Dżěćipłodźeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Kinderzeuger, -rin.

Dżěćirodny*, a, e, Kinder gebärend. *P.*

Dżěćirodźićelka, i, *ž.* Kindergebärerin.

Dżěćisko, a, *sr.* mißfälliges, garstiges Kind.

Dżěćiwodźić IV., Kinder führen, erziehen.

Dżěćiwodźićel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Pädagog, -in.

Dżěćiwodźićelstwo, a, *sr.* Kinderführung, Pädagogik.

Dżěćiwučeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Schullehrer, -in.

Dżěćiwučeřnja, e, *sr.* Kinderlehrort, -schule.

Dżěćiwučeřski, a, e & -scy, Kinderlehr- u. die Kinderlehrer betreffd.

Dżěćiwučeřstwo, a, *sr.* Schullehreramt, Schullehrerschaft.

Dżěćiwy, a, e & -wje, Kinder gern habend.

Dżěćižerny & -žranski, a, e, Kinder fressend.

Dżěćižrać, a, *m.* Kinderfresser; -kowski, a, e & -scy, Kinderfresser-.

Dźěćo, -ěsća, *sr.*, *dw.* -sći, *mn.* -ěći (auch dźěćata), *pom.* dźěćko, dźěčatko, a, *sr.* Kind; -ěsćowy, a, e, des Kindes; Mark. 5, 40. 41; hrimowe (hrimanjowe) dźěći, Donnerkinder citirt *NN.* Mark. 3, 17, wo jetzt hrimanja dźěći steht.

Dźěd, a, *m.*, *pom.* dźědk, dźědźik, dźědźišk, a, *m.* Großvater; alter Mann; *pl.* Vorfahren, wótcojo; -dowy, a, e, des Großvaters; -dowski, a, e & -scy (po -sku), großväterlich.

Dźědny, a, e & -nje, dem Großvater ähnlich, nachgeartet = dźědojty, a, e & -ojće.

Dźědojtosć, e, ž. dem Großvater ähnliches, nachgeartetes Wesen, Verhalten.

Dźědowizna, y, ž. das Großväterliche. *S.*

Dźědowski, a, e & -scy, po -sku, großväterlich.

Dźědowstwo, a, *sr.* Großvaterschaft.

Dźěduš, a, *m.*, *pom.* -šk, liebes, gutes Großväterchen; ein jugendlicher Mensch, der sich als Großvater benimmt.

Dźědźacy, a, e, großväterlich; die Großväter betreffend; nach Art der Großväter.

Dźědźić IV., -dować VI., dem Großvater nachmachen, nachahmen, ihn spielen, Großvater sein.

Dźědźićel*, *m.* Erbe, doběrak, dobjernik; *Sł.*

Dźědźičnosć*, e, ž. Erblichkeit, Erbrecht. *Sł.*

Dźědźičny* = najimny (*cf.* najeńk), Erb-, erblich; Erbpacht-, emphiteutisch. *Sł.*

Dźědźina*, y, ž., *pom.* -nka, Erbe, Erbgut, Grundstück; Eigenthum; zapisne dź., emphiteutische Gründe. *Sł.*

Dźědźinik*, a, *m.* Maier, Erbeigner.

Dźědźinstwo*, a, *sr.* Erbschaft, Erbtheil, Loos.

Dźědźisko, a, *sr.* (*k.* dźěd), häßlicher Alter, Großvater.

Dźehel, a, *m.* = jandźelske zelo, Bruſtwurz, Angelica, *Rstk.*; -lowy, a, e, des -; -lojty, a, e & -ojće, -artig, damit angemengt.

Dźej*, a, *m.* (*k.* dźeć), Begebenheit, podawk. *S.*

Dźejepis*, a, *sr.* Geſchichte, stawizna; -sny, a, e, hiſtoriſch.

Dźejina*, y, ž. Begebenheit, Geſchichte.

Dźejstwo*, a, *sr.* Handlung; Akt (im Schauſpiel).

Dźěłać V., dźěłować* VI. (*k.* dźěło), arbeiten, *W.* thun, machen; bearbeiten, bauen, wirken, bilden; herc dźěła, der Muſiker geigt, ſpielt (*SP.* 60, 260); dźěłane slěbro, argentum factum, Silberwerk [Jap. skutk. 19, 24]; dź. wo, *c. acc.*, arbeiten um -; dź. po, *c. loc.*, nachahmen; *cf.* činić, wudźěłać, verfertigen; štodha hišće dobreho dźěłaće? was machen ſie noch (Gutes)?; dźěłać je dosć, zu arbeiten giebt's genug.

Dźěłaćeŕ, rja, *m.* Arbeiter, beſ. Tagearbeiter; -rjowy, a, e, des Arb.; -ŕka, i, ž. -rin; -ŕcyny, a, e, der -rin.

Dźěłaćeŕnja, e, ž. Arbeitshaus.

Dźěłaćeŕski, a, e & -scy, po -sku, Arbeiter-; Arbeits-, arbeitermäßig.

Dźěłaćeŕstwo, a, *sr.* Handwerk; Arbeiterſchaft.

Dźěładło, a, *sr.* Arbeitsmaſchine, -Werkzeug.

Dźěłajomny, a, e, zu arbeiten.

Dźěłańca, y, ž. das Gearbeite; Arbeitsanſtalt, ergasterium. *Sw.*

Dźěłaniščo, a, *sr.* Wirkungskreis. *Pf.*

Dźěłanje, a, *sr.* das dźěłać.

Dźěłanski, a, e, Arbeits-, z. B. -ska drasta, Arbeitsanzug, -kleid.

Dźěłaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Arbeiter, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Arbeiters, der Arbeiterin.

Dźěłaŕnik, a, *m.* & -niča, e, ž. Arbeiter, -rin.

Dźěłaŕnja, e, ž. Werkſtätte.

Dźěłaŕny, a, e, arbeitſam; nje-

dźělařny, arbeitsſcheu. *SP.* II. 51, 30. 34.

Dźěławosć, e, ž. Thätigkeit, Arbeitſamkeit; Wirkſamkeit.

Dźěławy, a, e & -wje, thätig, arbeitſam; wirkſam; - dźeń, Arbeitstag, Werkeltag.

Dźěło, a, *sr.* (*k.* dźeć), *pom.* dźěłko, a, *sr.* Arbeit, Geſchäft, Hantierung; Werk; Buch; das Werg, der Flachs.

Dźěłojty, a, e & -ojće, voller Flachsanhängſel, flachsflockig.

Dźěłošćo, a, *sr.* oder -łošća, ćow, *mn.*, ſonſt wumjeńki, ow, zahuna, ow, *mn.* das zunächſt am Dorfe belegene beſte Feld; Gartenland, Krautland; Flachsland; -ćowski, a, e & -ćowscy, daſſelbe betreffend.

Dźěłowy, a, e (*k.* dźěło Flachs), Flachs-, von Flachs.

Dźěłujomny, a, e, zu arbeiten.

Dźěl, a, *m.*, *pom.* dźělk, -lčičk, Theil; dźěl zemje, swěta, Erdtheil; Antheil (*cf.* Jan. 13, 8; Kral. 9, 6); z dźělom — z dźělom; z dźěla — z dźěla, theils — theils; zum Theil.

Dźěladko, a, *sr.*, *pom.*, divisionis signum.

Dźěladło, a, *sr.* fundamentum divisionis.

Dźělany, a, e (*k.* dźěło), von Flachs, flächſen (*SP.* 279); dem Flachs anhängt.

Dźělba, y, ž. Abtheilung, Section; Theilung; Theil; Antheil; podźěl.

Dźělbjeŕnik, a, *m.* & -nica, y, ž. Theilnehmer, -rin; -kowy & -cyny, a, e, des -ers, der -in; -niski, a, e & -scy, theilnehmeriſch.

Dźělbjeŕnistwo, a, *sr.* Theilnehmerſchaft.

Dźělbjeŕny & -bjerniwy, a, e & -nje, theilnehmend.

Dźělbraće, a, *sr.* (*k.* dźěl brać), Theilnehmen, Theilnahme. *Nowin.*

Dźělbranje, a, *sr.* Theilnahme.

Dźělenje, a, *sr.* Theilung, Scheidung; Abſchied, Trennung.

Dźěleński, a, e, Abſchieds-, Scheide-, Scheidungs-, Theilungs-.

Dźěleŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Theiler, -rin, Diviſor; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des -ers, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, -riſch.

Dźělić IV., dźěleć* V., -lować* VI., theilen; dividiren; dź. wot *c. gen.* theilen, ſcheiden; něšto z někim, etwas mit jemandem theilen, Theil nehmen; so dź., ſich theilen, ſcheiden; ſich trennen, abſondern; ſich unterſcheiden. 1. Mójz. 2, 10. 1, 6.

Dźělićel, a, *m.* & -lka, i, ž. Theiler, -in, Diviſor.

Dźěliwo & dźělwo, a, *sr.* Theilungsantheil, divisum. *Č.*

Dźělizna, y, ž. Antheil, *SP.* II. V.; Doſis; *ib.* 185.

Dźělkaty, a, e (*k.* dźělk), in kleine Theile (zerlegt, verſetzt).

1. **Dźělnik**, a, *m.* & -ica, y, ž. (*k.* dźělny), Erbſchichter, Theiler; Chemiker; Theilhaber, Theilnehmer, -in; -kowy & -cyny, a, e, des -ers, der -in.

2. **Dźělnik**, a, *m.* = dźěłaćeŕ, Arbeiter; -ica, y, ž. -in; Werkſtätte, (v. dźěło, Flachs) Flachskammer. *W.*

Dźělnistwo, a, *sr.* (*k.* dźělni), Scheidekunſt, Chemie. *Č.*

1. **Dźělnja**, e, ž. = dźělnišćo (*k.* dźělić), Theilungs-, Scheideort.

2. **Dźělnja** (*k.* dźěłać) = dźěłarnja, Werkſtätte.

Dźělnosć, e, ž. Theilbarkeit.

Dźělnosta, y, *m.* Werkmeiſter.

1. **Dźělny**, a, e, theilbar; theilhaftig; Theil-, Scheide-; -theilig: jenodźělny, dwojodźělny, ein-, zweitheilig.

2. **Dźělny**, a, e, = dźěławy (*k.* dźěło), arbeitſam; Arbeit-; wirkſam; bildſam. *Č.*

Dźělojty & -laty, a, e, theilig, in Theile zerlegt.

Dźělomnik a, *m.* Dividendus. *P.*

Dźělomnosć, e, ž. Theilbarkeit; Theilhaftigkeit.

Dźělomny, a, e & -nje, theilbar; zu theilen; theilhaftig.

Dźělowaty, a, e, öfters theilend.

Dźělowny, a, e, Theil-; theilweiſe.

Dźělwoda, y, ž. Scheidewaſſer; -dźiny, a, e, des Scheidewaſſers; -dowy, a, e, Scheidewaſſer-.

Dźeń, dnja, *m.*, *pom.* dźeńk, dźeńčk, Tag; mój żiwy dźeń, swoje żiwe dny to wěrił njeběch, das hatte ich meine Lebtage nicht geglaubt; cyłuški dźeńk, cylički dźeńk, kóždy zbóžny dźeńk, cyły zbóžny dźeń, den ganzen lieben Tag; běły dźeń: srjedź běleho dnja, am hellen lichten Tage. „Dobru žonu dyrbiš srjedź běleho dnja z latarnju pytać, eine gute Frau mußt du am hellen Mittage mit der Laterne ſuchen.“ *Sm.* Za dźeń, während des Tages; wob dźeń, innerhalb eines Tages, wob dźeń pobyć; swjaty, boži, wšědny, přestupny, suchi, sudny dźeń, Feiertag od. Feſttag, Chriſttag oder erſter Weihnachtsfeiertag, Wochetag, Schalttag, Quatember, Gerichtstag; sudny dźeń, der jüngſte Tag, auch: knjezowy dźeń, Tag des Herrn; póstny dźeń, Faſttag; sprawny dź., gelegener Tag [Mark. 6, 21]; narodny dź., Geburtstag; njedźelske a swjate dny, Sonn- und Feſttage; wšědny dźeń, Wochetag, Werkeltag. Wo dnjo, *přs.* bei Tage, am Tage; wodniši, a, e, des Tages, am Tage; dnjowy, a, e, ihm gehörig; dnjowny & dnjowski, a, e, tägig; wjelednjowny, -dnjowski, vieltägig; přezedny, einen Tag über den andern, auch přeměnja dźeń; - dźeński, a, e.

Dźenica, y, ž. = dnjownik, Tagebuch; Morgenſtern; epiph.

Dźenička, i, ž. Tagmoos, Ephemerum. *Rstk.*

Dźenikecy, -kec, *mn.* Dorf Denkwitz; -kečan, a, *m.* & -nka, i, ž. ein -tzer, eine -in; -čanski, -tzer.

Dźeniwka, i, ž. Taglilie, Hemerocallis. *Rstk.*

Dźensa & dźens (*k.* dźen et s, sa = tón, hic, *Sl.*), heut.

Dźeński, a, e, Tages-, Tag-, z. B. -ski porjad, Tagesordnung.

Dźensniši, a, e, heutig, v. heute.

Dźěra, y, ž. Loch; Höhle; Gefängniß; *pom.* -rka, i, ž. & -rčička, kleines Loch; dźěru z dźěru płatać, auf einem Flecke borgen und auf den andern borgen.

Dźěračnik, a, *m.* Locheiſen; Lochſtecher.

Dźěračny, a, e, Loch-, zum Lochmachen.

Dźěrak, a, *m.* der die Löcher auskriecht, gern bekriecht; Troglodyt, Lochbewohner.

Dźěraty, a, e, groß-, *pom.* -rkaty, a, e, kleinlöchrig.

Dźěrawc, a, *m.* Mauerſchwalbe, Steinſchwalbe; -cowy, a, e, der -ſchwalbe; -wči, a, e, der -ſchwalben.

Dźěrawosć, e, ž. Löchrigkeit.

Dźěrawy, a, e & -wje, löchrig.

Dźěrić so IV. (in Zuſammenſetz. activiſch z. B. rozdźěrić, rozdźěrać), ſich auseinander ſperren, daß Löcher werden, ſich Löcher zeigen.

Dźěrisko, a, *sr.* großes, abſcheuliches Loch.

Dźěrkawc, a, *m.*, *pom.* -kawčk, Löchertopf, Durchſchlagetopf; -cowy, a, e, des -topfes.

Dźěrkawosć, e, ž. Blatterſteppigkeit, -narbigkeit.

Dźěrkawy, a, e & -wje, blatterſteppig, -narbig.

Dźěrkojty, a, e & -ojće, mit kleinen Löchern, löchlich.

Dźěrkować VI., Löchel machen, löcheln.

Dźerlenc, a, *m.* = dźernjenc, Flachs- oder Knotten-Rüffel; -cowy, a, e, ihr gehörig.

Dźernjenje, a, *sr.* Abſtreifen, Abrüffeln.

Dźernjeŕ, rja, *m.* & -rka, i, ž. Abſtreifer, -rüffler, -rin.

Dźěrnowc, a, *m.* Haftdolde, Caucalis. *Rstk.*

Dźernyć II., dźerować* VI. deterere, abſtreifen, z. B. liśco, Laub; abrüffeln, rüffeln, z. B. Flachsknoten.

Dżeržacy, a, e, haltend, haltbar.

Dżeržadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Handhabe, Griff; Halter; -żadny & -żadłowy, a, e, des Halters, Griffs, der Handhabe.

Dżeržak, a, *m.* Anhalter, Halter; Stiel.

Dżeržaty, a, e = dżeržity, haltend, an einander haltend.

Dżeržeć III. (*pom.* dżeržkać), dżeržować* VI., halten; z někim dż., es mit Jemandem halten (1. Mak. 10, 20); na so a do so dżeržeć, auf äußern Anstand und innern Werth halten; k dobroće dżeržeć, zu Gute halten, verzeihen; do někoho wjele dż., viel halten auf Jemanden; někoho k něčemu, Jemanden anhalten zu etwas; inne=, handhaben, verwalten, besitzen; dafür halten, ansehen, mit und ohne za c. s. [Luk. 20, 6.]; so dż., sich halten, sich anfassen, angefasst halten; mojeje ruki, an meine Hand; na někoho dżeržeć, feindlich gegen Jemanden gesinnt sein; ruku na někim dż., die schützende Hand über Jemand; so hromadże dżeržeć [Ps. 17, 10.] zusammen halten, =hängen.

Dżeržel, a, *m.* Stiel des Dreschflegels; -lowy, a, e, des Stiels; -želny, a, e, die Stiele betreffend; von ihnen.

Dżerženje, a, *sr.* Haltung, Halten, Haltbarkeit.

Dżeržeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, š., Halter, =rin.

Dżeržićel, a, *m.* der Etwas hält; Besitzer, Inhaber, Eigenthümer; -lka, i, š. =rin.

Dżeržina, y, š. Halt, Festigkeit, Dauerhaftigkeit.

Dżeržliwosć, e, š. Haltbarkeit, Dauerhaftigkeit.

Dżeržliwy, a, e & -wje, haltbar, dauerhaft.

Dżeržnosć, e, š. Haltbarkeit, Festigkeit.

Dżeržny, a, e & -nje, haltbar, haltend; fest.

Dżeržomny, a, e, zu halten; fest, zähe.

Dżesać, -ću, zehn; hač k napoł dżesaćim, hač do k napoł dżesaćich, bis halb 10 Uhr; wón da wšitke dżesać (š. a *sr.*), wšitkich dżesaćoch (*m. ration.*) sadźić.

Dżesaćerak, a, *m.* Hirsch mit zehn Enden; Zehnender; Zehnkreuzer; Zehnpfenniger.

Dżesaćeraki & -ćoraki, a, e, -ko, zehnerlei. *SS.*

Dżesaćhranity, a, e, zehnkantig.

Dżesaćina, y, š., *pom.* -ćinka, i, š. Zehntel.

Dżesaćkróć, zehnmal.

Dżesaćkróćny, a, e & -nje, zehnmalig; zehnfältig.

Dżesaćlětny, a, e & -nje, zehnjährig. *SS.*

Dżesaćměsačny, a, e, zehnmonatlich.

Dżesaćróžkaty, a, e, zehneckig. *SS.*

Dżesataŕ, rja, *m.* Zehner; z. B. Lichter, je zehn auf's Pfund; einer von der Nummer 10.

Dżesatk, a, *m.* Zehn=Stück, decas; Decem, Zehntabgabe [Tob. 1, 7.]; dżesatk dawać, verzehnten; po dżesatkach ličić, ličbować, nach Dekaden, Würfen von Zehn rechnen, zählen.

Dżesatka, i, š. die Zehn, z. B. in der Karte.

Dżesatkaŕ, rja, *m.* Zehntfröhner, Abschütter; Zehntverpflichteter.

Dżesatkować VI., in Dekaden, in zehn Theile theilen; den zehnten Mann ausheben, z. B. zur Todesstrafe; den Zehnten geben. *P.*

Dżesatnak, a, *m.* Zehner, zehn Maaß=, Gewichts= oder andere Theile in einem Ganzen enthaltend; = Neugroschen, zehn Pfennige; ein Stückfaß von zehn Eimern; vergl. dżesatorak.

Dżesatnik, a, *m.* über Zehn gesetzt, Rottmeister; Korporal; Decemvir.

Dżesatnistwo, a, *sr.* Zehnmannsamt; Rottmeister=, Korporalschaft.

Dżesatny, a, e, zehnzählig, decimalis, z. B. zlemk.

Dżesatorak, a, *m.* ein Stück, das zehn Theile in sich enthält; ein Zehnstück.

Dżesatory, a, e & -rje u. -ro, zehn Stück von etwas, fünf Paar; zehnfach, -fächtig; zehnerlei.

Dżesatować VI., decimiren, d. h. den zehnten Mann strafen. *Č.*

Dżesaty, a, e, der zehnte.

Dżěwać V. (*k.* dżeć), in Zusammensetzungen gebräuchl., z. B. zadżěwk, a, *m.* Hinderniß; zadżěwać V., hindern, behindern.

Dżewana, y, *ž.* Göttin der alten Slaven, wie Diana der Römer, jetzt Dźiwona, y, *ž.* genannt.

Dżewin, a, *m.*, Wulki a Mały, Groß- und Kleindöben, Dorf i. d. N.-L.

Dżewjar, a, *m.* Pestwurz, Petasites, *Rstk.*, dżewjerjace zelo.

Dżewjataŕ, rja, *m.* Neuner; einer von der neunten Nummer.

Dżewjatk, a, *m.* neun Stück.

Dżewjatka, i, *ž.* die Neun.

Dżewjatnaće, -ćo, neunzehn.

Dżewjatnaćekróć, -eraz, *přs.* -ćny, a, e & -nje, neunzehnmalig, neunzehnfältig.

Dżewjatnaćelětnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Einer, Eine von neunzehn Jahren.

Dżewjatnaćelětny, a, e, neunzehnjährig.

Dżewjatnaćeraki, -ćoraki & -ko, neunzehnerlei.

Dżewjatnaćery, a, e & -ćero, neunzehnfach.

Dżewjatnaćina, y, *ž.* Neunzehntel. *SS.*

Dżewjatnak, a, *m.* ein Neunzehner, d. h. neunzehn Theile in sich enthaltend.

Dżewjatnataŕ, rja, *m.* Neunzehner auf einen Ctr., Stein od. Pfund; einer von der Nummer 19.

Dżewjatnatka, i, *ž.* die Neunzehn.

Dżewjatnatorak, a, *m.* Stück von neunzehnerlei Dingen, Größetheilen.

Dżewjatnatory, a, e & -ro, neunzehnerlei.

Dżewjatnaty, a, e, neunzehnter.

Dżewjaty, a, e, der neunte.

Dżewjaz, a, *m.* & dżewjazowe łopjena, Huflattich, Tussilago, *Kil.*

Dżewjeć (= *NN.* dżewjać), *msk. rat.* -ćo, neun.

Dżewjećdżesaćina & -ćinka, i, *ž.* Neunzigstel.

Dżewjećdżesat, -saćo, *adj. num.* neunzig.

Dżewjećdżesataŕ, rja, *m.* Neunziger, z. B. Fische auf den Ctnr.; neunziggrädiger Spiritus.

Dżewjećdżesatka, i, *ž.* die Neunzig.

Dżewjećdżesatkróć, -traz, a, neunzigmal.

Dżewjećdżesatkróćny, a, e, neunzigmalig.

Dżewjećdżesatnik, a, *m.* Neunziger (Greis); -ica, y, *ž.* -rin.

Dżewjećdżesatny, a, e, von neunzig.

Dżewjećdżesatory, a, e, neunzigerlei.

Dżewjećdżesaty, a, e, neunzigster.

Dżewjećeraki, a, e & -ćoraki, -ko, neunerlei.

Dżewjećerny, a, e, neunfach, novenarius. *P.*

Dżewjećery, -ćory, a, e & -ro, neunfach, neunfächtig.

Dżewjećhłósny, a, e & -nje, neunstimmig.

Dżewjećina, y, *ž.*, *pom.* -ćinka, i, *ž.* Neuntel, neunter Theil.

Dżewjećkróć, -ćraz, -ćny, a, e & -nje, neunmalig, neunfältig.

Dżewjećlětny, a, e, neunjährig.

Dżewjećorak, a, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Gefäß von neun Eimern; Neuner im Kartenspiel.

Dżewjećróżkaty, a, e, neuneckig.

Dżewjećstoty, a, e, neunhundertster.

Dżeż = hdżeż, wo, relativ.

Dżěža, e, ž., *pom.* dżěžka, -žička, -žčička, Backtrog, Backfaß; das Faß um den Mühlstein, hlub; dżěžka, *W.* Kuhfaß; -žiny, a, e, des Backfasses; -žowy, a, e, Backfaß=.

Dżěže, žow, *mn.* Dorf Diehsa; -žowski, a, e, aus D.; -žan, a, *m.* & -ka, i, ž. Diehsaer, =rin.

Dżěžisko, a, *sr.* großes, häßliches Backfaß.

Dżěžnikecy, kec, *mn.* Dorf Sinkwitz; -kečan, a, *m.* & -nka, i, ž. Sinkwitzer, =rin; -kečanski & -ičanski, a, e, aus Sinkwitz.

Dźijenje, a, *sr.*, beſſer: dżeće, das Träumen.

Dźiki, a, e, wild, dźiwi, in: dźiki Bjarnad, der wilde Jäger; *cf.* diki.

1. **Dźiw**, a, *m.* Wunder (spectaculum), Wunderwerk; dźiw zo..., wunderbar daß...; bjez dźiwa, ganz natürlich; Berückſichtigung; za dźiw hdy, ſelten einmal; bjez dźiwa!, Antwort auf njedźiwajće, ſ. dźiwać; to je bjez dźiwa, das iſt kein Wunder, das iſt nicht zu verwundern; mi je dźiw, das wundert mich; dźiwa dosć, zo ..., es iſt mir ein Wunder, man muß ſich wundern, daß....

2. **Dźiw dźiw!** Ruf oder Zwitſchern der Sperlinge.

Dźiw dźiw dźiw
Ty sy moju dźowčičku bił!
(Geſang des Finken.)

Dźiwać V., ſchauen, hinſehen, d. h. Rückſicht nehmen; na to njemóžu dźiwać, darauf kann ich nicht Rückſicht nehmen; njedźiwajće!, entſchuldigen Sie!, mit Gunſt!; *resp.* bjez dźiwa, ganz wohl; so -, ſich wundern, verwundern někomu u. na něčim, Mat. 7, 28., mit dem Genitiv Luk. 2, 18.

Dźiwaćel*, a, *m.* bewundernder Zuſchauer; -lka, i, ž. =e =rin.

Dźiwadło, a, *sr.* Schauſpielhaus, Theater; Bühne, vulgär. keklija; -owy, a, e, des Theaters, z. B. dźiwadłowy zawěšk, Theatervorhang.

Dźiwadłownik, a, *m.* & -ica, y, ž. Schauſpieler, =rin. *C.*

Dźiwadłowny & -wski, a, e, Schauſpiel=. *P.*

Dźiwadnik, a, *m.* & -iča, e, ž. Schauſpieler, =rin.

Dźiwadny, a, e, Schauſpiel=.

Dźiwak, a, *m.* Wundermann.

Dźiwař, rja, *m.* & -řka, i, ž. Bewunderer, Rückſichtnehmer, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Dźiwařnja, e, ž. Schauſpielhaus; -niny, a, e, des =hauſes.

Dźiwi, -wja & -wje, *comp.* -wiši, -wši, wild; z. B. dźiwja kokoš, Birkhuhn, tetraon, *NN.*

Dźiwica, y, ž. Wild=, Jagd=, Waldgöttin. *SP.* II. 269.; wilde (Frau), wilder Menſch.

Dźiwić IV., wildern; wodźiwić, -wjeć V., -wjować VI., wild werden, verwildern.

Dźiwina, y, ž. Wild, Wildpret; *S.* Wildheit; wildes Fleiſch; -niny & -winski, a, e, es betreffend.

Dźiwizna, y, ž. Wildpret; Wildniß, *W.*; Königskerze.

Dźiwiznik, a, *m.* Wildwärter.

Dźiwizniski, a, e, das Wild betreffend; z. B. -ska zahroda, Wildparkgarten, zwěrinska zahroda.

Dźiwjacy, a, e, wild, ferinus.

Dźiwjak, a, *m.* Wildfang.

Dźiwjenje, a, *sr.* das Wildern.

Dźiwjohołbjowy, a, e, der wilden Taube (dźiwi hołb) gehörig, palumbinus. *Sw.*

Dźiwjosć, e, ž. Wildheit, Ungebundenheit.

Dźiwjota, y, ž. Wildheit; dźiwja pusćina, Wildniß.

Dźiwnić so IV. = dźiwny zdać, wunderbar erſcheinen.

Dźiwnička, i, ž. Wunderblume; (Tauſendſchönchen?)

Dźiwnik, a, *m.* wunderbarer, wunderlicher Menſch.

Dźiwno, *powjetš.* -nišo, wunderbar; mi je dźiwno, es wundert mich.

Dźiwnobarbity, a, e, wunderbar gefärbt.

Dźiwnokrasny, a, e & -nje, wunderſchön.

Dźiwnosć, e, ž. Wunderbarkeit, Seltſamkeit; Wunderlichkeit; miraculum. *NN.*

Dźiwnotrašny & -zatrašny, a, e, ſcheußlich. *P.*

Dźiwnušk, a, *m.* etwas eigner, ſonderbarer Menſch.

Dźiwnuški, a, e & -ško, etwas, ein wenig wunderbar, ſonderbar.

Dźiwny, a, e & -nje, wunderbar, ſeltſam, wunderlich.

Dźiwočinjacy & -činjaty, a, e, wunderthätig.

Dźiwočinjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. (*k.* dźiwy činjeŕ), Wunderthäter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Wunderthäter-.

Dźiwočinjeŕstwo, a, *sr.* Wunderthäterſchaft, Wunderweſen.

Dźiwočka, i, ž. wilde Kuh, *S.* dźiwja kruwa.

Dźiwoćicy, ic, *mn.* Dorf Siebitz; -woćan, a, *m.* & -anka, i, ž. ein, eine Siebitzer; -ćanski, a, e, -er.

Dźiwoch = dźiwich, a, *m.* Wilder; -chowy, a, e, des W. *Nowin.*

Dźiwoki*, a, e, = dźiwi, wild, grauſam. *Sł.*

Dźiwokrasny, a, e & -nje, beſſer dźiwjokrasny, wildſchön.

Dźiwokwětk, a, *m.* Wunderblume. *Č.*

Dźiwomócny, a, e, wundermächtig, -kräftig. *Č.*

Dźiwopłód*, -odu & -oda, Ungeheuer.

Dźiwošěry, a, e, wild-grau, ſchauerlich dunkel.

Dźiwowobrazny*, a, e, wild geſtaltet. *Sl.*

Dźiwuš, a, *m.* & -ša, e, ž. wilder Menſch.

Dźowčatko, *pom.* von dźowčo, Töchterlein [Mark. 7, 25].

Dźowči, a, e, Mädchen-, Mägde-, z. B. dźowča komora, Mägdekammer.

Dźowčica, y, ž. ziemlich großes Mädchen, beſſer holčica.

Dźowčisko, a, *sr.* böſe, garſtige Magd.

Dźowčo & -čatko, a, *sr.* Mägdelein, kleines, aber tüchtiges Mädchen; -čowy & čatkowy, a, e, des M.

Dźowka, i, ž. (*k.* dźow-a fehlt), *pom.* -wčička, i, ž. Tochter, beſ. domjaca dźowka, Tochter des Hauſes, *opp.* służomna dźowka (auch blos dźowka), Dienſtmagd; -wcyny, a, e, der Tochter oder Magd gehörig; přichodna dź., Schwiegertochter [Mat. 19, 35].

Dźówkowstwo, a, *sr.* die Mägde, collect.

E, ej.

E, ih! ei!; verſtärkt eha! u. eha e, Halteruf der Fuhrleute; phi e, fi e! (e als ä geſpr.), pfui, garſtig, ſchmutzig, oder auch nur e, ee, Kinderſpr., daſſelbe.

Egiptčan, a, *m.* & -nka, i, ž. Aegypter, -rin; -čenjo, *mn.*

Egiptowska & -tska, eje, ž. Aegypten.

Egiptowski & egipski, a, e & -scy, po -sku, ägyptiſch; -scy, *mn.* Aegypter.

Ej, i ih! ei!

Eja, *zać.* eja! halt! o! *NN.*

Elastiski & -scy, = pružny, a, e & -nje, elaſtiſch.

Elegiski & -scy, = struchłospěwny, elegiſch. (*L.* 6, 6.)

Ert, a, *m.* = rt, kath. hort, Mund.

Ertnosć, e, ž. Mündlichkeit.

Ertny, a, e & -nje, mündlich.

Europa, y, ž. Europa, auch Europiska, eje, ž.

Europiski, a, e & -scy, po -sku, europäiſch.

Europjan, a, a, *m.* & -nka, i, ž. Europäer, -rin; -nowy & -cyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -pjenjo, Europäer.

Evangelion, -gelia (& -liona), *sr.* Evangelium.

Evangelski, a, e & -scy, po -sku, evangeliſch; Evangeliſcher; -scy, -skich, *mn.* die Evangeliſchen.

Evangelstwo, a, *sr.* die Evangeliſchen.

F, ef.

Fa, pfui.

Fabrika, i, *ż.* Fabrik; -icyny, a, e, der F.; -iski, a, e & -scy, Fabrik=, =mäßig.

Fabrikań, rja, *m.* & -ŕka, i, *ż.* Fabrikarbeiter, =rin.

Fabristwo, a, *sr.* Fabrikweſen.

Fafarka, i, *ż.* Poſthorn, *S.* = póstorożk, póstny rożk.

Fafotać V., den Laut fa fa! oft ausſtoßen, unbeſtimmt ſchelten, belfern, knaffern.

Fafotak, a, *m.* & -tawa, y, *ż.* Belfer, Knaffer, =rin.

Fafotanje, a, *sr.* das Faſa=Belfern, Knäffern.

Fafotaty, a, e & -aće, belferiſch, knäffernd.

Faja, e, *ż.* Pfeie zum Getreidereinigen; -jiny & -jowy, a, e, ihr gehörig.

Fajować VI., pfeien, Getreide reinigen.

Fakulta, y, *ż.* Fakultät.

Fałda, y, *ż.*, *W.* bałda = zhibk, moršćina, zmorsk, ropa, Falte; -dźiny, a, e, der Falte; -dowy, a, e, Falten=.

Fałdaty, *pom.* -dkaty, a, e & -aće, faltig.

Fałdkowanje, a, *sr.* das Fälteln.

Fałdować VI., *pom.* fałdkować, fälteln; fałdźić IV., falten; so -, Falten ſchlagen, machen.

Fałdowanje, a, *sr.* das Falten.

Fal, a, *m.* Mangel; na fal hić, Mangel eintreten, fehlen; na mni žana (žaneho) fala njebudże, an mir wird's nicht fehlen, ich werde das Meinige thun.

Fala, e, *ż.*, *pom.* falka, i, *ż.* Schürze, Schurzfell; -liny, a, e, der Schürze; -lowy, a, e, Schürzen=, Schurzfell=.

Faladritom talala, Sylben des Jodelns. *SP.* 79.

Falaty, a, e, in einer Schürze gehend.

Falisko, a, *sr.* große, häßliche, ſchlechte Schürze.

Falka, e, *ż.* (*k.* fala), -ki, *pl.* der Männerſchurz; Schürze für d. Schafböcke.

Falować VI., falnyć II., fehlen, fehlſchlagen, mangeln, pobrachować, wotkhadźeć; falnyć, verfehlen; Fehler machen.

Falowanje, a, *sr.* das Fehlen, Mangeln.

Falš, a, *m.* Falſchheit (falsitas).

Falšnik, a, *m.* & -ica, y, *ż.* Falſcher, =e (*SP.* 119.), Treuloſer, =ſe; -kowy & -cyny, a, e, ihm od. ihr gehörig.

Falšnosć, e, *ż.* Falſchheit.

Falšny, a, e & -nje, falſch.

Falšować VI., falšnyć II., verfälſchen.

Falšowaćel, a, *m.* Verfälſcher.

Falšowanje, a, *sr.* das Fälſchen.

Falšowań, rja, *m.* & -ika, i, *ż.* Fälſcher, Verfälſcher, =rin; -ŕski, a, e & -scy, fälſcheriſch.

Falšowańſtwo, a, *sr.* verfälſcheriſches Weſen.

Fara (*k.* parochia), y, *ż.*, *pom.* farka, -rička, -rčička, i, *ż.* Pfarre; Pfarrhaus.

Faraŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ż.* Pfarrer, =rin; = duchowny; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Fararić IV., Pfarrer ſein.

Fararjecy, rjec, *mn.* Pfarrers=Familie, =Wohnung, =Gebäude.

Farańſki, a, e & -scy, po -sku, Pfarrer=, =mäßig.

Farańſtwo, a, *sr.* Pfarramt.

Farisejski, -keho, *m.* Phariſäer, auch farisejeŕ, rja, *m.*; -rjowy & -jski, a, e und -scy, po -sku, phariſäiſch.

Farisejstwo, a, *sr.* Phariſäismus.

Farnik, a, *m.* Eingepfarrter, Pfarrkind.

Farować, ſ. zafarować, einpfarren.

Farski, a, e, Pfarr=.

Fasola, e, ž. & -lka, i, ž. Bohne, phaseolus.

Fawca, y, ž., *pom.* fawcka, Maulſchelle, plista.

Fawcować VI., fawcnyć II., ohrfeigen.

Fawcowanje, a, *sr.* das Ohrfeigen.

Fěršta, y, *m.* u. -šćina, Fürſt, -in, wjeřch; -štowy, a, e, des Fürſten.

Fěršćinski, a, e u. -scy, fürſtlich.

Fěršćinstwo, a, *sr.* Fürſtenthum.

Fičeć (*cf.* kwičeć) III., pfeifen, ſauſen: wětr fiči. *S.*

Fideralala, fiderasasa, Laute des Jodelns. *SP.* 51. fideralalala, fiderasasasa, *ib.* 114.

Fidle, ow, *mn.* Fidel, elende Geige.

Fidleř, rja, *m.* Fiedler.

Fidlom, fidlom! Jodellaute des Scherzes.

Fidlować VI., fideln.

Fidlowanje, a, *sr.* das Fideln.

Fidra, fidrasa sej. *SP.* 102.

Fifolak, a, *m.* & -awa, y, ž. Pfeifer, Sänger, -rin.

Fifolaty, a, e, zart pfeifend, ſingend.

Fifolenje, a, *sr.*, zartes Pfeifen, Singen.

Fifolić IV., *pom.* fifolkać V., zart, melodiſch pfeifen; windbeuteln.

Fifonka etc., = fijałka etc.

Figa, i, ž. (*dat.* fidzy), *pom.* fidzyčka, Feige, ficus; fidzyny, a, e, der Feige; -gaty, a, e, voll v. Feigen; -gowy, a, e, Feigen-; -gojty, a, e, feigenartig.

Figařnja, e, ž. Feigenhaus.

Figojědźk, a, *m.* Feigendroſſel.

Figowc, a, *m.* Feigenbaum, Ficus carica, *Rstk.*; lěsny figowc, Maulbeerbaum, Morus alba, *Kil.*, dźiwi figowy štom.

Figowcař, rja, *m.* Feigenhändler,

Figowcařstwo, a, *sr.* Feigenhandel.

Figownica, y, ž. Feigengarten.

Figownik, a, *m.* Feigengärtner.

Figownja, e, ž. Feigenbaum; Feigenort.

Fijała, y, ž. großes, ſtarkes Veilchen.

Fijałka, i, ž., *pom.* -łčka, -łčička, -łčinka, Veilchen, Viola; -kowy, a, e, Veilchen-, veilchenblau; -łcyny, a, e, dem Veilchen gehörig.

Fijałkowišćo, a, *sr.* Veilchenbeet.

Fijonka, i, ž. = fijałka. *W.*

Fikot, a, *m.* (ſt. ćikot), wiſperndes und viſperndes hin und her Weſen, Macherei, z. B. holči fikot, Mädchen-.

Fikotać V., zwitſchern.

Fikotaty, a, e, von viſperndem Weſen.

Fišk ſt. hwždžk, a, *m.* das Mundſtück bei einer Hoboe, Klarinette, Hirten-, oder andern Pfeife; Jäger- oder Hundepfeifchen; das Goldhähnchen (Vogel); jeder kleine Menſch oder Weſen, von dem man geringſchätzig redet, kleiner Quark; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, derartig.

Fizdać = hwizdać.

Fiždźel, e, ž. = hwiždźel.

Fiždźić IV., fein pfeifen, hwiždźeć.

Fjeńk, a, *m.* = nowy pjenjez.

Flinka, i, ž. Ohrfeige. *W.*

Flinkać V., -kować VI., -knyć II., Ohrfeige geben.

Flinta = buškej.

Foglica, y, ž. Vogelwicke, Ervum lens, Vicia cracca, *Rstk. Kil.* (Vergl. woka.)

Fórbark, a, *m.* Vorwerk, kubło; -kowy, a, e, des Vorw.; -ski, a, e, Vorwerks-.

Fórbarkař, rja, *m.* Vorwerksinhaber, kubleř.

Fórma, y, ž. Form.

Fórmalnosć, e, ž. Formalität, Formweſen.

Fórmalny, a, e & -nje, formal.

Fórman = wóznik.

Fórminda, y, *m.* Vormund, zastarař; -dowy, a, e, des V.; -dski, a, e, -ſchaftlich, -ſchafts-.

Fórmindstwo, a, *sr.* Vormundſchaft.

Fórmindźić IV., Vormund ſein.

Francowsćina, y, ź. franzöſ. Sprache, Mode ꝛc.

Francowska, eje, ź. Frankreich.

Francowski, a, e & -scy, po -sku, franzöſiſch.

Francowza & -coza, y, *m.* Franzos.

Francowznić & -zarić IV., franzöſiren; so -, franzöſiſch werden.

Francowzowski, a, e, Franzoſen-.

Francowzy, ow, *mn.* Frankreich; *cf.* Čechi.

Frančan, a, *m.* Franke, Franzmann.

Frasa, y, ź. = klama, *SP.* 257, Maul, Freſſe.

Frasaty, a, e, großfreſſig.

Frejny, a, e, ledigen Standes.

Frejota, = swoboda, dowolnosć.

Frinčeć, frinkotać V., im Tone ſein, klirren, brinčeć.

Frinčenje, a, *sr.* das Geklirre.

Frinkotawa, y, ź. Buhle, Hure. *SP.* 87.

Fromnik, a, *m.* & -nica, y, ź. Frömmler, -rin; pobožnik.

Fromnosć, e, ź. Frömmigkeit.

Fromny, a, e & -nje, fromm, pobóżny.

Frunčadło = brunčadło, a, *sr.* Kreiſel. *SP.* II. 226.

Frunčawy, *a.* ſchwirrend.

Frunčeć = brunčeć III., ſchwirren.

Frunkać V., -knyć II., in einen Stecken eingeklemmte Steine ſchleudern, werfen.

Frunkawa, y, ź. Stockſchleuder; -winy, a, e, ihr gehörig.

Fryca, y, *m.* Fritz.

Fuč & fuk, hin, weg, fort: fuč bě, weg war's. *W.*

Fučawy, a, e, ſauſend. *Č.*

Fučeć III., fučować VI., pfeifen, ſauſen; im Kopfe ſpucken, ſchwärmen. *Č.*

Fučeŕ, rja, *m.* Schwärmer; Rappelkopf. *Č.*

1. **Fuk**, huſch!; weg; fuk do zaka, huſch in die Taſche.

2. **Fuk**, a, *m.*, *pom.* fuck, Pfocken-, Wergputze; -katy & -ojty, a, e, -ojće & -aće, -ig; -kowy, a, e, Pfocken-, fukowy płat, Pfocken-Leinwand.

1. **Fukać** V., -kować VI., hänſeln, zum Beſten haben, ſticheln, foppen.

2. **Fukać** V., -kotać VI., dauernd, öfters huſchen, ſchlüpfen.

Fuknyć II., hinein huſchen; nutř, won f., hinein, heraus huſchen.

Fukowanje, ła, *sr.* das Hänſeln.

Fukr, a, *m.*, *pom.* fukrk, a, *m.* der Koller am Kleide; ein Zwergmenſch oder Thier, gewöhnl. mały fukr, kleines Huzel; -rojty, a, e, hutzlig; -rowy, a, e, des H.

Fumfać V., verdrehen, verderben, verpfuſchen, verfumfaien, = skepsać.

Fumfak, a, *m.* & -fawa, y, ź. Verdreher, Verfitzer; -in.

Funa, y, ź., *pom.* funka, i, ź. (*k.* funknyć), Ohrfeige, Schmiß, = plista; -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Funčaty, a, e, ſummend.

Funčeć *W.* = bunčeć, ſummen.

Funkać V., -knyć II., werfen, ſchleudern, ſchmeißen, facken.

Funkanje, a, *sr.* das Schmeißen, Facken.

Funkawa (*DŁ.* chytańka), Schleuder. *SP.* II. 224.

Funkawny, a, e, Schleuder-.

Fur! Ton des ſchnellen Schießens, Schnellens.

Furać V., furnyć II., ſchießen, ſchnellen (beſ. wie die Fiſche.)

Furawa, y, ź. Schnarre, Brumme v. Kälberknochen am Bindfaden; Durchfall.

Furawy & furaty, a, e, ſchnellend, ſchießend.

Furkawa, y, ź. eine Ader; Puls; Schwungfeder, *W.*

Futr, a, *m.* Futter, pica, podšiwk.

Futrować VI., füttern.

Futrowanje, a, *sr.* das Füttern.

Fyr, Geräuſch des Fliegens, z. B. wrobl fyr lećeše, flog: fr!

Fyrać V., -rować VI., brummen fr; mit fyr laut davon fliegen, ſchießen.

Fyrkać, fyrkotać V., ſprühen. *S.*
Fyrkaty, a, e, ſprühend. *S.*
Fyrmament, a, *m.* Firmament.
Fyrmować VI., firmen.
Fyrmowanje, a, *sr.* Firmung.
Fyrmowanski, a, e, Firmungs=.
Fyrmowař, rja, *m.* Firmer.
Fyrnis, a, *m.* Firniß; -sowy, a, e, des Firnißes u. Firniß=.

G, gej.

Galgać V., mit Stentorſtimme ſchreien.
Galgawa, y, ž. Stentorſtimme, =Hals.
Ganzor & gjanzor, a, *m.* (*cf.* anser), männliche Gans, Gänſrich, husor; -rjowy, a, e, des Gänſr.; póccíwy kaž 16 lět stary gjanzor, Volksſpr.
Ganzorjacy & gjanzorjacy, a, e, der Gänſeriche, Gänſerichs=.
Garžnak, a, *m.* Garnſack zum Fiſchfange.
Geografia etc. = zemjopis etc.
Gerša, e, ž. Weibertaufname, Gertraud = Herta.
Gĕrle, ow, *mn.*, *pom.* -lički, Orgel, byrgle, pišćele; -lowy, a, e, Orgel=.
Gĕrlować VI., orgeln.
Gĕrlowanje, a, *sr.* das Orgeln.
Gigawa, y, ž. Gänſegurgel; lange Röhre, Schlott, Hals.
Gigotać & gagotać V., ſchnattern wie Gänſe.
Gingawa, y, ž. Seeroſe, Nymphaea, *Rstk.*
Gitr, a, *m.* Gegitter [Sudn. 5, 28].
Gjagać bezeichnet das laute Geſchrei der (männl.) Gänſe.
Gjanzor, ſ. ganzor.
Gjanzorić IV., begatten, v. d. Gänſen.
Głašk, a, *m.* Stutzglas. *W.*
Gmejna, y, ž. Gemeinde; -nski, a, e, Gemeinde=, z. B. -nska kněža, Gemeindehaus, pastyrnja.
Górjonow, a, *m.* Komptendorf. *DŁ.*
Gramić & gromić IV., někomu, Jemandem gram, Feind ſein, grollen. *W.*
Gramjenje, a, *sr.* Verdruß, z. B. činić.
Gramnik, a, *m.* & -ica, y, ž. Geizhals, =in.
Gramnistwo, a, *sr.* geiziges Weſen.
Gramnosć, e, ž. Geiz, Geizigſein.
Gramny, a, e & -nje (*k.* hrabać), geizig, skupy.
Gramota, y, ž. Geiz = nahrabnosć.
Grampak = ropak, *DŁ.*
Grat, *Br.* hrat, u, *m.* Handwerkszeug; Pferdegeſchirr, Inſtrumente.
Gratej, -twje, *pom.* -twička, Schuſterdraht; -twiny, a, e, des Sch.; -twjowy, a, e, Draht=; -twjaty & -twjojty, a, e, lang wie Schuſterdr., =artig, =ähnlich.
Gratować VI., das Pferdegeſchirr anſtecken, - konje.
Gratowanje, a, *sr.* das Anſchirren.
Graw! Ekel, Grau, to je graw hladać.
Grawoćiwy, a, e & -wje, eklich.
Grawować so VI., ſich ekeln.
Gregolić = krjegolić IV., -leć V., bezeichnet das Geſchrei der Henne.
Grejta, y, ž. Margarethe.
Grgawa, y, ž. mißfällige, große Gurgel. *W.*
Gricha, i, *m.* & -owka, i, ž. Grieche, =in; -chiski, a, e & -scy, griechiſch.
Groblica, y, ž. ein Spreearm im Spreewalde. *SP.* II. 285.
Groćany, a, e, von metallnem Drahte, drähtern.
Grofa, ſ. hrabja, Graf.
Gromota, y, ž. Feindſchaft, Groll, Verdruß.
Gromotnik, a, *m.* der Jemandem grollt.
Gromotny, a, e, Feindſchaft, Groll betreffend.
Gronić IV., ſprechen, reden, ryčeć, *DŁ.*; daher:

Gronjak, a, *m.* ein Niederlauſitzer, jojak; vergl. hajak.

Gropny, a, e & -nje, grob, hruby; ſtark, kräftig. *W.*

Grót, otu & a, *m.*, *pom.* -oćik, metallner Draht.

Grotař, rja, *m.* Topfſtricker.

Grotařnja, e, ž. Drahtfabrik, -Mühle.

Grotownik, a, *m.* Drahtarbeiter.

Grotownja, e, ž. Drahtniederlage.

Grudać so V., ſich ekeln. *W.*

Grudaćny, a, e & -nje, eklig, ekelhaft.

Grudanje, a, *sr.* Ekeln.

Grunt, a, *m.* Grund, přičina; ležomnosć, pola; -tny, a, e, Grund-.

Grychta, y, ž. Gericht Eſſen, jědź; grychty, ow, *mn.* Dorfgerichtsperſonen.

Grys & grysowc, a, *m.* Leindotter, Myagrum, *Rstk.*; -sowy, a, e, Leindotter-.

Gwałt, a, *m.* Macht, móc, Dringen, Anſtürmen; z gwałtom, mit aller Macht; Noth, ungünſtige Lage: wšako žadyn gwałt njeje, es geht ja gut.

Gwałtować VI., Gewalt brauchen, Kräfte aufbieten.

H, ha.

1. **Ha** = a, und, beſonders in Volksliedern einen leichten Uebergang bildend.

2. **Ha**, hah! ha ho! ha hoj, hi! vorwärts! (beim Zugvieh); hahaha, Laute des Lachens.

3. **Ha** = he? wie? was ſagſt du? Die Fragewörter verſtärkend, z. B. štoha, was denn?

Habla, e, ž., *pom.* -lka, i, ž. Tannenzapfen; -lki, ow, *mn.* Zäpfchen von Erlen, Weidenmiezchen; habla habla! moja hablka, Schmeichelname und Zuruf an die Schafe oder Lämmer.

Hablaty & -lkaty, a, e, mit Zapfen.

Hablkować VI., Zapfen treiben.

Hablojty & -lkojty, a, e, zapfenartig, zapfig.

Hablowy, a, e, Zapfen-.

1. **Habo**, a, *sr.* Apfel (Kinderſpr.).

2. **Habo** = abo.

Habrik, a, *m.* & -ki, ow, *mn.* Ruhrkraut, bluwane zelo, Trifolium arvense; -kowy, a, e, Ruhrkraut-.

Haca, y, ž. zwei oder mehrere Bäume an einem gemeinſchaftlichen Stocke.

1. **Hač**, als, nach Comparat. = dyžli; bis, hač dotal, bis ſoweit, hač kónc zemje, bis zum Ende der Welt, *W.*; hač přińdże, bis er kommt; bei Superlat. bis auf's, aller-, z. B. hač najrjeńšo, bis auf's ſchönſte; daß, stróžich so, hač třepotam; wenn ſt. jelizo, hdyž, *W.*; ob, spytaj, hač póńdże, verſuche, ob es doch gehen wird; hač runje, obgleich; po tym hač, nachdem; prjed oder prjedy hač, bevor; za tym hač, je nachdem; hač hłowička, dha waśničko, anderer Kopf, andere Weiſe; hač tydźeń, dha tuńšo (auch tydźeń a tuńšo), von Woche zu Woche wohlfeiler; hdy bych měł, hač (kaž) nimam, wenn ich's hätte, wie ich nicht habe.

2. **Hač**, a, *m.* Umname des Pferdes (Kinderſpr.).

Haćan, a, *m.* & -nka, i, ž. Teichanwohner, -rin; Teichaer, ſ. Hatk; -nski, a, e, - wohnend; aus Teicha.

Haćaty, a, e, dämmend, hindernd.

Haćeńca, y, ž. Gedämme; Gehindere.

Haćenisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Damm.

Haćenje, a, *sr.* das Dämmen; Damm; -njowy & -njacy, a, e, Damm-.

Haćenjojty, a, e, dammartig; mit Dämmen.

Haćeńko & -ńčko, a, *sr.* kleiner Damm.

Haćeński, a, e, zum Dämmen, Dämme-.

Haćeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, ž. Dämmer; Hinderer; -rin.

Haćeŕstwo, a, *sr.* hinderliches Weſen, Treiben.

Haćić (*k.* hat) IV., -ćeć* V., -ćować* VI., dämmen; so h., ſtocken, ſich

verſacken, ſtecken bleiben; słowa so jemu haća, er kann nicht mit der Sprache fort; krjej so mi haći, das Blut ſtockt mir.

Haćidło, a, *sr.* Verſtopfungs-, Hinderungsgegenſtand, -Mittel.

Had, a, *m.*, *pom.* hadźik, hadźičk, Schlange; křiwe hady, *Mudr.* 16, 5; had syči; slepy had = wrjećeńca, Blindſchleiche; -dowy, a, e, der Schlange; -dżacy, a, e, Schlangen-.

Hadadźeržnik, a, *m.* Schlangenhalter, Sternbild.

Hadam, a, *m.* Adam, Hodan; -mowy, a, e, Adams-; -mski & -mowski, a, e, adamitiſch.

Hadamnik, a, *m.* Adamit.

Hadeha, Laut des Jodelns, *SP.* 52, 20, 146.

Hadlena, y, *ž.*, *pom.* -lenka, Strohmann; Strohpuppe.

Hadleŕ, rja, *m.* Fiſchhälter, Baſſin; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -rjacy & -ŕski, a, e, Fiſchhälter-.

Hadnikaŕ, rja, *m.* Schlangenfänger, -vorzeiger; Schlangenmann.

Hadojědźk, a, *m.* Schlangenfreſſer.

Hadojty, a, e & -ojće, ſchlangenförmig, -artig.

Hadomorny, a, e, ſchlangentödtend.

Hadowc, a, *m.* Schlangenknoblauch. *Ć.*

Hadračk, hadrak, hadraŕ, hadrowaŕ, rja, *m.* Zänker, Haderer, Zankfelder.

Hadračka & hadraŕka, i, *ž.* Zänkerin.

Hadraŕski, a, e & -scy, zänkiſch; hadraŕske zele, ſ. zele.

Hadraty, a, e & -aće, zankſüchtig. *NN.*

Hadrawa, y, *ž.* Zänkerin.

Hadrija & hadrja, e, *ž.* Zank, Hader.

Hadrjeśćaŕ = hadrnik.

Hadrjeśćo & hadrišćo, a, *sr.*, *pom.* -drješko, Wiſchhader; -śćowy, a, e, Wiſchhader-.

Hadrnik & -drownik, a, *m.* & -iča, e, *ž.* Lumpenſammler, Lump; -niski, a, e & -scy, Lumpenſammler-, Lumpen-.

Hadrnistwo, a, *sr.* Gewerbe mit Lumpen.

Hadro, a, *sr.* Lumpen, Wiſchhader, hadrješćo.

Hadromjel, a, *m.* (*k.* mlěć), Lumpenzerreiber in der Papiermühle.

Hadrorěžak, a, *m.* Lumpenſchneider in der Papiermühle.

Hadrować so VI., ſich gegenſeitig zanken, hadern; so do pukow h., ſich bis zum Prügeln hadern.

Hadrowanje, a, *sr.* Hadern.

Hadźacy, a, e, Schlangen-; -cy tuk, oder -ce sadło, sadlešćo, Schlangenfett; -ca zda, Giftpilz, -morchel; -cy jazyk, Natterzunge, Ophioglossum, *Rstk.*

Hadźeńc, a, *m.* Serpentin; -cowy, a, e, Serpentin-.

Hadźica, y, *ž.* weibliche Schlange; Feldſchlange (Geſchütz).

Hadźina, y, *ž.* kriechendes Gethier; Geſchlecht der Schlangen; -niny, a, e, ihm gehörig.

Hadźinc, a, *m.* Natterwurz.

Hadźisko, a, *sr.* häßliche Schlange.

Hadźišćo, a, *m.* = hadownja, Aufenthaltsort von Schlangen.

Hadźo, dźeća, *sr.* (*k.* had), *pom.* -dźatko, junge Schlange.

Haha, *zač.* haha!; hahahać V., haha ſchreien.

Haho, *zač.* hie! ſachte! vorwärts!; hahoj! ha ho ha ho ha hej, *zač.* des Jodelns. *SP.* 102.

Hachtl, a, *m.*, *pom.* -lk, = měrica, *W.* eine Metze, $\frac{1}{16}$-Scheffel; -lik, eine Viertelstonne; -lowy, a, e, der Metze ꝛc.; -lski, a, e, eine Metze, eine Viertelstonne haltend; po hachtlach, metzenweiſe; hachtlk piwa, eine Viertel-Tonne Bier.

Hachtlkować VI., viertelstonnenweiſe meſſen, nehmen.

Hachtlować VI., metzenweiſe meſſen.

1. Haj, a, *m.*, *pom.* hajk, hajčičk, (*cf.* mittelalt. haga, franz. haie), Hag, Hain.

2. Haj, ja!, es iſt ſo!, in poſitiven Sätzen; to je haj a hamjeń, das iſt Ja und Amen', d. h. dabei bleibt es.

Haj domdyderaj, Laute des Jodelns. *SP.* 50.

Hajak, a, *m.* heißt den Oberwenden der Niederwende, indem jener mit haj, dieſer mit jo bejaht.

Hajaty, a, e, voller Haine; *pom.* -jkaty, a, e.

Hajcać, *pom.* hajckać *W.* V., liegen; ſo hajcnyć II., -cać, ſich ſchlafen legen (Kinderſpr.); hajcu, zu ſchlafen, liegen; hajcu hić, ſchlafen gehen; hajcnyć, ohne ſo, auch: ſtreicheln, die Katze ꝛc. (Kinderſpr.)

Hajcacy, = -ty, a, e (*k.* hacać), liegend (Kinderſpr.).

Hajdum, hajdy, Laut um anzutreiben. *Sł.*

Hajenje, a, *sr.* Hägen, Pflegen; Obhutnahme.

Hajeŕ, rja, *m.* Pfleger, Hüter, Häger; -ŕka, =in; -ŕski, a, e & -scy, hägeriſch, pflegend.

Hajeŕstwo, a, *sr.* Waldaufſicht, Hägerei.

Hajić (*k.* haj) IV., hajeć V., -jować VI., hägen; wehren, ſchützen, pflegen, umfriedigen.

Hajina, y, *ž.* Waldgehäge; Schonung, Umfriedigung.

Hajity, a, e, buſchig, ſchattig. *P.*

Hajnica, y, *ž.* Gehäge; Förſterhaus.

Hajnicy, nic, *mn.* Haynitz, Dorf; -nčan, a, *m.* & -čanka, i, *ž.* ein, eine Haynitzer.

Hajnik & hajńk, a, *m.* Förſter, Jäger; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Hajniski & hajński, a, e & -scy, Förſter=.

Hajnistwo, a, *sr.* = hajnstwo, Jägerei, Förſterei.

Hajnišćo, a, *sr.*, *pom.* -iško, Hägeholz, Gehäge, Schonung.

Hajńkot, a, *m.* & -tanje, a, *sr.* das Hin= und Hergerenne, Geſtöbere.

Hajńkotać V., hin und her laufen, rennen, ſtöbern.

Hajnkownja, e, *ž.* Förſterhaus.

Hajnkowski, a, e & -scy, Jäger=, =mäßig.

Hajnkowstwo, a, *sr.* Jägerei, Jägerſchaft.

Hajny, a, e, Hain=, Häge=, Wald=.

Hajojty, a, e, hainähnlich; mit Hainen.

Hajomstwo, a, *sr.* Jagdgehäge, Forſt, Waldaufſicht.

Hajowina, y, *ž.* Hain. *P.*

Hajownik, a, *m.* Hagereiter. *Ć.*

Hajprajeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Jaſager, =rin; -ŕski, a, e, jaſageriſch.

Hajta, y, *ž.*, *pom.* hajtka, Katze, (Kinderſpr.); hajćiny, a, e, ihr gehörig.

Hak = hako, jako. *W.*

Haka, i, *ž.* Laus, waka (Kinderſpr.).

Haklej, hakle, haklejčko, haklekanc, erſt; hakle dwaj, erſt zwei; potom haklej, alsdann, Mat. 12, 19.

Hałoza & hałza, y, *ž.*, *pom.* -ožka, -ozyčka, -ožčička, Aſt, Zweig; -zowy, a, e, Aſt=; -zyny, -žny, -žcyny, ihm gehörig.

Hałozak, a, *m.*, *pom.* -začk, Aeſtler, Zweiger, d. h. Baum mit vielen Aeſten.

Hałozatosć, e, *ž.* Aeſtigkeit.

Hałozaty, a, e & -aće, äſtig, zweigig.

Hałoznik, a, *m.* Vogel, der von Aſt zu Aſt fliegt, beſ. Sperber, Galgendieb. *P.*

Hałozojty, a, e & -ojće, aſtähnlich, =artig.

Hałozować & hałožkować VI., Aeſte treiben, ausbreiten.

Hałozyna, y, *ž.* Geäſte, Gezweige.

Hałozysko, a, *sr.* großer, häßlicher Aſt.

Hałožka & hałžka, o, *ž.* kleiner Zweig, Aeſtchen; -katy, a, e, voller Zweige; -kojty, a, e, zweigartig, mit kleinen Ruthen.

Hałz, hałza = hałoza. *W.*

Hala, e, *ž.* Halle; Vorhalle der Kirche; Stadt Halle; -liski, a, e, halliſch.

Halcać, halckać = hajcać. *W.*

Hale = ale; hale haj, immo. *Sw.*

Hale ho, hale hej, halej juchhej, Jodellaute. *SP.* 239, 248.

Haleja = aleja.

Halekać V., aus vollem Halſe ſchreien.

Halekanje, a, *sr.* Luſtgeſchrei, Geſchrei aus vollem Halſe.

Halekawa, y, *ž.* Schreihals; guter Hals zum überlauten Schreien, Singen.

Haleluja, Hallelujah!

Haleńka = hadlena, *SP.* 20.

Haličan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* Gallizier, -rin; -nski, a, e & -scy, galliziſch.

Haliska, eje, *ž.* Gallizien.

Halow! friſch auf! wohlan!

Halownja, e, *ž.* = słonica, Name des Alaunwerkes bei Muskau.

Halštrow & Hajštrow, a, *m.* Elſtra (Stadt); Běły H., Čorny H., weiße, ſchwarze Elſter (Flüſſe).

Ham! ſchnapp! (beim Eſſen); ham hdyž mam, jěm hdyžlěm, *W.*

Hamać V., *pom.* hamkać, -kotać, hamotać, -otkać, auch amakać V., hamnyć II. eſſen (Kinderſpr.).

Hamanje, a, *sr.*, *pom.* hamančko, Eſſen, Speiſe (Kinderſpr.).

Hamjeń = amjeń.

Hamor, a, *m.*, *pom.* hamork, *W.* hamrik, Hammer, klepak; Hammerhütte, Eiſenhammer; -rowy, a, e, des Hammers.

Hamorisko, a, *sr.* großer, ungeſchlachter Hammer.

Hamorišća, ow, *mn.* Ort Hammerſtadt; -ršćan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine aus Hammerſtadt.

Hamornik, a, *m.* Hammerſchmied; **Hamornistwo**, a, *sr.* Hammerſchmiedſchaft.

Hamorny, a, e, den Eiſenhammer betreffend.

Hamorować VI., hämmern.

Hamorowanje, a, *sr.* das Hämmern.

Hamorski, a, e, Hammer-, Eiſenhammer-.

Hamory, ow, *mn.* Borberg; -rowski, a, e, aus B.; -ŕčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* Borberger, -rin.

Hamt, a, *m.*, *pom.* hamćik, Amt; Amtsdienſt; h. dźeržeć, das Abendmahl halten (luther.). Vrgl. zastójnstwo.

Hamtski, a, e & -scy, amtlich, zastójniski; Amt-.

Hana, y, *ž.*, *pom.* -nka, -nčička, i, *ž.* Anna, Johanna; -niny & -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Hańba & haniba, y, *ž.* (*k.* hanić), Tadel, Schande, Schmach; mje je hańba, c. gen. oder infin., *W.* mi je hańba, ich ſchäme mich; to je hrěch a hańba.

Hańbić & hanibić IV., -bjeć V., -bjować VI., beſchämen, Schande anthun; knježnu wohańbić, ſchänden.

Hańbićel, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Schänder, Verunehrer, -rin.

Hańbićiwosć, e, *ž.* Verſchämtheit, Schamhaftigkeit.

Hańbićiwy, a, e & -wje, verſchämt, ſchamhaftig.

Hańbity, a, e, verſchämt, pudibundus, *Sw.*; beſ. in njehańbity.

Hańbjeńca, y, *ž.* Schande-, Hurenhaus, kurwarnja.

Hańbować so VI., ſich ſchämen.

Hańbowacy, a, e, ſich ſchämend.

Hanč, a, *m.*, *pom.* -čik, Bork, junges, männliches Schwein; -čowy & -kowy, a, e, des B.

Handrij, a, *m.*, *pom.* Handrik, Andreas; -jowy, a, e, des A.

Handrisko, a, *sr.* & Handra, y, *m.* Schimpfname des Andreas.

Haniba = hańba.

Hanibjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schandemacher, -rin.

Hanibnik, a, *m.* & -ica, y, *ž.* Schandmenſch, Schänder, -rin; -iski, a, e & -scy, ſchänderiſch.

Hanibnistwo, a, *sr.* ſchänderiſches Weſen.

Hanibnosć, e, *ž.* Schimpflichkeit, Schandthat.

Hanibny, a, e, ſchandbar, ſchimpflich; - skutk, Schandthat.

Hanić IV., tadeln, ſchimpfen, ſchmähen, höhnen, läſtern.

Hanićel*, a, *m.* & -lka, i, *ž.* Tadler, Höhner, Läſterer.

Hanićeŕ, rja, *m.* = hanićel.

Hanisko & Haniśćo, a, *sr.* plumpe, grobe, abſcheuliche Hana.

Haniža & Hańža, e, *ž.*, *pom.* -žka, -žička, -žčička, Agnes; -žiny, a, e, ihr gehörig.

Hanjak, a, *m.* & -awa, y, *ž.* Herumrenner, -ſtreicher, -rin; läufiſche Perſon.

Hanjeć zu honić, ćěrjeć, ſcharf laufen, rennen, zu Pferde jagen; wokoło hanjeć, herumrennen.

Hanjenc, a, *m.* Getadelter, Geſchmähter.

1. Hanjenje, a, *sr.* das Gejage, Rennen.

2. Hanjenje, a, *sr.* Schmähung, Läſterung.

Hanjeński, a, e & -scy, tadel-, ſchmähſüchtig, ſchmäheriſch.

Hanjeŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Schmäher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Hanjeŕstwo, a, *sr.* Schmäh-, Läſterweſen; Läſterei.

Hanjomny, a, e & -nje, zu tadeln, zu ſchmähen.

Hańliwosć, e, *ž.* Schmähſucht.

Hańliwy, a, e & -wje, ſchmäh-, tadelſüchtig, anzüglich.

Hans, a & Hanso, a, *m.* Hans; -sowy, a, e, ihm gehörig.

Hańžisko, a, *sr.* böſe, garſtige Agnes.

Hap! ſchnapp!

Hapa, y, *m.*, *pom.* -pka, i, *m.* Jakob (Kinderſpr.).

Hapač, a, *m.* Spottname des Jakob.

Hapać & hapotać V., wiederholentlich ſchnappen; -pnyć II.; *W.* -pić IV., ſchnappen, łapać.

Hapak, a, *m.* Schnapphans, Schnapper.

Hapawka, i, *ž.* Lichtputze, *NN.* = šnapawka.

Hapawy & hapaty, a, e, ſchnappend, ſchnappig.

Haperleja, e, *ž.*, *pom.* -lejka, April; -jiny, a, e, des Aprils; -ejski, a, e, April-, apriliſch; haperlejka z wjedrom rejka, tänzelt mit dem Wetter.

Hapk, a, *m.* Mundbiſſen; ſo viel als man abbeißt.

Hapl, a, *m.*, *pom.* -plk, Pferd; -lowy, a, e, des Pferdes (Kinderſpr.).

Hapla & Hapula, e, *ž.* Apollonie; -liny, a, e, ihr gehörig.

Hapnjomny, a, e, zu ſchnappen, zu freſſen.

Hapot, a, *m.* & hapotanje, a, *sr.* Schnattern, Poltern, Schelten.

Hapotać V., im Tone hap! labern, ſchnattern, poltern.

Hapotak, a, *m.* & -tawa, y, *ž.* Schwätzer, Polterer, -rin.

Hapotaty, a, e, ſchnappig, ſchnatternd; ſcheltend.

Hara, y, *ž.* Lärmen, Getöſe, ausgelaſſene Freude; haru hnać u. ćěrić, ſpektakeln; haru zehnać, Lärm ſchlagen; Mühe, Noth, Umſtände, njećińće sej haru; z někim haru měć, mit Jemandem Schererei haben; etwas Bedeutendes, z. B. wulka hara pjenjez, große Menge Geld; to žana hara njeje, das iſt nicht viel, kein Gegenſtand; Ausarbeitung, Gerbung des Leders.

Harfa, y, *ž.*, *pom.* -fka, Harfe; -finy, a, e, ihr gehörig.

Harfaŕ, rja, *m.* & -ŕka, i, *ž.* Harfenſpieler, -rin.

Harka harka, Laute, um die Enten zu rufen, *SP.* II. 215, ſonſt pile.

1. Harować VI., lärmen, ſich beluſtigen, herumtummeln; na někoho h., auf Jemanden ſchreien, beſ. zanken.

2. Harować VI., gerben.

1. Harowanje, a, *sr.* Lärmen, Spektakeln.

2. Harowanje, a, *sr.* Gerben des Leders.

Harowanski, a, e, Gerbe-.

Harowař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Gerber, -rin; -řski, a, e & -scy, Gerber-.

Harowařnja, e, *ž.* Gerbereihaus.

Harowařstwo, a, *sr.* Gerberhandwerk.

Hasa, y, *ž.*, *pom.* -ska, -sčička, y, *ž.* Gasse; -syny & -scyny, a, e, ihr gehörig; -saty & -skaty, a, e, mit Gassen; -sowski, a, e, aus der Gasse, Gassen-.

Hasło, a, *sr.* Losung, *NN.* Parole, Wahlspruch.

Haslow, a, *m.* Dorf Dreikretscham; -wčan, a, *m.* & -nka, i, *ž.* ein, eine Dr.; -wski, a, e, aus Dreikretscham.

Hasnjenje, a, *sr.* das Auslöschen.

Hasować = hašować, *SP.* 33.

Hasowawka, i, *ž.* Lichthut, zum Auslöschen der Lichter durch Ueberstülpen.

Hasyca, y, *ž.* Gassenmädel, -mensch.

Hasyć IV., hasnyć II., hašeć V., hašować VI., auslöschen; kohož pali, tón haša (hasy).

Hasydło & hašadło, a, *sr.* Löschinstrument.

Hasysko, a, *sr.* mißfällige Gasse.

Haša, e, *ž.* Lachs, Lachsforelle; běla, hatna, rěčna h.

Hašenje & -šowanje, a, *sr.* das öftere Auslöschen, Löschen des Lichtes oder Feuers.

Hašeř, rja, *m.* Löscher.

Hašeřnja, e, *ž.* Löschtrog, -grube.

Hašeřstwo, a, *sr.* Löschmannschaft.

Hat, a, *m.*, *pom.* hatk, haćik, haćičk, Teich, Reiherdamm; -tny, a, e & -tni, nja, nje, Teich-.

Hatař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Teichwärter, -rin; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Teichwärter-.

Hatařnja, e, *ž.* Teichwärterei, -Wohnung.

Hatk, a, *m.* Dorf Teicha.

Hatnik, a, *m.* Teicher, Teichbewohner; aus, vom, zum Teiche gehörig.

Hatowski, a, e, Teich-.

Haty, ow, *mn.* & Hatowske Kněže, Teichhäuser b. Räckelwitz; -towski, a, e, aus T.

Haw, bezeichnet das Bellen der Hunde.

Hawać V., kläffen, bellen, blawkać (Kindersprache).

Hawak, a, *m.* Hund (Kindersprache); -kowy, a, e, des Hundes; -woči, a, e, Hunde-.

Hawkać IV., -kotać V., belfern, bellen, knäffern.

Hawł, a, *m.* Gallus; na swjateho Hawła, *SP.* II. 320.

Hawron, a, *m.*, *pom.* hawronk, hawronc, hawrončk, Saatkrähe, Haberricke; figürlich Nachtrabe, -kriecher, beſ. nócny hawron; -nowy, a, e, ihr, ihm gehörig.

Hawronić IV. wokoło, herumlungern, -kriechen.

Hawronjacy & hawronči, a, e, Saatkrähen-.

Hawronjak, a, *m.* Nachtkriecher.

Hawronjenje, a, *sr.* das hawronić.

Hawronjo, njeća, *sr.* junge Saatkrähe; -njećowy, a, e, ihr gehörig.

Hawtować VI., lärmen, ſpektakeln.

Hawtowanje, a, *sr.* Lärm, Geſchrei; Toben.

Hbělsk, a, *m.* Dorf Gebelzig.

Hdy, wenn; wann? je, einmal; c. subjunct. unbeſtimmt bedingend: wenn; hdydha, hdyha, wann denn?

Hdyž, Zeit-, Cauſal-, Conditionalpartikel: als, während, wenn; da, weil; wenn: hdyž maš dosć, dha sy spokojom.

Hdyžkuli, hdyžkuliž, wenn immer, ſo oft als; bald einmal, wenn einmal, nicht ſelten.

Hdyžlěm, dann und wann; quandocunque, unter Handsweilen, gar nicht ſelten, *W. Muž.*

Hdže, wo? wohin? ſt. kam.

Hdžež, wo; wohin; hdžežkuli, wo immer, wo gerade.

He, wie? was? wenn man etwas Geſprochenes nicht verſtanden hat, oder ſich darüber wundert.

Hěba = Jěba. *W.*

Hebać = jebać.

Hěbl, a, *m.*, *pom.* hěblk, Hobel; -lowy, a, e, des Hobels.

Hěblina & *W.* hěblizna, y, *ž.* auch hěbliny, ow, *mn.* Hobelſpäne.

Hěblojty, a, e & -ojće, hobelartig.

Hěblować VI., hobeln.

Hěblowanje, a, *sr.* das Hobeln.

Hěblowanki, ow, *mn.* Hobelſpäne.

Hěblowař, rja, *m.* Hobler.

Hěblowaty, a, e, hobelnd.

Hěblownja, e, *ž.* Hobelſtätte.

Hěca, y, *ž.* Hitze, horcota.

Heč, a, *m.* Quatember, -ſteuer. *Kil.*

Heča, e, *ž.*, *pom.* hečka (*cf.* hejčka, Schaukel, *Č.*), Hitſche, Fußhitſche; -činy & -čcyny, a, e, ihr gehörig.

Hěde, nach gedehnten Worten. *SP.* 52.

Hedehe, hedeha, hedeheč, Jodellaute, *SP.* 146, 147, 148.

Hej, hejda, holla, wohlan, weg, juchheiſa!

1. Heja, heja, heja! eiei! hoho!

2. Heja, e, *ž.*, *pom.* -jka, Keule, Schlägel, Holzſchlägel; -jiny, a, e, dazu gehörig.

Hejda, y, *ž.* & hejduš, e, *ž.*, *pom.* hejduška, Heidekorn, Buchwaizen; Polygonum Fagopyrum, *Rtk.*; Grütze.

Hejdušnica, y, *ž.* Buchwaizenſtroh.

Hejdušnik, a, *m.* Heidekornblinz; Gebund Buchwaizenſtroh.

Hejdušny, a, e, von Heidekorn, Grütze-, z. B. h. kołbasa, Grützewurſt; hejdušne krupy, Heidekorngrütze.

Hejeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Keuler, Viehſchlächter, -rin; -řski, a, e & scy, -mäßig.

Hejerčica, y, *ž.* Keulerſchlag, -zeit; Keulerweſen (ſpottweiſe).

Hejka, i, *ž.* Keulchen, Schlägelchen; Knöpfchen; -jcyny, a, e, ihm gehörig.

Hejkojty, a, e, mit Keulchen, Knöpfchen verſehen; hejkojta jehlička, jehła, Stecknadel.

Hejować VI., Keulerei treiben, Vieh zu gewiſſen Zeiten ſchlachten, keulerweiſe verkaufen.

Hejowanje, a, *sr.* das Keulen.

Hejsa, hejsasa, heiſa!

Hejsać V., -sować VI., freudig, flott leben, ſchwelgen.

Hejsowstwo, a, *sr.* flottes Leben, Verſchwendung.

Hejtman, a, *m.* Hetmann, Hauptmann, Anführer, Mat. 8, 8; Vogt, -nka, i, *ž.* Vögtin; -nski, a, e, ſie betreffend.

Hejtmanić IV., Vogt (Anführer) ſein, commandiren.

Hejtmanstwo, a, *sr.* Vogtſchaft, Hauptmannſchaft, -dienſt; die Hauptleute; -owski, a, e, Vogtſchafts-.

Hejza, heiſa, hejsa. Hesek. 25, 3.

Hejzo, hejzoli = jeli zo.

Hela, e, *ž.* Hölle (*Sl.* pjekło), Platz hinter dem Ofen; hele, ow, *mn.* Vorhölle, *Kh. Kh.* 25., Khrystus je k helam dele stupił, abgeſtiegen zu der Hölle; -lski, a, e & -scy, hölliſch.

Helan, a, *m.* Höllenbewohner.

Helčić so IV., -čeć* so V., -čować* so VI., hegen, pflegen, zärtlich thun, z někim. Auch helčić, zärtlich behandeln, begünſtigen.

Helm, a, *m.* Helm, = nahłownica; -maty, a, e, damit verſehen; -mojty, a, e, helmähnlich.

Hembjerki, ow, *mn.* Hangebalken; -kowy, a, e, ihnen gehörig.

Hemzać V., hemzolić IV., hemzować VI., krabbeln, leiſe beißen.

Hemzlować VI., auch mit so, unruhig ſitzen oder liegen, huzać so. *W.*

Hemzolak, a, *m.* ein Herumtummelnder; wimmelndes Gezieſer.

Heńca, y, *m.* Samenrind; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Heńchel, a, *m.* Hahn (an Fäſſern) zum Auszapfen; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Heńki, ow, *mn.* = slě, *SP.* II. 209.

Hepa, y, *ž.* ſcherzhaft und verächtlich = Jěva; Umname der Ziege; einfältige Frauensperſon; -pojty, a, e & -ojće, ſo beſchaffen, einfältig.

Hepać V. bezeichnet das langſame Laufen des Haſen, zajac hepa. *W.*

Hepjel, a, *m.* ungehobelter Menſch, Grobian; -lojty, a, e & -ojće, ungehobelt, grob.

Herba, y, *m.* Erbe, dobjernik; -bowy, a, e, ihm gehörig.

Herbnosć, e, *ž.* Erblichkeit; das Erbe, Erbtheil.

Herbny, a, e & -nje, erblich.

Herbować VI., erben.

Herbowka, i, *ž.* Erbin; -wcyny, a, e, ihr gehörig.

Herbowski, a, e, Erben-.

Herbski, a, e & -scy, erblich, Erb-; herbski hrěch, Erbſünde; herbski rychtař, Erbrichter.

Herbstwo, a, *sr.* Erbſchaft, Erbtheil, namjerki.

Herc (*k.* hra), *pom.* herčk, Spieler, Muſiker, beſ. Geiger; hercy, *mn.* *SP.* 68, 26.; herči & herski, a, e, ihn betreffend, Spieler-; prawy od. poslědni herc, ein Untauglicher, Hans.

Hercować VI., muſiciren.

Hercowski, a, e & -scy, po -sku, Muſiker-.

Hercowstwo, a, *sr.* Muſikerſchaft, Muſik. *SP.* II, V.

Herčić IV., -čeć V., Muſiker ſein.

Herjekać V., wüthend, überlaut ſchreien, reden; anherrſchen.

Herjekanje, a, *sr.* Anherrſchen, überlautes Ausbrechen.

Hěrkecy, kec, *mn.* Herwigsdorf; -kičan, a, *m.* Herwigsdorfer.

Hěrki, a, e & -ko (ſt. jěrki), bitter, herb, hórki.

Hěrknyć II., bitter, herbe werden.

Hěrkosć = hórkosć.

Hěrkuš = hórkuš, Bitterklee, Rettig, Flöhkraut. *Rstk.*, *Kil.*

Hermančik, a, *m.* ächte Kamille, Matricaria chamomilla; -kowy, a, e, Kamillen-.

Hermanecy, nec, *mn.* Harmsdorf.

Hermank, a, *m.* Jahrmarkt, jermank; što mi hermanka njeseš? was bringſt du mir vom Jahrmarkte mit?

Hermankař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Jahrmarktsmann, -frau; Marktzieher, -rin.

Hermanki, ow, *mn.* Kamille, Anthemis; zahrodne h., chamaemelon

Hermanski, a, e & -scy, po -sku, Jahrmarkts-.

Hěrt, a, *m.* & hěrta, y, *ž.* Mal, Schlag; wjele hěrtow, viele Male; na wjele hěrtow, auf viele Male. *Kil.*

Herta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Gertrud; -ćiny, a, e, ihr gehörig.

Hesło & hasło (*k.* hesć, hesnyć), a, *sr.* Loſung, Parole, Wahlſpruch; -owny & -owski, a, e, Loſungs-.

Hesnyć* II., ſich verlauten, zyknyć. *M.*

Hešće & hěšće = hišće, *NN.*

Hěta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Hütte; hětki, ow, *mn.* Bänke der Schuhmacher, Bäcker, Fleiſcher (mjasne h.) u. ſ. f.; hěćiny, a, e, ihr gehörig.

Hětkař, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Verkäufer, -rin in den Bänken.

Hew, hier, hierher: jow. *W.*

Hewak & hewjak, ſonſt, außerdem.

Hewaki & hewaši, a, e, ſonſtig; ty tajki hewaki! du Schelm!

Hewjeŕ, rja, *m.* Berghauer, Bergmann; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e & -scy, bergmänniſch.

Hewjeŕstwo, a, *sr.* Bergbau; die Bergknappen.

Hewón, hewa, hewe (vrgl. hie), jener, tamny. *W.*

Hewy, a, e, dieſer, dieſſeitig. *Kulow.*

Hi, Laut zum Antreiben des Zugviehes nach links, auch histehi; beim Lachen: hi; hidehić, hidehij. *SP.* 146, 52, 147.

Hiacinta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Hyacinthe; -ćiny, a, e, ihr gehörig; -ntowy, a, e, Hyacinthen-.

Hibać V., hibować* VI., hibnyć II., regen, bewegen, von der Stelle bringen; z wójskom, aufbrechen; so hibać, hibotać, ſich bewegen; gehen, gähren: khlěb so hiba.

Hibaćny, a, e & -ćnje, beweglich, biegſam, geſchmeidig. *Sw.* *L.* 698.

Hibadłař, rja & -dnik, a, *m.*, Beweger.

Hibadny, a, e, Bewegungs-, Beweg-, z. B. móc.

Hibajomny, -bujomny, -bnjomny, a, e, zu bewegen.

Hibak, a, *m.* Beweger, Locomotive.

Hibańca, y, *ž.* vieles Bewegen, Gerege.

Hibanina, y, *ž.* etwas Bewegliches, Schwappriges, Gähriges.

Hibanje, a, *sr.* Regung, Bewegung; das Gehen des Teiges.

Hibany, a, e, fortbewegt, aufgegangen (vom Teige); -ne kulki, Hefenklöser.

Hibawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Bewegendes, Bewegding, Pendel.

Hibawy, a, e, bewegend.

Hibićić IV., beweglich machen.

Hibitosć, e, *ž.* Beweglichkeit.

Hibity & hibićiwy, a, e, und -iće & -iwje, beweglich, flink, hurtig.

Hibolaty, a, e, beweglich, kriebelnd und wiebelnd.

Hibolenje & hibotanje, a, *sr.* das hibolić.

Hibolić so IV., kriebeln und wiebeln.

Hiboměrstwo, a, *sr.* Mechanik, Bewegungsmeſſung. *Č.*

Hic & hicl, a, *m.* Zieze, Bruſt, (Kinderſpr.).

Hica, y, *ž.* Katze (Kinderſpr.).

Hickać V., ſaugen, pitzen (Kdſpr.).

Hić (ſt. h-idć; *praes.* 1. du, *in composs.* jdu, ńdu; 2. dżeš; 9. du, dżeja; *imperf.* dżěch, dżěše, *comp.* jdżech; *imperat.* dźi, *comp.* jdź; *gerund.* dżo, dżejo; *part. perf. pass.* -jdżeny; *part. praes.* dżejacy & ducy; *part. perf. act.* šoł [ſt. šedł, v. šedu], šła, šło; *gerund. perf.* šedši) gehen; so hić, ſich's gehen, z. B. tu dyrbi so spěšnje hić, hier muß ſchnell gegangen wenden. In *composs.* braucht man um *W.* noch die Formen -jd-, ſonſt meiſt -ńd-; z. B. zańdu = zajdu (za idu) ich werde vergehen. Ducy, unterwegs, in kurzer Friſt, ſchnell, ducy sčinić, ducy hotowy. Das *futur.* zu hić wird mit po gebildet: póńdu, ich werde gehen. Na to mi dże, by mi šło, dazu hätte ich Luſt, ironiſch; sněh, dešćik dże, krupy dżeja, es ſchneiet, regnet, ſchloßt; počina so hić, es beginnt zu regnen oder zu ſchneien; hić po něšto, etwas holen; wo strowosć a wo žiwjenje dże, es geht um die Geſundheit und das Leben; so lehnyć hić, zu Bette gehen; so derje, zlě hić, wohl, übel gehen; mi so dże, kaž trukam při drozy, mir geht's wie den Schoten an der Straße. Vergl. khodźić.

Hiće, a, *sr.* das Gehen, Hingehen; so do hića dać, ſich einrichten zum Regnen oder Schneien.

Hićitosć & hićiwosć, e, *ž.* Gangbarkeit.

Hićity & hićiwy, a, e und -wje, gangbar.

Hida, y, *ž.* (*k.* hidźeć), Haß; bjez hidy wostajić *CK.* 17; do hidy přinjesć, in Haß, Verachtung bringen; na hidu wobroćić, gehäßig machen, in gehäßiges Licht ſtellen.

Hidź & hidźenc, a, *m.* (vrgl. franz. hideux), Scheuſal, Abſcheu, vrgl. wohidny. *Č.*

Hidżaty, a, e, haſſend.

Hidżeńca, y, *ž.* & hidżeństwo, a, *sr.* Gehaſſe, Haß.

Hidżenje, a, *sr.* Haß, das Haſſen.

Hidżeř, rja, *m.* & -řka, i, *ž.* Haſſer, -rin; -řski, a, e & -scy, haſſeriſch, gehäßig.

Hidźić IV., haſſen.

Hidżomny, a, e, zu haſſen, haſſenswerth.

Hihać V., hi ſchreien, zum Lenken nach links.

Hijać V., hijować VI., ſchreien wie der Eſel; lipire milvorum. *Č.*

Hijak, a, *m.* Umname des Eſels, auch des Pferdes (Kinderſpr.).

Hijanje, a, *sr.* das hijać.

Hikać, a, *m.* Krippenſetzer (Pferd).

1. **Hikać** V., den Schlucken haben; jukać.

2. **Hikać** V., aufſetzen (v. Pferden).

Hikanje, a, *sr.* das hikać. [ſetzend.

Hikaty, a, e, krippenbeißig, auf-

Hikawa, y, *ž.*, gew. *pom.* -wka, i, *ž.* Schlucken, Bock; mam -ku, -ka mje storka, mich stößt der Schlucken.

Hikawc, a, *m.* Krippenſetzer, =beißer (Pferd).

Hil hil hil! Lockruf für die Ziegen; auch hila, hila, hilka, hilka!

1. Hila, e, *ž.* Eliſabeth, Hilžbjeta.

2. Hila, e, *ž.*, *pom.* hilka, i, *ž.* Lockname der Ziege; -liny, a, e, der Ziege.

Hilatko, a, *sr.* & hilčička, i, *ž.* kleines, niedliches Zickelchen.

Hilisko, a, *sr.* häßliche, mißfällige Ziege.

Hilka, i, *ž.* Gimpel; -lcyny, a, e, ihm gehörig; -lči & -lkowy, a, e, Gimpel=.

Hiltać V., -tować VI., begierig ſchlucken. *W.*

Hiltak, a, *m.*, -tawa, y, *ž.* begieriger Schlucker, =rin.

Hiltaty, a, e & -aće, begierig ſchluckend.

Hilža, e, *ž.*, *pom.* -žička, Eliſabeth, *SP.* 274; -žiny, a, e, ihr gehörig.

Hilžbjeta, y, *ž.* Eliſabeth.

Himbjeŕ, rja, *m.* Ingwer, jumbjer; -rjowy, a, e, ihm gehörig, Ingwer=.

Himpać V., himpotać V., hinken, lahm gehen; himpeln.

Himpak & himpotak, a, *m.*, -pawa & -potawa, y, *ž.* ein Hinkender, eine Hinkende.

Himpanje, a, *sr.* das Hinken, klacanje.

Hinačić & hinašić (*k.* hinak) IV., -čeć V., -čować VI., anders machen, ändern.

Hinak & jinak (auch hina, hinach), anders, auf andre Weiſe.

Hinakbarbity & -barbny, a, e, -iće & -nje, von anderer Farbe.

Hinaki & hinajki & hinaši, a, e, anders beſchaffen, von anderer Farbe.

Hinakmyslity & -myslny, a, e, anders geſinnt.

Hinakorodny, a, e, heterogen.

Hinakosć, e, *ž.* andere Beſchaffenheit, Verſchiedenheit, disparitas. *Sw.*

Hinakzmyslenje, a, *sr.* andere Geſinnung, Sinnesänderung, *SP.* 305.

Hinakzmysleny, a, e, anders geſinnt.

Hindrašk, a, *m.* Heinrich, *SP.* 110.

Hindy (*Č.* jindy), andermal. *W.* (ſelten).

Hindźe, anderswo. *W.*

Hinitosć, e, *ž.* Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, vanitas. *Sw.*

Hinity, a, e & -iće, vergänglich, hinfällig. *Kh. Khr.*

Hinjenc, a, *m.* der am Vergehen, Eingehen leidet.

Hinjeńca, y, *ž.* Verdorrung, Abſchwächung.

Hinjenje, a, *sr.* das Vergehen, Verdorren, Verkommen, Verderben.

Hinyć II., zahinować VI., vergehen, eingehen, abſterben.

Hipać V., -pnyć II., ſchwer fahren, rücken, gehen, treten.

Hipanje & hipnjenje, a, *sr.* das hipać.

Hipl & jipl, a, *m.*, *pom.* -lk, Jacke; -laty, a, e, damit bekleidet.

Hišće (-en, -er), noch.

Hišpank, a, *m.* Ausläufer bei Gebäuden, susodk; -kowy, a, e, ihm gehörig; -katy, a, e, damit verſehen.

Hitwa, y, *ž.* Gang, Gegehe, Gehen.

Hižo & hižom (auch hižon), ſchon, hužo, vrgl. jam.

Hładcy, ſ. hładki, glatt; hładcy prječ, glatt weg.

Hładčenje, a, *sr.* das Glätten, Poliren.

Hładčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Polirer, =rin.

Hładčić IV., glätten, poliren.

Hładčidło, a, *sr.* Polirinſtrument, =ſtahl, =holz.

Hładkać V., hładkować VI., hładknyć II., glatt machen, z. B. włosy; ſtreicheln; hładkaj micku! *NN.*; ſo h., ſich glatt machen, ſtreicheln; glatt gemacht, geſtreichelt werden.

Hładki, a, e & -dko, -dcy, *pom.*

hładkuški & -šcy, glatt; nett; *pow.* hładši.

Hładknjenje, a, *sr.* das Glattwerden.

Hładknyć II., glatt werden.

Hładkobłysk*, a, *m.* Politur.

Hładkoklinčaty & -čny, a, e, wohltönend.

Hładkoryčny, a, e & -nje, wohlredend.

Hładkosć, e, *ž.* & hładkota, y, *ž.* Glätte; Nettigkeit; Politur.

Hładkować VI., glätten, streicheln.

Hładkowadło, a, *sr.* Glättinstrument.

Hładkowanje, a, *sr.* das hładkować.

Hładkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Glätter, Streichler, =rin; -řski, a, e & -scy, streichlerisch, schmeichlerisch, zudeckend.

Hładkowařnja, e, *ž.* Glättmühle.

Hładkowłósny & -włóskaty, a, e, mit glatten, schönen Haaren.

Hładźaty, a, e, glättend, glatt streichelnd.

Hładźenje, a, *sr.* das Strählen, Streicheln der Haare; aber podhł., Haarband.

Hładźeř, rja, *m.* Friseur.

Hładźeřnja, e, *ž.* Friseurladen.

Hładźić (*k.* hład-ki) IV., -dźeć* V., -dźować* VI., glätten, streicheln; poliren; gew. włosy hł., die Haare in Ordnung bringen, strählen.

Hładźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Glätter, Polirer.

Hładźik, a, *m.* Schlichthobel, Glattfeile.

Hładźina, y, *ž.* glatte Stelle; Fläche; Politur; die glatte Kuh.

Hłoboki = hłuboki, tief.

Hłód, odu & oda, *m.* Hunger; Hungersnoth [Mat. 24, 7]; hłodu mrjeć, wumrjeć, vor Hunger sterben; hłód žiwić oder ćerpjeć, Hunger leiden; nadpadny oder wjelči hłód, Heißhunger; z hłodom, vor Hunger.

Hłódnica, y, *ž.* Hungerblume, Draba, khudobka, ničo, *Rstk.*; die Hungergrube beim Rindvieh.

Hłódnić IV., hungrig machen, hungern; wuhłódnić so, hungrig werden.

Hłódnik, a, *m.* Hungerer, Hungerleider.

Hłódniwy, a, e & -wje, hungerartig, =ähnlich: mi je hłódniwje, ich habe fast Hunger.

Hłódnjeć III., hungrig werden, sein. *W.*

Hłódnjenje, a, *sr.* das hłódnjeć.

Hłódno, hungrig: mi je hłódno.

Hłódnosć, e, *ž.* Hungrigkeit, Hunger.

Hłódny, a, e & -nje, *pom.* hłódnuški & -ko, hungrig; hłódna nuza, Hungersnoth; hłódne lěto, Hungerjahr.

Hłódnyć II., hłodować VI., hungern; zahł., verhungern.

Hłodojtosć, e, *ž.* Heißhunger, Freßsucht.

Hłodojty, a, e & -ojće, etwas hungrig, freßsüchtig.

Hłódźiwjenje, a, *sr.* das Hungerleiden.

Hłódźiwjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hungerleider, =rin; -řski, a, e & -scy, hungerleiderisch.

Hłódźiwjeřstwo, a, *sr.* Hungerleiderwesen, Armthuerei.

Hłodźak, a, *m.* Hungerer, esuritor, *Sw.*

Hłodźaty, a, e, hungernd, trachtend.

Hłodźenje, a, *sr.* das Hungern, hungriges Trachten.

Hłodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hungerleider, =rin.

Hłodźić IV., starken Hunger haben, leiden; za něčim, nach etwas.

Hłójčka, i, *ž.* statt hłowička, Köpfchen; Bolle; dźiwna oder wumyslena h., eigensinniger Kopf, Eigensinn; kałowa hł., Krautheet, =haupt; tobakowa hł., Pfeifenkopf; dźećelowa hł., Kleeköpfchen; -katy, a, e, heetig, hauptig, mit Köpfchen, Bollen; -kojty, a, e, köpfchen=, bollenähnlich; -čcyny, a, e,

des Köpfchens; -čkowy, a, e, die Köpfchen, Bollen betreffend.

Hłós, osa, *m.*, *pom.* hłósk, -ósčičk, Ton, Klang; Stimme; Melodie; hłós wjesć, dźeržeć, Melodie führen, halten; - zanjesć, Ton, Melodie angeben, anfangen; z hłosom płakać, laut weinen; - wołać (im Schlafe) laut, vernehmlich rufen.

Hłósłójeńska (*k.* łójić), Stimmen haſchend, wotzynk, Echo. *P.*

Hłósnosć, e, ž. laute Beſchaffenheit.

Hłósny, a, e & -nje (*k.* hłós), laut, hell ſchallend, sonorus, *NN.*; Stimme-, Melodie-, vocalis; jenohłósny, dwuhłósny, třihłósny, ein-, zwei, dreiſtimmig; samohłósny, a, e, ſelbſtlautend; sobuhłósny, mitlautend, mitklingend.

Hłosoměra, y, ž. & hłósměridło (*k.* měra), Tonmaaß; -dny & -ſki, a, e, tonmäßig.

Hłosować VI., den Ton ſtimmen; votiren.

Hłosowanje, a, *sr.* Stimmung; - dźeržeć, - halten; Votirung.

Hłosowanski, a, e, Stimm-, zum Stimmen, daſſelbe betreffend.

Hłosowař, rja, *m.* Stimmer.

Hłowa, y, ž., *pom.* hłowka und hłójčka, Kopf, Haupt; Bolle; Oberhaupt, der Erſte; swojeje hłowy być, eigenſinnig ſein; spječiwa & byča hłowa, Starrkopf, *W.*; -wy, *mn.* die Stelle im Bette, wo der Kopf ruht, daher: k hłowam, w hłowach, zu den Häuptern (vergl. noha); wo hłowu hić, um's Leben, um den Kopf gehen; dubowa hłowa, der nichts faſſen und ſich merken kann; wiwawa hłowa, toller Wirrkopf, bösveränderlicher Menſch; zwita hłowa, Wirrkopf; na hłowu dyrjeny, a, e, vor den Kopf geſchlagen; - panjeny, - gefallen; wo šiju a wo hłowu, über Hals u. über Kopf; tupa hłowa, Schwachkopf, tupeje, słabeje hłowy, ſchwachköpfig; strowa ta słowa! Redensart: ſo wir leben und geſund ſind; přez hłowu podawać, faſeln, etwas unordentlich, liederlich machen; so přez hłowu mjetać, Purzelbaum ſchlagen.

Hłowaćeć (*k.* -aty) III., großen Kopf, Köpfe bekommen. *W.*

Hłowaćica*, y, ž. (*k.* -aty), Kopfkohl, Kohl; Großkopf; Alant (Fiſch).

Hłowač, a, *m.*, *pom.* -čk, a, *m.* Groß-, Dickkopf; Kaulkopf (junger Froſch); Nagel mit breitem Kopf; Feldſkabioſe, Grätzeblume, Grindkraut, Scabiosa arvensis, *Rstk. Kil.*; -čowy & -čkowy, a, e, ihr gehörig; -či, a, e, ſie betreffd.

Hłowak, a, *m.*, *pom.* hłowačk, Kopfkiſſen; -kowy, a, e, Kopfkiſſen-.

Hłowatka* (*k.* -aty), Saathanf, *P.*; Laxforelle, *Č.* -tcy &-tkowy, a, e, Saathanf-, Laxforellen-.

Hłowaty, a, e (*k.* hłowa), -aće, köpfig, häuptig; was viele große Köpfe, Knäufe hat; großköpfig; bollig.

Hłowica*, y, ž. (*k.* hłowa), Kopf, Knauf.

Hłowina, y, ž. Vordertheil des [Schiffes.

Hłowiny, a, e (*k.* hłowa), dem Kopf gehörig.

Hłowisko, a, *sr.* großer oder ungeſtalter Kopf.

Hłowišćo, a, *sr.* Flintenſchaft, Kolben, Lafette. *Č.*

Hłowizna*, y, ž. runder Vorſatz am Knochen, *P.*; Kappe, Kuppe des Nagels (hłójčka), *Č.*

Hłowjacy, a, e, Kopf-; z. B. hłowjaca khorosć, Nervenfieber.

Hłowjeńca*, y, ž. Büchſenſchaft.

Hłowka, i, ž., *pom.* v. hłowa, Knotten, Kolben vom Flachs.

Hłowkaty, a, e, kolben-, knottenreich, = -kojty, a, e & -aće & -ojće.

Hłowkowy, a, e, Knotten-, z. B. -we pluwy, Knottenſpreu; hłówkowa křida, Knottenſieb v. Draht. *SP.* II. 212.

Hłowna* = wožat, brennendes Stück Holz. *DŁ.*

Hłownak, a, *m.* Leviathan. *Č.*

Hłownik, a, *m.* Häuptling. *M. pow.*

Hłownosć, e, ž. Hauptumſtand.

Hłowny, a, e & -nje (*k.* hłowa), Kopf-; Erz-, Haupt-, hłowne město, Hauptſtadt; -na přičina, Haupturſache; hauptſächlich, beſonders, vortrefflich.

Hłowojca, y, ż. Halfter; -u tyknyć, ścahnyć, auf-, abhalftern; -cyny, a, e, der Halfter; -cowy, a, e, Halfter-; -jčny, a, e, -artig.

Hłowonc & hłohonc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Weißdorn, Crataegus; Dorn = Stachel vom Weißdorn; -cowy, a, e, Weißdorn-.

Hłowubolenje, a, *sr.* Kopfschmerz.

Hłowułamanje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, Kopfzerbrechen, tiefes, schweres Nachdenken; -nski, a, e, kopfzerbrecherisch.

Hłub, a, *m.*, *pom.* -bik, Strunk, Krautstrunk; -owy, a, e, des Strunkes, Strunk-.

Hłubaty & hłubikaty, a, e und -aće, stark oder klein, strunkig.

Hłubić (*k.* hłub-oki) IV., hłubjeć* V., hłubjować* VI., tief machen.

Hłubićel, a, *m.*, -lka, i, ż. Vertiefer.

Hłubina, y, ż. Tiefe, Abgrund.

Hłubje, *pow.* zu hłuboko, tiefer.

Hłubjeć III., hłubować VI., in einen Strunk auswachsen, ihn bekommen.

Hłubjo, a, *sr.* Tiefe, perfundum.

Hłubočeć III., tief werden.

Hłubočica, y, ż. tiefer Wiesengrund.

Hłubočić IV., -čeć V., -čować VI., tiefen; so -, tief werden, in die Tiefe gehen.

Hłubočina, y, ż. tiefes Thal, *S.*; Krater.

Hłuboki, a, e & -ocy, -oko, tief; *pow.* hłubši & hłubje.

Hłubokodnowy, a, e (*k.* dno), mit tiefem Boden.

Hłubokomyslnosć, e, ż. Tiefsinnigkeit, tiefes Denken.

Hłubokomyslny, a, e & -nje, tiefsinnig.

Hłubokoryčny, a, e & -nje, tief redend.

Hłubokosć, e, ż. Tiefe, Abgrund, Unergründlichkeit, Innigkeit, nutrnosć.

Hłubokozyncity, a, e, tief tönend.

Hłubšić IV. in pohłubšić, etwas mehr vertiefen.

Hłučeć = hołčeć.

Hłuchan, a, *m.* tauber Mensch, tauber Auerhahn. *S.*

Hłuchawa, y, ż., *pom.* -wka, Taubnessel, Lamium.

Hłuchi, a, e & hłucho, hłuše, taub; unfruchtbar, leer; hłuche zorno, kćenje, taubes Körnchen, -e Blüthe.

Hłuchnyć II. in wohł., -chować VI., taub werden.

Hłucho, taub.

Hłuchoněmišćo, e, ż. Taubstummeninstitut.

Hłuchoněmosć, e, ż. Taubstummheit.

Hłuchoněmy, a, e und -mje, taubstumm.

Hłum, a, *m.* rothe Rübe, *DŁ.*

Hłup & hłupak, a, *m.*, *pom.* -ačk, dummer Mensch, Tropf.

Hłupić IV., -pjeć* V., dumm machen; sich albern geberden.

Hłupik, a, *m.* Thor, Narr, błazn.

Hłupikojtosć, e, ż. Dümmlichkeit.

Hłupikojty, a, e & -ojće, dümmlich, ziemlich dumm.

Hłupje, auf dumme Art, albern, z hłupa.

Hłupjeć III., dumm, verrückt werden.

Hłupjeńc, a, *m.* Tölpel, Dummrian; -cowy, a, e, ihm gehörig; -ńči, a, e, Tölpel-.

Hłupjenje, a, *sr.* das Dummthun.

Hłupjeństwo, a, *sr.* Tölpelei, Dummthuerei.

Hłupojtosć, e, ż. Albernheit.

Hłupojty, a, e u. -ojće, ein wenig albern. *NN.*

Hłupońca, y, ż. Dorf Glaubnitz; -ńčan, a, *m.*, -čanka, i, ż., ein, eine aus Glaubnitz.

Hłuporyčny, a, e u. -nje, albern redend.

Hłuposć, e, ż. u. hłupota, y, ż. Dummheit.

Hłupy, a, e u. -pje, dumm, thöricht, albern; hłupi, die Thoren [Ps.

14, 1]; *pow.* hłupiši, a, e u. -šo, *W.* -pjej.

Hłuše (*k.* hłuchi), taub.

Hłušica, y, *ž.* Roßpflaume. *Č.*

Hłušić IV., -šeć* V., -šować* VI., taub machen, betäuben; leer, unfruchtbar machen, jeja (beim Brüten durch heftiges Pochen).

Hłušina, y, *ž.* Dorf Gloſſen; -njan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Gloſſen.

Hłuška, i, *ž.* Hahnenkammblume, gelbe Klafferblume, Rhinanthus crista galli, pjenjeżki, *Rstk. Kil.*; mała čerwjena h., Läuſekraut, Pedicularis silvatica; wulka čerwjena h., Sumpfläuſekraut, P. palustris. *Rstk.*

Hłuwa, y, *ž.* Trüffel, Knolle. *Č.*

Hlad, a, *m.* Schau, Blick.

Hlada, y, *ž.* in wobhlada, Pflege, z. B. der Bienen.

Hladać V., -dować* VI., -dnyć* II., ſchauen, ſehen, na něšto, auf etwas; *c. accus.* beaufſichtigen, pflegen, z. B. dźěći; *c. gen.* abwarten, nachgehen, swojeho dźěła; druhich *scil.* mužow, žónskich, ſich nach Anderen umſchauen, in der Liebe untreu ſein; próznistwa h., müßig gehen; darmačka und -čkow, Alles umſonſt haben wollen, ſich auf Anderer Koſten nähren; někoho domoj hladać, erwarten; so hladać, ſich hüten, in Acht nehmen, *c. gen.* vor etwas.

Hladaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Seher, Schauer; Hüter, Pfleger; -rin.

Hladadło, a, *sr.* Schau-, Seh-werkzeug; Spiegel, *DŁ.*; Perſpektiv, Viſir; -dadny, a, e, es betreffend.

Hladajcy, ſichtlich, zuſehends.

Hladałko, a, *sr.* Spiegel, špihel.

Hladanca, y, *ž.* Geſehe, Geſchaue.

Hladanišćo, a, *sr.* Schauplatz; Geſichtskreis.

Hladanje, a, *sr.* das hladać.

Hladanski, a, e, Sehe-, Zuſchauer-; Pflege-, Aufſeher-.

Hladař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zuſchauer; Pfleger, Aufſeher; -rin; -řski, a, e u. -scy, Zuſchauer-, Aufſeher-.

Hladařnik, a, *m.*, -niča, e, *ž.* Aufſeher, Wärter, -rin.

Hladařnja, e, *ž.* Aufſichts-, Pflegeort.

Hladařstwo, a, *sr.* Zuſchauerſchaft.

Hladawy, a, e, ſchauend, vorſichtig, cautus, *NN.*

Hladka, i, *ž.* Wache; Patrouille; Warte; Schilderhaus. *Č.*

Hladny, in Zuſammenſetzungen nahladny, podhladny.

Hlaj ſt. hladaj, hlej, hle, hlehle! ſiehe!

Hlajće u. hlejće, ſehet.

Hlěn, a, *m.* Schlamm, Schleim. *Č.*

Hlin, a, *m.* Schleie (Fiſch); -nowy, a, e, ihr gehörig; -njacy, a, e, Schleien-.

1. Hlina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Lehm; -niny, a, e, ihm gehörig; -nowy, a, e, Lehm-; -njany, a, e, aus Lehm, z. B. sudobje, irdenes Geſchirr.

2. Hlina, y, *ž.* Dorf Gleine; -njan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus G.; -njanski, a, e, aus Gleina.

Hlinanc, a, *m.* Thonſtein.

Hlinica, y, *ž.* Lehmgrube, Lehmſtätte.

Hlinik, a, *m.* Thonerde. *Č.*

Hlinina, y, *ž.* Lehmboden.

Hlinisko, a, *sr.* häßlicher Lehm.

Hliniščo, a, *sr.* Lehmort.

Hlinity, a, e, lehmig, lehmhaltig.

Hlinjeŕ, rja, *m.* Lehmtreter, Thonarbeiter.

Hlinjeŕnja, e, *ž.* Lehmkammer.

Hlinka, i, *ž.* Bolarerde.

Hlinojćić* IV., lehmen, mit Lehm beſtreichen.

Hlinojtosć, e, *ž.* Lehmigkeit, Lehmhaltigkeit.

Hlinowaćeć III., lehmig werden.

Hlinowaćina, y, *ž.* lehmige Erde.

Hlinowaty, a, e, lehmig, thonartig.

Hlinowišćo = hliniščo.

Hlinožołto*, a, *sr.* Thongelb.

Hlinožołty, a, e, lehmgelb.

Hlista, y, *ž.*, *W.* hlistwa, Spul-, Bandwurm.

Hlišće, ow, *mn.* Würmer (im Leibe), *Muž.*

Hm, hm, hm, Verwunderungslaute od. Brummſtimme beim Geſange. *SP.* 48.

Hnać (*prs.* wird genommen v. ćerju; *imprf.* ćerjach, in *composs.* -hnach; *part. prf. act.* hnał, *pass.* hnaty) I., hnawać* V., treiben (*W.* honić).

Hnaće, a, *sr.* das Treiben, Jagen.

Hnada, y, *ž.* Gnade, miłosć; hnady hladać, Gnade erwarten, von der Gnade leben; -dny, a, e u. -nje, Gnaden-, gnädig; -downy, a, e, gnadenreich. *Kh. Kh.* 39.

Hnadnička, i, *ž.* Gnadenblume, -kraut, Gratiola.

Hnadudawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gnadengeber, -bringer, -rin.

Hnadyhłódny, a, e u. -nje, gnadenhungrig.

Hnadypołnosć, e, *ž.* Gnadenfülle.

Hnadypołny, a, e u. -nje, gnadenvoll.

Hnadźić IV. in Zuſammenſetzungen, z. B. wobhnadźić.

Hned, *W.* = hnyd.

Hněw, a, *m.* (*k.* vergl. hn-uć), Zorn, Grimm.

Hněwać, *pom.* -wkać V., erzürnen, zornig machen; ärgern; so hn., zürnen, na *c. acc.*, nad *c. soc.*, wo *c. acc.* über -, um -; ſich ärgern, unwillig ſein [Mark. 10, 41; Luk. 13, 14]; jeno so njehněwajće, werden Sie nur nicht ungehalten!

Hněwaćny, a, e, ſich leicht, bald ärgernd, zornig, reizbar.

Hněwadło, a, *sr.* was zum Zorn oder Aerger reizt, Anlaß dazu.

Hněwanje, a, *sr.* das Zürnen; Aerger.

Hněwanka, i, *ž.* Aergerniß, ärgerlicher Fall, -es Vorkommen.

Hněwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aergerer, Reizer, -rin; -ŕski, a, e u. -scy, zum Zorn reizend.

Hněwaŕnja, e, *ž.* Zornſtätte, -haus.

Hněwičkać (*pom.* v. hněwać), hněwkować VI., ein wenig böſe machen, reizen; so -, ein wenig böſe ſein.

Hněwiwosć, e, *ž.* Jähzorn.

Hněwiwy, a, e u. -wje, zum Zorn geneigt, jähzornig.

Hněwnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Aerger machender Feind, -e -in; Widerſacher, -rin.

Hněwniwosć, e, *ž.* Zornmüthigkeit, Grimm.

Hněwniwy, a, e u. -wje, zornig, eifrig.

Hněwno, ärgerlich: mi je hn., mir iſt ärgerlich zu Muthe.

Hněwnosć, e, *ž.* Zorn, Aerger.

Hněwny, a, e u. -nje, Zorn-, zornig, ärgerlich; Zorniger, Zornhalter, *NN.*, Aergerlicher.

Hněwuš*, a, *m.*, -uša, e, *ž.* der, die ſich oft ärgert.

Hněwotny, a, e, exasperans. *Ć.*

Hnězdak, a, *m.* Neſthocker.

Hnězdnik, a, *m.* Ragwurz.

Hnězdno, voller Neſter: tu je hn., *Ć.*

Hnězdo, a, *sr.*, *pom.* hnězdko, -zdźičko, -zdźeško, hněždko, *W.* hnězdaško, Neſt; Hütte; -zdny, Neſt-, neſtreich; *Ć.* hnězdny hołb, fruchtbare Taube.

Hnězdojtosć, e, *ž.* Neſtigkeit.

Hnězdojty, a, e u. -ojće, neſtig, mit Neſtern.

Hnězdowc, a, *m.* ein im Neſte gefangener (Raub-) Vogel; Neſthocker.

Hnězdowka, i, *ž.* Neſtwurz, Neottia, *Rstk.*

Hnězduš, a, *m.*, *pom.* -dušk, a, *m.* Neſthöckchen, Neſtling (letztes Kind).

Hnězdźaty, a, e, niſtend.

Hnězdźenje, a, *sr.* das Niſten.

Hnězdźić IV. (*k.* hnězdo), hnězdźeć* V., niſten. *NN. Sw. P. Sch.* 13.

Hnězdźiwy, a, e, niſtend.

Hnić (*prs.* 1. hniju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja, *prt. prf. act.* hnił, *pass.* hnity) I., hniwać* V., faulen, modern, verfaulen.

Hniće, a, *sr.* das Faulen; Modern; Tod.

Hnida, *pom.* -dka, -dźička, Niß, lens; im gebrochenen Flachſe die feſthaftende Ahne, Achel.

1. Hnidak*, a, *m.* Niß-, Staubkamm. *Ć.*

2. Hnidak*, a, *m.* Golddiſtel. *Č.*

Hnidaty u. -dojty, a, e, u. -aće, -ojće, niſſig; vom Flachs gewöhnl. hnidawy, mit 2 feſthängenden Acheln, Ahlen.

Hnidlca u. hnidlica, *pom.* -lčka, *W.* zhnidlička, -lica (*k.* hnić), teige Birne; -licojty, -ličkojty, a, e, teigbirnartig, teig.

Hnidlčić, -ličić IV., -čeć V., teigen; so zhn. = teig geworden ſein.

Hnidličenje, das Teigen, Teigwerden.

Hnidojty, a, e u. -ojće (*k.* hnida), nißartig, mit Niſſen.

Hnidźisko, a, *sr.* abſcheuliche, große Niſſe.

Hnijak, a, *m.* ein Faulender.

Hnijaty, a, e u. -aće (*k.* hnić), faulend, faulig.

Hnijeńca, y, *ź.* Gefaule; fauliger Dunſt.

Hnijidło, a, *sr.* Fäulniß erzeugendes Mittel, Stoff dazu.

Hnijka, a, *ź.* Dungfaden, eine Alga.

Hniłc, a, *m.* (*k.* hniły), fauler Baumſtamm; Fäulniß, Fäule; Brutfäule (bei Bienen); dżasnowy zhniłc, Scorbut.

Hniłosć u. -łota, y, *ź.* Fäulniß, Fäule.

Hniły, a, e u. -le (*k.* hnić), gewöhnlich mit z, faulig, faul, zhniły; zhniła zymnica, Faulfieber, *Ć.*

Hnilć* (*k.* hniły), e, *ź.* = hnilina.

Hnilica, Fäule.

Hnilina, y, *ź.* Fäule, Fäulniß; gewöhnlich mit z, z. B. po zhnilinje słodźić, nach Fäulniß, faulig ſchmecken.

Hnój, oja, *m.* (*k.* hn-ić), Miſt, Dünger; Koth, Excremente; Eiter; hnój nosyć, wunosyć, hnój kidać, wukidać, ausmiſten; hnój k., rozk., Dünger breiten.

Hnojawy, a, e (*k.* hnojić), düngend; eiternd; zum Eitern dienend.

Hnojenje, a, *sr.* das Düngen, Eitern.

Hnojeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Dünger, -rin.

Hnojić (*k.* hnój) IV., hnojeć* V., -jować* VI., düngen; so hn., eitern.

Hnojisko, a, *sr.* (*k.* hnój), garſtiger oder ſchlechter Miſt, Dünger; Eiter.

Hnójkidaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* hnój kidać), Ausmiſter, Miſtbreiter, -rin.

Hnójnica, y, *ž.* Düngerjauche, Miſtjauche; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Düngerjauchen-, z. B. jama, łuża, Grube, Pfütze.

1. Hnójnik, a, *m.* Miſtkäfer.

2. Hnójnik, a, *m.* Regenwurm, *NN.*, wudżenca.

Hnójniśćo, a, *sr.* (*k.* hnójn-y), Dung; gedüngtes Feld, *NN.*; Düngemittel; -ćowy, a, e, ihm gehörig.

Hnójny, a, e u. -nje (*k.* hnój), Dünger-, Miſt-; miſtig, voll Miſt, düngend; -ne widły, ow, Miſtgabel; hnójny wóz, Miſtwagen; -naj wóznikaj, *dw.* Seitenbreter des Miſtwagens.

Hnuć (*k.* h, h-n; *futur.* 1. hnuju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *prt. prf. act.* hnuł, *pass.* hnuty) I., hnuwać [spohnuwać, *W. J.* 36. 130.] V., beugen; gewöhnl. bewegen, rühren, regen; lenken, regieren; žiłku hnuć, die Ader überſpannen, verrenken, *NN.*; so hn., ſich -; myslow hnuće, Gemüthsbewegung; přirodźene hnuće, natürlicher Trieb, Inſtinkt. (Vrgl. nućić!)

Hnuće, a, *sr.* Regung; Rührung; Bewegung; -ća połny, a, e, rührungsvoll.

Hnućel u. hnuwaćel, Beweger; Rührer.

Hnućelny* u. hnuwaćelny*, a, e, beweglich.

Hnućidło, a, *sr.* Anregung, Antrieb; Reiz.

Hnujaty, hnuwaty, a, e, bewegend; rührend.

Hnujity, a, e & -iće, beweglich; njehnujity, a, e, immobilis.

Hnujomny & hnuwajomny, a, e, zu bewegen.

Hnutnosć, e, ž. Bewegtheit, Eifer, horliwosć, zelus. *Sw. L.* 751.

Hnutny, a, e & -nje (*k.* hnuty), bewegt, eifrig.

Hnutosć, e, ž. Bewegtheit.

Hnuty, a, e & -će (*k.* hnuć), bewegt, gerührt.

Hnuwanje, a, *sr.* das öftere Bewegen, Regen, Rühren.

Hnuwaty, a, e, öfters bewegend, anregend.

Hnyd & hnydom, alsbald, sogleich; auf der Stelle.

Hnydomny, a, e, alsbaldig.

1. **Ho**, *žad.* zu wón, ihn = jeho.

2. **Ho**, auch: hoho, *zač.*, wenn man bei etwas Anstand nimmt (vrgl. jo); ho, ho, ho, *zač.* die Pferde zu scheuchen.

Hobanka, i, ž. Schnittebank.

Hobr & hobjeŕ, a, *m.*, -ŕka, i, ž. Riese, Riesin, gew. hobjeŕski muž; -ŕski, a, e & -scy, po -sku, riesig, riesenhaft.

Hobrak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Aufpachter, Viehpachter.

Hobrastwo, a, *sr.* Viehpachtung.

Hobrawa, y, ž. Viehpachterin.

Hobrstwo, a, *sr.* Riesenthum; Riesenreich.

Hóčka, i, ž., *pom.* von hoka, Haken, Haken des Degens. *NN.*

Hóčkować VI., häkeln; so h., sich zu einem Häkchen krümmen.

Hóčkowanje, a, *sr.* das Häkeln.

Hód, odu & oda, *m.* (Zeit, Gelegenheit; Fest, Gasterei, *Sł.*), nur im *plur.*: hody, hód, Weihnachten, (*S. M.* Kirchweih); do hód, bis zu W., vor W.; wot hód, von W. an; po hodźoch, nach W.; hody dać, sebi wzać, aus dem Dienst entlassen, Abschied aus dem Dienste nehmen, was sonst zu Weihnachten zu geschehen pflegt; hody krydnyć, aus dem Dienste geschickt werden; jutře změješ hody, morgen hast du den Abschied.

Hodan, a, *m.* Adam.

Hodeho, Jodellaut. *SP.* 52, hode hój ha, *ib.* 147.

Hodleŕ, rja, *m.* = worjoł.

Hodlerica, y, ž. Ackelei, Aquilegia, zahrodne zwónčki.

Hódnić IV., -njeć* V., -njować* VI., taxiren, würdern, würdigen.

Hódnik, a, *m.*, -nica, y, ž. ein Würdiger, eine -ge; tu staj hódnik a njehódnik bitaj, hier ist der Würdige und Unwürdige geschlagen.

Hódnjeć III., hódnować VI., würdig werden.

Hódnjenje, a, *sr.* Würdigung; Würderung.

Hódno, werth, hübsch viel, z. B. hódno njeje pisać, es ist nicht der Mühe werth zu schreiben; je što hódno narostł, ist er hübsch viel gewachsen? hódno pjenjez, hübsch viel Geld.

Hódnosć, e, ž. Werth, Tüchtigkeit, Würdigkeit.

Hódny, a, e & -nje, -no, erheblich, ziemlich; werth; würdig.

Hodownik, a, *m.* December; Nießwurz, bože nócne oder duchowe zelo.

Hodowny, hodowski, hodowy, a, e, Weihnachts-.

Hody, ſ. hód.

Hódź (*k.* hód-ny), werth, anständig, paßlich, tauglich, annehmbar; nur in einzelnen Redensarten gebräuchlich, wie: to je mi hódź, das behagt mir, steht mir an; ja tebi wjacy hódź njejsym, ich stehe dir nicht mehr an, bin dir nicht mehr werth; wón hódź (njehódź) přińdźe, er kam gelegen (ungelegen); hódź woselić, just genugsam salzen; h. lubować, gerade recht lieben, *Khkh.* 9.; h. dżeržu, comprobo, *Sw.* für zweckmäßig halten; billigen.

Hodźenje, a, *sr.* das Passen, Taugen; Schicklichkeit, Sichgeziemen.

Hodźić so IV., recht sein, sich geziemen, passen, taugen, sich schicken; to so hodźi, das geht an; temu so wšitko hodźi, jeno nic šibjeńca, der kann Alles brauchen, nur den Galgen nicht (Sprchw.);

jemu so wšitko hodźi, ihm iſt Alles ſchicklich; Alles recht, um es zu nehmen oder zu ſtehlen; er vermag Alles; k rězu so h., zum Schlachten taugen; k ničemu so njehodźić, zu nichts taugen.

Hodźij, a, *m.* Göda; -jčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Göda; -jski, a, e & -scy, aus Göda.

Hodźiły*, a, e, tauglich, přihodny.

Hodźina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Stunde, po hodźinach, ſtundenweiſe; -dźinski, a, e & -scy, Stunden-.

Hodźinak*, a, *m.* Stundenglas, -zeiger. *Pf.*

Hodźinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Betbruder, -ſchweſter; Pietiſt, gew. štundaŕ.

Hodźinka, i, *ž.* Hibiskus.

Hódźnosć, e, *ž.* Schicklichkeit, Zierlichkeit.

Hódźny, a, e & -nje, ſchicklich, paſſend, zierlich, decens, *Sw.*

Hofarćić IV., gew. mit so, hoffärtig thun, Eitelkeit treiben.

Hofartnosć, e, *ž.* Hoffart, Eitelkeit.

Hofartny, a, e & -nje = hordy.

Hohahej, holla, holla! *SP.* 57, 83, 303.

Hohej, ho! *SP.* 69. 93.

Hoho, hoho (verwundernd).

Hoj, hojhoj, ſacht, langſam! (Zuruf an's Zugvieh.)

Hojadwo = howjado, Rind.

Hójaty, a, e, heilend, heilen machend.

Hójb, bja, *m.* Taube, beſſer: hołb.

Hójenje, a, *sr.* das Heilen, Curiren.

Hójenski, a, e & -scy, Heil-, zum Heilen.

Hójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Heiler, Wundarzt; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Heilungs-, Heiler-.

Hójeŕstwo, a, *sr.* Heilweſen, Curverfahren.

Hójić IV., -jeć V., -jować VI., heilen, curiren.

Hójićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Heiler, [rin.

Hójidło, a, *sr.* Heilmittel.

1. Hójny, a, e & -nje (*k.* hój-ić), Heil-, heilſam.

2. Hójny, a, e & -nje (*k.* how-ić), paßlich, dienend. [18.

Hojo = howjo, howjado. *Md. B.*

Hójomnosć, e, *ž.* Heilbarkeit.

Hójomny, a, e & -nje, zu heilen; heilbar.

1. Hoka, i, *ž.* = hokaŕka.

2. Hoka, i, *ž.* (vrgl. ἄγκη, unc-us), *pom.* hóčka, Haken; Thürangel; -ocyny, a, e, ihm gehörig; hokowy & -wny, a, e, ihn betreffend; hokaty & hóčkaty, a, e, hakig, häklich; mit Haken.

Hokaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Höker, Menger, -rin; -ŕski, a, e & -scy, -mäßig.

Hokaŕstwo & -kowstwo, a, *sr.* Hökengeſchäft.

Hoknyć II., hokować VI., einhaken. [ben.

Hokować VI., Hökengeſchäft trei-

Hokowc, a, *m.* Kreuzdorn.

Hokowišćo, a, *sr.* Kreuzdornſtrauch, -ort.

Hokownica*, y, *ž.*, *pom.* -ička, Haken-, Wallbüchſe.

Hokownik*, a, *m.* Hakenſchütz.

Hołaćk, a, *m.* nackter, abgeriſſener Menſch.

Hołb, bja, *m.*, *pom.* -bik, -bjatko, Taube; -bjowy, a, e, ihr gehörig; -bjacy, a, e, Tauben-; Tauben liebend; -bičkowy, a, e, Täubchen-, taubenfarbig; -bjaty, a, e, voller Tauben; -bjojty, a, e & -ojée, taubenähnlich; -bny, a, e, Tauben-.

Hołbica, y, *ž.*, *pom.* -ička, -inka, weibliche Taube.

Hołbik, a, *m.*, *pom.* von hołb; hołbiki, ow, *mn.* Eiſenhütchen, Aconitum; stupnički, *Rstk.*

Hołbin, a, *m.* Dorf Taubenheim.

Hołbina, y, *ž.* Taubengeſchlecht; -geſchmack; -fleiſch.

Hołbjenc & -bjeńc, a, *m.* Taubenhaus, -ſchlag, -kukſch; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Hołbjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Taubenfreund; -händler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Taubenfreund-.

Hołbjerić IV., ein hołbjeŕ sein.

Hołbjeŕstwo, a, *sr.* Tauben-liebhaberei, -handel.

Hołbjo, bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, junge Taube; -bjećowy, a, e, ihr gehörig.

Hołčeć III., hołkać V., hołkować VI., sausen, lärmen, tosen, wětr hołči. *W.*

Hołdować VI., huldigen; Jemandem alles Mögliche thun, ihn reichlich bewirthen; Vorschub leisten.

Hołdowanje, a, *sr.* das Huldigen; Huldigung, gute Pflege, Vorschub.

Hołdowanski, a, e & -scy, Huldigungs-.

Hołdowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Huldiger, -rin; guter Pfleger, -e -rin.

Hołdrašk, a, *m.* Kleinholder, *SP.* 27.

Hołk, a, *m.* Lärmen, Getöse, Gebuber, *Kr. Khr.* 66. *W.* [peln.

Hołkot, a, *m.* öfterer Lärm, Rum-

Hołkotać V., rumpeln, stoßend lärmen, wie z. B. der Wagen in stößigen Wegen.

Hołkotak, a, *m.*, -tawa, y, ž. Lärmmacher, Rumpler, -rin.

Hołkotanje, a, *sr.* Lärmen, Bubern, Rumpeln.

Hołkotaty, a, e, rumpelnd, stößig; ungleich.

Hoło, kahl, z hoła, glatterdings, ganz und gar, do cyła.

Hołosć, e & hołota, y, ž. Kahlheit, Leere. *W.*

Hołuch, a, *m.* ganz entblößter, leerer Mensch, Habenichts.

Hoły, a, e & hole, *pom.* -łuški, kahl, leer; eitel; lauter; hołe słowa, leere Worte; hoła kběžka, bloßes Häuschen ohne Feld; pod hołym njebjom, unter freiem Himmel; z hołymaj rukomaj, mit bloßen Händen.

Hól, hól, hól, Laute, um die Gänse wegzutreiben.

1. Hola, e, ž., *pom.* hólka, Heide, Wald; -liny, a, e, ihr gehörig; hólski, a, e, Heide-, Busch-, z. B. hólske prawo, Waldberechtigung; -ski puć, Waldweg.

2. Hola! he! holla! hola, hola, nichtó doma? *W.*; hola hej, hola ha. *SP.* 101.

Holadra, faladra, holla! *SP.* 86.

Holan, a, *m.*, -anka, i, ž. (*k.* hola), Haidebewohner, -rin (niederlausitzer Serbenwende), auch *nom. propr.*; -lenjo, *mn.*; -lanski, a, e & -scy, Heide-, po -sku, nach Art der Haidebewohner; holanska jahoda, Haidelbeere.

Hólc, a, *m.* (*k.* holy), *pom.* -lčk, -lčik, -lčičk, -lčičik, -lčičičk, Junge, Knabe; Bursche; Knecht; hólče! *wol.* -lcy (nicht: -lcojo), *mn.*; młody hólc, Junggesell; młodźi hólcy, junge Burschen [Ps. 127, 5].

1. Holca, *pom.* holčka, -lčička, -lčičička, Mädchen [Ps. 148, 12]; Magd; młoda holca, Jungfer; holcyny, a, e, des Mädchens.

2. Holca, y, ž. Dorf Golenz; na Holcy, in Golenz.

Holčacy, a, e, Mädchen-.

Hólčacy, a, e, Knaben-; den Burschen nachlaufend, in sie verliebt.

Hólčec, a, *m.*, *pom.* hólc, Bürschchen, ziemlich großer Junge; -cowy, a, e, des Jungen.

Holčeŕ = holčkaŕ, rja, *m.* Mädchenjäger, -liebhaber; -rjowy, a, e, des -.

Holči, a, e (*k.* holca), Mädchen-; den Mädchen nachlaufend, verliebt; holči dótk, Mädchennachlaufer, in Alle verliebt.

Hólči, a, e (*k.* hólc), Burschen-; -ča, Burschen liebend (Mädchen), mannstoll.

Holčica, y, ž. (*pom.* von holc-a), ein schon hübsch großes Mädchen.

Holčička, ſ. holca.

Holčina, y, ž. (*k.* holca), junge Mädchen.

Hólčina, y, ž. (*k.* hólc), Bursche, junge Leute.

Holčisko, a, *sr.* großes oder garstiges Mädchen.

Hólčisko, a, *sr.* großer oder garstiger Junge.

Holčka, ſ. holca.

Holčo, -čeca [Mark. 6, 22]; (*k.* holca), *pom.* -čatko [Mat. 9, 24., Mark.

5, 41. 42], kleines Mädchen, *mn.* holčata; -čećowy, a, e, ihm gehörig.

Hólčo, -čeća, *sr.* (*k.* hólc), *pom.* -čatko, kleiner Junge, hólčata, *mn.*; -čećowy & -čatowy, a, e, des kl. Jungens.

Holeć (*k.* holy) V., kahl werden. *W.*

Holečo = holičo, a, *sr.* Mädchen, (poet.) *SP.*

Holenc & holeńc, a, *m.* (*k.* hoły), nackter, armer Wicht. *L.*

Holić* (*k.* hoły) IV., holeć* V., kahl machen; (*Sł.* auch: scheren, třihać; barbieren, truhać); beſ. wuholić, leer machen, entledigen.

Holička, i, *ž.*, *pom.*, Mädchen (poet.); k lubcy holičcy. *SP.*

Holički, ow, *mn.* (*k.* hoły), Obſtknöpfchen (nach abgefallener Blühte).

Holina, y, *ž.* (*k.* hoły), kahle, lichte Stelle (im Walde), ſonſt płónina; kahler Fleck, Fläche; Leere.

Holizna = holina; -naty, a, e, mit kahlen Flächen, Blößen.

Holmot*, a, *m.* (gjalmot), rothe Rübe, *DŁ. SP.* II. 8.

Holo, leća, *sr.* (*k.* hoły), *pom.* -latko, (kahles, kleines) Kind, dźěćo; -lećowy, a, e; -latowy, a, e. *W.*

Homlka, -mulka, -mjałka, -mjołka, i, *ž.* kleine Kaupe, Erhöhung, Klümpchen; h. khójnow, ein Fleck Kiefern; h. žita, ein üppigerer Fleck im Getreide, in der Kornſaat; h. całty, ein Semmelhäuptchen. S. homola.

Homlkaty, a, e & -aće, kaupig, klumpig, ſchäfchenartig (v. Wolken).

Homlkować & -molkować VI., Käupchen, Erhöhungen, Schäfchen (von Wolken) bilden, machen.

Homlkowanje, a, *sr.* das homlkować.

Homola & homula, e, *ž.* (vrgl. cumulus, Ὁμόλη ὅμιλος), Kaupe, Klumpen, Erhöhung, Hügel.

Hón*, onu & ona, *m.* (*k.* honić), Jagd, honitwa; Rennen, Lauf; (Strecke; vrgl. hono). *Ć.*

Honač, a, *m.* & *NN. W.* honak, a, *m.* (*onomatop.*), Hahn; -kowy, a, e, des H.; h. spěwa, der H. kräht; -ači, a, e, Hahnen-.

Honačik, a, *m.*, *pom.* v. honač, Hähnchen; -ki, *mn.* Pfaffenhütchen, *n.* Evonymus europaeus, kaponjace, kaprasowe drjewo, kapralc, kaprasa.

Hońba, y, *ž.* (*k.* honić), Jagen, Treiben; Wettrennen. *Ć.*

Hońbišćo, a, *sr.* Rennbahn; Revier. *Ć.*

Hońcować** (*k.* hóńc = honjak) VI., brünſten. *Ć.*

Honić (*k.* h-n, hn-ać; vrgl. hn-uć) IV., honjeć* V., honjować* VI., vrgl. hanjeć (ćěrić u. hnać), treiben; jagen; nachjagen, nachſetzen; verfolgen; wohin eilen, ſtreben, wonach ringen, za něčim, na něšto; *W.* hanjeć, herum zu laufen pflegen, vagari; so -, verfolgen, za někim; (ohne so: Ps. 35, 6).

Honićel, a, *m.* & honićeŕ, rja, *m.*, -lka & -ŕka, i, *ž.* Treiber, -rin.

Honidło, a, *sr.* Hirtenſtab, *m.* *DŁ. SP.* II. 270.

Honitny, a, e, Jagd-, ſie betreffd.; jagbar; -ny čas, -zeit, -na zwěrina, -wild.

Honitwa & hońtwa, y, *ž.*, *pom.* hońtwička, (*Sw.* honidba; *k.* honiť = honić), Jagd.

Honitwaŕ, rja, *m.* Jagdfreund; -ŕski, a, e, jagdliebend.

Honitwaŕstwo, a, *sr.* Jagdweſen, Jägerei.

Honitwiski, a, e & -scy, po -sku, Jagd-.

Honitwišćo, a, *sr.* Jagdrevier.

Honjadło, a, *sr.* etwas Treibendes; Schwung-, Treibrad.

Honjak, a, *m.* Treiber; Courshund; Nachſetzer; Wettrenner; Jacht, Rennſchiff. *Pf.*

Honjaty, a, e, treibend, jagend.

Honjeńca, y, *ž.* (*k.* honjenje, honić), Gejage; Tournier.

Honjenje, a, *sr.* das Treiben, Jagen.

Honjeŕ (*k.* honić), Treiber; Jäger, *NN. Wp. B.* 244. hajnik; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, Jagd-, Treib-; h. pos, Jagdhund.

Honjomny, a, e, zu treiben, zu jagen.

Hono, a, *sr.*, *pom.* -nko, -čko, Territorium, Feldſtück; Gewände, z. B. tři hona daloko, drei Feldwegs, Flurweiten entfernt.

Hop, hop!

Hopać, *pom.* -pkać V.; so h., hopnyć II., ſich ſetzen (Kinderſpr.).

Hopanje, *pom.* -pkanje & -pnjenje, a, *sr.* das Sitzen, ſich Setzen.

Hopsa, hopsasa, hopſa! heiſa, *SP.* II. 128.

Hopsać V., -sować VI., -snyć II., hopſen, aufſpringen.

Hora, y, *ž.*, *pom.* hórka, horička, hórčička, Berg; Dorf Guhra; hory, *mn.* Gebirge; rudne hory, Erzgebirge; hobrske hory, Rieſengebirge.

Horačina, y, *ž.* (*k.* horak), Gebirgsvolk.

Horačk, a, *m.* Berghund.

Horaćina, y, *ž.* gebirgige Gegend, Gebirge.

Horak, a, *m.*, -anka, i, *ž.* Gebirgsbewohner, Oberländer, -rin.

Horaty & hórkaty, a, e & -aće, bergig, hügelig.

Horb, a, *m.*, *pom.* -bik, -bičk, Buckel, Höcker; -baty, a, e & -aće, bucklig, höckrig; -bojty, a, e & -ojće, buckelähnlich, gewölbt.

Horbač & horbak, a, *m.*, *pom.* -čk, kleinbuckliger Menſch.

Horbačk, a, *m.* Röhrenkähnchen, Alga Encyonema. *Rstlk.* [den.

Horbaćeć III., bucklig, höckrig werden.

Horbaćić IV., -ćeć V., bucklig machen.

Horbić IV., -bjeć V., bucklig, uneben machen, beſ. so h., den Rücken krümmen, kaž kóčka na psa.

Horbik, a, *m.* kleiner Buckel; -katy, a, e & -aće, mit kleinen Buckeln; -kojty, a, e & -ojće, ihnen ähnlich.

Horbjeć III., bucklig, uneben werden.

Horbjenje, a, *sr.* das horbić, horbjeć.

Horbo, *pom.* -baško = hordło, Kropf. *W.*

Horboł*, a, *m.* Auswuchs, Knollen; Holper. *Č.*

Horbonósny, a, e, habichtsnaſig.

Horbować VI., wölben.

Horbowanje, a, *sr.* das Wölben.

Horbowany, a, e, gewölbt.

Horbowaty, a, e & -aće, etwas bucklig, höckricht, gewölbt.

Horco & -cy (horcje, *Sch. K.*), *pom.* -cko, heiß.

Horcokrjejny, a, e & -nje, heißblütig, choleriſch.

Horcosć, e, *ž.* Hitze, Gluth; Brunſt, *Kh. Kh.* 140, *Md. B.* 18.

Horcota, y, *ž.* Hitze; heißes Wetter; -tny, a, e, Hitze bringend, heiß, horcy.

Hórcy, v. hórki, bitter.

Hórčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein Gebirger, -e -rin; einer, eine aus Gurig, Guhra, Horke; -nski, a, e, ebendaher.

Hórčičnik*, a, *m.* Hederich.

Hórčić IV., -čeć V., bitter machen, verbittern.

Hórčik*, a, *m.* Magneſium.

Hórčina*, y, *ž.* Bitterſtoff.

Hordač & hordak, *pom.* -ačk, Stolzer.

Hordłak, a, *m.* Kropftaube.

Hordło & horło, a, *sr.*, *pom.* -leško (Gurgel, Kehle); Kropf der Vögel; -łaty, *pom.* -leškaty, a, e, groß- oder kleinkropfig.

Hordlica, y, *ž.* Taubenkropf, Cucuballis, *Rtk.*; -cowy, a, e, davon, es betreffend.

Hordliwy, a, e & -wje, gern ſtolz, eitel.

Hordnjenje, a, *sr.* das Stolzwerden.

Hordny, a, e & -nje, ſtolz, herriſch.

Hordnyć II., wohordować VI., ſtolz werden.

1. **Hordo**, a, *sr.* Stolz, Selbſtgefühl, Uebermuth, *Nowin.* 1845, p. 19.

2. **Hordo**, beſ. z hordom, z horda, ſtolz, ſtolziglich.

Hordoba, y, *ž.* Stolz, Eitelkeit; Trotz. [nend.

Hordohněwny, a, e, ſtolz zür-

Hordojty, a, e & -ojće, etwas ſtolz, ſtolzig.

Hordomyslnosć, e, ž. Hochmüthigkeit.

Hordomyslny, a, e & -nje, ſtolz denkend, hochmüthig.

Hordonósny, a, e & -nje, hochnaſig.

Hordoryčny, a, e & -nje, ſtolz redend; großſprecheriſch.

Hordosć, e, ž. Uebermuth, Hochmuth, Stolz; Trotz; in kathol. Büchern: Herrlichkeit, Verherrlichung, z. B. *Kh. Kh.* 17, 159.

Hordosćić IV., -sćeć V., -sćować VI., verherrlichen (kath.) *Kr. Khr.* 47.

Hordostny = hordozny. *SP.* II. 208.

Hordoznić IV., -njeć V., -njować VI., verherrlichen, krasnić.

Hordoznosć, e, ž. Herrlichkeit.

Hordozny, a, e & -nje, herrlich, krasny.

Horduty, a, e & -uće, aufgeblaſen, ſtolz. *Ć.*

Hordy, a, e & -dże (vrgl. hart), *pow.* -dżiši, -šo, ſtolz; (kath.) herrlich, prächtig, *Kh. Kh.* 102.

Hórdy, ow, *mn.* (*k.* hrodźić), Hürden, *SP.* II. 163.

Hordźeć III., wobhordować VI., hochmüthig werden, *W.*; ſtolz ſein, *Kr. Kh.* 11, *Kh. Kh.* 175.

Hordźenje, a, *sr.* das hordźić, hordźeć.

Hordźeństwo, a, *sr.* Hoffart. *W. J.* 69.

Hordźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Stolzer, Stolze; -řski, a, e & -scy, ſtolzirend, prahleriſch.

Hordźić IV., -dźeć V., -dźować VI., ſtolz machen; so h., hoffärtig thun, ſtolziren, ſtolz ſein, ſich brüſten (*Přísł.* 25, 6).

Hordźina, y, *m.* Held.

Hordźiwosć, e, ž. Stolz. *Kr. Kh.* 336.

Hordźiwy, a, e & -wje, ſtolziglich, *Kr. Kh.* 220.

Horić IV., -rjeć V., -rjować VI., ſengen, brennen, glühen, z. B. słónco hori; durſtig, heiß, trocken machen: mi tak hori, ich bin ſehr durſtig; jerej hori, der Hering macht heißen Durſt; na sušene mjaso hori, auf geräuchertes Fleiſch giebt's heißen Durſt; ausgebrannt werden: pola horja, wšitko je wuhoriło, Alles iſt dürr geworden; brennen: helu horiš, čertej služiš, *SP.* 28, 288.; z tobu budże čert helu horić, mit dir wird der Teufel die Hölle heizen; so horić, brennen, glühen (meiſt von Gefühlen): wutroba so hori, das Herz glüht.

Horisko, a, *sr.* abſcheulicher, hoher Berg.

Horišća, ow, *mn.* Gebirgszug.

Horiwka, i, ž. Adonisröschen, Adonis, *Rstk.*; -kowy, a, e, ihr gehörig; -wcyny, a, e, davon.

Horjacy, a, e, brünſtig, inbrünſtig.

Horjan, a, *m.*, -nka, i, ž. Gebirgsbewohner, -rin; -njenjo, *mn.* Oberländer; -nski, a, e & -scy, Gebirgs-, gebirgiſch.

Horjanstwo, a, *sr.* gebirgiſches Weſen.

Horjaty, a, e, brennend, glühend.

Horjawa, y, ž. Brennfieber. *Ć.*

Horje, hinauf, auf, aufwärts, empor!

Hórje, ärger, ſchlimmer, ſ. hórši.

Horječny, a, e, oben befindlich. *W.*

Horjećahnyć, beſſer woćahnyć, kubłać.

Horjeka & -kach = horka. *W.*

Horjeł (*DŁ.* herjeł) = worjoł, Adler.

Horjeńca, y, ž. Obermagd; Ober-, Herrenſtube; -cyny, a, e, ihr gehörig; -ńči, a, e, ſie betreffend.

Horjeńk, a, *m.* Ober in der Spielkarte; -kowy, a, e, ſein.

Horjestać I., -stanyć II., -stawać V., auferſtehen, aufſtehen.

Horjestaće, -stanjenje, -stawanje, a, *sr.* das Aufſtehen; Auferſtehung (beſſer wäre: postanjenje).

Horjo, a, *sr.*, *pom.* hořko, ho-

rješko, Trübſal, Ungemach, Mark. 4, 17, Leid; z horjom a nuzu, mit Kummer und Noth; -rjojty, a, e & -ojće, trübſelig, ærumnosus, *Sw.*

Horjokać V., wehklagen, Zeter ſchreien, herjekać.

Horka & horkach, *W.* horjeka, oben.

Hórka, i, ž., *pom.* v. hora, Berg; Delnja H., Niedergurig, Hornja H., Obergurig, Dołha H., Langenhorke.

Hórki, ow, *mn.* Dorf Horke.

Hórki, a, e & -rko, -rcy, *pom.* -kuški, bitter, beſ. žołčhórki; erbittert; *pow.* hórkši, hórči.

Hórknyć II., -kować VI., bitter werden, bittern Geſchmack bekommen.

Hórko, bitter; z hórka, bitterer Weiſe.

Hórkodrjewnik*, a, *m.* Bitterholz, Xyolopia.

Hórkojtosć, e, ž. Bitterlichkeit.

Hórkojty, a, e & -ojće, etwas bitter, bitterlich.

Hórkosć, e, ž. & hórkota, y, ž. Bitterkeit, Erbitterung.

Hórkowc, a, *m.* Enzian, Bitterwurz, Gentiana, hórki korjeń.

Hórkowčik, a, *m.* Wurmblume, Gentianella.

Hórkowka*, i, ž. Bitterwaſſer. *Č.*

Hórkuš, a, *m.* Rottig; čisty h., Waſſerpfeffer, Polygonum hydropiper, wjerjebinka; blakaty h. Flöhkraut, P. Gersicaria, *Rstk.*

Horliwc, a, *m.* Eiferer, Enthuſiaſt, Eiferſüchtiger.

Horliwić IV., eifern, nacheifern.

Horliwjenje, a, *sr.* Aneifern, Nacheifern.

Horliwosć, e, ž. Eifer, Enthuſiasmus.

Horliwy, a, e & -wje, hitzig, eifrig; inbrünſtig, eiferſüchtig, žarliwy.

Hornc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Topf; -nči, a, e, Topf-.

Horncysko, a, *sr.* unförmiger, ſchlechter Topf, beſſer hornčisko.

Hornčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Töpfer, -rin; -ŕski, a, e, töpfermäßig.

Hornčerić IV., töpfern, Töpferei treiben.

Hornčeŕnja, e, ž. Töpferei, figulina.

Hornčeŕstwo, a, *sr.* Töpferei, -handwerk.

Hornčkować VI., töpfchenweiſe ſchöpfen, meſſen, geben.

Horni, nja, nje, obere, Ober-, horny; Hornja Łužica, Oberlauſitz.

Horničan, a, *m.* Bewohner des oberen Theils einer Ortſchaft.

Hornik, a, *m.* oberer Theil; propositio major.

Hórnik, a, *m.* Bergmann; -iski, a, e & -scy, Bergmanns-, bergmänniſch.

Hórnina, y, ž. Gebirgsart. *Č.*

Hórnistwo, a, *sr.* Bergbau.

Horniwosć, e, ž. böſe Stimmung.

Horniwy, a, e & -wje, ereifert, zornig, böſe.

Hornjokrajny, a, e, oberländiſch.

Hornjołužiski, a, e & -scy, oberlauſitziſch.

Hornjoserbski, a, e & -scy, oberwendiſch.

Horny, a, e, obere, Ober-.

Hornyc & -nyk, a, *m.* Topf.

Horojty, a, e & -ojće, bergartig, gebirgig.

Horokopny, a, e, Bergbau-. *P.*

Horować* VI., Berge bilden; Oberhand haben.

Horowaty, a, e & -aće, etwas gebirgig.

Horowina, y, ž. Gebirgszug.

Horowy, a, e, Berge-, Gebirgs-.

Horska = horstka.

Hórski, a, e & -scy, Berg-, Gebirgs-, gebirgiſch; h. leńčk, Weidenröslein, Epilobium angustifolium; h. bóz, Bergholunder.

Horstka, i, ž. *pom.* v. horšć, hohle Hand, Handvoll, Häuflein; -aty, a, e & -aće, mit Häuflein; -kojty, a, e & -ojće, häufleinähnlich.

Horstkować VI., handvollweiſe nehmen, geben, faſſen.

Hórstwo, a, *sr.* Bergſyſtem.

Horšć, e, ž., *pom.* horstka, horsćička, Handvoll, Häuflein; -ćaty, a, e, in großen, starken Hanfeln; z horšću hrabać, sej do horšće płakać.

Horšćować VI., handvollweise geben, reichen, abmessen; die Hand füllen, z. B. ta trawa bóle horšćuje, dieses Gras füllt mehr die Hand aus.

Hóršenje, a, *sr.* Beschwerdeführung, das Vorwerfen.

Hórši, a, e & hórje, ärger, schlimmer; złe hórše činić, das Böse ärger machen.

Hóršić IV., -šeć* V., -šować VI., ärger machen, verschlimmern; so hóršić, schlimmer werden, sich verschlimmern; gew. sich vermaulen, sich nichts gefallen lassen wollen, zanken, na někoho, auf Jemanden.

Hóršićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Anstoßgeber, Aergernißgeber, -rin.

Hóršować so VI., Anstoß nehmen.

Hort, a, *m.* = rt, rót, Mund (kathol.); -tny, a, e & -nje, mündlich.

Horykhódny, a, e, auf Bergen wandelnd.

Horyłažak, a, *m.* Bergekletterer.

Horynošny, a, e, bergtragend.

Horywysoki, a, e & -ko, berghoch.

Hósć, osća, *m.* (vrgl. hostis: Fremder), *pom.* hosćik, Gast, *mn.* -sći; -ćowy, a, e, des Gastes; -ćowski, a, e, Gast-, Gäste-.

Hosćenc, a, *m.* Gasthaus; -cowy, a, e, des Gasthauses.

Hosćencař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Gastwirth, -thin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Gastwirth-, wirthlich.

Hosćencarić IV., Gastwirth sein, Gastwirthschaft betreiben.

Hosćencařstwo, a, *sr.* Gastwirthschaftsgeschäft.

Hosćenski, a, e & -scy, Gastwirthschafts-, Gasthofs-.

Hosćeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Gästefreund, -liebhaber, -rin.

Hosćić IV., -ćować VI., bewirthen, Gasterei halten.

Hosćićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Gastgeber, -rin; -lny, a, e & -nje, gastwirthlich, gastlich.

Hosćina, y, ž., *pom.* -nka, Gastmahl, Tractament.

Hosćinca, y, ž. Speisesaal.

Hosćinkař, rja, *m.* Banquetirer, Schwelger. *Kil.*

Hosćinkować VI., kleine Banquete, Convivien geben.

Hosćinować VI., mit einer Schmauserei tractiren, schmausen.

Hosćinowanje, a, *sr.* Tractiren; Schmausen.

Hosćinski, a, e & -scy, Gasterei-, Schmaus-, Gastmahls-.

Hosćować VI., Gasterei geben, Gäste setzen.

Hosćowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Gastmahlbereiter, epulo, *Sw.*

Hospoda, y, ž., *pom.* -dka, -dźička, Herberge, Einkehr; -dźiny, a, e, der Herberge.

Hospodař, rja, *m.* Wirth, Herr, Hausvater; -řka, i, ž. Wirthin, Herrin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Wirths-, wirthschaftlich, ökonomisch, genau.

Hospodarić IV., wirthschaften, haushalten.

Hospodarjenje, a, *sr.* das hospodarić.

Hospodařny, a, e, wirthschaftlich.

Hospodařstwo, a, *sr.* Wirthschaft, Haushaltung.

Hospodliwosć, e, ž. Gastfreundschaft.

Hospodliwy, a, e & -wje, gastfreundlich.

Hospodnosć, e, ž. Wirthlichkeit.

Hospodny, a, e & -nje, wirthlich.

Hospodować VI., beherbergen, einkehren, in Herberge sein.

Hospodowanje, a, *sr.* Beherbergen.

Hospodski, a, e, Herbergs-.

Hospoza, y, ž., *pom.* -zka, Wirthin, Wirthschafterin, Haushälterin; -zyny, a, e, ihr gehörig.

Hospozować VI., -zyć IV., als Wirthin dienen, Wirthschafterin sein.

Hospozstwo, a, *sr.* Dienſt als Wirthin, Haushälterin.

Hóstliwosć, e, ž. Gaſtlichkeit.

Hóstliwy, a, e & -wje, gaſtlich, gaſtfreundlich.

Hóstnik, a, *m.* Gaſtfreund.

Hóstny, a, e, Gaſt-, hóstny dom, Mark. 14, 14; hóstne prědowanje, Gaſtpredigt.

Hoša, e, ž. Gerupfe, Geraufe; Zupfmann, wenn man Jemanden an den Haaren zieht: je H. doma?

Hošeć V., -šować VI., bei den Haaren zupfen, raufen.

Hošowaty, a, e, raufig, die Haare raufend.

Hoštyrman, a, *m.*, -nka, i, ž. wilder, ungezügelter Menſch.

Hót, hóte, hóto! rechts! Zuruf an's Zugvieh; *oppos.* k sebi.

Hot, a, *m.* das ſich zurecht machen, Vorbereitung; dołhi hot, Saumſeligkeit, Zaudern; dołhi hot měć, ein trödelnder, unentſchloſſener Menſch ſein.

Hotać V., fahren (Kinderſpr.).

Hotak, a, *m.* Pferd (Kinderſpr.).

Hótni, nja, nje & -tny, a, e, was zur Rechten liegt. *W.*

Hotować VI., fertigen, bereiten, z. B. hosćinu, kwas, ein Gaſtmahl, eine Hochzeit anſtellen; trawu h., oder blos h., graſen; wiederherſtellen, ganz machen; ankleiden, putzen; hotuj! fertig!

Hotowanje, a, *sr.* Anſchickung, Vorbereitung; Ankleiden, Putzen.

Hotowanski, a, e, Vorbereitungs-, Ankleidungs-.

Hotowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Verfertiger; Ankleider, -rin.

Hotowařnja, e, ž. Ankleidezimmer, Toilette.

Hotowc, a, *m.* gleich Fertiger, Reſoluter; -wka, i, ž. die Reſolute.

Hotowić IV., fertig machen, zurüſten; so h., ſich gefaßt machen.

Hotowizna, y, ž. Vorrath, was man fertig hat; njewjesćińska h., Hausrath; Bereitſchaft; Baarſchaft, z. B. moja cyla h. běchu tři pjenježki.

Hotowny, a, e, parabilis. *Sw.*

Hotowosć, e, ž. Fertigkeit, Bereitſchaft; wójnska h., Kriegs-.

Hotowy, a, e & -wje, fertig, bereit; willig, entſchloſſen; hotowe pjenjezy, baares Geld; ty sy hotowy, du wärſt einer, d. h. du kannſt das nicht machen.

How hej, Ausrufslaute.

Howić (gew. hójić) IV., günſtig, paſſend, dienlich ſein, begünſtigen; wjedro nam howi, das Wetter iſt uns günſtig; pčołkam nětko howi, die Bienen haben jetzt eine günſtige Zeit; doniž howi, ſo lange das Wetter günſtig iſt; jědź je mi zhowiła, das Eſſen iſt mir gut bekommen; temu howi, dem geht's von Statten, der hat Vortheil. *W.*

Howjado (auch howjadwo), a, *sr. pom.* -dko, Rind; howjazy, a, e, Rinds-, z. B. -zy skót, Rindvieh, -ze mjaso, -fleiſch.

Howjazyna*, y, ž. Rindfleiſch.

Howk = hołk, Getöſe.

Hownaty, a, e, excrementig, voll Excremente.

Hownidło, a, *sr.* Poudrette, Poudrettendüngung.

Hownik, a, *m.*, -ica, y, ž. Miſtkäfer; Schmutziger.

Hownisko, a, *sr.* abſcheulicher, großer Dreck.

Howniśćo, a, *sr.* Miſtſtelle, -winkel.

Hownjany, a, e, bedreckt, Dreck-, aus Excrementen beſtehend.

Hownjeńnja, e, ž. Poudrettfabrik.

Hownjow, a, *m.* Dorf Oehna; -wčan, a, *m.*, -nka, i, ž. -aer, -rin; -njowski, a, e, aus Oehna.

Howno, a, *sr.*, *pom.* -nješko, Dreck, Excrement; čertowe h., Teufelsdreck, Ferula, Assa foetida. *NN. Rtk.*; howno! einen Dreck (vulgär, als Negation); -nowy, a, e, des Dreckes; -njacy & -nješkaty, a, e, Dreck-.

Howrić IV., dumpf tönen, brauſen, ſauſen, toſen.

Howrjak, a, *m.* Sauſer, Toſer.

Howrjaty, a, e, brauſend, ſauſend, toſend.

Howrjeńca, y, ž. Getoſe, Gebrauſe.
Howrjenje, a, *sr.* Sauſen, Toſen.
Howzy, ow, *mn.* = kholowy, *SP.* 49.
Hózdź, ozdźa, *m.*, *pom.* hozdźik, Nagel, Zwecke; -ozdźowy, a, e, des Nagels; -ozdźacy, a, e, Nagel-, Nägel-; -ozdźaty, a, e, mit Nägeln.
Hozdźeř, rja, *m.* Nagelſchmied; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e & -scy, Nagelſchmied-.
Hozdźeřnja, e, ž. Nagelſchmiede.
Hozdźeřstwo, a, *sr.* Nagelſchmiedhandwerk.
Hozdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., nageln; beſ. přihozdźić, annageln.
Hozdźisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Nagel. [-artig.
Hozdźojty, a, e, nagelähnlich,
Hóznica, y, ž. Dorf Petershain; -ičan, a, *m.* -ner.
Hozowc, a, *m.* Beſenginſter, Spartium Scoparium, zaječe drjewo, šwjerčowe zele, *Kil. Rstk.*; -cowy, a, e, ihm gehörig.
Hra & jhra, y, ž., *pom.* hrička, hrajka, Spiel, Zeitvertreib; na jhru oder hrajku hić, zum Zeitvertreib, auf Beſuch gehen; sebi hru činić z něčim, ſpielen mit etwas; słowna hra, Wortſpiel; hriny & hričcyny, a, e, ihm gehörig; hrowny & hričkowy, a, e, Spiel-, Zeitvertreib.
Hrab, a, *m.*, *pom.* -bk, -bik, Weißbuche, Carpinus Betulus; -bowy, a, e, Weißbuchen-.
Hrabać (vrgl. greifen) V., -bnyć II., raffen, ſcharren, kratzen, rechen, harken, mit Haſt greifen.
Hrabadło, a, *sr.* Scharrwerkzeug.
Hrabańca, y, ž. Geraffe, Gereiße, Rappuſe.
Hrabančki, ow, *mn.* Rappuſe; nah. dać, přińć, in die R. geben, kommen.
Hrabanina, y, ž. Nadel-, Waldſtreu.
Hrabanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das Raffen, Rechen, haſtiges Haſchen; Geizen, Scharren; was auf einmal eingeharkt wird.
Hrabař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Recher, Scharrer, -rin.
Hrabaty, a, e, rechend, gierig haſchend.
Hrabički, ſ. hrabje.
1. Hrabina, y, ž. Weißbuchengeſträuch.
2. Hrabina, y, ž. Gräfin; -niny, a, e, ihr gehörig.
Hrabinka, i, ž. Grafentochter, Comteſſe; -ncyny, a, e, der Comteſſe.
Hrabinski, a, e & -scy, gräflich.
Hrabisko, a, *sr.* große Weißbuche.
Hrabišćo, a, *sr.* Rechenſtiel.
Hrabja, e, *m.* Graf; -bjowy, a, e, des Grafen.
Hrabje, ow, *mn.*, *pom.* -bički, Harken, Rechen; dwoje h., zwei R.; -bjowy & -bjacy, a, e, Rechen-.
Hrabjownik, a, *m.* Rechenbohrer.
Hrabnjenje, a, *sr.* das Raffen.
Hrabotać V., öfters greifen, hin und her greifen.
Hrabotanje, a, *sr.* das hrabotać.
Hrač, a, *m.* Spieler; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e & -scy, Spieler-.
Hrački & hrawački, ow, *mn.* Spiel; na hračkach być, auf dem Spiele ſtehen, ſein, z. B. žiwjenje.
Hračkowstwo, a, *sr.* Spielerweſen, -ſchaft.
Hrać I. (*přił.* hraju, 2. -ješ; *podź. min. č.* hrał, *čř.* hraty), hrawać* V., ſpielen.
Hraće, a, *sr.* Spiel, Spielen.
Hraja, e, ž. Spiel; Zeitvertreib; Spielwerk.
Hrajaty, a, e, ſpielend.
Hrajeńca, y, ž. Geſpiele, theatrum.
Hrajeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Spieler, -rin auf einem Inſtrument.
Hrajkać V. = hrać (Kinderſpr.).
Hrajnišćo, a, *sr.* Spielplatz; Bühne.
Hrajny, a, e & -nje, Spiel-, ſpielend.
Hramić IV., gramſein, *Kh. Kh.* 133.
Hramnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Geizhals.
Hramnistwo, a, *sr.* Geizen, geiziges Weſen.

Hramnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Geiz, Geizigkeit.

Hramny, a, e & -nje, gram, geizig, zawistny.

Hramoćiwosć (*k.* hrabotać), e, *ž.* Faßbarkeit.

Hramoćiwy, a, e & -wje, gut in den Griff paſſend, faßbar, nett; paſſend, v. Handſchuhen, Werkzeugen u. ſ. f.

Hramować VI., geizen, ſcharren.

Hramowanje, a, *sr.* das Geizen.

Hramowaty, a, e, ſcharrig, geizend, lungernd.

Hrana, y, *ž.* & hrań, Ecke, Kante, 2. Mójz. 37, 25; 38, 1; 1. (3.) Kral. 6, 31. 33; Takt, hranu dźeržeć, Takt halten, z. B. beim Dreſchen; wot hrany, einwärts, za hranu, auswärts, z. B. khodźić, gehen.

Hranitosć, e, *ž.* Kantigkeit.

Hranity, a, e & -iće, kantig, eckig, z. B. tři-, štyrihranity, drei-, vierkantig.

Hrawoćiwy, a, e & -wje (=grawoćiwy, žadławy), ekelhaft, ekel.

Hrěć I. (alt: hrjeć, vrgl. horjeć; *přit.* 1. hrěju, 2. -ješ, 3. -je; *podž. min. č.* hrěł, *composs.* hrjeł, *čŕ.* hrěty, -hrjety) I., hrěwać V., wärmen; so -, ſich wärmen.

Hrějadło, a, *sr.* Wärmer.

Hrějaty, a, e, wärmend.

Hrějnica*, y, *ž.* Treibhaus.

Hrějny, a, e, wärmend.

Hrěch, a, *m.*, *pom.* hrěšk, Sünde, z. B. hrěcha zwučeny, a, e, die Sünde gewohnt; -chej dodany, a, e, der Sünde ergeben; hrěch hidźeŕski, a, e, die Sünde haſſend, -lubowacy, -liebend; hrěchow, -cha dźělomny, a, e, der Sünden, -de theilhaftig; krawny hrěch, Blutſchuld; smjertny hrěch, Todſünde; přinarodny hrěch, Erbſünde; hr. słabosće, hr. samopašnosće, Schwachheits-, Muthwilligkeits-Sünde; to je z hrěchom, das iſt Sünde, ſündlich.

Hrěšaty, a, e, ſündigend.

Hrěšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sünder, -rin.

Hrěšenje, a, *sr.* das Sündigen; Verdacht, in-Verdachtziehung.

Hrěšić IV. (*k.* hrěch), zhrěšeć V., ſündigen; ničeho njezhrěšić, in Nichts ſündigen, *Kh. Kh.* 9; so hr. na někoho, = tukać, Jemanden im Verdachte haben; přehr. so, ſich verſündigen, někomu (*Kh. Kh.* 9), přećiwo někomu, wider Jemand.

Hrěšnica, y, *ž.* Sünderin [Luk. 7, 37]; -niski, a, e, Sünder; -cyny, a, e, der Sünderin.

Hrěšnik, a, *m.* Sünder; -kowy, a, e, des Sünders.

Hrěšnistwo, a, *sr.* die Sünder.

Hrěšnosć, e, *ž.* Sündigkeit, Sündhaftigkeit.

Hrěšny, a, e & -nje, Sünden-; ſündig, ſündlich, ſündhaft.

Hrib, a, *m.*, *pom.* hribik, -bičk, Pilz; Baumſchwamm; *W.* auch: Feuerſchwamm, klepany hrib.

Hribak, a, *m.* Pilzſammler.

Hribaŕ, rja, *m.*, ŕka, i, *ž.* Pilzſammler, -liebhaber, -rin.

Hribaty, a, e & -aće, voller Pilze.

Hribica, y, *ž.* Schwamm, spongia; -cowy, a, e, Schwamm-; -cojty, a, e & -ojće, ſchwammig, ſchwammartig.

Hribina & hribizna, y, *ž.* das ganze Geſchlecht der Pilze.

Hribisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Pilz.

Hribjacy, a, e, der Pilze.

Hribojty, a, e & -ojće, dem Pilz ähnlich.

Hribowišćo, a, *sr.* Pilzort.

Hribowy, a, e, Pilz-, Schwamm-; Pilze gern eſſend.

Hriha, hriheń, ſ. hriwa.

Hrihojty, a, e & -ojće, mähnenartig, grob-, ſtarkhaarig.

Hrihowny & hrihowy, a, e, Mähne-, Roßhaar-, z. B. -wy štryk.

Hrimać V. (vrgl. hrom), hrimować* VI., wittern, donnern; na někoho hrimać, zahrimać, Jemanden andonnern, auf Jem. losdonnern.

Hrimak & -aŕ, rja, *m.* Donnerer.

Hrimańca, y, ž. Gedonnere.

Hrimanje, a, *sr.* Donnern, Gewitter.

Hrimanjowy, a, e, Donner-, Gewitter-; hrimanjowe zelo = hadżenc, Mutterkopf, Echium.

Hrimanski, a, e, Donner-, das Donnern betreffend.

Hrimaty, a, e & -aće u. -awy, -wje, witternd, donnernd: hrimawe słowa, Donnerworte, *P. Sch.* 12.

Hrimot, a, *m.* Gepolter, Gekrach, Gedonner.

Hrimotać V., poltern, krachen.

Hrimotanje, a, *sr.* der Donner, das Gewitter.

Hrimotaty & -tacy, a, e, donnernd; schallend.

Hrisko, a, *sr.* (*k.* hr-a), großes oder abscheuliches Spiel.

Hrišćo, a, *sr.* Spielplatz.

Hriwa, y, ž. (auch hriha, hriheń), gewöhnl. im *plur.* hriwy, hrihi, Mähne; Mähnen-, Kamm-, Roßhaare. (Im *sing.* meist hriheń, um Budissin.)

Hriwač, a, *m.* groß-, vollmähniges Pferd.

Hriwaty, a, e & -aće, bemähnt; mit Roßhaaren.

Hriwna, y, ž., *pom.* -wnička, Mark; beſ. Görlitzer Mark (Münze); -naty, a, e, Marken enthaltend.

Hrjada, y, ž., *pom.* hrjadka, hrjedźička, Balken; na hrjedźe, auf dem Balken; hrjedźiny, hrjadcyny, a, e, des Balkens.

Hrjadaty, a, e, mit Balken, balkig.

Hrjadka, i, ž. Gartenbeet; Vers.

Hrjadkojty, a, e = -katy, a, e & -ojće, -aće, mit Beeten, beetig; beetartig.

Hrjadkować VI., Gartenbeete [ziehen.

Hrjebać V., hrjebnyć II. (momentan.), hrjebować* VI. [in der Erde] ſcharren, wühlen, graben; beerdigen (Leichnam); mje hrjebje, es frißt mich im Innern, ich bin unruhig; pohrjebaj mje na kribjeće, kraue mir einmal auf dem Rücken, *W.*; so hrjebnyć, ſ. v. a. so hibnyć, ſich regen krabbelnd, zuckend. Hrjebać bildet das *praes.* u. *futur.* auch von hrjeb-ć I., alſo: hrjebu, ich begrabe, ſie begraben [Mat. 8, 22], zahrjebu, 2. -bješ, du -.

Hrjebak, a, *m.* Gräber; Wühler.

Hrjebanje, a, *sr.* das Scharren; Begräbniß.

Hrjebař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Graber, Scharrer, -rin.

Hrjebaty, a, e, ſcharrig, kratzend; beunruhigend, beißend.

Hrjebičkować VI., mit länglichen Vertiefungen, Gräbchen verſehen.

Hrjebičkowanje, a, *sr.* das hrjebičkować.

Hrjebja, e, ž. (*k.* hrjeb-ć), *pom.* -bica, -bička, Graben, Wallgraben; Zweiggraben, přěrow; überhaupt: längliche Vertiefung, Schmarre, Furche; -bjacy, a, e, Graben-; -biny, a, e, ihm gehörig.

Hrjebjeń, nje, ž. (*k.* hrjeb-ć), ausgekratzter Zug, Vertiefung, Schmarre; -njaty, a, e, mit Schmarren, Vertiefungen.

Hrjebjenak, a, *m.* (*k.* hrjebjen, Kamm, *Sł.*), Schutzkamm (vor der Mühle).

Hrjebło, a, *sr.* (*k.* hrjeb-ć), *pom.* -bleško, *W.* -łaško, Krücke, Ofenkrücke; -łaty, a, e, damit verſehen; -łowy, a, e, Ofenkrücken-.

Hrjebotać V., *intensiv.* zu hrjebać, gleichſam: grabbeln, ſcharreln; so h., ſich (öfters) regen, zucken.

Hrjechtać V., -chtować VI., quaken, grunzen: žaba hrjechta.

Hrjechtak, a, *m.*, -tawa, y, ž. Quaker, -rin; Froſch.

Hrjechtanje, a, *sr.* das Quaken.

Hrjechtaty, a, e, quakig.

Hrjuz, a, *m.*, gew. *pom.* -zk, Kreſſe, Gründling (Fiſch).

Hród, odu & oda (*k.* hrod-žić), *pom.* -odźik, (Einzäunung), Schloß, Burg, kralowski hród, Luk. 7, 25; wysoki hród, Ps. 9, 10; -odowy, a, e, des Schloſſes; -ódni, -odowny, -odowski, -ódski, a, e, Burg-, Schloß-; -odownik, a, *m.* Burg-, Schloßverweſer.

Hródk, a, *m.* Spremberg; -kowčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Spr.; -kowski, a, e, aus Spr.

Hródź, ódże, *ž.*, *pom.* dźička (*k.* hrod-żić, Gehege), Stall; -dźiny, a, e, des Stalles; -dżowy, dżacy, -dźny, a, e, Stall-.

Hrodźan, a, *m.* Burg-, Schloßbewohner; -nka, -rin; -dżenjo, *mn.*; -nski, a, e & -scy, po -sku, Burgbewohner-, Burg-, arcentis. *Sw.*

Hrodźanstwo, a, *sr.* Schloßbewohnerschaft.

Hrodźić IV. (vrgl. Hürde), nur in den *compos.* gebräuchl., als z. B. zahr., wobhr., zäunen, umzäunen, sepio, *NN.*; verwahren, schanzen, einfriedigen, schützen.

Hrodźisko, a, *sr.* (*k.* hród), großes oder häßlichis Schloß.

Hródźisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Stall.

1. Hrodźišćo, a, *sr.*, *pom.* -dźiško, Burgstätte; Schanze, Einzäunung, Befestigung, Schutz, 2. Kor. 10, 4.; Ps. 18, 3.

2. Hrodźišćo, a, *sr.* Gröditz; -šćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine -tzer.

Hródźnik, a, *m.* Stallwächter, -wärter.

Hroch, -u & -a, *m.*, *pom.* -ósk, Erbse, Pisum sativum, *Rstk.*; *coll.* Erbsen; w hroše, in den Erbsen, im Erbsenfelde; -chowy, a, e, Erbsen-.

Hrochownica, y, *ž.* Erbsenstroh.

Hrochownik, a, *m.* Gebund Erbsenstroh.

Hrochowniśćo, a, *sr.* Erbsenstoppeln, -Stoppelfeld.

Hrom, -u & -a, *m.* (*k.* h-r-m), *pom.* -omk, a, *m.* Donner, hrimanje; Donnerschlag, Donnerkeil, *NN. Sw. L.* 177. (veraltet); *NN.* führt als gebräuchlich an: by će hrom wzał, daß dich der Donner hole!

Hromada, y, *ž.*, *pom.* -dka, -dźička, Menge, Haufe; Versammlung der Ortsleute; hromada kamjeni, Haufen Steine; hrěchow hromada, 1, Pětr. 4, 8; do hromady wołać, kazać, zusammen berufen (die Bezirksbewohner); wšo do hromady, Alles zusammen, Alles unter einander (wohin?); na -du, auf einander (wohin?); z hromadami, haufenweise; po -dach, nach Haufen, haufenweise; w hromadu oder als *přs.* hromadu, zusammen (nach wohin?), oft mit geeigneten Zeitwörtern, z. B. nosyć, zběrać; w hromadże oder als *přs.* hromadże, zusammen (wo?), bei einander, in Gesellschaft [Ps. 8, 8; 417; Jan. 21, 2; Jap. sk. 3, 2]; wšo hromadu měšeć, Alles durcheinander (unter einander) mengen; hromadu zehnać, zwjesć, zlěpić, złožić, stajić, sćahnyć, so dżeržeć, zusammen treiben, führen ꝛc.; -dźiny, a, e, des Haufens.

Hromadaty, a, e, in großen Haufen, haufig.

Hromadka, i, *ž.* eine Kläde (kładwo), d. h. Häufchen abgerafftes Getreide; -dcyny, a, e, ihr.

Hromadkaty, a, e, in kleinen Haufen, Kläden.

Hromadkować VI., häufeln, kleine Haufen legen, machen.

Hromadkowanje, a, *sr.* das Häufeln.

Hromadni, nja, nje = hromádny, a, e (*k.* -da), was zusammen, gemeinschaftlich, geeinigt, in eins zusammen ist, z. B. hromadni ludźo, -dne žiwjenje; = zhromadny, a, e & -nje, allgemein, alle betrffd.; -nje, überhaupt.

Hromadnička, i, *ž.* Sternhäufchen (Alga), Sorastrum. *Rstk.*

Hromadnik, a, *m.* Versammlungsort; Berg unweit Budissin: der „kleine Stein"; ein Ort in Uhyst a. d. Sp.

Hromadźaty, a, e, sammelnd.

Hromadźenje, a, *sr.* Sammeln, Haufen zusammenlesen.

Hromadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sammler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, häufend, sammelnd; -dźity, a, e, collectiv, -te słowo, Sammelwort; -dżomny, a, e, zu sammeln.

Hromadźić IV., -dźeć* V., -dżo-

wać VI., häufen, ſammeln; -dźaty, a, e, ſammelnd.

Hromadźisko, a, *sr.* großer, abſcheulicher Haufen.

Hromak, a, *m.* = hromowy korjeń, Spargel, Asparagus, *Rstk.*; -kowy, a, e, Spargel=

Hronaty, a, e, *pom.* hrónčkaty, a, e, ſatzweiſe; in Pulſen, Abtheilungen.

Hrono, a, *sr.* (vergl. gronić), *pom.* hrónko, Periode, Satz; Puls; Pulsſchlag; porodne hrona, Geburts=wehen, *SS.*; Pauſe, *SP.* II. 164.; hrónčko, Satz, (Bibel=)Spruch; Geſätz=chen, d. i. ein Liedchen, welches der Tänzer nach beendigtem Tanze ſeiner Tänzerin aufſpielen läßt und mit der übrigen Tanz=geſellſchaft ſingt. *Sm.* Vrgl. *SP.* 24.

Hróšo, -šeća, *sr.* (*k.* hroch), *pom.* -šatko, Erbſenkörnchen; -šećowy & -šatkowy, a, e, des Körnleins.

Hroza, y, *ž.*, *pom.* hrozyčka, Graus, Scheu, Furcht [Mark. 16, 8]; -ozyny, a, e, ihr; hrozu činić někomu, Angſt (Furcht) machen; ja mam hrozu, mich wandelt Furcht an; wot njeho hroza dże, er hat ein Furcht gebietendes Weſen, weiß ſich Reſpect zu geben.

Hrózba, y, *ž.*, *pom.* -bička, (hrózwa, *Kh. Kh.* 86), großer Schrecken, Angſt, Graus; wot njeho hr. dże, stupa, von ihm geht Graus aus; hrózbu měć, Scheu, Reſpect haben, před někim, vor Jemandem.

Hrózbniwosć, e, *ž.* Scheu; Furcht; Unheimlichkeit.

Hrózbniwy, a, e & -wje, Scheu, Furcht erregend; unheimlich.

Hrózbnoćichi, a, e & -cho, ſchreckensſtill.

Hrózbnosć, e, *ž.* Grauſigkeit.

Hrózbny, a, e & -nje, -no, Grauſen erregend, entſetzlich.

Hroznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein Häßlicher, eine =che.

Hroznosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Häßlichkeit, Abſcheu, Gräuel.

Hrozny, a, e & -nje, -no (Graus=), garſtig, häßlich; ſehr groß; hrozne wje-dro, bjezwočo, puki, garſtiges Wetter, Geſicht, =ge Prügel; mi bu tak hrozno, mir wurde ſo unheimlich, graulich; to je hrozno hladać, das iſt ein Graus zu ſehen; hroznje hladać, činić, garſtig ſehen, thun.

Hrozyć IV., hrožeć* V., hrožować* VI., drohen, někomu.

Hrózynka, i, *ž.* (*k.* hrozen *Č.* = Traube), *pom.* -nčka, Roſine, wulka hr., mała hr., große, kleine R.; -ncyny, a, e, der Roſine; -kowy, a, e, Roſinen=; -katy, a, e, mit Roſinen beſtreut; -kojty, a, e & -ojće, roſinenähnl., damit gemengt.

Hrožak, a, *m.* Droher; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Hrožaty, a, e, drohend.

Hrožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Droher, =rin; -ŕski, a, e & -scy, droheriſch; -žliwy, a, e & -wje, bedrohlich; -žomny, a, e, zu drohen.

Hrubić (vgl. hrabać; vgl. grabież, *P.* = Raub), einfacher: rubić.

Hrubjany, a, e, von grauer, roher Leinwand; beſ. hrubjany płat, rohe Leinwand.

Hrubjelčicy, ic, *mn.* Dorf Grubſchitz; -lčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine =er; -čanski, a, e, =er.

Hrubjenc, a, *m.* Grauleinwand; Leinwandkleid.

Hrubońicy, ic, *mn.* Dorf Grubkitz; -boćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine =er; -ćanski, a, e, =ßer.

Hrubosć, e, *ž.* & hrubota, y, *ž.* Rohheit; Ungeſchliffenheit, Grobheit.

Hrubowc, a, *m.* grober Menſch, Grobian.

Hrubowizna, y, *ž.* das Rohe, die grande, rohe Eigenſchaft.

Hruby, a, e & -bje (grandis; groß, dick, ſtark); grob, nicht fein; unhöflich; z. B. pěsk, předźeno člowjek; hrube třelby, ſchweres Geſchütz.

Hruzła, y, *ž.* Erdklos; Klumpen; Scholle; -łaty, a, e, kloſig; klumpig; -łowy, a, e, Erdklos=, Klos=, Klumpen=.

Hruzłować VI., Klöſer, Klumpen, Schollen machen, bilden, beſ. mit so.

Hruzl, a, *m.*, -le, *ž.*, *pom.* -lk, -lik, -lka; -lič, -lička, Erdkloß, Klumpen, *W.*: hruzła; -le klepać, -zerſchlagen (auf dem Felde); -laty, a, e & -aće, *pom.* -likaty, a, e, voller Erdſchollen.

Hruzleř, rja, *m.* der Erdſchollen zerſchlägt.

Hruzlić IV., in Schollen, Klumpen verwandeln; so -, ſchollig werden.

Hrymzać, mit Rhinesmus = hryzać, knaupeln, knobbern.

Hrymzak, a, *m.* Nager, einer, welcher nicht gut beißen kann; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Hrymzanje, a, *sr.* Knobbern, Knaupeln.

Hrymzař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nager, -rin; -řski, a, e & -scy, Nager-, nagend.

Hrymzaty, a, e, knobbernd.

Hrymzolić IV., fein, leicht benagen.

Hryz* (*k.* hryzać), Nagen, vrgl. wohryzk.

Hryzać & hrymzać V., -zować* VI., nagen, benagen.

Hryzadło, a, *sr.* Gebiß für Pferde; -dłowy, a, e, Gebiß-, dazu gehörig.

Hryzak, a, *m.* Zahn (im Scherz).

Hryzlk, a, *m.* Zähnchen, zubčk (Kinderſpr.).

Hu! huhu! Laut b. Kälte: hu, huhu.

Huba, y, *ž.*, *pom.* -bka, -bička, -bčička [Lippe, *dw.* -bje, Lippen, zwjeřšna huba, spódna h., Ober-, Unterlippe, pod jich hubomaj, Ps. 140, 4], Mund; Maul, hubu wočinić, wotewrić, rozdajeć, sćahować, den Mund aufthun, öffnen, das Maul aufſperren, verziehen; sej hubu torhać na někoho, ſich über Jemanden aufhalten; z cyłej hubu, gerade, frei heraus; z poł hubu, mit halbem M.; ze suchej hubu zjěsć, mit trocknem Munde eſſen, d. h. nichts bekommen; hubu wustajeć, unwillig das Maul ziehen; dźerž oder stulej hubu, halt's M.!; Kuß, daj mi hubu, zärtlicher: hubku, gieb mir einen Kuß! Vrgl. mula.

Hubački, ow, *mn.* die Aeſte od. Späne bei Körben, mit denen durchflochten wird.

Hubak & -bač, a, *m.*, -bačica, y, *ž.* Großmaul, die großes Maul hat.

Hubaty, a, e & -aće, großmaulig, *NN.*; ſtreitſüchtig.

Hubica, y, *ž.* Aſtloch in kernſchäligen Bäumen, das von ſelbſt eingefault oder von Spechten ausgehackt iſt.

Hubicaty, a, e, mit faulen Aſtlöchern.

Hubička, i, *ž.*, *pom.* v. huba, Kuß.

Hubičkować & hubkować VI., küſſen, košić; so -, ſich küſſen; ſich ſchnäbeln: hołbjej so hubkujetaj.

Hubić IV., hubjeć* V., -bjować* VI., verderben; vernichten; verwüſten.

Hubinka, i, *ž.* Sommerwurz, Orobanche, *Rstk.*; -ncyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Sommerwurz-.

Hubisko, a, *sr.* großes, abſcheuliches Maul.

Hubjacy, a, e (*k.* hub-a), Mäuler-, Maul-, Mund-; hubjaca wěra, Maulglaube, *NN.*

Hubjenc, a, *m.*, -ńka, i, *ž.* armer Wicht, -e'-in.

Hubjenić IV., -njeć* V., -njować* VI., elend ꝛc. machen; elend ꝛc. werden.

Hubjenina, y, *ž.* Elendigkeit, Magerkeit, -ſucht.

Hubjenje, a, *sr.* Vernichten, Ausrottung.

Hubjenojty, a, e & -ojće, etwas elend, kränklich, mißrathen.

Hubjenosć, e, *ž.* Elend, Jammer; Armuth; Krankheit.

Hubjenstwo, a, *sr.* Elend, Jammer [Ps. 9, 14; 22, 25. 30].

Hubjeny, a, e & -nje, *pom.* -nki, -ńki, -nički, -nuški, -ko (zu Grunde gerichtet), elend, armſelig, mühſelig; mager, ſchlecht; suchi, khudy; *pow.* -bjeńši.

Hubjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verwüſter, Verderber, -rin.

Hubka, -bkować, ſ. huba.

Hubkowanje, a, *sr.* das Küſſen.

Hubkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Küſſer, -rin.

Hubkowaty, a, e, ſchnäbelnd, Küſſe liebend.

Hubnica, y, *ž.* Mundſtück bei Blasinſtrumenten.

Hubnik, a, *m.* Lippenbuchſtabe.

Hubny, a, e, Lippen-, Mund-, Maul-.

Huč, huč! *zač.* die Schweine anzulocken.

Hućina, y, *ž.* Kirchdorf Guttau; -nčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine -er; -čanski & -ćinjanski, a, e, -er.

Hudačny, a, e & -nje, rathend, muthmaßend.

Hudać V., rathen, errathen, muthmaßen, enträthſeln; wahrſagen.

Hudak, a, *m.* Rather; Wahrſager.

Hudančko, a, *sr.* Räthſel; hudančka dawać, hudać, Räthſel aufgeben, löſen; -kowy, a, e, Räthſel-.

Hudanje, a, *sr.* Rathen; Räthſel; Muthmaßen.

Hudanski, a, e & -scy, rathend, wahrſagend.

Hudař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Rather, Wahrſager, -rin; -řski, a, e & -scy, wahrſageriſch.

Hudawa, y, *ž.* Wahrſagerin.

Hudlenje, a, *sr.* das hudlić.

Hudleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hudler, Pfuſcher, -rin; -řski, a, e & -scy, hudleriſch.

Hudlić IV., -lować VI., hudeln, pfuſchen, tadeln, zum Beſten haben, ſchlecht gehen oder ſtehen.

Hudlowanje, a, *sr.* das hudlować.

Hudybaba = khuda baba, ſ. baba.

Hudykalc = kudykalc, Hockeſalz, h. njeść, H. tragen.

Hudžak, a, *m.* Bierfiedler, Geiger.

Hudźba, y, *ž.* Muſik; hudźby wustojny, muſikverſtändig, muſikaliſch.

Hudźbař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Muſikfreund, -in.

Hudźbnica, y, *ž.* Concertſaal.

Hudźbnik, a, *m.* Muſiker, Tonkünſtler.

Hudźenc, a, *m.* Violinbogen, smyk.

Hudźeńca (ſt. hužeńca), y, *ž.* Regenwurm, rosak; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy & -nči, a, e, Regenwurm-.

Hudźenje, a, *sr.* Muſiciren, beſ. Geigen.

Hudźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Muſiker, Spieler, Geiger, -rin; -řski, a, e & -scy, Muſiker-.

Hudźić IV., -dźować VI., muſiciren, ſpielen, geigen.

Huj, wohlan! huj! wšitko huj činić, Alles oberflächlich thun; prjedy sym khodźiła huj, huj, hüpfend, *SP.* 251, wón je tajki huj, er iſt ſo flüchtig, ſtürmiſch.

Hujk = wujk, Meerſchwein.

1. Hujkać V., wie ein Meerſchweinchen ſchreien, ſich in dieſem Tone hören laſſen.

2. Hujkać IV., -kować VI., -knyć II., einlullen, ſchlafen machen (Kinder); hujkaj, hujkaj, puj, puj, ſchlaf', ſchlaf'! *SP.* 279.

Hujkanje, a, *sr.* das hujkać.

Hujkot, a, *m.* Geſchrei der Meerſchweinchen.

Hujnosć, e, *ž.* Flüchtigkeit, Uebereilung.

Hujny, a, e & -nje, übereilt, im Sprunge.

Hul, hula, hulasasa, *zač.* Gänſe wegzutreiben, *W.*; hula, hulala, den Wolf zu hetzen, *P.*

Hulana, y, *m.* Uhlan; -nowy, a, e, des Uhlanen; -nski, a, e, Uhlanen-.

Humjeńca, y, *ž.* (*k.* huno), Banſenwand d. Scheune; ptača h., Vogelherd.

Humpać V., ſchreien wie die Rohrdommel.

Humpak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Rohrdommel; -ači, a, e, Rohrdommel-: Ps. 102, 7; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Humpanje, a, *sr.* das humpać.

Huna, ow, *mn.* Flurſtücke oder Gärtchen neben oder hinter den Scheuern, auch zahuna.

Hunaty & -nojty, a, e und -aće, -ojće, tennig, tennenähnlich.

Huncać V., ſt. hajcać, liegen.

Hunč hunč! Lockruf an d. Schweine.

Hunčo, a, *sr.*, *pom.* -čko, Schwein (Kinderſpr.).

Hunćoricy, ric, *mn.* Güntersdorf.

Hundrat, a, *m.*, *pom.* -aćik, Blättergebacknes.

Hundro, a, *sr.* Jagdſpieß, Schweineſpieß. *Frencel*

Hungeŕski = wuheŕski.

Hunjow, a, *m.* Dorf Uhna; Horni H., Delni H., Ober-, Niederuhna; -wčan, a, *m.*, auch Hunčan, Uhnaer; -wčanski & -wski, a, e, aus Uhna.

Huno, a, *sr.* ſt. humno, der freie Platz zwiſchen der Scheune, wo dieſe wegen Feuersgefahr weiter zurückgebaut iſt, und zwiſchen den übrigen Gebäuden (gewöhnl. umzäunt, damit das Vieh nicht in die Grasgärten komme); Scheuntenne; huna, *mn.* jener Platz und die zwei Scheuntennen zuſammen, daher za hunami; -nowy, a, e, dem huno gehörig, Tennen-.

Hunotwjerdy, a, e, tennenfeſt.

Huntora, y, ž. murrende, unzufriedene Perſon.

Huntorić so IV., -rjeć V., -rjować VI., unzufrieden ſich ausſprechen, zanken, murren.

Huntorjak, a, *m.* Murrer, Zänker.

Huntorjaty, a, e, murrig, unzufrieden.

Huntorjawa, y, ž. Murrerin, Zänkerin.

Huntorjenje, a, *sr.* das murrende Zanken.

Hupać V., ſchreien wie der Wiedehopf; **Hupak**, a, *m.*, *pom.* -ačk, Wiedehopf; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači, a, e, Wiedehopf-.

Hupanje, a, *sr.* Geſchrei des Wiedehopfs.

Hura, hurrah!

Hurakać V., Hurrah rufen. *Č.*

Huro, a, *sr.* Schwein (Kinderſpr.).

Hus, ſ. huso.

Husacy, a, e, Gänſe-; -ca kwětka; Gänſeblümchen; -cy jazyk oder rěblk, ſpitziger Wegebreit, Plantago lanceolata; -ce pjerje, -federn; -cy šmalc, Gänſefett.

Husačina, y, ž. Gänſefleiſch, husace mjaso.

Husańca, y, ž., *pom.* -čka, -čička, Raupe; -cyny, a, e, ihr gehörig; -ńči, a, e, Raupen-; -caty, a, e, voller Raupen; -cojty, a, e, raupenähnlich. Vrgl. wusa.

Husančeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Raupenleſer, -rin.

Husańčisko, a, *sr.* große, häßliche Raupe.

Husańčišćo, a, *sr.* Raupenneſt.

Husańčnik, a, *m.* Raupeneiſen; -tödter.

Husaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Gänſehirt, -händler, -rin; Gänſejunge, -mädchen; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e, Gänſehirt-.

Husara, y, *m.* (altſerb. gusar, Krieger), Huſar; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rski, a, e & -scy, Huſaren-.

Husarica, y, ž. Huſarin, Huſarenweib.

Husaŕnja, e, ž. Gänſeſtall.

Husaŕstwo, a, *sr.* Gänſehandel, *SP.* II. 111.

Husć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Dickicht, saltus, *Sw.*

Husćawy, a, e, dicht, häufig machend: słowjeso -we, verbum frequentativum.

Husće, dicht, beſ. in Zuſammenſetzungen, z. B. husćedžerkaty, voll kleiner Löcher; -kapaty, dichttropfend; -kéějny & -kéěwny, dichtblühend, -blüthig; -liśćity, dichtbelaubt; -wóčkaty, mit vielen kleinen Augen, syč; -wołmity, -wollig.

Husćeć III., -stnyć II., -stować* VI., dicht, dick werden.

Husćeńka, i, ž. Dichtfaden, Stereonema, *Rlk.*; -ćeńki & hustanki, ow, *mn.* das Dicke, Bodenſatz in der Suppe.

Husćić IV., -sćeć V., -sćować VI., dicht, dick, häufig machen; so h., dicht werden, ſich anſchicken, bereit machen, na někoho, um ihm etwas anzuhaben, ihn auszuwiſchen.

Husćićel, a, *m.* Verdichter; Condenſator.

Husćina, y, ž. Dickicht, Gebüſch; -naty, a, e, mit Holzdickicht.

Husćinka, i, ž. (*SP.* 115), gew.

-ki, *mn.* Dickicht von kleinem Gehölze; -katy, a, e, mit kleinem Dickicht, dichten jungen Bäumen.

Husćišo, dichter; öfter.

1. **Huska**, i, *ž.* Dorf Gaußig; -sčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Gaußiger.

2. **Huska**, i, *ž.*, *pom.* -sčička, Weck, Stolle; -scyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Stollen-.

Huskaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Stollenfreund, -din.

Husla, e, *ž.* (nur bei den westlichen Wenden), gew. husle, ow, *mn.*, *pom.* -lički, Geige, Violine; -lowy, -liski & -lacy, a, e, Geigen-; -lojty, a, e & -ojće, geigenartig.

Husleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Geiger, Fiedler, -rin.

Huslerić IV., Geiger sein, als Geiger leben.

Husleŕstwo, a, *sr.* Geigenspiel-[schaft.

Huslować VI., geigen, fiedeln.

Huslowanje, a, *sr.* Geigen.

Huslowaŕ, rja, *m.* Geiger.

Huso, -seća, *sr.*, *pom.* -satko, junge Gans, Gänschen; -sećowy & -satowy, a, e, ihm, ihnen gehörig.

Husor, a, *m.* männliche Gans, Gänserich; -rowy, a, e, ihm gehörig.

Husorić IV., gänsern, begatten v. Gänserich.

Husorjenje, a, *sr.* Begattung des Gänserichs.

Husorjeny, a, e, befruchtet vom Gänserich, begänsert.

Husowka, i, *ž.* Gänsekresse, Arabis, *Rstk.*

Hustanki, ow, *mn.* = husćenki.

Hustnaty, a, e, dickflüssig, dicht werdend; etwas dickflüssig.

Hustnjenje, a, *sr.* das dickflüssig, dicht Werden.

Husto, oft, häufig; z husta, dicht, ž. B. stupać, kleine Schritte machen; dešćik z husta dže, es regnet dicht; bes. in Zusammensetzungen: hustohwězdny, a, e, oft besternt; -króčny, a, e, oftmalig; -kwětny, a, e, dichtblumig, łuka; -mhłowojty, a, e, dichtneblig.

Hustohusty, a, e, sehr dicht.

Hustota, y, *ž.* Dichtigkeit; -tny, a, e, Dichtigkeits-. [keit.

Hustosć, e, *ž.* Dichtigkeit; Oftmaligkeit.

Husty, a, e & -sće, *pow.* -sćiši, a, e & -šo, *W.* -sćej, dicht, gedrungen, husta mhła, dichter Nebel; žito [Ps. 72, 16]; lěs, włosy; husty česak, enger Kamm; dick (von Flüssigkeiten): husta krjej, dickes Blut; husta muka, Steifmehl (ein Mehlbrei), kulšica; zahlreich, häufig: huste přeńdźenje, häufiges Vergehn, *Wp. B.* 216.

Husyca, y, *ž.* (*pom.* von hus), *pom.* -yčka (gewöhnl. nur im Singular und Dual gebräuchlich; Plural husy), Gans; was beim Flachsrüffeln auf der Flachsraufe hängen bleibt, der Bart.

Husyčka hatna, -ne husyčki oder lilije, Seerose, Nymphaea, *Rstk.*

Husysko, a, *sr.* große, mißfällige Gans.

Huš, *zać.* husch! fort! sch!

Hušk! hušk, hušk! *zać.* die Kälte auszudrücken; kalt; mi je hušk, mir ist kalt; scherzhaft: huškalaška! huškalala!

Hušćać V., huškować* VI., vor Kälte hušk ausrufen; kälten, frieren machen: košla, łožo huška, das Hemd, Bett macht frieren, ist kalt (so daß man hušk ausruft); *DŁ.* u. *Sl.* = šćwać, hetzen.

Huškanje, a, *sr.* das Kälten.

Huškaty, a, e, kältend.

Hut, *zać.* piep! kuck! ruft der Versteckte beim Verstecken spielen (vrg. *Ć.* juk, Versteckenspiel).

Hutać V., -tnyć II., rufen hut, piep.

Hutanje, a, *sr.* das hutać.

Hutawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, i, *ž.* eine vom Kopftuche gemachte Stirn- oder Gesichtsbedachung zum Schutz gegen die Sonnenstrahlen; -wcyny, a, e, ihr gehörig; -wkaty, a, e, mit hutawka versehen; -kojty, a, e, dem ähnlich, derartig.

Huzać so V., -znyć so II., -zować so VI., kein Sitzefleisch haben, unruhig hin- und herfahren, -rücken, rüppeln, mit den Schultern auffahren (*W.* hemzlować so).

Huzak, a, *m.* nicht still Sitzender, Hin- und Herrücker.

Huzanje & huznjenje, a, *sr.* das Hin- und Herrücken, -fahren, -bewegen, Rüppeln.

Huzaty, a, e, der sich rüppelt.

Huzawa, y, *ž.* die nicht still sitzt.

1. Huž, hužo, hižo, *W.* hižno, verkürzt: žno, žom, schon, bereits.

2. Huž, a, *m.* Schlange, had, *NN.* †. *DŁ.*

Huže, huže! *zać.* die Gänse zu rufen. [*DŁ.*

Huženc, a, *m.* Wurm, waka, *NN.* †.

Hužo, -žeća, *pom.* -žko, -žatko, -žlko (zärtlich:) junges Gänslein, libjo.

Hwězda, y, *ž.*, *pom.* hwěžka, -zdžička, Stern; hwěžka, Aster, Aster chinensis; Spiegel beim Reh (Jägerspr.); wowčerska hw., *W.* Schäfer-, d. i. Abendstern, Hesperus, wječornička; *opp.* jutnica, zernička; -zdžiny, a, e, ihm gehörig; -dowy, a, e, Stern-; -dacy, a, e, Sternen-.

Hwězdak, a, *m.* Astrolog, Sternseher; Himmelschauer (Seefisch).

Hwězdař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Astronom, -min; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, astronomisch.

Hwězdařnja, e, *ž.* Sternwarte.

Hwězdařstwo, a, *sr.* Sternkunde, Astronomie.

Hwězdaty, a, e, voller Sterne.

Hwězdnaćik*, a, *m.* astronium.

Hwězdnaty*, a, e & -to, gestirnt, sternhell. *Ć.* [ria.

Hwězdnica*, Sternkraut, Stella-

1. Hwězdnik*, a, *m.* Sterngebiet, Firmament.

2. Hwězdnik, a, *m.* Sternkraut, Stellaria Holostea. *Rstk.*

Hwězdnišćo, a, *sr.* Sternfeld, -gebiet.

Hwězdny, a, e & -no, Sternen-; gestirnt, hw. njebjesa, *Wp. B.* 172; hw. tarč, Sternscheibe, Enastrum; dźens je prawje hwězdno.

Hwězdojty, a, e & -ojće, sternähnlich; gestirnt.

Hwězdosažny, a, e, bis zu den Sternen reichend.

Hwězdoswětły, a, e & -le, sternhell, sternbeleuchtet.

Hwězdować VI., sternen.

Hwězdowanje & hwěžkowanje, a, *sr.* das Sternen, Sterneln.

Hwězdowaty, a, e, gestirnt.

Hwězdowc, a, *m.* Sternsäulenstein. *P.*

Hwězdowka, i, *ž.* Sterndolde, astrantia. *Ć.*

Hwězduš, a, *m.* Wasserstern, Callitriche. *Rstk.* [stein.

Hwězdźica, y, *ž.* Sternchen; Stern-

Hwězdźičkaty, a, e, voller Sternchen; -dźičkojty, a, e, sternchenartig.

Hwězdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., mit Sternen besetzen, so h., bestirnt glänzen: njebjesa so hwězdźa; njebjo wuhwězdźene.

Hwězdźina*, y, *ž.* Sternschnuppe.

Hwězdźinka*, i, *ž.* Meerstern, Madrepora.

Hwězdźisko, a, *sr.* ungeheuer großer Stern.

Hwězdźity, a, e, besternt.

Hwizd, a, *m.* Pfiff, Pfeifen; -dy, ow, *mn.* Flunkereien, Lügen.

Hwizdač, a, *m.* Pfeifente.

Hwizdać V., -dować* VI., -dnyć II., pfeifen, windbeuteln, lügen.

Hwizdak, a, *m.* Strandläufer, Grieshuhn.

Hwizdanca, y, *ž.* Gepfeife.

Hwizdař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Pfeifer, Lügner, -rin.

Hwizdaty, a, e, pfeifig, pfeifend.

Hwizdny, a, e, pfeifend.

Hwizdot, a, *m.* Gepfeife.

Hwiždk & -ždžk, a, *m.* Rothschwänzchen; schmächtiger Mensch; taube, wurmstichige Nuß; *W.* świčk.

Hwiždźel, e, *ž.* Schienbeinröhre, Schienbein.

Hwiždźenje, a, *sr.* feines Pfeifen.

Hwiždźić IV., -dźeć V., fein pfeifen.

Hwiždźik*, a, *m.* Weiden-, Moossperling, Baumspatz. *Ć.*

Ch, cha.

Chcyć (*přit.* chcu, 2. chceš, 9. chceja, chcedźa; *přich.* zechcu; *minył.* 1. chcych, 2. chcyše, -chcy; *kaz.* chcyj, *podź. min. č.* chcył, *čŕ.* chcyty) I., chcywać* V., wollen, begehren; *opp.* nochcyć, njechać; zechce-li Bóh, will's Gott; mi so chce, ich habe Appetit, Verlangen, Luſt, ż. B. piwa, mloka; mi chce so pić, ich habe Durſt; mi chce so spać, ich bin ſchläfrig, ſpańy.

Chcyće, a, *sr.* das Wollen, Begehren.

Chcyćiwosć, e, ž. Lüſternheit, Sehnſüchtigkeit, Luſt nach etwas, Begierde.

Chcyćiwy, a, e & -wje, lüſtern, begierig.

Chcyjak, a, *m.*, -jawa, y, ž. lüſterner Menſch; -kowy & -winy, a, e, ihm oder ihr gehörig.

Chcyjaty, a, e, begehrend, lüſtern.

Chcyjawosć, e, ž. Begierde.

Chcyjny, a, e, Wollens-, Willens-, ż. B. móc, Macht. [ſüchteln.

Chcywoćić IV., za něčim, ſehn-

Chćenica, chćić = křćenica, křćić.

Chor, a, *m.* Chor, khór; chory jandżelske, *SP.* 313.

I, i.

I, *zač.* ih, ei! i, i, bſt! *W.*

Inu, *zač.* nun!

Invalida = wusłužene.

Italčan, a, *m.*, -nka, i, ž. Italiener, -rin, Włoch, Włóška.

Italska, eje, ž. Italien, Włóska.

Italski, a, e & -scy, italieniſch.

Izop, a, *m.* Iſop, hyssopus.

Izopica, y, ž. Iſopſtengel, -büſchel.

J, jót.

1. Ja, ich; *r.* ž. mje, mnje, *d.* mi, mni, *pŕ.* mnu, *mć.* mni; ja ſteht bloß bei beſonderem Nachdruck, wie ego.

2. Ja, jach, ſ. jeć.

Jabłočina = jabłučina.

Jabłoń, nje, ž., *pom.* -ńka, -ńčka, Apfelbaum, Pyrus malus; -niny & -ńcyny, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Apfelbaum-.

Jabłońca, y, ž. Apfelbaum.

Jabłonina, y, ž. die Aepfel. *P.*

Jabłonisko, a, *sr.* großer, ſchlechter Apfelbaum.

Jabłoniśćo, a, *sr.* Apfelgarten.

Jabłučina, y, ž. Apfelbaum, *W.*; čertowa j., Weißdorn. *Kil.*

Jabłučnaty, a, e, apfelgrau: kóń, beſſer krošaty, Apfelſchimmel.

Jabłučnica, y, ž. Aepfelbrei, jabłukowa muka.

1. Jabłučnik, a, *m.* Aepfelmoſt.

2. Jabłučnik, a, *m.* Andorn, Macrobium. *Rstk.*

Jabłukař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Apfelhändler, -liebhaber, -rin; -řski, a, e, dieſe betreffend.

Jabłukařstwo, a, *sr.* Apfelhandel.

Jabłukaty, a, e, voller Aepfel.

Jabłuko, a, *sr.*, *pom.* -učko, -čičko, *W.* -uško, Apfel; Kugel im Schenkelbein; knjejske jabłuka, Junkeräpfel; čertowe j., Mehlfäßchen, Weißdorn, Cratægus Oxyacantha, *Rstk.*; zeńske j., Erdſchunke; Helianthus tuberosus, *Rstk.*; -uči & -učny, a, e, Apfel-.

Jabłukojty, a, e & -ojće, äpfelförmig, -ähnlich, -farbig.

Jabłukowy, a, e, Apfels-; Aepfel gern eſſend.

Jabr, a, *m.* Leiterchen, scala; Joch, jugum. *NN.*

Jadomny, a, e, eßbar, jědomny (veraltet); woda jadomna, trinkbares Waſſer. *SP.* 145, 40. 52.

Jaderny = jadriwy.

Jadraty, a, e, großkernig, mit großen Kernen; vielkernig.

Jadrić IV., jadrować VI., in Kern gehen, kernig werden.

Jadrisko, a, *sr.* großer, ungeheurer Kern.

Jadriwić IV., -wjeć V., kernig machen.

Jadriwina, y, ž. das Kernhafte, der Kern, collectiv.

Jadriwosć, e, ž. Kernigkeit, Gehalt.

Jadriwy, a, e & -wje, kernig, gehaltvoll, ż. B. khlěb, Brod.

Jadrjenje, a, *sr.* das Kernen.

Jadrješko, a, *sr.* kleiner Kern; -katy, a, e, kleinkernig.

Jadrješkować VI., kernlich werden.

Jadrnaty, a, e, kieſig.

Jadrnik, a, *m.* körnlicher Sand, Kies, Durchwurf; -kowy, a, e, Kies-.

Jadrnina, y, ž. Kies, collectiv v. jadrnik.

Jadrny, a, e & -nje, kieſig; ſteinlich.

Jadro, a, *sr.*, *pom.* -derko (ſt. -drko), -drješko, *W.* -draško, Kern; Hode.

Jadrojtosć, e, ž. Kernartigkeit.

Jadrojty, a, e & -ojće, kernartig, -ähnlich.

Jadrownik, a, *m.* Hodenſack.

Jadušiwy ſt. zadušiwy, ſchwer und laut Athem holend; engbrüſtig. *W.*

Jahła, y, ž., *pom.* -lička, Hirſekorn; jahły, ow, *mn.* Hirſe, Panicum miliaceum, *Rstk.*; w mlócy j., Milchhirſe; -łaty & -ličkaty, a, e, voll von Hirſe, Hirſekorn; -łojty, a, e & -ojće, hirſeartig; -łowy, a, e, Hirſe-, ż. B. młyn, Hirſemühle.

Jahłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der, die gern Hirſe ißt; Hirſehändler oder -ſäer, -rin.

Jahłownik, a, *m.* Hirſeblinz.

Jahlička, i, ž. Miliſsgras, Milium. *Rstk.*

Jahlina, y, ž. hirſeförmige Flechte; Hirſegattung.

Jahoda, y, ž., *pom.* -dka, -dźička, -dźinka, Beere; ćeŕnjowe jahody oder jahodki, Brombeere, Brombeerſtrauch, Rubus fructicosus; čorne, hórske, holanske, tuchoŕske j., Heidelbeeren, Vaccinium Myrtillus; kosmate j. = kosmački, Stachelbeeren; swjateho Janowej., Johannisbeeren, Ribes rubrum, *Rstk.*; -dźiny, a, e, ihr gehörig; -dacy, -dowy & -dny, a, e, Beeren-, ż. B. jahodowa muka, Beerenbrei; -daty & -dkaty, a, e, voll großer, kleiner Beeren; -dojty & -dkojty, a, e, beerenähnlich, -artig.

Jahodaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beerenſammler, -verkäufer, -rin.

Jahodarić IV., mit Beeren handeln.

Jahodaŕstwo, a, *sr.* Beerenhandel.

Jahodnica, y, ž. Beerenſaft, -extract.

Jahodnik, a, *m.* Beerentrager, -ſtrauch.

Jahodomódry, a, e & -nje, beerenblau.

Jahodować & -dkować VI., Beeren bekommen, anſetzen; beerenweiſe geben.

Jahodowc, a, *m.* Beerenſtrauch.

Jahodźina, y, ž. die Beeren, collect.; psowja j. = psowodźizna, Faulbaum, Hunds- oder Schießbeerſtrauch, Rhamnus Frangula. *Rstk.*

Jachlak, a, *m.*, -lawa, y, ž. Keucher, Lechzer, -rin.

Jachlaty, a, e, keuchend, lechzend.

Jachlenje, a, *sr.* Keuchen, Lechzen.

Jachleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der, die Kurzathmige.

Jachlica, y, ž. Kurzathmigkeit, Dämpfigkeit.

Jachlić IV., -leć* V., -łować* VI., keuchen, lechzen; heftig verlangen, ſtreben, po zymnej wodźe [Ps, 42, 2].

Jachliwc, a, *m.* Keucher, pneumonicus, orthopnoicus. *Sw.*

Jachliwy, a, e & -wje, keuchig, dämpfig, kurzathmig.

Jak = jako. *NN.*

Jaka, i, ž., *pom.* ječka, Jacke, Jäckchen; jacyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Jacken-.

Jaknjeć III., feſt, wohlgeſtaltet, tauglich werden.

Jaknosć, e, ž. Derbheit, Feſtigkeit.

Jakny, a, e & -nje (*k.* jak = kak), beeigenſchaftet; derb, feſt, ziemlich groß; tauglich, tüchtig; *Kr. Khr.* 368.

Jako, wie, als, nachdem.

Jakoćić & jakoćiwić IV., ſtammelnd reden, ſtottern.

Jakoćiwosć, e, ž. das Stammeln, Stottern.

Jakoćiwy, a, e & -wje, ſtammelnd, ſtotternd.

Jakotać V., ſtammeln, ſtottern, zajakować ſo.

Jakotak, a, *m.*, -tawa, y, ž. Stotterer, =rin.

Jakotanje, a, *sr.* das Stottern.

Jakotaty, a, e, ſtotternd.

Jakotawa, y, ž. Stechapfel, Datura.

Jakotawc, a, *m.* Stammler.

Jakub, a, *m.* Jakob; na Jakuba, zu Jakobi; po Jakubje, nach J.; -bowy, a, e, ihm gehörig; -bowski, -bski, -bny, a, e, Jakobs=, z. B. běrny, Kartoffeln.

Jakubisko, a, *sr.* großer, häßlicher, grober Jakob.

Jakubnica, y, ž. Jakobsbirne, Frucht und Baum; auch jakobnica, jakońca.

Jałmožina, y, ž. (*k.* ἐλεημοσύνη), *pom.* -nka, Almoſen; -nski, a, e & -scy, Almoſen=.

Jałmožinař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Almoſengeber, =rin; Almoſenier.

Jałmožnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Almoſenempfänger; Bettler, =rin.

Jałojca, y, ž. ſt. jałowica (*k.* jałowy), Kalbe, Färſe; -jčka, i, ž. Kuhkalb, Mutterkalb, ćelčka; -cyny, a, e, ihr gehörig; -jči, a, e, Kalben=.

Jałorc ſt. jałowc, a, *m.*, *pom.* -rčk, Wachholder; =ſtrauch, Juniperus communis; -cowy, a, e, Wachholder=.

Jałowić IV., gelte werden.

Jałowy, a, e & -wje, unfruchtbar, gelt, nur: kruwa; *opp.* ſćelna, trächtig.

1. Jama, y, ž., *pom.* -mka, -mička, Grube, Vertiefung, Höhle: -maty & -mkaty, a, e, grubig, voller Höhlen, kleiner Vertiefungen; -mojty & -mkojty, a, e, grubenartig, =förmig, mit Grübchen; -mowy & -mny, a, e, Gruben=.

2. Jama, y, ž. Dorf Grube; -mjan, a, *m.*, -nka, i, ž. einer, eine aus G.

Jamař, rja, *m.* Grubengräber, =hüter.

Jamisko, a, *sr.* große, abſcheuliche Grube.

Jamkować VI., Grübchen machen, damit verſehen; ein Kinderſpiel, wobei man von einem gewiſſen Standpunkte mit Knöpfen nach einem Grübchen wirft.

Jamnik, a, *m.* Höhlenbewohner; Dachshund.

Jamno, eho, *sr.* Dorf Jahmen; -mnjan, a, *m.*, -nka, i, ž. einer, eine aus Jahmen; -mnjanski, a, e, aus J.

Jamuška, i, ž. Blaſie (Moosart), Blasia. *Rstk.*

Jan, a, *m.*, *pom.* Jank, Johann; Johannes, Sanct Joh.; do Jana, vor Joh.; po Jenje, nach Joh.; Jan khřćenik, J. der Täufer; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, Johannis=, z. B. -ske zelo, Johannisblume, runawe od. njemdre, Arnica.

Janecy, nec, *mn.* Dorf Jannowitz; Jančan, a, *m.* ein =tzer; -čanski, a, e, =tzer.

Jank, a, *m.* (*pom.* v. Jan), einfältiger Menſch; -kojty, a, e & -ojće, gutmüthig, ſimpel; etwas albern.

Jankojtosć, e, ž. Einfältigkeit.

Jankować VI., Jank nennen; albern thun; zum Beſten haben, foppen: někoho jankować.

Jankowanje, a, *sr.* das Foppen, zum Beſten haben.

Janować VI., Johann nennen, rufen.

Janowki, ow, *mn.* Stachelbeeren.

Janownik, a, *m.* Johanniter.

Jandźel, a, *m.* (*k.* ἄγγελος), *pom.* -lk, Engel; -lowy & -lkowy, a, e, des Engels; -lski, a, e & -scy, Engel=, engliſch, z. B. - zelo, Engelwurz, Archangelica. *Rstk.*

Jandźelkować VI., mein Engelchen! nennen, rufen.

Jandźelstwo, a, *sr.* Engelreich, =thum, =ſchaft, die Engel. *Kh. Kh.* 74.

Japoštoł, a, *m.* (*k.* ἀπόστολος), Apoſtel; -łowy, a, e, des Ap.; -lski, a, e & -scy, po -sku, apoſtoliſch; -ske skutki, acta apostolorum, Apoſtelgeſchichte.

Japoštołstwo, a, *sr.* Apoſtolat. *Kh. Kh.* 96.

Japoštolić IV., als Apoſtel wirken.

Jara, ſehr; jara jara, überaus ſehr, gar ſehr; wulcy oder přeměrnje jara, allzuſehr, zu ſehr, přejara; jara derje, ſehr gut, ſehr wohl.

Jarmank = hermank, a, *m. W.* Jahrmarkt.

Jarmjowka, i, *ž.* Kopfkölbchen, Cephalanthea. *Rstk.*

Jarow, a, *m.* Roßkaſtanienbaum.

Jarowka, i, *ž.* Kaſtanie, Frucht.

Jaseń, nje, *ž.* auch jasla, jasnik, Eſche, fraxinus; -njowy, a, e, Eſchen=.

Jasla, ow, *mn.*, *pom.* -lička, Schafhorde; -lacy & -lowy, a, e, Horden=.

Jaslić IV., zajaslić, einhorden.

Jasliska, ow, *mn.* große, ungeſchlachte Schafhorde.

Jaslonka, i, *ž.* Diptam, Specht=wurz, Dictamnus.

Jasnić IV., jasnjeć V., -njować* VI., hell, glänzend machen, aufhellen; so -, hell glänzen; hell, heiter werden: jasni so, wujasnja u. wujasnjuje so.

Jasnidło, a, *sr.* Glanzmittel.

Jasnjaty, a, e, glänzend, glänzig.

Jasnjenje, a, *sr.* das Hellmachen; das Glänzen; Hellwerden.

Jasno, hell: dżens je jasno, heute iſt der Himmel klar; z jasna módry, hellblau.

Jasnobarbity & -rbny, a, e, -iće & -bnje, hellfarbig.

Jasnoběły, a, e & -le, hellweiß.

Jasnočeŕwjeny, a, e, hellroth.

Jasnohłósny, a, e, hellſtimmig, helllautend.

Jasnojty, a, e & -ojće, etwas hell, durchſichtig.

Jasnomódry, a, e, hellblau.

Jasnosć, e, *ž.* & jasnota, y, *ž.* Helle, Klarheit.

Jasnoswětły, a, e, hellleuchtend, woheń, hwězdy.

Jasnošěry, a, e, hellgrau.

Jasny, a, e & -nje, *pom.* -nuški, *pow.* -niši, a, e & -šo, *W.* jasnjej, hell, klar, heiter, z. B. njebjo; deutlich; berühmt; j. wopřijeće, klarer Begriff; erlaucht, najjasniši, Allerdurchlauchtigſter.

Jasońca, y, *ž.* Jeßnitz b. Reſchwitz' -ńčan, a, *m.* =ţer.

Jastnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Gefängnißwärter, =rin.

Jastny, a, e, Gefängniß=, Gefangen=.

Jastwaŕ, rja, *m.* Gefängnißwärter.

Jastwišćo, a, *sr.* Gefangenſchaft, *Kr. Khr.* 143.

Jastwo, a, *sr.* Gefängniß; -owny & -owski, a, e, Gefängniß=.

Jatba*, y, *ž.* (*k.* jat' = jeć), Gefangenſchaft; Arreſt, *Pf.*; ſ. jeće.

Jatbaŕ*, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Arreſtant, =tin; Detinirter, =te.

Jatra, ow, *mn.* Leber; běłe jatra, Lunge, płuca; -trowy, -terny, a, e, Leber=; -traty, a, e, mit großer Leber; -trojty, a, e & -ojće, leberähnlich.

Jatriska, ow, *mn.* große Leber.

Jatrnica, y, *ž.* Leberwurſt.

Jatrowka, i, *ž.* Fegatelle, ein Moos, Fegatella.

Jatrownik, a, *m.* Leberblümchen, Hepatica.

1. **Jatřob**, bja, *m.*, *pom.* -bk, Habicht; -bjowy, a, e, des Habichts; -bjacy, a, e, Habichts=.

2. **Jatřob**, bja, *m.* Dorf Jetſcheba; -bjan, a, *m.* ein =baer; -bjanski, a, e, =baer=.

Jatřobnik, a, *m.* Habichtskraut, Hieracium.

Jaty, a, e, gefangen; Gefangener.

Jaw! jaw jaw! aw jaw jaw! Wehklage bezeichnend.

Jawor, a, *m.* ſpitziger Ahorn, Platane, Acer platanoides; -rowy, a, e, Ahorn=.

1. **Jawora**, y, *ž.* Dorf Jauer; -rčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* einer, eine aus Jauer.

2. **Jawora**, y, *ž.* Roßkaſtanie, Aesculus Hippocastanum. *Rstk.*

Jaworc & jawronc, a, *m.* = jalorc, Wachholder.

Jazońca, y, *ž.* Neukirch am Hochwald.

Jazyčk, a, *m.*, *pom.* von jazyk; husacy jazyčk u. öfter *mn.* husace jasyčki, Spitzwegerich, der ſpitzige Wege=

breit, Plantago lanceolata, *Kil. Rstk.*; vrgl. putnik; Clitoris, cypk; Dorn der Schnalle; -čkaty, a, e, mit kleinen Zungen ꝛc., lingulatus; -čkojty, a, e, *W.* -čkowaty, a, e & -ojce, -aće, zünglich, wie Züngelchen.

Jazyčkować VI., züngeln.

Jazyčkowanje, a, *sr.* das Züngeln.

Jazyčny, a, e, Zungen=.

Jazyk, a, *m.*, *pom.* -yčk, -yčič, Zunge; Sprache; z jazykom hrěšenje, Zungensünde; -kowy, a, e, der Zunge; -katy, a, e, mit Zungen.

Jdu = du, ſ. hić.

1. Je, *žad. mn.* zu wón: ſie.

2. Je, 3. *wos. přit.* zu być: iſt.

Jě! *přs.* Ausruf u. Antrieb zum Fahren.

Jebać V., jebować* VI., betrügen; na jebać! weg, fort mit Schaden! na jebać šklu, hdyž je prózdna, Schade um die Schüſſel, wenn ſie leer iſt.

Jebaćnosć, e, ž. Betrüglichkeit.

Jebaćny, a, e, betrügeriſch, falſch, *Kh. Kh.*, machinosus, *Sw.*

Jebadło, a, *sr.* Truggeſtalt.

Jebak, a, *m.* Betrüger; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Jebanje, a, *sr.* Trug, Trügen; Heuchelei.

Jebanka, i, ž. Trug, Betrug, Betrügerei.

Jebanski, a, e & -scy, betrügeriſch.

Jebanstwo, a, *sr.* Betrügerei.

Jebař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Betrüger, =rin; -řski, a, e & -scy, betrügeriſch.

Jebaty, a, e & -aće, betrügend; betrügeriſch.

Ječibjel, a, *m.* (*k.* ječeć, *Č.* brauſen, ſchreien), losgelaſſener Unhold, wilder Satan; -lski, a, e & -scy, wild, ſataniſch, unhold.

Ječibjelstwo, a, *sr.* wilde Sa[tanie.

Ječmjeń, nja, *m.* (*k.* ječ, vrgl. ječny), *pom.* ječmješk, -ńk, -ńčk, Gerſte, Hordeum vulgare, sativum, *Rstk. Kil.*; Gerſtenkorn am Auge; -ńk, auch: Gerſtenkörnchen.

Ječmjeńc*, a, *sr.* Gerſtenfeim.

Ječmjenisko, a, *sr.* ungeheure, große Gerſte.

Ječmjeńka, i, ž. Haargras, Elymus. *Rstk.*

Ječnak, a, *m.* Gerſtenapfel; Gerſtenmehlblinz.

Ječnica, y, ž. Gerſtenſtroh.

Ječnik, a, *m.* Gerſtenſtrohgebund.

Ječniśćo, a, *sr.* Gerſtenfeld, =ſtoppel.

Ječnjeŕ, rja, *m.* Gerſtenbauer, =händler.

Ječnjowy, a, e, Gerſte=; Gerſte gern eſſend.

Ječny, a, e & -nje, Gerſten=; -ny khlěb [Hesek. 4, 12]; -ne kochty, Gerſtenacheln; -ne krupy, =Graupen.

Jeć (alt: jaŕ; *přich.* 1. jmu, 2. jmješ, 9. jmu, jmeja II.; *kaz.* jmi, -j; *podž. min. č.* jał, *čr.* jaty) I., jimać V., *in composs.* jimować VI., nehmen, greifen, faſſen, gefangen nehmen; so -, hängen bleiben, fruchten, Eindruck machen, wučba so někoho jima; moje słowa so jeho njejachu, njejimachu. NB. Die zu II. gehörigen Formen kommen meiſt nur in Zuſammenſetzungen vor; z. B. na-jeć, pod-jeć, za-jeć, wob-jeć: na-jmu; na-j (miethe!).

Jeće, a, *sr.* Fangen, Fang, Gefangennehmung.

Jěć (ſtatt jědź; *přit.* jědu, *přich.* pojědu; 2. -dźeš, 9. -du, -dźeja; *překh.* II. jěwši [für: jěd-wši], und jědźiwši, nach *A.*) I., dojěć, pojěć I., jězdźić IV., jězdźeć* V., jězdźować VI., fahren (den Wagen lenken; vergl. so wjezć); mit der Hand (hin und her) fahren; wokoło j., herum ſtänkern, fahren; na konju j., reiten; na někoho jěć, auf Jemanden losziehen, Jem. etwas anzuhaben ſuchen; za zwadu jěć, Händel, Zank ſuchen.

Jěd, a, *m.* (vrgl. jěsć), *pom.* -dk, -dźik, Gift; z jědom zawdać, vergiften; -dowy, a, e, Gift=, zum Gift gehörig.

Jědařnik, a, *m.*, -iča, e, ž. Giftmiſcher, =rin; -řniski, a, e, Giftmiſcher=.

Jědařstwo & -ŕnistwo, a, *sr.* Giftmiſcherei.

Jederhej, jedewej, jědewoj, jědwo, jědewej, *zaćć. SP.* II. 58; 24; 49.

Jědhójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Giftheiler, -rin.

Jědło, a, *sr.*, *pom.* -dličko, Eſſen, Speiſe, Fraß; Eßwaaren.

Jědla, e, *ž.*, *pom.* -ička, -leńka, -ńčka, Tanne, Pinus picea, *Rstk.* [Ps. 104, 17]; -liny, a, e, der Tanne; -lowy, a, e (-lany), aus Tanne, tännen; -laty, a, e, voller Tannen.

Jědlenje, a, *sr.* das Käſchern.

Jědleńk, a, *m.* & -ki, ow, *mn.* Krebskäſcher.

Jědleński, a, e, Käſcher-, Käſcherungs-.

Jědleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Käſcher, -rin.

Jědlić IV., käſchern.

Jědlina, y, *ž.* collectiviſch: Tannenwald.

Jědlowy, a, e & -wje für jědojty, a, e & -ojće, höchſt unangenehm, infam, gottlos.

Jědmić so IV., ſchwären, als Materie auslaufen; ſchwärig werden.

Jědmjaty, a, e, ſchwürend u. die Materie ausſtoßend.

Jědmjeńca, y, *ž.* Fontanell; Fleck des Materieauslaufens.

Jědmjenje, a, *sr.* Laufen des Geſchwürs; Geſchwürmaterie.

Jědmo, a, *sr.* (*k.* jědm-y = jědny), jauchendes, laufendes Geſchwür.

Jedn = jedyn.

Jednać (*k.* jedn) V., jednować* VI., einen, ausgleichen, verſöhnen, někoho z někim; Anſchläge machen, unterhandeln, zu bewirken ſuchen; thun, handeln, verſchaffen; abhandeln, wo něčim, etwas; kaž sy jednał, tak maš so dżeržeć, wie man (mit Jemand) übereingekommen iſt, ſo muß man ſich verhalten; tak smój jednałoj; so -, übereinkommen; ſich verſöhnen; wo čo so jedna? worüber verhandelt man? worum handelt, frägt es ſich?

Jednanje, a, *sr.* Vermittelung, Verhandlung; Sühne, Verſöhnung.

Jednanka, i, *ž.* Verhandlung; sudna j., Gerichtsverhandlung.

Jednanski, a, e & -scy, vermittelnd, verſöhnend, verhandelnd.

Jednaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vergleicher, Vermittler, Verſöhner, Schiedsrichter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, ſchiedsrichterlich.

Jednaŕnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* = jednaŕ.

Jednaŕnistwo = jednaŕstwo.

Jednaŕstwo, a, *sr.* Schiedsmannsgeſchäft, -handlung.

Jědnica, y, *ž.* die Speiſeröhre, Schlund; -cyny, a, e, ihr gehörrg.

Jednički, ſ. jenički.

1. Jědnik, a, *m.* (*k.* jěść), ſ. zjědnik, aufgebundenes Strohbund, nachdem zuvor aus dem Stroh die Schafe das Beſte herausgeleſen haben.

2. Jědnik, a, *m.* Giftkelch, Giftbehältniß.

Jědniwosć, e, *ž.* Schmackhaftigkeit, Eßbarkeit.

Jědniwy, a, e & -wje, ſchmackhaft, eßbar.

Jedno (kathol.) = jeno.

Jednoćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vereiniger, -rin.

Jednoćić & jenoćić IV., -ćeć V., -ćować VI., vereinigen.

Jednoćiwosć, e, *ž.* Eintracht.

Jednoćiwy, a, e, einträchtig, einig.

Jednorak, a, *m.* Einbeuter, Bienenſtock.

Jednoraki, a, e & -ko, einerlei; gleichgiltig.

Jednorakosć, e, *ž.* Einerleiheit; Gleichgiltigkeit.

Jednorodżeny = jeničkonarodżeny. *Kh. Kh.* 20.

Jednorosć, e, *ž.* Einfachheit.

Jednory, a, e & -rje, -ro, einfach.

Jednosć, ſ. jenosć.

Jědnosć = jědniwosć.

Jednota, y, *ž.* Einigkeit, Eintracht;

Uebereinſtimmung; -ćiny, a, e, ihr gehörig; -tny, a, e, Einigkeits-.

1. Jědny, a, e (*k.* jěd), Gift-.

2. Jědny, a, e & -nje (*k.* jěd-ć = jěsć), eßbar, ſchmackhaft, edilis.

Jědojćenje, a, *sr.* das jědojćić.

Jědojćić IV., -jćeć V., -jćować VI., giftig machen; zaj., vergiften; so j., ſich giftig machen, giftig werden.

Jědojty, a, e & -ojće, giftig; - človjek, khadla, giftiger, gottloſer Menſch, Kerl; -te činjenje, gottloſes Weſen; -te zelo, Giftkraut.

Jědomny, a, e (*k.* jěsć), zu eſſen.

Jědowaty, a, e & -aće, giftig, angegiftet; gottlos, verteufelt.

Jědowc, a, *m.* Giftkerl, als Schimpfwort.

Jědowka, i, *ž.* Giftbeere, Nicandra.

Jědownik, a, *m.* Giftbehältniß.

Jědownja, e, *ž.* Giftort, -kammer, -behältniß, -mühle.

Jedyn (jedn, gewöhnlich: jen [jeny, *SP.* II. 178], *W.* jeden, *k.* vrgl. ἓν, ein, un-us), jene, jena (kathol.: jedne, jedna), *pom.* jenički, jednuški, jenuški (ſ. jenički), 1. ein, unus, w jenej, um 1 Uhr; (k) na poł jeneje, ½1 Uhr; wšo jeno (alte Form = jene), wšo jene, Alles gleich, einerlei; mi je wšo jene, mir iſt's einerlei, iſt mir gleichgiltig; jedyn bohaty, druhi khudy, Einer reich, der Andere arm [2. Sam. 12, 1]; 2. ein gewiſſer; 3. man, gewöhnlich mit to; jedyn změrom dže oder dźeš (2. Perſon!), man geht ruhig; to jedyn pyta, da ſucht man, einer; to jedyn njewěš, das weiß man nicht. Dźeš kann ſchon heißen: man geht, is, und jedyn wird noch ſo beigefügt aus: jedyn dže. — Der unbeſtimmte Artikel „ein" wird nicht etwa durch jedyn gegeben, ſondern bleibt unüberſetzt, wie im Lateiniſchen, z. B. muž běše w kraju, ein Mann war im Lande [Hijob 1, 1]. — Beim Zählen ſagt man jedyn (gew. jen), dwaj, tři, štyri, pjeć, eins, zwei, drei, vier, fünf; jedyn und jena a dwacyći, -ćo, jedyn, jena a poł sta = jenadwacyći, -ćo, jenapołsta, 21, 51; dwaj a dwacyći, dwajadwacyći 22.

Jedynak, a, *m.* was ein volles Ganze darſtellt, z. B. einthäleriges Kaſſenbillet.

Jědź, e, *ž.* Eſſen, Speiſe; čas k jědźi, Eſſenszeit; za jědźu, während der Mahlzeit; z jědže, um's Eſſen, z. B. służić, dienen; -dźiny, a, e, dazu gehörig.

Jědźeńca, y, *ž.* Geeſſe.

1. Jědźenje, a, *sr.* das Eſſen.

2. Jědźenje, a, *sr.* das Fahren, Wagenführen.

Jědźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Eſſer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Jědźk, a, *m.* Eſſer; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowski, a, e & -scy, Eſſer-.

Jědźny, a, e, Eß-, eßbar; j. wopor, Speiſeopfer; -na twora, Eßwaare.

Jěfa, y, *ž.*, *pom.* -fka, Eva, Jěwa; -finy, a, e, Eva's.

Jěhać V., jě jě! rufen zum Losfahren, zum Antreiben der Zugthiere.

Jěhi, *zać.* Ruf der Fuhrleut, jehi! hi!

Jehła & johła, y, *ž.*, *pom.* -lička, i, *ž.* Nadel; Wagennadel an der Deichſel; -ła, κατ' ἐξ. Nähnadel, beſtimmter: šita j.; rjećazkojta j., die an einem Kettchen getragene Stecknadel; zatykowata j., Zuſtecknadel; hejkojta j., Stecknadel; włosowa j., Haarnadel, włósnica; Ć. mórska j., Seenadel; jehliny, a, e, der Nadel [Mark. 10, 25]; jehłowy, a, e, Nadel-, z. B. jehłowa bužvička, Nadelbüchschen; -łaty, a, e & -aće, mit, voll Nadeln, ſtachlicht; jehličkaty, a, e, mit kleinen Nadeln; -łojty, a, e, nadelähnlich; -förmig.

Jehłař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nadler, -rin; -řski, a, e, ſie betreffend; Nadler-.

Jehłařstwo, a, *sr.* Nadlergeſchäft.

Jehłownica, y, *ž.* Nadelkiſſen.

Jehłownik, a, *m.* Nadelbüchſe.

Jehłownja, e, *ž.* Nadelfabrik, -laden, -magazin.

Jehlina, y, *ž.*, *pom.* -nka, ſpr. jeflina, collectiv Genadel, Nadeln, auch wołmina, jemjelnja; -nowy, a, e, Nadel-, z. B. -we drjewo, Nadelholz.

Jehlinaty & -nojty, a, e, nadlich, ſtachlich.

Jehlinawc & jehlinak, a, *m.* Stichel=, Nadelträger, Stachler.

Jehliniśćo, a, *sr.* Nadelbündel, eine Alga, Rhaphidium. *Rstk.*

Jehlniśćo, a, *sr.* (*k.* jahły), Hirſeſtoppelfeld.

Jehnjo, jeća, *sr. pom.* -njatko, Lamm; -jećowy & -njatkowy, a, e, des Lammes; -njacy, a, e, Lämmer=, z. B. -ca wołma, =wolle; -njacy, eho, *m.* Lämmerknecht, =junge.

Jehnjećina**, y, ž. Lammfleiſch.

Jehnjenc, a, *m.* Lammſtall.

Jěch, a, *m.* Ritt.

Jěchać V., reiten.

Jěchaniśćo, a, *sr.* Reitplatz, =bahn.

Jěchanje, a, *sr.* das Reiten.

Jěchanski, a, e & -scy, Reit=.

Jěchař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Reiter, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Reiters, der =rin; -ſki, a, e, Reiter=.

Jěchařnja, e, ž. Reitſchule.

Jěchařski, eho, *m.* Reitknecht.

Jěchařstwo, a, *sr.* Reitkunſt.

Jechć, beſſer ješć.

Jechiběrna, y, ž. Wachholder, Juniperus, jałorc.

Jechink, a, *m.* Wachholder; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Jej, *d.* zu wona: ihr; jeje, *r.* ihrer, ejus; dah. jejny, a, e, ihr gehörig: jejna ruka, ihre Hand; kotrejež jejne dźowčatko [Mark. 7, 25].

Jejak, a, *m.* einer mit großen Hoden.

Jejaty, ſ. jejo.

Jejeř, jeheř, *m.* = jerej, Hering.

Jejerc, a, *m.* Eiergeſtelle.

Jejko, a, *sr.*, *pom.* von jejo; -kojty, a, e & -ojće, einem Eichen ähnlich; -katy, a, e, mit kleinen Eierchen.

Jejmyro & jejdyro, -drko, *zač.* o jerum!

Jejnik, a, *m.* Eierſtock.

Jejo, a, *sr.*, *pom.* jejko, Ei; Hode, mudo; (dik dak) jejko znak (*zač.*), Nachbildung der Hühnerſtimme (*SP.* 221); jejacy, a, e, die Eier betreffend; -jaty & jejkaty, a, e, mit großen (kleinen) Eiern, Hoden; jejowy, a, e, dem Ei gehörig, Ei=.

Jěkać (*k.* jek), am gebräuchlichſten jokać V., anfangen zu brechen (mit großem Geräuſch).

Jelc & jělc, a, *m.*, *pom.* jělčk, Alant, Aelt, Alloſe (Fiſch); -cowy, a, e, ihm gehörig; -lči, a, e, Aelt=.

Jělcojtosć, e, ž. ſchlanke Magerkeit.

Jělcojty, a, e & -ojće (vrgl. jelc-owy), ſchlank mager.

Jelcowy, a, e (*k.* jel-c = jel-eń), hirſchähnlich, =artig: kóń.

Jeleń, nja, *m.*, *pom.* -ńk, -ńčk, -ńčičk, -njatko, Hirſch; -njowy, a, e, des Hirſches; -njacy, a, e, hirſch= und hirſchledern; jelenjace nohi [Ps. 18, 34]; -ce rohizna, Hirſchgeweihe; kholowy, hirſchlederne Hoſen.

1. **Jeleńc**, a, *m.* junger Hirſch.

2. **Jeleńc**, a, *m.* Hirſchpilz, Hirſchling, kharpač.

Jeleńči, a, e, Hirſch=, z. B. -ča ſtopa, Hirſchfährte; -ča hońtwa, =jagd.

Jelenica, y, ž. Hirſchkuh, jeleńča kruwa.

Jelenička, i, ž. Hirſchſprung, Corrigiola.

Jelenjo, jeća, *pom.* -njatko, junger Hirſch, =kalb, hojo; -njojty, a, e & -ojće, hirſchähnlich, =artig, =leibig.

Jeli (*cyr.* ili; vergl. li), jeli zo, jelizo, *wjaz.* wenn, si.

Jělica, y, ž. Dorf Jiedlitz.

Jelito, a, *sr.* = jělto, Wurſt. *Muž.*

Jělto, a, *sr.* Ranzen, das Innere des R., Eingeweide, kutło. *W.*

Jěm, ſ. jěsć.

Jemjelina, y, ž. & -lnja, e, ž. Baummiſtel; -nowy, a, e, Miſtel=.

Jemu, *d.* zu wón, wone, ihm.

Jenajki, beſſer: jenaki.

1. **Jenak**, a, *m.* (*k.* jen), einfacher Bienenſtock, jednorak.

2. **Jenak**, einerlei, gleich; kann auch mit Adjectiven u. Adv. zuſammengeſetzt werden: jenakzmysleny, a, e, gleichgeſinnt; -mócny, a, e & -nje,

gleichmächtig; -móžny, a, e & -no, gleichmöglich.

Jenaŕ, rja, *m.* Einer im Rechnen; -rjowy, a, e, des Einers; -ŕski, a, e, Einer-.

Jendźelčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Engländer, -rin; -lski, a, e & -scy, po -sku, engliſch.

Jendźelčina, y, *ž.* alles Engliſche, beſ. engliſche Sprache.

Jendźelska, eje, *ž.* England.

Jendźelstwo, a, *sr.* Engländerſchaft.

Jeničkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* ein Einzelner, eine -ne, der oder die nichts um oder neben, bei ſich hat, allein daſtehend.

Jenički, a, e & -ičcy (*k.* jen), *pom.* -čički, jenutki, -nuški, einzig, allein; -čcy, -tko, bloß, nur, jeno.

Jeničkonarodźeny, a, e (kath. jednorodźeny), einziggeboren, eingeboren.

Jeničkosć, e, *ž.* Einzelheit, Einzigkeit; Alleinigkeit.

Jenka, i, *ž.* (*k.* jen), die Eins.

Jeńkecy, kec, *mn.* Dorf Jenkwitz; -kičan, a, *m.* ein -er; -čanski, a, e, -er; Němske Jeńkecy, Jenkendorf b. Niesky.

1. Jeno & jene, *sr.* von jen: das Eins; z jena, jeneho być, eins, einig, übereinſtimmend ſein; po jenym, einzeln, je ein, eine, eines; přez jene, über eins; jene do druheho, eines in's andere, in Bauſch und Bogen; durch die Bank.

2. Jeno, jenož, † jenoj (*pom.* jenička, -čcy), nur, bloß; nic jeno, jenož — ale też, nicht nur — ſondern auch; jeno dawaj, gieb nur.

Jenobarbity & -rbny, a, e, -iće, -nje, einfarbig, stajnobarbity.

Jenobóčny, a, e & nje, einſeitig.

Jenobratrowski, a, e, monadelphiſch.

Jenobratrowstwo, a, *sr.* monadelphia.

Jenobytny*, a, e, conſubſtanziell.

Jenočasnistwo, a, *sr.* Synchronismus.

Jenočasny, a, e & -nje, gleichzeitig; rojenk, soburojenk, Zeitgenoſſe.

Jenočuwnosć, e, *ž.* Sympathie. *P.*

Jenočuwny, a, e, ſympathiſch.

Jenoćić = jednoćić.

Jenoduŕny, a, e (*k.* durje), einthürig.

Jenodwojiłka*, Hendiadys (grammat.), *P.*

Jenohłósnosć, e, *ž.* Einſtimmigkeit; Harmonie. *Sw. L.*

Jenohłósny, a, e & -nje, eintönig; einſtimmig; harmoniſch.

Jenohnězdny, a, e & -nje, aus einem Neſte, holbjej.

Jenohorbny, a, e, einbucklig.

Jenohra, y, *ž.* Monodrama.

Jenojaderny, a, e (*k.* jadro), einkernig.

Jenojahodka, i, *ž.* Einbeere, Paris.

Jenokolesny, a, e (*k.* koło, koleso), einrädrig.

Jenokolesyca, y, *ž.* Etwas mit einem Rade, Dreſſine, Einräder.

Jenokónčity & -cojty, a, e (*k.* kónc), mit einer Spitze.

Jenokopytny, a, e, einhufig.

Jenokorjenity, a, e, mit einer Wurzel.

Jenokwětny, a, e, einblumig.

Jenołopješko, a, *sr.* (gewöhnl. jene łopješko), weiße Ueberblume, Parnassia palustris, wutrobne kwětki.

Jenolětny, a, e, *W.* -ni, -nja & -nje, einjährig.

Jenolist, a, *m.* Einblatt, Parnassia, wutrobne kwětki. *Rstk.*

Jenolistny, a, e & -nje, einblätterig.

Jenoměrnosć, e, *ž.* Ebenmäßigkeit.

Jenoměrny, a, e (*k.* měra), ebenmäßig, von gleichem Maaße.

Jenoměsačny, a, e & -nje, einmonatlich.

Jenoměstny, a, e & -nje, auf oder aus einem Orte.

Jenomjenity, a, e, ein-, gleichnamig, ὁμώνυμος.

Jenomudka, i, ż. Zwergorche, Herminium.

Jenomużny, a, e, für einen Mann; einmännig.

Jenomyslnik, a, *m.*, -ica, y, ż. einmüthiger Menſch.

Jenomyslnosć, e, ż. Einmüthigkeit. *Sw. L.*

Jenomyslny, a, e & -nje, einmüthig, einſtimmig.

Jenopadny, a, e, mit einem Falle, indeclinabilis. *Ć.*

Jenopalčny, a, e, eindaumig; einzollig.

Jenopłódny, a, e, nur eine Frucht tragend.

Jenopólny, a, e & *W.* -ni, -nja, -nje, von einem Felde.

Jenopřežny, a, e & -nje (*k.* přah), einſpännig, wóz. *W.*

Jenoródnik, a, *m.* Stammbruder.

Jenoródnosć, e, ż. Homogenität.

Jenoródny, a, e (*k.* ród), homogen, *oppos.* druhoródny.

Jenorodżeny = jeničkonarodżeny. *Sw. L.*

Jenoroh, a, *m.*, *Sw. L.* -rohač, a, *m.* Einhorn; -ači, a, e, Einhorn-.

Jenoručny, a, e & -nje, einhändig.

Jenosć, e, ż. & jenota, y, ż. (*k.* jen; kath. jednosć), Einheit, unitas (*Kh. Kh.* 100; *W. J.* 128); Einfachheit; einfache Größe.

Jenosłowny, a, e & -nje (*k.* słowo), wörtlich; gleichlautend, einſtimmig.

Jenostka, i, ż. Einheit; Einer (im Rechnen).

Jenostopny, a, e, einen Fuß betragend. *P.*

Jenostronski, a, e & -scy, einſeitig, parteiiſch.

Jenotřižny, a, e, einmähdig, einhauig: łuka. (Veraltet.)

Jenosymjenity, a, e, einſaamig.

Jenoškorpinity, a, e, mit einer Schale.

Jenota, y, ż. (*k.* jen), Einzahl, Singularis.

Jenotliwc, a, *m.* der Einzelne, Individuum.

Jenotliwosć, e, ż. Einzelheit; Individualität.

Jenotliwy, a, e & -wje, einzeln; einfach; individuell.

Jenotnik, a, *m.* Individuum; Conföderirter einer Union; Unitar, Antitrinitar. *Ć. P.*

Jenotnistwo, a, *sr.* Conföderation.

Jenotwarnosć*, e, ż. Einförmigkeit (Log.), specificatio.

Jenotwarny*, a, e (*k.* twar), einförmig.

Jenowašnity, a, e (*k.* wašnje), von gleicher Gewohnheit, Art und Weiſe, unimodus, *Sw.*

Jenowólnik*, a, *m.* Monothelet.

Jenowólny, a, e & -nje, mit einem Willen; monothelitiſch; mit einerlei Willen, einſtimmig.

Jenowosobity*, a, e (*k.* wosoba), für eine Perſon.

Jenowótro, a, *sr.* Einſchneide der Drechsler. *Pf.*

Jenozmyslny, a, e & -nje, übereinſtimmig. *Ć.*

Jenoznam, a, *m.* Synonymum.

Jenoznamski, a, e -scy, von einer Bedeutung; gleichbedeutend; ſynonym.

Jenoznamstwo, a, *sr.* Synonymik.

Jenozornity, a, e, einkernig, einſaamig.

Jenozubnik*, a, *m.* Seeeinhorn, Narwal.

Jenozwoleństwo, a, *sr.* (*k.* z-wolić), beiderſeitige Einwilligung (Vereinigung).

Jenozyńčaty, a, e, eintönig; ſymphoniſch.

Jenož, verſtärkt = jeno, nur.

Jenoženity, a, e, einmal beweibt. *Sw. L.*

Jenoživotny, a, e (*k.* život), von ein und demſelben Mutterleibe, uterinus: bratr.

Jenožónc*, a, *m.* Monogam.

Jenožónstwo, a, *sr.* Monogamie.

Jeńšecy, ec, *mn.* Dorf Johnsdorf; -šečan, a, *m.* ein -er; -čanski, a, e, Johnsdorfer.

Jenuška, i, *ž.* (*k.* jen), Einser, Einer, jenař.

Jenutki, f. jenički.

Jěrak, a, *m.* ein Herber, etwas, eine tüchtige Herbigkeit enthaltend; der ein herbes Gesicht macht.

Jerčić IV. (*k.* jerk), streichen (v. Fischen).

Jěrcha, i, *ž.* fettgares Leder, Weißleder, Sämischleder; -ršiny, -ršny, -chowy, a, e, ledern.

Jěrchař, rja, *m.* Weißgerber; -rjowy, a, e, des Weißgerbers; -ŕski, a, e, Weißgerber-.

Jěrchařnja, e, *ž.* Weißgerberei (Stätte). [berei.

Jěrchařstwo, a, *sr.* Weißger-

Jěrchecy, ec, *mn.* Dorf Georgewitz; -rščan, a, *m.* ein Georgewitzer.

Jěrcheń, enja, *m.* Niere, bes. im Plural des *pom.*: jěrcheńk; -njowy, a, e, der Niere; -ński & -chenjacy, Nieren-.

Jěrchenica, y, *ž.* Nierenflechte, Nephroma. *Rstk.*

Jěrchować VI., weißgerben.

Jerica, y, *ž.* Sommerkorn, sitarium, *Sw.*; -cyny, a, e, des Sommerkorns. (Auch jerca.)

Jěrić so IV., sich krumm, schief von der Hitze ziehen, gewöhnl. so wujěrić: ein herbes Gesicht, Miene machen.

Jěrizna, y, *ž.* herbe Beschaffenheit.

Jerjej & jerij, a, *m.*, *pom.* jerejk, *per metath.* jejeŕ, rja, Hering; -rjowy, a, e, des Herings u. Herings-; jerjejacy, a, e, Herings-.

Jerjejełojenje, a, *sr.* Heringsfang, das Fangen. [fänger.

Jerjejełojeŕ, rja, *m.* Herings-

Jerjejnica, y, *ž.* Heringsort; Heringslacke, -jauche.

Jěrjenje, a, *sr.* das jěrić.

Jerjejsko, a, *sr.* großer, mißfälliger Hering.

Jerk, a, *m.* (*P.* ikra), *pom.* jerčk, Fischrogen.

Jermank = hermank.

Jěrnica, y, *ž.* Sperrkraut, Poleconium.

Jěrojtosć, e, *ž.* Herbigkeit.

Jěrojty, a, e & -ojće, etwas herbe, herbig.

Jěrosć, e, *ž.* die Herbigkeit, das Herbe.

Jěrowc, a, *m.* Kastanienbaum; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Jěrowka, i, *ž.* Kastanie (Frucht); -wcyny, a, e, ihr gehörig.

Jěry, a, e & -rje, herbe; z jěra, najěŕ, etwas herbe.

1. Jěsć (für: jěd-ć; *přił.* jěm [für: jěd-m], jěš, jě; jěmoj, jěstaj; jěmy, jěśće, jědźa; *min.* jědźech; z-jěch; *kaz.* jěz; *podź. min. ć.* jědł, *ćŕ.* jědźeny; *překh.* 1. jědźo, 2. jědźiwši) I., jědać* (vrgl. snědać) V., jědować* VI., essen.

2. Jěsć, indecl. = jědź, Essen, Mahlzeit, Speise; jěsć na blidže steji, das Essen steht auf dem Tische; dobre jěsć nawarić, eine gute Mahlzeit anrichten.

Jesno**, schnell, spěšnje, khětře.

Ješć, a, *m.*, *pom.* -ćik (vrgl. *Č.* ještit, Leeres, Vergebliches), Gischt, Schaum.

Ješćak, a, *m.* Schäumer.

Ješćaty & -šćawy, a, e, schäumig, schäumend.

Ješćelca = ješćeŕca.

Ješćenje, a, *sr.* das Schäumen, Gischten.

Ješćeŕ, rja, *m.* Otter, Natter, zmija; -rjowy, a, e, der Otter, Natter; -ŕski, -rjacy, a, e, Otter-; -rjaty, a, e, voller Nattern; -rjojty, a, e & -ojće, Nattern ähnlich.

Ješćeŕca, i, *ž.* Eidechse; -cojty, a, e, ihr ähnlich; -caty, a, e, voller Eidechsen; -cyny, a, e, der Eidechse.

Ješćeŕčisko, a, *sr.* abscheuliche Eidechse.

Ješćeŕčo, čeća, *sr.* junge Eidechse.

Ješćeŕisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Natter, ješćeŕ.

Ješćerišćo, a, *sr.* Natternneſt.

Ješćić IV., -šćować VI., ſchäumen machen; so -, ſchäumen; dobre piwo so ješćuje; woda so ješći.

Ješćity & -ćojty, a, e, mit Schaum bedeckt; Schaum-; ſchäumend.

Ješćowaty, a, e, etwas ſchäumig, mit Schaum.

Ješicy, šic, *mn.* Jeſchitz; -ičan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine Jeſchitzer.

Jěta (*Sł.* jata; *k.* jat-y, vrgl. jama) = hěta.

Jětro, a, *sr.* Blatter, Pocke, *pom.* -třeško, a, *sr.* Blühtchen, Geſchwürchen; -traty & -třeškaty, a, e, voll Blattern oder Blühtchen; -trojty & -třeškojty, a, e, blattern- oder blühtchenähnlich.

Jětrowka, i, *ž.* Täſchelkraut, Thlaspi, jětrowe zelo, pjenježki.

Jětrowniško, a, *sr.* Blatterflechte, Variolaria.

Jětřaty, a, e, eiternd.

Jětřenje, a, *sr.* Eiterung; der Eiter; Geſchwur.

Jětřeškować VI., Blühtchen, Blattern treiben.

Jětřić so IV., -třeć* V., -třować VI., ſchwüren, eitern.

Jěwa & **Jěva**, *W.* Hěba, y, *ž.* Eva; -winy, a, e, der Eva; -wojty, a, e. wie Eva, lüſtern, flatterhaft.

Jewić* (*k.* jaw), ſ. zjewić.

Jězba, y, *ž.* Fahrt; -bny, a, e, Fahrt-, Fahr-.

Jězd, a, *m.* (vrgl. wu-jězd; *k.* jězd-žić), Fahrt; Ritt; -zdny & jězny, a, e, Fahrt-, Ritt-.

Jězdźadło, a, *sr.* Fahrinſtrument, Räderſtuhl.

Jězdźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Herumſtänkerer, -fahrer, -rin.

Jězdźaty, a, e, fahrend; herumſtänkernd.

Jězdźenje, a, *sr.* Fahren; Herumſtänkern.

Jězdźeny, a, e, zugeritten. *P.*

Jězdźeŕ, rja, *m.* Fahrer, Fuhrmann, wóznik.

Jězdźić IV., -dźeć* V., -dźować VI., fahren, als Kutſcher den Wagen führen.

Jěznik, a, *m.* Reiter; -icy, *mn.* Kavallerie.

Jěznina, y, *ž.* Reiterei. *Pf.*

Jězny, a, e (ſtatt: jězdny), Fahr-, Reit-; jězna robota, Hofedienſt mit Geſchirr oder Wrgen, *opp.* pěši r., zu Fuße oder mit der Hand; -ny póst, Fahrpoſt.

Jězny, eho, *m.* Reiter [Jap. sk. 23, 23].

Jězončik, a, *m.* Braunellenkraut, Prunella vulgaris, rězončik, brunawka, *Rstk. Kil.*; módry jězončik, Gänſel, Ajuga reptans. *Rstk.*

1. **Jězor**, a, *m.*, auch jězoŕ, *pom.* -rk, -řk, Landſee, See, Pfuhl [Ps. 114, 8]; Kelter, torcular [Zjew. Jan. 14, 19. 20]; běły jězor, *SP.* 162; -rowy, a, e, des Sees; -řski & -rny, -řny, a, e, See-; -raty, a, e & -aće, ſeeenreich, ſeeig.

2. **Jězor**, a, *m.* Dorf See (bei Görlitz), *NN.*; davon -rjan, a, *m.* ein -er; -zorski, a, e, -er.

Jězorić so IV., -rjeć so V., zu See werden, ſtagniren.

Jězorisko, a, *sr.* großer Landſee.

Jězorišćo, a, *sr.* ſumpfiger Ort, *SP.* 278.

Jězorjenje, a, *sr.* Seewerden; Anhäufung von Waſſer, Stagnation.

Jězus & Jezus, a, *m.* (geſpr.: Jejzus [luther.]), *pom.* -sk, *sw. mjen.* Jeſus; J. nacarenski, J. von Nazareth; mój Jězuso, mein Jeſus! Jězus, Marja; Josef, Marja, J., Maria! Joſeph, Maria! — J. Khrystus, J. Chriſtus; vom Genitiv an: Jězom; *r. ž.* Jězom Khrysta; *d.* Jězom Khrystej; *wol.* Jězom Khryšće; *př.* Jězom Khrystowy; -sowy, a, e, Jeſu: -we ryče, přirunanja, Jeſu Reden, Gleichniſſe.

Jězusować VI., den Namen Jeſus rufen.

Jězusowanje, a, *sr.* das Jeſus! Rufen.

Jězusowaty, a, e, den Namen Jeſus zu rufen pflegend.

Jěž, a, *m.*, *pom.* -žik, Igel; auf der Nachgeburt des Rindviehes die rothen Flecke, aufgeplatzt blutig oder noch ganz; -žowy, a, e, ihm gehörig; -žaty, a, e, voller Igel; -žojty, a, e & -ójce, =artig; stichelhaarig; emporstehend.

Jěžacy, a, e, Igel=, von Igeln; z. B. -ce hnězdo, Igelneſt; -ca pječeń, Igelbraten.

Jěžeńc, a, *m.* Igelnüſſchen, Echinospermum.

Jěženje, a, *sr.* das Emporſträuben.

Jěžić IV., -žować VI., wie Igelſtacheln emporſträuben, kosmy; so -, ſich borſten, ſträuben; kóčka so jěži (šepjeri), *P. Ć.*

Jěžisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Igel.

Jěžišćo, a, *sr.* Igelneſt.

Jěžo, žeća, *sr.* junger Igel.

Jěžokulka, i, *ž.* Xanthidium, eine Alga.

Jěžow, a, *m.* Dorf Jeſau; -žowčan, a, *m.* ein =auer; -žowski, a, e, Jeſauer.

1. **Jěžowc**, a, *m.* Stachelſchwein; Kugeldiſtel. *Ć. P.*

2. **Jěžowc**, a, *m.* Igelskolben, Sparganium.

Jěžowka, i, *ž.* Seeigel; Stachelfiſch. *Ć. P.*

Jěžura*, y, *ž.* Stachelmaus.

Jhra = hra: na jhru, najhru, zu Spiel, zu Beſuch, hić (*SP.* 144).

Jich, *r. mn.* zu wón, wona, wone, u. *ž. rozom.* zu wón: ihrer, eorum; ſie, eos.

Jiknak, a, *m.* ein Rogener, im Gegenſatz von mlóčnak, ein Milchner.

Jikno, a, *sr.* Rogen (des Fiſches); -naty, a, e, rognicht. *NN.*

Jikra, y, *ž.* Fiſchrogen.

Jikrnač & jikrnak, a, *m.* ein Rogener, weiblicher Fiſch.

Jił*, a, *m.* Schlick, Thon, Letten, *Sł.*

Jiłocy, oc, *mn.* Dorf Eulowitz; -očan, a, *m.* ein =tzer; -łowski & -łočanski, a, e, =tzer.

1. **Jim***, a, *m.* (*k.* jim-ać), Ergreifen, Eindruck.

2. **Jim**, *d.* zu wón, wona, wone: ihnen, iis; -maj, *d.* ihnen beiden.

Jimać V., ſ. jeć, faſſen, greifen, gefangen nehmen.

Jimaćny & jimacy, a, e, ergreifend, eindrücklich; wutrobu, čuće jimacy, Herz, Gefühl ergreifend.

Jimadło, a, *sr.* Griffblatt, =bret, =holz.

Jimańca, y, *ž.* das Gegreife, das Gefangennehmen.

Jimanje, a, *sr.* das jimać.

Jimać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ergreifer, Häſcher, =rin; -ŕski, a, e & -scy, ergreiferiſch. [werk.

Jimaŕstwo, a, *sr.* Häſcherhand-

Jimawosć, e, *ž.* Empfänglichkeit, Verfänglichkeit.

Jimawy, a, e & -wje, gefangen nehmend; einnehmend, hinreißend, hudźba; *Ć.* verfänglich.

Jimny*, a, e & -nje (*k.* jim), Greif=; eingreifend; leicht Wurzel faſſend; empfänglich; geſchmeidig; einnehmend, angenehm.

Jircha, i, *ž.* Weißleder, Sämiſchleder = jěrcha. *NN.*

Jitk, a, *m.* Eutrich; -tčan, a, *m.* Eutricher; -tčanski & -tkowski, a, e, aus Eutrich.

1. **Jitro**, a, *sr.* = ranje, jutro; dobre j., guten Morgen! *W.* (obwohl ſelten.)

2. **Jitro**, a, *sr.* Dorf Milſtrich; Jitřan, a, *m.* ein =er; -trowski & -třanski, a, e, =cher.

Jiwa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Saalweide, Bandweide; -wowy, a, e, Saalweiden=; -winy, a, e, ihr gehörig; -wojty, a, e, =artig.

Jiwina, y, *ž.* Saalweidenbaum.

Jižli = nježli. *Kh. Kh.* 118.

Jižo = hižo.

Jokač, a, *m.* Krippenſetzer (Pferd).

Jokać V., anfangen zu brechen, ſpeien, bleć, bluwać.

Jokawc, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die ſich zum Brechen anſchickt.

Jotować VI., jotiren.

Jotowanje, a, *sr.* das jotować.

Jow (*W.* jew, hew, *DŁ.* how), -whlej (*k.* jow hlej, ſieh' her!), -whlejće, auch jowle, -lekan, -nc, -ledan, -nc, -lejčko, hier; hierher.

Jstwa, y, *ž.*, *pom.* jstwica, -ička, Stube, Zimmer; na jstwje, über der Stube, d. i. in der Oberſtube; -winy, a, e, dazu gehörig; jstwine durje, Stubenthür; -wowy, a, e, Stuben-, Zimmer-.

Jstwica, y, *ž.* Nebenſtube, -zimmer; Kammer; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Jsym = sym zu być, ich bin.

Jubilej, a, *m.* Jubiläum; -jowy, a, e, dazu gehörig; -jski & jubjelski, Jubiläums-.

Judaš, a, *m.* Judas; -šowy, a, e, des Judas; -šowski, a, e & -scy, -mäßig.

Judašowstwo, a, *sr.* Judasthum, Judasmäßigkeit, d. h. Falſchheit.

Juh, a, *m.* Süden (veraltet), połnjo.

Juhowc, a, *m.* Südwind. *Č.*

Juch, juchuchu, ju ju juchuchu, *zać.* beim Jauchzen.

Jucha, *pom.* juška, i, *ž.* Jauche; Brühe; -šiny, a, e, ihr gehörig; -chowy, a, e, Jauche-; -chojty, a, e, jauchig.

Juchać V., juch rufen, jauchzen.

Juchować VI., jauchen.

Juchowanje, a, *sr.* das Jauchen.

Juchta & -towina, y, *ž.* Juchtenleder.

Juchtař, rja, *m.* Juchtengerber.

Juchtować VI., Juchten gerben.

Jumbjeř, rja, *m.* Ingwer, Amonum Zingiber. *Rstlk.*

Jun (*k.* jen) & junkróć (*k.* króć), einmal.

Junkróćny, a, e & -nje, einmalig.

Junu (*k.* jun = jen), einſt; künftig; *W.* auch: zugleich, dobo, z. B. wšě z junu, alle zugleich; z junu, zugleich, à tempo.

Jupa, y, *ž.*, *pom.* -pka, ein weißes, kurzes Sommerröckchen oder Kittel der Frauen, welcher nur noch in der Niedergegend getragen wird.

Jurij, rja, *m.*, *pom.* -řk, Georg; Jurjowy, a, e, ihm gehörig.

Jurina, y, *ž.*, *pom.* -rinka, Georgine; -niny, a, e, ihr gehörig; -nowy, a, e, Georginen-.

Juskać (*onomatop.*), intenſiv juskotać V., jauchzen, wyskać; fein brüllen, ćelc juska; = sutać, sowa juska.

Juskańca, y, *ž.* Gejauchze.

Juskanje, a, *sr.* das juskać.

Juskař, rja, *m.* Jauchzer, Brüller.

Juskaty, a, e, jauchzend, brüllend.

Juskawa, y, *ž.* Uhu, sutawa, *Sw.*, *W.*

Juška, i, *ž.* Brühe; -kowy, a, e, Brühen-; -ščyny, a, e, ihr gehörig; -škojty, a, e, brühig, ſaftig; beſ. čorna juška, Schwarzbrühe; braška jušku! rufen die Hochzeitsgäſte, wenn es an Brühe, Sauce fehlt (ſcherzweiſe).

Juškować VI., Saft, Brühe geben.

Jušnatosć, e, *ž.* Saftigkeit.

Jušnaty & -nity, a, e u. -aće, -iće, ſaftig.

Jutnica, y, *ž.*, *pom.* -ička (*Kh.* *Kh.* 29. *Sw.*), Morgenſtern (kathol.), zernička.

Jutnička, i, *ž.* Bocksbart, Tragopozon. *Rstlk.*

Jutnje (ſt. jutrnje) & jitnje, ow, *mn.* Roratemeſſe (in der Adventszeit).

Jutny, a, e, ſt. jutrny (*k.* jutro), Morgen-, raniši; j. kběrluš, Morgenlied, *Kh.* *Kh.* 3; j. kraj, Oſterland. *SP.* 8.

Jutro, a, *sr.* = ranje, Morgen (faſt veraltet); dobre j., guten Morgen.

Jutrownička, -ńčka, i, *ž.* der erſte Oſtertag.

Jutry, ow, *mn.* Oſtern; -rowny, a, e, Oſter-; -ne jehnjo, Oſterlamm; -ny róčny čas, Oſterfeſtzeit; -na woda, Oſterwaſſer.

Jutře, morgen.

Jutřiši, a, e, morgend, morgig, dźeń [Mat. 6, 34].

Już & jużo = hižo, ſchon.

Južny, a, e & -nje, ſüdlich (ſelt.).

K, ka.

K, ke (*DŁ.* ku), *přdł. z d.* (bezeichnet Näherung, Einigung, Beziehung, Zweck), zu: dźi k nanej, geh' zum Vater; wot muža k mužej, wot sylneho k sylnemu, von einem Manne zum andern, von einem Starken zum andern, *Č.*; dźeše k njemu, er ſprach zu ihm; k nam, k wam, k nim, zu uns, euch, ihnen; witajće k nam, k nam witajće, ſeid willkommen zu (bei) uns; k ranju, k wječoru, zu d. i. gegen Oſten, Weſten (z ranja, z wječora, gegen Morgen, Abend); bliži so k wječoru, es nähert ſich zum Abend, d. i. es wird Abend; k sebi brać, wzać, zu ſich nehmen; k noham lězć, padać, zu Füßen kriechen, fallen; k wobjedu přeprosyć, zum Mittagseſſen einladen; k wutrobje dźe, es geht zu Herzen; k spowjedźi, k Božemu blidu hić, zur Beichte, zum Tiſche des Herrn gehen; k Bohu so modlić, zu Gott beten; k škodźe, k kóncej, k bohatstwu, k něčemu, k sebi přińć, zu Schaden, zu Ende, zu Reichthum, zu Etwas, zu ſich kommen; k lětam přińć, zu Jahren kommen, mündig werden; in die Jahre kommen; lubosć k dźěłu, k bratram, die Liebe zur Arbeit, zu den Brüdern; k temu, dazu; k padu nawroćeny, zum Falle geneigt; k mjasej khlěb jěsć, zum Fleiſche Brot eſſen; wonaj so k sebi hodźitaj, ſie (beide) paſſen zu einander; človjeka sebi k spodobnosći stworić, den Menſchen ſich zum Bilde ſchaffen [1. Mójz. 1, 27]; mi k woli, mir zu Gefallen; ohne daß ich es hindere; to jemu k mysli njeje, das will ihm nicht in den Sinn; kak je ći k wutrobje? wie iſt dir um's Herz?; k njezbožu, zum Unglück, na to njezboże; twjerde k kusanju, hart zum Beißen; k hłuposćam so směje, zu Dummheiten lacht er; k podźiwu, zur Verwunderung; k wšemu (ke wšemu) temu je dźensa třeći dźeń, über das Alles iſt heute der dritte Tag; k jěźdi, k jěźdženju, zum Eſſen; eßbar; kóń k jězdu, Pferd zum Reiten; papjera k pisanju, Schreibpapier; nožik k pjeram, Federmeſſer; k wukorjenjenju, zum Ausrotten [1. Mak. 3, 35]; k čemu, wozu?; k mandźelskej měć, beſſer: za mandźelsku měć, zur Gattin haben; k wěrje podobny, glaubhaft, wahrſcheinlich. — NB. Die Form „ke" ſteht vor mni (*d.* zu ja): ke mni, zu mir, und kann auch ſonſt bei Conſonantenhäufigung zur Erleichterung der Ausſprache dienen, wie ke wsy (v. wjes), zum Dorfe; ke rži (v. rož), zum Roggen; ke škleńčanemu hrodu, zur Glasburg, *Jutn.* 1842. In den letzteren Fällen (außer ke mni) wird jedoch häufig das bloße k gehört; ja man ſpricht ſogar ohne Umſtände: ćekń k keŕkej, ſiehe zum Strauche, und Aehnliches. — Vrgl. do; na.

Ka = kak, wie?

Kabaćisko, a, *sr.* großer, häßlicher kabat.

Kabat, a, *m.* (vrgl. Kappe), *pom.* -atk & -aćik, a, *m.* Wamms, Kappe, Ueberrock; Frauenjäckchen, *W.*; Panzer, železny k.; -towy, a, e, ihm gehörig; -tny, a, e, Wamms-, Rock-.

Kabatnik, a, *m.* Verfertiger, Träger des kabat.

Kabija, e, *ž.*, *pom.* -jka, Eichelheher; -jiny, a, e, ihm gehörig; -jacy, a, e, Eichelheher-.

Kacor = kocor, Kater. *NN.*

Kač! *zać.* die Enten wegzutreiben.

Kačawka, y, *ž.* = syćawka, šek, kŕěk. *Rstk.*

Kačenc, a, *m.* Entenſtall; -miſt.

Kačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entenjokel, -liebhaber, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kačeŕstwo, a, *sr.* Entenfang; -handel.

Kačidło, a, *sr.* & **kačizna**, y, *ž.* Entengries auf den Pfützen.

Kačina, y, *ž.* Entengeſchlecht; Entenfleiſch.

Kačka, i, *ž.* Ente; Deichſelblech am Wagen, *NN.*; -čcyny, a, e, ihr

gehörig; -kači, a, e, Enten-, z. B. kače kwětki = njezabudki, Vergißmeinnicht; -katy, a, e, entenreich; -kojty, a, e, entenähnlich.

Kačkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entenfänger; -händler, -rin.

Kačkownja, e, *ž.* Entenplatz, -ort.

Kačo, -čeća, *sr.*, *pom.* -čatko, junge Ente; -čećowy & -čatkowy, a, e, ihr gehörig.

Kačor, a, *m.*, *pom.* -rk, Enterich; kačory, ow, *mn.* geronnene Flocken; kačoraty, a, e & -aće, geronnen, flockig.

Kačorić IV., begatten vom Entrich.

Kačorjenje, a, *sr.* Begattung des Entrichs.

Kać so (*přił.* 1. kaju so, 2. -ješ so, 9. -ju, -ja, jeja so; *podž. min. č.* kało so), Reue empfinden, bereuen, něčeho, etwas.

Kaćapołny, a, e, reuevoll.

Kaćaprózny, a, e, reuelos.

Kaće, a, *sr.* Reuen, Reue.

Kad, a, *m.*, *pom.* -dźik, Rauch, Qualm (*W.* kur); -dowy, a, e, des Rauches; -dny, a, e, Rauch-.

Kadnica, y, *ž.* Rauchkammer.

Kadnik, a, *m.* Rauchtopf (der Bienenwärter).

Kadołb, a, *m.* Rauchsack, Kadelsack, Rauchfang über dem Leuchtkien; -bowy, a, e, ihm gehörig; -bny, a, e, Kadelsack-.

Kadołbnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der oder die das Kienfeuer bedient; berußter Mensch.

Kadź, e, *ž.* (vrgl. κάδος, cadus), *pom.* -dźička, Bottig, Bierbottig; Bütte, Kuffe; -dźiny, a, e, ihm gehörig; -dźny & -dźowy, a, e, Bottig-, Kuffen-.

Kadźaty, a, e, räuchernd.

Kadźelnica, y, *ž.* Rauchfaß, -pfanne. *NN.*

Kadźeńk, a, *m.* Räuchergefäß.

Kadźenje, a, *sr.* das Räuchern, Rauchwerk.

Kadźeński, a, e, Räucherungs-.

Kadźeństwo, a, *sr.* Räucherwerk, thymiama. *Sw.*

Kadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Räucherer, -rin.

Kadźeŕnja, e, *ž.* Räucherkammer.

Kadźić IV., kadźeć* V., -dźować* VI., räuchern; Weihrauch streuen [Habak. 1, 16]; so -, räuchern, qualmen.

Kadźidło, a, *sr.* Räuchermittel, Weihrauch; -dny, a, e, Räucherungs-, Räucher-.

Kadźidłonošny, a, e, Weihrauch tragend.

Kadźija = kadź. *SP.* 277, 30.

Kadźisko, a, *sr.* großer Bottig.

Kadźiwy, a, e, rauchend, fumidus. *NN.*

Kaha = kak dha.

Kajaty, a, e (*k.* kaj-u so), reuig, bereuend.

Kajawka, i, *ž.* Reue (personificirt), rozkaće; kajawki su njewróćawki, durch Reue läßt sich nichts ungeschehen machen (Sprichw.).

Kajeńca, y, *ž.* Gereue.

Kajeński, a, e & -scy, -ske pjenjezy, Reuegeld.

Kajki, a, e (st. kaki) & kajki to, kajki dha, wie beschaffen? was für einer? qualis? wie? kajcy? *mn.*

Kajkiž, -kež, -kaž, so beschaffen, so -, wie beschaffen.

Kajkižkuli & -kuliž, kajkažkuli, kajkežkuli, wie immer beschaffen, qualiscunque [Jan. 5, 4].

Kajkosć, e, *ž.* (*k.* kajki; vrgl. ital. quiddità v. quid), *Sw.* Qualität, Beschaffenheit, Eigenschaft, samowność.

Kajkostnik, a, *m.* Eigenschaftswort (grammat.).

Kajkostny, a, e, Qualitäts-, Eigenschafts-.

Kak, wie; kak-dha, kak-ha, kaha? wie denn?

Kakać V. (Kindersprache), kacken, cacare.

Kakanje, a, *sr.* das Kacken.

Kakanki, ow, *mn.* Excremente.

1. Kał, a & u, *m.*, *pom.* -łk, -lička, Kraut; kisały kał, Sauerkraut; kisy oder kisały kał, der große Sauerampfer, Rumex acetosa, *Rstk.* (vergl. šćehel).

2. Kał so, vrgl. kać so.

Kałać, a, *m.*, *pom.* -čk, Stecher; Stachel; Stichdegen, Dolch; ſtechende Fliege; -čowy & -čkowy, a, e, dazu gehörig; -čojty & -čkojty, a, e, dem ähnlich.

Kałać V., ſtechen, ſpalten, ſ. kłóć.

Kałaćeŕ, rja, *m.* Stecher, Stoßer, pugil. *Sw.*

Kałalc, a, *m.* Heckſaame, Ulex.

Kałańca, y, *ž.* Stechen, Spalten.

Kałanje, a, *sr.* das kałać.

1. Kałaŕ, rja, *m.* Stecher, Spalter.

2. Kałaŕ, rja, *m.* Krauthändler; -pflanzer.

Kałaŕstwo, a, *sr.* Krauthandel.

Kałaty, a, e, ſtechend, z. B. -ta ból, ſtechender Schmerz

Kaławka, i, *ž.* eine Art Holzbirnen.

Kałowy, a, e, Kraut-, z. B. -wa hłójčka, Krauthaupt; -wy sud, Krautfaß; -wa solota, -ſalat; kalny, a, e, Kraut-.

Kałšica, y, *ž.* = kałowa jucha, Krautjauche, -brühe.

Kałzačinjeŕ, rja, *m.* (*k.* začinić), einer, der's Kraut fett macht: Taugenichts.

Kalena, y, *ž.*, *pom.* -lenka, -linka, wilde Schneebeere, Kalkbeere, Viburnum Opulus verum, *Rstk.*; Kalinkenbeere.

Kalina, y, *ž.* (*k.* kał), *zhrom.* Kraut.

Kalisko, a, *sr.* großes oder ſchlechtes Kraut,

Kališćo, a, *sr.* = kalniščo, Krautfeld.

Kalk, a, *m.* Kalk; -kowy, a, e, Kalk-, z. B. skała, Bruch; -kojty, a, e, kalkartig.

Kalkaŕ, rja, *m.* Kalkbrenner; -ŕski, a, e, Kalkbrenner-.

Kalkaŕnja, e, *ž.* Kalkbrennerei.

Kalkować VI., kalken.

Kalkownja, e, *ž.* Kalkniederlage, Kalkgrube. [ſtoff.

Kalmuk, a, *m.* Kalmuck (Kleider-

Kalnik = kałaŕ, olitor. *Sw.*

Kalnišćo, a, *sr.* (ſt. kałowniščo), Krautfeld.

Kamjelica, y, *ž.* Camelie.

Kamjelor, a, *m.* Kameelgarn.

Kamjeń, enja (vergl. gemma; caementum), *m.*, *pom.* kamjeńk, -ńčk, -mješk, *W.*, -mušk, Stein; z kamjenjemi posadźeć, pflaſtern; pomjatny kamjeń, Gedenkſtein, wopomnik; słony kamjeń, Alaun.

Kamjenc, a, *m.* Stadt Kamenz; -nčan, a, *m.*, -anka, i, *ž.* einer, eine aus K.; -mjenski, a, e, aus K.

1. Kamjeńca & -nica, y, *ž.* Steinmaſſe, Steinhaufen; Steingewölbe, Sacriſtei, Steinhaus; Haufen abgebrochener Steine, *NN.*; Steinbruch.

2. Kamjeńca, y, *ž.* Dorf Kemnitz bei Löbau.

Kamjenej, e, *ž.* Dorf Kamenau; -ńčanski, a, e, aus K.

Kamjenić, in wokamjenić IV., -njeć V., -njować VI., verſteinen, in Stein verwandeln; so -, in Stein verwandelt werden.

Kamjenina, y, *ž.* Steingut (Geſchirr).

Kamjenisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Stein.

Kamjenišćo, a, *sr.* ſteiniger Ort; Steinort.

Kamjenity & kamjeńty, a, e u. -iće, ſteinicht; ſteinern, voller Steine.

Kamjenizna, y, *ž.* Steinkohle. *P.*

Kamjenjak, a, *m.* Steinnuß.

Kamjenjaty, a, e, ſteinig, voller Steine.

Kamjenjeŕ, rja, *m.* (*k.* -ń), Steinhauer, -ſchneider; händler, -liebhaber.

Kamjenjeŕnja, e, *ž.* Steinhauerwerkſtatt.

Kamjenjeŕstwo, a, *sr.* Steinhauerei, -ſchleiferei. [hauer.

Kamjenjerubaŕ, rja, *m.* Stein-

Kamjeńka, i, *ž.* Sandbeere, *P.*; Operment, *Ć.*

Kamjeńki, ow, *mn.* die Dörre für den Leinſamen in der Oelmühle, oder der eingemauerte Keſſel, oder die Dörrplatten; pod kamjenki und pod kamjenkami zatepić, unter den Keſſel, unter die Dörrplatten Feuer anmachen.

Kamjenjoćišć & -opis, a, *m.* Steindruck, Lithographie.

Kamjenjoćišćeŕ, rja, *m.* Steindrucker, Lithograph.

Kamjenjoćišćeŕnja, e, *ž.* Steindruckerei, lithographiſche Anſtalt.

Kamjenjojty, a, e & -ojće, ſteinartig.

Kamjenjoŕězny, a, e, ſteinſchneidend; -na piła, Steinſäge.

Kamjenjosól, sele, *ž.* Steinſalz; -lny, a, e, Steinſalz-.

Kamjenjować VI., ſteinigen.

Kamjenjowanje, a, *sr.* das Steinigen, Steinigung.

Kamjenjowaŕ, rja, *m.* Steiniger.

Kamjenjownja, e, *ž.* Steinſammlung.

Kamjeństwo, a, *sr.* Steinreich.

Kamjeństwować VI., das Steinreich erforſchen.

Kamjeńtny, a, e & -nje, ſteinern, Stein-, z. B. móst, Brücke; -tne wuhlo, Steinkohle; -tna sól, Steinſalz.

Kamjeńtnosólny, a, e, Steinſalz-.

Kamjeńtnowuhlowy, a, e, Steinkohlen-.

Kamjeńtwjerdy, a, e & -dże, ſteinhart, -feſt.

Kamsy: mi bě to kamsy, mir war das ſonderbar, unangenehm, ich ſah es ungern. *W.* (Vrgl. kasy.)

Kamsyk**, a, *m.* (vrgl. ital. camozza), *pom.* -yčk, Gemſe, *Č.*; -yči, a, e, Gemſen-.

Kamsykaŕ*, rja, *m.* Gemſenjäger.

Kamuškatosć, e, *ž.* ſteinliche Beſchaffenheit.

Kamuškaty, a, e & -aće, ſteinlich, mit kleinen Steinen.

Kanecy, nec, *mn.* Kannewitz; -ečan, a, *m.* -tzer; -ečanski, a, aus K..

Kanja, e, *ž.*, *pom.* kańka, Weihe (Vogel); -niny, a, e, des W.; -njacy, a, e, Weihen-.

Kanjo, jeća, junger Weihe; -njećowy & -njatowy, a, e, ihr gehörig.

Kansle, ow, *mn.*, *pom.* -lički, kleiner Kinderſchlitten, Handſchlitten.

Kantor = zanošeŕ.

Kantorić = zanošować.

Kap, *zač.* tropf! vom Schalle des Tröpfelns; kap, kap! (= es regne!) ruft die Krähe, „weil ſie nur Regenwaſſer trinkt."

Kapać & kapotać V., kapować* VI., kapnyć II., einen Tropfen tropfen, triefen, ćec.

Kapała, y, *ž.* (*k.* lat. capella), *pom.* -łka, Sakriſtei; Kapelle; -lny, a, e, Sakriſtei-.

Kapałka, i, *ž.* Regentraufe.

Kapala, e, *ž.* Sakriſtei (kath.).

Kapalca, y, *ž.*, *pom.* -lčka, ſaurer Molken, Käſewaſſer; Fluß der Naſe.

1. **Kapalnja**, e, *ž.* Tropfbad.

2. **Kapalnja**, e, *ž.* Sakriſtei. *W.*

Kapalny, a, e, Tropf-, träufelnd, tropfbar; k. woda, k. wino, Tropf-, Leckwein; k. kamjeń, Steinſinter, po *Č.*

Kapańca, y, *ž.* Getropfe.

Kapanina, y, *ž.* tropfendes Waſſer.

Kapanje & -pnjenje & -potanje, a, *sr.* das kapać.

Kapanka, i, *ž.* Tripper.

Kapaŕ, rja, *m.* Tropfer.

Kapaty, a, e, tropfend; träufelnd; -ta třěcha, durchläſſiges Dach.

Kapka, i, *ž.* (*k.* kapa, ungebr.), *pom.* -pčička (fallender) Tropfen, (vrgl. krjepka); po kapcy, po kapkach, tropfenweiſe.

Kapkać, *pom.* von kapać.

Kapkaŕ, rja, *m.* welcher tropfenweiſe giebt.

Kapnik, a, *m.* Tropfſtein.

Kapny, a, e, tropfbar.

Kapłan, a, *m.* Kaplan; -nowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, Kaplan-.

Kapłanić IV., Kaplan ſein.

Kapłanstwo, a, *sr.* Kaplanei.

Kapolenje, a, *sr.* das kapolić.

Kapolić IV., fein tröpfeln.

Kaprad, a, *m.* Woodſie, Woodsia, ilvensis.

Kapralc & kaprasa = honački.

Kapsa, y, *ž.* (*k.* capsa), *pom.* (-syca), -syčka, Taſche, zak, dybzak,

Kapsel; tři sta jom' z kapsy wuskoči (st. wuskočichu), *SP.* 137; -saty, a, e, mit Taschen, Kapseln.

Kapsař, rja, *m.* Taschenmacher, -träger; -dieb.

Kapsyrězař, rja, *m.* Beutelschneider.

Kara, y, ž. (lat. carrus; currus), *pom.* -rka, -rička, Karren; karu hromadže měć, es übereins haben in einer Sache; -riny & -rcyny, a, e, ihm gehörig; -rny & -ŕski, a, e, Karren-.

Karan, a, *m.* (st. karhan), *pom.* -nčk, Krug; wódny k., Wasserkrug; -nowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Krug-.

Karančik, a, *m.* Krugflechte, Urceolaria. *Rstk.*

Karanować VI., krugweise messen, geben, nehmen.

Karnik, a, *m.* & -nikař, rja, *m.* Schiebböcker, Karrenfahrer, Kärrner; -kowy & -rjowy, a, e, ihm gehörig; -niski & -ŕski, a, e, Schubkärrner-.

Karnistwo, a, *sr.* Kärrnerschaft.

Karować VI., mit einem Schubkarren fahren, karren.

Karowanje & -rkowanje, a, *sr.* das karować.

Kasać V., -snyć II., -sować VI., aufschürzen: suknju; so -, sich schürzen; *Č.* auch: sich keck stellen, trotzen; trachten, sich rüsten.

Kasanc, a, *m.*, *pom.* -čk, Insekt, překasanc; -cowy, a, e, ihm gehörig; -cowski, a, e, Insekten-.

Kasanje, a, *sr.* das Aufschürzen.

Kasy, in byrnjež kasy było, wenn wer weiß was wäre, wenn es auch um's Leben ginge [er muß od. will doch ꝛc.]. *W.*

Kašć, a, *m.*, *pom.* -čik, -čičk, Kasten; Sarg; blidowy kašć, Tischkasten, Brodkasten; blidowy kašćik, Tischkästchen; smjerdžacy kašć, Baum od. Buschwanze; kašćowy & kašćikowy, a, e, dem Kasten, Sarge, Kästchen gehörig; kašćaty & kašćikaty, a, e, kästlich.

Kašćować VI., kastenartig legen, packen, z. B. beim Banfen; kastenweise messen, kasten.

Kašecy, šec, *mn.* Dorf Kaschwitz; -ščan, a, *m.* -ţer; -nski, a, e, aus K.

Kašel, a, *m.*, *pom.* -lk, Husten; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lacy, a, e, Husten-; -lojty, a, e, hustenähnlich, hüstelnd.

Kašłać = kašlować.

Kašłař = kašlowař.

Kašłaty, a, e, oft hustend.

Kašlawc, a, *m.* ein Hustiger, mit öfterem Husten Behafteter; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Kašlawosć, e, ž. Külstrigkeit.

Kašlawy, a, e & -wje, oft hustend, külstrig.

Kašlować VI., husten.

Kašlowańca, y, ž. Gehuste.

Kašlowanje, a, *sr.* das Husten.

Kašlowanski, a, e & -scy, das Husten betreffend.

Kašlowař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Huster, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, husterisch.

Kat, a, *m.*, *pom.* katk & kaćik, Henker, Halbmeister (in Volksliedern; sonst: drač); katowny, a, e, Henkers-.

Katować VI., Henkerdienst thun; martern, foltern; so -, sich schinden, quälen (selten).

Katowanje, a, *sr.* das katować.

Katowanstwo, a, *sr.* Plagerei, Grausamkeit.

Katownja, e, ž. Henkerswohnung; Marterstube.

Katólski = khatólski.

Kawčo, eća, *sr.* junge Dohle.

Kawdron, a, *m.* Truthahn, Kauderhahn; -nowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, Truthahn-.

Kawdrować VI., kaudern.

Kawka, i, ž., *pom.* -wčička, Dohle; offen stehendes Maul; -wcyny, der Dohle; -wkowy & -wči, a, e, Dohlen-.

Kawkać V., gaffen, stejo kawkać, das Maul aufsperren, Maulaffen feil haben und gaffen.

Kawkanje, a, *sr.* das kawkać.

Kawkař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Maulaff.

Kawkaty, a, e, Maulaff=, gaffend.
Kawkojty, a, e, gaffig.
Kawkowc, a, *m.* Grauvogel.
Kawon, a, *m.* Waſſermelone. *Č. P.*
1. Kaz in Zuſammenſetzungen: roz-kaz, wukaz.
2. Kaz* (*k.* kaz-yć), Fehl, Mangel, Schade. *Č.*
Kazać V., kazować* VI., befehlen, anordnen; erheiſchen; sebi něšto kazać, fordern, verlangen, z. B. im Wirthshauſe; njedajće sebi kazać, laſſen Sie ſich nicht nöthigen; němokmu k wobjedu kazać, einladen.
Kazaćel = kazař.
Kazaćny, a, e, Gebiets=, Befehls=.
Kazajomny, a, e, zu befehlen.
Kazanje, a, *sr.* Befehlen, Nöthigen; njehladajće kazanja, warten Sie nicht auf's Nöthigen.
Kazař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anordner, Befehler, =rin; -řski, a, e & -scy, befehleriſch.
Kazaty, a, e, befehlend.
Kazń & kaznja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Gebot, Befehl; dźesać Bože kaznje, die zehn Gebote Gottes; kazniny, a, e, des Gebotes; -ński & -niski, a, e, Gebots=.
Kaznikař, rja, *m.* Befehleertheiler, =macher.
Kazojtosć, e, *ž.* Mangelhaftigkeit, Schadhaftigkeit.
Kazojty*, a, e (*k.* kaz), mangelhaft, ſchadhaft, gebrechlich.
Kazowař, rja, *m.* Anſager, Gebieter, Anbefehler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Gebieter=.
Kazyć (*přit.* kažu) IV., kažeć* V., kažować VI., mit Verderbniß anſtecken, verderben; so -, in's Verderbniß übergehen, verderben; jabłuka so kaža, die Aepfel faulen; zub so kazy, zub je so wukazył, der Zahn wird anbrüchig, hohl, iſt hohl, ſchlecht geworden; *W.* sebi nohu skazyć, ſich den Fuß verrenken.
Kazyčnik*, a, *m.* Phthoridum (chem.), *Č.*
Kazydło = kazytwa.
Kazylen, a, *m.* Leindotter.
Kazytwa, y, *ž.* (*k.* kazyć), Verderben.
Kazywc, a, *m.* flußſaurer Kalk, Flußſpath.
Kažacy, a, e, verderbend.
Kažak, a, *m.* (*k.* kazyć), Verderber; -kowy, a, e, ihm gehörig.
Kažaty & kažawy, a, e & -wje, verderbend, zerſtörend.
Kaženc, a, *m.* Verdorbener; z. B. Zahn.
Kaženca, y, *ž.* das kazyć.
Kažeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verderber, =rin; -řski, a, e & -scy, Verderber=, =riſch.
Kažeřstwo, a, *sr.* Verderberſchaft, Verderben.
Kažliwy, a, e & -wje, verderbbar, verletzlich.
Kažomny, a, e, zu verderben.
Kćeć I. (ſt. kt'eć), in *composs.* (*přit.* ktu, 2. kćeš, 9. ktu, kćeja, kća), blühen.
Kćěć (*přit.* 1. kćěju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. č.* kćěł; *p. čŕ.* kćěty) I., kćěwać V., -wować* VI., blühen; durch Blühen hervorbringen: hdyž budże topoł róże kćěć, *SP.* 77.
Kćěće, a, *sr.* das Blühen.
Kćějaty & kćějny, a, e, blühend.
Kćeničko, a, *sr.* kleine Blüthe.
Kćenje, a, *sr.* Blühen; Blüthe; lipowe kćenje, Lindenblüthe; -njaty, a, e, Blühen=, blüthig.
Kćěw, a, *m.*, *pom.* -wk, Blüthe; -wny, a, e, Blüthe=; -waty, a, e & -aće, blüthenreich; -wjojty, a, e, blüthenähnlich.
Kćěwać, ſ. kćěć.
1. Kćić, beſſer křćić.
2. Kćić, ſt. cćić, česćić. *Kh. Kh.*
Ke, ſ. k.
Kecař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* mittellat. kazerus), *pom.* -řk, -řka, Ketzer, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.
Kecarić IV., Ketzer ſein, Ketzerei treiben, ketzern.
Kecarjenje, a, *sr.* das kecarić.

Kecarować VI., Ketzer machen, verketzern.

Kecarowaćel, a, *m.* Verketzerer.

Kecarowanje, a, *sr.* Verketzerung.

Kecański, a, e & -scy, po -sku, ketzerisch.

Kecańſtwo, a, *sr.* Ketzerei.

Kedźba, y, *ž.* (*k.* dźba), Aufmerkſamkeit, Achtung; kedźbu dawać, Achtung geben, kedźbować; něčeho kedźbu měć, něšto w kedźbu měć, auf etwas Acht haben, achten; něčeho kedźbu njeměć, etwas hintanſetzen; so na kedźbu wzać, brać, ſich in Acht nehmen.

Kedźbliwy, a, e & -wje, aufmerkſam.

Kedźbnosć, e, *ž.* Achtſamkeit, Aufmerkſamkeit.

Kedźbny & -niwy, a, e und -nje & -wje, aufmerkſam, achtſam.

Kedźbować VI., achten, aufmerken; kedźbować na něšto oder něčeho, auf etwas.

Kedźbowanje, a, *sr.* das kedźbować.

Kedźbowanski, a, e, Aufmerkſamkeits-, Beobachtungs-, z. B. čas, Zeit.

Kedźbowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Achtunggeber, Beobachter, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, ſie betreffend.

Kedźbowańſtwo, a, *sr.* Beobachterdienſt.

Kedźbunjeměće, a, *sr.* Nichtachthaben, Vernachläſſigung, Hintanſetzung. *Kr. Khr.* 7.

Kehel, a, *m.*, *pom.* -lk, -lčk, Kegel; kehel cokora, Hut, Brod Zucker; kehele kuleć, Kegel ſchieben; -lowy, a, e, ihm gehörig; -lacy, a, e, Kegel-; -laty, a, e, voll von Kegeln; -lojty, a, e, kegelähnlich, -förmig.

Kehelička, Kegelhaube, Conomitrium. *Rstk.*

Kehelnik, a, *m.* Kegelaufſteller.

Kehelnja, e, *ž.* Kegelſchub, -bahn.

Kehelować VI., Kegel ſchieben, kehele kuleć. [ſpiel.

Kehelowanje, a, *sr.* das Kegel-

Kehelowař, rja, *m.* Kegelſchieber, Kegelſpielliebhaber.

Kejsać V. (*k.* vrgl. kolsać), -sować VI., traben; hüpfend bewegen; k. dźěći, Kinder auf dem Beine ſitzen u. hüpfend bewegen laſſen.

Kejsanko, trabend, hüpfend; pój kejsanko (Kinderſpr.), ſetze dich auf mein Bein (wie auf's Pferd), wozu man ſpricht bows koŀs, daj konikej wows.

Kejsař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die trabt oder hüpfend bewegt.

Kejskotać V., ſich hüpfend bewegen, ſchnell trippeln.

Kejskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Trippler, -rin.

Kejsy, kejsy = kejsanko.

Kekać V., kacken (Kinderſpr.).

Kekanc, a, *m.* Excrement.

Kekanje, a, *sr.* Kacken.

Keklaty, a, e, gaukelhaft.

Kekleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* vrgl. joc-ulator), Gaukler, Komödiant; Schauſpieler (vulgär), -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -rjojty, a, e, gaukelähnlich.

Keklerić IV., Gaukler, Komödiant ſein.

Kekleŕnja, e, *ž.* Schauſpielhaus.

Kekleŕski, a, e & -scy, po -sku, Gaukler-, Schauſpieler-; gaukleriſch.

Kekleŕstwo, a, *sr.* Gaukelwerk; Schauſpiel; -lerſchaft, -lertruppe.

Keklija, e, *ž.*, *pom.* -jka, Gaukel, Komödie, Schauſpiel; -jiny & -jski, a, e, dieſe betreffend.

Keklować VI., gaukeln, Komödien, Schauſpiele ausführen; kokeln, ſpielen mit dem Feuer, z wohnjom. [wać.

Keklowanje, a, *sr.* das keklo-

Keklowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gaukler, Komödiant.

Kelki, a, e, der wievielſte?

Kelko, wie viel, kak wjele.

Kemš, a, *m.* & kemše, ow, *mn.* (*k.* ke mši, zur Meſſe, in die Kirche), *pom.* -šk, Gottesdienſt, Boža służba; mjez kemšemi, zwiſchen dem einen und dem andern Gottesdienſte; na kemšach,

während, zur Zeit des Gottesdienstes; -šowy, a, e, ihm gehörig; -šacy, a, e, Gottesdienst-; -cy puć, der Weg zur Kirche; -ca drasta, Kirchkleidung.

Kemšenje, a, *sr.* Gottesdienst, Haltung desselben.

Kemšeński, a, e, gottesdienstlich.

Kemšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Kirchgänger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kemšić IV., Gottesdienst halten.

Kemšikhód, oda, *m.* Kirchgang.

Kemšikhodźenje, a, *sr.* Kirchengehen.

Kemšikhodźeŕ = kemšeŕ.

Kemšny, a, e & -nje, Kirch-, kirchlich.

Kepa, wohl nicht, kaum.

Kepsać V., -syć II., -sować VI., verfumfeien, aus der Ordnung, Richtigkeit bringen; verderben; so -, in Unordnung gerathen.

Kepsadło, a, *sr.* Störungs-, Vereitelungsmittel.

Kepsak, a, *m.*, -awa, y, ž. verpfuschter Mensch, Schiefwinkler, Närrchen; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig; -aski, a, e, närrisch, albern.

Kepsanje & kepsenje, a, *sr.* das kepsać.

Kepsastwo, a, *sr.* närrisches Wesen, albernes Zeug.

Keŕ, rja, *m.* Strauch, keŕk. *Muž.*

Kerašk, ſ. keŕk.

Keŕc, a, *m.* Liebſtock, Ligusticum Levisticum. *Rstk.*

Keŕčina, y, ž. Gesträuch; -naty, a, e, voller Gesträuch; -nowy, a, e, Gesträuch-.

Keŕčk, a, *m.*, *pom.* v. keŕk; bukowe keŕčki, *mn.* Buchsbaum.

Keŕčny, a, e, Strauch-, Buſch-.

Keŕchow, a, *m.*, *pom.* -wk (und keŕchowašk, *SP.* 289), Kirchhof; pohrjebnišćo; -wowy & -chowski, a, e, Kirchhofs-.

Keŕk, a, *m.* (*pom.* v. keŕ), *pom.* -ŕčk, -ŕčik, *W.* -rašk, Strauch, Buſchſtaude; Kraut- oder Salatſtaude ohne Haupt, kwjesć; ſpöttiſch: das Haar auf dem Kopfe; -ki & -čki, Sträucher; jěchiběrnowy keŕk = jałorc; lěsny, worjechowy keŕk = lěsk.

Keŕkaty & keŕčkaty, a, e, mit Sträuchern, ſtrauchig; buſchig, mit viel Schoſſen.

Keŕkojćenje, a, *sr.* das keŕkojćić.

Keŕkojćić IV., ſtrauchig, buſchig werden; ſich beſtauden.

Keŕkojty, a, e & -ojće, ſtrauch-, ſtaudenartig.

Keŕkować & kerčkować VI., ſtrauchen, Geſträuch treiben; von Kraut und Salat: Stauden bilden.

Keŕkowanje, a, *sr.* das keŕkować.

Keŕkowaty, a, e, Geſträuch treibend.

Kerliš, kěrluš, ſ. khěrluš.

Kermuš & -ša, e, ž., *pom.* -ška, Kirmſe, Kirchmeß, Kirchweihe; -šny, a, e & -nje, Kirmſe-, Kirchmeß-.

Kermušnik, a, *m.* Kirmſer.

Kermušować VI., Kirmſe halten, ſchmauſen. *Kr. Khr.* 359.

Kermušowanje, a, *sr.* das kermušować.

Kešenje, a, *sr.* das kešić.

Kešić IV., Platthändchen machen (bei Kindern).

Ketlicy, lic, *mn.* Dorf Kittlitz; -ličan, a, *m.* -tzer; -liski, a, e, aus K.

Keza, y, ž. (vrgl. ſlav. kesa, Beutel), weibliche Scham, kunta, kurica.

Kezać V., Begattung vollziehen (gemein).

Kezak, a, *m.* Begatter (gemein).

Kězkać = ćelčkać. *Muž.*

Kibita, y, ž. & kibut, a, *m.*, *pom.* -tka, Kiebitz; -ćiny & -towy, a, e, Kiebitz-.

Kič kič kič, Locklaute für die Schweine. *SP.* II. 215; ſonſt ću ću.

Kić, e, ž., *pom.* -itka, -ićica, -ičička, Traube, Weintraube; -ćiny, a, e, ihr gehörig; -ćowy, a, e, Trauben-; -ćaty & -itkaty, a, e, voll großer od. kleiner Trauben; -ćojty, a, e & -ojće, traubenartig.

Kićička, i, ż. Botrydina.

Kićić IV., die Balken oder Bohlen in einander fügen, einzapfen durch Einschnitte.

Kićina, y, ż., gew. -ny, ow, *mn.* Schluß der kreuzweise zusammengefügten Balken oder Bohlen im Giebel geschrotener Gebäude; -naty, a, e, damit versehen.

Kićować & kitkować VI., Trauben treiben.

Kićowanje & kitkowanje, a, *sr.* das kićować.

Kidać V., kidnyć II., kidować* VI., ausschütten, z. B. jědź z hornca; klecken; auseinanderschütteln, z. B. hnój, Mist breiten.

Kidańca, y, ż. Kleckerei.

Kidanje, a, *sr.* das kidać.

Kidmo, a, *sr.* Lümmel, wie zerspreißter Unrath.

Kidmojty, a, e, wie zertretener Unrath zerflossen, schmutzbartlich.

1. Kij, a, *m.*, *pom.* -jk, -ješk, *W.* -jašk, Stock, Stab, Stecken; pod kij lězć, zu Kreuze kriechen, sich schmählig demüthigen; -jowy, a, e, ihm gehörig; -jaty & -ješkaty, a, e, stöckig, stäbig, stenglig, z. B. trawa.

2. Kij, a, *m.* Dorf Keule b. Muskau.

Kijeńca, y, ż. Flachsbläue, Stupparius malleus; große Butterbämme; *Č.* Streitkeule.

Kijować VI., knütteln, stockähnliche Stengel treiben.

Kik, *zač.* ruft der, welcher einen Andern zum Scherz mit dem Finger stößt.

Kikać V., schlachten; so k., sich schneiden (Kinderspr.).

Kiker & kikernak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Keim, kołoch; -rowy & -kowy, a, e, des Keimes; -raty & -naty, a, e, mit langen Keimen; -rojty & -kojty, a, e, keimähnlich.

Kikera, kikerahihon, kikeriki, Krählaute des Haushahns.

Kikerahihać V., krähen wie ein Hahn.

Kikr = kiker.

Kikrować VI., keimen, treiben.

Kilop, a, *m.* Spitzhacke; -powy, a, e, der Spitzhacke.

Kinyć = kidnyć, s. kidać.

Kipić IV., -pjeć* V., -pjować VI., in Folge eines Druckes hervorbrudeln; sich hervordrängen, triefen; von Geschwüren: laufen, eitern.

Kipica, y, ż. Harz oder andere Materie, die heraustrieft, schwitzt; Harzfluß von Pflaumen- und Kirschbäumen.

Kipišćo, a, *sr.* Ort des Hervortriefens.

Kipjaty, a, e, triefig: kipjatej woči.

Kipjeńca, y, ż. Getriefe durch Druck.

Kipjenje, a, *sr.* Triefen.

Kiprić IV., -rjeć V., -rjować VI., schwächen, kraftlos machen, lockern; erschlaffen. *Kr. Kh.* 452.

Kiprjenje, a, *sr.* das Kränkeln.

Kiprjenka, i, ż. Schwächling.

Kiprosć, e, ż. & -ota, y, ż. Schwachheit, Kraftlosigkeit, Unvermögenheit. [ling.

Kipruš, a, *m.* & -ša, e, ż. Weich-

Kipry, a, e & -rje, schwach, kraftlos, weichlich, kipra zepjera, schwache Stütze; kipre stawy, schwache Glieder; locker; nachsichtig: nan je synej kipry; zerbrechlich: drjewo, Holz.

Kis, u, *m.* Gähren; Gährung.

Kisać IV., -snyć II., -sować VI., säuren, gähren.

Kisałaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Essigmacher, -verkäufer.

Kisałaŕnja, e, ż. Essigfabrik.

Kisałc, a, *m.* Sauerampfer; -cowy, a, e, Sauerampfer-.

Kisałka, i, ż. Sauerbrunnen, Stahlwasser; -cyny & łčny, a, e, dazu gehörig. [keit.

Kisałkojtosć, e, ż. Säuerlich-

Kisałkojty, a, e & -ojće, etwas sauer, säuerlich.

Kisało, a, *sr.* Essig; -łowy, a, e, Essig-.

Kisałosć, e, ż. Sauerkeit.

Kisały, a, e & -le, *pom.* -łki, -liški, -łuški, -łkuški & -ko, sauer; kisały kał, Sauerkraut.

Kisal, indecl., na kisal, etwas ſäuerlich.

Kisalc, a, *m.* Sauertopf (Menſch).

Kisalica, y, *ž.* der ſauere Kirſchbaum, Prunus, *Rstk.*; Holzkirſche, Weichſelkirſche, kisała wišeń.

Kisalić IV., -leć V., ſäuern, in nakisalić, mit Säure verſetzen, mengen.

Kisalina, y, *ž.* Saueres; Säure; k. dusyčita*, ſalpetrige Säure; k. dusyčnata*, hypo-ſalpetrige S.; k. wuhličnata*, Kohlenſäure; k. zehnata, concentrirte S.

Kisalinka*, i, *ž.* (*k.* kisał-y), Grandbeere.

Kisalnica, y, *ž.* (*k.* kisaln-y = kisały), ſauere Birne.

Kisanje, a, *sr.* Gähren; Säuerung.

Kisaty, a, e, gährend, ſäuernd.

Kiselc, a, *m.* wilder Sauerampfer, Acetosella acetosa; -cowy, a, e, des S.

Kiselk, a, *m.* Dorf Geißlitz; Kislan, a, *m.* -ţer.

Kisłokorjeń, nje, *m.* oxybaphus (Pflanze), *Ć.*

Kisłomódran*, a, *m.* oxycyanas (chem.).

Kisły* (*k.* kis-ć I.) = kisały.

Kislica, y, *ž.* Geißlitz bei Klix; Kisličan, a, *m.* -ţer.

Kisličnik* (*k.* kislik), oxydum (wokisličenje, oxydatio); k. dusyčity*, Stickoxyd, Salpetergas; k. wuhličnaty*, Kohlenoxydul; k. wodžičity*, Hydrogendeutoxyd; k. złótnaty*, ox. aurosum; k. złoćity*, ox. auricum; k. železyčny, Eiſenoxyd; k. železytoželezyčny, ox. ferroferricum. *Ć.*

Kislik*, a, *m.* (*k.* kisły), Sauerſtoff; -likowy, a, e, des S.; -liči, a, e, Sauerſtoff-.

Kislikoměra, y, *ž.* Eudiometer. *Ć.*

Kisnyć (*k.* kis-y) II., kisować* VI., in Säuerung übergehen, ſauer werden.

Kisnjenje, a, *sr.* das kisnyć.

Kisonček, a, *m.* Prunelle, *Kil.*; -kowy, a, e, Prunellen-.

Kisr, a, *m.* Gährungsflocke, Hygrocrocis.

Kisy (*k.* kis), indecl. ſauer; nur: kisy kał = kiselc; = kisały kał.

Kisyca, y, *ž.* Sauerdorn, Berberis.

Kisydło, a, *sr.* Säuerungsmittel.

Kiškotać V., vispern, ziſcheln, *W.*

Kita, y, *ž.* große Traube.

Kitać (vrgl. škit) V., kitować* VI., ſchützen, beſchirmen, před njezbožom. *SP.* 285, 53.

Kitanje, a, *sr.* das kitać.

Kitanski, a, e & -scy, das Schützen betreffend.

Kitař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beſchützer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, ſie betreffend.

Kitařstwo, a, *sr.* Beſchützerthum.

Kitel, a, *m.* Todtenhemd (muß ohne Unterbrechung genäht werden, ſonſt gönnt es dem Todten keine Ruhe. *SP.* 92. 351.).

Kitelk, a, *m.*, *pom.* v. kitel, Ueberziehkittel, Oberhemd. *SP.* II. 210.

Kitka, ſ. kić; načeŕwjeń kitki, *mn.* Eiſenkraut, Verbena officinalis, *Rstk.*; žołte kitki, *mn.* Odermennich, Agrimonia Eupatoria. *Rstk.*

Kiwać V., kiwować* VI., -wnyć II. (wackeln, bewegen), winken; nicken, z hłowu kiwnyć; so -, ſchwanken, wackeln; zub so kiwa, kiwka, der Zahn ſteht locker.

Kiwadło, a, *sr.* Winkwerkzeug; Signal; železniske k., Eiſenbahnſignal.

Kiwadnica, y, *ž.* Signalſtange.

Kiwadny, a, e, Signal-, Wink-.

Kiwanje, a, *sr.*, *pom.* -wančko, das Winken, kleiner Wink.

Kiwanski, a, e & -scy, das Winken, Signaliſiren betreffend.

Kiwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Winkende.

Kiwaty, a, e (bewegend), winkend.

Kiwkač*, a, *sr.* (*k.* kiwkać), der im Gange wackelt.

1. **Kiwkać** V., -wknyć II., -kować VI., -wkotać so V., wackeln, ſchwanken; kippen.

2. **Kiwkać** (*onomatop.*) V., kiw-

kotać VI., -wknyć II., wie das Käuzchen ſchreien = sutać. [Jes. 13, 22.]

Kiwkadło, a, *sr.* (*k.* kiwkać 1.), Schwankwerkzeug, Pendel.

Kiwkadlišćo, a, *sr.* Schwingungsebene. *Pf.* po *Č.*

Kiž (*k.* k relativ. u. ž; vrgl. qu-i), *mjen.* a *žad. nam. počah. njeskł.* welcher, welche, welches; *wjaz.* als, quum. Will man die casus obliqu. bilden, ſo ſetzt man zu kiž die nöthige Form von wón, wone, wona, wie im Hebräiſchen; z. B. kiž jeho, welchen, kotrehož; kiž we nim, in welchem, we kotrymž; kiž we njej, in welcher, we kotrejž; kiž te konje jeho su, deſſen die Pferde ſind, *SP.* 70, 10; kiž wón, quippe qui.

Kjac, *zač.* = khac. *W.*

Kjabor, a, *m.*, *pom.* -rk, Eber; -rowy, a, e, des Ebers; -rski & -rjacy, a, e, Eber-. *Muž.*

Kjaspotać V., zittern, kickern. *W.*

Kjaw, *zač.*: nic kjaw a mjaw njeprajić, nicht muckſen, gar nichts ſagen. *W.*

Kjawčaty, a, e, belfernd, kläffend.

Kjawčeć III., einen dieſem Worte ähnlichen Laut ausſtoßen, wie z. B. Katzen, weinende Kinder ꝛc. *W.*

Kjawkać V., kjawkotać VI., belfern, kläffen; zanken, ſchelten. *W.*

Kjawkanje & -kotanje, a, *sr.* das kjawkać.

Kjawkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Kläffer, Zänker, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kłačić IV., hakig machen, krümmen.

Kład in skład, pokład u. ſ. f.

Kładny, a, e & -nje, Lege- (poſitiv).

Kładu, ſ. kłasć.

Kładženje, a, *sr.* das kłasć.

Kładžeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Leger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kładźidło, a, *sr.* Schicht, Lage; po kładźidłach, ſchichtweiſe.

Kładźidny, a, e, die Schichten, Lagen betreffend.

Kładźity, a, e, gebohlt, aus geſchrotenem Holz beſtehend: sćěna, Wand, khěža, Haus.

Kłaka, i, ž., *pom.* kłačka, Haken, uncus. *NN.*

Kłakula & kłakla, e, ž. Joch, Kuppel, jugum; k. mje ćišći, das Joch drückt mich; -lowy, a, e, Joch-; -laty, a, e, damit verſehen.

Kłap, *zač.* klapp!

Kłapać V., -pować VI., -pnyć II., klapſen, pochen, klepać; k. wo durje, an die Thüre pochen; so -, anklopfen.

Kłapadło, a, *sr.* Inſtrument zum Klopfen.

Kłapak, a, *m.* Klippel (für laufende Kühe u. ſ. f.).

Kłapanje, a, *sr.* das kłapać.

Kłapanski, a, e, Klopf-.

Kłapař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Klopfer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, klopferiſch.

Kłapaty & -potaty, a, e, klapperich; pochend.

Kłapawa, y, ž. eine Klapprige, beſ. stara kł.; von Kühen: dürre Kuh, v. Frauen: alte Schachtel; -winy, a, e, ihr gehörig.

Kłapawka, i. ž. Klappe; Klopfer an der Thüre, klapora.

Kłapnjenje, a, *sr.* das Anklopfen.

Kłapot, a, *m.* Geklapper.

Kłapotać V., öfteres Klopfen, z. B. ein Brett.

Kłapotak, a, *m.* Klapperding; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kłapotanje, a, *sr.* das öftere Klopfen, Klappern.

Kłasć (ſtatt: kład-ć; *přił.* 1. kładu, 2. kładžeš, 9. kładu, kładžeja; *min.* kładžech, *B.* kładźich; *podž. min. č.* kładł, -dło, -dła, *čŕ.* kładženy) I., kładować VI., legen; kharty kłasć, Karten legen; kosydła kłasć, kosydłow nakłasć, kosydło położić, Schlingen, eine Schlinge legen; na wutrobu k., położić, an's Herz legen; winu, hrěch na někoho kłasć, die Schuld, die Sünde

auf Jemanden legen; nadźiju k., położić, stajić na někoho, die Hoffnung ſetzen auf Jemanden; zadźěwki pokładować, Hinderniſſe in den Weg legen, *Kr. Khr.* 20; dawki, danje dyrbi złożić, er muß Abgaben ſtellen, geben, *SP.* 220, 23; radu składować, berathſchlagen: radu składowanje, Berathſchlagung, *Wp. B.* 274; zličbowanje k., położić, Rechnung legen; so -, gelegt, geſtellt werden; to słowo so w přenjesenej mysli kładże, dieß Wort braucht man (ponitur) in übertragener Bedeutung. — Kłasć bezeichnet Wiederholtes, -łożić, der einfachen Handlungen.

Kłaza, y, ž. (*k.* kład-u), Beiſteuer, Collecte der männlichen Hochzeitgäſte zur Bezahlung des Getränkes. *Muž.*

Kłobučić IV., filzen, zu Filz machen.

Kłobučina, y, ž. (*k.* kłobuk), Hutmaterie, Filz; -nowy, a, e, Filz-.

Kłobučisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Hut.

Kłobučkować VI., Hütchen, Deckel treiben, machen; mit dem Hute Complimente machen.

Kłobučny, a, e, Hut-.

Kłobuk, a, *m.*, *pom.* -učk, Hut; k. zejmać, Hut abnehmen; -kowy & -kacy, a, e, Hut-.

Kłobukař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Hutmacher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Hutmacher-.

Kłobukarić IV., hutmachern.

Kłobukařstwo, a, *sr.* Hutmacherei.

Kłočisko, a, *sr.* großer oder häßlicher kłok.

Kłóć (*k.* k-l, *přich.* 1. kłóju, gew. kolu, 2. -ješ, -leš, 9. -ju, -ja, -jeja, -lu, -leja; *min.* 1. kłóch, 2. kłó; *podž. min. č.* kłół, *čr.* kłóty) I., -kałać V., kałować* VI., -kałnyć II., ſtechen; jehła mje kłó; prawda woči kole, veritas odium parit (*Frencel*); někomu k wutrobje kłóć, Jemandem das Herz durchbohren, *SP.* 169, 27; mječ sebi k wutrobje kłóć, 161, 78; ani ćaty, ani kłóty, weder gehauen noch geſtochen, d. i. weder kalt noch warm; jehła kała, wosty kałaja, die Nadel ſticht, die Diſteln ſtechen; překłóć, durchbohren, beſtechen (mit Geld), wobtykać; ſpalten, drjewo kałać, Holz, drjewa nakałać, eine Menge H. ſp.; rozkłóć, zerſtechen, zerſpalten; zakłóć, todt ſtechen: přazu zakałać, die Spinte feierlich beſchließen, *SP.* II. 220.

1. **Kłóćadło**, a, *sr.* (*k.* kłóćić), Werkzeug zum Stirlen.

2. **Kłóćadło**, a, *sr.* Sonnenthau, słónčna rosa, Drosera.

Kłóćaty, a, e, ſtirlend.

Kłóće, a, *sr.* der Stich, das Stechen.

Kłóćenje, a, *sr.* das Stirlen.

Kłóćeŕ, rja, *m.*, -řka, i, ž. Stirler, -rin.

Kłóćić IV., kłóćeć* V., kłóćować VI., ſterlen, herunter ſtirlen, ſchlagen, jabłuka, krušwy; so -, geſtirlt werden, z wětrom, žito.

Kłóda, y, ž. Balken, Stock, Klotz, worein des Verbrechers Füße kommen, überh. Gefängniß; do -dy tyknyć, sadźić, in's Gefängniß ſtecken, ſetzen.

Kłódka, ſ. kłótka.

Kłoju, ſ. kłóć.

Kłok, a, *m.*, *pom.* kłóčk, Pfeil, šip [Ps. 38, 3]; *Kh. Kh.* 119; kłokej rěkamy kłok, sokej rěkamy sok, *Slr.*; -kowy, a, e, des Pfeiles; kłokowny, a, e, Pfeil-.

Kłokać V., kłokować VI., Pfeile ſchießen.

Kłokanje, a, *sr.* das Pfeilſchießen.

Kłokař, rja, *m.* Pfeilſchütze.

Kłokojšćo, a, *sr.* Pfeilſtiel.

Kłokownica, y, ž. Köcher.

Kłokownja, e, ž. Pfeilbehälter, Köcher, tyłowa; Pfeilſchmiede. *Sw.*

Kłokspěšny, a, e & -nje, pfeilgeſchwind.

Kłon*, a, *m.* Bug; Biegung; Verneigung. *Č.*

Kłonica, y, ž., *pom.* -ička, Runge, Wagenrunge, Küpf; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Rungen-.

Kłonić IV., -kłonjeć V., kłonjować VI., neigen, beugen; słowa kłonić, skłonjować, Wörter beugen; so -, ſich beugen, polny kłós so k zemi kłoni, skhila; ſich verneigen.

Kłonićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* der, die ſich beugt, Complimentſchneider, -rin.

Kłonjenje & kłonjowanje, a, *sr.* Beugung, Verbeugung; Biegung.

1. **Kłónk**, a, *m.* Wetzkitze, Kitze; kołmazny k., Wagenſchmiertopf.

2. **Kłónk**, a, *m.* Schröpfkopf; -ki stajeć, Schröpfköpfe ſetzen, ſchröpfen.

Kłónkaty, a, e, mit einer Wetzkitze; mit Schröpfköpfen.

Kłónkojty, a, e & -ojće, wetzkitzenähnlich; ſchröpfkopfartig.

Kłós, osa, *m.* Aehre, kłosy, *mn.* auch: die ausgedroſchenen Aehren, Spreu; kłóski, Aehren, z. B. zběrać, leſen; -sowy & -sny, a, e, Aehren-, z. B. kłosowa křida, Aehrenſieb. [reich.

Kłosaty, a, e, großährig; ährenreich.

Kłóskać, rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Aehrenleſer, -rin.

Kłóskaty, a, e, ährig.

Kłóskować VI., Aehren treiben, bekommen, Aehren leſen.

Kłóskowanje, a, *sr.* das kłóskować.

Kłosojty, a, e & -ojće (*k.* kłosy v. kłós), ährig, ährenartig; ährenſpreuicht.

Kłosować* (*k.* kłós) VI., = kłóskować.

Kłosysko, a, *sr.* große oder häßliche Aehre; -syska, von Aehren ſchlechte Spreu.

Kłótka, i, *ž.* Stiel, in den etwas eingeſetzt iſt; Griff.

Kłuba, y, *ž.* Hüftenerhöhung, kruwa je sebi kłubu zrazyła. *W.*

Kłubach, a, *m.*, *pom.* -ašk, Knaul; -chowy, a, e, Knaul-.

Kłubaty, a, e, mit großer Hüftenerhöhung.

Kłubk, a, *m.* (*pom.* v. kłub), *pom.* -bičk, *W.* -bašk, Knaul, Knäuel; -katy, a, e, voller Knäule; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, knaulartig.

Kłubkować* VI., winden, wickeln.

Klacać V., -cować* VI. (ſchwanken), hinken; lahm ſein.

Klacak = klacař.

Klacanje, a, *sr.* Hinken, Lahmen.

Klacař, rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Hinker, Stümper, Stelzfuß, Krüppel; -kowy & -rćyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Klacawa, y, *ž.* Hinkende.

Klacawka, i, *ž.* etwas Hinkendes; požčawki klacawki domoj khodża (Sprichw.).

Klacawosć, e, *ž.* hinkende Beſchaffenheit, Hinken.

Klacawy & -caty, a, e & -cajo (*k.* klacać), hinkend.

Klacha, i, *ž.* Kuhfuß, Talpe, ungeſchickter Fuß; mje klachi bola, meine Knochen ſchmerzen (vulg.); -chaty, a, e, mit talpigen Füßen.

Klachač, a, *m.*, -chawa, y, *ž.* einer, eine mit talpigen Füßen.

Klachačica, y, *ž.* Talpfüßigkeit.

1. **Klak**, a, *m.* (vrgl. kłaka), *pom.* klečk, etwas Gebogenes, beſ. Pflugſterze, -griff; Wiegenwalze; -kowy, a, e, der Pflugſterze, der Wiegenwalze.

2. **Klak** in klaki bić, Betglocke ſchlagen.

Klakać V., klakować* VI., klaknyć II., niederknien; auch: so -. Vrgl. klečeć.

Klakadnik, a, *m.* Knie- oder Betſtuhl, -kiſſen, -bank.

Klakadny, a, e, Knie-, zum Knien.

Klakańca, y, *ž.* das Gekniee.

Klakaniśćo, a, *sr.* Knieplatz.

Klakanje, a, *sr.* das Knieen; Betglocke, Aveläuten; k. bije, es läutet.

Klaknjenje, a, *sr.* das einmalige Knieen.

Klama, beſſer tlama, khlama.

Klamař, rja, *m.*, -rka, i. *ž.* (*k.* klam-y), Kaufmann, Kramer, -rin; -rjowy & -rćyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -rski, a, e & -scy, Kramer-. [ben.

Klamarić IV., die Kramerei betrei-

Klamarjenje, a, *sr.* Betrieb der Kramerei.

Klamańnja, Kramladen; -niny, a, e, des Kramladens; -ńnski, a, e, Laden=.

Klamaństwo, a, *sr.* Kramerei, Kramgeschäft.

Klamičkań, rja, *m.*, -ńka, i, *ž.* Büdchenverkäufer, Kleinkrämer, =rin; rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Klampać & -potać V., -pować* VI., -pnyć II., einen diesem Worte ähnlichen Ton, klampy, klampy, erzeugen, klimpern.

Klampak, a, *m.*, *pom.* -ačk, blecherne Schelle der Schafe.

Klampanje & -potanje, a, *sr.* das klampać.

Klampaty, a, e, klimpernd.

Klampawa & -potawa, y, *ž.* ein mit der Schelle versehenes Schaf.

Klamy, *mn.*, *pom.* -mički, Kram, Kramladen, Kramerei; -mowy, a, e, Kram=.

Klančisko, a, *sr.* (*k.* klanka), große oder häßliche Puppe.

Klanka, i, *ž.*, *pom.* -nčka, hölzerne Puppe, Docke; beim Spinnrade der Theil, worin die Schraube sitzt; naša Hanka, kaž ta klanka, unser Hannchen, wie ein Püppchen, *SP.* 211; Glockenblume, zwónčk, *Rstk.*; -ncyny, a, e, der Holzpuppe, Docke.

Klankań, rja, *m.*, -ńka, i, *ž.* Docken=, Puppenhändler, =verfertiger, =rin; Puppenfreund, =in.

Klankaty, a, e, mit vielen Puppen, Docken.

Klankojty, a, e & -ojće, docken=, puppenartig.

Klankować VI., mit Puppen spielen, klappern.

Klapora, y, *ž.* (*k.* kłapać), Klopfer, Schlägel, Hammer an der Thür; Klopfhammer; -riny, a, e, dazu gehörig; -rowy, a, e, Klopfer=.

Klasnyć = klesnyć. *NN.*

Klatba (*k-* klat' [alt] = kleć), Fluch; Bann; Acht; k. jeho zańdże, traf ihn; k. jeho zańć nima, kann ihn nicht treffen; -bowy, a, e, Fluch=, Bann=.

Klečak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* kleč-eć), Knieender, =de; Kniekissen.

Klečaty, a, e, knieend.

1. Klečeć (vergl. klakać) III., knieen, auf den Knieen liegen.

2. Klečeć = klacać; k. na něčim, an etwas hapern, fehlen, hangen.

Klečenje, a, *sr.* das Knieen.

Klečerc, a, *m.* = klečka.

Klečicy = klečo.

Klečka, i, *ž.* Kniebänkchen; -cowy & -čcyny, a, e, des Kniebänkchens.

Klečo, *překh.* knieend, fußfällig, prosyć; so modlić.

Kleć (*přit.* 1. kliju, 2. kliješ, 9. -ju, -ja, jeja; *podž.* *min.* *č.* klał, *čŕ.* klaty) I., kliwać* V., fluchen; zakl., pokleć, verfluchen; in den Bann thun; so -, geflucht werden.

Kleće, a, *sr.* das Fluchen, Verfluchen.

Klěchć, besser klěšć.

Klekot, a, *m.* (*k.* klekot-ać), Geschwätz, Geschnatter. *W.*

Klekotać V., schnattern, labern, schwatzen. *W.*

Klekotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schnatterer, Schwätzer, =rin. *W.*

Klekotaty, a, e, schnattrig, labernd, schwätzend.

Klempnań, rja, *m.* Klempner; -rjowy, a, e, des Klempners; -ński, a, e & -scy, Klempner=.

Klempnaństwo, a, *sr.* Klempnerei.

Klen = klon. *Kil.*

Klenować VI., wölben. *Č.*

1. Klep, *zać.* klapp! Klaps, Schlag.

2. Klep, a, *m.* Zehrwurz, zmijowy korjeń, Aronowa broda, Arum. *Rstk.*

Klepač, a, *m.* (*k.* klepać), Klopfer; Dengler; Hammer, *Sw.*; Sensenhammer; Klöpfel; dicker, voller Junge; -čowy, a, e, ihm gehörig.

Klepać V., klepować* VI., klepnyć II., klopfen; dengeln: kosu; *W.* auch: schwatzen; překlepany, durchtrieben, schlau.

Klepadło, a, *sr.* Klopfhammer, Klopfwerkzeug.

Klepak = klepač.

Klepańca, y, ž. das Geklopfe.

Klepanina, y, ž. (*k.* klepan-y), geklopfte Steine ꝛc.

Klepanje, a, *sr.* das Klopfen; Feuerzeug.

Klepany, a, e, geklopft; k. kamjeń, Feuerſtein.

Klepc, a, *m.* Klopfhengſt; -cowy, a, e, ihm gehörig.

Klepnjenje, a, *sr.* einmaliges Klopfen, Schlag, Klaps.

Klepor, a, *m.* = khłopc, kleiner Knabe; ziemlicher Burſch.

Klepot, a, *m.* (*k.* klepot-ać), Geklopf; Geklapper.

Klepotać (*k.* klepać) V., klappern; reinigen den Samen auf der Maſchine, Klappermühle; baćon klepota, klepoce.

1. Klepotak, a, *m.* & -tawa, y, ž. wer oder was klappert; ſchlechte Mühle, Wagen, Maſchine u. dergl.; Leinſamenklapper; -kowy, a, e, der -.

2. Klepotak, a, *m.* Pimpernuß, Staphylea.

Klepotaty, a, e, klappernd.

Klepr, a, *m.*, gew. klepry, ow, *mn.*, *pom.* -prki, Klöppelſpitzen; -rowy, a, e, Spitzen-; -raty, a, e, mit Spitzen beſetzt.

Kleprować VI., Spitzen klöppeln.

Kleprowanje, a, *sr.* Klöppeln.

Kles, *zać.* bezeichnet den Schlag, Klatſch.

Klesjejo, a, *sr.* das Klatſchei; -jowy, a, e, Klatſchei-

Klesk, a, *m.* Klatſch, sonitus alapae, *Sw.*; -ki, ow, *mn.* Geklatſch, Klätſcherei, Klatſchen.

Kleskać V., kleskować* VI., klesknyć (gew. klesnyć) II., ſchlagen, maulſchellen, klitſchen, ſo daß es klatſcht, někoho; dźěšću rić nakleskać, dem Kinde den Hintern ausklitſchen; twarožki kleskać, -kow nakleskać, Käſe machen, durch Werfen aus einer Hand in die andere; klatſchen, applaudiren, frohlocken, z rukomaj, z rukami [Ps. 47, 2; 98 9]; ſchwatzen.

Kleskańca, y, ž. Geklatſche.

Kleskanje, a, *sr.* Klatſchen.

Kleskaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Klatſcher, -rin.

Kleskaty, a, e, klatſchend, klatſchig.

Kleskawa, y, ž. Klatſchmaul, Klätſcherin.

Kleskawy, a, e & -wje, klatſchend ꝛc. *NN.*

Kleskot, a, *m.* Geklatſch; Schall der Maulſchellen.

Kleskotać, *intensiv.* zu kleskać.

1. Klesnyć, ſ. kleskać.

2. Klesnyć II., werfen, fallen, ſo daß es klatſcht: wo zemju, na zemju; in sklesnyć, waſſerhart werden.

Klěšć, a, *m.* (vrgl. klěšćić), *pom.* -ćik, Schafzacke, Hundelaus; -ćowy, a, e, der Schafzacke, Hundelaus; -ćacy, a, e, ſie betreffend, mit vielen Schafzacken.

Klěšćak, a, *m.* (*k.* klěšće), Zangenkäfer; -kowy, a, e, des Z.

Klěšće, ow, *mn.*, *pom.* -ćički, Zange; Kummetſtock; -ćowy & -ćacy, a, e, Zangen-.

Klěšćerc, a, *m.* Zangengeſtelle.

Klěšćić** IV., behauen, ſtumpfen.

Klěšiwić IV., ſchief-, ſchrenkbeinig einhergehen.

Klěšiwosć, e, ž. Schrenkfüßigkeit.

Klěšniwy & klěšiwy, a, e & -wje, ſchrenkfüßig, ſchlürffüßig. *W. SP.* 56.

Klětka, i, ž. Käfig, Vogelbauer; Kanzel (in der Kirche); sleborne klětki [Jap. sk. 19, 24]; -tcyny & -tkowy, a, e, Käfig-, Kanzel-.

Klětkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Käfigmacher, -händler, -rin.

Klětkaŕstwo, a, *sr.* Käfigmacherei, -handel.

Klětniši, a, e (*k.* klětu, zu Jahre), was zu Jahre, nächſtes Jahr ſein wird; na klětniše, zum nächſten Jahre.

Klibora, y, ž., *pom.* -ŕka, alles, was ſtumpfe Winkel bildet; Rockenſtock, Kurbel, Kriebehatſche; Schimpfwort für krumme od. ungelenke Menſchen; -riny, a, e, dazu gehörig; -raty & -rojty, a, e u. -aće, -ojće, ſtumpfwinklig, ungelenk, ungeſchickt.

Kliborić IV., kliborować so VI., ungelenk, stolprig gehen.

Klij, a, *m.*, *pom.* klijk, klijčk, Leim; -jowy, a, e, Leim=.

Klijany, a, e, leimern, Leim=; -ny płat, Steifleinwand; -ne kiješki, Leimruthen.

Klijenje, a, *sr.* das Leimen.

1. Klijeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kleć), Flucher, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

2. Klijeŕ, rja, *m.* (*k.* klijić), Leimsieder; Leimer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Klijić IV., klijeć* V., klijować* VI., leimen.

Klijidło, a, *sr.* Leim=, Bindemittel.

Klijina, y, *ž.* leimiges Wesen.

Klijojćić in woklijojćić III., leimartig ꝛc. werden.

Klijojtosć, e, *ž.* Leimartigkeit; Zähigkeit.

Klijojty, a, e & -ojće (*k.* klij), leimartig, leimig, klebrig, zähe.

Kliju, v. kleć.

Klimp, *zač.* klimp! kling!

Klimpać & klimpotać V., klimpern.

Klimpadło, a, *sr.* Ding zum Klimpern; Klimper.

Klimpedyklamp, *zač.* vom Schellentone der Schafe. *SP.* 149.

Klimpot, a, *m.* (*k.* klimpot-ać), Geklimper.

Klimpotak, a, *m.* Klimperer; Klimperkasten.

Klimpotanje, a, *sr.* Klimpern.

Klimpotaty, a, e, klimpernd, =prig.

Klimpotawa, y, *ž.* die Klimper; die da klimpert.

Klimpyklampy, *zač.* kling=klang; (scherzhaft:) kak wjele je k.? wie viel hat die Uhr geschlagen?

Klin, a, *m.*, *pom.* klinčk, Keil, Holzkeil; klin khlěba, Keil Brod: za kóžde lico kruch a do srjedża klin! ruft man, wenn die Essenden eilen sollen; Eckstück (des Feldes); Schooß (am Leibe), na klinje sedżeć; Zwickel; Ausschnitt (des Zirkels).

Klinaty, a, e & -aće, voller Keile, Zwickel; mit Keilen, Zwickeln.

Klinčacy & klinčaty, a, e, klingend.

Klinčadło, a, *sr.* (*k.* klinčeć), etwas Klingendes; Schelle, tintinabulum.

Klinčeć III., klingen, tönen; klinčacy, derje klinčacy [Ps. 150, 5]; we wušach, wušomaj klinčeć, in Ohren klingen; lauten, z. B. to hinak klinči.

Klinčenje, a, *sr.* Klang, Klingen, Tönen.

Klinić (*k.* klin) IV., -njeć* V., -njować VI., keilen, verkeilen, *NN.*; mit Keilen befestigen.

Klinisko, a, *sr.* (*k.* klin), großer Keil.

Klinjenje, a, *sr.* das Verkeilen, Befestigen mit Keilen.

1. Klink, *zač.* kling.

2. Klink, a, *m.* Klang; Ton; to ma hubjeny klink, das hat einen schlechten Klang; to žaneho klinka ani zynka nima, das hat weder Sang noch Klang, etwas Ungereimtes.

Klinka, i, *ž.* (*k.* klika), *pom.* -nčka, Thürklinke; -ncyny, a, e, der K.; klinki bić, müßig herumschlendern, von Haus zu Haus.

Klinkačk, a, *m.*, gew. *mn.* klinkački, Glockenblume, zwónčk, klanka.

Klinkać (*k.* klinčeć) V., klinkować* VI., klinknyć II., einen Klang geben, klingeln u. dergl.; susodźinka předco klinka, die liebe Nachbarin spielt Clavier.

Klinkanje & klinknjenje, a, *sr.* das klinkać.

Klinkawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Schelle; -winy, a, e, Schellen=.

Klinkora, y, *ž.* Schelle, phalera, *Sw.*; -raty, a, e, mit Schellen.

Klinkot, a, *m.* Geklingel, Schellengeläut; -tny, a, e, Geklingel=.

Klinkotać (*intensiv.* v. klinkać) V., öfters klingeln, klingen wie Schellengeläut ꝛc.; klinkotate konje, Pferde mit Schellengeläut.

Klinkotadło, a, *sr.* was öfters klingelt; Klingelzug.

Klinkotak, a, *m.*, *pom.* -tačk, Klingler; Pferd ꝛc. mit Schellen; Schelle.

Klinkotawa, y, *ž.* Klinglerin; Kuh ꝛc. mit einer Schelle.

Klinojtosć, e, *ž.* Keilförmigkeit.

Klinojty, a, e & -ojće (*k.* klin), keilförmig.

Klinolisćity, a, e (*k.* lisće), keillaubig, cuneifolius.

Klinowaty, a, e & -aće (*k.* klin), keilicht. *W.*

Klinowka, i, *ž.* Gomphonema.

Klip, klap, klip! *zać.* Ton des Dreschens, der Flegel.

Klipać V., klipnyć II., den Ton klip von sich geben, z. B. wie beim Dreschen; im Tone „klip" fallen.

Klipanje & -pnjenje, a, *sr.* das klipać.

Klipot, a, *m.* bezeichnet den verösterten Ton des an die Fenster anprallenden Hagels oder des Dreschens; Dreschgeklapper.

Klipotać V., etwa: klingend anprallen, klippern, *NN.*: krupy wo wokna klipotaju.

Klipotanje, a, *sr.* das klipotać.

Klipotaty, a, e, klappernd.

Kliskot, *Sw.* besser kluskot, a, *m.* bezeichnet den rauschenden Schall des umgeschwenkten Wassers oder des heftigen Regens.

Kliskotać V., plätschernd herabfallen: dešć kliskoce a pluskoce.

Kliwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kliwać v. kleć), Flucher, -rin.

Kloc, a, *m.*, *pom.* klock, Stock eines Baumes, Klotz; klock, Klötzchen, bes. Stellholz bei Sprenkeln; Absatz am Schuhwerk, pjeńčk; -cowy, a, e, des Kl.; -cojty & -ckojty, a, e, klotzähnlich, klötzelartig.

Klocaty, a, e, voller Klötzer, klotzig.

Klockaty, a, e, geklötzelt.

Klockować VI., mit Klötzeln spielen; mit Absätzen versehen.

Klon, a, *m.*, *pom.* klonik, klonič̆k, klonč̆k, Ahorn, Acer Pseudoplatanus, *Rstk.*; klonowy, a, e, Ahorn-, ahornen.

Klonaty, a, e, voller Ahornbäume.

Klonina, y, *ž.* Ahornholz.

Klonjany, a, e, aus Ahorn.

Klonojty, a, e & -ojće, ahornartig.

Klóštr, a, *m.*, *pom.* -rk, Kloster, claustrum.

Klóštrisko, a, *sr.* großes oder häßliches Kloster.

Klóštrišćo, a, *sr.* Klosterstätte.

Klóštrnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Klosterbruder, Klosterjungfer; -kowy & -činy, a, e, ihm, ihr gehörig; -ičny, a, e, sie betreffend.

Klóštrniski, a, e & -scy, po -sku, Klosterbrüder-.

Klóštrny, a, e, Kloster-.

Klóštrojty, a, e & -ojće, klosterartig.

Klóštrować = zaklóštrować VI., einklostern.

Klóštrski, a, e & -scy, po -sku, klösterlich, Kloster-; -ska knježna, Klosterjungfer.

Klubu (vergl. klubać, hacken mit dem Schnabel, *Ć.* u. kluba, Schranken, Gränze, *P.*), zu Possen, zum Tort, Aerger; k. činić, zum Possen thun.

Klubučinjenje, a, *sr.* das zum Possen Thun; Aergern.

Klubučinjeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der oder die zum Possen thut; Aergerer, -rin.

Klubučinjeŕski, a, e & -scy, zum Possen thuend; ärgernd.

Klubučinjeŕstwo, a, *sr.* das zum Possen Thun.

Klubučiństwo, a, *sr.* Possenreißerei; Muthwille.

Kluč, a, *m.*, *pom.* -čik, Schlüssel (*Ć.* Haken; Keim, kołoch); -cacy & -čny, a, e, Schlüssel-; -čowy & -čikowy, a, e, des Schlüssels, Schlüssel-; -čaty, a, e, mit Schlüsseln.

Klučerc, a, *m.* Schlüsselgehänge.

Klučić IV., zurück- oder umbiegen, umkrümmen; umkrippen, wie z. B. die Spitzen von eingeschlagenen Nägeln.

Klučik, *pom.* von kluč; klučiki

= żołta woka, *Rstk.*; módre klučiki, *mn.* Lungenkraut, Palmonaria officinalis. *Rstk.*

Klučikować* VI., Schlüssel, d. h. Spiralen treiben, schlüsseln; so -, sich in Spiralen, Windungen biegen, umbiegen.

Klučity, a, e, spiralförmig umgebogen, zurückgebogen, um- oder zurückgekrümmt.

Klučnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* klučn-y), Schlüsselverwahrer, Schließer, *NN.*; Ausgeber, Güterverweser, -rin. *Č. P.*

Klučny, a, e (*k.* kluč), Schlüssel-.

Kludny, a, e, gew. skl., ruhig; friedlich; zahm.

Kludźenje, a, *sr.* Zähmung.

Kludźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zähmer, -rin.

Kludźić (*k.* klud) IV., kludźeć* V., kludźować VI., räumen, reinigen, fechsen, schlichten: skludźić winu Hadaminu (Hadamowu), Adam's Schuld tilgen, *Kh. Kh.* 170; gew. zähmen, zahm machen; so -, zahm werden.

Kludźomny, a, e, zahm zu machen.

Kluk, *zač.* bezeichnet den Ton der Gluckhenne und des gluckernden Wassers.

Kluka, i, *ž.*, *pom.* klučka, Krümmung, Haken; Spanner am Gewehr; gew. Knecht, Kurbel (am Spinnrade), mužik; -ucyny, a, e, dazu gehörig.

1. Klukać (*k.* kluk) V., klukować VI., gluckſen, gluck rufen: pata kurjatkam kluka, kurjatka kluka; gluckern v. Flüſſigkeiten, kollern im Magen: mi w bruše kluka, es geht mir im Magen herum.

2. Klukać V., zeideln, Bienen ausſchneiden; ausbeuteln, ausleeren.

Klukańca, y, *ž.* Gegluckſe (mehrerer Hennen); Gezeidle; Ausbeutelei.

Klukanje, a, *sr.* das klukać.

Klukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zeidler, -rin; Ausbeutler, Ausleerer, -rin.

Klukaty, a, e (*k.* kluka), mit Kurbeln, voll Krümmungen ꝛc.; zeidelnd.

Klukawc, a, *m.* (= klukaw-y), Zeidel, Bienenſtock, mellarius, kolč. *Sw.*

Klukot, a, *m.* Gegluckere, von laufenden oder umgeſchwenkten Flüſſigkeiten; Sud, Wall.

Klukotać, *intensiv.* v. klukać V., gluckern, den Ton gluck öfters von ſich geben.

Klukotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Gluckerer, Gurgler, -rin.

Klukotanje, a, *sr.* das Gluckern.

Klukotaty, a, e, gluckernd.

Klukš, a, *m.* Dorf Klix; -šan, a, *m.*, -šanka, i, *ž.* einer, eine aus Klix; -šanski, a, e, aus Klix.

Klump, *zač.* von dumpfem Tone.

Klumpač & klumpach, a, *m.*, *pom.* -pačk, -pašk, Klüppel, Knüttel, Knebel; -čowy & -chowy, a, e, des Kl.; -čojty & -chojty, a, e u. -ojće, *pom.* -čkojty, -škojty, a, e, klüpplich, voll von Knebeln, z. B. walčki, wałki, Reißholz, worin viel Knüttel ſind.

Klumpać V., klumpotać V., klumpnyć II., bezeichnet den dumpfen Ton bewegten Waſſers; ruckweiſe ausgießen, ſchweppern, ſo daß das Waſſer einen dieſem Worte ähnlichen Ton von ſich giebt.

Klumpanje, a, *sr.* das Schweppern, ruckweiſe Ausgießen, Gießen.

Klumpnjenje, a, *sr.* das einmalige Gießen, Schweppern.

Klunka, i, *ž.* & klunkr, a, *m.* Klunker, Troddel.

Klunkać & -kotać so V., ſchlaff hängen, ſchlaff hängend ſich hin und her bewegen, ćehń, štryk so ći klunka.

Klunkanje & -kotanje, a, *sr.* das klunkać.

1. Klunkaty & -kotaty, a, e, ſchlaff hängend, baumelnd.

2. Klunkaty & -kraty, *pom.* klunkrkaty, voll Klunker, klunkrich.

1. Klus, *zač.* vom Tone des hingeworfenen Waſſers ꝛc.

2. Klus (*k.* klus-ać), Trab, *m.* gradus tolubilis. *NN.*

Klusać = kolsać V., klusować* VI., traben, tolutim incedo. *NN.*

Klusak, a, *m.* Traber, Zelter; -kowy, a, e, des Trabers.

Klusawy, a, e, trabend, tolutarius. *NN.*

Kluskać V., kluskować* VI., klusknyć, gew. klusnyć II., Waſſer gießen, werfen, ſo daß es ſchallt; klusnyć auch: auf=, über etwas hängen, überwerfen zum Hängen, z. B. Wäſche über die Leine oder Stange; na so klusnyć, ſich überwerfen, z. B. den Mantel; nak., mit Waſſer vollpantſchen, beſpritzen; wuk., mit Geräuſch ausgießen; so wuklusnyć, mit Geräuſch herausfallen ꝛc.: črjewa so wuklusnychu; so překlusnyć, die Gedärme aus der natürlichen Lage ſchütten, ſich einen Bruch zuziehen.

Kluskanje & klusnjenje, a, *sr.* das kluskać.

Kluskot, a, *m.* Geräuſch herabſtrömenden Waſſers (dumpfer als kliskot).

Kluskotać V., einen Ton von ſich geben wie herabſtrömendes Waſſer, wie Regen; etwa: plätſchern, = pluskotać.

Kluskotanje, a, *sr.* Plätſchern.

Kluskotaty, a, e, plätſchernd, ſchwepprich.

Klustać V., ſchweifen, ſchwenken, z. B. Wäſche; so wokoło nohow klustać, von langen Röcken, um die Beine baumeln, die Knöchel wiſchen.

Klustanje, a, *sr.* Schweifen, Schwenken; Baumeln.

Klustaty, a, e, bammlig, lappig, v. Kleidern. *Kil.*

Klustrować VI., Flüſſigkeiten ſchwenken, ſchütteln, daß ſie gluckern; ſchwenken.

Klustrowanje, a, *sr.* das Schwenken, Schütteln von Flüſſigkeiten.

Kluwać so V. (vrgl. kluć, picken, *Č.*), ſich necken, z někim, mit Jem. *W.*

Kluwanje, a, *sr.* das Necken.

Kluwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Necker, =rin; -řski, a, e & -scy, neckeriſch.

Kluwaty, a, e, gern neckend.

Kmótr, a, *m.* (*W.* kmótř, *pom.* -třik, -třič), Gevatter, Pathe; -tra, *mn.*; -trowy, a, e, des Gev.; -trowski & -tŕacy, a, e, Pathen=, Gevatter=.

Kmótra, y, *ž.*, *pom.* -třička, Gevatterin, die Pathe; -tŕiny, a, e, *W.* -triny, ihr gehörig.

Kmótŕacy, a, e (*k.* kmótr), Gevatter=; k. list, Gevatterbrief. *NN.*

Kmótŕaty, a, e (*k.* kmótřić), Gevatter ſeiend.

Kmótřenje, a, *sr.* das kmótřić.

Kmótřić (*k.* kmótr) IV., Gevatter ſein, ſtehen, někomu; někoho z někim k., Freundſchaft ſtiften zwiſchen -; so -, ſich freundlich zuſammengeſellen.

Kmótřistwo, a, *sr.* Gevatterſchaft.

Kmótřiwy, a, e & -wje (*k.* kmótr), gevatterlich, propatruus; adfectu compatris, *NN.* (ungebr.).

Kmótrować VI., Gevatter, =rin nennen, někoho; so km., ſich ſo nennen.

Kmótrowanje, a, *sr.* das kmótrować ſo.

Kmótrowski, a, e & -scy, po -sku, gevattermäßig.

Kmótrowstwo, a, *sr.* Gevatterſchaft.

Kmyslny, a, e (*k.* k mysli), nach Sinn, Wunſch, erwünſcht. *P.*

Knadź, a, *m.*, beſſer sknadź, *pom.* -dźik, Goldammer, aureola, ameringa, lagopus; -dźowy, a, e, des G.; -dźacy, a, e, Goldammer=.

Knakać, knakotać V., knaknyć II., knacken, knackſen.

Knakanje, -knjenje & -kotanje, a, *sr.* das Knacken, Geknackere.

Knebl, a, *m.*, *pom.* -lešk, -lk, Knöbel, Knüttel; -lowy & -lkowy, a, e, des K.; -laty & -blkaty, a, e, knöblich, mit vielen Knütteln, Knüttelchen; -lojty & -blkojty, a, e, knüttelartig.

Knebłować VI., knöbeln, durch's Knöbeln binden. *Kil.*

Knebłowanje, a, *sr.* das Knöbeln.

Knefl, a, *m.*, *pom.* -lk, Knopf, Kleiderknopf; -lowy, a, e, des Knopfes; -lacy, a, e, Knopf=; -laty, a, e, mit vielen, großen Knöpfen.

Knefleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Knopfmacher, =rin.

Knefleřstwo, a, *sr.* Knopfmacherei.

Kneflować VI., knöpfen.

Kničomnić IV., -nječ V., -njować VI., vernichten. *Kr. Khr.* 273.

Kničomnik, a, *m.*, -nica, y, ž., gew. njekničomnik, Taugenichts.

Kničomnistwo, a. *sr.* Taugenichtswesen, -verhalten.

Kničomnosć, e, ž. das zu Nichts Taugen, Verwerflichkeit, Geringfügigkeit, Eitelkeit, Vergänglichkeit; -sći podćisnyć, der Vergänglichkeit unterworfen, *Wp. B.* 64; vrgl. njekničomny.

Kničomny, a, e & -nje (*k.* kničomu), zu Nichts, nichtig, nichtsnutzig, verwerflich, eitel, vergänglich, unnütz [Ps. 12, 9; 24, 4; 26, 4; 39, 7; 60, 13; 119, 37]; budźće kničomni, werdet zu nichte [Jap. sk. 13, 41].

Kniha, i, ž., *pom.* knižka, knižička, Buch; prěnja kniha, erstes Buch (erster Theil); gew. (im Volke) knihi, ow, *mn.*, *pom.* knižki, Buch (Inbegriff der Theile); Blättermagen der Wiederkäuer; knizyny & knižcyny, a, e, dazu gehörig; knihowy & -howny, a, e, Buch-, Bücher-.

Knihař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* kniha), Buchbinder, -rin, knihiwjazař; Buchhändler, *NN.*; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihařnik, a, *m.*, -iča, e, ž. Buchhändler, Buchhandlungsbesitzer, -rin; -nikowy & -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihařniski, a, e & -scy, Buchhandel-, buchhändlerisch.

Knihařnistwo, a, *sr.* Buchhandel, -geschäft.

Knihařnja, e, ž. Buchhandlung; -niny, a, e, der Buchhandlung.

Knihařski, a, e & -řscy, po -sku, Buchbinder-, buchbinderisch; -ski, eho, *m.* Buchbindergehilfe.

Knihařstwo, a, *sr.* Buchbinderei. [geschäft.

Kniheŕc, a, *m.* Bücherregister, Bücherbrett; -cowy, a, e, des B.

Knihićišć, a, *m.* Buchdruck; -ćny, a, e, Buch- oder Bücherdruck-.

Knihićišćeŕ, rja, *m.*, -řka, i, ž. Buchdrucker, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihićišćeŕnik, a, *m.*, -iča, e, ž. Buchdruckereibesitzer, -rin.

Knihićišćeŕnja, e, ž. Buchdruckerei.

Knihićišćeŕski, a, e & -scy, po -sku, Buchdrucker-, -mäßig; -ski, -eho, *m.* Buchdruckergehilfe.

Knihićišćeŕstwo, a, *sr.* Buchdruckerkunst, -geschäft.

Knihikupc, a, *m.* & knihipředawař, rja, *m.* Bücherverkäufer, = knihařnik; -pski & -řski, a, e = knihařniski.

Knihikupstwo = knihařnistwo.

Knihinošeŕ, rja, *m.*, -řka, i, ž. Bücherträger, Colporteur, -rin; -řski & -šny, a, e, Colporteur-.

Knihipisař, rja, *m.* Schriftsteller, spisowař.

Knihiska, ow, *mn.* großes Buch.

Knihiwjazař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* knihi wjazać), Buchbinder, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Knihiwjazařnja, e, ž. Buchbinderwerkstatt.

Knihiwjazařski, a, e & -scy, po -sku, Buchbinder-, -mäßig; -ski, eho, *m.* Buchbindergesell.

Knihiwjazařstwo, a, *sr.* Buchbinderei.

Knihiwjedźeŕ, rja, *m.* Buchführer, -halter.

Knihiwjedźeŕstwo, a, *sr.* Buchführung, -haltung.

Knihopis, a, *m.* Bücherkatalog; Bibliographie; -sny, a, e & -nje, bibliographisch.

Knihoskład, a, *m.* Bücherniederlage.

Knihowc, a, *m.* Buchhalter. *Pf.*

Knihownik, a, *m.* Bibliothekar; -iski, a, e, Bibliothekar-.

Knihownistwo, a, *sr.* Bibliothekarstand; Bücherwesen.

Knihownja, e, ž., *pom.* -nička, Bibliothek; -niny, a, e, der Bibliothek; -njowy, a, e, Bibliothek-.

Knihowny, a, e (*k.* kniha), Buch-, Bücher-.

Knihowski, a, e & -scy, Buch-haltungs-.

Knihowstwo, a, *sr.* Buchweſen, Buchhalterei.

Knižisko (*k.* kniha), gew. -ka, *mn.* großes oder garſtiges Buch.

Knižišćo, a, *sr.* Bücherſtätte, -ſtube, -niederlage.

Knižki, ſ. knihi.

Knižkować VI., bücheln, ein Büchlein brauchen oder büchelweiſe ausgeben.

Knižnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Bücherwurm.

Knižny, a, e, Bücher-, knihowny.

Knjanka = klanka.

Knjebjustpiće & -spěće, a, *sr.* (*k.* k njebju stpiće), Himmelfahrt; -ćowy, a, e, der H.; -ćny & -ćowski, a, e, Himmelfahrts-.

Knjejski, a, e & -scy (ſtatt: knježski, vrgl. bójski; *k.* knjez), po -sku, Herren-; vornehm; -scy ludźo [Ps. 49, 3]; -ske jabłuka, Junkeräpfel; njeknjejski, a, e, nicht vornehm geboren [1. Kor. 1, 28]; knjejscy činić, vornehm thun.

Knjejskosć, e, *ž.* Vornehmheit.

Knjejst, a, *m.* Junker; -stowy, a, e, des Junkers; -stowski, a, e & -scy, Junker-, -mäßig.

Knjejstowstwo, a, *sr.* Junkerweſen, -thum.

Knjejstwo, a, *sr.* (ſtatt: knježstwo; *k.* knjez), Herrſchaft [Ps. 103, 22]; Herren, Gerichtsherrſchaft.

Knjeni, nje, *ž.* (ſtatt knjehni, *R.* knjaginja), *pom.* -nička, Herrin, Hausfrau, Gebieterin, z. B. Ps. 123, 3 (Fürſtin, *Sł.*); Dame; knjeniny, a, e, der Herrin; knjenjacy, a, e, Herrin-. Mit knjeni redet man die Damen an: Frau *NN.!* Madame!

Knjenička, i, *ž.* (*pom.* von knjeni), liebe knjeni, domina, domicella, Jungfräulein, virguncula, knježnička; Wieſel, kohlica. *NN.*

Knjeničkař, rja, *m.* Damenfreund, -held.

Knjeničkarić IV., Damenunterhalter ſein.

Knjenisko, a, *sr.* abſcheuliche Herrin.

Knjenjownja, e, *ž.* Damenzimmer, -platz.

Knjenjowski, a, e & -scy, herrinen-, damenartig, ihnen eigen, -mäßig.

Knjez, a, *m.*, *pom.* knjezyk, knjezk, knježik, knježk, Herr; der Gutsherr; Pfarrer, Prediger; Geiſtlicher: Bukec k., G. aus d. Familie B.; Stößel am Pfluge; knježe, *W.* knježo, *woł.*, Herr! -žo, -ža, *mn.*; knjezowy, a, e, des Herrn, Herren-; knježi, a, e, des Herrn, der Herren; gutsherrlich; z knjezom być, herrſchen, na sebi, über ſich Herr ſein; sam swój knjez być, ſein eigner Herr, unabhängig ſein. — Mit knjez redet man die Herren von gebildetem ꝛc. Stande an, wobei der Vocativ meiſt knjez (ſelten knježe) klingt, z. B. knjez duchomny, Herr Pfarrer (aber duchomny knježe, geiſtlicher Herr!); knjez radźićelo, Herr Rath! knjez Kowařko, Herr Kowark! Zum Spaße ruft man Jemanden auch: knjez knježe!

Knjezak, a, *m.* Herrenpilz, Steinpilz, prawak. *SP.* II. 213.

Knjezojty, a, e & -ojće, einem Herrn ähnlich.

Knjezować VI., den knjez ſpielen, machen; herrſchen; so -, ſich knjez nennen: njeknjezujće mje, nennen Sie mich nicht „Herr!"; Herr ſein, ſich als Herr geriren.

Knjezowańca, y, *ž.* Wetteifer im knjez-Nennen, Titulirſucht.

Knjezowanje, a, *sr.* das knjezować.

Knjezowc, a, *m.* Sohn des knjez. *Pf.*

Knjezowka, i, *ž.* Frau des knjez, die Kneſin.

Knjezowna, y, *ž.* Tochter des knjez. *Pf.*

Knjezowski, a, e & -scy, po -sku, von Art, nach Art großer Herrn, herrenmäßig.

Knjezowstwo, a, *sr.* Herrenthum.
Knjezowy, a, e, des Herrn; Gottes.
Knjezysko, a, *sr.* böser Herr.
Knježacy, a, e, herrſchend.
Knježe, *wol.* von knjez.
Knježenje, a, *sr.* das Herrſchen.
Knježeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Herrſcher, Regierer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.
Knježeŕski, a, e & -scy, po -sku, Herrſcher-; -mäßig; Regierungs-; herrſchſüchtig.
Knježeŕstwo, a, *sr.* Herrſchaft; Regierung.
Knježi, a, e (*k.* knjez), Herren-, herrſchaftlich; k. dwór, Herrenhof, Rittergut; knježe służba, herrſchaftl. Dienſt.
Knježica & knježnica, y, ž. das Garn, welches von den Unterthanen für die Gutsherrſchaft geſponnen wird.
Knježić (*k.* knjez), [*Kr. Khr.* 111] IV., knježeć* V., -žować VI., herrſchen, Oberhand haben.
Knježićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Herrſcher, -rin; -lowy & -lcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.
Knježićelski, a, e & -scy, po -sku, Herrſcher-, herrſcherlich.
Knježićelstwo, a, *sr.* Herrſcherthum; Tyrannei.
Knježk, a, *m.* (*pom.* v. knjez), *W.* kněžk, Junker; Gutsherr, Rittergutsbeſitzer; Vorſtecker (am Pflug); -kowy, a, e, dazu gehörig.
Knježna, y, ž., *pom.* -nička, Jungfrau, z. B. Ps. 45, 15; Fräulein; klóštrska knježna, kl. knježnička, Nonne; -niny, a, e, der Jungfrau; -njacy, a, e, Jungfrauen-, Nonnen-: tak knježny žiwot ćežki jo, a knježnjaca česć wostanjo, *Kh. Kh.* 25.
Knježnička, i, ž. (*pom.* von knježna), Fräulein (Mädchen); -ičcyny, a, e, des Fräuleins.
Knježničkaŕ, rja, *m.* Freund der Fräulein, Mädchenheld.
Knježničkarić IV., die Fräulein unterhalten, ihnen nachlaufen.
Knježniski, a, e & -scy, po -sku, jungfräulich.
Knježniskosć, e, ž. Jungfräulichkeit.
Knježnistwo, a, *sr.* Jungfrauſchaft, Jungferſchaft.
Knježo, -žeća, *sr.* (*k.* knjez), *pom.* -žatko, junger knjez.
Knježodwórski, a, e (*k.* knježi dwór), vom Herrenhofe; -höfiſch, aulicus.
Knoćenje, a, *sr.* das knoćić.
Knoćeŕ (*k.* knoćić) = knotaŕ. *Lb.*
Knoćić (*k.* knot) IV., knoćeć* V., knoćować VI., [zer]wühlen wie ein Maulwurf, mülmen, aufwerfen. *NN.*
Knoćina, y, ž. (*k.* knot), Maulwurfsfell; Maulwurfsgeſchlecht.
Knoćisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Maulwurf.
Knoćišćo & knotwišćo, a, *sr.* (*k.* knot), Maulwurfshügel, -haufen.
Knoćo, -ćeća, *sr.* (*k.* knot), *pom.* knoćatko, junger Maulwurf.
Knolenje, a, *sr.* das knolić.
Knolić & knojić IV., prügeln, hauen, daß das Fell raucht; kreßtiren.
Knóskot, knoskot & knyskot, a, *m.* dumpferes Geknifter, Geräuſch.
Knóskotać & knyskotać V., etwas dumpf, wie im trocknen Laube Laube knifern, raſcheln. *W.*
Knóskotanje & knyskotanje, a, *sr.* das knóskotać.
Knóskotaty, a, e, knifternd, raſchelnd.
Knot, a, *m.*, *pom.* knoćik, Maulwurf; -towy, a, e, des M.; -knoćacy, a, e, Maulwurf-, z. B. -ce pasle, -Falle.
Knotaŕ, rja, *m.*, *pom.* -ŕk, Maulwurffänger; -rjowy, a, e, des Maulwurffängers; -ŕski, a, e & -scy, Maulwurffänger-, ſie betreffend.
Knotarić IV., Maulwurffänger ſein.
Knotarjenje, a, *sr.* das knotarić.
Knotaŕstwo, a, *sr.* Maulwurffängerei.
Knoteščo = knoćišćo. *NN.*
Knut, a, *m.* Prügel, fustis. *NN.* †.
Knuta, y, ž. die Knute; -ćiny, a, e, der Knute.
Knutować VI., knuten = knolić V.

Knyk = knik! *zać.* Schall des brechenden Holzes ꝛc.: knick! einmaliges Knicken.

Knykačk, a, *m.* Zwetschen, Prunus insititia.

Knykać & knikać, knykotać V., knyknyć II., knicken.

Knykanje & knyknjenje, a, *sr.* das Knicken; Knickknick-Ertönen.

Knykaty, a, e & -aće, knickend; -ta wjerba, die Knickweide.

Knykawa, y, *ž.* = ronidło. *Rlk.*

Knykawka, i, *ž.* kleine Roßpflaume; -wkaty, a, e, voll davon; -wkojty, a, e, ihnen ähnlich; -wkowy, a, e, Roßpflaumen-.

Knykot, a, *m.* wiederholter Schall des brechenden Holzes.

Knykotaty, a, e, den Ton „knick" von sich gebend, knickend.

Knypać & -potać V., -pnyć II., klopfen, aufpochen; pochern; z. B. na porsty, auf die Finger.

Knypanje & -pnjenje, a, *sr.* das Klopfen.

Knypot, a, *m.* & -tanje, a, *sr.* Gepoche, Geklapper.

Knysk, a, *m.* Kniebel am Fingergelenk; -kowy, a, e, des Kn., Kniebel-.

Knyskaty, a, e, kniebelich, mit starken Kniebeln.

Kobjel, e, *ž.*, *pom.* kobjelka, kobjałka (kobjełka, *SP.* 286, 17. 18. 34), Bügelkorb (zum Lesen der Kartoffeln), Kober, Köcher [Ps. 127, 6]; aufbauschende Falte, Aufbauschung; kobjelki, kobjelki = kobjelkate mróčałki, Schäfchen-Wolken; z kobjelu khodźić, schwanger gehen.

Kobjelaty, a, e, mit Bügelkörben; mit bauschenden Falten.

Kobjeliny, a, e, des Bügelkorbes ꝛc.

Kobjelisko, a, *sr.* große oder schlechte kobjel.

Kobjeľń, nja, *m.* Dorf Göbeln; -lnjan, a, *m.* ein -er; -njanski, a, e, -er.

Kobjelojty, a, e, dem Bügelkorbe ähnlich; faltig, bauschend.

Kobjelować, *pom.* kobjelkować, kobjałkować VI., bügelkorbweise messen, geben ꝛc.; bauschen, bauschige Falten schlagen, werfen; mróčele kobjeluja, kobjałkuja, die Wolken machen Schäfchen, Brodchen.

Kobjelowanje, a, *sr.* das kobjelować.

Kobjelowy, a, e, Bügelkorb-.

Kobka (gew. gespr. khobka), i, *ž.* Hosenlatz, -deckel; -katy, a, e, mit H.

Kobła, y, *ž.*, *pom.* koblica, *Sw.*, -lička, Stute; -liny, a, e, der Stute; -lacy, a, e, Stuten-.

Kobłak, a, *m.* Stutenknecht; -kowy, a, e, des Stutenknechts.

Kobłańŕnja, e, *ž.* Stuterei; Gestüt; Stutenstall.

Kobłańŕny, a, e, Stuterei-.

Kobłaty, a, e, reich an Stuten.

Kobłojty, a, e, stutenähnlich.

Kobłuk, a, *m.* Knoblauch, kobołk.

Kobleńc, a, *m.* (*k.* kobła), Stutenstall; Flur- und Waldname.

Kobleŕ, rja, *m.* (*k.* kobła), Stutenmeister, kobłańŕnik.

Koblica, y, *ž.* (*k.* kobła), Stuterei.

Koblicy, lic, *mn.* Dorf Koblenz; -ličan, a, *m.* ein -zer; koblanski & kobličanski, a, e, Koblenzer-.

Koblina, y, *ž.* (*k.* kobła), Stutengeschlecht; alle Stuten.

Koblisko, a, *sr.* große oder häßliche Stute.

Kobołčisko, a, *sr.* (*k.* kobołk), großer oder schlechter Knoblauch.

Kobołčišćo, a, *sr.* Knoblauchpflanzung.

Kobołk, a, *m.*, *pm.* -łčk, Knoblauch [4. Mójz. 11, 5]; der rundköpfige Lauch, Allium sphærocephalum, kobłuk.

Kobołkojty, a, e & -ojće, knoblauchähnlich.

Kobołkować VI., knoblauchen, mit Knoblauch anmachen, versetzen.

Kobołkowy, a, e, von Knoblauch, Knoblauchs-; Knoblauch gern essend.

Kocor, a, *m.*, *pom.* -rk, Kater; -rowy, a, e, des Katers; -racy, a, e, Kater-; -rojty, a, e & -ojće, kater-

ähnlich; streitsüchtig, vulgär: kocora čahać z někim, mit Jemandem hadern, im Zaufen liegen.

Kocorić IV., -rować so VI., ſich ſtreiten, hadern, z někim. *Kr. Khr.* 48; 336 (vulgär.).

Kocornik, a, *m.* Katzenmünze, Nepeta.

Kocorowanje, a, *sr.* Hadern, Streiten.

Kočak, a, *m.* *Sw.*, kučak *W.*, Kutſcher, pohonč.

Kočeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Katzenfreund, -in.

Koči, a, e, Katzen-; Katzen liebend; koče mydło, Seifenkraut, Saponaria; -ča nóžka, Katzenpfötchen; -če sľeboro, -złoto, Katzenſilber, -gold; -ča hłowa, Katzenkopf, eine Gattung Aepfel.

Kočica, y, *ž.* Dorf Katſchwitz; -čičan = Kočan, a, *m.* ein -tzer.

Kočidło, a, *sr.* Katzenvieh (ſcherzhaft), = kóčka. *SP.* II. 169.

Kočisko, a, *sr.* große, häßliche Katze.

Kočina, y, *ž.* Katzengeſchlecht; Katzengeruch.

Kočink, a, *m.* Immortelle, Helichrysum.

Kóčka, i, *ž.* (*k.* koc-or), *pom.* kočička, Katze; -óčcyny, a, e, der K.

Kóčkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Katzenfreund, -in, kočeŕ; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kóčkidrějeŕ, rja, *m.* Katzenſchinder, koči drač.

Kóčkodan*, Meerkatze. *P. Č.*

Kóčkojty, a, e & -ojće, katzenartig, -geſchlechtig.

Kóčkowaty, a, e, *W.* katzenartig, *Č.* katzenäugig.

Kóčnik, a, *m.*, gew. -niki, *mn.* Ruhrkraut, Gnaphium arenarium; -kowy, a, e, Ruhrkraut-.

Kóćawa, y, *ž.* eine oft rindernde Kuh.

1. Kóćić in rozkoćić, ſpalten (vrgl. roz-kóćić, *Č.* rozkotati).

2. Kóćić so IV., kóćeć* so V., kóćować VI., rindern: kruwa so kóći, je so wokoćiła (*Č. P.* Junge werfen).

1. Koćina, y, *ž.* Ritz, Riß, Sprung. puklina.

2. Koćina, eje, *ž.* Dorf Kotten.

Kohlica, y, *ž.*, *W.* skóhlička, *pom.* -lička, Wieſel; -cyny, a, e, des W.; -caty, a, e, voller Wieſel; -cojty, a, e & -ojće, wieſelartig; -cowy & -iči, a, e, Wieſel-.

Koho, *r.* za što u. što, und *ž.* za što: weſſen? wen?

Kochćik, a, *m.* (*k.* kocht), Spitzchen, Achel, Grane, arista. *Sw.*

Kochćikaty, a, e, mit feinen Acheln, Stiftchen, Granen.

Kochowc, a, *m.* Dorn, Stachel des Schlehdorns, Weißdorns.

Kocht, a, *m.*, auch: koft, Diſtelachel, Spitze vom Unrath, Ueberkehricht.

Kochtaty, a, e, achlich, voller Diſtelacheln, wie z. B. der Cactus.

Kochtojty, a, e, Diſtelacheln ähnlich; voll davon.

Kochtować VI., Acheln, Spitzen machen, abſetzen; wukocht., abacheln.

Kokać V., glucken, gluckſen, nicht Eier legen.

Kokanje, a, *sr.* das kokać.

Kokawa, y, *ž.* Henne, die keine Eier legt.

Kokodak! *zać.* wenn die Henne ein Ei gelegt hat; -ačk, Stellung beim Legen des Eies: na kokodačku oder čapawku sedźeć, kauernd ſitzen.

Kokol, a, *m.* Lolch, kukjel, lolium. *NN.*

Kokorac, a, *m.* Pfaffenhütlein (Baum); -rowy & -ači, a, e, Pfaffenhütlein-. *Muž.* [rydalis.

Kokorč, a, *m.* Lerchenſporn, Co-

Kokorička, i, *ž.* Weißwurz, Polygonatum.

Kokornak, a, *m.* Oſterluzei, Aristolochia.

Kokoš, e, *ž.*, *pom.* -ška, Henne, dźiwja kokoš, Birkhuhn; *mn.* kokoše, *W.* Hühner, ſonſt kury; -šiny & -ščyny, a, e, der H.; -šacy, a, e, Hühner-, z. B. -šaca kročel, Hühnerſchritt, gewöhnlich kurjacy; -šaty, a, e, hühnerreich.

Kokošeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Hühnerliebhaber, =rin, =jokel; -rjowy & -řeny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kokoška, *pom.* v. kokoš; öfter *mn.* kokoški, fette Henne (botan.), Sedum Telephium, *Rstk.*; -kowy, a, e, davon, daraus.

Kokošnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Hennenwärter, =rin.

Kokošojty, a, e & -ojće, hennenähnlich, =artig.

Kokot, a, *m.* (*onomatop.*), *pom.* -otk & -oćik, Hahn, honač, kapon, *NN.*, *DŁ.*; kokota łapać, den Hahn haschen = den Beschluß der Ernte machen, *SP.* II. 221; kokoći, a, e, Hahnen=.

Kokotać V., „ko ko" schreien wie Hühner oder Hähne; gakſen, dakać, dikotać, *W. NN.*

Kokula, e, ž., *pom.* -lka, Guckguck; Krümmung, Haken, *W. NN.*; beſ. das Krumbholz, womit der Schulze zur Gemeindeverſammlung einladet, *SP.* II. 217; = sekula, Schleife, *W. NN.*; kokule, *mn.* = makojčki, Feldmohn, *Rstk.*; kokuliny, a, e, des Guckgucks; -lacy, a, e, dazu gehörig.

Kokulinda, y, ž. der zweiblättrige oder weiße Guckguck (botan.), Orchis bifolia, *Rstk. Kil.*; Platanthera.

Koł, a, *m.*, *pom.* kolik, Pfahl; -łowy, a, e, Pfahl=; -łaty, a, e, mit Pfählen.

Koła, y, ž., *pom.* kołka, Bienenhaube; -liny, a, e, der Bienenhaube; -łowy, a, e, Bienenhauben=; -łaty, a, e, damit angethan.

Kołač, a, *m.* (*k.* koło), *pom.* -ačk, rundes Brot, Stollen, Striezel, Kolatſch, *NN.*; beſ. das dem Geſinde als Geſchenk gegebene Brot, welches an die Aeltern geſchickt werden kann ꝛc.; pšeńčny k., Waizenſtollen, Striezel; kołačk dać, -ki dawać = caltu dać, -ty dawać, einen Stoß in den Hintern geben.

Kołař, rja, *m.* (*k.* koł-o), Rademacher, *NN.*

Kołaty, a, e (*k.* koło), mit Rädern; mit Rundungen, Rundeln; umſchweifig.

Kołaza, y, ž. Dorf Kohlweſe; -zowski, a, e, =ſer; -ažan, a, *m.* ein =ſer.

Kołbasa, y, ž., *W.* kołbas, y, ž. *pom.* -ska, Wurſt; -syny, a, e, der W.

Kołbasař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Wurſthändler, =rin.

Kołbasařnja, e, ž. Wurſtfabrik.

Kołbasaty, a, e, voller Würſte.

Kołbaska, i, ž., *pom.* v. kołbasa, Würſtchen, d. i. längliche Kartoffel.

Kołbasnik, a, *m.*, Wurſtmacher; Wurſttrichter; Wurſtbruder, Wurſtreiter, Faſtnachtsgänger, *NN.*; -icy, Wurſtbrüder, *SP.* II. 222.

Kołbasojty, a, e & -ojće, wurſtähnlich.

Kołbasować VI., Würſte machen, Würſte ſchmauſen.

Kołbasowy, a, e, Wurſt=; -wa juška, Wurſtbrühe; -wy kiješk, =ſpeiler.

Kołbuk = kobołk. *Kil.*

Kołč, a, *m.* (*k.* k-ł, kłóć), *pom.* -čik (hohler Baumſtock), Bienenſtock; -čowy, a, e, des B., Bienenſtock=.

Kołčaty, a, e, reich an Bienenſtöcken.

Kołčić IV., -čować VI., Stämme aushöhlen; reuten. *S. Č.*

Kołčisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter Bienenſtock.

Kołčišćo, a, *sr.* Ort, wo Bienenſtöcke ſind, pčólnica.

Kołčnik, a, *m.* das dem vollen Bienenſtocke angefügte Käſtchen.

Kołčny*, a, e, hohl; Höhle=, zum Höhlen; Bienenſtock=.

Kołčojty, a, e & -ojće, Bienenſtöcken ähnlich.

Kołk, a, *m.* Stempel.

Kołkować* VI., rändern; ſtempeln: kołkowana papjera, geſtempeltes Papier. *Č.*

1. Kołmaz, y, ž. u. a, *m.*, auch kołmaza, y, ž. (*k.* koło maz-ać), Wagenſchmiere; -zyny & -zowy, a, e, Wagenſchmier=.

2. Kołmaz, a, *m.* u. y, ž. Pechnelke, Lychnis viscaria; kobjelaty kołmaz, Waldlychnis, L. sylvestris;

židžany kołmaz, Fleiſchblume, L. flos Cuculi, *Rslk.*; čertowa k., Klebkraut.

Kołmazčorny, a, e, pechſchmierſchwarz.

Kołmazniczka = kołmaz, Pechnelke, kołmazowe różički, *Kil.*; -niczkowy, a, e, Pechnelken-.

Kołmaznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Wagenſchmierhändler; -kowy, a, e, des Wagenſchmierhändlers; -iski, a, e, Wagenſchmierhändler-; Theer-, Schmierbüchſe, Pechmeſte, kołmazny kłónk.

Kołmaznikować VI., kołmaznik ſein.

Kołmaznistwo, a, *sr.* Wagenſchmierhandel.

Kołmazny, a, e, Wagentheer-, Schmier-, z. B. -ne škórniščo, Theer-, Schmierungsleder.

Kołmazojty, a, e & -ojće, der Wagenſchmiere ähnlich; damit beſchmiert, theerig.

Kołmazować VI., mit Wagentheer beſtreichen.

Kołmazowanje, a, *sr.* das kołmazować.

Koło, a, *sr.*, *pom.* kołko, gew. kolesko (Rundes), Kreis; Rad; přazne k., Spinnrad; wózne k., Wagenrad; palčne k., Kammrad; na kole łamać, auf's Rad flechten; auf, mit dem Rade brechen; Rundtanz; Umſchweif; trěbne ći je, kaž pjate koło wozu! (Sprichw.); do koła, wokoło, dokoła, z kołom, im Kreiſe, herum, ringsherum; kołowy, a, e, des Rades, zum Rade gehörig.

Kołodźej & -dźij, a, *m.* (*k.* koło, dźeć = machen), *pom.* -jk, Radmacher, Wagner; -jowy & -jski, a, e, Rad-, Stellmacher-.

Kołodźejstwo, a, *sr.* Rad-, Stellmacherei.

Kołodźij, a, *m.* Knörich, Knötrich; kolijowy, a, e, Knörich-.

Kołodźišćo, a, *sr.* Knörichfeld.

Kołoch (vrgl. keł, *Č.*), *pom.* kołošk), Keim; unreiſe Traube; -chowy, a, e, Keim-; -chaty, a, e, mit Keimen verſehen; -chojty, a, e, keimähnlich.

Kołochować VI., keimen; Herlinge treiben.

Kołojšćo (*k.* koł), Pfahlwerk, Verpalliſadirung.

Kołojty, a, e & -ojće, zirkelförmig; radähnlich; k. hołbje, Radetauben, Pfauenſchwänze. *SP.* 218, 33.

Kołokhódny, a, e & -nje, im Kreiſe gehend; Zirkel-.

Kołoměridło, a, *sr.* Umfangmeſſer.

Kołospinadło, a, *sr.* Hemmſchuh, črij; -owy, a, e, Hemmſchuh-.

Kołotać* V., kreiſeln, rädeln, ſich im Kreiſe herum bewegen; so -, ſich bewegen, kreiſeln. *Č.*

Kołotak, a, *m.*, Kreiſel; -kowy, a, e, des Kreiſels.

Kołotanje, a, *sr.* Kreiſeln.

Kołotaty, a, e, im Kreiſe herumtreibend ꝛc., kreiſelnd, rädelnd.

Kołować (*k.* koło) VI., herum kreiſen; im Kreiſe herum gehen; Umwege, Kreiſe machen.

Kołowanje, a, *sr.* das kołować.

Kołowanka, i, *ž.* Rund-, Kreislauf. *Pf.*

Kołowaty, a, e, im Kreiſe umſchweifend; umſchweifig.

Kołowodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Reigenführer, -rin.

Kołowokoło & kołwokoł (*k.* w koło wo koło), *přs.* & *přdł.* z *rodž.* ringsherum [Ps. 3, 7]; rings um, z. B. kołowokoło so [Mark. 3, 34].

Kołp, a, *m.* der Kolpteich b. Kolpen.

Kołp, pja, *m.*, *pom.* -pik, Schwan, -pica, y, *ž.* -in; -powy, a, e, des Schwans; -pjacy, a, e, Schwanen-.

Kołpin, a, *m.* Dorf Kolpen; -pjan, a, *m.* ein -er; -pjanski, a, e, -pener.

Kołpisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Schwan.

Kołpišćo, a, *sr.* Schwanenort, Schwanenteich.

Kołpjaty, a, e, reich an Schwänen.

Kołpjojty, a, e & -ojće, ſchwanenartig.

Koły, a, *m.*, *pom.* -sk, Trab,

Trott, kóń (w) kołs dże, běži; kołs kołs oder kołsy kołsy, *zać.* trapp! hopp hopp! -sny, a, e, Trab-, Trott-.

Kołsać V., -snyć II., -sować VI., traben; auf dem Knie schaukeln.

Kołsak, a, *m.* Traber; Knieschaukler.

Kołsanje, a, *sr.* das kołsać.

Kołsaty, a, e, trabend; auf dem Knie schaukelnd.

Kołsypos, psa, *m.* Schooßhund.

Kołu, ſ. kłóć.

Kołwrot, a, *m.* (*k.* koł-o; wrot: wjerćeć), *pom.* -otk & -ońk (Spindel; Welle; Kreislauf); Spinnrad, přazne kolesko; = kolij, Knötrich; -towy, a, e, Spinnrad- ꝛc.

Kołwrotk, a, *m.*, *pom.* v. kołwrot, Drehbohrer; Haſpel; Garnwinde; Töpferſcheibe.

Kołwrotnik & kołwrotnikař, rja, *m.* Spinnradmacher. [feld.

Kołwrotniśćo, a, *sr.* Knötrich-

Kołwrotnosć, e, ž. Drehe, Verrücktheit.

Kołwrotny, a, e & -nje, Spinnrad-; im Kreiſe bewegt; gew. ſich drehend wie verwirrte Schafe, ſchöppsdrehtig, verrückt.

Kolancyja, e, ž. (*k.* collatio), Kindtaufsſchmaus, křćizna: hotować, abhalten.

Kólba & kłójba, y, ž. (*k.* kol-ić), Stechſpiel, Tournier. *Č.*

Kólč, ſ. kołč, Bienenbeute.

Kolebać V., kolebować* VI., wiegen, ſchaukeln, hin und her bewegen; so -, ſchwanken, wackeln.

Kolebadło, a, *sr.* Wiegewerkzeug; Wiegevorrichtung.

Kolebak, a, *m.* Wieger; Wiegemeſſer. *Pf.*

Kolebanje, a, *sr.* das Wiegen; Schaukeln.

Kolebanka, i, ž. Wiegung; Vorrichtung zum Schwanken, Wiegen, Schwenken.

Kolebanski, a, e, Wiege-, Wiegen-.

Kolebař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Wieger, -rin.

Kolebaty, a, e, wiegend, ſchaukelnd; -ty kóń, Wiegepferd.

Kolebka, i, ž., *pom.* -bčička [*SP.* 64, 74], Wiege; -bcyny, a, e, der Wiege; -kowy, a, e, Wiegen-.

Kolenač, a, *m.* einer, der große Knie hat; -čowy, a, e, ihm gehörig.

Kolenaty, a, e, mit (großen) Knieen.

Kolenčko, a, *sr.* kleines Knie; Knoten.

Kolenkatosć, e, ž. Knotenwuchs.

Kolenkaty, a, e & -aće, mit kleinen Knieen; knotig (wie Halme).

Kolenko, a, *sr.* kleines Knie; Knoten am Halme.

Kolenkować VI., Kniee bekommen, Knoten ſchießen.

Koleno, a, *sr.* (vrgl. k-ł-o-n-ić), *pom.* -nko, -nčko, -nčičko, Knie; na kolenach prosyć, auf den Knieen bitten; po kolenach łazyć, ležć, auf den Knieen kriechen.

Kolesak, a, *m.* der oder das mit großen Kreisringen Gefleckte, Gezeichnete; mit Rädern.

Kolesař, rja, *m.* Radmacher, -meiſter.

Kolesaty, a, e & -aće, mit Rädern, Kreiſen, großen Ringeln.

Koleskaty, a, e & -aće (*k.* kolesko), mit kleinen Kreiſen, Ringeln; mit kleinen Rädern, Rändeln; ringlich.

Koleskojty, a, e & -ojće (*k.* kolesko), wie kleine Kreiſe; wie Räderchen.

Kolesnja, e, ž. Radſtube.

Koleso, a, *sr.* (*augm.* v. koło), *pom.* -sko (Rundes), Rad; Kreis; do kolesa = do koła; im Kreiſe herum, z. B. so wjerćeć; -sko auch: Spinnrad, kołwrot, koło.

Kolesować so VI. (große) Räder machen, z. B. vor den Augen.

Kolesowanje, a, *sr.* das kolesować.

Kolesyna, y, ž. Räderwerk.

Kolesysko, a, *sr.* großes, häßliches Rad.

Koleša, e, ž. Rollwagen, Kaleſſe.

Kolić* (*k.* kłóć) IV., ſtechen: prawda woči koli, die Wahrheit ſticht in die Augen; veritas odium parit, *SP.* II. 321.

Kolij, a, *m.*, *pom.* -jk, Knötrich, Kneericht, Ackerſpark, Ackerſpargel (Futtergewächs), Scleranthus, Spergula arvensis, kołodźij, kołwrot, *Kil. Rstk.*; -jowy, a, e, Knötrichs-, denſelben gern eſſend.

Kolija, e, ž. (*k.* kolić), *pom.* -jka, Wagenſpur, -gleis; -jowy, a, e, Wagenſpur-.

1. **Kolijaty**, a, e, voll von kolij.

2. **Kolijaty**, a, e, voller Wagengleiſe.

1. **Kolijisko**, a, *sr.* großer oder ſchlechter kolij.

2. **Kolijisko**, a, *sr.* große, tiefe kolija.

Kolijišćo & kolnišćo, a, *sr.* Feld mit kolij; wo Knötrich geweſen.

1. **Kolijojty**, a, e & -ojće, ähnlich dem kolij.

2. **Kolijojty**, a, e & -ojće, ähnlich der kolija.

Kolijować VI., ſpuren, gleiſen, z. B. na wuzke, na šěroke, eng, breit.

Kolik, a, *m.*, *pom.* v. koł, Pfahl; -koły, a, e, des Pfahls, Pfahl-.

Kolina, y, ž. (*k.* koł), Gepfähl, Verpalliſadirung.

1. **Kolisko**, großer oder ſchlechter koł. [koło.

2. **Kolisko**, großes oder ſchlechtes

Kolizna, y, ž. (*k.* koło), Rundung, Gerundetes; Curve, *Kil.* = kolija; -naty, a, e, mit Rundungen.

Kólnica, y, ž. Radſtube; -cyny, a, e, der Radſtube.

Kolnišćo, a, *sr.* (*k.* kolij), Knötrichfeld.

Kólnja, e, ž. (*k.* koł), *pom.* -nička, Schuppen, Remiſe; -niny, a, e, des Schuppens; -njacy, a, e, Schuppen-.

Kólny, a, e (*k.* kol-ić), ſpellig, leicht zu ſpalten, drjewo. *NN.*

Kolohi = kholowy.

Kólpa, y, ž. die Hornloſe (Kuhname); -paty, a, e, ohne Hörner.

Komda & komuda, y, ž. Säumen; Verſäumniß; Verzug.

Komdźak, a, *m.* & -awa, y, ž. Säumer, -rin; dilator, cunctator. *NN.*

Komdźaty, a, e, ſäumend, ſäumig.

Komdźenje, a, *sr.* Verzieher, Säumer.

Komdźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Säumer, Zögerer, -rin.

Komdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., ſäumen machen, aufhalten; so -, ſäumen, zögern, zaudern, (ſich) verziehen.

Komor, a, *m.* Mücke, Schnacke. *NN.*

Komora, y, ž. (vrgl. καμάρα), *pom.* -rka, -rčka, Kammer; Sakriſtei; bróžna k., Banſen, jstwina k., Stubenkammer; -riny, -rny, a, e, Kammer-.

Komoraty, a, e, *pom.* -rkaty, mit Kammern.

1. **Komorić** IV. (*k.* Kram), etwas kramen, langſam thun.

2. **Komorić** (*k.* komora) IV., Kammerdiener, -in ſein. *Ć.*

Komorka, i, ž., *pom.* v. komora, Schlafkammer, *W.* ſparna k., Schlafk., metaph. = Grab, row.

Komorniča, e, ž., *pom.* -nička, i, ž. Kammerjungfer, -kätzchen; -činy, a, e, der K.

Komornik, a, *m.* (*k.* komorny), Kämmerer; Kammerdiener; za komornika, z komornikom być, Kammerherr ſein; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, Kämmerer-.

Komornistwo & komorstwo, a, *sr.* Kämmerei, Kammerdienerei, Kämmereiverwalterei.

Komorow, a, *m.* Kommerau; Zły Komorow, Senftenberg.

Komuda, y, ž. Verzug, Aufhalt, Säumniß, Aufſchub; ſ. komda.

Komudnosć, e, ž. Säumigkeit.

Komudny, a, e & -nje, ſäumig.

Kóń, onja, *m.*, *pom.* konik, koniček, konjatko, Pferd; Roßmarinzweig, *DŁ.*; konjowy, a, e, des Pferdes; konjacy, a, e, Pferde-.

Konać, ſ. konjeć.

Kónc, a, *m.*, *pom.* kónčk, kónčič (Extremität), Ende; kónc wzać, kónc brać, ein Ende nehmen, verderben [Mat. 8, 25]; k kóncej dowjesć, přinjesć, na kónc dohnać, kónca dobyć, zu Ende, zu Stande bringen; do kónca, bis zu Ende, nimmermehr (bei Negationen): to do kónca njeńdże; z kónca, endlings, zu Häupten; z kónc, am Ende: - pola, des Feldes; w kónc, zu Ende, aus: to je w kónc, służba je w kónc; prěni kónc, Anfang; posledni kónc, Ende, *W.*; Spitze, beſ. kónčk, z. B. mječowy; (figürl.) Endzweck, Abſicht; (ſcherzhaft:) männliches Glied; kóncaty, a, e, mit Enden, Spitzen; -cowy, a, e, Enden=, Spitzen=.

Kóncbjerny, a, e, in Vergang; vergänglich.

Kóncować VI. (endigen), umbringen, tödten; abnutzen, zu Schanden machen (Kleider ꝛc.); so -, ſich tödten ꝛc.; getödtet, abgenutzt ꝛc. werden.

Kóncowanje, a, *sr.* das kóncować.

Kóncowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der, die Schaden zufügt, beſ. ſich ſelbſt; -ŕski, a, e & -scy, zu Schanden machend.

Kóncowka, i, ž. Endſilbe, Auslaut.

Kónčić (*k.* kónc), mit s, skónčić IV., -čeć* V., -čować VI., endlich, völlig machen, enden, beendigen; přećel je skónčił (žiwjenje), der Freund iſt geſtorben.

Kónčina, y, ž. Extremität; Endung.

Kónčkaty, a, e, *pom.* von kóncaty, mit Endchen, Spitzen verſehen.

Kónčkojty, a, e & -ojće, wie Endchen, ſpitzenähnlich; ſpitzig.

Kónčnosć, e, ž. Endlichkeit.

Kónčny, a, e & -nje (*k.* kónc), End=, äußerſt: kónčne mjezy; gew. endlich, skónčny; -nje, endlich, ſchließlich. *SP.* 266, 153. ſmachen.

Kónčojćić IV., ſpitzen, ſpitzig

Kónčojtosć, e, ž. Spitzigkeit.

Kónčojty, a, e & -ojće (*k.* kónc) (ſpitzenähnlich); ſpitz, ſcharf.

Konićeŕ, rja, *m.* Reitknecht, agaso.

Konik, a, *m.*, *pom.* von kóń, Pferdchen; Grashüpfer; Libellen, swjateje Maŕcyne koniki.

Konikaŕ, rja, *m.* Pferdeliebhaber.

Konikupc, a, *m.* Pferdehändler, konjeŕ.

Konikupstwo, a, *sr.* Pferdehandel.

Konina, y, ž. das Pferdegeſchlecht; Pferdegeruch, z. B. po koninje wonjeć, nach Pferden riechen.

Konisko, a, *sr.* (*k.* kóń), großes, mißfälliges Pferd.

Konišćo, a, *sr.* Pferdeplatz, =markt.

Konjacy, a, e, Pferde=, z. B. -ce zelo, Wucherblume, Chrysanthemum, boža matra, běły wósmuž, złóćen; -cy, eho, *m.* Pferdehüter, =junge.

Konjak, a, *m.* Pferdetreiber.

Konjawa, y, ž. Eberwurz, konjacy wóst, Carlina.

Konjawka, i, ž. (*k.* kóń), Hundsveilchen, Viola canina, konjaca fifonka. *Kil.*

Konjawy, a, e (*k.* konjeć), handelnd; praktiſch, wuwjedny.

Konjeć, *W.* konać (*k.* kon = *pom.* kónc) V., beſ. dokonjować, *W.* dokonować VI., ausüben, zu Stande bringen, vollbringen, endigen: modlitwu, nutrnosć, wulke skutki, poselstwo.

Konjejomny, a, e (*k.* konjeć), zu verrichten, thunlich. *Pf.*

Konjenc, a, *m.*, *pom.* -nčk (*Sw.* -ca, *SP.* 140: konjemc), Pferdeſtall; -cowy, a, e, des Pf., Pferdeſtall=.

Konjenje, a, *sr.* das konjeć.

Konjeŕ, rja, *m.* Pferdehalter, =züchter; =händler; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Konjerić IV., Pferdner ꝛc. ſein.

Konjeŕka, i, ž. Roßameiſe, *W.*; -ŕcyny, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, voller Roßameiſen; -kojty, a, e, ihnen ähnlich.

Konjeŕnik, a, *m.* (*k.* konjeŕnja = konjenc), Stallmeiſter; -kowy, a, e, des St.; -iski, a, e, ſtallmeiſterlich.

Konjeŕnja, e, *ž.* Pferdezuchtort.

Konjeŕski, a, e & -scy, po -sku, pferdnerisch, pferdezüchterisch, -händlerisch ꝛc.

Konjeŕstwo, a, *sr.* Pferdnerei; Pferdehandel; -zucht; was mit Pferden zu thun hat.

Konop & **konopej**, e, *ž.*, gew. konopje, *mn.* Hanf, Cannabis; dźiwja k., Canadisches Flöhkraut, Erigeron canadense; -piny, a, e, des Hanfes; -pjany & -pny, a, e, hanfen, Hanf-.

Konopačk, a, *m.*, *W.* konepačk, Grünhänfling; -kowy, a, e, des G.; -či, a, e, Hänflings-.

Konopić (*k.* konop) IV., -pjeć V., -pjować VI., mit Hanf verstopfen, kalfatern. *R.*

Konopina*, y, *ž.* collectiv. Gehänf; Bandweide, *Ć.*

Konopiska, ow, *mn.* (*k.* konopje), großer oder schlechter Hanf.

Konopišćo, a, *sr.* Hanfacker, -land.

Konopjany, a, e, hanfen, aus Hanf gemacht.

Konopjatka, i, *ž.* Hanfbirne. *P.*

Konopjaty, a, e, voll von Hanf, hanfig.

Konopje, i & -pjow, *mn.*, *W.* konepje, Hanf.

Konopjojty, a, e & -ojée, hanfartig; schlank wie Hanf; -jéeć III., hanfähnlich werden.

Konopjowy, a, e, vom Hanf, Hanf-, ꝛ. B. -wy wolij, Hanföl.

Kóński, a, e (*k.* kóń), Pferde-, *NN.*; pas, cingula, *Sw.*

Kóństwo, a, *sr.* Pferdewesen; *Ć.* coll. viele Pferde.

Kop, a, *m.* (auch khop), *pom.* kopik, -ičk (Haufe), Kuppe, Kamm auf dem Kopfe der Vögel. Vrgl. kupa.

Kopa, y, *ž.* (Haufe), Schock; -piny, a, e, des Schockes; po kopach, schockweise.

Kopačk, a, *m.* Deckel, tegillum, operculum, *NN.*, wěko.

Kopać V., **kopować*** VI., **kopnyć** II. (κόπτω, hauen), graben mit der Hacke (motyka); ausschlagen mit den Füßen: kruwa kopa, wón mje kópny; *B.* braucht von Pferden: bić, dyrić; schmeißen; so -, gegenseitig mit den Füßen ausschlagen; so kopnyć, mit dem Fuße anrennen, sich an den Fuß stoßen; so kopać za něčim, nachgraben einer Sache, nachsuchen.

Kopadło, a, *sr.* Hackwerkzeug.

Kopajomny & **kopnjomny**, a, e, zu hacken; zu stoßen mit den Füßen.

Kopak, a, *m.*, *pom.* -ačk, der ausschlägt.

Kopańca, y, *ž.* Gehacke; ausgereutetes Feldstück.

Kopanina, y, *ž.* (*k.* kopany), *pom.* -inka, Hackstreu; etwas mit Hauinstrumenten Gegrabenes; *Ć.* Mineralien.

Kopaninstwo*, a, *sr.* Mineralien; Mineralreich.

Kopanje & **kopnjenje**, a, *sr.* das kopać.

Kopanka* = mjecki, *DL.* (*SP.* II. 282).

Kopanski, a, e, Hau-, Hack-.

Kopany, a, e, gehackt.

Kopař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hacker, -rin, ꝛ. B. Kartoffel-; der, die da schlägt, schmeißt.

1. **Kopaty** (*k.* kop), gew. khopaty, *pom.* -pikaty, -pičkaty, a, e, mit einer Kuppe (Vögel).

2. **Kopaty**, a, e & -aće (*k.* kopa), gehäuft, měra.

3. **Kopaty**, a, e (*k.* kopać), gern ausschlagend; hackend, grabend.

Kopawa, y, *ž.* Umbenennung der Hacke; eine mit den Füßen ausschlagende Kuh, gew. kopawka.

Kopc*, a, *m.* (*k.* kop), aufgeworfener Hügel; Holm. *P. R.*

Kopica, y, *ž.* (*k.* kopa), *pom.* -ička, Haufe, hromada; -caty & čkaty, a, e, mit Haufen, mit Häuflein. *W. NN.*

Kopičko, a, *sr.*, *SP.* II. 192, kopuško, *W.* (*k.* kopyto), Mühlbeutel, kopyčko.

Kopičny, a, e (*k.* kopica), copiosus. *Sw.*

Kopić IV., **kopjeć** V., -pjować

VI., häufen, *NN.*: měru hrěchow hač k přeliwanju nakopić, *Wp. B.* 197; häufeln; ſchobern, syno.

Kopik, a, *m.* Obertaſſe, *oppos.* šklička; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Kopišćo, a, *sr.* Lanzenſchaft. *DL.*

Kopjen, a, *m.*, *pom.* kopjeńk, -ńčk (*k.* kopić), Heuſchober; -katy, a, e, mit Heuſchobern; -kojty, a, e & -ojće, Heuſchobern ähnlich; hügelartig.

Kopjo*, a, *sr.* (*k.* kop-ać), die Lanze, *DŁ.* (kopje). *Sł.*

Kopnina*, y, *ž.* Foſſile. *Ć.*

Kopny, a, e (*k.* kop-ać), hackbar.

Kopojty, a, e & -ojće (*k.* kop), kammartig; mit einem Kamme, Kopfbüſchel: dwójcy -te hołbje, *SP.* 218, 34. mit einem Doppelkamme, „Schnabelkopftauben."

Kopoł, a, *m.*, *pom.* -łk (*k.* kop-ać), Miſthaken; ein Schimpfwort, etwa: Dummkopf: ty kopole, Dummrian; -łowy, a, e, ihm gehörig; -łojty, a, e, dämlich; -lacy, a, e, Miſthaken-.

Kopolanski = kopołojty, ſ. kopoł.

Kopolisko, a, *sr.* blitzhagelsdummer Menſch.

Kopor & khopor, a, *m.* = mjedź, Kupfer; -rowy, a, e, kupfern; -rojty, a, e, kupferhaltig, -artig.

Koporak, a, *m.* eine Kupfermünze.

Kopornik, a, *m.* Kupferhammer.

Kopornikař, rja, *m.* Kupferſchmied, kótlař; -rski, a, Kupferſchmied-.

Kopornikařstwo, a, *sr.* = kótlařstwo.

Koporować VI., kupfern.

Kopot, a, *m.* & -potanje, a, *sr.* das öftere, zuckende Hacken, Stoßen mit den Beinen.

Kopotać V., öfters mit den Beinen hacken, zuckend von ſich hacken, ſtoßen.

Kopować (*k.* kopa) VI., in Schocke bringen; ſchockweiſe zählen; gut ſchocken.

Koprik, a, *m.* (*pom.* v. kopr, *P.*), Dill, Anethum graveolens, poprik, *Rstk.*; -katy, a, e, von Dill; -kojty, a, e, dillartig.

Kopřiwa, y, *ž.* (*Sł.* kropiwa; *k.* krjepić), *pom.* -wka, Neſſel, die große Brennneſſel, Urtica divica, *Kil. Rstk.*; běła kopřiwa, weiße Taubneſſel, Lamium album, *Rstk.*; mała čerwjena kopřiwa, purpurne Taubneſſel, L. purpureum, *Rstk.*; wulka čerwjena kopřiwa, gefleckte Taubneſſel, L. maculatum, *Rstk.*; křižomna kopřiwa, Wolfstrapp, Leonurus Candiaca, dźiwje wołane zele, *Rstk.* (vrgl. zabr, cycawka); -winy, a, e, der Neſſel; -wjacy, a, e, der Neſſeln.

Kopřiwaty, a, e, voller Neſſeln.

Kopřiwina, y, *ž.* Neſſelgeſchlecht, alle Neſſeln.

Kopřiwojty, a, e & -ojće, neſſelförmig; neſſelartig.

Kopřiwowy, a, e, Neſſel-, von Neſſeln, ſie betreffend.

Kopulětny, a, e (*k.* kopa lět), ein Schock Jahre habend, betagt. *Ć.*

Kopyčko, a, *sr.* Mühl- oder Mehlbeutel; -kowy, a, e, des Mühlbeutels.

Kopytař, rja, *m.* (*k.* kopyto), Leiſtenſchneider.

Kopytaty, a, e (*k.* kopyto), behuft.

Kopytnik, a, *m.* Huflattich, konjace kopyto, Tussilago.

Kopyto, a, *sr.* (*k.* kopać), *pom.* -tko, Huf; *P.* z kopyta, ſpornſtreichs; Schuſterleiſten: škórń na kopyto bić, dyrić, auf den Leiſten ſchlagen; na jene kopyto bity, über einen und denſelben Leiſten geſchlagen, einerlei; konjace kopyto, Huflattich; -towy, a, e, des Hufes, Leiſtens; -tny, a, e, Huf-, Leiſten-.

Kopytojtosć, e, *ž.* Hufförmigkeit.

Kopytojty, a, e & -ojće, -aće, hufförmig; hufartig; dem Leiſten ähnlich.

Kórař & khórař, rja, *m.*, coralium; -rje, *mn.* Korallen, *Sw. SP.* 108. II. 233; -rny & -rjaty, a, e, mit Korallen; -rjojty, a, e & -ojće, korallenartig.

Kórarišćo, a, *sr.* Korallenriff. *Pf.*

Kórařnik, a, *m.* Korallenſchnur; Korallenfiſcher; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, ſie betreffend.

Korb, a, *m.* (*P.* korb; lat. corbis),

W. kórb, *pom.* -bik, -bičk, Korb; Wagenflechte; Gefäß des Degens, *NN.*; -by, *mn.* Flechte; -bowy, a, e, des K.; -bny, a, e, Korb=.

Korbař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Korbmacher, =rin; -řski, a, e & -scy, Korbmacher=; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Korbarić IV., Korbmacher sein.

Korbařstwo, a, *sr.* Korbmacherhandwerk.

Korbaty, a, e, mit Körben, mit einem Korbe.

Korbisko, a, *sr.* großer oder schlechter Korb.

Korbjała, y, *ž.*, *pom.* -łka, rundes Körbel, bes. Erdbirnkorb; khlěbowa korbjałka, Backschüssel; Hülse oder Schale von etwas Ausgeschabtem; -bjeliny & -łcyny, a, e, dazu gehörig.

Korbjenk, a, *m.* Körbelkraut, Gartenkörbel, Anthriscus cerifolium, *Rstk.*; -kowy, a, e, Körbelkraut=.

Korbjeńk, a, *m.* Süßdolde, Myrrhis.

Korbnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Korbträger; -kowy & -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Korbojty, a, e & -ojće, korbähnlich, =artig.

Kórc, a, *m.* (*k.* kora = skora, rindenes Maß), *pom.* kórčk, -čičk, Scheffel, po kórcu, po kórcach, scheffelweise; z kórca młóćić, auf Scheffel dreschen; -cowy, a, e, des Scheffels; -cny, a, e, Scheffel=, einen Scheffel messend.

Kórcař, rja, *m.* Drescher für bestimmte Scheffel, Dreschhäusler, Scheffeldrescher; -rjowy, a, e, des D.; -řski, a, e, Dreschhäusler=.

Kórcarić IV., kórcař sein.

Kórcařstwo, a, *sr.* Scheffeldrescherei; Dreschhäuslernahrung.

Kórcmo, scheffelweise, kórcnje. *Pf.*

Kórcować VI., scheffeln, schütten, žito kórcuje, giebt viel Scheffel.

Kórcowanje, a, *sr.* das kórcować.

Korčak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* Grunzer; Quaker, =rin.

Korčaty, a, e, grunzend; quarrig.

Korčawa, y, *ž.* Katzenmünze, kocornik.

Korčeć (*onomat.*) III., korkować* VI., grunzen (swinjo); einen andern ähnlichen Ton von sich geben: mi w bruše korči, es geht mir im Leibe herum, es kollert mir im Leibe; von Fröschen: quarren, quaken.

Korčeńca, y, *ž.* Gegrunze; Gequarre.

Korčenje, a, *sr.* Grunzen; Quarren.

Korčina, y, *ž.* Quakort; Froschgequak; Flurname.

Korčma, y, *ž.*, *pom.* -mica, -mička, Schenke; -mowy, -miny, a, e, der Schenke; korčmny, a, e, Schenk=, Schenken=. *SP.* 21.

Korčmař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schenkwirth, =in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Schenkwirthes, der =in.

Korčmarić IV., Schenkwirthschaft treiben, Schenker sein.

Korčmarjecy, ec, *mn.* Schenkersfamilie.

Korčmarjenje, a, *sr.* das korčmarić.

Korčmařski, a, e & -scy, po -sku, Schenkwirths=, =mäßig, schenkwirthlich.

Korčmařstwo, a, *sr.* Schenkwirthschaft, Schank.

Korčmaty, a, e, mit vielen Schenken.

Korčmisko, a, *sr.* große oder schlechte Schenke.

Korčmnik & korčmownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Schenkenliebhaber, =besucher, =rin; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Korćić (*k.* korto) s. kortkować.

Korch, a, *m.* linke Hand; z korchom jěsć; einer, welcher die linke Hand statt der rechten braucht, ein Linker, lěwušk.

Korchojty, a, e & -ojće, linkshändig, s. koršniwy.

Korchować VI., die linke Hand gebrauchen, linkshändig sein.

Korić, im pokorić IV., pokorjeć V., -rjować VI., demüthigen, gew. so -, sich demüthigen, před někim, někomu.

Korjebłaty, a, e (*k.* korjebło), mit starken Rippen. *W.*

Korjebło, a, *sr.* (*k.* rjebło u. ko *augm.*) starke Rippe. *W.*

Korjeń, nja, *m.*, *pom.* -rjeńk, -rješk, -rušk, Wurzel, korjenje puśćeć, Wurzeln schlagen, sich einwurzeln; Gewürz.

Korjenica, y, *ž.* Gewürzmühle; -cyny, a, e, dazu gehörig.

Korjenić (*P. Sch.* 14) IV., korjenjeć V., -njować VI. (einwurzeln machen), würzen; so -, wurzeln, sich einwurzeln, Wurzel fassen [Jes. 27, 6; 37, 31]. Vrgl. wuk., entwurzeln.

Korjenidło, a, *sr.* Würzmittel.

Korjenina, y, *ž.* Wurzelgewächs; Gewürze, collect.

Korjenisko, a, *sr.* große, mißfällige Wurzel.

Korjenitko, a, *sr.* Wurzelzeichen (arithmet.). *Č.*

Korjenitosć, e, *ž.* Gewürzhaftigkeit.

Korjenity, a, e & -iće, gewürzhaft.

Korjenizna, y, *ž.* Wurzelwerk, wurzliche Torferde.

Korjenjak, a, *m.* ein Baum mit vielen Wurzeln; Wurzelmann, -kenner.

Korjenjaty, a, e, wurzlich, stark oder voll von Wurzeln; würzend.

Korjenjawka, i, *ž.* Gewürzbüchse, = korjenjowa buškwička.

Korjenje, ow, *mn.* (vrgl. ćernje), Gewurzel; Gewürz; nowe korjenje, neue Würze. *NN.*

Korjenjenje, a, *sr.* das Wurzeln; Würzen.

Korjenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Würzer; Gewürzkrämer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, sie betreffend.

Korjenjerić IV., Gewürzkrämer sein.

Korjenjeřnja, e, *ž.* Gewürzkrämerei; Spezereihandel.

Korjenjeřstwo, a, *sr.* Gewürzhandel.

Korjenjojtosć, e, *ž.* Wurzelähnlichkeit, Gewürzartigkeit.

Korjenjojty, a, e & -ojće, wurzelähnlich; gewürzartig.

Korjenjowanje, a, *sr.* das Wurzeln; das Würzen.

Korjenjownik, a, *m.* = korjenjeř; *Č.* Wurzelbaum.

Korjenjownja, e, *ž.* Gewürzmühle.

Korjenjowy, a, e, Wurzel-; die Wurzeln betreffend; von Wurzeln; Gewürz-.

Korjeński, a, e & -scy, Wurzel-; wurzlich; gewürzhaft; -ske słowo, Wurzelwort; -scy wonjeć, gewürzhaft riechen.

Korješk, a, *m.*, *pom.* zu korjeń; lekwicowe korješki = lekwica, *Kil.*; -katy, a, e, kleinwurzlich.

Kork, a, *m.* Korkbaum; -stöpsel (skorowc).

Kórka, i, *ž.*, *pom.* -rčička, Gurke, dynja, Cucumis, *Rstk.*; -rcyny, a, e, der G.; -kowy, a, e, Gurken-.

Kórkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gurkenhändler, -züchter, -liebhaber, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kórkaty, a, e, voller Gurken.

Korkawa, y, *ž.* ausgeschabte, ausgehöhlte Rübe.

1. **Korkojty**, a, e & -ojće, korkartig.

2. **Kórkojty**, a, e & -ojće, gurkenähnlich.

Korkot, a, *m.* & korkotanje, a, *sr.* das Gegrunze, Grunzen (korčeć).

Korkowc, a, *m.* Korkbaum, quercus suber.

Kórkowniśćo, a, *sr.* Gurkenbeet, -feld.

Kórkownja, e, *ž.* cucumerarium. *Sw.*

Korm, a, *m.* & korma, y, *ž.* Gericht, Essen (veraltet).

Kormić IV., kormjeć* V., -mjować VI., reichlich zu essen geben, nähren, mästen.

Kormidło, a, *sr.* Mastmittel, -futter.

Kormjeńca, y, *ž.* Gemäste; Mastort, -stall.

Kormjenje, a, *sr.* Mäſten, Mäſtung.

Kormjeńk, a, *m.*, kormjeńca, y, *ž.* (*k.* kormny), Maſtſtück; -kowy, a, e, des Maſtſtückes.

Kormjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mäſter, -in.

Kormny, a, e (*k.* korm), Maſt-, gemäſtet; kormny skót, Maſtvieh.

Kormo, a, *sr.*, *pom.* -mješko, *W.* -maško, Futter, Aeſung, Aezung, beſ. das der alte Vogel den Jungen bringt. *W.*

Korpina, -naty = skorpina, -aty, *Sw.* (unter cochlea).

Koršniwc, a, *m.*, -wka, i, *ž.* scæva. *Sw.*

Koršny (*k.* korch), koršniwy, a, e & -wje, die linke Hand ſtatt der rechten gebrauchend, links.

Kortaŕ, rja, *m.* & -tnik, a, *m.* Trogmacher; -ŕski, a, e & -scy, ihn betreffend.

Kortaty, a, e, mit Trögen.

Kortecy, *mn.* Kortitz, *NN.*; -tečan młyn, Kortitzmühle.

Kortkaty, a, e & -aće, trogig, muldig; eingebogen.

Kortkojty, a, e, trogförmig, halbzirklich; njeboz, Rundbohr.

Kortkować VI., trogähnlich aushöhlen, trogen.

1. **Kortnica**, y, *ž* Dorf Kortnitz; -ičan, a, *m.* Kortnitzer.

2. **Kortnica** = kehelnička.

Korto, a, *sr.*, *pom.* -tko, -rćičko, Trog [Jan. 2, 6. 7]; Rinne; *P.* auch = rěčišćo.

Korušk, a, *m.*, *pom.* zu korjeń; łekwicowe koruški = lekwica, *Rstk.*; Swjateje Maŕcyne koruški, *mn.* Weißwurzel, Schminkwurz, Polygonatum vulgare et multifolium, *Rstk. Kil.*; vrgl. kokorička.

Korwejda, y, *ž.* Kümmel, kimjelička, Carum Carvi. *Rstk.*

Korzym, mja, *m.* Dorf Kirſchau; -mjan, a, *m.* Kirſchauer; -ński, a, e, aus Kirſchau.

Kós, osa, *m.* & kosak, a, *m.*, *pom.* kósk, Amſel; kosowy, a, e, der Amſel; kósny, kosači, a, e, Amſel-.

1. **Kosa**, y, *ž.* (*k.* kos = kŕiwy), Schräge, ſchräge Lage, daher: na kosu, nakosny, ſchräg: to na kosu dże, geht ſchräg; na prawu, na lěwu kosu włočić, rechts, links quiren, quer eggen.

2. **Kosa**, y, *ž.*, *pom.* kóska, kosyčka, Senſe; -syny, a, e, der Senſe.

3. **Kosa**, y, *ž.*, gew. kosy, *mn.* Haar der Berenice (Geſtirn).

Kosač, a, *m.* Stampfer, Stampfeiſen (zum Klarmachen der Kartoffeln ꝛc.); -čowy, a, e, des Stampfers.

Kosak & kosač, a, *m.*, auch kosyca, y, *ž.* (vrgl. *Srb.* kosa, Zopf, Haar), Federkiel, Federſpule; -kowy, -čowy & -cyny, a, e, der F.

Kosaŕ, rja, *m.* Senſenſchmied, Senſenmann, Senſenträger; -rjowy, a, e, des S.; -ŕski, a, e, Senſenträger-.

1. **Kosaty**, a, e (*k.* kós), reich an Amſeln.

2. **Kosaty**, a, e (*k.* kosa), mit Senſen; ſenſenförig.

Kósć, osće, *ž.*, *pom.* kóstka, kóśćička, Knochen; kóstki, kośćiki, Knöchelchen, Gräthen; kośćiny, a, e, des K.; -ćowy & -ćacy, a, e, Knochen-.

Kośćadło, a, *sr.* Schwarzwurz, Beinwell, Symphytrum.

Kośćak, a, *m.* ein knochiger Menſch, knochiges Thier.

Kośćan, a, *m.* phosphorſaueres Salz; k. njebjesničny, phosphas uranius. *C.*

Kośćanka, i, *ž.* etwas Beinernes, z. B. Knopf.

Kośćany, a, e, knöchern, beinern; k. pětr, Bilſenkraut. *Kil.*

Kośćatosć, e, *ž.* Knochigkeit.

Kośćaty, a, e (*k.* kosć), knochig; gräthig.

Kóśćběły, a, e, knochenweiß.

Kośćeć III., kośćować VI., zu Knochen werden, wokośćić.

Kośćeńca, y, *ž.* Beinhaus; -cyny, a, e, des B.; -ńčny, a, e, Beinhaus-.

Kośćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Knochenſammler, -aufkäufer, -händler,

=in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kośćerwa, y, ź. Treſpe, ſ. kostrjawa, Bromus secalinus; -winy, a, e, der Tr.; -wowy, a, e, Treſpen=; -wojty, a, e & -ojće, treſpig, damit gemengt.

Kośćetołkař, rja, *m.* Knochenſtampfer; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Kośćetołkařnja, e, ź. Knochenſtampfe; Knochenſtampfmühle; -riny, a, e, ihr gehörig.

Kośćeżrawc, a, *m.* Knochenfraß; -wski, a, e, Knochenfraß=.

Kośćica*, y, ź. Fiſchbein; -cowy, a, e, Fiſchbein=, von Fiſchbein; -cojty, a, e & -ojće, fiſchbeinartig.

Kośćičitan & **kośćen**, a, *m.* phosphis. *Ć.*

Kośćičity, a, e (*k.* kośćik), phosphorig: kisalina k., phosphorige Säure; soličnik k., Chlorprotochlorid. *Ć.*

Kośćičnatan, a, *m.* hypophosphorigſaueres Salz. *Ć.*

Kośćičnaty, a, e (*k.* kośćičny v. kośćik), hypophosphorig: kisalina k., hypophosphorige Säure. *Ć.*

Kośćičnik, a, *m.* (*k.* kośćičny v. kośćik), phosphoretum; k. wuhličnaty, Kohlenphosphorid; k. wodźičity, ph. hydrogenii; k. wodźičnaty, protophosphoridum hydrogenii; k. železowy, Eiſenphosphorid. *Ć.*

Kośćić IV., kośćeć V., kośćować VI., zu Knochen machen; so -, zu Knochen werden, wokośćić.

Kośćidło, a, *sr.* Gerippe; -idny, a, e, Gerippe=.

Kośćik, a, *m.* (*k.* kosć), Phosphor; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, phosphorhaltig; kisalina kośćikowa, Phosphorſäure; soličnik k., Phosphordeutochlorid. *Ć.*

Kośćikaty, a, e (*k.* kośćika v. kosć), mit kleinen Knochen; mit Gräthen.

Kośćikojty, a, e & -ojće, knöchlich, ähnlich den Knöchelchen oder Gräthen.

Kośćina, y, ź. Knochenmehl; -niny, a, e, des Kn.; -nowy, a, e, Knochenmehl=.

Kośćisko, a, *sr.* (*k.* kość), großer oder häßlicher Knochen.

Kośćišćo, a, *sr.* = kośćeŕnja, Ort wo Knochen liegen.

Kośćity, a, e (*k.* kość), knöchern, verknöchert.

Kośćojty, a, e & -ojće, knochenartig, =ähnlich.

Kośćowc, a, *m.* Gerippe, Skelett, kóstliwc.

Kośćowy, a, e, Knochen=, von Knochen.

Kóśćtwjerdy, a, e, knochenhart.

Kosernja, nje, ź. Dorf Koſſern; -rnjan, a, *m.* ein =er; -nski, a, e, =ner.

Koslow, a, *m.* Dorf Kaßlau; -wčan, a, *m.* ein =er; -wski, a, e, =er.

Kosm, a, *m.* & kosma, y, ź., *pom.* -mik, -mička, ein Pelz=, Bart= oder Zopfhaar; -my, -miki, Haare, Zotten, einzelne lange Haare; -mowy, a, e, Haar=, Zotten; -miny, a, e, des Haares.

Kosmać & kosmak, a, *m.* Zottiger, Raucher; Waldteufel, Satyr; -ači, -čowy, -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kosmačka, i, ź. Stachelbeere, Ribes grossularia, *Rstk.*; -kowy, a, e, Stachelbeer=.

Kosmaćeć III., zottig, rauh werden. *W.*

Kosmaćić, mehrentheils mit wo (*k.* kosmaty) IV., kosmaćeć V., -ačować VI., zottig, rauch machen; so -, rauch, zottig werden.

Kosmaćina, y, ź. (*k.* kosmaty), *pom.* -nka, Zottigkeit, Straube; Rauchigkeit, Haarigkeit. *P.*

Kosman*, a, *m.* Jakchus (Affe). *Ć.*

Kosmatak, a, *m.*, -awa, y, ź. zottiges Pferd oder ein anderes Thier.

Kosmatka, i, ź. Rauchbeere. *NN.*

Kosmatosć, e, ź. Rauchigkeit, Behaartheit, Zottigkeit.

Kosmaty, a, e & -aće, zottig, rauch, behaart.

Kosmić so IV., ſich behaaren, wo[kosmić.

Kosmikaty, a, e (*pom.* v. kosmik), mit kleinen, kurzen Härchen.

Kosmiki, ow, *mn.* (*k.* kosm-a), die Haare an den Steinchen in den Hagebutten. *NN.*

Kosmina, y, *ž.* die Haare, Zotten (collect.).

Kosmobródny, a, e (*k.* kosma, broda), zottenbärtig. *P.*

1. **Kósnik**, a, *m.* (*k.* 1. kósny), Amſelfänger, -liebhaber.

2. **Kósnik**, a, *m.* (*k.* 2. kósny), Rhombus. *Ć.*

Kósnojty, a, e & -ojće, rhomoidiſch.

Kósnosć, e, *ž.* quadratiſche Beſchaffenheit.

1. **Kósny** (ſ. kós), Amſel-.

2. **Kósny**, a, e & -nje (*k.* kosa), in's Geviert, quadratiſch, überecks gerade: rubješko njeje kósne, das Tuch iſt nicht richtig in's Gevierte, nicht jede Seite oder Hälfte iſt eben ſo lang wie die andre; kósna mila, Quadratmeile.

1. **Kosojty**, a, e & -ojće (*k.* kós), amſelartig.

2. **Kosojty**, a, e & -ojće (*k.* kosa), ſchräg; ſenſenartig, -förmig.

Kosować (*k.* kosa) VI., quiren, ſchrägen, d. h. ſchräg eggen, ſchräg ſchneiden ꝛc.

Kosowanje, a, *sr.* das kosować.

Kosowy, a, e (*k.* kosa), Senſen-.

Kóstka, i, *ž.* (*pom.* v. kóst' = kósć), Knöchel; Würfel; w kóstku hrać (*SP.* 137, 2), w kóstki hrać, würfeln; -stcyny, a, e, des W.; -stkowy, a, e, Knöchel-, Würfel-.

Kóstkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Würfelmacher; Würfelſpieler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, würfelſpieleriſch.

Kóstkaty, a, e & -aće, mit Würfeln; gewürfelt; knöchlich.

Kóstkojty, a, e & -ojće, würfelförmig; gewürfelt; knöchlich.

Kóstkować VI., würfeln.

Kóstkowanje, a, *sr.* das Würfeln.

Kóstkowanski, a, e, Würfel-.

Kóstkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Würfelſpieler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kóstkowařnja, e, *ž.* Würfelort, -haus.

Kóstnica, y, *ž.* (*k.* kóstn-y), Beinhaus, ossuarium, *NN.*; -cyny & -cowy, a, e, Beinhaus-.

Kóstny, a, e (*k.* kóst' = kósć), Bein-, Knochen-.

Kostřadło, a, *m.* Wallwurz, Schwarzwurz, Beinwell, Symphytum officinale. *Rstk. Kil.*

Kostřanc, a, *m.* Ziegenbein (bot.), Kornblume, Cyane, Centaurea Cyanus, *Rstk.*; -nči, a, e, Kornblumen-; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Kostřancaty, a, e, mit viel Kornblumenkraut; mit viel Cyanen.

Kostřancojty, a, e & -ojće, cyanenähnlich; damit gemengt.

Kostřančisko, a, *sr.* großer oder häßlicher kostřanc.

Kostřančišćo, a, *sr.* Feld mit zahlloſen Kornblumen.

Kostrjanc & kostrjank, a, *m.* = kostřanc. *W.*

Kostrjawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Treſpe, Bromus secalinus, *Rstk.*; -winy, a, e, der Treſpe.

Kostrjenka, i, *ž.* Zwenke, Brachypodium.

Kostrjow, a, *m.* = kostrjawa.

Kosy, ow, *mn.*, Coma Berenices; kosowny, a, e, zu dieſem Geſtirn gehörig.

Kosyčka, i, *ž.* Reiherſchnabel, Erodium.

Kosydłaty, a, e, mit Dohnen, Schlingen.

Kosydło, a, *sr.*, *pom.* kosydleško, Schlinge, Dohne, Fallſtrick; kosydło położić, powlac, kosydła kłasć, powlakować, - legen; kosydła ptačnika, -kow [Ps. 91, 3; 124, 7].

Kosydłowy, a, e, Dohnen-, Schlingen-.

Kosysko, a, *sr.* (*k.* kosa), große oder ſchlechte Senſe.

Kosyšćo, a, *sr.* Senſenſtiel, Senſenwurf; -ćowy, a, e, Senſenſtiel-.

1. Koš, a, *m.*, *pom.* -šk, Kuß; -šny, a, e, Kuß=.

2. Koš, a, *m.*, *pom.* -šik, Korb, twarožkowy koš, Käſekorb; Kotze, *Sw. SP.* 270, 7. 212; *SP.* II. 227; -šny, a, e, Korb=.

Košak, a, *m.* = košeŕ (*k.* košić), Küſſer, Freund von Küſſen.

Košaty, a, e, gern küſſend.

Košenje, a, *sr.* das Küſſen.

Košeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Küſſer, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Košić (vrgl. koš) IV., košeć*, wokošeć V., košować* (*Now.* 1845, 16), wokošować VI., küſſen. Vrgl. *R.* kušat'.

Košity, a, e, Kuß=; z košitej ruku, mit Kußhand.

Košiwy, a, e, kuſſig.

Košla & košula, e, *ž.*, *pom.* -lka, i, *ž.* Hemd; -liny, a, e, des Hemdes; -lacy & -lowy, a, e, Hemden=.

Košlak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* Hemdenmatz.

Košlaty, a, e, im bloßen Hemde.

Košleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die nichts als das Hemd anhat, Hemdematz; Hemdner, =rin.

Košul = košlak.

Kót**, ota, *m.* Knöchel, *Č.*; kótki, *mn. NN.*

Kotecy, ec, *mn.* Dorf Kotitz; -tečan, a, *m.* ein =er; -čanski, a, e, =žer.

Kotelny = kotołny.

Kótła, ow, *mn.* beim Webeſtuhl: Webeſtalzen; -lacy, a, e, ſie betreffd. *Kil.*

Kótłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kotoł), Keſſelſchmied; -rjowy, a, e, des K.; -ŕski, a, e, Keſſelſchmied=.

Kótłarić IV., kótłaŕ ſein.

Kótłaŕnik*, a, *m.* Keſſelflicker.

Kótłaŕnja, e, *ž.* Schmiede des Keſſelarbeiters.

Kótłaŕstwo, a, *sr.* Keſſelſchmiedhandwerk.

Kótłaty, a, e, mit Keſſeln, keßlich.

Kótławjeć (*k.* kótławy) III., hohl werden wie ein Keſſel. *W.*

Kótławy, a, e & -wje, hohl wie ein Keſſel. *W.*

Kótłojty, a, e & -ojće, keſſelförmig.

Kótłowina, y, *ž.* Keſſelerz; -winski, a, e, Keſſelerz=.

Kótleško = kótlišćo.

Kótlik, a, *m.* kleiner Keſſel; -kowy, a, e, des Keſſels.

Kótlina, y, *ž.* (*k.* kotoł), *pom.* -nka, Keſſelvertiefung.

Kótlink, a, *m.* Ofentopf oder =keſſel. *NN.*

Kótlišćo, a, *sr.* tiefer Ort, keßliche Vertiefung, Keſſel im Waſſer oder Sumpfe; -šćaty, a, e, mit keſſelartigen Vertiefungen.

Kótliško, a, *sr.* großer, häßlicher, ſchlechter Keſſel.

Kotoł, *r.* kótła & kotoła, *m.*, *pom.* kótlik, kotołk, Keſſel; kótłowy, kotołowy, a, e, Keſſel=.

Kotołaty, kotołojty = kótłaty, kótłojty.

Kotołnik, a, *m.* Keſſelſchmied. *Kil.*

Kotołny, a, e, Keſſel; -na hasa, Keſſelgaſſe.

Kotry, -ra, -re, *rodź.* -reho, -reje, *nam. praš.* welcher? welches? welche? -tři, *m. mn. rozomit.*

Kotryž, -raž, -rež, *rodź.* -rehož, -rejež, *nam. počah.* welcher, welches, welche; -třiž, *m. mn. rozomit.*

Kotryž-to = kotryž. *Kh. Kh.* 61.

Kótwa, y, *ž.* = kotwica. *NN.*

Kótwica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Anker; Waſſernuß, Trapa; -cyny, a, e, ihm gehörig; -cowy, a, e, Anker=, Waſſernuß=.

Kótwicaŕ, rja, *m.* Ankerſchmied.

Kótwicaty, a, e, mit Ankern.

Kótwicojty, a, e & -ojće, ankerförmig.

Kótwicować VI., ankern.

Kótwicowanje, a, *sr.* das Ankern.

Kótwičnik, a, *m.* Ankertau; Ankerblume.

Kótwičny, a, e (*k.* kotwica), Anker=.

Kow, a, *m.* (*k.* kow-ać), *pom.* kowik, Metall, Erz. *Jutn.*

Kować (*k.* kuć, I. *St.*) V., ko-

wować* VI., schmieden; konje, koło kować, wobkować, Pferde, ein Rad beschlagen; kowaj [konja] na wšitke štyri nohi, *SP.* 82, 34; kowane železo, Schmiedeeisen; kowany človjek, massiver Mensch; *Č.* přeradu kować, Verrath schmieden, anzetteln.

Kowadło, a, *sr.* = nakowa, Amboss. *NN.* †.

Kowańca, y, *ž.* Geschmiede; *Č.* Beschlag.

Kowanje, a, *sr.* Schmieden.

Kowanski, a, e, Schmiedungs-, Schmiede-.

Kowař, rja, *m.*, *pom.* -řk, Schmied; Schnellkäfer, pikikowař; zymny kowař, Kaltschmied; -rjowy, a, e, des Schmieds.

Kowarić IV., Schmied sein.

Kowarisko, a, *sr.* ein ungeheuerer Schmied.

Kowarjenje, a, *sr.* das kowarić.

Kowařnja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Schmiede; -řniny, a, e, der Schmiede.

Kowařski, a, e & -scy, po -sku, Schmiede-, schmiedisch; -ski, eho, *m.* Schmiedegesell.

Kowařstwo, a, *sr.* Schmiedehandwerk; Schmiede (collect.)

Kowaty*, a, e (*k.* kow), metallreich.

Kowc**, a, *m.*, Zeug-, Zirkelschmied; -cowy, a, e, des Zeugschmieds.

Kowstwo, a, *sr.* Metallreich.

Kowt, a, *m.* Hoffart; Bóh mje zwarnuj před kowtom. *Böhmer.*

Kowtnosć, e, *ž.* Hoffärtigkeit.

Kowtny, a, e & -nje, hoffärtig.

Koza, y, *ž.*, *pom.* kózka, kozyčka, Ziege; dźiwja koza, Gemse [Ps. 104, 18]; kozyny, a, e, der Z.; kozacy, a, e, Ziegen; kozacy, eho, *m.* Ziegenhirt, -junge.

Kozak, a, *m.* Steinpilz, Birkenpilz, Herrenpilz, knjezak. *SP.* II, 213; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kozař, rja, *m.* Ziegenhalter, -hirt; -wärter; -rjowy, a, e, des Z.

Kozařcy, rc, *mn.* Dorf Kaseritz.

Kozařnja, e, *ž.* Ziegenstall.

Kozaty, a, e, ziegenreich; *Č.* hochbusig, -brüstig.

Kózbica, y, *ž.* Eisbock, Eisbrecher; -bičny, a, e, Eisbock-; -cowy, a, e, ihm gehörig; -caty, a, e, damit versehen.

Kózłać, kózłař = kuzłać, kuzłař.

Kózłojty, a, e & -ojće, bocksartig, bockig.

Kózłować (*k.* kozoł) VI., bocken, d. h. übermüthig springen wie ein Bock, = sahi, skaki dźełać, činić. *P.*

Kózłowaćeć III., bockig werden.

Kózłowuchaty, a, e (*k.* wucho), bocksohrig. *Č.*

Kózły, ow, *mn.* Dorf Kosel; -łowski, a, e, -ler; -zlan, a, *m.* ein -er.

Kózlacy, a, e, Bock-, von Böcken, der Böcke; vom Bockfell, z. B. kholowy.

Kózlečina*, y, *ž.* (*k.* kózlo), Zickelgeschlecht, -fleisch. *Č.*

Kózlenje, a, *sr.* das Geilen, Bocken, wollüstiges Begehren, Betragen.

Kózleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kozol), Ziegenhirt; Bocker, Geiler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Kózlica, y, *ž.* Faunwurz, Goodyera.

Kózličeř, rja, *m.* = kózleř. *Pf.*

Kózličeřnja, e, *ž.* (vrgl. kruwař & kruwařnja), Ziegenstall, hædile. *Sw.*

Kózlić so (*k.* kózlo) IV., kózleć so V., geilen, bocken in unreiner, wollüstiger Begierde.

1. Kózlik, a, *m.*, *pom.* v. kozoł, Böcklein; Sägebock; Wagenbock ꝛc.; -kowy, a, e, des Böckleins ꝛc.

2. Kózlik, a, *m.* Fieberklee, Meryanthes, łžička, hórki dźećel.

Kózlikojty, a, e & -ojće, dem kózlik ähnlich.

Kózlina, y, *ž.* (*k.* kózoł), Bockgeschlecht, -fell, -geruch.

Kózlisko, a, *sr.* großer oder häßlicher kozoł.

1. Kózlo, leća, *sr.*, *pom.* -latko, Zicklein; Dudelsack; *Č.* auch: Steinpyramide; -lećowy & -latowy, a, e, des Zickleins; -lacy, a, e, Zickel-.

2. Kózlo, a, *sr.* & Kózlow, a, *m.* Dorf Kosel bei Nisky.

Kozojeleń, nja, *m.* Ziegenhirsch; -njojty, a, e, ihm ähnlich.

Kozojty, a, e & -ojće, ziegenähnlich, ziegenhaft.

Kozokopytny, a, e (*k.* kopyto), ziegenhufig. *P.*

Kozoł, a & *r.* kózła, *m.*, *pom.* kózlik, Ziegenbock; (größerer) Dudelsack, *SP.* II. 219; Dachsparren; kózła wodrjeć, beim Turnen auf der Leiter durchkriechen; kózłowy, a, e, des Z. ꝛc.; -łowny, a, e, Sparren-.

Kozonohač, a, *m.* Geisfüßler, Satyr, po *Č.*

Kozonohaty, a, e, ziegenfüßig.

Kozoróžk, a, *m.* Steinbock. *Č.*

Kozownja, e, ś. Ziegenort, -ſtall.

Kozybroda, y, ś., *pom.* -bródka, Ziegenbart, Clavaria; -dżiny, a, e, des Ziegenbarts; -dowy, a, e, von Z.

Kozylist, a, *m.* Geisblatt, Jasmin, Jelängerjelieber, Lonicera.

Kozymór, a, *m.* Kälberkropf, Chærophyllum sylvestre, *Rstk.*; čerwjeny kozymór, Haftdolden, Caucalis.

Kozyna, y, ś., *pom.* -nka, collect. Ziegengeſchlecht, -fleiſch; -geruch. *Č.*

Kozync, a, *m.* Tragarth, Astragalus.

Kozysko, a, *sr.* große, mißfällige Ziege.

Koža, e, ś., *pom.* kóżka, kożička, kóżčička, Haut, Fell; Leder; kożiny, a, e, der Haut, des Fells ꝛc.

Kožanc, a, *m.* (*k.* kožany), lederner Sack; Schlauch; *Č.* lederner Harniſch; -cowy, a, e, dazu gehörig.

Kožank, a, *m.* Lederreinette; -kowy, a, e, ihr gehörig; -katy, a, e, voll davon.

Kožanka, i, ś. (*k.* kožany), Lederbirne; -ncyny, a, e, der L.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e, ihnen ähnlich.

Kožany, a, e & koženje (*k.* koža), ledern, aus Leder gemacht.

Kožaty, a, e (*k.* koža), mit Häuten, Fellen; häutig, lederhaft.

Kóždodny, a, e, alltags, alltägig, wšědny.

Kóždokróčny, a, e & -nje, jedesmalig.

Kóždy, a, e, *pom.* kóždžički, jeder [Ps. 29, 9]; kóždaj, *dwoj.* [1. Kor. 3, 8]; kóždy dżeń, jeden Tag, täglich [Ps. 44, 16]; kóždy čas, jeder Zeit, allzeit, allwege [34, 2; 40, 12]; kóždy raz, kóždy króć, jedesmal.

Kožebarbjeř, rja, *m.* Lederfärber.

Kožeř, rja, *m.*, -řka, i, ś. Lederhändler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, ihn betreffd.

Kožeřnja, e, ś. Leder-, Häutedepot.

Kožeřstwo, a, *sr.* Lederhandel, -geſchäft.

Kožina, y, ś. Lederwerk; Ledergeruch.

Kóžkař, rja, *m.* (*k.* kóżka von koža), Kürſchner; -rjowy, a, e, des Kürſchners; -řski, a, e, ihn betreffend.

Kóžkarić IV., kóżkař ſein.

Kóžkařstwo, a, *sr.* Kürſchnerei.

Kóžkować VI., ein Häutchen machen, bilden, häuteln.

Kóžnik, a, *m.* (*k.* kóżny von koža), Kürſchner; -kowy, a, e, des Kürſchners; -niski, a, e, Kürſchner-. *W.*

Kóžnistwo, a, *sr.* Kürſchnerei.

Kožojtosć, e, ś. Hautähnlichkeit, Lederartigkeit.

Kožojty, a, e, hautähnlich, leder[artig.

Kožonitka, i, ś. Lederfaden, Scytonema.

Kožowy, a, e, Leder-, z. B. -we klamy, Lederladen.

Kožuch, a, *m.*, *pom.* kożušk, Bauerpelz, Pelz; -chowy, a, e, Pelz-.

Kožuchacy, a, e, die Pelze betreffend; von ihnen; Pelz-.

Kožuchař, rja, *m.* (*k.* kožuch). Pelzhändler; Pelzträger; Pelzbauer, *NN.*; Lederapfel; -rjowy, a, e, des P.; -řski, a, e, -lich, -riſch.

Kožuchaty, a, e & -aće (*k.* kožuch), bepelzt, mit Pelzen; im Pelze.

Kožuchojty, a, e & -ojće, pelzähnlich.

Kožuchowc*, a, *m.* Pelzmade, -ſchabe. *Č.*

Kožuchowy, a, e, des Pelzes, Pelz-.

Kožušany, a, e, pelzig, Pelzwerk=.

Kožušina, y, ž. collect. allerhand Pelzwerk.

Kožušinař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Rauchwaarenhändler, =rin; -rjowy, a, e, des R.; -řski, a, e, =risch.

Kožušinařstwo, a, *sr.* Rauchwaarenhandel.

Kožušk, a, *m.*, *pom.* v. kožuch, Weiberjäckchen; -kowy, a, e, des W.; -kacy, a, e, sie betreffend.

Kožušnaty*, a, e (*k.* kožuch), pelzig. *Č.*

Kožušnica, y, ž. (*k.* kožušny), Pelzbirne. *Č.*

Kožušny, a, e & -nje (*k.* kožuch), Pelz=, pelzig.

Kračenje, a, *sr.* Schreiten, Ausschreiten.

Kračić IV., -čeć V., -čować VI., schreiten, mit Schritten ausmessen. Vrgl. kročić.

Krać, ſ. krejić (*přit.* 1. kraju, krjeju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* krał, *čř.* kraty, krany) I., krawać* V., schneiden. Krać wird gewöhnlich von weichen eßbaren Dingen (Brot, Fleiſch, Obſt, khlěb, mjaso, sad) gebraucht; ſonſt rězać, welches beſ. rauh ſchneiden bedeutet.

Kraće, a, *sr.* das Schneiden.

Kradnjaty, a, e, ſtehleriſch.

Kradnjenje, a, *sr.* Stehlen.

Kradnjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Stehler, =rin; -řski, a, e & -scy, ſtehleriſch, diebiſch.

Kradnjeřstwo, a, *sr.* ſtehleriſches Weſen.

Kradnyć & kranyć II., kradować* VI., ſtehlen; kradnych & kradnich, -yše & -iše, ich ſtahl (dauernd); kradžech (ſ. kradu), kradže, ich ſtahl, du ſtahlſt (einmal).

Kradu**, *nwob.* krasć (ſtatt krad-ć; vrgl. wjedu, wjesć) I. iſt der Stamm zu kradnyć, iſt aber veraltet bis auf das Imperfectum (der vollendeten Handlung) kradžech, kradže, und das Particip. po-kradła, wu-kradła, beſtohlen habend.

Kradź, e, ž. heimliche, diebiſche Weiſe; nur gebräuchlich in der Form: z kradźu = skradźu, heimlich, furtim. Vrgl. skradźny.

Kraholc, a, *m.*, *pom.* -lčk, accipiter, *Sw.*; wulki kraholc, Habicht; mały kraholc, Sperber; ptači kraholc, Geier [3. Mójz. 11, 13. 14. 16.]; -cowy, a, e, des -; -lči, a, e, ſie betreffend, z. B. -če pjerje, hnězdo.

Kraj, a, *m.* (*k.* krać), *pom.* -jk, -jik (Rand); Land (vrgl. lat. fines); po kraju, im Lande umher; wótcny kraj [Mark. 6, 1], Vaterland, wótčina; w kraj swěta, am Ende (Rande) der Welt; kraj palić, žahać, błudźić, Land brennen, ſengen, ſtreichen; na kraju bydlić, auf dem Lande wohnen; z kraja wuhnać, aus dem Lande jagen; kraja nawjedźić, Land, Länder kennen lernen, erkunden; wjele kraja nawidźeć, viele Länder ſehen, beſuchen.

Krajadło, a, *sr.* Brothobel, Schneideinſtrument zu Eßwaaren.

Krajak, a, *m.* = krajeř.

Krajan, a, *m.*, -anka, i, ž., *pom.* -nk, Landsmann, Landesgenoſſe, =in; -jenjo, *mn.*; -nowy & -ncyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajanski, a, e & -scy, po -sku, landsmänniſch.

Krajanstwo, a, *sr.* Landsmannſchaft.

Krajbłudźenje, a, *sr.* das Landſtreichen.

Krajbłudźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Landſtreicher, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajbłudźeřski, a, e & -scy, landſtreicheriſch.

Krajbłudźeřstwo, a, *sr.* Landſtreicherei, landſtreicheriſches Weſen.

Krajeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. der, die etwas (mit dem Meſſer) ſchneidet.

Krajina, y, ž. (*k.* kraj), *pom.* -jinka (Rand), Gegend; Landſchaft, Provinz.

Krajisko, a, *sr.* großes oder häßliches Land.

Krajnik, a, *m.*, -ica, y, ż. Landsmann, =männin, *W. p. B.* 377; -kowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajnišćo, a, *sr.* Landschaft.

Krajnostawski, a, e & -scy (*k.* krajne stawy), landständisch.

Krajnostawstwo, a, *sr.* Landstandschaft.

Krajny, a, e (*k.* kraj), Landes=, Land=; k. posoł, Landbote; -ny oder nakrajny lud, Landvolk; krajny knjez, wótc, Landesherr, =vater; -ny staw, Landstand, zapósłanc; -na wyšnosć, Landesobrigkeit.

Krajomski, a, e & -scy, Landschafts=, landschaftlich.

Krajomstwo, a, *sr.* Landschaft, Landesstrich.

Krajosłownik*, a, *m.* (*k.* słownik), Idiotikon. *Č.*

Krajownik & krajomnik, a, *m.*, -ica, y, ż. Landsmann, =männin, ſt. krajan, *NN.*; Patriot, *Sw.*, wótčinc; -kowy & -icyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Krajownosć, e, ż. Landschaft, *Kh. Kh.* 138.

Krajowny & krajomny, a, e, Land=, Landes=, z. B. -knjez. *Wp. B.* 17.

Krajpalenje & krajžahanje, a, *sr.* Land= oder Mordbrennen, =ſengen.

Krajpaleŕ & krajžahaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Land= oder Mordbrenner, =ſenger, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des, der L.; -ŕski, a, e & -scy, land= oder mordbrennerisch.

Krajpaleŕstwo, a, *sr.* Land=, Mordbrennerei, Landſengerei.

Krajski, a, e (*k.* kraj) (Land=), Kreis=: k. sudnistwo, Kreisamt, =gericht; k. posoł, =bote; k. wustajenja, =ſatzungen; k. direkcia, =direction; k. hejtman, =hauptmann; k. zastupnik, =vertreter.

Krak, a, *m.*, gew. kraki, ow, *mn.* Külſter, Qualſter; Auswurf, das Ausgehuſtete.

Krakać V., -kować* VI., -knyć II., krekſen, külſtern, auswerfen, dicken Auswurf haben, qualſtern; krej krakać, Blut auswerfen; *Sl.* krächzen.

Krakańca, y, ż. Gekrekſe; Gequalſter.

Krakanje, a, *sr.* Auswerfen, Qualſtern.

Krakaty, a, e, külſtrig, auswerfend.

Kraknjenje, a, *sr.* das kraknyć.

Krakolenje, a, *sr.* das krakolić.

Krakolić IV., von Hühnern: krákeln, vertraulich erzählen.

Krakonitka, i, ž. Schleimfaſer, Myxonema.

Krakow, a, *m.* Stadt Krakau; -wjan, a, *m.* Krakauer; -owski, a, e, =er.

Krakowka, i, ž. Schleimbel, Pulmella.

Kral, a, *m.*, *pom.* -lik, König; z kralom być, König ſein; -lowy, a, e, des Königs; -lowski, a, e & -scy, königiſch, =niglich, königmäßig.

Kralestwo, a, *sr.* (König=) Reich; njebeske kr., Himmelreich; Bože kr., Reich Gottes.

Kralik, a, *m.*, *pom.* von kral; mały kralik (*NN.* bloß: kralik), Zaunkönig, trochillus; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kacy, a, e, ihn betreffend.

Kralohidźeŕ, rja, *m.*, Königshaſſer; -ŕski, a, e & -scy, =haſſeriſch.

Kralomordaŕ, rja, *m.* Königsmörder; -ŕski, a, e & -scy, =königsmörderiſch.

Kralowa, -weje, ž. Gemahlin des Königs, Königin; -winy, a, e, der Königin.

Kralować VI., König ſein, als König herrſchen (*Sw. SP.* II. 184); beherrſchen, nad někim, někomu, über Jemanden. *Kh. Kh.* 111.

Kralowanje, a, *sr.* das Herrſchen als König.

Kralowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Herrſcher, =rin, regnator. *Sw.*

Kralowc, a, *m.* Prinz. *P.*

Kralowka, i, ž. (*k.* kral), Königin; -wcyny, a, e, der Königin.

Kralowna, y, ž. Prinzeſſin.

Kralowski, a, e & -scy, po -sku, *Sw.*, königiſch, König=; königlich

[Ps. 45, 10. 16.]; -ski syn, Prinz; -ska dżowka, Prinzeſſin.

Kralowstwo, a, *sr.* Königthum; Königswürde.

Kralstwo, a, *sr.*, *zhrom.* Könige.

Kranjaty, a, e, ſtehleriſch, diebiſch.

Kranje, a, *sr.* (*k.* krać), das Schneiden.

Kranjenje, a, *sr.* das Stehlen.

Kranjeŕ = kradnjeŕ.

Kranyć II., = kradnyć, ſtehlen.

Krap! krap krap! ſt. rap, rap! Ausruf des Raben.

Krapać = rapać.

Krasa, y, *ž.*, *pom.* kraska, krasyčka, Schönheit, *Kh. Kh.* 165; teje krasa je zašła, deren Schönheit iſt vergangen. (Um *B.* veraltet.)

Kraska, i, *ž.*, *pom.* von krasa; turkowske kraski, *mn.* Kapuzinerkreſſe, Tropæolum majus, *Rstk.*; -scyny, a, e, der -kreſſe; -kowy, a, e, -kreſſen-, davon, daraus.

Krasnica, y, *ž.*, *pom.* -ička, Herrlichkeit, herrliche Schönheit oder Ort derſelben; die Herrliche, herrliches Frauenzimmer; in der Negation njekrasnica, eine Taugenichtſin.

Krasnička, i, *ž.* Prachtſchiffchen, Eunotia.

Krasnić (*k.* krasny) IV., krasnjeć V., -njować VI., herrlich machen; so -, herrlich erſcheinen, prangen ꝛc.; překrasnić, -njeć, -njować, verherrlichen.

Krasnidło, a, *sr.* Verherrlichungsmittel, -inſtrument.

Krasnik*, a, *m.* (*k.* krasny), Schöner; gew. in der Negation: njekrasnik, Taugenichts.

Krasnjenje, a, *sr.* das Herrlichſein, -machen, -erſcheinen.

Krasnjeŕ, rja, *m.* Verherrlicher; -rjowy, a, e, des V.; -ŕski, a, e, Verherrlichungs-.

Krasnohłósny, a, e & -nje (*k.* krasny hłós), herrlich tönend.

Krasnoličkaty, a, e (*k.* lico), mit herrlichen Wangen.

Krasnosć, e, *ž.* (*k.* krasny), Herrlichkeit [Ps. 21, 6; 145, 5].

Krasnota, y, *ž.* = krasnosć.

Krasnowłósnik, a, *m.* Schönhärchen, Colothria.

Krasny, a, e & -nje, -no (*k.* krasa; *pom.* -nički, -nuški), Schönheits-; ſchön, krasna knježna, *SP.* 287; gew. herrlich, ſehr ſchön (vrgl. rjany); někotry krasny, manch lieber, gar ſo mancher, někotry zakrasnjeny, *W.*, *Kr. Khr.* 8; někotry krasny, zakrasnjeny wječor, ſo mancher lieber Abend; rjenje krasnje! wahrhaftig, prächtig! hdy bych tam rjenje krasnje nješoł, ſelbſt wenn ich auch wahrlich nicht hinginge; krasnje bě (od. budźiše) dał, ja, er hätte es ſchön gegeben. *W.* (ſo auch *Č.*)

Krasoryčny (*k.* krasa, ryč), herrlich redend.

Krawanca, beſſer krwawańca.

Krawc, a, *m.* (*k.* krać), *pom.* -wčik, Schneider, Kleidermacher, *wol.* -co; ſpottend: krawče; Wicht: ty sy mi tón prawy krawc; *mn.* -wcy, *W.* -wča (vrgl. knježa); -cowy, a, e, des Schneiders.

Krawcecy, cec, *mn.* Schneiders.

Krawcojty, a, e & -ojće, ſchneiderartig, -ähnlich.

Krawcowa, weje (*sc.* žona), Frau des Schneiders, Schneiderin.

Krawcować VI., ſchneidern.

Krawcowanje, a, *sr.* das Schneidern.

Krawcowina, y, *ž.* Schneidervolk, po *Č.*

Krawcowka, i, *ž.* Schneiderin.

Krawcowski & krawski, a, e, Schneider-.

Krawči, a, e (*k.* krawc), Schneider-.

Krawčik, a, *m.* Schneiderlein.

Krawčisko, a, *sr.* (*k.* krawc), großer oder elender Schneider.

Krawnik, a, *m.*, krawy, ſ. krwawnik, krwawy.

Krawski, a, e & -scy (ſtatt: krawcski; *k.* krawc), po -sku, Schnei-

der-, ſchneiderlich; -ski, eho, *m.* Schneidergeſell; krawski mištr, Schneidermeiſter; -ska měra, Schneidermaaß; -ske nožicy, Schneiderſcheere; krawski, eho, *m.* Schneiderlehrling, -burſche; krawski wotročk, towaŕš, -geſelle; -ska hospoda, -herberge.

Krawstwo, a, *sr.* = krawcowstwo, Schneiderhandwerk, Schneiderei.

Kraz, a, *m.*, *pom.* -zyk, Oelbodenſatz; leere Wachsſcheiben, Waben; -zowy, a, e, dazu gehörig; -zaty, a, e, voll davon; -zojty, a, e, dem ähnlich, damit gemengt.

Krazawa, y, ž., *pom.* wka, Oel-, Ruß-, Rauchlampe (*NN.* kruzawa).

Krazować VI., fetten, öligen Bodenſatz abſetzen, machen.

Krčeć III., krkać V., in feinem Tone knarren wie die Thüre.

Krčenje, a, *sr.* Geknarre.

Křebt = khribjet. *W.*

Kředźel, a, *m.* Grindel, *SP.* II. 214. = křežel.

Krjehki, a, e (ſpr. krjechki, auch krjeki) & -hcy u. -ko, brüchig, ſpröde, zerbrechlich.

Krjehknjenje, a, *sr.* das Sprödewerden.

Krjehknyć II., ſpröde werden.

Krjehkojty, a, e & -ojće, etwas ſpröde.

Krjehkosć, e, ž. & krjehkota, y, ž. Sprödigkeit.

Krej, e & krwje (ſtatt: krew), ž. Blut; kózlaca krej [Ps. 50, 13], Bocksblut; krejiny und kr[w]iny, a, e, des Blutes; *pom.* krejka, i, ž.

Krejaty, a, e, vollblütig, krwjepołny.

Krejběženje, a, *sr.* Blutlauf, -fen.

Krejćečacy, a, e, bluttriefend; -ce rany, *Kr. Kh.*

Krejčeŕwjeny, a, e, blutroth.

Krejčisćaty, a, e, blutreinigend.

Krejčisćenje, a, *sr.* Blutreinigung.

Krejčisćidło, a, *sr.* Blutreinigungsmittel.

Krejić IV. (*k.* krać), momentan ſchneiden mit dem Meſſer.

Krejkany, a, e, blutig, krwawy (Kinderſpr.).

Krejnica, y, ž. Blutgang, -fluß.

Krejnik, a, *m.* (*k.* krejny), Blutsreicher; Sanguiniker; Blutverwandter; Blutvergießer; Blutſtein.

Krejnosć, e, ž. Blutsverwandſchaft.

Krejnoswědk*, a, *m.* (*k.* krejny swědk), Blutzeuge; -kowski, a, e, ihn betreffend.

Krejnošny, a, e (*k.* nosyć), blutführend, sudobja. *P.*

Krejny, a, e & -nje, Bluts-, Blut-, z. B. přećel, Blutsfreund; krejna wina, Blutſchuld.

Krejojty & krejowaty, a, e, blutähnlich, mit Blut gemiſcht.

Krejpluwacy, a, e, blutſpuckend.

Krejpoleṕšny, a, e, blutverbeſſernd.

Krejpřeleće & krejrozleće, a, *sr.* (*k.* pře-leć, roz-leć), Blutvergießen.

Krejpřeliwanje, a, *sr.* Blutvergießen.

Krejpřeliwař & krejrozliwař, rja, *m.* Blutvergießer.

Krejpřeraz, a, *m.* & -raženje, a, *sr.* Blutſturz.

Krejpušćenje, a, *sr.* Aderlaß.

Křěk, a, *m.* Waſſerlieſe, kačidło, Lemna; = splaw, aufſchwimmender Schmutz, Schmutzablagerung; Auswurf; -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e, ſo geartet.

Křem & křemjeń**, a, *m.* Kieſel.

Křemjel, a, *m.* der Baumſaft, jucha zakisnjeneho drjewa; -lowy, a, e, Baumſaft-; -lojty, a, e & -ojće, derartig.

Krěn, a, *m.*, *pom.* -nik, Meerrettig, Cochlearia armoracea, *Rstk.*; -nowy, a, e, Meerrettig-.

Krěnař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Meerrettighändler, -rin.

Krěnaty, a, e, reich an Meerrettig.

Krěnić so IV., weinerlich, bitter,

ſauer thun, ſehen; so na někoho, na něšto krěnić, ſich bitterlich, ſauerböſe auslaſſen über jemand, etwas.

Krěnisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Meerrettig.

Krěnišćo, a, *sr.* Ort, wo Meerrettig iſt.

Krěnjaty, a, e, bitter ſehend, weinerlich.

Krěnjenje, a, *sr.* das ſo krěnić.

Krěnojty, a, e & -ojće, dem Meerrettig ähnlich, =artig.

Krěnowka*, i, *ž.* Meerrettiggefäß.

Krěnowy, a, e, Meerrettigs=; Meerrettig gern eſſend.

Krepa, krepka, krepolić u. ſ. f. = krjepa, krjepka, krjepolić u. ſ. f.

Křesać (um *W.* třesać) V., křesować* VI., křesnyć II. (Feuer) anſchlagen, woheń; *Ć.* auch: den Mühlſtein ſchärfen. *W.*

Křesadło, a, *sr.* (*k.* křesać), Feuerzeug. *W. NN.*

Křesadnik, a, *m.* Feuerſtein = klepaty kamjeń, pyrites. *Sw.*

Křesadnokamjenjany, a, e, aus Feuerſtein, siliceus. *Sw.*

Křesadny, a, e, zum Feuerſchlagen gehörig, klepanjowy.

Křesu, křesem (křesć I., wie njesć, *Pl.*) = křesam, křesać, *NN.* (ungebr.).

Krěšiwy = klěšiwy.

Křewić (älter křawić; *k.* křać, křeć I.), meiſt pokř., wokř. IV., křewjeć* V., křewjować VI., erquicken, *NN.* (ungebr.), ſ. wokřewić.

Křewjenje, a, *sr.* Erquickung.

Křewjeński, a, e & -scy, Erquickungs=, zum Erquicken.

Krěz, a, *m.* Waſſerkreſſe, Nasturtium.

Křežel, a, *m.*, *pom.* -lk, Grindel beim Pfluge; -lowy, a, e, des G.

Křičak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schreihals, *NN.*, der oder die Kreiſchende.

Křičeć (vrgl. křik) III., křikać V., -kować VI., -knyć II., durchdringend ſchreien (vor Furcht), kreiſchen; juckſen.

Křičeńca, y, *ž.* Gekreiſch; Gejuckſe; Angſt=, Zetergeſchrei.

Křičenje, a, *sr.* Kreiſchen, durchdringendes Aufſchreien.

Křida, y, *ž.* (vrgl. *Ć.* řitice), *pom.* -dka, -dźička, Sieb=; -dźiny, a, e, ihm gehörig; -dowy, a, e, Sieb=.

Křidař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Siebmacher, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Siebmacher, =cheriſch.

Křidarić IV., Siebmacher ſein.

Křidarjenje, a, *sr.* das křidarić.

Křidařstwo, a, *sr.* Siebmacherei.

Křidłacy, a, e, Flügel=, von Flügeln.

Křidłač, a, *m.* Geflügelter.

Křidłać V., in wotkřidłać, abflügeln, z. B. den Kieferſaamen.

Křidłaćeć III., Flügel bekommen; wotkř., die Flügel verlieren. *W.*

Křidłak, a, *m.* Flügelträger, =haber; -kowy, a, e, des F.

Křidłař, rja, *m.* Flügler, z. B. Taube mit rothen Flügeln. *SP.* 217.

Křidłařnik, a, *m.* Flügelmann.

Křidłaty, a, e, mit Flügeln, beflügelt.

Křidło, a, *sr.* (*W.* ſpr. ščidło; *R.* kryło; *k.* kryć), *pom.* křidleško, *W.* -łaško, Flügel [Ps. 104, 3]; Flederwiſch; *NN.* ſtatt šidło; -łowy, a, e, des Flügels, Flügel=.

Křidłojty, *W.* -łowaty, a, e & -ojće, -aće, flügelähnlich, =artig.

Křidłować (*k.* křidło) VI., die Flügel bewegen; Flügel bekommen, anſetzen.

Křidleškaty, a, e, mit Flügeln.

Křidleško, ſ. křidło; oft ſtatt: šidleško, Schuhmacherahle.

Křidleškować VI., Flügel anſetzen.

Křidlica, y, *ž.* (*k.* křidło), *pom.* -lička, Streichbrett (am Pfluge); *Ć.* Dachziegel; Schiefer, =tafel; -cyny, a, e, des Str.; -cowy, a, e, Streichbrett=.

Křidlić (*k.* křidło) IV., křidleć V., -łować VI., beflügeln.

Křidoł, a, *m.* Dorf Zſchiedel.

Křidowka, i, *ž.* Siebzahn, Coscinodon.

Křik, a, *m.* (*k.* křičeć), ſchneidender Schrei (beſ. aus Schreck, Furcht); Gekreiſch.

Krika, i, ž. Krickente; -icyny, a, e, ihr gehörig; -kacy, a, e, ſie betreffd.

Krikać V., wie eine Krickente ſchreien.

Křikać V., -kować VI., kreiſchen, heftig und ſchneidend ſchreien.

Křikanje, a, *sr.* Kreiſchen, ſchneidendes Schreien.

Křikaty, a, e, kreiſchend.

Křina, y, gew. křinja, e, ž., *pom.* -nka, -ńka, -nička, Lade, Kleiderlade (Kaſten); -niny, a, e, der Lade; -njacy & -njowy, a, e, Laden=.

Křinaty, gew. -njaty, a, e, voll von Laden.

Křinca, y, ž. (*pom.* v. křina), *pom.* -nčka, Büchſe, Butterbüchſe; -cyny, a, e, der B.; -cowy, a, e, Büchſen=.

Křincaty, a, e, mit Butterbüchſen (beſetzt).

Křincojty, a, e, der křinca ähnlich.

Křinčisko, a, *sr.* große oder ſchlechte křinca.

Křińčka, i, ž. kleine Büchſe, Butterbüchſe; pola N. su dżensa křinčki, bei N. werden heute Butterbüchſen getragen, was gew. den Sonntag vor der Hochzeit geſchieht.

Křinisko, a, *sr.* große oder ſchlechte křinja.

Křinojty, a, e, der křinja ähnlich.

Křip! (vrgl. křipot), *zač.* etwa: ritz!

Křipa, y, ž. Winde, Haſpel, trochlea. *Sw.* (veraltet).

Křipać, *intensiv.* křipotać V., křipować VI., křipnyć II., ein dieſem Worte ähnliches ſchneidendes Geräuſch verurſachen, z. B. zanki, kluče křipaja; knirſchen, quietſchen.

Křipanje, a, *sr.* Knirſchen; Quitſchen.

Křipica, y, ž. Schachtelhalm; -cyny, a, e, des Sch.; -cowy, a, e, Schachtelhalm=; -caty, a, e, ſchachtelhalmig; -cojty, a, e, =artig, damit gemengt.

Křipić IV., křipjeć V., -pjować VI., einen dem Worte ähnlichen knirſchenden Ton von ſich geben: sněh křipi, der (getretene harte) Schnee pfeift, quietſcht; ze zubami křipić, mit den Zähnen knirſchen; zubow křipjenje [Mat. 8, 12], Zähneknirſchen.

Křipjaty, a, e, knirſchend.

Křipjeńca, y, ž. Geknirſche.

Křipjenje, a, *sr.* Knirſchen; Quietſchen.

Křipk, a, *m.* Kloben, Ziehkloben; -kowy, a, e, Kloben=; -katy, a, e, mit Ziehkloben.

Křipot, a, *m.* Gequietſch, Geräuſch der ſich öffnenden Thüre. *Sw.*

Křiwak, a, *m.* (*k.* křiwy), ein Krummer, Gebogener; z křiwakom přejěć, mit der Krümmeregge fahren.

Křiwakojty, a, e & -ojće, hakenförmig.

Křiwda, y, ž. (*k.* křiwy), *pom.* -dźička, Beleidigung, Unrecht, Unbill, Frevel, Unangenehmes; někomu křiwdu činić, sčinić, Jemandem Unrecht ꝛc. thun, zufügen; na křiwdu zmysleny, auf Unbill bedacht; na křiwdu njedótkliwy, gegen Unbill ſehr empfindlich, auffahrend; skórźba dla křiwdy, Injurienklage; -dźiny, a, e, der Beleidigung ꝛc.

Křiwdać = křiwdnik.

Křiwdnik, a, *m.*, -niča, e, ž. wer Unrecht zufügt, Beleidiger, =rin, Injuriant, =tin; -kowy & -činy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Křiwdnosć, e, ž. Unbill, beleidigendes Thun.

Křiwdny, a, e & -nje, beleidigend, beeinträchtigend; die Beleidigung betreffd.; Injurien=.

Křiwdučinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Unrecht=, Beleidigung=Zufüger, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des B., der =rin; -ŕski, a, e & -scy, beleidigeriſch, =gend.

Křiwdučinjeŕstwo, a, *sr.* Kränkung.

Křiwdučinstwo, a, *sr.* Zufügung von Unbill, Kränkung, Beleidigung.

Křiwdźaty & -dźacy, a, e, unangenehm berührend, beeinträchtigend, beleidigend.

Křiwdźenje, a, *sr.* Beleidigen, Unbillzufügen.

Křiwdźeŕ = křiwdnik, křiwdučinjeŕ.

Křiwdźić IV. [Přisł. Sal. 18, 19], Unrecht zufügen, beleidigen [Ps. 18, 19; Jap. sk. 25, 11; 1 Kor. 6, 8].

Křiwdźisko, a, *sr.* große, abscheuliche křiwda.

Křiwdźiwy, a, e & -wje, beleidigend, injuriosus. *NN.*

Křiwdźomny, a, e, zu beeinträchtigen, zu beleidigen.

Křiwica, y, ž. (*k.* křiwy), etwas Krummes, Gebogenes, křiwak; *Ć.* Schlittenkufe; englische Krankheit; křiwicy, *mn.* Krümmeregge; -ičny, a, e, rachitisch; -cowy, a, e, Krümmereggen-; -caty, a, e, gekrümmt: -cata bróna, Krümmeregge.

Křiwicować VI., krümmen, mit der Krümmeregge fahren = z křiwakom přejeć, dźełać.

Křiwičnosć, e, ž. Eigenschaft sich zu biegen und zu schmiegen; Lust, Hang zu Schlichen, krummen Wegen.

Křiwičny, a, e, zum Krümmen geeignet, geneigt; krummbiegig, z. B. khribjet křiwičny měć, zum krummen Rücken geeignet, stets fertig sein; -ne puće, Schleifwege, abliegende Wege, Schliche.

Křiwić IV., křiwjeć* V., -wjować VI., krümmen; beugen; hubu křiwić, Mund verziehen [Ps. 22, 8]; prawo křiwić, Recht verdrehen, beugen; so -, sich krümmen, krumm werden.

Křiwidło, a, *sr.* Vorrichtung zum Krümmen, Beugen.

Křiwina, y, ž., *pom.* -winka (*k.* křiwy), Krümme, Schiefe; -naty, a, e, mit Krümmen.

Křiwizna, y, ž. (*k.* křiwy), Krümme, Krümmung (*SP.* 178; II. 199); što móże wšě křiwizny zrunać? (Sprichwort); -naty, a, e, mit vielen Krümmungen.

Křiwje, krumm; schief; auch in Zusammensetzungen: křiwje hladacy, schief sehend.

Křiwjeć III., křiwować VI., krumm werden. *W.*

Křiwjenje, a, *sr.* Krümmen; Beugen.

Křiwjeŕ, rja, *m.* Beuger, Krümmer; -ŕski, a, e & -scy, beugerisch.

Křiwka*, i, ž. (*k.* křiwy), Kreuzschnabel (Vogel); krumme Linie; -wcyny, a, e, dazu gehörig.

Křiwo (*k.* křiw-y, Krümme), krumm, křiwje; na křiwo kłasć, krumm legen; z křiwa, krumm; schief.

Křiwoboćny, a, e (*k.* bok), krummseitig.

Křiwoćina, y, ž. (*k.* křiwota), Krümmung.

Křiwodróžny & -drohaty, a, e (*k.* droha), krummstraßig, -bahnig.

Křiwohubač, a, *m.* Krummmaul.

Křiwohubaty, a, e, krummmaulig.

Křiwojty, a, e & -ojće, etwas krumm.

Křiwolak*, a, *m.* falscher Mensch, der krumme Gänge macht, křiwula.

Křiwonohaty, a, e, krummbeinig.

Křiwonosak & -nosač, a, *m.* Krummnas.

Křiwonósny & -nosaty, a, e, krummnasig.

Křiwopysk, a, *m.* Verkehrtschnabel (Vogel).

Křiworóstły*, a, e & -tle, krummgewachsen.

Křiworučny, a, e, krummhändig.

Křiwosć, e, ž. & křiwota, y, ž. krumme Beschaffenheit, Krümme.

Křiwošijny & -šijaty, a, e (*k.* šija), krummhalsig.

Křiwotrubka, i, ž. Krummhals, Lycopsis.

Křiwowóčkaty, a, e, schielend.

Křiwozubany, a, e (*k.* zub), mit krummen oder schiefen Zähnen.

Křiwula, e, ž. krummes Holz;

krummes Blashorn, *P.*; Krummſchleicher, -gänger. Vrgl. směwla, Lachjokel, němpula, Gerndeutſcher, skiwla, pijula.

Křiwy, a, e & -wje (*W.* ſpr. šćiwy), krumm; ſchief; křiwje hladać, ungern, ſcheel ſehen; *NN.* auch: ſchlimm; *Sł.* auch: unrichtig; unredlich.

Kříž, a, *m.*, *pom.* -žik, Kreuz; Kreuzgeſtelle für Fäſſer ꝛc. = kozlik; Rücken; na kříž, übers Kreuz, kreuzweiſe; -žny, a, e, Kreuz-; -žowy, a, e, des Kreuzes u. Kreuz-; křižowe zelo, křižomne, lubosćiwe zelo, Kreuzwurzel; Johanniskraut; křižowe dny od. křižowy tydźeń, Kreuz- oder Bettage vor dem Himmelfahrtsfeſte.

Křižak, a, *m.* Kreuzbruder; Kreuzſpinne.

Křižaty, a, e, gekreuzt, mit Kreuzen; großcarrirt; *pom.* -žikaty, kleincarrirt.

Křižeŕ, rja, *m.* Kreuzfahrer; Kreuzträger bei Beerdigungen; Oſterreiter (bei der Oſterprozeſſion); -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Křižeŕski, a, e & -scy, po -sku, kreuzfahreriſch; den Kreuzträger oder Oſterreiter betreffend.

Křižeŕstwo, a, *sr.* Kreuzfahrerſchaft; Kreuzzug.

Křižiska, i, *ž.* Jungermannie, Jungermannia.

1. **Křižnik**, a, *m.* Kreuzdorn, křižne drjewo, Rhamus.

2. **Křižnik**, a, *m.* Kreuzherr; Kreuzfahrer; -kowy, a, e, des K.

Křižny, a, e, Kreuz-; -ny puć, Kreuzweg.

Křižoćah, a, *m.* Kreuzzug, křižny ćah.

Křižohwěžka, i, *ž.* Kreuzſtern, Staurastrum.

Křižojty, a, e & -ojće, kreuzförmig; durchkreuzend, ſtreifig. *SP.* 47. 12.

Křižomnik, a, *m.* Hartheu, Hypericum, křižomne, lubozne od. škerjedźiwe zelo.

Křižomny, a, e, Kreuz-, wie ein Kreuz geſtaltet; -ne drjewo, Kreuzdorn; -na šula, Kreuzesſchule.

Křižować VI., *pom.* -žikować (kreuzeln), kreuzen; kreuzigen; quälen; so -, ſich kreuzigen; mit dem Kreuzeszeichen bezeichnen; puće so křižuja, die Wege kreuzen ſich.

Křižowanje, a, *sr.* Kreuzen; Kreuzigung, Kreuzigen.

Křižowanski, a, e, Kreuzigungs-.

Křižowař, rja, *m.* Kreuziger.

Křižowka, i, *ž.* Herzgeſpann, Wolfstrapp, Leonurus, křižomne kopřiwa, hłowjace zelo; Kreuzwurz, Grindkraut.

Krjachać, beſſer: khrjachać.

Krjampać & krampać V., krjampować VI., -pnyć II., grunzen, korčeć, *W.*; = krympać.

Krjasnyć II., ein Scherbengekrach von ſich geben. *Kil.*

Krjebja, e, *ž.* Dorf Kreba; -bjan, a, *m.* Krebaer; -bjanski, a, e, aus Kreba.

Krjej u. ſ. f. = krej u. ſ. f.

Krjemić IV., brocken (ungebr.), krjemić a lemić njeměć, nichts zu brocken und zu beißen haben; njekrydnyć, zo móhł krjemić a lemić, nicht ein Krümchen bekommen (Volksw.).

Krjeńca, y, *ž.* (*W.* krjeńca; *DŁ.* kromica; vrgl. Krume), *pom.* -ńčka, Ranft; Ränftchen Brot; Ale, ale! husy su w tym kale, kury su w tej pšeńcy, dźěći su w tej krjeńcy (Volksred.); -cyny, a, e, des Ranftes; -caty, a, e, ranftig.

Krjeńcojty & -ńčkojty, a, e und -ojće, ranftlich; ränftchenähnlich.

Krjeńčisko, a, *sr.* große krjeńca.

Krjepa, y, *ž.* großer, dicker Tropfen; -piny, a, e, ihr gehörig; -powy, a, e, Tropfen-; -paty, a, e, dicktropfig.

Krjepić IV., krjepjeć V., krjepjować* VI., beſprengen, ſprengend gießen, lěški; ſprenkeln.

Krjepidło, a, *sr.* Sprengwedel, *NN.*; -łowy, a, e, des Spr.

Krjepja, e, *ž.* (*k.* krjep-ić), gew. -pje, *mn.* (daliegender) großer Tropfen. *W.*

Krjepjadło, a, *sr.* (*k.* krjepić), Sprenggießel zum Aufstecken.

Krjepjaty, a, e (*k.* krjepić), sprengend.

Krjepjawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Spreng-, Gießkanne.

Krjepjawka, i, *ž.* Sprengbüschel, -wedel; ein kleiner Sprengregen; -wcyny, a, e, des Spr.; -katy, a, e, sprengregnerisch.

Krjepjel, e, *ž.* (*k.* krjepić), *pom.* -lka, dicker Tropfen; -liny, a, e, des Tropfens.

Krjepjelaty, a, e, voll von dicken Tropfen.

Krjepjelnica*, y, *ž.* Weihkessel; -cyny, a, e, des W. *P.*

Krjepjelny, a, e, die dicken Tropfen betreffend.

Krjepjelować VI., dicke Tropfen bilden, ansetzen; geben.

Krjepjelowanje, a, *sr.* das krjepjelować.

Krjepjeń = krjepjel.

Krjepjeńca, y, *ž.* Gesprenge; *Kil.* tüchtiger Sprengschauer; Weihbrunnkessel.

Krjepjeńčko, a, *sr.* Sprengwedel, *W.*; kleines Gesprühe, Sprengregen.

Krjepjenje, a, *sr.* das Sprengen, Begießen; der Beguß auf Kuchen.

Krjepjeńk, a, *m.* löchricher Gießel.

Krjepjeńkojty, a, e & -ójce, etwas sprenklich, gefleckt.

Krjepjeny, a, e, gesprengt, mit Flecken, z. B. čornje k., schwarzgefleckt: kruwa, kokoš; mit lauter Flecken.

Krjepjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Begießer, Sprenger, -rin.

Krjepjomny, a, e, zu besprengen.

Krjepka, i, *ž.*, *pom.* -pčička, Tropfen; -ki, *mn.* Tropfen, Arznei; po krjepkach, tropfenweise; -pcyny, a, e, des Tropfens; -kacy & -kowy, a, e, Tropfen-; -katy, a, e, tropfig.

Krjepkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tropfenverkäufer; Königsseeer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, tropfenverkäuferisch.

Krjepkarić IV., mit Tropfen hausiren; Tropfenhändler sein.

Krjepkařstwo, a, *sr.* Tropfenhausiren; Handel mit Arznei.

Krjepkować VI., tropfenweise messen, geben, nehmen, fließen.

Krjepkowanje, a, *sr.* das Tropfen.

Krjepkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tropfer; Tropfeneinnehmer, -rin.

Krjepnica, y, *ž.* Gießkanne, krjepna khana; -cowy, a, e, Gießkannen-.

Krjepolak, a, *m.* feiner Tropfregen; feiner Tröpfler.

Krjepolaty, a, e, feintropfig.

Krjepolenje, a, *sr.* das krjepolić.

Krjepolić IV., in feinen Tropfen zumessen, fließen, regnen.

Krjepować VI., in starken, dicken Tropfen fallen, regnen.

Krjeptać so V., rauschen von Schweinen, bisweilen von Ziegen (eigentl. so rjepotać), (geil sein), bocken, läufisch sein: ranca so krjepta, die Saue rauscht.

Krjeptak, a, *m.* wollüstiger Mensch (unedel); -tawa, y, *ž.* Bettel, Hure.

Krjeptanje, a, *sr.* Rauschen, Geilen, Bocken.

Krjeptaty, a, e, rauschig, bockig, geilend.

Krjeŵ = krej.

Krjo, a, *sr.* Busch von Laubholz; Gesträuch.

Krjóz, a, *m.*, *pom.* krjózk, Gekröse; Krause an der Haube; kajkež krjózki, tajke włóski (Sprichw.); -zaty, a, e, mit einer Krause garnirt; -zojty, a, e, krausenartig.

Krjózować VI., krösen, krausig machen.

Krjózykał, a & u, *m.*, Krauskohl; -łowy, a, e, Krauskohl-.

Krjud, a, *m.*, *pom.* -dźik, Geißel (vrgl. křud), Peitsche; Plage.

Krjudować VI., geißeln; martern.

Krjudowańca, y, *ž.* Geißelei; Marterei; Geplage.

Krjudowanje, a, *sr.* Geißelung; Marter.

Krjudowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Geißler, Marterer, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, schinderisch, marternd.

Krjudowařnja, e, *ž.* Geißel=, Marterstube.

Krjudownik, a, *m.* Geißelbruder, Flagellant.

Krk, *pom.* krčk, Gurgel (*Č.* Hals, *P.* kark, Nacken).

Krkać V., krkować VI., krknyć II., mit einem Ruck hinwerfen; schleudern; mi, jemu je so krknyło, ich habe, er hat einen Fund, Fang gethan; mir hat's geglückt.

Krrać V., krnyć II. = krkać, krknyć.

Krrymyry, Larifari, křymyry.

Krobła & kroblizna, y, *ž.*, gew. krobły, kroblizny, ow, *mn.* Heidekornschaalen, =hülsen, =abgänge; -łaty & -liznaty, a, e, voll von Heidekornschaalen, =hülsen; -łowy & -liznowy, a, e, Heidekornschaalen=, =hülsen=.

Krobłować VI., in *comp.* gebr., z. B. wotkrobłować, abhülsen.

Kročaty, a, e (langsam) schreitend.

Kročel, e, *ž.*, *pom.* -čałka, Schritt, den man thut; als Maaß; kročel po kročel, Schritt für Schritt, schrittweise; kisała kročel, *Wp. B.* 328; -liny, a, e, *pom.* -čałcyny, a, e, des Schr.; -laty & -łkaty, a, e, voll von Schritten, Schrittchen; groß=, kleinschrittig.

Kročelny, a, e & -nje, Schritt=.

Kročeloměr, a, *m.* & kročeleměridło, a, *sr.* Schrittmesser.

Kročenje, a, *sr.* Schreiten; k. za Khrystusom, Nachfolge Christi.

Kročica, y, *ž.* für krodawa, Kröte; ein Schimpfwort.

Kročić IV., kročeć & (*NN.*) kračeć V., -čować VI., Schritte machen, schreiten.

Kročity, a, e (*k.* krok), groß=schrittig.

Kročmo, schreitend, schrittweise.

Króć, *m.* a *ž.* (*k.* krot) (Gleichheit; Gattung); Mal; tón króć, dieß Mal, *SP.* 179, 49; junkróć, třikróć, dźewjećkróć, einmal, dreimal, neunmal; druhi króć, ein ander Mal.

Króćny, a, e & -nje, =malig.

Krodawa, y, *ž.*, *W.* škrodawa, *pom.* -wka, Kröte (dient oft als Schimpfwort); -winy, a, e, der K.; -wjacy, a, e, sie betreffend.

Krodawisko, a, *sr.* große oder häßliche Kröte.

Krodawojty, a, e & -ojće, den Kröten ähnlich, krötenartig.

Krokać = rapać. *Sw.*

Krokawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kröte (dient oft als Schimpfwort); -winy, a, e, der Kr.; -wjacy, a, e, Kröten=.

Krokawaty, a, e, reich an Kröten, voll davon.

Krokawisko, a, *sr.* große oder häßliche Kröte.

Krokawojty, a, e & -ojće, den Kröten ähnlich.

Krokoš, a, *m.* Saflor, Carthamus.

Kroksa & kroksyca, y, *ž.* Schimpfwort: Kröte.

Kroma, y, *ž.*, *pom.* -mka, -mička, Rand; při kromje, beinahe, fast; přez kromu šić, überwendlich, =lings nähen; -miny, a, e, des Randes.

Kromaty, -mkaty, -mičkaty, a, e, mit Rändern, Ränderchen.

Kromić = krjemić. *NN.*

Kromisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Rand.

Kromny, a, e & -nje, Rand=, in přikromny, skromny.

Kromować, -mkować, -mičkować, -mčičkować VI., mit Rändern, Rändeln versehen.

Kromowanje, a, *sr.* das kromować, kromkować ꝛc.

Kromowař, -mkowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ränderer, Rändler, =rin.

Króna, y, *ž.*, *W.* krona, *pom.* -ónka, Krone, corona; -niny, a, e, der K.

Krónař, rja, *m.* Kronenthaler.

Krónaty, a, e, mit Kronen.

Krónica, y, *ž.* Dorf Krinitz; -čan, a, *m.* ein Krinitzer; -nski, a, e, Krinitzer.

Krónojty, a, e, kronenähnlich.

Krónować VI., krönen.

Krónowanc & krónownik, a, *m.* gekröntes Haupt.

Kronowanje, a, *sr.* Krönung; Krönen.

Krónowański, a, e, Krönungs-.

Krónprync, a, *m.* = krónski prync, Kronprinz; -cowy, a, e, Kronprinz-.

Krónski, a, e, Kron-.

1. Krop, a, *m.* Sud, ſiedendes Waſſer; -powy, a, e, des S.; -pny, a, e, daſſelbe betreffend; kropimuka oder w kropje muka, Waſſermehlſuppe; w kropje überhaupt: im Waſſer gekocht.

2. Krop, a, *m.* Kropf, hordło, *NN.*; Krankheit beim Rindvieh = kropica.

Kropačk, a, *m.* Primel, hohe Schlüſſelblume, nalětnje přěnički, Primula elatior.

Kropica, y, *ž.* eine Krankheit beim Rindvieh.

Kropić IV., röchelnd kochen; ji, jemu so póčnje na wutrobje kropić. Vrgl. škropić.

Kropjenje, a, *sr.* röchelndes Kochen; Röcheln.

Krosna, ow, *mn.* Webeſtuhl; krosna beim Spinnrade: das Zeug oder Spindel, gew. krosnička, ow, *mn.*; ſpottweiſe: krosna, die langen Beine; das Geſtelle bei der Hand- oder Tiſchlerſäge, gew. auch krosnička; -kowy & -njacy, a, e, es betreffend. *W.*

Krosnaty, a, e, mit vielen Webeſtühlen; langbeinig, ſtelzig.

Krosnička, ow, *mn.* das Zeug am Handſpinnrade; das Geſtelle bei der Tiſchlerſäge; -kowy & -kacy, a, e, das Zeug ꝛc. betreffend.

Krosniska, ow, *mn.* großer oder ſchlechter Webeſtuhl.

Krosnojty, a, e, Webeſtühlen ähnlich.

Kroš, a, *m.* Groſchen, gew. sběborny kroš. Statt dwaj krošej, tři kroše etc. ſagt man: dwaj sběbornaj, tři sběborne und -ny (nämlich krošej, kroše); po sběbornach ſt. sběbornych krošach, groſchenweiſe; po sběbornym krošu, zu, je zu einem Groſchen; po dwu sběbornu ſt. po dwěmaj sběbornomaj, je zu zwei Groſchen; po třoch sběbornach, je zu drei Groſchen.

Krošak, a, *m.* apfelliches Pferd, Apfelſchimmel.

Krošaty, a, e, apfelich, voller Groſchen; mit Flecken wie Groſchen; getigert; běły krošaty, Apfelſchimmel *SP.* 308, 22.

Krošik, a & -ška, *m.* Dreier (Gröſchel; drei Pfennige); -kowy, a, e, des Dreiers; dwaj kroškaj, zwei Dreier, Sechſer (ſechs Pfennige); po krošku, je einen Dreier, z. B. składować; po k. předawać, zu je einem Dreier verkaufen; po dwu krošku und po pódwukrošku (*mě. dwoj.*), zu je einem Sechſer.

Krošisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter Groſchen.

Kroškař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* ein Dreierer, eine -rin, Dreierzahler, -rin; -ŕski, a, e & -scy, dreierzahlermäßig.

Kroškować VI., dreiern.

Kroškowanje, a, *sr.* das Dreiern.

Kroškowski, a, e, einen Dreier geltend, Dreier-, z. B. -ska ſkleńca, Dreierglas.

Krošojty = krošaty.

Krótki, a, e & -ko und -tcy, *pom.* króćički, krótkuški, kurz; *pow.* (v. krót-ki): krótši, a, e & krótšo, *W.* króćej; na krótke, krótše wjazać, kurz, kürzer binden.

Krótko (*sr.* Kürze), kurz: z krótka, kurz, in der Kürze, z. B. rozpowjedać; k. prjedy, kurz vorher; k. potom, kurz darauf; z krótkim, in Kürze, kurz; w krótkim (času), in kurzer Zeit.

Krótkočasny, a, e (*k.* čas), von kurzer Zeit, Dauer; -na lubosć, Stundenliebe. *Č.*

Krótkodyšny, a, e (*k.* dych), mit kurzem Athem, zadušiwy.

Krótkohrihaty, a, e, kurzmähnig.

Krótkojty, a, e & -ojće, etwas kurz.

Krótkokhwila, e, ż. Kurzweil, *opp.* wostuda.

Krótkonohaty, a, e, kurzfüßig.

Krótkonosaty, a, e, kurznasig.

Krótkorukaty, a, e, kurzhändig.

Krótkoryčnosć, e, ż. Breviloquenz.

Krótkoryčny, a, e & -nje, gedrängt, bündig sprechend.

Krótkosć, e, ż. & krótkota, y, ż. Kürze.

Krótkošijaty, a, e, kurzhalsig.

Krótkotrajny, a, e (*k.* trać), von kurzer Dauer.

Krótkować VI., abkürzen (grammat.). *Ć.*

Krótkowidźiwc, a, *m.* Kurzsichtiger, blizkowidźiwc.

Krótkowidźiwosć, e, ż. Kurzsichtigkeit.

Krótkowidźiwy, a, e & -wje, kurzsichtig. *W.*

Krótkowłósny, a, e, kurzhaarig.

Krótšaty, a, e (*k.* krótšić), kürzend.

Krótši, a, e & -šo, von krótki, kürzer.

Krótšić (*k.* krótši) IV., krótšeć V., -šować VI., kürzen; so -, kürzer werden.

Krótšomny, a, e, zu kürzen.

Krowa = kruwa. *W.*

Króza, y, ż. Krause.

Krózaty, a, e, krausig, mit Krausen.

Kruć I., drehen, winden; daher: kruty.

Kruće, f. kruty.

Krućeć (*k.* kruty) III., krutować VI., fest werden. *W.*

Krućenc, a, *m.* Schraubenmoos, Splachnum.

Krućenje, a, *sr.* Festigen, Befestigen.

Krućić (*k.* kruty), zak. (*Kr. Khr.* 58), wobk. IV., krućeć, skručiwać (*Kh. Kh.* 25) V., krućować VI., fest machen; befestigen; so -, fest oder furchtlos oder hartherzig werden. *W.*

Krućinka, i, ż. Drehmoos, Funaria.

Krućizna, y, ż. Strenge, bes. gegen die Kinder; Festigkeit.

Krućomny, a, e, fest zu machen, zu befestigen.

Křud, a, *m.* (*k.* krjud), *pom.* -dźik, Peitsche; -dowy & -dźacy, a, e, der Peitsche, Peitschen-.

Křudař, rja, *m.* Peitschenmacher; -rjowy, a, e, des P.

Křudaty, a, e, mit Peitschen, mit einer Peitsche versehen.

Křudojty, a, e, peitschenähnlich.

Křudźisko, a, *sr.* große oder häßliche Peitsche.

Křudźišćo, a, *sr.*, *pom.* -dźiško, Peitschenstock; -ćowy, a, e, des P., Peitschenstock-.

Kruch, a, *m.*, *pom.* krušk, -ščič, Stück, Theil; kruchi, ow, *mn.* Stücken, Stücke; auch = křćizna, Kindtaufe, *W.*; do kruchow, na kruchi, entzwei; wulke kruchi do někoho dźeržeć, große Stücke auf Jem. halten; po kruchach, stückweise; na kruchi hić, być, entzwei gehen, sein.

Kruchaty, *pom.* kruškaty, a, e, stückig, stücklich.

Kruchować, *pom.* kruškować VI., stück-, stückchenweise verabreichen, schneiden, geben, machen; stücken, -eln.

Kruchowanje & kruškowanje, a, *sr.* das Stücken, Stückeln.

Krupa, y, ż., *pom.* -pka, -pička, Graupe; Hagelschloße; krupy, *mn.* Hagel [Ps. 18, 13; 147, 17]; krupy du, padaja, es hagelt; krupki du, padaja, es gräupelt; hejdušne, ječne, pšeńčne, wowsne krupy, Heidekorn-, Gersten-, Weizen-, Hafer-Graupen; cyłe u. torhane krupy; -powy, -pny, a, e, Graupen-; krupny dźeń, swjedźeń, Schloßenfest.

Krupař, rja, *m.*, -řka, i, ż. Graupenmüller; -händler, -liebhaber, -in.

Kruparić IV., mit Graupen handeln.

Krupaty & krupkaty, a, e, voll von Graupen, Schloßen, Gräupchen.

Krupica, y, ż. (*pom.* v. krupa), Gries; -cowy & -ičny, a, e, Gries-

Krupičkaty, a, e, gräuplich; griesig.

Krupički, ow, *mn.* Gräupchen; -kowy, a, e, Gräupchen-.

Krupičkojty, a, e & -ojće, gräupchenartig, griesig.

Krupičkować VI., griesen, griesig werden, kernen: dobry měd krupičkuje.

Krupić* (*k.* krupa) IV., krupjeć V., -pjować VI., schroten. *S.*

Krupjak, a, *m.* (*k.* krupić), Schrotmühle. *Pf.*

Krupka, i, *ž.* Graupen od. Mariaschein in Böhmen; davon -pčan, a, *m.* Graupener, auch Wallfahrer dahin.

Krupkojty, a, e & -ojće, gräupchenartig.

Krupnik, a, *m.* (*k.* krupny), Graupenmühle, Grützmühle, *NN. W.*; Spelt, Triticum Spelta, *Rstk.*; -iski, -kowy, a, e, dazu gehörig.

Krupny, a, e (*k.* krupa), Graupen-, Schloßen-; krupny młyn, Graupenmühle; krupna kołbasa, Grützwurst.

Krupobiće, a, *sr.* Hagelschlag-; -itny, a, e, Hagelschlag-.

Krupojty, a, e & -ojće (*k.* krupa), graupig.

Krupyzawěsćacy, a, e, hagelversichernd.

Krupyzawěsćenje, a, *sr.* Hagelversicherung.

Krušaty, a, e (*k.* krušić), zerstückend.

Krušej (statt krušeẃ), -šwje, *ž.* -šwička, Birn (Frucht); -winy, a, e, der Birne; -wjowy, a, e, von Birnen, Birn-, z. B. -wjowa muka, Birnmus, Birnbrei.

Krušeń, nje, *ž.*, *pom.* -nka, Birnbaum; -njowy, a, e, des B.

Krušenisko, a, *sr.* großer oder schlechter Birnbaum.

Krušenišćo, a, *sr.* Birnbaumpflanzung.

Krušenjaty, a, e, reich an Birnbäumen.

Krušenjojty = kruświnojty, a, e, birnbaumähnlich.

Krušić IV., kruchować VI., krušeć V., rozkrušować VI., zerstücken, zerknirschen, zerstoßen.

Krušisko, a, *sr.* = kruchisko (*k.* kruch), großes oder häßliches Stück.

Krušk, a, *m.*, *pom.* von kruch, Schnitt, Stücklein, Stückchen; zbytkne kruški, Brocken, Ueberbleibsel; kruški khlěba [Mark. 6, 43].

Kruškować VI., Stückel machen, geben, in kleine Stücken schneiden.

Kruškowanje, a, *sr.* das kruškować.

Krušwa, y, *ž.*, *pom.* (-wica), -wička, Birne, krušej. *W. NN.*

Krušwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Birnhändler, -liebhaber, -rin.

Krušwica, y, *ž.* Dorf Krausche.

Krušwina, y, *ž.*, *pom.* kruświnka, Birnbaum, Pyrus communis, *Rstk.*; -niny, a, e, des B.; -nowy, a, e, Birnbaum-.

Krušwinaty, a, e, mit Birnbäumen.

Krušwisko, a, *sr.* (*k.* krušej & kruśwa), große oder schlechte Birne.

Krušwjaty (*k.* krušej), *W.* kruśwaty, a, e (*k.* kruśwa), reich an Birnen.

Krušwjojty, *W.* kruśwowaty, a, e & -ojće, -aće, birnenartig.

Krušwjowy, a, e, Birn-; gern Birnen essend.

Krutniwosć, e, *ž.* Festigkeit, Strenge; Ernst.

Krutniwy, a, e & -wje, herzhaft, handfest, tüchtig; ernst.

Krutnjenje, a, *sr.* Hart-, Festwerden.

Krutnosć, e, *ž.* Strenge, Festigkeit; Ernst.

Krutny, a, e & -nje, streng, fest; ernst.

Krutnyć* (*k.* kruty) II., hart, fest, sehr streng werden. *W.*

Krutoba, y, *ž.* (*k.* kruty) = krutosć, e, *ž.*, *W. J.* 57; Festigkeit; Strenge; Härte.

Krutobnosć, e, *ž.* Härte. *Kr. Khr.* 73.

Krutobny, a, e & -nje = kruty, *Kr. Khr.* 252.

Krutość, e, *ś.* Festigkeit; Standhaftigkeit; Strenge; Härte; Grausamkeit. (Um *Lb.* u. *B.* selten; häufig in kathol. Büchern u. um *W.*)

Kruty, a, e & -će (*k.* kruć I., *pom.* krutuški) (gewunden, gedreht), fest, hart; dauerhaft; nicht weichlich; standhaft; streng; grausam.

Kruwa, y, *ś.*, *pom.* kruwka, kruwička, kruwčička, Kuh; -winy, a, e, der K.; -wjacy, a, e, Kuh-, die Kühe betreffend; -ce zelo = šmika, Polygonatum multiflorum, *Rstk.*; -ce hluby, eine Pilzgattung, die gebrochen blau wird, *Kil.*; -ca wopuš, eine Pflanze, gegen die Ruhr gut, *Kil.*

Kruwař, rja, *m.*, -řka, i, *ś.* Kuhhirt, -tin; Inhaber von Kühen, der mit ihnen arbeitet; -rjowy & -řcyny, a, e, des K., der -tin.

Kruwařnja, e, *ś.*, *pom.* -nička, Kuhstall; -niny, a, e, Kuhstall-.

Kruwařski, a, e & -scy, Kuhhirten-, kuhhirtenmäßig.

Kruwařstwo, a, *sr.* Kuhhirtenstand, -geschäft.

Kruwaty, a, e, reich an Kühen.

Kruwica, y, *ś.* eine gehörige Kuh.

Kruwisko, a, *sr.* große, schlechte, böse Kuh.

Kruwjanc, a, *m.* Kuhfladen, spottweise: Kuhpastete.

Kruwojty, a, e, Kühen ähnlich, kühig.

Kruwowka, i, *ś.* Kuhkraut, Vaccaria.

Kruzawa, = krazawa, Oellampe, lampas, *NN.*

Kružadło, a, *sr.* (*k.* kružić), Haarwickel, *Pf.* = zawijak.

Kružak, a, *m.* Haarbrenneisen zum Kräuseln, kudžerjak.

Kružałka (*k.* kruh), Scheibe, Schnitz, Spaltel, *W.*; gekochte Birnenstückchen.

Kružałkaty & -kowaty, a, e, scheibig, *W.*

Kružaty, a, e, schmorig, pregelnd.

Kružawy, a, e (*k.* kružić), kräuselnd.

Kruželc, a, *m.* (*k.* kruh & žalc), Wockenstock, Oberwockenstock.

Kruženc, a, *m.* (*k.* kružić), *pom.* -ńčk, Haarlocke, kudžer; -cy, *mn.* cirri, *Sw.*

Kruženje, a, *sr.* Schmoren, Pregeln; Schrumpfen.

Kruženka, i, *ś.* (*k.* kružić), *W.* -žanka, abgebackene Birne.

Kružička, i, *ś.* Kreisflechte, Gyrophora.

Kružić (s. kruh) IV., kružeć V., -žować VI., kreisförmig machen; kräuseln; schrumpfen, włosy; schmoren, pregeln; so -, kreisförmig werden, sein, zusammenfahren vor Hitze, sich krümmen: kruwa so kruži oder toči, *W.* die Kuh krümmt den Rücken; sich kräuseln, włosy so kruža.

Kružina, y, *ś.* (*k.* kruh), Geschmortes, Gepregeltes; in Falten Zusammengefahrenes.

Kružnik*, a, *m.* (*k.* kružny), Zirkel.

Kružnikař*, rja, *m.* Zirkelschmied.

Kružny, a, e & -nje (*k.* kruh), Kreis-.

Kružomny, a, e (*k.* kružić), zu kräuseln.

Krw (= krej) ist die Wurzel der folgenden Wörter bis krwjelačny; wobei zu bemerken, daß das w nach dem r nicht gesprochen wird, z. B. krwawy spr. krawy.

Krwawańca, y, *ś.* Schmarre, offene Wunde, rozkrwawańca.

Krwawić IV., krwawjeć* V., -wjować VI., blutig machen; k., pok., dok., wuk., bluten, z. B. porst, nós krwawi; zakrwawjeny, eingefleischt, z. B. złóstnik, Bösewicht; zak. člowjek, *W.* unbiegsam wild und boshaft.

Krwawidło, a, *sr.* was immer wieder aufbricht und blutet.

1. **Krwawina**, y, *ś.* Blutflecken; *Č.* blutiger Ort.

2. Krwawina, y, *ž.* Becherblume, wojenčk, Poterium.

Krwawjaty, a, e, blutend.

Krwawjeć III. = krwawić.

Krwawjeńc, a, *m.* ein Bluter, krwawjak.

Krwawjeńca, y, *ž.* das Geblute.

Krwawjenje, a, *sr.* das Bluten.

Krwawjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bluter, -rin.

1. Krwawnica, y, *ž.* (*k.* -wny), Blutgang, -fluß; *Ć.* Blutader; -cyny, a, e, des Bl.; -cowy, a, e, Blutgang-.

2. Krwawnica, y, *ž.* Weidrich, Blutkraut, Lythrum.

Krwawnik, a, *m.* der Blutgierige [Ps. 5, 7; 26, 9], Blutmenſch; Schöllkraut, Schwalbenkraut, Goldwurz, Chelidonium majus, *Rstk.*; -kowy, a, e, des Bl. ꝛc.

Krwawniski, a, e & -scy, Blutmenſchen-.

Krwawnistwo, a, *sr.* Blutgierweſen.

Krwawnišćo, a, *sr.* Blutfeld, Schlachtfeld, *Nowin.* 1845, str. 20.

Krwawnohaniba*, y, *ž.* Blutſchande, krwawna haniba.

Krwawnohanibnik, a, *m.* Blutſchänder.

Krwawnopótny, a, e, Blutſchweiß-, blutſchwitzend.

Krwawny, a, e & -nje, Blut-; k. pót, Blutſchweiß; k. pót so poćić, *Spw.*; k. hrěch, Blutſünde, himmelſchreiende Sünde; -ne pjenjezy, Blutgeld; -na mzda, Blutſold; -ne puki, Schläge bis zum Bluten; -na rola, Blutacker; k. haniba, Blutſchande [1. Mojz. 38, *nadpis*]; blutſtillend, *P.*; -nje, *pŕs.* bis auf's Blut, dźělać, so dŕeć, ſich ſchinden, ſich plagen.

Krwawobarbity, a, e & -iće (*k.* krwawy, barba), blutfarben, po *Ć.*

Krwawočerwjeny, a, e, beblutet roth, blutig roth (vrgl. krejčerwjeny.

Krwawokulka, i, *ž.* Blutkorn, Hæmatococcus.

Krwawy, a, e & -wje (*k.* krw = krej), beblutet, blutig; = krwawny, Blut-: krwawa khorosć, Blutgang [Mat. 9, 20; Mark. 5, 25] (vrgl. krejnica).

Krwjelačnik, a, *m.* ein Blutdürſtiger; blutiger Tyrann.

Krwjelačnistwo, a, *sr.* blutdürſtiges Weſen, Tyrannei.

Krwjelačnosć, e, *ž.* Blutdürſtigkeit.

Krwjelačny, a, e & -nje, blutdürſtig.

Kryć (*pŕit.* kryju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* kryl, *čŕ.* kryty) I., krywać* V., krywować VI., decken: třěchu, blido; kryty wóz, bedeckter Wagen, Kutſche; přikryć, bedecken; zakryć, zudecken.

Kryće, a, *sr.* (*NN.* kryjenje), Decken; Deckung; Schutz.

Kryćina, y, *ž.* (*k.* kryty), Decke; Bedeckung.

Kryćizna, y, *ž.* Decke; Bedeckung; Schutz.

Kryćizno, a, *sr.* Schutz, Bedeckung, *Martini*, Ps. 32.

Kryda, y, *ž.* (*k.* lat. creta), *pom.* -dka, -dźička, Kreide; -dźiny, a, e, der Kr.; -dowy, -dny, a, e, kreiden, Kreide-; -dojty, a, e & -ojće, kreideartig.

Kryda wida! *zać.* Kreide Weide! (halb unwillig). *W.*

Krydaty, a, e, mit Kreide verſehen.

Krydnišćo, a, *sr.*, krydźišćo (*k.* kryda), Kreidelager.

Krydnjaty, a, e, kriegend; was man bekommt; -ta khorosć, anſteckende Krankheit. (Vulgär.)

Krydnjenje, a, *sr.* das krydnyć.

Krydnyć & krynyć II., krydować VI., kriegen, bekommen, dostać. (Vulgär.)

Krydojty, a, e & -ojće, kreideähnlich, -haltig, bekreidet.

Krydować (*k.* kryda) VI., mit Kreide beſtreichen, kreiden; ſchminken (škrydować, *SP.* 239).

Krydowaćeć III., krydowatować VI., kreidig werden, krydojćić.

Krydowaty, a, e & -aće, kreidig, krydojty. *W.*

Krydźisko, a, *sr.* großes Stück Kreide; ſchlechte Kreide.

Kryjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kryć), Decker, Dachdecker, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Decker-.

Kryjeŕstwo, a, *sr.* Deckerei.

Kryka, i, *ž.* Krücke.

Krympać & krympotać, einen dieſem Worte ähnlichen Ton verurſachen, beſ. etwas Knorpliches (krympotate) beißen, ſchnarpſen; wowcy w synje krympotaja, krympaja.

Krympak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schnarpſer, -rin.

Krympanje & -potanje, a, *sr.* Schnarpſen.

Krympawa, y, *ž.* ein Teichgras, Polycnemum.

Krympot, a, *m.* (*k.* krympot-ać), Schnarpen, ein dieſem Worte ähnliches Geräuſch.

Krympotaty, a, e, feſtgebraten ꝛc., daß es dann ſchnarpſt, knorplich.

Krymsćić IV., -stać V., knarpen. *Kil.*

Krymsćina, y, *ž.* alles Knorpliche, Schnarpende.

Krymst, a, *m.* Knorpel; Knochengallert, Callus (?), πῶρος. *Sw.*

Krymstać V., = kramsćić IV., in dem Tone kryms, krams etwas Härtliches freſſen.

Krymstanje, a, *sr.* das krymstać.

Krymstaty & -stojty, a, e & -aće, -ojće, knorpelig, knorpelartig.

Krymstawa, y, *ž.* etwas Knorpliches, *Kil.*; Knorpelkraut, krympawa, Polycnemum.

Krynyć = krydnyć.

Kryslić & kreslić* (vrgl. kritzeln) IV., Striche machen, zeichnen. *Sł.*

Krytba, y, *ž.* (*k.* kryt' = kryć), Deckung; Dachung; Deckerei.

Krytwa, = krytba.

Kryty, a, e, v. kryć, ge-, bedeckt, kryty wóz, Kutſche. *SP.* 50, 5.

Kryw & krow, a, *m.* (*k.* kryć), *pom.* -wk, -wčk, Decke, Gedeck, Deckel (beſ. Bedachung, Dach); Verdeck; Schirm [Ps. 91, 4], Schutz, *Kh. Kh.* 7 (wo krów gedruckt iſt), *W.*; -wowy, a, e, dazu gehörig.

Krywadło, a, *sr.* Schirm.

Krywadny, a, e, Schirm-.

Krywisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Dach.

Krywka, i, *ž.* Deckel, přikrywka.

Krywnica, y, *ž.* was bedeckt, bedacht wird.

Krywny, a, e, Deck-, Dach-, Bedachung betreffend; krywne barby, Deckfarben.

Ks, *zać.* Hunde zu hetzen: ks!

Ksebi (*k.* k sebi, zu ſich), *přs.* a *zać.* links! Zuruf, wenn der Kutſcher oder das Zugvieh links abbiegen ſoll: ſchwude; k sebi jěć, auf der linken Seite fahren; k sebi so dać, ſich links wenden.

Ksebny, a, e & -nje, nach links, von rechts, z. B. -puć; entgegen dem hótny, a, e, rechts hin.

Kše, kše, kše, *zać.* des Fortjagens, Wegſcheuchens (*SP.* 246).

Kšibjeńca, kšidleško, kšiźel, beſſer: ši-.

Ktu (v. kt'eć, alt = kéšć), ſie blühen, *Kh. Kh.* 13; öfter in Volksliedern: loni mi róže kéjachu, lětsa mi lute puki ktu, *SP.* 155. 168.

Kubjelniča, e, *ž.* Nährmutter, ſtiefmütterliche Verſorgerin.

Kubjelnik, a, *m.* Ernährer, Nährvater; Schlingel, loſer Bube. *W.*

Kubjelny, a, e, die Ernährung, Erhaltung betreffend; ergiebig, nahrhaft.

Kubłać V., kubłować VI., mit dem Nöthigen verſehen; swoje céło kubłać, ſeinen Leib pflegen [Ephes. 5, 29]; begütern; erziehen, educo, *Sw. SP.* II. 138, 33, 247; so-, ſich häuslich nähren, z. B. so čestnje k., an Gut oder Körper zunehmen (von Armen und Kindern), gedeihen.

Kubłanje, a, *sr.* Ernährung, Erhaltung.

Kubłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* & **kubłaćel**, a, *m.* Ernährer, Erzieher, nutritor; -rjowy, a, e, des E. *Sw.*

Kubławny, a, e, ſ. skubławny, Ernähr-, Erhaltungs-.

Kubło, a, *sr.*, *pom.* kubleško, *W.* -łaško, Gut (Beſitzthum), Bauergut; ćělne, duchowne kubła, körperliche, geiſtige Güter; njewjesćinske k., Hausrath der Braut.

Kubłowski, a, e, Guts-, vom Gute, z. B. -ska žona, -ski dawk, Gutsfrau, -abgabe.

Kubłowy, a, e, des Gutes, Guts-.

Kubleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* kubło), Gutsbeſitzer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des -ers, der -rin; -ŕski, a, e & -scy, Gutsbeſitzer-, -mäßig.

Kubleŕstwo, a, *sr.* Gutsbeſitzerſchaft.

Kublić so, gew. skublić so (*k.* kubło), ſich begütern, anſäſſig werden. *Nowin.* 1849, str. 315.

Kubołt, a, *m.*, gew. kubołćik (*pom.*), kubośik, *DŁ.* kobołt, Hausgötze, Kobold (der ſeinem Herrn fremdes Geld ꝛc. zuträgt); -kowy & -towy, a, e, des K.; -kacy, a, e, Kobold-; -tojty & -kojty, a, e, koboldartig.

Kućik, ſ. kut.

Kućina, y, *ž.* (*k.* kut), collect. gewinkeltes, eingeengtes Thal, Gaſſe, Ort.

Kudka (beſſer: kutka), i, *ž.* eine Handvoll Flachſes (Kaute).

Kudźel, e, *ž.*, *W.* kudźela, *pom.* -elka & -dźałka, Spinnrocken; -liny, a, e, des Sp.; -lowy, a, e, Spinnrocken-; zrěbna, pačosna, ćeńka kudźel, grober, mittler, feiner Rocken.

Kudźelaty, a, e, mit Spinnrocken.

Kudźelc, a, *m.* = kudźołk.

Kudźelisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Rocken.

Kudźelojty, a, e & -ojće, rockenähnlich.

Kudźeŕ, rje, *ž.*, *pom.* -ŕka, Locke, Haarlocke; Kräuſel; -riny, a, e, dazu gehörig; -rjacy, a, e, ſie betreffend.

Kudźerić IV., kudźerjeć V., -rjować VI., locken, kräuſeln; so -, ſich kräuſeln, lockig werden, ſein: włosy so kudźerja.

Kudźerina, y, *ž.* gelocktes Haar, alles Gelockte.

Kudźerisko, a, *sr.* große oder häßliche Locke.

Kudźerjadło, a, *sr.* Haarwickel.

Kudźerjak, a, *m.* Lockeneiſen, Brenneiſen. *Pf.*

Kudźerjatosć, e, *ž.* Krauslichkeit.

Kudźerjaty, *pom.* -ŕkaty, a, e, -aće, mit Locken, Löckchen; kraus, krauslich.

Kudźerjawa, y, *ž.* & kudźerjawc, a, *m.* Kraus- oder Lockenkopf.

Kudźerjawy, a, e & -wje, kräuſelig, kraus, kudźerjawe włosy [1. Timot. 2, 9]; kräuſelnd.

Kudźerjewić (*k.* kudźerjawy) IV., kudźerjewjeć V., -wjować VI., kraus werden und machen; so -, - werden.

Kudźoł (*k.* kužoł): k.! k.! k.! ruft man den Kühen zu, wenn ſie (aus dem Fluſſe) ſaufen ſollen (vrgl. dźołko ho, hara). *W.*

Kudźołk, a, *m.* (*k.* kudźel) = kružel, *NN.* Oberrockenſtock; -kowy, a, e, des Oberrockenſtocks.

Kudźołka, i, *ž.* Schachtelhalm, Equisetum, křipica, *Rstk.*

Kuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k. Sł.* kuchać = warić), Koch, Köchin; što tóčka, što kuchaŕ, wer Kellner, wer Koch; -rjowy, a, e, des Koches; -ŕcyny, a, e, der Köchin.

Kucharić IV., als Koch (Köchin) fungiren.

Kucharjenje, a, *sr.* das kucharić.

Kuchaŕnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Garküchler, -rin.

Kuchaŕnja, e, *ž.* (*k.* kuchaŕ), *pom.* -nička, Garküche.

Kuchaŕski, a, e & -scy, Koch-; kochmäßig; -ski, eho, *m.* Küchenjunge.

Kuchaŕstwo, a, *sr.* Kochkunſt; Kochweſen.

Kucheń, nje, *ž.*, *pom.* -ńka, Küche, kuchinja; -ński, a, e, Küchen-.

Kucheńkař, rja, *m.* Garküchenwirth, kleiner Speisewirth; -rjowy, a, e, des G.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Kucheństwo, a, *sr.* (*k.* kucheń), Küchenwesen.

Kuchinik, a, *m.* richtiger: kuchinnik (*k.* kuchin-ny = kuchenjowy), Küchenmeister, wyšši kuchinik (kuchinnik), archimagirus, *Sw.*; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, ihn betrffd.

Kuchinja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Küche; Speise, Kost; -chininy, a, e, der Küche; -njowy, a, e, Küchen-.

Kuchinjeŕ, rja, *m.* Kücheninhaber, Speisewirth, Garkücher; -rjowy, a, e, des K.; -ŕski, a, e, sie betrffd.

Kuchinjeŕstwo, a, *sr.* Speisewirthschaft.

Kuchinski, a, e & -scy, Küchen-, küchenmäßig; -ska drasta, -kleider; kuchinska, eje, *ž.* näml. dźowka od. holca, Küchenmagd, -mädchen.

Kuchnja st. kuchinja = kucheń.

Kuk, *zač.* a *m.* bezeichnet die Stimme des Guckgucks. *Ć.*

1. Kukać, a, *m.*, *pom.* -čk, Kucker, Kuckauge; Kuckfenster.

2. Kukać, a, *m.*, *W.* kukuš, a, *m.* Taubenmäste, Taubenwohnung; -čowy, a, e, der T.; -čacy, a, e, sie betrffd.

Kukačk, a, *m.* Fensterschlößchen, conspicilium, *Sw.*; -kowy, a, e, dazu gehörig.

1. Kukać, kukować VI., kuknyć II., rufen wie der Guckguck.

2. Kukać V., kukować VI., kuknyć II., gucken, sehen, blicken.

Kukadło, a, *sr.* Gucker, Taschen-, Operngucker; Gucke, Guckauge.

Kukanje, a, *sr.* Guckguckschreien, Gucken.

Kukař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gucker, -rin.

1. Kukaty, a, e, guckguck rufend.

2. Kukaty, a, e, guckend.

1. Kukawa, y, *ž.*, *pom.* -wka (vrgl. *Ć.* kukanja, Hühnerkorb), Staarmäste; hołbjaca k., Taubenwohnung, -kasten, -haus; -winy, a, e, ihr gehörig; -wjacy & -wowy, a, e, sie betreffend.

2. Kukawa, y, *ž.* (*k.* 1. kukać), *pom.* -wka, Guckguckschreierin = kokula. *W.*

Kukawka, i, *ž.* Höswurz, Gym[nadenia.

Kukel, e, *ž.* Rade, Ackerrade, Agrostemma Cithago; kałata kukel, Veŗirnelke, A. coronaria, *Rstk.*; -liny, a, e, der R.; -lowy, a, e, Raden-, z. B. -wa křida, Radensieb; -lojty, a, e & -ojće, radig.

Kukla, e, *ž.*, *pom.* kulka, i, *ž.* Licht (Kinderspr.); -katy, a, e, mit vielen Lichtern.

Kuklik, a, *m.* Nelkenwurz, zadnik, smjetanowe zelo, Geum.

Kuklować VI., mit Licht spielen; kokeln.

Kuklowanje, a, *sr.* Kokeln.

Kuku, kukuk, *zač.* Ruf des Guckguck.

Kukuhladko, a, *sr.* (*k.* hlado, v. hlad-ać), Guckäuglein; kukuhladko zandźelej, schließe das kleine Guckäugl. zu.

Kukurica, y, *ž.* Mais, turkowska pšeńca, Cea.

Kukuš, *m.* kleines Behältniß, enger Raum, Stübchen; Taubenwohnung. *W.*

Kula, e, *ž.*, *pom.* kulka, -lčička, Kugel, Sphäre; Beule; Buckel; Auswuchs; Klumpen; sněhowe kule, *mn.* Schneeballenbaum, Viburnum Opulus roseum, *Rstk.*; -liny, a, e, der K.; -lowy, a, e, Kugel-. Vrgl. kulka.

Kulach, a, *m.*, *pom.* -lešk, Kaule, Mandelkaule; Kloben-; -chowy, a, e, Kaulen-; -chaty & -chojty, a, e, in Kloben, ungespalten, z. B. Holz.

Kulaty, a, e, *pom.* kulkaty, mit Kugeln, Beulen u. s. w.

Kulawa, y, *ž.* (*k.* kula) = kulirěpa, Kohlrübe.

1. Kulawy, a, e & -wje (*k.* kula), kugelig, sphärisch; gew. nur: kulawa rěpa = kulirěpa.

2. Kulawy, a, e & -wo (*k.* kuleć), wälzend, rollend.

Kuleček, a, *m.* (*k.* kuleć), Mandel-

keule, *SP.* II. 172; -kowy, a, e, Mandelkeulen=.

Kuleć V., kulować VI. (kulić IV., einmal ſchieben), ſchieben; kugeln; wälzen, kollern; šaty k., Wäſche mandeln; kehele kuleć, Kegel ſchieben.

Kuleníšćo, a, *sr.* Kegelbahn, =ſchub; -ćowy, a, e, Kegelbahn=, =ſchub=.

Kulenje, a, *sr.* Schieben; Wälzen, Kollern; šatykulenje, Wäſchemandeln; kehelekulenje, Kegelſchieben.

Kuleński, a, e & -scy, Schub=, Schiebe=, ſchubweiſe.

Kuleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (Kugel=) Schieber, =rin.

Kulešica, y, ž. Cylindrospermum.

Kuli, *př.* v. kula, = kulowy.

Kulidło, a, *sr.* der Schub, die Lage, Rennen im Schieben, z. B. prěnje, druhe, třeće k.

Kulirabij, a, *m.* Kohlrabi.

Kuliŕěpa, y, ž. Kohlrübe (Kaulrübe), kulawa; -piny, a, e, der K.; -powy, a, e, Kohlrüben=.

Kulirić, e, ž. Kaularſch, =huhn; -ćaty, a, e, kaulärſchig.

Kulisko, a, *sr.* große oder häßliche kula.

Kulka, i, ž. Flintenkugel; Kloß; Knöchel (am Fuße und an der Hand); *W.* auch: Kartoffel; -cyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Kartoffel= ꝛc.

Kulkač, a, *m.* Steinbrecher, kulkułamica, Saxifraga.

Kulkaty, a, e & -aće, in kleinen Klumpen, Kugeln; klumpig, küglich.

Kulkojty, a, e & -ojće, Kügelchen ꝛc. ähnlich; küglich.

Kulkować VI., zu Kugeln formen; mit Schneeballen werfen; so k., ſich zu Kugeln bilden, ſich mit Schneebällen werfen.

Kulkowanje, a, *sr.* das kulkować.

Kulkowníšćo, a, *sr.* Kartoffelfeld.

Kulnich, a, *m.* Kloß, Bretkloß, Block. *NN.*

Kulojćić IV., rund machen, runden; so k., ſich runden, gerundet werden.

Kulojćina, y, ž. (*k.* kulojty), Rundung.

Kulojtnička, i, ž. Trollblume, Trollius.

Kulojtosć, e, ž. Runde, Rundung.

Kulojty, a, e & -ojće (kugelgeſtaltig), rund; do kulojta, in die Rundung.

Kulonitka, i, ž. Kugelfaden, Sphærotilus.

Kulorjećazk, a, *m.* Kugelkette, Tessaranthra.

Kulow, a, *m.* Wittichenau; -wčan, a, *m.* Wittichenauer; *mn.* -wčenjo & Kulecy; -wski, a, e & -scy, aus W.

Kulowaćina, y, ž. Rundung.

Kulowatosć, e, ž. Rundung; zwončiša (zwonkna) k., convexum; nutŕiša (nutŕkna) k., concavum. *Sw.*

Kulowaty = kulojty. *W.*

1. Kulowc, a, *m.* Dorf Keule; *NN.* hat Stary Kulow.

2. Kulowc, a, *m.* Kugeldiſtel, Echinops.

Kulowka, i, ž. Bartramie, jabłuwkowka, Bartramia.

Kulowłósnik, a, *m.* Gloiotrichia.

Kulownica, y, ž. (*k.* kula), Kugelbüchſe. *Ć.*

Kulowski, a, e, Wittichenauer, ſ. Kulow; kulowske zelo, ſchmalblättriger Thymian, Thymosterpoclum.

Kulšica, y, ž., *pom.* -ička, Steifmehl, Fauſtmauke, husta muka.

Kuluch, a, *m.*, *pom.* -lušk, Kaule; Walze; Kloben, vom Holz: Klobenholz; -chowy, a, e, dazu gehörig; -chaty, a, e, kaulich, klobig; -chojty, a, e & -ojće, klobenartig rund.

Kumjelica, *pom.* -lička = kimjelička, khimjelčka.

Kumpać ꝛc. = kupać, mit Rhinesmus. *B.*

Kumpan, a, *m.* Kumpan, Kunde, Kerl, *SP.* 310; *DŁ.*

Kuna, y, ž., *pom.* kunka, Marder (Thier). Nur *W. NN.* (ſonſt: mordaŕ); -njacy, a, e, Marder=.

Kunař, rja, *m.* Marderfänger. *W.*

Kunaty, a, e, reich an Mardern. *W.*

Kunč, a, *m.*, *pom.* -čik, Borg, Börgel, männliches Schwein; unzüchtiger Mensch; -čowy, a, e, des B.; -čacy, a, e, sie betreffend.

Kunčak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* kunčeć), der, die mit geschlossenem Munde singt. [singend.

Kunčaty, a, e, unvernehmlich

Kunčeć III., -čować VI., unvernehmlich, mit geschlossenem Munde singen.

Kunčenje, a, *sr.* das kunčeć.

Kundraćicy, ćic, *mn.* Kunnersdorf.

Kundroz, a, *m.*, *pom.* -zk, -zyčk, Eber, Hackfch; Maikäfermade; Unzüchtiger; -zowy, a, e, des Ebers ꝛc.; -zacy & -zny, a, e, Eber-, Hackfch- ꝛc., sie betreffend.

Kundrozyć, *W.* hackfchen; so k., der Unzucht nachgehen (v. Manne).

Kundroženje, a, *sr.* Hackfchen, Hackfcherei.

Kundrožstwo, a, *sr.* Hackfch-, Unzuchtwesen.

Kunina, y, ž. (*k.* kuna), Marderfell.

Kunisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Marder. *W.*

Kunjo, njeća, *sr.*, *pom.* -njatko, junger Marder.

Kunk, *zač.* Laut des Unkfrosches.

Kunkać V., kunkować VI., kunknyć II., schreien wie die Unke.

Kunkanje, a, *sr.* das Unken.

Kunkaty, a, e, unkend.

Kunkawa, y, ž. (*k.* kunkać), *pom.* -wka, Unke (Frosch); -winy, a, e, der U.; -wjacy, a, e, reich an ihnen, sie betreffend.

Kunkawaty, a, e, reich an Unken.

Kunkawisko, a, *sr.* große Unke.

Kunkawišćo, a, *sr.* Unkenteich, Unkenort.

Kunkawojty, a, e & -ojće, unkenähnlich, -artig.

Kunkot, a, *m.* oftmaliges Unken.

Kunkotać V., öfters unken; singen mit geschlossenem Munde: nudeln, knuckern.

Kunkotak, a, *m.*, -awa, y, ž. Knuckfer, -rin.

Kunow, a, *m.* (*k.* kun-a), Dorf Kuhne (bei Görlitz). *NN.*

Kunowaty, a, e (*k.* kuna), marderartig. *W.*

Kunowka*, i, ž. Mütze mit Marderleder.

Kunta, y, ž., *pom.* kuntka, Einfaltspinsel; weibliche Scham, cunnus; -tojty und -tkojty, a, e & -ojće, einfaltspinselich, dämlich.

Kuntwora, y, ž., *W.* kuntora, *pom.* -rka, Mücke, = šmic, kuntyrpysk; kuntwory cydźić, M. seihen; -riny, a, e, der M.; -rjacy, a, e, von ihnen, sie betreffend.

Kuntworaty, *pom.* -rkaty, a, e, reich an Mücken.

Kuntworica, y, ž. Dürrwurz, Conyza.

Kuntworisko, a, *sr.* große oder häßliche, unangenehme Mücke.

Kuntworišćo, a, *sr.* Ort, wo sich viele Mücken aufhalten.

Kuntworojty, a, e & -ojće, mückenähnlich, -artig.

Kuntyrpysk & kóntrpysk, a, *m.* Mücke; Grünschnabel, Naserümpfer; -kacy, a, e, Mücken-; -katy, a, e, spitzig, grünschnäblich, naserümpferisch.

Kuṕ, pje, ž. (*k.* kup-ić), Kauf; Preis; kajku sebi kuṕ dźeržiće? was für einen Preis verlangen Sie?; -piny, a, e, des Kaufs; kuṕ mi lik, kuṕ mi lik! (d. i. kauf' mir einen Trichter!) drückt den Wachtelschlag aus. *SP.* 96, 15.

Kupa, y, ž., *pom.* kupka, -pčička, Hügel, Erhöhung; Kaupe; Insel; Haufen, *NN.*; Knäul, Klumpen, z. B. - wojakow, - Soldaten; -piny, a, e, dazu gehörig.

Kupać & *B.* kumpać V., -pować* VI., baden; wowcy k., Schafe schwemmen; so -, sich baden.

Kupadło, a, *sr.* Badeplatz, = kupanišćo.

Kupanje, a, *sr.* das Baden.

Kupanski, a, e & -scy, das Baden betreffend, Bade-.

1. Kupař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kupa), Kauper, =rin; Inſelbewohner, =rin (wie im Spreewalde).

2. Kupař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kupać), Bader, =rin.

1. Kupařski, a, e (*k.* kupa), kauperiſch, inſelbewohneriſch.

2. Kupařski, a, e & -scy (*k.* kupać), die Badenden betreffend.

Kupaty (*k.* kupa), *pom.* kupkaty, a, e, mit Hügeln, Inſeln, Kaupen.

Kupawa, y, *ž.* (*k.* kupać), Badewanne, kumpawa. *Sw.*

Kupc, a, *m.* (*k.* kup-ić), *pom.* -pčk, Käufer; Kaufmann, překupc; -cowka, i, *ž.* Kaufmännin; -pcowy, a, e, des Kaufmanns.

Kupcaty, a, e, mit vielen Kaufleuten.

Kupcojty, a, e, Kaufleuten ähnlich.

Kupcować VI., Kaufmann ſein, handeln.

Kupcowski, a, e & -scy, po -sku, kaufmänniſch; Kaufmanns=; -ski, -eho, *m.* Kaufmannsdiener, Commis.

Kupcowstwo, a, *sr.* Kaufmannsſtand, Kaufmannſchaft.

Kupčeř, rja, *m.* Mäkler; -řski, a, e, ſie betreffend.

Kupčeřstwo, a, *sr.* Mäklerſtand, die Mäkler.

Kupić, ſ. kupować.

Kupisko, a, *sr.* große oder häßliche kupa.

Kupišćo, a, *sr.* (*k.* kupa), Hügel- oder Inſelgruppe.

Kupjel, e, *ž.* (nicht: kumpjel; *k.* kup-ać), *pom.* -pjelka, -pjałka, -lka, -lčka, -lčička (*SP.* 64, 73), Bad; -le, *mn.* Badeort, Kurort; -liny, a, e, des Bades; -lacy, -lny, a, e, Bade=.

Kupjelaty, a, e, mit vielen Bädern.

Kupjeleř, rja, *m.* Badbeſitzer, Badewirth.

Kupjelisko, a, *sr.* ſchlechte kupjel.

Kupjelišćo & -lniśćo, a, *sr.* Badezimmer, =ort.

Kupjelnik, a, *m.*, -niča, e, *ž.* Bader, =rin; der, die Badende; -niski, a, e, die Badenden betreffend.

Kupjelnikař, rja, *m.* Badeinſpector, Bademeiſter.

Kupjelnišćo = kupjelišćo.

Kupjelny, a, e, Bade=, z. B. -ny hósć, Badegaſt.

Kupjelojty, a, e, Bädern ähnlich; bäderartig.

Kupjelski, a, e & -scy, bademäßig; Bade=; -ski hósć, Badegaſt.

Kupjenc, a, *m.*, -ca, y, *ž.* ein Gekaufter, eine =te.

Kupjenje, a, *sr.* Kaufen; Kauf.

Kupjenka, i, *ž.* (*k.* kupić), etwas Gekauftes.

Kupjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Käufer, =rin.

Kupjomny, a, e, zu kaufen.

Kupka, *pom.* von kupa, Gruppe.

Kupkować VI., Häufchen machen, häufeln; gruppiren.

Kupkowanje, a, *sr.* das kupkować.

Kupnica, y, *ž.* (*k.* kupny), Kaufhaus, =halle, emporium, *NN.*; Gewandhaus.

Kupnišćo, a, *sr.* Kaufplatz, =ort.

Kupny, a, e & -nje, Kauf=; käuflich; kupna kudźel, Kaufrocken (zu dem man den Flachs nicht ſelbſt gebaut hat); -ny pjenjez, Kaufgeld; -ny khléb, gekauftes Brod.

Kupoj, e, *ž.* Dorf Kaupe; -pjan, a, *m.* ein =er; -pjanski, a, e, aus K.

Kupojty, a, e & -ojće, *pom.* -pkojty (*k.* kupa), kaupig, hügel=, inſelähnlich.

Kupować VI., kupić IV., kaufen; pokupić, pokupować, spokupować, auskaufen; kaž kupuju (sym kupił), tak předawam, relata refero; Wurſt wieder Wurſt.

Kupowanje, a, *sr.* das Kaufen.

Kupowanski, a, e, Kauf=, das Kaufen betreffend.

Kupowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Käufer, =rin; -rjowy, a, e, des K.; -řcyny, a, e, der Käuferin.

Kupowařstwo, a, *sr.* Käuferſchaft.

Kupsk, a, *m.* Mückenberg.

Kupski (ſtatt kupcski; *k.* kupc), kaufmänniſch; -ski, -eho, *m.* Kaufmannsdiener, Commis, kupcowski, překupski.

Kupstwo & -pcowstwo, a, *sr.* Kaufmannſchaft. *NN.*

Kur, a, *m.*, *pom.* kurik, Rauch; auch: Staub; -rowy, a, e, des R.

Kura, y, *ž.* Henne, für kokoš; gew. nur kury, *mn.* Hühner; -rjacy, a, e, Hühner-, ſie betreffend.

1. Kuraty, a, e (*k.* kur), voll von Rauch.

2. Kuraty, a, e (*k.* kura), hühnerreich.

Kurc, a, *m.* zum Pechofen vorgerichtetes Stück Kien; Kienfackel.

Kurčak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* der, die Girrende.

Kurčaty, a, e, girrend.

Kurčeć III., kurkać V., -kować VI., girren, kurkotać.

Kurčenje, a, *sr.* Girren.

Kurić IV., kurjeć* V., -rjować VI., rauchen, ſtäuben, räuchern; tobak kurić, Tabak rauchen; dampfen; ſtauben; kurjeny, skurjeny, benebelt, berauſcht; kurjene mjaso, geräuchertes Fleiſch, Rauchfleiſch.

Kurina, y, *ž.* (*k.* kura), Hühnergeſchlecht. *Pf.*

Kuriska, ow, *mn.* (*k.* kura), große oder abſcheuliche Hühner.

Kurisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher kur.

Kurjadło, a, *sr.* Rauchwerk; Rauchmittel; Fumade (in der Artillerie).

Kurjatkař*, rja, *m.* (*k.* -ko), der die heiligen Hühner fütterte und aus ihnen weiſſagte; -rski, a, e, ihn betreffd.

Kurjatko, *pom.* v. kurjo; -ka, *sr. mn.* Gelblinge (Pilze), *SP.* II. 213; der gelbe Pfifferling, Pfefferſchwamm, Agaricus Chantarellus. *Kil.*

Kurjaty, a, e (*k.* kurić), rauchend; räucherig, dunſtig.

Kurjawa, y, *ž.* (*k.* kurić), Nebel, mhła, *W. DŁ.*; -winy, a, e, des N.; -wacy, a, e, Nebel-.

Kurjawka, i, *ž.* Cigarre; -cyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Cigarren-.

Kurjawkownik, a, *m.* Cigarrenetui, = kurjawkowa tobołka.

Kurjawojty, a, e & -ojće, neblich.

Kurječ, a, *m.* Rauchtabak; -či, a, e, ihn betreffend (ſelten).

Kurjenc, a, *m.*, *pom.* -ńčk (*k.* kura), Hühnerſtall; -miſt; -cowy, a, e, Hühnerſtall-.

Kurjenje, a, *sr.* Rauchen; Stäuben; Räuchern.

Kurjeńk, a, *m.* Waſſerportulat, Peplis.

Kurjeŕ, rja, *m.* (*k.* kurić), Raucher, Tabakraucher; -rjowy, a, e, des R.; -rski, a, e, die Raucher betreffend; -ski tobak, Rauchtabak.

Kurjeŕnja, e, *ž.* Rauchſtube. *Pf.*

Kurjeŕstwo, a, *sr.* Rauchgeſellſchaft, die Raucher.

Kurjo, rjeća, *sr.* (*k.* kura), *pom.* -rjatko, a, *sr.* junges Huhn, Küchlein; -rjećowy & -rjatowy, a, e, des K.

Kurjomny, a, e & -nje, rauchbar; zu rauchen.

Kurka = kórka, dynja. *Rstk.*

Kurko, a, *sr.* Hühnchen; Schmeichelwort für: liebes Kindchen.

Kurkot, a, *m.* das trauliche Gegurre der Repphühner, Hühner.

Kurkotać V., gurren, girren.

Kurkotanje, a, *sr.* Gurren, Girren.

Kurkotaty, a, e, gurrend, girrend.

Kurnik, a, *m.* Hühnerhändler, kurjacy muž; Hühnerhaus, gallinarium. *NN.*

1. Kurojty, a, e & -ojće (*k.* kura), hühnerartig.

2. Kurojty, a, e (*k.* kur), rauchig, voll Rauch.

Kurospěw, a, *m.* Hahnenruf. *Č. P.*

Kurotwa & kurotej, twje (*SP.* 257), *ž.*, *W.* kurota, *pom.* -wička, *W.* -tka, Repphuhn; -twiny, a, e, des Repphuhns; -wjacy, *W.* -tacy, -ocacy, a, e, Repphühner-.

Kurotwina, y, *ž.* Repphühnergeſchlecht, -fleiſch ꝛc.

Kurotwisko, a, *sr.*, *W.* -oćisko, großes oder garſtiges Repphuhn.

Kurotwjaty, *W.* -otaty, a, e, reich an Repphühnern.

Kurotwojty & -wjojty, *W.* -ojće, repphühnerartig.

Kurwa, y, *ž.*, *pom.* -wička, Hure; -winy, a, e, der Hure; -wjacy und -wiski, a, e & -scy, Huren-.

Kurwaſ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hurer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des H., der -rin; -ŕski, a, e & -scy, hureriſch, verhurt.

Kurwarić IV., Hurer, -rin ſein; huren.

Kurwańik, a, *m.* (*k.* -nja), *Sw.* kurwańičeŕ, rja, *m.* Hurenfreund, -geſell, -wirth, leno; -iča, e, *ž.*, -ŕka, i, *ž.* Hurenfreundin ꝛc., lena.

Kurwańiski & -ničeŕski, a, e, Hurenwirth-, Hurenwirthſchaft-.

Kurwańistwo & -ničeŕstwo, a, *sr.* Hurenwirthſchaft.

Kurwańja, e, *ž.* Hurenhaus.

Kurwaństwo, a, *sr.* Hurerei.

Kurwaństwować VI., Hurerei treiben (ſelten).

Kurwi, wja, wje (*k.* kurw-a), Huren-, Hur-; kurwje dźéćo, Hurkind.

Kurwić IV., kurwjeć* V., -wjować VI., Hurerei treiben, huren; jenu skurwić, eine zu Falle bringen; gew. ſo kurwić, huren.

Kurwiski, a, e, Huren-, Hur-; kurwiske dźéći [Hebr. 12, 8].

Kurwisko, a, *sr.* ungeheuere, abſcheuliche Hure. *NN.*

Kurwistwo, a, *sr.* Hurenwirthſchaft, Hurerei. *NN.*

Kurwišćo, a, *sr.* Hurenloch, Hurenneſt.

Kurwjacy, a, e (*k.* kurw-a), Huren-; (*k.* kurw-ić), hurend.

Kurwjenje, a, *sr.* Huren. —

Kurwjeřch, a, *m.* Kurfürſt; -chowy, a, e, ihm gehörig; -chowski, a, e, kurfürſtlich.

Kurwjeřchowa, eje, *ž.* Kurfürſtin.

Kurwjeřchowstwo, a, *sr.* Kurfürſtenthum.

Kurwota & kurwotwa [Jer. 17, 11] = kurotwa.

Kurwownik, a, *m.*, -niča, e, *ž.* (*k.* -nja), Hurenhälter, -rin; -niski, a, e, hurenhälteriſch; po *Č.*

Kurwownja, e, *ž.* (*k.* kurwowny), Hurenhaus; po *Č.*

Kurwowny, a, e, Huren-

Kury, ſ. kura.

Kurymór, ora, *m.* Gauchheil, Anagallis.

Kus, a, *m.* (*k.* kus-ać), *pom.* kusk, kuščik, Biſſen, Stück; Brocke; z kuskom jěść, mit einem Brotfieder eſſen, z. B. Hirſe; k. khlěba, Stück Brot; kusy, *mn.* Stückwerk; po kusach, po kusu, po kuskach, po kusku, kus po kusu, kusk po kusku, ſtückweiſe; to bě hrozny kusk, das war ein garſtiger Streich; *W.* to je do kusow (= na kruchi), das iſt entzwei; čertowy kusk, wotkusk, Teufelsabbiß, morsus diaboli.

Kusać V., kusować* VI., -snyć II., beißen; na posleni zub kusać, auf der Neige mit etwas ſein; swědomje kusa; ſo -, ſich beißen, ſich zanken.

Kusajomny & kusnjomny, a, e, zu beißen.

Kusak, a, *m.* Beißer, Beißender.

Kusanje, a, *sr.* das Beißen; Zanken.

Kusatosć, e, *ž.* Biſſigkeit.

1. **Kusaty**, a, e, *pom.* kuskaty, aus Stücken beſtehend, ſtückig.

2. **Kusaty**, a, e (*k.* kusać), beißend; ätzend.

Kuščičk, a, *m.* ein Bißchen, ein Merkchen, z. B. wjacy, mehr.

Kusnjenje, a, *sr.* Biß; psyče k., Hundebiß.

Kusny, a, e & -nje (*k.* kus), Stück-; ſtückweiſe. *Pf.*

Kusojtosć, e, *ž.* Stückwerk, Stücklichkeit. *Pf.*

Kusojty, a, e, *pom.* kuskojty, a, e & -ojće, ſtücken=, ſtückchenartig.

Kusować, gewöhnl. *pom.* kuskować VI., Stücke, Biſſen machen; biſſeln.

Kusowanje & kuskowanje, a, *sr.* Biſſeln; Stückeln.

Kusysko, a, *sr.* ſchlechter Biſſen.

Kuši, a, e & -šo u. z kuša, kurz, *pom.* kušuški, a, e, abgeſtutzt, kumpf (verſtümmelt); -iši, *pow.* abgeſtutzter.

Kušica = kulšica.

Kušić, wok. (*Sw.*) IV., kušeć* V., -šować VI., abſtutzen, verkürzen.

Kušina, y, ž. Kürze; Abgeſtumpftheit.

Kušk, a, *m.* (*k.* kuši), Stumpf, Klotz, Bretklotz, *W.*; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Kušojćić* (*k.* kušojty) IV., kušojćeć V., -ćować VI., kumpf machen; verſtümmeln; so -, kumpf werden; ſich verſtümmeln. *Pf.*

Kušojty, a, e & -ojće (*k.* kuši), etwas kurz, kumpf.

Kut, a, *m.*, *pom.* kućik, -ćičk, Winkel, Ecke (*W.* nuhel, nuhło); an der Seite, ſeitwärts entfernt liegende Feld= oder Waldparzelle, Stück, Streifen; na wšěch kutach być, in allen Ecken ſein; wšěm kutam dobru nóc dawać, ſchwer und langſam auf den Weg aus dem Hauſe kommen; -towy, a, e, des W.

Kutaty, a, e, winklig, mit Winkeln.

Kutłač & kutłak, a, *m.* Dickwanſt.

Kutłaty, a, e (*k.* kutło), mit großen Ranzen, dickbäuchig.

Kutło, a, *sr.*, *pom.* kutleško, *W.* kutłaško, Ranzen, Wanſt (Magen); kutleško, ſchlechtes, dürftiges Bett.

Kutlenje, a, *sr.* Ausweiden, Ausſchlachten.

Kutleński, a, e, das Ausſchlachten betreffend.

Kutleř, rja, *m.* (*k.* kutlić), Ausweider, Ausſchlachter; Güterparzellirer; -rjowy, a, e, des Ausweiders ꝛc.; -rski, a, e & -scy, ausweideriſch, ſchlächteriſch.

Kutlerńja, e, ž. Kuttelhof.

Kutlerſtwo, a, *sr.* Ausſchlächterei; Gutsparzellation.

Kutlić (*k.* kutło) IV., kutleć* V., -lować VI., ausweiden, ausſchlachten.

Kutlina, y, ž. (*k.* kutło), Gedärme, das Ausgeweidete.

Kutnica, y, ž. (*k.* kutny), Winkelgaſſe.

Kutnik, a, *m.* (*k.* kutny), Winkelhaken; Winkelſpinne; -iči, a, e, dieſe betreffend.

Kutny, a, e (*k.* kut), Winkel=.

Kutojty, a, e & -ojće, winklig, winkelartig.

Kutoměr, a, *m.* & kutyměridło, a, *sr.* Winkelmeſſer. *Ć.*

Kuzłać (*k.* kuzło) V., kuzłować (2 [4] Kral. 17, 17) VI., hexen, zaubern; so -, ſich behexen.

Kuzładło, a, *sr.* Zaubermittel, =werk; Zauberſpruch.

Kuzładny, ſt. kuzładłny, a, e, Zaubermittel, =ſprüche betreffend.

Kuzłańca, y, ž. Gehexe, Gezaubere.

Kuzłanje & kuzłowanje, a, *sr.* Hexen, Zauberei.

Kuzłanka, i, ž., beſ. -ki, -ow, *mn.* Zauber=, Hexſtück, =ſache; Zauberei.

Kuzłanski, a, e & -scy, Zauber=, Hex=; zauberiſch.

Kuzłanstwo, a, *sr.* Hexerei, Zauberei, ſolches Weſen.

Kuzłapołny, a, e & -łnje, zaubervoll.

Kuzłař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Zauberer, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Zauberers, der =rin.

Kuzłarić IV., Hexenmeiſter, Hexe ſein.

Kuzłařnička, i, ž. Hexenkraut, Circæa.

Kuzłařnik, a, *m.*, -iča, e, ž., Hexenmeiſter, Hexe; -kowy, a, e, des Hexenmeiſters; -činy, a, e, der Hexe; kuzłařniče (auch khodojty) palić, Hexen verbrennen. Am Abende vor dem erſten Mai nämlich begiebt man ſich mit alten Beſen auf hochgelegene Oerter und verbrennt jene.

Kuzłańniski, a, e, Hexenmeister-, Zauberer-.

Kuzłańnistwo, a, *sr.* Hexenhandwerk, Zauberei.

Kuzłańnja, e, *ž.* Zauberort, Hexenwohnung.

Kuzłański, a, e & -scy, po -sku, Zauberer-, die Zauberer betreffend, nach ihrer Weise, z. B. -ske činki.

Kuzłaństwo, a, *sr.* Zauberei, Hexerei.

Kuzłaty & kuzłowaty, a, e, zaubernd, hexend.

Kuzławy, a, e & -wje, zauberisch, mit Zauberei beschäftigt.

Kuzło, a, *sr.* Zauber; *Č.* Talisman.

Kuzłoćiwosć, e, *ž.* Zauberhaftigkeit.

Kuzłoćiwy, a, e & -wje, zauberhaft.

Kuzłojty, a, e & -ojće, zauberartig, zauberhaft.

Kuzłonitka (*k.* nić), Zauberfädchen, kuzłotna nitka.

Kuzłoprućik, a, *m.* (*k.* prut), Zauberstäbchen, Wünschelruthe, kuzłotny prućik.

Kuzłotnosć, e, *ž.* Zauberhaftigkeit.

Kuzłotny, a, e & -nje, zauberhaft; Zauber-.

Kuzleŕ = kuzłaŕ.

Kuzlić (*k.* kuzło), -kuzleć* V., -lować VI., bezaubern; to mje kuzli, wokuzluje, das bezaubert mich.

Kuzliwy, a, e & -wje (*k.* kuzło), zauberisch.

Kužmot, a, *m.*, *pom.* -ońik, Putzel, Wergel, verkrauftes, putzliches Thier; -towy, a, e, des P., ihm gehörig.

Kužoł, a, *m.*, *pom.* -łk, -łčk, Wasserwirbel, Strudel; helski kužoł, Höllenpfuhl; beſ. das ſtark bewegte Waſſer hinter der Mühle, Mühltümpel; woda so z kužołom wari, das Waſſer kocht wirbelnd; ſprudelnder Quell, *Kh. Kh.* 386.

Kužołaty, a, e, *pom.* -łkaty, mit Wirbeln.

Kužołnik, a, *m.* Quellenmoos, Fontinalis.

Kužołojty, a, e & -ojće, wie Waſſerwirbel.

Kužolaty, a, e, wallend, ſprudelnd.

Kužolenje, a, *sr.* das kužolić.

Kužolić IV., -leć V., wirbeln, wallen, ſprudeln.

Kužolisko, a, *sr.* abſcheulicher Waſſerwirbel.

Kužwał, a, *m.* aufbauchende Welle; wirbelnder Aufwall.

Kužwalić IV., -leć V., -lować VI., wirbelnd aufwallen, aufbauchen.

Kwačenje, a, *sr.* das kwačić.

Kwačić IV., in ein Häkchen krümmen, krumm umbiegen; so kw., ſich krümmen, krumm werden.

Kwačisko, a, *sr.* große oder ſchlechte, häßliche kwaka.

Kwačka, i, *ž.* Häkchen; Apoſtroph; Krümmung; am Zeuge des Spinnrades: das drätherne Häkchen, über welches der Faden auf die Spuhle läuft; -čcyny, a, e, des H.; -katy, a, e, mit Häkchen, häklich.

Kwaćicy, ćic, *mn.* Dorf Quatitz.

Kwak! quack.

Kwaka, i, *ž.*, *pom.* kwačka, Haken; Joch, Kuppel der Zugthiere und zum Waſſertragen; -acyny, *pom.* -ačcyny, a, e, des Hakens, Joches ꝛc.; -kowy, a, e, Haken-, Joch-.

Kwakać V., kwakotać V., kwaknyć II., quak ſchreien, quäken wie kleine Kinder, *NN.*; wie Krähen, Dohlen ꝛc. krächzen, rjegać. *Sl.*

Kwakanje, a, *sr.* das Quaken.

1. Kwakaty, a, e, mit Haken, mit Joch.

2. Kwakaty, a, e (*k.* kwakać), quak krächzend.

Kwakla & kwakula, e, *ž.*, *pom.* kwaklka, Umbug, Krummholz, Krümme; Kuh- oder Ochſenjoch; -liny, a, e, des Jochs, der Krümme; -lacy & -lowy, a, e, ſie betreffend.

Kwaklaty, a, e, mit Kuh-, Ochſenjochen; mit Krümmen, Krikelkrakelzügen, Wendungen.

Kwaklkaty, a, e, Krikelkrakel-, kreuz- und queer-.

Kwaklkować VI., *pom.* von kwaklować, kleine Krikelkrakelzüge, Wendungen, Buchstaben machen.

Kwaklkowanje, a, *sr.* Krikelkrakelung.

Kwaklować VI., anjochen; Krikelkrakel machen; kreuz- und quer gehen, fahren.

Kwaklowanje, a, *sr.* das kwaklować.

Kwakojty, a, e & -ojće, haken-, jochförmig; hakig.

Kwakot, a, *m.* Gequake.

Kwakować VI., die Kuppel anschirren, anlegen; kreuz und queer fahren, s. kwaka.

Kwakowanje, a, *sr.* das Auffuppeln.

Kwas, a, *m.*, *pom.* kwask, kwasyčk, Sauerteig, žur, *W.* (sauerer Trunk; Schmaus, *Sł.*); Hochzeit; młody kwas, junge Hochzeit, Mutteressen, *NN.*; kwas hotować, Hochzeit halten; -sowy, a, e, des Sauerteigs, der Hochzeit; -sny, a, e & -nje, Hochzeit-, Sauerteig-.

Kwasař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (Schmauser), Hochzeitsgast, to je prawy od. poslědni k., das ist der Rechte, d. i. ein Taugenichts; -rjowy, a, e, ihm gehörig.

Kwasařski, a, e & -scy, hochzeitgastisch.

Kwasařstwo, a, *sr.* die ganzen Hochzeitgäste, Hochzeitgastschaft.

Kwasnik, a, *m.* Schmauser, kwasař.

Kwasnina*, y, *ž.* Beize.

Kwasny, a, e & -nje (*k.* kwas), Sauerteig-; hochzeitlich, Hochzeits-; -ny hósć, Hochzeitsgast.

Kwasować VI., Hochzeit feiern; schmausen, prassen.

Kwasowanje, a, *sr.* das kwasować.

Kwasowański, a, e, Schmaus-.

Kwasowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (Hochzeitlicher), Schmauser, -rin.

Kwasowski, a, e & -scy, hochzeitlich; hochzeitmäßig.

Kwawić IV., kwawjeć V., kwawjować VI., in großer Menge ausströmen. *W.*

Kwěć, a, *m.* & e, *ž.* (*Kh. Kh.* 113; *SP.* 177), *pom.* kwětk & kwěćik, kwětka (Blume), Blüthe, Flor.

Kwěćaty, a, e, blühtenreich.

Kwěćenje, a, *sr.* das Blühen.

Kwěćica, y, *ž.* Blühte.

Kwěćić IV., kwěćeć V., kwěćować VI., mit Blumen zieren; mit Blumen bestreuen; so -, sich mit Blumen zieren: łuka je so wokwěćiła.

Kwěćina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Blumenwerk, Geblüm.

Kwěćinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Blumist, Blumengärtner, -rin; -rski, a, e, sie betreffend.

Kwěćinařstwo, a, *sr.* Blumengärtnerei.

Kwěćinaty, a, e, blumenreich. *Č.*

Kwěćinstwo, a, *sr.* Blüthenstand.

Kwěćisko, a, *sr.* große oder häßliche Blüthe.

Kwěćišćo, a, *sr.* Geblüm, bes. Pechblumen, smjerdźace kwětki.

Kwěćny & kwětny, a, e (*k.* kwěć, kwět), Blühte-, mit Blühte, blumig.

Kwěćojtosć, e, *ž.* Blühtenähnlichkeit.

Kwěćojty, a, e & -ojće, blühtenähnlich.

Kwěćoličny, a, e (*k.* lico), blühtenwangig. *Pf.*

Kwěćonošny, a, e (*k.* nosyć), blühtentragend.

Kwěćosćelny, a, e (*k.* słać), blühtenstreuend. *Pf.*

Kwěkać so V., kwěkować* VI., so kwěknyć II., aufspringen, bersten, reißen; ruka so kwěka; rozkwěkane pjaty.

Kwěkańca, y, *ž.*, *pom.* -ńčka, Riß, Spalte; Wunde, welche durch ein vom Winde veranlaßtes Aufspringen, Aufreißen der Hände ꝛc. entsteht; -cyny, a, e, des Risses, Aufsprungs; -cowy, a, e, Riß-, Aufsprung-.

Kwěkańcaty, a, e, mit Aufspringen, Rissen, voll davon.

Kwěkańcysko, a, *sr.* große, ſchmerzliche kwěkańca.

Kwěkanje, a, *sr.* Reißen, Berſten, Aufſpringen.

Kwěkaty, a, e, aufſpringend, berſtend, reißend.

Kwět, a, *m.* [*NN.*] = kwěć.

Kwětanecy, nec, *mn.* Quitzdorf.

Kwětašk, a, *m.*, *pom.* v. kwět, Blümchen.

Kwětčić (*k.* kwětk-a) IV., blühen, *NN.* (ungebr.), kéčć.

Kwětk, a, *m.* und öfter kwětka, i, *ž.* (*pom.* von kwět), Blume, Blümchen, *pom.* -tčička, Blümlein [Ps. 103, 15]; -kowy, a, e, Blumen-, Blümchen-; butrowe kwětki, *mn.* ſcharfer Hahnenfuß, Ranunculus acris, *Rstk.*; běłe janske kwětki = konjace zelo, Wucherblume, *Rstk.*; kače kwětki, *mn.* = njezapomnički, *Rstk.*; wutrobne kwětki, *mn.* weiße Leberblume, Parnassia palustris, *Rstk.*, jenołopješko; smjerdžaca kwětka, Diplotaxis tenuifolia, *Rstk.*; husace kwětki, *mn.* Gänseblümchen, Bellis perennis, *Rstk.*; połne husace kwětki, *mn.* Tauſendſchönchen, Maßliebchen. *Kil.*

Kwětkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Blumenfreund, -din.

Kwětkaty, a, e & -aće, blumenreich.

Kwětkojty, a, e & -ojće, blumenartig; blumig, blumicht.

Kwětkoličny, a, e (*k.* lico), blumenwangig. *Č.*

Kwětkonošny, a, e (*k.* nosyć), blumentragend.

Kwětkoryč, e, *ž.* Blumenſprache.

Kwětkosćelny, a, e (*k.* słać), blumenſtreuend.

Kwětkować (*k.* kwětk) VI., blümeln, mit Bl. blühen; Bl. treiben.

Kwětkowanje, a, *sr.* das Blumen Treiben, Bringen; das Blümeln.

Kwětkowař, rja, *m.* Blümler.

Kwětkowc, a, *m.* Blumentopf.

Kwětkownja, e, *ž.* Blumenplatz, Blumenſammlung.

Kwětkowy (*k.* kwětk-a), Blumen-; blumig; Blumen liebend.

Kwětła, e, *ž.* & kwětna, y, *ž.* Quitte; Quittenbaum, Pyrus cydonica, *Kil. Rstk.*; -lojty, a, e & -ojće, quittenartig, -ähnlich; -lowy, a, e, Quitten-, von ihnen, ſie betreffend.

Kwětłnak, a, *m.* Quittenapfel.

Kwětłniča, e, *ž.* Quittenbirne.

Kwětnica*, y, *ž.* (*k.* kwětny), die Flora, der Blumengarten; -ičny & -cyny, a, e, dazu gehörig.

Kwětnik*, a, *m.* Blumentopf; Blumenkohl.

Kwětnišćo, a, *sr.* Blumenbeet. Blumenort.

Kwětny, a, e = kwěćny.

Kwětula, e, *ž.* Kuhname, Falbe; Quitte, kwětła.

Kwičak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* Quicker, -rin.

Kwičaty, a, e (*k.* kwič-eć), quiekend, quiekig.

Kwičeć III., kwikować VI., kwiknyć II., quieken wie Schweine, oder ähnliche Laute von ſich geben; kwikać kaž kwikawka, cucubo, *Sw.*

Kwičel, e, ž., *pom.* -čałka, -čelka, Krammetsvogel, Ziemer, Weindroſſel, *Kil.*; wulka, mała k., der große, der kleine Ziemer; -lacy, a, e, Krammetsvogel-, Weindroſſel-.

Kwičelojty, a, e, dem Krammetsvogel ähnlich, krammetsvogelartig.

Kwičeńca, y, *ž.* großes Gequicke.

Kwičenje, a, *sr.* das Quieken.

Kwić, a, *m.*, *pom.* -čik, Mantel, *Kh. Kh.* 55; Quitte, *Muž.*; -ćny, a, e, Mantel-.

Kwićeć* (kwěćeć; *k.* kwět) III. = kéčć. *DŁ.*

Kwik! *zać.* quiek!

Kwikać V., wie der Kauz oder Wendehals ſchreien: quiek, quiek.

Kwikanje, a, *sr.* das kwikać.

Kwikawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, kleine Eule, Kauz, *Sw. SP.* II. 282.

Kwiknjenje, a, *sr.* das einmalige Quiekſchreien, Quieken.

Kwikot, a, *m.* Gequicke.

Kwikotać V., oft quiekern, quieken.

Kwisć* (ſtatt: kwit'ć; *k.* kwit = kwět; *přit.* 1. kwitu) I. = kćěć. *DŁ.* (*SP.* II. 19.)

Kwit, a, *m.* Quittung. *P.*

Kwitować VI., quittiren.

Kwitowanje, a, *sr.* das kwitować.

Kwitowanka, i, *ž.* Quittung.

Kwitowanski, a, e & -scy, Quittungs-.

Kwitowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Quittirer, -rin.

Kwjakać V., -knyć II., -kować VI., kaukſen, den Ton kwjak von ſich geben, kjakać.

Kwjakanje, a, *sr.* das kwjakać.

Kwjakot, a, *m.* das Kaukſen.

Kwjakotać V., oft kaukſen.

Kwjakotanje, a, *sr.* das kwjakotać.

Kwječaty, a, e, blöckig, natſchig.

Kwječeć V., blöckend klagen, greinen, natſchen.

Kwječenje, a, *sr.* das kwječeć.

Kwječo, eća, *sr.* kleines blöckendes Weſen; Natſcher.

Kwjest, a, *m.* Krautſtaude ohne Haupt; kwjestaty, a, e, derartig; kwjestaty kał, hauptloſes Kraut.

Kh, kha.

Kh lautete in älterer Zeit ch, wie das gegenwärtig in andern ſlaviſchen Dialecten (desgl. *DŁ.* und vielfach *W.*) noch der Fall iſt.

Khabłać V., -błować VI., wackeln, hin und her bewegen oder wehen, locker zu machen ſuchen; so kh., wanken, locker, wackelig, ungewiß ſein, zweifeln. Vrgl. khib.

Khabłak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Wackelnde, Zweifelnde, Unentſchloſſene.

Khabłanc, a, *m.* ein Hin- und Her-Bewegter, Wankender.

Khabłańca, y, *ž.* das Gewackele.

Khabłanje, a, *sr.* das khabłać.

Khabłanka, i, *ž.* wankendes Weſen, Wackelung.

Khabłański, a, e & -scy, wankend, das Wanken betreffend.

Khabławc, a, *m.* = khabłak.

Khabławosć, e, *ž.* Wankelmuth; Zweifelſucht.

Khabławy, a, e & -wje, wankend.

Khabłotać V., oft wackeln, lockern.

Khabłotanje, a, *sr.* das khabłotać.

Khabolenje, a, *sr.* das khabolić.

Khabolić IV., ein wenig wanken.

Khac, *zać.* die Katze fortzutreiben.

Khad, in wobkhad.

Khadła, a, *m.*, *pom.* -ličan, Kerl; ziemlich großer Menſch, beſ. Dienſtknecht; -łowy, a, e, ihm gehörig.

Khadlica, y, *ž.* ziemlich ſtarkes, großes Mädchen.

Khadlisko, a, *sr.* grober, ungeſchlachter Kerl.

Khadłować VI., Jemand einen Kerl nennen.

Khachława, y, *ž.*, beſ. stara kh., alte, verbrauchte Weibsperſon; alte Kuh.

Khachlca & -lica, y, *ž.*, *pom.* -lička, Ofenkachel; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Kachel-.

Khachle, i & ow, *mn.*, *pom.* -lički, Ofen; -łowy, a, e, Ofen-.

Khachleŕ, rja, *m.* Ofenverfertiger, Ofenſetzer, khachlestajeŕ.

Khachliki, ow, *mn.* nach innen gebogene Kacheln.

Khachliska, ow, *mn.* unförmlicher, häßlicher Ofen.

Khachlonk & -leńk, a, *m.* Kacheltopf, Ofentopf; -kowy, a, e, Kacheltopf-.

Khachlonkaŕ, rja, *m.* Ofentopfmacher, Keſſelflicker.

Khachot, a, *m.* Gelächter im Tone cha, cha, cha.

Khachotać V., luſtig, laut lachen.

Khałdona, y, *ž.*, *pom.* -nka, gew. -ny & -nki, ow, *mn.* Rindsfleck, Kaldaune; -nowy & -nkowy, a, e, Kaldaunen-, z. B. -wa poliwka, -ſuppe.

Khałdoniska, ow, *mn.* große, ſchlechte Kaldaunen.

Khalbas, a, *m.*, *pom.* -sk, hohes Faß, Mehlfaß; Abtrittfaß; -sowy, a, e, ihm gehörig; -sojty, a, e, dem Faſſe ähnlich.

Khamilki, ow, *mn.* römiſche Chamille; Anthemis nobilis, *Rstk.*; -kowy, a, e, Chamillen-; -kojty, a, e & -ojće, chamillenartig, damit gemengt.

Khamnosć = khamornosć.

Khamny, a, e = khamorny.

Khamor, a, *m.*, *pom.* -rk, -rčk, Schrank; -rowy, a, e, des Schrankes; -rny, a, e, Schrank-.

Khamorisko, a, *sr.* großer, ſchlechter Schrank.

Khamornosć, e, *ž.* Kraftloſigkeit; ſteife Ungelenkigkeit.

Khamorny, a, e & -nje, kraftlos, hinfällig, mank, miſerig; ungelenk, ungeſchickt, ungeſchlacht, z. B. Stiefeln, Schuhe.

Khamorować so VI., kraftlos, ſteif und ungelenk ſein, gehen; ſich ungeſchickt anſtellen.

Khamp, a, *m.* Königskerze, khampowe zelo, wołmjane łopjeno, Verbascum.

Khampor, a, *m.* Kampfer; -rowy, a, e, Kampfer-; -rojty, a, e & -ojće, kampferartig, damit gemengt.

Khampornik, a, *m.* Kampferſpiritus.

Khamporować VI., kampfern, mit Kampfer verſetzen.

Khana & kana, y, *ž.*, *pom.* -nka, Kanne; wódna kh., Waſſerkanne; měrna kh., Meßkanne; po khanach, kannenweiſe; -niny, a, e, der Kanne; -nski, a, e, eine Kanne haltend, meſſend.

Khanować & -nkować, kannenweiſe geben, meſſen, nehmen.

Khapa, y, *ž.* (vrgl. lat. caput), *pom.* -pka, -pička, Kappe, Kappuze; Klerik; leinener Männerrock; Frauenhaube; Lederkappe am Dreſchflegel; -piny, a, e, dazu gehörig; -powy, a, e, dieſes betreffend; -katy, a, e, damit verſehen.

1. Khapica, y, *ž.* kappiger Deckel; Pickelhaube; erhabene Kopfbedeckung.

2. Khapica, y, *ž.* Hockerie, Hockeria.

Khapisko, a, *sr.* große, unförmliche khapa.

Khapon, a, *m.*, *pom.* -nk, -nčk, Hahn, kokot; -nowy, a, e, des H.; -njacy, a, e, Hahnen-.

Khaponica, y, *ž.* Hahnenberge unterhalb Budiſſin.

Khaponić IV., Hahnenverrichtung thun; što wě, kajki honač tam hižom khaponi; kurom khaponić, Hühner führen (als Hahn).

Khaponik = khapralc; khaprasa.

Khaponjenje, a, *sr.* das khaponić.

Khapralc, a, *m.* & khaprasa, y, *ž.* Pfaffenhütchen, Spindelbaum, Evonymus.

Kharas, a, *m.*, *pom.* -sk, Karauſche; -sowy, a, e, der Karauſche, Karauſchen-.

Kharčuch, a, *m.* Artiſchocke, Cynara.

Kharnykel & karnikel, a, *m.* Karnickel; -lowy, a, e, ihm gehörig.

Kharp & karp (vrgl. cyprinus), a, *m.*, *pom.* -pik, -pičk, Karpfen; -powy, a, e, des Karpfens; -pjacy, a, e, Karpfen-.

Kharpač, a, *m.* Hirſchpilz; -čowy, a, e, des H.; -či, a, e, ſie betreffend.

Kharpař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Karpfenhändler, -rin.

Kharpařstwo, a, *sr.* Karpfenhandel.

Kharpikojty, a, e & -ojće, ſprenklich, geſprenkelt.

Kharpisko, a, *sr.* großer Karpfen.

Khart (*k.* lat. charta), a, *m.*, *pom.* -tk, -rčik, -rčičk, Spielkarte; w kharty hrać oder (verächtlich:) z khartami placać, Karten ſpielen; -towy & -tny, a, e, Karten-.

Kharta, y, *ž.*, *pom.* -tka, -rčička, Karte; Landkarte, Viſitenkarte.

Khartař, rja, *m.* Kartenmacher.

Khartować VI., Karten ſpielen; wüthend zerfetzen, zermachen; zerſtören.

Khartowanje, a, *sr.* das khartować.

Khartowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kartenſpieler, =rin.

Khartykładźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* kharty kłasć), Kartenwahrſager, =rin.

Khartykładźeřstwo, a, *sr.* Kartenlegerei, =wahrſagerei.

Khastawjeć V. (vergl. kaſteien, castigare), ſtrafen. *Sw.*

Khastwić IV., pitzeln, klein ſchneiden; mit Hauen, Pitzeln verderben.

Khastwjaty, a, e, pitzelnd.

Khastwjenje, a, *sr.* das khastwić.

Khastwjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Pitzler, =rin.

Khaša, e, *ž.* Mantſche, verdorbenes Getränk oder Flüſſigkeit, Jauche; -šiny, a, e, ihr gehörig.

Khašować VI., mantſchen, Getränke verfälſchen.

Khašowanje, a, *sr.* das khašować.

Khašowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Mantſcher, =rin.

Khata, y, *ž.*, *pom.* -tka, -ćička, Katharina; -aćiny & -tcyny, a, e, ihr gehörig.

Khatólski & katholski, a, e & -scy, katholiſch, podjanski.

Khatrna & Khatržina, y, *ž.*, *pom.* -nka, Katharina, Kathinka; -niny & -ncyny, a, e, ihr gehörig.

Khatržinka, i, *ž.* Katharinenmoos, Catharinea.

Khawsleř, khawslić = khastwjeř, khastwić.

Khawzować VI., Schwindeleien ausüben; betrügen.

Khawzowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betrüger, =rin.

Khawzy, ow, *mn.* (vergl. lat. causa), Flunkerei, Betrügerei; Fälſcherei; betrügliche Schwindelei; kh. činić, betrügen, beſ. beim Spielen; kh. hromadźe měć, etwas zuſammen haben, verliebt ſein.

Khěbětař, rja, *m.* Kirchvater, cyrkwjenc, ædituus. *Sw.*

Khěbětařstwo, a, *sr.* Kirchvateramt.

Khec = khac.

Khelišk, a, *m.* Aufſätzel am Butterfaß. *NN.*

1. Khelp, *zač.* trab.

2. Khelp, a, *m.* Trab.

Khelpać V., -pować VI., traben.

Khelpanje, a, *sr.* das Traben.

Khelpański, a, e & -scy, trabmäßig.

Khelpař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Traber, =rin.

Khelnch & -lich (vrgl. lat. calix), *pom.* -lušk, -lišk, Kelch, Becher; -chowy, a, e, des K., B.; -chaty, a, e, kelchig; -chojty & -škojty, a, e, kelchartig.

Khepnjenje & -powanje, a, *sr.* Umkippen.

Khepnyć II., -pować VI., umkippen, ſtraucheln. *Kh. Kh.* 281.

Khěras, a, *m.* (mittellat. coratium, curassia), Küraß.

Khěrluš, a, *m.*, *pom.* -šk (*k.* κύριε ἐλέησον), Kirchenlied, geiſtliches Lied; -šny & -šacy, a, e, Lied=, Lieder=; -šowy, a, e, dazu gehörig.

Khěrlušeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Liederſänger, =rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Khěrlušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Liederdichter, =rin.

Khěrs, a, *m.* Liebſtock, lubčik, Levisticum.

Khětrosć, e, *ž.* Ziemlichkeit, Bedeutendheit; Hurtigkeit.

Khětrować VI., gew. mit so, Muthwillen und freche Bravour üben, z. B. den Teufel oder einen Todten rufen; mit halsbrecheriſchen, verwegenen Dingen ſpielen.

Khětrowanje, a, *sr.* das khětrować.

Khětrowaty, a, e, verwegen, halsbrecheriſch, muthwillig.

Khětry, a, e & -trje und -tro (älter: chitry), 1. hurtig, geſchwind [*oppos.* njekh. impromptus]: in welcher Bedeutung gewöhnlich nur das Adverbium gebraucht wird und zwar in der Form khětře, z. B. pój khětře, komm geſchwind; khětře ruče, recht ſchnell (*SP.* II. 178; 18); 2. bedeutend, von probabler, hübſcher, ziemlicher Qualität, Quantität: wozu das Adverbium khětro lautet, z. B. khětry dosć, khětry kruch khlěba, ein hübſches (großes) Stück Brot; khětry wojak, ein bedeutender, probabler Soldat; khětro rjana, ziemlich ſchön, ſchön genug; khětro dołho, ziemlich lange; sym jemu khětro prajił, ich habe es ihm derb geſagt. *NN.*

Khěža, e, *ž.*, *pom.* -žka, -žička, -žčička, Haus; -žiny, a, e, des Hauſes.

Khěžaty, a, e, mit Häuſern.

Khěžeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hausbeſitzer, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Hausbeſitzers, der =rin.

Khěžeŕski, a, e, Hausbeſitzer=.

Khěžina, y, *ž.* Häuſerreihe.

Khěžinka, i, *ž.* Hütte. *Č.*

Khěžisko, a, *sr.* großes oder unförmliches, mißfälliges Haus.

Khěžka, beſ. mit nabočna, *pom.* v. khěža, Abtritt, Privet.

Khěžkaŕ, rja, *m.* Häusler, Kleinhäusler; -rjowy, a, e, des Häuslers; -ŕski, a, e & -scy, Häusler=.

Khěžkaŕstwo, a, *sr.* Stand, Beſitz des khěžkaŕ; die Häusler.

Khěžniča, e, *ž.* Frau des khěžnik.

Khěžnik, a, *m.* Häusler, Großhäusler; -kowy, a, e, des Häuslers; -iski, a, e, Häusler=.

Khěžnistwo, a, *sr.* Stand, Beſitz des khěžnik.

Khěžny, a, e (*k.* khěža), Haus=; khěžne durje, Hausthür.

Khěžojty, a, e & -ojće, Häuſern ähnlich.

Khěžor, a, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* *Καῖσαρ*, Cæsar), *pom.* -rk, Kaiſer, =rin; beſ. Kaiſer von Oeſterreich.

Khěžorić IV., als Kaiſer herrſchen.

Khěžorjenje, a, *sr.* das khěžorić.

Khěžorowc, a, *m.* Sohn des Kaiſers.

Khěžorowna, y, *ž.* Tochter des Kaiſers; Kaiſerin. *Kh. Kh.* 105.

Khěžorski, a, e & -scy, po -ska, kaiſerlich; öſterreichiſch; -ska (*sc.* zemja), eje, Oeſterreich, Rakuska.

Khěžorstwo, a, *sr.* Kaiſerthum.

Khěžowski, a, e, aus den Häuſern, Häuslers, khěžkaŕski; *oppos.* kubłowski, zahrodniski.

1. Khiba*, y, *ž.* Mangel, Fehler.

2. Khiba, *wjaz.* außer, als außer, wenn, *εἰ μή*, nisi: nichtó njeznaje syna, khiba wótc, a nichtó njeznaje wótca, khiba syn [Mat. 11, 27; vrgl. Luk. 10, 22]; khiba zo, khiba-li zo [Jap. sk. 20, 23], *wjaz.* es ſei denn, daß ..., ausgenommen, wenn ....

Khibić IV., khibjeć V., -bjować VI., fehlen; irren; fehlſchlagen (veraltet).

Khiblować VI., hin und her wackeln, wacklich machen; so -, wanken, wackeln.

Khiblowanje, a, *sr.* das Hin- und Herwackeln.

Khiblowaty, a, e, wacklich, wankend.

Khibny (*k.* khiba), mangelhaft; zweifelhaft (veraltet).

Khićić (eigentlich chyśiś, uchyśiś) IV., khitać V., khitować VI., fangen, łapić, łojić. *DŁ.*

Khich, *zač.* bezeichnet das Nieſen, třich.

Khichać V., -chować VI., -chnyć II., nieſen.

Khichadło, a, *sr.* Nieſemittel, =pulver; vrgl. nuchač.

Khichak, a, *m.*, -awa, y, *ž.*, *pom.* -ačk, der, die oft nieſt.

Khichawa, y, *ž.* öfteres Nieſen.

Khichawc, a, *m.* Nieſender.

Khichawka, i, *ž.* Nieswurz.

Khichot, a, *m.* Gekicher, chachinatus. *Sw.*

Khichotać, kichern = chichotać. *Kr. Khr.* 70.

Khichotak, a, *m.*, -awa, y, ž. Kicherer, =rin.

Khichotanje, a, *sr.* Kichern.

Khichotaty, a, e, kichernd.

Khilaty, a, e (*k.* khileć), ſich neigend, ſenkend.

Khileć V., khilować* VI., khilić, pokhilić, nakhilić IV. (khilnyć II., *NN.*, bücken), neigen, herabneigen, beugen; skhileny, pokhileny, gebeugt; nakhileny, etwas gebeugt, geneigt; so -, ſich neigen, beugen (herab, ſeitwärts); khila so k temu, es neigt ſich dazu, es hat das Anſehen; dźeń so nakhila, je so nakhilił, der Tag neigt ſich, hat ſich geneigt (geht zu Ende).

Khilenje, a, *sr.*, *pom.* -leńčko, Beugen, Neigen, Verbeugen; kleine Verbeugung.

Khilina, y, ž. Neigung, Senkung.

Khimjelca, y, ž., *pom.* -lčka, Kümmel, khórwejda; -cowy & -lčkowy, a, e, Kümmel=; -cyny, a, e, des Kümmels; kh. kałata oder jědojta, Stechapfel, Datura Stramonium = jakotawa.

Khitry, ſ. khětry.

Khłód, odu, *m.* (*NN.*), kommt nur noch in der Deminutivform vor: khłódk, a, *m.* (Kühle), Schatten, w khłódku sedźeć, im Schatten ſitzen.

Khłódkny, a, e, ſchattig, Schatten=.

Khłódkojtosć, e, ž. Schattigkeit.

Khłódkojty, a, e & -ojće, ſchattig; ſchattenreich; kühl.

Khłódkować VI., beſ. wobkhł., beſchatten, überſchatten.

Khłódkownja, e, ž., *pom.* -nička, Ort mit Schatten, Laube, topiarium. *Sw.*

Khłódnica, y, ž. (*k.* khłódny), *pm.* -nička, kühler Ort; Laube, Schattengang; Kühlſtock, =faß; Kühlſtube (im Bade).

Khłódnić IV., khłódnjeć V., -njować VI., kühlen, kühl machen.

Khłódnik, a, *m.* Kühler, mithin etwa Kühltrank; Kühleimer (bei Geſchützen).

Khłódniščo, a, *sr.* ſchattiger Platz, Kühlort.

Khłódnjaty, a, e, kühl, friſch machend.

Khłódnjeć III., kühl werden.

Khłódnjenje, a, *sr.* Kühlung, das Kühlwerden.

Khłódnjojty, a, e & -ojće, *W.* -njowaty, a, e & -aće, etwas kühlend, anfriſchend.

Khłódno, kühl: tam je khłódno, dort iſt es kühl.

Khłódnokrejnosć, e, ž. Kaltblütigkeit.

Khłódnokrejny*, a, e & -nje, kühl=, kaltblütig, phlegmatiſch.

Khłódnonošny, a, e (*k.* nosyć), kühlebringend. *P.*

Khłódnopiće, a, *sr.* kühlendes Getränk, Limonade. *Č.*

Khłódnowětrojty, a, e, kühlwindig.

Khłódnosć, e, ž. & -nota, y, ž. Kühle, kühles Weſen; Kaltſinnigkeit.

Khłódny, a, e & -nje u. -no (*k.* khłód; *pom.* -nički, -nuški), kühl, friſch (gleichgiltig, kaltſinnig, zymny).

Khłódnyć II., khłódować* VI., kühl werden; hdyž běše dźeń wokhłódnuł [1. Mójz. 3, 8].

Khłódźadło, a, *sr.* (*k.* khłódźić), Kühlwerkzeug, Kühlmittel; Fächer.

Khłódźaty, a, e, kühlend.

Khłódźenje, a, *sr.* Kühlen, Kühlung.

Khłódźeńſki, a, e, Kühlungs=, Kühl=.

Khłódźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Kühler, =rin.

Khłódźić (*k.* khłód) IV., khłódźeć, wokhłodźeć V., -dźować VI., kühlen; erfriſchen; so -, kühl werden: khłódźi so, es wird kühl; ſich durch Kühles erfriſchen.

Khłódźina, y, ž. (*k.* khłód), Kühlung, refrigerium, refocillatio. *NN.*

Khłódźomny, a, e, zu kühlen; kühlbar.

Khłop, *NN.*, ſ. khlopc.

Khłóšćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Naſcher, =rin; -kowy & -winy, a, e, des N., der =rin; -aski, a, e, Naſcher=.

Khłóšćenje, a, *sr.* Naſchen.

Khłóšćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Naſcher, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, naſcheriſch.

Khłóšćeŕstwo, a, *sr.* naſcheriſches Weſen.

Khłóšći, a, e, leckerhaft, genäſchig, gern etwas Gutes eſſend; -šća huba, Leckermaul; -šće kuski, Leckerbiſſen.

Khłóšćić IV., khłóšćeć V., -šćować VI., gern naſchen, leckerhaft ſein.

Khłóšćiwy, a, e & -wje, genäſchig, leckerhaft, geil, catillo, cupes, cupedius, lascivus. *NN.*

Khłóšćota, y, ž. Leckerhaftigkeit.

Khłostać V., hin und her ſchwenken, werfen, ſchweifen, z. B. die Wäſche.

Khlama, y, *ž.*, *pom.* -mička, -mka, Maul, Rachen; helska khlama, Höllenrachen; džerž khlamu, halt's Maul! (vulgär); lawska khlama [Ps. 22, 22].

Khlamać so V., khlemić so IV., khlamować VI. (vrgl. lat. clamare), das Maul ſchreiig gebrauchen; ſich vermaulen; (unanſtändig) ſchreien, blabać so (vulgär).

Khlamak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche (unanſtändig) ſchreit.

Khlamanje, a, *sr.* unvernünftiges, lautes Schreien; Maulen.

Khlamaty, a, e, mit großem Maul, Rachen; ungeheuer ſchreiig, ſchreiend.

Khlěb, a, *m.*, *pom.* -bk, -běk, -bik, -bičk, Brot; gew. ſagt man: boži khlěb; khlěbk, das liebe Brot; wšědny khlěb, das tägliche Brot; khlěb přjódkkładżenja, swjaty khlěb, Schaubrot [1. Sam. 21, 6; Luk. 6, 4]; syl-zacy khlěb, Thränenbrot [Ps. 80, 6]; zaječi khlěb, *a.* Haſenbrot, Feldaſterſimſe, Luzula campestris, *Rstk.*; u. *b.* Knauelgras, Dactylus glomerata, *Kil.*; wódneho mužowy khlěb, ährenförmige Rapunzel, Phyteuma spicatum, *Rstk.*; Swjateho Janowy khlěb, Johannisbrot, *Kil.* (Vrgl. pokruta).

Khlěbaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Broteſſer; Brothändler, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Khlěbarić IV., als Brothändler fungiren.

Khlěbaŕski, a, e, die Broteſſer, Brothändler betreffend.

Khlěbaŕstwo, a, *sr.* Brothandel.

Khlěbašk, a, *m.* (*k.* khlěb), ein Brotchen, pokrutka. *W.*

Khlěbdawaŕ, rja, *m.* Brotverleiher.

Khlěbica = pokruta. *W.*

Khlěbić* (*k.* khlěb) IV., -bować VI., 1. nähren, *Cyr.*; 2. Brot eſſen; 3. in Jemandes Brote ſein: syn pola nana khlěbi; dójž hromadźje khlěbja, ſo lange ſie in gemeinſchaftlicher Haushaltung leben und ſich Brot ſchneiden; ſchmeicheln, někomu.

Khlěbik, a, *m.* Haſenbrot, zaječi khlěb, Luzula.

Khlěbłamanje, a, *sr.* Brotbrechen.

Khlěbnica, y, *ž.*, *pom.* -nička, Brotbehältniß; Brotkammer.

Khlěbnik, a, *m.* Brothänge (auf welche man das Brot legt), *W.*; Backtrog, mactra, *Sw.*; Brotbäcker, *NN.*; -iči, -iski, a, e, dieſe betreffend.

Khlěbny, a, e (*k.* khlěb), Brot=; khlěbny rub, *NN.* Tiſchtuch.

Khlěbo, Brot, tägliche Nahrung. Nur *W.*

Khlěbownja, e, *ž.* Brotſchrank, =kammer, =ort.

Khlěbowy, a, e, Brot=, zum Brote gehörig; -wa muka, Brotmehl; -we wiki, Brotmarkt.

Khlěbpředawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Brotverkäufer, =rin.

Khlěbžračk, a, *m.* Brotfreſſer.

Khlemić so IV., aus vollem Halſe ſchreien; als gegneriſcher Schreier widerreden, Maulreißer ſein.

Khlemjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* unvernünftiger Schreier, =rin; Schreihals.

Khlemjaty, a, e, schreierisch.

Khlemjenje, a, *sr.* überlautes, lästiges, verächtliches Schreien.

Khlěw, a, *m.*, *pom.* khlěwk, khlěwčk, Stall, bes. swinjacy, husacy kh., Schweine-, Gänsestall; sonst meist hródź; vrgl. konjenc, kurjenc, kruwarnja.

Khlěwisko, a, *sr.* großer oder schlechter khlěw.

Khlěwojty, a, e & -ojće, einem khlěw ähnlich.

Khlisk, a, *m.*, *intensiv.* khliskot, a, *m.* der Laut und das Anprallen der Wellen; Geklitsche.

Khliskać V., khliskować VI., khlisnyć (vom ungebr. khlis-ć I.) II., mit Geräusch anprallen, sich brechen (von Wellen); klitschen, anklitschen.

Khliskotać V., *iutensiv.* zu khliskać.

Khlobanc (st. khlopanc, khlopc), a, *m.* tüchtiger, dicker Bursche, wie ein Pfropf.

Khlopc, a, *m.* ziemlicher Junge, Dienstjunge, Bube; -cowy, a, e, des B.; -cowski, a, e, sie betrffd.; Buben-.

Khlow = khlěw. *W.*

Khluskać V., khlusnyć (vom ungebr. khlus-ć I.), gießen (Wasser), so daß es tönt, klitscht; wodu na zemju khluskać, khlusnyć; hornyc wody wukhlusnyć.

Khluskanje, a, *sr.* das khluskać.

Khluskot, a, *m.* Geräusch von herabfließendem Wasser, Geplätscher.

Khluskotać (*intensiv.* zu kluskać) V., mit Geräusch, Geplätscher fließen, herabfließen (Wasser); schlaff hängen, schlottern.

Khluskotanje, a, *sr.* schlaffes Baumeln, Schlottern.

Khlusnjenje, a, *sr.* das khlusnyć.

Khlustać so V., welk, schlaff schlottern, baumeln.

Khlustak, a, *m.*, -awa, y, ž. eine Person, an der alles schlottert und baumelt; Lappenkerl, -mensch.

Khlustanje, a, *sr.* das khlustać.

Khlustaty, a, e, schlaff, schlottrich.

Khlustrować VI., umschütteln, umschwenken (eine Flüssigkeit).

Khlustrowanje, a, *sr.* das Umschwenken, Umschütteln.

Khmanić IV., -njeć V., -njować VI., passend, geschickt, fähig machen; so -, geschickt, fähig werden.

Khmanik, a, *m.* Befähigter; vergl. njekhmanik.

Khmanosć, e, ž. Fähigkeit, Anlage.

Khmanośćić IV. = khmanić. *W. J.* 36. 167. *Kr. Khr.*

Khmany, a, e & -nje (vergl. bequem), passend, fähig, geschickt, hübsch.

Khmjel, a, *m.*, *pom.* -lk, -lik, Hopfen, Humulus Lupulus, *Kil.*; -lowy, a, e, Hopfen-.

Khmjelaty, a, e, reich an Hopfen, voll Hopfen; hopfenbitter.

Khmjelenc, a, *m.* Hopfenkorb.

Khmjelenje, a, *sr.* das Anmachen, Versetzen mit Hopfen.

Khmjeleŕ, rja, *m.* Hopfenbauer; Hopfenhändler; -ŕski, a, e, sie betreffd.

Khmjelerić IV., khmjeleŕ sein.

Khmjeleŕnja, e, ž. Hopfenkammer.

Khmjeleŕstwo, a, *sr.* Hopfenbau; Hopfenhandel.

Khmjelić IV., khmjeleć V., -lować VI., hopfen, piwo; so -, so wokh., sich berauschen.

Khmjelisko, a, *sr.* großer oder schlechter khmjel.

Khmjelnica, y, ž. Hopfengarten; -cyny, a, e, des H.; -cowy, a, e, Hopfengarten-.

Khmjelnik, a, *m.* Hopfenberg; Hopfenkorb; Flöhkraut; -kowy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e, es betreffd.

Khmjelnišćo, a, *sr.* Hopfenpflanzung, -ort.

Khmjelny, a, e, Hopfen-; hopfenbitter.

Khmjelojty, a, e & -ojće, hopfenartig, damit gemengt.

Khmjelowina & -ojna, y, ž. Hopfenblätter, -stängel.

Khmjelowy, a, e, Hopfen-, z. B. -wa tyč, Hopfenſtange.

Khmura*, y, ž., *pom.* -rica, y, ž. finſtere Regenwolke (veraltet).

Khmurić IV., khmurjeć* V., -rjować VI., bewölken; so -, ſich verfinſtern; pokhmurjeny, skhmurjeny (*Md. B.* 10), finſter, düſter blickend: pokhmurjenje (*prš.*) na mnje hlada, *W.* finſter blickt er mich an.

Khmurjenje, a, *sr.* das Finſterſehen, -blicken, finſteres Geſicht Machen.

Khmurnosć, e, ž. Düſternheit, Finſterkeit.

Khmurny, a, e & -nje u. -no (*k.* khmura), trübe, bewölkt (veraltet).

1. Khmut, a, *m.* Schoß, Schößling; Reis, Schwuppe; -towy, a, e, dazu gehörig; -taty, a, e, mit Schößlingen.

2. Khmut, a, *m.* Koth zum Verſinken.

Khmutać V., mühſam kauen, käuen; mühſam beißen, eſſen.

Khmutanje, a, *sr.* Gekäue.

Khmutojca, y, ž., *pom.* -ojčka, ſchwuppiges Reiß, Schwuppe.

Khmutować VI., Schößlinge treiben.

Khmutowanje, a, *sr.* das khmutować.

Khód, odu & oda, *m.*, *pom.* -ódk, -odźik, Gang; rači khód, Krebsgang; z ćicha khód, leiſer Gang, *SP.* 202; -odowy & -ódny, a, e, Gang-.

Khódař, rja, *m.* (d. i. chodař), Gänger, khodźeř; das Todtenwägelchen. *DŁ.* Vergl. *SP.* II. 222.

Khódba*, y, ž. (*k.* khodźić), Gang; Fußweg; Richtung. *Ć.*

Khódło, a, *sr.* Gang in der Mühle.

Khódnik, a, *m.* (gew. khórnik; vrgl. Korla = Kodla), Geher: der auf den Feldern oder im Walde herumgeht: Feldwächter, Waldaufſeher, Buſchläufer, *W.*; Weg, Steig; Säulengang; bedeckter Gang für Minirer; Allee; -iški, a, e, dieſe betreffend.

Khódny, a, e (*k.* khód), Gang-; gehend; gangbar; gut ſchreitend.

Khodoćenje, a, *sr.* Hexen, Hexerei.

Khodoćić & khodojćić IV., Hexenkünſte treiben, hexen, zaubern.

Khodoćisko & -ojćisko, a, *sr.* abſcheuliche Hexe.

Khodot, a, *m.* Hexer, Hexengeſpenſt.

Khodota, y, ž. (*DŁ.* chodota), auch: khodojta, khodojca, khodolta, Hexe; Alp: khodota mje dusy, der Alp drückt mich; grauer Schmetterling, Motte; -oćiny, -ojćiny, -ojčiny, -olćiny, a, e, der Hexe; -doćacy, a, e, Hexen-.

Khodotnik, a, *sr.* Hexenmeiſter.

Khodźadło, a, *sr.* ein Ding, das gehet, oder was zum Gehen dient; Fluß; Stelze.

Khodźak, a, *m.*, -awa, y, ž. Geher, Gänger, -rin.

Khodźanki, ow, *mn.* Gängelband. *Ć.*

Khodźaty, a, e (*k.* khodźić), gehend, wandelnd.

Khodźenje, a, *sr.* Gehen, Wandeln.

Khodźeński, a, e & -scy, das Gehen, Wandeln betreffend.

Khodźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Geher, Gänger, Fußgänger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, Gänger-.

Khodźić (*k.* kh-d d. i. ch-d, entſtanden aus š-d: šedu) IV., khadźeć* (*DŁ.* chadaś; meiſt in *composs.*) V., -dźować* VI., anhaltend gehen, wandeln [Mark. 2, 9; Mat. 9, 5]: po horach, auf den Bergen, durch die Berge hin; po zemi, po wodźe; po korčmach khodźić, běhać, auf die Kneipen laufen; hdźe pak sy khodźił? wo biſt du wieder herumgegangen (geweſen)?; kóń derje khodźi (beim Ackern); morwy khodźi, der Todte geht um, ſpuckt; mi so w brjuše khodźi, es geht mir im Leibe herum, es kollert, korči.

Khodźićel, a, *m.* & ćeř, rja, *m.* Geher, ambulator, khodźeř.

Khodźišćo, a, *sr.* (*k.* khód), Gang; Allee; Spazierplatz. *Ć.*

Khodźomny, a, e, zu gehen; gangbar.

Khofej, a, *m.*, *pom.* -jk, Kaffee; -jowy, a, e, des Kaffees, Kaffee=; -jojty, a, e & -ojće, dem Kaffee ähnlich.

Khofejeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kaffeetrinker, =liebhaber, =in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Khofejeŕstwo, a, *sr.* die Kaffeetrinker, Kaffeetrinkergesellschaft.

Khofejisko, a, *sr.* schlechter, abscheulicher Kaffee.

Khofejnica, y, *ž.* Kaffeekanne.

Khofejniśćo, a, *sr.* Kaffeebrett.

Khofejowc, a, *m.* Kaffeebaum.

Khofejownik, a, *sr.* Kaffeesieder, Cafetier.

Khofejownja, a, *sr.* Kaffeehaus.

Khochoł, a, *m.* Federbusch, Schopf der Vögel; Kuppe.

Khocholc, a, *m.* Stachel, Dorn des Schleh= oder Weißdorns.

Khocholcaty, a, e, stachelich, mit Dornen.

Khocholcować VI., Stacheln, Dornen treiben.

Khocholk, a, *m.* Keim, kołoch; *mn.* Wolkenschäfchen, homołki.

Khocholnik, a, *m.* Schopfmoos, Pohlia.

Khochor = kołoch.

Khója, e, *ž.* Kiefer (veraltet).

Khójca, y, *ž.* (statt: khójica, *pom.* v. khója), *pom.* khójčka, khójčička [*SP.* 70, 14], Kiefer, Kieferstamm; -cowy & -cyny, a, e, des Kieferstammes, der Kiefer.

Khójcaty, a, e, mit Kieferstämmen, = khójnaty. *W.*

Khójcowaty = khójnojty. *W.*

Khójcysko = khójnisko. *W.*

Khójčina = khójnina.

Khójčišćo = khójniśćo, Kiefernort, =platz.

Khójčka, ſ. khójca; khójčki, *mn.* Kieferwäldchen.

Khójna, y, *ž.* (statt: khójina), *pom.* -nička, Kiefer (als Baum), Pinus sylvestris, šlejsa, *Rstk.*; -niny, a, e, der Kiefer; -nowy, a, e, Kiefern=.

Khójnaty, *pom.* -ničkaty, a, e, kiefernreich; mit vielen Kiefern.

Khójnina, y, *ž.* Kiefernwald; Kiefernholz, =gehölz.

Khójnisko, a, *sr.* große oder häßliche, schlechte Kiefer.

Khójniśćo, a, *sr.* Kieferngehölz; Kieferplatz.

Khójnjany, a, e, kiefern, aus Kiefernholz.

Khójnojty, *pom.* -ničkojty, a, e & -ojće, kiefernartig, damit gemengt.

1. Khołm & (*pom.*) khołmc, a, *m.*, *pom.* -mik, -mčk, Holm, Hügel, hórka. (Selten.)

2. Khołm, a, *m.* Dorf Steinkollm; -mjan, a, *m.* ein =er; -mjanski, a, e, =er.

Khołmc, a, *m.*: Běły Kh., Weißkollm; Čorny Kh., Schwarzkollm; *SS.*; -čan, a, *m.* ein =er; Bělokhołmčanski, Čornokhołmčanski, a, e, =er.

Khołp, a, *m.*, *pom.* -pik, Kuppe; Erhöhung, Holm; -paty, a, e & -aće, kuppig, gehauft; -pojty, a, e, dem ähnlich.

Khołpač, a, *m.* der Kuppige; Anhöhe, Hügel (als Flurname).

Khołpatosć, e, *ž.* Kuppigkeit.

Khołpc, a, *m.*, *pom.* -čk, Grenzhaufen, Mahlhaufen; -cowy, a, e, ihm gehörig; -caty, a, e, damit versehen.

Khołpcować VI., Grenz= oder Mahlhaufen aufwerfen.

Khołpcowanje, a, *sr.* das khołpcować.

Khołpik, a, *m.* Obertasse; Absatz an der Pfeifenspitze.

Khołpisko, a, *sr.* große Kuppe, Erhöhung.

Khołpowc, a, *m.* Bergkuppe; -cowy, a, e, der Bergkuppe.

Kholowa, y, *ž.*, *pom.* -wčka, Hosenbein; -wy, *pom.* -wčki, ow, *mn.* Hosen, Beinkleider.

Kholowač, a, *m.* Pumphosiger; bei Tauben: mit befiederten Füßen.

Kholowaty, a, e, mit Hosen; pumphosig; mit befiederten Füßen: hołb, sanc.

Kholowisko, a, *sr.* großes Hosenbein; -ska, ow, *mn.* große oder schlechte Hosen.

Kholowojty, a, e & -ojće, hosenähnlich.

Khólpa, y, ž. Kopf ohne Hörner, abgestutzt; bes. Kuh ohne Hörner.

Khólpaty, a, e, abgestutzt, kolbig.

Khomoćina, y, ž. (*k.* komot), Kummetkissen.

Khomot, a, *m.*, *pom.* -oćik, Kummet; -towy, a, e, des K., Kummet-.

Khomotnik, a, *m.* Kummetmacher.

Khomotny, a, e, Kummet-.

1. **Khop***, a, *m.* Griff, bes. Hut der Branntweinblase.

2. **Khop**, khopica, Erhöhung, Haufe, und andere Wörter dieser Wurzel lauten besser kop u. s. f.

Khopić IV., -pinać V., -pinować VI., anfangen. *W.*

Khopinanje, a, *sr.* das khopinać.

Khopka, i, ž. besser kobka, Hosenlatz, -laffer.

Khoprola, e, *m.* Korporal, dżesatnik.

Khoprole, ow, *mn.* Beiname der Kartoffeln.

Khorejta, y, ž., *pom.* -tka (vrgl. ital. caretta), Kutsche; -jčiny & -tny, a, e, Kutschen-.

Khorejtnik, a, *m.* Kutschpferd.

Khorhoj, e, ž. (statt: khorhow), -owje, ž., *pom.* -wička (auch: khorhojčka), Fahne; -rhowiny, a, e, der Fahne; -rhowjowy, a, e, Fahnen-.

Khorhojnik, a, *m.* Fahnenträger; -kowy, a, e, des Fahnenträgers; -iski, a, e, Fahnenträger-.

Khorhojnistwo, a, *sr.* Fahnenträgeramt.

Khorhojny, a, e (statt: khorhowny; *k.* khorhoj), Fahnen-.

Khorhowjaty, a, e, mit Fahnen.

Khorhowjojty, a, e & -ojće, fahnenähnlich, -artig.

Khorić in skhorić.

Khorjak, a, *m.*, -awa, y, ž. Siechling, Kranker.

Khorjaty, a, e, leicht kränklich, krankend.

Khorjeć (*k.* khory) III., khorować VI., krank werden, krank sein. *W. SP.* (76, 8; 85, 112; 90).

Khorjenje, a, *sr.* das Kranken, Kränkeln.

Khornaŕ, rja, *m.*, *pom.* -rk, Kragen, Bindchen; -rjowy, a, e, des Kragens, Kragen-.

Khornarisko, a, *sr.* großer, häßlicher Kragen.

Khornarjaty, a, e, mit Kragen, Kragen-.

Khornarjojty, a, e & -ojće, kragenartig, -ähnlich.

Khoroba, y, ž. (*k.* khory), Siechheit.

Khorobliwy, a, e & -wje, krankhaft. *P.*

Khorobnica, y, ž. Krankenwärterin.

Khorobnik, a, *m.* Krankenwärter; -iči & -iski, a, e, ihn betreffend.

Khorobny, a, e, Krankheits-, Kranken-. *Ć.*

Khorojtosć, e, ž. leichte Krankheit, Unpäßlichkeit.

Khorojty, a, e & -ojće, etwas krank, unpaß.

Khorosć, e, ž. Krankheit; -stny, a, e, Krankheits-.

Khorowaćeć III., kränkeln; skh., kränklich, siech werden. *W.*

Khorowaćić IV., khorowaćeć V., kränklich, siech machen, werden.

Khorowatosć, e, ž. Kränklichkeit.

Khorowaty, a, e & -aće, kränklich.

Khorownja, e, ž. Krankenhaus; -niny, a, e, des K.; -njowy & -njowski, a, e, Krankenhaus-.

Khort, a, *m.* (*DŁ.* chart), *pom.* khorćik, Windhund, Jagdhund (selten); khort naj naj! Tausendsasa!; gew.: to by khort [*sc.* był], das wäre der Geier!; khortowy, a, e & -wje, geiersmäßig, Sapperlots-, Mord-, Sapperments-; khortowe dźełó! -towy człowjek! khortowe činjenje! khortowe wono! Mordmacherei! zum Geierholen!

Khórwejda, y, ž. = khimjelčka, Garbe, Kümmel, Carum.

Khory, a, e & -rje, *pom.* khorki, a, e, krank; jara khory [Mark. 3, 10]; na smjerć khory [Jan. 4, 47], todtkrank.

Khostać V., -stować VI., ſtrafen, züchtigen.

Khostajomny, a, e, zu ſtrafen.

Khostanc, a, *m.* Geſtrafter, Sträfling.

Khostanje, a, *sr.* Strafen, Züchtigen.

Khostanka, i, *ž.* Strafe, Beſtrafung; Pön-, Straffall.

Khostański, a, e & -scy, Straf-, z. B. - pjenjez, Strafgeld.

Khostař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Strafer, Züchtiger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Strafers, der -rin.

Khošćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beſenbinder, -verkäufer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, beſenbinderiſch.

Khošćeřstwo, a, *sr.* Beſenbinderei; Beſenhandel.

Khošćišćo, a, *sr.* Beſenſtiel.

Khošćo, a, *sr.*, *pom.* -ćičko, Beſen; -ćowy, a, e, Beſen-; -we zelo = hozowc.

Khow, a, *m.* (*k.* khow-ać), Verſteck; Aufbewahrungsort (*Ć.* Zucht, Ziehung); -wny, a, e, Verſteck-.

Khować V., wahren, bergen, aufheben; verbergen; auch: begraben.

Khowaćel, a, *m.* Wahrer, Verwahrer; *Ć.* Erzieher.

Khowaćelstwo, a, *sr.* Amt des Wahrers, *Ć.* Erziehers.

Khowajomny, a, e, aufzubewahren.

Khowanc*, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* khowan-y), Gewahrter; Verborgener; *Ć.* Pflegling; -nski & -ičny, a, e, ſie betreffend.

Khowanišćo = khowařnja.

Khowanity, a, e, aufhebbar, servabilis. *Sw.*

Khowanje, a, *sr.* Bergen, Verſtecken; Aufheben; Begräbniß, Beſtattung.

Khowanka, i, *ž.* Verſteck; Zuflucht [Ps. 119, 114]; Ausrede, Vorwand; -ncyny, a, e, des Verſtecks; -nkowy, a, e, Verſteck-.

Khowankaty, a, e, mit vielen Verſtecken, Zufluchtsorten.

Khowanliwy*, a, e & -wje, haushälteriſch, ſparſam.

Khowański, a, e & -scy, zum Aufheben, Aufhebe-, Verſteckungs-; Begräbniß-.

Khowany, a, e, aufbewahrt, gewahrt; verhalten.

Khowař, rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Verſtecker, Hehler, -rin.

Khowařnja, e, *ž.* Verwahrungsort.

Khowařski, a, e & -scy, der gern aufhebt.

Khramosćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche herumſtankert, Alles durchſucht; ſich verhält.

Khramosćaty & -awy, a, e, herumſtankernd, langſam kramernd.

Khramosćenje, a, *sr.* das khramosćić.

Khramosćić (vrgl. Kram, kramen) V., khramosćeć V., -sćować VI., ſtankern, kramen, herumſuchen (in etwas).

Khřćenc, a, *m.* Täufling, infans baptizandus. *NN.*

Khřćenica & khřćeńca, y, *ž.* (*k.* khřćić), Taufe; -nicowy & -ničny, a, e, Tauf-.

Khřćenik, a, *m.* Täufer.

Khřćenje, a, *sr.* das Taufen.

Khřćeński, a, e, Tauf-; -ske pjenjezy, Pathengeld.

Khřćijeř, rja, *m.* Täufer; -řski, a, e, täuferiſch.

Khřćizna, ow, *mn.* Kindtaufe; Taufeſſen.

Khřesćan & -sćijan (*k.* khřest, Christianus), Chriſt; Chriſtian; -ćenjo, *mn.* Chriſten; -anka, i, *ž.* Chriſtin.

Khřesćański, a, e & -scy, po -sku, chriſtlich.

Khřesćanstwo, a, *sr.* Chriſtenthum; Chriſtenheit.

Khřesnica, beſſer khřestnica, y, *ž.* (khřest), *pom.* -ička, Weſterhemd, *NN.* Taufhemd; -ičny, a, e, Taufhemd-. *SP.* II. 250.

Khřest, *r.* khřtu (ſtatt: khřstu; *Ć.* křest, *r.* křtu; *k.* Christ-us) = khřćenica. (Veraltet.)

Khribjet, a, *m.* Rücken; -towy, a, e, des Rückens; -tny, a, e, Rücken-.

Khribjetaty, a, e, breitschulterig.

Khripa, y, *ž.* starker Husten, Grippe; -piny, a, e, der Grippe.

Khripać V., **khripić** IV., -pnyć II., stark husten.

Khripak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* einer, eine mit starkem Husten.

Khripawina, y, *ž.* krankhafte Beschaffenheit der Bäume.

Khripawosć, e, *ž.* starker Husten; Elend.

Khripawy, a, e & -wje, stark hustend; elend.

Khripica, y, *ž.* Grippe.

Khripić IV., elend, krank sein (von Bäumen).

Khrjacha, i, *ž.* hohler, dumpfer, phtisischer Husten.

Khrjachać V., -chnyć II., -chować VI., hohl, dumpf husten, kreckſen.

Khrjachanc, a, *m.* Kreckſer, phtisisch Hustender.

Khrjachanje, a, *sr.* das hohle, dumpfe Husten.

Khrjachaty, a, e, dumfhustig; kreckſig.

Khrjachawa, y, *ž.* hohler, dumpfer Husten, Auszehrungshusten; Kreckſe.

Khrjachawy, a, e & -wje = khrjachaty.

Khrjachizna, y, *ž.* ein beim Räuspern ausgeworfenes Stück Schleim.

Khrjapa & khrjapina, y, *ž.* (*onomatop.*), gew. -py, *mn.* Nasenloch der Rinder; -piny, a, e, Nasenloch-.

Khrjapaty, a, e, mit großen Nasenlöchern.

Khrjapojty, a, e, Nasenlöchern ähnlich, nasenlöcherartig.

Khrobłak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Dreister, Dreiste, Wagehals.

Khrobłosć, e, *ž.* Dreistigkeit, Muth, Kühnheit; Frechheit.

Khrobłosćić IV., khrobłosćeć V., -sćować VI., mit Kühnheit, Muth erfüllen. (Kathol.).

Khrobły, a, e & -ble, dreist; kühn; verwegen; frech; khrobli, *mn. musk. rozom.* [Ps. 59, 6; 64, 6]; khroble so hladaj! siehe dich ja vor!; khroble njepadń, falle ja nicht, falle bei Leibe nicht!

Khroblenje, a, *sr.* das khroblić.

Khroblić (*k.* khrobły) IV., -bleć V., dreist, muthig machen; ermuthigen; so -, dreist, muthig werden; *NN.*: sich unterfangen, es wagen.

Khrobolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* ein tolldreister Mensch.

Khrobolaty, a, e, wagehalsig.

Khrobolenje, a, *sr.* das khrobolić.

Khrobolić so IV., dreist, verwegen thun, übermüthig, herzhaft sein.

Khromak*, a, *m.* Lahmer, = khromjenc.

Khromić IV., khromjeć* V., -mjować VI., lahmen, lahm gehen; wokh., lahm werden.

Khromjenc, a, *m.* Lahmer.

Khromjenje, a, *sr.* Lahmen.

Khromosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Lahmheit.

Khromotny, a, e (*k.* khromota), Lahmheits-; *P.* lähmend.

Khromy, a, e & -mje, lahm.

Khrósćeć (*k.* khróst) III., khróstować VI., zu Strauch werden, schießen. (Selten.)

Khrósćenje, a, *sr.* das Rascheln.

Khrósćica, y, *ž.* schilfartiges Gras.

Khrósćicy, ćic, *mn.* Kirchdorf Krostwitz; -sčan, a, *m.* -ţer; -sčanski, a, e, aus Krostwitz.

1. **Khrósćić** IV., rascheln, rauschen (vom dürren Laube), rasseln, knastern. *NN.*

2. **Khrósćić**, *č.* a *sr.*, skh., nakh. IV., khrósćeć V., -ćować VI., strauchig, struppig machen (selten); in's Gehölz wachsen, strauchig werden. *NN.*

Khrósćina, y, *ž.* (*k.* 2. khróst), *pom.* -nka, Gestripp, Remis. *NN.*

Khróskot st. khróstot, a, *m.* Geraschel, Geräusch wie im dürren Laube.

Khróskotać V., rascheln.

Khróskotanje, a, *sr.* Rascheln.

Khróskotaty, a, e, raſchlich.

1. **Khróst**, Geraſchel, Geräuſch. *Č.*

2. **Khróst**, a, *m.*, *pom.* -sćik, Geſträuch, Reiſig; gewöhnl. khrosty, ow, *mn.* Geſtrüpp; Dorf Kroſte bei Milkel.

1. **Khróstaty**, a, e, voll Geſträuch, Reiſer.

2. **Khróstaty**, a, e, ſtruppig, rauch.

Khróstawa, y, ž. Dorf Kroſtau, *NN.* (der Chrostawa ſchreibt); -wski, a, e, Kroſtauer. *NN.*

Khróstojty, a, e & -ojće, ſtrauchartig, ſtruppig.

Khrystan = Khřesćan, Chriſtian; -nowy, a, e, des Chr.

Khrystla & Khrystna, Chriſtiane; -liny & -niny, a, e, der Chr.

Khrystus & Khryst, a, *m.* Chriſtus; letzteres beſ. im Vocat. Khryšće!; -sowy, a, e, Chriſti.

Khrystusować VI., Chriſtus! ausrufen (beim Schmerz oder Wundern).

Khrystusowanje, a, *sr.* das Chriſtus-Rufen.

Khryšman, a, *m.* Umgehung des Namens Chriſtus, in Ausrufungen: mój, od. o mój Khryšmanje! Jemine, o jerum.

Khuć, e, ž. ** Geſchmack, Begierde; Willkür, *Sł.*; daher khutny.

Khudak, a, *m.* (*k.* khudy), *pom.* -ačk, armer Teufel, Tropf; -ačny & -aski, a, e, armſelig.

Khudastwo, a, *sr.* Armſeligkeit.

Khudnjenje, a, *sr.* das Armwerden, Verarmung.

Khudnyć (*k.* khud-y) II., wokhudować VI., arm werden; verarmen.

Khudoba, y, ž., *pom.* -bka, -bička, Armuth; -biny, a, e, der A.

Khudobka, i, ž., *pom.* v. khudoba (botan.); = ničo, mišćota, mušota.

Khudobnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Armenpfleger, -rin.

Khudobniski, a, e, Armen-.

Khudobnosć, e, ž. Armſeligkeit, Dürftigkeit.

Khudobny, a, e & -nje, Armuths-; armſelig, ärmlich, dürftig, paupertinus.

Khudosć, e, ž. Armſein, Armuth.

Khudowina, Stadt Mittelwalde in der Lauſitz. *Jgm.*

Khudownja, e, ž. Armenhaus.

Khudy, a, e & -dże, *pom.* khudźički, khuduški, mager, skót, lěto, *W.*; gew. arm, khudźi ludźo; *pow.* khudši, *W.* khudźeji; khudšo, khudźej.

Khudźeć (*k.* khudy), wokhudować VI. = khudnyć, arm werden. *W.*

Khudźenje, a, *sr.* das khudźić.

Khudźić (*k.* khudy) IV., khudźeć* V., -dźować* VI., armen, arm machen: njeroda jich khudźi.

Khudźidło, a, *sr.* Armmachungsmittel.

Khudźina, y, ž. (*k.* khudy), *pom.* -nka, armes Volk, Armuth, *Kr. Khr. Nowin.*; armer Tropf; wbohi khudźinka [Ps. 70, 7]; moja khudźinka (liebkoſend), *W.* mein armes Kind!

Khudźink, a, *m.* armer Tropf, armer Schlucker; -kowy, a, e, des Tr.

Khudźinka, i, ž. Hungerblümchen, Draba verna, *Kil.*; vrgl. mušota und ničo.

Khudźinski, a, e, das Armuth betreffend, Armen-; khudźinska kněža, Armenhaus; khudźinske towařstwo, -ski zwjazk, Armenverein, -verband; -ske pjenjezy, Armengeld.

Khudźizna, y, ž. Armethei.

Khumjelca, y, ž. = khimjelca.

Khutnosć, e, ž. & -nota, y, ž. Begier, Ernſt, Ernſtlichkeit; Eindringlichkeit.

Khutny, a, e & -nje (*k.* khuć; vrgl. smjertny), Geſchmacks-; ſchmackhaft (mactus, *Sw.*); mit Luſt, begierig: khutnje jěsć, esito, *Sw.*; gewöhnlich aber: eindringlich, ernſtlich, ernſthaft [Ps. 106, 32].

Khwała, y, ž. = khwalba; samsna khwała w rići kała, Eigenlob ſtinkt; česć a khwału spěwać. *Kh. Kh.* 5.

Khwałopis & khwałolist*, a, *m.* Lobſchrift. *Č.*

Khwałoryč*, e, ž. Lobrede. *Č.*

Khwałospěw*, a, *m.* Lobgeſang.

Khwaladło, a, *sr.* (*k.* -lić), instrumentum commendationis. *Ć.*

Khwalaty, a, e, gern lobend, rühmend.

Khwalba, y, y., *pom.* -bička, Lob, Ruhm; za khwalbu być, za khwaleńku stejeć, lobſüchtig, eitel ſein, ſich gern loben laſſen; -biny, a, e, des L.

Khwalbnik, a, *m.*, -ica, y, ż. Lobredner, -rin, encomiastes.

Khwalbniski, a, e & -scy, po -sku, lobredneriſch. [nerei.

Khwalbnistwo, a, *sr.* Lobred-

Khwalbniwy, a, e & -wje (*k.* khwalbny), löblich, lobenswerth. *Kr. Khr.* 300.

Khwalbny, a, e & -nje (*k.* khwalba), Lob-; löblich.

Khwalbylakomnik, a, *m.*, -ica, y, ż. ein Ruhmſüchtiger, eine -ge.

Khwalbylakomnosć, e, ż. Ruhmſüchtigkeit.

Khwalbylakomny, a, e, ruhmſüchtig; ehrgeizig.

Khwaleńca, y, ż. Gerühme, Gelobe.

Khwaleniny, ow, *mn.* Lobgedicht; Gerühme einer Sache.

Khwalenity, a, e & -iće (*k.* khwalen-y), lobbar, löblich; *oppos.* njekhwalenity, illaudabilis. *Sw.*

Khwalenje, a, *sr.* Loben, Rühmen.

Khwaleńka, i, ż. Gerühme.

Khwaleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Ruhmrediger, Ruhmredner, -rin [Ps. 73, 3].

Khwaleŕski, a, e & -scy, po -sku, ruhmredneriſch.

Khwaleŕstwo, a, *sr.* Ruhmredner ei.

Khwalić IV., khwaleć* V., -lować VI., loben, rühmen [Ps. 9, 3]; so -, ſich loben, ſich rühmen, něčeho.

Khwalnosć, e, ż. Rühmlichkeit.

Khwalny, a, e (*k.* khwała), Lob-, Ruhm-; rühmlich.

Khwalobnik (*k.* khwalobn-y), der Ruhmredige, Prahler [Ps. 75, 5].

Khwalobnosć, e, ż. Lobenswürdigkeit.

Khwalobny, a, e & -nje, löblich; Lob-; -ny khěrluš, Loblied; rühmlich, lobenswürdig.

Khwat, a, *m.*, gew. (*pom.*) khwatk, a, *m.* (haſtiger Griff); Eile; z khwatom, z khwatkom, in Eile, eilends; za spěchom a z khwatkom, in größter Eile (*DŁ.* chwat, Gicht, wić. *SP.* II. 7).

Khwatać (*wosp.* von khwóćić) V., khwatować* VI., pokhwatnyć II. (raffen), eilen; za druhim khwatać [Ps. 16, 4]; einem andern nacheilen; khwatajcy, eilig, in der Eile.

Khwatak, a, *m.*, -tawa, y, ż. Eilender, Eilende; Eilbote.

Khwatańca, y, ż. Geeile.

Khwatanje, a, *sr.* das Eilen.

Khwatanka, i, ż. Eile.

Khwatański, a, e, Eil-, Eilungs-.

Khwataŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Eiler, -rin.

Khwatawosć, e, ż. Eilfertigkeit.

Khwatawy, a, e & -wje, eilend, eilfertig.

Khwatka, i, ż. (oft geſpr. khatka), Zuthumeſſer mit einem dicken hölzernen Griff. [fertig.

Khwatniwy, a, e & -wje, eil-

Khwatny, a, e & -nje (*k.* khwat), Eil-; hurtig.

Khwila, e, ż., *pom.* khwilka, -lčička, Weile, Zeit, Muße; traješe dobru khwilu, es dauert eine gute Weile; za khwilu, po khwili, za khwilku, po khwilcy, nach einer Weile, kleinen Weile (*Ć.* khwilu krótšić, die Zeit verkürzen); z dołhej khwilu, d. h. z wostudu, aus langer Weile; z dobrej khwilu oder při dobrej khwili, bei guter Muße; do khwile, bis auf ſeine Zeit; z khwilemi, zeitabſchnittsweiſe, zu Zeiten; khwilu (ſtatt: w khwilu), khwilku, eine Zeit lang, kleine Z. lang; tu khwilu, mittlerweile, unterdeſſen; maš khwile dosć, du haſt Zeit (Muße) genug; nimam khwile, ich habe keine Zeit, keine Muße.

Khwilkować VI., eine kleine Weile und wieder ein Weilchen zu etwas brauchen, verwenden, ver-, hingehen laſſen.

Khwilny, a, e in nakhwilny u. ſ. f.

Khwóćić** IV. (vrgl. khwatać), haſchen, ergreifen.

Khwótka, i, ž. (*k.* khwóćić), Griff, Heft, in den etwas eingeſetzt iſt, manubrium, *Sw.*; -tcyny, a, e, des Gr.

Ł, eł.

Ł hat ſeinen urſprünglichen Klang verloren und wird jetzt im Felde wie w (in der Haide wie l) geſprochen. Vor weichen Vocalen (i, je) geht ł in l über, z. B. koło — na kole, běły — bělić. Wenn man in ſolchen Fällen gleichwohl ł ſtatt l hört, ſo iſt das ein Fehler; z. B. běli ſtatt běli, hołina ſtatt holina, na kołje ſtatt na kole.

Łačak, a, *m.*, -awa, y, ž. Ständerer, -rin, unſchlüſſiger Menſch, Weib.

Łačaty, a, e, ſtändrich, unſchlüſſig zu etwas.

Łaćenje, a, *sr.* das langſame, zaudernde Anſchicken; Herumdrehen, Ständern.

Łačić so (*k.* łakać) IV., łačeć* so V., -ćować so VI., zaudern, ſpähend nachgehen, ſtändern und ſich aufhalten.

Łaćan, a, *m.*, -nka, i, ž. Lateiner, -rin.

Łaćanscypisacy, a, e, lateiniſch ſchreibend. *SP.* II. str. 7.

Łaćanski, a, e & -scy, po -sku (kathol. łaćonski), lateiniſch.

Łaćanstwo, a, *sr.* lateiniſches Weſen; Latinität.

Łaćanšćina, y, ž. lateiniſche Sprache, lateiniſche Sitte. *Pl.*

Łaćisko, a, *sr.* große łata.

Ład**, a & u, *m.* Ordnung, Planmäßigkeit, Uebereinſtimmung; w tym pismje njeje ani składu (skład) ani ładu (ład), weder Plan noch Zuſammenhang.

Ładny**, a, e & -nje, wohlgeordnet, ſchön. *Sł.*

Łahej (ſtatt: łahew), *r.* łahwje, *pom.* łahwica, -wicka (*DŁ.* łažka; vrgl. Laſe), Flaſche, bleša. *Sw.* (Veraltet.)

Łahoda, y, ž. (*k.* łah; vrgl. loh-ki), *pom.* -dka, glimpfliches Weſen; Anmuth.

Łahodki, ow, *mn.* Leckerbiſſen.

Łahodnić IV., łahodnjeć* V., -njować VI., ſchwach, ſanft, glimpflich machen; -nyć in wołahodnyć II., łahodować VI., ſchwach ꝛc. werden.

Łahodniwy, a, e & -wje, mild, nachſichtsvoll. *SP.* II. str. 5.

Łahodno in z łahodna, gemildert, glimpflich; ſanft.

Łahodnoryčny, a, e, ſanft, zart ſprechend, ſchmeichelhaft; po *Č.*

Łahodnowołmny, a, e (*k.* wołma), feinwollig.

Łahodnosć, e, ž. Glimpflichkeit; Milde; Schwachheit.

Łahodny, a, e & -nje, *pom.* -nuški, ſchwach (nicht dick), łahodna žerdka; glimpflich, łahodnje džeržeć, ryčeć, glimpflich halten, ſprechen; fein, koža, wołma; ſanft, mild, nicht rüde, gemäßigt, wašnje, ryč; łahodny přah [Mat. 11, 30].

Łahodźaty, a, e, freundlich redend.

Łahodźenje, a, *sr.* freundliches, einſchmeichelndes Zuthun.

Łahodźić IV., łahodźeć V., -dźować VI., ſchwach, fein, ſanft machen, mildern, beſänftigen; fein ſäuberlich thun, glatte, freundliche Worte machen, ſich ſo zuthun; ſchmeicheln.

Łakać V., łakować VI., lauern, na někoho, oder mit dem bloßen Accuſ.: někoho [Ps. 10, 18; 37, 32; 38, 13; 70, 3; 71, 10]; *Č.* reizen, locken.

Łakańca, y, ž. Gelauer.

Łakanje, a, *sr.* Lauer; Hinterhalt.

Łakański, a, e, Lauer-; z. B. čas, Zeit.

Łakańſtwo, a, *sr.* Aufpaßerei; Auflauern; z. B. skradźne łakańſtwo, geheimer Hinterhalt.

Łakař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Lauerer, -rin; Spion; -rjowy & -řcyny, a, e, des Lauerers, der -rin.

Łakařnja, e, ž. Lauerort, -platz.

Łakařski, a, e & -scy, po -sku, laueriſch, ſpionirend.

Łakařstwo, a, *sr.* die Spionire; Spionirerei; Auflaurerei.

Łakaty und -awy, a, e & -wje, lauernd, nachſtellend.

Łamać (*wosp.* v. lemić) V., łamować* VI., brechen, zerbrechen; so nutř, so do domu łamać, einbrechen; wozyčka złamać = wozyčk złamać, *SP.* 207; łamane nohi, Beine mit Gelenken; złamane nohi, zerbrochene Beine; sebi hłowu łamać, ſich den Kopf zerbrechen; kamjenje łamać, Steine brechen; na kole łamać, auf dem Rade brechen; so -, brechen; słowa Ł., lallen.

Łamadło, a, *sr.* Brechbank des Bäckers, Vorrichtung zum Zerbrechen, Brechen; Brechſtange.

Łamajomny & lemjomny, a, e, zu brechen.

Łamanina & lemjenina, y, ž. Gebrochenes; abgebrochene Brocken; Brechholz.

Łamanki, ow, *mn.* Bruchſtücke; Ueberbleibſel.

Łamany, a, e, gebrochen; -ne kamjenje, Bruchſteine; -ne krupy, abgeſpitzte, feine Graupen.

Łamař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Brecher, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Br., der Brecherin.

Łamařski, a, e & -scy, brecheriſch.

Łamařstwo, a, *sr.* Brecherei.

Łamawka, i, ž. Bruchſtäbchen, Fragilaria.

Łamk, a, *m.* Bruch, d. h. Bruchfläche, = rozlemk; łamki, ow, *mn.* Bruchſtücke, wotlemki.

Łamny, ſ. zlemny, a, e, Bruch-; zerbrechlich.

Łamot, a, *m.* Geknicker beim Brechen.

Łamotać II. (*intens.* von łamać), knickernd zerbrechen, zerbröckeln; so łam., knickernd zerbrochen werden.

Łamotanje, a, *sr.* das Geknicker (der brechenden Aeſtchen).

Łap! *zač.* ripps rapps!, ſchnapp!, faſſ' zu! łap za ruku, pack' an die Hand.

Łapać V., łapować VI., łapić IV., -pnyć II., greifen, faſſen, haſchen, zu fangen ſuchen; einſchnappen, einfallen, eingreifen; hängen bleiben; klemmen, einklemmen, z. B. durje załapuja.

Łapadło, a, *sr.* Mittel, Werkzeug, Vorrichtung zum Faſſen, Einſchnappen, Fangen.

Łapak, a, *m.*, łapawa, y, ž. = kiž łapa.

Łapańca, y, ž. Gehaſche.

Łapanje, a, *sr.* Fangen, Greifen; Schnappen.

Łapař, rja, *m.* Häſcher; Wortfänger; -rjowy, a, e, des Häſchers; -řski, a, e, Häſcher-.

Łapařstwo, a, *sr.* Häſcherei; Wortfängerei.

Łapaty & -wy, a, e und -wje, haſchend; verfänglich.

Łapawosć, e, ž. Verfänglichkeit.

Łapjenje, a, *sr.* Ergreifung, Fang.

Łapnjenje, a, *sr.* ſchnappender Griff.

Łaskobizna = łoskobizna.

Łaskotać (*intensiv.* von łaskać) = łoskotać, kitzeln, jucken.

Łastojca, y, ž., *pom.* -čka, Schwalbe; *NN.* Zwickel unter den Aermeln des Hemdes.

Łastojči, a, e, Schwalben-.

Łastojčka, i, ž. (ſtatt: łastowička, *pom.* von dem weniger gebräuchlichen łastojca [Ps. 84, 4] ſt. łastowica; geſpr. oft fastojčka), *W.* łastolca, *pom.* -lčka, Schwalbe; -čcyny, a, e, der Schw.; -čkowy (-ojči & *NN.* -ojčny, a, e), Schwalben-.

Łastojčkaty, a, e, reich an Schwalben.

Łastojčkiłójeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Schwalbenfänger, -rin; ſehr ſchneller, hurtiger Menſch.

Łastojčkojty, a, e & -ojće, Schwalben ähnlich.

Łastojčnik, a, *m.* Schwalbenwurz, Cynanchum.

Łata, y, ž., *pom.* łatka, Latte; großes Fiſchnetz, die Wate; łaćiny, a, e, der Latte; -łatny & -towy, Latten-, Fiſchnetz-.

Łataty, a, e, mit Latten.

Łatnik, a, *m.* Lattenbohrer, łatny njeboz.

Łatojty, a, e & -ojće, lattenähnlich, damit beſchlagen.

Łatoń, nje, *ž.* Holzplatz, wosłonišćo. *Muž.*

Łatować VI., latten.

Łatowanje, a, *sr.* das Latten.

Łatownik, a, *m.* Lattennagel, łatny hózdź.

Ława, y, *ž.*, *pom.* ławka (& *NN.* ławička), ławčička, Bank; Steg (über einen Fluß); -winy & -wcyny, a, e, der B.

Ławica (*pom.* v. ław-a) = ława.

Ławkař, rja, *m.* Bankmacher.

Ławrjenc, a, *m.* Laurenz. *Kh.* *Kh.* 122.

Łazeńk & łazynk, a, *m.* (*k.* łaznja), Bader; Chirurg; -kowy, a, e, des Baders; -ński (ſtatt: -ńkski), a, e & -scy, Bader-.

Łazeństwo, a, *sr.* Baderei; Chirurgie.

Łaznja, e, *ž.*, *pom.* -nička, *NN.* (*k.* łaz-ć I. = lavare), Bad; Bade-, Barbierſtube; -niny, a, e, dazu gehörig; -njowy, a, e, Bad-, Badeſtuben-.

Łazyć, ſ. łězć.

Łažacy, a, e, kriechend.

Łažadło, a, *sr.* = łažak.

Łažak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* łazyć), Kriecher; Herumkriecher, -rin; unordentlicher Menſch.

Łažaty, a, e (*k.* łazyć), herumkriechend, kriecheriſch.

Łažeńca, y, *ž.* Gekrieche.

Łaženje, a, *sr.* (*k.* łazyć), Kriechen; Herumkriechen, Gekrieche.

Łaženstwo, a, *sr.* (*k.* łaženje), Kriecherei.

Łhać I. (*přił.* 1. łžu [ſtatt: łhu], 2. łžeš, 9. łža, łžeja; *kaz.* łži [alt ſtatt: łž], nje-łž, njełži [*SP.* 106], ze-łž; *překh.* łžo; *podź. min. č.* łhał, *č.* łhany), lügen; někomu łh. = wobełhać, belügen.

Łhař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lügner, -rin; -rjowy, a, e, des Lügners; sebi łharja sparić, spalić, ſcherzh.: ſich die Zunge verbrennen.

Łhańſki, a, e & -scy, po -sku, lügneriſch, zełhańny.

Łobjo, bja, *sr.* Elbe (Fluß) [*SP.* 173]; -bjowy, a, e, der Elbe; -bjowski & łobski, a, e, Elb-.

Łoboda, y, *ž.* Melde, Atriplex (vrgl. pólšica). *SP.* 123. 232.

Łóčica**, Lattich. *Č.*

Łódnik (*k.* łód' = łódź; vrgl. putnik), Schiffsmann, Schiffersmann. *SP.* 131. 133.

Łódź, e, *ž.*, *pom.* -dźička, Schiff [Mat. 8, 24]; -dźiny, a, e, des Sch.

Łódźaty, a, e, reich an Schiffen.

Łódźeř, rja, *m.* Schiffsherr; Capitain; -rjowy, a, e, des Sch.; -rski, a, e, ihnen gehörig, ſie betreffend.

Łódźerić IV., als łódźeř fungiren.

Łódźeřstwo, a, *sr.* Schiffscapitainſtelle, -würde.

Łódźisko, a, *sr.* großes oder ſchlechtes Schiff.

Łódźišćo (*k.* łódź) & łódźnišćo, a, *sr.* (*k.* łódźny), Schiffswerfte.

1. **Łódźnik**, a, *m.* Schiffer, Matroſe [Jap. sk. 27, 30]; -kowy, a, e, des Schiffers; -iski, a, e, Schiffer-.

2. **Łódźnik**, a, *m.* Admiral (Schmetterling).

Łódźnistwo, a, *sr.* Schiffsmannſchaft; Schifferei, Schifffahrt.

Łódźny, a, e (*k.* łódź), Schiffs-; -na płachta, Segel.

Łódźować VI., ſchiffen.

Łódźowanje, a, *sr.* das Schiffen.

Łódźowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schiffer, -rin, Schiffender, -de.

Łódźstwo, a, *sr.* Flotte; -owy, a, e, Flotten-.

Łohć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Ellbogen; Elle; dźesać łohći (ſelten: łohćow), zehn Ellen; -ćowy, a, e, des E., der E.

Łohćik, a, *m.* Ellenſtäbchen, Synedra.

Łohćować VI., ellenweiſe meſſen, zumeſſen.

Łohćownik, a, *m.* ein eine Elle großer Quadratſtein. *P.*

Łohćowski, a, e, von der Länge einer Elle, ellig.

Łój, oja, *m.* (*k.* leć), *pom.* Talg, Inſelt; łojowy, a, e, Inſelt=; łojaty, a, e, voll Talg.

Łójadło, a, *sr.* Fangmittel, Fangvorrichtung.

Łójak, a, *m.* Fanger = łójeŕ.

Łojan, a, *m.* Stearin. *Č.*

Łojanowka, i, *ž.* Stearinkerze.

Łójaty, a, e, gut fangend, fängeriſch, haſchend.

Łójba, y, *ž.*, ſt. łowba (*k.* łój-ić, ſt. łowić), Fangen, Fang.

Łójeńca, y, *ž.* Gefange, Gehaſche.

Łójenišćo, a, *sr.* Fangort.

Łójenje, a, *sr.* Fangen; Fang; Haſchen.

Łójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* łojić), Fänger, Häſcher, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Fängers, der =rin.

Łójeŕski, a, e, Haſcher=, Fang=, Fänger=; -ŕski list, Steckbrief.

Łójeŕstwo, a, *sr.* Fängerei, Häſcherweſen.

Łójić (ſtatt łowić, vrgl. łow) IV., łójeć* V., łójować VI., haſchen, fangen; ryby, raki łójić, fiſchen, krebſen; ludźi łojić, Menſchen fangen [Luk. 5, 10].

Łojić (*k.* łój) IV., łojeć V., -jować VI., mit Inſelt beſtreichen.

Łójidło, a, *sr.* Fangwerkzeug, =mittel; was auf einmal gefangen worden iſt, der jeweilige Fang.

Łojisko, a, *sr.* häßlicher, miſerabler Talg.

Łójišćo*, a, *sr.* = čara (łójić), Wildbahn; Fanggrube.

Łójnišćo, a, *sr.* Fangort, =platz, =revier.

Łójny, a, e, gut fangend; leicht zu fangen; fangbar.

Łojojty, a, e & -ojće, talgicht.

Łójomny, a, e, zu fangen.

Łojowka, i, *ž.* Talglicht.

Łokoćina, y, *ž.*, żołta łokoćina, Ringelblume. *Muž.*

Łomsčanka, i, *ž.* das Lomsker Waſſer, Bächlein.

Łomsk, a, *m.* Lomske; -sčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* ein, eine Lomsker.

Łono, a, *sr.*, *pom.* łónko, łónčko (Schooß; Buſen), Armvoll; łono drjewa, łónčko drjewa, *W.* ſo viel Holz, als man auf dem Arme tragen kann; na łónčku njesć, in einem Häufel tragen.

Łońši & łoński, a, e, vorjährig; łońše lěto, voriges Jahr.

Łopač, a, *m.*, *pom.* -čk, flache Schaufel; wějny oder wějeŕny łopač, Wurfſchaufel; -čowy, a, e, Schaufel=, der Schaufel.

Łopačisko, a, *sr.* große, ſchlechte Schaufel.

Łopačować VI., ſchaufeln. *Pl.*

Łopata, y, *ž.*, *pom.* -tka, Schaufel, beſ. zum Brotſchieben (*NN.*:) Backſchoſſe; -paćiny, a, e, der Schaufel; -towy, a, e, Schaufel=.

Łopatka, i, *ž.*, *pom.* v. łopata, Rührſchaufel, Rührſcheit; Schaufel (des Waſſerrades); *W.* Wurfſchaufel; Schulterblatt, Schulter; *Č.* Laffe (am Ruder); smjećowa łopatka, Kehrichtſchaufel; -tcyny, a, e, der Sch.; -kowy, a, e, Schaufel=; -katy, a, e, mit Schaufeln; -kojty, a, e & -ojće, ſchaufelartig, =ähnlich, ſchauflich.

Łopatkować VI., mit Schaufeln verſehen (ein Rad; Schaufeln bekommen, ſchaufeln [von Hirſchen]; *Č.* mit Schaufeln ſchlagen).

Łopatnik, a, *m.* Schaufelwerk, =rad.

Łopatny & -patowy, *pom.* -patkowy, a, e, Schaufel=.

Łopjen = łopjeno. *Brn. Sw.* słódki łopjen, hippolapathum.

Łopjenak, a, *m.* Gewächs, Staude, die viel Blätter treibt.

Łopjenaty, a, e, mit großen Blättern, großblättrig, vollblättrig, *NN.*; blätterig.

Łopjenina, y, *ž.* collectiv. Geblätter, Blätter.

Łopjeninka, i, *ž.* Phyllactidium (Alge).

Łopjenisko, a, *sr.* großes oder häßliches Blatt.

Łopjenity, a, e, blättrig, blätterig.

Łopjeńkojty, łopješkojty, a, e & -ojće, kleinen Blättern ähnlich, kleinblättlich.

Łopjeno, a, *sr.*, *pom.* -pjeńko, -pješko, a, *sr.* Blatt; słódke łopjeno, Bulapathum, *Sw.*; wołmjane oder kožane oder smjetanowe łopjena, *mn.* Königskerze, Verbascum nigrum, *Rstk.* (vrgl. žołta lišća wopuš); słódke łopjena, *mn.* Pferdeampfer, Rumex acutus, *Rstk.*; kruwjaca wopuš, *Kil.* (vrgl. šćehel); womanowe łopjena, *mn.* = woman, *Kil.* Alantblätter.

Łopjenojty, a, e & -ojće, blätterartig, -ähnlich.

Łopjenować VI., große Blätter treiben.

Łopjenowanje, a, *sr.* das Blättertreiben.

Łopjenowy & -pješkowy, a, e, Blatt-, Blätter-, sie betreffend.

Łopješkaty, a, e, mit kleinen Blättern.

Łopješko, *pom.* von łopjeno; jene łopješko, s. jenołopješko, Einblatt.

Łopješkować VI., kleine Blättchen treiben, ausbreiten.

Łopješkowanje, a, *sr.* das Blättchentreiben, -ausbreiten.

Łós*, osa, *m.* Elenthier. *Č.*

Łoskobina, gewöhnl. łoskobizna, y, *ž.* Eulichtwerden (Stumpfheit) der Zähne, wenn man etwas Saueres ißt, wenn die Kühe anfangen gehütet zu werden ꝛc.; figürlich: schlimme Folgen von etwas.

Łoskobinaty, a, e, mit łoskobina.

Łoskoćiwosć, e, *ž.* Kitzlichkeit; Unleidlichkeit; Bedenklichkeit.

Łoskoćiwy & łaskoćiwy, a, e u. -wje, kitzlich; unleidlich; bedenklich.

Łoskominy, ow, *mn.* = łoskobina. *Muž.*

Łoskot, a, *m.* = łoskotanka, i, *ž.* Gekitzel; Kitzel.

Łoskotačka, y, *ž.* Kitzler, Klitoris.

Łoskotać, *W.* łaskotać (*k.* łaskać) V., łoskotować VI., kitzeln.

Łoskotajomny, a, e, zu kitzeln.

Łoskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche kitzelt.

Łoskotanje, a, *sr.* Kitzeln; Gekitzel; wušiłoskotanje, ein Ohrengekitzel.

Łoskotaty, a, e, kitzelnd.

Łoskotny = łoskoćiwy. *NN.*

Łosos*, a, *m.* Lachs; -sosny, a, e, Lachs-.

Łososyna*, y, *ž.* Lachsfleisch. *Sł.*

Łow, a, *m.* = hońtwa (*k.* łow-ić = łójić), Fang, Jagd; na wjelči łow hić, khodźić, auf die Wolfsjagd gehen. (Nur *W.*)

Łožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bettmacher, -rin; Bettmeister, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Bettm., der -rin.

Łožić (*k.* ležeć) IV., łožeć* V., łožować* VI., nur in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. położić, złožić, nałožić, přeł., podł., přił. etc. Vrgl. kłasć.

Łožisko, a, *sr.* (*k.* łožo), großes, häßliches, schlechtes Bett.

Łožišćo, a, *sr.* *W.* (*Č.* Lagerstätte), Deckbett, poslešćo.

Łožo, a, *sr.* (*k.* ležeć), *pom.* łóžko, łožičko, łóžčičko [*SP.* 239], Lagerstätte, Lager, Bettgestelle; łožo pósłać, póścełać, das Bett aufstreuen, machen; na khorym łožu, auf dem Siechbette, Krankenlager [Ps. 41, 4]; Freirinne bei der Mühle.

Łožowy, a, e, Bett-, Bettgestellen-, Freirinnen-; davon, dasselbe betreffend, z. B. łožowa spódnica, Bettunterbrett; łožowy stopik, Bettpfoste.

Łub, a, *m.* Baumrinde, Borke, *NN.* (veraltet); Einfassung des Siebes. *Muž.*

Łubašk, a, *m.* die in zwei Hälften gespaltene Kieferwurzel; der Korb- oder Schwindenflechter; Hälftchen; -škaty, a, e, aus Wurzelhälftchen geflochten.

Łubisko, a, *sr.* große oder häßliche Łubja.

Łubja, e, *ž.*, *Č.* loubí (*k.* łub, Borke; *P.* Verdeck), *pom.* -bička, Boden unter dem Dache, Saal, *NN.*; wulka łubja [Mark. 14, 15]; rejwańska łubja, Tanzsaal; Stockwerk [1. Mójz. 6, 16];

Söller, Empore, Emporkirche; łódźna łubja, Schiffsverdeck; -biny, a, e, des, der -; -bjowy, -bjacy, a, e, sie betrffd.

Łucija, e, ž. ein Specht.

Łučina, y, ž. Wiesenfläche.

Łučisko, a, *sr.* große oder schlechte Wiese.

Łučka, *pom.* v. łuka, Wieschen.

Łučlany, a, e & -lenje (*k.* łučło = łučwo), auch: łučiwy & łučny, a, e, Kien=; kienicht; -ny wolij, Kienöl; -ny drjewo, kienichtes Holz; ł. Pětr, Kienpeter. *Jutn.*

Łučlenjeć III., -lanować VI., kienicht werden, in Kien übergehen.

Łučnaty, a, e, wiesig.

Łučnik, a, *m.* Wiesenschnepfe.

Łučny, a, e (*k.* łuka), Wiesen=; łučne, Wiesenfutter, Heu.

Łučwař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Kienroder, =rin; Kienmann, =frau.

Łučwo, a, *sr.* (*Ć.* louč, Kienholz), *pom.* -wičko, Kien; -wowy, a, e, Kien=, von Kien; měch a łučwo, den ganzen Plunder.

Łučwojty, a, e & -ojće, kienartig, damit gemengt.

Łuć & **Łućo**, a, *m.* Dorf Merzdorf; -ćan, a, *m.* ein =er; -ćanski, a, e, =er.

1. **Łuh**, a, *m.* (Wiesenbruch, *DŁ.* [*SP.* II. 8]; rother Bruchteich, Sumpf = Lug); Lauge, Beize; -howy, a, e, des Sumpfes, der Lauge; Lauge=, z. B. hornyk, měch.

2. **Łuh**, a, *m.* Dorf Luga; howski, ą, e, Lugaer; -howčan, a, *m.* Lugaer.

Łuhaty, a, e, mit Lugen, Bruchteichen.

Łuhojty & *W.* łuhowaty, a, e und -ojće, -aće, laugig, laugenhaft; bruchteigig; moorig.

Łuhować VI., laugen.

Łuhowc, a, *m.* Laugetuch.

Łuhownik, a, *m.* Laugefaß, Laugenhaus. *P.*

Łuchćić u. ſ. f., beſſer łušćić.

Łuka, i, ž., *pom.* łučka, Wiese; łucyny, a, e, der Wiese; łukowy, łučny, a, e, Wiesen=.

Łukaty, a, e, wiesenreich, = łučnaty.

Łukecy, ec, *mn.* Hausdorf bei Kamenz; -kičan, a, *m.* ein Hausdorfer; -čanski, a, e, =fer.

Łukojty, a, e & -ojće, wiesenähnlich, =artig, damit gemengt.

Łukow, a, *m.* Stadt Luckau.

Łukowina, y, ž. Wiesenfläche, =gegend; Prairie.

Łupać V., łupować VI., łupnyć II., aushebend zupfen, rupfen; kippend aus=, abbrechen, wippen, z. B. kałowe hłojčki, Krauthäupter; knacken, aufmachen, z. B. worjechi, Nüſſe.

Łupak, a, *m.* Nußknacker; -kowy, a, e, des N.; -ači, a, e, Nußknacker=.

Łupaty, a, e, abbrechend, rupfend, knackend.

Łusć, a, *m.* Dorf Lauske bei Neschwitz; -ćan, a, *m.* ein Lausker.

1. **Łusk**, a, *m.* Knack, Knall.

2. **Łusk**, a, *m.* Dorf Lauske bei Hochkirch.

Łuskać V., łuskować VI., łusnyć (wie von łus-ć I.) II., dem Laute łusk ähnlich klingen, dumpf ſchallen; knallen; worjechi ł., Nüſſe knacken; ł., złuskać, hauen, prügeln, daß es ſchallt, knallt.

Łuskanje, a, *sr.* Platzen; Knallen; Schallen.

Łuskaty, a, e, platzig, knallend.

Łusnjenje, a, *sr.* Platz, Knall.

Łušćaty, a, e, enthülſend.

Łušćenje, a, *sr.* das łušćić.

Łušćeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Enthülſer, Ausklauber, =rin.

Łušćić IV., łušćeć V., łušćować VI., ausknabbern, enthülſen, klóski, Aehren.

Łušćina & łušćizna, y, ž., *pom.* -nka, Hülſe; łušćiny, *mn.* Hülſen, Hülſenabfälle.

Łušćinaty, a, e, hülſig.

Łušćinojty, a, e & -ojće, hülſenartig.

Łušćinowcy, ow, *mn.* Hülſenfrüchte; -nowski, -nowy, a, e, Hülſenfrucht=.

Łuty, ow, *mn.* Dorf Laute.

Łuža, e, *ž.* (*k.* łuh), *pom.* łužička, Lache, Pfütze; -žiny, a, e, der Pf.

Łužacy, a, e, Pfützen-, Lachen-, z. B. -ca woda, Pfützenwaſſer.

Łužan, a, *m.* Pfützner, der an der Pfütze oder Lache Wohnende.

Łužaty & *pom.* łužičkaty, a, e, voller Pfützen, Lachen.

Łuženka, i, *ž.* Regenwurm. *W.*

Łužica, y, *ž.* (*k.* łuh, łuža), Lauſitz; -cy, *mn.* daſſelbe (in der Sprache des Volkes gewöhnl. nur: Niederlauſitz); hornja Łužica, hornje Łužicy, Oberlauſitz; delnja -, delnje -, Niederlauſitz.

Łužicař, rja, *m.* = Łužičan; -řski, a, e = łužiski. *NN.*

Łužičan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Lauſitzer (Niederlauſitzer), -rin; horni, delni Ł., Hornjołužičan, Delnjoł., Ober-, Niederlauſitzer; ći, kotrymž Češa Serbjo rěkachu, ale woni so wot łuhow Łužičenjo mjenowachu [*Hájek* 43]. — Statt horni Łužičan, Hornjołužičan ſagt der Niederlauſitzer: To jo hajak (weil der O.-L. die Antwort „ja" durch haj, der N.-L. durch jo [d. i. je] ausdrückt); ſtatt delni Łužičan, Delnjołužičan ſagt der O.-L.: Ton groni, to je gronjak (indem der N.-L. groniš d. i. gronić ſtatt des oberlauſitziſchen ryčeć [= ſprechen] braucht); tam hižom gronja, dort ſpricht man ſchon niederlauſitziſch, dort ſind ſchon Nieder-Lauſitzer.

Łužičanski, a, e & -scy, po -sku, Lauſitzer-, lauſitziſch.

Łužiska, eje, *ž.* Lauſitzer Land.

Łužiski, a, e (ſtatt: łužicski; *k.* Łužica) & -scy, po -sku, lauſitziſch; -ska mysl, *Nowin.* 1842, str. 7; (beim Volke heißt łuž. niederlauſitziſch; łužiska ryč; łužiscy, po łužisku ryčeć).

Łužisko, a, *sr.* große, abſcheuliche Pfütze, Lache.

Łužk, a, *m.* (*k.* łuh), kleine Waldpfütze; Lache; Moor- oder Grasteich im Kiefernwalde, *W.*; -žkaty, a, e, mit Waldlachen; -kowy, a, e, des Moor-, Waldteichs.

Łužotyk, a, *m.* Regentuch von grober Hausleinwand.

Łužowina, y, *ž.* Pfützenwaſſer. *M.*

Łyka, ow, *mn.* Baſt, ſ. łyko.

Łykać V., entbaſten, Baſt abſchälen.

Łykany, a, e, Baſt-, z. B. -ne stupnje, Baſtſchuhe.

Łykaty, a, e, mit Baſt, aus Baſtſeilen geflochten; z. B. -ta křida (Baſtſieb), Aehrenſieb.

Łyknaty, a, e, gut-, langherdig, baſtig (v. Flachs).

Łykniwy, a, e, mit langem, gutem Baſte (gebräuchlich vom Flachſe).

Łykno, a, *sr.* (ſpr. łókno), Baſt, Herd im, beim Flachſe.

Łyknowc, a, *m.* Kellerhals, Daphne, wjelče drjewo, popjerjowy keřk.

Łyko, a, *sr.* (geſpr. łoko), *pom.* łyčko, Baſt, Baſtſeil. *Bibl.*

Łykojty und *W.* łokowaty, a, e & -ojće, -aće, baſtartig, zäh.

Łykowc*, a, *m.* Baſtſtrick. *Pl.*

Łykowy, a, e, von Baſt, Baſt-.

Łysa, y, *ž.* (ſpr. łósa), überhaupt Bläſſe, Bleſſe; beſ. als Kuhname; -syny, a, e, der Bläſſe.

Łysak, a, *m.* (geſpr. łósak; v. łysy = kahl; glatzköpfig, *Sł.*), *pom.* -sačk, Blaßente, -entrich; Bläſſe (Pferd).

Łysaty, a, e & -aće, bläſſig, mit einer Bläſſe.

Łysman, a, *m.* (geſpr. łósman), Ochſennname (Großbläſſe). *SP.* II. 215.

Łysyca* (geſpr. łósyca), Wieſel, kohlica. *DŁ.*

Łyšćica, y, *ž.* Gypskraut, Gypsophila.

Łža, *r.* łže, *ž.* (geſpr. łžě), Lüge; łže (geſpr. łžě), *mn.* Lügen; -łžiny, -łžowy, a, e, Lügen-.

Łžeć I. (*přit.* łžu, łžeš; *min.* łžach; *podź. min.* łžał; *ćr.* łžany) = łhać.

Łženje, a, *sr.* = łhanje, das Lügen.

Łžeš, łže, ſ. łhać.

Łžica, y, *ž.* (*S.* ližica; vrgl. lizać), *pom.* łžička, Löffel; žabjace łžicy, *mn.* Froſchlöffel, Alisma Plantago, *Rstk.*; -cyny, a, e, des L.; po łžicach, po łžičkach, löffelweiſe.

Łžicař, rja, *m.* Löffler, d. h. Löffelschmied, Löffelverkäufer.

Łžicaty & łżicojty, a, e, löfflich, löffelartig, =ähnlich, =förmig.

Łžicowy, a, e, Löffel=, sie betrffd.

Łžičeŕ, rja, *m.* Löffelhalter [*SP.* II. 212]; -rjowy, a, e, des L.

Łžičisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Löffel.

Łžičišćo, a, *sr.* Löffelstiel.

Łžička, i, *ž.* Fieberklee, Menyanthus, hórki dźećel, *Rstk.*

Łžičkować VI., löffelchenweise essen, zumessen, abtheilen.

Łžičkowanje, a, *sr.* das łżičkować.

Łžowy, a, e (*k.* łża), Lügen=; lügenhaft = zełhańy.

L, el.

L ist stets weich. Es klang früher wie lj (so noch jetzt in andern slavischen Dialecten), daher man auch khwalja, ljaw etc. (statt des jetzigen khwala, law) schrieb; gegenwärtig aber lautet es wie das deutsche „l".

La, la la, la la la! Jodellaute.

Laban, großer, starker Kerl; Lumpus, (lachman; *P.* balaban); -nowy, a, e, des -; -nojty, a, e, derartig, ungeschliffen.

1. **Lac**, a, *m.*, *pom.* lack, Weste, Brustweste der Mädchen; -cki, ow, *mn.* die Vordertheile des Frauenleibchens. *SP.* II. 210.

2. **Lac** (lah-ć) ist die Wurzel zu lahnyć (*P.* lac, ladz); *přit.* 1. lahu, 2. ležeš, 9. lahu [Hijob 39, 6].

3. **Lac**, besser: wlac, wlec.

4. **Lac** (*přil.* laku, lečeš; *podź. min.* lakł, lečeny), Schlingen stellen, Netze tegen; schossen, in Aehren gehen.

Lacać V. st. wlacać verstangen, mit Stangen verzäunen, einfrieden.

Lacaty, a, e, westig, großwestig; im Latze der Mädchen, d. h. ledig.

Lackaty, a, e, im Frauenleibchen, d. h. verehelicht.

Lackowy, a, e, den lacki gehörig.

Lacowy, a, e, Westen=, Brustlatz=, z. B. -wa papjera, das Steifpapier, Pappe.

Lačawka, i, *ž.* Goldhähnchen. *Kil.*

Lačnić IV., durstig machen, und durstig werden; dürsten; heftig begehren, za něčim. [gieriger.

Lačnik, a, *m.* ein Durstiger, Be=

Lačnjaty, a, e, durstig machend (von Speisen).

Lačnjenje, a, *sr.* Dursten.

Lačnosć, e, *ž.* Durst [Ps. 69, 23], Begierigkeit; l. stajić, Durst löschen.

Lačny, a, e & -nje (*k. Č.* lák, Leere des Kropfes), durstig; (bei andern Slaven: hungrig;) begierig.

Lać (alt) = leć. *Sw. L.* gießen.

Ladaty, a, e, lehdig, wüste.

1. **Lado**, a, *sr.*, *pom.* ladko, ladźičko, unangebautes, wüstes Land, Lehde; -dowy, a, e, Lehden=.

2. **Lado**, a, *sr.* garstiges, lumpiges Frauenzimmer, Schimpfwort. *SP.* II. 270.

Ladźba = ledźba (alt). *NN.*

Lahnyć II. (*k.* lah-ć = lac; *přit.* 1. lahnu, lehnjem, 2. lehneš, wie ćahnyć), wulahnyć II., wulac I., wulahować VI. (liegen:) brüten, jeja; hecken, gebähren, młode; wulahu (v. wulac I.) [Hijob 39, 3. 4]; so -, geheckt werden; nalehnjene jejo, anbrütiges Ei.

1. **Lach**, a, *m.*, *pom.* lešk, = blach, blešk, bractea. *Sw.*

2. **Lach**, a, *m.* Lachziegel aus der Eisenschmelze; -chowy, a, e, Lachziegel=; -chaty, a, e, mit Lachziegeln.

3. **Lach**, a, *m.* Anlaschung der Bäume, der weiße, runde Fleck; Lasche.

Lachman, a, *m.* großer, starker Kerl, Lump; -nowy, a, e, ihm gehörig.

Lachować VI., anlaschen (die Bäume).

Lak, a, *m.* Lack, Firniß; (botan.) Cheiranthus.

Lakomc, a, *m.* = lakomnik.

Lakomnić IV., habsüchtig machen; habsüchtig sein, geizen.

Lakomnik, a, *m.* Gieriger, Geizhals; -ica, y, *ž.* Habsüchtige, Geizige; -kowy & -cyny, a, e, des G., der G.

Lakomnosć, e, *ž.* Habsucht; Gier, Geiz.

Lakomny, a, e & -nje (*k.* lak-ać), habsüchtig (auch: geizig, karg [Ps. 10, 3]).

Lakomski, a, e & -scy, habsüchtig; geizig.

Lakomstwo, a, *sr.* (*k.* lakom-c) = lakomnistwo.

Lala! halala! hulala! *zač.* Aufmunterung beim Hetzen, Angreifen.

Lambora, y, *m.* der Vormäher, Vorhauer in der Heu- oder Getraideernte; Anführer; -riny & -rowy, a, e, des V.

Lamborić IV., Vormäher sein; der Erste, der Anführer sein.

Lampa, y, *ž.*, *pom.* -pka, -pička, Lampe; -piny, a, e, der L.; -powy & -pny, a, e, Lampen-, z. B. -wy podstawk, Lampenuntersetzer.

Lampać V., lampować VI., watscheln, wacklich schreiten, ziehen; auch so lampać.

Lampak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* langsamer Wackler, Zieher, -rin.

Lampanje, a, *sr.* watschliches Ziehen, Schreiten.

Lampaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lampenanzünder, -putzer, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Lamparić IV., Lampenputzer sein.

Lampaŕstwo, a, *sr.* Lampenputzerei.

1. **Lampaty**, a, e (*k.* lampa), voller Lampen, mit Lampen.

2. **Lampaty**, a, e & -aće (*k.* lampać), watschlich, wankend, ziehend.

Lampny, a, e (*k.* lampa), Lampen-.

Land, u, *m.* (vrgl. 1. lado), Land, *DŁ.*; to tajki land njebudże, die Sache wird nicht so erheblich sein. *W.*

Lankwora, y, *ž.* Nach-, Halbbier; -riny, a, e, des H.; -rowy, a, e, es betreffend; -rojty, a, e, nach-, halbbierartig.

Lany, a, e (besser: lanny; *k.* len), Flachs-, Lein-; lany wolij, Leinöl; lane symjo, Leinsaamen; -ne hłowki, -pluwy, Leinknoten, -spreu (*W.* lenowy).

1. **Lapa**, y, *ž.* (*k.* lapać), Flüssigkeit zum Schlappern (für Hunde); daj psej kus lapy. *W.*

2. **Lapa**, y, *ž.*, *pom.* lapka, lapčička, Fleck, Lumpen, Lappen; Bettel, Lappenmensch, Hure; -piny, a, e, des -, der -; -powy, a, e, Lappen-, Lumpen-.

Lapać V., lapotać V., -pnyć (*W.* lapić IV.) II., schlappern, leppern, wie Hunde; begierig auffangen, haschen, verschlucken; vrgl. łapać.

Lapak, a, *m.* (*k.* 2. lap-a), Lumpenkerl, *NN.*; -kowy, a, e, des L.

Lapańca, y, *ž.* Leppern, Schlucken.

Lapanje, a, *sr.* flüssiges Schlapperessen; das Schlappern, Leppern mit der Zunge; begieriges Haschen, Happen.

1. **Lapaŕ**, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schlapperer, -rin.

2. **Lapaŕ**, rja, *m.* Lumpensammler, -händler.

1. **Lapaty**, a, e, lappig; mit Flecken besetzt.

2. **Lapaty**, a, e, schlappernd.

Lapawa, y, *ž.* langer Löffel; Löffel (Spottbenennung).

Laphandrij, a, *m.* (*k.* lap, lapi, = lapny Handrij), zerlumpter Mensch, Lumpenkerl.

Lapisko, a, *sr.* große, schlechte, häßliche lapa.

Lapjany, a, e (*k.* lapa), lappig; aus Lappen, von L.; aus Leinwand, aus Zeug.

Lapkaty, a, e, mit Läppchen, Fleckchen.

Lapki, ow, *mn.* Ueberschlägel oder Bäffchen der Geistlichen.

Lapkojty, a, e & -ojće, Läppchen, Fleckchen ähnlich.

Lapkować VI., fleckeln, mit Fleckeln handieren.

Lapnik, a, *m.* Lumpensammler; -kowy, a, e, des L.; -niski, a, e, sie betreffend. *Kil.*

Lapnjenje, a, *sr.* begieriger [Schluck.

Lapojty, a, e & -ojće, lappicht.
Lapotać V., ſ. lapać, öfters leppern.
Lapotanje, a, *sr.* öfteres Leppern.
Lapowišćo, a, *sr.* Lumpenort, =winkel.
Lapownja, e, *ž.* Lumpenkammer, [=depot.
Larwa, y, *ž.* (*k.* lat. larva), *pom.* -wička, Larve; Maske; -waty, a, e, mit Maske, Larve; -wojty, a, e, masken=, larvenähnlich.
Larwić IV., -wować VI., maskiren.
Lastwička = kohlica. *NN.* Wieſel.
Latarnik, a, *m.* Laternenträger, =pfahl (auch als Spottname); -kowy, a, e, des L.
Latarnja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Laterne; -niny & -ničcyny, a, e, der Laterne, des Laternchens; -njacy & -njowy, a, e, Laternen=.
Latarnjeŕ, rja, *m.* Laternenwärter.
Laty, a, e (*k.* leć), gegoſſen; -te twory, Gußwaaren.
Law, a, *m.*, *pom.* lawik, lawčk, Löwe; Geſtirn des Löwen; -wjacy, a, e [lawski, Ps. 22, 22], Löwen=; -wowy, a, e, des Löwen.
Lawaŕ, rja, *m.* Löwenbändiger, =wärter; -rski, a, ihn betreffend.
1. **Lawica** & lawina, y, *ž.* Löwin; -ičny & -niny, a, e, ihr gehörig.
2. **Lawica**, y, *ž.* Löwenmaul (bot.).
Lawisko, a, *sr.* großer, unbändiger Löwe.
Lawišćo, a, *sr.* Ort wo Löwen ſind; Löwenkäfig.
Lawjenc, a, *m.* & lawownja, e, *ž.* Löwenzwinger, =garten, =ort.
Lawjo, jeća, *pom.* -wjatko, junger Löwe.
Lawojty, a, e & -ojće, löwenähnlich; =artig.
Lawski, a, e, Löwen=; -ski mlóč, Löwenzahn; -ska hasa, Lauengaſſe in Budiſſin (Bautzen).
Lazować VI., beſſer: čitać, słowa zběrać.
Lěber und lobr & -rka, hinüber; *přs. a přdl.* z *rodž.* drüben; jenſeit.
Lebija & lebja, e, *ž.* (vrgl. *DŁ.* lebina = Baum, *SP.* II. 78, 17; *Bibl.* [Ps. 35, 3; 46, 10]; *Ć.* lebka = Helm), *pom.* -bijka, Spieß, Speer; -jiny, a, e, des Sp.; -jowy, a, e, Spieß=, Speer=, dazu gehörig.
Lebijaty & lebjaty, a, e, mit Speeren, Spießen; ſpeerig.
Lebijojty & lebjojty, a, e & -ojće, Speeren ähnlich; ſpießartig.
Lebisko, a, *sr.* großer, häßlicher Speer.
Lebjerda, y, *ž.* Fetzen; liederliche Weibsperſon; Schlumpe; -dźiny, a, e, des F., der Sch.; -dowy, a, e, dazu gehörig.
Lebordźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Langzieher, =rin (im Erzählen oder im Spinnen).
Lebordźenje, a, *sr.* langweiliges Labern; ſchlechtes, unhaltbares Garnſpinnen.
Lebordźić IV., langweilig labern; einen dünnen, unhaltbaren Faden ſpinnen.
Lebordźina, y, *ž.* dünnes, ſchlechtes und unhaltbares Geſpinſt; Gewürgel.
Lec*, *wjaz.* ob, hač. *DŁ.*
Lečaty, a, e (*k.* 4. lac), Schlingen aufſtellend. [ſtellen.
Lečenje, a, *sr.* das Schlingen=
Lěčišćo, a, *sr.* (*k.* lěk), Heilungsort; Errettung; duša pře (wünſcht) z djabła lěčišćo, *Kh. Kh.* 143 (veraltet).
Lečwišćo, a, *sr.*, *pom.* lečwješko, Schutz im Teichgraben, der ausgeſchöpft wird.
Lečwo, a, *sr.* (*k.* 4. lac), Schlinge, aufgeſtellte Fangſchlinge [Hijob 18, 8].
Leć (*přit.* 1. liju, 2. liješ, 9. -ju, -ja, -jeja, -jach; *podź. min. č.* lał, *čŕ.* laty) I., liwać* (pře-luwać, übergießen, *Kh. Kh.* 140) V., liwować VI., linyć II., gießen; so -, ſich ergießen, ſtrömen.
Lećadło, a, *sr.* etwas Fliegendes.
Lećak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Fliegende.
Lećaty, a, e (*k.* leć-eć), fliegend.
Leće, a, *sr.* (*k.* leć), das Gießen.

Lećeć, lětać V., lětować VI., fliegen; ſich fliegend ſchnell bewegen.

Lećeńca, y, ž. Gefliege, flugſchnelles Gerenne, Gejage.

Lećenje, a, *sr.* das Fliegen.

Lećica, y, ž. Fittig, Flügel. *Č.*

Lećidło, a, *sr.* Flugmaſchine, Flugmittel.

Leco, lećicy, im Fluge; fliegend.

Lěco, a, *sr.* Sommer; w lěce, w lěcu, im Sommer; -cowy, a, e, des Sommers; lěcny, a, e, ſommerlich, Sommer-, lětni.

Lědy, lědym, lědma (*W.* lědyma, *DŁ.* lědba), *pom.* -duško, kaum; jeli zo, dha lědom, vix et ne vix quidem.

Ledźba, y, ž. (*DŁ.* laźwo), *pom.* -bička, -binka (*L.*), Lende; -biny, a, e, der Lende; -bowy & -bny, a, e, Lenden-.

Ledźbaty, a, e, ſtarklendig.

Ledźbisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Lende.

Ledźbjenc, a, *m.* Schotenklee.

Ledźboricy, rc, *m.* Dorf Taſchendorf; -rčan, a, *m.* Taſchendorfer; -rski, a, e, -fer.

Ledźwiny, ow, *mn.* für jěrchenje, Nieren. *NN.*

Lěhać & lěhak = lěhař.

Lěhać V., ſ. ležeć, liegen, ſein Lager haben; ſo lěhać, lěhować ſo* VI., lehnyć ſo II., im Niederlegen begriffen ſein, ſich niederlegen; lědy běch ſo dolehnył, kaum hatte ich mich ordentlich niedergelegt. Als *sł. sr.* braucht man lehnyć in der Formel: lehnyć hić, ſchlafen gehen; und *SP.* 289. ſteht: zlehnu (ohne ſo) přěni króć, ich werde zum erſten Male liegen.

Lěhańca, y, ž. (*k.* lěhanje), Geliege.

Lěhanje, a, *sr.* das Liegen.

Lěhanka, i, ž. Lagerſtätte; Kanapee, Sopha; Ruheſtatt. *Č.*

Lěhański, a, e, Schlaf-; zum, beim Liegen gebraucht, z. B. -ska čapka, komora, Schlafmütze, -kammer.

Lěhař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Lieger, Faulenzer, -rin.

Lěhařnja, e, ž. Schlafgemach, Schlafſtelle.

Lěhaty, a, e (*k.* lěhać), gern liegend; ſich legend.

Lehnidło, a, *sr.* Brütung, Hecke; ein Wurf: was in einem Neſte auf einmal ausgebrütet, ausgeheckt wird.

Lehnjaty, a, e, heckend, brütend.

Lehnjenje, a, *sr.* das Hecken, Brüten.

Lehnjeński, a, e, Heck-, Brüt-; ž. B. čas, Zeit.

Lehnjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Brüter, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Brüters, der -rin.

Lěhwo, a, *sr.*, *pom.* -wješko, Lager; Kriegslager; -wowy, a, e, des Lagers, Lager-.

Lěcha = lěška. *NN.*

Lejderka, beſſer: bohužel, *zač.* leider!; ja ſo lejderka dopomnić njemóžu, ich kann mich leider nicht beſinnen; hdže sym to lejderka wostajił? wo habe ich das leider gelaſſen? *W.*

Lejdo, a, *sr.* (vrgl. K-leid), *pom.* lejdko, Leinwandjäckchen der Frauen; -dowy, a, e, des L.; -daty, a, e, daſſelbe tragend.

Lejdyrko! lejdyraško (*SP.* 133), leider!

Lejna, y, ž., *pom.* -nka, Leńka, -ńčička, Magdalena, Lene; -niny, a, e, der Lene.

Lejnisko, a, *sr.* große, mißfällige [Lene.

Lejno, a, *sr.* Lehndorf; -njan, a, *m.* ein -fer; -njanski, a, e, aus L.

Lěk, a, *m.* Arzenei, lěkařstwo.

Lěkać V., inpoděk., Vorſchub leiſten.

Lěkař, rja, *m.*, -řka, i, ž., *pom.* -řk, Arzt, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Arztes, der -in.

Lěkarić IV., Arzt ſein, den Beruf als Arzt treiben.

Lěkarjenje, a, *sr.* das lěkarić.

Lěkařnik, a, *m.* Apotheker; -kowy, a, e, des A.; -niski, a, e, Apotheker-.

Lěkařnistwo, a, *sr.* Apothekerkunſt, Apothekerei.

Lěkařnja, e, ž. Apotheke; -niny, a, e, der A.; -njowy, a, e, Apotheken=.

Lěkařski, a, e & -scy, po -sku, ärztlich, mediziniſch.

Lěkařstwo, a, *sr.* Arzneikunſt; Arzneimittel; -wowy, a, e, Arznei=.

Lěkować VI., kuriren, heilen; so -, ſich kuriren.

Lěkowanje, a, *sr.* Kur; Kuriren.

Lěkowański, a, e, die Kur betrffd.

Lěkowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Heiler, Kurirer, =rin.

Lěkowařnja, e, ž. Heilanſtalt, Kurort; Krankenhaus.

Lěkownik, a, *m.* Pharmakolog.

Lěkownistwo, a, *sr.* Pharmakologie. *Pl.*

Lekrica, y, ž. Liquiritienſaft, liquiritia, *γλυκύῤῥιζα*; -cyny, a, e, des L.; -cowy, a, e, Liquiritien=.

Lekwica, y, ž. Lakrize; Engelſüß, Engelſüßwurzel, Polypodium vulgare, lekwicowe korješki, *Kil. Rstk.*; -cowy, a, e, Lakrizen=; -cojty, a, e & -ojće, lakrizig.

Lělak, a, *m.*, -lawa, y, ž. Lümmel, Hauslümmel, Pfingſtlümmel, Verthuer, Lüllak, *NN.*; faule Magd (Vogel); -kowy, a, e, des L.; -kojty, a, e & -ojće, lümmlich, lümmelartig.

Lělečí, a, e, den lělak betreffend.

Lemić IV., zlemjeć, rozlemjeć V., -mjować VI., brechen, zerbrechen; so -, gebrochen werden, entzwei gehen. — Lemić iſt die Stammform zum Iterativum łamać, und während złamać, rozłamać ohne iterative Bedeutung die vollendete Handlung bezeichnet, braucht man zlemjeć, rozlemjeć von der wiederholten. Das Frequentativum zlemjować, rozlemjować iſt weniger gebräuchlich als złamować, rozłamować. — Uebrigens iſt zlemić, złamać = zerbrechen; rozlemić, rozłamać = in Stücke brechen.

Lemitosć, e, ž. Zerbrechlichkeit.

Lemity, a, e, bröcklich, leicht zerbrechend, in Brocken zerfallend.

Lemjaty, a, e, brechend; zerbrechlich.

Lemjaz, a, *m.*, *pom.* lemjazk, Sproſſe (in der Leiter, im Streuwagen und in der Futterraufe). *W.*

Lěmjel*, a, *m.* sykane jatra, tomacinae. *Sw.*

Lemjenina, y, ž., gew. -niny, ow, *mn.* das Klare; die Brocken.

Lemjenje, a, *sr.* Brechen, Zerbrechen; Bruch.

Lemješow, a, *m.* Dorf Lemiſchau; -šan & -ščan, a, *m.* ein Lemiſchauer; -owski, a, =auer.

Leńk, a, *m.* Bruch, zleńk.

Len, a & u, *m.*, *pom.* leńk, leńčk, Lein, Flachs; len tŕěć, Flachs brechen; len hač do kolen, konopje hač do wušow, *W.*; hórki len, Purgirlein, Linum catharticum, *Rstk.*; lenowy, a, e, des L., Lein=; lanny, a, e, Lein=.

Lena, y, ž., *pom.* -nka = Lejna.

Lenař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Flachsbauer, =händler, =rin; -řski, a, ihnen gehörig.

Lenařstwo, a, *sr.* Flachsbau; =handel.

Lenaty, a, e, flachsreich.

Leńčk, a, *m.* Frauenflachs (botan.), Antirrhinum Linaria, *Rstk.*; hórski leńčk, Schlotterweiderich, ſchmalblättriges Weidenröslein, Epilobium angustifolium, styskniwe zelo, *Kil. Rstk.*; -kowy, a, e, Frauenflachs=; -katy, a, e, voll von Frauenflachs; -kojty, a, e, frauenflachsig, =artig.

Lěni, -nja, -nje & -njo (*pom.* lěnki, lěnkojty, *Kr. Khr.* 252), träg, faul; smjerćlěni, mordfaul; pjeńklěni, ſtockfaul; hnójlěni, miſtfaul; lěni na hubu, maulfaul; lěnjeho pasć, ſich's faul und bequem machen, faulenzen; na něšto lěni być, zu etwas faul, träge ſein.

Lěnić IV., lěnjeć* V., -njować VI., träge machen; dobre kuski a dobre dny lěnja, gute Biſſen und gute Tage machen faul; so -, träge ſein, ſich faul machen.

Lěnich, a, *m.* Faulenzer.

Lěnichować VI., den Faulenzer ſpielen, faulenzen.

Lěnichowanje, a, *sr.* Faulenzen, Faulenzerei.

Lenik, a, *m.* (*k.* leno), Lehngutsbesitzer, Ganzhüfner; Vasall; vrgl. połleńk.

Lěnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* ein Fauler, eine Faule; połny brjuch je lěnik, Sprichw.; -kowy & -cyny, a, e, des, der Faulen.

Lěnikować VI., faul, träge sein.

Lěniski, a, e & -scy, faulenzerisch.

Lenisko, a, *sr.* großer oder miserabler Flachs.

Lěnisko, a, *sr.* stinkendfauler Mensch, Kerl.

Lěnistwo, a, *sr.* Faulenzerei.

Leniśćo, a, *sr*, seltener als liśćo, Acker, auf welchem Lein gewesen ist, Leinacker; -śćowy, a, e, ihm gehörig.

Lěniwc, a, *m.* Faulenzer; -wči & -wski, a, e, faulenzerisch.

Lěniwosć, e, *ž.* Trägheit.

Lěniwy, a, e & -wje, etwas träge.

Lěnjeć III., lěnjować VI., träge, faul werden, wolěnić.

Lěnjoch*, a, *m.*, -oška, i, *ž.* Faulenzer, =rin.

Lěnjojtosć, e, *ž.* gewisse Trägheit.

Lěnjojty, a, e & -ojće, etwas träge.

Lěnjokrejny, a, e & -nje, phlegmatisch.

Lěnjokhódny, a, e & -nje, träge gehend.

Lěnjolětacy, a, e (*k.* lět-ać), faulfliegend.

Lěnjoryčny, a, e, träge redend.

Lěnjosć, e, *ž.* & -njota, y, *ž.*, *pom.* -tka, Faulheit, Trägheit.

Lěnjošić IV., faulenzen.

Lěnjoška*, i, *ž.* Lehnstuhl.

Lěnki, a, e & -ko, von einer gewissen Trägheit.

Lěnkojćić IV., lěnkojćeć V., etwas träge sein, faulenzen.

Lěnkojtosć, e, *ž.* Trägheit im geringen Grade; Saumseligkeit.

Lěnkojty & -kowaty, a, e, ein wenig faul, träge; faul, säumig.

Lěnkota, y, *ž.* eine gewisse Trägheit.

1. Leno, a, *sr.* Lehngut, Hufe.

2. Leno, a, *sr.* Dorf Lehn und Geierswalde; -njan, a, *m.* =er; -njanski, a, e, aus Lehn, Geierswalde.

Lenowc, a, *m.* Leinblatt, Thesium.

Lensušina, y, *ž.* Flachsdarre.

Lěp, pja, *m.* & lěp, a, *m.*, *pom.* lěpk (Kleber), Vogelleim, *W.* (*B.* ptači lěp); Mistel, Viscum album, *Rstk.*; -pjowy, a, e, des V.; -pny, a, e, Vogelleim=.

Lepić so IV., sich schicken, anlassen zu einer Sache.

Lěpić IV., lěpjeć V., -pjować VI., kleben; kleistern, zu Fett schmieren; pappen; so -, ankleben, anhängen.

Lěpidło, a, *sr.* Klebmittel, Kleister, Pappe.

Lěpik, a, *m.* Kleber, Klebestoff (in der Kleie); -kowy, a, e, des K.

Lěpikojty, a, e, klebstoffig.

Lepisna, y, *ž.* Rinde, Schale vom Baume, cortex, liber, λέπισμα. *NN.*

Lěpitosć, e, *ž.* Klebrigkeit.

Lěpity, a, e, klebrig, anhängend.

Lěpjak, a, *m.*, -pjawa, y, *ž.* Kleisterer, =rin; Zukleber, =rin; Pfuscher im Kleben.

Lěpjaty, a, e, klebend; anklebend; klebrig; schmierig.

Lěpje (*k.* lepy), s. lěpši, besser.

Lěpjenc, a, *m.* Lehnhaus, =gebäude.

Lěpjeńca, y, *ž.* Klebewerk; Lehmestrich; Pappwerk; Lehmhütte (zum Aufbewahren von Getraide ꝛc.), *NN.*; -cyny, a, e, dazu gehörig; -ńčny, a, e, es betreffend.

Lepjenje, a, *sr.* (*k.* lepić), das Anschicken.

Lěpjenje, a, *sr.* Kleben.

Lěpjenk, a, *m.* Leimkraut, Silene.

Lěpjenka, i, *ž.* Pappendeckel, Pappe; -kowy, a, e, Pappen=.

Lěpjenkaŕ, rja, *m.* Papparbeiter; -ŕski, a, e, Papparbeiter=.

Lěpjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kleiber, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Kl., der =rin; -ŕski, a, e, Kleiber=.

Lěpjeŕstwo, a, *sr.* Kleiberei, Kleiberhandwerk.

Lěpkarjecy, ec, *mn.* Lippersdorf bei Zittau.

Lěpkojtosć, e, *ž.* Klebrigkeit; Schleimigkeit.

Lěpkojty, a, e & -ojée, klebrig; schleimig.

Lěpkokrejny*, a, e, der schleimiges Blut hat.

Lěpnica, y, *ž.* Leimruthe, klijane kiješki; -cyny, a, e, der Leimruthe; -cowy, a, e, Leimruthen-.

Lěpnja*, e, *ž.* Leimruthentasche.

Lěpno, a, *sr.* Zuklebestoff; Siegellack.

Lěpny, a, e (*k.* lěp), Klebe-, Kleibe-; Vogelleim-.

Leposć, e, *ž.* Geschick; Anstelligkeit; Nettigkeit, Anmuth.

Lěpšenje, a, *sr.* Bessern, Besserwerden.

Lěpšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besserer, Verbesserer, -rin.

Lěpši, a, e (statt: lepiši, *k.* lepy) & lěpje (*W.* lěpjej), (*pow.* zu dobry, derje), besser: lěpši člowjek, lěpje pisać; mi so lěpje dźe, mir geht es besser; z lěpšim přińć [*SP.* 126, 12], besser kommen, besser werden. — Die Form lěpši (statt: najlěpši) steht nach älterem Gebrauche oft in der Bedeutung des Superlativs: der beste, z. B. *SP.* 310, 6; staram so wo twoje lěpše, ich sorge für dein Bestes (dein Wohl); k lěpšemu wobroćić, zum Besten kehren; k lěpšemu měć, zum Besten haben; prěni lěpši, der erste beste.

Lěpšić IV. (*k.* lěpši), bessern, verbessern; so -, zunehmen, sich bessern, besser werden.

Lěpšina, y, *ž.* der bessere Theil, Antheil; so do lěpšiny synyć, sich in das bessere Theil setzen; na lěpšinje sedźeć, das bessere Theil besitzen; lěpšinu wzać, brać, den Löwenantheil nehmen; Vorzug: to žana lěpšina njeje, to žanu lěpšinu njedawa, das ist, giebt keinen Vorzug.

Lěpšosć, e, *ž.* & -šota, y, *ž.* Besserung (von Krankheit); na l. čakać.

Leptać V., leptować VI., leptnyć II., schlappern, lecken, leppern (nach Art der Hunde).

Leptanje, a, *sr.* Lecken, Leppern.

Leptaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schlapperer, -rin.

Lepy, a, e & -pje, geschickt, anstellig; nett, anmuthig; fein, hübsch; vrgl. njelepy.

Lěs, a, *m.*, *pom.* lěsk, -lěsyčk, Busch, Wald, Forst; -sowy, a, e, des Waldes; -sny, a, e, Wald-, Busch-; wołać, kaž lěsny muž, schreien wie ein Waldmensch, Buschmann.

Lěsa, y, *ž.* Vermachthüre, lěsyca.

Lěsaćić IV., -ćeć III., zu Wald, Busch werden.

Lěsaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Busch-, Waldmann, Waldbewohner, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des W., der -rin; -ŕski, a, e, ihnen gehörig, sie betreffend.

Lěsaŕstwo, a, *sr.* Buschwesen, -leben; Buschmannschaft.

Lěsaty, a, e & -aće, waldreich, waldig; buschig.

Lesć, e, *ž.*, *pom.* lestka, lesćička, List; -ćiny, a, e, der List.

Lesćić IV., lesćeć* V., lesćować VI., zu überlisten suchen, überlisten, přelesćić.

Lesćiwosć, e, *ž.* Listigkeit, listiges Wesen, Eigenschaft.

Lesćiwy, a, e & -wje, listig, voller List.

1. Lěska, i, *ž.* Haselstaude, -strauch, Corylus Avellana, lěsny oder lěšny worjechowy keŕk, *Rstk. Kil.*; -skowy, a, e, Hasel-; -scyny, lěšći, gew. lěšny, a, e (statt: lěšćny), Hasel-; lěšny worjech, Haselnuß.

2. Lěska, eje, *ž.* Dorf Lieske; -šćan, a, *m.* ein Lieskaer; -čanski, a, e, -er.

Lěskowc*, a, *m.* Haselnußstrauch.

Lěsnica, y, *ž.*, *pom.* -nička, Waldhorn.

Lěsnička*, i, *ž.* Waldeule. *P.*

Lěsnik, a, *m.* Waldbewohner; -kowy, a, e, des W.; -iski, a, e, sie betreffend.

Lěsnistwo, a, *sr.* Waldwesen, Forstwesen, Waldwissenschaft.

Lěsnohórski, a, e (*k.* z lěsnych hór), Bergwalds-; l. zwěrjo. *Ć.*

Lesnosć, e, *ž.* Zartheit; Feinheit; Niedlichkeit.

Lěsnoworješnjowy, a, e (*k.* lěsna worješnja), aus Haſelſtaude, colurnus. *Sw.*

Lesny (ſtatt lestny), a, e & -nje, zart, hübſch, niedlich; lesny kiješk, dünnes, feines Stöckchen; lesna holčka, hübſches Mädchen; lesnje klinči, es klingt hübſch. (Um *W.* unbekannt.) Vrgl. lestny.

Lěsny, a, e (*k.* lěs), Wald-, z. B. štom; lěsna zwěrina [Ps. 50, 10]; lěsny měd, wilder Honig; lěsny rózk, lěsna truba, Waldhorn; lěsny figowc, Maulbeerbaum [2. Sam. 5, 23]; zuweilen: lěsny = lěšny: lěsny worjech, Haſelnuß.

Lěsojty & lěsowaty, a, e, waldig.

Lěsować (*k.* lěs) VI., zu Wald, zu Buſch werden, ſylvesco. *NN.*

Lěsowina, y, *ž.* mit Wald und Gebüſch bewachſene Fläche.

Lěsowišćo, a, *sr.* Forſtgarten.

Lěsowny, a, e: wot lěsow, Wald-.

Lestnosć, e, *ž.* Liſt, Argliſt.

Lestny, a, e & -nje (*k.* lest' = lesć), liſtig; argliſtig.

Lestraŕ = bohahanjeŕ.

Lestrować VI. = bohahanić.

Lěsyca, y, *ž.*, *pom.* -syčka, Gegitter, Gitterthüre, Vermach aus Stangen oder Weidengeflecht (*S.* Gerüſt); -syčny, a, e, es betreffend. *Sw.*

Lěsycaty, a, e, mit Gegitter, mit Vermach. [artig.

Lěsycojty, a, e & -ojće, gitter-

Lěsycować VI., mit Gegitter verſehen, vermachen, clatro, *Sw.*; zalěsycowany, vergittert.

Lěsyna, y, *ž.* (*k.* lěs), *pom.* -nka, Waldung, Holzung.

Lěsynaty, a, e, mit Holzungen.

Lěsysko, a, *sr.* großer, abſcheulicher Wald.

Lěšćina, y, *ž.* (*k.* lěska), Haſelgeſträuch; -nowy, a, e, Haſel-; -naty, a, e, voller Haſelgeſträuch.

Lěška, i, *ž.* (*pom.* v. lěcha), *pom.* lěščička, Gartenbeet; -ščyny, a, e, des Gartenbeets; -škowy, a, e, Gartenbeet-.

Lěškaty, a, e, voller Gartenbeete.

Lěškować VI., zu Beeten machen, ziehen.

Lěšnica, y, *ž.* (*k.* lěšny) = lěska.

Lěšniwy, a, e (*k.* lěsny), haſelnußfarben. *W.*

Lěšny, a, e (ſtatt lěšćny; *k.* lěska), Haſel-; lěšny worjech, Haſelnuß.

Lět, a, *m.* (*k.* lět-ać), Flug, ptači lět.

Lětacy, a, e. fliegend.

Lětać, ſ. lećeć, fliegen.

Lětaćny, a, e, Fliege-, volatilis, volucris. *Sw.*

Lětadło, a, *sr.* Flugwerkzeug; methaphor. Flügel; fliegendes Weſen.

Lětak, a, *m.*, *pom.* -ačk, lětawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, was da fliegt, im Gegenſatz von běhak oder łažak, was da läuft, kriecht.

Lětańca, y, *ž.* Gefliege; Flugſtrich.

Lětanišćo, a, *sr.* Flugbereich, Zug, Strich.

Lětanje, a, *sr.* das Fliegen.

Lětaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Flieger, -rin.

Lětaty, a, e, fliegend.

Lětawc, a, *m.* (*k.* lětaw-y), was fliegt; Paradiesvogel; fliegender Fiſch; fliegender Drache; Springinsfeld. *P.*

Lětawina, y, *ž.* die fliegenden Geſchöpfe.

Lětawka, i, *ž.* (*k.* lětać), Flugloch (für Bienen).

Lětawy, a, e & -wje, fliegend.

Lětko, ſ. lěto.

Lětni, nja, nje (*k.* lěćo), Sommer-; ſommerlich; l. dźeń, Sommertag.

Lětnica, y, *ž.* (*k.* lětny), *pom.* -nička, was im Sommer wächſt, lebt, fliegt ꝛc.; Sommerkleid; Sommerhaus; -icyny, a, e, des S.; -ičny, a, e, es betreffend.

Lětnić so IV., -njeć V., -njować VI., ſommerlich werden.

Lětnik, a, *m.* (*k.* lětny), Jahrgang; Jahrbuch, Annalen; Chronik; -kowy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e, daſſelbe betreffd.

Lětnikař, rja, *m.* Annaliſt; -rski, a, e, ſie betreffend.

Lětnikařstwo, a, *sr.* Annalenſchreibung.

Lětnjenje, a, *sr.* das lětnić.

Lětnować* VI. (*k.* 2. lětny), bejahrt werden, altern.

1. **Lětny**, a, e (*k.* lět), Flug-; fliegend; flugbar.

2. **Lětny**, a, e & -nje, Jahres-, jährlich; bejahrt, wobstarny; l. dźeń, Jahrestag.

Lěto, a, *sr.*, *pom.* lětko, lěćičko, Jahr; Jahrgang; běh lěta, Jahreslauf; wobwod lěta, Umſchwung, Kreislauf des Jahres; přestupne lěto, Schaltjahr; nowe lěto, Neujahr; z lětami zańć, zalětnić, verjähren; za lěto, nach einem Jahre, übers Jahr; přez lěto, das Jahr hindurch (přez cyłe lěto); über (länger als) ein Jahr; lěto wot lěta, Jahr aus, Jahr ein; von Jahr zu Jahr; do lěta, vor Ablauf des Jahres; k lětu, zu Jahre, übers Jahr, künftiges Jahr; človjek w mojich lětach, mojich lět, ein Menſch in meinen Jahren, Zeitgenoſſe; dźěćace, młodźeńske, šėdźiwske lěta, Kinder-, Jugend-, Greiſenjahre; połnych lětow, mündig = połnolětny; njepołnych lětow, unmündig; nowe lětka, ow, *mn.* Neujahrsgebäck oder Geſchenke, *SP.* II. 271; lětny & lětowy, a, e, des Jahres.

Lětoličba*, Zeitrechnung. *Nik.*

Lěton, nja, *m.* Dorf Litten; -njan, a, *m.* ein -er; -njanski, a, e, -tener.

Lětopis, a, *m.* Jahrbuch, Chronik.

Lětorost*, a, *m.* (*k.* lěto rosć), Jahrestrieb, -ſchoß.

Lětorostny, a, e, ein Jahr wachſend.

Lětsa (*k.* lěto u. d. ungebr. sij), heuer.

Lětuši, a, e (auch: lětušny, *NN.*, lětajši, *W.*), heurig, diesjährig; aber klětniši, zujährig, künftiges Jahr.

Lěwak, a, *m.* (*k.* lěw-y) = lěwička = korch, ein Linker, *NN.*

Lewandula, e, *ž.* Lavendel, Lavandula.

Lěwica, y, *ž.* (*k.* lěwy), linke Hand; die Linke; na lěwicu oder k lěwicy, zur Linken, links; -ičny, a, e, was zur Linken iſt; -cyny, a, e, der Linken.

Lěwička, i, *m.* Linkhand, Linkhändiger.

Lěwičkaty, a, e, linkhändig, die Linke brauchend.

Lěwić IV., lěwować VI., linkſen, gern die linke Hand gebrauchen; links quiren, eggen, na lěwu kosu włóčić; so lěwić, ſich zur Linken, links halten, wenden.

Lewkonja, e, *ž.* Levkoy, Matthiola.

Lěwuška, i, *m.* Linkhand.

Lěwuški, a, e, linkſig, linkhändig.

Lěwy, a, e & -wje, link, links, laevus, sinister; lěwy bok a prawy bok, die linke und rechte Seite.

Lěz, a, *m.* (*k.* lěz-ć), Kriechen; čerwja po lězu poznawaš. *Č.*

Lězak, a, *m.*, *pom.* -ačk, -awa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kriecher, -rin.

Lězaty, a, e, kriechend; eindringend, z. B. na šiju lězaty, a, e, auf den Hals kriechend.

Lězć (*přit.* 1. lězu, 2. lěžeš, 9. lězu, lězeja; *podž. min. č.* lězł, lězło, lězła; *čr.* lězeny; *přich.* polězu) I., łazyć IV., łažeć* V., łažować* VI., kriechen; dha dha poléz, nun ſo komm doch (gekrochen)! na štom lězć, zalězć, auf den Baum klettern; pod kij lězć, zu Kreuze kriechen; na šiju lězć, auf den Hals kriechen; zudringlich ſein; Händel ſuchen; lěz mi na pěc, komm mir hinten herum.

Lězenje, a, *sr.* Kriechen.

Lězny, a, e, kriechend.

Ležadło, a, *sr.* alles, was da liegt; Mittel, Vorrichtung zum Liegen; Lage, Lager zum Feſtliegen, Aufliegen.

Ležak, a, *m.* (*k.* ležeć), *pom.* ležečk, wer oder was liegt: Faulenzer; liegender Bienenſtock (*oppos.* stejak); Lagerbier.

Ležany, a, e, gelegen, vetus.

Ležaty, a, e, liegend.

Ležeć (*k.* lac) III., lěhać V., lěhować* VI., liegen [Ps. 105, 18];

lež, liege!; na čim to leži? woran liegt das?

Leželnja, e, ž. & ježelna, y, ž. hohes kalmusartiges Gras in Teichen u. Gräben, die eine Art ganz grün, die andere mit schwarzen Streifen. *W.*

Leženje, a, *sr.* das Liegen; Lage.

Leženski, a, e, Liegens-, Liege-.

Ležeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Lieger, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Ležeŕnja, e, ž. Schlafstelle, Ort, wo man liegt.

Ležitosć, e, ž. liegende Beschaffenheit; Plattheit.

Ležity, a, e, liegend, flach, platt, z. B. třěcha, Dach.

Ležny, a, e, in naležny, přileżny ꝛc.

Ležomnosć, e, ž. Liegenschaft; Grund und Boden; Flur.

Li, 1) Fragewörtchen wie das latein. ne, num; selten bei directen Fragen, z. B. sy-li Boži syn? *Wp. B.* 51; chceš holečo-li moja być, wenn du Mädchen die meine sein willst, *SP.* 308, 18; häufiger bei indirecten: ob, z. B. prašej so jeho, póńdże-li z nami, frage ihn, ob er mit uns gehen wird; njewěm, su-li šćedri abo nic, ich weiß nicht, ob sie freigebig sind oder nicht; 2) Conditionalpartikel: wenn, z. B. nochceš-li (njechaš-li), dha wostaj, wenn du nicht willst, so laß es bleiben; směł-li ryčeć, bych ...., dürfte ich reden, so würde ich ....; da-li Bóh, wenn's Gott (giebt, d. i.) will; da-li Bóh, jutře přińdu, will's Gott, werde ich morgen kommen.

1. Liba, y, ž., *pom.* libka, libuška, Schmeichel- und Lockname (liba liba) der Gans; -biny, a, e, der Gans, z. B. libine mjaso.

2. Liba, y, *m.* Gottlieb, vulgär; hłupy Liba! dummer Hans.

Libak, a, *m.* Schmeichelname des Gänserichs.

Libićina, y, ž. (*k.* libity), das Fleischige (nicht-Fette).

Libij, = Lubij, Stadt Löbau.

Libitosć, e, ž. Fleischigkeit.

Libity, a, e & libiće, fleischig, das Magere vom Fleische (nicht-fett).

Libjo, bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, junge Gans, Gänschen; -bjećowy, a, e, des Gänschens.

Libojty = libity.

Liboń, nja, *m.* Dorf Libon; -njan, a, *m.* ein -ner; -njanski, a, e, -ner.

Libot, a, *m.* Tremulation.

Libotać so V., beweglich zittern, tremuliren; wimmeln, hibotać; quappeln (als Fett); auch von der Sommerhitze, wenn man die Luft zu sehen meint in zitternder Wellenbewegung. *W.*

Libotanje, a, *sr.* das libotać.

Libotaty, a, e, zitternd beweglich.

Licak, a, *m.* (*k.* lico), Großbackiger, Bausback, bucco; -kowy, a, e, des G.

Licaty, a, e (*k.* lico), mit dicken, vollen Backen; bausbackig.

Lico, a, *sr.*, *pom.* ličko, ličičko (*SP.* 186, 3), Backe, Wange; die rechte, auswendige, glatte Seite von der Mauer und Wand; vom Stein: = der Kopf; von Zeugen: die rechte Seite, ruby bok a lico; lico měć, überhaupt: eine glatte Außenseite haben; l. činić, sie machen.

Licočinity*, a, e (*k.* lico činić), gleißnerisch, heuchlerisch.

Licojewny* (*k.* lico jewić, wozjewić), gleißnerisch, heuchlerisch.

Licowy, a, e, *pom.* ličkowy, der Wange, Backe; Wangen-, Backen-.

Licysko, a, *sr.* große, mißfällige Wange, Backe.

Ličba, y, ž. (*k.* ličić), *pom.* -bička, Ziffer; Zahl; Anzahl; -bny & -bowy, a, e, Zahl-, Ziffer-.

Ličbić* (*k.* ličba) IV.. ličbjeć V., -bować VI., zählen, rechnen. *Pl.*

Ličbjenje, a, *sr.* das ličbić.

Ličbnik, a, *m.* (*k.* -ny), Ziffer; Zahlwort; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, Ziffer-, Zahlwort-.

Ličbowanje, a, *sr.* das ličbować.

Ličbowański, a, e, Rechen-.

Ličbowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Zähler, Rechner, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Ličeńca, y, ž. Rechnerei, Gerechnē.
Ličenje, a, *sr.* das Zählen, Rechnen.
Ličeński, a, e, Rechen=.
Ličeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Rechner, Zähler im Bruche; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Rechners, der =rin.
Ličeŕski, a, e & -scy, Rechner=, Zähler=.
Ličić IV., ličeć* V., -čować VI., zählen; rechnen; hwězdy ličić, zwěrinu ličić, *SP.* 178, 27. 29. 43. 45.
Ličkaty, a, e (*k.* ličko), mit hübschen Wängelein, schönbackig.
Ličny, a, e & -nje (*k.* ličić), in Zusammensetzungen: Zählungs=, Zähle=; *P.* zahlreich.
Ličomnosć, e, ž. Zählbarkeit.
Ličomny, a, e & -nje, zu zählen; zu rechnen; zählbar; berechenbar.
Lichań, nja, *m.* Dorf Leichnam bei Klix; -ńčan, a, *m.* =er; -nski, a, e, =mer.
Lichi, a, e & -cho, kahl, frei, leer, abrasirt, *NN.*; *DL.* ungleich.
Lichomnik, a, *m.*, -nica, y, ž. Wucherer, =rin; -kowy & -nicyny, a, e, ihm, ihr gehörig.
Lichomniski, a, e & -scy, po -sku, wuchereriſch.
Lichomnistwo, a, *sr.* Wucherei, [Wucher.
Lichomny, a, e & -nje, Wucher=; wucheriſch; ſchäbig.
Lichować VI., Wucher treiben; ſich ſchäbig geizen; ze swojim puntom l., mit ſeinem Pfunde wuchern.
Lichowanje, a, *sr.* Wuchereitreibung; ſchäbiger Geiz.
Lichowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Wuchertreiber; Schaber, =rin.
Lichowaŕnik, a, *m.*, -niča, e, ž. Pfandleiher, =rin.
Lichowaŕniski, a, e, auf Pfänder borgend.
Lichowaty, a, e, Wucher treibend; ſchäbig geizig; zuſammenkratzend.
Lichowny, -nik, -nistwo, = lichomny, -nik, -nistwo.
Lichwa, y, ž. Wucher, Zins.
Lichwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Wucherer, =rin.
Lichwaŕstwo, a, *sr.* die Wucherer; Wucherei.
Lichwić IV., -wować VI., wuchern.
Lichwjenje, a, *sr.* das lichwić.
Lijak, a, *m.* Gießer; Vergießer.
Lijaty, a, e, gießend, ergießend.
Lijawc, a, *m.* Guß=, Platzregen.
Lijawica (alt) = lijeńca. *NN.*
Lijeńca, y, ž. (*k.* lijenje = leće), Sündfluth; Gegieße, Fluth; -cyny & -čny, a, e, Sündfluth=, Fluth=.
Lijeński, a, e, ſündfluthlich, beſ. in dolijeński und polijeński.
Lijeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* lec), Gießer, =rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Gießer=.
Lijeŕnja, e, ž. Gießerei; -niny, a, e, der G.; -niski, a, e, Gießerei=.
Lijeŕstwo, a, *sr.* Gießkunſt.
Lijidło, a, *sr.* Guß; z jeneho lijidła, aus einem Guß.
Lik, a, *m.* (*k.* leć), *pom.* liček, Trichter; křiwy lik, Krummhals (botan.), Lycopsis, *Rstk.*; -kowy, a, e, Trichter=; -kojty, a, e, trichterförmig.
Likać (mit dem Anſtriche des Komiſchen) lecken, ab=, belecken.
Likanje, a, *sr.* Lecken; Leppern.
Likotać V., leppern.
Likotanje, a, *sr.* Leppern.
Likwjerćaty, a, e, trichterförmig drehend, z. B. kužoł.
Lilija, *pom.* lilijka, Lilie, lilium; -jiny, a, e, der L.; -jowy, a, e, von Lilien, Lilien=.
Lilijaty, a, e, voll Lilien.
Lilijojty, a, e & -ojće, lilienartig, =ähnlich, damit gemengt.
Limbórčan, a, *m.* Lüneburger; -čenjo, *mn.* - *SP.* 146.
Limbórk, a, *m.* Lüneburg.
Limbórski, a, e & -scy, lüneburgiſch; šěsnaki limbórske, *SP.* 47, 20; -ske knefle, bubliny, weiße, blanke Zinkknöpfe mit dem ſpringenden Roſſe.
Limpor, a, *m.* (vrgl. par ou l'impar?), Unpaar, ungerade Zahl (beim Spiele, wo man rathen läßt, ob man eine gerade oder eine ungerade Zahl von

Steinchen ꝛc. in der zugemachten Hand habe: por abo limpor? gerade oder ungerade?).

Limpora, y, ź. ſchlechtes, unhaltbares Garn.

Limporny, a, e, an Zahl ungleich, ungerade.

Lin, a, *m.*, *pom.* link, linka, linačk, Schleie (Fiſch); -nowy, a, e, der Schl.; -njacy und -nacy & -naći, a, e, Schleien-.

Linać V., linować* VI., ſich mauſern, Haare od. Federn verlieren; (had lina, =so swlěka, d. Schlange häutet ſich. *SP.*)

Linak, a, *m.*, -awa, y, ź. einer, eine, die ſich häret oder Federn verliert.

Linanje, a, *sr.* das Mauſern, Häreu.

Linański, a, e, Mauſer-, Häre-, z. B. čas, Zeit.

Linaty, a, e, ſich härend, mauſernd.

Lindyr drasta (vrgl. *Č.* lindiš), lündiſche, niederländiſche Kleidung. *SP.* 31. 58. 109.

Linjenje, a, *sr.* das linyć, Guß.

Lintwór, -ora, *m.* Lindwurm; -rowy, a, e, des L.

Linyć II., einen Guß thun; so l., im Guſſe ſchießen.

Lipa, y, ź., *pom.* lipka, Linde, Tilia europæa, *Rstk.*; -powy, a, e & -wje, Linden-; -piny, a, e, der Linde.

1. **Lipać**, *intensiv.* lipotać V., lipnyć II., nippen, mit vorgeſtreckter Zunge nach Etwas langen, wie Kühe, wenn man ihnen Gras hinhält, (lecken nach Etwas). *W.*

2. **Lipać** = šlipać, ſchlenkern, wiſchen, anſchlagen (v. langen Kleidern).

Lipak = šlipak, Knöchelwiſcher; Anſchlager, Schlenker.

Lipanje & -potanje, a, *sr.* das lipać.

Lipaty, a, e, reich an Linden.

Lipič, a, *m.* Dorf Lippitſch.

Lipina, y, ź. Lindenholz; Lindengeſträuch, -buſch.

Lipinki, ow, *mn.* Dorf Leipgen.

Lipiny, ow, *mn.* Dorf Lippen; -pjan, a, *m.* Lippener; -pjanski, a, e, aus L.

Lipisko, a, *sr.* große oder häßliche Linde.

Lipjany, a, e, aus Lindenholz, lipowy.

Lipnica, y, ź. Riespengras, Poa.

Lipnjenje, a, *sr.* das Nippen.

Lipoj, e, ź. Dorf Leipe; -jan, a, *m.* ein Leipener; -janski, a, e, aus L.

Lipojty, a, e & -ojće, lindenartig.

Liponka, i, ź., *pom.* -nčka, eine Birnenart; -kowy, a, e, dieſe betrffd.

Lipowišćo & lipojšćo, a, *sr.* Lindenplatz, -wald.

Lipowy, a, e & -wje (*k.* lip-a), Linden-; linden, tiliaceus, *NN.*; sakrje lipowy! (ein Fluch).

Lipsk, a, *m.* (*k.* lipa), Stadt Leipzig; -pšćan, a, *m.*, -nka, i, ź. ein Leipziger, eine -rin; -čenjo, *mn.*; -čanski, a, e, aus Leipzig.

Lipski, a, e, leipzigiſch.

Lipskowski, a, e & -scy, po -sku, leipzigiſch.

Lipskulijan, a, *m.* der Räuber Lips Tullian. *SP.* II. 176. 315.

Liptok & liptonk, verſetzt ſtatt litkonp, ſ. litkup.

Lis, a, *m.* männlicher Fuchs. *Sł.*

Lisak, a, *m.* Fuchs (als Pferdename).

Lisćaty, a, e (*k.* lisće), voll Laub; laubig; belaubt.

Lisće & lisćo, a, *sr.*, *pom.* lisćičko (listko, lisko, *SP.* 151. 8. 9.), *zhrom.* Laub; -ćowy, a, e, Laub-, z. B. -ćowe drjewo, Laubholz.

Lisćić (*k.* lisće) IV., lisćeć V., lisćować VI., belauben: naležo lisćištomy; so l. = woblisćeć, laubig werden.

Lisćičko, a, *sr.* Baumblättchen.

Lisćik, a, *m.* kleines Blättchen; Briefchen, ſ. list.

Lisćina* (*k.* list), collect. Blätter, Geblätter; Urkunde.

Lisćisko, a, *sr.*, *augm.* zu lisće oder list.

Lisćity, a, e (*k.* lisće), belaubt, blätterig.

Lisćojty, a, e & -ojće (*k.* lisće), laubartig; laubig.

Liścopłodźiwy, a, e (*k.* płodźić), Blätter erzeugend, štom.

List, a, *m.*, *pom.* lisćik, lisćičk, listk, Baumblatt, *Kh. Kh.* 111, łopjeno; Blatt Papier; beſ. Brief; listy pisać, Briefe ſchreiben; běžny list, Laufbrief; narodny, khŕćeński, wěrowański, rozwěrowański, smjertny list (beſſer: wopismo), Geburts-, Tauf-, Trau-, Scheide-, Sterbeſchein, -brief; swědkowski, swobodny, zemjanski, přeporučny, přewodźeński, dobyćny, dostaćny, kupny, rukowański, zastawny, łójeński list, lisćik, Zeugen-, Frei-, Adels-, Empfehlungs-, Geleit-, Sieges-, Empfangs-, Kauf-, Bürgſchafts-, Pfand-, Steckbrief, -ſchein.

Lista, y, ž. die Liſte; -sćiny, a, e, der Liſte. [ſteller.

Listař, rja, *m.* Briefträger; Brief-

Listk, a, *m.* (*pom.* v. list), Billet; Karte, Kärtchen; -kowy, a, e, des Billets; -kowny, a, e, Billet-.

Listnica, y, ž. (*k.* -ny; vrgl. listno), Archiv; -ičny, a, e, Archiv-.

Listnicař, rja, *m.* Archivar. *Pl.*

Listnicařstwo, a, *sr.* Amt des Archivar. *Pl.*

Listno, a, *sr.* (*k.* list), Bogen Papier.

Listny, a, e & -nje (*k.* list), brieflich; ſchriftlich.

Listojty, a, e & -ojće (*k.* list), briefartig.

Listonoš, a, *m.* (*k.* nosyć), Briefträger.

Listować VI., Briefe ſchreiben; correſpondiren.

Listowanje, a, *sr.* Correſpondenz.

Listowański, a, e, Correſpondenz-.

Listowař, rja, *m.* Briefſchreiber; Correſpondent, dopisowař; -rjowy, a, e, des Correſpondenten.

Listowařski, a, e, correſpondirend; die Correſpondenten betreffend.

Listowařstwo, a, *sr.* Correſpondenzweſen.

Listowka, i, ž. Briefta ſche.

Listownik, a, *m.* (*k.* listowny), Briefſchreiber.

Listownja, e, ž. (*k.* listowny), Briefkaſten, -annahmeſtelle; -niny, a, e, des Briefkaſtens.

Listowny, a, e (*k.* list), Brief-.

Listynošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Briefträger, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Listynošeŕstwo, a, *sr.* Briefträgeramt.

Lišak, a, *m.* Fuchs (Pferd).

1. **Lišawa**, y, ž. Schuppenwurz, Lathræa.

2. **Lišawa**, y, ž. Flechte; Anſprung, raudiger, rauher Ausſchlag; -winy, a, e, des Anſp.; -wowy, a, e, Anſprung-.

Lišawka, i, ž. Flechte.

Lišawojtosć, e, ž. Behaftung mit Anſprung.

Lišawojty, a, e, mit Anſprung behaftet.

1. **Lišćak**, a, *m.* Schmeichler, Fuchsſchwänzer.

2. **Lišćak**, a, *m.* Fuchsſchwanzgras, mica, Alopecurus. *Rstk.*

Lišćawa, y, ž. Fuchsſchwänzerin, Schmeichelkatze.

Lišćawy, a, e & -wje, fuchsſchwänzeriſch, ſchmeichleriſch; falſch.

Lišćenje, a, *sr.* Schmeicheln, Anſchmeichelung; Fuchsſchwänzerei.

Lišćeństwo, a, *sr.* Schmeichelei, Hinterliſt.

Lišćeŕ, rja, *m*, -ŕka, i, ž., *Sw.* lišćićeŕ (*k.* lišćić so), Fuchsſchwänzer, Schmeichler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des F., der F.; -ŕski, a, e & -scy, fuchsſchwänzeriſch.

Lišćeŕstwo, a, *sr.* Fuchsſchwänzerei, Schmeichelei (verächtlich).

Lišći, a, e, die Füchſe betreffend; Fuchs-; lišća jama, dźěra, Fuchsbau, -loch; -će rukajcy, Fuchshandſchuhe.

Lišćić so IV., lišćeć V., lišćować so VI., ſich anſchmeicheln; zuſchmeicheln, heucheln, k někomu, zu Jemandem.

Lišćina, y, ž. (*k.* liška), Fuchsbalg; -geruch).

1. Lišćo, ćeća, *sr.* (*k.* lis), *pom.* -šćatko, junger Fuchs.

2. Lišćo, a, *sr.* (ſtatt lnišćo; *k.* len), Flachsfeld.

Lišej, e, ž., lišawa, Schwindflechte.

Lišejaty, = lišawaty.

Lišeń, šnje, ž., *pom.* -nička, *W.* lišnja, Leiſtenholz, Laſtſtab, Stemme am Wagen; -šniny, a, e, der Stemme; -šnjaty, a, e, mit Stemmen; -šnjowy, a, e, Stemmleiſten-.

Liši, a, e (*k.* lis), Fuchs-; Liša Hora, Liſſahora.

Liška, i, ž. (*pom.* von lis), *pom.* liščička, Fuchs; fig. ſchlauer Menſch; kleiner Queerbalken; Prellſtein an einer Ecke oder Mauerecke; -ščny, a, e, dazu gehörig; z liškami hić, auf Schleifwegen, heimlich gehen, zugehen; lišku wuhnać pola někoho, jemanden prellen und ſich Geld verſchaffen.

Liškaty, a, e, reich an Füchſen.

Liškojty, a, e & -ojće, fuchsartig: argliſtig; fuchsſchwänzeriſch.

Liškować VI., fuchsſchwänzen.

Liškownja, e, ž. Fuchsgrube, Fuchsort.

Litkup, a, *m.* (*k.* lito oder luto kupje, d. i. žel kupje), verſetzt: liptok, Reugeld, Angeld, Leihkauf.

Litkupnik, a, *m.* Reukäufer; Leihkaufſtrinker. *Č.*

Litoměricy, ric, *mn.* Leitmeritz.

Litwa, y, ž. Lithauen.

Litwjan, a, *m.*, -wak, Lithauer; -nski, a, e & -scy, lithauiſch.

Liwać, *wosp.* von leć.

Liwadło, a, *sr.* Gußwerkzeug.

Liwak, a, *m.* (*k.* liwać), Schöpfſchaufel, Gießer, Gießel.

Liwki, a, e & -ko u. -wcy, *pom.* liwčki, liwkuški, lau; *pow.* liwši (v. liw-ki).

Liwknjenje, a, *sr.* das liwknyć.

Liwknyć II., liwkować VI., lau werden. *Kr. Khr.*

Liwkosć, e, ž. & -kota, y, ž. Lauheit.

Lizačnosć, e, ž. Leckhaftigkeit.

Lizačny, a, e (*k.* lizak), leckhaftig.

Lizać (*k.* liz-ć I., veraltet) V., lizować VI., liznyć II., lecken; kruwa mje liza oder liže; pos mje poliza; proch lizać jako had [Mich. 7, 17]; twojeju nohow proch lizać [Jes. 49, 23]; so -, ſich lecken: kruwje so lizatej.

Lizajomny & liznjomny, a, e, zu lecken, leckbar.

Lizak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* lizać), Lecker, *NN.*; Schmarotzer, -rin.

Lizanje, a, *sr.* das Lecken; die Lecke.

Lizanka, i, ž. Lecke.

Lizański, a, e, das Lecken betreffd.

Lizař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Lecker; Liebediener, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Lizařski, a, e & -scy, leckeriſch, z. B. slěnylizařski, ſpeichelleckeriſch.

Lizařstwo, a, *sr.* leckeriſches Weſen; Schmeichelei, Wohldienerei.

Lizaty, a, e, leckend.

Liznjenje, a, *sr.* das einmalige Lecken.

Lniśćo, ſ. lišćo.

Lód, odu & -oda, *m.*, *pom.* lódk & lodźik, Eis; lodowy & lódny, a, e, Eis-; lodowe morjo, Eismeer.

Lodak, a, *m.* (*k.* lód), Eisfalter.

Lodaty, a, e (*k.* lód), voll Eis.

Lódhładki, a, e & -dcy, eisglatt, ſpiegelglatt.

Lódk, a, *m.* kryſtalliſirte Flüſſigkeit.

Lódka, i, ž. (*pom.* v. loda), Kleiderlade, Lade, křinja; -dcyny, a, e, der Lade; -kowy, a, e, Laden-.

Lódkować VI., kryſtalliſiren.

Lódkowy, a, e, Eis-; kryſtalliſirt; lódkowy cokor, Zuckerkand.

Lódnica, y, ž. (*k.* lódny), Eis-, Radſtube in der Mühle (kolesnica) und im Bergbaue. *Č.*

Lódnić (*k.* lódny) IV., lódnjeć V., -njować VI., zu Eis machen.

Lódnjeć (*k.* lódny) III., lódnować VI., zu Eis werden.

Lódnjaty, a, e, zu Eis werden, ſich formen.

Lódnjenje, a, *sr.* das lódnić oder lódnjeć.

Lódny, a, e (*k.* lód), Eis-.

Lodohora, y, *ž.* Eisberg.

Lodojtosć, e, *ž.* Eisartigkeit; Kaltblütigkeit; Eiskälte.

Lodojty, a, e & -ojće, beeiſet; eisartig; eiskalt.

Lodomorjo, a, *sr.* Eismeer.

Lodomórski, a, e, Eismeer-.

Lodować VI., laden.

Lodowica, y, *ž.* Eisweg. *Č.*

Lodowina, y, *ž.* eiſiges Weſen.

Lodownik, a, *m.* Eismann.

Lodownja, e, *ž.* Eisgrube; -ort.

Lodowny, a, e, Eis-.

Lodowosć, e, *ž.* Eiſigkeit.

Lodowy, a, e, eiſig.

Lódzymny, a, e & -nje, eiskalt.

Lodżanki, ow, *mn.* Eisſchuhe; Eisſchlitten.

Lodżany, a, e, eiſig, von Eis, Eis-; eiskalt. [decken.

Lodźić in polodźić, mit Eis be-

Lodźisko, a, *sr.* (*k.* lód), abſcheuliches Eis.

Lodźišćo, a, *sr.* (*k.* lód), Eisfeld, Eisort.

Lódźizna, y, *ž.* Gefrorenes.

Lóft, a, *m.* Luft, powětr; w lófće, luftſchnell.

Logan, a, *m.* großer Kerl, Bengel. Vrgl. droganc.

Lohki = lóžki (lóchki), a, e & -ko, -hcy, *pom.* -kuški, -hčički, leicht; unſchwer; geringhaltig; leichtſinnig; *pow.* lóžši, a, e & lóže, lóžo; lóžše pjerička, leichter als eine kleine Feder, *SP.* 177; z lohkim žiwy być, ein leichtes, ein leichteres Leben führen; na lohke (ramjo) brać, wzać, auf die leichte Achſel nehmen.

Lohko, *přs.* leicht; ſehr wahrſcheinlich: lohko jutře přińdu; z lohka, z lohka prječ, leicht, gewandt; leichthin; leicht drüber weg; lohko dosć, wahrſcheinlich, leicht möglich.

Lohkočinliwy, a, e & -wje, leicht ausführbar, thunlich.

Lohkoježdnik, a, *m.* leichter Reiter.

Lohkojty, a, e, etwas leicht; etwas zum Leichtſinn geneigt. [niker.

Lohkokrejnik, a, *m.* Sangui-

Lohkokrejny, a, e & -nje, ſanguiniſch, leichtblütig.

Lohkokhódny, a, e & -nje, leichtgehend.

Lohkomyslnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* leichtſinniger Menſch.

Lohkomyslnosć, e, *ž.* Leichtſinn.

Lohkomyslny, a, e & -nje, leichtſinnig.

Lohkonošny, a, e (*k.* nosyć), leicht tragend; leicht zu tragen.

Lohkosć, e, *ž.* Leichtigkeit; Leichtſinn.

Lohkota, y, *ž.* Leichtigkeit, Unſchwere.

Lohkotny, a, e, unſchwierig.

Lohkowěriwosć, e, *ž.* Leichtgläubigkeit.

Lohkowěriwy, a, e & -wje, leichtgläubig, wěrkojty.

Lohkozmyslenosć, e, *ž.* Leichtſinnigkeit; Leichtfertigkeit.

Lohkozmysleny, a, e & -nje, leichtſinnig; leichtfertig.

Lohkoznjesny, a, e, leicht zu ertragend.

Lólać V. = ćólać, harnen (Kinderſprache).

Lólanki = ćólanki.

Lón, onu & -ona, *m.*, *pom.* lónk, lónčk, Lünſe, Achſennagel, Radlön; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Loni (*k.* loń ungebr.), im vorigen Jahre, vor einem Jahre.

Lońšak, a, *m.* (*k.* lońši), Etwas vom vorigen Jahre: Jährling.

Lońši & *W.* łoński, a, e, vorjährig; -še lěto, voriges Jahr; im vorigen Jahre.

Lopa, y, *ž.* Schlangenwurz, Calla.

Lóra, y, *ž.* Eleonore (vulgär).

Lós, osa, *m.* (vrgl. Loos; vrgl. franz. lot; ital. lotto; vrgl. λάχος); *pom.* lósk, losyčk, Loos; po losach, loosweiſe; losowy, a, e, des Looſes.

Losaty, a, e, mit Looſen.

Lósnik & losownik, a, *m.* (*k.* lósny, losowny), Loosdeuter. *Č.*

Lósny, a, e, Loos=.

Losować VI., looſen; wo něšto, um Etwas; wul. so, ſich frei looſen.

Losowanje, a, *sr.* das Looſen.

Losowański, a, e, Looſungs=.

Losowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Looſer, =rin.

Losowny, a, e (*k.* lós), Loos=.

Losyca & losynka, y, *ž.*, *pom.* -syčka, Schleifkanne; -cyny, a, e, der Schl.; -cowy, a, e, Schleifkannen=.

Losysko, a, *sr.* (*k.* lós), ſchlechtes Loos.

Lóšt, a, *m.*, *pom.* lóšćik, Luſt; Vergnügen; lóšt hladać, eine Luſt zu ſehen; zapyrjeny lóšt, die flammende Luſt; wot lóšta přinć, die Luſt verlieren; z lóštom a z luboscu, mit Luſt und Liebe; złe lósty a žadosće, die böſen Lüſte und Begierden.

Lóštař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* lóšt), Freund der Luſt, Genußſüchtiger, Sinnlicher, =ge, =che; -rjowy & -řcyny, a, e, des, der Genußſüchtigen.

Lóštařski, a, e & -scy, po -sku, der Luſt ergeben, ſinnlich.

Lóštařstwo, a, *sr.* Freude an Genuß, Taumel in Sinnlichkeit; die ſodomitiſche Sünde.

Lóštnosć & lóštniwosć, e, *ž.* Luſtigkeit, Luſt.

Lóštny, a, e & -nje, auch lóštniwy, a, e & -wje, mit Luſt, luſtig.

Lóštować VI., gelüſten: mje po něčim lóštuje, mich gelüſtet nach Etwas; Luſt haben: mje dźěłać lóštuje, ich habe Luſt zu arbeiten.

Lóštowanje, a, *sr.* Luſt; Luſthaben; Gelüſten.

Lót = lut. *DŁ.*

Lóz (*P.* ebenſo; vrgl. *Č.* luza, Geſindel; *P.* lóžny, herrenloſer Diener), los, frei.

Lózlist, a, *m.* Scheidebrief [Mat. 5, 31].

Lózować VI., los machen, löſen; einlöſen; aufbinden; befreien (einen Bezauberten erlöſen. *W.*).

Lózowanje, a, *sr.* das lózować.

Lózy, a, e & -zy (oft indeclin. gebraucht), auch lózyski, a, e & -scy, ausgelaſſen, ungezogen, loſe.

Lózystwo, a, *sr.* Schelmerei, Ungezogenheit, loſes Weſen; ty lózystwo, du Schelm.

Loža, e, *ž.* Agio.

Lóža, e, *ž.* Loge.

Lóže, leichter, ſ. lohki.

Lóženje, a, *sr.* Leichterung, Milderung, zlóženje.

Lóžić (*k.* loh-ki), gew. *in compos.* IV., lóžeć V., -žować VI., leicht machen, mildern. *Kr. Khr.*

Lóžki = lohki.

Luba, eje, *ž.* die Geliebte.

Lubań, nja, *m.* Lauban; -njan, a, *m.* Laubaner; -ński, a, e, aus L.

Lubata, y, *ž.* Name eines Flüßchens: Löbauer Waſſer [*SP.* II. 134].

Lubc, a, *m.* (*k.* lub-y), Amant, Buhle; -bči, a, e, Amant=. *Sw.*

Lubčenje, a, *sr.* das lubčić.

Lubčeř, rja, *m.* Freier; -řski, a, e & -scy, freieriſch.

Lubčeřstwo, a, *sr.* Freierſchaft; die Freier.

Lubčić (*k.* lubc) IV., liebeln, freien, procare, procum esse. *Sw.*

Lubčik, a, *m.* Liebſtöckel.

Lubčiski, a, e & -scy (*k.* lubc), Liebes=, die Liebelei betreffend.

Lubhosć, a, *m.* Dorf Liebegaſt.

Lubica, y, *ž.* (*k.* luby), lubička, Geliebte, luba.

Lubić (*DŁ.* zl.) IV., lubjeć* V., -bjować VI., geloben, verſprechen; lubi drje, ale ..., er verſpricht wohl, aber ...; sy slubił? haſt du verſprochen? zugeſagt?; rozslubić so, das Verſprechen gegenſeitig aufheben [*SP.* II. 134]; zalubić, betheuernd verneinen, verreden; so lubić, so slubić někomu, ſich Jemandem verſprechen; verſprochen werden.

Lubić so IV., gefallen; mi so smilnosć lubi [Mat. 9, 13]; kak so

ći lubi? wie gefällt es (er, ſie) dir?; mi je so zlubiła, ich habe Wohlgefallen an ihr gefunden; (aber: mi je so slubiła, ſie hat ſich mir verſprochen, verlobt).

Lubij, a, *m.* Stadt Löbau; -njan, ein Löbauer.

Lubijski, a, e, Löbauer; l. hora, Löbauer Berg.

1. Lubin, a, *m.* der Thronberg bei Budiſſin. *SP.* II. 285.

2. Lubin, a, *m.* Lübben in der Niederlauſitz.

Lubina* (*k.* luby; *Č.* Milina), *pom.* -nka, Venus; Geliebte. *Pl.*

Lubjaty, a, e (*k.* lubić), verſprechend.

Lubje, *přs.* von luby: lieb, auf liebe Weiſe, lieblich, ſo lubje smějkotać, směwać; ja so lubje dźakuju, ich danke beſtens; lubje rad und rad lubje, ſehr gern, mit Vergnügen.

Lubjenc, a, *m.* Dorf Mehltheuer; -čan, a, *m.* ein =rer; -bjenski, a, e, aus Mehltheuer.

Lubjenje, a, *sr.* das Verſprechen, Geloben; das Gefallen; Verlobung.

Lubjeńka, i, *ž.* Verſprochenes, Gelobtes.

Lubjeny, a, e, verſprochen, gelobt; -ny dźeń, gelobter oder mit der andern Confeſſion gefeierter Tag.

Lubjomny (*k.* lubić), slubjomny, a, e, zu verſprechen.

Lubka, i, *ž.*, *pom.* -čička, Liebſte (Geliebte); dobra lubka, Buhlerin; -cyny, a, e, der Liebſte.

Lubkař, rja, *m.* Liebſtenjäger; -rjowy, a, e, des L.

Lubkarić IV., buhlen.

Lubkařski, a, e, gern viel Liebſten habend.

Lubkařstwo, a, *sr.* Liebſtenjägerei; Buhlſchaft.

Lubkować (*k.* lubka) VI., Liebſten haben; liebeln; Liebeleien nachlaufen; Buhlſchaft treiben; Liebſte nennen.

Lubkowanje, a, *sr.* das lubkować.

Lubo (*k.* luby), *pow.* lubšo, lieb; werth; theuer; lubo měć, lieb haben; za lubo brać, wzać, für lieb nehmen; k lubu syna twojeho [*Kh. Kh.* 65.], zu Liebe deines Sohnes, aus Liebe gegen deinen Sohn; lubo mi je, zo ..., lieb iſt es mir, daß ....

Lubohłós, osu & -osa, *pom.* -ósk, liebliche Stimme; -sny, a, e & -nje, mit lieblicher Stimme. *Č.*

Luboľń, nja, *m.*, gew. Stary L., Dorf Altliebel; -njan, a, *m.* ein =ler.

Luboměty, a, e, lieb gehabt.

Lubomiły, a, e & -le, lieblich mild.

Lubomudrosć, e, *ž.* Philoſophie.

Lubomudrowc*, a, *m.* Philoſoph.

Luboraz, a, *m.* Stadt Lüberoſe; -ražan, a, *m.* =ſer; -žski, a, e, aus L.

Luboryčnosć, e, *ž.* Wohlredenheit.

Luboryčny, a, e, lieblich redend.

Lubosć, e, *ž.* (*k.* luby), *pom.* lubostka, Liebe; Gunſt; Liebesdienſt; Gefälligkeit; samsna lubosć, Selbſtliebe, samsnolubosć; lubosća, ow, *mn.* Liebesgefühle; Liebesgeſchichte, =verhältniß; -sćiny, a, e, der Liebe.

Lubosćaty, a, e (*k.* lubosć), mit Liebesgefühlen; Liebesgeſchichten zugethan, verliebt.

Lubosćepołny, a, e & -nje (*k.* połny), liebevoll, lubosćiwy.

Lubosćeprózny, a, e & -nje, liebeleer.

Lubosćinski, a, e, Liebes=, Liebesverhältniß=.

Lubosćiny = lubosća, ſ. lubosć.

Lubosćiwosć, e, *ž.* liebreiches Weſen, Huld.

Lubosćiwy, a, e, liebevoll, liebreich.

Luboskład*, a, *m.* Harmonie. *Č.*

Luboskładny*, a, e & -nje, harmoniſch. *Č.*

Lubostka, i, *ž.* kleine Gnade.

Lubostnica, y, *ž.*, *pom.* -nička, Favoritin, Maitreſſe; Geliebte, Mignone.

Lubostnik, a, *m.*, *pom.* -ičk, Favorit, Günſtling; Liebling; Mignon.

Lubostny, a, e & -nje, lieblich, wonnig.

Lubować VI., lieben; zal. so, ſich verlieben.

Lubowanc, a, *m.* (*k.* lubowan-y), Geliebter; Liebling.

Lubowańca, y, *ž.* Geliebe; Liebhaberei.

Lubowanje, a, *sr.* Lieben.

Lubowanka, i, *ž.* Lieblingsgegenſtand, Lieblingsſache.

Lubowanliwosć, e, *ž.* Liebenswürdigkeit.

Lubowanliwy, a, e, liebenswürdig.

Lubowański, a, e, Liebhaber=.

Lubowanstwo, a, *sr.* Liebhaberei.

Lubowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Liebhaber (nicht Amant), Dilettant, Freund; -rjowy, a, e, des L.; -řski, a, e & -scy, liebhabend, liebhaberiſch.

Lubowařstwo, a, *sr.* Liebhaberei, das Lieben, Freundſein.

Lubownik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Liebhaber, =rin; Spieler einer Liebhaberrolle; -niski, a, e & -scy, liebhaberiſch, Liebhaberrollen=.

Lubowny*, a, e, liebend; lieblich (Jord. Gram. p. 52), lubozny.

Lubowólnosć, e, *ž.* Willkür.

Lubowólny, a, e & -nje, willkürlich, samowólny.

Lubowóń, nje & -nitosć, e, *ž.* Wohlgeruch.

Lubowonity, a, e & -iće, wohlriechend.

Lubowóčkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wočko), Liebäugler, =rin.

Lubowóčkować VI., liebäugeln.

Luboz, a, *m.* Vorwerk Lubas bei Niedergurig.

Luboznić IV., -nječ V., -njować VI., lieblich machen; so -, lieblich erſcheinen; ſich lieblich darſtellen, machen.

Luboznićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Verlieblicher, Verſchönerer, =rin.

Lubozniwosć, e, *ž.* Lieblichkeit.

Lubozniwy, a, a & -wje, lieblich.

Luboznosć, e, *ž.* Lieblichkeit, Anmuth.

Lubozny, a, e & -nje, lieblich, anmuthig [Ps. 45, 3; 84, 2]; freundlich, z. B. dźak, Dank.

Lubozwučnosć, e, *ž.* Wohlklang, Conſonanz.

Lubozwučny, a, e & -nje, wohlklingend.

Lubozynčny, a, e & -nje, lieblich tönend, wohltönend.

Lubozynk, a, *m.* Wohlklang.

Lubski, a, e & -scy (*k.* lubc), Liebhaber=; Buhler=.

Lubstwo, a, *sr.* Liebſchaft; Buhlſchaft.

1. **Lubuš**, a, *m.*, *pom.* -šk, Holder, Vielgeliebter.

2. **Lubuš**, a, *m.* Dorf Laubuſch.

Lubuša, e, *ž.* (*k.* luby), *pom.* lubuška, Holde, Vielgeliebte. *W.*

Lubuški, a, e, zärtlich geliebt, lieb, hold.

Lubuškować VI., liebkoſen.

Luby, a, e & -bje (*pom.* lubki, lubčički, lubuški, lubkuški, lubušćički, lubkušćički), lieb, werth, theuer, geliebt; *pow.* lubši; luby, eho, *m.* der Geliebte; to je luby človjek, muž, knjez, das iſt ein lieber, liebenswürdiger Menſch, Mann, Herr; luby hřěch, Lieblingsſünde; luby Božo, lieber Gott; luba, die Geliebte; luby złoty, lieber goldner; lubši = najlubši, *Kh. Kh.* 6; lubšiši = lubši. *SP.* 186, 11. 13.

Lučibař, rja, *m.* (*k.* lucifer), Teufel, čert; -řski, a, e & -scy, Teufels=, teufliſch; -rjowy, a, e, des T.

Lučibařstwo, a, *sr.* Teufelswerk, =ſtreich, =thum.

Lud, a, *m.*, *pom.* ludk, ludźik, ludźičk, Volk; -dowy, a, e, des Volkes, Volks=; wulki lud [Mark. 3, 8], große Menge, viel Leute; ludźička, Leutchen.

Ludać (*k.* ungebr. lud = Schalk) V., Gleißnerei treiben, heucheln, trügen.

Ludačnosć, e, *ž.* Gleißnerei, Heuchelei.

Ludačny, a, e & -nje, gleißneriſch, heuchleriſch.

Ludak, a, *m.* Gleißner, Heuchler [Mat. 16, 3]; Betrüger, *NN.*; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Ludanje, a, *sr.* das ludać.

Ludański, a, e & -scy, das Heucheln betreffend.

Ludaństwo, a, *sr.* Heuchelei, Gleißnerei; Betrug.

Ludapołny, a, e, voll vom Volke.

Ludaprózny, a, e, leer an Volk.

Ludaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Heuchler; Gleißner, =rin. Vrgl. tajenc.

Ludaŕski, a, e & -scy (*k.* ludaŕ), gleißneriſch; heuchleriſch. *NN.*

Ludaŕstwo, a, *sr.* Heuchelei, Gleißnerei; die Heuchler.

Ludaty, a, e (*k.* lud), reich an Völkern; volkreich.

Ludawy, a, e (*k.* ludać), heuchelnd, heuchleriſch.

Ludhidźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Volksfeind, =in.

Ludhidźeŕski, a, e & -scy, volksfeindlich.

Ludk, a, *m.* (*k.* lud), Zwerg, Querr; -kowy, a, e, des Zwerges; -kojty, a, e & -ojće, Zwerg=, zwergartig.

Ludličenje, a, *sr.* Volkszählung.

Ludličeński, a, e, Volkszählungs=.

Ludlubowaŕ, rja, *m.* Volksfreund.

Ludlubowaŕski, a, e & -scy, volksfreundlich.

Ludnić (*k.* ludny) IV., -nječ V., -njować VI., bevölkern; so -, ſich bevölkern; bevölkert werden. *Pl.*

Ludnjeć* (*k.* ludny) III., ludnować VI., bevölkert werden. *Pl.*

Ludno (*k.* ludny), volkreich: tu njeje ludno.

Ludny, a, e, Volks=; volkreich.

Ludoknjejski, a, e & -scy, po -sku, demokratiſch.

Ludoknjejstwo, a, *sr.* Volksherrſchaft, Demokratie.

Ludski, a, e & -scy (*k.* lud), Volks=, Menſchen=, Menſchheits=, zbóžnosć, *Kh. Kh.* 62; leutſelig, volksthümlich.

Ludskosć, e, ž. Leutſeligkeit; Volksthümlichkeit.

Ludstwo, a, *sr.* die Leute; Völkerſtamm, Volksſchlag.

Ludwučeŕ, rja, *m.* Volkslehrer.

Ludźacy, a, e, Menſchen=, Leute=.

Ludźeńca, y, ž. (*k.* ludźić so), Menſchengewühl. *Pl.*

Ludźeński, a, e & -scy (*k.* ludźić), kultivirend; human. *Pl.*

Ludźeństwo, a, *sr.* Civiliſation, Humanität. *Pl.*

Ludźi, ſ. ludźo.

Ludźibojaznosć, e, ž. Menſchenſcheu.

Ludźibojazny, a, e & -nje (*k.* ludźi so bojeć), menſchenſcheu.

Ludźibójny = ludźibojazny.

Ludźibojosć = ludźibojaznosć.

Ludźić (*k.* ludźjo) IV., ludźeć V., -dźować VI., menſchlich, human machen, kultiviren; so -, kultivirt werden; von Menſchen: zahlreich ſein, cyły pué so ludźi.

Ludźidrać, a, *m.* Menſchenſchinder, ludźacy drać; -čiski, a, e, menſchenſchinderiſch.

Ludźidračstwo, a, *sr.* Menſchenſchinderei.

Ludźihidźeŕ, rja, *m.* Menſchenhaſſer; -ŕski, a, e & -scy, menſchenhaſſend.

Ludźihidźeŕstwo, a, *sr.* Menſchenhaß.

Ludźihubjeŕ, rja, *m.* Menſchenvernichter; -ŕski, a, e, =vernichteriſch.

Ludźiječdźk, a, *m.* Menſchenеſſer, =freſſer, *Juln.* 1842. str. 41; -kowy, a, e, des M.; -kowski, a, e, menſchenеſſeriſch.

Ludźikažeŕ, rja, *m.* Menſchenverderber; -ŕski, a, e, =verderberiſch.

Ludźikupc, a, *m.* Menſchenkäufer, Sclavenhändler; -pski, a, e, menſchenkäuferiſch.

Ludźikupstwo, a, *sr.* Sclavenhandel.

Ludźikupny, a, e, Menſchenhandel=.

Ludźiłójeŕ, rja, *m.* Menſchenjäger, =fänger; -ŕski, a, e & -scy, menſchenfängeriſch.

Ludźiłójeŕstwo, a, *sr.* Menſchenjägerei.

Ludźilubnik, a, *m.* Menſchenfreund; -iski, a, e, ihn betreffend.

Ludźilubny, a, e, Menſchen liebend, menſchenfreundlich.

Ludźimorny, a, e & -nje (*k.* mór), menſchentödtend, -würgend.

Ludźimućeŕ, rja, *m.* Menſchenaufwiegler; -ŕski, a, e & -scy, -riſch.

Ludźimućeŕstwo, a, *sr.* Menſchenaufwiegelei.

Ludźina, y, *ž.* (*k.* lud), Volksmaſſe; Bevölkerung; -ŕski, a, e, Volksmaſſen-.

Ludźipačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Streitſtifter, Ohrenbläſer, -rin.

Ludźipačeŕstwo, a, *sr.* Ohrenbläſerei.

Ludźipaduch, a, *m.* (*k.* paduch), Menſchendieb. *NN.*

Ludźipřećel, a, *m.* (*k.* ludźo, přećel), Menſchenfreund.

Ludźipřećelnica, y, *ž.* Menſchenfreundin.

Ludźipřećelnosć, e, *ž.* Menſchenfreundlichkeit.

Ludźipřećelny, a, e & -nje, menſchenfreundlich.

Ludźipředawaŕ, rja, *m.* Menſchenverkäufer.

Ludźiznajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Menſchenkenner, -rin; -ŕski, a, e, menſchenkennend.

Ludźiznajeŕstwo, a, *sr.* Menſchenkenntniß.

Ludźo, i, *m.* (*k.* lud), *mn.* Leute, Menſchen; *ž.* ludźi; *d.* ludźom; *př.* ludźimi; *mě.* ludźoch.

Luchow, a, *m.* Dorf Lauche.

Lukaš & Łukaš, a, *m.* (*Kh. Kh.* 26), Lukas.

Luknica & Leknica, y, *ž.* ein Flüßchen. *SP.* II. 285.

Lulać V., einlullen, in den Schlaf einſingen.

Lulanje, a, *sr.* das lulać.

Lumpa, y, *ž.*, *pom.* -pka, der Lumpen, Lappen; lumpige, liederliche Weibsperſon; -piny, a, e, der lumpigen W.; -powy, a, e, Lumpen-.

Lumpać V., beſ. in woblumpać ſo, ſich betängeln, den untern Rand der Kleider beſchmutzen; wulumpać, aus dem Gröbſten, ein wenig ausſchweifen, ausſchwenken.

Lumpak & *W.* lumpus, a, *m.* Lump, Lumpenkerl (ein Schimpfwort); -kowy & -sowy, a, e, des L.

Lumpaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Haderſammler, -rin.

Lumpaty, a, e & -aće, lumpig, lappig, zerriſſen.

Lumpawa, y, *ž.* Lumpenträgerin; lumpiges Weib.

Lumpownja, e, *sr.* Lumpenkammer.

1. Lunk, *zač.* beim Trinken aus einer Flaſche, klunk.

2. Lunk, a, *m.* Schluck, z. B. lunk palenca, piwa; fig. Friſt, Spielraum: kusk lunka njeměć, dać (vulgär).

Lut, a, *m.*, *pom.* lućik, Loth; -tny, a, e, löthig, Loth-; -towski, a, e, ein Loth enthaltend, wiegend.

Lutherski, a, e & -scy, lutheriſch.

Lutherstwo, a, *sr.* Lutherthum.

Lutki, a, e & -tcy (*pom.* v. luty): lutki sam, ganz allein, sam lutki; jedyn lutki u. lutki jedyn, nur ein einziger = beſſer jedyn jenički; jeničcy a samolutcy, einzig und allein.

Lutna, y, *ž.*, *pom.* -nička, die Laute; -niny, a, e, der L.; -nowy, a, e, Lauten-.

Lutnaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lautenſpieler, -rin.

Lutny, a, e (*k.* lut-ować), ſparſam, frugalis, *NN.*, = zlutny.

Luto (*k.* ungebr. lut-y = misericors), leid; žel; mi je luto, es thut mir leid. [Nur *W.*].

Lutobč, ſt. Lutowč, a, *m.* Dorf Lutowitz.

Lutobor, a, *m.* Ort Polsberg b. Spremberg.

Lutol, a, *m.* Groß-Leuthen.

Lutosć, e, *ž.* (*k.* ungebr. luty), Wehmuth, Betrübniß. *W.*

Lutosćiwy, a, e & -wje (*k.* lutosć), wehmüthig: mitleidig, barmherzig;

afflictus, kläglich, Mitleid erregend; -wje zdychować. *W.*

Lutować (*k.* ungebr. luty) VI., *W.* Leid haben, reuen: lutuju, zo sym dał, es thut mir leid, daß ich es gegeben habe; bedauern, bemitleiden, *W.*; trauern, *DŁ.*; gew.: ſchonen, ſparen, ſparſam ſein; pjenjezy, prócu lutować, pjenjez (*r.*), prócy (*r.*) njelutować.

Lutowanje, a, *sr.* Bedauern, *W.*; Schonen, Sparen, *B.*

Lutowańka, i, *ž.* erſpartes Gut, Erſparniß, Vorrath.

Lutowański, a, e & -scy, das lutować betreffend.

Lutowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sparer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Sparers, der -rin; -řski, a, e & -scy, ſparſam.

Lutowařnja = nalutowařnja.

Lutowařstwo, a, *sr.* ſpareriſches Weſen.

Lutowny, a, e, ſparſam, frugalis, zlutomny. *W.*

Luty, a, e (vrgl. *k.* lauter), lauter: luta woda, lauter Waſſer; lute njezbože, lauter Unglück; lute jebanje, Ps. 38, 13; luta prawdosć, 119, 160.

Lutyjecy, jec, *mn.* Dorf Leutwitz.

Lwow, a, *m.* Lemberg.

M, em.

Ma, mam, ſ. měć.

Maca, y, *ž.* Müllermetze; -cyny, a, e, der M.

Macocha, i, *ž.* (*k.* mat' = mać), *pom.* -oška, Stiefmutter, přirodna mać, mamka, *W.*; -ošiny, a, e, der Stiefm.

Macošić IV., Stiefmutter ſein; macošić so = macošić, novercari. *Sw.*

Macoška, i, *ž.*, *pom.* von macocha; macoška, macuška, Stiefmütterchen (bptan.), syrotka, *Rstk.*; -škowy, a, e, Stiefmütterchen-.

Macošny, a, e & -nje (*k.* -ocha), Stiefmütter-, ſtiefmütterlich. *Sw.*

Mač, a, *m.* (*k.* mač-eć), ſchlüpfriger, thauender Schnee ꝛc., Mantſch.

Mača, e, *ž.*, *pom.* -čka, Tunke.

Mačadło, a, *sr.* Netz-, Annetzungswerkzeug.

Mačak, a, *m.*, -čawa, y, *ž.* Netzer, Näßer, Naßmacher, -rin; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Mačaty, a, e, näſſend.

Mačeć V., ſ. močić, feuchten, näſſen.

Mačenina, y, *ž.* (*k.* mačany), Tinktur.

Mačenje, a, *sr.* Näſſen, Naßmachen.

Mačeńka, i, *ž.* Tauch-, Netzbrot, -ſchnitte.

Mačeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* mačeć), Netzer, Befeuchter, -rin.

Mačk, ſ. mak, Mohn.

Mać, ſeltener: maćeř, *ž.*, *rodž.* nur: maćerje etc., *pom.* maćeřka [*SP.* 34, 1; 66, 34; vrgl. matka], Mutter (*žad.* mać, zuweilen: maćeř; *woł.* maći & maće) [maćeř, *SP.* 106, 5; mać, 160, 29; 165, 11; 244], Mutter! dźěćaca mać [Ps. 113, 9], Kindermutter; přichodna mać [Mat. 8, 14], Schwiegermutter; čert a jeho maćeř, der Teufel und ſeine Großmutter; vergl. franzöſ.: distinguez le diable et la diablesse; maćeriny, a, e, der Mutter, maćeřny.

Maćeř, ſ. mać.

Maćeřčina & maćeřšćina*, Mutterſprache, maćeřna ryč. *Ć.*

Maćerina*, y, *ž.* Mutterland; -ſtadt. *Ć.*

Maćerizna*, y, *ž.* mütterliches Erbtheil. *M. S.*

Maćeřnica & maćeřca, y, *ž.* Gebärmutter [Jes. 46, 3]; Mutterbeſchwerde, *NN.*; -cowy, a, e, Gebärmutter-; -cyny, a, e, der Gebärmutter.

Maćeřnik, a, *m.*, *pom.* -ičk, Mutterſöhnchen; -kowy, a, e, des M.; -iski, a, e, Mutterſöhnchen.

Maćeřny, a, e (*k.* maćeř), Mutter-; maćeřny žiwot, Mutterleib; maćeřne nadra, -bruſt [Ps. 22, 10]; maćeřna ryč, Mutterſprache; mütterlich.

Maćeřski, a, e & -scy, po -sku, mütterlich. *NN.*

Maćeŕstwo, a, *sr.* Mutterſchaft, *Kh. Kh.* 164.

Maćica, y, *ž.* (*pom.* v. mać), Mutterſtock, Wurzelſtock, aus welchem die Schwuppen (Aeſte) herauswachſen; Mutterfond (zur Herausgabe zweckmäßiger Bücher); Schraubenmutter; Mutterwurzel; Urſprung; -ičny, a, e, dazu gehörig.

Maćić so (*k.* mać) IV., maćeć so V., -ćować so VI., der Mutter nacharten; ſ. pomaćić so; wotmaćić, abweiſeln.

Maćizna, y, *ž.* (*k.* mać), Materie, Stoff (der Form entgegengeſetzt); -nowy, a, e, materiell, ſtofflich, im Stoffe.

Madlena, y, *ž.*, *pom.* -eńka, Madyleńka [*SP.* 305], zuſammengez. Lejna, Leńka, Magdalena; -niny, a, e, der M.

Madlenisko, a, *sr.* große, häßliche Magdalena.

Magiski, a, e & -scy, magiſch; zauberiſch.

Magnet, a, *m.* Magnet, drało; -tski, a, e, magnetiſch.

Magnetować VI., magnetiſiren.

Mahać (vergl. *Ć.* mawati, daſſ.; vergl. machać) V., mahować*, z. B. zmahować VI., mahnyć II., hin und her ſchwenken, bewegen; wehen; mahnyć někoho auch: Jemandem einen Streich, eine Ohrfeige geben; gew. *sł. sr.* oder bisweilen mit so -, *sł. ur.* ſich bewegen, flattern, ſchwanken: khorhoj (so) mahuje, zmahuje; woda (so) maha, zmahuje; mahnyć, entweichen in ſchneller Bewegung; zmahujeja = zmahuja. *SP.* 106.

Mahanje, a, *sr.* flatternde Bewegung.

Mahnjenje, a, *sr.* das mahnyć.

Mahowanje, a, *sr.* Flattern.

Mach, a, *m.* (*k.* mach-ać), Schwung, Streich, Ruck, Bewegung. Vgl. wotmach.

Machač, a, *m.* (*k.* machać), Schwenker, Beweger.

Machać V., machotać VI., -chnyć II., ſchwenken, Luftſtreiche thun; z rukomaj machać, die Arme ſchwenken; z křidłomaj m., die Flügel ſchwingen, mit ihnen ſchlagen; *W.* drastu, šaty machać, wumachać, Wäſche ſchwenken, ſchweifen (tunkać).

Machadło, a, *sr.* (*k.* machać), Fächer, Wedel.

Machanc, a, *m.* lächerliche Umbenennung des Schweifes; Wedel.

Machańca, y, *ž.* Geſchwenke, Gewedele.

Machanje, a, *sr.* das Schwenken; ſchlagende, ſchwingende Bewegung; Schwingung.

Machaty, a, e, ſchwenkend, wedelnd; veröft. machotaty, a, e.

Machawa, y, *ž.* Pendel.

Machoćiwosć, e, *ž.* Wacklichkeit, Wackeln, Zittern.

Machoćiwy, a, e & -wje, zitterig, wacklich vor Alterſchwäche.

Machot, a, *m.* & machotanje, a, *sr.* das machotać.

Machotać V., öfters ſchwingen, ſchwenken; wackeln.

Machotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die öfters ſchwingt, wedelt.

Maj, *m.* = meja, Mai. *NN.*

1. Maja, e, *ž.*, *sw. mjen. žon. SP.* II.

2. Maja, e, *ž.*, gew. majka, i, *ž.* verbrämtes Oberkleid, praetexta, *Sw.* (veraltet); Kinderſchürzchen; boranjaca m., Schafbockſchürze; -jcyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Kinderſchürzchen-.

Majestosć, e, *ž.* Majeſtät, majestas.

Majestosćiwy, a, e & -wje, majeſtätiſch.

Majestostny, a, e & -nje, majeſtätiſch.

Majchař, rja, *m.*, *sw. mjen. muž.* Melchior.

Majkać V., -knyć II., liebkoſen, ſanft ſtreicheln; ſtreicheln; ſchmeicheln.

Majkanje & majknjenje, a, *sr.* das Streicheln.

Majkař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Streichler, -rin.

Majkaty, a, e, ſanft ſtreichelnd.

Majron, a, *m.* Majoran; -ronowy, a, e, Majoran=.

Mak, a, *m.*, *pom.* -mačk, Mohn, Papaver somniferum, *Rstk.*; makowy, a, e, des M.; Mohn=.

Makan*, a, *m.* Mohnſtoff. *Č.*

Makaty, a, e, reich an Mohn; mohnig.

Makojca, y, *ž.* (ſtatt: makowica; *k.* makowy), *pom.* -jčka, Mohnkopf; (Thurmknopf), daher: při samej makojcy, dicht am Knopfe, d. i. faſt; makojcyny, a, e, des M.; -cowy, a, e, Mohnkopf=; makojčki, *mn.* Feldmohn, Klatſchroſe, Klapperroſe, Papaver Rhœas, smažničky, kokule, *Rstk. Kil.*

Makojsko, a, *sr.* großer oder häßlicher Mohn.

Makojšćo, a, *sr.* (ſt.: makowišćo; *k.* makowy), Mohnbeet, =feld. *W.*

Makojty, a, e & -ojće, mohnartig; damit gemengt.

Makošica, y, *ž.* eine Birnenart.

Makowina, y, *ž.* collect. Mohn; Mohnkraut; Mohnſtoff; Opium.

Makownik, a, *m.* Mohnkuchen.

Makowny, a, e, Mohn=.

Makowy, a, e & -wje, des Mohnes; mit Mohn verſehen; Mohn liebend, gern eſſend.

Małcy (*mn.* v. małki), wenige, pauci. *Sw.*

Małki, a, e & -ko, *pom.* v. mały, klein; wenig.

Małksa, ein Flüßchen, *SP.* II. 285.

Mało, Kleines, Kleinigkeit (ungebr.). Daher: mało (*pom.* małko, mólčko), *přs.* (*z rodž.*), wenig; zu wenig; ſelten; mało ludźi tu je (nicht: su), wenig Leute ſind hier; mało prócy, wenig Mühe; mało zbožomny, wenig glücklich; mało spać, mało so prócować, wenig ſchlafen, wenig ſich mühen; jich mało, ihrer wenige; z mało ludźimi, mit wenig Leuten; wěrnych je mało bjez člowškimi dźěčimi [Ps. 12, 2]; mało něhdže być, ſelten wo ſein; mało hdy, ſelten einmal; mało wjacy, wenig mehr; mało prjedy, mało potom, kurz vorher, nachher; k temu sym ja mało (*Č.* k temu je mje mało), dazu bin ich zu wenig; po mału, pomału (alter Local), *pom.* -łku, *W.* -łom, -łkom, ſacht, langſam; bjez mała, bjezmała (alter Genit.), *W.* faſt, bei einem Haare; mjenje, *pow.* weniger; ſeltener; mjenje dweju tolerjow, weniger als zwei Thaler.

Małodušny, a, e, wenig oder ſelten hübſch.

Małohłowny, a, e (*k.* hłowa), kleinköpfig.

Małohódny, a, e & -nje, wenig werth, trivialis. *Sw.*

Małokćějny, a, e (*k.* kćěć), wenig blühend.

Małokćěwny, a, e (*k.* mały kćěw), kleinblühtig.

Małolětnosć, e, *ž.* Minderjährigkeit.

Małolětny, a, e & -nje, minderjährig.

Małoludny, a, e, nicht, wenig volkreich.

Małoměstski, -stowski, a, e (*k.* małe město), -scy, po -sku, kleinſtädtiſch.

Małoměšćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Kleinſtädter, =rin.

Małoměšćanstwo, a, *sr.* Kleinſtädterei.

Małomócny, a, e & -nje (*k.* mała móc), von geringer Kraft.

Małomóžny, a, e & -nje, wenig vermögend.

Małomudry, a, e & -drje, wenig oder ſelten klug.

Małomyslnik*, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Kleinmüthige; -iski, a, e, ſie betreffend.

Małomyslnosć, e, *ž.* Kleinmüthigkeit. *W. J.* 123. *Kr. Khr.*

Małomyslny, a, e (*k.* mała mysl), wenig denkend; kleinmüthig.

Małopłódny, a, e, wenig fruchtbar; mit kleinen Früchten.

Małopředań, nje, *ž.* Kleinverkauf.

Małorostły, a, e & -tle, klein gewachſen.

Małoryčny, a, e & -nje, wenig redend.

Małosć, e, *ž.*, małota, y, *ž.* (małkosć, mólčkota), Kleinheit; Kleinigkeit; wot małosće, von Kindheit auf.

Małosłyšaty & -šacy, a, e, ſchwerhörig.

Małoswět, a, *m.* (*k.* mały swět), Mikrokosmus. *Ć.*

Małosymjenity, a, e & -iće, von wenigem oder kleinem Saamen.

Małoškódny, a, e & -nje, wenig ſchadend.

Małotny, a, e & -nje (*k.* małota, ſ. mały), kleinlich.

Małowažny, a, e & -nje, wenig wiegend; unerheblich; geringſchätzig.

Małowěrc = małowěrnik. *Ć.*

Małowěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Kleingläubige; -iski, a, e, ſie betreffend.

Małowěrny, a, e & -nje (*k.* mała wěra), kleingläubig [Mat. 6, 30].

Małowutrobny, a, e, wenig herzlich; kleinherzig.

Małpa, nałpa = wopica. *DŁ.* [*SP.* II. 8].

Małsecy, sec, *mn.* Dorf Malſitz; -sčan, a, *m.* ein -ßer; -čanski, a, e, aus -.

Małušk & małšk, a, *m.* (*k.* mały), der kleine Finger.

Mały, a, e (*pom.* małki, mališki, malučki, gew. mólčki, *W.* mulički; małuški, małkuški, mólčički, *W.* mulitanki, mulitančki), (mało, *přs.*, ſ. das), klein; před małej khwilu, vor einer kleinen Weile; něšto małe, etwas Kleines; mało hdy, ſelten; z mała započeć, von Klein auf anfangen; zuweilen: wenig, mało: mali njewinowaći, wenige unſchuldige, *Wp. B.* 96; po małych dnjach, nach wenigen Tagen, po mało dnjach; z małymi słowami, mit wenigen Worten, z mało słowami; něšto małe, etwas Weniges; małcy (v. małki), wenige, pauci, *Sw.*

Mala, e, *ž.* ſt. Madlena, Spottname für Magdalena.

Malba = znamjeńba.

Malena, y, *ž.*, *pom.* -nka, Himbeere; Himbeerſtrauch, Rubus Idæus, *Rstk.*; -niny, a, e, der H.; -nowy, a, e, Himbeeren-.

Malenisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Himbeere.

Maleniščo, a, *sr.* Ort mit Himbeeren.

Malenojty, a, e & -ojće, himbeerartig.

Malenowaty, a, e & -aće, himbeerartig. *W.*

Malenowc, a, *m.* Himbeerſtrauch.

Malenowka, i, *ž.* Himbeerwein. *R.*

Mališki, *pom.* v. klein, ſ. mały.

Mališkosć, e, *ž.* = mólčkosć, Kleinheit; Kleinigkeit; Geringfügigkeit.

Mališkosćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kleinigkeitskrämer, -rin.

Mališkostny, a, e & -nje, kleinlich, winzig; unbedeutend.

Malina = malena. *Muž.*

Malować VI. = znamjenić, wobrazować.

Malta** (vrgl. Mörtel, franz. mortier), Mörtel, mortarium.

Mam, ſ. měć.

Mama, y, *ž.* (vrgl. *μάμμα*; franz. maman; Amme), *pom.* mamka, mamuška, mamička, Mamma (Kinderſpr.), *W.* Mutter; mamka, i, *ž.* (vrgl. bellemère), *W.* Stiefmutter; -miny & -mcyny, a, e, ihr gehörig.

Mamać, mamkać V., mamować, mamkować VI., u. so -, Mamma rufen.

Mamkaŕ, rja, *m.* (*k.* mamka), Rufer der Mamma, Mutterſöhnchen. *W.*

Mamla, e, *ž.* Memme, feiger Menſch; faſelnder Laberhans, -ſack; -liny, a, e, ihm gehörig.

Mamlak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* = štóž mamli. *W.*

Mamlaty, a, e, unverſtändlich [redend.

Mamlenje, a, *sr.* das faſelnde, unordentliche Reden.

Mamlić (vrgl. *Ć.* mamlas, ſprachloſer Menſch) IV., -leć V., -lować VI., unordentlich, faſlich, unverſtändlich reden, nuſcheln.

Mamon, a, *m.* (rabbin.) Mammon, überflüssiger Reichthum; -nowy, a, e, des Mammons. [geizen.

Mamonić IV., dem Mammon dienen,

Mamonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Mammonsdiener, -rin.

Mamonski, a, e & -scy, dem Mammon dienend, huldigend.

Mamonstwo, a, *sr.* Mammonsdienst, Geiz.

Mana (hebr.), indecl. *sr.* Manna, ein sich verhärtender, nährender Thau; manowy, a, e, Manna-.

Mandl, a, *m.* Mandel, 15 Stück, pjatnatk; stary mandl, 16 Stück.

Mandla, e, ž. (*k.* ἀμύγδαλον; ital. mândola), *Sw.* mandelnja, e, ž. Mandel; zrałe mandle [4. Mójz. 17, 8]; hórke m., bittere Mandel; Mandel (am Halse); -lowy, a, e, Mandel-.

Mandlawa = mandleč.

Mandleč, a, *m.*, -dleč̀k, -dlič̀k, a, *m.* Mandelholz, *SP.* II. 172; -kowy, a, e, des M.

Mandlisko, a, *sr.* (*k.* mandla), große oder häßliche, schlechte Mandel.

Mandlować VI., mandeln; in Mandeln setzen.

Mandlowc, a, *m.* Mandelstein; -cowy, a, e, des M. Ć.

Mandlowina, y, ž. Mandelmilch.

Mandlowka, i, ž. Mandelweide, Schälweide; Semmel mit Mandeln; -kowy, a, e, sie betreffend.

Mandźel, a, *m.*, -lka, i, ž. Gemahl, -lin. (Veraltet; dafür jetzt: mandźelski, -ska.)

Mandźelski, a, e & -scy, po -sku, ehelich; -ski, eho, *m.* Gemahl, Gatte; -ska, eje, ž. Gemahlin, Gattin.

Mandźelstwo, a, *sr.* Ehe.

Mandźelstwołamanje, a, *sr.* Ehebrechen, Ehebruch.

Mandźelstwołamaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ehebrecher, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, ehebrecherisch.

Mandźelstwołamaŕstwo, a, *sr.* Ehebruch; Ehebrecherei.

Mantl, mantyl, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* lat. mantellum), Mantel = wodźewak, kwič, płašč [*SP.* 80]; -laty, a, e, bemäntelt, mit M. versehen; -lowy, a, e, Mantel-.

Mantlisko, a, *sr.* großer, häßlicher Mantel.

Mara, y, ž., auch Marata, Marcawa (vrgl. mór), Seuche-, Todesgöttin; *SP.* II. 268.

Marać, mórać V., -rować* VI., -rnyć II., über etwas hin und her fahren (mit der Hand ꝛc.), verstreichen, verstrichen, kraklich, schlecht schreiben, schmieren; mórnyć auch: eine Ohrfeige geben.

Maradło, a, *sr.* Werkzeug zum Verstreichen.

Marak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž mara.

Marańca, y, ž. Geschmiere.

Maranje & marnjenje, a, *sr.* das Kreuz- und Querstriche-Machen, Fahren; Verwischen mit Drüberhinfahren.

1. Marata, y, ž. = Marša.

2. Marata, y, ž., bes. ščana m., Laufkäfer, Carabus; fälschl. st. smjerdźacy kašč, Baumwanze.

Maraty, a, e, kraklich, schmierend über etw. fahrend zum Unkenntlichmachen.

Maŕcyny, a, e, *pom.*, der kleinen Maria gehörig; swjateje Maŕcyne šórcuški, Marienkraut.

Marćin, a, *m.* Martin; na Marćina, zu Martini; -nowy, a, e, Martins.

Marćinski, a, e, Martins-, z. B. tydźeń, měsac, Martinswoche, -monat.

Margla, marhla, auch marhula u. marla, e, ž. (vrgl. *S.* marhula = Aprikose), Marunke, runde Roßpflaume; -liny, a, e, der Marunke; -lowy, a, e, Marunken-.

Marijank*, Turteltaube, tujawka. *DŁ.* [*SP.* II. 311.]

Marja & Marija, e, ž., *pom.* -ŕka, -ŕčička, Marie; swěčkowna, zymska Marja (kath. swěčk Marje), Mariä Reinigung, Lichtmeß; zelena Marja, Marije připowjedźenja, Mariä Verkündigung; pisana Marja, die gefleckte

Marie (eine Pflanze); -riny & -ŕcyny, a, e, der Marie; -ŕcyne mantlki, Frauenmantel (Kraut); swjateje Maŕcyne čŕijički, Eisenhütchen.

Mark & **Marko**, a, *m.* Marcus; swjaty Markus, Evangelist St. Marcus; -kowy & -kusowy, a, e, des M.

Markhrabina, y, *ž.* Markgräfin.

Markhrabinski, a, e, markgräflich.

Markhrabinstwo, a, *sr.* Markgrafthum, Markgrafschaft.

Markhrabja, e, *m.* Markgraf; -bjowy, a, e, des Markgrafen.

Markow*, a, *m.* (vrgl. měrkuš), Andenken. *DŁ.* *SP.* II. 41.

Markus, a, gew. -rka, *m.* Marcus. *SP.* 266.

Marmelowy, a, e, marmorn. *Sw.* *SP.* 361.

Marmor, a, *m.* Marmor; -rowy & -orny, a, e, von, aus Marmor.

Marnosć, e, *ž.* Nichtigkeit, Leichtfertigkeit, *NN.*; Eitelkeit.

Marny, a, e & -nje (vrgl. marać), nichtig, unnütz, *NN.*; eitel, fast stolz (verschwenderisch, *Sł.*), *W.* (selten).

Marša, e, *ž.*, *pom.* -rška, -ruška (*SP.* 33), Margaretha, Grethel; -šiny, a, e, der Margaretha.

Martra & **matra**, y, *ž.* Marter, Qual, čwila, Noth; boža m., Crucifix; boža martra (botan.), Mutterkraut, Matricaria Parthenium, *Rstk.*; martriny, a, e, der Marter, Qual; matrowny, a, e, Marter-, z. B. -ne zelo, Marterkraut; -ny tydžeń, Marter-, Charwoche.

Martrař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Märtyrer, Blutzeuge, -gin.

Martrować VI., martern, quälen.

Martrowanje, a, *sr.* das Martern.

Martrowański, a, e, Marter-.

Martrowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Marterer, Quäler, -rin.

Martrownica, y, *ž.* Marterwoche.

Martrowniščo, a, *sr.* Marterort, -platz.

Maruša, e, *ž.* Maulbeere, morum; -šowy, a, e, Maulbeer-. *Sw.*

Marušnja, e, *ž.* Maulbeerbaum, morus, *Sw.*; -ni & -njowy, a, e, Maulbeer-.

Mary, ow, *mn.* (*k.* mara), Bahre, Todtenbahre; -rowy, a, e, Bahren-.

Mas*, a, *m.* (*k.* mas-ać), Tastsinn; Körper, Stoff. *Pl.*

Masa, y, *ž.* die Messe, großer Markt; -syny, a, e, der Messe; -sny, a, e, Meß-.

Masać (*W.* smasać) V., pomasować VI., masnyć II., tasten; wobmasać, -snyć, -sować betasten; so m., sich anfühlen: to so derje masa; nicht vom Flecke kommen, trödeln, langsam sein: kak dołho so masaš?

Masadło, a, *sr.* Tast-, Fühlwerkzeug; Fühlhorn.

Masak, a, *m.*, masawa, y, *ž.* (*k.* masać so), langsamer Mensch; der, die sich nicht von der Stelle finden kann; Fühler, Taster; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Masanje, a, *sr.* Greifen, Tasten; Hinfühlen; Trödeln.

1. Masař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* masać), Betaster, Befühler, -rin.

2. Masař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* masa), Messebesucher; der, die auf der Messe ist.

Masaty, a, e & -aće, tastend; langsam, saumselig.

1. Maska, i, *ž.* (*k.* mas-ać), unbehilfliche Person; -kojty, a, e & -ojće, unbehilflich, ungelenk.

2. Maska, i, *ž.*, *pom.* -čička, Mäßchen; -scyny, a, e, des M.

3. Maska, i, *ž.* Maske, larva.

Maskować VI., mäßeln.

Maskowanje, a, *sr.* das Mäßeln.

Maskowski, a, e, Mäßchen-, ein Mäßchen haltend, messend.

Maslak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* langsamer Mensch, der nicht von der Stelle kommt.

Maslaty, a, e, langsam, zögernd.

Maslenka, i, *ž.* Hahnenfuß, butrowe kwětki, Ranunculus.

Maslić so IV., angreifen, aber nichts zu Stande bringen; langsam sein.

Masnjenje, a, *sr.* das Hinfühlen; Griff.

Masny, a, e = masylny.

Masoćina, y, *ž.* (*k.* masota), Stoff, ſtofflicher Gehalt.

Masota, y, *ž.* (*k.* mas), Kraft und Saft; Gehalt und Werth in etwas (succus, *Sw.*).

Masotnosć, e, *ž.* Kraft- und Safthaltigkeit.

Masotny, a, e & -nje, kräftig und ſaftig; maſſiv, materiell.

Mastwić = mjasćić.

Masylnosć, e, *ž.* Griffigkeit; Derbheit, Unzartheit; Robuſtheit.

Masylny, a, e & -nje, gut griffig; derb; nicht fein; robuſt, kräftig. Vrgl. njemasylny, ungeſchickt.

Matej & Matyj, a, *m.* (*DŁ.* Mato), Matthäus, Matthes.

Matka, i, *ž.* (*k.* mat' = mać), *pom.* matčička, Mütterchen, *NN.* (veralt.); Mutterbiene, Bienenkönigin, Weiſel; -tcyny, a, e, des Weiſels; -tkowy, a, e, Weiſel-.

Matra, beſſer: martra.

Matwišćo, ſt. matkowišćo, a, *sr.* (*k.* matka), Weiſelhäuschen; Pfropfreis, = mjatlišćo; -ćowy, a, e, ihm gehörig; -ćaty, a, e, reich an, voll von Weiſelhäuschen; mit vielen Pfropfreiſern.

Matwizna, y, *ž.* Mutter- oder Urſtoff.

Matyšćo = matwišćo. *Muž.*

Mawkać = mjawkać, ſtreicheln. *Kr. Khr.*

Maz, a & u, *m.*, *pom.* mazk, mazyčk, Schmiere; -zowy, a, e, Schmier-; -zny, a, e & -nje, glatt in Folge des Schmierens; wie geſchmiert.

Mazać V., mazować* VI., -znyć II., ſchmieren; do huby maznyć, in's Maul ſchmieren; pomazku pomazać, pomazki mazać, pomazkow od. khléba namazać, Butterbemme[n] ſtreichen; khribjet mazać (z kijom), prügeln; barba maže, färbt ab, ſchmiert; to maže, das ſchmutzt; maznyć *W.* auch: einen Streich, Schlag geben; někoho mazać, beſtechen; zam., zuſchmieren; beſchmutzen (Wäſche); wum., verwiſchen, auslöſchen; zmazać, wom., beſchmutzen, so -, ſich -; mazany, a, e, *podž. min. čŕ.* geſchmiert, calta; beſchmiert, ſchmutzig, z. B. košla.

Mazadło, a, *m.* etwas zum Schmieren: Schmiere, Salbe, unguentum. *NN.*

Mazak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schmierer, -rin.

Mazanc, a, *m.* (*k.* mazan-y), Schmierkuchen, Fladen; ſchmutziger Menſch = mazuch. [rakel.

Mazańca, y, *ž.* Geſchmiere, Schmie-

Mazanina, y, *ž.* collect. Schmutz, Schmiererei.

Mazanje, a, *sr.* das Schmieren, die Schmiere; Zubrod; Schmutz.

Mazanka, i, *ž.* Butterbrot, Butterſchnitte, *NN.* Vrgl. praženka, tepjenka.

Mazanosć, e, *ž.* Schmutzigkeit; Beſchmutztheit; Unreinlichkeit.

Mazański, a, e, Schmier-.

Mazanstwo, a, *sr.* ſchmutziges Weſen.

Mazany, a, e & -nje, ſchmutzig; beſchmiert; unreinlich.

Mazař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schmierer, -rin.

Mazaty, a, e, ſchmierend, ſchmierig.

Mazawka, i, *ž.* Schmierwerkzeug; Schmierbürſte.

Mazba*, y, *ž.* Pflaſter, bjentruch. *Č.*

Maznica, y, *ž.* (*k.* mazn-y), Pechmeſte; -cyny & -cowy, a, e, Pechmeſt-. *NN.*

Maznik, a, *m.*, beſ. wšiwy, *m.* Schmierer, Quackſalber.

Maznjeńck = mazuch.

Maznjenje, a, *sr.* das maznyć.

Maznosć, e, *ž.* Schmierigkeit; Glattheit; Schmierbarkeit.

Mazny, a, e & -nje, Salbe-; ſchmierig, weich, ſalbig; wie geſchmiert, glatt.

Mazojty, a, e & -ojće, ſchmierartig, ſalbenartig.

Mazuch, a, *m.* Schmutzbartel, ſchmutziger Menſch; -chowy, a, e, des Schm.; -chojty, a, e, ſchmutzhaftig.

Mažu = mazam.

Měca, y, *ž.*, *pom.* -cka, Mütze, ſ. čapka, čěpka. [treiben.

Měcować & měckować VI., Mütze

Měć (*přit.* 1. mam, 2. maš, 9. maju, maja; *podž. min. č.* měł, *ć́r.* měty; *přich.* změju; *kaz.* měj; *překh.* mějo, měwši) I. (III.), měwać V., haben; za to mam, ich habe dafür; mam so hladać, ich habe mich vorzuſehen; za směch měć, verlachen; mějće dźak, habet Dank; kónc měć, ein Ende haben, nehmen; to maš wěste oder maš prajene, deſſen verſiehe dich gewiß, das laß dir geſagt ſein; poměć auch: ein Junges gebären, womit so, *W.*; měwać auch: zu haben, zu tragen, zu erzeugen pflegen, *W.*: štom měwa, trägt gut Früchte; holb měwa, heckt gut; někomu poslenu česć měwać, Jemandem die letzte Ehre erweiſen, *Kh. Kh.* 180; měch, 2. mě, ich hatt's, ich ergriff es; so -, ſich gehaben, ſich befinden; ſich halten; so tak měć, ſich ſo verhalten, alſo lauten; so dobro měć, es gut, gute Tage haben; měj so rjenje, gehabe dich wohl; mam so k temu, ich halte mich dazu; so k někomu, k něčemu měć, ſich zu Jemandem, zu etwas fleißig halten, z. B. mam so, knježe, k twojemu wołtarjej [Ps. 26, 6]; štóž ma so k jědźi, tón ma so k dźěłu (Sprichw.); naměć so něčeho, überdrüſſig kriegen.

Měće, a, *sr.* das Haben.

Měćelnosć, e, *ž.* dexteritas. *Sw.*

Měćelny, a, e & -nje (*k.* měć), geſchickt, künſtlich, affabre. *Sw.*

Měd, *r.* mjedu, mjeda, *pom.* mědk, mjedźik, Honig; mjedowy, a, e, des Honigs, Honig-; mjedowy być, ſanft, nachſichtig ſein.

Mědlina, y, *ž.* Honiggras; -ojty, a, e, damit gemengt, honiggrasartig.

Mědlizař, rja, *m.* Honiglecker.

1. **Mědnica**, y, *ž.* Meliſſe, Melissa.

2. **Mědnica**, y, *ž.* Honigblaſe, -behälter; -cyny, a, e, dazu gehörig.

Mědnić IV., -njeć V., zu Honig, ſüß werden; Honigſüße treiben, machen.

Mědnidło, a, *sr.* die Honigſüße; Malzſüße.

Mědnik, a, *m.* = mjedař, Honigkelch, -behältniß.

Mědnity, a, e, honigſüßlich; honighaltig.

Mědnjaty, a, e, honigſüß werdend, ſchmeckend.

Mědnjenje, a, *sr.* das mědnić.

Mědno, voller Honig.

Mědnosć, e, *ž.* Honiggeſchwulſt; Honiggehalt, -ſüße.

Mědnošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Honigträger, -rin; Biene. [Honig-.

Mědny, a, e & -nje, honighaltig,

Mědsłódki, a, e & -dcy, honigſüß.

Měch, a, *m.*, *pom.* měšk, Sack; Hodenſack; Blaſebalg; Schimpfname; kaž měch rěpy, wie ein Sack voll Rüben, d. h. plump; do měcha sypać, einſtecken; (tu maš) měch a raki! měch a łučwo! da haſt du den ganzen Plunder!; kaž z měchom na hłowu dyrjeny być, ſtejeć, dämlich ſein, daſtehen.

Měchač, a, *m.* Einer mit großem Hodenſacke; Ballon.

Měchaŕ, rja, *m.* Sackträger; -rjowy, a, e, des Sackträgers. *Kil.*

Měchaty, a, e & -aće, ſackig; mit Säcken beladen; mit großem Hodenſacke.

Měchawa, y, *ž.* der (kleinere) Dudelſack, *SP.* II. 219; Sackgaſſe.

Měchawc, a, *m.* Beutelthier.

Měchawica, y, *ž.* Beutelratte.

Měchiteptaŕ, rja, *m.* Bälgetreter.

Měchojty, a, e & -ojće, ſackähnlich, ſackig, bauſchig; dämlich.

Měchować VI., *pom.* měškować, einen Bauſch, Sack bilden, machen; ſackweiſe meſſen, etwas abthun.

Měchowka, i, *ž.* Judenkirſche, Physalis.

Měchownik, a, *m.* Sackträger, = měchinošeŕ. *Sw. Jgm.*

Měchowy, a, e, des Sackes, Sack-; Blaſebalg-.

Meja, e, *ž.*, *pom.* mejka, Mai; Maibaum, Maie. Ps. 118, 27. *CK.* 59. *SP.* II. 223; -jiny, a, e, dazu gehörig.

Mejski, a, e & -scy, Mai-, Maien-; mejski bruk, Maikäfer; -ska waka, Maiwurm.

Mełk, a, *m.* (*k.* mleć), grobes Mehl, wumełk, wumlěwk. *Sw.*

Mělušk, a, *m.* (*k.* mleć), Mörſer, tołkač, pilum. *Sw.*

1. **Měnić** IV., ändern.

2. **Měnić** IV., dafürhalten, dünken, meinen, glauben; *W.* auch: gut meinen, z někim; ludźo měnja, bóh pak wě (Sprichwort); hinak wudawaja, hač měnja, ſie ſagen anders, als ſie meinen; nohi z nim wjacy njeměnja, er iſt ſchwach auf die Füße vor Alter.

Měnistwo, a, *sr.* & měnitwa, y, *ž.* Meinung. *NN.*

Měnjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* der, die meint, tauſcht, ändert.

1. **Měnjaty**, a, e (*k.* měnić, měnjeć), ändernd; wechſelnd; tauſchend.

2. **Měnjaty**, a, e, meinend.

Měnjeć (*wosp.* v. měnić) V., přeměnić (v. měnić) IV., přeměnjeć V., měnjować* VI., ändern; wechſeln; tauſchen; so měnjeć na něšto, auf etwas tauſchen, z někim, mit Jemandem.

Měnjenje, a, *sr.* Meinung; Tauſch, Tauſchen; Aendern.

Měnjeńſki, a, e & -scy, Meinungs-; Tauſch-.

Měnjeŕ, rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Aenderer; Wechſler, Tauſcher, -rin; -rjowy & -rcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Měnjeŕſki, a, e & -scy, Aenderer-, Aenderungs-; Wechſler-, Wechſel-.

Měnjeŕſtwo, a, *sr.* Wechſelgeſchäft; Wechſelei.

1. **Měnjomny**, a, e (*k.* měnić, měnjeć), zu ändern, zu wechſeln.

2. **Měnjomny**, a, e (*k.* měnić), zu meinen.

Měńk, a, *m.* (*k.* měn-ić), Austauſch, Tauſch, Verwechſlung.

Měnklować VI., wähnen; grundlos, leichthin meinen, dafürhalten. *Teccl.in.*

Měnklowanje, a, *sr.* Wähnen; Zerfahrenheit in Glaubensſachen.

1. **Měnliwy**, veränderlich, přeměnl.

2. **Měnliwy***, a, e & -wje, vermeintlich, muthmaßlich.

Měr, a, *m.*, *pom.* měrk, Ruhe, Friede; nimam měra, ich habe keinen Frieden, keine Ruhe; je měr abo wójna? iſt Friede oder Krieg?; z měrom, změrom, ruhig, ſtill: budź z měrom.

Měra, y, *ž.*, *pom.* měrka, Maß; přez měru, přezměru, nimo měry, z měry, allzu; -riny, a, e, des M.; měru stajić, ein Ziel ſetzen; w runej měrje hladać na někoho, unverwandt auf Jemandem ſehen; w runej měrje, w prostej měrje, geraden Weges; nimo měry, außerordentlich, über's Maß.

1. **Měrc**, a, *m.* Monat März, pozymnik; -zowy, a, e, des M.; měrcski, a, e, März-, Märzen-; měrcski sněh čini sytwam zlě, Märzſchnee thut den Saaten weh. [dżeržk.

2. **Měrc**, a, *m.* Märzſchaf = wu-

3. **Měrc**, a, *m.* finſtrer Menſch; Murrkopf.

Měrca & měrica, y, *ž.* (*pom.* v. měra), Metze; měrcu wowsa pod pažu. *SP.* 222, 15.

Měrcojtosć, e, *ž.* Murrköpfigkeit, mürriſches Weſen.

Měrcojty, a, e & -ojće, murrköpfig, finſter.

Měrcować VI., märzen, ausmärzen.

Měrcowanje, a, *sr.* Märzen.

Měrćin, a, *m.*, *pom.* -nk, Martin; na Měrćina, zu Martini.

Měrćink, a, *m.*, gew. -ki, ow, *mn.* Martinsbrotchen, die man für Kinder zu Martini bäckt. *W.*

Měrćinski, a, e, Martini-; m. měsac, November.

Měricować VI., metzenweiſe meſſen.

Měricowanje, a, *sr.* das měricować.

1. **Měrić**, ſ. změrnić, zum Frieden bringen.

2. **Měrić** IV., měrjeć* V., -rjować VI., meſſen; zielen; *Č.* třělbu měrić, das Geſchütz richten; so měrić na (do) někoho, zielen [Ps. 7, 13; 58, 8], na ptaki; vor ſich hinſtarren;

zaměrić so, ſoeben zielen; zaměrjeć so, zaměrjować so, im Begriff ſein.

Měridło, a, *sr.* Meßwerkzeug.

Měridny, a, e, Meß-, Meſſungs-.

Měrik, a, *m.* Eppich, Apium. *Sw. SP.*

Měrink, a, *m.* Sellerie, Eppich, Apium graveolens. *Rstk.*

Měrjadło, a, *sr.* Meßinſtrument; Maßſtab; *Ć.* Richtbäumel (beim Geſchütz).

Měrjak, a, *m.* Spanner (Schmetterling), Geometra.

Měrjaty, a, e, meſſend; zielend.

Měrjenje, a, *sr.* das měrić.

Měrjeński, a, e, Meß-, Meſſungs-.

Měrjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Meſſer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Meſſers, der -rin.

Měrjeřski, a, e & -scy, Meſſer-, meſſeriſch.

Měrjeřstwo, a, *sr.* Meſſungsgeſchäft, -amt, -dienſt.

Měrjomny, a, e (*k.* měrić), zu meſſen; njedoměrjomny, unermeßlich.

Měrk, a, *m.* Bielgut (Pflanze).

Měrka, i, *ž.*, *pom.* v. měra; *W.* Mäßchen; kleine Metze; kleines Maß überh.

Měrkot, a, *m.* dunkles Geflimmer.

Měrkotać V., dunkel flimmern; beſ. so měrkotać před wočomaj.

Měrkotanje, a, *sr.* Flimmern.

Měrkotaty, a, e, dunkel flimmrig.

Měrkow, a, *m.* Dorf Mirka; -wčan, a, *m.* ein Mirkaer; -wski, a, e, Mirkaer.

Měrkować VI., mit der měrka meſſen; merken, gewahren.

Měrkuš, a, *m.* = pomjatk, Gedächtniß, Merks.

Měrnačk, a, *m.* Junkerapfel, die lockere, mehlige Sorte; -kowy, a, e, des J.

Měrnica, y, *ž.* Ballote, Ballota.

Měrnić (*k.* měrny) IV., měrnjeć V., -njować VI., mäßigen, ſänftigen, temperiren.

Měrnik, a, *m.* Maßſtabe, *Ć.*; Meſſer, *NN.*

Měrniwy, a, e & -wje (*k.* měrny), modestus, maßhaltend, beſcheiden; ruhig.

Měrnjeć (*k.* měrny) III., měrnować VI., ruhig oder mäßig werden. *W.*

Měrnopasny, a, e (*k.* pas), in der gemäßigten Zone.

1. **Měrnosć**, e, *ž.* Friedlichkeit; Friedfertigkeit.

2. **Měrnosć**, e, *ž.* Mäßigkeit; Angemeſſenheit; Accurateſſe beim Schießen.

Měrnosćić (*k.* měrnosć) IV., měrnosćeć V., -sćować VI., beruhigen. *Kr. Khr.*

1. **Měrny**, a, e & -nje (*k.* měr), friedlich, friedſam, friedfertig; měrny křěsta, Friedensfürſt, wjerch měra; -ny čas, Friedenszeit; locker, mürb, z. B. -na rola, Acker.

2. **Měrny**, a, e & -nje (*k.* měra), maßhaltend, mäßig = poměrny; mittelmäßig; angemeſſen; gerade zielend; auch: Meß-, z. B. -na khana, Meßkanne; -ny bjertl, -viertel.

Měrski, a, e (*k.* měra), Maß-, Meſſe-: měrska wědomosć, Meßkunſt, mathesis. *Sw.*

Měsac, a, *m.* Mond; Monat; *pom.* -ačk, Mond; m. steji w kole, der Mond hat einen Hof; při měsačku, beim Mondenſchein; stejiš kaž muž w měsačku, du ſtehſt da wie der Mann im Monde. Vrgl. *SP.* CCLXXXI. u. *not.*

Měsacojty u. -ačkojty, a, e & -ojće, mondförmig.

Měsacowny = naměsačny. *Sw.*

Měsactwo* (ſtatt: měsacstwo; *k.* měsac), Monat, wjelče, December, *Sw. L.*

Měsačan, a, *m.* (*k.* měsac), Mondbewohner.

Měsačina, y, *ž.* (*k.* měsac), Mondlicht, Mondenſchein.

Měsačk, ſ. měsac.

Měsačkaty, a, e, mit vielen Monden (geziert).

Měsačliwosć, hæmorrhois. *Sw.*

Měsačliwy & -čniwy, a, e (*k.* měsac), menstrualis, blutgängig.

Měsačnica, y, *ž.* Mondviole, Lunaria.

Měsačnik, a, *m.* Monatsſchrift.

Měsačno, mondhell; dźensa je m.

Měsačny, a, e & -nje (*k.* měsac),

Mond-; -čne swětło, Mondlicht; -ne zaćěmnjenje, Mondfinſterniß; m. koło, Hof um den Mond; monatlich.

Měsćak, a, *m.* Local (grammat.).

Měsćenje, a, *sr.* das měsćić.

Měsćić (*k.* město) IV., měsćeć* V., -sćować* VI., an einen Ort thun, ſtellen ꝛc., placiren; so -, ſich an einem Orte niederlaſſen.

Měsćina, y, *ž.* Platz, Raum; Terrain.

Měsćisko, a, *sr.* (*k.* město), große oder häßliche, ſchlechte Stelle oder Stadt.

Mesianski, a, e = mesiasny.

Mesias, a, *m.* (hebr.), Meſſias; -sowy & -ski, a, e, Meſſias-.

Mesiasnosć, e, *ž.* Meſſianität.

Mesiasny, a, e, meſſianiſch.

Městnik (*k.* městn-y), Bürger, = měšćan. *NN.*

Městno & městnišćo, a, *sr.* (*k.* město), Stelle, Stätte; Bauſtelle, Platz.

Městnosć, e, *ž.* Localität, Räumlichkeit, Platz.

Městny, a, e (*k.* měst-o), Orts-; Stadt-, Platz-.

Město, a, *sr.*, *pom.* měško (ſelten: městko, Mat. 14, 15), měsćičko, *W.* městačko, Ort, Stelle, Stätte, Raum, *NN.*; Stadt; město (ſt.: w město), anſtatt: město žony, město mje, tebje, anſtatt der Frau, anſtatt meiner, deiner; město zo, město-zo, ſtatt daß ...; k městu! zur Stelle!; k městu a kóncej zwjesć, *Ć.* zu Stande bringen; do města, in die Stadt; město měć, města njeměć [Ps. 5, 5], eine, keine Stätte haben; na swoje město, an ſeinen Platz, Ort; městowy & městski, a, e, der Stadt.

Městodźeržićel, a, *m.* Statthalter, bohot, naměstnik. *Ć.*

Městokral, a, *m.* Vicekönig, naměstny kral. *Sw.*

Městopis, a, *m.* Topographie; -sny, a, e, topographiſch.

Městopředsyda, y, *m.* Vicevorſitzender, -präſident; -dowy, a, e, des V.

Městopředsydski, a, e, Vicepräſidial-.

Městopředsydstwo, a, *sr.* Amt des Vicepräſes.

Městorjadowař, rja, *m.* Vicegouverneur.

Městosudnik, a, *m.* Vicerichter.

Městota, y, *ž.* Raum; -otny, a, e, Raum-; geräumig.

Městować (*k.* město) VI., gew. nur změstować, in einen Raum bringen; ſtationiren; placiren; *sł. sr.* ſich aufhalten; ſtädtiſch thun, reden; so m., Raum, Platz nehmen, placirt werden.

Městowanje, a, *sr.* das městować.

Městowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* město), Städte-; ſtädtiſch.

Městski, a, e & -scy, Stadt-, ſtädtiſch.

Městys, a, *m.* Marktflecken; -sny & -styski, a, e, Marktflecken-.

Měsyć (davon: měšeć; vgl. miſchen, miscere, *μίσγειν*) IV. (měšu, měsyš), zaměšować VI., einteigen, čęsto; ruhren auf dem Acker, Wende fahren, zwiebrachen, felgen.

Měšadło, a, *sr.* (*k.* měšeć), Miſch-, Rührwerkzeug; -dłowy, a, e, des Miſch-, Rührwerkzeuges.

Měšak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Menger, Vermenger, Miſcher, -rin.

Měšanc, a, *m.* (*k.* měšan-y), *Ć.* Miſchling; *P.* Zwitter.

Měšaty, a, e (*k.* měšeć), miſchend, mengend.

Měšawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Miſch-, Rührlöffel; měšawa (gewöhnl. swinjaca), Schimpfwort für einen, der Alles unter einander redet und mengt; -winy & -wcyny, a, e, des M.; -wowy, a, e, Rührlöffel-.

Měšćak, a, *m.* (*k.* město), Spießbürger; -kowy, a, e, des S.; -ski, a, e, ſpießbürgerlich.

Měšćakowstwo, a, *sr.* Spießbürgerthum.

Měšćan, a, m., -nka, i, *ž.* Städter; Bürger, -rin; -ćenjo, *mn.*; -nowy & -ncyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Měšćanosta, y, *m.* Bürgermeiſter; -tny & -towy, a, e, Bürgermeiſter-.

Měšćanoststwo, a, *sr.* Bürgermeiſteramt, -ſtelle.

Měšćanski, a, e & -scy, po -sku, Städter-; ſtädtiſch; bürgerlich; měšćanski pisař, *NN.* Stadtſchreiber, Canzler.

Měšćanstwo, a, *sr.* die Städter, *mn.* Bürgerſchaft; Bürgerſtand; -recht.

Měšeć (*wosp.* v. měsyć) V., měšować* VI., miſchen, mengen, rühren.

Měšejomny, a, e, zu miſchen.

Měšeńca, y, *ž.* Gemenge, Miſchmaſch, Mengerei; Unordnung, Drubel, z. B. babylonska m., babyloniſches Gewirr, Wirrſal; *Č.* Mixtur; Ruhracker; -cyny, a, e, Gemenge-, Drubel-; -cowy, a, e, Ruhracker-.

Měšenina, y, *ž.* (*k.* měšany), Gemiſch; Gemenge; Miſchmaſch.

Měšenje, a, *sr.* das měsyć und měšeć.

Měšeński, a, e, Miſch-, Menge-; Ruhr-.

Měšeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.*, = kiž měsy; = kiž měša; Menger, Schafmenger, -meiſter, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des M., der -rin; -rski, a, e, Menger-.

Měšerić IV., Menger ſein.

Měšerjenje, a, *sr.* das měšerić.

Měšeŕnja, e, *ž.* Schafmeiſterei, Schafmeiſterwohnung.

Měšeŕstwo, a, *sr.* Mengerei; Verrichtung, Dienſt des Mengers.

Mešk (*k.* mech = mošk), Flaumfedern. *NN.*

Měšk, a, *m.*, *pom.* v. měch, Säckchen.

Měškan, a, *m.* (*k.* měškać so, zaudern), Zauderer, Tölpel (als Schimpfwort).

Měškaty, a, e (*k.* měšk), mit Säckchen.

Měškojty, a, e & -ojće, ſäckchenartig.

Měšnica, y, *ž.* Prieſterin.

Měšnik, a, *m.* (*k.* mša), Meßprieſter, Prieſter am Altare, ſonſt duchomny; -kowy, a, e, des Prieſters.

Měšniski, a, e & -scy, po -sku, prieſterlich.

Měšnistwo, a, *sr.* Prieſterthum.

Měšomny, a, e (*k.* měsyć), einzuteigen; zu felgen.

Mětk, a, *m.* (*k.* měty), Habe, Beſitzthum.

Mětrach, a, *m.* der Weißgraue (Ochſen- und Pferdename).

Měwały*, a, e (*k.* měwać), der zu haben pflegt.

Měznik, a, *m.* Rain- oder Gränzſtein; Eckzahn, Schneidezahn; -iski, a, e, Gränzſtein-, Eckzahn-; -kowy, a, e, des Rainſteins, Eckzahns.

Měznikować IV., Rainſteine ſetzen.

Mězny, a, e (*k.* mjeza), Gränz-; angränzend. *NN.*

Mhła, y, *ž.*, *pom.* mhlička, Nebel; *daw.* mhle. Vrgl. kurjawa.

Mhłowaty, a, e (*k.* mhłowy), mit viel Nebel.

Mhłowić so IV., nebeln, ſich nebelig machen, mit Nebel verdüſtern.

Mhłowina, y, *ž.* dünnes Genebel, Nebelwolke; Nebelfleck (am Himmel).

Mhłowjenje, a, *sr.* Nebeln, Nebelfallen.

Mhłowo, *přs.* neblig: dżensa je m.

Mhłowojćenje, a, *sr.* Dünn-Nebeln.

Mhłowojćić IV., etwas neblig machen; so -, etwas neblig werden.

Mhłowojtosć, e, *ž.* Dünnnebel.

Mhłowojty, a, e & -ojće, dünnneblig; nebelartig.

Mhłowosć, e, *ž.* Nebligkeit.

Mhłowošěry, a, e, nebelgrau.

Mhłowy, a, e (*k.* mhła), Nebel-; neblig.

Mhlić (*k.* mhła) IV., mhleć V., mhłować VI., neblig machen; so -, neblig werden.

Mhlisko, a, *sr.* großer, häßlicher Nebel.

Mi; *d.* zu ja: mir.

1. Mica, y, *ž.*, *pom.* micka, Mieze, Katze.

2. Mica, y, *ž.* Fuchsſchwanzgras,

Alopecurus; pólna m., Windhalm, Schmiele, třasawka, Apera; -cowy, a, e, Fuchsſchwanzgras=, Schmielen=.

Micak, a, *m.* Umbenennung des Katers.

Micaty, a, e, ſchmielig.

1. Micki, ow, *mn.*, beſ. wiwawe m., Wollgras, Eriophoron. *Rstk.*

2. Micki, ow, *mn.* die wolligen Knospen der Haarweide od. Weide überh.

Micojty, a, e & -ojće, ſchmielig, ſchmielenartig, damit gemengt.

Micysko, a, *sr.* große, garſtige mica.

Mičowka, i, *ž.* Pillenkraut, Pilularia.

Mić, mitka = nić, nitka. *W.*

Mihałk, a, *m.* (vrgl. *Č.* mihule, Neunauge), kleiner Kaulbarſch, =börs.

Miholak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Nieſler, Spritzer, =rin; feiner, dünner Regen.

Miholaty, a, e, fein und dünn regnend.

Miholeńca, y, *ž.* Genieſele, Nieſeln.

Miholenje, a, *sr.* das Nieſeln.

Miholić (mižolić; *k.* mhlić) IV., miholeć V., -łować VI., fein wie Nebel herabfallen, ſtöbern, nieſeln: dżensa pak miholi, heute nieſelt's wieder; dešćik miholi. Desgl.: so -, *sł. wr.*

Mich, beſſer: mnich. *NN.*

Michał, a, *m.* (hebr.); *pom.* -łk (-chalatko, *SP.* 93, vom ungebr. Michalo), Michael; ćichi michał, Pfingſtvogel, Pirol; na Michała, zu Michaelis; -łowy, a, e, des M.; -łski & -lski, a, e, Michaelis=; -ski měsac, September; michałske (*scil.* dawki), *mn.* die zu Michaelis zahlbaren Abgaben.

Michałka, i, *ž.* Birne, welche um Michaelis reif wird.

Michałki, ow, *mn.* Dorf Michalten bei Hoyerswerda; -lčan & -łan, a, *m.* ein Michaltener.

Mik (*P.* mig; *k.* mik-ać), *pom.* mičk, Augenwink; na miki (z mikom, z mikami) ze sobu ryčeć, die Augenſprache, mit Mienen mit einander ſprechen.

Mikač, a, *m.*, -awa, y, *ž.*, der, die Blinzelnde.

Mikać V., mikować* VI., miknyć II., die Augenwimpern bewegen, zwinkern; miknyć auch: einen Wink (mit den Augen) geben; so miknyć, im Nu, im Augenblick vorüber fliegen, verſchwinden, vorbei ſein.

Mikadło, a, *sr.* Augenmuskel.

Mikanje, a, *sr.* das Blinzen, Blinzeln.

Mikanko, *pom.* -nčko, = we wokomiknjenju, augenblicklich, im Augenblick. *W.*

Mikaty, a, e, = kiž mika.

Mikawčk, a, *m.*, *W.* auch: mikajca, y, *ž.* Augenwimper.

Mikławš, a, *m.*, *pom.* -šk, Niklas, Nikolaus; -šowy, a, e, des Nikolaus; -šowski, a, e, nikolaitiſch.

Miknjeńčko, a, *sr.* das miknyć, ſ. mikać; Nu, Augenblick.

Miknjenje, a, *sr.* das blitzſchnelle Vorſchweben und Entſchwinden.

Mikot, a, *m.* das öftere ſchnelle Bewegen, Wedeln.

Mikotać (*intensiv.* v. mikać) V., ſchnell hin und her bewegen, z wušomaj, die Ohren bewegen; z hubu mikotać, mit den Lippen wackeln; z wočomaj mikotać, blinzeln; z wopušu m., mit dem Schweife wedeln.

Mikotadło, a, *sr.* Werkzeug od. Ding, was ſich ſchnell hin und her bewegt.

Mikotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Blinzelnde.

Mikotanje, a, *sr.* das öftere ſchnelle Bewegen.

Mikotaty, a, e, = kiž mikota.

Mikow, a, *m.* Dorf Mücka.

Miłkecy, kec, *mn.* Dorf Milkwitz; -kičan, a, *m.* ein Milkwitzer; -kičanski, a, e, Milkwitzer.

Miłoćicy, ćic, *mn.* Dorf Miltitz; -ćan, a, *m.* ein =tzer; -ćanski, a, e, =tzer.

Miłoraz, a, *m.* Dorf Mühlroſe.

Miłosć, e, *ž.* Huld; Milde; Gnade; waša Miłosć, Ew. Gnaden.

Miłosćiwosć, e, *ž.* Huld, Barmherzigkeit.

Miłosćiwy, a, e & -wje, huldreich, gnädig, barmherzig [Ps. 13, 6]; m. wótče, barmherziger Vater (Gott)!

Miły, a, e & mile, *pom.* miłki, miłčički, miłuški (lieb, luby, *Sł.*), liebreich, huldvoll, gnädig; *pow.* miliši, milši.

1. Mila, e, *ž.* (vrgl. miła), *pom.* -lka, Emilie.

2. Mila, e, *ž.* (*k.* lat. mille, milliare), *pom.* -lka, Meile; *rodž. mn.* mil und mili; po milach, meilenweise; -liny, a, e, der M.; -lny, a, e, Meilen-, z. B. -ny stop, Meilensäule; -ski, a, e, Meilen-, z. B. -ske kročele činić, Meilenschritte machen.

Milan, a, *m.* Mailand, Mediolanum.

Milina, y, *ž.* (vrgl. *R.* molnija, Blitz), *pom.* -nka, Wetterleuchten; Nordschein, *SS.*; m. hraje, es blitzt entfernt, das Wetter kühlt sich ab; das Nordlicht spielt.

Milinoměr, a, *m.* Electrometer.

Milka, i, *ž.* Emilia, Cacalia.

Milnik, a, *m.* (*k.* -ny), Meilenzeiger.

Milnity, a, e & -iće, electrisch.

Milno*, a, *sr.* Electricität.

Milny, a, e & -nje, gelinde, mürbe, mitis, clemens. *NN.*

Milowka, i, *ž.* Kohlenmeiler.

Minakał, a, *m.* Dorf Milkel.

Minity, a, e, vergänglich, vergehend, verstreichend.

Minjenje, a, *sr.* Verstreichen, Vergehen; Entschwinden.

Minjomny, a, e, zu vergehen, zu verstreichen; zu vermeiden.

Minyć (alt: minuć) in zminyć II., activisch nur in der Redensart: to mje zminje, das trifft mich nicht; sonst: minyć so II., pominyć so, -nować so VI., vorbeigehen, verstreichen, vergehen, verschwinden; dźeń so miny, verstrich; přewodźef so miny, zminy, verschwand; so něčeho zminyć, ausweichen, entgehen, vermeiden: teho so zminu; teho so zminyć njemóžu, dem kann ich nicht ausweichen; je so wšemu (*daw.*) zminył, er ist Allem entgangen, ist todt.

Minyłosć, e, *ž.* Vergangenheit (grammat.).

Misać V., misnyć II., misować VI., fehlen, vorbei, fehl schießen, treten, greifen ꝛc., verfehlen.

Misnjeńčko, a, *sr.* kleines Versehen, Fehltritt, Fehlgriff.

Misnjenje, a, *sr.* das Verfehlen; Fehltreten ꝛc.

Misowanje, a, *sr.* öfteres Verfehlen.

Misowaty, a, e, oft verfehlend.

Mišćota = khudobka. *W.*

Miškorić *W.*, gew. miškrić (*k.* iskra, iškra = škra) IV., -rjeć V., -rjować VI., mit Funken, mit Feuer spielen, kokeln; zam., verwahrlosen, anzünden (ein Haus); so miškrić, funkeln, Funken geben; schlecht brennen; flimmern.

Miškridło, a, *sr.* Funkenfeuer; Flimmerling.

Miškrjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž miškri, Flimmerer, Fünkler, -rin.

Miškrjaty, a, e, kokelnd, funkelnd.

Miškrjeńca, y, *ž.* Kokelei; Flimmern, Fünkeln; Gefünkel.

Miškrjenje, a, *sr.* das Spielen mit Feuerfunken, Kokeln; das Fünkeln, Funkensprühen; Flimmern.

Mišnjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Meißner, -rin.

Mišnjanski, a, e, Meißner-.

Mišno, a, *sr.* Stadt Meißen; -šonski & -šnjanski, a, e, Meißner-.

Mišter & mištr, a, *m.*, -rka, i, *ž.* (*k.* magister, *μέγιστος*), Meister, -rin; -tri, *mn.*; z mišterom być, Meister sein; -rowy, a, e, des Meisters.

Mišterski, a, e & -scy, po -sku, meisterlich.

Mišterstwo, a, *sr.* Meisterschaft, Meisterrecht. *NN.*

Mištrić IV., Meister sein.

Mištrisko, böser oder schlechter Meister.

Mištrować VI., meistern, tadeln, klügeln.

Mištrowanje, a, *sr.* das Meistern, Tadeln.

Mitruša & **mětruša**, e, ž. die Weißgraue (Kuhname). *SP.* II. 215.

Miworić so, miwolić so, ſt. miholić so IV., wimmeln, mjerwić so. *W.*

Mižo, a & -žeća, *pom.* mižko, a, *sr.* Schmeichelname für Fohlen und Lämmer; pój, mižko; maš, mižo!; -žowy, a, e, ihm gehörig.

Mjaca, y, ž., *pom.* -cka, buhleriſches, liederliches Weibsbild, Metze, *PSch.* 12; läufiſche Hündin; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Mjacojty, a, e & -ojće, metzenartig; hureriſch, buhleriſch, läufiſch.

Mjadrić IV., die Worte wie trunkene Leute im Munde welkern; labern.

Mjadrjaty, a, e, alles durch einander welkernd, labrig.

Mjadrjenje, a, *sr.* das Worte welkernde Lallern.

Mjadro, a, *sr.* der graue Staar, Augenkrankheit [Tob. 11, 14]; -drowy, a, e, des St.

Mjadrojty, a, e & -ojće, ſtaarartig.

Mjahki (*WpB.* 291) = mjehki.

Mjakliwosć, e, ž. Weichlichkeit; Ekel.

Mjakliwy, a, e & -wje (*k.* mjakł, mjak-ć = mjaknyć), weichlich, eklich, Ekel erregend (im Magen). *SP.* II. 282.

Mjaknjaty, a, e, ekel, weich werdend; Ekel erregend.

Mjaknjenje, a, *sr.* das Weichlichwerden.

Mjaknyć (*k.* mjak-i, mjak-ki, mjeh-ki) II., -mjakować VI., weich werden, beſ. weichlich ſein: mi mjaknje, mir iſt weichlich, ſchlimm; pismik womjaknje, womjakuje, der Buchſtabe wird weich, bekommt den Jotlaut. *SS.*

Mjakot, a, *m.* Gemecker.

Mjakotać V., meckern (v. Ziegen).

Mjakotak, a, *m.*, -awa, y, ž. Meckerer, -rin.

Mjakotanje, a, *sr.* Meckern.

Mjakotaty, a, e, meckrig, meckernd.

Mjakuš, a, *m.* jähriges Rispengras, Poa annua; ein Weichling.

Mjasak*, a, *m.* (*k.* mjaso), Fleiſcher, Fleiſchverzehrer; Umbenennung des Neuntödters: Würger; -kowy, a, e, des Fleiſchers.

Mjasař, rja, *m.* (*k.* mjaso), Fleiſchhauer, Fleiſchhacker, *S.*; Fleiſcheſſer, -liebhaber.

Mjasaty, a, e (*k.* mjas-o), fleiſchig, vollfleiſchig.

Mjasć (ſtatt: mjat-ć; *přit.* 1. mjatu, 2. mjećeš, 9. mjatu, mjećeja; *minył.* mjećech, *B.* mjećich; *podž. min. č.* mjatł, mjatło, *čr.* mjećeny) I., mjatać* V., mjatować, zmjatować VI., drücken, quetſchen.

Mjasćenje, a, *sr.* das mjasćić.

Mjasćić IV., in der Oelmühle auf dem Roſte den geſtampften und gemetzten Leinſaamen umrühren und zerdrücken und zur Preſſe zurecht machen.

Mjasnica, y, ž. Fleiſchbank, mjasne hětki.

Mjasnik, a, *m.* Fleiſcher, rěznik.

Mjasnity, a, e & -iće, fleiſchig, fleiſchartig; derb, nicht fett, libity.

Mjasny, a, e (*k.* mjaso), Fleiſch-; fleiſchig; voll Fleiſch; mjasne torhošćo, Fleiſchmarkt; fleiſchlich, ćělny.

Mjaso, a, *sr.*, *pom.* mjasko, mjasyčko, Fleiſch (das bibliſche „Fleiſch, fleiſchlich" wird gewöhnlich durch ćělo, ćělny ausgedrückt); wolace mjaso, Ochſenfleiſch [Ps. 50, 13]; -sowy, a, e, des Fleiſches, Fleiſch-, z. B. mjasowe, auch mjasne hětki, Fleiſchbänke; -wa sekera, Fleiſchbeil; -we widlički.

Mjasojědny, a, e, fleiſcheſſend.

Mjasojědźk, a, *m.* Fleiſcheſſer.

Mjasojty, a, e & -ojće, fleiſchähnlich; fleiſchfarbig.

Mjasowizna, y, ž. collectiv: Gefleiſch, d. h. Fleiſchſpeiſen.

Mjasownja, e, ž. Fleiſchkammer.

Mjasowy, a, e & -wje (*k.* mjas-o), des Fleiſches; Fleiſch-; Fleiſch liebend.

Mjasožerny, a, e, fleiſchfreſſend.

Mjasožračk, a, *m.* Fleiſchfreſſer; -kowski, a, e & -scy, fleiſchfreſſeriſch.

Mjasysko, a, *sr.* garſtiges, grobes Fleiſch.

Mjatej (ſtatt: mjatew), -twje, ž., *pom.* -twica, -twička, Münze (botan.), Mentha; -twiny & -twjacy, a, e, ihr geſörig.

Mjatka, i, ž. & mjatkel, e, ž. (*k.* mjasć), Brei; běrnjaca mjatka, Kartoffelmuß, tołčene běrny.

Mjatlička, i, ž. = mjatej, mjatwička, *SP.* 182, 11; = mjetlička, *Kil.*, Krauſemünze; -čcyny, a, e, der K.; -čkowy, a, e, Krauſemünzen-; -čkojty, a, e, -artig.

Mjatlišćo, a, *sr.* (*k.* mjatło = mjetło), Zweig; Reis, Pfropfreis; -šćowy, a, e, Pfropfreis-; -šćaty, a, e, voll davon.

Mjatu, ſ. mjasć.

Mjaw, *zać.* von d. Katze. Vgl. kjaw.

Mjawčadło, a, *sr.* miauendes Geſchöpf.

Mjawčak, a, *m.*, -awa, y, ž. Miauer, -rin.

Mjawčaty, a, e, miauend.

Mjawčeć III., mjawknyć, zamjawnyć II., miauen, ſchreien wie die Katze; kóčka mjawči.

Mjawčenje, a, *sr.* Miauen.

Mjawk (vrgl. mjawkać), *zać.* ſagt das Kind, wenn es Jemanden ſtreichelt. [ćeć.

1. **Mjawkać**, mjawnyć, ſ. mjaw-

2. **Mjawkać** V., mjawkować* VI., mjawknyć II., liebkoſend ſtreicheln (beſ. Jemandes Wangen).

Mjawkajomny, a, e, zu ſtreicheln.

Mjawkanje, a, *sr.* das liebkoſende Streicheln.

Mjawkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der, die (gern) ſtreichelt; Streichler, -rin.

Mjawkaty, a, e, (gern) ſtreichelnd.

Mjawkawa, y, ž., *pom.* -wka, Streichlerin; Schmeichlerin.

Mjawknjenje, a, *sr.* einmaliges Streicheln.

1. **Mje** = mjeno, *DŁ.*; im Oberlauſitziſchen kommt es nur vor in zwei Grußformeln. Der Weggehende ſagt: budź, budźće tu w Bože mje, d. i. ſei, ſeien (bleiben) Sie im Namen Gottes (Sinn: Gott befohlen!). Es wird geantwortet: w Bože mje khodź, khodźće, gehe, gehen Sie im Namen Gottes.

2. **Mje**, mnje, *r.* a ž. zu ja: meiner, mich.

Mjeckaŕ, rja, *m.* Muldenmacher.

Mjecki, ow, *mn.* (*k.* mjetać), *pom.* -cčički, ow, Mulde; -kowy, a, e, Mulden-.

Mjeckojtosć, e, ž. Muldigkeit.

Mjeckojty, a, e & -ojće, muldig, muldenförmig.

Mječ, a, *m.*, *pom.* -čik, Schwerdt; Bindeſtrebe, Bindebalken beim Baue; -čowy, a, e, Schwerdt-, Bindebalken-; -čaty, a, e, ſchwerdtig, mit Schwerdtern, mit Bindebalken.

Mječeć = bječeć, *Sw.* wie ein Kalb blöcken.

Mječeŕ, rja, *m.* (*k.* mječ), machaeropoeus, *Sw.* Schwerdtfeger; -ŕski, a, e, ihnen gehörig; ſie betreffend.

Mječeŕſtwo, a, *sr.* Schwerdtfegerei. *Ć.*

Mječik, a, *m.* Siegwurz, Allermannsharniſch, Gladiolus.

Mječnica, y, ž. Schwerdt des Schwerdtfiſches. *Ć.*

Mječnik, a, *m.* Schwerdtfeger, machaeropoeus, *Sw.*; Schwerdtträger, *Ć.*; Schwerdtfiſch; -nikowy, a, e, des Sch.; -iski, a, e, ſie betreffend.

Mječny, a, e (*k.* mječ), Schwerdt-, Schwerdter-.

Mječojty, a, e & -ojće, ſchwerdtförmig, ſchwerdtartig.

1. **Mječować*** VI., mit dem Schwerdte hauen, fechten; wobm., damit umgürten; wum., mit Bindeſtreben befeſtigen.

2. **Mječować** VI. (*k.* mačeć), näſſen. *Kil.*

Mječowanje, a, *sr.* das Näſſen.

Mječowny, a, e, die Schwerdter, die Bindeſtreben betreffend.

Mjećadło, a, *sr.* Kehr-, Fegewerkzeug.

1. **Mjećaty**, a, e (*k.* mjasć), welkerig, weich.

2. Mjećaty, a, e (*k.* mjesć), kehrend, fegend; Kehr-, Fege-.

Mjećawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kehrwisch, -schuffe.

Mjećel, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* mjesć), weicher, flockiger Schnee; Schneegestöber; -lowy, a, e, des Sch.

Mjećelenje & -lowanje, a, *sr.* das Fallen in Flocken, Stöbern.

Mjećelić IV., -lować VI., stöbern, in Flocken durch einander fallen.

Mjećelojty, a, e & -ojće, in häufigen Schneeflocken stöbernd.

1. Mjećenje, a, *sr.* das Fegen, Kehren.

2. Mjećenje, a, *sr.* (*k.* mjasć), das Drücken, Quetschen; Malkern.

1. Mjećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* mjasć), Drücker, Quetscher, -riu.

2. Mjećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* mjesć), Kehrer, -rin; -ŕski, a, e, Kehrer-, Kehr-, Feger-, Fege-.

Mjećeŕstwo, a, *sr.* Function des Kehrers, Fegers.

Mjedak, a, *m.* (scherzhaft) die Biene, *W.*; Honighummel; Honiggeruck; -kowy, a, e, der H.; -kacy, a, e, sie betreffd.

Mjedank, a, *m.* eingesottenes Honigwasser (bei Pfefferküchlern). *Ć.*

Mjedaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* měd), Honigbauer; Honighändler, -rin; -rjowy, a, e, des H.; -ŕski, a, e, -risch.

Mjedarić IV., als mjedaŕ leben.

Mjedaŕstwo, a, *sr.* Honigbau; Honighandel.

Mjedaty, a, e (*k.* měd), mit vielem Honig.

Mjedawka, i, *ž.* Wiesenspierstaude, wohnjowe zele, *Rstk.*; -wcyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, davon.

Mjedojca, y, *ž.*, *pom.* -ojčka, süßliches Kleehäuptlein. *Ć.*

Mjedojty, a, e & -ojće (*k.* měd), honigähnlich, -artig; damit gemengt.

Mjedonka & mjedowka, i, *ž.* Honigbirne; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -nkowy, a, e, sie betreffend.

Mjedonošny, a, e (*k.* nosyć), honigtragend.

Mjedoryčnosć, e, *ž.* süße Beredsamkeit.

Mjedoryčny, a, e, melliloquus, süß redend.

Mjedowaty, a, e & -aće, etwas nach Honig schmeckend, honigartig, wie Honig. *W.*

Mjedowc, a, *m.* (*k.* měd), Honigtopf; Honigkuchen; Honigsauger, Colibri.

Mjedowina, y, *ž.* Honiggeschmack, Meth.

Mjedowizna, y, *ž.* Honiggehalt, Honigstoff.

Mjedowka = mjedonka.

Mjedownica, y, *ž.* Honigbehältniß, Honigkorb.

Mjedownik, a, *m.* Honiggeber; Bienenstock, mellarius, kołč, *Sw.*; Honigkuchen; Lebkuchen. *S.*

Mjedownikaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Honigkuchenbäcker, Lebküchler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, sie betreffend.

Mjedowy, a, e, Honig-; płast, Honigfladen; honigliebend; nachsichtig, weich.

Mjedunka*, i, *ž.* (*k.* měd), Melisse, Bienenkraut.

Mjedwjedk & mjedwjedź, a, *m.* Werle, Ackerwerle; -kowy, a, e, der W.; -kacy, a, e, sie betreffend.

Mjedwjedź & mjedźwjedź, a, *m.* (*k.* měd wjedźeć), *pom.* -dźik, Bär. *NN. SP.* II. 168; -dźowy, a, e, des Bären; -dźacy, a, e, Bären-.

1. Mjedwjedźica, y, *ž.*, *pom.* -dźička, Bärin. *NN. Sw.*

2. Mjedwjedźica, y, *ž.* Bärentraube, Aritostaphylus.

Mjedwjedźo, eća, *sr.*, *pom.* -dźatko, junger Bär.

Mjedź, e, *ž.* Erz, *Ć.* Kupfer; -dźny, a, e, Erz-. *SS.*

Mjedźany, a, e (*k.* mjedź), ehern.

Mjedźaty, a, e, erzig.

Mjedźenaŕ, rja, *m.* Rothschmied, -gießer; -rjowy, a, e, des Rothschm.; -ŕski, a, e, ihm gehörig.

Mjedźeńca, y, *ž.* Schaale, Becken;

-cyny & -ńčny, a, e, Schaalen-, Becken-; Ps. 60, 10. Jan. 13, 5. *Sm. SS.*

Mjedźenik, a, *m.* Kupferarbeiter; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, Kupferarbeiter-.

Mjedźenistwo, a, *sr.* Kupferschmiederei.

Mjedźica, y, *ž.* Metalleule, Plosia (ein Schmetterling).

1. **Mjedźisko**, a, *sr.* (*k.* měd), häßlicher Honig.

2. **Mjedźisko**, a, *sr.* (*k.* mjedź), häßliches Kupfer, Erz.

Mjedźity, a, e (*k.* mjedź), cupricus; kisličnik m., oxydum cupricum; soličnik m., chloridum c.; wuhlan m., carbonas c. *Č.*

Mjedźojz, a, *m.* Medewitz; -jžan, a, *m.* -žer; -zski, a, e, aus M.

Mjedźoryćina, y, *ž.* (*k.* ryty), Kupferstich. *Č.*

Mjedźoryjeŕ, rja, *m.* Kupferstecher; -rjowy, a, e, des K.; -ŕski, a, e & -scy, Kupferstecher-.

Mjedźoryjeŕstwo, a, *sr.* Kupferstechkunst.

Mjedźwjedź, ſ. mjedwjedź.

Mjedźwjedźowc, a, *m.* Bärenvogel, Arctia.

Mjehčeć (*k.* mjehki) III., mjehkować VI., weich werden. *W.*

Mjehčeńca, y, *ž.* Weichmeier, Malachium.

Mjehčenje, a, *sr.* das Weichmachen.

Mjehčić (*k.* mjehki) IV., mjehčeć V., -čować VI., weich machen, lockern, erweichen.

Mjehki, a, e & -ko und -hcy (alt: mjahki; *pom.* mjehčički, mjehkuški), weich; weichlich; ſchlimm; -ki khlěb, neubackenes Brot; *pow.* mjekši (v. mjek-ki, *Sł.* = mjehki), *W.* mjehšeji, mjehši; *přs.* mjekšo, *W.* mjehšej.

Mjehkina, y, *ž.*, *pom.* -kinka, gewöhnl. mjehkiny & mjehkizna, ow, *mn.* Hirſeſchaalen vom gerollten Hirſe; -kowy, a, e, von Hirſeſchaalen; -naty, a, e, voll von Hirſeſchaalen; -nojty, a, e, hirſeſchaalenartig, damit gemengt.

Mjehkliwosć, e, *ž.* Weichlichkeit.

Mjehkliwy, a, e & -wje, weichlich.

Mjehknjaty, a, e, weich werdend.

Mjehknjenje, a, *sr.* das Weichwerden.

Mjehknyć II., -kować VI., weich werden.

Mjehko, z mjehka, zmjehka, *přs.* weich, ſanft, zart; mjehko spać, ſanft ſchlafen; z mjehka spać, leiſe, nicht feſt ſchlafen.

Mjehkohubaty & -bny, a, e, weichmäulig, kóń.

Mjehkojty, a, e & -ojće, etwas weich.

Mjehkokopytaty, a, e (*k.* kopyto), weichhufig (vom ungeſpaltenen Hufe gebräuchlich).

Mjehkokóžny, a, e (*k.* koža), weichhäutig.

Mjehkołopjenity & -pjenaty, a, e (*k.* łopjeno), weichblättrig.

Mjehkolemity, a, e, ſanft brechend.

Mjehkolisćity, -sćojty & -listny, a, e (*k.* lisće), weichlaubig.

Mjehkonohaty, a, e (*k.* noha), weichfüßig.

Mjehkopjelšćny, a, e & -nje, weichhaarig (vom Fell, Pelz, Haupthaar).

Mjehkorohaty, a, e (*k.* roh), weichhörnig.

Mjekorohojty, a, e (*k.* roh), weichhufig; -hornig.

Mjehkoručkaty & -ručny, a, e (*k.* ruka), weichhändig.

Mjehkosć, e, *ž.* Weichheit.

Mjehkosparaty, a, e (*k.* spar), weichklauig (von Rindern).

Mjehkot*, a, *m.* Weichſtein; -towy, a, e, Weichſtein-.

Mjehkota, y, *ž.* Weichheit, Weichlichkeit.

Mjehkotny, a, e & -nje, zur Weichlichkeit geneigt, weichlich. *Pl.*

Mjehkowaty, a, e & -aće (*k.* mjehki), etwas weich.

Mjehkowc & mjehkuš, a, *m.*, *pom.* -kušk, Weichling; *S.* Butterkrebs, Häutler, linak; dünnſchaalige Nuß.

Mjehkowłóskaty & -włósny, a, e, weichhaarig.

Mjehkowutrobny, a, e & -nje (*k.* wutroba), weichherzig.

Mjehkuš, a, *m.* Weichthier; -šacy, a, e, Weichthier-.

Mjehkušina, y, *ž.* (*k.* mjehki), *pom.* -nka, etwas Weiches. *S.*

Mjechki, beſſer: mjehki.

Mjek, *zać.* meck! (Ziege). Vrgl. mjekotać.

Mjekki (älter u. *Sł.*) = mjehki.

Mjekliwy, a, e (*k.* mjek-ki = mjehki) = mjehkliwy.

Mjeknjenje, a, *sr.* das Weichwerden, Erweichung.

Mjeknyć = womjeknyć (*k.* mjek-ki = mjeh-ki), *sł. ćŕ.*, wom. II., mjekować*, wom. VI., weich, erweicht werden (tropiſch): wutroba womjekny, das Herz ward erweicht. Vrgl. mjaknyć.

Mjekot, a, *m.* (*k.* mjekot-ać), Gemecker.

Mjekotać V., mjeknyć (vom ungebr. mjekać) II., meckern; koza mjekoce.

Mjekotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Meckerer, -rin.

Mjekotanje, a, *sr.* das Meckern.

Mjekotaty, a, e, meckernd.

Mjekšaty, a, e, weich machend.

Mjekšenje, a, *sr.* das Weichmachen.

Mjekši, *pow.* zu mjehki.

Mjekšić IV., -šeć V., -šować* VI., weich machen, gewöhnl. mit po, wo, roz, pře.

Mjekšina, y, *ž.* weiche Stelle, weicher Fleck.

Mjełu, ſ. mlěć.

Mjel* (*k.* mlěć; vrgl. mełk), *ž.* Gemülle, pjeršć; *R.* Sandbank.

Mjelak, a, *m.* ſchlechter Mahler; Mahlſand.

Mjelaty, a, e, ſ. mlějaty, a, e, mehlig, locker.

Mjelč*, a, *m.* die Stille; z mjelčom, in der Stille; heimlicher Weiſe.

Mjelčacy, a, e (von mjelčeć), ſchweigend; ſtillſchweigend, verſchwiegen; heimlich, taciturnus. *NN.*

Mjelčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Schweigende; Stille.

Mjelčaty, a, e, ſchweigend; verſchwiegen.

Mjelčeć (*k.* mjelc) III., mjelknyć II., -kować* VI., ſchweigen [Mark. 3, 4]; zam., verſchweigen.

Mjelčenc, a, *m.* Schweiger, Verſchmiegener.

Mjelčeńca, y, *ž.* Geſchweige.

Mjelčenje, a, *sr.* Schweigen; Verſchwiegenheit.

Mjelčeŕ, rja, *m.* Schweiger; -ŕski, a, e & -scy, ſchweigeriſch.

Mjelčicy, a, e, ſtillſchweigends, in aller Stille.

Mjelčitosć, e, *ž.*, *Kr. Khr.* 217. Stille, Verſchwiegenheit.

Mjelčity, a, e (*k.* mjelč), zamjelčity, ſchweigend, ſchweigſam, ſtill, ohne Geräuſch.

Mjelčiwosć, e, *ž.* Verſchwiegenheit, taciturnitas. *NN.*

Mjelčiwy, a, e (*k.* mjelč), ſtillſchweigend, verſchwiegen.

Mjelčo (*překh.* v. mjelčeć), *přs.* a *přdł. z rodž.* im Schweigen, heimlich, ohne Wiſſen, mjelčo nana, clam patre.

Mjeleńca, y, *ž.* (*k.* mlěć), Gemahle, Gewirre, Verlaufen des Sandes faſt ohne Hinterlaſſung von Tritt- oder Wagenſpuren.

Mjeleŕ, ſ. mlějeŕ.

Mjelidło, a, *sr.* Mahlportion, d. h. ſo viel als auf einmal gemahlen wird; Mahlgang, Gang in der Mühle; hubjene, rjane mjelidło, ſchlecht, ſchön Gemahlenes, Hergeſtelltes.

Mjelk, a, *m.* (*k.* mjelčeć), Verſtummen, Schweigen.

Mjelkliwosć, e, *ž.* Verſchwiegenheit.

Mjelkliwy, a, e & -wje (*k.* mjelkły), verſchwiegen.

Mjelknyć II., womjelkować VI., ſtill, ſtumm werden. Luk. 20, 26. Jap. sk. 15, 13.

Mjelnić (*k.* mjelny) IV., -njeć V., -njować VI., locker, mulmig machen; so -, locker werden. *W.*

Mjelnjaty, a, e, locker, mulmig.

Mjelnjeć (*k.* mjelny) III., locker, mürb werden. *W.*

Mjelnjenje, a, *sr.* das mjelnić, mjelnjeć.

Mjelnosć, e, ž. Mürbe, Mürbigkeit, Lockerheit.

Mjelny, a, e & -nje (*k.* ml-é = mlěć), Mahle-, młyn; locker, mürbe, mulmig, z. B. jabłuko, pjeršć.

Mjenahódny, a, e & -nje, namenswerth, namhaft, bedeutend.

Mjenaty, a, e, mit Namen, Namenszuge, -zügen bezeichnet, geziert.

Mjeniny, ow, *mn.* Namenstag; -nski, a, e, Namenstag-.

Mjenisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Name.

Mjenity, a, e (*k.* mjeno), namhaft, bedeutend, wuznamjenity.

Mjenje (*pow.* zu mało), *W.* mjenjej, *přs.* weniger.

Mjeńk, a, *m.* (*k.* mjeń, *S.*), *pom.* mjeńčk, Quappe, Aalraupe, Aalruppe; hłowaty mjeńk, Aalraupe, *Kil.*; -kowy, a, e, der A.; -kacy & mjńeči, a, e, Quappen-.

Mjenklować, měnklować VI., vermuthen, suspicari, *Sw.* grübeln, klügeln, *Kr. Khr.* 13, 15 (měnkulowanje).

Mjenko, a, *sr.*, *pom.* v. mjeno, Name, Namenszug in der Wäsche u. s. f.; -katy, a, e, mit eingestickten Namen.

Mjeńkojty, a, e (*k.* mjeńk), quappenähnlich; voll davon.

Mjeno, a, *sr.* (*k.* mje), *pom.* mjenko, -ńčko, Name, Benennung; z mjenom pomjenować, namhaft machen; ptače mjena dawać (ein Kinderspiel); wulkeho, sławneho, wuwołaneho mjena, berühmt; budźće tu we božim mjenje (neuer) = budźće tu w boże mje, s. mje; -nowy, a, e, des N.; -nski, a, e, Namens-.

Mjenować VI., nennen; bekennen; Namen geben; někoho krala mjenować, Jemanden König nennen.

Mjenowak, a, *m.* Nominativ.

Mjenowanje, a, *sr.* das Nennen, Benennen.

Mjenowański, a, e, Benennungs-, Nenn-.

Mjenowaŕ, rja, *m.* Nenner; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Mjeńšadło, a, *sr.* (*k.* mjeńšić), Verkleinerungsmittel, Verkleinerungsglas; -łowny, a, e, es betreffend.

Mjeńšaty, a, e, verkleinernd; mindernd.

Mjeńšeć (*k.* mjeńši) III., mjeńšować VI., kleiner werden. *W.*

Mjeńšenc, a, *m.* (*k.* mjeńšić), Minuendus. *Č.*

Mjeńšenje & -šowanje, a, *sr.* Verkleinerung; Minderung.

Mjeńšeński, a, e, Minderungs-, Verkleinerungs-.

Mjeńšeŕ, rja, *m.* Verringerer, Subtrahendus; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Mjeńši, a, e (*k.* mjenje; *pow.* zu mały), kleiner.

Mjeńšić, gewöhnl. pomjeńšić IV., mjeńšeć V., -šować VI., kleiner machen, mindern, vermindern; so -, kleiner werden; sich vermindern.

Mjeńšina, y, ž. (*k.* mjeńši), Minorität, Minderheit; Minute; -niny & -ński, a, e, Minoritäts-, Minuten-.

Mjeńšinaŕ, rja, *m.* Minutenzeiger.

Mjeńšitko, a, *m.* Minuszeichen.

Mjeńšomnik, a, *m.* Minuendus.

Mjeńšomny, a, e, Minderungs-, zu verkleinern; zu mindern.

Mjenujcy (statt mjenujicy, *překh.* = mjenujo), nämlich, das heißt.

Mjenujomny, a, e (*k.* mjenować), zu nennen; nennbar.

Mjera, y, ž. Mähre (Schimpfwort); mjera mjerowna, mährige Mähre, *SP.* 150, 42; -riny, a, e, der Mähre.

Mjerisko, a, *sr.* häßliche Mähre.

Mjerk*, a, *m.* Mergel, merga, *Č.*; -kowy, a, e, des M.; -kojty, a, e, merglich.

Mjertyn & Mjertn, a, *m.* Martin, Měrćin.

Mjeŕwa, y, *ž.* (*k.* mjeŕwić so), Meng-, Wirrſtroh; Bucht; das Nachgerechte; Untereinander, Mengſel [*SP.* II. 320]; -winy, a, e, dazu gehörig; -wowy, a, e, davon, es betreffend.

Mjeŕwić IV., mjeŕwjeć* V., -wjować VI., unter einander wirren, buchten; gew. so -, bunt durch einander gehen, ſich wirren; weben, wimmeln [Ps. 65, 9]; čeŕwje so tu mjeŕwja oder tu so wot čeŕwjow mjeŕwi, hier wimmelt es von Maden; nuza so mjeŕwi, wšitko so mjeŕwi z bjezbožnymi, Ps. 12, 9; vrgl. 104, 25; *KhKh.* 179.

Mjeŕwišćo, a, *sr.* Haufen, Klumpen, der wimmelt; Ort, wo es wimmelt.

Mjeŕwjaty, a, e, wirrend; wimmelnd.

Mjeŕwjeńca, y, *ž.* Gewimmel.

Mjeŕwjenje, a, *sr.* das Wirren; Wimmeln.

Mjeŕwjeńk, a, *m.* Gebund Wirrſtroh.

Mjerzacy, a, e, ärgerlich; anſtößig.

Mjerzać V., mjerzować* VI., ärgern; mje mjerza u. mjerzy, zo ... [Ps. 119, 158; 139, 21], es ärgert mich, daß ...; to mje mjerza, das ärgert mich; mje na nju, na njeho mjerza, ich ärgere mich über ſie, über ihn; so -, ſich ärgern; mjerzam so na tebje, ich ärgere mich über dich; něčeho so mjerzać, ſich über Etwas ärgern.

Mjerzak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* mjerzać), Miſanthrop, Aergerlicher, -che; -kowy, a, e, ihm gehörig; -aski & -ači, a, e, miſanthropiſch.

Mjerzaniny, ow, *mn.* Aergerlichkeiten.

Mjerzanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Aergern; Aerger; -ński, a, e, Aerger-.

Mjerzanka, i, *ž.* etwas Aergerliches.

Mjerzatosć, e, *ž.* Aergerlichkeit.

Mjerzaty, a, e (*k.* mjerzać), *podž.* -aće, Aerger habend; ärgerlich.

Mjerzawy, a, e & -wje, Aerger machend, ärgerlich.

Mjerzlina, y, *ž.* collect. Froſt, das Gefrorne; sněh mjerzlinu ze zemje ćehnje, der Schnee zieht den Froſt aus der Erde.

Mjerznjaty, a, e, frierend, zufrierend.

Mjerznjenje, a, *sr.*, *pom.* -znjeńčko (*k.* mjerznyć), Frieren; Froſt; -znjeński, a, e, den Froſt betreffend, z. B. čas, Froſtzeit.

Mjerzny & mjerzły, a, e, = zmjerzły, kalt, frierend, gelidus. *NN.*

Mjerznyć (*k.* mjerz-ć I., vrgl. z-mjerz-ły) II., mjerzować* VI., frieren; mjerznje, es friert; je pomjerzło (v. po-mjerz-ć I.), es hat gefroren; zmjerzuje, es iſt im Gefrieren; zmjerznje, es wird zuſammenfrieren oder erfrieren.

Mjesć (ſtatt: mjet-ć; *přit.* mjetu, 2. mjećeš, 9. mjetu, mjećeja; *podž.* *min. č.* mjetł, mjetło, ła, *čŕ.* mjećeny) I., mjetować* VI., kehren, auskehren.

Mješicy, šic, *mn.* Meſchitz.

Mješkorić IV., -rjeć V., -rjować VI., malkern, unrein betaſten; lallen.

Mješkorjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Malkerer, unreinlicher Wirth; Laller, -in.

Mješkorjaty, a, e, malkernd, betaſtend, beſchmutzend; lallend.

Mješkorjenje, a, *sr.* das mješkorić.

Mjetać (*wosp.* v. mjesć) V., mjetować* VI., mjetnyć (*W.* = ćisnyć) II., werfen, ſchmeißen; so -, ſich (hin und her) werfen; geworfen werden.

Mjetadło, a, *sr.* Wurfwerkzeug.

Mjetak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Werfer, -rin.

Mjetańca, y, *ž.* Gewerfe.

Mjetanje, a, *sr.* Werfen.

Mjetański, a, e, Wurf-, Werfe-.

Mjetař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Werfer, -rin.

Mjetaty, a, e, werfend, gern oft werfend.

Mjetel, a, *m.*, *pom.* -lk, Flocke, Schneeflocke, *W.*; Schmetterling; -liny,

a, e, der Flocke, des Schmetterlings; -lacy & -lowy, a, e, Flocken=.

Mjetelaty, a, e, voll Flocken; voll Schmetterlinge.

Mjetelca (*pom.* v. mjetel), *pom.* mjetelčka, Schmetterling; -lčny, a, e, ihm gehörig.

Mjeteleŕ, rja, *m.* Schmetterlings=freund, =sammler; -rjowy, a, e, des Schm.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Mjetelina, y, *ž.* das ganze Geschlecht der Schmetterlinge.

Mjetelisko, a, *sr.* großer, häßlicher Schmetterling.

Mjetelnica, y, *ž.* (*k.* -ny), Schmetterlingskasten, =sammlung.

Mjetelnik, a, *m.* Puppenhülle, mjetelowa dutka, zapřadk.

Mjetelnja, e, *ž.* Schmetterlings=ort, =sammlung.

Mjetelny, a, e (*k.* mjetel, *ž.*), Schmetterlings=.

Mjetelo, eća, *sr.*, *pom.* -latko, ganz kleiner, niedlicher Schmetterling.

Mjetelojty, a, e & -ojće, flockig, Flocken=; schmetterlingartig.

Mjetk, ſ. přemjetk, Durchwurf; wumjetk, Auskehrigt.

Mjetło, a, *sr.* (*k.* mjesć), Backofenkehrwisch, Kehrwisch; *pom.* mjetličko, Tischkehrer, Borstwisch.

Mjetl, ſ. mjetel.

Mjetla, e, *ž.* (*k.* mjesć), Gerte, Ruthe (veraltet); mjetle, *mn.* beſ. Zweige, welche beim Obſtpflücken herabfallen.

1. Mjetlica, y, *ž.*, *pom.* -lička, auch mjetlčka (*pom.* v. mjetła), Borstwisch, Tischkehrer; (botan.) Krausemünze, Mentha crispa, *Rstk.*; hatna konjaca mjetlička = muž, *Rstk.*; džiwja mjetlička, *Rtk.*; konjaca mjetlička od. mjatlička, *Kil.*; pólna konjaca mjetlička, *Rstk.* Ackermünze, M. arvensis; -ičcyny & -ičkowy, a, e, dazu gehörig, davon.

2. Mjetlica, y, *ž.*, auch mjetlca, Geißbartſpierſtaude, Spiræa Aruncus, *Rstk.*; -icyny & -ičny, a, e, der G.

Mjetlina, y, *ž.* (*k.* mjesć), Kehricht, *NN.* smjeće.

Mjez (vor mehrern Conſonanten:) mjeze, *přdł.* ze žad. (wohin?), z *přew.* (wo?): unter, zwiſchen, wird jetzt im Volke durch bjez vertreten.

Mjeza, y, *ž.* (*k.* mjez), *pom.* mjezka, mjezyčka, Rain; Gränze [Mat. 8, 34; 16, 13], pomjezy; -zyny, a, e, des R.; -zowy & mězny, a, e, Rain-, Gränz=.

Mjezera** (*k.* mjez), Zwiſchenraum, Lücke. *Ć.*

Mjezha, *W.* mjezga (*S.* masota), Baumſaft; (*P.* Baumſplint); Saft; -howy & -zzyny, a, e, dazu gehörig; -haty, a, e, voll davon; -hojty, *W.* -gowaty, a, e, voll von Saft, ihm ähnlich, damit gemengt.

Mjezhownica, y, *ž.* Saftgefäß.

Mjezota** (*k.* mjez), Zwiſchenraum; Raum; -otny, a, e, geräumig. *Pl.*

Mjezować (*k.* mjeza) VI., gränzen, rainen, z někim; so - z něčim, gränzen an Etwas.

Mjezowanje, a, *sr.* Gränzen.

Mjezowaty, a, e, gränzend.

Mjezownik, a, *m.* Gränzſcheider.

Mjezowny, a, e (*k.* mjeza), Gränz=, mězny.

Mjezy, *přsł.*, im Volke bjezy, zwiſchen, darunter, z. B. mjezy sedźeć, być, přińć.

Mjezyčas, a, *m.* (*k.* mjez, čas), Zwiſchenzeit; -sny, a, e, =zeitig.

Mjezyhłós, osa, *m.* Mittel=, Zwiſchenlaut. *Ć.*

Mjezyhory, ow, *mn.* Zwiſchengebirge; Raum, Strecke zwiſchen Bergen; -hórny & -hórski, a, e, zwiſchen Bergen befindlich. *Ć.*

Mjezyhra, y, *ž.* Zwiſchenſpiel.

Mjezykrajny, a, e (*k.* kraj), mittelländiſch.

Mjezykral, a, *m.* Zwiſchenkönig.

Mjezykhrjap & mjerzykhramst, a, *m.* Knorpel zwiſchen den Naſenlöchern.

Mjezyměsačnosć, e, *ž.* Interlunarium, die Zeit, wo kein Mondſchein iſt.

Mjezyměsačny, a, e (*k.* měsac), zwiſchen zwei Monden od. Monaten.

Mjezymorjo, a, *sr.* Landenge; **-mórski**, a, e, zwiſchen zwei Meeren.

Mjezyposoł & **-pósła**, *m.* Zwiſchenbote. *S.*

Mjesyrěčny, a, e (*k.* rěka), zwiſchen Flüſſen. *Č. P.*

Mjezyséčna, y, *ž.* Mittel-, Scheidewand; **-nski**, a, e, ſie betreffd.

Mjezysko, a, *sr.* großer, mißfälliger Rain; Gränze.

Mjezyspěw, a, *m.* Zwiſchengeſang; **-wny**, a, e, des Z.

Mjezywróćnikowny, a, e (*k.* wróćnik), zwiſchen den Wendenkreiſen befindlich. *Č.*

Mjód, odu, *m.* Nebenform von měd, mjedu. *NN.*

Młóck & **młóčk**, a, *m*, **-kowka**, i, *ž.* (*k.* młóćić), Dreſcher, =rin; **-kowy**, a, e, des Dr.; **-kowski**, a, e, Dreſcher=.

Młóćadło, a, *sr.* Dreſchwerkzeug, Dreſchmaſchine.

Młóćaty, a, e, dreſchend.

Młóćba, y, *ž.* (*k.* młóćić), Dreſchen; Gedroſchenes; Dreſchzeit. *Č. S.*

Młóćenje, a, *sr.* Dreſchen.

Młóćeńſki, a, e, Dreſch=.

Młóćeŕ, rja, *m.*, **-ŕka**, i, *ž.* Dreſcher, =rin; **-rjowy** & **-ŕcyny**, a, e, des Dreſchers, der =rin.

Młóćeŕnja, e, *ž.* Dreſchort=.

Młóćić IV., **młóćeć*** V., **młóćować** VI., dreſchen; durchprügeln.

Młodak, a, *m.*, *pom.* **-ačk**, junges Blut, junger Grünſchnabel.

Młódnić IV., friſch, jung machen; ſo młódnić, friſch, jung ausſehen, ſich ſo machen; ſtrotzen.

Młódnik, a, *m.* (*k.* młódny), Sproß, Zweig.

Młódniwosć = młódnosć.

Młódniwy, a, e & **-wje** = młódny.

Młódnjaty, a, e, friſch, jung machend, werdend.

Młódnjenje, a, *sr.* das młódnyć und młódnić.

Młódnosć, e, *ž.* Friſche, Lebendigkeit.

Młódny, a, e & **-nje** (*k.* młody), jung, friſch, trawa. *W.*

Młódnyć (*k.* młod-y) II., womłodować VI., jung, friſch werden.

Młodojty, a, e & **-ojće**, etwas, noch ziemlich jung, noch jung ausſehend, jungartig.

Młodolětnosć, e, *ž.* Jugendalter. *Pl.*

Młodolětny, a, e, von jungen Jahren, młodych lět.

Młodosć, e, *ž.* Jugend, Jugendlichkeit.

Młodostny, a, e (*k.* młodosć), jugendlich, Jugend=.

Młodota, y, *ž.* Jugend, das jugendliche Alter; *m.* junger Menſch.

Młodoženity, a, e, jung vermählt.

Młódši, ſ. młody.

Młódšina, y, *ž.* Neuriß, Neuwieſe = nowina.

Młoduch, a, *m.* (*k.* młod-y), *pom.* młodušk, a, *m.* Gelbſchnabel, junges Geſchöpf.

Młodula, e, *m.* & *ž.* der, die ſich gern jung macht.

Młody, a, e & **-dźe** (*pom.* młodźički, młoduški), jung, jugendlich; młodźi młodźency, junge Jünglinge, *SP.* 169; młode, die Jungen, die Brut; *pow.* młódši, *přs.* **-šo**; *W.* młodźej.

Młodźaty, a, e, jung machend; ſehnſüchtig, lüſtern.

Młodźeć (*k.* młody) III., womłodować VI. = młódnyć, jung werden.

Młodźenc, a, *m.*, *pom.* młodźeńčk, Jüngling [Ps. 119, 9; 78, 64]; **-ńſki**, a, e & **-scy**, Jünglings=; jugendlich; **-cowy**, a, e, des J.

Młodźencojćić IV., ſich jünglingsmäßig machen.

Młodźencojty, a, e & **-ojće**, jünglingsmäßig.

Młodźeńčić so IV. (*k.* młodźenc), zum Jüngling werden.

Młodźeńčliwy = młodźeńſki. *Sw.*

Młodźenje, a, *sr.* Verjüngen; Sehnſüchteln, Lüſternheit.

Młodźeństwo, a, *sr.* (*k.* młodźenc), Jünglingſchaft, Jugend, adolescentia. *NN.*

Młodźica, y, *ž.* (*k.* młod-y), gew. *pom.* młodźička, junge Henne; -dźicyny, a, e, ihr gehörig; -čkowy, a, e, von ihr.

Młodźić (*k.* młody) IV., młodźeć V., -dźować VI., jung machen, verjüngen; so -, ſich -; verjüngt werden, womłodźić; so młodźić, ſich ſehnen (nach Speiſe), ſehnſüchteln, Begier haben, tragen; vrgl. womłódny, lüſtern.

Młodźina, y, *ž.* (*k.* młod-y), *pom.* -nk, junger Baumtrieb [Ps. 80, 12]; junges Waldbäumchen; Jungholz, Schonung; junge Leute, Jugend; -niny & -ninski, a, e, dieſe betreffend; -nowy, a, e, aus jungen Baumtrieben, Jungholz, z. B. šmutojcy, walčki.

Młodźo, -dźeća, *sr.*, *pom.* młodźatko, das Junge, foetus; junges Thier, junger Menſch, junges Blut; ty žane tajke młodźo wjacy njejsy! -dźećowy & -dźatowy, a, e, es betreffend.

Młyn, a, *m.* (*k.* mléć), *pom.* młynčk, Mühle; -nski, a, e, Mühl-, Mühlen-; -nowy, a, e, der Mühle.

Młyńca, y, *ž.*, *pom.* młyńčka, Mühlhaus; -cyny, a, e, des M.

Młynisko, a, *sr.* (*k.* młyn), große oder abſcheuliche Mühle.

Młynišćo, a, *sr.* Mühlplatz.

Młynk, a, *m.*, *pom.* młynčk, Müller; graue Taube; młynski, młynkowski, *W.* młyńči, a, e, Müller-, müllergrau; -kowy, a, e, des Müllers.

Młynkecy, kec, *mn.* Müllers, Müllerleute.

Młynkowa, eje, *ž.* (*sc.* žona), des Müllers Frau.

Młynkować (*k.* młynk) VI., als Müller fungiren.

Młynkowka, i, *ž.* Müllerin.

Młynkowstwo, a, *sr.* Müllerſtand, Müllerſchaft, Müllerweſen.

Młyńska, ein Spreearm im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Młynski, młyński, a, e (*k.* młyn & młynk) & -scy, po -sku, Mühle-; Müller-; -ski, eho, Müllerburſche, Mühlknappe; młynski kamjeń, Mühlſtein [Mat. 18, 6].

Młynstwo, a. *sr.* Müllerei, Müllerprofeſſion.

Mlask, a, *m.* Schnalze, Ton des Schmatzens beim Eſſen, Schmatz.

Mlaskać V., mlaskować VI., mlasknyć II., ſchnalzen, ſchmatzend eſſen, knatſchen.

Mlaskanje, a, *sr.* das Schnalzen, Schmatzen beim Eſſen.

Mlaskaŕ, rja, *m.*, mlaskawa, y, *ž.* der, die Schnalzende.

Mlaskaty, a, e, ſchmatzend, knatſchend.

Mlasknjenje, a, *sr.* das Aufſchnalzen.

Mlaskot, a, *m.* öfteres Geſchmatze.

Mlaskotać V., *intensiv.* von mlaskać.

Mlašć, a, *m.* & mlašćidło, a, *sr.* Geknatſch; Anklebeſtoff (der Bienen).

Mlašćenje, a, *sr.* das mlašćić.

Mlašćić IV., -ćeć V., -ćować VI., knatſchen, patſchen; ankleben, anleimen (von Bienen).

Mlěč (*k.* mléć), gew. mlěčk, a, *m.* einer, der das Mahlen verſteht und ſelbſt beim Müller mahlt: Mahlgaſt; -kowy, a, e, des M.; -kowski, a, e, Mahlgaſt. *W.*

Mléć (*k.* m-l, m-l-ć: vrgl. Mehl, mahl-en; *přit.* mjełu, *W.* mléju; 2. mjeleš, 3. mjełu, mjeleja; *min.* mjelech, *B.* mjelich, *in composs.* mlěch, *podź. min. č.* mlěł, *ćŕ.* mlěty, mlety) I., mlěwać V., mahlen, žito; woda brjoh mjele, das Waſſer unterwühlt den Damm; so mléć, gemahlen werden; haufenweiſe, dicht ſich mengend kommen, z. B. ludźo so mlějachu.

Mlěće, a, *sr.* das Mahlen.

Mlějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mahler, -rin; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Mahler-.

Mlějidło, a, *sr.* Mahlwerkzeug, Mahlgang, Gang; Portion, die auf einmal gemahlen wird, Gemahle.

Mlějny, a, e, Mahle=, Mahl=.

Mlějomny, a, e, zu mahlen.

Mlešćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Quatſcher, Knatſcher, =rin.

Mlešćaty, a, e, übertriefig, quatſchig, knatſchig.

Mlešćeć, quatſchen, knatſchen, von durchnäßtem Boden, übertriefen; tak mokre, zo wšo mlešći.

Mlešćeńca, y, *ž.* Geknatſch.

Mlešćenje, a, *sr.* Quatſchen; Knatſchen; Uebertriefen.

Mlětwa, y, *ž.* Gemahle; Mahlgetreide.

Mlěwo, a, *sr.* (*k.* mlěć), Mahlgetraide: nima mlěwa, er hat nichts zu mahlen, iſt arm; njehladaš (spušćiš) sywa, nima mlěwa, Sprichw. *W.*

Mlinc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Blinz, blinc. *W.*

Mlóč, a, *m.* (*k.* mlok-o), Milchſaft, Nahrungsſaft; alle Arten Milchſaft tropfende Pflanzen, die ſtachliche Diſtel ausgenommen; Butterblume; Gänſediſtel, Sonchus, *Sw.*; = mlóčnak, a, *m.* Löwenzahn, Pfaffenröhrlein (bot.), Leontodon Taraxacum, mejska oder mlóčowa róža, *Kil.*; módry mlóč, Cichorienkraut, Cychorium Intybus, módra knježnička, změrniwe oder wotpočinkowe zele, *Rstk.*; -čowy, a, e, dazu gehörig; -čojty, a, e, damit gemengt, derartig; -čaty, a, e, voll davon.

Mlóčawka, i, *ž.* milchartige Dinge, Pflanzen mit Milch.

Mlóčenc*, a, *m.* (*k.* mloko), Milchbruder; Wolfsmilch; -cowy, a, e, des Milchbruders.

Mlóčica, y, *ž.* Milchfieber, mlóčna zymnica.

Mlóčina, y, *ž.* alle Sorten v. mlóč.

Mlóčink & **mlóčnik**, a, *m.* Milchgefäß, =napf, Aſch.

Mlóčnak, a, *m.* (*k.* mlóčny), Milchner (Fiſch), ruscipa; Milchdiſtel, Gänſediſtel (bot.), Sonchus, *Kil. Rstk.*; Breitling (botan.), Agaricus lactifluus, *Kil.*; -kowy, a, e, des M., der G.; -ski, a, e, Milchner=.

Mlóčnaty, a, e, Milch=; milchig; mit Milch (Fiſch); milchfarben.

Mlóčnić (*k.* mločny) IV., Milch machen, zu Milch gehen, gedeihen, milchig machen; so -, milchig werden, ausſehen.

Mlóčnica, y, *ž.* (*k.* mlóčny), Milchſtraße, njebjeski puć; Milchader; -cyny, a, e, der M.; -ičny, a, e, Milchſtraßen=, Milchader=.

Mlóčnik, a, *m.* Milchzahn, Milchſtein.

Mlóčnjaty, a, e, zu Milch gehend, gedeihend.

Mlóčnjenje, a, *sr.* das mlóčnić.

Mlóčnocokorowy, a, e (*k.* cokor), Milchzucker=, kisalina. *Č.*

Mlóčnosć, e, *ž.* Milchigkeit.

Mlóčny, a, e & -nje (*k.* mloko), Milch=; milchig; milchreich.

Mlokač, a, *m.* (*k.* mloko), Milchbart, Gelbſchnabel; -čowy, a, e, ihm gehörig; -čacy, a, e, Milchbart=. *SP.* II. 201.

Mlokař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Milchmann, =frau; Milchliebhaber; -řski, a, e, Milchmann=, =frau=; Milchliebhaber=.

Mlokarić IV., mit Milch handeln.

Mlokařnja, e, *ž.* Milchhändlerſtube, Milchgewölbe; -niny, a, e, dazu gehörig.

Mlokařstwo, a, *sr.* Milchhandel, Milchliebhaberei.

Mlokaty, a, e (*k.* mloko), reich an Milch.

Mloko, a, *sr.*, *pom.* mlóčko, mlóčičko, Milch; w mlócy cały, Semmelmilch; w mlócy wósmuž, dicker Milchbrei; poliwka, Suppe; wjelče mloko, Wolfsmilch; -kowy, a, e, der Milch; mlóčny, a, e, Milch=.

Mlokoběły, a, e & -le, milchweiß.

Mlokoćečny, a, e (*k.* ćec), milchfließend.

Mlokojtosć, e, *ž.* Milchigkeit, Milchartigkeit.

Mlokojty, a, e & -ojće, *W.* mlokowaty & -aće, milchig; milchartig.

Mlokować (*k.* mloko) VI., milchen, mit Milch beſtreichen.

Mlokowanje, a, *sr.* das Milchen.

Mlokowy, a, e (*k.* mloko), der Milch; Milch=; Milch liebend.

Mni, *daw.* zu ja, ſt. mi nach Präpoſitionen.

Mnich, a, *m.* Mönch; Ofenkachel; -chowy, a, e, des M.; mniši, a, e, Mönchs=, z. B. mniša cyrkej, drasta, Mönchskirche, =kleidung; mnichojo und mniša, die Mönche; mnichi, *mn.* die Ofenkacheln; mnišski & mnichowski, a, e & -scy, Mönchs=, der M., mönchiſch.

Mnichow, a, *m.* München; -wjan, a, *m.* Münchener; -wski, a, e, aus M.

Mnichowc, a, *m.* Cucullia (Schmetterling).

Mnichowka, i, *ž.* Mönchin, Mœnchia.

Mnichowstwo, a, *sr.* Mönchthum.

Mniška, i, *ž.* Nonne, Kloſterjungfrau, klóštrska knježnička; -ščyny, a, e, ihr gehörig.

Mnišonc, a, *m.* Mönchswalde; -čan, a, *m.* Mönchswalder; -nski, a, e, aus Mönchswalde.

Mnišski = mnichowski, ſ. mnich.

Mnišstwo, a, *sr.* die Mönche.

Mnje, *rodž.* ž. zu ja, ſt. mje nach Präpoſitionem.

Mnohi, a, e & -ho, multus, viel, zahlreich, häufig; mnozy, *mn. NN.*

Mnohobratrstwo, a, *sr.* Polyadelphie.

Mnohohłósny, a, e & -nje, vielſtimmig.

Mnohohranik, a, *m.* Vieleck, Polygon.

Mnohohranity, a, e, vielkantig, vieleckig.

Mnohokulčnik, a, *m.* Polycocus.

Mnoholičny, a, e, vielzählend, zahlreich.

Mnohoryčnosć, e, *ž.* Vielrederei.

Mnohoryčny, a, e & -nje, vielredend.

Mnohosć, e, *ž.* Vielheit, Menge, große Anzahl.

Mnohosćić = množić, rozmnožić. *Kr. Khr.*

Mnohota, y, *ž.* Vielheit, Menge; Vielzahl, Plural.

Mnohotery, a, e & -ro, vielfältig, multifarius; multiplex. *Sw.*

Mnohotny, a, e, Vielheit enthaltend, collectiv.

Mnohožónstwo, a, *sr.* Vielweiberei, Polygamie.

Množadło, a, *m.* (*k.* množić), Vervielfältigungsmittel.

Množak, a, *m.* Multiplicator; -kowy, a, e, des Multiplicators.

Množatko, a, *sr.* Multiplicationszeichen.

Množaty (*k.* množić), mehrend, vervielfältigend.

Množenje, a, *sr.* Mehrung; Vervielfältigung; Erweiterung; Multiplication.

Množić (*k.* mnohi) IV., množeć V., -žować VI., mehren; vermehren; multipliciren; so -, ſich mehren, vervielfältigen; multiplicirt werden.

Množićel, a, *m.* Mehrer, Vervielfältiger; -lowy, a, e, des Mehrers; -lski, a, e, Mehrer=.

Mnóžny, a, e, mehrfach, vielfach; ſich mehrend. *Č.*

Množomnik, a, *m.* Multiplicandus. *Pl.*

Množomny, a, e (*k.* množić), zu mehren; zu multipliciren.

Mnóžstwo, a, *sr.* Menge.

1. **Móc**, ocy, *ž.*, *pom.* mócka, Macht, Kraft; Stärke; Gewalt; zuweilen: Menge, Vielheit: móc pjenjez, *SP.* II. 177; Wirkung; z mocu, mit Gewalt, durchaus, ſchlechterdings; z mocu hnać, zwingend; we mocy stejeć, stać, in der Gewalt ſtehen; bjez mocy, kraftlos; k mocy hić, zur Kraft gedeihen; přez móc, über die gewöhnlichen Kräfte; ze wšej mocu, mit aller Kraft; w božej mocy ležeć, im Sterben liegen; wot mocy přińć, die Kraft verlieren, herunterkommen (vrgl. Mat. 15, 32); mocow nabyć, Kräfte gewinnen, ſich erholen.

2. **Móc** (*k.* moh-ć; *přił.* 1. mózu [ſtatt mohu], mózem, 2. mózeš, 9.

móža, móžeja; *podž. min. č.* móhł, *čŕ.* móženy) I., móžeć* V., -žować VI., können; vermögen; hdyž njemóžemy štož chcemy, chcemy štož móžemy; móžeš čěski (alte Adverbform: vrgl. *Č.* česky *pŕs.*) oder po češku (*sc.* ryčeć), kannſt du czechiſch (ſprechen)? mohł rjec, ſo zu ſagen, faſt, bald; móže być, es kann ſein, peut-être, vielleicht, snadź: wojacy, może być, hišće dżensa přińdu; tu njemóžeš njeswarić, hier kann man nicht umhin, zu ſchelten, hier muß man ſchelten; druhdy so njemóžeš njehněwać, druhdy so njemóžeš hinak hač (dyžli, njeźli) hněwać, zuweilen kann man nicht umhin, ſich zu ärgern.

Mócnař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Machthaber, Monarch, =in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Monarchs, der =in.

Mócnarić IV., herrſchen.

Mócnařski, a, e & -scy, po -sku, machthaberiſch, monarchiſch; Staats=, Reichs=.

Mócnařstwo, a, *sr.* Machthabung, aufhabende Gewalt, Macht; Souveränität, Monarchie; Staat.

Mócnić IV., mächtigen; mächtig machen; so -, ſich -; mächtig oder kräftig werden.

Mócnik, a, *m.* der Starke, Helfer, auxiliator, *NN.*, pomocnik.

Mócniwy, a, e & -wje, kräftiglich; eindringlich, nachdrücklich.

Mócnosć, e, *ž.* Macht, Gewalt; Wirkſamkeit, Kräftigkeit.

Mócnota, y, *ž.* = mócnosć, Mächtigkeit, Potenz; na mócnotu wuzběhnyć, zur Potenz erheben.

Mócny, a, e & -nje, Macht=, Kraft=; mächtig, ſtark, kräftig, gewaltig (Held, Ps. 19, 6; Tyrann, 52, 3); mócny być, njebyć, ſeiner ſelbſt, ſeines Leibes mächtig, Herr ſein, nicht ſein.

Mocować (*k.* móc) VI., ſtärken, kräftigen; zwingen, *Sw.*, někoho k něčemu; sebi něšto mocować, ſich etwas erzwingen wollen; so něčeho mocować, einer Sache Herr zu werden oder Herr zu bleiben ſuchen; Anſprüche auf etwas machen, die Anſprüche nicht aufgeben.

Mocowanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Kräftigen, Stärken; Zwingen; Anſpruchnahme.

Mocowański, a, e & -scy, die Anſpruchnahme betreffend, Anſpruch=.

Mocowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zwinger, =rin, coactor, *Sw.*; einer, der ſich etwas anzueignen, ſein Recht zu behaupten ſucht; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, aneigneriſch.

Mocowařstwo, a, *sr.* eigenmächtiges Einſchreiten, Inanſpruchnahme.

Mocowaty, a, e, zwingend, Anſprüche machend.

Moč, a, *m.* (*k.* mok, mač), Harn, Urin; -čowy, a, e, des U.; -čny, a, e, Urin=; jemu so moč staja, er hat Urinbeſchwerden.

Močaty, a, e (*k.* močić), kiž moči.

Močeńca, y, *ž.* Gepiſſe; Ort, wo gepiſſt wird.

Močenje, a, *sr.* das Piſſen, Uriniren.

Močenka, i, *ž.* Harnkraut, Viborgia.

Močeř, rja, *m.* der nach dem Urin heilt; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, ihn betreffend.

Močeřnja, e, *ž.* Abtritt zum Uriniren.

Močćěřny, a, e = ćěrjaty (*k.* ćěrić), harntreibend.

Močić (vrgl. mok) IV., močeć* V., močować VI., harnen, piſſen; in den *composs.* aber gewöhnl. naß machen, annäſſen, eintauchen, beſ. einweichen (Wäſche, šaty).

Močidło, gewöhnl. močidła, ow, *mn.* naſſer, bruchiger Ort, Strich, Thal.

Močnica, y, *ž.* (*k.* močny), Harnröhre.

Močnik, a, *m.* Urintopf, Nachtgeſchirr.

Močny, a, e (*k.* moč), Harn=, Urin=.

Močoćok, a, *m.* Harnruhr. *Pl.* po *Ć.*

Močojty, a, e & -ojće (*k.* moč), harnähnlich, -artig; harnig.

Močować VI., harnen. *NN.*

Močowina, y, *ž.* Harnſtoff.

Móćo, eća, *sr.* kleines Pathchen.

Móda, y, *ž.* (*k.* franz. mode, vom lat. modus), *pom.* módka, módžička, Mode; -dźiny, a, e, der Mode; módski, a, e, Moden-.

Módař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Modeherr, Stutzer; Modedame.

Módarić IV., der Mode dienen; Modewaaren führen.

Módařski, a, e & -scy, po -sku, Modeherren-; modeſüchtig.

Módařstwo, a, *sr.* Modeſucht, -dienſt.

Modlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* modlić), Beter, -in (im ſpöttiſchen Sinne); -kowy, a, e, des Beters.

Modlaty, a, e (*k.* modlić so), betend.

Modlenje, a, *sr.* das Beten.

Modleński, a, e, Bete-.

Modleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* modlić so), Beter, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des Beters, der -rin.

Modleřnja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Bethaus; -niny, a, e, des B.; -niski, a, e, Bethaus-.

Modleřski, a, e & -scy, po -sku, Beter-; betermäßig; Bet-, Gebet; -ke (*sc.* knihi), *mn.* Gebetbuch.

Modleřstwo, a, *sr.* Beterſchaft; die Beter.

Modlić so IV., -lować so VI., beten; so k Bohu modlić, zu Gott beten.

Modlitba = modlitwa. *SP.* II. 280.

Modlitwa, y, *ž.* (*k.* modlić), *pom.* -wička, Gebet; -winy, a, e, des Gebets; -wowy, a, e, Gebet-.

Modlitwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betbruder, -ſchweſter; -řski, a, e, frömmelnd.

Modlitwařstwo, a, *sr.* Frömmelei.

Modlny, a, e, Bete-, zum Beten.

Modlo & modlicy, gebetweiſe.

Modlomny, a, e, zu beten; anbetungswürdig.

Módnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Modehändler, -in; -niski, a, e, Modehändler-.

Módnistwo, a, *sr.* Modehandel.

Módračk, a, *m.* Bläuling (Schmetterling).

Módrak, a, *m.* (*k.* modry), Blauer, Blau; Sprinz, Blaufuß, falco cyanopus, *Ć.*; blaue Kartoffel; -kowy, a, e, dazu gehörig; -aski, a, e, Blau-, Sprinz-.

Módrałka, i, *ž.* Kobalt (Metall).

Módrawka, i, *ž.* (*k.* módraw-y), Blaumeiſe. *Ć.*

Módrawy, a, e & -wje, blaufarben, bläulich. *NN.*

Módrić (*k.* módry) IV., módrjeć V., -drjować VI., blauen, blau machen; so -, blauen, d. h. blau erſcheinen, glänzen, ſchimmern.

Módrik, a, *m.* blaue Tinte; Halteband am Frauenhemde.

Módrina, y, *ž.* (*k.* módry), das Blau, die Bläue; das blaue Auge, *NN.*

Módrinka, i, *ž.* die Blaue, die Blauſchimmernde, -glänzende.

Módrjadło, a, *sr.* (*k.* módrić), Blaufärbmittel.

Módrjaty, a, e, blauend; blau werdend.

Módrjeć (*k.* módry) III., módrować VI., blau werden. *W.*

Módrjenc, a, *m.* Lazurſtein, *Ć.*; -cowy, a, e, des Lazurſteins.

Módrjeńca, y, *ž.* blaues Mal, mit Blut unterlaufener Fleck, Schwiele, Strieme; -cyny & -ńčny, a, e, dazu gehörig; -cowy, a, e, Schwielen-; -caty, a, e, mit blauen Schwielen.

Módrjeniščo, a, *sr.*, beſ. njebjeske m., das blaue Himmelszelt.

Módrjenje, a, *sr.* das Blaue; Blauſcheinen, Blauglänzen, -werden.

Módrjeńk, a, *m.* Blauſtift.

Módro (*k.* módry), das Blau; (in Zuſammenſetzungen:) blau-; z módra šěry, graublau.

Módroblědy, a, e, blaßblau.
Módrohłowaty, a, e, blauköpfig.
Módrojćić IV., bläulich machen; so m., bläulich glänzen, ſcheinen.
Módrojtosć, e, ž. Bläulichkeit.
Módrojty, a, e & -ojće, bläulich.
Módrokćěwny, a, e, mit blauen Blüthen.
Módrokwětkaty, a, e, mit blauen Blumen.
Módrosć, e, ž. Blau, Bläue.
Módroswětły, a, e & -le, bläulich licht.
Módrošěry, a, e & -rje, graublau, dunkelblau.
Módrowina, y, ž. Blauſtoff.
Módrowóčkaty, a, e, blauäugig.
Módry, a, e & -rje, blau; z ćěmna módry, dunkelblau.
Mohł-rjec, mohł rjec (v. móc u. rjec), ſo zu ſagen, man könnte ſagen, faſt; to je mohł-rjec spicy nawuknył, das hat er faſt im Schlafe gelernt. *SP.* 7.
Moch, a, *m.*, *pom.* mósk, móščičk, Moos; -chowy, a, e, Moos-. Vrgl. mósk.
Mochaćina, y, ž. (*k.* mochaty), Moosgewächs. *Ć.*
Mochaty, a, e (*k.* moch), voll von Moos, mooſig.
Mochawa, y, ž., *pom.* wka, Moosroſe; -winy, a, e, der M.; -wowy, a, e, Moosroſen-.
Mochojćenje, a, *sr.* Bemooſung.
Mochojćić (*k.* mochojty) IV., mochojćeć V., bemooſen; so -, bemooſt werden.
Mochojćina & mochowina, y, ž. Moos, Bemooſung der Bäume ꝛc.
Mochojty, a, e & -ojće, mooſartig; mooſig.
Mochołc, a, *m.* Dorf Mocholz, auch Wuhelc.
Mochować VI., mooſen, Moos machen, treiben.
Mochowaćeć (*k.* mochowaty) III., mooſartig, bemooſt werden. *W.*
Mochowišćo, a, *sr.* bemooſter Platz.
Mochowka, i, ž. Mooſchwämmchen, Dornſchwamm; -wcyny, a, e, des M.; -kowy, a, e, ſie betreffend.
Mochtać V-, gewöhnl. zamochtać, verwiſchen; verdecken, vertuſchen.
1. **Mój**, *dwoj.* zu ja: wir beide.
2. **Mój**, moje, moja, *pom.* -jki, -jički, *r.* mojeho, mojeje, *nam.* mein; moje dla, meinetwegen. Vrgl. swój.
Mojke, eho, *sr.* mein Liebes! Schmeichelzuruf an Kälber, junge Ferſen.
Mójzaš, a, *m.* Moſes; -sowy, a, e, des Moſes.
Mokać V., näſſen, weichen.
Mokańca, y, ž. Genäſſe, Geweiche.
Mokanje, a, *sr.* Näſſen, Regnen; Weichen, im Naſſen liegen.
Mokařnja, e, ž. Ort des Einweichens.
Mokaty, a, e, weichend; naß, regneriſch; -te wjedro, regneriſches Wetter.
Moknjenje, a, *sr.* naſſe Witterung; Näſſung.
Moknyć II., mokać V., mokować* VI., naß werden; mokać, auch: eingeweicht ſein, im Naſſen (Waſſer) liegen; mokać *W.* auch: im Regen ſtehen (und naß werden); w sylzach mokać, in Thränen ſchwimmen; we wšěch łužach mokać, *W.* in allen Pfützen weichen, liegen, liederlich ſein; přimokuje, es fällt der (für die Saat) erforderliche Regen, es regnet von Zeit zu Zeit (auf die Saat).
Mokrica, y, ž. Sumpfpflanze, Alge; -cyny, a, e, der S.; -cowy, a, e, ſie betreffend.
Mokrić IV., näſſen, naß machen; jauchen.
Mokřina, y, ž. (*k.* mokry), bewachſener Bruch mit Geſtrüpp, naſſe Sumpfſtelle; -naty, a, e, voll davon.
Mokřišćo & mokrišćo, a, *sr.* naſſer Fleck im Felde. *Ć.*
Mokrizna, y, ž. collect. Feuchtigkeit, Näſſe; -niny, a, e, der F.
Mokrjadło, a, *sr.* was die Näſſe verurſacht, hergiebt, zuführt.
Mokrjeć III., mokrować VI., naß, genäßt werden. *W.*

Mokrjenje, a, *sr.* Näſſung.

Mokro, *prs.* naß: dżens je mokro.

Mokrojtosć, e, *ž.* Näſſlichkeit.

Mokrojty, a, e & -ojće, *W.* -owaty, a, e & -aće, näſſlich, etwas naß.

Mokrosć, e, *ž.* Naßheit, Näſſe.

Mokrota, y, *ž.* Näſſe, naſſes Wetter; -ćiny, a, e, der Näſſe; -tny, a, e, ſie betreffend.

Mokrowłósny & -skaty, a, e, naßhaarig.

Mokrowłóžny, a, e, feucht und naß.

Mokry, a, e & -rje, -ro, *pom.* mokrički, mokruški, naß; angetrunken; *pow.* mokriši.

Mól, ola, *m.* [Luk. 12, 33] & mola, e, *ž.*, *pom.* -lka, Motte, Schabe; -liny, a, e, der Motte; -lacy & -lowy, a, e, Motten-.

Molany, a, e (*k.* mola), mottenfräßig; Motten-.

Molaty, a, e (*k.* mól, mola), voller Motten; mottig.

Molba & malba (*k.* molować), Gemälde.

Mólčki, a, e & -ko, *pom.* v. mały.

Mólčkosć = maličkosć.

Moldawa, y, *ž.* & Moldawska, eje, *ž.* Moldau (Land); -wski, a, e, moldauiſch.

Moldawjan, a, *m.* Moldauer.

Moleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Maler, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des M., der -rin; -ſki, a, e & -scy, po -sku, Maler-; maleriſch.

Moleřnja, e, *ž.* Malerſtube, Malerakademie.

Moleřstwo, a, *sr.* Malerei, Malerkunſt.

Molić, *W.* mulić, beſſer mylić.

Molisko, a, *sr.* (*k.* mól, mola), große oder häßlich Motte.

Molojty, a, e & -ojće (*k.* mola), mottenähnlich; ſchabicht.

Molować VI., malen, znamjenjeć, wobrazować.

Molowanje, a, *sr.* das Malen; das Gemalte.

Mołwić IV., -wjeć V., -wjować VI., reden, ſprechen; kommt jetzt nur in *composs.* vor: wotmołwić, kathol.: wotmłowić, entgegnen, antworten; rozm. ſo, ſich unterreden; sebi přemłowić, durch's Plaudern verſäumen, verplaudern, *SP.* 191, 3; sebi něšto zam., ſich Etwas beſtellen, 117.

1. Mór, ora, *m.* (*k.* mr-ěć), Seuche, Peſt; čorny mór, der ſchwarze Tod; psyči mór, Hundeſeuche; mórski, a, e, Peſt-. *NN. Kh. Kh.* 170.

2. Mór, ora, *m.*, -rowka, i, *ž.* Mohr, -rin; -rowy & -wcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -rski, a, e, Mohren-.

Móra, y, *ž.* die Schmutzige, Braunſtreifige (Kuhname). *SP.* II. 215.

Mórać V., ſudeln, hin und her ſudliche Striche machen; ſchmieren; hin und her ſtreichen, wiſchen, wedeln, ſchmeißen, z. B. z wopušu mórać. Vrgl. marać.

Móranje, a, *sr.* das mórać.

Móras, a, *m.*, *pom.* -sk, -ska, i, *ž.* der, die Aſchfarbige, Graugeſtreifte, gewöhnl. Hundename; ſchmutziger oder feindſeliger, unfreundlicher Menſch.

Mórasojty, a, e, dem móras ähnlich; unfreundlich.

Mórasować VI., häßlich thun, Jemandem etwas vorrücken; so m., ſich ſtreiten.

Mórasowanje, a, *sr.* das mórasować.

Móraty, a, e, mit ſchmutzfarbigen Strichen, Streifen; hin und her ſchmeißend.

Morawa, y, *ž.* Land Mähren, *SP.* II. 81; Fluß March; -wski, a, e, mähriſch.

Morawjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Mährer, -rin.

Mórčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Brummer, Murrer, -rin.

Mórčaty, a, e, brummend, dumpf brüllend (vom Rindvieh); murrend.

Mórčeć III., brummen, murren, murmeln.

Mórčeńca, y, *ž.* Gebrumme; Gemurre.

Mórčenje, a, *sr.* Brummen, Murren.

Mordař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Mörder, -rin; = kuna; -rjowy & -řcyny, a, e, des Mörders, der -rin; -řski, a, e & -scy, mörderiſch; -řska jama, Mördergrube.

Mordařstwo, a, *sr.* Mordthat, Mörderthum; Todtſchlag.

Mordować VI., morden; tödten; umbringen; to je mje zmordowało, das hat mich ganz umgebracht, zu Schanden gemacht.

Mordowańca, y, *ž.* Gemorde.

Mordowanje, a, *sr.* Morden, mörderiſche Tödtung.

Mordowański, a, e, Mord-.

Mordwy, a, e, todt, morwy.

Morchej (ſtatt: morchew), -chwje, *ž.*, *pom.* -chwička, Möhre, Mohrrübe, Daucus Carota, *Rstk.*; Daucus sativus, *Kil.*; auch Geſchlechtsglied des Bullen; -chwiny, a, e, der Möhre; -chwjowy, a, e, Möhren-.

Mocchwica, y, *ž.* Seſel, Seseli.

Morchwina, y, *ž.* Möhrenkräutig.

Morchwisko, a, *sr.* große oder häßliche Möhre. [-beet.

Morchwišćo, a, *sr.* Möhrenfeld,

Morchwja = morchej.

Morchwjaty, a, e, voller Möhren.

Morchwjojty, a, e & -ojće, -aće, möhrenähnlich, damit gemengt.

Morić (*k.* mr-ěć) IV., morjeć* V., morjować* VI., tödten, umbringen [Ps. 105, 29]; plagen.

Moridło & morjadło, a, *sr.* Tödtungsmittel; Mordwerkzeug.

Morjak, a, *m.* Tödter, Umbringer.

Morjan, a, *m.* (*k.* morjo), Meerbewohner. *Pl.*

Morjaty, a, e (*k.* morić), tödtend; umbringend; skradnje morjata zymnica, das ſchleichende Fieber.

Morjawa, y, *ž.* (*k.* morić), Umbringerin; *C.* Abzehrung, Abmagerung.

Morjenje, a, *sr.* Tödter, Tödtung.

Morjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tödter, -rin.

Morjo, a, *sr.*, *pom.* mórko, -ričko, -rjatko, Meer; unzählige Menge; morjo přibywa a spaduje, wotbjera, das Meer nimmt zu, nimmt ab; morjo so duje, das Meer wallt auf; nadute morjo [Ps. 89, 10], das ungeſtüme Meer; -rjowy, a, e, des Meeres.

Morjojty, a, e & -ojće, meerartig, -ähnlich.

Mórka*, i, *ž.* & *m.* Mops (Hund); -kowy, a, e, des M.

Morkot, a, *m.* Gemurre.

Morkotać V., murren, unwillig brummen.

Mórkotać V., mit dem Schweife wedeln; ſchimmern, flimmern, ſ. mórać.

Morkotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Murrer, -rin.

Mórkotak, a, *m.* Wedler, z. B. Hund.

Morkotanje, a, *sr.* Murren.

Mórkotanje, a, *sr.* das mórkotać.

Morkotaty, a, e, murrend.

Mórkotaty, a, e, wedelnd; flimmernd.

Mórnica, y, *ž.* (*k.* mórny), Peſthaus.

Mórnjenje, a, *sr.* das mórnyć.

Mórnyć II., einen Stoß, Streich, Schlag geben; heftig und ſchnell hinwerfen, ſchmeißen.

Mórojty, a, e & -ojće, mohrig; mohrenköpfig; der móra ähnlich.

Morsk, a, *m.* Prügelſchlag, Jagdhieb.

Mórska, eje, *ž.* Mohrenland [Ps. 68, 32].

Morskać V. (*k.* m-r, m-r-s), morsnyć II., tüchtig hauen, durchprügeln, durchbläuen.

Morskanje, a, *sr.* Hauen, Durchbläuen, Prügeln.

Morskaty, a, e, durchhauend, prügelnd.

Mórski, a, e (*k.* mór), Peſt-, peſtilenzialiſch. *Kh. Kh.* 170. *NN.*

Mořski, a, e (*k.* morjo), Meer-, See-, z. B. -ski rubježnik, Seeräuber.

Morščak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Runzler, -rin.

Morščaty, a, e, rümpfend, runzelnd, in Falten ſich ziehend.

Morščenje, a, *sr.* Ziehen in Runzeln, Falten.

Morščić IV. (*k.* morsk), morščeć* V., -šćować VI., runzeln, čoło; falten, faltig machen; so -, runzlig sein, werden; Falten schlagen.

Mortkow, a, *m.* Dorf Mortka; -wčan, a, *m.* -er; -wski, a, e, aus M.

Moruša = maruša.

Morwojtosć, e, *ž.* Lebenslosigkeit; Gefühllosigkeit.

Morwojty, a, e & -ojće, etwas, ziemlich todt, lebenslos.

Morworodźeny, a, e, todtgeboren.

Morwosć, e, *ž.* & morwota, y, *ž.* Todtsein, Abgestorbenheit, Leblosigkeit, Todesschlaffheit, Theilnahmlosigkeit.

Morwy, a, e & -wje, todt; leblos; ohne Leben.

Mosaz, a, *m.*, *pom.* -zk, Messing; Erz.

Mosazak, a, *m.* Messingstück. *Č.*

Mosaznica, y, *ž.* Messinghütte.

Mosaznik, a, *m.* Messingschmied, Gelbgießer; Messingbeschlag; -kowy, a, e, des M.; -niski, a, e, Messingschmiede-.

Mosaznistwo, a, *sr.* Messingschmiederei, Gelbgießerei.

Mosazny, a, e & -nje, Messing-; messingen.

Mosazojty, a, e & -ojće, messinghaltig, -artig, -ähnlich.

Mosćaty, a, e, kriebelnd und wiebelnd.

Mosćeńca, y, *ž.* (*k.* so mosćić), Gekriebel und Gewiebel; Gewühl untereinander.

Mosćenje, a, *sr.* das mosćić.

Mosćić so IV., mosćeć so V., im dichten Haufen kriebeln und wiebeln, sich mengen.

Mosćina, y, *ž.* (*k.* móst), Gebrück, Brückenbreter. *W.*

Mosćisko, a, *sr.* (*k.* móst), große oder abscheuliche Brücke.

Moskot, a, *m.* & moskotanje, a, *sr.* das moskotać.

Moskotać, *pom.* zam. V., undeutlich reden; in den Bart brummen, mürrisch sein, murren.

Moskotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž moskota.

Moskotaty, a, e, sich in den brummend; brummig.

Moskwa, y, *ž.* Stadt Moskau; -wiski, a, e, aus Moskau.

Moskwjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Moskauer, -rin.

Mosor, a, *m.* Narbe; Maserkloß.

Mosorojtosć, e, *ž.* & mosyrojtosć, Derbheit, Grobheit. *SP.* 23.

Mosorojty, a, e & -ojće, klobig, derb, grob. *Sm. SP.* 23.

Móst, osta, *m.*, *pom.* mosćik, Brücke; mostowy, a, e, der Brücke.

Mostař, rja, *m.* Brückenmacher, Pontonier; -rjowy, a, e, des B.; -ński, a, e, sie betreffend.

Mostaty, a, e, voller Brücken.

Móstnica, y, *ž.* Brückenbelagstück, -holz; Brückenzoll; -cyny, a, e, des B.; -cowy, a, e, es betreffend.

1. **Móstnik**, a, *m.* Brückenmeister; Brückenwärter; Ponton, čołm k mostej.

2. **Móstnik**, a, *m.* Aspilates (Schmetterling).

Móstnišćo, a, *sr.* Brückenstelle, Brückenplatz.

Móstny, a, e, Brück-, Brücken-; -ne wobłoženje, Brückengeländer.

Mostować VI., brücken.

Mošaty, a, e (*k.* mošić), rauch werdend, z. B. Leinwand, Strick.

Móšeń, -nje & -šnje, *ž.*, *pom.* -šnička, Beutel; -šeniny, -šniny, a, e, des B.; -šenjowy, -šnjacy & -šnjowy, a, e, Beutel-.

Mošenc, a, *m.* Meirich, Vogelgras; -cowy, a, e, des Meirichs.

Mošenje, a, *sr.* das mošić.

Mošić (*k.* moch) IV., mošeć V., dünnen Flaum, wie Moos, machen, rauhen; so m., sich rauh machen; rauh, rauch werden.

Mósk, a, *m.*, *pom.* v. moch, Flaumfedern, Sommerknauel (botan.), Scleranthus annuus, *Rstk.*

Móškaty, a, e, voller Flaumfedern.

Móškojty, a, e, *W.* móškowaty, a, e & -ojće, -aće, flaumenartig, weich. *SP.* 26.

Móškowy, a, e, Flaumfeder=, davon, sie betreffend; sehr weich, zart.

Móšna, y, *ž.* = móšeń. *W.*

Móšnička, i, *ž.*, *pom.* v. móšeń, Klingelbeutel (in der Kirche); -čcyny, a, e, des Klingelbeutels.

Móšnjerězar, rja, *m.* Beutelschneider; -ŕski, a, e, beutelschneiderisch.

Móšnjeŕ, rja, *m.* (*k.* móšeń), Beutler, Zeckermacher; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e, Beutler=.

Móšnjeŕstwo, a, *sr.* Beutlerei.

Mošny, a, e (*k.* moch), rauh, rauch, voll Moos; weich wie Moos.

Mošt, a, *m.* (*S.* mušt, *P.* moszcz, *Ć.* mest, lat. mustum), *pom.* mošćik, Most; moštowy, a, e, des M.; moštny, a, e, Most=; mostig.

Moštnić IV. (*k.* moštny), mostig schmecken: wino moštni. *Ć.*

Moštnik, a, *m.* Mosttrank. *Ć.*

Mót, a, *m.*, *pom.* mótk & móta, y, *ž.*, *pom.* mótka, das Kind, welches man bei der Taufe gehalten hat, Pathchen; moćata, *mn.*; -towy & -ćiny, a, e, des männlichen, des weiblichen Pathchens; móćacy, a, e, die Pathchen betreffend.

Motać V., motować* VI., mótnyć II. (bewegen; schwenken machen, Schwenkung), weifen, haspeln, předźeno; so -, wanken, taumeln, z. B. Ps. 60, 5; 69, 25; 107, 27.

Motadło, a, *sr.* Weifwerkzeug, -maschine.

Motajcy (*překh.* von motać), *přs.* im Weifen; taumelnd.

Motak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Taumler, -rin.

Motańca, y, *ž.* (*k.* motanje), Geweife, Gehaspel; Taumeln; Gewirr.

Motanina, y, *ž.* (*k.* motany), Geweiftes; Taumel, Wirrwarr, Gewirr.

Motanje, a, *sr.* das Weifen; Taumeln, Wanken.

Motany, a, e, geweift; na ničo njemotany, verdreht, verwirrt, nichts ähnlich; njemotane štučki, rónčka, Knittelverse.

Motaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Weifer, -rin.

Motaty, a, e (*k.* motać), weifend; taumelig. Vrgl. šmotawy.

Motečka, *pom.* von motyka, Hohlchen, Häkchen, ansa ferrea falcis messoriae. *NN.*

Motedło, motydło, a, *sr.* (*W.* -tejdło), *pom.* -dleško, Weife, Haspel; -łowy, a, e, Weifen=.

Moteka & motyka, y, *ž.* (*W.* motika), *pom.* -ečka, -yčka, Hacke, Haue, Karst; Schimpfwort: ungelenker Mensch; -tycyny, a, e, der Hacke; -kowy, a, e, Hacken=.

Motekować, motykować VI., schief, ungeschickt machen; bes. so -, taumeln, unsicher, schwankend gehen.

Mots & Motys, a, *m.*, *pom.* -sk, Matthäus, Matz; -sowy, a, e, des M.

Motykowanje, a, *sr.* das Taumeln, Wanken.

Motykowaty, a, e, taumelig, wankend.

Mozel = mozl; mozelowaty = mozlojty.

Mozh, *W.* mozg; gewöhnlich im Plural: mozy, ow, *mn.*, *W.* mozgi, *pom.* -zyčki, Gehirn; Mark; Verstand; bjez mozow, ohne Verstand; nimaš mozhow w hłowje? biſt du verrückt?; sykanje za mozy měć, Heckerling statt des Gehirns haben.

Mozhaty, a, e, gehirnig, mit großem Gehirn oder vielem Mark.

Mozhojty, a, e, *W.* mozgowaty, a, e & -ojće, -aće, gehirn=, markähnlich, markig.

Mozhokaz, a, *m.*, mozhokaženje & mozhožidnjenje, a, *sr.* Gehirnerweichung.

Mozhowina, y, *ž.* collect. substantia cerebralis.

Mozhowjerćak, a, *m.* Spintisirer.

Mozhowk & mozhowc, a, *m.* Knochenmark; -kowy, a, e, des K.;

mozhowki wućahać, wucycać, die Sparpfennige ausgeben, das letzte Fett, die letzte Kraft aussaugen. *Kil.*

Mozhownja, e, *ž.* Gehirnkammer, -kasten; ma hrochowinu w mozhowni, er ist ein Dummkopf.

Mozhowy, a, e, Gehirn-; Mark-; markig.

Mozl, a, *m.*, *W.* mozel, mozoł, *pom.* -lk, Schwiele, aufgeriebene, hornige Haut; dicke Haut; -laty, a, e, voll Schwielen, schwielig; -lojty, a, e, dem ähnlich; voll davon; -lowy, a, e, Schwielen-.

Mozołnik, a, *m.* Porenflechte, Pertusaria.

Mozyr, a, *m.*, *pom.* -rk, Nerv, *Lub.*; -rowy, a, e, Nerven-; -raty, a, e, nervig, mit vielen, starken Nerven.

Mozyrnišćo, a, *sr.* Nervensitz, -geflecht, -wesen, -thätigkeit.

Mozyrojtosć, e, *ž.* Nervigkeit; Derbheit, Handfestigkeit.

Mozyrojty, a, e & -ojće, nervig; handfest, kräftig.

Móžak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Könner, -rin (spöttisch).

Móžaty, a, e (*k.* móc), könnend, vermögend.

Móženje, a, *sr.* (*k.* móc), das Können.

Móžeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Einer, Eine, welche kann.

Móžity, a, e & -iće, vermögend, mächtig; wohlhabend, zamožity.

Móžnić IV. (*k.* móžny), in zmóžnić, möglich machen, ermöglichen; so -, möglich werden: zmóžni-li so, falls sich's wird thun lassen. *Pl.*

Móžno (*k.* móžny), *přs.* möglich; móžno, zo ..., möglich, daß ....

Móžnosć, e, *ž.* & móžnota, y, *ž.* Möglichkeit.

Móžny, a, e & -nje, -no (*k.* móh-ć d. i. móc), möglich, thunlich; vermögend; na wšě móžne wašnje, auf alle mögliche Weise; móžne činić, sčinić, möglich machen.

Mrěć (in *composs.* auch: mrjeć; *k.* m-r, m-r-ć; *přil.* 1. mrěju, mru, 2. mrěješ, mrješ, 9. mrěju, mrěja, mrějeja, mru; *min.* mrějach, (*comp.*) mrjech, 2. mrje; *kaz.* mrěj, wu-mŕ; *podž. min. č.* mrěł, mrjeł, *ćŕ.* mrěty, mrjety), wumrěć oder wumrjeć, zem., *W.* zam. [*Kh. Kh.* 66] I., mrěwać* V., sterben; zymu mrěć, Kälte leiden, frieren; hłodu mrěć, Hunger leiden, hungern.

Mrěće, a, *sr.* das Sterben.

Mrějacy, eho, *m.* der Sterbende.

Mrějaty, a, e, sterbend, absterbend, im Sterben begriffen.

Mrětwa, y, *ž.* (*k.* mrěť = mrěć), Sterben; Seuche, skótna mrětwa, Viehsterben; Staupe.

Mrětwica**, y, *ž.* Schlag, Schlagfluß, Boža ručka, nahlica. *Č.*

Mróčała = mročel. *W.*

Mróčałkować VI., Wölkchen machen, bilden.

Mróčaty, a, e (*k.* mróčić), sich bewölkend, verfinsternd; wolkig; sich zu etwas Düsterm anschickend, zusammenziehend.

Mróčel, e, *ž.*, (*k.* mrok), *pom.* mróčałka, Wolke; -liny, a, e, der W.; -lacy & -lowy, a, e, Wolken-; Wolkenarten: hładke, drobne, kobjelkate, pokrotkate, sćěnate, sepjate, rozpłunjenje, zmłodźowate, kocorate, rozćehnjene, smuhate, homolkate, kudźerjate, ćeńke, tołste, wisate, nizke, wysoke, horate, murjate etc.

Mróčelaty, a, e, wolkig, mit vielen Wolken.

Mróčelisko, a, *sr.* große, ungeheure Wolke.

Mróčelny, a, e, Wolken [Ps. 99, 7].

Mróčelojty, a, e & -ojće, wolkenähnlich, -artig, mit Wolken bedeckt.

Mróčenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Wölken, Umwölkung.

Mróčić (vrgl. mrok) IV., mróčeć V., -čować VI., verfinstern, umwölken; čoło -; so -, dunkel werden, sich trüben; mroči so, es wird trübe (wolkig); sich zu etwas Düsterm, Tragischem anschicken,

zuſammenziehen, z. B. k wójnje, zum Kriege.

Mróčity, a, e, etwas trüb, wolkig.

1. **Mróčno**, a, *sr.*, *pom.* mróčenko, dunkles Gewölk. *W. NN.*

2. **Mróčno**, *přs.* wolkig, trübe: dźensa je mróčno.

Mróčnosć, e, *ž.* Trübheit, Bewölktheit.

Mróčny, a, e & -nje, -no (*k.* mrok), trübe, wolkig.

Mroka, i, *ž.* Mark, Gränzmark, Gränzfeld, =gewende, *SP.* II. 41; -ócyny, a, e, der M.; -kowski, die Marken betrffd.

Mrokoćenje, a, *sr.* Dunkelung; Verdüſterung.

Mrokoćić so (*k.* mrokota) IV., mrokoćeć V., dunkel werden, ſich verdunkeln, verdüſtern.

Mrokota, y, *ž.*, *pom.* -otka, Dunkel, Wolkendunkel [Jes. 60, 2].

Mrokotnosć, e, *ž.* Dunkelheit.

Mrokotny, a, e & -nje, dunkel.

Mrowić (*k.* mrowja) IV., mrowjeć V., -wjować VI., krabbeln wie Ameiſen, formicare; beunruhigen, wurmeu. *Pl.*

Mrowina, y, *ž.* das Geſchlecht der Ameiſen.

Mrowisko, a, *sr.* große oder häßliche Ameiſe.

Mrowišćo & mrowjeńšćo, a, *sr.*, *pom.* -niško, Ameiſenhaufen; -šćowy, a, e, des A.; -šćaty, a, e, mit vielen Ameiſenhaufen.

Mrowja & mrjowja, e, *ž.*, *pom.* mrowka, mrowička, Ameiſe; -iny, a, e, der A.; -wjowy, -wjacy, a, e, Ameiſen=.

Mrowjak, a, *m.* Ameiſenbär, Ameiſenfreſſer, pólska woš.

Mrowjaty, a, e, voller Ameiſen; wimmelnd.

Mrowjenje, a, *sr.* das Wimmeln, wie von Ameiſen.

Mrowjeŕ, rja, *m.* Sammler und Verkäufer der Ameiſeneier.

Mrowjo, wjeća, *sr.*, *pom.* -wjatko, junge Ameiſe; -jećowy, -jatowy, der A.

Mrowjojty, a, e & -ojće, ameiſig, ameiſenartig, =ähnlich.

Mrowjolaw, a, *m.* Ameiſenlöwe.

Mrowńik, a, *m.* (*k.* mrowny), Ameiſenſpiritus.

Mrowny, a, e, Ameiſen=, mrowjacy.

Mróz, a, *m.* (*k.* mjerz-nyć), *pom.* mrózk, mrózyčk, Froſt, Reif; Schauer, horror: mróz mje přeběhny, überlief mich; -zowy, a, e, des Reifes.

Mróza, y, *ž.*, *pom.* -zka, Name grauer Kühe; Grauſchimmel.

Mrózak, a, *m.* Grauſchimmel, gew. Ochſenname; -kowy, a, e, des G.

Mrózaty, a, e, von der Farbe wie mróz oder mróza, grauſchimmlig; voller Reif.

Mrózny, a, e (*k.* mróz), Froſt=, Reif=; eiskalt. *NN.*

Mrózojtosć, e, *ž.* Reifähnlichkeit; Grauſchimmlichkeit.

Mrózojty, a, e & -ojće, mit Reif befallen, reifähnlich; froſtig, kalt; grauſchimmlig.

Mrózować VI., reifen, Reif fallen; ſchauern, ſchaudern.

Mrózowanje, a, *sr.* Reifen, Fallen des Reifes.

Mrózysko, a, *sr.* häßlicher, ſtarker [Reif.

Mša (*rodź.* mše; *k.* lat. missa), gew. boža mša, Meſſe; mšeński, a, e, Meß=, *NN.* Vrgl. měšnik; do mše, vor der M.; ke mši, zur M.; wote mše, von der M.

1. **Mu** (poet.) = jemu, *d.* zu ja: ihm.

2. **Mu**, *zač.* Mu! bezeichnet das Brüllen.

Muča, e, *ž.*, *pom.* mučka, Kuhmutſche.

Mučeć III., muhen, brüllen, bučeć.

Mučić so IV., ſich quälen mit etwas, balgen. *Kil.*

Mučka, i, *ž.*, *pom.* von muka, allerhand feines Mehl; Streuſel; mučkowy tykanc, Streuſelkuchen; Staub; Steinmehl; Saamenſtaub.

Mučkojty, a, e & -ojće, feinmehlig, der mučka ähnlich.

Mučnak, a, *m.* mehliger Apfel; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ki, *mn.* Mehläpfel, =fäßchen, Weißdornfrucht.

Mučnatosć, e, *ž.* Mehligkeit, Mürbigkeit.

Mučnaty, a, e & -aće, mehlig mürbe, mehlſtaubig, mehlfarbig, holb; mehlig. *W.*

1. Mučnica, y, *ž.* (*k.* muka), *pom.* -nička, Mehlkaſten; Mehlkammer, *NN.*; Mehlbirne.

2. Mučnica, y, *ž.* Dorf Mauſchwitz.

1. Mučnić (*k.* mučny 1.) IV., mučnjeć V., -njować VI., müde machen, ermüden, *W.*; so -, ſich müde machen.

2. Mučnić IV., Mehl anſetzen, Mehl bekommen.

1. Mučnik, a, *m.* (*k.* mučny 2.), Mehlkäfer; Mehlbaum (in der Mühle); Mehlſack, zu Mehl Gebrauchter.

2. Mučnik, a, *m.* Gänſefuß, Chenopodium.

Mučnity, mučniwy, a, e (*k.* mučny 2.), mehlig.

Mučnjaty, a, e, müde machend.

Mučnjeć (*k.* mučny 1.) III., müde werden. *W.*

Mučnjenje, a, *sr.* das mučnić.

Mučnosć, e, *ž.* Müdigkeit; Erſchöpfung.

1. Mučny, a, e & -nje (*k.* muka**), durch Anſtrengung ermüdet, müde, ſprócny.

2. Mučny, a, e & -nje, -no (*k.* muka), Mehl-; mehlig.

Mučow, a, *m.* Maukendorf.

Mućadło, a, *sr.* (*k.* mućić), Rührwerkzeug.

Mućak, a, *m.* Einer, der zuſammenwirrt, -ſetzt.

Mućaty, a, e, trübend, trübe machend; wirrend, zuſammenrührend; -te wjedro, trübes unbeſtändiges Wetter.

Mućeńca, y, *ž.* Wirrſumpf, Wirrſal, Wirren.

Mućenje, a, *sr.* Trüben; Wirren; Zwiſt und Unordnung.

Mućenk, a, *m.* (*k.* mućeny), getrübtes Waſſer; flüſſiges Untereinander, Chaos, beſ. Lehmwellen.

Mućeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wirrer, -rin; -rjowy & -řcyny, a, e, des W., der -rin; -řski, a, e & -scy, wirreriſch.

Mućefnja, e, *ž.* Rühr-, Trübungsort.

Mućefstwo, a, *sr.* Wirrweſen.

Mućić (vrgl. mut) IV., mućeć V., mućować VI., trübe machen, umrühren; verwirren, in Zwiſt und Unordnung bringen; betrüben, rudžić; so -, trübe ꝛc. ſein, werden; jemu so w hłowje mući, er wird confus.

Mućownik, a, *m.* Rührfaß. *S.*

Mud, a, *m.* Hode, Geile, testiculus; mudże (geſpr. mudźi), *zhrom.*; mudże wěš (vrgl. rić, howno, smorže wěš), du weißt einen Quarg = Nichts; ah mudże!

Mudak, a, *m.* Einer mit großen Hoden, jejak.

Mudaty, a, e, großhodig, jejaty.

Mudnik, a, *m.* Hodenſack.

Mudowc, a, *m.* Beutel von Widderhoden. *S.*

Mudračk, a, *m.* (*k.* mudr-y), Klügling, Sophiſt, Naſeweis, Tadler [vrgl. Jak. 4, 11]; -kowy, a, e, des K.; -kowski, a, e & -scy, ſie betrffd.

Mudračkować VI., Klügelei, Sophiſterei treiben.

Mudračkowanje, a, *sr.* Klugrederei.

Mudračkowstwo, a, *sr.* Superklugheit, Klügelei, Sophiſterei; Tadelweſen; die Klüglerſippſchaft.

Mudrak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sophiſt, -in; -kowy, a, e, des S.; -aski, a, e & -scy, ſie betreffend.

Mudrakować VI., afterphiloſophiren, Sophiſterei treiben.

Mudričk, a, *m.* (*k.* mudrik), Witzler; -kowski, a, e, witzelnd. *Pl.*

Mudričkować VI., witzelnd.

Mudričkowanje, a, *sr.* & mudričkowanka, y, *ž.* Witzelei.

Mudrić (*k.* mudry) IV., mudrjeć V., klug, weiſe machen.

Mudrjaty, a, e (*k.* mudrić), klug, weiſe machend.

Mudro, indeclin. und im Nom. und Acc. gebräuchlich ſtatt mudrosć.

Mudročinity & -činjaty, a, e (*k.* činić), klug, weiſe machend.

Mudrolubosć, e, ź. Strebeweisheit, Philoſophie.

Mudroń, nja, *m.*, -ńka, i, ź. (*k.* mudry), der, die Weiſe (ſpöttiſch).

Mudronić IV., -njeć V., weiſe reden (ſpöttiſch).

Mudronjak, a, *m.*, -awa, y, ź. Afterphiloſoph, -in.

Mudronjenje, a, *sr.* das kluge Reden (ſpöttiſch).

Mudronjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. der, die weiſe Redende.

Mudroradny, a, e (*k.* mudra rada), klugen Rath gebend.

Mudrosć, e, ź. Klugheit, Weisheit, zemńska, swětna m., irdiſche W.; njebjeska, bójska m., himmliſche W.; mudrosće nabyć = womudrić; mudrosće zbyć = wonjemudrić.

Mudrosćiwy, a, e & -wje, voll Weisheit.

Mudrostnik, a, *m.*, -ica, y, ź. Philoſoph, -in; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e & -scy, philoſophiſch.

Mudrostwo, a, *sr.* (*k.* mudro), Weisheitsthum, Philoſophie.

Mudrować (*k.* mudry) VI., philoſophiren; klügeln; meiſtern [Ps. 78, 42]; wum., durch Philoſophiren finden; ausheckeln, erklügeln.

Mudrowak, a, *m.*, *pom.* -ćk (*Sw.*), argutulus, Klügler, Vernünftler; -kowy, a, e, des K.

Mudrowanje, a, *sr.* Klügeln; Meiſtern.

Mudrowańka, i, ź. klügleriſches, meiſterndes Stückchen, Probe davon.

Mudrowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Klügler, Klugredner; Meiſterer, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Mudrowaŕski, a, e & -scy, klügleriſch, meiſternd.

Mudrowaŕstwo, a, *sr.* klüglerisches, meiſterndes Weſen, Thun.

Mudrowc, a, *m.*, -wka, i, ź. Philoſoph, magus, *Sw.*; -cowy & -cyny, a, e, des Philoſophs, der -in; -wski, a, e & -scy, po-sku, philoſophiſch.

Mudrowóćkaty, a, e, klugäugig.

Mudrowstwo, a, *sr.* (*k.* mudrowc), die Philoſophen; Philoſophie.

Mudry, a, e & -rje, klug, weiſe; po swojim mudry, nach ſeiner Art klug; mudreho pasć, pfiffig ſein.

Mucha, i, ź., *pom.* muška, muščička, Fliege; kóc mucha! den Tauſend! alle Welt!; wšelke muchi [Ps. 78, 46]; jěd na muchi, Fliegengift; -ušiny, a, e, der Fl.; -chowy & -chacy, a, e, Fliegen-.

Muchač, a, *m.* Fliegenwedel.

Muchaŕ, rja, *m.* Fliegenſchnapper; ein gegen Fliegen unleidliches Thier.

Muchaŕski, a, e & -scy, fliegenſchnapperiſch; unleidlich gegen die Fliegen (vom Vieh gebräuchlich).

Muchaty, a, e, voller Fliegen.

Muchojty, a, e & -ojće, fliegenähnlich.

Muchoradło, -rak, -ranc, a, *m.* Fliegenpilz. *W.*

Muchoraz, a, *m.* Fliegenpilz. *NN.*

Muchorizna, y, ź. & -znak, a, *m.* Fliegenpilz, Fliegenſchwamm, Agaricus muscarius. *Kil.*

Muchownik, a, *m.* Beermiſpel.

1. Muka**, i, ź. Plage, Folter.

2. Muka, i, ź. (*k.* ml-ě-ć, vrgl. *P.* malka), Mehl; Brei: w mlócy m., w kropje m., sadowa m.; -ucyny, a, e, des M., B.; -kowy & -učny, a, e, Mehl-.

Mukać V., hinter einander, haſtig eſſen, kauen, hinterſchroten.

Mukanje, a, *sr.* das mukać.

1. Mukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. (*k.* muka 2.), Mehlhändler, -in; -ŕski, a, e, Mehlhändler-.

2. Mukaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. (*k.* Mucker), Mucker, -in; -ŕski, a, e & -scy, muckeriſch.

Mukarić IV., mukaŕ ſein.

1. Mukaŕstwo, a, *sr.* Mehlhandel.

2. Mukaŕstwo, a, *sr.* Muckerei.

Muknjenje, a, *sr.* Mucken, Muckſen.

Muknyć II., mucken, muckſen, zyknyć, smorchnyć.

Mukojćenje, a, *sr.* das mukojćić.

Mukojćić IV., -ćeć V., mehlig werden, Mehl anſetzen; voller Mehl machen, bepudern.

Mukojtosć, e, ź. Mehlähnlichkeit, Mehligkeit.

Mukojty, a, e, mehlähnlich, mehlig.

Mukować VI., Mehl geben.

Mukowc, a, *m.* Mehlbaum.

Mukowina, y, ź. Mehlſtoff.

Mukowy, a, e, Mehl-; -wa wačka, Mehlwurm; -wy kašć, Mehlkaſten.

Mul, a, *m.* (vrgl. Mäuler, muli), *pom.* -lik, -lk, Mauleſel, Maulthier [2. Sam. 13, 29; Ps. 32, 9]; -lowy, a, e, des M.; -lacy, a, e, Mauleſel-.

Mula, e, ź. (vrgl. *Č.* mulaty, dickbackig), *pom.* -lka = huba, Maul. *W., DŁ.*

Mulica, y, ź. Mauleſelin; -cyny, a, e, der M.

Mulkecy, kec, *mn.* Dorf Mulkwitz; -kičan, a, *m.* -tzer; -kičanski, a, e, aus Mulkwitz.

Mulkować VI., Mäulchen geben, küſſen.

Mulo, eća, *sr.*, *pom.* -latko, junger Mauleſel; -lećowy & -latowy, a, e, des Mauleſels.

Mumlak, a, *m.*, -awa, y, ź. der, die aus Mangel an Zähnen mühſam kaut; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Mumlaty, a, e = kiž mumli.

Mumlenje, a, *sr.* das mumlić.

Mumlić & mumolić IV., mühſam kauen, mit geſchloſſenem Munde eſſen, lange im Munde behalten. Vrgl. žumlić, žwamlić.

Muna, y, ź. Maki, lemur. *Č.*

Mur, a, *m.*, -rowka, i, ź. (*Č.* Kohlenſtaub), Mohr, Neger, -in; -rski, a, e, Mohren-.

Murawa, y, ź. Alp, khodota. *DŁ. SP.* 268.

Murisko, a, *sr.* große, ungeheure Mauer.

Murizna, y, ź. eine Menge, Maſſe von Mauerwerk.

Murja, e, ž., *pom.* -ŕka, -rička, Mauer; -riny, a, e, der M.; -rjowy & -rjacy, a, e, Mauer-.

Murjak = nurjak. *Sw.*

Murjeŕ & muleŕ, rja, *m.* Maurer; -rjowy, a, e, des M.; -ŕski, a, e & -scy, maurermäßig, Maurer-; -ŕski, eho, *m.* Maurergeſell.

Murjeŕstwo, a, *sr.* Maurerhandwerk.

Murjować VI., mauern.

Murjowanje, a, *sr.* das Mauern.

Muŕka, i, ź., *pom.* v. murja, Ofenplatte. *SP.* II. 211.

Mus, a, *m.* das Muß, Müſſen.

Musać V. & musyć V. (vrgl. chorwat. morać) = dyrbjeć, müſſen, *W. DŁ.*

Musanje, a, *sr.* das Müſſen.

Musej, a, *m.* Muſeum; -jny, a, e, Muſeums-.

Muski, beſſer mužski.

Mušata, y, ź. Muskatennuß; -tny & -taty, a, e, damit gewürzt; -tojty, a, e, ihr ähnlich.

Mušina, y, ź. Fliegengeſchlecht (collect.)

Mušisko, a, *sr.* große, häßliche Fliege.

Mušišćo, a, *sr.* Ort, wo viel Fliegen ſind.

Mušo, šeća, *sr.* (*k.* mucha), *pom.* mušatko, junge Fliege; -šećowy & -šatowy, a, e, der Fliege.

Mušota, y, ź. Muskate, *Kil.*; Hungerblümchen, Draba verna, *Rstk.*; wonjaca mušota, Muskatkraut, Pelargonium odoratissimum, *Rstk.*; -činy, a, e, dazu gehörig; -towy, a, e, Muskaten-, Hungerblümchen-.

Mut, a, *m.* (*k.* mut'-ić = mućić), *pom.* -tk, aufgetrübte Flüſſigkeit, das Trübe, Bodenſatz; *SP.* Branntweinmöſch.

Mutej (ſtatt mutew), -twje, ź., auch mutel, e, ź., *pom.* mutwica, -wička, -tlička, Quirl; Spottname für einen, der Alles verwirrt oder ſich ſtets umherdreht; -twiny, a, e, des Q.; -twjowy, a, e, Quirl-; -twjaty, a, e & -aće, quirlich, wie Kiefer-, Fich-

tentriebe; -twjojty, a, e & -ojće, quirlartig, =ähnlich.

Mutnica, y, ž. (*k.* mutny), ein Spreearm im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Mutnik, a, *m.* Zuſammenquirler, Vermenger, Unklarer; Aufrührer.

Mutno, *př.* trüb, getrübt; *Č.* mi je mutno, mir iſt's trüb und ſchlimm; ich bin traurig, zrudno.

Mutnosć, e, ž. Trübe, Trübheit.

Mutny, a, e & -nje (*k.* mut), trüb, aufgetrübt; mutne wjedro, trübes Wetter [Mat. 16, 3]; betrübt, zrudny.

Mutwić (*k.* mutéw) IV., -wjować VI., Quirle anſetzen, treiben, wie die Fichten.

Mutwisko & mutelisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Quirl.

Muž, a, *m.*, *pom.* mužik, mužičk, mužatko, Mann (*DŁ.* človjek); wódny muž, Waſſermann; lěsny m., Waldmenſch, Wilder; Ofenkachel; (botan.) muž, Stachelgras, Echinochloa, hatna konjaca mjetlička, *Rstk.*; *mn.* mužojo, *SP.* 61; -žowy, a, e, des M.; -žacy, a, e, Männer=, Manns=; nach Männern lüſtern, geil.

Mužakow, a, *m.* Stadt Muskau; -wski, a, e & -scy, Muskauer.

Mužatko, a, *sr.* (*k.* muž), ganz kleines Männchen, Männlein.

Mužaty, a, e, männerreich.

Mužhłuboko, mannstief.

Mužica, y, ž. (*k.* muž), Männin; mannhaftes, tapferes Weib, virago; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Mužić so IV., mužeć so V., ſich an einen Mann verheirathen, einen Mann haben wollen (ſcherzhaft). Vgl. zmužić so.

Mužik, a, *m.*, *pom.* v. muž, Dreher am Spinnrade; Steg an der Violine, čělc, pódpjerka.

Mužikować VI., männeln, Männchen machen (wie Haſen).

Mužikowanje, a, *sr.* das Männeln.

Mužilubowacy, a, e, männerliebend.

Mužilubowařka, i, ž. Männerliebhaberin.

Mužimór, ora, *m.* Männerpeſt.

Mužimordař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Männermörder, =in; -řski, a, e, männermörderiſch.

Mužimordařstwo, a, *sr.* Männermord.

Mužina, y, ž. (*k.* muž), collect. Mannſchaft; Männergeſchlecht.

Mužisko, a, *sr.* großer, unförmlicher Mann.

Mužizawjedny, a, e, männerverführend.

Mužlak, a, *m.*, -awa, y, ž. Schmierer, ſchlechter Schreiber od. Zeichner.

Mužlować VI., ſchmieren, ſchlecht ſchreiben oder zeichnen.

Mužlowańca, y, ž. Geſchmiere.

Mužlowanje, a, *sr.* das Schmieren.

Mužnosć, e, ž. Mannhaftigkeit; Tapferkeit.

Mužny, a, e & -nje (*k.* muž), Mannes=, Männer=; mannbar; mannhaftig; tapfer.

Mužožónc, a, *m.* Zwitter, *R.*; -nski, a, e, zwitterhaft.

Mužski, a, e & -scy, po -sku, männlich, mannhaft; Mannes; -ski, eho, *m.* Mannsperſon.

Mužskosć, e, ž. Männlichkeit.

Mužstwo, a, *sr.* Mannſchaft; Mannheit, Männlichkeit.

Mužwysoko, mannshoch.

My, *mn.* zu ja: wir.

Myć (*přit.* 1. myju, 2. -ješ, 9. myju, myja, myjeja; *podž.* *min.* *č.* mył, *čŕ.* myty) I. B., mywać* V., mywować VI., waſchen, abwaſchen; ſcheuern; so -, ſich waſchen; so njemyła, *podž.* *min.* ſich nicht gewaſchen habend. *SP.* 305, 8 (16). Vrgl. płokać.

Myće, a, *sr.* das Waſchen; Scheuern.

Mydłař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* mydło), Seifenſieder, =in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Seifenſieders, der =rin; -řski, a, e & -scy, Seifenſieder=.

Mydłařnik, a, *m.* Seifenhändler, =kramer.

Mydłařnja, e, ž. Seifenſiederei, =local.

Mydłařstwo, a, *sr.* Seifensiederei, -handwerk.

Mydło, a, *sr.* (*k.* myć), *pom.* mydleško, *W.* -łaškò, Seife; koče mydło (botan.), Braunwurz, Scrophularia nodosa, *Rstk.*; -łowy, a, e, der Seife, Seifen-.

Mydłojtosć, e, *ź.* Seifenartigkeit.

Mydłojty, a, e & -ojće, seifenartig; seifig.

Mydlany, a, e & -nje, seifig; seifenartig.

Mydlenc, a, *m.* Seifenstein. *P.*

Mydleńca, y, *ź.* Eingeseife, Geseife.

Mydlenje, a, *sr.* Seifen, Einseifung.

Mydleński, a, e, Einseifungs-.

Mydlica, y, *ź.* Seifenkraut, Saponaria; -cyny, a, e, des Seifenkrauts; -cowy, a, e, Seifenkraut-.

Mydlić (*k.* mydło) IV., mydleć* V., -lować VI., seifen, einseifen; někomu woči namydlić, *P.* Sand in die Augen streuen.

Mydliny, *W.* -izny, ow, *mn.* Seiflacke; -naty, a, e, voll davon; -nojty, *W.* -iznowaty, a, e, -artig, ihr ähnlich; voll davon; -nowy, a, e, Seiflacken-.

Mydlnik, a, *m.* (*k.* mydlny), Seifenkraut. *S.*

Mydlny, a, e, Seifen-, einzuseifend.

Myjadło, a, *sr.* Wasch-, Abwaschmittel, -instrument.

Myjawa, y, *ź.* (*k.* my-ć) *NN.*, & (*pom.*) myjawka, i, *ź. Sw.*, Waschbecken, lavacrum.

Myjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* myć), Wascher; Scheuerer, Scheuerfrau; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des, der Sch.; -ŕski, a, e & -scy, Wasch-, Abwäscher-.

Myjeŕnica, e, *ź.* Leichenwäscherin; -činy, a, e, der L.; -ičny, a, e, Leichenwäscher-.

Myjeŕnja, e, *ź.* Waschort, Abwäsche.

Myjnica, y, *ź.* (*k.* myjn-y), Waschbecken, Waschfaß, pelvis; -cyny, a, e, des W.; -cowy, a, e, Waschfaß-. *NN.*

Myjny, a, e (*k.* myj-u), Wasch-, zu waschen.

Mylenje, a, *sr.* Beirren, das Irremachen; Verfehlen.

Mylić (gespr. molić und mólić; *W.* mulić) IV., zmyleć V., zmylować VI., beirren; verwirren; verfehlen; to mje myli, das macht mich irre; puć zmylić, einen unrechten Weg einschlagen; puća zmylić, vom rechten Wege abkommen; sym će zmylił, ich habe dich verfehlt, nicht getroffen; oder: ich habe dich verkannt; sy mje zamylił, du hast mich irre gemacht; so -, irre sein, werden; sich irren.

Mylny, a, e & -nje (*k.* myl-ić), betrüglich, irrsam; fehlerhaft; irre.

Myra (*k.* μύῤῥα), gew. mara, y, *ź.* Myrrhen.

Myrać = mórać und mórnyć.

Myrkot, a, *m.* Murren der Hunde, überh. Murren, Brummen, *NN.* Vrgl. mórkot, mórčeć.

Mysl, e, *ź.*, *pom.* myslička, Gedanke; Sinn, Gemüth, Phantasie; Meinung; złe mysle, böse Gedanken; mysle myslić [Jerem. 29, 11]; mysle a wobrazy, Gedanken und Bilder; naduta mysl [Ps. 101, 5], hoher Muth; ćicha mysl, sanftes Gemüth; dobreje mysle, guten Muthes, frohsinnig; ćežkeje mysle, schwermüthig; w ćežkich myslach, in, aus Schwermuth; z wysokej myslu, stolz [Ps. 56, 3]; ćicheje mysle (*rodž.*), sanftmüthig; myslička jemu powjeda, es ahnt ihm, *SP.* 54; na mysli być, ležeć, in Gedanken sein, liegen.

Mysladło, a, *sr.* Denknorm, Denkgesetz; Denkfähigkeit.

Myslak, a, *m.* langsamer Ueberleger, Denker; Flattergeist [Ps. 119, 113].

Myslaty, a, e, denkend; in Gedanken vertieft; tiefsinnig.

Myslenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Denken; Sinnen, Nachdenken.

Mysleński, a, e & -scy, Denk-; -ska móc, Denk-, Einbildungskraft; -ske zwučowanje, Denkübung.

Mysleństwo, a, *sr.* Denklehre, Logik.

Mysleť, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Denker, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Denkers, der -in; -ŕski, a, e & -scy, po -sku, denkeriſch.

Mysleťstwo, a, *sr.* Denkerſchaft.

Myslić IV., mysleć* V., -lować VI., denken; sebi myslić, ſich denken, glauben, vermeinen; štož myslach, sčinich, was ich vor hatte, was ich in Gedanken trug, das that ich; da so, hodźi so, móže so myslić, es läßt ſich denken; pomyslić na něšto, gedenken an etwas; dom., mit dem Denken zu Ende kommen: so domyslić za něčim, durch Denken zu etwas gelangen.

Myslićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Denker, -in; -lowy & -lcyny, a, e, des Denkers, der -in.

Myslnica, y, *ž.* (*k.* myslny), Denk-, Studirſtube. *Ć.*

Myslnosć, e, *ž.* Denkkraft, Phantaſie.

Myslny, a, e, Gedanken-, Denk-, Sinnes-, Gemüths-; gedankenvoll.

Myslomnosć, e, *ž.* Denkbarkeit.

Myslomny, a, e, zu denken; denkbar.

Mysnadź = by snadź, vielleicht.

Myš, e, *ž.*, *pom.* myška, Maus; Klümpchen derbes Fleiſch im Fette; über dem Ellbogen: die Maus; wulka myš (*Ć.* němska myš), Ratte; -ši & -šiny, a, e, der M.; -šacy, a, e, Mäuſe-; myšace wuško, Hieracium Pilosella, Mausohr, Habichtskraut; -cy njerjad, Mäuſekoth.

Myšak, a, *m.* mausgraues Pferd; Mäuſefalk.

Myšaty, a, e (*k.* myš), voller Mäuſe; mäuſefarben.

Myšecy, šec, *mn.* Dorf Meuſelwitz; -šćan, a, *m.* ein Meuſelwitzer; -šowski & -šćanski, a, e, aus M.

Myšenc, a, *m.* Käſtchen für (weiße) Mäuſe.

Myšeŕ, rja, *m.* Mäuſefänger, -freſſer; -rjowy, a, e, des M.; -ŕski, a, e, -riſch.

Myšina, y, *ž.*, *pom.* myšinka, *zhrom.* die Mäuſe, *SP.* 96, 18; *Ć.* Mäuſefleiſch; -haut; -geruch.

Myšisko, a, *sr.* (*k.* myš), große oder häßliche Maus.

Myšišćo, a, *sr.* Mäuſeort, -hecke, -neſt.

Myška, i, *ž.*, *pom.* v. myš; auch: Muskel; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Myšnik, a, *m.* Mäuſegras, Vulpia.

Myšojty, a, e & -ojće, mäuſeartig, -ähnlich; mäuſefarben.

Myšonc, a, *m.* Vogelmiere, Alsine media, *Rstk.*; čerwjeny myšonc, Gauchheil, Anagallis vulgaris, *Rstk.*

Myšowka, i, *ž.* Mäuſeſchwanz, Myosurus.

Mytalakomny, a, e, lohnſüchtig.

Mytnica, y, *ž.* Ort, wo der Lohn oder Sold ausgezahlt wird.

Mytnik, a, *m.* Lohndiener; Söldner; -kowy, a, e, des L., S.; -iski, a, e, ſie betreffend.

Mytnistwo, a, *sr.* Lohndienſt; Söldnerthum.

Mytny, a, e (*k.* myto), Lohn-, Sold-, lohnausgiebig, einträglich.

Myto, a, *sr.*, *pom.* mytko, myćičko, Lohn, Belohnung; dopowjedowaŕ (donošowaŕ) posledy (d. i. zady) riće myto bjerje, der Zuträger wird ſtinkend belohnt. *W.*

Mytonjesny & -nošny, a, e, Lohn bringend.

Mytować VI., belohnen.

Mytowanje, a, *sr.* das Belohnen.

Mytowański, a, e & -scy, Belohnungs-.

Mytowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Belohner, -rin.

Mytujomny, a, e, belohnenswerth.

Mywaŕniča, e, *ž.* Leichenwäſcherin.

Mzda, y, *ž.* (geſpr. zda), *pom.* mzdźička, Lohn, Dienſtlohn; na mzdu přińć, auf den Lohn, Tagelohn kommen; -dźiny, a, e, des L.; mzdźiski, a, e, Lohn-; -ske knihi, Lohnbuch.

Mzdaŕ, rja, *m.* Lohndiener, Söldner.

Mzdaŕstwo, a, *sr.* Lohndienſt, Söldnerdienſt.

Mzdylakomny, a, e & -nje, lohnſüchtig.

Mzdźisko, a, *sr.* großer, ungeheurer Lohn.

Mža, e, *ž.* der Fluß Mies.

N, en.

1. Na I., *přdł.* 1. *ze žad.* (bezeichnet die Richtung, die Beziehung, den Zweck, die Zeit), auf, an: na horu, na torhošćo hić, auf den Berg, auf den Marktplatz gehen; na štom lězć, zalězć, auf den Baum klettern; na hózdź powjesyć, (auf) an den Nagel hängen; na murju złožić, an die Mauer anlehnen; na swět přińć, auf die Welt kommen (do swěta, in die Welt); na hońtwu, auf die Jagd; na prawicu, na lěwicu, auf die Rechte, die Linke (d. i. rechts hin, links hin); na město jěć, auf die Stadt zu fahren; na cuzy kraj jěć, *SP.* 58, 15, nach einem fremden Lande fahren (do cuzeho kraja, in's fremde Land hinein); na mnje khodźi, er setzt mir zu, oder: es besucht mich ein Gespenst; na mnje kiwa, er winkt mir; ma něšto na mnje, er hat etwas wider mich; na so wzać, brać, auf sich nehmen; na wahu wzać, brać, auf die Waage nehmen, oder: in Erwägung ziehen; dołh na dołh činić, Schulden auf Schulden machen; na proch rostołc, zu Staube zerstoßen; na drobne rozpowjedać, haarklein auseinandersetzen; na włósk trjechi, es traf, trifft auf's Haar; njepřińdź mi na woči, komm mir nicht vor die Augen; myslu na to, ich denke darauf; spominam na to, ich gedenke daran; zły na někoho, böse auf Jemanden; hordy na zamoženje, stolz auf das Vermögen; lubozny na pohladanje, rjany na napohlad, lieblich schön in Bezug auf's Ansehen; na wobej woči slepy, auf beide Augen blind; na woči ćerpić, an den Augen leiden; na husle hrać, piskać, Violine spielen; na moju škodu, auf meine Gefahr hin; na moje słowo, auf mein Wort; na zdaće, zum Schein: na zdaće počink (*Wp. B.* 15), na-zdaće-počink, Scheintugend; na-zdaće-khřesćan, Scheinchrist; na sto kop, gegen hundert Schock; na puki hić, auf Prügelei gehen, d. h. an einen Ort gehen, um sich daselbst zu prügeln (do pukow hić, in die Prügelei hineingehen, an ihr Theil nehmen); na wojnu ćahnyć, in den Krieg ziehen (Volkslied.); jěd na muchi, Gift (auf) für Fliegen, Fliegengift; pos na wudry, Fischotternhund; na to, nato, darauf, oder: hierauf; na štyri hrany, rohi, auf vier Ecken, viereckig; na štyri měsacy, auf vier Monate hin, für vier Monate; oder: gegen vier Monate; na hodźinu, *Pl.* auf oder gegen eine Stunde; na jutry, auf Ostern; na swjatki dom přińdże, auf Pfingsten, zu Pfingsten wird er nach Hause kommen; na zajtra, Morgens darauf; am frühen Morgen; na wječor, připołnje, ranje, gegen Abend (Zeit), Mittag, Morgen; — — 2. *z mé.* (bezeichnet die Ruhe, die enge Beziehung): auf, an: na rucy, auf der Hand; na łubi, auf dem Boden; na jejach sedźeć, auf den Eiern sitzen, brüten; na kóncu, am Ende; na někim so wjećić, powjećić, sich an Jemandem rächen; njemóže ničo na mni měć, er kann mir nichts anhaben; na tym być, zo ..., daran sein, daß ...; bohaty na pjenjezach, reich an Geld; na slěbrje měć, an oder in Silber haben. — — **Na II.**, *přdł. njedźělomna* (untrennbares Vorwort), steht 1. bei Hauptwörtern, z. B. napis, Aufschrift; nastork, naraz; — 2. bei Beiwörtern und bezeichnet: die Richtung, die Beziehung auf..., die Bestimmung für Etwas, sowie daher einen geringeren Grad: etwas, ein wenig; wobei denn die Adjectiva der Farben gewöhnlich kein y haben, sondern weich (zuweilen mit einem Hilfs-i) endigen und unveränderlich sind; z. B. nabožny (*k.* na boha), auf Gott gerichtet, religiös, fromm; naraniši, nach Osten gelegen, östlich; načasny, auf Zeit, temporär; nahnity, angefault; naběl, etwas weiß, weißlich; načorń, -ni,

schwärzlich; nazeleń, grünlich; namódr, -dri, bläulich; — 3. bei Zeitwörtern und bezeichnet *a)* die Richtung und Beziehung: auf-, drauf, be-, ein-, voll-, z. B. napisać, aufschreiben, drauf schreiben; muki nasypać, Mehl drauf streuen, bestreuen mit Mehl; nakupować, einkaufen; naćahnyć, aufziehen; lang ausdehnen; natykać, vollstopfen; — weist daher *b)* entweder auf den Beginn der im Verbum ausgedrückten Handlung, durch welche einem Dinge der erste Theil genommen wird, wobei naturgemäß meist nur momentane Zeitwörter vorkommen; deutsch: an-; z. B. natorhnyć, Anriß machen, anreißen; nakusnyć, anbeißen; naćeć, Anschnitt machen, anschneiden (Brot); nakopnyć, das erste Stückchen abhacken; (etwaige Wiederholungen lauten: natorhować, nakusować, naćinać, nakopować); — *c)* oder auf eine durch die fortgesetzte Handlung hervorgebrachte Menge, sowie auf den Abschluß der Handlung: auf-, zusammen, übereinander, hin, fertig; z. B. namjetać, eine Menge Sachen hin-, übereinander werfen; drjewa (*r.*) nakałać, eine Menge Holz spalten; naprać, durchprügeln; napisać, hinschreiben, fertig schreiben; natwarić, hinbauen, fertig bauen; — *d)* oder endlich auf das persönliche Interesse des Handelnden, wobei jedes Zeitwort ein rückbezügliches wird; deutsch: zur Genüge, satt; z. B. so nadźełać, sich satt arbeiten; so napisać, so namjetać, das Schreiben, das Hinwerfen satt bekommen; so najeść, so napić, sich satt essen, trinken; so nasmjeć, zur Genüge, nach Herzenslust lachen.

2. **Na**, *zač.*, naće, *mn.* na! da! da hast du! nehmt!; na maš! hier! hier hast du!; na jenož na, wzmi jenož wzmi. *SP.* 187, 1. 2.

Nabać I., viel vorschwatzen.

Nabědny, a, e & -nje, etwas siech, kränklich.

Nabědźić so V., -dować so VI., sich satt kämpfen, plagen, martern.

Naběh, a, *m.* Anlauf; Angriff; -ěžny, a, e, Ankaufs-.

Naběhać IV., -žeć, -hować VI., anlaufen, anschwellen.

Naběl, *př. nskł.* weißlich.

Naběženca, y, *ž.* Auflauf, Geschwulst.

Nabić I., -bijeć, -biwać V., -biwować VI., durchschauen; laden das Gewehr, das Geschütz.

Nabiće & nabijenje, -biwanje, a, *sr.* das Durchschauen, Laden.

Nabijadło, a, *sr.* Ladezeug beim Geschütz.

Nabijak, a, *m.* Ladestock.

Nabitk, a, *m.* Ladung für ein Feuergewehr.

Nabity, a, e, geprügelt, geschlagen; voll geschlagen; geladen.

Nabjerak, a, *m.* (*k.* brać), Fadeleiter bei den Webern. *Č.*

Nabłaznić IV., -nječ V., -njować VI., bethören.

Nabłaznjenje, a, *sr.* das Bethören, Beschwatzen.

Nabłaznjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bethörer, Beschwatzer, -in.

Nabłaznosć, e, *ž.* Bethörung.

Nabłazny, a, e & -nje (*k.* błazń), zu Narrheit verführend, närrisch, frappirend, zum Scherze, w klubu; z. B. prajić, klinčeć. *W.*

Nabłudny, a, e & -nje, theilweise von Wahn, Irrthum befangen, etwas verrückt.

Nabłuki, a, e & -ko, etwas matt, trübe, dunkel.

Nablěd (*k.* blěd-y), bläßlich.

Nablědny, a, e & -nje, bläßlich.

Nablědźić IV., viel schwätzen, verschwatzen; so -, sich satt schwatzen.

Nabočnica, y, *ž.* Seitenbrett, Planke, Backenlehne.

Nabočnik, a, *m.* Seitenmann; wer, was zur Seite ist.

Nabočny, a, e & -nje (*k.* na boku), an der Seite befindlich, seitwärts.

Nabojeć so III., in Schrecken, Furcht kommen, gerathen.

Nabożenstwo, a, *sr.* Religion, Religionslehre; Mythologie.

Nabožina, y, *ž.* Religion. *Pf.*

Nabožnosć, e, *ž.* Gottſeligkeit, Religiöſität, Frömmigkeit.

Nabožnostkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Andächtler, Frömmler, -in; Scheinheiliger, -ge; -řski, a, e & -scy, frömmleriſch. Vrgl. swjaty.

Nabožny, a, e & -nje (*k.* na, bóh), gottſelig, gottesfürchtig, fromm, religiös.

Nabrać I., -bjerać V., viel, zur Genüge nehmen, ſchöpfen; so -, herkommen.

Nabrašćenje, a, *sr.* das nabrašćić.

Nabrašćić (*k.* braška), eine Braut verſchaffen, zu etwas verhelfen.

Nabrašnosć, e, *ž.* Anbrüchigkeit.

Nabrašny, a, e & -nje, anbrüchig, mit einem Gebrechen.

Nabrěmjenić IV., mit einer Laſt beſchweren, beladen.

Nabrjušnik, a, *m.* (*k.* brjuch), Bauchgurt.

Nabrojić IV., -jeć V., -jować VI., Alles voll ſtreuen, verſtreuen.

Nabrózdni, -nja, -nje (*k.* brózda), zur Hand, links.

Nabruń & -ni (*k.* bruny), bräunlich. *SP.* 161.

Nabrunojty, a, e & -ojće, lichtbraun. *SP.* 9.

Nabubnić IV., -njeć V., -njować VI., anſchwellen, aufquellen, verbauſchen.

Nabubnjenje, a, *sr.* Anſchwellung.

Nabyć (*k.* być, ſ. das; *přích.* nabudu), nabywać V., erhalten, erwerben, erringen, něšto & něčeho; nabywam nowe mocy, nowych mocow; lubosće nabyć; zu Kräften kommen; so -, ſich genugſam irgendwo verweilen, w měsće; *z rodž.* etwas früher Gewünſchtes überdrüſſig haben: teho so bórzy (skoro) nabudžeš, das wirſt du bald überdrüſſig kriegen; dźěćo je so hraća (Spielens) nabyło; teho nabudźemy, ohne das wird es fortgehen (eigentl.: das erringen wir wieder).

Nabyće, a, *sr.* das nabyć.

Nabytk, a, *m.* (*k.* nabyt-y), Errungenſchaft, Erworbenes; *Č.* auch: Hausgeräth.

Nabyty (*k.* nabyć), genugſam geweſen; erworben.

Nacyblić IV. (*k.* cybla), mit Zwiebeln anmachen.

Načakać V., erwarten; sebi něšto n., durch Warten etwas gewinnen; so -, ſich ſatt warten.

Načasny, a, e & -nje (*k.* na čas), temporär, zeitweilig, wetterwendiſch. *Sw.*

Načaty, a, e, angeſchnitten; entjungfert.

Načeć (*k.* čeć; *přích.* 1. načnu, 2. -čneš II., *min.* -čach, -ča; *kaz.* načń II., nač I., *podž. min. č.* -čał, *čř.* -čaty; *překh.* -čnjo II., -čawši I., *podž. přich.* -čnjacy) I. (II.), načinać V., anfangen zu nehmen, angänzen, anhauen, anſchneiden, anſtecken, anzapfen, anbrechen; pokrutu khlěba načeć.

Načeće & načinanje, a, *sr.* das načeć.

Načěrać V. (ſ. črjeć), einſchöpfen.

Načěradło, a, *sr.* Schöpfwerkzeug, -gelte.

Načěrak, a, *m.* Schöpfkopf, -rad.

Načěrwjeny, a, e & -wjeń, röthlich.

Načinačk, a, *m.* Anſchnitt, Ränftel.

Načinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., viel thun, bereiten, fertig machen; Teig einmachen; einmaiſchen; verurſachen, z. B. bolosće, Schmerz; někomu načinić (vrgl. činki), beheren; jěda načinić, Gift einmiſchen.

Načinjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anthuer, Bereiter, Verurſacher, -in.

Načołnica, y, *ž.* (*k.* čoło), Stirnſpange.

Načołnik, a, *m.* Stirnriemen, Stirnbinde.

Načołny, a, e, Stirn-, auf der Stirne.

Načornić IV., anſchwärzen.

Načorny, a, e & -ni, ſchwärzlich.

Nać, e, *ž.*, *pom.* -ćka, Möhren-

oder Rübenkräutig ꝛc. (Kartoffelkräutig heißt: zelo); -ćiny, a, e, des Kräutigs; -ćowy, a, e, Kräutig-; -ćaty, a, e, mit großem K.

Naćahnyć II., -hować VI., anziehen von Feuchtigkeit; dehnen, strecken, ausdehnen, piwo, palenc, verdünnen; aufziehen, časnik; so -, sich ausdehnen, ausstrecken (vrgl. přećahować so, sich strecken); sich müde ziehen; eine streckende Bewegung thun, um etwas zu reichen; eine Menge, viel heran-, herbeiziehen, hervorzerren ꝛc., z. B. nowe hrjady, neue Balken einziehen; mi je so naćahnyło, mir hat's geglückt.

Naćahowak, a, *m.* Anzieher der Böttcher.

Naćisk, a, *m.* Entwurf; Einwurf, Brutmade (b. Bienen); auch namjetk.

Naćiskować VI., Einwurf, Brutmaden machen.

Naćisnyć II., -skać V., aufwerfen, vollwerfen.

Naćišć, a, *m.* Aufdruck.

Naćišćeć III., aufdrucken, viel drucken.

Nad, bei Consonantenhäufung: nade (*k.* na, und d als Ortsbezeichnung; vrgl. před, prjedy, zady) I., *přdł.* 1. *ze žad.* (wohin?) über, auf: nad najwyšše hory; nad Egiptowsku [Jap. sk. 7, 10]; nad měru, über die Maßen, přez měru; nad nas, über uns, na nas; nade wšitkich, auf, über Alle; 2. *z př.* (wo?): über, ob, auf: pozběhń so, božo, nad njebjesami [Ps. 108, 5]; smilny nad hrěchami, *Kh. Kh.* 110; nad dźěćimi [Ps. 103, 13]; ječne porno nad wokom, Gerstenkorn über dem Auge, crithe, *Sw.*; kral nad nami, knježić nad nami [1. Mójz. 37, 8]; nad nimaj [Jap. sk. 17, 26]; smil so nad nami, erbarme dich über uns, erb. dich unser; nad nim, nade mnu, nade wšitkimi; nad hłowami, über den Häuptern; Budyšin nad Šprjewju, Budissin an der Spree; wjetši nade wšitkimi, größer über Allen, d. i. größer als Alle, der Größte unter Allen; (vergl. hač). — NB. Unzweckmäßigerweise will nad veralten; mit dem Accus. hört man es gar nicht mehr, und mit dem Sociativ ist es geläufig nur in Verbindung mit den Fürwörtern ja, ty, wón, wšón. — Unzweckmäßigerweise veraltet auch: Nad II., *přdł. njedźělomna;* es bezeichnet ein Erhöhen, ein Höherliegen, ein größeres Anfüllen, ein Ueberschreiten ꝛc.

Nadać (*k.* dać) I., nadawać V., viel geben, eine Menge geben; aufgeben; mjeno nadać, benennen; schimpfen, z. B. hłupych khadlow; nadawać so, das Geben satt bekommen.

Nadawk, a, *m.* Aufgabe.

Nadběh, a, *m.* Anlauf, Anrennen; Anprall; -ěžny, a, e, den Anlauf betreffd.

Nadběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., -hnyć II., anlaufen, anrennen; zusetzen, bestürmen, někoho (*ž.*); im Laufen antreffen.

Nadběhanje & -howanje, a, *sr.* Anlauf; Zusetzen, Bestürmen.

Nadběhnjenje, a, *sr.* das Antreffen während des Laufs.

Nadběžny, a, e (*k.* nadběh), Anlaufs-.

Nadbrjuch, a, *m.* (*k.* brjuch), Oberbauch.

Nadbyć* (*k.* być, s. das; *přich.* nabudu), nadbywać V., überbleiben, mehr sein, überschießen.

Nadbytk, a, *m.* Ueberschuß; -kowy & -kny, a, e, des Ueberschusses, überschüssig.

Nadbyty*, a, e (*k.* nadbyć), überschüssig, drüber gewonnen.

Nadedać (*k.* nad dać) I., nadedawać V., obendrein geben; *Č.* Agio geben.

Nadedawk, Zugabe; Agio; Aufgeld. *Č.*

Nadeduty, a, e (*k.* duć), convex, wusadžity (*oppos.* podeduty, concav).

Nademnosć, e, ž. (*k.* nade mn-u?), Selbstheit, autoritas, philodoxia, autophilia, proprietas, singularitas. *NN.*

Nadeńć (*k.* hić, nade-ić; *přich.*

1. nadeńdu) I., antreffen, betreten, betreffen (z. B. njezboże), finden, někoho, něšto; to so ludźo nadeńdu, da trifft man Leute, da giebt's Menſchen.

Nadeńdźenje, a, *sr.* Treffen, Antreffen, Finden; Begegniß.

Nadešćować VI., in Fülle regnen.

Nadewzać (*k.* wzać; *přich.* nadwozmu) I., nadebrać I., nadbjerać V., noch drüber, noch dazu nehmen; auf-, annehmen; so -, auf-, an-, weggenommen werden; ſich anhängen, ballen: sněh so nadbjera (an den Schuhen).

Nadewzaće & nadewzawk, a, *m.* Auf-, Annahme, übernommener Auftrag; Vorſatz, nastajenje.

Nadhonić (*k.* honić) IV., -nječ V., -njować VI., vortreiben; so -, vorgetrieben werden; vorjagen, voreilen.

Nadhońka, i, *ž.* Treibjagen.

Nadjabłukan, ſaueres, äpfelſaueres Salz.

Nadłohć, a, *m.* Oberarm, armus.

Nadłoženje & -žowanje, a, *sr.* Anſtemmung.

Nadłožić IV., -žeć V., -žować VI., anſtemmen, drauf ſtützen, ſtemmen.

Nadłožk, a, *m.* Oberzug zum Tragen der Balken, dźeržnik, dźeržnica.

Nadlěsny, a, e, oberhalb des Waldes; über den Wald geſetzt.

Nadmyslnosć, e, *ž.* Ueberſinnlichkeit.

Nadmyslny**, a, e & -nje, überſinnlich.

Nadnjebjeski, a, e, auf, am Himmel.

Nadoba, y, *ž.* (*k.* doba), opportunum, Zweckdienliches: Geräthſchaft, sudobje: domjaca nadoba, *SP.* II. 212. Hausgeräth; reichliches Vorhandenſein, opimitas, *Sw.*; Gewinn, Erwerb, erworbenes Gut; Schönheit, Erhabenheit, Hehre. *Kh. Kh.* 117.

Nadobizna, y, *ž.* Gewinn, Vortheil, *SP.* II. str. 8; k nadobiznje nałožić, *SP.*

Nadobizniski, a, e & -scy, vortheilhaft; gewinnreich.

Nadobnosć, e, *ž.* Ueberfluß, abundantia, *Sw.*; Artigkeit; Hehre; ſchmuckes Weſen; edles Benehmen.

Nadobny, a, e & -nje, reichlich, redundans, *Sw.*; artig; ſchmuck; herrlich, prächtig, *Kil.*; edel, hehr (Volkslied.).

Nadobrić (*k.* dobry) IV., -brjeć V., -brjować VI., mit Gutem anmachen, Gutes dazu thun; veredeln, verbeſſern.

Nadobrjenje, a, *sr.* das nadobrić.

Nadobyć I., -bywać V., gewinnen, Vortheile erringen; zunehmen; größer werden.

Nadobyće, a, *sr.* das nadobyć.

Nadobytk, a, *m.* Vortheil, Gewinn; -tkny, a, e, vortheilhaft.

Nadoł, a, *m.* Sandhöhle. *Kil.*

Nadostać, -stawać V., in Menge, Fülle bekommen, erhalten; mi je so nadostało, ich bin beſchrieen worden, durch den Anblick Fremder krank geworden, mi je so stało. *W.*

Nadostaće, a, *sr.* das nadostać.

Nadows, y, *ž.* (*k.* wjes), Dorfplan, Dorfplatz; na nadows, auf den Dorfplan; na nadowsy, auf dem D.; so na nadows ženić, auf dem grünen Dorfplatz, d. h. in's Blaue hinein, bettelarm heirathen.

Nadowsny, a, e, was auf dem Dorfplane iſt, Dorfplatz-.

Nadpad, a, *m.* Ueberfall; Angriff; -dowy, a, e, des U.

Nadpadać V., nadpadować VI., nadpa[d]nyć II., anfallen [Jan. 12, 35]; auffallen: mi nadpadže, mir fiel es auf; nadpadowaca khorosć, anſteckende Krankheit.

Nadpadny, a, e, Ueberfall-; anſteckend, z. B. -na khorosć.

Nadpadowanje, a, *sr.* öfteres Ueberfallen, Angriff. *SP.* 21.

Nadpadowański, a, e & -scy, po -sku, Ueberfalls-, Anfalle-, Angriffs-, offenſiv. *Pl.*

Nadpadowaty, a, e, anfallend; auffällig; anſteckend.

Nadpis, a, *m.* Auf-, Ueberſchrift,

titulus, lemma; Abzeichnung, diagramma, *Sw.*; -sny, a, e, Aufſchrift-.

Nadpisać V., -pisnyć II., -sować VI., überſchreiben, oben ſchreiben.

Nadpjerać V., anreizen, auf-, anſtacheln, ſtimuliren; tebje je čert na to nadpjerał, dich hat der Teufel geritten, das zu thun.

Nadpjeranje, a, *sr.* Auf-, Anſtachelung.

Nadpjerański, a, e & -scy, anreizend, aufſtachelnd.

Nadpjerař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aufſtachler, Aufwiegler, -in; -řski, a, e & -scy, aufwiegleriſch.

Nadpodstatny, a, e, transsubstantialis, khléb. *Č.*

Nadpotrěbny, a, e & -nje, überflüſſig = přezpotrěbny. *P.*

Nadpowětrny, a, e & -nje, über unſerem Luftkreiſe, ätheriſch. *P. Č.*

Nadpřirodny, a, e, übernatürlich, wyšenaturski.

Nadračować VI., erſchinden; so -, ſich ſatt martern.

Nadrapać V., erkratzen, erſparen in Menge.

Nadrastny, a, e, was über den Kleidern iſt, drüber gezogen wird.

Nadrěć I., -drěwać V., anreißen; erſchinden; genug, viel ſchleißen (pjerja); so -, ſich ſatt-ſchinden; natſchen, heulen; überlaut ſingen.

Nadrěče & nadrjenje, a, *sr.* das Anreißen; Erſchinden; Einſchmeißen.

Nadrěmać so V., ſich ſatt ſchlummern.

Nadrěwańca, y, *ž.* ein-, angeriſſener Spalt, An-, Einriß.

Nadrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., einbrocken, vollbrocken; verſchulden; so -, ſich müde, ſatt brocken; štož sebi w młodych dnjach nadrjebiš, dyrbiš w starych dnjach wuješć (Sprichwort).

Nadrjebjenje, a, *sr.* das Einbrocken; Verſchulden.

Nadro, a, *sr.* (*Č.* njadro; *k.* jadro), *pom.* nadrješko, *W.* nadraško, eine weibliche Bruſt; nadra, *mn.* Buſen; maćerne n. [Ps. 22, 10]; -drowy, a, e, der Bruſt; -raty, a, e, voll-, großbrüſtig.

Nadrobnosć, e, *ž.* Genauigkeit; Specialität.

Nadrobny, a, e & -nje, genau, in's Einzelne gehend; ſpeciell.

Nadrózny, a, e (*k.* droha), was auf, an der Straße iſt; -ny pjenjez, Zehrgeld; -na Hrabowka, Dorf Straßgräbchen.

Nadrylować VI., genug, ſattſam nöthern, placken, peukern.

Nadsadźić IV., -dźeć V., -dźować VI., höher ſetzen, überſchätzen, überbieten; -dźeny, hoch angeſetzt; hyperboliſch. *Č.*

Naduć I., naduwać V., nadunyć II., aufblaſen, anſchwellen machen; anblaſen, anhauchen: nadunjenje bože, Anhauchung, Eingebung Gottes. *Wp. B.* 99; so -, ſich aufblaſen, blähen.

Naduće & -duwanje, a, *sr.* Aufblaſen, hoffärtiges Thun; Einblaſen.

Nadunjenje, a, *sr.* Einhauchung, Eingebung.

Nadusyć IV., voll, ſattſam ſticken; ſich genug mit Stickluft füttern; ſich huſtend würgen, quälen.

Nadušeny, a, e, mit dunſtiger Stickluft etwas angefüllt; davon etwas betäubt, matt.

Nadutk, a, *m.* Blaſenhaut, Physcomitrium (Moos).

Nadutosć, e, *ž.* Hoffarth, aufgeblaſenes Weſen, Aufgeblähtheit.

Naduty & -duwaty, a, e, aufgeblaſen, ſtolz.

Naduwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Einblaſer, -in; der, die ſich aufbläſt.

Nadwělować VI., erzweifeln, durch's Zweifeln gewinnen; so -, ſich müde zweifeln.

Nadwětrny, a, e (*k.* wětr), auf, über dem Winde: Luft-; nadwětrny hród, Luftſchloß; vrgl. protyki dźěłać.

Nadwinan, a, *m.* ſaueres, weineſſigſaueres Salz. *Č.*

Nadwis, a, *m.* Ueberhang, Ab-

hang; überhängender Felsen; -sny, a, e, Abhangs=.

Nadwisować VI., darüberhangen, impendere. *Sw.*

Nadwisowanje, a, *sr.* das Ueber=, Drüberhangen.

Nadwisowaty, a, e, überhangend.

Nadwjaz, a, *m.*, *pom.* -zk, Anbindestück, =ende.

Nadwjazać V., -zować VI., -znyć II., behufs Verlängerung oder Ergänzung noch dazu binden, knüpfen.

Nadwoblec I., -blekać V., darüber anziehen.

Nadwoblečenje, a, *sr.* Anzug über andere Kleider, Ueberzug.

Nadwoblekač, a, *m.* Ueberzieher, zwjeršnik.

Nadwobuwak, a, *m.*, gew. -waki, *mn.* Ueberschuhe.

Nadwoči, ow, *dwoj.*, auch nadwóčko, a, *sr.* Ueberaugen, bei Hunden die gelben Streifen über den Augen, so daß sie wie doppeläugig aussehen.

Nadwódny, a, e (*k.* woda), über dem Wasser.

Nadwojitosć, e, *ž.* Doppelsinnigkeit, Zweideutigkeit; Zweifelhaftigkeit.

Nadwojity, a, e & -iće, zwei=, doppeldeutig, =sinnig.

Nadwór, ora, *m.* (*k.* dwór), Hofraum; -rny, a, e, ihm gehörig.

Nadwórnik, a, *m.* Hausknecht, Schaffner; -iski, a, e, ihn betreffend.

Nadwórnistwo, a, *sr.* Hausknechtsdienst.

Nadwórny, a, e (*k.* na dworje), auf dem Hofe befindlich; höfisch, aulicus.

Nadwowka, i, *ž.* (*k.* wowka), Großaltmutter. *Pl.*

Nadwu, *přs.* doppelt, na dwoje.

Nadychać V., voll hauchen; so -, sich satt, müde hauchen.

Nadychanje, a, *sr.* Ein=, Vollhauchung.

Nadymić IV., voll=, eindunsten.

Nadypać V., -pnyć II., -pować VI., anhacken, anhauen, meißeln (mit dem Schnabel oder Stemmeisen); so -, sich satt, müde hacken ꝛc.; den Anfang machen mit Auspicken aus der Schale, Eierschale.

Nadyrić IV., moment. anschlagen, ein wenig anschlagen.

Nadzemski, a, e & -scy, was auf der Erde ist, *opp.* podzemski.

Nadznamjenjenje, a, *sr.* obige, vorhergehende Bezeichnung.

Nadznamjenjeny, a, e, oben bezeichnet.

Nadźanecy, ec, *mn.* Dorf Nadelwitz.

Nadźeć so (*k.* dźeć, ſ. das), *přich.* 1. nadźiju so (auch als *ndk.* gebr.) I., -dźijeć (-dźinać) so V., hoffen, něčeho (auf) Etwas.

Nadźěćacy, a, e, kindisch.

Nadźeće, a, *sr.* Hoffen.

Nadźěłać V., fertig, in Vorrath arbeiten, anrichten, erarbeiten; so -, sich müde arbeiten.

Nadźerać so IV., unberufener Weise nach etwas greifen, talkern.

Nadźerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die unberufen nach etwas greift.

Nadźeranje, a, *sr.* das nadźerać so.

Nadźija, e, *ž.*, *pom.* -jka, Hoffnung, Zuversicht, Zutrauen; budź dobreje nadźije, sei getrost; nadźiju měć, hoffen; po nadźiji hić, nach Gutdünken gehen, auf gut Glück zugehen; po nadźiji dać, nach Gutdünken geben, d. h. ohne Anwendung einer Waage u. dergl.; nimo nadźije, wider Vermuthen; na slepu nadźiju, auf's Gerathewohl.

Nadźijecy, jec, *mn.* Hoffnungsheim.

Nadźijomny, a, e, zu hoffen, hoffentlich.

Nahač, a, *m.*, *pom.* -čk, ein Nackter, Nacktfröschel; nahačko, nahačko! rufen sich die nackten Kinder zu.

Nahanjeć V., an=, auf=, herzutreiben, z. B. kupcow, Käufer; włože n., Furchen anfahren; so -, sich müde, satt rennen, jagen; reiten.

Nahanjenje, a, *sr.* Antreiben, Stimuliren.

Nahanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* hanjeć, ſ. hnać), Antreiber, -rin, stimulator; -ŕski, a, e & -scy, -riſch.

Nahi, a, e & -ho, -azy, nackt; bloß; blank; nahe woko, das bloße, umbewaffnete Auge, *Wp. B.*; nahi mječ, blankes Schwert; nazy ludźo, nackte oder entblößte Leute; nahe zorno [1. Kor. 15, 37]; hdyž na nahe drjewo hrima, zyma hišće dołho přima (Sprichwort).

Nahibać V., in Menge bewegen; -bnyć II., -bować VI., ein wenig (aufwärts) bewegen, rücken; genug gähren, gehen (Brot); khlěb je so nahibnył, das Brot iſt ein wenig gegangen; nahibać so, das Bewegen ſatt haben.

Nahło, *přs.*, z nahła, ſteil, jäh; plötzlich; z njenahła, nicht übereilt, nicht jäh, allmählig, z waha.

Nahłosć, e, *ž.* Abſchüſſigkeit, Steilheit; Aufbrauſen, Jähzornigkeit, repentini animi motus. *NN.*

Nahłota, y, *ž.* = nahłosć.

Nahłownik, a, *m.* (*k.* nahłowny), Helm. *Pl.*

Nahłowny, a, e (*k.* na hłowje), auf dem Kopfe befindlich.

Nahłuchi, a, e & -cho (*k.* hłuchi), etwas taub, harthörig.

Nahłuchosć, e, *ž.* Harthörigkeit.

Nahły, a, e & -le (*pom.* nahlički, nahłuški), abſchüſſig, ſchroff, jäh, ſteil; raſch, ſchnell, plötzlich [vrgl. Ps. 6, 11; 31, 3; 64, 8]; hitzig, aufbrauſend, jähzornig.

Nahlad, a, *m.* Anſehen; Anſicht; Anſchauung; Ausſehen, z. B. nahlad měć, ausſehen.

Nahladać so V., das Sehen, Warten, Pflegen (ſ. hladać) ſatt bekommen.

Nahladnosć, e, *ž.* Anſehnlichkeit.

Nahladny, a, e & -nje, anſehnlich, hübſch zum Anſehen.

Nahladowanje, a, *sr.* Anſchauen, Beaufſichtigen.

Nahladowański, a, e & -scy, Anſchauungs- ꝛc.

Nahladowańſtwo, a, *sr.* Anſchauung; Beaufſichtigung.

Nahladowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Einſichtnehmer, Aufſeher, -rin.

Nahlenc, a, *m.* das jähe Feuer, Viehkrankheit.

Nahleńca, y, *ž.* (*k.* nahły), Schlagfluß, přizajeće. *SP.* 20.

Nahlica, y, *ž.* (*k.* nahły), Entzündungsfieber, das jählinge Feuer, Viehkrankheit; Aufbrauſen, repentini animi motus. *NN.*

Nahlić (*k.* nahły) IV., nahleć V., eilen, mit überſtürzender Eile betreiben, verfrühen; so -, überſchleunig von Statten gehen.

Nahlina, y, *ž.* Jähe, Abſchüſſigkeit.

Nahliwosć, e, *ž.* Jähheit, Voreiligkeit.

Nahliwy, a, e & -wje = nahły, voreilig.

Nahnać I., nahanjeć V., -njować VI., viel zuſammentreiben, auftreiben, z. B. Geld; so -, zuſammenlaufen, in Menge zuſammenkommen (meiſt etwas verächtlich gebr.); tam běše so luda nahnało.

Nahnaće, a, *sr.* das Zuſammen-, Auftreiben; Trieb, Antrieb. *Frencel.*

Nahnaćina, y, *ž.* (*k.* na-hnat-y), zuſammengelaufenes Geſindel. *S.*

Nahnić I., -hniwać V., anfaulen.

Nahnity, a, e, angefault, faulig.

Nahočapka, i, *ž.* Nackthaube, Gymnomitrium.

Nahohłójčnik, a, *m.* Streifenſternmoos, Aulacomnion.

Nahojtka, i, *ž.* Nudaria, Schmetterling.

Nahon, a, *m.* Inſtinct; Antrieb, Trieb.

Nahonić IV., viel zuſammen treiben; so -, ſich müde, ſatt treiben.

Nahórki, a, e & -ork (*k.* hórk-i), etwas bitter, subamarus.

Nahórski, a, e (*k.* hora), auf den Bergen; anſteigend, acclivis. *Sw.*

Nahortnik, a, *m.* (*k.* nahi, ert), Nacktmund, Gymnostomum.

Nahosć, e, ž. nackte, kahle Beſchaffenheit.

Nahota, y, ž. (*k.* nahi), *pom.* nahotka, Nacktheit; Blöße; do nahoty přemokać, durch und durch naß werden (vom Regen); do n. wuslekać, nackt, völlig ausziehen.

Nahrabać V., -bnyć II., fertig rechnen; erraffen; erſcharren; ergreifen.

Nahrabnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Geizhals, Habſüchtler, -in; -kowy & -cyny, a, e, des G., der -in; -niski, a, e & -scy, habſüchtig, ſchäbig.

Nahrabnistwo, a, *sr.* habſüchtiges, ſchäbiges Weſen.

Nahrabnjenje, a, *sr.* das Raffen, Ergreifen, Erwiſchen.

Nahrabnosć, e, ž. Habſucht; Geiz, Schäbigkeit.

Nahrabny, a, e & -nje (*k.* hrab-ać), auch nahramny, zuſammenſcharrend, habſüchtig, geizig.

Nahromadźenje, a, *sr.* das Angeſammelte; Vorrath.

Nahromadźić IV., an-, einſammeln.

Nahubnik, a, *m.* (*k.* huba), Naſenband der Pferde.

Nahubny, a, e (*k.* huba), auf dem Munde, Maule befindlich. *Sw.*

Nahusćić IV., -ćeć V., dick, dickflüſſig machen.

Nahuslować VI., die Ohren voll geigen; viel rucken, ſchaben, ſchubern; so -, ſich ſatt geigen, rucken.

Nahustnyć II., viel, in Menge dick werden, durch Verdickung viel werden.

Nahušk, *přs.* etwas kühl, kältlich (vulgär).

Naj (ſtatt: nad), auch: nej, vor den Comparativ geſetzt, bildet den Superlativ; z. B. hódniši: najhódniši; lěpši: najlěpši, der würdigſte, der beſte; hódnišo: najhódnišo; lěpje: najlěpje, am würdigſten, am beſten; bóle: najbóle, am meiſten, am gewöhnlichſten; nochmals verſtärkt: nanajlěpši, allerbeſte ꝛc.

Najaty, a, e, gedungen, gemiethet; -ty, eho, *m.* Miethling, Gedungener; najatych ludźi měć, Lohnarbeiter, Leute haben.

Najebać! Schade d'rum! najebać tebje, Schade auf dich, dir zum Trotz; najebać so!

Najeć (*k.* jeć, ſ. das; *přich.* 1. najmu II.; *podź. min.* najał I.; *kaz.* najm II., naj I.) I. (II.), najimać V., najimować VI., miethen, dingen; dźewjeć smjerćow, *SP.* 303; čeladnika [vrgl. Mark. 1, 20]; wotn., pachten; přen., vermiethen; verpachten.

Najěć so I., ſich ſatt fahren.

Najeće & najimanje, a, *sr.* das Miethen, Dingen.

Najědź, e, ž. Satteſſen, ſättigende Speiſe; na rakach žana najědź njeje, die Krebſe ſind keine ſättigende Speiſe.

Najeńk = najnik.

Najěsć so I., -jědować VI., ſich ſatt eſſen.

Najězdźić so IV., ſich ſatt fahren, Wagen führen, Herumſtänkern.

Najimać, rja, *m.* der ſich etwas miethet.

Najimowanje, a, *sr.* das öftere Miethen.

Najmjeć III. = najeć. *W.*

Najnik, gew. najńk, a, *m.* (ſtatt: najomnik), Aufpachter, Pachter; -kowy, a, e, des P.; -ński, a, e, Pachters-.

Najnikowa & najńkowa, eje, ž. Pachtersfrau.

Najnistwo, -ństwo, a, *sr.* Pachtung; Miethung; Miethe.

Najomnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Pachter, Miether, -in: Miethling; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihnen gehörig.

Najomny, a, e, Mieth-, gedungen; zu pachten, miethen; miethbar; Pacht-.

Najpřědcy = najprjódcy [Jap. sk. 3, 26].

Najprjedy, zuerſt.

Najprjez (alte Form; vrgl. přez) = najprjedy, vorerſt; zuerſt. *Kh. Kh.* 9.

Najstwa, y, ž. der Platz über der Wohnſtube im erſten Stockwerk; -winy, a, e, dazu gehörig.

Nakadźenje, a, *sr.* Ein-, Vollrauchen.

Nakadźić IV., voll-, einrauchen, mit Rauch füllen.

Nakałać V., genug, viel ſtechen; viel ſpalten (Holz); so -, ſich müde ſtechen, ſpalten.

Nakapać V., **-pować** VI., eintröpfeln: lěkarſtwa do wody; eine Menge tröpfeln.

Nakazać V., **-zować** VI., viel, in Menge befehlen; vermahnen; so -, das Anweiſen, Befehlen ſatt bekommen; vermahnt werden zur Buße; ſich bekehren, resipiscere, *Sw.*; beſ. (bibl.) dajće so nakazać, laßt euch vermahnen, thut Buße!

Nakazanje, a, *sr.* Bekehrung, Buße.

Nakazański, a, e, Bekehrungs-, Buß-.

Nakazowaŕ, rja, *m.*, Bußvermahner; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e & -scy, bußvermahneriſch.

Nakazyć (*k.* kazyć) IV., nakažeć V., nakažować VI., ein wenig verderben, anſchlechten, inficiren; nakaženy zub, angegangener, etwas hohler Zahn; anſtecken; mit dem Verderben zu Stande kommen, viel verderben.

Nakažaty & **-žacy**, a, e (*k.* nakazyć), anſchlechtend, verderbend.

Nakaženina (*k.* nakaženy), Angeſtecktes; mit Verderb Anſteckendes.

Nakaženje, a, *sr.* Anſteckung, angeſteckte Verderbniß; Infection.

Nakažeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die mit Verderbniß anſteckt, inficirt.

Nakažliwina, y, *ž.* (*k.* -wy), anſteckende Materie, Miasma.

Nakažliwosć, e, *ž.* Bösartigkeit.

Nakažliwy, a, e & -wje, anſteckend, bösartig; für Anſteckung empfänglich.

Nakažny, a, e, Verderben bringend, verderbbar, anſteckbar.

Nakedźba, y, *ž.* Aufſicht; -bny, a, e, Aufſichts-.

Nakedźbować VI., Aufſicht, Acht haben; auf etwas achten.

Nakedźbowanje, a, *sr.* Aufſichtführung.

Nakedźbowański, a, e, Aufſichts-.

Nakedźbowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aufſeher, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Nakidać V., viel klecken, Halbflüſſiges, Dickes einthun, beflecken; hnoja nakidać, Dünger (genug) breiten.

Nakisały, a, e & -sal, ſäuerlich.

Nakisnyć II., anfangen ſauer zu werden, ſauern Geſchmack bekommen.

Nakjawkać V., viel ſchreien, bellen; so -, ſich ſatt ſchreien.

Nakład, a, *m.* (*k.* nakłasć), *pom.* nakładk, Ladung, Ballaſt; Auflage; Auf-, Beladung, impensae; Aufwand, Unkoſten [Jap. sk. 21, 24]; Verlag (im Buchhandel); -dny, a, e, ihn betreffend.

Nakłada, y, *ž.*, *pom.* -dka, Ballaſt; Ladung, Laſt [Jap. sk. 3, 26].

Nakładnica, y, *ž.* Packkammer; Verlegerin.

Nakładnik, a, *m.* (*k.* nakładny), Packmeiſter; Verleger; -kowy, a, e, des V., V.; -iski, a, e, ſie betreffend.

Nakładnosć, e, *ž.* Anſtand, Anſtändigkeit.

Nakładny, a, e & -nje, anſtändig, ſchicklich.

Nakładowanje, a, *sr.* Auflegen; Erlegen; Befaſſen.

Nakładowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aufleger, Belaſter; Getraideanleger, -in.

Nakładźenje & **-dowanje**, a, *sr.* Auflegung; Erlegen.

Nakłasć I. (*k.* kłasć; *přich.* nakładu), nakładować VI., eine Menge, viel auf-, hinlegen; übereinander legen, laden; napołožić, auflegen; einlegen (Früchte, Fleiſch); viel übereinander legen, erlegen, von Schmieden, anſchmieden; nakładować, erlegen v. Schmieden; Getraide auf's Strohſeil legen; hromadki, žito nakładować do powrjestłow; so z někim, z něčim nakładować, ſich mit Jemandem auflegen, mit etwas befaſſen.

Nakłóć I., anſpalten, anſpellen; so -, ſich -; anſpießen, ſtechen.

Nakłona, y, ż. (*k.* nakłon-ić), die Schräge; Neigung, nakosa. *Ć.*

Nakłonić (*k.* kłonić) IV., -nieć V., -njować VI., etwas, ein wenig neigen; anneigen, kippen; so -, ſich etwas neigen; ſich herablaſſen. Vergl. nakhilić.

Nakłonjenc*, a, *m.* der geneigt, zugethan iſt: Gönner, Begünſtiger.

Nakłonjenje, a, *sr.* Neigen, An-, Hinneigen.

Nakłonjenosć, e, ż. Zuneigung; Geneigtheit.

Nakłonjeny, a, e, etwas geneigt, gebeugt; geneigt, zugethan, hold.

Nakłońk*, a, *m.* Neige, dopitk.

Naklačnik, a, *m.* Drehſtiel, Campylostelium.

Naklečeć so III., ſich ſatt, müde knieen.

Naklepać V., in Menge klopfen, z. B. kamjenjow; dengeln (die Senſe).

Nakleskać V., viel klatſchen (mit den Händen); so -, ſich ſatt ſchwatzen.

Naklinkać V., voll klingen, z. B. wuši. [gießen.

Naklumpać V., voll ſchweppern,

Nakočica, y, ż. Dorf Katſchwitz.

Nakoćić IV., -ćeć V., -ćować VI., anſpellen, anſpalten.

Nakoleńca, y, ż. (*k.* koleno), Stiefelſchaft; *Ć.* Knieſchiene; -cyny, a, e, des St.; -ńčny & -cowy, a, e, die Schäfte betreffend.

Nakolenki, ow, *mn.* Hoſen, die bis an's Knie herabreichen.

Nakolesnica, y, ż. Radſchiene.

Nakolesny, a, e (*k.* na kolesu), auf, an dem Rade befindlich; auf's Rad paſſend.

Nakoncować V., viel, genug umbringen, vernichten; verwüſten.

Nakop, a, *m.* Verſchanzung.

Nakopyto, a, *sr.* Leiſten.

Nakorjenić IV., -nieć V., -njować VI., gut anwürzen, mit Würze beſtreuen.

Nakormić IV., -mjeć V., -mjować VI., mäſten, anmäſten; so n. z lóštami, ſich mit Lüſten vollauf ſättigen.

Nakosnička, i, ż. Schorfmoos, Buxbaumia.

Nakow, a, *m.* & nakowa, y, ż. (*k.* nakow-ać), Amboß; -winy, a, e, des A.; -wny & -wowy, a, e, Amboß-.

Nakować V., viel ſchmieden; konje, Pferde beſchlagen.

Nakowař & nakowykowař, rja, *m.* Amboßſchmied.

Nakownik, a, *m.* Amboßſtock.

Nakowny, a, e, Amboß-.

Nakrać I., viel ſchneiden, anſchneiden.

Nakranyć II., viel ſtehlen, anſtehlen.

Nakrejić IV., anſchneiden, beſ. Brod.

Nakřičeć III., -křikać V., zum Ueberdruß viel ſchreien, juxen.

Nakřiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., in die Krümme beugen, krümmen.

Nakrjepić IV., -pjeć V., -pjować VI., anſprengen, annetzen.

Nakromny, a, e & -nje (*k.* na kromje), am Rande, Ufer befindlich.

Nakrutnosć, e, ż. Feſtigkeit, Ernſtlichkeit.

Nakrutny, a, e & -nje, feſt, ernſtlich; na krute wzać, ernſtlich nehmen.

Nakružka*, i, ż. (*k.* kruh), Epicycloide. *Ć.*

Nakrwawić IV., voll Blut machen, bluten.

Nakrydnyć II., krydować VI., viel zuſammen bekommen, geſchenkt erhalten.

Nakupić IV., -pować VI., viel einkaufen; so -, ſich ſatt kaufen.

Nakupjenje, a, *sr.* Einkauf.

Nakupnik, a, *m.*, -ica, y, ż. Aufkäufer, in.

Nakurić IV., -rjeć V., -rjować VI., anrauchen; viel einräuchern; so -, ſich ſatt rauchen.

Nakusać V., -snyć II., -sować VI., anbeißen.

Nakhašować VI., anmantſchen, verdünnen.

Nakhichotać V., viel kichern; so -, ſich ſatt kichern.

Nakhilenje & -lowanje, a, *sr.* Neigung; Geneigtheit; Neigen, Kippen.

Nakhilić IV., -leć V., -lować VI., anneigen, ein wenig neigen, kippen; herabneigen: wucho někomu nakhilić, zu Jemandem; wucho na to nakhilić [Ps. 10, 17]; so -, ſich etwas neigen; dżeń je so nakhilił [Luk. 24, 29]; ſich herablaſſen, k někomu, zu Jemandem, *Wp. B.* 196.

Nakhilitosć, e, *ž.* Richtung nach abwärts, proclivitas, *Sw.*; Neigung.

Nakhility, a, e & -iće, ſchräg geneigt, ſich abwärts neigend, herabgehend, abſteigend (vergl. nahórski); geneigt.

Nakhilnosć, e, *ž.* Geneigtheit; Neigung.

Nakhilny, a, e, geneigt (*Č.* auch: geſchickt).

Nakhłodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., Kühlung geben.

Nakhlamać so V., -khlemić so IV., ſich ſatt ſchreien, blöken.

Nakhlěbny, a, e (*k.* na khlěbje), auf dem Brote befindlich; im Brote ſtehend; ſchmarotzeriſch. *Č.*

Nakhod, u & a, *m.* Zugang; -dny, a, e, zugänglich.

Nakhodźić so IV., ſich ſatt, müde gehen, wandeln.

Nakhostać V., beſtrafen, züchtigen; so -, ſich müde ſtrafen.

Nakhować V., in Menge verbergen, aufheben.

Nakhwatać V., -tować VI., durch Eilen gewinnen, einbringen; voreilen (Uhr, časnik); ereilen, erreichen, dosćehnyć.

Nakhwatanje, a, *sr.* das nakhwatać.

Nakhwatk, a, *m.* Ereilung; Einholung.

Nakhwilnosć, e, *ž.* Einſtweiligkeit.

Nakhwilny, a, e & -nje, einſtweilig, Interims-.

Nałamać V., -mować VI., anbrechen, zerbrechen.

Nałhać I., anlügen.

Nałožba, y, *ž.* Anwendung; Einrichtung; Gewohnheit.

Nałožbny, a, e, Anwendungs-; Gewohnheits-.

Nałoženje & -žowanje, a, *sr.* Einrichtung; Gewöhnung; Anwendung.

Nałožić IV., -žeć V., -žować VI., (anlegen); anwenden; so -, ſich einrichten; ſich gewöhnen.

Nałožk, a, *m.* Angewohnheit, Sitte; -kowy & -kny, a, e, Gewohnheits-, Angewöhnungs-.

Nalahnyć II., viel hecken, brüten; so -, viel gehecft, gebrütet, anbrütig werden.

Naleć (*přich.* naliju) I., -liwać V., -linyć II., einſchenken, eingießen, wina (*r.*) do škleńčki; voll gießen [Jan. 2, 7]; eine Menge gießen, wody (wōdu) do jstwy.

Naleće, a, *sr.* das naleć.

Naléće & naléćo, a, *sr.*, *pom.* nalětko (*k.* léto), Frühling; -ćowy & -létni, nja, nje, Frühlings-.

Naléhować VI., mit und ohne so -, hinken, durch Steigung und Stemmen auf die eine oder andere Seite oder auf einen Fuß, z. B. na prawy bok, na léwu nohu.

Naléhowanje, a, *sr.* Anlehnen; Hinken.

Naléhowaty, a, e, ſchräg anlehnend, anlaufend; hinkend.

Nalehnjenje, a, *sr.* das nalahnyć.

Nalehnjeny, a, e, anbrütig; -ne jejo, Ei.

Nalehnyć so II., ſich anlegen; so -, ſich an's Herz legen.

Nalemjenje, a, *sr.* Bruch.

Nalemjeński, a, e & -scy, Bruch-.

Naléto, *přs.* im Frühlinge, während des Frühjahrs, w naléću.

Należć I., viel kriechen, erkriechen,

antreffen; pjenjez n., zu viel Geld kommen; so -, sich satt kriechen; nach und nach zusammen kommen.

Należeć so III., -lěhać so V., zur Genüge liegen, das Liegen satt bekommen; należeć III., anliegen, obliegen; mi to jara należi, das liegt mir sehr am Herzen. [liegen.

Należenje, a, *sr.* Sattliegen; An-

Należitosć, e, *ž.* Obliegenheit; Angelegenheit; Competenz.

Należity, a, e & -iće, obliegend; angelegentlich; *Č.* gehörig, gebührlich.

Należnosć, e, *ž.* Angelegenheit, Anliegen; Angelegentlichkeit, Sorglichkeit.

Należny, a, e & -nje, angelegen, angelegentlich; sorglich.

Naličba, y, *ž.* (*DŁ.* nalicba), Zahl, ličba, numerus. *NN.* †

Naličina, y, *ž.* (*k.* nalika), collect. Nelkenbusch, -geschlecht.

Naličisko, a, *sr.* große oder häßliche Nelke.

Nalika, i, *ž.*, *pom.* -lička, Nelke, Gartennelke, Dianthus Caryophyllus; ščětkojta n., Karthäusernelke; dźiwja n., Steinnelke, wilde Blutnelke; Blume (Schwanz) des Hasen; die Haare auf der weiblichen Scham; -icyny, a, e, der Nelke.

Nalikař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nelkenpfleger, -liebhaber, -in; -řski, a, e, -risch.

Nalikarić IV., Nelkenpfleger sein.

Nalikařstwo, a, *sr.* Nelkenpflege.

Nalikaty, a, e, nelkenreich.

Nalikobarbny, a, e, nelkenfarbig.

Nalikojty, a, e & -ojće, nelkenähnlich, -artig.

Nalikowc, a, *m.* Nelkenstock; -wći, a, e, ihn betreffend.

Nalikowišćo, a, *sr.* Nelkenbeet.

Nalikownja, e, *ž.* Nelkengarten, -stube, -platz.

Nalinjenje & -liwanje, a, *sr.* An-, Vollfüllen, -gießen.

Naliw, a, *m.* Aufguß (s. naleć).

Naliwadło, a, *sr.* Handfaß, gutturnium. *NN.*

Naliwak, a, *m.* oberschlägiges Mühlrad; oberschlägige Mühle.

Naliwař, rja, *m.* (Einschenker), Mundschenk; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, Mundschenk-.

Naliwařnja, e, *ž.* Einschenk-, Credenzzimmer.

Naliwařstwo, a, *sr.* Verrichtung des Mundschenken.

Naliwnik, a, *m.* Infusionsthierchen.

Nalizać V., -zować VI., -znyć II., anlecken; so nalizać, sich satt lecken.

Nalubić IV., -bjeć V., -bjować VI., viel, in Menge versprechen.

Nalutować VI., ersparen, erübrigen.

Nalutowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ersparer, -in.

Nalutowařnik, a, *m.* Sparkassenbeamter.

Nalutowařnja, e, *ž.* Sparkasse, Sparbank; -niny, a, e, ihr gehörig; -niski, a, e, Sparkassen-.

Namačeć V., -čować VI., annetzen, benässen, anfeuchten.

Namakačk, a, *m.* Repertorium, namakadło. *Sw.*

Namakać (*k.* makać = masać; *DŁ.* zmakaś) V., -kować VI., finden, erfinden, treffen, entdecken; so n., sich befinden; befunden werden.

Namakanc, a, *m.* (*k.* namaka-n-y), Findelkind; -cowy, a, e, des F.

Namakańčnica, y, *ž.* Findelhaus.

Namakanje, a, *sr.* das Finden.

Namakanka, i, *ž.* Fund.

Namakański, a, e & -scy, Finde-, z. B. -ska mzda.

Namakař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Finder, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, des F., der -in; -řski, a, e, -risch.

Namakařnja, e, *ž.* Fundort.

Namasać V., -snyć II., -sować VI., anfühlen, erfühlen, antreffen.

Namazać V., -zować VI., -znyć II., beschmieren, salben.

Namazanc, a, *m.* Schmierkuchen.

Naměć so I., es satt, überdrüssig haben; wón je so dobrych dnjow naměł.

Naměće, a, *sr.* Ueberdruß im Haben.

Naměrk & namrěwk (selt.), a, *m.* (*k.* namrěć), Erbe, Erbschaft, Erbtheil; -kowy, a, e, dazu gehörig [*SP.* 23]; -kowny, a, e, Erbschafts-.

Naměrić IV., -rjeć V., -rjować VI., viel, fertig einmessen.

Naměsačnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* naměsačny), Mondsüchtiger, -ge.

Naměsačnistwo, a, *sr.* Mondsucht.

Naměsačnosć, e, ž. Mondsüchtigkeit [Mat. 4, 24; 17, 15].

Naměsačny, a, e & -nje (*k.* měsac), mondsüchtig.

Naměstnik, a, *m.*, -nica, y, ž. (*k.* naměstny), Stellvertreter, Statthalter, -in; Fürwort, Pronomen; -kowy, a, e, des St., F.; -iski, a, e, Stellvertreter-.

Naměstnistwo, a, *sr.* Stellvertreteramt; Statthalterschaft.

Naměstny, a, e (*k.* město), auf der Stelle befindlich; stellvertretend.

Naměstować (*k.* město) VI., an Jemandes Stelle sein, vertreten, někoho; nachfolgen, někoho, séćehować. *Č.*

Naměstowaŕ, rja, *m.* Stellvertreter; Nachfolger.

Naměšany, a, e, untereinander gemengt; verschieden.

Naměšeć V., -šować VI., in Menge mischen, rühren, einmischen; so -, das Mischen, Rühren satt bekommen.

Naměšeńca, y, ž. Gemenge, bes. Hafer und Wicken zusammengesäet.

Naměšenje, a, *sr.* Einmengung, Einmischen, Einmischung.

Naměšk, a, *m.* Einmischmasse; Einmengung; Mischung; Zusatz; -škny, a, e. *Kr. Khr.*

Naměznik, a, *m.* Gränzbewohner; Gränzjäger.

Namězny & namjezny, a, e (*k.* mjeza), an, auf der Gränze befindlich.

Nami, *přew. mn.* zu ja: mit uns.

Namjelny, a, e, ergiebig an Mehl, z. B. žito.

Namjet, a, *m.* (*k.* namjet-ać), An-, Aufwurf, Antrag: namjet stajić, den Antrag stellen; Vorwurf, Gegenstand, Objectum, *Č.*; Entwurf, Skizze, *Pl.*; -tny, a, e, diese betreffend.

Namjetać V., -tować VI., -tnyć & naćisnyć II., viel hin-, übereinander werfen; namjetować, vorschlagen, beantragen; einwerfen, einwenden; so -, das Werfen satt bekommen.

Namjetańca, y, ž. ausgewirkter Kuchen- oder Semmelteig; figürl. etwas fertig Vorbereitetes, fertige Masse, Stoff zum Bolzendrehen.

Namjetk, a, *m.* Einwurf der Bienen, die Maden zur Brut, naćisk.

Namjetować VI., Brot wirken.

Namłowić IV., -wjeć V., durch Zureden auffordern, ermahnen, antreiben. *W.*

Namłowjenje, a, *sr.* Zu-, Ueberreden, Ueberredung. *W.*

Namlěć I., -mlěwać V., fertig mahlen, einmahlen.

Namlěće & -mlěwanje, a, *sr.* das namlěć.

Namlěwk, a, *m.* das Eingemahlene, Gemahlene.

Namočić IV., -čeć V., -čować VI., einweichen, wässern.

Namočnik, a, *m.* Krausblatt, Prasiola. *Rstk.*

Namokać V., -kować VI., -knyć II., ein wenig genäßt werden; ordentlich naß werden; so -, das Naßwerden satt bekommen.

Namokały & namokły, a, e, näßlich; naß geworden; bleich vor Aerger.

Namokr & -kri (*k.* mokr-y), etwas naß, feucht.

Namołwić IV., -wjeć V., -wjować VI., überreden; veranlassen.

Namołwjak, a, *m.*, -awa, y, ž. Ueberreder, Verleiter, -in; -kowy & -winy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Namołwjaty, a, e, überredend, verleitend.

Namołwjenje, a, *sr.* das Ueberreden, Veranlassen.

Namołwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Ueberreder, Bereder, Werber, -in; -ŕski, a, e & -scy, überredſam.

Namorjan, a, *m.* Matroſe.

Namóŕski, a, e & -scy (*k.* morjo), auf dem Meere befindlich; Meer-, See-.

Namóŕstwo, a, *sr.* Seeweſen, Marine. *Ć.*

Namóstnik, a, *m.* Brückenbewohner; Brückenzolleinnehmer.

Namóstny, a, e, auf der Brücke, auf die Brücke gehörig.

Namotać V., auf-, vollweifen; so n., ſich ſatt weifen.

Namrěć & namrjeć I., -mrěwać V., -mrěwować VI., viel, in Menge ſterben; zymy, Kälte leiden, ſich erkälten, ſich Erkältung zuziehen; so n., durch durch einen Sterbefall (als Erbtheil) zufallen: jemu je so sto toleŕ namrjeło, er hat hundert Thaler geerbt.

Namysl, e, ź. Einbildung; prózna, hoła n., leere Einbildung.

Namyslenje, a, *sr.* Einbildung; Plan einer Kunſtſchöpfung.

Namyslić IV., -leć V., -lować VI., viel zuſammendenken, erdenken, erſinnen; sej n., ſich einbilden, im Wahne ſtehen, befangen ſein.

Namysliwosć, e, ź. Phantaſie.

Namysliwy, a, e (*k.* mysl), mit Phantaſie; phantaſtiſch.

Namyšacy, a, e (*k.* myšacy), etwas mäuſefarben, fahl.

Nan, a, *m.*, *pom.* nank, Vater; nano, *woł.*; přirodny n., Stiefvater; přichodny n., Schwiegervater; -nowy, a, e, des Vaters, väterlich. Vrgl. wótc.

Nanadźijeć so V., -jować so VI. (*k.* nadźija), das Hoffen ſatt bekommen.

Nańć (ſt. najć; *k.* na, ić = hić) I., viel, in Menge gehen, kommen, z. B. dešćika, sněha je našło, es hat viel geregnet, geſchneit; zu Gute gehen, gewinnen, z. B. na pjećich łohćach nańdże šesty, an fünf Ellen gewinnt man die ſechſte; wjele by mi to našło? wie viel würde ich profitiren?

Naněmski, a, e (*k.* němski), deutſchähnlich; tajki naněmski hólc, faſt wie ein Deutſcher gekleidet.

Nanihdy, nun und nimmermehr; auch nihdy na nihdy.

Nanisko, a, *sr.* garſtiger Vater.

Nanjesć I., -nosyć IV., -nošeć V., -nošować VI., viel tragen; anſchwemmen, z. B. woda je pěska nanjesła; so n., ſich müde tragen.

Nanješwarnić IV., -njeć V., vollſchmutzen, verunreinigen.

Nank, a, *m.* Stiefvater; -kowy, a, e, des Stiefvaters. *W.*

Nanósk & nanósnik, a, *m.* Naſenriemen der Pferde.

Nanósny, a, e (*k.* nós), auf der Naſe befindlich.

Nanować VI. (*k.* nan), *pom.* nankować, „Vater" ſagen; „Vater" nennen.

Nanowski & nanski, a, e & -scy, po -sku, der Väter, väterlich, den Vätern zuſtehend: móc, die väterliche Gewalt; (wótcowski) väterlich, gütig.

Nanowstwo & nanstwo, a, *sr.* Vaterſchaft.

Nanućić IV., -ćeć V., -ćować VI., zu etwas vermögen, zwingen.

Napad, a, *m.* Anfall; Einfall; *Ć.* auch: Erbfall, Fallgut.

Napadać V., -dować VI., in Menge herabfallen, jabłuka; nadpadnyć II., ein wenig einfallen (Geſchwulſt ꝛc.); nadpadować, nadpadnyć, anfallen; ein-, beifallen: mi to napadže, mir fiel das ein.

Napadanje, a, *sr.* das napadać.

Napadny, a, e (*k.* napad), Anfall-; *Ć.* Erbfall-, an-, heimfällig; anfallend, anſteckend (Krankheit), *NN.*, *Sw.* (unter lues); wenn es einfällt: unbeſtändig, launenhaft; auffallend, ſonderbar.

Napaladło, a, *sr.* Brandeiſen; -łowy, a, e, des B.

Napalenje & -lowanje, a, *sr.* das napalić.

Napalić IV., -leć V., -lować VI., ein wenig hineinbrennen, desku; eine Menge fertig brennen, wuhla, wuhlo.

Napalny, a, e, Einbrennungs=.

Napapotać V., viel, in Menge pappern, ſchwätzen.

Naparać V., viel paſteln.

Napasć I., -sować VI., ſatt, genugſam weiden, hüten; so -, ſich ſatt weiden, ſättigen.

Napasenje & -sowanje, a, *sr.* das napasć.

Napić so (*k.* pić) I., -piwać so V., trinken, ſo daß der Durſt geſtillt wird [Jan. 7, 37]; ſich betrinken, so rady napić.

Napiće, a, *sr.* das Trinken, Trunk.

Napinać V., -pjeć I., -pinyć II., ſpannen, aufſpannen.

Napinak, a, *m.* Spanner, Spanneiſen; Rahmen zum Aufſpannen.

Napinanje, a, *sr.* Spannung, Anſtrengung.

Napis, a, *m.*, *pom.* -sk, & napismo, a, *sr.* Auf=, Inſchrift, Titel, napism onapisać [Jan. 19, 19]; Denkzettel [Mat. 23, 5].

Napisać V., -sować VI., -snyć II., auf=, daraufſchreiben; eine Menge ſchreiben; so -, ſich anſchreiben, aufgeſchrieben werden; das Schreiben ſatt bekommen.

Napisnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Adreſſat, =in.

Napisny, a, e, Aufſchrift=; ſchriftlich; n. listk, Etiquette.

Napitk, a, *m.* (*k.* napit' = napić), Trunk; -kowy, a, e, des Trunkes.

Napity, a, e, ſatt getrunken.

Napiwk, a, *m.* Trinkgeld.

Napjatosć, e, *ž.* Angeſpanntheit, Straffheit.

Napjaty, a, e (*k.* pjeć, pinać), aufgeſpannt, angeſpannt.

Napjec I. (*přich.* napjeku), -pjekować VI., backen, abbacken.

Napjelnić IV., -njeć V., -njować VI., füllen, anfüllen.

Napjelnjenje, a, *sr.* Füllung.

Napław, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* napław-ić), Anſchwemme, Angeſchwemmtes, Schlamm; -wny, a, e, es betrffd.

Napławić IV., viel, in Menge anſchwemmen; anflößen.

Napławišćo, a, *sr.* & napławjenina, y, *ž.* angeſchwemmtes Land.

Napłodźenje, a, *sr.* das napłodźić.

Napłodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., in Menge erzeugen.

Naplahować VI., in Menge anpflanzen, erziehen, erbauen, züchten; so -, ſich vermehren.

Napleć I., -pluwać V., voll=, anſpucken.

Naplećenje, a, *sr.* das naplesć.

Naplesć (*k.* plesć) I., -pletować VI., anflechten (ein fehlendes Stück); in Menge fertig flechten.

Napletk, a, *m.* etwas Geflochtenes, Geflecht.

Napodobnić (*k.* napodobny) IV., ähnelnd, ähnlich machen.

Napodobnina, y, *ž.* Nachbildung.

Napodobnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nachahmer, Nachbildner, =in.

Napodobnosć, e, *ž.* einige Aehnlichkeit; Anſchein, Schein.

Napodobny, a, e & -nje, etwas, ein wenig ähnlich, ähnelnd, adsimilis; ähnlicherweiſe, desgleichen.

Napoduš, e, *ž.* Brandſohle; -šiny, a, e, der B.; -šowy & -šaey, a, e, Brandſohlen=.

Napohlad, a, *m.* Anſehen; Ausſehen, Anblick; rjany napohlad, ſchönes Aus=, Anſehen.

Napohladać V., -dować VI., -dnyć II., anſehen, anſchauen, anblicken.

Napohladanje, a, *sr.* Ausſehen, Geſtalt.

Napohladny, a, e & -nje (*k.* napohlad), Anblick=.

Napoj, a, *m.* (*k.* pić), *pom.* -jk, Trank, Tränke; -jny, a, e, Trank=.

Napojenje, a, *sr*, das Tränken.

Napojić IV., -jeć V., -jować VI., tränken.

Napokosny, a, e & -nje, ſchräg.

Napokosu, *přs.* ſchräg.

Napoł (*k.* na poł), halb, in zwei

Stücke; napoł zawjedźeny, pjany, halb verführt, betrunken; n. rozrubnyć, halb von einander hauen; napoł & k napoł, bei Stundenbestimmungen: halb; n. od. k n. jenej, ½1 Uhr; - dwěmaj (*W.* dweju); - třom (*W.* třoch); - pjećim (*W.* pjećich), pjeć, ½5 Uhr.

Napołojčnosć, e, *ž.* Halbheit; halbverrichtete Sache.

Napołojčny, a, e & -nje, halb, halbig; halbhin.

Napołoženje, a, *sr.* Erlegung, Auflegung.

Napołožić IV., -žeć V., -žować VI., er-, auferlegen, auflegen.

Napołožk, a, *m.* Auflage, Aufgelegtes; Erlegtes (zur Verlängerung).

Napołožny, a, e, aufzulegen, auflegbar.

Napomhać (*k.* pomhać) V., -hować VI., napomoc* (*přich.* napomóžu) I., helfen, beitragen, frommen; to ći smoržu napomha, das wird dir einen Quark helfen (d. i. gar nichts). *W.*

Napominać V., ermahnen, k pokuće, zur Buße.

Napominajomny, a, e, zu ermahnen.

Napominanje, a, *sr.* & napominanka, i, *ž.* Ermahnung.

Napominański, a, e & -scy, Ermahnungs-.

Napominař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ermahner, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, ermahnend.

Napominařstwo, a, *sr.* Amt, Geschäft des Ermahners.

Napomoc, y, *ž.* Aushilfe; Beitrag, připomoc; -cny, a, e, Aushilfs-.

Napomocnik, a, *m.* Gehilfe; Helfershelfer; -niski, a, e, Gehilfen-.

Napomocny, a, e, hilfreich. *Č.*

Napopjel & -lowy, a, e, aschenfarbig.

Naporjad, a, *m.* (*k.* porjad, rjad), gew. *pom.* -rjadk, Vorrichtung, Ordnung; geeignete Zuthat; gew. ironisch: to je rjany naporjad, das ist schöne Ein-, Vorrichtung, Ordnung, das sieht gut aus! das ist ein schlechtes Ding!

Naporstnik, a, *m.* Fingerhut; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Naposled (*k.* posled), gew. -dk, -dku (*mé.*), -slez (älter: -sled), *přs.* zuletzt, am Ende [Mark. 16, 14; Luk. 18, 5].

Napowjedać V., -dować VI., viel erzählen; einsagen.

Napowjedanje, a, *sr.* das napowjedać.

Napowjedař, rja, *m.* Einsager, Souffleur.

Naprajić IV., -jeć V., -jować VI., einen Namen geben, narjec; ein unwahres Gerücht ausstreuen, naryčeć.

Napraskać V., genug schlagen; schnell und schlecht bereiten; dołha n., viel Schulden machen.

Naprašeć so V., -šować so VI., sich befragen, erkundigen.

Naprašenje & -šowanje, a, *sr.* das Sichbefragen, Erkundigen; Erkundigung.

Naprawa, y, *ž.* (*k.* napraw-ić), *pom.* -wka, Vorrichtung; Einrichtung.

Naprawić (*k.* prawy) IV., -wjeć V., zurecht machen; richten; an-, einrichten; wieder gut machen.

Naprawjenje, a, *sr.* das naprawić.

Napřasć I. (*přich.* napřadu), viel, fertig spinnen.

Napřećan, a, *m.* Gegenbewohner.

Napřećiwić (*k.* napřećiwo) IV., -wjeć V., -wjować VI., entgegnen, erwidern, wotmolwić; so -, sich widersetzen.

Napřećiwjenje, a, *sr.* das napřećiwić.

Napřećiwk, a, *m.* (*k.* napřećiwo), Widerstand, Gegendruck; Widerspruch.

Napřećiwnik, a, *m.* Widersacher, Gegner; -kowy, a, e, des W.; -iski, a, e, gegnerisch.

Napřećiwnosć, e, *ž.* Widrigkeit; Entgegenstehendes; Hinderniß.

Napřećiwny, a, e & -nje (*k.* napřećiwo), widrig.

Napřećiwo (*k.* přećiwo), *přdl.* a *přs.* entgegen; gegenüber; temu napřećiwo, dem entgegen; někomu napřećiwo hić, Jemandem entgegen gehen; napřećiwo stejeć [Jak. 4, 6], widerſtehen.

Napřećiwosć, e, *ž.* Oppoſition.

Napřećiwostny, a, e, Oppoſitions-.

Napřećnik, a, *m.* Gegner, přećiwnik. *Kr. Khr.* 122. *Sw.*; -kowy, a, e, des G.; -niski, a, e, gegneriſch.

Napřećnosć, e, *ž.* Einwendung; n. dźěłać, měć, Einwendung machen, haben.

Napřećny, a, e & -nje, gegenüber befindlich; gegneriſch geſinnt.

Napřećo, ältere Form für napřećiwo; z napřeća, gegenüber; gegenſeitig. Vrgl. znapřećny.

Napřećoryč, e, *ž.* Gegen-, Widerrede.

Napředańſki, a, e (*k.* na předań), zum Verkauf aufgeſtellt; verkäuflich.

Naprědk, a, *m.* Latz der jungfräulichen Mädchen; Vordertheil; Vorhemdchen, předkošlka u. dergl.

Napřěki, *přs.* übereck, quer.

Napřesćěhać V., ſattſam plagen, verfolgen; so -, ſich ſatt, müde plagen, geplagt werden.

Napřez (*k.* přez), *přs.* hindurch.

Napřidawać so V., ſich ſatt zugeben.

Napřihladować so VI., ſich ſatt zuſehen.

Napřiposłuchać so V., -chować so VI., ſich ſatt zuhören.

Napřismo, ſchnell, repente, *NN.* † (der Jap. sk. 2, 2 citirt).

Napřistajeć V., vieles zuſetzen, anſetzen; genug miethen, z. B. čeledźe.

Naprócować so VI., ſich ſatt abmühen.

Naprosyć IV., viel bitten, einladen; bittend bewegen, erbitten.

Naprošić IV., viel ſtäuben, beſtäuben; so -, beſtäubt werden.

Napuknyć II., -kać V., -kować VI., ein wenig berſten, platzen machen; so -, zu berſten, zu platzen anfangen.

Napušćić IV., -ćeć V., -ćować VI., viel hineinlaſſen, z. B. muchow; ankeimen (von Körnern).

Napytać V., viel zuſammenſuchen; so -, ſich müde ſuchen.

Naradnik, a, *m.* Anrather, persuasor, *Sw.*; -kowy, a, e, des A.; -niski, a, e, ſie betreffend.

Naradny, a, e (*k.* rada), Anrathe-, anrathend; dem Rathe zufolge gethan.

Naradźenity, a, e, dem zu rathen iſt, der ſich überreden läßt, persuasibilis. *Sw.*

Naradźenje, a, *sr.* Anrathen.

Naradźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anrather, -in, naradnik.

Naradźić IV., -dźeć V., -dźować VI., anrathen; gew.: viel, eine Menge Rathſchläge geben.

Naramjenica, -mjeńca, y, *ž.* (*k.* ramjo), *pom.* -nička, -ńčka, Achſelband; Schulterblech; -nicyny & -ničny, a, e, Achſelband-, Schulterblech-.

Naramjeńnik, a, *m.* (*k.* -ny), Schulterkleid; Chorrock.

Naramk, a, *m.*, gew. naramki, ow, *mn.* & naramca ſtatt naramjenica, Achſelſtreifen an Frauenhemden.

Naramko (geſpr. naranko; *k.* ram-jo), Achſelſtück des Hemdes. *NN.*

Naramnica = ramjenica.

Naranić IV., ein wenig verwunden, verletzen.

Naranjenje, a, *sr.* kleine Verletzung, Verwundung.

Narańši, a, e, gegen Morgen; öſtlich; -še morjo, Oſtſee.

Naraz, a, *m.* Anſchlag; Verſtoß.

Narazk, a, *m.* angeſchlagener Fleck, Grube.

Narazyć IV., -ažeć V., -žować VI., anſchlagen; anſpielen; verſtoßen (gegen ....); so narazyć, ſich anſchlagen.

Naraženje & -žowanje, a, *sr.* Anſchlagen; Anſpielen.

Naražka, i, *ž.* Anſpielung.

Narażny, a, e, Anſchlage=; Verſtoß=; Anſpielungs=.

1. Narć, e, *ž.* das (obere Fußblatt) Oberleder am Schuhe; **-ćiny**, a, e, des O.; **-ćowy**, a, e, Oberleder=.

2. Narć, a, *m.* Dorf Narth; **-ćan**, a, *m.* Narther; **-ćanski**, a, e, aus N.

Narda, y, *ž.* Narde.

Narěz, a, *m.* (*k.* narěz-ać), gew. **-zk**, An=, Einſchnitt; eingeſchnittenes Zeichen; **-zny**, a, e, Einſchnitt=.

Narězač, a, *m.* Noth=, Furchenhobel, narězowak.

Narězać V., **-zować** VI., in Menge ſchneiden, einſchneiden, ſägen, z piłu (Holz); **-znyć** II., ein wenig einſchneiden, einſägen; narězać so, das Schneiden, Sägen ſatt bekommen.

Narěznjenje, **-zanje** & **-zowanje**, a, *sr.* das An=, Einſchneiden, Einſchnitt machen; das Viel= oder Fertigeinſchneiden in Vorrath.

Narjad*, a & u, *m.* (*k.* rjad), Anordnung, Verfügung; **-dny**, a, e, Verfügungs=.

Narjadować VI., anordnen, in gewiſſe Ordnung ſtellen.

Narjadowanje, a, *sr.* das narjadować.

Narjadowański, a, e, Anordnungs=.

Narjadowař, rja, *m.*, **-řka**, **ja**, *ž.* Anordner, Anſteller, =in.

Narjec (*k.* rjec; *přich.* narjeknu) I., **-rjekać*** V., **-rjekować** VI., Namen geben; heißen, nennen; někomu Jan narjec, Jemanden Jan nennen; teho mjenu dyrbiš Jezus narjec [Luk. 1, 31]; njejsu wam paduchecy narěkali? haben ſie euch nicht „Schleppheimer" benamſet?; kotrymž přeće ljo narjekujemy, welche wir pflegen Freunde zu benennen.

Narjeknjenje & **-rjekowanje**, a, *sr.* das narjeknyć.

Narjekliwy**, a, e, beibenannt, beibenamſet im Sinne des Ehrenrührigen.

Narod, u & a, *m.* (*k.* ród), *pom.* **-dk**, **-dźik**, Gebornes; **Geburt** [Mat. 1, 1]; nowy n., Neu=, Wiedergeburt, *Sch. M.* 97; bibl.; Geſchlecht [Ps. 11, 8; Jap. sk. 7, 13. 14]; Gattung; Nation, Volk [Jap. sk. 3, 25; 13, 19]; prěni narod, Erſtgeburt [2. Mójz. 12, 29; Ps. 78, 52]; wot naroda k narodu [Ps. 22, 31], von Geſchlecht zu Geſchlecht, zu Kindes Kind; wot naroda na narod [Ps. 33, 11], von Geſchlecht auf Geſchlecht, für und für.

Narodniny, ow, *mn.* Geburtstagsfeſt, Geburtstagsfeier.

Narodnosć, e, *ž.* Volksthümlichkeit; Nationalität.

Narodny, a, e, Geburts=, z. B. n. dźeń, Geburtstag; narodny kraj, Geburtsland; **-ne wopismo**, Taufzeugniß; Volks=, volksthümlich; national.

Narodopis, a, *m.* Ethnographie; **-sny**, a, e, ethnographiſch.

Narodowc, a, *m.* Eingeborner, Nationaler.

Narodowny, a, e, Völker=.

Narodowski, a, e & **-scy**, international; völkerrechtlich.

Narodźenje, a, *sr.* Geburt; Geborenwerden.

Narodźić so IV., **-dźeć so** V., **-dźować so** VI., geboren werden.

Narosć I., **-rostować** VI., heran=, aufwachſen [Ps. 78, 7]; sy prawje narostł, biſt recht gewachſen.

Narosćenje, a, *sr.* das narosć.

Narosćina, y, *ž.* (*k.* narost), Gewächs; Polyp; **-ny**, a, e, des G.; **-nowy**, a, e, Gewächs=; Polyp=.

Narósť, a, *m.* (*k.* narosć), narostk, An=, Zuwachs; **-ostny**, a, e, Zuwachs=.

Naróžkny, a, e (*k.* na rózk-u), Eck=, rózkny, z. B. naróžkny kamjeń, Eckſtein. *NN.*

Narub, a, *m.*, *pom.* narubk (*k.* rub-ać), Eingehauenes, Anhau, Schmarre; **-bny**, a, e, es betreffend.

Narubać V., **-bować** VI., **-bnyć** II., ein wenig anhauen (mit der Axt, Säbel ꝛc.); in Menge, fertig hauen, hacken, ſchlagen (Holz), drjewa naru-

bać; so -, das Hauen, Hacken satt bekommen.

Narubanje, -bowanje, -bnjenje, a, *sr.* das narubać.

Narubić IV., errauben, durch Raub erwerben.

Narubkaty, a, e, voll, mit vielen Anhauen, Schmarren, nasykany.

Naručnica, y, *ž.* (*k.* naručny), Armband; -cyny, a, e, des A.

Naručny, a, e (*k.* ruka), auf, an der Hand.

Narukaw, a, *m.*, *pom.* -wčk, Ueberziehärmel bis über den Ellenbogen.

Narunać V., -nować VI., ausgleichen, ersetzen = zarunać; ziehen (einen, der sich Schaden gethan hat); so narunać, das runać satt bekommen, sich ausgleichen. [mittel.

Narunadło, a, *sr.* Ausgleichungs-

Narunajomny, a, e, auszugleichen; ausgleichbar, ersetzlich.

Narunanity, a, e & -iće, ausgleichbar; Ausgleichungs-; compensativus. *Sw.*

Narunanje & narunowanje, a, *sr.* Ausgleichen, Ersetzen; Gleichmachen, -ziehen, Einrichten.

Narunański, a, e & -scy, Ersatz-, Gleichmachungs-.

Narunař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausgleicher, -in, compensator. *Sw.*

Narunja (*k.* runje), *přs.* adinstar. *Sw.*

Naryč, e, *ž.* Anrede, Ansprache; Mundart, Dialect; -čny & -čowny, a, e, dialectisch.

Naryčany, a, e, überredet; erlogen, z. B. to je naryčana wjec.

Naryčeć III., -čować VI., erlügen, etwas Erlogenes verbreiten: to su ludžo naryčeli; eine Menge reden: wón je nam tu naryčał wjacy hač móžachmy trjebać; někomu něšto naryčeć, Jemandem etwas weiß machen; někoho, Jemanden überreden, bereden [Jap. sk. 14, 19; 18, 13; 26, 28]; so naryčeć, sich überreden oder das Reden satt bekommen.

Naryčenje, a, *sr.* die Ueberredung.

Nas, *r. ž.*, *mé. mn.* zu ja: unser, uns.

Nasada, y, *ž.*, *pom.* nasadka, Ansatz; Einsatz; Satz, Setzlinge (von Fischen); -dny, a, e, Ansatz-, Satz-.

Nasadnik, a, *m.* Setzfischteich; -iski, a, e, ihn betreffend.

Nasadźenje & -dźowanje, a, *sr.* das nasadźeć.

Nasadźić IV., -dźeć V., -dźować VI., auf Eier setzen (zum Brüten), husycu, kokoš; anpflanzen, setzen (Bäume), štomikow; pjenjezy, Geld aufzählen; nasadźować so z někim, Jemanden hegen und pflegen, mit ihm freundschaftlichen Umgang haben.

Nasedło, a, *sr.* (verächtlich) schwangere Dirne. *W.*

Nasedły & nasydły (*k.* nasydnyć), anbrütig, schon angebrütet, jejo.

Naselenje, a, *sr.* das Einsalzen.

Naselić IV., -leć V., -lować VI., einsalzen, salzen.

Naskićić IV., -ćeć V., -ćować VI., an-, darbieten, darreichen.

Naskitk, a, *m.* = naskićenje, a, *sr.* (*k.* skićić), was sich darbietet: Dargereichtes.

Naskiwlić IV., -leć V., -lować VI., viel heulen, jammern.

Naskočić (*k.* skočić) IV., naskakać V., -skakować VI., auf-, entspringen, aufschwellen (von Schwielen und Regenblasen): pruskele, *W.* pluskerje naskakuja; sebi -, sich durch Springen zuziehen (Brüche ꝛc.); so naskakać, das Springen satt bekommen.

Naskok, *přs.* in Sprungeile, halb im Sprunge, springend, assultim. *Sw.*

Naskoržić IV., -žeć V., -žować VI., viel klagen; so n., sich satt klagen.

Naskhadźeć V., -dźować VI., viel aufkeimen, aufgehen; so n., viel zusammen kommen, sich nach und nach versammeln.

Nasłódki, a, e & -dk, etwas süß, süßlich, subdulcis. *Sw.*

Nasłódź = -ódcy (*k.* słód-ki), *přs.* süßlich.

Nasłuchać V., -chnyć II., anhorchen, behorchen.

Nasłuchanje, a, *sr.* Horchen, Behorchen.

Nasłuchař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Horcher, Behorcher.

Nasłužić IV., erdienen, durch Dienen erwerben; so n., ſich ſatt dienen.

Nasłyšeć so V., ſich ſatt hören.

Naslěd*, a, *m.* Folge; Nachahmung.

Naslědny, a, e & -nje, Folge-; conſecutiv; Nachahmungs-; nachahmlich.

Naslědowacy, a, e, folgend; nachahmend.

Naslědować VI. (*k.* naslěd), nachfolgen, Spur verfolgen; někoho, Jemandes Spur verfolgen: nachahmen.

Naslědowanka, i, *ž.* Nachahmung; Seitenſtück.

Naslědowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nachfolger; Nachahmer, -in; -řski, a, e, nachahmeriſch.

Naslědownik, a, *m.* Nachfolger; Nachahmer; Anhänger.

Naslědownosć, e, *ž.* Conſequenz; Nachahmung; Nachahmlichkeit.

Naslědowny, a, e & -nje, Folge-, folgend; der folgende, sequens; conſequent, *SP.* II. str. VII.; nachahmend; nachahmlich; anhänglich.

Naslědujomny, a, e, nachzuahmen; nachahmbar.

Naslědźić (*k.* slědźić) IV., -dźeć V., viel, in Menge aufſpüren; in Menge erforſchen; naslědźić so, das Spüren od. Forſchen ſatt bekommen; ſich ſatt naſchen.

Nasleńć IV., -nješ V., mit Speichel benetzen.

Naslepy, a, e, etwas blind, blöd.

Nasměch, a, *m.* (*k.* směch), Hohn, Geſpött, wusměch.

Nasměšnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* närriſcher Kerl; Poſſenreißer; -niski, a, e, poſſenreißeriſch.

Nasměšnosć, e, *ž.* Poſſirlichkeit; Lächerlichkeit.

Nasměšny, a, e & -nje (*k.* na směch), zum Lachen; poſſirlich; lächerlich.

Nasmjeć so I. (*přich.* nasměju so), -směwać so V., ſich ſatt, müde lachen.

Nasmolić IV., -leć V., anpichen, genug bepichen.

Nasnědać so V., genug frühſtücken.

Nasněhować VI., genug ſchneien.

Nasněžnička, i, *ž.* Schneegewebe, Chionyphe.

Nasnować VI., genug aufweifen; anzetteln.

Naspěw, a, *m.* Melodie, antiphona, *Ć.*; -wny, a, e, dieſe betreffd.

Naspjet, *přs.* zurück, retour. *SP.* II. 153.

Naspočatk, a, *m.* erſter Anfang; Keim.

Naspomnić (na-s-po-mnić) IV., naspominać, -mnjeć V., -njować VI., erinnern; öfters gedenken, někomu něšto; sebi něšto naspomnić, gedenken an Etwas. *Kr. Khr.* 79.

Naspomnjenje, a, *sr.* Anmerkung; kleine Erinnerung.

Nasrěbać V., genug ſchlürfen.

Nasrěšić IV., -šeć V., -šować VI., viel vom Froſte aufſpringen, Riſſe bekommen. Vrgl. *Ć.* řešiti.

Nasrjedźny & -dźanski, a, e, in der Mitte befindlich.

Nastać (*k.* stać; *přich.* nastanu) I. (II.), nastawać V., -stawować VI., entſtehen, werden, *Kh. Kh.* 49; -wać auch: bevorſtehen.

Nastać so I., das Stehen ſatt bekommen, so nastejeć.

Nastaće, a, *sr.* Urſprung, Entſtehung; Werden.

Nastajenje, a, *sr.* das Hinſtellen; Vorhalten; Ziel, Abſicht, Richtung nach etwas; Vorſatz.

Nastajić IV., -jeć V., -jować VI., drauſſetzen, d. i. oben anſetzen; viel hinſetzen; nastajeć wuši, die Ohren ſpitzen; nastajeć so, das (wiederholte) Setzen, Stellen ſatt bekommen; k někomu so n., ſich zu Jem. begeben; na něšto, ſich etwas vorſetzen, vornehmen.

Nastajny, a, e & -nje (*k.* stajny), fortwährend, ohne Unterbrechung.

Nastajowak, a, *m.* (Anſetzer), Treibholz der Böttcher.

Nastaty, a, e (*k.* nastać), entſtanden, eingetreten, geworden.

Nastawa, y, *ž.* Schutzwehr, *Kr. Khr.* 257.

Nastawacy, a, e, entſtehend; bevorſtehend.

Nastawanje, a, *sr.* Entſtehen; Bevorſtehen.

Nastawk, a, *m.* Aufſatz; -kowy, a, e, des Aufſatzes.

Nastawka, *pom.* v. nastawa, Schild, pelta. *Sw.*

Nastawownik, a, *m.* ein mit dem Schilde Verſehener, scutarius miles. *Sw.*

Nastejeć V., erſtehen, durch Stehen erlangen; nastejeć so, das Stehen ſatt bekommen.

Nastłać I., -ścełać V., genug ſtreuen, hinſtreuen.

Nastorčenje, a, *sr.* das nastorčić.

Nastorčić II., -rkować VI., ein wenig anſtoßen (ein Ding, daß die Spur der Colliſion ein wenig zu ſehen iſt); někoho nastorčić, Jemanden vor-, dazwiſchen-, in die Lücke ſchieben; nastorkać V., -kować, in Menge ſtoßen; mit dem Stoßen, Anrennen fertig werden, ſein; nastorkać so, das Stoßen ſatt bekommen.

Nastorčnosć, e, *ž.* Anſtößigkeit.

Nastorčny, a, e (*k.* nastork), Anſtoß-; anſtößig.

Nastork, a, *m.* Anſtoß; bjez nastorka, ohne Anſtoß; bjez poruka a nastorka [Filip. 1, 10] unanſtößig; nastork spoměrnosćić, den Angriff ſchwächen, *Kr. Khr.* 239.

Nastorkanje & -kowanje, a, *sr.* das nastorkać.

Nastróžić IV., -žeć V., -žować VI., in Schrecken ſetzen; so n., erſchrecken.

Nastuchłosć, e, *ž.* angegangene Dumpfigkeit, Müffigkeit.

Nastuchły, a, e & -le, etwas dumpfig.

Nastuchnyć II., -chować VI., etwas dumpfig werden.

Nastup, a, *m.* Antritt; Auftritt, *Sw.*; Anfang; *Č.* Hebung, Arſis.

Nastupać V., viel, in Menge treten, Tritte machen; anbelangen, betreffen: štož mje nastupa, was mich anbelangt; so n., das Treten ſatt bekommen.

Nastupanje, a, *sr.* Beziehung, Betreff, Hinſicht: w tym nastupanju, in dieſer Beziehung, in Betreff.

Nastupić IV., -pować VI., antreten, z. B. służbu, puć; auftreten: na žanu nohu nastupić njemóc, auf keinen Fuß auftreten können.

Nastupjenje & -powanje, a, *sr.* das nastupić.

Nastupnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* Nachfolger; Thronfolger, -in.

Nastupnistwo, a, *sr.* Nachfolgerſchaft.

Nastupny, a, e, Antritts-; nachfolgend.

Naswar, a, *m.* Ausſcheltung, Tadel.

Naswarić IV., -rjeć V., -rjować VI., ſchelten, ausſchelten.

Naswarjenje, a, *sr.* das Schelten.

Naswarny, a, e, beſcholten.

Naswětły, a, e, etwas hell.

Naswjećić so IV., genug feiern, Feiertag halten.

Nasyćenje & -ćowanje, a, *sr.* Sättigung.

Nasyćić IV., -ćeć V., -ćować VI., voll ſättigen, ſatt machen; so -, ſich ſättigen.

Nasydły, a, e, anbrütig, = nasydnjeny, jejo.

Nasydnyć II, -sydać so V., ſich anſetzen, hinſetzen.

Nasylnosć, e, *ž.* Gewaltſamkeit; Gewaltſtreich.

Nasylny, a, e & -nje, gewaltig; gewaltthätig.

Nasymjenić IV., -njeć V., -njować VI., voll beſaamen, anſtecken; so -, beſaamt oder verbreitet werden.

Nasymjenitosć, e, *ž.* Ansteckigkeit.

Nasymjenity, a, e, ansteckend.

Nasymjenjaty, a, e, besaamend, ansteckend.

Nasymjenjenje & -njowanje, a, *sr.* das Besaamen, Anstecken.

Nasyp, a, *m.*, *pom.* -pk, Aufschutt, Schutt; Schanze, Wall, Bollwerk, *NN.*; das Draufgestreute; -pny, a, e, Aufschütte-, Schutt-, Schanz-.

Nasypa, y, *ž.* Trichter in der Mühle. *S.*

Nasypać V., -pować VI., -pnyć II., draufstreuen, muki, hrózynkow; draufschütten, auf-, vollschütten, žita (*r.*); so nasypać, das Schütten, Streuen satt bekommen.

Nasypanje, -powanje & -pnjenje, a, *sr.* das nasypać.

Nasypnica, y, *ž.* Schanze. *Kil.*

Nasypolić IV., -leć V., fein voll schütten, -streuen.

Nasypowaty, a, e, Schütt-, z. B. -te khachle, Schüttofen.

Nasytniwy, a, e & -wje, = nasytny.

Nasytnosć, e, *ž.* sättigende Eigenschaft; Ersättlichkeit.

Nasytny, a, e & -nje, sättigend, satthaft.

Nasytosć, e, *ž.* (*k.* syty), Sättigung: Khrystusowa lubosć je bjez wostudy nasytosć, *Kh. Kh.* 119.

Naš, naše, naša, *nam.* unser. Vrgl. swój.

Našan, a, *m.* einer der Unsern.

Našćuwanje, a, *sr.* Anhetzen, Aufhetzen; *W. J.* 36. 67; vrgl. *Kh. Kh.* 133.

Našćuwař = našćowař.

Našćuwařstwo, a, *sr.* Aufhetzerei.

Našćwać (*k.* šćwać; *přich.* našćuju) I., našćuwać V., anhetzen, aufhetzen; in Menge hetzen; so našćuwać, das Hetzen satt bekommen.

Našćwanje, -šćuwanje & -šćuwnjenje, a, *sr.* Aufhetzen.

Našćwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hetzer, Aufhetzer, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, aufhetzerisch.

Našecy, -šec, *mn.* Dorf Gnaschwitz; -šćan, a, *m.* Gnaschwitzer; -šćanski, a, e, aus Gnaschwitz.

Našědźiwić IV., -wjeć V., etwas graue Haare bekommen.

Našědźiwy, a, e, etwas grau (v. Haaren).

Našibałski, a, e & -scy, etwas schelmisch, spöttisch.

Našik, a, *m.* Schiefe, Schräge; z našika, z našikom, mit schräger Senkung, schief, schräge.

Našina, y, *ž.* unser Land; unsere Sprache. *Ć.*

Našinc, a, *m.* der Unserige, unser Einer.

Našišnik, a, *m.* Cocconema, Alge.

Našiwać V., nähend anstücken.

Našiwk, a, *m.* Anflickung; Besatz.

Naškerjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., verunreinigen.

Naškrabk, a, *m.* (*k.* na, škrabać), Aufkratzung, Ritz.

Našski*, a, e & -scy, po -sku, auf unsere Weise. *S.*

Nato (*k.* na to), *wjaz.* darauf, sodann; hierauf.

Natočić IV., -čeć V., -čować VI., vollzapfen; schleifen, schärfen.

Natorh, a, *m.* (*k.* torh), Anriß, Riß.

Natorhnička, i, *ž.* Brechzahn, Grimmia.

Natorhnja, e, *ž.* Holzspalteschuppen.

Natorhnjenje, -hnjanje & -howanje, a, *sr.* das natorhnyć.

Natorhnyć II., -hować VI., anreißen; natorhać V., -hować, in Menge reißen; mit dem vielen Reißen fertig sein; so natorhać, das Reißen satt bekommen.

Natrěć I., -třewać V., reiben, abwischen; viel Flachs brechen; zerreiben und mengen, z. B. sykanje.

Natrošić IV., -šeć V., -šować VI., bestreuen, bepudern, z. B. mit Mehl.

Natrubić IV., viel zuſammen poſaunen, tuten; viel trinken.

Natrubka, i, ż. Mundſtück der Trompete.

Natura, y, ż. Natur, přiroda; -riny, a, e, der N.; -rski, a, e & -scy, Natur-, natürlich.

Natuš, a, *m.* Donatus.

Natwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., aufbauen, erbauen.

Natwarliwosć, e, ż. Erbaulichkeit.

Natwarliwy, a, e & -wje, erbaulich.

Natwarnosć, -rny = natwarliwosć, -rliwy.

Natwjerdosć, e, ż. Härtlichkeit.

Natwjerdy, a, e & -dże, härtlich.

Natworić IV., bilden, verfertigen, z. B. sydra, Käſe machen.

Natykać, ſ. natyknyć.

Natykawy, a, e & -wje, anſteckend.

Natykniwy, beſſer: natykliwy, a, e (*k.* natyknyć), anſteckbar, der Anſteckung zugänglich; anſteckend, *W.J.* 200.

Natyknjenje, -tykanje & -kowanje, a, *sr.* das natyknyć.

Natyknyć II., -kować VI., an-, auf-, dran-, draufſtecken; anzapfen; hinrecken, -ſtecken, vorſchieben, z. B. nohu, ruku, Fuß, Hand davorſtecken; ſelten: anſtecken (Krankheit); natykać V., -kować, vollſtopfen, vollſtecken: wołmy, włosow; wołmu, włosy; z wołmu, z włosami; natykać so, ſich vollſtopfen, vollpfropfen (durch Eſſen); das Stecken, Stopfen ſatt bekommen; natyknyć, -kować so, ſich vorſchieben, drängen in eine Stelle.

Nawab, a, *m.* Anreizung, Reiz, Lockung; Veranlaſſung, Anregung.

Nawabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., anregen, anreizen, veranlaſſen, bewegen, k něčemu [vrgl. Jap. sk. 13, 50; 2. Kor. 5, 11], locken, verlocken; so -, veranlaßt werden; ſich veranlaßt fühlen; so nawabić, das Antreiben ꝛc. ſatt bekommen.

Nawabjenje & -bjowanje, a, *sr.* das nawabić.

Nawabjeństwo, a, *sr.* (*k.* nawabjenje), = nawab, Reiz, *Sw. Jgm.*; Veranlaſſung.

Nawabnik, a, *m.*, -nica, y, ż. Veranlaſſer, -in; -kowy & -cyny, a, e, des V., der -in; -niski, a, e, ſie betreffd.

Nawabnosć, e, ż. Reizung, Trieb.

Nawabny, a, e & -nje (*k.* nawab), Lock-, Reiz-; Veranlaſſungs-; Trieb-.

Nawal, a, *m.* (*k.* nawal-ić), plötzlicher Einfall, Andrang; Anprall; Aufwallung, Affect, impetus.

Nawalenje, a, *sr.* das nawalić.

Nawalić IV., draufwälzen (ein Ding); -leć V., -lować VI., in Menge herbeiwälzen, anwälzen, übereinander wälzen; so nawalić, ſich plötzlich, mit Macht herbeiwälzen, anſtürzen; deutſch: hereingeſchneit, geſtürzt kommen; so -leć, so -lować, ſich in Menge herbeiwälzen, in Schaaren kommen; so nawaleć, das Wälzen ſatt bekommen.

Nawalnosć, e, ż. Heftigkeit, Leidenſchaftlichkeit; Fluth (des Meeres), Welle, Ungeſtüm [Ps. 69, 3; 42, 8; 46, 4]; wódne nawalnosće [Ps. 69, 17], Waſſerfluth.

Nawalny, a, e & -nje (*k.* nawal), von mächtigem Andrang, Aufwallen; Ueberfalls-; aufgeregt, heftig, leidenſchaftlich; nawalne žołmy, Sturzwellen.

Nawara, y, ż. (*k.* nawar-ić), ein etlichermaßen gekochtes Gericht, semicoctum, *NN.*; Quellerbſe, Krollerbſe.

Nawarić (*k.* warić) IV., eine Quantität kochen, jahlow; so nawarić IV., so -rjeć V., so -rjować VI., durch Kochen quellen. Vrgl. zwarić.

Nawarjenje, a, *sr.* das nawarić.

Nawarny, a, e, durch Kochen quellend.

Nawažić IV., -žeć V., -žować VI., abwägen, abwiegen.

Nawdać (*k.* na-w-dać) I., -dawać V., draufgeben, Aufgeld geben; zuſammenſchießen, -geben, aufbringen; ausgiebig ſein, z. B. muka nawdawa, das Mehl quillt.

Nawdaće, a, *sr.* das nawdać.

Nawdank, a, *m.* Aufgeld. *W. DL.*

Nawdawanje, a, *sr.* das nawdawać.

Nawdawaty, a, e, ausgiebig, quellend.

Nawdawk, a, *m.* Aufgabe, Draufgeld; Handgeld.

Nawěć I. (*přich.* nawěju), -wěwać V., viel anwehen; wurfeln.

Nawěsć, e, *ž.* Anzeige, Nachricht, *Č.* Vrgl. powjesć. [gehenk.

Nawěsk, a, *m.* das Gehenk, Degen-

Nawěsyć IV., -wěšeć V., -wěšować VI., viel aufhängen, behängen.

Nawěšć, e, *ž.* Anzeige, Nachricht, Ankündigung, Bekanntmachung.

Nawěštnik, a, *m.* Anzeiger, Rubrik der Bekanntmachungen, Annoncen.

Nawičny, a, e, Markt-, z. B. twory, Marktwaaren.

Nawić (*k.* wić) I., -wijeć & -wiwać V., dran-, auf-, draufwinden, -flechten; in Menge oder fertig winden; so nawić, das Winden satt bekommen.

Nawiće, a, *sr.* das nawić.

Nawidźeć (*k.* widźeć) III., -dźować VI., in Menge zu sehen bekommen; sym wšelakich wěcow nawidźał a nawjedźał; nawidźeć někoho (*ž.*), visere, besuchen, bisw. statt wopytać.

Nawijadło, a, *sr.* Werkzeug, welches oder auf welches aufgewunden, gewickelt wird.

Nawijak, a, *m.* (*k.* nawić), Weberstange, -baum.

Nawikować VI., durch Handel gewinnen; erhandeln, lösen.

Nawikowanje, a, *sr.* das Markten, Lösen.

Nawisować VI., schräg abhangen, schräg abhängend sein, gehen.

Nawisowanje, a, *sr.* Schräge, Abhang.

Nawisowaty, a, e, schräg abhängend, etwas abschüssig.

Nawjazać V., -znyć II., -zować VI., durch Binden anstücken, anbinden; viel fertig binden.

Nawjazanje, a, *sr.* das nawjazać.

Nawjazk, a, *m.* angebundenes, gebundenes Stück.

Nawjednik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* nawjedny), Anführer, -in; Leitfaden (Buch); -niski, a, e, diesen betreffend.

Nawjednistwo, a, *sr.* Anführerschaft, Anführerstelle.

Nawjedny, a, e & -wje (*k.* wjed-u), anführend, anleitend, instructiv.

Nawjedować VI., Anführer, Anleiter sein, anführen, anleiten.

Nawjedowanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Anführung, Anleitung.

Nawjedowański, a, e & -scy, Anschauungs-, Anleitungs-.

Nawjedowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anführer, Anleiter, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, Anführer-.

Nawjedowařstwo, a, *sr.* Anführeramt.

Nawjedowaty, a, e, anführend, anleitend.

Nawjedźenje, a, *sr.* Kenntnißerlangung, Erfahrung.

Nawjedźić (*přich.* nawěm) IV., -dźeć V., zum Wissen, zur Kenntniß gelangen, kennen lernen, erfahren; so -, gebildet werden.

Nawjedźitosć, e, *ž.* Kenntnißreichthum; Gebildetheit, Bildung.

Nawjedźity, a, e & -ićе, kenntnißreich, gebildet.

Nawjerćeć III., -ćeć V., viel drehen, wenden; einquirlen; anbohren.

Nawjertnyć II., -tować VI., ein wenig hinzudrehen, umdrehen; andrehen, z. B. Strick; so -, glücken.

Nawjes, nawsy, *ž.* Dorfplan, -platz; -sny, a, e, darauf befindlich, dazu gehörig.

Nawjesć so (*k.* wjesć; *přich.* nawjedu so) I., nawodźić so IV., das Führen, Leiten satt bekommen.

Nawjezć (*k.* wjezć; *přich.* nawjezu) I. (selten), nawozyć IV., nawožeć V., -wožować VI., auffahren,

voll, zur Genüge fahren, drauf-, übereinander fahren; in Menge anfahren; nawjezć so, das einmalige Fahren satt bekommen; nawozyć so, das zu wiederholen gewesene Fahren satt bekommen.

Nawłóżny, a, e & -nje, näßlich, etwas feucht.

Nawlac (*k.* wlac; *přich.* nawlaku) I., -kować VI., in Menge Schlingen legen: ptačkam nawlac, auf Vögel aufstellen; prudłow nawlac (oder prudła wlac), viel Sprenkel stellen.

Nawlec (*k.* wlec; *přich.* nawleku), auch nawoblec I., nawlekać V., -kować VI., einfädeln; jehłu nawlec, nawoblec, eine Nadel einfädeln; nawlec, viel zusammen schleppen.

Nawlečenje, a, *sr.* das nawlac, nawlec.

Nawoblec (*k.* na, wo, wlec) I., -bleknyć II., überziehen, z. B. poslešćo, Bett.

Nawoblečenje, a, *sr.* das Einfädeln; Ueberkleiden; Anzug.

Nawoblekanje, a, *sr.* Bekleidung mit vielen Kleidern.

Nawoblekař, rja, *m.* Ueberzieher über die Kleider, zwjeršnik.

Nawoblekowanje, a, *sr.* das öftere Einfädeln; Ueberkleiden, -ziehen.

Nawobuwak, a, *m.*, gew. -ki, ow, *mn.* Ueberzieher auf die Fußbekleidung: Ueberschuhe; Ueberknöpfhosen, = nazapinaki.

Nawobwěsyć IV., -šeć V., viel aufhängen.

Nawoči, ow (*k.* woči), *dwoj.* Brille; -čowny, a, e, Brillen-.

Nawočnica, y, *ž.* Lorgnette; Brille.

Nawočnik, a, *m.* Diloba, Schmetterling.

Nawočny, a, e (*k.* woko), auf dem Auge, den Augen; auf's Auge; auf den Schein.

Nawod, a, *m.* (*k.* wjed-u; f. nawjesć), Anleitung; Methode.

Nawodny, a, e (*k.* nawod), Anleitungs-; methodisch. *Ć.*

Nawodstwo, a, *sr.* (*k.* nawod), Methodik. *Ć.*

Nawodźić, f. nawjesć.

Nawodźować (*Kr. Khr.* 58. *W. J.* 1. *Nowin.* 1844, str. 58), das Ruder lenken.

Nawodźowař, rja, *m.* Anführer; Steuermann. *Kr. Khr.* 39.

Nawójno, tkalče nawójno = nawijak, Weberstange. *Sw.*

Nawokać so V., sich satt glotzen, gaffen.

Nawopačnosć, e, *ž.* Verkehrtheit, Gegentheiligkeit.

Nawopačny, a, e, verkehrt, entgegengesetzt dem Rechten.

Nawopak, umgekehrt; im Gegentheil; umgedreht.

Nawoprawdu, *přs.* wirklich, woprawdże. *W.*

Nawoprawdźitosć, e, *ž.* Wirklichkeit.

Nawoprawdźity, a, e & -iće, ächt; wirklich.

Nawoprawski, a, e & -scy (statt: -prawdski; *k.* prawda), in Wahrheit, wirklich, ernstlich, im Ernst; nawoprawscy prajić, měnić, im Ernste sagen, meinen.

Nawoprawstwo, a, *sr.* Ernst; Wirklichkeit.

Naworać V., viel fertig ackern.

Nawostajeć V., viel zurück, übrig lassen.

Nawotpočować VI., zur Genüge ausruhen.

Nawótřić VI., -třeć V., fertig schleifen, schärfen.

Nawozyć IV., -žeć V., -žować VI., viel anfahren; durch Anfahren von Erde erhöhen, z. B. puć.

Nawožeń und (öfter) nawoženja, e, *m.* (*k.* na und wo-ženić so), Bräutigam; -njowy, a, e, des B.

Nawoženje & nawožowanje, a, *sr.* Auf-, Ueberfahren; Vollfahren.

Nawoženjeć so (*k.* woženić so), sich in Menge verheirathen.

Nawoženski, a, e & -scy, po

-sku (*k.* nawoženja), Bräutigams-, den Bräutigam betreffend; bräutigamsmäßig.

Nawoženstwo, a, *sr.* Bräutigamsstand.

Nawróćaty, a, e, hinneigend, zulenkend.

Nawróćenje, a, *sr.* Zug, Zulenkung; Hinneigung, Richtung, na Boha, *SP.* 19; Zurückerstattung; Anklippen, Umkeppen.

Nawróćeŕ, rja, *m.* & nawróćnik, a, *m.* Wender, Lenker, Hinweiser: lubosće, Liebeswegweiser, *SP.* 238.

Nawróćić (*k.* wróćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., ein wenig wohin lenken, anneigen, zuwenden; so -, sich ein wenig schief stellen, neigen, keppen; třělbu nawróćić na někoho, das Geschoß auf Jemanden lenken, richten; k sebi nawróćić, zulenken, *Wp. B.* 357.

Nawróćny, a, e, Wende-, hinweisend, hinneigend.

Nawrót*, a, *m.* Rückkehr. *Č.*

Nawšiwić IV., -wjeć V., mit Läusen beſämen, anfüllen.

Nawubjerać V., eine Menge, viel ausleſen, ausſuchen.

Nawučenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Lehren, Beibringen durch Lehren; Gewohnheit.

Nawučeny, a, e, unterrichtet, inſtruirt; gewöhnt.

Nawučić (*k.* wučić) IV., -ćeć V., -čować VI., erlernen machen, beibringen, lehren (ſo daß es abgeſchloſſen iſt); so -, ſich angewöhnen, něšto oder do něčeho; so -, das Lehren ſatt bekommen.

Nawučk, a, *m.* = přiwučk, kleine Angewöhnung, Gewohnheit.

Nawučliwosć, e, ž. Gelehrigkeit.

Nawučliwy, a, e & -wje, gelehrig.

Nawučny, a, e, Lehr-, didactiſch.

Nawuka, i, ž. Lehre, Lehrſyſtem; Wiſſenſchaft, wjedźeństwo; -kowy, a, e, ſie betreffend.

Nawuknjenje, a, *sr.* Erlernen, Kunſt [Jap. sk. 26, 24].

Nawuknjomny, a, e, zu erlernen; erlernbar.

Nawuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., erlernen, lernen (ſo daß das Lernen erreicht iſt), z. B. Ps. 106, 35; Jan. 6, 45.

Nawušnik, a, *m.* Ohrring.

Nazad & nazady, *přs.* hinterwärts, zurück, dozady; nazady wotejć [Jan. 6, 66].

Nazajtra (na & za-jitra = jitro, jutro), *přs.* des nächſten Morgens frühe; am nächſten, am andern Tage.

Nazbóžny, a, e & -nje (*k.* zbóžny), etwas, ziemlich ſelig; gottſelig, gottesfürchtig, pobožny [Jap. sk. 10, 7; 17, 17; 18, 7]; nazbóžna hnada, *Spěwařsk.* 199, 1; nazbóžny a bohabojazny [Ps. 10, 2].

Nazdala, *přs.* a *přdł.* von weitem, von ferne; in der Ferne [Mat. 26, 58; Luk. 16, 23].

Nazdalny, a, e, was von weitem iſt, fern befindlich, entfernt, fern. *NN.*

Nazeleny, a, e & nazeleń, grünlich.

Naznamjenić IV., -njeć V., -njować VI., bezeichnen, anmerken; entwerfen, vorzeichnen.

Nazpomnić, ſ. naspomnić.

Nazprjed (*k.* na, z prjeda), nach vorn zu, vorn.

Nazyma, y, ž. (*k.* zyma), Herbſt.

Nazymjo, a, *sr.* Herbſt.

Nazymnica, y, ž. Herbſtbirne (Baum und Frucht).

Nazymnić so IV., -njeć so V., -njować so VI., ſich er-, verkälten.

Nazymnik, a, *m.* Herbſtmonat.

Nazymnjenje, a, *sr.* Erkältung.

Nazymny, a, e & -ni, -na, -nje (*k.* nazyma), Herbſt-, herbſtlich, etwas kalt.

Nazymski, a, e & -scy (*k.* nazyma), herbſtlich; Herbſt-, herbſtmäßig.

Nazynk, a, *m.* Accent, Anſchlag (in der Muſik); auch: Reim.

Nazynkować VI., accentuiren.

Nažadławić IV., mit Grauen erfüllen.

Nažałosćić IV., -ćeć V., viel wehklagen.

Nažebrić IV., zuſammen betteln.

Nažidnyć II., ein wenig dünn werden.

Nažlokać so V., ſich ſatt ſaufen.

Nažołć, *přš.* gelblich, = nažołty.

Nažołćenje, a, *sr.* Angelben.

Nažołćić (*k.* žołty) IV., -ćeć V., -ćować VI., angelben; mit gelber Farbe verſehen, gelb machen; so -, gelb gemacht werden.

Nažołt, *Sw.*, von nažołty, a, e, *SP.* 83, 70, = nažołć.

Nažołtnjenje, a, *sr.* das Gelblichwerden.

Nažołtnyć II., -tować VI., zum Theil gelbe Farbe bekommen; in Menge gelb werden, gilben.

Nažórlić IV., genugſam quellen, treiben.

Nažrać so (*přich.* nažeru) I., ſich ſatt freſſen.

Nažrěć so (*přich.* nažrěju) I., -žrěwać so V., ſich ſatt ſaufen. *W.*

Nažwać (*přich.* nažuju), viel kauen; viel labern.

Nažwantorić IV., viel labern, plauſchen.

Ně (*k.* nje), *přš.* nein (bei Antworten); z. B. „maš? haſt du?“ „„ně! nein!““ Statt dieſes ně kann man auch das Verbum mit vorgeſetztem nje brauchen; z. B. „dawaš, giebſt du?“ „„njedawam, ich gebe nicht,““ d. i. nein; wěš? njewěm; maš? nimam; chceš? nochcu.

Něčeho, něčemu, *r.* und *d.* zu něšto; ſ. něchtó.

Něčeji, a, e, irgend Jemandes, irgend Jemandem gehörig.

Něčejižkuli, -ažkuli, -ežkuli, wem immer gehörig, weſſen immer.

Něhduši, a, e (*k.* něhdy), einſtmalig, vormalig, ehemalig.

Něhdy (*k.* hdy), *přš.* einmal, einſtmals, vormals, ehemals [Jan. 9, 13; Gal. 1, 23].

Něhdyžkuli, *přš.* irgend einmal; nach Belieben einmal. [etwa.

Něhdźe (*k.* hdźe), *přš.* irgendwo;

Něhdźežkuli, *přš.* irgendwo; es ſei, wo es wolle.

Něchtó (*k.* chtó = štó), něšto (*k.* što), *nam.* jemand, etwas [1. Kor. 2, 2]; *rodž.* někoho, *m.* něčeho & něčoho, *sr.*

Něchtóžkuli, -iž, něštožkuli, -iž, *nam.* ſo mancher, ſo manches; *r.* někohožkuli, -iž, něčehožkuli, -iž.

Někajki, a, e (*k.* kajki), irgendwie beſchaffen, irgend ein, quidam [Luk. 16, 19]; tajki někajki, von irgend welcher (ſchlechter) Beſchaffenheit.

Někak (*k.* kak), *přš.* irgendwie, auf irgend eine Weiſe.

Někotry, a, e (*k.* kotry), mancher, =che, =ches; někotři, *mn. rozom.* manche, einige; *dwoj.* někotraj [Jap. sk. 7, 26].

Někotryžkuli, -iž, -tražkuli, -iž, -trežkuli, -iž, *nam.* manch lieber, =be, =bes, ſo mancher; verſtärkt: někotry krasny oder zakrasnjeny.

Němc, a, *m.*, *pom.* -mčik, -čk, der Deutſche; -cowy, a, e, des D.

Němcować VI., deutſch reden; ſich zu Deutſchen halten; deutſchthümeln.

Němcowanje, a, *sr.* das němcować.

Němcowka, i, *ž.* die Deutſche.

Němcowski, a, e & -scy, die Deutſchen betreffend; germaniſch, *SP.* 23; po -sku, nach Art der Deutſchen.

Němcowstwo, a, *sr.* Deutſchthum; die Deutſchen.

1. Němcy, ow, *mn.* deutſches Land, Deutſchland; do Němcow ćahnyć, in's Deutſche ziehen; w Němcach służić, im Deutſchen dienen.

2. Němcy, ow, *mn.* Dorf Dörgenhauſen; -mčan, a, *m.* ein =ſer.

Němcysko = němčisko.

Němčatko, a, *sr.* (*k.* Němc), armer, kleiner oder miſerabler Deutſcher.

Němčenje, a, *sr.* das němčić.

Němčić (*k.* Němc), pon., přen., won. IV., -čeć V., deutſch machen, germaniſiren; so -, germaniſirt werden; thun, als ob man ein Deutſcher wäre.

Němčina, y, *ž.* (*k.* Němc), collect. deutſches Volk; deutſche Sprache, Sitte, deutſches Weſen.

Němčisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Deutſcher.

Němčišćo, a, *sr.* Wohnort von Deutſchen, deutſche Anſiedelung.

Němić (*k.* němy) IV., ſtumm thun, machen; woněmić, ſtumm werden, verſtummen. *Kr. Khr.* 217.

Němjeć III., mit wo, woněmować VI., ſtumm werden. *W.*

Němota, y, ž. & němosć, e, ž. Stummheit.

Němpula, e, ž., *pom.* -lka, Spottname, etwa: Deutſchmichelin; -liny, a, e, der -; -lacy, a, e, ihnen gehörig.

Němpulak, a, *m.* Deutſchmichel.

Němpulaty, a, e, deutſchmichelig.

Němska, eje, ž. Deutſchland.

Němski, a, e & -scy, po -sku, deutſch; to mohł přeco němski spěwać, da möchte man gleich aus der Haut fahren.

Němy, a, e & -mje, ſtumm.

Nĕrka = jĕrcheń. *Sw.*

Nĕsć, e, ź. Herd, Feuerſtätte; Ofen, Kamin.

Nĕšpor & nyšpor, a, *m.* (*k.* lat. vesper), gew. nĕšpory, *mn.* Veſper (Gottesdienſt); na nĕšpory hić, zur V. gehen; na nĕšporach być, zur V. ſein; -rny & -rski, Veſper-.

Nĕšporować VI., -rić IV., Veſper halten; zur Veſper ſein.

Nĕšto, etwas, ſ. nĕchtó.

Nĕštota, y, ž. (*k.* nĕšto), ein Etwas, ens; *oppos.* ničota. *Č.*

Nĕštožkuli, ſ. nĕchtóžkuli.

Nětčiši, a, e (geſpr. nětçiši; *k.* nětko), jetzig; - čas, Jetztzeit [Ps. 49, 2].

Nětčišosć, e, ž. die Gegenwart.

Nětk, nětko (eigentlich Subſtantiva: das Jetzt), *prs.* jetzt; nětk hižom [Luk. 3, 9]; nětk narodźeny [1. Pětr. 2, 2], jetzt geboren, modo natus; do nětka, bis jetzt.

Nĕžnička, i, ź. Gracilaria, Schmetterling.

Nĕžnjenka, i, ž. Haarmund, Trichostomum.

Nĕžnokóžnik, a, *m.* Schleimzahn, Glœotila.

Nĕžnosć, e, ž. & -nota, y, ž. Zartheit, Zärtlichkeit.

Nĕžny, a, e & -nje, *pom.* -nički, -nuški, zart, zärtlich.

Ni (in einzelnen Fällen:) = nje; z. B. im Präſens von njemĕć (d. i. nje mĕć, nicht haben): 1. nimam, ich habe nicht; nimaš ꝛc. Ebenſo in nic u. dgl.

Nic (*k.* ni = nje; und co oder c = što; wörtlich: nicht Etwas), Nichts. Als Subſtantiv im Nominativ und Accuſ. nur um *W.* gebräuchlich, z. B. wy nic njewĕśće? ihr wißt wohl nicht?; wy nic nimaće? ihr habt wohl nicht!? — Gewöhnlich iſt nic verneinende Partikel: nicht, und wird geſetzt, wo die Negation ohne Verbum ſteht, ſowie auch oft dann, wenn ſie nicht zunächſt zu ihm gehört; z. B. nic žona, nicht eine Frau; nic khory, ale słaby, nicht krank, ſondern ſchwach; khory nic, ale sprócny, krank nicht, aber müde; nic wšudźe, wšudźe nic, nicht überall, überall nicht; nic nĕdźe, nicht etwa; nic wšitko widźachu, nicht Alles ſahen ſie; nic wšitcy dawachu, nicht Alle gaben; nic wšitko, štož so błyšći, je złoto, nicht alles, was glänzt, iſt Gold; nic to mje njepokoji, nicht das beunruhigt mich; nic na to wšitko budu spominać, nicht an das Alles werde ich mich erinnern. Die letzten fünf Beiſpiele, in welchen ein Verbum ſteht, können auch mit nje negirt werden; ſo: njewidźachu wšitko, njedawachu wšitcy; njeje wšitko złoto, štož so błyšći; njenjepokoji mi to; njebudu na to wšitko spominać; möglicherweiſe auch ſo: wšitko njewidźachu, Alles ſahen ſie nicht = nicht Alles ſahen ſie. Vrgl. nje. — Nic wird zur Verſtärkung der Verneinung häufig andern Negationen beigefügt; z. B. nichtó nic, durchaus Niemand; žadyn nic, ženje nic, nihdźe nic, durchaus Keiner, niemals, nirgends; nic njepišu to, nicht ſchreibe ich dieſes [1. Kor. 4, 14]; mi nic njeje wumrjeł nan abo mać, nicht iſt mir geſtorben -, *SP.* 73, 21; mje nic njeboli hłowčka (hlójčka) moja, nicht

ſchmerzt wohl mich mein Köpfchen, *SP.* 92, 17; vrgl. V. 39; mi nic njeje zyma, mir iſt gar nicht kalt, 128, 13; z druhim pak ja nic njejsym šła, mit einem Andern bin ich aber durchaus nicht gegangen, 172, 7; nic njecham, ich will nicht, mag nicht, 193, 13. — Tritt aber nic vor ein mit nje („un-") zuſammengeſetztes Adjectiv oder Adverbium, ſo werden beide Negationen überſetzt; z. B. nic njedobry, nicht ungut, nicht unſchmackhaft; nic njelepy, nicht ungeſchickt; nic njeporědko, nicht unſelten. Ebenſo bei ähnlichen Verbis; z. B. nic to mje hrjeba, ale ..., nicht das beunruhigt mich, ſondern .... — Nic ſteht auch für ani, und nicht, nicht einmal: nic kiješka drjewa, und nicht ein Stäbchen Holz; wo tym nic próška njewěm, davon weiß ich nicht einmal das Geringſte. — Man merke noch: nic jeno — ale też, nicht nur — ſondern auch; z. B. nic jeno mać, ale też nan, nicht nur die Mutter, ſondern auch der Vater; nic jeno pije, ale też hraje, er trinkt nicht nur, ſondern er ſpielt auch; nic jeno njepisa, ale też nječita; nic jeno njejě, ale też njepije, er ſchreibt nicht nur nicht, ſondern er lieſt auch nicht; er ißt nicht nur nicht, ſondern er trinkt auch nicht; khory nic jeno khodźić, ale też sedźeć njemóže, der Kranke kann nicht nur nicht gehen, ſondern auch nicht ſitzen.

Ničeji, a, e, Niemandem gehörig.

Ničić (*k.* nic), gew. mit za, IV., ničeć* V., ničować* VI., zu Nichts machen, ſchlecht machen; für Nichts werth ſchätzen, verachten, beſ. zaničować; so -, zu Nichts werden, ſchwinden.

Nička*, i, ž. (*k.* nic), Niete; Null; -kowy, a, e, der Nieten.

1. Ničo, -čeho, Nichts; ſ. nichtó.

2. Ničo, a, *sr.* Schafkraut, Arabis thaliana, khudobka, hłód, hłódnica; Hirtentäſchelkraut, Thlaspi bursa pastoris, khudobka, vrgl. maćerne cycki; Hungerblümchen, khudźinka, khudobka, Draba verna (vrgl. mušota); módre ničo, Kreuzblümchen, wutrobne zelo.

Ničota, y, ž. (*k.* ničo), non ens, Unding (log.); *oppos.* něštota. *Ć.*

Nić, e, ž. (*W.* mić), *pom.* nitka, Faden, Faſer; při židźanej nići, bei einem Haare, d. i. beinahe; nitcyny & nićiny, a, e, des Fadens.

Nićaty, a, e, mit Faden, Faſern; fadig.

Nićina, y, ž. (*k.* nić), *pom.* -inka, Zwirn; -nowy, -a, e, Zwirns-.

Nićinař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Zwirnhändler, -in; -řski, a, e & -scy, ſie betreffend.

Nićinařstwo, a, *sr.* Zwirnhandel.

Nićojty, a, e & -ojće, zwirnähnlich; faſernähnlich; faſerig.

Nićora, y, ž. Conferve (Alge), Conferva.

Nićowina, y, ž. Fadenwerk, Filament.

Nihdy (*k.* ni = nje, hdy), *přs.* niemals [Luk. 19, 30], ženje; gew. nimmermehr; verſtärkt: nihdy nic; nihdy na nihdy, nun und nimmermehr [vrgl. Ps. 10, 6; 1. Kor. 8, 13]; nihdy do wěčnosće [Mat. 21, 19]; nihdy njezachodne [Hebr. 7, 16].

Nihdźe (*k.* ni = nje, hdźe), *přs.* nirgends.

Nich (ſtatt jich) iſt der nach Präpoſitionen angewendete Genitiv (bei *mascul. ration.* auch Accuſ.) und Local zu wón, wone, wona: ihrer (ſie), in ihnen.

1. Nichtó (*k.* ni = nje, chtó = štó), ničo (*k.* čo = što), niemand, nichts; *r.* nikoho, ničeho; ničo wulke oder ničo wulkeho, nichts Großes, nihil magni. Oft wird nichtó und ničo durch eine hinzutretende Negation verſtärkt, z. B. nichtó nic, gar niemand; ženje ničo, gar nie etwas. Aber: ničo njedobre, ničo njelepe, ničo njecyłe, nichts Ungutes, Unſchmackhaftes, nichts Unvollſtändiges; ničo nječiste, ničo nječisteho [Sudnik. 13, 4], nichts Unreines.

2. Nichtó, gew. nichtón, ništo, = něchtó, něšto. *W.*

Nikajki, a, e (*k.* ni = nje, kajki), von keiner tauglichen Beſchaffenheit; gering, zu Nichts nütze.

Nikajkosć, e, ž. ſchlechter Zuſtand, Unwerth, Nichtsnützigkeit. *Kr. Khr.* 176. *WJ.* 41.

Nikak (*k.* ni = nje, kak), *přs.* auf keine taugliche Weiſe; elend; keineswegs; nikak prawje [Luk. 13, 11]; *W.* = někak.

Nikotry = někotry. *W.*

Niłki, a, e & -ko (ſtatt: miłki; vrgl. nimo), ſeicht, nicht tief; tu je niłko, hier iſt es ſeicht.

Niłkomyslnosć, e, ž. (*k.* myslny), Seichtigkeit im Denken. *P.*

Niłkosć, e, ž. & -kota, y, ž. Seichtheit.

Nimale, *přs.* beinahe; faſt.

Nimam (*k.* ni = nje, mam), ich habe nicht. (Präſ. zu njeměć).

Nimaš, a, *m.* Herr Habenichts; nuza so w dworje waleše a Nimaš z woknom nutř kukaše. (Sprichw.)

Nimašnik, a, *m.* der nichts hat.

Nimašny, a, e, nichts habend, arm.

Nimo (ſtatt: mimo; *k.* mi-nyć; vrgl. darmo, běžmo), *přs.* a *přdł.* z *rodž.* (*Č. ze žad.*), vorbei, vorüber; an (bei) Jemandem (Etwas) v.; je nimo? iſt es (er, ſie) vorüber?; nimo hić, lećeć, kulić, vorbei, vorüber gehen, fliegen, ſchieben; nimo nana, am Vater vorbei, vorüber; nimo měry, über's Maaß; allzu, z. B. drohi, zu theuer; nimo dwora, beim Hofe v.; nimo mje, nimo sebje, an mir, an ſich v.; nimo wušow pušćić, an den (zwei) Ohren vorbei gehen laſſen, nicht beachten, fahren laſſen; nimo na puću [1. Kor. 16, 7]; *Č.* Folgendes: nimo wšeho, vor Allem, ante omnia, wyše wšeho; nimo teho, außerdem, überdieß; nimo wšitkich česćić, höher ehren als Alle; nimo jejneho hroženja, trotz ihrer Drohung; nimo wole je činić dyrbjał, wider Willen hat er thun müſſen.

Nimobytny** (*k.* bytny), außerweſentlich. *Č.*

Nimohiće, a, *sr.* das Vorübergehen.

Nimohlad*, a, *m.* Parallaxe; dźeński n., tägliche P. *Č.*

Nimojězd, a, *m.* Vorbeifahren. *P.*

Nimokulenje, a, *sr.* das Vorbeiſchieben, Fehlgreifen.

Nimolećacy, a, e, vorbeifliegend, flüchtig.

Nimorjadny, a, e & -nje (*k.* rjad), außerordentlich, wurjadny, extraordinarius. *Sw.*

Nimowólnosć, e, ž. Unwillfürlichkeit.

Nimowólny, a, e & -nje, unwillfürlich.

Nisa, y, ž. Neiſſe (Fluß).

Nišpor = nyšpor.

Nitka, i, ž., *pom.* v. nić, Fädchen, Faden; -tcyny, a, e, des F.

Nitkaty, a, e, voller Fäden; faſerig. *NN.*

Nitkojty, a, e & -ojće, fäden-, zwirnähnlich, nać.

Nitkonošny, a, e (*k.* nosyć), fädentragend, z. B. kelich, króna. *Č.*

Nitkować VI., Fäden treiben; fadenweiſe geben, zutheilen.

Nitkowy, a, e, Fädchen-, Faden-; faſerig.

Nizki, a, e & -ko, -zcy, niedrig; to nizko wisa, das hängt niedrig; z nizka, niedrig hin, d. h. ſchlicht, einfach, gemeinverſtändlich; tak z nizka prječ, ſo ganz ſchlicht hin, ohne Hochtraberei; *pow.* nižši (ſtatt: niž-iši, v. niz-ki), *přs.* niže, *W.* nižej; nižši kralowskeho tróna, um den Königsthron niedriger, nachſtehend. *Wp. B.* 358.

Nizkosć, e, ž. Niedrigkeit, auch: Demuth. *NN.*

Niže, *přdł.* z *rodž.* unterhalb, z. B. niže dweju tolerjow, unter zwei Thalern; niže mje, unter mir.

Niženje, a, *sr.* das nižić.

Nižić (*k.* niz-ki) IV., nižeć* V., -žować VI., niedrig machen, niedrigen; ſo -, ſich ſenken, niedriger werden, niedrigen, ſinken; niedrig erſcheinen; ſich demüthigen, ſo poniżeć.

Nižina, y, ž., *pom.* -nka, Niederung, Tiefe.

Nižinaty, a, e, mit vielen Niederungen.

Nižk, a, *m.* Unter (Karte), = delenk, *Sm.*; -kowy, a, e, des Unters.

Nižny, a, e, niedrig befindlich, Nieder- (delny).

Nižozemčan, a, *m.* Niederländer.

Nižozemska, eje, *ž.* Niederlanden.

Nižši, *f.* nizki; so k nižšemu městu džeržeć [Luk. 14, 9], unten an sitzen.

Nje (einzeln auch ni, no; *f.* das), negative Partikel: nicht, un-, -los; wird mit dem folgenden Worte verbunden; z. B. njejěsć, nicht essen; njewidomny, unsichtbar; njekhmanosć, Untauglichkeit. Treten ein Hilfszeitwort und ein Infinitiv zusammen, oder hat man sich der (zusammengesetzten) Form des Subjunctivus zu bedienen, so setzt man das nje meistens vor das verbum finitum (nicht vor den Infin.), resp. vor die erste Hälfte des Subjunctivus; z. B. njemóžu dać, dać njemóžu, ich kann nicht — geben; nimam ryčeć, ryčeć njesměm, ich habe nicht — zu sprechen, sprechen — darf ich nicht; njedyrbiš kradnyć, du sollst nicht — stehlen; njebudźich powjedał, ich hätte nicht erzählt. Liegt aber der Hauptnachdruck auf dem Infinitiv oder resp. auf dem zweiten Theile des Subjunctivus, so tritt nje vor diesen; z. B. chceš-li so wyšnosće njebojeć, čiń prawdu, willst du dich vor der Obrigkeit — nicht fürchten, so thue das Rechte; mój bratr by (budźiše) njewumrjeł [Jan. 11, 32], mein Bruder wäre — nicht gestorben! Will der Sprechende die zwei zuletzt angeführten Beispiele anders betonen, so kann er nach der vorstehenden Regel sagen: nóchceš-li so wyšnosće bojeć, čiń prawdu; mój bratr njebudźiše wumrjeł [Jan. 11, 21]. Gehört jedoch die Negation dem Sinne nach unbedingt zum Infinitiv, so muß sie vor diesen gesetzt werden; z. B. mózu njehrać, ich kann — nicht spielen, d. h. ich kann das Spielen lassen; (aber: njemózu hrać, ich kann nicht — spielen, ich bin gehindert zu spielen); rozymju, ničo njeryčeć, ich verstehe es, nichts zu sprechen; (aber: njerozymju, něšto ryčeć, ich verstehe nicht, etwas zu sprechen). In zusammengezogenen Sätzen steht die Negation vor dem einen Infinit., damit die Infinitive als Gegensätze betont sind; z. B. wěm, što mam činić abo nječinić (statt: što mam činić abo što mam nječinić), ich weiß, was ich zu thun oder — nicht zu thun — habe; njewidźiš, komu maš wěrić abo njewěrić? siehst du nicht, wem du zu glauben oder zu mißtrauen hast?; smějachu so, hdyž dyrbjachu so njesmjeć, ale płakać (statt: hdyž dyrbjachu so njesmjeć, ale hdyž dyrbjachu płakać), sie lachten, wo sie — nicht lachen, sondern weinen — sollten. Da das nje stets mit dem Zeitworte, zu welchem es gehört, verbunden bleiben muß, so wird das negative Prädicat (resp. der erste Theil desselben) häufig vor das Object oder eine Zeitbestimmung u. dgl. gesetzt, um anzuzeigen, daß die Negation das Object u. dgl. betrifft; z. B. žony njewohladachu wšitko, die Frauen bekamen — nicht Alles zu sehen; (žony wšitko njewohladachu könnte heißen: die Frauen bekamen Alles nicht zu sehen); njewoptachu wšitko, njejsu wšitko woptali, sie kosteten — nicht Alles, sie haben — nicht Alles gekostet; (wšitko njewoptachu kann heißen: Alles haben sie nicht gekostet); njeje tu předco, ist nicht immer da, nicht immer ist da; předco tu njeje, immer ist — nicht da. ... An diese Regel jedoch bindet man sich nicht sonderlich, weil das Gemeinte leicht zu errathen oder durch die Stimme hinlänglich bezeichnet ist. Der Deutlichkeit wegen bedient man sich zuweilen (obschon nicht zu häufig) des Wörtchens nic, welches dann unmittelbar vor das zu verneinende Wort tritt; z. B. nic wšitko su widźeli, nic wšitcy posłuchachu, nicht Alles haben sie gesehen, nicht Alle horchten auf. Wenn sich in einem Satze auch bereits eine Negation befindet, so wird das nje beim Zeitworte doch nicht entbehrlich, und ein solches nje macht keine Bejahung; z. B. nichtó njewě, nichtó njemóže, niemand weiß, niemand kann;

ničo nimaš, nichts haſt du; nihdže žadyn njeje, nirgends iſt einer; ty ženje nihdže ničo nimaš, du haſt nie irgendwo etwas; žadyn dźiw njeje (oder dźiw njeje, dźiwa njeje), es iſt kein Wunder. Steht aber das dem Zeitworte vorgeſetzte nje in einem Satze, welcher anderweite Zuſammenſetzungen mit nje (un-, nicht-) enthält (Adject., Adverb., Subſtant., Infin. = mit = nothwendigem = nje), ſo geben die zwei nje eine beſondere Art Bejahung; z. B. njemóžno njeje, es iſt nicht unmöglich, d. i. es iſt möglich; njewidźu njemóžnosć, ich ſehe nicht die Unmöglichkeit, ſehe keine Unmöglichkeit; njebudź njesprawny, ſei nicht ungerecht; njemóžu nješčedriwy być, ich kann nicht — unfreigebig ſein, d. i. ich kann nicht umhin, freigebig zu ſein, ich muß freigebig ſein; njemóžemoj so wostajić, zo bychmoj njeryčałoj [Jap. sk. 4, 20]. Zuweilen wird den Zuſammenſetzungen mit nje ein zweites nje vorgeſetzt; z. B. njeznaty (unbekannt) giebt: njenjeznaty, nicht unbekannt; njeważny (unwichtig) giebt: njenjeważny, nicht unwichtig; njepokojić (beunruhigen) giebt: njenjepokojić, nicht beunruhigen. Tritt aber ein negatives Verbum (mit nje) hinzu, ſo fällt das erſte nje weg; z. B. tón mi njeznajomny njeje, der iſt mir nicht unbekannt; to mje njeje njepokojiło, oder njepokojiło njeje, das hat mich nicht beunruhigt. — In einzelnen Fällen hat nje die Bedeutung von „miß-, ſchlecht", beſonders in: njezdać so (mi so njezda), 1. nicht ſcheinen, 2. nicht gut ſcheinen, mißfallen; njespodobać so, nicht wohlgefallen, mißfallen; njespodobny, mißfällig. — Das vorgeſetzte nje als erſte Silbe bekommt zwar den Ton, bewirkt aber ſonſt keine Veränderung an dem Worte, vor welchem es ſteht (es veranlaßt alſo auch kein kurzes Imperfectum!). Die Zuſammenſetzungen dieſer Art ſind ſämmtlich leicht verſtändlich, wenn man nje durch „un-" oder „nicht" wiedergiebt; z. B. njedźak, Undank; njedobry, nicht gut; njezdobny, unbillig; njedawno, unlängſt; njedać, njewidźeć, nicht geben, nicht ſehen; njepopřeće, Mißgunſt. Es bedarf daher keiner zahlreichen Aufführung.

Njebjeŕk, a, *m.* Niete, Ausfall; bjeŕk a njebjeŕk, Gewinn und Verluſt.

Njebjesa, -sow & -bjes, *mn.* zu njebjo, iſt eine mit es augmentirte Bildung, welche zunächſt einen erweiterten Umfang bezeichnet (vrgl. die Bildung: koleso, kolesa, von koło); jasne njebjesa, heitrer, heller Himmel; poćehnjene n., bewölkter H.

Njebjesačk, a, *m.* Himmling, d. h. Mond, měsačk. (Kinderſpr.) *W.*

Njebjesak, a, *m.* Himmelanſtreber.

Njebjeska, ow, *mn.* (*pom.* v. njebjo), der obere Gaumen.

Njebjeski, a, e & -scy (ſtatt: njebjesski), Himmel-; himmliſch; njebjeske kralestwo, Himmelreich (bibl.); njebjeske kluče, Himmelsſchlüſſel, primula elatior; -ska strona, Himmelsgegend.

Njebjesnik, a, *m.* (*k.* -ny), Pechblende, uranium; -ničity, a, e, uranosus; -ničnan, uranas; -ničny, a, e, uranius. *Č.*

Njebjesojty, a, e, himmelähnlich; z. B. n. łožo, Himmelbett.

Njebjesować* VI., himmeln; bis an den Himmel reichen; jeho sława njebjesuje, ſein Ruhm reicht an den Himmel.

Njebješćan*, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* njebjeski), Himmelsbewohner, -in; Planet Uranus.

Njebješćanstwo*, a, *sr.* Himmelsbürgerthum, -bürgerſchaft. *Č.*

Njebješćina*, y, *ž.* Himmelsgewölbe.

Njebjo, a, *sr.* (*k.* njeb, Oeffnung, Höhlung: vrgl. njeboz), Himmel, Himmelsgewölbe; na njebju, an oder auf dem Himmelsgewölbe; kury a ptački spěwaju, khwala Boha na njebju, lobpreiſen Gott im Himmel. Der Singular iſt nicht ſehr im Gebrauch. Der Plural lautet: njebjesa (ſ. das), Himmel, *οὐρανοί*, coela; *r.* njebjes (gute alte Form ſtatt:

njebjesow); do njebjes přińć, in den Himmel kommen; z njebjes, aus dem Himmel; z njebjes dele, vom Himmel herab; w njebjesach, im Himmel; njebjesa na zemi měć, den Himmel auf Erden haben.

Njebjodosažny* & -sahacy, a, e (*k.* dosahać), zum Himmel reichend.

Njebjohladak, a, *m.* Himmelsſchauer, Uranoſkop (Fiſch).

Njebjonošny, a, e (*k.* nosyć), himmeltragend.

Njeboćički, ſ. njebohi, weiland.

Njeboh (*k.* boh-i; ſ. njebohi), *př. nskł., pom.* njeboćički (ſtatt: njebožički; vrgl. *Ć.* neboštík), ſelig, verſtorben, weiland; der, die, das Verſtorbene; njeboh nan, njeboćički nan, njeboh mać, njeboćička mać.

Njebohabojaznosć, = bohanjebojaznosć, e, ž. Gottloſigkeit. *NN.*

Njebohaty, a, e & -aće, nicht reich, arm, inops. *NN.*

Njebohi, a, e (*Ć.* = arm, unglücklich) = njeboh. *W.*

Njebojaznosć, e, ž. Furchtloſigkeit.

Njebojazny, a, e & -nje, furchtlos.

Njebojosć, e, ž. Unfurcht, Furchtloſigkeit.

Njeboły, a, e = njebolawy, -laty [1. Tim. 5, 13].

Njebolak, a, *m.*, -lawa, y, ž. (vrgl. lat. nebulo), Schwätzer, -in; Fant, Lotterbube [Přisł. 2, 12; Jap. sk. 17, 18]; -kowy, a, e, des Schw., F.

Njebolawy & -laty, a, e (*k.* njebolić), ſchwatzhaft, thöricht.

Njebolenje, a, *sr.* Schwätzen, Plauſchen.

1. **Njebolić** IV., -leć V., ſchwatzen und läppiſch ſein, lottern, klatſchen [Ps. 59, 8].

2. **Njebolić** (*k.* bolić) IV., nicht ſchmerzen.

Njebólnosć, e, ž. Schmerzloſigkeit.

Njebolny (*k.* njebol-ić), *NN.* & njeboły, a, e, geſchwätzig [1. Tim. 5, 13].

Njebólny, a, e & -nje (*k.* ból), ſchmerzlos.

Njeboz, a, *m.* (*DŁ.* nabozec; *Ć.* nebozez; *k.* njeb, nab = Loch [vrgl. Nabe; Nabel], und z = zez = rjez = rěz, rěz-ać), *pom.* -bozk, -bozyčk, *W.* -bozačk, Bohrer, Näber; -zny & -zowy, a, e, des Bohrers, Bohrer-.

Njeboza, ſtatt njeboha (*k.* njeboh), die Selige, Verſtorbene. *SP.* 68, 23. 26.

Njebozac, = njeboz. *NN.* †

Njebozař, rja, *m.* Bohrſchmied, Bohrhändler.

Njebozatk und njeboratk, a, *m.* der Nachgeborne, Spätling, posthumus. *Sw.*

Njebozaty, a, e, mit vielen Bohrern.

Njebozkojćić so (*k.* njebozkojty) IV., ſich wie ein kleiner Bohrer zuſammen rollen: ječmjeń so njebozkojći. *Ć.*

Njebozkojty, a, e & -ojće, kleinen Bohrern ähnlich; bohrartig.

Njeboznica, y, ž. Bohrerträger, Bohrerſcheide.

Njeboznik, a, *m.* Näberſchmied; Bohrerbeſteck.

Njebožatko, a, *sr.* (*k.* njeboh), armes Ding, Weſen, Geſchöpf, armer Tropf; auch wbohe njebožatko! žatko!

Njebrónity, a, e (*k.* bróń), wehrlos.

Njebruny, a, e & -nje, unbraun, ſteinfarben.

Njebyće, a, *sr.* Nichtſein; -tny**, a, e, unweſentlich. *Ć.*

Njebydlomny, a, e, unbewohn[bar.

Nječas, a, *m.* Unzeit; -sny, a, e, unzeitig.

Nječasnica, i, ž. Zeitloſe, Colchicum.

Nječesć, e, ž. Unehre; Schmach, Schande.

Nječestnosć, e, ž. Unehrbarkeit, Ehrloſigkeit.

Nječestny, a, e & -nje, unehrbar, ehrlos; unehrlich.

Nječin, a, *m.* Unthat. [keit.

Nječinliwosć, e, ž. Unthunlich-

Nječinliwy, a, e & -wje, unthunlich.

Nječistosć, e, ž. & -ota, y, ž. Unreinheit, Unſauberkeit; Unkeuſchheit, Unzucht; -stny, a, e & -nje, Unreinheits-, Unkeuſchheits-.

Nječisty, a, e & -sće, unrein, unſauber; unfläthig, unkeuſch.

Nječlojk, = nječlowjek.

Nječlowječica, y, ž. Unmenſchin.

Nječlowječnosć, e, ž. Unmenſchlichkeit.

Nječlowječny, a, e & -nje, unmenſchlich.

Nječlowjek, a, *m.* Unmenſch.

Nječlowski, a, e & -scy, unmenſchlich.

Nječuće & -čućiwosć, e, ž. Gefühlloſigkeit.

Nječućiwy, a, e & -wje, gefühllos; gleichgültig.

Njećělotny*, a, e & -nje, leib-, körperlos; immateriell.

Njećefpjenka, i, ž. Springkraut, Impatiens. *Rstk.*

Njećesany, a, e & -nje (*k.* ćesać), unbehauen, ungeſchliffen, eckig.

Njedaloko, *přs.* a *přdł.* unweit.

Njedarniwy, a, e & -wje, unfreigebig, karg.

Njedawny, a, e & -no, unlängſt geweſen, neuerlich, neulich. *NN.*

Njedobry, a, e & -rje, ungut; złe njedobre, Uebel und Mißgeſchick.

Njedočakany, a, e & -nje, unerwartet.

Njedočakliwy, a, e & -wje, unerwartſam.

1. Njedočink, a, *m.* roher Strunk, Taugenichts, liederlich Menſch; -kowy, a, e, des T.; -nski, a, e & -scy, taugenichtig, ſchlecht.

2. Njedočink, a, *m.* Rebendolde, Oenanthe.

Njedočinstwo, a, *sr.* Taugenichtsweſen.

Njedodnity*, a, e & -iće (*k.* do dna, dodnić), unergründlich.

Njedohladanje, a, *sr.* Nichtwahrgewerden; Unvorſichtigkeit.

Njedohladliwosć, e, ž. Unvorſichtigkeit.

Njedohladliwy, a, e & -wje, unvorſichtig, unvorſichtiger Weiſe.

Njedojědki, ow, *mn.* Ueberbleibſel vom Eſſen, Eßneigen.

Njedokonjanosć, e, ž. Unvollkommenheit.

Njedokonjany, a, e & -njenje, unvollkommen.

Njedokonjenje, a, *sr.* das Nichtkönnen, Nichtzuſtandebringen.

Njedołhi, a, e & -ho (*k.* dołhi), nicht lang.

Njedoličny, a, e & -nje, unzählbar.

Njedoměrjomny, a, e & -nje, nicht zu ermeſſen.

Njedomrěłc*, a, *m.* Scheintodter.

Njedomrěły*, a, e & -nje (*k.* nje-do-mrěć), ſcheintodt.

Njedomysl, e, ž. Unüberlegtheit, Unbeſonnenheit.

Njedomyslny, a, e & -nje, unbeſonnen.

Njedonošeny, a, e & -nje (*k.* nje-do-nosyć), nicht ausgetragen (Kind).

Njedopitk, a, *m.* Trinkneige.

Njedopłata, y, ž. (*k.* nje-dopłaćić), Schuldenreſt. *Č.*

Njedopomnity, a, e & -iće, uneingedenk; vergeßlich.

Njedopomnjeće, a, *sr.* Vergeßlichkeit; Unbedachtſamkeit; z njedopomnjećom, unbedachtſamer Weiſe.

Njedopušćenje, a, *sr.* Nichtverſtattung; als Schimpfwort: du Mißgeſchick, Unglücksvogel.

Njedoražk, a, *m.* Ephestia, Schmetterling.

Njedorost & njedorosćenc, a, *m.* ein Unerwachſener; Zwerg.

Njedorozymjeć III., -mjować VI., nicht ganz verſtehen; mißverſtehen: někomu, Jemanden.

Njedorozymjenje, a, *sr.* Mißverſtehen, Mißverſtändniß.

Njedosahacy, a, e, unzulänglich.

Njedosahanje, a, *sr.* & -hatosć, e, ž. Unzulänglichkeit.

Njedosahły* & -sažny, a, e, unerreichbar.

Njedosahliwy, a, e & -wje, unerreichbar.

Njedosłyšeć V., -šować VI., nicht gänzlich vernehmen; schwerhörig sein.

Njedospany, a, e, noch nicht ganz ausgeschlafen.

Njedostatk, a, *m.* (*k.* dostać, zureichen), Mangel, *NN.* (der Jak. 1, 4 citirt, wo aber jetzt nuza steht); *SP.* II. str. VII.; Schaden [Romsk. 11, 12]; Ermangelung; Gebrechen; Makel.

Njedostatkliwosć, e, ž. Unempfänglichkeit. *Kil.*

Njedostatkliwy, a, e & -wje, unempfänglich.

Njedostatkować* VI., mangeln.

Njedostojnosć, e, ž. Unwürdigkeit.

Njedostojny, a, e & -nje (*k.* dostojny), unwürdig.

Njedosyćiwy, a, e & -wje, nicht zu ersättigen.

Njedosytnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Nimmersatt.

Njedótka, i, ž. (*k.* dótk-ać), Sinnpflanze. *Č.*

Njedótkliwc, a, *m.* unleidlicher, empfindlicher Mensch.

Njedótkliwka, i, ž. = njećerpjenka.

Njedótkliwy, a, e & -wje (*k.* dótk-nyć), wer sich nicht anfassen läßt, empfindlich, kitzlich, unleidlich.

Njedowěra, y, ž. Mißtrauen; -rny, a, e & -nje, mißtrauisch.

Njedowěrić IV., nicht anvertrauen; -rjeć V., -rjować VI., auch: mißtrauen.

Njedowěrjenje, a, *sr.* Mißtrauen.

Njedowěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. mißtrauischer Mensch.

Njedowěrnosć, e, ž. Mißtrauen.

Njedowjedny, a, e & -nje, unerweislich.

Njedowuk & -knjenc, a, *m.* (*k.* do-wuk-nyć), Halbgelehrter, Idiot.

Njedowuslědźomny, a, e & -nje, unerforschlich.

Njedušnosć, e, ž. Nichtswürdigkeit, Schlechtigkeit; Laster.

Njedušny, a, e & -nje, nichtswürdig, schlecht; lasterhaft.

Njedwělomny, a, e & -nje, unzweifelhaft.

Njedwoji, a, e (*k.* dwoji), einfach; unzweideutig; aufrichtig.

Njedźak, a, *m.* Undank.

Njedźakomny, a, e & -nje, undankbar.

Njedźela, e, ž. (*k.* njedźěłać, nicht arbeiten), *pom.* -lka, Sonntag; -lu, *přew.* des Sonntags; dwě njedźeli, tři njedźele, pjeć njedźel (alter Genitiv), zwei, drei, fünf Wochen; za dwě njedźeli, in vierzehn Tagen, in zwei Wochen; k njedźelam, zu Sonntagen, d. h. Sonntags-, z. B. suknja; -le, ow, *mn.* Sechswochen, Wochenzeit (nach der Geburt): w njedźelach być, in Wochen sein; do njedźel přińć, in die Wochen kommen; njedźele, ow, *mn.* auch: Vorhänge am Bette der Wöchnerin, njedźele nutř stajić, prječ brać; -dźelny, a, e, des Sonntags.

Njedźelniča, e, ž. Sechswöchnerin; -činy, a, e, der S.; -iski, a, e, sie betreffend.

Njedźelnik, a, *m.* Geburtshelfer, Accoucheur, babjeńc.

Njedźělny, a, e & -nje (*k.* dźělić), untheilbar; unzertrennlich.

Njedźělomny, a, e, untheilbar; untrennbar.

Njedźelski, a, e & -scy, Sonntags-, sonntäglich; sonntagsmäßig.

Njedźeržomnosć, e, ž. Haltlosigkeit.

Njedźeržomny, a, e, haltlos.

Njedźichow, a, *m.* Bernsdorf.

Njedźiwaj, -jće (eigentlich: achte nicht darauf), mit Erlaubniß, bitte um Entschuldigung; Antwort darauf: wšo dobre, bjez dźiwa.

Njehańbićiwosć, e, ž. Unschamhaftigkeit.

Njehańbićiwy, a, e & -wje, unschamhaft.

Njehanibitosć, e, ž. Unverschämtheit.

Njehanibity, a, e & -biče (*k.* hanibity), unverschämt.

Njehibity, a, e, unbeweglich; ungewandt.

Njehnada, y, ž. Ungnade.

Njehoda*, y, ž. (*k.* njehodźi so), Ungemach, Unfall. *Ć.*

Njehódnosć, e, ž. Unwerth, Unwürdigkeit.

Njehódny, a, e & -nje (*k.* hódny), unwerth, unwürdig.

Njehodźacy, a, e (*k.* njehodźi so), unpassend, untauglich.

Njehornić* IV., njehorny sein.

Njehornik, a, *m.* (*k.* -ny), unfläthiger, unzüchtiger Mensch.

Njehornistwo, a, *sr.* geiles Wesen, Geilerei, Unfläthereі.

Njehornosć, e, ž. Geilheit.

Njehorny, a, e & -nje, obstinatus, pertinax, *Sw.*; ungezügelt, ausgelassen, schweinisch, unfläthig, geil, obscön.

Njehospodnosć, e, ž. Unwirthlichkeit.

Njehospodny, a, e & -nje, unwirthlich.

Njehotowy, a, e, nicht bereit, unbereit, imparatus, *NN.*; fahrlässig.

Njech (*k.* njech-ać, lassen), *vjaz.* mag; njech też, mag, wenn auch; njech tola, mag, mögen doch; njech dźe, mag er gehen; njech dźeja, mögen sie gehen; njech je, es mag sein; njech njepraja, wenn sie es auch nicht sagen; njech spomnjene budża [Ps. 22, 28].

Njechač, a, *m.* der etwas nicht will; das Nichtwollen, Unlust (scherzhaft).

Njechać V., njechować* VI. (lassen, zurücklassen, vernachlässigen, zanjechać), nicht wollen, nochcyć; kommt gewöhnlich nur im Präsens und Imperfectum vor; mi so njecha, ich habe keine Lust, keinen Appetit.

Njechanje, a, *sr.* das Nichtwollen.

Njej, ſt. jej nach Präpositionen.

Njejabcy = njewjadcy, unversehens; zufälliger Weise.

Njeje, ſ. njebyć.

Njejednota, y, ž. Uneinigkeit, Zwietracht.

Njejedny, a, e, uneinig.

Njejědny, a, e, uneßbar.

Njejězdny, a, e & -nje, unfahrbar, unwegsam.

Njekatholik, a, *m.* Akatholik.

Njekatholski, a, e & -scy, akatholisch.

Njekazanc, a, *m.* unzüchtiger Mensch, Lüstling, adulter. *NN.*

Njekazanski, a, e & -scy, unzüchtig, lasterhaft.

Njekazanstwo, a, *sr.* Unzucht; Laster, Lasterhaftigkeit.

Njekedźba, y, ž. & -bnosć, e, ž. Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.

Njekedźbliwosć, e, ž. Unachtsamkeit.

Njekedźbliwy, a, e & -wje, unachtsam.

Njekedźbować VI., nicht achten.

Njekedźbujo, -jcy, ohne zu achten, trotz; mit Accus., Genitiv od. na.

Njekisany, a, e & -nje, ungesäuert.

Njekhmanik, a, *m.* Hallunke.

Njekhmanosć, e, ž. Untauglichkeit, Untüchtigkeit.

Njekhmany, a, e & -nje, untauglich, untüchtig; verwerflich.

Njekhwała, y, gew. -khwalba, y, ž. Unehre.

Njekhwalobny, a, e & -nje, nicht löblich.

Njelakomny, a, e & -nje, nicht gierig, ohne Gier und Sucht.

Njeleposć, e, ž. Ungeschicktheit, tölpisches Wesen; Albernheit.

Njelepy, a, e & -pje, ungeschickt, tölpisch; albern, abgeschmackt.

Njelóšt, a, *m.* Unlust, Widerwille; -tny, a, e, widerwillig.

Njelubosć, e, ž. Mißfallen; Verdruß, Unannehmlichkeit.

Njeluboznosć, e, ž. Unfreundlichkeit; Mißfälligkeit.

Njelubozny, a, e & -nje, unfreundlich.

Njemandźelski, a, e & -scy, unehelich.

Njemasotny, a, e & -nje, kraftlos, saftlos.

Njemasylny, a, e & -nje, ungriffig, kraftlos; grob, ungeschickt.

Njemdrić IV., njemdrować VI., närrschen, wildern, spectakeln.

Njemdrjenje & -drowanje, a, *sr.* das njemdrić.

Njemdrosć, e, ž. Tollheit, wildes Wesen, Ausgelassenheit.

Njemdry, a, e & -rje, närrisch, wild, toll oder sehr böse auf etwas; njemdrje daloko, sehr weit; njemdre koło, Schnellrad.

Njeměr, a, *m.* Unruhe, Unfriede.

Njeměrnik, a, *m.* unruhiger Mensch, Aufständler.

Njemóc, y, ž. Ohnmacht, Machtlosigkeit, Schwäche; Blutgang, Reinigung der Frauen.

Njemócnosć, e, ž. Unvermögen, Machtlosigkeit.

Njemócny, a, e & -nje, unvermögend, machtlos; schwach, krank.

Njemóžnosć, e, ž. Unmöglichkeit.

Njemóžny, a, e & -nje, unmöglich; über die Maßen, z. B. stróžić, erschrecken.

Njemudrosć, e, ž. Unklugheit, Thorheit.

Njemudry, a, e & -rje, unklug, thöricht.

Njenabytny*, a, e (*k.* nabyć), unersetzlich. *Č.*

Njenadźeć & -dźijeć so V., nicht hoffen, sich nicht versehen. [hofft.

Njenadźicy & -dźujcy, unver-

Njenadźity, a, e, unverhofft, unerwartet, ungeahnt; -te slepe, das blinde Ungefähr, Schicksal.

Njenahłosć, e, ž. Langsamkeit.

Njenahły, a, e & -le, allmählig, nach und nach.

Njenakładny, a, e & -nje, unschicklich, täppisch, unhöflich.

Njenaswarnosć, e, ž. Unbescholtenheit.

Njenaswarny, a, e & -nje, unbescholten; -neho mjeno, unbescholtenen Rufes.

Njenasytnosć, e, ž. Unersättlichkeit.

Njenasytny, a, e & -nje, unersättlich.

Njepěknosć, e, ž. unschöne Beschaffenheit; Untugend.

Njeplečny & -plešny, a, e & -nje, unfläthig.

Njeplech, a, *m.*, *W.* njeplek, Ungethüm; Unflath, d. h. ein solcher Mensch.

Njepoccźiwosć, e, ž. Unkeuschheit.

Njepoccźiwy, a, e & -wje, unsittlich; unkeusch.

Njepočink, a, *m.* Untugend.

Njepodobny, a, e & -nje, unähnlich.

Njepohibka, i, ž. Leptothrix.

Njepohoda, y, ž. Ungemach, njehoda.

Njepokoj, a, *m.* Unfriede, Unruhe.

Njepokojić IV., beunruhigen.

Njepokojnosć, e, ž. Unruhe, Unfriede.

Njepokojny, a, e & -nje, unfriedlich, unruhig (im Herzen).

Njepokora, y, ž. Halsstarrigkeit; Zwietracht.

Njepokupny, a, e, unbestechlich.

Njepokuta, y, ž. Unbußfertigkeit.

Njepokutnosć, e, ž. Unbußfertigkeit.

Njepokutny, a, e & -nje, unbußfertig.

Njepoměrnosć, e, ž. (*k.* po měrje), Maßlosigkeit, Unmäßigkeit.

Njepoměrny, a, e & -nje, unmäßig, maßlos.

Njepopřaty, a, e, mißgünstig.

Njepopřeće, a, *sr.* Mißgunst.

Njeporadny, a, e & -nje, ungerathen.

Njeporadźenc, a, *m.* ungerathener, mißrathener Mensch.

Njeporjad, a, *m.* Unordnung; -dny, a, e, unordentlich.

Njeporjadny, a, e & -nje, unordentlich.

Njeposłušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Ungehorsamer, -me.

Njeposłušnosć, e, *ž.* Ungehorsam; Unfolgsamkeit.

Njeposłušny, a, e & -nje, ungehorsam, unfolgsam.

Njeposrědny, a, e & -nje (*k.* srěd-k), unmittelbar.

Njepotrjeba, y, *ž.* Unnöthigkeit.

Njepožadliwy, a, e, nicht begehrlich.

Njeprawda, y, *ž.* Unrecht, Ungerechtigkeit; Unwahrheit.

Njeprawdnik, a, *m.* Flausenmacher, nebulo, *NN.*; Schelm, Bube.

Njeprawdosć, e, *ž.* Unwahrheit, Bosheit. *NN.*

Njeprawy, a, e & -wje, unrecht, unächt; ungerecht.

Njepřećel, a, *m.*, -lnica, y, *ž.* Feind, -in; -lowy, a, e, des Feindes; -lski, a, e & -scy, feindlich, feindselig.

Njepřećelniwy, a, e & -wje, unfreundlich.

Njepřećelnosć, e, *ž.* Feindseligkeit, Unfreundlichkeit.

Njepřećelny, a, e & -nje, Feind-; feindselig. *NN.*

Njepřećelski, a, e & -scy, feindlich, feindselig, Feindes-.

Njepřećelstwo, a, *sr.* Feindschaft.

Njepřehladny, a, e & -nje, unübersehbar.

Njepřekładny, a, e & -nje, unverlegbar.

Njepřeměnity, a, e & -iće, unveränderlich.

Njepřeměniwy, a, e & -wje, unveränderlich.

Njepřeměritny = njepřeměrjomny. *Kr. Khr.* 197. 403.

Njepřeměrjomny, a, e & -nje, unermeßlich.

Njepřemokawy, a, e & -wje, wasserdicht.

Njepřepadły, a, e & -le, unverfallen, unverjährt. *C.*

Njepřepušćity, a, e & -iće, undurchlässig, z. B. Boden.

Njepřestajny, a, e & -nje, unaufhörlich, fortwährend, njepřestawacy.

Njepřezjenosć, e, *ž.* Uneinigkeit, Nichtübereinstimmung.

Njepřihodnosć, e, *ž.* Ungeziemendheit; Unbequemlichkeit.

Njepřihodny, a, e & -nje, ungeziemend, unpassend, unbequem.

Njepřikhodny, a, e & -nje, unzugänglich.

Njepřirodny, a, e & -nje, unnatürlich.

Njepřisłodny, a, e & -nje, ungeschmeichelt, ungeheuchelt.

Njepřisłušnosć, e, *ž.* Ungebührlichkeit.

Njepřisłušny, a, e & -nje, ungebührlich.

Njepřistojnosć, e, *ž.* Unschicklichkeit.

Njepřistojny, a, e & -nje, unschicklich, unanständig.

Njepřitomny, a, e & -nje, abwesend.

Njepřiwučeny, a, e & -nje, ungewohnt.

Njepuk, a, *m.* Salvinie, Salvinia (Farrenkraut).

Njepukawka, i, *ž.* Ohnmund, Phasium (Moos).

Njerad, a, o & njerad, -dy, ungern.

Njerada, y, *ž.* Unrath; Ungelegenheit; schlechter Stoff, Materie.

Njeradecy, dec, *mn.* Neradiţ.

Njeradk, a, *m.* Neu-Oppiţ.

Njeradnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* unordentlicher, ungerathener Mensch.

Njeradnosć, e, *ž.* Ungerathenheit; Unpäßlichkeit.

Njeradny, a, e & -nje, ungerathen; schwach, unpäßlich.

Njeradżenstwo, a, *sr.* (*k.* nje-radżeny, nje-radźić so), Mißrathenes, unglücklicher Verſuch. *SP.* 95.

Njerjad, a, *m.* (*k.* nje-rjad, Unordnung), Unflath, Unrath, Koth, Dreck, Unkraut [Mat. 13, 25—27. 29. 30]; Ungeziefer [Ps. 105, 31]; w njerjedże; njerjadowy, a, e, des Kothes; unreinlich. *Kh. Kh.* 143.

Njerjadny, a, e (*k.* nje-rjadny), unordentlich.

Njerjedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž njerjedźi.

Njerjedźenje, a, *sr.* das njerjedźić.

Njerjedźić (*k.* njerjad) IV., njerjedźeć V., -dżować VI. (in Unordnung bringen), Koth machen, ſchmuzen; zanjerjedźić, nanjer., beſchmuzen, bekothen; so wonjerjedźić, -dżować, ſeinen Koth fallen laſſen.

Njeroda, y, *ž.*, *pom.* -dka (Abart), Unordnung, Fahrläſſigkeit, Liederlichkeit.

Njerodnosć, e, *ž.* Liederlichkeit.

Njerodny, a, e & -nje (entartet, ungerathen), unordentlich, liederlich.

Njerodźenje, a, *sr.* Nichtachten.

1. Njerodźić IV., nicht achten, nicht ſorgen, nicht haben wollen, nicht mögen; wo někoho, ſich nicht kümmern um Jemanden [vrgl. Ps. 73, 25; Jap. sk. 18, 17].

2. Njerodźić IV., -dźeć V., lie[dern.

Njerost, a, *m.* & njerostlina, y, *ž.* (*k.* rosć), Mineral; -stski & -linski, a, e, Mineral-, mineraliſch.

Njeróstnosć, e, *ž.* Unwüchſigkeit.

Njeróstny, a, e & -nje, von ſchlechtem Wuchs, unwüchſig.

Njerostopis, a, *m.* Oryctographie, Mineralogie; -pisny, a, e, oryctographiſch, mineralogiſch.

Njerostownja, e, *ž.* Mineraliencabinet.

Njerostowstwo & -linstwo, a, *sr.* Mineralreich, Mineralogie.

Njerozdźělnosć, e, *ž.* Unzertheilbarkeit.

Njerozdźělny, a, e & -nje (*k.* roz-dźělić), unzertheilbar.

Njerozkolny, a, e & -nje (*k.* kłóć), unſpaltbar.

Njerozmysl, e, *ž.* & -lenje, a, *sr.* Unbedacht, Unbedachtſamkeit; -slny, a, e, unbedachtſam, inconsideratus.

Njerozmyslny, a, e & -nje, unüberlegt, unbedächtig.

Njerozom, a, *m.* Unverſtand; Unſinn; Dummheit.

Njerozomnosć, e, *ž.* Unverſtändigkeit, Unvernünftigkeit.

Njerozomny, a, e & -nje (*k.* rozomny), unverſtändig [Mat. 11, 25, unmündig], unbedächtig; unvernünftig.

Njerozpomnity, a, e & -iće, unbedächtig.

Njerozškrějny, a, e & -nje, unſchmelzbar.

Njerozważliwy, a, e & -wje (*k.* roz-ważić), nicht erwägend, unbedachtſam.

Njerozwjazny, a, e & -wje, unauflöslich.

Njerunk, a, *m.* Ungleichheit, Unpaar, Ungerade; z. B. runk a njerunk, Paar und Unpaar (im Spiele).

Njerunosć, e, *ž.* Ungleichheit.

Njeruny, a, e & -nje, ungleich.

Njeryčacy, a, e, unmündig, infans [Mat. 21, 16].

Njeryčniwosć, e, *ž.* Unberedtſamkeit.

Njeryčniwy, a, e & -wje, unberedt.

Njesć (*přit.* 1. njesu, 2. njeseš, 9. njesu, njeseja; *podź. min. č.* njes[ł], -ło, -ła, *čr.* njeseny) I., nosyć IV., nošeć* V. (*DL. SP.* II. 66), tragen; přinjesć, herbeitragen, bringen; přinjesće = přinjeseće, *SP.* 276, 22. 23; ponjes, bringe her!, oder: komm' tragend her!; jeja njesć, Eier legen; jejo, jejko znjesć, ein Ei legen.

Njesćerpliwosć, e, *ž.* Ungeduld.

Njesćerpliwy, a, e & -wje, ungeduldig.

Njesćerpnosć, e, ž. Ungeduld.
Njesćerpny, a, e & -nje, ungeduldig.
Njesenje, a, *sr.* das Tragen; n. jeji, Eierlegen.
Njeskład, a, *m.* (*k.* skład), Disharmonie. *C.*
Njeskładnosć, e, ž. Unpaſſenheit.
Njeskładny, a, e & -nje, ungelegen, unbequem, unpaſſend; *C.* disharmoniſch.
Njeskludny, a, e & -nje, nicht zahm; wild, ungebändigt.
Njesłušk, a, *m.* Ungebühr.
Njesłušnosć, e, ž. Ungebührlichkeit.
Njesłušny, a, e & -nje (*k.* słušeć so), ungehörig, unſchicklich; unbillig.
Njesmilnosć, e, ž. Unbarmherzigkeit.
Njesmilny, a, e & -nje, unbarmherzig; ohne Mitleid.
Njesmjertnička, i, ž. Katzenpfötchen, koče nóžki, Antenaria.
Njesmjertnić* (*k.* njesmjertny) IV., unſterblich machen; unſterblich werden. *Pl.*
Njesmjertniny, ow, *mn.* Unſterblichkeitsfeſt.
Njesmjertnosć, e, ž. Unſterblichkeit.
Njesmjertny, a, e & -nje, unſterblich.
Njesnadny, a, e & -nje, nicht ſchwach, ſchwächlich; nicht gering, nicht unbedeutend; ſchwierig.
Njesnosć, e, ž. Tragbarkeit.
Njesny, a, e, tragbar, fruchtbar.
Njesparnosć, e, ž. Munterkeit.
Njesparny, a, e & -nje, nicht ſchläfrig; ſchlaflos, munter.
Njespěch, a, *m.* Langſamkeit.
Njespěšnosć, e, ž. Langſamkeit.
Njespěšny, a, e & -nje, langſam.
Njespodobanka, i, ž., gew. -ki, ow, *mn.* unliebſame Sachen, Geſchichten.
Njespodobnosć, e, ž. Mißfälligkeit.
Njespodobny, a, e & -nje, mißfällig; unangenehm.
Njesprawnik, a, *m.* Schelm, Bube.
Njesprawnosć, e, ž. Unredlichkeit.
Njesprawny, a, e & -nje, unredlich.
Njesprócniwosć, e, ž. Unermüdlichkeit.
Njesprócniwy, a, e & -nje, unermüdlich.
Njestajny, a, e & -nje, ungleichmäßig; unbeſtändig.
Njestejadło, a, *sr.* (*k.* nje, stejeć), Perpetuum mobile.
Njestrachoćiwosć, e, ž. Furchtloſigkeit.
Njestrachoćiwy, a, e, furchtlos.
Njestronski, a, e & -scy, unparteiiſch.
Njestronstwo, a, *sr.* Unparteilichkeit.
Njestrowosć, e, ž. Ungeſundheit.
Njestrowy, a, e & -wje, ungeſund.
Njeswačidło, a, *sr.* Dorf Neſchwitz; -dlčan, a, *m.* Neſchwitzer; -dlski, a, e, aus Neſchwitz.
Njeswědomnosć, e, ž. Unkundigkeit.
Njeswědomny, a, e & -nje, unkundig.
Njeswěra, y, ž. Treuloſigkeit, Untreue.
Njeswěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. ungetreuer Menſch.
Njeswěrnistwo, a, *sr.* ungetreues Weſen.
Njeswěrny, a, e & -nje, ungetreu.
Njeswjaty, a, e, unheilig.
Njeswjećenc, a, *m.* Ungeweihter; Laie.
Nješik, a, *m.* Ungeſchick.
Nješiknosć, e, ž. Ungeſchicklichkeit.
Nješikny, a, e & -nje, ungeſchickt.
Nješlachćić so (auch nješlechćić so) IV., nicht gut einſchlagen, ſich nicht paſſend glücklich geſtalten.

Nješlachotnosć, e, ž. ungelenkige, ungeschickte Beschaffenheit wegen Stärke oder Dickigkeit.

Nješlachotny, a, e & -nje, ungelenkig, ungeschickt, zu stark, zu dick, grob, massiv.

Nješwarnić IV., nješwarnjeć V., -njować VI., besudeln.

Nješwarnik, a, *m.*, -ica, y, ž. unsauberer oder unmoralischer Mensch, Scheusal, Unsläther, -in; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Nješwarnjeć III., nješwarnować VI., besudelt werden.

Nješwarnosć, e, ž. Unsauberkeit ꝛc. [Romsk. 6, 19; Kol. 3, 5].

Nješwarny, a, e & -nje (*k.* nješwara), unsauber; abscheulich; unmoralisch; nješwarna drasta [Jak. 2, 2]; nješwarne słowa [Kol. 3, 8], schandbare Worte.

Njetopyŕ, rja, *m.* (gespr. -pór, -por) & kuši njetopyŕ, *W.* njedopyŕ, Fledermaus; auch Schimpfwort; -rjowy, a, e, der Fl.; -rjacy, a, e, Fledermaus-.

Njetrěbnosć, e, ž. Unnöthigkeit.

Njetrěbny, a, e & -nje, unbenöthigt; unnöthig.

Njetrjebawši (*k.* njetrjebać), ohne es gebraucht zu haben; ohne Noth, umsonst.

Njewaženje, a, *sr.* Mißachtung.

Njewažić IV., nicht wägen; nicht achten.

Njewažnosć, e, ž. Unwichtigkeit.

Njewažny, a, e & -nje, unwichtig, geringfügig.

Njewěcny, a, e (*k.* wěc), sachlos, gehaltlos; absurd. *C.*

Njewědomnosć, e, ž. Unwissenheit.

Njewědomny, a, e & -nje, unwissend.

Njewěra, y, ž. Unglaube.

Njewěrić (*k.* wěrić) IV., nicht glauben, nicht trauen; mißtrauen.

Njewěriwy, a, e & -wje, ungläubig.

Njewěrjacy, a, e, ungläubig; mißtrauisch.

Njewěrjenje, a, *sr.* das Nichtglauben; Mißtrauen.

Njewěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Ungläubiger, -ge.

Njewěrnosć, e, ž. Ungläubigkeit; Unwahrheit.

Njewěrny, a, e & -nje (*k.* wěrny), ungläubig; unwahr.

Njewěstosć, e, ž. Ungewißheit.

Njewěsty, a, e & -sće, ungewiß.

Njewidomnosć, e, ž. unsichtbares Wesen [Romsk. 1, 20].

Njewidomny, a, e & -nje, unsichtbar.

Njewina, y, ž. Unschuld.

Njewinnosć, e, ž. (gewöhnlich fälschlich: njewinosć), Unschuld.

Njewinny = njewinowaty.

Njewinojty, a, e, nicht schuldig; unschuldig.

Njewinowatosć, e, ž. Unschuld.

Njewinowaty, a, e & -ńe (*k.* njewina), nicht schuldig; unschuldig.

Njewjapki, a, e & -pcy, ex insperato, fortuito, unversehens, zufällig. *Sw. Kr. Khr.* 252.

Njewjedrić so IV., sich zum Gewitter anschicken, umziehen.

Njewjedrjenje, a, *sr.* das Wettern, Toben des Gewitters.

Njewjedro, a, *sr.* (*k.* wjedro), Unwetter, Ungewitter, Gewitter; bože njewjedro, Gewitter; Blitz-, Gewitterschlag; n. bije, es schlägt ein; -drowy, a, e, des G.; -drojty, a, e, gewitterhaft; -drny, a, e, Gewitter-.

Njewjesćinka, i, ž. Nigella Damascena.

Njewjesćinski, a, e & -scy, bräutlich.

Njewjesćinstwo, a, *sr.* Brautschaft.

Njewjesta, y, ž., *pom.* -stka, Braut; -sćiny, a, e, der Br.; -stny, a, e, bräutlich, Braut-.

Njewobmjezenstwo, a, *sr.* Absolutismus.

Njewobmjezeny, a, e & -nje, unbeschränkt, absolut.

Njewobozyć IV., -žować VI., nicht verdrießen, beschweren.

Njewobrězanje, a, *sr.* Nicht-beschneiden.

Njewobrězk, a, *m.* Vorhaut. *NN.*

Njewobstajnosć, e, *ž.* Unbeständigkeit.

Njewobstajny, a, e & -nje, unbeständig.

Njewólnik, a, *m.* Unfreier, Leibeigener; Sclave.

Njewólnistwo, a, *sr.* Unfreiheit, Leibeigenschaft; Sclaverei.

Njewostudłosć, e, *ž.* Unverdrossenheit.

Njewostudły, a, e & -le, unverdrossen.

Njewotbytny, a, e & -nje, unabweislich; zudringlich.

Njewotměnjenje & njepřeměnjenje, a, *sr.* Unveränderlichkeit.

Njewotwisny, a, e & -nje, unabhängig.

Njewotwobroćiwy, a, e & -wje, unabwendbar.

Njewróćawki, ow, *mn.* (*k.* nje, wróćeć), Nicht-Wiederkehrenmachendes, Nicht-Ersetzendes; vrgl. kajawki; unersetzlicher Verlust. *SP.* 39.

Njewróćiwy, a, e & -wje, unwiederkehrlich.

Njewšědny, a, e & -nje, nicht alltäglich; außergewöhnlich.

Njewubity, a, e (*k.* wubić), unausgeschlagen.

Njewučenc, a, *m.* (*k.* wučen-y), Ungelehrter, Tiro.

Njewuhasniwy, a, e & -wje, unauslöschlich.

Njewukhilny, a, e (*k.* wukhilić so něčemu), unausweichlich, unvermeidlich.

Njewuměrjeny, a, e & -nje, unermeßlich.

Njewumyslny, a, e & -nje, unerdenklich.

Njewuprajnosć, e, *ž.* Unaussprechlichkeit.

Njewuprajny und -jomny, a, e & -nje, unaussprechlich.

Njewurjeknity, a, e & -iće, unaussprechlich.

Njewuslědny und -dźomny, a, e & -nje, unerforschlich.

Njewustaće, a, *sr.* Unverstand; Unausstehlichkeit.

Njewustaty, a, e & -aće, ohne Einsicht und Verstand; grob, ungehobelt; unausstehlich.

Njewušnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Taugenichts.

Njewušnjak**, a, *m.* Walduhu.

Njewušnosć, e, *ž.* Nichtsnutzigkeit, Untauglichkeit.

Njewušny, a, e & -nje, nichtsnutzig, untauglich, unzweckdienlich; überflüssig, nichtswürdig.

Njewutupnosć, e, *ž.* Unvertilgbarkeit.

Njewutupny, a, e & -nje, unvertilgbar.

Njewužitk, a, *m.* Nichtnutzen, Nachtheil; z njewužitkom, k njewužitkej, po njewužitku wužiwać, unnützlich führen, mißbrauchen.

Njewužitnosć, e, *ž.* Unnützlichkeit.

Njewužitny, a, e & -nje, nicht nützlich, unnütz, überflüssig; njewužitnje wužiwać, mißbrauchen (Katechism.).

Njewužiwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nichtgenießer, Knicker, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, knickerisch.

Njezabyćiwy, a, e & -wje, unvergeßlich.

Njezaćisny und -ćisnjomny, a, e & -nje, unverwerflich.

Njezahinity, a, e & -iće, unverweslich; unvergänglich.

Njezahojny, a, e & -nje, unheilbar.

Njezachodnosć, e, *ž.* Unvergänglichkeit.

Njezachodny, a, e & -nje, unvergänglich.

Njezaležny, a, e & -nje, nicht pflichtmäßig; ungehörig.

Njezamožny, a, e & -nje, nicht im Stande; unvermögend.

Njezapłatk, a, *m.* Rückstand einer Zahlung.

Njezapomnička, i, *ž.* (*k.* njezapomnić), Vergißmeinnicht, Myosotis palustris, kače kwětki, *Rstk.*; zahrodne njezapomnički, *mn.* Gedenkemein, Cynoglossum omphalodes, *Rtk.*; -čkowy, a, e, Vergißmeinnicht-. Vrgl. wowče wumješko.

Njezapomnity, -mńliwy, a, e & -iće, unvergeßlich.

Njezaprahnity, a, e & -iće, unverſiegbar. [leugbar.

Njezapřějny, a, e & -nje, un-

Njezastajny, a, e & -nje, unaufhaltſam.

Njezbože & -žo, a, *sr.* Unglück, Mißgeſchick.

Njezbožić so IV., Unglück haben, verunglücken.

Njezbóžnosć, e, *ž.* Unſeligkeit.

Njezbóžny, a, e & -nje, unſelig.

Njezbožomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Unglücklicher, -che.

Njezbožomnosć, e, *ž.* Unglücklichkeit, Unglückſeligkeit.

Njezbožomny, a, e & -nje, unglücklich.

Njezbyće, a, *sr.* (*k.* nje-zbyć), Nichtloswerden (ſelten).

Njezbytny, a, e & -nje, nicht los zu werden, unvermeidlich.

Njezdać so I., nicht angenehm ſein, ſcheinen; nicht gefallen.

Njezdaće, a, *sr.* Mißbehagen.

Njezdašecy, -šec, *mn.* Dorf Nedaſchitz.

Njezdobny, a, e & -nje, unbillig.

Njezdźeržliwy, a, e & -wje, unenthaltſam.

Njezdźěłanc, a, *m.* Ungebildeter.

Njezhibity, a, e & -iće, unbeugſam.

Njezjenoćiwosć, e, *ž.* Unverſöhnlichkeit.

Njezjenoćiwy, a, e & -wje, unverſöhnlich.

Njezměrny, a, e & -nje, unruhig, njeměrny.

Njezmylnosć, e, *ž.* Unfehlbarkeit.

Njezmylny, a, e & -nje, unfehlbar.

Njezmysł, a, *m.* Unſinn.

Njeznajomnosć, e, *ž.* Unbekanntſchaft; Unkenntniß.

Njeznajomny, a, e & -nje, unbekannt.

Njeznarowy, row, *mn.* Eiſerode.

Njeznjesliwy, a, e & -wje, unerträglich.

Njeznošny, a, e & -nje, unerträglich [Mat. 23, 4].

Njezrałosć, e, *ž.* Unreife.

Njezrały, a, e & -le, unreif.

Njezrjadnosć, e, *ž.* Verwüſtung, Unmäßigkeit.

Njezrjadny, a, e & -nje, nicht zu Rathe haltend, verwüſteriſch.

Njezrozymić IV., nicht verſtehen.

Njezrozymjenje, a, *sr.* Mißverſtändniß.

Njezrozymliwosć, e, *ž.* Unverſtändlichkeit.

Njezrozymliwy, a, e & -wje, unverſtändlich. [willigkeit.

Njezwólnosć, e, *ž.* Unbereit-

Njezwólny, a, e & -nje, unbereitwillig.

Njezwjadły, a, e & -le, unverwelklich.

Njezwučeny, a, e & -nje, ungewohnt.

Njezwučk*, a, *m.* Ungewohnheit.

Njezwukliwy, a, e & -wje, ungelehrig.

Njež, gew. nježli, *wjaz.* als (beim Comparativ) = dyžli, hač.

Nježadny, a, e & -nje, nicht ſelten; nicht Mangel habend.

Nježadosć, e, *ž.* Nichtbegierde, Nichtbegehren; n. žony druheho, nach der Frau eines Andern. *Kh. Kh.* 23.

Nježenjenc, a, *m.* (*k.* nježenjeny), Hageſtolz; -ński, a, e & -scy, Hageſtolz-.

Nježenjeństwo, a, *sr.* Stand des Unverheiratheten.

Nježivy, a, e & -wje, leblos, unbelebt.

Njeżli, ſ. njež.

Njeżnosć, e, ž. Zartheit.

Njeżny, a, e & -nje, zart, zärtlich, *W.* smileny.

Njeżort, a, *m.* Ernſt.

Njeżortnosć, e, ž. Ernſtlichkeit, Ernſt.

Njeżortny, a, e & -nje, ohne Scherz, unſcherzhaft, ernſtlich.

No = nje in nochcyć.

Nó, *W.* no, *zač.* nun!; nó, nó!, *W.* no, no, ei, ei! (beim Wundern), nó dźě, *W.* nó dha, nó dha nó, nun denn, wohlan denn!

Nóc, -ocy, ž., *pom.* nócka, Nacht; w nocy, nocy, des Nachts; cyłu nóc, die ganze Nacht; cyłu, dołhu, dobru nóc, die ganze, lange, liebe Nacht, *SP.* 51; z nocu, nocami, zur Nachtzeit, mit Hülfe der Nacht; po nocy, nocach, nachtweiſe, die Nacht hindurch; přez nóc, über Nacht; do nocy, in die N. hinein; Boža nóc, Chriſtnacht; k dobrej nocy, zum Abſchiede, Valet; nocyny, a, e, der Nacht, Nacht-.

Nocak, a, *m.* Nachtaffe.

Nócležhwo, a, *sr.* Nachtlager.

1. Nócnica, y, ž. (*k.* nócn-y), gew. -cy, *mn.* das Phantaſiren der Patienten. *Muž.*

2. Nócnica, y, ž. Polia (Schmetterling).

Nócnička, i, ž. Nachtlicht.

Nócnić so (*k.* nócny) IV., nócnjeć so V., Nacht werden, noctescere.

Nócnik, a, *m.*, -ica, y, ž. der (die) des Nachts ſein (ihr) Weſen hat, Nächtling, Nachtſchwärmer, -in, *SP.* II. 98; Nachtwächter, ponócnik; Nachtſchläger (Nachtigall); Nachtfalter; Nachttopf; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ſie betreffend.

Nócnikować VI., Nachtſchwärmer ſein, in der Nacht ſchwärmen.

Nócninka*, i, ž. (*k.* nócny), Ständchen, pozastańčko. *R.*

Nócnistwo, a, *sr.* (*k.* nócnik), Nachtſchwärmerei; nächtliches Weſen, Treiben.

Nócnjenje, a, *sr.* das Nachtwerden.

Nócny, a, e & -nje (*k.* nóc), Nacht-; nächtlich; zur Nachtzeit; nócna ptačina, Nachtgevögel; nócny hawron, liederlicher Nachtſchwärmer; Nachtvogel.

Nocobłudźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* błudźić), Nachtſchwärmer, -wandler, -in.

Nocować (*k.* nóc) VI., übernachten; Nachtlager geben, *ze žad.*; die Nacht wachen. *W.*

Nocowanje, a, *sr.* das Uebernachten.

Nocowidźny, a, e (*k.* widźeć), im Dunkeln beſſer ſehend, als im Lichten, nyctalops. *Č.*

Nocyna, y, ž. (*k.* nóc), Nachtgöttin, Luna (poet.).

Nocysko, a, *sr.* häßliche, große Nacht.

Noha, i, ž. (*Lò.* nôha), *pom.* nóžka, nóžčička (*SP.* 101), Bein, Fuß, nozy, *dwoj.*; nohi, *mn.* das Geſtelle; w nohach, in den Füßen, zu Füßen, am Fußende des Bettes; dołha noha, lange Zeit, Friſt; na nohi přińć, pomhać, auf die Füße (zu Kräften) kommen, helfen; lawjaca noha, Frauenmantel (Pflanze); na bosy nohu, nohi, auf bloßem Fuße, ohne Strümpfe; nozyny, a, e, des F.; nohowy, a, e, Fuß-, die Füße betreffend.

Nohač & **nohak**, a, *m.*, *pom.* -hačk, Langbein, Langfuß, Langfüßler.

Nohačk, a, *m.* Fußſaame, Podospermum.

Nohaćeć (*k.* nohaty) III., langbeinig werden. *W.*

Nohajca, y, ž., *pom.* -čka (vrgl. rukajca; *k.* noha), Strumpf; -jčny, a, e, Strumpf-. *DL.*

Nohajcaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Strumpfwirker, Stricker, -in; -rjowy, a, e, des Str.; -ŕski, a, e, Stricker-.

Nohajcaŕstwo, a, *sr.* Strumpfwirkerei.

Nohaty, a, e, groß-, langbeinig, langfüßig; mit Füßen.

Nohć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Finger-

nagel; -ćowy, a, e, des F., Nagel-; dowoliš nohć, wozmje so łohć (Sprichw.).

Nohćaty, a, e, mit großen Fingernägeln.

Nohćica, y, ž. Mistjauche, hnójnica.

Nohćowc, a, *m.* Knorpelblume, Illecebrum. *Rstk.*

Nochcyć (*k.* no = nje, chcyć; *přit.* nochcu), -cywać V., nicht wollen, njechać.

Nochcyće, a, *sr.* das Nichtwollen.

Nochnjenje & nochowanje, a, *sr.* das Nachgeben, Weichen, Nachlassen.

Nochować VI., nochnyć (*Kr. Khr.* 28) II., nachgeben, weichen; aufhören. *W.*

Nóndy, vermuthlich.

Nop, a, *m.*, *pom.* nopk, nopik & nopašk, Schädel (Kopf) [Ps. 68, 22], was ihm ähnlich ist: Napf; -powy, a, e, ihn betreffend; nópny, a, e, Schädel-, Napf-.

Nopach, a, *m.*, *pom.* -pašk, Napf; -chowy, a, e, des N.; -chojty & -ojće, a, e, napfförmig.

Nopachaty, a, e, großnapfig; großäugig (verächtlich).

Nopašk, *pom.* von nop, Becherpilz, Periza. *Kil.*

Nopaškaty, a, e, kleinnapfig; -te khachle, Näpfelofen.

Nopaškowka, i, ž. Kugelstern, Sphærastrum.

Nopaty, a, e, mit großem Schädel; mit Näpfen.

Nopawa, y, ž., *pom.* -wka, Schildkröte; -winy, a, e, der Sch.; -wowy & -wjacy, a, e, Schildkröten-.

Nopikaty, a, e, kleinnäpfig.

Nopojty, a, e & -jće, schädelähnlich; napfartig.

Nopowišćo, a, *sr.* Schädelstätte [Mat. 27, 33; Luk. 23, 33].

Nór, a, *m.* Stelle zum Tauchen, Untertauchen.

Nora, y, *m.*, *pom.* norka, Narr; wbohi nora, armer Narr, Tropf; -rowy, a, e, des N.; norski, a, e & -scy, närrisch.

Nórc & nurc, a, *m.* (*k.* nórić so), Sumpfotter, „Nurz", latax. *Č.*

Norić IV. (*k.* nora), narren, zum Besten haben; so -, sich narren, sich necken. *SP.* 204.

Nórić, nurić, mórić (*Sch. M.* 43) IV., nórjeć V., -rjować VI., tauchen, in's Wasser senken; so -, untertauchen.

Nóriny, ow, *mn.* Senkungen; einsinkende Stellen am Wasser.

Nórjak, a, *m.* Taucher, mergus, *Sw.*; -kowy, a, e, des T.; -kacy & -ači, a, e, Taucher-.

Norjenje, a, *sr.* das Narren.

Nórjenje, a, *sr.* das Untertauchen.

Norka, i, *m.*, *pom.* von nora, Närrchen.

Norkojty, a, e & -jće, närrchenhaft, einfältig.

Norojty, a, e & -jće, narrenhaft, etwas albern.

Nórt, a, *m.*, *pom.* -ćik, Ortsthaler: 7½ Ngr. = sechs gute Groschen; šěsć bjez nórta, sechs ohne den nórt, d. i. Nichts, *SP.* II. 198.

Nós, osa, *m.* (*k.* n als Nasenlaut), *pom.* nósk, nosyčk, nóščičk, Nase, tupy, kraholči, ćeńki, splacnjeny, wuwjertnjeny; Rüssel; figürl. Vorsprung, nasenartige Erhebung; *R.* Vorgebirge; pod nosom, in der nächsten Nähe; pod nós storčić, unter die Nase reiben; na nós powjesyć, auf die Nase heften, bekannt machen; wo nós bić, an die Nase schlagend, d. h. duftend; do nosa dyrić, in die Nase fahren; nós barbić někomu, Jemandem etwas weiß machen, die Nase drehen; nós morščić, die Nase rümpfen; nosowy, a, e, Nasen-, der N.

Nosač & nosak, a, *m.*, -awa, y, ž. Großnasiger, -ge; -čowy & -winy, a, e, des, der Großnasigen.

Nosaćicy, ćic, *mn.* Dorf Nostitz.

Nosak, a, *m.* (*k.* nós), Nasenthier. *Pl.*

Nosaty, a, e, großnasig.

Noslicy, lic, *mn.* Naußlitz; Běłe, Čorne, Čerwjeny N., Weiß-, Schwarz-, Rothnaußlitz.

Nósnik, a, *m.* Schnupftuch, Taschentuch; Naſenlaut (gramm.). *Pl.*

Nósny, a, e, Naſen-.

Nosodźěrka, Naſenloch, nosowa dźěrka. *Pl.*

Nosojty, a, e & -jće, der Naſe ähnlich, naſenartig.

Nosoroh & -hak, a, *m.* Nashorn.

Nosowka, i, ź. Naſenlaut, Rhinesmus. *Č.*

Nosyć, ſ. njesć, tragen.

Nosyćeŕ, *Sw.*, nosyćel, *m.* = nošeŕ, Träger.

Nosydło, a, *sr.* (*k.* nosyć), Tragbahrenſtange; -ła, ow, *mn.*, *pom.* -dlička, Trage; -dłowy, a, e, Trage-.

Nošadło, a, *sr.* (*k.* nosyć), Tragbett, Sänfte.

Nošaty, a, e (*k.* nosyć), tragend.

Nošeńca, y, ź. das Getrage.

Nošenje, a, *sr.* das Tragen; do łoža nošenje, Bringen der Geſchenke nach beendigten Wochen der Wöchnerin; der dabei übliche Schmaus. Vrgl. paćeŕki.

Nošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Träger, -in; Aufwärterin [*SP.* 57]; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des Tr., der -in; -ŕski, a, e, Träger-.

Nota, y, ź. (*k.* latein. nota), *pom.* nótka, Note, přispomjeńčko, wozjewjenje.

Nowak, a, *m.* (*k.* nowy), *pom.* nowačk, Neuling; Recrut.

Nowić (*k.* nowy) IV., nowjeć* V., nowjować VI., neuern, neu machen, novo, *NN.*; erneuern, renoviren.

Nowina, y, ź. (*k.* nowy), *pom.* -nka, i, ź. Neuheit, nowosć; Neues: Neuland, Neubruch, Brachacker; Neuigkeit, Nachricht; Zeitung (letzteres meiſt im Plural); złe nowiny słyšeć [Ps. 112, 7]; -inski, a, e, Neuheit-; Neuland-; Zeitungs-.

Nowinaŕ, rja, *m.* Zeitungsſchreiber; -ŕski, a, e, zeitungsſchreiberiſch.

Nowinaŕnja, e, ź. Zeitungscomptoir; -ŕniski, a, e, es betreffend.

Nowinaŕstwo, a, *sr.* Zeitungsweſen.

Nowinka, i, ź., *pom.* von nowina, Neuigkeit; Neuerung.

Nowinkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Bringer von Neuigkeiten; Neuigkeits-, Zeitungskrämer, -in; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e, -riſch.

Nowinočitaŕ, rja, *m.* Zeitungsleſer. *Pl.*

Nowinonošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Zeitungsträger, -in.

Nowizna, y, ź. eine Neue, Neuigkeit, *Kh. Kh.* 41; *Kr. Khr.* 69.

Nowo (*k.* nowy), das Neue (ungebräuchlich); daher: nowo, *přs.*, gew. z nowa = z nowotka, von Neuem, auf's Neue, wieder; na nowo, auf's Neue, wiederum.

Nowobarbjeny, a, e, neu angeſtrichen, gefärbt.

Nowobity, a, e (*k.* bić), neugeſchlagen, neugeprägt.

Nowoćenje, a, *sr.* das nowoćić.

Nowoćić (*k.* nowota) IV., nowoćeć V., Neuerungen machen. *Č.*

Nowoćina, y, ź. (*k.* nowota), etwas Neues; -ny, ow, *mn.* neue Belege. *Č.*

Nowodejny, a, e (*k.* dejić), *W.* -dójny, friſchmelkend.

Nowohanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Neuerungstadler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, -riſch.

Nowokowany, a, e (*k.* kować), neubeſchlagen, kóń.

Nowokhŕćenc*, a, *m.* (*k.* khŕćeny, khŕćić), Neugetaufter, Proſelyt. *Č.*

Nowolětnik, a, *m.* Neujahrsbuch; Almanach.

Nowolětny, a, e & -lětni, -nja, -nje (*k.* nowe lěto), Neujahrs-.

Nowoměsac, a, *m.* Neumond, nowy měsačk.

Nowoměsačny, a, e & -nje, Neumonds-; z. B. -ne prědowanje, Neumondspredigt.

Nowonarodźenc, a, *m.* (*k.* na-rodźić so). Neugeborner. *Pl.*

Nowonarodżeny, a, e (*k.*

now-y, narodź-ić so; vrgl. nowy), neugeboren; wiedergeboren, z nowa narodżeny.

Nowosć, e, ž. Neuheit.

Nowoslicy, lic, *mn.* Naußlitz.

Nowostworjeny, a, e (*k.* stworić), neuerſchaffen.

Nowota, y, ž. Neuheit; Neuerung; wot nowoty, vom Anfange, Urſprunge her; von Neuem.

Nowotař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Neuerer, -in; -řski, a, e, ſie betrffd.

Nowotarić IV., Neuerer ſein, Neuerungen machen.

Nowotarjenje, a, *sr.* das nowotarić.

Nowotarſtwo, a, *sr.* Neuerungsſucht; Unternehmerei.

Nowotnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Neuling [1. Tim. 3, 6], Anfänger; Noviz; -kowy, a, e, des N.; -iski, a, e, ihn betreffend. [ſchaft.

Nowotnistwo, a, *sr.* Neuling-

Nowotnosć, e, ž. Neuheit, Moderniſirung.

Nowotny, a, e & -nje (*k.* nowota), neu; modern; nowotny Žid [Mat. 33, 15], neuer Judengenoſſe.

Nowowěrnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Neugläubiger, -ge; -iski, a, e, neugläubig.

Nowowěrny, a, e & -nje (*k.* wěrny), neugläubig.

Nowozakońſki, a, e & -scy, po -sku (*k.* zakoń), neugeſetzlich; neuteſtamentlich.

Nowoženity & -njeny, a, e (*k.* ženić so), neuvermählt.

Nowy, a, e & -wje (*pom.* nowki, nowuški), neu; nowy narod [Mat. 19, 28], neue Geburt, Wiedergeburt; nowy narodżeny (beſſer: nowonarodżeny) 2, 2, neugeboren; z nowa, von Neuem, wiederum; *pow.* nowiši, nowši, *W.* nowjejši; *pfs.* -šo, *W.* nowjej.

Nozy, *dwoj.* v. noha, die beiden Füße.

Nozyny, a, e, des Fußes, ſ. noha.

Nozysko, a, *sr.* große oder häßliche noha.

Nóž, oža, *m.*, *pom.* nožik, -žičk, -žatko, Meſſer; nožowy, a, e, des Meſſers; es betreffend.

Nožaty, a, e, mit Meſſern verſehen.

Nožeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Meſſerſchmied; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, Meſſerſchmiede-.

Nožeřnja, e, ž. Meſſerſchmiede; -řniski, a, e, ſie betreffend.

Nožeřſtwo, a, *sr.* Meſſerſchmiedehandwerk.

Nožicotočeř = točeř.

Nožicy, ow, *mn.* (*k.* nóž), *pom.* -žički, *mn.* Scheere; -cowy, a, e, der S.

Nožičiska, ow, *mn.* große oder abſcheuliche Scheere.

Nožik, a, *m.* (*pom.* von nóž), Meſſerchen; Federmeſſer.

Nožisko, a, *sr.* großes oder abſcheuliches Meſſer.

Nóžka, i, ž., *pom.* von noha, Füßchen; Stiel; Fuß; sróča nóžka, Gierſch, Geißfuß, Aegopodium Podagraria, *Rstk.*; koče oder wowče nóžki, Katzenpfötchen, Gnapholium divicum, *Rstk.*; wroblaca n., gelbe Gänſeblume, Potentilla anserina, rjepikojte zelo, *Kil.*

Nóžkaty, a, e, mit Füßchen ꝛc.

Nóžkojty, a, e & -jće, der nóžka ähnlich.

Nóžkować VI., füßeln, laufen.

Nóžkowanje, a, *sr.* das füßelnde Laufen.

Nóžnje, ow, *mn.*, *pom.* -nički, Meſſerſcheide, Scheide für Degen, Gabel ꝛc.; nóžnjowy, a, e, die Scheide betreffend, Scheide-.

Nóžnjeřka, i, ž. Psyche, Schmetterling. *Rstk.*

Nóžnjonitka, i, ž. Scheidenfaden, Hyalotheca.

Nóžnjorjećazk, a, *m.* Scheidekette, Pirosiphon.

Nóžnjošeř, rja, *m.* (*k.* nosyć), Meſſerträger, nožak.

Nóžny, a, e (*k.* nóž), Meſſer-.

Nožojty, a, e & -jće, meſſerähnlich, meſſerartig.

Nožownik, a, *m.* (*k.* nožowny = nóžny) = nožeŕ. *NN.*

Nu, *zač.* = nó (ſelten).

Nućadło, a, *sr.* (*k.* nućić), Nöthigungsmaßregel, -mittel.

Nućak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* nućić), Nöthiger, -in; Zwanghemd. *Pl.*

Nućaty, a, e (*k.* nućić), nöthigend, zwingend; móc, zwingende Kraft.

Nućeńca, y, ž. Genöthige, Gedränge.

Nućenje, a, *sr.* das Nöthigen, Drängen.

Nućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Nöthiger, Dränger, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Nöthiger-, Dränger-.

Nućeŕnja, e, ž. Zwinger; Nothkammer.

Nućeŕstwo, a, *sr.* Drängerſchaft.

Nućić (ſ. nut; vrgl. Noth) IV., nućeć* V., nućować VI., nöthigen, antreiben, zwingen; zwängen; so -, genöthigt, gezwungen werden; *C.* ſich drängen, eindrängen, so přinućić. — Vrgl. hnuć.

Nućićel, a, *m.* Zwinger.

Nućity, a, e, nöthigend, drängend.

Nućomny, a, e (*k.* nućić), zu nöthigen, zu zwingen.

Nuhel, a, *m.* = nuhl.

Nuhelc, a, *m.* Winkelmaaß; Winkelgaſſe.

Nuhłować VI., winkeln, Winkel bilden. *W.*

Nuhłowka, i, ž. Eunoma, Schmetterling.

Nuhl (das h wird geſprochen), a, *m.*, *pom.* nuhlk, nuhlik, -išk, u. nuhło, *pom.* -łaško, -łaško, Winkel, kut. (Nur *W.*)

Nuhlanski, a, e, im Dorfwinkel wohnend.

Nuhlaty, nuhłaty, a, e, winkelig, voller Winkel, kutaty. *W.*

Nuhlisko, a, *sr.* häßlicher, ſchauriger Winkel.

Nuch*, a, *m.* (*k.* nuch-ać), Geruch, Riechſinn, Riechkraft.

Nuchač, a, *m.* Schnüffler, Riecher.

Nuchać V., nuchnyć II., nuchować VI., riechen, čuchać. *M.*

Nuchadło, a, *sr.* Riechwerkzeug.

Nuchanje, a, *sr.* das Riechen; *zhrom.* wohlriechende Blumen. *W.*

Nuchańko, a, *sr.* (*pom.* v. nuchanje), *pom.* -ńčko, Riechel, Blumenſträußchen. *W.*

Nuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Riecher, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, -riſch.

Nuchawa, y, ž. Geruch, Geruchsſinn.

Nuchawka, i, ž. Sträußchen, Riechel; Blümchen.

Nuchnjenje, a, *sr.* das einmalige Riechen, Hinriechen.

Nuchot, a, *m.* Geſchnüffel.

Nuchotać V., ſchnüffeln.

Nuchotak, a, *m.*, -awa, y, ž. Schnüffler, -in.

Nuchotanje, a, *sr.* öfteres Riechen, Schnüffeln.

1. Nuknica, beſſer: wnuknica, Erblehngut.

2. Nuknica, y, ž. Dorf Nuknitz; -ičan, a, *m.* Nuknitzer.

Nuna, y, ž. (*k.* ägyptiſch), *pom.* nunka, Nonne, klóštyrska knježna. *SP.* II. 142, 13.

Nunwaŕ, rja, *m.* (ſ. nunwić), Schweinſchneider; -rjowy, a, e, des Sch.; -ŕski, a, e, -riſch.

Nunwaŕstwo, a, *sr.* Schweinſchneiderei.

Nunwica, y, ž. verſchnittenes Schwein, Saue.

Nunwić IV., nunwjeć V., -njować VI., ausſchneiden, caſtriren (Schweine), wurězać, čisćić.

Nunwjenc, a, *m.* Caſtrat.

Nunwjenje, a, *sr.* das nunwić.

Nunwjeŕ, rja, *m.* Caſtrirer.

Nurić = nórić.

Nušlak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž nušli, Schnüffler, -in.

Nušlaty, a, e, naſchhaft, lungernd, ſchnoppernd; mauſig.

Nušlenje, a, *sr.* Lungern, Schnüfſelei; Mauſerei.

Nušleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lungerer, Schnüffler, -in.

Nušlička, i, *ž.* Botys, Schmetterling.

Nušlić IV., nušlować VI., schnopern, schnüffeln, naschhaft suchen, lungern.

Nušlowanje, a, *sr.* das Schnüffeln.

Nuterny = nutrny.

Nut'ny = nutrny.

Nutř, *přs.* (statt: w nutř; gespr. nuts statt nutś; *W.* spr. nutš; *k.* nutr-o), hinein, herein; won a nutř khodźić, aus- und eingehen; heraus und herein gehen; nutř ćahnyć [Ps. 24, 7], einziehen; nutř klasć, nutř położić [Mark. 12, 44], einlegen; nutř přińć [Luk. 7, 45], nutř zańć [1, 28; 14, 23; 19, 30], hineinkommen, eingehen ꝛc.; nutř wzać [Ps. 83, 13], einnehmen.

Nutři, -ika (gespr. nutši), = nutřka, *W.*; nutři = nutř, *SP.* 100, 11.

Nutřka (gespr. nutska) & -kach, *přs.* darin, drinnen.

Nutřkomnik, a, *m.* Drinnensitzer, Stubenhocker; der Innere, Inwendige; *oppos.* zwonkomnik.

Nutřkomnosć, e, *ž.* Innerlichkeit; das Innere.

Nutřkomny, a, e & -nje, innerlich, drinnen.

Nutřkopłódka, i, *ž.* Deckflechte, Endocarpon. *Rstk.*

Nutřkhód, oda, *m.* (gespr. nutskhód), Eingang.

Nutřnity, a, e & -iće (*k.* nutřny), innerlich. *Nowin.*

Nutrnosć, e, *ž.* Inbrunst, Andacht.

Nutrny, a, e & -nje (*k.* nutr-o) (innerlich); inbrünstig, aufmerksam, andächtig.

Nutro*, das Innere; -owny, a, e, innerlich. *Pl.*

Nuza, y, *ž.* (*k.* nud = nut), *pom.* nuzka, nuzyčka, Noth; n. wo žito, Getreidenoth; bjez nuzy, unnöthiger Weise; nuzu činić, ärmlich thun; nuzu stajić, Noth enden, ihr abhelfen; nuzu ćerpjeć [2. Kor. 11, 9], Noth leiden, Mangel haben.

Nuzniny, ow, *mn.* Umstände, wo man vollauf zu thun hat.

Nuzniwy, a, e (*k.* nuzny), nothwendig, nöthig. *Kr. Khr.* 94. 233 u. ö.

Nuznosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Nothdürftigkeit, Nothwendigkeit; Vielgeschäftigkeit; unruhiges Getreibe.

Nuzny, a, e & -nje, nothdürftig, člowjek, dürftig [Ps. 41, 2; 82, 3]; mager, skót, *W.*; arm, bedürftig, z. B. pjenjez; nothwendig, z. B. nuzna khrćeńca; jědź a piće je nam nuzne; mam nuzne, ich habe nothwendig (d. i. viel zu thun u. dgl.); sebi nuzne činić, sich beeilen; eifrig, emsig sein.

Nuzować (*k.* nuza) VI., nöthigen, dringen, treiben, k něčemu; nuzować, zo ... [Luk. 14, 23], nöthigen, daß ...; so -, sich angelegen sein lassen, eilen.

Nuzowanje, a, *sr.* Nöthigen, Nöthigung; Drängen.

Nuzowańka, i, *ž.* Nöthigungsumstand, -grund, -anlaß.

Nuzowański, a, e, Nöthigungs-.

Nuzowaŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nöthiger, -in.

Nuzysko, a, *sr.* große, abscheuliche Noth.

Nužlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* ein näselnd redender Mensch.

Nužlaty, a, e, näselnd, undeutlich redend.

Nužlować VI., näseln, undeutlich reden.

Nužlowanje, a, *sr.* das Näseln.

Nyć** I., nywać V., nywować VI., schmachten.

Nydej, e, *ž.* Dorf Neide; -dźan, a, *m.* Neider; -dźanski, a, e, aus N.

Nyjko = nejko.

Nyjny, nyjkany, a, e & -nje, hübsch, fein, nejny (Kindersprr.).

Nykus, a, *m.* Wassernix, Wassermann, = wódny kus, wódny muž. *SP.* II. 267. *W. DŁ.*

Nypk, a, *m.* kleines Häuptchen, Köpfchen.

Nysa, y, *ž.* Neisse (Fluß). *SP.* II. 285.

Nysak, a, *m.* Schlingel.

Nyspla, e, *ź.* Miſpel, Miſpelſtrauch, Mespillus germanica. *Rstk. Kil.*

Nyšpor = něšpor.

1. Nyšpula, e, *ź.*, *pom.* -lka, Miſpel; -liny & -lowy, a, e, Miſpel-.

2. Nyšpula, ein Kuhname.

Nyt, a, *m.*, *pom.* nyćik, Niete, Stift.

Nytować VI., nieten.

Nytowanje, a, *sr.* das Nieten.

Nyza, y, *ź.* = Hańža (Spottname).

O, o.

O! *zać.* o, o! oh, ah!; o mužo, o Mann!; o njekhodź tam, o gehe nicht dahin!; o kajka radosć, o teje radosće, o welche Wonne, o dieſe Wonne!

Oba, *přs.* a *wjaz.* allerdings, freilich; ſogar; vielmehr; wahrlich; wohlan (*R.* ei, ſieh!); oba krasnje, ja wenn gleich auch. *Sw. L.* (Veraltet.)

Ohej, *zać.* *SP.* II. 119.

Oho, oha! das wäre! ei was!

Och, *zać.* ach! auch ach.

Ochać (*Sł.* achać) V., ochować VI., ochnyć II., „ach!" rufen, ächzen.

Och jej, och jerum, *zać.* *SP.* 155.

Oj, *zać.* oh! *SP.* 311.

Orym, o rym, o rym, o rym, *zać.* *SP.* 297.

Ow, o! ow haj, o ja; ow ha, oho; ow jej, ow jene! o weh!; ow jejmyro, jejmyršo, o jerum!

P, pej.

1. Pa ſpricht man oft ſtatt pak.

2. Pa, *zać.* pah, futſch.

Paca, y, *ź.*, *pom.* -cka, i, *ź.* Tatze, Pfote; wulka packa, größeres Geldſtück, beſ. 16 alte Pfennige; mała p., 8 Pfennige, ehemalige Münze; -cyny, a, e, der Tatze; -cowy, a, e, Pfoten-.

Pacaty, a, e, mit Tatzen, Pfoten; talpig.

Pačak, a, *m.* Wuchter; Hebel; Aufwiegler.

Pačadło = pačidło.

Pačaty, a, e, ſperrig; aufwiegelnd.

Pačenje, a, *sr.* das Drücken am Hebel zum Sprengen; Wuchten; Aufwiegeln; Aufreizen.

Pačić (ſ. paka) IV., pačeć* V., pačować* VI., wuchten, gewaltſam herausheben, ſprengen (mit einem Werkzeuge); kippen; kamjenje; auseinander brechen, murju; aufwiegeln, ſtirlen; hněw pačić, den Zorn reizen.

Pačidło, a, *sr.* Wuchthebel, Hebeiſen; Werkzeug zum Sperren, Aufſperren; figürl. Aufreizmittel; Wagebalken, der auf die eine oder andere Seite ſchwankt; Ort, wo man leicht durchbricht.

Pačkać so V., ſich ſchaukeln, kippen. *SP.* 225.

Pačkanje, a, *sr.* das pačkać.

Pačkawa, y, *ź.* die Kippſchaukel, auf- und niedergehender Balken, Brett ꝛc.

Pačosy, ow, *mn.*, *pom.* -ski, ow, *mn.* (*k.* pa = po, čes-ać), Mittelwerg, Werrig, Heide; -sny, a, e & -nje, Mittelwerg-, Heide-: -ny płat, Mittelleinwand; -ne předźeno, Mittelgarn, pačoski; -na kudźel, Mittelwergrocken; fig.: mittelmäßig, ſo halb und halb, aber etwas grob; pačosnje hladać, z pačosnymaj wočomaj, mit übergehenden Augen ſehen, weinerlich thun.

Paćeŕ, rje, *ź.*, *pom.* paćeŕk, a, *m.*, gew. -ŕka, i, *ź.* Coralle; Glascoralle; Perle; paćeŕ = paćerje, rjow, *mn.* Gebet, Gebete, *Kh.* *Kh.* 156; paćerje k jědźi a po jědźi, Gebete vor und nach dem Eſſen; paćerje spěwać, beten; paćerje, *mn.* auch: der Confirmanden-Unterricht, daher: paćeŕske dźěćo, Confirmand, und na paćerje khodźić, den Confirmanden-Unterricht beſuchen; na paćeŕki (ſ. d.) přińć, einen Beſuch bei der Wöchnerin machen. *SP.* II. 250.

Paćeŕc, a, *m.* Roſenkranz (der Katholiken), rózarije; -cowy, a, e, des R.

Paćeŕčica, y, *ź.* Schnurflocke, Sphærozyga.

Paćeŕička, i, *ź.* Perlmoos, Weisia.

Paćerjacy, a, e, Gebet-, z. B. -ce knihi = modleŕske.

Paćerjaty, a, e & -aće, mit Corallen, mit Perlen; perlend.

Paćerjojty, -ćeŕkojty, a, e & -jée, corallig, perlig, perlenartig.

Paćerjowc, a, *m.* Perlenkäſtchen.

Paćeŕka, i, ž. Perlmoos, Weisia. *Rstk.*

Paćeŕkaty, a, e, mit kleinen Perlen; perlend, z. B. wino.

Paćeŕki, ow, *mn.* (*k.* paćeŕ), Gevatterſchmaus, Beſuch nach beendigten Wochen der Wöchnerin; Geſchenke, welche dabei der Mutter und dem Kinde gegeben werden; paćeŕki nosyć, kupować, ſolche Geſchenke bringen, einkaufen.

Paćeŕkować VI., perlen; so -, Perlchen, Bläschen machen.

Paćeŕkowanje, a, *sr.* das Perlen.

Paćeŕnik, a, *m.* Perlgras, Melica, *L.*, konopka, *Rstk.*

Paćišć, a, *m.* (*k.* pa, ćišć), Nachdruck (von Büchern).

Pad, a & u, *m.* (*k.* pad-ać), *pom.* padk, padźik, Fall [Ps. 116, 8]; Caſus; Sünde; -dny, a, e, Fall-; pad wobeńć, ſich ſündig vergehen; hrěšny pad, Sündenfall.

Padać (*k.* pad-ć, daher: pas-ć; vrgl. pasle), popadać V., padować* VI., padnyć II., fallen, befallen; ſtürzen, z. B. sad pada; skót pada (Krankheit); wojacy padachu; dźěćo padźe (v. pad-ć) oder padny; jabłuko wopadźe, wopadny, fiel herab, wupadny; zliwk je padnył, ein Regenguß iſt gefallen; rosa pada, der Thau fällt; woškrot pada, es glatteiſet; sněžk je padnył, es iſt ein wenig Schnee gefallen; sněha je napadało, sněh je napadał, es iſt Schnee in Menge gefallen; jako surowy knjez padnyć [Ps. 82, 7]; woda spaduje, wopaduje, das Waſſer fällt; na dych padać, den Athem verſetzen, erſchweren; do hrěchow popadować (gew. padać), in Sünden verfallen. *Kr. Khr.* 42.

Padadło, a, *sr.* Fallſchirm.

Padajcy, a, e, fallend; im Fallen.

Padak, a, *m.*, -awka, i, ž. was zu fallen pflegt; das in die Oeffnung am Ventil paſſende Segment. *C.*

Padałka, i, ž., gew. -łki, *mn.* abgefallenes Obſt, padany sad.

Padańca, y, ž. das Gefalle, öfteres Fallen.

Padanina, y, ž. Herabfallendes oder Gefallenes, z. B. Streu; gew. -ny, ow, *mn.* fallende Stücke, Ruinen.

Padanka, i, ž. was da fällt, padałka.

Padaty, a, e, öfters fallend.

Padawosć, e, ž. Baufälligkeit.

Padawy, a, e & -wje (*k.* padać), hinfällig, baufällig, fallend; fällig, labilis; *NN.*; -wa khorosć, fallende Sucht, Fallſucht, Epilepſie.

Padliwy, a, e (*k.* padł = padnył), zum Fallen geneigt, oft fallend; hinfällig.

Padniwy, a, e & -wje, zum Abfall geneigt, rebelliſch, wotpadniwy.

Padny, a, e (*k.* pad), Fall-; das Fallen betreffend.

Padoruny, a, e & -nje, ſenkrecht = runopadny.

Paduch, a, *m.* (*k.* pad-ać, wie mazuch v. maz-ać), *pom.* -ušk, Dieb, Spitzbube; -uše, *woł.*; -uši (*W.* -uchi), *mn.*; -duchowy, a, e, des D.; -ušski, a, e & -scy, Diebs-, diebiſch, diebiſcher Weiſe.

Padustwo, a, *sr.* (ſtatt: paduſtwo), Dieberei, Diebſtahl.

Paduška, i, ž., gew. padušnica, y, ž. Diebin, Spitzbübin; -nicyny, a, e, ihr gehörig.

Padušnik, a, *m.* Diebskerl, -geſell.

Padušnosć, e, ž. diebiſche Unredlichkeit, Stehlſucht, Hang zum Stehlen, diebiſches Weſen.

Padušny, a, e & -nje, diebiſch, ſpitzbübiſch.

Padušstwo, a, *sr.* Diebſtahl, Dieberei.

Pahorčina, y, ž. Hügelland.

Pahork, a, *m.* (*k.* pa, hórka), Hügel, Hübel; -kowy, a, e, des H.; -katy, a, e, hügelig.

Pahrob, a, *m.*, *pom.* -bk (*k.* pa = po und hrob = row), Aus-, Auf-wurf, d. h. ausgegrabene Erde, die oben an der Grabenböschung liegt; gewöhnl.: Feldrand, Rand am Graben oder Hohlwege; -bowy, a, e, des A.; -bny, a, e, den Rand betrffd.; -baty, a, e, damit verſehen.

Pachać V., pachować VI., pachnyć II., Rauch blaſen, ſtoßen; ſchmauchen, Tabak rauchen.

Pachanje, a, *sr.* das pachać.

Pachař, rja, *m.* Schmaucher.

Pachaty, a, e, ſchmauchend.

Pachman, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Pachter, -in, najúk.

Pachmanstwo, a, *sr.* Pächterei, Pachterwohnung, najeństwo.

Pachnjenje, a, *sr.* das pachnyć.

Pachoł, a, *m.*, *pom.* -łk, Knabe, Burſch, Kerl; ty sy mi strowy p., du biſt mir der rechte Kerl; -łowy, a, e, des B.; -łski, a, e & -scy, burſchenmäßig.

Pacholo, a, *sr.*, *pom.* -latko, Burſch; Diener (in Volksliedern); -lowy, a, e, des B.; -lacy, a, e, Burſchen-.

Pachorić so** IV., pachorjeć so V., -rjować so VI., ſtolzen, groß thun, dick thun, so mužić, so wupjerać. Vrgl. bachor.

Pachorjenje & -rjowanje, a, *sr.* das pachorić.

Pajča = křud; twarohowa p., Quarkpeitſche, d. h. Schwächling.

Pak (oft pa geſpr.), *wjaz.* (nach einem oder mehreren Worten) aber; aber wieder, wieder einmal, denn aber; ja chcu, wón pak nic, ich will, er aber nicht; sy pak tam był, biſt du aber wieder (wieder einmal) dort geweſen?; pak zaso wučić [Mark. 10, 1], abermals; poslucháš pak, hörſt du denn aber?; wšak pak, aber doch, aber wieder, z. B. wšak pak dźe, da kommt er ja wieder einmal; što pak činiš? was machſt du denn? Das rein adverſative pak kann durch ein vorgeſetztes ale verſtärkt werden, z. B. ja chcu, ale wón pak nic. Pak — pak, 1) entweder — oder; pak čorny pak běły, pak zymny pak ćopły: entweder — oder —; 2) bald — bald; pak je wjesely, pak zrudny, bald iſt er fröhlich, bald traurig. In den Fällen von *c.* 1) kann zur Hervorhebung der Gegenſätze auch pak — abo pak geſetzt werden; pak zymny, abo pak ćopły; pak za nas, abo pak přećiwo nam. Das erſte pak wird zuweilen weggelaſſen, z. B. mjelč, pak će klesnu (ſtatt: pak m., p. ć. k.), ſchweige, oder du bekommſt eins (entweder ſchw., o. d. b. e.). In folgender Verdoppelung iſt nur die verkürzte Form des pak anzuwenden: pa pa — pa pa, bald einmal — bald wieder einmal, z. B. pa pa sćedriwje dawa, pa pa je skupy, bald giebt er einmal freigebig, bald iſt er wieder einmal geizig. Bemerkenswerth iſt, daß in Volksliedern das pak zuweilen den Gegenſatz zu einer conditionellen Wendung giebt; sy-li ty swarjena moje dla, ja „pak“ sym swarjeny twoje dla, *SP.* 53, 11. 12, wirſt du (weibl.) geſcholten meinethalb, — ich (männl.) werde aber geſcholten deinethalb; njejsy jón ty brał, ty nanko mój, ja jón pak tola też njejsym brał, 286, 31. 32, haſt du ihn (es) nicht genommen, du Väterchen mein, — ich habe ihn (es) aber doch auch nicht genommen.

Paka, i, *ž.* (*k.* pačić), = pačak, Wucht-, Hebebaum; Hebel; Petarde. *Ć.*

Pakli, *wjaz.* wenn aber.

Pakóń, onja, *m.* Gnu. *Ć.*

Pakósć, osće, *ž.* (*k.* kósć), Afterknochen, Beinüberzug. *Ć.*

Pakosćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž pakosći; Schädiger; Spitzbube.

Pakosćaty, a, e (*k.* pakosćić) & (öfter) pakosćiwy, a, e, = kiž pakosći, der das pakosćić liebt.

Pakosćenje, a, *sr.* das pakosćić.

Pakosćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = pakosćak, -awa.

Pakosćić (*k.* pakosć, = wopakosć, *P. Ć.* Verkehrtes; Unheil; Unanſtändigkeit) IV., pakosćeć V., -sćować VI., Unfug oder Verbotenes treiben;

ſtänkern, durchſuchen und wegnehmen; kleine Diebſtähle begehen.

1. Pakostnica, y, ż. = pakoścawa, ſ. pakoścak; ſchlechtes Haus, Geniſt, Gehöfte, elende Bude.

2. Pakostnica, y, ż. Dorf Schadendorf (ſpottweiſe einige Dörfer ſo genannt); -ičan, a, *m.* ein Schadendorfer; -čanski, a, e, aus Schadendorf.

Pakostnik, a, *m.* einer, der „mitgehen" heißt, „lange Finger" macht; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pakostnistwo, a, *sr.* Dieberei, Dieberſchaft.

Pakostnosć, e, ż. ſtänkerndes Weſen, diebiſche Art u. Weiſe; Schnüffelei.

Pakostny, a, e & -nje, Verbotenes treibend; diebiſch, ſtehleriſch, ſchnüfflich, lüſtern.

Pakować VI., packen, einpacken.

Pałac*, a, *m.* Palaſt, dwóre. *Ć.*

Pal, a, *m.* & e, ż. Brand der Bäume; -lny, a, e, Brenn-. *NN.*

Paladło, a, *sr.* Brenninſtrument; ein Ding, das brennt; Brennglas, *Pl.*; Zündloch, *Ć.*

Palak, a, *m.* Zünder, Brenner; Brennglas. *Pl.*

Palaš, a, *m.* Palaſch, Säbel. *SP.* II. 312.

Palaty, a, e & -aće (*k.* palić), *podż.* -leće, brennend (für den Geſchmack); beißend, ſcharf.

Palawina, y, ż. (*k.* palawy), Brennſtoff, welcher zündet; vrgl. horjawina. *Ć.*

Palawka, i, ż. die da brennt, z. B. Beiname der Neſſel.

Palawy, a, e (*k.* palić), brennend, beißig.

Palba, y, ż. (*k.* pal-ić), Brand, palenje.

Palc, a, *m.*, *pom.* palčk, -čik, -čičk, Daumen; große Zehe, na nozy palc; *W.* = porst, Finger; Mühlradkamm; Zoll (Maaß); -cowy, a, e, dazu gehörig; -lčny, a, e, Daumen-, Zehen-, Kamm-, z. B. palčne koło, Kammrad.

Palcaty, a, e, *pom.* -ckaty, mit großen Daumen, Zehen oder Kämmen.

Palcojty, a, e & -jće, dem palc ähnlich.

Palcysko, a, *sr.* großer oder mißfälliger Daumen, Kamm.

Palčica, y, ż. (*k.* palka), Waſſerpfeffer. *Ć.*

Palčik, a, *m.*, -ica, y, ż. (*k.* palc), Däumling, Zwerg, Kobold, *SP.* II. 268; -kowy, a, e, des D., Z., K.

Palčisko, a, *sr.* großer oder häßlicher palc.

Palčiwka, i, ż. (*k.* palčiwy), Brennfieber.

Palčnica, y, ż. (*k.* palčny), Daumenſchraube. *Ć.*

Palčnik, a, *m.* (*k.* palčny), Däumling; *Ć.* Kammrad, palčne koło.

Palčny, a, e (*k.* palc), den palc betreffend.

Palećny, beſſer: palaty, vehemens. *Sw.*

Palenc, a, *m.* (*k.* palen-y v. palić), *pom.* palenčk, -eńčk, Branntwein, Schnapps; -cowy, a, e, Branntwein-.

Palencař, rja, *m.*, -řka, i, ż. Branntweinbrenner, -in, *NN.*; -ŕski, -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihn betreffend.

Palencařnik & -ńčnik, a, *m.* Branntweinhändler; Branntweinſtube, -gewölbe; -iski, a, e, ihn betreffend.

Palencařnistwo, a, *sr.* Branntweinhandel.

Palencařnja, e, ż. Branntweinbrennerei; Branntweinhaus, -local; -niny, a, e, ſie betreffend.

Palencařstwo, a, *sr.* Branntweinbrennen.

Palencaty, a, a, mit Branntweinen.

Palencojty, a, e & -jće, dem Branntwein ähnlich, branntweinartig.

Palencować VI., ſchnappſen, es mit Branntwein zu thun haben.

Palencownja, e, ż. Branntweinniederlage, Branntweinhaus.

Palencowy, a, e, des Branntweins, z. B. pomyje; Schnapps liebend.

Palenčisko, a, *sr.* abſcheulicher Branntwein.

Palenina, y, ż. was brennt und

gebrannt wird; gebranntes Weſen, Material.

Paleniśćo, a, *sr.* Brandſtätte, wupalniśćo.

Palenity, a, e & -iće, Brenn-; brennbar; p. wopor, Brandopfer, holocaustum. *Sw.* S. zapalny.

Palenje, a, *sr.* Brennen; Brand.

Paleńki, ow, *mn.* Brennſtätte, -ort; Brandſtelle. *Kil.*

Paleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Brenner, -in; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e & -scy, Brenner-, Brand-, z. B. list, Brandbrief.

Paleŕnik, a, *m.* Brennereibeſitzer.

Paleŕnja, e, *ž.* Brennerei; -niny, a, e, der Brennerei.

Paleŕstwo, a, *sr.* Brennerſchaft; Mordbrennerei, zapaleŕstwo.

Palička, Brenndolde, Cnidium Cus.

Palić IV., paleć V., -lować VI., brennen; beißen, ſcharf ſein, ätzen; pal, *Ć.* Feuer! (Commandowort); kaž by palił, als wenn es brennte, wie ein Lauffeuer, ganz ſchnell, ganz leicht, gut; zap., anzünden; sp., verbrennen; so p., gebrannt werden; brennen. Man verbindet zuweilen palić a smalić.

Palidło, a, *sr.* Brand, ſo viel als gebrannt wird, z. B. von Ziegeln, Branntwein, Kalk ꝛc.

Palina, y, *ž.* Brand; Brennmaterial, palwo.

Paliwosć, e, *ž.* Brennarbeit, Hitze.

Paliwy, a, e & -wje = palaty.

Palma, y, *ž.*, *pom.* -mička, Palme; -miny, a, e, der P.; -mowy, a, e, Palm-.

Palnica**, y, *ž.* (*k.* palny), hitziges Fieber. *Ć.*

Palnik, a, *m.* (*k.* palny), paliśćo, a, *sr.* Brennpunkt. *Pl.*

Palny, a, e, Brand-, Brenn-, z. B. p. drjewo, Brennholz; p. wopor, Brandopfer, gew. zapalny w.; gut zündend, drjewo; *P.* palna bróń, Feuergewehr.

Palomny, a, e (*k.* palić), zu brennen; brennbar.

Palow, a, *m.* Kirchdorf Pohla; -wčan, a, *m.* Pohlaer; -wski, a, e, aus P.

Palwaka, i, *ž.* (*k.* pal, waka), Brand-, Feuerwurm, Drache, *SP.* 147. *DŁ.*; -cyny & -kacy, a, e, Drachen-.

Palwo, a, *sr.* Brennmaterial; Brennſtoff. *Ć.*

Pampuch, a, *m.*, *pom.* pampušk, Pfannkuchen; -chowy, a, e, des Pf., Pfannkuchen-.

Pampus & pimpus, a, *m.* Mehlbrei (verächtl.).

1. Pan, a, *m.*, *pom.* pank, panik (*SP.* 75; panko, 300), Herr (meiſt nur in Volksliedern), Standesherr, knjez; *wol.* miły panje; panja [wie knježa] = panojo, *mn.* *SP.* 93, 1.

2. Pan, nja, *m.* = pan. *Kil.*

Pań = pani, *SP.* 91, 6. 22; 128, 23. 46; = pan, 137.

Panc, a, *m.* (*k.* panc-ać), Pantſche: na panc (auch plane) rozmokać, ganz zerweichen. *W.*

Pancać V., pancnyć* II., pancować VI., pantſchen, mantſchen, bemantſchen, beſudeln.

Pancak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = pancaŕ.

Pancanje, a, *sr.* das pancać.

Pancaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Mantſcher, -in; -ŕski, a, e & -scy, mantſcheriſch.

Pancaty, a, e, mantſchend.

Pancer, a, *m.* (mittellat. pancera, ital. panziera), Panzer, kabat; -rowy, a, e, Panzer-.

Pancernica, y, *ž.* Panzerfiſch.

Pancernik, a, *m.* Panzerſchmied; Bepanzerter.

Pančicy, -čic, *mn.* Panſchwitz; -čan, a, *m.* Panſchwitzer; -čanski, a, e, aus Panſchwitz.

Panecy, nec, *mn.* Pannewitz.

Pani, nje, *ž.* (*k.* pan), *pom.* -nička, Herrin (in Volksliedern), knjeni.

Pank, *pom.* v. pan.

Panka, i, *ž.* (vrgl. banja), Schaale, Eichelkapſel, Nußſchaale, španka; Gefäß; Fächer (bot.), locula; Bienenzelle.

Pankować (*k.* pankować) VI., mit Nußſchaalen werfen (Spiel). *SP.* II. 226.

Panohćica, y, ź. (*k.* panohł), Klauenkrankheit; -cyny, a, e, der K.; -cowy, a, e, sie betreffend.

Panoht, a, *m.* (*k.* pa = po, noht = nohć), *pom.* -hćik, Klaue der Vierfüßler.

Panohtaty, a, e, mit Klauen versehen.

Panohtojty, a, e & -jće, den Klauen ähnlich.

Panoš, a, *m.* (*k.* pan), Edelknabe, Page. *Č.*

Panski, a, e & -scy, die Herren betreffend (veraltet); -ske łuki, herrschaftliche Wiesen (z. B. bei Lohsa).

Panstwo, a, *sr.* (*k.* pan), Herrschaft, baronatus. *Sw.*

Panyć & **panuć** = padnyć, ſ. padać.

Pap (*k.* pap-ać), gew. papk, a, *m.* Mutterbruſt (Kinderſprache). *W.*

Papać, *pom.* papkać V., eſſen (Kinderſprache), pappen.

Papaguj, a, *m.* (türk. papagâï, arab. babagha), Papagei; -jowy, a, e, des P., Papagei-.

Papak, a, *m.* Eſſer (Kinderſpr.).

Papanje & -pkanje, a, *sr.* das papać.

Papjera, y, ź. (*k.* ägyptiſch-griechiſch *πάπυρος*), Papier; Blatt Papier; pisańska p., Schreibpapier; pijata p., Löſchpapier; *pom.* -ŕka, i, ź. auch: ein Blättchen Papier; -riny, a, e, des P.; -rowy, a, e, Papier-.

Papjerak, a, *m.* Papierbehälter; Papiermeſſer.

Papjeraty, a, e, mit Papieren, Schriften.

Papjerica, y, ź. Preissia Corda. *Rstk.*

Papjerisko, a, *sr.* dickes oder ſchlechtes Papier.

Papjerjanka, i, ź. Papierblume.

Papjerjany, a, e, Papier-, von Papier gemacht.

Papjerkować VI., blätteln.

Papjernak, a, *m.* etwas Papierenes, z. B. Geld.

Papjernik, a, *m.* Papiermühle; Papiermüller; -kowy, a, e, der -mühle, des -müllers; -niski, a, e, ſie betreffd.

Papjernikař, rja, *m.* Papiermühlenbeſitzer; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Papjerniski, eho, *m.* Arbeiter in der Papiermühle.

Papjernistwo, a, *sr.* Papiermüllerei, Papierfertigung.

Papjernja, e, ž. (*k.* papjern-y), Papiermühle, papjernik; -rniny, -rnjowy, -rninski, a, e, Papiermühlen-. *NN.*

Papjerojty, a, e & -jće, papierähnlich, -artig.

Papjerowc, a, *m.* Papierkorb.

Papjerownik, a, *m.* Papierhändler; -niski, a, e, ihn betreffend.

Papjerownistwo, a, *sr.* Papierhandel.

Papjerownja, e, ž. Papierladen, Papierniederlage.

Papotać = hapotać.

Papróć = papróš.

Papróš, papruš, a, *m.* a ź. Farrenkraut, Adlerfarren, Pteris aquilina, *Rstk. Kil.*; -šowy, a, e, des Farrenkrautes; -šacy, a, e, Farrenkraut-.

Papróšaty, paprušaty, a, e, mit Farrenkraut.

Papróšina, paprušina, y, ž., *zhrom.* Farrenkraut, die Farren; Ort voll Farrenkraut, filictum. *Sw.*

Papróšojty, paprušojty, a, e & -jće, dem Farrenkraute ähnlich.

Papuch & papuš **, a, *m.*, *pom.* -ušk, Papagei, papaguj. *Sł.*

Pař, rje, ź. (*k.* par-ić), Hitze, horcota. *P.*

Para, y, ź. (*k.* par-ić), *pom.* parička, parka, Dunſt, Broden; Dampf [Jak. 4, 14; Ps. 148, 8]; para dymowa [Jap. sk. 2, 19], Rauchdampf; mi je para za nohće zašła, der Froſt iſt mir hinter die Nägel gekommen; *Č.* Salzſole; *S.* anima sensitiva, Thierſeele; *DŁ.* Schmuz. *SP.* II. 34; 241.

Parać (*wosp.* v. próć) V. (ſtochern, kratzen), tändeln, paſteln, Spielwerk machen, etwas Unnützes machen; so -, w něčim, herummähren in etwas, zau-

dern; so z njepotrěbnymi wěcami parać [Jap. sk. 19, 19]; so w swětnym parać, an dem Irdiſchen hangen, *Spw.*; so p. z něčim, ſich mit etwas abgeben, ſpielen, tändeln. Vrgl. šparać.

Paradło, a, *sr.* Zahnſtocher; ſchlechtes Werkzeug; Spielwerkzeug; von Menſchen: Spielmatz.

Paradyz & -diz, a, *m.* Paradis, raj; -zowy, a, e, des P.; -zyski, a, e & -scy, paradiſiſch; -zojty, a, e, paradisartig.

Parak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* wer Tändeleien treibt; Paſtler; Stocherer, Pfuſcher, -in; -kowy & -winy, a, e, des Tändlers, der -rin.

Paranje, a, *sr.* das parać; Saum-ſeligkeit.

Paraty, a, e (*k.* parać), herummährend, tändelnd, Unnützes treibend.

Pardal, a, *m.* Panther; -lowy, a, e, des P.; -lacy, a, e, Panther-.

Parić IV., parjeć V., parjować VI., brühen; brennen, d. i. brennend heiß ſein; bähen, dämpfen; (bildl.:) heiß machen, ängſtigen, ſchlimm mitſpielen: někomu parić; kohož pari (pali, žaha), tón hasy (haša), *W.* wen es brüht, der löſcht; sp., wop., verbrühen; wop. auch: abbrühen; nap., mit warmen Waſſer begießen, brühen, šaty; připarić, *W.* ein wenig verbrühen (durch warme Umſchläge); so -, ſich brühen, ſich erhitzen, muka so pari, syno so pari. *B.* braucht ſtatt parić oft (das verwandte) palić.

Pariz, a, *m.* Stadt Paris; -zski, a, e & -scy, pariſiſch; -žan, a, *m.* Pariſer.

Parizna, i, *ž.* Brühdunſt; Dampf.

Parjadło & paridło, a, *sr.* (*k.* parić), etwas Bähendes.

Parjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Brüher, -in; parjaki, *mn.* Umbenennung von Handſchuhen und Strümpfen.

Parjaty, a, e & -aće, brühend; bähend; -te słónčko, glühende Sonne; -te wjedro, Schwüle (Wetter).

Parjeńca, y, *ž.* (*k.* parjenje), Gebrühe; gedünſtete, gebrühte Mohrrübe.

Parjenina, y, *ž.* Gebrühtes; Bähung; Dunſtbad.

Parjenje, a, *sr.* das parić.

Parjenka, i, *ž.* gebrühtes Heu; gebrühte Federn.

Parla, e, *ž.*, *pom.* -lička, Perle; -liny, a, e, der P.; -lowy, a, e, Perlen-; -lojty, a, e, perlartig; -laty, a, e, mit P.

Parlawa, y, *ž.* Perlhuhn; -winy, a, e, des Perlhuhns.

Parlić IV., -leć V., -lować VI., perlen.

Parlobarbny, a, e & -nje, perl-farben.

Parlorjećazk, a, *m.* Kugelkettchen, Geminella, *Rstk.*

Parlowc, a, *m.* Perlſtein.

Parlowina, y, *ž.* Perlmutter.

Parnica, y, *ž.* (*k.* parny), Dampfmaſchine, Brüh- oder Dampffaß; -ičny, a, e, dazu gehörig. *Pl.*

Parnik, a, *m.* (*k.* parny), Dampf-, Luftloch; Miſtbeet; Dampfboot, Dampfer; Locomotive.

Parniśćo, a, *sr.* (*k.* parny), parjeńśćo (*k.* parić), Miſtbeet.

Parno, *přs.* dunſtig: tu je parno.

Parnoht ſtatt panoht. *NN.*

Parny, a, e (*k.* para), Dunſt-; Dampf-; Brüh-, z. B. dońca.

Parnyć II. (zu parać), leicht anrühren, antipſen.

Paroćah, a, *m.* (*k.* para, ćah), Dampfzug. *Pl.*

Parod, a, *m.* (*k.* pa, rod), Fehlgeburt. *Ć.*

Parojězd, a, *m.* (*k.* para, jězd), Dampffahrt, Dampfwagenfahrt. *Pl.*

Parołódź, e, *ž.* (*k.* para, łódź), Dampfſchiff; -dźiny, a, e, des D.; -dźny, a, e, Dampfſchiffs-.

Parołódźnik, a, *m.* Dampfſchiffer.

Parołódźnistwo, a, *sr.* Dampfſchifffahrt.

Paroměr, a, *m.* Dampfmeſſer.

Paromłyn, a, *m.* Dampfmühle; -nowy, a, e, der Dampfmühle; -nski, a, e, Dampfmühlen-.

Parow, a, *m.* (*k.* pa, row), Böſchung eines Grabens, Grabenrand. Vrgl. pahrob.

1. Parować (*k.* para) VI., Dunſt, Dampf von ſich geben; mit Dampf in Bewegung ſetzen.

2. Parować VI. (*Sw.* V.), entbehren, něšto oder něčeho; fehlen.

Parowanje, a, *sr.* das parować.

Parowar, a, *m.* Dampfkochmaſchine; Kaffeemaſchine.

Parowóz, oza (*k.* para, wóz), Dampfwagen; -ózny, a, e, Dampfwagen-.

Parožnik, a, *m.* Armleuchter, Chara. *Rstk.*

Paršona, y, *ž.*, *pom.* -nka, Perſon, wosoba; -niny, a, e, der P.; -nski, a, e & -scy, perſönlich.

Parujomnosć, e, *ž.* Entbehrlichkeit.

Parujomny, a, e & -nje, entbehrlich.

Paruka, i, *ž.* Perücke. *Ć.*

Pařwo, a, *sr.* (*k.* parić), Bähfutter.

1. Pas, a, *m.* (*k.* p = p-jeć; daſ. pojas), *pom.* pask (*W.* pasyk), pasyčk, Gurt, Gürtel; zeński pas, Zone; -sowy, a, e, des Gurtes; -sny, a, e, Gurt-, Gürtel-.

2. Pas (*k.* mittellat. passus), Paß.

Pasać V., pasować VI., pasnyć, wopasnyć (připasnyć) II., gürten; ledźby wopasać, die Lenden gürten.

Pasadło, a, *sr.* Etwas zum Gürten, Gürtel.

Pasany, a, e, gegürtet; geſtreift, gew. pisany pasany, bunt geſtreift, mit bunten Ringen.

Pasaty, a, e (*k.* pas), mit Gurten, Riemen.

Pasć (*přít.* 1. pasu, 2. paseš, 9. pasu, paseja; *podž. min. č.* pasł, ło, ła, *čŕ.* paseny) I., pasować* VI., hüten, weiden, kruwy, wowcy; wowčeŕ tam paseše w zeleny hajk (w zelenym hajku), *SP.* 107, 1; někoho pasć, za někim pasć, *W.*, Jemanden hüten, beobachten, beſpioniren; teho dopasć njemóžemy, den können wir nicht genug erhüten; lěnjeho, mudreho pasć, den Faulen, Klugen ſpielen; njewěm, što to pase, weiß nicht, wo das hinaus will; ja sym też popasł, ich habe auch gehütet, ich bin auch Hirt geweſen; wupasć, -sować, abhüten (Gras); so pasć, ſich hüten, něčeho, někoho, vor Etwas, vor Jemandem; (beim Spielen mit der Karte:) pasć, paſſen.

Pasenje, a, *sr.* das pasć.

Paseŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hüter, -in, pastyŕ.

Pask, a, *m.*, *pom.* v. pas, Streifen; Binde.

Paskaty, a, e, mit Streifen, Binden.

Paskorny & paskonny, a, e (*k.* pa-skora), Baſt-; daher: paskorne konopje, Bäſtling, d. i. der Hanf ohne Frucht, männlicher Hanf.

Paskować VI., Gürtel, Streifen machen.

Paslak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Paſtler, -in.

Paslaty, a, e, paſtelnd.

Pasle, i & ow, *mn.*, *pom.* -lički (*k.* pas-ć ſt. pad-ć = padnyć), Falle [Ps. 69, 24; Romsk. 11, 9], Mäuſefalle; do pasli oder paslow, in die Falle; -lowy & -lacy, a, e, Fallen-; pasle polac, Fallen aufſtellen.

Paslenje, a, *sr.* das paslić.

Pasleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Paſtler, -in.

Paslić IV., -lować VI., paſteln, Künſteleien machen.

Pasliska, ow, *mn.* große, häßliche Falle.

Pasmo, a, *sr.*, *pom.* -mičko, ein Gebind Garn; Bande, üble Geſellſchaft; -mowy, a, e, des G. ꝛc.

Pasmować VI., gebindweiſe zuſammen thun, rechnen.

Pasnik, a, *m.* (*k.* pasny 1.), Gürtler, zonarius, *Sw.*; -niski, a, e, ihn betreffend.

Pasnistwo, a, *sr.* Gürtlerei.

1. Pasny, a, e (*k.* pas), Gurt-, Riemen-.

2. Pasny, a, e (*k.* pasć), Weide-; weidbar; weideluſtig.

Pasomny, a, e (*k.* pasć), zu hüten; hütbar.

Pasowc, a, *m.* (*k.* pas), Gürtelthier, Panzerthier.

Pasowki, ow, *mn.* Hut-, Weidefleckе, dörfliche freie Weide.

Pastor, a, *m.* Paſtor, duchowny.

Pastoralka, i, *ż.* Paſtoraltheologie.

Pastwa (*k.* past' = pasć), *pom.* -wička, Hutweide, Hutung, Trift [Ps. 74, 1; Mark. 5, 11]; -wowy, a, e, der Hutung.

Pastwić (*k.* pastwa) IV., weiden.

Pastwisko, a, *sr.* (*k.* pastwa), große oder häßliche Weide.

Pastwišćo, a, *sr.* (*k.* pastwa), Weideplatz, Viehweide, Hutung.

Pastyŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.*, *pom.* -ŕk (zuweilen: pasteŕ; *k.* past' = pasć), Hirt, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Hirten-, hirtenmäßig.

Pastyrnak, a, *m.* Paſtinakwurzel.

Pastyŕnja, e, *ż.* Hirtenhaus, Gemeindehaus; elende Bude, gew. stara pastyŕnja.

Pastyŕstwo, a, *sr.* Hirtendienſt, Hirtenſtand. [Gurt.

Pasysko, a, *sr.* großer, häßlicher

Paškowronc, a, *m.*, *pom.* -nčk (*k.* pa, škowronc), Haidelerche; spěwać kaž p., ſchlecht ſingen.

Pata, y, *ż.*, *pom.* patka, paćička, Glucke, Gluckhenne, pata kłoka; paćiny, a, e, der G.; patowy & -tacy, a, e, Glucken-.

Paterować VI., erſtirpatiren.

Patery, ow, *mn.* Erſtirpatoregge.

Patokař, rja, *m.* Halbbierverkäufer.

Patoki, ow, *mn.* (*k.* pa = po; tok — ćok), Mittel-, Halbbier, Covent; -kowy, a, e, des M.

Patoržica, y, *ż.*, *W.* pateršica, der heilige Abend, der 24. December, dżeń do hód. — An dieſem Abende pflegen Alle Häring und Kartoffeln zu eſſen, vor Zeiten neunerlei Gerichte. Vrgl. *SP.* II. 270.

Patron, a, *m.*, -nka, i, *ż.* Patron, -in.

Patronatstwo, a, *sr.* Patronat.

Patronatski, a, e, Patronats-.

Patuk, a, *m.* (*k.* pa, tuk), Adipide.

Paw, a, *m.* (auch pawoł), *pom.* -wik, Pfau; -wjacy, a, e, Pfauen-. *NN.* Auswurf.

Pawči, a, e (*k.* pawk), Spinnen-.

Pawčina, y, *ż.*, *pom.* -nka, Spinnwebe; Aderhaut (im Auge); *zhrom.* die Spinnen; -nowy, a, e, Spinnweben-; -naty, a, e, voll Spinnweben.

Pawčinc, a, *m.* Arachnelith.

Pawčinojty, *W.* pawčinowaty, a, e & -jće, -aće, ſpinnwebenartig.

Pawčinować VI., Spinnweben ziehen.

Pawčisko, a, *sr.* (*k.* pawk), große oder häßliche Spinne.

Pawčišćo, a, *sr.* Ort mit vielen Spinnen.

Pawčnica, y, *ż.* (*k.* pawčny), Schleier, Flortuch; Zaunlilie.

Pawčnik, a, *m.* (*k.* pawčny), Flor; Gemswurz, Doronicum.

Pawica, y, *ż.* Pfauhenne; (ſcherzh.) die Schöne; -cyny, a, e, der Pf.

Pawjacy, a, e, Pfauen-

Pawjenc, a, *m.* Pfauenſtall; Schafrapunzel, Jasione, *Rstk.*

Pawjo, wjeća, *sr.* (*k.* paw), junger Pfau. *W.*

Pawk, a, *m.*, *pom.* pawčk, Spinne; pawči & -kowy, a, e, der Sp., z. B. -we zelo, ein Kraut; -kacy, a, e, Spinnen-; pawka za wuši sedźić, einen Floh ins (hinters) Ohr ſetzen. (*K.* wlac.)

Pawłocy, łoc, *mn.* Paulsdorf.

Pawoł, a, *m.*, *pom.* -łk, Paulus; -łowy, a, e, des P.; -łowski, a, e, pauliniſch.

Pazdźeŕ, rje, *ż.* (*k.* pa = po, z, drjeć d. i. dŕeć), *pom.* -ŕka, gew. *mn.* -rje, -ŕki, Flocke, Granne, Age, Achel des Fachſes; -rjowy, -ŕny, a, e, Flocken-.

Pazdźerić IV., -rjować VI., Acheln, Grannen geben, machen; zap., voll Acheln, Grannen machen; wup., ſie entfernen.

Pazdźeriska, ow, *mn. sr.* große oder häßliche Granne.

Pazdźerjaty, a, e, voller Grannen.

Pazdźerje, rja, *sr.*, *zhrom.* Grannen, Brechahnen; ſchlechte Leute, Auswurf.

Pazdźerjojty, a, e & -jće, den Grannen ähnlich.

Pazdźeŕnja, e, ž. Achelort, Flachsbrechkammer.

Pazlicy, lic, *mn.* nicht Bazlicy, Basliz.

Pazor, a, *m.*, *pom.* -rk, Kralle, Klaue, wjelči pazor, Wolfsklaue; barjace pazory oder pacy, *mn.* unächte Bärenklau, Heracleum Sphondylium, *Rstk.*; čertowe pazory oder porsty, *mn.* Bärlapp, Lycopodium vulgare, clavatum, *Kil. Rstk.*; pazorki, *mn.* die anhaltenden Krallchen des Epheus u. anderer Gewächse.

Pazorak, a, *m.* Thier mit Krallen.

Pazoraty, a, e, *pom.* -rkaty, mit Krallen versehen; p. rapak, Racker mit Krallen (wird der Zugreifer, Häscher ꝛc. genannt).

Pazorisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Kralle.

Pazorojty, a, e, *W.* -rowaty, *pom.* -rkojty, -rkowaty & -jće, -aće, den Krallen ähnlich.

Pazorować, -rkować VI., krellen, die Krallen ausstrecken; Anhaltekrallen treiben.

Paža, *pom.* pažka, Höhle unter dem Arm, Achselhöhlung, gew. nur in der Formel pod pažu, unter den Arm und unter dem Arme; paže, *mn.* der Busen; do pažow pomasać; w pažach, in den Dünnungen (b. Thieren); z połnymi pažemi, mit vollen Armen. *Md. B.* 11.

Pažaty, a, e (*k.* paža), mit starken Armen, Busen.

Paže, besser: padže, *minył.* von padnyć: er, sie, es fiel.

Pažeń, nje, ž. der Bansen; Bansenwand; Tennewand.

Paženje, a, *sr.* das pažić.

Paženy, a, e, geschichtet, gefacht; bes. -ne twarjenje, mit Holz ausgelegtes, ausgefachtes Haus; -na sćěna, dergleichen Wand.

Pažić IV., pažeć V., pažować VI., fachen, schichten, aufschichten; bansen; vermachen, pfählen, schäften, *Č.*

Pažidło, a, *sr.* so viel als auf einmal gebanset wird.

Pažnica*, y, ž. (*k.* pažny), Schultergelenkschmerz.

Pažny, a, e (*k.* paža), Oberarm-.

Pčoła, y, ž. (auch wčoła), *pom.* -łka, Biene; -liny, -łcyny, a, e, der B.; -łacy & -kacy, a, e, Bienen-.

Pčołaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bienenliebhaber, -wärter, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Pčołarić IV., Bienenliebhaber, Bienenwärter sein.

Pčołarstwo, a, *sr.* Bienenzucht.

Pčołnik, a, *m.* Bienenspecht. *Č.*

Pčólnica, y, ž. Bienenhaus; -cyny & -čny, a, e, Bienenhaus-.

Pčólnik, a, *m.* Drachenkopf, Dracocephalum. *Rstk.*

Pěc, pjecy, ž. (*DŁ.* pjac; *k.* pjec), *pom.* pěcka, Backofen (*Sł.* Ofen); wohnjowa pěc [Mat. 13, 42], Feuerofen; žehliwa pěc [Dan. 3, 15]; do pjecy hić, zum Geier gehen; lěz mi na pěc, krieche mir auf den Buckel; pjecyny, a, e, des B.; pěcny & pjecowy, a, e, Backofen-; -na dań, Bettelbrod.

Pěknić & (kathol.) -nosćić IV., zum pěkny machen; so -, zum pěkny werden.

Pěknoličkaty, a, e (*k.* pěkne lico), hübschwangig.

Pěknopjeŕkaty, a, e (*k.* pěkne pjerje), hübsch gefiedert.

Pěknoposłušny, a, e, hübsch gehorsam.

Pěknowobličny, a, e (*k.* wobličo), mit hübschem Gesichte.

Pěknosć, e, ž. Feinheit; Artigkeit [Ps. 96, 6].

Pěkny, a, e (*pom.* -nički, -nuški) & -nje (ko), hübsch, fein, artig, anständig [Mark. 7, 27; Ps. 46, 5].

Pěna, y, ž. (*k.* pěn-ić), *pom.* pěnka, Schaum; gew. pěny, -nki, ow, *mn.* Geifer, Schaum.

Pěnaty & pěnawy, a, e, *pom.* -nkaty, voll Schaum; bes. voll Geifer.

Pěnić IV., pěnjeć* V., pěnjować* VI., voll Schaum machen, bes. begei-

fern; schäumen [Mark. 9, 18. 20; Luk. 9, 39]; so -, voll Schaum, geifrig werden; Geifer von sich geben.

Pěnina, y, ž. Schaum; Meerschaum.

Pěniska, ow, *mn.* häßlicher Geifer.

Pěnjaty, a, e, geifernd.

Pěnka, y, ž. Geiferlätzchen.

Pěnojty, *W.* -nowaty, a, e & -jće, -aće, geiferartig.

Pěrwy = prěni. *DŁ.*

Pěsačny, a, e, sandig, sandgemengt.

Pěsčina, y, ž. (*k.* pěsk), Sandwüste; =bank, =haufen; -naty, a, e, reich an solchen.

Pěsčinisko, a, *sr.* große oder abscheuliche pěsčina.

Pěsčisko, a, *sr.* grober, häßlicher Sand.

Pěsčišćo, a, *sr.* (*k.* pěsk), Ort mit Sand: Sandhaufen; Sandbank.

Pěsčity, a, e & -ićе, sandig.

Pěsć, e, ž. Pistille, Stempel im Mörser; -ćiny, a, e, des P.; -ćowy, a, e, Pistill=. Vrgl. roztłucha, Reibekeule.

Pěsk, a, *m.*, *pom.* pěsčik, pěsčičk & (beſ. *W.*) pěsačk, Sand; pisarski p., Streusand; pěski, *mn.* Sandboden, Sandfelder, Sandstriche; -kowy, a, e, des S., Sand=, z. B. p. bólčk, Streusandbüchse.

Pěskač, a, *m.* Sandgras, Psamma.

Pěskař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Sandmann, =verkäufer, =in; -řski, a, e, Sandmann=.

Pěskařstwo, a, *sr.* Sandhandel.

Pěskaty, a, e, sandig, mit Sandboden.

Pěsknica, y, ž. Sandgrube, *NN.* Sandhaufen.

Pěskojćić IV., dem Sande ähnlich werden; pop., mit Sand überstreuen.

Pěskojty, *W.* pěskowaty, a, e & -jće, -aće, sandähnlich; mit Sand verunreinigt, sandig.

Pěskowc, a, *m.* Sandstein; Sandkraut, Arenaria, *L.*; Streusandbüchse.

Pěskownja, e, ž. Sandgrube.

Pěskowny, a, e, Sand=.

Pěsń & pěseń (*k.* pje-ć, pěć; wie baseń aus bać), *pom.* -nička, Gedicht, weltliches Lied (vrgl. kběrluš); -niny, a, e, des Liedes; -njowy, a, e, Lieder=.

Pěsnička, i, ž. (*pom.* v. pěsń), Volkslied; Liedchen; -kowy, a, e, des V.

Pěsničkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Freund, Sänger, Sammler der Volkslieder; -řski, a, e, sie betreffend.

Pěsničkować VI., Volkslieder dichten, singen.

Pěsnić IV., -njeć V., -njować VI., dichten.

Pěsnik, a, *m.* (*k.* pěsń), Dichter, Sänger.

Pěsniski, a, e & -scy, po -sku, dichterisch, poetisch.

Pěsnistwo, a, *sr.* Poesie, *SP.* II. str. V.; -owny, a, e, Poesie=.

Pěsnjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Liederdichter, =in; -rjowy & -řcyny, a, e, des Liederdichters, der =in.

Pěsta, y, ž., *pom.* pěstka, pěsćička, Stampfe; Nabe am Rade; -sćiny, a, e, der Stampfe; -towy, a, e, Stampfen=, Naben=.

Pěsteń = pěston. *Kh. Kh.* 7.

Pěstka, i, ž. Griffel (b. Pflanzen), stylus.

Pěston, a, *m.* Pfleger, Wärter [vrgl. Gal. 3, 24. 26; *SP.* 249, 56], Beschützer; jandźel pěston, Schutzengel; -nowy, a, e, des W.

Pěstonča, e, ž. Kindermädchen, Wärterin; -činy, a, e, des K.; -čacy & -či, a, e, Kindermädchen=.

Pěstončenje, a, *sr.* das pěstončić.

Pěstončić IV., -čeć V., -čować VI., Kindermädchen sein, als Wärterin dienen.

Pěstonić IV., pěstonjeć V., -njować VI., pflegen, warten (Kinder); hegen und pflegen; žadosće p., Begierden unterhalten, hätscheln.

Pěstonjak, a, *m.* leidiger Pfleger, Unterhalter.

Pěstonjaty, a, e (*k.* pěstonić), (Kinder) wartend.

Pěstonjenje, a, *sr.* das pěstonić.

Pěstonjomnik*, a, *m.* Pflegekind.

Pěstonjomny, a, e, zu warten, zu pflegen.

Pěstonski, a, e & -scy, kinderwärterisch.

Pěstonstwo, a, *sr.* (*k.* pěston), Wärterschaft; Kindermädchendienst.

Pěši, a, e (*k.* pjech), auch *př. nskł.* a *přs.* zu Fuß, als Fußgänger; pěši puć, Weg zu Fuß; pěši lud, Fußvolk; pěša brózda, Leerfurche b. Ackern; pěša ryč, ungebundene, prosaische Rede.

Pěšikhodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Fußgänger, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, fußgängerisch.

Pěšina*, y, *ž.* Fußvolk.

Pěšk, a, *m.* Fußgänger; Infanterist; -kowy, a, e, des F.; -kowski, a, e, Infanteristen-.

Pěškaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tourist.

Pěškować VI., zu Fuße wandern; Infanterist sein.

Pěškowstwo, a, *sr.* Infanterie, Fußvolk.

Pěšt, a, *m.* (= pěc), Stadt Pesth; -šćan, a, *m.* Pesther; -towski & -šćanski, a, e, Pesther.

Pěta, y, *ž.* elender Peter (Schimpfbenennung).

Pětr & Pětyr, *pom.* -rk, Peter; *woł.* -rje & Pjetře; rosany pětr, Bilsenkraut, Hyoscyamus niger, *Rstk.*; kałaty oder kaławy pětr, Frauendistel, Carduus Marianus, C. benedictus; kaławy p., Cardobenedictenkraut, Centaurea benedicta, *Rstk.*; kosćany p., Bilsenkraut, Hyoscyamus, *Kil.*; -rowy, a, e, des P.; -rowski, a, e, die Peter betreffend.

Pětrisko, a, *sr.* großer, abscheulicher Peter.

Pětŕkluč (*k.* -tŕ od. -tri, *př.* = Peter-, & kluč; vrgl. die Bildung laphandrij), gew. -če: žółte -če, *mn.* Peterschlüssel, Schlüsselblumen, nalětnje prěnički, kropačk, Primula verna, *Rstk.*; čeŕwjene -če, Aurikeln, Primula Auricula, *Rstk.*

Pětrojty, a, e & -jće, wie ein dummer Peter. Vrgl. jankojty.

Pětruška & pětršlka, i, *ž.* Petersilie, Apium Petroselinum; jědojta pětruška, Hundspetersilie, Aethusa Cynapium, *Rstk.*; -šcyny, a, e, der P.; -škowy, a, e, Petersilien-.

Phi (gespr. p-hi), phihi, *Sw.*, phihě, *W.*, *zać.* pfui!; phi a haniba, Schimpf und Schande; pfui der Schande.

Phihać V., „pfui" rufen.

Pcha (*k.* pch-ć = pch-nyć, stechen), = tka, i, *ž.*, *pom.* pchita (Kindersprache), Floh; pchi, *mn.* Der ungebr. Dualis müßte lauten: pše; pchowy, a, e, Floh-; auch: voller Flöhe. *W.*

Pchownik, a, *m.* (*k.* pcha), Flöhkraut, pchowe zelo, Pulicaria, *Rstk.*

Pica, y, *ž.* (*k.* ungebr. pit-ać, füttern, nutrire), Futter, Speise [Ps. 104, 21; *Kh. Kh.* 182]; hadam a wakam my pica daći (v. daty) smy, den Schlangen und Würmern sind wir als [d. i. zur] Speise gegeben, *SP.* 289, 25. 26; picny & -cowy, a, e, Futter-, z. B. -na potrjeba, Futterbedarf.

Picować VI., fouragiren; füttern.

Picownik, a, *m.* Futtersack; Fouragirer; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pičel, *ž.*, *pom.* pičołka (v. ungebr. pičoła), Rundfaß, Pitschel; Tonne; -liny, a, e, des R.; -lowy & -lny, a, e, Rundfaß-.

Pičelaty, a, e, mit vielen Tonnen.

Pičelisko, a, *sr.* große, häßliche oder schlechte Tonne.

Pičelojty, a, e & -jće, tonnenartig.

Pičk, a, *m.* (*k.* pi-ć), Trinker, Säufer; -kowy, a, e, des Trinkers.

Pičkowstwo, a, *sr.* Saufwesen; Säuferschaft.

Pičołka, i, *ž.* (*k.* pičola = pičel), Fäßchen; eine Art länglicher Aepfel; Tonnenschiffchen, Amphora Ehrenb. *Rstk.*

Pičołkować VI., faßweise kaufen, trinken u. s. f.

Pić (*přit.* 1. piju, 2. piješ, 9. piju, pija, pijeja; *podž. min. č.* pił, *čŕ.* pity), *sł. č.*, pop., wup. und *recipr.* napić so I., piwać & pjeć* V., trin-

ken; mi so chce pić [Jan. 19, 28; vrgl. Ps. 42, 3], gew. mi chce so pić, mich dürstet; pop., eine Weile trinken; wup., austrinken; nap. so, zur Genüge trinken; so -, getrunken werden, sich trinken lassen: to so pije, das läßt sich trinken, schmeckt gut; jěść a pić, Essen u. Trinken, *Kh. Kh.* 14, d. i. jědź a piće.

Piće, a, *sr.* das Trinken; Getränk, *NN.*; pře piće, zum Durstlöschen; Covent, Lämpel (Art Bier); -ćowy, a, e, Trink-, Covent-.

Pićny, a, e, Trink-; Trank-; trinkbar; pićny wopor, Trankopfer [Ps. 16, 4]. *Wp. B.* 298.

Pićwo, a, *sr.* (*k.* pić; vrgl. pječwo), Getränk, *Nowin.* 1844 str. 494; -wowny, a, e, Getränke-.

Piha, i, *ž.*, *pom.* pižička, Sommersprosse, Leberfleck, (gespr. auch piwa); gefleckter Guckguck (botan.), Orchis maculata, pihawa, *Rstk.*, auch) kokulinda; -haty & -hawy, auch: -hojty, a, e, mit Sommersprossen, sommersprossig.

Pihawa = piha (botan.), *Rstk.*

Pihawić IV., leberfleckig machen; so -, leberfleckig werden. *Pl.* [keit.

Pihawosć, e, *ž.* Sommersprossig-

Pich**, a, *m.* (*k.* pich-ać), *pom.* pišk, Stich; Oeffnung; Pore. *Č.*

Pichow, a, *m.* der Sora'er Berg bei Budissin; jede mit wenig Erdreich bedeckte Anhöhe, Kuppe; Brandfleck mit felsigem Grunde; -wowy, a, e, ihm gehörig; -waty, a, e, mit Brandflecken.

Pijak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* pić), Trinker, -in.

Pijanc, a, *m.* (vrgl. pjany), Saufaus; -nski, a, e, Saufaus-.

Pijanca, y & pijanka, i, *ž.*, *B.* piwalca (*Sw.* pijelca; *k.* pić, piwać), *pom.* -jančka, -jeńčka, -alčka, Blutegel; -ncyny & -lči, a, e, des Bl.; -jančny, -jenčny, -lčny, a, e, Blutegel-.

Pijanka = pjanka. *NN. W.*

Pijanstwo = pjanstwo.

Pijawka, i, *ž.* (*k.* pijawy), Löschpapier. *Pl.* [kend.

Pijawy & pijaty, a, (*k.* pić), trin-

Pijelca = pijanca.

Pijeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Trinker, -in.

Pijeŕnja, e, *ž.* Trinkstube, Schenkhaus.

Pijeŕski, a, e & -scy, säuferisch.

Pijeŕstwo, a, *sr.* Saufwesen; Saufgenossenschaft.

Pijictwo, pijistwo, a, *sr.* Trunksucht, bibacitas. *Sw.*

Pijičny, a, e = pićny, Trank-, *Sw.* (unter: libamen).

Pijkać V. (*k.* pić), trinken (Kdrspr.).

Pijnišćo, a, *sr.* Trinkstelle, -stätte.

Pijny, a, e, Trink-, trinkbar, z. B. woda.

Pijula, e, *m.* & *ž.* Trinkjokel, Immerdurst.

1. Pik, *zać.* bezeichnet einen diesem Worte ähnlichen Laut.

2. Pik, a, *m.* Pick; Muck.

Pika, i, *ž.* Picke; picyny, a, e, der Picke; -kowy, a, e, Picken-.

Pikać V., pikować VI., piknyć VI., picken, knicken (z. B. wši), knicksen; tickern (wie die Uhr); mucksen; pod woči pikać, unter die Augen rücken, vorrücken; někomu pikać, schnippisch, widersetzlich thun; so p. oder wupikać, sich schön ausputzen.

Pikanje, a, *sr.* das pikać; schnippische Widersetzlichkeit.

Pikař, rja, *m.* (*k.* pika), Pickenier; Knicker; Aufrücker.

Pikaty, a, e, mit Picken; pickend, brechend, spröde; pikata wjerba, Bruchweide.

Pikeša, e, *ž.*, *pom.* -ška, Pikesche; -šiny, a, e, der P.; -šowy, a, e, Pikeschen-.

Pikikowař, rja, *m.* Schnellkäfer, Schmied; -rjowy, a, e, des Sch.

Pikoćiwy, a, e (*k.* pikot), mit Geknister, knisternd; -wa wjerba, Bruchweide, *Rstk.*

Pikot, a, *m.* Geknister, *SP.* II. 182; digitorum crepitus, *Sw.*

Pikotać (*intensiv.* zu pikać) V., knickern, knistern ꝛc.; tickern (wie die Uhr).

Pikotaty, a, e, knisternd.

Piła, y, ž., *pom.* piłka, piłčička, Säge; rězačna p., Schneidemühlensäge; ručna piłka, Handsäge; krosnata p., Säge mit Gestelle; wobłukata p., Bügelsäge; -liny, a, e, der S.; -łowy & -łny, a, e, Sägen=.

Piłak*, a, *m.* Sägefisch.

Piłař, rja, *m.* Sägeschmied, =händler; Sägemüller; -řski, a, e, ihn betreffend.

Piłaty, a, e, mit Sägen; -łata ryba, Sägefisch.

Piłojty, a, e & -jće, sägenartig, gesägt, serratus.

1. Pila, pila, *zać.* die Enten zu locken.

2. Pila, e, ž. Pille; -liny, a, e, der P.; -lowy, a, e, Pillen=.

Pile, pile = pila, pila.

Pileř, rja, *m.* Pfeiler. *Č.*

Pilip, a, *m.* Philipp, Filip. *SP.* 224.

Pilisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Säge.

Pilka, i, ž. junge Ente, Schmeichelbenennung.

Pilnić (*k.* pilny) IV., pilnjeć V., -njować VI., zum Fleiße ermahnen; fleißig machen; so -, fleißig sein, werden.

Pilnik*, a, *m.* (*k.* piła), *pom.* -ničk, Feile, filka, raśpa. *W. Sw.*

Pilnikař*, rja, *m.* Feilhauer, =händler; -řski, a, e, Feilhauer=.

Pilnikařnja, e, ž. Feilenfabrik.

Pilnikařstwo, a, *sr.* Feilenhandel. *Pl.*

Pilnikować (*k.* pilnik) VI., pilničić IV., feilen.

Pilnosć, e, ž. Fleiß.

Pilnosćić so = pilnić so. *Sw.*

Pilny, a, e & -nje (*k.* pila), fleißig, wichtig; geflissentlich.

Pilo, eća, *sr.*, *pom.* -latko, unreife Ente, Gänschen; unreifes, schwächliches Wesen.

Pimplak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž pimpli.

Pimplaty, a, e = kiž pimpli.

Pimplić (*Č.* piplati ohne Rhinesmus) IV., pimpleć V., -lować VI. und: so -, sehr zärtlich thun, zimperlich sein, allzu weichlich sein; kränkeln.

Pimplojty, a, e & -jće, zimperlich; kränklich.

Pimpus, a, *m.* Tiegelbrei aus Mehl und Buttermilch; Brei; -sowy, a, e, des B., Brei=; -sojty, a, e, breiartig.

Pinać V., spannen, dehnen; wölben; s. pjeć, spinać.

Pinca, y, ž. (statt: piwnica?), *pom.* pińčka, Keller; winowa pinca, Weinkeller; mlóčna pinca, Milchkeller, *NN.*; -cyny, a, e, des Kellers; -nčny, a, e, Keller=.

Pincak, a, *m.* Kellerschnüffler u. dgl.

Pincař & pinčnik, Kellner, cellarius, *Sw.*; -rjowy, a, e, des K.; -řski, a, e, Kellner=.

Pincarić IV., Kellner sein, kellnern.

Pincařstwo, a, *sr.* Kellnerschaft; Kellnerdienst.

Pincaty, a, e, mit vielen Kellern.

Pincojty, a, e & -jće, kellerähnlich.

Pinčisko, a, *sr.* großer, häßlicher oder schlechter Keller.

Pinčnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Kellner, =in.

Pinčnistwo, a, *sr.* Kellnerschaft; Kellnerdienst.

Pinkać V., -knyć II., klimpern, fein anklingen; blinzeln, beim Versteckspiel die Augen zumachen, schlafen (Kinderspr.), spinkać.

Pinkot, a, *m.* Geklimper, Gepinke.

Pinkotać V., klimpern.

Pinkotanje, a, *sr.* das pinkotać.

Pinkotaty, a, e, klimpernd.

Pintel, a, *m.* (vrgl. pytel), *pom.* -lk, eingeschnürte Sackhocke; -lowy, a, e, der S.; -laty, a, e, damit versehen.

Pipa, y, ž., *pom.* pipka, alles Längliche, z. B. Pfeife; bes. = ćipla.

Piplak, a, *m.*, -awa, y, ž. Pastler, Tändler, =in.

Piplaty, a, e, pastlich, tändelnd, finzlich.

Piplenje, a, *sr.* das piplić.

Piplić VI., -leć V., -lować VI., pasteln, Tändliches machen; so p., tändeln, zögern, etwas Unbedeutendes thun; w nosu p., in der Nase bohren.

Pis, a, *m.* Schrift, pismo; pisny, a, e, Schrift-.

Pisačk = pisadło. *Sw.*

Pisać V., pisować* VI., pisnyć II. (Zeichen, Striche machen), ſchnell ſchreiben, ſchreiben, scribere; pisam & pišu, ich ſchreibe; pisany, geſchrieben (mit Strichen und drgl. verſehen); bunt, buntfarbig.

Pisaćel, a, *m.* (Schreiber), Verfaſſer; Notar; -lski, a, e, ihn betreffd.

Pisadło, a, *sr.* (*k.* pisać), Schreibeinſtrument, Griffel.

Pisak, a, *m.* Scribler; -kowy, a, e, des S.; -aski, a, e, Scribler-.

Pisana, eje, *ž.*, *pom.* -nka, die Bunte (Kuhname).

Pisańca, y, *ž.* Geſchreibe, Schreiberei.

Pisanić (*k.* pisany) IV., pisanjeć V., -njować VI., bunt machen; malen (Bilder), pingere, *Sw.*; so -, bunt werden; bunt erſcheinen; vorſchweben; mi so pisani, mir ſchwebt es vor, es iſt mir (undeutlich) in den Gedanken.

Pisanjadło & -nidło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Pinſel; -łowy, a, e, des P.

Pisanjak, a, *m.* Buntfärber; ſchlechter Maler.

Pisanje, a, *sr.* das Schreiben; Buntes, Buntgedrucktes.

Pisanjenje, a, *sr.* das pisanić, so pisanić.

Pisanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Buntmacher; Maler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, maleriſch.

Pisanjerić IV., Maler ſein.

Pisanjeŕstwo, a, *sr.* Malerei, Malerkunſt.

Pisanka, i, *ž.* Schreibebuch; Portefeuille.

Pisany, a, e & -nje, geſchrieben; bunt, buntfarbig; pisana drasta [Ps. 45, 15], ein geſticktes Kleid.

Pisaŕ, rja, *m.* Schreiber [Ps. 45, 2]; bunter Ochſe (bei Oßling); -rjowy, a, e, des Sch.; -ŕski, a, e & -scy, Schreiber-, ſchreibermäßig.

Pisarić IV., Schreiber ſein.

Pisaŕnik, a, *m.* Canzleiſchreiber; -niski, a, e, ihn betreffend.

Pisaŕnja, e, *ž.* (*k.* pisaŕ), Bureau, Comptoir, Canzelei; Schreibſchule; -niny & -niski, a, e, ſie betreffend.

Pisaŕstwo, a, *sr.* Schreiberdienſt.

Pisk, a, *m.* (*k.* pisk-ać), Pfiff; Muſikſtrich, Ton.

Piskać V., piskować* VI., piskнyć II., pfeifen, *W.*; *B.* ein Inſtrument ſpielen, muſiciren; na husle piskać, Violine ſpielen; piepen; klägliche Töne von ſich geben: weinen, winſeln u. drgl. Vrgl. hwizdać.

Piskadło, a, *sr.* Pfeif-, Muſicirwerkzeug.

Piskanje, a, *sr.* das piskać; na p. oder po piskanju khodźić, muſiciren gehen.

Piskaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = štóž piska: Pfeifer, tibicen, *NN.*; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Pfeifer-.

Piskaŕnja, e, *ž.* Muſikſaal.

Piskaty, a, e = kiž piska.

Piskawa, y, *ž.* Pfeifinſtrument; Flöte, fibia. *NN.*

Piskoŕ, rja, *m.*, *pm.* -rk, Schlamm-, Steinbeiſker, Gründling (Fiſch). *W. SP.* 116.

Piskorisko, a, *sr.* häßlicher Gründling.

Piskorjaty, a, e, reich an Gründlingen.

Piskorjojty, a, e & -jće, Gründlingen ähnlich.

Piskot, a, *m.* Gepfeife, Geſpiele.

Piskotać V., piskotować VI., *intensiv.* von piskać.

Pismaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schriftſteller, -in, spisowaŕ.

Pismaŕski, a, e & -scy, po -sku, Schriftſteller-; ſchriftſtelleriſch.

Pismaŕstwo, a, *sr.* Schriftſtellerei.

Pismarozomny, beſſer: pismorozomny. *Kr. Khr.* 21.

Pismawjedźeŕ, rja, *m.* Schriftführer, Secretär; -rjowy, a, e, des

Sch.; -ŕski, a, e & -scy, ſchriftführermäßig.

Pismawjedźeŕstwo, a, *sr.* Schriftführerei; Secretariat. [wučeny.

Pismawučeny, beſſer: pismo-

Pismawustojny, a, e & -nje, ſchriftverſtändig.

Pismik, a, *m.* (*k.* pismo), *pom.* pismičk & pismičko, Buchſtabe [2. Kor. 3, 6. 7; Mat. 5, 18]. *Sw. Wp. B.* 352; pismiki zběrać oder znošować, buchſtabiren.

Pismikaŕ, rja, *m.* Buchſtabenkrämer, Silbenfechter; -rjowy, a, e, des B.; -ŕski, a, e & -scy, ihn betrffd.

Pismikarić IV., Buchſtabenkrämer ſein.

Pismikaŕstwo, a, *sr.* Buchſtabenkrämerei.

Pismikojna, y, ž. (ſtatt: pismikowina), Schriften.

Pismikoličba, y, ž. (*k.* ličba), Buchſtabenrechnung. *Pl.*

Pismikownica, y, ž. Schriftkaſten (des Setzers).

Pismikownik, a, *m.* Schriftſetzer; -niski, a, e, Schriftſetzer-.

Pismikownistwo, a, *sr.* Schriftſetzerei. *Pl.*

Pismina, y, ž. (*k.* pismo), Schriftcharacter, Schriftart.

Pismiski, a, e & -scy (*k.* pismo), Buchſtaben-; Schrift-.

Pismo (*k.* pis-ać), *pom.* -mješko, -mičko, Schrift; bože pismo, swjate p. (*DŁ.* pisma, *mn.* *αἱ γραφαί*), heilige Schrift, Bibel; -owy, a, e, der Schrift; -owny, a, e, Schrift-.

Pismolijeŕ, rja, *m.* (*k.* leć), Schriftgießer; -ŕski, a, e, Schriftgießer-.

Pismolijeŕnja, e, ž. Schriftgießerei (Local); -niny & -niski, a, e, ſie betreffend.

Pismolijeŕstwo, a, *sr.* Schriftgießerei (Beſchäftigung).

Pismonošeŕ, rja, *m.* (*k.* nosyć), Schriftthalter (des Setzers).

Pismorozomny, a, e & -nje (*k.* rozomny), ſchriftkundig.

Pismostajeŕ, rja, *m.* (*k.* stajeć) = pismikownik, sadžeŕ.

Pismować VI., ſchriftſtellern.

Pismownik, a, *m.* (*k.* pismowny), Literat. *Pl.*

Pismownosć, e, ž. Literatur.

Pismowny, a, e & -nje (*k.* pismo), Schrift-; ſchriftlich; literariſch.

Pismowski, a, e & -scy, Schriften-; ſchriftlich; -ska ryč, Schriftſprache.

Pismowstwo, a, *sr.* Literatur.

Pismowučeny, a, e (*k.* wučeny), ſchriftgelehrt.

Pismožerny, a, e (*k.* žrać), ſchriftfreſſend, čerwje.

Pisnik, a, *m.* (*k.* pisny), Schreibzeug. *Pl.*

Pisnja, e, ž. (*k.* pisny), Comptoir (der Kaufleute). *Ć.*

Pisny, a, e (*k.* pis), Schrift-; ſchriftlich.

Pisomny, a, e & -nje, zu ſchreiben, ſchriftgemäß.

Pistola, e, ž. (vrgl. die Form „pišćel"), *pom.* -lka, Piſtole; -liny & -lowy, a, e, Piſtolen-; -laty, a, e, mit P. verſehen; -lojty, a, e, Piſtolen ähnlich.

Pišćadło, a, *sr.* (*k.* pišćeć), piependes, natſchiges Weſen.

Pišćak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž pišći.

Pišćałka, i, ž., *pom.* zu pišćel, kleine Pfeife (für Kinder); Spinnradpfeife; -katy, a, e, mit kleinen Pfeifen; -kojty, a, e, pfeifenartig.

Pišćaty, a, e (*k.* pišćeć) = kiž pišći.

Pišćeć (vrgl. piskać) III., piskować* VI., pfeifen; weinen, pinſeln, natſchen; piepen, kaž njezrałe kurjo, wie ein unreifes Huhn; hervorquellen; hervordringen, z. B. sylzy z wočow pišća; woda z hornyca pišći (durch einen Sprung).

Pišćel, e, ž. (alt pišćal, *W.* pišćała; *k.* pišćeć), *pom.* pišćałka, Pfeife [Ps. 150, 4]; serbska pišćel = tarakawa; na pišćel piskać; Orgelpfeife;

daher: pišćele, *mn.* Orgel; pišćałka, Pfeife (der Kinder); Garnpfeife, Pfeifchen (des Spinnrades; *W.* cywka); -liny & -lny, a, e, der P.; -lowy & -lacy, a, e, Pfeifen-.

Pišćelak, a, *m.* Pfeifenmacher; ſchlechter Pfeifenblaſer, Orgelſpieler.

Pišćelaty, a, e, mit Pfeifen verſehen.

Pišćeleŕ, rja, *m.* Pfeifenblaſer; Orgelſpieler.

Pišćelisko, a, *sr.* große oder häßliche Pfeife.

Pišćelnica, y, *ž.* (*k.* pišćelny), Pfeifen-, Windſtock in der Orgel. *Ć.*

Pišćelnik, a, *m.* Pfeifenbohrer, -macher; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pišćelnišćo, a, *sr.* Pfeifenbret bei der Orgel.

Pišćelny, a, e (*k.* pišćel), Pfeifen-.

Pišćelstwo, a, *sr.* Pfeifenwerk.

Pišćeńca, y, *ž.* das Gepfeife, Pfeiferei, Gepiepe.

Pišćenje, a, *sr.* das pišćeć.

Pišćo, eća, *sr.* natſchendes Kind, Weib, Weſen.

Pišeć III., piſchen, „pſt" rufen.

Pišenje, a, *sr.* das pišeć.

Pišpolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = pišpotak, -awa.

Pišpolaty, a, e, liſpelnd.

Pišpolenje, a, *sr.*, *pom.* -leńčko, das Liſpeln.

Pišpolić IV., -leć V., -lować VI., liſpeln, leiſe flüſtern.

Pišpot, a, *m.* Geflüſter.

Pišpotać V., flüſtern, ziſcheln.

Pišpotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pišpota.

Pišpotanje, a, *sr.* das pišpotać.

Pišpotaty, a, e, flüſternd.

Pišu, pišeš = pisam, pisaš, von pisać.

Pitwa**, y, *ž.* (*k.* pitw-ać), Anatomie; pitwowny, a, e, anatomiſch.

Pitwać V., pitwować* VI., wühlen (von Würmern, wački, čerwje), zemju, w zemi, *W.*; něšto pitwać, ſich mit einer Kleinigkeit beſchäftigen, tändeln (Kinder), *W.*; *Ć.* anatomiren, ſeciren; so - w něčim, in etwas herumwühlen, mähren, *W.*; so z něčim pitwać (unedel), ſich mit etwas Kleinlichem abgeben, *W.*

Pitwak, a, *m.* Secirmeſſer. *Ć.*

Pitwanje, a, *sr.* das pitwać.

Pitwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wühler, Tändler, -in; *Ć.* Anatom; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, wühleriſch, tändelnd.

Pitwaty, a, e, wühlend, tändelnd.

Pitwownik, a, *m.* Anatom; -iski, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Pitwownja, e, *ž.* anatomiſcher Saal. *Ć.*

Piwać ſ. pić.

Piwak, a, *m.* (*k.* piwo), Biertrinker, -liebhaber. *Ć.*

Piwalca (*k.* piwać) = pijelca, pijanca.

Piwař (*k.* piw-o) = piwarc. *W.*

Piwarc (ſtatt: piwowarc; *k.* war-ić), *pom.* -řčk, Bierbrauer; -cowy, a, e, des B.; -řski, a, e, Bierbrauer-.

Piwařčić IV., -cować VI., Bierbrauer ſein.

Piwařka, i, *ž.* (*k.* piwař-c), Bierbrauerin, *NN.*; -řcyny, a, e, ihr gehörig.

Piwařnik, a, *m.* Brauereigehilfe, Brauerknecht.

Piwařnja, e, *ž.* (*k.* piwař), Brauerei, Brauhaus; -řniny, a, e, der B.; -řniski, a, e, Brauerei-.

Piwařski, a, e (ſtatt: piwarcski) & -scy, po -sku, Bierbrauer-; Brauergeſell.

Piwařstwo, a, *sr.* (ſtatt: piwarcstwo), Brauerei, Brauergeſchäft.

Piwčadło, a, *sr.* piependes Ding.

Piwčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž piwči.

Piwčaty, a, e, piepen.

Piwčeć III., -čować VI., piepen.

Piwčenje, a, *sr.* das piwčeć.

Piwisko, a, *sr.* ſchlechtes Bier.

Piwnica, y, *ž.* Bierkeller.

Piwnik, a, *m.* (*k.* -ny), Schenktiſch.

Piwny, a, e (*k.* piw-o), Bier-; piwna kněža, Bierhaus, -hof. *NN.*

Piwo, a, *sr.* (*k.* pić), *pom.* piwko, piwičko (Getränk), Bier; -wowy, a, e, Bier-, von Bier, Bier liebend; piwny, a, e, Bier-, z. B. piwny wječor, Bierabend.

Piwonja, e, *ž.* Gichtrose, Pæonia F., pumpiróża, *Rstk.*; -niny, a, e, der G.; -njowy & -njacy, a, e, Gichtrosen-.

Piwowaŕny (*k.* piwo warić), Bierbrau-, Gebrau-.

Pižmo, a, *sr.* Bisam; -mowy, a, e, Bisam-.

Pižmoń, nja, *m.* Bisamthier. *Ć.*

Pižmowka, i, *ž.* Moschusblümchen, Adoxa L.

Pjanak, a, *m.* (*k.* pjany), Trunkenbold.

Pjanka, i, *ž.* (*k.* pjan-y), Lolch, englisch Raygras, Lolium perenne, *Rstk. Kil.*; Tollkraut, *SP.* II. 200; Taumellolch, Lolium temulentum, jědojta trawa, *Rstk. Kil.*

Pjanosć, e, *ž.* Betrunkenheit.

Pjanosćiwy, a, e (*k.* pjanosć), die Betrunkenheit liebend, wopiły.

Pjany, a, e (*k.* pić, pijan; *DŁ.* pijany) & pjenje, betrunken, ebrius [Jap. sk. 2, 15]; pjeni mužojo, pjane žony.

Pjasć, e, *ž.* (alt: pjast'), *pom.* pjastka, pjasćička, Faust; z pjasću bić [2. Kor. 12, 7]; [*NN.* hat z pjasćom bić, *m.*, & *pom.* pjasćik, obwohl er pjasć als *ž.* aufführt]; -ćiny, a, e, der F.; pjastny & pjasćowy, a, e, Faust-.

Pjasćować VI., faustkämpfen, mit Fäusten schlagen.

Pjastnica (*k.* -ny), Faustrohr; Fäustling (Handschuh); Faustschlag.

Pjastnik, a, *m.* (*k.* pjastny), Faustkämpfer; Faustschlag, *Pl.*; -kowy, a, e, des F.; -niski, a, e, ihn betrffd.

Pjastnistwo, a, *sr.* Faustwesen, Faustrecht. *Pl.*

Pjastny, a, e (*k.* pjasć), Faust-; -ne prawo, Faustrecht, pjastnistwo.

Pjata, y, *ž.*, *pom.* pjatka, pjećička, Ferse; pjatka, Stiel an der Sense oben; -ćiny, a, e, der F.; -towy, a, e, Fersen-.

Pjatak, a, *m.* (*k.* pjat' [alt] = pjeć), der Fünfte (Knecht), Fünfer; Fünfkreuzer.

Pjataŕ, rja, *m.* Fünfer, z. B. fünf auf's Pfund.

Pjataty, a, e, mit großer Ferse.

Pjatk, a, *m.* (*k.* pjat-y), Freitag; ćichi pjatk, Charfreitag; -kowny, a, e, Freitag-.

Pjatka, i, *ž.* (*k.* pjat', alt: = pjeć), die Fünf.

Pjatnaće, *m. rozom.* -ćjo (*k.* pjat' = pjeć na dźesać, *R.* pjatnadsjat), *lčb.* fünfzehn.

Pjatnaćina, y, *ž.* (*k.* pjatnaty), Fünfzehntheil.

Pjatnaćoraki, a, e & -ko, fünfzehnerlei. *SS.*

Pjatnaćoro* = pjatnak. *Ć.*

Pjatnaćory, a, e (*k.* pjatnaty), *Sw.* pjatnatery, & -rje, fünfzehnfach.

Pjatnak, a, *m.* (*k.* pjatn-aće), fünfzehn Stück: Mandel, *SS.*; v. Garn: 15 Gebinde (à 40 Faden) oder 30 kleine.

Pjatnatak, a, *m.* = pjatnak.

Pjatnaty (*k.* pjatnatb = -aće), *lčb.* der Fünfzehnte.

1. Pjaty, a, e (*k.* pjeć), *lčb.* der fünfte.

2. Pjaty, a, e, gespannt, s. pjeć.

Pjec (*k.* pjek-ć; *přit.* 1. pjeku, 2. pječeš, 9. pjeku, pječeja; *minył.* pječech, *B.* pječich; pjekł, ło, ła, *ćŕ.* pječeny) I., pjekać* V., pjekować VI., backen; braten, wopjec; so -, gebacken oder gebraten werden; so spjec, zusammenbacken, zusammenkleben.

Pjecak, a, *m.*, *pom.* -cačk (*k.* pjec, *m.* = pěc, Ofen), *W.* pjecyk, Kamin.

Pjecuch*, a, *m.* (*k.* pjec = pěc), Backofenfreund, Bärenhäuter. *S.*

Pjecyk, s. pjecak. *W.*

Pjecylěpjeŕ, rja, *m.* (*k.* pěc, lěpjeŕ), Backofenkleber. *SP.* 44, 3.

Pjecyny, a, e, des Backofens (pěc).

Pječa (vrgl. *Ć.* péče, Sorge, Obacht, Bedenklichkeit), *přs.* macht die Aussage des Zeitwortes, bei welchem es steht, zu einer ungewiſſen: „es ſoll", „wie man ſagt", und kommt nicht an die erſte Stelle im Satze, z. B. to pječa wjerno njeje, das ſoll nicht wahr ſein; jutře pječa cuzy wojacy přińdu, morgen werden, wie es heißt, fremde Soldaten kommen.

Pječat, a, *m.* (*k. Ć.* pečet), *pom.* -čatk, Petſchaft, Petſchier; Siegel; -towy & -tny, a, e, Petſchaft-, Siegel-.

Pječatnik, a, *m.* Siegelſtecher.

Pječatować VI., ſiegeln. *Sł.*

Pječatowanje, a, *sr.* das Siegeln.

Pječatowař, rja, *m.* Siegeler; Siegelbewahrer.

Pječaty, a, e (*k.* pjec), backend; bratend.

Pječećić IV. = pječatować.

Pječećidło, a, *sr.* Siegelring, -ſtock.

Pječeń, nje, *ž.* (*k.* pječen-y v. pjec), *pom.* -ńka, -nička, Braten; -niny, a, e, des B.; -njowy, a, e, Braten-, von Braten, Braten liebend.

Pječeńca, y, *ž.* Gebacke, Gebrate; Bratröhre.

Pječenina, y, *ž.* (*k.* pjećen-y), Gebackenes; Gebratenes.

Pječenje, a, *sr.* das Backen, Braten.

Pječenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bratenhändler, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řki, a, e, ſie betreffend.

Pječenka, i, *ž.* (*k.* pječen-y), gebacknes Stück Obſt; -ki, *mn.* gebacknes Obſt; -kowy, a, e, Backobſt-.

Pječeńſki, a, e, das Backen betreffend, Back-, Brat-.

Pječeny, *podź. min. čŕ.* zu pjec.

Pječeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Backende, Bratende.

Pječeřnja, e, *ž.* Back-, Bratort.

Pječwo, a, *sr.*, *pom.* -wješko, Gebäck, Back.

1. Pjeć (alt: pjat'), *m. rozom.* pjećjo, *lčb.* fünf.

2. Pjeć (ſtatt: pjat'; *přił.* pnu, pnješ; *kaz.* pni, pń; *min. č.* pjał, *čŕ.* pjaty) I., pinać V., pinować* VI., ſpannen, ſtrecken; zuſammenfügen, heften, zapinać.

Pjećdźělany, a, e, fünfgetheilt.

Pjećdźělny, a, e, fünftheilig.

Pjećdźesat (pjećdźesać, Luk. 16, 16), *lčb.* fünfzig.

Pjećdźesaćeraki, a, e, fünfzig-fach).

Pjećdźesaćery & -saćowy, a, e, fünfzigerlei.

Pjećdźesatkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Fünfziger, -in.

Pjećdźesatkróć, fünfzigmal.

Pjećdźesaty, a, e, der Fünfzigſte.

Pjećhranity, a, e & -iće, fünfkantig.

Pjećina, y, *ž.*, *pom.* -nka (*k.* pjaty), Fünftel. *SS.*

Pjećisko, a, *sr.* (*k.* pjata), große oder abſcheuliche Ferſe.

Pjećkróć (*k.* króć), *přs.* fünfmal [2. Kor. 11, 24].

Pjećkróćny, a, e, fünfmalig.

Pjećlětny, a, e (*k.* lěto), fünfjährig.

Pjećměsačny, a, e (*k.* měsac), fünfmonatlich.

Pjećnaty, quinus.

Pjećnohaty, a, e (*k.* noha), fünffüßig, štučka.

Pjećorak, a, *m.* Fünfer; fünf Pfennige, Kreuzer und drgl. enthaltend.

Pjećoraki, a, e (*k.* pjećory), fünferlei; -ko, auf fünferlei Art. *SS.*

Pjećory & -ćery, a, e (*k.* pjeć), fünffach; -rje, fünferlei, fünfmal.

Pjećporstny, a, e (*k.* porst), mit fünf Fingern.

Pjećpružnik, a, *m.* Fünfſtrahl, Pentasterias, *Rstk.*

Pjećrjadny & -rjadkaty, a, e (*k.* rjad), in fünf Reihen.

Pjećtoleřski, a, e (*k.* toleř), fünfthälerig; zu fünf Thalern, Fünfthaler-.

Pjećwjeřškaty, a, e (*k.* wjeršk), mit fünf Gipfeln ꝛc.; pjećwjeřškate zele, ſ. zele.

Pjedź, e, ż. (*k.* p-jeć = p-nyć), *pom.* pjedźička, Spanne; -dźiny, a, e, der Sp.; -dźny, a, e, Spannen=, eine Spanne lang.

Pjedźak, a, *m.* Spannraupe.

Pjedźdołhi, a, e, spannenlang.

Pjedźenje, a, *sr.* das Spannen.

Pjedźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Spanner, =in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, Spanner=.

Pjedźić* IV., pjedźeć V., -dźować VI., mit der Spanne meſſen, umfaſſen; *Ć.* ſkandiren (Verſen).

Pjedźimuž*, a, *m.* (*k.* muž), *pom.* -žik, ſpannelanger Menſch, Zwerg; muž kaž pjedź wot zemje; ludk. *Ć.*

Pjedźisko, a, *sr.* (*k.* pjedź), große Spanne.

Pjedźny, a, e (*k.* pjedź), Spann=; eine Spanne meſſend.

Pjekaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* pjec), Bäcker, =in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, des B., der =in; -ŕski, a, e & -scy, bäckermäßig; Bäcker=.

Pjekarić IV., Bäcker ſein.

Pjekaŕnja, e, ż. Bäckerei, Backhaus; -ŕniny, a, e, der B.; -ŕniski, a, e, Bäckerei=.

Pjekaŕski, eho, *m.* Bäckergeſell.

Pjekaŕstwo, a, *sr.* Bäckerei.

Pjekło** (*k.* pjec) = hela. *Sł.*

Pjelc, a, *m.*, *pom.* -lčk, der mit einem Zeuge überzogene Pelz, kožuch; -cowy, a, e, des P.; -caty, a, e, damit verſehen.

Pjelcha = pjelucha.

Pjelnić (*k.* pln = połny) IV., pjelnjeć V., -njować VI., füllen, anfüllen.

Pjelnjadło, a, *sr.* etwas Füllendes; Füllwerkzeug.

Pjelnjaty, a, e (*k.* pjelnić), füllend.

Pjelnjenje, a, *sr.* das Füllen; Füllſel, beſ. kołbasowe p., Wurſtfüllſel.

Pjelnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* pjelnić), Füller; -ŕski, a, e, füllériſch.

Pjelnjomny, a, e, zu füllen.

Pjelsć & pjelšć, e, ż. weiches Thierhaar, weiche Behaarung; Filz; -ćowy, a, e, Thierhaar=, Filz=.

Pjelsćak, a, *m.* Thier mit weichen Pelzhaaren.

Pjelsćaty, a, e, weiches Pelzhaar tragend; mit Filz.

Pjelsćić IV., pjelsćeć* V., -sćować VI., mit weichem Haar bewachſen, mit Filz beziehen.

Pjelsćina, y, ż. weiches Pelzwerk, Pelzhaare.

Pjelsćowc, a, *m.* Filzkraut, Filago. *Rstlk.*

Pjelski, beſſer: pjelzki.

Pjelsnyć II. (*k.* pjelsniwy = plěsniwy), ſchimmelig, ſchmierig werden.

Pjelstnica (*k.* pjelstny), Filzhut.

Pjelstnik (*k.* pjelstny), Filzſtiefel.

Pjelstny, a, e (*k.* pjelsť = pjelsć), die pjelsć betreffend.

Pjelšćiwko, i, ż. Flaumfaſer, Chroolepus.

Pjelšćowaty (pjelšćojty), a, e & -aće, der pjelsć ähnlich. *W.*

Pjeluch & gew. pjelucha, *pom.* -ušk, -uška, Windel; do pjeluškow powić [Luk. 2, 7]; -ušny, a, e, der W.

Pjeluchaty, -uškaty, mit Windeln; in Windeln befindlich.

Pjeluchować VI., in Windeln wickeln; mit zärtlicher Sorge behandeln, hätſcheln; so p. z někim, mit Jemandem ſich beſchäftigen.

Pjeluchowanje, a, *sr.* das pjeluchować.

Pjeluchowaty, a, e, hätſchelnd.

Pjelušisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Windel.

Pjelušnik, a, *m.*, -ica, y, ż. Windelkind, Wickelkind. *Pl.*

Pjelušny, a, e (*k.* pjelucha), Windeln=.

Pjelzki, -ko, -scy, ſchlüpfrig, glatt, lubricus [Ps. 35, 6]; ſchmierig.

Pjelzko, a, *sr.* das Schlüpfrige, lubricum. *NN.*

Pjelzkosć, e, ż. Schlüpfrigkeit, Schmierigkeit.

Pjelž** (*k.* pjelz-ki), ż. Schnecke, šlink. *Ć.*

Pjeńc, a, *m.* Truckelbeere, Sumpfbeere.

Pjeńčik, a, *m.* Chantransia (Conferve).

1. Pjeńčina, y, *ž.* (*k.* pjeńk), Stockholz; junger Wuchs aus dem Stocke.

2. Pjeńčina, y, *ž.* (*k.* pjeńc), Sumpfheidelbeere, Vaccinium aliginosum, zerjawe jahodki, rěnca. *Rstlk.*

Pjeńčk, ſ. pjeńk.

Pjenjez, a, *m.*, *pom.* -njezk, -nježk, Münze, Geldſtück; pjenjezy, *mn.* Geld; *rodž.* pjenjez (ſelten und ſchlechter: pjenjezow, *Wp. B.* 328); do pjenjez padać, hoch zu ſtehen kommen; pjenjezy zraža, das Geld wird abſchlagen, zražuja, ſchlägt ab; nowy oder mały pjenjez, Pfennig [Mat. 10, 29]; krwawne pjenjezy, Blutgeld [Mat. 27, 6]; -zowy, a, e, des Geldſtücks; pjenježny, a, e, Geld-.

Pjenjezař, rja, *m.* Numismatiker, Münzſammler; -rjowy, a, e, des M.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Pjenjezařnja, e, *ž.* Münzamt.

Pjenjezaty, a, e, mit Geldſtücken.

Pjenjezobijeř, rja, *m.* Geldprägер; -rjowy, a, e, des G.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Pjenjezobijeřnja, e, *ž.* Münzhaus.

Pjenjezobijeřstwo, a, *sr.* Geldprägerei.

Pjenjezoměna, y, *ž.* Geldwechſel.

Pjenjezoměnjeř, rja, *m.* Geldwechsler; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Pjenjezoměnjeřnja, e, *ž.* Geldwechslercomptoir.

Pjenjezoměnjeřstwo, a, *sr.* Geldwechslergeſchäft.

Pjenjezopis*, a, *m.* Münzbeſchreibung; -sny, a, e, numismatiſch.

Pjenjezownja, e, *ž.* Geldepot; Münzcabinet.

Pjenjezoznajeř, rja, *m.* Numismatiker.

Pjenjezysko, a, *sr.* großes, mißfälliges Geldſtück.

Pjenježeř, rja, *m.* (*k.* pjenjez), Geldprägер, pjenjezobijeř; -ŕski, a, e, Geldprägер-.

Pjenježeřnja, e, *ž.* Münze, Münzlocal.

Pjenježić (*k.* pjenjez) IV., pjenježeć V., -žować VI., zu Gelde machen; so -, zu Gelde kommen.

Pjenježitosć, e, *ž.* Geldbeſitz.

Pjenježity, a, e & -iće, geldreich.

Pjenježk, a, *m.*, *pom.* von pjenjez, Pfennig, *W.*; mały pjenježk, Heller [Luk. 12, 6]; Plättchen am Löffelſtiel; ſprenkliches Fleckchen; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Pjenježkař, rja, *m.* Pfennigzahler; Pfennigfüchsler.

Pjenježkaty, a, e, mit kleinen Geldſtücken oder Pfennigen.

Pjenježki, ow, *mn.* (botan.) Hahnenkammblume, Klafferblume, Rhinanthus crista galli, hłuška, *Rstlk. Kil.*; pjenježki = jětrowe zele, Ackertäſchelkraut. *Rstlk.*

Pjenježkojty, a, e & -jće, geldſtückchenartig, geſprenkelt, paw, hołbje. *SP.* 218.

Pjenježnica, y, *ž.* (*k.* pjenježny), *pom.* -ička, Geldkaſſe; Kaſſirerin; -ičny, a, e, ſie betreffend.

Pjenježnik, a, *m.* Kaſſirer; *Sw.* Geldwechsler, nummularius; Geldmann, reicher Kauz; -iski, a, e, ſie btrffd.

Pjenježnistwo, a, *sr.* Kaſſen-, Geldweſen.

Pjenježnja, e, *ž.* Bank; Börſe; -njowy, a, e, der B.; -njowski, a, e, Bank-, Börſen-.

Pjenježnosć, e, *ž.* Geldbetrag.

Pjenježny, a, e (*k.* pjenjez-y), Geld-; Geld beſitzend; Geld liebend.

Pjeńk (*pom.* v. ungebr. pjen; *k.* pnyć), *pom.* -ńčk, Stock, Wurzelſtock (des Baumes); Hackeklotz; Abſatz (des Stiefels ꝛc.); winowy pjeńk, Weinſtock, vitis vinifera, *Rstlk.*; pjeńkaty, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich; dickköpfig.

Pjeńkować VI., ſtocken, ſich beſtocken (Pflanzen).

Pjeńkowanje, a, *sr.* Beſtocken.

Pjerach, a, *m.* alles Junge, Unausgewachſene, beſ. Menſch, Ochſe; Barſch, pjersk.

Pjerak, a, *m.* (*k.* pjero), Federträger, -haber.

Pjeraso, a, *sr.* Fiſchfloß.

Pjeratonohowc, a, *m.* der befiederte Füße hat, pennipes. *Sw.*

Pjeraty, a, e (*k.* pjero), *pom.* -rkaty, mit Federn verſehen; v. Hafer: mit langen Riſpen.

Pjerd, a. *m.* (*k.* pjerd'-eć = pjerdżeć), Farz; -dowy, a, e, des F.

Pjerdżak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pjerdżi. *NN.*

Pjerdżawy & -aty, a, e (*k.* pjerdżeć) = kiž pjerdżi.

Pjerdżeć (auch: perdżeć) III., pjerdować* VI., pjerdnyć & pjerdnyć so II., farzen.

Pjerdżel, e, *ž.* (vrgl. Bürzel), der Hintere, rić (gemein). [Stieber.

Pjercha, i, *ž.* feiner Regen, Nieſler,

Pjeŕchać (vrgl. proch) V., pjeŕchować VI., pjeŕchnyć II., flattern, mit Flügeln ſchlagen; zerſtieben, verſchwinden. *Kr. Khr.* 179. *SP.* 184, 11.

Pjeŕchanje, a, *sr.* das pjeŕchać.

Pjeŕchaty, a, e, flatternd; zerſtiebend.

Pjeŕchizny, ow, *mn.* Unrath (Staub) zwiſchen den Haupthaaren, Schuppen; -naty, a, e, voll davon.

Pjeŕchot, a, *m.* Geflatter.

Pjeŕchotać V., flattern.

Pjeŕchotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Flatterer, -in; flatterhafter Menſch.

Pjeŕchotanje, a, *sr.* das pjeŕchotać.

Pjeŕchotaty, a, e, flatternd.

Pjeričkaty, a, e, feinfederig.

Pjeričko, a, *sr.*, *pom.* v. pjero, feine Federn; Federbuſch.

Pjerić* (*k.* pjerje) IV., pjerjeć* V., -rjować VI., befiedern; kurotej wopjerić, zapjerić, mit dem Kiel tödten, *Č.*; die Federn fallen laſſen; so -, Federn bekommen, plumo. *Sw.*

Pjerina, y, *ž.* (*k.* pjero), allerhand Gefieder; Federn.

Pjerinohaty, a, e (*k.* pjerje, noha) & -aće, mit befiederten Füßen.

Pjerity, a, e (*k.* pjerje), gefiedert.

Pjerizna, y, *ž.* allerhand Federn; Federvieh.

Pjerjak, a, *m.* Stück Federvieh.

Pjerjannohaty = pjerinohaty.

Pjerjany, a, e, federig.

Pjerjaty, a, e (*k.* pjerje), mit Federn beſudeln.

Pjerje, a, *sr.* (*k.* pjero), *zhrom.* Gefieder; die Federn; p. dreć, Federn ſchleißen; -rjowy, a, e, Feder-; -we zboże, -wy skót, Federvieh.

Pjerjeńc*, a, *m.* (ſtatt: pjeŕwjenc; *k.* pjeŕwi, *DŁ.* pěrwy = prěni), Erſtgeborne (veraltet).

1. **Pjerjeńca**, y, *ž.* (ſtatt: pjeŕwjeńca; *k.* pjerwy = prěni), der zuerſt in den Backofen geſchobene, mit Fingertüpfchen bezeichnete Laib Brot (welcher beim Feuerverſprechen dienlich ſein ſoll).

2. **Pjerjeńca**, y, *ž.* (*k.* pjera, prać), das Geſchlage; Schlägel, Bläuel.

Pjerjenje, a, *sr.* das Befiedern, Kielen.

Pjerjeny, a, e (*k.* pjerić), gefiedert.

Pjerjojćić IV., mit Federn voll machen.

Pjerjojty, a, e & -jće (*k.* pjerje), gefiederartig.

1. **Pjerjomny**, a, e (*k.* pjerić), zu befiedern.

2. **Pjerjomny**, a, e (*k.* prać), zu hauen.

Pjerjowka, i, *ž.* Federbuſch. *Č.*

Pjero, *pom.* pjerko & gew. pjeŕko, pjeričko & pjeŕčko, pjeŕčičko, Feder; někomu pjeŕko wutorhnyć, Jemandem etwas anhängen; rybjace pjero, Fiſchfloß; pjerowy, a, e, der Feder, Feder-.

Pjerojty, *W.* pjerowaty, a, e & -jće, -aće, federig; federähnlich; mit langen Streifen, Bändern, Federn (vom Hafer, Weizen).

Pjeronožik & pjerorězk, a, *m.* Federmeſſer.

Pjerowc, a, *m.* Federbuſch; -cowy, a, e, des F.; -caty, a, e, damit verſehen. *Pl.*

Pjerowka, i, *ž.* Federbüchſe; -cyny, a, e, der F.; -kowy, a, e, Federbüchſen-. *Pl.*

Pjerownica, y, *ž.* Federhaus (in der Uhr).

Pjerownik, a, *m.* Federmeſſer; *Ć.* Strausfarren, Struthiopteris.

Pjersk, a, *m.* Perſken, Barſch (Fiſch), perca; kleiner, unanſehnlicher Menſch; Kind; mały pjersk.

Pjerskać, pjersnyć = porskać, porsnyć, ſpritzen.

Pjeŕšak, a, *m.* Stieber, Nieſler, feiner Regen; Zerſtieber, Vergeuder.

Pjeŕšaty, a, e (*k.* pjeŕšić) = kiž pjeŕši.

Pjeršć, e, *ž.* (*k.* pjeŕš-ić), *pom.* pjerštka, lockere, klare Erde, drobna zemja; pjeršćny & pjeršćiny, a, e, klarerdig.

Pjeršćaty, a, e, voll von pjeršć.

Pjeršćeń, nja, *m.* (*k.* prst = Dorst), Ring, Fingerreif.

Pjeršćojty, a, e & -jće, der pjeršć ähnlich.

Pjeŕšić IV., pjeŕšeć V., -šować VI., ſtreuen, ſtieben laſſen; ſprühend regnen, pluere; *Sw.*: pjeŕši, es regnet (jetzt: dešćik dže); krupy pjeŕšić, hageln, grandino, *Sw.*: krupy pjeŕši, es hagelt (krupy du, padaju); -, rozp., zerſtieben machen, zerſtreuen.

Pjeŕšomny, rozpjeŕšomny, a, e, zu zerſtreuen.

Pjeru, ſ. prać.

Pjerun*, a, *m.* (*k.* prać?), *S.* Parom, Param, der altſlaviſche Donnergott, Jupiter; Donnerkeil. *Sł.*

Pjetršlija = pětruška. *W.*

Pješka, i, *m.* & *ž.* Range, loſer Bube; -kowy & -ščyny, a, e, des R.; -kacy & -kojty, a, e, rangenartig, bübiſch.

Pjeza, y, *ž.* (*Ć.* pizda), weibliche Scham (gemein).

Pjezać = kezać.

Płač, a, *m.* (*k.* płak-ać), *pom.* płačk, Weinen [Ps. 30, 6; Mat. 25, 30]; z płačom & *W.* auch: přez płač, weinerlich, mit thränenden Augen; na płač spěwać [Luk. 7, 32], klagen; płača so wostajić, vom Weinen ablaſſen, *SP.* 90, 20; płački a směški, wšo w jenym měšku (ſcherzhaft, von Kindern:), jetzt weinen, jetzt lachen, *W.*; płačny, a, e, das Weinen betreffend.

Płačicy (*k.* płac d. i. płak-ć = płak-ać), *překh.* weinend.

Płačity, a, e (*k.* płac), *podž. přit.* weinend, thränend, woči, *SP.* 38, 17; płačite je přeměnjenje, 90.

Płačiwy und płačliwy, a, e & -wje, weinerlich.

Płačnica (*k.* płačny), Klageweib (bei den Alten).

Płačnik, a, *m.* Klagemann. *Kil.*

Płačny, a, e (*k.* płač), das Weinen betreffend; weinerlich; płačny hłós [Ps. 6, 9], Weinen.

Płać* (*přit.* 1. płaju, 2. płaješ, 9. płaju, płaja, płajeja) I., pławać V., pławować VI., płanyć II., flammen, flackern, lodern.

Płaćaty, a, e (*k.* płaćić), zahlend; geltend; gültig.

Płaćba, y, *ž.* (*k.* płaćić), Zahlung.

Płaćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* płaćić), Zahler, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Płaćeŕnja, e, *ž.* Zahlamt.

Płaćić IV., płaćeć* V., płaćować VI., zahlen, bezahlen [Ps. 7, 5 vergelten]; -, *sł. sr.* gelten.

Płaćidło, a, *sr.* Zahlmittel.

Płaćitosć = płaćiwosć.

Płaćiwosć, e, *ž.* Giltigkeit, Werth.

Płaćiwy, a, e (*k.* płata), giltig.

Płaćizna, y, *ž.* Geltung, Werth, Preis. *SP.* II. str. VII.

Płaćnica, y, *ž.* Zahlbret. *Č.*

Płaćnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* płaćny), Zahlmeiſter; -iski, a, e, ihn betr.

Płaćny, a, e, Zahle-, Zahl-; gut zahlend; giltig.

Płaćomny, a, e, zu zahlen, zu bezahlen; zahlbar, bezahlbar.

Płahować = plahować.

Płachćica, y, ź. (*pom.* v. płachta), hłowna płachćica, Schleier, rica, *Sw.*; -ičny, a, e, Schleier=.

Płachćička, y, ź. (*pom.* v. płachćica), weißes, steifes Kopftuch der Weiber bei Trauer und zur Abendmahlsfeier; (bei Katholiken) zur Messe.

Płachćičkaty, a, e, mit der płachćička bekleidet.

Płachćić (*k.* płachta) IV., płachtować VI., mit Segeln versehen; die Segel aufziehen. *Pl.*

Płachćina, y, ź. Segeltuch.

Płachčisko, a, *sr.* große oder häßliche płachta.

Płachta, y, ź., *pom.* (płachćica), płachćička, grob=leinenes Tuch: Grastuch; Betttuch; Segel; ćélna płachta [Jan. 11, 44], Grabtuch; -chćiny, a, e, ihm gehörig; -chtowy, a, e, Grastuch=, Betttuch=, Segel=; -taty, a, e, damit versehen.

Płachtař, rja, *m.* Segelmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Płachtno, a, *sr.* Segeltuch.

Płachtojna, y, ź. (statt: płachtowina), Segelwerk. *Ć.*

Płachtojty, *W.* płachtowaty, a, e & -jće, -aće, der płachta ähnlich.

Płakać (*k.* płac d. i. płak-ć I.) V., płakować* VI., płaknyć, spłaknyć, zapłaknyć [Jan. 11, 35], weinen (zuweilen: beweinen, wopłakać, -kować); płakać na něšto (auf, über), nad něčim (über), po něčim (nach), pře, auch: wo (um) něšto.

Płakańca, y, ź. Geweine.

Płakanka, i, ź. Geweintes; Weinen (personificirt); dźensa skakanki a jutře płakanki (Sprichw.).

Płaku (*k.* płac d. i. płak-ć) = płakam. *DŁ.* II. 51, 18.

Płast, a, *m.*, *pom.* -sćik, Breites, Scheibe; bes. Honigwabe, mjedowy płast [Ps. 19, 11]; płast mjeda (od. mjedu) [Luk. 24, 42], Honigseim; -towy, a, e, der Scheibe, Honigwabe; -tny, a, e, Scheiben=, Honigwaben=.

Płastnica, y, ź. Honigbiene. *Č.*

Płastnik, a, *m.* Honigmacher.

Płastojty, a, e & -jće, wabig.

Płastować* VI., Honigwaben machen; Honig lesen.

Płašć, a, *m.* (*k.* płachta), *pom.* -ćik, Mantel, *NN.* kwič; shawlartige Schulterbedeckung; -ćaty, a, e, damit versehen; -ćojty, a, e, ihm ähnlich.

Płašćica, y, ź. Mantille; -ičny, a, e, Mantillen=.

Płašćikować* VI., bemänteln.

Płašćisko, a, *sr.* großer oder schlechter Mantel.

Płat, u, *m.* (*k.* p-l-t = pletu), *pom.* płaćik, Leinwand; -tny & -towy, a, e, Leinwand=.

1. **Płata**, y, ź. (*k.* płat), Flickfleck, zapłata, *NN.* (Veraltet.)

2. **Płata** (*k.* płat'-ić = płaćić), Zahlung; Geltung, płaćba. (Veraltet.)

Płatać V., płatować VI., flicken; ausbessern.

Płatańca, y, ź. Geflicke.

Płatanje, a, *sr.* das płatać.

Płatanka, i, ź. Geflicktes, Flickwerk.

Płatański, a, e, das Flicken betrffd.

Płatař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Flicker, =in.

Płatať, a, e, flickend.

Płatka, i, ź. Blumenblatt. *Rstk.*

Płatnik & płatownik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* płatny v. płat), Leinwandhändler, =in; *Sw.* Tuchmacher, pannifex; -iski, a, e, sie betreffend.

Płatnikař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Tuchmacher, =in, sukelnik; -rjowy, a, e, des T.; -řski, a, e, ihn betreffd.

Płatno, a, *m.* (*k.* płatny), Tuch, sukno.

Płatny, a, e (*k.* płat), den płat betreffend.

Płatosć, e, ź. Geltung, Werth, płaćiwosć; p. wšeho swěta, Werth der ganzen Welt. *Kh. Kh.* 102. (Veraltet.)

Płatownja, e, ź. Tuchhalle. *Pl.*

Pław*, a, *m.* (*k.* pław-ić), Schwemmen (des Holzes), Flößen. *Ć.*

Pławba*, y, ź. (*k.* plaw-ić), Schifffahrt; Seereise; -wobny, a, e, sie betrffd.

Pławić (*k.* płow-ać) IV., pławjeć V., pławjować VI., flößen, drjewo, jeja; ſchwemmen, poslešćo [Ps. 6, 7]; wowcy pławić, *W.* (ſonſt kumpać); -, *sł. sr.* und so -, *sł. wr.* ſchiffen.

Pławjadło, a, *sr.* (*k.* pławić), Floßgraben, Flöße; Floßmittel. *Ć.*

Pławjak, a, *m.* Flößer, Schiffer; Flöße, Floß.

Pławjeńca, y, *ž.* (*k.* pławić), Geſchwemme; Schwemmort, natatoria.

Pławnišćo, a, *sr.* Flößort.

Pławnja, e, *ž.* & -nica, y, *ž.* die Schwemme, Schafſchwemme.

Pławny, a, e (*k.* pław), Flöße-, Schiff-; ſchiffbar; fließend.

Pławy = płowy, fahl [Zjew. Jan. 6, 8].

Płóć (*přil.* 1. płóju, 2. płóješ, 9. płóju, płójeja; *podž. min. č.* płół, ło, ła, *čŕ.* płóty) I., płować V., ſchwingen, durch Schwingen reinigen: zorna z mjeckami.

Płóće, a, *sr.* das Schwingen, Reinigen.

Płoćica, y, *ž.* Rothauge (Fiſch); *Ć.* Dintenfiſch; -cyny & -ičny, a, e, Rothaugen-.

Płód, odu & oda (*k.* płod'-ić = płodźić), *pom.* płódk & płodźik, Erzeugniß; Frucht [Mark. 14, 25, Gewächs]; płódki = worješki, carpellæ; -odowy, a, e, der F.; -ódny, a, e, Frucht-.

Płodaty, a, e, fruchtreich.

Płódnić (*k.* płódny) IV., płódnjeć V., płódnjować VI., fruchtbar machen, befruchten; so -, fruchtb. werden.

Płódnik, a, *m.* Fruchtknoten, germen. *Rstlk.*

Płódniwosć, e, *ž.* Fruchtbarkeit.

Płódniwy, a, e & -wje, fruchtbar.

Płódno, fruchtbar: lětsa je płódno.

Płódnosć, e, *ž.* Fruchtbarkeit.

Płódny, a, e, Frucht-; fruchtbar [Jap. sk. 4, 17].

Płodohlad, a & u, *m.* (*k.* płód, hlad-ać), Productenſchau. *Nowin.*

Płodonošny, a, e & -nje, fruchttragend.

Płodopřisporny, a, e, fruchtbefördernd.

Płodownja, e, *ž.* Fruchtmagazin.

Płódstwo, a, *sr.* (*k.* płód), Zuſtand als Embryo. *Ć.*

Płodźadło, a, *sr.* (*k.* płodźić), männliches Zeugungsglied; Befruchtungswerkzeug. Vrgl. rodźadło.

Płodźatosć, e, *ž.* Zeugungskraft.

Płodźaty, a, e, zeugend.

Płodźenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* płodźen-y), Erzeugter. *Pl.*

Płodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zeuger, -in; -ŕski, a, e, zeugeriſch.

Płodźić IV., płodźeć V., -dźować VI., erbauen, pflanzen; zeugen, dźěći [vrgl. Mat. 1, 2]; wěru do wutroby płodźić, Glauben ins Herz fördern, im Herzen erwecken.

Płodźićel = płodźeŕ, *m.* Zeuger.

Płodźina, y, *ž.* (*k.* płód), Erzeugniß, Product; Ergebniß.

Płodźinaty, a, e, reich an Producten. *Pl.*

Płodźišćo, a, *sr.* Apothecium. *Rtlk.*

Płójaty, a, e (*k.* płóć) = kiž płóje.

Płójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schwinger, Reiniger, -in.

Płokać, *W.* połkać (*DŁ.* pałkaś; *k.* płoc d. i. płok-ć) V., płokować* VI., popłoknyć, wupłoknyć II., waſchen (Wäſche). Vrgl. wopłokać und myć.

Płokańca, y, *ž.* Gewaſche.

Płokanje, a, *sr.* Waſchen; Wäſche.

Płokański, a, e & -scy, das Waſchen betreffend.

Płokaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wäſcher, -in; -rjowy, a, e, des W.; -ŕski, a, e, ihn betreffend, wäſchermäßig.

Płokaŕniča, e, *ž.* Wäſcherin, Waſchfrau; -ničny, a, e, der W.

Płokaŕnja, e, *ž.* Waſchhaus.

Płokaŕstwo, a, *sr.* Wäſcherei.

Płokaty, a, e, waſchend.

Płomjenica, y, ž. die Flammende; Fackel.

Płomjenić (*k.* płomjo) IV., płomjenjeć V., -njować VI., flammen,

entflammen; so -, ſich entflammen, entflammt werden.

Płomjenidło, a, *sr.* Leuchtſtoff; flammende Strahlung.

Płomjenina, y, *ż.* (*k.* płomjo), collect. Flammendes, Flammenmeer.

Płomjenišćo, a, *sr.* Flammenheerd, -meer.

Płomjenitosć, e, *ż.* brennender Eifer.

Płomjenity, a, e & -iće, flammig, flammend.

Płomjenjak, a, *m.* Flamant (Vogel), Flammenſtrahler.

Płomjenjaty, a, e & -aće, flammend, flammig, entflammend, mit vielen Flammen.

Płomjenjenje, a, *sr.* das płomjenić.

Płomjenjeŕ, rja, *m.* Flammender.

Płomjenjojty, a, e & -jće, flammenähnlich.

Płomjenjowka, i, *ż.* Flammenblume.

Płomjeński, a, e (*k.* płomjo), Flammen-.

Płomješkaty, a, e, mit kleinen Flammen.

Płomjo, -mjenja, *sr.*, *pom.* płomješko, Flamme [Ps. 57, 5]; -mjenjowy, a, e, der F.; -mjenjowski, a, e, Flammen-.

Płóń, nje, *ż.* (*k.* płon-y) = płonina. *DŁ. Ć.*

Płóna, y, *ż.* Plane, Ebene, płonina; Platz.

Płónc & płónč, a, *m.* (*k.* płon-y), *pom.* -čik = płonych; płónčik, eine Art Feldthymian mit bläulichen Blüthchen und wohlriechenden Blumen. *Rstk.*

Płóncowina, y, *ż.* collect. wildes Apfelbaumholz, Geſträuch.

Płóncysko, a, *sr.* elender, ſchlechter płónc.

Płonička, i, *ż.* Holzbirne. *Ć.*

Płonić (*k.* płon-y) IV., płonjeć V., płonjować VI., ebnen, glätten, z tružnikom; hobeln; planiren.

Płonina (*k.* płony), Ebene; Fläche; Esplanade; *P.* unfruchtbarer Landſtrich; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Płoninaty, a, e, mit Ebenen ꝛc.

Płonjeć* III., płonować VI., eben, oder wild, ſchlecht werden; ausarten. *Ć.*

1. **Płono** (*k.* płon-y), offenes Feld; freier Himmel (ungebr.); pod płonom, pod płonem, unter freiem Himmel. *W.*

2. **Płono**, *pŕs.* eben: tu je płono, hier iſt es eben, flach.

Płononohač, a, *m.* Plattfüßiger, plautus. *Sw.*

Płononohaty, a, e, plattfüßig.

Płononosač, a, *m.* Plattnäſiger, simus. *Sw.*

Płononosaty & -nósny, a, e (*k.* nós), plattnäſig.

Płonosć, e, *ż.* (*k.* płony), Ebenheit.

Płonowc, a, *m.* Wildling; -cowy, a, e, Wildlings-.

Płonowy, a, e (vrgl. płón-c), wild, wild wachſend, nicht veredelt; -we drjewo [Romsk. 11, 24].

Płony, a, e (vrgl. lat. plan-us; plan), eben, flach, plan; unfruchtbar; wild; płone jabłuko, Holzapfel, płonych; płone drjewo, wilder Baum, *NN.*; pod płonem (alt: = płonym; nämlich: njebjom), *W.* unter freiem Himmel.

Płonych & płonuch, a, *m.* (*k.* płon-y), *pom.* -nyšk, -nušk, płónčik, Holzapfel[baum]. *SP.*

Płostać V., im Waſſer ausſchwenken, ausſpülen.

Płóšadło, a, *sr.* (*k.* płóšić), Scheuchmittel, Scheuche.

Płóšaty, a, e (*k.* płóšić), ſcheuchend; ſcheu, wild machend.

Płóšeć V. = płóšić. *W.*

Płóšić (*k.* płóchi, leicht; vrgl. lóh-ki) IV., płóšeć V., płóšować VI., płóšnyć II., flüchtig, ſcheu machen; so -, ſcheu werden.

Płóšiłosć, e, *ż.* Scheuheit, Wildheit.

Płóšiły (*W.* płóšawy), a, e & le (ſcheu, wild gemacht), ſcheu, wild.

Płót, otu & ota, *m.* (*k.* pletu),

pom. -tk, płoćik, -ćičk, Zaun; -towy, a, e, des Z.; -tny, a, e, Zaun-.

Płótno, a, *sr.*, *pom.* -nješko, Webe, Garnwebe; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Płowačk, a, *m.* Grasmücke.

Płować, ſ. płuć.

Płowak, a, *m.* (*k.* płowy), Falbe, Schweißfuchs. *Č.*

Płowaš, -wuš, -wš, a, *m.* (*k.* płowy), gew. -wša, e, *ž.* Name der falben Ochſen und Kühe; ein charakterloſer Menſch, der es mit Jedem hält, den Mantel nach dem Winde hängt.

Płowić IV., fahl machen; so -, fahl werden; fahl ſcheinen, glänzen.

Płowojćić IV., falbig machen; so -, falbig werden.

Płowojtosć, e, *ž.* Falbigkeit.

Płowojty, a, e & -jće, etwas fahl, falbig.

Płowosć, e, *ž.* & płowota, y, *ž.* Falbheit.

Płowy, a, e & -wje, fahl, fahlgelb; *DŁ.* ſchmuzig: płowa baba, *DŁ.* blinde Kuh (Spiel); khuda baba, *SP.* II. 226; wird aber p. 243 durch Spreuweib (*k.* pluwy) erklärt.

Płucnica, y, *ž.* Lungenader; -cyny, a, e, der L.; -ičny, a, e, Lungenader-.

Płucnik, a, *m.* Lungenkraut.

Płuco & pluco, a, *m.* (*R.* pliušce), gew. -ca, *mn.* Lunge; -cowy, a, e, der Lunge; -cny & -cowny, a, e, Lungen-; -caty, a, e, damit verſehen.

Płucownik, a, *m.* (*k.* płuca), Lungenflechte.

Płuć (*přit.* płuju, 2. płuješ, 3. płuju, płuja, płujeja; *podž. min. č.* płuł) I. (ungebräuchlich), płuwać, płować V., -wować VI., płunyć II., fließen, rinnen (ſelten), z. B. sylzy płuwaju; ſchwimmen, na wodże, auf dem Waſſer; w sylzach, in Thränen; ſchiffen, fahren, z. B. łódże wróćo płowachu, die Schiffe fuhren zurück. *Jutn.* 1842 str. 32.

Płuh (*k.* płuh-ać, ſchleppen, *Č.*), *pom.* płužk, płužičk, Pflug; płužny, a, e, Pflug-.

Płuhař, rja, *m.* Pflugmacher, = ratař.

Płun, a, *m.* (*k.* płu-ć), Flüſſigkeit; Azot, Gas; -nowy, a, e, des G., Gas-; -naty, a, e, gasvoll; -nojty, a, e, gasartig.

Płunař, rja, *m.* Gasbereitet.

Płunařnja, e, *ž.* Gasanſtalt.

Płunoměr, a, *m.* Gaſometer.

Płunownja, e, *ž.* Gasbehälter, Gasreſervoir.

Płuwać, ſ. płuć.

Płuwadło, a, *sr.* Schwimmmittel; Schwimmfüße; -ła, *mn.* Schwimmhoſen.

Płuwak, a, *m.* Schwimmer; die gedrechſelten, länglichrunden Hölzer an der Fiſchwate.

Płuwańca, y, *ž.* Geſchwimme.

Płuwaniščo, a, *sr.* Schwimmort.

Płuwanje, a, *sr.* das płuwać.

Płuwański, a, e & -scy, das Schwimmen betreffend; Schwimm-.

Płuwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schwimmer, -in; -rjowy, a, e, ihm gehörig; -řski, a, e, Schwimmer-, ſchwimmermäßig.

Płuwařnik, a, *m.* Schwimmlehrer.

Płuwařnja, e, *ž.* Schwimmſchule.

Płuwařstwo, a, *sr.* Schwimmkunſt.

Płuwaty & -wawy, a, e & -wje, ſchwimmend.

Płuwba, y, *ž.* (*k.* płuw-ać), Schwimmkunſt.

Płuzdžić IV., gew. mit so, matt, ſchlecht brennen, heißen.

1. Plac (vrgl. lat. platea; πλάτος; franz. place; ital. piazza), *pom.* -ck, Platz, plóna. *NN.*

2. Plac! *zač.* patſch! klatſch!

3. Plac, a', *m.* Schlag, Klatſch.

Placać, *pom.* plackać V., placować, plackować VI., placnyć II., klatſchen, patſchen, klecken, ſchlagen; konja placać, ein Pferd klatſchen (liebkoſend); naplacać, hinklecken, twaroha; vollklecken, papjeru; rić naplacać, *W.* den Hintern aushauen, nakleskać; lapu připlacnyć, einen Fleck anflicken; so -, hinfallen (ſo daß es klatſcht).

Placak, a, *m.* Klatſcher, Anklatſcher; Kleckſer (verächtlich ſtatt Kleber, Maurer); Schuh ohne Abſatz. *Kil.*

Placaty, a, e, klatſchend; mantſchig, kleckſig.

Placawa, y, ż. Stampfklotz, Tennebär [*SP.* II. 212]; muchaca pl., Fliegenklatſche; hnojowa p., Brett zum Düngerklatſchen.

1. Plack, a, *m.*, *pom.* v. plac 1.

2. Plack, a, *m.*, *pom.* v. plac 2, kleiner Klapps.

3. Plack, a, *m.* Plätzchen, Pfefferküchel, Bonbon; -kowy, a, e, Bonbon-.

Plackojty, a, e (*k.* plack 3), küchelähnlich; breitplätzlich, -plätſchig.

Plahować (*k.* plah = splah) VI., pflegen, pflanzen, unterhalten, fortpflanzen; so -, ſich fortpflanzen, z. B. ptački, kopřiwy; zaplahować so, ſich einniſten.

Plahowaniśćo, a, *sr.* Pflanzſchule. *Pf.*

Plahowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Pfleger, Unterhalter, Fortpflanzer, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, ſie betreffend.

Plahowaty, a, e, = kiž plahuje.

Plahujomny, a, e, zu pflegen, fortzupflanzen.

Plampa, y, ž., *pom.* -pka, Maul, Guſche, Schnauze. (Unedel.)

Plampak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž ma plampu.

Plampaty, a, e, mit plampa; -te ryče, unziemliche Reden.

Planc, a, *m.* Kuhpilz; etwas Breites, Weiches, z. B. na p. rozbić; -cojty, a, e, breiig, mantſchig.

Planty, ow, *mn.* Ausgeſpucktes; Ausgeſpiecnes.

Plapot, a, *m.* (*k.* plapot-ać), Geräuſch des kochenden Waſſers, Breies, *W.*; Zuſammenreden, Durcheinanderreden Vieler, „Getätrich", Geplapper, Geplärre.

Plapotać V., plapnyć II., plappern, plärren; mit Geräuſch ſich bewegen wie kochender Brei; ſchwatzen, labern, plauſchen. *W. NN.*

Plapotaćny, a, e, plappernd, viel redend, dicax. *Sw.*

Plapotak, a, *m.* Labermatz; -awa, y, ž. Labergrethe. *W.*

Plapotanje, a, *sr.* das plapotać.

Plapotaty & -awy, a, e, = kiž plapota.

Pleco & plečo, a, *m.*, *pom.* plecko, plečko, Hamme, Keule, Schinken; -cowy, a, e, der K., des Sch.; -cny & -caty, -ckaty, a, e, damit verſehen, ſtarkkeulig.

Plecojty, a, e & -jće, dem pleco ähnlich, ſtarkkeulig.

Plecysko, a, *sr.* großes pleco.

Pleča, e, ž. breit ausgeſchweifter Napf, Quarknapf.

Plečica, y, ž. Platte, Steinplatte.

Plečity, a, e, breit ausgeſchweift, flach, platt.

Pleć (ſpr. pljać; *přit.* 1. pluju, 2. pluješ etc. wie bleć) I., pluwać (*W.* auch: *ndk.*), pluwować* VI., plunyć II., ſpucken, ſpeien; wupluń, ſpeĭ' es aus, gieb es heraus (aus dem Munde); zap., verſpeien.

1. Pleć (*přit.* pleju, 2. pleješ; 9. pleju, pleja, plejeja; *podž. min. č.* plet) I., plewać V., plewować VI., jäten, vom Unkraut reinigen, zahrodu, len; ausrotten.

2. Pleć (*přit.* pleju etc. wie pleć 1) I., meiſt: plewać V., plewnyć II., fließen; ſchwimmen, pluwać. *W.*

Plećak, a, *m.* der ſich flechtet, z. B. Epheu.

Plećawka, i, ž. (*k.* plećawy), ein auf der Erde ſich hinflechtendes Frühlingsgras, ćahawka.

Plećawy & -aty, a, e (*k.* plet-u, plesć), flechtend.

Pleće, a, *sr.* das pleć.

Plećenc, a, *m.* (*k.* plećen-y), geflochtener Kuchen, Kranzſemmel; -cowy, a, e, ihm gehörig.

1. Plećeńca, y, ž. (*k.* plećen-y), Wagenflechte, Wagenkorb; -cyny, a, e, des W.; -cowy & -čny, a, e, Wagengeflecht-.

2. Plećeńca (*k.* plećenje, v. plesć), Geflechte.

Plećenina, y, *ž.* (*k.* plećen-y), allerhand Flechtwerk.

Plećenje, a, *sr.* das Flechten.

Plećenka, i, *ž.* (*k.* plećen-y), Zeilenfemmel.

Plećeński, a, e & -scy, Flecht-, geflechtartig.

Plećeny, a, e, *podź. min. ćŕ.* v. plesć, geflochten.

Plećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Flechter, -in.

Plećizna, y, *ž.* (*k.* plesć), Geflecht; Gewirr, Wirrwarr; Finte; Intrigue; -naty, a, e, voll davon.

Plěch, a, *m.*, *pom.* plěšk, kahle Stelle, Glatze, Platte; Zipfel des zugebundenen Sackes.

Plěchač, a, *m.* Glatzköpfiger, Glatzkopf, Kahlkopf.

Plěchaćeć (*k.* plěchaty) III., kahl, glatzköpfig werden. *W.*

Plěchaćić (*k.* plěchaty) IV., plěchaćeć V., -chaćować VI., kahl, kahlköpfig machen; kahlköpfig werden.

Plěchatosć, e, *ž.* Kahlheit.

Plěchaty, a, e (*k.* plěch), kahl; kahlköpfig.

Plěchować VI., den plěch bekommen.

Plějaty, a, e (*k.* plěć 1), jätend.

Plějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž plěje, Jäter, -in.

Pleńčadło, a, *sr.* = pleńčak.

Pleńčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž so pleńči.

Pleńčaty & -awy, a, e = kiž so pleńči.

Pleńčić so (*k.* pleńka, Windel, *Č.*) IV., -ćeć so V., pleńtować VI., hätscheln, sich tändeln in überzärtlicher Weise, z. B. z dźěćimi; kindisch thun.

Pleńčo, eća, *sr.* verhätscheltes Kind, Thier.

Plenje, a, *sr.* das pleć.

Plentać & plěntać (*k.* plenta = plenka) so V. = pleńčić so. *W.*

Plentak, -awa, = pleńčak, -awa.

1. Plesa, y, *ž.*, *pom.* pleska, -sčička, Bläſſe, weißer Fleck; Scheitelſtreifen.

2. Plesa, y, *ž.*, *pom.* -ska, Bläſſe (häufiger Kuhname).

Plesak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Pferd mit einer Bläſſe.

Plesaty, a, e, bläſſig; mit großer Bläſſe; mit Scheitelſtreifen.

Plesć (ſtatt: plet-ć; *přit.* 1. pletu, 2. plećeš, 9. pletu, plećeja; *podź. min. č.* pletł, ło, ła, *ćŕ.* plećeny) I., pletować* VI., flechten; włosy zaplesć, das Haar flechten; so -, ſich flechten; geflochten werden; ſich winden, anſchmiegen; so plesć po někim, *W.* ſich geſchmeidig nach Jemandem richten, ihm um den Bart gehen; so za holcu plesć, *W.* einem Mädchen eifrig nachgehen, ihr den Hof machen.

Plesk, a, *m.* Geplätſcher.

Pleska, i, *ž.*, *pom.* v. plesa; pleskaty, a, e, mit kleiner Bläſſe, kleinen Bläſſen.

Pleskać V., -kować VI., plätſchern.

Pleskoć, a, *m.* zuſammengeſchwemmter Unrath; Zeug.

Pleskojty, a, e & -jće, der pleska ähnlich.

Pleskot, a, *m.* Geplätſcher, Geräuſch.

Pleskotać, *W.* plaskotać V., plätſchern.

Plěsń & plěseń, -snje, *ž.* (*k.* plěsn-iwy), *ž.* Schimmel, Muff, plěsniwina.

Plěsnawc, a. *m.* Schimmel; aufſchießender Schimmel.

Plěsnawy = plěsniwy.

Plěsniwić (*k.* plěsniw-y) IV., plěsniwjeć V. (ſchimmelig machen); ſchimmelig werden, verſchimmeln, khlěb.

Plěsniwina, y, *ž.* collect. Schimmel, Rahm, Muff.

Plěsniwjeć (*k.* plěsniwy) III., ſchimmelig werden, verſchimmeln. *W.*

Plěsniwosć, e, *ž.* Schimmeligkeit.

Plěsniwy & plěsnawy, a, e & -wje, ſchimmelig, muffig.

Plesojty, a, e & -jće (*k.* plesa), der plesa ähnlich.

Plester & plestr, a, *m.* (vrgl. κατά-πλασμα), *pom.* -rk, Pflaster; Pflasterung.

Plestraty, a, e, mit Pflastern.

Plestrina, y, ž. gepflasterte Stelle.

Plestrisko, a, *sr.* großes Pflaster; schlechte Pflasterung.

Plestrojty, a, e & -jće, pflasterähnlich.

Plestrować VI., pflastern, z kamjenjemi wusadżeć.

Plestrowař, rja, *m.* Pflasterer.

Pléšina, y, ž. Kahlheit. *S.*

Pléšiwy, a, e (*k.* pléch), kahl, glatzig.

Pléšk, *pom.* v. pléch; die (gewesene) „Blüthe", das Grübchen (des Obstes), Blüthenknopf; -katy, a, e, damit versehen.

Pléškojty, a, e & -jće, dem pléšk ähnlich; gescheitelt (Taube). *SP.* 218.

Plětej, twje, ž. Bündel, Zeile. *Kil.*

Plětejhusty, a, e, dicht wie Zwiebelreihen aneinander, z. B. Zwetschken.

Pléteń (auch -tnja), nje, ž. Zeilenflechte, Ranke (bes. v. Obst).

Pletu, ſ. plesć.

Pletwa, y, ž. Geflecht; Guirlande.

Pletwo, a, *sr.* Art des Geflechtes; Verwundenes, Wirrsal.

Pléwać, ſ. pléć, płuć.

Pléwaćny, a, e, natatilis, *Sw.* Schwimm-; schwimmen könnend.

Pléwadło, a, *sr.* Floßfeder. *W.*

Plica, y, ž. Labertasche, Klatschmaul.

Plicać V., klatschen.

Plicanje, a, *sr.* Geklatsch.

Plicy, ow, *mn.* Klatschgeschichten.

Plidrija, e, ž. Gepläder, Schneemantsche.

Plidrować VI., plädern, mantschen.

Plincać V., blinzeln (Kinderspiel), blincać.

Plista, y, ž. Ohrfeige, Maulschelle, plistu dać.

Plistać V., -tować VI., maulschelliren.

Plistowanje, a, *sr.* das Ohrfeigen.

Pliška, i, ž. (*Sw.* plička, *W.* šplička), *pom.* pliščička, Bachstelze, motacilla.

Pliškaty, a, e, reich an Bachstelzen.

Pliškojty, *W.* špličkowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Bachstelzen.

Pliza, y, ž. Maulschelle.

Pliznyć II., -zać V., -zować VI., maulschelliren.

Plón, ona, *m.* = zmij, Drache, *W. DŁ.* (*NN.* citirt Zjew. Jan. 12, 3, wo aber jetzt zmij steht.)

Plončk ſt. płónčik, a, *m.* wilder Thymian, kulowske zelo.

Pludry, ow, *mn.* Pluderhosen, braccæ laxæ, follicantes, femoralia ampla, *NN.*, d. i. pumpate kholowy; -draty, a, e, dergleichen anhabend; pludrig.

Plujnik, a, *m.* Spucknapf.

Plujny, a, e (*k.* pluwać), Spuck-.

Plumpa, y, y. Plumpe.

Plumpać V., -pnyć II., plumpen.

Plunyć, ſ. pleć.

Plusk, a, *m.* (*k.* plusk-ać), bezeichnet ein diesem Worte ähnliches Geräusch des Wassers.

Pluskać V., pluskować VI., plusnyć (wie von plus-ć I.) II., spritzen (mit einem dem Worte ähnlichen Geräusche); wodu pluskać, Wasser mit Geräusch ausschütten; z wodu napluskać, mit Wasser überschütten; do wody plusnyć, in's Wasser plumpsen.

Pluskot, a, *m.* Geräusch des herabfließenden Wassers, Geplätscher.

Pluskotać (*intensiv.* v. pluskać) V., pluskotować VI., plätschern (als herabfließendes Wasser).

Pluskotak, a, *m.*, -awa, y, ž. Plätscherer, -in.

Pluskotaty, a, e, plätschernd.

Plusnikecy, kec, *mn.* Dorf Pließkowitz.

Pluwa (*k.* płóć, płuć), *pom.* -wka, -wička, Theilchen Spreu, Spreublättchen; -wy, *mn.* Spreu; jako pluwy, kotrež wětr rozmjeta [Ps. 1, 4];

Spelzenhüllen; -wowy & -awny, a, e, Spreu-.

Pluwać, ſpucken, ſ. pleć.

Pluwak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Spucker, -in; Spucknapf.

Pluwank, a, *m.* Spucknapf.

Pluwanki, ow, *mn.* Geſpucktes; Spucke.

Pluwaf, rja, *m.*, -fka, i, *ž.* Spucker, -in.

1. Pluwaty, a, e (*k.* pluwa), mit viel Spreu.

2. Pluwaty, a, e (*k.* pluwać), ſpuckend.

Pluwčina, y, *ž.* Balg der Gräſer, gluma. *Rstk.*

Pluwisko, a, *sr.* (*k.* pluwa), großes oder häßliches Theilchen Spreu; -ska, *mn.* großtheilige od. ſchlechte Spreu.

Pluwizna, y, *ž.*, gew. -ny, ow, *mn.* Spreutheilchen; feine Flocken; -nowy, a, e, dazu gehörig; -naty, a, e, damit angefüllt.

Pluwjany, a, e, ſpreuig.

Pluwkaty, a, e, mit Spreublättchen beſetzt.

Pluwki, ow, *mn.* Spelzen.

Pluwojty, *W.* pluwowaty, a, e & -jće, -aće, ſpreuähnlich.

Pněć** (*k.* pn-yć) I. (wie hrěć), pněwać, *wosp.* V., hangen, hängen, wisać. *Č.*

Pnyć, ſ. pjeć.

Po I., *přſł.* 1) *ze žad.*, bezeichnet die Richtung nach Etwas hin, um es zu holen, zu bekommen: nach; z. B. po wodu hić, nach Waſſer gehen, Waſſer holen; po mloko pósłać, nach Milch ſchicken, Milch holen laſſen; (— urſprünglich bezeichnete po die Richtung nach Ort und Zeit hin, jetzt k, do, na; z. B. po wodu, po rěku, po město, zum Waſſer hin, zum Fluſſe hin, nach der Stadt hin; hač po dźensniši dźeń, bis zum heutigen Tage, hač k dźensnišemu dnju, hač na dźensniši dźeń; daher die oben angeführte Bedeutung —); 2) *z mě. a)* den Ort, auf welchem längshin Etwas vorgeht (worauf längshin? wo?): längshin auf, längs an, längshin über, *κατά*; z. B. po horach khodźić, längshin auf den Bergen wandeln, *κατ' ὄρη*; po měsće, längs durch die Stadt hin, *κατὰ πόλιν*; po městach, po hermankach ćahać, in den Städten, auf den Jahrmärkten herumziehen; lězu po rěblu, ich ſteige auf der Leiter; po rěcy, über dem Fluſſe hin, oder (ſelten:) längs am Fluſſe hin; po khěžach, über den Häuſern hin, an den Häuſern hin, von Haus zu Haus; po mojej hłowje, auf meinem Kopfe hin; tebi po boku, dir zur Seite, an deiner Seite; ähnlich: po ćmje, póćmje, in der Finſterniß, po ćmičcy, im Dunkeln; po swětłom (auch: za swětło), bei Tage, *W.*; *b)* eine Reihenfolge: nach; z. B. po rjadu oder rjedže, nach der Reihe, der Reihe nach; jedyn po druhim, Einer nach dem Andern; po maćeri je ći nan najlubši, nach der Mutter iſt dir der Vater am Liebſten; po tym tamny, nach dieſem jener; po kralu prěni, nach dem Könige der erſte; po bozy, nächſt Gott; po khwili, nach einer Weile; po třoch dnjach, nach drei Tagen; po prědowanju, nach der Predigt; *c)* die Aehnlichkeit, Gleichheit: nach; z. B. po ćěle zwěrjeću podobny, dem Körper nach — einem Thiere ähnlich; po někim činić, Jemandem es nachmachen, Jemandem nachahmen; po přikazni wučić, nach dem Gebote (dem Gebote gemäß) lehren; *d)* ein Vorbild, Maß und drgl.: nach, an; z. B. po winje wonjeć, nach Wein riechen; po sebi sudźić, nach ſich beurtheilen; po swojej hłowje, nach ſeinem Kopfe; po božej woli, mudrosći, nach Gottes Willen, Weisheit; po mjenje, dem Namen nach; po tebi ryču, ich ſpreche dir nach, d. i. ich ſpreche wie du; po ludźoch ryčeć, nach den Leuten reden, d. i. das nachſagen, was die Leute geäußert haben, es den Leuten nachſagen; po tebi jěsć, dir nacheſſen (d. i. von deinem Teller ꝛc. eſſen; aber: za tobu jěsć, ſpäter eſſen als du); po někim so modlić, Jemandes Gebet nach-

ſprechen oder nachahmen; někomu po žadanju być, Jemandem nach Wunſch ſein; po ryči, po hłosu so znać, an der Sprache, an der Stimme ſich kennen; *e)* eine allgemeinere Beziehung: nach; z. B. kóń po koble zarjehota, das Pferd wiehert nach der Stute; po něčim, po někim so wohladnyć, nach Etwas, nach Jemandem (hinter uns) ſich umſehen; po bozy žadać, nach Gott verlangen; po wodże lačnić, nach Waſſer dürſten; po prawdże hić, der Gerechtigkeit nachgehen, folgen; *f)* eine Eintheilung, Diſtribution: je, zu, -weiſe; z. B. po dźesaćoch, je zehn Mann, zu zehnen; po šesćich stach, je ſechs Hundert; po kruchach, ſtückenweiſe; po kusku, po kuskach, ſtückchenweiſe; po krjepkach, tropfenweiſe; po krošku, je einen Dreier (drei Pfennige); kóždemu po tolerju, Jedem einen Thaler; kóždemu łoht po tolerju, Jedem eine Elle zu je einem Thaler; po cyliznach, im Ganzen, in Partien; kup po cyliznach, Partienpreis; po cyłych dnjach doma njebywa (njeje), ganze Tage lang iſt er nicht zu Hauſe; po dwu (geſpr. pódu), zu zweien, zwei Mann hoch; po dwu krošku (auch: po pódwu krošku), in Zweidreierſtücken (Geld); lute po dwu krošku, lauter Zweidreierſtücken; *g)* die Art und Weiſe [vrgl. *c.* u. *d.* oben] und zwar *α)* bei der erhaltenen alten, auf u ausgehenden Localform der Adjectiva (im Neutrum auf o): auf, nach; z. B. po česku, auf tſchechiſch, auf böhmiſch, *pŕs.* čescy, česki [vom veralteten Nominativ: česko, das Tſchechiſche]; po starsku, nach alter Weiſe; po zastarsku, auf alterthümliche Weiſe, alterthümlich, *pŕs.* zastarscy; po mandźelsku, auf eheliche Weiſe, *pŕs.* mandźelscy; *β)* in Fällen, wo po, ohne einen Caſus zu verlangen, vor eine von einer Präpoſition regirte, alt-erhaltene Adjectivform tritt; po z ćicha (Nominativ: ćicho, das Still), auf leiſe Art, leiſe, poſćicha; po na z dala, nach Art des auf das Von-fern Hinweiſenden, d. i. entfernt, in einiger Entfernung, ponazdala. — — Po II., *přdł.* *njedźělomna* (untrennbare Präpoſition), bezeichnet 1) vor Subſtantiven (wěcowniki) *a)* die unmittelbare Nähe; z. B. powoko, powoči, die Gegend über dem Auge: das Augenlied; pomjezy, die Striche an der Gränze; pomorjo, die Gegend am Meere, die Küſte; *b)* die Reihenfolge; z. B. porjad, Reihenfolge, Ordnung; popis, Nachſchrift; poćišć, Nachdruck; 2) bei Adjectiven (Adverbien; přidawniki, přisłowjesniki) *a)* die Nähe oder eine enge Beziehung; z. B. pobočny, an der Seite befindlich, dicht an der Seite; pomjezny, Gränz-; pomórski, am Meere befindlich, Meer-; *b)* die Reihenfolge oder eine Vertheilung (Diſtribution); z. B. pokhwilny, jeweilig; porjadny, ordentlich; *c)* eine Verringerung; z. B. počornojty, etwas ſchwärzlich; *d)* das deutſche „Ueber-", „Be-" und drgl. in Zuſammenſetzungen (vrgl. 3, *c.* unten); z. B. podawk, Begebenheit; powostanki, Ueberbleibſel; 3) bei Zeitwörtern (słowjesa) *a)* die Dauer eine (längere oder kürzere) Zeit hindurch: eine Zeit lang; ein wenig; z. B. poběhać, eine Zeit lang (wiederholt) laufen, herumlaufen; ponosyć, eine Zeit lang (wiederholt) tragen, bringen; posydać, eine Zeit lang mehrmals wo ſitzen; daher *b)* die Vollendung der durch das einfache Verbum ausgedrückten Handlung (*dk.*), in welchem Falle nach der gewöhnlichen Regel (die natürlich auch oben von 3, *a.* gilt) das Präſens die Bedeutung des Futur. erhält [wobei aber zu bemerken iſt, daß die iterativen und frequentativen Formen regelrecht *ndk.* bleiben mit Präſensbedeutung, Falls nicht noch eine Präpoſition davor tritt]; z. B. powučić, lehren, ſo daß man damit fertig iſt: sym jeho powučił; ponjesć, tragen, ſo daß man es dann abgethan hat; sym popasł, ich habe gehütet, bin Hirt geweſen; hrjebamy, smy pohrjebali, wir begraben, wir haben begraben; smy ponjědli, posnědali, powobjedowali, powječerjeli, wir haben abgethan, ſind

fertig mit Essen; njesu, ich trage, ponjesu, ich werde tragen (mit Rücksicht darauf, daß das Tragen dann abgethan sein wird); ćěrju — poćěrju, ich werde treiben; leću — poleću, ich werde fliegen; pohladnu, ich werde blicken; posnědam, powobjeduju, ich werde gleich — erst frühstücken, Mittagsbrod essen (um nachher etwas Anderes zu thun); poběhnu, ich werde laufen; poběhń, komm' gelaufen, lauf' mit!; poćěř, komm' treibe! treibe her! [powučam, powučuju, *přit.* ich belehre: vrgl. *c.* unten]; *c)* lazere Beziehungen, welche sich anschließen an die Bedeutung der „Bewegung längshin" oder der „Reihenfolge" [vrgl. oben po I. 2, *a.* und *b.*], und die man meist wiedergeben kann durch: *α)* be-, über-; hinter-, übrig; hin-, her-; z. B. pobarbić, befärben, überfärben (deutsch einfach: färben); pobić, beschlagen; pomjetać, überwerfen (z. B. mit Steinen); pokryć, -ywać, -ywować, überdecken; so podźakować, sich bedanken; powostajić, hinterlassen; podaj mi, gieb mir's her, podaj jemu, gieb es ihm hin; poskićić, her-, hinreichen; *β)* um-, nieder; z. B. postorčić, umstoßen; pobić, niederhauen; powróćić, umstürzen. ——

NB. Po braucht man zur Bildung der vollendet gedachten Handlung bei den Verbis, wo besonders die Zeit in Betracht kommt: während na die Menge, Fülle bezeichnet und s, z gewöhnlich auf eine Zusammenfassung hinweist.

Pobědny, a, e (*k.* bědny), mit einigen Gebrechen, etwas gebrechlich. (Selten.)

Poběhać V., eine Weile laufen; poběhować VI., überlaufen (bes. von der Kälte); poběhnyć II. (*přich.* poběhnu), poběhń, *kaz.* komm' gelaufen! lauf' mit!; poběhńće, *mn.* (Andere Formen sind nicht im Gebrauch.)

Pobić (*k.* bić) IV., -biwać V., -biwować VI., eine Zeit lang schlagen; beschlagen; niederhauen, niederschlagen [Ps. 20, 9]; besiegen.

Pobiće, a, *sr.* das pobić.

Pobićel, a, *m.* Besieger; -lski, a, e, ihn betreffend.

Pobijak, a, *m.* (*k.* pobijeć = pobiwać, v. pobić, *W.*), Hammer der Böttcher zum Antreiben der Reifen. *W.*

Pobiwać V. (*k.* pobić), böttchern.

Pobiwař, rja, *m.* Schläger, Böttcher.

Pobitka, i, *ž.* Niederlage. *Pl.*

Pobjerk, a, *m.* (*k.* pobjeru), Nachlese; pobjerki & poběrki, *mn.* aufgelesene Sachen, collectitia, analecta. *NN.*

Pobjernik*, a, *m.* (*k.* brać), Benehmer, Plünderer, Räuber, raptor. *Sw.*

Pobjeru, pobjerješ, *f.* pobrać.

Pobłazny, a, e & -nje, etwas närrisch, einfältig.

Pobłud*, a, *m.* (*k.* błud), kleiner Irrthum; Fehler.

Pobočić (*k.* po boku) IV., -bokować VI., pobočeć V., -čować VI., an der Seite (Jemandes) gehen.

Pobočk, a, *m.* was seitwärts, zur Seite ist; Seitending, Seitenweg.

Pobočnica, y, *ž.* (*k.* pobočny), Seitenbret am Wagen, Bette ꝛc.

Pobočnik, a, *m.* (*k.* pobočny), Gefährte, Adjutant; Dolch; Seitenriemen, Seitenblatt beim Pferdegeschirr; -iči, -iski, a, e, dazu gehörig.

Pobočny, a, e & -nje (*k.* po boku), an der Seite befindlich; Seiten-, z. B. pobočna deska, Seitenbret; Neben-, nebenbei, wotpohlad. *Kr. Khr.* 44.

Pobok, a, *m.* (*k.* bok), Seitenfläche; Seitenlinie; Seitenort. *P. Č.*

Pobožnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Frömmler, -in; -kowy, a, e, des F.; -iski, a, e, frömmlerisch.

Pobožnistwo*, a, *sr.* frommes, frömmliches Wesen; Frömmigkeit.

Pobožnosć, e, *ž.* Frömmigkeit.

Pobožnostka, i, *ž.* (*k.* pobožnosć), Frömmelei, Andächtelei.

Pobožnostkař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Frömmler, Andächtler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Pobožny, a, e & -nje (*k.* po bozy, bóh), mit Gott in Beziehung stehend; fromm, gottselig.

Pobrać (ſ. brać, bjeru) I., wegnehmen, ſtehlen, rauben.

Pobrach, a, *m.* Gebrechen; Fehler.

Pobrachować V., fehlen, mangeln.

Pobranje, a, *sr.* Raub.

Pobrašny, a, e & -nje, etwas gebrechlich.

Pobratř*, a, *m.* (ſpr. pobratš; *k.* bratr) & pobratřka, pobraška, i, *m.* Freiwerber, Zurather. *SP.* 227. *DŁ.*

Pobrjóh, oha, *m.* (*k.* brjóh), Küſte, Küſtenland; -brjožny, a, e, Küſten-, Strand-; -ožne prawo, Strandrecht.

Poburski, a, e & -scy, einem Bauer ähnlich; bäueriſch.

Poburskosć, e, ž. bäueriſches Weſen, rusticitas. *Sw.*

Pobyć (*k.* być; *přích.* pobudu), pobywać V., eine Zeit lang ſein; geweſen ſein, eine Zeit lang ſich wo aufhalten [Jap. sk. 15, 33].

Pobyt* & pobytk, a, *m.* geweſener Aufenthalt.

Pocćiw, a, *m.*: kaławy p., Stechginſter, Ulex europæus. *Rstk.*

Pocćiwosć, e, ž. Ehrbarkeit; Keuſchheit.

Pocćiwy (*k.* po, und c-t = Ehre, vrgl. *Č.* čest, *rodž.* cti; alſo: ehrbar), keuſch.

Pocćowanje, a, *sr.*, pocćowk, a, *m.* (*k.* c-t = česć; alſo pocćowaš = počesćić), Beehrung, Beſchenkung, Geſchenk bei der Hochzeit. *DŁ. SP.* II. 247.

Pocpula, e, ž. [počpula, *SP.* 96; pačpula, *W.*], *pom.* -lka, Wachtel; -liny, a, e, der W.; -acy & -lny, a, e, Wachtel-; -laty, a, e, reich an Wachteln.

Pocpuleŕ, rja, *m.* Wachtelfänger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Pocpulik, *zač.* bezeichnet den Ruf der Wachtel. Vrgl. kup mi lik.

Pocpulikować VI., rufen wie die Wachtel.

Pocpulnica, y, ž. Wachtelnetz.

Pocpulnik, a, e, Wachtelkäfig.

Pocpulojty, a, e & -jće, wachtelähnlich.

Pócty (*k.* po, & c-t = česć; alſo: ehrbar), keuſch, póćiwy; póći, *mn.* (findet ſich in älteren katholiſchen Büchern).

Počaplicy, lic, *mn.* Dorf Potſchapliz.

Počaplina (botan.) = purpočina. *Rstk.*

Počas (*k.* čas), Witterung, wjedro; Jahreszeit. *Č.*

Počasny, a, e & -nje, eine Zeit dauernd, chroniſch; unbeſtändig, wetterwendiſch [Mat. 13, 21; Mark. 4, 17].

Počatk, a, *m.* (*k.* počeć), Anfang, *NN.*, gew. spočatk; *Č.* Princip; -ki, *mn.* Anfange, Anfangsgründe.

Počatkaŕ*, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Anfänger, -in. *Pl.*

Počatnik, a, *m.* Urheber. *Č.*

Počatny, a, e & -nje (*k.* počat-k), Anfangs-, urſprünglich, ur-. *Č.*

Počeć (*k.* čeć; *přích.* póčnu, II., *podž. min. č.* počał, *čŕ.* počaty) I. (II.), počinać V., beginnen, anfangen [Mat. 24, 49; Luk. 12, 45], započeć; póčny ſtatt: poča, *min. SP.* 311, 19.

Póčel, e, ž. Giftkraut.

Počepina & -izna, y, ž. Tollkirſche; -niny, a, e, der T.; -nowy, a, e, Tollkirſchen-.

Počeplski, a, e & -scy, mordmäßig, verwünſcht.

Počeŕwjenojty, a, e, röthlich.

Počesćba, y, ž. (*k.* počesć-ić), Beehrung.

Počesćenje & -ćowanje, a, *sr.* Ehrenbezeugung.

Počesćić (*k.* česćić) IV., počesćeć V., -ćować VI., beehren.

Počesćomny, a, e, zu beehren; beehrend.

Počestna, eje, ž. (*k.* po česći), die nicht Ehrbare; Unkeuſche. (Selten.)

Počestnosć, e, ž. Ehrbarkeit.

Počestny, a, e (*k.* po česći), der Ehre folgend, ehrbar, ehrſam; (*k.* počesćić), ehrbezeugend.

Počić (*k.* čić = čuć) I. (empfinden), wahrnehmen: jandźela tam počichu, *Kh. Kh.* 83. (Veraltet).

Počin*, a, *m.* (*k.* čin), Handlung; Function. *Č.*

Počinać, ſ. počeć, anfangen; im Benehmen vorgehen.

Počinanje, a, *sr.* Anfang eines andern Benehmens; das Benehmen.

Počinić, *dk.* von činić, eine Weile thun, machen; darüber thun, decken, ſtreuen ꝛc.

Počink, a, *m.* (*k.* čin, čin-ić), Handlungsweiſe: Tugend; Untugend; dobre počinki, Tugenden; złe počinki, Untugenden, Laſter, njepočinki; -kowy, a, e, der T.; -kny, a, e & -nje, tugendhaft.

Počinknosć, e, ž. Tugendhaftigkeit. *Kil.*

Póčka, bóčka, *W.* bačka, *DŁ.* backa, i, ž. Steinkern (im Obſte); -čcyny & -kowy, a, e, Steinkern-; -katy, a, e, damit verſehen.

Póčkojca, y, ž. Steinfrucht, drupa.

Počorń, -ni, ſchwärzlich.

Počornojty, a, e & -jce, ſchwärzlich.

Počrěty, a, e (*k.* počrěć, ſ. črěć), unter Waſſer geſetzt.

Počadło, a, *sr.* (*k.* počić), ſchweißtreibendes Mittel; Schweißpore. *Sw.*

Počah, a, *m.* (*k.* čah), Hinziehen; Strich; Zug; Bezug, Beziehung, nastupanje; -čežny, a, e & -nje, beziehentlich. (Selten.)

Počahać V., *dk.* zu čahać; počahnyć II., -hować VI., ein wenig ziehen; überziehen; beziehen; někoho p., Jemanden eine Weile zauſen; něšto p., etwas unberufener Weiſe angreifen; ſo počahnyć, ſich ſtrecken, um etwas zu langen; ſo počahować na něšto, ſich auf etwas beziehen.

Počahaty, a, e (*k.* počah), beziehungsreich. *Pl.*

Počak, a, *m.*, -čawa, y, ž. Schwitzer, -in.

Počaty, a, e (*k.* počić), ſchwitzend, ſchweißig; ſchweißtreibend.

Počelnica, y, ž. Schwitzbank.

Počěrju (*k.* čěrju), *přich.* IV. ich werde treiben; počěř, *kaz.* bringe getrieben!; komm', treibe!; komm' ſchnell geritten, gegangen, gelaufen.

Počerńja, e, ž. Schwitzſtube.

Počeža, e, ž. Erſchwerung, Laſt.

Počeženje, a, *sr.* das počežić.

Počežić IV., -žeć V., -žować VI., erſchweren, ſchwerer machen.

Počežity, a, e & -iče, relativ; ſpecifiſch.

1. **Počežny**, a, e & -nje (*k.* počah), bezüglich, relativ, nastupacy.

2. **Počežny**, a, e & -nje (*k.* počežić, čeža), erſchwerend, počežacy.

Počić so (ſ. pót) IV., počować so VI., ſchwitzen; (ſelten:) počić, Schweiß treiben.

Počisk, a, *m.* (*k.* čisk-ać), Wurf; Wurfſpieß.

Počiskać, *dk.* von čiskać.

Počišć, a, *m.* (*k.* čišć-eć), Nachdruck.

Počišćba, y, ž. (*k.* počišć-eć), Bedrückung.

Počišćeć III., *dk.* von čišćeć; počišceć, počišćować VI., bedrücken; niederdrücken; unterdrücken; nachdrucken.

Počišćeŕ, rja, *m.* Unterdrücker; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Počišić IV., -šeć V., -šować VI., ſtillen, beruhigen, beſänftigen.

Póćmje = po ćmje, ſ. ćma.

Pod, bei Conſonantenhäufung pode I., *přdł.* 1) *ze žad.* (wohin?): unter; z. B. pod dub, unter die Eiche; pod słomu, unter das Stroh; pode mnje, unter mich; pode wšitkich, unter Alle (tiefer als Alle); 2) *z přw.* (wo?): unter (tiefer befindlich); z. B. pod dubom, unter der Eiche; pode mnu, unter mir; pod njej, unter ihr; maš pod bokom krwawy mječik, unter (an) der Seite, *SP.* 28. —— Pod, pode, II., *přdł. njedźělomna* (untrennbare Präpoſition), vor Nominibus und Verbis, bezeichnet die Richtung nach unten oder das Befinden unterhalb: Unter-; Vice-; unter-; z. B. poddan, Unterthan; podpis, Unterſchrift; podkral, Vicekönig;

podpisać, unterſchreiben; podwjazać, unterbinden; poddać, untergeben; podsunyć, unterſchieben.

Póda** (*k.* pód), Boden, Grund, Untergrund, *Ć.* Vrgl. s-pód-ny.

Podać (*k.* dać) I., podawać V., podawować VI., her-, hingeben, reichen (z bohom podać, *DŁ.* mit „Gott helf" begrüßen); so -, ſich ergeben, někomu; ſich begeben, geſchehen; sebi podawać, ſich zulangen, zureichen.

Podaće, a, *sr.* Ergebung.

Podalny, podaloki, a, e, ziemlich weit.

Podalšić IV., -šeć V., -šować VI., erweitern.

Podarmo (*k.* darmo), umſonſt, vergebens, vergeblich [2. Kor. 6, 1; Ps. 127, 2]; ohne Urſache [Ps. 139, 20].

Podaromny und podarmowski, a, e & -nje & -scy, vergeblich.

Podawać, *dk.* zu dawać; *wosp.* zu podać.

Podawań, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zureicher, Eingeber, -in; Handlanger.

Podawizna, y, ž. Begebenheit, Geſchichte; Ueberlieferung.

Podawk, a, *m.* Begebenheit.

Podawkaty, a, e, reich an Begebenheiten.

Podbok*, a, *m.* (*k.* bok), ein ſhawlartiges weißes Brauttuch, vom Gürtel herabhängend. *DŁ. SP.* II. 233.

Podčelesnik, a, *m.* Kinnkette.

Podčelesno, a, *sr.* untere Kinngegend bei Menſchen und Pferden.

Podčelesny, a, e (*k.* čelesno), unter dem Kinne.

Podćisnosć, e, ž. Unterwürfigkeit.

Podćisny, a, e & -nje, unterwürfig.

Podćisnyć II., -sować VI., unterwerfen; bezwingen.

Poddan, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* poddan-y), Untergebener, Unterthan; -nski, a, e, ihn betreffend.

Poddanosć, e, ž. Untergebenheit, Unterwürfigkeit; Ergebenheit.

Poddanstwo, a, *sr.* Unterthanſchaft; Unterthänigkeit [1. Timot. 2, 11; *Kh. Kh.* 81].

Poddany, a, e (älter für: poddaty, von pod-dać, untergeben), untergeben, ergeben.

Podduty, a, e & -uće (*k.* duty), unterhöhlt; concav.

Poddźěl, a, *m.* Untertheil, Unterabtheilung.

Podehnać = podhanjeć.

Podehnaće = podhanjenje.

Podejmu, podjimu, ſ. podjeć.

Podeńć (*k.* pode = pod, ńć = ić = hić; ſ. hić; *přich.* 1. podeńdu, 2. podeńdźeš; *podź. min. č.* podešoł, *čŕ.* podeńdźeny) I., -dźować VI., während des Gehens oder überhaupt antreffen, auf etwas ſtoßen, finden, treffen, widerfahren.

Podeńdźenje, a, *sr.* Begegniß, Schickſal.

Podeńdźizny, ow, *mn.* Begegniſſe, Erlebniſſe.

Podepjerać, ſ. podpjerać.

Podepŕěć, ſ. podprjeć.

Pódeš = poduš. *W.*

Podešć, a, *m.* Nachregen.

Podešćować VI., überregnen.

Podgubnik & -gubk*, a, *m.* (*k.* guba = huba), Mundtuch, Kinntuch, *DŁ. SP.* II. 252.

Podhanjeć V., unterſchwellen (bei hölzernen Gebäuden).

Podhanjenje, a, *sr.* Unterſchwellung.

Podhładźenje, a, *sr.* Glättung der Haare; Haarband.

Podhładźić IV., -dźeć V., -dźować VI., die Haare glätten und ordnen.

Podhłowak, a, *m.* Kopfunterlage, Kopfpritſche.

Podhlad** (*k.* hlad), Unterſehen; Argwohn, Verdacht; -dny, a, e, argwöhniſch, verdächtig. *Pl.*

Podhladować* VI., -dnyć II., unterſehen, suspicari; argwöhnen; beargwöhnen. *Ć.*

Podhladowawy*, a, e, argwöhnend.

Podhordło, a, *sr.* (*k.* hordło), *pom.* -leško, baleare (?), palearia, *Sw.* Unterkehle.

Podhórski, a, e & -scy (*k.* hora, hory), unterm Berge, Gebirge.

Podhory, ow, *mn.* Untergebirge.

Podhród, odu & oda, *m.* Stadtantheil, Gasse, Einwohnerschaft u. s. f. unterhalb des Schlosses.

Podhrodźan, a, *m.* Einwohner unter dem Schlosse; -nski, a, e, ihn betreffend.

Podhuba, y, *ż.* Kinn.

Podhubnik, a, *m.* (*k.* huba), Kehlriemen, = podgubnik.

Podjablić* (*k.* djaboł) IV., verteufeln, beherzen. *Ć.*

Podjabołski, a, e & -scy, verteufelt, teufelsmäßig.

Podjał, s. podjeć.

Podjan, a, *m.*, -nka, i, *ż.* (*k.* pod & jan = jen, jedyn; weist auf das Abendmahl unter einer Gestalt), Katholik, -in.

Podjanski, a, e & -scy, po -sku, katholisch.

Podjanstwo, a, *sr.* Katholicismus.

Podjaty, empfangen, s. podjeć.

Podjazyčny, a, e (*k.* jazyk), unter der Zunge befindlich.

Podjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. podejmu & podjimu d. i. pode-jmu, 2. podejmješ etc. II.; *podž. min. č.* podjał, *čř.* podjaty I.) I. (II.), podjimać V., -jimować VI., empfangen, concipere utero; so -, empfangen werden.

Podjeće, a, *sr.* Empfängniß.

Podkasać, *dk.* zu kasać.

Podkasanje, a, *sr.* Unterschürzen, Aufschürzen; das Band dazu.

Podkask, a, *m.* das Band zum Schürzen.

Podkład, a, *m.*, *pom.* -dk, Unterlage, suppedaneum. *Sw.*

Podkłasć (*k.* kłasć; *přich.* 1. podkładu, 2. -dżeš) I., podkładować VI., podpołożić IV., unterlegen, jejo, ein Ei; unterschieben (etwas Unächtes).

Podkłóć I. (*přich.* podkolu, *k.* kłóć), -kłować V., unterstehen; mje je podkłoło w křižu, ich habe schmerzliche Lähmung, Steifheit im Rückgrade bekommen.

Podkłóće, a, *sr.* Rückgradschmerz.

Podklaknyć so II., podklakować VI., sich unterbiegen, unterbeugen: noha so mi podklakny; kniebiegig gehen wie die Gebirgsleute.

Podklakowaty, a, e, kniebiegig, in die Kniee fallend.

Podkoleno, a, *sr.* Kniekehle, Kniebeuge.

Podkomornik, a, *m.* Unterkämmerer.

Podkop & podkopk, a, *m.* (*k.* pod, kop-ać), gew. -ki, *mn.* Anbruch, Mine; Stollen; Bergwerk.

Podkopnik, a, *m.* Mineur, Sapeur.

Pódkowa, y, *ž.* (*k.* podkow-ać), *W.* pódkawa, *pom.* -wka, -wčka, Hufeisen; Stiefeleisen; -wski & -wny, a, e, Hufeisen-, Stiefeleisen-.

Pódkować V., -kowować VI., Hufeisen anschlagen, mit H. versehen. *W.*

Pódkowař, rja, *m.* Hufschmied.

Pódkowaty, a, e, mit Hufeisen versehen, kowany.

Pódkownik, a, *m.* Hufnagel, podkowski hozdźik.

Pódkowojty, a, e & -jće, hufeisenähnlich.

Podkóžny, a, e (*Sw.* podkożowny; *k.* koža), unter der Haut befindlich.

Podkryw, a, *m.*, *pom.* -wk, Hülle, involucrum.

Podkrywki, ow, *mn.* Hüllblättchen bei Doldenpflanzen.

Podkhěrluš, a, *m.*, *pom.* -šk, Gesanglegende, *SP.* 25; Afterkirchenlied, pokhěrluš; -šowy & -šny, a, e, dazu gehörig.

Podłoha, i, *ž.* Diele; Fußboden.

Podłóhć, a, *m.* (*k.* łóhć), Unterarm, brachium. *Sw.*

Podłožba, y, *ž.* Fußboden.

Podłožić, s. podkłasć.

Podłożk, a, *m.* Unterlage; Grundlage; Laffette; -kny & -kowy, a, e, Unterlagen-.

Podłożny, a, e (*k.* podłożić), Unterlege-; (*k.* łożo), unter dem Bette befindlich.

Podłożo, a, *sr.* (*k.* łożo), Ort unter dem Bette.

Pódla (eigentlich: längshin; *k.* po & d-l = d-l-h = dołhi), *přs.* & *přdł.* z *rodz.* dabei; daneben, neben; bei; sy pódla był? bist du dabei gewesen?; pódla nana, neben dem Vater; pódla mje, neben mir; so pódla nutř sunyć [Jud. 1, 4], neben einschleichen.

Pódlabyće, a, *sr.* (*k.* byće), Beisein; Gegenwart, přitomnosć.

Pódlan, a, *m.*, -nka, *ž.* (in *Sw.* steht bódlan, accola), Nebentischer, mensæ ministrorum assidens, *NN.*; wer daneben ist: Nachbar, Anwohner, accola; Gefährte; -lenjo, *mn.* [*NN.*], Nebentischer, Bedienungsgesinde.

Pódlanski, a, e & -scy, daneben befindlich, Neben-, Bei-; -ske blido, Nebentisch, mensa ministrorum. *NN.*

Pódlasedźeŕ & -sydaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* assestrix, *Sw.*; besser: přisyda.

Podlěće & -lěćo, a, *sr.* Vorsommer; w podlěću, zeitig vor dem Sommer.

Podlěsk, a, *m.* (*k.* pod, lěs), Waldröschen, Schneeglöckchen, Anemone nemorosa. *Rstk. Kil.*

Podlěsny, a, e, unter dem Walde, am Saume des Waldes.

Podlěšenje, a, *sr.* das podlěšić.

Podlěšić IV., -šeć V., -šować VI., verlängern.

Podlěšk, a, *m.* Verlängerung, verlängertes Stück.

Podležeć III., unterliegen.

Podlić so IV., -liwać so V., sich eine Weile verziehen.

Podliće & -dliwanje, a, *sr.* Verzug; Säumniß.

Podmalena, pódmalena, y, *ž.* (*k.* malena), filziger Brombeerstrauch, Rubus tomentosus, *Rstk.*; Afterhimbeere, *Kil.*

Podměsačny, a, e (*k.* měsac), unter dem Monde befindlich; unter dem Einflusse des Mondes stehend.

Podměsto, a, *sr.* Unterstadt, Vorstadt; -stny, a, e, sie betreffend.

Podměšćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Vorstädter, -in; -nski, a, e, vorstädtisch.

Podmikawčk, a, *m.* das untere Augenlied, die untere Augenwimper.

Podmjet, a, *m.* (*k.* pod-mjet-ać), Unterwurf; Unterschleif; Hintergrund; Subject; -tny, a, e, dazu gehörig.

Podmjetnić* IV. (*k.* podmjetny), subjectiv machen.

Podmjetnosć, e, *ž.* Subjectivität.

Podmjetny, a, e (*k.* podmjet), subjectiv.

Podmjezy, *mn.*: mjezy; češke podmjezy, die böhmischen Gränzen. *SP.* 70, 2.

Podmorjo, a, *m.* (*k.* morjo), Meeresgrund.

Podmórski, a, e & -scy, unter dem Meere.

Podmosazny, a, e (*k.* mosaz), subænatus. *Sw.*

Podmóst, osta, *m.* (*k.* móst), Stelle unter der Brücke.

Podmóstny, a, e, unter der Brücke befindlich.

Podnajeće, -jimanje, a, *sr.* Aftermiethe.

Podnajeńk, a, *m.* Aftermiether.

Podnaryč, a, e (*k.* naryč), Unterdialect; -čny, a, e, dazu gehörig.

Podnazyma, y, *ž.* Vorherbst, Spätsommer; -mski, a, e, vorherbstlich.

Podnjebjeski, a, e, unter dem Himmel befindlich.

Podnjebjo, a, *sr.* (*k.* njebjo), Raum unter dem Himmelsgewölbe; Himmelsstrich; Klima (*Č.* auch: Gaumen, dźasno, njebjesa).

Podnjesć (*k.* njesć; *přich.* podnjesu) I., podnosyć IV., podnošeć V., -šować VI., darunter tragen, unter etwas tragen; unterlegen; podnjesć jejo, während der Brützeit noch ein Ei zu den andern legen; unterlegen, unterschieben;

von unten heben; suffere, ertragen, leiden, znjesć.

Podnjesenje, a, *sr.* Unterlegung.

Podnoha, i, *ž.*, *pom.* -nóžka, Fuß, Füßchen, Unterfuß, Steife.

Podnohak, a, *m.* Fußbänkchen, Schemmel.

Podnož, e, *ž.* (*k.* noha), *pom.* -žka, Fußschemmel; Gestelle am Tische; Pedal an der Orgel; gew. podnože, *mn.* Fußgestelle, Gestelle des Tisches; -žaty, a, e, mit Gestelle versehen; -žacy & -žowy, a, e, Fußgestellen-.

Podnožan, a, *m.* Gegenfüßler.

Podnožk, a, *m.* Fußschemmel; -kowy, a, e, des F.

Podnožnik, a, *m.* Fußpunct, Nadir.

Podnožny & -žkny, a, e (*k.* pod & noha), unter den Füßen befindlich; Fuß-; -ny stólčk, Fußbänkchen, suppedaneum. *Sw.*

Podoba, y, *ž.* (*k.* doba), Nachbildung, Aehnlichkeit; Nachahmung; Gestalt; Form, Figur; Analogie. *Ć.*

Podobić (*k.* podoba) IV., podobjeć V., -bjować VI., abbilden; vergleichen.

Podobina, y, *ž.* Modell; Idee. *Pl.*

Podobizna, y, *ž.* Bild, Portrait; Sinnbild; Aehnlichkeit; Schein.

Podobiznař, rja, *m.* Portraitmaler; -řski, a, e & -scy, ihn betreffd.

Podobiznařstwo, a, *sr.* Portraitmalerei.

Podobiznity, a, e & -iće, bildlich; sinnbildlich; vorbildlich.

Podobiznować (*k.* podobizna) VI., Portraits machen.

Podobnak, a, *m.* Doppelgänger; ähnliche Spuckgestalt.

Podobnica, y, *ž.* (*k.* podobny), die Aehnliche; Facsimile; -ičny, a, e, diese betreffend.

Podobnić (*k.* podobny) IV., podobnjeć V., -dobnjować VI., ähnlich machen; so -, ähnlich werden; sich accommodiren; ähneln.

Podobnik, a, *m.* (*k.* podobny), Ebenbild; Aehnlicher; Abdruck u. dgl.; -niski, a, e, diese betreffend.

Podobnina, y, *ž.* collect. alles Aehnliche.

Podobnitko, a, *sr.* Aehnlichkeitszeichen (mathemat.). *Ć.*

Podobnjenka, i, *ž.* (*k.* podobnić), Parabel.

Podobnorězny, a, e (*k.* rěz), von gleichem Schnitte. *Ć.*

Podobnosć, e, *ž.* Aehnlichkeit; Ebenbild, Bild.

Podobnosćić IV., podobnosćeć V., -sćować VI., ähnlich machen; für etwas empfänglich machen, *Kr. Khr.* 72; so -, ähnlich werden; so p., so podpod., ähneln, *Kr. Khr.* 373.

Podobny, a, e & -nje (*k.* doba) (rechtzeitig, bequem, gelegen), ähnlich, někomu [Romsk. 1, 23]; k wěrje podobny, wahrscheinlich; *W.* auch: tauglich, hinreichend, geeignet: ty sy k temu podobny! du taugst dazu! (d. i. du bist untauglich); na ničo podobny, untauglich, ungeeignet.

Podoj, a, *m.* & podojwo, a, *sr.* (*k.* dójić = dejić), so viel als auf einmal gemolken wird.

Podołhojca, y, *ž.* Ellipsoid.

Podołhojty, a, e & -jće (*k.* dołh-i), etwas länglich; länglich.

Podołhokulojty, a, e (*k.* po & dołhi & kulojty), länglichrund, teres.

Podołžica, y, *ž.* Ellipse.

Podólny, a, e (*k.* dół), im Thale hin befindlich; Thal-; tief liegend.

Podomk, a, *m.* (*k.* dom), Hausrath, supellex domui apta et parata. *NN.* †

Podomnik, a, *m.* (*k.* domny v. dom), Hausknecht, -meister; -niski, a, e, ihn betreffend.

Podomny, besser: podobny.

Podomownik, a, *m.* Hausmeister; -niski, a, e, ihn betreffend.

Podomowny, a, e (*k.* po & dom-y), durch die Häuser hin, durch's Haus hin, Haus-.

Podomstwo st. podobnistwo, a,

sr. (*k.* podoba), Aehnlichkeit; Nachbild; Nachgemachtes.

Podostać so = nadostać so.

Podpaha = podpach. *Kil.*

Podpach, a, *m.* (*k.* pacha, *P.* Achſelhöhle, *Č.* pachy, Anhänge an den Aermeln), Hocke, Bündel unterm Arme.

Podpal, u & a, *pom.* -lk, was zum Unterzünden dient.

Podpalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., unterzünden.

Podpas, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* pas), Bauchgurt (der Pferde); -saty, -skaty, a, e, damit verſehen.

Podpasć V., -sować VI., untergürten.

Podpasny, a, e (*k.* pod & pas), unter dem Gürtel befindlich; bis unter den Gürtel reichend.

Podpažnica, y, *ž.* Wundbeule unter dem Arme.

Podpažno, a, *sr.* Achſelhöhle. *Pl.*

Podpažny, a, e (*k.* pod pažu), unter der Achſel, subalaris. *Sw.*

Podpis, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* pis), Unterſchrift; samotneje ruki podpis, chirographum, *Sw.*, d. i. samoručny podpis.

Podpisać V., -sować VI., -snyć II., unterſchreiben, ſigniren; so -, ſeine Unterſchrift geben; ſubſcribiren.

Podpisaćel & podpisař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Subſcribent, -in; -lski, -řski, a, e, dieſe betreffend.

Podpisanje, a, *sr.* das Unterſchreiben; Subſcription.

Podpisanka, i, *ž.* Signatur.

Podpismo = podpis.

Podpisny, a, e & -nje (*k.* podpis), Unterſchrifts-; unterſchriftlich.

Podpjera, y, *ž.* (*k.* podprjeć), *pom.* -řka, Stütze, Steife; Krücke; Ofenſtütze; *Č.* Hebel.

Podpjerać (*k.* podprjeć) V., podpjerować VI., unterſtützen (einen Nothleidenden u. dgl.), ſ. podprjeć.

Podpjeraćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Unterſtützer, -in; -lski, a, e & -scy, ihn betreffend.

Podpjeraćelstwo, a, *sr.* Unterſtützungsweſen, Unterſtützungscommiſſion.

Podpjeradło, a, *sr.* Stützholz.

Podpjerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* leidiger Unterſtützer, Vorſchubleiſter, -in.

Podpjeranje, a, *sr.* Unterſtützung.

Podpjerański, a, e & -scy, Unterſtützung-, mit Unterſtützung.

Podpjeraŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Unterſtützer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Podpjeraty, a, e (*k.* podpjera), mit Stützen.

Podpłomjenica, y, *ž.* (*k.* płomjo), Aſchenkuchen. *Č.*

Podpłužnik, a, *m.* Pflugkrümme.

Podpłužny, a, e (*k.* pług), unter dem Pfluge befindlich.

Podpod, podpode, *předl. njedźélomna*, darunter; darunter hinweg; beſ. in Zuſammenſetzungen, z. B. podpodepjerać, podpodryć.

Podpołožk, a, *m.* Unterlage; Grund.

Podpona, y, *ž.* (*k.* pod & pinać; vrgl. wo-ponc), Sehne (geometr.).

Podpopjełka, i, *ž.* & podpopjelnik*, a, *m.* Aſchenbrod.

Podposłuchać* V., -chować VI., behorchen. *P.*

Podpřežny, a, e (*k.* přah), unterm Joche befindlich, subjugis. *Sw.*

Podprjeć & podpřeć (*k.* pod & prjeć, přeć; *přich.* 1. podepru, podpřěju, 2.-prješ, -ěješ) I. A. u. B., podpjerać V., -rować VI., ſtützen, mit Stützen verſehen; vrgl. podpjerać oben.

Podproh, a, *m.* (*k.* próh), Ort unter der Schwelle.

Podrazyć IV., -žować VI., unterſchlagen; obſiegend meiſtern, in's Wort fallend niederſchmettern.

Podrěz (*k.* podrěz-ać), Unterſchneide; *Č.* Zeidel.

Podrězać (*k.* rězać) V., -zować VI., -znyć II., unterſchneiden, unten durchſägen, štom; měd podrězować, Honig ſchneiden, zeideln; jazyk podrězać, die Zunge löſen.

Podrjad, a, *m.* (*k.* rjad), untere

Ordnung, Unterabtheilung; Unterordnung, Subordination; der beim Mähen der Wiesen nachbleibende Bart des Grases.

Podrjadować (*k.* rjadować) VI., subordiniren, unterordnen.

Podrjec so (*k.* rjek-ć) I., -knyć so II., -kować so VI., sich versprechen.

Podrjeć & **-drěć** I., **-drěwać** V., beschreien; podrjene zelo, Beschrei-, Berufungskraut.

Podrjeknjenje, -kowanje, a, *sr.* das podrjec.

Podrjekowaty, a, e, sich oft versprechend.

Podrjencować (vrgl. „κατὰ πόδεζαν, tanzen“??) VI. bezeichnet den an der Aschermittwoch (pósńska srjeda) von Freiledigen gegenseitig geübten Muthwillen, daß sie sich mit Ruthen schlagen, — wobei besonders darauf gehalten wird, daß man die andere Person früh noch im Bette antrifft und sie in diesem Zustande schlägt, „damit die Flöhe nicht hecken sollen“.

Podroha, y, ź. (*k.* droha), Reise, *SP.* str. VI.; -drožny, a, e, Reise-.

Podrohi, ow, *mn.* (*k.* róh), der untere, innere Saum des (weiblichen) Kleides; Saum, fimbria, *NN.*; das Tuch zu dem faltigen, schwarzen Weiber-Schweif (šwejch), welchen die kathol. Frauen šórc und wjechleŕ nennen.

Podrosć (*k.* rosć) I., podrostować VI., unterwachsen; trawa je podrostła, trawa podrostuje.

Podrósť, a, *m.*, *pom.* -stk, Unterwuchs im Walde; Schößling; -stowy & -róstny, a, e, ihn betreffend.

Podrostwo, besser: podrustwo.

Podrože, Dorf Podrosche b. Muskau.

Podrožnik = podružnik.

Podróžnik, a, *m.* (*k.* podrozy), Wanderer.

Podróžnistwo, a, *sr.* Reisegesellschaft.

Podrožnjak, a, *m.*, -awa, y, ź. spöttischer Nachredner, -sche -in.

Podrožnjaty, a, e, spöttisch nachredend, äffend.

Podrožnjeć, *W.* podražnjeć V., -njować VI., někomu, Jemandem spöttisch nachreden, nachäffen; ethopæum esse. *Sw.*

Podrožnjeŕ, -ŕka = podrožnjak, -njawa.

Podrukaw, a, *m.*, *pom.* -wčk, Unterärmel.

Podrunać (*k.* runać) V., -nować VI., von unten ebnen.

Podruničny, a, e (*k.* runik), unter dem Aequator befindlich, pod runikom.

Podrustwo (statt: podružstwo; *k.* podruh), gew. podrostwo, Miethwohnen [Jap. sk. 13, 17]; na podrustwje bydlić, zur Miethe wohnen.

Podružnik, a, *m.*, -ica, y, ź. Miethmann, Hausgenosse [vrgl. 1. Pětr. 2, 11; Ps. 39, 14]; -niski, a, e, Miethmann-, Hausgenossen-.

Podružnistwo, a, *sr.* Miethgenossenschaft.

Podružny, a, e (*k.* podruh), gew. podrožny, zur Miethe wohnend.

Podsada*, y, ź. (*k.* pod-sadźić), *pom.* -dka, Hypothese; -dny, a, e, hypothetisch. *Ć.*

Podsadk*, a, *m.* Untersatz. *Ć.*

Podsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., untersetzen; herunter-setzen; nachpflanzen, z. B. Kraut ꝛc.

Podskała, y, ź. (*k.* skała), Ort unter dem Felsen.

Podskalny, a, e (*k.* pod skału), unter einem Felsen befindlich.

Podskočić (*k.* skočić) II., podskakać V., podskakować VI., unterspringen; darunter hinein, dazwischen springen.

Podskok*, a, *m.* Sprung hinunter; *Ć.* Unterschleif; Schleichhandel; podskočny, a, e, hinterlistig.

Podsłónčny, a, e (*k.* słónco), unter der Sonne befindlich, subsolanus.

Podsněžny, a, e (*k.* sněh), unter dem Schnee.

Podso (*k.* pod so, unter sich), *W.* podse, links (beim Fahren), k sebi, z. B. khodźić, zur Sattelseite gehen.

Podsobni, nja, nje = podsobny.

Podsobnik, a, *m.*, *W.* podsebnik, Sattelpferd; unterschlägiges Rad, -ge Mühle.

Podsobny, a, e & -nje (*k.* po sob-u), *W.* podsebny, hott befindlich, nach links, sattelseits.

Podspod & podspody (*k.* spody), drunter, unterhalb; hinunter.

Podspódk, a, *m.* (*k.* spódk), das Allerunterste; der unterste Grund.

Podspódni, nja, nje & -spódny, a, e, unten, darunter befindlich; antipodisch.

Podspódnik*, a, *m.* Gegenfüßler.

Podstarši, eho, *m.* (*k.* starši), Unterältester.

Podstata*, y, *ž.* (*k.* pod-stać, unterstehen), Substanz; Wesen; -statny, a, e, substantiell. *Ć.*

Podstaw, gew. podstawk, a, *m.* (*k.* pod-staw-ić = pod-staj-ić, unterstellen), Untersatz, Gestell.

Pódstawa, y, *ž.* Untersatz beim Hemde unter der Achsel; gew. póstawa, Werfte. *SP.* 180, 20; 189, 32.

Podstawčk, a, *m.* der äußere Kelch der Malvaceen. *Rstk.*

Podstawk, a, *m.* = khelich, Kelch bei den Blumen.

Podstołp, a, *m.*, *pom.* -pik, Säulenfuß, Säulenunterlage.

Podstupać V., -pować VI., -pić IV., hinuntersteigen, khelam, *Kh. Kh.* 25.

Podsudny, a, e & -nje (*k.* sud), dem Gerichte unterworfen.

Podsunyć II., -suwać V., unterschieben; so p., untergleiten, straucheln.

Podswět*, a, *m.* (*k.* swět), Unterwelt.

Podsyd*, a, *m.* (*k.* syd-ać), Anstand (der Jäger). *Ć.*

Podsyda, y, *m.* (*k.* syd-ać), Untersatz, Beisatz.

Podšić (*k.* šić; *přich.* podšiju) I., podšiwać V., podšiwować VI., unternähen; vorschuhen (Stiefeln).

Podšiće, a, *sr.* das Unternähen; das Vorschuhen; das Gemächte oder Geschäfte am Stiefel. *NN.*

Podšijk, a, *m.* (*k.* pod, šija), Wamme des Rindes.

Podšiwk, a, *m.*, *W.* podšiwka, das Vorgeschuhte; Unterfutter.

Podšow, a, *m.* Unternaht.

Podtrawnica, y, *ž.* (*k.* podtrawn-y), *pom.* -nička, Erdbeere, truskalca; -cyny, -cowy & -ičny, a, e, Erdbeeren-. *Muž.*

Podtrawny, a, e (*k.* pod, traw-a), unter dem Grase befindlich.

Podtřěcha, i, *ž.* (*k.* třěcha), Wetterdach.

Póduš, e, *ž.*, *pom.* -ška, Sohle; -šiny, a, e, der S.; -šacy & -šowy, a, e, Sohlen-.

Pódušina, y, *ž.* Sohlenleder.

Podwaha, i, *ž.* Hebebaum. *Ć. P.*

Pódwak, a, *m.* Stück von zwei, Doppelstück, z. B. v. Thaler, Groschen.

Podwalc, a, *m.* Stück Rollholz zum Unterschieben.

Podwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., einkochen.

Podwić (*k.* wić; *přich.* podwiju) IV., -wiwać, -wijeć V., -wiwować VI., drunter-, unterwinden, wickeln.

Podwjaz, a, *m.* & -wjazadło, a, *sr.* Unterband, Bandage.

Podwjazać (*k.* wjazać) V., -znyć II., -zować VI., unterbinden.

Podwjazk, a, *m.*, *pom.* -zčičk, Strumpfband.

Podwječor, a, *m.* (*k.* wječor), die Zeit gegen Abend.

Podwječork = swačina. *Muž.*

Podwječorny, a, e (*k.* pod wječor), nach dem Abend hin, gegen Abend; gegenabendlich.

Podwjedny, a, e & -nje, betrügerisch, pfiffig, listig. přewjedny.

Podwjesć (*k.* wjesć; *přich.* podwjedu) I., podwodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., unter (etwas) führen; hinunterführen; *Ć.* anführen, betrügen.

Podwjezć (*k.* wjezć; *přich.* podwjezu) I., podwozyć IV., podwožeć V., -žować VI., unter (etwas) fahren; hinunterfahren.

Podwobiski & -wobojski, a, e & -scy, utraquiſtiſch.

Podwobistwo, a, *sr.* utraquiſtiſches Weſen; die Utraquiſten.

Podwod**, u & a (*k.* podwjesć), Unter-, Hinunterführen; Anführen, Betrügen; Verführen.

Podwódny, a, e (*k.* woda), unter dem Waſſer befindlich.

Podwojaty, a, e, verdoppelnd.

Podwojenje, a, *sr.* Verdoppelung.

Podwoji (*k.* dwoji), podwójny, a, e, zweifach, doppelt.

Podwojić IV., -jeć V., -jować VI., verdoppeln.

Podwoko, a, *sr.* (*k.* woko), Gegend unter dem Auge, unteres Augenlied.

Podwolaty, a, e, nachgiebig, willfährig.

Podwolenje, a, *sr.* Nachgeben; Fügung.

Podwolić (*k.* wolić, wola) IV., podwoleć V., -lować VI., Zuſtimmung, Einwilligung geben, willfahren, einwilligen; so -, einwilligend ſich ergeben, zuſtimmend ſich überwältigen laſſen, nachgeben, z. B. sparjej so podwolić, ſich vom Schlafe überwältigen laſſen, ihm nachgeben.

Podwolnosć, e, *ž.* Willfährigkeit, Bereitwilligkeit.

Podwolny (*k.* pod wolu) & podwólniwy, a, e & -wje, willfährig, bereitwillig; gefällig, powólny; *Kh. Kh.* 114. 148; *Kr. Khr.* 28. 56. 301.

Podworać (*k.* worać) V., -rować VI., umackern, ſtürzen.

Podwork, a, *m.* (*k.* wor-ać), umgeackerter, umgehackter Boden, Stürze, Sturzacker, pastinatum. *Sw.*

Podwróćić (*k.* wróćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., das Obere nach unten kehren, umſtürzen (bildl.), subverto. *NN.*

Podwrót, -otu & -ota, *m.* Umſturz.

Podwu, je zwei, zu zwei, paarweiſe, po dwa, ſ. dwaj.

Podwučeŕ, rja, *m.* (*k.* wučeŕ), Unterlehrer.

Podyrowanje, a, *sr.* (*k.* dyr-ić), na wutrobu, das Schlagen an die Bruſt. *Kr. Khr.* 303.

Podzalěžć (*k.* pod-za-lěžć; *přich.* podzalěžu) I., podzałazyć IV., podzałażeć V., -łażować VI., darunter hineinkriechen, ſich (heimlich) einſchleichen.

Podzaléžny, a, e & -nje, Unterkriech-, eingeſchlichen, erſchlichen, subreptitius. *Sw.*

Podzeḿc, podzeḿčan, a, *m.* (*k.* zemja), unterirdiſcher Bewohner.

Podzemjacy, a, e (*k.* zemja), beſſer: podzeḿny; -ca prózniejeńca, caverna. *Sw.*

Podzeḿk (*k.* pod zemju), blätterloſes Wurzelgewächs.

Podzeḿski, a, e & -scy (*k.* pod zemju), unterirdiſch. *W. p. B.* 119. *Sw.*

Podznamjenić (*k.* zamjenić) IV., -mjenać V., -mjenować VI., unterzeichnen; ſigniren.

Podzyma (*k.* zyma), Spätherbſt. Vrgl. nazyma.

Podzymnik, a, *m.* November. *Pl.*

Podzymski & -zymny, a, e & -scy (*k.* pod zymu), sub hiemem, nach dem Winter hin befindlich: -ne měsactwo, November. *Sw.*

Podźakować so VI., ſich bedanken.

Podźakowanje, a, *sr.* Dankſagung.

Podźiwi, -wje, -wja & -wjo (*k.* dźiwi), halbwild, barbaricus. *Sw.*

Podźiwny = spodźiwny.

Pohan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* lat. pagan-us), Heide, -din; -nowy, a, e, des H.; pohanski, a, e, heidniſch.

Pohanibić (*k.* hanibić) IV., -bjeć V., -bjować VI., beſchämen; beſchimpfen; zu Schanden machen [Ps. 71, 1].

Pohanibjenje, a, *sr.* das pohanibić.

Pohanibny, a, e & -nje, beſchimpfend, beſchämend.

Pohanić IV., *dk.* v. hanić; ein wenig tadeln.

Pohanjeć V., ſ. pohnać, antreiben.

Pohanjeſ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* pohanjeć), Antreiber, -in; Pflugtreiber, *SP.* 21 [vrgl. Jes. 9, 4].

Pohanski, a, e (*k.* pohan) & -scy, po -sku, heidniſch.

Pohanstwo, a, *sr.* Heidenthum.

Pohib, a, *m.* (*k.* hib-ać), Bewegung; -bny, a, e, Bewegungs-.

Pohibać V., -bować VI., -bnyć II., eine Zeit lang, ein wenig regen, bewegen; so -, ſich bewegen; vom Brote: gehen, gähren.

Pohibny & pohibliwy, a, e & -nje, beweglich.

Pohibowadło, a, *sr.* Bewegungswerkzeug; Getriebe (in der Uhr).

Pohibowanje, a, *sr.* das Regen, Bewegen.

Pohlad, a, *m.* (*k.* pohlad-ać), Hinblick; Blick; Augenmerk.

Pohladać, *dk.* zu hladać; pohladać V., -dować VI., -dnyć II., blicken; na něšto, etwas anblicken, anſehen [Mat. 5, 28; Luk. 7, 16].

Pohnać (*přich.* pohnaju, gew. poéérju) I., -hanjeć V., antreiben, ſtimuliren.

Pohnuć (*k.* hnuć) I., pohnuwać V., -hnuwować VI., ein wenig bewegen; rühren (das Herz); pohnuwace wopokazma, rührende Beweiſe. *Nowin.* 1854, str. 273.

Pohnutka*, i, *ž.* (*k.* pohnuć), Beweggrund.

Pohoda*, y, *ž.* (*k.* hod'-ić so = hodźić so), richtiges Verhältniß; Uebereinſtimmung; Bequemlichkeit; -dny, a, e, bequem; günſtig; nützlich. *Ć.*

Pohodźić so IV., gelegen, paſſend ſein.

Pohojić IV. (*k.* hojić = howić), někomu, recht zum Nutzen, förderlich ſein.

Pohołdować VI., Vorſchub leiſten, fröhnen.

Pohonč, a, *m.*, *pom.* -čk, Antreiber, Kutſcher; -čowy, a, e, des K.; -čiski & -čowski, a, e, Kutſcher-.

Pohončaty, a, e, mit Kutſchern, mit einem Kutſcher.

Pohončisko, a, *sr.* ſchlechter Kutſcher.

Pohončojty, a, e, einem Kutſcher ähnlich.

Pohončownja, e, *ž.* Kutſcherſtube.

Pohórski, a, e & -scy (*k.* hora), auf Bergen, Berg-.

Pohóršacy, a, e, anſtoßend, anſtößig.

Pohóršenje, a, *sr.* das pohóršić.

Pohóršeſ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anſtoßgeber, -in.

Pohóršić, *dk.* v. hóršić; pohóršić IV., -šeć V., -šować VI., Aergerniß, Anſtoß geben, ärgern, někoho (ž.), verſchlimmern; so -, *dk.* v. hóršić so; so -, Anſtoß nehmen, na něčim, an etwas; ſich verſchlimmern.

Pohóršity, a, e & -iće, anſtößig, beleidigend.

Pohóršk, Aergerniß, Anſtoß; das Verſchlimmerte.

Pohóršnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anſtößiger, -ge; -niski, a, e, ihn betreffd.

Pohóršny & pohóršniwy, a, e & nje, -wje, anſtößig; der ſich leicht ärgert.

Pohosćinski, a, e & -scy (*k.* hósć), gaſtfreundlich. *Ć.*

Pohosćinstwo, a, *sr.* Gaſtfreundſchaft. *Ć.*

Pohrabač, a, *m.* (*k.* hrabać), Schüreiſen, Kohlenkrücke.

Pohrabać, *dk.* v. hrabać, nachrechen.

Pohrabk, a, *m.*, gew. -bki, *mn.* Nachgerechtes, figürl. Reſt; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Pohrjeb, a, *m.* (*k.* hrjeb-ać), Begräbniß, na pohrjeb hić; -bny, a, e, Begräbniß-.

Pohrjebać, *dk.* v. hrjebać; pohrjebać V., -bować VI., begraben.

Pohrjebańca, y, *ž.* verächtlich ſt. pohrjebanje.

Pohrjebiny & pohrjebizny, ow, *mn.* Begräbnißfeierlichkeiten.

Pohrjebisko, a, *sr.* (*k.* pohrjeb), ſchlechtes Begräbniß.

Pohrjebk = pohrjeb. *SP.* 7.

Pohrjebnik, a, *m.*, -icá, y, ž. Leichenbeſtatter, -in.

Pohrjebnišćo, a, *sr.* Begräbnißplatz, Kirchhof.

Pohrjebnja, e, ž. Begräbnißſtätte.

Pohrjebny, a, e (*k.* pohrjeb), Begräbniß-; pohrjebne prědowanje, *NN.* Leichenpredigt, gew. ćělne prědowanje.

Pohroza, y, ž. (*k.* hroza), *pom.* pohrozka, Bedrohung, Drohung; Warnung; -hrožny, a, e, Drohungs-; Warnungs-.

Pohrozyć, *dk.* v. hrozyć; pohrozyć IV., pohrožeć V., -žować VI., bedrohen; verwarnen.

Pohrožacy, a, e, bedrohend; verwarnend.

Pohrožadło, a, *sr.* etwas Bedrohendes.

Pohrožny, a, e & -nje, bedrohlich.

Pohubić IV., -bjeć V., -bjować VI., ein wenig verderben; Fortgang und Gedeihen hemmen.

Pohubjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., verſchlechtern; so -, ſchlechter werden.

Pohwězdny, a, e (*k.* po hwězdach), durch die Sterne hin, Sternen-.

Poch, a, *m.* Torf. *DŁ.*

Pochańnja (ſt. puchańnja; *k.* puchać), Fackel. *SP.* 20. [boden.

Pochowina, y, ž. Torf-, Moor-

Pochowišćo, a, *sr.* Torfbodenſtich.

Pój (ſtatt: pójdź d. i. po-idź; *k.* po & id-ć = hić), *kaz.* komm'!; pójće, *mn.* kommt!; pójmoj, pójtaj, -tej, pójmy, laßt uns gehen! eamus!

Pojanski, a, e (*k.* po, Jan), nach Johannis.

Pojasnić IV., -njeć V., -njować VI., einen Glanz geben; überglätten, gleißen; so -, erhellen.

Pojatosć, e, ž. Befangenheit.

Pojaty (*k.* pojeć), *podž. min. čŕ.* -to, ergriffen, gefaßt, wopřijaty; befangen.

Pójće, ſ. pój.

Pójdam, aus: pojedam, = powjedam. (Bulgär.)

Pojdu (d. i. po-idu; *k.* po & id-ć = hić), = póńdu. *W.*

Pojeć (*k.* jeć; *přich.* pojimu; *min.* pojach) I., pojimać V., -mować VI., feſſeln; zügeln; kaſteien; ćělo pojimać [1. Kor. 9, 27]; *Ć.* mitbegreifen, umfaſſen.

Pojěć, pojězdźić, *dk.* v. jěć, jězdźić; pojěć I. (*přich.* pojědu), pojězdźeć V., pojězdźować VI., hinfahren, hinreiten, hinreiſen.

Pojednać V., ausgleichen; ſchriftlich abhandeln.

Pojednanje, a, *sr.* Abhandlung.

Pojědź, e, ž. (*k.* jědź), Nachmahlzeit, Nachtiſch; Mahl, Mahlzeit, *Kr. Khr.*

Pojědźe (*k.* jědź), *mn.* ž. Nachtiſch (Gebackenes ꝛc.).

Pojěsć (*k.* jěsć; *přich.* pojěm), *dk.* v. jěsć, abeſſen, eſſen [Luk. 9, 13; 14, 1], etwas zu ſich nehmen; pojědać V., pojědować VI., tafeln.

Pojězd, a, *m.* (*k.* jězd, pojěć), Hinfahren, Fahrt; Ritt; -dny, a, e, Fahrt-, Ritt-.

Pojić (*k.* pić) IV., napować & napojeć V., napowować VI., tränken, z. B. konje; [kohož ta lubosć napoji, tón wě, kak Jězus zasłodźi, *Kh. Kh.* 119]; wopojić, trunken machen.

Pojićel, a, *m.* Tränker, napojeŕ.

Pojimać (ſ. pojeć) V., -mować VI., aufnehmen, auffaſſen.

Pojimadło, a, *sr.* (*k.* pojimać), Zügelungsmittel.

Pojimanje, a, *sr.* das pojimać.

Pojimawosć, e, ž. Begriffsvermögen.

Pójmoj, pójmy, ſ. pój.

Pójsnyć, pójšeć, beſſer: powjesyć, powješeć.

Pokaz*, a, *m.* (*k.* pokaz-yć), Verderbniß, pokaženje.

Pokaza (*k.* pokaz-ać), gew. (*pom.*) pokazka & pokazanka, i, ž. etwas zum Zeigen, Probeſtück. *SP.* II. str. VI.

Pokazać, *dk.* v. kazać; pokazać V., -zować VI., zeigen, weiſen, něšto, etwas; na někoho, auf Jemanden; so p., ſich zeigen, ausweiſen.

Pokazań, beſſer: pokazowań.

Pokazka, ſ. pokaza.

Pokazowań, rja, *m.* Zeiger; Vorzeiger; Regiſter; -ński, a, e, ihn betreffend.

Pokazyć IV., pokażeć V., -żować VI., verderbt machen, verderben, corrumpere, mit Verderbniß anſtecken.

Pokażacy & -żawy, a, e & -wje (*k.* pokazyć), verderbend.

Pokażenc, a, *m.* Verdorbener, Mißrathener.

Pokażenik, a, *m.* Verdorbener, corruptus.

Pokażenje, a, *sr.* das pokazać.

Pokażeń, pokażowań, rja, *m.* Verderber; -ński, a, e, ihn betreffend.

Pokažny, a, e & -nje, verderblich.

Pokisać V., eine Weile ſäuern; überſäuern.

Pokiw, a, *m.* (*k.* kiw-ać), Wink.

Pokład, a, *m.* (*k.* pokłasć), was man hinlegt und aufbewahrt: Schatz, nakład, *NN.* (der Luk. 12, 21 citirt), *SP.* 312, 41 II. str. VI. (beſonders in katholiſchen Büchern); -dny, a, e, ihn betrffd.

Pokładk, a, *m.* Neſtei. *Ć.*

Pokładnica, y, ž. Schatzkammer; Sparbüchſe; Kaſſe; -ičny, a, e, ſie betr.

Pokładnik, a, *m.* Schatzmeiſter; Kaſſirer; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pokładnistwo, a, *sr.* Schatzmeiſteramt. [Schatz-.

Pokładny, a, e (*k.* pokład),

Pokładżenje, a, *sr.* das Belegen; Belag; Schicht beim Heuladen.

Pokładžišćo, a, *sr.* (*k.* pokład), Niederlage, Magazin.

Pokłasć, *dk.* v. kłasć; pokłasć I., eine Weile legen; zu-, überdecken; belegen; pokładować VI., popołožić IV., drüber hinlegen; drüber legen; deponiren; ſchichten.

Pokłona, y, ž. (*k.* po-kłon-ić), *pom.* -nka, Verbeugung; Compliment.

Pokłonkań, rja, *m.*, -ńka, i, ž. Complimentemacher, -in; -ński, a, e, ihn betreffend.

Pokłonkańſtwo, a, *sr.* Complimentemacherei.

Poklaće (alt) = pokleće. *NN.*

Pokleć, *dk.* v. kleć; pokleć (*přich.* pokliju) I., pokliwać V., pokliwować VI., mit dem Fluche belegen, verfluchen [Ps. 37, 22; Mat. 5, 44; Romsk. 9, 3].

Pokleće, a, *sr.* Fluch [Gal. 3, 10. 13].

Poklět (*k.* po & klět-ka) = puklot.

Pokliwań, rja, *m.* (*k.* pokleć), Flucher, Verflucher; -ński, a, e, ihn betreffend.

Pokoj, a, *m.* (*k.* koj-ić), Ruhe, Friede (*Sł.* auch: Zimmer); na pokoj wostajić, in Frieden laſſen; daj mi pokoj, laß mich zufrieden, in Ruhe, *W. NN.* [vrgl. Jap. sk. 5, 38]; pokoj dać, ruhen laſſen; z pokojom, spokojom, zufrieden [1. Thess. 4, 11]; z něčim z pokojom być, mit etwas zufrieden ſein.

Pokojić, gew. spokojić (*k.* pokoj) IV., pokojeć V., -jować VI., beruhigen, beſchwichtigen; tröſten; p., wup., in Frieden erhalten.

Pokojićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Friedenſtifter; (Tröſter); -lski, a, e, ihn betreffend.

Pokojnosć, e, ž. Friedlichkeit; Ruhe; Gelaſſenheit.

Pokojny, a, e & -nje (*k.* pokoj), friedlich, friedſam, ruhig [Ps. 55, 21].

Pokojosćić (*k.* pokojosć = pokoj) = pokojić. *Kh. Kh.* 125. *Sw.*

Pokop, a, *m.* (*k.* kop-ać), Mine; -pny, a, e, Minen-. *Ć.*

Pokopać, *dk.* v. kopać.

Pokora, y, ž. (*k.* kor-ić), Demuth; -rny, a, e, Demuth-.

Pokorčmny, pokorčmowny, a, e (*k.* korčma), in den Schenken herumlaufend.

Pokorić IV., -rjeć V., -rjować VI., demüthigen, niederbeugen.

Pokorm, a, *m.* Futter, Fourage. *Hančk.*

Pokornosć, e, *ž.* Demuth.

Pokorny, a, e & -nje, demüthig.

Pokosćica, y, *ž.* (*k.* kósć), Beinhaut. *Ć.*

Pokóst**, osta, *m.* Firniß. *Ć.*

Pokóstny, a, e (*k.* kóst' = kósć), Bein-.

Pokóždy*, a, e (*k.* kóždy), jedesmalig.

Pokračeć V., -čować VI., fortſetzen.

Pokračenje, -čowanje, a, *sr.* Fortſetzung.

Pokračowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Fortſetzer, -in.

Pokrasnić IV., -njeć V., -njować VI., mit Glanz, Herrlichkeit überziehen; verherrlichen.

Pokrejnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Blutsverwandter, -te.

Pokrejnistwo, a, *sr.* Blutsverwandtſchaft.

Pokrejnosć, e, *ž.* Blutsverwandtſchaft.

Pokrejny, a, e & -nje (ſtatt: pokrewny; *k.* krej), blutsverwandt. *SP.* II. str. VI.

Pokročenje, a, *sr.* das pokročić.

Pokročić IV., -čeć V., -čować VI., fortſchreiten.

Pokročnik, a, *m.* Fortſchrittsmann.

Pokročnosć, e, *ž.* Fortſchritt.

Pokrota, beſſer: pokruta.

Pokrotšenje, a, *sr.* Abkürzung, Verkürzung.

Pokrotšić IV., -šeć V., -šować VI., abkürzen, verkürzen.

Pokruta, y, *ž.* (*k.* krut-y v. kruć) & *W.* pokurta, *pom.* -tka [Luk. 9, 13; Jan. 6, 9. 11], Laib Brot; pożč mi tŕoch pokrutow khlěba [Luk. 11, 5].

Pokryć, *dk.* v. kryć; = přikryć.

Pokryt*, a, *m.* (*k.* pokryć), Verdeckung.

Pokrytny, a, e & -nje, verſteckt, heuchleriſch, ludarski.

Pokrytwa, y, *ž.* = krytwa.

Pokryw, a, *m.* (*k.* kryw), Bedeckung, obstragulum, *Sw.*; -wny, a, e, Bedeckungs-.

Pokrywacy, a, e (*k.* po-krywać), verdeckend, verbergend.

Pokrywadło, a, *sr.* Decke; Tapete.

Pokrywak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Deckel.

Pokrywka, i, *ž.* Deckel; Stürze; Schabracke.

Pokućić (*Kr. Khr.* 66), gew. pokućić so (*k.* pokuta) IV., pokućeć so V., Buße üben, Buße thun; pokućejće a wobroćće so [Jap. sk. 3, 19].

Pokuṕ, pje, *ž.* Aufkauf; -pny, a, e, Aufkaufs-.

Pokupić IV., -pować VI., aufkaufen; pokupować, auch *dk.* v. kupować.

Pokupnik, a, *m.* Aufkäufer, emax, *Sw.*; -iski, a, e, aufkäuferiſch.

Pokuta, y, *ž.* (*k.* po-kuta; vrgl. kać so), *pom.* -tka, Buße (*Ć.* Strafe); pokutu činić, Buße thun; pokuta k bohu [Jap. sk. 20, 21].

Pokutnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Bußfertiger, Büßer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend. *W. J.* 89.

Pokutnistwo, a, *sr.* bußfertiges Weſen, Büßung.

Pokutniwosć, e. *ž.* Bußfertigkeit. *Kr. Khr.* 8.

Pokutniwy, a, e & -wje, Buße thuend, bußfertig.

Pokutnosć, e, *ž.* Bußfertigkeit.

Pokutny, a, e (*k.* pokuta), Buß-; pokutny swjedźeń od. dźeń, *NN.* Bußtag [gew. nennt man den betreffenden Tag: pokutny pjatk, pokutna srjeda]; bußfertig, wutroba.

Pokuzłać V., -łować VI., beheren.

Pokwasny, a, e (*k.* po kwasu), nachhochzeitlich.

Pokhad, a, *m.* (*k.* pokhadżeć), Entſtehung, Urſprung. *Pl.* [keit.

Pokhadnosć, e, *ž.* Urſprünglich-

Pokhadny, a, e, urſprünglich.

Pokhadżeć (*k.* khodźić) IV., -dżować VI., hervorgehen, entſpringen, entſtehen; herſtammen.

Pokhiba**, y, ź. (*k.* pokhib-ić), Verſehen, Fehler; Zweifel; -bny, a, e, fehlerhaft, zweifelhaft. (Veraltet.)

Pokhibić (*k.* khibić) IV., -bjeć V., -bjować VI., irren, es verſehen; fehlen; zweifeln. (Veraltet.)

Pokhibjenje, a, *sr.* Fehlen, Verſehen, Fehler, *Kr. Khr.* 59. (Veraltet.)

Pokhilenje, a, *sr.* Neigen; Neigung.

Pokhilić IV., -leć V., -lować VI., ein wenig neigen; neigen; hdżeż by hłowu pokhilił, wo er das Haupt hinneigte, hinlegte [Luk. 9, 58]; pokhileny, geneigt, gekrümmt [13, 11]; pokhilić so, -leć so, -lować so, ſich neigen, dżeń [9, 12]; ſich anbetend neigen.

Pokhilnosć, e, ź. Geneigtheit.

Pokhilny, a, e & -nje, geneigt (zu etwas).

Pokhłódnić IV., -njeć V., -njować VI., etwas kühl machen, kühlen.

Pokhłódny, a, e & -nje, etwas kühl.

Pokhłódnyć II., etwas kühl werden.

Pokhłodźić IV., -dżeć V., -dżować VI., ein wenig abkühlen, kühl machen.

Pokhlěbnik, a, *m.* (*k.* pokhlěbny), Brot-, Tiſchfreund, Schmeichler, assentator, adulator, *NN.* (Veraltet.)

Pokhlěbny, a, e & -nje (*k.* po khlěbje), dem Brote nachgehend, „der ſich um des Brotes willen zuthut, adulatorius", ſchmeichleriſch, *NN.* (Veraltet.)

Pokhlěbować (*k.* po khlěbje) VI., ſchmeicheln um des Brotes willen, adulor, assentor, blandior, *NN.* (Veraltet.)

Pokhlěbstwo, a, *sr.* (*k.* po khlěba), „Brotdienſt, assentatio", Schmeichelei, Schmarotzerei, *NN.* (Veralt.)

Pokhmurić IV., -rjeć V., -rjować VI., bewölkt, finſter, düſter machen.

Pokhmurjenc, a, *m.* finſterer, mürriſcher Menſch.

Pokhmurjenosć, e, ź. Finſterkeit; mürriſches Weſen.

Pokhmurny, a, e & -nje (*k.* khmura) [bewölkt], finſter, düſter.

Pokhód*, -odu & -oda, *m.* (*k.* khód), Hingang, *Č.*; Feldzug, *R.*; Strapaze.

Pokhodźić, *dk.* v. khodźić.

Pokhroma*, y, ź. (*k.* khrom-y), Klauenſeuche.

1. Pokhrósćić, *dk.* v. khrósćić, knirſchen, kniſtern, stridulum sonum edo, strideo. *NN.*

2. Pokhrósćić, *dk.* v. khrósćić, wachſen in's Gebüſche, frutesco. *NN.*

Pokhwała = pokhwalba. *NN.* (Veraltet.)

Pokhwalba, y, ź. (*k.* khwalba), Belobung.

Pokhwalić, *dk.* v. khwalić; pokhwalić IV., -leć V., -lować VI., beloben, rühmen [Luk. 16, 8].

Pokhwalnik, a, *m.* Belober, Belobigungsſchreiber ꝛc.

Pokhwalny, a, e & -nje (*k.* pokhwała), Belobungs-, belobend; lobenswürdig.

Pokhwalomny, a, e (*k.* pokhwalić), zu beloben.

Pokhwatać V., -tować VI., etwas eilen, die Eile ergreifen.

Poł (eigentlich: Hälfte), mit dem Genitiv: halb; poł dnja, der halbe Tag; den halben Tag; poł ſkleńcy (*r.*) wina (*r.*), ein halbes Glas Wein. — Poł, in Verbindung mit Zahlwörtern, verlangt den alten Genitiv (auf a ſtatt eho) der Ordnungszahlen; z. B. połdra, anderthalb, 1½; połdra sta, hundert und fünfzig [Jan. 21, 11]; połtřeća (ſtatt: połtřećeho), drittehalb, 2½; połštwórta, połpjata, połšesta, połsedma, połwosma, połdźewjata etc.

Połamać, *dk.* v. łamać; połamać V., -mować VI., polemić, *pokhw.* IV., um-, niederbrechen; nachbrechen.

Połbóh, -oha, *m.* Halbgott.

Połbójski, a, e & -scy, po -sku, halbgöttlich.

Połbratr, a, *m.* Halbbruder; -trski, -trowski, a, e, Halbbruder-.

Połč, a, *m.*, *pom.* -čik, Speckſeite, Speck; -čik tučna, auch krjeńca oder wotkrawańca połča, Speckſchrote, *SP.*

222, 3; -čowy, a, e, dazu gehörig; -čaty, a, e, voll davon; -čojty, a, e, demſelben ähnlich.

Połčik, *pom.* v. połč, Wellfleiſch. *SP.* 213.

Połčlowjek, a, *m.* (*k.* člowjek), Halbmenſch; -wječi, a, e, des Halbm.; -wječny, -owski, a, e, halbmenſchlich.

Połdra (ſtatt: poł druha = druheho, alter Genit.), anderthalb, 1½, mit dem Genit.: połdra punta, kopy, anderthalb Pfund, 1½ Schock; połdra sta (*r.*) lět (*r.*), anderthalb hundert Jahre.

Połdrak, a, *m.* anderthalb Zaspel.

Połdranowař, rja, *m.* (*k.* połdra nowa ſt. noweho), alte Münze 1½ Pfennige, auch młynski nowy pjenjez.

Połka, i, *ž.* (*k.* poł), Hälftchen; das Halbe, z. B. Tüchel; -katy, a, e, Hälftchen-.

Połkoło, a, *sr.* Halbkreis; -łny & -kołowny, a, e, Halbkreis-.

Połkolesko, a, *sr.* Halbrädchen, das Zeichen ˇ über c, s, z (č, š, ž).

Połkow, a, *sr.* Halbmetall.

Połkować VI., hälfteln, in Hälften theilen.

Połkružny*, a, e & -nje (*k.* kruh), Halbkreis-.

Połkupa, y, *ž.*, *pm.* -pka, Halbinſel.

Połłohćny, gew. połłohćowski, a, e (*k.* łohć), halbellig.

Połleńk, a, *m.* Halbbauer, Halbhüfner; -ński, a, e, Halbhüfner-, z. B. -ska živnosć.

Połleństwo, a, *sr.* Halbhufengut.

Połłěto, a, *sr.* (*k.* lěto), Halbjahr, Semeſter; -tny, a, e & -ni, -nja, -nje, halbjährig.

Połludźo, i, *mn.* Halbmenſchen.

Połměr, a, *m.* Halbmeſſer.

Połměsac, a, *m.* Halbmond; -ačny, a, e, Halbmond-.

Połměsačkojty, a, e, halbmondförmig.

Połměsačny, a, e & -nje (*k.* poł měsaca), halbmonatlich.

Połmuž, a, *m.* Halbmann; -uski, a, e, halbmännlich.

Połń, -nje, *ž.* (*k.* połn-y), Völle, Fülle. *C.*

Połnjo, ſ. połdnjo.

Połno, *přs.*, z połna, völlig; reichlich, mit vollen Händen, dawać; z połna žiwy być, aus dem Vollen leben.

Połnóc, y, *ž.* (*k.* nóc), Mitternacht; Norden; wo połnocy, um Mitternacht, wokoło połnocy,; k połnocy, gegen Norden.

Połnócny, a, e & -nje, mitternächtlich; nördlich. *NN.*

Połnoćuće, a, *sr.* Vollgefühl.

Połnohłósny, a, e & -nje, vollſtimmig.

Połnokopytny, a, e, vollhufig, kóń.

Połnolětny, a, e & -nje, volljährig.

Połnoměrny, a, e & -nje (*k.* měra), das volle Maß habend.

Połnoměsačny, a, e, Vollmonds-.

Połnomóc, y, *ž.* Vollmacht.

Połnomócnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Bevollmächtigter, -te.

Połnomócnistwo, a, *sr.* die Bevollmächtigten; das Amt der B.

Połnomócny, a, e & -nje, bevollmächtigt.

Połnosć, e & -nota, y, *ž.* Vollheit, Fülle [Jan. 1, 16].

Połnowobličny, a, e, mit vollem Geſichte.

Połnowutrobny, a, e & -nje, mit vollem Herzen.

Połnozyńčaty, a, e, volltönend.

Połny (*k.* p-l-n, p-je-l-n-ić; *pom.* połnički, połnuški), a, e & -nje, -no (-ko), *přs.* voll.

Połobjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* Łobjo), Anwohner, -in längs der Elbe.

Połóbski, a, e (*k.* po Łobju), längs an der Elbe hin gelegen: „polabiſch", elbſlaviſch.

Połodnica, y, *ž.* (*k.* połodnjo), Mittagslinie; -ičny, a, e, ſie betreffd.

Połodničko, a, *sr.* (*k.* połodnjo), Mittagsruhe, připołdničko.

Połodničkować VI., Mittagsruhe halten.

Połodnik, a, *m.* (*k.* połodnjo), Mittagsſchlaf; Meridian. *Č.*

Połodniši, a, e (*k.* połodnjo), Mittags=; Süd=.

Połodnjak, a, *m.* (*k.* połodnjo), Mittagsglocke. *Č.*

Połodnjan, a, *m.* (*k.* połodnjo), Südbewohner; -nski, a, e, ihn betreffd.

Połodnjo & połodnje, a, *sr.* (*k.* poło dnja = poł dnja), gewöhnl. nur połnjo, připołnje, *pom.* -ničko, Mittag; Süden [Ps. 37, 6; 89, 13]; k połodnju, gegen Süden.

Połodnjomórski, a, e, Südmeer=.

Połodnjowukhódny, a, e & -nje, südöſtlich. *Č.*

Połojca (ſtatt: połowica, *NN.*; *k.* poł), *pom.* -ojčka, Hälfte; -ojčny, a, e, Hälfte=.

Połojcaŕ = połleńk.

Połojcaty, a, e, *pom.* -jčkaty, in Hälften getheilt.

Połojcojty, a, e & -ojće, Hälften ähnlich.

Połojcować VI., halbiren.

Połojčnak, a, *m.* der etwas bloß halb iſt: Halbding, Unentſchiedener ꝛc.

Połojčnaty, a, e & -aće, -ato, halbig, halb und halb, gemiſcht: palenc; zweideutig.

Połojčny, a, e & -nje (*k.* połojca), Hälften=, halb, halbig.

Połon, a, *m.* Wermuth [Zjew. Jan. 8, 11], Artemisia Absinthium, *Rstk.*; dźiwi połon = bol, Beifuß; -nowy, a, e, Wermuths=.

Połonk, a, *m.* Wermuthwein. *P.*

Połonkować VI., mit Wermuth anmachen. *P.*

Połowica (alt) = połojca. *NN.*

Położenje, a, *sr.* das Legen; Lage.

Położić (*k.* łožić) IV., *pokhw.* zu kłasć: legen, hinlegen; połož na blido, lege es auf den Tiſch; człowjeka syn nima, hdźež by swoju hłowu położił [Mat. 8, 20]; hlaj to město, hdźež jeho běchu położili [Mark. 16, 6].

Położity, a, e & -iće (*k.* położić), flach, eben; thalhängig, ležity. *Č.*

Położny, a, e (*k.* położić), in *composs.*, z. B. přepołożny, beweglich, z. B. zamoženje.

Połpjatak, a, *m.* (*k.* poł pjata), fünfthalb Groſchen, 17 Kreuzer (*Hančk.*), alte Münze.

Połpołodniši, a, e, halbmittägig.

Połpołodnjo (geſpr. połpołnjo; *k.* poł, połodnjo), Südweſten, Halbmittag, Africus. *NN.*

Połprawy, a, e (*k.* prawy), halbrecht; halbrechts, strona; -wo! halbrechts! (Commando.) *Č.*

Połsty, a, e & -sće, halbdick (von Flüſſigkeiten).

Połwidomny, a, e & -nje (*k.* widomny), halbſichtbar.

Połwrótny, a, e & -nje (*k.* wrótny), halbverdreht, halbverrückt. *W.*

Pola (entſtanden aus pódla), *přdł.* z *rodź.* bei (früher durch wu bezeichnet), franzöſ. chez; örtlich; pola bratra, bei dem Bruder, im Hauſe, in der Umgebung des Bruders; pola nas, bei uns, in unſerm Hauſe, Lande; pola Boha, bei Gott. Vrgl. při.

Polak, a, *m.* (= polan; *k.* polo), *pom.* -lečk, Pole (ſlaviſche Nation); -lacy, -laki, *W.* -leki, *mn.*; Vierpfenniger (Münze).

Polakojty, a, e & -jće, Polen ähnlich.

Polan, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* polan), Bewohner, =in des Feldes, der Ebene; -nski, a, e, ihn betreffend.

1. Polaty, a, e (*k.* polo), felderreich, krajina.

2. Polaty, a, e (*k.* poleć), *podź. min. čŕ.* begoſſen.

Polca, y, ž., *pom.* polčka, Topfbret; -lcyny, a, e, des T.; -lčny, a, e, Topfbret=, Sims=.

Polcy, *mn.* = polca. *W.*

Poleć, *dk.* zu leć; poleć I., poliwać V., poliwnyć II., begießen; übergießen.

Poleće, a, *sr.* (*k.* poleć), Aufgebrühe (Futter); -ćowy, a, e, Aufgebrühe=.

Poléće, a, *sr.* (*k.* léće), Nachſommer.

Poledźbica, y, *ż.* (*k.* ledźba), Schinken, lumbulus suis, imbrex porci, *NN.* (der poledźwica ſchreibt); -cyny, -cowy, -ičny, a, e, Schinken=.

Poléhać, *dk.* v. léhać; poléhować VI., polehnyć II., auch mit so, ein wenig darniederliegen, geneigt ſein (Getraide), żito poléhuje; Lager machen, ſich legen.

Poléhwo, a, *sr.* Lager; gelagertes, darniederliegendes Getraide.

Polej, a, *m.* Polei; -jowy, a, e, Polei=.

Polékać V., -kować VI., Vorſchub leiſten, Nachſicht beweiſen; huldigen, ż. B. żadościam, padusstwu.

Poléпšić, *dk.* v. lépšić; poléпšić IV., -šeć V., -šować VI., verbeſſern.

Poléпšk, a, *m.* Verbeſſerung; Zubuße; Vortheil. *Kr. Khr.* 320.

Poléпšny, a, e, Verbeſſerungs=.

Poléпšowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Verbeſſerer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Poléšnik, a, *m.* Förſter; -iski, a, e, Förſter=.

Poléšny, a, e (*k.* léš), durch den Wald hin befindlich; Wald=.

Polét, a, *m.* (*k.* lét-ać), Flug; -tny, a, e, Flug=. *Ć.*

Polétać, *dk.* von létać; polétować VI., aufzufliegen verſuchen, in Abſätzen auffliegen.

Polewka, *NN.*, poléwka = poliwka.

Poležeć, *dk.* von ležeć.

Poležity & poléhowaty, a, e & -iće, -aće, ſchräg gelegen, gelagert.

Polisko, a, *sr.* (*k.* polo), großes, mißfälliges, ſchlechtes Feld.

Poliw, a, *m.*, *pom.* -wk (*k.* poleć), Aufguß; -wny, a, e, Aufguß=.

Poliwa*, y, *ż.* Glaſur.

Poliwać, ſ. poleć.

Poliwanje, a, *sr.* das Uebergießen, der Ueberguß, ż. B. der Kuchen.

Poliwka, i, *ż.* Suppe; -cyny, a, e, der S.; -kowy, a, e, Suppen=.

Poliwkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Suppenfreund, =in.

Poliwkaŕnja, e, *ż.* Suppenanſtalt.

Polizna, ow, *mn.* große Feldfluren.

Pólka, i, *ż.* (*k.* Polak), Polin.

Pólko, *pom.* von polo. *NN.*

Pólnica, y, *ż.* (*k.* pólny), Feld=, Kriegstrompete; -ičny, a, e, ſie betreffd.

Pólnik, a, *m.* (*k.* pólny), Feldner, Feldbewohner, =beſitzer, =hüter, khódnik; -iski, a, e, ihn betreffend.

Pólnosć, e, *ż.* (*k.* pólny), Feld=, Grundſtücke, pola. *Ć.*

Pólny, a, e (*k.* polo), Feld=, ż. B. płody, Feldfrüchte.

Polo, *pom.* pólko, poličko, Feld, Acker; Ebene; na polu und na poli, auf dem Felde; pólny, a, e, Feld=.

Polód, a, *m.* & polódnja, e, *ż.* (*k.* lód), Glatteis, woškrot. *W.*

Polodźizna, y, *ż.* (*k.* po, lodźić), überdeckendes Eis, Glatteis.

Polohko (*k.* po-lohko), leicht darüber hin.

Polojty, *W.* polowaty, a, e (*k.* polo) & -jće, -owaće, feldähnlich.

Polonka, i, *ż.* Fleiſchbrühe, Bouillon.

Polonkownja, e, *ż.* Bouillonküche.

Położadło, a, *sr.* Erleichterungsmittel.

Położenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Erleichterung.

Położić IV., -žeć V., -žować VI., erleichtern, lindern.

Położk, a, *m.* Erleichterung, erleichternde Sache.

Położnik, a, *m.* Erleichterer.

Położny, -niwy, a, e & -nje, -wje, erleichternd, lindernd.

Pólska, -keje, *ż.* (*sc.* zemja; *k.* pólsk-i), Polen, Polenland.

1. Pólski, a, e & -scy, po -sku (*k.* Pol-ak), polniſch.

2. Pólski (*k.* pol-o) ſtatt pólny. *NN.* (Veraltet.)

1. Pólstwo, a, *sr.* (*k.* pólski 1.), Polenthum.

2. Pólstwo, a, *sr.* (*k.* pólski 2.), Feldgebiet, Feldbau.

Pólšćina, y, ž. (*k.* pólski 1.), polnische Sprache, Sitte u. dgl.

Pólšica, y, ž. der weiße Gänsefuß (botan.), Melde, Chenopodium album, łoboda; smjerdźaca pólšica, Schweinmelde, Ch. hybridum, łoboda, *Rstk. Kil.*

Pomału (*k.* mało; ſ. das), *pom.* -łku, langſam, ſacht.

Pomały, a, e (*k.* pomału), *pom.* -łki, langſam.

Pomalak, a, *m.*, -awa, y, ž. langſamer Menſch.

Pomaleć so V., ſich (wälzen und) ſchamlos aufdecken.

Pomazać IV., -znyć II., -zować VI., beſchmieren, beſtreichen; ſalben.

Pomazanje, a, *sr.* das pomazać.

Pomazań, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſchmierer, -in.

Pomazka, i, ž., *pom.* -zčička, geſchmierte Bämme, Butter-, Quargſchnitte; -zcyny, a, e, der B.; -zkowy, a, e, Bämmen-.

Poměra, y, ž. (*k.* měra), Maß, Verhältniß; -rny, a, e, Maß-, Verhältniß-, verhältnißmäßig.

Poměrcski, a, e (*k.* měrc), nachmärzlich.

Poměrnić (*k.* poměrny) IV., poměrnjeć V., -njować VI., ruhig machen, beſänftigen, lindern.

1. Poměrnosć, e, ž. Friedlichkeit.

2. Poměrnosć, e, ž. Mäßigkeit.

Poměrnosćić (*k.* poměrnosć) = poměrnić. *Kr. Khr.* 293.

1. Poměrny, a, e & -nje (*k.* měr), friedlich; *Hančk.* gelind, lind.

2. Poměrny (*k.* měra), mäßig (ermeßlich); njepoměrny, unmäßig, immoderatus, *Sw.*; unermeßlich, njepřeměrny. *Tec. khat.* 809. 14.

Poměšćanski, a, e & -scy (*k.* měšćanski), ſtädtiſch, fein, *Sw.*, *Hančk.* höflich.

Poměznik, a, *m.* Gränzanwohner; Angränzender; -iski, a, e, ihn betreffd.

Pomězny, a, e & -nje (*k.* pomjez-a), Gränz-.

Pomhać, ſ. pomoc.

Pomhadło, a, *sr.* Hilfswerkzeug.

Pomhak, a, *m.*, -awa, y, ž. leidiger Helfer, -ge -in. (Verächtlich.)

Pominać (*k.* mni-ć) V., pominować VI. (zu erinnern pflegen), verlangen, haben wollen; mit doppeltem Accuſativ: bratr mje pjenjezy napomina, der Bruder verlangt Geld von mir. *W.*

Pominař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der immer erinnert und verlangt, Schuldenmahner, -in; -ŕski, a, e & -scy, derartig, Mahn-.

Pominjaty, a, e (*k.* minyć), verſtreichend; hinfällig.

Pominjenje, a, *sr.* das pominyć.

Pominyć so (*k.* minyć) II., entſchwinden, vergehen, verfließen; někoho, ſich vor Jemandem hüten.

Pomjatk, a, *m.* (*k.* m-nić, pom-nić), Gedächtniß; Gedenken, Erinnerung, pomnik, wopomnik; za mój pomjatk, w moje pomnjeće, ſo lange ich gedenke; za ludźacy pomjatk, ſeit Menſchen gedenken; z pomjatka wjedźić, prajić, auswendig wiſſen, ſagen, herſagen.

Pomjatkny, a, e, anmerklich; das Gedächtniß betreffend.

Pomjatkować VI., gedenken, něšto, einer Sache; merken, einprägen.

Pomjatkowny, a, e, memorabilis, pomjatny. *Sw.*

Pomjatkowstwo = pomnik.

Pomjatkowy, a, e, Gedächtniß-; -we zelo, Betonie.

Pomjatliwosć, e, ž. Erinnerung; Merkwürdigkeit.

Pomjatliwy, a, e (*k.* pomjat-k), mit gutem Gedächtniß, memoriosus, *Sw.*; eingedenk, něčeho; merkwürdig.

Pomjatnik, a, *m.* Gedenkbuch, Album.

Pomjatnosć, e, ž. Gedächtnißfähigkeit, *P.*; Denkwürdigkeit, *Ć.*

Pomjatny, a, e & -nje (*k.* pomjatk), Gedächtniß-; eingedenk; denkwürdig.

Pomjedź, e, ž. (*k.* mjed = měd), Mehlthau, *Muž.* swědro; pomjedź pada, M. fällt; -dźiny, a, e, des M.; -dźowy, a, e, Mehlthau-.

Pomjedźaty, a, e, mit Mehlthau; mehlthauig.

Pomjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., mehlthauen; pomjedźeny, mit Mehlthau bedeckt.

Pomjedźisko, a, *sr.* abscheulicher Mehlthau.

Pomjedźojty, a, e & -jće, dem Mehlthau ähnlich.

Pomjenić (*k.* mjenić, mjen-o) IV., namentlich anführen, nennen, erwähnen. *W. J.* 36, 19.

Pomjenować VI., benennen, Namen geben.

Pomjenowanje, a, *sr.* Benennung.

Pomjerzlina, y, ž. Eisumlage, Frost an den Bäumen, Glatteis an den Aesten; unterschieden von šedźiwizna, Rauchfrost.

Pomjerznyć II., -zować VI., etwas frieren, Frost bekommen.

Pomjetać, *dk.* v. mjetać; pomjetać V., -tować VI., bewerfen; drüber werfen; todt gebären (Thiere), abortiren.

Pomjetank, a, *m.* (*k.* pomjetan-y), abortus, Todtgeborenes. *Sw.*

Pomjeza, y, ž. (*k.* mjeza), gew. -zy, *mn.* Gränze, Länderscheide; pomězny, a, e, Gränz-.

Pomnić (statt: pomnjeć; *k.* mnjeć I.) IV., pominać* (s. das), [neuer:] pomnjeć V., pominować [neuer:] pomnjować VI., gedenken, im Gedächtnisse haben, erlebt haben, ein gutes Gedächtniß haben, merken; ja derje pomnju, ich merke gut, ich habe ein gutes Gedächtniß; pominać někoho něšto, Jemanden an etwas öfter erinnern und es verlangen (s. pominać); dopomnić IV., dopominać (veraltet), *Sw.*, dopomnjeć V., -mnjować VI., erinnern (Jemanden an etwas), někoho něčeho, někoho na něšto; so dop., sich erinnern, něčeho, na něšto; spomnić IV., spominać (nicht: spomnjeć) V., spominować VI., gedenken an ..., na něšto; erwähnen, in Erinnerung bringen, něšto; so sp., in Erinnerung kommen, lebhaft vor die Seele treten; bes. mi so pomni, mi je so na to spomniło, ich habe mich recht lebhaft wieder daran erinnert.

Pomnik, a, *m.* Gedächtniß: Denkmal. *SP.* II. str. V.

Pomnjeć I. (veraltet) = pomnić.

Pomnjećahódny, a, e & -nje (*k.* pomnjeće, hódny), denk-, merkwürdig.

Pomnjeće, a, *sr.* (*k.* pomnjeć), das Gedenken: za moje pomnjeće, seit ich gedenke; za ludźace pomnjeće, wot človječeho pomnjeća, seit Menschen gedenken; dopomnjeće, Erinnerung (nicht: pomnjenje und dopomnjenje, IV.); spomnjenje, das Erwähnen, die Erwähnung (nicht: spomnjeće, I.).

Pomnjenje = pomnjeće.

Pomnožić, *dk.* v. množić.

Pomnožny**, a, e (*k.* mnohi), vielfältig.

Pomoc, y, ž. (*k.* pomóc folg.), *pom.* -cká, Hilfe; Ausstattung, Mitgift; človska pomoc [Ps. 60, 13], Menschenhilfe; z božej pomocu (z pomocu božej, *NN.*) [Jap. sk. 26, 22], mit göttlicher, mit Gottes Hilfe; pomocna wěc und -ne wěcy, Hilfsmittel, srědk; na pomoc, zur Hilfe; po pomocy, Hilfe, Hilfe!; -cny, a, e, Hilfs-, Mitgifts-.

Pomóc (veralt.), spomóc (Ps. 116, 6; veraltet; *k.* móc; *přich.* pomóžu, spomóžu) I. A., pomhać (statt pomohać, pomahać, *DŁ.* pomagaś) V., pomhować* VI., helfen; pomhaj bóh, (Gruß) Gott helf'! (guten Tag!); Antwort: wjerš pomazy, wjerš pomaz (*W.* bóh pomaz), der Höchste helfe! (schönen Dank!).

Pomocnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* pomócny), Helfer, -in [Hebr. 13, 6]; Gehilfe, -fin [Jap. sk. 19, 25, 1. Mójz. 2, 18]; Hilfsbuchstabe; Bibernell, Steinpimpinelle, Pimpinella oder Steinbibernell (botan.), Pimpernella saxifraga, *Kil. Rstk.*; wulki pomócnik, große

Bibernell, P. magna, *Rstk.*; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e, Helfer=, Gehilfen=.

Pomocnistwo, a, *sr.* Hilfsleistung.

Pomocniwy, a, e & -wje, hilfreich.

Pomocny, a, e & -nje (*k.* pomoc), Hilfs=; behilflich, hilfreich.

Pomódri & pomódŕ (*k.* módr-y), *nskł.* a *přs.* bläulich.

Pomódry, a, e & -nje, bläulich.

Pomór*, a, *m.* (*k.* mór), kurze Seuche. *Ć.*

Pomóra**, y, *ž.* Ungethüm. *Ć.*

Pomoranč, a, *m.* (*k.* pomod'arancio, pomum aurantium, złote jabłuko, *Jgm.*), *pom.* -čk, Pomeranze.

Pomorić, *dk.* v. morić; pomorić IV., -rjeć V., -rjować VI., nach und nach tödten, ertödten, ersticken. *Kr. Khr.* 5.

Pomorjan, a, *m.* (*k.* morjo), Küstenbewohner; Pommer.

Pomorjo, a, *sr.* (*k.* morjo), Küstengegend, Küste; -rski, a, e, sie betreffend.

Pomořska, -keje, *ž.* (*sc.* zemja), Pommern.

Pomrěć I. (s. *k.* mrěć), absterben, z. B. rucy stej mi pomrětej, erstarren; hłodu, zymu, eine Zeit lang Hunger, Kälte leiden.

Pomrěty, a, e, abgestorben, erstarrt, wie todt.

Pomužski, a, e & -scy (*k.* mužski), nach männlicher Art seiend. *Sw.* (unter virago).

Pomyć, *dk.* v. myć.

Pomyje (gespr. pomoje), *mn. ž.* Spülicht; -jowy & -jacy, a, e, Spülicht=.

Pomyjnica, y, *ž.* & pomyjnik, a, *m.* Spülichtfaß, =gefäß.

Pomysł, a, *m.* & pomysl, e, *ž.* (*k.* mysl), Gedanke, Einfall, mysl; -slny, a, e, ihn betreffend.

Pomyslić IV., -leć V., -lować VI., denken, meinen, glauben, sich vorstellen.

Pomyslny, a, e & -nje, Gedanken=, mentalis, *Sw.*; gedenkbar, denkbar.

Ponabyć (*k.* po-na-być), ponabywać V., allmählig nachgewinnen, dazu=, nachbekommen; nach und nach an sich bringen, něšto, něčeho.

Ponadać (*k.* na-dać) I., ponadawać V., nachträglich zusammengeben, zusammensteuern; eine Zeit lang ausstatten, dotiren.

Ponapowjedźeć (*k.* na-powjedźeć; *přich.* ponapowjem, s. powjedźeć), ponapowjedać V., -dować VI., etwas, ein wenig erwähnen; bemerken, schließlich nachbemerken.

Ponaspomnić IV., -njeć V., -njować VI. = ponapowjedźić.

Ponawjednik, ponawodźićel, a, *m.* Anleiter, Anführer; -iski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Ponawjesć (*k.* wjesć; *přich.* ponawjedu) I., ponawodźić IV., ponawodźeć V., -wjedować VI., allmählig anleiten; anführen.

Ponawod, u & a, *m.* (*k.* ponа-wodźić), Anleitung, Unterricht; ponawodny & -wjedny, a, e, ihn betreffd.

Ponawodźić, s. ponawjesć.

Ponawozyć (*k.* po-na-wozyć) IV., -wožeć V., -žować VI., allmählig auffahren, drüber, übereinander fahren.

Ponazdala (s. nazdala), nur so ganz von Weitem; mit loser Anspielung.

Póńć (statt: pójć; *k.* po & ić = h-ić; s. hić; *přich.* póńdu) IV., pokhadźeć V., -dźować VI., ein wenig, etwas gehen (selten), z. B. dešćika je pójšło; aufgehen, pójšła je hora, angegangen ist ein Berg (in einer Besprechungsformel); čerwjenosć pokhadźa lico, eine leichte Röthe überzieht das Auge; überlaufen, sylzy mje póńdu, die Augen gehen mir über (selten); sich überziehen, wóčko je jemu pójšło, sein Auge hat sich überzogen, *P.*; ankommen, überfallen, hroza mje póńdże, Schauder überfiel mich; herkommen, abstammen, bes. pokhadźeć; sich entspinnen, bes. pokhadźeć; póńdźenje, das póńć; Abstammung.

Póńdu (= pójdu; *k.* po & jdu

v. id-ć = hić), 2. dżeš, *přich.* zu hić: ich werde gehen; tu wo ničo małe njepóndźe, hier wird's über nichts Kleines hergehen, hier wird es ſich um nichts Kleines handeln.

1. Póndźela, e, *ž.* (*k.* po & n[je]dźela), *pom.* -lka, Montag; -liny, a, e, des M.; -lski & -lniši, a, e, Montags-; dobra póndźela, blauer M.

2. Póndźela, e, *ž.* Name von Kühen.

Póndźelkować (*k.* póndźelka) VI., blauen Montag halten.

Poněmčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Germaniſirer, -in.

Poněmčenc, a, *m.* (*k.* poněmčić), Germaniſirter; -nski, a, e, ihn betreffend.

Poněmčenje, -čowanje, a, *sr.* das poněmčić.

Poněmčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = poněmčak.

Poněmčić (*k.* němčić) IV., -čeć V., -čować VI., verdeutſchen; germaniſiren.

Poněmski (*k.* němski), nach Art eines Deutſchen, ihm ähnlich.

Ponižacy, a, e, erniedrigend.

Poniženje, a, *sr.* das ponižić.

Ponižić (*k.* nižić) IV., -žeć V., -žować VI., erniedrigen; so před někim ponižować, ſich vor Jemandem demüthigen.

Ponižnosć, e, *ž.* Demuth.

Ponižny, a, e & -nje, demüthig.

Ponjes, ſ. ponjesu.

Ponjesć, *dk.* v. njesć; ponjesć I., ponosyć IV., ponošeć V., ponošować VI., mit etwas Draufgebrachtem bedecken; z. B. woda je łuku ponjesła, das große Waſſer hat die Wieſe mit Schmuz ꝛc. bedeckt; třěchu ponošeć, den Firſt auf das Dach machen; ponjesena trawa, Gras, auf welchem nach großem Waſſer Stückchen Holz ꝛc. zurückgeblieben ſind; z pěskom ponjeseny, überſandet.

Ponjesu, *přich.* zu njesu: ich werde tragen; ponjes, *kaz.* bringe getragen! bringe her! komm, trage!

Ponjeswěrnić (*k.* njeswěrnić, njeswěrny) IV., -njeć V., -njować VI., untreu machen; so -, untreu werden.

Ponješwarnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* nješwarny), Beſchmuzer, -in.

Ponocaŕ, rja, *m.* (*k.* nóc), Nachtwächter.

Ponocaŕnja, e, *ž.* Nachtwächterſtube.

Ponocaŕstwo, a, *sr.* Nachtwächterdienſt. *Č.*

Ponócka*, i, *ž.* (*k.* nóc), Nachtwache.

Ponócnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Nachtſchwärmer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Ponócny, a, e & -nje (*k.* nóc), nachnächtlich; während der Nacht ſeiend, nächtlich; bei Nacht wachend.

Ponocować (*k.* po-nóc-ka) VI., eine Zeitlang übernachten; Nachtwache halten; wachen, nicht ſchlafen.

Ponocowanje, a, *sr.* Nachtwachen, vigiliæ, abstinentia a somno, *NN.*

Pónoj (ſtatt: pónow), *rodź.* pónwje, *ž.*, *pom.* pónojčka, pónwička, Pfanne; pónwiny, a, e, der Pfanne; pónwjowy, a, e, Pfannen-.

Ponosyć, *dk.* v. nosyć; ſ. auch ponjesć.

Ponošenje, a, *sr.* das ponosyć; das ſtrohene oder lehmene Dach. *NN.*

Ponošk, a, *m.* (*k.* po-njesć, ponosyć, erheben, hinauftragen), Dachfirſten; figürl. Gipfel; na ponošku, auf dem D.; -kowy, a, e, Dachfirſten-.

Ponoškojty, a, e & -jće, dem Dachfirſten ähnlich.

Ponowa & ponoweńka, y, *ž.* (*k.* po-now-ić), Erneuerung.

Ponowić (*k.* nowić) IV., -wjeć V., -wjować VI., erneuern; renoviren.

Ponowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erneuerer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Ponućić, *dk.* v. nućić; ponućić IV., ponućeć V., -ućować VI., antreiben, bringen, bewegen zu etwas.

Ponućidło, a, *sr.* (*k.* ponuť-ić = ponućić), Anſpornung; Beweggrund.

Pónwica, y, *ż.*, gew. pónwička, *pom.* zu pónoj.

Pónwisko, a, *sr.* große oder häßliche ponoj.

Pónwjaty, a, e (*k.* pónoj), mit Pfannen, mit Pfanne.

Pónwjojty, a, e & -jée, pfannenähnlich.

Pop, a, *m.* (vrgl. lat. popa, Opferschlächter), *pm.* popik [*SP.* 146], Prieſter, Pfaff; Geiſtlicher; popowy, a, e, des G.; popjacy, popowski, a, e, ihn betreffend.

Popad, a, *m.* (*k.* po-pad-ać), Fang; Gewinn. *Kh. Kh.* 139.

Popadać, *dk.* v. padać; popadać V., popadować VI., popadnyć II., überfallen, darüber fallen, von etwas Darüberfallendem bedeckt werden; eine Zeitlang fallen; raffen, packen, ergreifen [Luk. 9, 39], fangen, beſ. die Form popadnyć (*W.* gebraucht alle angeführten Formen); popadżech (ſ. das), ich fing; zapopadować so, zapopadnyć so, hängen bleiben, *W.*; Feuer fangen, ſich entzünden, *W.*

Popadżech (*k.* po-pad-ć oder popasć; *přich.* popadu I. A.), 2. -dże, *minył.* zu popadnyć: ich fing, du fingſt.

Popal, a, *m.* (*k.* popal-ić), Brand.

Popalić, *dk.* v. palić, überbrennen.

Popanyć ſpricht man ſtatt popadnyć.

Popecy & popocy (*k.* pop), *rodž.* popec, popoc, *mn.* die Pfarrersleute [*SP.* 215].

Popis*, a, *m.* (*k.* popis-ać), Beſchreibung, wopisanje; Conſcription; Verzeichniß.

Popisać, *dk.* v. pisać; popisać V., -sować VI., -snyć (ſelten) II., beſchreiben, voll ſchreiben, eine Zeitlang ſchreiben; conſcribiren.

Popisk, a, *m.* vorläufige gerichtliche Verſchreibung. Vrgl. zapisk. *W.*

Popjacy, a, e (*k.* pop), Pfaffen-, pfäffiſch; -ce wudawanje, Pfaffengedicht.

Popjec (*k.* pjec) I., -pjekować VI., nachträglich backen, überbacken; ein wenig überbraten, den Braten aufwärmen.

Popjekanc, a, *m.*, *pom.* -nčk, etwas gebackener Apfel, Birne u. drgl.

Popjeł (*k.* pal-ić), auch: popjoł, a, *m.*, *pom.* -łk, Aſche; -łowy, a, e, der Aſche, Aſchen-.

Popjełař, rja, *m.* Aſchenmann; -rski, a, e, ihn betreffend.

Popjełaty, a, e, aſchig.

Popjełka*, i, *ž.* (*k.* popjeł), Fehe, Bundmaus; Aſchenkuchen; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Popjełojty, *W.* popjełowaty (*k.* popjeł), a, e & -ojće, -aće, aſchenartig, aſchenähnlich; aſchig.

Popjelak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž so popjeli; -lak, Nachtſchwalbe (Vogel); -awa, Aſchenbrödel.

Popjelanc, a, *m.* Aſchenkuchen.

Popjelany, a, e, aſchig; aſchfarbig.

Popjelenje, a, *sr.* das popjelić.

Popjelica*, y, *ž.* (*k.* popjeł), Murmelthier; -licowy, a, e, des M.

Popjelić (*k.* popjeł) IV., popjeleć V., -lować VI., mit Aſche beſtreuen; so -, ſich in Aſche oder Sand baden, wie die Hühner, Vögel. [Vieh.

Popjelnak, a, *m.* aſchgraues Stück

Popjelnaty, a, e (*k.* popjelny), etwas aſchig, aſchfarben.

Popjelnica, y, *ž.* (*k.* popjelny), Aſchenbehältniß, Aſchenloch; Urne.

Popjelnik, a, *m.* (*k.* popjelny), Aſchenhändler; Aſchenloch; Aſchenpflanze; Graumeiſe; -kowy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e, es betreffend.

Popjelny, a, e (*k.* popjeł), Aſchen-; -pjelna srjeda, Aſchermittwoch.

Popjenik, a, *m.* Pfaffenhütchen, -ſtrauch; -kowy, a, e, des Pf.

Popjenježić (*k.* pjenježić, pjenjezy) IV., -žeć V., -žować VI., mit Geld beſtechen. *C.*

Popjenježnica, y, *ž.* = popjenježna kurwa.

Popjenježny, a, e (*k.* pjenjezy), für Geld zu erhalten.

Popjeŕ (vrgl. lat. piper), rja, *m.*, *pom.* -rk, Pfeffer, Piper nigrum; -rjowy, a, e, Pfeffer-.

Popjerica, y, ż. Pfefferkraut, *Pl.* [po *DŁ.* peprica. *SP.* II. 22].

Popjerić (*k.* popjeŕ) IV., popjerjeć V., -rjować VI., pfeffern.

Popjerjanc, a, *m.* Pfefferkraut.

Popjerjany, a, e & -rjenje, mit Pfeffer verſetzt, angemacht, eingelegt.

Popjeŕnica, y, ż. (*k.* popjeŕny), *pom.* -ička, Pfefferbüchſe.

Popjeŕnik, a, *m.* (*k.* popjeŕny), Pfeffermühle.

Popjeŕny, a, e (*k.* popjeŕ), Pfeffer-, popjerjowy. (Selten.)

Popłachtować VI., mit Segeltuch verſehen, ausſtatten, łódź.

Popłata*, y, ż. (vrgl. zapłata; *k.* popłat'-ić = popłaćić), *pom.* -tka, Steuer, Tribut; -tny*, a, e, Steuer-; ſteuerbar; tributpflichtig. *Ć.*

Popławić, *dk.* zu pławić; popławić IV., popławjeć V., -wjować VI., überſchwemmen, powodzić.

Popławny, a, e (*k.* pław), Schiff-, ſchiffbar; Ueberſchwemm-.

Poplesć, *dk.* v. plesć; poplesć I., popletować VI., beflechten, überflechten.

Popletka, i, ż. Geflecht; Uebergeflochtenes; Winde (botan.).

Poplosk = poporsk.

Popocy = popecy.

Popodawać, *dk.* v. podawać.

Popodobny, a, e & -nje, etwas ähnlich.

Popojěść (*k.* po-po-jěść; *přich.* popojěm), eine kurze Zeit hindurch ein wenig eſſen.

Popołdnje & -njo, a, *sr.* (*k.* popołdnju), Nachmittag; -niši, a, e, nachmittäglich.

Popołdnju (*k.* po & poł dnja), des Nachmittags.

Poponc (*k.* po-pin-ać), Gundermann, hedera terrestris, *Sw.*, Glechoma hederacea, *Rstk. Kil.*; -cowy, a, e, Gundermann-.

Poporod, a, *m.* (*k.* porod), Nachgeburt, poslenje; -dny, a, e, die Nachgeburt betreffend, nachgeburtlich.

Poporodźić IV., nachgebären.

Poporsk, a, *m.* Eggenlatte, Queerbalken an der Egge. *SP.* II. 214.

Popŕ = popjeŕ. *NN.*

Poprajić IV. = připrajić, ſympathetiſch ſegnen. Vrgl. zaprajić.

Popranc, beſſer: poprjanc.

Popřadk, a, *m.* (*k.* přasć), das Ueberſponnene, Schicht auf der Pfeife; Einhüllung durch Zuſpinnen.

Poprawa**, y, ż., *pom.* -wka (*k.* popraw-ić), Verbeſſerung. *P.*

Poprawić (*k.* prawić, praw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., beſſer, recht machen, richten, verbeſſern, nachbeſſern.

Poprawny, a, e & -nje (*k.* po & praw-o), nach dem Rechte ſeiend, rechtmäßig; eigentlich.

Popŕeć, *dk.* v. přeć, anwünſchen; popŕeć I., popŕewać V., gönnen.

Poprědk, a, *m.* (*k.* prědk), Vordertheil. *Ć.*

Popředźenje, a, *sr.* (*k.* popřasć), das Ueberſpinnen; überſponnene Schicht.

Popřestać (*k.* přestać), popřestawać V., eine Zeit, ein wenig nachlaſſen, aufhören.

Popřewaćel & -waŕ, rja, *m.*, -lka & -ŕka, i, ż. Gönner, -in; -lski, -ŕski, a, e, gönneriſch.

Poprik = koprik, *Rstk. Kil.*

Poprjanc, a, *m.* (*k.* popjer-ić), *pom.* poprjančk, Pfefferkuchen; -cowy, a, e, Pfefferkuchen-.

Poprjancaŕ, rja, *m.* Pfefferkuchenhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Poprjancowy, a, e (*k.* poprjanc), des Pfefferkuchens; Pfefferkuchen gern eſſend; pfefferkuchenfarbig, kholowy.

Poprjančeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* poprjanc), Pfefferküchler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Poprjančeŕstwo, a, *sr.* Pfefferküchlerei.

Poprjančnik, a, *m.* Pfefferkuchenmann (Gebäck).

Poprjančny, a, e (*k.* poprjanc), Pfefferkuchen-.

Poprózniċ, *dk.* v. próżnić.

Poprózność, e, *ż.* Eitelkeit, Schnödigkeit. *NN.*

Poprózny, a, e (*k.* prózny), eitel, nichtig, ſchnöde.

Popróznym (d. i. po próznym, *k.* prózne), eitler Weiſe, temere; ohne Mühe; umſonſt. *Kr. Khr.* 307.

Popski & popowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* pop), pfäffiſch.

Popstwo, a, *sr.* Pfaffenthum.

Popupkować (*k.* pupkować, pupk) VI., beknospen; so -, ſich beknospen.

Popuszċić (*k.* puszċić) IV., -ścić V., -ścować VI., ein wenig nachlaſſen, gehen laſſen; ſich legen, z. B. hněw; njep., nicht nachlaſſen, nicht fahrläſſig werden. *Kr. Khr.* 56.

Popyla, e, *ż.* Roſenpappel, Malve, = ślez, Alcea rosea, Althæa rosea, *Rstk. Kil.*

1. Por, a, *m.* Paar, dwaj, dwě; por abo limpor, gerade oder ungerade.

2. Por, ſ. poŕ.

Pór, rja, *m.* Quecke, pyŕ; -rjowy, a, e, Quecken-; -rjojty, a, e, queckenartig.

Porać (= parać; *k.* próć) V., machen, *DŁ.*; ſchaffen, fortſchaffen, hinbringen, spórać; zu Stande bringen; (ſeltener:) auf den Weg, zum Fortgehen bringen (Jemanden), *dk.* wuporać; so -, ſich reiſefertig machen, ſich auf den Weg machen, gehen, *dk.* wup. so. *W.* (Das Wort iſt nicht edel.)

Poradnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* (*k.* poradny), Gerathener, -ne; njeporadnik, Ungerathener. *Kr. Khr.* 209.

Poradność, e, *ż.* Wohlgerathenheit. *Kr. Khr.* 218 u. ö.

Poradny, a, e & -nje (*k.* porad'-ić so = poradźić so), gerathen, wohlgerathen; vorzüglich.

Poradźenc, a, *m.* = poradnik.

Poradźić, poradźić so, *dk.* v. radźić, radźić so.

Poraz, a, *m.* (*k.* poraz-yć), Niederſchlag; Niederlage. *Il.*

Poraznik, a, *m.* Schläger. *NN.*

Porazyć (*k.* razyć) IV., poražeć V., poražować VI., niederſchlagen u. dgl. [Ps. 18, 39; 44, 6; 89, 24; 144, 6]; sebi něšto p., etwas profitiren.

Poražaty, a, e, niederſchlagend.

Poražka, i, *ż.* Niederlage; -ku wzać, *P.* Niederlage erleiden.

Poražny, a, e, Niederſchlag-, Niederlage-.

Pórcdy mórcdy (rejwać), Bezeichnung des Tanzes. *SP.* 151, 36.

Porčmaty, a, e (*k.* porémo), mit Schößen.

Porčmo, poručmo, a, *sr.* Rockſchoß, Rockflügel; -owny, a, e, Rockſchoß-.

Porčmojty, a, e & -jće, dem porémo ähnlich.

Poŕć, a, *m.* hochwachſendes Schwadengras, hatny poŕć, hatna poŕćizna.

Poŕěčny, a, e (*k.* po rěcy), längs dem Fluſſe hin, im Flußgebiete befindlich.

Poŕědki, a, e & -ko (*k.* rědki), ſelten, rědki.

Poŕědkosć, e, *ż.* Seltenheit.

Porchajca, y, *ż.* (ſtatt: porchawica; *pom.* v. porchawa) = porchawa; -caty = -waty; -cowaty = -cojty, a, e. *W.*

Porchawa, y, *ż.* (*k.* proch), *pom.* porchawička, Boviſt, Lycoperdon Bovista. *Kil.*

Porchawaty, a, e, mit Boviſten.

Porchawojty, a, e & -jće, dem Boviſt ähnlich.

Porchow, a, *m.* Dorf Burkau.

Porjad, a, *m.* (*k.* rjad), Reihenfolge, Ordnung; -dny, a, e, ſie betreffd.

Porjadk, a, *m.*, *pom.* v. porjad; centuria; Zunft. *Ć.*

Porjadnosć, e, *ż.* Ordentlichkeit, Regelmäßigkeit.

Porjadny (*k.* porjad), a, e & -nje (*Sw.* -rjednje), -rjadno, auch porjedny, Ordnungs-; ordentlich; ordinarius, *Sw.*; regelmäßig; wechſelſtändig (botan.).

Porjany, a, e & -rjenje (*k.* rjany), äſthetiſch. *Pl.*

Porjec (*k.* rjec; *přích.* porjeknu II.) I. (II.), porjekować VI., nachſagen; nachreden.

Porjedny, a, e & -nje, ordentlich, ſorgfältig; pěknje porjednje, hübſch ordentlich.

Porjedźenje, a, *sr.* das porjedźić.

Porjedźeńka, i, *ž.* Correctur.

Porjedźić (*k.* rjedźić, rjad) IV., porjedźeć V., -dźować VI. (ordnen), verbeſſern, in beſſeren Zuſtand bringen [Ps. 80, 16]; einſchenken, z. B. Bier, Wein.

Pórk, a, *m.* Fiſt.

Pórkač, a, *m.* öfterer Fiſter.

Pórkać V., -knyć II., fiſten.

Pórkawa, y, *ž.* Ausrutſchen des Apfels im Gelenk; Hinken.

Pórki, ow, *mn.* müßige Neuigkeiten, Angelegenheiten; *Hančk.* Poſſen; prózne p.

Porno (*k.* poruno, ſ. das), gew. pornjo (*přs.*) *přdł. z daw.* neben, parallel; im Vergleich zu; porno złemu też dobre, neben dem Böſen auch Gutes, *W. p. B.* 159; porno sebi, neben einander; porno mi nichtó njeje, mir kommt Niemand gleich; zuweilen: = přećiwo, z. B. porno mi, gegen mich, mir gegenüber.

Porobotny, a, e (*k.* po & robota), nach Art des Hofedienſtes, hofedienſtmäßig.

Porod, u & a (*k.* porod'-ić = porodźić), Geburt, Niederkunft (der Frau); gebornes Weſen; na porodże, im Acte der Geburt; -dny, a, e, ſie betreffend.

Porodnica, y, *ž.* (*k.* porodny), Gebärerin; -ičny, a, e, ſie betreffend.

Porodnik, a, *m.* (*k.* porodny), Gebärſtuhl; -iski, a, e, ihn betreffd. *Pl.*

Porodny, a, e (*k.* porod), Geburts-, Gebärungs-; porodna žona [Ps. 48, 7], Gebärerin; -na nuza, Geburtsnoth.

Porodźeńka, i, *ž.* = porodnica.

Porodźicy, ow, *mn.* Geburtswehen.

Porodźička, i, *ž.* (*k.* porodźić), ältere Form ſtatt: porodźićelka. *Kh. Kh.* 30.

Porodźić (*k.* rodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., gebären.

Porodźićelka, i, *ž.* Gebärerin.

Porodźišćo, a, *sr.* Gebärhaus.

Porój, oja, *m.* Nachſchwarm.

Porojić so IV., -jeć so V., nachſchwärmen (von Bienen).

Porok (*k.* porjec), *W.*, gew. nur poruk (üble Nachrede), Tadel, Vorwurf; Anſtoß; Fehler, Schaden; bjez poroka khodźić, unſträflich, ſittlich wandeln [Ps. 15, 2; vrgl. Luk. 1, 16; 1. Kor. 1, 18].

Porokować, gew. porukować VI., vorwerfen, aufrücken [Mat. 18, 15], někomu něšto; Schuld geben, Vorwürfe machen.

Poromje = porno. *Muž.*

Porosć, *dk.* v. rosć; porosć I., -stować VI., überwachſen; bewachſen; anwachſen; nachwachſen.

Poróst, a, *m.*, *pom.* -tk, An-, Auswuchs; Nachwuchs; Ueberwuchs; -tny, a, e, ihn betreffend.

Porozomnosć, e, *ž.* Vernunftgemäßheit, Vernünftigkeit.

Porozomny, a, e & -nje (*k.* po rozomje), vernunftgemäß; rational (*k.* rozomny), rationabilis, vernünftig. *Sw.*

Pórpot, a, *m.* das Raſcheln, Kniſtern.

Pórpotać V., raſcheln, kniſtern, beſ. von gefrornem Schnee.

Porsćanki, ow, *mn.* (*k.* porst), Fingerhandſchuhe.

Porsćany, a, e, mit Fingern, z. B. rukajcy.

Porsćikować VI., die Fingerchen ausſtrecken.

Porskać V., -knyć II., ſprudeln (wie beim Nieſen); nieſen.

Porskaty, a, e, ſprudelnd, nieſend.

Porskawa, y, *ž.* Nieſe; die Zippe (Vogel); -winy, a, e, ſie betreffend; -wjacy, a, e, Zippen-.

Porst, a, *m.*, *pom.* porsćik, -sćičk, Finger, Zehe (*W.* palc); čertowe porsty = čertowe pazory; -stowy,

a, e, des F.; -stojty, a, e, fingerartig; -staty, a, e, mit Fingern.

Poršicy, šic, *mn.* Dorf Purschwitz.

Porubać, *dk.* v. rubać; porubać V., -bować VI., -bnyć II., umhauen, niederhauen (mit dem Beile); z. B. Mat. 7, 19; Luk. 3, 9; 13, 7.

Porubić, *dk.* v. rubić, berauben, ausrauben.

Poručenc, a, *m.* das Empfohlene; Mündel. *Ć.*

Poručenje, a, *sr.* Empfehlung, Anordnung, Befehl; *NN.* letzter Wille.

Poručeństwo, a, *sr.* (*k.* poručenje), Befehl, imperium, *Sw.*; *Ć.* = přeporučeństwo.

Poručeŕ, rja, *m.* (*k.* poručeć), Gebieter, imperator. *Sw.*

Poručeŕski, a, e & -scy, po -sku, gebieterisch. *Sw.*

Poručić (*k.* ručić, ruka) IV., poručeć V., poručować VI. (in die Hände geben, übertragen), auftragen, befehlen, gebieten [Luk. 5, 14; 12, 48; Jan. 14, 31; vrgl. Ps. 105, 8; Jap. sk. 6, 14]; něšto Bohu poručić, etwas Gott befehlen, anheimstellen; poručić, zuweilen = přeporučić, an einen Andern den Befehl übertragen, z. B. Jap. sk. 20, 32; 12, 4; 1. Pětr. 2, 23; so -, befohlen werden; sich befehlen (Jemandem); sich empfehlen, so přeporučić.

Poručka*, i, *ž.* (*k.* po rucy), Handbuch.

Poručnik, a, *m.* (*k.* po rucy), Befehler, Gebieter, Lieutenant, zastupnik. *P.*

Poručnosć, e, *ž.* (*k.* poruč-ić), (erhaltener) Befehl, Auftrag, mandatum.

Poručny, a, e (*k.* po rucy), was in die Hand paßt, handpassend.

Porunać V., -nawać V., vergleichen.

Porunik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* poruny), æmulus: der, die Jemandem gleich ist, Ebenbuhler, -in; -iski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Poruno (= porno; *k.* po & run-y), *přs.* ad instar, gleich, sammt; in gleichem Grade, *Sw. NN.* (der Romsk. 1, 12 citirt).

Porunodawanje, a, *sr.* Gleichgebung, Gemeinschaft, *NN.* (der Efes. 3, 9 citirt, wo aber jetzt rune dostaće steht).

Porunosć, e, *ž.* Aehnlichkeit, Gleichheit. *Kr. Khr.* 245.

Porunosćeć so (*k.* porunosć) V., porunosćować šo VI., imitari, nacheifern, nachahmen, někomu; æmulari, wetteifern, z někim. *Sw.*

Porunosćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Nachahmer, Nacheiferer, -in; *Sw.* porunosćenik; Ebenbuhler, -in; -ŕski, a, e & -scy, nachahmerisch. *Pl.*

Porunosćiwy, a, e (*k.* porunosć), suppar. *Sw.*

Poruny, a, e & -nje (*k.* po & runy), fast gleich, ähnlich.

Porwać V., raufen, zupfen bei den Haaren. *NN.*

Poryč, e, *ž.* (*k.* poryč-eć), Unterredung; (*k.* porjec), Nachrede. *Pl.*

Poryčadło, a, *sr.* Redensart, prajidmo.

Poryčeć, *dk.* v. ryčeć [Jap. sk. 10, 27]; poryčeć V., -čować VI., einmal reden, Rücksprache nehmen, widerreden, durch Reden zum Unterliegen bringen; poryčować, munkeln.

Porymować VI., mit Knüppeln od. Stangen belegen, z. B. den Weg, Bruch.

Porynk, a, *m.* Reihenfolge; w porynku, in der Reihe, po rjadu.

Pos, psa, *m.*, *pom.* psyk, psyčk, Hund; psowy, a, e, des H., Hunds-; psy za wopuše wjazać, Leute anführen, zum Besten haben.

Posada, y, *ž.* (*k.* posad'-ić = posadźić), *pom.* -dka, Besetzung; Einsetzung; Besatzung; -dny, a, e, sie betrffd.

Posadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Besetzer; Einsetzer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Posadźenje, a, *sr.* das posadźić.

Posadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., niedersetzen; herabsetzen; einsetzen; besetzen; anstellen (Beamte); nachpflanzen; darauf setzen, Gebote machen.

Posćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* posćić), Faſter, =in.

Posćaty, a, e (*k.* posćić), faſtend.

Posćełař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Bettmeiſter, =in (ſ. posłać).

Posćelnik, a, *m.* = posoł.

Posćelny, a, e, ſendbar, ſchickbar, Schick=.

Posćěň, nje, *ž.* äußerſte Wandſeite in der Stube, der Thüre gegenüber, auch beim Ofen; die lange Bank daran.

Posćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Faſter, =in; -řski, a, e & -scy, ſie betreffend.

Posćić so (*k.* póst) IV., posćeć so V., faſten (zuweilen ohne so), z. B. Luk. 5, 35; Mat. 6, 16.

Posćomny, a, e, zu faſten.

Posebnosć, e, *ž.* Reihenfolge. *P.*

Posebny, a, e & -nje (*k.* po sebi), auf einander folgend.

Posedźeć III., eine Zeit lang ſitzen.

Posedźenje, a, *sr.* Sitzung; ein zeitweiliges Sitzen; -ński, a, e, Sitzungs=.

Poselenka, i, *ž.* (*k.* poselić), Salzſchnittchen. *W. SP.* 251.

Poselić, *dk.* v. selić; poselić IV., -leć V., -lować VI., mit Salz beſtreuen, beſalzen. *NN.*

Póselnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* Bote, =tin, posoł.

Poselstnik (*k.* poseł = posoł) = posoł. *Kr. Khr.* 131.

Poselstwo = posołstwo. *NN. Kh. Kh.* 29.

Poskak = poskok.

Poskakać, *dk.* v. skakać.

Poskakowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hüpfer, =in.

Poskočić (*k.* skočić) IV., poskakować VI., aufſpringen, in die Höhe ſpringen [Luk. 1, 41; 6, 23; Jap. sk. 3, 8; 14, 10; Ps. 68, 17]; nachſpringen, někomu.

Poskočny, a, e & -nje, hüpfend, ſpringend.

Poskok, u & a, Sprung; z poskokom, hüpfend, subsultim. *Sw.*

Poskutkować (*k.* skutkować) VI., *dk.* von skutkować, dazu thun, wirken. *Tec. khat.* 809. 14.

Poskhód, -odu & -oda, *m.* Stockwerk, Stock; w prěnim poskhodźe = po jenym skhodźe.

Posłabk, a, *m.* (*k.* po, słabić), Abſchwächung, Abgeſchwächtes.

Posłać (*k.* słać) I., posćełać V., -łować VI., ein wenig ſtreuen; beſtreuen (mit Stroh ꝛc.); in Verbindung mit łožo, łoža ſpricht man pósłać, pósćełać, betten.

Póslać (*k.* słać; *přich.* pósćełu) I., pósćełać V., hinſchicken, ſenden [Luk. 10, 16]. Vrgl. posłać.

Póslanc, a, *m.* (*k.* poslan-y), Geſchickter, Geſandter; -cowy, a, e, des G.; -nski, a, e, ihn betreffend.

Posłanje, a, *sr.* (*k.* posłać), Beſtreuen; *pom.* -ańko, -ańčko, Gebett, Bett, gebettetes Lager [Ps. 132, 3; *SP.* 72, 14].

Póslanje, a, *sr.* (*k.* póslać), das Hinſchicken; die Sendung. Vrgl. poslanje.

Póslanstwo, a, *sr.* (*k.* póslanc), Geſandtſchaft.

Póslo, a, *sr.* (*k.* póslać = poslać), Gebett, Betten, = poslešćo. *SP.* 248.

Posłomka, i, *ž.* (*k.* słoma), Strohtuch. *Č.*

Posłomnik, a, *m.* (*k.* słomny), Strohſack.

Posłownosć, e, *ž.* Wörtlichkeit.

Posłowny, a, e & -nje (*k.* po słow-je), wortgetreu, wörtlich.

Posłuch*, a, *m.* (*k.* posłuch-ać), Horchen; Aufmerkſamkeit. *Sł.*

Posłuchać, a, *m.*, -čka, i, *ž.* Horcher, =in.

Posłuchačny, a, e, horchgierig.

Posłuchać (*k.* słuchać) V., posłuchować VI., hören, horchen, zuhören, na někoho; (*ž.*) někoho [Luk. 10, 16; Jap. sk. 24, 24]; gehorchen, někomu.

Posłuchař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hörer, Zuhörer, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Posłuchařnja, e, ž. Hörſaal; -niny & -niski, a, e, Hörſaal=.

Posłuchařstwo, a, *sr.* Zuhörerſchaft. [ſamkeit.

Posłušnosć, e, ž. Gehorſam, Folg=

Posłušny, a, e & -nje (*k.* posłuch), gehorſam, folgſam.

Posłuženje, a, *sr.* Dienſtleiſtung, Aufwartung.

Posłužić IV., -žeć V., -žować VI., eine Zeit lang dienen; aufwarten, dienen: mózu wam posłužić?

Posłužnosć, e, ž. Dienſtfertigkeit; Gefälligkeit.

Posłužny, a, e & -nje, dienſtfertig; gefällig.

Posłužomny, a, e = posłužny.

Posłyšeć, *dk.* v. słyšeć.

Posłyšny*, a, e, hörbar. *Ć.*

Posłěbork, a, *m.* (*k.* po, słěbornić), Verſilberung.

Posleda*, y, ž. (*k.* posled-y), Nachtrab; -dny, a, e, Nachtrab=.

Posledk, poslědk, a, *m.* (*k.* sled), das Letzte: Hintertheil [des Schiffes, Jap. sk. 27, 41]; Ende; Scham der weiblichen Thiere; na posledk, zuletzt, gegen das Ende hin; na posledku [Ps. 73, 24], am Ende, endlich, skónčnje; do posledka, *W.* bis zuletzt, nach hinten; zurück.

Posledni, nja, nje (geſpr. posleni, posłěni), der letzte; -nje, -njeho, Nachgeburt; na poslenim wobwěšku być oder wisać, auf dem letzten Loche pfeifen.

Poslednica, y, ž. (geſpr. posleńca), Hinterthür; -ńcyny, a, e, der H.; -ńcowy, a, e, Hinterthür=.

Posledy, = zady, hinten, zuletzt, hinterdrein. *W.*

Posleńca, posleni, ſ. poslednica.

Posleńcař, rja, *m.* der gern die Hinterthür geht; Schleicher, Schelm.

Posleńka, i, ž. ein Letztes, z. B. Trumpf, Groſchen.

Poslešćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Betthändler, =in.

Poslešćnica, y, ž. Bettentruhe, =kammer.

Poslešćo, a, *sr.* (*k.* pósło), *W.* poslišćo, Deckbett; žabjace p., Froſchlaich; -cowy, a, e, des D.; -čaty, a, e, voll von Betten, voll Laich.

Poslez (*k.* posled-y), *prs.* hinten; zuletzt. (Veraltet.)

Póslica, y, ž. (*k.* posoł), *pom.* -ička, Botin, poselniča; -icyny, a, e, der Botin. (Selten.)

Posměch, a, *m.* (*k.* směch), *pom.* -ěšk, Spöttelei, Hohn, Spott.

Posměšenje, a, *sr.* das posměšić.

Posměšić IV., -šeć V., -šować VI., beſpötteln, lächerlich machen.

Posměšny, a, e & -nje (*k.* směšny), etwas lächerlich.

Posměwać so (*k.* směwać so), V., posměwować so VI., in Zwiſchenräumen lächeln.

Posměwc, a, *m.* (*k.* posměw-ać so), Lach=, Spottvogel; -wski, a, e, Lachvogel=.

Posměwk, a, *m.* das Lächeln, Belächeln.

Posměwkować so VI., lächeln.

Posměwstwo, a, *sr.* Spötterei.

Posmjeć so, *dk.* v. smjeć so.

Posmjertnik, a, *m.* Nachgeborener, posthumus.

Posmjertniny, ow, *mn.* Exſequien, Todesgedächtnißfeier; -ninski, a, e, ſie betreffend.

Posmjertny, a, e (*k.* po smjerći), nach dem Tode; posthumus.

Pósnicy, -ic, -icow, *mn.* (*SP.* 301), posńcy = póstnicy.

Posoł, *r.* pósła (*k.* pósł-ać), *pom.* posołk, Abgeſandter, Bote [Luk. 9, 52; 14, 32; Mat. 9, 19]; pósli & pósłojo, *mn.*; pósłowy, a, e, des B.; pósłowski & posołski, a, e, Boten=.

Posołski, a, e & -scy, po -sku, Boten=, Botſchafter=.

Posołstwo, a, *sr.* Geſandtſchaft; Botſchaft.

Pospěch (*k.* spěch), *pom.* -ěšk, Beeilung, Förderung, Beſchleunigung; -ěšny, a, e, ſie betreffend.

Pospěchliwy, a, e & -wje, eilfertig.

Pospěchować (*k.* pospěch) VI., eilig fördern; so -, ſich eine Weile beeilen.

Pospěšenje, a, *sr.* das pospěšić.

Pospěšeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beſchleuniger, -in.

Pospěšić (*k.* spěšić, spěch) IV., pospěšeć V., -šować VI., beſchleunigen, befördern; eilig fördern. *Kr. Khr.* 277.

Pospěšny, a, e & -nje, eilfertig; beſchleunigend.

Pospody (*k.* spody), *pŕs.* a *pŕdł.* z *rodž.* unten, darunter; unterhalb.

Pospochi (*k.* spochi), *pŕ.* a *pŕs.* ſich immer wiederholend, immerwährend; nach einander [Jap. sk. 18, 23].

Pospołnosć, e, *ž.* communitas, *Sw.* (veraltet).

Pospołny, a, e & -nje, zur Hälfte, gemeinſchaftlich.

Pospołu (*k.* społu), *pŕs.* je zur Hälfte, zuſammen innehabend, hromadże; pospołu syć, auf den halben Nutzen ſäen, d. h. auf des Andern Acker ſäen und die Aernte mit ihm theilen.

Posrědni, -nja, -nje & -njo (*k.* srědni), mittelmäßig, mediocris. *Sw.*

Posrědnjosć, e, *ž.* Mittelmäßigkeit.

Posrědnosć, e, *ž.* Mittelbarkeit.

Posrědny, a, e & -nje (*k.* sréd-k), mittelbar.

Posrěšić (vrgl. *Č.* střížaha, *P.* śrežoga, Froſtbrand) IV., -šeć V. (vom Froſte): aufziehen, aufreißen.

1. Póst, -osta, *m.* (ſ. posćić), Faſtenzeit; nětko je w posće, jetzt iſt's in der Faſte, iſt Faſtenzeit; póstny, a, e, Faſten-.

2. Póst, -ósta, *pom.* póśćik, Poſt; -towy & póstny, -towski, auch: póstski, a, e, Poſt-.

Postać, *dk.* v. stać.

Postajeć, *dk.* v. stajeć. [ſtand.

Postajenje, a, *sr.* Beſtimmung; Zu-

Postajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., aufſtellen; beſtimmen.

Postajomny, a, e, aufzuſtellen; beſtimmbar.

Póstak, a, *m.* (*k.* pósť), Poſtillon.

Póstaŕ, rja, *m.* Poſtmeiſter; -ŕski, a, e, Poſtmeiſter-.

Postarać so, *dk.* v. starać so.

Postaranje, a, *sr.* zeitweiliges Sorgen, Kümmern.

Postarje (po starje), *pŕs.* alt, nach alt, z. B. butra po starje słodźi.

Postarski, a, e & -scy (*k.* starski), alt (nach alter Art und Weiſe ſeiend). *Kh. Kh.* 33; 36.

Postarsku (ſtatt: po starsku), auf alte, alterthümliche Weiſe. *Kh. Kh.* 39.

Postata*, y, *ž.* Geſtalt, Figur; Weſen; -statny, a, e, ſie betreffend.

Póstawa, y, *ž.* (*k.* postajić), *pom.* -wka, Kette in der Webe, Werfte, stramen, *Sw.*; *Č.* Statur; Poſtur; -winy, a, e, ihr gehörig; -wowy, a, e, ſie betreffend.

Postawić = postajić.

Postawizny, ow, *mn.* Statuten.

Postawk, a, *m.* Beſtimmung. *Pl.*

Postawka, i, *ž.* Stellung; Taille.

Postawnik, a, *m.* Poſtament, Fundament; -kowy, a, e, ihm gehörig.

Postelo, *pom.* -lko, = poslešćo.

Póstmišter = póstaŕ.

Póstnicaŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Faſtnachtshalter, Poſſenreißer.

Póstnicować VI., Faſtnacht halten.

Póstnicy, -nic, *mn.* (*k.* póstny), Faſtnachten.

Póstniči, a, e (*k.* pósť), Faſtnachts-.

Póstnik, a, *m.* (*k.* pósť), Poſtbote.

Póstniski, a, e (Faſter-), Faſtnachts-.

Póstny, a, e (*k.* pósť 1.), Faſten-, Faſtnachts-; p. prědowanje, Faſtenpredigt; -ny dźeń, Faſttag.

Postoła, y, *ž.* Bett, Bettgeſtell. *DŁ.*

Postork, a, *m.* (*k.* stork), Anſtoß, Aergerniß.

Postorkować so VI., Anſtoß nehmen, na něčim.

Póstownica, y, *ž.* (*k.* póstowny), Poſtſtube; Poſtporto.

Póstownik, a, *m.* (*k.* póstowny), Poſtpaſſagier; -iski, a, e, ihn betrfd.

Póstownja, e, *ž.* (*k.* póstowny), Poſthaus; Poſtſtube; -niny, a, e, der P.

Póstowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* póst), Poſt-; nach Art der Poſt.

Póstowstwo, a, *sr.* Poſtamt; Poſtweſen.

Postronity, a, e & -iće, parteiiſch, postronski.

Postronk, a, *m.* (*k.* po stronje), Strang (der Zugthiere); -kowy, a, e, des St.

Postronkař, rja, *m.* Strangſchläger, postronkibijeř.

Postronski, a, e & -scy (*k.* po stron-je), längs der Seite hin befindlich; Seiten-; Neben-; parteiiſch; -ski wojak, Trabant, satelles. *Sw.*

Postrowić IV., -wjeć V., -wjować VI., grüßen.

Postrowjenje, a, *sr.* Gruß.

Póstróžk, a, *m.* Poſthorn.

Póstski = póstowski.

Postup, a, *m.* (*k.* stup), Auftritt (in der Predigt, im Theater ꝛc.); Gang; Marſch; Fortgang; Fortſchritt; Verfahren; -pny, a, e, ihn betreffend.

Postupać, *dk.* v. stupać.

Postupić (*k.* stupić) IV., postupować VI., auftreten; hinzutreten; fortſchreiten.

Postupjeń, -pnja, *m.*, *pom.* -ńk, Abſtufung, Grad; -njowy, a, e, des G.

Postupjenje, a, *sr.* das postupić; -ński, a, e, es betreffend.

Postupk, a, *m.* (*k.* postup), Progreſſion; Fortſchritt.

Postupnik*, a, *m.*, -ica, y, ž. Nachfolger, -in; -iski, a, e, ihn betrffd.

Postupnosć, e, ž. Nachfolge, Progreſſion.

Postupny, a, e & -nje (*k.* postup), Fortſchritts-; fortſchreitend; ſtufenweiſe.

Postupować, ſ. postupić.

Postupowanje, a, *sr.* Fortſchreiten; öfteres Treten; Verfahren; Stufengang; Steigerung.

Posudk, a, *m.* Urtheil, wusudk; Beurtheilung. *Č.*

Posudny, a, e & -nje (*k.* po & sud), nach dem Gerichte; gerichtlich.

Posudźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Beurtheiler, -in; -řski, a, e, ihn betrffd.

Posudźić, *dk.* v. sudźić; posudźić IV., -dźeć V., -dźować VI., beurtheilen.

Poswarić, *dk.* v. swarić.

Poswark, a, *m.* das Ausſchelten; Tadel, Ausputzer, *W. p. B.* 106; 210; Zank [Gal. 5, 20].

Poswarnosć, e, ž. Beſcholtenheit.

Poswarny, a, e & -nje, beſcholten, tadelhaft.

Poswědčeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (geſpr. poswědseř; *k.* swědčić), Bezeuger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Poswědčić, *dk.* v. swědčić; poswědčić IV., -čeć V., -čować VI., bezeugen; eine Zeit lang Zeugniß ablegen.

Poswětły, a, e & -tle (*k.* swětły), etwas licht.

Poswětlenje, a, *sr.* Beleuchtung, Illumination.

Poswětleński, a, e & -scy, Beleuchtungs-.

Poswětlić IV., -leć V., -lować VI., beleuchten; illuminiren.

Poswětlina, y, ž. bedeckender Glanz, Licht.

Poswjećaty, a, e (*k.* poswjećić), weihend.

Poswjećenc, a, *m.* (*k.* poswjećić), Geweihter.

Poswjećenje, a, *sr.* Weihung, Einweihung; *Č.* Kirchweihfeſt.

Poswjećeński, a, e & -scy, Weihungs-, der Weihe gemäß.

Poswjećeny, a, e (*k.* poswjećić), *podž. min. čŕ.* geweiht, geheiligt.

Poswjećeř, -ćowař, rja, *m.* Einweiher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Poswjećić, *dk.* v. swjećić; poswjećić IV., -wjećeć V., -swjećować VI., weihen, einweihen.

Posyca & psyca, y, ž. Hündin.

Posyłka, i, ž. (*k.* posyłać = posłać), Sendung, Schickung, pósłanka.

Posydnyć so II. (*k.* sydnyć), ſich ein wenig niederſetzen, ſich ſetzen.

Posylnić (*k.* sylnić) IV., po-

sylnjeć V., -njować VI., ſtärken; beſtärken; verſtärken.

Posylnjadło, a, *sr.* Beſtärkungs-, Stärkungsmittel.

Posylnjaty, a, e, ſtärkend.

Posypać, *dk.* v. sypać; posypać V., -pnyć II., -pować VI., beſtreuen; überſchütten.

Posypk, a, *m.* was darüber geſtreut wird.

Posypka, y, *ž.* (*k.* posyp-ać), Lockſpeiſe, Vogelatzung; Schießpulver (auf der Pfanne). *P.*

Posypowadło, a, *sr.* Streubüchſe.

Posyw, a, *m.* (*k.* syć), Nachſaat.

Poščeć, *dk.* v. ščeć; poščeć III., bepiſſen; niederpiſſen; eine Weile piſſen.

Pošćerknyć II., dünne Eiskruſte bilden, härtlich frieren.

Pošeptać, *dk.* v. šeptać.

Pošėsćory, a, e (*k.* šėsć), ſechsfach, ſechsſpännig.

Pošić, *dk.* v. šić; pošić I., -šiwać V., eine Weile nähen; benähen; überſchlagene Naht nähen; škórnje p., Stiefeln vorſchuhen.

Pošiwać, ſ. pošić.

Pošiwka, i, *ž.* Ueberzug, počehnjenje.

Pošklеńčenje, a, *sr.* Glaſiren, Ueberglaſen.

Pošklеńčić IV., -čeć V., -čować VI., mit Glaſur überziehen.

Pošklеńčidło, a, *sr.* Glaſurmaſſe, Emaille.

Pošklеńčity, a, e, glaſirt.

Póšwa, y, *ž.* (*k.* pošić), *pom.* póšwica, Scheide, nožiny. *Č.*

Pót, -otu & -ota, *pom.* poćik, Schweiß; pótny, a, e, Schweiß-.

Potač, a, *m.*, *pom.* -čk, vollgeſponnene Spille, Kolben an der Spille, Geſpinſt, Geſponnenes; -če (botan.), *mn.* Waſſerkolben, Typha latifolia et angustifolia, *Rstk.*; Schilfbüſchel; -či, a, e, dazu gehörig.

Potajić (*k.* tajić) IV., -jeć V., -jować VI., verbergen; verhehlen; verſtecken.

Potajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* potajny), Geheimer, Geheimnißvoller, Geheimnißkrämer, -in, *SP.* 205; -kowy, a, e, des G.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Potajnosć, e, *ž.* Verborgenheit [Ps. 44, 22]; Heimlichkeit.

Potajnstwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Geheimnißkrämer, -in; -řski, a, e & -scy, geheimnißkrämeriſch.

Potajnstwo, a, *sr.* (ſt. potajnistwo, *k.* potajnik), Geheimniß, geheimnißvolle Beſchaffenheit [Ps. 25, 14; Luk. 8, 10]; -stwowy, a, e, des G.; -wowny & -wski, a, e, Geheimniß-.

Potajny, a, e (*k.* taj-ić), verborgen, geheim; heimlich; [Jan. 11, 28]: potajne a ... mjelčo.

Pótčėrjaty, a, e (*k.* pót, čėrić), ſchweißtreibend.

Potenka, i, *ž.* (e betont) & *mn.* potenki = serpinka. *Rstk.*

Potkniwy, a, e & -wje, ſtolpernd.

Potknjenje, a, *sr.* das potknyć.

Potknyć (*k.* po & t-k: tyk-nyć) II., potkować* VI., potknywać V., das Bein biegen; im Fußgelenk zuſammenknicken; ſtolpern, ſtraucheln (vrgl. *DŁ.* potokoniś se, *SP.* II. 241).

Potknyće, a, *sr.* das potknyć.

Potłočenje, a, *sr.* Bedrückung, Druck. [drücker.

Potłočeř, rja, *m.* Nieder-, Unter-

Potłočić IV., -čeć V., -čować VI., bedrücken, niederdrücken.

Pótnica, y, *ž.* (*k.* pótny), Schwitzſtube, Schwitzbad; Schwitzfieber; Schweißloch; -icyny, a, e, der Sch.; -icowy & -ičny, a, e, Schwitzſtuben-, -fieber-.

Pótničќi, ow, *mn.* Schweißblätterchen. *Č.*

Pótnik, a, *m.* (*k.* pótny), Schweißtuch; Schwitzbank; Filzdecke unter dem Sattel.

Pótnišćo, a, *sr.* Schweißtuch.

Pótnosć, e, *ž.* Schweißigkeit.

Pótny, a, e (*k.* pót), Schweiß-; ſchweißig; pótny rub [Jan. 20, 7], Schweißtuch, sudarium.

Potojty, a, e & -jće (*k.* pót), ſchweißähnlich.

Potom (*k.* po tom = po tym), nachher, hernach [Luk. 4, 2; 8, 1; 19, 12; Ps. 78, 4]; potom hakhlej, erſt dann, dann erſt [Mat. 12, 29; Mark. 3, 27].

Potomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* potomny), Nachkomme, posterus, *Sw.*; Nachfolger; -iski, a, e, Nachkommen-, Nachfolger-.

Potomnosć, e, *ž.* Nachwelt [*S. Sch.* 15]; Nachzeit, das Künftige, posteritas. *NN.*

Potomny (*k.* potom), nachherig, folgend, nachkommend, posterus. *NN.*

Potomstwo, a, *sr.* Nachkommenſchaft, Nachwelt.

Potowka, i, *ž.* Schweißloch.

Potřěb, a, *m.* Nothdurft, Bedürfniß; na p. hić.

Potřěbnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* bedürftiger Menſch.

Potřěbnistwo, a, *sr.* hilfsbedürftiges Weſen; Nothſtand.

Potřěbnosć, e, *ž.* Nothwendigkeit; Bedürftigkeit; Erforderniß, Bedürfniß; Requiſiten.

Potřěbny, a, e & -nje (*k.* potrjeba), erforderlich; weſentlich; bedürftig; dürftig.

Potřěl*, a, *m.* (*k.* třěl-ić), Schuß.

Potřěla, e, *ž.* Schußwunde. *Ć.*

Potřěleć, *dk.* v. třělić; ſ. auch: potřělić.

Potřělenina, y, *ž.* (*k.* potřělany v. -leć), Jagdbeute. *Ć.*

Potřělić IV., -leć V., -lować VI., niederſchießen.

Potřěšny, a, e (*k.* po třěše, v. třěcha), auf dem Dache hin; Dach-.

Potřihać, *dk.* v. třihać; potřihać V., -hować VI., überſcheeren, abſcheeren.

Potřihowař, rja, *m.* Tuchſcheerer; -rski, a, e, ihn betreffend.

Potřihowařnja, e, *ž.* Tuchſcheererwerkſtatt. *Pl.* [ſcheererei.

Potřihowařstwo, a, *sr.* Tuch-

Potřižiny**, *mn.* Scheerwolle. *Č.*

Potřižk*, a, *m.* Schnipſel, Abſchnitzel. *Ć.*

Potrjeba, y, *ž.* (*k.* trjeb-ać), Bedürfniß, *Kh. Kh.* 13; Luk. 12, 42; bjez potrjeby, unnöthigerweiſe; potrjeby, *mn.* *Č.* Hausgeräth, Meubeln.

Potrjebać, *dk.* v. trjebać, bedürfen, brauchen.

Potrjebki, ow, *mn.* Geräthe, Werkzeug. *Ć.*

Potrjebny, gewöhnlicher: potřěbny.

Potrjebować (*k.* potrjeba) VI., bedürfen.

Potrjechenje, a, *sr.* Begebniß, Schickſal.

Potrjechić IV., -chować VI., treffen, betreffen; antreffen, begegnen.

Potruhać, *dk.* v. truhać.

Potrunić (*k.* trunić, truna) IV., -njeć V., -njować VI., beſaiten.

Potułać so V., ſich ein wenig oder eine Zeit lang ducken.

Potulić IV., -leć V., -lować VI., niederbeugen; so -, ſich bücken.

Potupa, y, *ž.* (*k.* potup-ić), Vernichtung (ſelten); *Č.* Verachtung, Schmach; *P.* Verdammung.

Potupić, *dk.* v. tupić; potupić IV., -pjeć V., -pjować VI., ſtumpf machen; die Schärfe benehmen; zu Schanden machen, vernichten, gew. wutupić.

Potupny, a, e (*k.* potupa), abſchwächend; Vernichtungs-; *Č.* verächtlich, ſchnöde.

Poturčenc, a, *m.* wer Türke geworden iſt, Renegat. *Č.*

Poturčić (*k.* turčić, Turka) IV., -čeć V., zum Türken machen.

Potwar, a, *m.* Nachbildung, Nachgebilde.

Potwjerdźić (*k.* twjerdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., befeſtigen; erhärten, beſtätigen, beglaubigen.

Potyčić (*k.* tyčić, tyč) IV., -čeć V., -čować VI., ſtängeln.

Potykać, *dk.* v. tykać; potykać V., -kować VI., eine Zeit lang hin-

ſtecken, hinreichen, suppeditare, an die Hand geben; so potykować, ſich anbieten (zu etwas), Dienſte anbieten. Vrgl. podtykować.

Po-tym-jako, po-tym-zo, potym-hač, potymjako, potymzo, potymhač, *ujaz.* (nach=dem=als, nach=dem=daß), nachdem.

Potyšić & potyšnić, *dk.* v. tyšić, tyšnić; potyšnić IV., -njeć V., -njować VI., beängſtigen, ängſtigen.

Potyšnosć, e, *ž.* Aengſtlichkeit; Beängſtigung.

Potyšnosćeć (*k.* potyšnosć) V., ängſtigen. *Kr. Khr.* 239.

Potyšny, a, e & -nje (*k.* tyšny), etwas ängſtlich; beängſtigend.

Powab, a, *m.* (*k.* wab-ić), Reiz; Anmuth. *P.*

Powabić, *dk.* v. wabić.

Powabidło, a, *sr.* Lockmittel, Lockſpeiſe.

Powabjenka, i, *ž.* Lockung, Reiz.

Powabka, i, *ž.* Reiz, Reizung.

Powabnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* powabny), Anlocker, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Powabny, a, e & -nje (*k.* powab), Reiz=; anlockend (*NN.* citirt 1. Kor. 2, 4, wo aber jetzt wabjacy ſteht); reizend.

Powadźić so, *dk.* v. wadźić so.

Powah, a, *m.* (*k.* powah-ić = poważić), Abwägung; Erwägung. *Ć.*

Powaha*, i, *ž.* (*k.* poważić), Wichtigkeit; Achtung; Naturell, Beſchaffenheit, Character; -ważny, a, e, wichtig, Achtungs=; -howy, a, e, Natur=, Character=.

Powalak, a, *m.* Umwerfer, conſtuprator, *Sw.*

Powalaty, a, e, umwerfend.

Powaleć, *dk.* v. waleć.

Powalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., umwerfen, umſtürzen; umwälzen, nachwälzen, khlěb, das Brot wirken, formen; so -, ſich umſtürzen, d. h. umfallen; ſich nachwälzen.

Powaliny, ow, *mn.* Umgeſtürztes, Ruinen.

Powalnik, a, *m.* (*k.* powalny), Umwerfer, Hinſtrecker; -iski, a, e, ihn betreffend.

Powalny, a, e, umſtürzbar.

Powar, a, *m.* Wellfleiſch, połčik; *po Ć.*

Powarić IV., -rjeć V., -rjować VI., überkochen.

Poważić, *dk.* v. ważić; poważić IV., -žeć V., -žować VI., nachwiegen; erwägen, rozpomnić; achten.

Poważliwosć, e, *ž.* Bedacht.

Poważliwy, a, e & -wje, bedächtig.

Poważny, a, e & -nje (*k.* powah & powaha), Erwägungs=; wichtig; ernſthaft; achtunggebietend; achtbar.

Powěcny, a, e (*k.* wěc), real. *Ć.*

Powědomosć, -nosć, e, *ž.* Bewußtheit, Bewußtſein.

Powědomstwo, a, *sr.* (*k.* powědom-y), Bewußtſein.

Powědomy, powědomny, a, e (*k.* po & w-d = wjedźeć), bewußt, im bewußten Zuſtande; -mje, -nje, wiſſentlich.

Powěko, a, *sr.*, *pom.* -wěčko, Zudeckvorrichtung, Deckel.

Powěsćaty, a, e (*k.* powěsćić), verſichernd.

Powěsćić (*k.* wěsćić, wěsty) IV., -wěsćeć V., -sćować VI., verſichern; vergewiſſern.

Powěsćišić (*k.* wěsćišić, wěsćiši v. wěsty) IV., -šeć V., -šować VI., gewiſſer und wahrſcheinlicher machen, vergewiſſern. *Pl.*

Powěsćomny, a, e (*k.* powěsćić), zu verſichern.

Powěšk, a, *m.* (*k.* powjesyć), Henkel zum Aufhängen; -ki, *mn.* Vorhänge beim Bette. *Kil.*

Powětr, a (*k.* wětr) & powětro (*Nowin.* 1845 str. 22), *pom.* -třik, -trješko, Luft; -trowy, a, e, der Luft.

Powětrak, a, *m.* Aetherſtein, Meteor. *Pl.*

Powětrnik, a, *m.* Wetterhahn.

Powětrnosć, e, *ž.* Luftbezirk; Witterung, Temperatur.

Powětrny, -trowny, a, e, luftig, Luft=; nach dem Winde.

Powětroń, nja, *m.* Luftballon. *Ć.*

Powětrować VI., lüften.

Powětrowobstajny, a, e & -nje (*k.* wobstajny), luftſtändig, z. B. sól, Salz. *Pl.*

Powić, *dk.* v. wić; powić I., powiwać V., umwinden, umwickeln; do pjeluškow powić [Luk. 2, 7].

Powijadło, a, *sr.* Band zum Umwickeln.

Powijak, etwas zum Umwickeln; Windelband, =ſchnur. *NN. SP.* 189, 31.

Powijenje, a, *sr.* das powić.

Powijeńka, i, *ž.* Wickelfrau.

Powinnosć, e, *ž.* Schuldigkeit, winowatosć.

Powinowaty, a, e & -aće, pflichtgemäß, verpflichtet.

Powisać, *dk.* v. wisać; powisować VI., herabhängen.

Powisyć, beſſer: powjesyć [Ps. 137, 2].

Powitać (*k.* witać) V., -tować VI., bewillkommnen.

Powitanje, a, *sr.* das powitać.

Powitanka, i, *ž.* (*k.* powit-ać), der Willkommen.

Powitka, i, *ž.* (*k.* powit-y), Winde (botan.), sobłuk, *Rstk.*; -kowy, a, e, Winden=.

Powity (*k.* powić), *podž. min. čŕ.* umwunden; njepowity, -iće, unumwunden.

Powjaz, a, *m.* Band; Strick, Leine, Seil.

Powjazać V., -zować VI., überbinden.

Powječerjeć IV., *dk.* v. wječerjeć: zu Abend abeſſen [Luk. 17, 8].

Powječorny, a, e (*k.* wječor), während der Abendzeit, abendlich, nachabendlich; *W.* der die Nacht geſchwärmt hat und verſchlafen ausſieht.

Powjeda, y, *ž.* (*k.* powjed-ać), Souffleur. *Ć.*

Powjedać (*wosp.* v. powjedźeć V., powjedować VI., reden, *W.*; erzählen; so -, erzählt, geſprochen werden.

Powjedak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (leidiger) Erzähler, Schwätzer, =in.

Powjedańca, y, *ž.* Gerede.

Powjedańčko, a, *sr.* Erzählung, Novelle.

Powjedank, a, *m.* das zweite Frühſtück, Vormittagsbrot, *Muž.*; Vesperbrot, *DŁ.*, *NN.*, swačina.

Powjedař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erzähler, =in; -ŕski, a, e & -scy, erzähleriſch.

Powjedaty, a, e (*k.* powjedać), erzählend, geſprächig, unterhaltend.

Powjedrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Wettermännchen, Wetterglas, ćopłoměr, ćežkoměr.

Powjedrny, a, e (*k.* po & wjedro), nach dem Wetter ſich richtend.

Powjedu (*k.* wjedu), *přich.* ich werde führen; powjedź, *kaz.* komm führe!

Powjedźeć (*B.* powjedźić IV.; *k.* wjedźeć; *přich.* 1. powěm, 2. powěš) III. (I.), zu wiſſen thun, mittheilen, ſagen; powjez, powěz, auch: powjedź, *kaz.* ſage; ſage heraus, geſtehe!; powjedźeć na někoho, von Jemandem ſagen, Jemanden verrathen [*SP.* 29]. Vrgl. powjedać.

Powjeŕch, a, *m.* (*k.* wjerch), Oberfläche, Außenſeite.

Powjeŕšnosć, e, *ž.* Oberflächlichkeit; Aeußerlichkeit.

Powjeŕšny, a, e & -nje, oberflächlich; äußerlich.

1. Powjesć, e, *ž.* (*k.* powjesć 2), *pom.* -stka, Sage, Nachricht, Gerücht [Mat. 9, 26; 14, 1; Jap. sk. 11, 22; 21, 31]; -sća = -sće, *mn.*, *W. p. B.* 23; -stny, a, e, dazu gehörig.

2. Powjesć (*k.* wjesć; *přich.* powěm) I. = powjedźeć. (Veraltet.)

3. Powjesć, powodźić, *dk.* v. wjesć, wodźić; powjesć I., powodźić IV., powodźeć V., -dźować VI., hinleiten; nachführen; ableiten: powjesć, powodźeć, -dźować; so powodźeć, abgeleitet werden; abſtammen.

Powjesćeŕ, rja, *m.* Nachrichtgeber, Berichterstatter.

Powjeselenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Ergötzung.

Powjeselić, *dk.* v. wjeselić.

Powjeseliny, ow, *mn.* Vergnügungsveranstaltung; Freudenfest.

Powjeselny, a, e, ergötzlich, erfreulich.

Powjesny, a, e (*k.* wjesny, wjes), das Dorf entlang; nach Art des Dorfes; Dorf-.

Powjestnik, a, *m.* = powjesćedawaŕ.

Powjestny, a, e (*k.* powjesć), Nachrichts-, famosus.

Powjestwo, a, *sr.* Sage, Nachricht. *W. p. B.* 303.

Powjesyć (*k.* wjesyć) IV., powješeć, gew. pojšeć V., -šować VI., powjesnyć II., aufhängen [Ps. 137, 2]; so -, sich auf-, anhängen, hängen bleiben, wješeć so; so hromadu powješeć [Ps. 10, 2].

Powješadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Aufhängen.

Powješak, a, *m.* (*k.* powješeć), gew. pójšak, Aufhänger (an Kleider).

Powješaty, a, e, hängend, Hänge-.

Powješeć, ſ. powjesyć.

Powješenje, a, *sr.* das powjesyć, powješeć.

Powješity, a, e, Hänge; -ty zank, Vorlegeschloß.

Powjetšadło, a, *sr.* (*k.* powjetšić), Vergrößerungsmittel; Vergrößerungsglas.

Powjetšak, a, *m.* Comparativ.

Powjetšaty, a, e, vergrößernd, übertreibend.

Powjetšenje, a, *sr.* Vergrößerung.

Powjetšeŕ, -šowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* powjetšić), Vergrößerer, Uebertreiber, -in; -ŕski, a, e, sie betreffd.

Powjetšić (*k.* wjetšić, wjetši) IV., powjetšeć V., -šować VI., vergrößern; übertreiben.

Powjetšomny, a, e, zu vergrößern.

Powjezć, powozyć, *dk.* v. wjezć, wozyć; powjezć I., powozyć IV., powožeć V., -žować VI., befahren, überfahren (mit Lehm, Schutt); nachfahren (Etwas).

Powłoka, i, ž. (*k.* po, wlek-u), Ueberzug, *P.*; nur *mn.* powłoki, Augenlieder, palpebræ [Ps. 11, 5].

Powod, u & a (*k.* wod'-ić = wodźić), Führen, Leitung; (*k.* powodźeć), Herleitung, Ableitung; Abstammung; Ursprung.

Powódnica, y, ž. (*k.* powódn-y 2), Bewässerung, Gewässer, inundatio. *NN.* [*Rstk.*

Powodnja, e, ž. Schwadengras, 1. **Powodny****, a, e (*k.* powod), Leit-; Ableitungs-; ursprünglich; originell.

2. **Powodny**, a, e (*k.* po wodże), oberhalb des Wassers; Wasser-.

Powodź, e, ž. (*k.* powodź-ić 2), Ueberschwemmung, Wasserfluth, diluvium, *Sw.*; powodże [Ps. 42, 8], Wasserwogen.

Powodźenje, a, *sr.* Bewässerung, Ueberfluthung.

1. **Powodźić**, *dk.* v. wodźić; ſ. auch: powjesć.

2. **Powodźić** (*k.* wodźić, woda) IV., -dźeć V., -dźować VI., bewässern, wässern, łuki, zemju, Ps. 65, 10; 104, 3 [mit Wasser wölben], überschwemmen; so -, bewässert od. überschwemmt werden.

Powołać, *dk.* v. wołać; powołać V., berufen, někoho; nachrufen, někomu; beschreien; *C.* vorladen; so - na něšto, sich berufen auf etwas.

Powołanc, a, *m.* (*k.* powołan-y), Berufener; -nski, a, e, ihn betreffd.

Powołanje, a, *sr.* Berufung; Beruf; Citation, Vorladung.

Powołański, a, e, Berufs-; Berufungs-, Vocations-; Citations-.

Powołanstwo, a, *sr.* Berufenschaft; Berufung.

Powołaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Berufer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Powolnosć, e, ś. Gemächlichkeit; Willfährigkeit.

Powolny, a, e & -nje (*k.* po woli), nach Willen: gemächlich; willfährig.

Powopřestać I. (II.), -tować V., eine Weile, bisweilen aufhören.

Powostać (*k.* wostać) I. (II.), powostawać V., nach-, zurückbleiben; übrig bleiben.

Powostajić (*k.* wostajić) IV., -jeć V., -jować VI., zurücklaſſen.

Powostank, a, *m.* (*k.* powostać), Ueberbleibſel, Neige; gew. -ki, *mn.*

Powostawk, a, *m.* (*k.* powostawić = powostajić), Zurückgelaſſenes.

Powotpočnyć (*k.* wotpočnyć) II., -čować VI., ein wenig, eine Weile ausrühen.

Powóz, ozy, ž., bisw. powoza, y, ž. (*k.* po & wóz), Heubaum, Wieſebaum; powóz, *m.* (*k.* powozyć, powożeć), *Sł.* Fuhre, Fuhrwerk.

Powóznik, a, *m.* der Strick, womit der Wieſebaum feſt gemacht wird.

Powozować VI., mit Wieſebäumen befeſtigen.

Powrjestłak, a, *m.* Haken zum Aufhängen der Strohſeile.

Powrjestłař, rja, *m.* Strohſeilmacher; -rski, a, e, ihn betreffend.

Powrjestłó (*W.* powrjejstło; *Ć.* powřísło; *P.* powrosło; *R.* prewjasło; *k.* pře-wjaz-ać, wjazać), Strohſeil; -łowy, a, e, des St., Strohſeil-.

Powšitkomnić IV., -njeć V., -njować VI., allgemein machen; so -, allgemein werden.

Powšitkomnosć, e, ž. Allgemeinheit; Gemeingut. *SP.* II. str. V.

Powšitkomny, a, e (*k.* po wšitkom), allgemein.

Powšudže, überall.

Powšudžomny, a, e, überall zu finden; allgegenwärtig.

Powučacy, a, e, belehrend.

Powučba, y, ž. Belehrung.

Powučenje, a, *sr.* das powučić.

Powučeř, rja, *m.* Belehrer; Lehrmeiſter; -rski, a, e, ihn betreffend.

Powučić, *dk.* v. wučić; powučić IV., -čeć V., -čować VI., belehren; nachlehren; üben.

Powučk, a, *m.* Lehrgeld. *Ć.*

Powučka, i, ž. Lehrſatz, Theorem.

Powučliwy, a, e & -wje, lehrreich.

Powučny, a, e & -nje, belehrend; gelehrig; lehrbar.

Powučomny, a, e (*k.* powučić), zu belehren.

Powusmjeć so (*k.* wusmjeć so) I., powusměwać so, *pom.* -wkać so V., powusměwować so, *pom.* -wkować so VI., powusměwknyć so II., ein wenig lächeln, hold lächeln.

Powuživać, *dk.* v. wuživać.

Powysoko (*k.* wysoko), hoch, in hoher Lage.

Powyšaty, a, e, erhöhend.

Powyšenc, a, *m.* Erhöhter, Emporkömmling.

Powyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., erhöhen [Jan. 3, 14], erheben, aufrichten [Ps. 3, 4].

Powyšk, a, *m.* Erhöhung; Höcker; Erhebung.

Powyšnosć, e, ž. Obrigkeit. *DŁ.*

Powzka, powuzka, i, ž. (gleichſam: powjazka; *k.* po & w-z = w-ja-z-ać, powjazać, darüber binden), Milchtuch, Seihetuch; -zcyny, a, e, des S.; -zkowy, a, e, Seihetuch-.

Pozabyć, milder als zabyć.

Pozabyće, a, *sr.* Entfallen.

Pozabyćiwy, a, e & -wje, gedächtnißſchwach.

Pozadnica, y, ž. Hintergrund. *Pl.*

Pozadnik, a, *m.* Hintermann; -iski, a, e, Hintermanns-.

Pozadny, a, e & -ni, -nja, -nje (*k.* zad-y), hinten befindlich.

Pozajtra (*k.* po, zajtra), *přs.* übermorgen, den Tag darauf, perendie, *NN.* (Veraltet.)

Pozakoński, a, e & -scy (*k.* zakoń), geſetzlich, geſetzmäßig, legitimus. *Sw.*

Pozbyć (*k.* po-z-być), -bywać V., ein wenig los werden, verlieren. (Selten.)

Pozbyty, a, e, ein wenig oder auf eine Weile los geworden.

Pózdnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* Spätling.

Pózdny, gew. -ni, -nja, -nje (*k.* pozd'-je = pozdźe), ſpät; -niši, *pow.* ſpäter.

Pozdoba*, y, *ż.* (*k.* doba), Wohlgefallen, spodobanje. *Kh. Kh.* 148.

Pozdrěć I., Geſichter ſchneiden.

Pozdrjenje, a, *sr.* das pozdrěć.

Pozdźe (*k.* po & z-d = z-a-d-k), *přs.* ſpät; -dźišo, *W.* -dźej, *pow. přs.* ſpäter.

Pozdźiši, a, e (*k.* pozdy), *pow.* zu ſpäter.

Pozeḿ, -mje, *ż.* (*k.* zemja), Erdfläche; Horizont. *Ć.*

Pozeḿčan, a, *m.* (*k.* zemja), Erdbewohner.

Pozeḿnosć, e, *ż.* Erdreich; Länderei.

Pozeḿny, a, e (*k.* po zemi), auf der Erde hin befindlich; Erd-; Parterre-; horizontal.

Pozeḿski, a, e & -scy (*k.* zeḿski), was auf der Erde befindlich iſt.

Pozeḿskosć, e, *ż.* das Irdiſche.

Pozeḿstwo, a, *sr.* Gebiet des Irdiſchen. *Ć.*

Pozłoćany, a, e, vergoldet; goldig glänzend.

Pozłoćeŕ, rja, *m.* & pozłotnik, a, *m.* Vergolder; -ŕski, -niski, a, e, Vergolder-.

Pozłoćić (*k.* złoćić, złoty) IV., -oćeć V., -oćować VI., vergolden.

Pozłoćina, y, *ż.* Vergoldung.

Pozłotk, a, *m.* (*k.* pozłoćić), Vergoldung; Uebergoldung.

Pozłotka, i, *ż.* (*k.* pozłoćić), Goldblatt, Flittergold.

Pozłotnistwo, a, *sr.* Vergolderkunſt.

Pozłotny, a, e (*k.* pozłot-k), Vergoldungs-.

Pozłotojty, a, e & -jće, goldig ſchimmernd.

Pozměŕić (*k.* změŕić, měr) IV., -rjować VI., beruhigen, lindern, *Kh. Kh.* 140; so -, ſich beruhigen.

Pozmócnić, *dk.* zu mócnić.

Póznać (*k.* znać) I., -znawać V., erkennen [Ps. 4, 4; Jan. 4, 1]; bekennen [Luk. 12, 8].

Póznaće, a, *sr.* das póznać.

Póznaćeŕ = póznawar, cognitor. *Sw.*

Póznajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Bekenner, -in; -ŕski, a, e, Bekenner-; Bekenntniß-.

Póznajomny, a, e, zu erkennen; erkennbar.

Poznama, y, *ż.* (*k.* poznam-ić), *pom.* -mka, Bemerkung, Anmerkung; Verzeichniß. *Ć.*

Poznamić (*k.* znamić, znamjo) & poznamjenić IV., poznamjenjeć V., -mować, -mjenjować VI., anzeichnen, bezeichnen; verzeichnen.

Poznamjenidło, a, *sr.* Werkzeug zum Zeichenmachen.

Poznań, nja, *m.* Stadt Poſen; -ski, a, e, Poſener.

Poznanjan, a, *m.* Poſener.

Póznanje, a, *sr.* das póznać.

Póznank, a, *m.* Merkmal, Erkennungszeichen.

Poznańska, -keje, *ż.* Poſen (Provinz).

Póznanski, a, e, Erkennungs-.

Póznatosć, e, *ż.* Kundigkeit.

Póznawać, ſ. póznać.

Póznawaty, a, e, erkennend.

Póznawawosć, e, *ż.* (*k.* poznać), Erkenntnißvermögen.

Pózni, pózny, beſſer: pózdny.

Pozuk, a, *m.* (*k.* zuk), Nachhall; pozučny, a, e, Nachhall-.

Pozwolić (*k.* z-wolić) IV., -leć V., -lować VI., erlauben; geſtatten, einwilligen; njepozwolam, veto.

Pozwonkosć, e, *ż.* Aeußerlichkeit.

Pozwonkny, a, e & -nje, äußerlich, von Außen.

Pozymnica, y, ż., *pom.* -čka, Herbſtbirne.

Pozymnojty, a, e & -jće, kältlich.

Požada, y, ż. (*k.* požad-ać), Begierde. *Pl.*

Požadać, *dk.* v. żadać; požadać V., -dować VI., begehren.

Požadanje, požadanstwo, *Sw.*, =żadość; hrěšne požadanje, Luſtſeuche.

Požadanka, i, ż. was verlangt, gefordert wird, Erforderniß.

Požadań, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Begehrer, Bewerber, -in.

Požadawk, a, *m.* Poſtulat; Erforderniß.

Požadławić IV., -wjeć V., mit Abſcheulichkeit beflecken, verunreinigen.

Požadliwosć, e, ż. Begehrlichkeit.

Požadliwy, a, e & -wje, begehrlich, lüſtern, z *rodź.*

Požadnik, a, *m.*, -ica, y, ż. Competent, Bewerber, -in.

Požadny, a, e (*k.* żadny), ziemlich ſelten.

Požadosć, e, ż. Begierde, Luſt, concupiscentia, *Kr. Khr.* 15; *NN.*

Požadosćiwy, a, e & -wje, mit Begierden.

Požadowanje, a, *sr.* Wünſchen.

Požadowny*, a, e, wünſchenswerth. *Ć.*

Požahać (*k.* žahać) V., požahować VI. (brennen), auspichen, pichen, sudy, Fäſſer (*W.* ſagt: smolić); so -, ſich verunreinigen durch den Stuhlgang.

Požahadło, a, *sr.* Rührеiſen beim Pichen.

Požahanišćo, a, *sr.* Pichplatz.

Požahanje, a, *sr.* das požahać.

Požahań, rja, *m.* Picher.

Požahańnja, e, ż. Pichhaus.

Požč, a, *m.* (*k.* požčić), Anleihe, Anlehen; požčny, a, e, Anleihe-.

Požčawka, i, ż. Borg (perſonificirt); požčawki rady klacawki domoj khodża (Sprchw.).

Požčenje, a, *sr.* das Borgen.

Požčeńka, i, ż. Anleihe; etwas Geborgtes; kermušaje požčeńka (Sprchw.).

Požčeński, a, e & -scy, Anleihe-, Borg-.

Požčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Borger, Leiher, -in; -ŕski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Požčeŕnja, e, ż. Leihhaus; -ŕniny, a, e, des L.; -ŕniski, a, e, Leihhaus-.

Požčić (*k.* žitk, po-žitk, wu-žitk; daher eigentlich: požitčić, poztčić) IV., -čeć V., -čować VI. (Nutznießung gewähren), borgen, leihen [Ps. 112, 5; Luk. 6, 34].

Požčonk, a, *m.* Borg; na p. dać.

Požčonski, a, e, Borg-.

Požčowań, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. der, die oft borgt; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Požeć (*k.* žeć; *přích.* 1. požnu, 2. požneš, II.; *min.* požach, I.; *kaz.* požń, požni, II. & pož, I.; *podź. min. č.* požał, *ćŕ.* požaty) I. (II.), požinać, gew. požnjewać, požnywać V., abſicheln.

Poželić IV., -leć V., -lować VI., betrauern; bemitleiden.

Poželnosć, e, ż. Mitleid.

Póżeračka, i, ż. (*k.* požerać), Teichröhre, Trogröhre. *Ć.*

Póżerać, ſ. póżrjeć; słowa pożerać, die Worte verſchlingen (von aufmerkſamen Zuhörern); sľěny p., Speichel ſchlingen (vor Appetit), begehren.

Póżeradło, a, *sr.* Schlund, Kehle, *W. NN.*; -dłowy, a, e, des Sch., der K.

Póżerak, a, *m.* Schlucker, Freſſer, Verſchlinger, Verſenker [Ps. 57, 4].

Póżeraty, a, e (*k.* pożerać), ſchlingend, verſchlingend, freſſend.

Póżerawc, a, *m.* Verſchlinger.

Požerk, a, *m.* Schlunk; Schlund, Kehlklappe.

Požić, *dk.* v. žić, ein wenig, von ſelbſt heilen; požić I., požiwać V., -wować VI., verdauen; genießen, *W.*, ſonſt wužić; *W.* rozom, rozoma požiwać, Verſtand gebrauchen.

Požićina, y, ż. Nahrungsſaft, Milchſaft, chylus, *Pl.* (*Ć.* zažitina.)

Požijomny, a, e (*k.* požić), zu genießen, *W.*; zu verdauen.

Požitk, a, *m.* (Genuß), Gewinn, Nutzen (auch der sogenannte Nutzen in der Gebärmutter); Nutzbarkeit.

Požitnosć, e, *ž.* Nützlichkeit; Verdaulichkeit.

Požitny, a, e & -nje (*k.* požit-k), nützlich, nutzreich, beſ. Vieh, *W.*; verdaulich zum Nutzen. *W.*

Požiwać, ſ. požić; požiwać dobrotow, *Kh. Kh.* 44, Wohlthaten genießen, wužiwać.

Požiwaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Nutznießer, -in; -lski, a, e, Nutznießer-.

Požiwaćelstwo, a, *sr.* Nutznießungsrecht.

Požiwadło*, a, *sr.* Nahrungsmittel.

Požiwić, *dk.* v. žiwić.

Požiwny, a, e (*k.* žiw-ić), Nahrungs-.

Požłobić IV., -bjeć V., -bjować VI., auskehlen.

Požłobk, a, *m.* (*k.* žłob), Kehl-, Hohlleiſte.

Požohnować, *dk.* v. žohnować.

Požohnowanje, a, *sr.* Segnung, Segen.

Požołćić (*k.* žołćić) IV., -łćeć V., -ćować VI., gelb färben, gelb machen.

Požónski, a, e & -scy (*k.* žónski), nach Art der Frauen ſeiend; weiblich.

Požónskliwy, a, e, weibiſch, weichlich, effeminatus. *Sw.*

Požónsku (d. i. po žónsku), *přs.* nach Art der Frauen, muliebriter. *Sw.*

Požort, a, *m.* (*k.* žort), *pom.* -tk, Spaß; -ki, Späßchen.

Požortnosć, e, *ž.* Spaßhaftigkeit.

Požortny, a, e & -nje, Spaß-; ſpaßhaft.

Póžrjeć, požrěć (*k.* žrěć; *přich.* 1. póžeru, póžru, požrěju, 2. -rješ, -ješ) I., požerać, požrěwać V., -rować, -wować VI., verſchlucken, verſchlingen [Ps. 56, 3; Mat. 23, 24]; zo by snadź wot wulkeje zrudźby póžrjety njebył [2. Kor. 2, 7], ne immodico dolore absorbeatur; póžeracy woheń, verzehrendes Feuer [Ps. 18, 9; Hebr. 12, 29].

Pra, prje prě, untrennbare Partikel: Ur-, Erz-; z. B. pradźěd, prjedźěd, prědźěd, Urgroßvater; pradźěći, die Urenkel; pralés, Urwald; prazynk, Urlaut; prawóte, Erzvater. (Veraltet.)

Pracl, a, *m.*, *pom.* -lk, Prezel; -lowy, a, e, Prezel-; -lojty, a, e, prezelartig.

Pracleŕ, rja, *m.* Prezelbäcker, Prezelträger.

Prać (*přit.* 1. pjeru, 2. -rješ etc. wie brać) I., pjerać* V., pjerować* VI., hauen, ſchlagen, prügeln; šaty prać, waſchen; za něčim p., nach etwas ſtreben.

Přać, přaju, přaćel (alt) = přeć, přeju, přećel. *NN.*

Přadło, a, *sr.* Geſpinnſt.

Přadłownja, e, *ž.* Spinnſchule, předźeŕnja.

Přadliwy, a, e & -wje, ſpinnbar, zum Spinnen geeignet.

Přadnica, y, *ž.* Spinnhaus.

Přadny, = přazny, Spinn-.

Přadu, předźeš, ſ. přasć.

Přah (geſpr. pšaw; *k.* přah-ać), *pom.* přežk, Geſpann, Joch [Luk. 14, 19; *Kh. Kh.* 112]; přežny, a, e, Geſpann-, Joch-.

Praha, i, *ž.* (*k.* prah-nyć?), Stadt Prag; Mała Praha, Dorf Prag (unweit Budiſſin); pražski, małopražski, a, e, Prager-.

Přahać (*k.* přac d. i. přah-ć I.) V., přahować [*SP.* 273, 13] VI., přahnyć, zapřahnyć II., anſpannen (Zugvieh); *minył.* zapřahnych & (v. přac d. i. přah-ć) zapřežech, ich ſpannte an; ſo přahać z někim, mit Jemandem um die Wette zanken, überhaupt wettſtreiten.

Přahanje, a, *sr.* das přahać.

Přahaŕ, rja, *m.* Anſpanner.

Prahnjenje, a, *sr.* das prahnyć.

Prahnyć (*k.* prac d. i. prah-ć I.) II., prahować* VI., dorren, vertrocknen, verſiechen, žórło; kruwa je zaprahnyła, die Kuh hat aufgehört zu melken; ſchmachten nach etwas.

Pracha, i, *ž.* Räude; prašiny, a, e, der R. Vrgl. prašiwy.

Prachařstwo, a, *sr.* (*k.* prachař, Praſſer), Praſſerei. *Kh. Kh.* 175.

Prachaty, a, e, mit Räude behaftet.

Praj = praje = prawje. (Vulgär.)

Praja, e, *ž.*, *pom.* -jka, Sage, Gerücht, powjedańka.

Prajak, a, *m.*, -awa, i, *ž.* Sager, -in (ſpöttiſch).

Prajenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das Sagen; Gerücht; Meinung.

Prajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sager, z. B. hajprajeŕ, Jaſager.

1. Prajeŕniča & prajeŕńča, e, *ž.* (*k.* prać, ſchlagen = waſchen, *SP.* 145), = płokaŕniča, Wäſcherin. *SP.* 145. (Veraltet.)

2. Prajeŕniča, e, *ž.* (*k.* prajić), ſympathetiſch ſegnendes Weib, zaprajeŕka.

Prajić (ſtatt: prawić; *k.* praw-y) IV., ſagen; *minył.* prajach, praješe, ich ſagte, du ſagteſt; wjele dobreho prajić, einen Gruß, ein Compliment ſagen, bringen; praj jemu wjele dobreho wote mnje, grüße ihn von mir (vrgl. Jap. sk. 15, 23, viel Heil wünſchen; 1. Kor. 16, 19. 20, grüßen).

Prajidmo, a, *sr.* Redensart, Phraſe; -mowy, a, e, der R.; -mowski, a, e & -scy, ſie betreffend.

Prajnica, y, *ž.* (*k.* prać), Waſchbläuel, tudicula, auch kijeńca. *NN.*

Pralnja, e, *ž.* = pralny sud.

Pralny (*k.* prać, ſ. prajeŕniča), Waſch-; gebr. nur: pralny sud, großes Faß zum Waſchen, pralnja (w pralnym sudże so drasta praska), zum Brühen von Leinwand; auch: zum Einſchneiden des Krautes ꝛc. *W.*

Přaliča (alt) = přeliča. *NN.*

Prampać V., mantſchen; ſchlecht zurichten.

Pranc, a, *m.*, *pom.* -ńčk, Maulkorb; -cowy, a, e, des M.; -caty, a, e, mit M. verſehen.

Prancować VI., mit dem Maulkorbe verſehen, ihn anſtecken.

Pranje, a, *sr.* das prać.

Přasć (ſtatt: přad-ć; *přit.* 1. přadu, 2. předżeš, 9. přadu, předżeja; *podż. min. č.* přadł, přadło, přadła, *ćŕ.* předżeny) I., přadać* V., přadować* VI., ſpinnen.

Pras, *zać.* krach! platz!; pras w jenej, w dwěmaj, Schlag ein, zwei Uhr.

Prasa, y, *ž.* Bügeleiſen; Preſſe, Kelter, tłóčeńnja; -syny, a, e, des Bügeleiſens, der Preſſe.

Prask, a, *m.* (*k.* prask-ać), Krach, Knacks, Knall.

Přaska, i, *ž.* Zinnkraut, Kannenkraut, Pferdeſchwanz, Katzenzahl (botan.), Equisetum arvense, třaska. *Kil. Rstk.*

Praskać V., praskować VI., prasnyć (wie von pras-ć I.) II. (krachen), knallen (mit der Peitſche ꝛc.), knacken, platzen, praſſeln, anklatſchen, ſchmettern; durchhauen; *dk.* napraskać, spraskać.

Praskanje, a, *sr.* das praskać.

Praskaŕ, rja, *m.* Knaller.

Praskaty, a, e, knallend, platzend, ſchmetternd.

Praskawa, y, *ž.* Knalle, Peitſche (Kinderſpr.).

Praskoćina, y, *ž.* (*k.* praskot), dünnes, praſſelnd brennendes Holz u. dgl.

Praskot, a, *m.* (*k.* praskot-ać), Gepraſſel, Geräuſch; Gerölle, klares Zeug; Unbedeutendes, Prack, beſ. mały praskot.

Praskotać (*intensiv.* v. praskać) V., praskotować VI., praſſeln; mit Geräuſch flattern.

Praskotny, a, e (*k.* praskot), Gepraſſel-; praßlich; Praſt-.

Přasleń, nja, *m.*, *pom.* -leńk, -leńčk, -łušk, Spindelwirtel; -njowy, a, e, des Sp.; -njaty, a, e, damit verſehen.

Přaslenje, a, *sr.* (botan.), die volle, knollige Ranunkel, Ranunculus bulbosus plenus. *Rstk. Kil.*

Přaslica, y, *ž.*, *pom.* -lička, Rockenſtock; -cyny, a, e, des R.; -cowy, a, e, Rockenſtock.

Prasnjenje, a, *sr.* (*k.* prasnyć), Schlag.

Prasować (*k.* prasa) VI., bügeln; preſſen, keltern.

Prašadko, a, *sr.* Fragezeichen.

Prašak, a, *m.*, -awa, y, ź. (*k.* prašeć), langweiliger Frager, =ge =in.

Prašawy, a, e & -wje (*k.* prašeć), fragend.

Prašeć (*wosp.* v. prosyć) V., prašować, woprašować VI., fragen; so -, in ſeinem Intereſſe fragen, někoho (ź.). Vrgl. naprašować so.

Prašejomny, a, e, zu fragen.

Prašeńca, y, ź. Gefrage.

Prašenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Fragen, Frage.

Prašeński, a, e & -scy, das Fragen betreffend, Frage=.

Prašeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Frager, =in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e, Frager=.

Prašica, i, ź. der Frageberg bei Budiſſin; Orakel; -ičny, a, e, Frageberg=, Orakel=.

Prašiwc, a, *m.* Epheu.

Prašiwosć, e, ź. Räudigkeit; Verkommenheit; Krüppelhaftigkeit.

Prašiwy, a, e & -wje (*k.* pracha), die Räude betreffend; pr. zelo, Epheu; räudig; überh.: verkommen, elend, ſchlecht.

Prašny, a, e (*k.* pracha), Räude=.

Prašobny, a, e & -nje (*k.* prašba), Frage=; fraglich.

Praświca, y, ź. Dorf Schönheide bei Spremberg.

Přatr, a, *m.* die Balken in der Scheune; na přatrje, přetře, auf den B.; -trowy, a, e, der B.; -trny, a, e, Balken=.

Přatraty, a, e, mit přatr verſehen.

Přatrojty & *W.* pratrowaty, a, e, dem přatr ähnlich.

Prawak, a, *m.*, *pom.* -čk (*k.* praw-y), Herrenpilz, Boletus edulis, *Kil.*; -ači, a, e, ihn betreffend.

Prawawědomnik, a, *m.* Rechtskundiger.

Prawawědomnosć, e, ź. Rechtskundigkeit.

Prawawědomny, -no & -nje, rechtskundig.

Prawawědomstwo, a, *sr.* Rechtskunde.

Prawda, y, ź. (*k.* praw-y) [Geradheit], Recht, Wahrheit [Ps. 25, 21; 43, 3; Jan. 1, 14]; Gerechtigkeit, Juſtiz; prawda woči kała (Sprichw.); na prawdże božej być, vor Gottes Richterſtuhl ſein (bei Erzählungen von Verſtorbenen, wo man nicht richten will); prawda? je prawda? iſt's wahr? je wěrno?; wo prawdże (ſtatt: we pr.), in Wahrheit, wirklich; prawdże podobny, der Wahrheit ähnlich, d. i. wahrſcheinlich; -dźiny, a, e, der W.; -dny, a, e, Wahrheits=, Gerechtigkeits=. Vrgl. křiwda.

Prawdnik, a, *m.* Juſtizbeamter.

Prawdojty*, a, e & -jće, der Wahrheit ähnlich, wahrſcheinlich. *Pl.*

Prawdolubny, a, e, Wahrheit und Gerechtigkeit liebend.

Prawdoryčny, a, e & -nje, wahrredend. *Pl.*

Prawdosć, e, ź. (*k.* prawda), Gerechtigkeit, Redlichkeit, Rechtſchaffenheit; -ostny, a, e, Gerechtigkeits=, Redlichkeits=.

Prawdosćić (*k.* prawdosć) IV., prawdosćeć V., prawdosćować VI., rechtfertigen, gerecht machen, praweho (prawych) činić, wuprawić, wusprawnić; zur Gerechtigkeit anrechnen.

Prawdosćiwy, a, e & -wje (*k.* prawdosć), der Rechtſchaffenheit nachlebend.

Prawdźić (*k.* prawda) IV., prawdźeć V., -dźować VI., wahr machen, verificiren; so -, zur Wahrheit werden, ſich erfüllen, *P.* Vrgl. wusprawdźić, rechtfertigen.

Prawdźiwy, a, e & -wje (*k.* prawda), wahrhaft, ächt, woprawdźity.

Prawdźomny, a, e (*k.* prawdźić), zu verificiren.

1. Prawica, y, ź. (*k.* praw-y), *pom.* -ička, rechte Hand, Rechte; na prawicy, zur Rechten; na prawicu, rechts hin.

2. Prawica, y, ź. ein Mutterkraut. *Kil.*

Prawić (*k.* praw-y) IV., richten, Richtung geben; recht machen, anordnen, sprawić. Vrgl. prajić.

Prawićel, a, *m.* & -ćeř, rja, *m.* Ordner, Verweſer. *P.*

Prawićelski, a, e & -scy, regulativ; Richt-.

Prawidelny, a, e & -nje (*k.* prawidło), Richtſchnur-; regelmäßig.

Prawidkař, rja, *m.* wer zu ſtreng an Regeln hält, Pedant. *Ć.*

Prawidłař, rja, *m.* Ruderer, Steuermann, wjesłowař.

Prawidło (*k.* prawić), *pom.* -dleško & -dko, Richtſchnur, wuprawa; Regel; Reglement; Lineal; Ruder [Jap. sk. 27, 40]; Hauptqueerbalken, Rähmſtück; Muſter; Grundſatz; Wahlſpruch; -łowy & -dny, a, e, dazu gehörig.

Prawidłować VI., reguliren; rudern.

Prawidłowny, a, e & -nje, regelmäßig.

Prawina, y, *ž.* (*k.* praw-y), Richtung.

Prawizna, y, *ž.* (*k.* praw-o), Rechtsanſpruch, Befugniß, Recht, Gerechtſame [*SP.* 54, 19]; Gerechtigkeit, Privilegium, z. B. korčmařska prawizna, Schankgerechtigkeit.

Prawiznik, a, *m.* Rechtskundiger; Advocat, ryčnik; -kowy, a, e, des R.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Prawiznistwo, a, *sr.* Advocatur.

Prawizno, gew. prawizna, ow, *mn.*: nowe prawizna, *mn.* neue Rechte, Neuerungen. *W.*

Prawje, *přs.*, ſ. prawy.

Prawjewěriwy = prawowěrny.

Prawnosć, e, *ž.* Rechtmäßigkeit u. dgl.

Prawny, a, e (*k.* praw-o), Rechts-, Gerichts-, dżeń; gerichtlich; juridiſch; rechtmäßig, geſetzlich; recht, redlich.

Prawo (*k.* praw-y), *pom.* prawko, Recht; Rechtsgebühr; -wny, a, e, Rechts-; měšćanske p., Bürgerrecht; smjertne p., Halsgericht; na prawo přińć, zurecht kommen; za prawo na so přinjesć, unter dem Scheine des Rechtes an ſich bringen; sebi p. činić, Rechtsanſpruch machen; p. dać na někoho, beim Ortsgericht verklagen; do p. zaposłać, zum Urtheil verſchicken.

Prawočasny, a, e & -nje, rechtszeitig.

Prawočinjenje, a, *sr.* Rechtfertigung.

Prawoćanski, a, e (*k.* prawota, das Wahre), ächt; -ska piščel, piščałka, Hirtenpfeife, Schalmei.

Prawoćicy, -ćic, *mn.* Dorf Prautitz; -ćan, a, *m.* Prautitzer; -ćanski, a, e, aus Prautitz.

Prawokřiwjeř, rja, *m.* Rechtsbeuger, -verdreher; -řski, a, e & -scy, rechtsverdreheriſch.

Prawokřiwjeřstwo, a, *sr.* die Rechtsverdreher; Rechtsverdreherei.

Prawokut, a, *m.* (*k.* kut), rechter Winkel. *P.*

Prawokutnik, a, *m.* Rechteck.

Prawokutny, a, e & -nje (*k.* prawokut), rechtwinklich.

Prawomóc, -mocy, *ž.* (*k.* móc), Rechtskraft.

Prawomócnosć, e, *ž.* Rechtskräftigkeit.

Prawomócny, a, e & -nje (*k.* mócny), rechtskräftig.

Prawomysł, a, *m.* (*k.* mysl), Logik. *Ć.*

Prawomyslnosć, e, *ž.* Geradſinn; richtige Denkungsart. *P.*

Prawomyslny, a, e & -nje (*k.* prawa mysl), geradſinnig; gerecht denkend; (*k.* prawomysł), recht denkend; logiſch.

Prawopis, a, *m.* (*k.* pis), Rechtſchreibung, Orthographie; -sny, a, e, orthographiſch.

Prawopodstatny, a, e & -nje (*k.* podstata), rechtsbeſtändig. *Ć.*

Prawosć, e, *ž.* (*k.* praw-y), Rechtheit; Gerechtigkeit. (Ungebr.)

Prawosćić (*k.* prawosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., = prawdosćić, rechtfertigen. *Kr. Khr.* 287; 336.

Prawoserbski, a, e & -scy, recht, ächt wendiſch. *SP.* II. str. VII.

Prawostawny, a, e & nje (*k.* staw-ać), fenkrecht. *Č. P.*

Prawostronski (*k.* prawa strona), poprawostronski, a, e & -scy, an der rechten Seite befindlich, dextimus; lěwost., polěwost., sinistimus. *Sw.*

Prawota, y, *ž.* (*k.* praw-y), Richtigkeit; Rechtsfache, Prozeß.

Prawotnosć, e, *ž.* Rechtlichkeit.

Prawotny, a, e & -nje (*k.* prawot-a), richtig; rechtlich; Prozeß führend, prozeſſirend; -nje, *přs.* durch Prozeß.

Prawować (*k.* prawo) VI., rechten, z bohom [Romsk. 9, 20]; z rjanej a z mudrej knježnu, *SP.* 179; prozeſſen, prozeſſiren; ordnen, leiten; einrichten, zurecht machen, ſ. připrawić.

Prawowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Rechter, Herrſcher; Ordner; Prozeſſirer, -in; -řski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Prawowařstwo, a, *sr.* die Rechter, Ordner, Prozeſſirer; Prozeßſucht.

Prawowěda, y, *ž.* (*k.* wěda), Rechtskunde, prawowědomstwo. *Pl.*

Prawowěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Rechtgläubiger, -ge; -iski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Prawowěrnosć, e, *ž.* Rechtgläubigkeit, Orthodoxie.

Prawowěrny & -wěriwy, a, e und -nje & -wje (*k.* prawa wěra), rechtgläubig. *NN.*

Prawy, a, e (*pom.* prawki, prawuški) & prawje (-ko), *přs.* (gerade;) recht; brav; wahr, wirklich; ächt; gehörig beſchaffen, paſſend, tauglich; po prawym, eigentlich; prawje derje, recht wohl; to je prawje dosć, das iſt wohl wahr, zugegeben; *pow.* prawiši.

Pražan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* Praha), Prager, -in; -ženjo, *mn.*

Pražanski, a, e, die Prager betreffend, Prager-.

Pražaty, a, e (*k.* pražić), dörrend, röſtend.

Praženc, a, *m.* (*k.* pražen-y v. pražić), *pom.* -nčk, -ńčk, etwas Geröſtetes; Zwieback, dwójpjek.

Pražeńca, y, *ž.* das pražić; Röſtplatte; Ofen in der Oelmühle, auch: kamjeńki.

Pražencojty, a, e & -jće, zwiebackähnlich.

Praženje, a, *sr.* das pražić.

Praženka, i, *ž.* (*k.* pražen-y), geröſtetes Stück Schnitte, Kartoffel, Brot ꝛc.; *Č.* Einbrenne; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Pražić (*k.* prah-nyć) IV., pražeć* V., -žować VI., dörren, röſten; prägeln, ſchmoren; muku, hroch p., einbrennen; ängſtigen, quälen, peinigen; z hanibu a tyšenjom chcemy jeho pražić [Mudr. 2, 19].

Pražišćo, a, *sr.* Röſtſtätte.

Pražnik, a, *m.* Julius (Dörrmonat).

Pražny, a, e (*k.* praž-ić), Röſt-.

Pražomny, a, e (*k.* pražić), zu dörren, zu röſten, zu prägeln.

Pražuchi*, *mn.* gedörrte Mehlklöße. *Č.*

1. Pře (*P.* prze, *Č.* pro, *R.* pro; vrgl. lat. pro, per; vrgl. *πρό, πρό-ς; W.* ſpr. tře) I., *přdl. ze žad.*, veraltet immer mehr und kommt in folgenden Bedeutungen hauptſächlich in nachſtehenden Redensarten vor: 1) aus Urſache, wegen, um, vor, über: pře swoje dźěći płakać, um ſeine (verſtorbenen) Kinder weinen; pře nana, pře mać płakać; słónco pře měsac swěćić njemóže, die Sonne kann des Mondes wegen nicht ſcheinen; mje pře njeho wutroba boli, ich empfinde Schmerz ſeinetwegen; rad bych spał, ale njemóžu pře muchi, der Fliegen wegen; tajka zwada pře nic a za nic (d. i. pře ničo a za ničo), *W.* ſolch ein Ueberwerfen um nichts und wieder nichts; pře lóšt, zur Luſt und Erheiterung; pře čo, přečo, *W.* weßhalb, čeho dla; přetož (d. i. pře-to-ž), darum daß, denn; pře moje dla čiń, štož chceš, meinethalben thue, was du willſt; [veraltet: pře suchotu ničo njerosće, der Trockenheit halber wächſt nichts; pře česć, der Ehre halber;]

2) zu Nutzen, für, gegen: dobre pře woči, nic pře hubu, gut für die Augen, nicht für das Maul (den Mund); to je pře wšitko, das iſt (hilft) für Alles; pře hłowubolenje, pře zymnicu, nazymnjenje, gegen Kopfſchmerz, Fieber, Erkältung; pře to ja njemóžu, dafür kann ich nicht; [veraltet: pře rozdźěl, zum Unterſchiede]. — — Pře, zuweilen: pře (ganz vereinzelt auch noch: pšo, pšó) II., *přdł. njerozdźělna* (untrennbare Präpoſition) vor Zeitwörtern (słowjesa), 1) durch; hindurch; zer-, ver-, aus-; z. B. překłóć, durchſtechen; přejěć, přerězać, durchfahren, durchſchneiden; hindurch fahren, hindurch ſtechen; přestrjeć, přesćerać, ausbreiten. (Die Bedeutungen dieſes pře ſtreifen an die des folgenden oft eng an.)

2. **Pře**, zuweilen: pře (*P.* prze, *Ć.* pře, *R.* pere; vrgl. lat. præ, præter; vrgl. *παρά*; *W.* ſpr. tře), *přdł. njedźělna*, bezeichnet 1) bei Verbis *a.* eine Veränderung des Ortes, *b.* ein Uebertreffen, *c.* ein Allzuviel: *a.* hinüber, darüber, über-; anders, um-, ab-; vorbei; *b.* über-; *c.* zu viel, über-; z. B. přeskočić, hinüberſpringen; überſpringen; překročić, überſchreiten; přepisać, anders ſchreiben, umſchreiben, abſchreiben; přepjelnić, überfüllen; přewdać, zu viel geben; 2) bei Adjectiven ꝛc. *a.* einen ſehr hohen, *b.* einen zu hohen Grad; z. B. přewysoki, ſehr hoch, prælatus, *Sw.*; přejasny, ſehr hell, ſehr berühmt, præclarus, *Sw.*; přemłody, ſehr jung; přenajlubši, Vielgeliebteſter, *πολὺ φίλτατος*, *Hom.*; přewulkosć, immanitas, *Sw.*; přewulki, zu groß; přejara, zu ſehr.

Přeběh, a, *m.* (*k.* pře-běh-ać), Durchlaufen; Verlauf.

Přeběžeć (*k.* běžeć) III., přeběhać V., -hować VI., durchlaufen; verlaufen; vorbeilaufen; über-, vorüberlaufen; přeběhować, anfangen zu wallen.

Přeběžny, a, e & -nje (*k.* přeběh), vorübergehend; beiläufig.

Přebić (*k.* bić) I., přebijeć & přebiwać V., durchſchlagen; durchprügeln; z deskami přebić, einen Bretterverſchlag machen; -biwać, auch: anſchlagen (Betglocke). *SP.* 19.

Přebiće, a, *sr.* Vorſchlag.

Přebjerać V. (*k.* brać), durchnehmen, eines über das andere nehmen; z porstami, die Finger hin- und herſetzen, z. B. auf der Claviatur; so p., die Beine von ſich ſtrecken und damit wechſelnd ſpielen.

Přebjerny, a, e, wechſelweiſe nehmend; ausklauberiſch.

Přebłažmo, a, *sr.* durch Kleidung verſtellter Menſch; Carricatur.

Přebłažnjak, a, *m.*, -njawa, y, ź. = štóž so přebłažnja. *W.*

Přebłažnjawy, a, e = kiž so přebłažnja. *W.*

Přebłažnjeć so (*k.* błaznić so) V., přebłažnjować so VI., ſich narren, ſich necken, läppſchen, Poſſen treiben, *W.*; ſich durch Kleidung entſtellen.

Přebłažnjenc, a, *m.* ein Vernarrter, Vermummter.

Přebłažnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Poſſenreißer, Vermummer.

Přebohaty, a, e & -aće (*k.* bohaty), ſehr reich, grundreich; -aće, *přs.*, ſehr reichlich; zu reichlich.

Přebrodźomny, a, e (*k.* brodźić), durchzuwaten, durchwatbar.

Přebyć (*k.* być), eine Zeit lang wo ſein, verweilen; verweilend übertreffen; sym tam cyły dźeń přebył, den ganzen Tag hindurch ſein; přebywać V., -wować VI., verweilen [Luk. 21, 37; Jap. sk. 1, 13; 2, 5]; *W.* zur Miethe wohnen.

Přebyće, a, *sr.* das přebyć.

Přebytk, a, *m.* Verweilen; Miethgeld, Hauszins; Behauſung, Wohnung, *NN.* (der Zjew. Jan. 18, 2 citirt, wo aber jetzt wobydlenje ſteht); -tny, a, e (*k* přebyt-k), verweilend, Miethgeld- ꝛc.

Přebytkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Miethsbewohner, Inlieger, -in.

Přebywać, ſ. přebyć.

Přebywanje, a, *sr.* Weilen, Verweilungsort.

Přebywař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Bewohner, =in.

Přebywk, a, *m.* Verweilen.

Přečakać V., durch Zuwarten die Zeit verſäumen.

Přecy, beſſer: předco, immer.

Přecydźić (*k.* cydźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., durchſeihen, percolo.

Přecydźk, a, *m.* was durchgeſeihet worden iſt.

Přecydźowak, a, *m.* Durchſeiher. Vrgl. wotcydźowak.

Preč (geſpr. prječ), *přs.* fort, weg; dźi preč, geh' weg. Vrgl. prečka und prečku.

Přěčecy, -čec, *mn.* Priſchwitz; -čowski, a, e, aus P.

Přečinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., anderswohin thun (Speiſen); anders machen; verthun, durchbringen.

Přečinik = přečinnik. *SP.* 129, 29. [řka.

Přečinjak, -njawa = přečinjeř,

Přečinjaty, a, e (*k.* -njeć), verthuend.

Přečinjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Verthuer, Verſchwender, =in; -řski, a, e & -scy, po -sku, Verſchwender=; verſchwenderiſch.

Přečinjeřstwo, a, *sr.* Verſchwendung.

Přečinnik, a, *m.*, -nica, y, ž. (*k.* přečin-ny = přečinjaty, v. přečin-ić), Verſchwender, =in.

Přečisćić IV., -sćować VI., reinigen, raffiniren, filtriren.

1. **Prečka** (*k.* preč), *přs.* (wohin?), weg, fort, hić, so wjezć.

2. **Prečka** (*k.* preč), i, ž. (ungebräuchlich), gew. prečki, ow, *mn.* Ferne, Fremde; prečku (wohin?), w pr., in die Ferne, weg, fort; na prečki hić, in die Ferne, fortgehen; prečkach (wo?), w pr., in der Ferne. [heit.

Prečkachbyće, a, *sr.* Abweſen-

Prečkuhiće, a, *sr.* Weggang, prečhiće, wotkhad.

Prěčnica (*k.* prěk-i), *pom.* -ička, Queerfurche, Waſſerfurche; -icyny, a, e, der Queerfurche.

Prěčnik, a, *m.* Queerfinger; Queerſchwelle (an der Eiſenbahn).

Prěčniktołsty, a, e, einen Queerfinger ſtark.

Prěčny, a, e & -nje, in der Quere, quer; in gereizter Stimmung, übelgelaunt.

Přečo (*k.* pře čo; *Č.* proč), *časć.* weshalb? čeho dla? *W.*

Prěć, *in composs.* auch noch: prjeć (*přit.* 1. přěju, [*přich.*] pru, zapru, 2. přěješ, prješ; *kaz.* přěj, zapř; *podž. min. č.* přěl, prjeł, *čř.* přěty, prjety) I. A. und B., přěwać & pjerać* V. (ſtemmen, dagegen anſtützen, vrgl. zaprěć, widerſtreben), leugnen; njepřěj, leugne nicht; so -, ſich ſtemmen; widerſtreben.

Přeć (alt: přać), vereinzelt auch: přěć (*přit.* 1. přeju, přěju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* přał, *čř.* přaty) I., přewać* V., -wować VI., wünſchen, *Kh. Kh.* 143; [sebi přeć, ſich wünſchen, gew.: sebi žadać]; anwünſchen: zbože přeć, Glück wünſchen, anwünſchen, někomu; přeć und popřeć auch: gönnen.

Přećah, a, *m.* (*k.* přećah-ać), Durchzug; Umzug; -ćežny & -ćahowacy, Durchzug=, Umzug=.

Přećaha, i, ž. Vorzug, Vermachung (in Schlafſtätten).

Přećahać (*k.* ćahać) V., -hować VI., přećahnyć II., durchziehen; hinüberziehen, umziehen; vorbeiziehen; přećahnyć někoho, Jemanden übertheuern; so -, *W.* umziehen (die Richtung, Wohnung verändern), ſich hin und her dehnen.

Přěće, a, *sr.* das Leugnen.

Přeće, a, *sr.* Wunſch; Gunſt.

Přećehnjenje, a, *sr.* das přećahnyć; Ueberzug.

Přećel, a, *m.* (*k.* přeć), *pom.* -lk (Gönner), Freund; -lowy, a, e, des F.; -lski, a, e & -scy, den Freund betreffend, freundſchaftlich.

Přećelenje, a, *sr.* Befreundung, freundliches Nähern, Zuthun.

Přećělesny**, a, e (*k.* ćěło, ćěleso), überkörperlich, überſinnlich. *Ć.*

Přećelić IV., přećeleć V., -lować VI., befreunden; so -, ſich freundlich zuthun, ſich freundlich nähern; so sp., ſich befreunden.

Přećelnica, y, *ž.* (*k.* přećelnik, ungebräuchl. = přećel, von: přećelny), Freundin; -icyny, a, e, der F.; -ičny, a, e, ſie betreffend.

Přećelničistwo, a, *sr.*, *zhrom.* Freundinnen; Freundſchaft unter Freundinnen. [keit.

Přećelniwosć, e, *ž.* Freundlich-

Přećelniwy, a, e & -nje (*k.* přećelny), freundlich. *SP.* II. str. V.

Přećelny, a, e & -nje (*k.* přećel), Freundes-; freundſchaftlich.

Přećelski, a, e & -scy (*k.* přećel), Freund-; Freundſchafts-, slub. *W. p. B.* 166.

Přećelstwo, a, *sr.* Freundſchaft.

Přećežić (*k.* pře und ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., überſchweren, überbürden, überlaſten. *Kr. Khr.* 29.

Přećisk, a, *m.* Durchwurf, Durchgeworfenes.

Přećisnyć II., -skać V., -skować VI., umwerfen, umſtürzen; so -, umſchlagen, anders werden (beſ. Wetter).

Přećiwić (*k.* přećiwo) IV., přećiwjeć V., -wjować VI., widerſtreben, feindſelig machen (ſelten); so -, widerſtreben, ſich widerſetzen.

Přećiwjaty & -wity, a, e, widerſetzlich.

Přećiwjenje, a, *sr.* das přećiwić.

Přećiwnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Widerſacher, -in; -iski, a, e, widerſacheriſch.

Přećiwnistwo, a, *sr.* Feindſeligkeit.

Přećiwniwy, a, e & -wje (*k.* přećiwny), widerſpenſtig.

Přećiwnosć, e, *ž.* Widerwärtigkeit; Feindſeligkeit.

Přećiwny, a, e & -nje (*k.* přećiwo), zuwider ſeiend, widerwärtig; feindſelig; widerſpenſtig.

Přećiwo (*k.* přećo), *přdł. z daw.*: gegen, wider.

Před (*k.* pried-y), bei Conſonantenhäufung: přede I., *přdł.* 1) *ze žad.* (auf die Frage: wohin?): vor; z. B. wjedźće jeho před sudnika, führt ihn vor den Richter; před kněžu, vor das Haus; 2) *z přw.* (wo?): vor; z. B. před dworom, vor dem Hofe; před wočomaj, vor den Augen; před lětami, vor Jahren; [*oppos.* po, za]. — — Před, přede II., *přdł. njedźělna*, *a.* vor Nominibus u. Adverb.: vor-; z. B. předznamjo, *Kh. Kh.* 100, Vorzeichen; Vorbild; předměsto, Vorſtadt; *b.* vor Verbis: vor-; vorher-; předstajić, vorſtellen; předpóznać, præcognoscere, *Sw.*; předznamować, præfigurare. — *NB.* Statt des unter *a.* angeführten před ſagt man öfter (aber weniger gut) prjedy; z. B. prjedyryč, prjedyběžny; und das unter *b.* folgende před hat man durch prjódk (prědk) beinahe verdrängt: — ein nicht nachzuahmendes Beginnen.

Předać I., -dować V., verkaufen.

Předań, nje, *ž.* Verkauf; na př., zum Verkauf.

Předański, a, e & -scy, Verkaufs-, verkaufsmäßig.

Předař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* před-ować), Prediger [Romsk. 10, 14], prædicator; -řski, a, e, ihn betreffend.

Předařnja, e, *ž.* Predigtplatz, Kanzel, klětka.

Předařstwo, a, *sr.* Predigeramt, Predigtamt.

Předběh, a, *m.* (*k.* předběh-ać), Vorlauf; -ěžny, a, e, Vorlaufs-.

Předběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., předběžeć III., vorlaufen.

Předběhař, předběhowař, rja, *m.* Vorläufer; -řski, a, e, ihn betreffd.

Předběhaty, předběhowaty, a, e, vorlaufend.

Předběžeć, ſ. předběhać.

Předběžeř, rja, *m.* (*k.* předběžny), Vorläufer; -iski, a, e, Vorläufer-.

Předběžk = předběh.

Předběžny, a, e & -nje (*k.* předběh), Vorlauf-; vorläufig, vorgängig.

Předbjeram, ſ. předebrać.

Předbjeŕka, i, ž. (*k.* předbrać), Vorausnahme, Anticipation; -onsſchein.

Předco = předso.

Předčas, a, *m.* (*k.* čas), Vorzeit; -sny, a, e, vorzeitig.

Předčitać* (*k.* čitać) V., -tować VI., vorleſen.

Předčitaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Vorleſer, -in.

Předčuć (*k.* čuć) I., -čuwać V., vorfühlen, voraus empfinden.

Předčuće & předčuwanje, a, *sr.* Vorgefühl, Vorempfindung.

Předdom, a & u, *m.* (*k.* dom), Vorhaus. *Ć.*

Předdótknjeny (*k.* dótknyć), *podž. min. čŕ.* vorberührt, vorerwähnt.

Predurje, *mn.* Vorderthür.

Předdwór, ora & oru, *m.* Vorhof; Platz vor dem Hofe.

Předebrać (*k.* brać; *přich.* 1. předbjeru, 2. předbjerješ; *podž.* předebrał) I., předbjerać V., -rować VI., předewzać (*přich.* předwozmu, *podž.* předewzał) I. (II.), vornehmen; sebi něšto -, ſich etwas v.; vorhernehmen, anticipiren.

Předednjo, a, *sr.* (*k.* před & d-ń = dźeń, dnja), die Zeit vor dem Tage; -dniši, vortägig. (Veraltet.)

Předeńć (ſtatt: předejć, přede-ić; *k.* přede = před, & ić = hić; *přich.* předeńdu; *podž. min. č.* předešoł, šło, šła) I., předkhodźić IV., předkhadźeć V., předkhadźować VI., vorgehen; vorausgehen; zuvorkommen, někomu; vorbeugen, khorosći; hervor-, herauskommen.

Předewšitkim (*k.* přede wšitkim), zuvörderſt, vor allem.

Předewzaće, a, *sr.* das Vornehmen; Unternehmung; Vorſatz.

Předhela, e, ž. Vorhölle, hele.

Předhladnosć, e, ž. Vorſicht. *Pl.*

Předhladny, a, e & -nje, vorſichtig, wobhladny.

Předhladować (*k.* hladać) VI., vorſehen; so -, ſich vorſehen.

Předhnać (*k.* hnać; *přich.* předhnaju) I., předhonić (*přich.* předćerju) IV., vortreiben.

Předhoń, nja, *m.* Vortrieb; Vorhut; -ński, a, e, Vorhut-.

Předhonjak, a, *m.* Vortreiber.

Předhórski, a, e & -scy (*k.* hora), vor den Bergen befindlich.

Předhory (*k.* hora), *mn.* Vorgebirge.

Předhra, y, ž. (*k.* hra), Vorſpiel.

Předhród, -odu & -oda, *m.* Schloßplatz.

Předhrodowski, a, e (*k.* před hrodom), vor dem Schloſſe befindlich.

Předjěć (*k.* jěć; *přich.* 1. předjěju, 2. -dźeš; *podž. min.* předjął) I., předjězdźić IV., předjězdźeć V., -dźować VI., vorfahren; vorreiten.

Předjězd, a, *m.* Vorfahren; Vorritt; -dny, a, e, Vorritt-.

Předjězdnik, a, *m.* Vorreiter; -iski, a, e, Vorreiter-.

Prědk, a, *m.* (*k.* prjed = před), Vordertheil; -ki, ow, *mn.*, weibliche Bruſt, nadro; z prědkom stawać, ſich bäumen (v. Pferden); do prědka, nach vorn, vorwärts; při prědku, vorn, im Anfange, anfänglich; *přs.* vor, nach vorn, vornhin; prědku (*mć.*), vorn. — Ueber etwa vorkommende Zuſammenſetzungen mit prědk vrgl. prjódk u. před.

Prědkaty, a, e (*k.* prědk), mit großen Brüſten.

Předkład, a, *m.* (*k.* předkłasć), Vorlage; *Ć.* Muſter, Beiſpiel [Jan. 13, 15, *NN.*]; -dny, a, e, Vorlage-.

Předkładźenje, a, *sr.* das předkłasć; khléby předkładźenja, Schaubrote.

Předkłasć (*k.* kłasć; *přich.* předkładu) I., předkładować VI., vorlegen.

Prědkny, a, e & -nje (*k.* prědk), vordere, Vorder-.

Předkomora, y, ž. Vorkammer; -morny, a, e, Vorkammer-.

Prědkowny, a, e & -nje (*k.* prědk), vordere, primanus; primitivus. *Sr.*

Předkoža, e, ž., *pom.* -kóžka (*k.* koža), Vorhaut, præputium; -žny, a, e, Vorhaut-. *Sw.*

Předkřidło, a, *sr.* (*k.* křidło), Vorderflügel. *Č.*

Prědkstojnik, a, *m.* (*k.* prědk & stoj-eć), beſſer: předstejnik. *Kh. Kh.* 125.

Předkup (*k.* předkup-ić), ž. Vorkauf, prěnja kup; -pny, a, e, Vorkaufs-.

Předkupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., vorkaufen, vorherkaufen.

Předkupnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Vorkäufer, -in; -iski, a, e, vorkäuferiſch.

Prědkwidžownosć (*k.* prědk & widźeć), beſſer: předwidženje. *W. J.* 174.

Prědkwobhladajnosć (*k.* prědk & wobhladać), beſſer: předhladnosć, wobhladniwosć. *Kr. Khr.* 279. Vrgl. 81.

Předkhěža, e, ž. Platz vor dem Hauſe.

Předložk, a, *m.* Vorlage.

Předložka, i, ž. Präpoſition.

Předlećeć (*k.* lećeć) III., předlětać V., -lětować VI., vorfliegen.

Předlět, a, *m.* (*k.* předlećeć), Vorflug.

Předlětny, a, e (*k.* před lětami), vor Jahren dageweſen.

Předlijeńčny, a, e (*k.* lijeńca), vorſündfluthlich.

Předměsto, a, *sr.* (*k.* město), Vorſtadt; -tny & -tski, a, e, vorſtädtiſch.

Předměšćan, a, *m.*, -nka, i, ž. Vorſtädter, -in.

Předměšćo, a, *sr.* = předměsto. *Kulow. Sw.*

Předmjeno, a, *sr.* Vorname.

Předmjet, a, *m.* (*k.* předmjet-ać), Vorwurf, Gegenſtand, Object; -tny, a, e, Gegenſtand-.

Předmjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., předćisnyć II., vorwerfen, hinwerfen. Vrgl. wumjetować.

Předmjetnosć, e, ž. Objectivität.

Předmjetny, a, e & -nje (*k.* předmjet), objectiv.

Předmóst, -osta, *m.* (*k.* móst), Brückenkopf.

Předmóstny, a, e (*k.* před mostom), vor der Brücke befindlich.

Prědni, nja, nje & prědny, a, e, vordere.

Prědnik, a, *m.* (*k.* prědn-i = prěni), Anbruch, Erſtling, primitiæ, *NN.* prěničk; gew. -ki, ow, Erſtlinge.

Prědniši, a, e, vorherig, vorig, prjedawši.

Přednjesć (*k.* njesć; *přich.* přednjesu) I., přednosyć IV., přednošeć V., -šować VI., vortragen.

Prědnosć*, e, ž. Vorrang, Vorzug.

Přednošeŕ, rja, *m.* Vorträger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Přednošk, a, *m.* Vortrag.

Přednošny, a, e, Vortrag-.

Předobry, a, e (*k.* dobry), überaus gut; zu gut.

Předobyć (*k.* dobyć; *přich.* předobudu), předobywać V., überwinden, beſiegen; übertreffen.

Předobyćel, a, *m.* & -ćeŕ, -rja, *m.*, *Kr. Khr.*, Ueberwinder, Sieger; -lski, -ŕski, a, e, Sieger-.

Předobywanje, a, *sr.* Ueberwinden, Sieg. *W. J.* 36. 85.

Předobywaŕ, rja, *m.* = předobyćel.

Předołžić IV., überſchulden.

Předosć (*k.* dosć), *přs.* übergenug.

Prědować (*k.* lat. prædicare), predigen.

Prědowanje, a, *sr.* das Predigen; die Predigt; -ński, a, e, Predigt-.

Předows, y, ž. (*k.* přede wsu, ſ. wjes), Platz vor dem Dorfe. *W.*

Předpad, a, *m.* (*k.* předpad-ać), Vorfall. *Pl.*

Předpadać (*k.* padać) V., -padować VI., předpadnyć II., vorfallen.

Předpis, a, *m.* (*k.* předpis-ać), Vorſchrift, Inſtruction; -sny, a, e, vorſchriftlich.

Předpisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć (selten) II., vorſchreiben.

Předpłaćeŕ, rja, *m.*, Vorausbezahler, Pränumerant.

Předpłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., vorausbezahlen, pränumeriren.

Předpłata, y, *ž.* (*k.* předpłať-ić), Pränumeration; -tny, a, e, Pränumerations-.

Předpojaty, a, e (*k.* -jeć), vorgefaßt, befangen.

Předpołdniši & -połoňši = dopołdniši, antemeridianus, kurz vor Mittag. *Sw.*

Předposledni, -nja, -nje (*k.* posledni), der vorletzte.

Předpóznać (*k.* póznać) I., -znawać V., -znawować VI., vorher erkennen, præcognoscere. *Sw.*

Předrasćić IV., -ćeć V., -ćować VI., überkleiden, vermummen.

Předraz, a, *m.* (*k.* předraz-yć) & předražk, Vorſchlag. *Pl.*

Předrazyć (*k.* razyć) IV., -ražeć V., -ražować VI., vorſchlagen.

Předrěwk, a, *m.* Durchriß, durchgeriſſenes Waſſer.

Předrohi, a, e & -ho (*k.* drohi), ſehr theuer; zu theuer.

Předroženje, a, *sr.* das předrožić.

Předrožić (*k.* drožić) IV., -žeć V., -žować VI., übertheuern.

Předryč, e, *ž.* (*k.* ryč), Vorrede; -čny, a, e, ſie betreffend.

Předsada, y, *ž.* (*k.* předsadźić), Vorderſatz.

Předsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., davor ſetzen; davor pflanzen.

Předsahać (*k.* sahać) V., -hować VI., -sahnyć II., vorlangen. *W.*

Předsedźeć (*k.* sedźeć) III., předsydać V., -sydować VI., vorſitzen.

Předskočić (*k.* skočić) IV., předskakać V., -skakować VI., vorſpringen.

Předskok, a, *m.* Vorſprung; -skočny, a, e, Vorſprungs-.

Předskhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* skhód), Vortreppe.

Předsłowo, a, *sr.* Vorwort, Vorrede; -wny, a, e, Vorrede-.

Předso (*k.* před so), předco, přeco, předc, přec, -cy, *přs.* (vor ſich hin), immer.

Předso-knježna, předsoknježna, ἡ ἀεὶ πάρθενος, immerwährende Jungfrau. *TD.* 86. *U.*

Předsotrajny (*k.* trać), *př.* immerwährend. *Pl.*

Předspěšnosć, e, *ž.* Voreiligkeit.

Předspěšny, a, e & -nje (*k.* spěšny), voreilig. *Č.*

Předstajadło, a, *sr.* Vorſatz, ſpaniſche Wand.

Předstajaty, a, e (*k.* -jeć), vorſtellend.

Předstajenc, a, *m.* (*k.* -jić), Vorgeſetzter; -nči, -ski, a, e, ihn betreffd.

Předstajenje, a, *sr.* Vorſtellung.

Předstajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Darſteller, Vorſteller, -in.

Předstajić (ſtatt: předstawić; *k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., vorſetzen; vorſtellen, někoho někomu; sebi něšto předstajeć, *Č.* ſich etwas vorſtellen; so -, ſich vorſtellen; vorgeſetzt, vorgeſtellt werden.

Předstajiwosć, e, *ž.* Vorſtellungsvermögen, Darſtellungsfähigkeit.

Předstajny, a, e & -nje, Vorſtell-; vorſtellbar.

Předstajomny, a, e, vorzuſtellen; vorſtellbar.

Předstaw, a, *m.* (*k.* předstajić), Vorſatz. *Pl.*

Předstawa, y, *ž.* (*k.* předstajić), Vorſtellung; Vorgeſtelle; Wand; -wny, a, e, Vorſtellungs-.

Předstejeć (*k.* stejeć) III., -jować VI., vorſtehen.

Předstejeŕ, rja, *m.* = předstejnik.

Předstejeŕstwo = předstejnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Vorſteher, -in; -iski, a, e, ſie betreffd. (Vrgl. předstójnik.)

Předstejnistwo, a, *sr.* Vorſteherſchaft.

Předstejny, a, e & -nje, Vorſteher-; vorſtehend.

Předstróż, e, *ż.* (*k.* stróż-a), Vorpoſten; -żny, a, e, Vorpoſten-.

Předstup, a, *m.* (*k.* předstup-ić), Vortritt; -pny, a, e, Vortritts-.

Předstupić (*k.* stupić) IV., předstupać V., -pować VI., vortreten.

Předsud, a, *m.* (*k.* předsudźić), Vorurtheil; -dny, a, e, Vorurtheils-.

Předsudny, a, e & -nje, Vorurtheils-; mit Vorurtheilen, vorurtheilsvoll.

Předsudojty, a, e & -jće, einem Vorurtheile ähnlich.

Předsudstwo = předsud.

Předsudźaty, a, e (*k.* -dźeć), präjudicirend.

Předsudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., vorherurtheilen, präjudiciren.

Předsunyć (*k.* sunyć) II., -suwać V., vorſchieben.

Předsuwka, i, *ż.* etwas Vorgeſchobenes; Vorſetzbuchſtabe.

Předswět, a, *m.* (*k.* swět), Vorwelt, praswět; -tny, a, e, vorweltlich.

Předswitanski, a, e (*k.* switanje v. switać), vor der Morgendämmerung ſeiend, antelucanus. *Sw.*

Předswjećić (*k.* swjećić) IV., -swjećeć V., -swjećować VI., vorfeiern; vorherweihen.

Předsyd, a, *m.* (*k.* předsyd-ać), Vorſitz; -dny, a, e, Vorſitz-.

Předsyda, y, *m.*, -dowka, i, *ż.* (*k.* předsyd-ać), der Vorſitzende, Präſident, die -in; -dowy, a, e, des V.; -sydowski, a, e, ihn betreffend.

Předsydstwo, a, *sr.* Präſidentſchaft; Vorſitz; Vorſtand.

Předtym (*k.* před tym), *přs.* vordem.

Předuchojćić IV., -ćeć V., vergeiſtigen.

Předušenje*, a, *sr.* (*k.* pře & duša), Uebergehen der Seele, Seelenwanderung. *Č.*

Předwaha, i, *ż.* (*k.* waha), Vorderwaage; -ważny, a, e, ſie betreffd.

Předwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., vorwälzen.

Předwědomosć, e, *ż.* Vorwiſſen.

Předwědomy, a, e & -mje (*k.* wědomy), vorbewußt.

Předwědźeć* (*k.* wědźeć; *přich.* předwěm) III., -wědać V., -wědować VI., vorherwiſſen, vorauswiſſen.

Předwěšćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Vorherverkünder, Prophet, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Předwěšćić (*k.* wěšćić) IV., -wěšćeć V., -wěšćować VI., vorherverkünden.

Předwěšćny, a, e, vorherverkündend.

Předwidźeć (*k.* widźeć) III., vorherſehen.

Předwidźenje, a, *sr.* Vorſehung, gew.: prjedywidźenje.

Předwidźiwosć, e, *ż.* Vorausſicht.

Předwidźomny, a, e, vorherzuſehen.

Předwisać (*k.* wisać) V., -sować VI., vorhängen.

Předwječor, a, *m.* Vorabend; Vigil (kath.).

Předwječorny, a, e & -nje (*k.* před wječor-om), vor dem Abende ſeiend, vorabendlich.

Předwutrobno, a, *sr.* Zwerchfell, præcordia. *Sw.*

Předwutrobny, a, e & -nje (*k.* před wutrob-u), vor dem Herzen befindlich.

Předyrać V., durch Gewaltthätigkeit kraftlos machen, zermachen.

Předzdaće, a, *sr.* Ahnung.

Předznam, a, *m.* (*k.* znam), Vorbild, Typus; Vorzeichen.

Předznamjenić (*k.* znamjenić) IV., -mjenjować VI., vorzeichnen; vorbedeuten.

Předznamjenity = předznamjenjaty.

Předznamjenjaty, a, e (*k.* předznamjo), mit Vorbildern, Vorzeichen; vorbildlich, typisch. *Sw.*

Předznamjo, -mjenja, *sr.* Vorbild; -mjenjowy, a, e, des V.

Předznamować (*k.* předznam) VI., vorherbezeichnen, *Kh. Kh.* 81; vorbilden, præfigurare. *Sw.*

Předź, *kaz.* zu přasć, spinne!

Předžak, a, *m.*, -awa, *ž.* leidiger Spinner, schlechte Spinnerin.

Předźeć (*k.* pře & dźeć 1.; *přich.* předžiju I., předźewać V. (durcharbeiten), aufstechen (Geschwüre); předźeć so, *nwosob.* I., předźewać so V., aufgehen (Geschwür).

Předźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., durcharbeiten; umarbeiten; so -, sich übernehmen, aufreiben (in Arbeiten); hindurcharbeiten; umgearbeitet, durch Arbeit aufgerieben werden. [dźěłać.

Předźěłanje, a, *sr.* das pře-

Předźěłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Umarbeiter, =in.

Předźěłk, a, *m.* Umarbeitung.

Předźěl, a, *m.* (*k.* předźěl-ić), *pom.* -lk, Abtheilung, Ein=, Abschnitt.

Předźělenje, a, *sr.* Abschnitt, Zwischenabtheilung

Předźěleŕ, rja, *m.* (*k.* -leć), Abtheiler; -ŕski, a, e, ihn betreffd. *Č.*

Předźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -lować VI., zwischen=, durchtheilen, abtheilen; anders theilen.

Předźělny, a, e, Abtheile=; Einschnitt=; abtheilbar.

Předźenak, a, *m.* (*k.* předźeno), Garnmann; -kowy, a, e, des G.; -aski, a, e, Garnmann=.

Předźenaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Garnhändler, =in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Předźenaŕstwo, a, *sr.* (*k.* předźenak), Garnsammlergeschäft, Garnhandel.

Předźenaty, a, e, voller Garn.

Předźenisko, a, *sr.* starkes oder schlechtes Garn.

Předźenje, a, *sr.* das Spinnen.

Předźeno, a, *sr.* (*k.* předźen-y), *pom.* -dźenko, -dźeńko, -dźenčko, Garn, Gespinnst; -nowy, a, e, des Garnes, Garn=.

Předźenojty, *W.* předźenowaty, a, e & -jće, -aće, garnähnlich.

Předźeny, a, e, *podź. min. čŕ.* v. přasć: gesponnen.

Předźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Spinner, =in.

Předźěrić IV., -rjeć V., -rjować VI. (*k.* dźěra), durchlöchern.

Předźeŕnja, e, *ž.* Spinnerei.

Předźernyć II., -nować VI. (durchreißen), abstreifen (Blätter); überrüffeln (Flachs); durchschnüren.

Předźeržeć III., -žować VI., eine Zeit hindurch halten; überdauern.

Předźeržk, a, *m.* überwintertes (über den Winter gehaltenes) Schafvieh.

Předźeržny, a, e, überhaltend; überdauernd.

Předźiwać so V., durch Wundern sich versehen; zu etwas Aehnlichem kommen.

Předźiwi, -wja, -wje & -wjo (*k.* dźiwi), ungemein wild; zu wild.

Předźiwny, a, e (*k.* dźiwny), sehr wunderbar.

Předźwo, a, *sr.* (statt předźiwo; vrgl. předźeno; *k.* přasć), Gespinnst.

Přehanić IV., durch und durch in üblen Ruf bringen, verschimpfen.

Přehaniba, y, *ž.* (*k.* haniba), sehr große Schande. *Č.*

Přehanibny, a, e & -nje, sehr schändlich.

Přehanjeć, ſ. přehnać.

Přehanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Uebertreiber, =in; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Přehib*, a, *m.* (*k.* přehib-ać), Bug; Gelenk.

Přehibać (*k.* hibać) V., -bować VI., -bnyć II., um=, durchbewegen, lockern; hinüberbewegen; übergähren, gehen (Brot); so -, sich anders oder hinüberbewegen, rühren.

Přehłódnić IV., -njeć V., den Hunger übergehen.

Přehłódnjeny, a, e, überhungert.
Přehłódny, a, e & -nje (*k.* hłódny), sehr hungrig.
Přehlad, a, *m.* (*k.* přehlad-ać), Durchsicht; Ueberſicht; Nachſicht.
Přehladać (*k.* hladać) V., -dować VI., -dnyć II., durchſehen; verſehen; überſehen, überſchauen; nachſehen (nicht ſtreng ſein); so -, ſich verſehen.
Přehladajomny, a, e, durchzuſehen; zu überſchauen; nachzuſehen.
Přehladanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Verſehen; Durchſicht.
Přehladawy, a, e & -wje, nachſichtig. *Ć.*
Přehladka, i, *ž.* Durchſicht; Muſterung, Revue. *Ć.*
Přehladło, a, *sr.* Durchſicht; Lucke.
Přehladnosć, e, *ž.* Durchſichtigkeit, Ueberſichtlichkeit; Nachſichtigkeit.
Přehladny, a, e (*k.* přehlad), durchſichtig; überſichtlich; nachſichtig.
Přehladowaŕ, rja, *m.* Durchſeher, Reviſor; -ŕski, a, e, ihn betreffend.
Přehladowaty, a, e, durchſehend.
Přehladujomny, a, e, durchzuſehen ꝛc.
Přehnać (*k.* hnać; *přich.* přehnaju) I., přehonić (*přich.* přećérju) IV., přehnawać V., in die Flucht jagen, eine Strecke oder Zeit lang hin; durchtreiben; hinübertreiben; darübertreiben; übertreiben, zu ſehr angreifen oder treiben (Vieh); přehnać, přehonić, přehanjeć V., -hanjować VI., übertreiben (eine Sache); hinauftreiben (in der Auction ꝛc.); přehanjeć so, vorüberziehen (von Regen, Schnee, Hagel).
Přehnaće, a, *sr.* das přehnać; dešćowe p., vorüberziehender Schauer; sněhowe p., kurzes Schneegeſtöber.
Přehnaty, a, e, übertrieben; zu ſehr angegriffen; überſchraubt; -ty puć, feſtgetretener, gebahnter Weg.
Přehnić (*k.* hnić) I., -hniwać V., durchfaulen.
Přehnilina, y, *ž.* Durchgefaultes.
Přehnuć (*k.* hnuć) I., -hnuwać V., überbiegen, anders biegen, von der Stelle bewegen, rücken.
Přehnuće & -nuwanje, a, *sr.* das přehnuć.
Přehnuty, a, e, anders gerückt; ſehr bewegt, gerührt.
Přeholčić (*k.* holčić, holca) IV., zum Mädchen machen; so -, zum Mädchen werden.
Přehon, a, *m.* (*k.* přehon-ić), Durchtrieb.
Přehonić, ſ. přehnać.
Přehonjowanje, a, *sr.* das Treiben, Jagen ꝛc.; Scharmützeln.
Přehonjowaty, a, e, mit vorübergehenden Schauern.
Přehońk, a, *m.* Wetterübergang; Scharmützel.
Přehońtwjerić IV., durchjagen, eine Strecke abtreiben; mit Jagen durchbringen.
Přehordy, a, e & -rdże (*k.* hordy), ſehr ſtolz.
Přehordźić IV., -dźeć V., durch Hoffarth, Stolz verthun.
Přehórdować VI., überhüten, beweiden (mit Vieh).
Přehosćinować VI., verdiniren, durch Diners verthun.
Přehospodarić (*k.* hospodarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., verwirthſchaften.
Přehotować VI., umgeſtalten, umbilden; umkleiden; so -, ſich umgeſtalten, umkleiden; verkleiden, mit Ankleiden verbringen.
Přehrać, k. hrać) I., -hrawać V., durchſpielen; hinüberſpielen; aber: přěhrać, přěhrawać, verſpielen; so přehr., ſich verſpielen, falſch ſpielen; so přěhr., verſpielt werden.
Přehrěšenje, a, *sr.* Verſündigung.
Přehrěšić so (*k.* hrěšić) IV., -šeć so V., -šować so VI., ſich verſündigen.
Přehroda*, y, *ž.* (*k.* přehrod'-ić = -dźić), *pom.* -dka, Scheidewand; Schranke; Fach. *Ć.*

Přehrodżenje, a, *sr.* das přehrodżić.

Přehrodżić (*k.* hrodżić) IV., -dżeć V., -dżować VI., Zaun oder Schranken hindurchziehen, abfachen; verſchlagen (mit Bretern), z deskami.

Přehroznosć, e, ž. Abſcheulichkeit.

Přehrozny, a, e & -nje (*k.* hrozny), abſcheulich.

Přehudżić (*k.* hudżić) IV., durchſpielen, überſpielen (Muſik).

Přejara, überaus ſehr, zu ſehr.

Přejasnić (*k.* jasnić) IV., -njeć V., -njować VI., durchhellen; überhellen, zu hell machen; aufklären (Jemandes Angeſicht); so -, hell durchſcheinen, hell werden; aufgeklärt werden (Angeſicht).

Přejasnjaty & -njowaty, a, e, hell durchſchimmernd, durchſcheinend.

Přejasnosć, e, ž. Helle, Durchſichtigkeit.

Přejasny, a, e & -nje (*k.* jasny), ſehr hell; zu hell; durchſichtig, ſehr deutlich; ſehr berühmt, præclarus. *Sw.*

Přejatosć, e, ž. Durchdrungenheit.

1. Přejaty, a, e (*k.* přejeć), *podž.* durchdrungen; verbunden.

2. Přejaty, a, e (*k.* přeć), wünſchend; anwünſchend.

Prĕjaty, a, e (*k.* prĕć), leugnend, leugneriſch.

Přejazyčić (*k.* jazyčić, jazyk) IV., eine andere Sprache reden laſſen, einführen, někoho (ž.).

Přeje, ſ. přeć.

Přejě, ſ. přejěsć.

Prĕje, ſ. prĕć.

Přejeć (*k.* jeć; *přich.* 1. přejmu, 2. přejmješ) I. (II.), přejimać V., přejimować VI., durchgreifen; über-, hinüberlangen, greifen; ſich Uebergriffe erlauben; durchſpannen in etwas und es verbinden; in einander greifend vereinigen. [jeć.

Přejeće & -jimanje, a, *sr.* das přeje-

Přejěć (*k.* jěć; *přich.* přejědu) I., přejězdżić IV., -dżeć V., -dżować VI., durch-, hindurch-, hinüber-, ver-, vorbeifahren; überfahren; durchſtänkern, durchſtöbern; so -, (ſpazieren) reiten, fahren.

1. Přejědżenje & -dżowanje, a, *sr.* das přejěć.

2. Přejědżenje & -dowanje, a, *sr.* das přejěsć.

Přejenje, a, *sr.* richtiger přeće v. přeć I., Wunſch, Anwünſchung, *Kh. Kh.* 151. *Nowin.*

Přejenny, a, e & -nje (*k.* jen = jedyn), einig, přezjeny.

Přejeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* přeć), Wünſcher, Anwünſcher, Gratulant, -in; -ŕski, a, e, Anwünſcher-.

Prĕjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* prĕć), Leugner, -in; -ŕski, a, e, Leugner-.

Přejěsć (*k.* jěsć; *přich.* přejěm) I., přejědować VI., durch Eſſen verthun, verfreſſen; so -, ſich übereſſen, zu viel eſſen; verfreſſen; ſich hindurcheſſen.

Přejězd, a, *m.* (*k.* přejězdżić), Durchfahrt, trajectus, *Sw.*; Furt, bród; Spazierritt, Ritt; -jězdny, a, e, Durchfahrt-, Spazierritt-.

Přejězdka*, i, ž. Spazierfahrt. *Č.*

Přejězdżić, ſ. přejeć.

Přejima, y, ž. Zwiſchenwand, d. h. Bindewand; Scheidewand; -maty, a, e, damit verſehen.

Přejimać, ſ. přejeć.

Přejimadło, a, *sr.* durchgreifende Maßregel. *Pl.*

Přejimawy & -maty, a, e (*k.* přejimać), durchgreifend.

Přejnosć*, e, ž. Gunſt, Gewogenheit.

Přejny*, a, e (*k.* přeć), wünſchenswerth; *Č.* günſtig, gewogen.

Přejomny, a, e (*k.* přeć), zu wünſchen, anzuwünſchen; wünſchenswerth.

Překap, a, *m.* (*k.* překap-ać), Durchtropfen, Abtropfen; Deſtillirung; -pny, a, e, Durchtropfen-, Deſtillirungs-. *Pl.*

Překapać (*k.* kapać) V., -pować VI., -pnyć II., durchtropfen; hin und wieder tropfen, als einzelne Tropfen (Regen) herabfallen, -pować, -pnyć; voll tropfen, ſo daß es überläuft; deſtilliren.

Překapanina, y, ž. deſtillirte Flüſſigkeit.

Překapnik*, a, *m.* Deſtillateur. **Překapniski***, a, e, Deſtillateur=; Deſtillations=.

Překas, a, *m.* (*k.* překas-ać), Schnürung; -sny, a, e, Schnürungs=.

Překasać (*k.* kasać) V., -sować VI., -snyć II., um=, anders ſchürzen; durchſchürzen, zuſammenſchnüren, ſchnüren; so -, ſich aufſchürzen; ſich ſchnüren.

Překasanc, a, *m.*, *pom.* -nčk, Inſect; -cowy & -nči, a, e, Inſecten=.

Překasany, a, e, *podź.* geſchnürt; mit Einſchnitten.

Překask, a, *m.* Band zum Aufſchürzen, gew. podkask.

Překasnica, y, ź. Schnürleib.

Překasnik, a, *m.* Schnürſenkel.

Překasny, a, e (*k.* překas), Schnürungs=, Schnür=.

Překazyć (*k.* kazyć) IV., překażeć V., -żować VI., durch und durch, gänzlich verderben; zu Schanden machen, hintertreiben; hindern, hemmen; ſtören.

Překažaty, a, e (*k.* -żeć), total verderbend; hintertreibend; hemmend, ſtörend.

Překaženka, i, ź. durch Inſection Verdorbenes; Hintertreibung; Behinderung; Störung.

Překažliwy, a, e, total verderbend; hinderlich; ſtörbar.

Překažnik, a, *m.*, -ica, y, ź. Verderber, Verführer; Hinderer; Störer.

Překažny, a, e & -nje (*k.* překaz-yć), Verderbniß bereitend; Störungs=; ſtörend u. dgl.

Překepsać V., -sować VI., verfumfeien, verderben.

Překepsanka, i, ź. etwas Verfumfeites; Verfumfeiung.

Přěki (*k.* přěk, Quere, ungebr.), *přs.* quer; přěki přez něšto, quer durch etwas; na přěki přińć, in die Quere kommen.

Překisać (*k.* kisać) V., -sować VI., durchſäuern, durchgähren, zu viel gähren.

Překład, a, *m.* (*k.* překłasć), Umlegen (an einen andern Ort), Hinüberlegen; Uebertragen; Verlegen (Verſperren); Durchſchuß der Buchdrucker; -dny, a, e, dieſe betreffend.

Překładny, a, e & -nje (*k.* překład), Umlege= ꝛc.; umlegbar; übertragbar; übertragen, tropiſch; verlegbar.

Překładować, ſ. překłasć.

Překładowař, rja, *m.* Um=, Hinüberleger; Uebertrager; (figürlich:) Spitzbube; -rski, a, e, ihn betreffend.

Překłasć (*k.* kłasć; *přich.* překładu) I. A., překładować VI., přepołožić IV., umlegen, an einen andern Ort legen; übertragen; (figürl.) ſtehlen.

Překłóć (*k.* kłóć; *přich.* překolu) I., překałać V., překałować VI., durchſtechen; durchſtechen; beſtechen (mit Geld).

Překłóće, a, *sr.* das překłóć.

Překlamarić IV., -rjeć V., -rjować VI., verſpeculiren, verwirthſchaften.

Překlepać (*k.* klepać) V., -pować VI., über=, durchklopfen; překlepany [Ps. 64, 7], verſchlagen, durchtrieben, abgefeimt, ſchlau.

Překlepanc, a, *m.* Abgefeimter, Schlaukopf.

Překlusnjenje, a, *sr.* (ſ. kluskać), das Ueberwerfen über die Schultern; Schaden, Bruch durch Ueberbiegen, Ueberſchwang.

Přěknica, Nebenform von přěčnica. *NN.*

Překoł, a, *m.* (*k.* překłóć), Durchſtich.

Překolić (*k.* kolić, koł) IV., -leć V., -lować VI., überpfählen. *Ć.*

Překonjeć (*k.* konjeć) V., -njować VI., zu Ende bringen, bemeiſtern, Herr werden. (Veraltet.)

Překop, a, *m.*, *pom.* -pk (*k.* překop-ać), Erdgang; Laufgraben, Sappe; -pny, a, e, ihn betreffend.

Překopać (*k.* kopać) V., -pować VI., durchhacken, durchgraben; durchgraben; zu weit hacken, graben; so -, ſich durchgraben.

Překopnik, a, *m.* Sappeur. *Ć.*

Překopny, a, e (*k.* překop), Laufgraben=; minirt.

Překora, y, ź. Zwiſt.

Překorić so IV., -rjeć so V., ſich entzweien.

Překornosć, e, ż. Zankſucht.

Překorny, a, e & -nje, zwiſtig, zankſüchtig.

Přěkować (*k.* přěk-i), quiren, *SP.* II. 214; kreuz und quer fahren.

Překřiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., krümmen, umbiegen; übervortheilen, unrichtig handeln; pjenjezy př., Geld unterſchlagen.

Překup, a, *m.* (*k.* překup-ić), Aufkauf (um zu handeln), Hökerei; -pny, a, e, Aufkauf-.

Překupc, a, *m.* (*k.* překup-ić), Kaufmann; -pči, -pski, a, e, Kaufmanns-. *SP.* 107.

Překupcować VI., Kaufmann ſein, handeln.

Překupčić (*k.* kupčić, kupc) IV., verlieren als Kaufmann, verſpeculiren.

Překupić (*k.* kupić) IV., aufkaufen (um zu verhandeln); beſtechen (mit Geld); -pować VI., kaufen und verkaufen: handeln, mit etwas: něšto; pjenjezy překupować, ſo viel kaufen, daß das Geld alle wird; překupić so, -pować so, Schlechtes oder Falſches kaufen.

Překupnik, a, *m.*, -ica, y, ź. Händler, Trödler, Höker, -in; Kaufmann, *NN.* (der Zjew. Jan. 18, 11 citirt, wo aber jetzt kupc ſteht); -iski, a, e, ihn betreffend.

Překupnistwo, a, *sr.* Handel, Trödel.

Překupny, a, e, Aufkauf-, Wiederkauf-, Handels-; beſtechlich.

Překupski (ſtatt: překupcski; *k.* překupc), a, e & -scy, po -sku, Kaufmanns-; kaufmänniſch; -ski, eho, *m.* Kaufmannsdiener, Commis.

Překupstwo, a, *sr.* Handelsſtand.

Překusać V., -snyć II., -sować VI., durchbeißen, durchfreſſen; sebi něšto př., ſich etwas wohl überlegen.

Přěkuš, a, *m.* (*k.* přěk-i), *pom.* -šk, Querbalken, -holz.

Překwětkować (*k.* kwětkować) VI., durchblümeln.

Překhadźaty & -dźowaty, a, e, durchſchimmernd, durchſcheinend, ſchillernd.

Překhadźeć, ſ. přeńć; durchſchimmern, durchſcheinen, ſchillern.

Překhód, -odu & -oda (*k.* překhod'-ić), *pom.* -ódk, Durchgang, *NN.*; Uebergang.

Překhódnik, a, *m.* Durchgangspunct, *P.*; Transgreſſiv (gramm.).

Překhódny, a, e & -nje (*k.* překhód), Durchgangs-; Uebergangs-; paſſirbar; überſchreitbar; durchgängig.

Překhodźić, ſ. přeńć.

Překhodźišćo, a, *sr.* (*k.* překhód), Uebergangspunkt. *Č.*

Překhodźowanka, i, ż. Spaziergang, -weg, Promenade.

Překhorjeny, a, e (*k.* khory, khorić), durch Krankheit ausgezehrt, aufgerieben.

Překhować (*k.* khować) V., -khowować VI., verſtecken; verbergen, verhehlen. *W. NN.*

Překhowař, -khowowař, rja, *m.*, -řka, i, ż. Hehler, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e & -scy, hehleriſch.

Překhowařstwo, a, *sr.* Hehlerei.

Překhwalenje, a, *sr.* das překhwalić.

Překhwaleńka, i, ż., gew. -ki, *mn.* Ueberlobtes; Ueberrühmen.

Překhwalić IV., -leć V., -lować VI., übermäßig loben, rühmen.

Překhwatać V., -tować VI., übereilen; überraſchen; so -, ſich übereilen.

Překhwatanka, i, ż. eine Uebereilung; etwas Uebereiltes.

Přełam, a, *m.*, *pom.* -mk (*k.* přełam-ać), Durchbruch; Bruchſtelle.

Přełamać (*k.* łamać) V., -łamować VI., durchbrechen; durchbrechen; so -, durchgebrochen werden; zerbrechen (Eis); einbrechen (auf dem Eiſe).

Přełamař, rja, *m.* Durchbrecher; Bahnmacher.

Přełamojty, a, e, leicht durch- [brechend.

Přełaz, a, *m.* Ort, Luke zum Durchkriechen; Engpaß.

Přełožaty, a, e (*k.* přełožeć), übersetzend.

Přełoženje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Uebersetzung.

Přełoženski, a, e & -scy, Uebersetzungs-.

Přełožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Uebersetzer, -in; -ŕski, a, e, übersetzerisch.

Přełožeŕstwo, a, *sr.* Uebersetzerei; die Uebersetzer.

Přełožić (*k.* łožić) IV., -żeć V., -żować VI., übersetzen (Sprachen). Vrgl. překłasć.

Přełožk, a, *m.* Uebersetzung; *Č.* Spatium der Buchdrucker (vrgl. překład).

Přełožny, a, e & -nje, Uebersetz-, Uebersetzungs-; übersetzbar.

Přełožomny, a, e, zu übersetzen.

Přełožowaŕ, rja, *m.* = přełožeŕ.

Přelacać st. přewlacać, verstangen.

Přelaty, *podž. min. čŕ.* v. přeleć.

Přelča st. předliča, e, *ž.* Spinnerin; -činy, a, e, der Spinnerin.

Přelečity, a, e, eingebogen, einbügig, senkrückig.

Přeleć (*k.* leć; *přich.* přeliju) I., přeliwać V., -linyć II., -liwować VI., durchgießen; übergießen, zu viel hineingießen, hornyc; anderswohin gießen; vergießen, krej; übergießen, poleć; so -, überströmen, -fließen, -fluthen; mi wutroba so přeliwa.

Přelećeć (*k.* lećeć) III., přelětać V., -lětować VI., durch-, drüber-, hinüber-, vorbeifliegen; überfliegen; sněh přelětuje, es schneiet ein wenig; so přelětować, eine Luftbewegung machen.

Přeléhać V., -léhować VI., liegend zubringen, verliegen; so - und přelehnyć, sich anders legen.

Přelékarić IV., -rjeć V., verdoctoren, auf Arznei ausgeben.

Přelemić = přełamać.

Přelesćić (*k.* lesćić, lesć) IV., -sćeć V., -sćować VI., überlisten.

Přeléšować VI., ein Gitter vormachen, vergittern.

Přelět, a, *m.* (*k.* přelećeć), Ueberflug, Versuchsflug; -tny, a, e, Ueberflug-.

Přeléz, a, *m.* (*k.* přeléz-ć), Oeffnung zum Durchkriechen.

Přeléźć (*k.* léźć; *přich.* přelézu) I., přełazyć IV., přełażeć V., -łażować VI., hindurch-, drüberweg-, vorüber-, vorbeikriechen; -waten; z nuzu přeléźć, mit Noth auskommen.

Přeléźk, a, *m.* Stelle zum Ueberkriechen.

Přeléźny, a, e, durchkriechbar.

Přeležany, a, e, verlegen, untauglich durch langes Liegen.

Přeležeć V., verliegen, die Zeit mit Liegen zubringen, přeléhać; so -, verderben durch's Liegen.

Přeličbić IV., -bować VI. = přeličić.

Přeličeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Durchzähler, -in.

Přeličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., überzählen, durchzählen; über-, durchrechnen; so -, durchgezählt ꝛc. werden; sich verzählen.

Přeličny*, a, e, Ueber-, Durchzähl-; durchzählbar; überzählig.

Přeličomny, a, e, zu überzählen, durchzuzählen; durchzurechnen.

Přeliju, ſ. přeleć.

Přeliw, a, *m.* (*k.* přeliwać), Vergießen; Durchguß; *Č.* Canal; Meerenge.

Přeliwać, ſ. přeleć; přeliwać so, -wować so, überfließen, -strömen.

Přeliwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vergießer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Přeliwk, a, *m.* Durchguß; Ueberfluß.

Přelizka, i, *ž.* Achel, Age, die den Flachsfaden rauh macht.

Přelóštny, a, e & -nje (*k.* přelóšt), zur Erholung, Erholungs-, erlustigend.

Přelubkować VI., mit Liebsten, Buhldirnen verbringen, z. B. swoje pjenjezy, kubło.

Přelutować (*k.* lutować) VI., verschonen. *Kh. Kh.* 123.

Přelutowanje, a, *sr.* Verſchonung, Schonung.

Přemało (*k.* mało), *pom.* -ałko, ſehr wenig; zu wenig.

Přemały, a, e & -ło (*k.* mały), *pom.* -łki, -łučki, ſehr klein; zu klein.

Přeměć (*k.* měć; *přich.* 1. přeměju, 2. přeměješ) I., přeměwać V., -wować VI., zu lange haben, behalten.

Přeměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., verändern; aus-, ab-, verwechſeln, umtauſchen.

Přeměnitosć, e, *ž.* Veränderlichkeit.

Přeměnity, a, e & -iće, veränderlich.

Přeměniwy, a, e = přeměnity.

Přeměnja ſt. přeměnjo, abwechſelnd; přeměnja dźeń, einen Tag um den andern.

Přeměnjaty, a, e, verändernd, veränderlich; verwechſelnd; ſchillernd, bunt.

Přeměnjenje, a, *sr.* das přeměnić; Wechſel, Umtauſch; na přeměnjenje, eines um's andere [1. Kor. 15, 27]. *NN.*

Přeměnjeŕ, rja, *m.* Wechsler, Verwechsler; Geldwechsler [Mat. 25, 27]; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Přeměnjeŕnja, e, *ž.* Wechslerſtube; Wechſelbank.

Přeměnjomny, a, e, zu verändern; zu verwechſeln.

Přeměnjowaty, a, e, oft abwechſelnd, veränderlich.

Přeměnk, a, *m.* Wechſelbalg; auch Schimpfname; -kowy & -ńči, a, e, des Wechſelbalgs.

Přeměnliwosć, e, *ž.* Veränderlichkeit.

Přeměnliwy, a, e & -wje, veränderlich; verwechſelbar.

Přeměr, a, *m.* (*k.* přeměr-ić), Durchmeſſer; -ŕski, a, e, Durchmeſſer-.

Přeměra, y, *ž.* (*k.* přeměr-ić), Uebermaß; -rny, a, e & -nje, Uebermaß-.

Přeměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., durchmeſſen, meſſen; so -, gemeſſen werden; ſich vermeſſen, falſch meſſen; falſch zielen.

1. Přeměrk, a, *m.* Ueberfluß. *Kil.*

2. Přeměrk, a, *m.* Vermeſſen, Zumaß, Einmaß.

Přeměrnosć, e, *ž.* (*k.* přeměrny 2.), Uebermäßigkeit, Ueberſchwänglichkeit.

1. Přeměrny, a, e & -nje (*k.* měrny), ſehr ruhig, friedlich; zu ruhig, zu friedlich.

2. Přeměrny (*k.* přeměra), *př.* Uebermaß-; übermäßig [2. Kor. 3, 9, überſchwänglich, superabundans]; přeměrnje, *přs.* allzu, zu, z. B. přeměrnje wjele, allzuviel, zu viel.

Přeměsćić (*k.* měsćić, město) IV., -sćeć V., -sćować VI., an einen andern Ort thun, umthun, translociren, anderswohin ſtellen.

Přeměsyć IV., durchruhren (Acker); durchkneten (Teig).

Přemištrować (*k.* mištrować) VI., übermeiſtern, vermeiſtern.

Přemjeń, -nja, *m.* Holz von der Sonnenſeite, das ſpröde über die Jahre ſpringt. *Muž.*

Přemjenić = přeměnić.

Přemjeno, a, *sr.* (*k.* mjeno), Spitzname, Spottname.

Přemjenować (*k.* mjenować) VI., anders benennen.

Přemjet, a, *m.* (*k.* přemjet-ać), Ueberwurf; *C.* Reflexion.

Přemjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., přećisnyć II., um-, hinüberwerfen (an einen andern Ort); werfend durchſchütteln, durchſtöbern; durchwerfen.

Přemjetk, a, *m.* Durchwurf (b. Sieben).

Přemjetny, a, e (*k.* přemjet), Ueberwurfs-; Reflexions-; reflectirend.

Premka = prymka, prynka, *NN.* Pfriemen.

Přemnožić* (*k.* množić) IV., -žeć V., -žować VI., zu ſehr vervielfältigen, zu ſtark vermehren, überhäufen; so -, ſich -.

1. Přemóc, -ocy, *ž.* (*k.* přemóc 2.), Uebermacht; -cny, a, e, Uebermachts-.

2. Přemóc (*k.* móc; *přích.* 1. přemožu, 2. -žeš) I., přemohać*, přemożeć V., přemożować VI., überwältigen, überwinden; Gewalt anthun; přemożeć, die Oberhand, den Vorrang haben.

Přemócny, a, e & -nje (*k.* mócny), übermächtig.

Přemocować (*k.* mocować) VI., überwältigen, prævaleo. *NN. W. J.* 93.

Přemoh (*k.* přemóc d. i. přemoh-é), přemo (eigentlich: überbietend, certando), *přdt. ze žad.* um die Wette, mehr als (bei Wettläufen u. ſ. w.); z. B. jedyn přemoh druheho běžeše, Einer lief mit dem Andern um die Wette, Einer immer mehr als der Andere; jena přemoh druhu babotaše, die Eine plapperte immer mehr als die Andere, ſie plapperten um die Wette; na přemoh z někim, um die Wette mit Jemandem, *SP.* 252, 8 (unten); na přemoh, ſubſtantiviſch, 178 (Ueberſchrift).

Přemožeć, ſ. přemóc.

Přemoženc, a, *m.* (*k.* přemožen-y), Ueberwundener; -nči, a, e, ihn betreffend.

Přemoženje, a, *sr.* das přemožić.

Přemoženy, a, e (*k.* přemožić), übermüht, durch Uebermühung verdorben, z. B. ruka, noha.

Přemožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ueberwältiger, Ueberwinder, -in.

Přemóžnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* přemóžny), Ueberwinder, -in; -iski, a, e, Ueberwinder-. *NN. Kh. Kh.* 89.

Přemóžnosć, e, ž. Ueberlegenheit, Gewalt, *Kh. Kh.* 114; Kraft, potentia, prævalentia, *NN.*; Ueberwindbarkeit.

Přemóžny, a, e & -nje (*k.* přemóc), Ueberwältige-, überlegen; großmächtig, præpotens, præpollens divitiis, *NN.*; überwindbar.

Přemrjeć (*k.* mrjeć, mrěć) I., *dk.* von zymu mrěć: erſterben, erſtarren vor Kälte (mit und ohne den Inſtrumental: zymu); ſich ſehr erkälten.

Přemudry, a, e & -rje (*k.* mudry), ſehr klug, hochweiſe, hochverſtändig, *NN.*; überklug.

Přemysłnik, a, *m.* Induſtrieller, Induſtriöſer.

Přemysłnistwo, a, *sr.* Induſtrialismus, Gewerbsweſen.

Přemysło, a, *sr.* Induſtrie, Gewerbe; Gewerbfleiß; -owy, a, e, Induſtrie-, Gewerbs-; -owny, a, e, induſtriös, induſtriell.

Přemysłownja, e, ž. Gewerbhalle.

Přemysl, e, ž. (*k.* přemysl-ić), Bedacht, Ueberlegung; wótra př., Scharfſinn; -slny, a, e, Bedachts-, Ueberlegungs-.

Přemyslaty u. -awy, a, e & -wo, überlegend; ſpeculativ.

Přemyslenje & -lowanje, a, *sr.* Ueberlegen, Bedenken.

Přemysleny, a, e, überlegt; beſ. verwirrt, wahnſinnig.

Přemyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., durchdenken, überdenken, überlegen; ſpeculiren.

Přemysliwosć, e, ž. Scharfſinnigkeit.

Přemysliwy, a, e & -wje, überlegend; ſcharfſinnig.

Přemyslny, a, e (*k.* přemysł), Bedachts-; bedachtſam; ſpeculativ.

Přemyslomny, a, e (*k.* přemyslić), zu überlegen.

Přemyta*, y, ž. (*k.* přemyt'-ić = přemyćić), Umgehung des Zolles, Contrebande, Schmuggelei. *Ć.*

Přemytnik*, a, *m.*, -ica, y, ž. Schmuggler, -in.

Přenadobnosć, e, ž. höchſte Vortrefflichkeit, Erhabenheit.

Přenadobny, a, e & -nje (*k.* nadobny), ganz vortrefflich, erhaben, *Kr. Khr.* 66; 287. *W. J.* 96.

Přenadobyć (*k.* nadobyć), přenadobywać V., -bywować VI., reichlich zunehmen, ſich bedeutend vergrößern, *Kr. Khr.* 386; bedeutend gewinnen, bedeutenden Vortheil haben.

Přenadobyće & -bywanje, a,

sr. reichliches Zunehmen, Ueberhandnehmen, *Kr. Khr.* 391; reichlicher Gewinn, Vortheil, 168.

Přenadobywař, rja, *m.* wer reichlichen Gewinn zieht.

Přenahły, a, e & -hle (*k.* nahły), sehr jäh; sehr hitzig.

Přenahlić (*k.* nahlić, nahły) IV., -leć V., -lować VI., übereilen; überstürzen.

Přenajaty, a, e, verpachtet, gemiethet; verdungen, bestochen.

Přenajeć (*k.* najeć; *přich.* 1. přenajmu, 2. -mješ; *kaz.* přenajmi II., přenaj I.; *podž.* přenajał) I. (II.), přenajimać V., -mować VI., verdingen, vermiethen; verpachten; an einen Andern wieder vermiethen, verpachten; an seine Stelle dingen, bestellen; an gedungene Arbeiter an Lohn vorausgaben, z. B. poł dokhodow přenajimać.

Přenajeće & -jimanje, a, *sr.* das přenajeć.

Přenajeński, a, e & -scy, Pacht-, Mieth-; pachtweise, miethweise.

Přenajeństwo, a, *sr.* Pachtung; Afterpachtung.

Přenajeť & -jimař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vermiether, Verpachter, -in.

Přenajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Vermiether; Verpachter, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přenajomny, a, e, zu vermiethen; zu verpachten.

Přeńć (statt: přejć, pře-ić; *k.* pře & ić = hić; *přich.* 1. přeńdu, 2. přeńdžeš; *minył. č.* přešoł; *čŕ.* přeńdżeny) I., překhodžić IV., překhadżeć & -khodżeć V., -dżować VI., hindurchgehen, durchgehen, passiren, přez wrota; durchwandeln, lěs, polo překhodžić; durchgehen (eine Schriftstelle); hinübergehen, přeńdź na horu, geh' hinüber auf den Berg; übergehen, k njepřećelam; woči přeńdżeštaj; vorüber-, vorbeigehen, přećel přeńdże; čas překhodžić, geht vorüber; mit Gehen verbringen, verlaufen, hodźinu přeńć, dźeń překhodžić; länger gehen als man soll, swój čas přeńć, překhodžić; překhadżeć, durchschlagen (von Farben), durchschimmern; so -, sich beim Gehen zu sehr anstrengen; sich vergehen, fehlen; so překhadżeć, *dk.* so popř., so překhadżować, spazieren gehen, wuńć so, wukhadżeć so.

Přeńdżenje, a, *sr.* das přeńć.

Přeńdźiwy, a, e, vorübergehend, překhódny. *Kr. Khr.* 258.

Přeněmčenc, a, *m.*, -čenka, i, *ž.* Germanisirter, -te.

Přeněmčić (*k.* němčić) IV., -čeć V., -čować VI., germanisiren, deutsch machen; so -, germanisirt werden.

Přěni, -nja, -nje (statt: prjedni, der vordere), *ličb.* der erste [Romsk. 10, 19]; přěni rodżeny, Romsk. 8, 29, erstgeboren, primogenitus; najpřěni, der allererste; přěniši [*SP.* 127], der erstere; prěnja čiń, Ursache; z prěnja st. z prěnjeho, erstens, Anfangs-.

Přěnica, ſ. přěnik.

Přěnička, i, *ž.* (*k.* přěnica), Erstling, beſ. die Kuh, welche einmal gekalbt hat; *Č.* Schlüsselblume; -čcyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, Erstling-.

1. Přěnički, ow, m*n.* Erstlinge (der Früchte).

2. Přěnički, a, e, *pom.* von přěni: ganz der erste.

Přěnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přěni), Erstling; der Erste, Vornehmste, die Hauptperson; -iski, a, e, ihn betrffd.

Přěniny, ow, *mn.*, beſ. duchownske pr., Primizfeier.

Přěnistwo, a, *sr.* Primat.

Přěnitba, y, *ž.* Primat. *Sw.*

Přěnitbny [beſſer: přěnitobny], a, e, primatlich; Ur-, anfänglich. *Kr. Khr.* 321.

Přěnjak, a, *m.* der erste Schwarm; der Erste; Flügelmann.

Přěnje, richtiger přěće v. přěć, leugnen.

Přenjehornić IV., -njeć V., verliedern, auf schmähliche Weise verprassen.

Přenjechać (*k.* njechać) = za-

njechać, *Kr. Khr.* 111; concoquo, ſich gefallen laſſen, *Sw.*; ertragen, verbeißen; dissimulare, *Sw.*

Přenjerodźenje, a, *sr.* Vernachläſſigung, Verwahrloſung.

Přenjerodźić IV., -dźeć V., vernachläſſigen, verwahrloſen.

Přenjerozdźělny, a, e (přenje-roz-dźělny), durchaus untheilbar.

Přenjesć (*k.* njesć) I., přenosyć IV., přenošeć, -šować VI., hindurch-, hinübertragen; verſetzen; vorübertragen; übertragen; ertragen, aushalten.

Přenjeseny, a, e, *podź.* hindurchgetragen ꝛc.; übertragen.

Přenjesnosć, e, ž. Erträglichkeit.

Přenjesny, a, e & -nje, zu ertragen, erträglich.

Přenjeswěrnić IV., veruntreuen.

Přenjeswěrny, a, e & -nje (*k.* nje-swěrny), ganz untreu.

Přenjewěrny, a, e, völlig unwahr; völlig ungläubig.

Přenjo- (*k.* přeni), in Zuſammenſetzungen: erſt-; Ur-.

Přenjobyće, a, *sr.* (*k.* byće), Urſein; -tny, a, e, Urſeins-.

Přenjobyt*, a, *m.* Urweſen. *Ć.*

Přenjobytnosć, e, ž. Urſprünglichkeit. *Ć.*

Přenjobytny, a, e, urſprünglich.

Přenjobywc, a, *m.* Ureinwohner, Autochthon.

Přenjohory, ow, *mn.* (*k.* přenjo & hora, Urgebirge; -hórny & -hórski, a, e, Urgebirgs-.

Přenjokisličknik, a, *m.* (*k.* přenjo & kisličnik), protoxydum. *Ć.*

Přenjonarod, -odu & -oda, *m.* (*k.* narod), gew. přeni narod, Erſtgeburt. *Pl.*

Přenjonarodźenc, a, *m.*, -dźenka, i, ž. (*k.* -dźen-y), der, die Erſtgeborne. *Pl.*

Přenjonarodźeny, gew. přeni rodźeny, der erſtgeborne, primogenitus.

Přenjopočatk (*k.* počatk), Uranfang.

Přenjopočatny, a, e & -nje, (*k.* -čatk), Uranfangs-; urſprünglich; Elementar-.

Přenjorodźenstwo, a, *sr.* (*k.* -dźen-y), gew. přeni narod, Erſtgeburt, primogenitura. *Sw.*

Přenjorodźeny = přenjonarodźeny. *Sw.*

Přenjosć, e, ž. Priorität.

Přenjostworjeny, a, e (*k.* stworjeny), erſtgeſchaffen, zuerſt geſchaffen.

Přenjoswět, a, *m.* (*k.* swět), Urwelt; -tny, a, e, urweltlich.

Přenjota, y, ž. (*k.* přeni), Erſtheit, Priorität, Vorrang; Vorzug; *Ć.* Urzeit; Urgeſchöpf.

Přenjotk, a, *m.* Urelement, Stoff; -kowski, a, e, ihn betreffend.

Přenjotnik, a, *m.* (*k.* přenjotn-y), Original; Urſchrift. *Pl.*

Přenjotnosć, e, ž. Originalität.

Přenjotny (*k.* přenjota), primär; Prioritäts-; Original-, originell; vorzüglich; *Ć.* urſprünglich, Ur-.

Přenocować VI., übernachten.

Přenosyć, ſ. přenjesć.

Přenošk, a, *m.* Uebertragung; Uebertrag; Metapher.

Přenošny, a, e, übertragbar; metaphoriſch.

Přenuzny, a, e & -nje (*k.* nuzny), ſehr oder zu nothwendig.

Přepačić IV., -čeć V., -čować VI., überwuchten; überkippen; so -, ſich überkippen.

Přepačity, a, e & -iće, überkippig.

Přepad, a, *m.*, *pom.* -dk (*k.* přepad-ać), Durchfall; Verfall; -dny, a, e, Durchfall-; Verfall-.

Přepadać (*k.* padać) V., -dować VI., přepadnyć II., durchfallen; verfallen; přepadnyć, überfallen; so přepadnyć, so -dować, durchfallen, durchbrechen, einſinken, einfallen; hačrunje ... (bychu) hory so přepadłe [Ps. 46, 4]; *minył.* přepadżech so, ich brach durch.

Přepadłosć, e, ž. Verfallen; Durchläſſigkeit.

Přepadły, a, e & -le (*k.* přepasć

d. i. přepad-ć I.), verfallen; locker; durchläſſig.

Přepadlina, y, ž. (*k.* přepadły), Erdſturz.

Přepadliwy, a, e & -wje, locker, mjelny.

Přepadnina, y, ž. Durchgefallenes (z. B. durch ein Sieb).

Přepadowaty, a, e, einſenkig; duchbrüchig; locker.

Přepadźišćo, a, *sr.* (*k.* přepad), Senkort, Abgrund. *C.*

Přepakosćić IV., -ćeć V., durchſtänkern; naſchend beſchädigen.

Přepal, a, *m.* (*k.* přepal-ić), Durchbrennung.

Přepalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., durchbrennen, peruro, *NN.*; so -, durchgebrannt werden, durchbrennen.

Přepasać = wopasać, *NN.* (der Luk. 12, 35 citirt).

Přepasć (*k.* pasć; *přích.* 1. přepasu, 2. -seš) I., přepasować VI., darüber weg, hinüber weiden; mjezy přepasć, über die Gränzen hinein weiden laſſen; zu viel freſſen laſſen, überhüten; přepasć něšto und někoho, fehlhüten d. i. den Gewünſchten, Geſuchten nicht ergattern, ihn verpaſſen.

Přepask, a, *m.* (*k.* pask), Leibbinde; Schärpe.

Přepažić IV., vermachen, verſchlagen.

Přepažnjo, a, *sr.* Grashocke, über die Schulter gehangen.

Přepić (*k.* pić) I., přepiwać V., přepiwować VI., vertrinken; so -, ſich übertrinken, zu viel trinken.

Přepiće, a, *sr.* Vertrinken; k přepiću, zum Vertrinken, Trinkgeld.

Přepinać V., ſ. přepjeć.

Přepis & přepisk, a, *m.* (*k.* přepis-ać), Abſchrift, Copie, copia, exemplar literarum, *NN.*; Umſchreibung; -sny, a, e, dieſe betreffend.

Přepisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć (ſelten) II., durch-, über-, aber-, um-, anders ſchreiben; verſchreiben (Papier); so -, ſich verſchreiben, falſch ſchreiben.

Přepisny, a, e (*k.* přepis), abſchriftlich, copirt.

Přepisowak, a, *m.* Abſchreiber, Copiſt; -kowy, a, e, ihm gehörig; -ači, -aski, a, e, Abſchreiber-.

Přepisowař, rja, *m.* = přepisowak.

Přepitk, a, *m.* (*k.* přepit-y), Trinkgeld. *C.*

Přepitny, a, e, Vertrink-, zum Vertrinken.

Přepity, *podž.* v. přepić, vertrunken.

Přepjatosć, e, ž. Ueberſpanntheit, Ueberſpannung.

Přepjaty, a, e & -pjeće, -pjato (*k.* přepjeć), überſpannt.

Přepjeć (*k.* pjeć; *přích.* 1. přepnu, 2. přepnješ II., *podž.* přepjal, *čŕ.* přepjaty I.) I. (II.), přepinać V., přepinować VI., überſpannen, zu ſehr anſpannen.

Přepjedźić (*k.* pjedźić, pjedź) IV., über-, durchſpannen, mit der Spanne meſſen.

Přepjelnić IV., -njeć V., -njować VI., überfüllen, überladen, überhäufen.

Přepjelnjenje, a, *sr.* Ueberfülle.

Přepjerawy, a, e, rauh, ſtruppig. Vrgl. šepjerawy.

Přepjerić so IV., ſich widerhaarig ſpreizen, die Federn verändern.

Přepłakać (*k.* płakać) V., -kować VI., durchweinen, hindurchweinen, cyłu nóc.

Přepław, a, *m.* (*k.* přepław-ić), Ueberfahrt, Ueberſetzen; -wny, a, e, Ueberfahrts-.

Přepławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., durchſchwemmen, wowcy, *W.*; hinüberflößen, -ſchiffen, überſetzen.

Přepławnišćo, a, *sr.* Ueberfuhr (Ort).

Přepłódny, a, e & -nje (*k.* płódny), ſehr fruchtbar.

Přepłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anders wohin verpflanzen; so -, von Einem auf den

Andern ſich fortpflanzen, durch Zeugung vererben.

Přepłuć (*k.* płuć; *přich.* přepłuju) I. (wenig gebr.), -płuwnyć II., -płuwać V., -płuwować VI., durch-, hinüberſchwimmen.

Přeplahować VI., um-, ver-[pflanzen.

Přeplapować so VI., -pnyć so II., ſich verſchnappen, herausſagen was man nicht mittheilen wollte. *W.*

Přeplesć (*k.* plesć; *přich.* přepletu) I., přepletować VI., durchflechten; hinüberflechten; um-, anders flechten.

Přeplet, a, *m.* Durchflechtung; -tny, a, e, Durchflechtungs-.

Přepoćić (*k.* poćić) IV., přepoćeć V., -poćować VI., durchſchwitzen; so -, durchſchwitzt werden.

Přepodać (*k.* podać) I., -dawać V., übergeben, überreichen; so -, übergeben, überreicht werden; ſich anders wohin begeben.

Přepodobić* (*k.* podobić) IV., um-, anders formen. *C.*

Přepodobnosć, e, *ž.* große Aehnlichkeit.

Přepodobny, a, e & -nje (*k.* podobny), ſehr ähnlich.

Přepokazać V., -zować VI., überführen, überweiſen.

Přepokazń, -nje, *ž.* Ueberführung, überführender Beweis.

Přepołkować & -połojcować VI., halbiren.

Přepołožić IV., anders, anderswohin legen, verlegen; eine andere Zeit feſtſetzen.

Přepomnić IV., -njeć V., -njować VI., durchdenken, überlegen.

Přeporučadło*, a, *sr.* (*k.* -čeć), Teſtament. *Pl.* (nach *Sl.*).

Přeporučaty, a, e (*k.* -ručeć), empfehlend.

Přeporučenc, a, *m.*, -čenka, i, *ž.* der, die Empfohlene; Mündel.

Přeporučenje, a, *sr.* Auftrag, Empfehlung.

Přeporučeński, a, *sr.* Auftrags-, Empfehlungs-.

Přeporučeństwo, a, *sr.* Anvertrautſein, Obhut.

Přeporučeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Empfehler, -in; -ŕski, a, e, empfehleriſch.

Přeporučić (*k.* poručić) IV., -čeć V., -čować VI., einen andern Befehl ertheilen; anvertrauen; empfehlen; so -, ſich empfehlen; empfohlen werden.

Přeporučnik*, a, *m.* (*k.* -ručny), Anwalt; Vormund; -iski, a, e, Anwalt-; Vormund-.

Přeporučny, a, e (*k.* přeporuč-ić), Anvertrau-; Empfehlungs-; empfehlenswerth.

Přeporučomny, a, e, anzuvertrauen; zu empfehlen.

Přeposłuchać V., überhören, falſch hören; so -, falſch verſtehen.

Přeposłuchanje, a, *sr.* das přeposłuchać; k přeposłuchanju njebyć, nicht mehr anzuhören ſein.

Přepowjedać (*k.* powjedać) V., -dować VI., erzählend auseinanderſetzen, durcherzählen; někomu, gehörig ſtrenge ſagen; den Leviten leſen.

Přepowyšenosć, e, *ž.* Erhabenheit.

Přepowyšeny, a, e & -nje (*k.* powyšeny), erhaben. *C.*

Přeprajić IV., -jeć V., durchſagen; so -, ſich verſprechen.

Přepraše ć so V., -šować so VI., durchfragen; katechiſiren.

Přepředać (*k.* předać) I., -dawać V., -dawować VI., an einen Andern verkaufen, wiederverkaufen; durch Verkauf umtauſchen.

Přepřimać V., -mnyć II., -mować VI., durchgreifen, wechſelnd anfaſſen; so -, ſich vergreifen.

Přeprosyć (*k.* prosyć) IV., přeprošeć V., přeprošować VI., erbitten, einladen, na wobjed, k podpisanju.

Přeprošaty, a, e (*k.* -prošeć), einladend.

Přeprošenje, a, *sr.* Einladung.

Přeprošk, a, *m.* = přeprošenje.

Přeprošnica, y, *ž.* (*k.* -prošny), Einladungskarte u. dgl.

Přeprošny, a, e (*k.* přepros-yć), Einladungs=; einladbar.

Přeprošomny, a, e (*k.* přeprosyć), einzuladen.

Přepukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., durchberſten, zer=, auf=platzen, aufmachen; herausplatzen; los=brechen; so -, aufberſten.

Přepuklina & puklina, Bruch; Riß, Riß vom Platzen, Berſten. [laß.

Přepustk, a, *m.* (*k.* -pušćić), Durch=

Přepušćaty, a, e (*k.* přepušćeć), durchlaſſend ꝛc.

Přepušćić (*k.* pušćić), -pušćeć V., -pušćować VI., hinüber=, durch=laſſen; verſchonen [Romsk. 8, 32]; sebi přepušćeny, ſich überlaſſen.

Přepytać V., -tować VI., durch=ſuchen, unterſuchen; erforſchen, prüfen.

Přepytanje & -towanje, a, *sr.* Durchſuchung, Unterſuchung; Er=forſchung.

Přepytař & -towař, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Durchſucher, Unterſucher, =in.

Přerada, y, *ž.* (*k.* přeradźić), *pom.* -dka, Verath; -dny, a, e, Ver=raths=, *NN. Kh. Kh.* 68. *SP.* 70, 99. 276; II. 25.

Přeradnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přeradny), Verräther, =in; -kowy, a, e, des V.; -iski, a, e, Verräther=.

Přeradnistwo, a, *sr.* Verrätherei.

Přeradny, a, e (*k.* přerada), Verrath=; verrätheriſch, treulos.

Přeradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verrathen; angeben.

Přeraz, a, *m.* (*k.* přeraz-yć), Durchſchlagen.

Přerazyć (*k.* razyć) IV., ražeć V., -žować VI., durch=, entzweiſchlagen.

Přeražny, a, e, Durchſchlage=.

Přeražomny, a, e, durchzuſchlagen.

Přerědki, a, e & -ko (*k.* rědki), ſehr dünn, ſelten; zu dünn, zu ſelten.

Přeréz, a, *m.*, *pom.* -zk (*k.* přeréz-ać), Durchſchnitt; Profil.

Přerězać (*k.* rězać) V., -rězować VI., -rěznyć II., durchſchneiden; zu weit hineinſchneiden.

Přerodźenje, a, *sr.* Regeneration.

Přerosć (*k.* rosć; *přich.* 1. přerostu, 2. přerosćeš) I., -rostować VI., durchwachſen; durchwachſen; über=wachſen; übertreffen; so -, zu viel, zu groß wachſen.

Přeróst, a, *m.* Durch=, Ueber=wuchs; -tny, a, e, Ueberwuchs=. *Ć.*

Přeróstk, a, *m.* Ueberwachſenes.

Přerostlina, y, *ž.* (*k.* přerostło), Geſtrüpp. *Ć.*

Přěrow, a, *m.* (*k.* přeryć), *pom.* přěrowk, -wčk, Graben (*W.* hrjeba); -rowowy, a, e, des G.; -rowjacy, a, e, Graben=, ż. B. woda, Grabenwaſſer.

Přeryčeć so (*k.* ryčeć) III., -čować so VI., im Reden an einander ge=rathen, ſich überwerfen; ſich verhauen, vergallopiren im Reden.

Přeryčenje & -čowanje, a, *sr.* das přeryčeć so; Gezänk; verdrießen=des Reden.

Přeryć (*k.* ryć) I., -rywać V., durchgraben, durchgraben, durch=wühlen [Ps. 22, 17]; zu weit graben; *Ć.* unterbrechen.

Přesać I., -sawać V., durchſieben.

Přesada, y, *ž.* (*k.* přesadźić), Ueberbietung; Auction; Verſetzung; *Ć.* Uebertreibung; na přesadu, um die Wette; -dźiny & -dny, a, e, ſie betrffd.

Přěsada, y, *ž.* (*k.* přesadźić), *pom.* přěsadka, Krautſetzlinge, =pflanzen; -dźiny, -dny & -dowy, a, e, ſie betrffd.

Přěsadař, rja, *m.* Krautſetzlings=händler.

Přěsadnica, y, *ž.*, gew. -nička, i, *ž.* Garten für Kraut= oder Kohl=pflanzen.

Přesadnik, a, *m.* (*k.* -sadny), Auctionator; Uebertreiber; -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Přěsadnik (*k.* -sadny), Ort, wo Setzlinge gezogen werden, gew. přěsadki; Fechſer, Senker.

Přesadny, a, e & -nje (*k.* pře=sada), Ueberbietungs=; Auctions=; Ver=ſetzungs=; *Ć.* übertreibend; *Pl.* über=trieben.

Přěsadny, a, e (*k.* přesadźić, přěsada), Umpflanze=, *Sw.* (untertalea); Setzlinge betreffend.

Přesadźba, y, *ž.* Auction, přesada.

Přesadźenje & -dźowanje, a, *sr.* das přesadźić, přesadźować; na př. předawać, verauctioniren.

Přesadźenk, a, *m.* verſetztes Bäumchen.

Přesadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., an einen andern Ort ſetzen, pflanzen, verſetzen, umpflanzen; verſetzen (Schüler); über=, höher ſetzen; -dźować, überſetzen, überbieten beim Verauctioniren; verauctioniren.

Přesadźowačka, Werkzeug zum Verſetzen. *Ć.*

Přesadźowař, rja, *m.* Umpflanzer; Ueberbieter.

Přesah, a, *m.* Uebergriff.

Přesahać V., -sahnyć II., -sahować VI., überſchreiten, weiter reichen; überſteigen; übertreffen.

Přesćěha (*k.* přesćěh-ać), Plage, Plackerei; der nähere Weg, welcher den Bogen abſchneidet; na přesćěhu hić; -sćěžny, a, e, Plage=. *Kr. Khr.* 52.

Přesćěhać (*k.* sćěhać) V., přesćěhować VI., verfolgen; ſcheren, nicht in Ruhe laſſen u. dgl.; přesćěhnyć II., -sćěhować, überholen (beim Gehen ꝛc.); so -, ſich verfolgen; verfolgt werden.

Přesćěhadło, a, *sr.* Quälmittel; Quäler, peinlicher Menſch, Plagegeiſt.

Přesćěhajomny, -hujomny, a, e, zu verfolgen; verfolgbar.

Přesćěhańca, -howańca, y, *ž.* gräuliche Verfolgung.

Přesćěhanje, a, *sr.* das přesćěhać.

Přesćěhař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verfolger, =in [Ps. 7, 2; 55, 13]; Scherer, Beunruhiger u. dgl.

Přesćěhařski, -howařski, a, e, Verfolger=, Verfolgungs=; verfolgend; ſcherend, beunruhigend u. dgl.

Přesćěhaty, -howaty, a, e, verfolgend; beunruhigend u. dgl.

Přesćěhowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ueberholer, =in.

Přesedźeć (*k.* sedźeć) III., přesydać V., -sydować VI., durch=, verſitzen; so -, zu lange ſitzen, ſich verſitzen; ſich umſetzen, anders placiren. Vrgl. přesydnyć so.

Přeskakowaty, a, e, überſpringend; flüchtig, unſtät.

Přeskočić (*k.* skočić) IV., přeskakać V., -skakować VI., überſpringen, murju [Ps. 18, 30]; überſchnappen, durchſpringen.

Přeskočny, a, e & -nje, überſpringend; überſpringlich; gern etwas überſehend; flüchtig.

Přeskok, a, *m.* (*k.* přeskočić), Ueber=, Durchſprung, Durchſpringen; *Ć.* Abtrünniger, Ueberläufer.

Přesławny, a, e & -nje (*k.* sławny), ſehr berühmt, hochlöblich.

Přesłódnyć II., durch und durch ſüß werden.

Přesłodšić IV., -šeć V., -šować VI., verſüßen.

Přesłodźować VI., durchſchmecken, durchzuſchmecken ſein.

Přesłonić IV., -njeć V., durchſalzen, ſcharf machen; durchalaunen.

Přesłowjenić (*k.* słowjenić, Słowjan) IV., -wjenjeć V., -wjanować VI., ſlaviſiren, ſlaviſch machen; in's Slaviſche überſetzen; so -, ſlaviſch werden.

Přesłowjenjenc, a, *m.* Slaviſirter.

Přesłyšeć (*k.* słyšeć) III., -šować VI., verhören; überhören.

Přesłyšenje, a, *sr.* Verhörung, Verhör.

Přeslizнyć II., -zować VI., durchſchleichen, durchhuſchen.

Přesmahnyć (*k.* smahnyć) II., -hować VI., von der Sonne durchbräunt werden; von der Sonne durchzogen, die Farben verlieren, verſchießen (von Farben und Zeuchen).

Přesmochać V., -chnyć II., durchfitſcheln; durchſchubern; so -, durchgefitſchelt werden; ſich durchſchleichen.

Přesmužkować VI. (*k.* smuha), -knyć II., überſtreichen, durchſtreichen.

Přesmyk, a, *m.* (*k.* přesmyk-ać), Schlupfweg; Engpaß; -kny, a, e, ihn betreffend.

Přesmykać (*k.* smykać) V., -kować VI., přesmyknyć II., hindurch-, durchſchieben, durchſchmuggeln; ſchnell durchprügeln.

Přespać (*k.* spać; *přich.* přespju) I., durch-, verſchlafen, z. B. hrimanje přespać (sebi zaležeć, es verſchlafen); so -, auf ein Ohr ſchlafen, auf ein Gefätzchen ausſchlafen.

Přespěšić IV., -šeć V., übereilen; so -, ſich übereilen.

Přespěšnosć, e, *ž.* große Geſchwindigkeit; Uebereiligkeit.

Přespěšny, a, e (*k.* spěšny), ſehr eilig; voreilig.

Přestačka, i, *ž.* (*k.* přestać), Aufhören. *Ć.*

1. Přestać (*k.* stać; *přich.* 1. přestanu, 2. přestanješ II.; *podž.* přestał, přestaty) I. (II.), přestawać V., aufhören; přestań jěsć, höre auf zu eſſen [Ps. 7, 10; 37, 8; Luk. 7, 45].

2. Přestać, ſ. přestejeć.

Přestaće, a, *sr.* das přestać; bjez přestaća, ohne Unterlaß, unaufhörlich.

Přestajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., anderswohin ſtellen; höher ſtellen; verſetzen.

Přestaničko, a, *sr.* Halt, Pauſe; Haltezeichen.

Přestank & přestawk, a, *m.* Endigung. *Kil.*

Přestańliwy, a, e & -wje, aufhörlich.

Přestarić IV., überaltern.

Přestarjeny, a, e, überaltert; überlebt.

Přestawać, ſ. přestać.

Přestawawy, a, e, aufhörend.

Přestawka, i, *ž.* (*k.* přestaw-ać), Abſatz; Abſchnitt; Ruhepunct, Pauſe.

Přestejeć & přestać (*k.* stejeć, stać; *přich.* nur: přesteju; *podž.* přestejał, přestał) III. & I. (II.), verſtehen d. i. durch Stehen verbringen, wjele časa, hodźinu; so -, überſtändig werden (von Holz).

Přestorčić (*k.* storčić) II., přestorkać V., -kować VI., durch-, hinüberſtoßen; zu weit ſtoßen.

Přestork, a, *m.* Durchſtoßen; Hinüberſchieben, Schub.

Přestrašić (*k.* strašić, strach), = přetrašić IV., -šeć V., -šować VI., durch und durch in Schrecken ſetzen.

Přestrašny, a, e & -nje (*k.* strašny), ſehr oder zu gefährlich; fürchterlich.

Přestrjeć & přeštrěć I., -strjewać & -sćerać V., ausſtrecken; auswerfen (Netz); so -, ſich ausſtrecken, ausdehnen.

Přestrjeće & -strjenje, a, *sr.* Ausbreiten; Auswerfen des Netzes.

Přestrjeństwo, a, *sr.* Ausdehnung; Raum.

Přestudły, a, e & -le, überkühlt.

Přestudnyć II., -studować VI., überkühlen.

Přestudźić IV., -dźeć V., überkühlen machen; so -, ſich überkühlen, an die friſche Luft gehen.

Přestup, a, *m.* (*k.* přestup-ić), Uebertritt; *Pl.* Alternative; Uebergang; -pny, a, e, Uebergangs-.

Přestupa, y, *ž.* (*k.* přestup-a), Uebertretung; -pny, a, e, Uebertretungs-.

Přestupać (*k.* stupać) V., durchſchreiten, durchwandeln; přestupić IV., -pować VI., durchtreten; über-, hinübertreten: wěru přestupić, den Glauben, die Confeſſion ändern; übertreten; anders treten, die Stellung verändern; übergehen (v. Farben), ſchillern; woči přestupuja ze sylzami, die Augen gehen über.

Přestupjenje, a, *sr.* Uebertretung; Vergehen.

Přestupjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = přestupnik [Ps. 37, 38; 51, 15; 119, 158], Uebertreter, -in.

Přestupjomny, a, e, zu übertreten ꝛc.

Přestupnik, a, *m.* (*k.* přestupny), Uebertreter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přestupny, a, e (*k.* přestup, -pa), Uebertritts-; Uebertretungs-; Schalt-; dźeń, lěto, Schalttag, -jahr, *NN.*; übertretbar; *Ć.* alternativ.

Přestworić (*k.* stworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., umschaffen, anders schaffen.

Přesud* (*k.* přesudźić), přesudk, a, *m.* Urtheil, Sentenz; Beurtheilung; -dny, a, e, dazu gehörig.

Přesudnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Beurtheiler, -in; -iski, a, e, beurtheilerisch.

Přesudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dijudicare, beurtheilen, *Kr. Khr.*; durchurtheilen, kritisiren; *Ć.* verläumden.

Přeswěćić (*k.* swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., durch Lichtbrennen consumiren, wolij.

Přeswědčaty, a, e, überzeugend.

Přeswědčenje, a, *sr.* Ueberzeugen, Ueberzeugung.

Přeswědčeński, a, e, die Ueberzeugung betreffend.

Přeswědčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ueberzeuger, -in; -ŕski, a, e, Ueberzeuger-; überzeugend.

Přeswědčić (gespr. přeswědšić, *k.* swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., überzeugen; so -, sich überzeugen; überzeugt werden. *NN.*

Přeswědčny, a, e (*k.* -swědč-ić), Ueberzeuge-, Ueberzeugungs-; überzeugend; überzeugbar.

Přeswědčomny, a, e (*k.* přeswědčić), zu überzeugen.

Přeswětły, a, e & -le (*k.* swětły), sehr oder zu hell, grell.

Přeswětlić so (*k.* swětlić) IV., -leć so V., -lować so VI., durchleuchten, durchschimmern.

Přesyc (statt: přesyk-ć; *k.* syc; *přich.* 1. přesyku, 2. přesyčeš) I., přesykać V., *W.*, přesykować VI., über-, drüberhinmähen, durch-, abmähen, łuku; drüberhinaus mähen; mjezu přesyc, über die Gränze hinaus mähen; so -, falsch, irrig mähen.

Přesyć (*k.* syć; *přich.* přesyju) I., -sywać V., übersäen; drüberhinaussäen; zu viel Saamen verbrauchen; die Saat durch andere Fruchtfolge wechseln; so -, falsch säen.

Přesyćić (*k.* syćić) IV., -syćeć V., -syćować VI., übersättigen.

Přesydać so (*k.* sydać so) V., -dować so VI., přesydnyć so II., sich um-, anders setzen; würgen im Halse, schlucken; schwer verdaulich sein.

Přesydlenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* -len-y), Uebersiedler, -in; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Přesydlenišćo, a, *sr.* (*k.* přesydlen-y), Colonie. *Pl.*

Přesydlić (*k.* sydlić, sydło) IV., -leć & -łać V., -łować VI., übersiedeln; so -, sich übersiedeln, einen andern Wohnsitz nehmen.

Přesydowaty, a, e, würgend im Halse.

Přesylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., zu stark machen.

Přesylnosć, e, *ž.* sehr oder zu große Stärke, Kraft.

Přesylny, a, e & -nje (*k.* sylny), sehr stark; zu stark.

Přesyrić IV. (*k.* syry), durchfeuchten; feucht werden.

Přesywać, *s.* přesyć.

Přesywanje, a, *sr.* Saat-, Fruchtwechsel.

Přesywka, i, *ž.* der über das gewöhnliche Maß ausgestreute Saamen.

Přešćip, a, *m.*, *pom.* -pk (*k.* přešćip-ać), Witz; -pny, a, e, Witz-.

Přešćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., přešćipnyć II., durchkneipen; übervflücken.

Přešćipnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Witzbold; -kowy, a, e, des W.; -iski, a, e, Witzbold-.

Přešćipnosć, e, *ž.* Witzigkeit; Witz.

Přešćipny, a, e & -nje (durchkneipend), beißend, ſarkaſtiſch, witzig.

Přeškoda (*k.* škoda), ſehr ſchade, jammerſchade.

Přeškódny, a, e & -nje (*k.* škódny), ſehr ſchädlich.

Přeškowrić IV., überdrehen, daß es zuſammenläuft (beim Spinnen).

Přeštomić (*k.* štomić, štom) IV., in Baum verwandeln.

Přeštudować (*k.* študować) VI., ver-, überſtudiren.

Přetepić (*k.* tepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., überheizen (Zimmer); verheizen, verbrennen (Holz).

Přeto, pře to, dafür (ſ. pře); njemóžu přeto, ich kann nicht dafür, gew. jetzt: za to; přeto zo, *Kh. Kh.* 4, dafür daß, damit; vrgl. přetož.

Přetok, a, *m.* (*k.* pře, tek-u = ćeku, ćec), Durchfluß (ungebr.); Sieb, křida. *Muž.*

Přetorh, a, *m.* (*k.* přetorh-ać), *pom.* přetoržk, Riß, Bruch; Unterbrechung.

Přetorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., -torhnyć II., durch-, entzweireißen; unterbrechen; hin- und herreißen, durchziehen, z. B. wiwy jeho přetorhuja; *minył.* přetorhnych & přetoržech (von: přetorc d. i. přetorh-ć I.), ich riß entzwei; ich unterbrach.

Přetož (*k.* pře to žo, pře to zo), *wjaz.* (darum daß) denn; vrgl. přeto; Flickwort: ei, z. B. ty přetož tajki hewajki, ei du Tauſendſappermenter, ty přetož pješka!

Přetrać (*k.* trać) I., -trawać V., überdauern; ausdauern, ver-, beharren, do kónca [Mat. 10, 22; 24, 13]; überleben; přětr., überſtehen, aushalten.

Přětrajny, a, e, erträglich, aushaltbar.

Přětrajomny, a, e, zu überſtehen, auszuhalten.

Přetřasć (*k.* třasć) I., -třasować VI., -třasnyć II., durch-, überſchütteln; ſchüttern.

Přetrawać, ſ. přetrać.

Přetrawaty, a, e, überdauernd; přětr., überſtehend.

Přetrěbny, a, e (*k.* trjebny), ſehr nöthig.

Přetřihać (*k.* třihać) V., -hować VI., -třihnyć II., durchſcheeren; durchſchneiden (mit der Scheere); zu weit ſcheeren, ſchneiden, włosy; so -, falſch ſcheeren.

Přetrjeba, y, ž. (*k.* přetrjeb-ać), Verbrauch; -bny, a, e, Verbrauchs-.

Přetrjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., verbrauchen.

Přetrjechić IV., -chować VI., übertreffen.

Přetrojić IV., -jeć V., umgeſtalten; mißliebig umkleiden; čas, die Zeit ſchlecht verbringen; so -, ſich zögernd verhalten.

Přetrunić (*k.* trunić, truna) IV., -nječ V., mit andern Saiten beziehen.

Přetuskać V., -tusnyć II., durchſchlagen, durchreiben; zerplatzen; zerſtören.

Přetwar, a, *m.* (*k.* přetwar-ić), Umbau; -rny, a, e, Umbau-.

Přetwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., um-, anders bauen; queer durchbauen; überbauen.

Přetwjerdy, a, e & -dże (*k.* twjerdy), ſehr hart, feſt; zu hart.

Přetwora*, y, *ž.* (*k.* přetwor-ić), Umgeſtaltung; Mißgeſtalt; -rny, a, e, ſie betreffend.

Přetworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., um-, anders geſtalten; verbrauchen (beim Käſemachen).

Přetworjawy, a, e & -wje, umgeſtaltend.

Přetworjomny, a, e, durchzupreſſen; umzugeſtalten.

Přetworka*, i, *ž.* Maske; Verſtellung. *Ć.*

Přetworliwy*, a, e, umgeſtaltbar.

Přetworny, a, e (*k.* přetwora), Umgeſtaltungs-; umgeſtaltbar; *Ć.* pantomimiſch.

Přetykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., vor-, um-, durchſtecken;

mit zu viel Speise versehen, zu voll pfropfen; anders stecken; verriegeln (durje); so -, falsch stecken; sich zu voll pfropfen.

Přetykanje, a, *sr.* das přetykać.

Přetykowadło, a, *sr.* Ding zum Vorstecken: Vorstecker.

Přetykowanje, a, *sr.* das přetykować.

Přetykowaŕ, rja, *m.* (*k.* přetykać), Vorstecker, Vorsteckнagel.

Přewabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., herüber-, hinüberlocken; bestimmend einwirken, bestimmen (Jemanden).

Přewabny, a, e & -nje (*k.* wabny), reizvoll.

Přewaha, i, *ž.* (*k.* přeważić), Uebergewicht; -ważny, a, e, Uebergewichts-.

Přewal, a, *m.* (*k.* přewal-ić), Durchsturz; Umwälzung; -lny, a, e, ihn betreffend.

Přewalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., an einen andern Ort wälzen; umwälzen; durchwälzen; hin und her wälzen, wenden, drehen; so -, durchstürzen; sich hin- und her-, umwälzen; die Zeit so hinbringen; sich durchschleppen, schlendern.

Přewalomny, a, e, umzuwälzen ꝛc.

Přewarić IV., -rjeć V., -rjować VI., über-, durchkochen; w žołdku jědź př., verdauen.

Přeważaty, a, e, überwiegend.

Přeważić (*k.* ważić) IV., -žeć V., -žować VI., durchwiegen, wiegen; überwiegen; übertreffen, übersteigen; einwiegen, verlieren; so -, sich wiegen; sich verwiegen; sich neigen, Senkung nehmen, z. B. hory.

Přeważnosć, e, *ž.* Ueberwichtigkeit; Uebergewicht.

Přeważny, a, e & -nje (*k.* ważny), sehr wichtig; (*k.* přewaha), Uebergewichts-; überwichtig.

Přewdać so I., -dawać so V., zu viel geben; sich übergeben.

Přewěć (*k.* wěć) I., -wěwać & -wějeć V., hindurch-, hinüber-, vorbeiwehen; durchworfeln (Getraide).

Přewěšk, a, *m.* (*k.* wěšeć), Mantelkragen; Ueberwurf (Kleid).

Přewěw, a, *m.* freier Luftzug; -wny, a, e, Luftzug-. *Č.*

Přewić (*k.* wić) I., -wiwać & -wijeć V., durchwinden, durchflechten; um-, anders winden; so -, falsch winden; sich durchschlängeln.

Přewiće & -wiwanje, a, *sr.* Durchwinden; Schlängeln.

Přewidny, a, e & -nje, übersichtlich.

Přewidźeć (*k.* widźeć) III., -widować & -dźować VI., übersehen, überschauen; versehen; nicht sehen.

Přewidźenje, a, *sr.* das přewidźeć.

Přewinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -winyć), Ueberwinder, -in; -ŕski, a, e, Ueberwinder-.

Přewinyć (*k.* winyć) II., přewinjeć V., *Kr. Khr.* 94, überwinden; verwinden; přemóc, předobyć.

Přewis, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* přewis-ać), Ueberhang; -sny, a, e, Ueberhang-.

Přewisać (*k.* wisać) V., -sować VI., überhangen; eine bestimmte Zeit hindurch hängen, sich halten; bes.: dźensa drje přewisa, heute werden sich die Wolken wohl nicht entladen; wčera je přewisało.

Přewisowaty, a, e, überhängig.

Přewiwaty, a, e, schlängelnd, durchwindend.

Přewjaz*, a, *m.* (*k.* přewjaz-ać), *pom.* -zk, Seil; Strick; -zk, Durchbindeband; -zowy, a, e, des Seiles; -zny, a, e, Seil-.

Přewjazać (*k.* wjazać) V., -znyć II., -zować VI., überbinden, durchbinden, unterbinden; um-, anders binden; an einen andern Ort binden (Vieh); so -, falsch binden.

Přewjazajomny, a, e, anders zu binden ꝛc.

Přewjaznik*, a, *m.* Seiler.

Přewjazny, ſ. přewjaz.

Přewjednosć, e, ž. Pfiffigkeit, Verſchmitztheit.

Přewjedny, a, e & -nje, pfiffig, verſchmitzt, verſchlagen.

Přewjesć (*k.* wjesć; *přich.* přewjedu) I., přewodźić IV., -wodźeć V., -dźować VI., durch-, hinüber-, vorüber-, vorbeiführen; ein wenig herumführen; -wodźić, -dźeć, -dźować, begleiten, geleiten [Ps. 5, 9; Jap. sk. 9, 30; Mark. 16, 17; 3. Jan. 6]; zu Grabe geleiten.

Přewjesyć (*k.* wjesyć) IV., -wješeć V., -wješować VI., überhängen.

Přewjesłować VI. (*k.* wjesło), durchrudern.

Přewjeza, y, ž. Fähre.

Přewjezć (*k.* wjezć; *přich.* přewjezu) I., přewozyć IV., přewožeć V., -wožować VI., durch-, hinüber-, vorüber-, vorbeifahren (als Kutſcher); zu weit fahren; so -, hinüberfahren (im Wagen, auf dem Schiffe, Mat. 8, 18; 9, 1) ꝛc.; přewjezć so, přewožeć so, přewožować so, ſpazieren fahren; ein Stück hinfahren.

Přewjezny, a, e, Ueberfahrts-.

Přewobalić IV., -leć V., anders einwickeln; Verband oder Pflaſter wechſeln, ändern.

Přewobalk, a, *m.* erneuter Verband, geändertes Pflaſter.

Přewobćežić (*k.* wobćežić) IV., -žeć V., -žować VI., zu ſehr beſchweren; zu ſehr belaſten.

Přewobćežnosć, e, ž. zu große Beſchwerde.

Přewobćežny, a, e & -nje, ſehr oder zu beſchwerlich.

Přewoblec (*k.* woblec; 1. přewobleku, 2. přewobleče) I., přewobłekać V., -łekować VI., anders ankleiden, umkleiden; anziehen; so -, ſich -; so košlu (ž.) přewoblec, ein andres Hemd anziehen.

Přewoblečenje, a, *sr.* das přewoblec.

Přewoblečeomny, a, e, umzukleiden; zu verkleiden.

Přewoblek, a, *m.* (*k.* přewoblec), Umkleidung; Verkleidung; -lečny, a, e, ſie betreffend.

Přewobuć I., -wobuwać V., die Hoſen oder Fußbekleidung verändern, wechſelen; so kholowy př., die Nothdurft verrichten (euphem.).

Přewod, a, *m.* (*k.* přewodźić), Geleit; -dny, a, e, Geleits-.

Přewodnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Begleiter, -in; -iski, a, e, ihn betreffd.

Přewodźaty, a, e (*k.* -dźeć), begleitend, Begleit-.

Přewodźenje, a, *sr.* Leitung, Geleite; Grabegeleite; na př. prosyć, zu Grabe bitten.

Přewodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Geleiter, Begleiter; Leichenbegleiter, Grabegänger, -in; -ŕski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Přewodźeŕstwo, a, *sr.* Begleitung; Leichenbegleitung.

Přewodźić, ſ. přewjesć; přewodź Bóh! (Antwort auf dobra nóc), Gott geleite (Dich, Euch, Sie).

Přewodźomny, a, e, zu begleiten, zu geleiten.

Přewołany, a, e, überſchrieen; verſchrieen; im allgemeinen Rufe.

Přeworać (*k.* worać) V., -rować VI., durchackern; zu weit, darüberhinausackern; mühſam durchmachen.

Přework, a, *m.* (*k.* worać), Durch-, Umackerung; das Umgeackerte.

Přewoz, u & a, *m.* (*k.* přewoz-yć), Durchfuhr; Ueberfahrt; -zny, a, e, ſie betreffend.

Přewozyć, ſ. přewjezć.

Přewožaty, a, e, hinüberfahrend.

Přewožeć, ſ. přewozyć.

Přewožejomny (-žeć), -wožomny (*k.* wozyć), a, e, hinüberzufahren.

Přewróćić IV., -ćeć V., -ćować VI., umſtürzen, verkehren.

Přewrótnosć, e, ž. Verkehrtheit, perversitas. *NN.*

Přewrótny, a, e & -nje (*k.* přewrót'-ić = přewróćić), verkehrt, *NN.* (der Ps. 18, 27; 101, 4 citirt, wo aber jetzt wrótny steht).

Přewučić (*k.* wučić) IV., -ćeć V., -ćować VI., durchlehren, lehrend durchnehmen; zu sehr lehren; zu gelehrt machen; so -, durchgelehrt werden.

Přewuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., durchlernen; zu viel lernen, überstudiren.

Přewusměšić (*k.* wusměšić) IV., -šeć V., -šować VI., sehr oder zu lächerlich machen, verspotten.

Přewustać (*k.* wustać; *přích.* přewustanu) I. (II.), -stawać V., -stawować VI., zu viel ausstehen, erdulden müssen; zu sehr, zu leicht ermatten. *W.*

Přewustojny, a, e & -nje (*k.* wustojny), sehr kenntnißreich, einsichtig.

Přewysoki, a, e & -ko (*k.* wysoki), sehr hoch, erhaben, *Kh. Kh.* 27; zu hoch.

Přewysokosć, e, *ž.* Erhabenheit.

Přewyšenosć*, e, *ž.* (*k.* -šen-y v. -šić), Ueberschwänglichkeit. *Ć.*

Přewyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., zu sehr erhöhen; *Ć.* übertreffen.

Přewzać (*k.* wzać; *přích.* 1. přewozmu, 2. přewozmješ II., *podž.* přewzał, přewzaty) I. (II.), durchnehmen, durch und durch packen, recht ordentlich ergreifen: strach mje přewza; übernehmen; anders fassen, packen; so -, zu viel nehmen; sich übernehmen, sich zu sehr anstrengen.

Přewzaće, a, *sr.* das přewzać.

Přez, bei Consonantenhäufung: přeze, *přdl. ze žad.* durch, über, z. B. přez lěs, přez khěžu, přez město, přez wokno, durch den Wald, durch das Haus, durch die Stadt, durch das Fenster; přez cyłe lěto, durch das ganze Jahr, das ganze Jahr hindurch, gew. bloß: cyłe lěto (*ž.*), das ganze Jahr; přez móst, über die Brücke; přez třechu, über das Dach; přez tři sta lět, přez pjeć stow lět, drei-, fünfhundert Jahre hindurch; über drei-, fünfhundert Jahre; přez lěto, über ein Jahr, länger als ein Jahr [za lěto, über's Jahr]; přez dźeń, auch: přeze dny, über einen Tag, länger als einen Tag; den Tag um einen Tag, jeden dritten Tag; přez pjeć stow, über fünfhundert; přez jene być, überein sein, einig sein; přez nach dem Comparativ: jasnosć, wysocy přewšitkich (soll heißen: přez wšitkich, přeze wšitkich) jandźelow čisćiša, *Kh. Kh.* 143, eine Klarheit, hoch über alle Engel reiner. — Zuweilen hört man přez fälschlich statt před; z. B. přez to ja njemóžu, dafür kann ich nicht; přez swoju maćerku, přez swoju hospozku, *SP.* 187, 6. 7. in CLXV. (Hier ist přez durch das nachfolgende s veranlaßt.)

Přezběhać (*k.* zběhać) V., -hować VI., -běhnyć II., hinüberheben; überheben, z. B. přezběhń mje teho khelicha; (Alles nach einander) durchheben; so -, sich überheben, stolz werden.

Přezběhnjenje, a, *sr.* das přezběhnyć; Stolz.

Přezbóžny, a, e & -nje (*k.* zbóžny), überselig; durchgöttert, divinus. *NN.*

Přezcyłnosć, e, *ž.* Allgemeinheit [*oppos.* wosebitosć]. *Kr. Khr.* 13.

Přezcyłny, a, e & -nje (*k.* přez & cył-y), allgemein.

Přezdrjeń, a, *m.* Dorf Brösern.

Přezdźesaćlětny, a, e (*k.* přez dźesać lět), zehn Jahre hindurch dauernd; über zehn Jahre alt ꝛc.

Přezedny, a, e (*k.* přez & dźeń; vrgl. wšědny, Tag um Tag, jeden dritten Tag seiend.

Přezjene (d. i. přez jene), überein, einig.

Přezjenić (*k.* přezjene) IV., -njeć V., -njować VI., übereinstimmend machen; vereinigen; so -, sich einigen. *Pl.*

Přezjenosć, e, *ž.* (*k.* přezjen-e), Einigkeit; Uebereinstimmung.

Přezjenosćić = přezjenić.

Přezjenosćiwy, a, e & -wje (*k.* přezjenosć), einträchtig.

Přezlětny, a, e (*k.* přez lěto), über ein Jahr alt; über ein Jahr dauernd; (*k.* lětny), überjährig.

Přezmórski, a, e, überſeeiſch, über das Meer, die See hinaus.

Přeznaturski, a, e & -scy, übernatürlich, přenaturski.

Přezpólno, a, *sr.* (*k.* -ny), Feldlied, d. i. bei'm Gehen im Freien geſungen, přezpólno mjenujemy kóždu baladu a romancu, *SP.* 26; přezpólna, *mn.*, t. j. pěsnički, kiž so wosebje na puću přez pola, wonkach, spěwaju (carmina peragraria), *SP.* 24.

Přezpólny, a, e & -nje (*k.* přez polo), transagrarius, fremd, weit, über die Dorffluren hinaus, *SP.* 26; hólcy cuzy, .. z daloka přezpólni, 55, 10; feldnachbarlich (vom nächſten Dorfe).

Přezpolo, a, *sr.* (*k.* přez polo): to piskanje, štož pola druhich „marš" rěka, *SP.* 26, Marſch; -pólny, a, e, Marſch-.

Přezpuć, a, *m.*, *pom.* -ćik (*k.* přez puć), Kreuz-, Scheideweg; na přezpućach = na rozpućach; -ćny, a, e, Kreuzweg-. *SP.* 85, 126.

Přezuć (*k.* zuć; *přich.* přezuju) I., -zuwać V., -zuwować VI., andere Fußbekleidung anziehen, Jemandem, někoho; so -, ſich -; přezuj so, ziehe andere Strümpfe, Schuhe, Stiefeln an; přezuj zo črije (doppelter Accuſativ).

Přezwažić so IV., -žeć so V., zu viel wagen; ſich unterſtehen.

Přezwažny, a, e & -nje (*k.* pře & zwažny), ſehr oder zu gewagt; verwegen; -ne sudźenje, *Kr. Khr.* 42. *W. J.* 64.

Přezymować VI., überwintern.

Přežałosćić (*k.* žałosćić) IV., -osćeć V., -osćować VI., durchklagen, klagend verbringen, nóc; zu ſehr klagen.

Přežałostny, a, e & -nje (*k.* žałostny), ſehr kläglich, erbärmlich, ſchrecklich. *Kh. Kh.* 168.

Přežmrikać V., durchblinzeln. *DŁ. W.*

Přežny, a, e, Spann-, Spänner-, z. B. jeno-, dwu-, třipřežny, ein-, zwei-, dreiſpännig.

Přežohnować (*k.* žohnować) VI., conſecriren. *Sw. Kr. Khr.* 371.

Přežrać (*k.* žrać; *přich.* přežeru) I., přežrawać V., durch-, verfreſſen; so -, ſich durchfreſſen; zu viel verfreſſen.

Přežrěć I. (*přich.* přežrěju), verſaufen, přežlokać. *W.*

Přežuj, ſ. přežwać.

Přežuwak, a, *m.* Wiederkäuer, Durchkäuer.

Přežuwka, i, *ž.* Wiederkäue; *Č.* Priem.

Přežwać (*k.* žwać; *přich.* přežuju) I., přežuwać V., -žuwować VI., durchkäuen; wiederkäuen.

Přežwantorić (*k.* žwantorić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ſchwadronirend verbringen.

Při I., *přił. z mé.* (wo? wobei?) bei, dicht an, z. B. při maćeri sedźeć, bei der Mutter ſitzen; při tebi, při mni, bei dir, bei mir; nimaš kija (*r.*) při sebi? haſt du keinen Stock bei dir?; při tym, dabei; při morju, při kromje, am (dicht am) Meere, am Rande; při snědanju, při swačinje, beim Frühſtück, beim Veſperbrote; [aber gewöhnlich: za wobjedom, za wječerju, beim Mittags-, beim Abendeſſen]; při wocućenju, beim Erwachen; při lěpšej khwili, bei beſſerer Muße; při swětle, bei Licht; při słońcu, bei Sonnenſchein; při bozy, bei Gott; při žiwjenju, am Leben; při božim mjenje so roćić, beim Namen Gottes ſchwören, ſich vermeſſen; njejsy při pjenjezach? biſt du nicht bei Gelde?; pjeje při sebi, er iſt nicht bei ſich (bei Sinnen); dźensa je při mrózu, heute iſt etwas Reif, heute hat es ein wenig gereift; falſch: při tajkimi, při nimi ſt. při tajkich, při nich, *W. p. B.* 174; 315. — *NB.* Při giebt eine enge Verbindung, Anſchließung an, während pola nur die mittelbare Nähe (: in unſrer Nähe, bei uns zu Hauſe, zu Lande; franz. chez) bezeichnet. — — Při II., *přił. njedźělna*

(untrennbare Präpoſition), bezeichnet 1) vor Verbis (und den Ableitungen) *a.* die Annäherung, *b.* die Verbindung, *c.* die Vermehrung, *d.* das Nahekommen d. i. einen geringeren Grad, *e.* die Verringerung der oberen oder äußeren Theile (vrgl. anſchneiden, verſchneiden), und bedeutet: herbei, heran, herzu, hinzu, z. B. přibližeć so, herannahen; přiskočić, hinzuſpringen; an, z. B. přilěpić, přiwjazać, ankleben, anbinden; hinzu, zu-, noch mehr, z. B. přidać, dazu geben, zugeben; přidawk, Zugabe; přičinić, přikidnyć, dazu thun; ein wenig, ziemlich, sub; nebenbei, z. B. přičornić, ein wenig mehr, dazu ſchwärzen; přispomnić, nebenbei erwähnen; ver-, weg-, ab-, z. B. přirězać, verſchneiden, kürzen; přilamać, (etwas Aeußeres) an einem Ende abbrechen; přiščipnyć, abkneipen, abrupfen; přiteptać, die Spitze abtreten; přikusnyć, die Spitze abbeißen; 2) bei Adjectiven (und Ableitungen): *a.* die unmittelbare Nähe; z. B. přimórski, am Meere gelegen; *b.* einen geringeren Grad, z. B. přihórki, etwas bitter, ziemlich bitter, pohórki.

Přibarbić IV., -bjeć V., -bjować VI., mehr, dazu färben, anſtreichen.

Přibarbjenje, a, *sr.* Anſtrich; Färbung, z. B. naryče, der Mundart.

Přiběh, a, *m.* (*k.* přiběh-ać), Zulauf, Herlauf; Vorkommniß; -ěžny, a, e, Zulaufs-.

Přiběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., přiběžeć III., herzulaufen.

Přibělić (*k.* bělić) IV., -leć V., -lować VI., dazu weißen, mehr weißen; dazu ſchälen.

Přiběrk, a, *m.* (*k.* přibrać), Zuſchuß, Zunahme, Wachsthum. *CK.*

Přiběžeć, ſ. přiběhać.

Přiběžnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Zuläufer, -in; -iči, -iski, a, e, Zuläufer-.

Přiběžny, a, e (*k.* přiběh), Zulauf-.

Přibić (*k.* bić; *přich.* přibiju) I., -biwać & -bijeć V., dazu ſchlagen; anſchlagen, annageln.

Přibiće, -bijenje, -biwanje, a, *sr.* das přibić.

Přibijadło, a, *sr.* Anſchlagewerkzeug.

Přibijak, a, *m.* Anſchläger; Hammer, klepak.

Přibitka*, i, ž. (vrgl. nabiwać), Kugelpfropf. *Č.*

Přibjerk, a, *m.* Zunahme; Zubuße.

Přiblizki, a, e & -zko, in der Nähe befindlich.

Přibliženje & -žowanje, a, *sr.* das Nähern, die Annäherung.

Přibližić (*k.* bližić) IV., -žeć V., -žować VI., nahe bringen; so -, nahen, herannahen [Mark. 14, 42; Luk. 19, 29].

Přibočić* so (*k.* bočić so, bok) IV., -čeć so V., -čować so VI., an die Seite, in die Flanke treten.

Přibočnica, y, ž. Seiten-, Wandbret; etwas an der Seite befindliches..

Přibočnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Seitenmann u. dergl.

Přibočny, a, e & -nje (*k.* při bok-u), an der Seite befindlich, gehend.

Přibóh, -oha (*k.* bóh), *pom.* přibóžk, Abgott, Götze [Jap. sk. 7, 41; 15, 20]; přibohi, *mn.* ſtatt přibohojo [Ps. 96, 5; 115, 4]; -bohowy, a, e, des A.; -bohowski, -bóžny, a, e, abgöttiſch.

Přibójski (ſtatt: přibóžski; *k.* přibóh), a, e & -scy, po -sku, abgöttiſch [Jap. sk. 17, 16]; Götzen-: wopor [1. Kor. 10, 28], Götzenopfer.

Přibójstwo, a, *sr.* Abgötterei.

Přibok, a, *m.* (*k.* bok), Seitentheil, Seite.

Přibóžnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Götzendiener [Efes. 5, 5]; -iski, a, e, götzendieneriſch.

Přibóžnistwo, a, *sr.* Götzendienerei.

Přibožny, a, e & -nje (*k.* přibóh), Götzen-; auch: abgöttiſch, přibójski [1. Kor. 10, 7].

Přibrać (*k.* brać; *přich.* 1. přibjeru, 2. -rješ) I., přibjerać V., -bjerować VI., přiwzać (*přich.* přiwozmu) II., dazu nehmen; annehmen; -bjerać, -bjerować, zunehmen [Ps. 49, 17].

Přibrjoh, a, *m.* (*k.* brjoh), Ufer-, Küstengegend.

Přibrjožny, a, e & -nje (*k.* při brjozy), an dem Ufer, an der Küste befindlich; Ufer-, Küsten-.

Přibuz, a, *m.* Stadt Pribus.

Přibyć (*k.* być; *přich.* 1. přibudu, 2. přibudżeš), přibywać V. (dazu werden), dazu kommen, zunehmen; anschwellen, woda, morjo; *Č.* auch: ankommen.

Přibyće, a, *sr.* das přibyć.

Přibytk & přibywk, a, *m.* Hinzukommen; Zunahme, Wachsthum.

Přibytny**, a, e (*k.* přibyt-y), dazugekommen; überschüssig.

Přibywanje, a, *sr.* Zunehmen.

Přibywaty, a, e, zunehmend.

Přicpić IV., -pjeć & -biwać V., zurechnen, zumuthen, ansinnen.

Přicpiće, -cpjenje & -cpiwanje, a, *sr.* das přicpić.

Přicynić IV., -njeć V., anlöthen (mit Zinn).

Přičampać so V., angewackelt, langsam herbeikommen.

Přičina, y, *ž.* (*k.* přičin-ić), (Zuthun), Veranlassung, Ursache, Grund, *SP.* 309 (unten); Gelegenheit, occasio, *Sw.*; přičininy, a, e, dazu gehörig; -iski, a, e & -scy, ursächlich.

Přičinatosć, e, *ž.* Ursächlichkeit, Causalität.

Přičinaty, a, e (*k.* přičina), ursächlich, causal.

Přičinić (*k.* činić; *přich.* přičinju) IV., -njeć V., -njować VI., bei-, dazu thun; přičinjene hrěchi, *W. p. B.* 391, Begehungssünden, selbstbegangene Sünden, *oppos.* přinarodżeny hrěch, Erbsünde.

Přičinjak, a, *m.* (*k.* přičinjeć), ein großer Topf, in welchem Schlickermilch zu Quarg gesammelt wird, und welcher unten eine Oeffnung hat, durch die man den Molken abläßt. *W.*

Přičinjaty, a, e (*k.* přičinjeć), dazu thuend.

Přičinjenje, a, *sr.* Zuthuung; Befleißung, Bemühung.

Přičinjeny, ſ. přičinić.

Přičinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Hinzuthuer, -in.

Přičinjomny, a, e (*k.* přičinić), dazu zu thun.

Přičink, a, *m.* Zuthat.

Přičinliwy, a, e & -wje, zuthubar; *Č.* betriebsam, beflissen; unternehmend.

Přičinstwo, a, *sr.* das Zuthun; Ursächlichkeit, Causalität.

Přičornić (*k.* čornić) IV., -njeć V., -njować VI., dazu schwärzen, ein wenig mehr schwärzen.

Přićah, a, *m.* Zuzug.

Přićahnyć (*k.* ćahnyć) II., přićahać V., -ćahować VI., herbei-, an-, heran-, herzu ziehen, angezogen kommen, anziehen; *minył.* přićahnych & (v. přićac d. i. přićah-ć), přićežech.

Přićahowak, a, *m.* Anzieher (Instrument).

Přićahowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anzieher, -in; Ankömmling.

Přićahowawosć, e, *ž.* Anziehungskraft.

Přićahowawy, a, e, anziehend.

Přićehnjenje, -howanje, a, *sr.* das přićahnyć.

Přićeža, e, *ž.* (*k.* ćeža), Ballast, Mehrlast; -žny, a, e, Ballast-.

Přićežić (*k.* ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, noch mehr belasten.

Přićisk, a, *m.* (*k.* při-ćis-nyć), Beiwurf, Dazugeworfenes.

Přićoplić (*k.* ćoplić) IV., -leć V., -lować VI., noch mehr warm machen.

Přidać (*k.* dać) I., přidawać V., -dawować VI., dazu geben, zugeben.

Přidajomny, a, e, zuzugeben.

Přidank, gew. přidawk, a, *m.* Zugabe, Beilage.

Přidar, a, *m.* Mitgabe; Prämie.

Přidatk, a, *m.* (*k.* přidat-y), Zuſatz.

Přidatny* (*k.* přidat-y), přidatkowy, přidajny, a, e & -nje, hinzu gethan. *Ć.*

Přidaty, *podź.* v. přidać.

Přidawać, ſ. přidać.

Přidawaćel, a, *m.*, -lka, i, ź. = přidawař, -řka.

Přidawař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Zugeber, -in; -řski, a, e, ſie betreffd.

Přidawk, a, *m.* (Zugabe), Zuſatz, *NN.*; Anhang (eines Buches); na přidawku być, zur Zugabe ſein, nur noch ſo hangen.

Přidawnik, a, *m.* Beiwort, Eigenſchaftswort.

Přidawny, a, e (*k.* přidaw-ać), Zugabe-; anhangsmäßig.

Přidlěšenje, a, *sr.* Verlängerung.

Přidlěšić IV., -šeć V., -šować VI., dazu verlängern.

Přidlěšk, a, *m.* etwas Verlängertes.

Přidobyć I., -bywać V. (*k.* dobyć), dazu gewinnen.

Přidobytk, a, *m.* Mehrgewinn.

Přidótk, a, *m.* (*k.* dótkać), etwas Berührendes, nahe Anſtoßendes; Anflick; -kny, a, e, Berührungs-.

Přidrapać V., -pować VI., hinzu, dazu kratzen, ſcharren; so -, herzu gekrochen kommen.

Přidružić* (*k.* družić) IV., -žeć V., -žować VI., beigeſellen. *Ć.*

Přidwojić (*k.* dwojić) IV., -jeć V., -jować VI., verdoppeln. *P. Sch.* 13.

Přidwór, -oru & -ora (*k.* dwór), *m.*, *pom.* -órk, Beihof; Vorhof; -rski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Přidwórnik, a, *m.* Hofmeiſter.

Přidwórny, a, e (*k.* přidwor-je), Beihof-, am Hofe befindlich.

Přidych, a, *m.* (*k.* přidych-ać), der Anhauch (gramm.).

Přidychać (*k.* dychać) V., -dychować VI., -dychnyć II., dazu hauchen, adhalo, *Sw.*

Přidyrić IV., anſchlagen; plötzlich, heftig hinzutreten.

Přidźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., dazu arbeiten, dazu fertigen.

Přidźěłk, a, *m.* Dazugefertigtes.

Přidźělaty, a, e (*k.* -leć), zutheilend.

Přidźěleŕ, rja, *m.*, -řka, i, ź. Zutheiler, -in; -řski, a, e, ihn, ſie betreffd.

Přidźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -łować VI., zutheilen; dazu theilen.

Přidźělk, a, *m.* Zugetheiltes.

Přidźělomny, a, e (*k.* -lić), zuzutheilen.

Přidźeržawka, i, ź. Klammer; Wäſchklammer.

Přidźeržeć (*k.* dźeržeć) III., -dźeržować VI., dazu, daran halten; noch mehr halten, ernähren; so - němu, němu, ſich zu Jemandem, an etwas halten, ihm anhangen; sebi, němu přidźeržować, ſich, Jemandem hülfreichen Dienſt im Halten erweiſen, halten helfen.

Přidźeržk, a, *m.* Anhang, Anhängſel.

Přidźeržnik, a, *m.*, -ica, y, ź. Anhänger, -in; -iski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Přidźeržnistwo, a, *sr.* Anhängerſchaft.

Přidźeržny, a, e & -nje (*k.* přidźerž-eć), Daranhalte-; haltend, helfend; anhangend. *Pl.*

Přidźeržowak, a, *m.* Nachhänger (beim Spinner, Seiler); Halter.

Přihanić (*k.* hanić) IV., -njeć V., -njować VI., dazu tadeln, ſchimpfen; ein wenig tadeln.

Přihatk, a, *m.* kleiner Beiteich.

Přihładkować VI., feſt anglätten, glatt ſtreichen.

Přihładźić (*k.* hładźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anglätten.

Přihłós*, -osa, *m.* (*k.* hłós), Zuſtimmung; Accent; -ósny, a, e, Zuſtimmungs-; Accent-. *Ć.*

Přihłósnosć, e, ź. Aſſonanz, Beiſtimmung.

Přihłosować VI., beiſtimmen, zuſtimmen.

Přihladować (*k.* hladować) VI., přihladnyć II., zuſehen, zuſchauen; zuwarten.

Přihladowanišćo, a, *sr.* Zuſeheplatz; Circus.

Přihladowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zuſchauer, in; -řski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Přihladowařstwo, a, *sr.* die Zuſchauer.

Přihnać (*k.* hnać) I., přihonić IV., přihnawać & (ſeltener) přihanjeć V., -hanjować VI., herbei, herzu treiben, getrieben bringen, gejagt kommen.

Přihnojić (*k.* hnojić) IV., -jeć V., -jować VI., dazu, mehr düngen, zudüngen.

Přihnuć (*k.* hnuć) I., přihnuwać V., -hnuwować VI., zuneigen, hinbiegen; so - něčemu, ſich zu etwas neigen.

Přihnuće, a, *sr.* & -hnuwanje, -nja, *sr.* das přihnuć, so přihnuć.

Přihnujomny, a, e, zuzuneigen; zu bewegen (zu etwas).

Přihoda, y, *ž.* (*k.* při & hodźić), Zufall, *SP.* 19. 210, II. str. VI.; Gelegenheit, Urſache, occasio, *NN.*; Kommode, *Kil.*; -dźiny, a, e, des Z., der G.; -dowy, a, e, Zufall-; Gelegenheits-; Kommoden-.

Přihodnosć, e, *ž.* Füglichkeit, Bequemlichkeit; Schicklichkeit.

Přihodny, a, e & -nje (*k.* přihodźić so), paſſend, füglich, bequem [Hebr. 6, 7]; přihodny čas, gelegene Zeit, *NN.*; ſchicklich, *Sw.*; gelegentlich.

Přihodźić so (*k.* hodźić so) IV., -dźeć so V., -dźować so VI. (zugeworfen werden; ſich ereignen), ſich ſchicken, taugen, paſſen; gelegen, bequem ſein zu etwas; jemu so wšo přihodźi, er nimmt Alles an.

Přihonić, ſ. přihnać.

Přihonjeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zutreiber, -in; -řski, a, e, zutreiberiſch.

Přihórka, i, *ž.* (*k.* hórka), Nebenhügel.

Přihórski, a, e (*k.* při hor-je), an dem Berge befindlich.

Přihoršla (vrgl. *Č.* příhrštlí; *k.* horšć), Handvoll, Haufe. *W.*

Přihot, a, *m.* Vorbereitung, Anſchickung; Vorrichtung.

Přihotować VI., bereiten, zurichten; verfertigen; zu Stande bringen; po něčim př., Jemandem etwas nachmachen.

Přihotowanje, a, *sr.* das přihotować.

Přihotowanski, a, e, Vorbereitungs-.

Přihrěć I. (*přich.* přihřeju), -hrěwać V., dazu wärmen; aufwärmen.

Přihrěwanka, i, *ž.* etwas Aufgewärmtes.

Přihrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu, mehr vermachen, einzäunen, einſchließen.

Přichod, a, *m.* (*k.* při & chodźić = khodźić), Zukunft.

Přichodnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Zukünftige, Nachfolger, -in; -icy, *mn.* die Nachkommen.

Přichodnosć, e, *ž.* Zukünftigkeit, Zukunft.

Přichodny, a, e & -nje (*k.* přichod), zukünftig.

Přijatk, a, *m.* (*k.* přijat-y), Annahme. *Č.*

Přijaty, *podž.* v. přijeć: angenommen; gefangen.

Přijaznosć, e, *ž.* Günſtigkeit, Gunſt, *SS.* njepřijaznosće, *SP.* II. str. V. ungünſtige Umſtände, *DŁ.*

Přijazny*, a, e & -nje (*k.* přeć), günſtig.

Přijeć (*k.* jeć; *přich.* 1. přijmu, 2. přijmješ, gew. přimnu II.; *kaz.* přijmi, přimń; *podž.* přijał, přijaty) I. (II.), přijimać V., -jimować VI., an ſich nehmen, annehmen; auffangen; einnehmen; do sebje přijeć, in ſich aufnehmen; do swojich přećelow př., unter ſeine Freunde aufnehmen. (Dieſes Wort, obwohl durchaus verſtändlich, wird jetzt oft mit přimnyć vertauſcht.)

Přijěć (*k.* jěć; *přich.* přijědu) I., přijězdźić IV., -jězdźeć V., -dźować VI., heran, herzu fahren; gefahren kommen.

Přijeće, a, *sr.* Annehmen; Aufnahme, *SP.* II. str. V.

Přijěždź, e, *ž.* (*k.* jěždź), Zukoſt; -dźiny, a, e, Zukoſt-. *Nowin.* 1844, str. 206.

Přijenoćić (*k.* jenoćić, jenota) IV., -oćeć V., -oćować VI., vereinigen, einverleiben.

Přijěść (*k.* jěść) I., přijědować VI., dazu eſſen.

Přijězd, a, *m.* (*k.* přijězdźić), die Ankunft zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe; Einzug; Zufuhr; -jězdny, a, e, Ankunfts-.

Přijězdźić, -dźeć, ſ. přijěć.

Přijima, y, *ž.* (*k.* přijim-ać) & přijimka*, i, *ž.* An-, Auf-, Uebernahme; Empfang; Einnahme. *S.*

Přijimać, ſ. přijeć.

Přijimać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Annehmer, Empfänger, -in; -ŕski, a, e, Empfänger-.

Přijimnosć*, e, *ž.* Annehmlichkeit, Empfänglichkeit.

Přijimny*, a, e, Annahme-; Empfangs-; annehmlich; angenehm; empfänglich.

Přijomnosć = přijimnosć.

Přijomny, a, e, anzunehmen; angenehm, annehmbar.

Přikaz, a, *m.* (*k.* přikaz-ać), Befehl, Anordnung; -zny, a, e, Befehl-.

Přikazać (*k.* kazać) V., -kazować VI., anbefehlen, verordnen.

Přikazajomny, přikazujomny, a, e, zu befehlen, anzuordnen.

Přikazanje, a, *sr.* das přikazać.

Přikazać, -kazować, -rja, *m.* Befehler, Befehlshaber; -ŕski, a, e, ihn betr.

Přikazń, -nje, *ž.* & -kaznja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Anordnung, Befehl; -niny, a, e, der A., des B.; -niski, a, e, Anordnungs-, Befehls-.

Přikład, a, *m.* (*k.* přikłasć), *pom.* -kładk (Bei-, Zulage), Gewehrkolben, *P.*; Beiſpiel; dobry př., gutes B.; na přikład, n. př., zum Beiſpiel; sebi přikład wzać z něčeho, ſich ein Beiſpiel nehmen an etwas. *SP.* 169, 33.

Přikładnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* muſterhafter Menſch.

Přikładny, a, e & -nje (*k.* přikład), Beiſpiel-; muſterhaft, exemplariſch; bildlich; *Sw.* paſſend, aptus.

Přikładować, ſ. přikłasć.

Přikładowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anleger, Ofenheizer, -in; -ŕski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Přikłasć (*k.* kłasć) I., přikładować VI., připołožić VI., dazu legen; beſ.: an-, nachlegen (Holz in den Ofen); na někoho přikładować, Jemandes Fehler vergrößern, třěsku připołožić; so -, dazu gelegt werden.

Přikłóć (*k.* kłóć; *přich.* 1. přikołu, 2. -koleš) I., přikałać V., -kałować VI., anſtechen, anheften; dazu ſtechen.

Přiklepać (*k.* klepać) V., -pować VI., -pnyć II., anklopfen, anpfählen, d. i. das weidende Vieh an einem eingeſchlagenen Pfahle befeſtigen; dazu zerklopfen, dazu feſt anſchlagen, -klopfen; sebi -, ſich Feuer anſchlagen (für d. Pfeife).

Přiklinknyć II. (*k.* klinka), anklinken, durje.

Přikomornik, a, *m.* zweiter Kammerdiener; -herr.

Přikopać (*k.* kopać) V., -pować VI., -pnyć II., dazu hacken, graben; (äußere Theile) abhacken.

Přikorjenić IV., -njeć V., feſtwurzeln; zuwürzen.

Přikrać (*k.* krać) I., -krawać V., -krawować VI., dazu ſchneiden; zuſchneiden (z. B. beim Schneider).

Přikraće & -krawanje, a, *sr.* das přikrać.

Přikradnyć (*k.* kradnyć) II., přikradować* VI., dazu ſtehlen; so -, ſich hinzuſtehlen; hinzuſchleichen.

Přikrejić IV., -jeć V. = přikrać.

Přikřik (*k.* přikřik-ać), kreiſchendes Dazuſchreien, Beifallsgeſchrei.

Přikřikać (*k.* křikać) V., -kować VI., přikřiknyć II., überlaut Beifall zurufen, zukröhlen, kreiſchen.

Přikročić (*k.* kročić) IV., -čeć V., -čować VI., hinzu, dazu ſchreiten.

Přikročny, a, e & -nje, zuſchreitbar, zugänglich. *Č.*

Přikromny, a, e & -nje (*k.* kroma), am Rande befindlich, Rand-; ſich fern haltend, beſcheiden.

Přikrótšenje & -šowanje, a, *sr.* Verkürzung; Abkürzung.

Přikrótšić IV., -šeć V., -šować VI., verkürzen; abkürzen.

Přikryć (*k.* kryć) I., -krywać V., -krywować VI., zudecken; ſchirmen; so -, ſich zudecken, ſchirmen.

Přikryće & -krywanje, a, *sr.* Zudecken; Decke, Schutz; Bemäntelung.

Přikryjomny, a, e, zuzudecken.

Přikryw, a, *m.* Deckmantel, obstragulum, *Sw.*; Deckung, Schutz; Bedachung.

Přikrywać, ſ. přikryć.

Přikrywadło, a, *sr.*, *pom.* -wadko, Deckel, Be-, Zudeckung; Teppich.

Přikrywař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Zudecker, Beſchirmer; Bemänteler, -in.

Přikrywka, i, ž. (*k.* přikryw-ać), Deckel, Topfſtürze; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Přikus, a, *m.*, gew. přikusk, a, *m.* Zubiß, Beibiſſen; Abbiß: čertowy přikusk, Teufelsabbiß, pupawac, Scabiosa succisa. *Rstk.*

Přikusać V., -snyć II., -sować VI., zubeißen; abbeißen.

Přikhad, a, *m.* (*k.* přikhadźeć), Ankunft; Advent; -dny, a, e, Ankunfts-. *Kh. Kh.* 124.

Přikhadnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Ankömmling, Ab- und Zugehender, -de; -iski, a, e, ihn, ſie betrffd. *Kr. Khr.* 51.

Přikhadźeć, ſ. přińć.

Přikhilenje, a, *sr.* Zuneigung.

Přikhilić IV., -leć V., -lować VI., zuneigen; biegen, beugen.

Přikhilnosć, e, ž. Geneigtheit.

Přikhilny, a, e & -nje, geneigt, zugeneigt.

Přikhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* přikhodźić), Dazukunft; Zugang.

Přikhódny, a, e & -nje, Zugangs-; zugänglich.

Přikhwalenje, a, *sr.* Anpreiſung.

Přikhwaleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Anpreiſer, -in.

Přikhwalić IV., -leć V., -lować VI., anpreiſen, rühmen.

Přikhwalny, a, e & -nje, anpreiſend; angeprieſen.

Přikhwatać V., -tować VI., hinzueilen, beſchleunigend kommen; z. B. přikhwatana smjerć, übereilender Tod.

Přiłamać V., přilemić IV. (*k.* łamać, lemić), přiłamować VI., dazu brechen; (die Spitze) abbrechen.

Přiłamk, a, *m.* Bruchſtück.

Přiłhać (*k.* łhać; *přich.* přiłžu & přiłhaju) I., dazulügen; so -, ſich dazu lügen; ſich durch Lügen einſchmeicheln.

Přiłódźny, a, e (*k.* łódź), beim Schiffe befindlich.

Přiłódźować VI., herbeiſchiffen; zu Schiffe hin-, herzukommen.

Přiłoha, i, ž. (*k.* přiłožić), Beilage; Beleg.

Přiłožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., zulegen (Holz in den Ofen); anlegen, anwenden, z. B. rucy, prócu, móc [Jez. 49, 4].

Přiłožk, a, *m.* etwas Beigelegtes; Beipack.

Přiłožnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Beiſchläfer, -in; -kowy & -cyny, a, e, des B., der -in; -iski, a, e, Beiſchläfer-.

Přiłožny, a, e (*k.* přiłož-ić), Beilege-; anlegbar, beifügbar; beigelegt, Bett-, Kebs-.

Přiłučny, a, e (*k.* při łucy), neben der Wieſe.

Přileć (*k.* leć; *přich.* priliju) I., -liwać V., hinzu gießen; priliwać, ꙁ *daw.*, begießen (junge Pflanzen ꝛc.); so -, zuſtrömen.

Přilećeć (*k.* lećeć) III., přilětać V., -lětować VI., dazu, herzu-, hinzufliegen, geflogen kommen.

Přiléhać so (*k.* léhać so) V., -léhować so VI., přilehnyć so II., ſich anlegen, dazu legen, lehnen.

Přiléhanka, i, ž. Mougeotia (botan.). *Rstk.*

Přiléhawc, a, *m.* (*k.* přiléhawy = přiléhowawy), concubinarius; přiléhawka = přiložnica. *Sw.*

Přiléhować, ſ. přileżeć.

Přiléhowaty, a, e, bei-, anliegend; anſchließend.

Přilép, a, *m.* Pflaſter.

Přilépić (*k.* lépić) IV., -pjeć V., -pjować VI., ankleben, ankleiſtern; so -, ſich ankleben; angeklebt werden, ankleben [Ps. 22, 16; 137, 6].

Přilépity, a, e, anklebend, klebrig anhaftend.

Přilépjomny, a, e, anzukleben.

Přilépk, a, *m.* Angeklebtes.

Přilépšić (*k.* lépšić) IV., -šeć V., -šować VI., beſſer machen, beſſern (beſ. Speiſen).

Přilépšk, a, *m.* Verbeſſerung, Zulage, Zubuße.

Přiléšak, a, *m.* (*k.* při lés-u), Waldanwohner. *Č.*

Přiléšk, a, *m.* (*k.* lés, lésk), Beiwäldchen; kleiner Wald.

Přiléšny, a, e (*k.* při lés-u), beim, am Walde befindlich.

Přilét, a, *m.* (*k.* přilét-ać), Zuflug, Anflug.

Přilétać, ſ. přilećeć.

Přilétowaty, a, e, herangeflogen kommend.

Přiléz, a, *m.* (*k.* přiléz-ć), Herbeikriechen.

Přilézaty, a, e, was herzugekrochen kommt.

Přilézć (*k.* lézć; *přich.* 1. přilézu, 2. přilézeš) I., přilazyć IV., přilažeć V., -łažować VI., herbei kriechen, gekrochen kommen.

Přileżeć (*k.* ležeć) III., přiléhać V., přiléhować VI., anliegen; beiliegen; gebühren.

Přileżitosć, e, *ž.* Zubehör; Gelegenheit, składnosć.

Přileżity, a, e & -iće, an-, beiliegend; gelegen, bequem, füglich; zugehörig, gebührend.

Přileżnosć, e, *ž.* Gelegenheit, Anlaß; *Kil.* Gebühr.

Přileżnostny, a, e & -nje, Gelegenheits-, gelegentlich.

Přileżny, a, e & -nje (*k.* přilež-eć), an-, beiliegend; gelegen; gebührend.

Přiličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., dazu zählen; dazu rechnen.

Přiliju, ſ. přileć.

Přilist, a, *m.* Neben-, After-, Zwiſchenblatt; Blattanſatz.

Přilišćak, a, *m.* Anſchmeichler; Schmarotzer.

Přilišćaty, a, e, anſchmeichelnd.

Přilišćenje, a, *sr.* das přilišćić.

Přilišćić so IV., -šćeć so V., -šćować so VI., ſich anſchmeicheln, anſchmarotzen.

Přiliw, a, *m.*, *pom.* -liwk (*k.* -iiw-ać), Zuguß; Fluth; *oppos.* wotliw.

Přiliwać, ſ. přileć.

Přiliwanje, a, *sr.* Zu-, Angießen.

Přiliwanka, i, *ž.* ſüßes Brot aus etwas gegohrenem Teige und Zuguß von Milch oder Waſſer.

Přiliwk, a, *m.* Zuguß, Zugabe bei flüſſigen Dingen.

Přilizać V., -znyć II., -zować VI., dazu lecken, einen Leckerbiſſen dazu verzehren; so -, herzuſchleichen; k někomu, ſich zu Jemanden ſpeichelleckeriſch zuthun.

Přiliznjenje, a, *sr.* leckerhafte Nachkoſt.

Přilubić IV., -bjeć V., -bjować VI., dazu geloben, verſprechen.

Přimačeć V., -čować VI., dazu näſſen, regnen.

Přimačenje & -čowanje, a, *sr.* Zunäſſen.

Přimačowaty, a, e, zunäſſend.

Přimać (ſtatt: přijimać, ſ. přijeć) V., přimować* VI., přimnyć II., greifen, anfaſſen; pod ramjenja přimać, přimnyć, unter die Arme greifen, unterſtützen, *Kr. Khr.* 33; so přimata khorosć, anſteckende Krankheit, str. 84; mje přima, es kneipt mich (innerlich) u. dgl.; zapřimnyć, erfaſſen; angreifen und zuhalten (ein Loch); zepřimać, sprimać,

alles zusammenfassen; so přimać, so přimnyć, sich fassen; Wurzel fassen (Pflanze), Säfte fassen (Pfropfreiser); sich zusammenraffen, d. h. sich anstrengen; so brjoha přimnyć (das Ufer ergreifen), zu Geld oder in gute Verhältnisse kommen; so wupřimać, so wupřimować, sich fest erfassen, ringen. *SP.* II. 225.

Přimaćel = přimař.

Přimadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Griff, Stiel, ansa, *Sw.*; -dłny, a, e, Griff-, Stiel-.

Přimak, a, *m.* Griff; Greifer; Zügel, sćahowak. [gemenge.

Přimańca, y, *ž.* Ringen, Hand-

Přimanje, a, *sr.* Fassen, Anfassen; greifender, zusammenziehender Schmerz.

Přimař, rja, *m.* Angreifer.

Přimaty, a, e, angreifend, angriffig, anhängend; klebend; kneipend, empfindlich schmerzend.

Přimejstrować VI., angerannt kommen (vulgär).

Přiměr (*k.* měr), *m.* Waffenstillstand.

Přiměra, y, *ž.* Ebenmaß; Augenmaß.

Přiměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., an-, zumessen; anpassen; entsprechend machen.

Přiměrjenje, a, *sr.* das přiměrić; schickliches Maß, Augenmaß; k jeho, jeje (u. s. f.) přiměrjenju, ihm, ihr (u. s. f.) angemessen. (So wird gesagt, wenn man an seinem Körper die Stelle zeigt, wo ein Anderer Schaden oder Wunden hat, „um nicht selbst dieselben auch zu bekommen".)

Přiměrk, a, *m.* die Zugabe beim Messen, Zumaß.

Přiměrnosć, e, *ž.* Angemessenheit.

1. Přiměrny, a, e (*k.* přiměr), Waffenstillstands-.

2. Přiměrny, a, e & -nje (*k.* přiměr-ić), angemessen.

Přiměsyć IV., dazu měsyć.

Přiměšeć (*k.* měšeć) V., -šować VI., beimischen, mengen.

Přiměšk, a, *m.* Beimischung, Zusatz. Vgl. womešk.

Přiměška, i, *ž.* Einmischung.

Přiměznik, a, *m.* (*k.* mjeza), das erste Beet am Raine. *Kil.*

Přimězny, a, e & -nje, am Raine, an der Grenze; angrenzend.

Přimikać (*k.* mikać) V., -kować VI., -knyć II., zublinzeln (Jemandem).

Přimjedźić (*k.* mjedźić, měd) IV., -dźeć V., -dźować VI., mit Honig versüßen; bildlich: überzuckern.

Přimjeno, a, *sr.* (*k.* mjeno), Beiname [Jap. sk. 10, 5]; -mjenowy, a, e, des Beinamens.

Přimjenować (*k.* mjenować) VI., mit einem Beinamen versehen, zunamen [Jap. sk. 10, 18], benamsen.

Přimjerzać (*k.* mjerzać) V., -zować VI., dazu, noch mit Aerger erfüllen.

Přimjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., anfrieren, zufrieren; *podž.* přimjerzło.

Přimjet, a, *m.* (*k.* přimjet-ać), Hinzuwerfen; Hinwurf; Attribut.

Přimjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., přićisnyć II., hinzu, herzu werfen; zuwerfen.

Přimjetajomny, přićisnjomny, a, e, zuzuwerfen.

Přimjetk, a, *m.* (*k.* přimjet-ać), Zusatz, Anmerkung. *Č.*

Přimjetowař, rja, *m.* Zuwerfer; -rski, a, e, Zuwerfer-.

Přimjezować (*k.* mjeza) VI., angrenzen.

Přimk, a, *m.* Griff; Anhalt, zapřimk.

Přimłowić so (*k.* młowić) IV., -wjeć so V., -wjować so VI., zusprechen, zureden; sich einschmeicheln, sich freundlich zuthun.

Přimłowitosć, e, *ž.* Zuthulichkeit.

Přimłowity, a, e & -iće, zusprechend, zuthulich, sich anschmiegend.

Přimłowjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž so přimłowja.

Přimłowjeŕ = přimłowjak; -rski, a, e & -scy, zuthulich.

Přimliwy, a, e & -wje, greifbar, faßlich.

Přimocować (*k.* mocować) VI., aufnöthigen; nöthigen, *Kr. Khr.* 269; sebi -, ſich mit Gewalt aneignen.

Přimódrić (*k.* módrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., dazu blau machen; bläulich machen; so -, dazu blau werden; etwas blau erſcheinen.

Přimódry, a, e & -rje (*k.* módry), etwas blau, bläulich.

Přimokać V., -knyć II., -kować VI., zunäſſen; dazu regnen.

Přimokowaty, a, e, zunäſſend, beſ. wjedro.

Přimolwić = přimłowić.

Přimorjo, a, *sr.* (*k.* morjo), Meeresküſte, Geſtade; Küſtenland.

Přimórski, a, e & -scy (*k.* při morju), am Meere befindlich, maritimus.

1. **Přimotać** V., *intensiv.* v. přimać: grabſeln.

2. **Přimotać** (*k.* motać) V., -tować VI., dazuweifen.

Přimowaty, a, e (*k.* přimać), rankend, varmentosus, alligatus (bot.).

Přimróz, a, *m.* (*k.* mróz), kleiner Reif.

Přimudrić (*k.* mudrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., klüger machen; klüger werden.

Přimudrować (*k.* mudrować) VI., dazu klügeln.

Přimyslenje, a, *sr.* das [myslić.

Přimyslić IV., -leć V., -lować VI., hinzu, dazu denken.

Přinabyć I., noch dazu gewinnen, erhalten (mit dem Genitiv), z. B. pjenjez; so -, das Dabeiſein ſatt haben.

Přinahlić IV., jäh herbeibringen, beſchleunigen.

Přinałožić (*k.* nałožić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, überdieß anwenden.

Přinałožk, a, *m.* Beigewohnheit.

Přinaměhować (*k.* naměhować) VI., někomu, bringen in Jemanden.

Přinamakać V., dazu finden; so -, ſich dazu finden, einfinden.

Přinarodźenje, a, *sr.* das Angeborenſein; Inſtinct; z přinarodźenja, von Natur, aus Inſtinct.

Přinarodźić so IV., angeboren werden.

Přińć (ſtatt: přijć, při-ić; *k.* při & ić = hić; *přich.* 1. přińdu, 2. přińdźeš; *podź. min. č.* přišoł, přišło, přišła, *čr.* přińdźeny; *překh.* přišedši), přikhodźić IV. (ſehr ſelten), přikhadźeć V., -khadźować VI., hinzu, herzu gehen, kommen; entſtehen, erfolgen; přińdźeše = přińdźe, *SP.* 68; přińducy, kommend, *Kh. Kh.* 145; z łužički do morja přińć, aus der Armuth in's Vermögen kommen; přińdź Bóh! Gott komme! Gott zum Gruß! (Grußformel, worauf geantwortet wird: Božo słyš! Gott erhöre es!); na jene přińć, übereinkommen, zuſammenſtimmen, harmoniren.

Přińdźenje, a, *sr.* Kommen, přikhad.

Přinićić (*k.* nićić, nić) IV., -nićeć V., -nićować VI., mit Zwirnsfäden anbinden.

Přinjesć (*k.* njesć; *přich.* 1. přinjesu, 2. přinjeseš) I., přinosyć IV., -nošeć V., -nošować VI., herzu tragen, bringen; přinjes piwo, piwa (*r.*), bringe Bier!; wužitk přinjesć (w. njesć), Nutzen bringen, Frucht ſchaffen [Romsk. 1, 13].

Přinjesnik, a, *m.* Bringer, Laſtträger, noſeř, bajulus. *Sw.*

Přinjesny, a, e (*k.* přinjes-ć), Bringe-; bringbar.

Přinjesomny, a, e, zu bringen.

Přinós, -osa & -osu (*k.* nós), Naſtholz (beim Pfluge); -nósny, a, e, es betr.

Přinosyć, přinošeć, ſ. přinjesć.

Přinošenje & -nošowanje, a, *sr.* Beibringen, Zutragen, Zuträgerei.

Přinošeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Darbringer, Zuträger, Handlanger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přinošk, a, *m.* Beitrag; -kowy, a, e, des Beitrags, Beitrag-.

Přinoškować VI., Beiträge geben.

Přinošnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Bei-, Zuträger, -in.

Přinošny, a, e (*k.* přinos-yć), Bringe-; zutragbar.

Přinošomny, a, e, zuzutragen.

Přinošowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zuträger, Handlanger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Přinošowařstwo, a, *sr.* Zuträgerei, Handlangerdienſt; die Zuträger, Handlanger.

Přinóžka, i, *ž.* Nebenfuß.

Přinóžkować VI., angefüßelt kommen.

Přinućenje, a, *sr.* das přinućić.

Přinućeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zwinger, Nöthiger, -in.

Přinućić IV., -ćeć V., -ćować VI., zwingen zu etwas, aufnöthigen.

Připad, a, *m.* (*k.* připad-ać), Beifall, Zuſtimmung, assensus, *NN.*; Zufall; Einfall, z. B. dobry připad měć.

Připadać (*k.* padać) V., -dować VI., připadnyć II. [Ps. 94, 15], dazu fallen; vor-, zu-, bei-, einfallen; mi připadny & (v. připasć d. i. připad-ć) mi připadże, mir fiel ein.

Připadk, a, *m.* Vorfall; Ereigniß; -kowy, a, e, des V.

Připadnosć, e, *ž.* Zufälligkeit [*Kr. Khr.* 252. *W. J.* Vorrede], zufälliges Ereigniß; slepa př., blindes Ungefähr.

Připadny, a, e & -nje, zufällig.

Připaladło, a, *sr.* Brenneiſen zum Einſengen des Zeichens (beſ. bei Pferden).

Připalak, a, *m.* Fidibus; Anzünder.

Připalenina, y, *ž.* Brandfleck, Brandblaſe. *Ć.*

Připalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., an-, ein-, dazu brennen; anſengen, (die Spitze) abbrennen; sebi př., ſich anzünden (Pfeife); připalene znamjo, Brandmal [1. Tim. 4, 2].

Připalka, i, *ž.* Zündholz.

Připalny, a, e, zum (Brennen) Anzünden dienlich. *W.*

Připalomny, a, e, dazu zu brennen.

Připanyć, beſſer: připadnyć, ſ. připadać.

Připasać (*k.* pasać) V., -sować VI., angürten [Ps. 45, 4]; an-, umſchnallen.

Připasajomny, a, e, anzugürten.

Připask, a, *m.* (*k.* pas, pask), Beigürtel; -kowy, a, e, des V.

Připić (*k.* pić) I., připiwać V., -piwować VI., zutrinken.

Připinać, ſ. připjeć.

Připinadło, a, *sr.* Heftmittel, Heft.

Připis, a, *m.* (*k.* připis-ać), Zuſchrift; -sny, a, e, Zuſchrift-.

Připisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -snyć II., dazu ſchreiben; zuſchreiben; to mi připiš [Filem. 18], das rechne mir zu.

Připisajomny, a, e, dazu, zuzuſchreiben.

Připisk, a, *m.* (*k.* připis-ać), Beigeſchriebenes, Bemerkung; Gloſſe.

Připismo, a, *sr.* Zuſchrift, *SP.* 266: serbske připismo; Widmung, Dedication. *Kil.*

Připitk, a, *m.* Trinkſpruch, Toaſt.

Připjaty, a, e (*k.* pjeć), an etwas feſt angedrückt, geheftet, geknöpft, geſpießt; eingefügt, insertus (botan.).

Připjec (*k.* pjec; *přich.* 1. připjeku, 2. připječeš) I., připjekować VI., dazu backen; anbacken; bei Andern mitbacken; so -, dazu gebacken werden; anbacken, ankleben.

Připječenje, -pjekowanje, a, *sr.* das připjec.

Připjeć (*k.* pjeć; *přich.* 1. připnu, 2. připneš II.; *podž.* připjał, připjaty) I. (II.), připinyć & -pnyć II., -pinać V., -pinować VI., anſpannen, anheften, anknöpfen; anklemmen, anſtraffen.

Připłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., dazu, mehr zahlen.

Připłatać (*k.* płatać) V., -tować VI., anflicken, dazuflicken.

Připłatajomny, a, e, anzuflicken.

Připłatanka, i, *ž.* (*k.* připłatać), Angeflicktes.

Připłatk, a, *m.* (*k.* připłaćeć), Zugabe beim Zahlen.

Připław, a, *m.* (*k.* připław-ić), Angeſchwemmtes; An-, Zuſchwemmen; -wny, a, e, es betreffend.

Připławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., heranflößen; so -, anſchiffen.

Připławišćo, připławniščo, a, *sr.* Anſchwemmort; Hafen. *Ć.*

Připłód*, -odu & -oda, *m.* (*k.* připłodźić), Nachzucht; Zuwachs; -dny, a, e, dazu gehörig.

Připłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu zeugen; pflanzen, anlegen.

Připlahować VI., dazu, mehr pflanzen, bauen, erziehen.

Připlesć I. (*přich.* připletu), -pletować VI., dazu, mehr flechten; so -, ſich anflechten, anſchmiegen, zuthun.

Připletk, a, *m.* Angeflochtenes; Anhängſel.

Připodawać VI. (*k.* podawać), hingeben, zureichen, zulangen.

Připodawař, rja, *m.* Hinreicher; Handlanger.

Připodobnić IV. (*k.* podobny), -bnjeć V., -bnjować VI., nachbilden, ähnlich abbilden.

Připodobnosć, e, *ž.* Aehnlichkeit; Wahrſcheinlichkeit.

Připodobny, a, e & -nje (*k.* podobny), etwas ähnlich; wahrſcheinlich.

Připódla, *přs.* anbei, mit dabei.

Připódlan, a, *m.* = pódlan.

Připokazać V., -zować VI., dazu anweiſen; zuweiſen.

Připołdnica, y, *ž.* (*k.* připołdnje), ein Mittagsgeſpenſt, *SP.* II. 204; 268; geſchwätziger und läſtiger Frager; so prašeć kaž př., geſchwätzig fragen.

Připołdniši, a, e (*k.* připołdnje), Mittags-, mittäglich, zur Mittagszeit.

Připołdnje & -njo, a. *sr.* (*k.* při, połdnje), Mittag; příp. dźeržeć, Mittagsruhe halten.

Připołdnju (*k.* při & poł & dźeń, dnja), *přs.* des Mittags, zu Mittage [Ps. 91, 6].

Připódušować VI., anſohlen, Sohle (Unterlage) anfügen.

Připołožić (*k.* położić), ſ. přiklasć.

Připołožk, a, *m.* Zugelegtes, Beilage.

Připólny, a, e (*k.* polo), an den Feldern befindlich.

Připomhać V., -hować VI. (*k.* pomhować), behilflich ſein, zur Hand gehen, unterſtützen, einhelfen, beihelfen.

Připomoc, y, *ž.* Beihilfe, Mithilfe, Unterſtützung.

Připomocnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Beihelfer, Mithelfer, Unterſtützer, -in.

Připomocny, a, e & -nje (*k.* pomocny), behilflich.

Připoscełanje, a, *sr.* öfteres Zuſenden, Streuen.

Připosłać I., -scełać V., dazu hinſchicken; dazu ſtreuen.

Připosłanc, a, *m.* Zugeſandter; Zuſendling.

Připosłanje, a, *sr.* Zuſendung.

Připosłanka, i, *ž.* Zugeſandtes; Zuſendung.

Připosłański, a, e, Zuſendungs-.

Připosłuchać = posłuchać.

Připowjedać, ſ. připowjedźeć; beſ. aufbieten, proclamiren.

Připowjedanje, a, *sr.* Verkündigung; Aufbieten, Aufgebot.

Připowjedanski, a, e, Aufgebots-.

Připowjedać, -dować, -rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Verkünder, -in; Proclamator; -rski, a, e, ihn betreffend.

Připowjedaństwo, a, *sr.* Amt des Verkünders.

Připowjedźeć (*k.* powjedźeć) III., -wjedać V., -wjedować VI., anſagen, verkünden, verkündigen [Ps. 40, 6. 10; Luk. 12, 3]; připowjedać, *dk.* wotpřip., auch: abkündigen, aufbieten (Brautpaare); so -, ſich aufbieten laſſen, aufgeboten werden.

Připřadk, a, *m.* (*k.* přasć), Andrehling, d. h. Angeflicktes, Angedrehtes beim Spinnen; -kojty, a, e, voll davon.

Připřah, a, *m.* (*k.* připřah-ać), *pom.* připřežk, Vorſpann; -přežny, a, e, Vorſpann-.

Připřahać (*k.* přahać) V., -ho-

wać VI., připřahnyć II., dazu ſpannen, vorſpannen (Zugvieh); figürl.: vorſchießen (z pjenjezami).

Připřahowař, rja, *m.* Vorſpanner; -rſki, a, e, ihn betreffend.

Připrajenje, a, *sr.* das připrajić.

Připrajeŕ, rja, *m.*, -rka, i, ž. Anſager; Anbefehler, -in; ſympathetiſch ſegnende Perſon, zaprajeŕ.

Připrajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., dazu ſagen; ſympathetiſch ſegnen; anbefehlen. *W. Kr. Khr.*

Připrajomny, a, e, dazu zu ſagen; anzubefehlen.

Připrawa, y, ž. (*k.* připraw-ić), *pom.* -wka, Vorbereitung, Vorkehrung; Anſtalt; Vorrichtung, Einrichtung; Regel; Werkzeug; Geräth; *Č.* auch: Material, Stoff; -wny, a, e, dazu gehörig.

Připrawić (*k.* prawić, prawy) IV., -wjeć V., -wjować VI., zurecht machen, anpaſſen, zu-, vorbereiten; veranſtalten; einrichten.

Připrawjaty, a, e (*k.* -wjeć), zurecht machend ꝛc.

Připrawjeŕ, rja, *m.*, -rka, i, ž. Zubereiter; Veranſtalter; Einrichter, -in; -rſki, a, e, ihn betreffend.

Připrawjomny, a, e, zurecht zu machen ꝛc.

Připrawka, *pom.* v. připrawa, beſ.: hergebrachte Einrichtung, alte Regel.

Připrawnić (*k.* připrawny) IV., připrawnjeć V., -njować VI., zurecht, bequem, paſſend machen, accomodare.

Připrawny, a, e & -nje (*k.* připraw-a), Vorkehrungs- ꝛc.; geeignet, bequem, opportunus, habilis. *Sw.*

Připrawować (*k.* prawować) VI., zurecht machen, einrichten, zurichten, paſſend machen.

Připřećelić so (*k.* přećelić so) IV., -leć so V., -lować so VI., als Freund dazu kommen; ſich anvettern.

Připřežny, a, e (*k.* připřah), Vorſpann-; vorgeſpannt.

Připřidać I., -dawać VI., noch dazu geben.

Připřidawk, a, *m.* Zugabe.

Připřimać V., -mować VI., -mnyć II., mit anfaſſen, ergreifen.

Připrošenje, a, *sr.* das připrosyć.

Připrosyć IV., -šeć V., -šować VI., hinzu bitten; so -, ſich anbetteln, ſich antragen.

Připustka (*k.* připuśćić), Zulaſſen; Suppoſition.

Připušć, a, *m.* (*k.* připuśćić), Zulaß, Einlaß; -čny, a, e, ihn betreffd.

Připušćak, a, *m.* (*k.* připuśćić), Beſchäler, Hengſt. *Č.*

Připušćaty, a, e (*k.* -šćeć), zulaſſend.

Připušćeŕ, rja, *m.* (*k.* -šćeć), Zulaſſer; Einlaſſer; -rſki, a, e, ihn betreffend.

Připušćić (*k.* puśćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., bei-, zulaſſen; beſpringen laſſen; dazu fällen (Holz).

Připušćity, a, e, Zulaſſe-; př. kóń, Beſchäler, admissarius equus. *Sw.*

Připušćny, a, e, Zulaſſe-; Einlaſſe-; zu-, einlaßbar.

Připušćomny, a, e, zuzulaſſen.

Přirazyć (*k.* razyć) IV., -ražeć V., -ražować VI., anſchmettern; annageln; (die Spitze) abſchlagen; anſchlagen; anprallen; *Č.* aufſchlagen, žito přiraža; dazu ſchlagen, zuthun; dazu kommen; so - k někomu, anprallen; ſich zu Jemandem ſchlagen, ihm beitreten.

Přiražaty, a, e (*k.* přiražeć), dazu ſchlagend ꝛc.

Přiraženje, a, *sr.* das přirazyć.

Přirażka, i, ž. Zuſchlag, Aufſchlag; Suffix. *Č.*

Přiražny, a, e (*k.* přiraz-yć), Dazuſchlage- ꝛc.

Přiražomny, a, e (*k.* přiraz-yć), anzuſchmettern; dazuzuſchlagen ꝛc.

Přiřěčan, a, *m.* (*k.* při řěcy), Flußanwohner.

Přiřěčny, a, e (*k.* při řěcy), am Fluſſe befindlich. *Sw.* (ſ. unter retæ).

Přiřez, a, *m.* Zuſchnitt.

Přiřezać V., -znyć II., -zować VI., kürzer ſchneiden; zuſchneiden; přiřeznyć, anſchleudern, heftig werfen.

Přirjadować (*k.* rjadować) VI., dazu reihen; beiordnen.

Přirjec (*k.* rjec; *přich.* 1. přirjeknu, 2. -nješ II., *podž. č.* přirjekł, -ło, -ła I., *čŕ.* přirjeknjeny) I. (II.), přirjekować VI., dazu ſagen; nachdrücklich ſagen, anbefehlen; zuſagen; přirjec, přirěkać, *z daw.*, einen Beinamen geben; so -, ſich verſprechen (zu etwas) [Luk. 22, 6].

Přirod, u & **a**, *m.* (*k.* přirodźić), natürliche Gattung; Geſchlecht; das angeborene Weſen, Natur [Romsk. 2, 27].

Přiroda, y, *ž.* (*k.* přirodźić), Natur (latein. natura); -dźiny, a, e, der N.; -dny, a, e & -nje, Natur-, natürlich.

Přirodnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přirodny), Naturforſcher, -in; -iski, a, e, Naturforſcher-.

Přirodnistwo, a, *sr.* Naturforſchung, Naturkunde.

1. Přirodny, a, e & **-nje** (*k.* přirod), Geſchlechts-; verwandt [Luk. 14, 12].

2. Přirodny, a, e & **-nje** (*k.* přiroda), Natur-; natürlich; phyſiſch.

3. Přirodny, a, e & **-nje** (*k.* při & rodny, rod), der Familie beigegeben: Stief-; př. syn, Stiefſohn; př. nan, bratr, př. dźowka, mać, sotra.

Přirodopis, a, *m.* Naturbeſchreibung, Naturgeſchichte; -pisny, a, e & -nje, naturgeſchichtlich.

Přirodosłowc, a, *m.* Phyſiolog.

Přirodosłowstwo, a, *sr.* Phyſiologie.

Přirodospyt, a, *m.* Naturforſchung, Naturlehre.

Přirodospytnik, a, *m.* Naturforſcher.

Přirodospytnistwo, a, *sr.* Naturforſchung.

Přirodowědomstwo, a, *sr.* (*k.* wěda), Naturwiſſenſchaft.

Přirodownja*, e, *ž.* Naturaliencabinet; -wniny, a, e, des N.; -wniski, a, e, es betreffend.

Přirodoznajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Naturkundige.

Přirodoznajeŕstwo, a, *sr.* Naturkunde.

Přirodźena, r. -ny, *ž.* Göttin der Natur. *Č.*

Přirodźenje, a, *sr.* (*k.* -dźić), Natur [Romsk. 2, 14; 1. Kor. 11, 14]; Naturtrieb, nahon; -dźeński, a, e, Natur-; natürlich, naturalis. *Sw.*

Přirodźenosć, e, *ž.* (*k.* -dźeny v. -dźić), Angeborenheit, natürliche Beſchaffenheit, Naturell; Natürlichkeit.

Přirodźić (*k.* rodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu gebären, připorodźić; angebären, přinarodźić; gebr. nur: přirodźeny, angeboren, přinarodźeny [Romsk. 1, 26. 27]; přećiwo přirodźenemu [1, 27], wider das Angeborene, unnatürlich.

Přirodźina, y, *ž.* (*k.* přiroda), Naturproduct. *Č.*

Přirosć (*k.* rosć) I., přirostować VI., dazu, zuwachſen; anwachſen.

Přirosćenje & **-rostowanje, a**, *sr.* das přirosć.

Přirost, a, *m.* Anwuchs; Zuwachs; -tny, a, e, Anwuchs-.

Přirostk, a, *m.* Angewachſenes, Anwuchs, überflüſſig Gewachſenes.

Přirow = přěrow.

Přirubać V., -bnyć II., -bować VI., dazu hauen; kürzer abhauen, hacken.

Přirubnja, e, *ž.* Wunne, Schöpfloch im Eiſen.

Přiručica, y, *ž.* (*k.* ruka), Handhabe; Handbuch. *Č.*

Přiručić (*k.* ručić, ruka) IV., -čeć V., -čować VI., anvertrauen, přeporučić, *SP.* 135, 6; anbefehlen, anordnen, připoručić.

Přiručnik, a, *m.* (*k.* přiručny), Adjutant, pobočnik; Befehlender; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přiručnosć, e, *ž.* Befehl, Anordnung, připoručnosć.

Přiručny, a, e & **-nje** (*k.* při rucy), bei der Hand ſeiend; bequem; vorliegend; Befehl-.

Přirunać (*k.* runać) IV., -nować VI., dazu ebenen, mehr noch gleich ma-

chen; gew.: vergleichen, někoho něčemu (z něčim), Jemanden mit etwas; so -, ſich vergleichen, z někim, mit Jemandem; so někomu přirunać, ſich Jemandem gleichſtellen.

Přirunajomny, a, e, zu vergleichen; vergleichbar.

Přirunanje, a, *sr.*, *pom.* -nańčko, Vergleichen; Gleichniß; k přirunanju, um ein Gleichniß zu gebrauchen; -nanski, a, e, es betreffend.

Přirunanka, i, ž. Verglichenes.

Přirunanstwo, a, *sr.* Parabel.

Přirunař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Vergleicher, -in.

Přirunosć, e, ž. (*k.* při, runosć), Gleichheit; Gleichniß. *NN.*

Přirunosćić (*k.* runosćić) IV., = přirunać, comparo. *Sw.*

Přirunowaty, a, e, vergleichend, comporativ.

Přiruny, a, e & -nje, ebenmäßig, gleich, adäquat.

Přiryčeć III., dazu reden, in der Rede dazu ſetzen; den böſen Ruf vermehren; -čować VI., zureden.

Přiryć (*k.* ryć) I., -rywać V., -rywować VI., dazu graben; so -, grabend oder durch Graben hinzukommen.

Přisada, y, ž. (*k.* přisadźić), *pom.* -sadka, Bei-, Zuſatz (nur von Metallen gebr.). *Kil.*

Přisadźadło, a, *sr.* (*k.* -dźeć), Kugelanſatzcylinder (artil.). *Ć.*

Přisadźaty, a, e (*k.* -dźeć), dazu ſetzend ꝛc.

Přisadźenje, a, *sr.* das přisadźić.

Přisadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu ſetzen, z. B. ćelo kruwje, das Kalb an die Kuh (zum Saugen); dazu pflanzen; zuſetzen: einbüßen, verlieren.

Přisaha, i, ž. (*k.* přisah-ać), Eid, Eidſchwur, smjertna př.; přisahu přisahać, auch wotpołožić, činić [Luk. 1, 73; Ps. 15, 4]; přisazyny, a, e, des E.; -sažny, a, e, Eid-.

Přisahać (*k.* sahać) V., -hować VI., přisahnyć, gew. wotpřisahnyć II. (zugreifen, zuſchreiten), ſchwören (mit und ohne so); při Bozy přisahać, bei Gott ſchwören; na něšto přisahać, auf etwas ſchwören; etwas beſchwören; přisahany muž, vereideter Mann.

Přisahanc, a, *m.* (*k.* přisahan-y), Geſchworener; Verſchwörer.

Přisahanje, a, *sr.* das přisahać.

Přisahanski, a, e & -scy, Eid-, Schwur-.

Přisahanstwo, a, *sr.* die Verſchworenen; Verſchwörung, spřihanstwo.

Přisahař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Schwörer, -in; -řski, a, e, Schwörer-.

Přisahařnja, e, ž. Schwurzimmer.

Přisahbohu (*k.* přisah-ać Bohu), *zać.* bei Gott!

Přisahmařcy (*k.* přisah-ać Mařcy, ſ. Marja), *zać.* bei Maria! *NN.*

Přisamotnosćić (*k.* samotnosćić) = přiswojić. *Kr. Khr.* 47.

Přisažnik, a, *m.* Geſchworner; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přisažnistwo, a, *sr.* Geſchwornenamt, -gericht, Jury.

Přisažny, a, e & -nje (*k.* přisaha), Eidſchwur-, eidlich; př. sud, Geſchwornengericht.

Přisćěhować (*k.* sćěhować) VI., beifolgen.

Přisćěhowaty, a, e, beifolgend.

Přisedźeć (*k.* sedźeć) III., přisydać V., -sydować VI., an-, feſtſitzen auf etwas; beiſitzen; so -, ſich anlegen, anſetzen, anhaften.

Přiseklować (*k.* sekla) VI., mit Schleifen anbinden.

Prisk, a, *m.* Geſpritze; Mantſche, šlipot.

Priskać V., aufſprudeln, ſpritzen, ſ. pluskać; mantſchen.

Přiskładnosć, e, ž. Gelegentlichkeit.

Přiskładny, a, e & -nje, gelegentlich.

Přiskočić (*k.* skočić) IV., přiskakać V., -skakować VI., herzu, hinzu, beiſpringen; geſprungen kommen.

Přiskočny, a, e, Beiſpringe-; beiſpringend; -nje, *přs.* assultim. *Sw.*

Přiskok, u & a, *m.* (*k.* přisko-čić), Beiſpringen, Beiſprung, assultus.

Přiskhnyć (*k.* skhnyé, suchi) II., -skhnywać V., antrocknen.

Přisłać (*k.* słać) I., přisćełać V., dazu ſtreuen; słomy do łoża přisłać, mehr Stroh in's Bett thun.

Přisłódnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Verläumder, -in; -kowy & -cyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -iski, a, e & -scy, ſie betreffend, verläumderiſch.

Přisłódnosć, e, *ž.* Verläumdung, verläumderiſches Weſen.

Přisłódny, a, e & -nje, verläumderiſch.

Přisłódšić IV., -šeć V., -šować VI., ſüßer machen.

Přisłodżaty, a, e, verläumdend.

Přisłodźić so IV., -dźeć so V., -dżować so VI., verläumden, na někoho, Jemanden.

Přisłowny, a, e & -nje (*k.* přisłow-o), Sprichwort-; ſprichwörtlich.

Přisłowo, a, *sr.* (*k.* při, słow-o), Sprichwort, proverbium; -wowy, a, e, des Sp.; -waty, a, e, voll Sp.

Přisłušeć (*k.* słušeć) V., -šować VI., zugehören; tak nam přisłuša, es gehört uns alſo [Mat. 3, 15]; so -, ſich gehören, gebühren, obliegen; tebi so ryčeć njepřisłuša, dir gebührt es nicht, zu reden.

Přisłušeństwo, a, *sr.* (*k.* přisłušeć III., veraltet), Zubehör; Eigenthum.

Přisłušk, a, *m.* Zubehör, Beilaß.

Přisłušnosć, e, *ž.* Pflicht, officium.

Přisłušnosćiwy, a, e, pflichttreu.

Přisłušny, a, e & -nje, zugehörig, zuſtändig; füglich, gebührend, ſchicklich, commodus, conveniens, opportunus.

Přisłužba, y, *ž.* Dienſterweiſung, Gefälligkeit.

Přisłužić (*k.* służić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, mehr dienen; dienſtfertig ſein; bedienen, někomu; sebi něšto přisłužić, ſich durch Dienen etwas dazu erwerben, přizasłužić.

Přisłužnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* gefälliger Menſch.

Přisłužnosć, e, *ž.* Dienſtwilligkeit.

Přisłužny, a, e & -nje, behilflich, dienſtwillig, gefällig.

Přisłužobny, a, e & -nje (*k.* přisłužba), gefällig, dienſtfertig.

Přislinić (*k.* slinić) IV., -njeć V., -njować VI., mit Speichel annetzen, befeuchten (als Spinnerin).

Přislubić IV., -bjeć V., -bjować VI., angeloben, verſprechen.

Přismorkować VI., das Ausguſchnauzende wieder in die Naſe ziehen.

Přismyk, a, *m.* Zugeſchobener, Ueberzähliger; (ehemals) der vierte und fünfte Pathe bei der Taufe unehelicher Kinder.

Přisnować V., anzetteln (b. Weben); so -, herbeigerutſcht kommen.

Přispĕw, a, *m.* Angeſang, Gelegenheitsgedicht.

Přisporić (*k.* sporić, spory) IV., -rjeć V., -rjować VI., vermehren, größere Ausdehnung geben u. dgl. [Luk. 17, 5]; so -, ſich vermehren [Ps. 107, 38; Jap. sk. 7, 17]; vermehrt, gefördert ꝛc. werden.

Přisporjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Mehrer, Vermehrer, -in; -řski, a, e, Vermehrer-.

Přisporjomny, a, e, zu vermehren.

Přispork, a, *m.* (*k.* přispor-ić), Vermehrung, Zuwachs.

Přisprawnić IV., -sprawnjeć V., -njować VI., geeignet, paſſend machen.

Přisprawnosć, e, *ž.* Angemeſſenheit. *SP.* 9.

Přisprawny, a, e & -nje (*k.* při & s-prawny), geeignet, angemeſſen, paſſend.

Přistać (*k.* stać; *přich.* přisteju v. stejeć; *podž.* přistał) I., wohl anſtehen, anſtehen, paſſen, ſtehen, gut ſitzen, ſ. přistejeć.

Přistajeř, rja, *m.* (*k.* přistajeć),

Verdinger; der Mann, der den Dienstboten Stellen zuweist, přistajeŕski muž.

Přistajeŕka, gew. přistajeŕniča, e, ž. Miethfrau, Gesindevermietherin, přistajeŕska žona.

Přistajić (statt: přistawić; *k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., zu-, dazu stellen, setzen, beifügen; verdingen, vermiethen (als Knecht, Magd); mit und ohne sebi: miethen, dingen (vrgl. latein. con-ducere), wotročka, čeladnika; so -, sich verdingen, sich vermiethen, an Jemanden, pola někoho.

Přistajomny, a, e, zu dingen.

Přistaw, a, *m.* (*k.* přistaw-ać), Anfuhrt, Hafen; -wowy, a, e, des H.; -wny, a, e, Hafen-.

Přistawčk, a, *m.*, *pom.* v. přistawk, Anſätzchen, Anhängſel. *SP.* 26.

Přistawišćo, a, *sr.* Landungsplatz.

Přistawk, a, *m.* (*k.* přistajić), Zu-, Beiſatz; Anhang (eines Buches).

Přistawny, *př.* 2. von přistaw und přistawa.

Přistejeć (*k.* stejeć) III., zuſtehen (ſelten); anſtehen, recht ſein; gut ſtehen; anſtändig, ſchicklich ſein. Vrgl. přistać.

Přistejny, a, e & -nje, zuſtändig.

Přistojnosć, e, ž. Anſtändigkeit, Anſtand.

Přistojny, a, e & -nje (*k.* přistojeć = přistejeć, anſtändig.

Přistonać (*k.* stonać) V., -nować VI., dazu ſtöhnen, ſeufzen.

Přistorčić (*k.* storčić) IV., -storkać V., -storkować VI., dazu, hinzu, herbei ſtoßen; zuſtoßen; (die Spitze) abſtoßen.

Přistork, a, *m.* Anſtoß, Anſchub.

Přistup, a, *m.* (*k.* přistup-ić), Zutritt, Zugang [Romsk. 5, 2]; Beitritt; -pny, a, e, ihn betreffend.

Přistupić (*k.* stupić) IV., -pować VI., hinzutreten [Mat. 9, 20; Mark. 11, 13; Luk. 10, 40]; beitreten; -stupać V., -stupować VI., hinzu, herzu, näher ſchreiten, ſich nähern; feſttreten, z. B. sebi drastu.

Přistupjenje, -powanje, a, *sr.* das přistupić.

Přistupjomny, a, e, hinzu zu treten; beizutreten.

Přistupk = přistup, *Kr. Khr.*; Zugang.

Přistupnik, a, *m.* Acceſſiſt; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přistupny, a, e & -nje (*k.* přistup), Zu-, Beitritts-; zugänglich.

Přistworić (*k.* stworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., dazu erſchaffen; anerſchaffen. *W. p. B.* 46.

Přisud, a, *m.* (*k.* přisudźić) & přisudk*, Zuerkennung, richterliche Entſcheidung; Beiurtheil, prædicatum logicum; -dny, a, e, es betreffend.

Přisudźenje, a, *sr.* das přisudźić.

Přisudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., dazu urtheilen; verurtheilen zu etwas, k smjerći; zuerkennen, verhängen; *Č.* Urtheil fällen.

Přisuwać (*k.* suwać) V., -suwować VI., -sunyć II., dazu ſchieben; zuſchieben, zuſtecken; *Č.* bei-, einſchieben, einſchalten.

Přisuwka, i, ž. Einſchiebſel, Einſchaltung. *Č.*

Přisuwny, a, e (*k.* přisuw-ać), Zuſchiebe-.

Přiswěćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. = kiž přiswěća.

Přiswěćić IV., -ćeć V., -ćować VI. (*k.* swěćić, swěćować), zuleuchten, Holzſtücke zum Leuchten zulegen.

Přiswědčić (*k.* swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., dazu, mit bezeugen, beipflichten. *Č.*

Přiswětłować (*k.* swětło) VI., Licht geben (Maler). *Pl.*

Přiswojenc, a, *m.*, -nka, i, ž. Adoptivkind.

Přiswojenje, a, *sr.* das přiswojić.

Přiswojeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Adoptivvater, -mutter.

Přiswojić (*k.* swojić, swój) IV., -jeć V., -jować VI., zueignen, sebi, ſich (sibi); adoptiren.

Přisyc (*k.* syc; *přích.* 1. přisyku, 2. přisyčeš) I., přisyknyć II., přisykać V. (*W.*), přisykować VI., dazu hauen, mähen; (die Spitzen) abmähen; přisykać, mehr ſcharben, abſcharben, ſich mit der Scharbe verletzen.

Přisyć (*k.* syć; *přích.* přisyju) I., -sywać V., -sywować VI., dazu ſäen; so -, dazu geſäet werden.

Přisyd, a, *m.* (*k.* přisyd-ać), Beiſitz; -dny, a, e, Beiſitz-.

Přisyda, y, *m.* (*k.* přisyd-ać), Beiſitzer, Beiſaß, Aſſeſſor; -dowy, a, e, des B.; -dowski, a, e, Beiſitzer-.

Přisydać, -dować, ſ. přisedźeć; přisydnyć so, ſich anſetzen, gerinnen.

Přisydawka, i, *ź.* der recht- oder ſtumpfwinkelige Rockenſtock (der Spinnerin), „Kriebehatſche".

Přisydowak, a, *m.* Freßgevatter.

Přisydowaty, a, e, beiſitzend.

Přisydrić IV., -rjeć V., -rjować VI., mehr anlaben (Käſe); noch mehr Reibkäſe ſtreuen; zamoženje, pjenjezy, Vermögen, Geld zubrocken, zuſetzen.

Přisydrjenje, a, *sr.* (*k.* sydrić, sydr), das Laben, Zulaben; etwas Lab, Käſelab, *SP.* II. 174.

Přisylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., mehr ſtark machen, verſtärken.

Přisyp (*k.* přisyp-ać) & přisypk, a, *m.* Zuſchutt, Dazuſchütten; Dazugeſchüttetes, Zugabe.

Přisypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., dazuſchütten.

Přisyw, a, *m.* = přisywk.

Přisywać, ſ. přisyć.

Přisywk, a, *m.* Zuſaat, Nachſaat.

Přišćedrić IV., -rjeć V., noch dazu, ein wenig mehr zugeben, zuſtreuen, zuſchütten, z. B. Mehl, Körner, Stroh.

Přišćěpić (*k.* šćěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., dazu ſpalten; ein wenig ſpalten; dazu pfropfen.

Přišćěpjenka, i, *ź.* Knödelbirne (gemeine Birnenart).

Přišćěpk, a, *m.* Eingepfropftes.

Přišćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., přišćipnyć II., dazu kneipen; dazu pflücken; (die Spitze) abkneipen, abpflücken; einklemmen zwiſchen etwas u. ſich quetſchen, z. B. sebi porst přišćipnyć.

Přišecy, -šec, *mn.* Dorf Preuſchwitz.

Přišerić (*k.* šerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., herzuſcheuchen (als Geſpenſt).

Přišić (*k.* šić; *přích.* přišiju) I., -šiwać V., -šiwować VI., dazu nähen; annähen.

Přišiwk, a, *m.* Angenähtes.

Přišły*, a, e (*k.* přišoł), angekommen.

Přišlarać so V., herbeigeſchlürft, gelatſcht kommen.

Přišlepić IV., an etwas anſchleudern.

Přišoł, přišła, přišło, ſ. přińć.

Přitłóčeny, a, e (*k.* tłóčić), niedergeſtreckt, procumbens, prostatus (botan.).

Přitom (*k.* při tom = při tym), *přs.* dabei, pódla. Vrgl. připódla.

Přitomnić (*k.* přitomny) IV., -njeć V., -njować VI., gegenwärtig machen, vergegenwärtigen; präſentiren.

Přitomnosć, e, *ź.* Gegenwärtigkeit; Gegenwart; Präſens (gram.).

Přitomnostny, a, e, Gegenwart-, Präſens-.

Přitomny, a, e & -nje (*k.* přitom), gegenwärtig.

Přitomstwo, a, *sr.* die Gegenwart, die jetzt Lebenden.

Přitorhać (*k.* torhać) V., -hować VI, přitorhnyć II., dazu reißen; (äußere Theile, die Spitze) abreißen, kürzer reißen, abkürzen, abbrechen; so -, abreißen, abgebrochen werden.

Přitowaršić (*k.* towaršić) IV., -šeć V., -šować VI., bei-, zugeſellen; so -, ſich - [Jap. sk. 9, 26].

Přitřasć (*k.* třasć) I., přitřasować VI., dazu, mehr ſchütteln.

Přitřěbny, a, e & -nje (*k.* třěbny), nebenbei erforderlich; Deficit-.

Přitřihać (ſpr. pšitśihać; *k.* třihać) V., -hować VI., přitřihnyć II., dazuſcheren; kürzer ſcheren, włosy.

Přitrjeba, y, *ź.* (*k.* přitrjeb-ać),

außergewöhnliches Erforderniß; Deficit; -třěbny, a, e, es betreffend.

Přitrjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., dazu, mehr brauchen; nebenbei gebrauchen, anwenden.

Přitrjechenje, a, *sr.* das přitrjechić; Zufall.

Přitrjechić (*k.* trjechić; *přich.* 1. přitrjechju, 2. -chiš) IV., -cheć V., -chjować VI., dazu, noch mehr treffen; zutreffen; antreffen, berühren, gew.: do něčeho trjechić; so -, *st. wr. nwosob.*: mi so přitrjechi, mi je so přitrjechiło, ich that es ohne Vorsatz, es geschah ohne (wider) meinen Willen; es glückte mir.

Přitruhać (*k.* truhać) V., -hować VI., -truhnyć II., dazu schaben, reiben (schneiden, schaben mit dem Schnittmesser).

Přitulić (*k.* tulić) IV., -leć V., -lować VI., dazu senken, neigen, ducken; sich dazu, hinzu bücken, sich anschmiegen, sich einschmeicheln.

Přitulny, a, e & -nje, sich zuneigend; anschmiegsam, zuthulich.

Přitusnyć II. (*k.* tus-nyć, vrgl. *R.* tuzit', schlagen), zuschmeißen, zuklemmen mit der Thür u. dgl.; sebi porst -, sich den Finger beim Zumachen einklemmen.

Přitwar, a, *m.* (*k.* přitwar-ić), Anbau; -rny, a, e, Anbau-.

Přitwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V. -rjować VI., dazu bauen; anbauen.

Přitwarjaty, a, e (*k.* -rjeć), dazu oder anbauend.

Přitwark, a, *m.* Vorhalle, Halle, Kirchenhalle; -kowy, a, e, ihr gehörig.

Přitworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., mehr Käse laben, pressen; dazu machen, herstellen.

Přitwork, a, *m.* Suffix.

Přitykać (*k.* tykać) V., -tykować VI., -tyknyć II., dazu stecken, sacken, hineinthun; zustecken; anstecken, anheften (mit Nadeln 2c.), z jehłu.

Přitykowaty, a, e, zusteckend; befestigend; -ta jehła, Zusteck-, Busennadel.

Přiwab, a, *m.* (*k.* přiwab-ić), Anlockung; Lockmittel.

Přiwabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., dazu, hinzu, herzu locken; anlocken, allicio, *NN.*; so -, angelockt werden.

Přiwabjaty, a, e, anlockend.

Přiwabnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anlocker, -in; -iski, a, e, Anlocker-.

Přiwabny, a, e & -nje (*k.* přiwab), Anlockungs-; anlockend.

Přiwaha, i, *ž.* Zu-, Uebergewicht.

Přiwal, a, *m.* (*k.* přiwal-ić), Andrang u. dgl.; *Č.* Sturm; Platzregen; Gießbach; -lny, a, e, ihn betreffend.

Přiwalbać V., -botać so VI., herbeigewackelt kommen (wie die Enten).

Přiwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., dazu, hinzu, daran wälzen; ankollern; so -, sich hinzu wälzen; hinzuströmen, sich hinzu drängen.

Přiwara, y, *ž.* (*k.* přiwar-ić), Zugemüse, Zuspeise, warjenje.

Přiwarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., mehr dazu kochen; dazu brauen (Bier); so -, dazu gekocht werden; ankochen.

Přiwarjaty, a, e (*k.* -rjeć), dazu kochend.

Přiwark, a, *m.* (*k.* přiwari-ić), Nachgebräu.

Přiwažaty, a, e (*k.* -žeć), zuwiegend.

Přiwažić (*k.* ważić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu wiegen; zuwiegen; überwichtig sein.

Přiwažk, a, *m.* Zuwage; Uebergewicht. *Č.*

Přiwažny, a, e & -nje (*k.* přiważ-ić), Zuwiege-; überwichtig.

Přiwdać (*k.* w-dać) = přidać, zugeben; přiwdać so I., přiwdawać so V., sich dazu geben, sich zugesellen (als Fremder, als fremde Taube u. dgl.).

Přiwěra, y, *ž.*, *pom.* -rka (*k.* při, wěra), Aberglaube; přiwěry, -rki měć, abergläubisch sein; -rny, a, e, dazu gehörig.

Přiwěriwy = přiwěrny. *Sw.*

Přiwěrk, a, *m.* etwas Abergläubisches; abergläubische Meinung.

Přiwěrkaty, a, e, voll Aberglauben.

Přiwěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* abergläubiſcher Menſch; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přiwěrnosć, e, *ž.* abergläubiſches Weſen.

Přiwěrny, a, e & -nje (*k.* přiwěr-a), abergläubiſch.

Přiwěrować (*k.* wěrować) IV., dazu trauen; antrauen.

Přiwěsćić IV., -sćeć V., -sćować VI., zuſichern.

Přiwěsyć IV., -wěšeć V., -šować VI., dazu hängen, aufhängen.

Přiwěšk, a, *m.* Anhängſel, Anhang.

Přiwić (*k.* wić; *přích.* přiwiju) I., přiwiwać & -wijeć V., -winyć II., dazu winden; anwinden; andrehen (vom Weber); anflechten; anwickeln; so -, ſich wendend und windend herbeikommen; so přiwinyć, ſich wenden, neigen zu Jemandem.

Přiwinowatosćić (*k.* winowatosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., verbindlich machen. *Sw.*

Přiwis, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* přiwis-ać), Anhang; -sny, a, e, Anhang-.

Přiwisać (*k.* wisać) V., -sować VI., anhangen, *W. p. B.* 191; ergeben, zugethan ſein.

Přiwisadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Anhängerling.

Přiwisař, -sowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anhänger, -in; -rjowy, a, e, des A.; -ŕski, a, e, Anhänger-.

Přiwisba, y, *ž.* = přiwis.

Přiwisk, a, *m.* (*k.* přiwis-ać), Anhang, Anhängſel; Fortſatz (botan.).

Přiwisnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Anhänger, -in; -iski, a, e, Anhänger-.

Přiwisnosć, e, *ž.* Anhänglichkeit.

Přiwisny, a, e & -nje (*k.* přiwis), Anhangs-; anhänglich.

Přiwisować, ſ. přiwisać.

Přiwisowaty, a, e, anhangend.

Přiwjazać (*k.* wjazać; *přích.* přiwjazam & -wjeżu) V., -zować VI., -znyć II., dazu binden; anbinden, anknüpfen.

Přiwjazk, a, *m.* Anbindeband; Strick.

Přiwjedny, a, e, zuführend, Zufuhr-.

Přiwjedowanje, a, *sr.* das přiwjesć.

Přiwjedowař, rja, *m.* Zuführer.

Přiwjedu, -dżeš, ſ. přiwjesć.

Přiwjerać, ſ. přiwrjeć.

Přiwjerćeć III., -ćeć V., -ćować VI., -rtnyć II., dazu drehen, andrehen, anfügen; mehr bohren, quirlen.

Přiwjerhać V., -hnyć II., dazu anſchleudern.

Přiwjerješić so IV., nach langem Trödeln oder mit vieler Mühe endlich herbeikommen.

Přiwjertawka, i, *ž.* Vordrehling; Vorrichtung zum Zuhalten der Thüre von außen.

Přiwjertowak, a, *m.* Schraubendreher, Anzieher.

Přiwjesć (*k.* wjesć; *přích.* 1. přiwjedu, 2. -dżeš) I., přiwodźić IV., -wodźeć V., přiwjedować VI., dazu, herzu führen, geführt bringen.

Přiwjesny, a, e (*k.* při & wjes), dem Dorfe nahe ſeiend; Dorf-.

Přiwjesyć (*k.* wjesyć) IV., -wěšeć V., -wěšować VI., dazu hängen; anhängen; so -, ſich anhängen, beſ. an Kleider; gew.: so powjesyć, -wěšeć. Vrgl. připowjesyć.

Přiwjezba, y, *ž.* Zufuhr.

Přiwjezć (*k.* wjezć; *přích.* 1. přiwjezu, 2. přiwjezeš) I., přiwozyć IV., -wožeć V., -wožować VI., herbei, dazu, herzu fahren, gefahren bringen; so přiwjezć, so přiwožeć, gefahren kommen.

Přiwlečenje, a, *sr.* (*k.* wlec, wlac), das Herbeiſchleppen, mühſame Herbeikommen.

Přiwobćežić (*k.* wobćežić) IV., -žeć V., -žować VI., dazu, noch mehr belaſten, beläſtigen.

Přiwobroćić IV., -ćeć V., -ćować VI., zuwenden; zuneigen.

Přiwobtřihać V., -hować VI., rund herum kürzer ſchneiden, verſchneiden.

Přiwóčkować VI., anoculiren.

Přiwod, u & a (*k.* přiwodźić), Zuführung.

Přiwódnja, e, *ž.* Schöpfloch im Waſſer.

Přiwódny, a, e (*k.* při & woda), am Waſſer befindlich.

Přiwodźaty, a, e (*k.* přiwodźeć 1.), zuführend.

1. Přiwodźeć, ſ. přiwodźić, přiwjesć.

2. Přiwodźeć (*k.* wodźeć), auch: přiwodźić (*přích.* přiwodźeju, -dźiju; *podž.* -wodźał, -dźił) I., -wodźewać, -wodźiwać V., -wodźewować VI., leicht zu- oder bedecken, ein wenig überdecken.

Přiwodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* přiwodźić, -dźeć), Zuführer, -in; -ŕski, a, e, Zuführer-.

Přiwodźica*, y, *ž.* Pulsader.

Přiwodźić, ſ. přiwjesć.

Přiwoměšk, a, *m.* (*k.* při, měšeć), überſchüſſiger, verbeſſernder Anmang.

Přiwonjeć (*k.* wonjeć) V., -njować VI., dazu duften, riechen; ein wenig riechen.

Přiwonjowaty, a, e (*k.* -njować), ſchwach riechend.

Přiworać (*k.* worać) V., -rować VI., dazu ackern.

Přiwot... (*k.* při & wot), vor Verbis, bedeutet: dazu ab-, noch mehr ab-; z. B. přiwotbić (*k.* wot-bić) I., -biwać V., dazu abſchlagen, noch mehr abſchlagen; přiwotbyć (*k.* wot-być; *přích.* wotbudu; *podž.* wotbył, wotbyty), wotbywać V., dazu, noch mehr los werden.

1. Přiwóz, -oza, *m.* (*k.* wóz), Beiwagen; -ózny, a, e, Beiwagen-.

2. Přiwóz, -ozu & -oza, *m.* (*k.* přiwoz-yć), Zufuhr; -ózny, Zufuhr-.

Přiwóznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přiwózn-y), Fuhr-, Wagenbegleiter, -in; Wagenjunge, servus vectarius, *NN.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Přiwózny, a, e (*k.* při, wóz; & přiwóz), beim Wagen befindlich, die Fuhre begleitend; Beiwagen-; Zufuhr-.

Přiwozyć, -wožeć, ſ. přiwjezć.

Přiwožaty, a, e, zufahrend.

Přiwožeŕ, -žowaŕ, rja, *m.* Zufahrer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Přiwrjeć, přiwrěć (*k.* wrjeć, wrěć; *přích.* 1. přiwru, přiwrěju, 2. -wrješ, -wrěješ) I., přiwjerać & (ſelten) přiwrěwać V., přiwjerować VI., ein-, beiſchließen, einquetſchen; (sebi) porst přiwrjeć, (ſich) den Finger quetſchen; ein wenig ſchließen, anlehnen, durje. Vrgl. zawrjeć.

Přiwu... (*k.* při & wu), bei Verbis, bezeichnet: noch mehr aus-, noch mehr ver-; z. B. přiwubjerać V., noch mehr ausleſen, ausſuchen; přiwužić IV., noch mehr verbrauchen.

Přiwučenje, a, *sr.* das přiwučić.

Přiwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., dazu lehren; anlehren; gewöhnen; eingewöhnen; dreſſiren; so -, ſich eingewöhnen.

Přiwuč, a, *m.* etwas Angewöhntes; Angewöhnung.

Přiwučowanje, a, *sr.* das öftere přiwučić; Dreſſur.

Přiwuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., dazu lernen; gewohnt werden, z. B. hubjenstwa, khudoby.

Přiwuznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* přiwuzny), der, die Verwandte; -iski, a, e & -scy, ihn, ſie betreffend; verwandtſchaftlich.

Přiwuznistwo, a, *sr.* die Verwandten; Verwandtſchaft; Sippſchaft.

Přiwuznosć, e, *ž.* Verwandtſchaft.

Přiwuzny, a, e & -nje (*k.* přiwuz-ati = přiwjazać, vrgl. powzka ſt. powuzka), verwandt, verſchwägert, krejnje spřećeleny; befreundet.

Přiwyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., dazu oder mehr erhöhen.

Přiwyšk, a, *m.* Erhöhen, Aufſchlag. *Č.*

Přiwzać (*přích.* -wozmu) I., dazu-, hinnehmen. Vrgl. přijeć, přibrać.

Přiwzaće, a, *sr.* das Hinzunehmen.

Přizačinić IV., -njeć V., -njować VI., ein wenig zumachen, die Thüre

anlehnen; sebi porst př., den Finger mit einklemmen; mehr anmachen, würzen.

Přizajaty, a, e (*k.* při, zajeć), mit ergriffen; vom Schlage gelähmt; dazu geborgt.

Přizajeće, a, *sr.* Schlag (Lähmung), Schlagfluß; -ćowy, a, e, Schlag-.

Přizamkać V., -knyć II., -kować VI., anschließen.

Přizamysł, a, *m.* Nebenabsicht, -anlaß.

Přizaprjeć I., -pjerać V., anstemmen durch eine Holzstemme.

Přizawrjeć, přizawrěć (*k.* zawrjeć; *přich.* 1. přizawru, přizawrěju, 2. -wrješ, -wrěješ) I., přizawjerać V., -wjerować VI., dazu, mit einsperren; ein wenig zusperren (die Thür), přizačinić.

Přizběrać V., dazu auflesen.

Přizemjo, a, *sr.* (*k.* při zemi), Parterre.

Přizeński, a, e (*k.* při & zemja), an der Erde befindlich, Parterre-.

Přizjewić (*k.* zjewić) IV., -wjeć V., -wjować VI., noch mehr, dazu offenbaren, verkünden; überh.: verkündigen, annuncio, *NN.*; so -, sich offenbaren.

Přizjewjenje, a, *sr.* das přizjewić; s. Marije, Verkündigung Mariä; Nebenerscheinung, *Kh. Kh.* 124; Verkündigung, die noch hinzugesetzte Offenbarung, *NN.*

Přiznać (*k.* znać; *přich.* přiznaju) I., -znawać V., -znawować VI., anerkennen, připoznać; zuerkennen.

Přiznamjo, -mjenja, *sr.* (*k.* znamjo), *pom.* -mjeńko, -mjenčko, -mješko, Bei-, Nebenmerkmal, Merkzeichen.

Přiznawař, rja, *m.* Anerkenner; Zuerkenner.

Přiznawaty, a, e, anerkennend; zuerkennend, připóznawaty.

Přizrěbny, a, e, trächtig (von der Stute gebr.).

Přizuć (*k.* zuć; *přich.* přizuju) I., -zuwać V., dazu ausziehen (Fußbekleidungen); so -, sich dazu ausziehen; so črije přizuć (doppelter Accusativ), die Schuhe auch ausziehen.

Přizuk, a, *m.* (*k.* zuk), Beiton, Nebenecho; auch: Accent.

Přizwolaty, ā, e, zustimmend, bewilligend.

Přizwolenje, a, *sr.* Zustimmung, Bewilligung.

Přizwolić IV., -leć V., -lować VI., mit einstimmen, zustimmen, bewilligen.

Přizwolnosć, e, *ž.* Zustimmung, Bewilligung.

Přizwolny, a, e & -nje, zustimmend, bewilligend.

Přizynk, a, *m.* Bei-, Nebenton.

Přižadać (*k.* žadać) V., -dować VI., mehr, dazu verlangen.

Přižebrić IV., -brjeć V., dazu betteln.

Přižeć (*k.* žeć; *přich.* přižnu II.; *podž.* přižał, -žaty I.) I., přižniwać V., dazu sicheln; (die Spitzen) absicheln, versicheln.

Přižehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., anglimmen (die Pfeife).

Přiženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., (ein wenig zur Frau machen), schwängern; so -, schwanger werden als Mädchen.

Přižić (*k.* žić; *přich.* přižiju) I., -živać V., dazuheilen; anheilen.

Přižidnyć II. (*k.* žid-ki), mehr, dazu dünnflüssig werden.

Přižiwjeć* so (*k.* živić so) V., -wjować so VI., schmarotzen.

Přižohnować (*k.* žohnować) VI., dazu segnen; ansegnen, ansprechen (durch Zauberformeln); so -, nach und mit vielen Weitläufigkeiten herankommen.

Přižołćić (*k.* žołćić) IV., -łćeć V., -łćować VI., dazu gelb machen; ein wenig gelb machen; so -, gelb werden.

Přižołmić so (*k.* žołmić so) IV., -mjeć so V., -mjować so VI., heranwogen.

Přižórło, a, *sr.* (*k.* žórło), Nebenquelle.

Přižórlić so (*k.* žórlić so) IV., -leć so V., -lować so VI., dazu quellen, gequollen kommen.

Přižrać (*přich.* přižeru) I., abfreſſen, die Spitzen wegfreſſen; so -, ſich einfreſſen, feſtſetzen.

Přižumlić IV., -leć V., -lować VI., dazu, noch mehr žumlić.

Přižwać (*k.* žwać; *přich.* přižuju) I., -žuwać V., dazu käuen; ein wenig kauen; dazu ſchwatzen.

Přižwamlić (*k.* žwamlić) IV., -leć V., -lować VI., dazu oder kürzer mummeln; Ungereimtes reden.

Přižwantorić (*k.* žwantorić) IV., -rjeć V., -rjować VI., dazu oder ein wenig ſchwadroniren.

Prjapać V., -pnyć II., -potać VI., pludernd excrementiren.

Prjapot, a, *m.* das prjapać.

Prjapotawa, y, *ž.* dünnes Excrementiren.

Prje... = pra.... (Veraltet.)

Prječ = preč.

Prjeć (*k.* pr, pr-ć; *přit.* 1. pru, 2. prješ, 9. pru, prjeja; *podž. min. č.* -prjeł, *ćř.* -prjety; *kaz.* pri, -pŕ) = přěć; wobei zu bemerken, daß die Formen, vor welchen ein Trennungsſtrich (-) ſteht, nebſt ihren Ableitungen nur in Zuſammenſetzungen vorkommen; z. B. zaprjeć, zaprjeć, připrjeł ꝛc.

Prjedawši, a, e (*k.* prjed-y), vorherig, vorhergehend; vorig.

Prjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* prjedny), Vorfahre, Vorgänger, -in; gew. = prědnik, prěničk, *NN.*; -iski, a, e, Vorgänger-. *Nowin.* 1845, str. 20.

Prjedniši, gew. prědniši, a, e (*pow.* v. prjedny), eher ſeiend, eher geweſen; der erſtere, vorherige [Jan. 1, 15. 30.

Prjednosć, e, *ž.* Vorrang, Vorzug, Vorrecht. *C.*

Prjedny, gew. prědni, -nja, -nje (*k.* prjed-y), vorn befindlich, Vorder-.

Prjedomnik & prjedownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Vorgänger, -in.

Prjedomny, a, e & -nje, vorangehend, vorher geweſen.

Prjedy (*k.* prjed = prěd), 1. *přdł. z rodž.* (bezeichnet die Reihenfolge): vor (d. i. eher, als ...); z. B. přećel prjedy mje steješe, der Freund ſtand vor mir, war mein Vordermann; syn prjedy nana, der Sohn vor dem Vater, d. i. der Sohn eher als der Vater; 2. *přš.* vorher, früher; z. B. prjedy tak, nětko tak, vorher ſo, jetzt ſo. Daher: najprjedy, *přš.* zuerſt, zuvörderſt. — *NB.* Mit prjedy (Vor-) bildet man nicht ſelten ſubſtantiviſche Zuſammenſetzungen, wie prjedyběžeŕ, Vorläufer; prjedykup, Vorkauf; prjedyryč, Vorrede; prjedyspomnjenje, Vorerinnerung; prjedywidženje, Vorſehung; prjedywoptanje, Vorſchmecken, Vorgeſchmack, [prjedywoptanje božeje hnady iſt der Titel eines Buches]. Doch dieſe Ausdrucksweiſe iſt nicht zu empfehlen; und man trage kein Bedenken, ſtatt prjedy das richtigere před zu brauchen; z. B. předryč, Vorrede; předsłowo, Vorwort. — Vrgl. před.

Prjeka, i, *ž.* ſchlechte Stellage, Gerüſt.

Prjeskoć, a, *m.* dünne Reiſer, klare Aeſtchen von Waldbäumen.

Prjeskot, a, *m.* Geknifter, praskot.

Prjeskotać V., knifter.

Prjeskotanje, a, *sr.* das Knifter.

Prjeskotaty, a, e, knifternd.

Prjódcy, *přš.* zuvörderſt; najprjódcy, zu allererſt, vor Allem.

Prjódk (*k.* prjed-y) = prědk, meiſtens *přš.*; ſubſtantiviſch: wot prjódka, z prjódka, gew. wot prědka, anfangs, *SP.* 24. — *NB.* Mit prjódk und prědk (zwei verſchiedenen Ausſprachen eines und deſſelben Wortes), bildet man häufig verbale Zuſammenſetzungen, z. B. prjódk stajić, prjódkstajić, vorſtellen; prjódkstejeŕ (v. -jeć), Vorſteher. Da ſich aber dieſe Ausdrucksweiſe auf eine gewiſſe Unbeholfenheit, ſo wie auf eine nicht hinlängliche Einſicht in die Sprache gründet, ſo gebrauche man ausſchließlich die richtigen Zuſammenſetzungen mit -před: z. B. předstajić, vorſtellen; předstejnik, Vorſteher. — Vrgl. před.

Próca, y, *ž.* (*k.* próć?; vrgl. par-ać), *pom.* prócka, Mühe, Anſtrengung;

z prócu, mühſam; bjez prócy, mühelos; po prócy, in Folge der Mühe; prócy lutować, Mühe ſparen.

Prócny, a, e & -nje, mühſam, ſprócniwy.

Prócować so VI., ſich bemühen, ſich anſtrengen, befleißigen [Luk. 5, 5; 12, 58; 1. Kor. 16, 16; 2. Kor. 11, 25].

Prócowaty, a, e, mühſam, thätig.

Prócybojazny, a, e & -nje, arbeitsſcheu.

Prócyhódny, a, e & -nje, mühewerth.

Próć (*přit.* 1. poru & próju, 2. porješ, próješ, 9. poru, próju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* proł, -ło, -ła, *čŕ.* próty) I., prować (veraltet parać) V., auftrennen, trennen; so próć, aufgehen, ſich trennen.

Próće, a, *sr.* das Trennen.

Profećić IV., Prophet ſein, prophezeihen.

Profeta, y, *m.*, -tka, i, ž., gew. profećina, Prophet, -in.

Profetstwo & profećistwo, a, *sr.* Prophetenamt; die Propheten.

Prójaty, a, e, trennend; -ty nóž, nožik, Trennmeſſer.

Prójeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Trenner, -in.

Proh, a, *m.*, *pom.* prožik, *W.* próžik, Schwelle; rěčne prohi, Felſen, über welche das Waſſer ſtürzt: Waſſerwehr, -ſchwelle; přez proh kročić, über die Schwelle ſchreiten; prohowy, a, e, Schwell-, Schwellen-.

Prohaty, a, e, mit Schwellen, mit einer Schwelle.

Prohojty, a, e & -jće, ſchwellenähnlich.

Proch, a, *m.*, *pom.* próšk, Staub; ſtaubige Erde; (třeleŕski) proch, Schießpulver; prochowy, a, e, des Sch.; próšny, a, e, Staub-, Pulver-; z prochom a z mochom, mit Stumpf und Stiel, kahl weg, gänzlich; do procha a mocha, bis auf die Sohle, rein weg.

Prochaŕ, rja, *m.* Pulvermüller; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Prochaŕnja, e, ž. Pulvermühle; -ŕniski, a, e, ſie betreffend.

Prochaty, *pom.* próškaty, a, e, mit Staub bedeckt, voll davon.

Prochnawc, a, *m.* morſcher Baum; die Trockenfäule.

Prochnawić IV., -wjeć V., morſchen, morſch, kernſchälig werden.

Prochnawjaty, a, e, morſch werdend.

Prochnawjenje, a, *sr.* das [Morſchen.

Prochnawosć, e, ž. Morſchheit.

Prochnawy, a, e & -wje (*k.* proch), trockenfaulig, ſtaubähnlich, morſch. *W.*

Prochniwina & prochnina, y, ž. (*k.* prochniwy), Morſches; morſches, ſaft- und kraftloſes Weſen; Baumerde.

Prochniwy, ſ. prochny.

Prochnjały, a, e (*k.* prochnjeć), morſch. *W.*

Prochnosć, e, ž. Morſchheit.

Prochny, a, e, morſch.

Prochnyć (*k.* prochny) II., wo-prochować VI., trockenfaulig, morſch werden, in Staub zerfallen.

Prochojty, a, e & -jće, ſtaubförmig, ſtaubig.

Prochoraz, a, *m.* Kugelſtäubling.

Prochowc, a, *m.* Staubmantel.

Prochowina, y, ž. collect. Stauberde; das Feine, Staubige.

Prochownica, y, ž. Pulverhorn.

Prochownik, a, *m.* Zündpfanne, *Č.*; Pulververkäufer; -iski, a, e, dazu gehörig.

Prochownja, e, ž. Pulverkammer, Pulvermagazin.

Prochowny, a, e, Staub-; Pulver-.

Prok, a, *m.* (*k.* prok-ać), *pom.* proćk, Schleuder; Armbruſt, Flitzbogen; -kowy, a, e, der Schl., A.; -kowny, a, e, ſie betreffend.

Prokać, auch prykać V., prokować VI., proknyć II., ſchleudern; mit der Armbruſt (den Bogen) ſchießen.

Prokař, rja, *m.* (*k.* prok), Bogenſchütz, prokownik, *Kil.*; -ŕski, a, e, Bogenſchütz-.

Prokaty, a, e (*k.* prokać), ſchleudernd ꝛc. *W.*

Prokawa, y, *ż.* Armbruſt; -wny, a, e, Armbruſt-. *W.*

Prokownica, y, *ż.* (*k.* prokowny), Schleudermaſchine. *Ć.*

Prokownik, a, *m.* Schleuderer; Bogenſchütze; -iski, a, e, ihn betreffend.

Prokowny, a, e (*k.* prok), Schleuder-; Bogen-.

Prolować so = čepčić so. *SP.* 113.

Promjeń, nja, *m.* = promjo, Strahl, Streif, radius stellæ, *NN.*, pruha; Streif Geflochtenes, Zopf.

Promjenisko, a, *sr.* (*k.* promjo), ſtarkes oder ſchlechtes promjo.

Promjenjaty & -nity, a, e (*k.* promjo), mit promjo verſehen.

Promjenjojty, a, e & -jće, dem promjo ähnlich; zöpfig.

Promješkaty, a, e, mit promješko (ſ. promjo) verſehen; kleinzöpfig, kleinhaarig.

Promjo, -mjenja, *pm.* promješko, a, *sr.* Strahl; Streifen; Quell; Flechte; Geflecht (Glied des Geflochtenen); z třomi, štyrimi atd. promjenjemi plesć, mit drei, vier ꝛc. Zöpfen, Gliedern flechten.

Prosacy, a, e, Ferkel-, ż. B. khlěw, -ſtall; ferkelig, ſchmuzig.

Přósada (*k.* přesadźić) = přěsada. *(Z Wóslinka.)*

Prosatko, ſ. proso.

Přósba, y, *ż.* (d. i. prósba; *k.* pros-yć) = próstwa. *DŁ.* [*SP.* II. 5.]

Prosćak, a, *m.*, -awa, y, *ż.* (*k.* prosćić so), der, die ſteif, dicke thut; Steifmatz, ſtolzer Menſch.

Prosćaty, a, e, ſteif, ſtolz.

Prosće, ſ. prosty.

Prosćić IV., -ćeć V., -ćować VI., gew. wuprosćić, ſteif ausſtrecken, austrecken; so -, ſich ſteif ſtellen, in die Bruſt werfen, aufblaſen.

Prosećina*, y, *ż.* (*k.* proso), Ferkelfleiſch. *Sł.*

Prosećowy, a, e, des Ferkels.

Prósk (*k.* prósk-ać), Gepraſſel (feuchten oder fetten Holzes); Knall (eines Gewehres). *Sw.*

Próskać (vrgl. praskać) V., próskotać V., prósnyć (wie von prós-ć I.) II., crepare, knackern, platzen, rauſchen u. dgl. *Sw.*

Próskawa, y, ż. Knallbüchſe, pu- [kawa.

Prósnica, y, *ż.* (*k.* prósny), Hirſeſtroh; Hirſe; -cyny, a, e, des H.; -cowy, a, e, Hirſeſtroh-. *SP.* 301.

Prósny, a, e (*k.* proso = jahły), *DŁ. Sł.*), Hirſe-; prósna słoma, Hirſeſtroh. *W.*

Proso, -seća, *sr.*, *pom.* prosatko, Ferkel; -sećowy, a, e, des F.; prosacy, a, e, Ferkel-.

Prosownica, y, ż. Ferkelkraut.

Prostak, a, *m.* (*k.* prost-y), Steifmatz; grober Tölpel, Peizel, homo rudis, Steifhalm, Molinia, *NN.*; -ači, -aski, a, e, ihn betreffend.

Próstba, Nebenform v. próstwa.

Prostnjenje, a, *sr.* das prostnyć.

Prostnyć (*k.* prost-y) II., proſtować VI., ſtarr werden, erſtarren; ſchauern. *P. Sch.* 8.

Prostosć, e, ż. & prostota, y, ż. Steifheit, Geradheit.

Próstwa, y, *ż.* (*k.* prost' d. i. prosć I. = prosyć), *pom.* próstwička, Bitte; auch: Gebet; pokorna próstwa [Ps. 6, 10], Flehen; po próstwje, bittweiſe; -winy, a, e, der Bitte.

Próstwař, rja, *m.*, -řka, i, ż. Bittſteller, -in.

Próstwowny, a, e, Bitt-; bittlich; próstwowne dny, Bitttage, rogationum dies. *Sw.*

Próstwowski, a, e & -scy, bittlich, Bitt-, Geſuch-, ż. B. pismo.

Prosty, a, e & -sto, -sće, ſtarr, ſteif; ungelenk; gerade; prosće hladać, ſtarr ſehen, blicken; prosće won, gerade heraus.

Prosyć (*k.* pros-ć I., ungebräuchlich, ſ. próstwa; vergl. prašeć) IV., prošeć* V., prošować* VI., bitten; wo jene prošu ja [Ps. 27, 4], Eines bitte ich; pokornje prosyć [119, 58],

flehen; laden, einladen [na kwas, Jan. 2, 2]; betteln; so prosyć dać, ſich bitten laſſen; prošeny, gebeten, geladen [Luk. 14, 17. 24; Jan. 2, 2]. Vrgl. naprosyć und wuprosyć.

Prosyć so (*k.* proso) IV., prošeć so V., -sować so VI., Ferkel werfen. *SP.* II. 114.

Prosyćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (*k.* prosyć), Bittwerber; -lski, a, e, Bittwerber=.

Prosysko, a, *sr.* großes oder häßliches proso.

Proš, *kaz.* v. prosyć: bitte! bettle!

Prošadło, a, *sr.* (*k.* prosyć), etwas Bittendes: Bittgeſuch. *Pl.*

Próšak, a, *m.* Staubregen, Nieſler, próšaty dešćik.

Prošaŕ (alt) = prošeŕ. *NN.*

Prošaty, a, e (*k.* prosyć), bittend.

Próšaty, a, e (*k.* próšić), ſtäubend.

Próšawa, y, *ž.* Lappenſtreuling, Bovista. *Rstk.*

Próšć, e, *m. ž.* Kern vom Kiene, Kienharz, Vogelkien, próšćel.

Próšćawa, y, *ž.* (*k.* próšć), vogelkienige Kiefer.

Próšćel, a, *m.* (*k.* próšć), Vogelkien; -lowy, a, e, des V., von Vogelkien; -laty, a, e, vogelkienig.

Próšenc, a, *m.* Fidonia (ein Schmetterling). *Rstk.*

Próšeńca, y, *ž.* Geſtäube; Beutelkaſten (in der Mühle).

Prošenje, a, *sr.* (*k.* prosyć), Bitten; Betteln; po prošenju khodźić, betteln gehen, k někomu, zu Jemandem; njehanibite prošenje [Luk. 11, 8], unverſchämtes Geilen.

Próšenje, a, *sr.* das Stäuben.

Prošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* prosyć), Bettler, =in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig.

Próšeŕ, rja, *m.* Stäuber.

Prošerić IV., Bettler ſein, mendicare. *Sw.*

Prošeŕnik, a, *m.* Bettelvogt.

Prošeŕnja, e, *ž.* Bettelhaus, Bettelherberge, =vogtei.

Prošeŕski, a, e & -scy, po -sku, Bettler=; bettelhaft; -ski kij, Bettelſtab.

Prošeŕstwo, a, *sr.* Bettlerhandwerk; Bettelei.

Próšić (*k.* proch) IV., próšeć V., próšować VI., ſtäuben, beſtäuben; so -, ſtauben.

Próšiwka, i, *ž.* Kelchbrand, Aecidium. *Rstk.*

Próšk (*pom.* v. proch), Stäubchen, Staubkorn: Staub, pollen (bot.); nic próška, ani próška, gar Nichts, nicht das Geringſte; wšě próški, alle Kleinigkeiten.

Próškaty, a, e, mit Stäubchen beha[ftet.

Próškula, e, *ž.* & prochopłódka, i, *ž.* Coniocarpon (bot.). *Rstk.*

Próšnik, a, *m.* (*k.* proch), Staubbeutel, anthera.

Próšnišćo, a, *sr.* Staubflechte, Pulveraria. *Rstk.*

Prošny, a, e (*k.* pros-yć), Bitt=; bittbar.

Próšnosć, e, *ž.* Staubigkeit.

Próšny, a, e (*k.* proch), Staub=; ſtaubig.

Prošomny, a, e (*k.* prosyć), zu bitten; zu betteln.

Protyka, i, *ž.* (*k.* πρακτική), *W.* protika, *pom.* -tyčka, -tička, Kalender; -tycyny, a, e, des Kalenders; -tyčny, a, e, Kalender=; protyki dźěłać, Grillen fangen; ſinnen, ſich beunruhigen, nachdüfteln, Pläne machen. *Kr. Khr.* 387.

Prózdny u. ſ. f. = prózny u. ſ. f.

Próznik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* prózn-y), Müßiggänger, *NN.*; leerer Kopf; ein Stück Jungvieh, das noch müßig geht, weder melkt noch zieht; -iski, a, e, ihn betreffend.

Prózniny, ow, *mn.* Ferien.

Próznistwo, a, *sr.* die Müßiggänger; Müßiggang.

Próźniwy, a, e & -wje (*k.* prózny), leer, überflüſſig, supervacuus. *Sw.*

Próznjeńca, y, *ž.* Höhle. *Hančk.*

Próznokhód, -khodu & -oda, = próznokhodźenje. *Pl.*

Próznokhodźenje, a, *sr.* (*k.* prózny khodźić), Müßiggehen.

Próznokhodźeństwo, a, *sr.* Müßiggehen, Müßiggang.

Próznokhodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Müßiggänger, =in; -ŕski, a, e, Müßiggänger=.

Próznosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Leerheit; Nichtigkeit; Müßigkeit.

Próżny, a, e & -nje, -no, leer; müßig; hohl; nichtig; próżne kłosy łušćić, leeres Stroh dreſchen; z próżna, leer, müßig.

Prozysko, a, *sr.* große oder ſchlechte Schwelle.

Pruć, a, *m.* Gerüthe, klare Zweige, Reiſer; -cowy, a, e, es betreffend.

Pruće, a, *sr.* (*k.* prut), *pom.* prućičko, *zhrom.* Flecht- oder Beſenruthen, Geſtrüpp. *W.*

Prućić so (*k.* prut) IV., pruće so V., prućować so VI., dünne Reiſer bekommen; ſich (als Reiſer) ausbreiten.

Prućina, y, *ž.* (*k.* prut) = pruć.

Prud* (*k.* prudźić), Strom, Schwall, Schuß. (Veraltet.)

Prudłaty, a, e (*k.* prudło), mit Sprenkeln.

Prudło, a, *sr.* (*k.* prusć d. i. prud-ć I. = prudźić), *pom.* prudleško, Sprenkel; -owny, a, e, Sprenkel=. (*DŁ.* pŕydło.)

Prudłojty, a, e & -jće, ſprenkelähnlich.

Prudleščo, a, *sr.* (*k.* prudło), Sprenkelbügel.

Prudnosć, e, *ž.* Strömung, Schwall (*Kh. Kh.* 17); Unruhe, Plage. (Veraltet.)

Prudny*, a, e & -nje (*k.* prud), (ſtrömend), ängſtigend, quälend.

Prudžaty, a, e (*k.* prudźić), ängſtigend, quälend.

Prudźić IV., prudźeć V., prudźować VI., (hinſtrömen); beunruhigen, quälen, *Kh. Kh.* 15; 68. *SP.* 220, 6.

Prudźićeł, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (prudźićeŕ, *L.* 523), Plager, =in; -lski, a, e, Plager=.

Prudźizna, y, *ž.* elaſtiſche Bügelruthe, Stab von Holz oder Stahl; Armbruſtbügel; -naty, a, e, voll ſolcher Ruthen, Stäbe.

1. Pruha, i, *ž.*, *pom.* pružka, Strieme, Streif, Schwiele, vittæ (bot.); Strahl; pružny, a, e, Streifen=, Strahlen=.

2. Pruha, i, *ž.* Probe; Prüfung; Examen; Verſuch; -howy, a, e, Proben=, Examen=; pruzyny, a, e, der Pr., des E.

Pruhač, a, *m.* ſtreifige Aepfelart; geſtreifte, ſtreifige Taube.

Pruhačk, a, *m.* Streifenweiſie, Rhabdoweisia. *Rstk.*

Pruhaty, a, e (*k.* pruh), *pom.* pružkaty, mit Streifen; mit Strahlen.

Pruhojćina (*k.* pruhojty), geſtreiftes Zeug.

Pruhojtosć, e, *ž.* ſtrahlende, ſtreifige Beſchaffenheit.

Pruhojty, a, e & -jće (*k.* pruha), ſtrahlenartig; geſtreift; flammig, smuhaty.

1. Pruhować (*k.* pruha) VI., Streifen, Strahlen werfen, machen, ziehen.

2. Pruhować (*k.* pruha) VI., examiniren; prüfen; auf die Probe ſtellen, proben.

Pruhowanje, a, *sr.* Prüfen; Prüfung.

Pruhowanski, a, e, Prüfungs=, Examinations=.

Pruhowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Examinator, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Pruhowaty, a, e (*k.* pruhować), examinirend.

Pruhowěčko, a, *sr.* Strahlendeckel, Actino thyrium. *Rstk.*

Pruhownica, y, *ž.* Erdſtern, Geastrum. *Rstk.*

Pruhownitnik, a, *m.* Strahlfaſer, Inactis. *Rstk.*

Pruhowny, a, e, Probe=.

Pruhujomnik, a, *m.* Examinand.

Pruhujomny, a, e (*k.* pruhować), zu examiniren.

Prus & Prusak, a, *m.*, Prusowka, i, *ž.* Preuße, Preußin.

Pruscy, ſ. pruski.

Pruska, -keje (*sc.* zemja; *k.* pruski), *ž.* Preußen, Preußenland.

Pruskel, e, *ž.*, *pom.* -lka (*k.* pryskać), Strieme, blaue Schwiele, Blaſe; -liny, a, e, der St., Schw.; -lowy, a, e, Striemen-, Schwielen-; -laty, a, e, voll davon.

Pruskelować VI., Schwielen machen; wie Schwielen aufſpringen.

Pruski, a, e & -scy, po -sku (ſt. prusski; *k.* Prus), preußiſch, *NN.*, *Nowin.*; -ski, eho, *m.* ein Preuße.

Pruslica & prusnica, Preißelbeere, Vaccinium vitis Idaea, *Rstk. Kil.*; -cowy, a, e, Preißelbeeren-.

Prustwo & prusowstwo, a, *sr.* Preußenthum.

Prusy, ow, *mn.* Preußenland.

Prut, *pom.* prutk & prućik, Reis, Trieb; Gerte, Ruthe; Strafe; Schweif vom Kometen; Feldmaß: Ruthe; -towy, a, e, dazu gehörig.

Prutaty, *pom.* prućikaty, a, e, voller Reiſer, Ruthen; mit einem Schweife, z. B. hwězda, Komet.

Prutnik, a, *m.* Ruthenfallat, Phoenixopus. *Rstk.*

Prutojty, a, e & -jće, reiſerartig, ruthenähnlich.

Pružić (vrgl. pruh) IV., pružeć V., -žować VI., ſtreifen, ſchrammen; ſpreizen, ſpannen, křidła.

Pružina, y, *ž.* (*k.* pruh), Bügel (der leicht zurückſchnellt); Sprenkelbügel, *W.*; Spann-, Stahlfeder.

Pružinaty, a, e, mit Spannfedern.

Pružinojty, a, e & -jće, bügelähnlich; ſpannfederartig.

Pružka, *pom.* von pruha; pružki, Striemen; Schwielen, vittae (botan.).

Pružnoměr, a, *m.* (*k.* pružny & měr-ić), Elaſticitätsmeſſer. *Č.*

Pružnosć, e, *ž.* Elaſticität.

Pružny, a, e & -nje (*k.* pruh), elaſtiſch.

Pryhło ſt. pruhło (*k.* pruc d. i. pruh-ć ſt. prusć = prud-ć), a, *sr.* (Strömung); eiſenhaltiger Quell, Boden; -łaty, a, e, damit verſehen.

Pryne, a, *m.* (*k.* latein. princ-eps, franz. prince), *pom.* prynck, Prinz; -cowy, a, e, des Pr.; -cowski, a, e, Prinzen-.

Pryncesna, y, *ž.* Prinzeſſin; -niny, a, e, der Prinzeſſin.

Prynka (vrgl. *P.* przęcka; vrgl. prjeć, přěć), Pfrieme; -kojty, a, e & -jće, pfriemenähnlich, pfriemenförmig.

Pryskać V., prysnyć II., aufſpritzen, aufſpringen; puffen, ſchießen; kniſtern; so -, aufſpringen, aufreißen (v. d. Haut); geſchoſſen werden.

Pryskawa, y, *ž.* (*k.* pryskać), Umbenennung der Flinte.

Pryskotać V., oft pryskać, beſ. kniſtern.

Pryšćenc, a, *m.* Waldrebe, Clematis. *Rstk.*

Pryzl, a, *m.*, gew. -le, *mn.* leichtfertiger Scherz, Schwank, Streich; -lowy, a, e, des Sch.; -laty, a, e, voll davon.

Pryzlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž pryzluje.

Pryzlować VI., leichtfertige Scherze treiben; flunkern.

Psa, von pos.

Psalm, a, *m.* Pſalm; -mowy, a, e, des P.; -mski, a, e, Pſalm-, z. B. kněrluš.

Psaltař, rja, *m.* Pſalter, das Buch der Pſalmen; der große Roſenkranz.

Psař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hundewärter, -in; -řski, a, e, Hundewärter-.

Psařnja, e, *ž.* Hundeſtall. *Č.*

Psowi, -wja, -wje, Hunde-, Hunds-, z. B. psowja buda, Hundehütte; -wja kwětka, Hundskamille.

Psowić* (*k.* p-s, pos) IV., hündiſch thun, ſich geberden wie ein Hund; so -, ſich mit Hunden abgeben, liebkoſen.

Psowje, -wjow, *mn.* Dorf Opitz; -wjan, a, *m.* Opitzer; -wjanski, a, e, -zer-.

Psowjenc, a, *m.* Hundekaſten, Hundehütte.

Psowjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.*

Hundeliebhaber, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, hundeliebhaberisch.

Psowjeństwo, a, *sr.* Hundeliebhaberei.

Psowodźina & -dźizna, y, *ž.* Hundsbeerstrauch, Cornus sanguinea, psowja jahodźina, *Kil.*; -nowy, a, e, Hundsbeer-.

Psowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* pos), hündisch; hundsföttisch.

Psowstwo, a, *sr.* Hundsfötterei; hündisches Wesen.

Pst, *zač.* st! bst! still!

Pstruha, i, *ž.* Forelle; -zyny, a, e, der F.; -howy, a, e, Forellen-.

Pstruhačk, a, *m.* Schattenzauke, Majanthemum bifolium. *Rstk.*

Psyčatko, a, *sr.* Hündlein.

Psyčeŕ = psowjeŕ.

Psyči (*k.* psyk), a, e, Hunde-; hündisch; -če kholowy, Wollgras, Eriophorum, *Rstk.*; -či bóz, Attichhollunder, Sambucus Ebulus. *Rstk.*

Psyčina, y, *ž.* (*k.* psyk), Hundebeere; das Hundegeschlecht; Hundegeruch; Hundefleisch.

Psyčisko, a, *sr.* (*k.* psyk), großer oder häßlicher, elender Hund.

Psyčišćo, a, *sr.* Ort für Hunde; = psyčisko, *Kh. Kh.* 150.

Psyčnik, a, *m.* Straußgras, Agrostis. *Rstk.*

Psyčo, -čeća, *sr.* (*k.* psyk), junger Hund (selten); *pom.* -čatko, Hündlein [Mat. 15, 27].

Psyk (*pom.* v. p-s d. i. pos), *pom.* psyčk, Hund; hanibu měć, kaž psyk pod wopušu (Redensart); -kowy, a, e, des Hundes; psyči, a, e, Hunde-.

Psymór, -ora, *m.* (*k.* mor-ić), Hundstod, psowi mór. *Č.*

Psyski, a, e & -scy, hündisch; hundsföttisch.

Psysko, a, *sr.* (*k.* pos), großer oder häßlicher Hund.

Psystwo = psowstwo.

Pšenica & pšeńca (nicht: přeńca), *pom.* -nička, -ńčka, Waizen, Triticum sativum vulgare, *Rstk. Kil.*; dźiwja pšenica, Ackerwachtelwaizen, Ackerbuchwaizen (botan.), Melampyrum arvense, *Rstk. Kil.*; turkowska pšenica, Mais, Zea Mays, *Rstk.*; pšenička, Miliśgras, Milium; -ničny, -ńčny, a, e, Waizen-.

Pšenicaty & pšeńcaty, a, e, waizenreich.

Pšenicojty, pšeńcojty, a, e & -jće, waizenartig.

Pšeničisko, pšeńčisko, a, *sr.* schlechter Waizen.

Pšeničnak, a, *m.* Waizenapfel.

Pšeničnaty, a, e, waizenfarben.

Pšeničnica, y, *ž.* Waizenstroh.

Pšeničnik, a, *m.* Waizenstrohbund, -bündel.

Pšeničniśćo, pšeńčniśćo (*k.* pšeničny), Waizenfeld, *Kh. Kh.* 141; Waizenstoppel.

Pšeničny, pšeńčny (*k.* pšenica), a, e, Waizen-; -ne piwo, Waizenbier, Weißbier, *SP.* 100, 10; -ne zorno, Waizenkorn [Jan. 12, 24; 1. Kor. 15, 37].

Ptačecy, -čec, *mn.* Dorf Tetzschwitz.

Ptačenc, a, *m.* (*k.* ptak), Vogelhaus; Vögelkoth; Meier, Alsine, *Rstk.*

Ptačeńca, y, *ž.* (*k.* ptak), Vogelhaus, aviarium. *Sw.*

Ptačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vogeljokel.

Ptačerić IV., mit Vögeln zu thun haben, ihr Liebhaber sein.

Ptačeŕnja, e, *ž.* Vogelhaus, -saal.

Ptačet (*k.* ptak), a, *m.* Vogel, jüngerer Vogel, pullus avium. *NN.*

Ptači, a, e (*k.* ptak), Vogel-, von Vögeln; -či kwas, Vogelhochzeit (Kinderfest am 25. Januar); -ča klětka, Vogelbauer.

1. Ptačica, y, *ž.* (*k.* ptak), Vogelweibchen, samčka.

2. Ptačica, y, *ž.* Rainweide, Ligustrum vulgare, ptače zelo. *Rstk.*

Ptačić (*k.* ptak) IV., ptačeć V., ptačować VI., zum Vogel machen; Vögel fangen; so -, zum Vogel werden.

Ptačidło, a, *sr.* Vogelstange. *Č.*

Ptačina, y, ź. (*k.* ptak), *zhrom.* Gevögel.

Ptačisko, a, *sr.* (*k.* ptak), großer oder häßlicher Vogel.

Ptačišćo, a, *sr.* (*k.* ptak), Aufenthaltsort von Vögeln.

Ptačk, ſ. ptak; prawy ptačk, ein rechter Vogel, Schwiemel.

Ptačnica, y, ź. (*k.* ptačny), Voglerin; Vogelkirſche; Vogelflinte; Vogelwicke, *Kil.*

Ptačnik, a, *m.* (*k.* ptačny), Vogler, Vogelfänger, Vogelſteller [Ps. 124, 7]; -iski, a, e, Vogler=.

Ptačnistwo, a, *sr.* Voglerei, Vogelfang.

Ptačny, a, e (*k.* ptak), = ptači, *Sw.*; -na humjeńca, Vogelherd [Sir. 11, 32].

Ptačo, -čeća, *sr.* (*k.* ptak), *pom.* ptačatko, *SP.* 123, junger, kleiner Vogel; ptačećowy, a, e, des V.; ptačatowy & ptačacy, a, e, Vogel=.

Ptak (*k.* p-t; vrgl. πτ-άομαι), *pom.* ptačk, *W.* ptašk, Vogel; wabjacy ptak, Lockvogel [Sir. 11, 32]; ptakowy, a, e, des V.; ptači, a, e, Vogel=. Das p wird gewöhnlich nicht ausgeſprochen. Das Deminutiv ptačk iſt viel häufiger als die Form ptak.

Ptakař, ptačkař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Vogelhändler, =liebhaber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Ptakařstwo, a, *sr.* Vogelhandel.

Ptakowka, i, ž. Vogellaus, Ricinus. *Rstk.*

Ptašatko = ptačatko, ſ. ptačo. *SP.* 181, 3. *W.*

Puca, mit Rhinesmus: punca, y, ź. weibliche Scham.

Pucak, a, *m.* (*k.* puc-k), Focken=kiſſen, Kielenkopfkiſſen; ſchlechtes K.

Puck, a, *m.* Focke, Fucke (der Spinnenden); wot pucka cybać, *Jutn.* 1842 str. 9; -kowy, a, e, Focken=; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e, fockenartig.

Puckař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Fockenkäufer, =ſpinner, =in.

Puckowina, y, ź. Fockengeſpinnſt, Fockenleinwand.

Puć, a, *m.*, *pom.* -ćik, -ćičk, Pfad, Weg; auch puć, e, ź. Weg (wenn von der Beſchaffenheit deſſelben geſprochen wird), z. B. dobra, hrozna puć, gute, ſchlechte Bahn; Art und Weiſe, z. B. to je druha puć; po puću, ducy po puću, unterwegs; runy puć, geraden Weges; puć mi padnje (napadnje, Romsk. 1, 10), pada, es wird mir mit dem Wege paſſen, mein Weg führt mich dahin (tam); z puća, weg!; so na puć dać [Luk. 10, 35] oder podać, ſich auf den Weg machen, reiſen; na puću być, *a.* auf dem Wege ſein, reiſen, wandeln [Luk. 10, 38]; *b.* im Wege ſein, hinderlich ſein, někomu, Jemandem; pućowy, a, e, des Weges; pućny, putny, a, e, Weg=, Bahn=; -ćaty, a, e, mit Wegen.

Pućnik, a, *m.* Wegweiſer; -iski, a, e, Wegweiſer=. Vrgl. putnik.

Pućować VI. (*k.* puć), Wege machen; reiſen.

Pućowař, rja, *m.*, -řka, i, ź. der, die Reiſende; -řski, a, e, ihn, ſie betreffd.

Pućowařstwo, a, *sr.* Reiſegeſellſchaft.

Pućownik, a, *m.* = pućowař.

Pudl, a, *m.*, *pom.* -dlk, Pudel.

Pudr, a, *m.* Puder.

Pudrica, y, ź. Pudermehl; Kleinkramladen.

Pudrować VI., pudern.

Puchač & puchak, a, *m.* Puffer, Terzerol.

Puchać V., puchować* VI., puchnyć II., ſtark und mit Geräuſch hauchen, puffen, paffen, beſ. Rauch.

Puchadło, a, *sr.* Schlott der Locomotive u. dgl.

Puchak, a, *m.*, -awa, y, ź. = štóž pucha.

Puchanje, a, *sr.* das puchać.

Puchaty, a, e = kiž pucha.

Pucheř, a, *m.*, *pom.* pucheřk, -řčk, Blaſe; Waſſerblaſe; kleiner Knabe; kleine Branntweinflaſche; -rjowy, a, e, ihm gehörige; -rjacy, a, e, Blaſen=.

Pucheraz, a, *m.* Blasenschwamm, Phoma. *Rstk.*

Puchełc, a, *m.* spanische Fliege, Lytta.

Pucherina, y, *ź.* Blasenausschlag.

Pucherisko, a, *sr.* große Blase.

Pucherjak, a, *m.* Wasserschlauch, Utricularia, pucherjate zelo.

Pucherjaty, a, e (*k.* pucheŕ), mit Blasen; blasig; Blasen-.

Pucherjojty, *pom.* -cheŕkojty, a, e & -jće (*k.* pucheŕ), blasenähnlich.

Pucherjować VI., *pom.* -cheŕkować, Blasen werfen, machen.

Pucherjuška, i, *ź.* Blasenfuß, Thrips. *Rstk.*

Puj, puj, puj, *zać.* des Kinderwiegens. *SP.* 251.

Pujka, i, *ź. pom.* -jčička, Wiege (Kinderspr.).

Pujkać V., pujknyć II., wiegen (Kinder).

Pujkanje, a, *sr.* das pujkać.

1. Puk, *zać.* puff; = pur. *W.*

2. Puk, a, *m.* (*k.* puk-ać), Puff, Schlag; puki, Schläge, Prügel; puki padaju, es regnet Prügel.

3. Puk, a, *m.* Schwadengras. *Kil.*

Pukač, a, *m.*, -čka, i, *ź.* (*k.* pukać), Knaller, -in; Knallwerkzeug.

Pukać (*k.* puk-ić = pučić) V., pukować* VI., puknyć II., puffen; zerplatzen od. aufspringen machen; schlagen (Kindersprache); so -, aufplatzen, springen, bersten.

Pukaty, a, e, puffend, zerplatzend, berstend.

Pukawa, y, *ź., pom.* pukawka, Platz-, Knallbüchse (der Kinder); eine Art Teich- oder Sumpfgras; -winy, a, e, ihr gehörig; -wowy, a, e, sie betreffd.

Pukawc, a, *m.* (*k.* pukawy), eine Art Nelke mit zerspringender Blüthe.

Pukawy, a, e (*k.* pukać): kiž puka; kiž so puka; mit Ein- und Ausbiegungen (von Sicheln und Sensen) = pórkawy.

Puklina, y, *ź.* Riß vom Bersten, Platzen; Bruch; -naty, a, e, berstrissig.

Puklinka, i, *ź.* Moosflechte, Cetraria. *Rstk.*

Puklot (*k.* pu = po; klot = klět-ka), *W.* puklet [*SP.* II. 225 poklět], *pom.* -oćik, -otk, Meisekasten (zum Vögelfangen); kleiner Raum, Stube, Haus.

Pukot, a, *m.* Geknacker, Gebubber und drgl.

Pukotać (*intensiv.* v. pukać) V., etwa: pochen, klopfen, knackern, bubbern; wutroba pukoce, das Herz klopft; jabłuko pukotaju, die Aepfel fallen in Menge mit Geräusch herab.

Pumpak, a, *m., pom.* -ačk, dicker Mensch; bauchiger Topf.

Pumpaty, a, e & -aće, bauschig, bauchig, rund; voll.

Pumpiróža, pumpiróža, Pfundrose, boblink, *Rstk. Kil.*; -žiny, -žowy, a, e, sie betreffend.

Pumpiwuršlka, pumprwóršlka (botan.), Rothwurz, Blutwurz, Tormentilla erecta, *Rst. Kil.*

Pumpot, a, *m.* Gebrummsel.

Pumpotać V., brummseln, halbstill belfern, schelten.

Pumpotak, a, *m.*, -awa, y, *ź.* = kiž pumpota.

Pumpotanje, a, *sr.* das pumpotać.

Pumpotaty, a, e, brummselnd.

Pumpotawka, i, *ź.* Fünffingerkraut, Nabelwurzel, Potentilla reptans, *Kil.*

Punca = puca.

Puncucha, i, *ź.* Strumpf (veraltet), nohajca.

Puncuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Strumpfwirker, -in, nohajcaŕ.

Punč, a, *m.* Punsch.

Punčowina, y, *ź.* Punschessenz.

Punk, *zać.* Ton des Fistes.

Punkać V., fisten.

Punkt (*k.* lat. punct-um), *pom.* punkćik, = dypk.

Punktować, *pom.* punkćikować VI., punktiren; pünkteln.

Punt, a, *m.* (*k.* latein. pendere),

pom. puntk & punćik, Pfund; Gewicht; po puntach, pfundweiſe; puntowy, a, e, des Pfundes; -towski, a, e, Pfund-.

Puntař, rja, *m.* Pfündner, puntnik.

Puntny, a, e, Pfund-; pfündig.

Pup, a, *m.*, *pom.* pupik, pupk, pupčič, Nabel; Knospe; Erhabenheit, Erhöhung, Buckel.

Pupa, y, *ž.* Puppe, klanka; Getreidepuppe.

Pupaty, a, e, *pom.* pupkaty, mit (großem) Nabel; mit großen Knospen.

Pupawa, y, *ž.* Pippau, Crepis, *Rstk.*

Pupisko, a, *sr.* (*k.* pup), großer Nabel; große Knospe.

Pupjenka, i, *ž.* Nabelſaamen, Omphalodes. *Rstk.*

Pupk, a, *m.* (*k.* pup), *pom.* pupik, Knospe; Nabel.

Pupkaty, a, e, knospenreich.

Pupkojty, *W.* pupkowaty, a, e & -ojće, -aće, knospenähnlich.

Pupikoréz, a, *m.* Nabelſchnitt.

Pupkować, *pom.* pupikować VI., knospen; Knospen bekommen.

Pupnik, a, *m.* Waſſernabel, Hydrocotyle.

Pupować VI., puppen.

Pupowka, i, *ž.* Nabelflechte, Umbilicaria. *Rstk.*

Purpoćina, y, *ž.* Toll-, Ahlkirſche, Prunus Padus, počaplina, poćepizna, smorže. *Rstk.*

Purpoćizny, ow, *mn.* = purpoćina, *Rstk.*; Faulbaum, Rhamnus Frangula, *Kil.* [machend.

Pusćawy, a, e (*k.* pusćić), wüſt

Pusćenje, a, *sr.* das pusćić.

Pusćić (*k.* pusty) IV., pusćeć V., pusćować VI., wüſt machen, verwüſten; so -, wüſt werden.

Pusćićel, a, *m.* & pusćeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wüſtemacher, -in; -řski, a, e, Wüſter-.

Pusćina (*k.* pust-y), *pom.* -nka, Wüſte [Luk. 8, 29]; pusta pusćina [Joel. 2, 3]; -nowy, a, e, Wüſte-; -ński, a, e & -scy, Wüſten-, wüſt.

Pusćinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wüſtenbewohner, -in; -řski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Pusćinaty, a, e, mit Wüſten, wüſtenreich.

Pusćińca, y, *ž.* Einſiedelei.

Pusćinstwo, a, *sr.* Einſiedlerweſen; Wüſterleben.

Pusćomny, a, e (*k.* pusćić), wüſt zu machen.

Puspon, a, *m.* Buchsbaum, Buxus, semper virens, buksowe keŕčki. *Rstk.*

Pusta, y, *ž.* Oede, Steppe; -staty, a, e, mit Steppen.

Pustak*, a, *m.* (*k.* pust-y), Steppenbewohner; wüſter Menſch.

Pustawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Falke, sokoł. *NN.*

Pustnik & pustownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Einſiedler, -in; -iski, a, e, Einſiedler-.

Pustnistwo, a, *sr.* Einſiedlerleben.

Pustny, a, e (*k.* pust' = pusć), Wüſten-, Wildniß-.

Pustnyć II., wüſt, wild werden.

Pustoćina, y, *ž.* (*k.* pustota), Wildniß.

Pustodźiwi, -wja, -wje (*k.* pusty & dźiwi), wüſt und wild.

Pustosć, e, *ž.* Wüſtheit.

Pustota, y, *ž.* wüſte Leere; wüſtes Weſen, Oede; -otny, a, e, ſie betreffd.

Pusty, a, e (*pom.* pusćički, pustuški) & pusće, pusto, wüſt, öde; pusty wječor, der Abend (die Abende) vor dem Begräbniſſe, Leichenabend, ſtille Abend, *SP.* II. 251; tu je pusto, hier iſt es wüſte; mi je w hłowje pusto, mir iſt wüſt im Kopfe, gedankenleer; *pow.* pusćiši, *přs.* -šo.

Pušćadło, a, *sr.* (*k.* pušćić), etwas Loslaſſendes; Laßeiſen, *Kil.*; Abſchiedsdecret u. drgl.

Pušćaty, a, e (*k.* pušćeć), loslaſſend; ausgehend (von Farben).

Pušćawka, i, *ž.* Deckelfrucht, Pyscidium. *Rstk.*

Pušćić IV., pušćeć V., pušćować VI., laſſen, loslaſſen, nachlaſſen, z. B.

zyma, die Kälte; los binden, fahren lassen; entlassen; hinein lassen; wodu na łuku puścić, Wasser auf die Wiese lassen; pušć psa, laß den Hund los; rak ščipalcy puści; drjewo puśćeć, Holz fällen; barbu puśćeć, die Farbe verlieren, verschießen; kłochowki p., keimen; so -, losgelassen ꝛc. werden; za někim, Jemandem nachsetzen; na nohi, sich eilig aufmachen; do bitwy, sich in die Schlacht stürzen.

Puška, puškej = buška, buškej.

Put, put, *zać.* die Hühner zu rufen.

Puta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Henne (Schmeichelname); -ćiny, a, e, der H.

Putak, a, *m.* Hahn (Schmeichelname).

Putaty, a, e (*k.* puto), mit Fesseln belastet.

Putnik, a, *m.* (*k.* putny v. put' = puć), der große Wegebreit (botan.), Plantago major, *Rstlk.*; Arnoglossum, *Sw.* (vrgl. husace jazyčki); Wanderer, Passagier. *SP.* 114. 285. 286.

Puto (*k.* pjeć), die Fessel; puta a železa [Ps. 105, 18]; železne puta [149, 18]; w putach jaty [Luk. 8, 29].

Putować VI. (*k.* puta), fesseln.

Puzoladło, a, *sr.*, *pom.* -dko (*k.* puzolić so), rieselnder Quell.

Puzolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* halblaut raisonirender, schmollender Mensch.

Puzolaty, a, e (*k.* puzolić so), rieselnd; böse thuend, schmollend widerredend.

Puzolić so IV., puzoleć so V., -lować so VI., rieseln; sprudelig rinnen; widerwärtig, borstlich widerreden; puzolić, jako sleboro wodu. *Md. B.* 4.

Puzornosć, e, *ž.* Drolligkeit.

Puzorny, a, e & -nje, drollig.

Puža, *pom.* pužka (Oeffnung? Röhre? Daher: *Sł.* pužka, fälschlich: puška = Kanone), weibliche Scham. (Gemein.)

Pych**, a, *m.* (verwandt mit puch), Athemholen; Trotz, Stolz. *Ć.*

Pycha, i, *ž.* (gespr. oft pócha), Pracht, Schmuck; (Hochmuth, Jak. 4, 16); za pychu, putzsüchtig; pyšiny, a, e, der P.; pyšny, a, e, Pracht-.

Pychař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* putzsüchtiger, eitler Mensch.

Pychařniča, e, *ž.* Putzmacherin.

Pychařski, a, e & -scy, putzsüchtig, eitel.

Pychařstwo, a, *sr.* Putzsucht; Kleiderstolz; Hoffarth.

Pychować VI., stolz thun, „pochen" auf etwas, na něšto. *Kh. Kh.* 131.

Pyramidojty, a, e & -jée, pyramidenförmig.

Pyŕ, rja, *m.*, *pom.* pyrik (gespr. póŕ), *zhrom.* Quecken, Agropyrum repens und Holcus mollis. *Rstlk.*

Pyrica, y, *ž.* eine Art langer Quecken; -cyny, a, e, dazu gehörig; -cowy, a, e, Quecken-.

1. Pyrić (*k.* ungebr. pyr = πῦϱ, Feu'r, engl. fire) IV., pyrjeć V., pyrjować* VI., heizen, wie im Backofen feuern, gewöhnl.: pěc pyrić, den Backofen heizen; wie aus dem Backofen rauchen, dampfen; zapyrjeny, mit glühendem (erhitztem) Gesichte; zapyrjena lubosć, entbrannte, glühende Liebe, statt: zahorjena, *Kh. Kh.* 405; so -, geheizt werden (pěc); im Gesichte glühend sein, werden; brennen; leidenschaftlich entbrennen.

2. Pyrić (*k.* pyŕ) IV., -rjować VI., quecken, Quecken treiben.

Pyrina, y, *ž.* Faßmauke (ein Mehlbrei). *W.* [reich.

1. Pyrjaty, a, e (*k.* pyŕ), quecken-

2. Pyrjaty, a, e (*k.* pyrić), stark brennend, heizend; leidenschaftlich glühend, z. B. hněw, žadosć; stark qualmend.

Pyrjojty (*k.* pyŕ), *W.* pyrjowaty, a, e & -ojée, -aće, queckenartig, queckig.

Pyrjomny, a, e (*k.* pyrić), zu heizen.

Pyrjowy, a, e (*k.* pyŕ), Quecken-.

Pyrkać V., -knyć II., mit den Fingern schnellen, abschnellen; pod woči, unter die Augen rücken, pikać.

Pyrla, e, *ž.* großer eiserner Hammer; Faustschlägel.

Pyrnica, y, ž. ſtark brennende oder qualmende Kienfackel.

Pyrny, a, e, zur Backofenheizung gehörig, z. B. šćěpa.

Pysk, a, *m.* Schnabel; Rüſſel; bačonjacy pysk und öfter -ce pyski, Storchſchnabel, Geranium Robertianum, *Rstk.*

Pyskač, a, *m.* Schnabelthier. *Pl.*

Pyskaty, a, e, mit (großem) Schnabel, Rüſſel.

Pyskojty, a, e & -jće, ſchnabelartig; rüſſelähnlich.

Pyskownička, i, ž. Schnabelriet, Rhynchospora, *Rstk.*

Pyšaty, a, e (*k.* pyšić), ſchmückend.

Pyšić (*k.* pycha) IV., pyšeć* V., pyšować* VI., ſchmücken, zieren.

Pyšnosć, e, ž. Geſchmücktheit, Pracht.

Pyšnostny, a, e, die Pracht betreffend; ſchmuck.

Pyšny, a, e (*k.* pycha), Pracht-; ſchmuck, zierlich, geſchmückt, hübſch.

Pyšomny, a, e (*k.* pyšić), zu ſchmücken.

Pytać V., pytować* VI., quærere, ſuchen, nachſuchen; nachtrachten; pflegen; pytaj jeho, verſorge ihn, nimm dich ſeiner an; *Sł.* fragen. Vrgl. spytać.

Pytadło, a, *sr.* Suchinſtrument.

Pytanišćo, a, *sr.* Sucheort.

Pytanje, a, *sr.* das pytać.

Pytanka, i, ž. das Geſuchte.

Pytař, rja, *m.*, -rka, i, ž. Sucher, -in.

Pytaty, a, e, ſuchend.

Pytnyć (*k.* pysć d. i. pyt-ć I., ungebr.) II., pytować* VI., gewahr werden, plötzlich bemerken; *minyl.* pytnych & (v. pysć, pyt-ć) pyćech (geſpr. pyçech), ich ward gewahr, 2. pytny, pyće.

R, r, ŕ, er, eř.

Rabocy, -boc, *mn.* Dorf Rabitz.

Raca, Radsa, Radca, ſtatt: Račisław, Ratiſław.

Racwawosć, e, ž. Hinterliſt; Boshaftigkeit.

Racwawy, a, e & -wje (ſt. rasowawy, *k. Č.* řasować, *Sł.* wraska, vrgl. cwisle ſt. swisle), hinterliſtig; hämiſch, boshaft.

Rači, a, e (*k.* rak), Krebs-; rače wóčko, Krebsauge, rakojčka; rača šćipalca, Krebsſcheere; rača wopuš, Krebsſchwanz.

Račica, y, ž. (*k.* rak), Krebsweibchen. *Č.*

Račina, y, ž. (*k.* rak), collect. das Krebsgeſchlecht; Krebsfleiſch; -geruch.

Rač, *pom.* von rak, kleiner Krebs; Flocke.

Račo, -čeća, *sr.* (*k.* rak), *pom.* račatko, junger Krebs; -čatkowy, a, e, ihm gehörig.

Raćić IV., raćeć V., raćować VI., verſetzen, Hinderniſſe in den Weg legen, Verhau machen, die Paſſage verhindern; barricadiren.

Raćidło, a, *sr.* hemmender Gegenſtand; vorgeſchobenes Hinderniß.

Raćina, y, ž. Verhau, Verſtopfung der Paſſage; Barricade; Hinderniß; -naty, a, e, mit Verhauen, Hinderniſſen.

Rad & rady, -da, -de, ſtets wie ein *přs.* gebraucht: gern (eigentlich: fröhlich); z. B. rad bych šoł, rady bych šoł, rad oder rada bych šła, gern würde ich gehen; maju rad, maju radźi, zo ..., ſie haben gern, daß ...; *pow.* radši, *přs.* radšo (geſpr. radśi, radsjo), lieber; radši, radšo pola was wostanu, lieber werde ich bei euch bleiben; lubje rad, herzlich gern; rady być, gern ſein, d. h. pflegen: tehdom je rady zyma; što byšće rad, radźi?, was wünſchten Sie? was wäre Ihnen gefällig?

Rada (*k.* rad'-ić = radźić), *pom.* radźička, Rath; Rathscollegium; k radže być, stejeć, mit Rath beiſtehen; daj mi radu, gieb mir einen Rath, radź mi; žana hnada a žana rada (Sprichwort); radu radźić, składować, Rath rathen, Rath geben; sebi radu radźić, berathſchlagen, radźičku radźić, *SP.* 44, 5; 105, 7; 144; 154; sebi radu wjedźeć, sebi žaneje rady njewjedźeć,

ſich Rath wiſſen, ſich keinen Rath wiſſen; radźiny, a, e, Raths=.

Radca, y, *m.* Rathgeber, radźeŕ, radźićel. *SS.*

Radło, a, *sr.* (*k.* rat, rat-aŕ), *pom.* radleško, Hakenpflug, Ruhrhaken; -owy, a, e, des H.; -owny, a, e, Hakenpflug=.

Radłować, auch radlować VI., hakenpflügen, ruhren.

Radlica, y, *ź.* (*k.* radło), *W.*, gew. radlca, *pom.* -lička, Pflugſchar; -cyny, a, e, der Pf.; -cowy, a, e, Pflugſchar=.

Radlicaty, a, e, mit Pflugſcharen.

Radnica, y, *ź.* Rathhaus; -cyny, a, e, des R.

Radnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* (*k.* radny), Rathgeber, =in; Rathsmann, *Kr. Khr.* 19; 344; -iski, a, e, ihn betreffend.

Radnosć, e, *ź.* Wohlgerathenheit (des Gebäckes), prosperitas; *Ć.* das Vermögen, Rath zu ertheilen.

Radny, a, e & -nje (*k.* rada), Rath=, Raths=: radna kněža, Rathhaus; radny knjez, Rathsherr; rathgebig, anſchlägig, guten Rath gebend (ſelten); wohlgerathen (*k.* radźić so), geſund (beſ. vom Gebäck, von Gewächſen, Früchten, von einem Gedichte: *SP.* 266, 157).

Radosć, e, *ź.* (*k.* rad, rad-y), *pom.* radostka, Wonne, hohe Freude; moja wjesołosć a moja radosć [Ps. 43, 4]; wutrobna radosć [119, 111].

Radosćić IV., radosćeć V., radosćować VI., in Wonne verſetzen; so -, Wonne empfinden.

Radosćiwosć, e, *ź.* Wonnefülle.

Radosćiwy, a, e & -wje, wonnevoll, ſehr fröhlich.

Radostnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* (*k* radostny), ein ſehr freudiger, wonnetrunkener Menſch; Freudenmonat, Mai, meja; -iski, a, e, ihn betreffend.

Radostny, a, e & -nje (*k.* radosť = radosć), wonnig.

Radować (*k.* rad) VI., ſehr erfreuen (ſelten); so -, freudig ſein, fröhlich ſein, frohlocken, lætor, *NN.*; gew. so zradować.

Radowanki, *mn. ź.* Freudenfeſt; Frohlockung. *Ć.*

Radowaty, a, e (*k.* radować), ſehr erfreuend; Freuden=.

Radska, i, *ź.* Dorf Ratzen; -dčan, a, *m.* Ratzer=.

Radši, radšo, *pow.* v. rad: lieber.

Radšić** (*k.* radši) IV., lieber wollen, begehren; geruhen. *Pl.* (po *Ć.* račiti).

Radšow, a, *m.* Dorf Radiſch.

Radwoŕ, rja, *m.* Dorf Radibor.

Radźaty, a, e (*k.* radźić), rathend.

Radźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Rather, =in.

Radźić, poradźić (ſelten) IV., radźeć V., radźować VI., rathen, anrathen; sebi radźić, ſich berathen, wohl oder übel nützen; na někoho (sebi) radźić, gegen Jemanden Rath halten; radu radźić, ſ. rada; so -, gerathen, gelingen; so derje radźić, wohl gerathen, wohl gelingen [Ps. 1, 3; 118, 25]; radźeny, wohlgerathen, räthlich; naradźić, überreden, persuadere, někoho. *Sw.*

Radźićel, a, *m.*, -lka, i, *ź.* (*SP.* 202), Rathgeber [Romsk. 11, 34; Ps. 119, 24], =in [*SP.* 202]; měšćanski radźićel, Stadtrath; knježeŕski r., Regierungsrath; -lski, a, e, Rathgeber=.

Radźnik, a, *m.* Berather, Curator. *Kil.*

Radźomny, a, e (*k.* radźić), zu rathen; räthlich.

Rachlow, a, *m.* Dorf Rachlau; -lowčan, -ličan, a, *m.* Rachlauer; -lowski, a, e, aus R.

Rachlowka, i, *ź.* Art rother, mittelgroßer Birnen.

Rachnaŕ, rja, *m.* Rechner; Zahlpfennig, Marke.

Rachnować = ličić, ličbować.

Raj, a, *m.* (vrgl. Rei=ch), *pom.* rajk, Paradies, gew.: njebjeski raj, Boži raj; rajski, a, e, paradieſiſch.

Rajan*, a, *m.* Bewohner des Paradieſes; -jenjo, *mn. Pl.*

Rajdidldi, rajdidlda, *zać.* Jo-
Rajs, a, *m.* Reis. [delruf.
Rajt, a, *m.* Ritt, jěchanje; w rajtu sedźeć, rittlings sitzen.
Rajtař = jězdnik.
Rajtnik = koničeŕ, Reitknecht, *SP.* 106.
Rajtny, a, e, Reit-, ž. B. kóń; -na připrawa, Reitsachen, -effecten.
Rajtować (*přich.* porajtuju) VI., reiten, jěchać, jěć, jězdźić, zjězdźować na konju.
Rak, a, *m.*, *pom.* rač, Krebs; Geschwür; -ki, *mn.* auch: flockige Flüssigkeit, bes. Milch, Milchklümpchen: kruwa raki deji; (tu maš) měch a raki, (hier hast du) den ganzen Plunder; raki sahać (łojić), Krebse fangen; r. swěćić, Kr. leuchten; r. jedlić, käschern; do rakow hić = rakować; sedźi na raku, *Ć.* seine Angelegenheiten nehmen den Krebsgang; -kowy, a, e, des Krebses; rači, a, e, Krebs-.
Rakař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Krebsfänger; -händler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.
Rakaty, a, e, voller Krebse, krebsreich; rakate mloko: mloko z rakami, mit Flocken, Matten.
Rakecy, -kec, *mn.* Königswartha; -kičan & -kečan, a, *m.* Königswarthaer; -nski, a, e, aus Königswartha.
Rakojčka, i, *ž.* (št. rakowička), Krebsauge; -čcyny, a, e, des K.; -kowy, a, e, Krebsaugen-.
Rakojdy, -kojd, *mn.* Dorf Rakel; -dźan, a, *m.* Rakeler; -nski, a, e, aus Rakel.
Rakojty, a, e (*k.* rak), *W.* rakowaty, a, e & -jće, -aće, krebsähnlich; flockig.
Rakować, gew. račkować VI., in Flocken, Matten übergehen, zusammenlaufen (v. Milch).
Rakowc, a, *m.* Flohkrebs, Gamalus pulex. *Rstk.*
Rakuski, a, e (statt: rakusski; *k.* Rakus-y) & -scy, po -sku, östreichisch; gew.: kněžorski.
Rakusy, *mn.* Oestreich; -kušan, Oestreicher; gew.: Kněžorska.
Ralbicy, -bic, *mn.* Dorf Ralbitz; -bičan, a, *m.* Ralbitzer; -nski, a, e, aus Ralbitz.
Rambora, y, *m.* Vorarbeiter beiden Hofeleuten, lambora; der mit dem Bestellen zur Gemeindeversammlung (hromada) Beauftragte.
Ramborić IV., -rjeć V., das Amt des rambor haben; von Haus zu Haus gehen.
Ramjeń, -nja, *m.* = ramjo, *NN.* (der Ps. 10, 15 citirt).
Ramjenica, y, *ž.* (*k.* ramjo), Schulterkleid, naramnica, *Sw.* humerale.
Ramjenity, a, e (*k.* ramjo), achselständig (botan.).
Ramjenjak, a, *m.* (*k.* ramjo), Breitschultriger.
Ramjenjaty, a, e (*k.* ramjo), breitschultrig. *NN.*
Ramjo, -mjenja, *sr.* (*k.* r-a-m, vrgl. A-r-m), *pom.* ramješko, Arm: někoho w swojich ramjenjach (besser: w swojimaj ramjenjomaj) měć, *W.p.B.* 343, Jemanden in seinen Armen haben; so auch *Sł.*; (selten:) Meeresarm, κόλπος, Jap. sk. 27, 39; gew.: Achsel, Schulter; -mjenjowy, a, e, sie betreffd.
Ramnjeńčk, a, *m.* ungeschliffener Mensch. *Kil.*
Ramować = hramować, æmulari. *Sw.*
Rampa, y, *ž.* trächtige Sau, *NN.*; = ranca, Sau. *DŁ.*
Ramuš, a, *m.* Name eines Teiches. *SP.* II. 267.
Rań (vrgl. *Ć.* ba-rańak), *pm.* rańka, Weintraube, Ranke; -njowy, a, e, Ranken-.
Rana (*k.* ran-ić), *pom.* ranka, ranička, Wunde; -niny, a, e, der W.; -nacy & -nowy, a, e, Wunden-. Vrgl. hrana.
Ranař, rja, *m.* Wundarzt, ranyhojeŕ; -řski, a, e, wundärztlich.
Ranařstwo, a, *sr.* Wundarzneikunde.
1. Ranca, y, *ž.*, *pom.* rančka,

Sau; hureriſche Frauensperſon; ranca so krjepta, die Sau rauſcht; -cyny, a, e, der Sau; ranči, a, e, Sau-.

2. Ranca, y, ž., gew. *pom.* rancka, Ränzel, Felleiſen.

Rancować VI., herum ſtöbern; huren.

Rančisko, a, *sr.* große, häßliche Sau.

Ranić [*Kr. Khr.* 117] IV., ranjeć V., ranjować VI., verwunden, verletzen; antaſten, ſich vergreifen; česć ranić, Ehre verletzen.

Ranićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Verwunder, -in; -lski, a, e, Verwunder-.

Raniši, a, e (geſpr. rańši; *k.* ranje), Morgen-, frühzeitig; raniše zerja, Morgenröthe; raniše (*scil.* kemše), Frühmeſſe; na raniše hić, in die Frühmeſſe gehen.

Ranity, a, e & -iće, verwundet, verletzt; njer., unverwundet, unverſehrt; njeranitosć, Unverſehrtheit, Sprachreinheit. *SP.* 9.

1. Ranjaty, a, e (*k.* rań), *pom.* rańkaty, mit Trauben, Ranken.

2. Ranjaty, a, e (*k.* ranić), verwundend, verletzend.

Ranje & ranjo, a, *sr.* (*k.* ran-y), *pom.* rańko, raničko, Morgen, jutro; na ranje, gegen Morgen, na zajtra; z ranja [*SP.* 76], des Morgens, eig.: vom Morgen her, ἑωθεν; dobre ranje!, guten Morgen!; ranjo [Ps. 103, 12], = ranje; wot ranja [Mat. 2, 1], vom Morgen, aus dem Morgenlande; z ranjemi (z. B. posyc, dźełać), morgenweiſe, während der Morgenzeit.

Ranjenc, a, *m.* (*k.* ranjen-y v. ranić), Verwundeter.

Ranjomny, a, e, zu verletzen.

Ranjować* VI., den Morgen benutzen, früh arbeiten. *Ć.*

Rankorjecy, -rjec, *mn.* Frankfurt an der Oder. *NN.*

Rano (*k.* ran-y), *pom.* ranko, raničko, = ranje, *SP.* 281: na rano; gew. aber: *prs.* früh, des Morgens [Ps. 92, 3]; rano zahe, des Morgens frühe; jara rano [Ps. 119, 148, *W. p. B.* 252], ſehr früh.

Ranuš, a, *m.*, *pom.* -šk, Frühkind; (iron.) Siebenſchläfer; -ši, a, e, ihm gehörig.

1. Rany, von rana.

2. Rany = raniši. *NN.* (Veraltet.)

Rapačica, y, ž. Rabenmutter, -menſch; Rabenhügel, -höhe, z. B. bei Rachlau.

Rapačina, y, ž. Rabengeſchlecht.

Rapačisko, a, *sr.* großer, häßlicher Rabe.

Rapać (*onomat.*) V., rapować* VI., rapnyć II., krächzen; rapaki rapachu, *SP.* 31.

Rapak, a, *m.* (*k.* rap-ać), *pom.* -pačk, Rabe; (Schimpfwort:) Racker; rapako, *woł.*; rapaki, *mn.* [Luk. 12, 24]; rapači, a, e, Raben-; vermaledeit; rapače dźełło, verwünſchtes Gemache!

Rapakować VI., immer mit „rapako" ſchimpfen.

Rapaty, a, e, krächzend.

Rapawc, a, *m.* Krächzer; Umbenennung des Raben.

Raps = rips, raws.

Rapunčica, y, ž. Rebinzel, -ſalat; -cyny, a, e, des R.; -cowy, a, e, Rebinzel-.

Raroh, a, *m.* (*onomatop.*), Sternhabicht. *Ć.*

Rašpa, y, ž., *pom.* -pička, Raſpel, Feile; Bettel.

Rašpanki, ow, *mn.* Feilſpäne.

Rašpować VI., feilen.

Rašpulka, i, ž. Moos, Radula, *Rstk.*

Ratař (*DŁ. Sł.* rataj; *k.* rat' d. i. rać = wo-rać), Ackerer, Ackersmann, Pflüger [Ps. 129, 3]; -rjowy, a, e, des A.; -rski, a, e, ihn betreffend.

Ratarić IV., Ackersmann ſein, Ackerbau treiben.

Ratarjecy, -rjec, *mn.* Dorf Rattwitz; -rčan, a, *m.* Rattwitzer; -rjowski, a, e, aus Rattwitz.

Ratańnja, e, ž. Meierei; -niski, a, e, ſie betreffend. *Pl.* po *Ć.*

Ratařstwo, a, *sr.* Ackerbau.

Raws & rows, a, *m.*, -syca, y, *ž.* (vrgl. *C.* ras = Schinder), iſt ein gelindes Schimpfwort; ty rawso!, du Sappermenter!; -sowy, a, e, ihm gehörig; -sowski, a, e, Sapperments-.

Rawsować VI., ſappermentern.

Raz, a, *m.* (*k.* raz-yć), *pom.* razk, Schlag, Stoß, *Kh. Kh.* 12; smjertny raz, Mordſchlag; raz na raz, Schlag auf Schlag; na jedyn raz, auf einen Ruck, Schlag; Mal, króć; z. B. raz, einmal, 'mal, posłuchaj raz!; tři razy, dreimal, trójcy; na tři razy, zu dreien Malen; pjeć raz (beſſer als: razow), fünfmal, pjećorje, Gepräge (Geld); *C.* Character; -zny, a, e, ihn betreffend.

Razyć IV., ražeć* V., -žować VI., Schlag verſetzen, beibringen (als simplex wenig gebräuchlich). Vrgl. dyrić, bić.

Razydło, a, *sr.* Prägeſtampilie.

Raženje, a, *sr.* daš razyć.

Ražeř, rja, *m.* Schläger; Präger, Münzer.

Ražny, a, e & -nje, ſchlagend, treffend. *C.*

Ražować VI., prickelnd weh thun, juckend ſchmerzen.

Ražowka, i, *ž.* Sphæria, Bauchſchwamm.

Rěbl & rěbjel, a, *m.* (*W.* rebl, rybl), *pom.* -lk, Leiter, scala; Raufe (für's Futter), z. B. swinjacy, prosacy r., Ferkelgitter, Sproſſenkober; alles Raufenartige; twarohowy rěblik, Quarkquetſche; husacy r., eine Pflanze mit leiterähnlichen Blättern; rěble, ow, *mn.* die Seiten-Bauchleitern.

Rěblaty, a, e, mit rěbl verſehen.

Rěblik, a, *m.* Waſſerfeder, Hottonia palustris, *Rstk.*

Rěblikaty, a, e, mit kleinen Leitern; leiterartig, ſtufig, z. B. papruš.

Rěblisko, a, *sr.* großer oder häßlicher rěbl.

Rěblizna, gew. *W.* reblizna, y, *ž.* Seitenleiter am Wagen; Leiterſtange; -naty, a, e, damit verſehen; -nojty, -nowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Rěblojty, *W.* reblowaty, a, e & -jće, -aće, dem rěbl ähnlich.

Rěblowany, a, e, Leiter-; wóz, Leiterwagen.

Rěblowka, i, *ž.* Leitermoos, Climacium, *Rstk.*

Rěblowy, a, e (*k.* rěbl), der Leiter; Leiter-; Raufen-.

Rěčnička, i, *ž.* Najade, Najas, *Rstk.*

Rěčnišćo, a, *sr.* Flußbett; -ćowy, a, e, Flußbett-.

Rěčny, a, e (*k.* rěka), Fluß-; -ny bóz, Fließ-, Maßhollunder; Bitterſüß, Nachtſchatten, Solanum Dulcamara; rěčny leńčk, Gemüſekratzdiſtel, Cirsium oleraceum.

Rědčica (*k.* rědki), y, *ž.* Lücke; Weberkamm; -caty, a, e, lückenhaft. *W.*

Rědčić (*k.* rědki) IV., rědčeć V., rědčować VI., dünn, undicht oder ſelten machen; so -, dünn, ſelten werden.

Rědčina (*k.* rědki), undichte Stelle.

Rědki, a, e & -ko, dünn, ſchütter, auseinander ſtehend, undicht; ſelten, porědki; *pow.* rědši (v. rěd-ki); rědko hdy, ſelten einmal.

Rědkobrodaty, a, e (*k.* broda), dünnbärtig.

Rědkoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Luftdickmeſſer, manometrum. *P. C.*

Rědkosć, e, *ž.* Dünne; Seltenheit.

Rědkowłosaty & -włósny, a, e (*k.* włos-y), dünnharig.

Redlica, y, *ž.* ein Flüßchen. *SP.* 285.

Redliši, *př. pow.* beſſer, zweckmäßiger.

Rědnjenje, a, *sr.* das rědnyć.

Rědnyć II. (*k.* rěd-ki), dünn, licht; gelichtet werden; der Dichtheit oder Zahl nach vergehen.

Rědši, a, e (*k.* rěd-ki), *pow.* zu rědki.

Rědšić IV., rědšeć V., rědšować VI., dünner, undichter, ſeltener machen; so r., dünner ꝛc. werden.

Regěrować VI., regieren, knejžić; ſpectakeln.

Reja, e, ž., *pom.* rejka, rejička, Tanz; na reje hić, zu Tanze gehen; na rejach być, zu Tanze ſein; -jiny, a, e, des T.; rejny, rejowny, a, e, Tanz-, die Tänze betreffend.

Rejować VI., tanzen.

Rejowař = rejwař.

Rejwačk, a, *m.* (*k.* rejwać) = rejwař. *SP.* 24.

Rejwać V., rejować VI., tanzen.

Rejwak, a, *m.* Tanzfliege, Empis, *Rstk.*

Rejwař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Tänzer, -in; -řski, a, e, tänzermäßig.

Rejwařka, i, ž. Choreutes alternalis, Schmetterling (Motte), *Rstk.*

Rejwařnja, e, ž. Tanzſtube, skakańca; -řniski, a, e, Tanzſtuben-.

Rejwařstwo, a, *sr.* Tanzgeſellſchaft.

Rejža, e, ž., *pom.* rejžka, rejžička, Reiſe, pućowanje, podroha.

Rejžować VI., reiſen, pućować.

Rejžownik, a, *m.*, -ica, y, ž. Reiſender, -de, putnik; -iski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Rejžowny, a, e, Reiſe-, pućowny.

Rěka, i, ž. (*k.* rjeć), *pom.* rěčka, Fluß, Strom; rěcyny, a, e, des Fl.; rěčny, a, e, Fluß-; naša rěka „rěka“ rěka.

Rěkać (*wosp.* v. rjec) V., nennen; heißen; kak ći (*d.*) rěkaju?, wie nennt man dich?; kak rěkaš?, wie heißeſt du?

Rěkaty, a, e (*k.* rěka), reich an Flüſſen.

Rěkojty, a, e & -jće (*k.* rěka), fluß-ähnlich.

Rěńca, y, ž. Sumpfheidelbeere, Vaccinium aliginosum.

Rěpa, y, ž. (*k.* lat. rapa), *pom.* rěpka, rěpička, Rübe; *zhrom.* Rüben; prawa r., Waſſer-, Feldrübe, Brassica rapa, Rapa rapifera; wićowa r., Gichtrübe, Bryonia alba, *Rstk.*; -powy, a, e, Rüben-; -piny, a, e, der R.

Rěpak & -pik, a, *m.* Raps, Brassica Napus oleifera.

Rěpaty, a, e, reich an Rüben.

Rěpica, y, ž. (*k.* rěpa), Rübſen; -ičny, a, e, ihn betreffend.

1. **Rěpik**, a, *m.* Odermennig, Agrimonia, *Rstk.*

2. **Rěpik**, a, *m.* = rěpak.

Rěpina, y, ž. Rübenſaamen. *Pl.*

Rěpisko, a, *sr.* (*k.* rěpa), große oder ſchlechte Rübe.

Rěpjany, a, e, Rüben-; rübenartig; unhaltbar, ſchwach, z. B. člowjek, drjewo; ohne Kern, ſplintig.

Rěpka, i, ž. Rübs, Brassica Rapa oleifera.

Rěpnak, a, *m.* Rüben-, Eisapfel; -kowy, a, e, des R.

Rěpnica, y, ž. Nachtkerze, Oenothera, *Rstk.*

Rěpniśćo, a, *sr.* Rübenfeld, -acker.

Rěpny, a, e (*k.* rěp-a), den Rüben eigen, zuträglich.

Rěpojty, *W.* rěpowaty, a, e & -jće, -aće (*k.* rěpa), rübenähnlich.

Rěpowy, a, e (*k.* rěpa), Rüben-; Rüben gern eſſend.

Repuch, a, *m.*, *pom.* repušk, hervorſtehender Theil, Gezäck, beſ. Aſt, Zwieſel, Wurzel; Zacke des Geweihes vom Wilde; -chaty, a, e, damit verſehen.

Repuchač, a, *m.* Baum mit ausgeſpreizten vielen Wurzeln.

Retkej (ſtatt: retkeŵ), -tkwje, ž., *pom.* retkwica, -wička, Rettig, Raphanus sativus, *Rstk. Kil.*; -kwiny & -kwjowy, a, e, Rettig-.

Retkwička, i, ž. Waſſeraloe, stratiotes, *Sw.*

Retkwisko, a, *sr.* große oder ſchlechte retkej.

Retkwišćo, a, *sr.* Radieschenbeet.

Retl, a, *m.* Prügel, Knüttel.

Retlować VI., zuſammenknebeln, feſt zuſammenſchnüren.

Retomas, a, *m.* lange Reihe; cyły retomas, eine ganze lange Reihe. [*CK.* 23.]

Rěz, a, *m.* (*k.* rěz-ać), *pom.* rězk, Schnitt, Schneide; žaneho rěza njerěznyć, keinen Schnitt thun, *SP.* 178;

Schlachten; skót k rězu, Schlachtvieh; *zhrom.* Sägeſpäne, *pl.*; -zowy, a, e, Schnitt-; Sägeſpäne-.

Rěza, y, *ž.* Meßgewand; -zyny, a, e, des M. *Kil.*

Rězačk, a, *m.* (*k.* rězać), Betonienkraut, betonia, *Sw.*, Betonica, *Rstk.*

Rězać V., rězować* VI., rěznyć II., ſchneiden; nóž rěže; mje rěza, mje rěže, mich ſchneidet's; ſchlachten; rěznyć wo zemju, wo sćěnu, an die Erde, Wand ſchleudern; so -, geſchnitten, geſchlachtet werden; so zrězać, *W.* so rěznyć, ſich ſchneiden (verwunden); sebi krk přeréznyć, ſich die Kehle durch-, abſchneiden; kałowe hłuby zarězować, Krautköpfe färbeln. Vrgl. krać.

Rězadło, a, *sr.* Schneide-, Schlachtwerkzeug.

Rězak, a, *m.* (*k.* rěz-ać), Schneideſtock, Heckerſchneide; *Ć.* Schneide-, Schlachtmeſſer; Brettſchneide; Schneidezahn, měznik.

Rězan, a, *m.* Waſſerſcheere, Stratiotis, *Rstk.*

Rězanc, a, *m.* (*k.* rězan-y), Schnittling; Ableger (von Blumen ꝛc.); -nći, a, e, ihn betreffend.

Rězańca, y, *ž.* Geſchneide; Siedekammer; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, a, e, Schneidekammer-.

Rězanina, y, *ž.* & rězanka, i, *ž.* (*k.* rězan-y), klargeſchnittenes Gras u. drgl.; *Ć.* = sykanje.

Rězanka, i, *ž.* Quellenriet, Blysmus, *Rstk.*

Rězař, rja, *m.* (*k.* rězać), wer ſchneidet; Formenſchneider. *Pl.*

Rězařka, i, *ž.* Blattweſpe, Tenthredo, *Rstk.*

Rězařnja, e, *ž.* Siede-, Heckerkammer; -niski, a, e, ſie betreffend, *SP.* II. 212; Schlachthaus, hejerńja.

Rězaty, a, e (*k.* rězać), ſchneidend.

Rězawka, i, *ž.* (*k.* rězaw-y), Harnſtrenge, Harnzwang.

Rězba, y, *ž.* (*k.* rěz-ać), Schnitt; Schnitzwerk.

Rězbař, rja, *m.* Schnitzer, Bildhauer; -rjowy, a, e, des B.; -řski, a, e, Bildhauer-.

Rězbarić IV., Bildhauer ſein.

Rězbařstwo, a, *sr.* Bildhauerei, Bildhauerkunſt.

Rězbina, y, *ž.* (*k.* rězba), Bildhauerwerk. *Ć.*

Rězbinaty, a, e, mit Bildhauerwerken verſehen.

Rězbować VI., ſchnitzen, Bildhauerarbeit verrichten.

Rězna & rězyna, y, *ž.* Riethgras, Riedgras, Schneidig, Schneidegras, Carex, *Sw.*; alle Gräſer mit ſcharfen, ſchneidenden Blättern, z. B. Scirpus sylvaticus; -niny, a, e, des R.; -nowy, a, e, Riethgras-; -naty, a, e, voll davon.

Rězničić (*k.* rěznik) IV., die Fleiſcherei treiben.

Rěznik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* (*k.* rězny), Schlächter, Fleiſcher, -in; -niča, herzhafte Frau; -kowy, a, e, des Fl.; -ničí & -iski, a, e, Fleiſcher-.

Rěznina & rězynina, y, *ž.* ein Ort mit Riethgras, carectum, *Sw.*

Rězniski, a, e & -scy, po -sku, Fleiſcher-; fleiſchermäßig; Fleiſchergeſell.

Rěznistwo, a, *sr.* Fleiſcherhandwerk, Schlächterei.

Rězny, a, e (*k.* rěz, rěz-ać), Schnitt-; ſchneidend; ſcharf von Geſchmack; ſchneidbar; *Ć.* raſch, munter.

Rězončik = jězončik. *Rstk.*

Rěžomny, rězajomny, a, e (*k.* rězać), zu ſchneiden; ſchneidbar.

Ric, a, *m.*, *pom.* -ck, Riß; -caty, a, e, riſſig.

Rić (alt: rit'), e, *ž.*, *pm.* (*W.*) ritka, ričička, Hintere, After, Steiß; Stürzel; riće, *mn.* das untere Ende des Strohes, Urſchen, ſ. ričizny; z riću na koł lězć, zu hoch hinaus wollen; wšo sebi k rići wjazać, Alles übelnehmen und grollen. — *NB.* Nach do ſteht der verkürzte *rodž.* rće: lěz mi do rće! — „Hdže dźeš?“ „„Do rće na reje, z riće wot rejow.““

Ričak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* mit großem Hintern.

Ričaty, a, e, mit großem Steiße; mit Stürzeln.

Ričina, y, ž. (*k.* rić), Hinterkeule.

Ričisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Steiß.

Ričizna, gew. ričizny, ow, *mn.* (*k.* rić), Strohſtürzel, Urſchen.

Ričny, a, e (*k.* rić), Steiß-, After-.

Rihać V., rülpſen, aufſtoßen.

Rihak, a, *m.*, -awa, y, ž. Rülpſer, -in.

Rihanje, a, *sr.* das rihać.

Rihaty, a, e, rülpſend.

Rihotać = rjehotać. *W.*

Rihwa, y, ž. = hriwa; -waty, a, e, ſtarkmähnig. *W.*

Rips & ripus, a, *m.* infamer Kerl, Schubiak (auch als Schimpfwort für inſpicirende Perſonen).

Ripsyca, y, ž. ſchlechtes, infames Weib.

Risać V., von einander ſcheiden, trennen.

Risanje, a, *sr.* das risać.

Risař, rja, *m.*, -řka, i, ž. = kiž risa.

Rišća ſt. rejišća (*k.* reja), ow, *mn.* abſcheuliche Tänze; Tanzſpectakel.

Rita, ritawa, y, ž. = rić (Kinderſpr.).

Ritman, *njeskłon.* mit den Urſchen zuſammen; ſteißlings zu einander (ſitzend, liegend u. ſ. f.).

Rjaba, y, ž. Schwadenzeile. Vrgl. rjada.

Rjabaty, a, e, in Schwaden liegend.

Rjad, a & u, *m.*, *pom.* rjadk, Reihe, Folge; Ordnung, porjad; po rjadu, der Reihe nach; wšitko je w dobrym rjedže, Alles iſt in guter Ordnung.

Rjada, *pom.* rjadka, Reihe, Zeile, Richte; syno w rjadkach leži, das Heu liegt in Zeilen; wojacy do rjadow stupichu, die Soldaten traten in Reihe und Glied.

Rjadka, *pom.* v. rjada, Vers.

Rjadkaty, a, e (*k.* rjadka), mit Reihen, Zeilen; -ty ječmjeń, Zeilengerſte.

Rjadkować (*k.* rjadka) VI., in Zeilen, Richten bringen, syno, wotawu.

Rjadkowy, a, e (*k.* rjadka), Reihen-, Zeilen-.

Rjadnosć, e, ś. Ordentlichkeit, Ordnung.

Rjadnosćić IV., rjadnosćeć V., -sćować VI., ordnen, einrichten, rjadować. *Kr. Khr.* 8; 56; 266.

Rjadny, a, e & rjadnje (*k.* rjad), Reihen-; ordentlich.

Rjadomnja, beſſer: rjadownja, e, ž. Herde von Jungvieh; Abtheilung, Klaſſe; -niny, a, e, der H., Kl.; -njowy, a, e, ſie betreffend.

Rjadować VI., ordnen, reihen.

Rjadowanje, a, *sr.* das rjadować.

Rjadowař, rja, *m.*, -řka, i, ś. Ordner, Schaffner, -in.

Rjadowny, a, e & -nje (*k.* rjad), Reihen-; ordentlich, ordnend.

Rjanka, i, ž. Schönchen.

Rjanki, *pom.* von rjany.

Rjano, *přs.* ſchön: dźens je rjano, heute iſt's ſchön. Vrgl. rjenje.

Rjanobarbić IV., ſchönfärben.

Rjanobarbity & -barbny, a, e, -iće, -nje, ſchönfarben.

Rjanobarbjeř, rja, *m.* (*k.* rjany, barbjeř), Schönfärber; -řski, a e, Schönfärber-.

Rjanočuće, a, *sr.* (*k.* čuće), Gefühl des Schönen; Geſchmack. *Pl.*

Rjanoduch, a, *m.* (*k.* duch), Schöngeiſt; -chowski, a, e, ſchöngeiſtig.

Rjanoličny & -ličkaty, a, e (*k.* rjane lico), ſchönwangig.

Rjanolubny, a, e (*k.* lubny), das Schöne liebend. *Pl.*

Rjanopani, -nje, ž. (*k.* pani), Venus. *Pl.* po *Ć.*

Rjanopis, a, *m.* (*k.* pis), Schönſchrift; Vorſchrift; -sny, a, e, ſie betreffd.

Rjanopisać (*k.* pisać) V., -sować VI., ſchönſchreiben.

Rjanopisanje, a, *sr.* Schönſchreiben.

Rjanopjerity, a, e (*k.* pjerity), ſchöngefiedert.

Rjanoručny, a, e (*k.* ruka), ſchönhändig.

Rjanoryčeć (*k.* ryčeć) III., -čo-

wać VI., ſchön vortragen, declamiren. *Pl.* po *Č.*

Rjanoryčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* & -ryčnik, Schönredner, -in; -ŕski, a, e, Schönredner-.

Rjanoryčnosć, e, *ž.* Wohlredenheit. *Pl.* po *Č.*

Rjanoryčny, a, e (*k.* ryčny), ſchönredend.

Rjanosć, e, *ž.* Schönheit; -sćiny, a, e, der Schönheit.

Rjanosćić (*k.* rjanosć), rjanoćić (*k.* rjanota) IV., rjanosćeć, rjanoćeć V., -sćować, -oćować VI., ſchön machen; beſchönigen. *Pl.*

Rjanospěw, a, *m.* (*k.* rjany spěw), Kunſtgeſang; -wny, a, e, ihn betreffend. *Pl.* po *Č.*

Rjanota, y, *ž.* ſchönes Weſen.

Rjanotny & -nostny, a, e, Schönheits-.

Rjanowěda, y, *ž.* (*k.* wěda), Wiſſenſchaft des Schönen; Aeſthetik. *Pl.*

Rjanowědnik, a, *m.* Aeſthetiker.

Rjanowědny, a, e, äſthetiſch.

Rjanozahrodnik, a, *m.* (*k.* zahrodnik), Schöngärtner.

Rjany (entſtanden aus rjadny, ordnungsgemäß, *DŁ.* rědny; vrgl. mundus, *κόσμος*; *pom.* rjanki, rjanuški, rjankuški), a, e & rjano (ſ. das), rjenje, ſchön; rjany do wočow, ſchön von Geſicht; na stawach, ſchön gewachſen; rjany wot wobliča a pěkny na pohladanje, *W. p. B.* 312; rjana rjanosć, *SP.* 67, 12; rjenje krasnje!, wahrhaftig, z. B. wón ju rjenje krasnje ma; wšitkón (-tka, -tko) rjenje, ganz und gar; rjeniši & rjeńši, *pow.* ſchöner; auch *přew.* der ſchönſte: *SP.* 90, 2; 154, 21; rjenišo, *přs.*

Rjap, a, *m.*, *pom.* rjapk, rjepik, Rückgrat; Holzfaſer; rjapowy, a, e, Rückgrat-.

Rjapać, *intens.* rjapotać V., rjapować VI., rjapnyć II., knacken, knackern, knackſen u. dgl.; ſo rjapotać, ungeſtüm lachen; dann und wann ausplatzend fiſchern. Vrgl. ropotać.

Rjapojty, a, e & -jće, ſchrotſägeförmig, runcinatus.

Rjaponka, i, *ž.* Feldrapünzchen, Vallerianelle, *Rstk.*

Rjapot, a, *m.* (*k.* rjapot-ać, ſ. rjapać), Geknacke u. dgl.

Rjapotawa & rjepotawa, y, *ž.* (*k.* rjapotać ſo), kichernde Lacherin. *W.*

Rjapownik, a, *m.* Kammgras, Cynosurus, *Rstk.*

Rjasa, y, *ž.* (vrgl. *Č.* řasa, Meergras), Meerlinſe, Waſſerlinſe; -zowy, a, e, Meerlinſen-.

Rjawčeć = mjawčeć.

Rjebłak, a, *m.* Vieh (beſ. Pferd) mit hervorſtehenden Rippen.

Rjebłaty, a, e (*k.* rjebło), mit vorſtehenden (großen) Rippen.

Rjebło, a, *sr.*, *pom.* rjebleško, *W.* rjebłaško, Rippe, Ribbe; -owy, a, e, Rippen-. Vrgl. hrjebło.

Rjebłojna, beſſer rjebłowina, y, *ž.* Rippenfleiſch.

Rjebłojty, a, e & -jće, rippenähnlich.

Rjebleškaty, a, e (*k.* rjebleško), mit kleinen Rippen, gerippt, costatus.

Rjebleško, *pom.* von rjebło.

Rjebleškojty, a, e & -ojće, kleinen Rippen ähnlich.

Rjeblisko, a, *sr.* (*k.* rjebło), große, abſcheuliche Rippe.

Rjeblizna, ſ. rěblizna.

Rjec (ſtatt: rjek-ć; *přích.* 1. rjeknu, 2. rjekneš II., *podž. č.* rjekł, -ło, -ła, *čŕ.* rjeknjeny I.), rjekować* VI., ſagen; mohł rjec, ſo zu ſagen, takrjec; kaž by rjekł zo, wie wenn, als wenn daß; wurjec, wurjekować, ausſprechen: njewurjeknjeny, njewurjeknity, njewurjeknjomny, unausſprechlich.

Rjećaz, a, *m.*, *pom.* rjećazk, Kette; *Č.* Schlüſſelbein, wobručka; -zowy, a, e, der K.; -zny, a, e, Ketten-; -zojty, a, e, kettenartig; -zaty, a, e, mit Ketten.

Rjećazaŕ, rja, *m.* Kettenmacher, Kettenſchmied.

Rjećazk, a, *m.* Tabellaria (Moos), *Rstk.*

Rjećaznička, i, ž. Fadenkette, Melosira, *Rstk.*

Rjećaznik, a, *m.* Kettenhund; -kowy, a, e, des K.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rjećazować (*k.* rjećaz) VI., ketten. *Pl.*

Rjedźadło, a, *sr.* Reinigungsmittel.

Rjedźak, a, *m.*, -awa, y, ž. = rjedźeŕ, -ŕka, = kiž rjedźi.

Rjedźeńca, y, ž. das rjedźić.

Rjedźeńišćo, a, *sr.* Reinigungsort.

Rjedźeński, a, e, Reinigungs-.

Rjedźić (*k.* rjad) IV., rjedźeć V., rjedźować VI. (in Ordnung bringen), reinigen. Vrgl. njerjad.

Rjedźomny, wurjedźomny, a, e, zu reinigen.

Rjegawa & rjehawa, y, ž., *pom.* -wka, Mandelkrähe; -winy, a, e, der M.; -wjacy, a, e, Mandelkrähen-.

Rjehor, a, *m.*, *pom.* -rk, Taucher (Vogel), mergus, *Bibl.*; -horowy, a e, des T.; -horči, a, e, Taucher-.

Rjehoŕ, rja, *m.* = Hrjehoŕ, Gregorius.

Rjehot, a, *m.* (*k.* rjehot-ać), *W.* rihot, Gewieher; wieherndes Gelächter; -tny, a, e, es betreffend.

Rjehotać (*onomatop.*), *W.* rihotać V., rjehotować VI., wiehern; rjehotać, *W.* so rihotać, unmäßig lachen.

Rjehotak, a, *m.* wieherndes Pferd; Umbenennung des Pferdes; unmäßig Lachender.

Rjehotaty & -tawy, a, e (*k.* rjehotać), wiehernd.

Rjehotawa, y, ž. die Wiehernde; z. B. kobła; unmäßig Lachende.

Rjechtać (verwandt mit rjehotać) V., rjechtować VI., rjechtnyć II., wirlen, quaken (Frösche); žaba rjechta.

Rjechtak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž rjechta.

Rjechtańca, y, ž. (*k.* rjechtanje), Gewirle, Gequake.

Rjechtawa, y, ž. wirlender Frosch; grüner Wasserfrosch, Rana esculenta, *Rstk.*

Rjechtawy & -taty, a, e (*k.* rjechtać), wirlend, quakend.

Rjejić, besser: rjewić.

Rjek, a, *m.*, -kina, gew. -kowka, i, ž. Held, -in (veraltet); -kowy, a, e, des H.; -kowski, a, e & -scy, Helden-; heldenmäßig, -müthig; -kojty, a, e, heldenähnlich.

Rjeknjenje, a, *sr.* das rjec.

Rjeknu, *přich.* zu rjec: ich werde sagen.

Rjekospěwc, a, *m.* (*k.* rjek, spěwc), Heldensänger.

Rjekowstwo, a, *sr.* Heldenthum.

Rjela, e, *m.* (Gregorius, Rjehoŕ, *Tecelin. Staw.*); (vrgl. *Č.* rejl), Grobian, grober Kerl, Bengel; -lowy, a, e, des G.; -lojty, a, e, ihm ähnlich.

Rjelpus, a, *m.* = rjela.

Rjemjeń, -nja, *m.* (vrgl. ζῦμα = Zugseil), *pom.* rjemjeńk, gew. rjemješk, *W.* remušk (sic!), Riemen; Kamm des Hahnes, der Henne; -njowy, a, e, Riemen-, Kamm-; -njaty, a, e, mit R., K.; -njojty, a, e, riemenförmig, coreus, kammartig.

Rjemjenica & rjemjeńca, y, ž. tüchtiger Riemen; Art sehr biegiger Weiden; *Č.* Riemenblume; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, a, e & -ojće, ihnen ähnlich.

Rjemjenina, y, ž. (*k.* rjemjeń), Riemenzeug.

Rjemjenisko, a, *sr.* (*k.* rjemjeń), großer oder schlechter Riemen.

Rjemjenity (gespr. rjemjeńty), rjemjenitny, a, e, von, aus Riemen.

Rjemjenjaty, a, e (*k.* rjemjeń), mit Riemen; mit tüchtigem Kamm (Hahn).

Rjemjenjeŕ, rja, *m.* (*k.* rjemjeń), Riemer; -ŕski, a, e, Riemer-.

Rjemjenjerić IV., die Riemerei treiben.

Rjemjenjeŕstwo, a, *sr.* Riemerei.

Rjemjesłnica, y, ž. (*k.* rjemjesło), Handwerkerherberge.

Rjemjesłnik, a, *m.*, -ica, y, ž.

Handwerker, =in; -kowy & -cyny, a, e, des H., der =in; -iski, a, e & -scy, Handwerker=; handwerkermäßig.

Rjemjesłnistwo, a, *sr.* Handwerkerſchaft; Handwerkerſtand.

Rjemjesło, a, *sr.* Handwerk.

Rjeńca, y, *ž.* Trunkelbeere; -cyny, a, e, der T.; -cowy, a, e, Trunkelbeeren=.

Rjenje (*k.* rjany), *prs.* ſchön; z. B. rjenje pisać, ſchön ſchreiben; rjenje krasnje, -wahrhaftig.

Rjenječinjenje, a, *sr.* Schönthuerei.

Rjenječinstwo, a, *sr.* Schönthun; Schmeichelei.

Rjenjepisanje, a, *sr.* (*k.* rjenje pisać), Schönſchreiben.

Rjenjeryčeć (*k.* rjenje ryčeć) III., -ryčować VI., ſchön reden, declamiren. *Pl.* po *Ć.*

Rjenjeryčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* rjenje ryčeć), Schönredner, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rjenjeryčeŕstwo, a, *sr.* Schönredekunſt. *Pl.* po *Ć.*

Rjenjeryčnosć, e, *ž.* Wohlredenheit. *Pl.* po *Ć.*

Rjenjeryčny, a, e & -nje (*k.* ryčny), ſchönredend.

Rjeńšadło, a, *sr.* (*k.* rjeńšeć), Schönheitsmittel; rjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., ſchöner machen.

Rjepik, a, *m.* (*k.* rjap), Blattſtill, petiolus.

Rjepikojty, a, e (*k.* rjepik), leiter=, ſtufenartig; holzfaſerig, faſerig; łopjena, zele, Potentilla Anserina, Fünffingerkraut.

Rjepjetawa, y, *ž.* (*k.* rjepjetać = rjepotać), *pom.* -wka, Schnarre. *CK.* 16.

Rjepoćić so IV., fehl gehen (vulgär); mi so dźensa předco něšto rjepoći.

Rjepot, a, *m.* (*k.* rjepot-ać), Geknarre, unterdrücktes Gekicher u. dgl. *W.* Vrgl. ropot.

Rjepotać (*onomatop.*) V., rjepotować VI., knarren, raſſeln, krachen u. dgl.; so -, lachen, unterdrückt, halb ausplatzend lachen; bocken (v. Ziegen).

Rjepotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* welcher, welche ungeſtüm lacht, *W.*; Ziege, die oft bockt.

Rjepotawa, y, *ž.* Knarre, Schnarre (Inſtrument).

Rjeskać, rjeskotać, rjesnyć, beſſer wrjeskać u. ſ. f.

Rjesny*, beſſer wrjesny, a, e & -nje, laut. *DŁ.* [*SP.* II. 104.]

Rješatkownik, a, *m.* Siebſtäubling, Cribraria.

Rješo, -šeća, *sr.*, *pom.* rješatko, ein Häuflein von Etwas; kleines Sieb, Körbchen; -šećowy, -šatowy, a, e, des Siebes, Körbchens.

Rjetkej = retkej.

Rjewić (geſpr. rjejić) IV., rjewjeć V., rjewjować VI., dumpf brüllen; heftig brüllen.

Rjewjak, a, *m.* dumpf Brüllender (Ochs).

Rjewjaty, a, e (*k.* rjewić), dumpf brüllend; z. B. -ty kašel, hohler Huſten.

Rjewjeń, -nja, *m.* Rhabarber, Rheum.

Rjewjeńca, y, *ž.* Gebrüll.

Rjewjenje, a, *sr.* das rjewić.

Rjewnić** IV., rjewnjeć V., rjewnjować VI., ſtreben; Partei nehmen, *Cyr.*; nacheifern, za někim; eiferſüchtig ſein, na někoho, z někim.

Rjut, a, *m.* (*k.* vrgl. *Ć.* žrout), Heißhunger, *Werner n. puć*; Haſt, z rjutom jěsć, pić. *Kil.*

Rob**, a, *m.* (*k.* rob-ić; vrgl. rob-ota), Sclav; -bowski, a, e, Sclaven=.

Robić** (vrgl. a=r=b=eiten) IV., arbeiten, machen, dźěłać, činić.

Roboćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* robota), wer ſogenannte Hofedienſte zu leiſten hatte: Frohnbauer, =arbeiter, =in; -ćenjo, *mn.*; -nowy, a, e, des F.; -ćanski, a, e, hofedienſtmäßig, ſchlecht gearbeitet.

Roboćanstwo, a, *sr.* Frohnſchaft, Frohnweſen, Laſſitenſtand.

Roboćenje, a, *sr.* das roboćić.

Roboćić (*k.* robota) IV., robocéć V., roboćować VI., Hofedienſte leiſten, fröhnen.

Robota, y, *ż.* (*k.* rob-ić), *pom.* robotka (mühſame Arbeit; Sclaverei), Hofedienſt, Frohndienſt; po roboće, nach Art des Hofedienſtes, leichthin, ſchlecht; wulka robota, małe twarożki, Pferdearbeit, Zeiſigfutter; -ćiny, a, e, ihr, ihm gehörig; -tny, a, e, Hofedienſt=.

Robotnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* Frohnarbeiter, =in; -iski, a, e & -scy, Frohnarbeiter=, frohnmäßig.

Ročina, y, *ż.* das Geſchlecht der Rothkehlchen.

Ročk, a, *m.* & ročka, i, *ż.*, *pom.* ročič̆k, Rothkehlchen, Sylvia rubecula; ein Kuhname; módra ročka, Blaukehlchen; ročka popadnyć, eine rothe Naſe bekommen; -kowy, a, e, des R.; roči & ročkowy, a, e, Rothkehlchen=.

Ročkaty, a, e, reich an Rothkehlchen.

Ročkojty, *W.* ročkowaty, a, e & -jće, -aće, den Rothkehlchen ähnlich.

Róčnicy, ow, *dw.* Koluren, Jahrzeitkreiſe.

Róčny, a, e (*k.* rok, *Sl.* Termin, Jahr), Jahres=; nur: róčne časy, die jährlich wiederkehrenden hohen Feſte: hody, jutry, swjatki.

Roćaty, a, e, mit Fluch betheuernd.

Roćenje, a, *sr.* das roćić.

Roćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* = kiž so roći.

Roćić so (vrgl. rota = Eid, *Cyr.*; ſ. rót) IV., roćeć so V., roćować so VI., freiwillig ſchwören, ſchwörend betheuern; fluchen auf etwas; zarońić někoho při něčim, Jemanden bei etwas beſchwören.

1. Ród, -odu & -oda, *m.* (*k.* rod'-ić = rodźić), Geburt, narod; Serb z rodom, von Geburt Wende, *W.*; Abſtammung, Abkunft, Familie [Jap. sk. 13, 21; 18, 2]; Geſchlecht, genus (bot.).

2. Ród = rad, gern.

Roda*, y, *ż.* (*k.* rod'-ić = rodźić 2), Ordnungsliebe; Ordnung, *Pl.* (aus: njeroda).

Rodawa, y, *ż.* (*k.* rod-ować), Rodehacke. *W.*

Rodecy, -dec, *mn.* Dorf Rodewitz; -dečan, a, *m.* Rodewitzer.

1. Ródnik, a, *m.* (*k.* ród), Geſchlechtswort, Artikel.

2. Ródnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* der, die Sorgliche: *opp.* njeródnik.

Ródnosć, e, *ż.* Ordnungsliebe, *Kr. Khr.* 44; 58; Ordnung. Vrgl. njeródny.

1. Ródny*, a, e & -nje (*k.* rod), Geburts=; Abſtammungs=; Familien=; leiblich verwandt.

2. Ródny, a, e & -nje (*k.* roda), ordnungsliebend, ſorglich, ordentlich. *W. J.* 36; 64.

Rodopis, a, *m.* (*k.* ród), Genealogie.

1. Rodować* (*k.* rod) VI., mehrere Gattungen auf ein gemeinſchaftliches Geſchlecht zurückführen, generaliſiren.

2. Rodować VI., ausroden.

Rodowaniśćo, a, *sr.* Rodungsplatz.

Rodowanje, a, *sr.* das rodować.

Rodowanski, a, e, Rodungs=.

Rodowaŕ, rja, *m.* Roder, Ausroder.

Rodźadło, a, *sr.* (*k.* rodźić), weibliches Zeugungsglied. Vrgl. płodźadło.

Rodźak, a, *m.* Genitiv (gramm.).

Rodźaty, a, e, ſorglich.

Rodźelny, a, e, genitalis.

Rodźeńca, y, *ż.* (*k.* rodźen-je), Geburt, Geburtsglied; Gebärmutter bei d. Thieren (maćeŕnica bei d. Menſchen); -cyny, a, e, des G.; -cowy, a, e, es betreffend; rodźeńcowe zele, Mutterkraut. *W.*

1. Rodźenje, a, *sr.* das Gebären, Geborenwerden.

2. Rodźenje, a, *sr.* ſorgliches Wollen; Neigung, Appetit.

Rodźeński, a, e (*k.* rodźenje), natalitius, Geburts=; -ske listy, natales. *Sw.*

Rodźeny (*k.* rodźić 1.), *podź. min. ćŕ.* geboren; gebürtig, ſtammend;

hdy sy rodźeny?, wann biſt du geboren?; rodźeny Serb, rodźeny Čech; rodźena Šołćic, geborne Schulze; rodźeny z Budyšina, gebürtig aus Budiſſin.

1. Rodźić IV., „gebären, zeugen", kommt (mit Ausnahme von rodźeny) jetzt meiſt nur in Zuſammenſetzungen vor: porodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., gebären; narodźić = porodźić, *Kh.* *Kh.* 53; *W. p. B.* 418; narodźić so IV., -dźeć so V., -dźować so VI., geboren werden.

2. Rodźić IV. (lieber wollen? malle? vrgl. ród), wollen, ſtreben, Wohlgefallen finden, ſich bekümmern u. dgl.; z. B. rodźiš? rodźiš wjacy?, willſt du mehr haben?; to njerodźu, piwo njerodźu, das mag ich nicht, Bier mag ich nicht; wo někoho njerodźić, ſich um Jemand (dem man Rückſicht ſchuldig iſt) nicht kümmern; njerodźće wo swět, habt nicht lieb die Welt; rodź! rodź!, *W.* ſei doch vernünftig!; geruhen, radšić.

Rodźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* (*k.* rodźić 1.), Zeuger, Gebärerin; -lski, a, e, Zeuger-.

Rodźićelstwo, a, *sr.* Zeugerſchaft; Abkunft; Stammbaum. *P.*

Rodźina, y, *ž.* (*k.* rod), Geborenes, das ganze Geſchlecht; Familie, swójba. *Sł.*

1. Rodźomny, a, e, zu gebären.

2. Rodźomny, a, e, zu erſtreben u. dgl.

Roh, u & a, *pom.* rózk, rózčik, Horn; Fühlhorn; Huf, kopyto; Winkel, Gegend, Strich; Zipfel, Ende; rohowy, a, e, es betreffend. Vrgl. rózk.

Rohač, a, *m.* Hörnerträger, Gehörnter; *Ć.* Hornfiſch.

Rohačk, a, *m.* Hornblatt, Ceratophyllum, *Rstk.*

Rohačojty, a, e & -jće, dem rohač ähnlich.

Rohaćička, i, *ž.* Hornflechte, Cornicularia, *Rstk.*

Rohaćina*, y, *ž.* (*k.* rohat-y), Gehörntes: Netzgabel; Hornambos; Kleiderrechen.

Rohař = rohač.

Rohařka, i, *ž.* zwei- oder dreizackige Kartoffelhacke, *Muž.*

Rohaty, a, e & -aće, gehörnt; -ty skót, Hornvieh.

Rohawc & -hanc, a, *m.* Hornträger.

Rohiznak, a, *m.* Geweihträger, Spießer.

Rohiznaty, a, e, mit Geweihen.

Rohizno, a, *sr.* Geweihſpieß; -na, *mn.* Geweihe, Spieße des Wildes.

Rohodź & rohož, e, *ž.* Teichbinſe, Schilf; -dźiny, a, e, des Sch.; -dźowy, a, e, Schilf-.

Rohodźić IV., mit Schilf vermachen; so r., ſchilfen.

Rohodźina & -izna, y, *ž.*, *zhrom.* Geſchilfe, Schilf; -nowy, a, e, des Sch.; -naty, a, e, ſchilfig, voll Sch.

Rohohubka, i, *ž.* Pfriemenmund, Ceratostoma, *Rstk.*

Rohojćić (*k.* rohojty) IV., -jćeć V., hornig machen; so -, hornig werden.

Rohojty, a, e & -jće, hornartig; hörnerähnlich.

Roholń, -nja, *m.* (*DŁ.* Rogalin), Dorf Riegel.

Rohon*, a, *m.* (*k.* roh), Hahnrei; -nski, a, e, Hahnrei-.

Rohonstwo, a, *sr.* Hahnreiſchaft.

Rohotrubjeř, rja, *m.* (*k.* trub-ić), Waldhorniſt.

Rohowaćeć (*k.* rohowaty) III., rohowatować VI., hornig werden. *W.*

Rohowaty, a, e (*k.* roh), hornig.

Rohowc, a, *m.* Hornbaum.

Rohowina, y, *ž.* Hornmaſſe, Horniges.

Rohowka, i, *ž.* (*k.* rohow-y), Hornknopf.

Rohownik, a, *m.* Hornarbeiter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rohowy, a, e (*k.* roh), des Hornes; Horn-; aus Horn gemacht; -we tružki, Hornſpäne.

Rohozubka, i, *ž.* Hornzahn, Ceratodon.

Rohuška, i, *ž.* Hornſchorf, Ceraticum, *Rstk.*

Rój, roja, *m.* (*k.* rojić so), *pom.* rójk, Schwarm, Bienenſchwarm; rój puścić, einen Schwarm abgeben, gehen laſſen; rojowy, a, e, des Sch.; rójny, a, e, Schwarm-.

Rojak, a, *m.* der Bienenſtock, welcher einen Schwarm giebt. *S.*

Rojaty, a, e, mit vielen Schwärmen; ſchwärmend.

Rojawy, a, e (*k.* rojić so), ſchwärmend.

Rojenje, a, *sr.* das Schwärmen.

Rojeńk, beſſer: rowjeńk (*k.* rowny = runy), a, *m.* Zeitgenoſſe. *SS. SP.* 15.

Rojeński, a, e, Schwärme-.

Rojić so IV. (*k.* rodžić 1.), rojować so VI., ſchwärmen (Bienen); kubło so roji, das Vermögen nimmt zu. *SP.* II. 194.

Rójnik, a, *m.* Meliſſe, mužaca mjetlička, Melissa officin., *Rstk.*, *Kil.*

Rójnina, y, *ž.* ſchwarzer Nachtſchatten.

Rojownik, a, *m.* Porſt, wilder Rosmarin; auch Meliſſe.

Rokoć, e, *ž.* = rokot 2.

Rokoćany, a, e, aus Haarweide (gemacht). [wirrend.

Rokoćaty, a, e (*k.* rokoćić), ver-

Rokoćić (*onomatop.*) IV., rokoćeć V., -oćować VI., verwirren, aufrühren, beunruhigen, swědomje, *Kr. Khr.* 312; 386; so -, ſich wirren, in Wirrwarr ſein.

Rokoćina, y, *ž.* (*k.* rokot), *pom.* -nka, Haarweidenbuſch.

1. Rokot, a, *m.* (*k.* rokot'-ić = rokoćić), Spectakel, unruhiges Gemenge, Wirrwarr.

2. Rokot, a, *m.* Haarweide; Werftweide, Salix aurita et repens, *Rstk.*, S. caprea = belma, bołmina; -towy, a, e, Haarweiden-.

Rokotnik, a, *m.* (*k.* rokotny), Verurſacher des Wirrwarrs; Sanddorn, Hippophae, *Rstk.*; rokotowy-keŕk.

Rokotny, gew. rokotowy, a, e (*k.* rokot), Haarweiden-.

Roła, y, *ž.*, *pom.* -łka, Röhre, Waſſerröhre; roliny, a, e, der Röhre; -łowy, a, e, Röhren-; -łaty, a, e, mit R.

Rola, e, *ž.*, *pom.* rólka, rolička, Acker [1. Kor. 3, 9]; krwawna rola, Blutacker [Mat. 27, 8; Jap. sk. 1, 19]; roliny, a, e, des A.; rólny, a, e, Acker-.

1. Róla, e, *ž.* (vrgl. *S.* roloweń), *pom.* rólka, Mangel, Rolle, kulawa.

2. Róla, e, *ž.*, *pom.* rólka, Ofenröhre; *W.* trubjel.

Rolak, a, *m.* (*k.* rola), *pom.* roleček, Ackervogel.

Rólnik, a, *m.* (*k.* rólny), Ackersmann; (botan.) Waſſermünze, Mentha aquatica, *Rstk.*; -kowy, a, e, des A., der W.; -iski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Rólnistwo, a, *sr.* Ackerbau.

Rólny, a, e (*k.* rola), Acker-; ž. B. grat, Ackergeräth.

Rólować VI. (*k.* róla 1.), rollen, mangeln, kulawować.

Rólski, a, e & -scy, po -sku, Acker-, Feld-, ruralis, agrestis. *NN.*

Rom, a, *m.* Stadt Rom; Romjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Römer, -in; *mn.* Romjenjo.

Romski, a, e & -scy, po -sku (*k.* Rom), römiſch; der Römer. *SP.* 64, 3. 12; 120, 12.

Rón*, rona (*k.* ron-ić), Fallenlaſſen, Verſchütten, Vergießen; rony dešćika, Regenſchauer; sylzy z ronami běža, die Thränen fließen ſtromweiſe. (Selten.)

Ronić IV., ronjeć V., ronjować VI., fallen machen, bechten, trudere, beſ. die Körner aus dem Getraide: žito ronić; wjele wuronić; wuroń sebi zornješka, *SP.* 185, 16; sylzy ronić, Thränen vergießen, *Kh. Kh.* 45; 64; (jabłuka ronić; *P.*: kóń roni, verliert die Zähne; jeleń r., wirft das Geweih ab; had r., wirft die Haut ab; róża kwěć roni); so -, herabfallen, herabfließen; ž. B. sylzy so ronja; zorna so ronja; žito so roni.

Ronidło, a, *sr.* der ſchwarze Nachtſchatten (bot.), Solanum nigrum,

rójnik, rójnina, knykawa, swinjace borłoh, *Rstk.*

Ronina, y, ž. Wirrgetraide; aus dem Wirrſtroh ausgefallenes Getraide.

Ronjaty, a, e (*k.* ronić), trudens.

Ronjenje, a, *sr.* das ronić.

Ronjomny, a, e, trudendus.

Ropa, y, ž. (vrgl. *Č.* rop, Blatternarbe), Falte. *Muž.*

Ropać V., ropować VI., ropnyć II., knacken, knackſen, Geräuſch machen: porst ropny.

Ropić IV. (*k.* ropa), Falten machen.

Ropot, a, *m.* (*k.* ropot-ać), *pom.* ropotk & ropoćik, Lärmen, Geräuſch.

Ropotać (*intens.* v. ropać) V., ropotować VI., raſſeln, krachen, mit Geräuſch verbunden ſein.

Ropotny, a, e (*k.* ropot), Lärmen-; lärmend, geräuſchvoll.

Ropr, a, *m.* langer Männerrock von Tuch; Sonntagsrock; -rowy, a, e, des M.; -raty, a, e, damit verſehen.

Ropucha, i, ž. Waſſerkreſſe, Nasturtium, *Rstk.*

Rosa, y, ž., *pom.* róska, rosyčka, Thau, ros, δρόσος; rosa stupa, skhadźa, der Thau ſteigt, ſtellt ſich ein; słónčna rosa (botan.), Sonnenthau, Drosera rotundifolia, *Rstk.*; -syny, a, e, des Th.; -sowy, a, e, Thau-; -sojty, a, e, **Rósa** = Rus. [thauartig.

Rosak, a, *m.* (*k.* rosa), Regenwurm; Flachs, am Thaue geröſtet.

Rosaty, a, e (*k.* rosa), thaureich.

Rosć (ſtatt: rossć), i. rosté; *přit.* 1. rostu, 2. rosćeš, 9. rostu, rosćeja; *podž. min.* rostł, -ło, -ła, *čŕ.* rosćeny) I., rostować*, přirostować VI., wachſen, zunehmen; [Luk. 8, 7, aufgehen; vrgl. zeńć, 8, 6]; dorosć, dorostować (*Sw.*), vollends wachſen, erwachſen: dorosćeny, *Pl.* dorostły [vrgl. die Bildung zhniły], erwachſen, adultus; dorosćowacy, fortwachſend, accrescens.

Rosćaty, a, e (*k.* rosć), wachſend.

Rosćeńca, y, ž. Gewachſe.

Rosćenje, a, *sr.* das Wachſen; Gewächs.

Róslica, y, ž., *pom.* -lička (vrgl. rasl, Zweig, *Cyr.*, halužka, *Sl.*), Wildlingsbirne, Feldbirnbaum; -cyny, a, e, der W.; -cowy, a, e, Feldbirn-.

Rósmarja, e, ž. (*k.* lat. rosmarinus), Rosmarin, *SP.* 158, 52; 169, 10; Rosmarinus officinalis, *Rtk.*; rósmarjaty, a, e, mit Rosmarin verſehen; -rjojty, *W.* -rjowaty, a, e & -jće, -aće, rosmarinähnlich.

Rosnica*, y, ž. (*k.* rosny), Laubfroſch, zelena žabka; -ičny, a, e, Laubfroſch-. [nenthau.

Rosnik*, a, *m.* (*k.* rosny), Son-

Rosnjak, a, *m.* (*k.* rosny), der braungeſtreifte, eßbare Grasfroſch.

Rosny, a, e (*k.* rosa), *W.* rosni, Thau-; thauig.

Rosojty (*k.* rosa), *W.* rosowaty, a, e & -jće, -aće, thauig, thauähnlich; bethaut, trawka, *SP.* 253.

Rosoł, ſ. rozsoł.

Rosołka, i, ž. Zitterpilz, Tremella, *Rstk.*

Rosonošny, a, e (*k.* nos-yć), thaubringend.

Rosować VI. (*k.* rosa), thauen.

Rosowaty = rosojty.

Rosowka, i, ž. Thaufroſch.

Rósowski = ruski.

Róst, -u & -a (*k.* rosć), Wuchs, Wachsthum, *Kr. Khr.* 228; róst złamać, zatorhnyć, *W.* den Wuchs benehmen; wachſendes Weſen; rostowy, a, e, des W.; róstny, a, e, Wuchs-.

Rostejće, *zać.* Zetermord, Mord und Graus, Fluch über dich, euch u. ſ. f.

Róstk, a, *m.* Gewächs am Leibe.

Rostł, *podž. min. č.* v. rosć: gewachſen.

Rostlina, y, ž. (*k.* rostł), Gewächs, Pflanze; zjawnokćéwna r., Phanerogame; potajnokćéwna r., Kryptogame; -niny, a, e, der Pfl.; -nowy, a, e, Pflanzen-.

Rostlinař, rja, *m.* Botaniker; -řski, a, e, Botaniker-.

Rostlinařnja, e, ž. Gewächshaus.

Rostlinařstwo, a, *sr.* Botanik, Pflanzenkunde.

Rostlinina, y, *ž.* Pflanzenſtoff.

Rostlinisko, a, *sr.* (*k.* rostlina), ſchlechte oder häßliche Pflanze.

Rostlinišćo, a, *sr.* Ort mit Pflanzen.

Rostlinonošny, a, e (*k.* nos-yć), pflanzentragend.

Rostlinopis, a, *m.* (*k.* pis), Phytographie, Pflanzenkunde; -sny, a, e, ſie betreffend.

Rostlinownja, e, *ž.* (*k.* rostlina), Gewächshaus; -niny, a, e, es betreffend.

Rostlinozwěrjo, -rjeća, *sr.* (*k.* zwěrjo), Pflanzenthier.

Rostlinski, a, e (*k.* rostlina), Pflanzen-.

Rostlinstwo, a, *sr.* Pflanzenreich.

Róstnosć, e, *ž.* Wuchſigkeit.

Róstny, a, e, wuchſig.

Rostork, beſſer: rozstork.

Rostwo, a, *sr.* (ſtatt: roststwo; *k.* rost), Reich der organiſchen Körper.

Rosyčka, i, *ž.* Fingergras, Digitaria, *Rstk.*

Rosyć (*k.* rosa) IV., rosować VI., thauen, bethauen.

Rošelowanje, a, *sr.* Geraſchel, Geräuſch, *Kr. Khr.* 152, khróskot.

Róšt, a, *m.*, gew. róšty, *mn.* Gerüſt; -tny, a, e, Gerüſt-.

Róštować VI., Gerüſte bauen.

Rót, rta, *m.* (gew. ert u. hort), Mund; rót wotewrić, den Mund öffnen; do rta, in den Mund; ze rta, aus dem Munde; we rće, na rće; na rót. (Selten.) Desgl. hort, ert, -rt.

Row, a, *m.* (*k.* ryć), *pom.* rowk, rowčk, Grab; rowowy, a, e, des G.; rowny, a, e, Grabes-.

Rowař, rja, *m.* Grabmacher; Todtengräber.

Rowjeńk, a, *m.*, -nica, y, *ž.* der, die gleichen Alters iſt; Zeitgenoſſe, rojeńk.

Rowno, -oho, *sr.* Dorf Rohne.

Rowny etc. = runy. *W.* (So auch *Sł.*)

Rowryće, a, *sr.* das Grabgraben.

Rowryjeř, rja, *m.* (*k.* row ryć), Grabmacher, Todtengräber, tótka; -řski, a, e, ihn betreffend. *SP.* II. 251.

Rows, rowsyca = raws, rawsyca.

Roz, bei Conſonantenhäufung roze, *přdl. njedźělna* (untrennbare Präpoſition) vor Verben, bezeichnet eine Trennung: auseinander, von; zer-, (lat.) dis-, ver-, auf-, ent-, er-; z. B. rozbić, rozrazyć, zerſchlagen; rozrězać, rozkrać, zerſchneiden; rozmjetać, voneinander werfen; verthun; rozsudźić, dijudicare, entſcheiden; rozdać, rozdawać, auseinander geben, ſo daß es an Verſchiedene kommt; rozpředać, voneinander verkaufen, Alles verkaufen an Verſchiedene; rozpřěsćerać, nach verſchiedenen Orten hin ausbreiten, di-vulgare; rozeńć so, auseinander gehen, dis-cedere; in Gang kommen; rozpić so, rozejhrać so, ſo in's Trinken, Spielen gerathen, daß man nicht wieder davon kann; — über u. über, durch und durch, z. B. rozpyrjeny, durch und durch entbrannt; rozpity, ganz und gar trunken; roznjechany, völlig ſtörriſch; roznjekhmanik, durchaus ein Taugenichts. — Daher ſteigert es vor Adjectiven ſtehend die Bedeutung, lat. præ, per; z. B. rozmiły, ſehr mild, zärtlich, allerliebſt, přelubozny.

Rózarij, a, *m.*, gew. -je, -ow, *mn.* Roſenkranz; Roſenkranzgebet.

Rozběh, a, *m.* (*k.* rozběh-ać), Voneinanderlaufen, Zerſtreuen; Anſatz zum Laufen; -ěžny, a, e, Zerſtreu-, Zerlauf-. *P.*

Rozběhać (*k.* běhać) V., -hować VI., rozběhnyć II., rozběžeć III., aus-, voneiander laufen; zerlaufen (rozběžeć, rozběhować); ſo rozběhnyć, ſich zerſtreuen.

Rozběhowatosć, e, *ž.* Divergenz.

Rozběhowaty, a, e, voneinander laufend.

Rozběžity, a, e, zerlaufend; dünnflüſſig.

Rozběžk, a, *m.* Zerlaufenes; Schmelzwaſſer.

Rozbić (*k.* bić; *přich.* rozbiju) I., rozbiwać & -bijeć V., rozbiwować VI., zerſchlagen [Ps. 44, 20; 18, 30]; rozbita mysl [Ps. 34, 19], ein zerſchlagen Gemüth.

Rozbiće, -bijenje & -biwanje, a, *sr.* das rozbić.

Rozbijadło, a, *sr.* Zerſchlagewerkzeug.

Rozbijak, a, *m.* Zerſchlager, Zermalmer.

Rozbitk*, a, *m.* (*k.* rozbić), Schiffbruch; -tny, a, e, ſchiffbrüchig.

Rozbitki, ow, *mn.* Bruchſtücke, zerſchlagene Stücke; Wrack.

Rozbity, *podź. min. čŕ.* von rozbić: zerſchlagen.

Rozbjerk, a, *m.* (*k.* rozebrać), Auseinandernehmen, Zergliedern, Analyſe.

Rozbjerny, a, e, analytiſch. *Pl.*

Rozbojeć so III., -jować so VI., ganz und gar furchtſam werden.

Rozboleny, a, e (*k.* rozboleć, ſ. boleć), vom Schmerze ganz eingenommen, geſchwächt.

Rozbrojić, *dk.* von brojić.

Rozbyć (*k.* być), los werden. *Kil.*

Rozbytk, a, *m.* das Losgewordene; Loswerden, Abſatz (von Waaren).

Rozčasćować VI. (*k.* časć), in Kochſtücke hauen, ſchneiden.

Rozčerćić (*k.* čerćić, čert) IV., verteufelt böſe machen; so -, ergrimmen.

Rozčerpać (*k.* čerpać) V., -pować VI., auseinander ſchöpfen.

Rozčesać V., -sować VI., -snyć II., auseinander kämmen, auskämmen.

Rozčesowak, a, *m.*, *pom.* -ačk, Auskämmekamm zum Glätten der Haare.

Rozčinić (*k.* činić) IV., -činjeć V., -činjować VI., voneinander thun, machen, breiten; auflöſen.

Rozćah, a, *m.* (*k.* rozćah-ać), Auseinanderziehen; Ausdehnung; -howy, a, e, des A.; -ćežny, a, e, Ausdehnungs-.

Rozćahać (*k.* ćahać) V., -hować VI., rozćahnyć II., voneinander ziehen, ausdehnen; recken, zerren, verſchleppen; sebi pjenjezy r., die geſammelte Baarſchaft angreifen und verthun; so -, ausgedehnt oder verſchleppt werden; ſich dehnen (Glieder recken).

Rozćahowak, a, *m.* Dehner, Ausdehner.

Rozćahowanki, ow, *mn.* die Tuchrahmen der Tuchbereiter.

Rozćahowaty, a, e, dehnend; ſchleppig.

Rozćec (*k.* ćec; *přich.* 1. rozćeku, 2. rozćečeš) I., rozćekować VI., von einander fließen, zerfließen.

Rozćečenje, a, *sr.* das rozćec.

Rozćeć (*k.* ćeć; *přich.* 1. rozetnu, 2. rozetneš II.; *podź.* rozćał I.) I. (II.), rozćinać V., -ćinować VI., zerhauen. (Selten.)

Rozćěkać (*k.* ćěkać) V., rozćěkować VI., rozćeknyć II., auseinander laufen, nach verſchiedenen Richtungen hin laufen, fliehen, fortlaufen.

Rozćisnyć II., -ćiskać V., rozćiskować VI., auseinander werfen; z rukomaj rozćiskować, um ſich fechten.

Rozćoplić (*k.* ćoplić) IV., -leć V., -lować VI., erwärmen, nach allen Richtungen hin warm machen; beſ.: so -, über und über, gänzlich warm werden (im Zimmer).

Rozdać (*k.* dać; *přich.* rozdam) I., rozdawać V., rozdawować VI., an Verſchiedene geben, weggeben, (Alles) vertheilen, distribuere.

Rozdaće, a, *sr.* das rozdać.

Rozdajak, a, *m.* (*k.* rozdajić), Mundaufſperrer.

Rozdajaty, a, e, aufſperrend.

Rozdajić (*k.* dajić) IV., -jeć V., -jować VI., aufſperren, hubu, den Mund.

1. Rozdajomny, a, e (*k.* rozdać), distribuendus.

2. Rozdajomny, a, e (*k.* rozdajić), aufzuſperren.

Rozdawk, a, *m.* (*k.* rozdać), Vertheilung.

Rozdawowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *š.* Vertheiler, -in; -ŕski, a, e, Vertheiler-.

Rozdrapać (*k.* drapać) V., -pować VI., -pnyć II., zerkratzen.

Rózdrěwk, a, *m.* (*k.* rózdrěwać, ſ. rózdrjeć), gew. -ki, ow, *mn.* Einriſſe v. Waſſer, Höhlungen, Vertiefungen; Durchbruchſtelle.

Rozdripka, i, *ž.* Aſtflechte, Ramalina. *Rstk.*

Rozdrjebić, *dk.* von drjebić: zerbrocken; klar machen.

Rózdrjeć, gew. rózdrěć (*k.* drjeć, drěć; *přích.* rózdru, rozdrěju) I., rózdźerać (ſ. das) & rozdrěwać V., zerreißen; so -, zerriſſen werden, zerreißen.

Rózdrjenc, a, *m.* (*k.* rózdrjen-y v. rózdrjeć), ohne Ende, ſehr viel weinend, brüllend.

Rozdrobnić (*k.* drobnić) IV., -njeć V., -njować VI., klar, klein, fein machen; umwechſeln in's Kleine, z. B. toleŕ; haarklein auseinander ſetzen.

Rozduč, a, *m.* Rainfarren, rozdute zele, Tanocetum. *Rstk.*

Rozduć (*k.* duju; *přích.* rozduju) I., -dunyć II., -duwać V., -duwować VI., auseinander blaſen; zerblaſen; rozduty, aufgeblaſen; so -, ſich blähen, so naduć.

Rozdwojenje, a, *sr.* Halbirung; Entzweiung; Trennung.

Rozdwojić (*k.* dwojić) IV., -jeć V., -jować VI., halbiren; entzweien. *NN.*

Rozdźěłać V., -łować VI., zerarbeiten; verarbeiten; auflöſen.

Rozdźěl, a, *m.* (*k.* rozdźěl-ić), *pom.* -lk, Abtheilung; Zwiſchenraum; Unterſchied; bjez rozdźěla, ohne Unterſchied; -lny, a, e, Abtheilungs-; Unterſchieds-.

Rozdźěladło, a, *sr.* Theilungsmittel; Unterſcheidungszeichen.

Rozdźělenc, a, *m.* (*k.* rozdźělen-y), Abtrünniger, Schismatiker; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend.

Rozdźěleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vertheiler; Unterſcheider, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rozdźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -lować VI., zer-, ein-, vertheilen; unterſcheiden; so -, zer-, vertheilt werden; ſich unterſcheiden.

Rozdźělk, a, *m.* Eintheilung; Vertheilung.

Rozdźělka, i, *ž.* differentia, Reſt.

Rozdźělnosć, e, *ž.* Verſchiedenheit; Theilbarkeit.

Rozdźělny, a, e (*k.* rozdźěl), Unterſchieds-; unterſchieden; unterſcheidbar; theilbar.

Rozdźělomny, a, e (*k.* rozdźělić), zu zer-, zu vertheilen, einzutheilen; zu unterſcheiden.

Rózdźera, y, *ž.* Ausbreitung (verächtlich); auseinander Gezerrtes (z. B. in d. Wirthſchaft), gedehnt Liegendes: Grundſtück u. dergl.; wjetša rózdźera a wjacy prócy.

Rózdźerać (*wosp.* von rózdrjeć) V., -dźerować VI., auseinander zerren, ſpreizen, woči, aufglotzen; rózdźerajo dźe, er geht mit auseinander geſpreizten Beinen; so -, die Beine weit von einander zerren; na něšto, ſich wohin ſtrecken, kriechen (verächtlich); das Maul aufſperren und ſchreien. (Nur *W.*)

Rózdźerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* wer das rózdźerać (so) thut, *W.*; -ak, Moosart, Hedwigia, *Rstk.*

Roze, ſ. roz.

Rozebrać (*k.* brać; *přích.* 1. rozbjeru & rozebjeru, 2. rozbjerješ, 9. rozbjeru, rozbjerjeja; *podź. min. č.* rozebrał, *čŕ.* rozebraty) I., rozbjerać V., rozbjerować VI., rozewzać (*přích.* rozwozmu II.) I. (II.), auseinander nehmen; zergliedern, analyſiren; so -, durch Verkauf, Abſatz wegnehmen; vergriffen werden.

Rozednić (*k.* dnić, dźeń) I., rozedniwać V., rozedniwować VI., Tag machen; so -, Tag werden, ſein; tagen.

Rozehnać I. (*k.* hnać, *přích.* rozćěrju, rozhonju), auseinander treiben, vertreiben.

Rozemić (*k.* rozom) = rozymić.

Rozeńć (ſtatt: rozejć, roze-ić; *k.* roze = roz; ić = hić; *přích.* 1. rozeńdu, 2. rozeńdźeš; *podź. min. č.*

rozešoł, -šło, -šła, *ćŕ.* rozeńdżeny) I., rozkhodźić IV., -khadżeć & -khodżeć V., rozkhadżować & -khodżować VI., auseinander gehen, zergehen; durch Treten erweitern: črije; durchdringen: hněw bě jeho rozešoł; wino běše jeho rozešło; in Harniſch bringen, alteriren: to mje tak rozeńdże, mje běše rozešło; so -, voneinander gehen, ſich auflöſen, ſcheiden; recht in Gang kommen; so rozkhodżować, ſich ergehen, ſpazieren gehen.

Rozeprjeć, rozepŕěć, gew. rozpŕěć (*k.* prjeć, pŕěć; *přich.* 1. rozepru, rozpŕěju, 2. rozeprješ, rozpŕěješ; *podź. min. č.* rozeprjeł, rozpŕěł, *ćŕ.* rozpŕěty) I., rozpjerać, rozpŕěwać V., -rować, -pŕěwować VI., ausſpreiten, auseinander ſpreizen.

Rozeržeć (*k.* ržeć) III., zerſchüttern; von Erſchütterung berſten.

Rozesłać (*k.* słać; *přich.* 1. rozesćełu, 2. rozesćeleš; *podź. min. č.* rozesłał, *ćŕ.* rozesłany) I., rozsćełać V., auseinander-, ver-, aufſtreuen, nach verſchiedenen Seiten hin ſtreuen; hier und dorthin ſchicken, verſenden.

Rozestajić IV., -jeć V., -jować VI., auseinander ſetzen, ſtellen.

Rozetrjeć (*k.* trjeć; *přich.* 1. rozetru, 2. rozetrješ, 9. rozetru, rozetrjeja; *podź. min.* rozetrjeł, rozetrjety) I., rozćerać V., zerreiben, proterere, *Sw.* (Veraltet.)

Rozetrjenosć, e, *ź.* (*k.* rozetrjeny von rozetrjeć), Zerknirſchtheit, reuiger Zuſtand. *Kh. Kh.* 187.

Rozewdać (*k.* wdać; *přich.* rozewdam) I., rozewdawać V., rozewdawować VI., hier und dorthin geben, verheirathen, dźowki.

Rozewrjeć (*k.* wrjeć; *přich.* 1. rozewru, 2. rozewrješ; *podź.* rozewrjeł) I., rozwjerać V., rozwjerować VI., auseinander ſperren, an verſchiedene Orte ſperren, husy; *Č.* aufſperren.

Rozeznać (*k.* znać; *přich.* rozeznaju) I., rozeznawać V., rozeznawować VI., discernere, unterſcheiden, erkennen; entſcheiden [Hebr. 4, 12. 13].

Rozeznaće, a, *sr.* das rozeznać; Unterſcheidungsvermögen.

Rozeznajny, a, e (*k.* rozeznać), unterſcheidbar; entſcheidbar.

Rozeznajomny, a, e, zu unterſcheiden; zu entſcheiden.

Rozeznank, a, *m.* Unterſcheidungsmerkmal.

Rozeznanski, a, e, Unterſcheidungs-.

Rozeznanstwo, a, *sr.* Diagnoſtik.

Rozeznawaŕ, rja, *m.* Unterſcheider; Entſcheider; -ŕski, a, e, ihn betr.

Rozeznawawosć, e, *ž.* Unterſcheidungsvermögen.

Rozeznawawy & -aty, a, e (*k.* rozeznawać), unterſcheidend; entſcheidend.

Rozeznawka, i, *ž.* Unterſcheidungszeichen.

Rozhibać V., in Regung verſetzen; so -, ſich in Bewegung ſetzen; auseinander gähren (v. Teig).

Rozhładkować VI., das Ganze glatt machen.

Rozhładźić IV., -dżeć V., -dżować VI., glätten; sebi hłowu r., ſich die Haare auseinander ſtrählen.

Rozhlad, a, *m.* (*k.* rozhlad-ać so), Umſchau; Fernblick; Vorſicht; Ort mit Ausſicht.

Rozhladać so (*k.* hladać) V., -dować so VI., rozhladnyć so II., ſich umſchauen, z. B. po dušnych ludźoch, nach ordentlichen Leuten; nach allen Seiten ſehen, ſich orientiren, we něčim; wo tu ryč so rozhladać, dieſe Rede zu beſehen [Jap. sk. 15, 6].

Rozhladniwosć = rozhladnosć.

Rozhladniwy, a, e & -wje = rozhladny.

Rozhladnosć, e, *ž.* Umſicht, Vorſicht.

Rozhladny, a, e & -nje (*k.* rozhlad), um-, vor-, ſcharfſichtig, *SP.* II. 25. (*DŁ.* rozględny).

Rozhněwać (*k.* hněwać) V., -wować VI., erzürnen; někoho na

sebje rozhněwać, ſich Jemandem zum Feinde machen; so -, ſich erzürnen, böſe werden, na někoho.

Rozhněwanc, a, *m.* (*k.* rozhněwan-y), der ſich leicht oder bald erzürnen läßt; Erzürnter.

Rozhonić, ſ. rozehnać; rozhonjeny, verjagt, zerſtreut [Jan. 11, 52].

Rozhorić (*k.* horić) IV., -rjeć V., -rjować VI., warm machen, entflammen, in Eifer bringen; warm werden, erglühen, *P. Sch.* 11; so -, ſich ereifern; ſich erzürnen. *W.*

Rozhorjaty, a, e, erglühen machend; erglühend.

Rozhorjomny, a, e, in Eifer zu bringen.

Rozhorliwy, a, e & -wje, im höchſten Eifer.

Rozhotować (*k.* hotować) VI., auskleiden, slěkać; so -, ſich auskleiden. (Nur *W.*)

Rozhrěć (*k.* hrěć; *přich.* rozhrěju) I., rozhrěwać V., erwarmen machen; gänzlich zerwärmen; so-, erwärmen.

Rozhrěšić* (*k.* hrěšić) IV., entſündigen, wothrěšić.

Rozhrěwak, a, *m.* Stein, Platte zum Erwärmen.

Rozhwěžka, i, *ž.* Sternmoos, Mnium, *Rstk.*

Rozjasnić IV., -njeć V., -njować VI., erhellen, aufklären; erklären.

Rozjaty, a, e, entfeſſelt, entbunden.

Rozjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. rozejmu, 2. rozejmješ II.; *podž. min.* rozjał, rozjaty I.) I. (II.), rozjimać V., rozjimować VI., auseinander nehmen, binden; *Pl.* ſchlichten; *Ć.* überlegen, überdenken, betrachten.

Rozjěć (*k.* jěć; *přich.* 1. rozjědu, 2. rozjědźeš; *podž. č.* rozjěł, *čŕ.* rozjědźeny) I., rozjězdźić IV., rozjězdźeć V., rozjězdźować VI., auseinander fahren; zerfahren, puć.

Rozjednać (*k.* jednać) V., -nować VI., durch Verhandeln auseinander bringen, beſchwichtigen. *Pl.*

Rozjednař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž rozjedna; -ŕski, a, e, Beſchwichtiger-.

Rozjězd, a, *m.* (*k.* rozjězdźić), das Auseinanderfahren.

Rozjězdźić, ſ. rozjěć.

Rozjima, y, *ž.* Scheidewand, die etwas trennt. Vrgl. přejima.

Rozjimać, ſ. rozjeć.

Rozjimajomny, a, e (*k.* rozjimać), auseinander zu nehmen; zu ſchlichten. *Pl.*

Rozjimawy, a, e & -wje, betrachtend.

Rozkać so (*k.* kać so) I., heftige Reue empfinden.

Rozkaće, a, *sr.* heftige Reue.

Rozkałać, ſ. rozkłóć.

Rozkašlować VI., zerhuſten; so -, vom Huſten übernommen werden.

Rozkaty, a, e & -aće, voll Reue, zerknirſcht.

Rozkaz, a, *m.* (*k.* rozkaz-ać), *pom.* rozkazk, Edict, Ordre, Befehl; -zowy, a, e, des E., B.; -zny, a, e, Edict-, Befehl-.

Rozkazać (*k.* kazać) V., -zować VI., befehlen, auftragen (mit beigegebener Detailirung).

Rozkazanstwo = rozkaznistwo.

Rozkaznik, a, *m.* (*k.* rozkazny), Befehlshaber, prætor, *Sw.*; *Ć.* Amtsbote, kiž rozkazy nosy; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rozkaznistwo, a, *sr.* Commando.

Rozkazny, a, e (*k.* rozkaz), Befehls-; gebieteriſch.

Rozkazowaćel, a & rozkazowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Befehlshaber, -in; -lski, -ŕski, a, e & -scy, befehlshaberiſch.

Rozkazowařstwo, a, *sr.* Befehlshaberſchaft.

Rozkćěć (*k.* kćěć; *přich.* rozkćěju) I., rozkćěwać V., -ěwować VI., erblühen, voll aufblühen.

Rozkćěw, a, *m.* (*k.* rozkćěw-ać), Erblühen.

Rozkćěwawy, a, e (*k.* rozkćěwać), erblühend.

Rozkidać V., -dować VI., -dnyć II., verſchütten, vergießen (Dickflüſſiges); hnój r., Dünger ausbreiten; sebi pola někoho, es bei Jemandem verſchütten.

Rozkład, a, *m.* (*k.* rozkłasć), *pom.* -kładk, Zerlegung; Auseinanderlegung; Pflanzenſenker, mergus, *Sw.*, rozwod; -dny, a, e, Zerlegungs-.

Rozkładżity, a, e & -iće, ausgebreitet.

Rozkładżomny, a, e, auseinander zu legen.

Rozkłasć (*k.* kłasć; *přich.* 1. rozkładu, 2. rozkładżeš, 9. -du, -dżeja; *podż. č.* rozkładł, -ło, -ła, *čr.* rozkładżeny) I., -kładować VI., rozpołożić IV., auseinander, zerlegen; auslegen, erklären, wułożić.

Rozkłóć (*k.* kłóć; *přich.* rozkołu, rozkłóju, 2. -leš, -ješ; *podż.* rozkłoł, rozkłóty) I., -kałnyć II., rozkałać V., -kałować VI., zerſtechen; aufpicken; rozkałać, aufſtacheln, zornig machen.

Rozkłóty, a, e, geſpalten (botan.).

Rozklepać (*k.* klepać) V., -pować VI., -pnyć II., zerklopfen.

Rozknjeżić IV., ſo recht Herr und Gebieter werden oder ſein.

Rozkoćić IV., -ćeć V., -ćować VI., Spalten machen, zerſpalten; zerſprengen.

Rozkoł, a, *m.* (*k.* rozkłóć), Spalt.

Rozkolina, y, *ž.* (*k.* rozkoł), Spalte, Ritze.

Rozkólnik, a, *m.* (*k.* rozkólny), *pom.* -ičk, Hauswurz, sedum, *Sw.* rozkhódnik; *Sł.* Schismatiker.

Rozkólny, a, e (*k.* rozkoł), Spalt-, Spaltungs-; zerſpaltbar.

Rozkora, y, *ž.* Zwiſt; Hader, překora.

Rozkorić IV., -rjeć V., -rjować VI., entzweien, in Zwiſt bringen; so -, ſich entzweien.

Rozkorjenić so IV., -njeć so V. (*k.* korjeń), Wurzeln verbreiten; um ſich greifen.

Rozkračeć V. (*k.* kračeć = kročić), -čować VI., geſpreizt, gedehnt machen, gehen.

Rozkrasnić IV., -njeć V., -njować VI., über und über herrlich, prächtig machen.

Rozkřidlić so (*k.* křidlić, křidło) IV., -leć so V., -łować so VI., die Flügel ausbreiten.

Rozkročenc, a, *m.* Bügelbeiniger, Breitgehender.

Rozkročeny, a, e & -nje, breit, bügelbeinig, breitſpurig; übermäßig breit (von Gebäuden ꝛc.).

Rozkročić (*k.* kročić) IV., rozkročeć V., -čować VI., auseinander ſchreiten.

Rozkrwawańca, y, *ž.* (*k.* krwawańca), blutender oder aufklaffender Riß, Einſchnitt, Schmarre.

Rozkuleny, a, e, aufgerollt (bot.).

Rozkulić IV., -leć V., -lować VI., auseinander kollern, ſchieben; tykancy, Kuchen auseinander treiben.

Rozkurwić so IV., ſich der Hurerei ganz und gar ergeben.

Rozkuskować VI., zerſtückeln.

Rozkwěkać V., -kować VI., -knyć II., auch mit so, aufſpringen, aufreißen, wund werden, z. B. ruka, pjata; auseinander berſten.

1. Rozkwěkańca, y, *ž.* klaffender Riß, Sprung; Spalte.

2. Rozkwěkańca, i, *ž.* Zeichenflecht, Opegrapha, *Rstk.*

Rozkwěkanje, a, *sr.* das rozkwěkać.

Rozkwěkany, a, e, riſſig, rimosus (botan.)

Rozkhadżaty, a, e (*k.* rozkhadźeć), auseinander gehend.

Rozkhadźeć, ſ. rozeńć.

Rozkhartować VI. (*k.* khartować), zerfetzen, zerreißen.

Rozkhartowany, a, e, zerſchlißt, laceratus (botan.).

Rozkhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* rozkhodźić), Auseinandergehen; Abſchied, rozžohnowanka; na rozkhodźe, beim Abſchiede.

Rozkhódnik, a, *m.* (*k.* rozkhódny), Hauswurz, fette Henne, rozkólnik, -kobnik; *Pl.* Abſchiednehmer, Scheidender.

Rozkhódny, a, e & -nje (*k.* rozkhód), voneinander gehend; Abſchieds-.

Rozkhodźeńk, a, *m.* Mauerpfeffer, Sedum, *Rstk.*

Rozkhodźić, ſ. rozeńć.

Rozkhodźity*, a, e & -iće, ausgebreitet, breit und weit.

Rozkhrobolenje, a, *sr.* Verwogenheit.

Rozkhrobolić so IV. (*k.* khrobły), durch und durch übermüthig, verwegen werden.

Rozłam, a, *m.* (*k.* rozłam-ać, rozlem-ić), Zerbrechung; -mny, a, e, Zerbrechung-.

Rozłamać V., rozlemić IV. (*k.* łamać, lemić), rozłamować VI., zerbrechen, zerſtören; so -, zerbrochen werden, zerbrechen.

Rozłamajomny, rozlemjomny, a, e, zu zerbrechen; zerbrechbar.

Rozłamanje, a, *sr.* das rozłamać.

Rozłamk & -leńk, a, *m.* Bruchſtück.

Rozłamny, rozleńny, a, e (*k.* rozłam, rozlem), zerbrechlich.

Rozłamowaty, a, e, zerbrechend.

Rozłazyć, ſ. rozlězć.

Rozłožaty, a, e (*k.* rozłožeć), zerlegend.

Rozłoženy, a, e, ausgebreitet, dilatus (botan.).

Rozłožić (*k.* łožić) IV., -żeć V., -żować VI., auseinander legen; zerlegen; so -, ſich hinlagern. Vrgl. rozkłasć.

Rozłožnik, a, *m.* Schopfalge, Chactophora, *Rstk.*

Rozłožny, a, e, zerlegbar.

Rozłožomny, a, e, zu zerlegen.

Rozleć I. (*přich.* rozliju), -liwać V., -linyć II., vergießen.

Rozleće, a, *sr.* das Vergießen.

Rozlećeć (*k.* lećeć) III., rozlětać V., -lětować VI., zer-, auseinander fliegen; berſten, ſpringen.

Rozlemić, ſ. rozłamać.

Rozlěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., an verſchiedene Stellen kleben; verkleben; mit Kleben, Kleiſtern verthun, verbrauchen.

Rozlět, a, *m.* (*k.* rozlět-ać), Auseinanderfliegen.

Rozlětać, ſ. rozlećeć.

Rozlětny, a, e (*k.* lětny) & rozlětni, -nja, -nje, von verſchiedenen Jahren, nicht gleichen Alters.

Rozlězć (*k.* lězć; *přich.* 1. rozlězu, 2. rozlězeš, 9. rozlězu, rozlězeja; *podź. min.* rozlězł, -ło, -ła, rozlězeny) I., rozłazyć IV., rozłažeć V., rozłažować VI., auseinander kriechen, gehen; so -, ſich ausdehnen, auseinander kriechen, gehen.

Rozlězenje, a, *sr.* das rozlězć.

Rozlězk, a, *m.* Auseinandergekrochenes; wójnski r., Kriegsnachſchlepper, Marodeurs.

Rozlězły, a, e (vrgl. die Bildung zhniły), auseinander gekrochen: locker.

Rozležeć III., zerliegen; so -, ſich zerliegen, abliegen, durch Liegen zerfallen.

Rozličić (*k.* ličić) IV., -ćeć V., -čować VI., auseinander zählen, abzählen; ſcheiden; so -, abgezählt, geſchieden werden; ſich abſondern.

Rozliwk, a, *m.* das Vergoſſene.

Rozlizać (*k.* lizać) V., -zować VI., zerlecken, entzwei lecken.

Rozlosować (*k.* losować) VI., verlooſen, zerlooſen; so -, ſich nach dem Looſe theilen, do něčeho.

Rozlubować so (*k.* lubować) VI., ſich ſehr verlieben, do něčeho.

Rozluby*, a, e (*k.* luby), ſehr lieb. *Pl.* po *DŁ.* rozmilony.

Rozmačeć V., -čować VI., durchnäſſen; zerweichen.

Rózmarja = rósmarja.

Rozmazać (*k.* mazać) V., -zować VI., auseinander ſchmieren; so -, auseinander geſchmiert werden.

Rozmědnić IV., -njeć V., in Honigſüße verſetzen.

Rozmědnyć II., in Honigſüße gehen, ſüß werden.

Rozměra, y, ž. (*k.* rozměr-ić), Verhältniß; -rny, a, e, es betreffend.

Rozměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., vermeſſen; auseinander meſſen.

Rozměrjaty, a, e, vermeſſend.

Rozměrjenje, a, *sr.* das rozměrić.

Rozměrjeński, a, e, Vermeſſungs-.

Rozměrjeŕ, rja, *m.* Vermeſſer; -rjowy, a, e, des V.; -ŕski, a, e, Vermeſſer-.

Rozměrjomny, a, e, auseinander zu meſſen, zu vermeſſen.

Rozměrny, a, e & -nje (*k.* rozměra), Verhältniß-; verhältnißmäßig.

Rozměrski, a, e (*k.* rozměr), Vermeſſungs-. [kunſt.

Rozměrstwo, a, *sr.* Vermeſſungs-

Rozměsćaty, a, e, dislocirend.

Rozměsćić (*k.* měsćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., an verſchiedene Orte, Stellen bringen, dislociren; die Stelle anweiſen.

Rozměsćomny, a, e, zu dislociren.

Rozměsyć, *dk.* von měsyć.

Rozměšeć (*k.* měšeć) IV., -šować VI., nach verſchiedenen Richtungen hin mengen, untereinander mengen; einſäuern zum Backen.

Rozměšejomny, a, e, untereinander zu mengen.

Rozměšeńca, y, ž. das rozměšeć.

Rozměšenje & -šowanje, a, *sr.* das rozměšeć.

Rozměšk, a, *m.* Zermengſel; Eingeſäuertes, Einſäuerung.

Rozmiłosć*, e, ž. große Lieblichkeit; Zärtlichkeit.

Rozmiły*, a, e & -le, ſehr lieb; zärtlich.

Rozmilony, a, e, ſehr geliebt, zärtlich. *DŁ.* [*SP.* II. 20, 19; 31, 3].

Rozmjasć (*k.* mjasć; *přich.* 1. rozmjatu, 2. rozmjećeš) I., rozmjatować VI., zerdrücken, zerquetſchen; so -, ſich -; zerdrückt, zerquetſcht werden.

Rozmjatowaty, a, e, zerdrückend, zerquetſchend.

Rozmjeceš = rozmjetaš von rozmjetać. [mjasć.

Rozmjećenje, a, *sr.* das roz-

Rozmjećeny, rozmjećeš, von rozmjasć und rozmjesć.

1. Rozmjećomny, a, e (*k.* rozmjasć), zu zerdrücken, zu zerquetſchen.

2. Rozmjećomny, a, e (*k.* rozmjesć), auseinander zu kehren.

Rozmjerzać (*k.* mjerzać) V., -zować VI., ſehr ärgerlich machen; ärgerlich werden: mje rozmjerza; auch: so-, ärgerlich, aufgebracht werden, na něšto.

Rozmjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. rozmjetu, 2. rozmjećeš, 9. rozmjetu, rozmjećeja; *podž. min.* rozmjetł, -ło, -ła, rozmjećeny) I., rozmjetować VI., voneinander kehren.

Rozmjet, a, *m.* (*k.* rozmjet-ać), Zerwürfniß; Entwurf, Plan; -tny, a, e, es oder ihn betreffend.

Rozmjetać (*k.* mjetać) V., -mjetować VI., rozćisnyć II., auseinander werfen; zerwerfen; z rukomaj rozmjetować, mit den Händen ſchleudern; verthun, „hinauswerfen", pjenjezy; *Pl.* entwerfen.

Rozmjetajomny, rozćisnjomny, a, e, auseinander zu werfen; zu entwerfen.

Rozmjetk, a, *m.* Zerworfenes.

Rozmjetować, von rozmjetać und rozmjesć.

1. Rozmjetowaty, a, e, auseinander kehrend.

2. Rozmjetowaty, a, e, auseinander werfend; entwerfend.

Rozmjezować (*k.* mjezować) VI., abgränzen.

Rozmnožadło, a, *sr.* Vermehrungsmittel; *pom.* -žadko, a, *sr.* Multiplicationszeichen.

Rozmnožak, a, *m.* Multiplicator.

Rozmnoženje, a, *sr.* das rozmnožić.

Rozmnožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Vermehrer, -in.

Rozmnożić (*k.* mnożić) IV., -żeć V., -żować VI., vermehren; multipliciren, mnożić; so -, sich -; vermehrt, multiplicirt werden.

Rozmnożk, a, *m.* Vervielfältigung, Mehrung, Erweiterung.

Rozmnożomnik, a, *m.* Multiplicand.

Rozmnożomny, a, e, zu vermehren.

Rozmóc (*k.* móc; *přich.* 1. rozmóžu) I., rozmóżeć V., mächtig machen; bestärken; so -, sich heben; überhand nehmen. *Ć.*

Rozmócnić IV., sehr kräftig, stark machen; so -, kräftig, stark werden; überhand nehmen.

Rozmočić IV., -čeć V., in Flüssigkeit übergehen, zerweichen, mit so.

Rozmoda, y, ż. Geteigtes, stehender Sauerteig; dickflüssige Breimasse, Suppe; zertretener Koth.

Rozmokać V., -knyć II., erweichen, sich auflösen.

Rozmóżomny, a, e (*k.* rozmóżeć, ſ. rozmóc), zu bestärken ꝛc.

Rozmydlić (*k.* mydlić) IV., -leć V., -lować VI., zer-, entzwei seifen.

Rozmysł, a, *m.*, gew. rozmysl, e, ż. (*k.* rozmysl-ić), Ueberlegung; Reflexion; Bedenkzeit; geänderter Entschluß, Ueberlegung.

Rozmyslaty & -lowaty, a, e, bedenkend, erwägend, reflectirend; speculativ.

Rozmyslenje, a, *sr.* Bedacht, Ueberlegung; geänderter Entschluß.

Rozmyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., erwägen; reflectiren; sebi něšto rozmyslić, etwas bei sich erwägen; so -, sich bedenken; sich anders entschließen, überlegen.

Rozmyslny, a, e & -nje (*k.* rozmysł), überlegt, vorbedächtig; zweideutig.

Rozmyslomny, a, e (*k.* rozmyslić), zu erwägen.

Rozmyslowanje, a, *sr.* Bedacht; Bedenklichkeit; Unentschlossenheit.

Róznica, y, ż. (*k.* rózn-o), *pom.* -nička, Zwiespalt, Zwietracht, dissidium, discordia, *NN.* (der Jan. 9, 16 citirt, wo aber jetzt rozdźělenje steht).

Róznić* (*k.* rózno) IV., rózniec V., -njować VI., auseinander bringen, trennen; so -, sich -. *Pl.*

Roznjemdrić IV. (*k.* njemdry), -rjeć V., -rować VI., wild, ungestüm, toll machen; so -, wild, toll, aufgebracht werden.

Roznjesć (*k.* njesć; *přich.* 1. roznjesu, 2. roznjeseš) I., roznosyć IV., roznošeć V., -nošować VI., auseinander tragen, verbreiten; hausiren, něšto, mit etwas; so -, sich verbreiten.

Roznjesomny, a, e, auseinander zu tragen; zu verbreiten.

Rózno (*k.* roz), *přs.* von-, auseinander, zer-.

Róznoboćny, a, e, ungleichseitig.

Róznobok, a, *m.* Trapezoid.

Roznoha, i, ż. (*k.* noha), Abast, wotnoha, *DŁ.*

Roznohaty, a, e, zackig, ästig.

Róznoplažstwo, a, *sr.* getrenntes Geschlecht, róznoród, *Rstk.*

Róznosć, e, ż. Abstand, z. B. der Blätter (botan.).

Roznosyć, ſ. roznjesć.

Roznošaty, a, e (*k.* roznošeć), auseinander tragend; verbreitend.

Roznošeŕ & -šowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Ausbreiter, Verbreiter; Hausirer, -in; Colporteur; -ŕski, a, e, ihn, sie betreffend.

Roznošnik, a, *m.* (*k.* roznošny), Colporteur; -iski, a, e, Colporteur-.

Roznošnistwo, a, *sr.* Colporteurgeschäft.

Roznošny, a, e (*k.* roznos-yć), Verbreite-; verbreitbar.

Roznošomny, a, e (*k.* roznosyć), auseinander zu tragen; zu verbreiten.

Róznota, y, ż. Verschiedenheit, *Ć.* Divergenz.

Róznotny, a, e & -nje, zerstreut; verschieden.

Róznowěrowanje, beſſer: roz-wěrowanje.

Rozom, a, *m.* (*k.* roz & om = um, ſ. wum), *W.* rozym, *pom.* -mk, -měk & -mičk [*SP.* 120, 18. 20], Verſtand; Vernunft; Einſicht; Sinn; bjez rozoma, ohne Einſicht, unvernünftig; po rozomje, dem Verſtande folgend, vernünftig; do rozoma přińć, zu Verſtande kommen, munter werden; rozoma njeměć, keinen Verſtand haben, nicht bei Verſtande ſein; rozoma zbyć, den Verſtand verlieren, verrückt werden; rozoma nabyć, V. bekommen, vernünftig werden; rozom warić, überklug ſein, reden, thun; w rozomje tepjeny, vor lauter Verſtand thöricht; dołhe włosy, kuši rozom; rozomičk jara kuši, *SP.* a. a. O.

Rozomak, a, *m.* Verſtandesmenſch.

Rozomaty, a, e, reich an Verſtand.

Rozomjatosć, e, ž. Faſſungskraft.

Rozomjaty, a, e (*k.* rozomjeć), vernünftelnd; verſtehend.

Rozomjeć (*k.* roz & omjeć = umjeć, ſ. wumjeć; rozom) III., rozomjować VI., verſtehen, něšto; němu; mój sebi njerozomimój, wir Beide verſtehen uns nicht; so -, ſich verſtehen; to so rozomi, das verſteht ſich.

Rozomjenje, a, *sr.* das rozomjeć.

Rozomjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. wer etwas verſteht: Sachkundiger, -ge; -ŕski, a, e & -scy, ſachkundig.

Rozomjomny, a, e, zu verſtehen.

Rozomliwy, a, e & -wje, verſtändlich, gew. zrozomliwy; vernunftfähig; vernünftig.

Rozomnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* rozomny), Verſtändiger; Rationaliſt.

Rozomnikaŕ, rja, *m.* Vernünftler; -rjowy, a, e, des V.; -ŕski, a, e, Vernünftler-.

Rozomniski, a, e & -scy, po -sku, rationell; rationaliſtiſch. [mus.

Rozomnistwo, a, *sr.* Rationalis-

Rozomnity, a, e & -iće (*k.* rozomny), verſtändig. *Kh. Kh.* 175.

Rozomniwosć, e, ž. Vernünftigkeit; Vernunft. *Pl.*

Rozomniwy, a, e (*k.* rozomny), vernünftig.

Rozomnosć, e, ž. Verſtändigkeit, Vernünftigkeit.

Rozomny, a, e & -nje (*k.* rozom), Verſtandes-; verſtändig; vernünftig; einſichtig.

Rozomować VI., Vernunftſchlüſſe machen, raiſoniren.

Rozomowstwo & rozomstwo, a, *sr.* Verſtandesthätigkeit; Dialektik. *P.*

Rozpačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zwietrachtveranlaſſer, -in.

Rozpačić (*k.* pačić) IV., -čeć V., -čować VI., auseinander treiben, ſprengen, ſpreizen, murju; zerſpalten das Zuſammenhaltende; so -, zweifelhaft werden.

Rozpačina, y, ž. Sprengriß, Spalte.

Rozpačity*, a, e, bedenklich; unſchlüſſig; verzweifelnd. *Ć. Pl.*

Rozpad, a, *m.* (*k.* rozpad-ać), Zerfallen, Verfall; -dny, a, e, Verfall-.

Rozpadać (*k.* padać) V., -dować VI., rozpadnyć II., auseinander fallen; zerfallen; verfallen; *W.* auch: aufreißen (Hände), so kwěkać.

Rozpadańca = kwěkańca. *W.*

Rozpadanje, -dowanje, -dnjenje, a, *sr.* das rozpadać.

Rozpadanki, ow, *mn.* ž. Trümmer. *SP.* 20.

Rozpadło (v. rozpasć d. i. rozpad-ć I.) = rozpadnyło: zerfallen.

Rozpadlina, y, ž. (*k.* rozpadło), Riß, Spalte; Kluft; Ruine; -nowy, a, e, Riß-, Ruinen-.

Rozpadlinaty, a, e, reich an Ruinen.

Rozpadlinojty, a, e & -jće, ruinenartig.

Rozpadliščo, a, *sr.* (*k.* rozpadło), Ort mit Ruinen, Trümmern.

Rozpadnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Zerfallener; abtrünniger Menſch, Raskolnik.

Rozpadnistwo, a, *sr.* Zerfallenheit, Abtrünnigkeit.

Rozpadować, ſ. rozpadać.

Rozpadowawy, a, e, zerfallend.

Rozpal, a, *m.* (*k.* rozpal-ić), Entzündung; Brunſt; -lny, a, e, ſie betreffend.

Rozpalenje, a, *sr.* Entzündung; Brunſt; Leidenſchaft.

Rozpalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., entzwei brennen; entzünden, erhitzen; so -, ſich -; entbrennen.

Rozpalitosć, e, *ż.* Leidenſchaftlichkeit.

Rozpality, a, e & -iće, leidenſchaftlich.

Rozpalny, a, e, Entzündungs-; entzündbar.

Rozpalomny, a, e, entzwei zu brennen; zu erhitzen.

Rozpanyć, beſſer: rozpadnyć, ſ. rozpadać.

Rozparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zerbrühen; zerdunſten; durch Brühen zur Erweichung bringen; so -, zum Brühen, zum Zerdunſten kommen, brühen.

Rozpasać (*k.* pasać) V., -sować VI., ab-, losgürten; so -, ſich -.

Rozpasajomny, a, e, loszugürten.

Rozpić so (*k.* pić) I., -piwać so V., in's Trinken (Saufen) gerathen; ſich breit, dick trinken.

Rozpinać, ſ. rozpjeć.

Rozpis, a, *m.* (*k.* rozpis-ać), detaillirte Aufſchreibung, Circular, Programm; Quittung; -sny, a, e, ſie betreffend. *Sł.*

Rozpisać (*k.* pisać) V., -sować VI., an verſchiedene Stellen, in verſchiedene Bücher ꝛc. einſchreiben, ſchreibend auseinander ſetzen, ausſchreiben; quittiren.

Rozpisajomny, a, e, auszuſchreiben; zu quittiren.

Rozpitwać V., zerbohren, zerſtören.

Rozpječatować (*k.* pječat) VI., -pječeći IV., entſiegeln, einen Brief erbrechen.

Rozpjeć (*k.* pjeć; *přich.* 1. rozpnu, 2. rozpnješ; *podź.* rozpjał, rozpjaty I.) I. (II.), rozpinać V., rozpinować VI., auseinander ſpannen; aufſpannen; aufknöpfen, aufhefteln, wotpjeć.

Rozpjedlować VI. (*k.* pjedl, Zode, Zotte), lodig machen, zerzauſen.

Rozpjelchować VI., verhätſcheln, verzärteln.

Rozpjeńkować, -ńčkować VI., ſich beſtocken.

Rozpjer, a, *m.* & rozpjera, y, *ž.* (*k.* rozeprjeć), etwas, was Zweies auseinander hält: Zwiſchenholz, Klemme, Zwiſchenſtütze; -rny, a, e, Zwiſchenholz-, Klemm-.

Rozpjerak, a, *m.* Sperrruthe der Weber; breitbeinig Gehender (Schimpfw.).

Rozpjerchać, *dk.* von pjerchać.

Rozpjeršeny, a, e (*k.* rozpjeršić), ſparrig, squarrosus.

Rozpjeršić (*k.* pjeršić) IV., -šeć V., -šować VI., zerſtreuen, zerſtieben machen, *SP.* 84, 74; so -, ſich zerſtreuen, zerſtieben, vergehen. *Kh. Kh.* 129. *Kr. Khr.* 11.

Rozpjeršnik, a, *m.* Trugzahn, Aromodon, *Rstk.*

Rozpłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., an Verſchiedene zahlen.

Rozpłaćomny, a, e, an Verſchiedene zu zahlen.

Rozpłachćić (*k.* płachta) IV., -chćeć V., -chtować VI., die Segel auseinander breiten.

Rozpłakać so (*k.* płakać) V., zerweinen.

Rozpław, a, *m.* Zerfließen, Zerrinnen.

Rozpławić (*k.* pławić) V., -wjeć IV., -wjować VI., auseinander flößen; so -, nach verſchiedenen Richtungen hin abſegeln.

Rozpłód, -oda, *m.*, *pom.* -dk, Fort-, Weiterpflanzung; Fortgepflanztes.

Rozpłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auseinander, fortpflanzen, vermehren, ausbreiten, verbreiten [Ps. 44, 3; *W. p. B.* 186]; so -, ſich -.

Rozpłomjenić IV., -njeć V., -njować VI., heftig, lichterloh entflam-

men; in Brand ſetzen: so -, ganz entflammt werden.

Rozpłuć (*k.* płuć) I., gew. rozpłunyć II., -płuwać V., -płuwować VI., auseinander ſchwimmen, fließen, zergehn.

Rozplacać (*k.* placać) V., -cować VI., -cnyć II., auseinander klatſchen, breit ſchlagen; rozplacnjeny, hingebreitet, platt.

Rozplahować (*k.* plahować) VI., fortpflegen, fortpflanzen.

Rozplećeny, ſ. rozplesć.

Rozpleńčić (*k.* pleńčić so) IV., -ńčeć V., -ńtować VI., zum pleńčić bringen, verzärteln und dgl.

Rozplentać = rozpleńčić.

Rozplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. rozpletu, 2. rozplećeš, 9. rozpletu, rozplećeja; *podž. min. č.* rozpletł, -ło, -ła, *ćř.* rozplećeny) I., rozpletować VI., zerflechten; aufflechten; so -, ſich aufflechten, aufgehen, włosy, wopuški; ſich entwickeln, so rozwić.

Rozplet, a, *m.*, *pom.* rozpletk (*k.* rozplesć d. i. rozplet-ć), Aufgeflochtenes, Entwickeltes; Aufflechten; Entwickelung; Aufſchluß; -tny, a, e, es betreffend.

Rozplusk, a, *m.* (*k.* rozplusk-ać), Verſpritzung.

Rozpluskać (*k.* pluskać) V., -kować VI., verſpritzen.

Rozpluskajomny, a, e, zu verſpritzen.

Rozpluskowawy, a, e, verſpritzend.

Rozpokaz, a, *m.* Unterweiſung; Anleitung; -zny, a, e, Unterweiſungs-.

Rozpokazać (*k.* pokazać) V., -kazować VI., unterweiſen, belehren, někoho w něčim.

Rozpokazajomny, a, e, zu unterweiſen.

Rozpokazanje, rozpokazowanje, a, *sr.* Unterweiſung, *W. p. B.* 233.

Rozpokazowař, rja, *m.*, -řka, *ž.* Unterweiſer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Rozpokazowawy, a, e, unterweiſend.

Rozpołčeny, a, e, zweiſpaltig, bifidus dimidiatus, *Rstk.*

Rozpołčić (*k.* połka) IV., -čeć V., -čować VI., in zwei Theile theilen, halbiren.

Rozpołčnička, i, *ž.* Spaltfaden, Schizogonium, *Rstk.*

Rozpołožić, ſ. rozkłasć.

Rozpomhać V., -hować VI., auseinander helfen.

Rozpominanje, a, *sr.* Erwägung; Betrachtung.

Rozpominaty, ſ. rozpomnjaty.

Rozpomnić (*k.* pomnić; *přich.* rozpomnju, 2. -niš) IV., rozpominać, rozpomnjeć V., -njować VI., in Erwägung ziehen, erwägen [Luk. 2, 19]; so -, ſich beſinnen, überlegen, erwägen.

Rozpomnitosć, e, *ž.* Ueberlegtheit, Bedachtſamkeit.

Rozpomnity, a, e & -iće, überlegt, bedachtſam.

Rozpomnjaty, rozpominawy, a, e & -wje, erwägend.

Rozpomnjeće, a, *sr.* Bedacht, Ueberlegung.

Rozpomnjomny, a, e, zu erwägen.

Rozponka, i, *ž.* Rappwurz, Phyteuma, *Rstk.*

Rozpor, a, *m.* (*k.* rozpor-u, rozpróć), Trennung, scissura, *NN.*

Rozpora, y, *ž.* Aſtwinkel, *Rstk.*; rozpjera.

Rozposłać (*k.* słać ſt. stłać; *přich.* -ścełu, -leš) I., rozposćełać V., hier und dahin, auseinander ſchicken, verſchicken; auseinander breiten.

Rozpostajić (*k.* postajić) IV., -jeć V., -jować VI., an verſchiedene Plätze aufſtellen, herumſtellen; *W.* ausgeſtreckt entgegenſtrecken (die Arme); so -, ſich an verſchiedenen Orten aufſtellen.

Rozpowić IV., -wjeć V., los windeln.

Rozpowjedajomny, a, e, umſtändlich zu erzählen.

Rozpowjedowaty, a, e, umständlich erzählend.

Rozpowjedźeć (*k.* powjedźeć) III., rozpowjedać V., -wjedować VI., umständlich erzählen, klar machen; einen Vorhalt machen.

Rozpowlac (*k.* powlac; *přich.* 1. rozpowlaku, 2. -lečeš) I., -lakować VI., an verschiedenen Orten (Sprenkel, Fallen ꝛc.) stellen, legen.

Rozpóznać (*k.* póznać) I., -znawać V., -znawować VI., (Verschiedene, Verschiedenes) heraus erkennen; unterscheiden.

Rozpožčić IV., -žčeć V., -žčować VI., hier und dahin verborgen, ausleihen.

Rozprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., besprechen; klar auseinandersetzen; so -, sich besprechen; sich unterhalten. *W.*

Rozprašeć (*k.* prašeć) V., -šować VI., fragend zergliedern; durch Fragen abmatten.

Rozprawa, y, *ž.* (*k.* rozpraw-ić = rozprajić), *pom.* -wka, Bericht, Abhandlung; Verhandlung; Einrichtung; -winy, a, e, des B., der B.; -wny, a, e, Bericht-.

Rozprawić (*k.* prawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., einrichten; so -, sich -; sich anschicken.

Rozprawnik, a, *m.* (*k.* rozprawny), Berichterstatter; -kowy, a, e, des B.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rozprawny, a, e (*k.* rozprawa), Bericht-; *Č.* discursiv.

Rozpřećelić (*k.* přećelić) IV., -leć V., -lować VI., (Freunde) auseinander bringen; so -, die Freundschaft aufheben.

Rozpředać (*k.* předać) I., -dawać V., an Verschiedene verkaufen, Alles los werden.

Rozpřesćeradło, a, *sr.* etwas Auszubreitendes; Teppich.

Rozpřestrjeć, gew. rozpřěstrjeć (*přich.* 1. -stru, 2. -strješ; *podž.* -strjeł, -strjety & -strjeny) I., rozpřesćerać V., -rować VI., ausbreiten; verbreiten; so -, sich -; ausgebreitet, verbreitet werden.

Rozpřestrjomny, rozpřěsćerajomny, a, e, auszubreiten; verbreitbar.

Rozprjeć, ſ. rozeprjeć.

Rozpróć (*přich.* rozporu & -próju) I., -prować V., auseinander trennen.

Rozpróće, -prowanje, a, *sr.* Trennen, Spalten.

Rozpróšaty, a, e (*k.* rozpróšeć), zerstreuend.

Rozpróšenje, a, *sr.* Zerstreuung.

Rozpróšić (*k.* próšić) IV., -šeć V., -šować VI., zerstauben; zerstreuen, flüchtig machen; so -, sich zerstreuen; zerstieben.

Rozpróšny, a, e, Zerstreue-; zerstreuend; zerstreubar.

Rozpróšomny, a, e, zu zerstreuen.

Rozprowanka, i, *ž.* Schnittalge, Diatoma, *Rstk.*

Rozpryskać V., aufspringen machen (von der Haut); so -, aufspringen, aufreißen.

Rozpuć, a, *m.* (*k.* puć), Kreuzweg, Scheideweg; Abweg; -ćny, a, e, Kreuzweg-. *SP.* 162.

Rozpuk, a, *m.* Wasserschierling, Cicuta virosa, *Rstk.*

Rozpukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., entzwei platzen machen, aufplatzen lassen; so -, aufplatzen, aufspringen, bersten [Jap. sk. 1, 18].

Rozpukło (von rozpuc d. i. rozpuk-ć I.) = rozpuknyło: aufgesprungen.

Rozpukły, a, e, mit Sprüngen, Rissen, Spalten.

Rozpuklina, y, *ž.* Sprung, Riß, Spalt.

Rozpuntować (*k.* punt) VI., zu Pfunden machen, in Pfundstücke zerlegen.

Rozpušć, a, *m.* (*k.* rozpušćić), Auseinanderlassen, Urlaub; -ćny, a, e, Urlaubs-. *Pl.* po *Č.*

Rozpušćadło, a, *sr.* (*k.* rozpušćeć), Zerlassungs-, Auflösungsmittel; Schmelztiegel. [lassend ꝛc.

Rozpušćaty, a, e, voneinander

Rozpuščenc, a, *m.* (*k.* rozpuščen-y), Losgelaſſener; Ausgelaſſener; wilder Menſch; Bruder Liederlich.

Rozpuščenina, y, *ž.* (*k.* rozpuščeny), etwas Zerlaſſenes, Auflöſung; Fließendes; Fluß. *Č.*

Rozpuščeny, a, e, auseinander gelaſſen; zerſtreut; zerfahren, liederlich, z. B. mysl, živjenje.

Rozpuščeř, rja, *m.* Zerlaſſer, Zerſchmelzer.

Rozpuščić (*k.* puščić) IV., rozpuščeć V., -puščować VI., auseinander laſſen, hier und dorthin gehen laſſen, entlaſſen [Mat. 13, 6; Jap. sk. 19, 40]; loslaſſen; korjenje r., die Wurzeln auseinander treiben [Hos. 14, 6].

Rozpuščomny, a, e, auseinander zu laſſen ꝛc.

Rozraz, a, *m.* (*k.* rozraz-yć), Zerſchellen, Zerſchlagen; (botan.) Ehrenpreis, Veronica, *Rstk.*

Rozrazyć (*k.* razyć) IV., rozražeć V., -ražować VI., zerſchmettern, zerſchellen, zerſchlagen [Mat. 21, 44].

Rozražaty, a, e (*k.* rozražeć), zerſchellend.

Rozraženje, -žowanje, a, *sr.* das rozrazyć.

Rozražny, a, e, Zerſchlag-; zerbrechlich, zerſchlagbar.

Rozražomny, a, e, zu zerſchellen.

Rozrědšić (*k.* rědši) IV., dünner beſtanden machen.

Rozrěz, a, *m.* (*k.* rozrěz-ać), Zerſchneidung, Schnitt; Schnittfläche; -zny, a, e, dazu gehörig.

Rozrězać (*k.* rězać) V., -rězować VI., -rěznyć II., zerſchneiden, zerſägen.

Rozrězajomny, a, e, zu zerſchneiden.

Rozrězak, a, *m.* Zerſchneideinſtrument.

Rozrězanina, y, *ž.* (*k.* rozrězan-y), eine durch Zerſchneiden gemachte Oeffnung.

Rozrězař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zerſchneider, -in.

Rozrězny, a, e, Zerſchneide-; zerſchneidbar.

Rozrězowaty, a, e, zerſchneidend.

Rozris, a, *m.* (*k.* rozris-ać), Sichtung; Kritik; -sny, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Rozrisać (*k.* risać) V., -sować VI., ſichten, abſondern, ſcheiden [Mat. 25, 32]; *W. p. B.* 184; *SP.*; kritiſiren; entſcheiden.

Rozrisajomny, a, e, zu ſichten.

Rozrisnik, a, *m.*, -nica, y, *ž.* (*k.* rozrisny), Abſonderer, Scheider; Kritiker, -in; -iski, a, e, ihn, ſie betreffd.

Rozrisny, a, e (*k.* rozris), Sichtungs-; Kritik-; kritiſch.

Rozrisař & -sowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sichter, -in; -řski, a, e, Sichter-.

Rozrisowaty, a, e, ſichtend, trennend; kritiſirend.

Rozrjad, a, *m.* (*k.* rozrjad-ać), ordentliche Abtheilung; *Pl.* Anordnung.

Rozrjadować VI., ordnend trennen; ordentlich abtheilen.

Rozrjapotać = rozropotać. *W.*

Rozrokoćić IV., -ćeć V., in Aufruhr, Zerwürfniß, Zwiſt bringen.

Rozrosć (*přich.* rozrostu) I., -rostować VI., auseinander wachſen; so -, ſich wachſend ausbreiten.

Rozróstk, a, *m.* Auseinandergewachſenes; Zwieſel; Ausbreitung.

Rozrudžić IV., -dżeć V., -dżować VI., durch und durch, ſehr betrüben.

Rozrunać V., -nować VI., durch u. durch Alles ausgleichen, Alle verſöhnen.

Rozryč, e, *ž.* (*k.* rozryč-eć so), Unterredung.

Rozryčeć (*k.* ryčeć) III., rozryčować VI., beſprechen; so rozryčeć III., so rozryčeć (rozryčam so) V., so rozryčować VI., ſich beſprechen; ſich unterreden, ſich unterhalten.

Rozryčomny, a, e, zu beſprechen.

Rozsadžić (*k.* sadžić) IV., -dżeć V., -dżować VI., auseinander ſetzen; an verſchiedene Orte pflanzen; zerpflanzen.

Rozsah, a, *m.* (*k.* rozsah-ać),

Erſtreckung, Ausdehnung; -ażny, a, e, Ausdehnungs-.

Rozsahać (*k.* sahać) V., rozsahować VI., -sahnyć II., auseinander greifen; ſich erſtrecken, ſich ausdehnen.

Rozsażity, rozsażny, a, e & -iće, -nje, extenſiv.

Rozsedżeć (*k.* sedżeć) III., rozsydować VI., zerſitzen, mit Sitzen zerreißen; rozsydnyć so II., ſich breit auseinander hinſetzen; rozsydać so V., -sydować so VI., ſich breit oder in verſchiedene Orte ſetzen, ſich von einander ſetzen.

Rozskočić (*k.* skočić) IV., rozskakać V., rozskakować VI., auseinander ſpringen; hier und dahin ſpringen: žaby su rozskakałe; zerſpringen.

Rozslubić so (*k.* slubić so) IV., -bjeć so V., -bjować so VI., die Verlobung aufheben.

Rozsmjeć & rozesmjeć (*k.* smjeć so; *přich.* 1. rozsmjeju, 2. rozsmjeješ; *podż.* rozsmjał, rozsmjaty) I., rozsměwać V., rozsměwować VI., in's Lachen bringen; so -, in's Lachen kommen.

Rozsoch, a, *m.*, gew. rozsuch, rozsucha (vrgl. soch-or), Furkel, Gabelaſt, Zwieſel; Zweizack, furca. *Sw.*

Rozsochač, a, *m.* ſpaniſcher Reiter, *Kil.*; gabeliger Wurfſpieß.

Rozsochaty, a, e, gabelig, zackig.

Rozsochojty, a, e & -ojće, gabelförmig.

Rozsoł, a, *m.* (*k.* roz & soł), *pom.* -łk, Salzwaſſer, Lacke; *Č.* auch: Sülze; -łowy, a, e, des S.; -ołny, a, e, Salzwaſſer-.

Rozsołaty, a, e, mit Salzwaſſer.

Rozsołojty, a, e & -jće, ſalzwaſſer-; ſülzenartig.

Rozsrěšić (*k.* srěšić, srěš, vrgl. *P.* śrěžoga, Froſtbrand), zerberſten machen von Froſt; zerberſten, zerſpringen, z. B. zemja, Boden. Vrgl. zesrěšić so.

Rozstać so (*k.* stać; *přich.* rozsteju so) I., durch langes Stehen in ſchlechten Zuſtand kommen, leck werden, aufſtehen, klaffen (Böttchergefäße).

Rozstajić & rozestajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., voneinander ſtellen, ſetzen, an verſchiedene Orte ſtellen; weiter, vollkommen machen (Kleider); auseinander ſetzen, deutlich machen.

Rozstorčić (*k.* storčić) IV., rozstorkać V., rozstorkować VI., voneinander, entzwei ſtoßen. Vrgl. roztołc.

Rozstorčny, a, e, zerſtoßbar; zwieträchtig.

Rozstorčomny, a, e, voneinander zu ſtoßen.

Rozstork, a, *m.* (*k.* rozstork-ić = rozstorčić), Voneinanderſtoßen; Zwietracht, auch rozstorki, *mn.* [Gal. 5, 20]; Aufſtand, Rebellion; -storčny, a, e, Zwietracht-, Aufſtands-.

Rozstup, a, *m.* (*k.* rozstup-ić), Auseinandertreten; Zwiſchenraum; -pny, a, e, es betreffend.

Rozstupawy, a, e (*k.* stupać), auseinander tretend, divergirend, *Rstk.*

Rozstupić (*k.* stupić) IV., rozstupać V., -stupować VI., auseinander treten, zertreten; so -, auseinander, breit hin treten; ſich dehnen, breit machen.

Rozstupjomny, a, e, zu zertreten.

Rozstupny, a, e & -nje, Zertrete-; zertretbar.

Rozstupowaty, a, e, ſich breit hinſtellend; auseinander tretend, gehend.

Rozsud, a, *m.* (*k.* rozsudźić), Urtheil, Entſcheidung, Rechtsſpruch; Beurtheilung, Kritik; -dny, a, e, dazu gehörig.

Rozsudnik, a, *m.* (*k.* rozsudny), Beurtheiler; Kritiker; Entſcheider, Schiedsrichter. *Sw.*

Rozsudniski, a, e & -scy, po -sku, ſchiedsrichterlich.

Rozsudnistwo, a, *sr.* Schiedsrichteramt.

Rozsudny, a, e & -nje (*k.* rozsud), Urtheils-; beurtheilend, kritiſch, verſtändig: rozsudne rozrisanje, kritiſche Sichtung, Kritik. *SP.* 6.

Rozsudżaty, a, e (*k.* rozsudżeć), beurtheilend; entſcheidend.

Rozsudżenje, -dżowanje, a, *sr.* das rozsudżić.

Rozsudżeŕ, -dżowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beurtheiler, -in.

Rozsudżić (*k.* sudżić) IV., rozsudżeć V., -dżować VI., beurtheilen; durch Urtheil entscheiden; so -, beurtheilt oder entschieden werden.

Rozsudźliwy, a, e, entscheidbar.

Rozsudżomny, a, e, zu beurtheilen; zu entscheiden.

Rozsukać (*k.* sukać) V., das Zusammengedrehte aufmachen.

Rozsuklować (*k.* suklować) VI., das Verschlungene, Verknötelte, Verworrene aufmachen.

Rozsuwać (*k.* suwać) V., rozsuwować VI., rozsunyć II., zerschieben; auseinander schieben, rücken; so -, auseinander gehen; zerfahren, zerschoben werden.

Rozswěćić IV., -ćeć V., -ćować VI., durch und durch leuchten, erleuchten.

Rozswětło, a, *sr.* Licht; Aufklärung. *Pl.*

Rozswětlenje, a, *sr.* das rozswětlić.

Rozswětleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beleuchter, -in.

Rozswětlić IV., -leć V., -lować VI., durchaus beleuchten, erleuchten; aufklären; so -, hell, klar werden.

Rozsyc (*k.* syc; *přich.* 1. rozsyku, 2. rozsyčeš; *podž. min. č.* rozsykł, -ło, -ła, *čŕ.* rozsyčeny) I., rozsykować VI., entzwei mähen.

Rozsyć (*k.* syć) I., rozsywać V., rozsywować VI., ausstreuen, säen; so -, ausgesäet werden.

Rozsydlenje, a, *sr.* das rozsydlić; r. łopjenow, Vertheilung der Blätter (botan.).

Rozsydlić so IV., -sydłać so V., sich auseinander stationiren; anderswo ansäßig machen.

Rozsykać (*k.* sykać) V., -kować VI., zerspritzen; zerscharben, zerschneiden.

Rozsylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., stark, kräftig machen, verstärken; bestärken; so -, kräftig, stark, mächtig werden. *W. p. B.* 384.

Rozsylnjadło, a, *sr.* Stärkungs-, Kräftigungsmittel.

Rozsylnjenje, a, *sr.* das rozsylnić.

Rozsylnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž rozsylnja.

Rozsymjenić (*k.* symjenić, symjo) IV., -njeć V., -njować VI., den Saamen ausstreuen, verbreiten; so -, sich aussaamen, besaamen; sich verbreiten, häufig werden.

Rozsymjenjaty, a, e, verbreitend; besaamend; ansteckend.

Rozsymjenjomny, a, e, auszustreuen, zu verbreiten.

Rozsyp, a, *m.*, *pom.* -pk (*k.* rozsyp-ać), Verschütten; Zerfallen; das Zerstreute; -pny, a, e, es betreffend.

Rozsypa*, y, *ž.* (*k.* rozsyp-ać), Zerstreuung, Diaspora. *Č.*

Rozsypać (*k.* sypać) V., -pować VI., rozsypnyć II., auseinander schütten, verschütten; so -, verschüttet werden; zerfallen, z. B. sud so rozsypny.

Rozsypajomny, rozsypnjomny, a, e, zu verschütten.

Rozsypka, i, *ž.* Odontidium (ein Moos), *Rstk.*

Rozsypowaty, a, e, verschüttend.

Rozsyw, a, *m.* (*k.* rozsyw-ać), Ausstreuen. Vrgl. wusyw.

Rozsywać, ſ. rozsyć.

Rozsywadło, a, *sr.* Säemaschine.

Rozsywanje, a, *sr.* das rozsywać.

Rozsywaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Säemann, Ausstreuer, -in.

Rozsywka & rozsywawka, i, *ž.* (*k.* rozsyw-ać), Säetuch.

Rozšćedrić IV., -rjeć V., in kleinen Quantitäten zerstreuen.

Rozšćěp, a, *m.* (*k.* rozšćěp-ić), Klemmholz, Klemme; Spalte; -pny, a, e, dazu gehörig.

Rozšćěpić (*k.* šćěpić) IV., -pać & -pjeć V., -pjować VI., entzwei spalten, zerspalten; auf verschiedene Bäume

pfropfen; rozšćěpjeny, geſpalten, fissus (botan.).

Rozšćěpjenka, i, *ž.* Spaltzahn, Fissidens, *Rstk.*

Rozšćěpjomny, a, e, zu zerſpalten.

Rozšćěrić IV., -rjeć & -rać V., aufſperren, aufmachen, z. B. hubu, łušćiny; so -, aufſperren, aufklaffen.

Rozšćěrjenc, a, *m.* (*k.* rozšćěrić), der immer den Mund aufſperrt zum Lachen.

Rozšepjerjeny, a, e (*k.* šepjerić), ſparrig, squarrosus, *Rstk.*

Rozšěř, -rje, *ž.* Ausbreitung; Flächeninhalt.

Rozšerić (*k.* šerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., voneinander ſcheuchen, verſcheuchen (als Geſpenſt).

Rozšěrić (*k.* šěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., verbreiten, ausbreiten; so -, ſich verbreiten, ausbreiten.

Rozšěrjaty, a, e, verbreitend.

Rozšěrjenina, y, *ž.* etwas was ſich ausbreitet; Ausgebreitetes, Ausgedehntes, Ausbreitling.

Rozšěrjenosć, e, *ž.* (*k.* -rjeny), Ausgebreitetheit, Verbreitung.

Rozšěrjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* rozšěrjeć), Verbreiter, Ausbreiter, -in; -ŕski, a, e, Verbreiter-.

Rozšěrjomny, a, e (*k.* rozšěrić), zu verbreiten.

Rozšěrnosć, e, *ž.* Ausgebreitetheit, Ausführlichkeit.

Rozšěrny, a, e, ausgebreitet, ausführlich; rozšěrne wotmolwjenje, genügende Auskunft. *SP.* 166.

Rozšeršenić (*k.* šeršenić, šeršeń) IV., -njeć V., -njować VI., böſe machen wie Horniſſe, aufbringen; so -, böſe werden, in Harniſch gerathen.

Roztać (*přich.* roztaju) I., -tawać V., aufthauen.

Roztepić (*k.* tepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., ausheizen, zerwärmen, durchwärmen (Zimmer); entzwei heizen.

Roztłóčić IV., -čeć V., -čować VI., auseinander drücken, zerdrücken.

Roztłucha, i, *ž.* (*k.* roztłuc ſt. roztołc), Reibekeule, Stößel.

Roztok, a, *m.* (*k.* rozćec ſtatt rozt'ek-ć), Auseinanderfließen; Ort, wo ein oder mehrere Flüſſe auseinander gehen, ſich trennen. (Veraltet.)

Roztołc (*k.* tołc; *přich.* 1. roztołku, 2. roztołčeš, 9. roztołku, roztołčeja; *podž. min. ć.* roztołkł, -ło, -ła, *ćŕ.* roztołčeny) I., roztołkać (*W.*) V., roztołkować VI., zerſtoßen [Ps. 18, 43; 38, 9], zerſtampfen.

Roztołstnyć II., über und über, ſehr ſtark oder dick werden.

Roztorh, a, *m.* (*k.* roztorh-ać), Riß.

Roztorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., roztorhnyć II., voneinander reißen; zerreißen; so -, zerreißen; *min.* roztorhnych & (von roztorc d. i. roztorh-ć) roztorżech, ich zerriß.

Roztorhanc, a, *m.* (*k.* roztorhan-y), Zerriſſener, Lumpiger, laphandrij.

Roztorhanka, i, *ž.* Fiedleria (ein Moos). *Rstk.*

Roztorhanosć, e, *ž.* Zerriſſenheit.

Roztorhany, a, e, zerriſſen, lacerus.

Roztorhniwy, a, e & -wje, zerreißbar.

Roztorhnjenje, a, *sr.* das roztorhnyć; bjez roztorhnjenja, ohne Unterbrechung.

Roztowaŕšić (*k.* towaŕšić) IV., -šeć V., -šować VI. (Kameraden) auseinander bringen, uneins machen; so -, die Kameradſchaft aufheben.

Roztrojić (*k.* troji) IV., -jeć V., -jować VI., in drei Theile theilen.

Roztrusyć oder roztrósić IV., -ušeć V., -ušować VI., nach verſchiedenen Seiten hin trusyć, in kleine Theile zerſtreuen; so -, ſich zerſtreuen.

Roztrušny, a, e, Zerſtreue-; zerſtreut; zerſtreubar; -nje, *přs.* sparsim.

Roztusnyć II., -tuskać V., durch Reibung oder Klemmung zerplatzen.

Roztwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., auseinander bauen.

Roztwora, y, ż. (*k.* roztwor-ić), Zerpreſſung; Verbildung; verdünnte Erweiterung, Zerſetzung.

Roztworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zerpreſſen; durch Zuguß verdünnen; zerſetzen; verbilden.

Roztworjomny, a, e, zu zerpreſſen.

Roztworliwość, e, ż. Verdünnbarkeit, Lösbarkeit.

Roztworliwy, a, e & -wje, verdünnbar, lösbar.

Roztykać (*k.* tykać) V., -kować VI., roztyknyć II., auseinander ſtecken; zerſtopfen, zerweiten, z. B. żiwot; an verſchiedene Orte verſtecken, hinſtecken; roztykany, zerweitert, ausgedehnt (vom Futter, von den Speiſen).

Rozwadżomny, a, e, auseinander zu bringen (als Streitende).

Rozwaha, i, ż. (*k.* rozważić), Abwägung; Erwägung; Bedacht; rozważny, a, e, ſie betreffend.

Rozwal, a, *m.* (*k.* rozwal-ić), Zertrümmerung; Umſturz; -lny, a, e, ihn betreffend.

Rozwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., von einander rollen, wälzen; wälzend zertrümmern; auseinander breiten, legen; so -, zuſammen oder auseinander ſtürzen, rollen, gehen; figürlich: in die Wochen kommen; ſtämmig werden.

Rozwalina, y, ż. Ruine; -ny, *mn.* Trümmer.

Rozwality, a, e, in die Breite, Dicke, auseinander gegangen; ſtämmig; ſtrotzend.

Rozwalnik, a, *m.*, -ica, y, ż. (*k.* rozwaln-y), Umſturzmenſch; -iski, a, e, Umſturz-.

Rozwalnistwo, a, *sr.* Umſturzpartei.

Rozwalny, a, e & -nje (*k.* rozwal), Zertrümmerungs-; Umſturz-; zertrümmerbar, umſtürzbar.

Rozwalomny, a, e, auseinander zu wälzen; zu zertrümmern.

Rozwar, a, *m.* & -wara, y, ż. Zerkochtes.

Rozwarić IV., -rjeć V., -rjować VI., zerkochen; so -, zerkocht werden, zerkochen.

Rozwarina, y, ż. Zerkochtes.

Rozważawy, a, e & -wje, abwägend; erwägend.

Rozważeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Abwäger; Erwäger, -in; -ŕski, a, e, Erwäger-.

Rozważić (*k.* ważić) IV., -żeć V., -żować VI., wiegend theilen, abwägen; erwägen, beherzigen.

Rozważitość, e, ż. Bedächtigkeit, Bedacht. *Ć.*

Rozważity & -iće, bedächtig. *Ć.*

Rozważliwy, a, e, zu erwägen, erheblich.

Rozważność, e, ż. Erwägung.

Rozważny, a, e & -nje, abwägbar; überlegt, bedächtig.

Rozważomny, a, e, auseinander zu wiegen, abzuwiegen.

Rozwěrować (*k.* wěrować) VI., (auseinander trauen) ſcheiden (Eheleute).

Rozwěrowanje, a, *sr.* Scheidung.

Rozwěrowanski, a, e & -scy, Scheide-, Scheidungs-.

Rozwić (*k.* wić) IV., rozwinyć II., rozwiwać & -wijeć V., von einander wickeln, aufwickeln, aufwinden; entwickeln, entfalten; so -, ſich -.

Rozwiće & -wiwanje, a, *sr.* das rozwić; Entwickelung.

Rozwijomny, rozwiwajomny, a, e, aufzuwickeln; zu entwickeln; entwickelbar.

Rozwiwa, y, ż. (*k.* rozwiw-ać), Entwickelung; -iwny, a, e, Entwickelungs-.

Rozwiwać, ſ. rozwić.

Rozwiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Entwickeler, -in; -ŕski, a, e, Entwickeler-.

Rozwjaz & -wjazk, a, *m.* (*k.* rozwjaz-ać), Aufbinden; Löſung, Auflöſung, Entzügelung; -zny, a, e, es betreffend.

Rozwjazać (*k.* wjazać) V., -zować VI., -znyć II., voneinander binden (an verſchiedene Orte, z. B. Vieh); auf-

binden, auflösen; so -, ſich -; aufgelöſt werden.

Rozwjazajomny, a, e, aufzubinden, aufzulöſen; auflösbar.

Rozwjazny, a, e & -nje, Aufbinde-; aufbindbar, auflösbar.

Rozwjazowaty, a, e, aufbindend.

Rozwjedować, ſ. rozwjesć.

Rozwjedowaty, a, e, auseinander führend u. dgl.

Rozwjedźomny, a, e, auseinander zu führen u. dgl.

Rozwjerać, ſ. rozewrjeć.

Rozwjerak*, a, *m.* Schrauben-ſchlüſſel.

Rozwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. rozwjedu, 2. -dźeš, 9. -du, dźeja; *podź. min. č.* rozwjedł, -ło, -ła, *čŕ.* rozwjedźeny) I., rozwodźić IV., rozwodźeć V., rozwodźować, rozwjedować VI., auseinander führen; trennen, ſcheiden.

Rozwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. rozwjezu, 2. rozwjezeš, 9. rozwjezu, rozwjezeja; *podź. min. č.* rozwjezł, -ło, -ła, *čŕ.* rozwjezeny) I., rozwozyć IV., rozwożeć V., rozwożować VI., auseinander fahren; so -, auseinander gefahren werden.

Rozwjezomny, a, e, auseinander zu fahren.

Rozwlac (*k.* wlac; *přich.* 1. rozwlaku, 2. -lečeš, 9. -laku, -lečeja; *podź. min. č.* -lakł, -ło, -ła, *čŕ.* -lečeny) I., rozwlakować VI., hier und dahin aufſtellen (Sprenkel, Fallen); auseinander ſchleppen, zerren; lang dehnen.

Rozwod, u & a, *m.* (*k.* rozwodźić), Auseinanderführung; Pflanzenſenker, mergus, propago, *Sw.*; *Č.* folg.: Trennung, Scheidung; Abtheilung; Ausholen, Schwung.

Rozwodecy, -dec, *mn.* Dorf Rodewitz.

Rozwodny, a, e, auseinander führend; auseinander führbar; Scheide-, *Frencel*; *Č.* ausführlich, wobšerny.

Rozwodźaty, a, e (*k.* rozwodźeć), auseinander führend u. dgl.

1. Rozwodźić, rozwodźeć, ſ. rozwjesć.

2. Rozwodźić (*k.* wodźić, woda) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufwäſſern, in Waſſer auflöſen.

Rozwolić (*k.* wolić, wola, vgl. wólny) IV., -leć V., -lować VI., recht willig machen, begeiſtern, *Pl.*; recht muthwillig machen, *W.*; so -, muthwillig werden. *W.*

Rozwólnosć, e, ž. Muthwille; Ueppigkeit.

Rozwólny, a, e & -nje, ſehr muthwillig, luſtig; üppig.

Rozwonjedźić (*k.* wonjedźić, wono) IV., -dźeć V., -dźować VI., zermachen, zertheilen; ludźi, entzweien, aufſtacheln u. dgl.

Rozwozyć, rozwożeć, ſ. rozwjezć.

Rozwożaty, -żowaty, a, e, auseinander fahrend, ſpedirend.

Rozwožnik, a, *m.* (*k.* rozwozny), Spediteur; -iski, a, e, Spediteur-.

Rozwožny, a, e, Auseinanderfahre-.

Rozwožomny, a, e (*k.* rozwoz-yć), auseinander zu fahren.

Rozwučenje, a, *sr.* Belehrung, Unterweiſung, Unterricht.

Rozwučeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Lehrmeiſter, -in; Inſtructor.

Rozwučić IV., -čeć V., -čować VI., belehren, unterweiſen.

Rozwšědnić IV., -njeć V., njować VI. (*k.* wšědny), tagtäglich, gemein, gang u. gebe machen; so -, gemein werden.

Rozwutrobić (*k.* wutrobić, wutroba) IV., -bjeć V., -bjować VI., beherzt machen; in Harniſch bringen; so -, beherzt oder in Harniſch gebracht werden.

Rozym = rozom. *W.*

Rozymić IV. = rozemjeć.

Rozymjenje, a, *sr.* Verſtändniß, Einſicht.

Rózynka, i, ž. (*k.* vom franzöſ. raisin, lat. racemus), Roſine; małe rózynki, *mn.* Korinthen.

Rozzaćekać (*k.* zaćekać) V., -knyć II., -kować VI., über und über anſchwellen.

Rozzastać (*k.* zastać; *přích.* rozzastanu; *podž. min.* rozzastał) I. (II.), rozzastawać V., an verſchiedenen Orten, getrennt ſtehen bleiben.

Rozzastajić (*k.* zastajić) IV., -jeć V., -jować VI., an verſchiedenen Orten einſtellen, vorſtellen; hin und her, nach und nach verſetzen, verpfänden (an Mehrere).

Rozzebrać (*k.* zebrać; *přích.* rozzebjeru; *podž. min.* rozzebrał) I., -bjerać V., nach verſchiedenen Richtungen hin zuſammen nehmen. Vrgl. dagegen rozebrać.

Rozzelenić (*k.* zelenić) IV., -njeć V., -njować VI., grünend machen; (bildl.) in guten Zuſtand bringen; so -, aufgrünen; über und über grün werden; ſich erholen, heben.

Rozzłobić IV., -bjeć V., wild, zornig machen; so -, - werden, ſich erboßen.

Rozzuć = wuzuć. *W.*

Rozzuwak = zuwak (iſt auch ein ſehr gelindes Schimpfwort). *W.*

Rozzwjeselić (*k.* zwjeselić) IV., -leć V., -lować VI., nach allen Seiten hin d. i. ſehr fröhlich machen; so -, - werden. *Kr. Khr.* 217.

Rozžadławić IV., -wjeć V., mit Gräuel erfüllen.

Rozžahłosć, e, ž. glühender Zorn; Wuth, Leidenſchaft.

Rozžahły, a, e & -le (*k.* žahły, žah-ać), zornentbrannt, wuthig, leidenſchaftlich; so -, voll Gräuel, ganz des Teufels werden.

Rozžałosćić (*k.* žałosćić, žałosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., an verſchiedenen Orten (als verſchiedene Perſonen) wehklagen; in große Trauer verſetzen.

Rozžedźeny, a, e & -nje (*k.* rozžedźić, ſ. žedźić), ſehr ſehnſüchtig.

Rozžehelić (verlängert aus rozžehlić) IV., entzünden. *Kh. Kh.* 47.

Rozžehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., erglühen machen, glühend machen; so -, erglühen, glühend werden [Jan. 18, 18]; zerglimmen.

Rozžehlomny, a, e, zu erglühen.

Rozženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., an Verſchiedene verheirathen.

Rozžeracy, a, e (*k.* rozžerać, ſ. rozžrać), zerfreſſend.

Rozžerny*, a, e, zerfreßbar.

Rozžeromny, a, e, zu zerfreſſen.

Rozžidnyć II. (*k.* židnyć, žid-ki), dünnflüſſig werden.

Rozžidšić (*k.* židšić, žid-ši) IV., -šeć V., dünnflüſſig machen, verdünnen.

Rozžołmić (*k.* žołmić, žołma) IV., -mjeć V., -mjować VI., zerwogen, aufwogen laſſen, zum Wogen bringen; so -, in Wogen kommen, auseinander wogen, zerfließen.

Rozžórlić so (*k.* žórlić so) IV., -leć so V., -lować so VI., auseinander, nach verſchiedenen Richtungen, an verſchiedenen Orten quellen.

Rozžrać (*k.* žrać; *přích.* 1. rožeru, 2. rozzerješ, *podž. min. č.* rožrał, rozežrał, *ć́r.* -žrany) I., rozžerać, rozžrawać V., zerfreſſen.

Rozžuju, ſ. rozžwać.

Rozžumlić (*k.* žumlić) IV., -leć V., -lować VI., zermulmen; so -, zermulmt werden. *W.*

Rozžwać & rozežwać (*k.* žwać; *přích.* rozžuju, *podž. min.* rozžwał, *ć́r.* rozžwany) I., rozžuwać V., rožžuwować VI., zerkauen.

Rozžwjenkać V., -kować VI., zerkauen (verächtlich).

Rož, *rodž.* rže, ž., *pom.* rožka, Korn, žito, Roggen, Secale cereale; ržiny, ržany, a, e, des Kornes. (Außer dem Nominat. und Accuſ. rož gebraucht man gewöhnlich nur das *pom.* rožka; *W.* hat bloß rožka.)

Róża, e, ž. (vrgl. lat. rosa; vrgl. ῥόδον), *pom.* różica, różička, Roſe; auch: Blume; čornjowa róża, Roſe, rosa centifolia, *Rstk.*; čornjowe róže, *mn.* = šiplenki, Hundsroſe; janske r., Bergwohlverleih, njemdre oder runace zele; mejska oder mločowa r., Löwenzahn, Leontodon Taraxacum,

mlóč; słónčna r., Sonnenblume, Helianthus annuus, auch słónčna rosa, *Kil.*; smjertna r. und öfters smjertne róže, *mn.* Ringelblume, Calendula officin.; somoćana r., Sammetblume, Tagetes, somotka, *Rstk. Kil.*; różowy, a, e, Rosen-.

Rožan & rožant, a, *m.* (*k.* roh), *pom.* -žantk, Querholz, hölzerner Stab zum Aufhängen von Fleisch und Speck, *SP.* II. 211; = rožeń, *Lb.*; -towy, a, e, des Querholzes.

Róžanćik, a, *m.*, *pom.* von różan, Wurstspeiler.

Róžanćikaty, a, e, mit Speilern.

Róžant, a, *m.* Dorf Rosenthal; w Róžeńće st. Rožanće, in R.; Rožeńćan, a, *m.* Rosenthaler; -ćanski, a, e, aus Rosenthal.

Rožany, a, e (*k.* roh), aus Horn gemacht, hornen, rohowy.

Róžat, a, *m.* Resede, Reseda.

Róžaty, a, e (*k.* róža), mit Rosen versehen; reich an Rosen.

Rožeń, nja, *ž.* (*k.* roh), *pom.* rožeńka, Bratspieß; -njowy, a, e, Bratspieß-.

Róženc, a, *m.* Rosenkranz, paćeŕc. *Kil.*

Róženc, a, *m* Schnurflocke, Sphærozyga, eine Alge. *Rstk.*

Różička, *pom.* von róža; běła różička, Gänseblümlein, *NN.*; butrowe różički, *mn.* scharfer Hahnenfuß, Ranunculus acris, *Kil.*; kołmazowe różički = kołmaz, *Kil.*; połne butrowe różički, *mn.* kriechender Hahnenfuß, Ranunculus repens, *Rstk.*; sněhowe różički od. zwónčki, Schneeglöckchen, Galanthus nivalis, *Rstk.*; różičkaty, a, e, voll Röschen, Blumen.

Różičkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Blumenfreund, Blumenhändler, -in.

Różičkować VI., blümeln.

Różić (*k.* róža) IV., różeć V., różować VI., rosenfarben machen; so -, rosenfarben sein, rosig erscheinen.

Różisko, a, *sr.* (*k.* róža), große, mißfällige Rose.

Różk, *pom.* von roh, Ecke; na różku, an der Ecke; Zipfel, sukniny różk; wulki różk, Januar; mały różk, Februar; różki, *mn.* Gezäck bei der Kornsense; -kowy, a, e, Eck-; Zipfel-.

Rožka, *pom.* von rož; rožki, *mn.* Korn-, Roggenfelder.

Różkaty, a, e (*k.* różk), eckig; zipfelig; mit Zacken, Hörnern, Spießen.

Rožkaty, a, e (*k.* rožka), reich an Roggen.

Różkny, a, e (*k.* różk), Eck-; różkny kamjeń, Eckstein.

Różkojty, a, e & -jće, eckenähnlich; zipfelähnlich; eckig; zipfelig.

Rožkojty, a, e & -jće, roggenartig.

Różkować VI., ecken, Ecken machen.

Różkowc, a, *m.* Eckstein. *Pl.*

Różkowny = różkny.

Rožkowy, a, e (*k.* rožka), Roggen-, ržany.

Różnik, a, *m.* (*k.* różny), Rosengarten; -iski, a, e, ihn betreffend.

Różny, a, e (*k.* roža), Rosen-; rosig.

Różojty & różowaty, a, e & -jće, -aće, rosenähnlich; rosig.

Różowc, a, *m.* (*k.* różow-y), Rosenmonat, Mai, meja.

Różowka, i, *ž.* Scapania (ein Moos), *Rstk.*

Różownik, a, *m.* Rosenmonat; Mai.

Rt (gespr. ert) = rót.

Rtnosć, e, *ž.* Mündlichkeit.

Rtny, a, e & -nje, mündlich.

Rtuć**, e, *ž.* Quecksilber, žiwe slěboro, dźiwje slěboro.

1. **Rub**, *zač.* bezeichnet den dumpfen Ton des Hackens.

2. **Rub**, a, *m.*, *pom.* rubik, rubičk, rubčk, leinenes Tuch, bes. Tischtuch; grobleinener Mantel; pótny rub, Schweißtuch; pisany rub, Teppich [Jap. sk. 18, 3]; -bowy, a, e, des T.; -bny, a, e, es betrffd.

3. **Rub**, a, *m.* linke, äbichte Seite; na r. oder ruby, auf der Kehrseite.

Rubać V., rubować* VI., rubnyć II., hauen, hacken; einhauen; drjewo rubać, drjewa narubać; z mječom ru-

bać, z pyskom rubnyć, mit dem Schwerte hauen, mit dem Schnabel hacken.

Rubadło, a, *sr.* Hauinſtrument.

Rubajomny, a, e, zu hauen, zu hacken.

Rubak, a, *m.* Hauer; Eber-, Sauzahn.

Rubańca*, y, *ž.* (*k.* rubanje), Gehaue; Metzelei.

Rubanina, y, *ž.* (*k.* ruban-y), Gehauenes, Gehacktes; Hauſpäne, -ſtücke; *P.* Metzelei, Blutbad.

Rubaniśćo, a, *sr.* Hauplatz.

Rubanje, a, *sr.* das rubać.

Rubanski, a, e, das Hacken betreffend; Hau-, Hacke-, z. B. pjeńk, Kloz.

Rubař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Hauer, Spalter, -in; Steinmetzger.

Rubawa, y, *ž.* Abhauinſtrument, beſ. Krauthaue.

Rubčk, a, *m.*, *pom.* von rub, weißes, geſticktes Tuch der Braut: Brauttuch, *SP.* II. 233; -kowy, a, e, des T.; -katy, a, e, damit verſehen.

Rubić (vrgl. rob; vrgl. raub-en, lat. rap-ere) IV., rubjeć V., rubjować VI., rauben.

Rubisko, a, *sr.* großer, mißfälliger rub.

Rubišćo, a, *sr.* großes Tuchſtuchel; -ćowy, a, e, des T.; -ćaty, a, e, damit behangen, ausgeſtattet.

Rubiško, a, *sr.* = rubješko; rubiško na hłowu, Kopftuch.

Rubjany, a, e (*k.* rub), von grober Leinwand.

Rubjaty, a, e (*k.* rubić), raubend.

Rubjel, -bla, *m.* Rubel (Münze).

Rubjeńc ſt. rubjanc, a, *m.* Grobleinenes; grobleinene Kleidung.

Rubjeńca, y, *ž.* (*k.* rubjany), rohe Leinwand. *Kil.*

Rubjenje, a, *sr.* das rubić.

Rubjeństwo, a, *sr.* (*k.* rubjenje), Raub; Beute.

Rubjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beraubješkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Tüchelhändler, -in.

Rubješkaty, a, e (*k.* rubješko), mit Tüchern (einem Tuche) verſehen.

Rubješko, a, *m.*, *pom.* von rub, Tuch; beſ. Schnupftuch. (*W.* šanto.)

Rubješkojty, a, e & -jće, nach Art eines Tuches.

Rubjež, e, *ž.* (*k.* rub-ić; vrgl. *P.* grabież), Raub. (Veraltet.)

Rubježnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* rubježny), Räuber, -in; boži r., Kirchenräuber [Romsk. 2, 22]; -kowy, a, a, des Räubers.

Rubježniski, a, e & -scy, po -sku (*k.* rubježnik), Räuber-; Raub-; räuberiſch.

Rubježnistwo, a, *sr.* Räuberei; Raubhandwerk.

Rubježniwosć, e, *ž.* Raubgierigkeit, Raubgier.

Rubježniwy, a, e (*k.* rubježn-y), raubgierig.

Rubježnosć, e, *ž.* Raubſucht.

Rubježny, a, e & -nje (*k.* rubjež), Raub-; raubſüchtig; Räuber-; räuberiſch; rubježny hród, Raubſchloß; &: Richters Berg (oberhalb Budiſſin). *SP.* II. 285.

Rubjomny, a, e (*k.* rubić), zu rauben.

Rubnica, y, *ž.* (*k.* rubn-y), grobes Gewand. *P. Sch.* 13.

Rubno, a, *sr.* (*k.* rubn-y) = rubnica; Teppich.

Rubny, a, e, von rub.

Rubnyć, ſ. rubać.

Ruby, a, e, ädicht, beſ. bok, strona, Kehrſeite.

Ruče, *přs.* ſchnell, geſchwind, flink; *pow.* ručišo.

Ručeć (*onomatop.*) III., rukać V., rukować VI., dumpf (ſchauerig) brüllen (Ochſen), ruć; rühren (brünſtige Hirſche).

Ručej*, a, *m.* (*k.* ruč-i), Schnellbach, Bergbach. *Sł.*

Ručica, y, *ž.* (*k.* ruka), Handhabe; Klinke; Griff; Schwengel; -caty, a, e, damit verſehen.

Ručić IV. (*k.* ruka), in doručić, zaručić.

Ručisko, a, *sr.* große, häßliche

Ručiši, a, e (*k.* ruče), ſchneller, hurtiger.

Ručka, i, ž., *pom.* von ruka; Č. auch: Handhabe; ručki, *mn.* Ranken, cirrhi, pazorki; -katy, a, e, kleinhändig. [gefiedert.

Ručkatopjerjeny, a, e, rankig

Ručkaty, a, e, rankig, capreolatus.

Ručnica, y, ž. (*k.* ručny), Griff, Stiel, ansa, *Sw.*; Č. folgg.: Handfeſſel; Handrohr, Gewehr.

Ručnik, a, *m.* Rankenſchwamm, Merisma. *Rstk.*

Ručny, a, e (*k.* ruk-a), Hand-; Arm-, z. B. -na piłka, Handſäge.

1. Ruć (*přitomn.* 1. ruju, 2. ruješ, 9. ruju, ruja, rujeja; *podž. min.* ruł) I., ruwać V., ruwować* VI., brüllen; röhren (Hirſche); bockenzen.

2. Ruć (*W.* ryć; *Sł.* rwać; *k.* r-w, wobei w in u, reſp. y übergegangen iſt) I. (ꝛc. wie ruć 1.), raufen. [Jes. 50, 6]: kiž mje rujachu.

Rućany, a, e (*k.* ruta), aus Raute gemacht, Rauten-.

Ruda, y, ž., *pom.* rudka, rudźička, Eiſenſtein; rothe Erde; rudny & rudowy, a, e, Eiſenſtein-; rudźiny, a, e, des E.; rudojty & -owaty, a, e, eiſenſteinartig, eiſenſteinhaltig.

Rudař, rja, *m.* Eiſenſteingräber.

Rudarić IV., Eiſenſteingräber ſein.

Rudařstwo, a, *sr.* Eiſenſteingräberei.

Rudej, e, ž. Dorf Rauden; -džan, a, *m.* Rauder.

Rudka, *pom.* von ruda; Röthelſtein, Röthel. *W.*

Rudnica, y, ž. (*k.* rudny), Fäßchen mit Röthel, Schnürfäßchen der Zimmerleute; Č. Erzgrube.

Rudnik, a, *m.* (*k.* rudn-y), Bergmann, hórnik; -niči, -niski, a, e, Bergmann-, bergmänniſch.

Rudnistwo, a, *sr.* Bergbau.

Rudny, a, e, Eiſenſtein-, Erz-.

Rudohory (*k.* hor-a), *mn.* Erzgebirge, rudne hory; rudnohórski, a, e, erzgebirgiſch.

Rudowaty & -dojty, a, e, eiſenſteinhaltig, -ähnlich.

Rudowizna, y, ž. Eiſenſteingerölle, Bröckel; eiſenhaltiges Waſſer, Schlamm.

Rudy**, a, e & -dże, rothbraun.

Rudžany, a, e, eiſenhaltig; rothbraun.

Rudźenje, a, *sr.* das rudźić.

Rudźić IV., rudźeć V., betrüben, kränken; so -, ſich betrüben, kränken.

Rudźizna, y, ž. unreiner Eiſenſtein.

Ruja*, e, ž. (*k.* ruj-u von ruć), Geſchrei der Hirſche; Brunſtzeit, Č.; rujny*, a, e, brünſtig, *M.*

Rujak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* ruć), Brüller, -in.

Rujaty & -awy, a, e & -wje (*k.* ruć), brüllend; röhrend.

Rujeńca, y, ž. Gebrülle.

1. Ruka, i, ž., *pom.* ručka, ručička, Hand; Arm; Handſchrift; z hołej ruku, mit bloßem Arm; z woběmaj rukomaj, mit beiden Händen, ſehr gern; z rukomaj, mit den Händen; z nohomaj a z rukomaj, mit Händen und Füßen; wot ruki, abgelegen, unbequem; ruku w rucy, Hand in Hand; k rukomaj přińć, zu Handen kommen, wiederkommen, vergolten werden, *SP.* 127; na ruku slubić, mit der Hand geloben; ruku złožić na někoho, Hand anlegen; spodaj namaj, holčka, ručičku, *SP.* 235, 14; rucyny, a, e, der H.; ručny, a, e, Hand-.

2. Ruka, i, ž. (*k.* ruk-ować), Bürge; -kowy, a, e, des Bürgen; rukowski, a, e, Bürg-.

Rukač, a, *m.* (*k.* ruk-a), Langhand; Händehabender, z. B. štyrirukač, Vierhänder.

Rukajca, y, ž. (ſtatt: rukawica), *pom.* rukajčka, Handſchuh; porsćane rukajcy, Fingerhandſchuhe; ty rukajca! kleiner Menſch, kleines Ding (ſehr gelindes Schimpfwort); -jcyny, a, e, des H.; -jčny, a, e, Handſchuh-.

Rukajcař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Handſchuhmacher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Rukajcařstwo, a, *sr.* Handſchuhmacherei. [verſehen.

Rukajcaty, a, e, mit Handſchuhen

Rukajcojty, a, e & -jće, handschuhähnlich.

Rukajčnik, a, *m.* (*k.* rukajčn-y von rukajca), Handschuhhalter; -niši, -niski, a, e, ihn betreffend.

Rukaty, a, e (*k.* ruka), mit langen Händen; mit langen Armen.

Rukaw, a, *m.* (*k.* ruk-a), *pom.* -wk, -wčk, Aermel; rukawy, *mn.* Kleidungsstück der Weiber, das aus Aermeln und dem obern Theil der Körperbedeckung besteht, kitelk; něšto za rukawom měć, etwas Heimliches haben, besitzen; sebi za rukaw tyknyć, sich heimlich aufheben, sich hinter's Ohr schreiben.

Rukawaty, a, e, mit Aermeln versehen, Aermel-.

Rukawčk, a, *m.*, *pom.* v. rukaw, Griff am Sensenwurf (für die rechte Hand).

Rukawnik*, a, *m.* (*k.* rukawn-y von rukaw), Muff, Stutz; Namen der Jäger. *Č.*

Rukej (st. rukeŵ), -kwje, ž. Rauke, Sisymbrium, *Rst/k.*

Ruki (*k.* ruk-ować), *nskl.* Bürge, vas, *Sw.*; *Sch. K.* 21. *now.*; ruki być za někoho, Bürge sein, rukować.

Rukij, a, *m.* Bürge. *DŁ.*

Rukoból, e, ž. (*k.* ból), Handgicht, Chiragra; -lny, a, e, Handgicht-.

Rukodaće & rukudaće, a, *sr.* (*k.* ruku dać), Handschlag.

Rukodźěłaćeŕ, rja, *m.* (*k.* dźěłaćeŕ), Handarbeiter; -ŕski, a, e, Handarbeiter-.

Rukodźěło, a, *sr.* (*k.* dźěło), Handarbeit; Manufacturarbeit; -ělny, a, e, Handarbeit-.

Rukodźělnik, a, *m.* (*k.* rukodźěln-y), Manufacturist; -iski, a, e, ihn betreffend.

Rukodźělnja, e, ž. (*k.* rukodźěln-y), Manufactur; -njowy, a, e, Manufactur-.

Rukodźělny, a, e (*k.* rukodźěł-o), Handarbeits-; Manufactur-.

Rukohlad, a, *m.* (*k.* ruka & hlad-ać), Chiromantie, Handwahrsagerei; -dny, a, e, sie betreffend. *Č.*

Rukohladnik, a, *m.* Chiromant; -iski, a, e, chiromantisch. *Pl.* [tus.

Rukojty, a, e, handförmig, palma-

Rukopis, a, *m.* (*k.* pis), Handschrift.

Rukopisny, a, e & -nje, Handschrift-; handschriftlich.

Rukoslub, a, *m.* (*k.* slub), Handgelöbniß, na ruku slubjenje. *Pl.*

Rukow, a, *m.* Stadt Liebenwerda.

Rukować (*k.* ruk-a 1.), walten, Bóh rukowaše nad nami, *Slr.* 95; bürgen, za někoho; so -, gewaltet, gebürgt werden; *Sl.* sich die Hände geben.

Rukowaćel, a, *m.*, -lka, i, ž. Bürge, Bürgin, ruka; -lski, a, e, ihn betreffend.

Rukowanje, a, *sr.* das Bürgen.

Rukowanski, a, e & -scy, das Bürgen betreffend, bürgschaftlich.

Rukowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Waltender; Bürge, -in; -rjowy & -ŕcyny, a, e, ihm oder ihr gehörig; -ŕski, a, e & -scy, Bürgen-, bürgemäßig.

Rukowaŕstwo, a, *sr.* das Bürgen; die Bürgen.

Rukowaty, a, e, waltend; bürgend.

Rukowod, a, *m.* Anleitung.

Rukowodźić (*k.* wodźić) IV., bei der Hand führen. *Cyr.*

Rukowodźićel, a, *m.* & rukowodźeŕ, rja, *m.* Handleiter. *Pl.*

Rukowski, a, e & -scy, po -sku (*k.* ruka 2.), Bürge-, bürgschaftlich.

Rukowstwo, a, *sr.* Bürgschaft, rukowanje. *Pl.*

Rukwać, a, *m.* (vrgl. *Č.* rukowět', *R.* rukojatka; *k.* ruk-a & jać [alt] = jeć), Griff, Heft, bes. Sensengriff für die rechte Hand; -ći, a, e, Griff-. *W.*

Rukwałk, a, *m.* (statt: rukjałk, *k.* jał von jeć, s. rukwać), Griff an der Thür. *W.*

Rum, a, *m.*, *pom.* rumk, rumčk, Raum, městnosć, přestrjeństwo; -mny, a, e, Raum-.

Rumank, a, *m.* römische Camille. *DŁ.*

Rumnosć, e, ž. Geräumigkeit.

Rumny, a, e & -nje (*k.* rum), Raum-; geräumig [Mat. 7. 13. breit].

Rumować VI., räumen; *Ć.* den Schutt (rum) beseitigen.

Rumowań, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Räumer, -in; -ŕski, a, e, Räumer-.

Rumpawa, y, *ž.* etwas Dickleibiges (beſ. von Raupen, Läuſen und anderem Ungeziefer).

Rumplich = rumpodich. *W.*

Rumplować VI., poltern.

Rumpodich, rumpudich, rumprich, a, *m.* Knecht Ruprecht. *SP.* II. 222.

Rumujomny, a, e, zu räumen.

Runacy, a, e, *podž. přił.* v. runać: gerade machend u. ſ. f.

Runać (*k.* run-y) V., runować VI., eben, gleich machen, ebnen; ausgleichen; runać, *dk.* narunać, einrichten, einrenken (ein verrenktes Glied); so runać, ſich gleichſtellen.

Runadło, a, *sr.* Inſtrument zum Ebnen, Gleichen.

Runak, a, *m.* ſchwarzer Weiberrockſchweif ohne Falten.

Runanje, a, *sr.* das runać.

Runanski, a, e & -scy, das Ausgleichen, Einrenken betreffend.

Runař, rja, *m.* Einrenker (verrenkter Glieder), Ziehmann; -ŕski, a, e, Einrenker-.

Runařstwo, a, *sr.* Wiſſenſchaft des Einrenkers, des Ziehmannes.

Runaty & -awy, a, e (*k.* runać), ebnend; einrenkend; -ta žałba, Heftpflaſter, -ſalbe; -we zelo, Arnicakraut.

Runawka, i, *ž.* Johannisblume, Arnica, runawe zelo.

Runica, y, *ž.* Orthosia (ein Schmetterling). *Rstk.*

Runić (*k.* run-y) IV., runjeć V., runjować VI., ebnen, planiren, *S.*; so -, eben, plan ſein, ſich als Ebene hinziehen.

Runik, a, *m.* (*k.* run-y), Aequator; -kowy, a, e, des Aequators; -iski, a, e, Aequator-. *Ć.*

Runina, y, *ž.*, *pom.* -inka (*k.* run-y), Ebene, Fläche. *W. p. B.* 144.

Runinaty, a, e, reich an Ebenen.

Runinisko, a, *sr.* abſcheuliche Ebene.

1. Runja*, e, *ž.* (*k.* run-y; vrgl. runk), Genoſſin, Gemahlin, *DŁ. SP.* 247 (rownja).

2. Runja, ſ. runjo.

Runjaważny = runoważny, æquilibris. *Sw.*

Runje, *přs.* v. runy; gerade, ſoeben; hdy by runje, ſollte gleich, wenn auch.

Runjewon (*k.* won), *přs.*, geradehinaus, gerade aus; geradezu.

Runjež (geſpr. auch runiž; *k.* runje ž-e, runje zo), *wjaz.* wenngleich; obwohl, obſchon.

Runjo, -nja & -njeća, *sr.* (*k.* run-y), etwas Gleiches; Gleichniß, přirunanje; teho runja, tehorunja, desgleichen, gleichfalls; swojeho runjeća, ſeines Gleichen; jeho runja nichtó njeje, ihm iſt Niemand gleich.

Runk, a, *m.* (*k.* run-y), Paar; runk hołbi (hołbjow), ein Paar Tauben; runk a njerunk hrać, Paar und Unpaar ſpielen.

Runkel, e, *ž.* & runklica, y, *ž.* Runkelrübe; -cyny, a, e, der R.; -cowy, a, e, Runkelrüben-.

Runo, *přs.* eben: tu je runo, hier iſt es eben; z runa, zruna, gleicherweiſe.

Runobarbity (*k.* barbity), runobarbny, a, e & -iće, -nje, gleichfarbig.

Runoběžnik, a, *m.* (*k.* runoběžn-y), Parallelogramm; -iski, a, e, es betreffend. *Ć.*

Runoběžnosć, e, *ž.* Parallele, Paralleletät.

Runoběžnoscěn, a, *m.* Parallelepipedon. *Ć.*

Runoběžny, a, e & -nje (*k.* běžny, běž-eć), gleichlaufend, parallel.

Runobóčny, a, e (*k.* runobok), gleichſeitig. *P.*

Runobok, a, *m.* (*k.* runy & bok), gleichſeitige Figur. *P.*

Runodušity*, a, e (*k.* dušity, duša) & -iće, gleichmüthig.

Runohłós*, -osu & -osa, *m.* (*k.* hłós), Gleichſtimmigkeit. *Ć.*

Runohłósny, a, e & -nje, gleichſtimmig. *Ć.*

Runokutny, a, e (*k.* kutny, kut), gleichwinkelig.

Runolětny, a, e (*k.* lětny, lěto), gleichjährig, gleich alt.

Runoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Gleichmeſſer; Ebenmaß. *Ć.*

Runoměrny, a, e, ebenmäßig.

Runomócny, a, e, gleichmächtig.

Runomyslnosć, e, *ž.* Gleichgeſinntheit.

Runomyslny, a, e & -nje (*k.* mysl), gleichgeſinnt.

Runonadduty, a, e (*k.* nadduć), flachconvex.

Runonócnosć, e, *ž.* Tag- und Nachtgleiche.

Runonócny, a, e (*k.* nóc), äquinoctial.

Runopadny, a, e & -nje, ſenkrecht.

Runopłaćny & -płaćiwy, a, e (*k.* płać-ić), gleichgeltend.

Runopodduty, a, e (*k.* podduć), flachconcav.

Runoprawnosć, e, *ž.* Gleichberechtigung.

Runoprawny & -prawski, a, e, gleichberechtigt.

Runoródnosć, e, *ž.* Ebenbürtigkeit.

Runoródny, a, e (*k.* rod), ebenbürtig.

Runosć, e, *ž.* Gleichheit; teje runosée, desgleichen [Romsk. 8, 26].

Runosćiwy, a, e & -wje (*k.* runosć), conform, conformis. *Sw.*

Runostajny, a, e (*k.* stajny), durchaus gleichmäßig, durchaus gleich.

Runostupnosć, e, *ž.* Rectaſcenſion.

Runowaha, i, *ž.* (*k.* waha), Gleichgewicht, *Ć.*; Horizontalwaage, *P.*

Runoważić (*k.* ważić) IV., die Horizontalrichtung abwägen, libelliren.

Runoważnosć, e, *ž.* das Gleichgewicht, æquilibrium.

Runoważny, a, e & -nje, gleichwiegend, æquilibris; horizontal.

Runowysoki, a, e (*k.* wysoki), gleichhoch. *P.*

Runoznamjenawy, a, e (*k.* znamjenawy), gleichbedeutend. *Pl.*

Runozornity, a, e (*k.* zorn-o), gleichkörnig.

Runozynk, a, *m.* Gleichklang; Reim.

Runy (*pom.* runki, runčki, runuški), a, e & -nje (-ko), eben; gleich; gerade, ſenkrecht; *pow.* runiši, geſpr. ruńši.

Rus, a, *m.*, gew. Rósa, *W.* Rusa, Ruſſe; Rusojo, *mn.* die Ruſſen; Rusy, *mn.* Rußland.

Ruska (*k.* ruski), gew. Rósowska, Rusowska (*sc.* zemja), -keje, *ž.* Rußland, Rusy.

Ruski (ſtatt: russki; *k.* Rus), gew. rósowski, rusowski, -synski, a, e & -scy, po -sku, ruſſiſch.

Rusować (*k.* Rus) VI., ruſſiſch ſprechen; es mit den Ruſſen halten.

Rusowska = Ruska.

Rusowski, rusowstwo = ruski, rustwo.

Rustwo, a, *sr.* (*k.* russtwo), Ruſſenthum.

Rusy (*k.* Rus), *mn.* Rußland; do Rus, nach Rußland. (Selten.)

Ruščić* (*k.* ruski) IV., ruščeć V., ruščować VI., ruſſificiren; so -, zum Ruſſen werden.

Ruščina, y, *ž.* (*k.* ruski), ruſſiſche Sprache, Sitte.

Ruška, i, *ž.* Karauſche, kharas, *Kil.*; -ščyny, a, e, der K.; -kowy, a, e, Karauſchen-.

Ruta, y, *ž.*, *pom.* rutka, ručička, Raute, Weinraute, Ruta graveolens, *Rstk.*; dźiwja od. čerwjena ruta, Erdrauch (bot.), Fumaria officinalis, *Rstk.*; ručiny, a, e, der R.; rutny, a, e, Rauten-. Vrgl. ručany.

Rutaty, a, e, mit Raute verſehen.

Ruteča, e, *ž.* (vrgl. ruda), Röthel; -čny, a, e, Röthel [Jes. 44, 13].

Rutojty (*k.* ruta), *W.* rutowaty, a, e & -jće, -aće, rautenartig.

Rutowka, i, *ž.* Geisraute, Galega, *Rstk.*

Rutwica, y, *ž.*, auch rutyča, *pom.* -wička: běła wowča r., Schaf-

garbe, Achillea millefolium; žołta wowča r., Rainfarren, Tanacetum vulgare.

Rwačka, i, *ž.* Rauferei, *Ć.*; rwački & ruwački, ow, *mn.* Rappuſe [Esra 6, 11]; na rwački sadźeć, in die Rappuſe geben, mengen.

Rwać = rwuć.

Rwuć & rwyć (rwyś; *Sł.* rwać) I., rwywać & rwuwać V., raufen, zaufen [Hiob 1, 20; Jes. 50, 6]. *DŁ. W. SP.* II. 241.

Rwuće, rwuwanje, a, *sr.* das rwuć.

Rwuša, e, *ž.* das Raufen, Haarraufen. *NN.*

Ryba, y, *ź.*, *pom.* rybka, rybička (von rybica, *DŁ. SP.* II. 13), rybčička, Fiſch; mórska ryba [Mat. 12, 40] & *W.* walska ryba, Wallfiſch, wjelryba; ryby łojić, Fiſche fangen; rybow nałojić; -bjacy, a, e, Fiſch-.

Rybačić (*k.* rybak) IV., Fiſcher ſein, Fiſcherei treiben.

Rybačk*, a, *m.* (*k.* ryb-a), Eisvogel; rybačka*, Möve, Meerſchwalbe.

Rybak, a, *m.*, -kowka, i, *ž.* (*k.* ryb-a), Fiſcher, -in; -kowy, a, e, des Fiſchers; -aski, a, e, Fiſcher-.

Rybakownja, e, *ž.* Fiſcherhaus, Fiſcherhütte.

Rybař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* ryb-a), Fiſchhändler, Fiſchfänger, -in; -ŕski, a, e, Fiſchhändler-, Fiſcher-.

Rybarić IV., Fiſchhandel od. Fiſchfang treiben.

Rybařnik, a, *m.* Fiſchergehilfe; Fiſchwärter.

Rybařnja, e, *ž.* Fiſcherhaus, Fiſcherwohnung; auch rybařnje, *mn.*; na rybařnjach młody, rodźeny, im Fiſcherhauſe geboren.

Rybařstwo, a, *sr.* Fiſcherei; Fiſchhandel.

Rybastwo, a, *sr.* (*k.* rybak), Fiſcherei.

Rybaty, a, e (*k.* ryba), fiſchreich.

Rybić* (*k.* ryb-a) IV., rybjeć V., rybjować VI., mit Fiſchbrut beſetzen, *P.*; r., por., wur., fiſchen. *Pl.*

Rybina, y, *ž.* (*k.* ryb-a), collect. Fiſchgeſchlecht; Fiſchgeruch.

Rybisko, a, *sr.* großer, mißfälliger Fiſch.

Rybjacy, a, e (*k.* ryb-a), Fiſche betreffend, Fiſch-; -ca waka, Regenwurm.

Rybječina*, y, *ž.* (*k.* rybjacy), Fiſchfleiſch.

Rybjo, -bjeća, *sr.* (*k.* ryb-a), *pom.* rybjatko, junger, ganz kleiner Fiſch, rybka, rybička; -bjećowy, -bjatowy, a, e, Kleinfiſch-.

Rybnica, y, *ž.* (*k.* rybn-y), *pom.* -ička, Fiſchhälter, Fiſchkaſten; -ičny, a, e, Fiſchhälter-.

Rybnik, a, *m.* (*k.* rybny), Weiher, Fiſchteich, vivarium, *Sw.*; Fiſchkäfer, Hydrophilus; -iski, a, e, Weiher-.

Rybny, a, e (*k.* ryb-a), Fiſch-; fiſchreich.

Rybork, a, *m.* Fliegenkraut; -kowy, a, e, des Fliegenkrauts.

Rybornak & -nik, a, *m.* Fiſchaar, Ardea cinerea; -iči, -iski, a, e, Fiſchaar-. *Bibl.*

Rybować VI., reiben, šurować.

Rybowy, a, e, Fiſch-; rybowa hasa, Fiſchergaſſe in Budiſſin.

Rybyłojenje, a, *sr.* (*k.* ryby & łojić), Fiſchfang. *SP.* II. 166.

Rybyłojeński, a, e & -scy, Fiſchfang-, -fänger-.

1. **Ryč**, a, *m.* (*k.* ry-ć), Grabſcheit, Spaten. *Kil.*

2. **Ryč**, e, *ž.* (*k.* ryč-eć), *pom.* ryčka, Rede; bjez ryče, ſprachlos; ryče, *mn.* Gerede, auch: Worte, słowa, *Kh. Kh.* 27, vrgl. λόγος und λόγοι; prózne ryče, vergebliche Worte, müſſige Reden: do ryčow přinjeſć, in's Gerede bringen, někoho (ž.), Jemanden; boža ryč (bot.), gelbe Wieſenraute, Thalictrum flavum (vrgl. žiwotnik). *Rstk.*

Ryčadło, a, *sr.* Redewerkzeug; Sprachrohr.

Ryčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Bereder, Hetzer, -in.

Ryčaty, a, e (*k.* ryč-eć), ſprechend; redend; rauſchend; ſchnarrend.

1. Ryčeć (dav. ryk, *Č. P.* Gebrüll) III., brüllen; rauſchen; ſchnarren.

2. Ryčeć (*k.* rjec) III., ryčować* VI., ſprechen, reden; so -, geſprochen werden.

Ryčenje, a, *sr.* das ryčeć.

Ryčeński, a, e, Sprach-, Sprech-, z. B. zwučowanje, Redeübung.

Ryčeŕ = ryčnik.

Ryčespyt, a, *m.* Sprachforſchung.

Ryčespytnik, a, *m.* Sprachforſcher; -kowy, a, e, des S.; -iski, a, e, Sprachforſcher-.

Ryčespytny, a, e & -nje, ſprachforſchend.

Ryčnica, y, *ž.* (*k.* ryčn-y), Sprecherin; Fürſprecherin, *Kh. Kh.* 105; Grammatik.

Ryčniczny, a, e, grammatiſch; -čne dźěle, die Redetheile.

Ryčnik, a, *m.* (*k.* ryčn-y), Sprecher, Redner; Advocat, *W.* prawiznik; Fürſprecher, zastupnik [1. Jan. 2, 1]; boži ryčnik, *NN.* Gottesredner, Theolog.

Ryčniski, a, e & -scy, po -sku, Advocaten-; advocatenmäßig.

Ryčnistwo, a, *sr.* Advocatur.

Ryčnity (*k.* ryčn-y), a, e & -iće, beredt. *Kh. Kh.* 175.

Ryčniwosć, e, *ž.* [*Kr. Khr.* 19], Beredſamkeit.

Ryčniwy (*k.* ryčn-y), a, e & -wje, beredt.

Ryčny, a, e (*k.* ryč, ryč-eć), Sprach-, ſprachlich; ſprechbar, zu reden erlaubt.

Ryčomny, a, e (*k.* ryč-eć), zu reden, zu ſprechen.

Ryć (*přitomn.* 1. ryju, 2. ryješ, 9. ryju, ryja, ryjeja; *podź. min.* rył, ryty) I., rywać* V., rywować* VI., wühlen, graben; wur., ausgraben; poryć, auch: umgraben; rozryć, zergr., zerwühlen; doryć so něčeho, ergraben.

Ryće, a, *sr.* das ryć.

Ryćeŕ, rja, *m.* Ritter.

Ryćerić IV., Ritter ſein, Ritterdienſte verrichten.

Ryćeŕny = ryćerski. *Kr. Khr.* 210.

Ryćerski, a, e & -scy, po -sku, Ritter-; ritterlich; heldenmüthig, tapfer.

Ryćerſtwo, a, *sr.* Ritterſchaft; Ritterthum; Heldenthum, rjekowstwo.

Ryćina, y, *ž.* (*k.* ryt-y), gegrabenes Feld; Kupferſtich; -nowy, a, e, des Kupferſtiches.

Ryćinaty, a, e, mit Kupferſtichen.

Ryćinisko, a, *sr.* ſchlechter oder häßlicher Kupferſtich.

Ryćinojty, a, e & -jće, kupferſtichähnlich.

Ryhel, a, *m.*, *pom.* -hlik, -hlk, Riegel, Riegelholz, zasuwa; Zaunriegel.

Ryhelować VI., riegeln, verriegeln.

Rychłoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Schnellmeſſer, Tachymeter. *Č.*

Rychłopławny, a, e (*k.* pław-ić so), ſchnellſegelnd. *Č.*

Rychły (vrgl. *P.* ruch, Bewegung; *pom.* rychlički, rychłuški), a, e & -chle (-ko), raſch, flink, behend.

Rychlica, y, *ž.* (*k.* rychły), Schnellbach, ein Nebenbächlein d. Čornica.

Rychlić (*k.* rychły) IV., rychleć V., rychlować VI., ſchnell, flink machen; beſchleunigen.

Rychtaŕ, rja, *m.* Gemeinderichter, šolta; -rjowy, a, e, des G.; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Rychtaŕſtwo, a, *sr.* Richter-, Schulzenamt.

Rychwałd, a, *m.* Dorf Reichwalde; -dźan, a, *m.* Reichwalder.

Ryjadło, a, *sr.* (*k.* ryj-u, ryć), Stecheiſen; Grabſtichel. *Pl.*

Ryjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Rüſſel; Graber, Wühler, -in.

Ryjaty, a, e (*k.* ryć), grabend ꝛc.

Ryjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = ryjak, -awa.

Rymować VI. (*k.* ryma, ungebr.), mit Stangen- oder Holzpflaſter belegen, z. B. den Hof.

Rymowanje, a, *sr.* das rymować, Unterlage von Stangen.

Rympl, a, *m.*, *pom.* -lk, kleines Excrement, beſ. v. Schafen.

Ryna, *pom.* rynka, Rinne; -aty, a, e, mit Rinnen verſehen.

Rynař, rja, *m.* Dorf Ringenhain.

Ryńčkować VI., Zeilchen bilden, Z. fahren.

Rynk, a, *m.*, *pom.* rynčk, Reihe, rjad; Zeile (gew. rynčk).

Rynka, i, ž. eiserner Ring; Pranger; w ryncy stejeć, am Pranger ſtehen.

Rynkować VI., Reihen, Zeilen machen; langweilig, breit erzählen.

Rypać, auch rympać V., rypować VI., rypnyć II., wühlen; ſtochern, klauben, grübeln; Futter rupfen (v. Vieh); so r., gewühlt, geſtochert ꝛc. werden; so rypnyć, ſich ein wenig rühren.

Rypak, a, *m.* (*k.* ryp-ać), Rüſſel, *W.*; Rübenſtecher; rěpa so z rypakom ryje; Nashornkäfer, Oryctes nasicornis.

Rypař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Wühler, -in.

Rys**, a, *m.* Luchs, wótrowidž; Rieß, papjery, Papier; Riß; -sowy, a, e, Luchs-.

Rysować VI., zeichnen. *P.*

Rysowanje, a, *sr.* das Zeichnen.

Rysowanka, i, ž. Zeichnung.

Rysowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Zeichner, -in.

Rytaty & rytowaty, a, e, brunſtig, geil; rindernd.

Rytawa, y, ž. Brunſt; Kuh, die oft rindert.

Rytawka, i, ž. = rytawowe zele, ſ. zele od. džiwja žerchej, Wieſen-, Schaumkreſſe, *Kil. Rstk.*; kleine Brunſt; Borſtengras, Kraut gegen die Brunſt.

Rytba*, y, ž. (*k.* ryty), Gravirung; Geſchnitztes: Schnitzwerk; -baty, a, e, damit verſehen; -bojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Rytować so VI., brunſten, rauſchen, ſich paaren (v. Vieh).

Rytowanje, a, *sr.* das rytować.

Ryty, *podž. min. čŕ.* von ryć: gegraben u. drgl.

Rywać, ſ. ryć.

Ryzak, a, *m.* (*k.* ryz-y), *pom.* ryzačk, Fuchs (Pferd), Rothſchimmel, ryzy kóń.

Ryzaty & ryzowy, a, e, rothſchimmelig [Zach. 1, 8].

Ryzojty, ryzowaty (*k.* ryz-y), a, e & -jće, -aće, fuchsfarben, phœniceus. *Pl.*

Ryzosć, e, ž. Fuchsröthe.

Ryzować VI., braunroth machen; so -, fuchsroth, bräunlich werden.

Ryzwo, a, *sr.* Meßgewand.

Ryzwy (*k.* ryz-y) = ryzy. *Sw.*

Ryzy (*k.* r-z = ze-rz), *př. nskł.* goldgelb, fuchsroth, braunroth; ryzy kóń, ryzy konja, *SP.* 42, 1. 5. 7.

Ryzybarbny, a, e = ryzy.

Ryzyčka, i, ž. Schönauge, Calliopsis. *Rstk.*

Ryzyk, a, *m.*, *pom.* ryzyčk, Reiſker (Pilz).

Ryža*, e, ž. (*k.* ryz-y), Gold.

Ryžować* VI., Gold ſchlämmen.

Rža, e, ž. zitternder Schall; Wiederhall, wotzynk.

Ržany, a, e (*k.* rož), aus Roggen, Roggen-, rožkowy, žitny.

Ržeć (*přit.* ržu), zaržeć III., ržować, zaržować VI., zittern, erzittern, erbeben; hallen, ſchallen; ržicy, *podž. přit.* tremens, zitternd, *Sw.*; zeržeše = ržeše, *SP.* 54, 16. — Viele ſprechen: žrjeć.

Rženca, y, ž. Roggenſtroh.

Rženje, a, *sr.* das ržeć.

Ržišćo, a, *sr.* (*k.* rož), Roggenfeld, žitniśćo.

Ržomny (*k.* ržeć), zaržomny, *př.* zu zittern, zu erbeben.

S, es.

S, I. *přdł. z přew.*: mit (veraltet), wird jetzt durch z vertreten. — S, II. *přdł. njedžělna* (untrennbare Präpoſition): mit, zuſammen, fällt gegenwärtig mit z zuſammen, ſo daß, unter Berückſichtigung der Ausſprache, s vor c, č, ć, k, kh, p, t ſteht, gleichviel ob es urſprünglich s oder z iſt. — In einzelnen Wörtern, deren etymologiſche Bedeutung aber vergeſſen iſt, hat ſich s in den Formen s und su erhalten; wie: swědomje, sněru, susod, sudobje. (Vrgl. su; vrgl. sobu.)

Saba = zyba. *Kil.*

Sabat, a, *m.* Sabbath; -tny, a, e, Sabbaths-.

Sačk, a, *m.*, *pom.* v. sak, kleines Netz, kleiner Hamen; kruwjacy sačk, Maulkorb für Kühe; sačkaty, a, e, damit verſehen.

Sać (vrgl. *Ć.* sut-i, ſchütteln; *přil.* 1. saju, 2. saješ, 9. saju, saja, sajeja; *podź. min. č.* sał, *čŕ.* saty) I., sawać* V., ſieben, mit dem Siebe reinigen.

Saće, a, *sr.* das sać.

Sad, u & a, *m.* (*k.* sad'-ić = sadźić), *pom.* sadk, sadźik (Pflanzung, Garten, *Sl.*), Obſt; do sadu hić, in's Obſt gehen; sadowy, a, e, des O., Obſt-, z. B. -wa muka, Obſtmuß; sadny, a, e, Obſt-.

Sada, y, ź. (*k.* sad'-ić = sadźić), thesis, logiſcher Satz; Satz, Setzung.

Sadař, rja, *m.* (*k.* sad), Baumgärtner; -rski, a, e, ihn betreffend.

Sadařstwo, a, *sr.* Baumgärtnerei.

Sadłař, rja, *m.*, -rka, i, ź. (*k.* sadło), Schmerhändler, -in.

Sadłaty, a, e (*k.* sadło), mit (vielem) Schmere.

Sadło, a, *sr.* (*k.* sadło so von sac so d. i. sad-ć so = sadźić so), *pom.* sadleško, Schmer, Fett; jemu sadło rosće, ihm geht es ſehr wohl in der Ruhe (metaph.); mi tola prawje sadło rosćeše, mich gruſelte; sadło njerosće, man iſt in Angſt, Grauſen; zaječe, ſwinče, šćuče sadło, Haſen-, Dachs-, Hechtfett; -łowy, a, e, Schmer-, Fett-.

Sadłojty, *W.* sadłowaty, a, e & -jće, -aće, ſchmerähnlich.

Sadleśćo, a, *sr.* Schmalz, Schmer.

Sadleško, sedleško, auch stadleško, gew. bože s., Wehklage (Geſpenſt). *SP.* II. 269.

Sadlička, i, ź. (*k.* sadło), Steinkraut, Alyssum. *Rstk.*

Sadlisko, a, *sr.* (*k.* sadło), großes oder häßliches Stück Schmer.

Sadnička, i, ź. Apfelmotte, Carpocapsa. *Rstk.*

Sadnik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* sadn-y), Obſtfreund, Obſthändler, -in.

Sadny, a, e (*k.* sad), Obſt-, sadowy.

Sadowina, y, ź. Obſtgeruch, Obſtſtoff; alles Obſt; -nski, a, e, es betreffd.

Sadownik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* sadow-y), Obſthändler, Obſtgärtner, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sadownistwo, a, *sr.* Obſthandel.

Sadownja, e, ź. Obſtkammer; Obſtbaumſchule, -garten.

Sadra**, y, ź. Gyps.

Sadrowc, a, *m.* Gypsſtein.

Sadrować VI., gypſen. *Ć.*

Sadsušeńca, y, ź. Obſtdarre.

Sadźak, a, *m.* Geldſtück (ſcherzhaft).

Sadźany, a, e, gebaut, sativus, syty.

Sadźaty, a, e (*k.* sadźeć), ſetzend, pflanzend.

Sadźba, y, ź. (*k.* sadź-ić), Pflanzung; Baumſchule; Satz (in der Muſik); das Einſetzen; -dźobny, a, e, ſie betreffd.

Sadźeńca, y, ź. das Setzen; Setzling, z. B. Weiden.

Sadźenje, -dźowanje, a, *sr.* das sadźić.

Sadźenka, i, ź. (*k.* sadźen-y), Geſetztes: Pflanze; -ki, *mn.* Bodenſatz.

Sadźeński, a, e, Pflanz-, Setz-.

Sadźeř, rja, *m.*, -rka, i, ź. (*k.* sadźeć), Pflanzer; Setzer, -in; -rski, a, e, Pflanzer- ꝛc.

Sadźeřstwo, a, *sr.* Pflanzerei; Setzerei.

Sadźica, y, ź. Waſſerdoſten, Eupatorium. *Rstk.*

Sadźić (*přich.* sadźu; *k.* sac d. i. sad-ć I.) IV., sadźeć V., sadźować [*SP.* 119, 31] VI., ſetzen; hinſtellen; legen, hinlegen, někoho na stólc; ſetzen, pflanzen, štomiki; pjenjezy sadźeć, Geld aufzählen; sadź khléb na blido, lege das Brot auf den Tiſch; na někoho sadźeć [*Kr. Khr.* 257], Jemandem zuſetzen, zu Leibe gehen; radźić a sadźić wjedźeć, Rath und Hilfe wiſſen; što sadźiš? was willſt du ſetzen? um was willſt du wetten?; *Ć.* auch: taxiren; sadźić dać, gefangen ſetzen laſſen; so -, geſetzt, gepflanzt werden; ſich ſetzen, zu

Boden ſinken (Bodenſatz); piwo so sadźa, das Bier ſetzt ſich; so na něšto, verſeſſen ſein auf etwas.

Sadźisko, a, *sr.* (*k.* sad), ſchlechtes Obſt.

Sadźišćo, a, *sr.* Pflanzort; Obſt[platz.

Sadźity, a, e & -ićе, geſetzt, feſtgeſetzt; compact; sadźite jeja, auf Butter geſetzte Eier.

Sadźobny, a, e (*k.* sadźba), Pflanzungs-.

Sadźomny, a, e (*k.* sadźić), zu ſetzen, zu pflanzen.

Safijan, a, *m.* (*k.* perſ.), Saffian; -nowy, a, e, Saffian-.

Safijanař, rja, *m.* Saffianfärber.

Sah, a, *m.* & gew. saha, i, *ž.* (*k.* sah-ać), Ausſtrecken; Ausſchreiten; Klafter; großer Schritt, Sprung, Satz; sahi činić, große Sätze, Schritte, Sprünge machen; sažny, a, e, Klafter-, Schritt-; -howy, a, e, der Klafter, des Schrittes ꝛc.

Sahać V., sahować* VI., sahnyć II., (die Hand) lang ausſtrecken, langen, klaftern, za něčim, nach etwas; ſtark ausſchreiten, große Schritte, Sprünge machen, *W.*: saha, zo móžeš lědy dokhwatać, er ſchreitet aus, daß man kaum nachkann, nachkommt; sahnyć, ſtark ziehen (v. Geruch, Kälte); raki sahać, Krebſe fangen; *Ć.* k cuzemu sahnyć, fremdes Gut angreifen; k šiji sahać, an den Hals gehen. Vrgl. dosahać.

Sahadła, ow, *mn.* Haftfaſern des Epheu.

Sahak, a, *m.*, -hawa, y, *ž.* Ausſchreiter, -in.

Sahanje, a, *sr.* das sahać.

Sahař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž saha.

Sahodołhi, a, e (*k.* dołhi), klafterlang, sahudołhi.

Sahować (*k.* sah) VI., toiſiren, na sahi měrić. [maß.

Sahowka, i, *ž.* (*k.* saha), Klafter-

Sahudołhi, a, e, eine Klafter lang.

Saja, e, *ž.* Kornfege, Feihe.

Sajadło, a, *sr.* Siebwerkzeug.

Sajeńca, y, *ž.* das Geſiebe.

Sajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Durchſieber, -in.

Sak, a, *m.*, *pom.* sačk, sačičk, Netz; Hamen, Schleppſack; Maulkorb der Rinder; Pferdenetz.

Sakać V., sakować* VI., saknyć, wusaknyć II., verſiegen, trocknen; in die Erde dringen, einſickern (Waſſer).

1. Sakař, rja, *m.* (*k.* sak), Netzmacher.

2. Sakař, rja, *m.* Maikäfer; -rjowy, a, e, des M.; -řski, a, e, Maikäfer-. *Muž.*

Sakaty, a, e (*k.* sak), mit Netzen; mit Hamen.

Saker, sakermejnt, a, *m.* u. *zać.* ſapperment, ſakerment! Auch ſubſtantiviſch: ty sakerje, ty sakermejnće! du Sakermenter!; mój sakermejnće, mein Sapperloter; -rski & -tski, a, e, Sapperments-.

Sakermejntować = sakrować.

Saknjenje, a, *sr.* (*k.* sakać), das Einſickern.

Sakojty (*k.* sak), a, e & -jće, netzartig; dünn, durchſichtig wie ein Netz.

Sakowina, y, *ž.* Sack im Hamen.

Sakr = saker.

Sakrament, a, *m.* (*k.* lat. sacrament-um), Sacrament; -towy, a, e, des S.; -tski, a, e, Sacraments-.

Sakrować VI., ſakermentiren, fluchen, zelić; sakrowaći hrěch! sakrować je hrěch! (Fluchen iſt Sünde!), euphemiſt. = sakermejnt.

Sakrowaty, a, e, fluchend, fluchig.

Sal, a, *m.* Saal.

Salow, a, *m.* Dorf Salau; -wčan, a, *m.* der Salauer; -wski, a, e, aus S.

Salpeter, a, *m.* (*Ć.* salniter; *k.* lat. sal nitrum), Salpeter; -rowy, a, e, des S.; -raty, a, e, mit Salpeter; -rojty, a, e & -jće, ſalpeterartig.

Sam, samo, sama (*pom.* samki, samitki, samuški, samčički), *r.* sameho, sameje, *nam.* allein, solus; wón sam, er allein; sam syn, der einzige Sohn; sama dźowka, die einzige Tochter; sam a sam, im Wettkampf gegen

einander, Mann gegen Mann; na sam a sam hić, bić, rubić; sam sym domach; sama njepóńdu; ſelbſt, ipse; sam jemu dach, ich ſelbſt gab es ihm; sam muž to njemóže, ſelbſt ein Mann kann das nicht; při samych durjach, ganz nahe der Thüre; na samym wjeřšku, auf der äußerſten Spitze; jemu samemu, ihm ſelbſt; sam wot sebje, so, von ſelbſt, aus freien Stücken; sebje sameho, sebi samemu, ſeiner ſelbſt, ſich ſelbſt, sibi ipsi; sameho so, ſich ſelbſt, se ipsum; sam druhi, sam třeći, ſelbander, ſelbdritt; sama druha = samodruha, ſchwanger; při samym, beinahe, bei einem Haar; samo na sebi, Č. samo ze sebje, an und für ſich. Das Neutr. samo ſteht auch als Adverb.: samo najmudriši, ſogar, ſelbſt die Klügſten. *W. p. B.* 1.

Samak, a, *m.* für ſich allein, Einſamer.

Samc = sanc.

Samčka = sančka.

Samica, y, ž. Weibchen (v. Thieren) [1. Mójz. 7, 3]. *DŁ.*

Samitk, a, *m.* (*k.* samitk-i), Einſiedler; -kowski, a, e, Einſiedler-. *Pl.*

Samitki, a, e (*k.* sam), allein, solus, *Sw.*

Samitkosć, e, ž. Einſamkeit.

Samitkowny, a, e (*k.* samitk), Einſiedler-, einſam, žiwjenje. *Kr. Khr.* 185; 313.

Samjak = samc. *DŁ.*

Samlutki & lutki sam, samalutka, samolutke (*k.* sam & lutki) & -lutcy, ganz allein.

Samlutnik, a, *m.* Einſiedler, *W. p. B.*

Samnosć, e, ž. Selbſtſtändigkeit, Eigenheit. *Kil.*

Samny, a, e, ſelbſtſtändig, eigen.

Samo, ſ. sam.

Samoběžny, a, e & -nje (*k.* běžny, běž-eć), von ſelbſt laufend.

Samobytny*, a, e & -nje (*k.* bytny, być), ſelbſt ſeiend, durch ſich ſelbſt beſtehend.

Samočinitosć, e, ž. Selbſtthätigkeit.

Samočinity & -činjaty (*k.* činity, činić), a, e & -niće, ſelbſtthätig, freiwillig.

Samočink, a, *m.* Selbſtgemachtes.

Samočisty (*k.* čisty), a, e & -sće, lauter, pur.

Samočuće, a, *sr.* (*k.* čuće), Selbſtgefühl.

Samočućiwy, a, e, ſelbſtfühlend.

Samodruhi, a, e (*k.* druhi), ſelbander (: ja samodruhi, Č. ich und meine Frau); ſchwanger.

Samodźěławosć, e, ž. Selbſtthätigkeit.

Samodźěławy, a, e & -wje, ſelbſtthätig.

Samohibak, a, *m.* Automat.

Samohłós, -osu & -osa, *m.* (*k.* hłós), Selbſtlaut. *Pl.*

Samohłósnik, a, *m.* Selbſtlauter.

Samohłósny, a, e, ſelbſtlautend.

Samochcyćny, a, e (*k.* chcyćny, chcyće), ſelbſtwollend; eigenwillig.

Samojenički, a, e (*k.* jenički), alleinig.

Samokisały, a, e (*k.* kisały), von ſelbſt, von Natur ſauer.

Samoknjejstwo, a, *sr.* (*k.* knjejstwo), Alleinherrſchaft, Monarchie.

Samoknježeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* knježe**ŕ**), Monarch, Alleinherrſcher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Samoknježićeŕ = samoknježeŕ.

Samokupc (*k.* kupc), samokupićel, a, *m.* Alleinhändler, Monopoliſt; -pski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Samokupski (*k.* samokupc), a, e & -scy, po -sku, monopoliſch.

Samokupstwo, a, *sr.* (*k.* kupstwo), Alleinhandel, Monopol.

Samokhwalba, y, ž. Selbſtlob.

Samokhwaleŕ, rja, *m.* (*k.* khwalc, khwal-ić), Selbſtlober, Prahler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Samokhwalnosć, e, ž. Prahlerei.

Samokhwalny, a, e & -nje (*k.* khwalny, khwal-ić), ſelbſtlobend, prahleriſch.

Samołopjenaty (*k.* łopjen-o), -pjenity, a, e, einblättig.

Samolubosć, e, *ź.* (*k.* lubosć), Eigenliebe; Selbſtliebe, samsna lubosć.

Samolubowařski, a, e & -scy (*k.* lubny), eigenliebig, ſelbſtgefällig.

Samolutcy (*k.* samlutki), einzig und allein; auch: jeničcy a samolutcy.

Samolutkosć, e, *ź.* (*k.* samlutk-i), Einſamkeit. *W. p. B.* 295.

Samomócnař, rja, *m.* (*k.* móc-nař), Autokrat, Selbſtherrſcher; -řski, a, e, Autokrat-.

Samomócnařstwo, a, *sr.* Autokratie.

Samomudrak, a, *m.* (*k.* mudrak), Selbſtkluger, Pedant. *P.*

Samomudry, a, e & -drje, ſelbſtklug, allein weiſe.

Samomyslny, a, e (*k.* myslny), eignen Sinnes, hartnäckig, pertinax. *Sw.*

Samonjeseř, rja, *m.* (*k.* njesć; *P.* jenonoš), Selbſtüberbringer.

Samopastny*, a, e (*k.* past' = pasć?), dyscolus, samopašny. *Sw.*

Samopašnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* muthwilliger, verwegener Sünder, Schädiger, -in.

Samopašnistwo, a, *sr.* Muthwille, Büberei.

Samopašnosć, e, *ź.* Muthwilligkeit, Muthwille.

Samopašny (*k.* pasć?), sampašny, *W.* sanopašny, a, e, muthwillig, ſchadenmachend; *W.* wild wachſend, wild.

Samoprawosć, e, *ź.* Selbſtgerechtigkeit.

Samoprawy, a, e & -wje, ſelbſtgerecht.

Samopředmjetny, a, e (*k.* předmjetny), rein objectiv.

Samoródny*, a, e (*k.* ródny), von ſelbſt entſtehend, natürlich, nicht künſtlich.

Samorostlina, y, *ź.* (*k.* rostlina), wildwachſende Pflanze.

Samorostnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* (*k.* rost, rosć), Naturmenſch.

Samorostny, a, e & -nje, naturwüchſig; wildwachſend, spontaneus.

Samoručny, a, e & -nje (*k.* ručny, ruka), eigenhändig.

Samoryč, e, *ź.* (*k.* ryč), Selbſtgeſpräch. *Pl.*

Samoryčny, a, e, monologiſch.

Samosć, e, *ź.* (*k.* sam), Selbſtheit, das Selbſt, das Ich.

Samospodobny, a, e (*k.* spodobny), ſelbſtgefällig.

Samospokojny, a, e (*k.* spokojny), ſelbſtzufrieden.

Samostatnik, a, *m.* (*k.* samostatn-y), Selbſtſtändiger.

Samostatnosć, e, *ź.* Selbſtſtändigkeit.

Samostatny, a, e, (*k.* statny, stać), ſelbſtſtändig.

Samostejaty, a, e (*k.* stejaty, stejeć), einzelnſtehend, vereinzelt. *SP.* 8.

Samostejny = samostejaty.

Samostřel*, a, *m.* (*k.* střelaś = třeleć), Armbruſt, Bogen, *DŁ. SP.* II. 282.

Samoswětły, a, e (*k.* swětły), ſelbſthell, ſelbſtleuchtend, ćeleso.

Samoswój, -swoja, -swoje (*k.* swój), ſich ſelbſt gehörend, ſelbſtſtändig, autonomiſch. *S.*

Samoswójnosć, e, *ź.* Selbſtſucht.

Samoswójny & -swójski, a, e (*k.* samoswój), ſich ſelbſt gut, ſelbſtiſch, ſelbſtſüchtig, sebizny.

Samosydk, a, *m.* Schlippermilch, ſaure Milch, *DŁ.*

Samota, y, *ź.* (*k.* sam), *pom.* samotka, Einſamkeit; -tny, a, e, Einſamkeits-.

Samotař, rja, *m.* (*k.* samota), Menſchenſcheuer; Einſiedler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Samotařnja, e, *ź.* Einſiedlerhütte.

Samotnica, y, *ź.* Psilura Monacha (ein Nachtfalter). *Rstk.*

Samotnić (*k.* samotn-y) IV., samotnjeć V., -njować VI., einſam machen; so -, ſich abſondern, einſam zu ſein ſuchen. *Pl.*

Samotnik, a, *m.* (*k.* samotn-y), Menſchenſcheuer; Sonderling; Verlaſſener, Alleinſtehender; -kowy, a, e, des M.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Samotność, e, *ż.* Alleinheit, Einſamkeit; Vereinzeltheit. *W. p. B.* 48.

Samotnosłowny, a, e (*k.* samotne słowa), etymologiſch. *Sw.*

Samotny, a, e (*k.* samot-a), ganz allein, einſam, *Kr. Khr.*; vereinzelt, *SP.* II. str. V.; ſelbſtſtändig.

Samotować (*k.* samot-a) VI., einſam leben. *Ć.*

Samowar, a, *m.* Kochmaſchine, Theemaſchine.

Samoważność, e, *ż.* Selbſtachtung.

Samowidżenje, a, *sr.* Autopſie, Augenſchein, samsne widżenje.

Samowność, e, *ż.* Eigenthümlichkeit; Eigenſchaft.

Samowny, a, e & -nje, eigenthümlich.

Samowólność, e, *ż.* Selbſtwilligkeit, Freiwilligkeit.

Samowólny, a, e (*k.* wólny, wola), ſelbſtwillig, freiwillig, ſelbſtbeliebig.

Samowotpohladny, a, e (*k.* wotpohlad), ſelbſtzweckiſch.

Samowużitny (*k.* wużitny), † samwużitny, eigennützig. *Kr. Khr.*

Samozakonity (*k.* zakoń), a, e & -iće, ſelbſtgeſetzlich, autonom.

Samozrozymliwy, a, e & -wje, ſelbſtverſtändlich.

Samożitny, a, e (*k.* žitny, žito), aus bloßem Korne, khléb.

Samsnik, a, *m.* Eigenſüchtiger.

Samsnistwo, a, *sr.* eigenſüchtiges Weſen.

Samsniwosć, e, *ż.* Eigenſucht.

Samsniwy, a, e & -wje, eigenſüchtig.

Samsnosć, e, *ż.* Eigenthümlichkeit; Eigenſchaft; Eigenſucht.

Samsny, a, e (samstny, *Kh. Kh.* 146; *k.* sam), ſelbiger; eigenthümlich, Selbſt-, Eigen-, z. B. samsna lubosć, khwalba, prawda.

Samsytk, a, *m.* (*k.* samsytk-i), Einſamer, Miſanthrop. *Sw.*

Samsytki, a, e (*pom.* von sam) & samsytko (*Kh. Kh.* 179), allein, einſam.

Samy (*k.* sam), einzig und allein, lauter, bloß; samy khléb, lauter Brot; sama butra, nur Butter; sami Serbja, lauter Wenden; tón samy, ta sama, to same, *r.* teho sameho, derſelbe; ſelbiger.

Sań = sanja.

Sanc, a, *m.* (ſtatt: samc; *k.* sam), das Männchen, der Hahn.

1. Sanči, a, e, Männchen-

2. Sanči, a, e (*k.* sanki), Schlitten-; sanča céř, Schlittenbahn.

Sančka ſt. samčka, die Sie, das Weibchen; -čcyny, a, e, der S.; -kowy & -kacy, a, e, Weibchen-.

Sanja, e, *ż.* & sanica, y, *ż.* (*k.* sanje), Schlittenbaum, Schlittenkufe; sanica, auch: Schlittenfahrt.

Sanje, *r.* sani, *mn.* großer Schlitten; *pom.* sanki, sančki, Schlitten, *DŁ.* auch Schlüſſelbein, *Ć.* Kinnbacken; -njowy, a, e, Schlitten; -nči, a, e, Schlitten-.

Sanjować, sankować VI., auf dem Schlitten ziehen, fahren.

Sanka, gew. sanki, ſ. sanje.

Sankař, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* Schlittenfahrer, -in.

Santorić IV., -rjeć V., Nichtsſinniges ſprechen, falbadern, żwantorić.

Santra pantra, *zač.* etwa: Murmel, murmel! Um Kinder, welche über Schmerz klagen, zu beruhigen, beſpricht man das krankhafte Glied mit der ſcheinbaren Zauberformel: santra pantra: dżěrawa płachta: njebě ritka w słomje ležała, njeby porsćik (u. ſ. w.) bolał. *W.*

Santrować VI., santorić IV., im Eifer oder in unverſtändlicher Rede labern; belfern, poltern, raiſoniren.

Sapačnosć, e, *ż.* vulcaniſche Beſchaffenheit. *Pl.*

Sapačny, a, e (*k.* sapak), vulcaniſch.

Sapać (*onomatop.*) V., sapować VI., sapnyć (*W.* sapić IV.) II., ſprü-

hen, škrje sapaju; błyski sapaja, *M. d. B.* 12; horcota wot kachli sapa, Hitze sprüht vom Ofen; za něčim sapać, nach etwas feuerig trachten; *Ć.* so -, schnauben, toben.

Sapajomny, sapnjomny, a, e, zu sprühen.

Sapak, a, *m.* (*k.* sap-ać), Sprüher; Vulcan; -katy, a, e, mit Vulcanen; -kojty, a, e & -jće, Vulcanen ähnlich.

Sapakojna, y, ž. (statt: -kowina), vulcanisches Product. *Pl.*

Sapańca, y, ž. Gesprühe, Gelodere.

Sapanje, a, *sr.* das sapać.

Sapaty, a, e, sprühend, flammend, z. B. požadosć, Leidenschaft; hněw, schnaubender Zorn.

Sapawa, y, ž., *pom.* -wka, Sprüherin; Rakete.

Sapot, a, *m.* Geflacker.

Sapotać V., flackern (v. d. Flamme).

Sardela, e, ž. (ital. sardella, franz. sardine; *k.* Sardinien), *pom.* -lka, Sardelle; -lowy, a, e, Sardellen-.

Saronski, a, e: róża saronska, Rose Sarons. *SP.* 294.

Sas, a, *m.*, *pom.* Sask, Sachse, gew. Saksa; Saksowka, i, ž. Sächsin.

Saska, -keje (*sc.* zemja; *k.* sask-i), Sachsen, gew. Sakska, Saksonska. *SP.* II. 202.

Saski, a, e (statt: sasski; *k.* Sas) & sascy, po -sku, Sachsen-, sächsisch.

Sasy, *mn.* von Sas, Sachsenland; do Sas, in's Sachsenland (vrgl. do Čech), gew. do Saksonskeje.

Satan, a, *m.* (hebr. = přećiwnik), Satan; -ski, a, e & -scy, po sku, satanisch.

Satanić IV., zum Satan machen; so -, zum Satan werden.

Satanstwo, a, *sr.* satanisches Wesen; Bosheit.

Satk, a, *m.* (*k.* sać), Ausgesiebtes; Durchgefallenes.

Sazař, rja, *m.* (*k.* saz-y), Schornsteinfeger, wuhnjeŕ, *NN.*; Rußbereiter, Rußverkäufer.

Sazaty, a, e (*k.* saz-y), voller Ruß, [rußig.

Sazawa, y, ž. Aschenbrödel, Prudelweib; rußfarbige Kuh.

Sazny, a, e (*k.* saz-y), Ruß-; rußig; sazna srjeda, Aschermittwoch (luther.) statt: popjelna srjeda (kathol.).

Sazojty (*k.* saz-y), *W.* cazowaty, a, e & -jće, -aće, rußähnlich.

Sazować VI., Ruß machen, absetzen.

Sazowica, y, ž., *pom.* -ička, Rußbutte.

Sazowka, i, ž. Rußkugel. *Rstk.*

Sazownja, e, ž. Rußort, -ofen.

Sazowy, a, e, Ruß-, rußbraun, fuliginosus.

Sazy (*k.* sadźić so), *W.* cazy, *pom.* -zki, -zyčki, *mn.* Ruß; -zny & -zowy, a, e, Ruß-.

Sažeń, -žnje, ž. Klafter-; -njowy, a, e, Klafter-.

Sažić IV., -žeć V. (*k.* saha), toisiren.

Sažny, a, e (*k.* saha), Klafter-, z. B. -na měra, Klaftermaß.

Scychnować VI., mit Gewalt verbringen, zu Schanden machen; verschleudern, vergeuden.

Sčeć = šćeć.

Sčelčk, a, *m.* (vrgl. *Ć.* střeček), Bremse; -kowy, a, e, der B.; -či & -kacy, a, e, Bremsen-.

Sčelčkać V., -knyć II., -kować VI., herumlaufen (wie die Kühe, von der Bremse gestochen), bieseln.

Sčinić IV., machen, bewirken, verfertigen; sebi něšto, sich einen Schaden thun; woheń, Feuer anmachen.

Sčinjomny, a, e, zu bewirken, zu thun.

Sčinliwy, a, e, bewirken, thunlich.

Sčislić IV., -leć V., -lować VI., nummeriren.

Sćólny, a, e (*k.* čoło), (von der Stirn) von oben; -ne žito, das beste Getreide, žito z čoła.

Sćah, a, *m.* (*k.* sćah-ać), Zusammenziehung; Beziehung; sćežny, a, e, sie betreffend.

Sćahać (*k.* čahać) V., sćahować VI., sćahnyć II., zusammenziehen; ver-

ziehen; herunter-, herabziehen; abziehen, kožu, ćelo, *W.*; entziehen; ramjenja scahować, die Achſeln zucken; -nós scahować, die Naſe rümpfen; so -, ſich zuſammenziehen; ſich verziehen; ſich herabziehen, herabgezogen werden; ſich beziehen.

Scahak, a, *m.* Leitſeil, přimak. *S.*

Scahno (alt) = scehno. *NN.*

Scahowak, a, *m.* Zügel. *Muž.*

Scahowař, rja, *m.* Zuſammenzieher.

Scaty, a, e, abgehauen.

Scećˊ (*přich.* zetnu, ſ. ćeć) I., scinać V., abhauen; enthaupten.

Scěh, a, *m.* & scěha, i, ž. (*k.* scěh-ać), *pom.* scěžka, Folge. *Slr. SP.* 301; scězyny, a, e, der Folge; scěžny, a, e, Folge-.

Scehnaty, a, e (*k.* scehn-o), mit großen, ſtarken Schenkeln.

Scehnisko, a, *sr.* (*k.* scehno), dicker, langer, abſcheulicher Schenkel; Fuß des Berges.

Scehnjenje, a, *sr.* (*k.* scahnyć, ſ. scahać), Hinziehen, Zug; Abziehen; Krummziehen.

Scehno, a, *sr.* (*W.* ſpricht das h aus), *pom.* scehnješko, *W.* scehnaško, Schenkel; Schinken; Fuß des Berges; Hutung; -nowy, a, e, des S., F.

Scehnojty, *W.* scehnowaty, a, e & -jće, -aće, ſchenkelähnlich.

Scěhować VI., folgen; někoho sć., Jemandem folgen, nachfolgen; so -, gefolgt, befolgt werden.

Scěhowanje, a, *sr.* das scěhować.

Scěhowař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Nachfolger, -in.

Scěhowaty, a, e, folgend, nachfolgend.

Scěhujomny, a, e, zu folgen; zu befolgen.

Scęki, a, e (*k.* s-ćec), rauh, rauch, předżeno. *W.*

Scękły (*k.* ćekły, ćec), a, e & scękle, toll; scękły pos, skaženy pos.

Scęklina, *W.* scęklizna, y, ž. Tollheit; Hundswuth.

Scełu, ſ. słać.

Scělny = sućelny.

Scěn, a, *m.* (*W.* seń, ž.), *pom.* scěnk, Schatten (vom Licht); Schattenbild. Vrgl. khłódk.

Scěna, y, ž., *pom.* scěnka, Wand, Seitenplanke; -niny, a, e, der Wand; -nowy, a, e, Wand-; so za scěnu sydnyć, stupić, ſich ſicher ſtellen (Redensart).

1. **Scěnaty**, a, e (*k.* scěn), voll (leichten) Schattens.

2. **Scěnaty**, a, e (*k.* scěna), mit Wänden.

Scěnawa, y, ž. (*k.* scěna), Wanduhr, Todtenuhr (Inſect); Wanze; -winy, a, e, ihr gehörig; -wowy & -wjacy, a, e, ſie betreffend. *W.*

Scěńčić IV., -ćeć V., -čować VI., dünner machen, verdünnen.

Scěnić IV., Schatten werfen. Vrgl. wobscěnić.

Scenik ſt. scennik, a, *m.* (*k.* scenny, scenje), Evangeliſt; -kowy, a, e, des E.; -niski, a, e, ihn betreffend.

1. **Scěnisko**, a, *sr.* (*k.* scěna), große, mißfällige Wand.

2. **Scěnisko**, a, *sr.* (*k.* scěnja), abſcheuliche Wanze.

Scěnišćo, scěnwišćo, a, *sr.* Wanzenneſt, -ort.

Scěnja, e, ž. (*k.* scěn-a), scěnwja, scónwja, auch scóna, y, ž., *pom.* scěnwička, scónka, Wanze; -jaty, a, e, voll davon; -jojty, a, e & -jojće, ihnen ähnlich.

Scenje, a, *sr.* (ſtatt ćenje, von ćeć, *přilomn.* čtu = čitać, čitam, welches von jenem das *wosp.* iſt), das Evangelium (welches vorgeleſen wird); scenjowy, a, e, des Evangeliums.

Sceński, a, e (*k.* scenje), Evangelien-; -ske knihi, Evangelien-, Pericopenbuch.

Scerb & scerb, a, *m.*, *pom.* -bik, Aas, Luder; -bowy, a, e, des Luders; -bowski, a, e, Luder-.

Scerbisko, a, *sr.* abſcheuliches Aas.

Scerbišćo, -bowišćo, a, *sr.* Schindanger.

Sćerbowc, a, *m.* Aaskäfer, Silpha. *Rstk.*

Sćeŕpnik, sćeŕpliwc, a, *m.* (*k.* sćeŕpny, sćeŕpliw-y), Geduldiger.

Sćeŕpnjenje, a, *sr.* das sćeŕpnyć.

Sćeŕpnosć, -niwosć, -liwosć, e, *ž.* Geduld, Gelaſſenheit.

Sćeŕpny (*k.* ćeŕpny, ćeŕpjeć), -pniwy, -pliwy, a, e & -nje, -wje, geduldig, gelaſſen.

Sćeŕpnyć (*k.* ćeŕpjeć) II., sćeŕpować VI., erſtarren, einſchlafen (Bein).

Sćežka, i, *ž.* Fußſteig; -žcyny, a, e, des F.; -katy, a, e, mit F.

Sćěžnik, a, *m.* (*k.* sćěžn-y), Conſequenter. *Pl.*

Sćěžnistwo, a, *sr.* Conſequenzenmacherei. *Pl.*

Sćěžnosć, e, *ž.* Conſequenz.

Sćěžny, a, e (*k.* sćěha), Folge-; folgerecht; conſequent.

Sćežor, a, *m.* Maſt, Maſtbaum; *DŁ.* Heuſtange; -rowy, a, e, des M.; -rny, a, e, Maſt-.

Sćijecy ſt. Sćiwjecy, -wjec, *mn.* Dorf Stiebitz.

Sćina, y, *ž.*, *pom.* sćinka, Schilf, Schilfrohr, Rohrſchilf, Phragmites communis; -nowy, a, e, Schilf-, Rohr-. *SP.* 178. *Bibl.*

Sćinařk, a, *m.* Rohrſperling. *DŁ.*

Sćinaty, a, e, reich an Schilf.

Sćinisko, a, *sr.* abſcheuliches Schilf.

Sćinišćo, a, *sr.* ſchilfiger Ort, Schilfteich.

Sćinojty, *W.* sćinowaty, a, e & -jće, -aće, ſchilfartig.

Sćinować VI., berohren.

Sćišćeć III., -šćować VI., zuſammendrücken, quetſchen; wund drücken, erbällen.

Sćišić IV., -šeć V., -šować VI., beſänftigen, beſchwichtigen, ſtillen.

Sćišny, sćichny, a, e & -nje (*k.* ćich-i), ſtill, geruhig. *Kr. Khr.*

Sćizna, beſſer khřćizna.

Se = so. *W. DŁ. Ć.* ꝛc.

Sebi, *d.* zu so: ſich, sibi; ſ. so.

Sebićiwy = sebitny.

Sebik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* sebi), *pom.* sebičk, Egoiſt, -in; -iski, a, e & -scy, po -sku, egoiſtiſch.

Sebirunosć, e, *ž.* (*k.* runosć), entſprechende Gleichheit.

Sebiski, ſ. sebik.

Sebistwo, a, *sr.* Egoismus. *Pl.*

Sebitnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Egoiſt, -in.

Sebitnosć, e, *ž.* Selbſtſucht.

Sebitny*, a, e (*k.* sebi), egoiſtiſch, ſelbſtſüchtig.

Sebje, *rodž.* a *žad.* von so: ſeiner, sui; ſich, se; ſ. so.

Sebjekhwalnosć, e, *ž.* Selbſtlob.

Sebjekhwalny, a, e (*k.* sebje khwal-ić), ſich ſelbſt lobend, ſelbſtgefällig, z. B. posměwknjenje.

Sebjelubny & -lubowacy, a, e (*k.* sebje lub-ować), ſich ſelbſt liebend.

Sebjelubosć, e, *ž.* (*k.* lubosć), Selbſtliebe.

Sebjemorjacy, a, e, ſich ertödtend.

Sebjemorjenje, a, *sr.* Selbſttödtung; Selbſtmord.

Sebjewažnosć, e, *ž.* Selbſtachtung.

Sebjewažny, a, e & -nje (*k.* sebje waž-ić), ſich ſelbſt achtend.

Sebjewědomosć, e, *ž.* Selbſtbewußtſein.

Sebjewědomy, a, e & -mje, ſelbſtbewußt.

Sedłać, a, *m.* Winde (botan.), sobłuk, Convolvulus. *Rstk.*

Sedłačenc, a, *m.* Acontia, ein Fülchen. *Rstk.*

Sedłać = sydłać. *W.*

Sedłanje, a, *sr.* (*k.* sedłać), Knüppeldecke (eines Stalles). *W.*

Sedłař, rja, *m.* Sattler; -ŕski, a, e, Sattler-.

Sedłařstwo, a, *sr.* Sattlerei.

Sedłak, a, *m.* (*k.* sedł-o), Beſitzer, Wirth, possessor; Bauer, Saſſe. *Frencel.*

Sedłaty, a, e, mit Sattel; mit schwarzen Flügeln (beſ. Gänſe).

Sedło, a, *sr.*, *pom.* -ličko, Sattel; -łowy, a, e, des S.

Sedleško, ſ. sadleško.

Sedmačk, a, *m.* Schirmkraut, Trientalis, swjateje trojicyne zele.

Sedmak, a, *m.* Siebenter; Siebenkreuzer.

Sedmina, y, *ž.*, *pom.* sedminka (*k.* sedm-y), Siebentel.

Sedmka & sydymka, i, *ž.* die Sieben in der Karte.

Sedmory, a, e, ſiebenfach.

Sedmy (*k.* sedm = sydom), *ličb.* der ſiebente, sydmy.

Sedować, ſtatt: sedłować, sydłować. *SP.* 28. 31. 32. 299.

Sedżadło, a, *sr.* Sitz.

Sedżak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sitzer, -in.

Sedżaty, a, e, ſitzend, gern bleibend.

Sedźeć III., sydać (ſtatt: sedać) V., sydować* VI., ſitzen; verweilen; unthätig, verlaſſen ſein; wostań sedźo! bleibe ſitzen!; sedźo wostajić, ſitzen laſſen; k sudu sedźeć, sydać, zu Gericht ſitzen; kokoš sedźi, die Henne brütet; sedźeła ſtatt: sedźała, *SP.* 126; sedźujcy = sedźo, 299; seń, *W.* (ſtatt: sedń, von sednyć = sedźeć; vrgl. sydnyć so) = sedź! ſitze! bleibe ſitzen!

Sedźenje, a, *sr.* das sedźeć.

Sedźeński, a, e, Sitz-, Sitzungs-.

Sedźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sitzer, -in.

Sedźeŕnja, e, *ž.* Sitzungsſaal.

1. Sej, in der Umgangsſprache ſtatt: sebi.

2. Sej ſtatt so jej, *SP.* 188, 14: hdy by tej' holički chcyło sej swarići, d. i. hdy by so jej teje holički swarić chcyło.

Sejm, a, *m.* (*k.* s-jeć, sejimać), Zuſammenkunft, Landtag; -mowy, a, e, des L.; -mski, a, e, Landtags-.

Sejmować VI., Landtag halten, tagen.

Sejmownik, a, *m.* Landtags[abgeordneter.

Sejmownja, e, *ž.* Landtagslocal, Landhaus.

Sekera, y, *ž.* (*k.* sek-ać = sykać), *pom.* sekerka, -rčka, Axt, Beil; sekeru oder sekerku měć, das B. haben, gewöhnl. v. Weibern: ſcharf ſein; -riny, a, e, der A., des B.; -rowy, a, e, Axt-, Beil-.

Sekeraty, a, e, mit Beilen.

Sekerc, a, *m.* (*k.* sek-era), Breitbeil der Zimmerleute; -cowy, a, e, des B.

Sekerčisko, a, *sr.* abſcheuliche Axt, -es Beil.

Sekerisko, a, *sr.* (*k.* sekera), ſchlechtes oder abſcheuliches Beil.

Sekernik*, a, *m.* (*k.* sekern-y), Mühlbauer, Werkmeiſter; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sekerny, a, e (*k.* seker-a), Beil-, sekerowy.

Sekerojty, *W.* sekerowaty, a, e & -jće, -aće, beilähnlich.

Sekula & sekla, e, *ž.* (vrgl. sekl-aty = ſchüttelnd, *S.*), *pom.* -lka, -lčka, Schleife, Bandſchleife; Umweg, Umſchweif; -lowy, a, e, Schleifen-.

Sekulaty, a, e, mit Schleifen verſehen; hin und her fahrend, kreuzend.

Sekulisko, a, *sr.* häßliche Schleife.

Sekulojty, a, e & -jće, ſchleifenartig.

Sekulować VI., Schleifen binden; Umwege machen; Beimiſchungen im Singen machen.

Sel, sele = sól, sele. *W.*

Selajka*, i, *ž.* (*k.* sel), Potaſche, popjelna sól. [Salz.

Selan, a, *m.* (*k.* sel), ſalzſaueres

Selaty, a, e, voll Salz; ſalzend.

Selenc*, a, *m.* (*k.* selen-y), etwas in Salz Gelegenes; geſalzener Häring.

Selenina, y, *ž.* (*k.* selen-y), Salzigkeit, Salzlauge; Pökelfleiſch. *Sł.*

Selenka, i, *ž.* (*k.* selen-y), Salzſchnitte, Brot mit Salz, poslenka. *W.*

Seleny, *podž. min.* von selić: geſalzen; theuer.

Seličnan, a, *m.* (*k.* seličn-y, selik), oxydirt-chlorſaueres Salz. *C.*

Seličnatan, a, *m.* (*k.* selič-nat-y), chlorate.

Seličnaty, a, e (*k.* selič-n-y, selik), Chlor-; kisalina seličnata, Chlorſäuere.

Seličnik, a, *m.* (*k.* selič-n-y, selik), chloridum.

Selić (*k.* sel) IV., seleć V., selować VI., ſalzen; s., nas., pökeln.

Selidło, a, *sr.* Salzwürzmittel.

Selik, a, *m.* (*k.* sel), Chlor, oxydirte Salzſäuere; -ičny, a, e, Chlor-.

Selisko, a, *sr.* (*k.* sel), ſchlechtes, abſcheuliches Salz.

Seliśćo, a, *sr.* Salzquelle; Salzgrube.

Seločok*, a, *m.* (*k.* čok), Salzfluß.

Selojty, *W.* selowaty, a, e & -jće, -aće, ſalzig.

Selomny (*k.* selić), woselomny, a, e, zu ſalzen.

Selowačk, a, *m.* Salznäpfchen.

Selownja, e, *ž.* (*k.* selow-y), Salzmagazin; Salzſiederei; -niski, a, e, es betreffend. *Pl.*

Selowc, a, *m.* Salzkuchen.

Selowy, a, e, Salz-, słony, sólny.

Sem (geſpr. auch sym), hieher; her.

Sempřińdżenje, a, *sr.* (*k.* sem & přińdżenje), Herkommen, Herkunft, beſſer: pokhadżenje.

Seń (= són), *ž.* Traum, *Kh. Kh.* 175; Schatten, Schattenbild, *W.*, sćěn. Vrgl. wosni, wosnje.

Seṕ, -pje, *ž.*, *pom.* -pička, Haufen, Aufgehäuftes; Schneewebe; -piny, a, e, des H.; -pjaty, a, e, mit Haufen, Schneeweben; -pjowy, a, e, Haufen-.

Sepica, y, *ž.* großer Haufe; große Windwebe.

1. **Sepić** IV., aufhäufen; so -, aufgehäuft werden; k brjoham sepjeny sněh.

2. **Sepić** = sapać.

Sepisko, a, *sr.* abſcheulicher Haufe.

Sepšecy, -šec, *mn.* Schöpsdorf.

Serb, a. *m.*, *pom.* -bik, *mn.* -bjo, auch: -bja, -bowje, *rodž.* -bow, einſt Name der Slaven, jetzt zweier Slavenſtämme: der Lauſitzer **Serben** und der Donauiſchen **Serbier**; [nach Šafařik: Serb = rodak; Serbjo = narod]; Lužičenjo abo Serbjo; serbski & serbowski, a, e, Wenden-, wendiſch.

Serbić (*k.* Serb) IV., serbjeć V., -bjować VI., zum Serbenwenden oder Serbier machen; so -, zum Wenden oder Serbier werden, ſorabiſirt oder ſerbiſirt werden.

Serbina = Serbowka (vereinzelt); die wendiſche Colonie in Texas, *Kil.*; wendiſches Geſchlecht, Volk.

Serbować (*k.* Serb) VI., ſorabiſiren, ſerbenwendiſch ſprechen, ſich kleiden ꝛc.

Serbowka, i, *ž.* (*k.* Serb), Serbenwendin; -wcyny, a, e, der S.

Serbowski, ſ. Serb.

Serbowstwo = serbstwo.

Serbski (geſpr. serski; *k.* Serb), a, e & serbscy & serbski, ſerbenwendiſch, wendiſch; ſerbiſch.

Serbskosć, e, *ž.* Sorabicität; Serbicität.

Serbstwo, a, *sr.* (*k.* Serb), Wendenthum; Serbenthum.

Serbšćina, y, *ž.* (*k.* serbski), ſerbenwendiſche oder ſerbiſche Sprache, Sitte, Tracht ꝛc.

Serby (*mn.* von Serb), *rodž.* Serbow, *mn.* Wendenland; Serbien; w Serbach, im Wendenlande, unter den Wenden; witaj do Serbow! bewillkommt man Diejenigen, welche einige Zeit unter Deutſchen waren und zurückkehren.

Serlica, y, *ž.* Waldmeiſter, Asperula odorota, jatrowe zele, wumara.

Serna, sernik = sorna, sornik.

Sernawc, a, *m.* ſtockige Fäule, Morſchheit.

Sernawić & serniwić (*k.* serniw-y) IV., serniwjeć V., mürbe, ſtockig, morſch machen; mürbe werden.

Serniwina, y, *ž.* Morſchheit; ſtockig Gefaultes.

Serniwjeć (*k.* serniw-y) III., morſchen, morſch werden.

Serniwjenje, a, *sr.* das serniwić.

Serniwosć, e, *ž.* Morſchheit, Stockigkeit.

Serniwy, *W.* sernawy, a, e & -wje, mürbe, ſtockig, morſch. *M. d. B.* 14.

Sernjany, -njan, a, *m.* Dorf Zerna; -njančan & -nječan, a, *m.* Zernaer; -čanski, a, e, aus Zerna.

Serp, a, *m.*, *pom.* serpik, Sichel; -powy & -pny, a, e, Sichel-.

Serpak, serpowc, a, *m.* Sichelwagen. *Pl.*

Serpař, rja, *m.* Sichelſchmied.

Serpaty, a, e, mit Sicheln verſehen.

Serpić (*k.* serp) IV., serpjeć V., serpjować VI., ſicheln, žeć.

Serpik, a, *m.* Scharte, Serratula. *Rstk.*

Serpina, y, *ž.* Betonica officinalis; Veronica Chamædrys.

Serpinka, i, *ž.* (botan.) Betonica vulg. *Rstk.*

Serpisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Sichel.

Serpjenc, a, *m.* Sicheldolde, Falcaria.

Serpnik*, a, *m.* (*k.* serpn-y), Sichelhändler, Sichelſchmied; Färberſcharte.

Serpojtosć, e, *ž.* Sichelförmigkeit.

Serpojtozehnuty, serpojtozhibnjeny (*k.* serpojt-y und zehnuty, zhibnjeny), a, e, ſichelförmig, gebogen.

Serpojty (*k.* serp), *W.* serpowaty, a, e & -jće, -aće, ſichelförmig.

Serpowka, i, *ž.* Platypteryx (ein Spinner). *Rstk.*

Seršć, e, *ž.*, auch a, *m.*, *pom.* seršćička, seršćik, Borſte, Schweinhaar; -ćiny, a, e, der B.; -ćowy, a, e, Borſten-.

Seršćak, a, *m.* Borſtenträger, Schwein u. ſ. f.

Seršćaty, *pom.* -šćikaty, a, e (*k.* seršć), mit Borſten, borſtig.

Seršćić IV., seršćeć V., -šćować VI., Borſten treiben, borſtig machen; so -, borſtig werden; ſich ſträuben.

Seršćik, a, *m.*, *pom.* v. seršć, eine Borſte.

Seršćina, y, *ž.* die Borſten; Gebürſt.

Seršćojty (*k.* seršć), *W.* seršćowaty, a, e & -jće, -aće, borſtenartig, setaceus; borſtig.

Seršćowc*, a, *m.* (*k.* seršćow-y), Pinſel.

Seršćowy, a, e, Borſten-.

Sewjer**, a, *m.* Nordwind; Norden.

Sewjerina, y, *ž.* Nordlicht.

Sewjerjan, a, *m.* Nordländer.

Sewjerny, a, e & -nje, Nord-, nördlich, połnócny.

Sewjerowukhod, a, *m.* Nordoſt, dołhe ranje.

Sewjerowukhodny, a, e & -nje, nordöſtlich, dołhoraniši.

Sewjerozapad, a, *m.* Nordweſt, dołhi wječor.

Sewjerozapadny, a, e & -nje, nordweſtlich, dołhowječorny.

Skačkać (*k.* skakać) V., skačkować VI., skačknyć II.: *pom.* von skakać.

Skakać, ſ. skočić.

Skakańca, y, *ž.* Geſpringe; Tanzboden, rejwańja.

Skakanje, a, *sr.* das skakać.

Skakań, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Springer, -in.

Skakaty, a, e (*k.* skak-ać), ſpringend.

Skakawa, y, *ž.* ſpringendes Weſen; Froſch u. drgl.

Skakawc, a, *m.* (*k.* skakaw-y), *pom.* -wčk, Springer; -wski, a, e, Springer-.

Skakot, a, *m.* Geſpringe.

Skakotać (*intensiv.* von skakać) V., in kurzen Sätzen, Abſätzen, kurz hüpfen, hüpfeln (beſ. von Vögeln). *W.*

Skakotaty, a, e, ſpringend.

Skała, y, *ž.*, *pom.* skałka, Felſen; Steinbruch; -łowy, a, e, des F., St., Felſen-; skalny, a, e, ihn betreffend.

Skałać (*k.* s und kałać) V., skałować VI., skałnyć II., zuſammenſtechen, zuſammenheften; insgeſammt ſtechen, verwunden; herabſtechen, herunter ſterlen; so -, ſich (mehrfach) ſtechen; zuſammengeſtochen, zuſammengeheftet oder herabgeſtochen werden.

Skałajomny, a, e, zuſammenzuſtechen u. ſ. w.

Skałař, rja, *m.* (*k.* skał-a), Steinbrecher, Steinmetzger; -rski, a, e, ihn betreffend.

Skałařstwo, a, *sr.* Steinbrecherei.

Skałaty, a, e (*k.* skał-a), voll von Felſen.

Skałnyč, ſ. skałać.

Skałojty, a, e & -jće, felſenähnlich.

Skalica*, y, ź. (*pom.* von skał-a), ſchwefelſauerer Zinkvitriol, Galizenſtein, weißer Vitriol; -ičny, a, e, daraus beſtehend, damit verſehen.

Skalina, y, ź. (*k.* skał-a), felſiges Land, felſiger Boden; Klippe; -nowy, a, e, Felſen-, Klippen-.

Skalinaty, a, e, reich an Klippen, Felſen.

Skalinisko, y, ź. abſcheuliche Klippe.

Skaliniśćo, a, *sr.* klippige Stelle.

Skalinojty, a, e & -jće, klippenähnlich.

Skalisko, a, *sr.* (*k.* skał-a), großer, häßlicher Felſen.

Skališćo, a, *sr.* felſiger Ort; Felſenkluft.

Skalnica*, y, ź. (*k.* skaln-y), Steinfuchs.

Skalnik, a, *m.* (*k.* skaln-y), Felſer; Steinröthling; Felsbewohner; Troglodyt, afrikaniſcher Waldmenſch; Berggeiſt; -kowy, a, e, ihm gehörig; -iski, a, e, ihn betreffend.

Skalniśćo, a, *sr.* Steinbruch, skała.

Skalnina, y, ź. (*k.* skaln-y), Felſengegend, Steinland, saxetum.

Skalno (*k.* skaln-y), Felſengrund, *pŕs.* felſig.

Skalny, a, e (*k.* skał-a), Felſen-; felſig, ſteinig, rola. *Spěw.* 766; skalna koza, Gemſe, kamsyk.

Skamjeńčić = skamjenić.

Skamjenić (*k.* kamjenić, kamjeń) IV., -njeć V., verſteinern.

Skamjenjaty, a, e (*k.* skamjenjeć), verſteinernd.

Skamjenjenina, y, ź. (*k.* skamjenjen-e), Verſteinerung, Petrefact. *Pl.*

Skamjenjomny, a, e (*k.* skamjenić), zu verſteinern.

Skamjenjować, *dk.* von kamjenjować VI., zu Tode ſteinigen.

Skanecy, nec, *mn.* Dorf Kannewitz.

Skap, a, *m.* (*k.* skap-ać), Dachtraufe, wottřěcha.

Skapać (*k.* kapać) V., skapować VI., skapnyć II., ab-, herabtropfen; abträufeln, zuſammenträufeln.

Skaza, y, ź. (*k.* skaz-yć), Verderben, skaženje.

Skazać V., -zować VI., beſtellen; so -, ſich beſtellen, einen Sammelplatz beſtimmen.

Skazanje, a, *sr.* das kazać.

Skazanka, i, ź. Beſtellung; Stelldichein.

Skazař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Beſteller, -in.

Skazyć (*k.* kazyć) IV., skažeć V., skažować VI., vernichten, verderben; so -, verdorben werden, verderben; skaženy pos, toller Hund.

Skažaty, a, e (*k.* skažeć), verderbend.

Skaženc, a, *m.* ein Verdorbener.

Skaženje, a, *sr.* Verderben; Verderbniß.

Skaženka, i, ź. etwas Verdorbenes.

Skaženosć, e, ź. Verdorbenheit; Verderbtheit.

Skažeř, rja, *m.*, -řka, i, ź. Verderber, -in; -rski, a, e, Verderber-.

Skažliwosć, e, ź. Verderblichkeit.

Skažliwy, a, e, verderblich.

Skažny, a, e, verderbbar.

Skažomnosć, e, ź. Verderblichkeit.

Skažomny, a, e, zu verderben.

Skeklować VI., Schaden, Betrug, Feuerſchaden anrichten.

Skepsać, *dk.* von kepsać.

Skepsanka, i, ź. Verfumfeites; Verfumfeiung.

Skerje, auch skerišo, *pow.* von skoro, eher, geſchwinder, wahrſcheinlicher; skerje lěpje, je eher, deſto beſſer;

najskerje, najskerišo, am eheſten; wahrſcheinlich.

Skiba, y, ž., *pom.* skibka, Streif, Stück (Brot, Kuchen), Schnitt.

Skibaty, *pom.* -bkaty, a, e, in Schnitten, Streifen.

Skibkować VI., ſtreifweiſe geben, ſchneiden, entnehmen.

Skićaty, a, e (*k.* skićeć), darreichend.

Skićenje, a, *sr.* das skićić.

Skićeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Darreicher, Verleiher, -in.

Skićić (*Ć.* skytati) IV., skićeć V., -ićować VI., darreichen, verleihen, geben; skić, skić ručičku, gieb ein Händchen; so -, ſich darbieten; (skićeše, *SP.* 100).

Skićićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Darreicher, Verleiher, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Skićizny (vrgl. περιστάσεις, Umſtände, Vorfälle, Gefahren), *mn.* (was ſich darbietet: Vorfälle), Gefahren, *SP.* 302; -naty, a, e, reich an Gefahren.

Skićny, a, e, verleihbar.

Skićomny, a, e, darzureichen, zu verleihen.

Skidać (*k.* kidać) V., skidować VI., ſämmtlich hin-, herabſchütten; hnój, Dünger aus dem Stalle tragen; auf einen Haufen werfen.

Skisać (*k.* kisać) V., skisnyć II., fertig ſauern, ſäuern.

Skisalić (*k.* kisalić) IV., -leć V., -lować VI., verſäuern.

Skiwać (*k.* kiwać) V., skiwować VI., skiwnyć II., zuſammen- oder herunter winken; skiwnyć, auch: einnicken.

Skiwla & skiwula, e, ž. winſelndes Geſchöpf.

Skiwladło, a, *sr.*, skiwlak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* skiwl-ić), winſelndes, lamentirendes Geſchöpf.

Skiwlaty, a, e (*k.* skiwl-ić), winſelnd.

Skiwleńca, y, ž. (*k.* skiwlenje), Gewinſel, Winſelei.

Skiwlenje, a, *sr.* das skiwlić.

Skiwleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Winsler, -in.

Skiwlić IV., skiwleć V., skiwlować VI., winſeln; heulen; lamentiren.

Skiwnjenje, a, *sr.* (*k.* skiwnyć, ſ. skiwać), Wink; Einnicken.

Skład, a, *m.* (*k.* skłasć), *pom.* składk, Zuſammenlegung; Verabreichung; Auflage von Hochzeitsgeſchenken, *SP.* II. 237; Harmonie; Symmetrie; Analogie; Compoſition; Bau, Gefüge, Syſtem; Magazin, Niederlage; Stapel; -dny, a, e, dazu gehörig.

Składba, y, ž. muſikaliſche Compoſition.

Składka, i, ž. Zuſammengelegtes, Beitrag; *Ć.* auch: Niederlage (Ort); Charade.

Składniski (*k.* składnja), a, e & -scy, ſyntactiſch. *Pl.*

Składniwy = składny.

Składnja, e, ž. (*k.* składn-y), Syntax, Wortfügung, słowoskład.

Składnosć, e, ž. (*k.* składn-y), Paſſenheit, Gelegenheit; po od. při składnosći, gelegentlich; gelegene Zeit; -nostny, a, e & -nje, gelegentlich, Gelegenheits-.

Składny (*k.* skład, skłasć), a, e & -nje, den skład betreffend: zuſammenlegbar; paſſend, gelegen, recht; ſchicklich; ordentlich, *Kr. Khr.* 376; harmoniſch, ſymmetriſch, analog; ſyſtematiſch.

Składować, ſ. skłasć.

Składowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zuſammenſetzer, Zuſammenſteller; Componiſt, -in; Aufleger des Hochzeitgeldes; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Składowawy, a, e (*k.* składow-ać), zuſammenſchießend (Geld); componirend.

Składujomny, a, e (*k.* składować), zuſammenzuſchießen (Geld); zu componiren.

Składźenje, a, *sr.* das skłasć.

Skadźišćo, a, *sr.* (*k.* skład), Stapelplatz.

Składźomny, a, e (*k.* skłasć), zuſammenzulegen; herunterzulegen (Mehreres); vrgl. społožomny.

Skłasć (*přich.* składu, ſ. *k.* kłasć)

I., składować VI., położić IV., zusammenlegen, hinlegen; herunterlegen; składować auch: componiren, und: zusammenschießen (Geld); radu składować, berathschlagen; so -, zusammengelegt, zusammengeschossen, componirt werden.

Skłon*, u & a, *m.* (*k.* skłon-ić), Neigung, Bug; -nowy, a, e, Neigungs-.

Skłonić (*k.* kłonić) IV., -nieć V., -njować VI., zusammenneigen; herabneigen.

Skłonina, y, *ż.* (*k.* skłon), Böschung, nakosna, nakhilina.

Skłonity, a, e & -iće, herabgeneigt, abhängig, abdachig.

Skłonjaty, a, e (*k.* skłonjeć), zusammen- oder herabneigend.

Skłonjenosć, e, *ż.* Gebeugtsein, Geneigtsein, Abhang, Neigung.

Skłonjeny, a, e (*k.* skłonić), abwärts geneigt, niedergebogen (botan.).

Skłonjomny, a, e, zusammen- oder herabzuneigen; zu decliniren.

Skłonjować VI., abändern, decliniren.

Skłonjowanje, a, *sr.* Abänderung, Declination.

Skłonjowanka, i, *ż.* etwas Abgeändertes; Abänderungsform.

Skłonjowanski, a, e, Declinations-.

Sklacać V., hinken machen: wěc, eine Sache verfumfeien.

Skleć (*k.* kleć; *přich.* 1. skliju, 2. skliješ) I., skliwać V., zusammenfluchen; (Mehrere) verfluchen.

Sklepać (*k.* klepać) V., sklepować VI., sklepnyć II., zusammenklopfen, zusammennageln, schmieden ꝛc.; herunterklopfen, *W.*; na porsty sklepać, auf die Finger klopfen.

Sklepajomny, a, e, zusammenzuklopfen u. dgl. *W.*

Sklepotać (*k.* klepotać) V., ein vorübergehendes Geräusch verursachen, mit Geräusch herabfallen u. dgl.; tam něšto sklepota.

Skleskać (*k.* kleskać) V., sleskować VI., zusammenklatschen; Klitsche geben, ausklatschen; maulschellen; plaudern, Geklatsch machen; twarožki skleskać, die Käse fertig klitschen.

Sklijić (*k.* klijić) IV., skljeć V., sklijować VI., zusammenleimen.

Sklijomny, a, e, zusammen zu leimen.

Sklijowaty, a, e, zusammenleimend.

Skliju, *přich.* von skleć.

Sklimpotać (*k.* klimpotać) V., *dk.* von klimpotać; klimpern (Mehrere).

Sklipnyć (*k.* klipnyć ungebr.) II., sklipotać V., zusammenknicken, zusammenkauern, in die Kniee sinken. *W.*

Sklipowaty, a, e, zusammenknickend. *W.*

Sklučić* (*k.* klučić) IV., -čeć V., -čować VI., zusammenkrümmen, biegen; zusammenklemmen (z. B. Finger).

Sklučomny, a, e, zusammen zu klemmen. *Pl.*

Skludnjenje, a, *sr.* das skludnyć.

Skludnosć, e, *ž.* Zahmheit.

Skludny (*k.* s, kludny ungebr.), a, e & -nje, zahm (*W.* skrudny).

Skludnyć II., zahm werden.

Skludžadło, a, *sr.* Zähmungsmittel.

Skludžaty, a, e, zähmend.

Skludžeŕ, rja, *m.* Zähmer, Bändiger.

Skludžeŕnja, e, *ž.* Bändigungs-, Correctionsanstalt.

Skludžić (*k.* kludžić) IV., -dżeć V., -dżować VI., zähmen, bändigen; so -, zahm werden.

Skludžny, a, e, zähmbar.

Skludžomny, a, e, zahm zu machen; zu bezähmen.

Sklumpać (*k.* klumpać) V., -pować VI., sklumpnyć II., zusammen- oder herunter gießen, -schweppern.

Skluskać (*k.* kluskać) V., -kotać VI., skluskнyć II., Flüssiges hin- oder herschwenken, umschütteln, aufschütteln.

Skluskotać, *dk.* von kluskotać, herab-kluskotać.

Skmótřić (*k.* kmótřić, kmótr) IV., -třeć V., -třować VI., zu Gevattern machen, befreunden; so -, ſich - befreundet werden.

Sknadź ſtatt stnadź, a, *m.* (*Ć.* strnad), *DŁ.* strńarl, *pom.* -dźik, Ammer, Goldammer; -dźowy, a, e, des G.; -dżacy, a, e, Goldammer-.

Sknjeżić IV. (*k.* knjeżić), Herr werden, vollkommen beherrſchen.

Skobać ſt. skołbać, auch skubać (wie *Ć.* škubati ſt. šklubati) V., -bować VI., -bnyć II., rupfen, husycu; psej skobane (*podź. min. čŕ.*) potz tauſend!

Skobajomny, a, e, zu rupfen.

Skobanka, i, ž., auch -ki, *mn.* Charpie.

Skobaty, a, e, rupfend, zupfend.

Skobla, e, ž. Haſpe, Thürangel, hašpa, *Muž. DŁ.*

Skobliwka, i, ž. (*k.* skobla), Häckelnadel. *Ć.*

Skoboda, y, ž. Gezähmtheit; Dreiſtigkeit. *DŁ.*

Skobodnosć, e, ž. Gezähmtheit.

Skobodny, a, e & -nje, zahm, dreiſt, muthig.

Skocorić IV., -rjeć V., -rjować VI. (*k.* kocor), verfeinden; so -, ſich -, in Zank kommen (vulgär).

Skočić, *pokhw.* IV., skakać (skokać) V., skakować VI., ſpringen; hüpfen; z konju skočić, vom Pferde ſpringen; zajacy skaču tam a sem, *SP.* 188, 13.

Skóčk, a, *m.* (*pom.* von skok, Springer), *pom.* skočičk, Grashüpfer, Heupferd; Heuſchrecke; -kowy, a, e, ihm gehörig; -katy, a, e, reich daran; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Skočnik*, a, *m.* (*k.* skočn-y), Springinsfeld; -iski, a, e, ihn betreffd.

Skočny, a, e (*k.* skoč-ić), Spring-, Springe-.

Skoćacy, a, e (*k.* skót), das Vieh betreffend, des Viehes, Vieh-.

Skoćo, -ćeća, *sr.* (*k.* skót), *pom.* skoćatko, Stück Vieh, Thier, Laſtthier (auch Schimpfwort); drje so kaž skoćo, er ſchindet (plagt) ſich wie ein Vieh; skoćata, *mn.*, *SP.* II. 164; skoćećowy, a, e, des Viehes.

Skojenje, a, *sr.* Beſchwichtigung.

Skojić IV., -jeć V., -jować VI., beruhigen, beſänftigen, beſchwichtigen.

Skok, u & a, *m.* (*k.* skok-ać), *pom.* skóčk, Sprung, Satz; [w] skok (ž.) běžeć, na skok, w skoku (*mć.*) běžeć, [w] skoki (ž. *mn.*) běžeć, im Sprunge laufen, ſchnell laufen.

Skokać (*wosp.* von skočić) V., Sprünge machen, hüpfen. *W.*

Skokan*, a, *m.* Luftſpringer; Froſch (vom Feuerwerke). *Ć.*

Skomjel, auch skomjoł, a, *m.* Mehlſtaub, ausgeſiebtes Gemille, Siebdurchfall.

Skomla, auch skumla, e, ž. Filzlaus; -liny, a, e, der F.; -lowy, a, e, Filzlaus-; -lojty, a, e, ihr ähnlich; -laty, a, e, mit Filzläuſen.

Skomlak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž skomli.

Skomlenje, a, *sr.* das skomlić.

Skomlić IV., -leć V. (*Sł.* die Zunge bewegen), brummig ſein, nörgeln, mürriſch keifen.

Skomorić IV., Ungehöriges begehen, ſtiften, něšto.

Skomuda = komuda.

Skomudźić & skomdźić IV., *dk.* v. komdźić, verſäumen, zu ſpät kommen.

Skónc (z kónc ſtatt kóncow, *k.* kónc), *předł.* z *rodź.* am Ende, zu Ende; skónc pola, am Ende des Feldes; skónc hłowow, zu Häupten.

Skóncować, *dk.* von kóncować, VI., tödten; ruiniren.

Skóncowař, rja, *m.* Tödter; -rski, a, e, ihn betreffend.

Skóncujomny, a, e (*k.* skónc-ować), zu tödten.

Skóńčaty, a, e (*k.* skóńčeć), beendigend.

Skóńčenje, a, *sr.* (*k.* skóńč-ić), Beendigen; Endung, wukončenje; gew.: Ende des Lebens, Hinſcheiden; zbóžne

skóńčenje, ſeliges Ende; -čeński, a, e, es betreffend.

Skóńčić (*k.* kóńčić) IV., -ćeć V., -čować VI., an's Ende bringen, beendigen, dokóńčić; gew.: endigen, ſterben; ſo -, zu Ende kommen, beendigt, geendigt werden.

Skóńčny, a, e & -nje, am Ende befindlich, Schluß-, ſchließlich; zuletzt, endlich.

Skóńčomny, a, e, zu beendigen.

Skonjany, a, e, vollendet.

Skonjeć V., -njować VI., vollenden, endigen.

Skop, a, *m.*, *pom.* skopik, skopčk, (Verſchnittener), Hammel, Schöps; -pjacy, a, e, ihn betreffend.

Skopać (*k.* kopać) V., skopować VI., skopnyć II., herunter-, zuſammenhacken, fertig nachhacken; mit den Füßen (mehrmals) ſchlagen; hacken.

Skopajomny, a, e, zuſammenzuhacken u. ſ. w.

Skopař, rja, *m.* Hammelſchäfer.

Skopařnja, e, *ž.* Hammelſchäferei.

Skopaty, a, e (*k.* skop), mit vielen Hammeln.

Skopc, a, *m.* (*k.* skop-ić), Grenzhügel, *DŁ.*

Skopička, i, *ž.* Schafkreſſe, Arabidopsis.

1. **Skopić*** IV., skopjeć V., hammeln, verſchneiden.

2. **Skopić** (*k.* kopić), auch skopić, *dk.* von kopić IV., zuſammenſchobern, aufhäufeln, syno.

Skopina, y, *ž.* (*k.* skop), Schöpſenfleiſch.

Skopisko, a, *sr.* (*k.* skop), großer Hammel, ſchlechter Schöps.

Skopjeń, -nje, *ž.* (*k.* skopić 2.), kleiner Heuſchober. *DŁ.*

Skopojca, y, *ž.* (ſtatt: skopowica), Hammelfell.

Skopojty, *W.* skopowaty, a, e & -jće, -aće, hammelartig.

Skora, y, *ž.*, auch *W.* škora, *pom.* -órka, -oričkа, (Haut), Rinde, Baumrinde; Kruſte, Schelfe; -orowy, a, e, Rinden-; -rjany, a, e, Rinden-, rinden, rindenartig.

Skoraty, škoraty, a, e, mit Rinde, rindig.

Skórčička, *pom.* von skórka. (Um *W.* häufig.)

Skorica*, y, *ž.* (*pom.* v. skora), *pom.* -ička, Zimmetrinde, Zimmet, cymt.

Skoricować* (*k.* skoric-a) VI., mit Zimmet überſtreuen.

Skoricowy, a, e, zimmetbraun, *Rstk.*

Skoričnik*, a, *m.* (*k.* skoričny von skora), Zimmetbaum. *Č.*

Skorizna, y, *ž.* collect. allerhand Rinde; Rindenſchutt, Rindenabgänge.

Skorjenić IV., -njeć V., -njować VI., anwürzen.

Skórka, i, *ž.* (*k.* skor-a), *pom.* skórčička, Brotrinde.

Skórkaty, a, e, mit Rinde (Gebäck).

Skórkojty, *W.* skórčičkowaty, a, e & -ojće, -aće, rindenähnlich.

Skoro (*k.* skor-y), *W.* skóro, *přs.* bald; kak skoro (im Volke auch kak njeskoro!), wie bald; faſt, ſchier, nimale; *pow.* skerje, eher; skerje lěpje, je eher je beſſer.

Skoromoć, a, *m* Roßkümmel, Silaus, *Rstk.*

Skorotka, i, *ž.* Springſchwanz, Podura, *Rstk.*

Skorowc, a, *m.* (*k.* skorow-y), Borkenkäfer, Bostrychus, *Rstk.*

Skorowka, i, *ž.* Xylina (ein Fülchen). *Rstk.*

Skorpawa, y, *ž.* (*k.* skorpaw-y von skórpa = Schale), gew. škorpawa, *pom.* -wka, Schale, *W.*; Muſchel; -wowy, a, e, Schalen-, Muſchel-.

Skorpawak, škorpawak, a, *m.* Schalthier.

Skorpawaty, a, e, mit Schalen, *W.*; mit Muſcheln.

Skorpawisko, a, *sr.* große Muſchel.

Skorpawojty, *W.* -pawowaty, a, e & -jće, -aće, muſchelartig.

Skorpina, y, *ž.* (*k.* skórpa, un-

gebräuchl.), *pom.* -nka, Schale (der Nuß ꝛc.); jejowe skorpiny, Eierſchalen; -nowy, a, e, Schalen-; -naty, a, e, mit Schalen, voll Schalen.

Skorpinisko, a, *sr.* abſcheuliche Schale.

Skorpinojty, a, e & -jće, wie Schalen.

Skorpizna = skorpawa, Schale.

Skoržaty, a, e (*k.* skorž-ić), klagend.

Skórżba, y, *ż.* (*k.* skorž-ić), *pom.* -bička, Klage, Proceß; skórżbu skoržići, eine Klage klagend, *SP.* 129, 26. 136; -bny, a, e, Klage-.

Skórżbař, rja, *m.* der immer Klage hat; Proceſſirer; -rski, a, e, Proceſſirer-.

Skórżbnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* (*k.* skórżbn-y), Kläger, -in; -iči, a, e, Kläger-; -iski, a, e & -scy, klägermäßig.

Skórżbnistwo, a, *sr.* Klägerei; Klägerſchaft.

Skórżbny, a, e & -nje (*k.* skórżb-a), Klage-; Proceß-; kläglich; jammernd.

Skorżenje, a, *sr.* (*k.* skorž-ić), das Klagen, die Klage; skoržići skorżenje, *SP.* 39, 22; -żeński, a, e, Klage-.

Skorżeř, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* Kläger, -in; -rski, a, e, Kläger-.

Skoržić (*DŁ.* skarżyś; *k.* kar-a, Strafe) IV., skorżeć* V., skorżować VI., klagen; jammern, unzufrieden ſein; proceſſiren.

Skórżnosć, e, *ż.* Klagbarkeit.

Skórżny, a, e (*k.* skorž-ić), klagbar.

Skorżo, -żicy (*k.* skoržić), klagend, im Klagen.

Skorżomny, a, e, zu klagen.

Skosćić (*k.* kosćić, kósć) IV., skosćeć V., verknöchern.

Skót, skotu & -a, *m.*, *pom.* skoćik, Vieh; skotowy, a, e, des V.; skoćacy, a, e, Vieh-.

Skotak*, a, *m.* Viehhirt.

Skótnica, y, *ż.* (*k.* skótn-y), Geſindehaus, deleńca, *DŁ.*; Viehſtall, *Jgm.* 115.

Skótny, a, e (*k.* skót), Vieh-, Thier-, z. B. -ny lěkař, Thierarzt; -ne wiki, Viehmarkt.

Skotohlad, a, *m.* (*k.* skót, hlad-ać), u & a, *m.* Thierſchau.

Skotolékař, rja, *m.* Thierarzt, skótny lěkař.

Skotolékařnja, e, *ż.* Thierarzneiſchule.

Skotolékařstwo, a, *sr.* Thierarznei.

Skotować* (*k.* skót) VI., nomadiſiren. *Č.*

Skótstwo, a, *sr.* viehiſches Weſen.

Skować (*k.* kować) V., skowować VI., zuſammenſchmieden; beſchlagen (Pferde).

Skowajomny, a, e, zuſammenzuſchmieden.

Skowlić (*k.* vrgl. skomlić), winſeln, ohne Noth klagen. *DŁ.*

Skradnyć (*k.* kradnyć) II., skradować VI., zuſammenſtehlen. Vrgl. nakradnyć.

Skradźnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* heimlicher Menſch, Jünger, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Skradźnistwo, a, *sr.* verſtohlenes Weſen, Thun.

Skradźnosć, e, *ż.* Heimlichkeit, Verſtohlenheit.

Skradźny, a, e & -nje (*k.* skradź-u), heimlich, verſtohlen.

Skradźu (*k.* s, z & kradź), *přs.* heimlich; *přdł. ze żad.* ohne Wiſſen, clam; skradźu nana, ohne Wiſſen des Vaters, clam patre.

Skrasnić (*k.* krasnić, krasny) IV., -njeć V., -njować VI., ganz herrlich machen; so -, ganz prächtig werden, erſcheinen.

Skřičeć (von Mehreren), *dk.* von křičeć; žony skičachu, die Weiber ſämmtlich ſchrieen auf.

Skřiwdnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* Beleidiger, -in.

Skřiwdžer, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* = kiž skřiwdźi.

Skřiwdźić IV., -dżeć V., -dżo-

wać VI., beleidigen, Beleidigung zufügen [Jap. sk. 25, 11].

Skřiwić, skřiwić so, *dk.* von křiwić, křiwić so IV., umkrümmen, umbeugen.

Skrjepić (*k.* krjepić) IV., herab-, (sämmtlich) hin-sprengen; etwas regnen.

Skrjepnyć so II., ergehen, vorfallen (etwas Widerwärtiges); što je so ći skrjepnyło? *Kil.*

Skrobły, *mn.* = krobły.

Skrón, -onja, *m.* & skróń, -nje, *ž.* Schlaf (am Kopfe).

Skrótšenje, a, *sr.* das skrótšić.

Skrótšenka, i, *ž.* etwas Verkürztes.

Skrótšić IV., -šeć V., -šować VI. (*k.* krótšić, krótši), verkürzen, abkürzen.

Skrućenje, a, *sr.* das skrućić.

Skrućić (*k.* krućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., befestigen, dauerhaft machen (bes. die Gesundheit); so -, fest, dauerhaft werden. *W.*

Skrućomny, a, e, zu befestigen.

Skrudny, skrudźić = skludny, skludźić. *W.*

Skrušić, *dk.* v. krušić IV., skruchować VI., zerstücken; so -, zerstückt werden; in Stücke gehen.

Skruškować (*k.* kruškować, krušk), in kleine Stücke zerlegen; so -, in kleine Stücke gehen.

Skrušomny, a, e, zu zerstücken.

Skrutnosć, e, *ž.* Ernst, Strenge.

Skrutny, a, e & -nje (*k.* krut-a), ernst, ernsthaft, streng.

Skružić, *dk.* v. kružić IV., krümmen, kreisförmig machen; so -, sich krümmen; kreisförm. werden; zusammenlaufen.

Skružomny, a, e, zu krümmen.

Skryć I., skrywać V. (*k.* kryć), verbergen, verstecken.

Skubać = skobać. *W. Č.*

Skubjelnik, a, *m.* Nährvater.

Skubjelny, a, e, ernährend, Nähr-.

Skubłać, *dk.* von kubłać.

Skubławy, a, e, Nähr-, Ernähr-.

Skuć, *dk.* von kuć I. (Ungebr.)

Skućić IV., skućeć V., skućować VI., begehen (etwas Unerlaubtes); něšto skućić, etwas begehen, sich etwas zu Schulden kommen lassen.

Skudźerić, skudźerjawić IV., -rjeć V., kräuslich, lockig machen; so -, kräuslich, lockig werden.

Skulej, e, *ž.* Brachvogel, auch pišćata kara, *SP.* II. 204; -jiny, a, e, des B.; -jacy, a, e, Brachvogel-.

Skuleny, a, e (*k.* skulić), gerollt, zurückgerollt, reflexus.

Skulić (*k.* kulić) IV., skuleć V., skulować VI., zusammenkollern, -schieben, -wälzen, -walzen; herab-, herunterkollern, -schieben.

Skupc, a, *m.* Geizhals.

Skupić IV., geizig sein, kargen.

Skupjenje, a, *sr.* das Geizen ꝛc.

Skuposć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Geiz, Filzigkeit, Kärglichkeit.

Skupować (*k.* kupować) VI., zusammenkaufen.

Skupy, a, e & -pje, geizig, karg, filzig.

Skurić IV. (*k.* kurić, kur), -rjeć V., rauchig machen; zusammenrauchen; skurjeny, a, e, angeraucht, benebelt, trunken.

Skušić (*k.* kušić) IV., -šeć V., -šować VI., verkürzen.

Skušomny, a, e, zu verkürzen.

Skušować (vrgl. *Č.* skusiti, erfahren) VI., sich listig erkundigen, herauslocken, sciscere. *Sw.* (Veraltet.)

Skutk, a, *m.* (*k.* skut-y von skuć), Werk, That; japoštołske skutki, acta apostolorum, die Apostelgeschichte; -kny, a, e, Werk-, That-.

Skutkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Werkthuer, -in.

Skutkaty, a, e, reich an Werken, Thaten.

Skutkniwosć, e, *ž.* Wirksamkeit. *Kr. Khr.* 359.

Skutkniwy, a, e & -wje (*k.* skutkn-y), wirksam.

Skutkny, a, e, Werk-.

Skutkować (*k.* skutk) VI., Werke thun; wirken; bewerkſtelligeu, bewirken.

Skutkowanje, a, *sr.* das Wirken; die Thätigkeit.

Skutkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* wirkender, thätiger Menſch.

Skutkownosć, e, *ž.* Wirkſamkeit; Wirklichkeit.

Skutkowny, a, e (*k.* skutk), Werke-, Werk-; werkthätig; thätlich; wirkſam; wirklich, reell; practiſch; -nje, *pŕs.* in der That, reapse. *Sw.*

Skutkujomny, a, e, zu wirken ꝛc.

Skwačić, *dk.* von kwačić.

Skwašować VI. (*k.* kwaša = khaša), verſauern.

Skhad, a, *m.* (*k.* skad'-eć = skhadżeć), Zuſammenkunft; Sammelplatz; -dny, a, e, Zuſammenkunfts-.

Skhadżeć (*k.* s & khodżić) [zu zeńć] V., skhadżować VI., herabgehen, hinunterſteigen; (ſtatt wzskhadżeć, -dżować; ſ. wz), hervorgehen, emporkommen, ſproſſen; żito skhadża, słónco skhadża, das Getreide, die Sonne geht auf; so -, zuſammenkommen, ſich verſammeln.

Skhadżenje, -dżowanje, a, *sr.* Herab-, Aufſteigen; Sproſſen; Verſammeln; Zuſammenkommen; skh. słónca, Aufgehen der Sonne.

Skhilić, *dk.* von khilić, niederbiegen, -beugen.

Skhlěbny, a, e & -nje (*k.* z khlěb-om), Alles mit Brot eſſend; wozu man viel Brot iſt; swinjaca mjaso je skhlěbne; kołbasu skhlěbnje jěsć.

Skhmanić IV., -njeć V., tauglich, paſſend ꝛc. machen.

Skhmurić IV., -rjeć V., -rjować VI., finſter, düſter machen, beſ. wobličo, das Geſicht; so -, düſter werden, ſich düſter umziehen.

Skhmurjenc, a, *m.* finſterer Menſch.

Skhmurjenje, a, *sr.* das skhmurić.

Skhnyć (ſtatt: schnyć; *k.* such-i) II. & (wie von skhn-yć) I. (*pŕit.* 1. skhnu, 2. skhnješ ꝛc.), skhnywać V., trocknen, trocken werden; skhnyješe ſt. skhnješe. *SP.* 288, 19.

Skhód, -oda, *m.* (*k.* s = herab, & khod'-ić = khodżić), *pom.* skhodźik, Treppe; po skhodże dele, die Treppe herab, hinab; po jenym skhodże, eine Treppe hoch, w prěnim poskhodże; po dwěmaj skhodomaj, zwei Treppen hoch, w druhim poskhodże; -odowy, a, e, der Treppe, Treppen-; -ódny, a, e, Treppen-.

Skhódnica, y, *ž.* (*k.* skhódn-y), Treppenwange. *Ć.*

Skhodżeńk, a, *m.*, *pom.* -ńčk, Stufe, Grad; -ński, a, e, Stufen-, Grad-; -ńkaty, a, e, mit Stufen, mit Graden.

Skhodżeńkojty, a, e & -jće, treppenförmig, ſtufenförmig, scalaris.

Skhodźić (*k.* s & khodżić) IV., -dżeć V., skhodżować VI., eine Zeit lang gehen, herabgehen; durch Gehen zuſammentreten, trawu.

Shhodźisko, a, *sr.* (*k.* skhód), abſcheuliche Treppe.

Skhorić IV., -rjeć V., -rjować VI., erkranken.

Skhow, a, *m.* (*k.* skhow-ać), *pom.* skhowk, Verſteck, Verwahrungsort, Schutzort; Schutz; skhowny, a, e, ihn betreffend.

Skhować (*k.* khować) V., skhowować VI., verſtecken, verbergen; behalten, erhalten, bewahren; beerdigen; so -, ſich verſtecken, ſich verbergen; słónco je so skhowało, die Sonne iſt untergegangen.

Skhowajomny, a, e, zu verſtecken.

Skhownja, e, *ž.*, skhownica, y, *ž.* (*k.* skhown-y von skhow), Behältniß; Futteral; Magazin.

Skhowny, a, e (*k.* skhow, skhow-ać), Verſteck-; verſteckbar; verwahrbar.

Skhripjenka, i, *ž.* Kurzzahn, Brachyodus, *Rstk.*

Skhripjeny, a, e (*podž. min. ćŕ.* von khripić, ſ. khripić), verkrüppelt.

Skhroblić, *dk.* v. khroblić IV.,

muthig, kühn machen; so - IV., so skhrobleć V., so skhroblować VI., muthig, kühn werden; ſo frei ſein, ſich die Freiheit nehmen (etwas zu thun); ſich erdreiſten, ſich erfrechen; njedźiwajće, zo so skhroblam, was wo něšto prosyć, entſchuldigen Sie, daß ich mir die Freiheit nehme, Sie um etwas zu bitten!

Skhroblomny, a, e, muthig, kühn, dreiſt zu machen.

Skhromić, *dk.* von khromić IV., lahm werden.

1. Skhrósćić, *dk.* v. khrósćić IV.

2. Skhrósćić, *dk.* v. khrósćić IV.

Skhudźić, *dk.* von khudźić IV., arm zu machen.

Skhudźomny, a, e, arm zu machen.

Skhwalić (*k.* khwalić) IV., -leć V., -lować VI., belobeu; anrühmen; beſchönigen; genehmigen. *Č.*

Słabc, a, *m.* (*k.* słab-y), Schwacher, Schwachkopf.

Słabić (*k.* słab-y) IV., słabjeć V., -bjować VI., ſchwächen; ſchwach werden. *Kh. Kh.* 56.

Słabina (*k.* słab-y), słabizna, y, *ž.* Weiche, Dünnung. (*Sw.* hypochondria.)

Słabjaty, a, e (*k.* słab-ić), ſchwächend.

Słabjeŕ, rja, *m.* Schwächer; -ŕski, a, e, Schwächer-

Słabjomny, wosłabjomny, a, e, zu ſchwächen.

Słabk, a, *m.* Schwächling; ſchlechtes Korn; Abgang.

Słabliwy, a, e, ſchwächbar; ſchwächlich. *Pl.*

Słabnjenje, a, *sr.* das ſlabnyć.

Słabnyć (*k.* słab-y) II., słabować VI., ſchwach werden.

Słaboduch, a, *m.* (*k.* słab-y duch), Schwachgeiſt, Schwachkopf.

Słabojtosć, e, *ž.* Schwächlichkeit.

Słabojty, a, e & -jće, ſchwächlich.

Słabomócny, a, e (*k.* słab-a móc), von ſchwacher Kraft, kipry.

Słabomyslny, a, e & -nje (*k.* mysl), ſchwachſinnig, ſlabeho rozoma.

Słabosć, e, *ž.* Schwachheit.

Słabota, y, *ž.* Schwäche.

Słabowidny*, a, e (*k.* wid), blödſichtig, ſlabje widźacy.

Słabowutrobny, a, e (*k.* wutroba), ſchwachherzig.

Słabušk, a, *m.* (*k.* słab-y), Schwächling; -kojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Słaby (*pom.* słabički, słabuški), a, e & -bje (-ko), ſchwach; matt; entkräftet.

Słać (ſtatt stłać; *přił.* 1. sćełu [alt: st'ełu], 2. sćeleš, 9. sćełu, sćeleja; *podź. min. č.* słał, *čŕ.* słany) I., sćełać, posćełać V., -łować VI. (von ſich laſſen, vrgl. mittere), ſtreuen, słomu; betten, łoža; ſchicken, ſenden; posćel łožo, mache das Bett; pósćel pósła, ſchicke einen Boten (vrgl. posłać und pósłać); so -, ſich (gegenſeitig) ſchicken, ſenden; geſtreut, gebettet, geſendet werden, mitti. (Im *Sł.* unterſcheidet man słać = ſchicken; stłać = ſtreuen.)

1. Słanje, a, *m.* das Schicken.

2. Słanje ſt. stłanje, a, *sr.* das Streuen; Streu, Nadelſtreu.

Słanknow, a, *m.* Schluckenau (Stadt).

Słapić IV., słapnyć II., słapać V., ertappen, ergreifen; überraſchen, zaſtapić.

Sława, y, *ž.* (*k.* sław-jeć, *wosp.* von słowić), *pom.* sławka, Ruhm, Glorie; Vivat, Lebehoch; sława jemu! ein Hoch ihm!, er lebe hoch!; někomu sławu wunjesć, Jemandem ein Vivat bringen.

Sławić* (*k.* sław-a) IV., sławjeć V., sławjować VI., rühmen, preiſen, wukhwaleć; ruhmwürdig machen; so -, ſich rühmen, něčeho, einer Sache; ſich berühmt oder ruhmwürdig machen; berühmt werden.

Sławjaty*, a, e, rühmend.

Sławjomny*, a, e (*k.* sław-ić), zu rühmen.

Sławnosć, e, *ž.* Berühmtheit, Pracht.

Sławny, a, e & -nje (*k.* sław-a), Ruhm-; rühmlich, berühmt; herrlich, prächtig.

Sławospěw, a, *m.* Preis-, Festgesang, Hymnus.

Słód, -odu & -oda, *m.* (*k.* słod'-ić = słodźić), *pom.* słodźik, Malz; słód słodźić, *Us.* malzen; słód, Geschmack, z. B. woda nima słoda; -odowy, a, e, des M.; -ódny, a, e, Geschmack-.

Słodař, rja, *m.* (*k.* słód), Mälzer; -řski, a, e, Mälzer-.

Słódcy, ſ. słódki.

Słodeńk ſt. słódnik = słodař.

Słódkač, a, *m.* (*k.* słódk-i), Süßapfel.

Słódkawić (*k.* słódkaw-y) IV., słódkawjeć V., -wjować VI, ſüßlich machen; ſüßeln. *Pl.*

Słódkawosć, e, ź. Süßlichkeit.

Słódkawy, a, e (*k.* słódk-i), ſüßlich.

Słódki (*pom.* vom ungebr. słod-y, vrgl. *S.* slad-ost = słódkosć; *k.* słód; *pom.* słódkuški, ſelten: słódčički), a, e & dko, -dcy (-ko), ſüß; słódki korjeń, Süßwurzel; słódke khlěby, azyma, *NN.*; *pow.* (von słód-ki) słódši, *přs.* słódšo.

Słódkohórki, a, e & -řcy, bitterſüß.

Słódkojćić IV., -ćeć V., ſüßlich machen.

Słódkojtosć, e, ź. Süßlichkeit.

Słódkojty, a, e & -jće, etwas ſüß, ſüßlich.

Słódkoměrny, a, e (*k.* měrny), suavis. *Sw.*

Słódkoryčniwosć, e, ź. Süßredendheit, suaviloquentia. *Sw.*

Słódkoryčniwy, a, e (*k.* ryčniwy), ſüß redend, angenehm ſprechend.

Słódkosć, e, ź. Süßheit.

Słódkosłowny, a, e (*k.* słow-o), von, mit ſüßen Worten.

Słódkosmějkaty, a, e (*k.* směj-katy), ſüß lächelnd.

Słódkuš, a, *m.*, *pom.* -šk (*k.* słódk-i), ſüßer Herr, Süßling.

Słódkušować, -kuškować VI., ſüßlich thun, ſüßeln.

Słódnak, a, *m.* (*k.* słódn-y), alles Süßſchmeckende; Süßapfel.

Słódnica, y, ź. Engelſüß, Polypodium.

Słódničk a, i, ź. Süßgras, Glyceria. *Rstk.*

Słódnić (*k.* słódn-y) IV., słódnjeć V., -njować VI., verſüßen; auch: ſüßlich werden.

Słódnidło, a, *sr.* Süßungsmittel; Süßſtoff.

Słódnik, a, *m.* (*k.* słódn-y), Süßholz; -iči, a, e, Süßholz-. *Pl.*

Słódnjaty, a, e (*k.* słódn-ić), ſüßlich; etwas ſüß.

Słódnjeć (*k.* słódn-y) III., słódnować VI., ſüß werden, ſein; ſüß ſchmecken.

Słódnjenje, a, *sr.* das słódnjeć.

Słódnjomny, a, e (*k.* słodn-ić), zu verſüßen.

Słódnosć, e, ź. Süßigkeit, Annehmlichkeit, *Kr. Khr.*; Schmackhaftigkeit.

Słódny, a, e & -nje (*k.* słód, słodźić), Malz-; ſüß; ſchmackhaft.

Słódnyć (*k.* słód) II., ſüß werden, ſein, ſchmecken.

Słodowc*, a, *m.* (*k.* słod-y), Süßwurz.

Słodownica, y, ź. Malzhaus, Malzboden. *Kil.*

Słodownik = słodař. *Sw.*

Słódź, e, ź. (*k.* słodź-ić), Geſchmack. *Kr. Khr.* 255.

Słodźadło, a, *sr.* Geſchmacksorgan.

Słodźaty, a, e (*k.* słodź-ić), ſüßend; ſchmeckend.

Słodźawa, y, ź. (*k.* słodźaw-y), Schmecke, Geſchmackſinn. *W.*

Słodźica, y, ź. Süßbirne. *Ć.*

Słodźić IV., słodźeć V., -dźować, -dować VI., ſüßen; słód (ječmjeń) słodźić, malzen; gew. ſchmecken; kak ći słodźi? wie ſchmeckt dir's? Derje! hubjenje! gut! ſchlecht! Dajće sebi khroble słodźić, laſſen Sie ſich's ohne Geniren ſchmecken. Vrgl. słódnyć.

Słodźina, y, ź. Träber. *DL.*

Słodźizny, ow, *mn.* Träber;

-nowy, a, e, Träber-; -nojty, a, e, träberartig; -naty, a, e, mit Trábern.

Słodźny, a, e (*k.* słodź-ić), ſchmeckbar.

Słodźo, a, *sr.* Geſchmack; to moje słodźo njeje, das iſt nicht nach meinem G.

Słodźomny, a, e (*k.* słodź-ić), zu ſüßen.

Słójk, a, *m.*, *W.* człójk, Büchſe, Napf. *NN.*

Słoma, y, *ź.*, *pom.* słomka, słomička, Stroh; -miny, a, e, des Str.; -mjany, a, e, ſtrohern, von Stroh; słomaty, a, e, voll Stroh.

Słomička, i, *ź.* (*pom.* v. słom-a), Strohhalm; -katy, a, e, mit Strohhalmen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ſtrohhalmartig.

Słomina, y, *ź.* collect. Geſtroh.

Słomisko, a, *sr.* (*k.* słom-a), ſchlechtes oder garſtiges Stroh.

Słomišćo, a, *sr.* (*k.* słom-a), Strohlager.

Słomity (*k.* słom-a) = słomjany. *Kh. Kh.* 174.

Słomjanak*, a, *m.* (*k.* słomjan-y), Bienenkorb, Strohkorb. *S.*

Słomjanc, a, *m.* (*k.* słomjan-y), Strohhut; Strohwein; Strohdeckel; -nči, słomjeńči, a, e, ihn betreffend.

Słomjanka, i, *ź.* (*k.* słomjan-y), *pom.* -mjančka, -mjeńčka, Strohblume; Strohſchüſſel, Backſchüſſel; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Słomjany, a, e (*k.* słom-a), ſtrohern, aus Stroh.

Słomjo, -mjenja, *sr.* Dorf Slamen bei Spremberg; słomjenjanski, a, e, Slamer.

Słomka, *pom.* von słoma; *DL.* auch: Strohlager. *SP.* II. 41.

Słomnica, y, *ź.* (*k.* słomn-y), Strohpolſter; -ičny, a, e, es betreffend.

Słomnik, a, *m.* (*k.* słomn-y), *pom.* -ičk, Strohſack.

Słomny, a, e (*k.* słom-a), Stroh-; ſtrohreich.

Słomojty, a, e & -jće (*k.* słom-a), ſtrohartig.

Słomowka, i, *ź.* (*k.* słom-a), Strohdecke; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Słóń, onja, *m.*, słonica, y, *ź.*, *pom.* słonik, Elephant; słonjowy, a, e, des E.; słonjacy, a, e, Elephanten-. (Veraltet.)

Słoń, -nje, *ź.* Salzigkeit, Salzgehalt, Salzſchärfe. *DL.*

Słonc, a, *m.* (*k.* słon-y), Alaun.

Słońca, y, *ź.* (*k.* słony), Salzgefäß, słónka; Name einer Schanze.

Słóncaty, a, e (*k.* słónc-o), mit Sonnen verſehen.

Słónco, gew. *pom.* słónčko, a, *sr.* Sonne; Sonnenſchein; słónco pari, die Sonne brennt; słónčko, bože słónco skhadża, zakhadża, geht auf, geht unter; słónčko w boži domčk dże, geht unter; słónčko so wobhladuje, *W.* ſieht ſich um, d. i. will eben untergehen; do słónca, vor Sonnenaufgang; po słóncu, nach Sonnenuntergang; při słóncu, bei'm Sonnenſchein; pře słónčko (so) dešćik dże, *W.* es regnet bei Sonnenſchein; bože słónčko auch: Sonnenkalb, Herrgottſchäfchen (Inſect); -cowy, a, e, der S.; słónčny, a, e, Sonnen-.

Słóncojasny, a, e (*k.* słónco), ſonnenhell.

Słóncojty, -nčkojty, *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, ſonnenähnlich, -artig.

Słóncowny, a, e (*k.* słónc-o), Sonnen-, solaris. *Sw.*

Słónčan, a, *m.* (*k.* słónc-o), Sonnenbewohner. *Č.*

Słónčić (*k.* słónk-a) IV., słónka ſein, pronubere. *Sw.*

Słónčina, y, *ź.* (*k.* słónc-o), Sonnenſchein; Sonnenſeite.

Słónčko, *pom.* von słónco; bože słónčko, Sonnenkäfer, Herrgottſchäfchen; bożosłónčkowy, a, e, des S.

Słónčnica, y, *ź.* (*k.* słónčn-y), Sonnenblume, słónčna róža, Helianthus; Sonnenſchwäche (der Augen); Sonnenkoller (der Pferde); -ičny, a, e, der S., des S.

Słónčnička, i, *ź.* Heliaca (ein Fülchen). *Rstk.*

Słónčnik, a, *m.* (*k.* słónčn-y), Sonnenbahn, Ekliptik; Sonnenuhr; Sonnenwurzel (botan.); Sonnenhof; Sonnenſchirm, přesłónčnik; -iči, -iski, a, e, ſie betreffend.

Słónčno, *přs.* ſonnenhell, mit Sonnenſchein; tu je słónčno, hier iſt es ſonnig, ſonnenhell.

Słónčnosć, e, *ž.* Sonnenlicht, Sonnigkeit.

Słónčny, a, e (*k.* słónc-o), Sonnen-; ſonnig, ſonnenhell.

Słonica, y, *ž.* (*k.* słón), Elephantin; -cyny, a, e, der E. (Veraltet.)

Słonić (*k.* słon-y) IV., słonjeć V., -njować VI., ſalzig machen; mit Alaun anmachen; ſalzig werden.

Słonina, y, *ž.* alaunige, ſalzige Beſchaffenheit; Salz-, Alaunlacke.

Słonišćo, a, *sr.* (*k.* słon-y), Salzlecke.

Słonjeć (*k.* słon-y) III., słonować VI., ſalzig, ſcharf werden. *Sł.* (*W.*)

Słonjo, -njeća, *sr.* (*k.* słón), *pom.* słonjatko, junger Elephant.

Słónka, i, *ž.* (*k.* słon-y), Salzfaß, Salzmeſte; die Züchtfrau der Braut; eine Pilzart: Grünling; -ncyny, a, e, der S., Z.; -kowy, a, e, Salzmeſten-; słónki, *mn.* von słónka: Grünlinge (Pilze), somotki. *SP.* II. 213.

Słónkecy, -kec, *mn.* Dorf Schlungwitz.

Słónkojty, a, e & -jće, nach Art der Salzmeſte; mit vielen Grünlingen beſtanden.

Słonojćina, y, *ž.* (*k.* słonojt-y), Knollſucht, elephantiasis (Krankheit). *Pl.*

1. Słonojty, a, e & -jće (*k.* słón), elephantenähnlich.

2. Słonojty, a, e & -jće (*k.* słon-y), alaunartig; etwas ſalzig, ſcharf.

Słonosć, e, *ž.*, słonina, y, *ž.* Salzigkeit, salsedo. *Sw.*

Słonowc, a, *m.* Alaun, słony kamjeń.

Słonowina, y, *ž.* (*k.* słonow-y), Elfenbein.

Słonownik, a, *m.* Arbeiter im Alaunwerk.

Słonownja, e, *ž.* Alaunhütte, halownja.

Słony, a, e (*k.* sól), Salz-; ſalzig; alaunig; słona woda, Salzwaſſer, *SP.* 273, 27; słony kamjeń, Alaun, *NN.*

Słowahódny, a, e & -nje, der Rede werth.

Słowak, a, *m.*, -ačka, i, *ž.* (*k.* słow-o), *pom.* -ačk, Slowak, -in; -aski, a, e, ſlowakiſch.

Słowakažeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wortverdreher, -in.

Słowaty, a, e (*k.* słow-o), wortreich.

Słowčkaŕ, rja, *m.* (*k.* słowčk-o), Wortklauber; -ŕski, a, e, wortklauberiſch.

Słowčko, *pom.* von słowo.

Słowica*, y, *ž.* (*k.* słow-o), Charade. *Ć.*

Słowić** (*k.* słuć; vrgl. słow-o) IV., słowjeć V., -wjować VI. reden; ausdrücken; předsł., bevorworten. *Sł.*

Słowisko, a, *sr.* (*k.* słow-o), abſcheuliches Wort.

Słowjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* słow-o), *pom.* -nk, Slave, Slavin; -wjenjo, *mn.*

Słowjančina (*k.* Słowjan), słowjanšćina, y, *ž.* (*k.* słowjansk-i), ſlaviſche Sitte, Sprache, Kleidung, Geſetzgebung ꝛc.

Słowjanski (*k.* Słowjan), a, e & -scy, po -sku, ſlaviſch.

Słowjanskočěski, -opólski, -oserbski, a, e, ſlaviſch-böhmiſch, ſlaviſch-polniſch, ſlaviſch-wendiſch oder -ſerbiſch.

Słowjanskoněmski, a, e, ſlaviſch-deutſch.

Słowjanskosć, e, *ž.* der Zuſtand, daß man ſlaviſch iſt: Slavicität.

Słowjanstwo, a, *sr.* Slaventhum.

Słowjany (alte *mn.* v. Słowjan), *rodž.* Słowjan, Slavenland; do Słowjan, w Słowjanach, in's Slavenland, unter die Slaven, unter den Slaven.

Słownik, a, *m.* (*k.* słown-y), Wörterbuch, Lexikon; *Ć.* auch: Wortreicher; -iski, a, e, lexikaliſch.

Słownikaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Lexikograph; -ŕski, a, e, lexikographiſch.

Słownikařstwo, a, *sr.* Lexikographie.

Słownosć, e, *ž.* Wörtlichkeit; Wortreichthum; Mündlichkeit; *P.* Worthalten.

Słowny, a, e (*k.* słow-o), Wort-; wörtlich, dosłowny; wortreich; *P.* auch: worthaltend; -nje, *přs.* auch: mündlich; ausdrücklich.

Słowo (*k.* słow-ić, słuć), *pom.* (słowko), słowčko, słowčičko, Wort; ze słowom, mit einem Worte, kurz; boże słowo, das Wort Gottes; witaj, witajće z božeho słowa! willkommen von Gottes Wort! (ruft man den aus der Kirche Kommenden zu); słowo wot słowa, Wort für Wort, wörtlich; na słowach łojić někoho, Jemandes Worte beachten, um Händel anzufangen; na słowo přiňć, das Jawort (der Braut) holen, *SP.* II. 228; słowny, a, e, Wort-.

Słowohra, y, *ž.* (*k.* hra), *pom.* -hrička, Wortspiel.

Słowoklink, a, *m.* (*k.* klink), Wortlaut.

Słowokhudy, a, e (*k.* khudy), wortarm.

Słowołamny, a, e (*k.* łamny), wortbrüchig.

Słowopołnosć, e, *ž.* (*k.* połnosć), Wortfülle.

Słoworjadownja, e, *ž.* (*k.* rjadownja), Wortklasse.

Słoworod, a, *m.* (*k.* rod), Wortabstammung, Etymologie, Wortforschung; -dny, a, e, etymologisch.

Słoworodnik, a, *m.* Etymolog, Wortforscher. *Pl.*

Słoworodnistwo, a, *sr.* Etymologisiren, Wortforschung. *Pl.*

Słowosćěha, i, *ž.* (*k.* sćěha), Wortfolge.

Słowoskład, a, *m.* (*k.* skład), Wortfügung; Wortstellung.

Słowoskupy, a, e (*k.* skupy), wortkarg.

Słowotnosć, e, *ž.* Berühmtheit. *SP.* 8.

Słowotny, a, e & -nje (*k.* słow-ot-a = sława), berühmt. *NN.*

Słowotwor, a, *m.* & słowotwórba, y, *ž.* (*k.* twórba), Wortbildung; Wortform.

Słowotworjeŕ, rja, *m.* (*k.* tworjeŕ), Wortbildner; -rski, a, e, wortbildnerisch.

Słowowjedžeŕ, słowowodžeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wjedžeŕ, wodžeŕ), Wortführer, -in; -rski, a, e, wortführerisch.

Słowowjerćak, a, *m.* Wortverdreher.

Słowowjerćny, a, e (*k.* wjerćny, wjeré-eć), wortverdrehend.

Słóz, słoza, *m.* = sléz. *Rstk.*

Słoznica, y, *ž.* Milzader.

Słozniwy, a, e & -wje, milzsüchtig.

Słozyna, y, *ž.* Milz.

Słuć (*přitomn.* słuju) I., heißen, genannt, gesagt werden. (Veraltet.)

Słuchać, hören, = posłuchać. *DŁ. Sł.*

Słušaty, a, e (*k.* słuš-eć), gehörend.

Słušeć (*k.* zu słuchać) V. (früher III.), słušować* VI., gehören; angehören; so słušeć, so přisłušeć, sich gehören, geziemen, gebühren: to so tebi słuša? das gehört sich für dich? das ziemt dir?

Słušnosć, e, *ž.* Gebührlichkeit; *DŁ.* Amtspflicht.

Słušny, přisłušny, a, e & -nje, gehörig; gebührlich; *C.* förmlich, gebührend, fein.

Służaty, a, e (*k.* służ-ić), dienend.

Służba, y, *ž.* (*k.* służ-ić), *pom.* służbička, Dienst; na służbu poćahnu, ich werde zu Dienste ziehen; służbny, służobny, a, e, Dienst-.

Służbnik, -ica = służobnik, -ica.

Służbniwosć, e, *ž.* Dienstgefälligkeit.

Służbniwy, a, e & -wje, dienstgefällig, dienstfertig.

Służbny, a, e & -nje, Dienst-, dienstlich; -ne knihi, Dienstbuch.

Służenje, a, *sr.* das służić.

Służić IV., służeć* V., służować VI., dienen; za wotročka, za dźowku, als Knecht, Magd; Handreichung thun, nützen.

Służnosć, e, ž. Dienſtbarkeit, Dienſtbefliſſenheit.

Służny, a, e (*k.* służ-ić), dienſtbar; dienſtbefliſſen.

Służobnica, y, ž. (*k.* służobn-y), *pom.* -ička, Dienerin; -cyny, a, e, der D.; -ičny, a, e, ſie betreffend.

Służobnik, a, *m.* (*k.* służobn-y), *pom.* -ičk, Diener; -kowy, a, e, des D.; -iči & -iski, a, e, Diener-, dieneriſch.

Służobnistwo, a, *sr.* Dienerſchaft.

Służobnosć, e, ž. Dienſtbarkeit; Dienlichkeit.

Służobny, a, e (*k.* służba), Dienſt-; dienend, dienſtbar; dienlich, förderlich.

Służoh = sułžoh.

Słych, a, *m.* (*k.* słych-ać), Gehör, gew. słyšenje; słyšny, a, e, Gehör-.

Słychać, ſ. słyšeć.

Słyšadło, a, *sr.* (*k.* słyš-eć), Gehörorgan.

Słyšaty & -awy, a, e (*k.* słyš-eć), hörend.

Słyšeć III., słychać* V., słychować* VI., hören; erhören; słyšiš? hörſt du?; njesłyši, er hört es nicht; er hat keinen Gehörſinn; Božo słyš! Gott erhöre! (Antwort auf einen guten Wunſch, ž. B. daj Bóh zboże!); wusłyšeć, erhören, modlitwu; wusłyš nas, erhöre uns. Vrgl. posłuchać.

Słyšenje, a, *sr.* Hören; Gehör.

Słyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Hörer, -in.

Słyšny, a, e (*k.* słych, słyš-eć), Gehör-; hörbar.

Słyšomny, a, e, zu hören, audiendus.

Sla, *pom.* (slica), ślička, Hoſenträger; sle, gew. slě, *mn.* auch): Sillengeſchirr (der Pferde); kóń w slach ćaha.

Slak, a, *m.* das slakać; -kowy, a, e, verwünſcht, slaknjeny.

Slakać (*k.* lac = wlac, slac, swlac = exuere??), posl., zesl. V., slakować VI., slaknyć II., krepiren, ſterben (Thiere); wowca je slakła (I., ſtatt: slaknyła, II.); za něčim slakać, nach etwas trachten (verächtlich); slaknjene dźěło, slaknjene činjenje! verwünſchte Macherei!

Slaty, a, e (*k.* sla), mit Hoſenträgern; in Sillengeſchirr.

Slapnyć, ſ. lapać.

Slapotać, gew. šlapotać (*intens.* zu lapać) V., slapotować VI., ſchlappern, mit Geräuſch freſſen (wie Hunde).

Slapotka, i, ž. überaus dünne Speiſe, ž. B. Kaffee. *DŁ.*

Sle (geſpr. slě), *mn.* von sla.

Slěbornica, y, ž. (*k.* slěborn-y), *pom.* -ička, Silbergefäß; -ičny, a, e, es betreffend.

Slěbornić so IV., -njeć so V., -njować so VI., ſilbern, ſilberhell erglänzen, ž. B. rosa, měsačk.

Slěbornik, a, *m.* (*k.* slěborn-y), *pom.* -ičk, Silberarbeiter; Silberling, *bibl.*; das vergoldete, mit Sternchen verzierte Haarband der Braut; Silberkraut; -iski, -iči, a, e, dazu gehörig.

Slěbornjany, -njawy, a, e & -wje, ſilberhell, ſilberlicht.

Slěbornować VI., groſchenweiſe geben, zuſetzen u. ſ. f.

Slěborny, a, e (*k.* slěbor-o), ſilbern; slěborny kroš (slěbrny, slěbny kroš), ſilberner Groſchen d. i. guter Groſchen; nowy slěborny kroš, Neugroſchen. Vom Dual an wird kroš ausgelaſſen, indem man ſagt: dwaj slěbornaj, dwaj nowaj slěbornaj, zwei Groſchen, zwei Neugroſchen; tři, štyri slěborne (auch slěborny geſprochen, gleichſam vom alten, ſubſtantiviſch declinirten slěborn); pjeć, šěsć slěbornych, auch slěborn, slěbornow u. ſ. f.

Slěboro, bisweilen ſt. slěbro.

Slěbrak, a, *m.* Silberſtück.

Slěbraty, a, e (*k.* slěbr-o), ſilberreich.

Slěbrica, y, ž. Silberfiſch, -glätte.

Slěbrić (*k.* slěbr-o) IV., slěbrjeć V., -brjować VI., verſilbern; ſo -, glänzen wie Silber; slěbornić, verſilbert werden.

Slěbrik, a, *m.* (*k.* slěbr-o), Silbergroſchen.

Slěbrisko, a, *sr.* (*k.* slěbr-o), Klumpen Silber; abſcheuliches Silber.

Slěbrišćo, a, *sr.* (*k.* slěbr-o), Silbergrube, slěbrowa jama.

Slěbritko, a, *sr.* (*k.* slěbrit-y), Silberblättchen.

Slěbrity, a, e (*k.* slěbr-o), Silber-, slěbrowy.

Slěbrjawy, a, e (*k.* slěbr-ić), verſilbernd.

Slěbrjeńk, a, *m.* Silberglänzer, Silberſtoff.

Slěbrjomny, poslěbrjomny, a, e, zu verſilbern.

Slěbro, a, *sr.* (*Dł.* slabro, slobro; *Č.* stříbro; *P.* śrebro), *pom.* slěbrko, slěbričko, Silber; Silberzeug; slěbrowy, a, e, des S., Silber-.

Slěbroběły, a, e (*k.* běły), ſilberweiß. [rein.

Slěbročisty, a, e & -śce, ſilber-

Slěbrohłow**, a, *m.* (*k.* hłow-a), Silberſtoff; -wny, a, e, Silberſtoff-.

Slěbrojasny, a, e & -nje, ſilberhell.

Slěbroješćity, a, e (*k.* ješćity, ješć), ſilberſchäumig. *Pl.*

Slěbrojty, a, e & -jće, ſilberähnlich; ſilberhaltig.

Slěbrokupny, a, e (*k.* kupny), für Silber käuflich, gekauft.

Slěbrowc, a, *m.* (*k.* slěbrow-y), Silberſchrank; Argynnis, Perlmuttervogel.

Slěbrowka, y, *ž.* (*k.* slěbrow-y), Silberſtoff. *Pl.*

Slěbrownja, e, *ž.* Silberort, Silbergrube.

Slec (ſtatt: swlec; *k.* wlec; *přich.* 1. sleku, 2. slečeš, 9. sleku, slečeja; *podź. min. č.* slek[l], -ło, -ła, *čŕ.* slečeny) I., slěkać, wuslěkać, rozslěkać V., slěkować* VI., slěknyć II., ausziehen, auskleiden (exuere); mit doppeltem Accuſativ: sleč mje suknju; ſo -, ſich -; ſo suknju slec, ſeinen Rock ausziehen; jehłu slec, wuslec, Nadel ausfädeln; slěkny ſo = sleče ſo, *SP.* 279. Vrgl. zuć.

Slečenje, a, *sr.* das slec.

Slečny, a, e (*k.* slec), ausziehbar.

Slečomny, a, e (*k.* slec), auszuziehen (als kurzdauernde Handlung).

Slěd, a, *m.* (*k.* slěd'-ić = slědźić), *pom.* slědk, slědźik, Spur; Fährte; za slědom, der Spur nach; slěd zamjetować, zaćisnyć, zaćiskować, vertuſchen, die Spur verwiſchen.

Slědaty, a, e, mit vielen Spuren, Fährten.

Slědk, a, *m.* Hintertheil, *DŁ.*; H. d. Schiffes, *NN.*; wot slědka, von hinten.

Slědni, -nja & -nje (*k.* slěd) = posledni; slědy & sléz = posledy. *Dł.*

Slědnica, y, *ž.* naſchhafte weibliche Perſon.

Slědnik, a, *m.* (*k.* slědn-y), Spürer, Spürhund, Leithund, vestigator, indagator; -kowy, a, e, des S.; -iski, a, e, Spürhund-. *NN.*

Slědnikař, rja, *m.* Halbhüfner. *Dł.*

Slědnistwo, a, *sr.* Spürhandwerk.

Slědnosć, e, *ž.* Naſchhaftigkeit.

Slědny, a, e (*k.* slěd), Spur-, Fährten-, Spür-; naſchhaft.

Slědojty, a, e & -jće (*k.* slěd), fährtenähnlich.

Slědować (*k.* slěd) VI., der Spur nachgehen; folgen, sćěhować, mit dem Accuſativ.

Slědowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Nachfolger, Nachahmer, -in.

Slěduch, a, *m.* Schnüffler, Naſcher.

Slědujomny, a, e, zu folgen, zu befolgen, nachzufolgen.

Slědy = posledy. *W.*

Slědźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* slědź-ić), Spürer, Spion; Näſcher.

Slědźawosć, e, *ž.* Spürkraft; Naſchhaftigkeit.

Slědźawy, a, e & -wje, ſpürend; naſchhaft.

Slědźenje, a, *sr.* das slědźić; -dźeński, a, e, es betreffend.

Slědźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. = slědźak, -awa.

Slědźeŕstwo, a, *sr.* Näſcherſchaft; Schnüffelei.

Slědźić, posl. IV., slědźeć V., slědźować & -dować VI., ſpüren, der Spur folgen, nachgehen; naſchen; naſchhaft ſein: koza rad slědźi; za něčim, nach etwas eifrig trachten; erforſchen, forſchen.

Slědźiwosć, e, ž. Naſchhaftigkeit, slědźawosć. *W. J.* 36. 14.

Slědźny, a, e (*k.* slědź-ić), ſpürbar; naſchbar.

Sleḱać, ſ. slec.

Sleny, slenić, ſ. sliny, slinić.

Slepak, a, *m.*, -pica, y, ž. blindes, dämmliches Geſchöpf.

Slěpc, a, *m.* (*k.* slepy, vrgl. *P.* ślepak; oder slěpić = zlěpić, vrgl. wotlěpjeŕ), *pom.* -pčik, Lump, Lungerer, Schlucker; slěpca widźeć dać, ſich ſchäbig machen; -cowy, a, e, des L.; -pči & -cowski, a, e, Lump-; slěpcaj slěpcowskaj, lump'ge Lumpenkerls. *SP.* 137, 15.

Slěpcowstwo, a, *sr.* lumpiger Geiz, Schäbigkeit; arme Schluckerei.

Slěpč, a, *m.* (*DL.* slěpik), breitflügliche Bremſe, blinde Fliege.

Slěpčenje, -cowanje, a, *sr.* das slěpčić.

Slěpčić IV., -cować VI., ſelbſtſüchtiger Lump ſein, ſchäbig geizen.

Slěpčina, y, ž. Bettelei; erbärmliche Armuthei.

Slepić (*k.* slep-y) IV., slepjeć V., -pjować VI., blenden; blind machen; zaslepiwać, *Kr. Khr.* 232; irre machen, täuſchen.

Slepidło, a, *sr.* Blendwerk.

Slepik, a, *m.* (*k.* slep-y), ein ſtechendes Inſect (für blind gehalten, weil es ſich leicht tödten läßt).

Slepjaty, a, e (*k.* slep-ić), blendend, verblendend.

Slepjeńca, y, ž. Blenderei.

Slepjenka, i, ž., gew. -ki, *mn.* blendende Sache, betrügliche Augenblendung.

Slepjomny, woslepjomny, a, e, zu blenden.

Slěpk, a, *m.* (*k.* slěpić = zlěpić),Ränftchen, Kruſte v. Brote; -katy, a, e, kruſtig.

Slepo, -eho, *sr.* Kirchdorf Schleiſa; -pjan, a, *m.* Schleifaer; -pjanski, a, e, aus Schleiſa.

Sleporodźeny, a, e (*k.* rodźeny, rodźić), blindgeboren.

Sleposć, e, ž., -ota, y, ž. Blindheit.

Slepotnje (*k.* ungebr. slepotn-y v. slepot-a), *přs.* blindlings.

Slepowóčkaty, a, e (*k.* wóčko), mit blinden Augen.

Slepy, a, e, blind; slepe (oder slepeho) bić, mit zugebundenen Augen Hahn ſchlagen, nach ausgelegten Eiern ſchlagen; po slepym, blinder Weiſe; -pje, *přs.* auch: zufällig; slepje dosć, zufällig gut genug; slepa připadnosć, slepe njenadźiwši, blinder Zufall.

Slěz, gew. šlez, wilde Malve, Hafenpappel, Malva sylvestris, slězna, słóz, *Rstk. Kil.*; stejacy slěz, Malva Alcea, *Rstk.* (vrgl. sydrječki).

Sliknyć = slaknyć, verreiben. *Lb.*

Slim*, a, *m.* Schlamm. *S.*

Slimak* = šlink. *C.*

Slin* (*k.* s-lec, s-linyć = zleć, zuſammengießen?), ſchlüpfriger Thon; Märgel. *C.*

Slinaty, a, e (*k.* slin-y), voll von Speichel.

Slinawc, a, *m.* Speichelkranker.

Slinawosć, e, ž. Speichelfluß.

Slinawy, a, e (*k.* slin-y), mit Speichel, geiferig.

Slinica, y, ž. (*k.* slin-y), Speicheldrüſe.

Slinić (*k.* slin-y) IV., slinjeć, přislinjeć V., -njować VI., mit Speichel benetzen; so -, ſich begeifern, *dk.* naslinić so.

Sliniska, ow, *mn.* (*k.* slin-y), abſcheulicher Speichel, Geifer.

Sliniznik, a, *m.* Schaumwurm, Cercopis spumaria. *Rstk.*

Slinjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* Geiferer, =in.

Slink (ſtatt slimk, ſ. slim, slimak), gew. šlink, *pom.* -nčk, Schnecke, nackte Schnecke; *Sw.* aber meint: korpinaty slink, cochlea, *a spuma* sic *dicta;* slinkowy, a, e, der Schnecke; slinkowy kónk, Schneckenhäuschen. *NN.*

Slinkaty, a, e, mit vielen Schnecken.

Slinkojty, a, e & -jće, ſchneckenartig.

Slinkownja, e, *ž.* Schneckenhaus.

Slinojty, a, e & -jće, ſpeichelähnlich.

Slinolizać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* slin-y liz-ać), Speichellecker, =in; -ŕski, a, e, ſpeichelleckeriſch.

Slinolizańſtwo, a, *sr.* Speichelleckerei.

Slinowina, y, *ž.* Speichelſtoff.

Sliny, ow, *mn.* (*k.* s-leć, s-linyć = zleć, zuſammengießen), *pom.* slinki, *mn.* Speichel; Spucke; Geifer; -nowy, a, e, Speichel=.

Slipać (*onomatop.*) V., slipować VI., slipnyć II., ſchluchzen, daß Einen der Bock ſtößt; za něčim sl., nach etwas jappern, gierig ſchnappen.

Slipak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž slipa. *W.*

Slipotać (*k.* s & lipotać) V., jappern, leckern; mit Geräuſch leppern, lecken, trinken, lěptać, lěpotać. *W.*

Slipotak, a, *m.*, slipotawa, y, *ž.* = štóž slipota. *W.*

Slisko, a, *sr.* (*k.* sla), ſchlechter Hoſenträger; sliska (*k.* slě), abſcheuliches Sillengeſchirr.

Slizyć so (*k.* s & liznyć, lizać) II., slizować so VI., zergehen, zerrinnen (Schnee, Salz); wegſchleichen, ſich wegſtehlen. *W.*

Sliž, a, *m.*, *pom.* sližk, Schmerle, šliž; Fiſchchen; -žowy, a, e, Schmerlen=.

Slojty (*k.* sla), a, e & -jće, nach Art der Hoſenträger od. d. Sillengeſchirres.

Słowčany, a, e, Pflaumenbaum=.

Słowčina, y, *ž.* (*k.* słowka), *pom.* -nka, Pflaumenbaum, Prunus domestica; -nowy, a, e, Pflaumenbaum=.

Słowčinaty, a, e, mit, voll von Pflaumenbäumen.

Słowčinisko, a, *sr.* (*k.* słowčin-a), großer oder ſchlechter Pflaumenbaum.

Słowčiniśćo, a, *sr.* (*k.* słowčin-a), Pflaumenpflanzung.

Słowčinojty, a, e (*k.* słowčin-a), Pflaumenbäumen ähnlich.

Słowčisko, a, *sr.* (*k.* słowk-a), große oder ſchlechte Pflaume.

Słowčnica, y, *ž.* (*k.* słowčn-y), Pflaumengarten.

Słowčny, a, e, von słowka.

Słowinka, i, *ž.* Argyresthia (eine Motte).

Słowka, i, *ž.* (*pom.* v. ungebr. słowa), *pom.* słowčka, słowčička, Pflaume; ty słowka! du Zwerg; auch = słowčina, *Rtk. Kil.*; słowcyny, a, e, der P.; słowkowy, a, e, Pflaumen=; -wa juška, Pflaumenbrühe; -wa muka, Pflaumenbrei, =mus.

Słowkaty, a, e, pflaumenreich.

Słowkojca, y, *ž.* (ſtatt: słowkowica; *k.* słowkow-y), Pflaumenbranntwein. *Pl.* po *Č.*

Słowkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, pflaumenähnlich.

Słowkownik, a, *m.* (*k.* ungebr. słowkown-y), Pflaumenkuchen, słowkowy tykanc. *S.*

Słowkownja, e, *ž.* (*k.* słowkown-y), Pflaumenkammer, *Pl.*; Pflaumengarten, *Sw.*

Słowkowy, a, e (*k.* słowk-a), Pflaumen=; Pflaumen liebend.

Slub, a, *m.* (*k.* slub-ić), *pom.* -bik, Verſprechen, Gelöbniß, Verheißung, *bibl.*; Verlobung; Bündniß, *bibl.*: z někim slub sčinić, mit Jemandem ein Bündniß machen; -bny, a, e, es betreffend.

Slubař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verlobungstheilnehmer, =in.

Slubatowarš & -šnik, a, *m.* Bundesgenoſſe.

Slubatowaršny, a, e & -nje (*k.* slub, towarš), bundesbrüderlich, einig.

1. Slubić (*k.* s & lubić) IV., slu-

bjeć V., -bjować VI., geloben, verſprechen; verheißen; na ruku slubić; so -, ſich verloben.

2. Slubić so IV., gefallen. *W.*

Slubjaty, a, e (*k.* slub-jeć), gelobend; verheißend.

Slubjenc, a, *m.* (*k.* slubjen-y v. slub-ić), der Verlobte; -nca, y, ž. die V. *SP.* II. 229.

Slubjenje, a, *sr.* das slubić; Verheißung.

Slubjenki, ow, *mn.* Verſprochenes.

Slubjomny, a, e (*k.* slub-ić), zu geloben; zu verheißen.

Slubować (*k.* slub) VI., die Verlobung machen; für verlobt ausgeben, verloben.

Slubowanje, a, *sr.* das Stattfinden der Verlobung. *SP.* 264, 99.

Smaha, i, ž., *pom.* smažka, Brache (Acker); Sonnenbräune; smazyny, a, e, der B.; smažny, a, e, Brach-.

Smahny, a, e & -nje, mattbraun, pullus. *Rstk.*

Smahnyć (*k.* smac d. i. smah-ć I.) II., smahować* VI. (dorren); braun verſengt, verbrannt werden (von der Sonne); verſchießen, ſchwinden (in der Farbe). *W.*

Smalaty, a, e (*k.* smal-ić), ſengend.

Smalić IV., smaleć V., smalować VI., ſengen, *Sm.*; husycu wosmalić, eine Gans abſengen, *W.*; kaž pjero wosmalił (ſtatt: kaž by p. w.), wie wenn man eine Feder abſengte d. i. ſehr ſchnell, *W.*; palić a smalić, ſengen u. brennen.

Smalny, a, e (*k.* smal-ić), ſengbar.

Smalomny, a, e, zu ſengen.

Smazysko, a, *sr.* häßliche Brache.

Smažaty, a, e (*k.* smaž-ić), röſtend; brachend.

Smažić (vgl. smaha) IV., smažeć V., smažować VI., röſten; brachen, ackern.

Smažnička, i, ž. Kohlkäfer, Phyllopertha horticola; smažnički, *mn.* ž. = makojčki, Feldmohn, Papaver Argemone.

Smažnik, a, *m.* (*k.* smažn-y), Brachmonat, Juni; -iski, a, e, ihn betreffend.

Smažny, a, e (*k.* smah-a, smaž-ić), Brache-.

Směć (*přitom.* 1. směm, 2. směš, 9. směďža; *negat. přit.* 1. njesměm, auch: njesmjem [njesmju, *SP.* 63; 172, 1]; *min.* směďžech [*B.* směďžich], njesměďžech [njesmějach, *W. p. B.* 96 & *W.*], *podž. min. č.* směł, *ćŕ.* směty), *dk.* I., dürfen; směm hić? darf ich gehen?; njesměš! nein! (*W.* hat nur njesměć, und ſagt dejeć ſtatt směć).

Směće, a, *sr.* das směć.

Směch, a, *m.* (*k.* sm-jeć so), *pom.* směšk, Lachen; Spott, Gelächter; Geſpött; na směch, zum Lachen, lächerlich; za směch měć, zum Geſpött haben, ſpotten, verſpotten.

Směchař, rja, *m.* Witzemacher, Spaßvogel.

Směchula, e, ž. Lachtaube.

Směj so, směje so, smějemy so, ſ. smjeć.

Smějak, a, *m.*, -awa, y, ž. Lacher, -in.

Smějaty, a, e (*k.* smjeć so), lachend; lachſüchtig.

Smějeńca, y, ž. Gelache.

Smějkać (*pom.* von smjeć so), *intensiv.* smějkotać so V., smějkować so VI., lächeln.

Smějkaty, a, e (*k.* smějk-ać so), lächelnd.

Smějkawa, y, ž. (*k.* smějkat-y), *pom.* -wka, Lächlerin.

Smějkot, a, *m.* Gelächle.

Smějkotać so, ſ. smějkać so.

Smějkotak, a, *m.*, -awa, y, ž. immerwährender Lächler, -de -in.

Směł, ſ. směć.

Směłić so, beſſer: smilić so.

Směłnić, směłnjenje (*Kh. Kh.* 168) = smilnić, smilnjenje.

Směłny, beſſer: smilny.

Směm, ſ. směć.

Směrk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* Dämmerung, Dunkel; raniše a wječorne směrki; na směrkach, zur Zeit der Dämmerung.

Směrkać V., směrkować* VI.,

směrknyć II., dämmern, dunkel werden, auch: so -.

Směrkanje, a, *sr.* das směrkać.

Směrki (*k.* směrk-ać), *mn.* Abenddämmerung; směrki padaju, (poet.) die Abenddämmerung naht, es wird dunkel.

Směrkojty, a, e & -jće, dämmerig.

Směš, ſ. směć.

Směšak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* směš-ić), Lächerlichmacher, =in.

Směšaty, a, e (*k.* směš-ić), lächerlich machend.

Směšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verlacher, Höhner, =in.

Směšić (*k.* směšić) IV., směšeć V., lächerlich machen; verlachen; so -, ſich -; lächerlich werden.

Směšity, a, e & -iće, lächerlich, směšny. *Kh. Kh.* 69.

Směšk, a, *m.*, *pom.* von směch; Witz; Lächerliches; Anecdote.

Směškaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Witze=, Anecdotenerzähler, =in; Spaßvogel; -ŕski, a, e, Spaßvogel=.

Směškaty, a, e, anecdotenreich.

Směškojty, a, e & -jće, anecdotenartig, ſpaßig.

Směškownik, a, *m.* Anecdotenbuch, =ſammlung.

Směšno, *přs.* lächerlich; mi je směšno, zo .., es iſt mir lächerlich, daß ...

Směšnohra, y, *ž.* (*k.* směšn-a hra), Poſſe.

Směšnosć, e, *ž.* Lächerlichkeit.

Směšny, a, e & -nje (*k.* směch, směš-ić), lächerlich.

Směšomny (*k.* směš-ić), wosměšomny, a, e, lächerlich zu machen, ridendus.

Směwać so, ſ. smjeć so.

Směwk, a, *m.* das Lachen.

Směwkać so (*pom.* v. směwać so) V., směwkować* so VI., směwknyć so II., hold lächeln.

Směwkaty, a, e (*k.* směwkać so), hold lächelnd.

Směwkawa, y, *ž.* (*k.* směwkat-y), holde Lächlerin.

Směwla, e, *ž.* Lacher, Lachtaube.

Smilenje, a, *sr.* (*k.* smil-ić so), das Sich=Erbarmen.

Smilić IV., -leć V., -lować VI., (*Kh. Kh.* 37. *Sw.*), liebend, erbarmend machen (veraltet); smileny, a, e & -nje, zärtlich (*Muž.*); so -, ſich erbarmen, nad někim, Jemandes.

Smilna, -neje, *ž.* Dorf Schmölln.

Smilnik, a, *m.* (*k.* smiln-y), der Erbarmer (Heiland); -niski, a, e, ihn betreffend.

Smilnje, ſ. smilny.

Smilnosć, e, *ž.* Liebeshuld, Milde, Erbarmen.

Smilnosćić (*k.* smilnosć), wosmilnosćić IV. = smilić, mild ſtimmen, propitiare. *Sw.*

Smilnosćiwy, a, e (*k.* smilnosć), erbarmungsreich.

Smilny, a, e & -nje (*k.* s & mił-y; *pom.* smilnički, smilnuški), liebreich, mild, barmherzig; (*St.* verbuhlt); smilny dar = jałmožna.

Smjał so, ſ. smjeć so.

Smječkecy, -kec, *mn.* Dorf Schmeckwitz.

Smjeć so (ſpr. smjæć; *přił.* 1. směju so, 2. směješ so, 9. směju, směja, smějeja so; *min.* smějach so; po-směch so, po-smjach so; *podź. min.* smjał so, *mn.* smjeli so) I., směwać so V., směwować* so VI., lachen; ja so směju, ich lache; z cyłej šiju, aus vollem Halſe, hellauf lachen; mi chce so smjeć, mich wandelt das Lachen an.

Smjećaty, a, e (*k.* smjeće 2.), voll von Kehricht.

Smjećeŕ, rja, *m.* (*k.* smjeće 2.), Kehrichtmann.

Smjećiny, ow, *mn.* (*k.* smjeće 2.), Unflath, Unrath.

Smjećišćo, a, *sr.* (*k.* smjeće 2.), Kehrichthaufen.

1. **Smjeće**, a, *sr.* (*k.* smjeć so), das Lachen.

2. **Smjeće**, ow, *mn.* (*k.* smjet-u, smjesć = zmjet-u, zmjesć, zuſammenkehren), *W.* zmjeće, *mn.* (vom ungebr. smjeć), Kehricht; na smjećach, auf

dem Kehrichthaufen; -ćowy, -ćny, a, e, Kehricht-. [ähnlich.

Smjećojty, a, e & -ojće, kehricht-

Smjeli so, *mn. musk. rozom.* von smjał so.

Smjelzyna, y, ž. Riedgras, Schilf [Jes. 19, 6; 35, 7]; -naty, a, e, voll davon.

Smjerć, e, ž. (s & mr-je-ć = zmrjeć; ſ. mrjeć, *wosp.* mjer-ać), Tod; Untergang; běła Smjerć, die weiße Todesgöttin (iſt wendiſche Volksanſchauung); na smjerć khory, todtkrank; do smjerće so zarazyć, ſich maulſetodt ſchlagen; -ćiny, a, e, des T.; -rtny (vom veralteten smjert'), a, e, Todes-. Oft wird smjerć adverbialiſch gebraucht und bedeutet dann „äußerſt, höchlichſt": smjerć hłódny, lačny, hrozny, ſo smjerć dźěłać abo běžeć u. ſ. f.

Smjerćadło, a, *sr.* (*k.* smjerć-ić), Tödtungsmittel.

Smjerćić (*k.* smjerć) IV., smjerćeć V., smjerćować VI., tödten, morić. *Kh. Kh.* 101; 90; so -, ſich -; getödtet werden. (Selten.)

Smjerćina, y, ž. (*k.* smjerć), Todtengerippe. *Č.*

Smjerćojty, a, e & -jće (*k.* smjerć), todähnlich.

Smjerćonošny*, a, e (*k.* nos-yć), todbringend.

Smjerd, a, *m.* (*k.* smjerd'eć = smjerdźeć), Geſtank; -dny, a, e, Geſtank-.

Smjerdnik*, a, *m.* Stinkſtein.

Smjerduš, a, *m.* Stunk, Stinkthier; -šacy, a, e, ihm gehörig. *Č.*

Smjerdźaca, -ceje, ž. Dorf Schmerlitz; -dźečan, a, *m.* Schmerlitzer.

Smjerdźacy, a, e, ſtinkend; -ca kwětka, Hundscamille; -cy štom, Eibenbaum, ćis, Taxus. *Rstk.*

Smjerdźak, a, *m.* (*k.* smjerdź-eć), Stinker; Stänker; ſtinkender Käſe; Trauerkäfer, Blaps. *Rstk.*

Smjerdźaty = smjerdźacy; -ty kerk, Pfeifenſtrauch, Philadelphus, jasnik; -ta kwětka, Rauke, Sisymbrium Sophia. *Rstk.*

Smjerdźawa, y, ž., *pom.* -wka, Stänkerin; Stinkfliege; Stinkblume, etwas Stinkendes.

Smjerdźawc, a, *m.* ſtinkendes Gewächs u. ſ. f.

Smjerdźawy, a, e (*k.* smjerdź-eć, -ić), ſtinkend; ſtänkernd.

Smjerdźeć (*B.* smjerdźić IV.) III., smjerdźować* VI., ſtinken.

Smjerdźeńca, y, ž. (*k.* -dźenje), Geſtinke; Geſtänker.

Smjerdźenje, a, *sr.* das smjerdźeć und smjerdźić.

Smjerdźenk & -dźeńk, a, *m.* Moſchusblümchen, Adoxa moschatellina. *Rstk.*

Smjerdźić IV., smjerdźeć V., smjerdźować VI., ſtänkern, Geſtank machen; so -, ſtinkig werden.

Smjerdźidło, a, *sr.* Geſtankmittel.

Smjerdźizna, y, ž. Geſtänke.

Smjertliwosć, e, ž. Sterblichkeit, *Kr. Khr.* 78, smjertnosć.

Smjertliwy, a, e (*k.* smjert' = smjerć), ſterblich, smjertny.

Smjertnica, y, ž. (*k.* smjertn-y), Todtenfeier, Sonntag Lætare; Todesgöttin, *SP.* II. 268.

Smjertnička, i, ž. Ringelblume, Calendula. *Rstk.*

Smjertnik, a, *m.* (*k.* smjertn-y), der Sterbling; Todtenkopf, Acherontus Atropos.

Smjertnosć, e, ž. Tödtlichkeit; Sterblichkeit.

Smjertny, a, e (*k.* smjerć), Todes-; tödtlich; ſterblich; njejsym hišće s., ich bin noch nicht zum Sterben; -ny hřech, Todſünde; -na přisaha, feierlicher Eid; -na próca, äußerſt große Mühe; -ne zele, Buchsbaum, Buxus; auch = psyči bóz, Zwerghollunder.

Smjetana, y, ž. (*k.* smjetan-y v. smjetać = zmjetać), *W.* zmjetana, *pom.* -nka, Milchrahm, „Schmetten", Sahne; -nowy, a, e, Rahm-.

Smjetanař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Rahmhändler, -in; -řski, a, e, ihn betrffd.

Smjetanaty, a, e (*k.* smjetan-a), reich an Sahne.

Smjetančk, a, *m.*, *pom.* v. smjetank, Rahmtöpfchen.

Smjetanica, y, ž. (*k.* smjetan-a), Rahmlöffel (zum Abſchöpfen); -cojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Smjetanik*, a, *m.* (*k.* smjetan-a), Milchrahmkuchen.

Smjetanisko, a, *sr.* (*k.* smjetan-a), abſcheuliche Sahne.

Smjetank, a, *m.* (*k.* smjetan-a), *pom.* -nčk, Sahnen-, Buttertopf (zum Einlegen oder Sammeln); -kojty, a, e -jće, ihm ähnlich.

Smjetanka, *pom.* v. smjetana, Butterblume, Mönchskopf, Löwenzahn; -katy, a, e, reich daran; -kojty, a, e & jće, ihnen ähnlich.

Smjetankař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Liebhaber von Rahm, Rahmnäſcher, -in.

Smjetanojty, a, e & -jće, rahmartig, rahmig.

Smjetanowy, a, e (*k.* smjetan-a), Rahm-, Sahnen-; Rahm liebend; -we zele, Nelkenwurz, Geum.

Smochćicy, -ćic, *mn.* Schmochtitz.

Smok = smyk u. ſ. f.

Smokwa, y, ž. Feige, figa.

Smoła (*k.* smol-ić), *pom.* smołka (Harz, živica), Pech; smoliny, a, e, des P.; smólny & smolany, a, e, Pech-.

Smołak, a, *m.* Pechhauer. *Ć.*

Smołař, rja, *m.* Pechhändler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Smołařnja, e, ž. Pechofen; Pechhaus.

Smołařstwo, a, *sr.* Pechhandel.

Smołaty, a, e (*k.* smoł-a), reich an Pech; voll Pech.

Smołojty, *W.* smołowaty, a, e & -jće, -aće, pechartig.

Smolany, a, e, Pech-; pechig, von Pech; smolanej rucy měć, gern ſtehlen.

Smolenc, a, *m.* (*k.* smoł-a), kisličnik njebjesničity, oxydum uranosum. *Ć.*

Smoleř, rja, *m.* (*k.* smoł-a, smol-ić), Pechbrenner; Picher, Verpicher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Smolerić IV., smoleř ſein.

Smoleřnja, e, ž. (*k.* smoleř), Pechhütte.

Smolicy, -lic, *mn.* Dorf Schmole.

Smolić (*k.* smoł-a) IV., smoleć* V., smolować* VI., pichen.

Smolin*, a, *m.* (*k.* smoł-a), Erdharz.

Smolina, y, ž. (*k.* smoł-a), Kienholz, łučwo; Fackel; -nowy & -naty, a, e, damit verſehen; -nojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich. *Ć.*

Smolinoćah, a, *m.* (*k.* ćah), Fackelzug. *Pl.*

Smolisko, a, *sr.* (*k.* smoł-a), abſcheuliches Pech.

Smólnica, y, ž. (*k.* smóln-y), Pechfaſchine, *Ć.*; Pechfackel; Pechnelke, kołmaznička; -ičny, a, e, ſie betreffd.

Smólnička, i, ž. Pechknödelbirne.

Smólnik, a, *m.* (*k.* smóln-y), Pechkranz; Pechhut; Pechkittel; Haſelwurz, Asarum europæum; -kowy, a, e, des P.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Smólny, a, e (*k.* smoł-a), harzig, kienig, drjewo, *W.*; Pech-, pechig.

Smorčadło, a, *sr.* Schnarrchwerkzeug; Schnarrcher.

Smorčak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* smorč-eć), Schnarrcher, -in.

Smorčawy, a, e (*k.* smorč-eć), ſchnarrchend; ſchnaubend; (vom Wetter): rauh, ſpitzig.

Smorčeć III., smorčować VI., ſchnarrchen; ſchnauben.

Smorčeńca, y, ž. Geſchnarrche.

Smorkacy, a, e, ſchnäuzend, Schnauz-; -ce rubiško, Schnupftuch, šantko.

Smorkać (*k.* smork'-eć = smorčeć) V., smorkować VI., smorknyć II., ſchnäuzen, ausſchnäuzen, ſchnaupen, nós sebi smorkać; wusmorkń! ſchnaupe aus!; smorknyć auch: einen Mucks thun, muckſen; so-, ſich ausſchnäuzen, ſchnäupen.

Smorkaty, a, e (*k.* smork-ać), ſchnäuzend.

Smorkawa, y, ž. Schnupfen, *DŁ.*; Stummel, kurze Pfeife (ſpött.).

Smorkot, a, *m.* Geſchnarrche.

Smorkotać VI., ſchnarrchen; ſchnurren.

Smorża & smorž, e, *ž.*, *pom.* smorżka, smoržička, Morchel, Phallus esculentus, *Kil.*; maš? wěš? haſt du? weißt du? smorže! nein! (niedrig); smoržu! (*W.*), smorže! smorżki! einen Quarg! = gar nichts; smorže, *mn.* = purpoćina, *Rstk.*; smoržowy, smoržny, a, e, dazu gehörig.

Smoržaty, a, e, reich an Morcheln.

Smoržeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.*, smorżnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Morchelſammler, -verkäufer, -in.

Smoržisko, a, *sr.* (*k.* smorž-a), abſcheuliche Morchel.

Smoržle, ow, *mn.* Grundheil (Pflanze). *Kil.*

Smoržowy, a, e, Morcheln-; Morcheln gern eſſend.

Smrěk, ſ. šmrěk.

Smród, -odu & -oda (*k.* smrd'-eć = smjerdżeć), Geſtank, Miſt, Menſchenkoth, fimus. *Sw.*

Smučk ſt. smyčk (ſ. smyk), a, *m.* Stich beim Nähen; -kowy, a, e, des St.; -katy, a, e, mit St.; podarmo je smuček, hdžež njeje žadyn suček (Sprichwort). *W.*

Smučkować VI., Stiche machen.

Smud, a, *m.* (*k.* smud'-ić = smudżić), Sengen, Brandgeruch; *Pl.* Schießpulver, proch; smudowy, a, e, dazu gehörig.

Smudaŕ, rja, *m.* Pulvermüller.

Smudaŕnja, e, *ž.* Pulvermühle.

Smudnica, y, *ž.* (*k.* smudn-y), Pulvertonne; Pulverſcheu. *Pl.*

Smudnik, a, *m.* (*k.* smudn-y), Pulverthurm; Pulververkäufer. *Pl.*

Smudny, a, e (*k.* smud), Senge-; brennzlich; *Pl.* Pulver-.

Smudnyć (*k.* smud) II., smudować VI., brennzlich werden, ſchmecken.

Smudojca, y, *ž.* (ſtatt: smudowica; *k.* smud-ow-y), Pulverbeutel, Pulverſack. *Pl.*

Smudojna, y, *ž.* (ſtatt: smudowina), Pulvermehl. *Pl.*

Smudowc, a, *m.* (*k.* smudow-y), Pulverhorn.

Smudowka, i, *ž.* (*k.* smud-ow-y), Patrone. *Pl.*

Smudownja, i, *ž.* (*k.* smud-ow-y), Pulvermagazin. *Pl.*

Smudżawy, a, e (*k.* smudż-ić), ſengend ꝛc.

Smudżena, eje, *ž.* (*k.* smudżen-y), Name von Kühen: Dunkelbraune.

Smudżenina, y, *ž.* (*k.* smudżen-y), etwas Verſengtes, Brennzliches.

Smudżenje, a, *sr.* das smudżić.

Smudżenka, i, *ž.* Brennzel, Angebranntes; -kojty, a, e, mit Brennzeln.

Smudżić IV., smudżeć V., smudżować VI., ſengen (am Feuer), verſengen (ſo daß brennzlicher Geruch entſteht); bräunen; so -, *dk.* so zesm., ſengen: w kucheni so něšto smudži, es ſengt etwas in der Küche; smudżeny, a, e & -nje, verſengt, brennzlich, auch dunkelbraun, z. B. smudżenje wonjeć.

Smudżina, y, *ž.* (*k.* smud), Pulvergeruch; Pulverdampf. *Pl.*

1. Smudżo, -dżeća, *sr.* (*k.* smud), *pom.* -dżatko, Pulverkorn.

2. Smudżo, *překh.* v. smudż-ić: ſengend.

Smuha, i, *ž.*, *pom.* smužka, smužčička, Strich; Linie; Streif, z. B. tykanca, Kuchen; s. bjez wočomaj, Bläße; běži, zo je smuha za nim; smuzyny, a, e, des Str.; smuhowy, a, e, Strich-, Streif-.

Smuhačk, a, *m.* Himantidie, Himantidium. *Rstk.*

Smuhaty, a, e, voller Striche; geſtreift.

Smuhojty (*k.* smuh-a), smuhowaty, a, e & -jće, -aće, Strichen, Streifen ähnlich; ſtreifig.

Smuhować (*k.* smuh-a) VI., mit Strichen, Linien, Streifen verſehen.

Smužka, *pom.* von smuha.

Smužkaty, a, e, mit kleinen Strichen oder Streifen; kleinſtreifig.

Smužkować (*k.* smužk-a) VI., voller Strichelchen machen; smužknyć

II., einen Strich machen, kurz niederschreiben.

Smyk (*k.* smyk-ać), *pom.* smyčk (schnelle Bewegung), Ruck; Violinbogen (edler: hudżenc); *Ć.* Schleife, Schlittschleife; *DŁ.* Baumläufer (Spechtart); smyčk, *W.* auch: das Durchfahren eines knotenlosen Fadens beim Nähen; Nähestich. — NB. Smyk wird oft interjectionsartig von einer schnellen Bewegung gebraucht: ein Nu! im Nu! ripps! schnipp! smyk! do zaka, ripps! in die Tasche; smyk! něšto mě, ein Nu! da hatt' er etwas. (Meist *W.*, gespr. smuk).

Smykač, a, *m.* (*k.* smyk-ać), Schlittschuh; -či, -čacy, a, e, Schlittschuh-.

Smykać (*k.* smyc d. i. smyk-ć I.) V., smykować VI., smyknyć II., darüberhingleiten lassen, schnell schieben, stoßen; do zaka smyknyć, schnell in die Tasche schieben, stecken; někoho smyknyć, smykać, Jemandem einen Stoß, Schlag, Stöße, Schläge geben; so -, darüberhingleiten, auf dem Eise fahren, schuscheln, schindern; ausgleiten, hinfallen; so sm., zo zesmykać, sich (einige) Stöße, Schläge versetzen; wotsmykać, detero, *Sw.* (Meist *W.*, gespr. smukać).

Smyki, a, e & -ko, glatt, geschmeidig, huba. *W.*

Smykłosć, e, *ż.* Schlüpfrigkeit, Glätte.

Smykły (*k.* smykł = smyknył, v. smyc s. smykać), a, e & smykle, glitscherig, glatt.

Smyklina, y, *ż.* schlüpfrige Glätte.

Snadnić (*k.* snadn-y) IV., snadnjeć V., -njować VI., zum snadny (schwach, leicht) machen; geringschätzig behandeln; sebi snadnić, es sich leicht machen; es sich leicht vorstellen; so -, zum snadny (schwach, leicht) werden.

Snadniny & snadninki, ow, *mn.* Kleinigkeiten, Geringfügigkeiten.

Snadnjawy, a, e, schwach, leicht machend; geringschätzig.

Snadnje, *přs.* von snadny; = snadź, snadno [Jap. sk. 3, 39 u. ŏ.].

Snadno (gespr. snano), *přs.* vielleicht, snadź.

Snadnosć, e, *ż.* Schwachheit (Undicke); Schwächlichkeit; Unbedeutsamkeit, Geringfügigkeit.

Snadny, a, e (*k.* snad' = snadź; *pom.* snadnički, snadnuški), schwach, nicht dick, łahodny; z. B. snadny kiješk; leicht, nicht schwer (zu thun), unbedeutend, geringfügig; snadna wěc, próca.

Snadź (*k.* snadź-ić), etwas Leichtes: to je mi snadź, w snadź, das ist mir ein Leichtes, eine Kleinigkeit, das mache ich leicht, bald; snadź, und by-snadź, *přs.* vielleicht, etwa; bratr snadź (by-snadź, snadno) dźensa hišće dóńdźe, der Bruder kommt vielleicht heute noch hier an; jemu, jej (u. ſ. f.) by-snadź, er, sie (u. ſ. f.) soll nichts bekommen, Schade ihm, ihr.

Sněd̆ać (statt: sjěd̆ać; *k.* s & jěd̆ać, *wosp.* von jěsć) V., snědować* VI. (verspeisen), frühstücken.

Sněd̆ajomny, a, e, zu frühstücken.

Sněd̆anje, a, *sr.*, *pom.* -dańčko, Frühstücken; Frühstück; po snědanju, nach dem Frühstück; snědanski, a, e, Frühstücks-.

Sněd̆anjowy, a, e, des Frühstückens, Frühstücks; das Fr. liebend.

Sněd̆ař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Frühstücker, -in; Frühstücksgast; -řski, a, e, ihn betreffend.

Sněd̆awy, a, e (oft) frühstückend.

Sněh, a, *m.*, *pom.* sněžk, Schnee; sněh sypać, Schnee schaufeln; ze sněha duje, es bläst kalt, spitzig; sněhi, Schneemassen; sněhowy, a, e, Schnee-.

Sněhak, a, *m.* Schneemann; Schneeschuh.

Sněhař, rja, *m.* Schneeschaufler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Sněhaty, a, e, mit vielem Schnee, schneereich.

Sněhběły, sněhoběły (*k.* běły), a, e & sněhběle, schneeweiß.

Sněhojćić (*k.* sněhojt-y) IV., sněhojćeć V., -ojćować VI., schneeig werden; beschneien.

Sněhojty, *W.* sněhowaty, a, e & -jće, -aće, ſchneeig; mit Schnee beweißt.

Sněholić IV., -leć V., ein wenig ſchneien.

Sněhować VI., *pom.* sněžkować, ſchneien.

Sněhowaćeć (*k.* sněhowat-y) III. = sněhojćić. *W.*

Sněhowak, a, *m.* Schneebringer.

Sněhowc, a, *m.* (*k.* sněhow-y), Schneeberg, sepica.

Sněhowina, y, *ž.* Schneemaſſe.

Sněhowka, i, *ž.* (*k.* sněhow-y), Schneeblume, Schneeglöckchen, Galanthus nivalis, sněhowe zwónčki; Schneekuppe; -kowy, a, e, ſie betreffend.

Sněhownja, e, *ž.* (*k.* sněhow-y), Schneegrube; Schneeregion. *Pl.*

Sněhowy, a, e, von Schnee; -we kule, Schneeball.

Sněhula, e, *ž.* (*k.* sněh), *pom.* -lka, Winterling, Gimpel; -liny & -lacy, a, e, des W.; -lowy, a, e, ihn betreffend; *W.* -lojty*, -lowaty, a, e & -jće, -aće, gimpelartig. *W.*

Sněhulik*, a, *m.* Schneeſloh, podura nivalis. *P.*

Sněžyčka, i, *ž.* Schneeglöckchen.

Sněžysko, a, *sr.* großer, abſcheulicher Schnee.

Sněženc, a, *m.* Schneeholder, Symphoricarpus. *Rstk.*

Sněžica, y, *ž.* (*k.* sněh), Schneewaſſer.

Sněžić* (*k.* sněh) IV., sněžeć V., sněžować VI., Schnee fallen machen; Schnee zeigen, mit Schnee bedeckt ſein, tamna hora sněži; ſchneien; sněži, es ſchneit, gew. sněh dže, sněhuje.

Sněžina, y, *ž.* (*k.* sněh), Schneelawine, sepica. *Ć.*

Sněžinka, i, *ž.*, *pom.* von sněžin-a), Schneeflocke.

Sněžišćo & sněhowišćo, a, *sr.* (*k.* sněh), Schneefeld.

Sněžity, a, e & -iće, voll Schnee, ſchneeig. *Ć.*

Sněžk, *pom.* von sněh, kleiner, geringer Schnee, Spurſchnee.

Sněžka, i, *ž.* (*k.* sněh), Schneeball. *Ć.*

Sněžkula, e, *ž.* Schneeball, Strauch.

Sněžnica, y, *ž.* (*k.* sněžn-y), *pom.* -ička, Schneehuhn (Vogel).

Sněžnik, a, *m.* (*k.* sněžn-y), Schneehuhn; Schneeſchlitten. *Ć.*

Sněžno, *prs.* voll Schnee; tu je sněžno, hier iſt es voll Schnee, hier liegt viel Schnee.

Sněžowka, i, *ž.* Schneebeere, *Pl.* (*Ć.* Schneekuppe.)

Sněžwo, a, *sr.* (*k.* sněž-ić), Schneewetter, Schneewitterung.

Snica, auch šnica, gew. -cy, *mn.* Wagenſcheere; prědne sn., Vorderkarre; zadnje sn., Hinterkarre; -cowy, -cojty, a, e & -jće, ihr ähnlich.

Snjeć, a (*k.* s & jeć, corripere = corrumpere), *ž.* a *m.* Brand (im Getraide), ustilago; -ćny, a, e, Brand-.

Snjećaty, a, e, mit viel snjeć.

Snjećeć III., snjećować VI., brandig werden. *W.*

Snjećić IV., snjećeć V., snjećować VI., brandig machen; so -, brandig werden, ſein.

Snjećiwina, y, *ž.* (*k.* snjećiw-y), brandiges Weſen (des Getraides).

Snjećiwy, a, e (*k.* snjeć), brandig.

Snjećojty, a, e & -će (*k.* snjeć), brandartig.

Snop (vrgl. sn-uć, sn-ować), *pom.* snopik, snopičk (Gebund, Bündel), Garbe; snopy stajeć, do kupkow stajeć, Garben puppen, in Puppen ſetzen, pšeńcu; -powy, a, e, der G.

Snopařka, i, *ž.* Garbenlegerin, -binderin.

Snopaty, a, e, mit großen Garben; garbenreich.

Snopica*, y, *ž.* (*k.* snop), Wurſtbank (milit.).

Snopička, i, *ž.* Bündelalge, Symploca. *Rstk.*

Snopičkować VI., in Bündel binden (den Flachs).

Snopić (*k.* snop) IV., Garben binden, snopy wjazać. *Pl.*

Snopisko, a, *sr.* (*k.* snop), abscheuliche Garbe.

Snopojty, *W.* snopowaty, a, e & -jće, -aće, garbenähnlich.

Snopować VI., Garben binden; viel Garben geben, schocken.

Snopowc, a, *m.* (*k.* snopow-y), Puppe (aus Garben); -wči, a, e, Puppen-.

Snopowy, a, e, von snop.

Snować (*wosp.* von snuć; vrgl. kować) V., snowować VI., haspeln, entwickeln, ziehen (Fäden, Gedärme); snować, *dk.* nas., anzetteln (Garn) scheeren; (bildl.) hastig fortmachen, anzetteln, anspinnen; so -, *P.* sich winden; sich entwickeln, sich weiter spinnen, schleifen.

Snowadło, a, *sr.*, *pom.* -leško, Scheer-, Schweifrahmen, Weberrolle; -łowy, a, e, ihn betreffend.

Snowadlica, y, ź. (*k.* snowadł-o), Schweifstöckchen.

Snuch, a, *m.* Spürkraft; gute Spürnase, Schnüffelgabe.

Snuchlak, a, *m.*, -awa, y, ź. (*k.* snuchl-ić), Schnüffler, in; -aski, a, e, schnüfflerisch.

Snuchlawy, a, e (*k.* snuchl-ić), schnuffelnd. *W.*

Snuchlenje, a, *sr.* das snuchlić.

Snuchlić IV., snuchleć V., -lować VI., schnuffeln, schnüffeln. *W.*

Snuchot, a, *m.* Geschnüffel.

Snuchotać V., schnüffeln, schnoppern.

Snuchotak, a, *m.*, -awa, y, ź. Schnüffler, -in.

So, *nam. wróć.* im Accusativ: sich, ist I. reines rückbezügliches Fürwort *a.* zunächst der dritten Person aller Zahlen; z. B. so myć, syn so myje, sich waschen, der Sohn wäscht sich; so bić, wonaj so bijetaj, sich schlagen, sie Beide schlagen sich; so wobhladować, žona so wobhladuje, -sich umsehen, die Frau sieht sich um; so dźiwać, sich wundern; *b.* sodann aller Personen, und wird hier übersetzt: mich, dich, uns, euch; z. B. lubuju so, lubuješ so, ich liebe mich, du liebst dich; lubujemoj so, lubujemy so, wir [Beide] lieben uns; njeprócuješ so? bestrebst du dich nicht?; kóždy so do swojeho doma podachmy, wir begaben uns ein Jeder in seine Wohnung. — NB. Man ersieht leicht, daß die deutsche Uebersetzung des so von der (ersten, zweiten ꝛc.) Person des Satz subjectes abhängt. — — So wird II. vielfach zur Bildung der leidenden Form (des Passivs) angewendet; z. B. so zjewić (sich offenbaren), geoffenbart werden; to so čini (das macht sich), das wird gemacht; tu so njespi! hier wird nicht geschlafen; so narodźić, geboren werden; so ćmić, dunkel, finster werden; papjera so w papjerniku dźěła, Papier wird in der Papiermühle gemacht; hdy so wora? hdy so syje? wenn wird geackert? wenn wird gesäet?; hdže dha so pjenjezy kładu? wo wird denn das Geld hingelegt? — — **Anmerkungen.** 1. So steht bei vielen Zeitwörtern, welche im Deutschen nicht rückbezüglich sind; z. B. so smjeć, lachen; so lubić, gefallen; so starać, sorgen; so modlić. — 2. Man vermeidet es, zwei so sehr nahe aneinander zu stellen; z. B. statt: prócuj so, so jemu spodobać (bestrebe dich, ihm wohlzugefallen), sagt man lieber: prócuj so, jemu so spodobać, oder: pytaj so jemu spodobać, suche ihm wohlzugefallen. — 3. Die Verbalsubstantiva pflegen, wie im Deutschen, kein so zu bekommen (obschon es andern slavischen Dialecten zufolge und der Natur der Sache nach früher der Fall gewesen ist; wie z. B. im *Ć.*: 1. Timoth. 6, 14. zjewjenje-so našeho knjeza steht); z. B. podaće do božeje wole, Ergebung in den Willen Gottes; polěpšowanje, Bessern, Besserung. — Ist aber das so irgend einmal nicht zu umgehen, so setze man es vor das Substantiv; z. B. so-rozhladowanje, das Sich-Umschauen; so-mućenje, das Getrübtwerden. — 4. Die Form so steht als Genitiv nur nach Präpositionen; wjele do so dźeržeć, viel auf sich halten; do so hić, in sich gehen (theolog.); wot so, von sich, z. B. wjele wot so činić, viel von sich machen, sich zu zeigen suchen. — 5. Die übrigen

Beugungsfälle (Caſus) zu so lauten: *r.* sebje (welche Form auch als Accuſativ gebraucht wird), *d.* a *mě.* sebi, *přew.* sobu. Ihre rückbezügliche Bedeutung erſtreckt ſich (wie bei so, oben I. *b.*) auf alle Perſonen; z. B. holca rubješko wot sebje ćisny, das Mädchen warf das Tuch von ſich; jako wot sebje dźěchu, ..., als ſie von einander gingen, ...; njelij piwa do sebje, ſchütte nicht Bier in dich; prošerjo so do sebje dachu, die Bettler geriethen an einander; sam wot sebje, von ſich ſelbſt; von ſelbſt, von freien Stücken; wy nikoho pola sebje njehospodujeće? Ihr beherbergt Niemanden bei Euch (zu Hauſe)? na so (sebje, *ź.*) wzać, auf ſich nehmen; k sebi přińć, zu ſich kommen; kóždy ma lubosć k sebi samemu, wšitcy maja lubosć k sebi samym, ... zu ſich ſelbſt; lubosć k sebi, Selbſtliebe; wšitko k sebi, ničo wot sebje, *Ć.* Alles zu ſich, Nichts von ſich (geizig); na so, na sebje (wohin?), auf ſich, auf einander; wzmi to na so, nimm das auf dich; njespušćejtaj so na so, verlaßt euch nicht auf einander; na sebi (wo?), auf ſich; über einander; twoje słowa ničo na sebi nimaju, deine Worte haben Nichts auf ſich; pod so, pod sebje (wohin?), unter ſich; pod sobu (wo?), unter ſich; staj stólc před sebje, ſtelle den Stuhl vor dich; koho před sobu widźitaj? wen ſeht ihr [Beiden] vor euch?; za so (wohin?), hinter ſich; für ſich; für einander; sam za so, für ſich; sami za sebje, (Mehrere) für ſich ſelbſt; wy sami za so prosyće? wy za sebje samych prosyće? Ihr bittet für Euch ſelbſt?; za sobu (wo?), hinter ſich; hinter einander; raſch; dźiće za sobu! geht hinter einander; ze sobu samym, mit ſich ſelbſt; přińdź ze sobu samym přez jene, komm' mit dir ſelbſt überein. — NB. Gleichwie bei so, hat ſich die deutſche Ueberſetzung auch der hier angeführten rückbezüglichen Formen nach der (erſten, zweiten ꝛc.) Perſon des Subjectes zu richten. — 6. Die Form „sobu" häufig als *prs.*: mit, społu; ſ. u.: sobu.

Sob**, a, *m.*, *pom.* sobik, Renn-thier; -bjacy, a, e, Rennthier-. *Ć.*

Soban, a, *m.* (*k.* sob), ein Ochſenname. *DŁ.* (*SP.* II.)

Sobjo**, -bjeća, *sr.* (*k.* sob), *pom.* sobjatko, junges Rennthier.

Sobłuk = sobołk, Winde (botan.), Convolvulus arvensis, sobłusk, wobłuk, powitka, sedłač. *Rstk. Kil.*

Soboł*, a, *m.*, *pom.* -łk, Zobel; -łowy, a, e, Zobel-; -olacy, a, e, Zobel-.

Sobołk, a, *m.* Winde, Feldwinde (botan.), powitka.

Sobołobruny*, a, e (*k.* bruny), zobelbraun. *Pl.*

Sobolina*, y, *ź.* (*k.* soboł), Zobelfell.

Sobolnik*, a, *m.* Zobelfänger; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sobolnistwo, a, *sr.* Zobelfang.

1. Sobota, y, *ź.* (*k.* sobot, sabat), *pom.* sobotka, Sonnabend; -boćiny, a, e, des S.; -botny, a, e, Sonnabend-.

2. Sobota, y, *ź.*, auch sobotna (*DŁ.*), ein Kuhname, d. i. die Sonnabends Geborene oder Abgeſetzte.

Sobotka, i, *ź.*, *pom.* von sobota, der liebe Sonnabend; Johannisfeuer, Sonnenwendefeuer.

Sobotny, a, e & -ni, -nja, -nje (*k.* sobot-a), Sonnabend-; ſonnabendlich.

Sobu, *přew.* zu so, z. B. ze sobu, mit ſich, mit ihnen, mit dir ꝛc.: ſ. so, Anm. 5. Die Form sobu ſteht ſehr oft als *prs.*: mit, und bildet auch Compoſita: mit-, Mit-; z. B. dźi sobu, geh' mit; pój sobu, daj sobu, komm' mit, gieb mit; sobu wołać, mitrufen; sobu dźělić, mittheilen, zdźělić; sobučłowjek, Mitmenſch u. ſ. f. — In früherer Zeit brauchte man su (s, so, sy) ſtatt des adverbialen sobu; vrgl. su.

Sobuběžny, a, e & -nje, parallel.

Sobubity, a, e (*k.* bić), mitgeſchlagen; sobuhity — sobubity, mitgefangen — mitgehangen.

Sobučuće, a, *sr.* Mitgefühl.

Sobućeŕpjenje, a, *sr.* (*k.* ćeŕpjenje), Mitleiden.

Sobućeŕpny, a, e (*k.* ćeŕpny), mitleidig.

Sobudar, a, *m.* Mitgabe.

Sobudźěłaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Mitarbeiter, -in.

Sobudźěłaŕstwo, a, *sr.* Mitarbeiterschaft.

Sobudźěławosć, e, *ź.* Mitthätigkeit, Mitwirkung.

Sobudźěławy, a, e, mitarbeitend.

Sobudźělnik, a, *m.* Mitbetheiligter, Theilnehmer.

Sobuhłósnik, sobuzynk, a, *m.* Mitlaut, Consonant.

Sobuknježeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Mitregent, -in.

Sobukrajownik, a, *m.* Landsmann.

Sobuprósnistwo, a, *sr.* (*k.* prósnik), Staubbeutelverwachsung, Syngenesia. *Rstk.*

Soburodźeństwo, a, *sr.* Geschlechtsverwachsung, Gynandria. *Rstk.*

Sobuskutkować VI., mitwirken.

Sobuskutkowanje, a, *sr.* Mitwirkung.

Sobuskutkowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* = kiž sobuskutkuje.

Sobusłužobnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* Dienstgenosse, -sin.

Sobuspěw, a, *m.* Ensemblestück (im Gesang).

Sobustaw, a, *m.* (*k.* staw), Mitglied; -wski, a, e, Mitglieds-.

Sobustawstwo, a, *sr.* Mitgliedschaft.

Sobuwědomc, a, *m.* Mitwisser.

Sobuwinnik, a, *m.* Mitschuldiger.

Sobuwužiwaŕ, rja, *m.* Mitgenießer.

Sobuželnosć, e, *ź.* Mitleid, Beileid.

Sobuželny, a, e & -nje, mitleidig, Beileid bezeigend.

Sočkula, e, *ź.* (*k.* sočk, ſ. tok), Rindenhöckerchen, Lenticella. *Rstk.*

Socha, i, *ź.*, *pom.* soška, Pfahl, *SP.* II. 214, 1[b]; Zwieſelpfahl, Zwieſelſtock; Stemmleiſte am Wagen, Runge; *Ć.* Säule; Statue; sošiny, a, e, ihm gehörig; sochowy, a, e, Pfahl-, Zwieſel-, Statuen-.

Sochaty, a, e, mit Pfählen, Zwieſeln ꝛc. verſehen; gabelförmig, dichotomus.

Sochojty, a, e & -jće, Pfählen, Zwieſeln ꝛc. ähnlich.

Sochor, a, *m.* (*k.* soch-a), *pom.* sochork, Trämel; Hebel, Hebeſtange, Brechſtange; -rowy, a, e, ihm, ihr gehörig.

Sochoraty, a, e, mit Brechſtangen verſehen.

Sochorc, a, *m.* (*pom.* v. sochor), *pom.* sochorčik, Hebel; -rči, a, e, Hebel-.

Sochorisko, a, *sr.* (*k.* sochor), große oder ſchlechte Brechſtange.

Sochorojty, a, e & -jće, brechſtangenähnlich.

Soja, e, *ź.* Eichelhäher, Holzhäher; -jiny, a, e, des E.; -jacy, a, e, ihn betreffend.

Sok, a, *m.*, *pom.* sóčk, Linſe, Ervum Lens, *Rstk.*; sokej rěkamy sok, a kłokej rěkamy kłok, *Slr.*; sokowy, a, e, Linſen-; -we warjenje, Linſengericht.

Sokaty, a, e, reich an Linſen.

Sokojna & sokowina, y, *ź.* Linſenſtroh. *Pl.*

Sokojšćo & sokowišćo, a, *sr.* Linſenfeld.

Sokojty, a, e & -jće, linſenförmig.

Sokoł, a, *m.*, *pom.* sokołk, sokolik, Falk, falco; -łowy, a, e, des F.; sokolacy, a, e, Falken-.

Sokołaŕ, rja, *m.*, Falkenier, Falkenmeiſter, Falkner; -ŕski, a, e, Falkner-.

Sokołaŕnja, e, *ź.* Falkenhof.

Sokołaŕstwo, a, *sr.* Falknerei.

Sokołojty, a, e & -jće, falkenartig.

Sokolc = sokoł, *Kil.*; -či, a, e, Falken-.

Sokolca, y, *ź.* Dorf Sokulahora oder Jeßnitz; -lan, a, *m.* aus S.

Sokolnica, y, *ź.* (*k.* sokoln-y = sokolacy), Falkonet. *P.*

Sokolnik = sokołaŕ. *P.*

Sokolnja, e, ż. = sokołaŕnja.

Sokolo, -leća, *sr.* (*k.* sokoł), *pom.* sokolatko, junger Falke; -lećowy, a, e, des F.; -latowy, a, e, ihn betreffd.

Sokownik, a, *m.* Linſenpilz, Phacidium. *Rstk.*

Sołobik, sołorik, *DŁ.* sołojk, = syłobik. *SP.* 71.

Sól (ſtatt: sel; *W.* syl), *r.* sele, ż. Salz; seliny & selowy, a, e, des S.; -wy hornyk, Salztopf; sólny, a, e, Salz-; sólny stop, Salzſäule.

Sólnica, y, ż. (*k.* sóln-y), Salz-kote, -haus; Saline.

Sólnik, a, *m.*, -ica, y, ż. (*k.* sóln-y), Salzſieder; Salzhändler, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sólnikaŕ, rja, *m.* Salinenarbeiter.

Sólnina, y, ż. (*k.* sóln-y), Salzſäuere. *Ć.*

Sólnistwo, a, *sr.* Salzſiederei, Salzhändlerei.

Sólnja, e, ż. (*k.* sóln-y), Salz-magazin, Salzamt, sólnica.

Sólnohród, -odu, *m.* (*k.* sóln-y hród), Stadt Salzburg.

Sólnomódran, a, *m.* (*k.* módr-y), chlorocyanas. *Ć.*

Sólnomódrjowy, a, e: kisalina sólnomódrjowa, Chlorcyanſäuere.

Sólnowodan, a, *m.* (*k.* wod-a), solnowodžičan, hydrochloras. *Ć.*

Sólnowodžičnatan, a, *m.* (*k.* -džičnat-y), hydrochloras, ſalzſaueres Salz.

Sólnowodžičnaty, a, e (*k.* wodžičnaty, woda), sólnowodžikowy, a, e, hydrochloricus; kisalina sólnowodžičnata, Hydrochlorid.

Sólny, a, e (*k.* sól), Salz-; -ne morjo, Salzmeer.

Solota = solotej. *W.*

Solotej (ſtatt: solotew), *r.* solotwje, *pom.* solotwička, Salat, Lactuca sativa, *Rstk.*; -twiny, a, e, des S.; -twjowy, a, e, Salat-.

Solotwica, y, ż. Salatſchüſſel; -ičny, a, e, ihr gehörig. *Pl.* [Salat.

Solotwisko, a, *sr.* abſcheulicher Salatpflanzung.

Solotwišćo, a, *sr.* Salatpflanzung.

Solotwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Salatpflanzer; Salateſſer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Solotwjojty (*k.* solotew), a, e & -ojće, ſalatartig.

Solotwjowy, a, e (*k.* solotew), Salat-; Salat liebend.

Somoćany, a, e (*k.* somot), aus Sammet, ſammten.

Somoćisko, a, *sr.* (*k.* somot), abſcheulicher Sammet.

Somot, a, *m.*, *pom.* somotk & somoćik, Sammet; -tny, a, e, Sammet-.

Somotaŕ, rja, *m.* Sammetmacher, Sammetweber.

Somotka, i, ż. (botan.) Sammetblume, Tagetes, somoćana róža, *Kil.*; somotki, Grünling (Pilz), Boletus sapidus, słónki.

Somotnicy (*k.* somotn-y), *mn.* Sammethoſen.

Somotnička, i, ż. = somotka.

Somotnik, a, *m.* (*k.* somotn-y), Sammetrock; Sammetträger; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Somotny, a, e (*k.* somot), Sammet-.

Són, sona, *m.* (*k.* sn-yć, wu-sn-yć), *pom.* sónk, sónčk, Schlaf, spanje: twjerdy són [1. Mójz. 2, 21]; gew. Traum; sonowy, a, e, des Traumes; sonjacy, a, e, Traum-.

Sonačk, a, *m.* (*pom.* v. son-ak), Träumling, Träumer [1. Mójz. 37, 19].

Sonaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* són), Träumer; Traumdeuter, -in; -ŕski, a, e, traumdeuteriſch.

Sonaŕski, a, e & -scy, Träumer-; Traumdeuter-; träumeriſch; traumdeuteriſch.

Sonaŕstwo, a, *sr.* Traumdeuterei.

Sonaty, a, e (*k.* són), mit viel Träumen, traumreich.

Sónčki, ow, *mn.* (*k.* són), büſchelartige Auswüchſe der Hagebuttenſträucher, die man Kindern unter das Kopfkiſſen legt, „damit ſie gut ſchlafen".

Sonina, y, ż., *pom.* -inka, Fee; soninski, a, e & -scy, feeenartig.

Sonisko, a, *sr.* (*k.* són), abſcheulicher Traum.

Sonojty, a, e & -ojće (*k.* són), traumartig; träumeriſch.

Sonowina, y, *ž.* (*k.* sonow-y), Traumgebilde. *Pf.*

Sorna, y, *ž.*, ſelten: sornja, *pom.* (sornica), sornička, Rieke, Rehgeiß (auch als ein Kuhname); -niny, a, e, des R.; -njacy, a, e, Reh-.

Sornař, rja, *m.* (*k.* sorn-a), Rehgeißjäger.

Sornaty, a, e (*k.* sorn-a), mit (vielen) Rehen.

Sornička, i, *ž.* Hypochnus (ein Pilz). *Rstk.*

Sornik, a, *m.*, *W.* sernik (*k.* sorn-a), Rehbock; -iči, a, e, Rehbock-.

Sornina, y, *ž.* (*k.* sornin-y), Rehfleiſch.

Sornisko, a, *sr.* (*k.* sorn-a), großes oder abſcheuliches Reh.

Sornjo, -njeća, *sr.* (*k.* sorn-a), *pom.* sornjatko, junges Reh; -njećowy, -njatowy, a, e, ihm gehörig.

Sornojty, a, e & -jće, rehartig.

Sotra, y, *ž.*, *pom.* (sotřica), sotřička, Schweſter; -třiny, a, e, der Sch.; -trowy, -trowski, a, e, ſchweſterlich; sotrowske (a bratrowske) dźěći, Geſchwiſterkinder.

Sotřić so (*k.* sotr-a), ſich freundlich zu einander geſellen (wie Schweſtern).

Sotřiski = sotrowski.

Sotřistwo = sotrowstwo.

Sotrjenc & sotřenc*, a, *m.* Schweſterſohn.

Sotrjenca, y, *ž.* Schweſtertochter.

Sotrować (*k.* sotr-a) VI., Schweſter nennen; so -, ſich -.

Sotrownja, e, *ž.* Schweſternhaus; -niski, a, e, es betreffend.

Sotrowski (*k.* sotr-a), a, e & -scy, po -sku, ſchweſterlich.

Sotrowstwo, a, *sr.* Schweſterſchaft.

Sowa, y, *ž.* (*k.* sow-ać, ungebr. *wosp.* vom ungebr. suć = sut-ać; vrgl. die Bildung: kować von kuć), *pom.* sowka, sowička, Eule; ein altes Geldſtück, etwa 6 Pfennige; sowa suta; kajkaž hłowa, tajka sowa; -winy, a, e, der E.; -wjacy, a, e, Eulen-.

Sowaty, a, e, mit vielen Eulen.

Sowisko, a, *sr.* (*k.* sow-a), abſcheuliche Eule.

Sowišćo, a, *sr.* (*k.* sow-a), Aufenthaltsort von Eulen.

Sowjer, a & sowjeŕ, rja, *m.* Heger, Höhenrauch; -rowy, a, e, des H.; -raty & -rojty, a, e, hegerartig.

Sowjerina, y, *ž.* Heger, Nebeldunſt.

Sowjo, -jeća, *sr.* (*k.* sow-a), *pom.* sowjatko, junge Eule; -wjećowy, a, e, ihr gehörig; -wjatowy, a, e, ſie betreffend.

Sowka, *pom.* v. sowa; *P.* auch: Nachtvogel (Schmetterling).

Sowny, a, e (*k.* sow-a), Eulen-; eulenreich.

Sowodźina (*Č.* swída, *P.* świdwa) = psowodźina, Hundsbeere. *W.*

Sowojty (*k.* sow-a), *W.* sowaty, a, e & -jće, -aće, eulenartig.

Sowricy, -ric, *mn.* Dorf Soritz.

Spa (ſtatt: jspa; vrgl. najspa) = stwa. *W.*

Spačić IV. (*k.* pačić), -čeć V., -čować VI., aufwuchten, heben, aufwiegeln; so -, der Queere kommen, paſſiren: mi je so něšto spačiło, mir iſt etwas paſſirt (als Krankheit oder überhaupt Unangenehmes). *W.*

Spačity, a, e, aufgeregt, gereizt, spačeny.

Spać (*k.* sp: Naturlaut des Schlafens; *přilomn.* 1. spju, 2. spiš, 9. spja, [spju, *SP.* 217, 4], *kazak.* spi, -sṕ, ž. B. njesṕ; *překh.* spjo, gew. spicy; *podž. přit.* spjacy, *podž. min. č.* spał, *čŕ.* spany; *překh.* spawši) III. *irreg.*, ſchlafen; spiš? ſchläfſt du? njespju, nein!; tu so derje spi, hier ſchläft ſich's gut, hier ſchläft man gut; mi chce so spać, mich ſchläfert.

Spad, a, *m.* (*k.* spad-ać), Herunterfallen, Fall; wódny spad, wodowy spad, Waſſerfall; beſ. Gefälle, Ab-

lauf des Mühlwassers; waš młyn ma dobry spad, eure Mühle hat ein gutes Gefälle; tón ma dobry spad, der hat ein gutes Gefälle, d. i. er trinkt und ißt viel, säuft und frißt; Abhang, polo ma z dweju bokow spad.

Spadać (*k.* padać) V., sämmtlich fallen (Mehrere); spadać, spadować VI., zusammenfallen, zusammenstürzen; spadować, spadnyć II., herunterfallen; fallen, sinken, abnehmen, z. B. woda spaduje, woda je spadnyła, das Wasser fällt, ist gefallen; spadże (von spad-ć I.) & spadny, es fiel, sank.

Spadanicy, -cow, *mn.* (*k.* spadan-y), Eingefallenes, Trümmer. *Sw.*

Spadanina, y, ž. (*k.* spadan-y), Heruntergefallenes; Eingefallenes.

Spadanka, i, ž. Gefallenes; Fallobst.

Spadanki (*k.* spadan-y), *mn.* Eingestürztes; Trümmer.

Spadankojty (*k.* spadank-i), *W.* spadankowaty, a, e & -jće, -aće, trümmerartig.

Spadk, *pom.* von spad; *M. S.* Niederschlag, Honigthau.

Spadło (*k.* spad-ć I.) = spadnyło.

Spadlina, y, ž. (*k.* spadł-o), Herabgefallenes; Fall, Sturz (eines Berges).

Spadnosć, e, ž. Abschüssigkeit.

Spadny, a, e (*k.* spad), Gefäll-; abhängig, abschüssig.

Spadnyć, ſ. spadać.

Spadoměr, a, *m.* (*k.* spad & měr-ić), Nivellirwaage, spadměridło; -rski, a, e, sie betreffend. [kunſt.

Spadoměrstwo, a, *sr.* Nivellir-

Spadować, ſ. spadać.

Spadowaty, a, e, fallend, sinkend; abnehmend, sich abdachend; abschüssig.

Spała, e, ž., *pom.* spałka, Glockenklöpfel.

Spal, a, *m.* (*k.* spal-ić), Brand, Entzündung; -lny, a, e, Brand-.

Spalawy, a, e (*k.* spal-eć), verbrennend; brandig.

Spale, -low, *mn.* Dorf Spohla; -lowski, a, e, aus Sp.

Spalenina, y, ž. (*k.* spalen-y), etwas Verbranntes; Brandschaden, Brandwunde.

Spalenišćo, a, *sr.* (*k.* spalen-y), Brandstätte.

Spalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., verbrennen; so -, verbrannt werden, verbrennen; sich verbrennen.

Spalnički, ow, *mn.* (*k.* spaln-y, spal-a), Rötheln. *C.*

Spalnosć, e, ž. Verbrennbarkeit.

Spalny, a, e (*k.* spal-ić), verbrennbar, verbrennlich; njespalna murja, Feuermauer, gew. dymna murja.

Spalomny, a, e (*k.* spal-ić), zu verbrennen.

Spanc, a, *m.* Schläfer.

Spancać (*k.* pancać) V., -cować VI., zusammenpantschen; pantschen, verunreinigen.

Spanisko, a, *sr.* (*k.* span-je), abscheulicher Schlaf.

Spanje, a, *sr.* (*k.* spać; spanje nach III.), *pom.* spaničko, spańčičko, Schlafen, Schlaf; Schläfe, skrón; -njowy, a, e, des Sch.; spański, a, e, es betreffend.

Spanjojty, a, e (*k.* span-je), schlafähnlich.

Spać (*k.* spa-ć III.), -rja, *m.* der Schlaf; (neuer auch:) Schläfer; spać do wočow přińdże, der Schlaf kam in die Augen; sparjej so wobróć, sich des Schlafes erwehren; sparjo, die Schläfer.

Spara (*k.* par-ać, próć), auch špara, *pom.* -rka, Klaue (des Rindes, Schafes, Hirsches u. ſ. f.); -riny, a, e, der K.; -rowy, a, e, Klauen-; -raty, a, e, mit (gespaltenen) Klauen, klauig; -rojty, a, e & -jće, klauenartig.

Sparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., verbrühen; słónco sparjuje, die Sonne sticht; so -, sich verbrühen; verbrüht werden.

Sparik, a, *m.* Schlafkräutig. *NN.*

Sparjaty, a, e, verbrühend.

Sparjenina, y, ž. (*k.* sparjen-y), verbrühte Stelle.

Sparjomny, a, e (*k.* spar-ić), zu verbrühen.

Sparjowaty, a, e & -aće, brühend und ſtechend (v. d. Sonne); feuchtbrühig (vom Wetter).

Sparjowy, a, e, dem spař gehörig.

Spařka, i, ž. Schläferin.

Spařnja, e, ž. & spařnica, y, ž. Schlafgemach.

Spařnosć, e, ž. Schläfrigkeit.

Spařny, a, e (*k.* spař), ſchläfrig, zaspařny; Schlaf-.

Sparojty, *W.* sparowaty, a, e & -jće, -aće, ähnlich der spara.

Spasać (*k.* pasać) V., -sować VI., zuſammengürten, begürten; so -, ſich -; zuſammengegürtet werden.

Spasajomny, a, e, zuſammenzugürten.

Spasć (*k.* pasć) I., spasować VI., zuſammenhüten, abweiden, trawu; erhüten (genug hüten), in Acht nehmen.

Spaślić IV., -lować VI., leichthin etwas bauen, zuſammenſetzen; zuſammenpäſteln.

Spasmić IV. (*k.* pasmo), zuſammenfädeln, zuſammenbringen (verächtlich); so -, ſich verbinden.

1. Spěć, früher spjeć (*přit.* 1. spěju, älter: spjeju ꝛc.) I. = spěwać. (Veraltet.)

2. Spěć, früher spjeć (*přit.* 3. spěje, älter: spjeje) I., von Statten gehen; temu spěje, dem geht's von Händen, *W.* (vrgl. spěchać); hinaufſteigen, auffahren, ſ. stpěć.

Spěch, u & a (*k.* spěch-ać), *pom.* spěšk, Eile, Geſchwindigkeit; Gedeihen, guter Fortgang; ma spěch, nima spěcha, es geht, es geht ihm nicht von Händen; ze spěchom, in der Eile; so do spěcha dać, anfangen zu eilen.

Spěchař, rja, *m.* Eiler, Eilbote; -řski, a, e, ihn betreffend.

Spěchłosć, spěchliwosć, e, ž. Eile; Eilfertigkeit.

Spěchły, spěchliwy, a, e & -le, -liwje, eilfertig, eilig.

Spěchować VI., spěchnyć II., eilen; vorwärts bringen, fördern; to spěchuje, das geht ſchnell von Statten, geht gut vorwärts.

Spěnić (*k.* pěnić) IV., -njeć V., -njować VI., abſchäumen; ſeideln (Pferd).

Spěsnić IV. (*k.* pěsnić), fertig dichten.

Spěšadło, a, *sr.* (*k.* spěš-ić), Beſchleunigungsmittel.

Spěšawy, a, e (*k.* spěš-ić), beſchleunigend.

Spěšić (*k.* spěch) IV., spěšeć* V., spěšować* VI., beſchleunigen, pospěšić; so -, beſchleunigt werden; ſich beeilen.

Spěšnić (*k.* spěšn-y) IV., spěšnjeć V., spěšnjować VI., flink, bereitwillig machen; so -, flink werden.

Spěšnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* spěšn-y), flinker Menſch.

Spěšnjaty, a, e, flink machend.

Spěšnjomny (*k.* spěšn-ić), pospěšnjomny, a, e, flink zu machen.

Spěšnoryčny, a, e (*k.* ryčny), ſchnellredend.

Spěšnosć, e, ž. Flinkheit; große Bereitwilligkeit.

Spěšny, a, e & -nje (*k.* spěch, spěš-ić), Eil-; eilig, flink, ſchnell; na hubu, voreilig, vorwitzig; na dźěło, flink zur Arbeit; gleich bereit; beſchleunigbar.

Spěw, u & a, *m.* (*k.* spěw-ać), *pom.* spěwk, spěwčk, Geſang; nizki spěw, *Č.* Baß; -wny, a, e, Geſang-.

Spěwać (*wosp.* v. spěć 1.), *pom.* spěwkać V., spěwować* VI., ſingen; laut beten (mit oder ohne ſingende Worte); modlitwy, Gebete herſagen; paćerje spěwać, beten (laut und leiſe).

Spěwajomny, a, e, zu ſingen.

Spěwak, a, *m.* Singvogel; ſchlechter Sänger; -ači, -aski, a, e, ihn betreffd.

Spěwanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Singen, Geſang.

Spěwanski, a, e, Geſang-.

Spěwař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* spěw-ać), Sänger; Beter, -in; -řski, a, e, Sänger-, Beter-.

Spěwařc, a, *m.* (*pom.* von spěwař), kunſtgeübter Sänger; -řcy, *mn.* symphoniaci. *Sw.*

Spěwarniča = spěwařka, ſ. spěwař. [Před. Salom. 2, 8.]

Spěwańnja, e, ž. Sängerſaal, Tonhalle.

Spěwański, a, e & -scy, po -sku, Sänger=; ſängermäßig; -ske (*sc.* knihi), *mn.* Geſangbuch; maš spěwańske sobu? haſt du dein Geſangbuch mit?

Spěwaty, a, e (*k.* spěw), mit (vielen) Geſängen.

Spěwawosć, e, ž. Singluſt.

Spěwawy, a, e (*k.* spěw-ać), ſingend; ſinglustig; -wy ptak, Singvogel.

Spěwisko, a, *sr.* (*k.* spěw), abſcheulicher Geſang.

Spěwnik, a, *m.* (*k.* spěwn-y), Geſangbuch, Liederbuch.

Spěwnišćo, a, *sr.* (*k.* spěwn-y), Geſanglocal, Odeum.

Spěwnja, e, ž., -nica, y, ž. (*k.* spěwn-y), Opernhaus. *Pl.*

Spěwny, a, e (*k.* spěw, spěw-ać), Geſang=, Sing=; ſingbar.

Spěwohra, y, ž. (*k.* hra), Singſpiel, Oper. *Č.*

Spěwojty, a, e & -jće, geſangartig.

Spěworyč, a, e (*k.* spěw, ryč), Recitativ; -čny, a, e, Recitativ=.

Spicy, *překh.* v. spać: im Schlaf.

Spikotać (*k.* pikotać) V., -tować VI., erkniſtern, einmal kniſtern; zuſammenknittern.

Spinać, ſ. spjeć.

Spinadło, a, *sr.* Hemmkette, Hemmſchuh.

Spinajomny, a, e (*k.* spinać), zu hemmen.

Spinak, a, *m.* (*k.* spin-ać), Spannſtrick.

Spinaty, a, e (*k.* spin-ać), ſpannend; hemmend; beengend.

Spink, a, *m.* Klamm; Krampf; auch spinki, *DŁ.*; Zimmerklammer; *DŁ.* Spannriemen.

Spinka (*k.* spin-ać), *pm.* spinčka, Heftchen (an Kleidern); Klammer; Parentheſe; spincyny, a, e, dazu gehörig; spinkowy, a, e, Heftchen=, Klammer=.

Spinkać V. = spać. (Kinderſpr.)

Spinkań, rja, *m.* (*k.* spink-a), Heftchenmacher.

Spinkaty, a, e (*k.* spink-a), mit (vielen) Heftchen.

Spinkojty (*k.* spink-a), *W.* spinkowaty, a, e & -jće, -aće, heftchenähnlich.

Spinkowc, a, *m.* (*k.* spinkow-y), Schnalle.

Spinkowy, a, e (*k.* spink-a), Heftchen=.

Spis, a, *m.* (*k.* spis-ać), *pom.* spisk, Schrift, Aufſatz; Werk (Buch).

Spisać (*k.* pisać) V., spisować VI., zuſammenſchreiben; verfaſſen; so -, zuſammengeſchrieben, verfaßt werden.

Spisaćel, a, *m.*, -lka, i, ž. Verfaſſer, =in; -lski, a, e, Verfaſſer=.

Spisaćelstwo, a, *sr.* Verfaſſerſchaft.

Spisajomny, a, e (*k.* spis-ać), zuſammenzuſchreiben; zu verfaſſen.

Spisnica, y, ž. (*k.* spisn-y), Schriftenbehältniß; -ičny, a, e, ihm gehörig. *Pl.*

Spisny, a, e (*k.* spis), Schrift=; ſchriftlich, geſchrieben.

Spiskać (*k.* piskać) V., -kować VI., zuſammenpfeifen, -hwizdać, *W.*; ab=, hinpfeifen, abſpielen.

Spisować, ſ. spisać.

Spisowaćel, a, *m.*, -lka, i, ž. Schriftſteller, =in.

Spisowaćelić IV., ſchriftſtellern.

Spisowaćelski, a, e & -scy, po -sku, ſchriftſtelleriſch.

Spisowaćelstwo, a, *sr.* Schriftſtellerei.

Spisowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. = spisowaćel, -lka.

Spisownica, y, ž. Schriftmappe.

Spisownik, a, *m.* (*k.* spisown-y), Archivar; -niski, a, e, ihn betreffend.

Spisownistwo, a, *sr.* Archivariat.

Spisownja, e, ž. (*k.* spisown-y), Schriftengewölbe, Archiv. *Č.*

Spisowny, a, e (*k.* spis), Schriften=; Schrift=; -na ryč, Schriftſprache; ſchriftlich.

Spjasćować VI. (*k.* pjasć), abfauſten, mit der Fauſt ſchlagen.

Spjatnica, y, ž. (*k.* spjat-y),

Stauung des Waſſers; Widerwog, pjatnica.

Spjaty, a, e, *podż.* von spjeć, angeſpannt; ſtraff.

Spjec (*k.* pjec; *přich.* 1. spjeku, 2. spječeš, 9. spjeku, spječeja; *podż. č.* spjekł, -ło, -ła, *ćŕ.* spječeny) I., spjekować VI., zuſammenbacken, -braten; so -, zuſammenbacken, -braten.

Spječawy, a, e (*k.* spječ-eć), aufrühreriſch machend; empörend, widerſetzlich.

Spječenc, a, *m.* (*k.* spječen-y, ſ. spjec), Zuſammengebackenes; Backwerk.

Spječenje, a, *sr.* Empörung.

Spječić (*k.* pječić*, ſorglich, unruhig machen) IV., -čeć V., -čować VI., aufrühreriſch machen; aufwiegeln; empören; beſ.: so -, aufrühreriſch werden, ſich empören.

Spječiwosć, e, ž. Widerſetzlichkeit.

Spječiwy, a, e & -wje, aufrühreriſch; widerſetzlich.

Spječliwy, a, e (*k.* spječ-ić), leicht aufzuwiegeln, zum Aufruhr geneigt; widerſpenſtig.

Spječny, a, e (*k.* spječ-ić), aufwiegelbar.

1. Spjećomny, a, e (*k.* spjec). zuſammenzubacken.

2. Spjećomny, a, e (*k.* spječ-ić), aufzuwiegeln.

Spjećować, ſ. spjećić.

Spjećowaŕ, rja, *m.* Aufwiegler; -ŕski, a, e, aufwiegleriſch).

Spjećowaŕstwo, a, *sr.* Aufwieglerei.

Spjeć (*k.* s & pjeć; *přichod* 1. zepnu, spnu, 2. zepnješ ꝛc. II.; *kaz.* zepni II.; *podż. min. č.* spjał, *ćŕ.* spjaty I.; *minył.* spjach, spja I.) I. (II.), spinać, auch spnywać V., spinować VI., spinyć (eigentlich: zepnyć) II., zuſammenſpannen, anſpannen, geſpannt machen; spinać, *dk.* zasp., spinyć, hemmen (wóz); feſſeln (konje, konja); ſpannen, eng ſein (Kleider); so -, geſpannt, gehemmt, gefeſſelt werden.

Spjeće, a, *sr.* (*k.* spjeć), Zuſammenketen; Spannung; Zuſammenſpannung; -ćny, a, e, dazu gehörig.

Spjećić (*k.* pjećić, pjeć) IV., verfünffachen.

Spjekł, -ło, -ła, *podż. min. č.* von spjec.

Spjeklina, y, ž. (*k.* spjekł-o), Zuſammengebackenes; zuſammengebackener Klumpen.

Spjekorić IV., mühſam aufbringen; so -, ſich mühſam aufbringen, langſam geneſen.

Spjelco = stwjelco. *W.*

Spjenjeżić (*k.* pjenjeżić) IV., -żeć V., -żować VI., zu Gelde machen, verſilbern.

Spjenjeżomny, a, e, zu Gelde zu machen.

Spjerać, ſ. sprjeć; spjerać so V., spjerować so VI., ſich ſtemmen; tu so słónco spjera; ſich „ſperren", widerſtreben, ſich widerſetzen.

Spjeraćiwy, a, e, ſich ſtemmend, halsſtarrig, refractarius. *Sw.*

Spjeraćny, a, e, widerſtrebend; aufrühreriſch. *Sw.*

Spjerajomny, a, e (*k.* spjer-ać), zuſammenzuſtemmen.

Spjerak, a, *m.* Sperrhaken, rozpjerak. *Č.*

Spjeranje, a, *sr.* Auflehnung, Aufruhr.

Spjerawy, a, e & -wje (*k.* spjer-ać so), widerſtrebend.

Spjeŕchizny, -now, *mn.* Schuppen auf dem Kopfe zwiſchen den Haaren; -naty, a, e, voll davon. *W.*

Spjeŕchnyć II., davon flattern; entſchwinden.

Spjerchotać V., aufflattern, mit den Flügeln ſchlagen.

Spjerić (*k.* pjerić) IV., mit Federn verſehen, befiedern; -rjeny, a, e, gefiedert.

Spjerješ, von sprać.

Spjeru, von sprać.

Spjezać V., zuſammen-pjezać.

Spłaknyć II., spłakować VI., in Thränen ausbrechen, Thränen vergießen.

Spłakowaty, a, e, Thränen vergießend.

Spław, a, *m.* (*k.* spław-ić), *pom.* spławk, Zuſammengeſchwemmtes; Das, was von großem Waſſer aufgeſchwemmt wird, als Schlamm ꝛc., *W.*; zuſammengeſchwemmter Unrath; Schlacke [Ezech. 22, 18]; Abfluß; Zuſammenfluß; -wny, a, e, dazu gehörig.

Spławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., zuſammenſchwemmen; herab-, herunterflößen, (von Hühnern): Eier flößen; so -, zuſammen-, herunterfließen; -ſchiffen.

Spławišćo, a, *sr.* (*k.* spław), Zuſammenfluß (Ort).

Spławjadło, a, *sr.* (*k.* spław-jeć), Bergſtollen.

Spławjaty, a, e (*k.* spław-ić), zuſammenſchwemmend ꝛc.

Spławki, ow, *mn.* (*pom.* von spław), Angeſchwemmtes.

Spławniśćo, a, *sr.* (*k.* spławn-y), ſchlammige grüne Decken auf Teichen; -ćaty, a, e, voll davon. *W.*

Spławnja, e, *ž.* Ort des Zuſammenſchwemmens.

Spławny, a, e (*k.* spław, spław-ić), Zuſammenſchwemme-; Herunterflöße-; zuſammenſchwemmbar; herunterflößbar; ſchiffbar; ſchlammig.

Spłódny = płódny. *Kh. Kh.* 28, 32.

Spłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., durch Pflanzen ermöglichen, erpflanzen, erzeugen, zeugen, einpflanzen [Jak. 1, 18].

Spłóšawy, a, e (*k.* spłóš-eć, -ić), ſcheu machend; ſcheuend.

Spłóšeć, *dk.* von płóšeć V. = spłóšić. *W.*

Spłóšić (*k.* płóšić) IV., -šeć V., -šować VI., ſcheu machen; wegſcheuchen; so -, ſcheu werden od. weggeſcheucht werden.

Spłóšiłosć, e, *ž.* Scheuheit, *W. p. B.* 195.

Spłóšiły (*k.* spłóšił, vgl. zhnił-y), a, e & -ile, ſcheu (eigentl.: ſcheu gemacht).

Spłóšiwić IV., -wjeć V., ſcheu machen; so -, ſcheu werden.

Spłóšiwy = spłóšiły.

Spłóšomny, a, e (*k.* spłóš-ić), ſcheu zu machen; wegzuſcheucheu.

Spłuć (*k.* płuć; *přich.* spłuju) I. (ſelten), spłuwać V., spłuwować VI., spłunyć II., zuſammenſchwimmen; herab-, herunter-, hinunter-ſchwimmen, -tauchen, vom Waſſer verſchlungen werden (beſ. in der Form spłunyć); z. B. łopješko spłuny; spł. ſtatt: wzpł., herauffſchwimmen, hervortauchen (beſ. spłunyć), z. B. łopješko (z wody) spłuny.

Splacać (*k.* placać) V., zuſammenklatſchen; einige Klitſche geben, klatſchen, klitſchen; zuſammenkleben.

Splacnjeny, a, e, *podž. min. čŕ.* zuſammengeklatſcht; breitgedrückt, platt, z. B. nós, Naſe.

Splah, a, *m.* (geſpr. splaw; *k.* splah-ować), Geſchlecht, Generation, Gattung; -howy, a, e, des G. ꝛc.

Splahować (*k.* plahować) VI., erzeugen, hervorbringen; so -, hervorgebracht werden; ſich ziemlich ſtark vermehren.

Splahowaćel, a (*Sw.* -ćeŕ), splahowaŕ, rja, *m.* Erzeuger, Hervorbringer, generator; -ŕski, a, e, Erzeuger-.

Splahownik, a, *m.* (*k.* splahown-y), Erzeuger, generator. *Sw.*

Splahowny, a, e (*k.* splah), Geſchlechts-; die Geſchlechter betreffend.

Splahujomny, a, e (*k.* splah-ować), zu erzeugen.

Spłěć, spłěwać = spłuć, spłuwać.

Splećenc, a, *m.* (*k.* splećen-y), Verwickelter; *Ć.* Verdrehter, Wirrkopf, Schwärmer.

Splećenica, y, *ž.* (*k.* splećen-y), Geflochtenes, Geflechte; Verwickelung; -ičny, a, e, es betreffend. *Ć.*

Splećeny, a, e, *podž. min. čŕ.* zuſammengeflochten; verwickelt, verworren.

Splesć (*k.* plesć; *přich.* 1. spletu, 2. splećeš, 9. spletu, splećeja; *podž. min. č.* spletł, -ło, -ła, *čŕ.* splećeny) I., ſpletować VI., zuſammenflechten; fertig flechten; anzetteln; so -, zuſammengeflochten, angezettelt, verworren, verwickelt werden.

Spletka, i, ž. Flechte; Verwickelung; Verworrenheit.

Spletwo, a, *sr.* Zuſammengewickeltes; Verflochtenes.

Splěw, a, *m.* (*k.* splěw-ać), Abfluß.

Splěwać, v. splěć, = spłuwać.

Splistować (*k.* plistować) VI., zuſammenohrfeigen, ausmaulſchelliren.

Spliška = pliška.

Splózk, a, *m.* Dorf Pielitz.

Spluskotać (*k.* pluskotać) V., zuſammenplätſchern, erplätſchern.

Spluwać V., splunyć II., herunterſpucken; zuſammenſpucken, beſpeien, napluwać; spluwać, ſämmtlich ſpucken, *dk.*

Spo* (*k.* s = herab, & po = entlang), *přdl.* = po, herab-entlang, *κατά.* *DŁ.*

Spo... (*k.* s & po) d. i. s vor Zeitwörtern, welche mit po (ſ. das) zuſammengeſetzt ſind; — dieſes s giebt die (meiſtentheils Mehrere angehende) Handlung gewöhnlich als zuſammengefaßt oder vollendet an und pflegt vor den Formen der reinen *wosp.* und *husć.* zu ſtehen, — ſo daß nun spo... zu überſetzen iſt: „ſämmtlich eine Zeit lang", „ſämmtlich be-", „ſämmtlich um-" (u. ſ. w. nach po), „zuſammen-"; z. B. spobiwać V., spobiwować VI., ſämmtlich (Alles) beſchlagen; ſämmtlich (Alles) niederſchlagen, umhauen; štomy spobijować, die Bäume ſämmtlich (alle) niederhauen; lěs spobijeć, den Wald ganz niederhauen; wšitcy tam spohladowachu, *dk.* Alle warfen ihre Blicke eine Zeit lang hin.

Spočatk, a, *m.* (*k.* spočat-y v. spočeć), Anfang, Uranfang [1. Mójz. 1, 1].

Spočatny, a, e & -nje (*k.* počat-k), Anfangs-, uranfänglich.

Spočeć (*k.* s & počeć; *přich.* spóčnu II., *podź.* *min.* *č.* spočał, *čŕ.* spočaty I., *minył.* spočach I.) I. (II.), spočinać V., anfangen, den erſten Anfang machen; so -, den Anfang nehmen, anfangen.

Spočinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* spočin-ać), Anfänger, -in, d. i. wer etwas zuerſt thut, aufbringt; -ŕski, a, e, Anfänger-.

Spoćić (*k.* poćić) IV., spoćeć V., spoćować VI., in Schweiß ſetzen, zuſammenſchwitzen, durchſchwitzen; spoćeny, ganz durchgeſchwitzt, im Schweiße; spoćena košla; so -, in Schweiß kommen.

Spód*, -odu & -oda, *m.* (*k.* pod; vrgl. spod-y), das Untere, Unterſte, Untertheil; Grundlinie.

Spoda*, y, ž. (*k.* spod-y), *pom.* spódka, das Untere, der Fußboden; Boden; -dowy, a, e, dazu gehörig. *Pl.*

Spodać (*k.* po-dać) I., spodawać V., -dawować VI., ſämmtlich hinreichen, hinlangen; ganz hergeben; čertej spodawać, dem Teufel befehlen, verfluchen.

Spodak, a, *m.* Einer, der unten iſt, wohnt.

Spódk, a, *m.* (*pom.* von spód), Untertheil, Baſis, Untergrund, das Untere; Unterfutter des Kleides, *oppos.* zwjerch.

Spódni, -nja, -nje, untere.

Spódnica, y, ž. (*k.* spódn-y), *pom.* spódnička, Bodenbrett des Wagens, des Bettes; Unterlage.

Spódnicy, -cow, *mn.* Unterhoſen.

Spódnička, i, ž. Unterrock; spódna suknja; (bot.) Sporſtäubling, Eurotium.

Spódnik, a, *m.* (*k.* spódn-y), Unterſatz (des Bienenſtockes); der untere, feſtliegende Stein in der Mühle; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Spodobać so (*wosp.* von spodobić so; *Kh.* *Kh.* 48; *k.* podob-ić) V., spodobować so VI., gefallen, wohlgefallen; belieben.

Spodobanje, a, *sr.* Willkühr, Gefallen; Wohlgefallen, dobre spodobanje.

Spodobnić (*k.* podobnić) IV., -njeć V., -njować VI., ähnlich machen, aſſimiliren; so -, ſich -.

Spodobnjaty, a, e, aſſimilirend.

Spodobnjomny, a, e, zu aſſimiliren; aſſimilirbar.

Spodobnosć, e, ž. Wohlgefälligkeit; njespodobnosće, Unannehmlichkeiten. *Kr.* *Khr.* 242.

Spodobny, a, e & -nje (*k.* podobny, und spodob-ać so), ähnlich; wohlgefällig, angenehm.

Spodonitka, i, ž. Haftfaserling, Rhizina. *Rstk.*

Spodwolić (*k.* s-pod-wolić) IV., -leć V., -lować VI., unter ſeinen Willen bringen (Mehrere), willig, geneigt machen; so -, ſich willig machen, willig werden; spodwolany, *Kr. Khr.* 257 (beſſer: spodwoleny), willig, bereit (mit dem Infinitiv).

Spodworać (*k.* worać) V., -rować VI., ſämmtlich, ganz unteracker, ſtürzen.

Spody (*k.* s & pod), *přs.* a *přdł.* z *rodž.* unten, unter, unterhalb; spody blida, unter dem Tiſche; auch: unter den Tiſch, pod blido; wot spody, von unten.

Spodykosmak, a, *m.* Traubenbalgling, Lasiobotrys. *Rstk.*

Spodźina, y, ž. (*k.* spód), Grundfläche (eines Körpers). *Č.*

Spodźiwać so (*k.* dźiwać so) V., -dźiwować so VI., ſich verwundern.

Spodźiwajomny, spodźiwujomny, a, e, zu verwundern.

Spodźiwanje, a, *sr.* Verwunderung.

Spodźiwnosć, e, ž. Wunderbarkeit; Wunder.

Spodźiwny, a, e (*k.* s-po-dźiwny), wunderſam, ſonderbar.

Spofólguj, spofólguj (*kaz.* von spofolgować; vrgl. *Č.* folk, Muthwille), *zač.* munter, munter! *SP.* 235.

Spohanić (*k.* pohanić, pohan) IV., heidniſch machen; so -, - werden.

Spohanjeć, *dk.* v. pohanjeć V.

Spochi, *přs.* hintereinander, immerfort, fortwährend, pospochi.

Spojenić (*k.* po-jenić, jen) IV., spojenjeć V., -njować VI., zu eins machen, ähnlich machen. *W. J.* 36, 9; vereinigen.

Spojimać V., ſämmtlich pojimać.

Spokoj, a, *m.* (*k.* spokoj-ić), Beruhigung, Troſt.

Spokojawy, a, e & -wje (*k.* pokoj-eć), beruhigend; tröſtend, tröſtlich.

Spokojić (*k.* pokojić) IV., -jeć V., -jować VI., befriedigen; beruhigen, tröſten; so -, ſich zufrieden geben, beruhigt werden, ſich tröſten.

Spokojnosć, e, ž. Zufriedenheit, Genügſamkeit; Ruhe.

Spokojny, a, e & -nje (*k.* spokoj & pokojny), zufrieden, genügſam, z něčim; friedlich; tebi spokojny, *Kh. Kh.* 148.

Spokojom (*k.* z pokojom), *přs.* zufrieden; genügſam; z něčim spokojom być, mit etwas zufrieden ſein.

Spokojomny, a, e (*k.* spokoj-ić), zu befriedigen; zu beruhigen, zu tröſten.

Społk, a, *m.* (*k.* społ-u), Vertrag, Bund; Geſellſchaft, Gemeinſchaft; społki, *mn.* pactum; społki wobzanknyć, einen Vertrag ſchließen, *Sw.* (Selten.)

Społu (*k.* s & poł, s połu = z połojcy, ex parte), *přs.* zur Hälfte, halb, halbirend; społu ryba, społu člowjek, *Sw.*; zuſammen.

Społućěšnik, a, *m.* (*k.* ćěšn-y), Milchbruder, collactaneus, sobućěšnik, *Sw.* (Veraltet.)

Spomhać, ſ. spomóc.

Spominanje, a, *sr.* das spominać.

Spomnić (*k.* pomnić) IV., spominać V., erwähnen, něšto; na něšto spomnić, spominać, einer Sache gedenken; auf etwas zu ſprechen kommen; so -, zur Erinnerung kommen, wieder einfallen.

Spomnjenje, a, *sr.*, *pom.* spomnjeńčko, Gedenken; Erwähnung; Anmerkung.

Spomnjenka, i, ž. Andenken, Geſchenk zur Erinnerung.

Spomoc, y, ž. Aushilfe.

Spomóc (*k.* pomóc; *přit.* 1. spomóžu, 2. spomóžeš, 9. spomóža, spomóžeja; *podž. min. č.* spomóhł, -ło, -ła, *čŕ.* spomóženy) I. (ſelten), spomhać V., verhelfen; aufhelfen (Kranken ꝛc.); spomóc, spomóžeć V., spomóžować VI., fördern.

Spomocnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* spomocn-y), Aufhelfer; Beförderer, -in; -iski, a, e, Beförderer-.

Spomocny, a, e (*k.* spomoc), aufhelfend; hilfreich; förderlich.

Spomóżeć, ſ. spomóc.

Spomóżejomny, a, e, zu fördern.

Spomóżeŕ, -ŕka, = spomóżnik, -ica.

Spomóżnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* (*k.* spomóżn-y), Verhelfer, Retter, -in; (wumożnik), sospitator; -niski, a, e, ihn betreffend.

Spomóżnosć, e, *ż.* Zuträglichkeit, Rettung.

Spomóżny (*k.* spomóc d. i. spomóh-ć), -niwy, a, e & -nje, verhelfend, zuträglich, *Kr. Khr.* 210; hilfreich, *SP.* II. str. VIII.; förderlich; rettend; förderbar; rettbar.

Spona, y, *ż.* (*k.* spin-ać), Zimmerklammer; -niny, a, e, der K.; -nowy, a, e, Klammer-; -nojty, a, e, ihr ähnlich; -naty, a, e, mit Klammern.

Sponošeć V., -šować VI. (vrgl. ponošk), den Firſten mit Stroh, Raſen u. ſ. f. belegen.

Spopadać V., -dować VI., erhaſchen, zuſammenfangen.

Sporić (*k.* spor-y) IV., sporjeć* V., sporjować* VI., gedeihlich machen, mehren, vermehren; erſparen, erübrigen; ſchonen; so -, ſich mehren, gemehrt, geſpart werden; zunehmen.

Sporićel, a, *m.*, -lka, i, *ż.* Mehrer, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Sporizna, y, *ż.* Sparhaftigkeit; Gedeihen, Ergiebigkeit.

Sporjadny, a, e & -nje (*k.* s & porjad), ordnungsgemäß.

Sporjaty, a, e (*k.* spor-ić), mehrend.

Sporjenje, a, *sr.* das sporić.

Sporjomny, a, e, zu mehren.

Sporny, a, e (*k.* spor-ić), mehrbar.

Sporosć, e, *ż.* Ergiebigkeit, Gedeihlichkeit; Vortheil.

Sporušk, a, *m.* (*k.* spor-y) = spory človjek; erſtes Ei einer jungen Henne; Mutterkorn, Spermœdia; = twjerdžizna, Verbena; sporuški (bot.), *mn.* Mondkraut, Mondraute, Maitrauben, Treublätter, Osmunda Lunaria, Lunaria botryitis, zawrótka. *Rstk.*

Spory, a, e & -rje, ergiebig, ausgiebig, gedeihlich, lange ausreichend, ſparhaft (geſegnet), khlěb; vortheilhaft; spory človjek; pachoł je mały ale spory, gedeihlich gewachſen, gedrungen, unterſetzt; sporje stupać, kleine Schritte machen, *W.*

Sposledy (*k.* s & posledy), von hinten; hinten; zuletzt, z posledka.

Spowjedać (*k.* powjedać) V., ſämmtlich, ganz ſagen, hererzählen; die Beichte hören, abnehmen; so spowjedać V., spowjedować so VI., spowjedźić so (*SP.* II. 178) IV., beichten; so swojich hrěchow (auch swoje hrěchi) spowjedać, ſeine Sünden beichten.

Spowjedajomny, a, e, ſämmtlich zu ſagen, herzuerzählen; zu beichten.

Spowjedaty, a, e, (oft) beichtend.

Spowjednik, a, *m.* (*k.* spowjedn-y), Beichtvater; -kowy, a, e, des B.; -iski, a, e, Beichtvater-.

Spowjedny, a, e (*k.* spowjed' = spowjedź), Beicht-; -ni ludźo, Communicanten.

Spowjedź, e, *ż.* (*k.* spowjed-ać), Beichte; k spowjedźi hić, zur Beichte, zum Abendmahle gehen; -dźiny, a, e, der B.

Spowaleć (*k.* powalić) V., -lować VI., nach und nach umſtürzen, umſtoßen.

Spowróćić IV., -ćeć V., -ćować VI., umſtürzen, ganz umkehren.

Spóznać (*k.* póznać) I., spóznawać V., ganz, gänzlich póznać, erkennen; wahrnehmen; inne werden; so -, ſich kennen lernen, mit einander bekannt werden.

Spóznaće, a, *sr.* Erkenntniß, Wahrnehmung.

Spožahać V., *dk.* von požahać.

Spožčaty, a, e (*k.* spožč-eć), verleihend, darreichend.

Spožčić (*k.* požčić) IV., -ćeć V., -čować VI., verleihen, zukommen laſſen; spožč nam wuši wotewrjene, *Spěw.* verleih' uns offene Ohren.

Spožčićel, a & spožčeŕ, rja, *m.* der da verleiht, Verleiher.

Spožčomny, a, e (*k.* spožč-ić), zu verleihen.

Sprać (*k.* prać; *přich.* 1. spjeru, 2. spjerješ, 9. spjeru, spjerjeja; *podž. min. č.* sprał, *čŕ.* sprany nach V.) I., zuſammenhauen, durchhauen; so -, ſich -.

Spřah, a, *m.* (geſpr. spšaw; *k.* spřah-ać), *pom.* spřežk, Geſpann; Joch; spřežny, a, e, es betreffend.

Spřahać, *dk.* v. přahać V. (von Mehreren).

Sprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., herausſagen; aufbringen (als Gerücht), zryčeć; so -, ſich beſprechen, verabreden; ſich verſtändigen. *W.*

Spraskać (*k.* praskać) V., spraskować VI., sprasnyć II., zuſammenpraskać; ſchnell fertig machen; hinruſcheln.

Spraskotać V., *dk.* v. praskotać.

Sprawa, y, *ž.* (*k.* spraw-ić), *pom.* -wka, Einrichtung, Vorrichtung; Anleitung; Verwaltung; Kunde. *Č.*

Sprawdnosć, e, *ž.* Rechtmäßigkeit.

Sprawdny, a, e & -nje, rechtmäßig.

Sprawdźić (*k.* prawdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., gerecht machen; rechtfertigen, wusprawdźić, wusprawnić.

Sprawić (*k.* prawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., zurecht, paſſend machen; vorbereiten, zurichten.

Sprawjenje, a, *sr.* das sprawić.

Sprawnomyslny, a, e & -nje, (*k.* sprawn-a mysl), æquanimis, rechtſchaffen. *Sw.*

Sprawnosć, e, *ž.* Rechtſchaffenheit; Gerechtigkeit; Ehrlichkeit.

Sprawnosćawy, a, e (*k.* sprawnosć-ić), rechtfertigend.

Sprawnosćić IV., -sćeć V., -sćować VI., rechtfertigen; so -, ſich -; gerechtfertigt werden, (kath.) *Kr. Khr.* 230.

Sprawnosćiwy, a, e & -wje, voll Rechtſchaffenheit, ſehr gerecht.

Sprawnota, y, *ž.* = sprawnosć.

Sprawny, a, e & -nje (*k.* s & praw-o), recht, correct; ehrlich, rechtlich, rechtſchaffen; gerecht, prawy; recht-, geſetz-mäßig; sprawneho časa hladać, gelegene Zeit abpaſſen.

Spře..., d. i. s-pře..., macht die Formen der *wosp.* a *husć.* zu *dk.* und bedeutet: ſämmtlich hindurch, ſämmtlich hinüber (ꝛc., ſ. pře 1. u. 2.); z. B. spřebiwać, *dk.* V., ſämmtlich (Alle) durchhauen; spřemjetować VI., ſämmtlich (Alles) an andere Stellen werfen.

Spřećelawy, a, e (*k.* spřećel-eć), befreundend.

Spřećelenje, a, *sr.* das Befreunden; Freundſchaft.

Spřećelić (*k.* přećelić) IV., -leć V., -lować VI., befreunden; so -, ſich -.

Spřećelomny, a, e, zu befreunden.

Spředać (*k.* předać) I. (ſelten), spředawać V., ſämmtlich verkaufen, verhandeln.

Spředawajomny, a, e, ſämmtlich zu verkaufen.

Spřědka (*k.* přědk), *přs.* von vorn; anfänglich, z wopřědka.

Spřědny, a, e & -nje (*k.* sprjedy), Vorder-; vorn befindlich.

Spředženy, *podž. min. čŕ.* von spřasć: zuſammengeſponnen.

Spřěnja (*k.* s & přěn-i), *přs.* zuerſt, anfänglich, z přěnja. *Kr. Khr.* 5.

Sprewišćo, a, *sr.* Spreebett.

Sprewja, Sprowja, gew. Šprewja, e, *ž.* Spree (Fluß); -winy, a, e, der S.

Spřežny, a, e (*k.* spřah), Geſpann-; Joch-; -spřežny, -ſpännig.

Spři..., d. i. s-při..., ſämmtlich an- (u. ſ. w., ſ. při); das s vor při macht die *wosp.* und *husć.* zu *dk.*; z. B. spřilěpić IV., mit ankleben; spřilěpjeć, *dk.* V., spřilěpjować, *husć.* VI., ſämmtlich (Alles) ankleben; spřitřihać, *wosp. dk.* V., -hować, *husć.* VI., ſämmtlich abſcheeren.

Spřihodny = přihodny.

Spřiňć (*k.* s & přiňć; *přich.* 1. spřiňdu, 2. spřiňdžeš; *podž. min.* spřišoł, -šło, -šła) I., spřikhadźeć V., -dźować VI., zuſammenkommen, gew. zeńć so.

Spřiňdźenje, a, *sr.* Zuſammenkommen, -enkunft, zeńdźenje, skhad.

Spřisaha, i, *ž.* (*k.* spřisah-ać), Verſchwörung; -sažny, a, e, Verſchwörungs-.

Spřisahać (*k.* přisahać) V., spřisahować VI., den Eid abnehmen, schwören lassen, někoho; so -, sich verschwören.

Spřisahanc, a, *m.* Verschworener; -cowy, a, e, des V.; -nski, a, e, Verschwörer-.

Spřisahanstwo, a, *sr.* Verschwörung; die Verschworenen.

Spřisažnik, a, *m.* (*k.* spřisažn-y), Verschworener; -iski, a, e, ihn betreffd.

Spřisažny, a, e, Verschwörungs-.

Sprjeć, spréć (*k.* prjeć, préć; *přích.* spru, spréju; *podź.* sprjeł, spréł) I., spjerać, spréwać V., spjerować, spréwować VI., zusammenstemmen; so -, sich entgegenstemmen, widerstreben.

Sprjedy, *přs.* von vorn.

Sprjódka (*k.* prjódk), *přs.* (von vorn); anfangs. *W. p. B.* 305.

Sprócniwosć, e, *ž.* Arbeitsamkeit, Thätigkeit.

Sprócniwy, a, e & -wje (*k.* sprócn-y), arbeitsam, thätig.

Sprócnosć, e, *ž.* Arbeitsamkeit; Müdigkeit.

Sprócny, a, e & -nje (*k.* s & próca), mit Anstrengung: 1. arbeitsam, thätig; 2. müde. (*W.* mučny.)

Sprosćić (*k.* prosćić) IV., sprosćeć V., sprosćować VI., ganz steif machen; so -, sich -, steif werden; sich versteifen.

Sprostnjenje & -stowanje, a, *sr.* das sprostnyć.

Sprostnyć II., -stować VI., steif, starr werden.

Sprostosć*, e, *ž.*, -stota, y, *ž.* Einfalt; Gemeinheit. *Ć.*

Sprosty*, a, e & -sće, einfältig, gemein. *Ć.*

Sprosyć (*k.* prosyć; *přích.* 1. sprošu, 2. sprosyš) IV., sprošeć V., sprošować VI., zusammenbitten; zusammenbetteln; so -, sich zusammenbitten; zusammen eingeladen werden.

Sprošeńčko, a, *sr.* kleiner Staubregen.

Sprošić IV., -šeć V., ein wenig stäuben; nieseln (*k.* proch).

Sprošomny, a, e (*k.* spros-yć), zusammenzubitten.

Spuriš, a, *m.* Wasserschlauch, Utricularia. *Rstk.*

Spuścić (*k.* puścić) IV., spuśćeć V., spuśćować VI., ganz wüst machen; so -, ganz wüst werden.

Spusk* = kwikawa. *DŁ.* [*SP.* II. 282.]

Spustnyć II., -stować VI., wüst werden, wopustnyć.

Spušć*, a, *m.* (*k.* spušć-ić), Zusammenlassen; Herab-, Herunterlassen; Erlassung, Erlaß; Schneller, Abdruck (der Armbrust); Fallthür; -ény, a, e, es betreffend.

Spušćadłaty, a, e (*k.* spušćadł-o), mit Wehren.

Spušćadło, a, *sr.* (*k.* spušć-ić), häufig: -ła, *mn.* Wehr (der Mühle); Ständer am Teiche.

Spušćadłojty, a, e & -jće, wehrähnlich.

Spušćak, a, *m.* (*k.* spušć-eć), Ständer (am Teiche).

Spušćał so, *podź. min.* von spušćeć so.

Spušćaty, a, e (*k.* spušć-eć), zusammenlassend; herunter-, niederlassend.

Spušćeć so (*wosp.* von spušćić so) V., spušćować so VI., sich verlassen, na někoho, auf Jemanden.

Spušćenc, a, *m.* Entlassener; Freigelassener.

Spušćeńca, y, *ž.* Mühlschleuße; Ablaß des Wassers; Abzapfung.

Spušćenina, y, *ž.* (*k.* spušćen-y), Zusammengelassenes: Klumpen, Masse.

Spušćenity (*k.* spušćen-y) = spušćitny. *Sw.*

Spušćenosć, e, *ž.* (*k.* spušćen-y), Zusammen-, Niedergelassen-, Erlassensein; *Ć.* Niedergeschlagenheit.

Spušćić (*k.* s, z & pušćić) IV., spušćeć V., -šćować VI., zusammenlassen; herab-, herunter-, niederlassen; ablassen, wodu; erlassen (Strafe); weg-, loslassen; z myslow, aus den Gedanken, aus dem Sinne lassen; losdrücken (Ge-

wehr); so -, ſich zuſammen-, herab-, niederlaſſen; erlaſſen werden; losgedrückt werden. (Vrgl. spušćeć so.)

Spušćik, a, *m.* Drücker am Gewehr.

Spušćitny, a, e (*k.* spušćit' = spušćić), läßlich (Sünden). *Tec. khal.* 809. 13.

Spušćitosć, e, *ž.* Erlaßbarkeit.

Spušćity, *P.*, spušćny, a, e (*k.* spušć-ić), zuſammenlaßbar; herab-, ab-, erlaßbar.

Spušćomny, a, e (*k.* spušć-ić), zuſammen-, herab-, abzulaſſen; zu erlaſſen, erläßlich.

Spyt, a, *m.* (*k.* spyt-ać), Verſuch; Experiment; -tny, a, e, Verſuch-.

Spytać (*k.* pytać) V., spytować VI., zuſammenſuchen; verſuchen; erfahren, leiden; so -, ſich verſuchen; chcemoj so spytać? wollen wir (Beide) verſuchen, wer der Stärkere iſt?; ſich unterſtehen; verſucht werden.

Spytanje, a, *sr. pom.* -nčko, das spytać; na sp., zur Probe.

Spytajomny, a, e, zu verſuchen, zu probiren.

Spytany, a, e, *podž. min. čŕ.* verſucht; erfahren, bewährt.

Spytować, ſ. spytać; bóh nikoho njespytuje, Gott verſucht Niemanden.

Spytowanje, a, *sr.* Verſuchen, Probiren; Verſuchung.

Spytowaŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* spytow-ać), Verſucher, -in; -ŕski, a, e, Verſucher-.

Spytujomny, a, e (*k.* spyt-ować), zu verſuchen (bibl.); öfter zu verſuchen, zu probiren.

Srač, a, *m.* (*k.* sr-a-ć), *pom.* -čk, Abtritt, wotkhad.

Sračk, a, *m.* (*k.* sr-a-ć): štóž serje.

Srać (*přitomn.* 1. seru, 2. serješ, 9. seru, serjeja; *podž. min. č.* sral, *čŕ.* srany) I., srawać V., ſeine Nothdurft verrichten, ſcheißen; srany, geſchiſſen; beſchiſſen; srane howno; srana suknja; srany rapak, srany sćerb; srana přaska, Scheißgras; wósrał so! zo by so wósrał!, ſcheiß' drauf! ſchade drauf!; na to so wóseru! do tebje so wóseru!, ich mache mir einen Dreck daraus! - - aus dir!; jemu so bjez woči (in's Geſicht) woseru; na hłowu nasrać (auf den Kopf), *W.* (Gemein.)

Srałbych, a, *m.* (*k.* srać, być), der oft ſcheißen will, Scheißkerl (v. Kindern).

Sralnja, e, *ž.* Abtritt; Kloake.

Sranc, a, *m.* Scheißkerl.

Srawa, y, *ž.* (*k.* sraw-y), Scheiße, Diarrhoe; ty by był, srawa! du wärſt der Kerl dazu! (gemein); -winy, a, e, der Diarrhoe ꝛc.

Srawowy: srawowe zele, ſ. zele.

Srawy, a, e (*k.* sr-a-ć): kiž (husto) serje.

Srěb, a, *m.* (*k.* srěb-ać), *pom.* srěbik, Schlurf, Schluck.

Srěbać V., -bować VI., -bnyć II., ſchlürfen, ſchlucken; za něčim sr., nach etwas heftig verlangen; zasrěbnyć so, ſich verſchlucken, erſticken, z wodu, z powětrom.

Srěbadło, a, *sr.* Saugwerkzeug.

Srěbajomny, *pokhr.* srěbnjomny, a, e, zu ſchlürfen.

Srěbak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schlürfer, Schlucker, -in.

Srěbanje, a, *sr.* das Schlürfen; Buttermilchbrei; -njowy, a, e, -brei-.

Srěbaty, a, e (*k.* srěb-ać), ſchlürfend; ſchluckend; ſaugend.

Srěbawka, i, *ž.* Saugröhre, -warze.

Srěbnjenje, a, *m.*, *pom.* srěbnjeńčko, Schluck.

Srědk, a, *m.* (*k.* srjed' = sredź), Centrum [Mudr. 7, 18], *Sw.*; Mittel.

Srědkowny, a, e (*k.* srědk), Mittel-; mittelbar, posrědny; njesrědkowny, unmittelbar.

Srědni, gew. sréni.

Srědnik, a, *m.* (*k.* srědn-i), Mittler (bibl.); -iski, a, e, Mittler-. *W. p. B.* 376.

Srědnistwo, a, *sr.* Mittleramt.

Sréni, -nja, nje & njo (ſtatt: srjedni, srědni; *k.* srjed' = srjedź), mittel, medius; mittelmäßig, mediocris; sréni tykanc, Mittelkuchen; -wa muka, -lmehl.

Srěnica & sréńca, y, ž. (*k.* srěn-i), Mittelmagd; -cyny & -ći, a, e, ihr gehörig.

Srěnik & sréńk, a, *m.* (*k.* srěn-i), Mittler, Mittelknecht.

Srěž, e, ž., gew. srěš (*Ć.* stříž), ſtarker Reif (an Bäumen ꝛc. hangend); ganz dünnes Eis; *DL.* Treib-, Grundeis.

Srěžić so IV., zu Reif werden, vor Froſt platzen, z. B. zesrěžena rola; pčoły su so zasrěžiłe, die Bienen ſind durch Zufrieren des Flugloches erſtickt.

Srjeda (*k.* srjed' = srjedź), Mittwoch; srjedu, Mittwochs, an der Mittwoch; sazna (luth.) od. popjelna (kath.) srjeda, Aſchermittwoch; -dźiny, a, e, des M.; -dowski, a, e, den M. betreffd.

Srjedź (eigentlich srjed' = Mitte), wosrjedź, *přdł.* z *rodź.* in der und in die Mitte von -, mitten in -; srjedź hata, mitten im Teiche, in die Mitte des Teiches; srjedź běłeho dnja, am hellen lichten Tage.

Srjedźa, *přs.* in der Mitte, dazwiſchen; auch: *přdł.* z *rodź.* zwiſchen.

Srjedźanski, a, e (*k.* srjedźa; vrgl. pódlanski), in der Mitte befindlich, srjedźny.

Srjedźawy, a, e (*k.* srjedź-ić), concentrirend. *Pl.*

Srjedźba, y, ž. Mitte; Centrum.

Srjedźić (*k.* srjedź) IV., srjedźeć V., srjedźować VI., concentriren.

Srjedźidroha, i, ž. (*k.* srjedź, Mitte; droha), Mittelſtraße; -drožny, a, e, ſie betreffend.

Srjedźimorjo, a, *sr.* (*k.* srjedź, Mitte, & morjo), Mitte d. Meeres. *Pl.* po *Ć.*

Srjedźimórski, a, e (*k.* mórski), mitten in, auf dem Meere.

Srjedźina, y, ž. (*k.* srjedź), Mitte, Mittelpunkt; -ski, a, e, Central-.

Srjedźinoběžny, a, e (*k.* běž-eć), zum Mittelpunkte laufend; -ne hibanje, Centralbewegung. *Ć.*

Srjedźikrajny, a, e (*k.* kraj), mittelländiſch; -ne morjo, -es Meer.

Srjedźipuć, a, *m.*, srjedźišćežka, i, ž. (*k.* srjedź, Mitte; puć; šćežka), Mittelweg. *Pl.* [telpunkt.

Srjedźišćo, a, *sr.* (*k.* srjedź), Mit-

Srjedźiwěk, a, *m.* (*k.* wěk), Mittelalter; -kowski, a, e, mittelalterlich. *Pl.*

Srjedźizemja, e, ž. (*k.* zemja), Mittelland; Mittelpunkt der Erde. *Ć.*

Srjedźizna, y, ž. (*k.* srjedź), Mittelthei, Mittelſtück, *SP.* II. 171; Mitte.

Srjedźizyma, y, ž. (*k.* zyma), Mittenwinter. *Ć.*

Srjedźnik, a, *m.* der in der Mitte Befindliche.

Srjedźnina, y, ž. (*k.* srjedźn-y), Zwiſchenraum. *Pl.*

Srjedźnopowětrowy, a, e (*k.* srjedźn-y powětr), in der mittlern Luft befindlich.

1. Srjedźny, a, e & -nje (*k.* srjedź), mittel, in der Mitte, dazwiſchen befindlich; -ny kruch, Mittelſtück.

2. Srjedźny (*k.* srjedź-ić), zesrjedźny, a, e, concentrirbar.

Srjedźomny (*k.* srjedź-ić), zesrjedźomny, a, e, zu concentriren.

Srjódka (*k.* srjód' = srjedź), Broſſe (des Brotes; *oppos.* skórka); Krume; Brocken, Bröckchen; srjódka rozoma; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Srjódkaty, a, e, mit viel Broſſe; mit Krumen.

Srjódkojty (*k.* srjódk-a), *W.* srjódkowaty, a, e & -jće, -aće, der srjódka ähnlich.

Srjódkować VI., Brocken machen, drjebić; brockenweiſe geben.

Sročisko, a, *sr.* (*k.* srok-a), abſcheuliche Elſter.

Sročišćo, a, *sr.* (*k.* srok-a), Elſternneſt.

Sročo, -čeća (*k.* srok-a), *pom.* sróčatko, junge Elſter; -čećowy, -čatowy, a, e, ihr gehörig.

Sródka, beſſer: srjódka.

Sroka, i, ž., *pom.* sročka, Elſter, Atzel; srocyny, a, e, der E.; zwadniwy kaž sr., zänkiſch wie die E.; sročku skakać, kauernd hüpfen (Kinderſpiel); sroči, a, e, Elſter-; -ča nóžka, Gierſch.

Srokač, a, *m.* (*k.* srok-a), Schecke, ſcheckiges Thier (als Ochſenname).

Srokaćeć (*k.* srokat-y) III., srokatować VI., ſcheckig werden.

Srokaćić (*k.* srokat-y) IV., srokaćeć V., srokaćować VI., ſcheckig machen; so -, ſcheckig werden.

Srokaty, a, e (*k.* srok-a) & -aće, mit (vielen) Elſtern; geſcheckt (wie Elſtern).

Srokojty (*k.* srok-a), *W.* srokowaty, a, e & -jće, -aće, elſterartig, elſterähnlich.

Srokopač = srokopjel.

Srokopjel, auch srotopjel, a, *m.*, *pom.* -lk, Neuntödter, Würger; -lowy, a, e, des N.; -lacy, a, e, ihn betreffend. *SP.* 258.

Srokopjelisko, a, *sr.* abſcheulicher Neuntödter.

Srokopjelojty (*k.* srokopjel), *W.* srokopjelowaty, a, e & -jće, -aće, dem Neuntödter ähnlich.

Srokoš = srokopjel.

Sromota**, y, *ź.* (vrgl. *Ć.* sramiti se, ſich ſchämen), Schmach, *DL.* [*SP.* II. 21, 35; 206].

Sta, *mn.* von sto. [geſchah.

Sta so, *minył.* von stać so: es

Stać, *sł. sr.*, post. *dk.* I. (eig. zum Stehen kommen, ſich ſtellen, ungebr.), ſtehen; stanyć, *pokhw.* II. (ſich hinſtellen und ſtehen bleiben: in welcher Bedeutung ſich um *W.* der *kasz.* erhalten hat: stań, bleibe ſtehen! ſtehe!), aufſtehen, z łoża stanyć; stań! ſtehe auf; stawać, *wosp.* a *ndk.* V., ſtehen (ſeltener); aufſtehen; na hłowje stawać, *W.* auf dem Kopfe ſtehen (wiederholt); hdyž rano stawamy, ... wenn wir des Morgens aufſtehen, ...; stawachu, ſie ſtanden (allmälig) auf; [stanychu, ſie ſtanden augenblicklich auf]. — NB. 1) Außer dem Infinitiv stać iſt von stać gebräuchlich: *podź. min. č.* stał, *čŕ.* staty; *překh.* 2.: stawši, und in Compoſitis das Imperfect: -stach, -sta, z. B. wosta u. ſ. w. (wie auch sta so, stachu so von stać so, ſ. das); das Uebrige nimmt man von stejeć; alſo: steju; stejach; stej; stejo. — 2) Nach der Grundbedeutung von stać („zum Stehen kommen") gehörte die jetzt zu stanyć gezogene Futurform stanu urſprünglich wohl zu stać; alſo: stać, *přich.* stanu; wobei es den Infinitiv stanyć nicht gab. Und dieß iſt in den Zuſammenſetzungen von stać gegenwärtig noch der Fall; wie: nastać, wobstać, wustać, dostać, wostać, přestać; *přich.*: nastanu, wustanjemy, dostanješ, přestanje ꝛc. — 3) Diejenigen Zuſammenſetzungen von „ſtehen", welche mehr die rein örtliche Beziehung haben, werden gewöhnlich nicht mit stać, ſondern mit stejeć gebildet (und umgekehrt); z. B. někoho wobstejeć, Jemanden umſtehen.

Stać so (*přich.* 3. stanje so II.; *podź. min.* stało so; *minył.* sta so) I., stawać so V., geſchehen; dźiwne wěcy su so stałe, wunderbare Dinge ſind geſchehen; dźiwne wěcy so stawaju, w. D. gehen vor; z nim je so stało! *W.* mit ihm hat's ein Ende!; to je so mi stało, das iſt mir geſchehen, widerfahren; daher: mi je so stało! mir iſt durch Beſchreien etwas widerfahren! ich bin beſchrieen worden! (*W.* mi je so nadostało).

Staćan, a, *m.*, -nka, i, *ź.* (*k.* stat), Staatsbürger, -in; -ćenjo, *mn.*

Staćanski, a, e & -scy, po -sku, ſtaatsbürgerlich.

Staćanstwo, a, *sr.* Staatsbürgerthum, Staatsbürgerrecht.

1. Staće, a, *sr.* das stać.

2. Staće, a, *sr.* das stać so; złe staće, Beſchrieenſein.

Stadłaty, a, e (*k.* stadł-o), heerdenreich; in Schaaren.

Stadło, a, *sr.* (*k.* stać), *pom.* stadleško, Heerde; Schaar, Menge; ze stadłami, heerdenweiſe; -owy, a, e, der H.; -owny, -owski, a, e, Heerden-, gregalis, *Sur.*; -ownje, *přs.* heerdenweiſe, gregatim.

Stadłojty, a, e & -jće, heerdenähnlich.

Stadlisko, a, *sr.* (*k.* stadł-o), große oder abſcheuliche Heerde.

Stajadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Auffatz, Stellage.

Stajanki**, *mn.* (*k.* stajać so = stawać so), Geſchehenes, Vorgefallenes, *DŁ.* [*SP.* II. 311].

Stajaty, a, e (*k.* staj-eć), ſtellend; aufſtellend; widerſetzend.

Stajenje, a, *sr.* das stajić, stajeć.

Stajeŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Setzer, Steller, -in.

Stajić (ſtatt: stawić) IV., stajeć V., stajować* VI., ſtellen; kněžu st., Haus aufbauen; ſtillen, ſiſtiren, krej, zymny woheń; so -, geſtellt, geſtillt werden; ſtehen bleiben; ſein Bewenden haben; gegenüber treten (feindlich), ſich widerſetzen; słónco so staja, die Sonne ſtemmt ſich; wjedro so staja, das Wetter wird beſtändig (ſchön).

Stajnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Gleichmäßigkeit; Stetigkeit, Beſtändigkeit, Egalität; na stajnosći, in einem, egal fort.

Stajnozubka, i, *ž.* Leskea (ein Moos). *Rstk.*

Stajny, a, e (ſtatt stawny), beſtändig, fortwährend, wobstajny: chcu jom' stajna a swěrna być, *SP.* 77; gleichmäßig, eben, glatt; -nje, *pŕs.* beſtändig; egal; immer; ja će stajnje prošu, ich bitte dich inſtändig.

Stajomny, a, e (*k.* staj-ić), zu ſtellen.

Stan, a, *m.* (*k.* sta-ć), *pom.* stank, Stand, Standort; *Ć.* Zelt; stan & stanow, Epheu, Hedera Helix. *Rstk. Kil.*

Stanica, y, *ž.* Standarte.

Stanošćo, a, *sr.* Dorf Stannewitz, Tannewitz. *NN.*

Starać V., starować* VI., sollicitare, Sorge machen, kümmern; jara sy mje starał, sy mje wustarał, viel Sorge haſt du mir gemacht, ich habe große Sorge um dich getragen; što to tebje stara? was kümmert dich das? was geht das dich an?; so -, ſorgen, za někoho; ſich kümmern, wo něšto.

Starajomny, a, e, zu ſorgen; zu kümmern.

Staranje, a, *sr.* das starać so.

Staraŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Sorger, -in.

Starawy, a, e & -wje (*k.* star-ać), Sorge machend; ſorgſam.

Starc, a, *m.* (*k.* star-y), Greis, šėdźiwc; -rči, a, e, Greiſen-. *Sw.*

Starčik & starčk, a, *m.* Vordergeſtell des Pfluges. *SP.* II. 214.

Starić (*k.* star-y) IV., starjeć V., starjować VI., alt machen; so -, alt werden, altern.

Starik, a, *m.* Altmühle b. Spreewitz, starikowski młyn.

Starina, auch starizna, y, *ž.* (*k.* star-y), etwas Altes; Alter; wino ma prawu stariznu; *Pl.* alte Leute.

Starinka, i, *ž.*, *pom.* von starina, veraltete Sache, Geſchichte, alte Neuigkeit.

Starinkaŕ, -rja, *m.* (*k.* starina), Antiquitätenſammler.

Starjaty, a, e (*k.* star-ić), alternd.

Starjeć (*k.* star-y) III., starować VI., alt werden, altern, zestarić. *W.*

Starjenje, a, *sr.* Altern.

Starka, i, *ž.* (*k.* star-y), Muttergans, Zuchtgans, starku z husatami předać; -rcyny, a, e, der Muttergans; -rkacy, a, e, Muttergans-.

Staroba, y, *ž.* (*k.* star-y), *pom.* -bka, Alter; staroba k mudrosći njepomha; staroby, *mn.* in dem Ausdrucke: w starobach, die höheren Jahre, das Alter; z. B. w starobach jedyn wšitko bóle čuje.

Starobliwy, a, e (*k.* starob-a), ältlich, nastaŕ; beſorgt, ſorglich.

Starobny, a, e (*k.* starob-a), alt, priscus. *Sw.*

Starobski, a, e (*k.* starob-a), altmodiſch, wie vor Alters, antique.

Starocyrkwinski, a, e (*k.* star-y & cyrkwinski, altkirchlich. *SP.* 25.

Staročasny, a, e (*k.* časny, čas), aus alten Zeiten.

Staročěski, a, e (*k.* češki), altczechiſch, altböhmiſch.

Starodawno (uralte Zeit; *k.* star-y, dawn-y), *pŕs.* vor Alters; wot starodawna, von Alters her; po starodawnu, nach uralter Art.

Starodawność, e, *ž.* Alterthümlichkeit; Urzeit, Alterthum.

Starodawny, a, e (*k.* star-y, dawny), uralt, časy, *SP.* 25; II. str. VII.; alterthümlich.

Starodejny, a, e (*k.* dejny, dejić), altmelkend, kruwa.

Starolětny, a, e (*k.* lět-o), das alte Jahr betreffend; von alten Jahren, bejahrt.

Staromódski, a, e (*k.* mód-a), altmodisch.

Staropječeny, a, e (*k.* pječeny, pjec), altbacken, twjerdy.

Starosć, e, *ž.* (*k.* star-y), Alter, Lebenszeit, staroba; Sorge; na starosći měć, zu besorgen haben; Kummer.

Starosćić (*k.* starosć) IV., starosćeć V., -sćować VI., mit Sorge oder Kümmerniß erfüllen; so -, sich bekümmern, Kummer haben. *Pl.*

Starosćiwosć, e, *ž.* Sorgsamkeit; Sorglichkeit.

Starosćiwy, a, e & -wje (*k.* starosć), besorgt, sorgsam; kümmerlich.

Staroserbski, a, e & -scy, po -sku (*k.* serbski), altwendisch.

Starosławny, a, e & -nje (*k.* sławny), altberühmt.

Starosta, y, *ž.* (*k.* star-y), Staroſt, Vorstand, Obere; -ostowski, a, e, ihn betreffend.

Staroswěrny, a, e & -nje (*k.* swěrny), von alter Treue. *Pl.*

Staroswětny, a, e (*k.* swět), die alte Welt betreffend.

Starošibałčny & -łski, a, e (*k.* star-y šibałc), veteratorius, (alt und erfahren), schlau. *Sw.*

Starotka, i, *ž.* Leptosia (ein Nachtfalter).

Starowěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Altgläubiger, -ge.

Starowěrnistwo, a, *sr.* Altgläubigkeit.

Starowěrny, a, e (*k.* wěrny), altgläubig.

Starozakoński, a, e & -scy, po -sku (*k.* zakoń), alttestamentlich.

Starožitnik, a, *m.* Alterthumsforscher.

Starožitnina, y, *ž.* (*k.* starožitny), etwas Altes, Antiquität.

Starožitninař, -rja, *m.* Antiquitätenfreund, -sammler.

Starožitninaty, a, e, reich an Alterthümern.

Starožitnosć, e, *ž.* Alterthum; [Vorzeit.

Starožitnosćeŕ, -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Alterthumsforscher, -in.

Starožitny, a, e & -nje, sehr alt, alterthümlich.

Starožny, a, e (*Ć.* staružny; *k.* star-y), alt, alterthümlich, avitus. *Sw.*

Starski, a, e (*k.* star-y), alt, Alters- (vrgl. zastarski); starski muž, Senior, Gerichtsmann, *SP.* 49, 16; starski předsyda, Alterspräsident.

Staršej (statt staršaj, *k.* starš-i), *rodž.* -ju, *dwoj.*; auch starši, *r.* -šich, *mn.* die Aeltern; mojej staršej staj ..., meine Aeltern sind ....

Starši, *pow.* v. stary: älter; der Aeltere; Senior (einer Gesellschaft).

Staršik, a, *m.* Kreuzkraut, Senecio. *Rstk.*

Staršiski, a, e & -scy, älterlich.

Staršistwo, a, *sr.* Aelternamt (vrgl. staršej).

Staršowski, a, e, die Aeltesten, Vorsteher betreffend.

Staršowstwo, a, *sr.* Amt der Aeltesten; Vorsteheramt.

Staruš, a, *m.*, -ška, i, *ž.* (*k.* star-y), alter, Mensch, Mann, -te Frau.

Stary, a, e (*pom.* starički, staruški) & -rje (-ko), *přs.* alt; *pow.* starši (auch: stariši, *Kh. Kh.* 88), älter; starši a wobožniši, je älter, desto eigensinniger.

Stat, a, *m.* (*k.* stat-y von stać, wie: Staat, status von stare), Staat; -tny, a, e, Staats-; statny ryčnik, Staatsanwalt.

Statk*, a, *m.* (*k.* stat), Habe, Vermögen; Vorfall; Begebenheit, bes. *DŁ.*

Statnik, a, *m.* (*k.* statn-y), Staatsmann.

Statniski, a, e & -scy, po -sku, ſtaatsmänniſch, politiſch. *Pl.*

Statnistwo, a, *sr.* Staatsklugheit, Politik. *Pl.*

Statny, a, e (*k.* stat, stać), Staats-; ſtattlich, weidlich, vermögend. *Kr. Khr.* 252.

Statok, a, *m.* Wohnſtelle, -ſitz; -kowy, a, e, Wohnſitz-.

Statopis, a, *m.* Statiſtik.

Staty, a, e (*k.* stać), beſtändig, ſtändig, ż. B. służba; ſtattlich, tapfer. *SP.* II. 278.

Staw, a, *m.* (*k.* staw-ać), *pom.* stawk, stawčk, Stand, Beruf; krajne stawy, Landſtände; Glied; słabych, kiprych stawow, hubjeny na stawy, elend auf die Glieder; drjenje w stawach, Gliederreißen; stawčk porsta, Fingerglied; Capitel (eines Buches); stawowy, a, e, des St., Gl. ꝛc.; -wny, -wski, a, e, Stand-, Glied-.

Stawač, a, *m.* (*k.* staw-ać), Stehekraut. *Ć.*

Stawačk, a, *m.* Stehaufchen, Stehmännchen.

Stawać, stawać so, ſ. stać und stać so.

Stawanje, a, *sr.* das Aufſtehen.

Stawanski, a, e, Aufſtehe-, ż. B. čas, Zeit.

Stawař, -rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* staw-ać), Aufſteher; hubjeny stawař, ſchlechter Aufſteher.

1. **Stawaty**, a, e (*k.* staw), mit ſtarken Gliedern.

2. **Stawaty**, a, e (*k.* staw-ać), aufſtehend.

Stawčk, *pom.* von staw.

Stawić (veraltet) = stajić.

Stawisko, a, *sr.* großer oder häßlicher staw.

Stawizna, y, *ž.* eine Geſchichte, etwas Geſchehenes; Erzählung.

Stawiznař, -rja, *m.* (*k.* stawizn-y), Geſchichtsforſcher; -rski, a, e, ihn betreffend.

Stawiznařstwo, a, *sr.* Geſchichtsforſchung.

Stawiznaty, a, e (*k.* stawizn-y), reich an Geſchichte(n).

Stawiznik, a, *m.* (*k.* stawizn-y), Geſchichtserzähler; Geſchichtsheld; Geſchichtsbuch; -iski, a, e, dazu gehörig.

Stawiznistwo, a, *sr.* (*k.* stawiznik), Geſchichtserzählung; Geſchichtskunde.

Stawiznojty (*k.* stawizn-y), a, e & -jće, geſchichtsähnlich.

Stawiznopisař, -rja, *m.* (*k.* pisař), Geſchichtsſchreiber; -rski, a, e, ihn betreffend.

Stawiznopisařstwo, a, *sr.* Geſchichtsſchreibung.

Stawiznownik, a, *m.* (*k.* -nown-y), Geſchichtskundiger; -niski, a, e, geſchichtskundig.

Stawiznowny, a, e (*k.* stawizn-y), geſchichtlich.

Stawizny, ow, *mn.* (*k.* štož so staw-a), Geſchichte (*k.* geſchehen); -nowy, a, e, der G. *Kh. Kh.* 26.

Stawny (*k.* staw-ić) = stajny. *DŁ.*

Stawotny, a, e (*k.* staw), ſtarkgliederig, stawaty, membrosus. *Sw.*

Stawownja, e, *ž.* (*k.* staw), Ständehaus, sejmownja.

Stawski, stawowski, a, e, ſtändiſch.

Stawstwo, stawowstwo, a, *sr.* Standſchaft.

Stejak, a, *m.* (*k.* stej-eć), wer müßig daſteht; ſtehender Bienenſtock; Stehpult; Stehſtuhl für Kinder.

Stejaty, a, e (*k.* stej-eć), ſtehend.

Steječk, a, *m.*, *pom.* v. stejak, Kleebock, Geſtelle zum Trocknen des Kleees.

Stejeć III., stejować* VI., ſtehen; na swojim zdaću, měnjenju -, auf ſeiner Meinung beſtehen; stej! halt!; stejeła = stejała, *SP.* 154, 12. (Vgl. stać.)

Stejišćo, a, *sr.* (*k.* stej-eć), Standpunkt.

Stejkać V., ſtehen (Kinderſpr.).

Stejnica, y, *ž.* (*k.* stejn-y), Fixſtern; -ičny, a, e, Fixſtern-. *Pl.*

Stejny, a, e (*k.* stej-eć), ſtehbar; ſtehend.

Stejo, stejicy (*k.* stej-eć), ſtehend.

Stejomny, a, e (*k.* stej-eć), zu ſtehen.

Step, a, *m.* Steppe, Wüſte, pusta, holizna. *Sł.*

Stepć, a, *m.* (*k.* stept-ać), *pom.* -ćik, Stroh, welches unter oder um die Füße gethan und in die Stiefeln geſteckt wird: Fußſtroh; Perſon, die man unterdrückt oder mißachtet.

Steptać (*k.* teptać) V., -tować VI., steptnyć II., zuſammentreten, zuſammenſtampfen (mit den Füßen); so -, zuſammengetreten werden.

Steptajomny, a, e, zuſammenzutreten.

Sterhi = storhi. *W.*

Stłać = słać.

Sto, a, *sr.*, *pom.* ścičko, Hundert, hundert; sto wowcow; *dwoj.* śće (geſpr. śćě, um *B.* śći); po stach, zu Hunderten, hundertweiſe; za tři sta lět, za štyri sta lět, in drei, vier hundert Jahren; po pjeć stow lětach, nach fünf hundert Jahren.

Stobarbny, a, e, hundertfarbig.

Stočenje, a, *sr.* das stočić.

Stočić (*k.* točić) IV., -ćeć V., -čować VI., zuſammenwühlen, zerwühlen; knot je łuku stočił.

Stočina, y, -ž. (*k.* stot-y), Hunderttheil.

Stoh, a, *m.*, *pom.* stóžk, Heuſchober. *DŁ.*

Stohowišćo, a, *sr.* Heuſchobergeſtell.

Stój, *kaz.* von stojeć, halt! *W.*

Stojak (*k.* stoj-eć) = stejak. *W.*

Stojazyčny, a, e (*k.* jazyk), hundertzüngig.

Stojeć = stejeć. *W. DŁ. Sł.*

Stokrasa, y, ž. (*k.* krasa), *pom.* -ska, Tauſendſchön. *Č.*

Stokróć (*k.* króć), *přs.* hundertmal.

Stokróćny, a, e, hundertmalig.

Stoł, a, *m.* (*k.* st-ać), Stuhl; Sitz, Thron, kralowski stoł; Stock, Stockwerk; horny stoł, Oberſtock des Hauſes, *SP.* II. 212; *W.* = stólc.

Stołař, -rja, *m.* Stuhlverfertiger; -rjowy, a, e, des St.; -rski, a, e, ihn betreffend.

Stołojty (*k.* stoł), *W.* stołowaty, a, e & -jće, -aće, *přs.* dem stoł ähnlich.

Stołp, a, *m.*, *pom.* -pik, Säule; -powy, a, e, der Säule.

Stołpaty, *pom.* stołpikaty, a, e, mit Säulen verſehen; halmig, ſtängelig.

Stołpik, a, *m.*, *pom.* von stołp, Stängel, Stiel; na stołpiki hić, *W.* in Halme übergehen (junges Getraide).

Stołpin = Stołpno.

Stołpisko, a, *sr.* (*k.* stołp), große, häßliche, ſchlechte Säule.

Stołpišćo, a, *sr.* (*k.* stołp), Säulenort, Säulengang.

Stołpno, a, *sr.* Stadt Stolpen; -njan, a, *m.* Stolpener; -njanski, a, e, aus Stolpen.

Stołpojty (*k.* stołp), *W.* stołpowaty, a, e & -jće, -aće, ſäulenartig.

Stólc, a, *m.* (*pom.* v. stoł), *pom.* stólčk, Stuhl; na stólcu sedžeć; stólcowy, a, e, des Stuhles, Stuhl-.

Stólcojty, a, e & -jće, ſtuhlähnlich.

Stólčisko, a, *sr.* (*k.* stólc), großer oder ſchlechter Stuhl.

Stólčk, *pom.* von stólc, Stühlchen.

Stolětnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* -lětn-y), Hundertjähriger, -ge.

Stolětny, a, e (*k.* lět-o), hundertjährig, *SS.*; -ne šerjenje, *SP.* 254, 30.

Stolisko, a, *sr.* großer oder häßlicher stoł.

Stonačk = stonóžka. *W.*

Stonać V., stonować VI., ſtöhnen, ſeufzen, ächzen; khléb, kołbasy stonać, mit Bittliedern (ſ. stonanje) um Brot, Wurſt anſprechen.

Stonak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž stona.

Stonanca, y, ž. Geſtöhne.

Stonančko, a, *sr.* (*pom.* von stonanje), Seufzerchen.

Stonanje, a, *sr.* (*k.* ston-ać), das Stöhnen, Seufzen; die Bittlieder, welche von einer Deputation aus der Spinnſtube des Abends da geſungen werden, wo man gebacken oder geſchlachtet

hat [*SP.* 25]; stonanski, a, e, dazu gehörig.

Stonaŕ, -ŕka, = stonak, -awa.

Stonaty, a, e, stöhnend, klagend; kränklich, unpäßlich.

Stonawy, a, e (*k.* ston-ać), stöhnend, seufzend.

Stonohaty, a, e (*k.* sto & noha), hundertfüßig.

Stonóžka (*k.* sto nóžk-ow) & stonožica, y, *ž.* Aſſel, Kellerwurm; -kowy & -icyny, a, e, des K.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Stopa, y, *ž.* (*k.* stup-ać), *pom.* stopka, stopička, Fußſohle, *W.*; Tritt, Schritt; Fußſtapfen, Spurgang; Schuh (als Maaß); psowa st., Bärlapp, *DŁ.*; do něčejich stopow stupać, in Jemandes Fußſtapfen treten.

Stopaty, a, e, mit großen Fußſohlen; von großen Fußſtapfen; mit großen Tritten.

Stopica, y, *ž.* Ständer, Fußgeſtelle, z. B. für das Waſchfaß.

Stopisko, a, *sr.* große oder häßliche stopa.

Stopjen, a, *m.* (*k.* stop-a), Fußſtapfen, *W. p. B.* 122 (angebl. Cit. Hijob. 38, 16, wo we stopach ſteht).

Stopjeń, stopnja, *m.*, *pom.* -ńk, Stufe; Grad.

Stopjeno, a, *sr.* Tritt, Fußtritt; Spurgang, beſ. stopjena, *mn.*

Stopojty (*k.* stop-a), *W.* stopowaty, a, e & -jće, -aće, der stopa ähnlich.

Storaki (*k.* sto) = stotery.

Storčenje, a, *sr.* Stoßen; Stoß.

Storčić IV., storkać V., storkować*, postorkować (*Kr. Khr.* 39), ſtoßen, do wody, na stronu; někoho do boka storčić, in die Seite ſtoßen; něšto pod nós storkać, unter die Naſe reiben; so -, ſich ſtoßen; so do porsta storčić, ſich in den Finger ſtoßen; so wo něšto, ſich an etwas ſtoßen, Anſtoß nehmen, na něčim so postorkować.

Storčomny, a, e (*k.* storč-ić), zu ſtoßen.

Storhać (*k.* s & torhać) V., storhować VI., storhnyć II., herab-, herunterreißen; zuſammenreißen, fort-, weg-, abreißen; konje storhnychu wóz, die Pferde zogen reißend an; list storhnyć, einen Brief aufbrechen; mitnehmen, abmatten, angreifen (als Krankheit u. drgl.); so -, -reißen; nitka so storhny & (von storc d. i. storh-ć I.) so storže, das Fädchen riß; so storhować, zucken, in Zuckungen liegen.

Storhajomny, *pokhw.* storhnjomny, a, e, herunter- oder zuſammenzureißen.

Storhi (geſpr. storje *B. W.*, weil man ſich den Singul. stor ſtatt storh dachte; *k.* storh-ać), *mn.* Flachswerg; -howy, a, e, des F.; -haty, a, e, damit verſehen; -hojty, a, e, dem ähnlich.

Storhnjenje & -howanje, a, *sr.* das storhnyć; Zucken.

Storhnyć, storhować, ſ. storhać.

Stork, a, *m.* (*k.* stork-ać), Stoß, Schub; poslednje storki, die letzten Züge; smjertny stork, Todesſtoß.

Storkač, a, *m.* (*k.* stork-ać), Stoßer.

Storkać, ſ. storčić.

Storkadło, a, *sr.* Stoßwerkzeug, Stecher.

Storkajomny, a, e (*k.* stork-ać), zu ſtoßen, zu ſchieben.

Storkanca, y, *ž.* (*k.* storkanje), Stoßerei.

Storkanje, a, *sr.* (*k.* stork-ać), Stoßen, Geſtoße.

Storkaty, a, e (*k.* stork-ać), ſtoßend.

Storkow, a, *m.* Stadt Storkow.

Storžech, *minył.* zu storhnyć.

Stotek = stotk.

Stoteraki (*k.* stoter-y), a, e & -ko, hunderterlei.

Stoternja, e, *ž.* Zahl, Abtheilung von Hundert; po stoternjach, nach Hunderten.

Stoternik, a, *m.* (*k.* stoter-y), centurio, Hauptmann (über hundert Mann). *Sw.*

Stotero (*k.* stoter-y), Zahl von Hundert. *Pl.*

Stotery, a, e (*k.* stot-y), hundertfach; dżesaćkróć stotery (beſſer: stoty), der tauſendſte, millesimus. *Sw.*

Stotetk, a, *m.* Jahrhundert.

Stotk, a, *m.* Jahrhundert, lětstotk; -kowy, a, e, des Jahrhunderts.

Stotkować VI., nach Jahrhunderten zählen, abtheilen.

Stotnik, a, *m.* (*k.* stot-y), Hauptmann, Centurio.

Stotnina, y, *ž.* Centurie; Compagnie.

Stoty, a, e (*k.* sto), der hundertſte.

Stpica, y, *ž.* Radſpeiche, stwica.

Stpjeć (auch: stpěć), stpić (*přit.* 3. stpje, stpi, stpěje; *minył.* stpješe, stpiše, stpěješe, stpje, stpi; *podž. min.* stpjeł, stpěł, stpił) I., aufſteigen (in den Himmel, do njebjes).

Stpjeće, a, *sr.*, gew. bože stp., stp. bože (*CK.* 57), Himmelfahrt, H. Chriſti, spěće.

Strać (*k.* trać; *přich.* 1. straju) I., ſämmtlich dauern, aushalten, andauern.

Straćić (*k.* traćić, ungebr.; vrgl. strata) IV., -aćeć V., -aćować VI., verlieren, zhubić. *Muž. DŁ.*

Stradać (*k.* tradać) V., -dować VI., entbehren müſſen, ermangeln, pića, wody (*rodž.*); so -, zu ſeinem Nachtheil entbehren, verkommen aus Mangel an Eſſen oder Trinken.

Strach, a, *m.* Furcht, Angſt; Gefahr; Schrecken; strach je, zo ..., es iſt zu beſorgen, daß ...; mi je za strach (od. trach), ich ſcheue, genire mich; ze strachom, vor Angſt, Furcht; tu žadyn strach njeje, tu žaneho stracha njeje, hier iſt keine Gefahr; so do stracha dać, dawać, in Angſt gerathen, ängſtlich werden.

Strachoćiwosć, e, *ž.* Furchtſamkeit.

Strachoćiwy, a, e & -wje (*k.* strachot-a), furchtſam, ängſtlich, ſcheu. *SP.* 205.

Strachota, y, *ž.* (*k.* strach-i, gefährlich, zu fürchten, ungebr.), *pom.* -otka, Gefahr, Furcht; -oćiny, a, e, der Gefahr, der Furcht.

Strachotnosć, e, *ž.* Gefährlichkeit.

Strachotny, a, e, Gefahren-; gefährlich.

Strachować so VI., Furcht haben, ſich ſcheuen, někoho, něčeho, před někim, před něčim, vor etwas.

Strachowanje, a, *sr.* das strachować so.

Střasć (*k.* s & třasć; *přich.* 1. střasu, 2. střaseš, 9. střasu, střaseja; *podž. min. č.* střas[ł], -ło, -ła, *čŕ.* střaseny) I., střasować VI., zuſammenſchütteln, -rütteln, abſchütteln; herunterſchütteln; so -, ſich zuſammen-, ab-ſchütteln; zuſammen- oder heruntergeſchüttelt werden.

Střasomny, a, e, zuſammen- oder herunterzuſchütteln.

Strašadło*, a, *sr.* (*k.* strašeć), Geſpenſt, šerjenje. *SP.* II. 270.

Strašaty, a, e (*k.* straš-eć), einſchüchternd.

Strašić (*k.* trašić) IV., strašeć V., -šować VI., einſchüchtern; so -, eingeſchüchtert werden.

Strašiwosć, e, *ž.* Schüchternheit.

Strašiwy, a, e & -wje (*k.* strach), ſchüchtern, trašiwy. *Kr. Khr.* 69.

Strašno (Gefährliches; *k.* strašn-y), *přs.* gefährlich; tu je strašno, hier iſt es gefährlich.

Strašnosć, -niwosć, e, *ž.* Furchtbarkeit, Gefährlichkeit.

Strašny (*k.* strach), -niwy, a, e, furchtbar; gefährlich.

Straža, e, *ž.* Wache.

Stražić IV., -žeć V., -žować VI., hüten, bewachen.

Stražišćo, a, *sr.* Wachpoſten.

Stražmištr, -žownik, a, *m.* Wachmeiſter.

Stražnica, y, *ž.* Wächterin; Wachſtube; Wachthurm.

Stražnik, a, *m.* Wächter; nócny st., Nachtwächter, ponócnik.

Stražny, a, e, Wache-; wachend.

Střěć, ſ. strjeć.

Střějomny, a, e, zuſammenzuwiſchen, aufzuwiſchen.

Střělić (geſpr. stsělić, stsylić; *k.* třělić) IV., -leć V., -lować VI., zuſammenſchießen; herunterſchießen; so -, zuſammen-, heruntergeſchoſſen werden; so střěleć, ſich durch gegenſeitiges Schießen verwunden.

Střělomny, střělejomny, a, e, zuſammen-, herunterzuſchießen.

Střihać (*k.* třihać) V., -hować VI., střihnyć II., herunterſcheeren, włosy.

Střihajomny, a, e, herunterzuſcheeren.

Strjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., ſämmtlich brauchen, verbrauchen; so -, verbraucht werden.

Strjebajomny, a, e, ſämmtlich zu brauchen.

Strjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., fertig caſtriren, verſchneiden (vom Federvieh).

Strjebjena, y, ž. Poularde, Kapphuhn.

Strjeć, gew. střeć (*k.* trjeć, třeć; *přich.* 1. zetru, střeju; 2. zestrješ, střeješ; 9. zetru, střeja, střejeja; *podž. min. č.* strjeł, střeł, zetrjeł, zetřeł, *čř.* strjety, střěty, zetrjety, zetřěty) I., scérać (veraltet) & střěwać oder zetřěwać V., -wować VI., (zuſammenreiben, ungebr.), zuſammenwiſchen, aufwiſchen, herunterwiſchen; so -, ſich ſämmtlich wiſchen, abtrocknen; aufgewiſcht ꝛc. werden.

Strój*, stroja, *m.* (*k.* stroj-ić), Zubereitung; Bildung; Maſchine; Werkzeug; Gerüſt; Inſtrument; strójny, a, e, dazu gehörig.

Stroja, e, ž. (*k.* stroj-ić), *pom.* strójka, Organ; -ojiny, a, e, des O.; -ojowy, -ojowny, a, e, Organ-. *Pl.*

Strojadło, a, *sr.* (*k.* stroj-ić), Zubereitungs-, Bildungsmittel; Aufputz.

Strojaty, a, e (*k.* strój, stroj-a), mit Werkzeugen; mit Organen.

Strojeŕ, rja, *m.* (*k.* strój), Inſtrumentenmacher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Strojeŕstwo, a, *sr.* Inſtrumentenbau.

1. Strojić (oder trojić) IV., strojeć V., strojować VI., bereiten, fertigen; bilden; ungeſchickt herrichten, zuſammenpaſteln; so -, ſich bilden; bereitet, gebildet werden (ſelten). *SP.* II. 282.

2. Strojić (*k.* trojić, troji) IV., verdreifachen; so -, ſich -; verdreifacht werden.

Strojićel, a, *m.*, -lka, i, ž. (*k.* strojić 1), Bereiter; Bildner, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Strojićelstwo, a, *sr.* Bildnerei.

Strojidło, a, *sr.* Gebilde; Machwerk.

Strójliwy, a, e (*k.* stroj-ić), bereitbar; bildbar; bildungsfähig.

Strójnik, a, *m.* (*k.* strójn-y), Mechaniker; -niski, a, e, mechaniſch.

Strójnistwo, a, *sr.* Mechanismus; Mechanik. *Ć.*

Strójnosć, e, ž. Künſtlichkeit.

Strójny, a, e, künſtlich.

1. Strojomny, a, e, zu bereiten; zu bilden.

2. Strojomny, a, e, zu verdreifachen.

Strójski, a, e, Organ-, organiſch.

Strójstwo, a, *sr.* Organismus, Organiſation.

Strona, y, ž., *pom.* stronka, stronička, Seite; Gegend; Partei; Seite eines Strohes (b. Dreſchen); njebjeska strona, Himmelsgegend; so stronu [d. i. w stronu] měć, auf die Seite gehen, weg-, fortgehen; dźi swoju [d. i. w swoju] stronu, geh' deiner Wege; w tu abo tamnu stronu, auf dieſe oder jene Seite; žort na stronu! Scherz bei Seite; strona dźewjeć, Seite neun; na stronje dźewjeć, auf Seite neun; -nowy, a, e, der Seite ꝛc.

Stronak*, a, *m.* (*k.* stron-a), Parteigänger.

Stronina, y, ž. (*k.* stron-a), Bergſeite; Abhang. *Ć.*

Stronisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche strona.

Stronownik, a, *m.* (*k.* -wn-y), Vorſchlaghammer, Schrothammer. *Č.*

Stronowny, a, e (*k.* stron-a), Seiten-.

Stronski, stroniski, a, e & -scy, po -sku, parteiiſch.

Stronstwo & stronistwo, a, *sr.* Parteiſucht.

Strow = strowje, in: bóh daj strow! Gott helf'! (was man Nieſenden zuruft). Antwort: Wjerš pomazy.

Strowić (*k.* strow-y) IV., strowjeć V., strowjować VI., geſund machen; někoho něčeho wust., *Kh. Kh.* 146, Jemanden von etwas geſund machen; -, grüßen, „salutare"; postrow nana, grüße den Vater.

Strowina, -izna, y, *ž.* geſunde Beſchaffenheit.

Strowjadło, a, *sr.* (*k.* strow-ić), Geſundheitsmittel, Heilmittel.

Strowjaty, a, e (*k.* strow-ić), geſund machend; grüßend.

Strowje, a, *sr.* (*k.* strow-y), Geſundheit, **strowosć**; wjele strowja a zboža; ničo lěpše hač strowje; bóh daj strowje! ſ. strow.

Strowjenje, a, *sr.* Geſundung; Grüßen, Gruß.

Strowjenski, a, e, Geſundungs-, Gruß-.

Strowjenošny, a, e (*k.* nos-yć), Geſundheit bringend. *Č.*

Strowosć, e, *ž.* & strowota, y, *ž.* Geſundheit; Wohlſein.

Strowotnik, a, *m.* (*k.* strowotn-y), Geſundmacher, sospitator. *Sw.*

Strowotny, a, e (*k.* strowot-a), Geſundheits-; geſundheitlich, heilſam. *Sw.*

Strowy, a, e (*pom.* strowki, strowički, strowuški) & -wje (-ko), **geſund**; zuträglich; strowy človjek; strowa woda; to je ći strowe! das iſt dir geſund! das iſt dir recht; strowa ta hłowa, ſo wir leben und geſund ſind, oder: wer weiß, wer dann noch lebt; strowy (a, e) był, strowi byli! zur Geſundheit! (bei Nieſen).

Strózbić (*k.* strózb-y) IV., strózbjeć V., -bjować VI., nüchtern machen, nüchtern werden.

Strózbjaty, a, e (*k.* strózb-ić), nüchtern machend.

Strózbosć, e, *ž.* Nüchternheit.

Strózby, a, e & -bje (*k.* stróž-a), (wachſam), **nüchtern**, nicht betrunken; štož sy w pjanosći ryčał, dyrbiš strózby wobžarować.

Stróža, e, *ž.* Wache, Warte, straža; Dorf Warthe; -žan, a, *m.* Warther; -žanski, a, e, aus Warthe.

Stróžadło, a, *sr.* (*k.* stróž-eć), Schreckmittel.

Stróžawy, a, e, erſchreckend; -we zelo, Schreckkraut.

Stróžel, e, *ž.* (*k.* stróž-ić), Schreck; -le, *mn.*: ma stróžele při sebi, er hat einen Schreck bei ſich; -lowy, a, e, Schreck-.

Stróženje, -žowanje, a, *sr.* das stróžić, stróžić so.

Stróžić (wachen; lauern, ungebr.) IV., -žeć V., stróžować VI., erſchrecken; so -, erſchrecken.

Stróžišćo, a, *sr.* (*k.* stróž-a), Wachtpoſten; Dorf Strohſchütz. [keit.

Strózliwosć, e, *ž.* Schreckhaftig-

Strózliwy, a, e (*k.* stróž-ić), ſchreckhaft, leicht zu erſchrecken.

Strózomny (*k.* stróž-ić), strózejomny, a, e (*k.* stróž-eć), zu erſchrecken.

Struha = pstruha.

Struhać (*k.* truhać) V., -hować VI., struhnyć II., zuſammen- oder herunter-truhać.

Struhanka, i, *ž.* (*k.* struhan-y), Reibſuppe. *Č.*

Struchłopěsniski (*k.* struchł-a pěseń, Elegie), a, e, elegiſch. *Sw. L.*

Struchłosć, -liwosć, e, *ž.* Niedergeſchlagenheit, Traurigkeit.

Struchły (*k.* s & truchły), -chliwy, a, e & -le, -chliwje, niedergeſchlagen, verzagt, traurig.

Struchlić (*k.* truchlić) IV., -leć V., niedergeſchlagen machen; so -, ſich - -; niedergeſchlagen werden.

Strunić (*k.* trunić, trun-a) IV., -nieć V., -njować VI., beſaiten.

Strusyć (*k.* trusyć; *přích.* strušu) IV., strušeć V., -šować VI., zuſammen-od. herunter-trusyć; locker ſtreuen, lockern.

Strušić ſtatt: skrušić (zerbröckeln, *P.*, zerreiben, *Ć.*) IV., -šeć V., verzagt machen; strušeny, a, e, verzagt, niedergeſchlagen.

Stud*, a, *m.* (*k.* stud'-ić), Kühle, Kälte; Scham, Scheu. *Ć.*

Studły, a, e & -dle, kühl, kalt, z. B. krej, Blut.

Studnja, e, ž., *pom.* studnička, = studżeń, Brunnen; -niny, a, e, des B.; -njacy & -njowy, a, e, Brunnen-.

Studnjenje, a, *sr.* das studnyć.

Studnjeŕ, rja, *m.* Brunnengräber.

Studnjeŕstwo, a, *sr.* Brunnengräberei.

Studnyć (*k.* stud) II., studować VI., auskühlen, kühl werden.

Studżadło, a, *sr.* Kühlmittel; Kühlfächer.

Studżeń (*k.* studń = studnja), *rodž.* studnje, ž., *pom.* studnička, ſeltener: studżeńka, Born, Brunnen; -dniny, ſeltener: -dżeniny, a, e, des B.; -dnjowy, ſeltener: -dżenjowy, a, e, Brunnen-.

Studżenca, y, ž. Gekühle; Kühlſchiff.

Studżenisko, gew. studnisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Brunnen.

Studżenjaty, gew. studnjaty, reich an Brunnen.

Studżenje, a, *sr.* das studżić.

Studżenjojty, gew. studnjojty, a, e & -ojće, brunnenähnlich.

Studżeńka, i, ž., *pom.* von studżeń, Brunnquell, Born. *SP.* 69, 2; 164, 2.

Studżić IV., studżeć V., studżować VI., kalt machen, auskühlen laſſen (Speiſen, Stube); studżena (stużona) woda = čerstwa woda, friſches Waſſer.

Studżomny, wustudżomny, auskühlen zu laſſen.

Stuchło (vom ungebr. stuch-ć I.) = stuchnyło.

Stuchłosć, e, ž. & stuchlina, y, ž. Dumpfigkeit.

Stuchły (*k.* stuchł-o), a, e & -chle, dumpfig, moderig.

Stuchnyć (*k.* tuchnyć) II., stuchować VI., dumpfig werden.

Stulić (*k.* tulić) IV., stuleć V., -lować VI., niederbücken, neigen, wuši, hłowu; hubu, das Maul halten; so -, ſich niederbücken, niederkauern; gebeugt werden; łharjam budże huba stulena [Ps. 63, 12].

Stunišić (*k.* tunišić, tuniši) IV., -šeć V., -šować VI., wohlfeiler machen, verwohlfeilern; so -, ſich verwohlfeilern, wohlfeiler werden.

Stup, a, *m.* (*k.* stup-ać), *pom.* stupk, Tritt, Schritt; Fußtritt; kóń ma dobry stup; konjacy stup, Pferdetritt, Hufſchlag, *SP.* 244, 11; -pny, a, e, Tritt-.

1. Stupa, y, ž. (*k.* stup-ać), *pom.* stupka, Spur, Fußſtapfen, stop; stupowy, a, e, der Spur.

2. Stupa, y, ž. (*k.* stup-ić, tup-ić), *pom.* stupka, Stampfe, pěsta; stupy du, die Stampfen, Mühlſtampfen gehen, ſind in Bewegung; -powy, a, e, der St.

Stupać V., stupować* VI., stupić IV., ſchreiten, treten; zlě stupić, fehl treten; marſchiren, gehen; so -, hintreten, ſich hinſtellen, před někoho, vor Jemanden; einlaufen (von Tuch ꝛc.)

Stupadło, a, *sr.* (*k.* stup-ać), Tritt (am Wagen); Fußſchemmel, pódnóž; Steigbügel = třmjeń.

Stupaj! *kaz.* von stupać, marſch!

Stupajomny, *pokhw.* stupjomny, a, e, zu ſchreiten, zu treten.

Stupak, a, *m.* Trittſchemmel (b. Webſtuhl), stupadło.

Stupaty, a, e (*k.* stupa), mit Spuren oder Stampfen.

Stupić (*k.* tupić) IV., -pjeć V., abſtumpfen; vernichten.

1. Stupisko, a, *sr.* (*k.* stup), abſcheulicher Tritt.

2. Stupisko, a, *sr.* (*k.* stupa 1. 2.), große od. abſcheuliche Spur, Stampfe.

Stupjen, a, *m.* (*k.* stup-ać), gew. *pom.* -nk, Stufe; Grad.

Stupjeń, stupnja, *m.* (*k.* stup-ać), *pom.* -pničk, Schuh, črij; wobožny kaž st. (Redensart); -pnjowy, a, e, des Sch.; -pnjacy, a, e, Schuh-.

Stupjenaty, stupjenkaty, a, e, mit Stufen; mit Graden.

Stupjeniwje, *přs.* ſtufenweiſe.

Stupjenje, a, *sr.* das stupić; st. do njebjes, Himmelfahrt, *DŁ.*

Stupjenownja, y, *ž.* (*k.* stupjen), Gradirhaus. *Ć.*

Stupk, *pom.* von stup.

Stupka, i, *ž.*, *pom.* v. stupa 2., Mörſer, pilum. *Sw.* [ähnlich.

Stupkojty, a, e & -jće, mörſer-

Stupkotać, *pom.* von stupotać.

Stupničk, *pom.* zu stupjeń (Schuh); stupnički (botan.), *mn.* Sturmhut, Eiſenhütchen, Aconitum Naphellus, črijčki, hołbiki, *Rstk. Kil.*; stupnički mjetać, Schuhe werfen (abergläubiſche Gewohnheit am heil. Abend oder vor dem neuen Jahre).

Stupnik, a, *m.* (*k.* stup-a 2.), Stampfmühle, *Ć.*; das Ackervorende, brachliegender Raum. *DŁ.*

Stupnisko, a, *sr.* (*k.* stupjeń), großer oder abſcheulicher Schuh.

Stupnjaty, a, e (*k.* stupjeń), mit Schuhen verſehen, beſchuht.

Stupnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schuhverkäufer, -in.

Stupnjojty, a, e & -ojće, ſchuhähnlich.

Stupny, a, e, den stup betreffend; -ny štwórtk, Himmelfahrtstag. *DŁ.*

Stupojty (*k.* stup-a 1. 2.), a, e & -ojće, der stupa ähnlich.

Stupot, a, *m.* Getrippel.

Stupotać V., *pom.* von stupać: kleine Schrittchen machen, trippeln.

Stupotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž stupota.

Stupować, ſ. stupać.

Sturnja, sturnyć = studnja, studnyć. *W.*

Stužaty, a, e (*k.* stuž-eć), (zuſammenziehend); niederſchlagend.

Stuženje, a, *sr.* das stużić.

Stuženy, a, e, *podž. min. čŕ.* v. stużić; -ne mjaso, gedämpftes Fleiſch; -na juška, gedämpfte Brühe.

Stużić (*k.* tużić, ungebr.) IV., -žeć V., -žować VI., zuſammenziehen; ſteif machen, dämpfen, z. B. nawalne žadosće, hněw, die Leidenſchaften, den Zorn; niederſchlagen, beugen, troſtlos machen.

Stwa (ſtatt: istwa; *Sł.* izba, *W.* spa), *r.* stwy, *pom.* stwička, Stube; do jstwy, dójstwy, in die Stube; wo jstwje, wójstwje, in der Stube; po jstwje, pójstwje, in der Stube auf und ab, κατά; ze jstwy, zejstwy, aus der Stube; stwiny, a, e, der St.; stwowy, a, e, Stuben-.

Stwar, a, *m.* (*k.* stwar-ić), Zuſammenbau; Bau, Statur, Geſtaltung. *Nowin.* 1845, str. 5.

Stwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zuſammenbauen; aufbauen; ſchaffen, geſtalten; = stworić, *Md. B.* 12; so -, zuſammengebaut ꝛc. werden.

Stwarjaty, a, e (*k.* stwar-ić), zuſammen-, auf-bauend; geſtaltend.

Stwarjenje, a, *sr.* das stwarić.

Stwarjomny, a, e (*k.* stwar-ić), zuſammenzubauen; zu geſtalten.

Stwarny, a, e (*k.* stwar, stwar-ić), Zuſammenbau-; aufbaubar; geſtaltbar.

Stwaty, a, e (*k.* stw-a), reich an Stuben, Zimmern.

1. Stwica, y, *ž.* (*pom.* v. stwa), Beiſtube; Nebenſtube, von der Hauptſtube durch Verſchlag getrennt [*SP.* II. 164]; -icyny, a, e, der B.

2. Stwica, y, *ž.*, beſſer stpica, Radſpeiche.

Stwicować (*k.* stwica 2.) VI., Radſpeichen einziehen, ausſpeichen.

Stwiny, a, e (*k.* stw-a), der Stube; Stuben-; -ne durje, Stubenthür.

Stwisko, a, *sr.* große, mißfällige Stube.

Stwjelcaty, a, e (*k.* stwjelc-o), halmig, mit Halmen.

Stwjelco, a, *sr.* (*W.* spjelco), *pom.* -lčko, Halm; Grashalm; -lčny, a, e, Halm-.

Stwjelcojty, a, e & -ojće, halmartig.

Stwjelčisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Halm.

Stwjerdło (von stwjerd-ć I.) = stwjerdnyło.

Stwjerdlina, y, ž. (*k.* stwjerdł-o), Verhärtetes, Verhärtung.

Stwjerdnyć (*k.* twjerdnyć) III., stwjerdować VI., hart, verhärtet werden.

Stwjerdżaty, a, e (*k.* stwjerdż-eć), verhärtend.

Stwjerdżenje, a, *sr.* das stwjerdźić.

Stwjerdźić (*k.* twjerdźić) IV., stwjerdżeć V., -dżować VI., hart, feſt machen, verhärten; erhärten; so -, verhärtet, erhärtet werden.

Stwjerdźliwy, a, e (*k.* stwjerdż-ić), erhärtbar.

Stwjerdżomny, a, e (*k.* stwjerdż-ić), zu erhärten.

Stwóchnyć II., -chować VI., entweichen, entfliehen.

Stwólk, a, *m.* Schaft, scapus. *Rstk.*

Stwor*, u & a (*k.* stwor-ić), Geſchöpf; Schöpfung; gew. stworjenje.

Stwórba, y, -ž. (*k.* stwor-ić), Schöpfung, Natur; Geſchöpf, Creatur, *W.*; Form; Bildung; -bny, a, e, Schöpfungs-; Natur-.

Stworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., (zuſammenbilden), ſchaffen, erſchaffen [1. Mójz. 1, 1]; so -, erſchaffen werden.

Stworićel, a, *m.* Schöpfer, Erſchaffer; stworićel njebjesow a zemje.

Stworićelski, a, e, Schöpfer-; ſchöpferiſch.

Stworićelstwo, a, *sr.* Schöpferſchaft. [-lka.

Stworićeŕ, -ŕka, = stworićel,

Stworidło, a, *sr.* Form (zum Guß u. drgl.).

Stworina, -izna, y, ž. alles Geſchaffene.

Stworjawosć, e, ž. ſchaffende Kraft, Schöpferkraft.

Stworjawy, a, e (*k.* stworjeć), ſchaffend.

Stworjenity, a, e (*k.* stworjen-y), procreabilis; njestworjenity, improcreabilis. *Sw.*

Stworjenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko (*k.* stwor-ić), das Erſchaffen; Geſchöpf; Schöpfung; -njowy, a, e, dazu gehörig.

Stworjenosć, e, ž. (*k.* stworjen-y), Erſchaffenſein.

Stworjenstwo, a, *sr.* (*k.* stworjen-y), Erſchaffenes, Schöpfung. *Ć.*

Stworjeŕ = stworićel.

Stworjomny, a, e (*k.* stwor-ić), zu erſchaffen.

Stworliwy, a, e (*k.* stwor-ić), ſchaffbar, erſchaffbar.

Stwórnik, a, *m.* (*k.* stwórn-y), Bildner, Schöpfer; Künſtler; -iski, a, e, ihn betreffend.

Stwórny, a, e (*k.* stwór), Gebild-; förmlich, kunſtreich, künſtlich.

Styčić (*k.* tyčić, tyč) IV., ſtängeln.

Styčkować VI., fertig ſtängeln.

Styć (*k.* tyć; *přich.* styju) I., stywać V., stywować VI., gedeihen, wohl bekommen.

Styka, i, ž., auch štyka (*k.* styk-ać), *pom.* styčka, gew. -ki, *mn.* zuſammengefügte Balken, Stäbe (der Holzwände); -katy, a, e, damit verſehen. *W.*

Stykać (*k.* tykać) V., -kować VI., styknyć II., zuſammenſtecken; mit Balken (styki) verſehen; ſämmtlich hinſtecken, do zaka stykać; wšo na někoho stykać, Alles auf Jemanden verwenden; herunterſtocken; rucy styknyć, die Hände zuſammennehmen, falten; so -, zuſammengeſteckt ꝛc. werden.

Stykajomny, *pokhw.* styknjomny, a, e, zuſammenzuſtecken u. drgl.

Stysk, a, *m.* (*k.* stysk-ać so), Bangigkeit, Angſt; Heimweh; stysk mje nadpadże, wobda.

Styskać so V., styskować so VI., styskнyć so (ſelten), *pokhw.* II., bangen, bange ſein: mi so styska &

styšće, mir iſt bang, po někim; das Heimweh (die Schweizerkrankheit) haben; njeje so ći za Dreždźanami styskało? **Styskanca**, y, ž. ängſtliches Bangen.

Styskanišćo, a, *sr.* Ort der Angſt, Bangigkeit.

Styskanje, a, *sr.* das styskać.

Styskliwosć = styskosć.

Styskliwy & styskniwy, a, e & -wje (*k.* stysk), bang, ängſtlich, bänglich; -we swědomje, ängſtliches Gewiſſen.

Styskosć, e, ž., -nota, y, ž. Bangigkeit.

Styskosćić so (*k.* styskosć) IV., nosćeć so V., -sćować so VI., ſich ängſtigen, beklommen, bange ſein; knjez so poča styskosćić, *SP.* 160, 38.

Styskny, a, e & -nje, -no (*k.* stysk), Angſt-; voller Bangigkeit, Angſt; -ne tuhi, bange Schauer.

Styšćeć so III., ängſtlich, beſorgt ſein. *Sch. K.* 20. sept.

1. Su, *přdl. njedźělna:* = s, σύ-ν, cu-m, co-n: mit-, Mit-, findet ſich im Wendiſchen nur noch in vereinzelten Fällen, z. B. susod, und wird gewöhnlich durch sobu- (auch: społu-) vertreten, während es in andern ſlaviſchen Dialecten noch ganz im Gebrauche iſt.

2. Su (ſtatt: jsu), 3. *wos. mnoh.* zu być: ſie ſind; es giebt, z. B. su pak ludźo, kiž ..., es giebt aber Leute, die ....

Subjerk**, a, *m.* (*k.* su 1. & bjerk, br-ać), Syntheſis; -bjerny, a, e (*k.* subjer-k), ſynthetiſch. *Č.*

Subožny, a, e (ſtatt: suzbožny; *k.* su, zbožo, *DL.* Vieh), trächtig (von Pferden), přizrěbny.

Subytny*, a, e (*k.* su & bytny), mitſeiend, consubstantialis, sobubytny.

Sučić (*k.* suk) IV. = sukać.

Sučisko, a, *sr.* (*k.* suk), abſcheulicher Knoten, Knorren.

Sučk, *pom.* von suk.

Sučkaty, a, e, voller Knötchen; aſtig, knotig (v. Holz); mit kleinen Knorren.

Sučkojty, *W.* sučkowaty, a, e & -jće, -ać, knötchenartig; knotig, aſtig.

Sućelny, a, e (*k.* su & ćel-o), trächtig (als Kuh), sćelny.

Sućeny, beſſer sućelny. Vrgl. sućić so.

Sućić so IV., rindern, so kóćić, běhać; kruwa so sući, je so sućiło. — NB. Das Verb. sućić so iſt vom Volke aus sućeny gebildet worden, welches Wort man für das Particip. Perf. anſah.

1. Sud (*k.* sud'-ić = sudźić), *pom.* sudźik, Urtheil, rozsud; smjertny sud, Todesurtheil; Gericht; wokrjesny sud, Bezirksgericht; sudny, a, e, Urtheils-, Gerichts-.

2. Sud, *pom.* sudk & sudźik, Faß, Eimer; *Sł.* auch: „Sund", Meerenge; -dny, a, e, Faß-.

Sudaty, a, e, fäſſerreich.

Sudnica, y, ž. (*k.* sudn-y), Richterin, Gerichtsſtube; -ičny, a, e, ſie betreffd.

Sudniča, e, ž. Richterin.

Sudnik, a, *m.* (*k.* sudn-y), Richter; -icy, *mn.*

Sudniski, a, e & -scy, po -sku, richterlich; -ski, -eho, Gerichtsamtmann.

Sudnistwo, a, *sr.* Richteramt; Gerichtsbarkeit; Gerichtsamt.

Sudnja, e, ž. (*k.* sudn-y), Gerichtshaus.

1. Sudny, a, e (*k.* sud), Gerichts-, sudźenski; sudny stoł, der Richterſtuhl (Chriſti); sudny dźeń, der jüngſte Tag (bibl.), dies novissima.

2. Sudny, a, e (*k.* sud), Faß-; Sund-.

Sudobje & -bjo, a, *sr.* (*k.* su & dob-a), *zhrom., pom.* -bičko, -bčko, Gefäß, Geräthſchaften; -bjowy, a, e, dazu gehörig.

Sudobjeŕ, rja, *m.* Gefäßeverfertiger, Böttcher; Gefäßehändler.

Sudojty (*k.* sud 1.), *W.* sudowaty, a, e & -jće, -ać, faßähnlich, eimerartig.

Sudownja, e, ž. Fäſſerkammer.

Sudźadło, a, *sr.* (*k.* sudź-ić), Criterium. *Pl.*

Sudźak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* sudź-ić), Krittler, -in.

Sudżaty, a, e (*k.* sudź-ić), urtheilend; richtend.

Sudźba, y, *ž.* (*k.* sudź-ić), Beurtheilung; Kritik. *Č.*

Sudźbař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kritiker, -in. *Pl.*

Sudźbařski, a, e & -scy, po -sku, Kritiker-; kritisch. *Pl.*

Sudźenje, a, *sr.* das sudźić; Richten, Urtheilen, Verdammen; Tadeln; Strafen.

Sudźenski, a, e (*k.* sudźenje), Richt-; - dźeń, Gerichtstag.

Sudźeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* sudź-ić), Beurtheiler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Sudźeŕnja, e, *ž.* Gerichtshaus.

Sudźić IV., sudźeć V., sudźować* VI., (gerade, recht machen), richten (als Richter); urtheilen; beurtheilen; někoho k dobremu sudźić, Jemandem Gutes wünschen, *SP.* 159; ja ći zahrodku sudźu (Kinderspiel), *SP.* II. 226; verurtheilen, verdammen; so -, sich richten; sich beurtheilen; gerichtet, beurtheilt werden.

Sudźićeŕ, *m.* = sudnik. *Kh. Kh.* 186.

Sudźik, *pom.* von sud.

Sudźikojty, *W.* sudźikowaty, a, e & -jće, -aće, fäßchenähnlich.

Sudźny, a, e (*k.* sudź-ić), richtbar; beurtheilbar.

Sudźomny, a, e (*k.* sudź-ić), zu richten; zu beurtheilen; zu urtheilen.

Suhłós**, a, *m.* (*k.* su & hłós), Einklang, Harmonie; -ósny, a, e, harmonisch.

Suhłósnik, a, *m.* Mitlaut, Consonant. *Pf.*

Suchan, a, *m.* (*k.* such-i), langer, dürrer Mensch. *Č.*

Suchař, rja, *m.* Zwieback, dwójpjek.

Suchi, a, e & -cho, *pom.* sušuški, trocken; dürr, mager, skót; hager; -che mjerznjenje, Baarfrost; -che drjenje, bolenje, gichtisches Reißen; sucha wuchlija, Silberfisch; -cha žiła, Flechse; -cha njemóc, Schwindsucht; -chi khlěb, geringes Einkommen; -chi tykanc = t. bjez poliwanja; ze suchej hubu zjěść, d. i. Speise gar nicht in den Mund bekommen; suši, *mn. musk. rozom.*; *pow.* sušši & suššo.

Suchnyć (*k.* suchi) II., dürr, mager werden, sich abzehren.

Suchoćina, y, *ž.* (*k.* suchot-a), Darrsucht, Auszehrung.

Suchoćinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schwindsüchtiger, -ge; -řski, a, e, ihn betreffend.

Suchoćiniwy, a, e (*k.* suchoćin-a), schwindsüchtig. [gerkeit.

Suchosć, e, *ž.* Trockensein; Ma-

Suchota, y, *ž.* Trockenheit; Dürre.

Suchowjeřškaty, a, e (*k.* such-i wjeřšk), von dürrem Gipfel, štom.

Suk, a, *m.*, *pom.* sučk, sučič, Knorren, Astauswuchs; Knoten; twjerdy suk, fester Knorren, fester Mensch; geknüpfter Knochen; suk zwjazać, sučk zwjazać; suki, sučki wjazać, Knoten knüpfen.

Sukač, a, *m.* (*k.* suk), astiges, knorriges Stück Holz.

Sukać V., sukować* VI., suknyć (selten) II., drehen, winden; z ramjenjomaj sukać, sćahować, *W.* die Achseln zucken; so -, sich hin und her winden; so wić a sukać, sich drehen und winden; sukana žida, gedrehte Seide.

Sukadło, a, *sr.* (*k.* suk-ać), Drehrad des Seilers; jedes Werkzeug zum windenden Drehen.

Sukajomny, a, e (*k.* suk-ać), zu drehen.

Sukař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* suk-ać), Spuler, Dreher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Sukaty, a, e (*k.* suk), knorrig; knotig.

Sukawy, a, e (*k.* suk-ać), windend, drehend.

Sukelnica, y, *ž.* (*k.* sukelny), Tuchboden. Vrgl. kupnica.

Sukelničić (*k.* sukelnik) IV., Tuchmacher sein.

Sukelnik, a, *m.* (*k.* sukeln-y), Tuchmacher, *SS.*; -niči, -niski, a, e,

Tuchmacher=; -ske rozpinadło, rozćahadło, Tuchrahmen.

Sukelnistwo, a, *sr.* Tuchmacherei.

Sukelny, a, e (ſtatt: sukenny; *k.* suk-n-o), Tuch=.

Sukeń, -knje = suknja. (Selten.)

Sukenca, y, *ž.* (*k.* suk-n-o), feines Tuch. *Ć.*

Suklować VI., knötern, pflöckeln; so -, ſich hin und her winden, zucken; suklowane rukajcy, gepflöckelte Handſchuhe.

Suknaty, a, e (*k.* sukn-o), mit vielem Tuche.

Suknica = sukelnica.

Sukničká, i, *ž.*, *pom.* v. suknja, Zwiebelſchale.

Suknik = sukelnik.

Suknisko, a, *sr.* (*k.* suknja), großer oder häßlicher Rock.

Suknja, e, *ž.* (*k.* sukn-o), *pom.* sukničká, Tuchrock, Kirchrock; Frauenrock; wobleč so suknju (doppelter Accuſ.); -niny, a, e, ihm gehörig; -njowy, -njacy, a, e, ihn betreffend.

Suknjany, a, e (*k.* sukn-o), tuchen, Tuch=; -ny płat, Tuch, sukno.

Suknjaty, a, e (*k.* suknja), mit einem Rocke verſehen, im Rocke.

Suknjojty, *W.* suknowaty, a, e & -ojće, -aće, rockähnlich, rockartig.

Sukno, a, *sr.* (*k.* suk-ać), *pom.* sukneško (*Ć.* sukenko), Tuch, Walltuch; -nowy, a, e, Tuch=.

Suknojty, a, e & -jće, tuchartig; faſerlappig (botan.).

Suknowka, i, *ž.* Webfaſer, Racodium rupestre, Dematium r. *Rstlk.*

Suknownja, e, *ž.* Tuchfabrik; -njowy, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Sukojtosć, e, *ž.* Knotenartigkeit.

Sukojty (*k.* suk), *W.* sukowaty, a, e & -jće, -aće, knorrenähnlich; knotenartig.

Sukowka, i, *ž.* Speckbirne; *Rstlk.* Lemanea (eine Alge).

Sułžoh, a, *m.* (*DŁ.* sułžog), beſſer: sužoh, Docht.

Sulšecy, -šec, *mn.* Dorf Sullſchwitz, Sollſchwitz.

Sum*, a, *m.*, -ica, y, *ž.*, *pom.* sumk, Wels, Scheide (Fiſch), silurus. *Ć.*

Suma, y, *ž.* (*k.* latein.), die Summe.

Sumować (*k.* suma) VI., ſummiren.

Sumujomny, zesumujomny, a, e, zu ſummiren.

Sunyć II. (*k.* sućˊ, ungebr.), einen Schub, Stoß, Schlag geben; někomu něšto sunyć, heimliche Nachricht geben, auch: einen Vorwurf machen; so -, gleiten, ſchlüpfen, rutſchen. Vrgl. suwać.

Supow, a, *m.* Dorf Suppow.

Suprošny & syprošny, a, e (*k.* su, pros-o), trächtig (von Schweinen, Hunden, Schlangen).

Suroba, -owa, y, *ž.* Rohheit. *NN.*

Surobica, y, *ž.* großes, ſtarkes Weib; hartherziges Weſen.

Surobny, a, e & -nje, fürchterlich groß, ungeſchlacht.

Surowc (*k.* surow-y), surownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Grauſamer, =me; Wüthrig; -wći, -niči, -niski, a, e, ihn betreffend.

Surowić (*k.* surow-y) IV., surowjeć V., surowjować VI., zum surowy machen; surowy werden; so surowić, ergrimmen, grimmig eifern, wüthen.

Surowina, -izna, y, *ž.* Rohheit, Grobheit; -ny, *mn.* rauhe, grobe Abfälle.

Surowjaty, a, e, grauſam machend, eifernd, wüthend.

Surowjeć (*k.* surow-y) III., surować VI., zum surowy werden. *W.*

Surowjenje, a, *sr.* Grimm; Wüthen.

Surowjomny (*k.* surow-ić), wosurowjomny, a, e, zum surowy zu machen.

Surowojty (*k.* surow-y), a, e & -jće, etwas ſtreng, rauh, roh.

Surowosć, e, *ž.* Strenge, Grauſamkeit, Rohheit; Tyrannei.

Surowy, a, e & -wje (*Ć.* syrowy; *k.* syr-y), unzubereitet, roh (Zwirn), surowa nić, -wy płat; -wa móc, rohe Gewalt; rauh, ſtreng, hart, grauſam; surowje hłódny, außerordentlich hungerig.

Susod, auch susyd, *DŁ.* sused (*k.* su = sobu, & sed'-eć = sedżeć), *pom.* susodk & susodżik, Mitſaß, Nachbar; blizki susod je husto lěpši hač daloki přećel (Sprichwort); susodża, susodži, die Nachbarn.

Susodnica, y, *ż.* (*k.* susodn-y) [Luk. 15, 9], Nachbarin. (Selten.)

Susodnosć, e, *ż.* Nachbarlichkeit.

Susodny, a, e (*k.* susod), Nachbarn-; benachbart.

Susodowski, susodski, a, e & -scy, po -sku, nachbarlich. *Pl.*

Susodźina, y, auch -ineje, *ż.* (*k.* susod), Nachbarin.

Susodźinka, i, *ż.* die liebe Nachbarin.

Susostwo, ſtatt: susodstwo, a, *sr.* Nachbarſchaft; do susostwa pohladać, einen Augenblick in die Nachbarſchaft gehen.

Susrjedźny*, a, e (*k.* su & srjedźny), concentriſch. *Ć.*

Suš, a, *m.* (*k.* suš-ić), Auszehrung, Schwindſucht, hectica, *Sw.*; Darrſucht (b. Vögeln ꝛc.) [Jes. 10, 16]; suš, e, *ż.* Dürres; dürres Laub; trocknes Land, *Ć.*; -šny, a, e, es betreffend.

Sušadło, a, *sr.* (*k.* suš-ić), Trocknungsmittel.

Sušak, a, *m.* Trockenmacher, Dörre.

Sušaty, a, e (*k.* suš-ić), trocknend; dörrend.

Sušenca, y, *ż.* Darrhaus, Darre.

Sušenje, a, *sr.* das sušić.

Sušenka, i, *ż.* (*k.* sušen-y), gedörrter Apfel ꝛc.; gew. -ki, *mn.* Backobſt; -cyny, a, e, ihm gehörig; -kowy, a, e, es betreffend.

Sušenkojty, a, e & -jće, backobſtartig.

Sušeńnja, e, *ż.* (*k.* sušeń, suš-ić), Trockenkammer, Trockenhaus. *P.*

Sušica, y, *ż.*, *pom.* -ička, ſtammtrockener Baum, beſ. Kiefer; -cyny, a, e, ihm gehörig; -cowy, a, e, ihn betreffd.

Sušić (*k.* such-i) IV., sušeć* V., sušować* VI., trocknen; dörren, darren. Vrgl. skhnyć.

Sušišćo, a, *sr.* (*k.* suš-ić), Trockenplatz, Schwebe.

Sušk, a, *m.* (*pom.* von suš), Darre, Darrſucht (der Vögel). *W.*

Sušnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* (*k.* sušn-y), Schwindſüchtiger, -ge; -iski, a, e, ihn betreffend.

Sušny, a, e (*k.* suš), Auszehrungs-; ſchwindſüchtig.

Sušomny (*k.* suš-ić), wusušomny, a, e, zu trocknen; zu dörren.

Sušši ſ. suchi.

Sutać V., ſchreien wie das Käuzchen.

Sutanje, a, *sr.* das sutać.

Sutawka, i, *ż.* Kauz, kleine Eule, wiwka.

Suwać V., ſchnell wohin bringen, ſchieben.

Suwadło, a, *sr.* Schieber, Riegel.

Suwanka, i, *ż.* Schlunder, Schuſchel (auf dem Eiſe). *DŁ.*

Suwawka, i, *ż.* Oscillaria (eine Alge). *Rstk.*

Suwěrnik*, a, *m.*, -ica, y, *ż.* (*k.* su & wěrny), Glaubensgenoſſe.

Suzmysł*, a, *m.* (*k.* su & zmysł), Uebereinſtimmung, Einmüthigkeit; -slny, a, e, einmüthig.

Suzynk*, a, *m.* (*k.* su & zynk), Mitklang; Mitlaut; Accord.

Suželny, a, e & -nje (*k.* su & želny), Mitleids-, Condolenz-; sobuželny: suželny list.

Sužoh, a, *m.* (geſpr. oft sužow; *k.* su = sobu, & žoh-ać = žah-ać), *pom.* sužóžk, Docht (der Lampe ꝛc.); -haty, a, e, mit Docht verſehen; -hojty, a, e & -jće, dochtähnlich.

Swačeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* (*k.* swač-ić), der, die Veſpernde.

Swačić (ſtatt: swatčić; *k.* swatk = swjatk, swjatok) IV., swačeć V., swačować VI. (Feierabend halten, *S.*), veſpern, Veſperbrot eſſen, jauſen.

Swačina, y, *ż.*, *pom.* -nka, Veſperbrot; *DŁ.* Vorabend großer Feſttage; -nski, a, e, es betreffend; -ski čas, Veſperzeit.

Swačinkaŕ, rja, *m.* Freund des Veſperbrotes.

Swak, a, *m.*, *pom.* swačk, Schwager; swakowski, a, e, Schwäger-.

Swakowa, -weje, ž. Schwägerin.

Swakować (*k.* swak) VI., Schwager nennen; so -, sich - -.

Swakowka, i, -owna, y, ž. (*k.* swak), Schwägerin. (Selten.)

Swakowstwo, a, *sr.* Schwägerschaft. *Kr. Khr.*

Swař, rja, *m.*, auch swar (*k.* swar-ić), *pom.* swařk, Scheltwort; bes. swarje, *mn.* Scheltworte, Tadel, Gescholtenes: swarje krydnyć, sej swarje krydnyć, Gescholtenes, Schelte kriegen.

Swarić IV., swarjeć V., swarjować VI., schelten, zanken, auszanken.

Swarjak, a, *m.*, -rjawa, y, ž. (*k.* swar-ić), Schelter, Zänker, -in.

Swarjaty, a, e (*k.* swar-ić), scheltend, zänkisch, brummig.

Swarjeć = swarić. *W.*

Swarjenca, y, ž. (*k* swarjenje), Geschelte, Gezanke.

Swarjenje, a, *sr.* das swarić; -rjenski, a, e, es betreffend.

Swarjeř, -rja, *m.*, -řka, i, ž. Schelter, -in.

Swarjomny (*k.* swar-ić), naswarjomny, a, e, zu schelten.

Swařkać, *pom.* v. swarić; swařkotać, *intensiv.* von swařkać, V., ein wenig schelten.

Swarliwy, a, e (*k.* swar-ić), schelthaft, zanksüchtig.

Swat, a, *m.*, *pom.* swatk & swaćik, Brautführer, Brautdiener; -towski, a, e, Brautdiener-.

Swěca, y, ž. (*k.* swěť-ić = swěćić), *pom.* swěčka, Licht, Kerze; Haarkrone, Pappus, *Rstk.*; lodowa sw., Eiszapfen; swěcowy, a, e, Licht-. Vrgl. swětło.

Swěcař, swěčkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Kerzenzieher, Lichtner; -řski, a, e, ihn betreffend.

Swěcařstwo, swěčkařstwo, a, *sr.* Kerzenzieherei.

Swěcaty, a, e, *pom.* swěčkaty, mit vielen Lichtern, Kerzen.

Swěcojty, *pom.* swěčkojty, *W.* swěčkowaty, a, e & -jće, -aće, kerzenähnlich.

Swěčk, *rodź. mn.* von swěčka als *pom.* v. swěca, in der Redensart: swěčk Marje (vollständiger: swjedźeń swěčk Marje), Lichtmeß; dźensa mamy swěčk Marje; na swěčk Marje (vollst.: na swjedźenju swěčk Marje), auch: na swěčk-Marju, an der Lichtmeß.

Swěčkař, swěčkaty, s. swěcař, swěcaty.

Swěčkowny, a, e, die Lichter betreffend; swěčkowneje Marje, Mariä Lichtmeß.

Swěčnica, y, ž. (*k.* swěčn-y), Kamin, pjecak. *DŁ.*

Swěčnik, a, *m.* (*k.* swěčn-y), *pom.* -ičk, Leuchter, Candelaber; Nitella, Glanzchare, *Rstk.*; -kowy, a, e, des L.; -iski, a, e, Leuchter-.

Swěčny, a, e (*k.* swěc-a), Kerzen-.

Swěćadło, a, *sr.* (*k.* swěć-ić), leuchtender Körper.

Swěćak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* swěć-ić), Glänzer, Leuchter, -in.

Swěćan, a, *m.* (*k.* swět), Weltbürger, Kosmopolit; -ćenjo, *mn.*; -ćanski, a, e, kosmopolitisch.

Swěćaty, a, e (*k.* swěć-ić), *podź.* leuchtend; glänzend.

Swěćawka, i, ž. (*k.* swěćaw-y), Leuchtkugel.

Swěćenje, a, *sr.* (*k.* swěć-ić), Leuchten; Scheinen; Brennen; Brennöl; Glänzen; -ćenski, a, e, es betreffend; -njowy, a, e, Brennöl-.

Swěćenk, a, *m.* Leuchter (beim Fischfange); Leuchter zu Spänen in den Stuben.

Swěćeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* swěć-ić), der, die Leuchtende.

Swěćeřk (*pom.* von swěćeř), = swěčnik, candelabrum. *Sw.*

Swěćić (vrgl. swět) IV., swěćeć V., swěćować* VI., leuchten; (von der Kerze ꝛc.:) brennen: swěčku swěćić, Licht brennen; (v. d. Sonne:) scheinen: słónčko swěći; (halb scherzhaft:) wšako pak swě-

ćiš! dir hängt ja wieder Unflath an der Naſe; so -, leuchten, glänzen; (von der Kerze:) swěčka so swěći, das Licht brennt.

Swěćisko, a, *sr.* (*k.* swět), große oder abſcheuliche Welt.

Swěćomny, a, e (*k.* swěć-ić), zu leuchten u. drgl.

Swědčenje, a, *sr.* (geſpr. swědcenje; *k.* swědč-ić), das Zeugen; Zeugniß; - wotpołožić, - ablegen; -ński, a, e, Zeugniß-.

Swědčenstwo, a, *sr.* Zeugenausſage, Zeugenſchaft.

Swědčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swědč-ić), Bezeuger, -in; -ŕski, a, e, Bezeuger-.

Swědčić (geſpr. swědçić; *k.* swědk) IV., swědčeć* V., -čować* VI., zeugen; někomu -, für Jemanden als Zeuge auftreten. Vrgl. wobswědčić.

Swědčomny, a, e, zu [be]zeugen.

Swědk, a, *m.* (*k.* s = sobu, & wjed'-eć = wjedźeć), Zeuge; swědkow stajić, Zeugen ſtellen, *SP.* 288, 13; -kowski, a, e, die Zeugen betreffend.

Swědkować VI., Zeuge ſein, Zeugniß ablegen. *Kh. Kh.* 22.

Swědkowstwo, a, *sr.* Zeugenſchaft; Zeugniß.

Swědomitosć, -miwosć, -mnitosć, -mniwosć, e, *ž.* (*SP.* II. str. VI.), Gewiſſenhaftigkeit.

Swědomity, -miwy (*k.* swědomje), swědomnity, -niwy (*k.* swědomnje), a, e & -iće, -iwje, gewiſſenhaft.

Swědomje, auch: swědomnje (*k.* swědom-y, swědomn-y), *pom.* -mičko, -mčko, -mničko (Mitwiſſen), Gewiſſen, conscientia; po swědomju, nach Gewiſſen und Billigkeit; swědomje hrjeba, das Gewiſſen mahnt, beunruhigt; -mjowy, -mnjowy, a, e, Gewiſſen-.

Swědomjojty = swědomity. *Kr. Khr.* 19.

Swědomosć, -mnosć, e, *ž.* Bekanntſchaft (mit etwas), Kunde, Bewandertheit, Geläufigkeit.

Swědomy, a, e (*k.* s = sobu, & wjed'-eć = wjedźeć), auch: swědomny (bewußt), powědomy, bekannt (mit etwas), kundig; teho sym swědomy, deſſen bin ich kundig.

Swědračk, a, *m.* Feldnelke. *DŁ.*

Swědro, a, *sr.* Stockfleck; beſ. *mn.*, Flecke oder Ringe, welche beim Bleichen durch Aſche oder Steine in die Leinwand gekommen ſind; -driwy, -draty, a, e, mit ſolchen Flecken. (Nur *W.*)

Swědrować VI., ſtockfleckig machen.

Swěra, y, *ž.* (*k.* s = sobu, & wěra), Treue, swěrnosć, *Kh. Kh.* 12; 41; *Kr. Khr.*; *SP.* 88; 127; 148, 11; na wěru a swěru, auf Treue und Glauben; swěru (*přew.*), treulich, getreu, fleißig, ſorgfältig.

Swěrnić (*k.* swěrn-y) IV., swěrnjeć V., -njować VI., treu machen; so -, treu werden.

Swěrnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Treue.

Swěrnistwo, a, *sr.* treues Weſen.

Swěrnosć, e, *ž.* Treue; Ehrlichkeit, Sorgfalt.

Swěrnosćiwosć, e, *ž.* Getreulichkeit, Gewiſſenhaftigkeit.

Swěrnosćiwy, a, e & -wje (*k.* swěrnosć), Treue liebend; voll Treue.

Swěrny (*k.* swěr-a), a, e & -nje, treu; ehrlich; *pow.* -niši [ſteht als *přewuzb.*: *SP.* 304].

Swět, a, *m.* (*k.* swět'-ić = swěćić; vrgl. mundus, *κόσμος*), *pom.* swětk & swěćik, swěćičk (Helle, Licht), Welt; do swěta być, die Welt lieben; na swět, auf die Welt; na swěće, auf der Welt; na swěće tola! iſt's in der Welt möglich! (Verwunderung); na swěće, auch: nimmermehr (bei Negationen), z. B. to ja na swěće njewěrju; ty hłupy swěće! du einfältiger Menſch; ze swěta, aus der Welt; swěće, dobru nóc! *SP.* 314.

Swětak*, a, *m.* Weltmann, Weltmenſch; -taski, a, e, Weltmanns-.

Swětastwo, a, *sr.* Weltleben, Weltſinn, Weltluſt, lubosć swěta. *Č.*

Swětłabojazny, a, e, lichtſcheu.

Swětłak, a, swětłař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swětł-o), Lichtfreund;

-aski, -ańśki, a, e & -scy, lichtfreundlich. Vrgl. ćmowak.

Swětłaty, a, e (*k.* swětł-o), voller Licht.

1. Swětło, a, *sr.* (*k.* swětł-y), *pom.* swětleško, *W.* swětłaško, Licht (Helle); w swětle khodźić, im Lichte wandeln; za swětło, bei Tageslicht; [při swěcy, bei Licht, bei Kerzenlicht]. Daher:

2. Swětło, *pŕs.* licht, hell: tu je swětło, hier iſt's licht, hell; tam njeje swětło dosć, dort iſt es nicht hell genug.

Swětłobruny, a, e (*k.* swětł-y, bruny), lichtbraun, brunki.

Swětłoćina, y, *ž.* (*k.* swětłot-a), Lichtglanz.

Swětłohładki, a, e (*k.* swětł-y, hładki), glatt und licht.

Swětłohładkosć, e, *ž.* lichte Glätte. *Ć.*

Swětłoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Lichtmeſſer.

Swětłoń, nja, *m.* (*k.* swětł-o), Luſter, Kronleuchter; -onjaty, a, e, damit verſehen.

Swětłonošeŕ, rja, *m.* (*k.* swětło nos-yć), Lichtträger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Swětłonošny, a, e (*k.* nos-yć), lichtbringend.

Swětłosć, e, *ž.* (*k.* swětł-y), Helle, Glanz.

Swětłosćiwy, a, e (*k.* swětłosć), luminosus, lichthell.

Swětłota, y, *ž.* (*k.* swětł-y), Helle.

Swětłownja, e, *ž.* (*k.* swětł-o-w-y), Leuchtthurm. *Pl.*

Swětłowóčny, -čkaty, a, e (*k.* swětł-y, wok-o), mit hellen Augen; hellſehend.

Swětłuška, i, *ž.* (*k.* swětł-y), Lichtmücke; Pyralis (eine Motte).

Swětły, a, e & -le (*pom.* swětlički, -tłuški; *k.* swěsć d. i. swět-ć I., ungebr. = swěćić), licht, hell; *pow.* -tliši, a, e & -šo, lichter, heller.

Swětladło, a, *sr.* (*k.* swětł-ić), Aufklärungs-Mittel; Blankmachendes; Wichſe.

Swětlaty, a, e (*k.* swětł-ić), Licht verbreitend, aufklärend; licht, blank machend.

Swětleć (*k.* swětł-y) III., swětłować VI., licht, lichtfarben werden; - erſcheinen. *W.*

Swětlenc*, a, *m.* (*k.* swětł-o), Lichtmaſſe. *Ć.*

Swětleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swětł-ić), Lichtverbreiter, Aufklärer, -in; -ŕski, a, e, aufkläreriſch.

Swětleŕstwo, a, *sr.* Aufklärerei, rozswětło.

Swětleškaty, a, e (*k.* swětlešk-o), mit (vielen) Flämmchen.

Swětleško, a, *sr.*, *pom.* von swětło: Lichtlein, Flämmchen.

Swětleškojty, a, e & -jće, flämmchenähnlich.

Swětlica*, y, *ž.* (*k.* swětł-o), Laterne, latarnja, *Pl.*; Bürſtenpflanze, Saflor. *Ć.*

Swětlić (*k.* swětł-y) IV., swětleć V., swětłować VI., licht, hell machen, aufklären, blank machen, wichſen; so -, hell erſcheinen, Licht werden, leuchten, *Kr. Khr.* 52; tagen.

Swětlik, a, *m.* (*k.* swětł-o), Photogen (chem.); Augentroſt, Hirnkraut, Euphrasia, *Rstlk.*; -iči, -iski, a, e, es betreffend. *Ć.*

Swětlina, y, *ž.* (*k.* swětł-o), Helle; Lichtglanz, z. B. na njebju; lichte Stelle, Fläche des Waſſers; Spiegel.

Swětlisko, a, *sr.* (*k.* swětł-o), ungeheueres, abſcheuliches Licht.

Swětliśćo, a, *sr.* (*k.* swětł-o), Lichtmeer.

Swětliwosć, e, *ž.* Licht, Helle, *Sw. Kr. Khr.* 216; 391.

Swětliwozeleny, a, e (*k.* swětliw-y, zeleny), hellgrün, lauchgrün, prasius. *Sw.*

Swětliwy, a, e (*k.* swětł-y), ziemlich hell.

Swětlizna, y, *ž.* = swětlina.

Swětnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* swětn-y), Weltling, Weltmann, Lebemann; -iči, -iski, a, e, Weltlings-,

Swětnistwo, a, *sr.* Weltſinn, Weltleben.

Swětnišćo, a, *sr.* (*k.* swětn-y), Weltall. *Pl.*

Swětnosć, e, *ž.* Weltlichkeit; irdiſches Weſen.

Swětny, a, e (*k.* swět), Welt-; weltlich; swětna lubosć, Weltliebe; -ny člowjek, weltlicher Menſch.

Swětoduch, a, *m.* (*k.* swět, duch), Weltgeiſt. *Pl.*

Swětojty (*k.* swět), *W.* swětowaty, a, e & -jće, -aće, weltähnlich.

Swětokula, e, *ž.* (*k.* swět, kula), Weltkugel, swětna kula, zemjekula.

Swětolubosć, e, *ž.* (*k.* lubosć), Weltliebe, swětna lubosć. *Pl.*

Swětoluby, a, e (*k.* luby), der Welt lieb, angenehm.

Swětomudrak, a, *m.* (*k.* mudrak), Weltweiſer. *Pf.*

Swětomudrosć, e, *ž.* (*k.* mudrosć), Weltweisheit. *Pl.*

Swětopis, a, *m.* (*k.* pis), Weltbeſchreibung, Kosmographie; -sny, a, e, kosmographiſch. *Pl.*

Swětopisař, rja, *m.* Weltbeſchreiber, Kosmograph; -rski, a, e, ihn betreffd.

Swětorjadowař, rja, *m.* (*k.* rjadowař), Weltordner, Weltregierer; -rski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Swětostary, a, e (*k.* stary), alt wie die Welt.

Swětostworićel, a, *m.* (*k.* stworićel), Weltſchöpfer. *Pl.*

Swětostworjenje, a, *sr.* Weltſchöpfung. *Pl.*

Swětować (*k.* swět) VI., die Welt genießen; -- durchwandern; über die (böſe) Welt klagen. *Pl.*

Swětownik*, a, *m.* (*k.* -wn-y), Weltenherrſcher; -iski, a, e, ihn betreffd.

Swětownja, e, *ž.* (*k.* swětown-y), Weltgebäude, Weltſyſtem. *Pl.*

Swětowny, a, e (*k.* swět), Welten-.

Swětowodźenje, a, *sr.* (*k.* wodźenje), Weltleitung, Weltregierung.

Swětowodźeŕ, rja, *m.* Weltleiter, Weltregierer.

Swětowosć, e, *ž.* Weltliebe.

Swětowy, a, e (*k.* swět), der Welt; die Welt liebend.

Swěto- & swětzdźeržowanje, a, *sr.* (*k.* zdźeržowanje), Welterhaltung. *Pl.*

Swětozdźeržowař, rja, *m.* Welterhalter.

Swětstwo, a, *sr.* Weltall.

Swid, a, *m.* Hartriegel, Faulbaum. *DŁ.*

Swidnica, y, *ž.* Dorf Schweidnitz.

Swikawa, y, *ž.* Wendehals, kwikawa.

Swinica, y, *ž.* (*k.* swin-ja), swinjacy čerw, usia, vermis porci. *Č.*

Swinić (*k.* swin-ja) IV., swinjeć V., swinjować VI., kleckſen, ſudeln; ſchweinigeln; so -, ſäuiſch thun, ſchweiniſch ſein. *Č.*

Swinik, a, *m.* (*k.* swin-ja), Schweinſtein, Stinkſtein.

Swinina, y, *ž.* Geſchlecht der Schweine; Schweinegeruch; po swininje smjerdźi; *Č.* Schweinefleiſch; Lämmerſalat, Arnoseris. *Rstk.*

Swinisko, a, *sr.* (*k.* swin-ja), großes oder häßliches Schwein.

Swiniščo, a, *sr.* (*k.* swin-ja), Aufenthalt v. Schweinen; Schweinemarkt.

Swinja, e, *ž.* (*DŁ.* Schwein;) Sauleder, Menſch.

Swinjacy, a, e (*k.* swin-jo), Schweine-; ſchweiniſch; -cy, eho, *m.* Schweinehirt; -cy khlěw, Schweinſtall; -ca woš, Krötenſimſe, Juncus bufonius; -ca trawa, Vogelknöterich, Polygonum aviculare; -ce borło, ſchwarzer Nachtſchatten.

Swinjak, a, *m.* (*k.* swin-ja), Schweintreiber; -aski, a, e, ihn betreffd.

Swinjańja, e, *ž.* Dorf Schweinerden; -ŕčan, a, *m.* Schweinerdener.

Swinjenc, a, *m.* Schweinſtall.

Swinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* swin-ja), Schweinehirt, -in; Schweinigel; -ŕski, a, e, Schweinehirt-, -igel-.

Swinjerić IV., Schweinhirt ſein; ſchweinigeln, hackſchen.

Swinjeństwo, a, *sr.* Schweinigelei.

Swinjo, -njeća, *sr.* (*k.* swin-ja), *pom.* swinko, swinjatko, Schwein; *mn.* swinje (v. swinja); -njećowy, a, e, des Sch.; -njacy, a, e, Schweine=.

Swińka, i, ź., *pom.* von swinja, Kellerwurm. *DŁ.*

Swinski (*k.* swin-ja), a, e & -scy, po -sku, ſchweiniſch.

Swinskosć, e, ź. ſchweiniſches Weſen.

Swinstwo, a, *sr.* Schweinerei, ſchweiniſches Weſen.

Swisle, -low & -li (*k.* swisł-y von swisć I., d. i. s, z & wis-ać), *mn.* Giebel, Giebelſeite; -lowy, -lacy, a, e, Giebel=; zwisle zabić, den G. verſchlagen.

Swislić IV., ziſchen, nuſcheln, unverſtändlich reden.

Swit, a, *m.* (*k.* swit-ać), Morgendämmerung, Tagesanbruch; -tny, a, e, dazu gehörig. (Selten.)

1. Switać (vrgl. swěćić, swět) V., switować VI., dämmern, tagen.

2. Switać V., -tnyć II., verrecken, verenden, crepieren; za něčim sw., nach etwas trachten (vulgär).

Switańčko, a, *sr.* (*pom.* von switanje), die liebe Morgendämmerung.

Switanje, a, *sr.* Dämmern, Tagesanbruch; *W.* auch: die Helle nach Sonnenuntergang, aus welcher man auf Froſt ſchließt; do switanja, vor Tagesanbruch; -anski, a, e, ſie betreffend.

Switawy, a, e, leuchtend.

Switnica, y, ź. (*k.* switn-y), *pom.* -nička, Morgenſtern, Phosphorus, swětnica. *W.*

Switnjenje, a, *sr.* das switnyć, Verrecken.

Swjatc, a, *m.* Heiliger; Scheinheiliger; prawy swjatc, ſonderbarer Heiliger.

Swjatenca, y, ź. = swjatnica (*k.* swjatn-y), sacrarium. *Sw.*

Swjatk, a, *m.* (*k.* swjat-y), Feiertag, Kirchtag, swjaty dźeń; -ki, *mn.* *Kh. Kh.* 158; iſt veraltet außer in Redensarten wie: NN. jenaki khodźi, njech je swjatk abo pjatk; NN. dźěła, njech je swjatk abo pjatk. *W.*

Swjatki, ow, *mn.* (*k.* swjatk), Pfingſten; -kowny, a, e (*W. p. B.*), Pfingſt=.

Swjatkownička, i, ź. (*k.* swjatkown-y), der erſte Pfingſtfeiertag.

Swjatnica, y, ź. (*k.* swjatn-y), *pom.* -ička, Heiligthum, Tempel; -cyny, a, e, des Heiligthums.

Swjatny, a, e (*k.* swjat-y), heilig, geweiht. (Veraltet.)

Swjatočesćić (*k.* swjat-y, česćić) IV., heilig verehren. *Č.*

Swjatočnička, i, ź. (*k.* swjatočny, swjatki), der erſte Pfingſtfeiertag; Cypreſſen=, Heiligenkraut, Sanctolina. *Rstk.*

Swjatočnosć, e, ź. Feſtlichkeit.

Swjatočny, a, e (*k.* swjatok), feſtlich, feierlich; -na drasta, Feierkleidung.

Swjatoćina, y, ź. (*k.* swjatot-a), Heiligenſchein.

Swjatoduchowy, a, e (*k.* swjat-y duch), swjatoduchowski, a, e, des heiligen Geiſtes, den h. Geiſt betreffend.

Swjatojakubski, a, e (*k.* swjat-y Jakub), St. Jacobi=.

Swjatojanski & -janowy, a, e (*k.* swjat-y Jan), St. Johannis=.

Swjatok, a, *m.* (*k.* swjatk), (Feiertag, ungebr., vergl. swjatočny), Feierabend; Ende der Arbeit; swjatok sčinić, Feierabend machen; z tym je swjatok, damit iſt es aus; -kowy, a, e, Feierabend=.

Swjatokować VI., Feierabend machen.

Swjatokupc*, a, *m.* (*k.* kupc), Simoniſt, Verkäufer v. geiſtlichen Stellen.

Swjatomnoswjaty, a, e (*k.* swjatomn-y, swjaty), hochheilig, sacrosanctus.

Swjatomnosć, e, ź. Heiligkeit, heilige Handlung.

Swjatomny, a, e (*k.* swjat-y = sanctus), heilig, sacer. *Sw.*

Swjatomstwo, a, *sr.* (ſtatt: swjatomnstwo), Sacrament, sacramentum. *Sw.*

Swjatorubjeństwo, a, *sr.* (*k.* rubjeństwo), Kirchenraub, sacrilegium. *Sw.*

Swjatorubjeżnik, a, *m.* (*k.* rubjeżnik), Kirchenräuber; -niči, -niski, a, e, kirchenräuberiſch.

Swjatosć, e, *ž.* Heiligkeit.

Swjatosćić IV., heiligen, swjećić. *Kh. Kh.* 22.

Swjatoskutkař, rja, *m.* (*k.* skutkař), Werkheiliger.

Swjatostejny, a, e (*k.* swjat-y, & stejny, stej-eć), heilig ſtehend, feſt und heilig: přećelstwo. *Ć.*

Swjatoswjaty, a, e & swjatoswjeće, hochheilig, sacrosanctus.

Swjatota, y, *ž.* heiliges Weſen, Heiligkeit.

Swjatotajnosć, e, *ž.* heiliges Geheimniß. *Ć.*

Swjatotajny, a, e (*k.* swjat-y, tajny), heilig geheim; heiliges Geheimniß enthaltend.

Swjatotny, a, e (*k.* swjatot-a), ſacramental. *Pl.*

Swjatowit, a, *m.* (*k.* swjat-y, wit, vrgl. *Ć.* vítež), Swjantowit, Kriegsgott bei den alten Slaven an der Oſtſee.

Swjatowječor*, a, *m.* (*k.* swjat-y wječor), Vorabend, Rüſttag, Vigilie, swjaty wječor. *Sł.*

Swjaty, a, e & swjeće, heilig; stari swjeći, *mn. musk. rozom.* die alten Heiligen.

Swjećaty (*k.* swjeć-ić), heiligend, weihend; feiernd.

Swjećenc, a, *m.* (*k.* swjećen-y), Geweihter.

Swjećenina, y, *ž.* (*k.* swjećen-y), Geweihtes.

Swjećenje, a, *sr.* das swjećić; -ński, a, e, Weihungs-.

Swjećeř, rja (*k.* swjeć-ić), swjećićel, a, *m.* Weiher, Heiliger, Feierer; -ŕski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Swjeći, *mn. musk. rozom.* von swjaty: heilige; die Heiligen.

Swjećica, y, *ž.* (*k.* swjat-y), die Heilige, swjata. *Ć.*

Swjećić (*k.* swjat-y), wosw. [Jap. sk. 20, 32] IV., swjećeć V., swjećować VI., heiligen, weihen; feiern; swjaty dźeń swjećić, den Feiertag heiligen (Katechismus); so -, geheiligt, geweiht, gefeiert werden.

Swjećina (*ČK.* 59) & swjećizna, y, *ž.* Weihe, Ordination; -nu dostać, die Weihe empfangen.

Swjećny, a, e (*k.* swjeć-ić), weihbar; heiligbar.

Swjećo, swjećeća, *sr.* (*k.* swjat-y), *pom.* swjećatko, Heiligenbild; Bild, wobraz; swjećećowy, a, e, des B.; swjećatowy, a, e, Bild-.

Swjećomny, a, e (*k.* swjeć-ić), zu heiligen, zu weihen; zu feiern.

Swjedźeć III., swjedać, swjedźeć V., -dować, -dżować VI., bezeichnet das Jucken heilender Wunden oder eingeſchlafener Gliedmaßen; rana swjedźi; mi je noha sćerpła: nětko mje swjedźi.

Swjedźeń, -dźenja, *m.* (*k.* swjaty dźeń = swjatdźeń, swjadźeń, *Frnc.*), *pom.* -dźeńk, Feſttag, Feſt: spěwanski swjedźeń, Geſangfeſt; -enjowy, -eński, a, e, Feſt-.

Swjedźenje, a, *sr.* das swjedźić.

Swjedźenjeř, rja, *m.* (*k.* swjedźeń), Feſtordner; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Swjedźenjojty, a, e & -ojće (*k.* swjedźeń), nach Art des Feſttages.

Swjedźeński (*k.* swjedźeń), a, e & -scy, po -sku, Feſttags-, Feſt-; feſtlich.

Swjeřb, a, *m.* (*k.* swjeřb-jeć), Jucken, Grimmen.

Swjeřbjaty, a, e (*k.* swjeřb-jeć), juckend, grimmend.

Swjeřbjeć (*W.* swjerbjeć) III., *B.* -bić IV., -bjeć V., -bjować VI., jucken, grimmen; porst mje swjeřbi, der Finger juckt, grimmt mich; mje za wuchom swjeřbi, es grimmt mich hinter dem Ohre; kohož swjeřbi, tón so drapaj.

Swjeřbjenje, a, *sr.* das swjeřbjeć.

S[w]lec (*k.* s & wlec; *přich.* 1. s[w]leku, 2. -ečeš, 9. -eku, -ečeja;

podź. min. č. -ekł, -ło, -ła, *ćŕ.* -ečeny) I., s[w]lěkać V., -ěkować VI., s[w]leknyć, wus[w]leknyć (*W. p. B.* 307) II., (herunterziehen), jehłu, die Nadel ausfädeln; auszíehen (ein Kleid, Jemandem); chcu će kožuch swlec (doppelter Accuſ.), ich will dir den Pelz ausziehen; so -, ſich ausziehen, entkleiden; so kožuch swlec (doppelter Accuſ.), ſeinen Pelz ausziehen.

S[w]lečenje, a, *sr.* das swlec.

S[w]lečny, a, e, ausziehbar.

S[w]lečomny, a, e, auszuziehen (kurz dauernd).

S[w]leki, ow, *mn.* Abgezogenes, Spolien. *Č.*

S[w]lěkać, ſ. swlec.

S[w]lěkajomny, a, e, auszuziehen, zu entkleiden.

S[w]lěkanica, y, ž. Auskleidezimmer, apodytorium. *Sw.*

S[w]lěkanje, a, *sr.* das Ausziehn.

S[w]lěkař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* -k-ać), Auszieher, Kleiderauszieher, Badediener, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

S[w]lěkaty, a, e (*k.* -k-ać), auskleidend; beraubend, ausziehend.

Swoboda, y, ž. (*k.* sw = swój; vrgl. die Bildung sobu von s), *pom.* -bodka, -bodźička, Freiheit.

Swobodař, rja, *m.* Freiheitsmann, Freiheitsheld; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Swobodaty, a, e (*k.* swobod-a), mit (vielen) Freiheiten.

Swobodnica, y, ž. (*k.* swobodn-y), ž. zu swobodnik, Freigut.

Swobodnicař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Freigutsbeſitzer.

Swobodnik, a, *m.* (*k.* swobodn-y), Freier, freier Mann; Gefreiter; Freibauer, Freiſaß; -iski, a, e, ihm gehörig.

Swobodnišćo, a, *sr.* (*k.* swobodn-y), Freiſtätte.

Swobodniwosć, e, ž. Freiheitsliebe.

Swobodniwy, a, e & -wje, frei; freiheitsliebend.

Swobodnja, e, ž. (*k.* swobodn-y), Freiſtelle.

Swobodnoduch, a, *m.* (*k.* swobodn-y duch), Freigeiſt; -duchowski, a, e, freigeiſtiſch. *Pl.*

Swobodnoduchowstwo, a, *sr.* Freigeiſterei.

Swobodnoknjez, a, *m.* (*k.* knjez), Freiherr; -noknjejski, a, e, freiherrlich. *Pl.*

Swobodnomurjeŕ, rja, *m.* (*k.* murjeŕ), Freimaurer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Swobodnomurjeŕnja, e, ž. Freimaurerloge.

Swobodnomurjeŕstwo, a, Freimaurerei, Freimaurerorden. *Pl.*

Swobodnomysl, e, ž. (*k.* mysl), Freiſinn; -lny, a, e, freiſinnig; liberal.

Swobodnoryčnosć, e, ž. Freimüthigkeit. *Pl.*

Swobodnoryčny, a, e (*k.* ryčny), frei ſprechend; freimüthig (im Reden).

Swobodnowěrny, a, e (*k.* wěrny), frei im Glauben, freidenkend, swobodnje wěrjacy. *Pl.*

Swobodny, a, e (*k.* swobod-a), frei; něčeho sw., frei von etwas [Jan. 8, 36].

Swobodolubosć, e, ž. (*k.* lubosć), Freiheitsliebe.

Swobodowy, a, e (*k.* swobod-a), der Freiheiten; Freiheiten liebend.

Swobodstwo, a, *sr.* Freiſtelle, *NN.*; Privilegium.

Swobodźadło, a, *sr.* (*k.* swobodź-ić), Befreiungsmittel.

Swobodźaty, a, e (*k.* swobodź-ić), frei machend, befreiend.

Swobodźenc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* swobodźen-y), der, die Freigelaſſene; -cowy, a, e, des F.; -nski, a, e, ihn betreffend.

Swobodźenje, a, *sr.* das swobodźić.

Swobodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* swobodź-ić), Befreier, =in; -ŕski, a, e, Befreier=.

Swobodźić (*k.* swobod-a) IV., swobodźeć V., swobodźować VI., frei machen, befreien [Jan. 8, 32. 36]; ně-

čeho, von etwas; z jastwa wusw., aus dem Gefängniſſe; so -, ſich frei machen, ſich befreien; frei, befreit werden.

Swobodźina, y, ž. (*k.* swobod-a), freies Weſen; Freiſtaat, Republik; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Swobodźinc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* -dźin-a), Republikaner, -in.

Swobodźinski, a, e & -scy, po -sku, freiheitlich, republikaniſch.

Swobodźinstwo, a, *sr.* Republikanismus; Streben nach Freiheit.

1. Swobodźiny, -now, *mn.* (*k.* swobod-a), Privilegien.

2. Swobodźiny, a, e, Freiheits-, der Freiheit.

Swobodźisko, a, *sr.* (*k.* swobod-a), abſcheuliche Freiheit.

Swobodźišćo, a, *sr.* (*k.* swobod-a), Freiheitsſtätte.

Swobodźny (*k.* swobodź-ić), woswobodźny, a, e, befreibar.

Swobodźomny (*k.* swobodź-ić), woswobodźomny, a, e, frei zu machen, zu befreien.

Swočić IV., swočeć V., swočować VI., unnützerweiſe, unnützes Zeug reden; něšto swočić. *W.*

Swój, swoje, swoja, *rodž.* swojeho, swojeje (*pom.* swójki), *nam.* ſein, ihr, ihr, *mn.*; iſt auch oft durch mein, dein, unſer, euer zu überſetzen. Wenn ſich nämlich die zuletzt genannten Pronomina auf das Subject deſſelben Satzes beziehen, ſo pflegen ſie im Wendiſchen durch swój (ſonſt durch mój, twój, naš, waš, jeho, jeje, jich) ausgedrückt zu werden: wobei Geſchlecht (genus) und Zahl des swój von dem daneben ſtehenden Hauptworte abhängt (wie beim lateiniſchen suus). Z. B. nan ma swoju drastu, der Vater hat ſeine Kleidung; žona swój płašć njese, die Frau trägt ihren Mantel; wojacy swojich bróni njemějachu, die Soldaten hatten ihre Waffen nicht; wowčeŕ widźeše, zo swojeho stadła połneho nima, der Schäfer ſahe, daß er ſeine Heerde nicht vollzählig hatte; kóždy k swojim dźěše, Jeder ging zu den Seinen, zu den Seinigen; mam swój kij, widźu swoju bróń, ich habe meinen Stock, ich ſehe meine Waffe; maš swoju drastu? mataj swoju drastu? maće swoju drastu? haſt du deine Kleidung? habt ihr eure Kleidung? mamy swoju drastu, wir haben unſre Kleidung; daj mi swój nóž, dajće mi swoje pjeršćenje, gieb mir dein Meſſer, gebt mir eure Ringe; [aber: maš mój nóž? maš naše pjeršćenje? haſt du mein Meſſer? unſre Ringe? twój nóž so mi lubi, dein Meſſer gefällt mir; waša pšenca rjana steji, euer Waizen ſteht ſchön; jeho kóń běži, ſein Pferd läuft (ejus equus); jeje kruwa deji, ihre Kuh milkt; jich skót je tučny, ihr (*pl.*) Vieh iſt fett (eorum pecus); wojakej je jeho kóń ćeknył, dem Soldaten iſt ſein Pferd entlaufen; žona praji, zo jeje kruwy wjacy njedeja, die Frau ſagt, daß ihre Kühe nicht mehr melken; hólcy měnja, zo jich holcy swěrne njejsu, die Burſchen meinen, daß ihre Mädchen nicht treu ſind]. Bemerkenswerth ſind noch: swojeje hłowy być, eigenſinnig ſein; to je swoja radosć (žałosć) hladać, das iſt eine beſondere Luſt (beſonderer Jammer) anzuſehen; swojej, *dw.*, swoji, *mn.* Angehörige, Anverwandte; mój smoj swojej, my smy swoji; swoji swojim najprjedy; die Seinigen; za swojich so starać.

Swójba, y, ž. (*k.* swój, swoj-ić), Familie; Art, Gattung, Geſchlecht; -bny, a, e, Familien-. *Sw. SP.* II. 237.

Swójbař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Familienvater, -mutter.

Swójbnička, i, ž. Mythimna (ein Füllchen). *Rstk.*

Swójbnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* swójbn-y), der, die Verwandte; -iski, a, e, Verwandten-. [ſchaft.

Swójbnistwo, a, *sr.* Verwandt-

Swójbny, a, e (*k.* swójb-a), Familien-; Geſchlechts-; verwandt. *Kh.Kh.* 28.

Swojić (*k.* swój) IV., swojeć V., swojować VI., zu eigen machen, eignen; sebi něšto swojić, přiswojić, ſich etwas anmaßen. *Sł.*

Swojina, y, *ž.* (*k.* swój), Eigenthum, Anhang. *Ć.*

Swojinc, a, *m.* (*k.* swojin-a), Eigenthümer; Anhänger. *Ć.*

Swójnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* swójn-y), Egoiſt, -in; -ski, a, e, egoiſtiſch, sebiski. *Pl.*

Swojohłowny, a, e (*k.* swoj-eje hłow-y), ſtarrköpfig, eigenſinnig.

Swojomyslny, a, e (*k.* swoj-eje mysl-e), eigenen Sinnes, eigenſinnig. *Pl.*

Swojoryčny, a, e (*k.* swoj-eje ryč-e). von eigener Sprache, eigen im Ausdrucke.

Swojota, y, *ž.* Selbſtſtändigkeit; Eigenthümlichkeit. [keit.

Swojotnosć, e, *ž.* Eigenthümlich-

Swojotny, a, e, eigenthümlich, beſonderlich.

Swojowola, e, *ž.* (*k.* swoj-a wola), Eigenwille, Willkür.

Swojowólnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -wóln-y), Eigenwilliger, -ge.

Swojowólnosć, e, *ž.* Eigenwilligkeit.

Swojowólny, a, e (*k* swoj-eje wol-e), eigenwillig; willkürlich.

Swójski (*k.* swój), a, e & -scy, eigen; eigenſüchtig.

Swójskosć, e, *ž.* Selbſtſucht.

Swójstwo, a, *sr.* Eigenthum, swojina.

Swora, y, ž. Schließe, hintere Wagendeichſel; Mittelband am Flegel. *Č.*

1. Sy (*k.* s) = su, *σύ-ν*, hat ſich in dieſer Form nur in syprošny und sybožny neben subožny erhalten.

2. Sy (ſtatt: jsy), 2. *wosob. přit.* zu być: du biſt.

Syc (ſtatt: syk-ć; *přit.* 1. syku, 2. syčeš, 9. syku, syčeja; *podž. min. č.* sykł, -ło, -ła, *čŕ.* syčeny) I., sykać (ſ. das) V., sykować* VI., hauen, mähen (*Sł.* hauen überhaupt); trawu, žito syc; so -, gehauen, gemäht werden. — Das *wosp.* sykać bedeutet gewöhnlich: ſcharben, ſtampfen mit dem Krautſtößer. Um *W.* aber vertritt sykać das dort ungebräuchliche syc.

Syčadło, a, *sr.* (*k.* syč-eć), ziſchendes Ding, Weſen; *S.* Springbrunnen.

Syčak, a, *m.* Ziſcher.

Syčaty, a, e (*k.* syč-eć), ziſchend.

Syčawa (*k.* syčaw-y), gew. syčawka, i, *ž.* Ziſchlaut. *Pl.*

Syčeć (*onomatop.*) III., sykać V., sykować VI., syknyć II., ziſchen; so -, geziſcht werden.

Syčenca, y, *ž.* Geziſche.

1. Syčenje, a, *sr.* das syčeć.

2. Syčenje, a, *sr.* das syc.

Syčk, auch syck, a, *m.* (*k.* syc), Hauer, Mäher; -kowski, a, e, ihn betreffd.

Syčny, a, e (*k.* syc), Haue-, Mähe-; haubar, mähbar.

Syčomny, a, e (*k.* syc), zu hauen, zu mähen.

1. Syć, e, *ž.* (ſtatt: syt'), *pom.* sytka, Binſe (ſelten); Netz; Pferdenetz; -ćowy, a, e, Netz-.

2. Syć (*přit.* 1. syju, 2. syješ, 9. syju, syja, syjeja; *podž. min. č.* sył, *čŕ.* syty) I., sywać V., sywować VI., ſäen, ſtreuen; so -, geſäet werden.

Syćadło, a, *sr.* (*k.* syć-ić), Sättigungsmittel.

Syćany, a, e (*k.* syć), aus Binſen gemacht, Binſen-; -ny hat, Binſenteich (bei Lohſa).

Syćaty, a, e (*k.* syć-ić), ſättigend.

Syćawka, i, *ž.* (*k.* syć), Teichlinſe, Lemna minor, kačawka, křěk, *Rstk. Kil.*; bahnjaca, Entengrün, Teichriet, Heleocharis, *Rstk.*

Syće, a, *sr.* das syć, Gemenge, Futter.

Syćić (*k.* syt-y) IV., syćeć V., syćować VI., ſättigen; so -, ſich ſättigen; geſättigt werden.

Syćina & syćizna, y, *ž.*, *pom.* -inka (*k.* syć), Binſenſtrauch; Binſe, syćinka, Tofieldia, *Rstk.*; -naty, a, e, voll davon; -nojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Syćinina, y, *ž.* ein Ort voll Binſen, juncetum. *Sw.*

Syćizna, y, ž. Simſe, Juncus, *Rtk.*

Syćny (*k.* syć-ić), nasyćny, a, e, ſättigbar, erſättlich.

Syćojty (*k.* syć & syćo), *W.* syćowaty, a, e & -jće, -aće, binſenartig, neßartig.

Syćowc, a, *m.* Waſſerlieſch, Butomus, *Rstk.*

Syd (ſtatt: sed; *k.* syd-ać), Sißen, Siß; -dny, a, e, Siß-.

Sydać, ſ. sedźeć.

Sydać so (*k.* sydać) V., sydować so VI., sy[d]nyć so [-nyć ohne so, *Kh. Kh.* 83] II., ſich ſeßen; sy[d]ń so, ſeß' dich!; sydajće so, nehmet Platz!; zesydajće so, nehmet Alle Platz!; sy[d]ny so & (von syd-ć I.) sydże so, er ſeßte ſich. (Vrgl. sydnyć so).

Sydadło, a, *sr.* Geſäß; *Ć.* Geſäßbein, os ischii.

Sydak*, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* syd-ać so), Sißer, -in; Aufſißer, Tournierer.

Sydan, a, *m.* (*k.* syd-ać), Sißer, Faulenzer: sydanow a běžakow (lěhakow) w domje měć. *Ć.*

Sydař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* syd-ać), Sißer (der viel oder lange ſißt); -řski, a, e, Sißer-.

Sydařnja, e, *ž.* Sißſtube.

Sydk, a, *m.* (*k.* syd-nyć so), Schlickermilch, ſaure, geronnene Milch; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihr ähnlich.

1. Sydłać so V., -łować so VI., Wohnſiß nehmen, gew. mit pře-, roz-, wob-.

2. Sydłać, gew. sedłać (*k.* sedł-o) V., sydłować VI., ſatteln.

Sydłak, a, *m.* (*k.* sydło), Sißmacher.

Sydłaty, a, e (*k.* sydło), mit Sißen.

Sydło, a, *sr.* (ſtatt: sedło; *k.* sed'-eć = sedźeć), *pom.* -dleško, *W.* -dłaško, Siß; Wohnung, Wohnſiß.

Sydło so (*k.* syd-ć so) = sydnyło so.

Sydłojty, a, e & -jće, ſißähnlich.

Sydłownja, e, *ž.* (*k.* sydłowny), Reſidenz.

Sydłowny, a, e (*k.* sydło), Reſidenz-.

Sydlaty, a, e (*k.* sydl-ić), anſiedelnd.

Sydlenje, a, *sr.* das sydlić.

Sydleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* sydl-ić), Anſiedler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Sydleřstwo, a, *sr.* Anſiedlerei.

Sydlić (*k.* sydł-o) IV., sydleć V., sydlować VI., ſiedeln, anſiedeln; so -, ſich anſiedeln.

Sydlina & -nina, y, *ž.* (*k.* sydł-o so), Satz, Niederſchlag, Bodenſatz, sedimentum. *Ć.*

Sydlisko, a, *sr.* (*k.* sydł-o), abſcheulicher Siß.

Sydliščo, a, *sr.* (*k.* sydł-o), Anſiedelung, Colonie; Siß, Wohnort; Grundſtück, Beſißung, possessio, *Sw.*; s. pěstkowe, Stempelpolſter, -fuß, Stylopodium, *Rstk.*

Sydm, sydym = sydom.

Sydmoraki, a, e, ſiebenerlei. *SS.*

Sydmory, a, e, ſiebenfach.

Sydnica, y, *ž.* (*k.* sydn-y), Siß-zimmer, Wohnzimmer.

Sydny, a, e (*k.* syd), Siß-.

Sydnyć so (*pokhw.* v. syd-ać so; nicht geſpr. synyć so) II., sydować so VI., ſich ſeßen (als Bodenſatz); gerinnen, ſchlickern; morjo so syduje, das Meer ſeßt ſich, es gefriert, *SP.* 275, 21; to je so sydło (von syd-ć so I.) & sydnyło, das hat ſich geſeßt; das iſt geronnen; to so sydże (von syd-ć I.) & sydny, das ſeßte ſich; das gerann; sydnjeny, geſeßt; geronnen.

Sydom (ſtatt: sedom, vrgl. sedmy; *k.* s-d-m), *musk. rozom.* sedmjo, *ličb.* ſieben; sydom žonow, ſieben Frauen; sedmjo mužojo, ſieben Männer; hdy přińdźeš? w sedmich (sedmi); wann wirſt du kommen? um ſieben Uhr; sydom a dwacyći, sydom a dwacyćo, ſiebenundzwanzig.

Sydombarbny, a, e & -nje (*k.* sydom barb-ow), ſiebenfarbig.

Sydomdźělny, a, e (*k.* sydom dźěl-ow), ſiebentheilig.

Sydomdźesaćina, y, *ž.* (*k.* sydomdźesat-y), Siebenzigſtel. *SS.*

Sydomdźesat (*k.* sydom dźesat = dźesać), *musk. rozom.* -dźesaćo, ſiebenzig, ſiebzig.

Sydomdżesatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -dżesat-y), Siebziger (Greis); -iski, a, e, ihn betreffend.

Sydomdżesatny, a, e, Siebziger; -te zelo, Tausendgüldenkraut.

Sydomdżesatoraki, a, e (*k.* -tor-y), siebzigerlei.

Sydomdżesatory, a, e (*k.* -dżesat-y), siebzigfach.

Sydomdżesaty, a, e (*k.* sydomdżesat), *ličb.* der siebzigste.

Sydomhranity, a, e, siebenkantig, -eckig.

Sydomhrjebicaty, a, e (*k.* hrjebic-a), mit sieben Flüssen, Mündungen, septemfluus. *Sw.*

Sydomka, i, *ž.* (*k.* sydom), die Sieben (in der Karte).

Sydomkróć (*k.* króć), siebenmal.

Sydomkróćny, a, e (-óći, *W. p. B.* 30), siebenmalig.

Sydomlětny, a, e (*k.* lět-o), siebenjährig, wójna; -na zasłužba. *SP.* 75.

Sydomlistnik, a, *m.* Blutauge, Comarum. *Rstk.*

Sydomměsačny, a, e (*k.* měsac), siebenmonatlich.

Sydomnaće (*k.* sydom na dżesać), *musk. rozom.* -naćo, *ličb.* siebzehn.

Sydomnaćina, y, *ž.* (*k.* sydomnat-y), Siebzehntheil.

Sydomnatka, i, *ž.* die Siebzehn.

Sydomnatoraki, a, e (*k.* -tor-y), siebzehnerlei.

Sydomnatory, a, e (*k.* -nat-y), siebzehnfach.

Sydomnaty, a, e (*k.* sydomnat' = sydomnaće), der siebzehnte.

Sydomnohaty (*k.* sydom noh-ow), -howy, a, e, siebenfüßig, štučka.

Sydomrjadny, a, e (*k.* rjad), siebenreihig.

Sydomróžk, a, *m.* (*k.* róžk), **Sydomróžkaty**, a, e, siebeneckig, -zackig, -zinkig.

Sydomski, a, e (*k.* sydom), aus sieben bestehend, septenarius, sedmański.

Sydomstoterni, sedmostoterni (*k.* sto), *mn.* septingenti. *Sw.*

Sydomstoty, a, e (*k.* stoty), der siebenhundertste.

Sydomstronity (*k.* stron-a), a, e & -iće, siebenseitig. *Pl.*

Sydowaty, a, e (*k.* sydować), gerinnend, schlickernd.

Sydr (*St.* syr; *k.* syr-y), sydyr, -dra, *m.*, *pom.* -rk, Süßkäse, Reibkäse; -drowy, a, e, des S. Vrgl. twarožk.

Sydraty, a, e, mit (vielen) Süßkäsen.

Sydrc = sydr.

Sydrić IV., sydrjeć V., sydrować VI., käsen, mit Käse bestreuen; so -, zu Käse werden, käsen; přis. zamoženje, das Vermögen zusetzen (spöttisch).

Sydrik, a, *m.*, *pom.* v. sydr; Labkraut, Galium verum, sydrikowe zelo.

Sydrišćica, y, *ž.* Galium.

Sydrišćo, a, *sr.* Labmagen, Lab, coagulum. *NN.*

Sydrječk, a, *m.* Käsekäulchen; -ki (botan.), *mn.* rundblätterige Malve, Käsepappel, Malva rotundifolia, twarožki, *Kil. Rstk.* (vrgl. stejacy slěz).

Sydro, a, *sr.*, *pom.* sydraško (d. i. sydrješko), = sydr. *W.*

Sydrojty, *W.* sydrowaty, a, e & -jće, -aće, käseähnlich.

Sydrowc, a, *m.* (*k.* sydrow-y), Käsekuchen, sydrowcowy tykanc. *Pl.*

Sydrowka, i, *ž.* (*k.* sydrow-y), sydrječk, a, *m.* (*k.* sydr), Käsekäulchen; -kojty, a, e, diesen ähnlich.

Sydrowy, a, e, von sydr: Käse-; sydrowy tykanc, Käsekuchen; -we kulki, Käsekäulchen.

Sydrwatka = syrowatka.

Sydźe so (*k.* syd-ć so I.) = sydny so): er, sie, es setzte sich.

Syjadło, a, *sr.* Säemaschine.

Syjaty, a, e (*k.* syj-u, syć), säend, Säe-.

Syjba, y, *ž.* (*k.* syj-u, syć), Saat, Saatzeit. *C.*

Syjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* syj-u, syć), Säer, -in; Säemann; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Syjny, a, e (*k.* syć), säebar; Säe-.

Syjomny, a, e (*k.* syć), zu säen.

Syk, a, *m.* (*k.* syk-ać), Hauen, Hieb, syknjenje. *Č.*

Sykač, a, *m.* (*k.* syk-ać 1.), Krautſtößer, Stampfer; ze sykačom kał, rěpu sykać, zesykać.

1. Sykać V., ſ. syc; zerſcharben mit dem Krauteiſen.

2. Sykać (*wosp.* v. syk'eć = syčeć) V., sykować VI., syknyć II. (ziſchen); ſpritzen, wodu do wohnja.

1. Sykadło, a, *sr.* (*k.* syk-ać 1.), Hackebret, rubadło. *Č.*

2. Sykadło, a, *sr.* (*k.* syk-ać 2.), Handſpritze. *Pl.*

1. Sykajomny, a, e (*k.* syk-ać 1.), zu hauen, zu ſtampfen.

2. Sykajomny, a, e (*k.* syk-ać 2.), zu ſpritzen.

Sykanca, y, ž. (*k.* sykanje, Gehaue, Gemähe; *Sł.* Metzelei; Geſpritze; = rězanca, Siedekammer.

Sykanina, y, ž. Zerhauenes, Zerwiegtes.

Sykanje, a, *sr.* (*k.* sykan-y), *zhrom.*, *pom.* -nčko, das sykać; Häckerling, Siede; -nje rězać, -nja narězać; -njowy, a, e, Siede-.

Sykanski, a, e, Mähe-, Zerſcharbe-; Spritz-.

Sykař, rja, *m.* (*k.* syk-ać), Spritzer, Spritzenmann; -rski, a, e, Spritzer-.

Sykařstwo, a, *sr.* Spritzenmannſchaft.

Sykawa, y, ž. (*k.* sykaw-y), Spritze; -awowy, -awny, a, e, Spritzen-.

Sykawc, a, *m.* (*k.* sykaw-y), Springbrunnen; -wči, a, e, ihm gehörig. *Pl.* po *Č.*

Sykawka, *pom.* v. sykawa; *Č.* Spritzwall.

Sykawy, a, e (*k.* syk-ać), ziſchend; ſpritzend.

Syknjomny, a, e (*k.* sykn-yć), (einmal) zu ſpritzen.

Syknyć, *pokhw.* zu sykać.

Sykora, y, ž. (*k.* syk-ać 2.: vrgl. sek-era — syk-ać; vrgl. pisk-oř — pisk-ać), *pom.* (ſehr häufig) -rka, Meiſe, parus; ma sykorku na nosu, je sykorku popadnył, er hat ein Rothkehlchen an der Naſe, d. i. eine rothe Naſe; -riny, gew. -rcyny, a, e, der M.; -orči, -rowy, -rkowy, a, e, Meiſen-. Vrgl. cyfuj, cybuj.

Sykorisko (*k.* sykor-a), sykorčisko, a, *sr.* (*k.* sykork-a), abſcheuliche Meiſe.

Sykorojty, gew. sykorkojty (*k.* sykor-a, sykork-a), *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, meiſenartig.

Sykot, a, *m.* (*k.* sykot-ać), Geziſch; Ziefern; öfteres Spritzen.

Sykotać (*intens.* von sykać 2.) V., sykotować VI., ziſchen; ziefern (vor Schmerz); öfters ſpritzen.

Syła, y, ž. (Kraft, ungebr.; vrgl. *Č.* móc = viel), Menge, Schaar; syła njebjeskeho wójska [Luk. 2, 13]; ze syłami, ſchaarenweiſe.

Syłobik, a, *m.* (syłorik, sołobik, sołorik, *DŁ.* syłowik, syłojk), *pom.* -ičk, Nachtigall; -kowy, a, e, der N.; -iči, a, e, Nachtigall-; -bica, *pom.* -ička, Nachtigallweibchen; -bikojty, *W.* -bikowaty, a, e & -jće, -aće, nachtigallenartig.

Sylnić (*k.* syln-y) IV., sylnjeć V., sylnjować VI., ſtark machen, ſtärken; so -, ſtark, geſtärkt werden.

Sylnik, a, *m.* Starker, Held. *Kil.*

Sylnjadło, a, *sr.* (*k.* syln-ić), Stärkungsmittel.

Sylnjan*, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* syln-y), Starker, Held, -in; -nski, a, e, Helden-; heldenmäßig, heldenmüthig. *Pf.*

Sylnjawy, a, e (*k.* syln-ić), ſtark machend, ſtärkend.

Sylnosć, e, ž. Stärke.

Sylnościć (*k.* sylnosć) IV. (kath.) = sylnić. *Kr. Khr.* 287.

Sylny (*k.* sył-a), a, e & -nje, ſtark, kräftig, mächtig; -niši, *pow.* ſtärker.

Sylza (*k.* s-l-z: vrgl. sliznyć so), *pom.* sylzka, sylzyčka, Thräne; Neige; sylzy Khrystusowe, Aaronsſtab, Canna; -zyny, a, e, der Thräne; -zowy, -zacy, a, e, Thränen-. [nend.

Sylzaty, a, e, mit Thränen, thrä-

Sylzny, a, e, Thränen-.

Sylzojty (*k.* sylz-a), *W.* sylzowaty, a, e & -jće, -aće, thränenartig; mit Thränen, thränend, woči.

Sylzosćiwy, a, e (*k.* sylzosć v. sylz-y, ſchlüpfrig, thränend, ungebr.), thränenreich, thränend, weinend. *Kh. Kh.* 63.

Sylzować (*k.* sylz-a) VI., thränen; wóčko sylzuje.

Sylzowanje, a, *sr.* das sylzować.

Sylzowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Thränende.

Sylzowaty, a, e, thränend.

Sylzowišćo, a, *sr.* Thränenthal.

Sylzyca, y, *ž.* Gallertflechte, Collema. *Rstk.*

1. Sym hört man oft ſtatt: sem.

2. Sym (ſtatt: jsym), 1. *wosob. přit.* zu być: ich bin.

Syman, gew. -nk, a, *m.* Simon. Vrgl. Šiman.

Symjenc, a, *m.* (*k.* symjen-ja), Hanfſaamen; Saamen-, Strichkarpfen; -nči, a, e, ihn betreffend.

Symjenca, y, *ž.* (*k.* symjen-ja), Saamenſtaude, -baum; *W.* gew. Saamengurke; Saamenkapſel, *Ć.*; -cowy, -čny, a, e, ſie betreffend.

Symjenić (*k.* symjen-ja) IV., symjenjeć V., -njować VI., beſaamen; so-, Saamen tragen, ſich beſaamen; beſaamt werden, ſich fortpflanzen. Vrgl. rozsymjenić so.

Symjenik, a, *m.* (*k.* symjenj-a), Saamenſpeicher; -kapſel, -träger.

Symjenisko, a, *sr.* (*k.* symjen-ja), abſcheulicher Saamen.

Symjenišćeř*, rja, *m.* (*k.* symjeniš-o), Seminariſt.

Symjenišćo, a, *sr.* (*k.* semjen-ja), Saamengarten, Pflanzſchule; Seminarium.

Symjenity (*k.* symjen-ja), symjentny, a, e, Saamen-, ž. B. dynja, banja; ſaamig.

Symjenja, *rodź.* von symjo.

Symjenjadło, a, *sr.* Fortpflanzungs-, Anſteckungsmittel.

Symjenjak, a, *m.* (*k.* symjen-ja), Beſaamer; Saamenbaum, Ausſtänder.

Symjenjaty, a, e (*k.* symjen-ja), mit viel Saamen; anſteckend.

Symjenjawy, a, e (*k.* symjen-ić), beſaamend.

Symjenjenje, a, *sr.* das symjenić.

Symjenjeř, rja, *m.* (*k.* symjen-ja), Saamenhändler; (*k.* symjen-ić), Beſaamer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Symjenjeřstwo, a, *sr.* Saamenhandel.

Symješko, a, *sr.* (ſtatt: symjenčko; *k.* sym-jo), klarer Saamen; Saamenkorn; -kojty, a, e & -jée, dem ähnlich.

Symjo, symjenja, *sr.* (*k.* sy-ć), *pom.* -mjenko, gew. symješko, Saame; (von Fiſchen:) Strich; -mjenjowy, a, e, des Saamens; -mjenjacy, a, e, Saamen-.

Symjojty, a, e & -ojće, ſaamenartig.

Symjonošny, a, e (*k.* nos-yć), ſaamentragend.

Symjopłatka, i, *ž.* Saamenlappen, cotyledones.

Syn, a, *m.*, *pom.* synk, Sohn; mój syno! mein Sohn!; Boži syn, Gottes Sohn; synowy, a, e, des S.; synowa, *scil.* žona, Schwiegertochter, přichodna dźowka; přirodny syn, Stiefſohn.

1. Synisko, a, *sr.* (*k.* syn), abſcheulicher Sohn.

2. Synisko, a, *sr.* (*k.* syn-o), ſchlechtes Heu.

Syniščo, a, *sr.* (*k.* syn-o), synjenc, Heuboden, synowa łubja. *S.*

Syno, a, *sr.* (*k.* syc), *pom.* synko, syničko, Heu; syno wobroćeć, kopić, dźełać.

Synojty (*k.* syn-o), *W.* synowaty, a, e & -jće, -aće, heuartig.

Synotruski, ow, *mn.* (*k.* truski, trus-yć), abgefallene Stückchen Heu; synowe truski, žwački. *Ć.*

Synować (*k.* syn) VI., „Sohn" nennen; wie einen Sohn behandeln.

Synowc*, a, *m.* (*k.* synow-y), *pom.* -wčk, Sohnesſohn, Enkel, wnuk; -wči, a, e, Enkel-. *Pl.*

Synowka, i, ż. (*k.* synow-a), Sohnestochter, Enkelin, wnučka.

Synowski (*k.* syn), a, e & -scy, po -sku, die Söhne betreffend; nach Art der Söhne; Sohnes-, kindlich, łubosć.

Synowstwo, a, *sr.* Sohnſchaft.

Synyć so, beſſer: sydnyć so, ſ. sydać so.

Syp, a, *m.* (*k.* syp-ać), *pom.* sypk, Schüttung; Schutt; -pny, a, e, Schutt-.

Sypać V., sypować VI., sypnyć II., ſchütten, do měcha; so -, geſchüttet werden; in Menge herabfallen; so sypnyć, zuſammenſtürzen.

Sypadło, a, *sr.*, sypak, a, *m.* Streubüchſe.

Sypajomny (*k.* syp-ać), *pokhw.* sypnjomny, a, e, zu ſchütten.

Sypanica, y, ż. Heidegrütze mit Mehl ſteif gekocht, *DŁ.*; -icy, *mn.* Maſern.

Sypanje, a, *sr.* das sypać.

Sypař, rja, *m.* (*k.* syp-ać), Schütter; -rski, a, e, Schütter-.

Sypařnik, a, *m.* (*k.* sypařn-ja), Magazin-, Proviantverwalter; -iski, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Sypařnja, e, ż. (*k.* sypař), Schüttboden, Magazin; -njowy, a, e, Schüttboden-.

Sypaty, -awy, a, e (*k.* syp-ać), ſchüttend; bröcklich.

Sypawa, y, ż., *pom.* -wka, Schütteſchaufel.

Sypina, y, ż. (*k.* syp), Schutthaufen; Schutt.

Sypisko, a, *sr.* (*k.* syp), abſcheulicher Schutt.

Sypišćo, a, *sr.* (*k.* syp), Ort für den Schutt.

Sypki (*k.* syp-ać), a, e & -ko, ſchütter, locker, mürb. *Ć.*

Sypnica, y, ż. (*k.* sypn-y), Streuſandbüchſe.

Sypnik, a, *m.* (*k.* sypn-y), Streuſand.

Sypny, a, e (*k.* syp, syp-ać), Schütte-; Schutt-; gut ſchüttend.

Sypolić IV., klar, fein ſchütten; so -, klar geſchüttet werden; fein laufen (von trockenen Subſtanzen).

Sypotać V., *intensiv.* von sypać, bröckeln.

Sypotaty, a, e, bröcklich, locker; mürbe.

Syprošny (*k.* sy = su, & pros-o), a, e, trächtig (als Sau).

Syr (*k.* syr-y) = sydr. (Veraltet. Vrgl. syrowatka).

Syra, syreje, ż. (*k.* syr-y), ungeſottene Milch (*opp.* zwara), die erſte Milch nach dem Kalbe, colostrum; -rojty, *W.* -rowaty, a, e, ihr ähnlich.

Syrić (*k.* syr-y) IV., syrjeć V., syrjować VI., zum syry machen; so -, feucht, näßlich, roh, wund werden.

Syriwka, i, ż. Staubſchorf, Stilbospora, *Rstk.*

Syrizna, y, ż. Feuchtigkeit; Rohheit; Wundheit.

Syrjeć (*k.* syr-y) III., syrować VI., roh, wund, feucht werden.

Syroćić (*k.* syrot-a) IV., syroćeć V., syroćować VI., verwaiſen machen; verwaiſen, zur Waiſe werden.

Syrojty (*k.* syr-y), a, e & -jće, etwas roh, feucht, wund.

Syrosć, e, ż. Rohigkeit; Feuchtigkeit.

Syrota, y, ż. (Verlaſſenheit, Noth? *k.* syr-y), *pom.* syrotka, Waiſe; syrotow, *žad.* = syrojty [Jan. 14, 18]; syroćiny, a, e, der W.; syroćacy, -otowy, a, e, Waiſen-; -ce pjenjezy, Mündelgelder.

Syrotař, rja, *m.*, -řka, i, ż. (*k.* syrot-a), Verpfleger, Verſorger (-in) der Waiſen; -rski, a, e, ihn betreffend.

Syrotka, i, ż., *pom.* von syrota; Stiefmütterchen (botan.), Viola tricolor et arvensis, macoška, *Rstk.*

Syrotnica, y (*k.* syrotn-y), syrotownja, e, ż. (*k.* syrotow-y), Waiſenhaus; -ičny, -wniski, a, e, ihn betreffd.

Syrotnicař, rja, *m.* Waiſenhausvorſteher; -rski, a, e, ihn betreffend.

Syrotnjenica, beſſer: syrotnica.

Syrotny, a, e (*k.* syrot-a), Waiſen-.

Syrotski, a, e, Waiſen-.

Syrotstwo, syrotowstwo, a, *sr.* Waiſenſtand.

Syrowatka, i, ż. (*k.* syrowat-y von syr = sydr), gew. syrwatka, Molken. *SP.* 259; II. 174.

Syrowina, y, ż. (*k.* syry), Rohigkeit; Fleiſchheit (an der Hand).

Syry (*pom.* syruški), a, e & -rje, roh, unzubereitet, nicht gekocht, mjaso, mloko; syre hriby, friſche, nicht getrocknete, ſogen. „grüne" Pilze; hišće syry za wušomaj, Grünſchnabel; roh, wund (Stellen am Körper); feucht.

Sytka, i, ż., *pom.* von syć; Netz, Netzfell; -kojty, -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihm ähnlich, netzförmig, reticulatus.

Sytkopróška, i, ż. Netzſtäubling, Dictydium, *Rstk.*

Sytkowanka, i, ż. Netzſtäubling, Reticularia, *Rstk.*

Sytkowc, a, *m.* Wirrſchwamm, Dædalea, *Rstk.*

Sytnosć, e, ż. Satthaftigkeit.

Sytny, a, e (*k.* syt'-ić = syćić), gut ſättigend, ſatthaft, ſättig, khlěb; was man leicht ſatt bekommt: -ne dźěło.

Syto (*k.* syt-y), Sattſein, in der Formel: so do syta najěść, ſich völlig ſatt eſſen. *W.*

Sytosć, e, ż. Sattheit.

1. Syty, a, e & syće, ſatt; teho sym syty, to mam syte, deſſen bin ich ſatt, überdrüſſig, das habe ich ſatt.

2. Syty, *podż. min. čŕ.* von syć: geſäet.

Sytwa, y, ż. Saat.

Syw, a, *m.* (*k.* syw-ać), *pom.* sywk, Saat; na sywach, zur Saatzeit; sywny, a, e, Saat-.

Sywać, ſ. syć.

Sywina, y, ż. Waſſerfarbe; Waid, Isatis, *Rstk.*

Sywk, sywik, a, *m.* (*k.* syw-y), waſſerblaue Taube.

Sywnica, y, ż. Säetuch.

Sywowka, i, ż. Milchkraut, Glaux, *Rstk.*

Sywy, a, e, grau, waſſerblau; meergrün.

Š, eš.

Šabernak, Schabernak, Muthwilliger; Streich; -zejhrać, *W.* einen -ſpielen; -nači, -naski, a, e, ſchabernakiſch.

Šac = pokład, nakład. *SP.* 294.

Šacować VI., ſchätzen, taxiren.

Šach, a, *m.* (*k.* aſiat., = kral), Schachſpiel.

Šachař, rja, *m.* Schächer, mordař.

Šachować VI., Schach ſpielen; -wany, *podž.* in Schachbrettform.

Šachownica, y, ż. Schachbrett; Schachblume, Meleagris, *Rstk.*

Šachownička, i, ż. Scheckfalter, Melitæa, *Rstk.*

Šachownik, a, *m.*, -ica, y, ż. Schachſpieler, -in; Schachſtein.

Šachrować (*k.* hebr.) VI., ſchachern.

Šaka, i, ż. Schecke.

Šakojca, y, ż. Emydia (ein Nachtfalter).

Šalčička, i, ż. (*pom.* v. šalka), Scheibenflechte, Lecidea, *Rstk.*

Šalka, i, ż. (vrgl. σχαλίς, σχαλίον, Napf, Becher), *pom.* šalčička, Taſſe; šalcyny, a, e, der T.; -lkowy, a, e, Taſſen-.

Šalkař, rja, *m.* wer aus Taſſen trinkt.

Šalkaty, a, e (*k.* šalk-a), mit Taſſen.

Šalkojty, a, e & -jće, taſſenähnlich.

Šamałc, a, *m.* (*k.* šamały), Hutzel, Krummgezogener.

Šamały, a, e (*k.* přamały = přemały?), klein, unausgebildet, krüppelig, ruppig, unanſehnlich, jabłuško (d. i. jabłučko). *W.*

Šanca, y, ż. (*Č.* šanc; ital. scanzo), Schanze, hrodžišćo, nasyp.

Šanda, y, ż. Achſelſeil, Halskoppel; šandka, *pom.*, Achſelband bei Hemden, Schürzen.

Šant, a, *m.* (*k.* šat mit Rhinesm.), großes Tuch.

Šanto, a, *sr.* (vrgl. *S.* šatro = grobes Unterfutter), gew. *pom.* šantko, šančičko, Tuch, rubješko; -taty, a, e, mit Tüchern; -towaty, a, e, tuchartig, tücherähnlich. (Nur *W.*).

Šapać so V., ſchleifend gehen, latſchen (vulgär).

Šapanje, a, *sr.* das šapać.

Šapař = wowčeř. *DŁ.*

Šapaty, a, e, latſchend.

Šapka, i, *ž.* Mütze, Deckel. *DŁ.*

Šarbok, a, *m.* Feigwarzenkraut, Ficaria, jejkate zele.

Šarlat, a, *m.* Scharlach, Purpur, čorlach. *NN.*

Šarować VI., ſcheeren, plagen, čwilować.

Šartula, e, *ž.* gelbliche Grasmücke.

Šarwatka, i, *ž.* Scharmützel, Gefecht. *Č.*

Šat, a, *m.*, *pom.* šatk, Kleidungsſtück, Kleid, Wäſchſtück, Stück Leinwand (den *pl.* dazu giebt drasta); šaty, ow, *mn.* Wäſche; -towy, a, e, Wäſche=.

Šataŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wäſchehändler, =in.

Šatnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* šatn-y), Kleidermacher, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Šatnistwo, a, *sr.* Kleidermacherei.

Šatny, a, e (*k.* šat-o), Wäſche=.

Šato*, a, *sr.* (*k.* šat), *pom.* šatko, Kleid (der Damen); -towy, -tny, a, e, es betreffend. *Pl.*

Šatownja, e, *ž.* (*k.* šatow-y), Wäſchkaſten, Wäſchſchrank.

Šatowy, a, e (*k.* šat-y, šat), Wäſch=.

Šawoł, -wła, *m.* Saul.

Ščałbych, a, *m.* (*k.* šćeć, być), der öfters pißt.

Ščanc, a, *m.* verpißter Menſch, Piſſer.

Ščantaŕ, rja, *m.* Urinſammler.

Ščantawa, y, *ž.* (*k.* ščant-y), Seichmädchen. (Gemein.)

Ščanty, ow, *mn.* (*k.* ščan-y), Seiche, Piſſe, Urin, moč. (Gemein.)

Ščany, ſ. šćeć; ščana hana = ščawica; ščana marata, Baumwanze.

Ščawa, y, *ž.* (*k.* ščaw-y), Seicherin, Piſſerin; weibliches Geſchlechtsglied (gemein); Harnruhr.

Ščawica, y, *ž.* (*pom.* v. ščaw-a), Heher (Vogel); -iči, a, e, Heher=.

Ščawka, i, *ž.* (*k.* ščaw-y), Harnruhr.

Ščawnja, e, *ž.* Pißort.

Ščawy, a, e (*k.* šč-eć), (oft) ſeichend.

Šćeć (ſtatt: šč-a-ć; *přit.* 1. šěu, 2. ščiš, 9. ša; *podž.* *min.* *č.* ščał, *čŕ.* ščany), wóščeć so III., ščować* VI., das Waſſer abſchlagen, ſeichen, piſſen; ščany, gepißt; bepißt; zum Piſſen, Seich=, hornc, Nachttopf; oft piſſend; *kaz.* ščiš! piſſe!; wóšći so! piſſe einmal!; wóščał so na to! ſchade d'rauf! (ſchwächerer Ausdruck als wósrał so na to!); so -, gepiſſt werden.

Šćejca ſtatt ščawica, y, *ž.*, *pom.* ščejčka, Kibitz, ščana hana; njemdra ščejca, wildes Menſch; -cyny, a, e, des K.; -jči, a, e, Kibitz=.

Šćenje, a, *sr.* das šćeć; to na ščenje ćěri, das wirkt auf den Urin.

Šćanka, i, *ž.* Lolch (im Lein); -kowy, a, e, Lolch=; -katy, a, e, voll davon.

Šće, Abkürzung von hišće.

Šćebjetka, šćebitk, *Kr.* *Khr.* 307, Schäbchen, kleines Theilchen, šćěpjatko.

Šćebot, a, *m.* (*k.* šćebot-ać), das Geräuſch des šćebotać, Geſchnatter; husacy šćebot, Gänſegeſchnatter.

Šćebotać (*intensiv.* vom ungebr. šćeb-ać) V., šćebotować VI., einen dieſem Worte ähnlichen Ton von ſich geben: plärren, ſchnattern, ſchwatzen, zwitſchern u. dgl.; šćebotajo ryča naše koleska (Spinnrädchen), *Jutn.* 1842. str. 2.

Šćebotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.*: štóž šćebota.

Šćebotawy, a, e (*k.* šćebot-ać), plärrend, ſchwatzhaft, ſchnatternd u. dgl.

Šćěć, e, *ž.* (ſtatt: šćět'), *pom.* šćětka, šćěćička (Borſte), Bürſte; šćěćowy, a, e, Bürſten=.

Šćěćaty, šćětkaty, a, e, mit Bürſten.

Šćěćeŕ, šćětkaŕ, rja, *m.* Bürſtenbinder; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šćěćeŕstwo, a, *sr.* Bürſtenbinderei.

Šćěćisko, a, *sr.* (*k.* šćěć), abſcheuliche Bürſte.

Šćećizna, y, ž. Bürſtenborſten; Verwachſenes wie eine Bürſte.

Šćećojty, šćětkojty, *W.* -ćowaty, -kowaty, a, e & -jće, -aće, bürſtenähnlich.

Šćedrak, a, *m.* (*k.* šćedr-y), *pom.* -ačk, Freigebiger, Schenker (ſelten); ein Gebäck von der Geſtalt eines dreieckigen Hutes, am Tage der heil. drei Könige gebacken (třódrak). *W.*

1. Šćedrić (*k.* šćedr-y) IV., šćedrjeć V., -drjować VI., freigebig machen; so -, freigebig ſein, werden.

2. Šćedrić (vrgl. *Č.* střída) IV., -rjeć V., -rjować VI., krümeln, z. B. zorna, cokor; ſtückchenweiſe geben.

Šćedrjeć (*k.* šćedr-y) III., šćedrować VI., freigebig werden. *W.*

Šćedrjenc, a, *m.* Geisklee, Cytisus. *Rstlk.*

Šćedrjenje, a, *sr.* das šćedrić.

Šćedrosć, -driwosć, e, ž. Freigebigkeit, wohlthätige Güte, Mildthätigkeit; Boža šćedriwosć, *Spěw.* Gottes reichliche Güte.

Šćedry (*pom.* šćedruški), šćedriwy, a, e & -drje, -iwje, freigebig, ſpendabel; mild, gnädiglich.

Šćedžić IV., šćedžeć V., šćedžować VI., ſparen, ſchonen.

Šćehel, a, *m.* der kleine Sauerampfer, Sauerklee, Rumex acetosella, *Rstlk.* Vrgl. kisały kał; -lowy, a, e, des Sauerampfers.

Šćehelc, a, *m.* Phragmatobia (ein Nachtfalter). *Rstlk.*

Šćehelkisały, a, e (*k.* šćehel), ganz und gar ſauer.

Šćěkać so V., (gleichſam: ſich beigeſellen), ſchäkern, ſich necken, mit einander läppſchen.

Šćěkak, a, *m.*, -awa, y, ž. = štóž so šćěka.

Šćěkanje, a, *sr.* das šćěkać.

Šćěkać, rja, *m.* = šćěkak.

Šćěkaty, a, e (*k.* šćěkać so), ſchäkernd, läppſchend, neckend.

Šćekot, a, *m.* (*k.* šćekot-ać), Geräuſch des šćekotać.

Šćekotać (*intensiv.* von šćěk-ać) V., šćekotować VI., einen dieſem Worte ähnlichen Ton von ſich geben, etwa: ſchnattern (von Elſtern und ſchreiigen Weibern); sroka šćekota od. šćekoce; žony tam šćekotachu.

Šćekotak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž šćekota.

Šćekotawy, a, e (*k.* šćekot-ać), ſchnatternd.

Šćenica, y, ž. Dorf Steinitz.

Šćenić* so (*k.* šćen-jo) IV., Junge werfen (veraltet); dahlen, wie kleine Kinder.

Šćenjak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž so šćeni.

Šćenjaty, a, e, dahlend.

Šćenjenje, a, *sr.* Dahlen.

Šćenjo, šćenjeća, *sr.*, gew. *pom.* šćenjatko (junges Thier, junger Hund, ungebr.), das letzte geborne Kind, Neſtheckchen, hnězdušk; moje šćenjatko! (liebkoſend); hätſchliches Kind.

Šćeńk ſtatt šćeńk, a, *m.* Zaſpel.

Šćěp, a, *m.* (*k.* šćěp-ić), Spalt; -pny, a, e, Spalt-.

Šćěpa, y, ž., *pom.* šćěpka (*k.* šćěp-ić), Scheit Holz; -piny, a, e, des Sch.; -powy & -pjany, a, e, Scheitholz-; šćěpu w khribjeće měć, ſteifrückig ſein, ſich ſchwer bücken.

Šćěpać (*wosp.* von šćěp-ić) V., šćěpować VI., gewaltig ſpalten, zerſchellen; što je, kiž šćěpa železo a časće ruba zabrunčo? *Jutn.* 1842, str. 13; so šćěpać, berſten, ſich ſpalten.

Šćěpadło, a, *sr.* Spaltewerkzeug.

Šćěpan, a, *m.* Stephan.

Šćěpaty, a, e (*k.* šćěp-a), mit vielen Scheiten; in Scheiten; ſcheitig.

Šćěpawy, a, e (*k.* šćěp-ać), gewaltig ſpaltend.

Šćěpić IV., šćěpjeć V., šćěpjować VI., ſpalten; -, wošć., *dk.* pfropfen, štom, štomy; impfen, jětra; so -, ſich ſpalten; geſpalten, gepfropft, geimpft werden.

Šćěpisko, a, *sr.* (*k.* šćěp-a), großes oder ſchlechtes Scheit.

Šćěpjanki, ow, *mn.* Spaltalgen, Diatomeen.

Šćěpjawy, a, e (*k.* šćěp-ić), ſpaltend; pfropfend; impfend.

Šćěpjenje, a, *sr.* das šćěpić; -ński, a, e, Impf-.

Šćěpjeŕ, rja, *m.* (*k.* šćěp-ić), Spalter; Pfropfer; Impfer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šćěpjeŕstwo, a, *sr.* Impf-, Pfropfkunſt.

Šćěpjo ſt. šćipjo, -jeća, *sr.*, *pom.* -pjatko, ſo viel als man zwiſchen zwei Fingern faßt; Priſe, Meſſerſpitze.

Šćěpjomnik, a, *m.* Impfling.

Šćěpjomny, a, (*k.* šćěp-ić), zu ſpalten; zu pfropfen; zu impfen.

Šćěpjować (*k.* šćěpjo) VI., in kleinen Priſen geben.

Šćěpjowka, i, *ž.* Kettenſtaub, Sciridium, *Rstk.*

Šćěpk, a, *m.* (*k.* šćěp-ić), *pom.* šćěpčičk, Pfropfreis; -kowy, a, e, Pfropfreis-.

Šćěpka, i, *ž.* (*pom.* von šćěp-a), Scheitchen Holz. [reiſern.

1. Šćěpkaty, a, e, mit Pfropf-

2. Šćěpkaty, a, e, voll von Scheitchen.

1. Šćěpkojty (*k.* šćěpk), *W.* šćěpkowaty, a, e & -jće, -aće, pfropfreisähnlich.

2. Šćěpkojty (*k.* šćěpk-a), *W.* šćěpkowaty, a, e & -jće, -aće, ſcheitchenähnlich.

Šćěpkować VI., ſcheitchenweiſe legen, geben.

Šćěpnica, y, *ž.* Baumſchule.

Šćěpnik, a, *m.* (*k.* šćěpn-y), Pfropfmeſſer. *Pl.*

Šćěpny, a, e (*k.* šćěp, šćěp-ić), Spalt-; ſpaltbar, gut ſpaltend; Pfropf-; Impf-; pfropfbar.

Šćěpojty (*k.* šćěp-a), *W.* šćěpowaty, a, e & -jće, -aće, ſcheitähnlich.

Šćěpowc, a, *m.* (*k.* šćěpow-y), Scheiterhaufen; -wći, -wski, a, e, Scheiterhaufen-.

1. Šćer, a, *m.* klares Holz, Buchtholz.

2. Šćer! Ton des Strohes beim Dreſchen; auch šćer dwjer, šćer.

Šćěr, rja, *m.* Biegelkraut, Mercurialis, *Rstk.*

Šćeŕba, y, *ž.*, *pom.* šćeŕbička, Scharte, Lücke; Sprungritz.

Šćeŕbak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Zahnlücken hat.

Šćeŕbatosć, e, *ž.* Lückenhaftigkeit.

Šćeŕbaty, a, e, mit Klünſen; lückenhaft.

Šćeŕbawić (*k.* šćeŕbaw-y) IV., šćeŕbawjeć V., klünſig, ſchartig werden.

Šćeŕbawosć, e, *ž.* Schartigkeit.

Šćeŕbawy, a, e (*k.* šćeŕb-a), klünſig, ſchartig.

Šćeŕbić (*k.* šćeŕb-y) IV., šćeŕbjeć V., šćeŕbjować VI., zahnlückig machen; ſo -, zahnlückig werden.

Šćeŕbina (*k.* šćeŕb-a), *W.* šćeŕbizna, y, *ž.*, *pom.* -binka, -biznička, Scharte (an Meſſern, Sägen u. ſ. f.); Zahnlücke; -nowy, a, e, ihr gehörig; -naty, a, e, mit dieſen; -binojty, -biznowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Šćeŕbjenka, i, *ž.* (*k.* šćeŕbjeny), Ritzenſchorf, Hysterium.

Šćeŕby ſtatt šćeŕbiwy, a, e (*k.* šćeŕb-a), lückenhaft (Zähne).

Šćerčak, a, *m.* (*k.* šćerčeć), Kläffer, Hund; Cicade, cyrčak. [rend.

Šćerčaty, a, e (*k.* šćerč-eć), klir-

Šćerčeć III., šćerkać V., šćerkować VI., šćerknyć II., klappern, plärren, ſchellen, raſſeln, klirren; šćerknyć, auch: leichthin, oberflächlich gefrieren.

Šćerčenje, a, *sr.* das šćerčeć.

Šćerčny, a, e (*k.* šćerč-eć), Klirr-; klirrend.

Šćěrhila, e, *ž.* (*k.* šćěrić so, hila), Feikſliese, Feikſerin.

Šćěrica, y, *ž.* Feikſerin.

Šćěrić IV., šćěrjeć V., šćěrjować VI., fletſchen (zuby); so -, die Zähne weiſen, feikſen, lachen. Vgl. wošćěrjeć so.

Šćěrjak, a, *m.* Fletſcher; Feikſer.

Šćěrjawy, a, e, fletſchend; feikſend.

Šćěrjenc, a, *m.* Amaranth, Fuchsſchwanz, Amaranthus, *Rstk.*

Šćěrjenka, i, *ž.* Eudorea (eine Motte), *Rstk.*

Šćerk, a, *m.* (*k.* šćerk-ać), Geplärr, Geklirr, Schellen; leichter Frost; Kies, Sandgries; Klaffer, Rhinanthus; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kojty, a, e, kiesig.

Šćerkač, a, *m.* (*k.* šćerk-ać), gew. -če, *mn.* Geschirrschellen der Pferde, auch šćerkawa; -čaty, a, e, damit versehen.

Šćerkać, šćerknyć, s. šćerčeć.

Šćerkadło, a, *sr.* (*k.* šćerk-ać), šćerkawa, y, *ž.* (*k.* šćerkaw-y), *pom.* -kadleško, -kawka, Schelle, Klapper (Spielzeug).

Šćerkaty, a, e (*k.* čćerk-ać), klappernd, plärrend, schellend.

Šćerkawka, i, *ž.* Zittergras, Briza, *Rstk.*

Šćerkot, a, *m.* (*k.* šćerkot-ać), *pom.* šćerkotk, Geklapper, Geklirr, schellendes Geplärr; -tny, a, e, es betreffend.

Šćerkotać (*intensiv.* von šćerk-ać) V., wiederholt schellen, klappern; klirren.

Šćerkotak, a, *m.* (*k.* šćerkot-ać), Kläffer; Hund. *W.*

Šćerkotaty, a, e (*k.* šćerkot-ać), schellend, klappernd.

Šćerkotawa, y, *ž.* die Schellende, Klappernde; Klapper; Klapperpuppe.

Šćěrmichał, a, *m.* (*k.* šćěrić so, Michał), Feiksmichel, Feikser.

Šćerń (*k.* s & ćerń) = ćerń. *W.*

Šćernisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Stoppel.

Šćerniščaty, a, e (*k.* šćerniš-o), mit Stoppelfeldern.

Šćerniščo, a, *sr.* (*k.* šćern-je), Stoppelfeld; -čowy, a, e, des St.

Šćerniščojty, *W.* šćerniščowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art des Stoppelfeldes.

Šćernje, a, *sr.* (*k.* s & ćerń), *zhrom.* (auch *mn.*, dann *rodž.* šćerni, šćernjow), *pom.* -ničko (oder -nička, *mn.*), Stoppel, Stoppeln; -njowy, a, e, Stoppel-; -njaty, a, e, voll davon.

Šćernjojty, *W.* šćernjowaty, a, e & -jće, -aće, stoppelähnlich, stoppelartig.

Šćětka u. s. w., s. šćěć; drapawka, Weberkarde, Dipsacus fulonum; Tausendgüldenkraut, Erythræa Centaureum, Chironia C., *Rstk. Kil.*; šćětki, *mn.*; Karthäusernelke, Dianthus Carthusianorum; brennende Liebe (botan.), Lychnis chalcedonica.

Šćihlica, y, *ž.* (*k.* ungebr. šćihł-y, schlank; geschmeidig), *pom.* -ička, Stieglitz, Spinus carduelis; icyny, a, e, des St.; -icowy, -iči, a, e, Stieglitz-; -icojty, *W.* -icowaty, a, e & -jće, -aće, stieglitzartig.

Šćip, a, *m.* (*k.* šćip-ać), *pom.* šćipk, Knipp, Kniff; -pny, a, e, Kniff-; šćipy šćipy (oder šćip) — knježi hroch (ein Kinderspiel).

Šćipač, a, *m.* (*k.* šćip-ać), Zwicker; -iči, a, e, Zwicker-.

Šćipačk, a, *m.* Bücherscorpion, Obisium, *Rstk.*

Šćipać V., šćipować VI., šćipnyć II., zwicken, kneipen; kneifen; ätzen, beißen; abpflücken, pflücken, z. B. nuchawki.

Šćipadło, a, *sr.* Kneipwerkzeug; Mittel zum Kneipen; Werkzeug zum Rändeln der Kuchen.

Šćipajomny (*k.* šćip-ać), *pokhw.* šćipnjomny, a, e, zu zwicken, zu kneipen.

Šćipak, a, *m.* (*k.* šćip-ać), Zwicker; (scherzhaft:) Schnapps, Rum; Knippkäfer, Prionus coriaceus; -ki, ow, *mn.* Zwickzange.

Šćipalica (*k.* šćipał), gew. šćipalca, y, *ž.*, *pom.* -lička, -lčka, Scheere des Krebses; Siggel, rězan; Wasseraloe, Stratiotes; -lčny, -cowy, a, e, Scheeren-; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, a, e, ihnen ähnlich.

Šćipanje, a, *sr.* das šćipać.

Šćipař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž šćipa.

Šćipawa, y, *ž.* Vorrichtung zum Pflücken.

Šćipawy, a, e (*k.* šćip-ać), kneipend; beißig, ätzend; stichelnd.

Šćipk, -pak, a, *m.* Schachtelhalm.

Šćipka, i, *ž.* (*k.* šćip-ać), Prise.

Šćipliwy, a, e (*k.* šćip-ać), beißend, satyrisch. *Sw.*

Šćipnosć, e, *ž.* beißiger Witz; ſatyriſche Beſchaffenheit.

Šćipny, a, e (*k.* šćip, šćip-ać), Kneip-, Zwick; kniffig; beiſig; ſatyriſch.

Šćokow & -kowc, a, *m.*, *pom.* -wčk, Sturz, Stumpfen (v. einem Pfahl, Zahn u. drgl.); Pfahlſturz, Zahnwurzel.

Šćokowina, y, *ž.* abgefaulte Baumſturze.

Šćona & šćónwa, y, *ž.*, *pom.* -nička, -wička, Wanze; -niny, a, e, der W.; -njacy & -nowy, a, e, Wanzen-.

Šćónowka, i, *ž.* Schleifenblume, Iberis, *Rstk.*

Šćótka, i, *ž.* (= šćětka; vrgl. přósada & přěsada), Name eines harten röthlichen Graſes auf ſandigem Boden, włosanica, *Rstk.*

Šćowk, a, *m.* Gebelle.

Šćowkač, a, *m.* (*k.* šćowk-ać), Beller (Hund).

Šćowkać, auch *W.* šćewkać V., šćowkować VI., šćowknyć II., bellen; pos šćowka [*W.* psyk blawka].

Šćučenje, a, *sr.* das šćučić.

Šćučić IV., -čeć V., ſchnüffeln, wittern, fein ausforſchen; fein flüſtern, brummen.

Šćučina, y, *ž.* (*k.* šćuk-a), Hechtfleiſch.

Šćučisko, a, *sr.* (*k.* šćuk-a), großer oder abſcheulicher Hecht.

Šćučo, -čeća, *sr.* (*k.* šćuk-a), *pom.* šćučatko, junger Hecht; -čećowy, a, e, des H.; -čacy, a, e, Hecht-.

Šćudr, a, *m.* verworrenes Gemengſel; buchtiges Geſtrüpp.

Šćudrawc, a, *m.* ſtruppiger Strauch.

Šćudrawić IV., -wjeć V., ſtruppig werden.

Šćudrawosć, e, *ž.* Struppigkeit.

Šćudrawy, a, e & -wje, ſtruppig, ruppig.

Šćujomny (*k.* šćwać), pošćujomny, a, e, zu hetzen.

Šćuka, i, *ž.* (*k.* šćuk-ać), štuka), *pom.* -učka, Hecht (Fiſch); -ucyny, a, e, des H.; -ukowy & -uči, a, e, Hecht-, z. B. sadło, -fett.

Šćukać V., šćukować VI., šćuknyć II., zupfen, rupfen, zwicken; ſchluchzen. (Veraltet.)

Šćukanje, a, *sr.* das Zupfen; das Schluchzen.

Šćur**, a, *m.* Skorpion.

Šćurk**, a, *m.* Werle, mjedwjedź.

Šćuwać, ſ. šćwać.

Šćwać (d. i. šćw-a-ć: šćw-ć, šćv-ć: šću-ć; *přitomn.* 1. šćuju, 2. šćuješ, 9. šćuju, -ja, -jeja; *minył.* šćujach; *podź. min. č.* šćwał, *čŕ.* šćwany; *kr. min.* šćwach, pošćwach) I., šćuwać V., šćuwować VI., hetzen; psa na někoho zašćwać; so -, gehetzt werden.

Šćwadło, šćuwadło, a, *sr.* Hetzmittel, Hetzwort.

Šćwanje, a, *sr.* das šćwać.

Šćwać, šćuwać, rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Hetzer, -in; -rski, a, e, hetzeriſch.

Šćwaŕstwo, a, *sr.* Hetzerei.

Še, še, še, *zać.* Vögel, Hühner wegzuſcheuchen, kše, kše.

Šědźiwc, a, *m.* (*k.* šědźiw-y), *pom.* -wčk, Greis, graues Haupt; -cowy, a, e, des Greiſes.

Šědźiwić (*k.* šědźiw-y) IV., šědźiwjeć V., šědźiwjować VI., grau, greis machen; ergrauen, grau, greis werden [Jes. 46, 4]; (v. Fenſtern:) gefrieren.

Šědźiwina, -izna, y, *ž.* (*k.* šědźiw-y), Rauchfroſt; anhängender, glänzender Froſt.

Šědźiwjaty, a, e (*k.* šědźiw-ić), greis machend; greis werdend.

Šědźiwjeć (*k.* šědźiw-y) III., šědźiwować VI., grau werden, ergrauen; grau ſein (vom Haare, von gefrorenen Fenſtern). *W.*

Šědźiwjenje, a, *sr.* das šědźiwić.

Šědźiwka, i, *ž.* Katzenſchwanz, Chaiturus.

Šědźiwosć, e, *ž.* Grauſein, Ergrautſein [Ps. 71, 18].

Šědźiwstwo, a, *sr.* Greiſenthum; graues Alterthum.

Šědźiwy, a, e (*k.* ungebr. šěd-y), grau, ergraut, weißgrau, włosy; broda; šědźiwe wokna, gefrorene Fenſter, *W.*;

dźensa šědźiwu brodu tyka, *W.* (ſcherzhaft), heute iſt's grau geworden, hat's gefroren. [čawka.

Šěk (vrgl. sok) = syćawka, ka-

Šekecy, -kec, *mn.* Dorf Scheckwitz.

Šělhać (*C.* šilhati) V., šělhować VI., šělhnyć II., ſchielen, gew. šelhawje hladać.

Šělhawc, a, *m.*, -wka, i, *ž.* (*k.* šělhaw-y), Schieläugiger, paetus, *Sw.*; Schiefgewordener.

Šělhawić (*k.* šělhaw-y) IV., šělhawjeć V., -wjować VI., ſchief oder ſchielend machen; ſchief od. ſchielend werden.

Šělhawosć, e, *ž.* Schiefheit; ſchielende Beſchaffenheit.

Šělhawy, a, e & -wje (*k.* šělh-ać), ſchief; ſchielend; šělhawje hladać, ſchielen.

Šelma, y, *m.* (*k.* šel-ić?), Schelm, Bube; Verführer eines Mädchens: tón je jejny šelma; šelma šelmowski, *SP.* 141; -mowy, a, e, des S.; -mowski, a, e, ſchelmiſch.

Šelmaty, a, e, reich an Schelmen.

Šelmić (*k.* šelm-a) IV., šelmjeć V., šelmjować VI., zum Schelmen machen; so -, zum Schelmen werden.

Šelmisko, a, *sr.* (*k.* šelm-a), garſtiger Schelm.

Šelmojty (*k.* šelm-a), a, e & -jće, ſchelmenartig; trügeriſch.

Šelmowaćk, a, *m.* (*k.* šelmow-ać), wer gern „Schelm" nennt.

Šelmować VI., „Schelm" ſagen, nennen.

Šelmowski (*k.* šelm-a), a, e & -scy, po -sku, ſchelmiſch.

Šelmowstwo, a, *sr.* Schelmerei; Bubenſtück.

Šelšnica, y, *ž.* kernſchälige Kiefer.

Šelšniwy, a, e, kernſchälig.

1. Šep, šep! *zać.* Ton des Liſpelns, Flüſterns; šep šep, njepraj nikomu ničo.

2. Šep, šep! Lockruf für die Schafe.

Šepa, y, *ž.*, *pom.* -pka (*k.* šep 2), ſchmeichelnde Benennung des Schafes.

Šepać V. (ungebr.), šepnyć II., liſpeln, flüſtern, ziſcheln.

Šepc, a, *m.*: běły Šepc, der weiße Schöps; čorny Š., der ſchwarze Schöps (Flußnamen). *SP.* II. 285.

Šepjerić IV., šepjerjeć V., šepjerjować VI., emporſtehend; ſtruppig machen, emporſträuben, pjerje; ausbreiten, křidła; so -, ſich ſträuben; ſtruppig, wallend, in Unordnung ſein; ſich ſtruppig machen, ptak; ſich gegneriſch breit machen, ſtolz thun. *W.*

Šepjerjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž so šepjeri.

Šepjerjawc, a, *m.* (*k.* šepjerjawy), etwas Struppiges, Rauhes; widerhaariger Menſch.

Šepjerjawosć, e, *ž.* Struppigkeit.

Šepjerjawy, a, e, emporſträubend; ſträubend, ſtruppig.

Šepjerk, a, *m.* rauhes, emporſtehendes Ding, Haar, Stiftchen u. drgl.; -katy, a, e, damit bedeckt.

Šepka, i, *ž.* Schmeichelname des Schafes.

Šepkać, *pom.* von šepać.

Šepnjomny, a, e, zu liſpeln, zuzuliſpeln (kurz).

Šepot, a, *m.* (*k.* šepot-ać), *pom.* -tk, Geziſchel, Geflüſter; feines Gekniſter.

1. Šepotać (*intens.* von šep-ać) V., ziſcheln; so -, gezi ſchelt werden; ſich mit einigem Geräuſch kratzen; vispernd ſich regen.

2. Šepotać = šlepotać.

Šepotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Ziſchelnde.

Šepotawy, a, e (*k.* šepot-ać), ziſchelnd.

Šept, a, *m.* (*k.* šept-ać), Geflüſter, šeptanje.

Šeptać (*k.* šepotać) V., šeptować VI., šeptnyć II., flüſtern; sebi -, ſich -, ſich zuflüſtern; so -, geflüſtert werden.

Šeptajomny, *pokhw.* šeptnjomny, a, e, zu flüſtern.

Šeptak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* šept-ać), Flüſterer, Rauner, Ohrenbläſer; -aski, a, e, ihn betreffend.

Šeptanca, y, *ž.* Geflüſter.

Šeptanje, a, *sr.* das šeptać.

Šeptanstwo, a, *sr.* Ohrenbläſerei.

Šeptař, -řka = šeptak, -awa.

Šeptawy, a, e (*k.* šept-ać), flüſternd.

1. Šěř, rje, *ž.* (*k.* šěr-ić), *pom.* -řka, Breite (von Tuch u. drgl.); šěroka šěř, wuzka šěř; tři šěrje, drei Blatt.

2. Šěř, rje, *ž.* (*k.* šěr-ić), das Grau; na šěř, in's Grau, etwas grau. *W.*

Šěračk, a, *m.* (*k.* šćr-y), Graſemücke, Graſehetzſche (*NN.*), curruca hortensis; Ruhrkraut, Gnaphalium; -kowy & -ači, a, e, der Gr.; -kojty, *W.* -kowaty, a, e, graſemückenartig.

Šěrach, a, *m.* Agrotis (ein Fülchen), *Rstk.*

Šěrachow, a, *m.* Schirgiswalde; -wski, a, e, aus S.

Šěrak, a, *m.* Grauer, Graukopf; Grauſchimmel.

Šěran, a, *m.* Grauer (Ochſenname).

Šěrawc, a, *m.* (*k.* šěraw-y), ſtarker Froſt, Rauchfroſt. *W.*

Šěrawka, i, *ž.* Kammſchmiele, Kœleria, *Rstk.*

Šěrawy (*k.* šěr-y) = šěrojty. *W.*

Šerić (geſpr. šarić) IV., šerjeć* V., šerjować VI., ſcheuchen, ſpucken (als Geſpenſt); tu šeri, hier ſcheucht's; mje šerjenje šerješe, *SP.* 106.

1. Šěrić (*k.* šěr = šěr-oki) IV., šěrjeć V., šěrjować VI., breiten, ausbreiten; verbreiten; so -, ſich -; ausgebreitet, verbreitet werden.

2. Šěrić (*k.* šěr-y) IV., šěrjeć V., šěrjować VI., grau machen; so -, grau werden; grauen, grau ſein, erſcheinen, tam so něšto šěri.

Šeridło, a, *sr.* (*k.* šerić), Geſpenſt, Geſcheuche, spectrum, *NN.*, šerjadło.

Šěrik, a, *m.* Flieder, türkiſcher Hollunder, Syringa; = woman. *Kil.*

Šěrizna, y, *ž.* Grauheit; Rauchfroſt.

Šerjadło, a, *sr.* (*k.* šer-ić), etwas Scheuchendes.

Šerjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž šeri.

Šerjawa, y, *ž.* Holzweſpe, Sirex, *Rstk.*

Šerjaty, a, e (*k.* šer-ić), ſcheuchend, ſpuckend; -te wjedro, unſicheres Wetter; -te sony, beunruhigende Träume.

1. Šěrjaty, a, e (*k.* šěr-ić), ausbreitend.

2. Šěrjaty, a, e (*k.* šěr-ić), grau machend; grau werdend.

Šěrjeć (*k.* šěr-y) III., šěrować VI., grau werden. *W.*

Šerjeńčić IV., -čeć V., drüſeln, aufdrüſeln. *Kil.*

Šerjenisko, a, *sr.* (*k.* šerjen-je), abſcheuliches Geſpenſt.

Šerjenišćo, a, *sr.* (*k.* šerjen-je), Aufenthaltsort von Geſpenſtern.

Šerjenje, a, *sr.* (*k.* šer-ić), das Scheuchen, Spucken; das Geſpenſt; die Scheuche; šerjenje do kału, Scheuche für's Kraut, Krautſcheuche, *SP.* 254, 35; -njowy, a, e, dazu gehörig; -nski, a, e, Geſpenſt-.

Šerjenjojty (*k.* šerjen-je), *W.* šerjenjowaty, a, e & -jće, -aće, geſpenſterhaft.

Šěrjenka, i, *ž.* Neuria (ein Fülchen). *Rstk.*

Šerjomny, a, e (*k.* šer-ić), zu ſcheuchen.

1. Šěrjomny (*k.* šěr-ić), rozšěrjomny, a, e, auszubreiten.

2. Šěrjomny (*k.* šěr-ić), pošěrjomny, a, e, grau zu machen.

Šěroběły (*k.* šěr-y, běły), a, e & -běle, grauweiß.

Šěrobruny, a, e (*k.* šěr-y, bruny), graubraun.

Šěrojty (*k.* šěr-y), a, e & -jće, etwas grau.

Šěroki (*k.* šěr-y ungebr.), a, e & -ko, breit; daloko šěroko, weit u. breit.

Šěrokobokaty, a, e (*k.* šěrok-i bok), breitſeitig.

Šěrokokolijaty, a, e (*k.* šěrok-a kolija), breitſpurig.

Šěrokokholowaty, a, e (*k.* kholow-y), mit breiten Hoſen, bracatus.

Šěromódry, a, e & -rje, graublau.

Šěrokonohaty (*k.* noh-a), -nohowy, a, e, breitfüßig.

Šěrokonósny, -nosaty, a, e (*k.* nós), breitnäsig.

Šěrokoramjenity (*k.* ramjo), -mjenjaty, a, e, breitschulterig.

Šěrokosć, e, *ž.* Breite, Umfänglichkeit; -sćiny, a, e, Breiten-.

Šěrokozwjenaty, a, e (*k.* šěrok-e zwjeno), breitfelgig.

Šěrosć, e, *ž.* Grauheit.

Šerpatka, auch šerjepatka, i, *ž.* (vrgl.? *Č.* šarpati, zerreißen), Scherflein; -kowy, a, e, des Sch.

Šeršeć III., šerchać V., šerchować VI., rauschen; summen, summsen; toben. *Č.*

Šeršeń, šeršenja, *m.* (*k.* šerš-eć), *pom.* -eńk, Horniſſe; fig. zornmüthiger Menſch; kaž šeršeń, rabiat; -njowy, a, e, der H.; -njacy, a, e, Horniſſen-.

Šeršenić so IV., -nječ so V., ſich erboßen, ungeduldig werden.

Šeršenisko, a, *sr.* große, abſcheuliche Horniſſe.

Šeršenišćo, a, *sr.* Horniſſenneſt.

Šeršenjatko, a, *sr.* kleine Horniſſe.

Šeršenjaty, a, e (*k.* šeršeń), mit vielen Horniſſen.

Šeršenjojty (*k.* šeršeń), a, e & -ojće, horniſſenartig; auffahrend, zornmüthig.

Šěrši, a, e & šěršo, *pow.* zu šěroki: breiter.

Šěršić IV., šěršeć V., šěršować VI., breiter machen; so -, br. werden.

Šěršizna, y, *ž.* größere Breite; das breitere Ende.

Šeršon, -naty, -nowaty = šeršeń, -njaty, -njojty. *W.*

Šěry, a, e & -rje, grau; -ra, die Graue (als Kuhname).

Šěsć (älter: šesć, šest'), *musk. rozom.* šesćo, *ličb.* ſechs; šěsć kruwow; šesćo mužojo; w šesćich (šesći). um 6 Uhr; šěsć a dwacyći, šěsćadwacyći, ſechsundzwanzig.

Šesćak, a, *m.* Sechſer (im Spiel); Sechsender (Hirſch). *Č.*

Šěsćbok, a, *m.* (*k.* šěsć, bok), ſechsſeitiger Körper, hexaëdron. *Č.*

Šěsćbokaty, *SS.*, šěsćbóčny, *Pl.* ſechsſeitig.

Šěsćdźeński, -dnjowny, a, e (*k.* dźeń), ſechstägig.

Šěsćdźesaćina, y, *ž.* (*k.* šěsćdźesat-y), Sechszigſtel.

Šěsćdźesat (*k.* šěsć dźesać), *musk. rozom.* -saćo, *ličb.* ſechszig.

Šěsćdźesatař, rja, *m.* Sechsziger; einer von der Nummer 60.

Šěsćdźesateraki, a, e (*k.* -sater-y), ſechszigerlei.

Šěsćdźesatery, -tory, a, e (*k.* -sat-y), ſechszigfach.

Šěsćdźesatkróćny, a, e, ſechszigmalig.

Šěsćdźesatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -satn-y), Sechsziger, -in (Greis).

Šěsćdźesatny, a, e (*k.* šěsćdźesat-y), ſechszigjährig.

Šěsćdźesaty, a, e (*k.* šěsćdźesat), der ſechszigſte.

Šesćerak, a, *m.* (*k.* šesćer-y), Sechſer, Sechspfennigſtück, *n.*: dwaj kroškaj. *DŁ.*

Šesćery, a, e (*k.* šěsć), ſeltener als šesćory.

Šěsćhłowaty, a, e (*k.* šěsć, hłow-a), ſechsköpfig.

Šěsćhranity, a, e, ſechskantig.

Šesćić (*k.* šěsć) IV., šesćeć V., šesćować VI., mit ſechs multipliciren, verſechsfachen; so -, verſechsfacht werden.

Šesćina, y, *ž.* (*k.* šest-y), Sechstel.

Šesćinstwo, a, *sr.* Sextilſchein.

Šesćo, ſ. šěsć.

Šěsćkróć (*k.* króć), *pŕs.* ſechsmal; -króćny, a, e, ſechsmalig.

Šěsćlětny, a, e (*k.* šěsć, tět-o), ſechsjährig. *Sw.*

Šesćměr, a, *m.* (*k.* měr-ić, měr-a), Hexameter; -rny, -ŕski, a, e, hexametriſch. *Č.*

Šěsćměsačny, a, e (*k.* měsac), ſechsmonatlich, semestris. *Sw.*

Šěsćnjedźelniča, e, *ž.* (*k.* -dźeln-y), Sechswöchnerin, njedźelniča.

Šěsćnjedźelny, a, e (*k.* šěsć njedźel), Sechswochen-.

Šěsćnjedźelski, a, e, sechswöchentlich.

Šesćoraki, a, e (*k.* šesćor-y), sechserlei. *SS.*

Šesćorny, a, e (*k.* šesćor-y), sechszählig.

Šesćoro (*k.* šesćor-y), Zahl von sechs. *Pl.*

Šesćory & šestory, a, e (*k.* šěsć), sechsfach. *SS.*

Šěsćpjedźny, a, e (*k.* šěsć, pjedź), sechs Spannen lang.

Šěsćporstny & -staty, a, e (*k.* šěsć, porst), sechsfingerig.

Šěsćrózk, a, *m.* (*k.* rózk), Sechseck.

Šěsćrózkaty, a, e, sechseckig, sechsendig.

Šěsćručny, a, e (*k.* ruk-a), sechshändig.

Šěsćstoteraki, a, e (*k.* šěsćstoter-y), sechshunderterlei.

Šěsćstoterny, a, e (*k.* šěsćstoter-y), sechshundertzählig.

Šěsćstotery, a, e (*k.* -stot-y), sechshundertfach.

Šěsćstoty, a, e (*k.* šěsć, stoty), der sechshundertste.

Šěsćzubak, a, *m.* (*k.* šěsć zub-ow), sechssichtiges, dreijähriges Schaf.

Šěsćzubny, a, e (*k.* šěsć zub-ow), sechszähnig.

Šěsnaće (*k.* šěsć na dźesać), *musk. rozom.* -aćo, sechszehn.

Šěsnaćina, y, *ž.* (*k.* šěsnat-y), Sechszehntel.

Šěsnaćoraki, a, e (*k.* -ćor-y), sechszehnerlei.

Šěsnaćorny, a, e (*k.* -ćor-y), sechszehnzählig.

Šěsnaćoro (*k.* -ćor-y), Zahl von sechszehn.

Šěsnaćory, a, e (*k.* šěsnać-e), sechszehnfach.

Šěsnak, a, *m.* (*k.* šěsn-aće), Gulden (16 Groschen = 20 Neugroschen).

Šěsnataŕ, rja, *m.* (*k.* šěsnat-y), Sechszehner.

Šěsnaty, a, e (*k.* šěsnat' = šěsnaće), der sechszehnte.

Šestak, a, *m.* (*k.* šest-y), sechster Dienstbote, Knecht.

Šestaŕ, rja, *m.* Sechser; einer von der Nummer sechs.

Šestka, i, *ž.* (*k.* šest' = šěsć), die Sechs.

Šesty, a, e (*k.* šest' = šěsć), der sechste; połšesta, sechstehalb, $5\frac{1}{2}$.

Šešeć (*onomatop.*) III., šechać V., säuseln, fächeln, fachen.

Šešeŕ, rja, *m.*, *pom.* -ŕk, Zotte, Haarlode; Struppe.

Šešerić IV., šešerjeć V., -rjować VI., auseinander sträuben, struppig, rauh machen, pjerje (das Gefieder); so -, gesträubt, struppig erscheinen, fein; hriwy, kosmy šešerić, Mähne, Haare sträuben; włosy so jemu šešerja, das Haar wallt ihm wild herab.

Šešerjačk, a, *m.* Scheradie, Sherardia, *Rstk.*

Šešerjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* struppiger Mensch, Baum ꝛc.

Šešerjaty, *podž. přit.* šešerjawy, a, e, auseinandersträubend, struppig, zottig, pjerje, włosy, hałozy.

Šešow, a, *m.* (*k.* šeš-eć?), Dorf Zescha; -wski, a, e, aus Z.

Šewc, a, *m.* (*k.* šiw-ać v. šić), *pom.* šewčk & šewčik, Schuster, Schuhmacher; *woł.* šewco und (scherzhaft): šewče; šewči, a, e, Schuster-.

Šewcować VI., šewčić IV., schustern, schuhmachern.

Šewcownja, e, *ž.* Schusterwerkstatt.

Šewski, a, e (statt: šewcski), Schuhmacher-; -ski, eho, *m.* Schuhmachergesell.

Šewstwo, a, *sr.* Schusterei, Schuhmacherei.

Šiba, šibka = ćiba, ćibka.

Šibak, a, *m.*, -bačica, y, *ž.* (*k.* šib-ać), der, die Durchtriebene.

Šibał (*k.* šibał-y), šibak, šubjak, a, *m.* Muthwilliger; Schalk, Durchtriebener; -łski, a, e, ihn betreffend.

Šibałować VI., muthwillig sein, schäkern. *Ć.*

Šibałstwo, a, *sr.* muthwillige, lose Streiche, Schalkspossen; k šibałstwu činić, zum Tort machen.

Šibałosć, e, *ž.* Muthwilligkeit, Schalkhaftigkeit.

Šibały (*k.* šib-ać), a, e & -ale, muthwillig, schalkhaft.

Šibalić (*k.* šibał) IV., šibaleć V., Muthwillen treiben.

Šibjenca, y, *ž.* (*k.* šib-ać), gew. kšibjeńca, Galgen; -nčny, a, e, Galgen-; to je wiselne, kaž šibjenčne drjewo, das ist zähe, wie Galgenholz, *SP.* II. 201. (Bei Leipzig braucht das Volk noch den Ausdruck „die Schibenz kriegen" und erklärt ihn durch „etwas Gezanktes und Geprügeltes"; bei Dresden hört man: „Bis zur Schtibenzi-e mitgehen müssen", d. i. eine ärgerlich weite Strecke.)

Šibjencojty, *W.* -ncowaty, a, e, galgenähnlich.

Šibjenčisko, a, *sr.* (*k.* šibjenca), abscheulicher Galgen.

Šibjenčišćo, a, *sr.* Galgenplatz.

Šibjenčka, i, *ž.*, *pom.* von šibjenca; das aufwärts gebogene Vordertheil des Schubkarrens.

Šibjenčnik, a, *m.* (*k.* šibjenčn-y), Galgenstrick.

Šibjenčny, ſ. šibjeńca.

Šibočicy, -čic, *mn.* Seifersdorf.

Šiboj, e, *ž.* Dorf Scheiba; -bjan, a, *m.* Scheibaer; -bjanski, a, e, aus S.

Šibrink, a, *m.* (*k.* šibrink-ać), Sperlingsgezwitscher; -ki, *mn.* läppisches Zeug, Narrenspossen; Täuschung, Spiegelfechterei; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Šić (*přit.* 1. šiju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* šił, *ćŕ.* šity) I., šiwać V., šiwować* VI., nähen; so -, genäht werden.

Šiće, a, *sr.* Nähen; Nähzeug; do šića njesć, zur Nähterin tragen; -ćowy, a, e, Näh-; Nähzeug-.

Šidłaŕ, rja, *m.* (*k.* šidł-o), Ahlen-

Šidło, a, *sr.* (*k.* šić), gew. nur *pom.* -łaško, -leško, Vorstecher, Ahle, Orte.

Šidłowaty, a, e & -aće, ahlenartig.

Šidleškaŕ, rja, *m.* Ahlenmacher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šidleško, a, *sr.* (*pom.* v. šidł-o), gew. kšidleško, Ahle, Orte; -kowy, a, e, Ahlen-; -katy, a, e, mit (vielen) Ahlen; -kojty, a, e & -jće, ahlenartig.

Šidlisko, a, *sr.* (*k.* šidł-o), große oder abscheuliche Ahle.

Šifa = łódź.

Šij, *kaz.* von šić: nähe!

Šija, e, *ž.*, *pom.* šijka, šijička, (Genick), Hals (auch der Hals des Kellers); šiju zwinyć, den Hals brechen; z cyłej šiju, aus vollem Halse; wo šiju, über Kopf und Hals, z. B. běžeć, laufen; wjele na šiju njeměć, nicht viel anzuziehen haben; rubiško wokoło šije oder na šiju, Halstuch, šijowe rubiško; rača šijka, *W.* der Schwanz des Krebses; -jiny, a, e, des Halses; -jowy & -jny, a, e, Hals-.

Šijadło, a, *sr.* nähendes Werkzeug, Nähmaschine.

1. Šijak, a, *m.* (*k.* šija), Langhälsiger.

2. Šijak, a, *m.* (*k.* šić), elender Näher.

1. Šijaty, a, e (*k.* šija), langhälsig; dickhälsig.

2. Šijaty, a, e (*k.* šić), nähend.

Šijeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* šij-u, šić), Näher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šijica, y, *ž.* Langhälsin; Umbenennung der Gans.

Šijka, *pom.* von šija.

Šijkać V., *pom.* v. šić (Kinderspr.).

Šijkować (*k.* šijk-a) VI., den Hals (Nacken) streicheln, darauf schlagen, někoho. *Ć.*

Šijnica, y, *ž.* (*k.* šijn-y), *pom.* šijnička, Halsbinde, rubješko wokoło šije, šijne rubješko. *Ć.*

Šijny, a, e (*k.* šij-a), Hals-.

Šik, a, *m.* (vrgl. *Ć.* šik-y, schräg), Geschick, Anstelligkeit; nima šika, er hat kein Geschick; bjez šika wjele, wulki, außerordentlich viel, groß; šikny, a, e,

Geſchick-; ſchicklich, paſſend. Vrgl. wušikny.

Šiknosć, e, ž. Geſchicklichkeit, Fähigkeit; das Schickliche.

Šikować so VI., in's Geſchick bringen; gew. nur: šiknyć II., das Geſchick treffen, hineinbringen, fortbringen: do měcha šiknyć, in den Sack bringen.

Šikowanić (*k.* šikowan-y) IV., -njeć V., -njować VI., hübſch machen; anhübſchen; so -, hübſch werden, hübſch erſcheinen; ſich anhübſchen.

Šikowanosć, e, ž. Hübſchſein. (*W.* šwarny.)

Šikowany (eig. *podž. min. čŕ.* von šikow-ać), a, e & -nje, hübſch von Anſehn; geſchickt; -na holčka; -ne pismo; tam běše šikowanje; *pow.* šikowaniši, *pŕš.* šikowaniši, hübſcher.

Šiman, a, *m.* Simon; Schiman; Šimana Judy (*sc.* dźeń, swjedźeń), Simonis Judäe; (an dieſem Tage rufen die Hirten: Šimana Judy, khowajće křudy, kije rězajće, rukajcy pytajće!); Šiman Pětr, Simon Petrus. Vgl. Syman.

Šina, y, ž., auch šěna (ebenſo *S. P. R., Č.* šin), *pom.* šiničko, Schiene; -nowy, a, e, der Sch.; -naty, a, e, damit verſehen, beſchient.

Šinaŕ, rja, *m.* Schienenmacher, -verkäufer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šindźel, a, *m.* (*k.* lat. scind-ere, ſpalten), gew. kšindźel, *pom.* -lk, Schindel; ze šindźelom kryty, *W.* mit Schindel (šindźelemi, Schindeln) gedeckt; šindźelowy, a, e, Schindel-. [verſehen.

Šindźelaty, a, e, mit Schindeln

Šindźeleŕ, rja, *m.* Schindelmacher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šindźeleŕstwo, a, *sr.* Schindelmacherei.

Šindźelnik, a, *m.* (*k.* šindźeln-y), Schindeldecker; -iski, a, e, ihn betreffd.

Šindźelnistwo, a, *sr.* Schindeldeckerei.

Šindźelnišćo, a, *sr.* (*k.* šindźeln-y), Schindeldach.

Šindźelny, a, e (*k.* šindźel), Schindel-.

Šindźelować VI., ſchindeln, beſchindeln; -lowany kryw, Schindeldach.

Šindźelowc, a, *m.* (*k.* šindźel-ow-y), Schindelnagel. *S.*

Šindźelski, a, e, Schindel-, z. B. hózdź, Nagel.

Šinisko, a, *sr.* (*k.* šin-a), abſcheuliche Schiene.

Šinišćo, a, *sr.* (*k.* šin-a), Schienenſtelle, Schienenlage.

Šinojty (*k.* šin-a), *W.* šinowaty, a, e & -jće, -aće, ſchienenähnlich.

Šinować (*k.* šin-a) VI., ſchienen.

Šip, a, *m.* (*k.* šip-ać), *pom.* šipk, Dorn (*it. R.*); Pfeil, kłok; -powy, a, e, des Pf.; -pny, a, e, Pfeil-.

Šipa, y, ž. (*k.* šip-ać), unreife, (wachſende) blutrünſtige Feder; Federſchleißſcheit; Federſtiel, beſ. šipy = šiški; -piny, a, e, ihr gehörig; -powy, a, e, Federſtiel-.

Šipak, a, *m.* Kiſſen v. Federſtielen.

Šipaŕ, rja, *m.* (*k.* šip), Pfeilmacher.

Šiparica, y, ž. Acronycta (ein Eulchen), *Rstk.*

1. Šipaty, a, e (*k.* šip), mit Pfeilen.

2. Šipaty, a, e (*k.* šip-a), kielig, mit wachſenden Federn.

Šipica, y, ž. Sumpf- oder Teichgewächs, Sagittaria sagittifolia.

1. Šipisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher šip.

2. Šipisko, a, *sr.* große oder häßliche šipa.

Šipišćo, a, *sr.* (*k.* šip), Pfeilſtiel.

Šipjenka, i, ž. Pfeilkraut, Sagittaria. *Č.*

Šipka, i, ž. Hagebutte, gew. šipleńka; šipki kutlić, H. ausmachen.

Šipkojty, a, e & -jće, mit šipki angemengt oder ihnen ähnlich.

Šipkować (*k.* šipk) VI., Pfeilchen werfen (Kinderſpiel). *SP.* II. 224.

Šipkowc, a, *m.* (*k.* šipkow-y), Hagebuttenſtrauch, Rosa canina, *Kil.*

Šipkowy, a, e, Hagebutten-; -keŕk, Hagebuttenſtrauch, *Kil.*

Šiplak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž šipli.

Šiplaty, a, e, klaubig, finzlich.

Šiplenje, a, *sr.* das šiplić.

Šiplenka, šipleńka, i, *ž.*, gew. -ki, *mn.* Hundsrose, Hagebutte, Hagebuttenstrauch, Rosa canina, šipki, ćernjowe róże, šipkowy keřk; -kowy, a, e, Hagebutten-; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Šiplić IV., šipleć V., klauben, stochern, něšto, w něčim; so -, herumbutteln, w něčim; langsam sein; sich putzen. [*SP.* II. 198.]

1. Šipojty (*k.* šip), *W.* šipowaty, a, e & -jće, -aće, dem šip ähnlich.

2. Šipojty (*k.* šip-a), *W.* šipowaty, a, e & -jće, -aće, der šipa ähnlich.

Šipować VI., kielen, neue Federn ansetzen.

Šipun & šipunka*, i, *ž.* Bisamente.

Šišak, a, *m.* Helm, *Č.*; Helmkraut, Scutellaria.

Šiška, i, *ž.* (*pom.* von šiš-a, *S.* Kloß), Zapfen, Strobel (der Bäume); Stiel (des Obstes); = ćipla, bei Kindern; šišku wjedźeć, einen Quark wissen (gemein); do šiškow hić, zum Guckguck gehen. [*SP.* II. 226.]

Šiškaty, a, e, mit Zapfen; mit Stielen; Stiel-.

Šiškojty (*k.* šišk-a), *W.* šiškowaty, a, e & -jće, -aće, *přs.* zapfenartig; stielähnlich.

Šiškować (*k.* šišk-a) VI., Zapfen lesen; -, *dk.* woš., wuš., mit Stielen versehen, worjechi.

Šiškula, e, *ž.* Coniocybe (eine Flechte).

Šišmawc, a, *m.* Frauenmantel, Alchemilla vulgaris.

Šišnař, rja, *m.* Art langstieliger Aepfel.

Šity, a, e, *podž. min. ćř.* von šić: genäht; šita jehła, Nähnadel.

Šiwać, *wosp.* von šić.

Škabr, a, *m.* große schwarze Schabe (Ungeziefer); škabry! ein Quark, nichts!

Škałba, škałoba, y, *ž.* (*Č.* šklebina), Spalte, Ritze, Kluft; -niny, a, e, der S.; -nowy, a, e, Spalten-; -naty, a, e, voll davon.

Škarać V., škarować VI., škarnyć II., anreizend hineinstochern; hetzen, wiegeln. Vrgl. poškarować.

Škaradło, a, *sr.* Stocherwerkzeug.

Škarba, y, *ž.*, *pom.* škarbička, Spalte, Ritz; -baty, a, e, ritzig; -bowaty, a, e, ritzenähnlich. *W.*

Škarjedny, a, e, mißrathen; fatal. *W.*

Škawrić = škewrić.

Škerać = škarać; bes. naškerać někomu, někoho, zum Feinde machen, anhetzen.

Škerjeda, y, *ž.* (*k.* škerjed'-ić = -dźić), Unflath; Stänkerei, fatale Händel.

Škerjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* škerjedn-y), Unfläthiger; Störenfried, Händelsucher [*SP.* 21], -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Škerjednistwo, a, *sr.* die Unfläthigen, Händelsucher; Händelsucht.

Škerjednosć, e, *ž.* Unfläthigkeit; Händelsüchtigkeit.

Škerjedny, a, e (älter: škarjedny, *Sw.*; *k.* škerjed-a), unfläthig; händelsüchtig.

Škerjedźaty, a, e (*k.* škerjedź-ić) = kiž škerjedźi.

Škerjedźenje, a, *sr.* das škerjedźić.

Škerjedźicowe zele (*k.* škerjedźicy) = wiwawe zele, třepjelička, Zittergras, Briza; Wollgras, Eriophorum; Harthei, Hypericum.

Škerjedźicy, cow, *mn.* Krämpfe; -cowy, a, e, Krämpfe-.

Škerjedźić (älter: škarjedźić) IV., škerjedźować VI., Koth, Unflath fallen lassen (feiner als srać); so -, Stänkereien, Händel anfangen; tón so přeco škerjedźi!; auch *Č.*: tón so přeco něšto škerjedźi!

Škewrić IV., škewrjeć V., škewrjować VI., belfern, kläffen (als junger Hund).

Škewrjak, a, *m.* Belferer, junger [Kläffer.

Škewrjaty, a, e, belfernd, kläffend.

Škićić (*k.* škit) IV., škićeć V., škitować VI., ſchilden, ſchirmen; ſchützen, zakitać; so -, ſich -; geſchirmt werden; so - z něčim, ſich decken mit etwas, ſich verſtecken hinter etwas.

Škićička, i, *ž.* Schildalge, Coccconesis.

Škićisko, a, *sr.* (*k.* škit), großer oder ſchlechter Schild.

Škit, a, *m.* (*k.* kit-ać), *pom.* škićik, Schild; Schutz, Schirm; Aushängeſchild; škitny, a, e, ihn betreffend.

Škitař, rja, *m.* Schildmacher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Škitaty, a, e, mit Schilden, mit einem Schilde verſehen.

Škitnica, y, *ž.* (*k.* škitn-y) Schildkröte (Belagerungswerkzeug); -ičny, a, e, ſie betreffend. *Č.*

Škitnik, a, *m.* (*k.* škitn-y), Schildträger; -iski, a, e, Schildträger-.

Škitny, a, e (*k.* škit), Schild-; Schirm-; ſchirmend.

Škitować, ſ. škićić.

Škitowanje, a, *sr.* das škitować.

Škitowař, rja, *m.* Schützer, Beſchirmer.

Škitowka, i, *ž.* (*k.* škit-ow-y), Schildſchwamm, Schildflechte, Peltigera.

Škla, e, *ž.* (vrgl. *Č.* s-k-l-o = G-l-a-s; vrgl. šklenica), *pom.* šklička, Schüſſel; škliny, a, e, der Schüſſel; šklowy, a, e, Schüſſel-.

Šklaty, a, e (*k.* škl-a), mit (viel) Schüſſeln.

Šklělizař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* šklě lizać), Schüſſellecker, Schmarotzer, -in.

Škleńca ſt. šklenica, y, *ž.* (*k.* šklan-y, gläſern, von šklo, sklo, Glas), *pom.* -čka, Glas; gläſernes Gefäß.

Škleńcaty, a, e, mit (vielen) Gläſern.

Škleńcojty (*k.* škleńc-a), *W.* škleńcowaty, a, e & -jće, -aće, glasähnlich.

Škleńcować VI., verglaſen, zaškleńcować.

Škleńčanka, i, *ž.* Glasſchwärmer, Sesia.

Škleńčany, a, e (*k.* škleńc-a), gläſern; -ny khamor, Glasſchrank.

Škleńčenje, a, *sr.* Glaſiren, Glaſur.

Škleńčeny, a, e, glaſirt, emailirt.

Škleńčeŕ, rja, *m.* (*k.* škleńc-a), Glaſer; -ŕski, a, e, Glaſer-.

Škleńčerić IV., Glaſer ſein.

Škleńčeŕnja, e, *ž.* Glasgewölbe, Glashütte; -ŕniny, a, e, der Glashütte; -ŕnjowy, a, e, ſie betreffend.

Škleńčeŕstwo, a, *sr.* Glaſerei.

Škleńčić IV., -čeć V., glaſiren, emailiren.

Škleńčidło, a, *sr.* Glaſirwerkzeug; Glaſur.

Škleńčina, y, *ž.* (*k.* škleńc-a), Glaſur; Schmelz (der Zähne); Glasmaſſe.

Škleńčisko, a, *sr.* (*k.* škleńc-a), großes oder ſchlechtes, abſcheuliches Glas.

Škleńčity, a, e, glasartig; ſpröde.

Škleńčka, i, *ž.*, *pom.* v. škleńca: Gläschen; Glasſcherbe; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Škleńčkař, rja, *m.* Freund der Gläschen, Trinker; -ŕski, a, e, ihn betrffd.

Škleńčkować (*k.* škleńčk-a) VI., gläſeln; gläschenweiſe geben, trinken; das Gläschen heben, Trinker ſein.

Škleńčnica, y, *ž.* (*k.* škleńčn-y), Glasſchrank; -cyny, a, e, des Gl.; -cowy, a, e, Glasſchrank-. *Pb.*

Škleńčnik, a, *m.* (*k.* škleničn-y), antimonium, surmik; Glashaus.

Škleńčnišćo, a, *sr.* (*k.* -čn-y), Glasbeet, Miſtbeet. *Č.*

Škleř, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* škl-a), Schüſſelträger; -in.

Šklerc, a, *m.* Schüſſelbrett.

Šklička, i, *ž.*, *pom.* von škla: Schüſſelchen; Becken; do šklički stupić, in's Näpfchen treten. [Becken.

Šklićkaty, a, e, mit Schüſſelchen,

Šklićkojty, *W.* šklićkowaty, a, e & -jće, -aće, ſchüſſelchenförmig, beckenähnlich; hypocrateriformis (botan.).

Škličkownik, a, *m.* Schlüſſelflechte, Lecanora, *Rstk.*

Škliny (*k.* škl-a), der Schüſſel.

Šklisko, a, *sr.* (*k.* škl-a), große oder ſchlechte Schüſſel.

Šklojty (*k.* škl-a), *W.* šklowaty, a, e & -jće, -aće, ſchüſſelähnlich.

Šklowy, a, e (*k.* škł-a), Schüſſeln=.

Škoda, y, *ž.* (*k.* škod'-ić = škodźić), *pom.* škodźička, Schade, Schaden; Verluſt; škodu wzać, brać, Schaden nehmen; k škodze přińć, zu Schaden kommen; ze škody mudrosće nabyć, aus Schaden klug werden; škodu zarunać, Schaden erſetzen; škodu měć, Verluſt haben; na našu škodu, auf unſeren Schaden, unſere Koſten, unſer Riſico; škoda tajkeho muža (*rodź.*), škoda wo tajku žonu! ſchade um einen ſolchen Mann, um eine ſolche Frau!; to (und teho) je mi škoda, das iſt mir ſchade; teho mi škoda njeje, das iſt mir nicht ſchade; to je ze škodu! das iſt Schade; škoda zo ..., ſchade daß ...; škodźiny, a, e, des Sch.; škódny, a, e, Schaden=, ſchädlich.

Škódliwosć, e, *ž.* Schädlichkeit.

Škódliwy, a, e & -wje, damnosus; ſchädlich, noxius, *Sw.*

Škódnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* škódn-y), der Beſchädiger, Schadenmacher, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Škódnistwo, a, *sr.* Schadenmacherei.

Škódnosć, -niwosć, e, *ž.* Schädlichkeit; Verderblichkeit.

Škódny (*k.* škod-a), -niwy, a, e, Schaden=; ſchädlich, někomu; verderblich.

Škodopřejny*, a, e & -nje (*k.* škodu přeć), Verluſt wünſchend, ſchadenfroh.

Škodow, a, *m.* Dorf Scado.

Škodować (*k.* škod-a) VI., Schaden leiden, einbüßen, wjele sto toleri; - na swojej duši [Mat. 16, 26]; als „Schaden, ſchade" beklagen, bedauern; - swojich młodych lět (*r.*), - ſeine jungen Jahre; škoduje, zo njeje mudriši był, er -, daß er nicht klüger geweſen iſt; tón tola tak škodowaše, der ſprach ſein Bedauern gehörig aus.

Škodowanje, a, *sr.* das škodować.

Škodowanka, i, *ž.* Verluſt, Schaden; překhwatanka škodowanka (Sprichwort).

Škodowanski, a, e, Schaden, Verluſt betreffend.

Škodowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schadenerleider, =in; wer „ſchade" klagt, Betrauerer, =in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Škodźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* škodź-ić), der, die Schadende.

Škodźaty, a, e (*k.* škodź-ić), ſchadend.

Škodźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Schadenſtifter, =in.

Škodźička, *pom.* von škoda.

Škodźić (*it. St.*; vrgl. σχεδ-άω = ſchaden) IV., škodźeć V., škodźować VI., ſchaden; ſchädlich ſein.

Škodźidło, a, *sr.* was Schaden verurſacht; Beſchädigungsmittel.

Škodźomny, a, e, zu ſchaden.

Škopon, a, *m.* Tiegel. *DŁ.*

Škórc, a, *m.*, *pom.* škórčik, Staar; dha dyř čert do škórcow! da ſchlage der Teufel darein; -rcowy, a, e, des St.; -rči, a, e, Staar=; -ča kukawa, =meſte.

Škórcaty, a, e, voll von Staaren.

Škórcojty (*k.* škórc), *W.* škórcowaty, a, e & -jće, -aće, ſtaarähnlich.

Škórčina, y, *ž.* (*k.* škórc), Staargeſchlecht.

Škórčisko, a, *sr.* (*k.* škórc), abſcheulicher Staar.

Škórčo, -čeća, *sr.* (*k.* škórc), *pom.* -čatko, junger Staar; -čećowy, a, e, des St.; -čatowy, a, e, ihn betreffd.

Škórń, nja, *m.*, *pom.* -ničk, Stiefel; -njowy, a, e, des St.; -njacy, a, e, Stiefel=. [Stiefel.

Škórnisko, a, *sr.* großer, plumper

Škórnišćo, a, *sr.* Lederſtück zum Betheeren der Peitſchen; -wy, a, e, des L.

Škorodej, -dwje, *ž.*, *pom.* škorodwička, Blinzeiſen; -jny & -winy, a, e, Blinzeiſen=.

Škorodwica, y, *ž.* Wegerich, *DŁ.*

Škorpawa, škorpina = skorpawa, skorpina.

Škorpiska, i, *ž.* Saamenſchelfe, Schelfe.

Škowrić IV., -rjeć V., überdrehen (das Garn beim Spinnen); so -, überdreht werden; perlend zuſammen laufen.

Škowrjenčk = škowrončk. *W.*

Škowronči, a, e (*k.* škowronc = škowrončk), Lerchen-.

Škowrončina, y, *ž.* Lerchengeſchlecht; Lerchenbaumholz.

Škowrončk, a, *m.* (*pom.* vom veralt. škowronc), Lerche.

Škra, y, *m.* (ſtatt: iškra, iskra; *k.* škr-ić), *rodž.* škrje (geſpr. škrě), *pom.* škrička, Funken: škrje lětaju, Funken ſprühen; [im Uebrigen braucht man lieber *pom.* škrička]; škrička auch: Fettauge; škriny (ſelten), a, e, des F.; škrowy (ſelten), a, e, Funken-.

Škrabać V., -bować VI., -bnyć II., kratzen, ſchrapen, ſchaben, horne; morchej -, cokor -, cokora naškrabać, Möhren ſchaben, Zucker ſchrapen, reiben; so -, ſich ſchrapen, reiben, kratzen, *W.*; geſchrapt (gerieben), geſchabt werden; ſich mühſelig weiter helfen.

Škrabadło, a, *sr.* Kratzeiſen (Artill.). *Č.*

Škrabajomny (*k.* skrab-ać), poškrabajomny, a, e, zu ſchrapen.

Škrabak, a, *m.* Schaber; Schabeiſen; Schrubbhobel.

Škrabalca, y, *ž.* Borſtdolde, Torilis, *Rstk.*

Škrabanca, y, *ž.* Geſchabe.

Škrabanina, y, *ž.* (*k.* škraban-y), Geſchraptes, Zuſammengekratztes.

Škrabanki, ow, *mn.* (*k.* škraban-y), Schabſel; der Reſt zum Kratzen in der Pfanne ꝛc.

Škrabaty, a, e (*k.* škrab-ać), ſchrapend.

Škrabawka, i, *ž.* Schrubbe, Schrapeiſen; Teigkratze.

Škrabnyć, ſ. škrabać.

Škrabotać V., *intens.* v. škrabać.

Škraholc = kraholc, Taubenhabicht.

Škraty, a, e (*k.* škr-a), mit Funken; gew. škričkaty.

Škrě = škrje.

Škrěčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž škrěči.

Škrěčaty, a, e (*k.* škrěč-eć), kreiſchend, ſchreiig.

Škrěčeć III., škrěkać V., škrěkować VI., škrěknyć II., kreiſchen, ſchreien.

Škrěć (in *composs.* auch: škrjeć; *přit.* 1. škru [von škr-je-ć], škrěju, 2. škrješ, škrěješ, 9. škru, škrjejeja: škrěju, škrěja, škrějeja; *podž. min. č.* škrjeł, škrěł, *ćř.* škrjeny, škrěty; *kaž.* škrěj, škŕ; *minył.* 1. škrjech, škrějach, škrěješe, 2. škrješe, gew. škrěch, škrěješe; *krótka minył.* 1. škrjech [ześkrjech, rozeškrjech], 2. škrje) I., škrěwać [v. škrě-ć] V., škrěwować VI., kröſchen, kreiſchen (Fett und dergl.); ſchmelzen, z. B. wołoj; někoho škrěć, Jemanden arg aufziehen, necken u. drgl.; so -, gekröſcht werden; ſchmelzen; z. B. butra so škrje; butra so słónčku škrěje.

Škrěće, a, *sr.* das škrěć.

Škrějadło, a, *sr.* Schmelzmittel, Flußmittel.

Škrějak, a, *m.* Schmelzer; -aski, a, e, ihn betreffend.

Škrějaty, a, e (*k.* škrě-ć), kröſchend; ſchmelzend.

Škrějeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* škrě-ć), Schmelzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Škrějeŕnja, e, *ž.* Schmelzhütte; -ŕniny, a, e, der Sch.; -ŕnjowy, -ŕniski, a, e, Schmelzhütten-.

Škrějeŕstwo, a, *sr.* Schmelzerei.

Škrějnik, a, *m.* (*k.* škrějn-y), Schmelztiegel; -iči, a, e, ihn betreffend.

Škrějnosć, e, *ž.* Schmelzbarkeit.

Škrějny, a, e (*k.* škrě-ć), Schmelz-; ſchmelzbar, zerlaßbar.

Škrějomny, a, e (*k.* škrě-ć), zu ſchmelzen, zu zerlaſſen.

Škrěk, a, *m.* helles Geſchrei.

Škrěkać, ſ. škrěčeć.

Škrěkaty, a, e (*k.* škrěk-ać), wiederholt kreiſchend.

Škrěkawa, y, *ž.* (*k.* škrěkaw-y), Eichelheher, Eichelhabicht (Vogel); -winy, a, e, ihm gehörig; -wowy & -wjacy, a, e, Eichelheher-.

Škrěkawisko, a, *sr.* abſcheulicher Eichelheher.

Škrěkawnik, a, *m.* Wolfsbohne, dźeećelk, Lupinus, *Rstk.*

Škrěkawojty (*k.* škrěkaw-a), a, e & -jće, eichelheherartig.

Škrěkot, a, *m.* öfteres Geſchrei.

Škrěkotać V., *intens.* v. škrěćeć, ſchreien (beſ. von Vögeln).

Škrělnja, e, *ž.* = škrějerńja.

Škrěwać, ſ. škrěć.

Škrička, i, *ž.*, *pom.* von škra: Fünkchen, Funken; -čcyny, a, e, des F.; -čkowy, a, e, Funken-.

Škričkaty, a, e, mit Fünkchen, Funken; mit Fettaugen.

Škričkojty, *W.* škričkowaty, a, e & -jće, -aće, fünkchenartig, funkenähnlich.

Škričkować VI., Fünkchen geben, als Fünkchen ſprühen; Fettaugen machen.

Škriny, a, e (*k.* škr-a), des Funkens; gew. škričcyny.

Škripać = skřipić, křipić.

Škripina, y, *ž.* Binſe, Scirpus, konica, *Rstk.*

Škripk, beſſer skřipk, křipk.

Škripotać V., knirſchen. *DŁ.*

Škrisko, a, *sr.* (*k.* škr-a), großer oder abſcheulicher Funken.

1. **Škrje** (geſpr. škrě; *r.* und *mn.* von škr-a): des Funkens; die Funken.

2. **Škrje** (*k.* škrje-ć): er ſchmilzt.

Škrjebot, a, *m.* Gepraſſel, Geſchmetter.

Škrjebotać, auch -bjetać V., bezeichnet das ſcharfe Geräuſch, welches von etwas Kreiſchendem, Praſſelndem, Schmetterndem, Schmelzendem verurſacht wird.

Škrjebotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž škrjebota.

Škrjebotawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Jagd- oder Vogelklapper.

Škrjeć (als *simpl.* veraltet), ſ. škrěć.

Škrjenina, y, *ž.* (*k.* škrjen-y), Geſchmolzenes, Schmelz, Email; -inaty, a, e, mit Schmelz; -inojty, a, e, ſchmelz-, emailartig. *Pl.*

Škrjeny (*podž. min.* v. škrjeć), a, e, geſchmolzen, škrěty.

Škrob, a, *m.* Kraftmehl, Stärke.

Škrodawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Kröte; Schimpfname über kleine Dinge, gelinder als krokawa.

Škrojty (*k.* škr-a), a, e & -jće, funkenähnlich; gew. škričkojty.

Škropawić IV., -wjeć V., holprig machen; so -, holprig werden.

Škropawina, y, *ž.* (*k.* škropaw-y), Unebenheit; rauhe Fläche. *Pl.*

Škropawojty, a, e & -jće, etwas rauh, holprig.

Škropawosć, e, *ž.* Rauhheit, Unebenheit.

Škropawy, a, e, rauh, uneben, z. B. lód, Eis.

Škropić IV., heiſer, dumpf reden; kröhlen.

Škorpjaty, a, e, heiſer, dumpf redend; kröhlend.

Škropjenje, a, *sr.* das škropić.

Škrot, a, *m.* (vrgl. *B.* krot, *id.*), *pom.* škroćik = knot. *W.*

Škrotać = knotać. *W.*

Škrowy, a, e (*k.* škr-a), Funken-; gew. škričkowy.

Škruta, y, *ž.*, *pom.* -ućička, Eisſcholle; -ućiny, a, e, der E.; -towy, a, e, Eisſchollen-.

Šłap! *zać.* klatſch! (vom Hinwerfen oder Peitſchen).

Šłapać V., -pnyć II., -pować VI., einen Schmitz, Schlag geben; anklappen.

Šłóz = słóz. *Rstk.*

Šlabanca, auch šlobanca, y, *ž.* lange Schlappe, Schlappe von etwas.

Šlaha, i, *ž.* (vrgl. *Č.* šlahoun, Queerbalken), *pm.* šležka, Einzäunungsſtange; Schlag, Wehr (auf der Chauſſee), zaćaha; -hi, *mn.* Umzäunung; -haty, a, e, da-

mit verſehen, **zašlahowany**; -hojty, *W.* -howaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich; ſchmächtig.

Šlahować (*k.* šlah-a), zašl., *dk.* VI., mit šlaha, šlahi vermachen, umzäunen; den Schlagbaum zuziehen; puć zašlahować, den Weg ſchnüren (den von der Trauung kommenden Neuvermählten: wobei ſie ſich durch ein Geldgeſchenk auslöſen müſſen).

Šlachćenje, a, *sr.* das šlachćić.

Šlachćić so IV., ſich gut anlaſſen, ſich ſchicken, nach Wunſch gehen.

Šlachotnosć, e, *ž.* Manierlichkeit, Nobilität; Edelmuth.

Šlachotny, a, e & -nje, manierlich, nobel, ſchicklich; edelſinnig; *oppos.* nješlachotny, ungeſchlacht.

Šlachta, y, *ž.*, *pom.* -ćička, Geſchlecht (*Sł.* Adel); = rodźina, swójba; -ćiny, a, e, des Geſchlechts.

Šlapa, y, *ž.* (*k. s*-lapać), *pom.* šlapka, Fetzen, langes Stück; šlapka tykanca, Stückchen Kuchen.

Šlapać V., šlapować VI., -pić IV., -pnyć (ſelten) II., ſchlagen (Kinderſprache); haſtig ſchlucken, ſchlingen; -pnyć, auf einmal verſchlingen.

Šlapak, a, *m.* = kiž šlapa.

Šlapanje, a, *sr.* das šlapać.

Šlapisko, a, *sr.* große šlapa.

Šlapka, i, *ž.*, *pom.* von šlapa: Stückchen, Schlappe; šlapka tykanca; -pcyny, -pkowy, a, e, es betreffend; -pkaty, a, e, in Stückchen; -pkojty, a, e, ſtückchenähnlich.

Šlapnjenje, a, *sr.* Peitſchenhieb; Schluck.

Šlapot, a, *m.* haſtiges Schlingen, Läppern.

Šlapotać V., *intens.* von šlapać.

Šlara, y, *ž.* Schliere, ſchlierige Speiſe.

Šlarać V., ſchlürfend, ſtreichend gehen.

Šlarak, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* Schlürfſchuhe, Latſchen.

Šlaraty, a, e, ſchlierig, dünnziehend.

Šlebjerda, y, *ž.*, *pom.* -dka, Streifen, langgedehnter Streif; -daty, a, e, ſtreifig.

Šlebjerdak, a, *m.* Hirſchzunge, Scolopendrium, *Rstk.*

Šlebjerdki, šlenjerdki, *mn.* Binden. *SP.* 38, 121.

Šlebjerdować VI., in Streifen zerſchneiden.

Šleca ſt. slica von sla, längliches Stück, šloca; wjelk sedźi w pjecy, wubjera sej šlecy, sadża sej jej na różki.

Šlejsa = khójna, *Rstk.*

Šlepa, y, *ž.* Schleife des Kleides; Schleppſtange; -py, *mn.* Pflugſchleife.

Šlepić IV., einen Schlag verſetzen; mit einem Schub hineinwerfen. *W.*

Šlepjeta, *pom.* -jetka, = šlapa.

Šlepotać VI., aufdrieſeln.

Šleprak, a, *m.* Schlepper; Vagabond.

Šleprakecy, -kec, *mn.* Dorf Schleppheim.

Šleprować = wlec.

Šleptać (*k.* slapotać) V., šleptować VI., läppern, ſchlampen, etwas Flüſſiges mit Geräuſch freſſen (wie Hunde); läppern.

Šleptak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž šlepta.

Šleptanje, a, *sr.* das šleptać; auch: etwas zu Läppern, wie Milch, Schlickermilch.

Šlewjeŕ, rja, *m.*, *pom.* -rk (vrgl. *Ć.* šlar), Schleier; šlewjeŕk, beſ. weißes Stirnband; -rjaty, a, e, damit verſehen.

Šlewjeŕběły, a, e & -běle, ſchleierweiß, ganz weiß.

Šlewjerdki, ſ. šlebjerdki.

Šlewjerjować VI., ſchleiern.

Šlewjerka, i, *ž.* Schleierblaſe, Tetrospora, *Rstk.*

Šlewjernica, y, *ž.* Hemerobius, Gerla, Flordorn, *Rstk.*

Šlewjeŕnik, a, *m.* Bändelein. *SP.* 180.

Šlez & šlejz, a, *m.* Malve, *DŁ. Sw. Jym.* IV. 146. = šlěz, slěz.

Šlezak, a, *m.* Schleſier.

Šleznička, i, *ž.* Goldmilz, Milzkraut, Chrysosplenium, *Rstk.*

Šleznik, a, *m.* Milzfarren, Asplénium, *Rstk.*

Šlezska, -keje, *ž.*, auch Šlezynska, Schlesien.

Šlezski, auch šlezynski, a, e, [schlesisch.

Šlezyngař = Šlezak; eine Münze, 2⅔ Pfennige.

Šli, *mn. musk. rozom.* von šoł zu hić: gegangen.

Šlichca, y, *ž.* schmaler Strich Wiese.

Šlichta, y, *ž.* milchartige Masse im Euter vor dem Kalben, klij.

Šlija = šliž. *Kil.*

Šlik, a, *m.* Leitersprosse, štela. *W.*

Šlimpa, gew. šlipa, y, *ž.* (*k.* šlimp-ać), Schlumpe; unreinliches Kleid; schlechtes Mädchen. *W.*

Šlimpać, gew. šlipać V., šlimpować VI., šlimpnyć II., im Kothe schleppen, beschlumpern, klunkern; so -, herabreichen und im Kothe geschleppt, beschlumpert werden. *W.*

Šlimpotać, gew. šlipotać V., *intensiv.* von šlimpać, šlimpać so. *W.*

Šlinca, y, *ž.*, *pom.* -nčka, ein Stück Leinwand zum Bleichen, gewöhnlich 10—18 Ellen.

Šlincować VI., in Stücke (šlinca) schneiden.

Šlinčica, y, *ž.* ein Schmetterling, Limacodes, *Rstk.*

Šlinčina, y, *ž.* Schneckenklee, Medicago, *Rstk.*

Šlingora, y, *ž.* dehniger Schleim, Schleimfaden am Muttermunde.

Šlingorić so IV., Schleimfaden haben; kruwa so šlingori, die Kuh läßt oder schlägt die Begattung ab. *W.*

Šlink = slink; Geschlink.

Šlipa, y, *ž.*, *pom.* -pka, langer, dünner Lumpen, flatteriges Kleid; schmaler Fetzen; hageres Weibsbild.

Šlipać V., šlipować* VI., šlipnyć II., schlagen, peitschen, šlapać. *SP.* 88, 6. 8.

Šlipot, a, *m.* dünne Mantsche.

Šlipotać V., *intens.* von šlipać.

Šlipotaty, a, e, oft peitschend, schlagend; dünnziehig.

Šliprija, e, *ž.* Mantsche, Koth.

Šliž, a, *m.*, *pom.* -žik, Schmerle; Fischchen, Tuch- od. Filzmotte, Lepisma; etwas Schlankes, Dünnes.

Šližojty, a, e & -jće, schmerlig, dünnleibig.

Šloca, y, *ž.* Klumpen (v. Schnee, geronnenem Blut und drgl.).

Šludowka, i, *ž.* Räude, Protomyces, *Rstk.*

Šlundrawa, y, *ž.* Rutschel auf dem Eise, smykawa.

Šlundrija, šlundrja, e, *ž.* Metze, Hure, liederliches Weib. *SP.* 288, 12.

Šlundrować so VI., rutscheln, so smykać.

1. **Šmak** = słód, słodźenje.

2. **Šmak!** *zać.* ruft der Entrich, kačor.

Šmakać V., -kować VI., schnattern wie der Entrich. *M.*

Šmakny = słódny.

Šmakować = słodźić. *W.*

Šmałc, a, *m.* Schmalz, geschmolzenes Schweinefett; -cowy, a, e, Schmalz-.

Šmara, y, *ž.* (*k.* šmar-ać), *pom.* šmarka, -čička (Strich, *S.*), Hiebwunde, Schmarre; Ritz; -rowy, a, e, Schmarre-.

Šmarać V., šmarować VI., šmarnyć II., Striche machen (*S.* kritzeln), schlecht schreiben, schmieren; hin und her fahren.

Šmarak, a, *m.*, -rawa, y, *ž.*: štóž šmara.

Šmaraty, a, e (*k.* šmar-a), mit Schmarren, Ritzen.

Šmarawy, a, e = kiž šmara.

Šmarisko, a, *sr.* (*k.* šmar-a), große, häßliche Schmarre.

Šmatać V., šmatować VI., fitzen, verfitzen; verwirren; so -, sich -; gefitzt, verfitzt werden; taumelnd, unsicher, langsam, wankend gehen.

Šmatak, a, *m.*, -tawa, y, *ž.* Verfitzer; Taumelnder; langsamer Mensch.

Šmatanca, y, *ž.* Gewirre, Gefitze.

Šmatawy, a, e & -wje (*k.* šmat-ać), verfitzend; taumelig, unsicher, langsam gehend; kriechend.

Šmic, a, *m.*, *pom.* -ck, Blattlaus; *W.* Mücke, kuntwora; Schmitz bei der Peitsche, šwihač.

Šmica, y, ž. Mücke, šmic; Schmiele im Getraide; -caty, a, e, voll davon; -cojty, a, e, dem ähnlich.

Šmicyna, y, ž. die Blattläuse; *W.* die Mücken.

Šmika, i, ž. Weißwurz, Polygonatum multiflorum; kowy, a, e, Weißwurz-.

Šmjatać, šmjatak, = šmatać, šmatak. *W.*

Šmjel = chmjel = khmjel. *DŁ.*

Šmochtowc, a, *m.* Stock, Baum, *Kr. Khr.* 382.

Šmórać = šmarać.

Šmóška, i, ž. (*k.* s & moch?), kleines Lammfell. *W.*

Šmotawc, a, *m.* etwas Schiefes; Krummbeiniger.

Šmotawić IV., -wjeć V., schief treten, verkrümmen, z. B. stupnje, die Schuhe; krumm gehen, krummbeinig sein; so -, sich krumm ziehen.

Šmotawosć, e, ž. Schiefe.

Šmotawy, a, e & -wje (*Č.* šmat'-hawý), schief, lätsch, krumm.

Šmótk, a, *m.* (statt: smotk; *k.* s & mot-ać = zmotać), Zaspel, Strähn Zwirn, auch žmót; -kowy, a, e, ihn betreffend.

Šmrěčina, šmrjóčina, y, ž. (*k.* šmrěk), Fichtengesträuch; Fichtenholz.

Šmrěčisko, a, *sr.* große Fichte.

Šmrěčk, *pom.* von šmrěk.

Šmrěk, šmrjok statt smrěk, a, *m.*, auch šmrěka, i, ž. Fichte; -kowy, a, e, Fichten-; -kojty, a, e, fichtenähnlich; -katy, a, e, voll davon.

Šmrěkowina = šmrěčina.

Šmutajca & šmutlica, y, ž., *pom.* -tajčka, -tlička (-lčka, *SP.* 248), langes Reis, aufgeschossener Zweig; Schwuppe [*SP.* 85; 162]; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, a, e & -jée, ihnen ähnlich; schwuppig.

Šmutojca = šmutajca.

Šnak, a, *m.* (*Č.* šnek), schalige Schnecke, Flußschnecke; šnakowy, a, e, der Sch.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jée, ihnen ähnlich.

Šnapa, y, ž. Schnauze, Maul; Schneppe am Kleid; ehemals eine schwarzsammetne Stirnbinde; Schnippe, Bläße über's Maul (auch als Kuhname).

Šnapać, *intensiv.* šnapotać V., schnappen.

Šnapawka, i, ž. (*pom.* von šnapaw-a), Lichtputze, wuswětlawka, hapawka, wujasnička; -wcyny, a, e, der L.; -wkowy, a, e, sie betreffend; -wkojty, a, e & -jée, ihr ähnlich.

Šnicy, besser: snicy.

Šnjelkač, a, *m.* Nachtschatten, Solanum, *Rstk.*

Šnódrować VI., auch mit so, haspelnd, rutschend gehen, fortrutschen.

Šnóra, y, ž. (*Č.* šňůra, *P.* sznur, sznor, *R.* snur; vrgl. *νεῦρ-ον*, ner-v-us; *k.* šnór-ić), *pom.* šnórička, Schnur; -riny, a, e, der Schnur; -rowy, a, e, Schnuren-.

Šnórař, rja, *m.* Schnurenmacher, -verkäufer.

Šnóraty, a, e (*k.* šnór-a), mit Schnuren.

Šnórić IV., wie ein Schnürchen regnen; mit der Schnur messen, ziehen; runy, kaž by šnórił.

Šnórisko, a, *sr.* (*k.* šnór-a), abscheuliche Schnur.

Šnórjenje, a, *sr.* das šnórić.

Šnórka, i, ž. (*pom.* von šnór-a), *pm.* šnórčička, Band, Bindeband, Bändchen; bes. Wollenband; khapa do šnórki, in Wollenband eingefaßte Haube, *oppos.* khapa do banta, die in Seidenband eingefaßte; -rcyny, a, e, der B.; -rkowy, a, e, Band-. (*W.* zwjaznička.)

Šnorkać V., -kować VI., šnorknyć II., das R schnurrend aussprechen, brrać.

Šnórkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Schnuren-, Bandverkäufer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Šnórkařstwo, a, *sr.* Schnuren-, Bandhandel.

Šnórkaty, a, e (*k.* šnórk-a), mit Bindebändern.

Šnorkawy, a, e (*k.* šnork-ać), das R schnurrend.

1. Šnórkojty* (*k.* šnórk), a, e & -jće, schnörklich.

2. Šnórkojty (*k.* šnórk-a), a, e & -jće, bändchenähnlich.

Šnórojty (*k.* šnór-a), *W.* šnórowaty, a, e & -jće, -aće, schnurenähnlich.

Šnórowačka, i, *ž.* (*k.* šnórow-ać), Schnürleibchen, Schnürmieder.

Šnórować (*k.* šnór-a) VI., schnüren; so -, sich -; geschnürt werden.

Šnórowadło, a, *sr.* Schnürband, Schnürsenkel.

Šnórowak, a, *m.* (*k.* šnórow-ać), Schnürstiefel, Schnürschuh.

Šnórowanje, a, *sr.* das Schnüren; Schnürband.

Šnórowawy & -aty, a, e (*k.* šnórow-ać), schnürend.

Šnórowc, a, *m.* (*k.* šnórow-y), Schnurenrock.

Šnórowina, y, *ž.* Geschnür, Schnurenschmuck.

Šnórowka, i, *ž.* Schnurpilz, Antennularia cellaris, Racodium cellare, *Rstk.*

Šnórujomny, a, e (*k.* šnór-ować), zu schnüren.

Šnupa (*k.* šnup-ać), šnupawa, y, *ž.* Schnupfen, khripa.

Šnupač, a, *m.* (*k.* šnup-ać), Schnupftabak. *Pl.*

Šnupać (*onomatop.*; vergl. *Pf.* oben) V. (ungebr.), -pować VI., šnupnyć II., schnupfen.

Šnupań, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* šnup-ać), Schnupfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Šnupaty (*k.* šnup-a), šnupawy, a, e, schnupfig.

Šnupisko (*k.* šnup-a), šnupawisko (*k.* šnupaw-a), a, *sr.* abscheulicher Schnupfen.

Šnupojty (*k.* šnup-a), šnupawojty (*k.* šnupaw-a), a, e & -jće, schnupfenartig.

Šnupować, gew. für šnupać.

Šnupowaty, a, e, schnupfend.

Šnupujomny, a, e, zu schnupfen.

Šnypa, šnypać V., šnypowaty etc. = šnupa, šnupować, šnupojty u. s. w. *W.*

Šnypawy, a, e (*k.* -p-ać), schnupfend; mit Schnupfen behaftet; Schnupf-.

Šnypot, a, *m.* Gepicke.

Šnypotać V., mit dem Schnabel picken; schnüffelnd suchen und fressen (bes. von Schafen).

Šó, *zać.* sch! die Hühner wegzujagen.

Šódlca = šudlica. *SP.* 207.

Šołćicy, -ćic, *mn.* (*k.* Šołt-a), die Familie Schulze; k Šołćicom, zu Schulzen's.

Šołćina, *r.* -neje, *ž.* (*k.* šołt-a), die Schulzin.

Šołćiski = šołski.

Šołćistwo, a, *sr.* Schulzenamt; Schulzengut.

Šołski, a, e (statt: šołtski; *k.* šołt-a), Schulzen-.

Šołstwo, a, *sr.* Schulzenamt; Scholtisei. *SP.* II. 88.

Šołta, y, *m.*, *pom.* šołtka, der Schulze, Scholze, Schultheiß, Dorfrichter; brězowski š., brězak šołta (Umbenennung der Ruthe); -łtowy, a, e, des Sch.; -łski, -towski, a, e, Schulzen-.

Šórc, a, *m.* Schurz, schwarzer, langer Tuchrock mit wenigen Falten (im Gegensatz zum šwejch), *SP.* 141; II. 210; -caty, a, e, damit versehen; -cojty, *W.* -cowaty, a, e, ihm ähnlich.

Šórcuch, a, *m.*, *pom.* šórcušk, Schürze; -chowy, a, e, der Schürze; -ušny, a, e, Schürzen-.

Šórcuchaty, a, e, mit Schürzen; in der Schürze.

Šórcuchojty (*k.* šórcuch), *W.* -chowaty, a, e & -jće, -aće, schürzenähnlich.

Šórcušisko, a, *sr.* (*k.* šórcuch), große oder schlechte Schürze.

Šórcušk, a, *m.*, *pom.* von šórcuch: Schürzchen; swjateje Marcyne šórcuški, *Kil.*, s. šwejšk.

Šórcušny, a, e (*k.* šórcuch), Schürzen=.

Šós, šosa, *m.*, *pom.* šósk, Schoß, Steuer; šosowy, šosny, a, e, Schoß=. *SP.* 220, 23.

Šosař, rja, *m.* Verwalter (eines herrſchaftlichen Gutes); -řski, a, e, Verwalter=.

Šosarić IV., Verwalter ſein.

Šosarisko, a, *sr.* (*k.* šosař), abſcheulicher Verwalter.

Šosařstwo, a, *sr.* Verwalterſtelle; Oekonomie; z. B. š. wuknyć.

Šosty (*k.* šósć = šěsć) = šesty, *NN.* (Alt.)

Šow, a, *m.* (*k.* šiw-ać, šić), *pom.* šowk, šowčk, Naht; šowowy, a, e, der Naht.

Šowaty, a, e, mit Nähten; mit Naht, nähtig.

Šowisko, a, *sr.* (*k.* šow), häßliche Naht.

Šowojty (*k.* šow), *W.* šowowaty, a, e & -jće, -ać, nahtähnlich.

Špak, a, *m.* (*k.* š = s, & pač-ić), Schiefer, Splitter; -katy, a, e, ſplitterig.

Španičan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Spanier, -in.

Španiski, Španski, a, e, ſpaniſch; Španiska, -keje, *ž.* Spanien; španska (*scil.* sćina), ſpaniſches Rohr, Stock.

Španka, i, *ž.* Haſelnußſchale; Kapſel überhaupt; žołdźowa španka.

Špankować VI. (*k.* španka), mit Haſelnußſchalen ſpielen (ein Kinderſpiel, wobei jeder Mitſpieler einen kral u. eine kralowa durch beſondere Einſchnitte verzeichnet hat).

Špankowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* = kiž špankuje.

Špara, beſſer: spara.

Šparać (*k.* š = s, & parać) V., šparować VI., šparnyć II., ſtochern, rühren, w něčim, w zubach, in etwas, in den Zähnen; w nosu; ebenſo: so -; auch: ſich ein wenig mit etwas abgeben, w něčim, z něčim; etwas Geringfügiges thun.

Šparadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Räumnadel (beim Geſchütz). *Pl.*

Šparak, a, *m.* (*k.* špar-ać), Stocherer; Pfeifenräumer; ſchlechtes Meſſer; -kowy, a, e, ihn betreffend.

Šparanca, y, *ž.* Geſtocher.

Šparawka, i, *ž.*, *pom.* -wka (*k.* šparaw-y), Zahnſtocher; -wcyny, a, e, des Z.; -wkowy, a, e, Zahnſtocher=.

Šparki, ow, *mn.* (*k.* špara), leichte Frauenſchuhe mit wenig Oberleder.

Špat, a, *m.* Spath.

Špatnička, i, *ž.* Minoa (ein Spanner), *Rstk.*

Špatnić (*k.* spatn-y) IV., špatnjeć V., špatnjować VI., ſchlecht, geringfügig machen; so -, - werden.

Špatnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* špatn-y), der, die Geringfügige, Schlechte; Feigling; -iski, a, e, ihn betreffend.

Špatnosć, e, *ž.* Schlechtigkeit; Geringfügigkeit.

Špatnosćić (*k.* špatnosć) IV., erniedrigen, špatnić. (Kathol.) *Kr. Khr.* 179.

Špatny, a, e & -nje (*k.* špat-a, Häßlichkeit), ſchlecht, gering, geringfügig.

Špic, a, *m.* & špica, y, *ž.* (*Č.* špic, *P.* spica, szpica, *R.* spica: vrgl. Speich=e, spic-a, spic-ulum, cu-spis, Spieß, Spille), *pom.* špick, špicka, Spitze, kónčk. *W.*

Špickaty, a, e & -ać, mit ſcharfen Spitzen, Stacheln. *W.*

Špicny, a, e (*k.* špic), ſpitzig, kónčojty. *W.*

Špihel, a, *m.* (*k.* lat. specul-um), *pom.* -lk, Spiegel, hladałko; -lowy, a, e, des Sp.; -lny, a, e, Spiegel=.

Špihelaty, a, e, mit Spiegeln.

Špihelhładki, a, e, ſpiegelglatt.

Špihelić so IV., -lować so VI., ſich ſpiegeln.

Špihelina, y, *ž.* Spiegelfläche, Spiegelglätte.

Špihelisko, a, *sr.* ſchlechter oder abſcheulicher Spiegel.

Špihelnik, a, *m.* Spiegelmacher, Spiegelverkäufer.

Špihelnja, e, ž. Spiegelfabrik, Spiegelniederlage.

Špihelojty, a, e & -jće, ſpiegelartig.

Špika, i, ž. Steinſaame, Ackerſteinſaame (botan.), Lythospermum arvense, *Rstk. Kil.*

Špikały, -kow, *mn.* Dorf Spittel.

Špikować VI., ſpicken, zajaca.

Špikowadło, a, *sr.* Spickfeder.

Špikowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Spicker, -in; -řski, a, e, Spicker-.

Špikujomny, a, e (*k.* špik-ować), zu ſpicken.

Špingel, a, *m.* Eiszapfen; jede glänzende, herabhängende Maſſe. *DŁ.*

Špingelić so = šlingorić so.

Špis, a, *m.* Spieß, Lanze, kopjo, lebija; Wächterſpieß.

Špisyca, y, ž. (*k.* špis), langgeſchoſſenes Weib; njemdra š., wildes Menſch.

Špital, a, *m.* Dorf Spittel b. Kamenz.

Špitalnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* špitaln-ja), Spitäler, Spittelmann, -weib; -iski, a, e, ihn betreffend.

Špitalnja, e, ž., gew. -nje, *mn.* (*k.* lat. ho-spital-is), Spital, Spittel, Gemeindehaus für Ortsarme; -lniwy, a, e, des S.; -lnjowy, -lski, a, e, Spital-.

Špjena, y, ž. (*k.* pje-ć, pin-ać), *pom.* špjeńka (*W.* špjenka), Schleiß, Spahn (zum Leuchten); -naty, a, e, damit verſehen; -nojty, *W.* -nowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Špjenak, a, *m.* Spahnhalter.

Špjenař, rja, *m.* Spahnſchleißer; Spahnmeſſer; -řski, a, e, ihn betreffd.

Špjeńc, a, *m.* Stachel, Splitter, Schiefer. *DŁ.*

Špjenisko, a, *sr.* (*k.* špjen), großer oder ſchlechter Spahn.

Špjenować, *pom.* -nkować VI., ſpähnen, verſpähnen.

Špjenowc, a, *m.* (*k.* špjen-ow-y), Spahngerüſt, Stäbe am Ofen für zu trocknende Spähne.

Špjera, y, ž. (*k.* špjer-ić so), weibliche Scham; iſt auch ein ſchwaches Schimpfwort (gemein); Sonnenweiſer, vergl. špura.

Špjerić so (vrgl. roz-pjer), (klaffen), die Beine ſpreizen (von Frauenzimmern. — Gemein).

Špoda, y, ž. (vrgl. *Č.* spáda, breites Schwerdt; vrgl. σπάθη, spatha), *pom.* spodźička, Grabſcheit, Spaten (Art Schaufel); -dźiny, a, e, des S.; -dowy, a, e, Spaten-.

Špodaty, a, e, mit Spaten verſehen.

Špodka, i, ž. (*pom.* von špod-a), Mützenſchirm; -odcyny, a, e, des M.; -odkowy, a, e, ihn betreffend; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Špodojty (*k.* špod-a), *W.* špodowaty, a, e & -jće, -aće, ſpatenähnlich.

Špodować (*k.* špod-a) VI., mit dem Spaten umgraben.

Špodźisko, a, *sr.* (*k.* špod-a), ſchlechter, abſcheulicher Spaten.

Špodźišćo, a, *sr.* Spatenſtiel.

Špruch = hrónčko.

Špund, a, *m.* (*Č.* špunt), *pom.* špundźik, Spund, Pfropf, Zapfen, čop; -dowy, a, e, Spund-.

Špundować VI., ſpünden; Dielen legen, dielen; so -, geſpündet oder gedielt werden.

Špundowanje, a, *sr.*, *pom.* -wańčko, Spünden; Dielen; gedielter Fußboden, podłoha, tło; -mjowy, a, e, des Fußbodens; -ański, a, e, Spünde-.

Špundujomny, a, e (*k.* špund-ować), zu ſpünden; zu dielen.

Špura, y, ž., *pom.* -rka, Spur, Weiſer an der Uhr.

Šrjebenica, y, ž. Name eines Spreearmes im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Šrofa, y, ž., *pom.* šrofka, Striegel; -finy, a, e, des Striegels; -fowy, a, e, Striegel-; -faty, a, e, damit verſehen; -fojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Šrofawa, y, ž. (*k.* šrofa), Schimpfwort für ein altes, geiles Weib.

Šrofować VI., ſtriegeln; so -, ſich -; ſich reiben, kratzen.

Šrót, a, *m.* = tołč; = drob.

Šrótować VI., ein Geräuſch machen, raſcheln; ſchroten.

Šrub, a, *m.* (*k.* š = s, & rub-ać), *pom.* -bik, -bičk, Schraube; Krauthobel.

Šrubaty, *pom.* -bikaty, a, e, mit Schrauben verſehen.

Šrubica, y, *ž.* Schraubengewinde; Spiralconferve, Spirogyra; -caty, a, e, damit verſehen.

Šrubisko, a, *sr.* große od. ſchlechte Schraube; dergl. Krauthobel.

Šrubnica, y, *ž.* Schraubenmutter; -cyny, a, e, der Sch.; -cowy, a, e, Schraubenmutter-.

Šrubnik, a, *m.* (*k.* šrub-n-y), Wanke, Schraubenklötzlein; Schraubſtock.

Šrubojca, y, *ž.* Cycloide, Mondbahn.

Šrubojty (*k.* šrub, šrub-a), *pom.* -bikojty, *W.* -bowaty, -bikowaty, a, e & -jće, -aće, ſchraubenähnlich.

Šruboreź, šrubońah, a, *m.* (*k.* reź-ać, ćah-ać), Schraubenzug. *P. Č.*

Šrubować (*k.* šrub) VI., ſchrauben; hobeln, kal; so-, geſchraubt werden.

Šrubowak, a, *m.* Schraubendreher; Schrauber.

Šrubowica, y, *ž.* Schraubenlinie, Schraubenſchnecke.

Šrubowka, i, *ž.* (*k.* šrub-ow-y), Schraubgewehr. *Č.*

Šrubownja, e, *ž.* Schraubenſtock; -winy, a, e, des S.; -wnjowy, a, e, ihn betreffend.

Šrubujomny, a, e (*k.* šrub-ować), zu ſchrauben.

Šrybař, rja, *m.* (Schreiber, lat. scriptor), Schullehrer, wučeŕ; -rski, a, e, ihn betreffend.

Štabry, ow, *mn.* Stelzen; po štabrach khodźić, auf Stelzen gehen; lange Füße; -raty, a, e, ſtelzig; hochfüßig; dünnſtengelig.

Štałt, a, *m.*, *pom.* štałćik, Mieder (des Frauenrockes); -towy, a, e, des M.; -taty, a, e, damit verſehen.

Štałtnosć, e, *ž.* hübſche, anſehnliche Geſtaltung; Geſtalt, podoba. (Kath.)

Štałtny, a, e, hübſch geſtaltet, anſehnlich.

Štalćić so IV., -ltować so VI., ſich geſtalten.

Štalt, a, *m.*, *pom.* -lćik, Geſtalt, podoba, postawa; -tny, a, e, Geſtalt-.

Štanda, y, *ž.* (*Č.* štandlík; *k.* stondźić, stundźić = studźić), *pom.* -dka, -dźička, Ständer, Waſſerſtänder, Stunze; -dźiny, a, e, des Ständers; -dowy, a, e, Ständer-.

Štandara, y, *ž.* hochbeinige Frauensperſon.

Štandźisko, a, *sr.* abſcheulicher Ständer.

Štanow, a, *m.* Epheu.

Štapać V., štapować VI., štapić IV., einſtechen, ſtechen, kłóć, kałać; so-, ſich ſtechen.

Štapadło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Stechwerkzeug, Stichel; Speiche, stpica.

Štapajomny, *pokhw.* štapjomny, a, e, zu ſtechen.

Štapak, a, *m.* (*k.* štap-ać), Stecher; etwas Stechendes.

Štapaty, a, e (*k.* štap-ać), ſtechend.

Štela, e, *ž.*, *pom.* -lka, Leiterſproſſe.

Štelka, i, *ž.* Stielkorn, Periconia, *Rstk.*

Štelkować VI., mit Sproſſen verſehen.

Štepować (*husć.* von štep-ać = štapać, ſ. das) VI., ſteppen.

Štepowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž štepuje.

Štó? *m.*, što? *sr.* (ſtatt: chtó, chto, kdó, kdo: vrgl. ně-chtó), *r.* koho, čeho (čoho), *nam. praš.* wer? was?; k čemu? (k čomu, k čom'?) wozu?; štó woła? wer ruft?; njewěš, što maš činić? weißt du nicht, was du zu thun haſt?; njewěm što činić, njewěm što započeć, ich weiß nicht was thun, was anfangen (was ich thun, was ich anfangen ſoll); auch: irgend jemand (ſt. něchtó), irgend etwas (ſt. něšto), z. B. jelizo so štó praša; je-li što njewěste, dha to; štó je štó a što je što? ich weiß ihn (ſie, es) nicht zu unterſcheiden von einem anderen. Vrgl. štóž.

Štóha, štoha, ſtatt: štó dha, što dha, wer denn? was denn?

Štom, a, *m.* (vrgl. *Ć.* strom), *pom.* štomik, štomičk & štomčk, Baum; Stamm, Heerde; dźiwi figowy štom, Maulbeerbaum, Morus, *Rstk.*, lěsny figowc; włóski worjechowy štom, Wallnußbaum, Juglans regia, *Rstk.*; zaječi khlěbowy štom, Johannisbrotbaum, Ceratonia siliqua, *Rstk.*; štomowy, a, e, des B.; -mjacy, a, e, Baum=.

Štomař, rja, *m.* Baumgärtner; Anzieher oder Regulator beim Spinnrädchen, womit die Spuhle oder Pfeife fester oder lockerer angezogen wird; -rski, a, e, ihn betreffend.

Štomarić IV., Baumgärtner sein.

Štomařstwo, a, *sr.* Baumgärtnerei.

Štomaty, a, e (*k.* štom), voller Bäume.

Štomić so (*k.* štom) IV., štomjeć so V., zum Baume werden, als Baum erscheinen, wie Baum aussehen.

Štomik, ſ. štom.

Štomikař, rja, *m.* Obſtbäumchenverkäufer.

Štomisko, a, *sr.* (*k.* štom), großer oder schlechter Baum.

Štomišćo, a, *sr.* (*k.* štom), Baumpflanzung.

Štomnica, y, *ž.* (*k.* štomn-y), *pom.* -ička, Baumschule; -icyny, a, e, der B.; -ičny, a, e, sie betreffend.

Štomojca, štomowica, y, *ž.* Baumsalbe.

Štomojty (*k.* štom), *W.* štomowaty, a, e & -jće, -aće, baumähnlich.

Štomopis, a, *m.* (*k.* pis-ać), Baumbeschreibung. *Ć.*

Štomorjad, a, *m.* (*k.* rjad), Baumreihe, Allee.

Štomownik, a, *m.* (*k.* štomow-y), Baumpfleger, =züchter.

Štomownja, e, *ž.* (*k.* štomow-y), *pom.* -nička, Baumort, =allee; -wniny, a, e, dazu gehörig; -wnjowy, a, e, ihn betreffend.

Štomownjaty, a, e, mit Alleen.

Štomownjojty, a, e & -ojće, Alleen ähnlich.

Štórmować (*onomat.*) VI., stürmen, sich bäumen (Pferde). *SP.* 136. 139.

Štóž (*k.* štó & ž), *m.*, štož, *sr.*, *r.* kohož, čehož (čohož), *nam. počah.* wer, was; štóž je to pisał, ..., wer das geschrieben hat, ...; štož wón wě, (to) ja też wěm, was er weiß, (das) weiß ich auch. — NB. Das Neutrum štož wird zuweilen nach Art einer Conjunction (wie hač) gebraucht, in der Bedeutung: als, nur; z. B. ničo štož, nichts, als, *Kh. Kh.* 143; ničo wjacy, štož, nichts weiter, als, *SP.* 54, 9; žanych pjenjez njebjerje, štož jenož tołste tolerje, er nimmt kein Geld, als nur harte Thaler, 146; wšitke ..., štož jenož jena nic, alle..., als nur eine nicht, 220; wšitcy, štož jedyn nic, alle, nur einer nicht.

Štrafa = khostanje.

Štrafować = khostać.

Štrunca, y, *ž.* (vrgl. *Ć.* škrunda), ein leichtes Schimpfw. auf Frauenzimmer.

Štrych, a, *m.* Strich, d. h. junge Fische, symjenjowcy; Strich, Linie; Strich am Euter; Strich, Gegend, strona, krajina.

Štrychař, rja, *m.* Streichkarpfen.

Štrychować VI., streichen (als Fische); Striche machen, streifen.

Štrychowančko, a, *sr.* Streichhölzchen, gew. -čka, *mn.*

Štrychowc, a, *m.* Abstreicher Streichholz.

Štryk, a, *m.* (vrgl. *Ć.* štrek, Werftenhänge), *pom.* štryčk, Strick, powjaz; -kowy, a, e, Strick=.

Štrykać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* štryk-ać), Stricker, Strumpfwirker, =in, mohajcař; -rski, a, e, Stricker=.

Štrykarić IV., Stricker sein.

Štrykaty, a, e (*k.* štryk), mit Stricken versehen oder gebunden.

Štrykojty (*k.* štryk), *W.* štrykowaty, a, e & -jće, -aće, strickartig.

Štrykować VI., stricken; so -, gestrickt werden.

Štrykownik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* štryk), Seiler, =in, bórnicař; -iski, a, e, Seiler=.

Štrykujomny, a, e (*k.* štryk-ować), zu ſtricken.

Štryma, y, *ź.* (*it. Č.*), geſtreifte Kuh, Strieme.

Štryman, a, *m.* ein Ochſenname.

Štrympa, y, *ž.*, auch: (*pom.*) štrympica = nohajca.

Štrympař = štrykař, nohajcař.

Štryntušk, a, *m.* weißes Stirnband, *B.* šlewjeřk, *W.* načołko.

Štryt, a, *m.* (vrgl. *Č.* střet), Begegnung, Streit, zwada.

Štrytny, a, e, Streit-; ſtreitig.

Štrytować VI., auch mit so, ſtreiten, ſich zanken.

Štučka, i, *ź.* (*pom.* von štuka), Vers; Sätzchen (b. Tanzmuſik); -čcyny, a, e, ihm gehörig; -čkowy, a, e, Vers-, Sätzchen-.

Štučkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Versmacher, -in; -rski, a, e, ihn betreffend.

Štučkařstwo, a, *sr.* Versmacherei.

Štučkaty, a, e, mit oder in Verſen.

Štučkojty (*k.* štučk-a), štučkowaty, a, e & -jće, -aće, versartig.

Štučkować (*k.* štučk-a) VI., Verſe machen.

Študent, a, *m.* Student; -ći, *mn.*; -towy, a, e, des St.; -tski, a, e, Studenten-. [ſchaft.

Študentstwo, a, *sr.* Studenten-

Študować VI., ſtudiren.

Študowanje, a, *sr.* das Studiren, Studium.

Študowanski, a, e, Studir-.

1. Štuka (*k.* štuk-ać = šćuk-ać) = šćuka.

2. Štuka, i, *ź.* (*k.* štuk-ać = šćuk-ać; vrgl. kus von kus-ać), *pom.* štučka, Stück, Theil; Stück Garn (d. i. 12 Zaſpeln); Stück Vieh; wulke štuki, ſchweres Geſchütz; -ucyny, a, e, des St.; -ukowy, a, e, Stück-. Vrgl. kruch.

Štukaty, a, e, in großen Stücken.

Štukować (*k.* štuk-a), přišt. VI., ſtücken, anſtücken; so -, angeſtückt werden.

Štukujomny (*k.* štuk-ować), přištukujomny, a, e, anzuſtücken.

Štunda = hodźina.

Štundař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Betſtundenhalter, -beſucher, -in; -rski, a, e, betſtundenmäßig.

Štundařstwo, a, *sr.* Betſtundenbeſuchen.

Štworak, a, *m.* (*k.* štwor-y), Viertling, Vierfächtling; Vierbeuter, Bienenſtock.

Štworaki (*k.* štwor-y), a, e & -ko, viererlei. *SS.*

Štwórca, y, *ž.* (*k.* štwor-y): po štwórcy lězć, auf Vieren (auf Händen und Füßen) kriechen. *W.*

Štwórć, e, *ž.* (*k.* štwórt-y), *pom.* štwórtka, Viertel, auch štwórt; -ćiny, a, e, des V.; -rtny, a, e, Viertel-.

Štwórćawy, a, e (*k.* štwórć-ić), vervierfältigend.

Štwórćić (*k.* štwórt-y) IV., štwórćeć V., štwórćować VI., zum vierten Male machen; vervierfältigen; mit vier multipliciren; so -, vervierfältigt werden.

Štwórćik, a, *m.* (*k.* štwórt-y), Quarteron. *Č.*

Štwórćina, y, *ž.*, *pom.* -inka (*k.* štwórt-y), Viertheil, Viertel.

Štwórćinstwo, a, *sr.* Geviertſchein.

Štwórćomny (*k.* štwórć-ić), zeštwórćomny, a, e, zu vervierfältigen.

Štworica, y, *ž.* Vierfächtling, Vierpack (von Haſelnüſſen und dergl.).

Štworić (*k.* štwor-y) IV., štworjeć V., štworjować VI., vervierfachen; mit vier multipliciren; so -, vervierfacht werden.

Štworjaty, a, e, vervierfachend.

Štworjomny, zeštworjomny, a, e, zu vervierfachen.

Štwor-o (*k.* štwor-y), Zahl von vier. *Pl.*

Štwórtačka, i, *ž.* (*k.* štwórt-y), viertägiges Fieber. *Č.*

Štwórtak, a, *m.* (*k.* štwórt-y), Viertler, vierter Knecht; *P.* viertes Pferd; vierzeilige Gerſte; *Č.* Rhombus; -ačny, a, e, ihn betreffend.

Štwórthodźina, y, *ž.* (*k.* štwórt' = štwórć, & hodźina), Viertelſtunde.

Štwórtk, a, *m.* (*k.* štwórt-y), Donnerstag; -kowy, a, e, des D.; -kowny, -wski, a, e, Donnerstags-.

Štwórtlěto, a, *sr.* (*k.* štwórt' = štwórć, & lěto), Vierteljahr; -tny, a, e, vierteljährig, -jährlich.

Štwórtnica, y, ž. (*k.* štwórtn-y), Viertelader. *Ć.*

Štwórtnik, a, *m.* (*k.* štwórtn-y), Viertelhauptmann; -lmeiſter, *Ć.*; Vierteljahr, *Pl.*; -iski, a, e, es betreffend.

1. Štwórtny, a, e (*k.* štwort' = štwórć), Viertel-.

2. Štwórtny, a, e (*k.* štwórt-y), vierzählig, vier enthaltend; *P.* im vierten Grade (verwandt).

Štwórtodźeński, a, e (*k.* štwórt-y dźeń), jeden vierten Tag ſeiend.

Štwórtohorno, a, *sr.* (*k.* štwórt-y, hor-a), Tertiärgebilde, *Ć.* Vrgl. prěnjohorno.

Štwórtokisličnik, a, *m.* (*k.* kisličnik), Tetraoxyd. *Ć.*

Štwórtolětny, a, e (*k.* štwórt-e lět-o), jedes vierte Jahr ſeiend. *Pl.*

Štwórty, a, e (*k.* štwr-i = štyri), der vierte; połštwórta, viertehalb, 3½.

Štwory, a, e (*k.* štwr = štyri), vierfach; na štwore wzać, vierfach nehmen; vier bei *subst. plurale tantum:* štwore knihi, hrabje, nožicy.

Štyka, i, ž., *pom.* štyčka, ein großes Stück Brot.

Štykować VI., Stackhölzer einziehen.

Štympać = štynkać. *W.*

Štync, a, *m.* Stint (Fiſch). *DŁ.*

Štynkać, a, *m.* (*k.* štynk-ać), Hinkfuß, klacař.

Štynkać V., -kować VI., štynknyć II., hinken, klacać.

Štypotać (vrgl. stupotać) V., -tować VI., mit kleinen Schritten, oder ängſtlich, lächerlich einhergehen, etwa: trippeln.

Štypotak, a, *m.*, -tawa, y, ž. Trippler, Erberthuchen. *W.*

Štypotaty, a, e, trippelig.

Štyrcyći (*k.* štyr-i & d-s-ć = dźesa-ć: štyri ✕ dźesać), *musk. rozom.* -cyćo, *lićb.* vierzig.

Štyrcyćidnjowy, -dźeński, a, e, vierzigtägig.

Štyrcyćikróć, a, e (*k.* króć), vierzigmal; -ćny, a, e, vierzigmalig.

Štyrcyćilětnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* -lětn-y), Vierzigjähriger, -ge.

Štyrcyćilětny, a, e (*k.* lět-o), vierzigjährig.

Štyrcyćina, y, ž. (*k.* štyrcyt-y), Vierzigſtel.

Štyrcyćoraki (*k.* štyrcyćor-y), a, e & -ko, vierzigerlei.

Štyrcyćorny, a, e (*k.* -ćor-y), vierzigzählig, vierzig enthaltend.

Štyrcyćoro (*k.* -ćor-y), Zahl von vierzig. *Pl.*

Štyrcyćory, a, e (*k.* štyrcyć-i), vierzigfach.

Štyrcytak, a, *m.* (*k.* štyrcyt-y), Vierziger. *Sw.*

Štyrcytka, i, ž. die Vierzig.

Štyrcytnica, y, ž. (*k.* -ytn-y), Vierzigerin; vierzigtägige Faſten.

Štyrcytnik, a, *m.* (*k.* -ytn-y), Vierziger; -iski, a, e, Vierziger-.

Štyrcyty (*k.* štyrdsyt' = štyrcyći), *př.* der vierzigſte.

Štyrčan, a, *m.*, -nka, i, ž. Steiermärker, -in. Vrgl. Štyrska.

Štyri (ſtatt: štwr, štwr-i), *musk. rozom.* štyrjo, *lićbn.* vier; štyri žony, štyrjo mužojo, vier Frauen, vier Männer; w štyrjoch, um 4 Uhr; na poł štyrjoch oder k na poł štyrjom, ¼4 Uhr.

Štyribóčny, a, e (*k.* bok), vierſeitig. *SS.*

Štyridźělny, a, e (*k.* dźěl), viertheilig.

Štyridźěrny, a, e (*k.* dźěr-a), *pom.* -rkaty, mit vier Löchern, Löchelchen.

Štyriřěršta = štyriknježeř.

Štyrihłósny, a, e (*k.* hłós), vierſtimmig.

Štyrihłowny & -hłowaty, a, e (*k.* hłow-a), vierköpfig.

Štyrihodźinski, a, e (*k.* hodźin-a), vierſtündig. *Pl.*

Štyrihozdźe, a, *sr.* Pegaſus im Joche (ein Sternbild). *Rstk.*

Štyrihran, a, *m.* (*k.* hran-a), Viereck, štworan.

Štyrihranity, a, e & -iće, vierkantig, viereckig.

Štyrijazyčny, a, e (*k.* jazyk), vierzüngig. *Sw.*

Štyriknjeżeŕ, rja, *m.* (*k.* knježeŕ), Vierherrscher, Tettrarch. *Pl.*

Štyrikolesny & -saty, a, e (*k.* koles-o), *pom.* -leskaty, vierräderig.

Štyrikónčity, a, e (*k.* kónc, kónčk), vierspitzig.

Štyrikónčny, a, e (*k.* kónc), vierendig.

Štyrikóński (*k.* kóń), štyrikonity, a, e, mit vier Pferden.

Štyrikósny = kósny.

Štyrikróć (*k.* króć), viermal [Luk. 19, 8, vierfältig]; -óčny, a, e, viermalig.

Štyrikućikaty, a, e (*k.* kućik), vierwinkelig. *SS.*

Štyrikutny, a, e (*k.* kut), vierwinkelig. *SS.*

Štyrikhódny, a, e (*k.* khód), mit vier Gängen, viergängig.

Štyriłohćowski (*k.* łohć), štyriłohčny, a, e, vierellig.

Štyriłopjenaty, a, e (*k.* łopjen-o), vierblätterig.

Štyriłopješkaty, a, e (*k.* łopješk-o), mit vier Blättchen; - dżećel, vierblätteriges Kleeblatt.

Štyrilětno, a, e (*k.* -lětn-y), Zeit von vier Jahren.

Štyrilětny, a, e (*k.* lět-o), vierjährig.

Štyrilisćojty, a, e (*k.* lisće), vierblätterig. *SS.*

Štyriměsačny, a, e (*k.* měsac), viermonatlich.

Štyrimócnistwo, a, *sr.* Vermächtigkeit, Tetradynamia, *Rstk.*

Štyrimužny, a, e, viermännig, tetrandrus, *Rstk.*

Štyrimužstwo, a, *sr.* Viermännigkeit, Tetrandria, *Rstk.*

Štyrinjedżelny, a, e (*k.* štyri njedżel), vierwöchentlich.

Štyrinjedżelski, a, e (*k.* njedżel-a), von vier Sonntagen.

Štyrinka, i, ž. Vierling, Arthrodesmus, *Rstk.*

Štyrinócny, a, e (*k.* nóc), vernächtlich.

Štyrinohač, -nohak, a, *m.* (*k.* noh-a), Vierfüßler; -čowy, -kowy, a, e, Vierfüßler-.

Štyrinohaty, a, e (*k.* noh-a), vierfüßig [Jap. sk. 10, 12]. *Sw. SS.*

Štyripřežnik, a, *m.* (*k.* štyripřežn-y), Vierspänner; -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Štyripřežny, a, e (*k.* přah), vierspännig. *Pl.*

Štyripromjenjaty, a, e (*k.* promjo), vierflechtig.

Štyrirjadny, a, e (*k.* rjad), viereihig.

Štyrirohaty, a, e (*k.* roh), mit vier Hörnern.

Štyriróžk, a, *m.* (*k.* rózk), Viereck, Vierzack.

Štyriróžkaty, a, e, viereckig; vierzinkig.

Štyriručny, a, e (*k.* ruk-a), vierhändig.

Štyrirukaty, a, e, mit vier Händen.

Štyriryčny, a, e (*k.* ryč), viersprachig.

Štyryrynčkaty = štyrirjadny, a, e, viereihig, -zeilig, ž. B. ječmjeń.

Štyristawny, -stawčkaty, a, e (štyristawojty, *Sw.*; *k.* staw), viergliederig.

Štyristoteraki (*k.* -stoter-y), a, e & -ko, vierhunderterlei.

Štyristoterna, y, ž. Zahl von vierhundert.

Štyristoterny, a, e (*k.* štyristoter-y), vierhundertzählig, 400 enthaltend; -ni, vierhundert, quadringenti.

Štyristotery, a, e (*k.* -stot-y), vierhundertfach [= štyristoty, *Sw.*].

Štyristoty, a, e (*k.* stot-y), der vierhundertste.

Štyristronaty, -stronski, a, e (*k.* stron-a), vierseitig. *Sw.*

Štyrisydłaty, a, e (*k.* sydł-o), viersitzig.

Štyritrunaty, a, e (*k.* trun-a), vierſaitig.

Štyriwokaty, a, e, *pom.* -wóčkaty (*k.* wok-o), vieräugig (heißt der Hund, welcher über den Augen zwei gelbe Flecke hat); mit vier Schlingen.

Štyriwuhlan, a, *m.* (*k.* wuhl-o), quadricarbonas. *Č.*

Štyriwuhličnatan, a, *m.* quadricarbonas natricus. *Č.*

Štyrizubak, a, *m.* (*k.* štyri, zub), Vierzähner (Schaf).

Štyrizubaty, a, e (*k.* zub), mit vier Zähnen. [phis, *Rstk.*

Štyrizubka, i, *ž.* Vierzahn, Tetra-

Štyrjownik, a, *m.* Spargelerbſe, Tetragonolobus, *Rstk.*

Štyrka, i, *ž.* (*k.* štyr-i), die Vier.

Štyrnaće (ſt.: štyrnadsć; *k.* štyri na d-s-ć d. i. dżesać), *musk. rozom.* -naćo, vierzehn.

Štyrnaćebóčny, a, e (*k.* bok), vierzehnſeitig.

Štyrnaćednjowny, -dżeński, a, e & -scy (*k.* dżeń), vierzehntägig.

Štyrnaćedžělny, a, e (*k.* džěl), vierzehntheilig.

Štyrnaćehranity, a, e (*k.* hran-a), vierzehnkantig.

Štyrnaćekróć (*k.* króć), vierzehnmal; -króćny, a, e, vierzehnmalig.

Štyrnaćekutny, a, e (*k.* kut), vierzehnwinkelig.

Štyrnaćełohćowski, a, e (*k.* łohć), vierzehnellig.

Štyrnaćelětnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -lětn-y), Vierzehnjähriger, -ge; -iski, a, e, ihn betreffend.

Štyrnaćelětny, a, e (*k.* lět-o), vierzehnjährig.

Štyrnaćeróžk, a, *m.* (*k.* rózk), Vierzehneck.

Štyrnaćeróžkaty, a, e, vierzehneckig, -zackig, -zinkig.

Štyrnaćić (*k.* štyrnać-e) IV., štyrnaćeć V., štyrnaćować VI., vervierzehnfachen.

Štyrnaćina, y, *ž.* (*k.* štyrnat-y), Vierzehntel.

Štyrnaćo, ſ. štyrnaće.

Štyrnaćorak, a, *m.* (*k.* -ćor-y), Vierzehnbeuter (Bienenſtock); Vierzehnender (Hirſch).

Štyrnaćoraki, a, e (*k.* -ćor-y), vierzehnerlei.

Štyrnaćorny, a, e (*k.* -ćor-y), vierzehnzählig, vierzehn enthaltend.

Štyrnaćoro, a, *sr.* (*k.* -ćor-y), Zahl von vierzehn. *Pl.*

Štyrnaćory, a, e (*k.* -naće), vierzehnfach, -fältig.

Štyrnatař, rja, *m.* Vierzehner; Einer von 14 auf ein Pfund und dergl.

Štyrnatka, i, *ž.* (*k.* štyrnat' = štyrnaće), die Vierzehn.

Štyrnaty, a, e (*k.* štyrnat' = štyrnaće), der vierzehnte.

Štyrska, -keje, *ž.* (*sc.* zemja; *k.* štyrsk-i), Steiermark.

Štyrski, a, e (*k.* Štyr = Štyrčan), ſteiermärkiſch.

Šuba, y, *ž.*, *pom.* -bka, Pelz, Pelzkoller. (Veraltet.)

Šubut, a, *m.* Uhu. *DŁ.*

Šučeć III., rauſchen, brauſen. Vrgl. šukotać.

Šučenje, a, *sr.* Rauſchen, Brauſen.

Šudlica, y, *ž.* (geſpr. šudlca; *k.* šuć = šić?), *pom.* -lička, die Schudliza, d. i. ein wie die wołmjanka genähter Rock von ſchwarzgefärbter Leinwand, getragen von den katholiſchen u. niederlauſitzer Wendinnen; [vrgl. *SP.* II. 210]; -licyny, -ličny, a, e, ſie betreffend; -licaty, a, e, damit verſehen; -licojty, *W.* -licowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Šudrować VI., Geräuſch machen; mit Geräuſch kratzen; so -, ſich mit Geräuſch kratzen, ſich reiben.

Šudźić IV., = šužiś, trügen, täuſchen, *DŁ.*

Šuknyć II., insgeheim ſagen.

Šukot, a, *m.* Geziſchel.

Šukotać V., šukotować VI., ziſcheln, heimlich reden, viſpern.

Šukotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Ziſchler, -in.

Šukotaty, a, e, ziſchelnd.

Šula, e, *ž.* (*k.* lat. schola, *σχολή*), Schule, wučeŕnja; -liny, a, e, der Sch.; -lski, a, e, Schul-.

Šuleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schüler, -in; -ŕski, a, e & -scy, Schüler-, ſchülermäßig.

Šuleŕstwo, a, *sr.* die Schüler; ſchülerhaftes Weſen.

Šulstwo, a, *sr.* Schulweſen.

1. Šum, a, *m.* (*k.* šum-jeć), Sauſen; Rauſchen; Wind, eitles Weſen.

2. Šum, a, *m.* (*k.* šum-ić), Schaum, ješć; -mny, a, e, Schaum-. *W.*

Šumawa, y, *ž.* Böhmerwald. *Ć.*

Šumić IV., šumjeć V., -mjować VI., ſchäumen; brauſen, ſauſen, rauſchen.

Šumjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* šum-jeć), Brauſekopf, Brauſer, -in; -aski, a, e, ihn betreffend.

1. Šumjaty, a, e (*k.* šum-ić), ſchäumend.

2. Šumjaty, a, e (*k.* šum-jeć), ſauſend; brauſend; rauſchend.

Šumjel, a, *m.* Schimmel (Pferd), běłoš.

Šumjenca, y, *ž.* Geſauſe u. drgl.

Šumjenje, a, *sr.* Brauſen, Sauſen.

Šumny, a, e (*k.* šum), Sauſe-; Rauſche-; ſauſend, brauſend; rauſchend; lärmend, geräuſchvoll.

Šumojty, a, e, ſchaumartig; brauſchig; eitel.

Šumować (*k.* šum 2.) VI., Schaum machen, ſchäumen; so -, geſchäumt werden.

Šunow, a, *m.* Dorf Schönau; -wski, a, e, aus Schönau.

Šupa = šupina. *W. Ć.*

Šupica, y, *ž.* Pflugreute, Rallum.

Šupina & gew. šupizna, y, *ž.*, *pom.* -izka, -iznička (Schale), Schuppe, dünnes Blättchen; -nowy, a, e, Schuppen-; -naty, a, e, mit Schuppen, ſchuppig; -nojty (*W.* šupowaty von šup-a), a, e & -jće, -aće, ſchuppenartig.

Šupiznak, a, *m.* Schuppenträger, Schuppenthier.

Šupiznować VI., Schuppen machen, bilden.

Šurbas = čórbas.

Šurować (vrgl. šudrować; vrgl. *P.* szorować) VI., reiben; so -, ſich -; gerieben werden. *W.*

Šury, šury! *zač.*; šury šury po stareje Wjerinych khłošćach, ſchlurfe, ſchlurfe auf den Beſen d. alten Wjera (ſ. d.).

Šuskać V., šuskotać VI., šusnyć (wie von šus-ć I.) II., in eitler Haſt von einem Orte zum andern ſpringen, fahren; ſchnell ſpritzen.

Šuskak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž šuska.

Šuskawy, a, e & -awje (*k.* šusk-ać), = kiž šuska, fahrig, ſpringig.

Šuwać V., šuwować VI., šuwnyć II., kratzen, reiben; so -, ſich mit Geräuſch kratzen, an einem Gegenſtande reiben; swinjo so wo murju šuwa. *W.*

Šwab, a, *m.* Schwabe, = šwoba; -bski, a, e, ſchwäbiſch.

Šwabl, a, *m.* Schwefel; Art männlicher Kleidung in der Haide, *NN.*; -lowy, a, e, Schwefel-; -lojty, a, e, ſchwefelartig.

Šwablička, i, *ž.* Schwefelhölzchen.

Šwabličkaŕ, rja, *m.* Verkäufer von Schwefelhölzchen.

Šwablować VI., ſchwefeln.

Šwablowišćo, a, *sr.* Schwefelfundort.

Šwablski, a, e & -scy, ſapper-mentiſch.

Šwajcaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schweizer, -in; -ŕski, a, e, ſchweizeriſch; -ska, keje, Schweizerkuh, braune Strieme.

Šwajcaŕska, -keje, *ž.* (*scil.* zemja), die Schweiz.

Šwalča, e, *ž.* (*P.* szwaczka; *Ć.* šwadlena; *k.* šiw-ać v. šić), *pom.* -čka, -čička, Nähterin; do šwalčow hić, Nähterin werden; -činy, a, e, der N.; -lči, -lčiski, a, e, Nähterinnen-.

Šwalčistwo, a, *sr.* Nähterei.

Šwara, y, *ž.* (vrgl. šwar-ny), Sauberkeit. (Veraltet.)

Šwark = šwjerč 2. *DŁ.*

Šwarnić (*k.* šwarn-y) IV., šwarnjeć V., šwarnjować VI., rein, hübſch, tüchtig machen; so -, - werden, - erſcheinen. (Selten.)

Šwarnjadło, a, *sr.* (*k.* šwarn-ić), etwas was hübſch macht.

Šwarnjaty, a, e (*k.* šwarn-ić), hübſch ꝛc. machend.

Šwarnjeć (*k.* šwarn-y) III., šwarnować VI., hübſch werden. *W.*

Šwarnosć, e, *ž.* Sauberkeit, Feinheit. (Häufig *W.*) Vrgl. nješwarny.

Šwarny (*pom.* šwarnuški, šwarnički; *k.* šwar-a), a, e & -nje, ſauber, nett, hübſch, fein, dušny; wacker, brav.

Šwejda, y, *m.*, -dowka, i, *ž.* Schwede, -din; -dowski, a, e, ſchwediſch.

Šwejdowska od. Šwejdska, -keje (*scil.* zemja), *ž.* Schweden.

Šwejch, a, *m.*, *pom.* šwejšk, engfaltiger, ſchwarztuchener Frauenrock; w šwejše khodźić, Frau ſein; swjateje Marcyne šwejški od. šóreuški, Frauenmantel, Alchemilla vulgaris.

Šwejchaty, a, e, mit Schweif verſehen; -šlink, die ſchwarze, faltige Schnecke.

Šwica = Šwajcařska; saksku Šwica, ſächſiſche Schweiz.

Šwicař = Šwajcař.

Šwičk, a, *m.* (*k.* *DŁ.* šwik-ać), Rothſchwanz. *W.*

Šwihač, a, *m.* (*k.* šwih-ać), *pom.* -ačk, Schmitz, Peitſchenende; -čaty, a, e, damit verſehen. *W.*

Šwihać V., šwihować VI., [šwihnyć, *pokhw.* II.], ſchwingen (die Peitſche), ſo daß es pfeift; z křudom šwihać, *W.*; nutř šwihać, šwikać, hereinſchlagen, peitſchen (vom Regen).

Šwihawa, eigentl. Šwigawa, y, *ž.* (*k.* šwihać), Aſchermittwoch (an welchem Tage junge Leute einander zuzuſetzen ſuchen). *DŁ.*

Šwihlić, šwiholić, šwirić IV., *intensiv.* šwihlinkać, šwirinkać (= šibrinkać) V., fein pfeifen, zwitſchern, wirbeln wie Vögel.

Šwiholak, a, *m.* Zwitſcherer.

Šwik, a, *m.* (*k.* šwik-ać), Streich, Schlag.

Šwikač, a, *m.* Jasling (Fiſch). *DŁ.*

Šwikać V., šwikować VI., šwiknyć II., peitſchen, geißeln, ſchlagen; hauen; heftig hinwerfen; ſtrafen, züchtigen; treffen, erreichen; *DŁ.* pfeifen, hwizdać; so šwiknyć, ſich ſtürzen, hinſchlagen.

Šwikała, y, *ž.*, *pom.* -łka, Pfeife, Kinderſchalmei. *DŁ.*

Šwikanje, a, *sr.* das Peitſchen; die Geißelung.

Šwikař, rja, *m.* Peitſcher, Züchtiger.

Šwikaty, a, e, peitſchend.

Šwinda, y, *ž.* (vrgl. *Č.* šwiňha), *pom.* -dka, -dźička, Schwinge, Futterſchwinge; -dźiny, a, e, der Schwinge; -dowy, a, e, Schwingen; -daty, a, e, damit verſehen.

Šwindař, rja, *m.* Verfertiger von Schwingen, Kartoffelkörben und dergl.

Šwindojty, *W.* šwindowaty, a, e & -jće, -ańe, ſchwingenartig.

Šwindźisko, a, *sr.* (*k.* šwind-a), große oder ſchlechte Schwinge.

Šwipa, y, *ž.* (*k.* šwip-ać), *pom.* -pka, -pička, Schwuppe; -powy, a, e, Schwuppen-. *W.*

Šwipać V., šwipować VI., šwipnyć II., peitſchen, hauen, *W.* Vrgl. šlapać, šlipać.

Šwižnik*, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*Č.* šwihlik; *k.* šwižn-y), ſchlanker Jüngling; aufgeſchoſſenes Frauenzimmer; Stutzer, -in; -iski, a, e, ihn betreffend. *Pl.* po *Č.*

Šwižnomócny, a, e (*k.* swižn-y, móc), pankratiſch; -nje, *přs.* pancratice.

Šwižnosć, e, *ž.* Schlankheit ꝛc.

Šwižny, a, e & -nje (*k.* šwih-ły, ſchlank), ſchlank; biegſam; elaſtiſch.

Šwjechtać V., ſchwätzen, ſchnattern.

Šwjechtak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Schwatzmaul.

1. Šwjerč, a, *m.* (*k.* šwjerč-eć), *pom.* -čik, Heimchen, Heimling; Grille, Acheta; šwjerče šćerča, die Grillen zirpen; tón je tam krydnył — to je był šwjerč (Verwunderung); -rči, a, e, Grillen-; -čaty, a, e, voll davon.

2. Šwjerč, a, *m.* (ſtatt: škwjerč; *k.* škwjerč-eć), *pom.* -čik, Griefe; -či,

a, e, Griefen=; -čaty, -čikaty, a, e, damit verſehen, griefig.

Šwjerčawy, a, e (*k.* šwjerč-eć), *wosp.* šwjerkawy, ſchwirrend. *Pl.*

Šwjerčeć III., šwjerkać V., -kować VI., šwjerknyć II., ſchwirren.

1. Šwjerčisko, a, *sr.* (*k.* šwjerč), großes oder häßliches Heimchen.

2. Šwjerčisko, a, *sr.* (*k.* šwjerč), große Griefe.

1. Šwjerčojty (*k.* šwjerč), *W.* šwjerčowaty, a, e & -ojće, -aće, heimchenähnlich.

2. Šwjerčojty, šwjerčikojty (*k.* šwjerč, -čik), *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, griefenähnlich.

Šwjerčowy, a, e (*k.* šwjerč): -we zelo, Beſenginſter, hozowc.

Šwjerkać, ſ. šwjerčeć.

Šwoba, y, *ž.* Schabe, Blatta; -biny, a, e, Schaben=; -baty, a, e, voll davon.

Šwórčaty, a, e (*k.* šwórč-eć), ſchwirrend.

Šwórčeć III., šwórkać & šwórkotać V., šwórkować VI., šwórknyć II., ein dieſem Worte ähnliches Geräuſch verurſachen, wie das Melken, das Schelten, das Spinnrad; ſchwirren; šwórknyć, ausheben vor dem Schlagen (Uhr); šwórčo dejić, geräuſchvoll melken; žony ... na tych mužow bórča, njemdrje na nich šwórča, *SP.* 61, 9. 10; šwórčo, bórčo, šćebotajo ryča naše koleska, *Jutn.* 1842, str. 2.

Šwupica, y, *ž.* (*pom.* von šwup-a = šwipa), *pom.* -ička, Schwuppe, šmutajca.

T, tej.

Ta, ſ. tón.

Ta, tata, *zać.* drückt den Schlag, Streich aus.

Taca, y, *ž.*, tacmo, a, *sr.* (*k.* lat. dec-ima), Zehnte, Tätz, dżesatk, *W.*; = paca.

Tack, a, *m.* Aermelbeſatz des Hemdes, worin die Falten eingenäht ſind.

Tackawa, y, *ž.* Ueberhemd aus feiner weißer Leinwand. *SP.* 210.

Tačałka, i, *ž.* rundes Scheibchen, Schnitt von Obſt, Rüben und dergl.

Tačel ſtatt tarčel (*k.* tarč), e, *ž.* runde Scheibe; Butterfaßſchlägel; -liny, a, e, der Sch.; -lowy, a, e, Scheiben=.

Tačelojty, a, e & -jće, nach Art der tačel.

Tać (*přił.* 1. taju, 2. taješ, 9. taju, -ja, -jeja; *podź. min. č.* tał, *čŕ.* taty) I., tawać* V., tawować* VI., thauen, ſchmelzen; dżensa taje, heute thaut es; dżensa je wobtało; sněh taje, sněh je roztał.

Taće, a, *sr.* das Thauen, Zergehen; Thauwetter.

Tadratam tadratam, *zać.* des Jodelns. *DŁ. SP.* II. 87.

Tafla, e, *ž.* (*k.* lat. tabul-a), *pom.* -lička, Tafel; Tiſch; Platte; -liny, a, e, dazu gehörig; -lowy, a, e, Tafel=; Tiſch=.

Taflaty, a, e, mit Tafeln; mit einer Tafel.

Taflojty (*k.* tafl-a), *W.* taflowaty, a, e & -jće, -aće, tafelähnlich.

Taflować (*k.* tafl-a) VI., tafeln; täfeln.

Taflowanje, a, *sr.* Tafeln, Speiſen; Täfeln.

Taflowka, i, *ž.* Tabellarie, *Rstk.*

Tachant, a, *m.* (*k.* decan-us), Dechant; -towy, a, e, ihm gehörig.

Tachantski, a, e (*k.* tachant), Dechants=, Dechantei=; Domſtifts=.

Tachantstwo, a, *sr.* (*k.* tachant), Dechantswürde; Dechantei; Domſtift.

Tajak, a, *m.*, -awa, y, *ž* (*k.* taj-ić), Ducker; Verſteckter; Hehler, =in; -jaski, a, e, ihn betreffend.

Tajawka, i, *ž.* Leerſie (ein Gras), Leersia oryzoides, *Rstk.*

Tajawosć, e, *ž.* Verſchloſſenheit; Leugnung.

1. Tajawy, a, e (*k.* ta-ć), thauend.

2. Tajawy, a, e (*k.* taj-ić), (gern) verhehlend; verſchloſſen; leugnend.

Tajenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* tajen-y), Heuchler, heimlicher Jünger,

hypocrita, *Sw.*; -nski, a, e & -scy, Heuchler-, heuchleriſch.

Tajenca, y, ż. Hehlerei; Verſteckerei.

Tajenje, a, *sr.* (*k.* taj-ić), das tajić; -nski, a, e, es betreffend.

Tajenka, i, ż. (*k.* tajen-y), geheim gehaltene Sache.

Tajenstwo, a, *sr.* heimliches, verſtohlenes Weſen.

Tajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* taj-ić); Verſtecker, Hehler, khowaŕ; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tajeŕstwo, a, *sr.* Hehlerei.

Tajić IV., tajeć V., tajować VI., bergen, verhehlen; geheim halten, verheimlichen; dem Anblick, der Offenkundigkeit entziehen; leugnen (als ć. ſelten); někomu něšto oder někoho (ž.) něčeho (*r.*) tajić, potajić, Jemandem etwas verhehlen; so -, ſich verborgen halten; nichts herausſagen, nicht geſtehen, leugnen; verhehlt, verheimlicht werden; njetaj so mi! halte nicht geheim! leugne mir nicht! ſag's heraus!; so něčeho tajić, etwas leugnen.

Tajićel = tajićeŕ.

Tajićeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* tajić), Geheimhalter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tajki, a, e (ſtatt: taki; *k.* tak), ein ſolcher, talis; tajki někajki, von irgend welcher ungünſtigen Beſchaffenheit; tajki hinaši, tajki hewajki, Malefiz-.

Tajkihlej, tajkahlej, tajkehlej (*k.* tajki & hlej), *r.* tajkehohlej, tajkejehlej, ein ſolcher, ſo beſchaffen. Beſſer:

Tajkile, tajkale, tajkele (*k.* tajki & -le, vrgl. lat. ille ſt. is-le), *r.* tajkehole, tajkejele, ein ſolcher, ſo beſchaffen.

Tajkosć, e, ż. Talität, ſolche Beſchaffenheit.

Tajnica*, y, ż. (*k.* tajn-y), geheimer Ort; Geheimniß, Myſterium; tajnični, a, e, myſteriös.

Tajnik, a, *m.* (*k.* tajn-y), Bewahrer v. Geheimniſſen; Geheimſchreiber; heimlicher Jünger; -iski, a, e, ihn betrffd.

Tajnistwo, a, *s.* Geheimſchreiberamt.

Tajnja*, e, ż. (*k.* tajn-y; Geheimniß), Myſtik; tajniny, a, e, Myſtik-.

Tajnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Myſtiker, -in; -ŕski, a, e & -scy, Myſtiker-; myſtiſch.

Tajnjeŕstwo, a, *sr.* Myſticismus.

Tajnokćěwny, a, e, kryptogamiſch.

Tajnomandźelstwo, a, *sr.* Kryptogamie.

Tajnosć, e, ż. Heimlichkeit.

1. **Tajny**, a, e (*k.* ta-ć), Thau-, thauend, tajacy; thaubar.

2. **Tajny**, a, e (*k.* taj-ić), Verhehle-; heimlich, Geheim-; tajny mordaŕ, Meuchelmörder.

1. **Tajomny**, a, e (*k.* ta-ć), roztajomny, zu thauen.

2. **Tajomny**, a, e (*k.* taj-ić), zu verhehlen; zu leugnen.

Tak, *pŕs.* ſo, alſo; jeno tak, nur ſo; tak ważny, tak derje, tak wołać, ſo wichtig, ſo gut, ſo ſchreien; kaž ..., tak ..., wie ..., ſo ...; gehäuftes tak ſteht: *SP.* 202. (Vrgl. jo und dha.)

Takle (*k.* tak), ſo, alſo, ſolchergeſtalt.

Takto, *pŕs.* alſo, ſo ſehr. *Kh. Kh.* 64.

Taług, a, *m.* Eitermaterie. *DŁ.*

Taladridy raladridy raladridom, *zać.* *DŁ. SP.* II. 83.

Talakać V., -kować VI., ausgelaſſen ſchreien, ſchreiend ſingen.

Taleŕ, rja, *m.*, *pom.* -ŕk (*it. Śł.*; ital. tagliero), Teller; -rjowy, a, e, des T.; -rjacy, a, e, Teller-.

Talerička, i, ż. Tellerpilz, Gatellaria, *Rstk.* [ter Teller.

Talerisko, a, *sr.* großer od. ſchlech-

Talerjaty, a, e (*k.* taleŕ), mit Tellern verſehen, blido.

Talerjojty (*k.* taleŕ), *W.* talerjowaty, a, e & -jće, -aće, tellerartig.

Talerjować, taleŕkować (*k.* taleŕ, taleŕk) VI., mit dem Teller ſpielen.

Tam, *pŕs.* (wo?) dort, daſelbſt; (wohin?) dorthin, dahin; hin, z. B. dźi tam; też tam, eben daſelbſt, eben dahin; tam a sem, hin und her, hin und wieder. (Gehäuftes tam ſteht: *SP.* 202.)

Tamać (*k.* lat. damn-are) V., tamować VI., verdammen; so -, ſich -; verdammt werden.

Tamajomny, zatamajomny, a, e, zu verdammen. [dammter.

Tamanc, gew. zatamanc, a, *m.* Ver-

Tamanity (*k.* taman-y), a, e & -niće, verdammlich, verdammenswerth, detestabilis. *Sw.*

Tamanje, a, *sr.* das tamać.

Tamać, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Verdammer, -in; -ŕski, a, e, verdammeriſch.

Tamaŕstwo, a, *sr.* Verdammen.

Tambyće, a, *sr.* (*k.* tam, byće), Dortſein.

Tamhlej, tamle, tamlekanc (*k.* tam), dort.

Tamniši (*k.* tamn-y), tamuši (*k.* tam), a, e, dortig; jener, damalig.

Tamny, a, e (*k.* tam; eig. dort befindlich), jener; tón a tamny, der und jener, mancher.

Tamón, -ma, -mo, & tamy (*k.* tam) = tamny. *W.*

Tamto, *přs.* = tam, ibi, illic. *Sw.*

Taraka, i, ž. (*k.* tarak-ać), Trompete; taracyny, a, e, der T.; -kowy, a, e, Trompeten-. *Pl.*

Tarakać V., tarakować VI., taraknyć II., trompeten. *Pl.* (aus tarakań).

Tarakań, rja, *m.* (*k.* tarak-ać), tibicen, Trompeter; -ŕski, a, e, Trompeter-. *Sw.*

Tarakawa, y, ž. (*k.* tarakaw-y), die Tarakawa, ein der Oboe ähnliches Inſtrument, aus Buchenholz, mit meſſingenen Ringen. Vrgl. *SP.* II. 219.

Taramtaram, taratam, taratantara, *zač.* zur Bezeichnung des Trompetenſchalles. *P.*

Tarč, e, ž. (*Č.* terč), Scheibe, Schießſcheibe; Schild; -činy, a, e, der Sch.; -čowy, a, e, Scheiben-; -čojty, a, e, ſcheibenförmig.

Tarčopróška, i, ž. Scheibenſtäubling, *Rstk.*

Tarčowka, i, ž. Schlüſſelflechte, Parmelia, *Rstk.*

Tarž, a, *m.* Stadt Tarſus [Jap. sk. 21, 39].

Tata, y, *m.*, *pom.* tatka, taćička, Tatta, Vater; tatowy, a, e, ihm gehörig.

Tatań, -nja, *m.* Heide. *DŁ.*

Tatry, *mn.* ž. das Karpathengebirge.

Tatyj, tatyj, *zač.* nach Matyj gebildet. *SP.* 221.

Tawzynt, tawzynči, beſſer: tysac, tysači.

Tče (nicht: če), ſ. t-k. *SP.* 45, 25.

Tčeć (*k.* t-k; geſpr. tceć und öfter tçeć, tçeć; *přit.* 1. tču [geſpr. tçu], 2. tčiš [geſpr. tciš, und ſo vor jedem i]) III., tekać*, tykać* (ſ. das), ſtecken; z. B. hózdź w muri tči, der Nagel ſteckt in der Mauer; hdże dha pak tča [geſpr. tça]? wo ſtecken ſie denn wieder?; tčacy wostać [geſpr. tčacy und tçacy], ſtecken bleiben; žony w błóće tčacy wostachu, die Frauen blieben im Kothe ſtecken.

Tebi, tebje, ſ. ty.

Te-de-he-te-tej, Zerdehnung von tej = tež. *SP.* 310.

Tedy, *přs.* = tehdy; tedy (geſpr. tydy), *W. wjaz.* demnach, alſo, potajkim.

Tehdom, beſſer: tehdy.

Tehdomnik, a, *m.* (*k.* tehdom), der damals war, der letzte.

Tehdomny (*k.* tehdom) & -niši, tehduši, a, e (*k.* tehd-y), damalig.

Tehdy (*k.* t: t-ón, & hdy), *přs.* damals; zu der Zeit, da, dann.

Teho, *rodž.* (*žad.*) zu tón, to: deſſen, (den).

Tehočasny, a, e (*k.* teho čas-a), derzeitig, dermalig.

Tehodla, deswegen, teho dla.

Tehodnjowny, a, e (*k.* teho dn-ja), an demſelben Tage ſtattfindend.

Teholětny, a, e (*k.* teho lět-a), deſſelben Jahres; dießjährig, lětuši.

Tehoměsačny, a, e (*k.* teho měsac-a), dießmonatlich.

Tehorunski, a, e (*k.* teho runja), was dergleichen iſt.

Tehotydźeński, a, e (*k.* teho tydźen-ja), derwöchentlich.

1. **Tej**, *daw.* v. ta: dieſer, der, huic.

2. **Tej**, a, *m.* (*k.* chineſ. tschâ, the), Thee; -jowy, a, e, des T.; -jny, a, e, Thee-.

Teje, *rodž.* v. ta: dieſer, der, hujus; teje runośće, desgleichen.

Tejebarbny, a, e (*k.* teje barb-y), von derſelben Farbe.

Tejenócny, a, e (*k.* teje noc-y), dieſelbe Nacht betreffend.

Tejeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Thee-verkäufer, -in.

Tejnica, y, *ž.* (*k.* tejn-y), Theekanne.

Tejko, beſſer: telko.

Tejować VI., Thee trinken.

Tejowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Theetrinker, -in.

Tejowc, a, *m.* Theeſtaude, -baum.

Tejownja, e, *ž.* Theehaus.

Telki, a, e (*Č.* toliký), ſo groß, ſo viel, *P. Sch.* 8; der ſo vielte, *Pl.*

Telko (*k.* telk-i), *přs.* ſo viel, tot; telko žonow, ſo viel Frauen.

Telkobóčny, a, e (*k.* telko bokow), ſovielſeitig.

Telkohodźinski, a, e (*k.* hodźin-a), ſovielſtündig. *Pl.*

Telkolětny, a, e (*k.* lět-o), ſovieljährig.

Telkoměsačny, a, e (*k.* měsac), ſovielmonatlich.

Telkonjedźelny, -njedźelski, a, e (*k.* njedźel-e), ſovielwöchentlich.

Telkonócny, a, e (*k.* nóc), ſovielnächtig.

Telkopućny, a, e (*k.* puć), ſovielwegig.

Telkoraki (*k.* telkor-y), a, e & -ko, ſovielerlei.

Telkorny, a, e (*k.* telkor-y), ſo viel enthaltend; der ſovielte.

Telkory, a, e (*k.* telk-i), ſovielfach.

Telkosć, e, *ž.* (*k.* telk-i), So-großheit; Sovielheit.

Tempjel = templ. *W.*

Templ, a, *m.*, *pom.* -lk, -lik (*k.* lat. templ-um), Tempel, swjatnica; -lowy, a, e, Tempel-.

Templeŕ, rja, *m.* Tempelherr, Templer; -ŕski, a, e, Templer-.

Templeŕstwo, a, *sr.* Templerorden.

Templojty (*k.* templ), a, e & -jće, tempelähnlich.

Temu, *daw.* zu tón, to: dieſem, dem, huic.

Tepceš = teptaš von teptać.

1. Tepić IV., tepjeć V., tepjować VI., heizen, feuern; drjewo, z drje wom, wuhlo, z wuhlom, Holz, Kohlen feuern; ze slubjenym drěwom od. z měsačkom tepić, eine kalte Stube haben; w kachlach tepić, do kachli zatepić; do jstwy zatepić, die Stube heizen; so -, ſich heizen, derje, gut; gefeuert werden; tepi so, es wird gefeuert, es brennt.

2. Tepić IV., tepjeć V., tepjować VI., ertränken (*W.* zatepić); so -, ſich ertränken; ertrinken; w rozomje tepjeny a w mudrosći warjeny, ſehr klug; w złósći a hrěchach tepjeny, ſehr böſe und laſterhaft. Vrgl. potepić.

Tepjadło, a, *sr.* (*k.* tep-ić), Feuerungsmittel, Heizungsmaterial.

Tepjaty, a, e (*k.* tep-ić), heizend.

Tepjenc, a, *m.* (*k.* tepjen-y), Ertrunkener.

Tepjenca, y, *ž.* Schür-, Einfeuerungsloch; Gefeuere.

Tepjenisko, a, *sr.* (*k.* tepjen-je), erbärmliches Einheizen.

Tepjenišćo, a, *sr.* (*k.* tepjen-je), Heizſtätte. *Č.*

Tepjenje, a, *sr.* das tepić 1. u. 2.; -pjeński, a, e, es betreffend.

Tepjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* tep-ić), Heizer, Einheizer, -in; -ŕski, a, e, Heizer-.

Tepjeŕnja, e, *ž.* Treibhaus; -ŕniny, a, e, des T.; -ŕnjowy, -ŕniski, a, e, Treibhaus-.

Tepjeŕstwo, a, *sr.* Heizerdienſt; Einheizerei.

1. Tepjomny, a, e (*k.* tep-ić), zu heizen.

2. Tepjomny, a, e (*k.* tep-ić), zu ertränken.

1. Tepny, a, e (*k.* tep-ić), heizbar.

2. Tepny, a, e (*k.* tep-ić), ertränkbar.

Tept, a, *m.* Auftact, Ictus, natept.

Teptać V., teptować VI., teptnyć II., treten, mit den Füßen ſtampfen; měchi teptać, Bälge treten; niedertreten, entwürdigen; zemju abo swět teptać, leben.

Teptajomny, a, e, zu treten.

Teptak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = štóž tepta.

Teptanca, y, ž. Getrete, Geſtampfe.

Teptanje, a, *sr.* das teptać.

Teptać, rja, *m.* (*k.* tept-ać), Treter, Zertreter, Beſieger: - hada helskeho, *Kh. Kh.* 117.

Teptaty, a, e (*k.* tept-ać) = kiž tepta.

Terp, a, *m.* Dorf Terpe.

Terpik = wórčik, an der Wagenwaage (wahi); Krummbholz. *W.*

Tesać* V., tesować VI., tesnyć II., ſchwingen, z mječom; herausziehen, *Ć.* Vrgl. wutasać so.

Tesak, a, *m.* (*k.* tes-ać), *pom.* tesačk, Haudegen, Säbel; -kowy, a, e, Säbel-. (*W.* unbekannt.) Vrgl. mječ.

Tesakaty, a, e, mit Säbeln; mit Säbel.

Tesakojty, a, e & -jće, ſäbelähnlich, ſäbelförmig.

Tesakować (*k.* tesak) VI., den Säbel ſchwingen; -, wott., mit dem Säbel abhauen, zerhauen.

Testa, y, ž., *pom.* tesćička, Labkraut, Galium Mollugo, wotpočowace zele, *Rstk.* Vrgl. tosta.

Tešić = tyšić. *W.*

Tež (geſpr. tejž, tej; *W.* geſpr. täž; *k.* t: t-o, & ž, ž-e), *wjaz.* auch; tež ty? auch du?; haj, ty tež, ja, du auch.

T-k (*přit.* 1. tku, 2. tčes, 3. tče, 9. tku, tča, tčeja; *min.* tčech; *podž. min. č.* tkł, *ćŕ.* tčeny; *njewobm.* tc [d. i. tk-ć]) I., — die vocalloſe Wurzel zu ćec [älter: t'-e-c d. i. t'ek-ć] (fließen), zu tčeć (ſtecken), und zu tykać [älter: tkać, tekać] (hineinſtecken, ſtopfen), — ſcheint zu bedeuten: berühren; haften, hangen, und findet ſich nur *SP.* 45, 25: na kóždym łopješku krjepjelka tče, auf jed. Blättlein hangt ein Tröpflein.

Tka & tkha, i, ž. (*d.* tcy kommt nicht leicht vor), *pom.* tkita, Floh, pulex (*W.* pcha & kha); *dwoj. mjen.* tcy kommt nicht leicht vor, *r.* tkow; *mn.* tki, Flöhe; tkowy, a, e, Floh-.

1. Tkać (*k.* das vocalloſe t-k; *přit.* tkaju, 2. tkaješ, 9. tkaju, -ja, -jeja; *podž. min. č.* tkał, *ćŕ.* tkany [nach V.] ſtatt tkaty) I., tkawać* V., tkawować* VI., weben, wirken; z nohomaj tkać, die Füße hin- und herbewegen; wjedro tkaje, das Wetter wendet ſich; so -, gewebt werden.

2. Tkać (*wosp.* von t-k) V., tknyć II. (erhalten in dótkać [do-tkać], dótknyć, zetkać, wótka) = [ſpäter] tekać = [jetzt meiſt] tykać.

Tkajaty, a, e (*k.* tkać), webend.

Tkajomny, a, e, zu weben.

Tkalc, a, *m.*, *pom.* tkalčk, tkalčik, Weber, Leinweber; Springkäfer, Holzkäfer, auch piskaty tkalc; Weberknecht (e. Spinne), Phalangium Opilio, dołhonohač; khudy tkalc njesć, Hocke-Salz tragen d. i. auf dem Rücken, auch huzelc njesć; -cowy, a, e, des Webers; -lči, -lski, a, e, Weber-.

Tkalča, e, ž. (*k.* tkalc), Weberin.

Tkalčeŕnja, e, ž. Weberſtube, Webſtube; -ŕniny, a, e, der Webſtube; -ŕnjowy, a, e, Weberſtuben-.

Tkalčić (*k.* tkalc) IV., tkalcować VI., Weber ſein.

Tkalski (ſtatt: tkalcski; *k.* tkalc), Weber-; -ski nawijak, Weberbaum; -ski, -skeho, *m.* Webergeſelle, -burſche.

Tkalstwo & -lcowstwo, a, *sr.* Weberei.

Tkanina, y, ž. (*k.* tkan-y), Gewebtes; Gewebe, Zeug.

Tkaninaŕ, rja, *m.* Zeughändler, Ausſchnitter.

Tkaninaŕstwo, a, *sr.* Zeughändlergeſchäft.

Tkha ſt. pkha, vrgl. *P.* pchła = tka.

Tkhóŕ, rja, *m.* (*Ć.* tchoř; *k.* d-ch, t-ch: vrgl. dych: Duft), *pom.* -ŕk, Iltiß, Stinkratz; -rjacy, a, e, Iltiß-. (Um *B.* twóŕ.)

Tkhórica, y, ž. Iltißweibchen.

Tkhórisko, a, *sr.* (*k.* tkhóŕ), großer oder abſcheulicher Iltiß.

Tkhórišćo, a, *sr.* Ort mit Iltiſſen

Tkhórjaty, a, e (*k.* tkhóŕ), mit vielen Iltiſſen.

Tkhórjo, -rjeća, *sr.* (*k.* tkhóŕ), *pom.* tkhórjatko, junger Iltiß; -rjećowy, a, e, des J.; -rjatowy, a, e, Iltiß=.

Tkhórjojty (*k.* tkhóŕ), *W.* tkhorjowaty, a, e & -ojće, -aće, iltißähnlich.

Tkhowić IV., Flöhe ſuchen.

Tkhowišćo, a, *sr.* (*k.* tkhow-y), Ort voller Flöhe.

Tkhowjenc, a, *m.* Flohort.

Tkhowy, a, e (*k.* tkh-a), Flöhe=, Floh=; voller Flöhe.

Tłać (*přit.* 1. tłaju, 2. tłaješ) I., tławać* V., tławować* VI., modern, verweſen.

Tłajaty, a, e (*k.* tłać), modernd, verweſend; faulend.

Tłanina, y, ž. Vermodertes; Fäule.

Tło, a, *sr.* (vrgl. *P.* tło, Fußboden; *M.* tła, ž. Diele), Fußboden, Diele; Boden; tła, *mn.* Tenne, huno, *DŁ.*; tłowy, a, e, Dielen=; tłowny, a, e, Tennen=.

Tłóč, e, ž. (*k.* tłóč-ić), *pom.* tłóčka, Preſſe; tłóčny, a, e, Preſſen=. *Pl.*

Tłóčadło, a, *sr.* (*k.* tłóč-ić), Druckwerkzeug.

Tłóčaty, a, e (*k* tłóč-ić), drückend, preſſend.

Tłóčenca, y, ž. (*k.* tłóčen-je), Gepreſſe, Gedränge.

Tłóčenje, a, *sr.* das Drücken, Drängen, Preſſen.

Tłóčeŕ, rja, *m.* (*k.* tłóč-ić), Drücker, Preſſer; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Tłóčeŕnja, e, ž. Preßſtube.

Tłóčić IV., tłóčeć* V., tłóčować VI., drücken, preſſen; so -, ſich -; gedrückt, gepreßt werden.

Tłóčnik, a, *m.* (*k.* tłóčn-y), Drücker, Feder. *Pl.*

Tłóčny, a, e (*k.* tłóč, tłóč-ić), Preß=; drückbar, preßbar.

Tłóčomny, a, e (*k.* tłóč-ić), zu drücken, zu preſſen.

Tłusk, tłuskać = łusk, łuskać.

Tłuskać V., tłuskować VI., tłusnyć (von tłus-ć = tołc ſt. tołk-ć I.) II., quetſchen, einquetſchen, klemmen.

Tłuskajca, y, ž. (ſtatt: tłuskawica), Quargquetſche (worauf der Quargſack liegt), nosydlička.

Tleskać = kleskać.

Tlić = tłać.

Tnu, *přich.* zu ćeć (d. i. t-'e-ć), 2. tnješ II., ich werde hauen, ſchneiden, cædam; kommt nur in Zuſammenſetzungen vor: wotetnu, ich werde abhauen; wotetń ju (ruku, nohu) [Mat. 5, 30; Mark. 9, 43. 45]; wotrubaj ju [Mat. 18, 8]. Vrgl. ćeć.

Tobaceŕ, rja, *m.* (*k.* tobak), Tabakſpinner, tobakwijeŕ. *Pl.*

Tobaceŕstwo, a, *sr.* Tabakſpinnerei.

Tobačina, y, ž. (*k.* tobak), Tabaksblätter, *Č.*; Nikotin, *Pl.*

Tobačinaŕ, rja, *m.* Tabakbauer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tobačinaŕstwo, a, *sr.* Tabaksbau. *Pl.*

Tobačisko, a, *sr.* (*k.* tobak), ſchlechter Tabak.

Tobačišćo, a, *sr.* (*k.* tobak), Tabakpflanzung.

Tobačnica, y, ž. (*k.* tobačn-y), Tabaksdoſe; Tabaksgewölbe; -ničny, a, e, dazu gehörig.

Tobačnik, a, *m.* (*k.* tobačn-y), Tabakshändler; Tabaksbeutel; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Tobačnistwo, a, *sr.* Tabakshandel.

Tobačny, a, e (*k.* tobak), Tabak=, gew. tobakowy.

Tobak, a, *m.* (*k.* indian.), *pom.* tobačk, Tabak [kurječ, nuchač]; tobak kurić, rauchen; -kowy, a, e, Tabak=. (*W.* dubak.)

Tobakaŕ, rja, *m.* Tabaksfreund, beſ. Raucher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tobakaŕnja, e, ž. Raucherſtube, Rauchzimmer.

Tobakaŕstwo, a, *sr.* Rauchgeſellſchaft.

Tobakaty, a, e (*k.* tobak), mit (viel) Tabak.

Tobakojty (*k.* tobak), a, e & -jće, tabakartig.

Tobakowc, a, *m.* (*k.* tobakow-y), Tabakſchneidemaſchine.

Tobakowka, i, *ž.* (*k.* tobakow-y), Tabakskiſtchen.

Tobakownja, e, *ž.* Tabaksfabrik.

Tobakowy, a, e (*k.* tobak), des Tabaks; Tabak=; Tabak liebend.

Toboła, y, *ž.*, *pom.* -łka, Ranzen, Beutel, pera; Kiſte, Kaſten, knihowa -; -oliny, a, e, des R., B.; -ołowy, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Tobołka, i, *ž.* Kapſel, capsula (botan.).

Tobolica, y, *ž.* Eintagsfliege, Uferaas. *DŁ.*

Točadło, a, *sr.* (*k.* toč-ić), etwas zum točić Dienliches.

Točak, a, *m.* (*k.* toč-ić), Wühler; Zapfer; Schleifer; der ſich krümmt und windet.

Točaty, a, e (*k.* toč-ić), wühlend; ſchleifend; zapfend; ſich krümmend.

Točenca, y, *ž.* Gewühle; Gewinde, Gekrümme; Geſchleife.

Točenina, y, *ž.* (*k.* točen-y), Gewinde, Windung; Mäuſegänge; Wurmmehl; Aufgewühltes; -inojty, a, e, dem ähnlich.

Točenje, a, *sr.* das točić.

Točeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* toč-ić), Wühler, Schroter; Zapfer; Schleifer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Točeŕnja, e, *ž.* Schleiferei; Schleifmühle.

Točeŕstwo, a, *sr.* Schleiferhandwerk.

Točić IV., točeć V., točować VI., (drehen; veraltet), ſchleifen (auf dem Schleiffſteine, točnik); zerwühlen; zapfen, rinnen laſſen; nóž točić, *dk.* natočić, das Meſſer ſchleifen; kosu -, die Senſe ſchleifen; łuku točić, natočić, st., rozt., die Wieſe zerwühlen; knot łuku toči, je knoćišćow natočił; čeŕw je drjewo stočił; pjeršć do wody točić, pjeršće do wody natočić, Erde in's Waſſer wühlen, klare Erde in's Waſſer werfen; roh točić, *dk.* roh wutočić, z roha něšto wutočić, Horn drechſeln, aus Horn etwas drechſeln; dušnje (*W.* šwarnje) wutočeny, hübſch gedrechſelt; piwo točić, Bier zapfen, einlaufen laſſen, z. B. do škleńcy, in's Glas; so -, ſich drehen, ſich winden, ſich krümmen, *W.*; geſchliffen, zerwühlt, gedrechſelt, gezapft werden.

Tóčk, a, *m.* (*k.* točić), Grabwespe. *Rstk.*

Tóčka, i, *ž.* (*k.* toč-ić), Mundſchenk, beſ. bei Hochzeiten, naliwař; tóčkowy, a, e, des M.; -kowski, a, e, ihn betreffend. [*SP.* 257.]

Tóčkowstwo, a, *sr.* Mundſchenkenamt.

Tóčnik, a, *m.* (*k.* tóčn-y), *pom.* -iček, Schleifſtein; -kowy, a, e, des Sch.

Tóčny, a, e (*k.* toč-ić), Schleife=; ſchleifbar.

Točomny, a, e (*k.* toč-ić), zu ſchleifen; zu zapfen.

Toć, auch tuć (*DŁ.* tóć; verſtärktes to; *k.* to & ć, älter t, = ja wohl, utique), etwa: da, duž: toć maš! da haſt du's!; toć mam! toć ma! toć wě! da weiß er's nun!; a toć je jemu dał, und da hat er's ihm gegeben; (alles *W.*); toć praji jemu knježna, *Kh. Kh.* 27; 54.

Tohdy = tehdy. *Kh. Kh.* 12. *W.*

Toho, tohodla, ſpricht man oft ſtatt: teho, tehodla.

Tójhdy (*k.* što-wě-hdy, wer weiß wann), *přs.* ziemlich lange.

Tójhdźe (*k.* što-wě-hdźe, wer weiß wo), *přs.* ziemlich weit entfernt.

Tójšto (*k.* što-wě-što, wer weiß was), *přs.* ziemlich viel.

Tok, a, *m.* (*k.* tok-ać), Balz, Falz (der Auerhähne).

Tokać V., tokować VI., toknyć II., balzen, krolzen. *Ć.*

Tokonić so IV., tappen, taumeln, turkeln, *DŁ.*

Tołc (d. i. tołk-ć; *přit.* 1. tołku, 2. tołčeš, 9. tołku, tołčeja; *podź. min.* tołk[ł], -ło, -ła, *čŕ.* tołčeny), potołc, stołc, roztołc I., tołkać V., tołkować VI., tołknyć II., ſtampfen, ſtoßen; jahły, krupy, běrny -, Hirſe, Graupen, Kar-

toffeln -; drastu stołc, die Kleider zerknittern, faltig machen; so -, ſich balgen; ſich zerren; ſich lange wo aufhalten; geſtampft, zerknittert werden; so z holcami tołc, ſich mit Mädchen aufhalten, abgeben. (Statt tołc gebraucht *W.* die ſonſt ſeltene Form tołkać; z. B. jahły tołkać = jahły tołc.)

Tołč, e, ž. (*k.* tołc), [*m. Sw.*], Geſtampftes, Schrot, Mahlſchrot, sagina; -čny, a, e, Schrot-

Tołčatka, i, ž. Piſtullarie, Pistullaria, *Rstk.*

Tołčaty, a, e, mit Schrot.

1. Tołčawy, a, e (*k.* tołc), ſtampfend, ſtoßend.

2. Tołčawy, a, e (*k.* tołč-ić), ſchrotend. *Pl.*

Tołčić (*k.* tołč) IV., tołčeć V., tołčować VI., zu Schrot machen, ſchroten; so -, zu Schrot, geſchroten werden.

Tołčny, a, e (*k.* tołč, tołč-ić), Schrot-; ſchrotbar.

Tołčojty (*k.* tołč), a, e & -jće, ſchrotähnlich.

1. Tołčomny, a, e (*k.* tołc), zu ſtampfen.

2. Tołčomny, a, e (*k.* tołč-ić), zu ſchroten. *Pl.*

Tołkač, a, *m.* (*k.* tołk-ać), Mörſer; Stampfmörſer.

Tołkař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Stampfer, -in.

Tołkařnik, a, *m.*, -iča, e, ž. Stampfmühlenbeſitzer, -in.

Tołkařnja, e, ž. Stampfmühle; Knochenmühle.

Tołkawa, y, ž. Handſtampfe, Stößel.

Tołmač, a, *m.*, *W.* tołmačeř, rja, *m.* (*k.* cyrill. tlm-ić = reden; vrgl. τολμίδης), Dolmetſcher; -čowy & -rjowy, a, e, des D.; -čowski & -rjowski, a, e, Dolmetſcher-

Tołmačeřstwo, a, *sr.* Dolmetſcheramt.

Tołmačić IV., tołmačeć V., tołmačować VI., dolmetſchen; so -, verdolmetſcht werden. *St.*

Tołmačny, a, e, verdolmetſchbar.

Tołmačomny, a, e, zu dolmetſchen.

Tołmačowstwo, a, *sr.* Dolmetſcheramt.

Tołśće, *přs.* von tołsty.

Tołścić IV., -ścéć V., -ścować VI., dick, ſtark machen.

Tołstak, a, *m.* dicker Menſch.

Tołstnjaty, a, e, dick werdend.

Tołstnjenje, a, *sr.* das tołstnyć.

Tołstnyć II. (*k.* tołsty), dick, ſtark werden.

Tołstonohaty, a, e (*k.* tołst-a noh-a), dickbeinig.

Tołstoručny, -rukaty, a, e (*k.* tołst-a ruk-a), dickhändig; dickarmig.

Tołstoskority, -raty, a, e (*k.* skor-a), dickrindig.

Tołstošijny, -jaty, a, e (*k.* šij-a), dickhälſig.

Tołstuška, i, ž. Schlüpfer, Hesperia, *Rstk.*

Tołstosć, e, ž., tołstota, y, ž. Dicke, Dickheit.

Tołsty, a, e & tołśće, dick; tołsty kij; tołsty člowjek; z tołsta, tief, ſtark, z. B. ſingen; tołści mužojo, dicke Männer; tołste pismo, tołśće pisać, dicke, grobe Schrift, dick, grob ſchreiben; tołsta być, tołsta khodźić, ſchwanger ſein, ſchwanger gehen; *pow.* tołstši & (von toł-sty) tołši (*W.* tołšeji), a, e & tołšo (tołšej), dicker.

Tola (*k.* teho dla), *wjaz.* doch, jedoch, allein, tamen.

Toleř, rja, *m.*, *pom.* -řk, Thaler; tołste tolerje, harte Thaler; -rjowy, a, e, des Th.; -řski, a, e, ihn betreffd.

Tolerisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Thaler.

Tolerjaty, a, e, voll v. Thalern.

Tolerjojty (*k.* toleř), *W.* tolerjowaty, a, e & -ojće, -aće, thalerähnlich.

Tolerjować VI., thalerweiſe zählen, bezahlen u. ſ. f.

Tom tom tyńca, - - ta, - - tycej, - - tyz, - - tych, - - taś, - - tala, Jodellaute, *DŁ. SP.* II. 89.

Tom', tomu, hört man oft ſtatt temu.

Tomot, a, *m.* Streifen, Parzelle, z. B. Kiefer.

Tón, to, ta (*k.* t), *r.* teho, teje, *dwoj.* taj, tej, *mn.* ći, te, *nam.* dieſer, dieſes, dieſe; gewöhnlich: der, das, die. — 1) Tón hat nämlich im Verlaufe der Zeit von ſeiner rein demonſtrativen Bedeutung verloren und nähert ſich dem ſo genannten Artikel [vergl. ὁ, ἡ, τό]; tón muž, to drjewo, eigentlich: dieſer Mann, dieſes Holz, häufig: der Mann, das Holz. — Aber 2) tón entſpricht keineswegs dem deutſchen Artikel „der" (dem ſo genannten beſtimmten Artikel, dem Angeber der Caſus u. drgl.), ſondern es iſt dem betonten der (dieſer, derjenige) zu vergleichen; denn die (wenn einzeln auch noch ſo ſchwache) hinweiſende Kraft jenes Pronomens blickt immer noch durch, bald in höherem, bald in geringerem Grade; z. B. hač do teho dnja, *a.* bis auf dieſen Tag, *b.* bis auf den Tag, bis auf denjenigen Tag; tón, kotryž ..., ći, kotřiž ..., derjenige, welcher ..., diejenigen, welche ...; tón člowjek, kotryž ..., der (derjenige) Menſch, welcher ...; [člowjek, kotryž, der Menſch, welcher; vrgl. unten 12]; štóž ..., tón ..., wer ..., der ...; štóž ..., temu ..., wer ..., dem ...; to a wono, das und jenes; to a to, das und das; to je to, štož ..., das iſt das, was ...; próca — ta mi wobćežna njeje, Mühe — die iſt mir nicht beſchwerlich. — 3) *a.* Das hinweiſende tón erſcheint in der Bibel mit dem Beſitz-Fürworte verbunden: hdyž tón twój syn přišoł je, ..., tón twój bratr [Luk. 15, 30. 32], nun dieſer dein Sohn gekommen iſt, ..., dieſer dein Bruder; tón mój sud je prawy [Jan. 5, 30], mein Gericht iſt recht; tón mój wótc, kiž ..., der Vater, welcher ... [Jan. 10, 29]. *b.* In katholiſchen Büchern pflegt das *pronom. possession.* gleichfalls mit tón verbunden zu werden; z. B. tón mój nan, ta twoja sotra, to naše wjesele, mein Vater, deine Schweſter, unſere Freude [vrgl. ital. il mio patre, la tua sorella]. *c.* Aber im Munde des Volkes u. in neueren Druckſachen findet ſich dieſe Ausdrucksweiſe nicht. — 4) Beiſpiele, wie Jan. 6, 50. 58 (tón je tón khlěb, das iſt das Brot) zeigen, daß ſich auch das durch die Copula być vom Subſtantiv getrennte Pronomen tón früher im Geſchlechte nach jenem richtete (ebenſo wie z. B. im Lateiniſchen). Nach jetzigem Gebrauche aber ſetzt man das Neutrum to vor die Copula, ohne Rückſicht auf das Geſchlecht des nachfolgenden Subſtantivs (wie im Deutſchen); z. B. to je tón, kiž ..., das iſt der, welcher ...; to je tón dźeń, na kotrymž ..., das iſt der Tag, an welchem ...; to je moja sotra, das iſt meine Schweſter; [ta je moja sotra, dieſe iſt meine Schweſter]. — 5) Das Neutrum to tritt bisweilen vor eine Verbalform, um dieſe hervorzuheben, beſonders vor den Infinitiv (der hier nicht in's Verbalſubſtantiv verwandelt wird), und läßt ſich umſchreiben durch: „was anlangt" und drgl.; z. B. to požčeć ja njemóžu, was das Borgen anlangt, das kann ich nicht, (oder betont:) borgen kann ich nicht; to prosyć je zła wěc, das Betteln iſt eine ſchlimme Sache; to šoł wšak by, ale to njesć je jemu wobćeżne, gehen würde er wohl, aber zu tragen iſt ihm beſchwerlich; dźensa so to wjesela, jutře budža zrudni, heute freuen ſie ſich, morgen werden ſie traurig ſein; zo te (d. i. to) njepřińdu wot mocy, *Kh. Kh.* 10, daß ich ja nicht von Kräften komme. — 6) Das Neutrum to ſteht nicht ſelten als *casus absolutus* und bedeutet: „unter den Umſtänden, nun dann, da, denn" u. drgl.; z. B. to budźich też přihladował, unter den Umſtänden hätte ich, da hätte ich auch zugeſehen; hdyž sy slubił, to so potom njesměš rozmyslować, wenn du es verſprochen haſt, nun dann darfſt du dich nachher nicht lange beſinnen; to so jemu žana křiwda stała njeje, da iſt, ſo iſt ihm kein Leid geſchehen; to so njebój! to jeno so njebój! ſo fürchte dich nur nicht!; to chce so potom pić, *SP.* II. 161, da hat man dann Durſt;

što to z teho budże? [Jap. sk. 3, 24]; što to nan měni? was meint denn der Vater?; što też to mać chce? što też to to mać chce? was mag die Mutter doch wollen? was mag die Mutter doch unter diesen Umständen wollen? — 7) Der Ausdruck a to bedeutet: und zwar (vrgl. isque, idque); z. B. jeho žona, a to dobra žona, ..., seine Frau, und zwar eine gute Frau, ...; wojacy, a to jězni, Soldaten, und zwar Reiter; w dźesatym stawje, a to w pjatej štučcy, im zehnten Capitel, und zwar im fünften Verse. — 8) To vor Substantiven wird man in vielen Gegenden te aussprechen; z. B. te dźěćo statt: to dźěćo, dieses Kind, das Kind; und in den unter 6. angeführten Fällen hört man fast allgemein te statt to. — — 8) In den naturwüchsigen Volksliedern sind die häufig vorkommenden Formen von tón nicht als überflüssiger so genannter Artikel zu betrachten, sondern als Ausdruck der Lebendigkeit, der lebendigen Hinweisung und Gesticulation aufzufassen, wie solche dem jugendlich singenden Volke eigen ist. Aber im gewöhnlichen Leben findet sich zu so kräftiger Hinweisung, folglich auch zum Gebrauche von tón weniger Veranlassung. (Vrgl. unten 11.) — 10) In Gedichten und Liedern erlaubt man sich des Versmaßes wegen zuweilen einen so genannten Artikel. Allein wo eine Hinweisung, eine Betonung des tón unmöglich ist, braucht man tón fehlerhaft. — 11) In Büchern, welche aus der wendisch-unkritischen Zeit stammen u. unter deutsch-grammatischem Einflusse verfaßt wurden, finden sich viele (jetzt so genannte) überflüssige Artikel: — ein Gebrauch, dem die Gegenwart kräftig widerstrebt, indem man sieht, daß es die Ausdrucksweise des rein-wendischen Volkes nicht ist; indem man wahrnimmt, daß sich das Sprachgefühl auch des gebildeten Wenden dagegen sträubt; indem man endlich beachtet, daß sich in andern slavischen Dialecten keine störende Schleppe von Artikel vorfindet. Und kurz lautet nun die Regel: Es giebt im Wendischen keinen Artikel; tón ist demonstratives Pronomen; wer tón braucht, muß eine (wenn auch noch so schwache) Hinweisung im Sinne haben. Z. B. blido, ława, heißt: der Tisch, die Bank, mensa, scamnum; to blido, ta ława, dieser Tisch, diese Bank, gew. der Tisch, die Bank; konje napować, die Pferde tränken; hdże wóz steji? wo steht der Wagen?; človjek, kotryž ..., der Mensch, welcher ..., ein Mensch, welcher ...; [tón človjek, kotryž ..., der Mensch, welcher ...]; Pětr Wulki, Peter der Große; Bólesław Khrobły, Boleslaw der Kühne; Wjacsław Prěni, Wenzel der Erste. — — 12) Als reines Demonstrativpronomen braucht man (statt des abgeschwächten tón) gegenwärtig Zusammensetzungen von tón: näml. tutón, oder tónle.

Toń, tonje, ž. Tümpel, grundlose Stelle. *DŁ.*

Tónle, tale, tole (vergleiche tón & le), *r.* tehole, tejele, *nam. pokaz.* dieser, dieses, diese; daj to temule, tejle, gieb das diesem, dieser; ćile mužojo, diese Männer.

Tonidka st. tonidłka, i, ž. Sumpfmoos, Paludella, *Rstk.*

Tonidło, a, *sr.* (*k. Sł.* ton-yć, versinken), *pom.* tonidličko, -dleško, Sumpf, Bruch; -dłaty, a, e, bruchig; mit Sümpfen, sumpfig, *Kr. Khr. W.*; -łowy, a, e, des B.; -dlny, a, e, Bruch-.

Tonidłować VI., Sumpf bilden.

Tonidlička, i, ž. Sumpfpflanze, Moorgewächs.

Tonidliščo, a, *sr.* Bruchstrecke, Sumpfort.

Tónsamsny, tasamsna, tosamsne (*k.* tón & samsny), *r.* tehoes samsneho, teje samsneje, *nam.* ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe.

Tónsamy, tasama, tosame (*k.* tón & samy), *r.* teho sameho, teje sameje, *nam.* derselbe, dieselbe, dasselbe.

Tońśki, tońskeho, *m.* (*k.* toń), ein Spreearm im Spreewalde. *DŁ. SP.* II. 285.

Topoł, a, *m.* (*it. Sł.*; vrgl. lat. populus), *pom.* topołk, -łčk, Pappel, Schwarzpappel, Populus dilitata, *Rtk.*; -łowy, a, e, der Pappel; -łny, a, e, Pappel-; -łaty, a, e, pappelreich; -łojty, a, e, pappelähnlich. (*W.* popla. Vrgl. linda.)

Topołař, rja, *m.* Pappelnfreund.

Topolica, y, *ž.* Plastenis (ein Nachtfalter). *Rstk.*

Topolina & -izna, y, *ž.* (*k.* topoł), *pom.* -nka, Pappelholz; Pappelallee.

Topolisko, a, *sr.* (*k.* topoł), große oder häßliche Pappel.

Topolišćo, a, *sr.* (*k.* topoł), Ort mit Pappeln.

Toporo, a, *sr.*, *pom.* toporko (*Sł.* Beil), & toporišćo, der Stiel, der Griff des Beiles, der Hacke u. drgl.; bjez brinka a topora, ohne Heft und Stiel, rein unbrauchbar, in nichts zerfallend; -rowy, a, e, des St.; -raty, -ćaty, a, e, mit Stiel, Griff; -rojty, -ćojty, *W.* -rowaty, -ćowaty, a, e, stielähnlich.

Torh, a, *m.* (*k.* torh-ać), Riß, Ritz [Luk. 6, 49].

Torhać V., torhować* VI., torhnyć II., reißen, raufen; pflücken (bes. *W.*: terhać), šćipać; so –, sich reißen, sich raufen; zerreißen, entzwei gehen; rjećaznik so na někoho torha, der Kettenhund reißt an der Kette, um auf Jemanden loszugehen; *minył.* torhnych & (v. torh-ć I.) toržech, ich riß.

Torhajomny, *pokhw.* torhnjomny, a, e, zu reißen.

Torhanca, y, *ž.* (*k.* torhan-je), Gereiße; Reißerei.

Torhanina, y, *ž.* (*k.* torhan-y), etwas Gerissenes, Gerauftes.

Torhatka, i, *ž.* Riccie, Riccia, *Rstk.*

Torhawc, a, *m.* (*k.* torhaw-y), reißender Strom. *Pl.* [ßend.

Torhawy, a, e (*k.* torh-ać), rei-

Torhošćisko (*k.* torhošć-o), großer oder abscheulicher Marktplatz.

Torhošćnik, a, *m.* Marktordner, Marktmeister.

Torhošćo, a, *sr.* (statt: torhojšćo, torhowišćo; *k.* torhow-y, torh, Handel, *Sł.*), *pom.* -ćičko, Markt, Marktplatz; -ćowy, a, e, des M.; -ćny, a, e, Marktplatz-; -ćojty, a, e & -jće, ihm ähnlich; -ćaty, a, e, mit M.

Tórm (vrgl. lat. turr-is) = wěža.

Tórnosć, e, *ž.* Thorheit; Raserei; młodosć tórnosć, Jugend hat nicht Tugend. *SP.* II. 196.

Tórny, a, e & -nje (*k.* torić IV., bethören, überlisten, *DŁ. SP.* II. 71, 15), thöricht [1. Kor. 1, 21]; rasend.

Tórować VI. (*P.* einen Weg machen); anstreben; drängen nach etwas; eilen; vorwärts stürmen.

Torož, e, *ž.*, torožo, a, *sr.* (*k.* toroh = torh, *Sł.*), Thorschuppen, Thorhaus, Thorweg; -žowy, a, e, des Th.; -žny, a, e, Thorschuppen-.

Toryč, e, *ž.* (*k.* to & ryč), Tautologie; -čny, a, e, tautologisch. *Pl.* po *Č.*

Tosame, *ſ.* tónsamy.

Tosamosć, e, *ž.* (*k.* tosam-e), Identität; -mostny, a, e, Identitäts-; identisch, dasselbige. *Pl.*

Tosta, y, *ž.* Doſt, Hundswürger, Cynanchum; bruna t., Wohlgemuth, Origanum vulgare. *Rstk.*

Tótka, i, *m.* Todtengräber, rowryjeŕ; Neurophorus (e. Käfer); -kowy, a, e, des T.; -kowski, a, e, Todtengräber-.

Tótkowstwo, a, *sr.* Todtengräberdienſt.

Towařski, a, e (ſtatt: towařšski), Genoſſen-; geſellſchaftlich, ſocial.

Towařstwař, rja, *m.*, *pom.* -stwičkař (*k.* towařstw-o), Freund von Vereinen, Geſellſchaften.

Towařstwo, a, *sr.* (ſtatt: towařšstwo), *pom.* -stwičko, Geſellſchaft; Verein, Zuſammenkunft; -wowy, a, e, der G.; -wowski, a, e, Geſellſchafts-; Vereins-.

Towařš, *DŁ.* towariš, a, *m.*, -řška, i, *ž.*, *pom.* -šk, Genoſſe, Geſell, Kamerad; *DŁ.* Brautdiener, Geſellſchafter, -in; -ška, heirathsfähiges Mädchen; *DŁ.* Brautjungfer.

Towařšenje, a, *sr.* das towaršić.

Towařšić IV., towaršeć V., towaršować VI., geſellen, zugeſellen, někoho někomu, někoho z někim (*W. p. B.* 57); so -, ſich geſellen; někomu, k někomu, z někim, zu Jemandem.

Towařšliwc, a, *m.*, -wka, i, ž. (*k.* towařšliw-y), Socialiſt, -in; towařšliwski, a, e & -wscy, ſocialiſtiſch.

Towařšliwosć, e, ž. Geſelligkeit.

Towařšliwy, a, e (*k.* towařš-ić), geſellbar; geſellig.

Towařšnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* towařšn-y), Genoſſe, Compagnon, Theilhaber, -in; -iski, a, e, es betreffd.

Towařšnistwo, a, *sr.* Genoſſenſchaft. *Pl.*

Towařšnosć, e, ž. Geſelligkeit.

Towařšny, a, e & -nje (*k.* towařš, towařš-ić), Genoſſen-; geſellig; geſellbar.

Trabować VI., traben. *SP.* 61.

Trać (*přit.* 1. traju, 2. traješ, 9. traju, traja, -jeja; *podž. min. č.* tral, *čŕ.* traty) I., trawać* V., dauern, währen, ž. B. štyri dny, pjeć lět, vier Tage, fünf Jahre; to dołho traje, das dauert lange; aushalten, ertragen. (Vgl. přětrać.)

Traće, a, *sr.* Dauer; Aushalten.

Tračny = trajny. *Sw.* (unter diutine).

Trada, y, ž. Mangel, Darben.

Tradać V., darben, ſchmachten; khlěba, jědže, pića tradać, an Brot, Eſſen, Trinken darben, nichts zu eſſen, zu trinken haben; stradać, verkommen vor Hunger und Durſt.

Tradař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Darber, -in; -řski, a, e, Darber-.

Tradawy, a, e (*k.* trad-ać), darbend.

Tradlować VI., trallern, trällern.

Tradow, a, *m.* Dorf Trado.

Trahař, rja, *m.* Tragebalken, Tragsgeſtelle.

Trach, a, *m.* Angſt, Furcht; mi je za trach, ich bin ängſtlich.

Trajawy, a, e (*k.* trać), andauernd, während, bleibend.

Trajdomtej, Jodellaut. *SP.* II. 59.

Trajnosć, e, ž. Dauerhaftigkeit.

Trajny, a, e (*k.* tra-ć), dauernd, dauerhaft.

Trama, y, ž., *pom.* tramička, Balken, Knüppel (beſ. zum Brückenlegen); Tragebalken, *oppos.* woblina, Belagbalken; -miny, a, e, des B.; -mowy, a, e, Balken-; -maty, a, e, damit verſehen. *W.*

Tramisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter tram.

Tranje, ow, *mn.* Dorf Dräbna.

Trantawa, y, ž. Tändelliese. *W.*

Trapa, trop, gropun, Trappgans, *DŁ. L.* I. 531.

Trapić (verwandt ćerpjeć) IV., trapjeć V., trapjować VI., peinigen, martern, ćwilować; bedrängen, ängſtigen, *Kh. Kh.* 12. *Sw.*; so -, ſich -; gepeinigt ꝛc. werden. (Veraltet.)

Třas, a, *m.* (*k.* třas-ć), třasenje, Zittern; Furcht. *Č.*

Třasaty, a, e (*k.* třas-ć), *podž. přit.* ſchüttelnd; -te widlicy, Schüttelgabel.

Třasawka, i, ž. (*k.* třasaw-y), Zitternadel, Windhalm, Apera; -wcyny, a, e, der Z.; -wkowy, a, e, ſie betreffd.

Třasawy, a, e (*k.* třas-ć), ſchüttelnd; zitternd.

Třasć (*přit.* 1. třasu, 2. třaseš, 9. třasu, třaseja; *podž. min. č.* třas[l], -lo, -ła, *čŕ.* třaseny) I., třasować VI., třasnyć II., zittern machen, ſchütteln, ž. B. štomy; pusćinu [Ps. 29, 8]; ludy hłowu na nas třasu [Ps. 44, 15]; pos kóčku potřase; so -, ſich ſchütteln; ſchüttern; zittern, beben.

Třasecy, sec, *mn.* Dorf Tſchaſch-witz.

Třasenc, a, *m.* Schnurfaden, Anabaina, *Rstk.*

Třasenje, a, *sr.* das třasć.

Třaseŕ, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* třas-ć), Schüttler, -in; -řski, a, e, Schüttler-.

Třaska, i, ž. Schnalle, fibula, talitrum, ansula, *NN.*; = přaska (botan.), *Rstk.*

1. Třaskać V., třaskować VI., trotzen, lacesso, irrito minis, *NN.*

2. Třaskać V., třaskować VI., třasknyć II.; so -: *pom.* von třasć.

Třaskotać V., třaskotować VI., *intensiv.* von třasć; so -, in immerwährendem Zittern ſein; z. B. rucy so jemu třaskotatej; wón so třaskotaše, er bebte heftig.

Třasłak, a, *m.* (*k.* třasł von třasć), Rothſchwanz (Vogel), čerwjena wopuška. *C.*

Třasliwy, a, e (*k.* třas-ć), ſchüttelig, Bebe-; ſchüttelnd; ſchütternd; bebend.

Třasnica, y, ž. ausgeſchütteltes Stroh, wutřasnica.

Třasny, a, e (*k.* třas-ć), Schüttel-; Bebe-; ſchüttelnd; ſchütternd; bebend.

Třasomny, a, e (*k.* třas-ć), zu ſchütteln.

Třasywši, *překh. dr.* v. třas-ć: geſchüttelt habend.

Traš (ſtatt: trjebaš), *přs.* vielleicht, snadź. (Kathol.)

Trašadło, a, *sr.* (*k.* traš-ić), etwas Scheuchendes, in Furcht Setzendes.

Trašaty, a, e (*k.* traš-ić), in Furcht ſetzend.

Trašica, y, ž. Schreckort.

Trašić IV., trašeć V., trašować VI., fürchten machen, in Scheu, in Furcht ſetzen, halten; so -, ſich ſcheuen, ſchüchtern ſein; in Scheu gehalten werden.

Trašidło, a, *sr.* Scheuſal; Schreckmittel.

Trašiwosć, e, ž. Schüchternheit.

Trašiwy, a, e, ſchüchtern.

Trašk, a, *m.* Bombardirkäfer, Brachinus, *Rstk.*

Trašliwosć, e, ž. Furchtſamkeit, Aengſtlichkeit.

Trašliwy, a, e (*k.* traš-ić), leicht furchtſam zu machen, leicht zu ängſtigen.

Trašnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Popanz, Unhold, -in.

Trašnosć, e, ž. Furchtbarkeit, Gefährlichkeit.

Trašny, a, e (*k.* trach, traš-ić), furchtbar; ſchrecklich, gefährlich, strašny. *SP.* 53.

Trašomny, a, e (*k.* traš-ić), furchtſam, ängſtlich zu machen.

Trawa, y, ž. (*k.* traw-ić), *pom.* trawka, trawčička, Gras; ſłódka trawa, Ruchgras, Anthoxanthum odoratum, *Rstk.*; jědojta trawa, Taumellolch, Lolium temulentum, *Rstk.*; swinjaca trawa, Vogelknöterig, Saugras, Vogeltritt, Wegetritt, Polygonum aviculare, *Rstk. Kil.*; -winy, a, e, des Graſes; -wowy & -wny, a, e, Gras-.

Trawař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Grasholer, -pflücker, -in; (vom Vieh:) guter Grasfreſſer, -te -in; -rski, a, e, ihn betreffend.

Trawaty, a, e, gräſerreich, gras-

Trawička, i, ž. (*pom.* v. traw-a), Grashalm; -čkaty, a, e, mit Grashalmen; -čkojty, *W.* trawičkowaty, a, e & -jće, -aće, Grashalmen ähnlich.

Trawić IV., trawować VI., Gras abmähen, graſen.

Trawina, y, ž. (*k.* traw-a), *pom.* -inka, *zhrom.* Gras, Gegräs, Wieſewachs; -inaty, a, e, mit Gras, grasreich.

Trawisko, a, *sr.* (*k.* traw-a), großes oder abſcheuliches Gras.

Trawišćo, a, *sr.* (*k.* traw-a), Grasplatz.

Trawity, a, e (*k.* traw-a), graſig.

Trawjany, a, e, grasartig.

Trawjenje, a, *sr.* Graſung.

Trawka, i, ž., *pom.* von trawa.

Trawnica, y, ž. (*k.* trawn-y), *pom.* -ička, Grasbeere; Grastuch, trawna płachta; Ephinephele (ein Tagfalter), *Rstk.*

Trawnik, a, *m.* (*k.* trawn-y), *pom.* -ičk, Grasplatz; Raſen; Grasnarbe.

Trawnišćo, a, *sr.* Grasplatz.

Trawny, a, e (*k.* traw-a), Gras-, ž. B. -na kosa, płachta; graſig.

Trawojty (*k.* traw-a), *W.* trawowaty, a, e & -jće, -aće, grasähnlich, grasartig.

Trawonošny, a, e (*k.* traw-u nos-yć), Gras tragend, begraſet, brjóžk.

Třebać (geſpr. tsjebać), beſſer: trjebać.

Třebnić (*k.* třebn-y) IV., třebnjeć V., -njować VI., nöthig machen; so -, ſich nöthig machen; nöthig werden, nöthig ſein.

Třebnosć, e, *ž.* Bedürftigkeit; Nöthigkeit; Bedürfniß, potrjeba, *Md. B.* 14.

Třebny, a, e (*k.* trjeb-a), Bedürfniß-; dürftig; nöthig.

Třebuz, Třebz, a, *m.* Stadt Trebus.

Třeć (älter u. in *composs.* auch) trjeć; *přit.* 1. třeju, tru, 2. třeješ, trješ; *minył.* 1. třejach, trjech, 2. třeješe, trješe; *min. krótk.* 1. trjech oder třech, 2. trje oder tře; *podź. min. č.* třeł, trjeł, *čŕ.* třety, trjeny) I., ćerać (ſtatt t'erać, von t-r-jeć, veraltet) und třewać (von třeć) V., reiben; zetrjeć, subterere, *Sw.*; anſtreifen: zemju, an die Erde, (z. B. herabhängende Aeſte); kulki, an die Knöchel (z. B. Kleider); len třeć, len zetrjeć, len wotřeć, Flachs brechen; třeć, zetřeć, wutřeć, wiſchen; z. B. blida třeć, Tiſche wiſchen, abwiſchen; šalku wutřeć, eine Taſſe auswiſchen; sebi rucy třeć, ſich die Hände wiſchen; abtrocknen; někomu wuši třeć (wutrjeć), Jemandem die Ohren wiſchen, biſſige Anſpielungen machen, *Kr. Khr.* 220; woči wutřeć, liſtig betrügen; so - (ſich reiben), ſich wiſchen, ſich abtrocknen; (gerieben), gebrecht, gewiſcht werden.

Třećak, a, *m.* (*k.* třeć-i), der Drittler, dritte Knecht; -kowy, a, e, des D.

Třećakować VI., als Drittler dienen.

Třećawa, y, *ž.* Kalbe, Kuh im dritten Jahre.

Třćće, a, *sr.* das třeć.

Třeći, a, e (geſpr. tseći; *W.* geſpr. tšeći; *k.* tř-i), der dritte; z třeća, k třećemu, zum Dritten.

Třećina, y, *ž.* Dritttheil, Drittel, tribus.

Třećinaty, a, e, in Dritteln.

Třećinstwo, a, *sr.* Gedrittſchein.

Třěcha, i, *ž.* (geſpr. tsěcha; *W.* geſpr. tšěcha), *pom.* třěška, třěščička, Dach; třěchu kryć, das Dach decken; na třěchu, auf das Dach; na třěše, auf dem Dache; třěšiny, a, e, des Daches; třěšny, a, e, Dach-.

Třěchař, rja, *m.* Dachdecker; Dachbewohner; -rski, a, e, ihn betreffd.

Třěchařstwo, a, *sr.* Dachdeckerei.

Třěchaty, a, e (*k.* třěch-a), mit Dächern; mit Dach.

Třěchojty (*k.* třěch-a), *W.* třěchowaty, a, e & -jće, -aće, dachähnlich; dachziegelförmig, imbricatus, *Rstk.*

Třejeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abwiſcher, -in.

Třěl, a, *m.* (*k.* třěl-ić), Schuß; -lny, a, e, Schuß-.

Třěla, e, *ž.*, *pom.* -lka, Geſchoß; -lowy, a, e, Geſchoß-. *Č.*

1. Třělany, *podź. min. čŕ.* von třěl-eć: geſchoſſen (nach und nach).

2. Třělany, -lan, *mn.* Dorf Strehla; -lanski, a, e, aus St.

Třělaty, a. e (*k.* třěl-eć), (oft) ſchießend.

Třělba, y, *ž.*, *pom.* -bička, Gewehr, Flinte; -biny, a, e, des G.; -bowy, -bny, a, e, Gewehr-.

Třělbaty, a, e, mit Gewehren verſehen.

Třělbina, y, *ž.* (*k.* třělb-a), Geſchütz; -nowy, a, e, Geſchütz-. *Pl.*

Třělbisko, a, *sr.* großes oder ſchlechtes Gewehr.

Třělbojty (*k.* třělb-a), *W.* třělbowaty, a, e & -jće, -aće, gewehrähnlich.

Třělbownik, a, *m.* Zeugmeiſter.

Třělbownja, e, *ž.* (*k.* třělbow-y), Zeughaus, brónjeŕnja.

Třělbowy, a, e (*k.* třělb-a), Gewehr-.

Třělc, a, *m.* (*k.* třěl-ić), Schütz; -lski, a, e, Schütz-. [Jap. sk. 23, 23 u. ů. *Sw.*]

Třělcowny, a, e (*k.* třělc), Schützen-, jaculatorius. *Sw.*

Třělča, e (*k.* třěć), Flachsbrecherin.

Třěleć, ſ. třělić.

Třělejomny, a, e, zu ſchießen (mehrmals).

Třělenka, i, *ž.* (*k.* třělen-y), Schußlinie; -ncyny, a, e, der Sch.; -nkowy, a, e, Schußlinien-. *Č.*

Třělenje, a, *sr.* Schießen.

Třěleny, *podž. min. čŕ.* von třěl-ić: geſchoſſen; ſcheu, etwas verrückt, albern; etwas betrunken; třěleny a njetrjechjeny, nic prawje trjechjeny, halbverdreht.

Třěleŕ, rja, *m.* (*k.* třěl-eć), Schießer, Schütze; -rski, a, e, Schießer-.

Třěleŕnja, e, *ž*, *pom.* -nička, Schießhaus, Schützenhaus; -ŕniny, a, e, des Sch.; -ŕnjowy, a, e, Schützenhaus-.

Třěleŕstwo, a, *sr.* Schützenkunſt; Schützenſchaft.

Třělić IV., třěleć V., třělować VI., ſchießen; so -, ſich ſchießen, ſich durch Schießen verwunden; zuweilen: ſich erſchießen, ſo zatřělić; geſchoſſen werden.

Třělnica, y, *ž.* (*k.* třěln-y), Schießſcharte; -ičny, a, e, ſie betreffd. *Pl.*

Třělnik, a, *m.* (*k.* třěln-y), Schießſtand. *Pl.*

Třělnja, e, *ž.* (*k.* třěln-y) = třělerńja, sphæristerium. *Sw.*

Třělny, a, e (*k.* třěl, třěl-ić), Schuß-; Schieß-; ſchießbar.

Třělomny, a, e (*k.* třěl-ić), zu ſchießen.

Třělski, a, e (ſtatt: třělcski; *k.* třělc), Schützen-, třělcowski.

Třělstwo, a, *sr.* Schützenſchaft, Schützengilde.

Třělwo, a, *sr.* (vrgl. pječ-wo; *k.* třěl-ić), Munition, Schießbedarf; Ladung.

Třělwownik, a, *m.* Munitionär.

Třepjelca, y, *ž.* (*k.* třepla, Trodel, *DŁ.*), *pom.* -lčka, Riedgras, *SP.* 45; Goldflunker, Gold- od. Silberborde; -lcyny, a, e, ihm gehörig; -lčny, a, e, es betreffend.

Třepjelcaty, a, e, voll von Riedgras; mit Goldflunkern.

Třepjelcojty (*k.* třepjelc-a), *W.* třepjelcowaty, a, e & -jće, -aće, der třepjelca ähnlich.

Třepjelčisko, a, *sr.* große oder häßliche třepjelca.

Třepjelička, i, *ž.* (ſpr. třepjelčka; *k.* třepjelica), Zittergras, Briza = wiwawe zele. *Rstk.*

Třepjet, třepot, a, *m.* Gezittere; Beben.

Třepjetać & (*W.*) třepotać V., -tować VI., beben, zittern [Ps. 38, 11]; třepjecu & třepjecem = třepjetam, *NN.*

Třepjetak, třepotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Beber, -in; -tak, Schwärmer, Smerinthus, *Rstk.*

Třepjetawy, třepotawy, a, e (*k.* třepjet-ać), bebend.

Tresa, y, *ž.* (*k.* tres-ć = třasć), *pom.* treska, Treſſe; -syny, a, e, der T.; -sowy, -sny, a, e, Treſſen-; -saty, a, e, mit Tr.; - kłobuk, Treſſenhut. *SP.* 108.

Třěska, i, *ž.* (vrgl. *Č.* treska = Rohr, troska), *pom.* třěsćička, Holzſpahn, Splitter [Mat. 7, 3—5]; Gerbſtoff, *Rstk.*; łučwana tř., Kienſpahn; ćěsliska tř., Zimmerſpahn; -scyny, a, e, des S.; -kowy, a, e, Spahn-.

Třěskać V., třěskować VI., grimmig kalt ſein.

Třěskanca, y, *ž.* grimmige Kälte.

Třěskaty, a, e (*k.* třěsk-a), voll von Holzſpähnen; grimmig frierend.

Třěskojty (*k.* třěsk-a), *W.* třěskowaty, a, e & -jće, -aće, Holzſpähnen ähnlich.

Tresysko, a, *sr.* (*k.* tres-a), große oder ſchlechte, häßliche Treſſe.

Třěšeń & třěšnja, -nje, *ž.* Kirſche, ſüßer Kirſchbaum, Prunus Cerasus, *Rtk.*; -šniny, a, e, der K.; -šnjowy, a, e, Süßkirſchen-.

Třěšica, y, *ž.* (*pom.* v. třěch-a), Baldachin; -icyny, a, e, des B.; -cowy, a, e, Baldachin-; -icaty, a, e, mit Baldachin; -icojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Třěšicaŕ, rja, *m.* Baldachinträger.

Třěšina, y, *ž.* (*k.* třěch-a), Dachung. *Pl.*

Třěška, i, *ž.* (*pom.* von třěcha); třěški, *mn.* (botan.), Milzkraut, Chrysosplenium alternifolium, *Rstk.*

Třěšnisko, a, *sr.* große Kirſche.

Třěšnišćo, a, *sr.* (*k.* třěšeń), Kirſchenpflanzung. [Kirſchen.

Třěšnjaty, a, e (*k.* třěšeń), voller

Třěšnjojty, a, e & -ojće, ſüßkirſchenähnlich.

Třěšnjowka, i, ž. Kirſchwaſſer.

Třěšny, a, e (geſpr. tsěšny; *W.* geſpr. tšěšny; *k.* třěch-a), Dach=; -ny walčk, Dachſchobe, wottřěšk; třěšne kapanje [Přisłow. 19, 13], wottřěcha.

Tři (geſpr. tsi; *W.* tši; *k.* t-r; vrgl. d-r=ei, tr-es), *musk. rozom.* třo (geſpr. tsjo, *W.* tšjo), *ličb.* drei; tři žony; třo mužojo; za tři dny, in drei Tagen; w třoch, um drei Uhr.

Třibarbny, a, e & -nje (*k.* barba), dreifarbig.

Třibóčny, -bokaty, a, e (*k.* bok), dreiſeitig.

Třibok, a, *m.* (*k.* bok), dreiſeitiger Körper.

Třic (ſtatt: třih-ć; *přit.* 1. třihu, 2. třižeš, 9. třihu, třiježa) I., ſcheeren, veraltet bis auf die Form třiže, Jap. sk. 8, 32; [jetzt durch třihać erſetzt].

Třiceć = třicyći. *W.*

Třicyći (*k.* tři & d-s-ć = dżesać), *musk. rozom.* -yćo, *ličbn.* dreißig.

Třicyćić IV., třicyćeć V., třicyćować VI., verdreißigfachen; so -, verdreißigfacht werden. [ßigſtel.

Třicyćina, y, ž. (*k.* třicyt-y), Drei-

Třicyćoraki, a, e (*k.* -ćor-y), dreißigerlei.

Třicyćorny, a, e (*k.* -ćor-y), dreißig enthaltend, dreißigzählig.

Třicyćory, a, e (*k.* třicyć-i), dreißigfach.

Třicytař, rja, *m.* Dreißiger.

Třicytk, a, *m.* (*k.* třicyći), eine Zahl von Dreißig, ein halbes Schock.

Třicytka, i, ž. (*k.* třicyť = třicyć-i), die Dreißig.

Třicytkować VI., zu dreißig rechnen und dergl.

Třicytnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* třicytn-y), Dreißiger, =in.

Třicytny, a, e (*k.* -cyć-i), dreißig=.

Třicyty, a, e (*k.* třicyť = třicyć-i), der dreißigſte.

Třih... wird in den Ableitungen von třih-ać geſprochen: tsih..., *W.* třih....

Třih*, a, *m.* (*k.* třih-ać), *pom.* třižk, Schnitt, Zuſchnitt; -ižny, a, e, Schnitt=. *Ć.*

Třihać (*wosp.* von třic) V., třihować VI., třihnyć II., mit der Scheere ſchneiden, ſcheeren; beſ.: wowcy, włosy -, Schaafe, Haare ſcheeren; so -, geſcheren werden; z nožicami so třiha.

Třihadło, a, *sr.* Scheerinſtrument.

Třihař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* třih-ać), Scheerer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Třihařniča, e, ž. (geſpr. třiharńča), Schaafſcheererin, Wollſcheererin; -ičiny, a, e, der Sch.

Třihran, a, *m.* (*k.* tři & hran-a), Dreieck, třirózk.

Třihranić IV., trianguliren.

Třihranity, a, e & -iće, dreikantig.

Třihranoměrc, a, *m.* (*k.* -měr-ić), Trigonometer; -ŕski, a, e, =triſch.

Třihranoměrstwo, a, *sr.* Trigonometrie. *Pl.* po *Ć.*

Třihwězdno, a, *sr.* (*k.* tři & hwězd-a), Dreigeſtirn. *Pl.* po *Ć.*

Třihwo, a, *sr.* (*k.* třih-ać), Schur; daher: jeno-, dwě-, třitřihwowy.

Třijazyčny, a, e (*Sw.* třijazykaty; *k.* jazyk), dreizüngig.

Třikać (geſpr. tsikać, tsikać; vrgl. *Ć.* stŕikati, ſpritzen) V., třikować VI., třiknyć II., werfen (in Grübchen: Kinderſpiel). *SP.* II. 225.

Třikónc, a, *m.* (*k.* kónc), Dreizack.

Třikónčny, a, e (*k.* kónc), mit drei Enden.

Třikónčojty, a, e (*k.* kónčojty), dreiſpitzig.

Třikórcny, a, e (*k.* kórc), von drei Scheffeln.

Třikralowski, a, e (*k.* tři kral-e = třo kralojo), Dreikönigs=.

Třikřidłaty, a, e (*k.* křidł-o), dreiflügelig.

Třikróć (*k.* króć), *přs.* dreimal; -króćny, a, e, dreimalig. *W. p. B.* 52.

Třikutny, a, e (*k.* kut), dreiwinkelig.

Třiłohćowski, -łohćny, a, e (*k.* łohć), dreiellig.

Třiłopjenaty (*k.* łopjen-o), *pom.* třiłopješkaty, a, e, dreiblätterig.

Třilětnik, a, *m.* Dreijährling.

Třilětny, a, e & -nje (*k.* lět-o), dreijährig. *Sw. SS.*

Třilětuški, a, e, trimulus.

Trilom trilomtrej, bezeichnet das Schwirren der Lerchen. *SP.* 262, 24.

Třiměsačny, a, e (*Sw.* třiměsacki d. i. třiměsaski; *k.* měsac), mit drei Monden; dreimonatlich.

Třimustwo, a, *sr.* Triumvirat, Dreimännerbund.

Třimuž, a, *m.* (*k.* tři muž-e = třo mužojo), Triumvir; -muski, a, e, Triumvir-.

Třinać = třinaće. *W.*

Třinaće (*k.* tři na dźesać), *musk. rozom.* -naco, *ličb.* dreizehn; třinaće žonow, muži; -ćo mužojo.

Třinaćekróć (*k.* króć), *přs.* dreizehnmal; -króćny, a, e, dreizehnmalig.

Třinaćelětny, a, e (*k.* lět-o), dreizehnjährig.

Třinaćić (*k.* třinać-e) IV., třinaćeć V., -aćować VI., verdreizehnfachen.

Třinaćina, y, ž. (*k.* třinat-y), Dreizehntel.

Třinaćoraki (*k.* -ćor-y), a, e & ko, dreizehnerlei.

Třinaćorny, a, e (*k.* -ćor-y), dreizehnzählig, dreizehn enthaltend.

Třinaćory, a, e (*k.* třinać-e), dreizehnfach.

Třinatař, rja, *m.* Dreizehner, dreizehn auf ein Pfund und dergl.

Třinatka, i, ž. (*k.* třinat' = třinać-e), die Dreizehn.

Třinaty, a, e (*k.* třinat' = třinać-e), der dreizehnte.

Třinka, i, ž. (*k.* tři), die Drei; -ncyny, a, e, der D.; -nkowy, a, e, Dreien-.

Třinócny, a, e (*k.* tři & nóc), dreinächtig. *Sw.*

Třinohak, a, *m.* Dreifüßler; Dreifuß.

Třinohaty, a, e (*k.* noh-a), dreibeinig; dreifüßig.

Třipjedźny, a, e (*k.* pjedź), drei Spannen lang.

Třipólny, a, e (*k.* pol-o), mit oder von drei Feldern.

Třipřežny, a, e (*k.* přah), dreispännig.

Třipromjenjaty, -nity, a, e (*k.* prom-jo), *pom.* třipromješkaty, von drei Geflechten, dreiflechtig.

Třipuntak, a, *m.* (*k.* punt), Dreipfünder.

Třipuntny, -towski, a, e (*k.* punt), dreipfündig.

Třirězka, i, ž. (*k.* rěz, rěz-ać), Dreischlitz. *Ć.*

Třirohaty, a, e (*k.* roh), mit drei Hörnern, Spitzen. *Sw.*

Třiróžk, a, *m.* (*k.* róžk), Dreieck, -zack; Triangel (ein Sternbild); -kowy, a, e, des D.; -kowski, a, e, Dreieck-.

Třiróžkaty, a, e (*k.* róžk), dreieckig; dreispitzig, dreizinkig.

Třiryčny, a, e (*k.* ryč), dreisprachig; - słownik.

Třisoch, i, ž. (*k.* soch-a), Dreizack; Zwiesel aus einem Stamme.

Třisochaty, a, e (*k.* soch-a), dreizackig, zwieselig (trojosochaty. *Sw.*).

Třistalětny, a, e (*k.* tři sta lět), dreihundertjährig.

Třistoćina, y, ž. (*k.* -stot-y), Dreihunderttheil.

Třistoteraki (*k.* -ter-y), a, e & -ko, dreihunderterlei.

Třistotero = třistoterni. *Sw.*

Třistoterna, y, ž. Zahl von Dreihundert.

Třistoterny, a, e (*k.* -ter-y), dreihundert enthaltend; -rni, *mn.* trecenti [besser: tři sta, z *rodź.*] *Sw.*

Třistoty, a, e (*k.* stoty), der dreihundertste.

Třistronaty (*k.* stron-a), třistronity, a, e, dreiseitig.

Třisužohaty, a, e (*k.* sužoh), mit drei Dochten (trojosužohaty, *Sw.*).

Třisyčny, a, e (*k.* syc), dreihauig, dreimähdig, łuka. *Ć.*

Třišocha, i, ž. Name eines niederlausitzer Flüßchens. *SP.* II. 285.

Třitrunaty, a, e (*k.* truna), dreifaltig.

Třitysaclětny, a, e (*k.* lět-o), dreitauſendjährig.

Třizubny, -baty, a, e (*k.* zub), dreizahnig; dreizackig.

Třizymski, a, e (*k.* zym-a), von drei Wintern.

Trjeba (*k.* trjeb-ać), *Bedarf, *Opfer (veraltet); trjeba, *přs.* nöthig; to trjeba njeje, das iſt nicht nöthig; to mi trjeba njeje, to ja trjeba nimam, das habe ich nicht nöthig; mi je pjenjez (*r.*) trjeba, ich habe Geld nöthig; vielleicht, snadź.

Trjebać (vulgär: třebać) IV., trjebować* VI., brauchen; so -, gebraucht werden.

Trjebaj, *přs.* vielleicht, snadź. (Kathol.) *Kr. Khr.* 81.

Trjebajomny, a, e, zu brauchen.

Trjeba-li, *přs.* wenn nöthig, nöthigenfalls.

Trjebaš = trjebaj. *Kh. Kh.* 113.

Trjebaty, a, e (*k.* trjeb-ać), brauchend.

Trjebić IV., trjebjeć V., -bjować VI., caſtriren (Hähne); hroch, Erbſen ausleſen, ſortiren; so -, caſtrirt werden.

Trjebin, a, *m.* Trebendorf.

Trjebjak, a, *m.* Caſtrirmeſſer.

Trjebjena, y, *ź.* caſtrirte Henne.

Trjebjenc*, a, *m.* (*k.* trjebjen-y), Caſtrat; -nči, -nski, a, e, Caſtrat-.

Trjebjenca, y, *ž.* Dorf Steindörfel; -nčan, a, *m.* Steindörfler.

Trjebjenk, a, *m.* (*k.* trjebjen-y), Kapphahn, Kapauner; (semivir, *Sw.*, Caſtrat).

Trjebliwosć, e, *ź.* Brauchbarkeit.

Trjebliwy, a, e (*k.* trjeb-ać), brauchbar.

Trjebny, gew. třebny.

Trjebula, e, *ź.* Klettenkerbel, Anthriscus, *Rstk.*

Trjebule, ow, *mn.* Stadt Triebel.

Trjeć (*in composs.*) = třeć.

Trjech, a, *m.* Treffer; Paſch bei Würfeln.

Trjechenje, a, *sr.* das trjechić; slepe tr., blinder Zufall.

Trjechić IV., -cheć V., -chować VI., treffen, betreffen; antreffen, finden; so -, ſich treffen, getroffen werden; jemu je so trjechiło, es iſt ihm geglückt; to ma so trjechić, das ſteht dahin.

Trjechny, a, e, treffend; ſtechend, ſcharf, z. B. -na wóń, Geruch; -na ból, wüthender Schmerz. *W.*

Trjechowy, ow, *mn.* Trebichau.

Trjenišćo, a, *sr.* (*k.* trjenje), Wiſchlappen.

Trjenje, a, *sr.* das třeć; Handtuch.

Třmjeń, nja, *m.* (geſpr. tšmjeń), *pom.* -enik, Steigbügel; -njowy, a, e, des St.; -njacy, a, e, ihn betreffend. *SP.* 337.

Třmjenišćo, a, *sr.* Steigriemen; -ćojty, a, e, ihm ähnlich.

Třmjenjaty, a, e (*k.* třmjeń), mit Steigbügeln verſehen.

Třmjenjojty (*k.* třmjeń), *W.* třemjowaty, a, e & -ojće, -aće, ſteigbügelähnlich.

Tř o, třoch, ſ. tři.

Tróck, a, *m.* Trotz, Widerſpenſtigkeit.

Tróckać (ſtatt: troskać, vrgl. trosk) V., tróckować VI., trotzen [1. Kor. 10, 22].

Tróckanje, a, *sr.* das tróckać.

Tróckawy, a, e, trotzend, trotzig.

Tročkawa, y, *ž.* (*k.* troček, *pom.* v. trok), leinenes Einbindetuch; Hängematte; -winy, a, e, dazu gehörig.

Trodl, a, *m.* Troddel; Tröddel, Tandelmarkt; -dlowy, a, e, Troddel-; -laty, a, e, troddlich.

Tř ódrak, a, *m.* (geſpr. tsjódrak; ſtatt: trojak? *k.* tř-i, troji?), Dreiling (zum Dreikönigstage gebacken). *SP.* II. 222.

Třoch (geſpr. tsjoch), von třo, tři.

Trocha*, i, *ž.*, *DŁ.* třocha, *pom.* -óška, Wenigkeit, Kleinigkeit, Bißchen. *DŁ. Sł.* (Vrgl. Matth. 15, 34.)

Trochař*, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Detailhändler, -in. *C.*

Třochkralowski, a, e (*k.* na

třoch kralow), die heiligen drei Könige betreffend; am Dreikönigstage geweiht, kryda. *Pl.* po *P.*: *SP.* II. 317.

Trochu (*přew.* v. troch-a), *pom.* trošku, tróščičku, *přs.* ein wenig, etwas, nicht sehr; trochu słaby, ein wenig schwach, etwas schwach; trošku khory, ein Bißchen krank; jeno trochu powobjedować, nur so halberwege das Mittagsessen einnehmen.

Trojak, a, *m.* (*k.* troj-i), *pom.* troječek, etwas mit drei Enden, Spitzen, Ecken; Dreizack und dergl. *Ć.*

Trojaki (*k.* troj-i) & třojaki, a, e (letzteres gespr. tsojaki), dreierlei; -ko, *přs.* auf dreierlei Weise.

1. Trojawy, a, e (*k.* troj-ić), bereitend; bildend. (Selten.)

2. Trojawy, a, e (*k.* troj-ić), třojawy, verdreifachend.

Trójc (*k.* troj-i), gleichseitiges Dreieck; -jči, a, e, Dreieck=. *Ć.*

Trójcy (*k.* troj-i), *přs.* dreifach; dreimal; tr. pjerjeny, dreifach gefiedert; tr. zestajany, dreifach zusammengesetzt.

Trojeny, *podž. min. ćr.* v. trojić.

Troji (*k.* tr = tř-i), třoji, a, e (gespr. tsoji, *W.* tšoji), dreifach.

Trojica, y, *ž.* (*k.* troj-i), Dreifaltigkeit, Dreieinigkeit, Trinität; swjata, najswjećiša trojica, die heiligste, allerheiligste Dreieinigkeit; -icyny, a, e, der D.; -ičny, a, e, Dreifaltigkeits=.

Trojičnik, a, *m.* wer an die Dreieinigkeit glaubt, Trinitarier.

1. Trojić IV., = dem strojić des Haidedialectes [*SP.* II. 282], bilden, schaffen; anziehen; so -, gebildet, angezogen werden; sich zögernd aufhalten. Da trojić wohl nur in Folge des Gleichklanges mit dem nachstehenden trojić fast ganz außer Gebrauch gekommen ist, so scheint es rathsam, bei Wiedereinführung des Wortes die Form strojić anzuwenden; denn obschon das s vor tr im Oberwendischen in den meisten Fällen verloren gegangen ist, so bietet doch strona einen Anhalt für die Form strojić.

2. Trojić (*k.* troj-i), třojić (gespr. tsojić, *W.* tšojić) IV., trojeć, třojeć V., -jować VI., mit drei multipliciren, verdreifachen; so -, sich verdreifachen; verdreifacht werden; trojeny, gedreit, ternatus (botan.).

Trojjenički, a, e (nicht: třojjenički; *k.* troj-i, & jenički), dreieinig, Bóh.

Trójk, a, *m.* Pasch beim Würfeln.

Trójka (*k.* troj-i), trójka, i, *ž.* Drei; Dreigespann; -jcyny, a, e, dazu gehörig; -kowy, a, e, es betreffend.

Trójnička, i, *ž.* Grammesia (ein Nachtfalter), *Rstk.*

Trójnik, a, *m.* (nicht trójnik; *k.* trójn-y), *pom.* -ičk, Drilling, gew. *mn.* trójniki, Drillinge; großes Bierfaß (¾-Stückfaß); -iski, a, e, Drillings=.

Trójny (*k.* troj-i), trójny, a, e, dreizählig, Drei enthaltend; je drei.

Trojokałany, a, e (*k.* troj-i, kałany), dreimal gespalten.

Trojopuntak (*k.* troji, & punt), trojopuntny = třipuntak, třipuntny.

Trojosć, e, *ž.* Dreifachheit.

Trojosochaty = třisochaty.

Trojosužohaty = třisužohaty.

Trojosylny, a, e, dreifach stark.

Trok, a, *m.*, *pom.* troćk, Flechtstrick (am Grastuche, płachta); -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, damit versehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Tromble & trumble, *mn. ž.* Brummbaß, dundry; -lowy, a, e, des B.; -laty, a, e, damit versehen; -lojty, a, e & -jće, dem ähnlich. *SP.* II. 218.

Trompejta, y, *ž.*, *pom.* -tka, Trompete, trubnica; -ejćiny, a, e, der Tr.; -towy, a, e, Trompeten=.

Trompejtař, rja, *m.* Trompeter; -rjowy, a, e, des Trompeters; -ŕski, a, e, Trompeter=.

Trompejtować VI., trompeten.

Trón, a, *m.* (*k.* θρόν-ος), *pom.* trónk, Thron, stoł; trónowy, a, e, des Th.; trónski, a, e, Thron=.

Trónisko, a, *sr.* (*k.* trón), großer oder abscheulicher Thron.

Trónišćo, a, *sr.* (*k.* trón), Thronſaal.

Trónojty (*k.* trón), *W.* trónowaty, a, e & -jće, -aće, thronartig.

Trónować (*k.* trón) VI., thronen.

Trósć*, e, *ž.*, auch trjesć, Redkamm beim Webſtuhl; *Ć.* Rohr.

Trosk, a, *m.*, *pom.* trośćičk, Spitzmaus, Sorex araneus; Böſethuer, kleiner Brauſekopf.

Troska, i, *ž.* (ſtatt: trostka; *k.* trost' = trosć), *pom.* trośćička, Rohr, Röhrchen (beſ. am Krautfaſſe); Federkielröhrchen; Kiele (an der Angelſchnur).

Troskaty, a, e, mit troska verſehen.

Troski* (*Sł.* derski, frech), a, e & -ko, trotzig, tróckawy. *Pl.*

Troskojty, *W.* troskowaty, a, e & -jće, -aće, dem trosk, der troska ähnlich.

Tróšić IV., -šeć V., -šować VI., ſtreuen; auflockern, trusyć; nieſeln, próšić.

Tróškaŕ*, rja, *m.* (*k.* tróška, ſ. trocha), geringer Beſitzer. *Ć.*

Trósku, ſ. trochu.

Trósnosć, e, *ž.* Lockerheit.

Trósny, a, e, locker.

Trošt & tróšt, a, *m.*, *pom.* -šćik, Troſt, spokoj, poćišenje; -tny, a, e, Troſt-.

Troštaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Tröſter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Troštaŕstwo, a, *sr.* Tröſteramt.

Troštniwosć, -tliwosć, e, *ž.* Tröſtlichkeit.

Troštniwy (*k.* troštn-y), troštliwy (*k.* trošt), a, e & -wje, tröſtlich.

Troštnosć, e, *ž.* Tröſtlichkeit.

Troštny, a, e & -nje (*k.* trošt), Troſt-; getroſt; tröſtlich.

Troštować (*k.* trošt) VI., tröſten, spokojeć, poćišeć; so -, ſich -, getröſtet werden.

Tru, von tr-je-ć, ſ. tréć.

Truba, y, *ž.* (*k.* trub-ić), Röhre (ſelten); Rolle; Blashorn; Poſaune; (Trompete, 2. Chron. 15, 14: z trubami a trubjelemi); Nachtwächterhorn; truba płatu, Rolle Leinwand, *SP.* 40, 18; -biny, a, e, ihr gehörig; -bowy & -bny, a, e, ſie betreffend.

Trubaŕ, rja, *m.* (*k.* trub-a), Verfertiger v. Poſaunen u. drgl.; Poſauniſt, Poſaunenbläſer; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Trubatka, i, *ž.* Röhrling, Solenia, *Rstk.*

Trubaty, a, e (*k.* trub-a), mit Rollen; mit Poſaune(n).

Trubčička, i, *ž.*, *pom.* von trubka: Pfeifchen.

Trubčičkaŕ, rja, *m.* Freund des Pfeifchens, Raucher; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Trubčisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche trubka.

Trubica, y, *ž.* (*pom.* v. trub-a), *pom.* -ička, Luftröhre, dychnica, *Ć.*; Oboe; -icyny, a, e, ihr gehörig.

Trubicaŕ, rja, *m.* Oboiſt.

Trubicaty, a, e, mit mehreren oder einer trubica verſehen.

Trubicojty (*k.* trubic-a), *W.* -cowaty, a, e & -jće, -aće, der trubica ähnlich.

Trubičisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche trubica.

Trubić IV., trubjeć* V., trubjować* VI., tuten, in's Horn ſtoßen; die Poſaune blaſen; so -, getutet werden.

Trubina, y, *ž.* (*k.* trub-a), *pom.* -nka, Rolle; Tüte; -niny, a, e, der R., T.; -nowy, a, e, Tüten-.

Trubinkaŕ, rja, *m.* Tütchendreher; Tütchenkrämer.

Trubinkojty (*k.* trubink-a), *W.* trubinkowaty, a, e & -jće, -aće, den Röllchen oder Tütchen ähnlich.

Trubjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* trub-ić), Tuter, Säufer, -in; -aski, a, e, ihn betreffend.

Trubjałka, i, *ž.* (*pom.* v. trubjal = trubjel), *pom.* -łčička, Tute (der Kinder); Dille; -łcyny, a, e, ihr gehörig; -łkowy, a, e, ſie betreffend.

Trubjałkaty, a, e, mit Tute(n); mit Dille(n), Röhrchen.

Trubjałkojty (*k.* trubjałk-a),

W. trubjałkowaty, a, e & -jće, -aće, tutenartig; dillenähnlich.

Trubjaty, a, e (*k.* trub-ić), tutend; Posaune blasend; brüllend; saufend.

Trubjel, e, *ž.* (*k.* trub-a), *pom.* trubjałka, Baßposaune, (Posaune: 2. Chron. 15, 14); Ofenröhre; hohler Stängel von Gewächsen; -lowy, -lny, a, e, sie betreffend.

Trubjela, e, *ž.* (*k.* trub-a), (Röhre), Ofenröhre, róla; das Maul der brüllenden Kuh: trubjelu rozdajeć; die brüllende Kuh selbst: ty rózdżerata trubjela! *W.*

Trubjelaty, a, e, mit mehreren oder einer trubjel, trubjela.

Trubjelisko, a, *sr.* große oder häßliche, schlechte trubjel, trubjela.

Trubjelojty, *W.* trubjelowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der trubjel, trubjela; röhrig, hohl, fistulosus.

Trubjelować VI., Röhrchen, Stängel treiben.

Trubjenje, a, *sr.* das trubić.

Trubjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž trubi.

Trubjomny, a, e (*k.* trub-ić), zu tuten und drgl.

Trubka, i, *ž.* (*pom.* v. trub-a), *pom.* trubčička, kleine Tüte; Pfeife, Tabakspfeife; Röhre, tubus; trubka tobaka, eine Pfeife Tabak; trubku kurić, - rauchen; wukuŕmój trubku, laß uns eine Pfeife rauchen; kurić trubku tobaka, to je krasna dobrota, *Juln.* 1842 str. 17; trubcyny, a, e, ihr gehörig; trubkowy, a, e, sie betreffend.

Trubkaŕ, rja, *m.* Freund, Besitzer von Pfeifen; Pfeifenhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Trubkaty, a, e (*k.* trubk-a), mit Pfeife(n).

Trubkojty (*k.* trubk-a), *W.* trubkowaty, a, e & -jće, -aće, der trubka ähnlich; röhrig, tubulosus.

Trubkowc, a, *m.* (*k.* trubkow-y), Pfeifenhalter; -cowy, a, e, ihn betreffend.

Trubliwy, a, e (*k.* trub-ić), tutbar; posaunbar.

Trubnica, y, *ž.* (*k.* trubn-y), *pom.* -ička, Trompete; -icyny, a, e, der T.; -icowy, -ičny, a, e, Trompeten-.

Trubnicaŕ, rja, *m.* Trompeter; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Trubnicarić IV., Trompeter sein.

Trubnicaty, a, e, mit Trompete(n) versehen.

Trubnicojty (*k.* trubnic-a), *W.* trubnicowaty, a, e & -jće, -aće, trompetenähnlich.

Trubnik, a, *m.* (*k.* trubn-y), Fagott.

Trubnikaŕ, rja, *m.* Fagottist.

Trubnikaty, a, e, mit Fagott(en).

Trubnikojty (*k.* trubnik), *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, fagottähnlich.

Trubny, a, e (*k.* trub-a), Tuten-; Zinken-; Posaunen-.

Trubojty (*k.* trub-a), *W.* trubowaty, a, e & -jće, -aće, der truba ähnlich.

Trubowc, a, *m.* (*k.* trubow-y), Röhrenpilz, Boletus; Posthorn, póstrózk; -wći, a, e, ihm gehörig.

Trubowy, a, e (*k.* trub-a), der Rollen; der Posaunen.

Trućina, y, *ž.* (*k.* truk), Schotenfrucht, -früchte; trućne płody.

Trućisko, a, *sr.* (*k.* truk), große oder schlechte Schote.

Trućišćo, a, *sr.* (*k.* truk), Schotenfeld.

Trućk, ſ. truk.

Trućnak, a, *m.* (*k.* trućn-y), Schotenträger.

Trućny, a, e (*k.* truk), Schoten-.

Truć**, e, *ž.* Queckſilber, żiwe slěbro, dźiwje slěbro; -ćny, a, e, Queckſilber-; -ćojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Trućaty, a, e (*k.* truta), Drohnen-; -ty čerw, Drohnenbrut.

Trućisko, a, *sr.* (*k.* truta), große, mißfällige Drohne.

Trudlajdu, talala, *zać.* Jodellaute. *SP.* 34.

Trudowka, i, *ž.* Nackfaſer, Nyctomyces, *Rstk.*

Trudownik, a, *m.* Braunwurz, Scrophularia, *Rstk.*

1. Truha, i, ž. (*k.* truh-a), *pom.* tružka, Forelle, pstruha; -uzyny, a, e, der F.; -howy, a, e, Forellen=.

2. Truha, i, ž. (d. i. třuga), *pom.* tružka, Bach, Waſſergraben, *DŁ.* [*SP.* II. 9]; muldenartige Vertiefung mit oder ohne Waſſer, verfallener Abzugsgraben; -uzyny, a, e, dazu gehörig; -uhowy, a, ě, ſie betreffend.

Truhač & -hak, a, *m.* (*k.* truh-ać), Schaber; Abkratzer.

Truhačk, a, *m.* (*pom.* von truhač), Reibeiſen; -kowy, a, e, Reibeiſen=. *SP.* II. 212.

Truhać (*wosp.* v. veralt. truc d. i. truh-ć; *k.* t-r: vrgl. tr-je-ć) V., truhować* VI., truhnyć II., reiben, ſchaben; truhnyć někoho, liſtig betrügen, prellen; sydr truhać, Käſe reiben; kiješk truhać, ein Stöckchen ſchaben; glätten, glatt beſchneiden mit dem Schnittmeſſer (tružnik): wobruče truhać; hobeln, *W.*; raſiren, barbiren: brodu truhać, *dk.* wotr.; so -, ſich raſiren; geſchabt, geglättet, gehobelt, raſirt werden; so truhnyć, ſich betrügen.

Truhadło, a, *sr.*, *pom.* -dleško, Schabeiſen.

Truhajomny, *pokhw.* truhnjomny, a, e, zu ſchaben; zu raſiren.

Truhak, a, *m.* (*k.* truh-ać), Hobel; -kowy, a, e, Hobel=; (-kojty), -kowaty, a, e & (-ojće), -aće, hobelähnlich. *W.*

Truhanje, a, *sr.* das truhać.

Truhanki (*k.* truhan-y), *mn. ž.* Schabe=, Schnitt=, Hobelſpähne, tružki; -kowy, a, e, ſie betreffend; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Truhař, rja, *m.* (*k.* truh-ać), Barbier; -ſki, a, e, Barbier=.

Truhařnja, e, ž. Barbierſtube; -řniny, a, e, der B.; -řnjowy, a, e, ſie betreffd.

Truhařstwo, a, *sr.* das Barbieren.

1. Truhaty, a, e (*k.* truha), forellenreich.

2. Truhaty, a, e (d. i. třugaty; *k.* truh-a), reich an Vertiefungen, Waſſerſchluchten.

Truhla, e, ž., *pom.* -lička, Lade Kiſte; Futterkaſten; -liny, a, e, ihr gehörig; -lowy, a, e, ſie betreffend; -laty, a, e, damit verſehen; (-lojty), -lowaty, a, e & (-ojće), -aće, dem ähnlich. *W.*

Truhlik*, a, *m.*, *pom.* -ičk, Schubkaſten; -kowy, a, e, des Sch.

Truhojty (*k.* truha), *W.* truhowaty, a, e & -jće, -aće, forellenähnlich.

Truhołojeř, rja, *m.* (*k.* truh-i łoj-ić), Forellenfänger.

Truchłosć = struchłosć.

Truchły = struchły (*pom.* truchlički, -chłuški), a, e & -chle (-ko), beklommen, ängſtlich; traurig, düſter; furchtſam, feig; *pow.* -chliši, *přs.* -šo.

Truchlawy, a, e, zum truchły machend.

Truchlić (*k.* truchł-y) IV., -leć V., -lować VI., zum truchły machen; beängſtigen; so -, beklommen, beängſtigt ꝛc. werden.

Truk, a, *m.*, *pom.* truček, Schote; *W.* auch: Taſche (von Pflaumen); zazłobjeny truk, verboßter Nickel, Trotzkopf; -kowy, a, e, der Sch., T.; -kacy, a, e, Schoten=, Taſchen=.

Trukaty, a, e, mit (vielen) Schoten oder Taſchen.

Trukojty, *W.* trukowaty, a, e & -jće, -aće, ſchotenähnlich; taſchenartig.

Trumjeń*, nja, *m.* Quell, Strom.

Trumjenka, i, ž. Rivula (ein Schmetterling).

1. Truna, y, ž., *pom.* -nka, Lade, Kiſte; -nowy, a, e, ſie betreffend. *W.*

2. Truna, y, ž., *pom.* -nička, Sehne (des Bogens ꝛc.); Saite (eines Inſtrumentes); na poslednjej trunje hrać, auf dem letzten Loche pfeifen; wšě truny napinać, alle Segel ſpannen (fig.); truniny, a, e, der S.; -nowy, a, e, Saiten=.

Trunař, rja, *m.* Saitenmacher; Knopf mit einer Saitenöſe; großer Weſtenknopf; -ſki, a, e, ihn betreffend.

Trunaty, a, e, mit Saiten verſehen; Saiten=.

Trundelka, i, ž. Hagenie, Hagenia, *Rsth.*

Trundl, a, *m.* Flunkerfetzen, Troddel.

Trundlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* lodiger Menſch, lodiges Thier.

Trunić IV., trunjeć* V., trunować VI., (ſpannen, zerren: vrgl. trunjeny; vrgl. *Ć.* trunaty, elaſtiſch), beſaiten; so -, beſaitet werden.

Trunisko, a, *sr.* große oder ſchlechte truna.

Trunity, a, e (*k.* trun-a), ſaitig.

Trunjeny, a, e (*podž. min. čŕ.* von trun-ić), verwirrt, verrückt, *Kr. Khr.* 279; 213.

Trunjomny, a, e (*k.* trun-ić), zu beſaiten.

Trunojty (*k.* trun-a), *W.* trunowaty, a, e & -jće, -aće, der truna ähnlich.

Trup, a, *m.*, *pom.* -pik (*k.* trup-ić, bröſeln, reiben), Grind, Schorf; -powy, a, e, Grind-.

Trupač, trupak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Grindiger, -ge; -čowy, -kowy, a, e, des Grindigen.

Trupaćić (*k.* trupat-y) IV., trupaćeć V., -aćować VI., grindig machen; so -, grindig werden; überharſchen.

Trupan, a, *m.* Scorpion, scorpio.

Trupatosć, -awosć, e, *ž.* Schorfigkeit.

Trupaty & -awy, a, e (*k.* trup), voller Grinde, grindig, ſchorfig.

Trupić so IV., Grind, Schorf bilden.

Trupik, a, *m.*, *pom.* von trup; trupiki, *mn.* Maiglöckchen, Zauken, Convallaria majalis, caltki, *Rstk.*

Trupin, a, *m.* Dorf Truppen.

Trupisko, a, *sr.* (*k.* trup), großer, häßlicher Grind.

Trupizna, y, *ž.* in Schorf Uebergehendes; Verſchorftes.

Trupojty (*k.* trup), *W.* trupowaty, a, e & -jće, -aće, grindähnlich, ſchorfartig.

Trus, a, *m.* (*k.* trus-yć), Verſtreutes, Geſtiebtes; gew. *pom.* trusk, verſtreutes Stückchen, Stäubchen, trusk syna; gew. -ki, *mn.* Stäubchen, Hälmchen; truski syna, synowe truski.

Trusecy, -sec, *m.* Dorf Trauſchwitz.

Truska, i, *ž.* (*k.* trus-yć), *pom.* trusćička, Schlacke; -ki, *mn.* Schlacken, Abfall, *Sch. K. 21. sept.*; -scyny, a, e, der Sch.; -kowy, a, e, Schlacken-.

Truskalca, y, *ž.*, *pom.* -lčka, Erdbeere, Fragaria vesca, *Rstk.*; -cyny, a, e, der E.; -cowy, -alči, a, e, Erdbeeren-.

Truskalcaty, a, e, erdbeerenreich.

Truskalcojty, a, e & -jće, erdbeerenähnlich.

Truskalčina, y, *ž.* (*k.* truskalic-a), Erdbeerkräutig; -nojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Truskalčisko, a, *sr.* (*k.* truskalic-a), große oder ſchlechte Erdbeere.

Truskališćo, a, *sr.* Erdbeerbeet, -ort.

Truskawc, a, *m.* Tannenwedel, Hippuris, *Rstk.*

Truskotać, ſ. trusyć.

Trusyć (*k.* trus-ć I.: vergl. lat. trudere; *přitomn.* 1. trušu, 2. trusyš) IV., *intens.* truskotać V., trušeć V., verſtreuen, ſtieben machen, syno; so -, verſtreut werden; in Stäubchen, Hälmchen abfallen, ſtieben; syno so trusy; dešćik trusy; w bróžni so trusy, *nwos.* in der Scheune fallen Stäubchen.

Trušaty, a, e (*k.* trus-yć), ſtiebend machend; ſtiebend.

Trušenje, a, *sr.* das trusyć.

Trušenki, -kow, *mn.* (*k.* trušen-y), verſtreute Stückchen (Heu u. drgl.); feiner Staub u. drgl.

1. Truta, y, *ž.* (*k.* tru-ć?; *Ć.* trouda; *P.* trąd), *pom.* trutka, Drohne; -ućiny, a, e, der D.; -ćacy, a, e, Drohnen-.

2. Truta, y, *ž.* (*onomat.*), *pom.* trutka, Truthenne, turkowska kokoš; trućiny, a, e, der T.; trutowy, a, e, Truthühner-.

Trutać V., trutować VI., ſchreien wie der Truthahn.

Trutak, a, *m.* (*k.* trut-a), Truthahn, turkowski khapon; -kowy, a, e, des Truthahns.

1. Trutaty, a, e (*k.* trut-a), mit Drohnen.

2. Trutaty, a, e (*k.* trut-a), mit Truthennen.

1. Trutojty (*k.* trut-a), *W.* trutowaty, a, e & -jće, -aće, drohnenähnlich.

2. Trutojty (*k.* trut-a), *W.* trutowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Truthennen.

Tružadło, a, *sr.* (*k.* truž-ić), Drechslermeſſer. *Pl.* [ſelnd.

Tružaty, a, e (*k.* truž-ić), drech-

Tružawa, y, *ž.* (*k.* tružaw-y), Drechſelbank; -žawowy, -žawny, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Tružeř, rja, *m.* (*k.* truž-ić), Drechsler, drašleř; -řski, a, e, Drechsler-. *Pl.*

Tružerić IV., Drechsler ſein. *Pl.*

Tružeřnja, e, *ž.* Drechslerwerkſtatt; -řniny, a, e, der D.

Tružeřstwo, a, *sr.* Drechslerei.

Tružić (*k.* truh-ać) IV., tružeć V., tružować VI., drechſeln; so -, gedrechſelt werden.

Tružk, a, *m.* (*k.* truh v. truh-ać), Reibeiſen; Abgeſchabtes, Abfall; dünnes Blättchen [Přisł. 25, 4; Ps. 119, 119; Jes. 1, 22. 25]; -kowy, a, e, Reibeiſen-; -kowaty, a, e & -aće, ihm ähnlich.

Tružliwy (*k.* truž-ić), wutružliwy, a, e, drechſelbar.

Tružnica, y, *ž.* (*k.* tružn-y), Hobelbank; -cyny, a, e, der H.; -cowy, -ičny, a, e, Hobelbank-; (-icojty), -icowaty, a, e, ihr ähnlich. *W.*

Tružnik, a, *m.* (*k.* tružn-y), *pom.* -ičk, Schnittemeſſer; z tružnikom so na tružnej ławcy truha; -iči, -iski, a, e, Schnittemeſſer-; -nikojty, *W.* -nikowaty, a, e & -jće, -aće, ihm ähnlich.

Tružny, a, e (*k.* truh-ać), Reibe-; Schabe-; ſchabbar; beſ.: Schnitte-, Schnitz-: tružna ławka, Schnittebank.

Tružomny, a, e (*k.* truž-ić), zu drechſeln. *Pl.*

Tryčk, a, *m.* Hauhechel (ſtachelige Pflanze), Ononis, *Sw.*; -kowy, a, e, der H.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, ihr ähnlich.

Tryk, a, *m.*, *pom.* tryčk, des Vaters Bruder, Oheim, patruus, *Sw.*; -yči, -ykowski, a, e, Oheims-. (Veraltet.)

Trykowa, -weje, *ž.*, *pom.* trykowka, des Vaters Schweſter, Muhme, Tante, amita. *Sw.* (Veraltet.)

Trysk, a, *m.* Ungezogenheit, *W. J.* 36. 65; Schelm; -ki, *mn.* loſe Poſſen, Schelmerei, Firlefanz, Schnickſchnack, Unſinn; -kowy, a, e, der U.; -kowny, a, e, ſolche betreffend.

Tryskać V., tryskować VI., ausgelaſſen ſein, Poſſen treiben. *Pl.*

Tryskař, rja, *m.* (*k.* trysk), tryskawc, a, *m.* (*k.* tryskaw-y), Poſſenreißer, loſer Spaßmacher, gerro, *Sw.*; -řski, -wči, -wski, a, e, poſſenreißeriſch.

Tryskařstwo, -awstwo, a, *sr.* Poſſenreißerei.

Tryskaty, a, e (*k.* trysk), voll Ungezogenheit; voll von Poſſen.

Tryskawy, a, e (*k.* trysk-ać), Poſſen treibend; läppiſch.

Tryskojty (*k.* trysk), *W.* tryskowaty, a, e & -jće, -aće, poſſenartig; poſſirlich; voll Poſſen, Schelmſtücke.

Tryskowny, a, e (*k.* trysk), Poſſen-; poſſenhaft, nugatorius. *Sw.*

Tšin tšin tšarara, *zać.* Jodellaute. *DŁ. SP.* II. 110.

1. Tu (*k.* t-a), *žad.* dieſe, hanc, die; tu žonu, die Frau, hanc feminam; tu prócu móžeš sebi zalutować, dieſe, die Mühe kannſt du dir erſparen. Vrgl. tón.

2. Tu (*přew.* von t-a), *přs.* hier, da; tu sym, hier bin ich; sym tu, ich bin da; tu a tam, hier u. dort, hie u. da.

Tuč! *zać.* Zuruf an die Kälber: fort, weg.

Tuča, e, *ž.* dicke Wetterwolke, Wetterbaum. (Veraltet.)

Tučel, e, *ž.* (ſtatt: tučal; *k.* tuč-a), *pom.* tučałka, Regenbogen; -liny, a, e, des R.; -lacy, -lowy, -lny, a, e, Regenbogen-.

Tučelaty, a, e, mit (einem) Regenbogen.

Tučelina, y, *ž.* Farbe des Regenbogens. *Pl.*

Tučelisko, a, *sr.* großer Regenbogen.

Tučelišćo, a, *sr.* (*k.* tučel), Schenkel des Regenbogens. *Pl.*

Tučelojty (*k.* tučel), *W.* tučałkowaty, a, e & -jće, -aće, regenbogenähnlich; -farbig.

Tučica, y, *ž.* Aglossa (eine Feuermotte). *Rstlk.*

Tučnak, a, *m.* (*k.* tučn-y), ein Fetter; Speckstein.

Tučnaty, a, e (*k.* tučn-y) & -aće, etwas fett, fettig.

Tučnica, y, *ž.* (*k.* tučn-y), *pom.* -nička, Speckwurst, Griefenwurst; Fettkraut (botan.); -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betreffd.

Tučnić (*k.* tučn-y) IV., tučnjeć V., tučnjować VI., fett, feist machen; so -, - werden.

Tučnjaty, a, e, fett machend; fettig.

Tučnjeć (*k.* tučn-y) III., tučnować VI., fett, feist werden. *W.*

Tučnjomny, a, e (*k.* tučn-y), fett zu machen.

Tučno, a, *sr.* (*k.* tučn-y), *pom.* -ničko, Speck; połčik tučna, Speckschrote, *SP.* 222, 3; II. 161; -nowy, a, e, Speck-.

Tučnojty, a, e & -jće, fettartig; fettig.

Tučnosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Feistheit; Fettigkeit.

Tučny (*pom.* tučnički, tučnuški), a, e & -nje (-ko), fett, feist.

Tućicy, -ćic, *mn.* Dorf Tautewalde.

Tućik, a, *m.* Schlag, letzter Schlag, welcher weiter gegeben wird; tućiki dawać.

Tudy (*k.* tu), *přs.* hier, gerade hier.

Tudyši, tudomny, a, e (*k.* tudy), hiesig.

1. Tuha, i, *ž.* (*k.* tuh-ić = tužić), *pom.* tužka, Schwüle, Hitze; tuhi na mnje khodża, ängstigende Schwüle befällt mich; Bangigkeit; smjertna tuha, Todesschauer; tuzyny, a, e, ihr gehörig.

2. Tuha*, i, *ž.* (*k.* tuh-i), *pom.* tužka, Eisentagel, Graphyt, Wasserblei, Reißblei. *Č.*

Tuhaty, a, e (*k.* tuha), voll Schwüle, Schauer.

Tuhi*, a, e & -ho, zäh; steif, starr, strictus.

Tuhoraz, a, *m.* Hartpilz, Sclerotium, *Rstlk.*

Tuhować VI., Schwüle, Angst bereiten.

Tuch, a, *m.* fauliger Gestank.

Tuchi, a, e & -cho, dumpf, faul, gew. stuchły: tuchi skutk wašich hubow, *Md. B.* 15. das faule Werk eures Mundes.

Tuchły (*k.* tuchł = tuchnył, von tuch-ć I., = tuchnyć), tuchliwy, a, e & -chle, -liwje, dumpfig, stuchly. *Č.*

Tuchla, e, *ž.* Butter; Abmache, Zubrot; -liny, a, e, der B., A.; -lowy, a, e, sie betreffend.

Tuchlawa, y, *ž.* (*k.* tuchl-ić), Luftröhre, trachema. *Sw.*

Truchlawny, a, e, Luftröhren-; luftröhrenschwindsüchtig.

Tuchlina, y, *ž.* (*k.* tuchł-y), muffiges Wesen, Dumpfigkeit, stuchliwy.

Tuchnyć (*k.* tuch-i) II., tuchować VI., dumpfig werden; - schmecken, anbrüchig riechen, mücheln.

Tuchoř, rja, *m.* (*k.* tuchor-ić), Taucherwald (in Sachsen); Taucherkirchhof (bei Budissin); -rjowy, a, e, des T.; -řski, a, e, ihn betreffend; -ske jahody = brusnicy. *W.*

Tuchorić (*k.* tuch) IV., tuchorjeć V., -rjować VI., mit fauligem Geruche, mit Gestank erfüllen; so -, damit erfüllt werden.

Tuj, tuj, *zač.* beim Singen an der Wiege.

Tuja, e, *ž.*, *pom.* tujka, tujčička, Wiege.

Tujaty, a, e (*k.* tuj-eć), *pom.* tujkaty, wiegend.

1. Tujawka, i, *ž.* (*pom.* vom ungebr. tujawa; *k.* tujaw-y), Wiege; -wcyny, a, e, der W.; -wkowy, a, e, Wiegen-.

2. Tujawka, i, *ž.* (*pom.* vom ungebr. tujawa), *pom.* -wčička, Turtel-

taube; -wcyny, a, e, der T.; -wkowy, -jawči, a, e, Turteltauben=.

1. Tujawkaty, a, e, mit Wiege(n) verſehen.

2. Tujawkaty, a, e, mit Turteltauben.

1. Tujawkojty, a, e & -ojće, wiegenähnlich.

2. Tujawkojty, a, e & -ojće, turteltaubenähnlich.

Tujeć (älter: tujać), *pom.* tujkać V., tujować, tujkować VI., wiegen, ſchaukeln (beſ. Kinder); so -, ſich -; gewiegt werden; w zelenej tujawcy wotujana, *SP.* 76, in grüner Wiege (groß) gewiegt.

Tujejomny, tujkajomny, a, e, zu wiegen.

Tujka, tujka, tujka, zać die Tauben zu rufen. *SP.* II. 215.

Tuk, a, *m.*, *pom.* tučk, Schmeer, Fett; das Fette; *W.* auch: Mark; rybjacy tuk, Fiſchthran; -kowy, a, e, dazu gehörig. Vrgl. tučny.

Tukać V., tukować VI., argwöhnen; na někoho t., Jemanden beargwöhnen, Jemanden in Verdacht haben.

Tukanje, a, *sr.* (*k.* tuk-ać), Argwohn; Verdacht.

Tukaty, a, e (*k.* tuk-ać), argwöhnend; argwöhniſch.

Tukojna, y, *ž.* (ſtatt: tukowina), Fiſchthran, rybjacy tuk; -naty, a, e, voll davon; -nojty, a, e & -jće, dem ähnlich. *Č.*

Tukojty (*k.* tuk), *W.* tukowaty, a, e & -jće, -aće, ſchmeerartig; markig.

Tukosłódčina, y, *ž.* (*k.* słódčina, słódk-i), Glycerin. *Č.*

1. Tukować (*k.* tuk) VI., mit Fett verſehen, beſtreichen; ſpicken; so -, ſich -; mit Fett beſtrichen oder geſpickt werden.

2. Tukować, ſ. tukać.

Tukowadło, a, *sr.* (*k.* tukować), Spicknadel.

Tukowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Spicker, =in.

Tukowy, a, e (*k.* tuk), des Schmeeres; Schmeer=, Fett=.

Tukrajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Eingeborene; -niski, a, e, inländiſch.

Tukujomny, a, e (*k.* tuk-ować), zu ſpicken.

Tułać so V., ſich bücken, ducken. Vrgl. tulić.

Tułanje, a, *sr.* das tulić.

Tułař = tuleř.

Tułowa = tyłowa.

Tulak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Ducker, =in.

Tulaty, a, e (*k.* tul-ić), ſchmiegend.

Tulawa, y, *ž.* (*k.* tulaw-y), *pom.* -wka, Pfeife aus Weidenrinde, *SP.* II. 219; -winy, a, e, der Pf.; -awowy, -awny, a, e, Pfeifen=; -waty, a, e, damit verſehen; -awojty, a, e & -jće, ihr ähnlich.

Tuleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* tul-ić), Schmieger, Ducker, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Tulić IV., tuleć V., tulować VI., ſchmiegen, biegen; kóń wuši tuli, das Pferd ſchmiegt die Ohren, legt ſie zurück; hubu stuleć, ſchweigen (vulg.); so -, ſich ſchmiegen, ſich bücken, kauern; geduckt ſchleichen; ſich höflich bücken; ſich zieren, verſchämt thun; so do žita stulić, so w žiće tulić, ſich in's Korn bücken, im Korne kauern; paduch so za murju tuleše, der Dieb ſchlich geduckt hinter der Mauer; liška so na kury tuli, der Fuchs ſchleicht geduckt nach den Hühnern.

Tulny, a, e (*k.* tul-ić), ſchmiegbar und dergl.

Tulomny, a, e (*k.* tul-ić), zu ſchmiegen und dergl.

Tulpa, auch tulpona, y, *ž.* Tulpe; -piny, a, e, der T.; -powy, a, e, Tulpen=.

Tulpownik, a, *m.* Tulpenbaum.

Tumicy, -mic, *mn.* Dorf Thumitz.

Tuna, y, *ž.* (vrgl. *Č.* tůně, Vertiefung), *pom.* tunka, Tonne, pičel; -nowy, a, e, Tonnen=.

Tunaty, a, e, voller Tonnen.

Tuni, -nja, -nje & -njo, *pom.* tunički, *pow.* tuniši, tuńši, wohlfeil, billig, nicht theuer; w tunich pjenjezach, billig.

Tunisko, a, *sr.* (*k.* tun-a), große oder häßliche, ſchlechte Tonne.

Tunjosć, e, *ž.* & -njota, y, *ž.* Billigkeit, Wohlfeilheit.

Tunka, i, *ž.* Tunke, Brühe, juška.

Tunkać V., tunknyć II., tunken, eintauchen; naß machen; šaty t., Wäſche ſchweifen, ſchwenken. [machen.

Tuńšić IV. (*k.* tuniši), wohlfeiler

Tuńšosć, e, *ž.* größere Wohlfeilheit.

Tupak, a, *m.* (*k.* tup-y), Rapier.

Tupić (*k.* tup-y) [*Kr. Khr.* 239] IV., tupjeć V., tupjować VI., ſtumpf machen; abſtumpfen; matt, kraftlos; zerſtören; tadeln, ſchmähen; so -, werden.

Tupifila, tupyfila, e, *ž.* Gimpel, Dompfaff, Pyrrhula rufa.

Tupik, a, *m.* Schuh (Kinderſpr.).

Tupikrawc, a, *m.* Waſſerſchneider, Lymnobates lacustris, *Rstk.*

Tupišosć, e, *ž.* (*k.* tupiš-i), größere Stumpfheit.

Tupiwowca, y, *ž.* (*k.* tupa wowca), Kaulkopf (unausgebildeter Froſch), hłowač; -cowy, -wči, a, e, ihn betreffd.

Tupjaty, a, e, ſtumpf machend.

Tupjeć (*k.* tup-y) III., tupować VI., ſtumpf werden. *W.*

Tupjenje, a, *sr.* das tupić.

Tupjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Stumpfmacher, -in.

Tupjomny (*k.* tup-ić), stupjomny, a, e, ſtumpf zu machen.

Tupka, i, *ž.* Fuß (Kinderſpr.).

Tupkować VI., trempeln, ſtampfen [Jer. 47, 3].

Tupnyć (*k.* tup-y) III., tupować VI., abgeſtumpft werden.

Tupohłowny, a, e (*k.* tup-a hłow-a), ſchwachköpfig. *Ć.*

Tupohranity, a, e (*k.* tup-y, hran-a), ſtumpfkantig.

Tupokutny, a, e (*k.* tup-y, kut), ſtumpfwinkelig.

Tuponósny, a, e (*k.* tup-y, nós), ſtumpfnäſig.

Tuposć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* (*k.* tup-y), Stumpfheit.

Tupotać (*intensiv.* von tup-ać, ſtampfen, treten) V., dichte Schrittchen machen; trippeln, trotten, traben. *W.*

Tupotaćnje, *přs.* trottend, trabend, tolutim, *Sw.*, tupotajo.

Tupotak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* tupot-ać), wer dichte Schrittchen macht; trottendes Pferd, Trippler, Zelter, -in. *W.*

Tupotaty, a, e = kiž tupota. *W.*

Tupotřihranity, a, e (*k.* tup-y, tři, hrań), ſtumpfdreikantig. *Ć.*

Tupowka, i, *ž.* Stumpfzahn, Amplyodon, *Rstk.*

Tupozakončity, a, e (*k.* tup-y, zakonč-ić), ſtumpfzugeſpitzt, łopjeno.

Tupy, a, e & -pje, ſtumpf; altersſchwach; blödſinnig; *pow.* tupiši, a, e & -šo, ſtumpfer.

Tur, a, *m.*, turica, y, *ž.* (vrgl. ταῦρ-ος, taur-us; vrgl. οὖρ-ος, ur-us), Ur, Auerochs, -kuh; -rowy, a, e, des A.; -rjacy, a, e, Auerochs-. *Sł.*

Turant & (*pom.*) turanćik, a, *m.* deutſcher Bertram, Achillea ptarmica.

Turčić (*k.* Turk-a) IV., turčeć V., -čować VI., zum Türken machen; so -, zum Türken werden.

Turčina, y, *ž.* (*k.* Turk-a), türkiſche Sprache, Sitte, Einrichtung.

Turčisko, a, *sr.* (*k.* Turk-a), abſcheulicher Türke.

Turjo, a, *sr.* Dorf Tauern; -rjan, a, *m.* Tauerner.

Turka, i, *m.*, *pom.* -rčka, Türke; -rkowka, i, *ž.* Türkin.

Turkować (*k.* Turk-a) VI., türkiſch ſprechen, leben, geſinnt ſein u. drgl.

Turkowska, -skeje (*sc.* zemja), *ž.* Türkei.

Turkowski (*k.* Turk-a), a, e & -scy, po -sku, Türken-; türkiſch); -ski bóz, blauer Hollunder, šěrik; -ska pšenica, Mais, kukurica; - želbija, Frauenmünze, Tanacetum Balsamita; - wjerba, eine Spierſtaude, Spiracea salicifolia; -ske kraski, Kapuzinerkreſſe.

Turkowstwo, a, *sr.* Türkenthum.

Turnaj, a, *m.* Turnier. *Ć.*

Tuskać V., tuskować VI., tusknyć & (wie von tus-ć) tusnyć II., ſchlagen (ſo daß es klatſcht).

Tuša, e, *ž.* Tuſche; -šny, a, e, Tuſch-.

Tušować VI. (*k.* tuša), tuſchen.

Tut! *zać.* Ton des Tutens, Trinkens.

Tutać, *pom.* tutkać V., trinken (Kinderſpr.).

Tutak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Trinker, -in (ſcherzhaft).

Tutanje, a, *sr.* das tutać.

Tuža, e, *ž.* Traurigkeit, Betrübniß.

Tužadło, a, *sr.* (*k.* tuž-ić), etwas Preſſendes; Angſtmittel.

Tužaty, a, e (*k.* tuž-ić) (zuſammenziehend), ängſtigend.

Tužba, y, *ž.* (*k.* tuž-ić), Sehnſucht, żedźiwosć; -żobny, a, e, Sehnſuchts-. (Selten.)

Tuženje, a, *sr.* das tużić.

Tužica*, y, *ž.* (d. i. tużyca; *pom.* von tuh-a), Beendigung, Trauer, Kummer; -icyny, a, e, der B.; -ičny, a, e, Trauer-. *DŁ. SP.* II. 14. 23.

Tużić IV., tużeć V., tużować VI., ſtraff machen, befeſtigen; beengen, ängſtigen; z khorosćemi stużić [Jes. 53, 11 (10), mit Krankheiten zermalmen; wehmüthig ſein, *DŁ.*; so -, ſtraff, beengt werden (ſelten); ſich ängſten, quälen.

Tużno (*k.* tużn-y), *pŕs.* ſchwül, heiß; bange: dżensa je tużno!

Tużnosć, e, *ž.* & -nota, y, *ž.* Schwüle; Bangigkeit.

Tużny, a, e (*k.* tuh-a), ſchwül, heiß; bange; *DŁ.* wehmüthig; traurig; Trauer-.

Tużomny, a, e (*k.* tużić), zu beengen.

Twar, a, *m.* (*k.* twar-ić), *pom.* twark, Bau; -rowy, a, e, des Baues; -rski, a, e, Bau-, z. B. miſtr, -meiſter.

Twaŕ, rje, *ž.* (*k.* twar-ić), Bau der Bienen; Wachsſtück, -szellen; -riny, a, e, des B.; -rjowy, a, e, Bau-.

Twarba, y, *ž.* (*k.* twar-ić), Baude; Bau, Gebaue; Form, Geſtalt; -bowy, a, e, dazu gehörig; -baty, a, e, damit verſehen.

Twarc, a, *m.* (*k.* twar-ić), Architect, Baumeiſter; *W.* Zimmermann, ćěsla; -rči, a, e, ihn betreffend.

Twarić (*k.* tworić) IV., twarjeć* V., tworjować VI., (bilden, gehalten), bauen, erbauen; khěžu twarić, natwarić, ein Haus bauen; so -, gebaut werden.

Twarjawy, a, e (*k.* twar-ić), bauend; baulustig.

Twarjenisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Gebäude.

Twarjenje, a, *sr.*, *pom.* -ničko, das twarić; Gebäude; domske tw., Wohngebäude.

Twarjenski, a, e, das Bauen, Gebäude betreffend.

Twarjeŕ, rja, *m.* (*k.* twar-ić), Erbauer, Architect [1. Kor. 3, 10]; -ŕski, a, e & -scy, Architecten-; architectoniſch.

Twarjeŕstwo, a, *sr.* Architectur; Architectonik.

Twarjomny, a, e (*k.* twar-ić), zu bauen.

Twarliwy, a, e (*k.* twar-ić), baubar.

Twarnosć, e, *ž.* Geſtalt; Gebehrde.

Twaroh, a, *m.* (geſpr. twarow; *k.* twar-ić), *pom.* twarožičk, Quarg; -ohowy (geſpr. twarhowy), a, e, Quarg-.

Twarohojty, *W.* twarohowaty, a, e & -jće, -aće, quargähnlich, quargig.

Twarohowy, a, e (*k.* twaroh), Quarg-; - tykanc, -kuchen; - měch, -ſack; -we nosydła, nosydlička, Quargquetſche.

Twarožčisko, a, *sr.* (*k.* twarožk), großer oder häßlicher Käſe.

Twarožisko, a, *sr.* (*k.* twaroh), ſchlechter Quarg.

Twarožk, a, *m.* (*pom.* von twaroh), Käſe, Quärgel; kleiner Menſch (fig.); twarożki (botan.) = sydrječki, Malva vulgaris, *Rstk.*; khléb a butra z twarožkom; -kowy, a, e, Käſe-; -wy koš, Käſekorb.

Twarožkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* twarožk), Käſeliebhaber, -macher; Käſeverkäufer, -in.

Twarožkaŕnja, e, *ž.* Käſefabrik.

Twarožkaŕstwo, a, *sr.* Käſerei; Käſeverkauf.

Twarožkaty, a, e, mit Käſen verſehen.

Twarożkojty, *W.* twarożkowaty, a, e & -jće, -aće, quärgel-, käseähnlich.

Twarożkownja, e, *ž.* Käsebehältniß.

Twerdy, richtiger als twjerdy.

Twjela, e, *ž.*, *pom.* -lka, großes weißes oder buntes Handtuch; za twjelu sydać, heimlich aufpassen zum Zwecke des Zankens; -lowy, a, e, des H.; -laty, a, e, damit versehen; -lojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Twjelcaty, a, e (*k.* twjelc-o), mit Schärpe(n). *DŁ.*

Twjelco, a, *sr.* (*k.* twjel-a), Schärpe; -lcowy, a, e, der Sch.; -lcyny, a, e, Schärpen-. *DŁ. SP.* II. 244.

Twjelcojty, twjelcowaty, a e & -jće, -aće, schärpenähnlich.

Twjelčisko, a, *sr.* schlechte twjelka; abscheuliches twjelco.

Twjelisko, a, *sr.* schlechte, häßliche twjela.

Twjelka, i, *ž.* (*pom.* v. twjela), *pom.* -lčička, Handtuch; -lcyny, a, e, des H.; -lkowy, a, e, Handtuch-.

Twjelkaty, a, e, mit Handtüchern, mit Handtuch versehen.

Twjelkojty, *W.* twjelkowaty, a, e & -jće, -aće, handtuchähnlich.

Twjerdak, a, *m.* Harter, *oppos.* mjehkuš; etwas Hartes, z. B. Baum, Apfel.

Twjerdany, ow, *mn.* harte, feste Plätze, Fluren, Berge.

Twjerdka, i, *ž.* Nüßchen der Lippenblüthler und Rauchblättler, *Rstk.*

Twjerdnjaty, a, e (*k.* twjerdn-yć), hart werdend.

Twjerdnjenje, a, *sr.* das twjerdnjenka, i, *ž.* (*k.* twjerdnjeny v. twjerdnyć), feste Bestimmung, Regel.

Twjerdnyć (*k.* twjerd-y) II., twjerdować VI., hart werden; stwjerdło (wie von stwjerd-ć I.) = stwjerdnyło, hart geworden; jeho wutroba je stwjerdła.

Twjerdo (*k.* twjerd-y; Hartes), *přs.* hart: to so twjerdo masa, das fühlt sich hart an.

Twjerdohłowak, a, *m.* (*k.* hłow-a), Hartkopf, Starrkopf.

Twjerdohłowny, a, e (*k.* hłow-a), hartköpfig, starrköpfig, twjerdeje hłowy.

Twjerdorohaty, a, e (*k.* roh), mit harten Hörnern.

Twjerdorohowy, a, e (*k.* roh), von hartem Horne; mit hartem Hufe.

Twjerdosć, e, *ž.* Festigkeit.

Twjerdošina, y, *ž.* (*k.* twjerdoch v. twjerd-y), Trotzkopf, pertinax.

Twjerdota, y, *ž.* Harte.

Twjerdotyłny, a, e (*k.* tył), mit hartem Nacken. *W.*

Twjerdowaty, a, e, ein wenig, etwas hart, steif, fest.

Twjerdowutrobnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* -obn-y), der, die Hartherzige.

Twjerdowutrobnosć, e, *ž.* Hartherzigkeit.

Twjerdowutrobny, a, e (*k.* twjerd-a wutrob-a), hartherzig, twjerdeje wutroby.

Twjerdy (*pom.* twjerduški), a, e & -rdźe, hart; fest, stark; fig.: streng, unempfindlich; twjerdeje mysle, unbeugsamen Sinnes; *pow.* twjerdši, a, e & -šo, härter; fester.

Twjerdź, e, *ž.* (*k.* twjerd-y), Feste; Festland.

Twjerdźadło, a, *sr.* (*k.* twjerdź-ić), Befestigungsmittel.

Twjerdźawy, a, e (*k.* twjerdź-ić), härtend; befestigend; bejahend, affirmativ.

Twjerdźić (*k.* twjerd-y) IV., twjerdźeć* V., twjerdźować VI., hart machen, härten; befestigen; bejahen, behaupten; so -, sich befestigen; gehärtet, befestigt, behauptet werden.

Twjerdźićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Härter; Befestiger; Behaupter, -in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Twjerdźina, y, *ž.* (*k.* twjerd-y), Feste; Firmament [Ps. 19, 3].

Twjerdźizna, y, ž. (*k.* twjerd-y), Feſte, Grundlage; Feſtung; *Rstlk.* Eiſenkraut, Verbena; -nowy, a, e, ſie betreffend; -naty, a, e, damit verſehen; -nojty, a, e & -nojće, dem ähnlich.

Twjerdźliwy, a, e (*k.* twjerdź-ić), härtbar; befeſtigbar; behauptbar.

Twjerdźny, a, e (*k.* twjerdź, twjerdź-ić), Feſtlands-; Härte-; Befeſtigungs-; bejahend, affirmativ.

Twjerdźomny (*k.* twjerdź-ić), stwjerdźomny, a, e, zu härten; zu befeſtigen; zu behaupten.

Twój, twoja, twoje, *rodź.* twojeho, twojeje, *nam. wobs.* dein, deine; twój muž, dein Mann; twoja žona, twoje dźěćo, deine Frau, dein Kind; mam twój nóž, ich habe dein Meſſer; [aber: maš swój nóž? haſt du dein Meſſer?]. Vrgl. swój.

Twochać & cwochać V., twochować VI., -chnyć II., weichen; entweichen; entwiſchen; někoho (ž.) oder někomu, Jemandem.

Twochař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Entweicher, Zurückweicher, -in; -ŕski, a, e, Entweicher-.

Twochawy, a, e (*k.* twoch-ać), weichend; entfahrend.

Twor, a, *m.* (*k.* twor-ić), phyſiſche Erſcheinungswelt.

Twóř, beſſer: tkhóř. *B.*

Twora, y, ž. (*Sł.* towar), *pom.* tworka, Waare; -riny, a, e, der W.; -rowy, -rowny, a, e, Waaren-.

Tworař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Waarenhändler, -in.

Woraty, a, e, mit vielen Waaren.

Twórba, y, ž. (*k.* twor-ić), *pom.* -bička, Bildung, Geſtaltung, Formung; Geſtalt; Form; -rbowy, -rbny, a, e, ſie betreffend.

Twórbatosć, e, ž. Formenreichthum.

Twórbaty, a, e, mit Geſtalten; formenreich.

Twórbisko, a, *sr.* häßliche twórba.

Twórc, a, *m.* (*k.* twor-ić), Boſſirer, Bildner, Former; -rski, a, e, ihn betreffd.

Twórcowstwo & twórstwo, a, *sr.* Bildnerei.

Tworić IV., tworjeć* V., -rjować VI., preſſen, měd; quetſchen, twaroh; sydr -, Käſe, Reibkäſe machen; zurichten, bilden, geſtalten, formen; so -, gepreßt, gequetſcht, geformt werden; so dźiwnje tworić, ſich ſonderbar geſtalten.

Worisko, a, *sr.* (*k.* twor-a), ſchlechte Waare.

Worišćo, a, *sr.* (*k.* twor-a), Waarenniederlage.

Tworjaty, a, e (*k.* twor-ić), preſſend; geſtaltend, bildend.

Tworjenje, a, *sr.* das tworić.

Tworjomny, a, e (*k.* twor-ić), zu preſſen; zu bilden.

Tworliwosć, e, ž. Bildbarkeit.

Tworliwy, a, e (*k.* twor-ić), bildbar, formbar.

Twornik, a, *m.* (*k.* tworn-y), Fabrikant.

Twornja, e, ž. (*k.* twor-ić), Fabrik.

Twornosć, e, ž. bildende Kraft; Einbildungskraft, Phantaſie.

Tworny, a, e (*k.* twor-ić), Preß-; Bilde-; bildend, formativ.

Tworowy (*k.* twor-a), tworowny, a, e, Waaren-.

Twórstwo, ſ. twórcowstwo.

Twungować = nuzować, nućić.

Ty, *r.* tebje & će, *nam.* du; ty a ja, du und ich.

Tyč, e, ž. (*k.* t-k, tyk-ać), *pom.* tyčka, Stützſtange, beſ. Hopfen- od. Bohnenſtange; tyčiny, a, e, ſie betreffend.

Tyčaty, tyčkaty, a, e, mit Stützſtangen.

1. **Tyčeŕ** (*k.* tyč), tyčkař, rja, *m.* Stängelmacher, -händler.

2. **Tyčeŕ** (*k.* tyč-ić), tyčkowař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* -ow-ać), Stängler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Tyčić (*k.* tyč) IV., gew. tyčkować (*k.* tyčk-a) VI., ſtängeln, ſtäbeln, pfählen (z. B. Bohnen); so -, geſtängelt werden; tyčkowany płót, Stängel-, Naturzaun.

Tyčka, i, ž. (*k.* tyč), Staubgefäß (der Blume). *Rstlk.*

Tyčkowanje, a, *sr.* das tyčkować (ſ. tyčić).

Tyčomny, a, e (*k.* tyč-ić), zu ſtängeln.

Tyć (*přit.* 1. tyju, 2. tyješ, 9. tyju, tyja, tyjeja; *podž. min. č.* tył) I., tywać* V., tywować* VI., gedeihen, frommen; ž. B. skót wam tyje; njech nam k dobremu, k lěpšemu tyje, es mag uns zum Guten, zum Beſten gedeihen; bekommen (gut): ta jědź mi tyje, ta jědź je mi styła; to mi njetyje, das bekommt mir nicht.

Tyće, a, *sr.* das tyć.

Tydlda tydlde tydlwek wek wek, *zač.* Jodellaute. *SP.* 65.

Tydźeń, -nja, *m.* (*k.* t = t-ón, & dźeń), *pom.* -eńk, -eńčk, Woche; tydźenja, vor acht Tagen; njedźelu tydźeń, Sonntag vor acht Tagen; w prěnim tydźenju, in der erſten Woche; junkróć za tydźeń, einmal in der Woche; za tydźeń přińdu, in einer Woche, nach einer Woche („über acht Tage") werde ich kommen; tydźenjowy, a, e, der Woche, ihr gehörig. (Dual und Plur. werden gewöhnlich von njedźela genommen.)

Tydźenisko, a, *sr.* ſchlechte, abſcheuliche Woche.

Tydźeniši, a, e (*k.* tydźeń), vor acht Tagen, dźens tydźeń.

Tydźenjeŕ, rja, *m.* (*k.* tydźeń), Wochengeſell, Wochenarbeiter.

Tydźenjownik, a, *m.* (*k.* tydźenjow-y), Wochenblatt.

Tydźeński (*k.* tydźeń), a, e & -scy, Wochen-; wöchentlich; -ske nowiny, wöchentliche Nachrichten, Wochenblatt.

Tygel & tygl, a, *m.* Tiegel; Dorf Tiegling; -lčan, a, *m.* aus T.

Tyhać V., -hować VI. (*k.* ty), „du" nennen, duzen; so -, ſich duzen, geduzt werden.

Tyhak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* tyh-ać), Duzbruder, -ſchweſter; -aski, a, e, ihn betreffend.

Tyhaty, a, e (*k.* tyhać), duzend.

Tyhel = tygel.

Tyjaty, a, e (*k.* ty-ć), gedeihend.

Tyjnosć, e, ž. Gedeihlichkeit.

Tyjny, a, e & -nje, gedeihlich, zuträglich.

Tyka, i, ž. (*k.* tyk-ać), *pom.* tyčka, Stacke, Stackholz, statumen, *Sw.*; tyki (*mn.*) Stacken; Fachwerk (des Hauſes); tycyny, a, e, der St.; tykowy, a, e, Stacken-; tykaty, a, e, damit verſehen; tykojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Tykač, a, *m.* (*k.* tyk-ać), *pom.* -čk, Strumpf ohne Socke, Schieber; *Rstlk.* Tute, Stiefelchen, ochrea; *DŁ.* Strumpf, nohajca; -čowy, a, e, des St.; -čaty, a, e, damit verſehen; -čojty, *W.* -čowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Tykačisko, a, *sr.* ſchlechter, häßlicher tykač.

Tykačk, a, *m.*, *pom.* v. tykač; Handwärmer; Müffchen; Handſchuhe ohne Finger; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Tykać (*k.* t-k) V., tykować VI., tyknyć II., ſtecken (ein-, hineinſtecken); ſtopfen, pfropfen; ſticken, wuſiwać; do zaka tyknyć, in die Taſche ſtecken; włosanicy tykać, Pferdehaare ſtopfen; tykany, geſtickt, *SP.* II. 210. 233; so -, ſich ſtecken; geſteckt, geſtopft, geſtickt werden; so do wšeho t., ſich in Alles miſchen; so na někoho, Jemanden zu verdrängen ſuchen.

Tykadło, a, *sr.* was man ſteckt; Fühlhorn, *Č.*; Stecknadel, *Pl.*

Tykajomny, a, e (*k.* tyk-ać), zu ſtecken, zu ſtopfen, zu ſticken.

Tykanc, a, *m.* (*k.* tykan-y), *pom.* -nčk, Kuchen (urſpr. gefüllter Kuchen, Pfannkuchen); -cowy, a, e, des Kuchens; -nčny, a, e, Kuchen-.

Tykancaŕ, rja, *m.*, -rka, i, ž. Kuchenbäcker; Freund, -in von Kuchen; -rski, a, e, ihn betreffend.

Tykancaŕstwo, a, *sr.* Kuchenbäckerei.

Tykancaty, a, e, mit Kuchen verſehen.

Tykancojty (*k.* tykanc), -cowaty, a, e & -jće, -aće, kuchenartig.

Tykancowy, a, e (*k.* tykanc), des Kuchens; Kuchen=; Kuchen liebend.

Tykančisko, a, *sr.* (*k.* tykanc), großer oder ſchlechter Kuchen.

Tykanina, y, *ž.* (*k.* tykan-y), Stickerei, wušiwanka; -inowy, a, e, Stickerei=.

Tykaninaty, a, e, mit Stickereien.

Tykaninojty, *W.* -owaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Stickereien.

Tykany, *podź. min.* v. tykać; -na khapa, weiße Steckhaube, auch kładžita.

Tykawa, y, *ž.* (*k.* tykaw-y), Schlund, pożeradło; Schlucken, hikawa; mje t. torha.

Tykawka, i, *ž.* (*k.* tykaw-y), Stickmuſter; -wcyny, a, e, des St.

Tykawy, a, e (*k.* tyk-ać), ſteckend, ſtopfend, ſtickend.

Tyki taki tejki (ſcherzhaft): daſer deſer dieſer: irgend einer. *DŁ. SP.* II. 97.

Tykować (*k.* tyk-a) VI., ſtacken, mit Stacken oder Stacketen verſehen; tykowana khěža, Haus von Fachwerk. *SP.* II. 211.

Tykowanje, a, *sr.* das tykować.

1. Tył & tyło, a, *sr.*, *pom.* tyłko, Nacken; Meſſerrücken; tyłowy, tyłny, a, e, ihn betreffend. *W.*

2. Tył, *podź. min. č.* von tyć.

Tyłowa, y, *ž.* (vrgl. toul, *Č.*), *pom.* -wka, Köcher; *Rstk.* Blüthenſcheide, spatha; -wny, a, e, Köcher=; [1. Mójz. 27, 3].

Tyłowaty, a, e, mit Köcher(n) verſehen.

Tyłowisko, a, *sr.* großer oder häßlicher Köcher.

Tyłowka, i, *ž.* Waſſermotte, Phryganea, *Rstk.*

Tyłowojty, *W.* tyłowaty, a, e & -jće, -aće, köcherähnlich.

Tylko = telko. *W.*

Tymjeńčica, y, *ž.* Sumpfdolde, Helosciadium. *Rstk.*

Tymjenić IV. (*k.* tymjo), ſumpfen.

Tymjenisko, a, *sr.* (*k.* tymjen-ja zu tymjo), garſtiger Quellſumpf.

Tymjenišćo, a, *sr.* Sumpfgegend, Sumpf; -ćaty, a, e, mit ſolchen, ſumpfreich, krajina.

Tymjeńka, i, *ž.* (*k.* tymjen-ja zu tymjo), Moosbeere, Vaccinium Oxycoccos, žerjawa, *Rstk. Kil.*

Tymješćo, beſſer: tymjenišćo, Sumpf der Ziegelſtreicher.

Tymjo, tymjenja, *sr.*, *pom.* tymješko (ſtatt: tymjeńčko), Quellſumpf, tymjo wšeho skaženja; tymjenjowy, a, e, des S.; -mjenjacy, a, e, Sumpf=; -mjenjojty, a, e, ſumpfartig; Moor=.

Tyn (ſtatt: t-n) = tón. *W.*

Tyndyra, tyndra, bezeichnet den Ton der Blechinſtrumente.

Type type type tape tape tape, bezeichnet das Laufen (des Fuchſes). *DŁ. SP.* II. 80.

Tyran, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* tyrann-us), *pom.* tyrank, Tyrann, =in; tyranowy, a, e, des T.; -nski, a, e, tyranniſch.

Tyranaty, a, e, tyrannenreich.

Tyranić (*k.* tyran) IV., tyranjeć V., -njować VI., zum Tyrannen machen; tyranniſiren; Tyrann ſein; so -, ſich tyranniſiren; zum Tyrannen werden; tyranniſirt werden.

Tyranisko, a, *sr.* (*k.* tyran), abſcheulicher Tyrann.

Tyranišćo, a, *sr.* (*k.* tyran), Tyrannenſitz.

Tyranjaty, a, e (*k.* tyran-ić), tyranniſirend u. ſ. w.

Tyranojty (*k.* tyran), *W.* -nowaty, a, e & -jće, -aće, tyrannenähnlich.

Tyranować (*k.* tyran) VI., Tyrann ſein; tyranniſiren.

Tyranski (tyraniski, *SP.* 157, 40; *k.* tyran), a, e & -scy, po -sku, Tyrannen=; tyranniſch.

Tyranstwo, a, *sr.* Tyrannei.

Tyrom tyrom tyrara, Jodellaute. *SP.* 97.

Tysac, a, *m.*, *pom.* tysačk, Tauſend; *ličb.* tauſend; tysac wojakow,

tauſend Soldaten; -cny, a, e, Tauſend=. (Gewöhnlich: tawzynt od. dżesać stow.)

Tysacaty, a, e, in Tauſenden.

Tysackróć, *prs.* tauſendmal.

Tysackróćny, a, e, tauſendmalig.

Tysacoraki, a, e & -ko, tauſenderlei; auf tauſenderlei Weiſe.

Tysacory (*k.* tysac), a, e & -rje, tauſendfach.

Tysacować VI., tauſendweiſe zählen und dergl.

Tysaći, a, e, der Tauſendſte.

Tysačina, y, *ż.* Tauſendtheil.

Tysačisko, a, *sr.* (*k.* tysac), abſcheuliches Tauſend.

Tysačnik, a, *m.* (*k.* tysačny), die Zahl Tauſend; Tauſender; *Č.* Obriſt.

Tysačny, a, e (*k.* tysac), Tauſend=; der tauſendſte.

Tyšadło, -šidło, a, *sr.* (*k.* tyš-ić), etwas Beängſtigendes.

Tyšaty, a, e (*k.* tyš-ić), beengend, ängſtigend.

Tyšenc, a, *m.*, -nka, i, *ż.* (*k.* tyšen-y), der, die Geängſtigte.

Tyšenje, a, *sr.* das tyšić.

Tyšeŕ = blidař. *SP.* 76. 90.

Tyšić (*k.* t-s: vergleiche čėsny d. i. t'-e-s-ny) IV., tyšeć* V., tyšować VI., beengen, ängſtigen; kränken; so -, ſich -; ſich in Angſt und Kummer befinden; geängſtigt werden.

Tyšliwy, a, e (*k.* tyš-ić), leicht zu ängſtigen.

Tyšnica, y, *ż.* Angſt, Kummer.

Tyšniwy, a, e & -wje (*k.* tyšn-y), beängſtigend, beunruhigend, *W. p. B.* 176; angſtvoll.

Tyšno, *prs.* bange; mi je t., mir iſt Angſt.

Tyšnosć, e, *ż.*, tyšnota, y, *ż.* Angſt, Bangigkeit, Trübſal.

Tyšnosćić (*k.* tyšnosć) = tyšnić. *Kr. Khr.* 31.

Tyšny, a, e & -nje (*k.* tyš-ić), beengend; beengt, angſtvoll, kummervoll; wehmüthig.

Tyšomny, a, e (*k.* tyš-ić), zu ängſtigen.

Tytl, tytul, a, *m.* (*k.* titul-us), *pom.* -lk, Titel; -lowy, a, e, Titel=; -laty, a, e, mit Titeln verſehen.

Tytlować, tytulować VI., tituliren; betiteln; so -, ſich -; titulirt oder betitelt werden.

Tytlujomny, tytulujomny, a, e, zu tituliren; zu betiteln.

Tyto (*k.* ty & to), tytosam (*k.* ty, to, sam), *r.* tebjeto, tebjetosameho, *nam.* du gerade, gerade du ſelbſt, tumet, *Sw.*

Tyza, y, *ż.*, *pom.* tyzka, Doſe; Schachtel; -zyny, a, e, der D., Sch.; -zowy, -zny, a, e, ſie betreffend.

Tyzaŕ, rja, *m.* Doſenmacher, Schachtelmacher, =händler; -ŕski, a, e, ihn betr.

Tyzaŕstwo, a, *sr.* Schachtelmacherei, =handel.

Tyzaty, a, e, mit Doſen; mit Schachteln.

Tyzčička, i, *ż.*, *pom.* v. tyzka, Cyclotella (eine Alge). *Rstk.*

Tyzka, i, *ż.*, *pom.* von tyza: Döschen; Schächtelchen; Schnupftabaksdoſe; -zcyny, a, e, des D., S.; -zkowy, a, e, ſie betreffend; -zkaty, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Tyzkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Freund, =in des Döschens.

Tyzojty (*k.* tyz-a) a, e & -jće, der tyza ähnlich.

Tyž = też. *W.*

W, wej.

W, we I., *přdł.* 1) *ze žad.*, bezeichnet die Richtung in einen Ort hinein (wohin?): in, hinein, und zwar in folgenden noch gebräuchlichen Redensarten: słónčko w boži domčk dże, die Sonne geht in Gottes Haus, d. i. geht unter (słónčko so khowa); w šulu khodźić, in die Schule gehen; in erweiterter Beziehung: budźće tu w bože mje! (ſagt der von uns Gehende), ſeien Sie hier in den Namen Gottes (*sc.* empfohlen); (Entgegnung:) w bože mje khodźće! gehen Sie in den Namen Gottes (vergl. unten *NB.* 4.);

2) z *mě.*, giebt die Ruhe in einem Orte an (wo?): in, darin; z. B. w lěsu, im Walde; w kraju, im Lande; w cyrkwi, in der Kirche; w swjatym pismje, in der heil. Schrift; w knihach, im Buche; we mši, in der Messe; w myslach měć, in Gedanken haben; w spanju, im Schlafe; w žiwjenju a w smjerći, im Leben und im Tode; w nadźiji, zo ..., in der Hoffnung, daß ...; we wobrazach, in Bildern; lubowani we Knjezu! Geliebte in dem Herrn!; zeitlich: w tamnych lětach, in jenen Jahren; w lěće 1848, im Jahre 1848; w małym rózku, im Februar. — W, we II., *přdł. njedźělna* (untrennbare Präposition) vor Verbis (auf die Frage wohin?): ein-, hinein, noch erhalten nur in: wdać. — — *NB.* 1. *a.* Das einfache w, welches im Slavischen etwa wie f klingt, wird vor dem Accusativ im Wendischen nicht mehr ausgesprochen. — *b.* Vor den Localformen ist es gewöhnlich auch stumm, außer wenn etwa das gedruckte w als gewöhnliches w (oder wie we) gelesen oder von Einzelnen nach Art des slavischen w gesprochen wird. — 2. *a.* Da aber der Accusativ die Bewegung nach einem Objecte bezeichnet und der Local die Ruhe angiebt, so scheint der jetzt schriftgemäße Gebrauch des w ein jüngerer zu sein, als jene Auffassung des Volkes (wie denn auch im Altböhmischen der Local ohne w erscheint). — *b.* Durch die schriftgemäße Ausdrucksweise entgeht man jedoch zuweilen einer durch gleichlautende Formen entstehenden Zweideutigkeit; z. B. w rucy dźeržeć, in der Hand halten [aber: rucy dźeržeć, die (beiden) Hände halten]. — 3. *a.* Beabsichtigt man, der Präposition w mehr Halt oder Nachdruck zu geben — was besonders bei Gegensätzen der Fall ist — so bedient man sich der älteren Form we, welche dann auch (sei es im Gegensatze, sei es nach der gewöhnlichen wendischen Aussprache der Präpositionen) in der Regel betont wird; z. B. we lěsu, nic za lěsom, im Walde, nicht hinterm Walde; we wjerbje, nic na wjerbje, in der Weide, nicht auf der Weide. — *b.* Vor der zu ja gehörigen Localform mni braucht man immer die vollere Form we, wie auch gewöhnlich vor den andern persönlichen Fürwörtern (gleichlautender Formen wegen); also: we mni, in mir, in mir; we tebi, we sebi, in dir, in sich; we namaj, in uns Beiden; we nami, we wami, in uns, in euch (oder auch: we nas, we was, wobei der Accusativ und der Local verwechselt erscheinen; denn „in uns herein, in nos" gilt hier so viel als „in uns drin, in nobis"). — *c.* In Beispielen wie we mši, w rži (in der Messe, im Korne) verlangen gleichlautende Formen oder ähnlich klingende Wörter die Präposition und zwar deren vollere Form. — *d.* In manchen Gegenden hört man wo statt we. — 4. Das im Oberlausitzischen fast ganz veraltete slavische w mit dem Accusativ [oben I. 1.] wird gegenwärtig durch do, auch durch na ersetzt; z. B. statt: w lěs, w kněžu, w tu stronu, w lěwicu, sagt man: do lěsa, do kněže, na tu stronu, na lěwicu (in den Wald, in's Haus, nach dieser Seite, nach links). Im Niederlausitzischen ist das w oder we noch gebräuchlich: we nowu gróž, *SP.* II. 40, in den neuen Stall, do noweje hródže; we Boga wěriś, *ib.* 148. 307. an Gott glauben, do Boha wěrić; w wodu skocyś, *ib.* 307. in's Wasser springen, do wody skočić; žowčo běży w nowu komoru, *ib.* 123, 7., das Mägdlein läuft in die neue Kammer, dźowčo běži do noweje komory; až ja se schowaju w nowu komoru, *ib.* 139, 23., bis ich mich verberge in die neue Kammer, hač so skhowam do noweje komory; witře se w šlewjeŕ zawijoš; cesćej se bužoš jen zawijaś, ..., *ib.* 140, 37; 40., morgen wirst du dich in den Schleier hüllen; je öfter du dich in den Schleier hüllen wirst, ..., jutře so do šlewerja zawiješ; husćišo (časćišo) so budźeš do njeho zawiwać, ..., [*W.*: witře se do šlewerja zawijoš; časćej so budžoš do njoho zawijać od. zawijeć]. — 5. Das vor Verben u. deren Ableitungen veraltete

w (= ein-, hinein-) wird annäherungsweise und nach Befinden durch za, s, při, do erſetzt; [das zuweilen gebrauchte nutř, = hinein, iſt falſch]; z. B. eingraben, einhauen: zaryć, zarubać; einfallen (einſtürzen), zapadować, spadować; einfallen (beifallen), Einfall, připadnyć, připad; ſich einfinden, so přinamakać; einſehen, Einſicht, so dohladać, dohlad.

Wab, a, *m.* (*k.* wab-ić), Reiz, powab; -bny, a, e, Reiz-.

Wabić IV., wabjeć V., wabjować VI., reizen, locken; so -, ſich -; gereizt, gelockt werden; z. B. k złemu; k hněwej.

Wabićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.*, wabjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wab-ić), Reizer, Locker, -in; -lski, -ŕski, a, e, Locker-, Reizer-.

Wabik, a, *m.* (*k.* wab), Lockpfeife; Lockvogel.

Wabjadło, a, *sr.* (*k.* wab-ić), Lockmittel, Reiz.

Wabjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = wabićel.

Wabjawy, a, e & -wje (*k.* wab-ić), reizend, lockend.

Wabjenca, y, *ž.* Lockhaus, Vogelheerd, ptača humjeńca.

Wabjenje, a, *sr.* das wabić.

Wabjenka, i, *ž.* etwas Lockendes, Reizendes.

Wabjomny, a, e (*k.* wab-ić), zu reizen, zu locken.

Wabliwosć, -bniwosć, e, *ž.* Lockbarkeit, Reizbarkeit.

Wabliwy, -bniwy, a, e & -wje (*k.* wab-ić), lockbar; reizbar.

Wabnik, a, *m.* = wabićel, Lockvogel.

Wabnosć, e, *ž.* Reiz.

Wabny, a, e (*k.* wab), Lock-, Reiz-; lockend, reizend; reizig.

Waći, ſ. waka.

Wačina, y, *ž.* (*k.* waka), Gewürm.

Wačinaŕ, rja, *m.* Wurmfreſſer, Wurmſammler.

Wačka, ſ. waka, Erdfloh, Haltica.

Wačok, a, *m.* (*pom.* von wak, *Ć.*), *pom.* wačočk, Reiſeſack; Felleiſen; Flügelfrucht, Taſche, samara; -kowy, a, e, Reiſeſack-, Felleiſen-; -oči, a, e, ihn betreffend.

Wačokaty, a, e, mit wačok verſehen.

Wačokojty, *W.* wačokowaty, a, e & -jće, -aće, dem wačok ähnlich.

Wačošk, a, *m.* (ſtatt wačočk, *pom.* v. wačok), Bammel (an der Pfeife); Hirtentäſchchen, Täſchelkraut; -kowy, a, e, der B., des T.; -katy, a, e, mit Bammeln; von Täſchelkraut; -kojty, a, e & -jće, bammel-, täſchelkrautähnlich.

Waćisko, a, *sr.* (*k.* wata), große oder ſchlechte Fiſchwate.

1. Wada, y, *ž.* (*k.* wad'-ić = wadźić), Fehler, Mangel; Uebel; Gebrechen. (Veraltet.)

2. Wada, y, *ž.* (*k.* wad'-ić so = wadźić so), gew. zwada, Wortwechſel, Hader, Zank, Zwietracht; bjez nimaj je wěčna wada; -dźiny, a, e, des Haders; -dny, a, e, Hader-.

Wadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* zänkiſcher Menſch.

Wadny, a, e (*k.* wad-a), Mängel-; mangelhaft; gebrechlich. (Veraltet.)

Wadźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wadźić so), Zwieträchtiger, Krakeeler, -in.

1. Wadźawy, a, e (*k.* wadź-ić), ſchadend, hindernd.

2. Wadźawy, a, e (*k.* wadź-ić so), krakeelend.

Wadźenca, y, *ž.* Gezänke, Geſtreite.

Wadźenje, a, *sr.* das wadźić.

Wadźeŕ, -ŕka = wadźak, -awa.

Wadźeŕstwo, a, *sr.* Zankſucht; die Zänker.

Wadźić IV., wadźeć* V., wadźować* VI., (mangeln), hindern, ſchaden, im Wege ſtehen; što to wadźi? was ſchadet das? was verſchlägt das?; to ničo njewadźi, das ſchadet nichts; što je ći zwadźiło? was iſt dir hinderlich geworden?, beſ.: was hat dir gefehlt?; kisałe piwo běše jemu zwadźiło, ſaueres Bier hatte ihm geſchadet; njewěm, što je jemu wadźiło, ich weiß nicht, was ihn

gehindert hat; *Ć.* kóždemu něšto wadźi, Jeder hat seine Gebrechen.

Wadźić so IV., wadźeć* so V., -dźować so VI., sich streiten, sich zanken.

Wadźiwosć, e, *ž.* Zanksucht.

Wadźiwy, a, e (*k.* wad-a), zänkisch.

Wah = waha (ungebr.); z waha, abgemessen, mit Vorsicht; gelind.

Waha, i, *ž.* (*it. Sł.*; *k.* wah-ić = ważić), *pom.* ważička, Wage; Gewicht; Geltung; do wahi, wagerecht; na wazy, auf der Wage, Kippe; z wahu, abgemessen, sanft, gelind; wahu dźeržeć, Gleichgewicht halten; wazyny, a, e, der Wage; wahowy, a, e, Wage=.

Wahan, a, *m.* (*k.* wah-a), Wageschale. *Ć.*

Wahaty, a, e (*k.* wah-a, wah-i), mit Wagen, mit Wage versehen.

Wahi, ow, *mn.* von waha; Wage am Wagen; Wassertrage; -howy, a, e, sie betreffend.

Wahojty (*k.* wah-a, wah-i), a, e & -jće, nach Art der Wage.

Wahoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Kaliber.

Wahoměrstwo, a, *sr.* Statik.

Wahorunosć, e, *ž.* Gleichgewicht.

Wahoruny, a, e (*k.* wah-a, runy), wagerecht. *P.*

Wacha, i, *ž.* (*k.* wach-ować), *pom.* waška, Wache, stróža, straža; wašiny, a, e, der Wache; wachowy, a, e, Wachen=.

Wachować VI., wachen, stróžbić, kedźbować, *SP.* 128, 4.

Wajchtař, rja, *m.* Wächter, nócnik, stražnik, *SP.* 144; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wajchtařstwo, a, *sr.* Wächter=[dienst.

Waja, e, *ž.*, *pom.* wajka, Palme, Dattelpalme, Phœnix dactylifera, *Rtk.*; dobyćowa waja, Siegespalme, *Juln.* 1842, str. 103.

Waka, i, *ž.*, *pom.* wačka, Wurm, Käfer; Bandwurm; žitna w., Kornwurm; mukowa w., Mehlwurm; mi waka na wutrobu šči, ich habe Sodbrennen, žaha mje pali; wacyny, wačcyny, a, e, des W.; wakowy, wačkowy, a, e, ihn betreffend; wakaty, wačkaty, a, e, voll davon; wakojty, wačkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wał, a, *m.* (*k.* wal-eć), *pom.* wałk, walčk, Gebund; wał syna, Gebund Heu; -łojty, a, e, dem ähnlich.

Wałma = wołma. *DŁ.*

Wałpora, y, *ž.* Walpurgis; na Wałporu, zu Walpurgis, den 1. Mai; stara W., acht Tage nachher; -riny, a, e, der W.; -rski, a, e, Walpurgis=, z. B. hermank.

Wałtora = wutora. *DŁ.*

Wal, a, *m.* (*k.* wal-eć), Wälzen, Andrang; z walom, haufenweise. *Ć.*

Wala, e, *ž.* (*Ć.* wál; *k.* wal-eć), *pom.* walička, runde Welle; młynska w., Mühlwelle; -liny, a, e, der Welle; -lowy, a, e, Wellen=.

Walach, a, *m.* (*k.* Wallach=ei); *W.* walak, Wallach, verschnittenes Pferd; -lachowy, a, e, des W.; -leši, a, e, Wallach=; -chojty, *W.* -lakowaty, a, e & -jće, -aće, dem Wallach ähnlich.

Walachować VI., wallachen, castriren.

Walak, a, *m.* (*k.* wal-eć, wal-eć so), Wälzer; Sieler; wer sich wälzt, sielt; Nachtschatten; e. Nachtvogel: faule Magd, carž; -laski, a, e, Wälzer=.

Walanca = walenca, volutabrum. *Sw.*

Walany, *podž. min. ćr.* v. waleć.

1. **Walaty**, a, e (*k.* wal), mit Wällen.

2. **Walaty**, a, e (*k.* wal-a), mit Wellen.

Walawa, y, *ž.* (*k.* walaw-y), Wälzerin; Sielerin, Hure. *Sw.*

Walawisko, a, *sr.* abscheuliche walawa.

Walawojty, a, e & -jće, der walawa ähnlich.

Walawy, a, e (*k.* wal-eć, wal-eć so), wälzend; sielend.

Walba, y, *ž.* (*k.* wal-eć), Walm am Dache, am Gewölbe. *Ć.*

Walbać, *intens.* -botać V., nach beiden Seiten hin werfen; so -, watſcheln, watſchelig gehen. [walba.

Walbak, a, *m.*, -awa, y, ź. = kiż

Walbaty, -botaty, a, e, watſchelig, wankend.

Walc, a, *m.* Kaule; runder, dicker Menſch und dergl.

Walca, y, ź. Walze, Cylinder; -cyny, a, e, der Walze; -cowy, a, e, Walzen-; -caty, a, e, mit W.; -cojty, a, e, walzenförmig.

Walcować VI., wälzen.

Walčik, a, *m.* Walzer (Tanz).

Walčina, y, ź. Reißigholz, Reißig.

Walčk, a, *m.*, *pom.* von wał: Bündel; - syna, Bündel Heu; Reißigbündel; walčk předžena, 10 Stück Garn; třěšny walčk, Dachſchober; -katy, a, e, mit Bündeln; in Bündeln; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jée, -aće, bündelähnlich.

Walčkować VI., in Bündel bringen, binden.

Waleček, a, *m.* (*k.* wal-eć), Handmangelholz; Mangelwalze; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, -kowaty, a, e & -jée, -aće, dem ähnlich.

Waleć V., walować VI., walić IV., wälzen; kollern; khlěb waleć, Brot kneten, formen; kulki waleć, Kügelchen, Klößchen walkern, mit den Händen bilden; šaty waleć, Wäſche mangeln, rollen; so -, ſich wälzen; herum liegen, ſich ſielen, za khachlemi, hinterm Ofen; gewälzt werden; so walić, hinfallen, ſtürzen, z. B. na zemju, auf die Erde; so na někoho walić, über Jemanden herſtürzen, herfallen; woda so wala, das Waſſer ſtrömt; žołmy so waleja, die Wellen gehen hoch.

Walenc, a, *m.* (*k.* wal-eć), Stoß-um (ſcherzhaft), d. i. Schnapps; njepij palenca: palenc je walenc; vrgl. *SP.* II. 197: umſinkt wer Schnapps trinkt; ale wšitkón luby palenc naposledk je hrozny walenc, *Jutn.* 1842, str. 9.

Walenca, y, ź. (*k.* walen-je), Gewälze; Wälzſtätte, volutabrum.

Waleniśćo, a, *sr.* (*k.* walen-je), Wälzplatz. *Pl.*

Walenity, a, e (*k.* walen-y), wälzbar, volubilis. *Sw.*

Waleny, *podž. min. čf.* von walić, ſ. waleć.

Waleť, rja, *m.*, -ŕka, i, ś. (*k.* wal-eć): štóž wala; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Walić, ſ. waleć.

Walik, a, *m.*, *pom.* von wal; *DŁ.* Bündel, walčk.

Walina, y, ź. (*k.* wal), Einſturz, Trümmer, rozwaliny; -nowy, a, e, Trümmer-; -naty, a, e, trümmerreich; -nojty, *W.* -nowaty, a, e & -jée, -aće, einſturzähnlich; trümmerähnlich.

Walisko, a, *sr.* großer oder häßlicher, ſchlechter wał, wal, wala.

1. **Waliśćo**, a, *sr.* (*k.* wal), Wallgang (milit.) *Č.*

2. **Waliśćo**, a, *sr.* (*k.* wal-a), Unterlage der Mühlwelle (am Ende). *W.*

Walka, i, ź. (*k.* walk-ać), Wâlé, abſchüſſige Bahn zum Kollern der Oſtereier: *SP.* II. 227; Walke, Tuchwalke; -lcyny, a, e, der W.; -lkowy, -lčny, a, e, dieſe betreffend.

Walkać (*pom.* von wal-eć) V., walkować VI., walknyć II., walkern, in den Händen leicht reiben (Eier, jejka, jeja), *W.*; wâléen, Oſtereier kollern (Spiel): *SP.* II. 227.

Walkař, rja, *m.* (*it. S.*; *k.* walk-ać), Walker; -ŕski, a, e Walker-.

Walkařstwo, a, *sr.* Walkerei.

Walkaty, a, e, mit mehreren oder einer walka verſehen.

Walkawy, a, e (*k.* walk-ać), = kiż walka.

Walkojty (*k.* walk-a), *W.* -kowaty, a, e & -jée, -aće, der walka ähnlich.

1. **Walkować**, ſ. wałkać.

2. **Walkować** (*k.* walk-a) VI., walken; so -, gewalkt werden.

Walkowka, i, ź. Walkerde; -wcyny, a, e, der W. *Č.*

Walkownica, y, ź. (*k.* -own-y),

Walkerpreſſe, Walkertiſch; -cyny, a, e, der W.; -cowy, -ičny, a, e, ſie betreffd.

Walkownja, e, *ż.* (*k.* -own-y), Walkmühle; -wniny, a, e, der W.; -wnjowy, a, e, ſie betreffend. *Ć.*

Walkowy (*k.* walk-a), walkowny, a, e, Walken-, Walk-.

Walnišćo, a, *sr.* (*k.* waln-y), zuſammengeſchöberter großer Heu-, Grummethaufen; -ćaty, a, e, in ſolchen Haufen liegend; -ćojty, *W.* -ćowaty, a, e & -jće, -aće, ihnen ähnlich.

Walny, a, e (*k.* wal, wal-eć), Wälz-; Andrangs-; ſtürzend, wogend, ſtrömend; haufenweiſe. *Ć.*

Walody, *prš.* wälzend; kulody walody přez płoty, zahrody atd. (Volksrede.)

Walojty, *W.* walowaty, a, e & -jće, -aće, dem wal, der wala ähnlich.

Walowy, ow, *mn.* Dorf Wohla.

Walska ryba (vergl. bal-aena; *Ć.* welryb, *P.* wieloryb), Wallfiſch, wjelryba; walskorybiny, a, e, des W.; walskorybowy, -bjacy, -bny, a, e, ihn betreffend.

Walskorybnik, a, *m.* Wallfiſchfänger; -iski, a, e, ihn betreffend.

Walskorybnistwo, a, *sr.* Wallfiſchfang. *Pl.*

Walskorybojty, a, e & -jće, wallfiſchähnlich.

Walwo, a, *sr.* (*k.* wal-ić), Schub, geſchobene Maſſe; alles Hineinſtrömende.

Wań = wanja.

Wandrak, a, *m.*, -awa, y, *ż.* mühſeliger Wanderer.

Wandraŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* (*k.* wandr, *Ć.* Wanderſchaft); Wanderer, -in; -ŕski, a, e, Wanderer-.

Wandrować VI., wandern.

Wandrowc, a, *m.* (*k.* wandr), Wanderer (ſelten); Wanderfalk, *P.*; Wanderſtab, *Pl.*

Wandrowski (*k.* wandr), a, e & -scy, po -sku, Wanderſchafts-; Wander-; wandernder Handwerksburſch.

Wandrowstwo, a, *sr.* Wanderſchaft.

Wanisko, a, *sr.* (*k.* wan-ja), große oder ſchlechte Wanne.

Waniščo, a, *sr.* (*k.* wan-ja), Wannenhenkel, wanine wucho.

Wanja, e, *ż.* (vrgl. lat. vann-us), *pom.* wanička, Wanne; -niny, a, e, der W.; -nowy, a, e, Wannen-.

Wanjaty, a, e, mit Wannen verſehen.

Wanjojty, a, e & -ojće, wannenähnlich.

Wapjenc*, a, *m.* (*k.* wap-n-o), Kalkſpath. *P. Ć.*

Wapnaŕ*, rja, *m.* (*k.* wap-n-o), Kalkbrenner; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wapnaŕnja, e, *ż.* Kalkbrennerei, Kalkhütte. *P.*

Wapnaŕstwo, a, *sr.* Kalkbrennerei.

Wapnaty, a, e (*k.* wapn-o), kalkreich.

Wapnica*, y, *ż.* (*k.* wapn-o), Kalkofen; -cyny, a, e, des K. *Ć.*

Wapnić (*k.* wapn-o) IV., wapnjeć V., -njować VI., kalken, kalciniren; bekalken; verkalken; so -, kalcinirt, be-, verkalkt werden. *Ć. P.*

Wapnik, a, *m.* (*k.* wapn-o), Calcium; -ničity, a, e, calcicus.

Wapnina, y, *ż.* (*k.* wapn-o), Kalkboden.

Wapnišćo, a, *sr.* (*k.* wapn-o), Kalkgrube. *Pl.*

Wapnity, a, e (*k.* wapn-o), kalkig, kalkhaltig. *Pl.*

Wapno*, a, *sr.*, *pom.* -ničko, Kalk, kalk. *Ć. P. Cyr.*

Wapnojty, a, e & -jće, kalkig, kalkartig. *Pl.*

Wapnować VI., mit Kalk weißen.

Wapnowc, a, *m.* (*k.* wapnow-y), Kalkſtein.

Wapnowy, a, e (*k.* wapn-o), des Kalkes; Kalk-; Kalk liebend.

War, a, *m.* (*k.* war-ić), Sud.

Warba = zasłužba.

Warbować VI. = zasłužić. *SP.* 137.

Warc, a, *m.* (*k.* war-ić), Koch,

kuchař, coquus, *Sw.*; -rči, -rski, a, e, Koch-.

Warcać V., knurren, murren, ſchelten, mürriſch ſein. *DŁ.*

Warić IV., warjeć V., warjować VI., kochen, ſieden, brauen; [*P.* auch: im Schilde führen, šić, snować]; wobjed warić, zwarić, wobjeda nawarić; piwo warić, piwo nawarić; wječerje (*r.*) warić, *SP.* 240, 5; so -, ſieden, wallen; gekocht, geſotten, gebraut werden; woda so wari; wobjed so wari; wutroba z lubosću so warjaca [edler: horjaca] chce so přeliwać, *W. p. B.* 195.

Warimo, warmo = warwo; gekochte Buttermilch. *DŁ.* [topf.

Warjak, a, *m.* elender Koch; Koch-

Warjawa, y, *ž.*, *pom.* -wka, elende Köchin; Kochlöffel.

Warjawy, a, e (*k.* warić), kochend.

Warjenca, y, *ž.* (*k.* warjen-je), Gekoche; Kochſtelle; Gemüſekaſten; -čny, a, e, dazu gehörig.

Warjeničko, a, *sr.* (*k.* warjen-je), Zuſpeiſe, přijědź.

Warjenina, y, *ž.* (*k.* warjen-je), Abſud, Gekochtes.

Warjenisko, a, *sr.* ſchlechtes warjenje.

Warjenjaty, a, e (*k.* warjenje), gemüſereich.

Warjenje, a, *sr.* (*k.* war-ić), das Kochen, Sieden; Kochſpeiſe; trockenes Gemüſe; -njowy, a, e, es betreffend; -nski, a, e, Koch-, Gemüſe-.

Warjenjojty, *W.* warjenjowaty, a, e & -jće, -aće, gemüſeartig.

Warjenk ſt. warjennik, a, *m.* Kochtopf.

Warjenski, a, e, das Kochen betreffend, Koch-.

Warjeny, *podž. min. čŕ.* v. warić: gekocht ꝛc.

Warjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* war-ić), Sieder, -in; -ŕski, a, e, Sieder-.

Warjeŕnik, a, *m.* Siedereibeſitzer, Garkücher.

Warjeŕnja, e, *ž.* Siederei; Kochhaus; Garküche.

Warjomny, a, e (*k.* war-ić), zu kochen, zu ſieden, zu brauen.

Warkać, a, *m.* Staarmäſte, kukawa. *Muž.*

Warkaŕ, rja, *m.* Erker.

Warliwy, a, e (*k.* war-ić), kochbar, ſiedbar.

Warnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* warn-ja), Garkücher, -in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Warnisko, a, *sr.* ſchlechter warnik, ſchlechte warnja.

Warnistwo, a, *sr.* Garkücherei.

Warnja, e, *ž.* (*k.* warny), *pom.* -nička, Garküche; -rniny, a, e, der G.; -rnjowy, a, e, Garküchen-. *Pl.*

Warnołćicy, -ćic, *mn.* Arnsdorf.

Warnować (vrgl. *Č.* warowati) VI., warnen, před něčim, od. něčeho, vor etwas; so -, ſich hüten, in Acht nehmen, něčeho, vor etwas; gewarnt werden. Vrgl. wobwarnować, zwarnować.

Warnowadło, a, *sr.* Warnungsmittel; Warnungszeichen.

Warnujomny, a, e (*k.* warn-ować), zu warnen.

Warny, a, e (*k.* war, war-a, war-ić), Sud-, Koch-; ž. B. -ne sudobjo, Kochgeſchirr.

Waršawa, y, *ž.* Warſchau; -wski, a, e, Warſchauer.

Waršawjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Warſchauer, -in.

Wařwo (vrgl. pječwo; *k.* war-ić), Gebräu; Kochportion; -waty, a, e, voll davon; -wojty, a, e, dem ähnlich.

Wary (*k.* war), *mn.* Warmbad, čoplica; Karlowe Wary, *Č.* Karlsbad, Karlowary; do Karlowych War, nach Karlsbad.

Was, *žad.*, *r.*, *mě.* zu wy: euch, euer; we was, in euch.

Waš, waše, waša (*k.* w-y), *r.* wašeho, wašeje, *nam. wobs.* euer, eure; dźěći, njech nan waše pjenjezy skhowa, Kinder, mag der Vater euer Geld aufheben; [aber: dźěći, dajće mi

swoje pjenjezy, Kinder, gebt mir euer Geld]. Vrgl. swój.

Wašan = wašinc.

Wašinc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Einer, Eine von euern Leuten.

Wašinstwo, a, *sr.* eure Leute, eure Partei. *Pl.*

Wašničkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* -ičk-o), Launiſcher, =ſche, Sonderling; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wašničkaty, a, e (*k.* -ičk-o), launiſch; eigner Art.

Wašničko, a, *sr.* (*pom.* von wašn-je), Laune, Grille, Eigenheit; dźiwneho wašnička być, ein ſonderbarer Kauz ſein; hač hłójčka, dha wašničko (Sprichwort).

Wašničkojtosć, e, *ž.* Launenhaftigkeit.

Wašničkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, eigner Weiſe, launenhaft.

Wašnić so IV., -njować so VI., nacharten, po někim.

Wašnity (*k.* wašn-je), a, e & -iće, gewohnheitsgemäß, eigen geſittet.

Wašnjaty, a, e (*k.* wašn-je), mit Sitten, Manieren.

Wašnje, a, *sr.* innere Beſchaffenheit, Temperament; Sitte; Art, Weiſe; Laune, Gewohnheit; žiweho wašnja być, lebhaften Temperamentes ſein; to je pola nas wašnje, das iſt bei uns Sitte; dobre, złe wašnja, gute, ſchlechte Sitten; na to wašnje, auf dieſe Weiſe; wašnja swojeho, *Kh. Kh.* 13, auf ſeine Art; na to wašnje, auf dieſe Art, in dieſer Hinſicht; -njowy, a, e, dazu gehörig; -njowski, a, e, dieſes betreffend.

Wašnjojty, a, e & -ojće, affectirt; pathetiſch. *Pl.*

Wašnjozakoń*, -nja, *sr.* (*k.* zakoń), Sittengeſetz, wašnjowski zakoń.

Wata, y, *ž.* (*it. Sł.*), *pom.* watka, waćička, Zugnetz, Wathe; Wathe; Watte (aus Baumwolle); waćiny, a, e, ihr gehörig; watowy, watny, a, e, Zugnetz=, Watte=.

Watař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wattemacher, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Watařstwo, a, *sr.* Wattemacherei.

Wawicy, wic, *mn.* Dorf Wawitz.

Ważawy, a, e (*k.* waž-ić), wiegend, wägend.

Ważeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* waž-ić), Wieger, Wäger, =in; -řski, a, e, Wieger=.

Ważeřstwo, a, *sr.* Wiegeramt.

Ważić (vrgl. waha) IV., ważeć V., ważować VI., wiegen, das Gewicht haben; wägen, das Gewicht unterſuchen; z. B. mjaso; wodu ważić, Waſſer aus dem Ziehbrunnen heraufziehen; ważić, sebi ważić, ſchätzen, achten, něšto, někoho; wysoko ważić, hochſchätzen, hochachten; ważić, *dk.* zważić, daranſetzen, riskiren; wenden, něšto na někoho, etwas an Jemanden; ważić, wiegen, z. B. tři punty, pjeć puntow; so -, ſich wiegen; ſich ſchätzen; gewogen, gewägt, geſchätzt, darangeſetzt, gewendet werden; so -, es wagen, ſich unterfangen; tón so wjele waži; sy so ryčeć zważił?!

Ważliwosć, e, *ž.* Wägbarkeit.

Ważliwy, a, e (*k.* waž-ić), wägbar; bedächtig.

Ważnić (*k.* ważn-y) IV., ważnjeć V., -njować VI., wichtig, gewichtig, bedeutſam machen; so -, ſich -; - werden.

Ważnik, a, *m.* (*k.* ważn-y), Gewicht, Beſchwerer. *Pl.*

Ważniwosć, e, *ž.* Gewichtigkeit.

Ważniwy, a, e & -wje (*k.* ważn-y), gewichtig, bedeutend, bedeutſam, *Kr. Khr.*; ernſt.

Ważnosć, e, *ž.* Wichtigkeit; Anſehen, Würde; Ernſthaftigkeit.

Ważnota, y, *ž.* Bedeutſamkeit, Bedeutung.

Ważny, a, e & -nje (*k.* wah-a, waž-ić), Wage=; wichtig; angeſehen; ernſthaft.

Ważomny, a, e (*k.* waž-ić), zu wiegen; zu riskiren; zu wenden (von Jemanden).

Ważwo, a, *sr.* (*k.* waž-ić), *pom.* -wičko, Gewicht, Wucht.

Wčera (*k.* w-č-r = wječor), *přs.* geſtern.

Wčerawši, a, e, geſtrig; za wčerawšim (*scil.* dnjom), vorgeſtern; wot wčerawšeho (*scil.* dnja), von geſtern.

Wčerawšk, a, *m.* der geſtrige Tag, wčerawši dźeń. *Ć.*

Wčoła = pčoła.

Wčora = wčera.

Wćip, a, *m.*, *pom.* wćipik, indoles, Talent, Geiſt, Witz.

Wćipak, a, *m.* Witzling, přešćipnik.

Wćipnosć, e, *ž.* Neugierde; *Ć.* Scharfſinn.

Wćipny, a, e & -nje (*k.* wćip), neugierig; *Ć.* witzig, ſcharfſinnig.

Wdać (*k.* w & dać; *přich.* 1. wdam, 2. wdaš; 9. wdaju, wdaja, wdadźa; *podź. min. č.* wdał, *čr.* wdaty) I., wdawać V., eingeben; hereingeben: hat ſich erhalten nur in den Zuſammenſetzungen: přiwdać (dazu hereingeben, dreingeben) und zawdać.

Wěc, y, *ž.*, *pom.* wěcka, Sache, Ding; Angelegenheit, Geſchäft, Gegenſtand; bych wulku wěc dał, oder prajił, zo ..., *W.* ich möchte um wer weiß was wetten, daß ...; po wšej wěcy, ſchließlich; wšeje wěcy, allerdings, vielleicht, etwa; wěcyny, a, e, der S.; wěcny, a, e, Sach-, Ding-, Real-, z. B. -cne prawo, Realrecht.

Wěcatosć, e, *ž.* Sachgehalt, Sachfülle, Reichhaltigkeit.

Wěcaty, a, e, reich an Sachen, an Inhalt; gehaltvoll.

Wěcnik ſ. v. a. wěcownik.

Wěcny, a, e (*k.* wěc), Sach-; ſachlich, dinglich.

Wěcować (*k.* wěc) VI., negotiari, Geſchäfte treiben und dergl.; über Gemeindeangelegenheiten verhandeln.

Wěcowanje, a, *sr.* das wěcować; zastawk we wěcowanju, cautio *apud Juristas. Sw.*

Wěcownik & wěcnik, a, *m.* (*k.* wěcown-y), Dingwort, Hauptwort, Subſtantivum; -iski, a, e, es betreffend.

Wěcowny, a, e (*k.* wěc), Dinge betreffend, Sachen-.

Wěcysko, a, *sr.* (*k.* wěc), abſcheuliche Sache.

Wěčko, ſ. wěko; Deckel, operculum (botan.).

Wěčkojca, i, *ž.* (*k.* wěkow-y), Deckelfrucht, pyxidium, *Rstk.*

Wěčničko (*k.* wěčnje), *přs.* ewig, ewiglich, immer fort. (Populär.)

Wěčnić (*k.* wěčn-y) IV., wěčnjeć V., -njować VI., ewig machen, verewigen; so -, ſich -; ewig lange dauern; - -, zögern; verewigt werden.

Wěčnjawy, a, e, verewigend.

Wěčnjeŕ, powěčnjeŕ, rja, *m.* Verewiger.

Wěčnjomny (*k.* wěčn-ić), powěčnjomny, a, e, zu verewigen.

Wěčno (Ewiges; *k.* wěčn-y) in: wot wěčna, z wěčna, von ewig her, wot wěčnosće. *Pl.*

Wěčnobytny, a, e (*k.* byt), ewig ſeiend.

Wěčnočasny, a, e (*k.* wěčn-y, čas), ewige Zeit dauernd.

Wěčnojeničkonarodźeny, a, e, von Ewigkeit eingeboren.

Wěčnosć, e, *ž.* Ewigkeit; wot wěčnosće hač do wěčnosće, von Ewigkeit zu Ewigkeit; do wěčnosće nic, nimmermehr. Vrgl. wěk.

Wěčnostajny, a, e (*k.* stajny), ewig gleichmäßig.

Wěčnotrajnosć, e, *ž.* ewige [Dauer.

Wěčnotrajny, a, e (*k.* w wěčno tra-ć), ewig dauernd.

Wěčnoživy, a, e (*k.* živy), ewig lebend.

Wěčnožórlawy, a, e (*k.* žórlawy), ewig quellend.

Wěčny, a, e & -nje (*k.* wjek), ewig; übermäßig lange.

Wěć (*přit.* 1. wěju, 2. wěješ, 9. wěju, wěja, wějeja; *podź. min. č.* wěł, *čr.* wěty) I., wěwać* V., wěwować* VI., wehen; worfeln; wěje & sněh wěje, es weht; wětr sepje wěje, wětr je wulke sepje zwěł, nawěł; žito wěć, Getraide worfeln; so -, geweht, geworfelt werden.

Wěće, a, *sr.* das wěć.

Wěda, y, *ž.* (*k.* wěd'-eć = wjedźeć), *pom.* wědka, wědźička, Wiſſen, Kenntniß; Wiſſenſchaft, nawuka; dobri maju słódki spokoj z wědy Božeje bytnosće, *Č.* die Guten haben einen großen Troſt, indem ſie wiſſen, daß ein Gott iſt; wědźiny, a, e, des W., der K.; wědowy, wědny, a, e, das betreffend.

Wědnosć, e, *ž.* Wiſſenſchaftlichkeit.

Wědny, a, e (*k.* wěd-a), wiſſenſchaftlich.

Wědomc, a, *m.*, -mka, i, *ž.* (*k.* wědom-y), Kundiger, Erfahrener, Kenner, Gebildeter; -mski, a, e, ihn betreffend.

Wědomčik, a, *m.* (*k.* -domc), Wißling, sciolus; wšehowědomčik, *Sw.*

Wědomje, a, *sr.* (*k.* wědom-y; vrgl. swědomje), Bewußtſein. *Pl.*

Wědomosć, -mnosć, e, *ž.* Bewußtheit; Mitwiſſen, Vorwiſſen; Kenntniß, Wiſſenſchaft; Kunde; Auskunft; z mojej wědomosću, meines Wiſſens; bjez wědomnosće Abrahama, *W. p. B.* 178, ohne Vorwiſſen Abrahams, ohne daß es A. wußte; we tym wědomosće (wědomosć) nimam, darin beſitze ich keine Kenntniß; wulke wědomosće, große Kenntniſſe; nimaš nowiše wědomosće (nowišu wědomosć) wo našich należnosćach? haſt du nicht neuere Kunde über unſere Angelegenheiten? ty snadź możeš mi lěpšu wědomosć dać, du kannſt mir vielleicht beſſere Auskunft geben.

Wědomstwo, a, *sr.* (*k.* wědom-y), Kenntniß, Kunde.

Wědomy (*k.* wěd'-eć = wjedźeć), wědomny, a, e & -mje, -mnje, bewußt, bekannt; wiſſentlich; kundig; tamny wědomy dźeń, jener bewußte Tag; to mi wědome njeje, das iſt mir nicht bewußt, bekannt; teho sym wědomy (swědomy), deſſen bin ich kundig; teho sebi njejsym wědomy, deſſen bin ich mir nicht bewußt; wědoma njeprawda, wiſſentliches Unrecht; wědomnje ći křiwdu njećinju, wiſſentlich thue ich dir nichts zu Leide.

Wědowski (*k.* wěd-a), a, e & -scy, die Wiſſenſchaften betreffend; wiſſenſchaftlich gebildet.

Wědowstwo, a, *sr.* das Ganze der Wiſſenſchaften, ſämmtliche Wiſſenſchaften.

Wědźeć = wjedźeć. *W.*

Wěcha, i, *ž.*, *pom.* wěška, Hegewiſch, Strohkranz (auf verbotenen Wieſen ꝛc.); wěšiny, a, e, ihm gehörig; wěchowy, wěšny, a, e, Hegewiſch-; wěchaty, a, e, damit verſehen; -chojty, *W.* -chowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wěchć (*k.* wěch-a), wěšć, a, *m.*, *pom.* -ćik, Wiſch, Strohwiſch, Scheuerwiſch; Bierkranz; -ćaty, a, e, damit verſehen; -ćojty, *W.* -ćowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wěchćisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher wěchć.

Wěchćować (*k.* wěchć) VI., mit dem Scheuerwiſche reiben.

Wěchćowka, i, *ž.* Büſchelfaſer, Acrotamnium. *Rstk.*

Wěchować (*k.* wěch-a) VI., mit Strohwiſchen beſtecken, wěchi tykać, wěchow natykać.

Wě, ſ. wjedźeć.

Wěja, e, *ž.* (*k.* wě-ć), Geſtöber. *Č.*

Wějadło, a, *sr.* (*k.* wě-ć), *pom.* -dleško, -dko, Wurfſchaufel, Worfel; *Č.* Fächer; -owy, a, e, der W.; -ojty, a, e, dem ähnlich.

Wějaty, a, e (*k.* wě-ć), wehend; [worfelnd.

Wějawa, y, *ž.* Worfelmaſchine.

Wějawka, i, *ž.* Mamestra (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wějenca, y, *ž.* Gewehe, Geſtöber, Schneetreiben; -cyny, a, e, des G.

Wějeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wě-ć), Worfler, -in (des Getraides); -řski, a, e, Worfler-; Worfel-, Wurf-; -ski (-ka) łopač, Wurfſchaufel.

Wějica, y, *ž.* (*k.* wě-ć), Schneetreiben, Kornflockermaſchine.

Wějny, a, e (*k.* wě-ć), Wehe-, Worfel-; wějna łopata, wějny łopač, Wurfſchaufel.

Wějomny, a, e (*k.* wě-ć), zu worfeln.

Wejo ſtattjejo, a, *sr.*, *pom.* wejko, zartes Ei; zartes Geſchöpf, Kind (ſcherz- oder ſpottweiſe).

Wěk, a, *m.* Zeitalter, Jahrhundert; wěki na wěki, in Ewigkeit, ewig.

Wěkaty, a, e (*k.* wěk o), *pom.* wěčkaty, mit Deckeln, mit einem Deckel.

Wěko, a, *sr.*, *pom.* wěčko, Deckel.

Wěkojty, *pom.* wěčkojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, deckelähnlich.

Wěm, ſ. wjedźeć.

Wěnac (altſlaviſche Form) = wěnc. *SP.* 164, 30. 32.

Wěnašk (ſtatt wěnačk; *k.* wěnac) = wěnčk. *SP.*

Wěnc, a, *m.* (*k.* wi-ć), *pom.* wěnčk & wěnčik, Kranz; Blumenkrone; Halter an der Stemmleiſte; Bruchband; -cowy, a, e, des K., B.; -nčny, a, e, Kranz-, Bruchband-.

Wěncař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Kranzflechter, -händler, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wěncařstwo, a, *sr.* Kranzflechterei, Kranzhandel.

Wěncaty, wěnčity, a, e (*k.* wěnc), mit Kränzen verſehen, bekränzt.

Wěncojty, *pom.* wěnčkojty, a, e & -jće, kranzähnlich.

Wěncować (*k.* wěnc) VI., kränzen, bekränzen.

Wěncowanc, a, *m.* (*k.* wěncowan-y), Bekränzter.

Wěncowanje, a, *sr.* das wěncować.

Wěncowaty, a, e, bekränzend.

Wěncownička, i, *ž.* Diademthierchen, Stephanops.

Wěncujomny, a, e (*k.* wěncować), zu bekränzen.

Wěncysko, a, *sr.* (*k.* wěnc), großer, mißfälliger Kranz.

Wěnčić (*k.* wěnc) IV., wěnčeć V., kränzen, bekränzen; so -, ſich -; bekränzt werden.

Wěnčisko, a, *sr.* (*k.* wěnc), großer oder häßlicher Kranz.

Wěnčny, a, e (*k.* wěnc, wěnč-ić), Kränze-, Kranz-; bekränzbar.

Wěnk, -kowaty, -aće = wěnc, wěncojty, -ojće. *W.*

Wěra, y, *ž.* (vrgl. lat. ver-us), *pom.* wěrka (Treue, swěra, Wahrheit), Glaube; Religion; Confeſſion; Zutrauen [dowěra], Vertrauen; wěra a swěra, Treue und Glauben; na wěru, auf Credit, auf's Wort; k wěrje podobny, wahrſcheinlich; wěriny, a, e, des G.; -rski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Wěřbaba, y, *ž.* (*k.* Wěř, *př.* v. Wjer-a; & baba) = Wjera.

Wěricy (= wěrjo; *překh.* von wěr-ić), im Glauben, gläubig.

Wěrić IV., wěrjeć V., wěrjować VI., glauben; trauen; wěř mi, wěř mojemu słowu (*W.* słowej), glaube mir, traue meinem Worte; do Boha wěrić, an Gott glauben; tebi wěrić njeje, dir iſt nicht zu trauen; njewěrić, nicht glauben; mißtrauen; ſo -, geglaubt, getraut werden; twoje słowa so wěrja; *nwos.*: twojim słowam so wěri, deinen Worten wird geglaubt, getraut; to so wěri, das läßt ſich glauben; ſo -, ſich getrauen, es wagen; z. B. ja so (auch sebi) wěrju, to lěpje napisać, ich getraue mir, das beſſer zu ſchreiben.

Wěrićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Gläubiger, Schuldherr, -in; -lski, a, e, Gläubiger-.

Wěrićelstwo, a, *sr.* Gläubigerſchaft.

Wěrićny, a, e (*k.* wěrić), glaublich, credibilis, *Sw.*

Wěriwěrijanku, *zač.* Jodellaute, *DŁ. SP.* II, 119.

Wěriwosć, e, *ž.* Gläubigkeit.

Wěriwy, a, e (*k.* wěr-a), Glaubens-; gläubig [wěrjacy], *Kh. Kh.* 126; *Kr. Khr.* 102; leichtgläubig, credulus.

Wěrjacy, a, e, *podž. přił.* von wěrić: glaubend, gläubig.

Wěrjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wěr-ić), Leichtgläubiger; wer leicht traut.

Wěrjaty, a, e, *podž. přił.* von wěrić: glaubend, leichtgläubig.

Wěrjomnosć, e, ž. Wahrſcheinlichkeit.

Wěrjomny, a, e (*k.* wěr-ić), zu glauben; wahrſcheinlich.

Wěrka, i, *m.* & ž. ein leichtgläubiger Menſch; *DŁ.* Leichtgläubigkeit; wěrkojty, a, e & -jće, leichtgläubig.

Wěrkojtosć, e, ž. Leichtgläubigkeit.

Wěrliwosć, e, ž. Glaublichkeit.

Wěrliwy, a, e (*k.* wěr-ić), glaublich, leicht zu glauben; traulich, zutraulich, dowěrliwy.

Wěrnić (*k.* wěrn-y) IV., wěrnjeć V., wahr machen; so -, ſich wahr machen, wahr werden.

Wěrniwosć, e, ž. Wahrhaftigkeit.

Wěrniwy, a, e (*k.* wěrn-y), wahrhaft.

Wěrnjomny (*k.* wěrn-ić), powěrnjomny, a, e, wahr zu machen.

Wěrno, *přs.* wahr; je wěrno? iſt es wahr?; wěrno njeje, to njeje wěrno, to wěrno njeje, es iſt nicht wahr, das iſt nicht wahr; ničo wěrno njeje, es iſt gar nichts wahr; njeje wěrno (njej' wěrno; einzeln auch: nic wěrno)? nicht wahr?; wěrno (wěrnosć) ryčeć, wěrno (wěrnosć) powjedać, wahr ſprechen; to so wěrno zda, to so zda wěrno być, das ſcheint wahr, wahr zu ſein.

Wěrnosć, e, ž. Wahrheit, Wahrhaftigkeit; Wirklichkeit; z -séu, im Ernſte.

Wěrnosćić (*k.* wěrnosć) IV., zwěrnosćeć V., -sćować VI., bewahrheiten, beſtätigen; so -, ſich -; bewahrheitet werden. *Kr. Khr.* 342.

Wěrnosćiwosć, e, ž. Wahrheitsliebe, Wahrhaftigkeit.

Wěrnosćiwy, a, e & -wje (*k.* wěrnosć; vrgl. lubosćiwy), wahrheitsliebend, *Sw.*; *Kr. Khr.* 218.

Wěrnosćomny (*k.* wěrnosć-ić), powěrnosćomny, a, e, zu bewahrheiten.

Wěrnozdaće, a, *sr.* (*k.* so wěrno zdać), Anſchein der Wahrheit, Wahrſcheinlichkeit.

Wěrnozdaćny, a, e, wahrſcheinlich, probabilis, *Sw.*

Wěrny, a, e & -nje (*k.* wěr-a), [Treue-; Glaubens-], wahr; wahrhaft; wirklich.

Wěrobratr, -tra, wěrotowařš, a, *m.*, -ška, i, ž. (*k.* wěr-a, & bratr, towařš), Glaubensbruder, Glaubensgenoſſe, -ſſin; -trowski, -wařšski, a, e, ihn betreffend.

Wěrohódnosć, e, ž. Glaubwürdigkeit.

Wěrohódny, a, e & -nje (*k.* wěr-a, hódny), glaubwürdig, zuverläſſig.

Wěrować (*k.* wěr-a) VI., trauen, copuliren; nawoženju a njewjestu zwěrować; so -, ſich trauen laſſen, getraut werden.

Wěrowanje, a, *sr.* das Trauen, die Trauung; -njowy, a, e, der Tr.; -nski, a, e, Trauungs-, Trau-.

Wěrujomny, a, e (*k.* wěrować), zu trauen, zu copuliren.

Wěsćawy, a, e (*k.* wěsć-ić), ſicher machend, ſichernd.

Wěsćeć (*k.* wěst-y) III., wěstować VI., gewiß, ſicher werden, ſein. *W.*

Wěsćić (*k.* wěst-y) IV., wěsćeć V., wěsćować VI., gewiß oder ſicher machen; verſichern; behaupten; bürgen, garantiren; so -, ſich ſicher ſtellen; ſich verbürgen; gewiß gemacht, verſichert werden; *P.* wirklich werden.

Wěsćina, y, ž. (*k.* wěst-y), *pom.* -nka, etwas Sicheres: ſicheres Eigenthum, Sicherheit; Kapital; Garantie; Hypothek; Realität, Wirklichkeit; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Wěsćinski, a, e, Kapitalien-; Hypotheken-, hypothekariſch.

Wěsćinstwo, a, *sr.* Hypothekenweſen.

Wěsćomny (*k.* wěsć-ić), powěsćomny, a, e, ſicher zu machen ꝛc.

Wěstoćić (*k.* wěstot-a) IV., wěstoćeć V., -oćować VI., Gewähr leiſten, certificiren, documentiren; so -, documentirt werden.

Wěstoćny, a, e, documentirbar.

Wěstoćomny, a, e (*k.* -oć-ić), zu certificiren, zu documentiren.

Wěstosć, e, ž. Gewißheit; Sicherheit; Wahrheit; w njedušnej wěstosći žiwy być, in arger Sicherheit leben.

Wěstosćaty, a, e (*k.* -osć-ić), verſichernd.

Wěstosćenje, a, *sr.* das Verſtosćić.

Wěstosćić (*k.* wěstosć) IV., wěstosćeć V., -osćować VI., Sicherheit geben; verſichern, někomu něšto, někoho (ž.) něčeho, Jemandem etwas; ja će wěstosću, ich verſichere dich (dir); so -, zur Sicherheit werden; verſichert werden.

Wěstota, y, ž. (*k.* wěst-y), *pom.* -otka, Gewißheit, Sicherheit, Gewähr; Verſicherungsſchreiben, Certificat, Document; Schuldſchein, Obligation; Weſenheit, Natur (einer Sache); -oćiny, a, e, der G.; -otny, a, e, dieſes betreffend.

Wěstotnić (*k.* wěstotn-y) IV., wěstotnjeć V., -njować VI., zuverläſſig machen; Caution ſtellen; so -, - werden.

Wěstotnosć, e, ž. Zuverläſſigkeit.

Wěstotny, a, e (*k*, wěstot-a), Sicherheits-; gewißlich, zuverläſſig; unſtreitig.

Wěsty, a, e & wěsće, gewiß, beſtimmt; ſicher, zuverläſſig; wěsći mužojo, ſichere Männer; wěsći ludźo, gewiſſe Leute; sym tudy wěsty? bin ich hier ſicher?; *pow.* wěsćiši, a, e & -šo, gewiſſer; ſicherer.

Wěš, ſ. wjedźeć.

Wěšadło, a, *sr.* Werkzeug zum Aufhängen der Kleider und dergl.

Wěšć = wěchc.

Wěšća, e, *m.* & ž. (*k.* wěšć-ić), Wahrſager, -in; *Sw.* unt. augur, haruspica.

Wěšćak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wěšć-ić), Wahrſager, -in; -aski, a, e, Wahrſager-.

Wěšćastwo, a, *sr.* Wahrſagerei.

Wěšćawy, a, e (*k.* wěšć-ić), wahrſagend; weiſſagend.

Wěšćba, y, ž. (*k.* wěšć-ić), *pom.* -bička, Weiſſagung, Prophezeihung; -biny, a, e, der W.; -ćbowy, -ćobny, a, e, Weiſſagungs-.

Wěšćenje, a, *sr.* (*k.* wěšć-ić), Wahrſagen; Weiſſagen; Prophezeihung; -njowy, a, e, des W.; -enski, a, e, es betreffend.

Wěšćenka, i, ž. (*k.* wešćen-y), etwas Prophezeihtes.

Wěšćenstwo, a, *sr.* Kunſt des Wahrſagens od. Weiſſagens, Wahrſagerei.

Wěšćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wěšć-ić), Weiſſager; Prophet, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wěšćeŕstwo, a, *sr.* Weiſſagerſchaft; Prophetenthum.

Wěšćica, y, ž. Tæniocampa (ein Schmetterling).

Wěšćić (*k.* wjesć oder wěsć = wjedźeć, ſ. das) IV., wěšćeć V., wěšćować, zwěšćować (*W.*) VI., „verkünden, ſagen", in der Redensart: to ći wěšću! to chcu ći wěšćić! das will ich dir ſagen! (drohend), *W.*; gew.: wahrſagen; weiſſagen; so -, wahrgeſagt, geweiſſagt werden.

Wěšćisko = wěchćisko.

Wěšćliwy, wěšćny, wěšćenity, wěšćity, a, e, wahrſagbar; weiſſagbar.

Wěšćojty = wěchćojty.

Wěšćomny, a, e (*k.* wěšć-ić), wahrzuſagen; wahrſagbar; zu weiſſagen; weiſſagbar.

Wěšćować, ſ. wěšćić.

Wěšćowaty = wěchćojty. *W.*

Wěšeć V., -šować VI., aufhängen, hängen. Vrgl. wisać.

Wěšenje, a, *sr.* das wěšeć.

Wěšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Aufhänger, -in.

Wěšisko, a, *sr.* (*k.* wěch-a), große oder häßliche wěcha.

Wětenca ſt. Wětrnica (vrgl. swjatenca ſt. swjatnicy), Dorf Dürrwicknitz.

Wěter, *pom.* wěterk = wětr.

Wětošow, a, *m.* Stadt Betſchau.

Wětr, -tra, *m.* (*k.* wěć), *pom.* wětřik (geſpr. wětsik, *W.* wětšik), -ičk, Wind; Luft; *W.* auch: Lebenshauch, Lebenskraft; wětry, Winde; Blähungen; po wětře, der Windrichtung nach; z wětrom, mit Windesſchnelle; fliegend,

ſchnell; wětr duje, häufiger wětřik duje oder wětřika (*r.*) duje, der Wind weht; wětrik, wětřičk poduwa, es weht, geht ein Lüftchen; wětr sepje wěje, duje, der Wind bildet Windwehen; wětr je sepjow nawěł, naduł; do wětra puščić, in den Wind ſchlagen, gehen laſſen; -trowy, a, e, des W.; wětrny, *W.* wěterny, a, e, Wind-, z. B. -ny kužoł, -na wjerćica, Windwirbel.

Wětrak, a, *m.* Windbeutel.

Wětraty, a, e (*k.* wětr), windreich.

Wětrica, y, *ž.* (*k.* wětr), Windwirbel, Windhoſe. *Ć.*

Wětrić (*k.* wětr) IV., wětrjeć V., wětrjować VI., Wind machen; lüften; winden, blaſen; wittern, ſpüren; so -, gelüftet werden; flattern.

Wětřik, a, *m.*, *pom.* von wětr: ſanfter Wind; Wind.

Wětřikojty, ſ. wětrojty.

Wětrina, y, *ž.* (*k.* wětr), Gelüfte, Luft.

Wětrisko (*k.* wětr), wětřisko, a, *sr.* abſcheulicher Wind.

Wětrjawy, a, e (*k.* wětr-ić), windig; flatternd.

Wětrjeć (*k.* wětr) III., wětrować VI., windig werden, ſein. *W.*

Wětrjenje, a, *sr.* das wětrić.

Wětrješko, a, *sr.* (*k.* wětr), Lüftchen.

Wětrjomny (*k.* wětr-ić), wuwětrjomny, a, e, zu lüften.

Wětrnica, y, *ž.* (*k.* wětrn-y), Windroſe; -cyny, a, e, der Windroſe; -ičny, a, e, Windroſen-.

Wětrnik, a, *m.* (*k.* wětrn-y), *W.* wěternik, Windmühle; z wětrnikom, windflügelig; -kowy, a, e, der W.; -iski, a, e, Windmühlen-.

Wětrnikař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Windmüller, -in; -rjowy & -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, Windmüller-.

Wětrnikarić IV., Windmüller ſein.

Wětrnikařstwo, a, *sr.* Windmüllerei; Beſitzthum des Windmüllers.

Wětrnikaty, a, e (*k.* wětrnik), windmühlenreich.

Wětrnikojty (*k.* wětrnik), *W.* wěternikowaty, a, e & -jće, -aće, windflügelig, ſchief.

Wětrnina, y, *ž.* (*k.* wětrn-y), Luftregion. *Ć.*

Wětrnja, e, *ž.* Windbahn; windiger Ort.

Wětrny, *W.* wěterny, a, e, Wind-.

Wětrojtosć, e, *ž.* Windigkeit.

Wětrojty (*k.* wětr), *W.* wěterowaty, a, e & -jće, -aće, windähnlich; windig.

Wětroměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Luftmeſſer; -rski, a, e, Luftmeſſer-.

Wětroń, nja, *m.* (*k.* wětr), Windsgott, Aeolus. *Pl.*

Wětropławc, a & -pluwař, rja, *m.* (*k.* pław-ić, pluw-ać), Luftſchiffer.

Wětropławny & -pluwny, a, e (*k.* pław-ić, pluw-ać), in der Luft ſchiffend. *Pl.*

Wětropodobny, a, e (*k.* podobny), windähnlich. *Juln.* 1842, 55.

Wětrow, a, *m.* Dorf Wittrau; -čan, a, *m.* Wittrauer; -wski, a, e, aus Wittrau.

Wětrować (*k.* wětr) VI., ſehr windig ſein.

Wětrowišćo, a, *sr.* windiger Ort, Platz.

Wětrowka, i, *ž.* (*k.* wětrow-y), Windbüchſe; -wcyny, a, e, der W.; -wkowy, a, e, Windbüchſen-; -wkojty, a, e & -jće, ihr ähnlich. *Ć.*

Wětrownica, y, *ž.* Windkaſten (der Orgel); -cyny, a, e, ihm gehörig; -ičny, a, e, ihn betreffend.

Wětrowy, a, e (*k.* wětr), des Windes.

Wěz, *kaz.* zu wjedźeć: wiſſe!

Wěža, e, *ž.* (*DŁ.* wjaža = Haus), *pom.* wěžička, Thurm, tórm; -žny, a, e, Thurm-.

Wěžaty, a, e, mit Thürmen verſehen.

Wěžawy, a, e (*k.* wěž-ić), thürmend.

Wěžeř, rja, *m.* (*k.* wěž-a), Thürmer; -řski, a, e, Thürmer-.

Wěžeřstwo, a, *sr.* Thürmerdienſt.

Wěžić (*k.* wěž-a) IV., wěžeć V., wěžować VI., thürmen; so -, ſich -; gethürmt werden.

Wěžisko, a, *sr.* (*k.* wěž-a), großer oder ſchlechter Thurm.

Wěžnik, a, *m.* (*k.* wěžn-y), Thurmwärter; -kowy, a, e, des Th.; -iči, -iski, a, e, Thurmwärter=.

Wěžnistwo, a, *sr.* Thurmwärterei.

Wěžny, a, e (*k.* wěž-a), Thurm=.

Wěžojty (*k.* wěž-a), a, e & -jće, thurmähnlich.

Wěžopleš, a, *m.* Spitzſchimmel, Epochnium (ein Pilz).

Wěžowka, i, *ž.* Thurmkraut, Turritis. *Rstk.*

Wěžowy, a, e (*k.* wěž-a), der Thürme, Thurm=.

Wěžowysoki (*k.* wysoki), a, e & -ko, thurmhoch. *Pl.*

Wi = mój: wir beide (Männer). *Lb.* [*SP.* II. 278.]

Wičnik, a, *m.* (*k.* wik-i), Marktzieher; =verkäufer.

Wičny, a, e (*k.* wik-i), Markt=, Wochenmarkts=, z. B. dźeń; ſchlecht verfertigt; liederlich.

1. **Wić**, e, *ž.*, gew. *pom.* witka, Winde; *DŁ.* (wiś) Sumpfgras.

2. **Wić**, e, *ž.* (*k.* wić 3.), Gicht; -ćiny, a, e, der G.; -ćny, -ćowy, a, e, Gicht=; -ćojty, a, e, gichtartig, gichtiſch.

3. **Wić** (*přit.* 1. wiju, 2. wiješ, 9. wiju, wija, wijeja; *podž. min. ć.* wił, *ćř.* wity; *kaz.* wij) I., wiwać*, wijeć* V., wiwować* VI., winyć II., winden, wěnc, einen Kranz; wickeln, nićinu, Zwirn; zuſammenlegen, rubješko, ein Tuch; zwij rubješko, suknju, lege das Tuch, den Rock zuſammen; z hłowu wić, den Kopf ſchütteln; winyć, eine Windung, Wendung machen, ſchnell wenden, ränken, rucken; ruku na khribjet winyć, den Arm auf den Rücken ränken [vrgl. wuwinyć, zawinyć, zwinyć]; so -, ſich winden, ſich krümmen; teptana wačka so wije; had so na štom wije; ſich wickeln, gewickelt werden; so winyć, ſich wenden, abſchwenken, z. B. na lěwicu, nach links; geränkt, gerückt werden; so něčeho zwinyć, *Kh. Kh.* 78, ſich abwenden von ..., ſich enthalten.

Wićaz, a, *m.* (*k. Sł.* ſiegen), *pom.* wićeżk (Sieger, Held, *Sł.*), Vaſall, Lehnmann, Lehnbauer. (Veraltet.)

Wiće, a, *sr.* das wić.

Wićeżić IV., wićeżeć V., wićeżować VI., ſiegen; beſiegen. (Veraltet.)

Wićeżnić (*k.* wićeżn-y) IV., wićeżnjeć V., -njować VI., belehnen, zu Lehn geben; so -, belehnt werden. *Pl.*

Wićeżnik, a, *m.* (*k.* wićeżn-y), Lehnmann, Lehnbauer. *Pl.*

Wićeżny, a, e (*k.* wićaz), Lehnmanns=, Lehn=: -ne kubło, Lehngut, Erbgut; -ny kubleŕ, Lehnbauer.

Wićeżwo, wićeżstwo, a, *sr.* (*k.* wićaz), Lehngut, *SP.* 118. Vrgl. 363.

Wićina, y, *ž.* (*k.* wit-y), Windung; Gewinde, Guirlande. *Pl.*

Wićnosć, e, *ž.* Gichtbrüchigkeit.

1. **Wićny**, a, e (*k.* wić), Gicht=; gichtiſch, gichtbrüchig.

2. **Wićny**, a, e (*k.* wić): wićna kuchina (d. i. kucheń), thermopolium, *Sw.*

Wićojty (*k.* wić), *W.* wićowaty, a, e & -jće, -aće, gichtähnlich.

Wićowy, a, e, Gicht=; wićowa rěpa, Gichtrübe, ſ. rěpa. *Rstk.*

Wida, y, *ž.* (*k.* wid'-eć = widźeć), Idee; -dźiny, a, e, der Idee; -downy, a, e, Ideen=. *Č.*

Widłak, a, *m.* (*k.* widł-y), *pom.* -ačk, Ochs mit großen ausgeſpreizten Hörnern, *W.*; Zuggabel; Scheere (milit.) *Č.*

Widłaty, a, e (*k.* widł-y), mit Heugabeln verſehen; mit großen Hörnern.

Widłojty (*k.* widł-y), *W.* widłowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der widły.

Widłoń, nja, *m.* (*k.* widł-y), Neptun (mit dem „Dreizack"). *Č.*

Widłowka, i, *ž.* Gabelzahn, Dicranum. *Rstk.*

Widły (*k.* wić: vrgl. šidło von šić), *mn. ž.* Gabel (größerer Art), Heugabel, synowe widły; hnojowe, hnójne

w., Miſtgabel; widły auch = widliśća; -łowy, a, e, Gabel=.

Widlca, widlčka, *B.*, richtiger widlica, widlička. *W.*

Widli, widli, *zač.* bezeichnet das Zwitſchern der Schwalben.

Widlica, y, *ž.* (*pom.* v. widł-a, ungebr. *jen.* v. widły), Gabelzinke, Gabelſpitze; widlicy, *mn.* Ofengabel, auch khachlowe w.; třasate w., Schüttelgabel (in d. Scheune); das Querſtück am Gefäße des Degens, *NN.*; -icyny, a, e, der G.; -icowy, a, e, ſie betreffend; -licaty, a, e, damit verſehen; -licojty, -licowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Widlička, i, *ž.* (*pom.* v. widlica), Eßgabelzinke; -ki, *mn.* Gabel, Eßgabel; dwaj-, tři-, štyriróžkate w., zwei=, drei=, vierzinkige G.; -ičcyny, a, e, der G.; -ičkowy, a, e, ſie betreffend; -ičkaty, a, e, damit verſehen; -ličkojty, *W.* -ličkowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Widličkař, rja, *m.* wer die Gabel gebraucht; Gabelhändler.

Widličkować VI., gabeln, die Gabel gebrauchen; mit ihr ſtochern, ſpielen; gabelförmig auslaufen.

Widliska, ow, *mn.* große oder ſchlechte, häßliche Gabel.

Widlišća, ow, *mn.* (*k.* widł-y), Krämpfe; - so na njeho dachu, - befielen ihn; na widlišća skhorić, wumrjeć; -ćowy, a, e, Krämpfe=.

Widlišćaty, a, e, von Krämpfen geplagt.

Widlišćo, a, *sr.* (*k.* widł-y), Stiel an der Gabel. *DŁ.*

Widlišćojty, *W.* -ćowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Krämpfe.

Widlować VI. (*k.* widli widli), zwitſchern (von der Schwalbe).

Widny*, a, e (*k.* wid), Geſichts=; anſcheinend; *Č.* plaſtiſch.

Widomosć, -mnosć, e, *ž.* Sichtbarkeit.

Widomy (*k.* wid'-eć = widźeć), widomny, a, e & -nje, ſichtbar.

Widowny, a, e (*k.* wid-a), Ideen=.

Widżany, a, e, *podž. mtn. čŕ.* v. widżeć, geſehen; angeſehen, geehrt.

Widżawy, a, e (*k.* widź-eć), ſehend.

Widżeć III., widać V., widować VI., ſehen, Sehkraft haben; durch den Geſichtsſinn wahrnehmen, *ἰδεῖν*; [aber: hladać = hinſchauen, blicken, *θεάσασθαι*; auch von Augen gebraucht, die keine Sehkraft haben: blicken]; wón wjacy njewidźi, er ſieht nicht mehr; widźiš tamnu drohu? ſiehſt du jene Straße? to je widżeć, das iſt zu ſehen; slepy ničo njewidźi, der Blinde ſieht nichts; widźiš (hač) na tamnu łuku? (hač) k tamnemu kamjenjej? ſiehſt du (bis) auf jene Wieſe? (bis) zu jenem Steine? [aber: hladaš na tamnu łuku, na tamny kamjeń? ſchauſt du, blickſt du auf jene Wieſe, nach jenem Steine]; widźiš hlej! (ſtatt: widźiš? hlej!), ſieh doch an! ei!; so -, ſich ſehen; dołho so njejsmój widźałoj; geſehen werden; so widżeć dać, ſich ſehen laſſen; widżeła = widżała, *SP.* 212.

Widżećny, a, e, ſehenswerth, adspectabilis, hódny widżenja. *Sw.*

Widżenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das widżeć; Geſicht, Sehkraft; Erſcheinung; widżenje widżeć.

Widżenski, a, e, Sehe=.

Widżeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* widź-eć), Seher (der Zukunft), =in; -ŕski, a, e, Seher=.

Widżeŕstwo, a, *sr.* Seherſchaft.

Widźić IV. = widżeć. *B.*

Widźina, y, *ž.* (*k.* wid-a), Ideal; -nowy, a, e, Ideal=. *Č.*

Widźinaty, a, e, voll von Idealen, idealiſch.

Widźinowski (*k.* widźin-a), a, e & -scy, Ideale betreffend; ideal, ideell.

Widźinowstwo, a, *sr.* Idealität.

Widźinski (ſtatt: widźincski; *k.* widźinc), a, e & -scy, idealiſtiſch; ideell.

Widźinstwo, a, *sr.* Idealismus, *Pl.*; Sphäre des Idealen, *Č.*

Widźiwosć, e, *ž.* Sehkraft, Scharfblick.

Widźiwy, a, e (*k.* wid), mit Sehkraft, ſehend, widżawy, *Kr. Khr.* 31.

Widżomny, a, e (*k.* widž-eć), zu ſehen, videndus.

Wigilija, e, *ż.* (*k.* lat. vigilia), Vigilie, předwječor; - spěwać, die V. ſingen. *SP.* 68, 30.

Wichor, a, *m.* Wirbelwind; Sturmwind; -rowy, a, e, des W.; -rny, a, e, ihn betreffend.

Wichoraty, a, e, mit vielen Stürmen; ihnen ausgeſetzt.

Wichorica, y, *ż.* (*k.* wichor), Windsbraut, Sturmwind; -icyny, a, e, des St.; -ičny, a, e, Sturmwind-; -icojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wichorić (*k.* wich) IV., wichorjeć V., ſtürmen; brauſen, toben; beſtürmen, herumjagen; so -, ſtürmiſch werden, ſein.

Wichorina, y, *ż.* (*k.* wichor), Sturmgeheul. *Pl.*

Wichoriskaty, a, e (*k.* wichorisk-o), mit Orkanen.

Wichorisko, a, *sr.* (*k.* wichor), großer, abſcheulicher Sturm, Orkan; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich; orkaniſch.

Wichorjaty, a, e (*k.* wichor-ić), ſtürmend.

Wichorojty (*k.* wichor), *W.* -rowaty, a, e & -jće, -aće, ſturmähnlich; ſtürmiſch.

Wichowy, ow, *mn.* Dorf Weicha.

Wij, *kaz.* von wić: wickle! ꝛc.

Wijadło, a, *sr.* (*k.* wi-ć): Wickel, Haarwickel; Windewerkzeug; Garnwinde.

Wijak, a, *m.*, -awa, y, *ż.* der, die windet, wickelt.

Wijawa, y, *ż.* (*k.* wijaw-y), Winde (zum Heben); -wny, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Wijawka, i, *ż.* Walzenſpirale (Infuſorie). *Rstlk.*

Wijawy, a, e (*k.* wi-ć), windend, wickelnd.

Wiječ̌k, a, *m.*, *pom.* von wijak, Haarwickel.

Wijel, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* wi-ć), naſſes oder triefendes Bündel; Lehmzopf zum Belegen des Dachfirſtens.

Wijelmokry, a, e (*k.* wijel, mokry), triefend naß.

Wijenca, y, *ż.* Wickelei.

Wijica, y, *ż.* Winde, Schlingpflanze, -gewächs.

Wijity, a, e (*k.* wi-ć), Winde-, Schling-, Wirbel-; - kerk, Epheu, hedera. *Sw.*

Wijny, a, e (*k.* wi-ć), windbar, wickelbar.

Wijomny (*k.* wi-ć), *pow.*, zwijomny, a, e, zu winden, zu wickeln ꝛc.

Wikař, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* (*k.* wik-i), Beſucher, -in des Wochenmarktes.

1. Wiki, ow, *mn.*, *pom.* wički, Markt, Wochenmarkt, Marktplatz, torhošćo; butru na wiki donjesć, nosyć, pšenicu na wiki dowjezć, wozyć, Butter, Waizen auf den W. bringen; na wikach, auf dem Markte; -kowy, -kowny, a, e, des M.; wičny, a, e, Markt-, marktgängig.

2. Wiki, ow, *mn.* Dorf Petershain. *DŁ.*

Wikojty (*k.* wik-i), *W.* wikowaty, a, e & -jće, -aće, dem Wochenmarkte ähnlich.

Wikow, a, *m.* Stadt Elſterwerda.

Wikować (*k.* wik-i) VI., markten, Handel treiben; ändern, umſetzen: z nim jara wikuje.

Wikowař, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* (*k.* wikow-ać) & (*Sw.*) wikownik, a, *m.*, -nica, y, *ż.* (*k.* wikown-y), Handeltreiber, Verkäufer, -in; -arski, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wikowařstwo, -wnistwo, a, *sr.* Handel; Handelsſtand.

Wikowny, a, e (*k.* wik-i), Wochenmarkts-, nundinalis. *Sw.*

Wił, a, *m.* Weichſelzopf; verfitzte Haare. *DŁ.*

Wiłowizna, y, *ż.* Reif, Rauchfroſt an den Bäumen.

Wilki = wulki. *W.*

Wina, y, *ż.*, *pom.* winka, Schuld; Urſache, přičina; wulka -, große Schuld; ty sy wina, ty sy we winje, du biſt Schuld, in Schuld, biſt Urſache; ty sy

teho wina, ty sy na tym wina, ty sy na tym we winje, du biſt Schuld daran, Urſache davon; winu přicpić, Schuld beimeſſen; so do winy dać, ſich ſchuldig bekennen; winy, *mn.* Verſchuldigungen, Schuld, Sünden. [Vrgl. dołh.].

Winak, a, *m.* (*k.* win-o), Weinſäufer; -kowy, a, e, des W.; -aski, a, e, ihn betreffend.

Winař, rja, *m.* (*k.* win-o), Weinhändler, Weinſchenker; Weinling (Apfelart); -řski, a, e, ihn betreffend.

Winarić IV., Weinhändler ſein.

Winařnja, e, *ž.* (*k.* winař), Weinſtube, Weinhandlung.

Winařski, a, e, von winař; Weinreiſender.

Winařstwo, a, *sr.* Weinhandel, Weinſchank.

1. **Winaty**, a, e (*k.* win-a), ſchuldbeladen, wutroba.

2. **Winaty**, a, e (*k.* win-o), weinreich.

Winčadło, a, *sr.* winſelndes Weſen.

Winčak, a, *m.* -awa, y, *ž.* Winſler, Heuler, -in

Winčaty, a, e, winſelnd.

Winčeć III., winſeln, heulen; greinen.

Winhel (wingel), a, *m.* Büſchel Werg. *DŁ.*

Winica, y, *ž.* (*W.* wińca; ſo auch im Folg.; *k.* win-o), *pom.* -nička, Weinberg; -icyny, a, e, des W.; -icowy, -ičny, a, e, Weinbergs-.

Winicař, rja, *m.* Winzer, Weinbergbauer, Weinbergbeſitzer; -rjowy, a, e, des W.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Winicarić IV., Winzer ſein.

Winicařstwo, a, *sr.* Weinbergbau.

Winicaty, a, e (*k.* winic-a), mit Weinbergen.

Winicojty, a, e (*k.* winic-a; *W.* wińcowaty), weinbergähnlich.

Winčisko, a, *sr.* (*k.* winic-a), großer oder abſcheulicher Weinberg.

Winičnik, a, *m.* (*k.* winičn-y), Weinbergsbeſitzer. [bergs-.

Winičny, a, e (*k.* winic-a), Wein-

Winić (*k.* win-a) IV., winjeć V., winjować VI., ſchuldig machen, beſchuldigen, někoho něčeho, Jemanden einer Sache.

Winićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Beſchuldiger, -in; -lski, a, e, ihn betreffd.

Winik, beſſer: winnik.

Winikara, y, *ž.* Weinkarren, Weinwagen.

Winina, y, *ž.* (*k.* win-o), Weingeiſt.

1. **Winisko**, a, *sr.* (*k.* win-a), abſcheuliche Schuld.

2. **Winisko**, a, *sr.* (*k.* win-o), abſcheulicher Wein.

Winjenc, a, *m.* (*k.* winjen-y v. winić), Beſchuldigter, Beklagter; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Winjeny, a, e, *podź. min. čŕ.* von win-yć: geruckt, geſchwänkt.

1. **Winjomny**, a, e (*k.* win-ić), zu beſchuldigen.

2. **Winjomny**, a, e (*k.* win-yć), zu rucken, zu ſchwänken.

Winkać V., zu Poſſen thun, hänſeln; so -, einander hänſeln.

Winkanje, a, *sr.* das winkać.

Winkař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wink-o), Freund, -in von (gutem) Wein; -řski, a, e, ihn betreffend.

Winko, *pom.* von wino.

Winkować VI., (guten) Wein trinken.

Winkowanka, i, *ž.* das winkować.

Winkowankać V., den Weinberg benaſchen, beſtehlen (ein Kinderſpiel).

1. **Winliwy**, a, e (*k.* win-ić), beſchuldigbar.

2. **Winliwy**, a, e (*k.* win-yć), ruckbar, abſchwänkbar.

Winnik, a, *m.* (*k.* winn-y), Schuldiger, Schuldner [Mat. 6, 12]; Feind, Gegner, beſ. Kriegsfeind, *W.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Winny, a, e (*k.* win-a), Schuld-, (veraltet); dawam so winny, ich gebe mich ſchuldig (Beichtformel).

Wino, a, *sr.* (vrgl. vin-um, οἶν-ος etc.), *pom.* winko, winčičko, a, *sr.* Wein; winowy, a, e, Wein-.

Winočeŕwjeny, a, e (*k.* čeŕwjeny), weinroth.

Winojca, y, *ž.* (ſtatt: winowica), Franzbranntwein; -cyny, a, e, des F.; -jčny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Winojna & winowina, y, *ž.* Weingeruch.

Winojtosć, e, *ž.* Schuldigkeit, Pflicht.

1. Winojty (*k.* win-a), a, e & -jće, ſchuldig; tři tolerje winojty, drei Thaler ſchuldig; werth, im Werthe ſtehend, hódny; würdig, z. B. smjerće; verpflichtet; njewinojty, unſchuldig.

2. Winojty (*k.* win-o), *W.* winowaty, a, e & -jće, -aće, weinähnlich.

Winokrawc, a, *m.* Lethrus (ein Käfer). *Rstk.*

Winoměr, a, *m.* (*k.* win-o měr-ić), Weinmeſſer; -rski, a, e, Weinmeſſer-.

Winopłódźny, a, e (*k.* płodź-ić), weinerzeugend.

Winować (*k.* win-a) VI., ſchulden; beſchuldigen, někoho na něšto, Jemanden in Bezug auf eine Sache (d. i. einer Sache); so -, ſich beſchuldigen; geſchuldet, beſchuldigt werden. Vrgl. zawinować.

Winowanka, i, *ž.* Weinleſe; -ncyny, a, e, der W.; -nkowy, a, e, Weinleſe-.

Winowankać V., Weinleſe halten.

Winowatosć, e, *ž.* Schuldigkeit, Pflicht.

Winowaty (*k.* win-a), a, e & -aće = winojty [Luk. 11, 4]. *W.*

Winowc, a, *m.* (*k.* winow-y), Weinſtock, *Pl.*; Weinmonat, October, *Nowin.*; -wski, a, e, ihn betreffend.

Winowcaty, a, e, mit Weinſtöcken. *Pl.*

Winowka, i, *ž.* (*k.* winow-y), Weinbirne; *Pl.* Weinblatt; -wcyny, a, e, der W., des W.

Winownik, a, *m.* (*k.* winown-y), Weingeländer; -iči, a, e, es betreffend; -nikaty, a, e, damit verſehen. *Pl.*

Winownja, e, *ž.* (*k.* winown-y), Weinſchenke; winowniny, a, e, der W.; -njowy, a, e, ſie betreffend.

Winownjaty, a, e, mit Weinſchenken.

Winownjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* winown-ja), Weinſchenker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Winownjeŕstwo, a, *sr.* Weinſchank.

Winowny, a, e (*k.* win-o), Weine betreffend, Wein-. (Selten.)

1. Winowy, a, e (*k.* wina), Schuld-.

2. Winowy, a, e (*k.* win-o), des Weines; Wein-; w. pjeńk, Weinſtock; -a kić, -traube; -a jahodka, -beere; -e łopjeno, -blatt; - kisalina, Weinſäure.

Winujomny, a, e (*k.* win-ować), zu beſchuldigen.

Winyć, ſ. wić.

Wis, a, *m.* (*k.* wis-ać), Hang; -sny, a, e, Hang-. *Pl.*

Wisać V., wisować* VI., hängen, hangen; (*W. přit.*: wisyš [ſtatt wisješ oder wiseš] etc. nach III.); wisajo wostać, hängen bleiben; (wisnyć [v. wis-ć I.], *pokhw.* II., in's Hangen kommen, anfangen zu hängen).

Wisadło, a, *sr.* was hängt, herabhängt, drohender Felſen ꝛc.; *DŁ.* Käſekorb, Fliegenſchrank.

Wisajomny, a, e (*k.* wis-ać), zu hangen habend.

Wisak, a, *m.*, *pom.* -ačk (*k.* wis-ać), etwas Hängendes; Satteltaſche.

Wisaty, a, e, hängend, Hänge-; abſchüſſig; -te wjedro, unſicheres Wetter.

Wisawc, a, *m.* (*k.* wisaw-y), Vorhänge-, Vorlegeſchloß, pójšity zank.

Wisawka, i, *ž.* (*k.* wisaw-y), etwas Hängendes; in dem Räthſel: wisy, wisy wisawka (wisačk), spody njeje (njeho) kosmawka (kosmačk): wisawka wopa[d]ny (wotpadźe), kosmawka popa[d]ny (popadźe) (wo Birne und Ziege gemeint ſind). *W.*

Wisawosć, e, *ž.* hängende Beſchaffenheit, Hang.

Wisawy, a, e (*k.* wis-ać), hängend, hangend.

Wiselnosć, e, ź. Zähigkeit.

Wiselny, a, e (*k.* wisł v. wis-ć I. = wis-ać), Hänge-, hängig, zusammenhangend, zähe, lentus, *Sw.* *SP.* II. 201; biegig, etwas feucht; -na hlina, Bergwachs, Judenpech, bitumen, *Sw.*

Wisła, y, ź. Weichsel (Fluß); -sliny, a, e, der Weichsel.

Wisny, a, e, Hänge-.

Wisyca, y, ź., *pom.* -yčka, etwas Hängendes; hängender Baum; Hängematte; Nachhänger (bei Seilern); Haken.

Wisydło, a, *sr.* Brotgehänge.

Wišeń, -šenje, ź., *pom.* wišeńka, Weichselkirschbaum; wišeń, wišnje, ź., *pom.* wišnička, Weichselkirsche, sauere Kirsche (vrgl. třešeń); auch der süße Kirschbaum, Prunus Cerasus; -niny, a, e, des, der W.; -njowy, a, e, Weichselkirschen-; wišnjaty, a, e, voll davon; wišnjojty, a, e & -njojće, dem ähnlich.

Wišenc, a, *m.* Rothspießglanzerz.

Wišenisko, a, *sr.* großer oder schlechter Weichselbaum.

Wišnisko, a, *sr.* (*k.* wišn-je), große oder schlechte Weichselkirsche.

Wišnišćo, a, *sr.* Kirschmarkt.

Wišnja, *pom.* wišnička, = wišeń, wišeńka, wišnička. *W.*

Wišnjak, a, *m.* Braunfuchs (Pferd); Weichselwein; -aski, a, e, ihn betreffend.

Wišnjaty, wišnjojty, s. wišeń.

Wišnje, s. wišeń.

Wišnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Kirschenesser, -verkäufer, -in.

Wišnjojca & wišnjowica, y, ź. Weichselcider. *C.*

Wišnjowaty (*k.* wišn-ja), a, e & -aće, den Weichselbäumen, Weichselkirschen ähnlich. *W.*

Wišnjownik, a, *m.* Kirschkorb.

Wišnjowy, a, e (*k.* wišn-je), Weichselkirschen-; Kirsch-, kirschfarbig.

Wit, a, *m.* Veit (Taufname).

Witać (*k.* w-t: wjet'-ić, wjećić, ansprechen, *Sł.*; vrgl. lat. in-vit-are) V., -tować* VI., bewillkommnen, willkommen heißen; begrüßen, empfangen; někoho z ruku witać, za ruku powitać, Jemanden mit der Hand bewillkommnen, bewillkommnend bei der Hand nehmen; budź powitany! sei willkommen; *b.* -, willkommen sein (*R.* hospitem esse), in folgenden und ähnlichen Formeln: witaj! sei willkommen!; witaj k nam! (k nam witaj!) willkommen zu uns (d. i. bei uns)!; witajće k nam! witajtaj, witajtej k nam! w. do Serbow! willkommen bei uns! w. im Wendenlande! witaj, witaj, wowčerjo! *SP.* 49, 13; so -, sich bewillkommnen; bewillkommnet werden.

Witajomny, powitajomny, a, e, zu bewillkommnen.

Witanišćo, a, *sr.* Bewillkommnungsort.

Witanje, a, *sr.* das witać.

Witanski, a, e, Bewillkommnungs-.

Witař, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Bewillkommner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Witawa, y, ź. (*k.* witaw-y), *pom.* -wka, Willkommen, *DŁ.* *SP.* 248; festlicher Empfang, Pomp, Triumph; -wny, a, e, ihn betreffend.

Witawy, a, e (*k.* wit-ać), bewillkommnend.

Witka, i, ź. (*k.* wit-y), Flechtreis, Wiethe; veränderlicher Mensch; -tcyny, a, e, des F.; -tkowy, a, e, Wiethen-; aus Wiethen gemacht.

Witkaty, a, e, mit (viel) Wiethen.

Witkojty, a, e & -jće, wiethenähnlich.

Witro; witry; witře; witřiši = jitro od. jutro, jutry, jutře, jutřiši. *W.*

Wity, *podź. min. ćŕ.* von wić: gewunden, gewickelt.

Wiwa, y, ź. Krampfzug; Marotte, boshafte Mucke; oft wiwy, *mn.* Krämpfe; Mucken; *DŁ.* eine elast. Weidenart.

Wiwać, s. wić.

Wiwalca, y, ź. eine Erhöhung mit trefflicher Rundsicht, unweit Klein-Welka bei Budissin. *SP.* II. 285.

Wiwawy, a, e (*k.* wiw-ać), oft windend ꝛc.; mit Launen, Mucken. Vrgl. wiwawe zele, w. micki, Elberkraut.

Wiwica = wijica.

Wiwka, i, *ž.* der kleine Kauz (Vogel); -wcyny, a, e, des K.; -kacy, -kowy, a, e, Kauz-.

Wiwkać V., -knyć II., ſchreien wie der Kauz.

Wiwkanje, a, *sr.* das wiwkać.

Wiwla, e, *ž.* (*k.* wiw-ać so), Zotte, beſ.: wiwle, *mn.* Zotten, zottig herabhängendes Haar.

Wiwlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Jemand mit zottigem Haar; Struwelpeter, Zottelbär.

Wiwlaty, a, e, mit langen Haaren, Zotten, Loden, zottig, lodig. *W.*

Wiwlić so IV., ſich zottig machen; zottig herabhängen. *W.*

Wiwlisko, a, *sr.*, gew. -ska, *mn.* häßliche Zotten. *W.*

Wiwlowaty, a, e (wiwlojty, *Pl.*; *k.* wiwl-a), zottenähnlich. *W.*

Wjac, beſſer: wjacy.

Wjacej = wjacy. *W.*

Wjacław, beſſer: Wjacsław.

Wjacoraki, a, e & -ko (*k.* wjacory), mehrerlei.

Wjacory, a, e & -ro (*k.* wjacy), mehrfach, mehrerlei; -ri, -re, plures, complures; -ri spisowarjo, mehrere Schriftſteller; -re nožicy, mehrere Scheeren; wot wjacorych, von Mehreren.

Wjacota, y, *ž.* (vrgl. droh-ota; *k.* wjac), Mehrzahl, Mehrheit.

Wjacsław, a, *m.*, *pom.* -wk (*k.* wjac, sław-a), Wenzel, Wenzeslaus.

Wjacsławka, i, *ž.* Agaricus melleus (ein Pilz). *Rstk.*

Wjacy (ſtatt: wjacje; *pow.* zu wjele, viel; *k.* wjak-i = quantus, wie groß; vrgl. słódcy von słódki), *přs.* mehr (plus und amplius; vrgl. bóle, mehr, magis); z. B. wjacy měć, wjacy dać, mehr haben, mehr geben; *b.* mit dem Genitiv: z. B. wjacy kruwow hač koni, mehr Kühe als Pferde; wjacy pěškow hač jěznych, mehr Infanteriſten als Reiter; wjacy mužow dyžli žonow spěwaše, mehr Männer als Frauen ſangen; wjacy holcow měnješe, zo ...; wjacy žonow je wołało, zo ...; mehr Mädchen, mehrere Mädchen meinten, daß ...; mehr, mehrere Frauen haben gerufen, daß ...; *c.* jich wjacy, ihrer mehr = Mehrere, complures, iſt mit der dritten Perſon des Singul. (nicht Plural.) zu verbinden (wie unter *b.*); z. B. jako jich wjacy nadobo ryčeše (nicht: ryčachu), ničo njezrozymich, als ihrer mehr d. i. Mehrere zugleich ſprachen, verſtand ich nichts; *d.* *α*) nic wjacy, nje... wjacy, wjacy nje... bedeutet: nicht mehr; nicht weiter, ferner nicht, non amplius; z. B. „maš ty wjacy?“ „„Nic wjacy (oder wjacy nic), ale lěpše““, „haſt du mehr?“ „„Mehr nicht, aber beſſeres““; „sy khory?“ „„Nic wjacy““, „biſt du krank?“ „„Nicht mehr““; hdyž njejsy wjacy khory, hdyž wjacy khory njejsy, ..., wenn du nicht mehr krank biſt, ...; nan wjacy njeje, der Vater iſt (lebt) nicht mehr; mać njemóže wjacy dawać, mać wjacy dawać njemóže, die Mutter kann nicht mehr geben; *β*) auch ohne Verneinung: noch mehr, noch ferner; z. B. tebje mózu hišće wjacy trjebać, dich kann ich noch mehr, noch weiter brauchen; *e.* ničo wjacy, im vollen Satze: ničo wjacy nje..., nichts mehr; z. B. „chceš mi hišće něšto prajić?“ „„Ničo wjacy““, „willſt du mir noch etwas ſagen?“ „„Nichts mehr““; hdyž ničo wjacy njewěš, nimaš, ..., da du nichts mehr, nichts weiter weißt, haſt, ...; *f.* das Object wjacy (*pow.* zu wjele, viel, multum) ſtreift zuweilen nahe an das Adverbium bóle (*pow.* zu jara); z. B. wjacy lubować, plus diligere, mehr lieben (Poſitiv: viel lieben, multum diligere), während bóle lubować bedeutet: magis diligere (von: valde diligere), in höherem Grade lieben; tebje wjacy lubuju, hač (dyžli, nježdi) twojeho bratra, dich liebe ich mehr, um mehr, als deinen Bruder, te plus diligo, quam fratrem tuum; teho mózu wjacy trjebać, hač tamneho, dieſen kann ich mehr, zu Mehrerem gebrauchen, als jenen (vrgl. teho mózubóle trjebać, den kann ich mehr, in höherem Grade gebrauchen). — *g.* Da die unter *c.*

angegebene Ausdrucksweiſe „jich wjacy = Mehrere“ oft eine ſchwerfällige Conſtruction erzeugt, ſo hat *Br.* die Form wjacy als Nominat. Pluralis (= plures) angenommen und declinirt: wjacy, wjacych ꝛc. Aber wjacy iſt kein Plural. Wenn man dieſen haben muß, bediene man ſich der Form wjacori, plures, complures, plusieurs. — *h.* Der Superlativ najwjacy bedeutet: am meiſten; meiſtens, ähnlich dem najbóle; mit dem Genit.: die Meiſten; z. B. naš bratr ma najwjacy, unſer Bruder hat am meiſten, das Meiſte; wječor bratr najwjacy domach njeje (njebywa), des Abends iſt der Bruder meiſtens nicht zu Hauſe; najwjacy wojakow dźěše wjeſełych; najwjacy jich wosta, najwjacy je jich wostało; die meiſten Soldaten gingen fröhlich fort; die meiſten blieben (najwjaceji wojacy dźěchu wjeſeli; najwjaceji wostachu, su wostali, *Pl.*); w najwjacy lětach (w najwjacorych lětach), in den meiſten Jahren.

Wjacybarbny (*k.* barb-a), -barbity, a, e, mehrfarbig.

Wjacydźělnosć, e, *ž.* Mehrtheiligkeit.

Wjacydźělny, a, e (*k.* wjacy dźěl-ow), mehrtheilig.

Wjacykróć (k. króć), mehrmals.

Wjacykróćny, a, e, mehrmalig.

Wjacykutny, a, e (*k.* wjacy kut-ow), mehrwinkelig. *Pl.*

Wjacymužny, a, e (*k.* wjacy muž-i), mehrmännig.

Wjacynićaty, a, e (*k.* nić), mehrfädig.

Wjadłosć, e, *ž.* Welkheit.

Wjadły (*k.* wjadł von wjasć d. i. wjad-ć I.), zwjadły, a, e & -dle, welk.

Wjadlička, i, *ž.* (*k.* wjadł-y), welke, teige Birne; verſchrumpfter Menſch.

Wjadnjenje, a, *sr.* das wjadnyć.

Wjadnyć (*k.* wjasć d. i. wjad-ć I.) II., wjadować, zwjadować VI., welken, etwas welk werden; etwas trocken werden, zuſammenfallen; to je wjadnyło, zwjadnyło & (v. wjasć) wjadło, zwjadło, das iſt gewelkt, verwelkt.

Wjapř, a, *m.* (geſpr. japš), *pom.* -přik, Eber, kjabor; -při, -přacy, a, e, Eber-. *W.*

Wjapřisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Eber. *W.*

1. **Wjaz**, a, *m.* (*k.* wjaz-ać), *pom.* wjazk, Bindendes, Feſſelndes, Band; wjazy, die Bande; -zny, a, e, Band-. (Selten.)

2. **Wjaz**, a, *m.* (*k.* wjaz-ać), *pom.* wjazk, Rüſter, Ulme (von der Haltbarkeit des Baſtes wjaz genannt); Ulmus campestris, *Rstk.*; -zowy, a, e, Rüſter-.

Wjazać (*k.* wjaz-ć I.; *přit.* wjazam & wježu) V., wjazować* VI., wjaznyć (ſelten) II., binden, z. B. brěmjo, brěmješko; rucy wjazać, zwjazać, die Hände -; zwjazaj (zwjež) psa, binde den Hund an; sebi rubješko wjazać, ſich das Tuch (Halstuch) umbinden; sym sebi rubješko zwjazał; na suki, na sučki wjazać, zwjazać, Knoten, Knötchen knüpfen; někoho zwjazać, Jemanden ſchnüren, um ein Löſegeld, Trinkgeld zu erhalten; k narodnemu dnjej někoho z něčim zwjazać, zum Geburtstage Jemanden mit etwas anbinden; so-, ſich binden; (euphem.) ſich anknüpfen, ſich erhängen; gebunden, angebunden werden.

Wjazadło, a, *m.* Bindemittel, Bindungsmittel; Ligament.

Wjazajomny (*k.* wjaz-ać), zwjazajomny, a, e, zu binden, anzubinden.

Wjazak, a, *m.* (*k.* wjaz-ać), Binder (Bauſtein); *C.*: Binde, Band, Seil; -ači, a, e, es betreffend; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wjazanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wjazan-y), der, die Gebundene, Verhaftete; -nči, a, e, ihm gehörig.

Wjazanca, y, *ž.* (*k.* wjazan-y), Gebinde, Bindung.

Wjazanina, y, *ž.* (*k.* wjazan-y), Gebundenes; *P.* gebundene Rede; -inojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wjazanje, a, *sr.* (*k.* wjazan-y), das Binden; Eingebinde (für den Täufling); -njowy, a, e, dazu gehörig; -ański, a, e, es betreffend.

Wjazany, a, e, *podź. min. čŕ.* von wjazać: gebunden.

Wjazaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wjaz-ać), Binder, -in; -ŕski, a, e, Binder-.

Wjazaŕstwo, a, *sr.* Binderei.

Wjazaty, a, e (*k.* wjaz), ulmenreich; mit vielen Rüstern.

Wjazawa, y, ž. (*k.* wjazaw-y), Bindewort, Conjunction; -wny, a, e, es betreffend.

Wjazawosć, e, ž. bindende Kraft.

Wjazawy, a, e (*k.* wjaz-ać), bindend.

Wjazba, y, ž. (*k.* wjaz-ać), *pom.* -bička, = zwjazk, *Sw.* (u. quaternio); Bindung, Gebind nach dem Umfang; Heftung, z. B. des Bodens; Verhaftung; Verklammerung (im Bauweſen); Büchereinband; -zbowy, -zbny, a, e, ſie betreffend.

Wjazliwy (*k.* wjaz-ć, wjaz-ać), zwjazliwy, a, e, bindbar.

Wjaznica, y, ž. (*k.* wjazn-y), Band, zwjaznica; Copula (gramm.); -icyny, a, e, dazu gehörig; -ičny, a, e, Band-, Copula-. *Pl.*

Wjazny, a, e (*k.* wjaz), Band-; zäh, bindig, z. B. Boden.

Wjaznyć (*k.* wjaz-ać) II., wjazować VI., hineinſinken, ſtecken bleiben, do błóta, in den Koth, w błóće, im K.

Wjazojty (*k.* wjaz), *W.* wjazowaty, a, e & -jće, -aće, rüſterartig.

Wjazować, ſ. wjazać u. wjazнyć; często wjaznje, der Teig wird zäh, bindig.

Wjazowawy, a, e, ſtecken bleibend (im Kothe).

Wjazowy, a, e (*k.* wjaz), des wjaz; Ulmen-; Rüſtern-.

Wjazyna, y, ž. (*k.* wjaz), Ulmenholz, Rüſtergehölz; *zhrom.* Ulmen.

Wjazysko, a, *sr.* (*k.* wjaz), großer, häßlicher, abſcheulicher wjaz.

Wjazyšćo, a, *sr.* (*k.* wjaz), Ort mit Ulmen.

Wjaža, e, ž. Haus. *DŁ.* Vrgl. wěža.

Wje = mój, mej, wir beide (Frauen). *Lb.* [*SP.* II. 278.]

Wječeŕ, rje, ž. (*k.* wječer-jeć), *pom.* -ŕka, Abendeſſen; za wječerju, beim Abendeſſen; swjata oder Boža oder Knjezowa wječeŕ, das heilige Abendmahl; -riny, a, e, des A.; -ŕny, a, e, es betreffend.

Wječeŕisko, a, *sr.* großes oder ſchlechtes Abendeſſen.

Wječerjanki, ow, *mn.* (*k.* wječerjan-y), Ueberbleibſel vom Abendeſſen. *Pl.* po *Č.*

Wječerjany, a, e, *podź. min. čŕ.* von wječerjeć.

Wječerjeć (*k.* wječeŕ = wječor) V., wječerjować VI., zu Abend eſſen; als Abendbrot verzehren; so -, zu Abend gegeſſen werden.

Wječerjejomny, zwječerjejomny, a, e, als Abendbrot zu verzehren.

Wječerjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wječer-jeć), Abendbroteſſer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wječerjowy, a, e (*k.* wječeŕ), Abendmahlzeiten betreffend; ſie liebend.

Wječor, a, *m.* (ſtatt wječer, einſt wjek-jer, lit. wakar), *pom.* wječork, Abend; z wječora [*SP.* 76], před wječorom, gegen Abend; wječor (ſtatt: w wječor, ž.), des Abends, abends; k wječoru, nach Abend, gegen Weſten; dołhi wječor, Südweſten; krótki wječor, Nordweſten; swjaty wječor, Feierabend; pusty w., Leichenabend; Boži w., der heilige Abend, patoržica; njewjestny w., Polterabend; wječorny, a, e, Abend-.

Wječorak, a, *m.* Abendvogel.

Wječorić IV., wječorjeć V., wječorjować VI., Abend machen (ungebr.); so -, Abend werden.

Wječorisko, a, *sr.* (*k.* wječor), abſcheulicher Abend.

Wječorjeć (*k.* wječor) III., wječorować VI., Abend werden, ſein. *W.*

Wječork, ſ. wječor; -ki, *mn.* Abendbeſuche, Abendunterhaltungen; po wječorkach khodźić. *S.*

Wječornička, i, *ž.* (*k.* wječorn-y), Abendſtern; Nachtviole, Hesperis; -ičcyny, a, e, des A.; -ičny, -ičkowy, a, e, Abendſtern=, Nachtviolen=. *SP.* II. 271.

Wječorniši, a, e (*k.* wječorny), abendlich. *Kh. Kh.* 7.

Wječorny, a, e (*k.* wječor), Abend=, abendlich.

Wječorojty (*k.* wječor), *W.* wječorowaty, a, e & -jće, -aće, abend=ähnlich.

Wjeć*, e, *ž.* (*k.* wjeć-ić), *pom.* wjećička, Rache; -ćny, a, e, Rache=.

Wjećadło, a, *sr.* (*k.* wjeć-ić), Rächmittel.

Wjećawy, a, e (*k.* wjeć-ić), rächend.

Wjećenje, a, *sr.* (*k.* wjeć-ić), das Rächen; die Rache; -enjowy, a, e, der R.; -enski, a, e, Rache=.

Wjećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wjeć-ić), wjećićel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Rächer, =in.

Wjećeŕstwo & -ćićelstwo, a, *sr.* Rächeramt.

Wjećić IV., wjećeć V., wjećować VI., (vergelten), rächen; so -, ſich rächen, na někim, an Jemanden.

Wjećiwosć, e, *ž.* Rachſucht.

Wjećiwy, a, e (*k.* wjeć), rachſüchtig.

Wjećliwy, a, e (*k.* wjeć-ić), rächbar.

Wjećny, a, e (*k.* wjeć), Rache=; rachgierig.

Wjećomny (*k.* wjeć-ić), powjećomny, a, e, zu rächen.

Wjedba, y, *ž.* (*k.* wjesć v. wjedu), Leitung, Führſchaft, Anführung; Hegemonie, wjedźenje. (Selten.)

Wjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (vrgl. zawjednik), Führer, Leiter, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wjednistwo, a, *sr.* Führerſchaft. *Kh. Kh.* 56; 250.

Wjedrak, wjedraki! *zač.* potz Wetter, Donner!

Wjedrić (*k.* wjedr-o) IV., wjedrjeć V., wjedrjować VI., gut Wetter machen (ſelten); so -, gut Wetter werden, ſich aufhellen; wjedri so, es wird gutes Wetter; je so wuwjedriło.

Wjedrjenca, y, *ž.* Gewetter! Wetter! Donnerwetter! (fluchend); wjedrjenca tola! potz D.!

Wjedro, a, *sr.*, *pom.* wjedrješko (ſtatt wjedrječko), Wetter (*Č.* Hitze); ty wjedro! (Schimpfw.); rjane -, hrozne -, hübſches -, garſtiges -; njewjedro, Bože njewjedro, Unwetter, Gewitter; wjedrowy, a, e & -wje, des Wetters, Wetter=, wettermäßig; wjedrowy sćerb (ſchimpfend, fluchend); wjedrowski, a, e & -scy, wettermäßig; -drny, a, e, Wetter=, das Wetter betreffd., nawjedrny.

Wjedrować VI., wettern, fluchen.

Wjedu, ich führe, ſ. wjesć.

Wjedź, führe! ſ. wjesć.

Wjedźak, a, *m.* (*k.* wjedź-eć), Wißling; -aski, a, e, ihn betreffend.

1. Wjedźawy, a, e (*k.* wjesć von wjed-u), führend.

2. Wjedźawy, a, e (*k.* wjedźeć), wiſſend.

Wjedźba, y, *ž.* (*k.* wjedź-eć; vrgl. wuč-ba), Kenntniß, Wiſſenſchaft, Kunde; -by, *mn.* Kenntniſſe; -dźbowy, -dźobny, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Wjedźbaty, a, e, kenntnißreich.

Wjedźeć (entſtanden aus wjesć d. i. wjed-ć I.; daher *přit.* [nach I.] 1. wěm [ſtatt wjedm], 2. wěš, 3. wě; 4. wěmój, 5. 6. wětaj, wěstaj; 7. wěmy, 8. wěsće, wěće; 9. wjedźa [nach III.]; *minył.* 1. wjedźach, 2. wjedźeše III.; *krótka min.* 1. wjech [ſtatt: wjedch, wjed'ech], od. wěch, 2. wje, wě; ż. B. powjech, powěch; nawjech, nawěch; *kaz.* wěz, wiſſe!; in *compos.* auch: wjez [ſtatt: wjed'], ż. B. powjez; *podź. min. č.* wjedźał, in *comp.* wjeł [ſtatt: wjedł]: powjeł; *podź. čŕ.* wjedźeny [nach I. v. wjed-ć; nicht wjedźany, III.]; *překh. přéni*: wjedźo, & *druhi*: wje-

dźiwši, nach I.), pow. [ſ. das] III. & I., wědać*, in *comp.* -wjedać V., -dować* VI., wiſſen; što wě? wer weiß?; nichtó ničo njewě, Nieniand weiß etwas; ja wo ničim njewěm, ich weiß von (um) nichts; Bóh wě, kak to budźe, Gott weiß, wie das werden wird; so -, gewußt werden; so -, *nwos.* ſich verſtehen: to so wě, das verſteht ſich. Vrgl. powjedźeć, nawjedźeć, so dowjedźeć [und wjesć].

Wjedźećnje (von *pŕ.* -ećn-y), *pŕs.* Wiſſe-, klug, scite. *Sw.*

1. Wjedźenje, a, *sr.* (*k.* wjesć v. wjed-u), das Führen (ſoeben); wjedźenjowy, a, e, des F.; -eńſki, a, e, das Führen betreffend.

2. Wjedźenje, a, *sr.* (*k.* wjedźeć), das Wiſſen; we mojim wjedźenju, ſo lange ich gedenke; -enjowy, a, e, des W.; -enski, a, e, Wiſſen-.

Wjedźenstwo, a, *sr.* (*k.* wjedźen-je), Wiſſenſchaft; beſſer: wěda, nawuka.

1. Wjedźeny, geführt, ſ. wjesć.

2. Wjedźeny, gewußt, ſ. wjedźeć.

1. Wjedźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Führer (der ſoeben führt), Geleiter, -in; -ŕſki, a, e, Führer-.

2. Wjedźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wiſſer, -in; -ŕſki, a, e, Wiſſer-.

Wjedźeŕſtwo, a, *sr.* Wiſſerſchaft.

Wjedźić IV. = wjedźeć, *B.*; wjedźiše a widźiše (= wjedźeše a widźeše), *W. p. B.* 103.

Wjedźo, -dźeća, *sr.* (*k.* wjedźeć), *pom.* wjedźatko, Kunſt; wjedźeća (beſſer: wjedźata), *mn.* Künſte; wjedźeća a wjedźenstwa, Künſte und Wiſſenſchaften, *Sm.*, wjedźećowy, a, e, der Kunſt.

Wjechla, e, *ž.*, *pom.* -lička, Wedel, Fächer; -liny, a, e, des W.; -lowy, a, e, Wedel-; -lojty, a, e, fächerförmig. *Rstk.*

Wjechlawa, y, *ž.* (*k.* wjechlować), *pom.* -wka, Wedel, Fliegenwedel; weiche Gänſefeder; -wny, a, e, Wedel-.

Wjechlawisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter Wedel.

Wjechlawka, i, *ž.* Rhipiphorus (ein Käfer). *Rstk.*

Wjechlawojty, *W.* wjechlawowaty, a, e & -ojće, -aće, wedelähnlich.

Wjechleŕ, rja, *m.* tuchener Frauenrock; Melasis (ein Käfer), *Rstk.*; -rjowy, a, e, des F.

Wjechlica, y, *ž.* Physactis (eine Alge). *Rstk.*

Wjechlować (*k.* wjechl-ać V., ungebr.) VI., wedeln (mit dem Wedel), ſchwenken (z. B. den Aſt).

Wjechlowaty, a, e, wedelnd.

Wjelb, a, *m.* (*k.* wjelb-ić), *pom.* wjelbik, -bičk, Gewölbe; z wjelbom, in der Mitte erhaben, hoch; -bny, a, e, Gewölb-.

Wjelba, y, *ž.* (*Ć.* walb-a), Walm am Dache, am Gewölbe.

Wjelbaŕ, rja, *m.* Gewölbinhaber; -ŕſki, a, e, ihn betreffend.

Wjelbaty, a, e (*k.* wjelb), mit Gewölben.

Wjelbić, wjelebić (*P.* wielbić, *Ć.* welebiti) IV., -bjeć V., -bjować VI., emporbringen; hochpreiſen, rühmen. (Veraltet.)

Wjelbisko, a, *sr.* (*k.* wjelb), großes oder ſchlechtes Gewölbe.

Wjelbłud, a, *m.*, *pom.* -dźik, Kameel; -dowy, a, e, des K.; -dny, a, e, Kameel-.

Wjelbłudaŕ, rja, *m.* Kameelwärter; -ŕſki, a, e, ihn betreffend.

Wjelbłudojty, a, e & -jće, kameelähnlich.

Wjelbłudźica, y, *ž.* Mutterkameel.

Wjelbłudźisko, a, *sr.* großes oder abſcheuliches Kameel.

Wjelbłudźo, -dźeća, *sr.*, *pom.* wjelbłudźatko, junges Kameel.

Wjelbojty (*k.* wjelb), *W.* wjelbowaty, a, e & -ojće, -aće, gewölbähnlich.

Wjelbować (*k.* wjelb) VI., wölben; so -, ſich -, gewölbt werden.

Wjelbowař, rja, *m.* Wölber.

Wjelbujomny, a, e (*k.* wjelbować), zu wölben.

Wjelčeř, rja, *m.* Luperius (ein Käfer). *Rstk.*

Wjelči, a, e (*k.* wjelk), Wölfe betreffend, Wolfs-; wjelči pazor, Wolfsklaue (der Hunde); -če woko, Wolfskirsche, Atropa Belladonna; -ča jama, Wolfsgrube; -či měsac, December; -če sylzy, Heuchelthränen.

Wjelčica, y, *ž.* (*k.* wjelk), *pom.* -ička, Wölfin; Tollkirsche, wjelče woko; -icyny, a, e, der W.; -ičny, a, e, sie betreffend. *Sw.*

Wjelčina, y, *ž.* (*k.* wjelk), Wolfsbalg; Wolfsgeruch; Wolfsgeschlecht.

Wjelčisko, a, *sr.* (*k.* wjelk), großer oder abscheulicher Wolf.

Wjelčišćo, a, *sr.* (*k.* wjelk), Aufenthaltsort von Wölfen.

Wjelčo, -čeća, *sr.* (*k.* wjelk), *pom.* -čatko, junger Wolf; -čećowy, a, e, des W.; -čatowy, a, e, ihn betreffd.

Wjele (*sr.* v. *pŕ.* wjeli = wulki, veralt.; *it. Sł.*), *pŕs.* mit dem Genitiv: viel; auch: zu viel; wjele khlěba, viel Brotes d. i. viel Brot; wjele ludźi, viel Leute; sy mi wjele dał, du hast mir viel (oder: zu viel) gegeben; jara wjele, auch: wjele wjele, sehr viel; přewjele, zu viel; *pow.* wjacy. Vrgl. mnohi, -ho.

Wjelebóčny, a, e (*k.* bok), vielseitig.

Wjelebohowc = wjelebožinc.

Wjelebohowstwo = wjelebožinstwo.

Wjelebójstwo, a, *sr.* (*k.* bójstwo), wjelebožina (*k.* wjele boh-ow), Vielgötterei. Vrgl. přibójstwo. *Pl.*

Wjelebok, a, *m.* (*k.* bok), vielseitiger Körper.

Wjelebožinc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Polytheist, -in. *Pl.*

Wjelebožinski, a, e & -scy, polytheistisch. *Pl.* [theismus.

Wjelebožinstwo, a, *sr.* Polytheismus.

Wjelečasty, a, e & -sto (*k.* časty), oftmalig.

Wjelečesćomny, a, e, hochehrwürdig.

Wjelečinity, a, e (*k.* činity), vielthätig, viel wirkend.

Wjelećin, a, *m.* Dorf Wilthen; -ćan, a, *m.* Wilthener; -ćanski, a, e, aus Wilthen.

Wjelednjowski, -dźeński, a, e, vieltägig.

Wjeledostojny, a, e, hochwürdig.

Wjelehłósny, a, e & -nje (*k.* hłós), vielstimmig.

Wjelehłowny, -waty, a, e (*k.* hłow-a), vielköpfig.

Wjelehran, a, *m.* (*k.* hran-a), Vieleck, Polygon. *Č.*

Wjelehranity, a, e, vielkantig.

Wjelejěďźk, a, *m.* Vieleſſer.

Wjelekłósny, a, e (*k.* kłós), *pom.* wjelekłóskaty, vieljährig.

Wjeleknježeř, rja, *m.* (*k.* knježe), Vielherrscher, Vielregierer; -rski, a, e, ihn betreffend.

Wjeleknježenstwo, a, *sr.* Vielherrscherei.

Wjeleknježina, y, *ž.* (*k.* wjele knjez-ow), Vielherrschaft, Polykratie.

Wjeleknježinc, a, *m.* Polykrat.

Wjeleknježinski, a, e -scy, polykratisch. *Pl.*

Wjeleknježinstwo, a, *sr.* Polykratismus.

Wjelekrasny, a, e & -nje (*k.* krasny), gar herrlich.

Wjelekróć (*k.* króć), vielmal.

Wjelekróćny, a, e, vielmalig.

Wjelekutny, a, e (*k.* kut), vielwinkelig.

Wjelekhódny, a, e (*k.* khód), mit viel Gängen.

Wjelejazyčny, a, e (*k.* jazyk), vielzüngig.

Wjelełohćny, -ćowski, a, e (*k.* łóhć), vielellig.

Wjelełopjenaty, a, e (*k.* łopjen-o), *pom.* -pješkaty, vielblätterig.

Wjelelětnosć, e, *ž.* Vieljährigkeit.

Wjelelětny, a, e (*k.* lět-o), vieljährig.

Wjelelubowany, a, e (*k.* lubowany), vielgeliebt.

Wjeleluby, a, e & -bje (*k.* luby), viel lieb, ſehr lieb.

Wjeleměsačny, a, e (*k.* měsac), vielmonatlich.

Wjelemiłosćiwy, a, e & -wje (*k.* miłosćiwy), höchſt gütig, gnädig.

Wjelemjenaty (*k.* mjen-o), wjelemjenity, a, e, vielnamig.

Wjelemócny, a, e & -nje (*k.* mócny), vielvermögend, großmächtig.

Wjelemóžnik, a, *m.* (*k.* móžny), großmächtiger Herr.

Wjelemudry, a, e & -drje (*k.* mudry), hoch weiſe.

Wjelemužny, a, e (*k.* muž), vielmännig.

Wjelenićaty, a, e (*k.* nić), vielfädig.

Wjelenócny, a, e (*k.* nóc), von vielen Nächten.

Wjelenohaty, a, e (*k.* noh-a), vielfüßig, multipes (mnohonohaty, *Sw.*).

Wjelenóžka, i, *ž.* (*k.* nóžka), Vielfuß. *Č.*

Wjelepjenježny, a, e (*k.* pjenjez-y), geldreich, multinummus (mnohopjenježny, *Sw.*).

Wjeleprócny, a, e (*k.* próc-a), mit vieler Mühe verbunden.

Wjelerjadny, a, e (*k.* rjad), vielreihig.

Wjelerohaty, a, e (*k.* roh), mit viel Hörnern.

Wjelerozomny, a, e & -nje (*k.* rozom), viel verſtändig, gar klug.

Wjelerózk, a, *m.* (*k.* rózk), Vieleck.

Wjelerózkaty, a, e (*k.* rózk), vieleckig; mit Vielecken.

Wjelerózny, a, e (*k.* roh; *Sw.* mnohoróžny), vieleckig.

Wjeleručny, -rukaty, a, e (*k.* ruk-a), vielhändig.

Wjeleryčniwy, a, e (*k.* ryčniwy), vielberedt. *Kr. Khr.*

Wjeleryčny, a, e (*k.* ryč, ryčeć), vielſprachig; vielredend.

Wjelesćěn, a, *m.* (*k.* sćěn-a), Polyeder.

Wjelesława, y, *ž.* Triumph; Glorie. *Č.*

Wjelesławny, a, e & -nje (*k.* sławny), vielberühmt.

Wjelesužohaty, a, e (mnohosužołojty, *Sw.*, *s.* polymixos), vieldochtig.

Wjelewažnosć, e, *ž.* Vielwichtigkeit.

Wjelewažny, a, e & -nje (*k.* ważny), vielwichtig, vielgewichtig.

Wjelewědomosć, e, *ž.* (*k.* wědomosć), Vielwiſſenheit.

Wjelewjedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wjedź-eć), Vielwiſſer, -in; -aski, a, e, Vielwiſſer-.

Wjelewjedźastwo, a, *sr.* Vielwiſſerei.

Wjelewobsažny, -sahacy, a, e (*k.* wobsahać), vielumfaſſend, wučenosć.

Wjelewulki, a, e (*k.* wulki), gar groß.

Wjelewuprajny, a, e, vielſagend.

Wjelewuražny, a, e & -nje (*k.* wuraz), ausdrucksvoll.

Wjelezamožny, a, e (*k.* zamož-u, zamoc; *Sw.* mnohozamožny), vielvermögend.

Wjelezbožowny, a, e & -nje (*k.* zbožowny), überaus glücklich.

Wjelezubny, -baty, a, e (*k.* zub), vielzahnig.

Wjeležerny, a, e (*k.* žr-ać), vielfräßig.

Wjeležonaty, a, e, mit vielen Weibern verſehen.

Wjeležónc, a, *m.* (*k.* žon-a), Polygamiſt; -nski, a, e, polygamiſch.

Wjeležónstwo, a, *sr.* Polygamie, Vielweiberei. *W. p. B.* 97.

Wjeležračk, a, *m.* (*k.* žr-ać), Vielfraß, zežranc.

Wjeležujny, a, e (*k.* žw-ać), viel kauend, viel ſchwatzend.

Wjelgin, *přs.* = jara, ſehr. *SP.* 62, 9. *DŁ.*

Wjelk, a, *m.*, *pom.* wjelčk, wjelčičk, Wolf; Brand (an Bäumen); Wolf (beim Webſtuhl); sebi wjelka nańć, ſich eine Hautentzündung erreiben; hłódne wjelki wuja, die hungrigen Wölfe heulen; wjelka wuhnać, přehnać, während der Arbeit (Arbeitszeit) einmal herausgehen, ſich erholen; wjelka za wuši dżeržeć, zwiſchen Thür und Angel ſtecken, in Gefahr, Verlegenheit ſein; wjelki, kotřiž ſtatt kotrež [Jap. sk. 20, 29]; wjelkowy, a, e, des Wolfes; wjelči, a, e, Wolf=.

Wjelkaty, a, e, mit Wölfen, lěs; brandfleckig.

Wjelkojna & wjelkowina, y, ž. Wolfsgrube; -naty, a, e, damit verſehen.

Wjelkojty (*k.* wjelk), *W.* wjelkowaty, a, e & -ojće, -aće, wolfähnlich; brandfleckig, brandig.

Wjelkow, a, *m.* Dorf Welka; Wulki W., Großw.; Mały W., Kleinw.

Wjelkowy, ow, *mn.* Dorf Welkau; -wčan, a, *m.* Welkauer.

Wjelkować (*k.* wjelk) VI., mit dem Wolfe (Maſchine) lockern (die Wolle); so -, ſo gelockert werden.

Wjeloraki, a, e & -ko (*k.* wjelor-y), vielerlei; auf vielerlei Art.

Wjelorny, a, e (*k.* wjelor-y), vielzählig, viel enthaltend.

Wjelorosć, e, ž. Vielfachheit.

Wjelory, a, e & -rje (*k.* wjel-e), vielfach.

Wjelosć, e, ž. (*k.* wjel-e), wjelota, y, ž. Vielheit, mnohota. *Pl.*

Wjelwójwoda, y, *m.*, -dka, i, ž. (*k.* wjeli, ſ. wjele, wójwoda), Großherzog, =in; -dowy, a, e, des G.; -dski, a, e, großherzoglich.

Wjelwójwodstwo, a, *sr.* Großherzogthum.

Wjelžnić IV., -nieć V., feuchten, anfeuchten.

Wjelžnosć, e, ž., -ota, y, ž. zähe Feuchtigkeit.

Wjelžny, a, e & -nje (auch: wjeližny ſtatt wjeljžny), zäh, feucht, włóżny. *W.*

Wjelžnyć II., feucht werden.

Wjelryba = walryba.

Wjera, y, ž., gew. stara Wjera (auch: Wěŕbaba), eine kinderfreſſende Alte, die in einem Pfefferkuchenhäuschen wohnte; -riny, a, e, ihr gehörig; dyp, dyp do stareje Wjerineje kněžki! *SP.* II. 173; auch: wup, wup stareje Wjerinu kněžku!; im Hexenliede: šury, šury! po stareje Wjerbinych khošćach! ſchlurfe ſchlurfe! auf den Beſen d. alten W.

Wjerabc, a, *m.* Ebereſchenbaum; dźiwi w., Eſche, jasla; -cowy, a, e, aus E.

Wjerabina = wjerjebina.

Wjeŕba, y, ž., *pom.* -bička, Weide (Baum), Salix alba, *Rstk.*; pikoćiwa oder pikotata wjeŕba, Bruchweide, Pickweide, S. fragilis, *Rstk. Kil.*; wisaca wjeŕba, babyloniſche Weide, Salix babylonica, *Rstk.*; stara wjeŕba! alter verbrauchter Menſch; turkowska wjeŕba, weidenblätterige Spierſtaude, Spiræa salicifolia, *Rstk.*; -bowy, a, e, Weiden=.

Wjeŕbak, a, *m.* Weidenraupe, Weidenſchwamm und dergl.

Wjeŕbař, rja, *m.* wer Weidenbäume, Weidenpfähle beſorgt. *S.*

Wjeŕbaty, a, e (*k.* wjeŕb-a), weidenreich.

Wjeŕbica, y, ž. kleine Sandweide; *DŁ.* Weiderich.

Wjeŕbina, y, ž. (*k.* wjeŕb-a), *pom.* -nka, Weidengeſtäude, =geſträuch, salicetum, *Sw.*; Gelbweiderich, Lysimachia, *Rstk.*

Wjeŕbisko, a, *sr.* (*k.* wjeŕb-a), große oder abſcheuliche Weide.

Wjeŕbjenka ſtatt -binka, i, ž. Waſſerpfeffer, Polygonum hydropiper, hórkuš.

Wjeŕbka, i, ž. (*k.* wjeŕb-a), Weidenröslein.

Wjeŕbojna & wjeŕbowina, y, ž. Salicie. *Č.*

Wjeŕbojty (*k.* wjeŕb-a), *W.* wjeŕbowaty, a, e & -ojće, -aće, weidenartig.

Wjeŕbosmolina, y, ž. Saliretie, *Rstk.*

Wjeŕbowna, y, *ž.* (*k.* wjeŕbow-y), Name eines Spreearmes im Spreewalde. *SP.* II. 285.

Wjeŕbowy, a, e & -wje (*k.* wjeŕb-a), Weiden-; -we witki, Weidenruthen; unkräftig, ſchwach, bozowy.

Wjerćadło, a, *sr.* (*k.* wjeré-ić), etwas, womit man dreht, rührt, wendet: Wendelbaum, Rollbaum; Butterſtempel; Buttereimer; Rührholz, Rührſtange; wjerćojty, a, e, dem ähnlich.

Wjerćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wjeré-ić), Bohrer, -in, Bohrkäfer; wer nicht vom Flecke geht, immer noch bleibt: štóž so wjerći, Temperner; Lausfliege, Hippobosca, *Rstk.*

Wjerćawy, -ćaty, a, e (*k.* wjerćić), drehend, bohrend und drgl.; langſam; unbeſtändig, änderlich.

Wjerćawka, i, *ž.* Drehkreiſel.

Wjerćeć III. = wjerćić IV. (*W.*)

Wjerćel, e, *ž.* (*k.* wjeré-ić), *pom.* -lka, Drehſcheibe; -liny, a, e, der Dr.; -elny, a, e, Drehſcheiben-; -laty, a, e, damit verſehen.

Wjerćelisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Drehſcheibe.

Wjerćelničić (*k.* wjerćeln-ik) IV., Drechsler ſein.

Wjerćelnić (*k.* wjerćeln-y) IV., wjerćelnjeć V., -njować VI., drechſeln; so -, gedrechſelt werden.

Wjerćelnik, a, *m.* (*k.* wjerćeln-y), Drechsler, *Sw.*; -niski, a, e, Drechsler-.

Wjerćelnistwo, a, *sr.* Drechslerei.

Wjerćelnja, e, *ž.* (*k.* wjerćelny), *pom.* -nička, Drehwerkſtatt, Drechslerwerkſtatt; -lniny, a, e, der Dr.; -lnjowy, a, e, ſie betreffend.

Wjerćelnjadło, a, *sr.* (*k.* wjerćeln-ić), Drechſelmeſſer. *Pl.*

Wjerćelnjawy, a, e (*k.* wjerćeln-ić), drechſelnd.

Wjerćelnjojty (*k.* wjerćelnja), *W.* -njowaty, a, e & -ojće, -aće, der wjerćelnja ähnlich.

Wjerćelnjomny (*k.* wjerćelnić), wuwjerćelnjomny, a, e, zu drechſeln.

Wjerćeń, nja, *m.* Würtel. *NN.*

Wjerćenc, a, *m.* (*k.* wjerćeny), Gedrehter, Drehling.

Wjerćenca, y, *ž.* Gedrehe, Gebohre.

Wjerćenje, a, *sr.* das wjerćić.

Wjerćeny, a, e, *podž. min. ćr.* gedreht; -ny hroch, Erbſenbrei; -na rěpa, Quirlrüben; -ne běrny (deple, kulki), Quirlkartoffeln.

Wjerćica, y, *ž.* (*k.* wjert), Zirkel (der Böttcher); -icyny, a, e, des Z.; -ičny, a, e, Zirkel-.

Wjerćić (älter: wjert'-ić) IV., wjertać (ungebr.) V., wjertować* VI., wjertnyć II., drehen (auch: drechſeln); bohren; z mutelu w., quirlen; hłowa so mi wjerći, mir ſchwindelt der Kopf; tóčnik wjerćić, powjerćić, den Schleifſtein drehen; dźěry wjerćić, dźěru wuwjerćić, Löcher, ein Loch bohren; hribam dźěry wjerćić, (bildl.) etwas Unnöthiges, Unnützes thun; z hłowu wjerćić, den Kopf ſchütteln; so -, ſich drehen; wšitko so wjerći; gedreht, gebohrt werden; z njebozom so dźěry wjerća; zawjerćena muka, zawjertnjena muka. *SP.* II. 213.

Wjerćidło, a, *sr.* (*k.* wjerćić), Drehvorrichtung; Drehgeſtelle.

Wjerćik, a, *m.* Dreher (Tanz); Drehbohrer.

Wjerćina, y, *ž.* Drehe; rěčna, wodowa w., Waſſerdrehe, Strudel.

Wjerćitosć, e, *ž.* Drehſamkeit.

Wjerćity, a, e & -iće, Dreh-, z. B. stoł, stólc, Drehſtuhl; drehſam, wackelig, wankend, beweglich.

Wjerćliwosć, e, *ž.* Drehbarkeit.

Wjerćliwy, wjerćny, a, e (*k.* wjeré-ić), drehbar.

Wjerćomny, a, e (*k.* wjeré-ić), zu drehen.

Wjergać & wjerhać (vergl. *Č.* wrhati, ſchleudern) V., wjergnyć, wjerhnyć II., hin ſacken, ſchleudern; so -, ſich zerren, ſich herumreißen, ſich balgen.

Wjerganca, -rhanca, y, *ž.* Geſchleuder, Gewerfe; Gezerre.

Wjerganje, -rhanje, a, *sr.* das wjergać.

Wjergawa, -rhawa, y, ž. Schleuder, Steinſchleuder.

Wjerhlować (*k.* wjerg-ać) VI., ſchnell hin und her fahren (mit dem Schwanze), ſchwänzeln; oberflächlich thun.

Wjeŕch, a, *m.* (älter: wjerch), *pom.* wjeŕšk, das Oberſte; hač do wjeŕcha naleć, bis an den Rand füllen; na wjeŕch, auf's Höchſte; Gipfel (des Berges); wjeŕch hory [Luk. 4, 29]; wjeŕchi horow [Ps. 95, 4]; na templa wjeŕch [Luk. 4, 9], auf des Tempels Zinne; wjeŕch hłowy, Schopf, Scheitel; Decke (eines Zimmers); na wjeŕchu, an der Decke; Fürſt, Herr; wjeŕcha [*SP.* II. 27, 15], einen Fürſten; Oberzeuch, zwjeŕch (*oppos.* podšiwka, spódk); z wjeŕcha oder *W.* z wjeŕchu (eigentl.: von oberhalb), obenauf, obendrauf (*opp.* spody), z. B. z wjeŕcha ležeć, obendrauf liegen; auswendig, äußerlich: to je z wjeŕcha, das iſt auswendig (von Schmuz); wjeŕchi, *mn.* die Gipfel, die Decken, die Oberzeuche; die Häupter, die Vornehmſten (im Staate), *NN.*; wjeŕchojo, *mn.* die Fürſten, Potentaten; wjeršny, a, e, dazu gehörig. (Vergl. wjeŕchowski.)

Wjeŕchař, rja, *m.* Oberherr, Befehlshaber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wjeŕchařstwo, a, *sr.* Oberherrſchaft. *S.*

Wjeŕchaty, a, e (*k.* wjeŕch), mit Gipfeln ꝛc.

Wjeŕchla, e, ž. Oberriegel, Oberbalken (des Ziehbrunnens); Oberbrett (b. Thüren).

Wjeŕchojty (*k.* wjeŕch), *W.* wjeŕchowaty, a, e & -ojće, -aće, dem wjeŕch ähnlich.

Wjeŕchować (*k.* wjeŕch) VI., gipfeln, aufhäufen, cumulare; so -, ſich -; aufgehäuft werden. *Pl.*

Wjeŕchowa, y, ž. (*k.* wjeŕch), Gemahlin des Fürſten.

Wjeŕchowcy, ow, *mn.* Oberhefen.

Wjeŕchowk, a, *m.* Afterdolde, Ebenſtrauß, Spirre, cyma. *Rstk.*

Wjeŕchowka, i, ž. regierende Fürſtin.

Wjeŕchowski (*k.* wjeŕch), a, e & -scy, po -sku, fürſtlich. [thum.

Wjeŕchowstwo, a, *sr.* Fürſten-

Wjeŕchowy, a, e, des wjeŕch.

Wjerjab, a, *m.* Kranich.

Wjerjebina, y, ž., *pom.* -nka, Ebereſche, Eibiſche, Sorbus aucuparia, *Kil.*; Ebereſchenfrucht; -nowy, a, e, Ebereſchen-.

Wjerjebinaty, a, e, mit Ebereſchen, Ebereſchenfrüchten verſehen.

Wjerjebinisko, a, *sr.* große oder ſchlechte wjerjebina.

Wjerjebinojty, a, e & -ojće, der wjerjebina ähnlich.

Wjerješak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wjerješić), der, die Tempernde.

Wjerješaty, a, e, tempernd.

Wjerješenje, a, *sr.* das wjerješić.

Wjerješić (vrgl. wjeršić so) IV., herumtempern; so w., ſich ſpreizen.

Wjerobaz = wjerabc.

Wjerš (nicht wjeršš), von wjerch = wjeŕch: der Oberſte, der Höchſte, hat ſich erhalten in d. Grußeserwiederung: wjerš pomazy! wjerš pomaz (*W.* Bóh pomaz!) der Höchſte helfe! Die evangeliſchen Wenden grüßen nämlich: pomhaj Bóh! helf' Gott! und danken mit: wjerš pomazy oder wjerš pomaz!

Wjerša, e, ž., auch wjerš (*k.* wjerš-ić), *pom.* -šička, Fiſchreuſe; -šiny, a, e, der R.; -šowy, a, e, Reuſen-.

Wjeršaty, a, e, mit Reuſen.

Wjeršen (eig.: wjeršn) iſt das alte, endungsloſe Beiwort von wjerch, = dem etwas häufigeren wjeršny; jěł je Bóh wjeršen do městačka na swojim zelenym wozyčku. *SP.* 284.

Wjeršić* IV., flechten, plico. *NN.*

Wjeršina, y, ž. (*k.* wjeŕch), Oberhand, Ueberlegenheit; Hauptſache; Hauptſtück; wjeršininy, a, e, ihr gehörig; -šinski, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Wjeršinstwo, a, *sr.* Vorrang, Principat. *Pl.*

Wjeŕšisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher wjeŕch.

Wjeŕšk, a, *m.*, *pom.* v. wjeŕch: Gipfel, štomowy wjeŕšk; na wjeŕšku, auf dem -; wjeŕšk hory, hłowy, štoma.

Wjeŕškaty, a, e, mit Gipfeln.

Wjeŕškojty, *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, gipfelähnlich.

Wjeŕšnik, a, *m.* (*k.* wjeŕšn-y), Oberamtmann, der erſte Vorgeſetzte; Obriſt; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Wjeŕšnišćo, a, *sr.* Scheitelpunkt, Zenith. *Rstk.*

Wjeŕšnoduchowny, a, e (*k.* wjeŕšn-y, duchowny), obergeiſtlich; -na rada, Oberkirchenrath. *Ć.*

Wjeŕšnoknjejski (*k.* wjeŕšnoknjez), a, e & -scy, oberherrlich.

Wjeŕšnoknjejstwo, a, *sr.* Oberherrlichkeit.

Wjeŕšnoknjez, a, *m.* (*k.* wjeŕšny, knjez), Oberherr; -zowy, a, e, des O.; -knježi, a, e, Oberherrn-.

Wjeŕšnomóc, -mocy, *ž.* (*k.* wjeŕšn-a, móc), Obmacht.

Wjeŕšnomócny, a, e, obmächtig, mit Obherrſchaft.

Wjeŕšnosć, e, *ž.* (*k.* wjeŕšny), Oberhoheit, Oberherrſchaft; Oberhand, überlegene Macht.

Wjeŕšnosta, y, *m.* (*k.* wjeŕšny), Major; -ostowski, a, e, Majors-. *Ć.*

Wjeŕšnowučeŕ, rja, *m.* (*k.* wjeŕšn-y, wučeŕ), Oberlehrer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wjeršny, a, e (*k.* wjerch = wjeŕch), das „Oben" betreffend, in der Höhe befindlich; Bóh wjeršny, Gott in der Höhe, in excelsis, ὁ οὐράνιος.

Wjeŕšny, a, e (*k.* wjeŕch), das Oberſte betreffd.; Gipfel-; Decken-; Häupter-; Ober-; gegipfelt.

Wjeršpomazy, beſſer: wjerš pomazy.

Wjert, a, *m.* (*k.* wjert'-ić = wjerćić), Drehung, Umſchwung; Waſſerwirbel; -tny, a, e, Drehungs-, Wirbel-.

Wjertać (ungebr.), ſ. wjerćić.

Wjertak, a, *m.* (*k.* wjert-ać), großer Bohrer, Drehbohrer (auch sančka genannt); -kowy, a, e, des B. *W.*

Wjertawa, y, *ž.* (*k.* wjert-ać), gew. -wka, die platte Holzeinlage der überſponnenen Knöpfe; ein daraus gemachtes Kreiſel; veränderlicher Menſch; -wkojty, a, e, kreiſelförmig, turbinatus.

Wjertawka, i, *ž.* Kreiſelmonade, Urocentum. *Rstk.*

Wjertl, a, *m.* (*k.* wjertl-eć), Kreiſel; Drehrad u. dgl. Vrgl. wobjertl.

Wjertlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wjertl-eć), der, die Wankelmüthige; -kowy, a, e, des W.; -aski, a, e, wankelmüthig.

Wjertlawy, a, e (*k.* wjertl-eć), ſchwankend. *W.*

Wjertleć V., wjertlować VI., ſchwanken, wanken. *W.*

Wjertlica, y, *ž.* Laufring zwiſchen Kette und Strick.

Wjertlička, i, *ž.* Röhrenrädchen, Melicerta, *Rstk.*

Wjertlik, a, *m.* (*k.* wjertl), letztes Kettenglied, Laufring in der Kette.

Wjertliwy, a, e, drehbar, wobwjertliwy.

Wjertnyć, wjertować, ſ. wjerćić.

Wjertula, e, *ž.* (*k.* wjertul-ić), *pom.* -lka, Schraube; -lowy, -lny, a, e, Schrauben-. *Ć.*

Wjertulaty, a, e, mit Schrauben verſehen.

Wjertulić (*k.* wjerć-ić) IV., wjertuleć V., -lować VI., ſchrauben; so -, ſich -; geſchraubt werden. *Ć.*

Wjertulisko, a, *sr.* (*k.* wjertul-a), große oder ſchlechte Schraube.

Wjertulnisko, a, *sr.* große oder ſchlechte wjertulnja.

Wjertulnja, e, *ž.* (*k.* wjertuln-y), Schraubſtock; -lniny, a, e, des Sch.; -lnjowy, a, e, Schraubſtock-. *Ć.*

Wjertulny, a, e (*k.* wjertul-a, wjertul-ić), Schrauben-, Schraub-; ſchraubbar.

Wjertulomny, a, e (*k.* wjertul-ić), zu ſchrauben.

Wjes, *r.* wsy, *ž.*, *pom.* wjeska

[*SP.* 146], wjesčička, Dorf; na wsy, na wsach, auf dem Dorfe, auf dem Lande; wo wsy (ſtatt we wsy), im Dorfe; do wsy, in's Dorf; ze wsy, aus dem Dorfe; wjesny, a, e, des D., Dorf=.

1. Wjesć (*přit.* 1. wjesu, 2. wjeseš etc. wie njesć) I., hangen. (Veraltet.) S. wjesyć.

2. Wjesć (ſtatt: wjed-ć; *přit.* 1. wjedu, 2. wjedźeš, 9. wjedu, wjedźeja; *přich.* powjedu; *podź. min. ć.* wjed[ł], -ło, -ła, *čŕ.* wjedźeny) I., wodźić, *trajne*, powodźić, *trajne dk.* IV., (wjedać, in: zawjedać so, ſich entſchuldigen), wodźeć V., wodźować & wjedować (zwjedować, *Kr. Khr.* 14) VI., führen, z. B. dźěćo za ruku wjesć, das Kind bei der Hand f.; někoho za nós wodźić, powodźić, Jemanden bei der Naſe herumführen; swój ród wot někoho wjesć, ſein Geſchlecht von Jemandem herleiten; powjedu, powodźu, ich werde führen; so -, ſich führen, Arm in Arm, z někim; ſich aufführen; geführt werden, wot někoho; ja chcu će wjesć! ich will dir die Wege weiſen; so -, *nwos.*: kak so ći (wam) wjedźe? wie geht es Dir (Euch, Ihnen)? wie befindeſt du dich? kak so maš (maće)?

3. Wjesć (ſtatt: wjed-ć, iſt in der Abwandlung von wjesć 2. unterſchieden worden: *přit.* 1. wjem* [ſtatt: wjedm, wjed'em, wjedźem], wěm, 2. wješ* [ſtatt: wjedš, wjed'eš, wjedźeš], wěš etc.: ſ. wjedźeć) I., wjedać* V., powjedać V., wjedować*, powjedować VI., wiſſen; das Gewußte ſagen. — Die eben angeführten Formen werden gegenwärtig theils zu wjedźeć gezogen, theils findet man ſie in Zuſammenſetzungen, wie powjesć, nawjesć.

Wjeselohra, y, ž. (*k.* wjeseł-y, hra), Luſtſpiel; -hriny, a, e, des L.; -hrowy, -hrowny, a, e, Luſtſpiel=.

Wjeselomyslny, a, e & -nje (*k.* wjeseł-y, mysl), wohlgemuth, aufgeweckt. *Č.*

Wjeselopohladny, a, e (*k.* pohlad), fröhlichen Blickes. *Pl.*

Wjeselosć, e, ž. (*k.* wjesoł-y), Fröhlichkeit, Freudigkeit.

Wjeselosćiwosć, e, ž. Freudenfülle; Luſtigkeit.

Wjeselosćiwy, a, e & -wje (vgl. lubosćiwy), freudenvoll. *W. J.* 121.

Wjeseły, a, e & -sele, froh, fröhlich; *pow.* wjeseliši, a, e & -šo, froher, fröhlicher.

Wjeselaty, a, e (*k.* wjesele), freudenreich.

1. Wjesele & -lo, a, *sr.*, *pom.* -selko, -seličko, Freude; wulke wjesele [Luk. 2, 10], große Freude; wjesela, Freuden; -lowy, a, e, der Fr.; -lny, a, e, Freuden=.

2. Wjesele, *přs.* von wjeseły.

Wjeseli, *mn. musk. rozom.* von wjeseły.

Wjeselić IV., wjeseleć V., wjeselować VI., freuen, fröhlich machen; to mje wjeseli, das freut mich; so -, ſich freuen, na něčim, něčeho, über etwas; so zaw., in Freude gerathen.

Wjeselisko, a, *sr.* (*k.* wjesel-e), abſcheuliche Freude.

Wjeselny, a, e (*k.* wjesel-e, wjesel-ić), Freuden=; zwjeselny, erfreulich, freudig; erfreubar.

Wjeselojty (*k.* wjesel-e), *W.* wjeselowaty, a, e & -ojće, aće, freudenähnlich.

Wjeselomny, a, e (*k.* wjeselić), zu freuen, zu erfreuen.

Wjeska, ſ. wjes.

Wjesłak, a & wjesłař, rja, *m.* (*k.* wjesł-o), Ruderknecht, Ruderer; -kowy & -rjowy, a, e, des R.; -aski, -arski, a, e, Ruderer=.

Wjesłaty, a, e (*k.* wjesł-o), mit Rudern verſehen.

Wjesława, y, ž. Ruderwanze, Rückenſchwimmer, Notonecta, *Rstk.*

Wjesło, a, *sr.* (alt: wjasło, *NN.*, der Jak. 3, 4 citirt, wo jetzt prawidło ſteht; *k.* wjesł-o von wjesć 1.), *pom.* -sličko, Ruder; -owy, a, e, des R.; -owny, a, e, Ruder=.

Wjesłojty, *W.* wjesłowaty, a, e & -ojće, -aće, ruderähnlich.

Wjesłować VI., rudern; so -, gerudert werden.

Wjesłownica, y, ź. (*k.* wjesłown-y), Ruderbank; -cyny, a, e, der R.; -ičny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

Wjeslica, y, ź. (*k.* wjesł-o), Galeere; -icyny, a, e, der G.; -ičny, a, e, Galeeren-. *Ć.*

Wjeslicak, a & wjeslicař, rja, *m.* Galeerensclav; -aski, -ařski, a, e, ihn betreffend.

Wjeslicaty, a, e, mit Galeeren.

Wjeslicojty, a, e & -ojće, galeerenähnlich.

Wjesličisko, a, *sr.* abscheuliche wjeslica.

Wjesličny, a, e (*k.* wjeslic-a), Galeeren-.

Wjeslisko, a, *sr.* (*k.* wjesł-o), großes oder schlechtes Ruder.

Wjeslišćo, a, *sr.* Ruderbank.

Wjesnica, y, ź. (*k.* wjesn-y), Dorfschaft; -icyny, a, e, der D.; -ičny, a, e, Dorfschafts-.

Wjesničan, -nka = wjesnjan.

Wjesnik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* wjesn-y), Dorfbewohner, -in; wer auf dem Lande lebt; -kowy, a, e, des D.; -iski, a, e, Dorfbewohner-.

Wjesnjak (spottend) = wjesnjan.

Wjesnjan, a, *m.*, -nka, i, ź. (*k.* wjesn-y), Dorfeinwohner, Dörfler, Bauer (*opp.* měšćan); -snjenjo, *mn.*

Wjesnjanski, a, e & -scy, po -sku, die Dorfeinwohner betreffend; dörflich, bäuerlich, burski.

Wjesnjanstwo, a, *sr.* Dorfgemeinde.

Wjesny (*k.* wjes, alter *rodź. mn.* von w-s = wjes, der jetzt wsow klingt), a, e & -nje, Dorf-; dörflich, ländlich.

Wjesnyć, ſ. wjesyć.

Wjesoły (aber *přs.* wjesele und *pow.* wjeselši), wjesołosć = wjeseły, wjesełosć.

Wjesyć (*k.* wjes-ć 1.) IV. (wješu, powješu, -esyš), wješeć & [*SP.* 202, 17. 21.] wěšeć V., -šować VI., wjesnyć (*k.* wjes-ć) II., hangen machen, aufhängen; šaty wješeć, Wäsche -; na hozdźik wjesnyć, an den Nagel hängen; so -, ſich hangen machen, anhängen, haften bleiben; bawłma so wješa, so za drastu wješa, die Baumwolle haftet, hängt ſich an die Kleider; so do wysoka wješeć, *Kr. Khr.* 9, hochfahren. — Die Form wješeć iſt als simplex nicht ganz ſelten; die übrigen aber hört man gewöhnlich in Zuſammenſetzungen, wie powjesyć, přiwjesyć, powisnyć. [hängend.

Wješaty, a, e (*k.* wješ-eć), an-

Wješeć, ſ. wjesyć.

Wješejomny, a, e, an-, auf-zuhängen.

Wješomny (*k.* wjes-yć), powješomny, a, e, hinzuhängen.

Wjeta (*k.* wjet'-ić = wjećić), *pom.* wjetka (Vergeltung, Vergleich, *Ć.*), Wette; wo wjetu, *W.* um die Wette, = přemoh; wjećiny, a, e, der Wette; wjetowy, wjetny, a, e, Wett-.

Wjetař, rja, *m.* Freund von Wetten; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wjetki ſt. wjetkhi, a, e (alt, *Sł.*), abgetragen, dünn, abgenützt, beſ. von Kleidern; wjetka drasta, wjetke kholowy; wjetki a řědki (židki), ganz unnütz.

Wjetknyć II. (*k.* wjetki), fadenſcheinig werden.

Wjetkosć, e, -ota, y, ź. (Alter), Dünnheit, Fadenſcheinigkeit.

Wjetować (*k.* wjet-a) VI. (vergelten, erſetzen), wetten; wo čo wjetujemoj? (oder kurz: wo čo?), um was wetten wir?; gew.: so -, (gegenſeitig) wetten; wo čo so wjetujemoj? gewettet werden.

Wjetšadło, a, *sr.* (*k.* wjetš-ić), etwas Vergrößerndes; Vergrößerungsglas.

Wjetšak, a, *m.* (*k.* wjetš-ić), Vergrößerer; Prahlhans; -aski, a, e, ihn betreffend.

Wjetšaty, a, e (*k.* wjetš-eć), größer werdend, *W.*; (*k.* wjetš-ić), vergrößernd.

Wjetšeć (*k.* wjetš-i) III., wjetšować VI., größer werden. *W.*

Wjetši (von wjetchi, wjetki: älter), größer; z. B. ja sym wjetši hač ty, ich bin größer als du; z wjetša (neben z wjetšeho), meiſt, größtentheils, aus dem Gröbſten.

Wjetšić (*k.* wjetš-i) IV., wjetšeć V., wjetšować VI., größer machen, vergrößern; so -, ſich -; vergrößert werden; größer vorkommen, ſcheinen.

Wjetšik, a, *m.* (*k.* wjetš-i), Ueberſchuß, Mehr; na w., zum Beſten, zu Gute.

Wjetšina, y, *ž.* (*k.* wjetš-i), Majorität; -nowy, a, e, der M.; -nski, a, e, Majoritäts-.

Wjetšitko, a, *sr.* (*k.* wjetšit' = wjetšić), Pluszeichen (mathemat.) *Ć.*

Wjetšliwy, wjetšny, a, e (*k.* wjetš-ić), vergrößerbar.

Wjetšomny, a, e (*k.* wjetš-ić), zu vergrößern.

Wjetšosć, e, *ž.* Größerſein.

Wjetujomny, a, e (*k.* wjetować), zu wetten.

Wjewjerca ſt. wjewjerica, y, *ž.*, *pom.* -rčka, Eichhörnchen; spěšny, wuskočny kaž w.; -cyny, a, e, des E.; -rči, a, e, Eichhörnchen-. (*W.* njewjerička.)

Wjewjercař, rja, m. Eichhörnchenfreund, Eichhörnchenfänger, -halter; -rski, a, e, ihn betreffend.

Wjewjercaty, a, e, eichhörnchenreich, lěs.

Wjewjercojty (*W.* njewjerčkowaty), a, e & -ojće, -aće, eichhörnchenähnlich.

Wjewjercowy, a, e (*k.* wjewjerc-a), der Eichhörnchen; ſie liebend.

Wjewjerčisko, a, *sr.* abſcheuliche wjewjerca.

Wjewjerčnik, a, *m.* (*k.* wjewjerič-y), Eichhörnchenkaſten.

Wjewjerčo, -čeća, *sr.* (*k.* wjewjeric-a), *pom.* -čatko, junges Eichhörnchen.

Wjewjerička, ſ. wjewjerca.

Wjezba, y, *ž.* (*k.* wjez-ć), *pom.* -bička, Fuhre, Ladung; -bowy, -bny, a, e, ſie betreffend. *Kil.*

Wjezć (*přit.* 1. wjezu, 2. wjezeš, 9. wjezu, wjezeja; *podź. min. č.* wjezł, -ło, -ła, *čŕ.* wjezeny) I., wozyć IV., wožeć* V., -žować* (zwyzowaś, *DŁ.*) VI., fahren (durch Fahren fortſchaffen); něšto na wozu, na karje wjezć, etwas auf dem Wagen, auf dem Schubkarren fahren; powjezu, powožu, ich werde fahren; mydło wjezć, ſich ſtill davon machen, wegſchleichen; so -, fahren, gefahren werden, vehi; so na wozu, na łódži wjezć, auf dem Wagen, auf dem Schiffe fahren. Vrgl. wjesć.

Wjezwisko, a, *sr.* (*k.* wjezw-o), abſcheuliche Fracht. *Pl.*

Wjezwo, a, *sr.* (*k.* wjez-ć; vrgl. pječwo), Fracht; -owy, a, e, der F.; -owny, a, e, Fracht-; wjezwaty, a, e, befrachtet.

Wjež = wjazaj: binde!

Wježa = wěža.

Wježem = wjazam; wježu = wjazam, wjazaju.

Włóčaty, a, e (*k.* włóč-ić), eggend.

Włóčba, y, *ž.* (*k.* włóč-ić), Eggung, włóčenje.

Włóčenje, a, *sr.* Eggen.

Włóčeŕ, rja, *m.* (*k.* włóč-ić), Egger; -rski, a, e, ihn betreffend.

Włóčić (*k.* wlec d. i. wlek-ć) IV., włóčeć* V., włóčować VI. (ſchleppen, *DŁ. Sł.*), eggen, occare; so -, geeggt werden; z brónami so włóči, mit der Egge wird geeggt.

Włóčny (*k.* włóč-ić), zwłóčny, a, e, eggbar.

Włóčomny (*k.* włóč-ić), zwłóčomny, a, e, zu eggen.

Włoha, i, *ž.*, *pom.* włóžička, Feuchtigkeit; Saft; zemja žaneje włohi nima; włózyny, a, e, der F.; włóžny, a, e, feucht.

Włohojty, *W.* włohowaty, a, e & -jće, -aće, etwas feucht.

Włohoměr, rja, *m.* (*k.* měr-ić), Hygrometer; -rski, a, e, ihn betreffend.

Włoch, a, *m.* (eig.: jeder Romane), Italiener, Italčan, Włóski; -ochowy, a, e, des J.; włóski, a, e, Italiener-.

Włoka, ow, *mn.* (*k.* wlec d. i. wlek-ć), Schleppe, Pflugſchleppe, płużne włoka; (Zuggarn, *Sł.*); -owy, a, e, der Sch.; włokowny, a, e, ſie betreffend; -okaty, a, e, damit verſehen; -okojty, *W.* -okowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Włoknina, y, *ż.* (*k.* włokn-o), faſeriges Weſen, Faſerſtoff, Zellengewebe, wł. rostlinjaca.

Włokno, a, *sr.* (*k.* wlec), *pom.* -nješko, Flachsbaſt, =faſer; Zaſern; Kern des Flachſes; -naty, a, e, mit Faſern, faſerig, fibrosus.

Włoknojty, włoknity, a, e, faſerig, zaſerig; kernig von Faſer, gutherdig.

Włós, włosa, *m.* (*W.*: *ż.*), *pom.* włósk (*W.* włóska), włósćičk (-ička), ein Haar, Kopfhaar; włosy, *mn.* die Haare, das Haar; [der Singular włós wird, außer *W.*, meiſt durch włósk erſetzt]; so do włosow dać, in die Haare fahren; włosowy, *W.* włosyny, a, e, des H.; włósny, a, e, Haar=.

Włosač, a, *m.*, -ačka, i, *ż.* (*k.* włós), Langhaariger, =ge.

Włosačk, a, *m.* Ptilium (ein Käfer), *Rstk.* Vrgl. łysačk.

Włosaćeć (*k.* włosat-y) III., włosatować VI., haarig werden. *W.*

Włosaćica, y, *ż.* (*k.* włosat-y), Haarkomet, der den Schein vor ſich hat; -icyny, a, e, des H.; -ičny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

Włosaćić (*k.* włosat-y) IV., włosaćeć V., -saćować VI., haarig machen; so -, haarig werden.

Włosanc, a, *m.* Borſtengras; -cowy, a, e, Borſtengras=; -cojty, a, e, dem ähnlich; -caty, a, e, damit gemengt.

Włosančisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche włosanka.

Włosančity, a, e (*k.* włosanca = włosanica), Pferdehaar=, Roßhaar=.

Włosanica & włosanca, y, *ż.* (*k.* włosan-y), *pom.* -nička, Pferdehaar (aus dem Schweife); [botan.] = šćótka, *Rstk.*; -icyny, a, e, des Pf.; -ičny, a, e, Pferdehaar= (*W.* unbekannt); włosanicaty, a, e, mit Pf.; -cojty, a, e, ihnen ähnlich.

Włosanina, y, *ż.* Härenes, härener Stoff.

Włosanka, i, *ż.* (*k.* włosan-y), Schlinge aus Haar, Pferdehaar (zum Vögelfangen); *W.* = włosanca; -ncyny, a, e, der Sch.; -nkowy, a, e, Schlingen=; -nkaty, a, e, damit verſehen; -nkojty, *W.* -kowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Włosany, a, e (*k.* włós), härен, aus Haaren, włosowy.

Włosař, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* (*k.* włós), Friſſeur, Haarflechter, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Włosařstwo, a, *sr.* Friſſiren.

Włosarić IV., Friſſeur ſein; friſſiren.

Włosařnja, e, *ż.* Friſſirſtube.

Włosatosć, e, *ż.* Haarigkeit, Behaartheit.

Włosaty, a, e (*k.* włós), haarig, behaart, langhaarig.

Włósk & włóska, ſ. włós.

Włóska, -keje, *ż.* (*k.* włósk-i), Italien; Italienerin.

Włóski (ſtatt: włóšski; *k.* Włoch), a, e & -scy, po -sku, wäliſch, italieniſch; włóski worjech, wälſche Nuß; Włóski, -eho, *m.* Italiener.

Włóskojty (*k.* włósk), *W.* włóskowaty, a, e & -ojće, -aće, härchenähnlich, =förmig, =dünn.

Włósnica, y, *ż.* (*k.* włósn-y), Haarnadel, włosowa jehła; -icyny, a, e, der H.; -icowy, -ičny, a, e, Haarnadel=; -caty, a, e, mit Haarnadeln; -cojty, a, e & -ojće, haarnadelähnlich.

Włósny, a, e (*k.* włós), Haar=. (Selten.)

Włosojty (*k.* włós), *W.* włosowaty, a, e & -ojće, -aće, haarähnlich, haarförmig.

Włosopad, a, *m.* (*k.* pad), Haarfall; -dny, a, e, ihn betreffend.

Włosowka, i, *ż.* (*k.* włosow-y), Blätterſchwamm; -wcyny, a, e, ihm gehörig; -wkowy, a, e, ihn betreffend.

Włosowki, ow, *mn.* (*k.* włosow-y), Haarzange; -wkowy, a, e, der H.; -wči, a, e, Haarzangen-. *P.*

Włosownica, y, *ž.* Pommade; -ičny, a, e, Pommaden-. *Pl.*

Włosownik, a, *m.* (*k.* włosown-y), Puder; -iči, a, e, Puder-.

Włosowny, a, e (*k.* włos-y), Haare betreffend. (Selten.)

Włosowy, a, e (*k.* włós), eines Haares; Haar-; hären, aus Haar gemacht.

Włosyny, a, e (*k.* włós, *ž.*), eines Haares. *W.*

Włosysko, a, *sr.* (*k.* włós), ein großes, starkes oder schlechtes Haar.

Włóšćan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* Włósk-a), Italiener, -in; -ćenjo, *mn.*

Włóšić oder włóšćić (*k.* Włoch, włóski) IV., włóšeć V., -šować VI., zum Italiener machen; so -, - - werden.

Włóšina & włóšćina, y, *ž.* (*k.* Włoch, włóski), wälsche Sprache, Sitte, Gesinnung ꝛc. *Č.* [Włoch.

Włóšisko, a, *sr.* abscheulicher

Włóšo, -šeća, *sr.* (*k.* Włoch), *pom.* -šatko, kleiner oder schlechter Italiener.

Włoža, e, *ž.*, *pom.* -žička, i, *ž.* ausgestrichene Furche; -žiny, a, e, der F.; -žowy, -žacy, a, e, Furchen-; -žaty, a, e, mit Furchen.

Włožisko, a, *sr.* große, schlechte Furche.

Włóžnić (*k.* włóžn-y) IV., włóžnjeć V., -njować VI., feucht machen, feuchten.

Włóžnik, a, *m.* Hygronoma (ein Käfer). *Rstk.*

Włóžniwy, a, e & -wje, etwas feucht, feuchtlich.

Włóžnjawy, a, e, feucht machend.

Włóžnjeć (*k.* włóžn-y), häufiger: wólžnjeć, wjelžnjeć III., -njować VI., feucht werden, sein. *W.*

Włóžnosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Feuchtheit, Feuchtigkeit.

Włóžny, a, e & -nje (*k.* włoh-a), *W.* gew. wólžny, wjelžny, feucht, näßlich; zähefeucht.

Wlac (statt: wlak-ć; gespr. lac; *přit.* 1. wlaku, 2. wlečeš, 3. wleče, 9. wlaku, wlečeja; *podž. min. č.* wlak[ł], -ło, -ła, *ćŕ.* wlečeny) I., wlakować* VI., wlaknyć II. (ziehen = wlec), aufstellen (Sprenkel, Fallen), prudła, pasle wlac; prudło powlac, ein Sprenkel stellen; někomu wlac [Jap. sk. 20, 19], Jemandem nachstellen; so -, aufgestellt werden (Sprenkel ꝛc.); nachgestellt werden; so -, *nuros.* so wuwlac, *dk.* in Aehren schießen, Aehren bekommen; z. B. žito so wleče, pšenicy so wlaku. Vrgl. polac; zlac.

Wlasć (*přit.* wlaku) = wlac. *W.*

Wlec (statt: wlek-ć; gespr. lec; *přit.* 1. wleku, 2. wlečeš, 9. wleku, wlečeja; *podž. min. č.* wlek[ł], -ło, -ła, *ćŕ.* wlečeny) I., (wlekać), wlěkać* V., -kować* VI., (wleknyć), wlěknyć II., schleppen; po zemi wlec, auf der Erde hin -; za nohi -, an den Füßen - (selten); so -, sich schleppen; geschleppt werden; schleppen, schleifen; suknja, płašć so po zemi wleče, der Rock, der Mantel schleppt, schleift, berührt den Boden. Vrgl. nawlec, nawoblec; woblec; slec.

Wleč, e, *ž.*, *pom.* wlečka, Schleppe; -čny, a, e, Schlepp-.

Wlečadło, a, *sr.* (*k.* wlec), Mittel zum Schleppen, Schlepptau.

Wlečak, a, *m.* (*k.* wlec), Schlepper; Ziehseil; Lurch, reptile, *Rstk.*

Wlečawy, a, e (*k.* wlec & wlac), schleppend; aufstellend (Fallen ꝛc.).

Wlečba, y, *ž.* (*k.* wlec), Schleppen, Ziehen.

Wlečenca, y, *ž.* Geschleppe.

Wlečenina, y, *ž.* das Geschleppte.

Wlečenje, a, *sr.* das wlec.

1. Wlečeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wlac), Aufsteller (von Sprenkeln), -in; -ŕski, a, e, Aufsteller-.

2. Wlečeŕ (*k.* wlec), wlěkaŕ (*k.* wlěk-ać), -rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Schlepper, Zieher, -in; -ŕski, a, e, Schlepper-.

Wlečity, -iwy, a, e, schleppend; schleichend, reptans; přewlečity, eingebogen, senkrückig.

Wlečkař, rja, *m.* Schleppenträger; -rski, a, e, ihn betreffend.

Wlečliwy, a, e (*k.* wlac, wlec), aufstellbar; schleppbar.

Wlečnica, y, *ž.* (*k.* wlečn-y), Schleppkleid; Schleppkleiddame; -icyny, a, e, des S.; -icowy, a, e, Schleppkleid-.

Wlečny, a, e (*k.* wlac, wleč, wlec), Aufstell-; Schleppen-, Schlepp-; aufstellbar, schleppbar.

Wlečomny, a, e (*k.* wlac & wlec), aufzustellen; zu schleppen.

Wlečwisko, a, *sr.* (*k.* wlečw-o), abscheulicher Fallstrick.

Wlečwo, a, *sr.* (*k.* wlac), Fallstrick, Schlinge [Hijob 18, 8]; alles daran Hängende; das ganze Bündel.

Wliw, a, *m.* (*k.* w-liw-ać, vrgl. wdać), Einfluß; -wowy, a, e, des E.; Einfluß-; -waty, a, e, Einfluß habend. *Č.*

Wlesć = wlec. *W.*

Wnuk*, a, *m.*, *pom.* wnučk, Enkel, dźěsćadźěćo; -kowy, a, e, des E.; -kny, a, e, Enkel-. (Veraltet.)

Wnuka, i, *ž.*, gew. *pom.* wnučka, Enkelin; -ucyny, a, e, Enkelin-.

Wo (*Sł.* o, *DŁ.* ho) I., *přdł. ze žad.* bezeichnet *a.* die Richtung in die Nähe von etwas, nach etwas hin, an etwas (nach was hin? wohin? woran?): nach ... hin, an, auch: um; z. B. wo zemju mjetać, ćisnyć, wo zemju rěznyć, nach der Erde hin, an die Erde werfen, schmettern; wo rubješko trěć, an das Tuch wischen, am Tuche abwischen; wo blido dyrić, wo blido bić, einen Schlag, Schläge nach dem Tische thun, an den Tisch bringen, auf den Tisch schlagen; wo kamjeń załožić, an einen Stein anrennen, an ihm hängen bleiben; to wo hłowu dże, das geht an den Kopf (hier geht's um den Kopf); — *b.* die Beziehung auf etwas oder zu etwas (in Bezug worauf? wonach? worum?): in Betreff, nach, um; daher: *α*) Veranlassung, Ursache, Grund (worum? warum? worüber? weßwegen?): in Betreff, um, über, von, wegen (lat. de); und *β*) Vergleich, Maß, Verhältniß; z. B. so wo dobru służbu prócować, sich in Betreff eines guten Dienstes mühen, nach einem guten Dienste, um einen guten Dienst; wo pjenjezy pisać, um Geld, nach Geld schreiben; wo tu wěc z nim bórzy poryču, in Bezug auf diese Sache, über diese Sache werde ich bald einmal mit ihm sprechen; wo to ja ryču, darüber spreche ich; wo tu wěc je mi činić, um diese Sache ist mir zu thun; wo to mi wjacy powjedaj, in Bezug auf das, darum, darüber erzähle mir mehr; wo čo jednataj? worüber verhandelt ihr?; wo khlěb, wo pomoc, wo miłosć prosyć, um Brot, um Hilfe, um Gnade bitten; wo tajke wěcy so njehněwaj, um solche Dinge ärgere dich nicht; wo pjenjezy hrać, um Geld spielen; wo ničo so ja njestaram, [*SP.* 51, 1], um Nichts trage ich Sorge; bojiš so wo pjenjezy? fürchtest du um (für) dein Geld?; starosć wo strowotu, die Sorge um (für) die Gesundheit; wo wašu dźowku ja njerodźu, [*SP.* 87, 13], in Bezug auf eure Tochter, nach eurer Tochter, um eure Tochter hege ich nicht Wunsch, ich kümmere mich nicht um sie, ich mag sie nicht haben; wo čo ćerpiš? um was, weßhalb leidest du?; wo zamoženje, wo žonu je jeho skóncował, des Vermögens wegen, um der Frau willen hat er ihn getödtet; wo čo? was gilt's? um was gewettet?; ničo wo to! Nichts darum! es schadet Nichts! hat Nichts zu bedeuten!; tón přińdże tak kaž ničo wo to, der kam so mir Nichts, dir Nichts, d. i. er kam, wie es schien oder scheinen sollte, ohne weitere Absichten. [NB. Die Zeitwörter ryčeć, powjedać, myslić, měnić und ähnliche, die wo mit dem Accusativ bei sich haben, werden neuerdings, und zwar nach Analogie von wjedźeć, mit wo und dem Locat. verbunden; z. B. njeryč mi wjacy wo tej wěcy, pisaj wjacy wo tamnym podawku, statt: n. m. w. wo tu wěc, p. w. wo tamny podawk; što wo Serbach mysliš? statt: što wo Serbow mysliš? — Vrgl. unten 3. *α*.]; — *β*) von; um; [binnen]; z. B. polo wo kórc wusywa, ein Feld von einem Schef-

fel Aussaat; hornc wo štyri khany, ein Topf von vier Kannen; wo lěto starši, młódši, um ein Jahr älter, jünger; wo łohć dlěši, krótši, um eine Elle länger, kürzer; wo štyri łohće, wo pjeć łóhći (r.) šěrši, wjetši, mjenši, um vier Ellen, um fünf Ellen breiter, größer, kleiner; wo wjele wjetši, dróžši, um viel größer, theuerer; wo něšto dźěrkow potyknyć, um einige Löcher höher stecken; ani wo włósk so njemylu, auch nicht um ein Härchen irre ich; dokelž měješe wo dźeń naprědk, njebu dosćěhnjeny, weil er um einen Tag voraus hatte, wurde er nicht eingeholt; [wo měsac móžeš wjele nazhonić, wo lěto wjele nawuknyć, binnen eines Monates kannst du viel erfahren, binnen eines Jahres viel erlernen. An die Stelle dieser veralteten Ausdrucksweise setzt man jetzt za: za měsac, za lěto]; —

c. die Bewegung, theils auch die Ruhe in der Nähe von etwas, um etwas (wem nahe? worum?): in der Nähe von, um (lazer als wob); z. B. wo dom khodźić, wokoło domu khodźić, in der Nähe des Hauses gehen, wandeln, um das Haus wandeln (wobei es unbestimmt bleibt, ob die Bewegung um das Haus herum stattfindet); wojacy wob dom ležachu, wokoło domu, die Soldaten lagen um das Haus; nitku wo porst wić, wokoło porsta, den Faden an den Finger, um den F. wickeln (wob porst, um den Finger herum); wo jene blido mužojo sedźachu, žony wo druhe, wokoło jeneho blida oder za jenym blidom m. s., ž. wokoło druheho, za druhim, an (um, hinter) einem Tische saßen Männer, an dem andern Frauen; wo koło, in die (in der) Nähe des Kreises, um einen Kreis, im Kreise, d. i. herum, wokoło. [NB. Mit Ausnahme von wo koło oder wokoło ist die Präposition wo in den soeben unter *c.* angegebenen Fällen fast ganz veraltet und wird meist durch wokoło vertreten]; —

2) *z mé.* bezeichnet *a.* die Ruhe der Handlung in der Nähe von etwas, um etwas (worum?), zunächst und besonders bei dem Zeitworte „wissen, wjedźeć" (worum? wovon?): um, von, über, de; z. B. wo tym wěm, darum weiß ich, davon weiß ich; njewěš wo tym? weißt du nicht darum, davon?; wo tym nichtó ničo njewě, darüber, davon weiß Niemand etwas; ći ženje žadyn ničo wo ničim njewjedźa, diese wissen niemals Einer von etwas; wo Bozy njewjedźeć, von Gott nicht wissen; *β)* bei den Zeitwörtern: hören, erfahren, die Rede sein, denken, meinen u. drgl.; z. B. wo nim to słyšu, wo njej sym to nazhonił, über ihn höre ich das, über sie habe ich das erfahren [wot njeho, wot njeje, welches hier zuweilen = wo nim, wo njej gebraucht wird, ist eine undeutliche Ausdrucksweise, welche zwar den eben angegebenen Sinn haben kann, für gewöhnlich aber „von ihm aus, von ihr selbst, ab eo, ab illa, durch ihn, durch sie" bedeutet]; wo tym je ryč; bajka wo liščy, die Fabel vom Fuchse; wo tebi myslu, měnju, so nadźijam, zo ..., von dir denke, meine, hoffe ich, daß ...; što wo Serbach mysliš? was denkst du von, meinst du zu den Wenden?; —

b. die ruhende Beziehung zu etwas (in Beziehung wozu?): in Beziehung zu ...; wo sebi (als *prs.* wosebje geschrieben), in Beziehung zu sich, d. i. für sich, besonders, abgesondert; z. B. žony a holcy wo sebi (wosebje), Frauen und Mädchen für sich, abgesondert; [veraltet: wo samoće być, wo blizkości, wo hłodze być, in Beziehung sein zu Einsamkeit, zu Nähe, zu Hunger, d. i. einsam, nahe, hungrig sein, w samoće, w blizkości, hłódny być; ćeknywši durje wo sebi zawrjechu, nachdem sie entflohen waren, sperrten sie in Bezug zu sich die Thür, (genauer:) po sebi, hinter sich].

c. Es erscheint daher besonders bei Angaben *α)* des Stoffes, zu welchem als Nahrungsmittel man in Bezug steht, wobei man lebt (wobei?): bei; und *β)* des Stoffes, in Bezug zu welchem (in welchem,

w kotrymž) gearbeitet wird (worin? wovon?): in, von; γ) der Bestandtheile oder besondern Merkmale eines Dinges (woraus? wovon?): aus, von; ferner: δ) eines innern Beweggrundes (woraus? warum?): aus, wegen; so wie: ε) bei allgemeinen oder nicht stricten Zeitangaben (von ungefähr welcher Zeit? um welche Zeit etwa?): von etwa, ungefähr um ...; z. B. so wo khlěbje a wodże žiwić, wo khlěbje a wodże žiwy być, sich bei Wasser und Brot nähren, leben [jetzt sagt man gewöhnlich: so wot khlěba a wody žiwić, wot kh. a w. žiwy być, při khlěbje a wodże žiwy być]; złótnik wo złoće dźěła, der Goldschmidt arbeitet in (von) Gold; [gewöhnlicher ist w oder wot: w złoće, wot złota]; khěža wo štyri (štyrjoch) poskhodach, ein Haus von vier (vier) Stockwerken, auch: wo štyri poskhody; widły wo tři (třoch) zubach, eine Gabel von drei (drei) Zinken; wo swojej woli, aus eignem Willen, nach seinem Gutdünken; wo swojej mocy, aus eigner Kraft; im Vertrauen auf die eigne Kraft; eigenmächtig; wo zawiści, aus Neid; wo lubości, aus Liebe [in den letztern zwei Fällen sagt man auch: ze zawiśće, z lubośće, aus Neid, aus Liebe; wot lubośće, von Liebe]; wo polnocy, um Mitternacht (in der Nähe der Mitternacht); to je mi wo dwanaće njedźelkow, *SP.* 276 (wo dwanaće ist Local, welcher den folgenden Genitiv regirt), das ist mir etwa zwölf Wochen, es ist etwa zwölf Wochen her; dźěći wo šěsć njedźelach, ein Kind von etwa sechs Wochen; wo hodžoch, *W.* um Weihnachten, wokoło hód; [veraltet: wo tym času, um diese Zeit; wo nowym lěće, um Neujahr; wo jutrach, um Ostern; rano wo sedmich, früh etwa um sieben. — In diesen Fällen braucht man jetzt gewöhnlich wokoło: wokoło noweho lěta, um Neujahr; rano wokoło sedmich]. — — Wo II., *přdł. njedźělomna,* als untrennbare Präposition vor Verben bezeichnet: *a.* ein Ausgehen, Entfernen: ver-; z. B. wopušćić, verlassen; wostajić, wegsetzen, bei Seite setzen, lassen; *b.* [in Anschluß an 1. oben] eine Annäherung, Beziehung: an-, be-; z. B. wodźeć (eig.: anthun), bedecken (*Sł.* ankleiden); wopowjedźeć, ansagen, melden; wohladać (vrgl. wobhladać), einmal ansehen, zu Gesicht bekommen; wopłakać, -kować, beweinen; wopytać, -tować, besuchen; wopisać, -sować, beschreiben; wopřijeć, begreifen, einsehen; (aber: wobpisać, wobpřijeć, umschreiben, umfassen); woswědčić und wobswědčić, bezeugen; *c.* [in Annäherung an wob; vrgl. 2. oben] sehr häufig eine Concentrirung des Handelwortes, so daß die Thätigkeit oder der Zustand in Vollendung (*dk.*) erscheint, bes. bei verbis inchoat.: — eine Ausdrucksweise, der am Besten er-, manchmal ver-, be-, um-, auf- entspricht, die sich aber in vielen Fällen nicht verdeutschen läßt; z. B. woblědnyć, erblassen (so daß man nun blaß ist); wokamjenić, versteinern; wodybawić, heiser machen (so daß man nun heiser ist); wobojeć so, furchtsam werden (so daß man nun furchtsam ist).

Wob [verstärktes wo], bei Consonantenhäufung wobe oder einzeln auch wobo, 1) *přdł. ze žad.* bezeichnet *a.* sowohl die Bewegung als auch die Ruhe im Kreise oder in der unmittelbaren Nähe eines Dinges (wo herum?): um ... herum, dicht an; wobo wšo, *W. p. B.* 190, um Alles herum, überhaupt; z. B. wob khěžu hić, wokoło khěže hić, um das Haus herum gehen; nitku wob porst wić, wokoło porsta, den Faden um den Finger herum wickeln; wojacy wob dom steja, wokoło domu, die Soldaten stehen um das Haus herum, in nächster Nähe des Hauses; njepřećeljo wob réku přećiwo sebi ćahnu, die Feinde ziehen in nächster Nähe des Flusses (auf beiden Seiten) gegen einander; [statt dieses veralteten wob gebraucht man jetzt das oben beigesetzte wokoło]; *b.* eine abgegränzte Zeit, innerhalb deren etwas geschieht: innerhalb, binnen; ge-

bräuchlich in: wob dżeń, innerhalb eines Tages, z. B. wob dżeń do hole jěć, jězdźić, innerhalb eines Tages in die Haide fahren, d. i. so, daß man an demſelben Tage zurückkehrt; puć wob dżeń, wob dżeń puć, dźěło wob dżeń, wob dżeń dźěło, ein Weg, eine Arbeit, den, die man innerhalb eines Tages, den Tag über, ermachen kann; wob nóc něhdże pobyć, innerhalb einer Nacht, die Nacht über es ermachen, daß man irgendwo ſich befunden hat: innerhalb der Nacht wo geweſen ſein; [veraltet: wob lěto, wob tydżeń, wob tři měsacy něšto nawuknyć, binnen einem Jahre, einer Woche, binnen drei Monaten etwas lernen; jetzt: za lěto, z lětom ꝛc.]; *c.* die Bewegung über den umgränzten Strebepunkt, den abgegränzten Zeitpunkt hinaus: wob mjezu, über die Gränze hinaus; wob dom, wob khěžu, um ein Haus weiter; wob měsac, jeden zweiten Monat, alle zwei Monate; wob tydżeń, jede zweite Woche; zymnica wob dżeń, Fieber, das den dritten Tag wiederkehrt, tertiana. [Dieſe unter *c.* angegebene Ausdrucksweiſe iſt veraltet.] — — 2) Wob, wobe, wobo, *přdł. njedźělomna*, als untrennbare Präpoſition *a*) vor Verbis bezeichnet: *a.* das Streben nach dem Kreiſe, nach der nächſten Nähe, und *b.* nach der Vollendung der Thätigkeit: um-, be-, er-, ver-; z. B. wobwjertnyć, umdrehen, drehen machen; wobdać, umgeben; wobpřijeć, umfaſſen; wobpisać, umſchreiben; wobzanknyć, umſchließen; beſchließen; woblehnyć, umlagern, belagern; wobdarić, beſchenken; wobełhać, wobołhać, belügen; wobnowić, erneuern, verneuen. — NB. Folgt auf das Schluß-b ein wl, wr, ſo pflegt das w ausgeworfen zu werden; auch geht das einfache w nach b zuweilen verloren; z. B. wobroćić, woblec, wobalić, ſtatt: wobwroćić, wobwlec, wobwalić; — *β*) vor Adjectiven, deren Endconſonant weich wird: die Annäherung: ein wenig, etwas (ſelten): wobčorń, *Sw.* etwas ſchwarz, ſchwärzlich.

Wobaj (*k.* wob), *dw. m.*, wobě, *ž. sr.*, *nam.* beide; *r.* wobeju, beider; *d.* woběmaj; wobaj dwaj, wobě dwě, alle beide.

Wobal (*k.* wobal-ić), gewöhnlich nur *pom.* -lk, a, *m.* Umwurf, Umhüllung, Hülle, wobzawalk; Pflaſter; -lny, a, e, dazu gehörig. *W.*

Wobalak, a, *m.*, -lawa, y, *ž.* leidiger, elender Verbinder, -ge, -de -in; -lak, auch: Umwurf (Kleid).

Wobalawy, a, e (*k.* wobal-eć), umhüllend; verbindend.

Wobalenje, a, *sr.* das wobalić.

Wobaleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* = kiž wobala.

Wobalić (ſtatt: wobwalić; *k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., umwerfen (den Mantel und Aehnliches), płachtu, *W.*; wobal sebi płachtu, *W.* nimm die płachta um; gew.: umhüllen, umwickeln, verbinden, ranu, bolacy porst, eine Wunde, einen böſen Finger; so -, umgeworfen, verbunden werden; so wobaleć, so zawobaleć, *dk.* ſich allmählich, mehrfach verbinden.

Wobalisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter wobal.

Wobalka, i, *ž.* (*k.* wobal-ić), Umſchlag; Umſchlagetuch; Einſchlagetuch; -lcyny, a, e, ihm gehörig; -lkowy, a, e, ihn betreffend; -kojty, *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich.

Wobalny, a, e (*k.* wobal, wobal-ić), Umwurfs-, Umwerfe-, Umſchlage-; umwerfbar, verbindbar.

Wobalomny, a, e (*k.* wobal-ić), umzuwerfen, *W.*; zu verbinden.

Wobaračk, a, *m.* Alexia (ein Käfer). *Rstk.*

Wobarać (*wosp.* v. wobróć) V., wehren, někomu, něčemu, Jemandem, einer Sache; - někoho, Jemanden wehren, vertheidigen, ſchirmen; někoho před něčim -, *W.* Jemanden vor etwas wehren, d. i. von etwas abhalten, vor etwas warnen; auch něčeho: wobaraj mje psa; so -, ſich wehren, ſich weigern; gewehrt werden.

Wobaradło, a, *sr.* Wehrmittel, Wehr, Waffe.

Wobarajomny, a, e (*k.* wobar-ać), zu wehren, zu ſchirmen.

Wobarak, a, *m.*, -awa, y, ž. = kiž wobara.

Wobaranca, y, ž. das Wehren, Vertheidigen.

Wobaranje, a, *sr.* (*k.* wobar-ać), das Wehren, Vertheidigen; Weigerung.

Wobaranski (*k.* wobaran-je), a, e & -scy, Wehr-, Vertheidigungs-, defenſiv.

Wobaranstwo, a, *sr.* Defenſivſyſtem. *Pl.*

Wobaraŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wobar-ać), Wehrer, Vertheidiger, -in; -ŕski, a, e, Vertheidiger-.

Wobarawa, y, ž. (*k.* wobaraw-y), Vertheidigungsrede; Vertheidigung.

Wobarawy, a, e (*k.* wobar-ać), wehrend, vertheidigend.

Wobarbić (*k.* barbić) IV., -bjeć V., -bjować VI., färben, fertig anſtreichen; - někoho, Jemanden verſohlen.

Wobarnować VI., bewahren, beſchützen, zakitać.

Wobbarbić (*k.* barbić) IV., -bjeć V., -bjować VI., rund herum oder umfärben, darum färben.

Wobběh, a, *m.* (*k.* wobběh-ać), Umlauf, Kreislauf; Circulation; -ěžny, a, e, ihn betreffend.

Wobběhać (*k.* běh-ać) V., wobběhować VI., herum laufen, belaufen (durch Gänge beſorgen); wobběžeć III., -ěhować VI., -hnyć II., umlaufen; circuliren; umlaufen; ſo -, belaufen, umlaufen werden.

Wobběhajomny, *dk.* wobběžomny, *pokhv.* wobběhnjomny, a, e, zu belaufen; zu umlaufen.

Wobběženca, y, ž. Umlauf, Umlaufer, Geſchwür am Finger.

Wobběžnosć, e, ž. Umlaufszeit eines Planeten.

Wobběžny, a, e (*k.* wobběh, woběž-eć), Umlaufs-; Circulations-; umlaufend, circulirend; umlaufbar.

Wobbić (*k.* bić; *přich.* wobbiju) I., -biwać V., -biwować VI., ringsum beſchlagen, z hozdžemi; ſchlägefaul ſchlagen; ſo -, beſchlagen werden.

Wobbitk, a, *m.* Beſchläge; Beſchlag.

Wobbitosć, e, ž. Beſchlagenheit; Schlägefaulheit.

Wobbity, a, e, beſchlagen; ſchlägegewohnt, faul.

Wobbrać, gew. wobobrać.

Wobbródnik, a, *m.* Trachylia (eine Flechte). *Rstk.*

Wobčinić (*k.* činić; *přich.* wobčinju) IV., -njeć V., -njować VI., darumthun, machen; vermachen.

Wobčorń (*k.* čorn-y), *př. nskł.* etwas ſchwarz, ſchwärzlich, obater.

Wobčornić (*k.* čornić; *přich.* wobčornju) IV., -njeć V., -njować VI., ringsum ſchwärzen; umſchwärzen; ſo -, ſich ſo ſchwärzen; ſo geſchwärzt werden.

Wobćah, a, *m.* (*k.* wobćah-ać), *pom.* wobćežk, Umziehung; Abzug (d. Waſſers); -ćežny, a, e, Umziehungs-.

Wobćahać (*k.* ćahać; *přich.* wobćaham) V., -hować VI., -hnyć (*přich.* wobćahnu) II., darum ziehen; umziehen, beziehen, z. B. wobydlenje; überziehen; ſo -, ſich umziehen; darum gezogen, umzogen, umgezogen, überzogen werden; ſich umwölken.

Wobćahajomny, wobćahujomny, wobćehnjomny, a, e, darum zu ziehen ꝛc.

Wobćežak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wobćež-eć), Beläſtiger, -in; Beſchwerer.

Wobćežawy, a, e (*k.* wobćež-ić), beläſtigend.

Wobćeženje, a, *sr.* Belaſtung, Beſchwerung.

Wobćežeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beläſtiger, -in.

Wobćežić (*k.* ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., belaſten; beſchweren; beläſtigen; beſchwerlich fallen; plagen; ſo -, ſich -; belaſtet, beläſtigt werden.

Wobćežkać (*k.* ćežkać) V., wägen (wie ſchwer etwas ſei); beladen.

Wobćeżliwy, a, e (*k.* wobćeż-ić), belaſtbar.

Wobćeżnity, a, e (*k.* wobćeżn-y), belaſtbar, Laſt-, onerarius, *Sw.*

Wobćeżniwosć = wobćeżnosć. *Kr. Khr.* 308.

Wobćeżnosć, e, ž. Beſchwerlichkeit; Schwangerſchaft.

1. Wobćeżny, a, e (*k.* wobćah), Umziehungs-, wobćahowy.

2. Wobćeżny, a, e (*k.* wobćeż-ić), läſtig, beſchwerlich; ſchwanger; čakać a łakać, to wobćeżne je [*SP.* 184, 17]; wobćeżna być, - khodźić, ſchwanger ſein, - gehen.

Wobćeżomny (*k.* wobćeż-ić), *wosp.* -żejomny, -żujomny, a, e, zu beſchweren, zu beläſtigen.

Wobćeżowanje, a, *sr.* Beläſtigung, Beſchwerde.

Wobćeżowanka, i, ž. Beſchwerdeſache, Beſchwerdegrund.

Wobćeżowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſchwerdeführer, -in.

Wobćisk, a, *m.* Bewurf.

Wobćisnyć II., -skać V., -skować VI., ringsherum werfen, bewerfen.

Wobćišćeć III., -šćować VI., bedrücken, aufdrücken; so -, ſich erbällen, ž. B. nohu, den Fuß.

Wobćišćenje, a, *sr.* das Aufdrücken, Erbällen.

Wobdać (*k.* dać; *přich.* wobdam) V. (I.), -dawać V., -dawować VI., umgeben, umringen; so -, ſich -; umgeben, umgegeben werden.

Wobdajomny, a, e, zu umgeben; umzugeben.

Wobdar, a, *m.* (*k.* wobdar-ić), Beſchenkung, Geſchenk; -darny, a, e, dazu gehörig.

Wobdarić (*k.* darić; *přich.* wobdarju) IV., -rjeć V., -rjować VI., beſchenken; begaben; so -, ſich -; beſchenkt, begabt werden.

Wobdarjenosć, e, ž. Begabtheit; Talent.

Wobdarjeny, a, e, begabt, talentirt.

Wobdawać, ſ. wobdać.

Wobdawk, a, *m.* Umgebung, Umhüllung. *Sw.*

Wobdołž (*k.* dołh-i), *př. nskł.*, wobdołhojty, a, e & -jće, länglich, länglich rund, podołhojty.

Wobdołžić (*k.* dołžić) IV., -žeć V., -žować VI., mit Schulden beladen, überſchulden; so -, ſich -; - - - werden.

Wobdornić (*k.* dornić, dorn) IV., -njeć V., -njować VI., beraſen; so -, beraſt werden.

Wobduć (*k.* duć) I., -duwać V., -dunyć II., beblaſen, umwehen.

Wobdušnić (*k.* dušnić) IV., -njeć V., -njować VI., beſchönigen; so -, beſchönigt werden; to so njeda wobdušnić, das wird ſich nicht beſchönigen laſſen.

Wobdušnjaty, a, e, beſchönigend.

Wobdźěłać (*k.* dźěłać; *přich.* wobdźěłam) V., -łować VI., ummachen, einfaſſen; bearbeiten; něšto wobdźěłać, *W.* etwas (Unerlaubtes) begehen; so -, ummacht, bearbeitet werden.

Wobdźěłajomny, -łujomny, a, e, zu bearbeiten.

Wobdźěłanje, a, *sr.* (*k.* -dźěłać), das wobdźěłać; -anski, a, e, Bearbeitungs-.

Wobdźěłaŕ (*k.* -dźěł-ać), -dźěłowaŕ (*k.* -dźěłow-ać), -rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bearbeiter, -in; -ŕski, a, e, Bearbeiter-.

Wobdźěl, a, *m.* (*k.* wobdźěl-ić), Antheil, Betheiligung; -lny, a, e, dazu gehörig.

Wobdźělawy, a, e (*k.* -dźěl-eć), betheiligend.

Wobdźělić (*k.* dźělić, dźěl) IV., -leć V., -lować VI., betheilen, betheiligen; so -, ſich -; betheilt werden.

Wobdźělny, a, e (*k.* wobdźěl, wobdźěl-ić), Antheils-; Betheile-; betheilbar.

Wobdźělomny, a, e (*k.* wobdźěl-ić), zu betheiligen.

Wobdźeržeć (*k.* dźeržeć; *přich.* wobdźeržu) III., -dźeržować VI., erhalten (nicht fort laſſen), erhalten können, behaupten; njemóžu konja wobdźer-

žeć, ich kann das Pferd nicht erhalten, zdźeržeć; bitwišćo wobdźeržeć, das Schlachtfeld behaupten; Ć.: dobyće -, den Sieg behaupten, davon tragen; so -, ſich erhalten (ſo daß man nicht herabfällt), ſich behaupten; lědy so na konju wobdźerža, kaum erhielt er ſich auf dem Pferde.

Wobdźeržny, a, e (*k.* wobdźerž-eć), erhaltbar, behauptbar.

Wobdźeržomny, a, e (*k.* wobdźerž-eć), zu erhalten, zu behaupten.

Wobdźeržowawy, a, e (*k.* wobdźeržow-ać), erhaltend, behauptend.

Wobdźiw, a, *m.* (*k.* wobdźiwać), Bewunderung; Verwunderung, spodźiwanje. Ć.

Wobdźiwać (*k.* dźiwać) V., -dźiwować VI., (beſchauen), bewundern, ſo něčeho dźiwać; so -, bewundert werden; ſich verwundern, ſo spodźiwać, so něčemu dźiwać. Ć.

Wobědnić (*k.* bědn-y) IV., wobědować VI., elend, ſiech werden.

Wobědnjenje, a, *sr.* das wobědnić.

Woběhać (*k.* běhać) V., woběhować VI., um-, belaufen; so woběhać, *dk.* belegt werden; berindern (von Kühen). *W.*

Wobejmu, ſ. wobjeć.

Wobełhać (*k.* łhać), öfter: wobołhać, belügen.

Wobělenje, a, *sr.* das wobělić.

Wobělić (*k.* bělić) IV., weißen; fertig ſchälen; weiß werden; verbleichen; žito woběluje.

Wobeńć (ſtatt: wobejć, wobe-ić; *k.* wobe & ić = h-ić; *přich.* 1. wobeńdu, 2. wobeńdźeš; *podź.* *min.* *č.* wobešoł, -šło, -šła, *ćŕ.* wobeńdźeny) I., wobkhodźić IV., wobkhadźeć V., wobkhadźować VI., umgehen; begehen, verüben; anwandeln: hroza mje wobeńdźe, Grauen überfiel mich; wobkhadźeć, -dźować, *dk.* powobkhadźeć, auch: umgehen (mit Jemandem); so -, ſich umgehen; fehlgehen; ſich im Umgange vertragen: ja so z nim wobeńć njemóžu.

Wobeńdźenje, a, *sr.* das wobeńć.

Wobertnik (*k.* ert), a, *m.* Mündung, peristomium, *Rstk.*

Wobežrać, ſ. wobžrać, wobožrać.

Wobhajić (*k.* hajić) IV., -jeć V., -jować VI., umhegen, umzäunen; so -, ſich -; umhegt werden.

Wobhajny, a, e (*k.* wob haj), um den Hain befindlich; (*k.* wobhaj-ić), Umhege-, umgehend.

Wobhanjeć (*k.* hanjeć, ſ. honić) V., -njować VI., berennen, eilends belaufen; rund herum bereiten.

Wobhanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Berenner, -in.

Wobhlad, a, *m.* (*k.* wobhlad-ać), Beſichtigung, Beſchauung; Umſicht; *Pl.* Rückſicht; Geſichtskreis, Horizont; -dny, a, e, ſie betreffend.

Wobhladać (*k.* hladać) V., -dować VI., -dnyć II., beſehen, beſchauen; in Acht nehmen, bewachen; wobhladować, umſchauen; so wobhladować, so wobhladnyć, ſich umſehen, zurückſchauen.

Wobhladajnje, *přs.* umſichtig, einſichtsvoll, perspecte. *Sm.*

Wobhladajomny, a, e (*k.* wobhlad-ać), zu beſehen.

Wobhladanje, a, *sr.* das wobhladać; Rückſicht, Hinſicht: we wšěm wobhladanju, *W.* *p.* *B.* 73, in jeder Hinſicht.

Wobhladaŕ (*k.* wobhlad-ać), -dowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſichtiger; Aufſeher [Esthr. 2, 3]; -ŕski, a, e, Aufſeher-.

Wobhladnosć, -dliwosć, e, ž. Umſicht; Vorſicht.

Wobhladny, -dliwy, a, e & -nje, -wje (*k.* wobhlad), Beſchauungs-; Umſichts-; umſichtig, klug; vorſichtig.

Wobhladowawosć, e, ž. Beſchaulichkeit.

Wobhladowawy, a, e, beſchauend, beſchaulich.

Wobhnadźić (*k.* hnadźić) IV., -dźować VI., begnadigen.

Wobhnuć (*k.* hnuć; *přit.* wobhnuju) I., -hnuwać V., -hnuwować VI.,

herumbeugen, umbiegen; so -, ſich -; herumgebeugt werden.

Wobhonić (*k.* honić) IV., -njeć V., -njować VI., bejagen, ringsum bejagen; in Erfahrung bringen, erkunden (vrgl. zhonić, nazhonić), *Kh. Kh.* 145; Jan. 13, 24 (ſelten); gew.: so -, ſich erkundigen, auskundſchaften; erforſchen.

Wobhonjawy, a, e (*k.* wobhon-jeć), auskundſchaftend.

Wobhonjeć, ſ. wobhonić.

Wobhonjenje, -njowanje, a, *sr.* das Auskundſchaften.

Wobhonjeŕ, -njowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wobhon-ić, -njeć), Kundſchafter, Ausforſcher, Spion, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobhonjeŕstwo, a, *sr.* Kundſchafterei, Spionirerei.

Wobhórki, a, e, etwas bitter, herbe, bitterlich.

Wobhórknyć II., etwas bitter, herbe werden.

Wobhospodarić IV., -rjeć V., bewirthſchaften, im Stande ſein zu bewirthſchaften.

Wobhribowka, i, ž. Kammkelch, Lophocoba. *Rstk.*

Wobhroda, y, ž. (*k.* wobhrod'-ić = wobhrodźić), Umzäunung, Einzäunung; Schranke, *SP.* II. 271; -odny, a, e, ſie betreffend.

Wobhrodźawy, a, e (*k.* wobhrodź-eć), umzäunend; beſchränkend.

Wobhrodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* -odź-ić, -odź-eć), Umzäuner; Beſchränker, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wobhrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., umzäunen, einzäunen; beſchränken; so -, ſich -; umzäunt, beſchränkt werden.

Wobhrodźliwy, a, e (*k.* wobhrodź-ić), umzäunbar; beſchränkbar.

Wobhrodźny, a, e (*k.* wobhrodź-ić), Umzäunungs-; Beſchränke-, beſchränkend.

Wobhrodźomny, a, e (*k.* wobhrodź-ić), zu umzäunen; zu beſchränken.

Wobhrymzany, a, e, zernagt, erosus.

Wobhrymzawka, i, ž. Fossombronia (ein Lebermoos), *Rstk.*

Wobjał, ſ. wobjeć.

Wobjasnić (*k.* jasnić) IV., -njeć V., -njować VI., behellen, umſtrahlen; erheitern; beleuchten, verdeutlichen, erklären; so -, ſich -; umſtrahlt ꝛc. werden.

Wobjasnjenje, a, *sr.* das wobjasnić.

Wobjasnjomny, a, e, zu umſtrahlen; zu beleuchten.

Wobjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. wobejmu [d. i. wobe = wob, und jmu], 2. wobejmješ, 9. wobejmu, -jmjeja; *kaz.* wobejń, nach II., & wobej, nach I.; *podź. min. č.* wobjał, *čŕ.* wobjaty) I. (II.), wobjimać V., -jimować VI., umfaſſen, umklaftern; umarmen; so -, ſich -; ſich befaſſen, z něčim, mit etwas, = ſo nakładować; umfaßt werden.

Wobjěć (*k.* jěć; *přich.* 1. wobjědu, 2. -dźeš, 9. -du, -dźeja; *podź. min. č.* wobjěł, *čŕ.* wobjědźeny) I., wobjězdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., umfahren; herumfahren; befahren (Acker); so -, ſich beim Fahren verfehlen; umfahren, befahren werden.

Wobjed, a, *m.*, *pom.* -dk (*k.* jěść ſtatt jěd-ć), Mahlzeit, Mittagseſſen; -dowy, a, e, des M.; -dny, a, e, Mahlzeit=.

Wobjědki, ow, *mn.* (*k.* wobjěść), was vom Eſſen übrig bleibt (wie Stückchen Brot). *W.*

Wobjědł, ſ. wobjěść.

Wobjednać so (*k.* jednać so) V., -nować VI., ſich vertragen, innig leben, z někim, mit Jemandem, so znjeść. Nur *W.* [jednać.

Wobjednanje, a, *sr.* das wob-

Wobjednica, y, ž. (*k.* wobjedn-y), Speiſezimmer.

Wobjednik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wobjedn-y), Mittagsgaſt; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wobjedny, a, e (*k.* wobjed), Mittagsmahl=.

Wobjědojćić IV., -dojćeć V., begiften, Gift mittheilen; verpeſten.

Wobjedować (*k.* wobjed) VI., mittagsmahlen.

Wobjědź, e, *ź.*, gew. -dże, ow, *mn.* Ueberbleibſel vom Futter, vom Eſſen.

Wobjědźenje, a, *sr.* das wob-

Wobjerać, ſ. wobrać. [jěsć.

Wobjěry, a, e & -rje (*k.* jěry), etwas herbe, bitter.

Wobjěsć (*k* jěsć; *přich.* 1. wobjěm, 2. wobjěš, 9. wobjědźa; *podž. min. č.* wobjěd[ł], -ło, -ła, *čŕ.* wobjědźeny) I., -jědować VI., beeſſen, abeſſen, abklauben; so -, ſich übereſſen, zu viel eſſen; abgeklaubt werden.

Wobjesyć (ſtatt wobwjesyć; *k.* wjesyć; *přich.* wobješu) IV., wobješeć V., -bješować VI., hängen (einen Sträfling); so -, ſich -; gehängt werden.

Wobješenc, a, *m.* (*k.* wobješen-y), Gehängter, Galgenvogel.

Wobješomny, a, e (*k.* wobjes-yć), zu hängen.

Wobjězd, a, *m.* (*k.* wobjězd'-ić = wobjězdźić), Herumfahren, Umfahrt; Umſchiffung; Umritt; Umweg; Umfang; -zdny, a, e, dazu gehörig.

Wobjězdźić, ſ. wobjěć.

Wobjim, a, *m.* (*k.* wobjim-ać), Umfang; Inbegriff; Complex; -mny, a, e, ihn betreffend.

Wobjimać, ſ. wobjeć.

Wobjimajomny, a, e, zu umfaſſen.

Wobjimawy (*k.* wobjim-ać), a, e & -wje, umfaſſend.

Wobkedźba, y, *ź.* (*k.* wobkedźbować), Beachtung; Beaufſichtigung; -bny, a, e, ſie betreffend.

Wobkedźbować (*k.* kedźbować) VI., beachten; beaufſichtigen; so -, ſich -; beachtet, beaufſichtigt werden.

Wobkedźbowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* Beachter; Beaufſichtiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobkedźbujomny, a, e (*k.* wobkedźb-ować), zu beachten; zu beaufſichtigen.

Wobkład, a, *m.* Belag; Schuſterrahm, -maß; škórnje z wobkładom, Stiefel mit fingerdicken Sohlen.

Wobkłasć (*k.* kłasć) I., -kładować VI., belegen, umlegen.

Wobklijka, i, *ź.* Schleimdeckling, Nœmatelia (ein Pilz). *Rstk.*

Wobklučić IV., -čeć V., -čować VI., umſchließen, umgreifen, umfaſſen.

Wobklustnik, a, *m.* Taufendkern, Myriococcum, *Rstk.*

Wobknježeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* wobknjež-ić), Beherrſcher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobknježić (*k.* knježić) IV., -žeć V., -žować VI., beherrſchen; so -, ſich -; beherrſcht werden.

Wobknježliwy, a, e (*k.* wobknjež-ić), beherrſchbar.

Wobknježomny, a, e (*k.* wobknjež-ić), zu beherrſchen.

Wobkować, *dk.* zu kować V., beſchlagen (Pferde).

Wobkóžnik, a, *m.* Hautbrand, Peridermium, *Rstk.*

Wobkračenje, a, *sr.* Umſchrot (bei Gebäuden).

Wobkrać (*k.* krać, ſ. das; *přich.* 1. wobkraju, 2. wobkraješ) I., wobkrawać V., -krawować VI., beſchneiden, bepitzeln.

Wobkročić (*k.* kročić) IV., -čeć V., -čować VI., umſchreiten; so -, umſchritten werden.

Wobkročliwy, a, e, umſchreitbar, umgehbar.

Wobkročomny, a, e (*k.* wobkroč-ić), zu umſchreiten, zu umgehen.

Wobkrućawy, a, e (*k.* wobkrućeć), befeſtigend; beſtätigend, affirmirend.

Wobkrućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* wobkruć-ić & -uć-eć), Befeſtiger; Beſtätiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wobkrućić (*k.* krućić) IV., wobkrućeć V., -ućować VI., befeſtigen; beſtätigen, behaupten, bejahen; so -, ſich -; befeſtigt, beſtätigt werden.

Wobkrućliwy, a, e, befeſtigbar; beſtätigbar.

Wobkrućny, a, e (*k.* wobkruć-ić), Befeſtige-, Befeſtigungs-; -igbar.

Wobkrućomny, a, e (*k.* wobkruć-ić), zu beſtätigen; zu befeſtigen.

Wobkrutnik, a, *m.* (*k.* wobkrutn-y), Befeſtiger, Beſtätiger, assertor, *Sw.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wobkrutny (*k.* wobkrut'-ić = wobkrućić) = wobkrućny.

Wobkruženc, a, *m.* Hypoplectis (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wobkružnička, i, *ż.* Zirkelſtäbchen, Meridion (eine Alge). *Rstk.*

Wobkryć (*k.* kryć; *přich.* wobkryju) I., -krywać V., -krywować VI., ringsum decken, bedachen; beſchirmen; so -, ſich -; bedacht, beſchirmt werden.

Wobkryće, a, *sr.* das wobkryć.

Wobkryjomny, wobkrywajomny, a, e, ringsum zu decken; zu beſchirmen.

Wobkryw, a, *m.* (*k.* wobkrywać), Umdachung; Beſchirmung; Hülle, der gemeinſchaftliche Kelch der Compoſiten, involucrum, *Rstk.*; -wny, a, e, ſie betreffd.

Wobkrywać, ſ. wobkryć.

Wobkrywań, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Beſchirmer, -in; -ŕski, a, e, Beſchirmer-.

Wobkrywc, a, *m.* Chlaenius (ein Käfer), *Rstk.*

Wobkrywnik, a, *m.* Hüllenſchopf, Chœtomium, *Rstk.*

Wobkulenc, a, *m.* Cilix (ein Schmetterling), *Rstk.*

Wobkuleny, a, e, zugerundet.

Wobkulička, i, *ż.* Sphærophorus (Kugelflechte), *Rstk.*

Wobkhad, a, *m.* (*k.* wobkhad'-eć = wobkhadźeć), Umgang, *Sw.*; Umfang, ambitus, *Sw.*; -dny, a, e, ihn betrfd.

Wobkhadnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* Umgangsgenoſſe, -ſſin.

Wobkhadny, -niwy, a, e & -nje, -wje, umgänglich, Umgangs-.

Wobkhadźeć, ſ. wobeńć.

Wobkhadźenica, y, *ż.* ambitus, *Sw.*

Wobkhmanić (*k.* khmanić) IV., -nječ V., -njować VI., befähigen; so -, ſich -; befähigt werden.

Wobkhmanjawy, a, e, befähigend.

Wobkhmanjomny, a, e, zu befähigen.

Wobkhod, u & a, *m.* (*k.* wobkhod'-ić = wobkhodźić), Umgang; Kreislauf; *P.* Patrouille; -dowy, a, e, des U.; -ódny, a, e, Umgangs-.

Wobkhodnik, a, *m.* (*k.* wobkhodn-y), Umhergeher, Geſchäftsmann; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Wobkhodojćić IV., -jćeć V. (*k.* khodojćić), beheren, bezaubern.

Wobkhodźenje, a, *sr.* das wobkhodźić.

Wobkhodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* = kiž wobkhodźi.

Wobkhodźić, ſ. wobeńć.

Wobkhować V., behalten; bewahren, aufheben.

Wobkhowanje, a, *sr.* das wobkhować.

Wobłam, a, *m.* (*k.* wobłam-ać), Umbruch. *Ć.*

Wobłamać (*k.* łamać) V., wobłamować VI., ringsum abbrechen, z. B. hałozy, die Aeſte.

Wobłatka, i, *ż.* (*k.* lat. oblat-a?), Oblate; Hoſtie (b. Abendmahle); -atcyny, a, e, der H.; -atkowy, a, e, Hoſtien-.

Wobłaznić IV., -njeć V., -njować VI., zum Narren machen; närriſch machen, bethören; so -, zum Narren, thöricht werden.

Wobłoženje, a, *sr.* (*k.* wobłožić), Lehne, Rückenlehne; Geländer.

Wobłožić (*k.* łožić) IV., -żeć V., -žować VI., ringsum belegen, mit Geländer verſehen; gew. nur: wobłoženy, *podź. min. čŕ.* belegt: umzogen, umwölkt, njebjo.

Wobłud*, a, *m.* (*k.* wobłud'-ić = wobłudźić), Täuſchung, Irrthum; Irrwahn; -dny, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Wołudnić IV., -njeć V., verrückt, dumm werden.

Wobłudźić* (*k.* błudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., in Irrthum bringen: täuſchen, bethören; so -, ſich -; getäuſcht oder bethört werden.

Wobłuk, a, *m.* (*k.* wob & ungebr. łuk, Bogen), Bogen; Fenſterrahmen, Rahmen; Winde (botan.), = sobłuk, *Rstlk.*; -kojty, a, e, bogenförmig.

Wobłuknyć (*k.* błuknyć), matt, dunkel werden.

Woblac (*k.* lac) I., -lakować VI., umſtellen (mit Schlingen), umgarnen.

Woblancać (*k.* blancać) V., beſudeln mit Geifer, mit Geſpieenem (von Kindern).

Woblapać (*k.* lapać), beſchlappern, beſudeln; *podž. min. čŕ.* ſudelig, in lumpenhängigem Anzuge.

Woblapanc, a, *m.* Lumpenkerl; ſchmutziger, verbrauchter Menſch.

Woblatk = wobłatka. *W.*

Woblaty, ſ. wobleć.

Woblec (ſtatt: wobwlec; *k.* wlec; *přich.* 1. wobleku, 2. woblečeš, 9. wobleku, -lečeja; *podž. min. č.* woblek[ł], -ło, -ła, *čŕ.* woblečeny) I., woblekać & (ſeltener) woblékać V., -kować VI., (etwas Schleppendes umwerfen), ankleiden, anziehen, někoho drastu (doppelter Accuſ.); so -, ſich -; angekleidet werden; wobleknu so, -ny so = wobleče so, Jap. sk. 12, 21; *SP.* 279; zwoblekaše so = zwobleka so, *SP.* 158, 5.

1. Woblečenje, a, *sr.* (*k.* woblac), das Umſtellen, Umgarnen.

2. Woblečenje, a, *sr.* (*k.* woblec), *pom.* -ńčko, das Anziehen; Anzug, Kleidung.

Woblečomny, a, e, (einmal) anzuziehen.

Wobleć (*k.* leć; *přich.* wobliju; *podž. min. č.* woblał) I., woblinyć II., -liwać V., -liwować VI., um-, (rings-um) begießen; so -, ſich -; begoſſen, vollgegoſſen werden.

Wobłěd, a, *m.* Bilſenkraut, Hyoscyamus, *Rstlk.*

Wobłědło, a, *sr.*, *podž. min. č.* zu woblědnyć.

Wobłědnjenje, -dowanje, a, *sr.* das Erblaſſen.

Wobłědnyć (*k.* błědnyć) II., -dować VI., erblaſſen, blaß werden.

Woblehnjenje, a, *sr.* Belagern, Belagerung; -nski, a, e, Belagerungs-.

Woblehnyć (*k.* lehnyć) II., wobléhować VI., die Belagerung anfangen, belagern; beklemmen: wutrobu, die Bruſt. Vrgl. wobležeć.

Woblekać, ſ. woblec.

Woblekajomny, a, e, anzukleiden.

Woblekař, rja, *m.* Anzieher; Frauenkittel, Jacke von blauer Leinwand.

Woblesćić (*k.* lesćić) IV., woblesćować VI., überliſten, umgarnen.

Wobléšycować (*k.* léšycować), mit einem Vermach (léšyca) verhegen, vermachen.

Wobléžć (*k.* léžć; *přich.* woblěžu) I., -zować VI., liſtigerweiſe umſchlingen, einnehmen; wobłazyć IV., wobłažeć V., wobłažować VI., umkriechen; bekriechen (v. Inſecten); Jucken verurſachen, *W.*; woblézeny, bekrochen, d. h. bedeckt, umringt, voll, z. B. z pjenjezami, njerjadom, hidu.

Wobléženje, -zowanje, a, *sr.* das woblěžć.

Wobležeć (*k.* ležeć) III., wobléhać V., -léhować VI., beliegen, durch Liegen niederdrücken u. drgl.; mit Liegen zurecht kommen, im Stande ſein zu liegen (z. B. auf ſchmaler, abhängiger Grundlage): tudy wobležeć njemóžu, *W.*; wobležeć als *ndk.* bedeutet zuweilen: belagern (woblehnyć, -léhować), und beſonders braucht man ſo das Verbalſubſtantiv wobleženje; so -, belegen, durch Liegen niedergedrückt werden; beſ.: ſich wund liegen (von Kranken). *W.*

Wobleženje, a, *sr.* (*k.* wobležeć), das Aushalten im Liegen; Wundliegen; die Belagerung; -njowy, a, e, ihr gehörig; -enski, a, e, Belagerungs-, z. B. staw, -zuſtand.

Wobli, *př.* meiſt *nskł.*, länglich rund, gew.: wobli jeja (auch bobli jeja geſprochen), woble jeja [*SP.* II. 213], geſottene Eier, Eier mit der Schaale; wobli & wobliwy, *Sw.* erhaben, uneben, rauh, raudus, rudis, nje-čoleny;

wobla mórska ryba, *Sw.* Wallfiſch, walska ryba, wjelryba; *DŁ.* tölpiſch, ungeſchickt.

Wobličo (*k.* lic-o), woblečo, a, *sr.*, *pom.* -čko, Angeſicht, Geſicht; *W.* auch: Augenbraue; -ča, *mn.* Geſichtszüge; Stirn mit den Augenbrauen; -ča sćahować, Geſichter ziehen.

Wobličwo = wobličo. *SS.*

Woblina, y, ž. Belagſtück, Bohle; *DŁ.* ungeſpaltenes Stück Holz.

Woblizać (*k.* lizać) V., -zować VI., -znyć II., belecken, ablecken; ringsum lecken; fig.: něšto woblizać, *W.* etwas abkriegen, etwas Unangenehmes erdulden; z. B. njewoblizaš-li dżensa ničo, dha sebi hłowu wottorhnu; so -, ſich belecken; beleckt werden; po něčim so woblizować, lüſtern verlangen.

Woblizanc, a, *m.* (*k.* wobliz-an-y), Tellerlecker, Paraſit. *Sw.*

Woblizanki, ow, *mn.* abgeleckte Biſſen, Ueberbleibſel.

Woblizk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* Leckerbiſſen.

Woblizka, i, ž. (*k.* blizk-o), *prš.* von der Nähe her, in der Nähe (z blizka), *Kr. Khr.* 240.

Woblubowanc, a, *m.*, -nca, e, ž. abgeliebte Perſon und drgl.

Woblubowany, a, e (*k.* wob, lubować), beliebt; abgeliebt.

Wobmazać (*k.* mazać) V., wobmazować VI., -znyć II., ringsum beſchmieren.

Wobměšćić IV., Platz, Raum machen; so -, Raum finden, ſich placiren.

Wobmjasć (*k.* mjasć) I., -tować VI., bedrücken, zuſammendr., quetſchen.

1. Wobmjećenje, a, *sr.* das wobmjasć. [mjesć.

2. Wobmjećenje, a, *sr.* das wob-

Wobmjerzlina, y, ž. (*k.* wobmjerzł-y), anhängender Rauchfroſt, Eis an den Aeſten.

Wobmjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., um-, befrieren.

Wobmjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. wobmjetu, 2. wobmjećeš; *podź. min.* ć. wobmjet[ł], -ło, -ła, *ćŕ.* wobmjećeny) I., wobmjetować VI., rings abkehren, ordentlich abkehren.

Wobmjet, -tk, a, *m.* (*k.* wobmjet-ać), Umwurf; Anwurf, Berappung.

Wobmjetać (*k.* mjetać) V., wobmjetować VI., bewerfen (mit etwas), berappen.

Wobmjetajomny, a, e, zu bewerfen.

Wobmjeznica, y, ž. Eugramma (ein Schmetterling).

Wobmjezować VI., ein-, be-, umgränzen; einſchränken; so -, ſich -; um-, begränzt, eingeſchränkt, beſchränkt werden; wobmjezowany, umgränzt.

Wobmošić (*k.* mošić, moch) IV., -šeć V., -mochować VI., ringsum bemooſen; rauch machen; berauchen; so -, ſich -; bemooſt werden.

Wobmysł, a, *m.* & -mysl, e, ž. (*k.* wobmysl-ić), Bedenkung, Vorſorge, Vorkehrung; Bedacht, Ueberlegung; Anſchlag; -myslny, a, e, dazu gehörig. Vrgl. zamysł.

Wobmyslenje, a, *sr.* das wobmyslić.

Wobmyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., nach allen Seiten hin bedenken, erwägen; so -, ſich bedenken; bedacht werden.

Wobmyslny, a, e (*k.* wobmysł), Vorſorge-; anſchlägig; bedachtſam.

Wobmyslomny, a, e (*k.* wobmysl-ić), zu bedenken.

Wobnjerodźenje, a, *sr.* fahrläſſige Gleichgiltigkeit; Ueberdrüſſigkeit.

Wobnjerodźić IV., -dźeć V., nicht mehr mögen, achten; Sinn, Gefühl, Intereſſe verlieren; -dźeny, a, e, hintangeſetzt, vereckelt.

Wobnjesć (*k.* njesć; *přich.* 1. wobnjesu, 2. wobnjeseš) I., wobnosyć IV., wobnošeć V., -nošować VI., umher-, herumtragen; ertragen können; wobnosyć, abtragen, drastu, die Kleidung; so -, ſich vertragen, so znjesć, *Kr. Khr.*; ſich betragen, *Pl.*; umhergetragen werden.

Wobnoha, i, *ž.* (*k.* noha), *pom.* wobnožka, Nebenſchoß, -aſt, -zweig; Arm des Fluſſes, rěčna; hórska w., Bergausläufer; wobnozyny, a, e, des Nebenſchoſſes ꝛc.; -nohowy, a, e, ihm gehörig; -haty, a, e, mit Nebenzweigen.

Wobnós, -nosa, *m.* (*k.* nós), Naſengegend; -nosowy, a, e, ihr gehörig; -nósny, a, e, ſie betreffend.

Wobnosyć, wobnošeć, ſ. wobnjesć.

Wobnowić IV., -wjeć V., erneuern; wiederholen.

Wobnoženka, i, *ž.* Schweifbrand, Podisoma, *Rstk.*

Wobnožka, i, *ž.* (*k.* nožka, noha), gew. -ki, *mn.* Höschen, welche die Bienen an den Beinen in den Stock tragen (*it. S. M.*); -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, damit verſehen.

Wobnožkować VI., kleine Zweige treiben, äſteln; Höschen tragen (von Bienen).

Wobnožnik, a, *m.* Aſtmoos, Hypnum, *Rstk.*

Wobo, bei Conſonantenhäufung = wob.

Wobobrać (*k.* wobo = wob & brać; *přich.* wobobjeru & wobbjeru; *podž. min. č.* wobobrał) I., wobobjerać, wobbjerać V., ringsum wegnehmen: rein abeſſen, abklauben; abpflücken (Obſt). *W.*

Wobobranki (*k.* wobobran-y), *mn.* Ueberreſte (vom Eſſen), manubiæ. *Sw. W.*

Wobočny, a, e (*k.* bok), rundum anſtoßend.

Wobodrjeć, -dřeć (*k.* drjeć) I., -dřěwać V., ringsum beſtoßen, beſchinden; so -, sej -, ſich (eine Wunde) reißen.

Wobodrjenca, y, *ž.* Wunde vom Beſchinden der Haut, Rinde u. dgl.

Wobodwoji, a, e (*k.* wob-aj dw-aj), zu beiden Theilen, Parteien gehörig. (Nicht häufig.)

Wobohaćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobohać-ić), Bereicherer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobohaćić (*k.* bohaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., bereichern; so -, ſich -; bereichert werden.

Wobohaćomny, a, e, zu bereichern.

Wobohnaće, a, *sr.* (*k.* wobo, hnać), Strichregen.

Woboj, beſſer: wobaj.

Wobojak, a, *m.* (*k.* woboj-i), Amphibion; -ječi & -jaski, a, e, Amphibien-. *Pl.*

Wobojeć = wobjeć.

Wobojeć so (*k.* bojeć so) III., -jować so VI., in Furcht gerathen, furchtſam werden.

Woboji, a, e (*k.* wobaj), beiderlei (alle beide), gegenſeitig.

Wobojikróć (*k.* króć), *pŕs.* beidemal, *Č.*; -ćny, a, e, beidemalig.

Wobojkać so* (hobojkaś se) V., wobojkować so VI, zärtlich thun mit einander. *DŁ.* [*SP.* II. 29.]

Wobojnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* Zwitter, wobojneho rodu.

Wobojnosć, e, *ž.* Zweideutigkeit.

Wobojny, a, e (*k.* wob-aj), Beide betreffend; zweideutig.

Wobok (*k.* wobok), *pŕs.* & *pŕdł.* ꝛ *rodž.* an der Seite, zur Seite; wobok někoho. *W.*

Wobokróć (*k.* wob-aj, króć), *pŕs.* beidemal, beiderſeits; -ćny, a, e, beidemalig, beiderſeitig.

Wobołhać (*k.* wobo = wob, & łhać; *přich.* wobołhaju & wobołžu) I., wobołžować VI., belügen; so -, ſich -.

Wobołk, a, *m.* (ſtatt: wobłok, *Č.* oblak; *k.* wob, & wlec), leichte Wolke, Windwolke, Schäfchen, hablka; -katy, a, e, damit bedeckt, njebjo. *W.*

Wobońć = wobeńć.

Wobora, y, *ž.* (*k.* wobr-ó-ć), *pom.* -rka, Hürde, Umzäunung (ſelten); Schutzwehr, Wehr; krajna -, Landwehr; -riny, a, e, der H., W.; -rny, a, e, Wehr-.

Wobornik, a, *m.* (*k.* woborny), Landwehrmann.

Woboručny, a, e (*k.* wob-aj, ruk-a), mit beiden Händen.

Woborzły, a, e: woborzłe mloko, Milch, die einen Stich hat. *W.*

Wobstronity (*k.* wob-aj, strona), wobostronski, a, e & -ićе, -nscy, beiderſeitig, beiderſeits.

Woboza ſt. wobuza, y, ž., *pom.* -zka, Verdruß, Aerger; Läſtigkeit, Laſt; mürriſcher, verdrießlicher Menſch.

Wobozyć IV., -bożeć V., ärgerlich beſchweren; etwas an den Hals werfen.

Wobożenje, a, *sr.* das wobozyć.

Wobožnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Grillenfänger, -in.

Wobožnistwo, a, *sr.* grilliges Weſen.

Wobožnosć, e, ž. Verdrießlichkeit, mürriſches Weſen; Grilligkeit.

Wobožny, a, e & -nje, grillig, mürriſch, ärgerlich; unleidlich; swět praji: pobožni su wobožni (Sprichw.).

Wobpalcować VI., mit Kämmen ringsum beſetzen (das Mühlrad).

Wobrać (*k.* brać; *přich.* wobjeru; *podź. min. č.* wobrał) I., wobjerać V., ringsum nehmen, rings abpflücken (Obſt); so -, ſich befaſſen, ſich abgeben, z něčim. *Č.*

Wobrada, y, ž. (*k.* wobrad'-ić = wobradźić), *pom.* -dka, Beſcheerung; -dźiny, a, e, der B.; -dny, a, e, Beſcheerungs-.

Wobradźenje, a, *sr.* das wobradźić.

Wobradźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſcheerer, -in; ty sy dawaćeŕ kaž čorny Jurij wobradźeŕ (Sprichw.).

Wobradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., berathen, *Nowin.* gew.: beſcheeren; Bože dźěćo wobradża, der heilige Chriſt beſcheert; što je ći wobradźiło? was hat er dir beſcheert?

Wobradźomny, a, e, zu berathen; zu beſcheeren.

Wobraz, a, *m.* (*k.* wobraz-yć), *pom.* -zk, Bild, Gepräge [Mark. 12, 16; Luk. 20, 24]; -azowy, a, e, des B.; -zny, a, e, Bild-.

Wobrazaŕ, rja, *m.* Bilderhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobrazaŕstwo, a, *sr.* Bilderhandel. *Pl.*

Wobrazaty, a, e (*k.* wobraz), mit viel Bildern.

Wobrazkaŕ, rja, *m.* (*k.* wobrazk von wobraz), Bilderkrämer. *Č.*

Wobraznik, a, *m.* (*k.* wobrazn-y), Bildner, Bildhauer; Maler; -kowy, a, e, des B.; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wobraznistwo, a, *sr.* Bildnerei, Bildhauerei. *Č.*

Wobraznosć, e, ž. Bildlichkeit; Einbildungskraft. *Č.*

Wobrazny, a, e (*k.* wobraz), Bild-; bildlich.

Wobrazojty (*k.* wobraz), a, e & -jće, bildähnlich.

Wobrazołamaŕ, rja, *m.* (*k.* łamaŕ), Bilderſtürmer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobrazołamaŕstwo, a, *sr.* Bilderſtürmerei. *Pl.*

Wobrazosłužba, y, ž. (*k.* służba), Bilderdienſt. *Pl.*

Wobrazosłužeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bilderdiener, -in; -ŕski, a, e, ihn betr.

Wobrazownik, a, *m.* (*k.* wobrazown-ja), Aufſeher der Bildergallerie.

Wobrazownja, e, ž. (*k.* wobraz-own-y), Bildergallerie; -niny, a, e, der B.; -njowy, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Wobrazyć (*k.* razyć) IV., wobražeć V., -ražować VI., durch Schlag oder Anſtoß verletzen, verwunden, z. B. sebi porst w., einen Finger; ausprägen (ein Bild); so -, abprallen, abgleiten vom Stoß, Prall; verletzt oder ausgeprägt werden.

Wobrazysko, a, *sr.* (*k.* wobraz), großes oder abſcheuliches Bild.

Wobražawy, a, e (*k.* wobražeć), verletzend; anſtoßend; ausprägend; abprallend.

Wobražeć, ſ. wobrazyć.

Wobraženje, a, *sr.* das wobrazyć; kamjeń wobraženja [Romsk. 9, 33].

Wobražka, i, ž. (*k.* wobrazyć),

Beſchlag; -žcyny, a, e, des Beſchlages; -žkowy, a, e, Beſchlag=.

Wobražliwy, a, e (*k.* wobraz-yć), verletzbar.

Wobražny, a, e (*k.* wobraz-yć), Verletze=; Ausprägе=.

Wobražomny, a, e (*k.* wobraz-yć), zu beſchlagen; zu verletzen; auszuprägen.

Wobrědnosć, e, *ž.* Spärlichkeit, Dünnheit (vom Getraide u. drgl.).

Wobrědny, a, e & -nje, ſpärlich, dünnſtändig.

Wobrědnyć (*k.* rědnyć) II., ſpärlich, dünn werden.

Wobrěz, a, *m.* (*k.* wobrěz-ać), *pom.* -zk, Beſchneiden, Bücherſchnitt; -zny, a, e, ihn betreffend.

Wobrězać (*k.* rězać) V., wobrěznyć II., -rězować VI., beſchneiden; so -, ſich -; beſchnitten werden.

Wobrězanc, a, *m.* (*k.* wobrězan-y), Beſchnittener, apella, *Sw.*; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wobrězanje, a, *sr.* das wobrězać.

Wobrězk, a, *m.* (*k.* wobrěz-ać), Abſchnitzel, Vorhaut; Beſchneidung (wobrězanje), Romsk. 2, 26; njewobrězk, *ibid.*

Wobróć (*přich.* 1. wobróju & woboru etc. wie kłóć) I., wobarać V., wobarować VI., wehren, erwehren, vertheidigen; so -, ſich -; erwehrt, vertheidigt werden; so pčołam wobróć, ſich der Bienen erwehren; so njepřećela oder před njepřećelom wobróć, wobarać, ſich vor dem Feinde vertheidigen, wehren; woborje so, *Kh. Kh.* 113; 312.

Wobroćawy, a, e (*k.* wobroćeć), umwendend.

Wobróće, a, *sr.* das wobróć; to njeje žane wobr., das iſt kein Erwehren.

Wobroćica, y, *ž.* Drehſcheibe zum Umdrehen, Lenken.

Wobroćić (ſtatt: wobwroćić; *k.* wob & wróćić: vergl. oben wob) IV., -broćeć V., -broćować VI., umwenden; wenden; anderswohin wenden; ändern; bekehren; beſpeien; so -, ſich umwenden, ſich umdrehen; ſich bekehren; umgewendet, umgewandt, bekehrt werden.

Wobroćišćo, a, *sr.* Wendepunkt.

Wobróna, y, *ž.* (*k.* wobrón-ić), Bewaffnung; Wehr, Vertheidigung, Schutz; -roniny, a, e, der B.

Wobrónić (*k.* brónić) IV., -njeć V., -njować VI., bewaffnen; vertheidigen; so -, ſich -; bewaffnet, vertheidigt werden; wobrónjeny muž, gewappneter Mann [Přisł. 6, 4.]

Wobrónidło, a, *sr.* Rüſtung, brónidło.

Wobrónity, a, e, vertheidigt, verwahrt (ungebr.); njewobrónity, unverwahrt, immunitus, *Sw.*

Wobrónjawy, a, e (*k.* wobron-ić), bewaffnend; vertheidigend.

Wobrónjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobrón-ić), Wehrer, Bewaffner, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobrónjomny, a, e (*k.* wobrón-ić), zu bewaffnen.

Wobrónnik, a, *m.* (*k.* wobrónny & wobrón-a), Beſchützer. *Sw.*

Wobrosć (*k.* rosć; *přich.* 1. wobrostu, 2. -śćeš) I., wobrostować VI., um=, bewachſen; -śćeny, *podž.* umwachſen, bewachſen; flügge (v. Vögeln); wohlhabend (gemein).

Wobróst, a, *m.* Umwuchs.

Wobrostlina, y, *ž.* Umwuchs.

Wobrot, u & a*, *m.* (*k.* wobrot'-ić = wobroćić), *pom.* -tk, Wendung; Kunſtgriff; -otowy, a, e, der W.; -otny, a, e, Wende=; gelenk, gewandt, behend, flink.

Wobrub, a, *m.* (*k.* wobrub-ić), gew. (*pom.*) wobrubk, Saum (am Kleide ꝛc.); Leiſte, Leiſtenſaum; -bny, a, e, Saum=; -baty, a, e, mit Säumen.

Wobrubać (*k.* rubać) V., wobrubować VI., -rubnyć II., rings behauen; behauen; beputzen; so -, behauen werden.

Wobrubanki, ow, *mn.* (*k.* wobrubany), Abhauſtücke.

Wobrubany, a, e, *podž.* von

wobrubać, behauen, cultivirt; *oppos.* njewobrubany, hruby.

Wobrubić (*k.* rub-ić, rub-y) IV., wobrubjeć V., wobrubjować VI., säumen, umsäumen, einfassen.

Wobrubjenje, a, *sr.* Einfassung, Säumung.

Wobruč, e, *ž.* (*k.* wob & ruk-a), *pom.* -ručka, Reif, Reifen (eines Fasses); -iny, a, e, des R.; -čowy, a, e, Reifen-.

Wobručaty, a, e, mit Reifen; -kóń, mageres Pferd mit sichtbaren Rippen.

Wobručeŕ, rja, *m.* Reifenmacher, Reifenhändler.

Wobručisko, a, *sr.*, *augm.* v. wobruč und wobruk.

Wobručka, i, *ž.*, *pom.* v. wobruč, Schlüsselbein; -ki, *mn.* jugæ, Riefen (bot.).

Wobručojty, a, e, reifenähnlich.

Wobruk, a, *m.* (*k.* wob & ruk-a), *pom.* -ruček, Bogen, Schwibbogen; -kowy, a, e, ihm gehörig; -rukowaty, a, e, mit Bogen versehen, arcuatus, *Sw.*

Wobrukojty, a, e & -jće, bogenartig, bogenähnlich.

Wobryčeć (*k.* ryčeć) III., wobryčować VI., bereden; überreden, *W. p. B.* 329; *SP.* 33; 104; 107; 191; so -, sich -; beredet, überredet werden.

Wobsada, y, *ž.* (*k.* wobsad'-ić = wobsadźić), *pom.* -dka, Besetzung; Besatzung; Mundbesatz, peristomium, *Rstk.*; -sadźiny, a, e, der Besetzung; -sadny, a, e, sie betreffend.

Wobsadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., besetzen; bepflanzen; so -, besetzt, umpflanzt werden.

Wobsadźizna, y, *ž.* Besatzung, praesidium, *Sw.*; -niski, a, e, Besatzungs-, praesidiarius.

Wobsah, a, *m.* (*k.* wobsah-ać), *pom.* -ašk, Inhalt, Inbegriff, intensio (log.): *opp.* rozsah, extensio; wobsahowy, a, e, des I.; -ažny, a, e, Inhalts-.

Wobsaha, i, *ž.* Umfang.

Wobsahać (*k.* sahać) V., wobsahować VI., -sahnyć II., umfassen, umklaftern, umspannen; *dk.* und *husc.* auch: umschreiten.

Wobsahaty, a, e, umklafternd, umfassend; umringend.

Wobsahnity, a, e (*k.* wobsahn-yć), umfasslich; njewobsahnity, unumfasslich, unbegreiflich, *Kh. Kh.* 117; *Kr. Khr.* 116; *W. J.* 126.

Wobsahnjomny, a, e (*k.* wobsahn-yć), zu umfassen.

Wobsaženje, a, *sr.* Umklafterung.

Wobsažić (*k.* wobsah) IV., -žeć V., -žować VI., umklaftern.

Wobsažny, a, e, Inhalts-; umfassend.

Wobsćěnić IV., -njeć V., beschatten, überschatten.

Wobsedźeć (*k.* sedźeć) III., wobsydać V., -sydować VI., sich sitzend behaupten, sitzen bleiben, na konju, auf dem Pferde, *W.*; wobsedźeć & wobsydować, auch: besitzen, z. B. pjenjezy, Geld.

Wobsedźenski, a, e, Besitz-.

Wobsedźenstwo, a, *sr.* (*k.* wobsedźen-je), Besitzthum; Eigenthum, *St.* II. str. V.

Wobsedźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobsedź-eć), Besitzer, Eigenthümer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobskakować VI., unbeständig springen; unbeständig sein, etwas faselnd machen.

Wobskakowaty, a, e, hin und her springend, unbeständig, faselig.

Wobskobać V., -skobować VI., -bnyć II., berupfen, bezupfen.

Wobskobanki, ow, *mn.* Abgerupftes, Gezupftes.

Wobskora, y, *ž.* Lepyrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobskorić so IV., -rjeć V., sich mit Rinde bedecken, damit bewachsen.

Wobskóržba, y, *ž.* Anklage.

Wobskorženc, a, *m.* (*k.* wobskoržen-y), der Angeklagte, reus, *Sw.*; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wobskorženity, a, e (*k.* wobskoržen-y), anklagbar, verklagbar, accusabilis, *Sw.*

Wobskoržić (*k.* skoržić) IV.,

-żeć V., -żować VI., verklagen, anklagen; so -, ſich -; verklagt, angeklagt werden.

Wobskorżliwy, a, e, verklagbar.

Wobskorżnik, a, *m.*, -ica, y, *ż.* (*k.* wobskorżn-y), Ankläger, -in [Jan. 8, 10]; -iči, -iski, a, e, Ankläger-.

Wobskorżny, a, e (*k.* wobskorž-ić), Verklage-, Anklage-.

Wobskorżomny, a, e (*k.* wobskorž-ić), zu verklagen, anzuklagen.

Wobsmudźić (*k.* smudźić) IV., -dżeć V., -dżować VI., ringsum beſengen.

Wobsmykać V., -kować VI., beſchubern, beſcheuern; so -, ſich -; ausgleiten, abrutſchen.

Wobstać I. & wobstejeć III. (*přit.* wobsteju; *podż. min.* wobstał, wobstaty), wobstawać V., wobstawować VI., umſtehen; beſtehen; ſtehen bleiben; so -, umſtanden, beſtanden werden.

Wobstaće, a, *sr.* das wobstać; Beſtand, Dauer.

Wobstaćnosć, e, *ż.* substantia.

Wobstaćny, a, e (*k.* wobstać-e), Beſtehe-, substantivus, *Sw.*

Wobstajić (*k.* stajić) II., -jeć V., -jować VI., umſtellen; umſtellen; někoho, Jemanden ſtreng verhören, ausforſchen; wóz, den Wagen weiter rücken, verſetzen; z pismom wobstajić, ſchriftlich ausdrücken, belegen, *Kh. Kh.* 116; so -, umgeſtellt, belegt werden.

Wobstajnić (*k.* wobstajn-y) IV., wobstajnjeć V., -njować VI., beſtändig, ſtandhaft machen, befeſtigen, *Kh. Kh.* 25; so -, ſich -; beſtändig werden.

Wobstajnosć, e, *ż.* Beſtändigkeit.

Wobstajny, a, e & -nje (*k.* stajny), beſtändig.

Wobstajomny, a, e (*k.* wobstaj-ić), umzuſtellen.

Wobstař, *njeskłon.* ältlich.

Wobstarać (*k.* starać) V., wobstarować VI., beſorgen; verſorgen; so -, ſich verſorgen; beſorgt, verſorgt werden.

Wobstaraćel, wobstarař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Beſorger; Verſorger, -in; -lski, -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobstarajomny, a, e, zu beſorgen.

Wobstaranje, a, *sr.* Verſorgung, Beſorgung, Geſchäft.

Wobstaranski, a, e, Verſorgungs-, Beſorgungs-.

Wobstarańnja, e, *ż.* Verſorgungsanſtalt.

Wobstarnosć, e, *ż.* Aeltlichkeit.

Wobstarny, a, e, ältlich.

Wobstarosć, e, *ż.* (*k.* starosć), Fürſorge, *Kh. Kh.* 187; *Kr. Khr.* 218.

Wobstawać, ſ. wobstać u. wobstanyć.

Wobstawk, a, *m.* Beſtandtheil; Umſtand.

Wobstej, a, *m.* (*k.* wobstej-eć), Beſtand; Umſtand; -jny, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wobstejeć (*k.* stejeć) III., wobstejować VI., ſtehen bleiben, ſich auf den Füßen erhalten, (nicht fallen); umſtehen; wobstejeć als *ndk.* ſ. wobstać.

Wobstejnosć, e, *ż.* Umſtand; Zuſtand; Beſchaffenheit; Lage.

Wobstejny (*k.* wobstej), a, e, Beſtands-; umſtändlich.

Wobstejomny (*k.* wobstej-eć), a, e, zu umſtehen; zu beſtehen.

Wobstupać (*k.* stupać) V., wobstupować VI., umſchreiten; wobstupić IV., -stupować VI., umtreten, umſtellen, někoho, Jemanden; so wobstupić, ſich herum aufſtellen.

Wobsunyć so (*k.* sunyć so) II., -suwać so V., -suwować so VI., ausgleiten, ausrutſchen.

Wobsuwaty, a, e, glitſchrig, glatt.

Wobsuwnik, a, *m.* Olisthopus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobswarić IV., -rjeć V., -rjować VI., ſchelten, zanken bis zur Gleichgiltigkeit, Harthörigkeit des Geſcholtenen; -rjeny, *podż.* gleichgiltig, unempfindlich gegen Schelten.

Wobswěćić IV., -ćeć V., -ćować VI., beleuchten, beſcheinen, umglänzen.

Wobswědčawy, a, e (*k.* wobswědč-ić), bezeugend.

Wobswědčenje, a, *sr.* (*k.* wobswědč-ić), Bezeugen; Zeugniß; Be-

ſcheinigung; -njowy, a, e, des B., Z.; -nski, a, e, Zeugniß-, Beſcheinigungs-.

Wobswědčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobswědč-ić), Bezeuger, -in; -ŕski, a, e, Bezeuger-.

Wobswědčić (geſpr. wobswědsić; *k.* swědčić) IV., -čeć V., -čować VI., bezeugen; so -, bezeugt werden.

Wobswědčomny, a, e, zu bezeugen.

Wobswědkosćić (ſeltſame Form) = wobswědčić, *Sw.*, *Kr. Khr.* 56. *W. J.* 36. 24.

Wobswětlawy, a, e (*k.* wobswětl-eć), beleuchtend.

Wobswětlička, i, *ž.* Ringmonade, Gyges (eine Infuſorie). *Rstk.*

Wobswětlić (*k.* swětlić) IV., -leć V., -lować VI., behellen, beleuchten; erleuchten (wuswětlić), *Kr. Khr.* 7; so -, ſich behellen; behellt werden.

Wobsyd, a, *m.* Beſitz.

Wobsydać, ſ. wobsedźeć, -sydać.

Wobsydłać so V., ſich anſäſſig, ſeßhaft machen.

Wobsydlić IV., -leć V., zum Wohnſitz nehmen, einnehmen, bewohnen.

Wobsydnik, a, *m.* Angeſeſſener.

Wobsy[d]njomny, a, e (*k.* wobsydn-yć), zu beſetzen; in Beſitz zu nehmen.

Wobsydny, a, e, angeſeſſen, ſeßhaft.

Wobsy[d]nyć (*k.* sydnyć) II., wobsydać V., wobsydować VI., ringsum beſetzen (ſich drauf ſetzen); in Beſitz nehmen, einnehmen; so -, in Beſitz genommen werden; -dnjeny, a, e, beſeſſen, toll.

Wobsydnyć so (*k.* sydnyć so) II., -sydować so VI., ringsum gerinnen.

Wobsydstwo, a, *sr.* Beſitzthum, Eigenthum.

Wobsylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., beſtärken; so -, ſich -; beſtärkt werden.

Wobsylnjawy, a, e (*k.* wobsyln-jeć), beſtärkend.

Wobsylnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wobsyln-ić, -ln-jeć), Beſtärker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobsylnjomny, a, e (*k.* wobsyln-ić), zu beſtärken.

Wobsynyć, beſſer wobsydnyć.

Wobsypać V., -sypować VI., -pnyć II., ringsum beſchütten, beſchaufeln, beſtreuen.

Wobsypica, y, *ž.* Verſchanzungswerk.

Wobšćowkać V., -kować VI., bebellen, auszanken bis zur Harthörigkeit; -kany, a, e, ſcheltefaul, dickfellig.

Wobšěrnosć, e, *ž.* Weitläufigkeit, Ausführlichkeit.

Wobšěrny, a, e & -nje (*k.* šěr-oki), breit: weitläufig, ausführlich, umſtändlich.

Wobšić (*k.* šić; *přich.* wobšiju) I., -šiwać V., -šiwować VI., umnähen; benähen, beſetzen; so -, umnäht werden.

Wobšiwk, a, *m.* Beſatz, ringsum Angenähtes.

Wobškit, a, *m.* Schutz, Schirm.

Wobškitować VI., beſchützen, beſchirmen.

Wobškitowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beſchützer, -in.

Wobškleńćić IV., -ćeć V., ringsum verglaſen, beemailliren.

Wobškodźenje, a, *sr.* Beſchädigung.

Wobškodźić IV., -škodźeć V., wobškodźować VI., beſchädigen.

Wobšuda, y, *ž.* Betrug; -dny, a, e, betrüglich. *DŁ.*

Wobšudźić (*k.* šudźić) IV., -dźeć V., betrügen (zjebać), *SP.* II. 162; so -, ſich -; betrogen werden.

Wobtać (*k.* tać; *přich.* wobtaju) I., -tawać V., -tawować VI., rings abthauen; sněh je wobtał; třěcha wobtawa.

Wobteptać V., -teptować VI., ringsum, voll treten; durch Treten beſchmutzen; alles ſelbſt belaufen, berennen; -ptować, hin und her treten, trippeln.

Wobtorhać V., -torhować VI., -hnyć II., ringsum abreißen, berupfen, bezupfen; -hany, a, e, abgeriſſen, zerlumpt.

Wobtorhanc, a, *m.* Abgeriſſener, Lump.

Wobtorhi, ow, *mn.* Abgerupftes beim Hecheln, grobes Werg, storhi.

Wobtykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., beſtecken; beſtechen (mit Geld), *W.*, překłóć; zudecken, zuſtopfen; so -, ſich beſtecken; beſteckt, beſtochen werden; ſich überſtopfen, übereſſen.

Wobtykajomny, a, e, zu beſtecken; zu beſtechen.

Wobtykanc, a, *m.* (*k.* wobtykan-y), Beſtochener; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wobtykanje, a, *sr.* das wobtykać; Vollfreſſen.

Wobtykanstwo, a, *sr.* Beſtechungsſyſtem. *Pl.*

Wobtykać (*k.* wobtyk-ać), wobtykować, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beſtecher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobtykowanje, a, *sr.* Verſatzſtreu, -ſtroh, -gras.

Wobtykowawy, a, e, beſteckend; beſtechend.

Wobuć (*k.* u-ć; vrgl. lat. ind-*u*-o, ex-*u*-o; *přich.* 1. wobuju, 2. wobuješ, 9. -ju, -ja, -jeja; *podž.* *min.* *č.* wobuł, *ćŕ.* wobuty) I., wobuwać V., anziehen (Schuhe, Handſchuhe, Strümpfe, Beinkleider), mit dem Accuſ. oder doppelten Accuſ.: wobuj jeho, wobuj ju črije, ziehe ihn (ihm die Schuhe) an, ziehe ihr die Schuhe an; so -, ſich anſchuhen ꝛc.; angeſchuht ꝛc. werden; wobuj so stupnje (doppelter Accuſ.), ziehe Schuhe an. — Um *W.* ſetzt man ſtatt des Accuſ. auch den Dativ der Perſon.

Wobuće, a, *sr.* das Anziehen, Anſchuhen ꝛc.; Geſchühde, Fußwerk; -ćowy, a, e, dazu gehörig; -ćny, a, e, es betreffd.

Wobujomny, a, e (*k.* wobu-ć), anzuziehen ꝛc.

Woburić IV., -rjeć V. (*k.* burić, bur), verbauern, zum Bauer werden.

Wobuwać, ſ. wobuć.

Wobuwak, a, *m.* Anzieher (Inſtrument z. Hineingleitenlaſſen des Fußes).

Wobuza = woboza.

Wobwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., um-, ringsum, herum (an eine andere Stelle) wälzen, rollen, drehen; so -, herabſtürzen, rollen; umkugeln; -leć so, auch: ſich beſchmutzen.

Wobwankać V., beſtiebitzen, beſtehlen.

Wobwankana, -neje, *ž.* ein mißbrauchtes, beſcholtenes Mädchen.

Wobwara, y, *ž.* (*k.* wobwar-ić), leichter Abſud, Halbgekochtes; -rny, a, e, es betreffend.

Wobwarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., leichthin abſieden, oberflächlich abkochen (zwarić, wotwarić); so -, abgekocht werden; wobwarjene běrny, zemjaki, Kartoffeln mit Schale.

Wobwěć (*k.* wěć; *přich.* wobwěju) I., -wěwać V., -wěwować VI., umwehen; so -, umweht werden.

Wobwěncować VI., um-, bekränzen; wóz, den Wagen mit Haltewieten verſehen, die Stemmleiſten befeſtigen.

Wobwěsćenje, a, *sr.* Vergewiſſerung, Verſicherung.

Wobwěsćić IV., -sćeć V., vergewiſſern; so -, ſich -.

Wobwěšk, a, *m.* Umhänger; Vorhang, zawěšk; njedźelske -ki, *mn.* Wochenbettvorhänge.

Wobwić (*k.* wić; *přich.* wobwiju) I., -wiwać & -wijeć V., -wiwować VI., -winyć [Jan. 11, 44] II., umwickeln, umwinden; wobwinyć gew.: herumrenken, -ſchwenken; so -, ſich -; umwickelt, umwunden werden; so wobwinyć, ſchnell abſchwenken, beiſeits gehen.

Wobwiće, a, *sr.* das wobwić; Wickel; Hülle.

Wobwijak, a, *m.* Schnüre, Band, Strick.

Wobwijomny, a, e (*k.* wobwić), zu umwinden.

Wobwinjomny, a, e (*k.* wobwin-yć), herumzurenken.

Wobwinliwy, a, e, vermeidlich; dem auszuweichen möglich iſt.

Wobwisać (*k.* wisać) V., -sować VI., das Hängen ermöglichen, hängen bleiben (nicht herabfallen); wobwisować auch: herumhängen, daran hangen.

Wobwisk, a, *m.* Anhängsel, appendix. *Sw.*

Wobwišćo, a, *sr.* hört man oft ſtatt wobliščo, Niere, jěrcheń. *W.*

Wobwiwać, ſ. wobwić.

Wobwiwka, i, ž. (*k.* wobwiwać), Umwindung; Umwundenes; wobwiwcyny, a, e, ihr gehörig; -wkowy, a, e, Umwindungs-.

Wobwjaz, a, *m.*, *pom.* -zk, Umbindeband, Band; Umſchlag.

Wobwjazać (*k.* wjazać) V., -zować VI., umbinden; verbindlich machen; so -, ſich -; umbunden, verbindlich gemacht werden.

Wobwjazajomny, a, e, zu umbinden; verbindlich zu machen.

Wobwjazk, a, *m.* Oberſchürze, das Peiſchel.

Wobwjedu, -dźeš, ſ. wobwjesć.

Wobwjerćeć III., -rćić IV., wobwjertować VI., herumdrehen, durch Drehen allmählig in eine andere Lage bringen; wobwjertnyć II., ſchnell umdrehen; so -, ſich herumdrehen; herumgedreht werden.

Wobwjert, a, *m.* (*k.* wobwjert-ować), Pirouette; Umdrehung; -tny, a, e, ſie betreffend.

Wobwjertl, gew. wobjertl, a, *m.* Drehſchemmel, Rungenſchemmel (am Wagen). *W.*

Wobwjertliwc, a, *m.* Elaphrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwjertliwosć, e, ž. Unbeſtändigkeit.

Wobwjertliwy, a, e & -wje, veränderlich, unbeſtändig; characterlos.

Wobwjertnička, i, ž. Eustrophus (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwjertnyć, -tować, ſ. wobwjerćeć.

Wobwjertowak, a, *m.* Auf- und Zudreher; Vorrichtung bei Thüren; Wirbel.

Wobwjertowawka, i, ž. Wirbel.

Wobwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. wobwjedu, 2. wobwjedžeš) I., wobwodźić IV., wobwodźeć V., -dźować VI., herumführen; umführen.

Wobwjeselawy, a, e (*k.* wobwjesel-eć), erfreuend.

Wobwjeselić (*k.* wjeselić) IV., -leć V., -lować VI., erfreuen; so -, erfreut werden.

Wobwjeseliwy = wobwjeselawy, a, e, erfreulich. *Kr. Khr.* 168; 252.

Wobwjeselny, a, e (*k.* wobwjesel-ić), Erfreue-, erfreulich.

Wobwjeselomny, a, e (*k.* wobwjesel-ić), zu erfreuen.

Wobwjesyć (*k.* wjesyć; *přich.* wobwješu) IV., wobwješoć & wobwěšeć V., wobwješować VI., herumhängen; umhängen; rings behängen, z rjanymi wěncami, mit ſchönen Kränzen, *Juln.* 1850, str. 227 *a.*; so -, ſich -; herumgehängt, umhangen, behängt werden.

Wobwješawy, a, e (*k.* wobwješ-eć), herumhängend ꝛc.

Wobwješeć, ſ. wobwjesyć.

Wobwješejomny, a, e (*k.* wobwješ-eć), herumzuhängen ꝛc.

Wobwješenc, a, *m.* Gehangener; Galgenſtrick.

Wobwješeny, *podž. min. čŕ.* von wobwjes-yć.

Wobwješk, a, *m.* (*k.* wobwjes-yć), etwas Herumhangendes, Umwickel: cortina; peristroma, Decke, Tapete, *Sw.*; na poslednim wobwješku wisać, auf dem letzten Loche pfeifen (Volksredensart).

Wobwješomny, a, e (*k.* wobwjes-yć), (einmal) herumzuhängen ꝛc.

Wobwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. wobwjezu, 2. wobwjezeš) I., wobwozyć IV., wobwožeć V., wobwožować VI., herumfahren.

Wobwobora, y, ž. (*k.* wobora), Wehr, Abwehr; Schutz.

Wobwobróć (*k.* wobróć) I., wobwobarać V., ringsum erwehren, abwehren.

Wobwóčk, a, *m.* Platynaspis (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwóčnik, a, *m.* Bomolocha (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wobwod, u & a, *m.* (*k.* wobwod'-ić = wobwodźić), Herumführen; Umfang; Umdrehung, Umſchwung; Gräte (Befeſtigungskunſt); -dowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, es betreffend. *Ć.*

Wobwoda, y, *ż.* (*k.* wob & woda), Waſſerabzug; -dźiny, a, e, des W.; -dowy, -dny, a, e, ihn betreffend. *SP.* 122.

Wobwodnička, i, *ż.* Kreisauge, Cycloglena (ein Räderthierchen).

Wobwodny, a, e, Herumführe=; peripherieus. *Ć.*

Wobwodźeć, ſ. wobwjezć.

Wobwodźejomny, a, e (*k.* wobwodź-eć), herumzuführen.

Wobwodźeŕ (*k.* wobwodź-eć), rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Herumführer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobwodźić, ſ. wobwjezć.

Wobwodźomny, a, e (*k.* wobwodź-ić), herumzuführen.

Wobwohniwk, a, *m.* Amphipyra (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wobwoko, a, *sr.* (*k.* wob & woko), Augenbraue, powłoka.

Wobwołać (*k.* wołać) V., wobwoływać VI., herumrufen; *P.* ausrufen.

Wobwóz, -wozu & -oza, *m.* (*k.* wob & wóz), Wagenburg; -ozowy, a, e, der W.; -ózny, a, e, ſie betreffend.

Wobwozyć, wobwożeć, ſ. wobwjezć.

Wobwušenc, a, *m.* Perotis (ein Käfer). *Rstk.*

Wobwutlik, a, *m.* Dünnſchorf, Leptostroma, *Rstk.*

Wobydło, a, *sr.* (*k.* bydło), Quartier, Aufenthalt.

Wobydlawy, a, e (*k.* wobydleć), bewohnend.

Wobydlenje, a, *sr.* das wobydlić; Wohnung, Behauſung.

Wobydlenk = wobydleŕ. *Sw.*

Wobydleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* (*k.* wobydl-eć), Bewohner, Einwohner, -in; -ŕski, a, e, Bewohner=.

Wobydleŕstwo, a, *sr.* Einwohnerſchaft.

Wobydlić (*k.* bydlić) IV. (ſelten), -leć V., -lować VI., bewohnen; so -, bewohnt werden.

Wobydlišćo, a, *sr.* Wohnſitz.

Wobydlnosć, e, *ż.* Bewohnbarkeit.

Wobydlny, a, e, bewohnbar.

Wobydlomny, a, e, zu bewohnen.

Wobywać (*k.* bywać) V., wobywować VI., bewohnen. *W.*

Wobywadło, a, *sr.* Quartier. *Ć.*

Wobzabrować VI., mit Schmutz beflecken; mit Schwämmchen (Krankheit) überziehen.

Wobzajaty, a, e, verſchuldet, voll Schulden.

Wobzajeć so (*k.* wob, zajeć, ſ. d.) I., -jimać so V., ſich ganz in Schulden ſtecken, verſchulden.

Wobzanknjenje, a, *sr.* Beſchluß; Schluß.

Wobzanknyć (*k.* zanknyć ſt. zamknyć) II., -kować VI., ſchließen, beſchließen.

Wobzawalić IV., -leć V., rings um einhüllen.

Wobzawalk, a, *m.* Einhüllung.

Wobzor*, a, *m.* Horizont, wobwidźenk; wobzorowy, a, e, des H.

Wobžałować = wobžarować.

Wobžarować (*k.* žarować) VI., bereuen, betrauern, bedauern, beklagen; so -, bereut ꝛc. werden.

Wobžarowanje, a, *sr.* das wobžarować.

Wobžarujomny, a, e, zu betrauern.

Wobželnosćeć (*k.* želnosć) V., bereuen. *W. J.* 73.

Wobžerać, ſ. wobožrać.

Wobžernosć, e, *ż.* Gefräßigkeit.

Wobžerny, a, e (*k.* žerny), gefräßig.

Wobžić (*k.* žić; *přich.* wobžiju) I., -živać V., rings heil werden, heilen.

Wobžidny, a, e (*k.* žid-ki), zwiſchen židki und husty ſtehend, nicht dünn und nicht feſt, mitteldickflüſſig. *W.*

Wobžidnyć II., etwas flüſſig, fließend werden.

Wobżiwa*, y, ź. (*k.* wobżiw-ić), Nahrung, Unterhalt.

Wobżiwić (*k.* żiwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., beleben; im Stande sein zu ernähren; so -, sich -, belebt werden.

Wobżiwina, y, ź. (*k.* wobżiw-a), Nahrungssaft; Lebensstoff, żiwina. *Ć.*

Wobżiwjawy, a, e & -wje (*k.* wobżiw-jeć), belebend.

Wobżiwjeć, ſ. wobżiwić.

Wobżiwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Beleber, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wobżlokać so V., sich beſaufen.

Wobżlokanc, a, *m.* Beſoffener.

Wobżołmjenc, a, *m.* Scodra (ein Schmetterling).

Wobżołtnik, a, *m.* Pachybrachys (ein Käfer). *Rstk.*

Wobżrać, ſ. wobożrać.

Wobżranc, a, *m.* (*k.* wobżran-y), Freſſer, Völler; -cowy, a, e, des F.; -nski, a, e, Freſſer-.

Wobżranstwo, a, *sr.* Freſſerei, Völlerei; wopiłstwo a wobżranstwo.

Wobżrany, *podż. min. ć.* v. wobżrać; verfreſſen, gern freſſend, völleriſch.

Wobżrěć so I., -żrěwać so V., ſich beſaufen. *W.*

Wocepnica, y, ź.: wenn beim Wirken zwei Fäden neben einander laufen, ohne daß einer zwiſchen beiden die Quere durchgeht. *W.*

Woclowka, i, ź. Procrit (ein Schmetterling).

Wocućawy, a, e (*k.* wocuć-eć), erwachend.

Wocućenje, a, *sr.* das wocućić.

Wocućić (*k.* cućić, cut), wotućić IV., -ućeć V., -ućować VI., aufwachen.

Wocuznościć = wocuzobnić, alienare. *Sw.*

Wocuzobnić (*k.* cuzobnić, cuzobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., fremd machen, entfremden, abalienare, *Sw.*; so -, ſich -; entfremdet werden.

Wocuzobnjawy, a, e (*k.* wocuzobn-jeć), entfremdend.

Wocuzobnjeŕ, rja, *m.* (*k.* wocuzobn-ić, -njeć), Entfremder.

Wocuzować so VI., fremd, unbekannt werden durch lange Abweſenheit.

Wocydźić (*k.* cydźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abſeihen, abgießen; so -, abgeſeiht werden.

Wocydźowak, a, *m.* Abſeiher, Abgießer, Durchſeihebret.

Wočacy, a, e (*k.* wok-o), Augen-.

Wočakać V., -kować VI., erwarten.

Wočeŕwjenić IV., -njeć V., anröthen; roth werden.

Woči, ſ. woko; čertowe woči (botan.), *mn.* Rudbeckia, wočica, Rudbeccia laciniata, *Rstk. Kil.*

Wočiłěkaŕ, rja, *m.* Augenarzt; -rjowy, a, e, des A.; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Wočinc, a, *m.* Augenkugel, Eudorina (eine Infuſorie).

Wočinić IV., -njeć V., öffnen, aufmachen; abthun, abmachen.

Wočinjadło, a, *sr.* Oeffnungswerkzeug; Dietrich, slepy kluč.

Wočinjak, a, *m.* Aufthuer; Aufthuemeſſer. Vrgl. začinjak.

Wočinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. = kiž wočinja.

Wočisko, a, *sr.* (*k.* wok-o), großes oder ſchlechtes, häßliches Auge; wočiska, *mn.* Glotzaugen.

Wočislić (*k.* čislić) IV., -čisłować VI., beziffern, numeriren.

Wočity*, a, e (*k.* woč-i, wok-o), Augen-, ſichtig: - swědk, Augenzeuge; augenſcheinlich, ſichtbar. *Ć.*

Wočiwidny, a, e (*k.* woči & widny, wid'-eć = widźeć), wočiwidźomy, a, e, augenſcheinlich, ſichtlich.

Wóčko, a, *sr.*, *pom.* von woko; Nabel, hilum, *Rstk.*; čerwjene wóčko, Rothauge (Fiſch); -katy, a, e, mit kleinen Augen, Schlingen.

Wóčkorjadnik, a, *m.* Reihenauge, Norops (ein Räderthierchen).

Wóčkować VI., äugeln (liebäugeln); oculiren; Augen treiben, bekommen.

Wočlowječić IV., Menſch werden.

Wóčnica, y, ź. (*k.* wóčn-y),

pom. -nička, Brille; Augenhöhle; wóčnicyny, a, e, ihr gehörig; -nicowy, -ničny, a, e, sie betreffend. *Ć.*

Wóčnik, a, *m.* (*k.* wóčn-y), Perſpectiv. *Pl.*

Wóčny, a, e (*k.* wok-o), Augen-; wóčny lěkař, Augenarzt.

Wočowka, i, *ž.* Micralva (eine Alge). *Rstk.*

Wočuwać (vrgl. wocućić) V., wočuwować VI., wachen, *Kh. Kh.* 6. (Veraltet.)

Woćahnyć II., erziehen, aufziehen, kubłać; abziehen (beim Schärfen).

Woćazać, *dk.* von ćazać V.: pfänden.

Wóćec, ſ. wótc.

Woćehnjenje, a, *sr.* Erziehung, kubłanje; Abziehen.

Woćelić so, *dk.* von ćelić so IV., abkalben.

Woćělić (*k.* ćělić, ćěl-o) IV., verkörpern; so -, ſich -; verkörpert werden.

Woćělnić (*k.* ćělny), fleiſchlich, ſinnlich werden.

Woćěmnić IV., -njeć V., -njować VI., dunkel werden.

Woćeńšić (*k.* ćeńšić, ćeńš-i) IV., -šeć V., -šować VI., dünner, ſchwächer machen; attenuo, *Sw.*; so -, ſich -; - werden.

Woćepać V., -pować VI., -pnyć II., abklopfen, abſchlagen; abbläueln.

Woćepanc, a, *m.* Abgeklopfter, Abgenutzter.

Woćepk, a, *m.* abgebläuelte Handvoll Flachs.

Woćěšić IV., -šeć V., abſtillen, das Säugen beendigen.

Woćežić (*k.* ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., beſchweren.

Woćežki, ow, *mn.* Stelzen, grallæ, *Sw.*; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich.

Woćežomny, a, e (*k.* woćež-ić), zu beſchweren.

Woćicy, -ćic, *mn.* Ottendorf. *NN.*

Woćichnyć II., -chować VI., ſtill werden.

Woćisk, a, *m.* Abwurf; Abgelegtes.

Woćisnyć II., -sować VI., abwerfen; Gewinn geben.

Woćišć, a, *m.* Abdruck; Exemplar.

Woćišćeć III., -šćować VI., abdrucken.

Woda, y, *ž.*, *pom.* wódka, wodźička, Waſſer; ćicha woda je hłuboka, ſtille Wäſſer ſind tief; hdyž woda do ŕce běži, *W.* wenn die Verlegenheit da iſt, ...; to je mi woda, das iſt mir etwas Leichtes, Gleichgiltiges; woda do křidy, etwas Vergebliches; wody, *mn.* Wäſſer, Gewäſſer; wodźička, Heil-, Augenwaſſer; wodźiny, a, e, des W.; wodowy, wódny, wodżany, a, e, Waſſer-.

Wodać (*k.* dać; *přich.* 1. wodam, 9. wodadźa) V., wodawać V., wodawować VI., vergeben, verzeihen; so -, vergeben, verziehen werden.

Wodaće, a, *sr.* das wodać.

Wodaćny, a, e (*k.* wodać-e), Vergebe-, verzeihlich, venialis. *Sr.*

Wodajomny, a, e (*k.* wod-ać), zu verzeihen.

Wodak, a, *m.* (*k.* wod-a), Waſſerträger, -ſchöpfer; Waſſerſäufer.

Wodař, rja, *m.* (*k.* wod-a), Waſſerführer, Röhrmeiſter; Waſſertrinker; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wodařnja, e, *ž.* Waſſerhaus, Waſſerthurm.

1. **Wodaty**, a, e (*k.* wod-a), reich an Wäſſern, waſſerreich.

2. **Wodaty**, *podž. min. čr.* von wodać: verziehen.

Wodawać, ſ. wodać.

Wodawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vergeber, Verzeiher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wódka, i, *ž.*, *pom.* von woda, das Gehaltloſe oder Wäſſerige beim Deſtilliren des Kienöls; *Ć.* Spiritus; *P. R.* Branntwein. Vrgl. wodźička unter woda.

Wódnawc, a, *m.* Waſſerknötrich.

Wódnawić IV., -wjeć V., in's Waſſer übergehen, wäſſerig werden.

Wódnica, y, *ž.* (*k.* wódn-y),

Wasserſucht, hydrops, *NN.*, *Sw.*; *DŁ.* Wassertulpe; *Ć.* Wasserrübe; Wassernixe; Wasserſchlauch; *P.* Baum-, Rindewasser; *Il.* mustum aqua dilatum; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ſie betrffd.

Wódničnik, a, *m.*, -čnica, y, *ż.* (*k.* wódničn-y), Waſſerſüchtiger, -ge; -niči, -niski, a, e, ihn betreffend.

Wódničny, a, e (*k.* wódnic-a), Waſſerſucht-; waſſerſüchtig.

Wódnić (*k.* wódn-y) IV., wódnjeć V., -njować VI., wäſſerig machen; wäſſern, *Ć.*; so -, wäſſerig gemacht, gewäſſert werden.

Wódnik, a, *m.* (*k.* wódn-y), *pom.* -ičk, Regen-, Waſſergraben, Waſſerleitung (zwiſchen Feldern); *DŁ.* Waſſermühle; Hydaticus (ein Käfer), *Rstlk.*; *Sw.* & *R.*: Waſſerbehälter; *P.* Waſſerbeamter; *Ć.* Waſſermann; -nikowy, a, e, ihm gehörig; -niski, a, e, ihn betreffend.

Wódniwy, a, e (*k.* wódn-y), Waſſer-, wäſſerig: wódniwe zelo, Gras am Waſſer, ulva, *Sw.*; waſſerſüchtig.

Wódnjawy, a, e (*k.* wódn-ić), wäſſerig machend.

Wodnjo (*k.* wo & d-ń = dźeń), *přs.* bei, am Tage.

Wódnjomny, a, e (*k.* wódn-ić), wäſſerig zu machen.

Wodnjowka, i, *ż.* Heliaca (ein Schmetterling). *Rstlk.*

Wodnjowski & wodniši, a, e, bei Tage ſeiend, ſtattfindend.

Wódnokrejnosć, e, *ż.* wäſſeriges Geblüt, Phlegma.

Wódnokrejny, a, e (*k.* wódn-y, krej), ſchleimig, phlegmatiſch.

Wódnomódrjowy, a, e: kisalina wódnomódrjowa, Hydrocianſäure, Blauſäure. *Ć.*

Wódny, a, e (*k.* wod-a), Waſſer-; wäſſerig; waſſerbewohnend; -ny poprik, Waſſerfenchel; -na myš, Waſſermaus; -ne koło, Waſſerrad; -ny muž, Waſſernix, -mann.

Wodoběh, a, *m.* (*k.* wod-a, běh), Strömung des Waſſers.

Wodoćah, a, *m.* (*k.* wod-a, ćah), Waſſerzug; -ćežny, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Wodohojeńnja, e, *ż.* Waſſerheilanſtalt.

Wodojasny, a, e, waſſerhell, -klar.

Wodojty, *W.* wodowaty, a, e & -jće, -aće, waſſerhaltig, wäſſerig.

Wodoklon, a, *m.* (*k.* klon), Platanbaum, klon.

Wodokula, e, *ż.* Waſſerkugel, Coccochloris (eine Alge). *Rstlk.*

Wodokhód, a, *m.* (*k.* wod-a, khód, khodźić), Waſſerleitung, -lauf, *Ć.*; Segler, *R.*; -odowy, a, e, der W.; -ódny, a, e, Waſſerleitungs-.

Wodolij, a, *m.* (*k.* wod-a, lij-u), Waſſergießer.

Wodolijak, a, *m.*, -adło, a, *sr.* Waſſergießel an der Plumpe, wuliwak.

Wodoměrjak, a, *m.* Hydrometra, Waſſerläufer, *Rstlk.*

Wodomjet, a, *m.* (*k.* wod-a, mjet-ać), Springbrunnen, Waſſerkunſt.

Wodoń, nja, *m.* (*k.* wod-a), Neptun, *Ć.*; -njowy, a, e, ihm gehörig.

Wodopad, a, *m.* (*k.* wod-a, pad), wodospad, Waſſerfall. *P. R. Ć.*

Wodopis, a, *m.* (*k.* pis, pis-ać), Hydrographie; -sny, a, e, hydrographiſch.

Wodoprut, a, *m.* Waſſerſchweif, Hydrurus (eine Alge). *Rstlk.*

Woduruny, a, e & -nje (*k.* run-y), wagerecht, horizontal.

Wodoskok, a, *m.* (*k.* skok, skok-ać), Waſſerkunſt. *P.*

Wodosłóń, -onja, *m.* (*k.* słóń), Flußpferd, Nilpferd. *Ć.*

Wodosytka, i, *ż.* Waſſernetz, Hydrodictyon (eine Alge). *Rstlk.*

Wodoš, a, *m.* (*k.* wod-a), Waſſerſchlange; -šacy, a, e, ſie betreffend. *Ć.*

Wodotłóčadło, a, *sr.* (*k.* tłóčadło), Waſſerdruckwerk. *Ć.*

Wodować (*k.* wod-a) VI., wäſſern, plat; so -, gewäſſert werden.

Wodowaha, i, *ż.* (*k.* waha), Waſſerwage, Nivellirungsinſtrument; wodowazyny, a, e, ihr gehörig; -wahowy, -ważny, a, e, ſie betreffend. *P.*

Wodowina, -izna, y, *ż.* wäſſeriger Stoff; Näſſe in etwas.

Wodownja, e, *ż.* Waſſerſammlungsort; Ciſterne.

Wodowocy, -woc, *mn.* Waſſerort, -werde (ſoll der uralte Name von Hoyerswerda ſein).

Wodowód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wód), Waſſerleitung; -odowy, -ódny, a, e, ſie betreffend. *P.*

Wodowy, a, e (*k.* wod-y), Wäſſer-, Waſſer-; -wa lijenca [1. Mójz. 6, 17]; -wa lilija, Waſſerlilie; -wa waha, -wage.

Wodr, a, *m.* Borretſch (Pflanze), wodrowa kwětka.

Wódra, y, *ż.* Oder (Fluß).

Wodrjewjenić IV., -njeć V., holzig werden.

Wodrjewjenjacy, a, e, lignescens, verholzend (botan.).

Wodudžeržny, a, e, waſſerhaltend, waſſerdicht.

Wodukawić IV., -wjeć V., wodukawy werden.

Wodukawosć, e, *ż.* Waſſerſucht, hydrops, *Sw.*; Aufgedunſenheit.

Wodukawy, a, e (*k.* wod-a), waſſerſüchtig, angeſchwollen; überhaupt: dunſig, dick.

Woduška, i, *ż.* (*k.* wod-a), Schwimmmaus; -ščyny, a, e, der S.; -škowy, a, e, ſie betreffend. *Ć.*

Wodušnić (*k.* dušnić, dušn-y) IV., -njeć V., -njować VI., hübſch machen; so -, hübſch, angenehm werden.

Wodušnosćić (*k.* dušnosćić, dušnosć) IV., -sćeć V., -sćować VI., animo. *Sw.* [leiter.

Woduwjednik, a, *m.* Waſſer-

Woduwjedny, a, e (*k.* woda, wjedny), waſſerführend, -leitend.

Wodybawić IV., -wjeć V., heiſer werden.

Wodych, a, *m.* (*k.* wo & dych), Odem, Lebensodem, Athem.

Wodychnjenje, a, *sr.*, *pom.* -njenčko, kleine Ruhe, Erholung; Pauſe.

Wodychny, a, e, Erholungs-.

Wodychować (*k.* wo & dychać) VI., wodychnyć II., (aufathmen), zu Athem kommen, verſchnaufen, ausruhen.

Wodychowanje, a, *sr.* das wodychować; Verſchnaufung.

Wodźadło, a, *sr.* (*k.* wodź-ić), Leit-, Gängelband.

Wodźak, a, *m.* (*k.* wod'-ić = wodźić), Leiter, Leitfaden. *Pl.*

Wodźakować so (*k.* džakować so) VI., genügend, hinlänglich danken. (Selten.)

Wodźanka, i, *ż.* Froſchbiß, Hydrocharis, *Rstk.*

Wodźanosć, e, *ż.* Wäſſrigkeit.

Wodźany, a, e (*k.* wodu) & -dźenje, wäſſerig, aquosus; gehaltlos, ſchal.

Wodźawy, a, e (*k.* wodź-ić), leitend, führend.

Wodźeć (*k.* wo & dźeć), wodźěć, wodźić (*přich.* wodźeju, wodźěju, wodźiju; *min.* wodźech, wodźe; *podź. min. ć.* wodźeł, wodźěł, wodźił, *ćř.* -dźety, -dźěty, -dźity) I., wodźewać, -dźěwać, -dźiwać V., -wować VI., (ummachen, einfaſſen), zudecken, verdecken, verhüllen; so -, ſich -; zugedeckt werden [Jes. 61, 10; *SP.* 31].

Wodźeće, a, *sr.* das wodźeć; Hülle, Decke, Bedeckung.

Wodźećko, a, *sr.* Regentüchel der Frauen.

Wodźejomny, wodźějomny, -dźijomny, a, e, zuzudecken.

Wodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* (*k.* wodź-ić) & wodźićel, a, *m.*, -lka, i, *ż.* Führer, Leiter, -in; -ŕski, -lski, a, e, ihn betreffend.

Wodźeŕstwo, wodźićelstwo, a, *sr.* Führerſchaft.

Wodźew, a, *m.* (*k.* wodźew-ać), *pom.* -dźewk, Decke, Mantel, Hülle. *Sw.*

Wodźewadło, a, *sr.* Alles, womit man ſich deckt, hüllt.

Wodźewak, a, *m.* Regenhülle, Regenmantel.

Wodźewanje, a, *sr.*, *pom.* -nčko, Zudecken, Zuhüllen; Hülle, Uebertuch; Regentuch.

Wodżewanski, a, e, Zudecke=, Einhülle=; -ske rubišćo, Kopftuch.

Wodżewać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* = kiž wodżewa.

Wodźičity, a, e (*k.* wodźik), waſſerſtoffhaltig; kosćičnik wodźičity, phosphoretum hydrogenii; kisličnik -, Hydrogendeutoxyd; wuhličnik -, Oelgas.

Wodźička, i, *ź.*, *pom.* v. woda; Wäſſerchen, Flüßchen; Mixtur; wočaca w., Augenwaſſer; khłodźata w., kühlende Mixtur.

Wodźičnatan, a, *m.* (*k.* wodźičnat-y), hydras.

Wodźičnaty, a, e (*k.* wodźik): dusyčnik wodźičnaty, azotidum hydrogenii, amonium; kazyčnik -, phtoridum hydrogenii, acidum fluoricum, Flußſäure; kisličnik -, protoxydum hydrogenii. *Č.*

1. **Wodźić**, ſ. wjesć.

2. **Wodźić** = wodżeć.

Wodźik, a, *m.* (*k.* wod-a), Waſſerſtoff. *Č.*

Wodźisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Waſſer.

Wodźomny, a, e (*k.* wodź-ić), zu führen.

Wohanibić IV., -bjeć V., -bjować VI., beſchimpfen, mit Schande beladen; verunehren.

Wohanić (*k.* hanić) IV., -njeć V., -njować VI., beſchimpfen; so -, ſich -; beſchimpft werden.

Wohanjadło, a, *sr.* Abwehrmittel.

1. **Wohanjaty**, a, e (*k.* wohan-jeć), beſchimpfend.

2. **Wohanjaty**, a, e (*k.* wohan-jeć), wegtreibend.

1. **Wohanjeć**, ſ. wohanić.

2. **Wohanjeć** (*k.* hanjeć, honić) V., wohanjować VI., wohnać I., wegtreiben, abwehren, beſ. muchi, Fliegen; so -, von ſich abwehren (Fliegen), ſich wehren, mit den Händen fechten ꝛc.

1. **Wohanjejomny**, a, e (*k.* wohanjeć), zu beſchimpfen (öfter).

2. **Wohanjejomny**, a, e (*k.* wohanjeć), wegzutreiben (Fliegen).

Wohanjomny, a, e (*k.* wohan-ić), zu beſchimpfen (einmal).

Wohańka, i, *ź.* (*k.* wohan-jeć 2), Fliegenwedel, Fächer; Ochſenſchwanz.

Wohanliwy, a, e (*k.* wohan-ić), beſchimpfbar.

Woheń, *r.* wóhnja (das h wird auch vor n geſpr.), *m.*, *pom.* wóhnik, -ičk, woheńčk, woheńk, Feuer; woheń palić, Feuer unterhalten; - hasyć, zahasyć, dusyć, podusyć, - löſchen, erſticken; podaj wšak mi wóhnja! reiche mir gefälligſt ein Bischen Feuer; zymny woheń, der kalte Brand: zymny woheń je so přidał, d. k. B. iſt dazugekommen; wóhnjowy, a, e, Feuer=.

Woheńblujeŕski, -bluwaty, a, e (*k.* blujeŕski, bluwać), feuerſpeiend.

Woheńčk, a, *m.* Wieſenknopf, Sanguisorba officinalis, zymne wohnjowe zele.

Woheńsapaty, a, e (*k.* sapać), feuerſprühend.

Wohidło, a, *sr.* etwas, was ſchändet; Mißgeſtalt.

Wohidnić (*k.* hidnić, hidn-y) IV., -njeć V., -njować VI., häßlich machen, verunſtalten, wohidźić; so -, ſich -; verunſtaltet werden.

Wohidnjaty, a, e (*k.* wohidnjeć), verunſtaltend.

Wohidnjeć, ſ. wohidnić.

Wohidnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ź.* (*k.* wohidn-ić, -jeć), Verunſtalter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wohidnjomny, a, e (*k.* wohidn-ić), häßlich zu machen, zu verunſtalten.

Wohidnosć, e, *ź.* Häßlichkeit, Schmählichkeit.

Wohidny, a, e & -nje (*k.* wo & hidny, hid-a), häßlich, mißgeſtaltet; ſchmählich.

Wohidźaty, a, e (*k.* wohidź-eć), entſtellend.

Wohidźić (*k.* hidźić, hid-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., häßlich machen, entſtellen, turpare, *Sw.*, *SP.* 190; so -, ſich -; entſtellt werden.

Wohidźliwy, a, e (*k.* wohidź-ić), entſtellbar.

Wohidźny, a, e (*k.* wohidź-ić), Entſtelle-.

Wohidżomny, a, e (*k.* wohidź-ić), zu entſtellen.

Wohinašić (*k.* hinašić) IV., -šeć V., -šować VI., anders machen, in andere Geſtalt bringen ꝛc.; so -, ſich -; anders gemacht werden. [machen.

Wohinašomny, a, e, anders zu

Wohłojca ſtatt wohłowica, y, *ž.* (*k.* wo & hłow-a), *pom.* -ička, Halfter (für Pferde ꝛc.), hłowojca; -icyny, a, e, der H.; -icowy, -ičny, a, e, Halfter-; -caty, a, e, damit verſehen, daran ſtehend, kóń; -icojty, *W.* -icowaty, a, e & -jće, -aće, halfterähnlich.

Wohlad, a, *m.* (*k.* wohlad-ać), Anſehen, Hinſicht; Rückblick; Rückſicht, Anſehung, Augenmerk; bjez wohlada na, *ze žad.*, ohne Rückſicht auf ...; z wohladu, in Rückſicht, *Ć.*; wohlady, *mn.* Liebchenbeſuch, *S.*; -dny, a, e, Beſchau-; -dnje, rückſichtlich.

Wohladać (*k.* hladać) V., wohladować VI., -dnyć (ſelten) II., zu ſehen bekommen; beſehen, anſehen; njejsym ju wohladał, ich habe ſie nicht zu ſehen bekommen; to bych rad wohladał, das möchte ich gern mit anſehen; čakaj, wohladajmój, warte, laß uns ſehen, zuſehen (ob ꝛc.); drohi kamjeń wohladać, *Ć.* probiren; so wohladać, ſich zu ſehen bekommen; so wohladać, -dować, wohladnyć, ſich umſehen, rückwärts ſehen; wohladał so! hol's der Geier, Popanz!; zo by so wohladał! zum Kuckuk!

Wohladajomny, a, e, mit anzuſehen.

Wohladanje, a, *sr.* das wohladać; Geſtalt [Jan 5, 37].

Wohladař, -dowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beſchauer, -in.

Wohladka, i, *ž.* Umſchau; Beaugenſcheinigung; -dcyny, a, e, der U.; -dkowy, a, e, Umſchau-. *Ć.*

Wohledź = wohlej; wohledź so, Schade darauf, na tebje, auf dich.

Wohlej, wohladaj: wohlejće člowjeka, Jan 4, 29; [20, 27].

Wohnica, y, *ž.* Feuerſchlange, Feuerwurm, palwaka.

Wohnička, i, *ž.* (*k.* woh-ń = woheń), Flugfeuer. *Ć.*

Wohnić (*k.* woh-ń = woheń) IV., wohnjeć V., -njować VI., feuern; in Feuer bringen; so -, gefeuert, in Feuer gebracht werden; feurig ſein, werden. *Pl.*

Wohnisko, a, *sr.* (*k.* woheń), großes, abſcheuliches Feuer.

Wohnišćo, a, *sr.* (*k.* woheń), Feuerſtätte, Herd; -čaty, a, e, voll davon; -čojty, a, e, dem ähnlich.

Wohniwk, a, *m.* Feuerkäfer, Pyrochroa, *Rstk.*

Wohniwosć, e, *ž.* feuriges Weſen, Feurigkeit; Hitze.

Wohniwy, a, e & -wje (*k.* woheń), feurig.

Wohnjeć (*k.* woheń) III., wohnjować VI., feurig ſein, Feuer von ſich geben. *W.*

Wohnjojty (*k.* woheń), a, e & -ojće, feuerartig.

Wohnjoměr, a, *m.* (*k.* měr-ić), Feuermeſſer; -rski, a, e, Feuermeſſer-.

Wohnjostrój, a, *m.* Feuerwerk; -ójowy, a, e, des F.; -ójski, a, e, Feuerwerks-. [werker.

Wohnjostrójeř, rja, *m.* Feuer-

Wohnjostrójeřstwo, a, *sr.* Feuerwerkskunſt.

Wohnjoš*, a, *m.* (*k.* woheń), Feuermann.

Wohnjow, a, *m.* (*k.* wohnjowy), Feuerland (in Amerika). *Ć.*

Wohnjowaty = wohnjojty. *W.*

Wohnjowc, a, *m.* (*k.* wohnjow-y), Feuerwerk, wohnjostrój; -wči, a, e, Feuerwerk-. [ker. *Pl.*

Wohnjowčeř, rja, *m.* Feuerwer-

Wohnjownik, a, *m.* Spierſtaude, Spiræa. *Rstk.*

Wohnjowy, a, e, des Feuers; Feuers-; -wa kula, Feuerkugel; -we zele, Sumpfſpierſtaude, Spiraea Ulmaria; zymne wohnjowe zele = woheńčk.

Wohon (eigentl. hogon), a, *m.* Schwanz. *DŁ.*

Wohorbaćić (*k.* horbaćić) IV., -baćeć V., buckelig werden.

Wohordnyć II., -dźić IV., ſtolz werden.

Wohórknyć II., bitter werden.

Wohórkosćić (*k.* hórkosćić, hórkosć) IV., -ścć V., -ścować VI., bitter machen, amarico, *Sw.* verbittern, zhórčić; so -, bitter, verbittert werden.

Wohornyć (*k.* hor-je?) II., wohorować VI., aufſtreifen, umſchürzen, wuhornyć, rukaw, ruku; so -, ſich aufſchürzen; aufgeſtreifelt werden.

Wohrěć I., -rěwać VI., erwärmen, aufwärmen.

Wohrěće, a, *sr.* Erwärmung.

Wohrěwadło, a, *sr.* Erwärmemittel; Feuerpfanne, Kohlpfanne. *NN.*

Wohrěwař, rja, *m.* Erwärmer.

Wohrěwařnja, e, *ž.* Wärmſtube.

Wohroda, y, *ž.* (*k.* wohrod'-ić = wohrodźić), *pom.* -hrodka, Umzäunung, Verzäunung; -dźiny, a, e, der U.; -odowy, -ódny, a, e, ſie betreffd.

Wohrodźić (*k.* hrodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., umzäunen, verzäunen; so -, ſich -; verzäunt werden.

Wohruh, a, *m.* = wohryzk. *W.*

Wohryzać (*k.* hryzać) V., -zować VI., -znyć II., rings benagen, abnagen (Obſt).

Wohryzk, a, *m.* (*k.* wohryz-ać), Obſtkrieps; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wohubjenić IV., -njeć V., elend, krüppelig machen; so -, - werden.

Wochel, a, *m.* Roţz. *DŁ.*

Wochla, e, *ž.*, *pom.* -lička, Hechel; sucha -, Weißfiſch; -lowy, a, e, ihr, ihm gehörig; -laty, a, e, damit verſehen.

Wochlička, i, *ž.*, *pom.* von wochla; Kratzel; Hechelthierchen, Oxytricha (eine Infuſorie); -čki, *mn.* gehechteltes Werg; -čcyny, a, e, dazu gehörig; -čkowy, a, e, es betreffend; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wochlik, a, *m.* Lyprus (ein Käfer), *Rstk.*

Wochlować VI., hecheln; so -, ſich -; gehechelt werden.

Wochlowařka (*k.* wochlować), wochleŕka, i, *ž.* (*k.* wochl-a), Hechlerin; -řcyny, a, e, der H.; -řkowy, a, e, ſie betreffend.

Wochlujomny, a, e (*k.* wochlować), zu hecheln.

Wochozy, choz, *mn.* Dorf Rochten.

Wochožan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Rochtener, -in.

Wojak, a, *m.*, *pom.* woječk, Soldat; Feuerwanze, Pyrrhocris aptera; wojacy (*W.* wojeki), *mn.*

Wojařski, wojařstwo = wojeński, wojeństwo.

Wojaski, a, e & -scy, po -sku, ſoldatiſch.

Wojastwo, a, *sr.* Soldatenleben, Soldatenſtand.

Wojbješenc, beſſer: wobješenc.

Wojebać so! *zawoł.* Schade darauf! do tebje, auf dich.

Wojeći, a, e, ſoldatiſch.

Woječica, y, *ž.* (*k.* wojak), Soldatenfrau; wildes Weib; -cyny, a, e, ihr gehörig.

Woječić (*k.* wojak) IV., als Soldat leben. *Č.*

Woječina, y, *ž.* (*k.* wojak), Soldaten, Soldatenvolk, Soldateska.

Wojednić = wojenić.

Wojednorić (*k.* jednorić, jednor-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., vereinfachen; so -, ſich -; vereinfacht werden.

Wojědnosć, e, *ž.* Eßluſt, Gefräßigkeit, edacitas. *Sw.*

Wojědny, a, e (*k.* jědny, jěsć), eßluſtig, gefräßig, edax.

Wojědojćić IV., -jćeć V., giftig machen; - werden.

Wojeńčk ſpricht man ſt. woheńčk.

Wojenić, wojednić (*k.* jenić, jen, jedn) IV., -njeć V., iſoliren; -njeny, -njenje, iſolirt; so -, ſich -; iſolirt werden.

Wojenliwy, a, e (*k.* wojen-ić), iſolirbar.

Wojenjomny, a, e (*k.* wojen-ić), zu iſoliren.

Wojeń, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* (*k.* wój) [ſelten], Krieger, -in; Soldatenweib; kuchařka kaž wojeńka, *SP.* 257, 24.

Wojěrić IV., -rjeć V., herbe werden.

Wojerjecy, -rjec, *mn.* Stadt Hoyerswerda.

Wojeńniča, e, *ż.* (*pom.*) Soldatenweib. [ſerne.

Wojeńnja, e, *ż.* Soldatenhaus, Ca-

Wojěrosćić (*k.* jěrosćić, jerosć: jěr-y) IV., -sćeć V., -sćować VI., bitter machen, exacerbo, *Sw.*; so -, bitter werden, wojěrić.

Wojeńſki (*k.* wojeń), a, e & -scy, po -sku, Krieger-, Soldaten-; militäriſch; kriegeriſch; -ske pjenjezy, Milizgeld; -ski wyšši, Officier.

Wojeńſtwo, a, *sr.* (*k.* wojeń), Soldatenweſen, -ſtand; Militär; Kriegswiſſenſchaft.

Wojisko, a, *sr.* (*k.* woj-o), große oder ſchlechte Deichſel.

Wójmidło & wojimadło, a, *sr.* (*k.* wojim-ać), *pom.* -leško, *W.* -łaško, Kettenglied; -łaty, a, e, damit verſehen; -łojty, *W.* -łowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wójna, y, *ż.* (*k.* wój), *pom.* -nička, Krieg; na wójnu hić, do wójny ćahnyć; -nowy, -nski, a, e, Kriegs-.

Wojnař, rja, *m.* Wagner, beſſer kołodźij.

Wójnik, a, *m.* (*k.* wójn-y von woj-o), *pom.* -ičk, Deichſelkette, Bruſtkette (der Pferde); -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, *W.* kowaty, a, e & -jće, -aće, der ähnlich.

Wójnišćo, a, *sr.* (ſpricht man oft ſtatt wóhnišćo), Hederich, Kettich.

Wojo, a, *sr.*, *pom.* wojko, -jičko, Deichſel; wojowy, a, e, Deichſel-.

Wojować (*k.* wój) VI., kämpfen; kriegen; so -, gekämpft werden.

Wojowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Kämpfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wojowařſtwo, a, *sr.* Kämpferſchaft, Kampfmannſchaft.

Wojowaty, a, e (*k.* wojow-ać), gern kämpfend.

Wójskaty, a, e (*k.* wójsk-o), mit Heeren.

Wójsko, a, *sr.* (*k.* wójsk-i von wój), *pom.* wójsćičko, Heer, Heeresmacht, Armee; -kowny, -kowski, a, e, es betreffend.

Wójskojty, a, e & -ojće, heerähnlich.

Wójskować (*k.* wójsko) VI., im Heere dienen. *Pl.*

Wójstwo (*k.* wój) = wójsko. (Kathol.) *SP.* II. 279 b.

Wojujomny, a, e (*k.* wojować), zu kämpfen.

Wójwoda, y, *m.* (*k.* wój & wod'-ić = wodźić), *pom.* -wodka, Heerführer, strategus, *Sw.*; Herzog; wojewoda? .... to je wulki, wulki knjez .... a nimale štož kral; dokelž kralowske wójska wodźi, *Juln.* 1842, str. 28; -dźina & -dowka, i, *ż.* -in; -dowic, -downa, Sohn, Tochter des -da.

Wójwodowski, a, e & -scy, -po -sku, Heerführer-; herzoglich.

Wójwodstwo, a, *sr.* Heerführerſchaft; Herzogthum.

Wójwodźić IV., das Heer führen; als Herzog regieren. *Č.*

1. **Woka**, i, *ż.*, *pom.* wočka, wočička, Wicke, Vicia sativa, *Rstk.*; ptača w., Vogelwicke; dźiwja oder módra w., Vicia cracca; žołta w., Lathyrus pratensis, klučiki; wocyny, a, e, der W.; wokowy, a, e, Wicken-.

2. **Woka**, *mn.* v. woko: Schlingen.

Wokač, a, *m.* (*k.* wok-o), Großäugiger, Glotzer; Dübel (Fiſch).

Wokaćica, y, *ż.* (*k.* wokat-y), Neunauge; Meerſchwamm; -cyny, a, e, ihm gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend. *Č.*

1. **Wokaty**, a, e (*k.* wok-a), wickenreich.

2. **Wokaty**, a, e (*k.* wok-o), mit (großen) Augen, großäugig; mit Schlingen.

Wokenca, y, *ż.* (*k.* wok-n-o), *W.* wokjanca, *pom.* -nička, Fenſter-

laden; -ncyny, a, e, des F.; -ncowy, -niczny, a, e, Fensterladen-.

Wokencaty, a, e, mit Fensterladen versehen.

Wokencojty, a, e & -jće, fensterladenartig.

Wokenčisko, a, *sr.* großer oder schlechter, häßlicher Fensterladen.

Wokeńčka, i, *ź.*, *pom.* v. wokeńca = mikawčk, Augenlied.

Wokisnyć II., -sować VI., sauer werden.

Wokleṕ, -pje, *ź.* (*k.* woklep-ać), *pom.* -pička, -pka, Schütte Stroh, Schaubbose; -piny, a, e, der S.; -pjowy, -pny, a, e, Schütten-.

Woklepać (*k.* klepać) V., woklepować VI., -pnyć (selten) II., vorschlagen (dreschen); so -, vorgeschlagen werden.

Woklepajomny (*k.* -klep-ać), -klepujomny (*k.* -p-ować), a, e, vorzuschlagen.

Woklepanc, a, *m.* (*k.* woklepan-y), ein Vorschlag (Garbe) beim Dreschen; ein schon Mitgenommener.

Woklepk, a, *m.* Vordrusch, vorgeschlagenes Getreide.

Woknaty, a, e (*k.* wokn-o), *pom.* -nješkaty, mit (großen) Fenstern versehen; groß- (klein-) gatterig.

Woknisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Fenster.

Wokno, a, *sr.* (*k.* wok-o), *pom.* -nješko (*W.* -naško), -ničko, Fenster; w srěnich woknach, leidlich, mittelmäßig; -nowy, a, e, des F.; -njacy, a, e, Fenster-.

Woknojty, *W.* woknowaty, a, e & -jće, -aće, fensterartig, -ähnlich.

Woko, a, *sr.* (*Śł.* oko; vrgl. lat. oc-ulus; vrgl. Aug-e), *pom.* wóčko, wóčičko, Auge; Schlinge; „Augen = Sehwerkzeuge" heißen im Dual u. Plural: *mjen.*, *žad.*, *woł.* woči; *r. dwoj.* wočow (älter: wočowu), *mn.* wočow, woči; *d. dwoj.* wočimaj, *mn.* wočom; *mě. dwoj.* wie *d. dwoj.*, *mn.* wočach, *W.* wočoch; *přw. dwoj.* wie *d. dwoj.*, *mn.* wočemi, wočimi; aber: Augen auf der Suppe, Schlingen ꝛc. bilden den Dual und Plural regelmäßig: wocy, woka, *r.* wokow etc.; wóčko, Liebling, z. B. nanowe, maćerne; wjelče woko, Belladonna; běte z woka wzać, Jemanden zum Wegwerfen schlecht machen; dźěrkawy do wočow, blatternarbig (im Gesicht); na woko oder wóčko slepy, - - njewidźeć, auf ein Auge blind, - nicht sehen; na woči přińć, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen; do wočow prajić, rjec, in die Augen d. i. in's Gesicht sagen; bjez woči klesnyć, in's Gesicht schlagen; njepřińdź mi na woči, komm mir nicht vor die Augen, unter d. A.; za wočemi na někoho swarić, hinter dem Rücken auf Jemanden raisoniren; na woko swjaty, *Ć.* scheinheilig; ja wšitko činju, štož jemu na wočomaj widźu, ich thue alles, was ich ihm an den Augen absehen kann; po woku, po wóčku, nach dem Auge, dem Augenmaße; dźi mi z wočow, geh mir aus den Augen; z wočow, z myslow, aus den Augen, aus dem Sinn; to wulkej woči (wulke woči) čini, das macht große Augen d. i. erregt Aufsehen und drgl.; — die Form wóčko ist vom menschlichen Auge sehr gebräuchlich; — statt wočimaj hat *W.* auch: wočimomaj (vergl. altböhm. bohowom = bohom); wóčny, a, e, Augen-.

Wokojimacy, a, e (*k.* woko jim-ać), das Auge fesselnd.

Wokoł (*k.* wokoł-o), & (*pom.*) wokołk, Umkreis; Umfang; Umstand; Umschweif; -łowy, -kowy, a, e, ihm gehörig; -łowny, -kowny, a, e, ihn betreffend; -łaty, -katy, a, e, voll Umschweife.

Wokołk, a, *m.* Dolde, umbella, *Rstk.*

Wokoło (*k.* wo & koło; vrgl. wo), *přs.* a *přdł. z rodź.* herum; um; umher; z. B. wokoło łazyć, herumkriechen; wokoło wjerćić, herumdrehen, in die Runde drehen; wokoło hata, um den Teich; wokoło někoho bywać (być),

um Jemanden ſein; wokoło jutrow, um Oſtern; wokoło wječora, gegen Abend, na wječor; wokoło dźewjećich[ch], um 9 Uhr herum, ungefähr um 9 Uhr; (um 9 U.: w dźewjećich); wokoło dwacyći jich běše, es waren ihrer um zwanzig, etwa 20; wokoło sta, wokoło dweju stow, wokoło tšoch & štyrjoch stow, wokoło pjeć & šěsć stow wojakow přińdże, etwa 100, ungefähr 200 ꝛc., etwa 500 Soldaten kamen.

Wokołoćahać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wokoło, ćahać), Herumzieher, -in.

Wokołonošeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Herumträger, Hauſirer, -in.

Wokołošijny, a, e (*k.* šijny, šija), um den Hals, Hals-.

Wokołować VI., Kreiſe machen, umkreiſen.

Wokolc, a, *m.*, *pom.* -lčk, junger Ochs; -cowy, a, e, ihm gehörig; -lči, a, e, ihn betreffend.

Wokolenc, a, *m.* & wokolenca, y, *ž.* (*k.* wokoł-o), *pom.* -čka, Ranft Brot um die Ecke herum geſchnitten; Schnitte über's ganze Brot hinweg; tüchtige Schn.; -cyny, -cowy, a, e, der Schn.; -caty, -čny, a, e, Ranft- ꝛc.

Wokolencować VI., große Schnitten ſchneiden.

Wokolina, y, *ž.* (*k.* wokoł-o), Umgegend; Umgebung.

Wokolnosć, e, *ž.* umliegende Gegend; Peripherie.

Wokolny, a, e (*k.* wokoł-o), im Umkreiſe befindlich, umliegend, benachbart; umſtändlich.

Wokomik, a, *m.* Augenblick; -kowy & -kny, a, e, augenblicklich.

Wokomiknjenje, a, *sr.* (*k.* woko & miknyć), *pom.* -njeńčko, Augenblick; -njenjowy, a, e, des A.; -njeński, a, e, ihn betreffend.

Wokoš, a, *m.* Kuß; -šowy, a, e, des K.; -šaty, a, e, voller Küſſe, küſſig; -šny, a, e, Kuß-.

Wokošenje, a, *sr.* das wokošić.

Wokošić IV., -šeć V., -šować VI., küſſen.

Wokowabny, a, e (*k.* woko & wab-ić), das Auge reizend.

Wokowanje, a, *sr.* Ortband, der Ueberzug an der Scheide des Degens. *NN.*

Wokowc, a, *m.* Toxocampa (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wokownica, y, *ž.* (*k.* wokowny, woka), Wickenſtroh; -cyny, a, e, Wickenſtroh-. [ſtroh.

Wokownik, a, *m.* Bund Wicken-

Wokowniśćo, a, *sr.* Wickenſtoppelfeld.

Wokózlić IV., -leć V., bockig, zum Bock werden; äußerſt lüſtern werden.

Wokrasnić (*k.* krasnić, krasn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum krasny machen; so -, ſich -; zum krasny werden.

Wokrasnoscić = wokrasnić, venustare, *Sw.*

Wokřeć (*k.* ungebr. křeć; *přich.* 1. wokřeju, 2. -ješ, 9. -ju, -ja; *podž. min. č.* wokřeł, *ćŕ.* wokřety) I., wokřewać V., wokřewować VI. = wokřewić, *Kh. Kh.* 119; *Sw.* (unt. refectio).

Wokřeće, a, *sr.* das wokřeć.

Wokřej, a, *m.* Erquickung (wokřewjenje), *Kh. Kh.* 114.

Wokřejny, a, e & -nje, Erquickungs-; erquicklich.

Wokřew, a, *m.* (*k.* wokřew-ić), Erquickung; -wny, a, e, Erquickungs-.

Wokřewić (*k.* křewić) IV., -wjeć V., -wjować VI., erquicken; laben; so -, ſich -; erquickt werden.

Wokřewićeŕ = wokřewjeŕ. *Kr. Khr.*

Wokřewjadło, a, *sr.* (*k.* wokřew-jeć), Erquickungsmittel.

Wokřewjaty, a, e (*k.* wokřew-jeć), erquickend.

Wokřewjeć, ſ. wokřewić.

Wokřewjenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, das wokřewić; Labung.

Wokřewjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erquicker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wokřewjomny, a, e (*k.* wokřew-ić), zu erquicken.

Wokřewliwy, a, e (*k.* wokřew-ić), erquickbar.

Wokřewnja, e, *ž.* Erquickungsort, Labungsplatz.

Wokřewnosć, e, *ž.* Erquickung.

Wokřewny, a, e (*k.* wokřew, wokřew-ić), Erquickungs-, Erquicke-, erquickend.

Wokřewować, ſ. wokřeć.

Wokřidło, a, *sr.* (*k.* křidło), *pom.* -dleško, großer Flügel; Windmühlflügel; -dłaty, a, e, mit großen Flügeln; -dłojty, a, e, dem ähnlich.

Wokrjepić IV., -pjeć V., -pjować VI., beſprengen, beſpritzen, begießen.

Wokrjes, a, *m.* (*it. Č. P.*) Umfang, Umkreis; Kreis, Diſtrict, Bezirk; -sny, a, e, dazu gehörig; -sny sud, Bezirksgericht.

Wokrjesnik, a, *m.* Kreisinſaſſe.

Wokrućić IV., -ućeć V., -ćować VI., feſt machen.

Wokruh*, a, *m.* (*k.* kruh), *pom.* wokružk, Umkreis; -užny, a, e, ihn betreffend. *Sł.*

Wokrutnyć II., feſt, aushaltend, kräftig werden.

Wokruž, e, *ž.* Ringkragen, Halskrauſe; -žowy, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Wokwět, a, *m.* Blüthendecke, perigonium, *Rstk.*

Wokhěža, e, *ž.* (*k.* khěža), Hausflur, -raum; -žiny, a, e, der H.

Wokhěžny, a, e, was im Hauſe iſt.

Wokhłódnyć (*k.* khłódnyć) II., -dować VI., kühl, friſch werden.

Wokhłodźadło, a, *sr.* (*k.* wokhłodź-eć), Kühlungs-, Erfriſchungsmittel.

Wokhłodźaty, a, e (*k.* wokhłodź-eć), kühlend, erfriſchend.

Wokhłodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -dź-ić, -dź-eć), Kühler, Erfriſcher, -in; -ŕski, a, e, Kühler-.

Wokhłodźić (*k.* khłódźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., abkühlen, erfriſchen; jazyk -, die Zunge - [Luk. 16, 24]; so -, ſich -; abgekühlt, erfriſcht werden.

Wokhłodźity, a, e, refrigerativus, kühlend. *Sw.*

Wokhłodźliwy, a, e (*k.* wokhłodź-ić), abkühlbar, erfriſchbar.

Wokhłodźny, a, e (*k.* wokhłodź-ić), Abkühl-; abkühlend, erfriſchend; abkühlbar.

Wokhłodżomny, a, e (*k.* wokhłodź-ić), abzukühlen, zu erfriſchen.

Wokhromić (*k.* khromić) IV., -mjeć V., -mjować VI., erlahmen, lahm werden.

Wokhromjeć (*k.* khromjeć) III., -mjować VI. = wokhromić. *W.*

Wokhudnyć II., -dować VI., arm werden.

Woł, a, *m.* (*k.* woł-ać), *pom.* wołk, Ochs; dźiwi woł = buwoł; pólski w., Hirſchkäfer, Lucanus; wole ty! du Ochſe!; wołowy, a, e, des O.; wolacy, a, e, Ochſen-.

Wołać V., wołować* VI., ſchreien; rufen; njewołaj! ſchreie nicht!; po pomocy wołać, um Hilfe rufen; zawołaj, wołaj jeho, rufe ihn her; hdy sy mje wołał? wann haſt du mich gerufen, geweckt?; zawołaj (*W.* zwołaj) mje w štyrjoch, rufe, wecke mich um 4 Uhr; so -, ſich rufen; gerufen, geſchrieen werden.

Wołajomny, a, e, zu rufen.

Wołak, a, *m.* (*k.* woł-ać), Rufer; Schreier; Vocativus (gramm.); wołakowy, a, e, ihm gehörig; -ači, -aski, ihn betreffend.

Wołanc, a, *m.* (*k.* wołan-y), Vorgerufener.

Wołanca, y, *ž.* Gerufe, Geſchrei.

1. **Wołaŕ**, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wołać), Rufer, Schreier, -in.

2. **Wołaŕ**, rja, *m.* (*k.* woł), Ochſenknecht, bubulcus; -ŕski, a, e, ihn betreffend. *NN. Sw.*

Wołaŕnja, e, *ž.* Ochſenſtall; -ŕniny, a, e, des O.; -ŕnjowy, a, e, Ochſenſtall-. *NN.*

Wołaty, a, e (*k.* woł), reich an [Ochſen.

Woława, y, *ž.* Schreierin.

Woławy, a, e (*k.* woł-ać), rufend; ſchreiend.

Wołbramocy, -moc, *mn.* Dorf Steinichtwolmsdorf.

Wołdrich, a, *m.* Ulrich.

Wołhać = wobołhać.

Wołhańny, a, e, lügneriſch, verlogen.

Wołk, a, *m.*, *pom.* v. woł; Kornwurm, żitnawaka, Sitophilus granarius.

Wołkojty, a, e (*k.* wołk, ſ. wołk), öchslich; dämlich, ſehr einfältig.

Wołma, y, *ż.*, *pom.* -mička, Wolle; -miny, a, e, der W.; -mowy, -mny, a, e, Wollen-.

Wołmań, rja, *m.* Wollhändler; -ński, a, e, ihn betreffend.

Wołmańſtwo, a, *sr.* Wollhandel.

Wołmaty, a, e (*k.* wołm-a), reich an Wolle.

Wołmica, y, *ż.* Wollgras, Eriophorum, wołmjana trawa.

Wołmičkaty, a, e (ſ. wołma), wollig, lanuginosus (bot.).

Wołmina, y, *ż.*, *pom.* -nka (*k.* wołm-a), Kiefer-, Fichtennadeln; Streu davon.

Wołmisko, a, *sr.* (*k.* wołm-a), ſchlechte Wolle.

Wołmišćo, a, *sr.* (*k.* wołm-a), Platz für Wolle.

Wołmjacy, a, e (*k.* wołm-a), Woll-; in: wołmjace wiki, Wollmarkt; *W.* wollen.

Wołmjanka, i, *ż.* (*k.* wołmja-n-y), Art Wollenſtoff; halb wollener, halb leinener Rock von ſchwarzer Farbe, von den Wendinnen in der Hoyerswerdaer Gegend getragen, *W.*; Epichnopteryx (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wołmjany, a, e (*k.* wołm-a), wollen, aus Wolle gemacht; lanatus (bot.).

Wołmjenišćo, a, *sr.* (*k.* wołmjan-y), Wollgewand. *SP.* 279.

Wołmnica, y, *ż.* (*k.* wołmn-y) & wołmownja, e, *ż.* Wollſpinnerei. *Pl.*

Wołmny (ſelten), wołmowy (*k.* wołm-a, wołm-y), a, e, Woll-, wollen; wollreich.

Wołmojty, a, e (*k.* wołm-a), wollenartig.

Wołoj, a, *m.*, *pom.* wołojk, wołojčk, Blei; -jowy, a, e, des Bleies; -ojny, -jany, a, e, Blei-.

Wołojanka, i, *ż.* (*k.* wołojany), Bleiknopf, Bleikugel.

Wołojany, a, e (*k.* wołoj), bleiern; -na kulka, Bleikugel.

Wołojaty, a, e (*k.* wołoj), bleireich; bleihaltig, seličnik.

Wołojeleń, nja, *m.* (*k.* woł, jeleń), Elenthier, boselaphus; -njowy, -lowy, a, e, des E.; -njacy, -lacy, a, e, Elenthier-. *Č.*

Wołojeń, rja, *m.* (*k.* wołoj), Bleigießer; -ński, a, e, ihn betreffend.

Wołojina, y, *ż.* (*k.* wołoj), Bleierz, Glanzerz. *Č.*

Wołojisko, a, *sr.* (*k.* wołoj), ſchlechtes, abſcheuliches Blei.

Wołojk = wołojnik.

Wołojna, y, *ż.* (ſtatt: wołowina; *k.* wołow-y), Ochſenfleiſch; Ochſenfell.

Wołojnica, y, *ż.* (*k.* wołojn-y), *pom.* -nička, Bleiloth, Senkblei [Jap. sk. 27, 28] (wołownica); -icyny, a, e, des B.; -icowy, -ičny, a, e, es betreffd.

Wołojnička, i, *ż.* Hydrilla (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wołojnik, a, *m.* (*k.* wołojn-y), *pom.* -ičk, Bleiſtift; -kowy, a, e, des B.; -niski, a, e, Bleiſtift-.

Wołojojty (*k.* wołoj), *W.* wołojowaty, a, e & -ojće, -aće, bleiartig.

Wołojty, a, e & -jće (*k.* woł), ochſenartig; dumm.

Wołomuc, a, *m.* Stadt Olmütz.

Wołowski (*k.* woł), a, e & -scy, po -sku, ochſenhaft, ochſenmäßig.

Wołowy, a, e (*k.* woł), des Ochſen.

Wołtař, rja, *m.* (*k.* lat. altar-e), *pom.* -řk, Altar; -rjowy, a, e, des A.; -řny, a, e, Altar-.

Wołtařnik, a, *m.* Altariſt; -iski, a, e, ihn betreffend.

Woły, *mn.* von woł.

Wołyń, nja, *m.* Wolhynien; -ński, a, e, wolhyniſch.

Wola, e, *ż.* (*k.* wol-ić), *pom.* wolka, wolička, Wille; Gutdünken; *W.*

auch: Muthwille; pełny wole, voll von Muthwillen; dobra wola, Bereitwilligkeit, gutwilliger Menſch; z dobrej wolu, vorſätzlich; w swojej woli, nach Willkür, als eigener Herr; do wole, do syteje wole, ſatt und vollauf, ſattſam; mi k woli, mir zu Gefallen, meinetwegen; druhim k woli, sebi klubu (Sprichw.); swojeje wole być, eigenſinnig ſein; wo swojej woli, eigenmächtig; -liny, a, e, des W.; wólny, a, e, Willen=.

Wolacy, a, e (*k.* woł, woł-y), Ochſen=; -cy, -eho, *m.* Ochſenhirt; -ce zele, Baldrian, Valeriana.

Wolejnica ſtatt wolijnica, y, *ż.* (*k.* wolejny = wolijny v. wolij), Oelmühle; -icyny, a, e, der Oelmühle; -icowy, -ičny, a, e, Oelmühlen=.

Wolejnicař, rja, *m.*, -řka, i, *ż.* (*k.* wolejnica), Oelmüller; =händler, =in; -řski, a, e, ihm gehörig.

Wolejnicařstwo, a, *sr.* Oelmüllerei.

Wolejnik, woleńk = wolijnik.

Woleř, rja, *m.* (*k.* woł), Ochſenhändler; Ochſenbauer (der mit Ochſen, nicht mit Pferden fährt); -řski, a, e, ihn betreffend.

Woleřnja = wołařnja.

Wolešnica, y, *ż.* Dorf Oelſa.

Wolić (vrgl. woll=en) IV., woleć V., -lować VI., Willens ſein; wählen, kieſen, *Kh. Kh.* 30; *SP.* II. 17, 11 (faſt veraltet); willigen: do teho zwolić njemóžu, darein kann ich nicht willigen; próstwje zwolić, der Bitte willfahren; so -, ſich wählen, kieſen; gewählt, gekieſt werden.

Wolij, a, *m.* (vrgl. ol-eum), *pom.* wolijk, wolijčk, Oel; -jowy, a, e, des O.; wolijny (ſelten), a, e, Oel=.

Wolijan, a, *m.* ölſaures Salz. *Ć.*

Wolijanka, i, *ż.* Oelmadie, Madie. *Rstk.*

Wolijatosć, e, *ż.* Oelhaltigkeit.

Wolijaty, a, e (*k.* wolij), ölreich, ölhaltig.

Wolijisko, a, *sr.* (*k.* wolij), ſchlechtes, abſcheuliches Oel.

Wolijk, a, *m.* (*k.* wolij), wohlriechendes Oel.

Wolijkař, rja, *m.* wer mit wohlriechendem Oele handelt; Oelhändler; Quackſalber; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wolijnica, y, *ż.* (*k.* wolijn-y), *pom.* -nička, Oelhändlerin; Oelkuchen, lany wosuch; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ſie betreffend.

Wolijnik, a, *m.* (*k.* wolijn-y), *pom.* -ičk, Oelhändler; *DŁ.* Oelmühle; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wolijnina, y, *ż.* (*k.* wolijn-y), Oelpflanze.

Wolijnistwo, a, *sr.* Oelhandel.

Wolijny, a, e (*k.* wolij) (ſelten), Oel=, wolijowy.

Wolijobarbny, a, e, ölfarbig.

Wolijojty (*k.* wolij), *W.* wolijowaty, a, e & -ojće, -aće, ölig.

Wolijomalba*, y, *ż.* Oelgemälde. *Ć.*

Wolijować (*k.* wolij) VI., ölen; so -, ſich -; geölt werden.

Wolijowanje, a, *sr.* Oelung; poslednje w., letzte Oelung.

Wolijowc, a, *m.* (*k.* wolijow-y), *pom.* -wčk, Oelbaum; -cowy, a, e, Oelbaum=.

Wolijowcaty, a, e, mit Oelbäumen verſehen.

Wolijowcojty, a, e & -ojće, ölbaumähnlich.

Wolijowka, i, *ż.* Olive; -cyny, a, e, ihr gehörig; -kowy, a, e, Oliven=.

Wolijownica, y, *ż.* (*k.* wolijow-n-y), Olivenpflanzung, olivetum, *Sw.*; -icyny, a, e, ihr gehörig; wolijownicowy, -ičny, a, e, ſie betreffend.

Wolijownik, a, *m.* (*k.* wolijow-n-y), olearius. *Sw.*

Wolijownja, e, *ż.* (*k.* wolijow-n-y), *pom.* -nička, Oelbaum, Olivenbaum; Oelbaumgarten; -wniny, a, e, ihm gehörig; -wnjowy, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Wolijowy, a, e (*k.* wolij), des Oeles; Oel=; wolijowa zahroda, hora, Oelgarten, =berg.

Wolina, y, *ž.* (*k.* woł), Ochsengeruch; Ochsengeschlecht (collect.).

Wolisko, a, *sr.* (*k.* woł), großer, ungeschlachter Ochs.

Wolišćo, a, *sr.* (*k.* woł), Ochsenplatz.

Woliwknyć (*k.* liwknyć) II., -kować VI., lau werden.

Wolka, i, *ž.*, *pom.* von wola; dobra wolka, gutmüthiger Tropf.

Wólničeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Muthwillige; Lüstling; -řski, a, e, ihn betreffend. (Selten.)

Wólničić IV., -čeć V., muthwillig, frivol, wollüstig sein. (Selten).

Wólnić (*k.* wóln-y) IV., wólnjeć V., -njować VI., zum wólny machen; -, *stł. sr.*, & so -, zum wólny werden, - - sich machen; muthwillig sein; *dk. pow.*; vitulor, *Sw.*

Wólnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Muthwillige, Ausgelassene.

Wólniwosć, e, *ž.* Willigkeit; Bequemheit.

Wólniwy, a, e (*k.* wóln-y), nach Willen, willig, *Sw.*; bequem; wólniwa njerodnosć, bequeme Nachlässigkeit, suavis negligentia, *SP.* II. str. VI.

Wólnistwo, a, *sr.* frivoles Wesen.

Wólnočinity (*k.* čin-ić), a, e & -niće, willkürlich. *P.*

Wólnosć, e, *ž.* Muthwille; Uebermuth, *SP.* 49; Muth; wojeŕska wólnosć, *SP.* 21; wólnosće, böse Streiche.

Wólny, a, e & -nje (*k.* wol-a), Willens-; willig, zwólny; muthwillig, *W.*; muthig, *W.*; frei, unabhängig. *Ć.*

Wolo, -leća, *sr.* (*k.* woł), *pom.* wolatko, junger Ochs; -lećowy, a, e, des O.; -latowy, a, e, ihn betreffend.

Wolomny (*k.* wol-ić), zwolomny, a, e, zu wählen, zu kiesen.

Wolóženje, a, *sr.* Erleichterung.

Wolóžić IV., -žeć V., -žować VI., erleichtern.

Wólski = włóski: wólski worjech = włóski worjech. *Kil.*

Wólša, e, *ž.*, *pom.* wólška, wólšička, Erle, Else, Alnus glutinosa; -šowy, a, e, erlen.

Wólšan, *njeskł.* Erlen-; Erlkönig; wólšan hrjebja, Erlengraben.

Wólšany, a, e, erlen, aus Erlenholz gemacht.

Wólšaty, a, e (*k.* wólš-a), mit Erlen bewachsen, erlenreich.

Wólšina, y, *ž.* (*k.* wólš-a), *pom.* -nka, Erlenwald, Erlengebüsch, auch -ny, *mn.*; Erlenholz.

Wólšinaty, a, e, mit Erlenwäldern versehen.

Wólšinisko, a, *sr.* großer, abscheulicher Erlenwald.

1. **Wólšinka**, i, *ž.*, *pom.* v. wólšina; junge Erle; -ki, junges Erlengehölz; -ncyny, a, e, dazu gehörig; -nkowy, a, e, sie betreffend.

2. **Wólšinka**, i, *ž.* ein Flußname. *SP.* II. 285.

Wólšinkaty, a, e, mit jungen Erlen bewachsen.

Wólšisko, a, *sr.* große, mißfällige Erle.

Wólšnik, a, *m.* Sumpffilge, Thysellinum, *Rstk.*

Wólšojty (*k.* wólš-a), *W.* wólšowaty, a, e & -jće, -aće, erlenähnlich.

Wólšowka, i, *ž.* (*k.* wólšow-y), Erlenzapfen; Schizophyllum, Spaltblätterling (ein Pilz), *Rstk.*; -wcyny, a, e, ihm gehörig; -wkaty, a, e, damit versehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wólžiwa statt wožahliwa, y, *ž.*, *pom.* -wka, Brennnessel, wožahalca, kopřiwa; -waty, a, e, voller Brennnesseln; -wowaty, a, e, brennnesselartig. Nur *W.*

Wólžiwisko, a, *sr.* abscheuliche Brennnessel. *W.*

Wólžiwišćo, a, *sr.* Ort mit Brennnesseln. *W.*

Wólžiwać V., wólžiwować VI., brennen (als Brennnessel), wožahać; so -, sich verbrennen (an Brennnesseln). *W.*

Wólžny = włóžny. *W.*

Womačeć (*k.* mačeć) V., womačować VI., befeuchten, naß machen,

mačeć; so -, ſich -; befeuchtet, naß gemacht werden; womaču = womačam [Jan. 13, 26].

Womačejomny, a, e, zu befeuchten.

Womało (*k.* wo mało), *přs.* um weniges, faſt.

Woman, a, *m.* Alant (botan.), Inula Helenium, womanowe łopjena, šěrik.

Womara, y, *ž.*, *pom.* -rka, Ohnmacht; Halbſchlaf; -rny, a, e, Ohnmacht=, Halbſchlaf=.

Womazać (*k.* mazać) V., -zować VI., -znyć II., beſchmieren, beſchmuzen; so -, ſich -; beſchmuzt werden.

Womazajomny, a, e, zu beſchmuzen.

Womazanc, a, *m.* Beſleckter.

Womazk, a, *m.* Fleck, Beſleckung; Pflaſter.

Woměć so (*k.* měć; *přich.* woměju so) I., woměwać so V., woměwować VI., gebähren (als Thier), werfen, wumeć. *W.*

Woměrk, a, *m.* Omophron (ein Käfer). *Rstk.*

Woměšeć V., -šować VI., Anmang zum Futter thun.

Woměšk, a, *m* (*k.* wo & měš-eć), Angemenge, Anmang (im Futter oder Geſäufe des Viehes); -kowy, a, e, Anmang=.

Woměškaty, a, e, mit Anmang wohl verſehen.

Woměškowy, a, e (*k.* woměšk), des Anmangs; Anmang=; Anm. liebend.

1. Womjatk, a, *m.* Roſt, Rubigo Erineum.

2. Womjatk, a, *m.* Dorf Womjatk; -mječan, a, *m.* Womjatker.

Womjehčić (*k.* mjehčić) IV., -čeć V., -čować VI., weich, locker machen.

Womjehknyć (*k.* mjehknyć), etwas weich, locker werden.

Womjelknyć II., -kować VI., ſtill werden; ſchweigen.

Womješk = woměšk. *W.*

Womłóćić IV., *dk.* zu młóćić, abdreſchen.

Womłódnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Lüſterne.

Womłódnosć, e, *ž.* Ueppigkeit; Naſchhaftigkeit.

Womłódny, a, e & -nje (*k.* młódny, młod-y), üppig, lüſtern; naſchhaft.

Womłodźawy, a, e (*k.* womłodź-eć), verjüngend.

Womłodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* womłodź-ić, -dź-eć), Verjünger, =in; -ŕski, a, e, Verjünger=.

Womłodźić (*k.* młodźić, młody) IV., -dźeć V., -dźować VI., verjüngen; so -, ſich -; verjüngt werden.

Womłodźliwy, a, e (*k.* womłodź-ić), verjüngbar.

Womłodźny, a, e (*k.* womłodźić), Verjünge=; verjüngend, verjüngbar.

Womłodźomny, a, e (*k.* womłodź-ić), zu verjüngen.

Womnohosćić = womnožić.

Womnožaty, a, e (*k.* womnožeć), vervielfältigend.

Womnožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* womnož-ić, -ož-eć), Vervielfältiger, Vermehrer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Womnožić (*k.* množić) IV., -žeć V., -žować VI., vervielfältigen, vermehren; so -, ſich -; vervielfältigt ꝛc. werden.

Womnožliwy, a, e (*k.* womnož-ić), vervielfältigbar, multiplicabilis.

Womnožny, a, e (*k.* womnož-ić), Vervielfältige=, Vermehrungs=; vermehrend; vermehrbar.

Womnožomny, a, e (*k.* womnož-ić), zu vervielfältigen, zu vermehren.

Womódrić IV., -rjeć V., -drjować VI., blau machen; blau werden.

Womora = womara.

Won, *přs.* hinaus, heraus.

Wón, wone & *indefin.* wono, wona, *rodž.* jeho, jeje, *nam. wosob.* er, es, ſie; wón ryčeše, wona mjelčeše, wone płakaše, er redete, ſie ſchwieg, es weinte; to a wono, dieſes und jenes; *DŁ.* moja wona (von Frauen, deren Namen man nicht weiß), meine Liebe! — NB. Das Pronomen wón wird im Wen-

diſchen regelrecht nur dann gebraucht, wenn auf er, ſie, es ein Nachdruck liegt (wón steji, ja sedžu), oder wenn ohne daſſelbe eine Undeutlichkeit in der Rede entſtände. Beſonders gern ſetzt man es ſo zu Anfange eines neuen Satzes, wenn nicht etwa ſchon vorſtehende Worte dem Ausdrucke die nöthige Haltung geben.

Wóń, nje, ž. (*k.* w-ě-ć), *pom.* wónka, wónička, Geruch, Duft; -óniny, a, e, des G.; -ónjowy, -óński, a, e, Duft-.

Wonaki & wonajki (*k.* wón, won-o & -aki, -njaki), a, e & -ko (wonajcy), er-ſo-irgend-wie beſchaffen, ſo-dings-da (wenn man ſich nicht gleich auf den richtigen Ausdruck beſinnen kann, oder wenn man ihn vermeiden will); z. B. wonacy ludžo, närriſche, ſonderbare Leute ꝛc.; njebudź tak wonaki, ſei nicht ſo grillig, geizig ꝛc. ꝛc.; wonaki muž, wonake pismo, ein wackerer Mann, eine treffliche Schrift; *pow.* wonaši, a, e & -šo; z. B. tón člowjek je wjele wonaši, hač jeho bratr, dieſer Menſch iſt viel vorzüglicher, als ſein Bruder; te jabłuka wonašo słodźa, hač tamne, dieſe Aepfel ſchmecken beſſer, als jene; kusk wonajši, etwas beſſer, geſünder.

Wóndaniši, *Sw.* wóndawši & wónduši, a, e (*k.* wóndy), neulich ſtattgefunden, jüngſt vergangen.

Wóndy, oft auch wóndano (*k.* wón & dan, alte Nebenform v. dźeń), neulich, jüngſt.

Wonecy, -nec, *mn.* (*k.* wón), Familie oder Ortſchaft irgend eines Namens, die man nicht nennen kann oder will: Dingskirchen.

Woněmić (*k.* němić) IV., -mjeć V., ſtumm werden.

Wóničitan, a, *m.* (*k.* -čit-y), osmas. *Č.*

Wóničity, a, e (*k.* wónik), osmicus. *Č.*

Wóničnik, a, *m.* (*k.* wónik), Osmid. *Č.*

Wonić (*k.* wóń) IV., wonjeć V., -njować VI., wohlriechend machen, parfümiren, drastu. *P.*

Wónik ſtatt wónnik, a, *m.* (*k.* wóń), osmium. *Č.*

Wonina, y, ž. (*k.* wóń), Arom; Riechſtoff, ſtarker Geruch, Duft.

Wonitosć, -iwosć, e, ž. Wohlgeruch, Duftigkeit.

Wonity, woniwy (*k.* wóń), a, e & -iće, -iwje, wohlriechend, duftig.

Wonjadło, a, *sr.*, *pom.* -dko (*k.* wonjeć), Riecheſſenz; Riechfläſchchen; Parfüm. *Pl.*

Wonjak, a, *m.* Dufter.

Wonjatosć, e, ž. Duftigkeit.

Wonjaty, a, e (*k.* wonjeć), duftend, riechend.

Wonjawka, i, ž. (*k.* wonjaw-y), riechendes Waſſer; riechende Blume; Riechgras, Anthoxanthum; Blumenſtrauß zum Riechen; -wcyny, a, e, dazu gehörig; -wkowy, a, e, es betreffend; -wkaty, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wonjawkař, rja, *m.* wer wohlriechende Wäſſer deſtillirt; -rski, a, e, ihn betreffend.

Wonjawy, a, e (*k.* won-ić), parfümirend. *Pl.*

Wonječesćawy, a, e (*k.* wonječesć-eć), entehrend.

Wonječesćić (*k.* nje-česćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., entehren; so -, ſich -; entehrt werden.

Wonječesćliwy, a, e (*k.* wonječesć-ić), entehrbar.

Wonječesćny & -sćiwy, a, e (*k.* wonječesć-ić), Entehre-; entehrend; entehrbar.

Wonječesćomny, a, e (*k.* wonječesć-ić), zu entehren.

Wonječko, a, *sr.* (*k.* wonjeć), Sträußchen, Riechel; *mn.* wohlriechende Spezereien; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wonjeć III., wonjować* VI., riechen, duften; róža wonja, die Roſe duftet; po winje wonjeć, zawonjować, nach Wein riechen.

Wonjedźić & wonodźić (vergl. wono, won-aki) IV., wonjedźeć V.,

-dżować VI., wird gebraucht, wenn man nicht gleich den rechten Ausdruck finden kann; häufig: machen; reden; turbiren, stören; so -, langsam, unbehilflich sein; sich streiten; so wowonjedźić = so wósrać.

Wonjechać (*k.* ungebr. njechać, lassen) V., -chować VI., -chnyć II., aufhören, nachlassen, pausare, *Sw.* (In katholischen Schriften.)

Wonjekhmanić (*k.* njekhmanić, njekhman-y) IV., -nječ V., -njować VI., untauglich oder lasterhaft machen; - werden. *Sw.*

Wonjemdrić (*k.* njemdrić) IV., unbändig, wild machen oder werden.

Wonjemudrić IV., -rjeć V., den gesunden Verstand verlieren, unverständig, thöricht werden.

Wonjenca, y, ž. Gedufte.

Wonjenje, a, *sr.* das wonjeć.

Wonjenki, *mn.* ž. Natterwurz, Polygonum Bistorta. *Rstk.*

Wonjerjedźić so (*k.* njerjedźić) IV., mit Unrath besudeln.

Wonjerodźić IV., -dźeć V., vernachlässigen, verwahrlosen; fahrlässig, liederlich werden.

Wonješwarnić (*k.* njeśwarnić, njeśwarn-y) IV., -nječ V., -njować VI., zum njeśwarny machen; besudeln, contamino, *Sw.*; so -, sich -; besudelt werden.

Wonjewička, i, ž. (*k.* wonjaw-y), wonjawa wodźička, wohlriechender Geist; -čcyny, a, e, dazu gehörig; -čkowy, a, e, es betreffend.

Wónjodajny & -dawaty, a, e (*k.* wóń, dać), Duft gebend, wohlriechend.

Wónjonošny, a, e (*k.* nos-yć), Wohlgeruch bringend, tragend. *P.*

Wonka (*k.* wonk von won) & wonkach, *přs.* draußen. [*Khr.*

Wonkoćny = wonkotny. *Kr.*

Wonkota, y, ž. (*k.* wonk-a), Draußensein.

Wonkotny, a, e & -nje (*k.* wonkot-a), draußen befindlich; äußerlich, wonkowny.

Wonkow*, a, *m.* das Land (in Bezug auf die Hauptstadt).

Wonkownik, a, *m.*, -ica, y, ž. Landbewohner, -in.

Wonkowny & wonkowski, a, e (*k.* wonkow), draußig, auswärtig; ländlich, vom Lande.

Wonkhód, a, *m.* (*k.* won & khód), besser: wukhód. [wón.

1. Wono (*k.* wón), *nam.* es, ſ.

2. Wono, *rodž.* woneho & (selten) wona (*k.* wono 1.), gebraucht man da, wo man den passenden Ausdruck nicht gleich zur Hand hat: Sache, Geschäft, Ding, Umstand ꝛc. ꝛc.: dźiwne wono! eine närrische Sache! es ist doch närrisch! nječińće sebi žane wono! machen Sie (sich) keine Umstände; tajke wono by so mi też lubiło, solch eine Lage könnte mir auch gefallen; bjeze wšeho woneho mi wza, ohne alle Umstände nahm er mir's weg; ze swojim wonym (wonom), durch sein Thun und Treiben; z někim swoje wono měć, mit Jemandem sein Wesen haben; we swojim wonym (wonu) może ..., in seinem Fache kann er ...; w tym wonym, in diesem Augenblicke, Geschäfte u. s. f.

Wonowić IV., -wjeć V., -wjować VI., neu machen, erneuern.

Wonowjenje, a, *sr.* Erneuerung; -ński, a, e, Erneuerungs-.

Wonowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Erneuerer, -in.

Wony, a, e, jenseitig, jener, tamny. *DŁ.*

Wopačnosć, e, ž. Verkehrtheit.

Wopačny, a, e & -nje (*k.* wopak), (nochmalig, wiederholt;) verkehrt; falsch, nicht recht, nicht richtig.

Wopad, a, *m.* (*k.* wopad-ać), Abfall, Abnehmen; mórski -, Ebbe; -dny, a, e, Abfall-, Ebbe-. *P.*

Wopadać (*k.* padać) V., -dować VI., wopa[d]nyć II., rings abfallen (Obst); *W.* auch: einfallen (Backen ꝛc.), sich mindern.

Wopadałki, wopadanki, *mn.* abgefallenes Obst.

Wopadło = wopadnyło, *podź. min. č.*: abgefallen.

Wopadnjenje, -dowanje, a, *sr.* das wopadnyć, -dować.

Wopadźe = wopadny, fiel ab, von: wopad-ć = wopadnyć.

Wopak & wopaki, *přs.* verkehrt; unrecht; fatal; to je wopak, das iſt verkehrt; wopak wučeny, Aftergelehrter; na wopak, umgekehrt, im Gegentheil; wšo na wopak wobroćeć, Alles umkehren, umſtürzen.

Wopaka, -keje, ž. Dorf Oppach.

Wopaki, a, e (*k.* wopak), (wopak, wopaki, *přs.*), fälſchlich, nicht richtig, unrecht; to ničo wopake njeje, das iſt nichts Fälſchliches, nichts Unrechtes, nichts Unbilliges.

Wopakosć, e, ž. Fälſchlichkeit, Unrichtigkeit.

Wopal, a, *m.* (*k.* wopal-ić), Umbrennen, Brand; -lny, a, e, Brand-. *Č.*

Wopalawy, a, e (*k.* wopal-eć), abſengend.

Wopalcować VI., bekämmen (das Mühlrad).

Wopalenc, a, *m.* (*k.* wopalen-y), Brennendes; Verſengter, Brand: helski wopalenc, Höllenbrand, Böſewicht.

Wopalenina, y, ž. (*k.* wopalen-y), Umbranntes, Abgeſengtes.

Wopaleniśćo (*k.* wopalen-y) & -lniśćo (*k.* wopaln-y), a, *sr.* Brandſtätte.

Wopaleński, a, e (*k.* wopalen-je), Abſenge-, Brand-.

Wopaleny, ſ. wopalić; -ne, *sr.* Brandwunde.

Wopalić (*k.* palić) IV., -leć V., lować VI., beſengen, bebrennen, verſengen; so -, ſich verbrennen, Brandwunden erhalten; rings bebrennen (Holz).

Wopalny, a, e (*k.* wopal, wopal-ić), Abſenge-, Brand-.

Wopalomny, a, e (*k.* wopal-ić), abzuſengen.

Wopancać (*k.* pancać) V., -cować VI., beſudeln, verunreinigen, beflecken; so -, ſich -; beſudelt werden.

Wopancajomny, a, e, zu beſudeln.

Wopancak, a, *m.*, -cawa, y, ž. = wopancać, -ŕka.

Wopancać, -cować, -rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſudler, -in; -ŕski, a, e, Beſudler-.

Wopanyć, beſſer: wopadnyć, ſ. [wopadać.

Wopar, a, *m.* (*k.* wopar-ić), warmer, heißer Dunſt; Sonnenſtich; -rny, a, e, ihn betreffend.

Woparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., abbrühen; *W.* verbrühen; sej hubu woparić, ſich das Maul verbrennen; ze zymnej wodu parić, mit der Fiſchblaſe ſtechen d. i. vergeblich zu Leibe gehen, Vergebliches thun; so -, abgebrüht werden; ſich verbrühen, spalić.

Woparjadło, a, *sr.* (*k.* wopar-jeć), Abbrühmittel.

Woparjomny, a, e (*k.* wopar-ić), abzubrühen.

Woparliwy, a, e (*k.* wopar-ić), abbrühbar.

Woparny, a, e (*k.* wopar, wopar-ić), warmen Dunſt betreffend; Abbrühe-; abbrühend; abbrühbar.

Woparowy, a, e, von wopar.

Wopas, a, *m.*, *pom.* -sk (*k.* wopas-ać), Geldkatze; Zone, Erdgürtel; -sny, a, e, ſie betreffend.

Wopasać (*k.* pasać) V., -sować VI., -snyć (ſelten) II., umgürten; so -, ſich -; umgürtet werden.

Wopasadło, a, *sr.* = wopask.

Wopasajomny, a, e, zu umgürten.

Wopasanje, -sowanje, a, *sr.* Umgürten; Gurt.

Wopask, a, *m.* (*k.* wopas-ać), Leibgurt.

Wopaska, i, ž. die Kuppel zum Einhängen der Seitengewehre; -scyny, a, e, ihr gehörig; -skowy, a, e, Kuppel-.

Wopěnić IV., -njeć V., -njować VI., beſchäumen, mit Schaum bedecken.

Wopica, y, ž., *pom.* -ička, Affe; -icyny, a, e, des A.; -icowy, -iči, a, e, Affen-.

Wopicak, a, *m.* männlicher Affe (wopičak).

Wopicař = wopičeř.

Wopicaty, a, e (*k.* wopic-a), reich an Affen.

Wopicojtosć, e, *ž.* Affenartigkeit.

Wopicojty (*k.* wopic-a), *W.* wopicowaty, a, e & -jće, -aće, affenartig, affenähnlich.

Wopicować VI., den Affen ſpielen.

Wopičenje, a, *sr.* Nachäfferei.

Wopičeř, rja, *m.* (*k.* wopic-a), Affenmann, Affenwärter; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wopiči, a, e (*k.* wopic-a), Affen-.

Wopičić IV., -čeć V., affenartig ſich betragen; nachäffen.

Wopičina, y, *ž.* (*k.* wopic-a), Affengeſchlecht.

Wopičisko, a, *sr.* (*k.* wopic-a), großer oder abſcheulicher Affe.

Wopičišćo, a, *sr.* (*k.* wopic-a), Ort mit Affen; Affenkaſten.

Wopičiwosć, e, *ž.* Aeffigkeit.

Wopičiwy, a, e (*k.* wopic-a), äffig.

Wopić so (*k.* pić; *přich.* wopiju so) I., wopiwać so V., -iwować so VI., ſich betrinken.

Wopiće, a, *sr.* das Betrinken.

Wopijenje, wopiwanje, a, *sr.* öfteres Trinken.

Wopiłc, a, *m.* (*k.* wopił-y), Trunkenbold, Säufer; -cowy, a, e, des T.; -łski, a, e, Säufer-.

Wopiłstwo, a, *sr.* (*k.* wopił-c), Säuferei, Saufen, Trunk.

Wopiłosć, e, *ž.* Trunkliebe.

Wopiły (*k.* wopi-ć so), a, e & -ile, betrunken, pjany; gern trinkend, das Saufen liebend.

Wopinać, ſ. wopjeć.

Wopis, a, *m.* (*k.* wopis-ać), Beſchreibung; Verzeichniß, catalogus, *Sw.*; Abſchrift; -sny, a, e, Beſchreibungs-, Abſchrifts-.

Wopisać (*k.* wo & pisać) V., -sować VI., -snyć II., beſchreiben; so -, beſchrieben werden.

Wopisajomny, wopisujomny, a, e, zu beſchreiben.

Wopisanić (*k.* pisanić) IV., -njeć V., -njować VI., zum pisany machen, bunt machen; wopisanjeny, pisany, bunt, *Kh. Kh.* 143; so wopisanić, ſich bunt machen; bunt werden.

Wopisanje, -sowanje, a, *sr.* das wopisać.

Wopisanjomny, a, e, bunt zu machen.

Wopisany, *podž. min. čŕ.* von wopisać: beſchrieben.

Wopisař (*k.* wopis-ać), wopisowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beſchreiber, -in; -řski, a, e, Beſchreiber-.

Wopismo, a, *sr.*, *pom.* -mješko (*k.* wopis-ać), ſchriftlicher Ausweis, Legitimation, Zeugniß, Atteſt; Beiſpiel, Regel (zur Nachahmung); -owy, a, e, dazu gehörig.

Wopisować, wopisowař, ſ. wopisać, wopisař.

Wopisowaty, a, e, beſchreibend.

Wopjata, y, *ž.* (*k.* pjata), *pom.* -tka, Ferſenkappe beim Schuhwerk, zawopjatk.

Wopjec (*přich.* 1. wopjeku, 2. wopječeš) I., wopjekować VI., fertig braten; abbacken.

Wopječica, y, *ž.* (*k.* wopak), Wiederwoge (des Waſſers); Rückgang: z wopječicu hić, rückwärts gehen, zurück gehen.

Wopječomny (*k.* wopjec), a, e, fertig zu backen, fertig zu braten.

Wopjeć (*k.* wo & pjeć; *přich.* wopnu, wopnješ etc. II., *podž. min. č.* wopjał, *čŕ.* wopjaty I.) I. (II.), wopinać V., -inować VI., umſpannen; so -, ſich -; umſpannt werden.

Wopjerać so (*k.* pjerać v. prjeć; vrgl. za-pjerać so) V., wopjerować VI., ſich ſtemmen, widerſtreben; ſich ſpreitzen; -raty, a, e & -raće, widerſtrebend, widerſpenſtig, *W. J.* 36. 14. Vrgl. wupjerać so.

Wopjeradło, a, *sr.* Gegenſteife; Lehne, Stuhllehne, wobłoženje.

Wopjerić IV., -rjeć V., -rjować VI., befiedern; befiedern; so -, Federn bekommen.

Wopłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., zurückzahlen; so -, zurückgezahlt werden. Vrgl. wupłaćić, zapłaćić.

Wopłaćomny, a, e (*k.* wopłaćić), zurückzuzahlen.

Wopłakać (*k.* płakać) V., wopłakować VI., -knyć II., beweinen.

Wopłakajomny, wopłakujomny, a, e, zu beweinen.

Wopłakanity, a, e (*k.* wopłakan-y), beweint; beweinbar; durch Thränen zu rühren (ungebr.); njewop., nicht -, illacrimabilis, *Sw.*

Wopłakować, ſ. wopłakać.

Wopłakowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beweiner, -in; -ŕski, a, e, Beweiner-.

Wopłata, y, *ž.* (*k.* wopłat'-ić = wopłaćić), Rückzahlung; Bezahlung (zapłata), *Sw.* (unter locarium und pretium); -aćiny, a, e, ihr gehörig; -atowy, -atny, a, e, ſie betreffend.

Wopłatać (*k.* płatać) V., -tować VI., beflicken, mit Flickflecken verſehen; so -, beflickt werden. [Schafe).

Wopławić IV., abſchwemmen (die

Wopłóčk, a, *m.*, *pom.* von wopłok (ungebr.), elender Ueberreſt; Pöbel; -ki, *mn.* Ausſpülicht; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wopłóčny, a, e (*k.* wopłok-ać), Ausſpül-, Spülicht-, z. B. dońca.

Wopłoćić (*k.* płoćić; płót) IV., -oćeć V., -oćować VI., umzäunen; so -, umzäunt werden. Vrgl. wobhrodźić.

Wopłód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wopłod'-ić = wopłodźić), Befruchtung; -odowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, Befruchtungs-. *Pl.*

Wopłódnić (*k.* płódnić, płódny) I., -njeć V., -njować VI., fruchtbar machen; so -, ſich -; fruchtbar werden.

Wopłódnjawy, a, e (*k.* wopłódn-jeć), fruchtbar machend.

Wopłódnjomny, a, e (*k.* wopłódn-ić), fruchtbar zu machen.

Wopłodźawy, a, e (*k.* wopłodź-eć), befruchtend.

Wopłodźenje, -dźowanje, a, *sr.* Befruchtung.

Wopłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., befruchten; so -, ſich -; befruchtet werden.

Wopłodźliwy, a, e, befruchtbar.

Wopłodźny, a, e (*k.* wopłodź-ić), Befruchte-; befruchtend.

Wopłodźomny, a, e (*k.* wopłodź-ić), zu befruchten.

Wopłokać V., -kować VI., -knyć II. (*k.* płokać), abſpülen, auswaſchen, ausſchweifen.

Wopłokanje, -kowanje, a, *sr.* das wopłokać; weitläufige Anverwandtſchaft.

Wopłomjenić (*k.* płomjenić, płomjo) IV., -njeć V., -njować VI., in Flammen verſetzen; so -, in Flammen verſetzt werden.

Wopłonić IV., zum płony machen.

Wopłót, -otu & -ota, *m.* (*k.* wopłot'-ić = wopłoćić), Umzäunung; -otowy, a, e, ihr gehörig; -ótny, a, e, Umzäunungs-.

Woplacać (*k.* placać), *dk.* zu placać; voll-placać.

Woplećenka, i, *ž.* (*k.* woplećen-y), umflochtene Flaſche, Korbflaſche; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -nkowy, a, e, ſie betreffend.

Woplećeny, ſ. woplesć.

Woplećliwy, a, e (*k.* woplesć), umflechtbar, umſtrickbar.

Woplećomny, a, e (*k.* woplesć), zu umflechten, zu umſtricken.

Woplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. wopletu, 2. woplećeš) I., wopletować VI., beflechten, umflechten, umſtricken; so -, ſich -; umflochten, umſtrickt werden.

Wopletki, *mn.* (*k.* woplesć d. i. woplet-ć), Umflochtenes; verwickelte Umſtände, Unannehmlichkeiten, Verdrießlichkeiten; Fallſtrick; Intrigue; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wopletować, wopletu, ſ. woplesć.

Woplimpotać V., durch plimpotać beschmuzen. *W.*

Woplon, a, *m.*, *pom.* -k, -čk (*k.* woplěć, ungebr., *DŁ.* hoplěwaś, beschirmen), Schirm, Rungenstock (a. Wagen).

Woplusk, a, *m.* (*k.* woplusk-ać), Spritzfleck; Schand-, Schmuzfleck; Auswurf, Scheusal.

Wopluskać (*k.* pluskać) V., -kować VI., voll spritzen, durch Spritzen besudeln; so -, sich -; bespritzt werden.

Wopodstatnić (*k.* podstatnić, podstatn-y) IV., -njeć V., -njować VI., verwesentlichen, begründen. (Selten.)

Wopoj, a, *m.* (*k.* wopoj-ić), berauschendes Getränk; -jowy, a, e, des G.; -jny, a, e, Getränk-.

Wopojadło, a, *sr.* Berauschungsmittel.

Wopojaty, a, e (*k.* wopoj-eć), berauschend.

Wopojenje, a, *sr.* das wopojić.

Wopojić (*k.* pojić) IV., -jeć V., -jować VI., betrunken machen, berauschen; so -, sich betrunken machen; betrunken gemacht werden.

Wopojliwy, a, e (*k.* wopoj-ić), berauschbar.

Wopojnik, a, *m.* (*k.* wopojn-y; *Č.* opojník; vrgl. wopić so), Opium; -niči, a, e, Opium-. *Pl.*

Wopojny, a, e (*k.* wopoj, wopoj-ić), Berausche-, berauschend; berauschbar.

Wopojomny, a, e (*k.* wopoj-ić), zu berauschen.

Wopokastwo (statt: wopokazstwo) = wopokazmo.

Wopokaz, a, *m.* Beweis, Nachweis; -zny, a, e, Beweis-, beweislich.

Wopokazać (*k.* pokazać) V., -zować VI., beweisen; erweisen: dobroty, Wohlthaten; so -, sich erweisen; bewiesen, erwiesen, dargethan werden.

Wopokazadło, a, *sr.* Beweismittel.

Wopokazajomny, a, e, zu beweisen; zu erweisen.

Wopokazanje, -zowanje, a, *sr.* das wopokazać.

Wopokazaŕ (*k.* wopokaz-ać), wopokazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beweiser, Erweiser, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wopokazmo, a, *sr.* (*k.* wopokaz-ać), Beweis; Probe; -mowy, a, e, des B.; -mowny, a, e, Beweis-, Probe-.

Wopokazować, -zowaŕ, s. wopokazać, -zaŕ.

Wopokazowaty, a, e, beweisend; erweisend.

Wopokažeš (*k.* wopokaz-ć I., = wopokaz-ać V.) = wopokazaš.

Wopokažliwy, a, e (*k.* wopokaz-ć = wopokaz-ać), beweisbar; erweislich; erweisbar.

Wopokažny, a, e, Beweise-, beweisend.

Wopokažu = wopokazam.

Wopokoj, a, *m.* Ruhe, Beruhigung; Trost.

Wopokojić IV., wopokojeć V., beruhigen; trösten, spokojić.

Wopokojnosć, e, *ž.* Stillung, Tröstlichkeit.

Wopokojny, a, e, tröstlich, beruhigend, spokojowacy.

Wopołnócny, a, e (*k.* wo połnocy), mitternächtlich, mitten in d. Nacht.

Wopołoński, wopołońši, a, e (*k.* wo & połonjo), mittägig, Mittags-.

Wopołožić, s. wokłasć.

Wopólny, a, e (*k.* pólny), im Felde, in den Feldern befindlich.

Wopominać, s. wopomnić.

Wopominaćny, a, e, zum Erwägen passend: denkwürdig, memorabilis, *Sw.*; bedenkend, erwägend, meditativus, *Sw.*

Wopominanje, a, *sr.* öfteres Gedenken; Todtengedächtniß, Verlesung der Personalien.

Wopomnić (*k.* pomnić; *přich.* wopomnju) IV. (statt I.), wopominać V., -minować VI., erwähnen, in's Gedächtniß bringen, ablesen (die Verstorbenen); wopomnić IV., -njeć V., -njować VI., erwägen, bedenken; so -, verlesen, erwogen, bedacht werden.

Wopomnik, a, *m.* Denkmal; w. lubosće a česće. *W. p. B.* 300.

Wopomnity, a, e, bedenkend, erwägend.

Wopomnjaty, a, e (*k.* wopomn-jeć), erwägend, bedenkend.

Wopomnjeć, ſ. wopomnić.

Wopomnjeće = wopomnjenje; lětne w., Jahresgedächtniß (kathol.).

Wopomnjenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Andenken, Erinnerung.

Wopomnjenka, i, *ž.* Erinnerungsgegenſtand, -sſtück.

Wopomnjenski, a, e, Gedenk-, Angedenk-.

Wopomnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erinnerer, Betrachter, -in.

Wopomnjomny, a, e (*k.* wopomn-ić), (einmal) zu erwägen.

Wopon, a, *m.*, *pom.* woponk, Wappen; -nowy, a, e, des W.; -njacy, -nski, a, e, Wappen-.

Woponaŕ, rja, *m.* Wappenkundiger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Woponaŕstwo, a, *sr.* Wappenkunde. *Pl.*

Woponaty, a, e, mit mehreren oder einem Wappen verſehen.

Woponc, a, *m.* (*k.* wo-p-je-ć), *pom.* -nčk, Spange; -cowy, a, e, Spangen-. *Bibl.*

Woponcaty, a, e, mit Spangen geſchmückt.

Woponcojty, a, e & -ojće, ſpangenförmig.

Woponojty (*k.* wopon), a, e & -jće, wappenartig.

Wopor, a & -pra, *m.* (*k.* latein. offer-re), *pom.* -rk, Opfer; -rowy, a, e, des O.; -rny, -rski, a, e, Opfer-.

Woporaty, a, e, mit vielen Opfern.

Wopowjednik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wopowjedn-y), Anſager, Anmelder, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wopowjedny, a, e (*k.* wopowjed' = wopowjedź), Anſage-, Meldungs-; Erklärungs-.

Wopowjedować, ſ. wopowjedźeć.

Wopowjedowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beklatſcher, -in; -ŕski, a, e, Beklatſcher-. *W.*

Wopowjedowaty, a, e, ankündigend; beklatſchend.

Wopowjedź, e, *ž.* (*k.* wopowjedź-eć), *pom.* -wjedka, Anſage, Meldung; Erklärung (log.), declaratio; -dźiny, a, e, ihr gehörig.

Wopowjedźeć (*k.* powjedźeć; *přich.* wopowjem, -powěm) III. (I.), -wjedować VI., ankündigen, vermelden; anmelden, někoho, Jemanden; Kunde geben von -, erzählen von -; beklatſchen; so -, ſich melden; ſich erklären; gemeldet, beſprochen, beklatſcht werden. *W.*

Wopowjedźomny, a, e, zu melden.

Wopozdźić (*k.* pozdźić, pozdźe) IV., -dźeć V., -dźować VI., verſpäten, aufhalten, zapozdźić; so -, ſich -; verſpätet, aufgehalten werden. *Č.*

Wopřasć (*k.* přasć; *přich.* 1. wopřadu, 2. wopředźeš) I., wopřadować VI., abſpinnen, kudźel; so -, abgeſponnen werden.

Wopraśeć so V., -šować so VI. (auch ohne so), befragen, fragen.

Wopraśenje, *pom.* -nčko, a, *sr.* Frage, Anfrage.

Wopraśowanje, a, *sr.* Anfragen; Ausfragen.

Woprawa, y, *ž.* (*k.* wopraw-ić), *pom.* -wka, Verbeſſerung; Berichtigung; Regulirung; -wny, a, e, ſie betreffend.

Woprawdu, ſ. woprawdźe.

Woprawdźe (*k.* wo & prawd-a), -du, *Sw.*, na -du, *W.*, in Wahrheit, wirklich; ernſtlich; w. derje měnju, ich meine es wirklich gut; woprawdźe? wirklich?

Woprawdźitosć, -iwosć, e, *ž.* Wirklichkeit, Wahrhaftigkeit; Echtheit.

Woprawdźity & woprawdźiwy (*k.* woprawdź-e), wahrhaft, wirklich, eigentlich; echt, authentiſch; ernſtlich.

Woprawić (*k.* prawić, praw-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., recht, richtig machen, berichtigen, verbeſſern; reguliren; berichten (Kranke), Commu-

nion reichen; so -, berichtigt, verbeſſert, regulirt, communicirt werden.

Woprawjaty, a, e (*k.* wopraw-jeć), berichtigend; berichtend, communicirend.

Woprawjenje, a, *sr.* das woprawić; Communion; -nski, a, e, ſie betr.

Woprawjomny, a, e (*k.* woprawić), zu berichtigen; zu communiciren.

Woprawski, a, e & -scy, wirklich, ernſtlich; na woprawske, im Ernſt, in der That.

Wopředać (*k.* předać; *přich.* wopředam) V., -dawać V., verkaufen (als Stück eines abgerundeten Ganzen).

Wopředk, a, *m.* (*k.* předk), das Vordere; Anfang; z wopředka, anfänglich, anfangs.

Wopřestać (*k.* přestać; *přich.* wopřestanu II., *podž. min.* wopřestał I.) I. (II.), -stawać V., -stawować VI., ein wenig nachlaſſen, z. B. dešć wopřestawa, dešć je hić wopřestał, der Regen läßt allmählig nach, hat etwas nachgelaſſen; so -, (ebenſo); z. B. dešćik je so hić wopřestał.

Wopřestaće, -stawanje, a, *sr.* Nachlaſſen oder Aufhören auf kurze Zeit; bjez -staća, ohne die geringſte Unterbrechung. *Kh. Kh.* 120.

Wopřijeć (*k.* přijeć; *přich.* 1. wopřimnu, 2. -nješ II., *podž. min. č.* wopřijał, wopřijaty) I. (II.), wopřimać V., wopřimować VI., wopřimnyć II., befaſſen, umfaſſen; betaſten; in ſich faſſen; wopřijeć, wopřimować, auch: auffaſſen, begreifen, verſtehen; so -, ſich -; umfaßt, begriffen werden.

Wopřijeće, a, *sr.* Umfaſſen; Inſichfaſſen; Inbegriff, Inhalt; Begriff; Faſſungskraft; -ćowy, a, e, dazu gehörig; -ćny, a, e, es betreffend, begrifflich.

Wopřimliwosć, e, *ž.* Begreiflichkeit.

Wopřimliwy, a, e & -wje, begreiflich, begreifbar.

Wopřimnjenje, a, *sr.* das wopřimnyć.

Wopřimnjomny, a, e, zu umfaſſen; zu begreifen.

Wopřimnyć, ſ. wopřijeć.

Woprosćić, *dk.* von prosćić IV., zum prosty, ſteif, ſtarr machen; so -, ſich -; - werden.

Woprostnjenje, a, *sr.* Erſtarrung.

Woprostnyć II., ſtarr, ſteif werden.

Woprosty (*k.* prosty), a, e & -sće, etwas ſteif, etwas ſtarr, beſtürzt, obstupidus, *Sw.*

Woprować (*k.* wopor) VI., opfern; weihen; ſchenken; so -, geopfert werden.

Woprowanje, a, *sr.* Opfern.

Woprowanski, a, e, Opferungs-.

Woprownica, y, *ž.* die Opfernde, Sechswöchnerin. *DŁ.*

Woprowny = woporny.

Woprujomny, a, e, zu opfern.

Woptać (*k.* wo, & ptać oder pytać = forſchen) V., -tować VI., koſten; woptaj, kak słodźi! koſte, wie es ſchmeckt; sy woptał? haſt du gekoſtet?

Woptaće, a, *sr.* Vorgeſchmack; Koſten.

Woptančko, a, *sr.* Koſtbiſſen; kleiner Vorgeſchmack.

Woptanje, -ptowanje, a, *sr.* das woptać.

Wopukły, a, e & -kle, aufgedunſen, gedunſen.

Wopuklina, y, *ž.* Gedunſenheit; aufgedunſene Dicke; Geſchwulſt.

Wopuknyć II., -kować VI., durch Anquellen aufſpringen (v. Reifen); aufquellen, aufdunſen.

Wopuš, e, *ž.*, *pom.* -ška, Schwanz; Zopf; kruwjaca wopuš = słódke łopjena, Ochſenzunge, *Kil.*; lišća wopuš (botan.), Gartenfuchsſchwanz, Amaranthus, *Rstk.*; čerwjena lišća wopuš, Blutkraut (botan.), Lythrum salicaria, *Rstk.*; žołta lišća wopuš, Königskerze (botan.), Verbascum Thapsus, *Rstk.* Vrgl. wołmjane łopjena.

Wopušaty, a, e, geſchwänzt; zöpfig.

Wopušćaty, a, e (*k.* wopušć-eć), verlaſſend.

Wopušćenosć, e, *ž.* Verlaſſenheit.

Wopušćeny, a, e (*k.* wopušć-ić), *podž. min. čr.* verlaſſen.

Wopuścić (*k.* puścić) IV., -ścić V., -ścować VI., verlaſſen; unterlaſſen, swoju přisłušnosć; *P.* etwas nachlaſſen, zyma je wopuścíła, puścíła, popuścíła; herabhängen laſſen, ſinken laſſen, brodu, wopuš; herum laſſen, einſchließen: město z wodu wopuścić (wobpuścić), die Stadt mit Waſſer umgeben.

Wopuścliwy, a, e, verlaßbar; herablaßbar; herum zu laſſen möglich.

Wopuścomny, a, e (*k.* wopuśc-ić), zu verlaſſen ꝛc.

Wopyt, a, *m.* Beſuch; -towy, a, e, des B.; -tny, a, e, Beſuch-.

Wopytać (*k.* wo & pytać) V., -tować VI., beſuchen; so -, ſich -; beſucht werden. — Wopytać = woptać. *SP.* 292, 66.

Wopytajomny, wopytujomny, a, e, zu beſuchen.

Wopytanje, -towanje, a, *sr.* Beſuchen.

Wopytanka & *husć.* wopytowanka, i, ž. Beſuch, Viſitte; -ncyny, a, e, der B.; -nkowy, a, e, Viſitten-.

Wopytanski, a, e, Beſuch-.

Wopytař & *husć.* wopytowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Beſucher, -in; -řski, a, e, Beſucher-.

Wopytařstwo, -towařstwo, a, *sr.* Beſucherſchaft.

Wóra, y, ž. ſchimpfend ſtatt Wórta, Wórtyja.

Worać V., worować* VI., wornyć* II., ackern, pflügen; budžeš tak dołho worać, hač njebudžeš móc zawłočić (Sprichw.); so -, gepflügt werden.

Worajomny, zworajomny, a, e, zu ackern, zu pflügen.

Worak, a, *m.* Pflüger, Ackermann. *DŁ.*

Worakawc, a, *m.* (*k.* worakaw-y), Muthwilliger, Bösartiger, Loſer; -cowy, a, e, des M. ꝛc.; -wski, a, e, hämiſch; loſe.

Worakawić IV., -wjeć V., boshaft, falſch ſein.

Worakawosć, e, ž. Bösartigkeit; Boshaftigkeit.

Worakawy, a, e, muthwillig; hämiſch; tückiſch; bösartig, boshaftig.

Woranca, y, ž. das Geackere.

Woranina, y, ž. (*k.* woran-y), Geackertes, Ackerland.

Woranity, a, e (*k.* woran-y), ackerbar.

Woranje, a, *sr.* das worać.

Wórant, a, *m.* Sumpfgarbe. *DŁ.*

Worař, rja, *m.* Ackerer, rólnik; -řski, a, e, Ackerer-.

Woraty, a, e (*k.* wor-ać), ackernd, pflügend.

Worcl, a, *m.* (vrgl. hebr. barzel, harte Maſſe, Eiſen, = bazel, *βασάλ-της*, Eiſenmarmor; *W.* wocel), *pom.* -lk od. -lik, Stahl; -lowy, a, e, Stahl-.

Worclany, a, e, ſtählern, worclowy.

Worclić (*k.* worcl) IV., gew. -lować VI., ſtählen, härten; so -, ſich -; geſtählt werden.

Worcliny, ow, *mn.* (*k.* worcl), Stahlfeilſpähne; -nowy, a, e, ſie betreffd.

Worclisko, a, *sr.* (*k.* worcl), abſcheulicher Stahl.

Worclnica, y, ž. (*k.* worcln-y), Stahlhütte; -icyny, a, e, der St.; -icowy, -ičny, a, e, Stahlhütten-. *Č.*

Worclnik, a, *m.* (*k.* worcln-y), worcleř, rja, *m.* (*k.* worcl), Stahlſchneider, Stahlarbeiter; -iski, -řski, a, e, ihn betreffend.

Worclny, a, e (*k.* worcl), Stahl-; ſtahlhart.

Worclojtosć, e, ž. Stahlartigkeit.

Worclojty (*k.* worcl), *W.* wocelowaty (*k.* wocel), a, e & -jće, -aće, ſtahlartig, ſtahlähnlich.

Worclokowany, a, e (*k.* kowany), mit Stahl beſchlagen, kóń. *Pl.*

Worclomódry, a, e (*k.* módry), ſtahlblau.

Worcloručny, a, e (*k.* ruk-a), mit ſtählerner Hand, -nen Händen.

Worclowy & worcelowy, a, e (*k.* worcl), des Stahles; Stahl-; aus Stahl gemacht, ſtählern.

Worcyn, a, *m.* Dorf Wurſchen.

Wórčeć III., wórkać & -kotać V., wórkować VI., etwa: brummen, murren, bórčeć, mórčeć, šwórčeć.

Wórćik, a, *m.* (*k.* wjeŕ-eć?), Ortſcheit, Ortſcht (an der Waage des Wagens); -kowy, a, e, des O.; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, *W.* -kowaty, a, e, dem ähnlich; krummbiegig, einbiegig.

Worćizna, y, *ž.* Zeche, *Kh. Kh.* 180; -nowy, a, e, der Z.

Worćiznaŕ, rja, *m.* Zecher.

Worćiznować VI., Zeche machen, zechen.

Worědnyć II., dünn (beſtanden) werden.

Worěpjenić IV. (*k.* rěpjany), rübig, rübenartig d. h. ſchwach, kraftlos werden.

Worjech, a, *m.*, *pom.* -rješk, -rješćičk, Nuß; mušotowy worješk, Muskatnuß; -chi, Nüſſe; włóski worjech, Wallnußbaum, Juglans regia, *Kil.*; wälſche Nuß; lěšny w., Haſelnuß; -chowy, a, e, Nuß-; worješny, a, e, Nußbaum-.

Worjechaty, a, e, nußreich, voller Nüſſe.

Worjechowc, a, *m.* Balaninus (ein Käfer), *Rstk.*

Worjechowy, a, e (*k.* worjech), der Nuß; Nuß-.

Worjeńšić IV., -šeć V., -šować VI., ſchöner machen; aufputzen.

Worješenc, a, *m.* (*k.* worjech), Aſchlauch, Allium ascalonicum. *S.*

Worješina, y, *ž.* (*k.* worjech), *pom.* -nka, Nußbaumholz, Nußſtrauch, Nußbaum; Haſelſtaude, -ſträucher; -nowy, a, e, dazu gehörig, daraus gemacht.

Worješinaty, a, e (*k.* worješin-a), mit Nußbäumen, Haſelſträuchern bewachſen.

Worješinc*, a, *m.* (*k.* worješin-a), Nelumbo, Nelumbium.

Worješinojty (*k.* worješin-a), *W.* -nowaty, a, e & -ojće, -aće, haſel- oder nußbaumartig.

Worješisko, a, *sr.* (*k.* worjech), große oder häßliche, ſchlechte Nuß.

Worješk, a, *m.*, *pom.* von worjech; carpella, nucula.

Worješkować VI. (*k.* worješk), mit Muskatnuß beſtreuen, würzen.

Worješnik, a, *m.* (*k.* worješny), Nußbrecher; Nußhändler; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Worješny, a, e (*k.* worjech), Nuß-; - wolij, Nußöl, worjechowy wolij.

Worjoł, a & wórła, *m.* Adler, hodleŕ; *DŁ.* herjeł; -łowy, a, e, des A.; -łacy, wórlacy, a, e, Adler-.

Worklecy, -lec, *mn.* Dorf Räckelwitz; -lečan, a, *m.* Räckelwitzer.

Wórlica, y, *ž.* Adlerweibchen, *DŁ.* herlica.

Wórlo, -leća, *sr.*, *pom.* -latko, junger Adler.

Worny, a, e (*k.* wor-ć I., = wor-ać V.), ackerbar, woranity, urbar. *Ć.*

Wórša & Wóršla, e, *ž.*, *pom.* -lka, Urſula; -liny, a, e, der U.

Woršta ſt. worstwa (vrgl. vrstva, *Ć.*), *pom.* worštka, -šćička, Banſe; Lage, Schicht (in der Scheuer).

Worštować VI., einbanſen, banſen, in Schichten legen (Getraide).

Worštowanje, a, *sr.* das worštować.

Wórta, y & Wórtyja, e, *ž.* Dorthea.

Woruch, a, *m.* Weihrauch, kadźidło, wyruch.

1. **Wosa**, y, *ž.* (*onomatop.*), *pom.* woska, wosćička, Weſpe; -syny, a, e, der W.; -sowy, -ači, a, e, Weſpen-.

2. **Wosa** (*onomatop.*) & (*pom.*) wosyca, y, *ž.*, *pom.* wosyčka, Eſpe, Zitterpappel, Populus tremula, *Rstk.*; -syny, -cyny, a, e, der E.; -cowy, a, e, Eſpen-; -caty, a, e, voll davon; -sojty, -cojty, *W.* -owaty, a, e & -ojće, -aće, ihnen ähnlich; -sowy & -syčany, a, e, eſpen (populeus, *Sw.*); -owny, a, e, Eſpen-.

Wosada, y, *ž.* (*k.* wosad'-ić = -dźić), *pom.* -dka, -dźička (Beſatz, Einfaſſung, *P.*), Gemeinde, Kirchgemeinde,

Kirchſpiel; -dźiny, a, e, der Gemeinde; -dowy, -dny, a, e, dazu gehörig.

Wosadnik, a, *m.*, -ica, y, *ź.* (*k.* wosadn-y), der, die Eingepfarrte; Kirchkind; -iski, a, e, ihn, ſie betreffend.

Wosadny, a, e (*k.* wosad-a), Kirchſpiel-.

Wosadźeć, *dk.* von sadźeć V., fertig ſetzen; fertig, vollends pflanzen, z. B. kał, běrny, Kraut, Kartoffeln; so -, fertig gepflanzt werden.

Wosadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., beſetzen, einfaſſen; so -, ſich -; beſetzt, eingefaßt werden; ſich (zu Boden) ſetzen. *Pl.*

Wosadźiny, ſ. wosada.

Wosamić (*k.* wo, & sam-ić, sam) IV., -mjeć V., -mjować VI., iſoliren; so -, ſich -; iſolirt, einſam werden. *Pl.*

Wosamitkosćić, beſſer: wosamić. *Sw.* (unter passer).

Wosamjaty, a, e (*k.* wosam-jeć), iſolirend.

Wosamjenc, a, *m.* (*k.* wosamjen-y), ein Iſolirter.

Wosamjeŕ, rja, *m.* (*k.* wosam-ić, wosam-jeć), Iſolirer.

Wosamliwy, a, e (*k.* wosam-ić), iſolirbar.

Wosamny, a, e (*k.* wosam-ić), Iſolir-; iſolirend; iſolirbar.

Wosamotnić (*k.* samotnić, samotn-y) IV. = wosamić. *Pl.*

Wosaty, -sycaty, a, e (*k.* wos-a), voller Weſpen oder Eſpen.

Wosazować VI. (*k.* sazować) mit Ruß beſchmieren, berußen.

Wósć, e, *ź.* = wóska.

Wosćěn, a, *m.* Schatten (an der Wand), woćěn, sćěn.

Wósćěnić IV., -njeć V., abſchatten.

Wósćenje, a, *sr.* das wósćić.

Wósćić (*k.* wósk) IV., wósćeć V., -skować VI., mit Wachs überziehen, wichſen; bohnen; so -, ſich -; mit Wachs überzogen werden.

Wósćidło, a, *sr.* Wachs zum Wichſen, Bohnen.

Wósćisko, a, *sr.* (*k.* wósk), abſcheuliches Wachs.

Wosebinka, i, *ź.* etwas Abgeſondertes; alleinſtehendes Stück.

Wosebitosć, e, *ź.* Beſonderheit, Eigenthümlichkeit; ausſchließliche Eigenſchaft; Eigenheit.

Wosebity, a, e & -ićе (*k.* woseb-je), beſonder, beſonders befindlich; abſonderlich; eigenthümlich; vorzüglich.

Wosebliwosć, -iwy = wosebitosć, -ity.

Wosebje (*k.* wo & sebje), *přs.* in Bezug auf ſich, d. i. beſonders, einzeln; vorzüglich.

Wosebnje (*k.* wosebn-y) = wosebje. (Selten.)

Wosebnosć, e, *ź.* Beſonderheit, Eigenſchaft; Vorzug, Herrlichkeit.

Wosebny, a, e (*k.* woseb-je), beſonders, vorzüglich; vornehm, herrlich. Vrgl. wosobny.

Wosedźeć oder wotsedźeć (*k.* wo oder wot & sedźeć) V., -sydać V., -sydować VI., abſitzen, abreiben, abſchubern durch Sitzen; beſonders wosedźeć, abſitzen (Strafe im Gefängniſſe).

Woselski (*k.* woseł = wosoł), a, e & -scy, po -sku, Eſel betreffend, Eſel-; eſelhaft; woselske žrěbjo, Eſelfüllen [Jan. 12, 15].

Woseń, -nje, *ź.* Schattenbild, seń, wosćěn. *DŁ.*

Woserniwić IV., -wjeć V., morſch, mürbe werden.

Wósk, a, *m.*, *pom.* wósćičk, Wachs; -kowy, a, e, des W.; -kowny, a, e, Wachs-.

1. **Wóska**, *pom.* von wosa.

2. **Wóska**, i, *ź.* (*pom.* von wós), *pom.* wósćička, Achſe; -scyny, a, e, der A.; -skowy, a, e, Achſen-.

Wóskaŕ, rja, *m.* (*k.* wósk), Wachszieher; -ŕski, a, e, Wachszieher-.

Wóskaŕstwo, a, *sr.* Wachszieherei.

1. **Wóskaty**, a, e (*k.* wósk), mit Wachs verſehen, vermiſcht.

2. **Wóskaty**, a, e (*k.* wósk-a), mit Achſe(n) verſehen.

Wóskbělenca, y, ž. Wachsbleiche.

Wóskojca & wóskowica, y, ž., *pom.* -jčka, Wachskerze, wóskowa swěca; -cyny, a, e, der W.; -cowy, -jčny, a, e, Wachskerzen-.

1. Wóskojty (*k.* wósk), *W.* wóskowaty, a, e & -jće, -aće, wachsartig; mit Wachs vermischt.

2. Wóskojty (*k.* wósk-a), *W.* wóskowaty, a, e & -jće, -aće, achsenähnlich.

Wóskopłódka, i, ž. Sagedia (eine Flechte). *Rstk.*

Woskorić IV., zur Rinde, hart werden.

Wóskować (*k.* wósk) VI., wichsen, mit Wachs überziehen; so -, sich -; mit Wachs überzogen werden.

Wóskowanje, a, *sr.* das wóskować.

Wóskowanka, i, ž. Wachsleinwand.

Wóskowař, rja, *m.* = kiž wóskuje.

Wóskowc, a, *m.* (*k.* wóskow-y), Wachsbaum; Wachsstock; Wachsbossirer, *Pl.*; -wči, -wski, a, e, ihn betreffend.

Wóskowčnik, a, *m.* Wachsstockschachtel.

Wóskowina, y, ž. Cerin.

Wóskowka, i, ž. Wachsblume, Cerinthe, *Rstk.*

Wóskownik, a, *m.* Wachsmyrthe, Myrica Gale, *Rstk.*

Wóskownja*, e, ž. Wachsbleiche.

Wóskowy, a, e (*k.* wósk), des Wachses; Wachs-; wächsern; wachsgelb.

Wóskožółty (*k.* wósk & žółty), a, e & -łće, wachsgelb.

Wóskujomny (*k.* wósk-ować), nawóskujomny, a, e, zu wichsen.

Wosłabić IV., schwächen, schwach werden.

Wosłabnyć II., schwach werden.

Wósłać = wósleć.

Wósłańnja, e, ž. Eselsstall.

Wosłódčić (*k.* słódčić, słódk-i) IV., -čeć V., -čować VI., süß machen; so -, sich -; süß werden.

Wosłódčomny, a, e, süß zu machen.

Wosłódkosćić (*k.* słódkosć) = wosłódčić, dulco. *Sw.*

Wosłódnyć II., süß werden.

Wosłodźić, *dk.* zu słodźić, abmalzen.

Wósłojca, y, ž. (statt: wósłowica), Eselshaut; -jcyny, a, e, der E.; -jcowy, -jčny, a, e, Eselshaut-. *Č.*

Wósłojna, y, ž. (statt: wósłowina), Eselfleisch; Eselfell; Eselei; wóslojnowy, -jniski, a, e, es betreffend.

Wósłojtosć, e, ž. Eselhaftigkeit.

Wósłojty, a, e & -jće, eselhaft, dumm.

Wosłon, a, *m.*, *pom.* -nk, Spahn, Spaltholz, Zimmerspahn.

Wosłonišćo, a, *sr.* (*k.* wosłon), Spalteplatz, Schleißplatz; Ort zum Hacken und Trocknen des Holzes und der Holzabgänge, natorhnja; drjewjenc, die Holzabfälle.

Wósłować VI., sich wie ein Esel gebehrden, so wóslić.

Wósłowski (*k.* wos-o-ł), a, e & -scy, po -sku, die Esel betreffend, Esel-; eselhaft.

Wósłowstwo, a, *sr.* Eselhaftigkeit, Eselei.

Wósłowy, a, e (*k.* wos-o-ł), des Esels; Esel-.

Wóslacy, a, e (*k.* wos-o-ł), die Esel betreffend; Esel-.

Wóslatko, ſ. wóslo.

Woslepić (*k.* slepić) IV., -pjeć, -piwać V., -pjować, -piwować VI., erblinden.

Wósleř, rja, *m.* (*k.* wos-o-ł), Eselhirt; -řski, a, e, Eselhirt-.

Wóslica, y, ž. (*k.* wos-o-ł), *pom.* -ička, Eselin; *DŁ.* Wetzstein; -icyny, a, e, der E.; -icowy, -iči, a, e, sie betreffd.

Wósličeř, rja, *m.* Eseltreiber; -řski, a, e, Eseltreiber-.

Wósličerić IV., Eseltreiber sein.

Wósličeřnja, e, ž. Eseltreiberwohnung.

Wósličeřstwo, a, *sr.* Eseltreiberei.

Wósliči, a, e (*k.* wóslik), Esel-, Esels-; -ča hora, Eselberg bei Klitten.

Wóslić so (*k.* wos-o-ł) VI., ſich wie ein Eſel geberden ꝛc.

Wóslik, ſ. wosoł; Mycetina (ein Käfer). *Rstk.*

Wóslina, y, *ž.* (*k.* wos-o-ł), Eſelsgeſchlecht.

Wóslink, a, *m.* Dorf Oßling; -iěan, a, *m.* Oßlinger.

Wóslisko, a, *sr.* (*k.* wos-o-ł), großer oder abſcheulicher Eſel.

Wóslo, -leća, *sr.* (*k.* wos-o-ł), *pom.* wóslatko, junger Eſel, Eſelsfüllen; -lećowy, a, e, des E.; -latowy, a, e, ihn betreffend.

Wosm & wosym = wósom. *W.*

Wosmak, a, *m.* (*k.* wós-o-m), Achter, octonio; Achtgroſchenſtück; achter Knecht.

Wosmalawy, a, e (*k.* wosmal-eć), beſengend.

Wosmalenc, a, *m.* (*k.* wosmalen-y), beſengter Stock, titio, *Sw.*

Wosmalić (*k.* smalić) IV., -leć V., -lować VI., beſengen, abſengen; so -, ſich -; abgeſengt, geſengt werden.

Wosmalny, a, e (*k.* wosmal-ić), Abſenge-.

Wosmalomny, a, e (*k.* wosmal-ić), abzuſengen.

Wósmaŕ, rja, *m.* (*k.* wósom), Achter, z. B. 8 auf's Pfund und dergl.

Wosmina, y, *ž.* (*k.* wosm-y), Achtel.

Wosmorak, a, *m.* Achtfältiger.

Wosmoraki (*k.* wosmor-y) & wosmeraki, a, e & -ko, achterlei, achtfach; auf achterlei Weiſe.

Wosmorny (*k.* wosmor-y) & wosmerny, a, e, acht enthaltend, aus beſtehend. *C.*

Wosmoro, a, *sr.* (*k.* wosmor-y), Zahl von acht. *Pl.*

Wosmory (*k.* wós-o-m) & wosmery, a, e & -rje, achtfach; auf achtfache Weiſe.

Wosmudźić IV., *dk.* von smudźić, abſengen.

Wósmuž & wusmuž, a, *m.*, *pom.* -užk, Brei, Milchbrei; běły wósmuž (botan.) = konjace zele, Wucherblume, Chrysanthemum Leucantheum; -owy, a, e, dazu gehörig; -žojty, a, e, breiartig.

Wosmy, a, e (*k.* wosm = wósom), der achte; poł wosma (alter Genit. von wosm-o), achteḥalb.

Wosnadnić, *dk.* zu snadnić.

Wosni (*k.* wo & s-ń, seń, = són), *přs.* im Schlafe, im Traume; něšto - widźeć, etwas im Traume ſehen.

Wosnować, *dk.* zu snować.

Wosoba, y, *ž.* (*k.* soba: vrgl. sebje, sobu; & wo), Individuum, Perſon, paršona; -biny, a, e, der Perſon; -bowy, a, e, Perſonen-.

Wosobina, y, *ž.* Perſönlichkeit; -nski, a, e, perſönlich, Perſonen-.

Wosobisko, a, *sr.* (*k.* wosobin-a), große oder abſcheuliche Perſon.

Wosobity (*k.* wosob-a), a, e & -iće, perſönlich.

Wosobnić (*k.* wosobn-y) & wosebnić IV., -njeć V., -njować VI., abſondern, *Kh. Kh.* 168 (veraltet); vornehm machen; so -, ſich -; vornehm werden.

Wosobnjadło, a, *sr.* etwas Vornehmmachendes.

Wosobnjomny, a, e, vornehm zu machen.

Wosobnosć, e, *ž.* Vornehmheit, wosebnosć.

Wosobny (*k.* wosob-a), auch wosebn-y, a, e & -nje, (Perſonen-, perſönlich; beſonders; perſönlich frei), vornehm, herrlich.

Wosojca, y, *ž.* Trochilia (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wosoł, a & wósła, *m.* (*k.* w-s-ł, vrgl. E-ſ-e-l, lat. asel-lus), *pom.* wóslik, Eſel; wósle ty! du Eſel!; wósłowy, a, e, des E.; wóslacy, a, e, Eſels-.

Wósom, *musk. rozom.* wosmjo, *ličb.* acht; wósom žonow, wosmjo mužojo, acht Frauen, acht Männer; wósom dźěći, wósom lět, acht Kinder, acht Jahr; w wosmich & w wosmi, um 8 Uhr; po wosmi[ch], je acht, octoni; po wosmi[ch] stach, je 800.

Wósombočnik, a, *m.* achtseitige Figur.

Wósombóčny, -bokaty, a, e (*k.* wósom & bok), achtseitig.

Wósomdnjowski, -dnjowny, a, e (*k.* wósom dnjow), achttägig.

Wósomdźělny, a, e (*k.* dźěl), achttheilig.

Wósomdźesać = wósomdźesat. (Selten.)

Wósomdźesaćina, y, ž. (*k.* -sat-y), Achtzigstel.

Wósomdźesat (*k.* wósom, dźesat = dźesać), *musk. rozom.* -saćo, *ličb.* achtzig.

Wósomdźesataŕ, rja, *m.* Achtziger (Greis); -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wósomdźesatka, i, ž. die Zahl 80.

Wósomdźesatnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Achtzigfacher.

Wósomdźesatorak, a, *m.* Achtzigfacher.

Wósomdźesatoraki (*k.* -tory), a, e & -ko, achtzigerlei; auf - Weise.

Wósomdźesatorny, a, e (*k.* -tor-y), achtzig enthaltend, achtzigzählig.

Wósomdźesatoro, a, *sr.* (*k.* -sator-y), Zahl von achtzig. *Pl.*

Wósomdźesatory, a, e (*k.* wósomdźesat), achtzigfach.

Wósomdźesaty, a, e (*k.* wósomdźesat), der achtzigste.

Wósomhran, a, *m.* (*k.* wósom, hran-a), Achteck; -nski, a, e, Achteck-.

Wósomhranity, a, e, achtkantig.

Wósomka, auch wosmka, i, ž. (*k.* wósom), die Acht (8); -mcyny, a, e, der Acht; -mkowy, a, e, Acht-.

Wósomkónčny & -čity, a, e (*k.* wósom, kónc), mit acht Enden oder Spitzen.

Wósomkróć (*k.* króć), *přs.* acht Mal.

Wósomkróćny, a, e, achtmalig.

Wósomkutny, a, e (*k.* kut), achtwinkelig.

Wósomlětny, a, e & -ni, -nja, -nje (*k.* wósom lět), achtjährig.

Wósomměsačny, a, e (*k.* měsac), achtmonatlich.

Wósommužny, a, e (*k.* wósom muž-i), octandrius, kwěće. *C.*

Wósomnaće (*k.* wósom na d-s-t = dźesać), *musk. rozom.* -ćo, *ličb.* achtzehn.

Wósomnaćina, y, ž. Achtzehntel.

Wósomnataŕ, rja. *m.* Achtzehner.

Wósomnatka, i, ž. die Achtzehn.

Wósomnatnica, y, ž., *pom.* -ička, achtzehnjähriges Mädchen; -icyny, -icowy, a, e, des M.; -ičny, a, e, es betr.

Wósomnatorak, a, *m.* Achtzehnfacher.

Wósomnatoraki (*k.* -tor-y), a, e & -ko, achtzehnerlei; auf - Weise.

Wósomnatorny, a, e (*k.* -tor-y), achtzehn enthaltend.

Wósomnatoro, a, *sr.* (*k.* -tor-y), Zahl von achtzehn. *Pl.*

Wósomnatory, a, e (*k.* wósomnat-y), achtzehnfach.

Wósomnaty, a, e (*k.* wósomnat' = wósomnaće), der achtzehnte.

Wósomnohaty, a, e (*k.* wósom, noh-a), mit acht (großen) Füßen.

Wósompřežny, a, e (*k.* přah), achtspännig (wóz), octojugis, *Sw.*

Wósompromjenity, a, e (*k.* promjo), achtzöpfig, achtflechtig.

Wósomprutny, -prutaty, a, e (*k.* prut), mit acht Ruthen oder Reifern.

Wósompuntaŕ, rja, *m.* Achtpfünder.

Wósompuntowski, a, e, achtpfündig.

Wósomrjadny, a, e (*k.* rjad), achtreihig.

Wósomróžk, a, *m.* Achteck; -katy, a, e, achteckig.

Wósomručny, a, e & -nje, achthändig.

Wósomsćěn, a, *m.* (*k.* sćěn-a), Octaeder.

Wósomstoćina, y, ž. Achthundertel.

Wósomstoteraki, a, e (*k.* -ter-y), achthunderterlei.

Wósomstotery, a; e (*k.* -stot-y), achthundertfach.

Wósomstoty, a, e (*k.* wósom, stoty), der achthundertfte.

Wósomstowkróć (*k.* wósom stow króć), *přs.* achthundertmal.

Wósomstronity (*k.* stron-a) & wósomstronski, a, e & -iće, -nscy, achtfeitig.

Wósomstupowy, a, e (*k.* stup-a), mit acht Stampfen verfehen.

Wosowišćo, a, *sr.* (*k.* wosa), Wespenneft. *DŁ.*

Wosowy, a, e, Espen-.

Wospěwać (*k.* wo & spěwać) V., -ěwować VI., befingen; abfingen; abkrähen (von Hähnen).

Wospěwar & *husć.* -ěwowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Befinger, Abfinger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wospjet (*k.* wo, s = z, pjat-a), *přs.* abermals, wieder, ferner.

Wospjetliwy, a, e, iterativ.

Wospjetny, a, e & -nje, wiederholt, wiederholentlich.

Wospjetować (*k.* wospjet) VI., wiederholen; so -, ſich -; wiederholt werden.

Wospjetowanje, a, *sr.* das wospjetować.

Wospjetowanki, ow, *mn.* (*k.* wospjetowan-y), etwas Wiederholtes, Wiederholung.

Wospjetowanski, a, e, Wiederholungs-.

Wospjetowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wiederholer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wospjetujomny, a, e (*k.* wospjet-ować), zu wiederholen.

Wóspork, a, *m.* Stadt Weißenberg; -rčan, a, *m.* Weißenberger.

Wosprawnić = wusprawnić.

Wósrać (*k.* srać) I., *dk.* v. srać.

Wosrjedk, a, *m.* (*k.* wo & srjed' = srjedź), *pom.* -dčičk, Beet (zwiſchen zwei Furchen); -kowy, a, e, des B.; -kowny, a, e, Beet-.

Wosrjedkaty, a, e, mit Beeten verſehen.

Wosrjedkojty, a, e & -ojće, Beeten ähnlich.

Wosrjedkować (*k.* wosrjedk) VI., Beete oder zu Beeten machen.

Wosrjedź = srjedź, in die Mitte, mitten; wosrjedźa, in der Mitte; z wosrjedźa, aus der Mitte.

Wosrjedźnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* der, die Mittelſte, in der Mitte Befindliche.

Wosrjedźny, a, e, mittelſter; centriſch.

Wóst, a, *m.*, *pom.* wóśćik, Diſtel, Carduus, *Rstk.*; suchi wóst, Dreidiſtel, Carlina vulgaris, *Rstk.*; konjacy w., Eberwurz, C. acaulis, *Rstk.*; -towy, a, e, der D.; -towny, a, e, Diſtel-.

Wostać (*k.* wo & stać; *přich.* 1. wostanu, 2. -nješ II.; *podž. min.* wostał) I., auch: zwostać (*SP.* 179, kathol.) I. (II.), wostawać V., -stawować, zwostawować (*SP.* 179) VI., bleiben; wostań pola nas, bleibe bei uns; wostań stejo, ležo (*překh.*), bleibe ſtehen, liegen.

Wostaće, a, *sr.* das wostać.

Wostajawy, a, e (*k.* wostaj-eć), laſſend, bleiben laſſend.

Wostajeć, ſ. wostajić.

Wostajejomny, a, e, zu laſſen (öfter).

Wostajenje, a, *sr.* das wostajić.

Wostajić (*k.* wo & stajić) IV., -jeć V., -jować VI., (bei Seite laſſen), laſſen, ſtehen oder liegen laſſen; bleiben laſſen, unterlaſſen; na pokoj w., zufrieden laſſen; wostaj! laß es; wostaj to! laß das!; stejo, tčacy (*překh.*) wostajić, ſtehen, ſtecken laſſen; dźěćo, ćelo wostajić, ein Kind, Kalb abſetzen, der Milch entwöhnen; so - něčeho, ablaſſen von etwas, ſich abgewöhnen.

Wostajiwši, *překh. min.* bei Seite laſſend; - wšo hić, Alles bei Seite laſſend ſofort gehen.

Wostajliwy, a, e, laßbar.

Wostajny, a, e (*k.* wostaj-ić), Laſſe-.

Wostajomny, a, e (*k.* wostaj-ić), zu laſſen (einmal).

Wóstař, rja, *m.* (*k.* wóst), wer Diſteln ausſticht, liebt u. dergl., kała.

Wostarić (*k.* starić, star-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., alt machen, zestarić (ſelten); alt werden, so zestarić (*Kh. Kh.* 179).

Wostarjeć (*k.* starjeć) III., -rować VI., alt werden. *W.*

Wostark, a, *m.* älteres, größeres Kalb; das Fell davon, Rumpfleder; -ki, *mn.* alte Sachen. *Ć. S.*

Wostašecy, -šec, *mn.* Dorf Irgersdorf.

Wostatk, a, *m.* (*k.* wostat-y), Ueberbleibſel; Reſt; Bleibensort, Zufluchtsort, *SP.* 291, 32; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wostatny, a, e (*k.* wostat), Ueberſchuß-, überſchüſſig; übrig, ſonſtig; -nje, *přs.* übrigens.

Wostaty, *podž. min. čŕ.* von wostać: geblieben, verblieben.

Wostawać, ſ. wostać; -wacy, a, e, bleibend. [stawać.

Wostawanje, a, *sr.* das wo-

Wóstnica, y, ž. Agapanthia (ein Käfer).

Wostorčić (*k.* storčić) IV., -rkać V., -rkować VI., herumſtoßen, bei Seite ſchieben.

Wostuda, y, ž. (*k.* wostud'-ić = wostudźić), *pom.* -dka, -dźička (Erkühlung; Scheererei, Plage), lange Weile; k wostudże być, zum Ueberdruß ſein; langweiliger Menſch; -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, langweilig.

Wostudař, rja, *m.*, -řka, i, ž. welcher, welche immer lange Weile hat.

Wostudłosć, -dnosć, e, ž. Langweiligkeit; Beſchwerlichkeit; *DL.* mürriſches Weſen.

Wostudły, -dny, a, e & -dle, -dnje (*k.* wostusć d. i. wostud-ć = wostudźić), langweilig; überdrüſſig; beſchwerlich.

Wostudliwosć, -iwy = wostudłosć, -dły.

Wostudźak, a, *m.*, -awa, y, ž. (*k.* wostudź-eć), wer Andere langweilt.

Wostudźawy, a, e (*k.* wostudź-eć), langweilend.

Wostudźić so (*k.* wo & studźić) IV., -dźeć so V., -dźować so VI., langweilen; *sł. wr. njewos.* lange Weile bekommen, haben; ſatt bekommen; mi je so tu wostudźiło, ich habe hier lange Weile bekommen, d. i. ich möchte fort; jemu běše so tam [w] smjerć wostudźiło, ihm war dort die Zeit zum Sterben lang geworden, ihm war Zeit und Weile lang geworden; temu so wšudže wostudźa, -dźuje, dem wird die Zeit überall lang; mi je so to dźěło wostudźiło, mi je so teho dźěła wostudźiło, ich habe dieſe Arbeit ſatt bekommen; twojeho swarjenja je so mi wostudźiło, dein Schelten habe ich ſatt.

Wostup, a, *m.* (*k.* wostup-ać), Fußbeule, Erbällung, pernio, *Sw.*; -powy, a, e, ihr gehörig; -pny, a, e, Fußbeulen-.

Wostupić (*k.* wo & stupić) IV., -pać V., -pować VI., herum-, bei Seite treten; sebi pjatu wostupić, ſich die Ferſe erbällen.

Wosud, a, *m.* (*k.* wosud'-ić = wosudźić), Urtheil, Urtel; Loos, Schickſal; -dny, a, e, Urtel-; Schickſals-, fatalis, *Sw.*

Wosudnica, y, ž. (*k.* wosud-n-y), Schickſalsgöttin; -cyny, a, e, ihr gehörig; -cowy, -ičny, a, e, ſie betreffd.

Wosudźawy, a, e (*k.* wosudź-eć), aburtelnd ꝛc.

Wosudźenc, a, *m.* (*k.* wosudźen-y), Abgeurtelter.

Wosudźenje, a, *sr.* das wosudźić; Verhängniß; Schickſal.

Wosudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aburteln, beſtimmen (zu etwas), ein Schickſal zutheilen.

Wosudźliwy, a, e, aburtelbar, beſtimmbar.

Wosudźny, a, e (*k.* wosudź-ić), Aburtel-; beſtimmend.

Wosudźomny, a, e (*k.* wosudź-ić), abzuurteln, zu beſtimmen.

Wosuch, a, *m.* (*k.* wosuch'-ić

= wo-sušić, in runder Form trocknen), *pom.* -sušk, Lein-, Oelkuchen; -suchowy, a, e, Leinkuchen; -chaty, a, e, mit Leinkuchen; -chojty, a, e, ihnen ähnlich.

Wosuchnyć II., dürr, mager werden.

Wosušić IV., -šeć V., abtrocknen, abdörren; so -, (fig.) ein Veilchen bleiben.

Wosušk, a, *m.* (*pom.* von wosuch), Laibchen Brot; Weihnachtsstollen; (figürl.:) wosušk dać, wosuški dawać, ein Laibchen, Laibchen geben, d. i. Jemanden mit dem Knie an den Hintern stoßen (vrgl. kołać; Kulatsch geben); -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wosuwać, ſ. wosunyć.

Wosswěćenc, a, *m.* (*k.* wosswěćen-y), Erleuchteter; Aufgeklärter; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wosswěćenosć, e, *ž.* (*k.* wosswěćen-y), Aufgeklärtheit.

Wosswěćenstwo, a, *sr.* aufgeklärter Zuſtand; Aufklärung.

Wosswěćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wosswěć-ić & -ěć-eć), Beleuchter; Erleuchter, Aufklärer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wosswěćić (*k.* swěćić) IV., -ěćeć V., -ěćować VI., beleuchten; erleuchten; aufklären; so -, ſich -; beleuchtet, erleuchtet, aufgeklärt werden. Vrgl. rozswěćić.

Wosswěćliwy, a, e, beleuchtbar.

Wosswěćomny, a, e (*k.* wosswěć-ić), zu beleuchten ꝛc.

Wosswětłosćić = woswětlić, lumino, *Sw.*

Wosswětladło, a, *sr.* (*k.* woswětl-eć), Erhellungs-, Beleuchtungsmittel.

Wosswětlenje, a, *sr.* das woswětlić.

Wosswětlenosć, e, *ž.* (*k.* woswětlen-y), Beleuchtetheit, Erhellung.

Wosswětleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* woswětl-ić & -l-eć), Erheller, Beleuchter, -in.

Wosswětlić (*k.* swětlić, swětl-o) IV., -leć V., -lować VI., erhellen, beleuchten; aufklären; so -, ſich -; licht, erhellt, beleuchtet, aufgeklärt werden.

Woswětlomny, a, e (*k.* woswětl-ić), zu erhellen ꝛc.

Woswjatosćeŕ (*k.* woswjatosć-ić = woswjećić) = woswjećeŕ. *W. J.* 36. 170.

Woswjećadło, a, *sr.* (*k.* woswjeć-ić, Heiligungsmittel.

Woswjećenje, a, *sr.* das woswjećić; Weihung.

Woswjećeŕ, rja, *m.* (*k.* woswjeć-ić & -eć-jeć), Heiligmacher, Heiliger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Woswjećić (*k.* swjećić) IV., -jećeć V., -jećować VI., heilig machen, heiligen, weihen; so -, ſich weihen [Jan. 17, 19], geheilig, heilig gemacht werden.

Woswjećny, a, e (*k.* woswjećić), Heilige-.

Woswjećomny, a, e (*k.* woswjeć-ić), heilig zu machen.

Woswobodżawy, a, e (*k.* woswobodź-eć), befreiend.

Woswobodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -dź-ić), Befreier, -in; -ŕski, a, e, Befreier-.

Woswobodźić (*k.* swobodź-ić) IV., -dźeć V., -dźować VI., befreien; so -, ſich -; befreit werden.

Woswobodźliwy, a, e, befreibar.

Woswobodźny, a, e (*k.* woswobodź-ić), Befreie-; befreiend; befreibar.

Woswobodźomny, a, e (*k.* woswobodź-ić), zu befreien.

Woswojadło, a, *sr.* (*k.* -j-eć), Zueignungsmittel.

Woswojawy, a, e (*k.* -j-eć), zueignend.

Woswojeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* -j-eć), Zueigner, -in; -ŕski, a, e, Zueigner-.

Woswojić (*k.* swojić, swój) IV., -jeć V., -jować VI., zueignen, sebi něšto, ſich etwas; so -, ſich -; zugeeignet werden.

Woswójliwy, a, e (*k.* woswoj-ić), zueigenbar.

Woswójny, a, e (*k.* woswoj-ić), zueigne-; zueignend; zueigenbar.

Woswojomny, a, e (*k.* woswoj-ić), zuzueignen.

Wosyca, y, *ž.*, *pom.* -yčka (*DŁ.* wosina), ſ. wosa, Eſpe, Flitterpappel.

Wosyčina, y, *ž.* (*k.* wosyca), Eſpenort, Eſpengehölz.

Wosyć, *dk.* von syć.

Wosyće, a, *sr.* das wosyć.

Wosydać, ſ. wosedźeć.

Wosydły*, a, e & -dle, anſäßig, wobsydły, -łany. *Ć.*

Wosydrić IV., -rjeć V., zu Käſe werden; mit Reibkäſe beſtreuen.

Wosyk, a, *m.* Boletus rufus (ein Pilz), *Rstk.*; Dorf Häuchen; Wulki, Mały W., Groß-, Kleinhäuchen.

Wosylnić (*k.* sylnić) IV., -njeć V., -njować VI., ſtark machen; ſtark werden, *Kr. Khr.*; so -, ſich - machen; ſtark werden.

Wosylnjadło, a, *sr.* Mittel zum Starkmachen; Beſtärkungsmittel.

Wosylnjawy, a, e (*k.* wosyln-jeć), ſtark machend; beſtärkend.

Wosylnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wosyln-ić), Beſtärker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wosylnjomny, a, e (*k.* wosyln-ić), ſtark zu machen; zu beſtärken.

Wosym = wósom.

Wosymjenić (*k.* symjenić) IV., -njeć V., -njować VI., beſaamen; so -, ſich -; beſaamt werden. [mend.

Wosymjenjawy, a, e, beſaa-

Wosymjenjomny, a, e, zu beſaamen.

Wosymjenliwy, a, e, beſaambar.

Wosyna, y, *ž.* (*k.* wosa), Eſpengeſträuch, Eſpengehölz.

Wosyp & -pk, a, *m.* (*k.* wosyp-ać), Schüttung, Abſchutt-; Decemgetraide, Getraidezins; -pny, a, e, dazu gehörig.

Wosypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., beſchütten, überſchütten, überhäufen, posypać, zasypać (ungebr.); so -, *stł. wr. mwosob.* austreten als Ausſchlag; na njeho je so wosypało, er hat einen Ausſchlág (Maſern) bekommen.

Wosypica, y, *ž.* (auch: wosepica, wosepicy; k. wosyp), Maſer; -icy, *mn.* Maſern; -icyny, a, e, der M.; -icowy, -ičny, a, e, Maſern-; -icaty, a, e, voll davon; -icojty, *W.* -icowy, a, e, Maſern ähnlich.

Wosyrić IV., -rjeć V., -rjować VI., *dk.* von syrić; feucht, wund (am Leibe) werden. [waiſen.

Wosyroćić IV., -oćeć V., ver-

Wosysko, a, *sr.* große oder abſcheuliche wosa.

Wosyšćo, a, *sr.* (*k.* wos-a), Wespenneſt.

Wosyw, a, *m.* Zuſäen; Ausſaat.

Woš, *ž.*, *r.* wše, *d.* wši; *dwoj.* a *mnoh.* wši, *r.* wšow; *d. dw.* wšomaj, *mn.* wšam; *pom.* wšička, Laus; drasćaca woš, Kleiderlaus; swinjaca woš (bot.), Name eines Graſes), *Rstk.*; wšiny, a, e, der Laus; wšowy, wšiwy, a, e, Laus-, Läuſe-.

Wóšćeć so, *dk.* zu šćeć.

Wošćepać & wošćěpać (*k.* šćepać, šćěpać) V., -pować VI., -pnyć II., rings ſpalten, abſpalten, abhauen; so -, abgeſpalten, abgehauen werden.

Wošćěpić, *dk.* zu šćěpić IV., pfropfen.

Wošćerać so = wošćerjeć so.

Wošćerjak, a, *m.*, -jawa, y, *ž.* = kiž so wošćerja.

Wošćerjaty, a, e, höhniſch, albern lachend; feixend.

Wošćerjeć so V., höhniſch, albern lachen, Zähne fletſchen, feixen.

Wóšćić & wóščić (*k.* wósk) IV., wóšćeć V., -šćować VI. = wóskować. *W.*

Wošćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., rings pflücken, abpflücken: kwětki, różičku.

Wošćipajomny & *pokhw.* wošćipnjomny, a, e, zu pflücken.

Wóšćizny, ow, *mn.* (*k.* wósk), Wachswabe, Weſel.

Wóšćomny, a, e (*k.* wóšć-ić), zu wichſen.

Wošćudrawić IV., -wjeć V., ſtruppig werden (von Sträuchern).

Wošědźiwić IV., -wjeć V., ergrauen; mit Rauchfroſt überziehen.

Wošěrić IV., -rjeć V., -rjować VI., grau werden.

Woškrot ſtatt woškrod, a, *m.* Bille, Mühleiſen (zum Schärfen d. Steine); woškroty nawótřić; Glatteis; woškrot pada, je pa[d]nył, es glatteiſt, hat geglatteiſt.

Wot (*k.* wo: wo-t; vrgl. wo-b), bei Conſonantenhäufung wote I., *přdł. z rodž.*, bezeichnet *a.* den Ausgangspunkt, in der Bedeutung: „aus dem Umkreiſe von etwas weg", „fern von etwas": von, und *b.* den Grund: von, vor, a, ὑπό; z. B. nan wot města dźe, der Vater kommt von der Stadt her; wot Lipska, von Leipzig her; wot pola přińć, vom Felde her kommen (aber: z pola, vom Felde ſelbſt); jabłuko wot štoma padże, der Apfel fiel vom Baume weg (aber: ze štoma, vom Baume herab); jemu wot hłowy kapaše, es träufelte ihm vom Kopfe, stillabat de capite (aber: jemu kłobuk z hłowy padże, ihm fiel der Hut vom Kopfe, e capite lapsus est); wot nas, von uns, von uns weg, a nobis; wote mnje, von mir; wot tudy, von hier [Jan. 11, 54]; muž wot słowa, ein Mann von Wort; wot sebje, sam wot sebje, samo wot sebje, von (ſich) ſelbſt, von freien Stücken u. drgl.; wot přirody dobroćiwy, von Natur gütig; wot někoho pomjenowany, von (nach, po) Jemandem benannt; wot wobliča znać, von Angeſicht kennen; wot sebje być, von einander entfernt ſein; [w]dom wot domu khodźić, von Haus zu Haus gehen; dom wot domu, Haus für Haus, von Haus zu Haus; słowo wot słowa, Wort für Wort; wot tamneho časa, von d. i. ſeit jener Zeit; wot šesteho lěta, vom ſechſten Jahre an d. i. ſeit dem ſechſten Jahre; wot wčerawšeho (*sc.* dnja), ſeit geſtern; dźeń wote dnja, Tag für Tag; wot blida stejeć, vom Tiſche entfernt ſtehen; wšitko wot swojeho města ležeše, Alles lag entfernt von ſeinem Platz; kak daloko Lubij wot Budyšina leži? wie weit liegt Löbau von Budiſſin (entfernt)?; to je wot wěcy, das liegt der Sache fern, hoc non ad rem, est a re; wot njepřećela wumrjeć, vom Feinde ſterben; wot złóstnika zabity, von einem Böſewichte erſchlagen; wot wučerja khwaleny, vom Lehrer gelobt; łuka wot słónca wuhorjena, eine von der Sonne ausgebrannte Wieſe; wot khorosće słaby, von, vor Krankheit ſchwach; wot hněwa blědy, von, vor Aerger blaß; wot lubosće wjesely, zrudny, von, vor, aus Liebe freudig, traurig; knihi nic za serbski lud, ale wot njeho a wo nim, ein Buch nicht für das wendiſche Volk, ſondern von demſelben und über daſſelbe, *SP.* II. str. V. — **Anmerkungen.** 1. In Anſchluß an I. *a.* kann wot auch beim Comparativ angewendet werden: eine Ausdrucksweiſe, die im Wendiſchen faſt ganz veraltet iſt, indem man jetzt gewöhnlich hač, zuweilen den Genitiv (wie im Griechiſchen) und noch ſeltener nad gebraucht; z. B. kóń je spěšniši wot človjeka, das Pferd iſt ſchneller vom Menſchen her d. i. als der Menſch, spěšniši hač človjek, spěšniši človjeka, spěšniši nad človjekom; wón wjetši wote mnje, er größer als ich, wjetši hač ja, wjetši nade mnu; ćežše wot kamjenja, ſchwerer als ein Stein, ćežše hač kamjeń, ćežše kamjenja [*SP.* I. 177], ćežše nad kamjenjom. — 2. Im Slaviſchen ſagt man: lěkarstwo wot zymnicy, ein Heilmittel vom Fieber her d. i. gegen das Fieber; wot čeho sy? von was (wovon) biſt du her? d. i. wozu biſt du, taugſt du? — 3. Ausdrücke, wie: nan wote mnje, dźowka wot njeje, „der Vater von mir, die Tochter von ihr", ſind Germanismen, ſtatt: mój nan, jeje (jejna) dźowka. — — Wot, wote [wota in: wotankyć u. wotapnyć], II., *přdł. njedźe-*

lomna (untrennbare Präpoſition), bezeichnet den Ausgangspunkt, das Entfernen, die Beendigung, in der Bedeutung: ab-, weg-, fort-, auf-; zu Ende, ent-; z. B. wotrazyć, abhauen; wottorhnyć, abreißen; wotskočić, ab-, weg-, fortſpringen; wotewrić, aufmachen; wotčinić, aufthun; wotspěwać, abſingen; wotbolić, aufhören zu ſchmerzen; wottrašić, in Furcht verſetzen und ſomit fortbringen.

Wotankać (*k.* wota = wote = wot, & nkać ſtatt mykać = ſchließen) V., wotankować VI., -knyć II., aufſchließen; so -, ſich -; aufgeſchloſſen werden; wotankło (von wotank-ć I.) = wotanknyło.

Wotankajomny, a, e, aufzuſchließen (öfter).

Wotankař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Aufſchließer, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Wotanknjomny, a, e, aufzuſchließen (einmal).

Wotapać (*k.* wota = wote, wot, & p-ać) V., beſſer: wotapjeć, wotpjeć, wotpinać; wotapnyć, ſ. wotpinać. *Lb.*

Wotawa, y, ž., *pom.* -wka, -wička, Grummet, Nachgras; wotawu prjedy syna dźěłać, die jüngere Tochter vor der älteren verheirathen; to na wotawu bije, das macht zweiten Wuchs, kommt verſpätet; -winy, a, e, des G.; -awowy, -awny, a, e, Grummet-.

Wotawaty, a, e, reich an Grummet.

Wotawisko, a, *sr.* großes oder ſchlechtes Grummet.

Wotawišćo, a, *sr.* Grummetplatz, Grummetboden.

Wotawojty, *W.* wotawowaty, a, e & -jće, -aće, grummetähnlich.

Wotawować VI., Grummet machen.

Wotbahnić so (*k.* bahnić) IV., -nječ so V., -njować so VI., aufhören Lämmer zu werfen; dójka je so wotbahniła. *W.*

Wotběďnić (*k.* běďnić, běďn-y) IV., -nječ V., -njować VI., einen Gebrechlichen geſund machen; aufhören gebrechlich zu ſein.

Wotběh, a, *m.* (*k.* wotběh-ać), Ablauf; -ěžny, a, e, Ablaufs-.

Wotběhać, ſ. wotběžeć.

Wotběhanje, -howanje, a, *sr.* das wotběhać.

Wotbělić (*k.* bělić) IV., -leć V., -lować VI., abweißen; abbleichen; durch Schälen entfernen, abſchälen; so -, abgeweißt, gebleicht, entfernt werden.

Wotbělomny, a, e, abzuſchälen, zu bleichen, zu weißen.

Wotběžeć (*k.* běžeć) III., wotběhnyć III., -běhać V., -běhować VI., ablaufen; weglaufen; so -, abgelaufen werden.

Wotběžny, a, e (*k.* wotběh), Ablaufs-.

Wotbić (*k.* bić; *přich.* wotbiju) I., -biwać & -bijeć V., -biwować VI., wotdyrić, *pokhw.* IV., abſchlagen; vollends ſchlagen (v. d. Uhr); (zuweilen:) widerrathen; so -, abgeſchlagen werden.

Wotbiće, a, *sr.* das wotbić.

Wotbij, a, *m.* Abſchlagen, Gegenwehr; -jny, a, e, Abſchlags-.

Wotbijomny, a, e (*k.* wotbi-ć), abzuſchlagen. [Preſſe).

Wotbitk, a, *m.* Abzug (aus der

Wotbiwaty, a, e, abſchlagend.

Wotbjer, a, *m.* (*k.* wotbjer-ać), Abnahme; *Č.* Heiſcheſatz (log.).

Wotbjerać, ſ. wotebrać; ſich vermindern; abnehmen beim Stricken; Getraide abraffen.

Wotbjeraćel, a, -rař, rja, *m.*, -lka, -řka, i, ž. Abnehmer, -in; -lski, -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotbjerajomny, wotebjerajomny, a, e, abzunehmen u. dergl.

Wotbjerak, wotebjerak, a, *m.*, -awa, -ačka, i, ž, Abnehmer, Abraffer, -in; wotbjerak, Ablativ; -aski, a, e, ihn betreffend.

Wotbjerk, a, *m.* (*k.* wotbjer-ać), Abnahme; -kowy, a, e, der A.; -kowny, a, e, Abnahme-.

Wotbjerować, ſ. wotebrać.

Wotbjerujomny, a, e (oftmals) abzunehmen und dergl.

Wotbłysk & -błyšć, a, *m.* Abglanz; Reflex; -skowy, a, e, ihn betreffd.

Wotbłysnyć II., -skać V., -skować VI., abblitzen; so -, Wiederſchein geben, glänzen.

Wotbłyšćeć III., -yskować VI., Abglanz machen, erglänzen; so -, Abglanz geben, ſich abſpiegeln.

Wotbočny, a, e (*k.* wot bok-a), von der Seite, d. i. auf der Seite befindlich.

Wotbodu, ſ. wotbosć.

Wotbolić (*k.* bolić) IV., -leć V., -lować VI., aufhören weh zu thun, nicht mehr ſchmerzen; ruka, noha je mje wotboliła.

Wotbosć (*k.* bosć; *přich.* wotbodu; *podž. min. č.* wotbod[ł], -ło, -ła, *čr.* wotbodżeny) I., -bodować VI., abſtoßen (mit den Hörnern, die Hörner); kruwa je sebi roh wotbodła, die Kuh hat ſich ein Horn abgeſtoßen; so -, abgeſtoßen werden.

Wotbrać, gewöhnlicher: wotebrać.

Wotbudu, -dżeš, ſ. wotbyć.

Wotbyć (*k.* wot, & być; *přich.* 1. wotbudu, 2. wotbudżeš; *podž. min. č.* wotbył, *čr.* wotbyty), wotbywać V., -ywować VI., los werden, abſetzen; abnehmen, verlieren, geringer, ſchlechter ꝛc. werden; sy žito wotbył? biſt du dein Getraide los geworden?; pšenicy (pšeničy) wotbyć njemóžemy, den Waizen können wir nicht los werden; dobre mjeno wotbyć, den guten Namen verlieren; wino swojeje dobroty njewotbywa, der Wein verliert an Güte nicht; twoja móc je wotbyła, deine Kraft hat abgenommen; jeho zamoženje wotbywa, ſein Vermögen nimmt ab; so -, verloren gehen (ſelten).

Wotbyće, a, *sr.* das wotbyć.

Wotbyt (*k.* wotbyť = wotbyć), & wotbytk, a, *m.* Abgang, Abſatz, Vertrieb; Einbuße.

Wotbytny, a, e, Abgangs-, Vertriebs-; gangbar, abſetzbar; leicht los zu werden, leicht abzufertigen.

Wotbywać, ſ. wotbyć; abhalten, verrichten, begehen (ein Feſt).

Wotbywajomny, a, e, (öfter) los zu werden und dergl.

Wotbywař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* wotbyw-ać), wer etwas los wird, abſetzt ꝛc.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wótc, auch: wóčec (wotc, *W.*), *pom.* wótčik (*W.* wotčik; ſelten), der Vater (von Gott gebraucht; ſonſt gewöhnlich nan); wótče (geſpr. wótšje), *woł.* Vater!; wótčeco (ſelten), Vater!; wótcojo [wótcy, Jap. sk. 7, 2], *mn.* die Väter d. i. die Patriarchen oder die Vorfahren; wótcowy, wóčecowy, a, e, des Vaters; wótcowski, a, e, väterlich, die Väter betreffend.

Wótcny, a, e, Väter-, väterlich, Vater-; - kraj, Vaterland; - dom [*SP.* 313, 72], Vaterhaus.

Wótcownja, wótcnica, y, ž. Vaterhaus, -dorf.

Wotcydźić (*k.* wot & cydźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abſeihen; so -, abgeſeiht werden.

Wotcydźowak, a, *m.* Abſeiher.

Wótče (geſpr. wótšje), *woł.* von wótc: Vater!; wótče naš! Vater unſer!

Wótčenaš, a, *m.* Vaterunſer; - abo Knjezowa modlitwa, - oder das Gebet des Herrn.

Wotčerać V., -rować VI., abſchöpfen.

Wotčerak, a, *m.* Abſchöpfgefäß.

Wótčim, a, *m.* (*k.* wótc), Stiefvater, přirodny nan, nank, vitricus, *Sw.*; -mski, a, e, ſtiefväterlich.

Wótčina, y, ž. (*k.* wótc), *pom.* -nka, Vaterland, wótcny kraj; -nowy, a, e, Vaterlands-.

Wótčinc, a, *m.*, -nka, i, ž. Vaterlandsfreund, Patriot, -in.

Wotčinić IV., -njeć V., wegthun; abmachen; aufmachen, wotewrić.

Wotčinjenje, a, *sr.* das wotčinić.

Wótčinski, a, e & -scy, po -sku, Patrioten-, patriotiſch; wótčinske hrónčka, patriotiſche Sprüche, *Nowin.* 1845, str. 65. [mus.

Wótčinstwo, a, *sr.* Patriotis-

Wótčizna = wótčina, *Sw.*; wót-

čiznjanski (von wótčiznjan = wótčinc) = wótčinski, *Sw.*

Wotćah, a, *m.* Abzug.

Wotćec I., abrinnen, traufen.

Wotćeć = wotsćeć; wotćaty, a, e, abgeſtutzt, truncatus.

Wotćisk, a, *m.* Abgeworfenes.

Wotdobyć (*k.* wot, do-być; *přich.* wotdobudu; *podź. min. č.* wotdobył, *čŕ.* -byty), wotdobywać V., -ywować VI., abgewinnen [*Md. B.* 16]; so -, abgewonnen werden.

Wotdobyće, a, *sr.* das wotdobyć.

Wotdobytk, a, *m.* errungene Beute; Gewinn.

Wotdomić (*k.* domić, dom) IV., -mjeć V., -mjować VI., vom Hauſe entfernen; so -, ſich -; - entfernt werden.

Wotdomny, a, e (*k.* wot dom-u), vom Hauſe, von der Heimath entfernt.

Wotdrjebić IV., -bjeć V., -bjować VI., abbrocken, bröckeln, krümeln.

Wotdrjebjenka, i, ž. Brocke, Bröckel.

Wotduć (*k.* duć; *přich.* wotduju) I., -duwać V., -duwować VI., abblaſen; so -, abgeblaſen werden.

Wotdyrić, ſ. wotbić.

Wotdźěłać (*k.* dźěłać) V., wotdźěłować VI., abarbeiten; so -, abgearbeitet werden.

Wotdźěłajomny, a, e, abzuarbeiten.

Wotdźěł, a, *m.* (*k.* wotdźěl-ić), *pom.* -lk, Abtheilung; -lowy, a, e, der Abtheilung; -lny, a, e, Abtheilungs-.

Wotdźěladło, a, *sr*, (*k.* wotdźěl-eć), Abtheilungsmittel; -zeichen.

Wotdźělak, a, *m.* (*k.* wotdźěleć), Abtheiler (als Sache).

Wotdźělawy, a, e (*k.* -l-eć), abtheilend.

Wotdźělenc, a, *m.* (*k.* wotdźělen-y), Abgeſonderter; Schismatiker; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotdźělenje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko (*k.* -l-ić, -l-eć), Abtheilen ꝛc.; Abtheilung; -enjowy, a, e, des A.; -eński, a, e, Abtheilungs-.

Wotdźěleny, *podź. min. čŕ.* v. wotdźělić.

Wotdźěleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wotdźěl-eć), Abtheiler (Perſon), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotdźělić (*k.* dźělić) IV., -leć V., -lować VI., abtheilen; abſondern, ſcheiden; detachiren; so -, ſich abſondern; abgetheilt, abgeſondert, detachirt werden.

Wotdźěliwy, a, e (*k.* wotdźělić), abtheilbar.

Wotdźělny, a, e (*k.* wotdźěl, wotdźěl-ić), Abtheilungs-; Abtheile-: abtheilend; abtheilbar.

Wotdźělomny, a, e (*k.* wotdźěl-ić), abzutheilen; abzuſondern; zu detachiren.

Wotdźenić IV., -njeć V., -njować VI., vertagen.

Wotdźenjenje, a, *sr.* Vertagung.

Wotdźernyć II., -dźerować VI., abſtreifen; das Verſchlungene auflöſen.

Wotdźeržeć III., -žować VI., abhalten; ſtören.

Wotdźeržerjenje, a, *sr.* das Abhalten.

Wotdźeržerjenka, i, ž. abhaltende Sache.

Wote (vor mehreren Conſonanten) = wot.

Wotebjeranje, a, *sr.* Abnahme; Abnehmen.

Wotebjeraŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Abnehmer, -in; Kunde.

Wotebjeraŕstwo, a, *sr.* die Abnehmer; Kundſchaft.

Wotebrać (*k.* wote = wot, & brać; *přich.* wotebjeru; *podź. min. č.* wotebrał, *čŕ.* wotebraty) I., wotbjerać & wotebjerać V., -rować VI., wotewzać (*přich.* wotwozmu; *podź. min. č.* wotewzał, *čŕ.* wotewzaty), *pokhw.* I. (II.), abnehmen, entnehmen; abraffen (Korn, wotbjerać); abnehmen; wotebjerać, öfters & *dk.* zwotebjerać, vollends abnehmen; vermindern; so -, ſich fort machen, ſich entfernen, ſich beurlauben; abgenommen, entnommen, abgerafft werden.

Wotedać (*k.* wote = wot, & dać; *přich.* wotedam) V. (ſtatt I.), wotedawać V., -dawować VI., abgeben; ſo -, abgegeben werden.

Wotedaće, a, *sr.* Abgeben; Abgabe; Losgeben.

Wotedajny, a, e, abgebbar.

Wotedajomny, a, e, abzugeben.

Wotedawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Abgebende.

Wotedawk, a, *m.* Abgabe.

Wotednić I., -niwać V., vertagen.

Wotedrěwk, a, *m.* Abgeriſſenes.

Wotehnać (*k.* hnać; *přich.* [von ćěrju] wotćěrju; *podž. min. č.* wotehnał, *čŕ.* wotehnaty) I., wothonić IV., wotehnawać V., wegtreiben; abtreiben; abjagen, němu něšto, Jemandem etwas; wotehnać, wothanjeć, *wosp.* a *ndk.* V., zwothanjeć, *wosp. dk.* V., wothanjować VI., wegjagen, vertreiben; ž. B. muchi wothanjeć; ſo -, weggetrieben, abgetrieben, abgejagt, weggejagt werden.

Wotehnaće, a, *sr.* das wotehnać.

Wotehnajny, a, e, wegtreibbar ꝛc.

Wotehnajomny, a, e, wegzutreiben ꝛc.

Wotehnanc, a, *m.* (*k.* wotehnan-y ſtatt: wotehnat-y), Weggejagter, Verjagter; -nči, -nski, a, e, ihn betreffd.

Wotehnawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wegtreiber ꝛc. (wiederholt); -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotehnuć & wothnuć (*k.* hnuć; *přich.* wotehnuju) I., -uwać V., -uwować VI., abbeugen, abbiegen, abrücken; ſo -, ſich -; abgebeugt, abgerückt, abgebogen werden.

Wotehnujomny, a, e, abzubeugen, abzubiegen.

Wotelenca, y, *ž.* (*k.* wo, & t-l-a); Banſenkammer (der Scheune); -ncyny, a, e, der B.; -ncowy, -nčny, a, e, ſie betreffend. (Nur *W.*)

Wotemrětk, a, *m.* (*k.* wotemrět-y), Abgeſtorbenes.

Wotemrjeć & wotemrěć (*k.* wote, & mrjeć, mrěć; *přich.* wotemru [nicht wotmjeru], wotemrěju; *podž. min. č.* wotemrjeł, wotemrěł, -mrjety, -mrěty) I., wotemrěwać V., -mrěwować VI., weg-, abſterben.

Wotemrjeće, a, *sr.* das Abſterben.

Wotemše (d. i. wote mše; *k.* mša), *Lb.* wotamše (von der Meſſe), aus der Kirche; ludźo wotemše dźeja, die Leute kommen aus der Kirche; někoho wotemše witać: ‚z Božeho słowa witajće‘. (Vergl. witać.)

Woteńć (*k.* wote = wot, & *ń-ć* = h-*i*-ć; ſ. hić; *přich.* 1. woteńdu, 2. woteńdźeš; *podž. min. č.* wotešoł, -šła, -šło, *čŕ.* woteńdźeny; *překh. dr.* wotšedši [geſpr. wotšedśi]) I., wotkhodźić IV., wotkhadźeć V., wotkhadźować VI., weggehen, fortgehen (*opp.* přińć); abgehen; hingehen, ſterben; ablaufen; kruwje je ćelo wotešło, der Kuh iſt das Kalb abgegangen, ſie hat abortirt; kruwje je wotešło, die Kuh hat die Luſt zur Begattung (kóćić, sućić) verloren; wotkhodźić, ablaufen, ž. B. črije, die Schuhe; -, ablaufen, durch Gehen verguten (vorausbezahltes Geld ꝛc.); to ći wjacy tak njewoteńdźe, das wird dir nicht mehr ſo ablaufen, nicht mehr ſo hingehen.

Woteńdźenje, a, *sr.* Weggang; Abkommen, Muße; Abnahme; dušny na přińdźenje a woteńdźenje, geeignet zum zeitweiligen kurzen Umgang.

Woteprěć & wotprěć (*k.* prěć; *přich.* wotepŕeju) I., woteprěwać V., -ěwować VI., ableugnen; ſo -, abgeleugnet werden.

Wotepjerać, ſ. woteprjeć.

Woteprějny, a, e, ableugenbar.

Woteprějomny, a, e, abzuleugnen.

Woteprěłc, a, *m.* Renegat; -łči, -łski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Woteprěwać, ſ. woteprěć.

Woteprěwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ableugner, -in; -ŕski, a, e, ihn betr.

Woteprjeć (*k.* ungebr. prjeć; *přich.* 1. woteprju & [von woteprěć] woteprěju, 2. woteprješ, woteprěješ;

podź. min. č. woteprjeł, -prěł, *čŕ.* -prjety, -prěty) I., wotepjerać V., wotepjerować VI., abſtemmen, abthun, löſen (was zugeſtemmt war, z. B. eine Stemme, einen Bogen, ein Rad), zapjeru wotewzać; *Č.* widerſtreben, widerſtehen; widerſprechen; verweigern; verreden; so -, ſich abſtemmen; abgeſtemmt werden.

Woteprjomny, a, e, abzuſtemmen.

Woteržeć III., durch Erſchütterung ſich loslöſen, abſchüttern.

Woteskhnyć II., -ywać V., *dk.* zu skhnyć; los trocknen, abdorren.

Wotesłać (*k.* słać; *přich.* wotesćełu), ab-, wegſchicken, -ſenden.

Wotesłanka, i, *ž.* (*k.* wotesłan-y), Abgeſendetes, Abſendung.

Wotestać I., -stawać VI., abſtehen, verderben; klaffen; großen Abſtand, Unterſchied machen.

Wotestawaty, a, e, abſtehend, paters (bot.).

Wotewrić (*k.* wrić von wrjeć) IV., -wrjeć & wotwjerać V., -wrjować & wotwjerować VI., öffnen, aufmachen; so -, ſich -; geöffnet werden.

Wotewrjadło & wotwjeradło, a, *sr.* Oeffnungsmittel.

Wotewrjak & wotwjerak, a, *m.* (*k.* wotewr-jeć), Oeffner (Inſtrument), Schraubenſchlüſſel.

Wotewrjawy, a, e (*k.* wotewrjeć), öffnend.

1. Wotewrjeć, ſ. wotewrić.

2. Wotewrjeć (*k.* wr-je-ć; *přich.* 1. wotewru, -wrješ, 9. -wru, -wrjeja; *podź. min. č.* wotewrjeł, *čŕ.* wotewrjety) I., wotwjerać V., wotwjerować VI., aufhören zu ſprudeln ꝛc.

Wotewrjenca, y, *ž.* Oeffnung; offener Rachen, Schlund, Loch.

Wotewrjenje, a, *sr.* das wotewrjeć.

Wotewrjenosć, e, *ž.* (*k.* wotewrjen-y), Geöffnetheit, Oeffnung, apertura, *Sw.*; Offenherzigkeit.

Wotewrjomny, a, e (*k.* wotewr-ić), zu öffnen.

Wotewšudźe (*k.* wote, wšudźe), *přs.* allenthalbenher.

Wotewzać, ſ. wotebrać.

Woteznać (*k.* wote, znać; *přich.* woteznaju) I., -znawać V., dahin kommen (durch die Länge der Zeit), daß man Jemanden nicht mehr kennt; sym jeho woteznał; přećela njewoteznaješ; woteznaty, a, e, fremd geworden.

Wotežka & wotyžka, i, *ž.*, *pom.* -žčička, Leine, Lenkleine (für Zugvieh); wotežku dać někomu, frei gehen laſſen; Commando übergeben; wotežku popuščić, in der Zucht nachlaſſen; -žcyny, a, e, der L.; -žkowy, a, e, Lenklein-; -žkaty, a, e, damit verſehen; -žkojty, *W.* -yžkowaty, a, e & -jće, -aće, nach Art der Lenkleine.

Wotežkař, rja, *m.* Lenkleinenverfertiger.

Wotežkiłójeŕ, rja, *m.* Lenkleinenfänger (Pferd).

Wotežnička, i, *ž.* Peitſchenſchwanz, Mastigocerca, *Rstk.*

Wothaćić IV., -aćeć V., -aćować VI., den Damm löſen; abdämmen.

Wothanić* so (*k.* hanić) IV., -njeć so V., -njować so VI., wieder ſchimpfen, gegenſcheiten. *Č.*

Wothanjeć so (*k.* hanjeć von honić) V., wothanjować so VI., wotehnać so I. (ſ. wotehnać), wegjagen, wegſcheuchen, beſ. die Fliegen; muchi wothanjeć.

Wothěblować VI., abhobeln; so -, abgehobelt werden.

Wothibać (*k.* hibać) V., -bować VI., -bnyć II., durch Bewegen (Nachhelfen) wegbringen, abrücken u. dergl.

Wothłós, -hłosa, *m.* Wiederhall, Echo; -hłosowy, a, e, des W.; -ósny, a, e, Wiederhall-.

Wothłosować VI., abſtimmen; so -, abgeſtimmt werden; Echo geben.

Wothłosowanje, a, *sr.* Abſtimmen; Wiederhallen.

Wothladać V., -dować VI., abwarten, verſorgen, pflegen; ſorgſam verrichten, z. B. dźěło; sebi -, wothladnyć II., abſehen, durch Sehen ablernen.

Wothladanje, -dowanje, a, *sr.* das wothladać.

Wothladař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Pfleger, -in.

Wothněwać so V. (*k.* hněwać), aufhören zu zürnen, sich nicht mehr ärgern.

Wothnić (*k.* hnić; *přich.* wothniju) I., -hniwać V., -hniwować VI., abfaulen.

Wothnojić (*k.* hnojić) IV., -jeć V., -jować VI., des Düngers wieder berauben, den Dünger wegnehmen.

Wothódnić* (*k.* hódnić, hódny) IV., -njeć V., -njować VI., entwürdigen; so -, sich -; entwürdigt werden.

Wothonić, ſ. wotehnać.

Wothordźić IV., -dźeć V., den Stolz verlieren.

Wothornyć II., -rować VI., das Umgebogene niederbeugen.

Wothorina, y, *ž.* (*k.* wot, horina), *pom.* -nka, Nebengebirge, Nebenkette; -rininy, a, e, des N.; -rinowy, a, e, es betreffend. *Ć.*

Wothotować (*k.* hotować) VI., etwas Fertiges wieder zerſtören, in den Zuſtand des Nichtfertigſeins verſetzen; ausziehen (Kleider); abfertigen.

Wothrabnyć II., -bać V., -bować VI., abraffen, wegreißen; abbrechen.

Wothrozyć (*k.* hrozyć; *přich.* 1. wothrožu, 2. -ozyš) IV., -ožeć V., -ožować VI., durch Drohen abbringen, abſchrecken; so -, abgeſchreckt werden.

Wothrožliwy, a, e, durch Drohen abſchreckbar.

Wothudźić (*k.* hudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abmuſiciren.

Wotjeć (*k.* wot, & jeć; *přich.* wotejmu II.; *podž. min. č.* wotjał, *čŕ.* wotjaty) I. (II.), wotjimać V., wotjimować VI., hinwegnehmen, entnehmen; abführen; so -, entnommen werden. (Selten.)

Wotjěć (*k.* jěć; *přich.* wotjědu; *podž. min. č.* wotjěł, *čŕ.* wotjědźeny) I., wotjězdźić IV., -jězdźeć V., -jězdźować VI., wegfahren, abfahren; durch Fahren abzahlen.

Wotjeće, a, *sr.* Wegnahme, Entführung.

Wotjěće, a, *sr.* Abfahrt.

Wotjědźenje, a, *sr.* das wotjěść.

Wotjědźeny, *podž. min. čŕ.* zu wotjěć und zu wotjěść.

Wotjěść (*k.* jěść; *přich.* 1. wotjěm, 2. wotjěš; *podž. min. č.* wotjěd[ł], (-ło, -ła), *čŕ.* wotjědźeny) I., wotjědować VI., abeſſen (ein Stück von etwas verzehren); so -, abgegeſſen werden.

Wotjězd, a, *m.* Abfahrt, Abreiſe.

Wotjězdźić, ſ. wotjěć.

Wotjimać V., abnehmen, abnöthigen, abzwingen.

Wotjimař, wotjimowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Entnehmer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wótka, i, *ž.* (*k.* wo-tk-u, ſ. tku), Pflugreute; wótcyny, a, e, der P.; wótkowy, a, e, ſie betreffend; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -ojće, dem ähnlich.

Wótkać, *dk.* von tkać.

Wotkałać, ſ. wotkłóć.

Wotkal (*k.* wot & kal, k der Richtung), *DŁ.* wotkul, gew. z wotkal, z wotkel, *pŕs.* woher.

Wotkap, a, *m.* (*k.* wotkap-ać), Abtropfen, Traufe; -pny, a, e, Traufen-.

Wotkapać (*k.* kapać; *přich.* wotkapam) V., -pnyć II., -pować VI., abtropfen, abträufeln.

Wotkašlować VI., abhuſten.

Wotkaz*, a, *m.* (*k.* wotkaz-ać), Vermächtniß; -zny, a, e, es betreffend.

Wotkazać (*k.* kazać) V., -zować VI., vermachen (teſtamentariſch); někomu štyri sta toler (*r.*), pjeć stow toler -, Jemandem vier, fünf hundert Thaler -; so -, vermacht werden.

Wotkazaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Erblaſſer, -in; -lski, a, e, Erblaſſer-.

Wotkazajomny, a, e, zu vermachen.

Wotkazanje, a, *sr.* (*k.* wotkaz-ać), das Vermachen; Vermächtniß; Stiftung; Bože wotkazanje, das hei-

lige Abendmahl; -njowy, a, e, des V.; -ański, a, e, es betreffend.

Wotkazanka, i, ź. vermachte Sache; Stiftung.

Wotkazanstwo, a, *sr.* Legatwesen.

Wotkazaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. = wotkazaćel, -lka.

Wotkaznik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* wotkazn-y), legatorius, dem etwas vermacht wird; -niski, a, e, ihn betreffd.

Wotkazyć so (*k.* kazyć so) IV., -kažeć so V., -kažować so VI., verderben und verloren gehen; jemu je so kruch zuba wotkazyło, ihm ist durch Brandigwerden ein Stück Zahn verloren gegangen.

Wotkćěć I., -kćěwać V., ab-, verblühen.

Wotkćěw, a, *m.* das Abblühen.

Wotkedźbować (*k.* kedźbować) VI., wegbekommen, abnehmen durch Acht geben, abmerken. *Kr. Khr.* 26.

Wotkedźbujomny, a, e, abzumerken.

Wotkisać (*k.* kisać) V., -sować VI., abgähren.

Wotkiwać V., -kiwnyć II., abwinken.

Wotkjawkać V., durch Schreien erzwingen, erschreien.

Wotkład, a, *m.*, *pom.* -dk (*k.* wotkłasć d. i. wotkład-ć), Ablage; Aufschub; Ab-, Zurückgelegtes; -dny, a, e, dazu gehörig.

Wotkładliwy, a, e (*k.* wotkłasć), ablegbar, verschiebbar (mehrfach).

Wotkładnica, y, ź. Ort, Stube, wo man etwas ablegt.

Wotkładować, s. wotkłasć.

Wotkładowawy, a, e, gern aufschiebend.

Wotkładźomny, a, e, abzulegen (mehreres).

Wotkłasć (*k.* kłasć statt: kład-ć; *přich.* 1. wotkładu, 2. wotkładźeš; *podź. min. č.* wotkładł, -ło, -ła, *ćŕ.* wotkładźeny) I., wotkładować VI., wotpołožeć V., wotpołožować VI., wotpołožić IV., weg-, ablegen; swoje hrěchi wotpołožić, seine Sünden ablegen; so -, abgelegt werden. Vergl. wotłožić.

Wotkłóć (*k.* kłóć; *přich.* 1. wokołu & wotkłóju, 2. -koleš & -kłóješ; *podź. min. č.* wotkłół, *ćŕ.* wotkłóty) I., wotkałać V., wotkałować VI., abstechen; so -, sich abspalten; abgestochen werden.

Wotkłójliwy, a, e, abstechbar.

Wotkłójomny, a, e, abzustechen.

Wotkłóju, s. wotkłóć.

Wotklinkać V., -nkować VI., -nknyć II., abklingeln, abläuten; abklinken.

Wotklučić IV., -čeć V., -čować VI., Rundgebogenes aufbiegen, aufkrümmen.

Wotknjezować (*k.* knjezować) VI., machen, daß Jemand nicht mehr „Herr" ist.

Wotknježić (*k.* knježić, knjez) IV., -žeć V., -žować VI., der Herrschaft berauben.

Wotkołu, wotkoleš, s. wotkłóć.

Wotkomdźić (*k.* komdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verabsäumen machen; bewirken, daß Jemand etwas verabsäumt, versäumt; verzögern; so -, sich verzögern; verzögert werden. *Pl.*

Wotkomdźliwy, a, e, verzögerbar.

Wotkomdźomny, a, e, zu verzögern.

Wotkóstkować (*k.* kóstkować) VI., abwürfeln.

Wotkózlić IV., aufhören zu bocken oder muthwillig zu sein.

Wotkožić (*k.* kožić, kož-a) IV., -žeć V., -žować VI., abhäuten; so -, sich -; abgehäutet werden. Vrgl. kóžkować, häuteln.

Wotkožomny, a, e, abzuhäuten.

Wotkrać (*k.* krać; *přich.* wotkraju) I., wotkrawać V., -krawować VI., abschneiden (z. B. ein Stückchen Brot); so -, abgeschnitten werden.

Wotkrajomny, a, e, abzuschneiden.

Wotkrejenk, a, *m.* Segment.

Wotkrejić = wotkrać.

Wotkřiwić IV., -wjeć V., entkrummen, gerade biegen.

Wotkrjeptać so V., aufhören zu brunsten.

Wotkrućić (*k.* krućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., der Härte oder Festigkeit berauben, verweichlichen; gew.: so -, sich verweichlichen, verweichlicht werden.

Wotkrućomny, a, e, zu verweichlichen und dergl.

Wotkryć (*k.* kryć; *přich.* wotkryju) I., wotkrywać V., -ywować VI., abdecken (ein Dach, třěchu); entdecken; offenbar machen; so -, sich abdecken; abgedeckt, entdeckt, offenbar werden. Vrgl. wotpřikryć.

Wotkryće, a, *sr.* Abdeckung; Entdeckung.

Wotkryjliwy, a, e (*k.* wotkry-ć), abdeckbar; entdeckbar.

Wotkryjny, a, e (*k.* wotkry-ć), Abdecke-; Entdecke-.

Wotkryjomny, a, e (*k.* wotkry-ć), abzudecken; zu entdecken.

Wotkrywačk, a, *m.* Aufmachedeckel.

Wotkrywadło, a, *sr.* Abdeckungs-, Entdeckungsmittel.

Wotkrywka, i, *ž.* Deckel.

Wotkup, -pje, *ž.* (*k.* wotkup-ić), Abkauf; -pny, a, e, Abkaufs-.

Wotkupić (*k.* kupić) IV., -pować, powotkupować, zwotkupować VI., abkaufen; so -, sich -; wuk., abgekauft werden.

Wotkupjomny, a, e, abzukaufen (einmal).

Wotkupliwy, a, e, abkaufbar.

Wotkupnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotkupn-y), Abkäufer, -in; -iči, -iski, a, e, Abkäufer-.

Wotkupny, a, e (*k.* wotkup), Abkaufs-; abkäuflich.

Wotkupowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abkäufer, -in; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Wotkupujomny, a, e (*k.* wotkup-ować), abzukaufen.

Wotkus, a, *m.*, *pom.* -sk, Abstoß; čertowy -, Teufelsabbiß (ein Kraut).

Wotkusać V., -sować VI., -snyć II., abbeißen; abfressen.

Wotkhad, a, *m.* (*k.* wotkhad'-eć = wotkhadźeć), Abgang; Abtritt, Apartement, kněžka; na wotkhad dóńć, einmal auf den Abtritt gehen; -dowy, a, e, des A.; -dny, a, e, Abtritts-.

Wotkhadźeć, ſ. woteńć.

Wotkhilić IV., -leć V., -lować VI., abbeugen, biegen; abneigen.

Wotkhod, u & a, *m.* (*k.* wotkhod'-ić = wotkhodźić), *pom.* -dk, Abgang; Weggang; -dowy, a, e, des A.; -dny, a, e, ihn betreffend.

Wotkhodźić, ſ. woteńć.

Wotkhodźliwy, a, e, abgehbar; ablaufbar.

Wotkhodźomny, a, e (*k.* wotkhodź-ić), abzugehen, abzulaufen.

Wotkhorić (*k.* khorić) IV., -rjeć V., -rjować VI., die Krankheit los werden, wieder gesund werden, genesen.

Wotkhorjak, a, *m.*, -awa, y, ž. der, die Genesende, Reconvaleſcente; -aski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wotkhorjawy, a, e (*k.* wotkhor-jeć), wieder genesend, reconvaleſcirend.

Wotkhorjeć, ſ. wotkhorić; wotkhorjeć III. = wotkhorić. *W.*

Wotkhorjenje, a, *sr.* Genesen, Reconvaleſcenz; -rjeński, a, e, ſie betreffend.

Wotkhorować = wotkhorjować, v. wotkhorić. *W.*

Wotkhromić (*k.* khromić) IV., -mjeć V., -mjować VI., vom Lahmſein los machen; das Lahmſein los werden.

Wotłakać V., ablauern.

Wotłakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ablauerer, -in.

Wotłam, a, *m.* (*k.* wotłam-ać), Abbrechen, Abbruch; -mny, a, e, Abbruch-.

Wotłamać (*k.* łamać) V. & wotlemić IV., wotłamować VI., wotłamnyć II., abbrechen; so -, abgebrochen werden; abbrechen.

Wotłamajomny, a, e, abzubrechen.

Wotłamk & wotlemk, a, *m.* (*k.* wotłam-ać), Abgebrochenes; Fragment; -kowy, a, e, es betreffend.

Wotłamliwy, a, e (*k.* wotłam-ać), abbrechbar.

Wotłamny, a, e (*k.* wotłam-ać, wotłam), Abbreche=; Abbruch=; abbrechbar; abbrechend.

Wotłazyć, ſ. wotlězć.

Wotłopjenić (*k.* łopjenić, łopjen-o) IV., -njeć V., -njować VI., entblättern, abblatten; so -, ſich -; entblättert werden.

Wotłopješkować (*k.* łopješkować, łopješk-o) VI., der Blättchen berauben, entblättern.

Wotłožawy, a, e (*k.* wotłož-eć), zurücklegend, aufbewahrend.

Wotłožić (*k.* łožić) IV., -žeć V., -žować VI., weglegen, auf die Seite legen, aufbewahren (ſelten) [2. Pětr. 3, 7]; ablehnen; ablegen, gew.: wotpołožić; daher: někomu fawcu, plistu wotłožić, Jemandem eine Maulſchelle geben; entlehnen (ſelten), *Kh. Kh.* 103; so -, auf die Seite gelegt oder entlehnt werden.

Wotłožk, a, *m.* Abgelegtes; Ableger.

Wotłožliwy, a, e, weglegbar, zurücklegbar; entlehnbar.

Wotłožny, a, e (*k.* wotłož-ić), Weglege=; Entlehn=.

Wotłožomny, a, e (*k.* wotłož-ić), wegzulegen, zurückzulegen; zu entlehnen.

Wotlećeć (*k.* lećeć) III., wotlětać V., -lětować VI., ab=, wegfliegen.

Wotlěhać, -hować, ſ. wotležeć.

Wotlěhań, *m.* Dorf Ottenhain.

Wotlemić, ſ. wotłamać.

Wotlemjomny, a, e, abzubrechen (ſchnell).

Wotlěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., abkleben, der Beklebung berauben.

Wotlěpjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (unreinlicher), liederlicher Menſch; Taugenichts; -ŕski, a, e, ihn betreffend. Vrgl. slěpc.

Wotlesćić IV., -sćeć V., abliſten.

Wotlěsny, a, e (*k.* wot lěs-a), vom Walde entfernt. *Pl.*

Wotlět, a, *m.* (*k.* wotlět-ać), Abflug, Wegfliegen, Hinſtrich; -tny, a, e, ihn betreffend.

Wotlětać, ſ. wotlećeć.

Wotlětk, a, *m.* Abflug, Abfall (der wegfliegt).

Wotlězć (*k.* lězć; *přich.* wotlězu) I., wotłazyć IV., wotłažeć V., wotłažować VI., wegkriechen, davon kriechen: ćelo bě kruwje wotlězło; langſam davon kommen, z. B. von der Krankheit.

Wotležanosć, e, *ž.* Abgelegenheit, Entfernung.

Wotležany, a, e (*k.* wotlež-eć); *podž.* abgelegen.

Wotležeć (*k.* ležeć) III., wotlěhać V., wotlěhować VI., abliegen (activ); wotlěhować VI., abliegen, abſtehen, klaffen; entlegen ſein; wotležeć so, ſich abliegen, abgelegen werden.

Wotlijliwy, a, e, abgießbar.

Wotlijny, a, e, Abgieß=.

Wotlijomny, a, e, abzugießen.

Wotliju, ſ. wotleć.

Wotlikać = wotlizać. *W.* (Kindersprache.)

Wotlišćić IV., -šćeć V., abſchmeicheln, abliſten, ablocken.

Wotliw, a, *m.* (*k.* wotliw-ać), Abgießen; Ebbe (des Meeres); wotliw a přiliw, Ebbe und Fluth.

Wotliwać, ſ. wotleć.

Wotliwadło, a, *sr.* etwas zum Abgießen.

Wotliwanka, i, *ž.* (*k.* wotliwan-y), Abgegoſſenes.

Wotliwk, a, *m.* (*k.* wotliw-ać), Abguß; Abgegoſſenes; -kowy, a, e, Abguß=.

Wotlizać (*k.* lizać) V., -zować VI., -znyć II., ablecken; so -, ſich -; abgeleckt werden.

Wotlizajomny, a, e, abzulecken.

Wotlizać, -zować, -rja, *m.*, -rka, i, *ž.* Ablecker, -in.

Wotlizk, a, *m.* Abgeleckte; abgeleckter Biſſen.

Wotlizliwy, a, e, ableckbar.

Wotliznjomny, a, e, abzulecken.

Wotlizny, a, e, Ablecke-.

Wotmačeć, ſ. wotmočić.

Wotmahać V., -hować VI., abflattern (vom Winde), flatternd machen.

Wotmach, a, *m.* (*k.* wot & mach-ać), Ausholen zum Schlage; z jenym wotmachom, mit einem Ausholen, Schlage, Ruck; z (cyłym) wotmachom, mit ganzer Kraft.

Wotmachać (*k.* machać) V., -chować VI., -chnyć II., durch machać ſchlenkern, ſchleudern, entfernen, reinigen; so -, entfernt, gereinigt werden.

Wotmarać (*k.* marać) V., -rować VI., abſchmieren, ſchlecht abſchreiben; verwiſchen; so -, abgeſchmiert werden.

Wotmasać (*k.* masać) V., -sować VI., -snyć II., abgreifen, durch Greifen entfernen oder verſchlechtern; so -, abgegriffen werden.

Wotmazać (*k.* mazać; *přich.* wotmazam & nach I. wotmažu) V., -zować VI., -znyć II., abſchmieren, butru, Butter; so -, abgeſchmiert werden.

Wotmazajomny, a, e, abzuſchmieren.

Wotmaž (v. wotmaz-ć I.) = wotmazaj, ſchmiere ab.

Wotmažliwy, a, e, abſchmierbar.

Wotmažny, a, e, Abſchmier-.

Wotmažomny, a, e, abzuſchmieren.

Wotměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., aus-, eintauſchen, wechſeln (Eines für das Andere); abwechſeln (von Jemandem für ſich einwechſeln, Geld); -njeć & -njować, mit und ohne so: wechſeln, abwechſeln, ſich verändern.

Wotměnitosć & -iwosć, e, *ž.* Gegenſeitigkeit. *Pl.*

Wotměnity (*k.* wotměn-a) & wotměniwy, a, e & -iće & -iwje, wechſelſeitig, gegenſeitig. *Pl.*

Wotměnjawy, a, e (*k.* wotměn-jeć), abwechſelnd; veränderlich, mutabilis.

Wotměnjeć, ſ. wotměnić.

Wotměnjenje, a, *sr.* Wechſel, Abwechſelung; Auswechſelung, Austauſch.

Wotměnjeŕ, rja, *m.* Abwechsler (der Geld für ſich einwechſelt); Wechsler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotměnjomny, a, e (*k.* wotměn-ić), abzuwechſeln.

Wotměnk, a, *m.* (*k.* wotměn-ić), Wechſel, Abwechſelung; Austauſch; -kowy, a, e, ihm gehörig; -nski, a, e, ihn betreffd.

Wotměnliwy, a, e (*k.* wotměn-ić), abwechſelbar.

Wotměra, y, *ž.* (*k.* wotměr-ić), Abmeſſung; richtiges, vorbeſtimmtes Maß; dźěći nimaja hišće prawu wotměru, Kinder haben noch keinen rechten Maßſtab; Augenmaß; Präciſion (des Ausdrucks); -rny, a, e, dazu gehörig.

Wotměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., abmeſſen; Ziel ſetzen, zumeſſen; někomu lac wotměrić, Jemandem eine Weſte abmeſſen, zur Weſte Maß nehmen; so -, abgemeſſen oder zugemeſſen werden; abzielen, in's Auge (auf's Korn) faſſen, z. B. w. na někoho.

Wotměrjenje, a, *sr.* Abmeſſen; Maßſtab; Ziel.

Wotměrjomny, a, e, abzumeſſen.

Wotměrliwy, a, e, abmeßbar.

Wotměrny, a, e (*k.* wotměr-a, wotměr-ić), Abmeſſungs-; Abmeſſe-.

Wotměsćić (*k.* měsćić, měst-o) IV., -sćeć V., -sćować VI., von ſeiner Stelle entfernen; so -, ſich -; von ſeiner Stelle entfernt werden.

Wotměsćomny, a, e, von ſeiner Stelle zu entfernen.

Wotměsyć (*k.* měsyć; *přich.* wotměšu) IV., durch měsyć entfernen; abrühren; abkneten.

Wotmjadrić IV., aufhören zu ſalbadern; wóčko w., den Staar ſtechen.

Wotmjaknjenje, a, *sr.* das wotmjaknyć.

Wotmjaknyć (*k.* mjaknyć) II.,

-kować VI., abweichen, d. h. gelind oder weich werden.

Wotmjasć I., -mjatować VI., abdrücken, -quetſchen, gew. durch Händedruck.

Wotmjelčeć so (*k.* mjelčeć) III., -lknyć so II., -lkować so VI., ſtill ſchweigen (um nicht zu beleidigen ꝛc.); verſtummen, nichts antworten.

Wotmjerzać so (*k.* mjerzać) V., aufhören zu ärgern.

Wotmjerznyć II., -zować VI., ab-, losfrieren.

Wotmjezować (*k.* mjezować) VI., abgränzen; so -, abgegränzt werden.

Wotmłódnyć II., jung, friſch werden.

Wotmłowa, *Pl.*, & wotmłowk, *Sw.* (*k.* wotmłow-ić) = wotmolwa.

Wotmłowić = wotmolwić (kath.).

Wotmóc* (*k.* móc; *přich.* 1. wotmóžu) I., mit Mühe und Anſtrengung vollbringen. *Ć.*

Wotmocować VI., mit Gewalt abringen, nehmen.

Wotmočić (*k.* močić) IV. (ſelten), wotmačeć V., -mačować VI., abweichen, durch Näſſe ablöſen laſſen; wotmačeć, abverweiſeln (Bienen); so -, abweichen; abgeweicht werden.

Wotmokać (*k.* mokać) V., -kować VI., -knyć II., durch Näſſe ſich ablöſen; abweichen.

Wotmolwa, y, *ž.* (*k.* wotmolwić), Antwort, wotmolwjenje; -wny, a, e, Antwort-.

Wotmolwić (*k.* molwić, mołwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., antworten; so -, geantwortet werden.

Wotmolwjawy, a, e, antwortend.

Wotmolwjenje, a, *sr.* (*k.* -w-ić & -w-jeć), das Antworten; die Antwort; -wjeński, a, e, Antwort-.

Wotmolwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wotmolw-jeć), Antworter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotmolwjomny, a, e (*k.* wotmolw-ić), zu antworten; antwortbar.

Wotmolwny, a, e (*k.* wotmolwa, wotmolw-ić), Antwort-; Antworte-.

Wotmošić IV., -šeć V., den Flaum, das feine Haar abreiben.

Wotmóžnić (*k.* móžnić, móžno) IV., -njeć V., -njować VI., der Möglichkeit berauben; unmöglich machen; so -, ſich der M. berauben; unmöglich werden.

Wotmrěć, gew.: wotemrjeć.

Wotmužadło, a, *sr.* (*k.* wotmuž-eć), Entmannungswerkzeug, etwas Entmannendes.

Wotmužawy, a, e (*k.* -ž-eć), entmannend.

Wotmuženc, a, *m.* (*k.* wotmužen-y), ein Entmannter; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotmužić (*k.* mužić, muž) IV., -žeć V., -žować VI., entmannen; so -, ſich -; entmannt werden.

Wotmužliwy, a, e (*k.* wotmuž-ić), entmannbar.

Wotmužny, a, e (*k.* wotmuž-ić), Entmanne-.

Wotmužomny, a, e (*k.* wotmuž-ić), zu entmannen.

Wotmyć I., -ywać V., abwaſchen, abſcheuern.

Wotmydlić (*k.* mydlić, mydł-o) IV., abſeifen, durch Einſeifen verringern (die Seife) oder entfernen; so -, ſich -.

Wotmyslenje, a, *sr.* (*k.* wotmysl-ić), das Vornehmen, Vorhaben, der Vorſatz; -nski, a, e, es betreffend. *W. J.* 36. 75.

Wotmyslić sebi (*k.* myslić) IV., -sleć sebi V., -slować sebi VI., die Gedanken auf etwas richten, ſich vornehmen, den Vorſatz faſſen.

Wotnajeć (*k.* najeć; *přich.* wotnajmu II.; *kaz.* wotnaj I.; *podź. min. č. & čŕ.* wotnajał, -jaty I.) I. (II.), wotnajimać V., -najimować VI., (von wo weg ... auf ſich nehmen), entnehmen erborgen, miethen, abpachten, sebi něšto, ſich etwas; so -, gemiethet, ab-, gepachtet werden; (vom Getraide:) ſich wieder heben nach erlittenem Froſte.

Wotnajeće, a, *sr.* Erpachtung, Pacht.

Wotnajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Miether, Pachter, -in.

Wotnajenski, a, *sr.* Mieth-, Pacht-. [tung.

Wotnajimanje, a, *sr.* Erpach-

Wotnajimać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Pachter, Miether, -in.

Wotnakhilić IV., -leć V., beſeits abbeugen; herunterbeugen, herabneigen.

Wotnapjeć (*k.* napjeć; *přich.* wotnapnu II.; *kaz.* wotnapń II. & wotnaṕ I.; *podź. min. č.* & *ćŕ.* wotnapjał, -pjaty) I. (II.), wotnapinać V., -napinować VI., abſpannen (geſpannten Bogen); so -, abgeſpannt werden (Bogen).

Wotnarodnić (*k.* narodnić, narodn-y) IV., -njeć V., -njować VI., entnationaliſiren; so -, ſich -; entnationaliſirt werden.

Wotnarodnjadło, a, *sr.* (*k.* -n-jeć), Mittel zum Entnationaliſiren.

Wotnarodnjawy, a, e (*k.* -n-jeć), entnationaliſirend.

Wotnarodnjenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wotnarodnjen-y), der, die Entnationaliſirte; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotnarodnjenje, a, *sr.* das wotnarodnić.

Wotnarodnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entnationaliſirer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotnarodnjomny, a, e (*k.* wotnarodn-ić), zu entnationaliſiren.

Wotněhać = wotnějić.

Wotnějić (*k.* nějić, ně) IV., -jeć V., -jować VI., durch „Nein!" abweiſen. *Pl.*

Wotněmčić (*k.* němčić, Němc) IV., -čeć V., -čować VI., entdeutſchen; so -, ſich -; entdeutſcht werden.

Wotněmčliwy, a, e (*k.* wotněmč-ić), entdeutſchbar.

Wotněmčny, a, e (*k.* wotněmč-ić), Entdeutſche-.

Wotněmčomny, a, e (*k.* wotněmč-ić), zu entdeutſchen.

Wotnjeměrnić (*k.* njeměrnić) IV., -njeć V., -njować VI., von der Unruhe befreien; so -, ſich -; von der Unruhe befreit werden.

Wotnjesć (*k.* njesć; *přich.* wotnjesu) I., wotnosyć IV., wotnošeć V., -nošować VI., wegtragen, durch Tragen fortſchaffen; -nošeć, auch: wiederhallen, ſchallen ꝛc.; so -, weggetragen werden.

Wotnjesenje, -nošenje, a, *sr.* das wotnjesć.

Wotnjesny & wotnjesliwy, a, e, wegtragbar.

Wotnjesomny, a, e, wegzutragen (einmal).

Wotnoha, i, *ž.* (*k.* noha), *pom.* -nožka, Ausläufer, Nebenaſt; Zweig, Aſt; Theil eines Gebirges; -nozyny, a, e, ihm gehörig; -nohowy, a, e, ihn betreffend; -nohaty, a, e, damit verſehen, äſtig; -nohojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wotnosyć, ſ. wotnjesć.

Wotnošeć, *wosp.* zu wotnjesć, forttragen; widerhallen, -klingen.

Wotnošenje, a, *sr.* das wotnošeć; der Anklang, Rückhall, *SP.* 24. (Vrgl. znošenc.)

Wotnošeŕ, -šowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abträger, -in.

Wotnošować, ſ. wotnjesć.

Wotnozyny, a, e, Nebenaſt-.

Wotnožny, a, e (*k.* wotnoh-a), Ausläufer-, Zweig-; abgeleitet.

Wotnuzować (*k.* nuzować) VI., abnöthigen.

Wotoha, i, *ž.* Zügel, Lenkſeil; na wotozy měć, in der Gewalt haben.

Wotołstnyć II., dick werden.

Wotožka = woteżka.

Wotpačić IV., -čeć V., -čować VI., abwuchten, abſprengen.

Wotpad, a, *m.* (*k.* wotpad-ać), Abfall; Abtrünnigkeit; Abnahme, Verluſt; -dny, a, e, Abfall-. *W. p. B.* 194.

Wotpadać (*k.* padać) V., -dować VI., -padnyć II., ab-, herunterfallen; *minył.* wotpadžech, ich fiel ab, von wotpad-ć I. = wotpadnyć.

Wotpadanki, ow, *mn.* Abfälle, Abgänge.

Wotpadnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotpadn-y), Abgefallener, Abtrünniger, =ne, =ge; -kowy, a, e, des A.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wotpadnistwo, a, *sr.* Abtrünnigkeit.

Wotpadnity, a, e (*k.* wotpadn-y), deciduus. *Sw.*

Wotpadnjenc = wotpadnik.

Wotpadnosć, e, *ž.* Abtrünnigkeit.

Wotpadny, -niwy, a, e (*k.* wotpad), Abfalls=; abtrünnig; abfällig.

Wotpadować, ſ. wotpadać.

Wotpadowawy, a, e, abfallend.

Wotpalić IV., -leć V., -lować VI., abbrennen; so -, Feuerſchaden erleiden; -leny, -eho, *m.* ein Abgebrannter.

Wotpalny, a, e, Brand=.

Wotpanyć, beſſer: wotpadnyć.

Wotpapać (*k.* papać) V., einen Theil abeſſen (Kinderſprache). *W.*

Wotpasać (*k.* pasać) V., -sować VI., -snyć (ſelten) II., abgürten; so -, ſich -; abgegürtet werden.

Wotpasajomny, a, e, abzugürten.

Wotpasć I., -sować VI., abhüten; ablauern.

Wotpić (*k.* pić; *přich.* wotpiju) I., -piwać & -pijeć V., -piwować VI., abtrinken, Beſcheid thun; so -, abgetrunken werden.

Wotpiće, a, *sr.* das wotpić.

Wotpijak, a, *m.* Abtrinker.

Wotpijomny, a, e, abzutrinken.

Wotpinać, ſ. wotpjeć, wotapnyć, aufknöpfen, abſchnallen.

Wotpis, a, *m.*, gew. -pisk (*k.* wotpis-ać), Abſchrift, Copie, *Sw.*; -sny, a, e, ſie betreffend.

Wotpisać (*k.* pisać; *přich.* wotpisam & wotpišu) V., -sować VI., -snyć II., abſchreiben, copiren; *Č.* wieder=, zurückſchreiben; so -, abgeſchrieben, ſchriftlich abgeſagt werden.

Wotpisajomny, a, e, abzuſchreiben.

Wotpismo, a, *sr.* Abſchrift.

Wotpisny, a, e (*k.* wotpis), Abſchrift=, Copie=; abſchriftlich.

Wotpisować, ſ. wotpisać.

Wotpisowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Abſchreiber, =in.

Wotpišu, *přich.* von wotpis-ć = wotpisać.

Wotpjeńkować (*k.* pjeńkować, pjeńk) VI., des pjeńk berauben; abſtocken.

Wotpjera*, y, *ž.* das Sträuben; der Widerſtreit.

Wotpjerać, *husć.* zu woteprjeć, die Widerſtrebe entfernen, los machen.

Wotpjec I., abbacken; abbraten; so -, gebacken werden; -pječeny, a, e, abgebacken.

Wotpłaćadło, a, *sr.* (*k.* wotpłać-ić), Mittel zum Abzahlen ꝛc.

Wotpłaćawy, a, e (*k.* wotpłać-eć), abzahlend ꝛc.

Wotpłaćeć, ſ. wotpłaćić.

Wotpłaćenje, a, *sr.* das wotpłaćić.

Wotpłaćeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wotpłać-ić & -ć-eć), Abzahler, =in; -řski, a, e, Abzahler=.

Wotpłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć V., -aćować VI., abzahlen; durch Bezahlen frei ꝛc. machen, z. B. rubjacym wojakam wóz wotpłaćić, *W.* den plündernden Soldaten Geld geben, um den Wagen zu behalten; vergelten, erwiedern, zapłaćić; so -, durch Bezahlen ſich frei machen; ſich frei kaufen, z. B. N. je so wojakow wotpłaćił, N. hat ſich von den Soldaten (v. Soldatenſtande) losgekauft.

Wotpłaćliwy, a, e (*k.* wotpłać-ić), abzahlbar ꝛc.

Wotpłaćny, a, e (*k.* wotpłaćić), Abzahle= ꝛc.

Wotpłaćomny, a, e (*k.* wotpłać-ić), abzuzahlen ꝛc.

Wotpłata, y, *ž.* (*k.* wotpłat'-ić = wotpłaćić; vrgl. zapłata), *pom.* -tka, Abzahlung; Freikaufung, wotpłaćenje; *Č.* Vergeltung, Erwiederung; -płaćiny, -płatny, a, e, dazu gehörig.

Wotpław, a, *m.* (*k.* wotpław-ić), Abflößung; Abſegelung; -wny, a, e, ſie betreffend.

Wotpławić (*k.* pławić) IV., -wjeć

V., -wjować VI., abflößen, wegflößen; abſegeln; so -, abgeflößt werden; abſegeln.

Wotpłódnić (*k.* płódnić, płódny) IV., -njeć V., -njować VI., der Fruchtbarkeit berauben; so -, ſich -; der Fruchtbarkeit beraubt werden.

Wotpłodźić (*k.* płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abſtammen laſſen, ableiten; so -, abſtammen, abgeleitet werden. *Pl.*

Wotpłonić (*k.* płonić) IV., -njeć V., -njować VI., abebenen; so -, abgeebnet werden.

Wotpłowić (*k.* płowić) IV., -wjeć V., -wjować VI., der fahlen Farbe entledigen; so -, ſich -.

Wotpłuć (*k.* płuć; *přich.* wotpłuju) I. (ſelten), wotpłuwać V., wotpłuwować VI., wotpłuwnyć & wotpłunyć II., wegſchwimmen.

Wotpłuće, a, *sr.* das wotpłuć.

Wotplacać (*k.* placać) V., -cować VI., -cnyć II., durch placać entfernen.

Wotplećeš, ſ. wotplesć.

Wotplećomny, a, e, abzuflechten.

Wotplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. wotpletu, 2. -plećeš) I., wotpletować VI., abflechten; so -, ſich -; abgeflochten werden.

Wotpletujomny, a, e, abzuflechten.

Wotpočink, a, *m.* (*k.* wotpočować), Ruhe, Raſt, Ruheſtand; -ki dźeržeć, *Č.* Raſttag halten; ćichi wotpočink w rowje, ſtille Ruhe im Grabe; -kowy, a, e, der R.; -we zele, Wegwart, Cichorium Intybus, módra knježnička, módre słónčne róže, změrniwe zele. [*Kh.* 46.

Wotpočiwk = wotpočink. *Kh.*

Wotpočnyć (*k.* wot, po, č = č-u-ć) II., -počować VI., ruhen, ausruhen.

Wotpočowadło, a, *sr.* Ruheplatz, Ruhebett.

Wotpočowanka, i, *ž.* Ruheplatz, Ruhebank.

Wotpočowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Ausruhende.

Wotpočowařnja, e, *ž.* Ruhezimmer; -řniny, a, e, des R.; -řnjowy, a, e, es betreffend.

Wotpočowawy, a, e, ausruhend; -we zele, Labkraut, Gallium Mollugo.

Wotpodobnić IV., Gegentheil von spodobnić; entſtalten.

Wotpohlad, a, *m.* (*k.* -d-ać, -d-ować), Abſehen, Abſicht; -dny, a, e, dazu gehörig.

Wotpohladać (*k.* pohladać) V., -dować VI., abſehen, wot něčeho, von etwas; -dować & *dk.* powotpohladować, beabſichtigen.

Wotpohladanje, a, *sr.* Abſicht; Rückſicht; we wotpohladanju, hinſichtlich.

Wotpohladnosć, e, *ž.* Abſichtlichkeit.

Wotpohladny, a, e (*k.* wotpohlad), Abſichts-; abſichtlich.

Wotpohladować, ſ. wotpohladać.

Wotpohladowanje, a, *sr.* Abſehen; Berückſichtigung.

Wotpokaz, a, *m.* Abweis.

Wotpokazać V., -zować VI., abweiſen; anweiſend bezeichnen.

Wotpokazmo, a, *sr.* Abweiſung.

Wotpokućawy, a, e (*k.* wotpokuć-eć), abbüßend.

Wotpokućenje, a, *sr.* das wotpokućić.

Wotpokućić (*k.* pokućić, pokut-a) IV., -ućeć V., -ućować VI., abbüßen, luere. *Sw.*

Wotpokućny, a, e (*k.* -uć-ić), Abbüße-, Abbüßungs-.

Wotpokućomny, a, e (*k.* wotpokuć-ić), abzubüßen.

Wotpokuta, y, *ž.* Abbuße, Abbüßung; -tny, a, e, Abbüßung-.

Wotpołnócny, a, e (*k.* połnóc-ny), vom Norden her, nördlich. *Sw.*

Wotpołožić, ſ. wotkłasć.

Wotpołožliwy, a, e, ablegbar.

Wotpołożny, a, e, Ablege- ꝛc.

Wotpołożomny, a, e, abzulegen.

Wotpomhaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abhelfer, -in.

Wotpomóc (*k.* pomóc; *přich.* wotpomóžu, *podž. min.* wotpomóhł) I. (ſelten), wotpomhać V., -pomhować VI., abhelfen, něčemu, einer Sache.

Wotpomóžny, a, e, Abhelf-, abhelfend.

Wotpóśćełu, ſ. wotpósłać.

Wotpóśćełomny, a, e, abzuſchicken, abzuſenden.

Wotpósłać (*k* pósłać; *přich.* 1. wotpóśćełu, 2. -póśćeleš) V., wotpóśćełać V., abſchicken, abſenden; ſo -, abgeſchickt, abgeſendet werden.

Wotpóślanc, a, *m.* (*k.* wotpóślan-y), Abgeſandter, Commiſſar; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wotpóślanka, i, ž. Abſendung, Sendung.

Wotpóślanstwo, a, *sr.* Commiſſion.

Wotpóślaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Abſender, -in.

Wotposłuchać V., -chować VI., sebi, ſich abhorchen, durch Horchen im Gedächtniß behalten.

Wotpowjedny, a, e, Abſage-; abſchläglich.

Wotpowjedź, e, *ž.* (*k.* wotpowjedź-eć), abſchlägige Antwort, Abſagung (ſelten); *W.* zuweilen: Antwort, Entgegnung; -dny, a, e, ſie betreffend.

Wotpowjedźeć, ſ. wotpowjesć.

Wotpowjedźliwy, a, e, abſagbar.

Wotpowjesć I. (ſelten) & wotpowjedźeć (*k.* wjedźeć; *přich.* 1. wotpowjem & -wěm, 2. -wješ, -wěš, 9. -wjedźa; *kaž.* -wjez; *podž. min. č.* wotpowjed[ł], o, a (ſelten) & wotpowjedźił), wotpowjedować VI., abſagen; *W.* zuweilen: antworten, entgegnen, wotmolwić; wotpowjeła d. i. wotpowjedła, *SP.* 300, 21.

Wotpóznać = woteznać; aberkennen.

Wotpóznaće, a, *sr.* Aberkennung.

Wotpřahać V., -hnyć II., aus-, abſpannen.

Wotprajenje, a, *sr.* das wotprajić.

Wotprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., antworten, (beſonders da, wo man ſchweigen ſollte); abſagen; -jaty, *podž.* gern antwortend, ſich vertheidigend. (Nur *W.*)

Wotpraskać V., -kować VI., -snyć II., abſchlagen; abknallen; -snyć, abſpringen, z. B. von Reifen.

Wotprawa, y, *ž.* (*k.* wotprawić), Abfertigung; Transport; Hinrichtung; -wny, a, e, ſie betreffd. (Veraltet.)

Wotprawić (*k.* prawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., abfertigen; hinrichten. *Nowin.*

Wotprawjaty, a, e, abfertigend.

Wotprawjenje, a, *sr.* das wotprawić.

Wotprawjomny, a, e, abzufertigen; hinzurichten.

Wotprawliwy, a, e, abfertigbar.

Wotprawny, a, e (*k.* wotpraw-a, -w-ić), Abfertigungs-; Transport-; Hinrichtungs-; Abfertige- ꝛc.

Wotprawowaty, a, e, wegproceſſirend.

Wotprawować (*k.* prawować) VI., wegproceſſiren, durch Proceß abgewinnen.

Wotpře... (*k.* wot, pře), in Zuſammenſetzungen mit Zeitwörtern: weg hinüber u. drgl.; z. B. wotpřesadźeć, von hier weg hinüber verpflanzen; wotpřemjetać.

Wotpřestrjeć oder -strěć (*k.* strjeć) I., -strěwać V., die Decke abnehmen, abdecken, abrollen.

Wotpřikryć (*k.* přikryć; *přich.* wotpřikryju) I., -krywać V., -krywować VI., abdecken, aufdecken, entblößen; ſo -, ſich -; ab-, aufgedeckt, entblößt werden.

Wotpřikryjomny, a, e, ab-, aufzudecken.

Wotpřimać (*k.* přimać) V., wot-

přimować VI., -mnyć II., abgreifen; so -, abgegriffen werden.

Wotpřipowjedać V., das Aufgebot (připowjedanje) vollenden.

Wotpřisahać (*k.* přisahać) V., -hować VI., -hnyć II., den Eid ablegen; abſchwören.

Wotpřisahanje, a, *sr.* das wotpřisahać.

Wotpróć (*k.* próć) I., -prować V., abtrennen, lostrennen.

Wotproknyć II., -kać V., den Bogen losdrücken, abſchießen.

Wotprosyć (*k.* prosyć; *přich.* 1. wotprošu, 2. prosyš) IV., -prošeć V., -prošować VI., abbitten; wotprošeć, -šować, die Abdankung (beim Begräbniß) halten; so -, abgebeten werden.

Wotprošenje, a, *sr.* Abbitten, Abbitte; Leichenabdankung; -šeński, a, e, dazu gehörig.

Wotprošliwy, a, e, abbittbar.

Wotprošny, a, e, Abbitte-.

Wotprošomny, a, e, abzubitten.

Wotpróznić (*k.* próznić, próżny) IV., -njeć V., -njować VI., ableeren; so -, abgeleert werden.

Wotpuć, a, *m.* (*k.* puć), Abweg; -ćny, a, e, Abweg-.

Wotpukać (*k.* pukać) V., -kować VI., -knyć II., losſprengen; abſchlagen; abprügeln (Kinderſpr.).

Wotpukać so (*k.* pukać so), *sł. wr.* V., -kować so VI., -knyć so II., los-, abſpringen, berſten.

Wotpusk, a, *m.* (ſtatt: wotpustk, von wotpusť-ić = wotpuśćić), Ablaß; na wotpusk hić, eine Wallfahrt machen; -kowy, a, e, Ablaß-.

Wotpustkaty, a, e, mit Abläſſen verſehen.

Wotpustkojty, a, e & -jće, ablaßähnlich.

Wotpuśćenje, a, *sr.* Ablaſſung; Erlaubniß.

Wotpuśćić (*k.* puśćić) IV., -śćeć V., -śćować VI., ablaſſen, wodu, hat, das Waſſer, einen Teich; erlauben, geſtatten; beurlauben.

Wotpuśćliwy, a, e, ablaßbar; geſtattbar.

Wotpuśćny, a, e, Ablaſſe-; Geſtatte-.

Wotpuśćomny, a, e, abzulaſſen; zu geſtatten.

Wótř, e, ž. Nadelſtreu. *W.*

Wotrada, y, ž. Widerrath, Abrathen.

Wotradnik, -ica = wotradžeř, -řka.

Wotradźawy, a, e (*k.* wotradź-eć), abrathend.

Wotradźeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* -dź-ić & -dź-eć), Abrather, -in; -řski, a, e, Abrather-.

Wotradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., abrathen; so -, abgerathen werden.

Wotradźliwy, a, e, abrathbar.

Wotradźny, a, e, Abrathe-, abrathend.

Wotradźomny, a, e, abzurathen.

Wotraz, a, *m.* (*k.* wotraz-yć), Abſchlagen, Abhauen; Abſchlag, Abprall.

Wotraza*, y, ž. (*k.* wotraz-yć), Abprallen, Zurückprallen, Gegenhieb, *Č.*; Abſcheu; -zyny, a, e, dazu gehörig; -zny, a, e, Abprall-; -zny kut, angulus reflexionis.

Wotrazyć (*k.* razyć; *přich.* 1. wotražu, 2. wotrazyš) IV., -ražeć V., -ražować VI., los-, abſchlagen, weghauen; beſchinden; *Č.* zurückſchlagen; abtreiben; Abſcheu beibringen, abſtoßen; wotražować, aufhören juckend zu ſchmerzen; so -, abgeſchlagen ꝛc. werden; ab-, zurückprallen, reflectiren.

Wotraženca, wotraženina, y, ž. (*k.* wotražen-y), Beſchindung, Abgeſchlagenes.

Wotraženje, a, *sr.* das wotrazyć.

Wotražny, a, e (*k.* wotraz-yć), Abſchlage- ꝛc.

Wotražomny, a, e (*k.* wotraz-yć), abzuſchlagen ꝛc.

Wótřeny, a, e (geſpr. wótšeny, *W.* wótšeny), *podž. min. čŕ.* v. wótřić.

Wotřepačk, a, *m.* (geſpr. wo-

tšepačk; *k.* wotřep-ać), Flachsbläuel, kijenica. *Sw.*

Wotřepać (*k.* třepać) V., -pować VI., powotřepować, zwotřepować, abklopfen, bläueln (Flachs).

Wotřepajomny, a, e, abzuklopfen, zu bläueln.

Wotřepk, a, *m.* Gebund, Hand voll Flachs.

Wótřeř, rja, *m.* (gespr. wótśeř; *k.* wotř-ić), Schärfer, Scharfmacher; -řski, a, e, Schärfer=.

Wotrězać (*k.* rězać) V., -zować VI., -znyć II., abschneiden; z piłu, absägen; so -, abgeschnitten werden.

Wotrězajomny, a, e, abzuschneiden.

Wotrězk, a, *m.* Abschnitzel; Absciſſe (geom.), Segment, *Č.*; -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, Abschnitzel=.

Wotrězliwy, a, e (*k.* wotrěz-ć I. = wotrěz-ać), abschneidbar.

Wotrěznjenc, a, *m.* (*k.* wotrěznjen-y), abgeschnittener Gehängter.

Wotrězny, a, e (*k.* wotrěz, wotrěz-ać), Abschnitt=; Abschneide=; Schnitt=.

Wotrěžomny, a, e (*k.* wotrěz-ć I. = wotrěz-ać), abzuschneiden.

Wótřić (gespr. wótśić; *W.* wotšić; *k.* wótr-y) IV., wótřeć V., -třować VI., scharf machen, schärfen [Ps. 140, 4]; so -, geschärft werden; na něšto, sich auf etwas spitzen.

Wotřičak, a, *m.* (*k.* wot, rić), Mastdarm. *Č.*

Wotřičny, a, e (*k.* wot, rić-e), After=, ričny. *Č.*

Wótřina, y, *ž.* (vrgl. mokřina; spr. wótśina), scharfer, ätzender Saft.

Wótrizna, y, *ž.* Schärfe.

Wotrjad, a, *m.* (*k.* wotrjadować), *pom.* -dk, Abtheilung, Section; Diviſion; -dowy, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, Abtheilungs=.

Wotŕjadować (*k.* rjadować) VI., abtheilen, eintheilen.

Wótrje, ſ. wótry.

Wotrjec (*k.* rjec; *přich.* wotrjeknu) I. (II.), wotrjekować VI., absprechen; so -, entſagen, mit dem Dativ: wšitkim wjeselam, allen Freuden; ſich losſagen, mit dem Genitiv: swojeho dźěśća, von ſeinem Kinde.

Wotrjećazkować = wotrjećkować.

Wotrjećkować (*k.* wot, rjećaz) VI., abketteln (eine Thür).

Wotrjećkujomny, a, e, abzuketteln.

Wotrjeknjomny, a, e (*k.* wotrjekn-u), abzuſprechen.

Wotrjeknu, *přich.* zu wotrjec.

Wotrjekować, ſ. wotrjec.

Wotrjekowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Absprecher, =in; -řski, a, e, absprecheriſch.

Wótrjenka, i, *ž.* (*k.* wótr-y), Blumenkäfer, mordella. *Č.*

Wótro (*k.* wótr-y), das Scharfe, die Schärfe; z wótra, ſcharf.

Wotročić (*k.* wotrok = wotročk) IV., -čeć V., -čować VI., Knecht, Sclave ſein; zum Sclaven machen, knechten; so -, ſich -; geknechtet werden.

Wotročina, y, *ž.* ſclaviſches Geſindel. *Č.*

Wotročk, a, *m.* (*Sl.* w-otrok), Knecht; ſpec. Großknecht, Oberknecht; za wotročka służić, als Gr. dienen; kupjeny wotročk, gekaufter Knecht, Sclav; -kowy, a, e, des K.; -kowski, a, e, Knechts=.

Wotročkař, rja, *m.* Aufſeher der Knechte, Sclaven; -řski, a, e, ihn betr.

Wotročkowski (*k.* wotročk), a, e & -scy, po -sku, Knechte=, knechtiſch; Sclaven=, ſclaviſch.

Wotročkowstwo, a, *sr.* Knechtſchaft; Sclaverei.

Wotročliwy, a, e (*k.* wotroč-ić), knechtbar.

Wotročnik, a, *m.* (*k.* wotročn-y), Sclavenhändler.

Wotročny, a, e (*k.* wotroč-ić & wotrok = wotročk), Knechte=, Knechtungs=; Sclaven=.

Wotročstwo, a, *sr.* = wotročkowstwo.

Wótročuchawa, y, ž. (*k.* wótr-a čuchawa), ſcharfer Geruch.

Wótroćina, -ćizna, y, ž. (*k.* wótrot-a), Schärfe, Scharfſinnigkeit, Witz. *Pl.*

Wótroćinski, a, e & -scy, po -sku, ſcharfſinnig, witzig. *Pl.*

Wotroha, i, ž. (*k.* wotr-y), *pom.* -rožka, Sporn; -hi připinać, die Sporen anſchnallen, *SP.* 31; -rozyny, a, e, des Sp.; -rohowy, -rožny, a, e, Sporn-.

Wotrohař, rja, *m.* Sporenmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wotrohaty, a, e, mit Sporen verſehen; geſpornt, calcaratus (botan.).

Wótrohladny, a, e (*k.* wótr-y hlad), ſcharfblickend.

Wotrohojty (*k.* wotroh-a), a, e & -jće, ſporenähnlich.

Wótrohranity, a, e (*k.* hranity), ſcharfeckig, ſcharfkantig.

Wótrohoplecnik, a, *m.* Plectroscelis (ein Käfer). *Rstlk.*

Wotrój, -oja, *m.* Nebenſchwarm, Schwarm vom Schwarm.

1. **Wotrojić** (*k.* rojić) IV., abſchwärmen (Bienen).

2. **Wotrojić** (*k.* trojić) IV., -jeć V., -jować VI., verdreifachen.

Wótrojina, y, ž. (*k.* wótr-y), ſcharfer Sand, sabulum. *Sw.*

Wotrojomny, a, e (*k.* wotroj-ić), zu verdreifachen.

Wotrojosćić (*k.* trojosćić, trojosć) = wotrojić, triplicare, *Sw.* (Kathol.).

Wótrokrónity & -naty, a, e (*k.* krón-a), mit ſcharfer Krone.

Wótrokutny, a, e (*k.* kut), ſpitz- oder ſchiefwinkelig.

Wótrolist, a, *m.* Scharfkraut, Asperugo, *Rstlk.*; Myrthendorn, *Ć.*

Wótřomny, a, e, zu ſchärfen.

Wótronosač, a, *m.* (*k.* nosač), wer eine ſcharfe Naſe hat.

Wótronósny & -nosaty, a, e (*k.* nós), ſcharfen Geruchsſinn habend.

Wótropěskojty, a, e (*k.* pěsk), voll ſcharfen Sandes, sabulosus.

Wótropětr, a, *m.* Frauendiſtel, Silybum Marianum.

Wótropłódny, a, e (*k.* płód), mit ſcharfer Frucht.

Wótropysk, a, *m.* (*k.* pysk), Sägefiſch, Schwertfiſch. *Ć.*

Wótrorohaty, wótrorohowny, a, e (*k.* roh), ſcharfhornig.

Wótrorózkowny & -katy, a, e (*k.* rózk), mit ſcharfen Ecken.

Wótroryčny, a, e (*k.* ryč), ſcharf, kräftig redend.

Wótrosć, e, -ota, y, ž. Schärfe.

Wótrošćěpjeny, a, e (*k.* šćěpić), ſcharf geſpalten, łopjena.

Wotrotka, i, ž. Ueberknecht (am Webſtuhl). *DŁ.*

Wótrotřěleŕ, rja, *m.* Scharfſchütz; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wótrotřěleŕſtwo, a, *sr.* Scharfſchützengilde.

Wótrotřihranity (*k.* tři, hrań), a, e & -ićе, mit drei ſpitzigen Kanten verſehen. *Pl.* po *Ć.*

Wotrow, a, *m.* (*k.* wótr-y), (Inſel, kupa, *DŁ.* wotřow, der Horſt); Dorf Oſtro; -wčan, a, *m.* Oſtroer; -rowski, a, e, aus Oſtro.

Wótrowidnosć, e, ž. Scharfſichtigkeit.

Wótrowidny, a, e (*k.* wid'-eć = widżeć), ſcharfſichtig.

Wótrowidź, a, *m.* (*k.* widź-eć), Luchs, Felis Lynx, *SS.*; -dźica, y, ž. Luchsweibchen; -dźojty, a, e & -jće, luchsähnlich.

Wótrowidźiwy = wótrowidny.

Wótrozmyslny, a, e (*k.* zmysł), ſcharfſinnig, sagax. *Sw.*

Wótrozubaty, *pom.* -zubčkaty, a, e (*k.* zubaty), mit ſcharfen Zähnen, łopjena.

Wotrožnik, a, *m.* Spornblume, Centranthus, *Rstlk.*

Wotrožny, a, e (*k.* wotroh-a), Sporen-.

Wotrubać V., -bować VI., -bnyć II., abhauen.

Wotrubanki, ow, *mn.* Behauſpäne, Abfälle.

Wotrubnička, i, ž. Blasenſtäubling, Psysarum, *Rstk.*

Wotruby, ow, *mn.* Kleie.

Wotrunać V., -nować VI., entgelten, ausgleichen.

Wotrunanje, a, *sr.* das wotrunać.

Wotrunanski, a, e, Erſatz-, Ausgleich-.

Wotry & wotery, a, e, mancher, někotryžkuliž. (Nur *W.*)

Wótry, a, e (ſtatt wóstry) & -trje, ſcharf (ſchneidend, ſpitzig); do wótreho pomasnyć, k wótremu přiňć, ernſt werden; wótře (geſpr. wótśje), mit ſcharfer Stimme d. i. laut: wótře ryčeć, laut reden (aber: wótrje ryčeć, ſcharf, ſchneidend ſprechen); ernſt, ernſtlich; *pow.* wótriši (*W.* wótrejši), a, e & -šo (*W.* wótrej); von wótře: wótřišo (*W.* wótřej, geſpr. wotšej); najwótřišo, am grellſten. *SP.* 300, 5.

Wotryčeć III., ein für allemal ſagen; entſchieden erklären; verabreden; -čować VI., widerſtrebend reden, antworten.

Wotrytować so VI., abbrunſten, den Geſchlechtstrieb verlieren.

Wotsadźenje, a, *sr.* Abſetzung.

Wotsadźić IV., -dźeć V., abſetzen, entſetzen.

Wotsal (*k.* wot, s = dieſer; vrgl. dźens), *přs.* von hinnen, von dannen, hinweg; - hić, - ćahnyć, - gehen, d. i. ſcheiden oder ſterben.

Wotsalćehnjenje, wotsalhićе, a, *sr.* das Gehen von hinnen, als Scheiden oder als Sterben.

Wotsalić so (*k.* wotsal) IV., wotsaleć so V., -lować so VI., ſcheiden, Abſchied nehmen.

Wotsalny, a, e (*k.* wotsal, wotsal-ić), Scheide-, Abſchieds-.

Wotsćěn, a, *m.* (*k.* wot, sćěn) & [*SP.* 5] wotsćěń, -nje, ž. Schattenriß, Abbild, Schatten, *SP.* II. 200; Nüance; -nowy & -niny, a, e, ihm gehörig; -nowny & -njowy, a, e, ihn betreffend.

Wotsćěnić IV., -njować VI., abſchattiren; nüanciren.

Wotselić (*k.* selić) IV., das Salz wegnehmen (aus Speiſen); wotselić so njehodźi (geht nicht an).

Wotskakać, ſ. wotskočić.

Wotskakowaty, a, e, abſprüngig; unbeſtändig.

Wotskočić (*k.* skočić) IV., wotskakać V., -skakować VI., abſpringen, weg ſpringen.

Wotskočny, a, e, Abſpringe-.

Wotskok, a, *m.* Abſprung.

Wotskorić IV., -rjeć V., die Rinde abſchälen; abrinden.

Wotsłodźić so IV., -dźeć so V., durch Abmalzen verderben (Körner); den Geſchmack verlieren.

Wotsłónco, a, *sr.* (*k.* słónco), Sonnenferne; -słónčny, a, e, ſie betreffend. *Pl.* po *Ć.*

Wotsłónčny, a, e & -nje (*k.* wot słónc-a), von der Sonne abgekehrt; *oppos.* nasłónčny.

Wotsłužić (*k.* służić) IV., -žeć V., -žować VI., abdienen (z. B. geborgtes Geld); so -, abgedient werden.

Wotsłužliwy, a, e, abdienbar.

Wotsłužny, a, e, Abdiene-.

Wotsłužomny, a, e, abzudienen.

Wotsłyšeć so III., ſich verhören, falſch hören.

Wotsliznyć so II., -zować so VI., entſchleichen, entſchwinden, entweichen.

Wotsmužkować (*k.* smužkować) VI., delineo. *Sw.*

Wotsnować (*k.* snować) V., weifen, ſcheeren (von Leinwebern).

Wotstajenje, a, *sr.* das wotstajić; Vorrichtung dazu.

Wotstajić IV., -jeć V., -jować VI., beiſeits ſetzen, abſetzen.

Wotstejnosć, e, ž. Abſtand.

Wotstejny, a, e, abſtehend, entfernt.

Wotstorčenc, a, *m.* (*k.* wotstorčen-y), Abgeſtoßener.

Wotstorčić (*k.* storčić) IV.,

-storkać V., -storkować VI., abſtoßen; wegſchieben, davon ſchieben; verſchieben; so -, abgeſtoßen, weggeſchoben, verſchoben werden.

Wotstorčliwy, a, e, verſchiebbar.

Wotstorčny, a, e, Abſtoße=; Verſchiebe=.

Wotstorčomny, a, e, abzuſtoßen; wegzuſchieben; zu verſchieben.

Wotstork, a, *m.* (*k.* wotstork'-ić = wotstorčić), Abſtoß, Wegſchub.

Wotstronić IV., -njeć V., -njować VI., beſeitigen, entfernen, abſtellen; abſetzen.

Wotstronjenje, a, *sr.* das wotstronić.

Wotstup, a, *m.* (*k.* wotstup-ić), Abſtand; Abtreten, Abtritt; -pny, a, e, dazu gehörig.

Wotstupić (*k.* stupić) IV., wotstupować VI., zw., *dk.*, abtreten; wotstupić, wotstupać V., -pować VI., abtreten; so -, los=, abgetreten werden.

Wotstupjenje, a, *sr.* das Abtreten; Zurücktreten; njeposłušnosć a cyłe wotstupjenje wot Boha, *W. p. B.* 108; -pjeński, a, e, es betreffend.

Wotstupjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Abtretende.

Wotstupjomny, a, e (*k.* wotstup-ić), abzutreten.

Wotstupliwy, a, e, abtretbar.

Wotstupnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wotstupn-y), der, die Abgetretene, Abtrünnige; Apoſtat, wotpadnik, decessor, *Sw.*; -iči, -iski, a, e, ihn betr.

Wotstupny, a, e (*k.* wotstup, wotstup-ić), Abtrete=; abtrünnig.

Wotstupować, ſ. wotstupić.

Wotsud, a, *m.* (*k.* wotsud'-ić = wotsudźić), Aburtheilung, Verurtheilung; Beſtimmung, Schickſal, Loos; -dny, a, e, ſie betreffend.

Wotsudźadło, a, *sr.* (*k.* wotsudź-ić), Aburtheilungs=, Beſtimmungsmittel, =grund.

Wotsudźawy, a, e (*k.* wotsudź-eć), aburtheilend, verurtheilend; beſtimmend.

Wotsudźenc, a, *m.* (*k.* wotsudźen-y), Abgeurtheilter, Verurtheilter.

Wotsudźenje, a, *sr.* das wotsudźić.

Wotsudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aburtheilen, verurtheilen.

Wotsudźliwy, a, e, aburtheilbar; beſtimmbar.

Wotsudźny, a, e, Aburtheile=; Beſtimme=.

Wotsudźomny, a, e, abzuurtheilen; zu beſtimmen.

Wotsukać V., -sukować VI., den Knoten löſen, aufdrehen.

Wotsuklować VI., aufdrüſeln, aufwirren.

Wotsunyć II., -suwać V., beiſeits, abſchieben; den Riegel aufſchieben; so -, abgeſchoben werden; abrutſchen.

Wotswěćić (*k.* swěćić) IV., -ćeć V., -ćować VI., ableuchten, abbrennen (ein Stück Kerze); so -, abgeleuchtet werden, abbrennen (Stück Kerze).

Wotswětło, a, *sr.* (*k.* swětło), Widerſchein. *Pl.*

Wotswjećenje, a, *sr.* Entheiligung.

Wotswjećeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Entheiliger, Entweiher, =in.

Wotswjećić IV., -ećeć V., -ećować VI., entheiligen, entweihen.

Wotsyc (*k.* syc; *přich.* 1. wotsyku, 2. wotsyčeš) I., wotsykać (nur *W.*) V., wotsykować VI., abmähen; so -, abgemäht werden.

Wotsyčomny, a, e, abzumähen.

Wotsydać, ſ. wotsedźeć.

Wotsyp, gew. wotsypk, a, *m.* (*k.* wotsyp-ać), Abſchütten, Abſchuttgetreide; -pny, a, e, es betreffend.

Wotsypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., abſchütten; so -, abgeſchüttet werden.

Wotšćěp, a, *m.* (*k.* wotšćěp-ić), Abſpaltung; Secte; -pny, a, e, ſie betreffend. *Pl.*

Wotšćěpař, rja, *m.* Sectirer; -rski, a, e, Sectirer=. *Pl.*

Wotšćěpařstwo, a, *sr.* Sectirerei. *Pl.*

Wotšćěpić (*k.* šćěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., abſpalten; so -, ſich -, abſpringen; abgeſpalten werden.

Wotšćěpjenc, a, *m.* (*k.* wotšćěpjen-y), Abtrünniger, Schismatiker; -ńći, -ński, a, e, ihn betreffend.

Wotšćěpjomny, a, e (*k.* wotšćěp-ić), abzuſpalten.

Wotšćěpk, a, *m.* Secte.

Wotšćěpliwy, a, e, abſpaltbar.

Wotšćěpny, a, e (*k.* wotšćěp, wotšćěp-ić), Abſpaltungs-, Abſpalte-.

Wotšćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., abzwicken; abätzen; so -, abgezwickt, abgeätzt werden.

Wotšćipajomny, & *pokhw.* -pnjomny, a, e, abzuzwicken.

Wotšćipk, a, *m.* Abgezwicktes.

Wotšćwać (*k.* šćwać; *přich.* wotšćuju) I., wotšćuwać V., -šćuwować VI., abhetzen.

Wotškrabać (*k.* škrabać) V., -bować VI., -bnyć II., abkratzen, abſcharren.

Wotškrabki, wotškrabanki, *mn. ž.* Abgekratztes; *W.* auch: Abſchabſel.

Wotškrěć I., wotškrěwać V., abſchmelzen.

Wotškrěće, a, *sr.* das wotškrěć.

Wotškrěw, gew. -wk, a, *m.* Abgeſchmelztes; wotškrěwki, *mn.* abgeſchmolzene Abgänge.

Wotšlewjerić IV., -rjować VI., entſchleiern.

Wotšmatać & -šmjatać (*k.* šmatać) V., -tować VI., ab-, entfitzen.

Wotštapić IV., -pać V., abſtechen; abbringen, verdrängen.

Wottać (*k.* tać; *přich.* wottaju) I., -tawać V., -tawować VI., abthauen.

Wottad (*k.* tad = tudy, veralt.), *přs.* von hier (wot tudy). *Kr. Khr.* 368.

Wottal (*k.* tal = tad), *přs.* von hier her, von hier aus, weg.

Wottalny, a, e, von da her.

Wottam (*k.* wob tam), *přs.* von dort, von dort her.

Wotteptać (*k.* teptać) V., -tować VI., -tnyć II., abtreten, abſtampfen; so -, abgetreten werden.

Wottesakować (*k.* tesakować) VI., abſäbeln. *Pl.*

Wottočić IV., -čeć V., -čować VI., abſchleifen; abzapfen; abwühlen.

Wottřasć (*k.* třasć; *přich.* 1. wottřasu, 2. -seš) I., -sować VI., abſchütteln; so -, ſich -; abgeſchüttelt werden.

Wottřasliwy, a, e, abſchüttelbar.

Wottřasny, a, e, Abſchüttel-.

Wottřasomny, a, e, abzuſchütteln.

Wottrašadło, a, *sr.* (*k.* wottraš-ić, -eć), Abſchreckungsmittel.

Wottrašawy, a, e (*k.* wottraš-eć), abſchreckend.

Wottrašenje, a, *sr.* das wottrašić.

Wottrašeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wottraš-ić, -š-eć), Abſchrecker, -in; -ŕski, a, e, abſchreckeriſch.

Wottrašić (*k.* trašić) IV., -šeć V., -šować VI., abſchrecken; so -, ſich -; abgeſchreckt werden.

Wottrašliwy, a, e, abſchreckbar.

Wottrašny, a, e, Abſchrecke-, Abſchreckungs-.

Wottrašomny, a, e, abzuſchrecken.

Wottrěć (*k.* trěć; *přich.* wottrěju) I., -trěwać V., -trěwować VI., abwiſchen (Farbe), verwiſchen.

Wottřěšk, a, *m.*, gew. wottřěški, *mn.* (*k.* třěch-a), Bartſchobe (am Dache); Wetterdach, subgrunda.

Wottřihać (*k.* třihać) V., -hować VI., -hnyć II., abſcheeren; so -, abgeſchoren werden.

Wottřihajomny, a, e, abzuſcheeren.

Wottřižk, a, *m.* Abſchnitzel.

Wottrjebać (*k.* trjebać) V., abbrauchen (einen Theil), abnutzen; so -, abgebraucht, abgenutzt werden.

Wottrónić (*k.* trónić, trón) IV., -nować VI., entthronen; so -, ſich -; entthront werden.

Wottrónjenje, a, *sr.* Entthronung.

Wottrónjomny, a, e, zu entthronen.

Wottruhać (*k.* truhać) V., -hować VI., -hnyć II., abſchaben, abglätten u. drgl. (ſ. truhać); abraſiren; so -, ſich (fertig) raſiren; abgeſchabt, geglättet ꝛc. werden.

Wottrupić IV., -pjeć V., den Schorf, Grind wegthun; so -, ſich abköſen (vom Grinde).

Wottrus, a, *m.* (*k.* wottrus-yć so), Abfall; -sny, a, e, Abfall-.

Wottrusyć (*k.* trusyć so) IV., wottrušeć V., -trušować VI., abſtieben, abfallen (vom Heu ꝛc.).

Wottružki, ow, *mn.* Abgeſchabtes.

Wottružu ſtatt wottružem = wottruhu, *přich.* vom veralteten wottruh-ć oder wottruc = wottruhać. *Sw.*

Wottudy (*k.* wot tudy), *přs.* von hier.

Wottykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., abſtecken; durje -, die Thür durch Entfernung des Vorſteckers öffnen; wopuš wottykować, d. Schwanz, Schweif hoch tragen; wottyknjeny kónc, das abgeſteckte Ziel; so -, ſich abſtecken; abgeſteckt werden.

Wottykajomny & -kujomny, a, e, abzuſtecken.

Wottykliwy, a, e (*k.* wottyk-ć = wottyknyć), abſteckbar.

Wotučnić IV., -njeć V., fettig machen.

Wotučnyć II., fett, feiſt werden.

Wotućić = wocućić, wotcućić.

Wotwał, a, *m.* (*k.* wotwal-ić), *pom.* -łk, aufgelegtes Stroh, ein Stroh zum Dreſchen.

Wotwal, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* wotwal-ić, -l-eć), Abwälzen, Wegwälzung; -lny, a, e, es betreffend.

Wotwalawy, a, e (*k.* wotwal-eć), ab-, wegwälzend.

Wotwalenje, a, *sr.* Abwälzen.

Wotwalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., abwälzen, wegwälzen; so -, ſich -; ſich losreißen, herabſtürzen (ein Stück Ufer ꝛc.); weggewälzt werden; so wotwaleć, ſich aufhaſpeln; mühſam geneſen, oder auferzogen werden.

Wotwalny, a, e (*k.* wotwal, wotwal-ić), Wegwälzungs-; Abwälze-; abwälzbar.

Wotwalojty, a, e & -jće (*k.* wotwal), dem wotwal ähnlich.

Wotwalomny, a, e (*k.* wotwal-ić), ab-, wegzuwälzen.

Wotwar, a, *m.* & -wara, y, *ž.* (*k.* wotwar-ić), Abſud; -rowy, a, e, des A.; -rny, a, e, Abſud-.

Wotwarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., abkochen, abſieden; so -, abgekocht, abgeſotten werden.

Wotwarjomny, a, e, abzukochen, abzuſieden.

Wotwarny, a, e (*k.* wotwar, wotwar-ić), Abſud-; Abkoche-, Abſiede-.

Wotwažadło, a, *sr.* (*k.* wotwaž-ić, -ž-eć), Abwägungsmittel.

Wotwažawy, a, e (*k.* wotwaž-eć), abwägend.

Wotwaženje, a, *sr.* das wotwažić.

Wotwažić (*k.* ważić) IV., -żeć V., -żować VI., abwägen; so -, abgewägt werden.

Wotwažliwy, a, e, abwägbar.

Wotwažny, a, e, Abwäge-.

Wotwažomny, a, e, abzuwägen.

Wotwěć (*k.* wěć; *přich.* wotwěju) I., -ěwać V., -ěwować VI., wegwehen; so -, weggeweht werden.

Wotwěnować (*k.* wěno) VI., mit der Heirathsſteuer abfinden.

Wotwić (*k.* wić; *přich.* wotwiju) I., -wijeć & -iwać V., -iwować VI., abwickeln; so -, ſich -; abgewickelt werden.

Wotwis, a, *m.* (*k.* wotwis-ować), Abhang; -sny, a, e, Abhang-.

Wotwisaty, a, e, voller Abhänge.

Wotwisnosć, e, *ž.* Abhängigkeit.

Wotwisny, a, e (*k.* wotwis), Abhang-; abhängig.

Wotwisować (*k.* wisować von wisać) VI., abhängen.

Wotwjedny, a, e (*k.* wotwjed-u), Abführ-, Ableite-.

Wotwjesć (*k.* wjesć; *přich.* wotwjedu) I., -wodźić IV., -wjedować & -wodźować VI., abführen, ableiten.

Wotwobalić (*k.* wobalić) IV., -leć V., -lować VI., des Verbandes, Pflasters berauben, ranu, die Wunde.

Wotwobarać (*k.* wobarać) V., -rować VI., abwehren, abarceo, *Sw.*; so -, abgewehrt werden.

Wotwobarajomny & *ndk.* wotwobarujomny, a, e, abzuwehrend.

Wotwobarować, ſ. wotwobarać.

Wotwobarowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Abwehrer, =in; -ŕski, a, e, Abwehrer=.

Wotwobroćenje, a, *sr.* das Abwenden.

Wotwobroćić IV., -ośeć V., -ośować VI., ab=, wegwenden; so -, ſich -, abkehren.

Wotwobroćiwy, a, e, abwendbar.

Wotwódny, a, e (*k.* wot wod-y), vom Waſſer herrührend.

Wotwodźadło, a, *sr.* (*k.* wotwodź-ić, -dź-eć), Entwäſſerungsmittel.

Wotwodźawy, a, e, (*k.* wotwodź-eć), entwäſſernd.

Wotwodźeć, -dźić I., -dźewać V., abdecken, aufdecken; wotwodźety, aufgedeckt, enthüllt.

Wotwodźeće, -dźewanje, a, *sr.* das Aufdecken, Enthüllen.

1. **Wotwodźić** (*k.* wodźić, wod-a) IV., -dźeć V., -dżować VI., entwäſſern; so -, entwäſſert werden.

2. **Wotwodźić**, ſ. wotwjesć.

Wotwodźijomny, a, e (*k.* wotwodźeć), aufzudecken.

1. **Wotwodźliwy**, a, e (*k.* wotwodź-ić), entwäſſerbar.

2. **Wotwodźliwy**, a, e (*k.* wotwodźić), wegführbar (Mehrere).

1. **Wotwodźny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), Entwäſſere=, Entwäſſerungs=.

2. **Wotwodźny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), Abführungs=; Ableitungs=.

1. **Wotwodźomny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), zu entwäſſern.

2. **Wotwodźomny**, a, e (*k.* wotwodź-ić), wegzuführen, abzuleiten (Mehrere).

Wotwohnić (*k.* wohnić v. woheń) IV., -njeć V., -njować VI., abfeuern; so -, abgefeuert werden; losgehen (Schießgewehr). *Pl.*

Wotwołać (*k.* wołać) V., wotwołować VI., abrufen; so -, ſich -; den Ruf beantworten, ſich auf den ergangenen Ruf durch Wiederruf melden; abgerufen werden; appelliren.

Wotwołajomny, a, e, abzurufen.

Wotwołanje, a, *sr.* das wotwołać.

Wotworać (*k.* worać) V., wotworować VI., abackern, abflügen; so -, abgeackert werden.

Wotworajomny, a, e, abzuackern.

Wotwosebić (*k.* wosebić, wosebje) IV., -bjeć V., -bjować VI., abſondern; so -, ſich -; abgeſondert werden.

Wotwosebjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Abſonderer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wotwosebjomny, a, e, abzuſondern. *Pl.*

Wotwosebliwy, a, e, abſonderbar. *Pl.*

Wotwosebny, a, e, Abſonder=, Abſonderungs=. *Pl.*

Wotwosobnić (*k.* wosobnić, wosobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., der Vornehmheit ꝛc. berauben, *Pl.*; = wotwosebić, *Sw.*; so -, die Vornehmheit ꝛc. verlieren.

Wotwozabić IV., -bjeć V., sebi, ſich abfrieren, durch Erfrieren ſich ablöſen.

Wotwozyć IV., -žować VI., *dk.* von wozyć, abfahren.

Wotwoženje, a, *sr.* das wotwozyć.

Wotwróćić IV., wotwróćeć V., -óćować VI., wegwenden; ablenken.

Wotwučenje, a, *sr.* Abgewöhnung.

Wotwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., abgewöhnen; sebi ně-

što -, ſich etwas -; so -, ſich -; abgewöhnt werden; so něčeho oder něčemu -, ſich etwas abgewöhnen.

Wotwučliwy, a, e, abgewöhnbar.

Wotwučny, a, e, Abgewöhne-; abgewöhnend.

Wotwučomny, a, e, abzuge-wöhnen.

Wotwuknyć (*k.* wuknyć) II., -kować VI., verlernen; něčemu (weniger gut) něšto -, etwas -; so -, verlernt werden.

Wotwumrjeć I., -mrěwać V., abſterben, wegſterben.

Wotwuzdźić (*k.* wuzdźić, wuz-da) IV., -dźeć V., -dźować VI., abzäumen; so -, ſich -; abgezäumt werden.

Wotwuzdźomny, a, e, abzuzäumen.

Wotzajeć I., -zajimować VI., abborgen.

Wotznamjenić IV., -njeć V., -njować VI., abbilden, abzeichnen.

Wotznamjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Abbilder, Abzeichner, -in.

Wotznamjo, -mjenja, *sr.* Abbild; Abzeichen; -njowy, a, e, es betreffd.

Wotžarować (*k.* žarować) = wotželić. *W.*

Wotžehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., abglimmen machen; so -, abglimmen.

Wotželić (*k.* želić) IV., leć V., -lować VI., abtrauern, aufhören zu trauern, njebožičkeho -, einen Verſtorbenen.

Wotžeru, woteželu, ſ. woteželrać.

Wotžić (*k.* žić; *přich.* wotžiju) I., -živać V., abheilen.

Wotžohnować (*k.* žohnować) VI., des Segens oder des Bannes entledigen; so -, ſich -; entledigt werden. *Opp.* požohnować u. zažohnować. *Pl.*

Wotžołćić (*k.* žołćić, žołt-y) IV., -łćeć V., -łćować VI., der gelben Farbe berauben; die gelbe F. verlieren.

Wotžołmić (*k.* žołmić, žołm-a) IV., -mjeć V., -mjować VI.; davonwogen laſſen; abſtrömen, davon fließen.

Wotžumlić IV., ab-žumlić. *W.*

Wotžuwać, ſ. wotžwać.

Wotžuwak, a, *m.* Wiederkäuer, žuwak; -ači, -aski, a, e, Wiederkäuer-. *Pl.* (po *P.* odžuwający).

Wotžwać & wotežwać (*k.* žwać; *přich.* wotžuju; *podž. min.* wotžwał & wotežwał) I., wotžuwać V., -žuwować VI., abkauen; wotžuwać, pow., *dk.*, wotžuwować, *P.* auch: wiederkäuen.

Wotžwantorić (*k.* žwantorić) IV., herplaudern, abſchnattern.

Wowa = wowka. *L.* (unter baba).

Wowca, y, *ž.*, *pom.* wowcka (*W.* wowčka), wowčička, Schaf; wowca bječi, das Schaf blökt; tupa wowca = hłowačk; wowcy z jeneje wowčerńje so znaja (Sprichw.); wowcki, *mn.* Kätzchen (beſonders der Weiden), amentum; wowcyny, a, e, des Sch.; wowči, a, e, Schaf-, Schafs-; wowča drasta, Schafskleider.

Wowcaty, a, e, reich an Schafen.

Wowcojty (*k.* wowc-a), *W.* wowcowaty, a, e & -jće, -aće, ſchafartig.

1. Wowcyny, a, e, von wowca.

2. Wowcyny, a, e, von wowka.

Wowčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wowc-a), Schäfer, -in; -ŕski, a, e, Schäfer-, ſchäfermäßig; -ski, eho, *m.* Schafknecht.

Wowčerić IV., als Schäfer dienen.

Wowčerńja, e, *ž.* (*k.* wowčeŕ), *pom.* -nička, Schäferei, Schafſtall; -ŕniny, a, e, dazu gehörig; -ŕnjowy, a, e, Schäferei-.

Wowčerſtwo, a, *sr.* Schäferſtand; Schäferei.

Wowči, a, e (*k.* wowc-a), Schafe betreffend, Schaf-; -ča rutwica, Schafgarbe; -če nóžki, Katzenpfötchen, Immortelle, Antennaria divica; -ča zyma, Schafkälte (während d. Schlehdornblüthe).

Wowčica, y, *ž.* (*k.* wowc-a), Blaſenpocken. *C.*

Wowčička, ſ. wowca u. wowka.

Wowčina, y, *ž.* (*k.* wowc-a), Schaffell; Schaffleiſch.

Wowčisko, a, *sr.* (*k.* wowc-a), großes oder häßliches Schaf.

Wowčišćo, a, *sr.* (*k.* wowc-a), Platz, Ort für Schafe.

Wowčnik, a, *m.* Schwingelgras, Testuca, *Rstk.*

Wowiselnić (*k.* wiselnić, wiseln-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum wiselny, zäh, feuchtig machen; so -, zum wiselny werden, relentesco. *Sw.*

Wowka, i, *ž.* (*pom.* vom ungebr. wowa; vrgl. w-ow-a mit dem lat. av-ia, av-us), *pom.* wowčička, Großmutter (*W.* baba); wowcyny, a, e, der G.; wowkojty, a, e & -jće, großmutterhaft.

Wowóskować VI., mit Wachs bestreichen, wichsen.

Wowróćić (*k.* wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., wenden, eine Wendung geben; so -, sich -; gewendet werden, eine Wendung bekommen.

Wowrót, -otu & -ota, *m.* (*k.* wowróć-ić), Umwendung, Wendung; -wrótowy, a, e, der U.; -ótny, a, e, Umwendungs-. *Č.*

Wowrótnić IV., -njeć V., verrückt (wrótny) werden.

Wows, a, *m.*, *pom.* wowsk, wowsyčk, Hafer, Haber, Avena sativa, *Rstk.*; wowsy, Haferſorten; wowsowy, a, e, des H.; wowsny, a, e, Hafer-.

Wowsař, rja, *m.* Haferhändler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wowsaty, a, e, haferreich.

Wowsnak, a, *m.* (*k.* wowsn-y), Haferapfel, *Pl.*; Haferbrot.

Wowsnica, y, *ž.* (*k.* wowsn-y), Haferſtroh; Haferbirne, Muskatellerbirne; Haferkaſten, *Pl.*; -icyny, a, e, dazu gehörig; -icowy, -ičny, a, e, es betreffend.

Wowsnik, a, *m.* (*k.* wowsn-y), Hafergebund; Glatthafer, Arrhena therum.

Wowsnišćo, a, *sr.* (*k.* wowsny), Haferfeld; Haferſtoppel.

1. **Wowsny**, a, e (*k.* wows), Hafer-; -ne krupy, Hafergraupen.

2. **Wowsny** ſtatt wewsny, a, e (*k.* we wsy), im Dorfe, im Orte befindlich; naši wowsni (*scil.* ludźo).

Wowsyna, y, *ž.* (*k.* wows), Haferſtroh; Wildhafer, Wieſenhafer.

Wowsysko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Hafer.

Wowšědnić (*k.* wšědnić, wšědny) IV., -njeć V., -njować VI., alltäglich, gemein machen; so -, ſich -; alltäglich werden.

Wowšědnjenosć, e, *ž.* Alltäglichkeit. *Pl.*

Wowšiwić IV., -wjeć V., lauſig werden.

Wowutrobićić (*k.* wutrobićić, wutrobit-y) IV., -ićeć V., herzhaft, beherzt machen; so -, ſich -; - werden.

Wowutrobnić (*k.* wutrobnić, wutrobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., herzlich machen; so -, ſich -; h. werden.

Wowutrobnosćić = wowutrobićić, animare. *Sw.*

1. **Woz** (*k.* woz-ać) = wozmi, wzmi, nimm. *W.*

2. **Woz** (*Č. P.* wz, *R.* woz, *Srb.* uz, vrgl. aus), *přdł. ze žad.:* auf, na; bei Verbis: auf-, er-, ent-. (Veraltet.)

Wóz, -oza, *m.* (*k.* woz-yć), *pom.* wozyk, wozyčk, Wagen; der große Bär (Sternbild); wozowy, a, e, des W.; wózny, a, e, Wagen-.

Wozabać & wozybać V., frieren; mje nozy, rucy wozabatej oder mje wozaba na nozy, na rucy, mich friert an die Füße, Hände.

Wozabaty, a, e, frierend, eiskalt.

Wozabić IV., -bjeć V., sej, ſich erfrieren, z. B. nós, wucho; wozabjene, *podž. min. čŕ.* das Erfrorene; Froſtbeule.

Wozabity, a, e, froſtſchädlich.

Wozabjenca, y, *ž.* Froſtbeule.

Wozać = wzać, nehmen. *W. Kh. Kh.*

Wozař, rja, *m.* Wagenbauer, Wagner; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wozařnja, e, *ž.* Wagenſtube.

Wozařstwo, a, *sr.* Wagenbauerei.

Wozaty, a, e, voll von Wagen.

Wozbožeř, wozbožownjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Beglücker, -in; -řski, a, e, Beglücker-.

Wozbožić, wozbožownić (*k.* zbožić, zbožownić) IV., -žeć, -njeć

V., -żować, -njować VI., beglücken; so -, sich -; beglückt werden.

Wozbożliwy, a, e, beglückbar.

Wozbożny, a, e, Beglücke-.

Wozbożomny, wozbożownjomny, a, e, zu beglücken.

Wozdebić (*k.* zdebić) IV., -bjeć V., -bjować VI., verzieren, aufputzen; so -, sich -; verziert, aufgeputzt werden.

Wozdebjadło, a, *sr.* Verzierungsmittel.

Wozdebjawy, a, e, verzierend.

Wozdebjenka, i, ž. (*k.* wozdebjen-y), Schmuckſache; Zierrath; prózne wozdebjenki, Kinkerlitzchen.

Wozdebjomny, a, e, zu verzieren.

Wozdebliwy, a, e, verzierbar.

Wozdebny, a, e, Verziere-, Verzierungs-.

Wozdoba, y, ž. (*k.* wozdob-ić = wozdebić), Zierde, Schmuck; Putz; -bny, a, e, zierlich. *Ć.*

Wozdobnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wozdobn-y), Verzierer; Modehändler, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Wozdobnistwo, a, *sr.* Modehandel. *Ć.*

Wozdobnosć, e, ž. Zierlichkeit, Schmuckheit. *Ć.*

Wozdobny, a, e (*k.* wozdob-a), Schmuck- ꝛc.; zierlich, ſchmuck.

Wozdonk, a, *m.* (*k.* zdonk), Stamm-Ende (des gefällten Baumes); -kowy, a, e, des St.; -kojty, a, e, ſtammendig; ohne Taille, dick.

Wozelenić IV., -njeć V., grün machen, grün färben.

Wózhor & wózhr, a, *m.*, *pom.* -rk, Rotz; -ry, *mn.* hingeworfene Rotz-klumpen; -rowy, a, e, Rotz-; -rojty, a, e, rotzähnlich; -raty, a, e, voll Rotz.

Wózhorić IV., -rować VI., rotzen.

Wózhriwc, a, *m.* (*k.* wózhriwy), Rotziger, Rotzlöffel; ty wózhriwče!

Wózhriwić (*k.* wózhriw-y) IV., wózhriwjeć V., rotzig machen oder werden; rotzen.

Wózhriwina, y, ž. Rotzigkeit; Rotz.

Wózhriwjeć (*k.* wozhriw-y) III., rotzig werden.

Wózhriwka, i, ž. (*k.* wózhriwy), Hundeſeuche; -wcyny, a, e, ſie betreffend. *Ć.*

Wózhriwosć, e, ž. Rotzigkeit; Rotzkrankheit.

Wózhriwy, a, e (*k.* wozhr), rotzig; rotzkrank; -wy pjersk, Stachebarſch, Cottus, Gobio.

Wozjaw, a, *m.* Bekanntmachung.

Wozjawnić (*k.* zjawnić, zjawny) IV., -njeć V., -njować VI., veröffentlichen, publiciren; so -, ſich eröffnen, ſich entdecken, někomu, Jemandem; veröffentlicht, publicirt werden.

Wozjawnjawy, a, e, veröffentlichend.

Wozjawnjenje, a, *sr.* das wozjawnić.

Wozjawnjomny, a, e, zu veröffentlichen.

Wozjawnosć, e, ž. Oeffentlichkeit, publicum. *Sw.*

Wozjawnośćić = wozjawnić, offenbar machen; so -, ſich entdecken. *Kr. Khr.* 276.

Wozjawny, a, e (*k.* zjawny), öffentlich, publicus.

Wozjewić (*k.* zjewić) IV., -wjeć V., -wjować VI., öffentlich bekannt machen; so -, erſcheinen (als Erſcheinung, Geſicht); öffentlich bekannt gemacht werden.

Wozjewjenje, a, *sr.* das Oeffentlichbekanntmachen, Bekanntmachung; -wjenski, a, e, Bekanntmachungs-.

Wozjewjenka, i, ž. Anzeige; Avis.

Wozjewjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bekanntmacher, -in; -ŕski, a, e, Bekanntmacher-.

Wozjewjomny, a, e, öffentlich bekannt zu machen.

Wozjewliwy, a, e, bekanntmachbar.

Wozjewny, a, e, Bekanntmache-.

Wozmu, *přich.* zu wzać: ich werde nehmen.

Woznam*, a, *m.* (*k.* woznamić), Bedeutung; Rapport (milit.). *Ć.*

Woznamić (*k.* znamić) IV., -mjeć V., -mjować VI., bekannt machen, verkünden; rapportiren. *Ć.*

Woznamka, i, *ž.* Bezeichnung, Anmerkung, poznamka; -mcyny, a, e, der B.; -mkowy, a, e, Anmerkungs-.

Woznamkaty, a, e, mit Bemerkungen oder Anmerkungen verſehen.

Wóznica, y, *ž.* (*k.* wózn-y), Wagenfaß; Wagenremiſe; -icyny, a, e, dazu gehörig; -icowy, -ičny, a, e, Wagenfaß-; Wagenremiſe-. *Ć. M.*

Wóznik, a, *m.* (*k.* wózn-y), Fuhrmann, Kutſcher, auriga, *Sw.*; Wagenpferd; -iči, -iski, a, e, Fuhrmann-.

Wóznistwo, a, *sr.* Fuhrweſen.

Wóznja, e, *ž.* = wóznica.

Wózny, a, e (*k.* wóz), Wagen-.

Woznyć II. = wzać: nehmen. *W.*

Wozojty (*k.* wóz), *W.* wozowaty, a, e & -jće, -aće, wagenähnlich, wagenartig.

Wozownik, a, *m.* (*k* wozowny), Wagenmeiſter; Wagenbeſitzer; -iski, a, e, Wagenmeiſter-.

Wozownja, e, *ž.* (*k.* wozowny), Wagenſchuppen, Wagenremiſe; -wniny, a, e, des W.; -wnjowy, a, e, ihn betreffd.

Wozowny, a, e (*k.* wóz), die Wagen betreffend, Wagen-.

Wozowstwo, a, *sr.* die Wagen; Wagenburg. *Pl.*

Wozwěrjećenje, a, *sr.* Verthierung.

Wozwěrjećić IV., -ećeć V., zum Thiere werden, verthieren.

Wozwuk & wozuk, a, *m.* (*k.* zwuk, zuk), Schall, Wiederhall.

Wozwukować VI., ſchallen, wiederhallen.

Wozyć, ſ. wjezć.

Wozyk, ſ. wóz.

Wozymski, a, e, mitten im Winter.

Wozyna, y, *ž.* (*k.* wóz), Wagenburg. *Pl.*

Wozysko, a, *sr.* (*k.* wóz), großer oder abſcheulicher Wagen.

Wožahać (*k.* žahać) V., wožahować VI., brennen (als Neſſel); kopřiwy wožahaju; so -, ſich verbrennen (an Neſſeln).

Wožahalca, y, *ž.* kleine Brennneſſel, Urtica urens, *Rstk.*; -cyny, a, e, der B.; -cowy & -lči, a, e, Brennneſſel-.

Wožahanca, y, *ž.* Gebrenne.

Wožahanje, a, *sr.* das wožahać; Brunſt: w. ćerpjeć, Brunſt leiden.

Wožahawy, a, e, brennend (von Neſſeln).

Wožat, a, *m.* (ſtatt: wožhat von woždżeć, wožhu I. = wo-žahać), glühender, glimmender Span; Glimmbrand; kóždy ma swój wožat, Jeder hat ſeinen Brand; -taty, a, e, damit verſehen.

Woženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., verheirathen; an den Mann bringen, anbringen; so -, ſich -; verheirathet werden.

Woženje, a, *sr.* das wozyć.

Woženjenje & -njowanje, a, *sr.* das woženić. [rathen.

Woženjomny, a, e, zu verhei-

Woženliwy, a, e, verheirathbar.

Wožeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wozyć), Fahrer, -in.

Wožhnyć ſtatt wožahnyć II., ſich verbrennen an Neſſeln od. am Glühenden; Schaden nehmen, ſchlecht wegkommen.

Wožidnyć, *dk.* zu židnyć II.

Woživić (*k.* živić, živ-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., beleben; lebendig, wieder belebt werden; so -, ſich wieder beleben; wieder belebt werden.

Woživjadło, a, *sr.* Mittel zum Wiederbeleben.

Woživjawy, a, e, wieder belebend.

Woživjenje, -wjowanje, a, *sr.* Belebung, Auflebung.

Woživjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Wiederbeleber, -in; -ŕski, a, e, Wiederbeleber-.

Woživjomny, a, e, wieder zu beleben.

Woživliwy, a, e, belebbar. *Pl.*

Woživny, a, e (*k.* woživ-ić), Belebe-, Wiederbelebe-; -na móc, belebende Kraft.

Wožni (*k.* wo, žeń, žnje, *ž.* =

žnje, žně, ungebr.), *prs.* in der Ernte, zur Erntezeit.

Wožnjowski, -niski, a, e, in die Erntezeit fallend; w. hermank, Erntemarkt, Auguſtmarkt.

Wožołćeć (*k.* žołćeć, žołt-y) III., -łtować VI., gelb werden. *W.*

Wožołćić (*k.* žołćić, žołt-y) IV., -łćeć V., -łćować VI., gelb machen; so -, ſich -; gelb werden.

Wožołtnyć II., gelb werden.

Wožónskosćić = wožónšćić, effemino. *Sw.*

Wožónšćić (*k.* ungebr. žónšćić v. žónsk-a) IV., -šćeć V., -šćować VI., weibiſch, weichlich machen, muliero. *Sw.*

Wožrałc = wožranc; wožrałcki = wožranski, a, e. *Sw.*

Wožranc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wožran-y), Freſſer, Völler, -in; -nči, -nski, a, e, freſſeriſch.

Wožranstwo, a, *sr.* Völlerei.

Wožrany, a, e (*k.* wo, žrać), freſſeriſch, gern freſſend, zežrany.

Wóžrjeć so (*k.* žrjeć, gew. žréć; *přich.* wóžrjeju so) I., wóžrjewać so V., ſich beſaufen. *W.*

Wregina (*k.* wreg = wróg, wróh, Feind, *Sł.*; *SP.* II. 269; vrgl. wjerg-ać), Furie, Elbe, Elfe; harować kaž wr., toben wie eine F.; -ny měć, die Elfen haben, tobſüchtig, wüthig ſein; -niny, a, e, ihr gehörig; -nowy, a, e, ſie betreffd.; -we zele, Bitterfüß. *W. DŁ.*

Wrěsk, a, *m.* (*k.* wrěsk'-eć = wrěšćeć), durchdringender Schrei ꝛc.

Wrěskać V., -snyć II., ſchreiend anfahren, anſauſen; ſchreien im Unwillen.

Wrěskanje, -snjenje, a, *sr.* das wrěskać.

Wrěskaty, a, e, ſchreiig, anfahrend.

Wrěšćak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* wrěšć-eć): štóž wrěšći.

Wrěšćan, a, *m.* Brüllaffe. *Ć.*

Wrěšćeć (geſpr. rěšćeć) III., wrěskać V., wrěskować VI., durchdringend ſchreien, kreiſchen, weinen; dźěći z hłodom wrěšća; wrěskać auch: zanken, ſchelten, ſchreien, na někoho.

Wrjeć & wrěć (*přich.* 1. wru, wrěju, 2. wrješ, wrěješ) I., wjerać, wrěwać V., wjerować* VI., öffnen, er-ſchließen; ſprudeln, wallen, ſieden, unruhig ſein; krej w žiłach wjacy njewri (ſtatt njewrje), *Kh. Kh.* 179, das Blut ſtrömt nicht mehr in den Adern. — NB. Das Wort wrjeć oder wrěć kommt gewöhnlich nur in Zuſammenſetzungen vor, wie: zawrjeć, -wjerać, zuſchließen, zumachen; einſchließen, einſperren; přiwrjeć, einklemmen, porst; rozewrjeć, auseinander ſperren (i. verſchiedene Ställe), z. B. husy, Gänſe; zewrjeć so, zuſammenlaufen, ſchlickern, ſauer werden; mloko je so zewrjeło; mloko je zewrjene. — In wotewrić IV. iſt wrjeć in wrić übergegangen. — *Sw.* ſchreibt rwjeć, wurwjeć, ebullio.

Wrjećenař, rja, *m.* Spindelmacher, -händler; wilder Kerl, wilde Hummel (Schimpfwort); -rski, a, e, ihn betreffend.

Wrjećenca, y, *ž.* Blindſchleiche, Kupferſchlange; Pfennigkraut (botan.), kriechender Weiderich, Lysimachia nummularia, *Rstk. Kil.*; -icyny, a, e, der B., des P.; -icowy, -ičny, a, e, Blindſchleichen-, Pfennigkraut-; -icaty, a, e, voll davon; -icojty, *W.* -icowaty, a, e & -ojće, -aće, ihnen ähnlich.

Wrjećeno, a, *sr.* (*k.* w-r-t = w-je-r-t'-eć = wjerćeć), *pom.* -nko, -ničko, Spille, Spindel; *DŁ.* Mühleiſen, rachis (botan.); wrjećenko, *DŁ.* Welle am Pfluge; -nowy, a, e, ſie betreffend.

Wrjećenojty, -ćenkojty, & *W.* wrjećenowaty, -ćenkaty, a, e & -jće, -aće, ſpindelförmig.

Wrjećenopłěs, a, *m.* Spindelſchimmel, Fusisporium, *Rstk.*

Wrjećenowka, i, *ž.* Spindelfruſtel, Closterium (eine Alge), *Rstk.*

Wrjeskać (vrgl. wrjeskotać) = wrěskać. (Veraltet.)

Wrjeskot, a, *m.*, *pom.* -otk, Geklirr, Geraſſel wie das des Brechens.

Wrjeskotać V., wrjesnyć II., raſſeln wie beim Brechen; klirren ꝛc.; *W.*

auch: laut zanken; plärren, viel reden (von Frauen).

Wrjeskotak, a, *m.*, -awa, y, ž. der, die Raſſelnde; Plappertaſche; lauter Zänker; -awa, Klapper, Vogelſcheuche.

Wrjód = brjód. (Veraltet.)

Wrjós, -osu & -osa, *m.*, *pom.* wrjósk, Haidekraut, Erica vulgaris, *Kil.*; Thamariſke (myrica) [Jer. 17, 6; 48, 6]; -osowy, a, e, des H.; wrjósny, a, e, Haidekraut-; voll Haidekraut.

Wrjosojty & *W.* wrjosowaty, a, e & -jće, -aće, haidekrautähnlich, haideartig; damit gemengt.

Wrjosowina, y, ž. (*k.* wrjosow-y), *zhrom.* Haidekraut, wrjós.

Wrjosowišćo, a, *sr.* (*k.* wrjosow-y), Haidekrautfeld, Haideplatz.

Wrjosowy, a, e (*k.* wrjós), des Haidekrautes; Haidekraut-.

Wrjosysko, a, *sr.* abſcheulicher wrjós.

Wrobl, a, *m.*, *pom.* -lik, Sperling, Spaz; -lowy, a, e, des S.; -lacy, a, e, Sperlings-.

Wroblatko, ſ. wroblo.

Wroblaty, a, e, reich an Sperlingen.

Wroblica, y, ž. (*k.* wrobl), *pom.* -ička, weiblicher Sperling; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ſie betr.

Wroblina, y, ž. Geſchlecht der Sperlinge.

Wroblisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Sperling.

Wroblo, -leća, *sr.*, *pom.* -latko, junger Sperling; -lećowy, a, e, des S.; -latowy, a, e, ihm gehörig.

Wroblojty & *W.* wróblowaty (*k.* wrobl), a, e & -jće, -aće, ſperlingartig.

Wroblownik, a, *m.* Spazenfalk, Steingall; -iči, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wróćadło, a, *sr.* (*k.* wróć-ić, wróć-eć), etwas, was Zurückkehren, Umkehren macht, läßt.

Wróćak, a, *m.*, -awa, y, ž. = wróćawař, -řka.

Wróćawa, y, ž. (*k.* wróćaw-y), Reaction; -wny, a, e, der R.

Wróćawař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* wróćaw-a) & wróćawnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wróćawn-y), Reactionsmann, Reactionär, -in; -řski, -iski, a, e, Reactionär-.

Wróćawny, a, e (*k.* wróćaw-a), Reactions-; reactionär.

Wróćaty & wróćawy, a, e (*k.* wróć-eć), zurückgehen ꝛc. machend; zurückkehrend; Brechen verurſachend.

Wróćba, y, ž. (*k.* wróć-ić), das wróćić; Rückgang; Rückreiſe; Rückkunft.

Wróćeć III., -ćować VI., brechen, ſich erbrechen.

Wróćenca, y, ž. Umgekehre, Umkehrung.

Wróćenje, a, *sr.* das wróćeć, wróćić; wr. pola, ein Feldgewende, prěnje, druhe u. ſ. f.

Wróćica, y, ž. Umkehrſcheibe, Wendepunkt; = rutwica wowča.

Wróćić & zawróćić IV., -óćeć V., -óćować VI., die entgegengeſetzte Richtung geben, zurückgehen laſſen, rückgängig machen und dergl.; wiedergeben, reddere, *Sw.*; zurückſtellen, wieder zukommen laſſen u. drgl.; z. B. wróć jeho, zawróć jeho, laß ihn umkehren; mache, daß er umkehrt; wróć kruwu z pšenicy, mache, daß die Kuh vom Waizen zurückgeht, treibe ſie zurück; někoho na prawy puć wróćić, machen, daß Jemand umkehre und den rechten Weg betrete; wróć tu hałozu, beuge dieſen Aſt zurück; wróć jemu jeho pjenjezy, gieb ihm ſein Geld zurück, wieder; wróć jemu bórzy jeho pismo, ſtelle ihm ſeine Schrift bald wieder zu; khorosć wróćić, *W.* machen, daß die Krankheit wieder aufhöre; wróćić, auch: zurücklegen; swoje słowo wróćić, ſein Wort rückgängig machen, zurücknehmen; słowo nihdy wjacy wróćić njemóžeš, ein geſprochenes Wort kann man nie zurücknehmen, ungeſprochen machen; pismo wróćeć, die Schrift zurückleſen; wróćeć, auch: ſich erbrechen [vrgl. powróćić, umſtürzen; umdecken, hornyc, einen Topf; sudobje spowróćeć, alles Gefäß umſtürzen, umdecken; wobróćić (ſtatt wobwróćić), umkehren; bekehren];

so -, umkehren, zurückkehren; zurückſchiffen; zurückprallen, zurückſchnellen, zurückſchallen und dergl.; z. B. wróć so! kehre um!; so na poł puća wróćić, auf dem halben Wege umkehren; so domoj wróćeć, nach Hauſe zurückkehren, auf der Rückreiſe begriffen ſein; so w myslach wróćeć, in Gedanken zurückgehen; so z wopečicu wróćić [Jes. 50, 5], ſich umdrehen, den Rücken wenden; z wočomaj so wróćeć, zurückſehen; so wróćił być, zurückgekehrt ſein, zurück ſein; sčinjena wěc so nihdy wjacy wróćić njeda, Geſchehenes kann nimmer ungeſchehen werden, factum infectum reddi nequit.

Wroćiska, ow, *mn.* (*k.* wrot-a), großes oder abſcheuliches Thor.

Wróćliwy, a, e (*k.* wróć-ić), was ſich rückgängig machen läßt u. drgl.

Wróćny, a, e, Rückgängigmache-.

Wróćo, wróćmo, *přs.* zurück, naspjet; łódże wróćmo płowachu, *Jutn.* 1842, str. 32; wr. čitać, zurück, rückwärts leſen.

Wróćomny, a, e (*k.* wróć-ić), umkehren zu machend, wiederzugebend, zurückzuſtellend und dergl.

Wrón & wrónak, a, *m.*, *pom.* -ašk (*k.* wron-y), Rabe, rapak. *DŁ.*

Wróna, y, *ž.*, *DŁ.* karwona (*k.* wrón-y), *pom.* wrónka, wrónička, Krähe; šěra wr., Nebelkrähe, Corvus cornix; čorna wr., Rabenkrähe, Corvus corone; zelena wr., Mandelkrähe; -niny, a, e, der K.; -njacy, a, e, Krähen-.

Wrónaty, a, e, voller Krähen; hlaj tu wrónatu třěchu!

Wrónica, y, *ž.* Krähenfuß, Coronopus. *Rstk.*

Wrónina, y, *ž.* Geſchlecht d. Krähen.

Wrónisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche Krähe.

Wrónišćo, a, *sr.* Aufenthaltsort von Krähen.

Wrónjo, -njeća, *sr.* (*k.* wrón-a), *pom.* -njatko, junge Krähe; -njećowy, a, e, der K.; -njatowy, a, e, ſie betreffd.

Wrónojty (*k.* wrón-a), a, e & -jće, krähenartig.

Wróny, a, e, ſchwarz, ſchwarzbraun. *Sł.* (Veraltet.)

Wropa = ropa. *Muž.*

Wrót, u, *m.* (*k.* wrót'-ić = wróćić), Wendung, Drehung; Rückkehr; Retirade; wrótowy, a, e, ihr gehörig; -towny, a, e, ſie betreffend.

Wrota, ow, *mn. sr.* (*k.* w-r-t = wjeŕe-ić, wróć-ić), *pom.* wrótka & *W.* wrotka, Thor; jene wrota, ein Thor; ein Thorflügel, wrótno; -towy, a, e, Thor-.

Wrótnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wrótn-y), Thorſteher, Portier, Pförtner, -in; -kowy, a, e, des Th.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wrótnistwo, a, *sr.* Thürſteher-, Portier-Amt.

Wrótno, a, *sr.* (*k.* wrótn-y), Thorflügel, -hälfte.

Wrótnosć, e, *ž.* Verrücktheit, Thorheit.

1. **Wrótny**, a, e & -nje (*k.* wrót), Drehungs- (ungebr.); verdreht, verrückt.

2. **Wrótny**, a, e (*k.* wrot-a), Thor- (ungebr.), wrotowy.

Wrotojty & *W.* wrotowaty (*k.* wrot-a), a, e & -jće, -aće, thorähnlich.

Wrótsław, -wja, *m.* & Wrótsława, y, *ž.* Stadt Breslau.

Wstanyć = stanyć.

Wsysko, a, *sr.* (*k.* w-s = wjes), großes oder abſcheuliches, elendes Dorf.

Wša, ſ. wšón.

Wšak & (meiſt nur *W.*) wšako, *wjaz.* ja, doch, gleichwohl; z. B. daj, wšak maš; praj, wšak wěš, *Slr.* gieb es, du haſt es ja; ſag' es, du weißt es ja; ‚ty haruješ?' „ja wšak sym změrom", *Slr.* ‚du lärmſt?' „ich bin ja ruhig;" runjež płakaš, dha wšak tola zrudny njejsy, obſchon du weinſt, ſo biſt du ja doch nicht traurig; teho wšak běchu wotpósłali, den hatten ſie ja, den hatten ſie doch abgeſandt; wšako widźiš, da ſiehſt du es ja; wšak (wšako) pak zasy ničo njewěš, du weißt ja wieder nichts; wšak (wšako) pak tu zasy sće, da ſeid ihr ja ſchon wieder da; haj wšak,

ja doch; haj wšak haj, ja doch ja; ně wšak, ně wšak ně, nein doch, nein doch nein.

Wšaf, wšafny = wšeř, wšeřny. *W.*

Wše, wšě, *mn.* zu wša, wšo von wšón: alle.

Wšě ſtatt wše, *rodź.* zu woš.

Wšědnička, i, ž. Apamea (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wšědnić (*k.* wšědn-y) IV., wšědnjeć V., -njować VI., alltäglich machen; so -, alltäglich, gewöhnlich werden.

Wšědnjacy, a, e (*k.* wšě dny), Alltags-, werkeltägig.

Wšědnosć, e, ž. Alltäglichkeit.

Wšědny (*k.* wšě & d-n = dźeń), a, e & -nje, täglich; k wšědnemu, zum täglichen Gebrauche; wšědny khlěb, das tägliche Brot; wšědny dźeń, Wochentag.

Wšědźělnje (*k.* wšě dźěl-je), *přs.* in allen Theilen, we wšěch dźělach.

Wšehdźe (*k.* wše hdźe), *přs.* überall, in: wšudźe wšehdźe, all überall.

Wšeho, *rodź.* von wš-ón, wš-o.

Wšehodobroćiwy, a, e (*k.* dobroćiwy), allgütig. *NN.*

Wšehodobrota, y, ž. (*k.* dobrota), Allgüte, Allgütigkeit.

Wšehomiłosć, e, ž. Allgnade.

Wšehomiłosćiwosć, e, ž. Allbarmherzigkeit.

Wšehomiłosćiwy, a, e (*k.* miłosćiwy), allbarmherzig. *NN.*

Wšehomóc, -mocy, ž. (*k.* móc), Allmacht; Boža wšehomóc, Gottes Allmacht.

Wšehomócnosć, e, ž. Allmächtigkeit.

Wšehomócny, a, e (*k.* mócny), allmächtig.

Wšehomudrosć, e, ž. Allweisheit.

Wšehomudry, a, e (*k.* mudry), allweiſe.

Wšehowědomosć, -mnosć, e, ž. Allwiſſenheit.

Wšehowědomy (*k.* wědomy) & -mny, a, e, allwiſſend.

Wšehowšudźomnosć, e, ž. Allgegenwart. *Pl.*

Wšehowšudźomny, a, e (*k.* wšudźomny), allgegenwärtig.

Wšěch, *rodź.* a *žad. mn.* von wš-ón: aller; alle.

Wšěchzhromadniski, a, e (*k.* zhromadniski = zhromadźawy), allverſammelnd; wšozhromadźawy, katholiſch, *Sw. W. J.* 102.

Wšěchzhromadny, a, e (*k.* zhromadny), gemeinſchaftlich; -na hospoda, pandochium. *Sw.*

Wšelaki & wšelki, a, e, allerlei, verſchieden, mannichfach, mannichfaltig.

Wšelako, wšelko & *W.* wšelak, *přs.* auf mancherlei Weiſe, verſchieden; jemu so wš. khodźi, ihm geht's verſchieden, bald ſo, bald ſo.

Wšelakoraki (*k.* wšelakor-y), wšelkoraki, a, e & -ko, aller Art, allerhand, ſo mancherlei.

Wšelakoro (*k.* wšelakor-y), wšelkoro, a, *sr.* Zahl von verſchiedenem; Quodlibet, Mixtumcompoſitum. *Pl.*

Wšelakory (*k.* wšelak-i), wšelkory, a, e & -rje, allfach, allerlei, allerhand.

Wšelakosć, e, ž. Allerleiheit, Mannichfaltigkeit; Verſchiedenheit.

Wšelakosćić (*k.* wšelakosć), verſchieden machen; auszeichnen, *Kr. Khr.* 17; so -, z něčim, verſchieden ſein von etwas, differre, so rozdźeleć. *Sw.*

Wšelčizny (*k.* wšelk-i), *mn.* ž. Verſchiedenartiges, Mannichfaltiges, Quodlibet.

Wšělětny, a, e (*k.* wšě, lět-o), alljährlich, annuus; -nje, *přs.* quotennis. *Sw.*

Wšelki etc. = wšelaki etc.

Wšelkizny, beſſer: wšelčizny. *SP.* 223.

Wšemu, auch: wšem', wšom', *daw.* von wš-ón: allem.

Wšen, wšěn = wšón. *DŁ. W.*

Wšeńc, a, *m.* junge Laus. *DŁ.*

Wšeř (*k.* wš = woš) & *W.* wšař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Lauſemenſch.

Wšeńny & *W.* wšańny, a, e, Lauſe-, Läuſe-, wšiwy, wšowy.

Wšěstolětny, a, e (*k.* wšě, sto, lět-o), allhundertjährig. *Č.*

Wšěstronski (*k.* stron-a), a, e & -scy, allſeitig.

Wšěstronskosć, e, *ž.* Allſeitigkeit.

Wšě-wěcy, *přs.* (allerdings), etwa gar, ja; njedyrbjał ja wšě-wěcy přińć, ty tam budźeš.

Wši (geſpr. ši), *mn.* zu woš: Läuſe.

Wšicki & wšicken, *m.*, -ke, -ko, *sr.*, -ka, *ž.* = wšitkón; wšicko wird ſubſtantiviſch gebraucht. (Nur *W.*)

Wšickirjenje, -kenrjenje etc., verſtärktes wšicki. *W.*

Wšinčo, -čeća, *sr.* junge Laus; Bienenlaus, Braula.

Wšipikař, rja, *m.* (*k.* wši pikać), Läuſeknicker; -rski, a, e, ihn betreffend. *SP.* II. 168.

Wšitkón, *m.*, -ko, *sr.*, -ka, *ž.*, *nam.* omnis, aller, alle, alles; *rodž.* wšitkeho, wšitkeje, *daw.* wšitkemu, wšitkej; *mn.*: *musk. rozom.* wšitcy, *njeroz.* a *sr.* a *ž.* wšitke, *r.* wšitkich; wšitka próca, alle Mühe; wšitcy ludźo, alle Leute; wšitke konje, alle Pferde; wšitke wěcy, alle Dinge; ganz und gar: ty so wšitkón pyriš, du glühſt ganz und gar; wšitko je wšo, alles iſt alle; je wšitko wšo? iſt alles alle? alles aus? — Dieſes wšitkón verſtärkt (z. B. to je na wšitke třinaće lět, das ſind ſchon 13 Jahre), und wird ſelbſt oft mit rjenje verſtärkt; z. B. wšitkarjenje próca, jegliche Mühe (vergl. *Č.* weškeren).

Wšiwc, a, *m.* Laufekerl.

Wšiwica, y, *ž.* Läuſekraut; Läuſekrankheit.

Wšiwić IV., lauſen; so -, ſich lauſen, Läuſe ſuchen.

Wšiwjenje, a, *sr.* das Lauſen.

Wšiwstwo, a, *sr.* Lauſigkeit; Lauſewirthſchaft; nichtswürdiger Zuſtand.

Wšiwy, a, e, voller Läuſe, Lauſe-; -wy maznik, Quackſalber.

Wšo, *sr.* zu wš-ón, alles.

Wšodźeržeř, rja, *m.* (*k.* džeržeř), Allhalter.

Wšojědny, a, e, alles eſſend.

Wšojědźk, a, *m.* Alleſſer: člowjek wšojědźk, *Č.*; Heterophaga (ein Käfer). *Rstk.*

Wšojty (*k.* w-o-š), a, e & -jće, läuſeartig.

Wšokrasny, a, e (*k.* krasny), allherrlich, unendlich herrlich. *Pl.* po *Č.*

Wšoluby, a, e (*k.* luby), allieb, allgeliebt. *Pl.*

Wšomóžny, a, e & -nje (*k.* móžny), allmöglich; allerdenklich. *Č.*

Wšón (*k.* wš), *m.*, wšo, *sr.*, wša, *ž.*, *nam.* omnis, aller, alles, alle; *r.* wšeho, wšeje; *mn. musk. rozom.* wši iſt ungebräuchlich [dafür: wšitcy, v. wšitkón], *njeroz.*, *sr.* a *ž.* wše, wšě; wšo dźěło, alle Arbeit; wšón čas, alle Zeit; wšitko wšo! alles alle!; wšě přećeljo, wšě kmotřa = wšitcy př., km., *SP.* 289. — Die Form wšón iſt ſchwächer als wšitkón.

Wšorjadowař, rja, *m.* (*k.* rjadowař), Allordner, Allwalter; -rski, a, e, ihn betreffend.

Wšorjadowawy, a, e (*k.* rjadowawy), allordnend, allwaltend.

Wšosłowjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wš = wš-ón; Słowjan), Panſlave, -vin.

Wšosłowjanski (*k.* Wšosłowjan), a, e & -scy, po -sku, panſlaviſch, allſlaviſch.

Wšosłowjanskosć, e, *ž.* Panſlavicität.

Wšosłowjanstwo, a, *sr.* Allſlaventhum.

Wšosłowjańšćina, y, *ž.* panſlaviſche Sprache ꝛc.

Wšosłowjańšćinc, a, *m.* Panſlaviſt; -činski, a, e, Panſlaviſten-; panſlaviſch.

Wšoswjatosć, e, *ž.* Allheiligkeit.

Wšoswjaty (*k.* swjaty), a, e & -swjeće, allheilig.

Wšowak, a, *m.* (*k.* wšow-y),

Lauſekerl; Lauſewenzel; -ači, -aski, a, e, Lauſekerl-.

Wšowaty (*k.* wš = woš) = wšojty. *W.*

Wšowc (*k.* wšow-y), Läuſekraut.

Wšowěm, *m. njeskłon.* (*k.* wšo wěm), Allwiſſer; Naſeweiß; knjez wšowěm.

Wšowica, y, ž. Läuſekraut, Pedicularis. *Rstk.*

Wšowić (*k.* wšow-y) IV., wšowjeć V., wšowjować VI., laufig machen; laufen; so -, ſich -; Laufearbeit verrichten. Vrgl. wšiwić.

Wšowjeć (*k.* wšow-y) III., wšowować VI., laufig werden, die Läuſe überhand nehmen laſſen.

Wšowodźawy, a, e (*k.* wšo, wodźawy), allleitend, allwaltend.

Wšowosć, e, ž. Läuſeſucht; *Ć.* Lauſerei.

Wšowučeny, a, e (*k.* wučeny), allgelehrt. *Pl.*

Wšowy, a, e (*k.* wš = woš), Läuſe-; laufig, Lauſe-; voller Läuſe.

Wšozhromadny, a, e (*k.* zhromadny), allgemeinſchaftlich.

Wšozhromadźawy, a, e (*k.* zhromadźawy), allverſammelnd.

Wšozhromadźenski, a, e, allverſammelnd, allgemein; -ska cyrkej.

Wšudy ſtatt wšuhdy (*k.* hdy), auch wšudyr, *přs.* überall (eigentlich: zu jeder Zeit), wšuhdźe; to maće wšudy, das habt ihr überall, ſo iſt's überall; wšudyć (emphat. ć), ja überall. (Nur *W.*)

Wšudźe ſtatt wšuhdźe (*k.* hdźe), auch wšudźen, wšudźom, *přs.* überall, allerorts; überallhin.

Wšudźebył (*k.* był v. być), der Ueberall. *Ć.*

Wšudźejurij, a, *m.* (*k.* Jurij), wšudźenuchař, rja, *m.* (*k.* nuchař), der gern überall iſt, alles mit macht.

Wšudźeznaty, a, e, überallbekannt.

Wšudźomnosć, e, ž. Allgegenwart.

Wšudźomny (*k.* wšudźe), a, e, überall befindlich, allgegenwärtig.

Wšudźompřitomnosć = wšudźomnosć.

Wšudźompřitomny = wšudźomny.

1. Wu (*k.* w), *přdł.*, bezeichnete 1) *z rodź.* das Befinden in der Nähe eines Gegenſtandes (wobei dieſer urſprünglich als Ausgangspunkt angeſehen ward): bei; z. B. wu nas, wu was, bei uns, bei euch (zu Hauſe), pola nas, pola was; wu starych Serbow, bei den alten Serbenwenden, pola st. S.; 2) *ze žad.* die Bewegung in etwas hinein, nach etwas hin: in, zu; z. B. wu wětr ryčeć, in den Wind ſprechen, do wětra; 3) das Befinden, die Ruhe in etwas: in, w: wu wójska służić, im Heere dienen, we wójsku. — NB. Dieſe Präpoſition iſt veraltet; nur um *W.* braucht man noch die Ausdrücke: wu nas, wu was, wu nich, bei uns, bei euch, bei ihnen (zu Hauſe). — **Wu II.**, *přdł. njedźělna* (untrennbare Präpoſition), giebt dem Zeitworte, vor welchem es ſteht und deſſen einfache Form es zur vollendeten (*dk.*) macht, oft einen Nachdruck und bezeichnet dann das Vermögen etwas zu thun, oder es giebt einem Zeitworte die active, transitive Bedeutung, oder es deutet auf das Vollendetſein eines Zuſtandes oder einer Thätigkeit hin, beſ. als reciprocum mit so; ſo daß es etwa folgende Bedeutungen hat: er-, be-, ent-, weg-, ver-, ab-, ein-; z. B. hladać, ſchauen: wuhladać, erſchauen; wubosć, fortſtoßen (mit Hörnern); wumokny, *W.* er wurde tüchtig naß, zmokny; wupa[d]nyć, entfallen; wuńć, entgehen; wukusać, wegbeißen (z. B. eine Taube aus dem Taubenſchlage); wupić, aus-, wegtrinken; wubrać, davon nehmen; wujeć (*přich.* wujmu; ſ. jeć), *Ć.* abnehmen, entziehen; wujěć, davon fahren, reiten; wučwilować, abquälen; wudźělić, ertheilen; wulećeć, davon fliegen; wubić, fortſchlagen; wuběhnyć, entlaufen, ćeknyć; wusunyć so, entſchlüpfen; wućahnyć, erziehen, fortziehen, erſchleppen: konje wóz wućahnyć njemóžachu; jemu wunoša, ihm

bringt es das ein, d. i. er kann das machen, kann sich das erlauben ꝛc.; so wupłakać, sich aus-, abweinen; so wuhněwać, sich abärgern.

2. Wu (*Sł.* wy), *přdl. njedźélna* (untrennbare Präpoſition), bezeichnet die Bewegung aus etwas heraus oder von etwas weg, ſo wie auch in Verbindung mit ſo oder sebi die Genüge an etwas; ſo daß es bedeutet: heraus-, hinaus-, aus-, hervor-, auf-; genug, zur Genüge; z. B. wuhnać, hinausjagen; wuworać, ausackern; wuwabić, -bjeć, herauslocken, herausfordern; wuzaknyć, ausſchließen; wuhasyć, wuhubić, ganz auslöſchen, ganz vertilgen; wustupić, hervortreten, auftreten; na třěchu, na štom wulězć, auf das Dach, auf den Baum hinaufklettern; ptačk na štom wuleća, der Vogel flog davon und auf den Baum; so wuspać, ausſchlafen, zur Genüge ſchlafen; so wuběhać, viel laufen, ſich (müde) ablaufen. — NB. Dieſes wu ſpricht man häufig wó, da es urſprünglich wy war. — Statt wu hört und ließt man zuweilen won, welches ſich aber zu Zuſammenſetzungen nicht eignet.

Wubabić (*k.* wu 1., babić) IV., als Hebamme heben, nehmen, synka; so -, von der Hebamme gehoben werden; aufhören Hebamme zu ſein.

Wubahnić (*k.* bahnić) IV., ein Lamm zur Welt bringen; so -, zur Welt kommen (vom Lamme).

Wuběh, a, *m.* (*k.* wuběh-ać), *pom.* -ěžk, Davonlaufen; Verlauf; Auslauf; Ausfluß; Flucht; -howy, a, e, dazu gehörig; -ěžny, a, e, Auslauf-, Ausfluß-.

Wuběhowanje, a, *sr.* das Auslaufen; Wettlauf.

Wuběhowawy, a, e (*k.* wuběhować), auslaufend, ausſchweifend.

Wuběžeć (*k.* wu 1. u. 2., běžeć) III., wuběhać V., wuběhować VI., wuběhnyć II., durch's Laufen abthun, laufend, rennend zurücklegen, erreichen; dźensa sym něšto wuběhał, heute bin ich 'was herumgelaufen (in Geſchäften); sydom mil za dźeń wuběžeć, ſieben Meilen in einem Tage zurücklegen; durch Laufen, im Wettlaufe beſiegen, někoho wuběhnyć; davon laufen, entlaufen; wšitko wuběža, alles lief davon, ćekny; wšitko do zady wuběhuje, alles entläuft, entflieht nach hinten hin, rückwärts hin; sebi nohi wuběhać, ſich die Füße müde laufen, ablaufen, wotběhać; hinauslaufen, heraus-, auslaufen; z domu, aus dem Hauſe; z města, aus der Stadt; z łódźemi na morjo wuběžeć, mit den Schiffen auf's Meer auslaufen; woda z hornyca wuběža, das Waſſer lief aus dem Topfe heraus; rěka tam wuběhuje, der Fluß fließt (mündet) dort aus; čas wuběhuje, wuběhnje, die Zeit läuft ab, wird enteilen; kamjeń wuběhuje, der Stein läuft -, ragt hervor; do skory wuběhować, baumkantig ſein (Zimmerholz); wuběhować, auch: Excurſionen machen; wuběhnyć, *Č.* (mil.) auflaufen in die Fronte; so -, um die Wette laufen; wuběhujmój so! laß uns um die Wette laufen; zur Genüge, ſich ſatt laufen; ſich auslaufen, ſich durch Laufen ſtärken, ſpazieren laufen, ſpazieren gehen; zank je so wuběhał, hoka je so wuběhała, Schloß, Angel hat ſich ausgelaufen, abgenutzt; wuběžtaj so! geht ein wenig ſpazieren!; ſich müde laufen; sym so wuběžał; mit Laufen fertig ſein; šědźiwc je so wuběhał, der Greis iſt mit dem Laufen zu Ende (er geht langſam; šědźiwc je doběhał = er iſt todt).

Wubić (*k.* wu 1. u. 2., bić; *přich.* wubiju) I., wubiwać & -bijeć V., wubiwować VI., fortſchlagen, forttreiben; ausſchlagen; einſchlagen, wokna, die Fenſter; štomy wubiwaju, die Bäume ſchlagen aus; ja sym něšto wubił! ich habe 'was Tüchtiges zuſammengeſchlagen, ich habe ordentlich zugeſchlagen.

Wubiće, a, *sr.* das wubić.

Wubijenje, -biwanje, a, *sr.* das Ausſchlagen, Einſchlagen.

Wubijomny, a, e, auszuſchlagen.

Wubitk, a, *m.* (*k.* wubit-y), Ausſchlag; Trieb; Sproß.

Wubjer, gew. wubjerk, a, *m.* (*k.* wubjer-ać), Davonnehmen, Entnahme; Auswahl; Ausgewählte, Vorzüglichste; -rny, a, e, ausgewählt, vorzüglich.

Wubjerk, a, *m.* (*k.* wubjer-ać), Auswahl, Auslesen; na wubjerk, zur Auswahl; das Vorzüglichste; Ausschuß, Comité; -kowny, a, e, Auswahl-, Ausschuß-.

Wubjerkownik, a, *m.* Ausschußmitglied; -iski, a, e, es betreffend.

Wubjerkownistwo, a, *sr.* Amt eines Ausschußmitgliedes.

Wubjernik, a, *m.* (*k.* wubjerny), der Vorzügliche; Ausschüßler.

Wubjernosć, e, ž. Vorzüglichkeit.

Wubjerny, a, e & -nje (*k.* wubjer), Auswahl-; vorzüglich, vortrefflich, ausnehmend, ausbündig, auserlesen.

Wubjerować, ſ. wubrać.

Wublanc, a, *m.* (*k.* wu, bleć), Ausgespieener, Ausgespieenes.

Wubojeć so III., ſich ſattſam, lange Zeit hindurch fürchten.

Wuboleć III., -bolić IV., ausſchmerzen, durch Schmerzen aufreiben, ſchwächen; wubolane stawy.

Wubrać (*k.* wu 2., brać; *přich.* wubjeru) I., wubjerać V., wubjerować VI., wuwzać (*přich.* wuwozmu) I. (II.), heraus-, ausnehmen; auswählen, sebi něšto, ſich etwas; nowakow wubjerać, *C.* Rekruten ausheben; so -, ſich begeben, abziehen.

Wubranc, a, *m.* (*k.* wubran-y), Ausgewählter; Ausgehobener, Rekrut. *P.*

Wubranka, i, ž. Rekrutirung.

Wubranski, a, e, Ausgewählten-; Rekruten-; militärpflichtig. *P.*

Wubranstwo, a, *sr.* Ausgewähltſein; Rekrutenſtand. *Pl.*

Wubrašćić IV. (*k.* brašćić), eine Braut, einen Freier verſchaffen; figürl.: verſchaffen.

Wubrón, -nje, ž. (*k.* wubrón-ić), Ausrüſtung; Rüſtung; Gerüſtetſein; -niny, a, e, der R.; -njowy, -ninski, a, e, Ausrüſtungs-. *Pl.*

Wubrónić (*k.* wu 1., brónić) IV., -nječ V., -njować VI., mit Waffen verſehen, ausrüſten; so -, ſich -; ausgerüſtet werden.

Wubrónjadło, a, *sr.* Ausrüſtungsgegenſtand.

Wubrónjawy, a, e, ausrüſtend, rüſtend.

Wubrónjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausrüſter, Rüſter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wubrónjomny, a, e, zu rüſten, auszurüſten.

Wubrónliwy, a, e (*k.* wubrón-ić), ausrüſtbar.

Wubrózdźić IV., -brózdźeć V., -dźować VI., die letzten Furchen eines Beetes ausfahren; ausfurchen.

Wubudźadło, a, *sr.* (*k.* wubudź-eć), Mittel zum Aufwecken.

Wubudźak, a, *m.* Wecker (Uhr).

Wubudźawy, a, e (*k.* wubudźeć), aufweckend.

Wubudźeć, ſ. wubudźić.

Wubudźeŕ, rja, *m.* Aufwecker; -ŕski, a, e, Aufwecker-.

Wubudźić (*k.* wu 1., budźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufwecken (einen Schlafenden); so -, aufgeweckt werden. Vergl. wocućić.

Wubudźliwy, a, e, aufweckbar.

Wubudźny, a, e, Aufwecke-.

Wubudźomny, a, e, aufzuwecken.

Wubyć (*k.* wu 1. und 2., być; *přich.* wubudu, ſ. być), wubywać V., wubywować VI., ſich vermindern, weniger werden, abgehen; tebi přez to ničo njewubudźe, dir wird dadurch nichts abgehen; měsac wubywa, der Mond nimmt ab, wotbjera (*opp.* přibywa); němu wubyć, einer Sache entgehen; něčeho wubyć, *C.* etwas los werden; bis zu Ende ſein, bleiben, aushalten, ausdauern, z. B. im Dienſte; aus ſein; hnydom wubudźe, es wird gleich aus ſein; wubywa, es iſt daran, daß es aus wird, zu Ende wird; übrig bleiben, darüber ſein; što so ći wubudźe? was wird dir übrig bleiben?; štož wubywa, was übrig bleibt, quod superest.

Wubyće, a, *sr.* das wubyć.

Wubydło*, a, *sr.* (*k.* wubydl-ić), Einquartierung, Quartier. *Pl.*

Wubydleŕ*, rja, *m.* (*k.* wubydlić), Einquartierer, Quartiermacher. *Pl.*

Wubydlić (*k.* wu 2. u. 1., bydlić) IV., -leć V., -lować VI., auswohnen, cyłe lěto, ein ganzes Jahr; einquartieren, *Ć.*; so -, sich -; einquartiert werden.

Wubyt (*k.* wubyt-y) & gew. wubytk, a, *m.* Ausdauern; Verminderung, Abbruch; Ueberschuß; Ueberfluß; Abfertigung. *Ć.*

Wubyty, *podž. min. čŕ.* von wubyć; zu Ende ausgehalten.

Wucyrčeć III., ausrieseln; ausziepen.

Wucyrkać V., -cyrkować VI., -knyć II., ausspritzen, im Strahl ausfließen lassen; wuši -, d. Ohren ausspritzen.

Wučadło, a, *sr.* (*k.* wuč-ić), Lehrmittel.

Wučakać (*k.* wu 1. und 2) V., -kować VI., abwarten; erwarten, durch Warten gelangen zu etwas; auswarten (z. B. das ganze Theaterstück).

Wučakanje, a, *sr.* das wučakać.

Wučakaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erwarter, -in.

Wučakliwy, a, e, geduldig erwartend.

Wučakowanje, a, *sr.* das Abwarten des Angriffs, passives Verhalten. *SP.* str. 24.

Wučakowanski (*k.* wučakowan-je), a, e & -scy, erwartend, passiv, nicht aggressiv. *Pl.*

Wučakowaŕ, rja, *m.* der da abwartet ꝛc.; -ŕski, a, e, Abwarter-.

Wučakujomny, a, e, abzuwarten (länger).

Wučba, y, *ž.* (*k.* wuč-ić), *pom.* -bička, Lehre; do wučby dać, in die Lehre geben; křesćanska wučba, Religionsunterricht; na (křesćansku) wučbu khodźić, in den Beicht- und Communionunterricht gehen; -biny, a, e, der Lehre; wučbny, a, e, Lehr-.

Wučenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wučen-y), der, die Gelehrte; -cowy, a, e, des G.; -nči, -nski, a, e, Gelehrten-.

Wučenje, a, *sr.* das Lehren.

Wučenosć, e, *ž.* Gelahrtheit, Gelehrsamkeit. *Kh. Kh.* 114.

Wučenski, a, e, das Lehren betreffend, Lehr-, Unterrichts-.

Wučeny, a, e (*k.* wuč-ić), *podž. min. čŕ.* gelehrt.

Wučěpcować VI., mit d. Frauenhaube ausschmücken.

Wučeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuč-ić), Lehrer, -in; -ŕski, a, e, Lehrer-.

Wučerak, a, *m.* (*k.* wučerać, s. wučrjeć), Ausschöpfetopf.

Wučeŕnja, e, *ž.* Lehrort, Schule; wučeŕniny, a, e, der Sch.; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, Schul-.

Wučeŕstwo, a, *sr.* Lehreramt, Lehrerstelle, Lehrerstand.

Wučesać (*k.* wu 1. und 2.) V., -sować VI., kämmen, fertig kämmen; auskämmen; ausbürsten; so -, sich auskämmen; gekämmt, gebürstet werden.

Wučesajomny, a, e, zu kämmen; auszukämmen.

Wučesćawosć, e, *ž.* Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung.

Wučesćawy, a, e & -wje (*k.* wučesć-eć), ehrerbietig.

Wučesćenje, -sćowanje, a, *sr.* das wučesćić.

Wučesćić (*k.* wu 1., česćić) IV. (selten), -sćeć V., -sćować VI., werthschätzen, mit Ehrerbietung nennen, begegnen, hochachten; někoho hódnje wučesćić (iron.), tüchtig ausmachen, ausschimpfen; -sćowany! Hochzuverehrender!

Wučesćnosć, e, *ž.* Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung.

Wučesćny, a, e, Werthschätze-, Ehrerbietungs-; ehrerbietig.

Wučesćomny, a, e (*k.* wučesć-ić), hochzuverehrend.

Wučeski, *mn. m.* (*k.* wučes-ać), Abfälle beim Kämmen.

Wučić (*k.* wuk-nyć) IV., wučeć* V., wučować* VI., lehren, někoho něšto; to njech je će powučiło! das

mag dich klüger gemacht haben!; so -, ſich gewöhnen; gelehrt werden; *W.* lernen, wuknyć.

Wučićel, a, *m.* Lehrer, Profeſſor, wučeŕ; -lski, a, e, ihn betreffend.

Wučićelstwo, a, *sr.* Profeſſur; Gelahrtheit; Doctortitel. *S.*

Wučinić (*k.* wu 1. u. 2., činić) IV., -njeć V., -njować VI., bewirken, zu Stande bringen, ausrichten, ermachen; aus-, herausthun; z tym ničo njewučiniš, damit wirſt du nichts ausrichten; tón je mi něšto škody wučinił, der hat mir 'was Schaden (viel Schaden) angerichtet, načinił; to sym wučinił, das habe ich bewirkt, ausgemacht; to sym sebi wučinił, das habe ich mir ausgemacht, ausbedungen; to dźesać toleŕ wučinja, das macht, das koſtet, beträgt zehn Thaler; so -, bewirkt, ausgemacht ꝛc. werden.

Wučinjadło, a, *sr.* Bewirkungs-, Effectmittel.

Wučinjawy, a, e, ausrichtend, ausmachend ꝛc.

Wučinjenje, a, *sr.* Verrichtung, Geſchäft; Ausbedingung.

Wučinjomny, a, e, zu bewirken, auszumachen ꝛc.

Wučink, a, *m.* (*k.* wučin-ić), Ausgemachtes; -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, es betreffend.

Wučinliwy, a, e (*k.* wučin-ić), bewirkbar, ausrichtbar, ausmachbar ꝛc.

Wučisćadło, a, *sr.* Reinigungsmittel.

Wučisćenje, -sćowanje, a, *sr.* Reinigung.

Wučisćić IV., -sćeć V., -sćować VI., reinigen, läutern. [kowitz.

Wučkecy, -kec, *mn.* Dorf Utſch-

Wučobnik, a, *m.* (*k.* wučobny), Schüler, Jünger (Jeſu); -nicy, *mn.*; -niski, a, e, Jünger-. *Bibl.*

Wučobny, a, e (*k.* wučb-a), Lehr-; - hólc, Lehrjunge.

Wučomc, a, *m.*, -mka, i, *ž.* (*k.* wučom-y), Schüler, -in; -mči, -mski, a, e, Schüler-. *Pl.*

Wučomnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wučomn-y), Lehrling; -iči, -iski, a, e, Lehrlings-.

Wučomnistwo, a, *sr.* Lehrlingsſtand.

Wučomy (*k.* wuč-ić) & gew. wučomny, a, e, zu lehren, Lehr-; -mny, -eho, *m.* Lehrling, Lehrjunge.

Wučornić, *dk.* zu čornić IV., (ganz) ſchwärzen; so -, ſich -; geſchwärzt werden.

Wučować, ſ. wučić.

Wučownik, -ica = wučobnik.

Wučrjeć & -čŕěć I., -čerać V., ausſchöpfen.

Wuču! *zać.* beim Rufen im Walde.

Wučuć (*k.* wu 1., čuć; *přich.* wučuju) I., -čuwać V., durch Fühlen oder Riechen gewahren; wučuch, es kam mir in die Naſe; wučuć = wocućić, aufwachen, *Kh. Kh.* 180; so -, ſich durch Gefühl oder Geruch gegenſeitig gewahr werden; ſo gewahrt werden.

Wučuch, a, *m.* Geruch; Spürnaſe, Spürwerkzeug.

Wučuchać V., -chować VI., aufſpüren, erſchnüffeln.

Wuć (*přit.* 1. wuju, 2. wuješ, 9. wuju, wuja, wujeja; *podž. min.* wuł) I., wuwać V., heulen; hlódne wjelki wuja; pos wuje.

Wućah, a, *m.* (*k.* wućah-ać), Abzug, Abmarſch; Auszug; Excerpt; -ćahowy, a, e, des A.; -ćežny, a, e, ihn betreffend.

Wućahnyć (*k.* wu 1. u. 2., ćahnyć) II., wućahać V., wućahować VI., erziehen, zu ziehen im Stande ſein, wóz wućahnyć; davonziehen; ab-, ver-, wegziehen, wegmarſchiren; marſchirend zurücklegen, daloki puć; wućahać, viel, müde, zu Tode ziehen; allmählig verſchleppen, ausgeben; wućahnyć, -hować, lang ausziehen, dehnen; wućahnyć, -hać, -hować, herausziehen, nóž ze zaka, das Meſſer aus der Taſche; so -, ſich herausziehen, ſich entziehen; ſich ſtrecken, dehnen; erzogen, verſchleppt, herausgezogen u. dergl. werden.

Wućahowadło, a, *sr.* Ausziehwerkzeug.

Wućahowak, a, *m.* Kugelzieher; Korkzieher.

Wućahowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Herauszieher, Auswanderer, in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wućahowawy, a, e (*k.* wućahować), zusammenschnürend; herausziehend.

Wućе, a, *sr.* das Heulen.

Wućečenje, a, *sr.* (*k.* wućec, ſ. ćec), Austräufelung, Austropfen.

Wućehnjeny, a, e, *podž. min. čŕ.* von wućahnyć, vorgezogen, protensus, protractus (botan.).

Wućehnjomny, a, e (*k.* wućahn-yć), auszudehnen; herauszuziehen.

Wućek, a, *m.* (*k.* wućek-ać = wućěkać), Flucht; Zuflucht, Zufluchtsort, -stätte; -kowy, a, e, dazu gehörig.

Wućěkać (*k.* wu 1. u. 2., ćěkać) V., wućekować VI., wućeknyć II., davon laufen, entrinnen; entfliehen; hinauslaufen.

Wućekliwy, a, e, dem man entrinnen kann; entfliehbar.

Wućeknjenc, a, *m.* Entronnener.

Wućeknjenje, a, *sr.* das wućeknyć.

Wućekowaty, a, e, entfliehend, flüchtig.

Wućeže (von wućah-ć I. = wućahnyć), 3. *wos. minył.* zu wućahnyć: er zog heraus ꝛc.

Wućežička, i, *ž.* Bachflocken, Rivularia (eine Alge). *Rstk.*

Wućežk, a, *m.*, *pom.* v. wućah: kleiner Auszug; Ips (ein Käfer). *Rstk.*

Wućisk, a, *m.* Weggeworfener, Auswurf; ganz schlechter Mensch.

Wućiskać (*k.* wu 2., ćiskać) V., -kować VI., wućisnyć (von wućis-ć I., statt: wućisknyć) II., hinauswerfen, auswerfen; mi je jětro wućisnyło, eine Blatter hat sich mir auf die Haut geworfen. Vrgl. wumjetać.

Wućisnjomny, a, e, auszuwerfen (einmal).

Wućisować (*k.* wu 2., ćisować vom ungebr. ćis-ć = ćisnyć) VI., wućisnyć II., vorwerfen, exprobrare, wumjetować. *Kr. Khr.* 205; 208.

Wućišć, a, *m.* (*k.* wućišć-eć), Ausdruck; Abdruck; -šćowy, a, e, ihm gehörig; -šćny, a, e, ihn betreffend.

Wućišćeć (*k.* wu 2. u. 1., ćišćeć) III., -šćować VI., aus-, herausdrücken; ausdrucken; abdrucken; auspressen; so -, sich -; ausgedrückt ꝛc. werden.

Wućišćenje, a, *sr.* das wućišćeć.

Wućišćliwy, a, e, ausdrückbar ꝛc.

Wućišćny, a, e (*k.* wućišć, wućišć-eć), Ausdrucks-; Abdrucks-; Ausdrücke- ꝛc.; ausdrücklich; ausdrucksvoll.

Wućišćomny, a, e (*k.* wućišćeć), auszudrücken; auszudrucken; abzudrucken.

Wućoplić (*k.* wu 1., ćoplić) IV., -leć V., -lować VI., recht hübsch warm machen; wärmen, auswärmen; so -, - werden.

Wuda, y, *ž.*, *pom.* wudźička (Häkchen), Angel, Fischangel; -dźiny, a, e, der A.; -dowy, -dny, a, e, Angel-.

Wudać (*k.* wu 1. u. 2., dać; *přich.* wudam, 9. wudadźa) V. (statt I.), wudawać V., angeben; někoho za něšto wudawać, Jemanden für etwas ausgeben [*P.* wudawać, vorstellen, Rolle spielen]; vorgeben, vorgeblich sagen; verheirathen, dźowku, die Tochter, na někoho, an Jemanden; herausgeben; ausgeben; so z pjenjez wudać, alles Geld ausgeben; nowiny wudawać, eine Zeitung herausgeben; zemja płody wudawa, die Erde bringt Früchte hervor; *Č.* auch: ergiebig sein, da-wać, z. B. kak žito wudawa? dawa?; muka wudawa, aus dem Mehle läßt sich viel backen; so -, sich vorstellen als ..., sich ausgeben für ..., z. B. za lěkarja; so z pjenjezami wudawać, vorgeben Geld zu haben; sich verheirathen (Mädchen); sich herausbegeben; so do strachoty wudać, sich der Gefahr aussetzen; angegeben, heraus-, ausgegeben, ausgebeutelt, verheirathet ꝛc. werden.

Wudaće, a, *sr.* das wudać; Verheirathung.

Wudaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Herausgeber (eines Buches), *Pl.*; Angeber, =in; -lski, a, e, ihn betreffend.

Wudaćny, a, e (*k.* wudać-e), An=, Ausgebe=; mannbar (Mädchen), nubilis. *Sw.*

Wudajić (*k.* wu 1., dajić) IV., abwürgen; teho su něšto wudajili, den hat man gehörig abgewürgt; aufhören zu würgen.

Wudajliwy, a, e (*k.* wudaj-u = wudam von wudać), herausgebbar; angebbar.

Wudajny, a, e, Angebe=; Heraus=, Ausgebe=.

Wudajomny, a, e, an=, aus=, herauszugeben.

Wudanić, *dk.* zu danić IV.: auszinsen, ordentlich verzinsen.

Wudarić (*k.* wu 1., darić) IV., -rjeć V., -rjować VI., mit Geschenken (Hochzeitsgeschenken) versehen, ausstatten; mit Geschenken gewinnen, bestechen; so -, beschenkt, bestochen werden.

Wudawać, ſ. wudać.

Wudawaćel = wudawař.

Wudawanje, a, *sr.* das wudawać; vorgebliche Behauptung; prózne -, leerer Vorwand; njewěste -, Conjectur.

Wudawanski, a, e, Ausgebe=.

Wudawař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* wudaw-ać), Angeber; Vorgeber; Herausgeber, =in (einer Zeitſchrift); -řski, a, e, ihn betreffend.

Wudawařnička, e, *ž.* Ausgeberin (in der Wirthſchaft).

Wudawařnja, e, *ž.* Ausgebe-local, Expedition, Zeitungsbureau.

Wudawařstwo, a, *sr.* Herausgeberſchaft, Redaction.

Wudawk, a, *m.* (*k.* wudaw-ać), Herausgabe; Ausgabe; pjenježne wudawki, Geldausgaben; dobre wudawki, gute Ausgaben (Bücher); -kowy, a, e, der H., A.; -kowny, a, e, ſie betreffend.

Wudebić (*k.* wu 1., debić) IV., wudebjeć V., -bjować VI., verzieren, ſchmücken; so -, ſich -; verziert, geſchmückt werden.

Wudebjadło, a, *sr.* Mittel zum Verzieren, Schmücken, Schmuckgegenſtand.

Wudebjawy, a, e (*k.* wudebjeć), verzierend, ſchmückend.

Wudebjeć, ſ. wudebić.

Wudebliwy, a, e (*k.* wudeb-ić), verzierbar, ſchmückbar.

Wudebny, a, e (*k.* wudeb-ić), Verziere=, Schmuck=.

Wudłožić IV., -žeć V., aus=pflaſtern.

Wudlějić IV., -jeć V., auf die lange Bank ſchieben, hinſchleppen; so -, ſich lange hinziehen.

Wudlěšadło, a, *sr.* Streckmaſchine.

Wudlěšić IV., -šeć V., -šować VI., länger ausziehen, verlängern, ausrecken.

Wudlěšk, a, *m.* Verlängerung, Ausläufer, Zůpfel.

Wudmak, a, *m.* Beſchimpfer.

Wudmo, a, *sr.* Schimpfname.

Wudoba, y, *ž.* (*k.* wudob-ić = wudebić), *pom.* wudobka, Verzierung, Schmuck.

Wudobaty, a, e, mit Verzierungen verſehen. *Pl.*

Wudobny, a, e (*k.* wudob-a), Verzierungs=, Schmuck=; zierlich, ſchmuck.

Wudobrić (*k.* wu 1., dobrić von dobr-y) IV., -brjeć V., -brjować VI., gut machen, in gute Beſchaffenheit ſetzen, veredeln; so -, veredelt werden.

Wudobrjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Veredler, =in.

Wudobrjomny, a, e, zu veredeln.

Wudobudźomny, a, e (*k.* wudobud-u von wudobyć), zu erringen, herauszubringen ꝛc.

Wudobyć (*k.* wu 2., do-być; *přích.* wudobudu), wudobywać V., erringen, gewinnen; herausarbeiten, herausbringen, hervorholen; chemiſch gewinnen, ziehen, kisličnik, *Č.*; so -, ſich (mit Macht) herausarbeiten, ſich herauswinden, =ringen, ſich befreien, z jastwa, aus dem Gefängniß; errungen, herausgebracht ꝛc. werden.

Wudobytk, a, *m.* Gewonnenes,

Reſultat; Errungenſchaft; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kowny, a, e, es betreffd.

Wudobytosć, e, *ž.* Errungenſchaft.

Wudobyty, a, e, *podž. min. čŕ.* v. [wudobyć.

Wudoł, a, *m.*, *pom.* wudólčk (*k.* doł), Sandgrube, Sandhöhle. *Kil.*

Wudólčkować VI., Grübchen machen.

Wudolina, y, *ž.* Thalgrund, žlob.

Wudokonjany, a, e, vervollkommnet.

Wudokonjeć V., -njować VI., vervollkommnen; so -, ſich -.

Wudokonjenje, -njowanje, a, *sr.* Vervollkommnung.

Wudokonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vervollkommner, =in.

Wudostojnić (*k.* wu 1., dostojnić von dostojn-y) IV., -njeć V., -njować VI., würdigen, beehren; so -, ſich -; gewürdigt, beehrt werden. *Pl.*

Wudowa, y, *ž.* (*k.* w-d-w, vrgl. lat. v-i-d-u-a, W=i=t=w=e), *pom.* -wka, Witwe; -winy, a, e, der W.; -wjacy, a, e, Witwen=.

Wudowc, a, *m.* Witwer; -wći, -wski, a, e, Witwer=.

Wudowjedźeć (*k.* wu 2., do, wjedźeć; *přich.* wudowěm so; *podž. min. č.* wudowjedźał, *čŕ.* -dźany), wudowjedować so VI., ausforſchen, něčeho, etwas; ſich vollſtändig unterrichten. *Pl.* po *S.*

Wudowstwo, a, *sr.* Witwerſtand; Witwenſtand.

Wudra, y, *ž.* (*Sł.* wydra), *pom.* -drička, Fiſchotter; -drowy, -driny, a, e, der F.; -dracy, a, e, Fiſchotter=; -draty, a, e, mit Fiſchottern.

Wudrak, a, *m.* Borretſch, wudrowa kwětka, wolacy jazyčk.

Wudrasćić IV., -sćeć V., mit Kleidern wohl verſehen; so -, ſich ſtattlich kleiden.

Wudrěć, ſ. wudrjeć.

Wudrěwca = Wudrjenca. *NN.*

Wudrěwk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* = wudrjenca.

Wudrisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche Fiſchotter.

Wudrisnyć II., -stać V., aus=, herausſpritzen, im Spritzſtrahl ausleeren.

Wudrjeć & wudrěć (*k.* wu 1. u. 2., drjeć, drěć; *přich.* wudru & (öfter) wudrěju; *podž. min. č.* wudrjeł, -drěł, *čŕ.* -drjety) I., wudrěwać (vrgl. wudźerać) V., entreißen; aufreißen, dźěru; heraus=, ausreißen; pjerjo -, die Federn fertig ſchleißen; kózlika -, an zwei herabhängenden Seil=Enden anfaſſen, ſich in die Höhe ziehen, zwiſchen inne vorwärts und rückwärts überſchlagen, während d. Ueberſchlagens aber das Seil loslaſſen und doch auf gleiche Füße zu ſtehen kommen; so -, entriſſen, ausgeriſſen ꝛc. werden.

Wudrjenca, y, *ž.* vom Waſſer ausgeriſſene Vertiefungen, Schluchten; Dorf Oderwitz.

Wudrojty (*k.* wudr-a) & *W.* wudrowaty, a, e & -jće, -ać, e, fiſchotternähnlich.

Wuduć (*k.* wu 1. u. 2., duć; *přich.* wuduju) I., -duwać V., -duwować VI., -dunyć II., blaſen, durch Blaſen kühl machen (z. B. Speiſe); durch Blaſen formen, aufblaſen (Glas); wegblaſen; hinaus=, ausblaſen, auslöſchen, swěcu, das Licht; so -, kühl geblaſen, auf=, hinaus=, ausgeblaſen werden.

Wuduće, a, *sr.* das wuduć.

Wudućina, y, *ž.* (*k.* wudut-y), Aushöhlung. *Č.*

Wuduch, a, *m.* Luftloch bei Raupen, stigma. *Rslk.*

Wudujliwy, a, e, ausblasbar.

Wudupić IV., -pować VI., aushöhlen. *W.*

Wudusyć (*k.* wu 1., dusyć; *přich.* 1. wudušu, 2. wudusyš) IV., -dušeć V., -dušować VI., erſticken, unterdrücken; so -, ſich -; erſtickt werden; aufhören zu ſticken.

Wudušeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erſticker, Unterdrücker, =in; -ŕski, a, e, Erſticker=.

Wudušliwy, a, e, erſtickbar, unterdrückbar.

Wudušomny, a, e, zu erſticken, zu unterdrücken.

Wuduty, *podź. min. ćŕ.*: kühl geblaſen; hohl geblaſen, aufgebläht; *Ć.* bauchig, hohl.

Wuduwak, a, *m.* leeres, ausgeblaſenes Ei.

Wudwjernik, a, *m.* Thürpfoſtenſtock.

Wudwjerno, a, *sr.*, *pom.* -nješko, gew. -na, *mn.* (*k.* wu; d-w-r = durje), Thürpfoſte; -nowy, a, e, der Thürpfoſte.

Wudwoŕ, rja, *m.* Dorf Höflein.

Wudych, a, *m.* (*k.* wudych-ać), Ausathmung; Aushauch.

Wudychać (*k.* wu 1. und 2) & -dychotać V., -chować VI., wudychnyć II., viel athmen: tón je něšto wudychał, der hat etwas Ordentliches zuſammengeathmet; ausathmen; aushauchen; na to sym něšto wudychał, darauf habe ich mit vieler Sehnſucht gewartet; so -, ausgeathmet, ausgehaucht werden.

Wudym, a, *m.* Ausdünſtung.

Wudymać V., -mować VI., ausdünſten.

Wudymić so IV., -mjeć so V., ausdünſten, verdampfen.

Wudymowanje, a, *sr.* Ausdünſtung.

Wudypać V., -pować VI., -pnyć II., herausmeißeln, hacken, picken; so -, ſich -, z jeja, aus dem Ei; hervorkommen, ſich endlich offenbaren.

Wudyr, a, *m.* (*k.* wudyr-ić), Schlag, Hieb. *R.*

Wudyrić (*k.* wu 2, dyrić) IV., zu wubić: ausſchlagen (mit der Hand; auch von Pflanzen, vom Aufſtande).

Wudźěłać (*k.* wu 1. u. 2., dźěłać) V., -łować VI., verfertigen; ausarbeiten; erarbeiten, verdienen; so -, verfertigt, ausgearbeitet werden.

Wudźěłajomny, a, e, zu verfertigen; auszuarbeiten.

Wudźěłanje, a, *sr.* das wudźěłać; Ausarbeitung.

Wudźěłanski, a, e, Ausarbeitungs-.

Wudźěłař & *husć.* wudźěłowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verfertiger; Ausarbeiter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wudźěłařnja, e, *ž.* Verfertigungsort.

Wudźěłk, a, *m.* Ausarbeitung, Abhandlung, Aufſatz; -kowy, a, e, dazu gehörig; -kowny, a, e, ſie betreffend.

Wudźěl, a, *m.*, *pom.* -lk (*k.* wudźěl-ić), das Zugetheilte; Antheil; der herausgegebene, zugewieſene Antheil; -lowy, a, e, dazu gehörig; -lny, a, e, Antheil-.

Wudźělawy, a, e (*k.* wudźěl-eć), ertheilend; vertheilend.

Wudźěleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ertheiler; Austheiler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wudźělić (*k.* wu 1. u. 2., dźělić) IV., -leć V., -lować VI., ertheilen, zutheilen, verleihen; austheilen; *P.* ausſchließlich abtheilen, abſondern; so -, ertheilt, ausgetheilt werden.

Wudźělk, a, *m.* das Ertheilte; Ausgetheilte.

Wudźělny, a, e (*k.* wudźěl-ić, wudźěl), Ertheile-; Austheile-; Antheil-; er-, aus-, mittheilend; er-, aus-, mittheilbar.

Wudźělomny, a, e (*k.* wudźěl-ić), zu ertheilen; auszutheilen; mitzutheilen.

Wudźeŕ, rja, *m.* (*k.* wudź-ić), Angler; -ŕski, a, e, Angler-.

Wudźerać (*wosp.* von wudrjeć; dźerać = d'-e-r-ać von dr-je-ć) V., die Augen aufreißen, glotzen. *W.*

Wudźerak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Glotzer, -in.

Wudźeranje, a, *sr.* das Glotzen.

Wudźeraty, a, e, glotzend, hohläugig.

Wudźernyć II., -dźerować VI., vollends abſtreifen; kürzer ſchlingen, einſchleifen (Strick, Peitſche).

Wudźeŕſtwo, a, *sr.* Angelei.

Wudźeržeć (*k.* wu 1. und 2., dźeržeć) III., wudźeržować VI., erhalten, zurückhalten (zurückzuhalten ver-

mögen), konja, ein Pferd verhalten; aufhalten, aufrecht halten, ćelo wudźeržować, das Kalb unter die Kuh halten (zum Säugen); aushalten, ertragen; ſtandhaft bleiben; wudźeržować, in Schranken halten, mäßigen; zurückhalten, ſich in Schranken halten; zurückgehalten, ausgehalten ꝛc. werden.

Wudźeržk, a, *m.* Merzſchaf, das nicht überwintert wird. *Kil.*

Wudźeržliwosć, -žnosć, e, ž. Ausdauer; Dauerhaftigkeit.

Wudźeržliwy, a, e, ausdauernd, haltbar; aushaltbar ꝛc.

Wudźeržny, a, e, dauerhaft; Aushalte- ꝛc.

Wudźeržomny & *husć.* -žujomny, a, e, zu erhalten, zurückzuhalten; auszuhalten.

Wudźeržowadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Zurückhalten.

Wudźeržowak, a, *m.* Ausbindezügel.

Wudźesatować (*k.* dźesatować von dźesat-y) VI., abdecimiren; so -, abdecimirt werden. *Pl.* po *Ć.*

Wudźić (*k.* wudźić) IV., wudźeć* V., -dżować* VI., angeln (Fiſche); so -, geangelt werden.

Wudźisko, a, *sr.* (*k.* wud-a), große oder häßliche, ſchlechte Angel.

Wudźišćo, a, *sr.* (*k.* wud-a), Angelſtock; -ćojty, a, e, ihm ähnlich.

Wudźomny, a, e (*k.* wudź-ić), zu angeln.

Wufarować VI., auspfarren.

Wuhančicy, -čic, *mn.* Dorf Weigsdorf.

Wuhančik, a, *m.* Lepidozia (ein Lebermoos).

Wuhanjeć V., ausfahren, włoże, Furchen.

Wuhańkotać V., ausrennen, durch Rennen ausmachen.

Wuhelc, a, *m.* Kohlenmeiler, Haufen Holz zum Verkohlen; Dorf Moholz; Paroscotia (ein Schmetterling).

Wuhelca, y, *ž.* Champignon, Agaricus campestris.

Wuhelčorny, a, e, kohlſchwarz.

Wuhelnica, y, ž. Kohlhütte. *DŁ.*

Wuhelnik, a, & wuhelnikař, rja, *m.* Kohlenbrenner; -kowy, -rjowy, a, e, des K.; -niski, a, e, ihn betreffend.

Wuhelnišćo, a, *sr.* Kohlbrennplatz; Meilerplatz.

Wuheń (geſpr. wóheń ſt. wyheń), nja & *W.* wuheń, *r.* wu*h*nja, *m.*, *pom.* wuheńk & *W.* wuhnik (*k.* wu 2., hn-ać?), Eſſe, Feuereſſe; -njowy, a, e, der E.; -njacy, a, e, ſie betreffend; -njaty, a, e, damit verſehen; -njojty & *W.* wu*h*njowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Wuhenjeŕ* & *W.* wu*h*njeŕ, rja, *m.* Eſſenkehrer, Schornſteinfeger; -ŕski, a, e, ihn betreffend

Wuheŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ungar, -in; -ŕski, a, e, Ungar-, ungariſch. *SP.* 91.

Wuheŕska (*sc.* zemja), -skeje, ž. Ungarn.

Wuheŕšćina, y, ž. ungariſche Sitte, Sprache ꝛc.

Wuhłódnić IV., aushungern; so -, hungrig werden; -njeny, verhungert.

Wuhłodowak, a, *m.* Megachile, Tapezierbirne. *Rstk.*

Wuhl (ſelten) & *W.* wuhel, a, *m.*, *pom.* -hlik, Stückchen Kohle, Glimmkohle, Kohle, kusk wuhla; wuhle, *mn.* Kohlen; -hlaty, -helkaty, a, e, mit Kohlen.

Wuhlad, a, *m.* (*k.* wuhlad-ać), Ausblick, Ausſicht, Beſichtigung; nur *mn.* wuhlady (*DŁ.* huglědy), Werbung, Brautſchau, *SP.* II. 227; na wuhlady hić, wegen der Heirath irgend wohin gehen; Ausſicht; -dny, a, e, dazu gehörig.

Wuhladać (*k.* wu 1. u. 2., hladać) V., -dować VI., -dnyć II., erblicken; erſehen, abpaſſen, swój čas, ſeine Zeit; auserſehen; heraus-, hinausſehen; hervorgucken, durchſchimmern; ausfindig machen, ausfindig zu machen ſuchen; -dować, *Pl.* po *S.* ausſehen, blědy wuhladuje, er ſieht blaß aus; hlada, zo mohł sebi woči wuhladać, *W.* er ſieht,

ſchaut (ſo angeſtrengt), daß er ſich die Augen ausſehen möchte; so -, ſich erblicken; ſich erhüten; ſich auserſehen ꝛc.; erblickt, erhütet, auserſehen werden; so wuhladać na něšto, *SP.* II. 180, gewahr werden, so dohladać na něčim.

Wuhladajomny, a, e, zu erſehen; auszuerſehen.

Wuhladanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wuhladan-y), der, die Auserleſene; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wuhladnička, i, *ž.* Steinmoos, Andreæa. *Rstk.*

Wuhladny, a, e (*k.* wuhlad), das Anſehen, die Ausſicht betreffend; anſehnlich, von außen ſchön; to je wuhladna wěc, die Sache ſieht ſchön aus; Ausſicht gewährend.

Wuhlado, a, *sr.* (*k.* wuhlad-ać), *pom.* -dko, Schub-, Dachfenſter; -owy, a, e, des Sch.; -owny, a, e, es betreffend; -daty, a, e, damit verſehen; -dojty, a, e & -ojće, dem ähnlich.

Wuhladowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Auserſeher; Herausſeher, -ſchauer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuhlan, a, *m.* (*k.* wuhl-o), Kohlenſauerſalz. *P. Ć.*

Wuhlaty, a, e (*k.* wuhl-o), mit Kohlen, voller Kohlen.

Wuhle, ow, *mn.* von wuhl, die Kohlen.

Wuhlepalenje, a, *sr.* (*k.* palenje), das Kohlenbrennen.

Wuhleŕ (*k.* wuhlo), *W.* wuhleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Kohlenbrenner, Köhler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuhleŕstwo, a, *sr.* Kohlenbrennerei.

Wuhlerić IV., Köhler ſein.

Wuhleŕnja, e, *ž.* Kohlenbrennerei, Köhlerhütte; -ŕniny, a, e, der K.; -ŕnjowy, a, e, ſie betreffend.

Wuhlica, y, *ž.* Steinkohle. *Rstk.*

Wuhličity (*k.* wuhlik), a, e: dusyčnik w., Kohlenazotid, Stickkohlenſtoff. *Ć.*

Wuhličnatan, a, *m.* (*k.* wuhličnat-y), Kohlenſauerſalz, wuhlan. *Ć.*

Wuhličnaty, a, e (*k.* wuhlik), kohlenſauer, Kohlen-. *Ć.*

Wuhličnik, a, *m.* (*k.* wuhlik), carburetum; w. wodźičity, deutocarbonidum hydrogenii, ölbildendes Gas, Oelgas. *Ć.*

Wuhlik, a, *m.* (*k.* wuhl-o), kleines Stückchen Kohle; Köhlchen; Brandſchwär, Karfunkel (medicin.); Kohlenſtoff (chem.). *P. Ć.*

Wuhlin, a, *m.* (*k.* wuhl), Karfunkel (Stein). *Ć.*

Wuhlisko, a, *sr.* (*k.* wuhl, wuhl-o), große oder abſcheuliche Kohle, Kohlen.

Wuhlišćo, a, *sr.* Kohlenort; *DŁ.* Kohlenhaufen.

Wuhlny, a, e (*k.* wuhl), Kohlen-, wuhlowy. *Sw.*

Wuhlo, a, *sr.* (*k.* wuhl), *pom.* -leško & *W.* -liško, *zhrom.* Kohlen; kruchate -, Stückkohlen; drjebjencate -, kleinſtückelige K.

Wuhlojty (*k.* wuhl-o), wuhlowaty, *W.*, a, e & -jće, -aće, kohlig.

Wuhlowizna = wuhlo.

Wuhlowjenc, a, *m.* Kohlenſchuppen, wuhlowa kólnja.

Wuhlowodźičnaty, a, e: seličnik w., Kohlenwaſſerſtoffchlorid, Chloräther. *Ć.*

Wuhlowy, a, e, von wuhl und wuhlo.

Wuhnać (*k.* wu 1. u. 2., hnać; *přich.* [von ćerju] wućerju, *podź. min. ć.* wuhnał, *ćŕ.* wuhnaty) I., wuhonić IV., wuhnawać V., wegtreiben; *b.* treibend zurücklegen, za dźeń dwě mili, des Tags zwei Meilen; *c.* fortjagen, verjagen; *d.* hinaustreiben, austreiben; *e.* verbannen; *f.* wuhnać, wuhanjeć V., wuhanjować VI., fahren, ſtreichen, brózdu, włože, Furchen; *g.* so -, ſich wegtreiben, ſich verjagen, ſich hinaustreiben ꝛc.; *h.* ſich müde treiben, jagen; *i.* (mit den Formen unter *f.*) ſich aufklären, hell werden (Himmel, njebjo); daher: wuhnaty, hell, heiter, wolkenlos, njebjo; *k.* weggetrieben, verjagt, ausgetrieben ꝛc. werden.

Wuhnaće, a, *sr.* das wuhnać.

Wuhnanc, a, *m.* (*k.* wuhnan-y = wuhnaty), Verbannter, Exulant; -cowy, a, e, des E.; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wuhnanstwo, a, *sr.* Exulantenstand; Verbannung.

Wuhnawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vertreiber, Exilirer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuhněwać V., recht zornig machen; so -, sich gehörig ärgern, abärgern.

Wuhnić (*k.* wu 2., hnić; *přich.* wuhniju) I., -hniwać V., ausfaulen.

Wuhnojić (*k.* wu 1. u. 2.; hnojić) IV., -jeć V., -jować VI., alles ausdüngen, gehörig mit Mist versehen; aus dem Dung bringen; so -, aus dem Dung gebracht werden; wuhnojene polo, ausgefogenes Feld.

Wuhnuć (*k.* wu 2., hnuć; *přich.* wuhnuju) I., -hnuwać V., fortrücken, -rucken, rühren; so -, ausgerückt werden; sich entziehen, pariren.

Wuhojić st. wuhowić IV., -wjeć V., genug thun, entsprechen; němokmu prawje, Jemandem gerade recht machen, ihm genügen.

Wuholić IV., -leć V., ganz leer, kahl machen; ausleeren.

Wuhon, a, *m.* (*k.* wuhoń-ić), Austreibeweg, Viehtriebe; Trift.

Wuhonić, s. wuhnać.

Wuhonka, i, *ž.* Collophora (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wuhonisko, a, *sr.* abscheulicher wuhon.

1. Wuhor, a, *m.* (*k.* wuhor-jeć), Brandfleck (auf dem Felde); -rny, a, e, ihn betreffend; -raty, a, e, dergleichen habend. *W.*

2. Wuhoŕ, rja, *m.*, *pom.* -ŕk, Aal; -rjowy, a, e, des A.; -rjacy, a, e, Aal-; -rjaty, a, e, voll davon.

Wuhorbić IV., -bjeć V., -bjować VI., hoch wie einen Höcker machen, ausbuckeln.

Wuhorbity, a, e & -ićе (*k.* wuhorb-ić), mit Buckeln; convex.

Wuhorbjenje, a, *sr.* buckelige Erhöhung, Erhebung.

Wuhorina, y, *ž.* Aalfleisch.

Wuhorisko, a, *sr.* großer oder abscheulicher Aal.

Wuhoriščo, a, *sr.* Ort, wo Aale sind.

Wuhorjeć (*k.* horjeć) III., wuhorjować VI., ausbrennen, brandig werden (Felder, Wiesen, von der Sonne).

Wuhorjojty (*k.* wuhoŕ) & *W.* -rjowaty, a, e & -ojće, -aće, aalartig.

Wuhork, a, *m.* (*k.* wuhor-nyć), Aufschlag (an Aermel, Stiefelschaft und drgl.); -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, Aufschlag-.

Wuhorkaty, a, e (*k.* wuhork), mit Aufschlägen.

Wuhorliwić IV., -wjeć V., mit Eifer erfüllen, entzünden.

Wuhornik, a, *m.* Cyphon (ein Käfer). *Rstk.*

Wuhornyć II., -rować VI., aufstreifeln, aufschlagen, rukawy, die Aermel; so -, sich -; aufgeschlagen werden; wuhornjeny, umgerollt, revolutus (bot.).

Wuhóršić so IV., tüchtig seinen Zorn zu erkennen geben, 'mal auszanken.

Wuhotować VI., ausrüsten; kleiden, schmücken; versorgen, versehen; trawu -, das Gras auspflücken, ausgrasen.

Wuhowzać V., auspfitzen, auskramen; so -, sich -, aus dem Garne finden.

1. Wuhra, y, *ž.*, *pom.* wuhrička, Finne; -rowy, a, e, Finnen-.

2. Wuhra*, y, *ž.* (*k.* wuhr-ać), Ausspiel, gew. wuhraće; Erspieltes, Gewonnenes, wuhrate. *Č.*

Wuhrać (*k.* wu 1. u. 2.; hrać, *přich.* wuhraju) I., -hrawać V., ausspielen, die Oberhand gewinnen; so -, erspielt, ausgespielt werden.

Wuhrajomny, a, e, auszuspielen.

Wuhramoćiwić IV. (*k.* s. hramoćiwy), faßbar, umgänglich machen, das Plumpe entfernen.

1. Wuhraty, a, e (*k.* wuhr-a), voller Finnen.

2. Wuhraty, *podž. min. čŕ.* von wuhrać: erspielt; ausgespielt.

Wuhrisko, a, *sr.* abſcheuliche wuhra.

Wuhrjebać V., -bować VI., -bnyć II., ausgraben, ausſcharren.

Wuhroda*, y, *ž.* Auszäunung, Ausgränzung; Umzäunung; khěžka na wuhrodach.

Wuhrojty & *W.* wuhrowaty, a, e & -jće, -aće, finnenartig.

Wuhubić (*k.* wu 1., hubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., vertilgen, ausrotten; so -, ſich -; vertilgt werden.

Wuhubjadło, a, *sr.* Ausrottungsmittel.

Wuhubjawy, a, e, ausrottend.

Wuhubjenje, a, *sr.* das wuhubić.

Wuhubjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausrotter, Vertilger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuhubjomny, a, e, auszurotten, zu vertilgen.

Wuhubliwy, a, e, ausrottbar.

Wuhubnik, a, *m.* Exochomus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuhubny, a, e, Ausrotte-, Vertilgungs-.

Wuhudać V., enträthſeln; errathen; ausfindig machen.

Wuhudanje, a, *sr.* Räthſelauflöſung.

Wuhudaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Räthſelauflöſer, Errather, -in.

Wuhuhu, *zač.* Wolfsgeheul. *SP.* 309.

Wuhuzać V., durch Hin- und Herrucken herausbringen; so -, ſich herauswinden.

Wuchač, a, *m.* (*k.* wuch-o), *pom.* -čk, Langohr; Ohrwurm; Strunkſchwamm, Sparassis; wuchac, Haaſe, *DŁ.*; -čowy, a, e, ihm gehörig; -čowe zele, Beſenginſter, Sarothamnus; -či, a, e, ihn betreffend.

Wuchaty, a, e (*k.* wuch-o), mit Ohren; wuchata měca, Mütze mit Ohrenklappen.

Wuchlija = wuklica.

Wucho, a, *sr.*, *pom.* wuško, Ohr; Henkel; Schuhohr, Klappe an den Schuhen (zum Binden); wuši, *dw.* a *mn.*; wušow, *r. dw.*, wuši, *r. mn.*; wušimaj, wušomaj, *d. dw.*, wušemi, *d. mn.*; jehłowe wucho, Nadelöhr; jehła z wuchom, geöhrte Nadel; sekerine wucho, Beilöhr; wucha, *mn.* Henkel; -owny, a, e, es betreffend.

Wuchojty & *W.* wuchowaty, a, e & -jće, -aće, ohrförmig; henkelähnlich.

Wuchonósnik, a, *m.* Otiorhynchus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuj, a, *m.* (*DŁ.* hujko), *pom.* -jk, Vetter; -jowy, a, e, des V.; wujowski, a, e, ihn betreffend.

Wujadrić (*k.* wu 2., jadrić) IV., -drjeć V., -drjować VI., auskernen, den Kern herausnehmen; *Ć.* erörtern, ausdeuten, enucleare; so -, ausgekernt werden.

Wujak, a, *m.* (*k.* wuj-u von wu-ć), Heuler, fig. Wolf.

Wujasnić (*k.* wu 2., jasnić) IV., -njeć V., -njować VI., aufklären, aufhellen; aufheitern, mysl, den Sinn; čoło -, *Ć.* die Stirn entrunzeln; so -, ſich aus-, aufklären, aufheitern; njebjo je so wujasniło.

Wujasnjenje, a, *sr.* das wujasnić.

1. Wujaty (*k.* wuj), a, e, reich an Vettern.

2. Wujaty, *podž. min. ćŕ.* von wujeć.

3. Wujaty, a, e (*k.* wuć), heulend; vorüberpfeifend (von Kugeln).

Wujawši (*k.* wujeć), *překh.* ausſchließlich, wuwzawši. *P.*

Wujebać V., betrügen, bevortheilen.

Wujebanje, a, *sr.* Betrügen.

Wujebanka, i, *ž.* das Betrogene; Betrug.

Wujebanski, a, e, Betrugs-.

Wujebanstwo, a, *sr.* betrügeriſches Weſen.

Wujebaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Betrüger, -in.

Wujeć (*k.* wu 1. u. 2., jeć; *přich.* 1. wujmu, 2. wujmješ, 9. wujmu, wuj-

mjeja II.; *kaz.* wujm II.; *podž. min. č.* wujał, *čŕ.* wujaty) I. (II.), wujimać V., wujimować VI., ergreifen, erfaſſen, zapřijeć; dadurch zügeln, bändigen, in Bande ſchlagen; člowske wutroby wujimać wjedźeć, die Menſchenherzen zu feſſeln, zu bändigen verſtehen; einengen, bändigen; entnehmen; entziehen, vermindern; bevortheilen; kürzer machen; ſich bedingen; ale to wujimam (wuwozmu), aber das nehme ich aus, mache ich zur Ausnahme; njewujimajo žaneho, keinen ausgenommen; so -, ſich packen, ſich bändigen ꝛc.; Wurzel ſchlagen, přimnyć so; ſich annehmen, někoho, Jemandes; erfaßt, gebändigt, herausgenommen, bedungen ꝛc. werden. (Veraltet.)

Wujěć (*k.* wu 1. u. 2., jěć; *přich.* wujědu; *podž. min.* wujěł) I., wujězdžić IV., wujězdźeć V., -zdžować VI., wegfahren, fortfahren; na konju, fortreiten; hinausfahren; ausfahren; durch Fahren aushöhlen; den Ausweg finden, (aus Schwierigkeiten) herauskommen; so wujězdźować, um die Wette fahren.

Wujědki, *mn.* (*k.* wujěd-ć = wujěsć), Ueberbleibſel von ausgefreſſenem Futter. *S.*

Wujědł, *podž. min. č.* v. wujěsć.

Wujědmić so IV., auslaufen (von Geſchwüren).

Wujědmjaty, a, e, auslaufend (mit Eiter).

Wujětřić so IV., -třować VI., ausſchwären, auseitern.

Wujednać (*k.* jednać) V., wujednować VI., verſöhnen, ausſöhnen; so -, ſich -; verſöhnt, ausgeſöhnt werden.

Wujednajomny, a, e, zu verſöhnen.

Wujednanity, a, e (*k.* wujednan-y), piacularis, *Sw.* Sühne-; ſühnbar.

Wujednanje, a, *sr.* das wujednać.

Wujednanliwy, a, e (*k.* wujednan-y), verſöhnbar, ausſöhnbar. *Pl.*

Wujednaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausſöhner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wujednaŕstwo, a, *sr.* Verſöhner-Amt.

Wujedniwy, a, e (*k.* wujednić = wujednać), Sühn-, wujednański; -wy wopor, Sühnopfer. *Kr. Khr.* 384.

Wujenić (*k.* jenić, jen = jedyn) IV., -njeć V., -njować VI., einig machen, zuſammenbringen; so -, ſich -; einig werden, zuſammenkommen. *Pl.*

Wujenjomny, a, e, einig zu machen.

1. Wujeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wuć), Heuler, -in.

2. Wujeŕ, rja, *m.* Dorf Unwürde.

Wujery, a, e & -rje, derb, von der Leber weg. *DŁ.*

Wujěsć (*k.* jěsć; *přich.* wujěm) I., wujědować VI., auseſſen; tón je něšto wujědł, der hat 'was Ordentliches zuſammengegeſſen; so -, ſich fett eſſen, ſich ausfüttern; ausgegeſſen werden; so wujědować, ſich wohl und gemächlich beim Eſſen befinden.

Wujezd, a, *m.* (*k.* wujezd = wujězd), Dorf Uhyſt; horny (horni) W., Uhyſt am Taucher; delny (delni) W., Uhyſt an der Spree; Wujezdźan, a, *m.* ein Uhyſter; -zdźenjo, *mn.*; -zdźanka, eine Uhyſterin; wujezdźanski, a, e, Uhyſter.

Wujězd, a, *m.* (*k.* wujězd'-ić = wujězdźić), Davonfahren, Fortreiten; Nebenweg; Ausfahren, Ausfahrt; mórski wujězd, Hafen, Bucht, portus.

Wujězdaty, a, e, mehrere wujězd habend.

Wujězdojty, a, e, dem wujězd ähnlich, nach deſſen Art; mit Häfen (beſſer: wujězdaty), portuosus. *Sw.* [wujěć.

Wujězdźić, -dźeć, -dźować, ſ.

Wujima, y, ž. Binde, Scheidewand.

Wujimać, ſ. wujěć.

Wujimaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Mäßiger, Bändiger; Einſchränker; Zügeler, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wujimk, a, *m.* (*k.* wujim-ać), Einſchränkung.

1. Wujk, a, *m.*, *pom.* von wuj: Vetterchen.

2. Wujk, a, *m.* (*onomatop.*), Meerſchweinchen; -kowy, a, e, des M.; -kacy, a, e, Meerſchweinchen=; -kojty, a, e, dem ähnlich.

Wujkać V., -knyć II., -kotać VI., wie ein Meerſchweinchen ſchreien.

Wujkować, ſ. wujować.

Wujmu, ſ. wujeć.

Wujować & wujkować (*k.* wuj, wujk) VI., Vetter od. Vetterchen nennen, někoho, Jemanden.

Wujowc*, a, *m.* (*k.* wujow-y), Oheimsſohn, Couſin.

Wujowka*, i, *ž.* Oheimstochter, Couſine.

Wujowstwo, a, *sr.* Vetterſchaft.

Wukać V., gloßen. *W.*

Wukadźić (*k.* kadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., durch Rauch vertreiben; so -, - vertrieben werden; ausrauchen.

Wukap, a, *m.* (*k.* wukap-ować), Tropfenfall.

Wukapać (*k.* kapać) V., -pować VI., -pnyć II., heraustropfen; träufeln, herabträufeln.

Wukapanca, y, *ž.* Gallertträubling, Botrydium. *Rstk.*

Wukaz, a, *m.* (*k.* wukaz-ać), Befehl; Verordnung; -zowy, a, e, des B.; -zny, a, e, Befehl=.

Wukazać (*k.* kazać) V., -zować VI., ausheißen, vordemonſtriren (den Weg, eine Perſon, den Ort, wo etwas zu ſuchen ſei); bohatu žonu w., eine reiche Frau zuweiſen; *b.* befehlen, přikazać, *Kr. Khr.* 7; verordnen (Arznei) [*Sł.*: *c.* vor=, aufzeigen; anzeigen; *d.* anweiſen, beſtimmen, zutheilen, drjewo w lěsu, připokazać; *e.* ausweiſen, wupokazać, z domu]; so -, ausgeheißen, befohlen, verordnet werden; ſich ausgeben, vorgeben. [heißen.

Wukazajomny, a, e, auszu-

Wukazanliwy, a, e, ausheißbar.

Wukazař & *husć.* wukazowař, rja, *m.* Ausheißer, Verordner; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wukazń & wukaznja, -nje, *ž.* (*k.* wukazn-y), *pom.* -nička, Gebot, Befehl, Erlaß, Verordnung; -zniny, a, e, dazu gehörig; -znjowy, -zninski, a, e, Befehl=, Erlaß=.

Wukazny (*k.* wukaz), a, e & -nje, Befehl=, Verordnungs=; ausdrücklich.

Wukazować, ſ. wukazać.

Wukazyć so IV., -žować so VI., hohl, ſchlecht werden (von Zähnen).

Wukida, y, *ž.*, -kidmo, a, *sr.* Dreckſchlumpe, Vettel.

Wukidać (*k.* wu 1. u. 2., kidać) V., -dować VI., wuki[d]nyć II., ausſchütten (aus der Schüſſel); ausräumen, hinausſchaffen (Miſt aus d. Stalle, hnój); so -, ſich ausſpühlen, ausgießen; ausgeſchüttet, hinausgeſchafft werden.

Wukidajomny, a, e, hinaus zu ſchaffend, hnój.

Wukisać (*k.* kisać) V., -sować VI., ausgähren.

Wukład, a, *m.* (*k.* wukład-ć = wukłasć), Auslegung, Auslage, Auslegen; Erklärung; Koſten, ausgelegtes Geld; -dny, a, e, Auslegungs=, Auslage=.

Wukładnik, a, *m.* (*k.* wukładn-y), Exponent (mathem.).

Wukładować, ſ. wukłasć.

Wukładowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausleger, Erklärer, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wukładźenje, -dowanje, a, *sr.* das wukłasć.

Wukładźomny, a, e, heraus=, auszulegen und dergl.

Wukłasć (*k.* wu 1. u. 2., kłasć; *přich.* wukładu) I., wukładować VI., wupołožić (*k.* położić) IV., auslegen, füttern (mit etwas), herauslegen; erklären, interpretiren; wukładować, in die rechte Ordnung legen; so -, ausgelegt, herausgelegt, erklärt werden.

Wukło = wuknyło, *podž. min. č.* zu wuknyć.

Wukłóć (*k.* wu 2., kłóć; *přich.* wukołu & wukłóju, 2. -koleš, -kłóješ; *podž. min. č.* wukłoł, *čr.* wukłóty) I., wukałać V., wukałować VI., ausſtechen; so -, ausgeſtochen werden.

Wukłóće, a, *sr.* das wukłóć.

Wukłójomny & wukolomny, a, e, ausszustechen.

Wukłon, a, *m.* (*k.* wukłon-ić so), Verbeugung, Compliment; posledni wukłon, Abschiedscompliment; -nowy, a, e, Verbeugungs-. *P. R.*

Wukłonař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Freund, Freundin von Complimenten.

Wukłonić so (*k.* kłonić so) IV., -nječ so V., -njować so VI., sich verbeugen, sein Compliment machen, někomu, Jemandem. *W.*

Wuklał, s. wukleć.

Wuklečeć (*k.* wu 2., klečeć) III., -klakać V., -klakować VI., ausknieen, durch Knieen machen, dólčk; eine bestimmte Zeit knieen, poł dnja wuklečeć.

Wukleć (*k.* wu 2., kleć; *přich.* 1. wukliju, 2. -kliješ, *podž. min.* wuklał) I., wukliwać V., wukliwować VI., Flüche ausstoßen; tón je něšto wuklał, der hat 'was Ordentliches geflucht; durch Fluchen hinaustreiben, verjagen; *Č.* durch den Bann ausschließen; so -, ausfluchen, mit Fluchen fertig sein; sich durch den Bann ausschließen; durch den Bann ausgeschlossen werden.

Wukleščeny, a, e, castrirt.

Wuklica, y, *ž.* Weißfisch, Cyprinus Alburnus.

Wukliwy, a, e, lernbar.

Wuknjawy, a, e (*k.* wukn-yć), lernend, lernbegierig.

Wuknjenje, a, *sr.* das Lernen.

Wuknjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Lerner, -in.

Wuknjomny, a, e, zu lernen.

Wuknyć II., wukować*, nawukować VI., lernen; so -, gelernt werden; *podž. min. č.*: wuknył, wuknyło & (v. wuk-ć I.) wukło, wuknyła & wukła.

Wukon, a, *m.* (*k.* wukon-je-ć; vrgl. zakoń), Verrichtung, Function, Act, *Č.*; Leistung, *Pl.*; Vollstreckung; Ausübung, Praxis; -nowy, a, e, dazu gehörig.

Wukóncować VI., aufhören zu vernichten, tödten, umzubringen.

Wukónčenje, a, *sr.* das wukónčić; Endung.

Wukónčić IV., -čeć V., -čować VI., ausspitzen; zu Ende bringen; so -, sich endigen.

Wukonity, a, e & -ićе, praktisch.

Wukonjawy, a, e (*k.* wukonjeć), zu Stande bringend, vollziehend ꝛc.

Wukonjeć (*k.* wu 1. u. 2., konjeć; vrgl. dokonjeć) V., -njować VI., vollziehen, zu Stande bringen; ausfertigen, vollziehen; ausrichten, *Pl.*; wirken, *Č.*; -njować, prakticiren, *Pl.*; so -, zu Stande gebracht, ausgefertigt, ausgerichtet werden.

Wukonjejomny, a, e, zu Stande zu bringen ꝛc.

Wukonjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Vollstrecker, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Wukonjeřstwo, a, *sr.* vollziehende Gewalt.

Wukonjowadło, a, *sr.* Vollstreckungsmittel.

Wukonjowawy, a, e, vollziehend, vollstreckend; prakticirend; praktisch.

Wukop & -pk, a, *m.* (*k.* wukopać), ausgehacktes Loch. *P.*

Wukopać (*k.* wu 1. u. 2., kopać) V., -pować VI., -pnyć II., ergraben, ausgraben, aushacken; ausroden; so -, ergraben, ausgegraben werden; an's Tageslicht kommen, sich offenbaren.

Wukopajomny, a, e, auszugraben.

Wukopanina, y, *ž.* Ausgegrabenes, Ausgehacktes; Fossil.

Wukopny, a, e (*k.* wukop), Fossilien-, fossil.

Wukorjeń, -nja, *m.* (*k.* wukorjen-ić so), Wurzelschößling; -njowy, a, e, des W.; -njowny, a, e, ihn betreffend. *SP.* II. 193.

Wukorjenić (*k.* wu 1. und 2., korjenić, korjeń) IV., -njeć V., -njować VI., entwurzeln; ausrotten, vertilgen; so -, aus der Wurzel aufsprossen; entwurzelt, ausgerottet werden.

Wukorjenjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Entwurzeler, Vertilger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wukorjenjomny, a, e, zu entwurzeln, auszurotten.

Wukorjeńliwy, a, e, entwurzelbar, ausrottbar.

Wukormjenk, a, *m.* (*k.* wukormić), gemäſtetes Stück Vieh.

Wukosa, y, *ž.* (*k.* kos-a), ſchräge Lage, Böſchung; -sny, a, e, überzwerg gehend; ſchräge. *P.*

Wukósć, -osće, *ž.* (*k.* kósć), Knochengewächs, Knochenbeule. *Č.*

Wukrać (*k.* wu 2., krać) I., -krawać V., -krawować VI., heraus-, ausſchneiden (ein Stück aus dem Brote ꝛc.); pčoły wukrawać, Bienen ausſchneiden; so -, ausgeſchnitten werden.

Wukraće, -krawanje, a, *sr.* das wukrać.

Wukradnyć II., -dować VI., wegſtehlen; so -, ſich davonſchleichen.

Wukraj, a, *m.* (*k.* wu 2., kraj), Ausland; -jowy, a, e, des A.; -jny, a, e, ausländiſch.

Wukraješ, *přich.* zu wukrać: du wirſt ausſchneiden.

Wukrajina, y, *ž.* (*k.* wu, krajina), Landſtrich an der Gränze. *Sł.*

Wukrajliwy, a, e, ausſchneidbar.

Wukrajnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wukrajn-y), Ausländer, -in; -iski, a, e, ausländiſch.

Wukrajnina, y, *ž.* (*k.* wukrajn-y), ausländiſche Sprache, Sitte ꝛc.

Wukrajnistwo, a, *sr.* Ausländerſchaft, ausländiſches Weſen.

1. Wukrajny, a, e (*k.* wukra-ć), Ausſchneide-.

2. Wukrajny, a, e (*k.* wukraj), Ausland-, ausländiſch.

Wukrančicy, -čic, *mn.* Dorf [Weigsdorf.

Wukrasnić IV., -nječ V., -njować VI., herrlich herausputzen, darſtellen.

Wukrawadło, a, *sr.* Ausſchneidemeſſer.

Wukrawař, rja, *m.* Ausſchneider (von Bienen); -řski, a, e, ihn betreffd.

Wukřćić IV., abtaufen, die Taufe vollziehen; někoho rjenje w., Jemanden trefflich ausſchmähen.

Wukřičeć (*k.* křičeć) III., -křikać V., -křikować VI., herauskreiſchen; so -, herausgekreiſcht werden.

Wukřik, a, *m.* (*k.* wukřik-ać), gellender Ausruf, Zuruf.

Wukročić (*k.* wu 2., kročić) IV., -kračeć V., -kračować VI., ausſchreiten; hervortreten; hinaus-, überſchreiten, z mjezow, z praweho puća; wukroč! *Č.* marſch! (milit.); wukračować, auch: einherſchreiten.

Wukrućawy, a, e (*k.* wukrućeć), zum kruty machend. *W.*

Wukrućić (*k.* krućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., zum kruty machen; so -, ſich -, zum kruty werden. *W.*

Wukrućomny, a, e, zum kruty zu machen. *W.*

Wukruch, a, *m.* (*k.* kruch), *pom.* -rušk, Bruchſtück von innen heraus; wukrušny, a, e, es betreffend.

Wukrutnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wukrutn-y), Grauſamer, -me; Wütherich, Tyrann, tyran; -kowy, a, e, des G.; -iči, -iski, a, e, ihn betreffd.

Wukrutnistwo, a, *sr.* Tyrannei.

Wukrutnosć, e, *ž.* Rohheit, Strenge, Grauſamkeit.

Wukrutny, a, e (*k.* wu, krutny von krut-y), roh, ſtreng, grauſam.

Wukr[w]awić (*k.* wu 1. u. 2., krwawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ausbluten; so -, ſich verbluten; mit Blut beſudelt werden.

Wukryć (*k.* wu 1., kryć; *přich.* wukryju) I., wukrywać V., -krywować VI., fertig decken, třěchu, das Dach decken (ſo daß es dann gedeckt iſt); verdecken, verbergen (ſelten); so -, fertig gedeckt werden.

Wukryw, a, *m.* Verdeck; Verborgniß; -wny, a, e, es betreffend.

Wukrywać, ſ. wukryć.

Wukubłać V., -łować VI., mit Gut und Vermögen ausſtatten; verſorgen, erziehen.

Wukukać (*k.* wu 2., kukać) V., wukukować VI., wukuknyć II., herausgucken; hervorgucken; auskucuken.

Wukumpać so, *dk.* zu kumpać so V., ſich baden.

Wukup, -pje, *ž.* (*k.* wukup-ić), Erkaufung; Löſegeld; Aus-, Los-, Wiederkauf; -pny, a, e, dazu gehörig.

Wukupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., erkaufen, erlöſen; aus-, aufkaufen; so -, erkauft, ausgekauft werden.

Wukupjenc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wukupjen-y), Erkaufter, Erlöſter, -te; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wukupjeŕ, rja, *m.* Erkaufer; -ŕski, a, e, Erkaufer-.

Wukupjeŕstwo, a, *sr.* Aufkäuferei.

Wukupjomny, a, e, zu erkaufen.

Wukupliwy, a, e, erkaufbar; aufkaufbar.

Wukupny, a, e (*k.* wukup), Erkaufungs-; Löſegeld-; Aufkaufs-; erkäuflich.

Wukupowaŕ, rja, *m.* Aufkäufer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wukurić IV., -rjeć V., -rjować VI., ausrauchen; ausräuchern; so -, aufhören zu rauchen.

Wukutlić IV., -leć V., -lować VI., ausweiden, die Eingeweide herausnehmen.

Wukhabłać V., -łować VI., durch Wackeln locker machen; wukhabłany, *podž.* locker gemacht, abgenutzt.

Wukhad, a, *m.* (*k.* wukhad'-eć = wukhadźeć), Spaziergang; Ausgang, Ausgangsort; -dny, a, e, ihn betr.

Wukhadźeć, ſ. wuńć.

Wukhětać V., herauswerfen.

Wukhłodźić IV., -dźeć V., -dźować VI., kühl machen; so -, ſich -, kühl werden; wjedro so wukhłodźuje.

Wukhmanić (*k.* wu 1., khmanić von khman-y) IV., -njeć V., -njować VI., fähig machen, befähigen; so -, ſich -; befähigt werden.

Wukhmanjawy, a, e, befähigend.

Wukhmanjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Befähiger, -in.

Wukhmanjomny, a, e, zu befähigen.

Wukhmańliwy, a, e, befähigbar.

Wukhód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wukhod'-ić = wukhodźić), auch wuchód), *pom.* -ódk, Ausgang; Ende; słóncowy wukhód, Sonnenaufgang; daher w. *Sł.* auch: Oſten, Orient; wukhodowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, ihn betreffend.

Wukhódniščo, a, *sr.* (*k.* wukhódn-y), Ausgangsort, Ausgangspunkt.

Wukhódnoromski, a, e, oſtrömiſch, ranišoromski.

Wukhódny, a, e (*k.* wukhód), Abgangs-, Ausgangs-.

Wukhodźenje & -dźowanje, a, *sr.* Ergehen; Spaziergang.

Wukhodźić, ſ. wuńć; zur Genüge viel gehen; austragen (v. Schwangeren); šulu w., die Schulzeit vollenden; wukhodźeny, *podž.* ausgetreten; abgelaufen; abgenutzt.

Wukhodźowanka, i, *ž.* Spaziergang.

Wukhow, a, *m.* (*k.* wukhow-ać), ſicheres Verſteck, Zuflucht; -wny, a, e, Zufluchts-.

Wukhować (*k.* khować) V., -wować VI., ſicher verſtecken und ſo erhalten, bewahren; so -, ſich ſicher verſtecken und nicht entdeckt werden; ſicher, unentdeckt, verſteckt und erhalten werden.

Wukhowanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* wukhowan-y), ein durch Verbergen Geretteter; *P.* Zögling; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wukhowanje, a, *sr.* das wukhować, Zuflucht.

Wukhowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verberger, Erhalter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wukhowaŕnja, e, *ž.* Bewahrungsanſtalt.

Wukhudźić IV., arm machen; kohož lěnjosć njewukhudźi, teho wukhudźi njezbože; so -, ſich arm machen.

Wułam, a, *m.* (*k.* wułam-ać), Abbruch, Verminderung, *Č.*; Ausbruch; Durchbruch; -mny, a, e, ihn betreffend.

Wułamać (*k.* wu, łamać) V.,

wułamować VI., wulemić IV., heraus-brechen, ausbrechen; so -, ausbrechen; aus-, herausgebrochen werden.

Wułamajomny, a, e, heraus-zubrechen.

Wułamanliwy, a, e, heraus-brechbar.

Wułamk, a, *m.* (*k.* wułam-ać), ausgebrochenes Stück, Fragment, *Ć.*; wu-łamkowny, a, e, Fragment-; -katy, -kojty, a, e, fragmentarisch.

Wułamny, a, e (*k.* wułam), Abbruchs-; gebrechlich, *P.*; Ausbruchs-, ausbrüchig; durchbrechend.

Wułazyć, ſ. wulězć.

Wułožadło, a, *sr.* (*k.* wułožeć), Auslegungsmittel, -śregel.

Wułožeć, ſ. wułožić.

Wułožeŕ, -žowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausleger, Interpret, -in; -ŕski, a, e, Ausleger-.

Wułožeŕstwo, a, *sr.* Ausleger-ſchaft, -kunſt, Hermeneutik.

Wułožić (*k.* wu 2., łožić ungebr.) IV., -žeć V., -žować VI., auslegen (Geld); auslegen, interpretiren, erklären, erörtern; so -, ausgelegt, erklärt ꝛc. werden.

Wułožk, a, *m.* Auslegung; Geld-auslage.

Wułožliwy, a, e, auslegbar.

Wułožny, a, e, Auslege-, Aus-legungs-.

Wułožomny, a, e (*k.* wułož-ić), auszulegen.

Wul, a, *m.* Bienenſtock, kołč. *DŁ.*

Wulahnyć II., aushecken, aus-brüten.

Wulcy, *přs.* von wulk-i: groß, ſehr; wulcy jara zrudny, ſehr, ſehr traurig, gar ſehr traurig; wulcy činić, groß thun.

Wulcyčinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Großthuer, -in; -ŕski, a, e, Großthuer-.

Wulcyčinjeŕstwo, a, *sr.* Groß-thuerei.

Wulcykhudy (*k.* khudy), a, e & -dże, ſehr arm. *SP.* 9.

Wulcyšnosć, a, *sr.* Großartigkeit.

Wulcyšny, a, e (*k.* wulcy), be-deutend; großartig; -šnje, *přs.* gar ſehr, überaus ſehr; bedeutend; außerordentlich.

Wuleć (*k.* wu 1. u. 2., leć; *přich.* wuliju; *podź. min. ć.* wulał, *ćŕ.* wu-laty) I., wuliwać V., wuliwować VI., wulinyć II., weggießen, ausgießen; so -, ſich ergießen; ausgegoſſen werden, aus-ſtrömen, ausfließen.

Wulećeć (*k.* wu 1. u. 2., lećeć; *přich.* wuleću) III., wulětać V., wu-lětować VI., aus-, davonfliegen; hinaus-fliegen.

Wulehnjenje, a, *sr.* das wu-lahnyć.

Wulehnyć so (*k.* lehnyć so) II., wuléhować so, zw. so VI., ſich bequem hinlegen, ſich hinſtrecken; ſich hinauslegen.

Wulékować VI., ausheilen, aus-kuriren.

Wuleḿk = wułamk.

Wulenki, *mn.* Beete, Gärtchen hinter den Scheunen.

Wulepić IV. (*k.* lepy, ſ. njelepy), geſchickt, paſſend machen; ausſtaffiren.

Wulět, a, *m.* Ausflug.

Wulětać, ſ. wulećeć.

Wulězć (*přich.* wulězu), -łazyć IV., -lězować, -łažować VI., davon wegkriechen; hinauskriechen.

Wuležeć (*k.* wu 1. u. 2., ležeć) III., wuléhać V., wuléhować VI., aus-liegen, durch Liegen zuſammendrücken, trawu, das Gras; durch Liegen entgehen; eine Vertiefung ausliegen; dźěłu, der Ar-beit entgehen; durch Liegen erlangen; sebi khudobu wuležeć, durch Liegen ſich Armuth bereiten; so -, bis zu Ende, genug liegen, ſich gänzlich ausliegen, ſatt-ſam ausraſten; dźensa so wuležmy, heute laßt uns gehörig ausſchlafen; aus-liegen: durch Brachliegen ausruhen, oder durch Liegen reif, teig werden, len, ja-błuka, krušwje, Flachs, Aepfel, Birnen; ausgelegen, durch Liegen zuſammenge-drückt ꝛc. werden.

Wulica**, y, ž. (vrgl. wul), *pom.* -ička, Gaſſe, hasa; -icyny, a, e, der G.; -icowy, -ičny, a, e, Gaſſen-.

Wuličić IV., -čeć V., -čować VI., ausrechnen, auszählen.

Wuličnik**, a, *m.*, -nica, y, ž. Gaſſenjunge; Gaſſenmenſch. *Sł.*

Wulinyć, wuliwać, ſ. wuleć.

Wuliščenje, a, *sr.* das wuliščić.

Wuliščić IV., -ščeć V., -ščować VI., liſtig auslocken, ausfuchsſchwänzen.

Wuliw, a, *m.* Ausfluß; Mündung.

Wuliwak, a, *m.* Gießer; Ausflußröhre der Pumpe.

Wuliwanje, a, *sr.* Ausgießen; Ausſtrömen.

Wuliwka, i, ž. (*k.* wuliw-ać), Waſſerſchaufel des Schiffes; -wcyny, a, e, der W.; -wkowy, a, e, ſie betreffend.

Wulizanc, a, *m.* Liodes (ein Käfer). *Rstk.*

Wulki, a, e & wulcy (ſ. das), groß; wulki muž, ein großer Mann; wulka (*scil.* srěnca), die erſte Mittelmagd; we wulkeji (ſtatt: wulkej) trawje, im hohen Graſe; z wulka, groß heraus, ſtolz; auf großem Fuße.

Wulkobrósnička, i, ž. Megasternum (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkočastnička, i, ž. Megatoma (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkočłónčnička, i, ž. Megarthrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkomasanc, a, *m.* Diasticstis (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wulkomjetl, a, *m.* Großſchmetterling, Macrolepidopteron. *Rstk.*

Wulkomócny, a, e (*k.* wulk-a móc), von großer Kraft, großmächtig.

Wulkomyslnosć, e, ž. Großmüthigkeit, Großmuth.

Wulkomyslny, a, e & -nje (*k.* wulk-a mysl), großmüthig.

Wulkonohaty, a, e (*k.* wulk-a noh-a), von großen Füßen, wulkich nohow.

Wulkonósnik, a, *m.* Rhinomacer (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkoryčnosć & *Sw.* -niwosć, e, ž. Großſprecherei, magniloquentia.

Wulkoryčny, *Sw.* -niwy, a, e, großſprecheriſch, magniloquus.

Wulkosć, e & wulkota, y, ž. Großheit, Größe; jeneje wulkosće, von gleicher Größe, gleichgroß.

Wulkosćehnowc, a, *m.* Dircæa (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkosćić IV., -sćeć V., vergrößern, *Kr. Khr.* 222; erheben, preiſen, *W. J.* 137.

Wulkosćiny, *mn. ž.* große Dinge, magnalia. *Sw.*

Wulkosćiwy, a, e & -wje, großartig, magnificus. *Sw.*

Wulkosćny, a, e (ſtatt: wulkos[t]ny; *k.* wulkosć), Größen-; großartig, wulkotny. *Kr. Khr.* 175.

Wulkosparnik, a, *m.* Macronychus (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkostarobny, a, e (*k.* wulk-a starob-a), ſehr alt, grandævus.

Wulkostrašny, a, e & -nje (*k.* wulk-i strach), ſehr gefährlich.

Wulkoškitnik, a, *m.* Hyperaspis (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkota, ſ. wulkosć.

Wulkotnica, y, ž. Megaschia (ein Käfer). *Rstk.*

Wulkotny, a, e & -nje, Größe-; großartig.

Wulkowutrobny, a, e (*k.* wutrob-a), großherzig; hochherzig.

Wulkozwažny, a, e (*k.* zwažny), Großes wagend, ſehr verwegen.

Wulós, -osa, *m.* (*k.* wulos-ować so), Freiloos; -osowy, a, e, des F.; -ósny, a, e, Freiloos-.

Wulosować (*k.* losować) VI., auslooſen; so -, ſich freiwillig looſen; ausgelooſt werden.

Wuludny, a, e (*k.* ludy), volksleer. *Pl.*

Wuludźić (*k.* ludźić v. lud) IV., -dźeć V., -dźować VI., entvölkern; so -, ſich -; entvölkert werden.

Wulutować VI., erübrigen, erſparen.

Wulutowanje, a, *sr.* Erſparniß; Vorrath.

Wum** (urſprüngl. um: Geiſt, Vernunft; Kunſt) findet ſich nur noch in

roz-um = rozom oder rozym und in wumjeć, nawumjeće (ſ. wumjeć).

Wumara, y, ž. Waldmeiſter, Asperula odorata, serlica.

Wumasać (*k.* masać) V., -sować VI., -snyć II., durch Greifen, Fühlen erforſchen, ausgreifen; so wumasać njemóc, ſich nicht aus dem Hanfe fitzen können, träge, ſchwerfällig ſein.

Wumazać (*k.* wu 1. u. 2., -mazać) V., -zować VI., -znyć II., beſchmieren, beſudeln, *W.* = womazać; ausſchmieren; auslöſchen, ausſtreichen; so -, ſich beſchmieren, ſich beſchmuzen, so womazać; beſchmiert, beſchmuzt, ausgeſchmiert werden.

Wuměć I. (*k.* měć), -měwać V., zu Ende haben, behalten; abhalten; gehabt haben (Kinder, Junge).

Wuměće, a, *sr.* das wuměć.

Wuměna*, y, ž. (*k.* wuměn-ić), Austauſch; Auswechſelung; Bedingung, wuměnjenje.

Wuměnić (*k.* měnić) IV., -nječ V., -njować VI., austauſchen, auswechſeln; ausbedingen, vorbehalten, gewöhnl. mit sebi; so -, ſich -; ausgetauſcht, ausbedungen werden.

Wuměniny, ow, *mn.* (*k.* wuměn-ić), Austauſchung, Auswechſelung; Ausbedingungen.

Wuměnity, a, e & -ićе (*k.* wuměna), bedingungsweiſe, z wuměnjenjom.

Wuměnjadło, a, *sr.* Austauſchmittel.

Wuměnjawy, a, e, austauſchend, auswechſelnd; ausbedingend.

Wuměnjenje, a, *sr.* das wuměnić; bjez wuměnjenja, ohne Ausnahme, ohne Bedingung; -nski, a, e, Austauſch-, Bedingungs-.

Wuměnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Austauſcher, Auswechsler; Ausbedinger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuměnjomny, a, e, auszutauſchen, auszuwechſeln; auszubedingen.

Wuměnk & wumjeńk (*k.* wuměn-ić), Bedingung (ſelten); Vertrag, *Sw.*; gew.: Ausgedinge, Auszug; Ausgedinghaus; -kowy, a, e, des A.; -kowny, a, e, recepticius, *Sw.*

Wuměnkaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Auszügler, -in; -ŕski, a, e, Auszügler-.

Wuměnkaŕstwo, a, *sr.* Auszüglerſtand, -leben.

Wuměńliwy, a, e, austauſchbar, auswechſelbar; ausbedingbar.

Wuměr**, a, *m.* (*k.* wuměr-ić), Zweck, Plan, *P. Č.*; Ausmeſſung, Eintheilung; Ausdehnung, Dimenſion (geom.); Definition (log.).

Wuměra, y, ž. (*k.* wuměr-ić), Ausmaß.

Wuměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ausmeſſen; so -, ausgemeſſen werden.

Wuměrjadło, a, *sr.* Werkzeug zum Ausmeſſen.

Wuměrjawy, a, e, ausmeſſend.

Wuměrjenje, a, *sr.* Ausmeſſung.

Wuměrjenosć, e, ž. (*k.* wuměrjen-y), Ausgemeſſenheit.

Wuměrjeny, *podž. min. čŕ.* v. wuměrić: ausgemeſſen.

Wuměrjeŕ, rja, *m.* (*k.* wuměrić, -rjeć), Ausmeſſer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuměrjomny, a, e (*k.* wuměr-ić), auszumeſſen.

Wuměrliwosć, e, ž. Ausmeßbarkeit.

Wuměrliwy, a, e, ausmeßbar.

Wuměrnik, a, *m.* (*k.* wuměrny), Ausmeſſer, metator, *Sw.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wuměrny, a, e (*k.* wuměr-a, wuměr-ić), planmäßig; Ausmeſſe-, Ausmeſſungs-.

Wuměsćić (*k.* měsćić v. měst-o) IV., -sćeć V., -sćować VI., placiren; so -, ſich -; Platz finden, placirt werden.

Wuměšeć (*k.* wu 1. u. 2., měšeć) V., -šować VI., durch Mengen herausbringen, hervorkommen, ausmengen; so -, herausgemengt werden.

Wuměšk, a, *m.* Herausmengen, Abſonderung; Aphorismus (log.); -šny, a, e, aphoriſtiſch. *Č.*

Wumikać V., -kotać VI., auszwinkern, ausbiegen; auswedeln; so wumiknyć II., im Nu heraus, davon fahren, verschwinden.

Wumjadrić IV., -rjeć V., auswelkern; labernd herausbringen.

Wumjakotać V., ausstottern, stotternd herausbringen.

Wumjatk, a, *m.* Selenophorus (ein Käfer). *Rstk.*

Wumjeć (*DŁ.* umjeś; vrgl. um; *přil.* wumju & älter wumjeju) III., verstehen, können, calleo, *Sw.*; wumju oder wumjeju pisać, móžu pisać, ich kann schreiben, verstehe zu schreiben; jazyki, ryče wumjeć, móc, Zungen, Sprachen verstehen; češki wumjeć, čechisch (böhmisch) verstehen. — NB. Dieses noch bei *Sw.* befindliche Wort ist veraltet; es kommt nur noch nawumjeć (= „mit dem Verstande betrachten, finden") im Verbale nawumjeće zuweilen vor: „das Ueberlegen, Gegenstand der Ueberlegung und Nutzziehung", besonders: to je nam k nawumjeću, *W.* das dient uns als Exempel, daraus können wir eine Nutzziehung machen.

Wumjeće, von wumjesć: er, sie, es kehrte aus. [mjesć.

Wumjećenje, a, *sr.* das wu-

Wumjełk, a, *m.* (s. wumjeł-u), Ausgemahlenes, wumlěwk; *Ć.* Mahlmetze, Mahllohn.

Wumjełu, wumjeleš, *přich.* zu wumlěć: ich werde, du wirst ausmahlen.

Wumjel, a, *m.* (vrgl. wumjeł-u), ausgespülte Stelle, Bachfahrt, Wasserriß; Ausgeschwemmtes; -lny, a, e, dazu gehörig. *Pl.* po *Ć.*

Wumjelina, y, *ž.* Auswaschung; -iny, *mn.* ausgespülte Stellen.

Wumjenić = wuměnić.

Wumjenisko, a, *sr.* großes wumjo.

Wumjenjaty, a, e (*k.* wumjenj-a von wumjo), mit großen Eutern, großem Euter.

Wumjenować (*k.* mjenować) VI., namhaft machen, namentlich aufführen; ordentlich tituliren; so -, sich -; namentlich aufgeführt ꝛc. werden.

Wumjenujomny, a, e, namentlich aufzuführen.

Wumjeŕ*, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wumjeć; gebildet wie rozymjeŕ), Künstler, -in; -ŕski, a, e, künstlerisch.

Wumjeŕstwo**, a, *sr.* Kunst.

Wumjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. wumjetu, 2. wumjećeš, 9. wumjetu, wumjećeja; *podž. min. č.* wumjet[ł], -ło, -ła, *čŕ.* wumjećeny) I., wumjetować VI., auskehren, ausfegen; so -, ausgekehrt, gefegt werden.

Wumješku, *pom.* von wumjo; wowče wumješko, Ackervergißmeinnicht, Myosotis arvensis. *Rstk.*

1. Wumjet, gew. wumjetk, a, *m.* (*k.* wumjet-ć = wumjesć), das Kehren; das Gekehrte; -tki, *mn.* Kehricht, Kehrhaufen.

2. Wumjet, gew. wumjetk, a, *m.* (*k.* wumjet-ać), Auswurf; Ausschuß.

Wumjetać (*k.* wu 1. u. 2., mjetać) V., wumjetować VI., wumjetnyć (*W.*) & wućisnyć II., herwerfen; überziehen (vom Ausschlag); -tować, wućisnyć, auch: vorwerfen, Vorwürfe machen, exprobrare; so -, sich -; hinausgeworfen, vorgeworfen ꝛc. werden.

Wumjetajomny, a, e, herauszuwerfen ꝛc.

Wumjetanc, a, *m.* (*k.* wumjetan-y), Auswürfling, Auswurf; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wumjetanje, -towanje, a, *sr.* Auswerfen; Vorwerfen.

Wumjetany, a, e, beworfen, überzogen (vom Ausschlage).

Wumjetowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Vorwerfer, Beschimpfer, -in.

Wumjetujomny, a, e, vorzuwerfen, exprobrandus.

Wumjo, -mjenja, *sr.*, *pom.* wumješko, Euter; -mjenjowy, a, e, des E.; -mjenjowny, a, e, Euter-; -mjenjaty, a, e, damit versehen; -mjenjojty & *W.* -mjenjowaty, a, e & -ojće, -aće, dem ähnlich.

Wumłodźeć so (*k.* młodźeć v. młod-y) V., -dźować so VI., Muthwillen treiben wie junge Leute.

Wumlěć (*k.* wu 1. u. 2., mleć = mlěć; *přich.* 1. wumjełu, 2. wumjeleš; *podź. min. č.* wumlěł, *čr.* wumlěty) I., wumlěwać V., wumlěwować VI., ermahlen, ausmahlen; auswühlen (als Waſſer); so -, ausgemahlen, ausgewühlt werden.

Wumlěće, -mlěwanje, a, *sr.* das wumlěć.

Wumóc (*k.* wu 1. u. 2., móc; *přich.* wumožu, 2. -žeš, *podź. min. č.* wumo[h]ł, -ło, -ła, *čr.* wumoženy) I., wumožeć (wumohać, wumahać, ungebr.) V., wumóžować VI., (zu Stande bringen, zu bewirken vermögen); befreien, erlöſen; so -, ſich -; erlöſt werden.

Wumócnić (*k.* wu 2., mócnić v. mócn-y) IV., -nječ V., -njować VI., mit Gewalt herausbringen, *Ć.*; so -, ſich gewaltſam befreien. *Pl.*

Wumocować (*k.* wu 2., mocować v. móc) VI., durch Gewalt nehmen, auszwingen, erzwingen, gewaltſam abnehmen, někomu něšto, Jemandem etwas; entkräften; so -, ſich entkräften, *Kr. Khr.* 52; mit Gewalt genommen, entkräftet, genothzüchtigt werden.

Wumocowanje, a, *sr.* das wumocować.

Wumočić (*k.* močić) IV., -čeć V., -čować VI., ausharnen; auswaſſern; so -, ausgeharnt, ausgewäſſert werden.

Wumočiny, *mn.* Auswäſſerungswaſſer. *P.*

Wumočomny, a, e, auszuwäſſern.

Wumochtać V., verſchubern, auftratzen; faſerdünn machen.

Wumokać V., -kować VI., durch Waſſer ausweichen, verderben.

Wumora, y, *ž.* (*k.* wumor-ić), das Quälen, ſo daß man ſterben möchte (ſelten); z. B. to je na wumoru, hdyž dyrbiš dawać a nimaš, *W.* das iſt zum Sterben, wenn man geben ſoll u. nichts hat.

Wumorić (*k.* wu 1., morić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ertödten; zu Tode quälen; so -, ſich zu T. quälen; ertödtet werden.

Wumošić IV., -šeć V., zu Moos, Flaum auflöſen; verſtieben machen.

Wumožeć, ſ. wumóc.

Wumoženc, a, *m.* (*k.* wumožen-y), Erlöſter; -nski, a, e, ihm gehörig. *Pl.*

Wumoženje, a, *sr.* (*k.* wumoh-ć = wumóc), das Erlöſen; die Erlöſung; -ženjowy, a, e, der E.; -ženski, a, e, Erlöſungs-.

Wumoženy, -eho, *m.* Erlöſter.

Wumožeŕ, rja, *m.* Befreier (ſelten); vrgl. wumožnik.

Wumožliwy, a, e, befreibar, erlösbar.

Wumožnik, a, *m.* (*k.* wumožny), Erlöſer (chriſtl.); -iski, a, e, ihn betr.

Wumožnistwo, a, *sr.* Erlöſeramt.

Wumožny, a, e (*k.* wumoh-ć = wumóc), Befreie-, Erlöſe-, Erlöſungs-.

Wumožomny, a, e, zu erlöſen.

Wumpjera, y, *ž.* (mit Rhinesmus ſtatt: wupjera; *k.* wu-prać), Ausſchlag auf der Haut, Anſprung; -riny, a, e, des A.; -rowy, a, e, Ausſchlag-; -we zelo, Anſprungkraut.

Wumpjeraty, a, e, mit Ausſchlag, Anſprung.

Wumrěće, a, *sr.* Sterben; Tod; Sterbefall.

Wumrjeć & (ſeltener) wumrěć (*k.* mrjeć ungebr., mrěć; *přich.* wumru & wumrěju; *podź. min. č.* wumrjeł, wumrěł, *čr.* wumrjety, *kaz.* wumŕ oder wumri & wumrěj) I., wumjerać & wumrěwać V., -mrěwować VI., ſterben.

Wumrjeći, *mn.* die Geſtorbenen, Verſtorbenen, zemrjeći.

Wumrjetwa, y, *ž.* Sterbefall.

Wumudrować VI., ausklügeln, ausdüfteln.

Wumužadło, a, *sr.* (*k.* wumuž-ić), Mittel, Werkzeug zum Entmannen.

Wumužawy, a, e (*k.* wumuž-eć), entmannend.

Wumuženc, a, *m.* (*k.* wumužen-y), wuřězanc, Entmannter, Eunuch; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wumuženje, a, *sr.* das wumužić.

Wumuženstwo, a, *sr.* Eunuchenstand.

Wumužić (*k.* wu 2., mužić: muž) IV., -žeć V., -žować VI., entmannen; so -, sich -; entmannt werden.

Wumužliwy, a, e, entmannbar.

Wumužny, a, e, Entmanne-, Entmannungs-.

Wumužomny, a, e, zu entmannen.

Wumyć I., wumywać V., auswaschen, abwaschen; reinigen.

Wumydlić (*k.* mydlić, mydło) IV., -leć V., -lować VI., ausseifen; durch Seifen verbrauchen, verseifen, wjele mydła wumydlić; mit Seife ausschmieren; so -, (als Seife) verbraucht, mit Seife ausgeschmiert werden.

Wumysł*, a, *m.* (spr. wumós: vrgl. zamysł; *k.* wumysl-ić), Gedanke, Sinn; Plan; Entschluß, Vorhaben; Gesinnung; Meinung; -słowy, a, e, ihm gehörig; -mysłny, a, e, ihn betreffend.

Wumysl, e, *ž.* = wumysł; ersonnenes Ding; Vorwand; Eigensinn.

Wumyslawy, a, e (*k.* wumysleć), ausdenkend, erfindend.

Wumyslenje, a, *sr.* das wumyslić; Eigensinn; -ński, a, e, Erdenk-, Erfinde- u. dergl.

Wumyslenka, i, *ž.* Ausgesonnenes, Erdachtes, Erdichtung.

Wumyslenstwo, a, *sr.* Erdenkung, Erdichtung.

Wumysleny, a, e, ersonnen, erdacht; eigensinnig.

Wumysleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ausdenker, Erfinder, -in; -ński, a, e, ihn betreffend.

Wumyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., ausdenken, ersinnen; sebi něšto wumyslić, sich etwas ausd.; so -, ausgedacht, ersonnen werden.

Wumyslny, a, e (*k.* wumysł, wumysl-ić), Ausdenke-, ausdenkbar, erfindbar; *Č.* absichtlich, vorsätzlich, z wotmyslenjom.

Wumyslomny, a, e (*k.* wumysl-ić), auszudenken, zu ersinnen.

Wunadać (*k.* wu 2., na-dać) V. (statt I.), -dawać V., aufheißen, schimpfen; někomu paducha wunadać, paduchow wunadawać.

Wunamakać (*k.* wu, namakać) V., -kować VI., ausfindig machen; erfinden; so -, sich -; erfunden werden.

Wunamakajomny, a, e, zu erfinden.

Wunamakanje, -kowanje, a, *sr.* das wunamakać; -nski, a, e, es betr.

Wunamakanka, i, *ž.* Erfundenes, Erfindung.

Wunamakanstwo, a, *sr.* Erfinderei; Erfindung.

Wunamakař & *husć.* wunamakowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Erfinder, -in; -řski, a, e, Erfinder-; erfinderisch.

Wunamakowawy, a, e, erfindend; erfinderisch.

Wuńć (*k.* wu 1. u. 2., -ń-ć = h-i-ć; *přich.* 1. wuńdu, 2. wuńdźeš; *podž. min. č.* wušoł, -šło, -šła, *čŕ.* wuńdźeny) I., wukhodźić IV., wukhadźeć V., wukhadźować VI., davongehen; entgehen, entkommen; ab-, austreten, treten, šćežku, einen Fußweg; hinausgehen, herauskommen; ausgehen; so hingehen, gestattet sein, sich thun lassen; z mjezow wuńć, aus den Gränzen gehen, die Gränzen überschreiten; kralojo z twojich bjedrow wuńdźeja [1. Mójz. 35, 11], Könige sollen (werden) kommen aus -; z mysli -, aus den Gedanken verschwinden; na horu wuńć, heraufkommen, emporsteigen; z někim wuńć, *Č.* mit Jemandem auskommen; mi wuńdźe, mir wird es so hingehen, mir geht es so hin, ich werde es können, dürfen; wukhodźić, bis zu Ende gehen: žona je wukhodźiła; durch Gehen loswerden; durch Gehen austreten, durch Gebrauch ausweiten, šćežku, drastu; wukhadźeć, ausgehen: wukhadźeć wot wótca, *W. p. B.*, vom Vater; mi wukhadźa, es

geht mir hin, ich kann es, meine Mittel erlauben mir das; so wuńć etc., genug herumgehen; abgenutzt werden (Schloß ꝛc.); sich müde gehen; so wukhadżeć, so wukhadżować, spazieren gehen.

Wuńdżenje, a, *sr.* Ausgehen, Ausgang, wukhad; Abnutzung durch Gehen.

Wunjemdrić IV., -drjeć V., austoben, auslärmen; so -, sich -.

Wunjesć (*k.* wu 1. u. 2., njesć; *přich.* wunjesu) I., wunosyć IV., wunošeć V., wunošować VI., ertragen, fortbringen, erschleppen; to wunjesć njemóžu; *b.* davontragen; *c.* einträglich sein, einbringen; to mi moja służbička wunjese, wunoša, das wird - bringen, das bringt mir mein Dienst ein; bes. *nwos.* mi wunjese, mi wunoša, das bringt's mir, das bringt's mir ein, das kann ich; jemu wunjese (wunoša) prózne khodżenje; *d.* hinaustragen, heraustragen, z. B. do ludźi; *e.* austragen; *f.* hervorbringen, aussprechen; *g.* vortragen; *h.* erheben, rühmen, efferre; *i.* wunošeć, betragen (an Werth, Anzahl und dergl.); *k.* so -, sich satt tragen, durch Tragen müde werden; *l.* sich heben, sich emporschwingen; sich rühmen; *m. S.* sich und das Seinige aus dem Hause tragen; *n.* ertragen, erschleppt, davongetragen werden; *o.* hinaus-, ausgetragen ꝛc., gerühmt ꝛc. werden.

Wunjesenje, a, *sr.* das wunjesć.

Wunjeseny, *podż. min. čŕ.* v. wunjes-ć: davon-, emporgetragen ꝛc.; erhaben, hoch, wysoki. *Pl.* po *Č.*

Wunjeseŕ, -nošowaŕ, rja, *m.* Austrager, Ausführer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wunjesliwy, a, e (*k.* wunjes-ć), davontragbar, hinaustragbar ꝛc.

Wunjesny, a, e (*k.* wunjes-ć), Davontrage- ꝛc.

Wunjesomny, a, e (*k.* wunjes-ć), davonzutragen, hinauszutragen.

Wunórić (*k.* wu 1. u. 2., nórić) IV., -rjeć V., -rjować VI., *a. dk.* zu nórić, nurić; *b.* unter dem Wasser hervorbringen, aus der Tiefe herausbringen; so -, sich -, emportauchen; wunórjeny, hervorgetaucht, emersus.

Wunosyć, wunošeć, s. wunjesć.

Wunoš*, a, *m.* Austragung; Sentenz, Ausspruch; Betrag, Belauf; Product (arithm.); -šny, a, e, dazu gehörig.

Wunošk, a, *m.* Ertrag, Resultat; -ki, *mn.* Einkünfte; mlokowe w., *SP.* 213, E. der Milchwirthschaft; -kowny, a, e, Ertrag-, Resultat-.

Wunoškaty, a, e, von vielem Ertrage.

Wunošliwy, a, e (*k.* wunos-yć), allmählig davontragbar, verschleppbar ꝛc.

Wunošny, a, e, Davontrage-; Austrage- ꝛc.; sententiös; productiv.

Wunošomny, a, e (*k.* wunos-yć), allmählig auszutragen ꝛc.

Wunućenje, a, *sr.* Abzwingen, Abnöthigung.

Wunućić IV., -ćeć V., -ćować VI., auszwingen, abnöthigen.

Wupačić IV., -čeć V., -čować VI., auswuchten, aussprengen, ausbrechen.

Wupad, a, *m.* (*k.* wupad-ać), Ausfall; -dny, a, e, Ausfall-.

Wupadać (*k.* padać) V., -dować VI., wupa[d]nyć II., entfallen; herausfallen; ausfallen; -dować, auch: ausfallen, sich ausnehmen, aussehen; wupadże (von wupad-ć I.) = wupadny: es fiel aus.

Wupadanje, -dowanje, a, *sr.* das wupadać.

Wupadk, a, *m.* Ausfall, Erfolg, Resultat; -kowny, a, e, ihm gehörig.

Wupal, a, *m.* (*k.* wupal-ić), Ausbrennen; Verbrennen, Brand; -lny, a, e, Brand-. *Č.*

Wupaladło, a, *sr.* (*k.* wupal-ić), Werkzeug zum Ausbrennen.

Wupalawy, a, e (*k.* wupal-eć), ausbrennend.

Wupalcować VI., auskämmen, mit Kämmen besetzen.

Wupalenje, a, *sr.* das wupalić.

Wupalić (*k.* wu 1. u. 2., palić)

IV., -leć V., -lować VI., zum Brennen bringen, entbrennen machen; ausbrennen, dźěru, ein Loch; ganz aufbrennen, durch Brennen verbrauchen, drjewo, Holz; *P.* losſchießen; *Č.* losgehen (Gewehr); so -, ausbrennen, ausgebrannt werden.

Wupalnišćo, a, *sr.* (*k.* wupaln-y), Brandſtätte; Brandader (im Boden); auch: Dyterbjernatowy puć, *SP.* II. 267.

Wupalny, a, e (*k.* wupal, wupal-ić), Ausbrenne-; -ny dźeń, swjedźeń, Brandfeſt.

Wupalomny, a, e (*k.* wupal-ić), auszubrennen.

Wupapjerić (*k.* papjerić von papjer-a) IV., -rjeć V., -rjować VI., mit Papier ausſtopfen, auskleben ꝛc.

Wupar, a, *m.* (*k.* wupar-ić), Ausdünſtung; Luftloch; Brandfleck, Brandader im Felde; -rny, a, e, Ausdünſtungs-, Brandfleck-; -rojty, a, e, brandadrig.

Wuparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., ausbrühen; ſo -, ausdünſten; ausgebrüht werden.

Wuparišćo & -rnišćo, a, *sr.* (*k.* wupar), Brandfleck (im Boden).

Wupaskorić IV., ausſiemen (den Hanf), den tauben Hanf ausleſen.

Wupěstonić IV., zu Ende abwarten (Kinder).

Wupić (*k.* wu 2., pić) I., wupiwać & -pijeć V., austrinken; ſo -, ausgetrunken werden.

Wupiće, a, *sr.* das wupić.

Wupijkać V., austrinken (Kinderſprache).

Wupijliwy, a, e, austrinkbar.

Wupijomny, a, e, auszutrinken.

Wupinać, ſ. wupjeć.

Wupinaŕ, rja, *m.* Ausſpanner, Ausſtrecker.

Wupinawy, a, e, ausſpannend; hochtrabend. *Č.*

Wupis, a, *m.* (*k.* wupis-ać), Ausſchrift, Extract, Auszug; Ausſchreiben; -sny, a, e, Ausſchrift- ꝛc.

Wupisać (*k.* wu 1. u. 2., pisać) V., -sować VI., -snyć II., verſchreiben, durch Schreiben verbrauchen, vollſchreiben; ausſchreiben; herausſchreiben; ſo -, ſich ausſchreiben; vollgeſchrieben, ausgeſchrieben werden.

Wupisajomny & *husć.* wupisujomny, a, e, vollzuſchreiben; auszuſchreiben.

Wupisanje, -sowanje, a, *sr.* das wupisać.

Wupisk, a, *m.* ausgezogene Abſchrift; Ausſchreibung.

Wupisowaŕ, rja, *m.* Ausſchreiber; -ŕski, a, e, Ausſchreiber-.

Wupišćeć III., ausſpeien; drängend herausſpritzen; ausweinen; -šćany, *podź.* ausgeweint.

Wupitwać V., auswühlen, ausbohren, ausſtoßen (v. Maden, Würmern).

Wupiwanje, a, *sr.* das wupiwać.

Wupiwaŕ, rja, *m.* Austrinker; -ŕski, a, e, Austrinker-.

Wupiwawy, a, e, austrinkend; *Č.* auch: durchlaſſend, in: wupiwawy pěsk, kotryž wodu do sebje póžera, bibula arena.

Wupjasćować VI., ausfauſten (ſchlagen).

Wupjaty, a, e (*k.* wupjeć), ausgeſpannt.

Wupjec (*k.* wu 1. u. 2., pjec; *přich.* wupjeku) I., wupjekować VI., backen, fertig backen; ausbacken; ausbraten; fig.: zu Stande bringen; ſo -, ſich ausbacken, ſich ausbraten; ausgebacken, ausgebraten werden.

Wupječenje, a, *sr.* das wupjec.

Wupječliwy, a, e, was ſich braten läßt.

Wupječomny, a, e, zu backen ꝛc.

Wupjeć (*k.* wu, pjeć; *přich.* 1. wupnu, 2. wupnješ II.; *kaz.* wupń, wupni II., & wuṕ I.; *podź. min. č.* wupjał, *čŕ.* wupjaty) I. (II.), wupinać & -pnywać V., wupinować VI., in Spannung bringen, ausſpannen; ſo -, ſich -; ausgeſpannt werden; ſo wupinać, ſich ausbreiten, erſtrecken, erheben.

Wupjedźić IV., -dźeć V., -dźować VI., mit der Spanne ausmeſſen.

Wupjeku, *přich.* zu wupjec: ich werde backen ꝛc.

Wupjelchować VI., durch mühselige Pflege aufbringen.

Wupjelnić (*k.* pjelnić) IV., -njeć V., -njować VI., ausfüllen; so -, sich -; ausgefüllt werden.

Wupjelnjadło, a, *sr.* Mittel zum Ausfüllen.

Wupjelnjak, a, *m.* (*k.* wupjeln-jeć), Ausfüller, Lückenfüller; Supplement.

Wupjelnjawy, a, e (*k.* wupjeln-jeć), ausfüllend.

Wupjelnjenje, a, *sr.* das wupjelnić; -njeński, a, e, es betreffend.

Wupjelnjenka, i, ž. Lückenbüßer.

Wupjelnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausfüller, -in; -ŕski, a, e, Ausfüller-.

Wupjelnjomny, a, e, auszufüllen.

Wupjelńliwy, a, e (*k.* wupjeln-ić), ausfüllbar.

Wupjerać so V., *wosp.* zu wuprjeć so: sich stemmen, widerstreben; sich spreizen; sich strecken. Vrgl. spjera.

Wupjeranje, a, *sr.* das so wupjerać.

Wupjeraty, a, e, widerstrebend; widerspenstig.

Wupjerchać V., -chnyć II., entflattern, entwischen.

Wupjerić (*k.* wu 2., pjerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., der Federn berauben; so -, die Federn verlieren.

Wupjeŕk & *W.* wupjerk, a, *m.* Inlet, Bettintelt.

Wupjeru, *přich.* zu wuprać.

Wupłačeš = wupłakaš, *přich.* zu wupłakać.

Wupłaćawy, a, e (*k.* wupłać-eć), auszahlend.

Wupłaćenje, -ćowanje, a, *sr.* Auszahlen, Auszahlung; Lösegeld.

Wupłaćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Auszahler, Auslöser, -in; -ŕski, a, e, Auszahler-.

Wupłaćić (*k.* płaćić) IV., -ać V., -ać VI., auszahlen; entgelten; zu gelten aufhören; so -, sich auszahlen; sich loskaufen; ausgezahlt werden.

Wupłaćliwy, a, e (*k.* wupłać-ić), auszahlbar.

Wupłaćny, a, e (*k.* wupłać-ić), Auszahle-, Löse-.

Wupłaćomny, a, e (*k.* wupłać-ić), auszuzahlen.

Wupłakać (*k.* płakać) V., -kować VI., wupłaknyć II., ausweinen; durch Weinen erlangen, sebi něšto, etwas für sich; mit Weinen fertig sein; so -, sich abweinen, sich ausweinen; genug geweint haben; ausgeweint werden.

Wupłakanje, a, *sr.* das wupłakać.

1. Wupłata, y, ž. (vrgl. zapłata; *k.* wupłat'-ić = wupłaćić), *pom.* -atka, Zuzahlung, Handgeld, *Pl.*; Auszahlung, Löhnung; Auslösung; -płaćiny, a, e, ihr gehörig; -płatowy, -płatny, a, e, sie betreffend.

2. Wupłata, y, ž. (*k.* wupłat-ać), *pom.* -tka, Ausflickung.

Wupłatać (*k.* płatać) V., -tować VI., beflicken, ausflicken, ausbessern; so -, sich -; ausgeflickt ꝛc. werden.

Wupłatajomny, a, e, auszuflicken.

Wupłatanje, a, *sr.* das wupłatać; -nski, a, e, es betreffend.

Wupłatanka, i, ž. Ausgeflicktes.

Wupłataŕ, -towaŕ, -rja, *m.* Ausflicker.

Wupław, a, *m.* (*k.* wupław-ić), Ausfließenlassen; Ausschwemmen; Schwemmauswurf; Saamenfluß; *DŁ.* Blutfluß; Ausschiffung, Abfegelung -wny, a, e, Ausfluß- ꝛc.

Wupławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ausfließen machen, ausflößen; ausschwemmen; so -, ausschiffen, davonsegeln; aus-, weggeflößt werden.

Wupławjadło, a, *sr.* Mittel zum Ausfließenmachen.

Wupławjawy, a, e, ausflößend; ausschwemmend; ausschiffend.

Wupławjomny, a, e, auszuflößen, auszuſchiffen; auszuſchmelzen.

Wupławliwy, a, e, ausflößbar; ausſchmelzbar.

Wupławnišćo, a, *sr.* Ausſchiffs-, Abſegelungsort.

Wupławny, a, e (*k.* wupław, wupław-ić), Ausflöße-; Ausſchiffungs-; Ausſchwemme-.

Wupłód, -odu & -oda, *m.* (*k.* wupłod'-ić = wupłodźić), *pom.* -ódk, ſich ergebende Frucht; Erzeugniß, Product; -odowy, a, e, dazu gehörig; -ódny, a, e, Product-. *Č.*

Wupłodźadło, a, *sr.* (*k.* wupłodź-ić), Erzeugungsmittel.

Wupłodźawy, a, e (*k.* wupłodź-eć), erzeugend.

Wupłodźenje, a, *sr.* das wupłodźić.

Wupłodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Erzeuger, Producent, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wupłodźić (*k.* wu 1. u. 2., płodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auf die Welt geben, erzeugen, hervorbringen; so -, ſich erzeugen; erzeugt, hervorgebracht werden.

Wupłodźliwy, a, e, erzeugbar.

Wupłodźny, a, e, Erzeuge-, Hervorbringungs-.

Wupłodźomny, a, e, zu erzeugen, hervorzubringen.

Wupłokać V., -kować VI., -knyć II., auswaſchen (Wäſche, Sand).

Wupłonić IV., -njeć V., zur kahlen Fläche machen, das Holz abtreiben.

Wupłuć (*k.* wu 1. u. 2., płuć; *přich.* wupłuju) (ſelten) I., wupłuwnyć II., wupłuwać V., ausſchiffen, davonſchwimmen.

Wupłuwanje, -wnjenje, a, *sr.* Ent-, Ausſchwimmen.

Wupłuzdźić so IV., aufhören ſchlecht zu brennen, zu qualmen.

Wuplacać V., -cować VI., -cnyć II., ausklatſchen; ausklieben; abohrfeigen, abmaulſchelliren.

Wuplahować (*k.* plahować) VI., durch Pflegen hervorbringen, erzeugen; so -, erzeugt werden.

1. **Wupleć** = wupluć.

2. **Wupleć**, *kaz.* zu wuplesć: flicht!

Wupłěć (*k.* wu 1. u. 2., płěć; *přich.* wupłěju) I., wupłěwać V., wupłěwować VI. = wupłuć; ausfließen.

Wuplećeny, ſ. wuplesć.

Wuplećliwy, a, e, flechtbar; was ſich fertig flechten läßt.

Wuplećny, a, e, Flechte-.

Wuplećomny, a, e, fertig zu flechten.

Wuplesć (*k.* wu 1., plesć ſtatt: plet-ć; *přich.* wupletu, 2. wuplećeš, 9. wupletu, wuplećeja; *podź. min. č.* wuplet[t], -ło, -ła, *čŕ.* -plećeny) I., wupletować VI., ausflechten, durch Flechten fertigen; zu Stande bringen; so -, geflochten werden; ſich entwirren.

Wupletu, ſ. wuplesć.

Wupłěw*, a, *m.* (*k.* wupłěw-ać), Abfluß; Saamenfluß.

Wupluć, gew. wupleć (*k.* wu 1. u. 2., pluć; *přich.* wupluju) I., wupluwać V., wupluwować VI., wupluny II., in Menge ſpucken, viel ſpucken: tón je něšto wupluwał, der hat was zuſammengeſpuckt; beſpucken, *W.*; ausſpucken; wupluń, ſpucke aus!; so -, ſich beſpucken, ſpuckend beſudeln, *W.*; ausgeſpuckt werden.

Wuplunjomny, a, e, auszuſpucken (einmal).

Wuplusk, a, *m.* Auswurf.

Wupluskać V., -snyć II., herausſpritzen, ausplätſchern, herausſchleudern (Waſſer).

Wupluwanki, ow, *mn.* Ausgeſpucktes.

Wupnu, *přich.* zu wupjeć: ich werde ausſpannen (einmal).

Wupnywać, ſ. wupjeć.

Wupnywadło, a, *sr.* Werkzeug, Gegenſtand zum Ausdehnen, Spannen; Spanner, Sperrer.

Wupoćenje, -ćowanje, a, *sr.* Ausſchwitzen, Ausſchwitzung.

Wupoćić so (*k.* poćić so) IV., -oćeć so V., -oćować so VI., ausschwitzen, durch Schwitzen von sich geben; ja sym so něšto wupoćił, ich habe 'was zusammengeschwitzt; verschwitzen, vergessen, něšto, etwas.

Wupoćliwy, a, e, ausschwitzbar.

Wupodobić* (*k.* podobić, podob-a) IV., -bjeć V., -bjować VI., abbilden, vorbilden, darstellen; so -, sich -; abgebildet, dargestellt werden. *Č.*

Wupodobjawy, a, e, darstellend.

Wupodobjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Darsteller, Abbilder, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wupodobjomny, a, e, darzustellen, abzubilden, vorzubilden.

Wupodobliwy, a, e, darstellbar.

Wupodobny, a, e (*k.* wupodob-ić), Darstelle-, Vorbildungs-.

Wupójdźić = wupowjedźić.

Wupójsnyć = wupowisnyć.

Wupokaz, a, *m.* (*k.* wupokaz-ać), Ausweis; Ausweisung; -zny, a, e, Ausweis-.

Wupokazać (*k.* pokazać) V., -zować VI., hinaus-, herausweisen; ausweisen; so -, sich ausweisen, legitimiren; ausgewiesen werden.

Wupokazajomny & (von wupokaz-ć I.) wupokažomny & *husć.* wupokazujomny, a, e, auszuweisen.

Wupokazanc, a, *m.* (*k.* wupokazan-y), Verwiesener, Verbannter, exul, *Sw.*; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wupokazanje, a, *sr.* das wupokazać.

Wupokazaŕ & *husć.* wupokazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausweiser, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wupokazmo, a, *sr.* (*k.* wupokaz-ać), Ausweis; Legitimation.

Wupokazowawy, a, e, ausweisend.

Wupokaž (v. wupokaz-ć I.) = wupokazaj, weise aus!

Wupokažliwy, a, e, ausweisbar.

Wupokažny, a, e, Ausweise-, Ausweisungs-.

Wupokoj, a, *m.* (*k.* wupokoj-ić), *pom.* -ojk, Besänftigung, Beruhigung, Trost; -ojowy, a, e, der B.

Wupokojadło, a, *sr.* (*k.* wupokoj-ić), Beruhigungsmittel.

Wupokojawy, a, e (*k.* wupokoj-eć), beruhigend; trostreich.

Wupokojeŕ & *husć.* wupokojowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besänftiger, Beruhiger, Tröster, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wupokojić (*k.* wu 1., pokojić) IV., -jeć V., -jować VI., besänftigen, beruhigen, trösten; so -, sich -; besänftigt, beruhigt, getröstet werden.

Wupokojliwy, a, e, besänftigbar; tröstbar.

Wupokojnik, a, *m.* (*k.* wupokojn-y), Trostspender, Tröster; -iski, a, e, Tröster-. *Pl.*

Wupokojny, a, e (*k.* wupokoj, wupokoj-ić), Beruhige-, Besänftigungs-, tröstlich.

Wupokojomny (*k.* wupokoj-ić), a, e, zu besänftigen, zu trösten.

Wupołoženje, a, *sr.* das wupołožić.

Wupołožić IV., -žeć V., -žować VI., heraus-, auslegen; vorlegen.

Wupołožk, a, *m.* Vorlage; zur Schau ausgelegtes Stück.

Wupołsćić IV., -sćeć V., halbdicht, dickflüssig machen.

Wupomhanje, a, *sr.* das wupomóc

Wupomóc (*k.* wu 2., pomóc; *přich.* wupomóžu, *podž. min. č.* wupomohł, *čŕ.* -móženy) I. (helfen), wupomhać (st. wupomahać) V., wupomhować VI., heraushelfen; aushelfen.

Wupomóžny, a, e, Aushelfe-, Aushilfs-.

Wupopjelić so (*k.* popjelić so von popjeł) IV., -leć so V., -lować so VI., sich mit Asche beschmuzen, bestreuen ꝛc.

Wuporjadować (*k.* porjadować) VI., ganz, völlig ordnen; so -, sich -; völlig geordnet werden. *Č.*

Wuporjadujomny, a, e, völlig zu ordnen. *Pl.*

Wuporjedźenje, -dżowanje, a, *sr.* Ausbeſſern, Ausbeſſerung.

Wuporjedźenka, i, *ž.* Ausgebeſſertes.

Wuporjedźić IV., -dźeć V., -dżować VI., ausbeſſern.

Wupósłać (*k.* pósłać; *přich.* wupóśćełu; *podź. min. č.* wupósłał, *čr.* wupósłany) I., wupóśćełać V., wupóśćełować VI., ausſchicken, ausſenden; wohl auffſtreuen (das Bett, Lager); so -, ausgeſendet, aufgeſtreut werden.

Wupósłanc, a, *m.* (*k.* wupóśłan-y), Ausgeſandter; -cowy, a, e, des A.; -nči, -nski, a, e, ihn betreffd.

Wupósłaŕ & *wosp.* wupóśćełaŕ, rja, *m.* Ausſender, Ausſchicker; -ŕski, a, e, Ausſender-.

Wuposłuchać V., -chować VI., aushorchen; aushören.

Wuposłuchanje, a, *sr.* das wuposłuchać.

Wuposłuchaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Aushorcher, -in.

Wupót, -otu & -ota, *m.* (*k.* wupoť-ić so = wupoćić so), Ausſchwitzung, Ausdünſtung; -otowy, a, e, der A.; -ótny, a, e, ſie betreffend.

Wupowić I., -wiwać & -wijeć V., wohl einwickeln, einſchnüren (z. B. die Kinder).

Wupowijadło, a, *sr.* Wickelband.

Wupowisnyć II., -wěšeć V., -wěšować VI., aushängen; auseinander hängen.

Wupowjedać, ſ. wupowjedźeć.

Wupowjedanje, a, *sr.* Erzählen, Sagen, Auserzählen.

Wupowjedk, a, *m.* (*k.* wupowjed'-eć = wupowjedźeć), Ausſpruch, Sentenz; -katy, a, e, reich daran; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wupowjedny, a, e, kündigbar.

Wupowjedowanje, a, *sr.* Auserzählen; Kündigen.

Wupowjedź, e, *ž.* (*k.* wupowjedź-eć; vrgl. spowjedź), Ausſage; Ausſpruch, -dźiny, a, e, der Ausſage; -wjedny, a, e, ſie betreffend.

Wupowjedźeć (*k.* wu 2., powjedźeć; *přich.* wupowjem & wupowěm v. wupowjesć ſt. wupowjed-ć I.; *kaz.* wupowjez I.; *podź. min. č.* wupowjedźał & wupowjed[ł], -ło, -ła, *čr.* wupowjedźeny) I., -powjedować VI., ausſagen; ausſprechen; *Č.* auffſagen, přećelstwo; wójnu w., *P.* den Krieg aufkündigen; wupowjedać, -dować, auserzählen; hinterbringen.

Wupowjedźliwy, a, e, ausſag-bar.

Wupowjedźny, a, e, Ausſage-.

Wupowjedźomny, a, e, auszuſagen.

Wupožčenka, i, *ž.* (*k.* wupožčen-y), Ausgeliehenes.

Wupožčić IV., -čeć V., -čować VI., ausleihen; ausborgen.

Wuprać (*k.* wu 2., prać; *přich.* wupjeru; *podź. min. č.* wuprał) I., -pjerać (ſ. d.) V., hinaushauen, -ſchlagen; so -, ausſchlagen; ſich los arbeiten; emporkommen.

Wupraće, a, *sr.* das wuprać.

Wupřadk, a, *m.* durch Spinnen Gewonnenes.

Wupřadu, ſ. wupřasć.

Wupřah, a, *m.* (*k.* wupřah-ać), Ausſpannung; wupřežny, a, e, Ausſpannungs-.

Wupřahać (*k* přahać) V., wupřahować VI., wupřahnyć II., ausſpannen, konje, die Pferde; so -, ſich -; ausgeſpannt werden.

Wupřahajomny, a, e, auszuſpannen (ſämmtlich).

Wuprahnyć (*k.* prahnyć) II., -hować VI., ausdorren, vertrocknen.

Wuprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., ausſagen; ausſprechen; so -, ſich ausſprechen, wo něčim, über etwas; ausgeſagt, ausgeſprochen werden; so wuprajeć, so powuprajeć, *dk.* V. *W.*, ſich ſtreiten, ſich vermaulen.

Wuprajitny = wuprajliwy; njewuprajitny, *Kr. Khr.* 232, = njewuprajliwy.

Wuprajliwy, a, e, ausſagbar; ausſprechbar; njew., unausſprechlich.

Wuprajny, a, e (*k.* wupraj-ić), Ausſage=; Ausſpreche=.

Wuprajomny, a, e, auszuſagen; auszuſprechen.

Wupřasć (*k.* přasć; *přich.* 1. wupřadu, 2. wupředžeš) I., wupřadować VI., erſpinnen, durch Spinnen erwerben; ſpinnend zu Stande bringen, ſpinnen; ausſpinnen; so -, geſponnen ꝛc. werden.

Wupraskać (*k.* praskać) V., -skować VI., wuprasnyć (v. wupras-ć I.) II., ausklopfen; hinaushauen; durchprügeln (ſelten); ausſchlagen; hervorbrechen (z. B. Flamme); prägen, formen, beſ. wuprasnyć; so -, ſich -; ausgeklopft ꝛc. werden.

Wuprašeć so V., -šować so VI., ausfragen.

Wuprašenje, -šowanje, a, *sr.* Ausfragen; Ausforſchen.

Wuprawa, y, ž. (*k.* wupraw-ić), *pom.* -wka, Zubereitung, Zurichtung; Vorrichtung; geeignete Pflege, Abwartung, Bequemlichkeit.

Wuprawdźadło, a, *sr.* Verificationsmittel.

Wuprawdźawy, a, e (*k.* wuprawdź-eć), verificirend, bewährend.

Wuprawdźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bewährer, Beſtätiger, =in, Gewährsmann; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuprawdźić (*k.* wu 1., prawdźić v. prawd-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., verificiren, bewähren, beſtätigen; so -, ſich bewähren ꝛc.; bewährt ꝛc. werden.

Wuprawdźliwy, a, e, beſtätigbar.

Wuprawdźny, a, e, Bewähre=, Beſtätigungs=.

Wuprawdźomny, a, e, zu verificiren, zu bewähren ꝛc.

Wuprawić (*k.* wu 1. u. 2., prawić; *přich.* wuprawju) IV., -wjeć V., -wjować VI., zurichten, zubereiten; vorrichten; ausſtatten; aufputzen; so -, ſich -; ſich bereit, zurecht machen; zugerichtet ꝛc. werden.

Wuprawjadło, a, *sr.* Mittel zum Zubereiten, Aufputzen ꝛc.

Wuprawjawy, a, e, zubereitend ꝛc.

Wuprawjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zubereiter; Aufputzer ꝛc., =in.

Wuprawjomny, a, e, zuzubereiten; auszuſtatten; auszurüſten; aufzuputzen ꝛc.

Wuprawliwy, a, e, zubereitbar ꝛc.

Wuprawnja, e, ž. (*k.* wupraw-n-y), Appreturſtube; -wniny, a, e, ihr gehörig.

Wuprawny, a, e (*k.* wupraw-a, wupraw-ić), Zubereitungs=; Zurichte=; Aufputz=; wohl zubereitet, ausgerüſtet, ſtattlich; künſtlich. *Č.*

Wuprawować VI., zu Ende, ausproceſſen, durch Proceß erlangen, gewinnen; abproceſſiren; so -, abgerechtet, abproceſſirt werden; so z někim w., mit Jemandem in Richtigkeit kommen, ſich mit ihm einigen.

Wupražica, y, ž. ausgedorrte Sandfläche, Fläche, Wüſte.

Wupražić (*k.* pražić) IV., -žeć V., -žować VI., ausröſten, ausdörren; fertig ſchmoren; so -, ſchmoren.

Wupŕěć (*k.* pŕěć) I., -pŕěwać V., -pŕěwować VI., leugnen, zuſammenleugnen; tón je něšto wupŕěł, der hat 'was zuſammengeleugnet; so wupŕěć = so wuprjeć. [wupŕěć.

Wupŕěće, -pŕěwanje, a, *sr.* das

Wupředać (*k.* wu 2., předać) V. (ſtatt I.), -dawać V., -dawować VI., hinaus verkaufen; einen Theil verkaufen; ausverkaufen; so -, ausverkauft ꝛc. werden.

Wupředań, -nje, ž. Ausverkauf; -niny, a, e, des A.; -ński, a, e, Ausverkauf=.

Wupředawanje, a, *sr.* das wupředawać.

Wupředawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausverkäufer, =in.

Wupředźeš, *přich.* zu wupřasć.

Wupředźliwy, a, e, erſpinnbar.

Wupředźny, a, e, Erſpinne= ꝛc.

Wupředźomny, a, e, zu erſpinnen ꝛc.

Wupřehń, *kaz.* zu wupřahnyć: ſpanne aus!

Wupřehnjenje, a, *sr.* das wupřahnyć.

Wupřehnjomny, a, e, auszuſpannen (einmal).

Wupřesćeranje, a, *sr.* das wupřesćerać.

Wupřesćeraŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausbreiter, =in.

Wupřestrěw, a, *m.*, *pom.* -wk, Decke; Teppich.

Wupřestrjeć & -strěć (*přich.* wupřestru, ſ. přestrjeć), -sćerać & -strěwać V., recken, ſtrecken; ausbreiten, ausdehnen.

Wupřestrjenje, -strěwanje, a, *sr.* das wupřestrjeć.

Wupřeradźić (*k.* přeradźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., hinausverrathen. *Kr. Khr.* 281.

Wupřikryć (*k.* přikryć; *přich.* wupřikryju) I., -krywać V., wupřikrywować VI., ſorgfältig bedecken; so -, ſich -; ſorgfältig bedeckt, zugedeckt werden.

Wupřimać (*k.* přimać) V., -mować VI., -mnyć II., ausgreifen; auch: packen, feſthalten (an allen Gliedern); (beſ. in der Form wupřimjeć = -mnyć, *W.*), arretiren; so -, ſich -; ausgegriffen, feſt gepackt werden; wupřimany, allſeits gepackt.

Wupřimajomny & *pokhw.* wupřimnjomny, a, e, auszugreifen; feſt zu packen.

Wupřimowaŕ, rja, *m.* Angreifer; Feſtpacker; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuprjeć so (*k.* prjeć = prěć; *přich.* wupru so) & wupréć so (ſelten) I., gew. wupjerać so V., wupjerować so VI., ſich ſtämmen, widerſtreben, widerſpänſtig, ſtörriſch ſein; dah.: wupjerny, widerſetzlich, ſtörriſch, wupjeraty. *W.*

Wuprócować (*k.* wu 1., prócować) VI., durch Anſtrengung abmatten, swoje ćěło, *W. p. B.* 378; so -, ſich abmühen, durch Anſtrengung müde werden; ſich 'was Ordentliches anſtrengen, zuſammennehmen.

Wuprócowanje, a, *sr.* das wuprócować.

Wuprochnawić (*k.* prochnaw-y) IV., -wjeć V., ausmorſchen, ſich ſelbſt aufzehren.

Wuprokać V., ausſchießen (mit dem Pfeil oder mit der Schleuder).

Wuprosćić IV., -sćeć V., -sćować VI., ſteif, lang ausrecken, ausdehnen.

Wuprosyć (*k.* wu 1. u. 2., prosyć; *přich.* wuprošu) IV., -prošeć V., -prošować VI., erbitten; wuprosym-li što, *Ć.* wenn ich bitten darf; někoho (*ž.*) kmotra (*ž.*) wuprosyć, Jemanden zu Gevatter bitten; ausbitten; sebi něšto wuprosyć, ſich etwas ausbitten, oder: ſich etwas verbitten; so -, ſich frei bitten; erbeten, ausgebeten werden.

Wuprošenje, a, *sr.* das wuprosyć.

Wupróšenje, a, *sr.* das wuprósić.

Wuprošeŕ, -šowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausbitter, =in.

Wupróšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausſtäuber, =in.

Wuprósić (*k.* prósić von proch) IV., -šeć V., -šować VI., von Staub reinigen, ausſtäuben; so -, ausgeſtäubt werden.

Wupróškować VI., von Stäubchen ſäubern.

Wuprošliwy, a, e (*k.* wupros-yć), erbittbar; ausbittbar.

Wupróšliwy, a, e (*k.* wupróš-ić), ausſtäubbar.

Wuprošny, a, e (*k.* wupros-yć), Erbitte=; Ausbitte=; erbittlich.

Wupróšny, a, e (*k.* wupróš-ić), Ausſtäube=.

Wuprošomny, a, e (*k.* wupros-yć), zu erbitten; auszubitten.

Wupróšomny, a, e (*k.* wupróš-ić), auszuſtäuben.

Wuprózнić (*k.* próznić) IV., -njeć V., -njować VI., leer oder hohl machen, ausleeren, aushöhlen; entledigen; někoho (*ž.*) něčeho, Jemanden einer Sache; so -, ſich ausleeren; ſich entledigen; *Ć.* ſich Zeit oder Muſe nehmen, k něčemu, zu etwas; ausgeleert, ausgehöhlt, entledigt werden.

Wuprózniawy, a, e, ausleerend.
Wuprózniomny, a, e, auszuleeren ꝛc.
Wuprudźić IV., -dźeć V., ausmartern, ausplagen.
Wupryhlić (*k.* pryhło) IV., -lować VI., entſumpfen; abdrainiren.
Wuprysnyć II., -skać V., herausſchießen, einen Schuß, Strahl u. drgl. thun.
Wupuk, a, *m.* (*k.* wupuk-ać), Herausgeplatztes, Ausborſtung, bauchiger Ausbruch; Ausſchößling; Anlauf am Brote.
Wupukać (*k.* pukać) V., -kować VI., wupuknyć II., ausplatzen, auspuffen; hinauspelzen, forthauen, *W.*; so -, herausplatzen, herausberſten; aufplatzen, hervorſprießen; von Knospen: aufgehen, aufplatzen; ſich bauchig herausbeugen, bauchen.
Wupukłosć, e, *ž.* Bauchigkeit.
Wupukły, a, e & -kle, bauchig, ausgebogen.
Wupuklica, y, *ž.* Grammoptera (ein Käfer). *Rstk.*
Wupuklina, y, *ž.* Ausplatzung; Bauchung; Ausgeborſtenes; Bruch.
Wupukowacy, a, e, hervorſproſſend, progerminans.
Wupuśćenje, a, *sr.* Verwüſtung.
Wupuśćeŕ, rja, *m.* Verwüſter.
Wupuśćić (*k.* wu 1., pusćić) IV., -śćeć V., -śćować VI., verwüſten, veröden; so -, verwüſtet werden.
Wupuśćomny, a, e, zu verwüſten.
Wupušć, a, *m.* (*k.* wupušć-ić), Auslaß; Teichſchleuße; -ćny, a, e, ihn betreffd. *Pl.* po *S.* & *P.* [pušćić.
Wupušćenje, a, *sr.* das wu-
Wupušćić (*k.* wu, pušćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., heraus-, hinauslaſſen, auslaſſen; die Farbe verlieren; so -, hinaus-, ausgelaſſen werden.
Wupušćomny, a, e, hinaus-, auszulaſſen.
Wupušćowacy, a, e, entlaſſend, emittens.
Wupyrić IV., -rjeć V., -rjować VI., ausheizen (den Backofen).
Wupyš, a, *m.* (*k.* wupyš-ić), Aufputz, Schmuck. *Kr. Khr.*
Wupyšeńčko, a, *sr.* Zierrath, Ausſchmuck.
Wupyšenje, a, *sr.* das wupyšić; -nski, a, e, Zier-, Schmuck-.
Wupyšeŕ, -šowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausſchmücker, -in.
Wupyšić IV., -šeć V., -šować -šować VI., aufputzen; ausſchmücken; so -, ſich -; geſchmückt werden.
Wupyšliwy, a, e, ausſchmückbar.
Wupyšny, a, e, Ausſchmücke-, Ausſchmückungs-.
Wupyšomny, a, e, auszuſchmücken.
Wupytać (*k.* pytać) V., -tować VI., ausſuchen, ausfindig machen.
Wupytanje, a, *sr.* das wupytać.
Wurada*, y, *ž.* (*k.* wurad'-ić = wuradźić), *pom.* -dka, gefaßter Rath, Berathung; Beſchließung, Entſchluß; Rathſchluß; -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, ihn betreffend.
Wuradny, a, e, Berathungs- ꝛc.; deliberativ. *P.*
Wuradźawy, a, e (*k.* wuradź-eć), berathend.
Wuradźejomny, a, e (*k.* wuradź-eć), zu berathen (länger).
Wuradźenje, -dźowanje, a, *sr.* das wuradźić.
Wuradźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Berather, -in; -ŕski, a, e, Berather-.
Wuradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., berathen; einen Rath finden, geben; beſchließen, sebi, bei ſich; so -, berathen ꝛc. werden.
Wuradźliwy, a, e, berathbar; beſchließbar.
Wuradźny, a, e, Berathe-; Beſchließ-.
Wuradźomny, a, e, zu berathen; zu beſchließen.
Wuratarić IV., die Ackerarbeit endigen; auswirthſchaften als Ackersmann,
Wuraz*, a, *m.* (*k.* wuraz-yć), *pom.* -zk, Anſtoß, Stoß, Schlag: bróń na wuraz, Trutzwaffe (bróń na woboru; Schutzwaffe); Verletzung; Beleidigung.

Ausſchlag; Ausdruck; Ausbruch; wurazowy, a, e, dazu gehörig.

Wurazny, a, e, Anſtoß-, Stoß- ꝛc.; offenſiv; ausdrücklich, beſtimmt; ausdrucksvoll.

Wurazyć (*k.* wu 1. u. 2., razyć; *přich.* wuražu) IV., -ražeć V., -ražować VI., anſtoßen, durch Stoßen oder Daraufſchlagen bewirken, bilden, ausprägen; ausſtoßen, ausſchlagen, zub, einen Zahn, z ruki, aus der Hand; škleńčku w., ein Glas ausſtürzen, austrinken; ausbrechen, losgehen; herausplatzen; so -, ſich ausprägen; ausgeprägt, ausgeſchlagen ꝛc. werden; plötzlich kund werden.

Wuraženje, -žowanje, a, *sr.* das wurazyć.

Wuražliwy, a, e (*k.* wuraz-yć), ausprägbar; ausſchlagbar.

Wuražnica, y, *ž.* Epione (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wuražny, a, e (*k.* wuraz-yć), Anſtoß-, Stoß-, Schlag-; Prägungs-.

Wuražomny, a, e (*k.* wuraz-yć), auszuſtoßen; auszuprägen; auszuſchlagen (einmal).

Wuředšić IV., dünner beſtanden machen; ausforſten.

Wuřekać (*k.* řekać) V., aufhören zu heißen, nicht mehr (ſo) heißen.

Wuřez (*k.* wuřez-ać) & wurězk, a, *m.* Ausſchnitt, Segment; Schnitt; -zny, a, e, ihn betreffend, Schnitt-; -ne twory, Ausſchnittwaaren.

Wuřezać (*k.* wu 1. u. 2., řezać) V., -zować VI., -znyć II., heraus-, ausſchneiden; caſtriren; so -, ſich caſtriren; ausgeſchnitten werden.

Wuřezajomny & (v. wuřez-ć I.) wuřežomny, a, e, auszuſchneiden.

Wuřezanc, a, *m.* (*k.* wuřezan-y), Ausſchnittling; Caſtrirter; -nski, a, e, ihn betreffend.

Wuřezanje, a, *sr.* das wuřezać.

Wuřezba, y, *ž.* Ausgeſchnittenes, Ausgemeißeltes; Ausformung; Schnitzwerk.

Wuřeznjeny, a, e, ausgeſchnitten.

Wuřezowadło, a, *sr.* Ausſchlageiſen (in der Papiermühle).

Wuřezowak, a, *m.* Ausſtückelungsmaſchine. *Pl.*

Wuřezowař, rja, *m.* Ausſchneider; -řski, a, e, Ausſchneider-.

Wuřež (v. wuřez-ć I.) = wuřezaj: ſchneide aus!

Wuřežliwy, a, e, ausſchneidbar.

Wuřežomny, a, e, auszuſchneiden.

Wuricy, -ric, *mn.* Dorf Auritz.

Wurisać (*k.* risać) V., vollends ſcheiden, trennen; ausſondern.

Wurjadnik, a, *m.* (*k.* wurjadny), ein Außerordentlicher.

Wurjadny (*k.* wu, rjadny), a, e & -nje, außerordentlich; Extra-; außer der Reihe.

Wurjadować (*k.* wu 1., rjadować) VI., in Ordnung bringen.

Wurjawčeć IV., aufhören zu ſchreien wie junge Katzen.

Wurjec (*k.* wu 2., rjec; *přich.* wurjeknu) I. (II.), wurjekować VI., ausſprechen; ausſagen; so -, ausgeſprochen werden.

Wurjek, a, *m.* (*k.* wurjek-ć = wurjec), Ausſpruch, *Pl.*; Ausdruck.

Wurjekliwy, a, e, ausſprechbar.

Wurjeknity, a, e & -iće, ausſprechbar; in: njewurjeknity, unausſprechbar, unausſprechlich. *Kh. Kh.* 117.

Wurjeknjenje, a, *sr.* das wurjec.

Wurjeknjeny, *podź. min. čŕ.* v. wurjeknyć: ausgeſprochen; ausſprechbar; njewurjeknjeny, a, e & -njenje, unausſprechlich; -nje wjele, unausſprechlich viel.

Wurjeknjomny, a, e (*k.* wurjekn-u), auszuſprechen.

Wurjekować, ſ. wurjec.

Wurjekowanje, a, *sr.* Ausſprache.

Wurjekowař, rja, *m.* Ausſprecher, Ausrufer, Proclamator; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wurjekowaty, *podź. přił.* ausſprechend, enuntiativus, *Sw.*

Wurjekujomny, a, e (*k.* wurjek-ować), auszusprechen.

Wurjeńšić IV., -šeć V., völlig verschönern.

Wurjepotać V., ausschnarren; so -, sich kindisch auslachen; aufhören zu lachen.

Wurla, e, *ž.* (eigentlich hurla), Thurmschwalbe. *DŁ.*

Wurlišk, a, *m.* Dolde, Kätzchen an Birken, Nüssen u. dergl. *DŁ.*

Wurod, a, *m.* (*k.* wurodźić), *pom.* -dk, Ausgeburt, Ausgeartetes; von Geburt Abstammendes.

Wuroda, y, *ž.* Ausrodung; ausgerodete Stöcke.

Wuródny, a, e (*k.* wu 2., ródny v. ród), aus der Art, ausgeartet. *P.*

Wurodowanišćo, a, *sr.* Rodeland.

Wurodowanje, a, *sr.* das Ausroden.

Wurodźenje, a, *sr.* das wurodźić.

1. Wurodźić (*k.* wu 1., rodźić) IV., -dźeć V., heraus erzeugen, hervorbringen; so -, sich erzeugen; hervorgebracht werden. (Veraltet.)

2. Wurodźić IV., -dować VI., ausroden, ausrotten; vertilgen.

Wuroh, a, *m.* hervorstehendes Horn; Gebirgsausläufer.

Wurój*, -oja, *m.* (*k.* wuroj-ić), schwärmerischer Gedanke; Hirngespinst.

Wurojenje, a, *sr.* das wurojić.

Wurojić so (*k.* wu 1.), *dk.* von rojić so IV., aus-, abschwärmen (Bienen), davon gehen.

Wurójnik*, a, *m.* (*k.* wurójn-y), Schwärmer, Phantast. *Pl.*

Wurójny*, a, e (*k.* wurój, wuroj-ić so), schwärmerisch, Schwärmer-, phantastisch. *Pl.*

Wuronić (*k.* wu 2.), *dk.* zu ronić IV., ausfallen lassen, verlieren (Zähne ꝛc.); sylzy wuronić, Thränen vergießen; bes. žito wuronić, mit dem Getraide so umgehen, daß die Körner herausfallen; so -, ausfallen, bes. vom Getraide.

Wurop, a, *m.* Deleaster (ein Käfer). *Rstk.*

Wuropach, a, *m.* (vrgl. ropa), reife, sich enthülsende Haselnuß; Glotzauge; Pararga (ein Schmetterling); wuropachi wuwaleć na někoho, glotzen.

Wuropačk & wuropašk, a, *m.* reife Haselnuß; derber Junge, Kernjunge; słowa sadźeć kaž wuropaški.

Wuropnyć II., enthülsen.

Wurosć (*k.* wu 1. u. 2., rosć; *přich.* wurostu) I., wurostować VI., aufwachsen, emporwachsen; auswachsen.

Wurosćawka, i, *ž.* Armpolyp, Hydra. *Rstk.*

Wurosćowak, a, *m.* Polyp.

Wuróst (*k.* wurost-u), gew. wuróstk, a, *m.* Aufwuchs; Auswuchs, Ausschößling; Sprossen, stolones (botan.).

Wurostaty, a, e, sprossend, prolifer. *Rstk.*

Wurostlina, y, *ž.* (*k.* wurostło), Ausgewachsenes, Auswuchs.

Wurostnica, y, *ž.* Auswuchs; Wurzelschößling, wukorjeń; Sproßconferve, Oedogonium, *Rstk.*

Wurozsyć (*k.* wu 2., roz-syć; *přich.* wurozsyju) I., wurozsywać V., -sywować VI., ausſäend auseinander streuen, ausſäen; so -, ausgeſäet werden.

Wurozymjeć (*k.* wu 1., rozymjeć) III., -mić IV., daraus verstehen, vernehmen, entnehmen (die Worte Jemandes ꝛc.); ganz auffassen, ganz begreifen; so -, ganz verstanden werden.

Wurozymjomny, a, e, daraus zu verstehen.

Wurozymliwy, a, e, daraus verstehbar.

Wuróžičkować VI., ausblümeln.

Wuróžkować VI., die Ecken berichtigen, auswinkeln.

Wuróžnik, a, *m.* Exocentrus (ein Käfer). *Rstk.*

Wurub, a, *m.*, *pom.* -bk (*k.* wurub-ać), Aushauen, Aushau; Fall; -bny, a, e, Aushau-.

Wurubać (*k.* rubać) V., -bować VI., wurubnyć II., aushauen (mit der

Axt ꝛc.); bilden, behauen; so -, ausgehauen werden.

Wurubajomny, a, e, auszuhauen.

Wurubanje, -bowanje, a, *sr.* das wurubać.

Wurubić (*k.* rubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., ausplündern, berauben; so -, ſich -; ausgeplündert, beraubt werden.

Wurubjomny, a, e, auszuplündern.

Wurubk, a, *m.* (*k.* wurub-ać), ausgehauenes Stück.

Wurubki, ow, *mn.* (*k.* wurubić), Geplündertes, Erbeutetes, Beute, præda, *Sw.*; -kowy, a, e, es betreffend.

1. **Wurubliwy**, a, e (*k.* wurub-ać), aushaubar.

2. **Wurubliwy**, a, e (*k.* wurub-ić), ausplünderbar.

Wurubnik, a, *m.* (*k.* wurubn-y 2.), Ausplünderer, Räuber, deprædator, *Sw.*; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

1. **Wurubny**, a, e (*k.* wurub, wurub-ać), Aushau-, Aushauungs-; aushaubar.

2. **Wurubny**, a, e (*k.* wurub-ić), Ausplünder-, Ausplünderungs-, Beraubungs-.

Wurubnyć, wurubować, ſ. wurubać.

1. **Wuruć** I., *dk.* v. ruć, ausbrüllen.

2. **Wuruć** ſt. wurwuć I. (*k.* rwuć), -rwuwać V., ausraufen.

Wurudźić (*k.* wu 1., rudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., ſehr kränken, mit tiefem Grame erfüllen; někoho w smjerć wurudźić, Jemanden zu Tode kränken; nicht mehr kränken.

Wurunać (*k.* wu 1., runać) V., -nować VI., ordentlich ebnen, gleichen; vergleichen, vereinigen, ausgleichen; wurunanje so sta, der Vergleich kam zu Stande; so -, ſich ebnen; ſich ausgleichen; wěc je so wurunała, die Sache hat ſich ausgeglichen, iſt beigelegt; geebnet, ausgeglichen werden.

Wurunajomny, a, e, zu ebnen; auszugleichen.

Wurunanje, -nowanje, a, *sr.* Ausgleichung; -nski, a, e, Ausgleichungs-.

Wurunanka, i, *ž.* Ausgeglichenes; Aequivalent.

Wurunanliwy, a, e (*k.* wurunan-y), ebenbar; ausgleichbar.

Wuryč, e, *ž.*, *pom.* -čka (*k.* wuryč-eć), Ausrede, Ausflucht, zamłowka; Vortrag; -čny, a, e, ſie betreffend.

Wuryčeć (*k.* ryčeć) III., -čować VI., ausreden; ausdrücken mit Worten; durch Reden herauslocken, abſchwatzen; durch Reden erhalten, zu Stande bringen; so -, durch Reden ſich heraushelfen; ausgeredet ꝛc. werden; -čować so, Worte wechſeln, ſich ſtreiten, ſich zanken.

Wuryčnik, a, *m.* (*k.* wuryčn-y), Ausſprecher, Redner, ryčeŕ; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wuryčnosć, e, *ž.* (*W. J.* Vorrede), Beredtſamkeit. *Sw.*

Wuryčny, a, e (*k.* wuryč, wuryč-eć), Ausrede-; eloquens, beredtſam, ryčniwy.

Wuryčomny, a, e (*k.* wuryč-eć), auszureden.

Wuryčowanje, a, *sr.* Wortwechſel, Streit; Disput.

Wuryć (*k.* ryć; *přich.* wuryju) I., -rywać V., -rywować VI., ausgraben; wuryte pismiki, aus-, eingegrabene Buchſtaben; so -, ſich ausgraben, ſich herausgraben, -arbeiten; ausgegraben werden.

Wuryće, a, *sr.* das wuryć.

Wuryjliwy, a, e (*k.* wuryj-u), ausgrabbar.

Wuryjomny, a, e, auszugraben.

Wuryty, a, e, ausgeſtochen, exsculptus. *Rstk.*

Wurywk, a, *m.*, gew. -ki, *mn.* (*k.* wuryć), Ausgegrabenes.

Wusać (*k.* sać) I., -sawać V., ausſieben.

Wusad, a, *m.* (*k.* wusad'-ić so), Ausſatz (Krankheit); -dny, a, e, ausſätzig; Ausſatz-.

Wusada*, y, *ž.* (*k.* wu 1., wusad'-ić = wusadźić), *pom.* wusadka, Satzung, Kirchenſatzung. *Č.*

Wusadnik, a, *m.* (*k.* wusadn-y), der Ausfätzige (ungebr.); Braunwurz, Scrophularia, *Rstk.*

Wusadny, ſ. wusad.

Wusadźenje, a, *sr.* das wusadźić.

Wusadźić (*k.* wu 1. u. 2., sadźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., hinſetzen; erſetzen: wšitko na drobne, *SP.* 141, 14, alles auf's Haar; hinausſetzen (-dźeć, *dk.*); wokna, durje w., Fenſter, Thüren ausheben; kał u. dergl., gänzlich auspflanzen; ausſetzen, aufzählen (Geld; -dźeć, *dk.*); z kamjenjemi w., bepflaſtern; z pyšnostkami w., mit Zierrathen auslegen; so -, ſich hinausſetzen; austreten (als Ausſchlag; ſelten); *Ć.* aufſitzen, ſich niederlaſſen; *Ć.* ſich anſiedeln; bequem hingeſetzt, erſetzt, hinausgeſetzt werden.

Wusadźity, a, e, hervorſtehend, z. B. čoło, woči; convex.

Wusadźliwy, a, e, hinaus-, ausſetzbar ꝛc.

Wusadźny, a, e, Hinausſetze-, Ausſetzungs- ꝛc.

Wusadźomny, a, e, hinaus-, auszuſetzen ꝛc.

Wusahać (*k.* sahać) V., -hować VI., wusahnyć II., hinaus-, heraus-langen; ausſchreiten mit langen Schritten; ausmeſſen.

Wusaknyć II., -kować VI., verſiegen, einſickern; austrocknen.

Wusapać V., -pować VI., -pnyć II., herausbrechen (v. Feuer), auflodern.

Wusatk, a, *m.* (*k.* wusat-y, ſ. wusać), Ausgeſiebtes; ſchlechte Ueberbleibſel.

Wusazować VI., mit Ruß beſchmieren.

Wusažić IV., -žeć V., ausklaftern.

Wusedźeć III., -dźować VI., ausſitzen.

Wuskała, y, ž. (*k.* wu 1., skała), Klippe; -skaliny, a, e, der K.; wuskałowy, -skalny, a, e, Klippen-. *Ć.*

Wuskidź, e, ž. Dorf Weißkeiſel.

Wuskiwłić IV., -leć V., -lować VI., ausheulen; wehklagen.

Wuskobać V., -bować VI., wuskobnyć II., auszupfen, ausrupfen.

Wuskočić (*k.* skočić) IV., wuskakać V., -skakować VI., weg-, auf die Seite, entſpringen; heraus-, hinausſpringen; ausſpringen; wuskakać, auch: durch Springen beſiegen, někoho; so -, ſich müde ſpringen.

Wuskočnik, a, *m.* Hablomenus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuskočnosć, e, ž. Flüchtigkeit; Schnelligkeit; Gewandtheit.

Wuskočny, -niwy, a, e & -nje, -wje (*k.* wuskoč-ić, wuskok), Ausſpringe-, Aufſpringe-; behend, ſchnell, hurtig.

Wuskok, a, *m.* (*k.* wuskok'-ić = wuskočić), Entſpringen, Flucht; Ausflucht, Kniff; Aufſprung, Sprung; radostne wuskoki, Freudenſprünge; *Ć.* Sprudel; *P.* Schwung des Witzes.

Wuskušować VI., liſtig ausforſchen, ausfragen.

Wuskutk, a, *m.* (*k.* wuskutkować), Wirkung; Bewirkung, Bewerkſtelligung; Verwirklichung. *Pl.*

Wuskutkować (*k.* skutkować) VI., bewirken, bewerkſtelligen; verwirklichen; auswirken; so -, bewirkt ꝛc. werden.

Wuskutkowanje, a, *sr.* das Bewirken; Verwirklichung.

Wuskutkowaŕ, rja, *m.* Bewirker.

Wuskutkujomny, a, e, zu bewirken ꝛc.

Wuskhnyć II., -nywać V., austrocknen, verdorren.

Wusłać (*k.* słać ſtatt stłać; *přich.* wuścełu; *podź. min. č.* wuslał) I., wuścełać V., wuścełować VI., verſtreuen, durch Streuen conſumiren, słomu, das ganze Stroh; gut, weich betten, łožo; ausſenden, ausſchicken (Mehrere; ſonſt wupósłać); so -, ſich hinausſchicken ꝛc. (Mehrere); durch Streuen conſumirt, weich gebettet, ausgeſchickt ꝛc. werden.

Wusłanc, wupósłanc, a, *m.* Ausſendling, Legat; Miſſionär; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend.

Wusłanje, a, *sr.* das wusłać.

Wusławić (*k.* wu 1., sławić), wusławnić (*k.* sławnić v. sławn-y) IV., -wjeć, -njeć V., -wjować, -njować VI., hoch rühmen; berühmt machen; betoaſten mit „sława“; so -, ſich -; hoch gerühmt, berühmt werden. (Veraltet.)

Wusłónčić & wusłónčnić (*k.* słónčić oder słónčny v. słónc-o) IV., -čeć V., -čować VI., ausſonnen, ſommern; so -, ſich -; geſommert werden.

Wusłónčomny, a, e, auszuſonnen, zu ſommern.

Wusłonić IV., -njeć V., -njować VI., ſalzig, alaunig, ſcharf machen.

Wusłowić* (*k.* słowić: słow-o) IV., -wjeć V., -wjować VI., pronon-ciren, ausſprechen, ausdrücken; erſchöpfend ausdrücken; so -, ſich ausdrücken; pro-noncirt, ausgedrückt werden. *Č.*

Wusłowjawy, a, e, gut aus-drückend.

Wusłowjomny, a, e, zu pro-nonciren; gut auszudrücken.

Wusłowliwy, a, e, ausdrück-bar, ausſprechbar.

Wusłowny, a, e (*k.* wusłow-a, wusłow-ić), Ausdrucks-; ausdrücklich; wörtlich; Ausdrücke- ꝛc.

Wusłužawy, a, e (*k.* wusłu-ž-eć), ausdienend.

Wusłužba, y, *ž.* Dienſtabſchied; Penſionirung; -bny, a, e, dazu gehörig.

Wusłužić (*k.* wu 2., służić) IV., -żeć V., -żować VI., ausdienen; so -, ausgedient werden.

Wusłužliwy, a, e, ausdienbar.

Wusłužnik, a, *m.* (*k.* wu-służn-y), Ausgedienter; Invalid.

Wusłužny, a, e (*k.* wusłuž-ić), Ausdiene-.

Wusłužomny, a, e, auszudienen.

Wusłyšeć (*k.* słyšeć) III., -šo-wać VI., plötzlich hören (einen Schrei ꝛc.); erhören, próstwu, modlitwu, die Bitte, das Gebet; so -, ſich erhören; erhört werden.

Wusłyšenje, a, *sr.* Erhörung.

Wusłyšeŕ, rja, *m.* Erhörer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wusłyšliwy, a, e, erhörbar.

Wusłyšny, a, e, Erhörungs-.

Wusłyšomny, a, e, zu erhören.

Wuslec (*k.* slec, ſ. d.) I., -slekać V., -slekować VI., -sleknyć II., aus-ziehen, entkleiden; jehłu -, ausfädeln.

Wusléd, a, *m.* (*k.* wusléd'-ić = wuslědźić), Erſpürung; Aufſpüren; -dny, a, e, Erſpürungs-.

Wuslědk, a, *m.* Erforſchung, *SP.* II. str. VII.

Wuslědnik, a, *m.* (*k.* wusléd-n-y), Aus-, Aufſpürer; Erforſcher; -iski, a, e, ihn betreffend. *Sw.*

Wuslědny, a, e (*k.* wusléd), Aufſpürungs-; ſpürend.

Wuslědźawy, a, e (*k.* wuslě-dź-eć), aufſpürend.

Wuslědźenje, a, *sr.* das wu-slědźić.

Wuslědźeŕ, rja, *m.* (*k.* wu-slědź-ić, -dź-eć), Erſpürer, Erforſcher; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuslědźić (*k.* wu, slědźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufſpüren, er-ſpüren, erforſchen; so -, ſich -; aufge-ſpürt werden.

Wuslědźity, a, e, ſpürend, sa-gax, *Sw.*, wuslědny.

Wuslědźliwy, a, e, aufſpür-bar, erforſchbar.

Wuslědźny, a, e, Aufſpür-, Erforſchungs-.

Wuslědźomny, a, e, aufzu-ſpüren, zu erforſchen.

Wuslinić (*k.* slinić) IV., -njeć V., -njować VI., ausſpeicheln, Speichel auswerfen, ausgeifern; ničo wuslinić njemóc, nichts Ordentliches herausbrin-gen; so -, den Speichel verbrauchen, gänzlich zuſetzen.

Wusliznyć so II., -zować so VI., ſich unmerklich, allmählig verlieren; entſchlüpfen.

Wuslubić (*k.* slubić) IV., -bo-wać VI., mit Verſprechen fertig ſein, nicht mehr verſprechen; so -, mit Verloben fertig ſein, ſich nicht mehr verloben.

Wusmahnjenje, -howanje, a, *sr.* das wusmahnyć.

Wusmahnyć II., -hować VI., von der Sonne verbrennen, braun werden, verſchießen (Kleider).

Wusmalenje, a, *sr.* das wusmalić.

Wusmalić IV., -leć V., ausſengen, ausbrennen.

Wusměch, a, *m.* (*k.* wusměchować), Verſpottung, Spott, Hohn; -chowy, a, e, dazu gehörig; -směšny, a, e, Spott-, Hohn-.

Wusměchować (*k.* směch) VI., lächerlich machen, verſpotten, verhöhnen; so -, ſich -; verſpottet werden.

Wusměchowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verſpotter, -in; -ŕski, a, e, Verſpotter-.

Wusměchujomny, a, e, zu verſpotten.

Wusměrknyć (*k.* směrknyć; směrk-i) II., -kować VI., erlöſchen (als glühende Kohle); so wusměrkać, zu Ende dämmern. *W.*

Wusměšaty, a, e (*k.* wusměšeć), lächerlich machend; verunſtaltend.

Wusměšenje, a, *sr.* das wusměšić.

Wusměšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wusměš-ić, -š-eć), der, die da lächerlich macht; Verunſtalter, -in; -ŕski, a, e, Verlacher-. *SP.* II. 161.

Wusměšić (*k.* wu 1., směšić von směch) IV., -šeć V., -šować VI., lächerlich machen; verunſtalten; verſpotten, verhöhnen; so -, ſich -; lächerlich gemacht ꝛc. werden.

Wusměšliwy, a, e, verunſtaltbar; verſpottbar ꝛc.

Wusměšnik (*k.* wusměšn-y), = wusměšeŕ, derisor. *Sw.*

Wusměšny, a, e & -nje (*k.* wusměš-ić, wusměch), Lächerlichmachungs- ꝛc., ſpöttiſch.

Wusměšomny, a, e (*k.* wusměš-ić), lächerlich zu machen, zu verunſtalten ꝛc.

Wusměw (*k.* wusměw-ać so), wusměwk, a, *m.* Lachen, Auslachen; Lächeln, Auslächeln; -wny, a, e, es betr.

Wusměwačny, a, e, ſpöttiſch, ſpottluſtig.

Wusměwać so, ſ. wusmjeć so.

Wusměwak, a, *m.*, *pom.* -čk (*k.* wusměw-ać), Verlacher; Spottvogel.

Wusměwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wusměw-ać), Verlacher, Verhöhner, Spötter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Wusměwaŕstwo, a, *sr.* Spötterſchaft; Spötterei.

Wusměwawy & -waty, a, e (*k.* wusměw-ać so), lächelnd, freundlich, wusměwkaty; auslachend.

Wusměwc, a, *m.* (*k.* wusměwać), Spötter; -cowy, a, e, des Sp.; -wski, a, e, Spötter-.

Wusměwka, i, *ž.* (*k.* wusměwać), Ironie; -wcyny, a, e, der Ironie. *Č.*

Wusměwkać so V., wusměwknyć so II., *pom.* zu wusměwać so, wumjeć so, lächeln.

Wusměwkaty, a, e, lächelnd.

Wusmjeć (*k.* wu 1. u. 2., smjeć; *přich.* wusmjeju; *podž. min. č.* wusmjał) I., wusměwać V., -směwować VI., verlachen, verſpotten, auslachen, gew.: so - někomu; so -, ſich ſatt lachen, ſich müde lachen; so wusmjeć, einmal (kurz) lachen, einmal lächeln; so wusměwać, (öfter) lächeln; so na někoho w., auf Jemanden lächeln, Jemandem zulächeln; so někomu w., Jemanden auslachen, verlachen, verſpotten.

Wusmjerćić (husmjeršiš; *k.* smjerćić von smjerć) IV., -rćeć V., -rćować VI., tödten, skóncować; so -, ſich -; getödtet werden. *DŁ.*

Wusmjerćnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* wusmjerćn-y), Tödter, Mörder, -in; -kowy, a, e, des T.; -iči, -iski, a, e, Tödter-. *DŁ.*

Wusmjerćny, a, e (*k.* wusmjerć-ić), Tödte-.

Wusmjerćomny, a, e, zu tödten.

Wusmjerdźeć & wusm. so (*k.* smjerdźeć) III., -dować, -dować so VI., aufhören zu ſtinken.

Wusmjerdźić IV., -dźować VI., vom Geſtank befreien.

Wusmolić (*k.* wu 1. u. 2., smolić) IV., -leć V., -lować VI., bepichen, verpichen, mit Pech verkleben. Vergleiche požahać. [pichungs-.

Wusmolny, a, e, Bepichungs-, Ver-

Wusmolomny, a, e, zu bepichen, zu verpichen.

Wusmorchotać V., ausſchnärrcheln, aufhören zu ſchnarrchen.

Wusmorkać V., -kować VI., -knyć II., ausſchnäuzen, ausſchnaupen.

Wusmuž = wósmuž; na wusmužowu horu přińć, in die Pilze kommen.

Wusmykać V., ausglätten, ausrutſcheln; abreiben.

Wusnadnić (*k.* wu 1., snadnić, snadn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum snadny machen, geringfügig machen; so -, erleichtert werden.

Wusnjenje, a, *sr.* das Einſchlafen, Entſchlafen.

Wusnopčkować VI. (*k.* snopčkować v. snopčk, ſ. snop), in kleine Bündel aufbinden (den Lein).

Wusnować V., aushaspeln; zu Ende raffen; fertig ſcheeren (vom Weber); ausſchnecken mit der Waſſerſchnecke (den Teich), ausplumpen; so -, ſich ſatzweiſe forthaspeln d. h. entſchlüpfen (v. Kindern); fortſchieben (von Schlangen und dergl.).

Wusnyć (ſt.: wuspnyć; *k.* sp-ać) II., entſchlafen, einſchlafen; wusnjeny, eingeſchlafen, entſchlafen.

Wusonarić IV., austräumern, träumeriſche Dinge zu treiben aufhören.

Wusowjerić so IV., ſich auslichten vom Höhenrauch.

Wuspać (*k.* spać; *přich.* wuspju) I., wuspawać V., durch Schlafen entgehen, im Schlafe nicht merken, verſchlafen; hrimanje sym wuspał, das Gewitter habe ich verſchlafen; so -, ausſchlafen; sy so wuspał? haſt du ausgeſchlafen?; erſchlafen werden, im Schlafe nicht gemerkt werden.

Wuspańić (*k.* wu 1., sparnić v. sparn-y) IV., -njeć V., -njować VI., ſchläfrig machen; so -, ſich -; ſchläfrig werden. *Pl.*

Wuspańjomny, a, e, ſchläfrig zu machen.

Wuspěch, a, *m.* (*k.* spěch), ſchneller Fortgang, Fortſchritt; -ěšny, a, e, ihn betreffend.

Wuspěchować so VI., ſich genugſam beeilen. [beten.

Wuspěwać V., ausſingen; aus-

Wuspowjedać V., ausbeichten, někoho; so -, zu Ende beichten, něčeho, etwas.

Wusprawnić (*k.* wu 1., sprawnić v. sprawn-y) IV., -njeć V., -njować VI., rechtlich, rechtſchaffen machen; rechtfertigen; so -, ſich -; rechtlich werden.

Wusprawnjawy, a, e, rechtlich machend.

Wusprawnjomny, a, e, rechtlich zu machen.

Wuspytować VI., zu Ende verſuchen; ausprobiren.

Wusrać (*k.* wu 1. u. 2., srać; *přich.* wuseru) I., wusrawać V., ausſcheißen, Excremente auswerfen; beſcheißen, daher: wusrany, beſchiſſen, *W.*; so -, ſcheißen, ſich ausſcheißen; ausgeſchiſſen werden.

Wusranc, a, *m.* (*k.* wusran-y), Ausgeſchiſſener; Scheißkerl.

Wusrjedźawosć, e, *ž.* Excentricität. *Pl.*

Wusrjedźawy, a, e (*k.* wu 2., srjedź-ić), = wotsrjedźawy: -wa móc, Centrifugalkraft. *Pl.*

Wusrěbać V., -bować VI., -bnyć II., ausſchlürfen.

Wusrjedźny, a, e, excentriſch. *Č.*

1. Wustać I. & wustejeć III. (*k.* wu 1., stać, stejeć; *přich.* bloß: wusteju III.; *podž. min. č.* wustał I. & wustejał III., durch Stehen erlangen; erſtehen; durch Stehen zuſammendrücken, zuſammentreten, z. B. trawu, das Gras; dźěru, ein Loch; ſtehend ausdauern; so -, ſich müde ſtehen; durch Stehen alle werden, austrocknen, woda; auch: = so wustejeć.

2. Wustać (*k.* wu 1., stać; *přich.* wustanu II.; *podž. min. č.* wustał) I.

(II.), wustawać V., -stawować VI., ermüden, kraftlos, matt werden; ausstehen, ertragen, z. B. strach; erdulden: sy wjele wustał? haſt du viel ausgeſtanden?

1. Wustaće, a, *sr.* das wustać; Ermüdung.

2. Wustaće, a, *sr.* das wustać; = wustejenje, Einſicht, Verſtändigkeit und dergl.

Wustajadło, a, *sr.* (*k.* wustaj-eć), Mittel zum Feſtſtellen ꝛc.

Wustajawy, a, e (*k.* wustajeć), feſtſetzend; ausſtellend.

Wustajeć, ſ. wustajić.

Wustajenica, y, *ž.* Ausſtellung; -cyny, a, e, der A.

Wustajenje, a, *sr.* das wustajić; Satzung, Beſtimmung; - hnady, Heilsordnung; Ordensregel. (*CK.* 60.)

Wustajeński, a, e, Einſetzungs-, Satzungs-.

Wustajeŕ & *husć.* wustajowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Feſtſetzer; Ausſteller, -in; -ŕski, a, e, Ausſteller-.

Wustajeŕnja, e, *ž.* Ausſtellungs-local, -gebäude; -ŕniny, a, e, des A.; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, es betreffd. *Pl.*

Wustajić ſtatt wustawić (*k.* wu 1. u. 2, stajić) IV., -jeć V., -jować VI., feſtſetzen, anordnen, beſtimmen; ausſetzen, auszuſetzen haben; ausſtellen, tadeln; so -, feſtgeſetzt, ausgeſetzt, ausgeſtellt werden.

Wustajliwy, a, e, feſtſetzbar; ausſetzbar; ausſtellbar.

Wustajny, a, e, Feſtſetze-, Beſtimmungs-; Ausſtellungs- ꝛc.

Wustajomny, a, e, feſtzuſetzen; auszuſtellen ꝛc.

Wustajowaŕ, ſ. wustajeŕ.

Wustanu, ſ. wustać 2.

Wustanyć (*k.* wu 2., stanyć; *přich.* wustanu; *podź. min. č.* wustanył) II., wustawać V., aus der Mitte heraus aufſtehen und hervortreten, postanyć a wustupić.

Wustarać so V., ausſorgen; sebi w., durch Sorgen ſich verſchaffen.

Wustaty, a, e (*podź.* v. wustać), ausgeſtanden; ermüdet.

Wustaw, a, *m.* (*k.* wustaw-ić = wustajić), Anſtalt; -wk, Statut; Feſtſtellung, Anordnung; člowske wustawki, menſchliche Satzungen; -wny, -kowy, a, e, ſie betreffend.

Wustawa, y, *ž.* Conſtitution, Verfaſſung; -winy, a, e, der V.; -wowy, a, e, ſie betreffend.

Wustawać, ſ. wustać 1. u. 2. & wustanyć; wustawacy, *podź.* müde, nachlaſſend.

Wustawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* wer leicht müde wird; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wustawny, a, e, *pŕ.* 2. zu wustaw.

Wustejaty, a, e, verſtehend, Einſicht habend.

Wustejeć, ſ. wustać 1.

Wustejeć (auch wustojeć) **so** (*k.* wu 1., stejeć) III., ſich verſtehen auf -, Einſicht haben in -; so něšto wustejeć, so na něšto w., so do něčeho w., ſich auf etwas verſtehen; to so ty njewustejiš, das verſtehſt du nicht.

Wustejenje, a, *sr.* das wustejeć so.

Wusto*, a, *sr.* (eigentl. husto), Mund; Mundvoll, *DŁ.*; -sta, *mn.* Lippen, Mund; z hustami, mündlich; -stowy, -stny, a, e, Mund-, Lippen-.

Wustoj, a, *m.* (*k.* wustoj-eć so, alt = wustejeć so), Verſtändniß, Einſicht, Kenntniß.

Wustojniwy = wustojny. *Kr. Khr.* 307.

Wustojnosć, e, *ž.* Verſtändigkeit; Einſicht, Kunde.

Wustojny, a, e & -nje (*k.* wustoj-eć so = wustejeć so; wustoj), verſtändig, einſichtig, kundig.

Wustorčenc, a, *m.* (*k.* wustorčen-y), Ausgeſtoßener.

Wustorčenje, a, *sr.* das wustorčić.

Wustorčeny, a, e, hervorgeſtoßen, protrusus.

Wustorčić (*k.* storčić) IV., wu-

storkać V., -storkować VI., hinausſtoßen; ausſtoßen; durch Stoßen verurſachen, dźěru, ein Loch; ausrenken, z. B. ruku sej w., die Hand ſich ausrenken.

Wustorčliwy, a, e, ausſtoßbar (einmal).

Wustorčnik, a, *m.* Pteroloma (ein Käfer).

Wustorčny, a, e, Ausſtoße-, Ausſtoßungs-.

Wustorčomny, a, e, auszuſtoßen ꝛc. (einmal).

Wustork, a, *m.* Ausgeſtoßenes; Emporgetriebenes; Ausſtoß.

Wustorkać, ſ. wustorčić.

Wustorkajomny & (v.-kować) wustorkujomny, a, e, auszuſtoßen.

Wustrica, y, *ź.* Auſter, ostrea edulis; -cyny, a, e, der A.; -cowy, a, e, Auſter-.

Wustričniśćo, a, *sr.* Auſterbank.

Wustrjeć, -strěć (*k.* strjeć) I., -strjewać V., ausſtrecken. *DŁ.*

Wustrojić IV., etwas anrichten, auspaſteln; zuſammenſetzen.

Wustrowić (*k.* wu 1., strowić v. strow-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., geſunden machen, geſund machen, curiren; gehörig grüßen; tón je će něšto wustrowił, der hat dich 'was Ordentliches gegrüßt; mit Grüßen zu Ende ſein, Jemanden nicht mehr grüßen; so -, ſich geſund machen, ſich auscuriren; geſund werden.

Wustrowjadło, a, *sr.* Mittel zum Geſundmachen.

Wustrowjawy, a, e, geſund machend.

Wustrowjenity (*k.* wustrowje-n-y) = wustrowliwy, sanabilis. *Sw.*

Wustrowjenje, a, *sr.* das wuſtrowić; Geneſung; wustrowjeński, a, e, dazu gehörig.

Wustrowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wustrowić, -w-jeć), Geſundmacher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wustrowjomny, a, e, geſund zu machen.

Wustrowliwy, a, e, der geſund gemacht werden kann, heilbar, curirbar.

Wustrownik, a, *m.* Auſterfiſcher, Hæmatopus ostralegus (Vogel).

Wustrowny, a, e (*k.* wustrow-ić), geſund machend, Geſundmachungs-, Cur-.

Wustrózbić IV., -bjeć V., nüchtern machen; so -, ſich -; nüchtern werden.

Wustrózbjenje, a, *sr.* das wustrózbić; Ernüchterung.

Wustróžeć III., -žować VI., in Schrecken ſetzen; so -, ſehr erſchreckt werden, erſchrecken; wustróžany, *podź.* erſchrocken, beſtürzt.

Wustróženje, -žowanje, a, *sr.* Erſchrecken; Schreck.

Wustudnjenje, -dowanje, a, *sr.* das wustudnyć.

Wustudnyć (*k.* studnyć) II., -dować VI., auskühlen, kühl werden.

Wustudźenje, -dźowanje, a, *sr.* das wustudźić.

Wustudźić (*k.* studźić) IV., wustudźeć V., -dźować VI., auskühlen machen.

Wustup, a, *m.* (*k.* wustup-ić, -p-ać), Wegtreten, Austritt, Weichen; Retirade, Rückzug; Epiſode; Abſatz (in der Mauer; desgl. beim Schreiben); mórski wustup, Meerbuſen, *Sł.*; wustup (wu 2.), Heraustreten; Auftritt; *Ć.* Beſteigung, na horu, des Berges; *DŁ.* = wostup.

Wustupić (*k.* wu 1. u. 2.) IV., -pać V., -pować VI., auf die Seite treten; weichen; durch Treten bewirken, austreten; hervor-, hinaustreten, hinausſchreiten; austreten (in den Formen -pić u. -pować); wustupować, auch: großartig, mit ſtolzen Schritten einhergehen; so -, ausgetreten werden; so wustupić, ſich ſtolz und breit hinſtellen.

Wustupjenje, a, *sr.* das wustupić.

Wustupk, a, *m.* Austritt, *Kr. Khr.*; Altan; erhöhter Standpunkt; Digreſſion; -ki, *mn.* Zickzack der Verſchanzungen (milit.). *Ć.*

Wustupka*, i, *ž.* Kiel, carina. *Rslk.*

Wustupnička, i, ž. Amphipleura, Rippenschiffchen (e. Alge). *Rstk.*

Wustupnina, y, ž. Hervorragung, prominentia. *Rstk.*

Wustupny, a, e (*k.* wustup-ić, wustup), Weiche- ꝛc.; Austritts- ꝛc.

Wustupować, ſ. wustupić.

Wustupowajo, ſoll heißen: wustupujo.

Wustupowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. der, die ſtolz Einherſchreitende; -ŕski, a, e, ſtolzirend.

Wustupujo, *překh.* 1. zu wustup-ować: einherſchreitend, -ſtolzirend.

Wusturnyć = wustudnyć. *W.*

Wustyskać so V., aufhören bange zu ſein.

Wustyskanje, a, *sr.* das wustyskać.

Wusud, a, *m.* (*k.* wusud'-ić = wusudźić), gefälltes Urtheil, Urtel.

Wusudnik, a, *m.* (*k* wusudn-y), Urtheilsverfaſſer, -ſſprecher; -kowy, a, e, des U.; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wusudny, a, e (*k.* wusud), Urtheil-; Urtels-.

Wusudźawy, a, e (*k.* wusudź-eć), urtheilend, entſcheidend, erkennend.

Wusudźenje, a, *sr.* das wusudźić.

Wusudźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wusudź-ić, -dź-eć), Urtheiler, Entſcheider, Erkenner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wusudźić (*k.* wu 1., sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aburtheilen, Urtheil fällen; entſcheiden, erkennen; so -, geurtheilt, entſchieden, erkannt werden.

Wusudźliwy, a, e, entſcheidbar.

Wusudźny, a, e, Urtheile-, Entſcheidungs-, Erkennungs-.

Wusudźomny, a, e, zu urtheilen, zu entſcheiden, zu erkennen.

Wusuchnjenje, a, *sr.* trockener Schwund.

Wusuchnyć II., -chować VI., durch Schwund vergehen; ausdorrend ſchwinden, vergehen.

Wusukać V., auszwirnen (Garn); ausdrehen; so -, ſich auspfitzen, herauswinden.

Wusuklować VI., auspfitzen; so -, ſich -, herauswirren.

Wusunjenje, -suwanje, a, *sr.* das wusunyć.

Wusunyć (*k.* sunyć) II., wusuwać V., -suwować VI., hinausſchieben, hervorſtecken; jazyk, žahadło wusunyć, wusuwać, die Zunge, den Stachel herausſtecken; so -, ſich hinausſchieben; entgleiten, entſchlüpfen; entrutſchen; hinausgeſchoben werden.

Wusurowić IV., -wjeć V., das Rohe abthun; so -, auswüthen, ausſtürmen.

Wusušawy, a, e (*k.* wusuš-ić), austrocknend.

Wusušenje, a, *sr.* Austrocknung.

Wusušeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wusuš-ić), Austrockner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wusušić (*k.* sušić) IV., -šeć V., -šować VI., trocken machen, austrocknen laſſen, trocknen, dörren; so -, trocken werden, austrocknen (Wäſche), dorren (Obſt).

Wusušliwy, a, e, austrockenbar; dörrbar.

Wusušnica, y, ž. Austrocknung, Darre; Schwund.

Wusušny, a, e, Austrockne-; Dörre-; leicht trocknend.

Wusušomny, a, e (*k.* wusuš-ić), auszutrocknen; abzudörren.

Wusuwać, ſ. wusunyć.

Wusuwaty, a, e, ausreckend, ausblöckend (Zunge); ausgleitend.

Wusuwka, i, ž. Lautausfall, Eliſion, *Ć.*; -wcyny, a, e, dazu gehörig; -wkowy, a, e, Eliſions-.

Wuswar, a, *m.* Ausſcheltung; Tadel.

Wuswarić (*k.* wu 2., swarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., hinausſchelten, durch Schelten hinaustreiben, ausſchelten; so -, ſich ausſchelten; hinausgeſcholten werden.

Wuswarjenje, a, *sr.* das wuswarić.

Wuswarjomny, a, e, durch Schelten hinauszutreiben.

Wuswěćić (*k.* swěćić) IV., -ěćeć V., -ěćować VI., verleuchten, durch Leuchten verbrauchen, wolij, Oel; hinausleuchten; so -, durch Leuchten daraufgehen, zum Leuchten verbraucht werden; swěca so wuswěćuje, die Kerze iſt im Ausbrennen begriffen, je so wuswěćiła, iſt abgebrannt.

Wuswědčadło, a, *sr.* (*k.* wuswědč-eć), Beurkundungs-, Bezeugungsmittel. *Pl.*

Wuswědčeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuswědč-ić), Beurkunder; Bezeuger, -in, wobswědčeŕ.

Wuswědčić (ſpr. wuswědšić; *k.* wu 1. u. 2., swědčić) IV., -ćeć V., -čować VI., zu Ende beurkunden, überzeugen; (wu 2.), ausſagen, bezeugen; so -, überzeugt, bezeugt werden.

Wuswědčliwy, a, e, bezeugbar.

Wuswědčomny, a, e, zu beurkunden; zu bezeugen.

Wuswěrnić (*k.* wu 1., swěrnić v. swěrn-y) IV., -njeć V., -njować VI., treu, ehrlich machen; so -, ſich -; treu, ehrlich werden.

Wuswětlawka, i, *ž.* Lichtputze.

Wuswětlenje, -lowanje, a, *sr.* Lichtwerden; Ausputzen.

Wuswětlić IV., -leć V., -lować VI., erleuchten; blank machen; auswichſen; so -, licht werden, erleuchtet, blank gemacht werden.

Wuswitać (*k.* switać) V., als Morgendämmerung vorübergehen, dahin ſein; ausdämmern.

Wuswjećić IV., -ećeć V., wuswjećować VI., heiligen; ausweihen; zu Ende feiern.

Wuswobodźadło, a, *sr.* (*k.* wuswobodź-eć), Befreiungsmittel.

Wuswobodźenje, a, *sr.* das wuswobodźić.

Wuswobodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuswobodź-ić & -dź-eć), Befreier, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuswobodźić (*k.* wu 1. u. 2., swobodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., frei machen; befreien, někoho (ž.) z něčeho, Jemanden von etwas; so -, ſich -; frei, befreit werden.

Wuswobodźliwy, a, e, befreibar.

Wuswobodźny, a, e, Befreie-, Befreiungs-.

Wuswobodźomny, a, e, zu befreien.

Wuswojenje, a, *sr.* Expropriation.

Wuswojić IV., -jeć V., -jować VI., enteignen, expropriiren.

Wusy, *mn.* (vrgl. wus-an-ica = husanica), Schnurrbart; -sowy, -sny, a, e, des Sch.; -saty, a, e, damit verſehen; -sojty, a, e, dem ähnlich. *Muž.*

Wusyc (*k.* syc) I., -sykować VI., *W.* wusykać V., mit der Senſe abmähen, ausmähen, hauen.

Wusyć (*k.* syć) I., -sywać V., -sywować VI., ausſäen; aus dem Dung, der Kraft ſäen; so -, ausgeſäet werden.

Wusyće, -sywanje, a, *sr.* das Ausſäen.

Wusyd, a, *m.* (*k.* wusyd-ać), Seßhaftigkeit, Anſäßigkeit; -dny, a, e, ſeßhaft, anſäßig.

Wusydać, ſ. wusedźeć.

Wusydanje, -dnjenje, -dowanje, a, *sr.* das wusydać.

Wusydlić (*k.* wu 1., sydlić) IV., -leć V., -lować VI., entſiedeln, wegſiedeln; so -, ſich -.

Wusy[d]nyć so (*k.* wu 1. u. 2., sydnyć so) II., wusydać so V., wusydować so VI., ſich breit, bequem hinſetzen; ſich hinausſetzen.

Wusydrować VI., mit Reibekäſe beſtreuen; den Käſe ausſtreuen.

Wusyjomny, a, e, auszuſäen.

Wusymjenić so IV., -njować so VI., ſich ausſaamen, den Saamen fallen laſſen.

Wusyp, a, *m.* (*k.* wusyp-ać), *pom.* -pk, Aufgeſchüttetes, Haufe, *P.*; Ausſchütten; Ausgeſchüttetes; -pny, a, e, es betreffend.

Wusypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., weg-, abſchütten; ausſchütten; so -, abgeſchüttet, ausgeſchüttet, verſtreut werden; ausbrechen (als Ausſchlag): na njeho je so wusypało, *W.* er iſt von einem Frieſel befallen worden.

Wusypicy, ow, *mn.* Maſern; čerwjene w., Rötheln.

Wusypka, gew. -ki, *mn.* Frieſel; -kowy, a, e, Frieſel-.

Wusypnyć, -pować, ſ. wusypać.

Wusypolić IV., -leć V., fein ausſchütten, ausſtreuen.

Wusyty, a, e, ausgeſäet; -te polo, symjo, aus der Kraft, dem Dung gebracht durch langes Säen.

Wusyw, a, *m.* Ausſaat; -wowy, a, e, Ausſaat-.

Wusywać, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausſäer, Streuer, in.

Wusywki, *mn.*, eigentl. husewki, ausgeſichtete Spreu. *DŁ.*

Wušawa, y, ž. Barſch (Fiſch). *DŁ.*

Wuščeć (*k.* šćeć) III., durch Uriniren von ſich geben, ausſeichen.

Wušćedrić IV., -rjeć V., krümchenweiſe ausſtreuen; ausbröckeln.

Wušćerak, a, *m.* Zähnefletſcher, Umbenennung des Hundes. *W.*

Wušćip, a, *m.* (*k.* wušćip-ać), gänzliches Pflücken ꝛc.; Auskneipen, Auszwicken; -pny, a, e, es betreffend.

Wušćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., gänzlich, ſämmtlich pflücken, abpflücken; ordentlich zwicken; mit Pflücken oder Zwicken fertig ſein, es nicht mehr thun; auskneipen; ausbeizen, ausätzen; so -, ſich ordentlich kneipen ꝛc.; ausgebeizt ꝛc. werden.

Wušćipajomny, a, e, abzupflücken (Mehreres); auszubeizen ꝛc.

Wušćipnjomny, a, e, abzupflücken (einmal).

Wušćipny (*k.* wušćip-ać) & wušćipliwy, a, e, kneipend, ſpöttiſch. *Č. P.*

Wušćowkać (*k.* šćowkać) V., mit Bellen fertig ſein, nicht mehr bellen; ausbellen.

Wušćwać (*k.* šćwać; *přich.* wušćuju; *podž. min. č.* wušćwał, *čŕ.* wušćwany) I., wušćuwać V., wušćuwować VI., tüchtig hetzen, loshetzen, psa na někoho, den Hund auf Jemanden; so -, losgehetzt werden.

Wušeptać V., -pnyć II., ausliſpeln; heimlich ausrichten, ſagen.

Wušěrić IV., -rjeć V., -rjować VI., ausbreiten, ausdehnen; so -, ſich -; breit daſitzen.

Wuši, ſ. wucho.

Wušička, i, ž. Sprühpilz, Auricularia. *Rstk.*

Wušić (*k.* wu 1., šić; *přich.* wušiju) I., -šiwać V., -šiwować VI., ernähen, durch Nähen gewinnen; hineinnähen, ausnähen, dźěrku, ein Löchelchen; ſticken (als *wosp.* und *husć.*).

Wušiće, a, *sr.* das wušić.

Wušik, a, *m.* (*k.* šik), Geſchick, Geſchicklichkeit.

Wušiknosć, e, ž. Geſchicklichkeit, Anſtelligkeit.

Wušikny, a, e & -nje, geſchickt, anſtellig.

Wušikować so VI., ſich ſchicken, ſich anſtellig in etwas finden.

Wušiły, wušity, *podž. min.* von wušić.

Wušiplić IV., *dk.* von šiplić, ausklauben, ausfinzeln.

Wušity, a, e (*k.* wuch-o), Ohren-, in: wušity swědk, Ohrenzeuge.

Wušiwać, ſ. wušić.

Wušiwajomny, a, e, zu ſticken ꝛc.

Wušiwanka, i, ž. (*k.* wušiwan-y), Stickerei; -ncyny, a, e, der St.; -nkowy, a, e, Stickerei-.

Wušiwařka, i & -ŕniča, e, ž. Stickerin; -ŕcyny, -ŕničiny, a, e, ihr gehörig; -ŕkowy, -čowy, a, e, ſie betreffend; -ŕski, a, e, Sticker-.

Wuškałobić IV., -bować VI., Falz, Rinnen, Höhlung aushauen, ausſtemmen.

Wuškaty, a, e (*k.* wušk-o), mit kleinen Hänkeln ꝛc.

Wuškerjeda, y, ž. Ausgekacktes.

Wuškerjedźić IV., auskacken;

so -, ſich entleeren; z někim so w., aufhören Stänkerei zu treiben, zu ſtreiten.

Wuškleńcować VI., ausglaſen, mit Glasſcheiben verſehen.

Wuškleńčić IV., ausglaſiren.

Wuško, a, *sr.*, *pom.* v. wucho; Laſche; Ohrläppchen (des Schuhes).

Wuškoda*, y, *ž.* (*k.* wuškod'-ić = wuškodźić), Beeinträchtigung; wuškodźiny, a, e, der B.; -ódny, a, e, beeinträchtigend. *Pl.*

Wuškodźawy, a, e (*k.* wuškodź-eć), gern beeinträchtigend.

Wuškodźenc, a, *m.* (*k.* wuškodźen-y), der Beeinträchtigte; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wuškodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wuškodź-ić & -dź-eć), Beeinträchtiger, -in; -ŕski, a, e, Beeinträchtiger-.

Wuškodźić (*k.* wu 1., škodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., ſchaden, beſchädigen, Schaden verurſachen, beeinträchtigen, někomu & někoho, Jem.; so -, ſeine Schädlichkeit verlieren.

Wuškodźliwy, a, e, beeinträchtigbar.

Wuškodźny, a, e, Beeinträchtige-.

Wuškodźomny, a, e, zu beeinträchtigen.

Wuškojty (*k.* wušk-o) & *W.* wuškowaty, a, e & -jée, -aće, dem wuško ähnlich; auriculatus (botan.).

Wuškować (*k.* wuško) VI., hänkeln, mit Hänkel(n) verſehen; wuškowany, gehänkelt; so -, gehänkelt werden.

Wuškrabać V., -bować VI., -bnyć II., auskratzen, ausſchaben.

Wuškrabanki, ow, *mn.* Ausgekratztes; Ausſchabſel.

Wuškrabk, a, *m.* Ausſchabſel.

Wuškrěć I., -ěwać V., auskreiſchen, ausſchmelzen.

Wuškrěwanca, y, ž. Ausgeſchmolzenes; Schmiedeſchlacke.

Wuškripić IV., -pać V., auskniriſchen.

Wuškropić IV., mit dumpfer, heiſerer Stimme aufhören zu reden oder zu huſten.

Wušlapać V., -šlapnyć II., aufſchlucken; geſchwind aufeſſen; wegfiſchen; so -, aufgeſchluckt werden; ausgeworfen werden; herauskommen.

Wušlebjerdować VI., ſtreifenweiſe verbrauchen.

Wušlewjerić IV., -rjować VI., mit Schleier ausputzen.

Wušlimp, a, *m.* (*k.* wušlimp-ać), Dängel (am Kleide); -pny, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wušlimpać & -šlumpać (*k.* šlimpać), -potać V., -pować VI., beſchlumpern, mit Koth beſchmuzen (das Kleid); so -, ſich -; beſchlumpert werden.

Wušlingorić so IV., -rjeć so V., den Begattungsſaamen abſchlagen.

Wušmatać & -šmjatać V., wušmatować VI., -tnyć II., herauswickeln, auspfitzen, entwirren; so -, ſich -.

Wušnica, y, ž. Ohrlöffel; Mumps; -nicyny, a, e, des O.; -ničny, a, e, Ohrlöffel-. *Č.*

Wušnik, a, *m.* (*k.* wušn-y), Ohrfinger; -iči, a, e, ihn betreffend.

1. Wušny, wušowy, a, e (*k.* wuch-o, wuš-i), Ohren-; -na spowjedź, Ohrenbeichte, spowjedź do wucha.

2. Wušny ſtatt wužitny, a, e, nütze; to ći ničo wušne njeje, das iſt dir nichts nütze; njewušny, nichtsnutzig.

Wuštapać (*k.* štapać) V., wuštapić, -štepić IV., = wukałać, wukałnyć. *W.*

Wušusnyć II., -skać V., ſchnell ausſpringen, herausfahren; ausſchießen.

Wušwjernosć, e, ž. Schlankheit.

Wušwjerny, a, e & -nje, ſchlank, ſchlankleibig.

Wutajić IV., -jeć V., genugſam verhehlen, verbergen; so -, ſich -.

Wutčenje, a, *sr.* das Einſchießen, der Einſchuß.

Wutčić IV., einſchießen (v. Weber).

Wutery (= wutory), *scil.* dźeń: wutery přińdu; do wutera (v. wuter oder wutero) njepřińdu; = wutoru přińdu, ich komme den Dienſtag; do wutory njepřińdu, ich komme vor D. nicht.

Wutk, a, *m.* Einschuß, Einschußgarn; Kern, Gehalt, Kraft und Saft.

Wutkniwy, a, e & -wje, kernig, gehaltreich.

Wutłać I., ausmodern, ausmorschen, ausfaulen.

Wutłóčenje, a, *sr.* das wutłóčić.

Wutłóčić (*k.* tłóčić) IV., -čeć V., -čować VI., heraus-, hervordrücken, ausdrücken, auspressen, dämpfen, wohen, *Č.* auch: hněw, den Zorn; ausdrücken (Fensterscheibe ꝛc.); so -, sich recht ordentlich drücken, pressen; sich hinausdrängen; gedämpft, unterdrückt werden.

Wutłóčliwy, a, e, ausdrückbar.

Wutłóčny, a, e, Ausdrücke-.

Wutłóčomny, a, e, auszudrücken.

Wutłosć, e & wutłota, y, ž. Kraftlosigkeit; Mattheit, Mattigkeit.

Wutły (*k.* wu, tl-ić), a, e & wutle, mit leerem Magen, schmachtend, verschmachtet; z wutła, dumpf, matt; wutle zaklinčeć, matt, dumpf ertönen; wutle bječeć.

Wutlaty, a, e, schmachtend, aus Mangel welkend.

Wutlić (*Kh. Kh.*) IV., wutleć V., -lować VI., verschmachten.

Wutlik, a, *m.* Weichohrchen, Malaxis, *Rstk.*

Wutń, wutnu, *kaz.* & *přich.* zu wućeć.

Wutočić IV., -čeć V., -čować VI., auszapfen; auswühlen; ausschleifen.

Wutołc I., -łkać V., -łkować VI., ausstampfen.

Wutołčenje, -łkanje, a, *sr.* das wutołc. [liz.

Wutołčicy, -čic, *mn.* Dorf Weid-

1. Wutora, y, ž. (*k.* wutor-y), *pom.* -rka, Dienstag; -riny, a, e, des D.; -rny, -rniši, a, e, dienstägig.

2. Wutora & *W.* wutera, ow, *mn.* [wutoro, *sr.*, *Kil.*] (*k.* wutr-je-ć, wutr-u, ſ. das), *pom.* -rka, Kimme, Zarge (des Fasses); -rowy, a, e, der K.; -raty, a, e, mit K.

Wutoračk, a, *m.* (*k.* wutora 2.), Zargenzieher (Böttcher).

Wutorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., wutorhnyć II., ausreißen, ausraufen; so -, sich los reißen; sich entreißen, einreißen; entfahren; ausgerissen werden.

Wutorhajomny & *pokh.* wutorhnjomny, a, e, auszureißen, auszuraufen.

Wutorny, -niši, a, e (*k.* wutor-a), Dienstags-; dienstägig.

Wutory, a, e (*Sl.* wtory; vrgl. wotry), *ličb.* der zweite, der andere (von Zweien), alter. (Veraltet.)

Wutrać (*k.* trać; *přich.* wutraju) I., -trawać V., ausdauern, aushalten; ausstehen; so -, ausgehalten, ausgestanden werden.

Wutradać (*k.* wu 1., tradać) V., -dować VI., mit Darben zu Ende sein, nicht mehr darben; ja sym něšto wutradał, ich habe ordentlich darben müssen.

Wutrajliwy, a, e (*k.* wutraj-u v. wutrać), aushaltbar.

Wutrajnosć, e, ž. Ausdauer.

Wutrajny, a, e, Aushalte-; ausdauernd; erträglich.

Wutrajomny, a, e, auszuhalten, auszustehen.

Wutřasć (*k.* wu 1. u. 2., třasć; *přich.* wutřasu) I., -sować VI., -snyć (selten) II., abschütteln, auf-, zusammenschütteln; ausschütteln; so -, sich -; abgeschüttelt ꝛc. werden.

Wutřasenje, a, *sr.* das wutřasć.

Wutřask, a, *m.* Ausgeschütteltes.

Wutřaskać V., austrotzen.

Wutřasliwy, a, e, auf-, ausschüttelbar ꝛc.

Wutřasnica, y, ž. ausgeschüttetes Stroh.

Wutřasnik, a, *m.* Bund ausgeschüttelten Wirrstrohes.

Wutřasny, a, e, Auf-, Ausschüttele- ꝛc.

Wutřasomny & *husć.* wutřasujomny, a, e, auf-, auszuschütteln ꝛc.

Wutřasować, ſ. wutřasć.

Wutřasowaŕ, rja, *m.*, -rka,

i, ž. Auf-, Ausschüttler, -in; -rski, a, e, ihn betreffend.

Wutřeć, ſ. wutrjeć.

Wutřěl, a, *m.* (*k.* wutřěl-ić), Schuß; -lny, a, e, Schuß-. *Sł.*

Wutřělejomny (*k.* wutřěl-eć), a, e, zu verſchießen.

Wutřělenje, a, *sr.* das wutřělić.

Wutřělić IV., -leć V., -lować VI., abſchießen, losſchießen; hinausſchießen; -leć, auch: verſchießen (die Munition), drob, smud; so -, abgeſchoſſen werden; so wutřěleć, ſich ziemlich lange ſchießen; ſich müde ſchießen; die Munition verſchießen; verſchoſſen werden (Munition).

Wutřělk, a, *m.* was ausgeſchoſſen wird, Schuß. *Sł.*

Wutřělny, a, e (*k.* wutřěl-ić, wutřěl), Abſchieß-; Schuß-.

Wutřělomny, a, e, loszuſchießen.

Wutrěwać, ſ. wutrjeć.

Wutrjebać (*k.* trjebać) V., -bować VI., ausbrauchen, ganz verbrauchen; so -, verbraucht werden.

Wutrjebajomny, a, e, auszubrauchen.

Wutrjebanje, a, *sr.* das wutrjebać.

Wutrjeć & gew. wutrěć (*k.* trjeć, trěć; *přích.* wutru, wutrjeju & wutěju; *kaz.* wutri, wutrjej, wutrěj; *podž. min. č.* wutrjeł, -trěl, *čŕ.* -trjety, -trěty) I., wutrjewać (wućerać ſtatt: wu-t'-e-r-ać, ungebr.), wutrěwać V., -wować VI. (abreiben, ausreiben, veraltet; daher: wutora 2.); abwiſchen, abtrocknen; auswiſchen; sebi rucy wutrjeć, ſich die Hände abwiſchen, abtrocknen; zu Ende brechen (Flachs), mit Brechen fertig ſein; sće hižom wjele lenu wutrjeli? habt ihr ſchon viel Flachs gebrochen?; so -, ſich abwiſchen, abtrocknen; ab-, ausgewiſcht, gebrecht werden.

Wutrjeće, a, *sr.* das wutrjeć.

Wutrjech, a, *m.* Treffer, rechtes Treffen.

Wutrjechenje, a, *sr.* Treffen.

Wutrjechić IV., -cheć V., wutrjechować VI., recht treffen, r. machen; někomu w., es Jemandem gerade recht machen, ſeine Weiſe treffen.

Wutrjejliwy, a, e, ab-, auswiſchbar.

Wutrjejny, a, e, Ab-, Auswiſchungs-.

Wutrjejomny, a, e, ab-, auszuwiſchen.

Wutrjewać, ſ. wutrjeć.

Wutroba, y, ž., *pom.* -bka, -bička, -bčička, Inneres, Eingeweide in: na tšč wutrobu, natščwutrobu, auf leeren Magen, bei leerem Magen, noch nüchtern; beſ.: Herz; staj wutrobu swěru d. i. w swěru, *SP.* 184, 2, ſtelle das Herz auf die Treue (auf meine Tr.), vertraue der Treue; z wutrobu, herzlich; Gemüth, Geſinnung; Muth, Herzhaftigkeit; Herzform; Herzchen; moja wutrobička, mein Herzchen!; wutrobny, a, e, Herz-, herzlich.

Wutrobaty, a, e, mit Herzen, Herzformen verſehen.

Wutrobićić (*k.* wutrobit-y) IV., wutrobićeć V., herzhaft machen, ermuthigen; so -, ſich -; herzhaft, ermuthigt werden. *Pl.*

Wutrobićiwosć, e, ž. Herzhaftigkeit.

Wutrobićiwy = wutrobity. *W. p. B.* 171; 345.

Wutrobićomny, a, e, zu ermuthigen.

Wutrobisko, a, *sr.* (*k.* wutrob-a), großes oder abſcheuliches Herz.

Wutrobitosć, e, ž. Herzhaftigkeit, Muth, Beherztheit.

Wutrobity (*k.* wutrob-a), a, e & -iće, beherzt, herzhaft, muthig.

Wutrobka, *pom.* von wutroba.

Wutrobkować VI., Jemanden „Herzchen" nennen.

Wutrobnaty, a, e (*k.* wutrobn-o), mit ſtarker Bruſt.

Wutrobnić (*k.* wutrobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., herzlich machen; so -, ſich -; herzlich werden, ſein. *Pl.*

Wutrobnik, a, *m.* (*k.* wutrobn-y), Herzensfreund; Herzenskündiger; -iski, a, e, des H. *Pl.*

Wutrobniwosć, e, ž. Herzlichkeit, Gemüthlichkeit.

Wutrobniwy, a, e & -wje, herzlich, gemüthlich.

Wutrobnjo, *Kr. Khr.* 303 & wutrobno, a, *sr.*, *Sw.* (*k.* wutrobn-y), Bruſt, bróst; = wutroba, *Kh. Kh.* 11; wutrobnjowy, a, e, der Bruſt.

Wutrobnosć, e, ž. Herzlichkeit.

Wutrobny, a, e & -nje (*k.* wutrob-a), Herzen-, Herzens-; -ne zelo, Potentilla Anserina; -ne kwětki, Parnassia; -na žila, große Aorta; -ny spink, Herzgeſpann; herzlich.

Wutrobojtosć, e, ž. Herzförmigkeit.

Wutrobojty (*k.* wutrob-a) & *W.* wutrobowaty, a, e & -oje, -aće, herzähnlich, herzförmig.

Wutrobowy, a, e (*k.* wutrob-a), Herzen betreffend; Herz-.

Wutru (*k.* tr-ć = tr-je-ć) = wutrjeju: ich werde abreiben, abwiſchen. (Veraltet.)

Wutrubić IV., -bjeć V., -bować VI., ausblaſen, ausposaunen; ausſaufen.

Wutrusnica, y, ž. Sporenbehälter, sporangium, *Rstk.*

Wutrusy, ow, *mn.* Keimkörner, sporae, *Rstk.*

Wutrusyć IV., -trušeć V., ausſtäuben, ausſtieben.

Wutrušenje, a, *sr.* Ausſtäubung.

Wutuchnyć (*k.* wu 2., tuchnyć) II., -chować VI., die Dumpfigkeit verlieren.

Wutulić so IV., -leć so V., -lować so VI., ſich ausbücken, durch Niederbeugen entgehen.

Wutupa, y, ž. (*k.* wutup-ić), Stumpfmachung; Verwüſtung; Zerſtörung; -pny, a, e, Stumpfmachungs- ꝛc.

Wutupić (*k.* tupić) IV., -pjeć V., -pjować VI., erſtumpfen machen, ſtumpf machen, abſtumpfen, nóž; verwüſten, zerſtören (eine Stadt); so -, ſtumpf gemacht, zerſtört werden.

Wutupjadło, a, *sr.* Zerſtörungswerkzeug.

Wutupjawy, a, e, abſtumpfend; zerſtörend.

Wutupjenje, a, *sr.* Zerſtörung.

Wutupjeŕ, rja, *m.* Abſtumpfer; Zerſtörer; -ŕski, a, e, Zerſtörer-.

Wutupjomny, a, e, abzuſtumpfen; zu zerſtören.

Wutupliwy, a, e, zerſtörbar; abſtumpfbar.

Wutupny, a, e (*k.* wutup-ić, wutup-a), Abſtumpfe-, Zerſtöre-; Zerſtörungs-; vertilgbar; njewutupna wjeſelosć, unverwüſtl. Fröhlichkeit. *SP.* 23.

Wutwar, a, *m.* (*k.* wutwar-ić), Ausbau; Form, Abbildung; -rny, a, e, ihn, ſie betreffend, plaſtiſch. *Ć.*

Wutwarić (*k.* wu, twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI.; ausbauen, zu Ende bauen; ausbauen; hinausbauen; so -, ſich ausbauen; ſich draußen, außerhalb (des Dorfes ꝛc.) anbauen; ausgebaut werden. [twarić.

Wutwarjenje, a, *sr.* das wu-

Wutwarjomny, a, e, hinaus-, auszubauen.

Wutwark, a, *m.* (*k.* wutwar-ić), Ausbau, Oerker, vorgeſchobener Anbau, podium, *Sw.*; -katy, a, e, damit verſehen; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Wutwarliwy, a, e, hinaus-, ausbaubar.

Wutwor, a, *m.* Gebilde, Formation; -rowy, a, e, des G., der F.

Wutworić IV., -rjeć V., -rjować VI., formiren, ab-, ausformen, ausbilden; wutworjeny, effiguratus, *Rstk.*

Wutykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II., vollſtopfen, ausſtopfen, z něčim, mit etwas; aufſtecken (Kleider); hinausſtecken; vorrecken, hervorſtecken; -kować & -knyć, auch: vorhalten, vorwerfen, exprobrari; so -, ſich beſtecken, voll-, ausſtopfen; vollgeſtopft, hinausgeſteckt werden.

Wutykajomny, a, e, vollzuſtopfen.

Wutykanc, a, *m.* Orgya (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wutykanliwy, a, e (*k.* wutykan-y), vollſtopfbar. *Pl.*

Wutyknjomny & *husć.* wutykajomny, a, e, aufzuſtecken (Kleider); hinauszuſtecken; vorzuwerfen.

Wutykować (*k.* tyka) VI., ausſtacken, mit Stacken verſehen.

Wutykowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ausſtopfer; Vorwerfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wutyranić (*k.* tyranić v. tyran) IV., -nować VI., als Tyrann erwerben, ſich zuziehen, sebi něšto, ſich etwas tyranniſch erzwingen; aufhören Tyrann zu ſein.

Wutyšenje, a, *sr.* das wutyšić.

Wutyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wutyš-ić, -š-eć), Abängſtiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wutyšić (*k.* tyšić) IV., -šeć V., -šować VI., abängſtigen; so -, ſich -; abgeängſtigt werden.

Wutyšliwy, a, e, abängſtigbar.

Wutyšny, a, e, Abängſtige-.

Wutyšomny, a, e, abzuängſtigen.

Wuwab, a, *m.* (*k.* wuwab-ić), Herausforderung; -bny, a, e, ſie betr. *Pl.*

Wuwabić (*k.* wabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., herauslocken; herausfordern; so -, ſich -; herausgelockt, herausgefordert werden.

Wuwabjawy, a, e, herauslockend; herausfordernd.

Wuwabjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Herauslocker, Herausforderer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwabjomny, a, e, herauszulocken; herauszufordern.

Wuwabliwy, a, e, herauslockbar; herausforderbar.

Wuwabny, a, e (*k.* wuwab-ić, wuwab), Herauslocke-; Herausforderungs-.

Wuwadźić so IV., zu Ende zanken, ſtreiten.

Wuwaha, i, ž. (*k.* wuwah'-ić = wuważ-ić), Abwiegung, Abwägung; -zyny, a, e, der A.

Wuwal, a, *m.* (*k.* wuwal-ić so), Sich-Herauswälzen, Ausbruch; -lny, a, e, Ausbruch-.

Wuwalenje, a, *sr.* das wuwalić.

Wuwalička, i, ž. Kelchſtäubling, Arcyria (ein Pilz). *Rstk.*

Wuwalić (*k.* wu 1. u. 2., walić) IV., -leć V., -lować VI., im Stande ſein zu wälzen, erwälzen; aufwälzen, horu na horu, Berg auf Berg; woči wuwalować, die Augen rollen und groß machen: gložen, na někoho; wuwaleć, auswirken, durchkneten, często, den Teig; wuwaleć někoho, niederwerfen, auch: durch Wälzen beſchmuzen; -lić, -leć, -lować, hinauswälzen; so -, ſich hervorwälzen, heraus-, hinauswälzen, na někoho; irrumpere, losſtürzen auf Jemanden; ſich durch Wälzen beſchmuzen; so -lić, auch: plötzlich erſcheinen; woči so wuwalujetej, die Augen ragen hervor; hervor-, heraus-, hinausgewälzt werden.

Wuwaliny, *mn.* ž. ausgewälzte Bruchſtücke.

Wuwality, a, e & -iće, hervorragend; -tej woči, gewölbte, hervorſtehende Augen.

Wuwalny, a, e (*k.* wuwal-ić, wuwal), Erwälze-, Aufwälze-; Auswälze-; Ausbruchs-; ſtürmiſch.

Wuwar, a, *m.* (*k.* wuwar-ić), Sud; ſumpfige Feld-, Wieſenſtelle. *Č.*

Wuwara, y, ž. Abgekochtes; Ausſud, Abſud; -rny, a, e, dazu gehörig.

Wuwarić (*k.* wu 1. u. 2., warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., erkochen, durch Kochen bewirken ꝛc.; viel kochen; ta je něšto wuwariła, die hat 'was Ordentliches zuſammengekocht; auskochen; so - (wu 1.), heraustreten (vom Waſſer ſumpfiger Stellen), *W.*; (wu 2.), auskochen; ausgekocht, eingekocht werden.

Wuwarjawy, a, e, auskochend.

Wuwarjomny, a, e, auszukochen.

Wuwarliwy, a, e, auskochbar.

Wuwarny, a, e (*k.* wuwar-ić, wuwar), Erkochungs-; Auskochungs-; Abſud-.

Wuważawy, a, e (*k.* wuważ-eć), überwägend; erwägend; auswiegend.

Wuważenje, -žowanje, a, *sr.* das wuważić.

Wuważeć, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wuważ-ić, -ž-eć), Auswieger, Ausgleicher, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuważić (*k.* wu 1. u. 2., ważić) IV., -żeć V., -żować VI., überwägen, durch Uebergewicht niederdrücken, *P.*; erwägen, überdenken, *Ć.*; (jur.) verhandeln, erkennen, *Ć.*; auswägen, auswiegen; abwägen, ausgleichen; so -żić, -żeć, -żować, erwogen, verhandelt, ausgewogen werden.

Wuważk, a, *m.* Erwogenes; Abgewogenes, *Ć.*; Aus=, Abgewägtes; Uebergewicht; Ausschlag.

Wuważliwy, a, e, auswägbar ꝛc.

Wuważnosć, e, ž. Bedächtigkeit, Umsicht; Ueberwichtigkeit.

Wuważny, a, e (*k.* wuważ-ić, wuwah-a), Ueberwäge=; Erwäge=, bedächtig; Verhandlungs=; Auswiege=; Uebergewichts=, überwichtig; den Ausschlag gebend.

Wuważomny, a, e (*k.* wuważ-ić), zu erwägen; auszuwiegen ꝛc.

Wuwěć (*k.* wu 1. u. 2., wěć) I., -ěwać V., -ěwować VI., davon wehen; durch Wehen ermachen; wčera je něšto wuwělo, *wnos.* gestern hat es 'was Ordentliches zusammengeweht; verwehen, puć, *W.* den Weg, zawěć; hinauswehen; ausworfeln, durch Worfeln herausbringen; zu Ende worfeln, žito; so -, verweht, hinausgeweht, geworfelt werden.

Wuwědomić (*k.* wu 1., wědomić v. wědom-y) IV., -mjeć V., -mjować VI., benachrichtigen; so -, sich -; benachrichtigt werden. *Ć.*

Wuwějeŕ, -wěwaŕ, rja, *m.* Ausworfler, Reiniger.

Wuwějki, *mn.* das, wovon das Getraide durch Worfeln gereinigt wird: Spreustaub; -kowy, a, e, Spreustaub=.

Wuwějny, a, e, Worfelungs= ꝛc.

Wuwějomny, a, e, durch Worfeln zu reinigen.

Wuwěncować VI., mit Kränzen behängen.

Wuwěnować VI., die Braut ausstatten.

Wuwěra*, y, ž. (*k.* wuwěr-ić), Credit, Borg; -rny, a, e, Credit=.

Wuwěrić (*k.* wu 1. u. 2., wěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., creditiren, *Ć.*; (wu 2.), auf Credit nehmen; durch Borg gewinnen, *Ć.*; aufhören zu glauben, zu trauen; so -, creditirt ꝛc. werden.

Wuwěrićel*, a, *m.*, -lka, i, ž. Creditgeber, =in; -lski, a, e, ihn betreffd.

Wuwěrjawy, a, e, creditirend ꝛc.

Wuwěrjenje, a, *sr.* das wuwěrić.

Wuwěrjomny, a, e, zu creditiren ꝛc. *Pl.*

Wuwěrliwy, a, e, creditirbar ꝛc.

Wuwěrnić IV., -njeć V., bewahrheiten, als wahr nachweisen.

Wuwěrnik*, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wuwěrn-y), Creditnehmer, =in; -iski, a, e, ihn betreffend.

Wuwěrnistwo, a, *sr.* Creditwesen.

Wuwěrny, a, e (*k.* wuwěr-ić, wuwěra), Creditir=, Creditirungs=; Credit=.

Wuwěsćenje, a, *sr.* das wuwěsćić.

Wuwěsćić (*k.* wu 1., wěsćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., vergewissern; gewiß, sicher machen; versichern, in Sicherheit bringen ꝛc.; so -, sich -; sich sicher, gewiß machen; sich versichern, něčeho, einer Sache; gewiß, sicher gemacht, versichert werden. *Pl.*

Wuwěsćomny, a, e, gewiß zu machen ꝛc.

Wuwěšćić (*k.* wu 1. u. 2., wěšćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., ausprophezeihen, durch Prophezeihen, durch Wahr= oder Weissagen herausbringen; aufhören zu prophezeihen; so -, durch Prophezeihen herausgebracht werden.

Wuwěšćomny, a, e, durch Prophezeihen herauszubringen, genau zu prophezeihen.

Wuwěšeć V., -šować VI., aus=, heraushängen.

Wuwěšenje, -šowanje, a, *sr.* das Aushängen.

Wuwěšenka, i, ž. Ausgehangenes; Aushängebogen.

Wuwěšny, a, e, Aushänge=.

Wuwěw, a, *m.* (*k.* wuwěw-ać), Auswehen, *Ć.*; Ausgeworfeltes; wuwěće.

Wuwěwa, y, *ž.* (*k.* wu 2.), *pom.* -ěwka, zuſammengewehter Haufe, Sandberg. *P.*

Wuwěwawy, a, e, zuſammenwehend; durch Worfeln reinigend.

Wuwić (*k.* wu 1. u. 2., wić; *přich.* wuwiju) I., wuwiwać & -wijeć V., -wiwować VI., umwinden, einwinden, um=, einflechten, einwickeln, z něčim, mit etwas; ausflechten; mit Winden, Flechten fertig ſein; dazu verbrauchen; wuwinyć II., ausrenken, ausbiegen; so -, ſich um=, einwickeln; ſich derb winden; umwunden, eingewickelt, ausgeflochten ꝛc. werden; sebi wuwinyć, ſich aus=, verrenken, ausgerenkt werden; so -nyć, durch einen Ruck ſich losmachen, ſich entwinden, entkommen, někomu, Jemandem.

Wuwid*, a, *m.* (*k.* wuwid-ować), Ausſehen; -dny, a, e, es betreffend. *Pl.*

Wuwidomny, a, e, erſichtlich.

Wuwidźeć (*k.* widźeć) III., herausſehen, entnehmen.

Wuwijaty, -wiwaty, a, e, ſich herauswindend; ſich aus d. Schuld ziehend.

Wuwikować VI., erhandeln, markten; gewinnen.

Wuwinić IV., wuwinować VI., von der Schuld frei machen, frei ſprechen; so -, ſich -; von der Schuld frei werden, frei gemacht oder geſprochen werden.

1. Wuwinjomny, a, e, freizuſprechen.

2. Wuwinjomny, a, e (*k.* wuwin-yć), auszurenken.

1. Wuwinliwy, a, e (*k.* wuwin-ić), freiſprechbar.

2. Wuwinliwy, a, e (*k.* wuwin-yć), ausrenkbar.

Wuwinyć, ſ. wuwić.

Wuwis, a, *m.*, *pom.* -isk (*k.* wuwis-ować), Aushang; Heraushängendes; Schild, Firma; -sny, a, e, ihn betreffd.

Wuwisać (*k.* wisać) V., eine beſtimmte Zeit hängen bleiben (nicht herabfallen); -sować VI., heraushangen; aushängen; wuwisnyć II., ſtecken bleiben. *DŁ.*

Wuwitać V., vollſtändig bewillkommnen, grüßen.

Wuwitkować VI., mit Weidenruthen ausflechten.

Wuwjaz, a, *m.* (*k.* wuwjaz-ać), Band (zum Aufſchürzen ꝛc.); -zny, a, e, Band=.

Wuwjazać (*k.* wu 1. u. 2., wjazać; *přich.* wuwjazam & wuwježu V., -zować VI., feſtbinden, beſ. aufſchnüren, aufſchürzen; mit Binden fertig ſein; hinausbinden (draußen anbinden); so -, ſich feſtbinden, ſich aufſchürzen; feſtgebunden ꝛc., ausgebunden werden.

Wuwjazajomny, a, e, feſt=, hinauszubinden ꝛc.

Wuwjazak, a, *m.* Aufſchürzband.

Wuwjazanje, -zowanje, a, *sr.* das Aufſchürzen; Aufſchürzband.

Wuwjazk, a, *m.*, gew. -zki, *mn.* Bund Wirrſtroh; *DŁ.* Schleife.

Wuwjedło, ſ. wuwjesć.

Wuwjedliwy, a, e, davonführbar; entführbar; hinaus=, ausführbar.

Wuwjednosć, e, *ž.* (*k.* wuwjedn-y), Geſchick (im Ausführen).

Wuwjedny, a, e, Davonführe=; Ausführe=, Ausführungs= ꝛc.; leicht, klug ausführend.

Wuwjedrić so IV., -drjeć so V., ſich aufhellen, klären (v. Wetter).

Wuwjedrjenje, a, *sr.* das wuwjedrić.

Wuwjedrować VI., auswettern, aufhören „Wetter" zu rufen.

Wuwjedu, ſ. wuwjesć.

Wuwjedź, *kaz.* zu wuwjesć.

Wuwjedźenje, a, *sr.* das wuwjesć; Ausführung.

Wuwjedźeŕ, rja, *m.* Herausführer, Davonführer, Entführer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwjedźomny, a, e, davonzuführen (einmal); zu entführen; hinaus= oder auszuführen.

Wuwjerćeć III., wuwjertować

VI., -rtnyć II., ausbohren; so -, ausgebohrt, gebohrt werden; so -nyć, auch: durch eine Wendung sich losmachen.

Wuwjerćenje, a, *sr.* Ausbohrung.

Wuwjerćomny, a, e, auszubohren, zu bohren.

Wuwjergać & -wjerhać V., wuwjergnyć & -wjerhnyć II., ordentlich werfen, facken; durch wjergać herausbringen, losbrechen ꝛc.

Wuwjerješić so IV., sich auskrämern, langsam herauskommen.

Wuwjertnyć, -tować, s. wuwjerćeć.

Wuwjesć (*k.* wu 1. u. 2., wjesć; *přich.* 1. wuwjedu, 2. -dźeš; *podź. min. č.* wuwjed[ł], -ło, -ła, *ćř.* wuwjedźeny) I., wuwodźić IV., wuwodźeć V., wuwodźować VI., davonführen; entführen; hinaus-, heraus-, hervor-, hinaufführen, -bringen; ausführen; vollbringen; aufführen; njedźelniču w., eine Wöchnerin einführen, einsegnen; herleiten, ableiten; *Ć.* gründlich durchführen; wuwodźić, allmählig, nacheinander davon-, hinausführen; nacheinander aufführen, veranstalten, *P.*; zu Ende führen, nicht mehr führen; so -, sich davonführen ꝛc.; davongeführt, entführt, hinaus-, ausgeführt werden.

Wuwjeselić (*k.* wjeselić) IV., -leć V., -lować VI., erheitern, rozwjeselić; recht ordentlich freuen; ganz und gar nicht mehr freuen; so -, sich durchaus nicht mehr freuen können.

Wuwjesyć (*k.* wjesyć; *přich.* wuwješu) IV., wuwješeć, -wěšeć V., -šować VI., hinaushängen; aushängen; wupowjesyć. (Selten.)

Wuwješomny, wuwješejomny, a, e, hinauszuhängen.

Wuwjez, a, *m.* Ausfahrt, -fuhre.

Wuwjezć (*k.* wu 1. u. 2., wjezć; wuwjezu; *podź. min. č.* wuwjez[ł], -ło, -ła, *ćř.* wuwjezeny) I., wuwozyć, wuwožeć V., wuwožować VI., davon fahren (etwas auf dem Wagen); hinausfahren, ausfahren, ausführen; -wozyć, mit Fahren fertig sein; nicht mehr fahren; dwór wuwozyć, den Hof durch Ausfahren erniedrigen; so -, davon-, hinaus-, ausgefahren werden.

Wuwjezenje, -woženje, wuwožowanje, a, *sr.* das wuwjezć.

Wuwjezliwy, a, e, hinausfahrbar.

Wuwjezny, a, e, Hinausfahre-, Ausfuhr-, z. B. twory.

Wuwjezomny, a, e, hinaus-, auszufahren.

Wuwjež (v. wuwjaz-ć I., ungebr.) = wuwjazaj, *kaz.* zu wuwjazać.

Wuwježliwy, a, e, festbindbar, aufschnürbar u. drgl.

Wuwježny, a, e, Festbinde-, Aufschnürungs-.

Wuwježomny, a, e, festzubinden, aufzuschnüren u. drgl.

Wuwobaleć III., -lować VI., ringsum verbinden.

Wuwobarać so V., -rować so VI., sich gänzlich erwehren.

Wuwod*, a, *m.* (*k.* wuwod'-ić = wuwodźić), *pom.* -dk, Entführung; Anführung, *Sł.*; Herausführung; Ausführung; Deduction (log.), *Ć.*; Beweisführung (jur.), *Ć.*; Product (arithm.), *Ć.*; -odowy, a, e, dazu gehörig; -odny, a, e, es betreffend.

1. Wuwodźawy, a, e (*k.* wuwodź-eć), leitend.

2. Wuwodźawy, a, e (*k.* wuwodź-eć), wässernd.

Wuwodźeć, wuwodźić, s. wuwjesć & wuwodźić.

Wuwodźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Ausführer; Leiter, -in.

Wuwodźewać V., vollends, gänzlich zuhüllen, verdecken.

1. Wuwodźić, s. wuwjesć.

2. Wuwodźić (*k.* wodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., auswässern; so -, gewässert, ausgewässert werden.

Wuwodźliwy, a, e (*k.* wuwodź-ić), hinausführbar (Mehrere).

1. Wuwodźny, a, e (*k.* wuwodź-ić), Hinausführe-.

2. **Wuwodźny**, a, e (*k.* wuwodź-ić), Einwässerungs-.

1. **Wuwodźomny**, a, e, hinauszuführen (Mehrere).

2. **Wuwodźomny**, a, e, einzuwässern.

Wuwojować (*k.* wojować) VI., erkämpfen, sebi něšto, sich etwas; abkämpfen, kämpfend abgewinnen, někomu něšto, Jemandem etwas; auskämpfen; so -, erkämpft werden.

Wuwojowanje, a, *sr.* das wuwojować.

Wuwojujomny, a, e, zu erkämpfen.

Wuwołać (*k.* wołać) V., -łować VI., aufrufen; heraus-, hervorrufen, ausschreien; so -, sich -; auf-, hervorgerufen werden.

Wuwołajomny & *husć.* wuwołujomny, a, e, auf-, hervorzurufen.

Wuwołanosć, e, ž. Berühmtheit.

Wuwołany, a, e, *podź. min. čŕ.* ausgeschrieen; berühmt.

Wuwołaŕ, wuwołowaŕ, rja, *m.* Ausrufer, Herold; -ŕski, a, e, ihn betrfd.

Wuwonedźić so (*k.* wonedźić) IV., -dźeć V., irgend etwas machen, zu Ende thun ꝛc. für alle Handlungen; seinen Koth fallen lassen; ptačk so wuwonedźi.

Wuwonjeć (*k.* wonjeć) V., -njować VI., (allmählig) aufhören zu riechen, zu duften; so -, den Duft verlieren.

Wuwoprašeć so V., -šować so VI., sich erkundigen, vollends ausfragen.

Wuworać (*k.* worać) V., -rować VI., -rnyć II., pflügend ermachen, fertig ackern, wjele; fertig austreiben (die beiden letzten Furchen des Beetes); ausackern; so -, ausgeackert werden.

Wuworajomny & *husć.* wuworujomny, a, e, auszuackern.

Wuworanliwy, a, e (*k.* wuworan-y), durch Pflügen ermachbar; ausackerbar.

Wuwostać (*k.* wostać) I. (II.), ausbleiben, wegbleiben.

Wuwostaće, a, *sr.* Ausbleiben.

Wuwostajenje, a, *sr.* Auslassen.

Wuwostajić IV., -jeć V., -jować VI., auslassen, unterlassen.

Wuwoz, u & a, *m.* (*k.* wuwoz-yć), *pom.* -ožk, Ausfuhr; -ozowy, a, e, der A.; -ozny, a, e, Ausfuhr-.

Wuwozabać, -zybać V., aus-, zu Ende frieren (an die Hände und Füße).

Wuwozyć, wuwožeć, ſ. wuwjezć.

Wuwoženje, a, *sr.* das wuwozyć.

Wuwrjeć (*k.* wrjeć; *přich.* 1. wuwru, 2. wuwrješ, 9. wuwru, wuwrjeja; *podź. min. č.* wuwrjeł, *čŕ.* wuwrjety) I., wuwjerać V., -rować VI., ausſperren, ausſchließen; hinausſperren; so -, ſich -; ausgeſperrt werden. (Selten.)

Wuwrjomny, a, e, auszuſperren.

Wuwróć, e, ž. = wuwrót.

Wuwróćawy, a, e (*k.* wuwróćeć), umkehrend, verrenkend, ausreißend.

Wuwróćenca, y, ž. Windbruchkiefer, -fichte.

Wuwróćenje, a, *sr.* das wuwróćić.

Wuwróćić (*k.* wu 1. u. 2., wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., umkehren, verrenken; ausrenken, umreißen; wětr je štom wuwróćił, der Wind hat den Baum umgeriſſen; ausbrechen; so -, ſich ausrenken, verrenkt, umgeriſſen werden.

Wuwróćliwy, a, e, verrenkbar, umreißbar; njew., unumſtößlich. *Pl.*

Wuwróćny, a, e, Verrenke-, Umreißungs-.

Wuwróćomny, a, e, zu verkehren, zu verrenken; umzureißen.

Wuwrót, -rota, *m.*, und wuwroć (*k.* wuwrót'-ić = wuwróćić), *pm.* -ótk, Pflugwende, Anwand; *C.* Strophe; (wu 2.), Umwurf, Windſturz; -otowy, a, e, dazu gehörig; -ótny, a, e, es betreffend.

Wuwubjerać V., vollends aus-, herauslesen, herausſuchen.

Wuwučenje, a, *sr.* das wuwučić.

Wuwučenosć, e, ž. ausgelernte Fertigkeit; Abgefeimtheit.

Wuwučeny, *podź. min. čŕ.* ausgelernt; w. paduch, abgefeimter Dieb.

Wuwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., auslehren, in Allem unterweiſen, abfeimen; mit Lehren fertig ſein, nicht mehr lehren; teho sy něšto wuwučił, den haſt du gehörig unterrichtet, gelehrt; so -, ausgelehrt oder abgefeimt werden; ſich nach auswärts gewöhnen.

Wuwučliwy, a, e, abfeimbar.

Wuwučny, a, e, Auslehr-; Abfeimungs-.

Wuwučomny, a, e, auszulehren; abzufeimen.

Wuwuć (*k.* wu 1. u. 2., wuć) I., wuwuwać V., ausheulen; gehörig heulen, zuſammenheulen: pos je něšto wuwuł; mit Heulen fertig ſein, nicht mehr heulen, ausheulen; herausheulen, durch Heulen herauslocken, wjelka, den Wolf; so -, ſich ſatt heulen; ſich durch Heulen zuſammenfinden; durch Heulen herausgelockt werden.

Wuwudźerać (*k.* wudźerać) V., aufhören zu glotzen.

Wuwudźić (*k.* wudźić) IV., -dźeć V., ausangeln, durch Angeln gewinnen, erbeuten; mit Angeln fertig ſein, gar nicht mehr angeln.

Wuwuknjenje, a, *sr.* das wuwuknyć II., auslernen; mit dem Lernen, der Lehrzeit fertig ſein. [wuknyć.

Wuwuzdźić (*k.* wuzdźić von wuzd-a) IV., -dźeć V., -dźować VI., auszäumen; so -, ausgezäumt werden.

Wuwyšadło, a, *sr.* (*k.* wuwyšeć), Mittel zur Erhöhung, zur Beförderung.

Wuwyšawy, a, e (*k.* wuwyšeć), erhöhend, hoch erhebend; befördernd. *Pl.*

Wuwyšenc, a, *m.* (*k.* wuwyšen-y), Hoher, Magnat. *Č.*

Wuwyšenina, y, *ž.* (*k.* wuwyšen-y), erhöhter Ort.

Wuwyšenje, a, *sr.* das wuwyšić.

Wuwyšenosć, e, *ž.* (*k.* wuwyšen-y), Erhöhung, Erhabenheit.

Wuwyšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* wuwyš-ić, -š-eć), Erhöher, Beförderer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuwyšić (*k.* wu 2., wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., hoch machen, erhöhen; hoch erheben, preiſen, *Č.*; befördern, *P.*; so -, ſich -; erhöht ꝛc. werden; wuwyšeny, exaltatus (botan.).

Wuwyšliwy, a, e, erhöhbar; beförderbar. *Pl.*

Wuwyšny, a, e, Erhöhungs-; Beförderungs-. *Pl.*

Wuwyšomny, a, e, zu erhöhen; hoch zu erheben; zu befördern. *Pl.*

Wuwzać, ſ. wubrać.

Wuwzaće, a, *sr.* Ausnehmen (einmal) ꝛc.; Ausnahme, Beſchränkung. *Kr. Khr.* 262.

Wuzajimać V., ausborgen, viel abborgen; aufhören zu borgen.

Wuzakhować VI., vollſtändig aufbewahren, ganz in Schutz nehmen.

Wuzamłowjeć so (*k.* zamłowjeć so) V., ſich genügend, vollſtändig vertheidigen, entſchuldigen; daher:

Wuzamłowjenje, a, *sr.* genügende Vertheidigung, Entſchuldigung; Rechenſchaft. *Kr. Khr.*

Wuzankać (*k.* wu 1. u. 2., zankać) V., -kować VI., wuzanknyć II., feſtſchließen, zuſammenſchließen, někoho, Jemanden; verſchließen, mit Schließen fertig ſein; ausſchließen; so -, ſich ausſchließen; zuſammengeſchloſſen ꝛc. werden.

Wuzankajomny & *husć.* wuzankujomny & *pokhw.* -knjomny, a, e, zuſammen- oder auszuſchließen.

Wuzankanje, a, *sr.* das wuzankać.

Wuzankliwy, a, e, ausſchließbar.

Wuzanknity, a, e, ausgeſchloſſen, excluſiv, wuzanknjeny.

Wuzatykać V., -kować VI., vollſtändig zuſtopfen, zuſtecken.

Wuzawalić IV., -leć V., -lować VI., vollſtändig einwickeln, umwickeln, verhüllen.

Wuzažiwać (*k.* wu 2., zažiwać v. zažić) V., vollſtändig und allmählig ganz heilen.

Wuzběh, a, *m.* (*k.* wuzběh-ać), *pom.* -ěžk, Aushebung; Erhebung. *Pl.*

Wuzběhać (*k.* zběhać) V., wuzběhować VI., -zběhnyć II., aufheben, in die Höhe heben; ausheben; -hować,

-hnyć, auch: erheben; preiſen; glücklich machen; so -, ſich erheben; ſtolz werden; Kleider, Röcke aufheben; auf-, ausgehoben, erhoben werden.

Wuzběhajomny, a, e, auf-, auszuheben (Mehreres auf einmal).

Wuzběhanje, -howanje, wuzběhnjenje, a, *sr.* das wuzběhać.

Wuzběhujomny & *pokhw.* wuzběhnjomny, a, e, zu erheben ꝛc.

Wuzběrać (*k.* zběrać) V., ausleſen; ſammeln; abnehmen (den Rahm); -rane mloko, abgenommene Milch.

Wuzbytk, a, *m.* Erübrigtes; Erſpartes; Vorrath; -kowy, a, e, es betreffend; -kny, a, e, Erſpar-.

Wuzbytkować VI., erübrigen; erſparen.

Wuzbytkowanje, a, *sr.* Erübrigung; Erſparung.

Wuzčička, i, *ž.* Oecophora (ein Schmetterling). *Rstk.*

Wuzčić = wužić 2.

Wuzčik, a, *m.* Stenolophus (ein Käfer). *Rstk.*

Wuzčina, y, *ž.* (*k.* wuzk-a), Enge; mórska w., Meerenge.

Wuzčula, e, *ž.* Schwalbenlausfliege, Stenopteryx, *Rstk.*

Wuzda, y, *ž.*, *pom.* wuzdźička, Zaum, Pferdezaum; wuzdźiny, a, e, des Z.; wuzdowy, wuzdny, a, e, Zaum-.

Wuzdać so (*k.* wu, zdać so; aber *přich.* wuzdanje so II.; *min.* wuzda so I.; *podž. min.* wuzdało so I. (II.), wuzdawać so V. (meiſt nur in der dritten Perſon gebraucht), in den Sinn kommen, vorkommen, erſcheinen, der Grille nachgehen; dünken, bedünken; jemu so tak wuzda, es dünkte, beliebte ihm gerade ſo.

Wuzdaće, a, *sr.* Bedünken, Gutdünken; Laune.

Wuzdař, rja, *m.* (*k.* wuzd-a), Riemer, rjemjenjeř. *Ć.*

Wuzdaty, a, e (*k.* wuzd-a), mit Zäumen, mit Zaum verſehen.

Wuzdebić (*k.* zdebić) IV., -bjeć V., -bjować VI., aufputzen, verzieren, ausputzen; so -, ſich -; aufgeputzt, verziert werden.

Wuzdebjawy, a, e, aufputzend, verzierend.

Wuzdebjenje, a, *sr.* das wuzdebić.

Wuzdebjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aufputzer, Verzierer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuzdebjomny, a, e, aufzuputzen, zu verzieren.

Wuzdebliwy, a, e, aufputzbar, verzierbar.

Wuzdebny, a, e, Aufputze-, Verzierungs-.

Wuzdny, wuzdowy, a, e, Zäume betreffend, Zaum-.

Wuzdoba, y, *ž.* (*k.* wuzdob-ić = wuzdebić), *pom.* -bka, Aufputz; Ausputz, Verzierung; -bny, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Wuzdźić (*k.* wuzd-a) IV., wuzdźeć* V., -dźować VI., zäumen; so -, gezäumt werden.

Wuzdźomny, a, e, aufzuzäumen (nicht jetzt; vergl. wuwuzdźomny).

Wuzelenić (*k.* zelenić: zelen-y) IV., -njeć V., -njować VI., grün machen, grün färben; so -, ſich -; grün gemacht werden; aufhören grün zu ſein.

Wuzelenjomny, a, e, grün zu machen.

Wuzeleńliwy, a, e, grünmachbar.

Wuzhibity, a, e, ausbiegig.

Wuzhibnyć II., -bować VI., ausbiegen.

Wuzki (*k.* wuz-ki; *pom.* wuzkuški, wuzčički), a, e & -zko, -zcy, eng, ſchmal; *pow.* (von wuz-ki) wužši, a, e & -šo, ſchmäler.

Wuzko (*k.* wuzk-i: die Schmäle, ungebr.), *přs.* eng; tu je wuzko, hier iſt's eng; z wuzka, eng, ſchmal.

Wuzkoćina, y, *ž.* (*k.* wuzkot-a), Enge. *Pl.*

Wuzkołopjenity (*k.* łopjen-o), a, e & -iće, ſchmalblätterig.

Wuzkopružnik, a, *m.* Schmalſtrahl, Stenactis, *Rstk.*

Wuzkosć, e, ž. Engheit, Schmalheit.

Wuzkosćiwy, wuzkotny, a, e, Enge-, eng; ängſtlich.

Wuzkota, y, ž. Enge, Schmäle.

Wuzkotnosć, e, ž. Engigkeit; Verlegenheit.

Wuzkowutrobnaty, a, e, engbrüſtig.

Wuzłobić so (*k.* wu 1., złobić) IV., -bjeć so V., -bjować so VI., aufhören böſe, zornig, tückiſch zu ſein.

Wuzłobjenc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* wuzłobjen-y), der, die Erboſte.

Wuznać (*k.* wu 1. u. 2., znać; *přich.* wuznaju) I., -znawać V., -znawować VI., erkennen, anerkennen, erachten; einſehen; *Ć.* für wahr halten (log.); das Urtheil ſprechen, erkennen, někoho winowateho wuznać, Jemanden für ſchuldig erklären; wuznaty, anerkannt; (wu 2.), äußern, bekennen, eingeſtehen; so -, ſich anerkennen; geſtehen; ſich heraus erkennen; Geſtändniß ablegen; erkannt, anerkannt, eingeſtanden werden.

Wuznaće, a, *sr.* das wuznać; Bekenntniß; Geſtändniß.

Wuznajeŕ = wuznawaŕ.

Wuznajliwy, a, e, anerkennbar; bekennbar ꝛc.

Wuznajomny, a, e, anzuerkennen; zu bekennen ꝛc.

Wuznam, a, *m.* (*k.* wuznam-ić), *pom.* -mk, hervorſtehendes Zeichen, Unterſcheidungsmerkmal; Bedeutung; -mny, a, e, es betreffend.

Wuznamić (*k.* znamić: znamjo) = wuznamjenić.

Wuznamity, a, e, ſich auszeichnend.

Wuznamjenić (*k.* znamjenić) IV., -njeć V., -njować VI., mit Zeichen verſehen; auszeichnen; mit Zeichen ausdrücken, vorſtellen; bedeuten; so -, ſich -; ausgezeichnet, bevorzugt werden.

Wuznamjenity, a, e & -iće, ausgezeichnet. *SP.* 6.

Wuznamjenjawy, a, e, auszeichnend ꝛc.

Wuznamjenjenc, a, *m.* (*k.* wuznamjenjen-y), der Ausgezeichnete (mil.).

Wuznamjenjenje, a, *sr.* das wuznamjenić.

Wuznamjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Auszeichner, -in; -ŕski, a, e, Auszeichner-.

Wuznamjenjomny, a, e, auszuzeichnen ꝛc.

Wuznamjeńliwy, a, e, auszeichnenbar.

Wuznawać, ſ. wuznać.

Wuznawanje, a, *sr.* das wuznawać.

Wuznawaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Anerkenner; Beurtheiler; Bekenner, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuznawawy, a, e, anerkennend; bekennend; *Ć.* erkenntlich, dankbar.

Wuzoł, a, *m.*, *pom.* wuzołk & wuzlik, Bündel, pjenjez, Bündel Geld, *W. p. B.* 328; beſ. Zolp, Zulp (für kleine Kinder); -łaty, a, e, damit verſehen; -łojty, -łowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Wuzrać I. = wuzrawić. *W.*

Wuzradować so VI., ſich ausfreuen, genug frohlocken.

Wuzrawić (*k.* zrawić) IV., wuzrawjeć V., -wjować VI., ausreifen.

Wuzubčkować, *dk.* zu zubčkować VI., auszahnen; mit Zähnchen, mit kleinen Zacken verſehen, fein auszacken.

Wuzubki (*k.* zub-k), *mn.* Zahnſchnitt.

Wuzubować VI. (*k.* wu 2., zub), auszahnen; auszacken; so -, ausgezackt werden.

Wuzubowaty, a, e, auszackend.

Wuzuć (*k.* zuć; ſ. das; *přich.* wuzuju) I., wuzuwać V., ausziehen (mit doppeltem Accuſat.; von Schuhen, Strümpfen, Beinkleidern); někoho stupnje wuzuć; so -, ſich ausziehen (die Schuhe); wuzuj so, wuzuj so črije, ziehe die Schuhe aus (*W.* rozzuć so).

Wuzuće, -zuwanje, a, *sr.* Ausziehen.

Wuzujomny, a, e, auszuziehen (Schuhe ꝛc.).

Wuzwjedźeć (*k.* wu 2., z-wjedźeć; *přich.* (v. wuz-wjesć I.), 1. wuzwjem & wuzwěm; *kaz.* wuzwjez, wuzwěz; *podź. min. č.* wuzwjedźał, -wědźał, *čŕ.* -dźany) III., wuzwědać V., -dować VI., in Erfahrung bringen, auskundschaften, ausforschen, wuskušować; so -, sich auskundschaften; ausgekundschaftet werden.

Wuzwjenować VI., ausfelgen (ein Rad).

Wuzwolawy, a, e (*k.* wuzwoleć), erwählend, wählerisch, auswählend.

Wuzwolenc, a, *m.* (*k.* wuzwolen-y), Erwählter, Auserlesener; Churfürst; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend; -ski wjeŕch, Churfürst.

Wuzwolenje, a, *sr.* das wuzwolić.

Wuzwolenstwo, a, *sr.* Auserlesenschaft; Churwürde.

Wuzwoleŕ & -lowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* wuzwol-ić, -l-eć), Erwähler, Auswähler, Wähler, Auslеser, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Wuzwoleŕstwo, a, *sr.* Wählerschaft.

Wuzwolić (*k.* z-wolić; *přich.* wuzwolu) IV., -leć V., -lować VI., erwählen, wählen; auswählen, auserlesen; so -, sich -; erwählt ꝛc. werden; wuzwoleni, die Erwählten (bibl.).

Wuzwolnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* wuzwoln-y), Wahlmann, Erwähler, -in; -iski, a, e, Wahlmann-.

Wuzwolny, a, e (*k.* wuzwol-ić, wuzwol-a), Erwähle-, Erwählungs-, Wahl-, Auswahl-; wahlfähig.

Wuzwolomny, a, e (*k.* wuzwol-ić), zu erwählen.

Wuzwonić IV., -njeć V., -njować VI., ausläuten.

Wuzwonjenje, a, *sr.* das wuzwonić.

Wuzwučować (*k.* zwučować) VI., zu Ende üben, nicht mehr üben.

Wuzynčeć (*k.* zynčeć) III., wuzynkować VI., ausklingen, austönen, zu Ende summen, trillern; ausläuten.

Wuzynk, a, *m.* Auslaut; -kowy, a, e, Auslaut-.

Wuž, a, *m.* Schlange, had. *DŁ.*

Wužadać, *dk.* v. žadać V.: mit Begehren ꝛc. zu Ende sein, nicht mehr begehren; durch Begehren erlangen.

Wužałosćić (*k.* žałosćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., auswehklagen; mit Jammern zu Ende sein; durch Jammern, Klagen erlangen, herauslocken.

Wužanka, i, ž. Hundszunge (ein Gewächs). *Č.*

Wužarować (*k.* žarować) VI. = wuželić.

Wužeć (*k.* žeć; *přich.* wužnu II.; *podź. min. č.* wužał, *čŕ.* -žaty I.) I. (II.), oft wužnyć II., wužinać, wužnywać V., absicheln; ersicheln, durch Sicheln ermachen, zusammenbringen; beim Sicheln auffinden; heraus-, aussicheln; so -, durch Sicheln müde werden; ersichelt, ausgesichelt ꝛc. werden.

Wužedźić IV., aussehnen; mit Sehnen zu Ende sein, sich nicht mehr sehnen; sich recht ordentlich gesehnt haben: ja sym něšto wužedźił.

Wužehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., erglühen machen; ausglühen; so -, ausglühen, ausglimmen (Kohlen); ausgeglüht werden.

Wužehlny, a, e, Ausglühe-, Ausglühungs-.

Wužehlomny, a, e, auszuglühen.

Wuženc, a, *m.* Wurm, hlista. *DŁ.*

Wuženić (*k.* ženić) IV., -njeć V., -njować VI., an den Mann bringen, verheirathen (nach auswärts); so -, an den Mann gebracht werden.

Wuženjenje, a, *sr.* das An-den-Mann-Bringen; -nja, *mn.* Rundgesänge, wobei die Namen der Geliebten eingereiht werden. Vrgl. *SP.* 24.

Wuženjomny, a, e, an den Mann zu bringen.

Wužernosć, e, ž. Vielfräßigkeit.

Wužerny, a, e & -nje, vielfräßig.

Wužeru, ſ. wužrać.

1. **Wužić** (*k.* wuz-ki; vrgl bližić) IV., wužeć V., wužować VI., eng

machen, engern, ſchmälern, wuzčić; so -, eng, geſchmälert werden.

2. Wużić (*k.* wu 1., žić; *přích.* wužiju) I., wuživać V., wužiwować VI. (erleben; ungebr.), genießen, gebrauchen, živjenje & (dichteriſch) živjenja, das Leben; eſſen; so -, ſich genießen; genoſſen werden.

Wużiće, a, *sr.* das wużić.

Wużijny, a, e, Genieße-, Genuß-.

Wużijomny & *wosp.* wuživajomny, a, e, zu genießen, zu gebrauchen.

Wużiłować (*k.* wu 2.,' žiłować von žił-a) VI., entadern.

Wużimać V., -mować VI., wužimnyć II., ausringen, -drücken, -preſſen, z. B. měd.

Wużimadło, a, *sr.* Auspreßwerkzeug; Preſſe.

Wużimak, a, *m.* Honigpreßbeutel, -ſack.

Wużimk, a, *m.* Ausgerungenes, Ausgepreßtes.

Wużitk, a, *m.* (*k.* wužit' = wużić), Nutzen, Gewinn, Vortheil; -kowy, a, e, ihm gehörig; -kowny, -tkny, a, e, Nutzen-; k njewužitkej wuživać, mißbrauchen.

Wużitkař, rja, *m.* Nutzenjäger, Brotmenſch, Utiliſt.

Wużitkować VI., nützen, benutzen, *P.*; so -, ſich benutzen; benutzt werden.

Wużitkujomny, a, e, zu benutzen.

Wużitnić (*k.* wužitn-y) IV., wužitnjeć V., -njować VI., nützlich machen; nützen; so -, ſich nützlich machen; nützlich gemacht, genützt werden. *Pl.*

Wużitnosć, e, ž. Nützlichkeit; Heilſamkeit.

Wużitny, a, e (*k.* wužit-k), nützlich.

Wuživa*, y, ž. (*k.* wuživ-ić), Unterhalt, Auskommen, Ernährung. *C.*

Wuživać, ſ. wużić; njewužitnje wuživać, mißbrauchen.

Wuživanity (*k.* wuživan-y), a, e & -iće, genießbar, brauchbar, utibilis. *Sw.*

Wuživanje, a, *sr.* Genießen, Gebrauchen, Gebrauch; to słowo wjacy w wuživanju njeje, dieſes Wort iſt nicht mehr in Gebrauch, gebräuchlich; wuživanjowy, a, e, des G.; -anski, a, e, Genuß-, Gebrauch-; Nutznieß-.

Wuživař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* wuživ-ać), Genießer, Gebraucher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Wuživić (*k.* wu 1. u. 2., živić) IV., -wjeć V., -wjować VI., das Leben friſten, unterhalten, ernähren, **živić**, někoho, Jemanden; zu Ende nähren, unterhalten; so -, das Leben friſten. *Pl.*

Wuživjenje, a, *sr.* das wuživić.

Wużłob, a, *m.* (*k.* wużłob-ić), *pom.* -bik, Aushöhlung; Canal; -bny, a, e, Aushöhlung-. *C.*

Wużłobić (*k.* žłobić: žłob) IV., -bjeć V., -bjować VI., ausſchluchten, mit Vertiefungen, Rinnen, Canälen verſehen; so -, voll Vertiefungen ꝛc. werden; wużłobjeny, a, e, ausgehöhlt.

Wużłobina, y, ž. (*k.* wużłob), Aushöhlung, Spalte; tiefes Thal, Bergſchlucht. *C.*

Wużłobjenje, a, *sr.* das wużłobić.

Wużłobjenka, i, ž. Klaffſchiffchen, Stauroneis. *Rstk.*

Wużłobk, a, *m.* Blattwinkel, axillum, *Rstk.*

Wużohnować (*k.* žohnować) VI., ausſegnen, mit Segen verabſchieden; bewirken, daß Jemand endlich fortgeht; so -, ſich endlich einmal fortfinden, fortgehen; so z někim w., Abſchied nehmen.

Wużohnowanje, a, *sr.* das wużohnować.

Wużołćawy, a, e (*k.* wużołć-eć), gelb machend, gelb färbend.

Wużołćić (*k.* wu 1., žołćić) IV., -łćeć V., -łćować VI., gelb machen, färben; ausgelben; so -, gelb gemacht werden.

Wużołtnyć II., abgelben, in der Farbe vergehen.

Wużórlić IV., -leć V., -lować VI., herausquellen, -quillen.

Wužrać (*k.* wu 2., žrać; *přích.* wužeru, *podź. min. č.* wužral, *čŕ.* wužrany) I., wužrawać V., ausfreſſen; ausbeißen, -ätzen; so -, ſich -; ausgefreſſen werden.

Wužranki, -žrawanki, ow, *mn.* Ausgefreſſenes, z. B. Hülſen; Ueberbleibſel; ausgefreſſene Löcher.

Wužranosć, e, *ž.* (*k.* wužran-y), Ausgefreſſenheit.

Wužrany, a, e, ausgefreſſen, cariosus, exesus, *Rstk.*

Wužrawać, ſ. wužrać.

Wužrawawy, a, e, ausfreſſend, ausätzend.

Wužrjeć & (ſelten) wužrěć (*k.* wu 2., žrjeć = žrěć; *přích.* wužrjeju, wužrěju; *podź. min. č.* wužrjeł, wužrěł, *čŕ.* -žrjety, -žrěty) I., -žrěwać V., ausſaufen; so -, ſich vollſaufen; ausgeſoffen werden; wužrjeny (= wužrjety) človjek, Saufaus. *W.*

Wužwać (*k.* žwać; *přích.* wužuju) I., wužuwać V., ausſäuen; ausſchwatzen; ausſitzen; so -, ausgekaut ꝛc. werden.

Wužwjenkać V., ausknautſchen, auslabern.

1. Wy, *nam.* ihr (*mn.* zu ty). Dieſes wy braucht man (vgl. franz. vous) in der Anrede wie das deutſche „Sie".

2. Wy, *přdł. njedź.*, = wu 2. (Veraltet.)

Wyć = wuć.

Wyjeć V., -jować VI. (*k.* wy), ihrzen, „Ihr" nennen; so -, ſich -; geihrzt werden. *Pl.*

Wylem, a, *m.*, *pom.* -mk, *sw. mjen. muž.* Wilhelm.

Wyruch, a, *m.* (woruch, *Kh. Kh.* 38), Weihrauch, kadźadło; -chowy, a, e, Weihrauch-.

Wysk, a, *sr.* (*k.* wysk-ać), Freudengeſchrei, Jauchzen. *Č.*

Wyskać V., wyskować* VI. (*P.* = ſchreien), jauchzen, juskać.

Wyskanca, y, *ž.* Gejauchze; -cyny, a, e, des G.

Wyskanje, a, *sr.* das wyskać.

Wyskař, rja, *m.* Jauchzer; -rſki, a, e, Jauchzer-.

Wysocy, ſ. wysoki.

Wysočina, y, *ž.* (*k.* wysok-i), Hochland.

Wysoki (geſpr. wósoki & *W.* wusoki, husoki; *k.* wys-oki), a, e & -ko, wysocy, hoch; *pow.* (von wys-oki) wyšši (ſtatt wyšiši), a, e & wyše (vrgl. bliz-ki: bliže), höher; jeno kralowskeho stoła (Genitiv des Maßes) chcu ja wyšši być, dyžli ty [1. Mójz. 41, 40].

Wysoko, *přs.* hoch; z wysoka, von oben, hoch heraus, vornehm; do wysoka, in die Höhe, hoch herauf.

Wysokočesćenje, a, *sr.* (*k.* wysoko, česćenje), Hochachtung.

Wysokočołaty, a, e (*k.* čoł-o), mit hoher Stirn.

Wysokodostojnosć, e, *ž.* (*k.* wysoko, dostojnosć), Hochwürdigkeit; Hochwürden.

Wysokohłósny, a, e (*k.* hłós), hochſtimmig, von hohem Tone, hochtönend.

Wysokohłowaty, a, e (*k.* hłow-a), hochköpfig. *Č.*

Wysokolětawy, a, e (*k.* lětawy), hochfliegend.

Wysokolětny, a, e (*k.* lět-o), hochbejahrt. *Pl.*

Wysokomócnosć, e, *ž.* hohe Gewalt. *Č.*

Wysokomócny, a, e (*k.* móc), hochmögend.

Wysokomuth, ſ. Hochmuth.

Wysokomyslnosć, e, *ž.* Hochmuth.

Wysokomyslny, a, e (*k.* mysl), hochdenkend; großmüthig; hochmüthig. *Kr. Khr.* 89.

Wysokonosaty, a, e (*k.* nós), hochnaſig.

Wysokoryčny, a, e, hochredend, hochtrabend. *Pl.*

Wysokosć, e, *ž.* Höhe, Hoheit; Erhabenheit; Landeshoheit.

Wyše, *přs.* zu wysoki: höher; übrig.

Wyšenaturski, a, e & -scy, übernatürlich.

Wyšina, y, *ž.* Höhe. *DŁ.*

Wyšk, a, *m.* der Obere, Ober (Karte), *W.*; Officier; -kowy, a, e, des O.

Wyškaty, a, e, reich an Officieren.

Wyškojty, a, e, Officieren ähnlich.

Wyškowski, a, e & -scy, po -sku, Officiere betreffend, Officier-; officiermäßig.

Wyškowstwo, a, *sr.* Officierstand, -character; Officierstelle; -corps.

Wyšnosć, e, *ž.* Obrigkeit; -sćiny, a, e, der O.; -ćinski, a, e, obrigkeitlich.

Wyšši (*k.* wys-y = wys-oki), *pow.* höher, der höhere; der obere, Ober-; Officier, wyšk; wyšši měšnik, der Hohepriester.

Wyššić IV., höher machen. *Pl.*

Wyššoměšniski, a, e (*k.* wyšš-i měšnik), Oberpriester, Hohepriester.

Wyz, a, *m.* Hauſen (Fiſch); -zowy, a, e, Hauſen-.

Wyzowina, y, *ž.* Hauſenfleiſch.

Wz (ausgeſpr. z), *přdł. njedźělna*, untrennbare Präpoſition bei Verbis: auf-. Vergl. woz 2.

Wzać (ſtatt wzjać; *k.* wz & jać = jeć; *přich.* wozmu ſtatt wzmu; *kaz.* wzmi; *podź. min. č.* wzał, *čŕ.* wzaty) I. (II.), aufnehmen, heben (ungebräuchlich); wegnehmen; nehmen; njewozmjeće to? werden Sie nicht das nehmen?; kónc wzać, ein Ende nehmen, umkommen; za zło wzać, übelnehmen; so -, ſich nehmen, ſich heirathen; genommen werden. Vergl. brać.

Wzajomnosć, e. *ž.* Wechſelſeitigkeit.

Wzajomny, a, e, wechſelweiſe, wechſelſeitig.

Wzdać so I., wzdawać so V., něčeho, ſich entſagen, verzichten; zastojnstwa, ein Amt niederlegen.

Wzeńć I. (*k.* wz, hić, ſ. d.), aufſteigen, in die Höhe gehen.

Wzlećeć III., wzlětować VI., auffliegen. [die Höhe.

Wzlět, a, *m.* Aufflug, Schwung in

Wznjesć I., wznosyć IV., wznošować VI., in die Höhe tragen, hinaufſchwingen; erheben; so -, ſich -.

Wznjesenosć, e, *ž.* Erhabenheit; Excellenz.

Wznjeseny, a, e & -nje, erhaben; hochedel.

Wždy = ždyn.

Y, y.

Y' (ſpr. y mit nachgeſtoßenem spirit. len.) & **y y**, nein, ně', auch: **e e**. *W.*

Z, zet.

1. Z (urſprünglich s), bei Conſonantenhäufung ze (vgl. unten NB. 2.), *přdł.*, ſteht 1. auf die Frage woher? mit dem Genitiv, bezeichnet das Ausgehen der Bewegung von einem höheren Punkte, von der Oberfläche ꝛc. (während z 2. bloß die Bewegung von von, aus einer Sache angiebt: aus, ex) und bedeutet: ab-, hinab, hin-, herunter, von, de; z hory, vom Berge herab, bergab; z konja zlěźć, vom Pferde herabſteigen; z woza, vom Wagen herunter; ze štoma padać, vom Baume fallen (Obſt); z wjetšeho dźěla, größtentheils; 2. auf die Frage: mit wem? womit? in Begleitung des Sociativs, bedeutet mit und bezeichnet *a.* die Begleitung, das Zuſammenſein mit Jemandem, mit etwas, cum; *b.* Beſitzthum, Eigenthümlichkeit, Beſchaffenheit; *c.* die Art und Weiſe, wie etwas geſchieht, und *d.* das Mittel, Werkzeug; z. B. *a.* z nanom, mit dem Vater; ze žonu, mit der Frau; ze sto a dwacyćimi mužemi, mit 120 Mann; ze štyri sta pěškami, z pjeć stow pěškami oder ze štyrimi stami pěškow, z pjećimi stami pěškow, mit 400, 500 Fußgängern; z někim być, mit Jemandem ſein, zuſammenſein, ryčeć, ſo zetkać, ſprechen, ſich begegnen, činić měć, zu thun haben; ze słóncom stawać, stanyć, mit der Sonne aufſtehen; z wječorom přińć, mit dem Abende kommen; *b.* tón z kłobukom, Der mit dem Hute; z módrymaj wočimaj, mit blauen Augen; z ćežkim žiwotom być, mit ſchwan-

gerem Leibe, ſchwanger ſein, wobćeżna; z kralom być, z bohotom być, König ꝛc. ſein, auch kral, bohot ꝛc.; *c.* z dobrym swědomjom prajić, mit gutem Gewiſſen ſagen; z lubosću, mit Liebe; ze wšej prócu, z wulkej wobćeżnosću, mit aller Anſtrengung, mit großer Beſchwerlichkeit; z bolosću porodźić [1. Mójz. 3, 16], mit Schmerzen gebähren; z cyłej šiju wołać, mit (aus) vollem Halſe ſchreien; z wulkim hłosom [Mat. 27, 50], mit lauter Stimme; z dobrej wolu, aus freien Stücken, freiwillig; abſichtlich; *d.* z nožom přiřeznyć, mit dem Meſſer abſtutzen. NB. 1. Dieſe unter *d.* angegebene Ausdrucksweiſe, obwohl jetzt allgemein, iſt nicht ſlaviſch, und man ſollte ſtatt ihrer den bloßen Social (Inſtrumental) gebrauchen, wie auch in einzelnen Fällen geſchieht: zymu mrěć, durch (vor) Kälte erſterben, dem Frieren ausgeſetzt ſein; zamysłom (geſpr. zamósom) & ze zamysłom, mit Abſicht, abſichtlich; swěčku (veraltet), *SP.* 33, 27; swěrnosću (veraltet), 39, 21, mit Treue, genau. — NB. 2. Statt ze ſagt man zo vor mnu, alſo zo mnu, mit mir (*W.* behält ze mnu); zez hört man oft vor t, und zeze oft vor dem augmentirten Pronomen, alſo: zez tebje, zez tobu, zeze mnje. — — **Z** (urſpr. s, s-u; welches jetzt noch vor c, č, ć, k, p, t gebraucht und auch in einigen andern Fällen vorkommt, wie slubić, swědomje, smjetana & *W.* zmjetana, smjeće), bei Conſonantenhäufung ze, II. *přdł. njedźělna,* untrennbare Präpoſition, bezeichnet 1. die Bewegung von einem höheren Orte herab und bedeutet: herab-, ab-, de-: zlěsć, herabkriechen, herabſteigen, z konja, vom Pferde; zesadźić, herabſetzen; zestajić, herabſtellen, -ſetzen; 2. die Zuſammenfügung: zuſammen-, con-: skłasć, złožić, zuſammenlegen; skhadźować, zuſammengehen; ſo skhadźować, zuſammen zu kommen pflegen; zesadźeć, zuſammenſetzen.

2. Z (ſchon urſpr. z), bei Conſonantenhäufung ze, *přdł. z rodź.,* bezeichnet *a.* das Ausgehen aus einem Orte: aus; *b.* den Stoff eines Dinges: von, aus; *c.* den Beweggrund: die Art und Weiſe: auf; *d.* den Grund, die Urſache: von-wegen, für; *e.* die Zeit: von — an; *f.* aus, vor; z. B. *a.* z łoža, aus dem Bette; ze jstwy, aus der Stube; z puća! aus dem Wege!; z ruki, aus der Hand; z města, aus der Stadt; z kraja, ze wsy, aus dem Lande, aus dem Dorfe; vom Lande, vom Dorfe; z hłowy, aus dem Kopfe; auswendig (vergl. z 1. in: z hłowy, vom Kopfe herab); z boka, von der Seite; z blizka, von nahe, in der Nähe; z nazdala, von ferne; ze zady, von hinten her; hinten, zady; z kralowskeho roda, aus königlichem Geblüte; dźěćo z kurwy, Hurkind; z woči, aus den Augen; dawaj ze swojeho, gieb von dem Deinem, aus deinem Beutel; so z pjenjez wudać, alles (baare) Geld ausgeben; z měry dobry, aus der Weiſe gut, über die Maßen gut; *b.* pjerśćeń ze złota, ein Ring von Gold, aus Gold, złoty pjerśćeń; z wołmy, aus Wolle, wołmjany; z drěwa rězać, wurězować, aus Holz ſchnitzen; *c.* z lubosće, aus Liebe, vor Liebe; z nuzy, aus Noth; z čisteje dobreje wole, aus purem guten Willen; von freien Stücken; *d.* ze swojeje mocy, aus eigener Kraft; z cyłeje mocy dźěłać, aus allen Kräften arbeiten, z cyłej mocu; z nahła, ſteil, jählings; z njenahła, allmählig abneigend; ze slepa, auf blinde Weiſe, blindlings, slepje, unverſehens, *ex* improviso; z lohka, leichthin; z cyła, im Ganzen; z ćežka, kaum, ſchwerlich; z bruna, z blěda, bräunlich, weißlich; ze swětła módry, lichtblau; [das a iſt alte Genitivendung = eho; z nahła = z nahłeho]; ze swojeho zastojnistwa, *P.* kraft ſeines Amtes, zufolge ſ. A.; z wěcy być, *Ć.* der Sache gemäß ſein, *ex* re; z teje měry, z teho wohlada, *Ć.* in dieſer Maße, in dieſer Rückſicht; *e.* z dźěćacych lět, von den Kinderjahren an; z młodosće, von Jugend auf, wot mło-

dosće; z wječora, von Abend an, gegen Abend, na wječor; z ranja zahe, des Morgens frühe, rano zahe; z naléta, vom Frühlinge her, gegen das Frühjahr hin; ze spočatka, von Anfang her, anfänglich; *f.* so z towařstwa dźakować, für geleistete Gesellschaft danken; z khléba służić [1. Sam. 2, 5]; z jědże dźěłać, um's Essen arbeiten. — — Z, bei Consonantenhäufung ze (und vor c, č, ć, k, p, t gewöhnlich s, obgleich es ursprünglich kein s ist), *přdł. njedźélna*, untrennbare Präposition, bezeichnet *a.* die Bewegung von — weg: spłunyć, weg-, zer-, entschwimmen; *b.* die Vollendung der durch das Verbum angegebenen Thätigkeit, z. B. rubać & *dk.* zrubać, und läßt sich häufig durch auf-, er-, ent- übersetzen; z. B. zdźeržeć, erhalten; zrosć, auf-, erwachsen; sčinić (st. zčinić), thun *dk.*, fertig machen; zdźěłać, aufarbeiten.

Za, *přdł.* 1. *ze žad.*, bezeichnet *a.* auf die Frage „Wohin?" die Richtung hinter eine Sache hin: hinter; z. B. za hory, hinter die Berge; za lěs, hinter den Wald; so za blido sy[d]nyć, sich hinter den Tisch, an d. T. setzen; za wucho tyknyć, hinter's Ohr stecken; *b.* auf die Frage „Binnen welcher Zeit?" das Hinter in der Zeit: nach, in, über; z. B. za léto, nach einem Jahre, in e. J., über's Jahr; za khwilku, in einem Weilchen, über ein W.; za šěsć njedźel tam póndu, nach, in 6 Wochen werde ich hingehen; za wěsty čas, nach, in einer gewissen Zeit; *c.* auf dieselbe Frage: die Rücksicht auf den ganzen Umfang der gegebenen Zeitbestimmung (in welchem Falle früher wohl der den Ausgang bezeichnende Genitiv gebraucht wurde, wie *Č.* noch geschieht): während, im Verlauf; z. B. za léto wjele nawuknješ, während eines Jahres, im Verlauf eines Jahres, in einem Jahre kann man viel lernen; za poł léta, während eines halben Jahres; za štyri, za pjeć njedźel, in 4, 5 Wochen; za swětło, bei Tageslicht; za młode (*sc.* léta), während der Jugendjahre, in der Jugend; za swoju młodosć so teho wjeselach, in meiner Jugend, so lange ich jung war, freute ich mich darüber; za človske pomnjeće so to stało njeje, seit Menschengedenken ist das nicht geschehen; za moje pomnjeće, so weit ich gedenke; za tamneho krala měr a zboże knježeše, während d. Regierung jenes Königs herrschte Friede und Glück; to je so za mnje podało, das hat sich in der Zeit, wo ich lebe, begeben; za naš čas, za dny Mójzasowe, während -, in -; za njeboh knjeza sō to stać njetrjebało, so lange der selige Herr lebte, hätte das nicht geschehen sollen; za ćmu, za swětło, za ćopły čas, za dołhe dny, *W.* so lange es finster, licht ꝛc. ist, war; *d.* die Bewegung hinter Jemandem, als zu seinem Vortheil: für; oder als Stellvertretung: für, statt, als, zu; z. B. za žonu kupuje, er kauft für seine Frau; za wótčinu wojować, für's Vaterland kämpfen; za to, dafür; za to měć, dafür halten, glauben; za njepřećela prosyć, für den Feind bitten; někoho za dobreho dźeržeć, Jemanden für gut halten; za ničo ważić, für nichts achten, als nichts ansehen; dźi za mnje, za nju, za njeho, gehe für mich, für sie, für ihn; za krala wuzwolić, zum Könige wählen, někoho krala wuzwolić; za mudreho płaćić, als klug gelten; Jan je za wojaka, Johann dient als Soldat; so za Polaka wudawać, sich für einen Polen ausgeben; sym jemu za nana, ich vertrete bei ihm Vaterstelle; ma cypy za bróń, er hat einen Flegel als Gewehr; to je nam za přikład, das dient uns als Beispiel; *e.* auf die Frage „Wie theuer?" den Preis: für, um; z. B. za štyri tolerje, za pjeć toleri (nicht leicht tolerjow) oder (gekürzt) toleŕ kupić, um 4, 5 Thaler kaufen; za nowy pjenjez, za dwaj nowaj (*sc.* pjenježkaj), za tři nowe, für 1, 2, 3 Pfennige; za slěborny kroš, za nowy slěborny kroš, für 1 Groschen, 1 Neugroschen; za dwaj slěbornaj (*sc.* krošej), za dwaj nowaj slěbornaj, für

2 Groſchen, 2 Neugroſchen; za tři sšěborne, za pjeć sšěbornych, za tři nowe sšěborne, za pjeć nowych sšěbornych, für, um 3, 5 Gr., Neugr.; za nórt, für 7½ Neugr. (6 gute Groſchen); za šěsć nórtow, für anderthalb Thaler; přinjes mi punt za krošik, bringe mir ein Pfund für einen Dreier, für 3 Pfennige (vergl. punt po krošku, das Pfund zu je 3 Pfennigen); *f.* auf die Frage wonach? wohin? wobei? den Gegenſtand, den Theil, welchen man faßt oder an welchem man gefaßt wird: bei, an: za ruku wzać, wjesć, bei der Hand nehmen, an der H. führen; za nohu dżeržeć, popa[d]nyć, beim Beine halten, fangen; za włosy dżeržeć, ćahnyć, torhać, skołbać, bei den Haaren halten, ziehen, raufen, zupfen; so za žerdź popa[d]nyć, ſich plötzlich an einer Stange anhalten, ſie haſtig erfaſſen; za nohu wisać, am Fuße angehängt ſein; 2. ≈ *přw.* bezeichnet auf die Frage wo? wobei? die Ruhe oder das Befinden hinter Jemandem, hinter etwas: hinter, nach; z. B. za městom, hinter der Stadt; za Kamjencom, hinter Kamenz; za durjemi ležeć, hinter der Thür liegen; za blidom sedżeć, hinter dem Tiſche (am T.) ſitzen; za jědźu, za wobjedom, za sněd̄anjom, beim Eſſen, beim Mittagsmahle, beim Frühſtücke (während deſſelben); za horu, hinter dem Berge; za nim, hinter ihm; ihm nach, z. B. dże, er geht; za mnu, hinter mir; mir nach: za mnu kamjenje mjetachu, man warf mir Steine nach; za wójskom ćahnyć, hinter dem Heere ziehen, dem Heere nachziehen; zatym-hač, je nachdem. — — Za, II. *přdł. njedźělna*, untrennbare Präpoſition, bezeichnet *a.* den Anbeginn einer bald zu unterbrechenden Handlung; *b.* den Erfolg der Handlung; *c.* die Richtung hinter etwas hin, auch wohl: hinab oder ſeitwärts; *d.* das Dahinterbefindliche, das Jenſeitsliegende, — und bedeutet: an-, er-, auf-, ein wenig, ein-, zu-, ver-, be-; außer-, über-; z. B. *a.* spěwać, ſingen, zaspěwać, anheben zu ſingen; zwonić, zazwonić, anläuten; zahrać, zapiskać, aufſpielen; rjehotać, wiehern, zahrjehotać, einmal wiehern und dann fertig ſein; *b.* zasłužić, verdienen; zamurjować, zumauern; einmauern; z deskami zabić, mit Bretern verſchlagen; hózdź zabić, einen Nagel einſchlagen; někoho zabić, Jemanden erſchlagen, todtſchlagen; zadźěłać, anmachen, woheń; zamjetać, zuwerfen, jamu, eine Grube; zapisać, verſchreiben; zahojić, heilen, zuheilen, *act.*; *c.* njewě, hdże by zaskočił, er weiß nicht, wo er hinſpringen ſoll; ſo zabłudźić, ſich verirren; ſo zamyſlić, tief in Gedanken gerathen; ſo zadołžić, in Schulden gerathen; *d.* zamórski, hinter dem Meere befindlich, überſeeiſch; zakrajny, zaměžny, außerländiſch.

Zababić IV., -bjeć V., -bjować VI., vermummen, dick verhüllen.

Zababidło, a, *sr.* Mittel zur Vermummung.

Zabać (*k.* bać) I., -bawać V., zu ſchwatzen oder zu erzählen anheben; dah. zabajaty, *W.* ſchwatzhaft, Labermaul; ſo -, in's Schwatzen hineingerathen.

Zabahnić (*k.* bahnić v. bahn-o) IV., -njeć V., -njować VI., verſchlämmen, mit Schlamm anfüllen; verbruchen, zum Bruche machen.

Zabarbić (*k.* barbić) IV., -bjeć V., -bjować VI., anfärben, zu färben beginnen; mit Farbe überſtreichen, überfärben.

Zabawa, y, ž. (*k.* zabaw-ić), Beſchäftigung; Unterhaltung; -wny, a, e, Unterhaltungs-.

Zabawić (*k.* bawić, ungebr.) IV., -wjeć V., -wjować VI., beſchäftigen; unterhalten; angenehm berühren, ergötzen; ſo -, ſich -; beſchäftigt, unterhalten ꝛc. werden.

Zabawjadło, a, *sr.* Unterhaltungsmittel. *Pl.*

Zabawjawy, a, e, beſchäftigend, unterhaltend, ergötzend.

Zabawjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſchäftiger, Unterhalter, -in; -ŕski, a, e, Unterhalter-.

Zabawjomny & *wosp.* zabawjejomny, a, e, zu beſchäftigen, zu unterhalten.

Zabawliwy, a, e, beſchäftigbar; unterhaltbar.

Zabawnosć, e, ž. Ergötzlichkeit, Unterhaltung.

Zabawny, a, e & -nje (*k.* zabaw-ić, zabaw-a), Beſchäftigungs-; beſchäftigt; unterhaltend; ergötzlich.

Zaběh, a, *m.* (*k.* zaběh-nyć), *pom.* -ěžk, Anlauf, zaběženje, Andrang; Dahinter-, Hineinlaufen, -dringen; Streifzug, *P.*; Beſtrebung, *P.*; -ěžny, a, e, dazu gehörig.

Zaběhować, ſ. zaběžeć.

Zaběhowak, a, *m.* Anlaufnehmer; Anrenner; Concurrent; ze zaběhowakom oder za zaběhowaka być, Concurrent ſein; -aski, a, e, ihn betreffd.

Zabělić (*k.* bělić) IV., -leć V., -lować VI., anheben zu weißen oder zu ſchälen; zuweißen, überweißen; so -, plötzlich weiß erſcheinen; zu weißen ꝛc. angefangen werden; zugeweißt ꝛc. werden.

Zabělomny, a, e, zuzuweißen ꝛc.

Zaběžeć (*k.* běžeć), zaběhać (ſelten) V., zaběhnyć II., hineinlaufen, eindringen ꝛc.; weg-, fort-, verlaufen, z. B. woda; anlaufen, wokno, das Fenſter; woči ze sylzami zaběhujetej, die Augen pflegen überzugehen, zu thränen; anſchwellen, *W.*; (puć) někomu z., Jemandem den Weg verrennen, ihn nicht fort-, nicht durchlaſſen; zaběhować někomu oder z někim, concurriren mit Jemandem; so -, Anlauf nehmen, ausholen; ſich verlaufen, verirren; durch Laufen eingetreten werden; so zaběhować, im Laufe ausholen; ſich zutragen.

Zaběžeńca, y, ž. unterlaufene, ſack- oder beulenartige Geſchwulſt, Anfüllung (wie Säckchen), z. B. unter den Augen Hydroptiſcher.

Zaběženje, a, *sr.* das zaběžeć.

Zaběžk, a, *m.* Umlaufer am Finger, woběžeńca.

Zaběžny, a, e (*k.* zaběž-eć, zaběh), Loslaufe-; Anlaufs-; Concurrenz-.

Zabić (*k.* bić; *přich.* zabiju) I., zabiwać & -bijeć V., -biwować VI., hinein-, einſchlagen; verſchlagen, verkeilen, zumachen; erſchlagen, todtſchlagen; so -, ſich erſchlagen; eingeſchlagen ꝛc. werden.

Zabiće, -bijenje, -biwanje, a, *sr.* Tödten ꝛc.; Vorſchlag; Zukeilen, Einſchlagen.

Zabijeŕ, rja, *m.* Todtſchläger; Einkeiler; -rski, a, e & -scy, todtſchlägeriſch; Verſchlage-.

Zabity, a, e & -iće, todtgeſchlagen; verſchlagen, hineingeſchlagen; mordmäßig, z. B. zabiće zyma, mordmäßig kalt.

Zabiwać, ſ. zabić.

Zabiwak, a, *m.* Todtſchläger, Würgengel; Mordmeſſer, Mordgewehr; Mordwein, ſtarker Wein.

Zabiwaŕ = zabijeŕ.

Zabječeć (*k.* bječeć) III., plötzlich einmal blöken.

Zabjerać so, ſ. zabrać so.

Zabjerny, a, e, anziehend, feſſelnd.

Zabłaznić (*k.* błaznić: błazn) IV., -njeć V., -njować VI., vernarren, vernarrt, bethört machen; so -, ſich -; vernarrt werden. *W.* [narrer.

Zabłaznik, a, *m.* Bethörer, Ver-

Zabłazny, -niwy, a, e & -nje, -wje, bethörend, thörigt machend.

Zabłóćić (*k.* błóćić: błót-o) IV., mit Koth beſudeln; so -, ſich -; mit Koth beſudelt werden. *Ć.*

Zabłud, u & a, *m.* (*k.* zabłud'-ić so = zabłudźić so), Verirrung, Irrſal, błud; -dny, -niwy, a, e, Irr-.

Zabłudnik, a, *m.*, -ica, y, ž. der, die Verirrte.

Zabłudnišćo, a, *sr.* Verirrungsort, Irrſal.

Zabłudnosć, e, ž. Verirrung, *Kh. Kh.* 175.

Zabłudźawy, -aty, a, e (*k.* zabłudź-eć), irre machend.

Zabłudźenje, a, *sr.* Verirrung.

Zabłudźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Irremacher, -in; -rski, a, e, irre machend.

Zabłudźić (*k.* błudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., irre machen, in Irr-

thum verſetzen; so -, ſich verirren; irre werden.

Zabłudźomny, a, e, irre zu machen.

Zabłuknyć II., blind, matt werden (v. Augen, v. Glas).

Zabłuznić IV., -nować VI., vernarben, verharſchen.

Zabłyskać so V., -błysknyć II., plötzlich einmal blitzen, als Blitz zum Vorſchein kommen.

Zabłyskotać so V., aufblitzeln, anfangen zu ſchimmern.

Zabłyšć, a, *m.* ſchnelles Erglänzen, Abglanz. [błyšćeć.

Zabłyšćenje, a, *sr.* das za-

Zabłyšćić (*k.* błyšćić) IV., -šćeć V., -šćować VI., plötzlich erglänzen machen, plötzlich mit Glanz erfüllen; so -, plötzlich erglänzen, flimmern.

Zabodu, ſ. zabosć.

Zaboleć (*k.* boleć) III., -lować VI., (plötzlich) anfangen weh zu thun.

Zabornicować VI., verſchnüren (mit Bindfaden).

Zaborski, a, e (*k.* bor), hinterm Buſch, Wald.

Zabosć (*k.* bosć; *přich.* 1. zabodu, 2. -dżeš, 9. -du, -dżeja; *podź. min. č.* zabod[ł], -ło, -ła, *čŕ.* -odżeny), -odować VI., hineinſtoßen; todtſtoßen (mit den Hörnern); so -, ſich hineinſtoßen, -wühlen; todtſtoßen.

Zabr, a, *m.*, *pom.* -brk, -brik, Schwämmchen (Kinderkrankheit); angeſetzter Unrath, Schlamm; Hohlzahn, Galeopsis.

Zabrać (*k.* brać; *přich.* zabjeru) I., zabjerać V., -bjerować VI., zawzać (ſelten; *přich.* zawozmu) I. (II.), anfangen zu nehmen; einnehmen, woda łuku zabjera, das Waſſer die Wieſe; intereſſiren, anziehen, *Pl.*; so -, ſich einnehmen; ſich intereſſiren; ſich einlaſſen, ſich vertiefen, do něčeho, in etwas; ſich befaſſen, z něčim, mit etwas; eingenommen ꝛc. werden.

Zabrica, y, ž. Waldneſſel, Galeoptolon luteum, *Rstk.*

Zabrij, a, *m.* bunte Hanfneſſel, Galeopsis versicolor; wonjacy z., der ſchöne Hohlzahn, G. canabina.

Zabrjoh, a, *m.* Platz hinter dem jenſeitigen Ufer, Kai. *Č.*

Zabrod, a, *m.* Dorf Sabrod.

Zabrować VI., verſchwämmen; Schlammanſatz, Jux machen.

Zabrózdźić IV., -dźeć V., -dźować VI., (die erſten zwei) Furchen anfahren.

Zabuda**, y, ž. (*k.* zabud-u), Lethe (Vergeſſenheit). *Č.*

Zabudu, ſ. zabyć.

Zabyć (*k.* za, być; *přich.* 1. zabudu, 2. -budźeš; *podź. min. č.* zabył, *čŕ.* -byty), zabywać V., vergeſſen, na něšto oder bloß něšto (ſelten něčeho, *r.*), etwas; zabywši, vergeſſend, vergeſſener Weiſe; so -, ſich -; vergeſſen werden.

Zabyće, a, *sr.* das zabyć.

Zabyćiwosć, e, ž. Vergeßlichkeit.

Zabyćiwy, a, e, vergeßlich.

Zabywać (*k.* za, bywać), *wosp.* zu zabyć; *Č.* auch: weilen machen, unterhalten, z hudźbu, mit Muſik.

Zacłonić IV., -njeć V., -njować VI., verzollen.

Zacpić (*k.* ungebr. cpić; *přich.* zacpju) IV. (ſtatt I.), zacpiwać V., zacpiwować VI., verſchmähen, verachten; zacp & zacpi! *kaz.*; so -, ſich -; verachtet werden.

Zacpiće, a, *sr.* Verachtung.

Zacpiwać = zacpjeć.

Zacpiwawy, a, e, gern verachtend, verächtlich.

Zacpjeć, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. & zacpnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Verächter-in [Jap. sk. 13, 41; Romsk. 1, 30]; -ŕski, -iski, a, e, Verächter-.

Zacpjomny & *wosp.* zacpiwajomny, a, e, zu verachten.

Zacpnik (*k.* zacpn-y) = zacpjeć.

Zacpnosć, e, ž. Verächtlichkeit.

Zacpny, a, e (*k.* zacp-i-ć), Verachte-, Verachtungs-, verächtlich.

Začeŕwjenić (*k.* čeŕwjenić) IV.,

-njeć V., -njować VI., mit Roth anſtreichen, färben, anfüllen; erröthen machen; gew. so -, erröthen, roth werden.

Začinca, y, ž. Vermach; Fach.

Začinić (*k.* činić) IV., -njeć V., -njować VI., zumachen; anmachen (Speiſen); so -, ſich -; zugemacht ꝛc. werden.

Začinjadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Zumachen.

Začinjak, a, *m.* Zuthue-, Zulegemeſſer.

Začinjawy, a, e, Zuthue-, anmachend, abmachend.

Začinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zumacher, -in. [machen.

Začinjomny, a, e, zu-, anzu-

Začink, a, *m.* (*k.* začin-ić), Gemächſel, Abmache (für Speiſen), Anmächſel, začink do jĕdže.

Začinliwy, a, e, zu-, anmachbar.

Začk, a, *m.*, *pom.* von zak, Täſchchen.

Začknjenje, a, *sr.* das začknyć.

Začknyć, auch mit so (vergl. *Č.* začknouti = zaškytnouti), (ſchlucken; verſchmachten;) ſticken, erſticken, dusyć, zadusyć. *W.*

Začny, a, e (*k.* zak), Taſchen-.

Začopić IV., -pjeć V., ein-, verzapfen.

Začopjenje, a, *sr.* Anaſtomoſe. *Rstk.*

Začornić (*k.* čornić) IV., -njeć V., -njować VI., verſchwärzen; anſchwärzen; so -, ſich -; verſchwärzt werden.

Začornjawy, a, e, ver-, anſchwärzend.

Začornjomny, a, e, zu verſchwärzen; anzuſchwärzen.

Začuć (*k.* čuć) I., začuwać V., začuwować VI., plötzlich gewahr werden durch Gefühl oder Geruch; fühlen, empfinden; so -, empfunden werden.

Začuće, a, *sr.* ein plötzlich erwachendes Gefühl; Erregung; -cowy, a, e, des G.; -ćny, a, e, Gefühls-.

Začućiwosć, e, ž. Empfindlichkeit.

Začućiwy, a, e & -wje, gefühlvoll; empfindungsvoll; empfindlich.

Začujliwy, a, e, empfindbar.

Začujny, a, e, Empfinde-; empfindlich.

Začujomny & *wosp.* začuwajomny, a, e, zu empfinden.

Začuwać, ſ. začuć.

Začuwanje, a, *sr.* Empfinden (dauernd), Empfindung.

Začuwnosć, e, ž. Fühlbarkeit.

Začuwny, a, e, fühlbar.

Zaćah, a, *m.* (*k.* zaćah-ać), *pom.* zaćežk, Zu-, Vorziehen, Verſchließen; wojeński z., Cordon; -ćežny, a, e, dazu gehörig.

Zaćaha, i, ž. Schlagbaum.

Zaćahać (*k.* ćahać) V., -hować VI., zaćahnyć II., anfangen zu ziehen, anziehen; feſt ziehen, zuziehen; hineinziehen; verlegen, ungangbar machen ꝛc. (Wege); wohin verziehen, verſchleppen; zuſammenziehen; übertheuern, prellen, zaćahnyć; zaćahować, den Ton dehnen, moduliren; so -, angezogen, verlegt, verſchleppt ꝛc. werden; zaćežech (v. zaćac [*P.* zaciąc] ſt. zaćah-ć I. = zaćahnych), ich zog hinein; ſo: zaćahła = zaćahnyła, *SP.* 98, 54.

Zaćahak, a, *m.* Zuziehfaden, -riemen u. dergl.

Zaćahowadło, a, *sr.* Vorrichtung zum Zuſammenziehen.

Zaćahowanje, a, *sr.* das zaćahować.

Zaćahowkać V., *pom.* von zaćahować, anfangen zu ziefern.

Zaćał, ſ. zaćeć.

Zaćec (*k.* za, ćec; *přich.* 1. zaćeku, 2. zaćečeš, 9. -eku, -ečeja; *podž. min. č.* zaćek[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zaćečeny) I., zaćekować VI., hinfließen, verfließen, verrinnen.

Zaćeć (*k.* za, ćeć; *přich.* zatnu II., vrgl. ćeć; *podž. min. č.* zaćał, *čŕ.* zaćaty I.) I. (II.), zaćinać V., zaćinować VI., einhauen, einſchneiden (aber nicht durchſchneiden). [nyć.

Zaćehnjenje, a, *sr.* das zaćah-

Zaćekać V., -kować VI., -knyć II., anſchwellen (Geſchwulſt).

Zaćekanca, y, ž. Geſchwulſt.

Zaćekanje, -kowanje, a, *sr.* das zaćekać.

Zaćekłosć, e, ž. Geſchwollenheit.

Zaćekły, a, e & -kle, geſchwollen.

Zaćeklina, y, ž. Geſchwulſt.

Zaćĕmnić (*k.* ćĕmnić) IV., -njeć V., -njować VI., verdunkelt werden.

Zaćĕmnjawy, -aty, a, e, verdunkelnd.

Zaćĕmnjeř, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Verdunkler, =in; -ŕski, a, e, Verdunkler=.

Zaćĕmnjomny, a, e, zu verdunkeln.

Zaćepać V., -pować VI., hineinſchlagen, =keilen; erſchlagen, todtprügeln.

Zaćerjak, zaćĕrjak, a, *m.* (*k.* za, & ćer-ać d. i. t'-e-r-ać v. tr-u), ein an einem Stiele befindliches Meſſer zum Stechen der Raſen, Raſenſtechmeſſer.

Zaćežić (*k.* ćežić) IV., -žeć V., -žować VI., verſchweren. *Pl.*

Zaćiknyć (*k.* ćik), verenden, umkommen (v. lebenden Weſen).

Zaćinać, ſ. zaćeć. [wurf.

Zaćisk, a, *m.* Weggeworfenes, Weg=

Zaćisny, a, e, verwerflich.

Zaćisnyć II., -skać V., -skować VI., verwerfen; zuwerfen, einwerfen; sléd z., die Spur unkenntlich machen.

Zaćišć, a, *m.* Eindruck.

Zaćišćeć III., -šćować VI., eindrücken, einzwängen, =preſſen; erdrücken; so -, ſich -.

Zaćmičkać so V., etwas finſter, dunkel werden.

Zaćmić (*k.* ćmić; *přich.* zaćmju) IV. (ſtatt I.), -ćmiwać V., verfinſtern; zaćmity I. (= zaćmjeny IV.), *Sch. M.* 10, verfinſtert; so -, ſich verfinſtern; verfinſtert werden.

Zaćmiće, a, *sr.* das zaćmić; z. słónca a měsaca, Sonnen= und Mondfinſterniß.

Zaćmitosć, e, ž. Düſterheit.

Zaćmiwanje, a, *sr.* Verfinſtern.

Zaćmiwař (*k.* zaćmiw-ać), rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Verfinſterer, =in; -ŕski, a, e, Verfinſterer=.

Zaćmiwawy, a, e, verfinſternd.

Zaćmjomny & *wosp.* zaćmiwajomny, a, e, zu verfinſtern.

Zaćoplić so (*k.* ćoplić) IV., plötzlich warm werden.

Zad (*k.* za-d), gew. zadk, a, *m.* Hintertheil; na zad! zurück.

Zadać (*k.* za, dać; *přich.* zadam) V. (ſtatt I.), zadawać V., (hinter geben), vergeben, aufgeben, hinwegthun, swoje prawo, ſein Recht; weg=, hingeben, hineingeben; einreihen.

Zadajenje, a, *sr.* das zadajić.

Zadajić (*k.* dajić) IV., -jeć V., -jować VI., erwürgen; so -, ſich -; erwürgt werden.

1. Zadajomny, a, e (*k.* zadać), zu vergeben; hinzugeben.

2. Zadajomny, a, e (*k.* zadaj-ić), zu erwürgen.

Zadanić IV., -njeć V., -njować VI., verzinſen; so -, ſich verintereſſiren.

Zadarmo, *přs.* umſonſt, unentgeltlich, darmo. *W.*

Zadk, ſ. zad; *Sw.* (unt. postilena); After, anus; Hintertheil, z. B. v. Wagen, von der Weſte ꝛc.

Zadlić I., -dliwać V., verſpäten; verzögern; so -, ſich -.

Zadliće, -dlijenje, -dliwanje, a, *sr.* Verſpätung, Verzögerung.

Zadni, -nja, -nje = zadny, a, e.

Zadnica, y, ž. (*k.* zadn-y), Hintertheil, Gefäß; Hinterleib, abdomen; -icyny, a, e, ihm gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend.

Zadnić (*k.* dnić: dn-o) IV., zadnjeć V., -dnjować VI., gründen, zalożić, begründen, fundo, *Sw.*; so -, ſich -; gegründet, begründet werden.

Zadnik, a, *m.* (*k.* zadn-y), Hintermann; Nachzügler; = sadnik, Benedict=, Nelkenwurz, Geum.

Zadnjeř, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Gründer, Begründer, =in.

Zadnokromica, y, ž. postcosta, cubitus posticas, *Rstk.*

Zadny, a, e (*k.* zad), hinten befindlich, der hintere, z. B. durje, wrota.

Zadodnjeny, a, e (*k.* za-dodnić: dn-o; vrgl. zadnić), *podž. min. čŕ.* gegründet. *Kh. Khr.* 249.

Zadokrywka, i, *ž.* Afterdecke, pygidium. *Rstk.*

Zadołžić (*k.* dołžić: dołh) IV., -žeć V., -žować VI., verſchulden; so -, ſich -, in Schulden gerathen.

Zadomić so (*k.* domić so, dom) IV., -mjeć so V., -mjować so VI., ſich häuslich niederlaſſen. *Pl.*

Zadomski, a, e (*k.* za dom), für's Haus eingerichtet. *Pl.*

Zadonitki, ow, *mn.* Schwanzfäden, -borſten. *Rstk.*

Zadora, y, *ž.* Hinderniß, Widerſtand; Hader, Streit. *DŁ.*

Zadorać V., widerſtehen, widerſtreben; verhindern. *DŁ.* [verraſen.

Zadornić so IV., -njeć so V., ſich

Zadračować (*k.* dračować) VI., todtſchinden.

Zadrapać V., -pować VI., -pnyć II., zukratzen; einkratzen; so -, ſich -, ſich mit Mühe einſtemmen, mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Zadrasćić IV., -ścć V., -ścować VI., einkleiden.

Zadrěwanca, y, *ž.* Rißfleck; Rißſplitter; Neidnagel.

Zadrěwk, a, *m.* Einriß.

Zadrjeć & (ſeltener) zadrěć (*k.* drjeć = drěć; *přich.* 1. zadru & zadrěju, 2. zadrješ & zadrěješ; *podž. min. č.* zadrjeł, -drěł, *čŕ.* -drjety, -drěty) I., -drěwać V., -ěwować VI., hineinreißen; anreißen, anfangen zu reißen; zu Schanden reißen, todt ſchinden; fig.: gewahr werden; sebi třésku, špak, hozdžik zadrjeć, ſich einen Splitter, Schiefer, Nagel einjagen; so -, anreißen, rauh oder rauch werden; porsty so zadrjechu, die Finger bekamen Niednägel, Hautſchälung. Vergl. zadžerać.

Zadrjeće, -drěwanje, a, *sr.* An-, Einreißen, Riß; Todtſchinden.

Zadrožić (*k.* drožić) IV., -žeć V., -žować VI., vertheuern; so -, ſich -; vertheuert werden.

Zadróžny, a, e (*k.* za droh-u), hinter der Straße gelegen.

Zaduć (*k.* duć; *přich.* zaduju) I., -duwać V., -duwować VI., -dunyć II., ein wenig blaſen, hauchen, wehen; hinein-, zublaſen; durch Blaſen erſticken, ausblaſen (Feuer); anfangen zu blaſen; plötzlich einmal blaſen, wehen, wětr zadu; wegblaſen.

Zaduće, -dunjenje, -duwanje, a, *sr.* das zaduć.

Zaduchać V., -dunyć II., einhauchen; anfachen, anblaſen; ausblaſen.

Zadupić IV., -pjeć V., -pjować VI., eine Vertiefung, Einhöhlung machen.

Zadusyć (*k.* dusyć; *přich.* 1. zadušu, 2. zadusyš) IV., zadušeć V., -šować VI., erſticken machen; so -, erſticken; erſtickt werden.

Zadušawy, -šaty, a, e, erſtickend.

Zadušeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erſticker, -in; -ŕski, a, e, Erſticker-.

Zadušica, y, *ž.* Stickhuſten; Bräune.

Zadušitosć, e, *ž.* Kurzathmigkeit.

Zadušity, a, e, ſtickend, ſtickig, z. B. kašel; kurzathmig.

Zadušliwy, a, e, erſtickbar.

Zadušny, a, e (*k.* zadus-yć), Erſticke-, Erſtickungs-.

Zadutkować so VI. (*k.* dutka), ſich einpuppen, so zapřasć.

Zaduty, zaduwać, ſ. zaduć.

Zaduwaŕ, rja, *m.* Anblaſer, Hetzer; Ausblaſer.

Zadwělny, a, e & -nje, verzweifelt.

Zadwělować VI., verzweifeln.

Zadwělowanje, a, *sr.* Verzweiflung; -nski, a, e, Verzweiflungs-.

Zadwělowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verzweifler, -in; -ŕski, a, e, verzweifleriſch.

Zadworjeć so (*k.* za, dworjeć ſtatt: dwojeć v. dwoj-i; vrgl. Radwoŕ ſt. Radwoj) V., zadworjować so VI., mit einander Unſinn treiben, ſich necken, ſich balgen u. dergl. *W.*

Zady (*k.* zad), *přs.* hinten; *přdł.* z *rodž.* hinter (wo? wohin?), za, ze

zady, wot zady; do zady, w zady (wohin?), na zad, hinter; rückwärts.

Zadyčka, i, ž. Hinterzahnmoos, Entosthodon. *Rstk.*

Zadychać V., -chować VI., zadychnyć II., athmen, Athem holen, hinein athmen, dadurch erwärmen.

Zadźěłać V., -łować VI., anfangen zu arbeiten.

Zadźerać (ſtatt za-d'-e-r-ać von za-d-r-u) V., -dźerować VI., zureißen; zuziehen, zuſchnüren; so -, ſich zerren, zanken; widerſetzlich ſein; mi so w šiji zadžera, mir iſt rauh im Halſe; zadźerate předźeno, verpfuſchtes rauhes Garn.

Zadźerak, -rawc, a, *m.*, -rawa, y, ž. Streitſüchtiger, Raufbold, -in, litigator. *Sw.*

Zadźeranca, y, ž. Neidnagel, Niednagel (aufgeriſſene Nagelgegend), *W.*; Gezänk.

Zadźeranje, -rowanje, a, *sr.* das zadźerać.

Zadźerawosć, e, ž. Zankſucht.

Zadźerawy, a, e, zankſüchtig; widerſetzlich.

Zadźerk, a, *m.* Ankratz; Anhalt zum Zwiſt.

Zadźerować (*k.* vrgl. drjeć) VI., -rnyć II. (vrgl. dźernyć), zu-, anſchlingen; so -, ſich zuſchlingen.

Zadźeržeć (*k.* dźeržeć) III., zadźeržować VI., verhalten, aufhalten, verzögern; vorenthalten; verhalten, behandeln; behalten, beibehalten; zuhalten; so -, ſich aufhalten; ſich verhalten, aufführen; verhalten ꝛc. werden.

Zadźerženje, a, *sr.* Verhalten, Aufführung; Verzögerung, Aufhalt.

Zadźeržka, i, ž. Aufenthalt; Behälter; Reſerve; -žcyny, a, e, dazu gehörig; -žkowy, a, e, ihn, ſie betreffd.

Zadźeržliwy, a, e, verhaltbar ꝛc.

Zadźeržnik, a, *m.* (*k.* zadźeržny), Reſerviſt, zastupnik. *Pl.*

Zadźeržny, a, e (*k.* zadźerž-eć), Verhalte-, Verhaltungs-; Reſerve; -ny zbjerk, Ć. Reſervecorps.

Zadźeržomny (*k.* zadźerž-eć) & *husć.* -žujomny, a, e, aufzuhalten, zu verhalten ꝛc.

Zadźeržować, ſ. zadźeržeć.

Zadźeržowak, a, *m.* Sperrhaken (in der Uhr). *Pl.* po Ć.

Zadźeržowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Aufhälter, Verzögerer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zadźěwać (*k.* za-dźeć, vermachen, zumachen) V., zadźěwować VI., hinderlich ſein, hindern, verhindern, němocu, Jemanden.

Zadźěwajomny, a, e, zu hindern.

Zadźěwanje, a, *sr.* Verhindern.

Zadźěwanliwy, a, e (*k.* zadźěwan-y), hinderbar.

Zadźěwař & *husć.* zadźěwowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Hinderer, -in; -řski, a, e, Hinderer-.

Zadźěwk, a, *m.* (*k.* zadźěw-ać), Hinderniß; -kowy, a, e, des H.; -katy, a, e, voll davon.

Zadźěwny, a, e (*k.* zadźěw-ać), hinderlich, Hinderungs-, hindernd.

Zadźiwać so (*k.* dźiwać so) V., in's Verwundern, in's Staunen hineingerathen.

Zadźiwanje, a, *sr.* Verwunderung, Erſtaunen.

Zadźiwhdy, za-dźiw-hdy, *přs.* es iſt für ein Wunder zu halten, wenn ..., d. i. ſehr ſelten.

Zadźiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., wild, wüſt machen; wild, wüſt werden.

Zahaćić IV., -aćeć V., -aćować VI., eindämmen; dämpfen; verhindern.

Zahanibić IV., -bjować VI., beſchämen.

Zahanjeć, ſ. zahnać.

Zahe, ſ. zahi.

Zahi, a, e (*k.* zah-a = Zeit) & zahe, *přs.* zeitig, früh; zahe (adject.) zhubjenje, *W. p. B.* 299; přińdź zahe, komm zeitig; *pow.* zažiši, *přs.* zaže, zažo, zeitiger, früher. Vrgl. zažny.

Zahidźeć (*k.* hidźeć) III., zahidować VI., haſſen, beneiden, neidiſch anſehen. *SP.* 148, 12.

Zahin*, a, *m.* (*k.* zahin-yć), Untergang, Ruin.

Zahinyć (*k.* hinyć) II., -nować VI., eingehen, verderben; -njeny, abgestorben, emortuus.

Zahłowk, gew. zahłwk, a, *m.* (*DŁ.* zagłowk; *k.* za hłow-u), *pom.* -hłowčk, Kopfkissen, zawłk, hłowak.

Zahładać so (*k.* hladać) V., in's Gaffen kommen, sich vergaffen, na něšto, in etwas.

Zahnać (*k.* hnać; *přích.* [von čěrju] zaćěrju; *podž. min. č.* zahnał, *čř.* -hnaty) I., zahonić IV., zahanjeć (selten zahnawać) V., zahanjować VI., vertreiben; verjagen, ausrotten, vertilgen; verderben, abnutzen (Kleidungsstück); aufheben, abschaffen; puć zahnać, bewirken, daß ein Weg eingeht; irgend wohinfahren, -treiben; so -, sich vertreiben; aufgehoben, vertrieben, abgenutzt werden; ausholen (um zu schlagen ꝛc.), ansetzen; *W.* auch: im Reden stocken und immer wieder ausholen, anheben.

Zahnaćel, a, *m.* (*W. J.* 201. zahnaćeŕ) & *wosp.* zahnawaŕ, rja, *m.*, -lka, -ŕka, i, *ž.* Vertreiber, -in; -lski, -ŕski, a, e, Vertreiber-.

Zahnězdźić so IV., -dźować so VI., sich einnisten.

Zahnojić so (*k.* hnojić so) IV., -jeć so V., -jować so VI., zudüngen, anfangen zu düngen; zukleben, verbacken werden (die Augen des Morgens); anfangen zu eitern, *W.*, zajětřić so.

Zahnuć (*k.* hnuć; *přích.* zahnuju) I., -hnuwać V., einen Ruck, Stoß geben; einbiegen, verbiegen; so -, sich -; eingebogen werden.

Zahnujomny, a, e, einzubiegen.

Zahobračić IV., -akować VI. (*k.* hobrak, Kuhpächter), verwirthschaften, zusetzen, einbüßen.

Zahojenje, -jowanje, a, *sr.* Heilen, Heilung.

Zahojeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Heiler, -in.

Zahojić IV., -jeć V., -jować VI., heilen, curiren.

Zahojliwy, a, e, heilbar.

Zahojny, a, e, Heil-, heilend.

Zahólski, a, e (*k.* hola), hinter der Haide.

Zahon, a, *m.*, *pom.* -nk, -nčki (*k.* zahon-ić), Gewende; Flur; Waldbeet, Waldparcelle; -nowy, a, e, ihm gehörig; -njacy, a, e, es betreffend; -naty, a, e, mit Gewenden, weiten Fluren.

Zahonić, s. zahnać.

Zahor, a, *m.* (*k.* zahor-jeć so), Entzündung. *Pl.*

Zahoŕ, rja, *m.* (*k.* za hor-u), Dorf Berge; Dorf Sagar; -rjan, a, *m.* Berger, Sargaer.

Zahorak (*k.* za hor-u), zahórčan, a, *m.* wer jenseit des Gebirges wohnt. *S.*

Zahorić (*k.* horić) IV., -rjeć V., -rjować VI., entzünden, entbrennen; begeistern; so -, sich -; entzündet, entflammt, feurig, zornig werden.

Zahoritosć, e, *ž.* glühender Eifer; Begeisterung.

Zahority, a, e (*k.* zahor-jeć), Entzündungs-; entzündlich; glühend, begeistert, enthusiastisch.

Zahorjadło, a, *sr.* Entzündungs-, Begeisterungsmittel.

Zahorjaty, a, e, entzündend, begeisternd. [Brunst.

Zahorjenje, a, *sr.* Entzündung,

Zahorjomny, a, e, zu entzünden.

Zahork, a, *m.* Bug, Einbug; Knitter.

Zahórknyć II., -kować VI., anfangen bitter zu werden, b. zu schmecken.

Zahorliwy, a, e, entzündbar.

Zahornjenje, -rowanje, a, *sr.* das zahornyć.

Zahornyć II., -rować VI., einbiegen, umbiegen, einrollen; -njeny, a, e, einwärtsgerollt, involutus.

Zahórski, a, e (*k.* za hor-u), hinter dem Gebirge, jenseits des Gebirges, transmontanus.

Zahrabać V., -bować VI., zahrabnyć II., zusammenrechnen, einraffen; zahrabować, ausgreifen, schnell laufen; zahrabujcy hnać, en carrière jagen.

Zahrabki, ow, *mn.* Nachgerechtes bei Heu und Grummet; = pohrabki, beim Getraide.

Zahrěć (*k.* hrěć; *přich.* zahrěju) I., -hrěwać V., -hrěwować VI., erwärmen (Jemanden), erhitzen; so -, ſich - (nachdem man gefroren hat ꝛc.); erwärmt, warm werden (Jemand).

Zahrějny, a, e, Erwärme-, Erwärmungs-.

Zahrějomny, a, e, zu erwärmen.

Zahrěšić (*k.* hrěšić) IV., -šeć V., -šować VI., zu ſündigen anfangen; durch Sünde verwirken.

Zahrěw, a, *m.* (*k.* zahrěw-ać), Erwärmung. *Ć.*

Zahrěwać, ſ. zahrěć.

Zahrěwadło, a, *sr.* Erwärmungsmittel; *Ć.* Kohlenpfanne; *Ć.* Bettwärmer.

Zahrěwań, rja, *m.*, -ńka, i, *ž.* Erwärmer, -in; -ński, a, e, ihn betreffd.

Zahrěwańnja, e, *ž.* Treibhaus; -ńniny, a, e, des T.; -ńnjowy, -ńniski, a, e, Treibhaus-. *Ć.*

Zahrěwk, a, *m.* (*k.* zahrěw-ać), warmer Umſchlag. *Ć.*

Zahrimać (*k.* hrimać) & - so V., -mować & - so VI., donnern, zu donnern anfangen; zahrimać, -mować, -mnyć, heftig ſchelten.

Zahrjeb, a, *m.* Stadt Agram.

Zahrjebać (*k.* hrjebać; *přich.* zahrjebam & [v. zahrjeb-ć I.] zahrjebu) V., -bować VI., -bnyć II., ein wenig graben, ſcharren, anfangen zu gr., zu ſch.; vergraben, verſcharren; so -, vergraben, verſcharrt werden.

Zahrjebajomny, a, e, zu vergraben.

Zahrjebanje, a, *sr.* das zahrjebać.

Zahrjebliwy, a, e (*k.* zahrjeb-ć I.), verſcharrbar.

Zahrjebny, a, e (*k.* zahrjeb-ć I.), Verſcharre-, Vergrabe-; *P.* auch: verſcharrbar.

Zahrjebu, *přich.* v. zahrjeb-ć I., = zahrjebać.

Zahroda, y, *ž.* (*k.* zahrod'-ić = zahrodźić), *pom.* -dka, Verzäunung, umzäunte Stelle (im *pom.*; ſelten); Garten; Feldgarten, *DŁ.*; Gartennahrung, živnosć; na zahrodźe, auf der Gartennahrung, *oppos.* na kuble, auf dem Bauergute; zahrodki, *mn.* Krautpflanzgärten; -dźiny, a, e, des G.; -dny, a, e, Garten-.

Zahrodař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gartenfreund, -in; -řski, a, e, ihn betr.

Zahrodničić IV., -nikować VI. (*k.* zahrodnik), Gärtner ſein.

Zahrodnik, a, *m.*, -iča, e, *ž.* (*k.* zahrodn-y), Gärtner, -in; = živnosćeŕ; *Ć.* Gärtnerkraut; -iči, -iski, a, e, Gärtner-.

Zahrodnistwo, a, *sr.* Gärtnerei.

Zahrodstwo = zahrodnistwo. *SP.* 170.

Zahuba, y, *ž.* (*k.* zahub-ić), Verderben, Vernichtung; -bny, a, e, Verderben-, Vernichtungs-, verderblich.

Zahubić (*k.* hubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., verderben, zu Grunde richten, ausrotten, vertilgen; so -, ſich -; vertilgt werden.

Zahubjadło, a, *sr.* Vertilgungs-, Ausrottungsmittel.

Zahubjawy & -aty, a, e (*k.* zahub-jeć), vertilgend ꝛc.

Zahubjenc, a, *m.* (*k.* zahubjen-y), Vernichteter, zu Grunde Gerichteter.

Zahubjenić IV., -njeć V., elend machen; elend werden, verkrüppeln.

Zahubjenje, a, *sr.* Vernichtung, Zerſtörung.

Zahubjenjenje, a, *sr.* Verkrüppelung.

Zahubjeŕ = zahubnik.

Zahubjomny, a, e, zu verderben.

Zahubliwy, a, e (*k.* zahub-ić), verderbbar, vertilgbar.

Zahubnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zahubn-y), Verderber, Vertilger, -in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Zahubnosć, e, *ž.* Verderblichkeit.

Zahubny, a, e (*k.* zahub-ić, zahub-a), Verderbe-; Vernichtungs-; verderblich.

Zahusćadło, a, *sr.* (*k.* zahus-ćić), Verdichtungsmittel.

Zahusćaty, a, e (*k.* zahusć-eć), verdichtend.

Zahusćenina, e, *ž.* (*k.* zahusćen-y), etwas Verdichtetes.

Zahusćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zahusć-ić & -eć), Verdichter, -in.

Zahusćić (*k.* husćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., verdicken, verdichten; so -, ſich -; verdichtet werden.

Zahusćinować VI. (*k.* za, husćina), mit Dickicht verwachſen laſſen.

Zahuslować VI., anfangen zu geigen; so -, anfangen die Kleider auf dem Leibe zu rücken.

Zahustk, a, *m.* etwas Dickgewordenes, Geronnenes.

Zahustnjenje, -stowanje, a, *sr.* das zahustnyć.

Zahustnyć II., -stować VI., dick, dicht werden.

Zahušeć V., einpiſchen, einlullen.

Zahuškać V., -kować VI., anfangen kalt zu werden, zu frieren.

Zahuzdźić IV., -dżować VI., einzäunen, den Zaun anlegen.

Zahwězdnik, a, *m.* (*k.* za-hwězdn-y), der jenſeits der Sterne Befindliche.

Zahwězdny, a, e (*k.* za, hwěz-da), jenſeits der Sterne befindlich.

Zahwizdać V., anfangen zu pfeifen, einen Pfiff thun.

Zachcyć ohne u. mit **so** (*k.* chcyć so; *přich.* zachce so) I., zachcywać (so) V., zachcywować (so) VI., ein Lüſtchen bekommen; mi je so něčeho (*r.*) zachcyło, ich habe ein Lüſtchen, einen plötzlichen Appetit nach etwas bekommen.

Zachcyće, -cywanje, a, *sr.* Lüſtchen; Bedünken.

Zachod, u & a, *m.* Vergänglichkeit.

Zachodnosć, e, *ž.* Vergänglichkeit, Hinfälligkeit; zachodnosć wobzanknyć, ſterben.

Zachodny, a, e & -nje (alt ſtatt: zakhodny), vergänglich, hinfällig; zeitlich; eitel.

Zajac, a, *m.*, *pom.* zaječk, Haſe; -jacowy, a, e, des H.; -ječi, a, e, Haſen-.

Zajacař, rja, *m.* Haſenhändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zajacařstwo, a, *sr.* Haſenhandel.

Zajacaty, a, e, reich an Haſen.

Zajacojty & *W.* zajacowaty, a, e & -ojće, -aće, haſenartig.

Zajakotać V., zu ſtottern anfangen; so -, ſich im Stottern verpfitzen.

Zajasnić so IV., plötzlich hell werden, als Helle umleuchten.

Zajatosć, e, *ž.* Befangenheit.

Zajaty, a, e, *podž. min. čŕ.* von zajeć: erfaßt, gefangen ꝛc.; befangen; geliehen, geborgt.

Zajbić = zabić. *W.*

Zajdow, a, *m.* Dorf Kleinſeidau; -wčan, a, *m.* Kleinſeidauer; -dowski, a, e, aus Kleinſeidau.

Zajdu graju zynda zynda zajdu linda, *zać. SP.* II. 84. *DŁ.*

Zaječi, a, e (*k.* zajac), Haſen-; -či khlěb, Haſenbrot, Luzula campestris, *Rstk.*; über's Feld getragenes Stück Brot; -či kał, Ginſter, žandawa.

Zaječica, y, *ž.* Häſin; Haſenſalat, Prenanthes. *Rstk.*

Zaječina, y, *ž.* Haſenfell; -fleiſch.

Zaječisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher, häßlicher Haſe.

Zaječišćo, a, *sr.* Aufenthaltsort für Haſen.

Zaječnik, a, *m.* Haſenadler. *Č.*

Zaječo, -čeća, *sr.*, *pom.* -čatko, junger Haſe; -ćećowy, a, e, des H.; -čatowy, a, e, ihn betreffend.

Zajeć (*k.* jeć; *přich.* zajmu II.; *podž. min. č.* zajał, *čŕ.* zajaty I.) I. (II.), zajimać V., -mować VI., erfaſſen; jěda (ſ. jěd) zajeć na rucy abo nozy, in etwas Giftiges greifen oder treten, ſich an der Hand oder am Fuße vergiften; do něčeho zajeć, zajimować, in etwas greifen, an etwas faſſen; erborgen; betreffen (als Regen, als Seuche); einnehmen; intereſſiren; Boža ručka je jeho zajała, Gottes Hand hat ihn erfaßt, d. h. der Schlag hat ihn gerührt;

so -, ſich erfaſſen; ſich intereſſiren; erfaßt, geborgt ꝛc. werden.

Zajěć (*k.* jěć; *přich.* zajědu; *podź. min. č.* zajěł) I., zajězdźić IV., zajězdźeć V., zajězdźować VI., hinter-, hin-, hinein-fahren, -reiten, -ſchiffen; vorfahren; verfahren, verrennen, ſčežku; zufahren, beſ. zajězdźić; umfahren, todtfahren, durch Ueberfahren tödten, überreiten, dźěćo, ein Kind; sebi zajěć, ſich verfahren, irre fahren; do něčeho zajěć, in etwas hineingerathen; so -, ſich verfahren (verkehrt machen); verfahren ꝛc. werden.

Zajědmić so IV., -mjeć so V., -mjować so VI., ſich vereitern, in Eiterung übergehen.

Zajědojćić IV., -ćeć V., mit Gift anmachen, vergiften.

Zajěrić IV., -rjeć V., herbe machen.

Zajěsć (*k.* jěsć; *přich.* zajěm; *podź. min. č.* zajěd[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zajědźeny) I., zajědować VI., anfangen zu eſſen; vereſſen, z. B. sebi zymu zajěsć, ſich das Fieber vereſſen.

Zaješčić IV., -šćować VI., in Schäumung bringen; so -, anfangen zu ſchäumen.

Zajětřić so IV., -třeć so V., -třować so VI., anfangen zu ſchwären, zu eitern.

Zajězd, a, *m.* (*k.* zajězd'-ić = zajězdźić), Hin-, Hineinfahren, -reiten; Einfahrt; Umweg, Umſchweif; Streifzug; *Pl.* po *Č.*; -jězdny, a, e, dazu gehörig.

Zajězdźić, ſ. zajeć.

Zajimać, ſ. zajeć.

Zajimanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zajiman-y), Intereſſirter, Intereſſent, -te, -tin; -nči, -nski, a, e, Intereſſenten-.

Zajimaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erfaſſer; Erborger, -in; Intereſſirender; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zajimawosć, e, *ž.* Intereſſantheit.

Zajimawy, a, e & -wje (*k.* zajimać), berührend, einnehmend, intereſſant.

Zajkunderi, *zač.* Jodellaut. *SP.* 237.

Zajórdanski, a, e (*k.* Jórdan), jenſeits des Jordans befindlich.

Zajuskać V., -skować VI., juchhei aufſchreien, juchheien.

Zajutřa, zajtřa, während des Morgens. *DŁ.*

Zajutřiši, a, e, übermorgendlich.

Zak, a, *m.*, *pom.* začk, Taſche; začі, začny, a, e, Taſchen-.

Zakadźić (*k.* kadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., rauchen machen, mit Rauch erfüllen; so -, anfangen zu rauchen; mit Rauch erfüllt, durch Rauch beſchmuzt werden.

Zakałać, ſ. zakłóć.

Zakašlować VI., anfangen zu huſten, einmal huſten.

Zakaty, a, e (*k.* zak), mit großen, mit vollen Taſchen.

Zakawkać so V., ſich vergaffen; gaffend ſtehen bleiben.

Zakaz, a, *m.* (*k.* zakaz-ać) & (öfter) zakazń oder zakaznja, e, *ž.* Verbot; -zowy, -zniny, a, e, des V.; -zny, -znjowy, a, e, Verbots-.

Zakazać (*k.* kazać) V., -zować VI., verbieten; so -, ſich -; verboten werden.

Zakazajomny & (v. zakaz-ć I.) zakažomny & zakazujomny, a, e, zu verbieten.

Zakazanje, a, *sr.* das Verbieten; -nski, a, e, es betreffend.

Zakazanka, i, *ž.* etwas Verbotenes.

Zakazanstwo, a, *sr.* Verbotenes.

Zakazny, a, e (*k.* zakaz), Verbots-.

Zakazyć (*k.* kazyć) IV., -kažeć V., -kažować VI., anfangen zu verderben, zu ruiniren; so -, hinein ſchlecht werden, nach innenzu verderben, angefreſſen werden.

Zakažliwy, a, e (*k.* zakaz-ć I.), verbietbar.

Zakažomny, a, e (*k.* zakaz-ć I.), zu verbieten.

Zakćěć I., -ěwać V., aufblühen, anfangen zu blühen.

Zakćěw, a, *m.* das Erblühen.

Zakćěwanje, a, *sr.* das Aufblühen, anthesis.

Zakeŕčić so IV., -ŕkować so VI., ſich verſtrauchen.

Zakidać V., -dować VI., das kidać beginnen; durch kidać anfüllen, bedecken, zuſchütten ꝛc.; so -, ſo bedeckt ꝛc. werden.

Zakis, a, *m.* (*k.* zakis-ać), Einſäuern; Eingeſäuertes; -sny, a, e, es betreffend.

Zakisać (*k.* kisać) V., -sować VI., -snyć II., anfangen ſauer zu werden, zu gähren; verſauern.

Zakisałc, a, *m.* Verſäuerter; -łči, -łski, a, e, ihn betreffend.

Zakit, a, *m.* (*k.* zakit-ać), Schutz; -tny, a, e, Schutz-. (Selten.)

Zakitać (*k.* kitać ungebr.) V., -tować VI., beſchützen; so -, ſich -; beſchützt werden.

Zakitadło, a, *sr.* Beſchützungsmittel, *Sw.* (unt. umbra).

Zakitajomny, a, e, zu beſchützen.

Zakitanliwy, a, e (*k.* zakitan-y), beſchützbar.

Zakitař & -towař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Beſchützer, -in; -ŕski, a, e, Beſchützer-. *SP.* II. 237.

Zakitny, a, e (*k.* zakit), Schutz-.

Zakitowawy, a, e, beſchützend.

Zakiwać (*k.* kiwać) V., -wnyć II., anfangen zu winken; durch Winken zu ſich beſtellen, někomu, Jemanden; so -, zu wackeln, zu wanken anfangen.

Zakjawčeć III., -wkać V., einmal kjawčeć. *IV.*

Zakład, a, *m.* (*k.* zakład-u), Verlegen, Vorſtecken, Hinderniß (*Kr. Khr.* 167); sebi zakłady činić, ſich Hinderniſſe in den Weg legen; Grundlegung; Grundlage, -feſte; Grund; Einlegung; Einlage; Abſchlag (auf der Straße); Einbug; Grundſatz; Fond; Thema; Pfand; Geiſel; Wette; -dny, a, e, dazu gehörig.

Zakładk, a, *m.* Bruſtwehr; Stoßbalken bei einer Geſchützbettung. *Ć.*

Zakładka, i, ž. etwas zum Verlegen, Vermachen.

Zakładnik, a, *m.* (*k.* zakładn-y), Grundleger, Stifter, Urheber; -iski, a, e, ihn betreffend.

Zakładny, a, e (*k.* zakład), Verlegungs-; Grund-; -ne prawa, die Grundrechte.

Zakładu, ſ. zakłasć.

Zakładżeny, *podž. min. čŕ.* v. zakłasć: verlegt, verrammelt.

Zakłap, a, *m.* (*k.* zakłap-ać, -nyć), plötzliches Anpochen; plötzliches Schließen, Zuklappen.

Zakłapać (*k.* kłapać) V., -pować VI., -pnyć II., einmal, ſchnell klopfen; zuklappen; hin und her klopfen.

Zakłapnica, y, ž. (*k.* zakłapny), Muſchel; -icyny, a, e, der M.; -icowy, -ičny, a, e, Muſchel-. *Ć.*

Zakłapny, a, e (*k.* zakłap), Zuklappe-.

Zakłasć (*k.* kłasć; *přich.* zakładu) I., -kładować VI., zapołožić IV., hinterlegen, hinter verlegen, durch Legen anfüllen, voll legen, zulegen, verrammeln, verſperren; so -, verlegt werden; zakładżeny, zuſammengelegt.

Zakłóć (*k.* kłóć; *přich.* zakołu & zakłóju) I., zakałać V., zakałować VI., zakałnyć (ſelten) II., hineinſtechen; erſtechen, todtſtechen; přazu zakałać, die letzte Spinnte halten; so -, ſich todtſtechen; hineingeſtochen, erſtochen werden.

Zakłójliwy, a, e, hineinſtechbar, erſtechbar.

Zakłójny, a, e, Erſteche-.

Zakłójomny, a, e, hineinzuſtechen; zu erſtechen.

Zaklaty, *podž. min. čŕ.* zu zakleć: verflucht.

Zaklečeć (*k.* klečeć) III., zaklakać V., -klakować VI., -klaknyć II., anfangen zu knieen; durch Knieen hineinbringen, vertiefen ꝛc.

Zakleć (*k.* kleć; *přich.* zakliju) I., zakliwać V., -kliwować VI., anfangen zu fluchen; verfluchen; so -, ſich verfluchen; verflucht werden.

Zakleskać (*k.* kleskać) V., kurze Zeit in die Hände klatſchen; einklatſchen.

Zaklijić (*k.* klijić) IV., -jeć V.,

-jować VI., zuleimen; so -, ſich -; zugeleimt werden.

1. Zaklijliwy, a, e (*k.* zakleć), verfluchbar.

2. Zaklijliwy, a, e (*k.* zaklij-ić), zuleimbar.

1. Zaklijny, a, e, Verfluche=, Verfluchungs=.

2. Zaklijny, a, e, Zuleime=, Zu[leimungs=.

1. Zaklijomny, a, e, zu verfluchen.

2. Zaklijomny, a, e, zuzuleimen.

Zaklinčeć III., erklingen, ertönen.

Zaklinkać V., -knyć II., anfangen zu klingeln.

Zakliwać, ſ. zakleć.

Zakliwań, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Verflucher, =in; -ŕski, a, e, Verflucher=.

Zaklučić IV., einwärts krümmen, biegen.

Zaklusnyć II., -sować VI., überſchlagen, überwerfen; so -, ſich in einander ſchlingen; čŕjewa so zaklusnu.

Zakojty (*k.* zak), a, e & -jće, taſchenartig.

Zakołu, *přich.* zu zakłóć: ich werde hinein=, erſtechen.

Zakolikować VI., verpfählen.

Zakomda, y, ž. (*k.* zakomd'-ić = zakomdźić), Verzögerung, remora, *Sw.*; -dźiny, a, e, der Verzögerung; -dny, a, e, Verzögerungs=.

Zakomdźić (*k.* komdźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., verzögern; verabſäumen; so -, ſich -; verzögert, verabſäumt werden.

Zakomdźliwy, a, e, verzögerbar; verabſäumbar.

Zakomdźny, a, e, Verzögerungs=; Verabſäumungs=.

Zakomdźomny, a, e, zu verzögern; zu verabſäumen.

Zakoń, nja, *m.* (*k.* zakonj-eć), Geſetz; nječinić zakonja (*r.*) [Jan. 7, 19], das Geſetz nicht thun; -njowy, a, e, des G.; -njacy, a, e, Geſetz=, die Geſetze betreffend.

Zakončić (*k.* kónčić: kónc) IV., -čeć V., -čować VI., am Ende zuſpitzen; so -, am Ende zugeſpitzt werden.

Zakončomny, a, e, am Ende zuzuſpitzen.

Zakonić (*k.* zakoń) IV., zakonjeć V., -njować VI., Geſetze geben. *Č.*

Zakonik, beſſer: zakońnik.

Zakonjaty, a, e (*k.* zakoń), geſetzreich.

Zakonjawy, a, e, Geſetze gebend.

Zakonjeć (*k.* konjeć, ungebr.; vrgl. dokonjeć; *přich.* dokonjam) V., -njować VI., vermachen. (Ungebr.)

Zakonjedawań, rja, *m.* (*k.* zakonje daw-ać), Geſetzgeber; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zakonjeŕ, rja, *m.* (*k.* zakon-ić), Geſetzgeber; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zakonjeŕstwo, a, *sr.* Geſetzgeberſchaft. *Pl.*

Zakonjodawc, a, *m.* Geſetzerlaſſer, =geber. *Nowin.* 1842. str. 4.

Zakonjodawny, a, e (*k.* daw-ać), geſetzgebend. *Pl.*

Zakonjokonjawy, a, e (*k.* zakonje kon-jeć), geſetzvollſtreckend. *Pl.*

Zakońnik, a, *m.* (*k.* zakońn-y), Geſetzkenner, Schriftgelehrter [Luk. 11, 45. 46., wo zakonik ſteht], zakonja wučeny; Geſetzbuch; -iči, -iski, a, e, ihn, es betreffend.

Zakońny, a, e (*k.* zakoń), Geſetz=, zakonjacy; geſetzlich, zakońſki.

Zakońſki (*k.* zakoń), a, e & -scy, po -sku, geſetzmäßig, geſetzlich.

Zakońſkosć, e, ž. Geſetzmäßigkeit.

Zakońſtwo, a, *sr.* Geſetzgebung, die Geſetze. *Pl.*

Zakop, a, *m.* (*k.* zakop-ać), Verſcharrung; Verſchanzung; -pny, a, e, ſie betreffend. *Č. Pl.*

Zakopać (*k.* kopać) V., -pować VI., -pnyć II., anfangen zu harken, zu graben ꝛc.; einſcharren, vergraben ꝛc.; so -, ſich einſcharren, ſich verſchanzen; so -pnyć, so -pować, auch: mit dem Fuße anſtoßen, anrennen; eingeſcharrt ꝛc. werden.

Zakopajomny & *pokhw.* zakopnjomny, a, e, einzuſcharren ꝛc.; mit den Füßen todtzuſtoßen.

Zakopny, a, e (*k.* zakop), Verſchanzungs-. *Pl.*

Zakorjenić (*k.* korjenić so) IV., -njeć V., -njować VI., Wurzeln ſchlagen laſſen; *Č.* anwürzen; so -, Wurzeln faſſen, einwurzeln.

Zakótwić (*k.* kótwić) IV., Anker werfen. *Č.*

Zakótwišćo, a, *sr.* (*k.* kótw-a = kótwica), Ankergrund. *Č.*

Zakožić (*k.* kožić: kož-a) IV., -žeć V., -žować VI., mit Haut, mit Leder überziehen; so -, ſich -; mit Haut, mit Leder überzogen werden.

Zakóžkować so VI., ſich mit Haut überziehen.

Zakóžnica, y, ž. (*k.* zakóžn-y), Hautwaſſerſucht. *Pl.*

Zakóžnik, a, *m.* Miteſſer. Po *Č.*

Zakóžny, a, e (*k.* za kož-u), hinter, unter der Haut befindlich.

Zakrać (*k.* krać; *přích.* zakraju) I., -krawać V., anſchneiden (und nicht durchſchneiden, khlěb, Brot).

Zakrasnić (*k.* krasnić) IV., -njeć V., -njować VI., anfangen herrlich zu machen, Herrlichkeit verſchaffen (ungebr.); so -, herrlich werden, als Herrlichkeit erſcheinen.

Zakrasny (*k.* za als Steigerungspartikel; vrgl. za, *P.*; vrgl. griech. ζα; krasny) & zakrasnjeny, a, e, in der Verbindung: někotry zakrasny, manch ſchöner, ſo manch lieber; někotry zakrasnjeny raz, manch liebes Mal, *W.*, *SP.* 8.

Zakřesać (*k.* křesać) V., anſchlagen, woheń, Feuer.

Zakřesadło = křesadło, Feuerſtahl, ignitabulum, *Sw.* Vrgl. zeležko.

Zakřičeć (*k.* křičeć) III., zakřikać V., -ikować VI., -iknyć II., hell aufſchreien, aufkreiſchen (Kinder, Frauen).

Zakřik, a, *m.* gellender Schrei.

Zakripawić IV., -wjeć V., verkrüppeln, elend werden.

Zakřižować VI., verkreuzen, kreuzweis durcheinander thun.

Zakrjudować VI., todt peitſchen, todt geißeln.

Zakročawy, a, e (*k.* zakroč-eć), vorrückend, einſchreitend.

Zakročić (*k.* kročić) IV., -kročeć, -kračeć V., -čować VI., bis wohin ſchreiten, hineinſchreiten; einſchreiten; durch Schreiten oder Treten verrennen, verſchließen; so -, eingeſchritten werden.

Zakrućić IV., feſt machen.

Zakr[w]awić (*k.* krwawić) IV., -wjeć V., -wjować VI., anfangen zu bluten; blutig oder blutgierig machen; zakrwawjeny člowjek, verboſt, ſchnaubend; so -, ſich verbluten; blutgierig, wüthend werden.

Zakr[w]awjenc, a, *m.* (*k.* zakrwawjen-y), Bluthund, Tyrann.

Zakryć (*k.* kryć; *přích.* zakryju) I., -krywać V., -krywować VI., decken, bedecken (mit dem Dache); bemänteln; beſchirmen; so -, ſich -; bemäntelt ꝛc. werden.

Zakryćizna, y, ž. Zudeckung.

Zakryjliwy, a, e, bemäntelbar.

Zakryjny, a, e, Bemäntelungs-; Schirm-, Zudeck-.

Zakryjomny, a, e, zu bedecken (mit Dach); zu bemänteln; zu beſchirmen.

Zakrytwa, y, ž. Zudeckung, Decke.

Zakryty, a, e, bedeckt, verborgen, obtectus.

Zakryw, a, *m.* (*k.* zakryw-ać), Bemäntelung; Vorwand, *Sw.*; Schirm, Schutz; -wny, a, e, dazu gehörig.

Zakrywař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Bemäntler; Zudecker; Beſchirmer, -in.

Zakudžerić, -rjawić IV., verkräuſeln, krauslich, lockig machen.

Zakuleny, a, e, zuſammengerollt, convolutus.

Zakulić (*k.* kulić) IV., -leć V., -lować VI., hinter, weithin, fort ſchieben, - rollen, kollern (Kugeln); todt ſchieben; so -, durch ſolches Schieben ſich verlieren.

Zakunčeć III., -nkotać V., anfangen mit zugemachtem Munde zu knurren, zu wimmern; fein knucken, auch zakinknyć.

Zakuṕ, pje, ž. (*k.* zakup-ić), Einkauf zum erblichen Beſitz der Nahrung, obſchon robotpflichtig; Erbzins*, Erb-

pacht*; -pny, a, e, erbkäuflich, erbberechtigt; emphiteutisch*.

Zakupić (*k.* kupić) IV., -pować VI., einkaufen (Jemanden in eine Versicherungscasse ꝛc.); erblich einkaufen; so -, sich -.

Zakupjomny, a, e, einzukaufen (in etwas).

Zakupliwy, a, e, einkaufbar.

Zakupnik, a, *m.* erblicher Besitzer, d. h. robotnik, aber nicht Lassite; Erbpächter, Emphiteut*.

Zakupny, a, e, freierblich, erbberechtigt, z. B. -na żiwność; *oppos.* njezakupni, *mn.* Besitzer einer Laßnahrung, welche die Gutsherrschaft nach Belieben vergab.

Zakus, a, *m.* (*k.* zakus-nyć), Einbiß, Inbiß; -sny, a, e, Einbiß-. *Pl.*

Zakusać (*k.* kusać) V., -sować VI., -snyć II., hineinbeißen, beſ. -snyć; todtbeißen, erbeißen; so -, sich ein-, verbeißen, beſ. -snyć; sich erbeißen: erbiſſen werden.

Zakuzłać V., -łować VI., verzaubern, verhexen.

Zakwačić IV., einhacken, in einen Hacken umbiegen.

Zakwičeć (*k.* kwičeć) III., zakwičować VI., los quieken ꝛc.

Zakhad, a, *m.* (*k.* zakhad'-eć), Behandlung; Verfahren (jur.); -dny, a, e, Behandlungs- ꝛc. *Pl.*

Zakhadżeć, ſ. zańć.

Zakhadżenje, a, *sr.* Behandlung; Untergang; Lärm.

Zakhłódkować VI., mit Schatten bedecken, verſchatten.

Zakhmurić IV., -rjeć V., -rjować VI., finſter, düſter verziehen, verwölken.

Zakhmurjenc, a, *m.* finſterer Menſch, Miſanthrop.

Zakhod, u & a, *m.* (*k.* zakhod'-ić = zakhodźić), Gang hinter etwas, Eingang; Anfang der Schwangerſchaft; Untergang; Weſten; falſcher Weg, Umgang; -odowy, a, e, dazu gehörig; -odny, a, e, Untergangs-, Weſten-, weſtlich.

Zakhodźić IV., ſ. zańć: durch Gehen, durch Tragen ruiniren (Kleider); z dźěśćom zakhodźić, die erſte Zeit ſchwanger gehen.

1. Zakhopić IV., anfangen Heu zu ſchobern.

2. Zakhopić IV., -pinać V., anfangen, anheben, beginnen. *W.*

Zakhow, a, *m.* Bewahrung, Bewahrungsort.

Zakhować (*k.* khować) V., zakhowować VI., behüten, bewahren, aufbewahren, erhalten (ſo daß etwas nicht verloren geht); so -, ſich bewahren; ſich erhalten; ſich conſerviren; *Č.* ſich betragen; behütet ꝛc. werden.

Zakhowajomny, a, e, zu behüten ꝛc.

Zakhowanc, a, *m.*, -nka, i, ź. (*k.* zakhowan-y), Bewahrter, -te; *Č.* Zögling; -nči, -nski, a, e, ihn betreffd.

Zakhowanliwy, a, e, behütbar ꝛc. *Pl.*

Zakhowař & *husć.* zakhowowař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Behüter, Bewahrer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zakhowujomny, a, e (*k.* zakhow-ować), zu bewahren (dauernd) ꝛc.

Zakhroblenosć, e, ź. Verwegenheit, Kühnheit.

Zakhroblić (*k.* khroblić) IV., -leć V., -lować VI., plötzlich mit Muth erfüllen, anfeuern; so -, sich -; mit Muth erfüllt werden; zakhrobleny, verwegen, kühn.

Zakhrobolić IV., -leć V., mit Tollkühnheit erfüllen; so -, ſich tollkühn erheben; anfangen tollkühn zu werden.

Zakhwalić (*k.* khwalić) IV., -leć V., -lować VI., anfangen zu loben; durch Loben verdecken ꝛc.

Zakhwatać (*k.* khwatać) V., -tować VI., anfangen zu eilen; in Eile ſetzen.

Zakhwilić (*k.* khwilić: khwil-a) IV., -leć V., -lować VI., verweilen machen, verzögern, zakomdźić, zapozdźić.

Zakhwilićeŕ, rja, *m.* Verzögerer, morator, *Sw.*

Załam, a, *m.* (*k.* załam-ać), Anbrechen (ohne durchzubrechen); Einbruch.

Załamać (*k.* łamać) V., -łamować VI., zalemić IV., anbrechen (ohne durchzubrechen); so -, anbrechen; ein-, hineinbrechen; angebrochen werden.

Załamajomny, a, e, anzubrechen.

Załamanliwy, a, e (*k.* załaman-y), anbrechbar. *Pl.*

Załamny, a, e (*k.* załam), Anbrech-; anbrüchig; Einbruchs-.

Załapić IV., -pnyć II., -pować VI., einſchnappen, eng einklemmen.

Załazyć, ſ. zaléźć.

Załhow, a, *m.* Dorf Salga.

Założawy, a, e (*k.* założ-eć), gründend ꝛc.

Założba, y, ž. (*k.* założ-ić), Gründung; certamen, *Sw.*; -bny, a, e, ſie betreffend.

Założeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* założić & -eć), Gründer; Verleger ꝛc., -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Założić (*k.* łożić) IV., -żeć V., -żować VI., feſt legen, gründen, ſwět, die Welt; ſtiften; verlegen (Bücher); einlegen, vorſtecken (Futter hinter die Raufe); psa, den Kettenhund anlegen, anſchließen; zank, das Vorlegeſchloß anlegen; durje, die Thüre anketteln; anlegen (Feuer), anzünden, kněžu, das Haus; z něčim wo něšto założić, mit etwas an etwas anrennen, hängen bleiben; na někoho założić, ſich zuerſt an Jemanden wenden, den Anfang bei Jemandem machen; so -, ſich ſtützen; gegründet, geſtützt ꝛc. werden; (von Früchten:) Anſatz zum Wachſen nehmen, Wurzeln faſſen.

Założk, a, *m.* Grundlegung, Gründung; Stiftung; Stift; Grund; Verlag; w dobrym założku być, guten Verlag haben; -kowny, a, e, ſie betreffend.

Założliwy, a, e, gründbar; ſtiftbar; verlegbar ꝛc.

Założny, a, e, Gründe-, Stifte-, Verlags-; Gründungs-; Stifts-; gründlich.

Założomny, a, e, zu gründen; zu verlegen ꝛc.

Załupk, a, *m.* (*k.* łup-ać), Nuß am Gewehre. *Č.*

Załusk, a, *m.* (*k.* załusk-ać), plötzlicher Schall. *Pl.*

Załuskać (*k.* łuskać) V., -snyć II., plötzlich als wiederholter Schall vernommen werden.

Zalahnyć so II., angebrütet, ausgeheckt werden, z. B. mole, čeŕwje.

Zalebordźić IV., verfitzen (von Fäden), verzauſeln.

Zalečeny ſtatt zawlečeny, verſchleppt, abgelegen.

Zaleć (*k.* leć; *přich.* zaliju; *podź. min. č.* zalał) I., zaliwać V., zaliwować VI., anfangen zu gießen; hineingießen; vollgießen; zu viel begießen; ausgießen (z. B. Feuer); erſäufen (Pflänzchen); so -, hineingegoſſen, durch Begießen erſäuft werden.

Zalećeć (*k.* lećeć) III., zalětać V., -lětować VI., dahinter, hin-, fort-, wegfliegen; ptačk na štom zaleća, der Vogel flog auf den Baum (hin, hinauf); hineinfliegen; sebi zalećeć oder so zal., falſch fliegen, ſich verfliegen.

Zaléhać, -léhować, ſ. zaležeć.

Zalehnyć II., -léhować VI., in den Weg legen; verlegen, hindern; jemu je ryč zalehnyło; so -, ſich hinter etwas legen, ſich wohin l., ſich feſt hineinlegen; ſich recht einniſten.

Zalékować (*k.* lékować) VI., zuheilen machen, heilen; so -, ſich heilen, curiren; geheilt, curirt werden.

Zalékowanity (*k.* zalékowan-y), a, e & -iće, heilbar, curirbar; njezalékowanity, unheilbar, *Sw.*

Zalemić, ſ. załamać.

Zaléńić (*k.* léńić: léni) IV., -ńeć V., -ńować VI., zum Faulenzer machen, recht in's Faulenzen bringen; so -, recht in's F. kommen.

Zaléńjawy, a, e, faul, träge [machend.

Zaléppić (*k.* léppić) IV., -pjeć V., -pjować VI., zukleben, verkleben; so -, ſich -; zugeklebt, verklebt werden.

Zaléppjawy, a, e (*k.* zalép-jeć), verklebend.

Zalěpjomny, a, e, zu verkleben.
Zalěpliwy, a, e, verklebbar.
Zalěpny, a, e, Verklebe-, Verklebungs-.
Zalěs, a, *m.* (*k.* lěs), Ort, Land jenseits des Waldes; -sny, a, e, hinter dem Walde befindlich.
Zalěsować VI., verwalden.
Zalět, a, *m.* (*k.* zalět-ać), Hochflug, Wegflug, Hineinfliegen; Verirrung im Fluge.
Zalětać, ſ. zalećeć.
Zalětnić (*k.* lětnić: lětn-y) IV., -njeć V., -njować VI., verjähren machen; zalětnić & zalětnić so, verjähren.
Zalětnjenje, a, *sr.* die Verjährung; -ński, a, e, Verjährungs-.
Zalězć (*k.* lězć) I., załazyć IV., załažeć V., załažować VI., hinterhinkriechen; hineinkriechen; so -, ſich verkriechen, verſchlüpfen.
Zalězenje, a, *sr.* das zalězć.
Zalězlica, y, *ž.* Schlupfwinkel; -icyny, a, e, des S.; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend. *Ć.*
Zaležanc, a, *m.* der übermäßig lange gelegen hat; Langſchläfer.
Zaležany, a, e, verlegen (über Gebühr).
Zaležeć (*k.* ležeć; *přich.* zaležu) III., zalěhać V., zalěhować VI., zalehnyć II., einliegen, durch Liegen eindrücken; d. L. zumachen; d. L. erdrücken; verliegen, verſchlafen; puć zalehnyć, den Weg verſperren, ſich in den Weg legen; sebi zaležeć, es verſchlafen, zu lange ſchlafen; zalěhować, auch: hineinliegen, bis hinein reichen; dahinter liegen, temu něšto zalěhuje; daran liegen, mi na tym wjele zalěhuje; darauf liegen, beruhen, davon abhängen, na něčim; *Ć.* worin, woraus beſtehen, w něčim; zaležeć & zaležeć so, gebühren, obliegen; so zaležeć, ſich verliegen; durch Liegen eingedrückt, ſchlecht ꝛc. werden.
Zaleženje, a, *sr.* Verliegen, Verderben; Verſchlafen; Obliegenheit.
Zaležnosć, e, *ž.* Obliegenheit, Gebühr, Pflicht.
Zaležny, a, e & -nje, Obliege-, obliegend; gebührlich, geziemend.
Zaležomny, a, e, einzuliegen.
Zaličić (*k.* ličić) IV., -čeć V., -čować VI., anfangen zu zählen, zu rechnen; einrechnen; so -, ſich verrechnen; ſich einrechnen; eingerechnet werden.
Zaličomny, a, e, einzurechnen.
Zalisćić (*k.* lisćić: lisć-e) IV., -sćeć V., -sćować VI., beblättern; einlauben; so -, ſich -.
Zaliw, a, *m.* (*k.* zaliw-ać), Uebergießen, Ueberſchwemmen; Hineingießen; Einguß; Meerbuſen, *R.*; -wowy, a, e, dazu gehörig; -wny, a, e, ihn, es betreffd.
Zaliwać, ſ. zaleć.
Zalizać V., das lizać anfangen; durch lizać hineinbringen, verurſachen.
Zalóštować VI., gelüſten, Appetit bekommen; mje je zalóštowało.
Zalubić (*k.* lubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., verreden (betheuern, daß nicht -); so -, mit Betheuerung verreden, verredet werden; anfangen zu gefallen.
Zalubjawy, a, e, verredend.
Zalubjomny, a, e, zu verreden.
Zalubliwy, a, e, verredbar.
Zalubny, a, e, Verrede-.
Zalubować (*k.* lubować) VI., anfangen zu lieben, liebgewinnen; so -, ſich verlieben; do -, in -; zalubowany, *podž.* liebgewonnen; verliebt.
Zalubowanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zalubowan-y), der, die Verliebte; -nski, a, e, ihn betreffend.
Zalubowanje, a, *sr.* Verlieben.
Zaluboznić so (*k.* luboznić so) IV., -njeć so V., -njować so VI., (plötzlich) lieblich werden.
Zalubujomny, a, e (*k.* zalub-ować), liebzugewinnen.
Zaludnić & *Pl.* zaludźić (*k.* ludn-y, lud) IV., -njeć, -dźeć V., -njować, -dźować VI., bevölkern; so -, ſich -; bevölkert werden.
Zalutować VI., erſparen.
Zalutowanje, a, *sr.* Erſparen.
Zamačeć (*k.* mačeć) V., anfangen zu näſſen; annetzen, anfeuchten.

Zamahać V., -hować VI., -hnyć II., anfangen zu flattern, ſchwingen, auf-flattern; so -, in flatternde Bewegung kommen.

Zamach*, a, *m.* (*k.* zamach-ać), Schwingung. *Pl.*

Zamachać (*k.* machać) V., **zamachować**, -chotać VI., -chnyć II., anfangen zu ſchwingen, flattern, zu ſchweifen; einige Mal ſchwingen, z rukomaj, z křidłomaj, die Arme, die Flügel; so -, einige Mal geſchwungen werden ꝛc.; ausholen (zum Schlagen).

Zamajkać V., zuſtreicheln, durch Streicheln gut machen.

Zamama, y, ž. (*k.* za, mama), Salzmäſte, słónka. *W.*

Zamasać (*k.* masać) V., anfangen zu taſten.

Zamazać (*k.* mazać) V., -zować VI., -znyć II., zuſchmieren, kleiſtern, verſchmieren; beſchmieren, beſchmuzen (Wäſche, durch Gebrauch); so -, verſchmiert, beſchmuzt werden.

Zamazajomny, a, e, zuzuſchmieren ꝛc.

Zamazanje, -zowanje, -znjenje, a, *sr.* das zamazać.

Zamazk, a, *m.* Schmiere, Zukleiſterung.

Zamazowak, a, *m.* Fugenzuſtreicher, Werkzeug der Maurer.

Zamazowań, rja, *m.* Zukleber, Zuſtreicher.

Zamažliwy, a, e (*k.* zamaz-ć I.), verſchmierbar.

Zamažny, a, e, Verſchmierungs-.

Zamažomny = zamazajomny.

Zaměń, nje, ž. (*k.* zaměn-ić), Vertauſchung; Tauſch.

Zaměnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., vertauſchen; ab-, aus-tauſchen; erſetzen; so -, vertauſcht, erſetzt werden.

Zaměnjawy, a, e, vertauſchend; erſetzend.

Zaměnk, a, *m.* Ausgetauſchtes; Austauſch.

Zaměnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zaměn-ić, -jeć), Vertauſcher; Erſetzer, -in; -ŕski, a, e, Vertauſcher-.

Zaměnjomny, a, e, zu vertauſchen; zu erſetzen.

Zaměńliwy, a, e, vertauſchbar; erſetzbar.

Zaměr*, u & a, *m.* (*k.* zaměr-ić), Hineinmeſſen, Hineinzielen, Hinzielen; Zweck, Abſicht; Richtung; -rowy, a, e, dazu gehörig; -rny, a, e, es, ihn betreffd.

Zaměrić (*k.* měrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., anfangen zu meſſen; hineinmeſſen; [hinzielen, na něšto; bemeſſen, prädeſtiniren, *Ć.*] beabſichtigen; so -, wohin zielen, viſiren, in's Auge faſſen, auf's Korn nehmen; bezwecken, beabſichtigen.

Zaměrjenje, a, *sr.* Zielen, Hinzielen, Abſehen.

Zaměsćić (*k.* měsćić: měst-o) IV., -sćeć V., -sćować VI., inlociren.

Zaměsyć IV., -měšeć V., -šować VI., einteigen; einruhren (den Acker).

Zaměšeć V., -šować VI., ein-, vermengen, miſchen.

Zaměšeńca, y, ž. das Einteigen, das Gemiſch.

Zaměšenje, a, *sr.* das zaměsyć, zaměšeć.

Zaměšk, a, *m.* das Eingeteigte; der Einmang.

Zamězny, a, e (*k.* za mjez-u, zamjez-a), hinter, jenſeit der Gränze befindlich; extrem.

Zamiknyć II., -kać V., zuzwinkern.

Zamjasć (*k.* mjasć; *přich.* 1. zamjatu, 2. zamjećeš, 9. zamjatu, zamjećeja; *podž. min. ć.* zamjatł, -ło, -ła, *ćŕ.* zamjećeny) I., -mjatować VI., nach hinten drücken, hineindrücken; do kuta, in den Winkel; zudrücken; quetſchen; todt drücken, erdrücken; so -, ſich erdrücken; erdrückt werden.

Zamjawčeć (*k.* mjawčeć) III., -wkować VI., anfangen zu miauen.

Zamjeć, *kaz.* zu zamjasć und zu zamjesć.

1. Zamjećliwy, a, e, erdrückbar.

2. Zamjećliwy, a, e, zukehrbar.

1. Zamjećny, a, e, Erdrücke-.
2. Zamjećny, a, e, Zukehr-.
1. Zamjećomny, a, e, zu erdrücken.
2. Zamjećomny, a, e, zuzukehren.
Zamjekšenc, a, *m.* Weichling.
Zamjekšenje, -šowanje, a, *sr.* Verweichlichung.
Zamjekšić IV., -šeć V., -šować VI., verweichlichen.
Zamjelčeć (*k.* mjelčeć; *přich.* zamjelču) III., -mjelkować VI., -lknyć II., verschweigen; verhehlen; so -, sich -; verschwiegen werden, nichts antworten; wegbleiben (ohne Athem).
Zamjelčenje, a, *sr.* das zamjelčeć.
Zamjelčitosć, e, *ž.* Verschwiegenheit.
Zamjelčity, a, e, verschwiegen.
Zamjelčliwy, a, e, verschweigbar.
Zamjelčnosć, e, *ž.* Verschwiegenheit.
Zamjelčny, a, e, Verschweige-; verschwiegen.
Zamjelčomny, a, e, zu verschweigen.
Zamjelk, a, *m.* Verschweigung: ze zamjelkom, mit Verschweigung.
Zamjenować (*k.* mjenować) VI., anheben zu nennen.
Zamjeŕwić IV., -wjeć V., verwirren, durch und untereinander werfen, streuen.
Zamjerznjenje, -zowanje, a, *sr.* das Zufrieren, Gefrieren.
Zamjerznyć II., -zować VI., zufrieren, gefrieren.
Zamjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. zamjetu, 2. zamjećeš, 9. zamjetu, zamjećeja; *podž. min. č.* zamjet[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zamjećeny) I., -mjetować VI., anfangen zu kehren (mit dem Besen); oberflächlich, leichthin kehren, verstreichen; hinter kehren, hin-, hineinkehren; zukehren, durch Kehren anfüllen.
Zamjet, a, *m.* (*k.* zamjet-ać), Einwurf.
Zamjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., zaćisnyć (ſ. ćisnyć) II., hinter-, hin-, hineinwerfen; einwerfen; zuwerfen, zufüllen, jamu, eine Grube; wegwerfen, verschmeißen; verwerfen.
Zamjetajomny, a, e, ein-, zuzuwerfen ꝛc.
Zamjetanje, -towanje, a, *sr.* das Zuwerfen.
Zamjetanliwy, a, e (*k.* zamjetan-y), ein-, zuwerfbar ꝛc. *Pl.*
Zamjetny, a, e (*k.* zamjet), Einwurfs-.
Zamjeza, y, *ž.* (*k.* mjeza), Ort hinter der Gränze; Extrem. *Č.*
Zamjezować VI., eingränzen, festgränzen.
Zamłowa, y, *ž.* (*k.* zamłow-ić), Bestellung, Meldung (zu etwas); -wny, a, e, Bestellungs-.
Zamłowić (*i. q.* zamolwić; *k.* młowić oder mołwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., bestellen, sebi, sich (eine Arbeit, ein Buch); *SP.* 117, 38; bestellt werden. Vergl. zamolwić.
Zamłowjawy, a, e, bestellend.
Zamłowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Besteller, -in; -ŕski, a, e, Besteller-.
Zamłowjomny, a, e, zu bestellen.
Zamłowka, i, *ž.* (*k.* zamłow-ić = zamolwić), Ausrede und Grund, Vorwand. *W.*
Zamłowliwy, a, e (*k.* zamłow-ić), bestellbar.
Zamłowny, a, e, Bestell-, Bestellungs-.
Zamlěć I., -ěwać V., zumahlen; anfangen zu mahlen; versanden.
Zamlěw, a, *m.* Zusandung, Sänderung durch Triebsand; -wny, a, e, sie betreffend.
Zamlěwnišćo, a, *sr.* Ort der Zusandung.
Zamóc (*k.* móc; *přich.* 1. zamóžu, 2. zamóžeš, 9. -móženja; *podž. min. č.* zamó[h]ł, *čŕ.* zamóženy) I., zamóžeć V., -móžować VI., vermögen, im Stande sein.
Zamódrić so (*k.* módrić so)

IV., -drjeć so V., -drjować so VI., anblauen, blau erſcheinen, werden.

Zamóhł, ſ. zamóc.

Zamochtać V., verſchubern.

Zamokać (*k.* mokać) V., -kować VI., -knyć II., verquellen, anfangen zu weichen, zu näſſen; hineinweichen, hineinnäſſen.

Zamolwa, y, ž. (*k.* zamolw-ić), *pom.* -wička, Entſchuldigung; Vertheidigung, Vertheidigungsrede; -winy, a, e, dazu gehörig; -lwowy, -l[w]ny, a, e, Entſchuldigungs-. *Pl.*

Zamolwić (*i. q.* zamłowić; *k.* mołwić oder młowić) IV., -wjeć V., -wjować VI., entſchuldigen; vertheidigen (mit Worten); so -, ſich entſchuldigen; ſich vertheidigen [Jap. sk. 19, 33]; entſchuldigt, vertheidigt werden.

Zamolwitosć, e, ž. Verantwortlichkeit.

Zamolwity, a, e, entſchuldigend; verantwortlich.

Zamolwjawy, a, e, entſchuldigend, vertheidigend.

Zamolwjejomny, a, e (*k.* zamolw-jeć), zu vertheidigen.

Zamolwjenje, a, *sr.* Vertheidigung; Verantwortung.

Zamolwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zamolw-ić & -w-jeć), Entſchuldiger; Vertheidiger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend. *W. p. B.* 158.

Zamolwjomny, a, e (*k.* zamolw-ić), zu entſchuldigen (einmal).

Zamolwliwy, a, e, entſchuldigbar.

Zamolwny, a, e, Verantwortungs-; entſchuldigbar.

Zamór, ora, *m.* (*k.* zamor-ić), tödtender Hunger, Heißhunger. *P.*

Zamora, y, ž. unluſtig, düſter ausſehender Menſch.

Zamórać V., -rić IV., verwiſchen, unkenntlich machen; zamórjeny, verdüſtert, unluſtig ausſehend.

Zamorić (*k.* morić) IV., -rjeć V., ertödten; so -, ſich -; ertödtet werden.

Zamorjo, a, *sr.* (*k.* morjo), Gegend, Land jenſeits des Meeres.

Zamórski (*k.* mórski), a, e & -scy, po -sku, überſeeiſch, transmarinus.

Zamoršćenje, a, *sr.* das zamoršćić.

Zamoršćić IV., -šćeć V., zamoršćować VI., verrunzeln.

Zamosty, ow, *mn.* Dorf Zweibrück.

Zamošić IV., -šeć V., flaumig machen.

Zamotać (*k.* motać, wickeln, wirren) V., -tować VI., anfangen zu weifen; einweifen; verwirren; ſich einwirren, ſich einfitzen; so -, zu weifen angefangen, eingeweift werden; ſich verfitzen und traucheln, taumeln.

Zamotanje, a, *sr.* das zamotać.

Zamotykować so VI. (*k.* motykować, ſ. motyka), über die eigenen Füße ſtolpern, taumeln.

Zamóžawy, a, e (*k.* zamóžeć; ſ. zamóc), vermögend, könnend.

Zamóženje, a, *sr.* (*k.* zamóc ſtatt: zamóh-ć), Vermögen (Anlage und Reichthum; Fähigkeit, Kraft); kaž ma zamóženje (*Kh. Kh.* 4), po swojim zamóženju, nach ſeinem Vermögen, ſeiner Anlage; wulke z., großes V., großer Reichthum; -ženjowy, a, e, des V.; -ženski, a, e, Vermögens-.

Zamóžitosć, e, ž. Wohlhabenheit, Reichthum.

Zamóžity, a, e & -iće, vermögend, wohlhabend.

Zamóžliwy, a, e, vermöglich.

Zamóžnosć, e, ž. Vermögendheit, Einfluß, Kraft.

Zamóžny, a, e, vermögend, einflußreich; zamóžny być, im Stande ſein.

Zamrjeć = wumrjeć. *W.*

Zamróčenje, -čowanje, a, *sr.* das zamróčić.

Zamróčenosć, e, ž. (*k.* zamróčen-y), Umwölktheit.

Zamróčić (*k.* mróčić) IV., -čeć V., -čować VI., umwölkt machen, verfinſtern; so -, ſich umwölken; -čeny, *podž.* umwölkt.

Zamróčity, a, e, be-, umwölkt.

Zamrokoćić IV., dämmerig werden, eindämmern.

Zamučnić (*k.* mučnić: mučn-y) IV., ganz mehlig machen ꝛc.

Zamućić (*k.* mućić) IV., -ućeć V., -ućować VI., anfangen zu trüben; recht trübe machen; so -, sich trüben, recht trübe werden.

Zamurjować VI., vermauern.

Zamurjowanje, a, *sr.* Vermauern.

Zamysł, a, *m.* (*k.* zamysl-ić), Vorsatz, Absicht; Anlaß, Grund; zamysłom & ze zamysłom, mit Absicht, absichtlich; -słowy, a, e, des Vorsatzes; -słny, a, e, vorsätzlich, absichtlich.

Zamysło (in der Form zamóso) = zamysł, *Kh. Kh.* 148.

Zamysl, e, ž. Vorsatz, Entschluß.

Zamyslenje, a, *sr.* Vorbedacht, Absicht, Vorsatz; Tiefsinn.

Zamysleny, a, e, vorbedacht, vorsätzlich; tiefsinnig.

Zamyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., gedenken, vorbedenken, den Vorsatz fassen, bes. mit sebi, bei sich; SP. 20, achten, Jemandem Pietät bein Gedanken versetzen, voller Gedanken machen; so -, sich in Gedanken versenken, i. G. versinken; gedacht, als Vorsatz gefaßt werden ꝛc.

Zamyslny, a, e (*k.* zamysl-ić, zamysł), Gedenke-, d. i. Absichts-, vorsätzlich.

Zamyslomny, a, e (*k.* zamysl-ić), in Gedanken zu versetzen ꝛc.

Zanadro*, a, *sr.* (*k.* nadro), Busen. *P.*

Zančeř, rja, *m.* (*k.* zank), Schlosser; -rski, a, e, Schlosser-.

Zančeřstwo, a, *sr.* Schlosserei.

Zanči, a, e, Schlösser-, Schloß-.

Zančisko, a, *sr.* großes oder schlechtes Schloß.

Zančišćo, a, *sr.* die Stelle, wo das Schloß ist, war.

Zančity, a, e (*k.* zanc d. i. zank-ć = zanknyć), verschließbar, verschlossen, wokno, *SP.* 304, 8; umschlossen, besetzt, blido, *SP.* 54, 10; verschließbar.

Zančk, a, *m.*, *pom.* von zank, Schlößchen.

Zańć (statt zajć; *k.* za & i-ć = h-i-ć; *přich.* 1. zańdu, 2. zańdźeš, 9. zańdu, -dźeja; *podž. min. č.* zašoł, -šło, -šła, *čŕ.* zańdźeny), zakhodźić IV., zakhadźeć V., -khadźować VI., vergehen, hinter etwas, hin-, hineingehen, sich verfügen, ž. B. za hory zańć, hinter die Berge gehen; do jstwy zańć, in die Stube hineingehen; słónčko zakhadźa, die Sonne geht unter; losgehen, na někoho, auf Jemanden; eingehen, vergehen; fortgehen, z teho swěta do njebjes; weithin gehen, hdže sy zašoł?; do něčeho zańć, sich in etwas einlassen, *P.*; wo bist du hingerathen?; sebi zańć, einen Umweg machen, d. i. irre gehen; mi je za nóhće zašło, mir ist die Kälte hinter die Nägel gedrungen; durch Gehen hinbringen (Zeit), tödten ꝛc.; angehen, betreffen, interessiren; ž. B. to mje zańć nima, das geht mich nicht an, betrifft, interessirt mich nicht; im Umgange behandeln, někoho z česću zańć měć, *SP.* 20, achten, Jemandem Pietät beizeigen müssen; sebi něšto zańć, sich etwas vornehmen; zakhodźić, durch Gehen, durch Tragen abnutzen, drastu, die Kleider; zakhadźeć, umgehen, verfahren, sich betragen, po prawom, *W. p. B.* 114, nach Recht; z někim derje, zlě zakh., mit Jemandem gut, schlecht umgehen, verfahren; zakhadźeć, oft: spectakeln, toben, schelten, schreien, lärmen (mit und ohne ‚na někoho', auf Jemanden); so -, sich vergehen; dah. zańdźenje, das Vergehen; durch Gehen hingebracht werden ꝛc.; Umgang haben; so bjez sobu zakhadźeć [Romsk. 12, 10], mit einander umgehen.

Zandźelak, a, *m.*, -lawa, y, ž. = kiž zandźela.

Zandźelenje, a, *sr.* das zandźelić [lić.

Zandźelić (*DŁ.* zamžeriś, *Č.* zamhouřiti) IV., -leć V., -lować VI., schließen, woči, die Augen. (Sonst ungebr.)

Zandźelity, a, e, die Augen zuschließend, wenig öffnend.

Zaničadło, a, *sr.* (*k.* zanič-ić), Vernichtungsmittel.

Zaničawy, a, e (*k.* zanič-eć), vernichtend.

Zaničenje, -čowanje, a, *sr.* das zaničić.

Zaničeŕ, -čowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *š.* Vernichter, Verſchmäher, Verächter, -in; -ŕski, a, e, Verſchmäher-.

Zaničić IV., -čeć V., -čować VI. (*k.* ničić: ničo), vernichten; für nichts anſehen: verſchmähen, verachten, verſpotten; so -, ſich -; verachtet ꝛc. werden.

Zaničliwy, a, e, vernichtbar.

Zaničny, a, e, Vernichte-, Vernichtungs-.

Zaničomny, -čujomny, a, e, zu vernichten, zu verachten.

Zanihdać V. (*k.* nihdy), mit „nimmermehr" betheuern, beſtreiten.

Zanječesćawy, a, e (*k.* zanječesć-eć), entehrend.

Zanječesćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *š.* Entehrer, -in; -ŕski, a, e, Entehrer-.

Zanječesćić (*k.* nječesćić von nječesć) IV., -sćeć V., -sćować VI., in Unehre bringen; entehren, *L.* 77, gew. wonječesćić; -so -, ſich -; entehrt werden.

Zanjedżelować VI., das Wochenbett zuhängen, verhängen.

Zanjechać (*k.* njechać) V., -njechować VI., nachlaſſen, vernachläſſigen, unterlaſſen, negligere, *Tec. kal.* 1809, 13, *Kr. Khr.* 243, omittere, prætermittere; plötzlich nicht wollen, nicht mögen; so -, ſich vernachläſſigen; *impers.* mi je so zanjechało, ich habe alle Luſt verloren.

Zanjechanje, a, *sr.* das zanjechać.

Zanjemdrić IV., -drować VI., anfangen zu tollen, ſpectakeln.

Zanjeměrnić (*k.* njeměrnić: njeměrn-y) IV., -njeć V., -njować VI., in Unruhe verſetzen; so -, ſich -: in Unruhe verſetzt werden.

Zanjeměrnjawy, a, e, in Unruhe verſetzend, beunruhigend.

Zanjepěknić (*k.* njepěknić: nje-pěkn-y) IV., -njeć V., -njować VI., zum njepěkny machen, unhübſch ꝛc. machen, entſtellen, dedecoro, *Sic.*; so -, ſich -: zum njep. gemacht ꝛc. werden.

Zanjerjedžić IV., -dżeć V., -dżować VI., einſchmuzen, vollſchmuzen, bekothen.

Zanjeroda, y, *ž.* die Vernachläſſigung.

Zanjerodżaty, a, e (*k.* zanjerodż-eć), verſchmähend, vernachläſſigend.

Zanjerodżenje, a, *sr.* das zanjerodżić.

Zanjerodżeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *š.* (*k.* -dż-ić & -eć). Verſchmäher, Vernachläſſiger, -in: -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Zanjerodžić (*k.* njerodžić d. i nje-rodžić, & njerodžić von njerod-a) IV., -dżeć V., -dżować VI., dahin kommen, daß man nicht mehr mag: etwas nicht mehr mögen, verſchmähen; in Unordnung kommen laſſen, vernachläſſigen, verwahrloſen ꝛc., *Sl.* 6: so -, anfangen ſich nicht mehr zu mögen: verſchmäht ꝛc. werden.

Zanjerodżomny, a, e, zu verſchmähen, zu vernachläſſigen.

Zanjesć (*k.* njesć; *přích.* zanjesu) I., zanosyć IV., zanošeć V., zanošować VI., hinter, bis wohin, hin tragen, hinbringen; hineintragen; zutragen, voll tragen, durch Tragen anfüllen; verſchleppen; dźěćo zanjesć, ein Kind forttragen oder ausſetzen: to je djaboł zanjesł, das hat der Teufel, der Geier geholt: někoho z něčim z., Jemanden mit etwas überladen; den Geſang anheben, vorſingen, anſtimmen; so -, ſich verſchleppen ꝛc.: hineingetragen, voll getragen ꝛc., angeſtimmt werden.

Zanjesenc, a, *m.*, -nka, i, *š.* (*k.* zanjesen-y), ausgeſetztes, verſchlepptes Kind.

Zanjeseŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *š.* Verſchlepper ꝛc. (einmalig), -in: -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zanjesliwy, a, e, hintragbar; verſchleppbar ꝛc.

Zanjesny, a, e, Hineintrage- ꝛc.

Zanjesomny, a, e, hin-, hineinzutragen ꝛc.

Zanješwarnić IV., -njeć V., -njować VI., einſchmuzen, verunreinigen.

Zank, a, *m.* (*k.* zank-ać), *pom.* zanćk, Schloß (Inſtrum.); Schluß: etwas Schließendes, z. B. ein künſtlich zerſchnittener Apfel, der ſich wieder zuſammenfügen läßt; -kowy, -nćny, a, e, Schloß-; Schluß-.

Zankać (ſtatt: zamkać; *k.* za, mykać) V., zankować VI., zanknyć II., ſchließen, ein-, um-, zuſchließen (*oppos.* wotankać); so -, zuſammenſchließen, ſich einſchließen; zu-, eingeſchloſſen werden.

Zankadło, a, *sr.* Schließungswerkzeug.

Zankajomny & *pokhw.* zanknjomny, a, e, zu ſchließen.

Zankanje, -knjenje, a, *sr.* das Schließen, Verſchließen.

Zankař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*DL.* zamkař), Schließer; Schloſſer, -in; -rſki, a, e, Schließer-.

Zankařstwo, a, *sr.* Schließeramt; Schloſſerhandwerk.

Zankaty, a, e (*k.* zank), mit Schlöſſern.

Zankawy, a, e (*k.* zank-ać), ſchließend.

Zankojty & *W.* zankowaty, a, e & -jće, -aće, ſchloßförmig, ſchloßähnlich.

Zankowy, a, e, des Schloſſes, Schloß-.

Zanócnica, y, ž. (*k.* za nóc, während der Nacht), *pom.* -ićka, Nachtfalter (Schmetterling); -icyny, a, e, des N.; -icowy, -ičny, a, e, ihn betreffend.

Zanóhćica, y, *ž.* (*k.* za nóhć-om), Fingerwurm, Herumläufer (kranker Finger); -icyny, a, e, des H.; -icowy, -ičny, a, e, Herumläufer-. *W.*

Zanosyć, zanošeć, ſ. zanjesć.

Zanošeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Anfänger der Melodie, Vorſänger, -in, *SP.* 163. 220.; -rſki, a, e, Vorſänger-.

Zanošenje, -šowanje, a, *sr.* das Volltragen; Anfingen.

Zanošomny, a, e, durch Tragen auszufüllen ꝛc.

Zanošowaŕ = zanošeŕ.

Zanowić (*k.* nowić: now-y) IV., -wjeć V., -wjować VI., verneuen, wieder neu machen; so -, ſich -; verneut werden.

Zanurić ſtatt zanórić IV., -rjeć V., hineintauchen, verſenken; so -, ſich -; ſich vertiefen.

Zanuzować (*k.* nuzować) VI., dahinter, hin-, hineinnöthigen, -zwingen.

Zapad, u & a, *m.* (*k.* zapad-ać), Hinterfallen, Hinfallen, Einfall, Einſturz; *C.* Raſt an Gewehrſchlöſſern; Untergang (der Sonne), Weſten; -dny, a, e, Einfall-; weſtlich.

Zapadać (*k.* padać) V., -dować VI., zapa[d]nyć II., hinter etwas hinfallen; hineinfallen, ein-, verſinken; einfallen, zuſammenſtürzen; mi je wucho zapa[d]nyło, es iſt mir vor's Gehör gefallen; klinka zapadże (v. zapad-ć I.) = zapadny, klinkt ein; jejnej licy stej zapadnyłoj; zapadowace durje, Fallthür.

Zapadawa, y, ž. die Klappe.

Zapadka, i, ž. (*k.* zapad-ać), Einfaller, Vorlegeklinke, pessulus, *Sw.*; -dcyny, a, e, dazu gehörig; -dkowy, a, e, ihn betreffend.

Zapadło = zapadak; Lefze, Oberlippe der Inſecten, labrum. *Rstk.*

Zapadny, a, e (*k.* zapad), Fall-, Einſturz-; *C.* weſtlich.

Zapadować, ſ. zapadać.

Zapadowaty, a, e, hinein-, einfallend ꝛc.; -te durje, Klapp-, Fallthüre.

Zapal, a, *m.* (*k.* zapal-ić), Entzündung; Feuermaterie; Enthuſiasmus; -lny, a, e, Entzündungs-. *C.*

Zapaladło, a, *sr.* (*k.* zapal-eć), Zündmittel, Zündung.

Zapalak, a, *m.* Anzünder; Fidibus.

Zapalawy, a, e (*k.* zapal-eć), anbrennend, leicht zündend.

Zapalc, a, *m.* (*k.* zapal), Fidibus, Zünder; -lći, a, e, Fidibus-.

Zapalenina, y, ž. = zapalina (*k.* zapalen-y), heißer Brand. *C.*

Zapalenosć, e, ž. (*k.* zapalen-y), Entzündetheit, Entzündetsein.

Zapaleř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* zapal-ić & -l-eć), Anzünder, -in; *W.* Mordbrenner; -řski, a, e, ihn betreffd.

Zapalić (*k.* palić) IV., -leć V., -lować VI., zu brennen anfangen; anbrennen, anzünden; entzünden; aufbringen, in Zorn bringen; so -, ſich entzünden; anbrennen, zünden.

Zapališćo, a, *sr.* Zündfeld beim Geſchütze. *Ć.*

Zapalitosć, e, ž. Jähzornigkeit, Hitzigkeit. *Pl.*

Zapality, a, e, brennend, hitzig, jähzornig. *Pl.*

Zapalka, i, ž. (*k.* zapal-ić), Zündhütchen; Zündlicht beim Geſchütze; -lcyny, a, e, des Z.; -lkowy, a, e, es betreffend. *Ć.*

Zapalnica, y, ž. (*k.* zapaln-y), Zündwurſt beim Geſchütze. *Ć.*

Zapalničk, a, *m.* (*k.* zapaln-y), Zündröhrchen. *Pl.*

Zapalnik, a, *m.* (*k.* zapaln-y), Zündloch; -iči, a, e, des Z. *Pl.*

Zapalnosć, e, ž. Brennbarkeit; Entzündlichkeit.

Zapalny, a, e (*k.* zapal-ić, zapal), Anzünde-; Brand-; zapalny wopor, Brandopfer; brennbar; entzündlich.

Zapalować, ſ. zapalić.

Zapalowadło, a, *sr.* Zündwerkzeug, Zündmaſchine; -owny, a, e, dazu gehörig.

Zapalowak, a, *m.* Anbrenner, Anzünder; Zündröhre. *Pl.* po *Ć.*

Zapalujomny, a, e (*k.* zapal-ować), (oft) anzuzünden.

Zapancać (*k.* pancać) V., -cować VI., anfangen zu pantſchen; voll mantſchen, pantſchen, beſchmuzen; so -, ſich voll p.; voll gepantſcht, beſchmuzt werden.

Zapanity ſt. zapadnity, -daty, feſt verfallend, bald feſt werdend, z. B. polo; *oppos.* přepušćity, durchläſſig.

Zapanyć, beſſer zapadnyć, ſ. zapadać.

Zapaplenc, a, *m.* Weichling.

Zapaplenje, a, *sr.* das zapaplić.

Zapaplić IV., -leć V., verzärteln, verweichlichen.

Zapara, y, ž. (*k.* zapar-ić), Meiſch beim Branntweinbrennen. *Ć.*

Zaparać V., anfangen zu paſteln, zu krämern, zu machen; so -, ſich mit Unwichtigem abgeben, ſich einlaſſen.

Zaparić (*k.* parić) IV., -rjeć V., -rjować VI., anfangen zu brühen, einmeiſchen, *Pl.*; verbrühen, durch Brühen tödten, husanicy, Raupen; derb zu Leibe gehen, einheitzen; so -, ſich erhitzen (Heu, syno); *W.* auch: vor Brühhitze faſt umkommen; durch Brühen getödtet werden.

Zaparity, a, e & -ićе, brühig, erhitzt.

Zaparjawy, -aty, a, e, leicht brühend ꝛc.

Zaparjomny, a, e, einzumeiſchen.

Zaparliwy, a, e, leicht brühbar ꝛc.

Zaparny, a, e (*k.* zapar-ić, zapar-a), Verbrühe-; Einmeiſchungs-; Meiſch- ꝛc. *Pl.*

Zapasać (*k.* pasać) V., durch Gurte verbinden, feſt gürten ꝛc.

Zapasć I., -sować VI., anfangen zu hüten; verhüten (die Schafe); verpaſſen (in der Karte).

Zapawčinować VI., mit Spinnweben zuſpinnen.

Zapazdžerić IV., -rjować VI., mit Brechacheln voll machen.

Zapaženje, a, *sr.* Einfügung, Anheftung (botan.).

Zapažić (*k.* pažić) IV., einfügen, einbanſen; -ženy, angeheftet, eingefügt, insertus.

Zapěnić IV., -nować VI., voll geifern.

Zapěskować VI., verſanden.

Zapicować VI., überfüttern.

Zapić (*k.* pić; *přich.* zapiju) I., -piwać & -pijeć V., -piwować VI., zu trinken anheben; vertrinken, z. B. starosće; so -, ſich todt trinken, ſich todt ſaufen.

Zapinać, ſ. zapjeć.

Zapinadło, a, *sr.* Heftmittel.

Zapinak, a, *m.* Zuknöpfweſte; -ki, *mn.* Ueberknöpfhoſen, über andere Hoſen an den Schenkeln herunter zuzuknöpfen.

Zapinca, y, ź. Spange (an den Büchern) u. ſ. f.

Zapink, a, *m.* Heftel.

Zapis, a, *m.* (*k.* zapis-ać), Verzeichnung, Eintragung; Verzeichniß; Verſchreibung; Urkunde; -sowy, a, e, dazu gehörig; -sny, a, e, ſie betreffend.

Zapisać (*k.* pisać) V., -sować VI., -pisnyć II., anfangen zu ſchreiben; einſchreiben; verſchr.: zuſchreiben (jur.); so -, ſich einſchreiben; eingeſchrieben, verſchrieben ꝛc. werden.

Zapisajomny, a, e, einzuſchreiben ꝛc.

Zapisanc, a, *m.* (*k.* zapisan-y), Eingeſchriebener; -nski, a, e, ihn betreffd.

Zapisař & *husć.* zapisowař, rja, *m.*, -řka, i, ź. Einſchreiber; Verſchreiber ꝛc., =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zapisk, a, *m.* (*k.* zapis-ać), Aufzeichnung, Verzeichniß, Katalog; Zuſchreibung eines Beſitzthums.

Zapiskać V., anfangen zu pfeifen, zu blaſen, zu muſiciren.

Zapiski, ow, *mn.* Memoiren.

Zapismo, a, *sr.* (*k.* zapis-ać), Urkunde.

Zapisnik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* zapisn-y), dem etwas verſchrieben wird; Subſcribent, =in; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Zapisnja, e, ź. (*k.* zapisn-y), Buchhalterei; -sniny, a, e, der B.; -snjowy, -sninski, a, e, ſie betreffend.

Zapisnjeř, rja, *m.* Buchhalter; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zapisny, a, e (*k.* zapis-ać, zapis), Einſchreibe= ꝛc.; urkundlich; -nje, *přš.* verſchriebenermaßen.

Zapisować, -waŕ, ſ. zapisać, -saŕ.

Zapišliwy, a, e (*k.* zapiš-u), einſchreibbar ꝛc.

Zapišu (v. zapis-ć I.) = zapisam.

Zapiwać, ſ. zapić.

Zapjasć, e, ź. (*k.* pjasć), Mittelhand, Handwurzel.

Zapjata, y, ź. (*k.* pjata), Hintertheil des Fußes, Schuhes, ſ. zawopjatk.

Zapjaty, ſ. zapjeć.

Zapjec (*k.* pjec; *přich.* zapjeku) I., zapjekować VI., anfangen zu backen, zu braten; hinein=, einbacken; so -, zuſammengebacken werden, erhärten; eingebacken werden.

Zapječeny, a, e, verbacken; hartleibig, hart.

Zapječliwy, a, e, einbackbar ꝛc.

Zapječny, a, e, Einbackungs= ꝛc.

Zapječomny, a, e, einzubacken (einmal) ꝛc.

Zapjeć (*k.* pjeć; *přich.* zapnu II.; *podž. min. č.* zapjał, *čŕ.* zapjaty) I. (II.), zapinać V., zapinyć II., zapinować VI., zuhefteln, zuknöpfen; so -, zugeheftelt, zugeknöpft werden.

Zapjedlować (*k.* pjedl, pjedla) VI., verzotten, verloden; so -, ſich -.

Zapjekorić IV., hineinverhuſcheln, =wickeln, =mummen; so -, ſich -.

Zapjelchować VI., ſorglich in Windeln wickeln; verzärteln, verhätſcheln, verweichlichen.

Zapjeńkować so VI., *pom.* -pjeńčkować so, ſich hinein ſtocken, mit dem Stocke hinein wachſen.

Zapjera, y, ź. (*k.* zapjer-ać), *pom.* -rka, Stemme, Stemminſtrument; -rny, a, e, es betreffend.

Zapjerać, ſ. zaprjeć.

Zapjeradło, a, *sr.* Sperrſtange; Zuſtemme; Stemmbret, Lehne (des Stuhles); -owny, a, e, ſie betreffend.

Zapjerak, a, *m.*, -awa, y, ź. der, die ſich Sperrende.

Zapjeranje, a, *sr.* Anſtemmen, Widerſtreben.

Zapjerawa, y, ź. Vorlegeſtange, Sperrſtange, Sperrbaum; -wny, a, e, ſie, ihn betreffend.

Zapjerawy, a, e, zuſtemmend, ſich ſtemmend, widernd.

Zapjerchać V., -chnyć II., anfangen zu flattern; fortfliegen.

Zapjerić IV., -rjować VI., voll Federn machen.

Zapjerskać V., -snyć II., vollſpritzen.

Zapłaćaty, a, e (*k.* zapłać-eć), bezahlend.

Zapłaćenity, a, e (*k.* zapłaćen-y), bezahlbar, lösbar, zapłaćliwy, solubilis. *Sw.*

Zapłaćenje, -ćowanje, a, *sr.* Bezahlung, Vergeltung, Belohnung.

Zapłaćeŕ, -ćowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Bezahler, Vergelter, Belohner, =in.

Zapłaćić (*k.* płaćić) IV., -aćeć (ſelten) V., -aćować VI., bezahlen; vergelten; belohnen; ze żiwjenjom, mit dem Leben büßen; so -, ſich bezahlen; vergolten, belohnt, bezahlt werden.

Zapłaćizna, y, ž. Bezahlung, Vergeltung; Rache.

Zapłaćliwy, a, e, bezahlbar.

Zapłaćny, a, e, Bezahlungs=.

Zapłaćomny, a, e, zu bezahlen.

Zapłachćić IV., zapłachtować VI., mit Tüchern, Teppichen vermachen; die Segel einſetzen.

Zapłakać V., -kować VI., -knyć II., anfangen zu weinen.

1. Zapłata, y, ž. (*k.* zapłat'-ić = zapłaćić), Bezahlung; Belohnung; -płaćiny, a, e, der B.; -płatny, a, e, Bezahlungs=.

2. Zapłata, y, ž. (*k.* zapłat-ać), *pom.* -tka, Flickfleck; -płaćiny, a, e, des F.; -płatowy, -płatny, a, e, Flickfleck=.

Zapłatać V., -tować VI., zuflicken, ausflicken.

Zapłatanje, a, *sr.* das zapłatać.

Zapławić (*k.* pławić) IV., -wjeć V., -wjować VI., hinein=, hin flößen, ſchiffen; so -, hin=, hineinfahren (zu Schiffe); hin=, hineingeſchifft ꝛc. werden.

Zapławliwy, a, e, einflößbar.

Zapławny, a, e, Hinein=, Einſchiffungs=.

Zapłódk, a, *m.* Keim aus Samen, embryo; *oppos.* kiker, Keim aus Wurzelknollen; -katy, a, e, keimhaltig, embryonatus; -kowy, a, e, Keim=, embryonalis.

Zapłodżawy, -aty, a, e (*k.* zapłodż-eć), hineinpflanzend; einflößend.

Zapłodżenje, a, *sr.* das zapłodżić.

Zapłodżeŕ & -dżowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zapłodż-ić, -eć), Einpflanzer, Einflößer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zapłodżić (*k.* płodżić) IV., zapłodżeć V., -dżować VI., zu zeugen anfangen; ein=, hineinpflanzen, einimpfen, einflößen; einverleiben; so -, eingeflößt ꝛc. werden; erzeugt werden, entſtehen.

Zapłodżliwy, a, e, einpflanzbar, einflößbar.

Zapłodżny, a, e, Einpflanzungs=.

Zapłodżomny, a, e, einzupflanzen, einzuflößen.

Zapłokać V., -kować VI., -knyć II., anfangen zu waſchen; verwaſchen, mit Verwaſchen beſchäftigt ſein.

Zapłomjenić (*k.* płomjenić: płomjo) IV., -njeć V., -njować VI., entflammen; so -, ſich -; entflammt werden.

Zapłomjenjawy, a, e, entflammend.

Zapłomjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Entflammer, =in; -ŕski, a, e, Entflammer=.

Zapłomjenjomny, a, e, zu entflammen.

Zapłomjeńliwy, a, e, entflammbar.

Zapłóšeć (*k.* płóšeć) V., -šować VI., durch Scheumachen vertreiben.

Zapłuć (*k.* płuć; *přich.* zapłuju) I. (ſelten), zapłuwać V., zapłuwować VI., zapłunyć II., hinter, hin ſchwimmen; verſchwimmen; hineinſchwimmen; wóčko zapłuny, das Auge füllte ſich mit Thränen.

Zapłuwanje, -unjenje, a, *sr.* das zapłuć.

Zaplacać V., -cować VI., -cnyć II., voll werfen, zuſchmieren, verkleckſen; erklatſchen.

Zaplahować (*k.* plahować) VI., wohin verpflanzen und dergl.; so -, ſich einniſten.

Zapleć = zapluć.

1. Zapléć I., -pléwać V., anfangen zu jäten.

2. Zapléć, zapléwać, = zapłuć, zapływać. *W.*

Zaplećenca, y, *ž.* Verflechten, Verflochtenes.

Zapleńčić so IV. & *W.* zaplentać so V., in das pleńčić so hineinkommen.

Zaplesć (*k.* plesć; *přich.* 1. zapletu, 2. zaplećeš, 9. zapletu, zaplećeja; *podž. min. č.* zaplet[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zaplećeny) I., -pletować VI., anfangen zu flechten; hinein-, einflechten; verflechten; sebi włosy zaplesć, ſich die Haare flechten; so -, ſich hinein-, ſich verflechten; eingeflochten ꝛc. werden.

Zaplet, a, *m.* (*k.* zaplet-u), Einflechtung, Verflechtung; **-tny, a, e,** Einflechtungs-.

Zapletk, a, *m.* Verflechtung; Verflochtenes.

Zapletwo, a, *sr.* Verflochtenes; Verflechtung.

Zapluć (*k.* pluć; *přich.* zapluju) I. (ſelten), zapluwać V., -pluwować VI., -unyć II., anfangen zu ſpucken (-uwać, *dk.*); ver-, vollſpeien, anſpucken (-uwać, *ndk.*); so -, ſich verſpeien; verſpieen werden.

Zaplujomny & zapluwajomny, a, e, zu verſpeien.

Zaplunjenje, -pluwanje, a, *sr.* Verſpeiung.

Zapnjomny, a, e (*k.* zapn-u), zuzuhefteln, zuzuknöpfen.

Zapnu, ſ. zapjeć.

Zapnyć II., hört man zuweilen ſtatt zapjeć.

Započatk, a, *m.* (*k.* započat-y), Anfang, Beginn, počatk, spočatk; *W.* auch: Gerirung, äußeres Verhalten; Charakter; **-tkny, -kowy, -kowny,** a, e, Anfangs-, den Anfang betreffend.

Započaty, angefangen, begonnen, ſ. započeć.

Započeć (*k.* počeć; *přich.* započnu II.; *podž. min. č.* započał, *čŕ.* -čaty I.) I. (II.), započinać V., beginnen, anfangen; so -, beginnen (z. B. ein Lied); kak so to započina?; begonnen werden.

Započinanje, a, *sr.* Beginnen, Anfangen.

Započinaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Anfänger, Urheber, -in; zły z., loſer Bube.

Započinc, a, *m.* = zły započinaŕ (ungebr.); **-nski, a, e,** Loſes beginnend.

Započinstwo, a, *sr.* Urheberſchaft; złe z., loſe Büberei.

Započliwy, a, e, beginnbar.

Započnjomny, a, e, zu beginnen.

Započny, a, e, Beginne-, Anfangs-; anfänglich; -nje, *přs.* anfangs.

Zapoćenje, -ćowanje, a, *sr.* das zapoćić.

Zapoćić (*k.* poćić: pót) IV., zapoćeć V., -oćować VI., voll ſchwitzen, durch Schwitzen beſchmuzen, košlu; so -, in Schweiß kommen.

Zapodawać V., anfangen hinzugeben, hinzulangen.

Zapodobnosć, e, *ž.* einige Aehnlichkeit.

Zapodobny & zapodomny, a, e & -nje (*k.* za, podobny), etwas ähnlich, assimilis, na někoho, Jemandem. *W.*

Zapokućawy, a, e (*k.* zapokuć-eć), abbüßend.

Zapokućenity, a, e (*k.* zapokućen-y), abbüßbar, expiabilis. *Sw.*

Zapokućenje, a, *sr.* das zapokućić.

Zapokućeństwo, a, *sr.* expiamentum. *Sw.*

Zapokućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zapokuć-ić & -eć), Abbüßer, -in; -ŕski, a, e, Abbüßer-.

Zapokućić (*k.* pokućić: pokuta) IV., -kućeć V., -kućować VI., abbüßen; dozapokućić (*W. J.* 36. 89), vollſtändig abbüßen; so zap., abgebüßt werden.

Zapokućliwy, a, e, abbüßbar.

Zapokućny & -kutny, a, e, Abbüße-, Abbüßungs-.

Zapokućomny, a, e, abzubüßen.

Zapołożenje, -żowanje, a, *sr.* das zapołožić.

Zapołożić IV., -żeć V., -żować VI., zu Grunde legen (z. B. kamjeń), verlegen (an einen unbekannten Ort); prawo z., appelliren.

Zapołožk, a, *m.* gelegter Grund; Grundkapital; Einlage.

Zapólny, a, e (*k.* za pol-om), hinter dem Felde befindlich.

Zapomnić (*k.* pomnić; *přich.* zapomnju) IV. (ſtatt I.), zapomnjeć (ſt. zapominać) V., -njować VI., vergeſſen, něšto & na něšto, etwas [NB. zapomnić iſt edler als zabyć]; so -, vergeſſen werden (nicht: ſich vergeſſen, ſo zabyć).

Zapomnitosć, e, *ž.* Vergeßlichkeit.

Zapomnity, a, e (v. zapomnić I.), vergeſſen*; gew.: vergeßlich (vergl. njezapomnity).

Zapomnjak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Vergeßliche.

Zapomnjawy, a, e (*k.* zapomn-jeć), vergeſſend, vergeßlich.

Zapomnjenje, -njowanje, a, *sr.* das Vergeſſen.

Zapomnjenka, i, *ž.* Vergeſſenes.

Zapomnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die etwas vergißt.

Zapomnjomny, a, e (*k.* zapomnić), zu vergeſſen.

Zapon, a, *m.* Armgeſchmeide. *Num.* 31, 15.

Zaponc, a, *m.* (*k.* p-n v. zapin-ać), *pom.* -nčk, Spange; -nči, a, e, Spangen-. *Bibl.*

Zapopadać V., -dować VI., -dnyć II., ergreifen, erfaſſen; ſchnell faſſen, begreifen; so -, ergriffen werden, anbrennen.

Zapopjelić IV., -leć V., -lować VI., mit Aſche füllen; so -, ſich -, verſtopfen.

Zapority, a, e (vrgl. *Č.* zápor, zápora, etwas Verrammelndes, *P.* zapora, Vorlegebaum), verrammelnd, ſtreng ſchließend; z. klin, ſtraff durchgehender Keil.

Zaporsk = zaportk. *W.*

Zaporskać V., -rsnyć II., -rskować VI., zu nieſen beginnen, es einmal thun.

Zaportk, a, *m.* (vergl. *R.* portit', verderben, σπάρος), taubes Ei, faules Ei, Windei, Sporei.

Zaposłać (*přich.* zaposćełu) I., -sćełać V., verſenden, verſchicken; do prawa, zum Rechtsſpruche.

Zaposłanc, a, *m.* Abgeſandter, beſ. Landtagsabgeordneter.

Zapóst, a, *m.* Faſtnacht. *DŁ.*

Zapowěšk = zapowješk.

Zapowjedać (*k.* powjedać) V., -dować VI., zu erzählen anheben (ohne es zu beendigen); so -, ſich vertiefen im Erzählen.

Zapowjednik, a, *m.* (*k.* zapowjedn-y), Unterſager, Verbotleger.

Zapowjedny, a, e (*k.* zapowjed' = -wjedź), Aufkündigungs-, Verſagungs-.

Zapowjedź, e, *ž.* (*k.* zapowjedź-eć), Aufkündigung; Aufkündigung; Verſagung; verſagende Antwort, Unterſagung; -wjedny, a, e, ſie betreffd.

Zapowjedźeć (*k.* powjedźeć; *přich.* 1. zapowjem & (ſelten) zapowěm, 2. -wješ, -wěš; *podž. kaz.* zapowjez; *podž. min. č.* zapowjedźeł, *ćŕ.* -dźeny) III. (I.), zapowjedować VI., anſagen, zu ſagen anheben; aufkündigen; verſagen; unterſagen; so -, ſich widern, verſagen, das Herz verſchließen, němokomu, vor Jemandem; verſagt, abgeſchlagen werden.

Zapowjedźenje, -dowanje, a, *sr.* das zapowjedźić.

Zapowjedźliwy, a, e, verſagbar.

Zapowjedźny, a, e, Verſagungs-, abſchlägig.

Zapowjedžomny, a, e, zu verſagen.

Zapowjesyć IV., -snyć II., -šeć V., -šować VI., verhängen, zuhängen.

Zapowješk, -powěšk, a, *m.* Vorhang, zawěšk.

Zapozdźawy, a, e (*k.* zapozdź-eć), verſpätend.

Zapozdźenje, a, *sr.* Verſpätung.

Zapozdźenka, i, *ž.* Verſpätetes.

Zapozdźeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zapozdź-ić & -eć), Verſpäter, =in; -řski, a, e, Verſpäter=.

Zapozdźić (*k.* pozdźić: pozdź-e) IV., -dżeć V., -dżować VI., verſpäten, verſpätigen; so -, ſich -.

Zapozdźomny, a, e, zu verſpäten.

Zapřadk, a, *m.* Spinnanfang (auf einem Pfeifchen), Anſpinnung; Puppe, Cocon.

Zapřadliwy, a, e, anſpinnbar.

Zapřah, a, *m.* (*k.* zapřah-ać), *pom.* -přežk, An=, Einſpannung; Geſpann; -howy, a, e, des G.; -přežny, a, e, Geſpann=.

Zapřahać (*k.* přahać) V., -hować VI., -přahnyć II., anſpannen, einſpannen (Pferde); so -, ſich -; an=, vor=, eingeſpannt werden.

Zaprahnjenje, -howanje, a, *sr.* das zaprahnyć.

Zaprahnyć (*k.* prahnyć) II., zaprahować VI., verdorren; verſiegen; kruwa je zaprahnyła, die Kuh hat zu melken aufgehört (vor dem Kalben).

Zaprajawy, a, e (*k.* zaprajeć), verſprechend; fürſprechend.

Zaprajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zapraj-ić, -eć), Verſprecher, =in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zaprajić (*k.* prajić) IV., -jeć V., -jować VI., anſprechen, halb ſprechen, nicht ganz ausſprechen, z. B. den Anfang (eines Spruches) vorſagen; verſprechen, durch Verſprechen ſtillen, beſeitigen (Krankes, Wundes, Feuer, Blut ꝛc.); -jeć, auch: fürſprechen, den Fürſprecher machen, někoho (*ž.*), für Jemanden; so -, für ſich ſprechen, ſich verantworten, ſich entſchuldigen, na něšto, mit etwas; verſprochen ꝛc. werden.

Zaprajliwy, a, e, verſprechbar.

Zaprajny, a, e, Verſprechungs=.

Zaprajomny, a, e, zu verſprechen.

Zapřasć I., -adować VI., anfangen zu ſpinnen, anſpinnen; anzetteln.

Zapraskać V., -skować VI., -snyć II., einmal praskać; einkeilen; mit Geräuſch zuwerfen (eine Thür), durje zaprasnyć; mit der Peitſche knallen, klatſchen; wokoło nohow zaprasko-wać, knallend um die Füße ſchlagen.

Zapraskotać V., anfangen flatternd zu ſchlagen, zu knattern, praſſeln.

Zaprašiwić IV., raudig, elend werden, verkommen.

Zaprawować VI., das Prozeſſiren beginnen.

Zapražawy, a, e (*k.* zapraž-eć), verdorren machend, ausdörrend, =prägelnd.

Zapražić (*k.* pražić; vergl. zaprahnyć) IV., -žeć V., -žować VI., hineindorren, =backen, =prägeln; verdorren machen, beſ. kruwu zapražić, die Kuh vor der Geburt des Kalbes zu melken aufhören; *Ć.* einbrennen.

Zapředać (*k.* předać) V. ſtatt I., zapředawać V., hinein=, hin verkaufen; *Ć.* emphyteutiſch verkaufen; auf ewig verkaufen; so -, *Ć.* ſich Einem eigen ergeben.

Zapředajny, a, e, feil, beſtechlich.

Zapřehnjenje, a, *sr.* Anſpannen.

Zapřehnjomny, a, e (*k.* zapřahn-yć), einzuſpannen.

Zapřejomny, a, e (*k.* zapřej-u), hin zu wünſchen.

Zapřeju, *přich.* zu zapřeć.

Zapřeněmčić (*k.* přeněmčić) IV., -čeć V., -čować VI., anfangen zu germaniſiren; so -, anfangen ſich zu g.

Zapřěwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verleugner, =in.

Zapřewodźić (*k.* přewodźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., hin begleiten.

Zapřežny, a, e, anſpannbar.

Zapřijeć (*k.* přijeć; *přich.* zapřimnu II.; *podž. min. č.* zapřijał, *čř.* zapřijaty) I. (II.), zapřijimać & zapřimać V., -mować VI., er=, anfaſſen, ergreifen; begreifen, einſehen; ſich bemächtigen; so -, ſich vergreifen, něčeho, an etwas; etwas ergreifen; ſich anfaſſen; an=, aufgefaßt werden.

Zapřijeće, a, *sr.* Faſſen; Faſſungskraft; Anhalt, Urſache zu etwas; Anhaben.

Zapřijomny, a, e, zu ergreifen ꝛc.

Zapřikryć (*k.* přikryć) I., **zapřikrywać** V., **-krywować** VI., zuverdecken; so -, ſich -; verdeckt werden.

Zapřikryće, -krywanje, a, *sr.* Verdecken.

Zapřikryjliwy, a, e, verdeckbar.

Zapřikryjny, a, e, Verdeckungs-.

Zapřikryjomny, a, e, zu verdecken.

Zapřimać (*k.* přimać) V., **zapřimować** VI., **-mnyć** II. (*i. q.* zapřijeć), ergreifen, faſſen, zugreifen, d. i. durch Greifen, mit den Händen bedecken, zuhalten ꝛc.; so -, ſich feſt greifen, feſt anpacken, něčeho, an etwas, etwas; ſich packen; zugehalten, ergriffen, gepackt werden.

Zapřimanje, -mowanje, zapřimnjenje, a, *sr.* Zugreifen, Anfaſſen.

Zapřimk, a, *m.* Anhalt; Anfaſſung.

Zapřimliwy, a, e, ergreifbar, faßlich ꝛc.

Zapřimnjomny, a, e, anzuhalten.

Zapřimńliwy, a, e, zuhaltbar; faßbar ꝛc.

Zapřisahać (*k.* přisahać) V., **-sahować** VI., **-sahnyć** II., zu ſchwören anheben; eidlich verſichern, zuſchwören; eidlich verbinden; beſchwören, Jemanden; so -, ſich eidlich verbinden; ſich verſchwören; zugeſchworen ꝛc. werden.

Zapřisahajomny & *pokhw.* **-sahnjomny**, a, e, zuzuſchwören ꝛc.

Zapřisahanc, a, *m.*, **-nka**, i, *ž.* der, die Verſchworene; **-nči**, **-nski**, a, e, ihn betreffend.

Zapřisažny, a, e, Verſchwörungs-.

Zaprjeć & **zapréć** (*k.* prjeć = préć; *přích.* zapru & zapréju; *podž. min. č.* zaprjeł, zaprěł, *čŕ.* -prjety, -préty) I., **zapjerać**, **zaprěwać** V., **-rować** VI., zuſtemmen, verrammeln ꝛc., koło, ein Rad; leugnen, beſ. in den Formen mit ě; verleugnen; so -, ſich ſtemmen, einſtemmen, ſich ſtützen, na něšto, wo něšto, an etwas; ſich verleugnen; zugeſtemmt, eingeſtemmt, verleugnet werden.

Zaprjeće, -prěwanje, a, *sr.* Zuſtemmung, Anſtemmung; Verleugnung.

Zaprjejomny, a, e, zuzuſtemmen.

Zaprosyć (*k.* prosyć; *přích.* zaprošu) IV., **-prošeć** V., **-šować** VI., hin-, hinein-, hereinbitten; verbitten; für etwas bitten, abbitten, swoje hrěchi, *Kr. Khr.* 69, um Vergebung ſeiner Sünden bitten, durch Beten ſeine Sünden gut machen; so -, ſich hineinbitten; hineingebeten, verbeten, durch Bitten gut gemacht werden.

Zaprošawy, a, e (*k.* zaproš-eć), abbittend ꝛc.

Zapróšawy, a, e (*k.* zapróš-ić), beſtäubend.

Zaprošeć, ſ. zaprosyć.

Zaprošenje, a, *sr.* das zaprosyć.

Zapróšenje, -šowanje, a, *sr.* das zapróšić.

Zapróšić (*k.* próšić) IV., **-šeć** V., **-šować** VI., beſtäuben; so -, verſtäuben, voll Staub werden.

Zaprošliwy, a, e (*k.* zapros-yć), abbittbar ꝛc.

Zaprošny, a, e, Abbittungs- ꝛc.

Zaprošomny, a, e, abzubitten ꝛc.

Zapróšomny, a, e (*k.* zapróš-ić), zu beſtäuben.

Zaprózńić (*k.* próznić) IV., **zaprózńjeć** V., **-njować** VI., anfangen zu leeren.

Zapryhlić IV., quellſumpfig werden.

Zapućować VI., verreiſen.

Zapućowanje, a, *sr.* Verreiſen.

Zapuchnyć (*k.* puchnyć, ungebr.) II., **-chować** VI., aufſchwellen; anfangen zu blaſen, puffen, huſten; daher (von zapuch-é I.) zapuchły, a, e & -le, tumidus. *Sw.*

Zapukać (*k.* pukać) V., **-kować** VI., **-knyć** II., das Schlagen, Platzen anfangen; hineinſchlagen, -platzen; zapuknyć, -kować, auch: zu ſchwellen anfangen, anſchwellen; aufquillen im Waſſer (z. B. Gefäße); so -, ein wenig aufberſten.

Zapukłość, e, ž. Aufgedunſenheit.

Zapukły, a, e & -kle, aufgedunſen, angeſchwollen.

Zapuklina, y, ż. Waſſerſucht. *Muż.*

Zapuknjenje, -kowanje, a, *sr.* das zapuknyć.

Zapuśćawy, a, e (*k.* zapusć-eć), verwüſtend, verödend.

Zapuśćenina, y, ż. = zapuśćina (*k.* zapuśćen-y), verwüſtete, verödete Gegend.

Zapuśćenje, a, *sr.* Verwüſtung, Zerſtörung.

Zapuśćeŕ, -śćowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* zapusć-ić, -eć), Verwüſter, Veröder, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend, verwüſteriſch.

Zapuśćeŕstwo, a, *sr.* verwüſteriſches Weſen.

Zapuśćić (*k.* puśćić: pust-y) IV., -puśćeć V., -śćować VI., verwüſten, veröden, verheeren; so -, verwüſtet, verödet werden.

Zapuśćliwy, a, e, verwüſtbar, verödbar.

Zapuśćny, a, e, Verwüſtungs-, Verödungs-.

Zapuśćomny, a, e, zu verwüſten, zu veröden.

Zapustk, a, *m.* (*k.* zapust'-ić = zapušćić), Geſenk. *Ć.*

Zapušć, a, *m.* Einlaß, Einlaſſung.

Zapušćawy, a, e (*k.* zapušć-eć), einlaſſend ꝛc.

Zapušćenka, i, ż. Blaſenmoos, Diphysicum. *Rstk.*

Zapušćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* zapušć-ić & -eć), Ein-, Vorlaſſer ꝛc., =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zapušćica, y, ż. Einlaßbrett, Schutzbrett, Vorſatz, zastawa.

Zapušćić (*k.* pušćić) IV., -puśćeć V., -puśćować VI., bis wo hinter, bis wo hinein laſſen; einlaſſen; einfügen, einſenken; drjewo z., anfangen Holz zu fällen; (v. Knospen, Blättern:) anfangen aufzugehen; hinein ꝛc. zu laſſen anfangen; -šćeny, a, e, eingeſenkt, infusus.

Zapušćliwy, a, e, einlaßbar ꝛc.

Zapušćny, a, e, Einlaß- ꝛc.

Zapušćomny, a, e, einzulaſſen ꝛc.

Zapyrić IV., -rjeć V., -rjować VI., das pyrić anfangen; es beſorgen; někomu z., Jemandem die größte Verlegenheit bereiten; -rjeny, entflammt, glühroth.

Zapyrity, a, e, gleich entflammt, heißblütig.

Zapyŕny, a, e, Einheitz-.

Zaračkować so VI., in kleine Flocken gerinnen.

Zaraćawy, a, e (*k.* zarać-eć), verlegend, verrammelnd.

Zaraćenje, a, *sr.* (*k.* zarać-ić), etwas Verlegendes, Verrammelndes; Barricade; -eński, a, e, es betreffend.

Zaraćeŕ, rja, *m.* (*k.* zarać-ić & -eć), Verleger, Verrammler; Barricadenbauer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zaraćić (*k.* raćić, ungebr.) IV., -raćeć V., -raćować VI., verlegen, verrammeln, verbarricadiren; so -, ſich verlegen, ſich verſacken, nicht fort können; verrammelt ꝛc. werden.

Zaraćidło, a, *sr.* Verhau, Hinderungsmittel.

Zaraćina, y, ż. Verhau; Barricade.

Zaraćliwy, a, e, verlegbar, verrammelbar.

Zaraćny, a, e, Verlege-, Verbarricadirungs-.

Zaraćomny, a, e, zu verlegen, zu verrammeln.

Zarada, y, ż. (*k.* zarad'-ić = zaradźić), Rath, Hülfeſchaffen, Vermittlung, Verſchaffung (eines gewünſchten Dinges); -dźiny, a, e, dazu gehörig; -dny, a, e, es betreffend.

Zaradźawy, a, e (*k.* zaradź-eć), Rath, Hülfe verſchaffend.

Zaradźenje, a, *sr.* (*k.* zaradź-ić), Rath, Hülfeſchaffen; Vermitteln, Verſchaffen; Mittel; -eński, a, e, es betr.

Zaradźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. (*k.* zaradź-eć & -ić), Vermittler, Hülfeverſchaffer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffd.

Zaradźić (*k.* radźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anrathen; ein Mittel geben, Rath und Hülfe verſchaffen (pro oder contra); vermitteln, verſchaffen, někomu něšto, Jemandem etwas, Jeman-

dem zu etwas verhelfen; vertreiben, nócnu ćěmnosć, *Kh. Kh.* 138; so -, ſich berathen; angerathen, vermittelt ꝛc. werden.

Zaradźliwy, a, e, anrathbar; vermittelbar ꝛc.

Zaradźny, a, e, Anrathungs-; Vermittlungs-.

Zaradźomny, a, e, anzurathen; zu vermitteln.

Zaratarić (*k.* ratarić) IV., anfangen ratař zu ſein; so -, ſich darin einrichten.

Zaraz, a, *m.* (*k.* zaraz-yć), Einſchlagen; Eingeſchlagenes; Todtſchlag. *Č.*

Zarazyć (*k.* razyć) IV., zaražeć V., -ražować VI., einkeilen, einſchlagen (Form -yć), hózdź, einen Nagel (hozdźe zabiwać); todtſchlagen; so -, ſich todt ſchmeißen, ſich todt fallen; do smjerće, mauſetodt; eingeſchlagen, todt geſchlagen werden.

Zaražawy, a, e (*k.* zaraž-eć), ein-, todt ſchlagend; *Č.* ſchlagend, frappirend.

Zaražeć, ſ. zarazyć.

Zaraženje, a, *sr.* Todtſchlagen.

Zaražeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zaraz-yć & zaraž-eć), Todtſchläger, -in; -řski, a, e, Todtſchläger-.

Zaražliwy, a, e, ein-, todtſchlagbar.

Zaražny, a, e, Ein-, Todtſchlage-.

Zaražomny, a, e, einzuſchlagen; todt zu ſchlagen.

Zaběblować VI., leiterartig vermachen, vergittern.

Zaběč (*k.* za běk-u), gew. Zaryč, a, *m.* Dorf Sarilſch.

Zaběčny, a, e (*k.* za běk-u), hinter dem Fluſſe, jenſeits des Fluſſes befindlich.

Zaběkać (*k.* běkać) V., zu heißen (zu nennen, genannt zu werden) anfangen.

Zaběz (*k.* zaběz-ać) & zabězk, a, *m.* An-, Einſchnitt, Kerbe; zabězki, *mn.* incisa; -zny, a, e, Einſchnitt-; -katy, a, e, mit Einſchnitten, einſchnittig, eingeſchnitten, incisus.

Zabězać (*k.* bězać) V., -zować VI., -znyć II., einſchneiden; abſchlachten, ſchlachten, wowcu, ein Schaf; so -, ſich e.; eingeſchnitten, geſchlachtet werden.

Zabězajomny & (v. zaběz-ć I.) zabězomny, a, e, einzuſchneiden; zu ſchlachten.

Zabězař & *husć.* zabězowař, rja, *m.* Einſchneider; -řski, a, e, ihn betreffd.

Zabězowařnja, e, *ž.* Schlächterhaus, Schlachtſtätte, laniarium. *Sr.*

Zaběž (v. zaběz-ć I.), *kaz.* = zabězaj, ſchneide ein! ſchlachte!

Zaběžliwy, a, e, einſchneidbar; ſchlachtbar.

Zaběžomny, a, e, einzuſchneiden; zu ſchlachten.

Zarjad, a, *m.* (*k.* zarjad-ować), *pom.* -dk, das In-Reihe-Bringen ꝛc.; Verwaltung; -dny, a, e, Verwaltungs-.

Zarjadnik, a, *m.* (*k.* zarjadn-y), Verwalter, Ordner; Schaffner; Verweſer; -iski, a, e, ihn betreffend.

Zarjadnistwo, a, *sr.* Verwaltungsamt; -perſonal; Schaffnerdienſt.

Zarjadować (*k.* rjadować) VI., in Reihe, in Reihen bringen; einrangiren; verwalten; so -, ſich e.; einrangirt, verwaltet werden.

Zarjadujomny, a, e, einzurangiren; zu verwalten.

Zarjasnyć II., heftig knallen, Geknack geben. Vergl. zawrjesnyć.

Zarjec (*k.* rjec; *přich.* zarjeknu II.; *podź. min. č.* zarjek[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zarjeknjeny) I. (II.), auch zarjeknyć II., zarjekować VI., anheben zu ſagen, nicht ganz ausſprechen, ausſagen; verſprechen, verſegnen, bezaubern: krej, Blut, woheń, Feuer, zymny woheń, kalten Brand, waku ꝛc.

Zarjećkować (*k.* rjeć-az) VI., ein-, zuketteln; so -, ſich -.

Zarjedźić IV., das Reinigen anfangen.

Zarjek, a, *m.* (*k.* zarjek-ć = zarjec), Beſprechung, Bezauberung. *Pl.*

Zarjekliwy, a, e, beſprechbar.

Zarjeknjenje, a, *sr.* das zarjec.

Zarjeknjeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Verſprecher, Beſchwörer, -in, beſſer: zaprajeř; -řski, a, e, beſchwöreriſch.

Zarjeknjomny, a, e, zu beſprechen.

Zarocadło, a, *sr.* (*k.* zaroc-ić), Beschwörungsmittel, -formel.

Zarocawy, a, e (*k.* zaroc-eć), beschwörend.

Zarocenje, -cowanje, a, *sr.* beschwörende Betheuerung, Beschwörung.

Zarocef, rja, *m.* (*k.* zaroc-ić & -eć), Beschwörer, Exorcist [Jap. sk. 19, 13]; -rski, a, e, Beschwörer-.

Zarocefstwo, a, *sr.* Exorcismus.

Zarocić (*k.* rocić) IV., -rocec V., -rocować VI., beschwören, někoho při něčim, Jemanden bei etwas, *Bibl.*; *Nik. knižk.*; čertow (ž.), Teufel; so -, mit einem freiwilligen Eide versichern, zuschwören; sich verschwören, beschworen werden.

Zarocliwy, a, e, beschwörbar.

Zarocny, a, e, Beschwöre-, -rungs-.

Zarocomny, a, e, zu beschwören.

Zarod, u, *m.* (*k.* zarod'-ić so = zarodźić so), *pom.* -dk, Leibesfrucht, Embryo; Keimchen, gemmula; -dkowy, a, e, dazu gehörig; -we wěčko, Keimwarze, papilla embryotega; -dny, a, e, Embryo-.

Zarodnica, y, ž. Keimträger, trophospermium, *Rstk.*

Zarodzenje, a, *sr.* Einpflanzung in die Natur; Instinct.

Zarodźić so (*k.* rodźić so) IV., -dźeć so V., -dźować so VI., erzeugt, eingepflanzt, eingeboren werden; anfangen erzeugt zu werden; -dźeny, hineingeboren, in die Natur gepflanzt.

Zarosć (*k.* rosć; *přich.* 1. zarostu, 2. -ść, 9. -stu, -śeja; *podź. min. č.* zarost[ł], -ło, -ła, *čŕ.* -śeny) I., zarostować VI., ver-, zu-, überwachsen, z trawu, z ćernjemi, mit Gras, mit Dornen; heilen; einwachsen; durch Wachsen vergehen (Krümmungen ꝛc.).

Zarostło, ſ. zarosć.

Zarostlina, y, ž. verwachsener Ort.

Zarub, a, *m.* & zaruba, y, ž. (*k.* zarub-ać), Einhieb; Verhau.

Zarubać (*k.* rubać; ſ. das) V., -bować VI., -bnyć II., einhauen, einhacken; todt hacken ꝛc.; anfangen zu hacken; so -, sich -; eingehauen, todt gehackt werden.

Zarubk, a, *m.*, *pom.* v. zarub; Einhieb (als Zeichen).

Zaručić (*k.* ručić = rukować) IV., -čeć V., -čować VI., verbürgen; so -, sich -; verbürgt werden. *Ć.*

Zaručliwy, a, e, verbürgbar.

Zaručny, a, e, Verbürgungs-.

Zaručomny, a, e, zu verbürgen.

Zaruć I., -ruwać V., anfangen zu brüllen, dann und wann brüllen, heftige Laute von sich geben.

Zarudować (*k.* ruda) VI., verrauden, mit Vermengung von Eisenstein verdorben sein; z. B. zarudowane polo.

Zarudźić IV., das rudźić, mit rudźić anfangen; in Gram ꝛc. versetzen; so -, in Gram versinken.

Zaruk, a, *m.* (*k.* zaruk'-ić = zaruč-ić) & zaruka, i, ž. Verbürgung; -rukowy, -rucyny, a, e, der V.; zaručny, a, e, Verbürgungs-. *Ć.*

Zaruka (*k.* ruka) = zapjasć; Armschiene. *Pl.*

Zarunać (*k.* runać) V., -nować VI., gleich, eben machen, ausgleichen, ersetzen; so -, ersetzt werden.

Zarunajomny, a, e, zu ersetzen.

Zarunanliwy, a, e (*k.* zarunan-y), ersetzbar. *Pl.*

Zarunař & *husć.* zarunowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Ausgleicher, Ersetzer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zaryč, besser Zaréč.

Zaryčeć (*k.* ryčeć) III., -čować VI., zu sprechen anheben (und sich unterbrechen), erwähnen; durch Sprechen, Reden vertreten, entschuldigen, sprechen für -; někoho zaryčeć, mit Reden überwinden, überwältigen, übermögen.

Zaryčnik, a, *m.*, -ica, y, ž. Fürsprecher, -in; -iski, a, e, Fürsprecher-.

Zaryčnistwo, a, *sr.* Amt des Fürsprechers, Vertheidigers.

Zaryčny, a, e, Vertheidigungs-.

Zaryčowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Vertheidiger, -in.

Zaryć (*k.* ryć) I., -rywać V., zarywować VI., zu graben anfangen; ver-, eingraben; so -, eingegraben werden.

Zaryhlować VI., verriegeln.
Zaryjliwy, a, e, eingrabbar.
Zaryjny, a, e, Eingrabe-.
Zaryjomny, a, e, einzugraben.
Zarytwa, y, ż. das Eingegrabene, das Eingraben; Eingemeißeltes.
Zaryw, a, *m.*, *pom.* -wk, Vorgegrabenes, Aufwurf, Vorgraben.
Zarywać, ſ. zaryć.
Zaržeć III., -żować VI., erzittern, erbeben; erſchüttern.
Zarženje, -żowanje, a, *sr.* Erzittern, Erbeben.
Zas = zaso, wieder.
Zasada, y, ż. (*k.* zasad'-ić = zasadzić), Hinter-, Hin-, Hineinſetzen; Baſis (chem.); Grundſatz; -dźiny, a, e, ihm, ihr gehörig; -dny, a, e, Baſis-, Grundſatz-, Thema-.
Zasadny, a, e (*k.* zasad-a), Einſatz-; baſirt ꝛc.; grundſätzlich.
Zasadźeŕ (*k.* zasadź-ić) & *husć.* zasadźowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Einſetzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.
Zasadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., hinter-, hin-, hineinſetzen, durch Setzen verrammeln ꝛc.; einſetzen, einhängen, wokno, durje, Fenſter, Thür; do błóta, tief in den Koth; anſetzen, zuby, pazory, Zähne, Krallen; *Č.* aufpflanzen (Geſchütz); verſetzen (Hieb; Wort); beſetzen (einen Ort); verſetzen, verſperren; Hinterhalt legen; so -, ſich einſetzen; ſich in den Hinterhalt legen; *Č.* ſich gründen, beruhen; eingeſetzt, verſetzt, beſetzt ꝛc. werden; zasadźeny, eingeſchoben, eingeſetzt, eingefügt, intrusus.
Zasadźitosć, e, ż. Gedrungenheit, Unterſetztheit.
Zasadźity, a, e, gedrungen, compact.
Zasadźliwy, a, e, einſetzbar ꝛc.
Zasadźny, a, e, Einſetze-, Einſetzungs- ꝛc.
Zasadźomny, a, e, einzuſetzen ꝛc.
Zasahać (*k.* sahać) V., -hować VI., -sahnyć II., ſchnell vorſchreiten; zur Deckung ſchnell hin greifen; eingreifen; überlangen, verdecken, ausfüllen (eine Wand), z. B. wobraz zasahuje sćěnu; so -, eingegriffen, eingeſchritten werden.
Zasakło = zasaknyło, ſ. zasaknyć.
Zasakłosć, e, ż. Halsſtarrigkeit; Boshaftigkeit.
Zasakły, a, e & -le (zasykły hat *Sw.* unter rabidus; *k.* zasakł von zasak-ć = zasaknyć), halsſtarrig; boshaft; trotzig.
Zasaknyć (*k.* saknyć) II., zasakować VI., ſich ſchnell in die Erde einziehen (Waſſer), einſickern.
Zasakrować VI., einen Fluch ausſtoßen.
Zasantworić, zasantorić IV., unverſtändlich ſchnelles Reden beginnen.
Zasapać V., -pować VI., -pnyć II., anfangen in Flammen aufzuſchlagen, ein-, hineinfahren (von der Flamme).
Zasapotać V., anfangen zu flackern.
Zasazować VI., voll-, verrußen.
Zasedźeć (*k.* sedźeć) III., zasydać V., -sydować VI., zasydnyć II., durch Sitzen zuſammendrücken; d. S. verſäumen; ſchuldig bleiben, reſtiren; z. B. zasedźana dań; zasydnyć, anbrüten; so -, zu lange ſitzen, in Reſt bleiben; ſich krumm und lahm, ungeſund ſitzen; durch Sitzen zuſammengedrückt ꝛc. werden.
Zasej ſtatt zase = zaso. *W.*
Zaskak, a, *m.* Sprung, Carrière: w z., im Sprunge, en carrière.
Zaskočić (*k.* skočić) IV., zaskakać V., zaskakować VI., einen Sprung thun, aufſpringen, zu ſpringen anfangen; zaskakować, Sprünge machen; na někoho, auf Jemand losfahren; někomu zaskočić, Jemandem den Weg verrennen; do póžerka, in die unrechte Kehle fahren; hinter-, hinſpringen; njewě, hdže by zaskočił, er weiß nicht, wo er ſchnell hinſpringen ſoll; hineinſpringen; to je mi ze strachom zaskočiło, das iſt mir vor Angſt hintergefahren, entfahren; sebi zaskakać, einige Freudenſprünge thun.
Zaskok, a, *m.* Freudenſprung; Hin-, Ab-, Seitenſprung; -skočny, a, e, ihn betreffend.

Zaskokać V., das skokać beginnen.

Zaskornik, a, *m.* (*k.* zaskorn-y), Rindenkäfer. *Pl.* po *Ć.*

Zaskorny (*k.* za skor-u), hinter der Rinde befindlich.

Zaskupić (*k.* skupić: skup-y) IV., -pjeć V., -pjować VI., anfangen geizig zu machen; so -, in den Geiz verfallen. (Selten.)

Zaskhnjenje, -nywanje, a, *sr.* das zaskhnyć.

Zaskhnyć (*k.* skhnyć = suchnyć) II., -nywać V., ein-, hineintrocknen.

Zasłabić (*k.* słabić) IV., -bjeć V., -bjować VI., anfangen zu schwächen.

Zasłać I., -ścełać V., einstreuen.

Zasłanjać V. (*P.* auch zasłonić IV.), das Licht benehmen, im Lichte stehen; Schatten machen, verdunkeln. *W.*

Zasłanjaty, a, e, im Lichte stehend, Schatten machend, verdunkelnd.

Zasłanje, a, *sr.* das Einstreuen.

Zasłanjenje, a, *sr.* das zasłanjeć.

Zasłapać (*k.* słapać, ungebr.; vrgl. słapnyć) V., -pować VI., -pnyć II., erwischen, ertappen, listig fangen [Luk. 20, 20]; so -, sich -; erwischt werden.

Zasłapajomny & *pokhw.* zasłapnjomny, a, e, zu erwischen.

Zasłapanliwy, a, e (*k.* zasłapan-y), erwischbar.

Zasłodźeć V., -dżować VI., ein wenig nach etwas schmecken, z. B. po dynjach, nach Gurken.

Zasłušny, a, e (*k.* słušny: słuš-eć), gehörig, słušny.

Zasłužawy, a, e (*k.* zasłuž-eć), verdienend.

Zasłužba, y, ž. (*k.* zasłuž-ić), *pom.* -bička, Verdienst; -biny, a, e, des V.; -žbny, -žobny, a, e, Verdienst-.

Zasłužbniwy = zasłužbny, verdienstlich. *Kr. Khr.* 46.

Zasłužbny, a, e (*k.* zasłužb-a), Verdienst-; verdienstlich.

Zasłuženje, -žowanje, a, *sr.* das Verdienen.

Zasłužeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zasłuž-ić & -eć), Verdiener, -in; -ŕski, a, e, Verdiener-.

Zasłužić (*k.* służić) IV., -żeć V., -żować VI., verdienen; so -, verdient werden; zasłużeny, verdient, häufig statt zasłužbny.

Zasłužk, a, *m.* Verdientes, Erworbenes; Verdienst, Erwerb.

Zasłužliwy, a, e, verdienbar.

Zasłužnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* zasłužn-y), der, die Verdienstliche, Verdienstvolle.

Zasłužny, a, e (*k.* zasłuž-ić), Verdiene-; verdienstlich.

Zasłužobny (*k.* zasłuž-b-a) = zasłužbny.

Zasłužomny, a, e, zu verdienen.

Zasłyšeć (*k.* słyšeć) III., zasłyšować VI., anfangen zu hören; etwas davon, dann und wann hören; plötzlich hören (ohne es deutlich zu vernehmen; vrgl. wusłyšeć).

Zaslědźić IV., anfangen zu spüren, der Spur nachzugehen.

Zaslepić (*k.* slepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., verblenden; so -, sich -; verblendet werden.

Zaslěpić (*k.* slěpić statt z-lěpić), verkleben, verstopfen (durch Unrath und dergl.); so -, verklebt, verstopft werden.

Zaslepjadło, a, *sr.* Mittel zum Verblenden.

Zaslepjawy, a, e, verblendend.

Zaslepjomny, a, e, zu verblenden.

Zaslepliwy, a, e, verblendbar.

Zaslepny, a, e, Verblende-, Verblendungs-.

Zaslipać V., -pować VI., -pnyć II., zu schluchzen anfangen; so -, sich verfangen.

Zaslubić (*k.* slubić) IV., -bjeć V., -bjować VI., angeloben, zalubić; so -, angelobt werden. *Pl.*

Zaslubjomny, a, e, anzugeloben.

Zasměšić IV., -šeć V., -šować VI., verspotten, verhöhnen.

Zasmjerdźeć III., -dżować VI., verstänkern; so -, stinkend werden.

Zasmorčeć III., das Schnarrchen anfangen, es einmal thun.

Zasmyk, a, *m.* (*k.* zasmyk-ać), Einschmuggeln. *Pl.*

Zasmykać (*k.* smykać) V., zasmykować VI., -knyć II., hinter=, hineingleiten machen, hineinschieben ꝛc.; einschmuggeln; kurz überziehen (hauen); so -, zu schindern (auf dem Eise), zu schuscheln anfangen; hin=, hineinschuscheln; sich hineinreiben; eingeschmuggelt werden; zasmykane jětro, durch Reibung wund gewordene Blatter.

Zasmykajomny & *pokhw.* zasmyknjomny, a, e, hineinzuschieben, hineinzuschmuggeln ꝛc.

Zasmykanliwy, a, e (*k.* zasmykan-y), einschmuggelbar.

Zasmykař & *husć.* zasmykowař, rja, *m.* Einschmuggler, Schmuggler; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zasmykowařstwo, a, *sr.* Schmuggelei, Schmuggelhandel.

Zasněhować VI., voll=, einschneien.

Zasněholić IV., ganz fein zuschneien.

Zasnić so (*k.* s-n = són) IV., -snjeć so V., -snjować so VI., in Traum, in Träumerei versinken.

Zasnjećić (*k.* snjećić: snjeć) IV., -snjećeć V., -snjećować VI., mit Kornbrand anstecken; voll davon machen; so -, sich -; brandig werden (Korn, rožka, žito).

Zasnuchać V., erschnüffeln; Geruch bekommen von etwas.

Zaso & zasy (*k.* za so, hinter sich, nach einander), *přš.* wieder, wiederum; daj mi to zaso, gieb mir das wieder d. i. zurück; zaso a přeco zaso, immer wieder, wiederholentlich; přińdźće strowi zaso! kommen Sie gesund wieder! — In Zusammensetzungen: zaso- = Wieder=; z. B. zasowidźenje, Wiedersehen; zasopřińdźenje, *SP.* 72, Wiederkommen, Wiederkehr.

Zasobny, a, e & -nje (*k.* za sobu), nach=, hinter einander.

Zasokřćijeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Wiedertäufer, =in; -rjowy, -řcyny, a, e, ihm, ihr gehörig; -řski, a, e, Wiedertäufer=.

Zaspać (*k.* spać; *přich.* zaspju, *podž. min. č.* zaspał, *čř.* zaspany) I., zaspawać V., verschlafen, durch Schlafen versäumen; so -, verschlafen werden.

Zaspanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zaspan-y), Langschläfer, =in; Siebenschläfer, Schlafmütze [Přisłow. 23, 21]; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zaspanosć, e, *ž.* Verschlafenheit; Schlafsucht.

Zaspany, *podž. min. čř.* von zaspać: verschlafen, soporatus.

Zasparić (*k.* sparić von spař) IV., -rjeć V., -rjować VI., einschläfern; so -, sich -; eingeschläfert werden. *Pl.*

Zasparnić (*k.* zasparny) IV., zasparnjeć V., -njować VI., schläfrig machen, einschläfern; so -, - werden.

Zasparnik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zasparn-y), der, die Verschlafene; Schlafmütze; -ik, Fußsaame, Podospermum, *Rstk.*; -iski, a, e, ihn betreffend.

Zaspařnistwo, a, *sr.* Schlafmützigkeit.

Zasparnjadło, a, *sr.* Einschläferungsmittel, Schlaftrunk.

Zasparnjawy, a, e, einschläfernd.

Zasparnjomny, a, e (*k.* zasparn-ić), schläfrig zu machen.

Zasparnosć, e, *ž.* Schläfrigkeit; Langsamkeit.

Zasparny, a, e (*k.* sparny), schläfrig.

Zaspěšić IV., -spěchować VI., in Eile setzen, Eile annehmen.

Zaspěw, a, *m.* (*k.* zaspěw-ać), Anstimmung (eines Liedes); -wny, a, e, Anstimmungs=.

Zaspěwać (*k.* spěwać) V., zaspěwować VI., zu singen anheben, den Vorsänger machen; sebi -, eins 'mal singen, anstimmen; so -, angestimmt werden.

Zaspěwajomny, a, e, anzustimmen.

Zaspěwař & *husć.* zaspěwowař, rja, *m.* Vorſänger, „spěwař“, chorostates, *Sw.*; -rski, a, e, ihn betreffend.

Zaspjećić so (*k.* spjećić so) IV., zaspjećeć so V., -spjećować so VI., aufſtändiſch zu werden anfangen.

Zaspochi (*k.* spochi), *přs.* přez tři dny zaspochi, *SP.* 253, 36, drei hintereinander folgende Tage hindurch.

Zasporić (*k.* sporić: spor-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., erſparen; so -, erſpart werden.

Zasporjomny, a, e, zu erſparen.

Zasporliwy, a, e, erſparbar.

Zasporny, a, e, Erſparungs-.

Zaspytać (*k.* spytać) V., -tować VI., anheben zu verſuchen, zu experimentiren.

Zasrać (*k.* srać; *přich.* zaseru) I., zasrawać V., anfangen zu ſcheißen; durch Koth anfüllen; fiſten, Geſtank machen.

Zasrěbać (*k.* srěbać) V., -bować VI., -bnyć II., anfangen zu ſchlürfen; einſchlürfen; durch Einſchlucken erſticken; so -, eingeſchlürft werden; so zasrěbnyć, ſich verſchlucken, ſich verfangen (in der Luft, im Waſſer) und ſo ſterben.

Zasrěbajomny, a, e, einzuſchlürfen.

1. Zastać I. & zastejeć III. (*k.* stać, stejeć; *přich.* zasteju III.; *podž. min. č.* zastał I., zastejał III., *čŕ.* zastaty, zastejany), zastawać V., zastawować & zastejować VI., vorſtehen, vertreten, verweſen, verwalten, verſorgen, ważne město, eine wichtige Stelle; swoju lubku, *SP.* II. 16, 40. 41, ſein Liebchen; swět, II. 150, 8, die Welt regieren; swoju přisłušnosć, ſeine Pflicht ausüben, erfüllen; sebi zastać, zastejeć, ſich einrichten, einfädeln; to mi zasteji, das verrichtet mir; so -, vertreten, verweſt werden; so zastejeć, auch: ſich krumm, lahm, müde ſtehen.

2. Zastać (*k.* stać; *přich.* zastanu [v. stan-yć] II.; *podž. min. č.* zastał, *čŕ.* zastaty I.) I. (II.), zastawać V., -stawować VI., ſtehen bleiben, anhalten; wóz pola nas zastanje, der Wagen wird bei uns ſtehen bleiben, anhalten; aufhören, ablaſſen, *W.*, přestać; z. B. zastań pisać; zastaty dołh wupłaćić, *W. J.* 36. 61, die ſtehen gebliebene, rückſtändige Schuld bezahlen.

Zastaće, a, *sr.* das zastać, das sebi zastać; Stillſtand; dobre -, gute Einrichtung, Anſtelligkeit.

Zastajadło, a, *sr.* Vorſatz, Gegenſtand zum Vorſetzen.

Zastajawy, a, e (*k.* zastaj-eć), zuſetzend ꝛc.

Zastajenc, a, *m.* (*k.* zastajen-y), Verſetzter, Geiſel, obses, *Sw.*; -nski, a, e, ihn betreffend.

Zastajenca = zastawa; Vorſetzer.

Zastajenje, a, *sr.* das Verſetzen; Stillſtehen.

Zastajeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zastaj-ić & -eć), Zuſetzer, Verſetzer, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zastajić (*k.* stajić) IV., -jeć V., -jować VI., voll-, zu ſetzen, zu ſtellen anfangen (-jeć, *dk.*); hinterſetzen, hineinſetzen (-jeć, *dk.*); zuſetzen, durch Setzen verrammeln; ſtehen machen, aufhören machen, anhalten, młyn, koło, die Mühle, das Rad; zastaj, zastaj, łódźniko, halte an, mein Schiffsmann, *SP.* 131; verſetzen, verpfänden; so -, ſich ſtehen machen, im Laufe anhalten; hinein-, zugeſetzt ꝛc. werden.

Zastajliwy, a, e, zu-, verſetzbar ꝛc.

Zastajny, a, e, Zu-, Verſetze- ꝛc.

Zastajomny, a, e, zuzuſetzen; zu verſetzen ꝛc.

Zastał, ſ. zastać.

Zastaničko, a, *sr.* Ständchen, Serenade.

Zastaniščo, a, *sr.* Anhalteort, Haltepunkt.

Zastanu, ſ. zastać 2.

Zastarać (*k.* starać) V., -rować VI., verſorgen; so -, ſich -; verſorgt werden.

Zastaraćel & *husć.* zastarowaćel, a, *m.*, -lka, i, *ž.* Verſorger, -in;

zastaraćel, auch: Vormund; -rski, a, e, Verſorger=.

Zastarajomny & *husć.* zastarujomny, a, e, zu verſorgen.

Zastaranje, a, *sr.* Verſorgung.

Zastaranliwy, a, e (*k.* zastaran-y), verſorgbar. *Pl.*

Zastaraŕ = zastaraćel. [anſtalt.

Zastaraŕnja, e, ž. Verſorgungs=

Zastarić (*k.* starić: star-y) IV., -rjeć V., -rjować VI., antiquiren; so -, veralten; antiquirt werden; zastarjeny, veraltet.

Zastarina, y, ž. Antiquität. *Pl.*

Zastarjenc, a, *m.* (*k.* zastarjen-y), ein ganz Alter, Greis.

Zastarny, a, e (*k.* star-y), ältlich.

Zastarski (*k.* starski), a, e & -scy, po -sku, alterthümlich, altväteriſch.

Zastarskosć, e, ž. Alterthümlichkeit.

Zastarstwo, a, *sr.* Alterthum, Vorzeit. *SP.* str. 5.

Zastaty, ſ. zastać.

Zastawa, y, ž. (*k.* zastaw-ić, alt = zastajić), *pom.* -wka, Ver=, Vor=, Ein=, Zuſetzung; beſ. Schutzbret, Mühlſchütze, Gachbret (am Teiche); Schließbret (am Bienenſtocke); Pfand, Unterpfand; *Č.* Stehenmachung, Aufhaltung, zastajenje; -winy, a, e, dazu gehörig; zastawowy, -awny, a, e, es betreffend.

Zastawać, ſ. zastać.

Zastawk, a, *m.* (*k.* zastaw-ić = zastajić), Pfand (welches man verſetzt); Verſatzſtück; Hypothek; na zastawk požčować, auf Pfand leihen; -kowy & zastawny, Pfand=.

Zastawnja, e, ž. (*k.* zastawn-y), *pom.* -wnička, Pfandhaus, Leihanſtalt; -wniny, a, e, des Pf.; zastawnjowy, -wninski, a, e, es betreffend.

Zastawny, a, e (*k.* zastaw-a), Schutzbret=; Pfand=.

Zastej*, a, *m.* (*k.* zastej-eć), *pom.* -jk, Vorſtand (Geld); Standort; Verwaltung, Verrichtung, Geſchäft, Amt.

Zastejawy (*k.* zastej-eć) & zastejowawy, a, e, vorſtehend, verwaltend.

Zastejeć, ſ. zastać 1.

Zastojeć = zastejeć. *W.*

Zastojnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* zastojn-y), Vertreter, Verweſer, =in; Beamter; -iči, -iski, a, e, ihn betreffd.

Zastojnistwo & zastojnstwo, a, *sr.* die zu verwaltende Stelle; Amt; -wa, *mn.* Amtsgeſchäfte, munia, *Sw.*

Zastojny, a, e (*k.* zastoj-eć, alt = zastejeć), Vorſtehe=, Verwaltungs=; beamtet; njezastojny, immunis, *Sw.* ohne öffentliches Amt.

Zastonać (*k.* stonać) V., erſeufzen.

Zastorčenje, a, *sr.* das zastorčić.

Zastorčić (*k.* storčić) IV., zastorkać V., -kować VI., hinter=, hin=, hineinſchieben, =ſtoßen; anſtoßen; do něčeho, an etwas; z jazykom zastorkować, mit der Zunge anſtoßen; verſtoßen; so -, ſich verſtoßen; verſtoßen ꝛc. werden.

Zastorčliwy, a, e, hinein=, verſtoßbar.

Zastorčny, a, e, Hineinſtoße=; Verſtoß=; anſtößig.

Zastorčomny, a, e, hineinzuſtoßen, zu verſtoßen.

Zastork, a, *m.* (*k.* zastork-ać), Anſtoß; Verſtoß; -rčny, a, e, ihn betrffd.

Zastorkać, ſ. zastorčić.

Zastrjenka, i, ž. Doppelſchleimling, Ditiola. *Rstk.*

Zastróženje, -žowanje, a, *sr.* das zastróžić.

Zastróžić IV., -žeć V., -žować VI., in Schrecken ſetzen; so -, in Schr., Furcht gerathen.

Zastróžliwy, a, e, leicht in Schreck gerathend, fallend.

Zastudźenje, -dźowanje, a, *sr.* das zastudźić.

Zastudźić IV., -dźeć V., -dźować VI., kühl od. kalt machen, z. B. jstwu.

Zastup, a, *m.* (*k.* zastup-ić), *pom.* -pk, An=, Auf=, Eintritt; Anfang; Vertretung, *Kh. Kh.* 7; *P.* Abwehr; *Č.* Colonne, Corps; -pny, a, e, ihn, ſie betreffend.

Zastupa, y, *m.* = zastupnik.

Zastupać, ſ. zastupić.

Zastupić (*k.* stupić) IV., zastupać V., zastupować VI., zu treten anfangen (-ać, *dk.*); hinter-, hin-, hineinſchreiten (-ać, *dk.*); eintreten (-ić & -ować), als Erſter antreten (beim Mähen); vertreten, ſo treten, daß Andere dahinter ſind (-ać, *dk.*); vertreten, verrennen, puć, den Weg (-ać, *dk.*); im Lichte, im Wege ſein (-ać, *ndk.*); z. B. ty mi zastupaš, du biſt mir im Lichte oder im Wege; njezastupaj mi, vertritt mir nicht das Licht oder den Platz; hara wuši zastupi, zastupowaše, der Lärm übertäubte, betäubte die Ohren; vertreten, vertheidigen (-ać, *ndk.*, -ować); vertreten, den Stellvertreter machen (-ić, -ać *ndk.*, -ować); ablöſen (-ić, -ać, *dk.*, -ować); městno zastupić, -pować, einen Platz, Raum einnehmen; ſo -, auf's Kleid, auf den Leitſtrick ꝛc. treten, ſich darin verfitzen und fallen (-ać, *dk.*); vertreten ꝛc. werden.

Zastupjenc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* zastupjen-y), Vertretener, -ne; Mündel; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zastupjenje, -powanje, a, *sr.* das zastupić.

Zastupjomny, a, e, zu vertreten (einmal) ꝛc.

Zastupliwy, a, e, vertretbar ꝛc.

Zastupnik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* zastupn-y), Vertreter, -in; Vormund; -iči, -iski, a, e, Vertreter-.

Zastupnistwo, a, *sr.* Vertreterſchaft; Vormundſchaft.

Zastupny, a, e (*k.* zastup), Eintritts-; Vertretungs-.

Zastupujomny, a, e, zu vertreten (oft) ꝛc.

Zastwicować VI., einſpeichen (ein Rad), stwica zasadźić.

Zastyskać so V., -skować so VI., *njewosob.* bange ſein, Heimweh bekommen.

Zastyskanje, -kowanje, a, *sr.* [Bangen.

Zasučić IV., -sukać V., -sukować VI., verknöten, verknüpfen, verfitzen, verdrehen.

Zasud, a, *m.* (*k.* zasud'-ić = zasudźić), Verurtheilung; -dny, a, e, Verurtheilungs-.

Zasudźadło, a, *sr.* (*k.* zasudź-eć), Mittel zum Verurtheilen.

Zasudźawy, a, e (*k.* zasudź-eć), verurtheilend.

Zasudźenje, a, *sr.* Verurtheilung.

Zasudźeŕ, rja, *m.* (*k.* zasudź-ić & -eć), Verurtheiler; -ŕski, a, e, Verurtheiler-.

Zasudźić (*k.* sudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., zu urtheilen, zu richten anfangen; verurtheilen; verdammen; so -, ſich -; verurtheilt werden.

Zasudźliwy, a, e, verurtheilbar.

Zasudźny, a, e, Verurtheilungs-.

Zasudźomny, a, e, zu verurtheilen.

Zasukać = zasučić.

Zasunyć, ſ. zasuwać.

Zasuwa, y, ž. (*k.* zasuw-ać), *pom.* -wka, Ein-, Vorſchieber, Riegel, Schutzwehr; -wny, a, e, ihn betreffend.

Zasuwać (*k.* suwać) V., -suwować VI., zasunyć II., zu ſchieben ꝛc. anfangen (-ać, *dk.*); hineinſchieben; zuſchieben, verſchieben, verriegeln, durje, khěžu, Thür, Haus; so -, ſich zuſchieben; hinein-, zugeſchoben werden, hineinrutſchen.

Zasuwadło, a, *sr.* Zuſchieber, Riegel.

Zasuwanje, a, *sr.* Verriegeln.

Zasuwny, a, e (*k.* zasuw-a), Vorſchieber-.

Zaswačić (*k.* swačić) IV., -čeć V., -čować VI., zu veſpern anheben.

Zaswěćawy, a, e (*k.* zaswěć-eć), anzündend.

Zaswěćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zaswěć-ić & -eć), Anzünder, -in; -ŕski, a, e, Anzünder-.

Zaswěćić (*k.* swěćić) IV., zaswěćeć V., -swěćować VI., anzünden, swěcu, eine Kerze; zu leuchten anfangen (z. B. słónco zaswěćuje); so -, erglänzen; zu leuchten, zu brennen anfangen.

Zaswěćny, a, e, Anzünde-.

Zaswěćomny, a, e, anzuzünden.

Zaswětlenje, -lowanje, a, *sr.* das zaswětlić.

Zaswětlić IV., -leć V., -lować VI., zu leuchten, zu glänzen anfangen; so -, erleuchten, Tag werden.

Zaswit, a, *m.* (*k.* zaswit-ać), Lichtblick, Strahl.

Zaswitać (*k.* switać) V., anfangen zu dämmern, ſchnell hell werden (früh).

Zaswjećić (*k.* swjećić) IV., anfangen zu weihen, zu feiern.

Zaswjeŕbjeć (*k.* swjeŕbjeć) III., anfangen zu grimmen, zu jucken (um bald wieder aufzuhören).

Zasy ſtatt zase = zasɔ.

Zasyc (*k.* syc; *přich.* zasyku) I., -sykować VI., anfangen zu mähen, ſich an's Mähen machen; rožki zasykować, rožku zasyc; so -, zu mähen angefangen werden.

Zasyčeć III., -čować VI., anfangen zu ziſchen, zu ziefern (vor Schmerz).

Zasyčliwy, a, e, was ſich zu mähen anfangen läßt.

Zasyčny, a, e, das Anfangen des Mähens betreffend.

Zasyčomny, a, e, zu mähen anzufangen.

Zasyć (*k.* syć; *přich.* zasyju) I., -sywać V., -sywować VI., anfangen zu ſäen; hineinſäen; so -, zu ſäen angefangen werden; hineingeſäet werden.

Zasyd, a, *m.* (*k.* zasyd-ać), Verſitzung; -dny, a, e, ſie betreffend.

Zasydać, ſ. zasedžeć.

Zasyjliwy, a, e, hineinſäebar ꝛc.

Zasyjny, a, e, Hineinſäungs-.

Zasyjomny, a, e, hineinzuſäen.

Zasyju, ſ. zasyć.

Zasykać (*k.* sykać; *wosp.* von zasyc) V., -kować VI., -knyć II., hinein-, einhauen (die Zähne ꝛc.); den erſten Einſchnitt in die Erde machen; *W.* auch = zasyc.

Zasykować, ſ. zasyc & zasykać.

Zasymjenić (*k.* symjenić) IV., -njeć V., -njować VI., beſaamen, mit Saamen verſehen; so -, ſich -, viel Saamen bekommen, ſich reichlich fortpflanzen.

Zasynyć so, beſſer: zasydnyć so, ſ. zasedžeć.

Zasyp, a, *m.* (*k.* zasyp-ać), Einſchüttung; -pny, a, e, Einſchüttungs-.

Zasypać (*k.* sypać) V., -pować VI., -pnyć II., anfangen zu ſchütten; hinein-, ein-, aufſchütten (Kaffee beim Kochen); zuſchütten, durch Schütten ausfüllen; so -, ſich zuſchütten; ein-, zugeſchüttet ꝛc. werden.

Zasypajomny & *pokhw.* zasypnjomny, a, e, ein-, zuzuſchütten.

Zasypanliwy, a, e, zuſchüttbar.

Zasypaŕ & *husć.* zasypowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Einſchütter, Zuſchütter, -in.

Zasypk, a, *m.* (*k.* zasyp-ać), das Eingeſchüttete: das Mehl, welches man an Speiſen thut.

Zasyrić so IV., anfangen syry zu ſein, syry zu werden.

Zasywać, ſ. zasyć.

Zaščeć (*k.* ščeć; *přich.* zašču) I., zaščewać V., zu piſſen anfangen; (ſelten:) vollpiſſen, durch Piſſen verunreinigen.

Zašćěp, a, *m.* (*k.* zašćěp-ić), Einimpfung; -pny, a, e, ſie betreffend.

Zašćěpać (*k.* šćěpać) V., -pować VI., -pnyć II., zu ſpalten anfangen; anſpalten; so -, angeſpalten werden.

Zašćěpić (*k.* šćěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., einſpalten, einimpfen, aufpfropfen; so -, ſich -, eingeimpft, aufgepfropft werden.

Zašćěpjenje, a, *sr.* das zašćěpić.

Zašćěpjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Einimpfer, -in.

Zašćěpjomny, a, e, einzuimpfen.

Zašćěpk, a, *m.* Eingeimpftes, Aufgepfropftes.

Zašćěpliwy, a, e, einimpfbar.

Zašćěpny, a, e (*k.* zašćěp-ić, zašćěp), Einimpfungs-.

Zašćip, a, *m.*, *pom.* -pk (*k.* zašćip-ać), Einzwicken.

Zašćipać (*k.* šćipać) V., -pować VI., -pnyć II., zu zwicken, zu ätzen, zu pflücken anfangen; hineinzwicken, einkneipen, -beizen; todt zwicken ꝛc.; so -, ſich einkneipen; ſich todt zwicken; eingezwickt ꝛc. werden.

Zaśćipajomny & zaśćipnjomny, a, e, hineinzuzwicken ꝛc.

Zašědźiwić, -wić so, IV., *dk.* zu šědźiwić.

Zašerić (*k.* šerić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zu ſcheuchen anfangen; verſcheuchen; so -, ſich -; verſcheucht werden.

Zašěrić (*k.* šěrić) IV., -rjeć V., -rjować VI., grau zu machen anfangen; so -, plötzlich grau erſcheinen; ganz grau werden.

Zašerjawy, a, e, verſcheuchend.

Zašěrjawy, a, e, grau machend.

Zašerjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verſcheucher, -in.

Zašěrjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Graumacher, -in.

Zašerjomny, a, e, zu verſcheuchen.

Zašěrjomny, a, e, grau zu machen.

Zašerliwy, a, e, verſcheuchbar.

Zašěrliwy, a, e, grau machbar.

Zašerny, a, e, Verſcheuchungs-.

Zašěrny, a, e, Graumachungs-.

Zašić (*k.* šić; *přích.* zašiju) I., zašiwać V., zašiwować VI., zu nähen anfangen; hinein-, einnähen; zunähen; vernähen; so -, ein-, zugenäht werden.

Zašiće, -šiwanje, a, *sr.* Zunähen, Vernähen.

Zašijliwy, a, e, ein-, zunähbar.

1. Zašijny, a, e, Ein-, Zunähe-.

2. Zašijny, a, e (*k.* za šij-u), für den Hals paſſend und dergl.

Zašijomny, a, e, ein-, zuzunähen.

Zašity, a, e, vernäht; bornirt.

Zašiwaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Einnäher; Zunäher, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zaškarać V., -rować VI., -rnyć II., das škarać anfangen; ſtäckern, hetzen; hinein-škarać. *W.*

Zaškerak ſtatt zaškrjak, a, *m.* (*k.* zaškrjeć), Einbrenn-, Schmelztiegel, Caſſerol.

Zaškerjedźić IV., das škerjedźić anfangen, dadurch einſchmuzen.

Zaškódny, a, e (*k.* za škod-u), für Schaden vorhanden.

Zaškodźić (*k.* škodźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., zu ſchaden anfangen; hineinſchaden.

Zaškrabać (*k.* škrabać) V., zaškrabować VI., -bnyć II., das škrabać anfangen; hinein-škrabać; so -, hineingeſchabt ꝛc. werden.

Zaškrěčeć (*k.* škrěčeć) III., zaškrěkać V., -ěkować VI., zu kreiſchen ꝛc. anfangen.

Zaškrěčenje, -ěkanje, -ěkowanje, a, *sr.* das zaškrěčeć.

Zaškrěwak, a, *m.* Zerlaß-, Schmelztiegel, Tiegel, zaškerak.

Zaškrjeć & (ſeltener) zaškrěć (*k.* škrjeć = škrěć; *přích.* zaškrjeju, zaškrěju; *podž. min. č.* zaškrjeł, zaškrěł, *čŕ.* -jety, -ěty) I., zaškrěwać V., zaškrěwować VI., zu ſchmelzen (*act.*) anfangen; hinein-, einſchmelzen; so -, zu ſchmelzen (*v. n.*) anfangen; einſchmelzen; eingeſchmolzen werden.

Zaškropić IV., anfangen heiſer zu huſten, dumpf zu brüllen.

Zašłapać (*k.* šłapać) & zašlapać V., -pować VI., -pnyć II., das šłapać anfangen; damit tödten.

Zašlahować VI., verſtangen, mit Stangen, mit dem Schlagbaum vermachen.

Zašlapnyć so II., ſich verſitzen (von der Peitſche) = zašlipnyć. Nur *W.*

Zašlewjerić IV., -rjować VI., verſchleiern.

Zašlipnyć II., -pać V., -pować VI., zuſammenpeitſchen, ſchlagen; so -, peitſchend ſich ſchlingen.

Zašmatać & -šmjatać, -šmotać V., -tować VI., verwirren, verſitzen; zašmatany, verworren, dædaleus.

Zašmórać V., zašmórnyć II., -rować VI., verſchmieren, verſtreichen; zuſchmieren.

Zašow, a, *m.* (*k.* šow; vrgl. zašić), Hinternaht; -šowowy, a, e, der H.; -šowny, a, e, ſie betreffend. *Č.*

Zaštapić IV., -pać V., -pować VI., ein-, hineinſtechen (mit der Spitze); todtſtechen.

Zašudrować VI., das šudrować anfangen.

Zašulować VI., einſchulen, einer Schule zuweiſen.

Zašumić (*k.* šumić) IV., -mjeć V., -mjować VI., erbrauſen, Gebrauſe hören laſſen.

Zašumjenje, a, *sr.* Erbrauſen.

Zašurować (*k.* šurować) VI., zu reiben anfangen; hinein-, einreiben; so -, eingerieben werden. *W.*

Zašuskać & -kotać V., -snyć II., los-šuskać, wohin fahren, los ſchieben, los ſchießen.

Zašuslić = zašuskać.

Zašuwać so (*k.* šuwać so) VI., ſich zu reiben, zu kratzen anfangen. *W.*

Zašwórčeć III., -rkać & -rkotać V., -rnyć II., erſchwirren, anfangen zu rauſchen, zu ſchwirren, ſchwirrend zu laufen.

Zatać (*k.* tać; *přich.* zataju) I., zatawać V., -tawować VI., zu tauen anfangen; hineintauen.

Zatajadło, a, *sr.* (*k.* zataj-eć), Mittel zum Vertuſchen.

Zatajawy, a, e, vertuſchend.

Zatajenje, a, *sr.* das zatajić.

Zatajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zataj-ić & -eć), Vertuſcher, -in; -ŕski, a, e, Vertuſcher-.

Zatajić (*k.* tajić) IV., -jeć V., -jować VI., vertuſchen, verheimlichen; so -, ſich verleugnen laſſen; ſtocken; vertuſcht, verheimlicht werden.

Zatajliwy, a, e, vertuſchbar.

Zatajny, a, e, Vertuſch-.

Zatajomny, a, e, zu vertuſchen.

Zatamać (*k.* tamać) V., -tamować VI., verdammen; so -, ſich -; verdammt werden.

Zatamajomny, a, e, zu verdammen.

Zatamanc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* zataman-y), der, die Verdammte; -nči, -nski, a, e, Verdammten-.

Zatamanje, a, *sr.* Verdammung, Verdammniß; Hölle.

Zatamanliwy, a, e (*k.* zataman-y), verdammlich. *Pl.*

Zatamanstwo, a, *sr.* (*k.* zatamanc), Verdammtſein, Verdammniß.

Zatamaŕ & *husć.* zatamowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Verdammer, -in; -ŕski, a, e, verdammeriſch.

1. Zatepić, *dk.* von tepić IV.: einheizen.

2. Zatepić (*k.* tepić) IV., -pjeć V., -pjować VI., ertränken, erſaufen; so -, ſich -; ertränkt werden; ertrinken. Nur *W.*

Zatepjenc, a, *m.* (*k.* zatepjen-y), Ertränkter, Ertrunkener.

Zatepjenje, a, *sr.* das zatepić.

Zatkanca, y, ž. Haferwurz, Scorzonera. *Rstk.*

Zatnu II., *přich.* zu zaćeć: ich werde einhauen ꝛc.

Zatorh, a, *m.* (*k.* zatorh-ać), *pom.* -toržk, Eingeriſſenes, Riß; -howy, a, e, des E.; -ržny, a, e, Riß-.

Zatorhać (*k.* torhać) V., -hować VI., -hnyć II., zu reißen anfangen; hineinreißen; -hować & -hnyć, auch: unterbrechen, ſtören; so -, hineinreißen; abreißen und hineinfahren (vom Faden beim Spinnen); unterbrochen, geſtört werden; zatoržech (von zatorc ſt. zatorh-ć I.) = zatorhnych, ich riß hinein.

Zatorhliwy, a, e (*k.* zatorh-ć I.), unterbrechbar.

Zatorhnjenje, a, *sr.* das zatorhnyć; bjez zatorhnjenja, ohne Unterbrechung.

Zatorhnjeny, *podž. min. čſt.* v. zatorhnyć: hineingeriſſen; beſtürzt; -nje pjerjeny, abgebrochen gefiedert, abrupte pinnatus. *Rstk.*

Zatorhnjomny, zatorhujomny, a, e (*k.* zatorhn-yć; zatorh-ować), hineinzureißen; zu unterbrechen.

Zatorhnyć, ſ. zatorhać.

Zatowaršić (*k.* towaršić) IV., -šeć V., -šować VI., anfangen zu geſellen; hinein-, dazugeſellen; so -, ſich hinein-, dazugeſellen, ganz Genoſſe werden.

Zatračenje, a, *sr.* (*k.* tračenje vom veralteten tračić, verlieren, zhubić), das Verlorenwerden, Verdammtwerden. *Kh. Kh.* 134; 173.

Zatradać (*k.* tradać) V., -dować VI., zu darben anfangen.

Zatrach (*k.* trach: traš-ić), in: mje je zatrach und dgl., ich ſcheue mich (mit folgendem Infinitiv); bojiš so, je će zatrach wumrjeć, *Kr. Khr.* 81.

Zatřasć (*k.* třasć; *přích.* zatřasu) I., -sować VI., zu ſchütteln anfangen, losſchütteln; so -, erbeben; losgeſchüttelt, durch Schütteln ſchnell bewegt werden.

Zatřasenje, a, *sr.* das zatřasć, so zatřasć.

Zatrašawy & **-šaty**, a, e (*k.* zatraš-eć), durch Furcht fern haltend, entfernend; abſchreckend; abſtoßend.

Zatrašenje, a, *sr.* das zatrašić.

Zatrašić (*k.* trašić) IV., -šeć V., -šować VI., durch Furcht entfernen, abſchrecken, abſtoßen; so -, abgeſchreckt, abgeſtoßen, furchtſam, verlegen werden.

Zatrašliwy, a, e, abſchreckbar.

Zatrašny, a, e, Abſchrecke-; gew.: fürchterlich.

Zatrašomny, a, e, in Furcht zu jagen, durch Furcht zu entfernen; abzuſchrecken; abzuſtoßen.

Zatrěć, ſ. zatrjeć.

Zatřělejomny, a, e (*k.* zatřěl-eć), zu erſchießen (Mehrere).

Zatřělenje, a, *sr.* das zatřělić.

Zatřěleŕ (*k.* zatřěl-ić) & *husć.* zatřělowaŕ, rja, *m.* Erſchießer, Erleger; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zatřělić (*k.* třělić) IV., -leć V., -lować VI., hineinſchießen; erſchießen; so -, ſich erſchießen; erſchoſſen werden.

Zatřělny, a, e, Erſchieße-.

Zatřělomny, a, e, zu erſchießen (Eins).

Zatřepać V., das třepać anfangen; durch třepać tödten. *W.*

Zatřihać (*k.* třihać) V., -hować VI., zatřihnyć II., zu ſcheeren anfangen; ein wenig einſchneiden (mit der Scheere).

Zatrjebać (*k.* trjebać) V., zatrjebować VI., zu brauchen anfangen.

Zatrjeć & (ſeltener) zatrěć (*k.* trjeć = trěć; *přích.* zatrjeju, zatrěju; *podž. min. č.* zatrjeł, zatrěł, *čŕ.* -jety, -ěty) I., zatrjewać, zatrěwać V., zu brechen anfangen (Flachs, len); zu wiſchen, abzutrocknen anfangen; wiſchen, verwiſchen, abwiſchen (Mehreres; vergl. zamrjeć), *W.*; so -, anfangen gebrecht oder abgewiſcht zu werden.

Zatrónić (*k.* trónić: trón) IV., -njeć V., -njować VI., inthroniſiren. *Pl.*

Zatrubić (*k.* trubić) IV., das trubić anfangen: losblaſen; sebi zatrubić, ſich mit dem Horne ein Signal geben.

Zatruhać V., -hować VI., zatruhnyć II., das truhać anfangen; so -, ſich zu raſiren anfangen.

Zatrusyć IV., zatruskotać V., das trusyć anfangen, dadurch beſchmuzen; so -, beſtaubt ꝛc. werden.

Zatulka, i, ž. Klappe, valva (bot.).

Zatwar, a, *m.* (*k.* zatwar-ić), Anfang des Baues; Einbau, Hineingebautes; -rny, a, e, ihn betreffend.

Zatwarić (*k.* twarić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zu bauen anfangen; hinein-, einbauen; zubauen, verbauen; so -, ein-, zugebaut ꝛc. werden.

Zatwarjawy, a, e, zubauend ꝛc.

Zatwarjenje, a, *sr.* das zatwarić.

Zatwarjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zatwar-ić & -eć), Ein-, Zubauer, -in.

Zatwarjomny, a, e, zu bauen anzufangen; ein-, zuzubauen.

Zatwarliwy, a, e, ein-, zubaubar.

Zatwarny, a, e (*k.* zatwar-ić, zatwar), Ein-, Zubau-.

Zatwjerdźawy, a, e (*k.* zatwjerdź-eć), verhärtend.

Zatwjerdźenc, a, *m.*, -nka, i, ž. (*k.* zatwjerdźen-y), der, die Verhärtete; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zatwjerdźenje, a, *sr.* Verhärtung.

Zatwjerdźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zatwjerdź-ić, -eć), Verhärter, -in.

Zatwjerdźić (*k* twjerdźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verhärten; so -, ſich -; verhärtet werden.

Zatwjerdźliwy, a, e, verhärtbar.

Zatwjerdźny, a, e, Verhärtungs-.

Zatwjerdżomny, a, e, zu verhärten.

Zatwora, y, ž. (*k.* zatwor-ić), Einprägung; -orny, a, e, Einprägungs-.

Zatworička, i, ž. Stumpfmuſchel, Donax. *Rslk.*

Zatworić (*k.* tworić) IV., -rjeć V., -rjować VI., zu preſſen anfangen; hinein-, einpreſſen; einprägen; so -, ſich einprägen; eingepreßt, eingeprägt werden.

Zatworjawy, a, e, einprägend.

Zatworjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Einpräger, -in.

Zatworjomny, a, e, einzuprägen.

Zatworliwy, a, e, einprägbar.

Zatworny, a, e, Einprägungs-.

Zatyk, a, *m.* (*k.* zatyk-ać), Stecker, Hafter. *Pl.*

Zatyka, i, ž. (*k.* zatyk-a), Spund; Stöpſel, Pfropf, embolus; -ycyny, a, e, des S.; -ykowy, a, e, ihn betreffd. *Č.*

Zatykać (*k.* tykać) V., -kować VI., -knyć II. zu ſtecken anfangen; hinein-, einſtecken; zuſtopfen; -ać, *W.* auch: anlegen (Feuer), założić; do zaka zatykać, *W.* = do zaka tyknyć, in die Taſche ſtecken, einſtecken; so -, ſich verſtopfen, ſich verſacken, so zahaćić, *W.*; ſich wohin ſtecken; z. B. njewěm, hdže bych so zatykał, ich weiß nicht, wo ich mich hinſtecken ſoll; hineingeſteckt, zugeſtopft werden.

Zatykajomny & *pokluw.* zatyknjomny, a, e, hineinzuſtecken; zuzuſtopfen.

Zatykanje, a, *sr.* das zatykać.

Zatykaŕ & *kusć.* zatykowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Einſtecker; Zuſtopfer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zatykowač, a, *m.* (*k.* zatykow-ać), Sperrventil (b. d. Orgel); Ringelgebäude. *Pl.* po *Č.*

Zatykować (*k.* tykować, tyka) VI., zuſtaken, mit Staken, Zuſteckhölzern verſehen.

Zatykowanje, a, *sr.* Zuſtakung; Zuſtopfung; Zuſteckholz.

Zatykujomny, a, e (*k.* zatykow-ać), hineinzuſtecken; zuzuſtopfen (oft).

Zatymhać, za-tym-hać, *wjaz.* je nachdem.

Zatysaclětny, a, e (*k.* za tysac lět), in 1000 Jahren geworden; nach 1000 Jahren ſtattfindend.

Zawada, y, ž. (*k.* zawad'-ić = zawadźić), *pom.* -dka, woran man hängen bleibt, Anſtoß; ſtreitiger Punct (log.); -dźiny, a, e, ihm gehörig; -dny, a, e, ihn betreffend.

Zawadźawy, a, e (*k.* zawadź-eć), anſtoßend; verletzend.

Zawadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zawadź-ić & -eć), wer anſtreift, hängen bleibt; Verletzer, -in; -ŕski, a, e, Verletzer-.

Zawadźić (*k.* wadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., anſtoßen, anſtreifen, hängen bleiben, wo něšto, an etwas; wo skałobne města [Jap. sk. 27, 26], an felſige Stellen; verletzen; beleidigen; haken bleiben, hängen bleiben; so -, verletzt ꝛc. werden.

Zawadźny, a, e, Anſtoßungs-; Beleidigungs-; anzüglich.

Zawal, a, *m.* (*k.* zawal-ić), Hinwälzen; Einwälzung, Invaſion; Einſchlag, Umſchlag (des Buches); Einſturz, Einrollen; -lny, a, e, ſie, es betreffd.

Zawalenje, -lowanje, a, *sr.* das zawalić.

Zawalić (*k.* walić) IV., -leć V., -lować VI., hinter-, hin-, wegwälzen; z. B. zawal do kuta, wälze es in den Winkel; mit etwas überwälzen, bedecken, z kamjenjemi, mit Steinen; verwälzen, verrammeln, puć, den Weg; beſ.: einwickeln, einrollen, einſchlagen, porst do lapki, den Finger in einen Fleck; knihu do módreje papjery, ein Buch in blaues Papier; zawaleć, auch: durch Wälzen zerknillen, beſchmuzen; so -, ſich hineinwälzen ꝛc.; hineingewälzt, eingeſchlagen ꝛc. werden; mit dem Kopf unter den Leib kommen und das Genick brechen (v. Stallvieh).

Zawalidło, a, *sr.* (beſſer: zawalowadło), Verhüllung. *Kr. Khr.*

Zawalitosć, e, ž. Unterſetztheit.

Zawality, a, e & -iće, ſtark, unterſetzt, ſtämmig.

1. Zawalk, a, *m.* Einſchlag (eines Buches), Hülle.

2. Zawalk, a, *m.* Welkerchen (v. Teig, Schmutz).

Zawalliwy, a, e, hineinwälzbar ꝛc.

Zawalny, a, e (*k.* zawal-ić, zawal), Hinwälzungs-; Invasions-; Umschlag-.

Zawalowadło, a, *sr.* etwas zum Einhüllen, Verhüllung.

Zawarić (*k.* warić) IV., -rjeć V., -rjować VI., einkochen, aufsieden; so -, anfangen zu sieden; einkochen.

Zawarjenina, y, *ž.* = zawara (*k.* zawarjen-y), etwas Eingekochtes.

Zawarny, a, e, Einkoche-.

Zawažić (*k.* važić) IV., zu wiegen anfangen. [voll.

Zawažny, a, e (*k.* waž-ić), gewicht-

Zawčerawši, a, e, vorgestrig.

Zawčerawšim (gespr. začerawšim; *k.* za wčerawšim, *sc.* dnjom), *přs.* hinter dem gestrigen Tage, d. i. vorgestern.

Zawdać (*k.* za, w, dać; *přich.* zawdam, 9. zawdaju, zawdaja) V. (statt I.), zawdawać V., hineingeben, darreichen, daraufgeben: zawdajtaj sebi rucy; zum Geschenk geben, mjehkeho khlěba, huski, frisches Brot; angeben, als Aufgeld geben (Dienstboten); einreichen, pismo, eine Schrift, *Pl.*; vergeben d. i. vergiften; někomu z jědom z. [*SP.* 91, 12], Jemandem vergeben; so -, sich vergeben, sich vergiften; dargereicht ꝛc. werden.

Zawdaće, a, *sr.* das zawdać; Gelöbniß. *SP.* 192, 7.

Zawdajomny, a, e, darzureichen ꝛc.

Zawdank, a, *m.* (*k.* zawdan-y = zawdaty), An-, Aufgeld (für Dienstboten); Geschenk vom Geliebten. *SP.* 89.

Zawdanliwy, a, e, darreichbar ꝛc. *Pl.*

Zawdawk, a, *m.* Dargereichtes, Unterpfand.

Zawdawny, a, e, An-, Daraufgebe-.

Zawěć (*k.* wěć; *přich.* zawěju) I., -ěwać V., -ěwować VI., anfangen zu wehen oder zu worfeln; hin-, verwehen; zuwehen; so -, verweht werden.

Zawěrnić (*k.* wěrnić: wěrn-y) IV., -njeć V., -njować VI., wahr machen, bewahrheiten, bethätigen; so -, sich -; bewahrheitet werden.

Zawěrnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Bewahrheiter, -in.

Zawěrnjomny, a, e, zu bewahrheiten.

Zawěrnosć, e, *ž.* Wahrhaftigkeit.

Zawěrny, a, e (*k.* wěrny), wahrhaftig; -no, *přs.* wahrhaftig, *Kh. Kh.* 62; -nje, wahrlich; zawěrnje, zawěrnje! wahrlich, wahrlich!

Zawěśćadło, a, *sr.* (*k.* zawěść-eć), Versicherungsmittel, -summe.

Zawěśćawy, a, e (*k.* zawěść-eć), versichernd, sicher stellend.

Zawěśćenje, a, *sr.* Versicherung; Assecuranz; -nski, a, e, Versicherungs-.

Zawěśćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zawěść-ić & -eć), Versicherer, -in; -ŕski, a, e, Versicherer-.

Zawěśćeŕnja, e, *ž.* Versicherungsanstalt; -ŕniny, a, e, der V.; -ŕnjowy, -ŕninski, a, e, sie betreffend.

Zawěśćić (*k.* wěśćić: wěst-y) IV., -śćeć V., -śćować VI., versichern, sicher stellen; assecuriren; so -, sich -; versichert werden.

Zawěśćliwy, a, e, versicherbar.

Zawěśćny, a, e, Versicherungs-.

Zawěśćomny, a, e, zu versichern.

Zawěsty (*k.* wěsty), a, e & -śće, sicher, sicherlich; na zawěste, als ganz wahrhaftig, wirklich.

Zawěšćić (*k.* wěšćić) IV., zu prophezeien anfangen.

Zawěšeć = zawješeć, ſ. zawjesyć.

Zawić (*k.* wić; *přich.* zawiju) I., -iwać & -wijeć V., -iwować VI., anfangen zu winden, zu wickeln; verwickeln, verflechten; zawinyć II., verdrehen, verrenken, šiju, den Hals; umbiegen, schwenken; rjećaz wokoło koła, die Kette um den Pfahl schlingen; so -, sich einwickeln; verwickelt werden; so -nyć, sich verrenken; verdreht, verrenkt werden; umkehren; umschwenken; so zawijeć, -wiwać, sich schlingen und winden, wie z. B. der Aal.

Zawiće, -wijenje & -wiwanje, a, *sr.* das zawić.

Zawidny, a, e (*k.* zawid'-eć von zawidź-eć), mißgünſtig, neidiſch.

Zawidźeć (*W.* auch wobzawidźeć; *k.* widźeć; vrgl. in-videre), zawidać V., -dować VI., ein wenig erblicken, wuhladać, zawuhladać (ſelten); mißgönnen, beneiden, někomu, Jemanden; někomu něšto, Jemandem etwas m., Jemanden um etwas b. Vrgl. zawisć.

Zawidźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Neider, -in, *W. p. B.* 171; -ŕski, a, e, neideriſch.

Zawidźny, a, e, Beneide-.

Zawijak, a, *m.* Umſchlingeband, Umbindeband, -ſtrick.

Zawiječk, a, *m.* Zuſammengerolltes, Gewundenes, Gedrehtes.

Zawijićny (*k.* zawić), a, e & -nje, verdreht, torte. *Sw.*

Zawiju, *přích.* zu zawić.

Zawina, y, *ž.* (*k.* zawin-ić), Schuld, Verbrechen, delictum. *NN.*

Zawinić (*k.* winić: win-a) IV., -njeć V., -njować VI., verſchulden, verwirken; so -, verſchuldet, verwirkt werden.

Zawinować (*k.* winować: win-a) VI. = zawinić.

Zawis, a, *m.* (*k.* zawis-ować) & zawiska, i, *ž.* Abhängen, Abhängigkeit; -sny, a, e, Abhänge-. *Pl. Č.*

Zawisć, e, *ž.*, auch a, *m.* (*k.* zawisć ſt. zawid-ć I., = zawidźeć; vrgl. powjesć), *pom.* zawis[t]ka (v. zawist'), Neid, Mißgunſt; -sćiny, a, e, des N.; -stny, a, e, Neid-, neidiſch.

Zawisćiwc, a, *m.* (*k.* zawisćiw-y), Mißgünſtiger.

Zawisćiwy, a, e (*k.* zawisć), neidiſch, mißgünſtig.

Zawisnik, a, *m.* (*k.* zawisn-y), Wehrgehenk. *Č.*

1. Zawisny, a, e (*k.* zawis), Abhängigkeits-; abhängig.

2. Zawisny, beſſer: zawistny.

Zawisować (*k.* wisować v. wisać) VI., abhängen, abhängig ſein, na někim, na něčim, von Jem., von etwas.

Zawisowawy, a, e, abhängend, abhängig.

Zawis[t]nik, a, *m.*, -ica, y, *ž.* (*k.* zawistn-y), Geizhals; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Zawistnosć, e, *ž.* neidiſches Weſen; Eiferſucht.

Zawis[t]ny, a, e (*k.* zawist' = zawisć), neidiſch; geizig, nahrabny; eiferſüchtig, žarliwy.

Zawitk, a, *m.* (*k.* zawit-y), Ein-, Zuſammengewickeltes; Spiralgefäße, vasa spiralia; Rolle; Schnecke (im Ohre). *Č.*

Zawitka, i, *ž.* Scheibenſpirale, Spirodiscus, ein Infuſorium; Spiralzunge der Schmetterlinge.

Zawitodźělušny, a, e, ſpirlappig, eingerollt, keimblättrig, spirolobeus.

Zawitosć, e, *ž.* (*k.* zawit-y), Verwickeltheit, Verwickelung.

Zawity, *podź. min. čŕ.* v. zawić; ſpiralförmig, ſpiralſtändig, spiralis.

Zawiwadło, a, *sr.* womit man einwickelt. *Pl.* po *Č.*

Zawiwak, a, *m.* Kopfhülle, Kopftuch der Weiber. *Pl.* po *Č.*

Zawiwawka, i, *ž.* Spiralfaden, Spirulina, eine Alge.

Zawjadnyć (*k.* wjadnyć) II., -dować VI., zu welken anfangen.

Zawjaz, a, *m.* (*k.* zawjaz-ać), Einband; Verband; -zny, a, e, Verband-.

Zawjazać (*k.* wjazać; *přích.* zawjazam & zawježu) V., -zować VI., zu binden anfangen; hinein-, einbinden; zubinden; verbinden; *Č.* auch: verbindlich machen, verbinden; so -, ſich zu-, verbinden; eingebunden ꝛc. werden.

Zawjazajomny & (v. zawjaz-ć I.) zawježomny, a, e, einzubinden ꝛc.

Zawjazanliwy, a, e (*k.* zawjazan-y), verbindbar; verbindlich. *Č.*

Zawjazanosć, e, *ž.* Verbundenheit.

Zawjazany, a, e, *podź. min. čŕ.* verbunden.

Zawjazaŕ & *husć.* zawjazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Zu-, Verbinder ꝛc., -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zawjazk, a, *m.* Verband, Verbindung, Verbindungsmittel. *Md. B.* 10.

Zawjaznik, a, *m.* Tormentilla, pumprwuršlka.

Zawjazujomny, a, e (*k.* zawjaz-ować), zu verbinden (öfter).

Zawjedać so (*k.* wjedać: wjesć; vrgl. po-wjedać) V., zawjedować* so VI., ſich ſtreiten (zanken), verantworten, so wuryčować. Nur *W.*

Zawjedło, ſ. zawjesć.

Zawjedliwy, a, e, verführbar.

Zawjednik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* zawjedn-y), Verführer, -in; -iči, -iski, a, e, Verführer-, verführeriſch.

Zawjednistwo, a, *sr.* Verführerſchaft.

Zawjednosć, e, ž. die Eigenſchaft, wohin zu führen: naju swěrne te zawjednosće, *SP.* 85, 132, unſere Treu' und wohin ſie geführt.

Zawjedny, a, e (*k.* zawjed-ć = zawjesć), Verführungs-, verführeriſch.

Zawjedować, ſ. zawjesć; ſ. auch zawjedać.

Zawjedowawy, a, e, (oft) verführend.

Zawjedu, ſ. zawjesć.

Zawjedźeŕ (*W. p. B.* 63) & *husć.* zawjedowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Verführer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zawjedźomny, a, e, hin-, hineinzuführen; zu verführen.

Zawjera, y, ž. (*k.* zawjer-ać), *pom.* -rka, Zudrehe, Zuſperre, Schleuße; Klappe, valva (botan.); -rowy, -rny, a, e, klappig, valvis; -raty, a, e, klappig, valvatus; -rojty, a, e, klappenartig, valvaceus, *Rstk.*

Zawjerač, a, *m.* (*k.* zawjer-ać), Sperrwaage (artill.); Schlußflocke, Polythrincium.

Zawjerać, ſ. zawrjeć.

Zawjeradło, a, *sr.* womit geſperrt, zugedreht wird; Sperrbaum.

Zawjerak, a, *m.* Zuthue-, Einſchlagemeſſer.

Zawjeranje, -rowanje, a, *sr.* Zudrehen, Einſperren.

Zawjerawy, a, e, einſchließend, includens (botan.)

Zawjerćeć (*k.* wjerćeć) & zawjerćić III. & IV., -rtować, -rćować VI., -rtnyć II., zu drehen, zu bohren anfangen; einbohren; zudrehen, umdrehen; drehend, ſchwindlig oder verdreht machen; daher: zawjerćany, *W.* verdreht, confus; so -, ſich zu drehen anfangen; drehend, ſchwindlig, confus werden; mi běše so hłowa zawjerćała, ich war drehend, ſchwindlig geworden; eingebohrt werden.

Zawjerćny, a, e, Einbohrungs-.

Zawjerćomny, a, e, verdreht zu machen ꝛc.; einzubohren.

Zawjertawka, i, ž. Zudrehevorrichtung bei Thüren.

Zawjertowak, a, *m.* der ſich öfters umdreht, Langſamer; Dreher, Zudreher.

Zawjesć (*k.* wjesć; *přich.* zawjedu; *podž. min. č.* zawjed[ł], -ło, -ła, *čŕ.* -dżeny) I., zawodźić IV., zawodźeć V., zawodźować & zawjedować VI., hinter-, hin-, weg-, hineinführen, vorführen; einleiten; verführen (bloß die Formen zawjesć & zawjedować); zawodźić, nach u. nach hineinführen; so -, ſich hineinführen ꝛc.; ſich verführen; hineingeführt, eingeleitet ꝛc., verführt werden. Vergl. zawjezć.

Zawjeselić IV., -leć V., -łować VI., in Freude verſetzen, erfreuen; so -, ſich erfreuen.

Zawjesnica, y, ž. (*k.* zawjesn-y, zawjes), Thürband; Delphine, Henkel (artill.). *Č.*

Zawjesyć (*k.* wjesyć; vrgl. powjesyć; *přich.* 1. zawješu, 2. zawjesyš) IV., -wješeć V., -wješować VI., hinter-, hinhängen (ungebr.), powjesyć; vorhängen, zuhängen, durch einen Vorhang verdecken, zapowjesyć; verhängen; so -, ſich zuhängen, ſich verhängen, ſich mit Vorhängen ꝛc. verdecken; zugehängt, verhängt werden.

Zawješak, a, *m.* Hängeſäule; Kleiderrechen; Karabiner.

Zawješawy, a, e (*k.* zawješ-eć), zuhängend.

Zawješeć, ſ. zawjesyć.

Zawješeny, *podź. min. ćŕ.* zu zawjes-yć: verhängt.

Zawješeŕ, rja, *m.* (*k.* zawjes-yć & zawješ-eć), Verhänger.

Zawješk, a, *m.* (ſtatt: zawjes), Vorhang; zawješk so w templu rozdwoji [*Kh. Kh.* 70]; zawješk roztorže so na dwě połojcy [Mat. 27, 51; desgl. 2. Mójz. 26, 31]; -škowy, a, e, des V.; -škowny, a, e, Vorhangs-.

Zawješkaty, a, e, mit Vorhängen verſehen.

Zawješkojty, a, e & -jće, vorhangähnlich.

Zawješliwy, a, e, vorhängbar; zuhängbar.

Zawješny, a, e, Vorhänge-; Zuhänge-.

Zawješomny & *wosp.* zawješejomny, a, e, zu verhängen.

Zawjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. zawjezu, 2. zawjezeš, 9. -zu, -zeja; *podź. min. ć.* zawjez[ł], -ło, -ła, *ćŕ.* zawjezeny) I., zawozyć IV., zawożeć V., zawożować VI., hinter-, bis wohin, hinfahren, -bringen; hineinfahren; zawozyć, nach und nach hineinfahren; vollfahren, verrammeln; so -, bis wohin, hineinfahren; bis wohin, hineingefahren werden; so -wozyć, voll-, zugefahren werden. Vergl. zawjesć.

Zawjezliwy, a, e, hin-, hineinfahrbar.

Zawjezny, a, e, Hin-, Hineinfahre-.

Zawjezomny, a, e, hin-, hineinzufahren.

Zawjež (v. zawjaz-ć I.) = zawjazaj, verbinde!

Zawježliwy, a, e, zu-, verbindbar; *Pl.* verbindlich.

Zawježny, a, e, Zu-, Verbindungs-.

Zawježomny = zawjazajomny.

Zawłočić (*k.* włočić) IV., -očeć V., -očować VI., zu eggen anfangen; eineggen; so -, eingeeggt werden.

Zawłóčomny, a, e, einzueggen.

Zawlec (*k.* wlec; *přich.* 1. zawleku, 2. zawlečeš, 9. -eku, -ečeja; *podź. min. č.* zawlek[ł], -ło, -ła, *ćŕ.* zawlečeny) I., zawlekać V., -kować VI., in einander fügen, verbinden, *Md. B.* 10; so -, ſich -; in einander gefügt werden.

Zawlečliwy, a, e, in einander fügbar.

Zawlečny, a, e, Einfügungs-.

Zawlečomny, a, e, in einander zu fügen.

Zawob[w]lec (*k.* wobwlec; *přich.* -leku), horje zawobwlec I., mit: suknju, den Rock ſo anziehen, daß er zu hoch ſitzt.

Zawóčkować VI., einoculiren.

Zawód, -odu & -oda, *m.* (*k.* zawod'-ić = zawodźić), *pom.* -ódk, Hin-, Weg-, Hinein-, Einführung; Einleitung; -odowy, a, e, ihr gehörig; -ódny, a, e, ſie betreffend.

Zawódny, a, e (*k.* zawód), Einführungs- ꝛc.

Zawodźečko, a, *sr.* Schleier, Deckhäutchen, velum; -katy, a, e, beſchleiert, velatus.

1. Zawodźeć & zawodźić (*k.* wodźeć; *přich.* zawodźeju, -dźiju) I., zawodźewać & -dźiwać V., -wować VI., gut zudecken (mit Betten und drgl.); ſich -; gut zugedeckt werden.

2. Zawodźeć, ſ. zawjesć.

Zawodźejliwy, -dźijliwy, a, e, gut zudeckbar.

Zawodźejomny, -dźijomny, a, e, gut zuzudecken.

1. Zawodźić, ſ. zawodźeć 1.

2. Zawodźić, ſ. zawjesć.

Zawodźomny, a, e, allmählich hinauf-, einzuführen.

Zawołać (*k.* wołać) V., -łować VI., zu rufen anfangen; hinein-, herzu-, herrufen; aufrufen, wecken (durch Anrufen); so -, ſich hereinrufen ꝛc.; hergerufen ꝛc. werden; ſich berufen, Jap. sk. 25. *inscr.*, na někoho, auf Jemanden.

Zawołajomny, a, e, herbeizurufen ꝛc.

Zawołanc, a, *m.* (*k.* zawołan-y), Hergerufener.

Zawołanje, a, *sr.* das zawołać; Ruf, Aufſchrei.

Zawołař & *husć.* zawoławař, rja, *m.* Herzurufer ꝛc.; -řski, a, e, ihn betrfd.

Zawonjeć (*k.* wonjeć; *přich.* zawonjam) V., -njować VI., zu riechen anfangen, subolere, *Su.*; so -, müffig werden.

Zawopjatk, a, *m.* (*k.* za, wo, pjat-a), Hintertheil des Schuhes, *NN.*, Hinterkappe, Hinterquartier.

Zawoptać (*k.* woptać) V., ein wenig koſten, einen Vorſchmack bekommen. *Kr. Khr.*

Zaworać (*k.* worać) V., -rnyć II., -rować VI., ein-, zu ackern, anfangen zu ackern.

Zaworajomny, a, e, einzuackern.

Zawostać, -stawać V., verbleiben, bleiben; -stawacy, bleibend, persistens (botan.).

Zawostajić ſt. -stawić IV., -jeć V., -jować VI., hinterlaſſen, zurücklaſſen; zawostajeni, die Hinterlaſſenen.

Zawótřić IV., zuſpitzen (einen Keil); -třeny, zugeſpitzt.

Zawozyć, zawożeć, ſ. zawjezć.

Zawrjeć = zawrěć (*k.* wrjeć; *přich.* zawru & *W.* zawrjeju, zawrěju; *podž. min. č.* zawrjeł, *čř.* zawrjety) I., zawjerać V., zawjerować VI., zumachen, začinić, zuſperren, verſperren, studnje hłubiny, *W. p. B.* 132, die Brunnen der Tiefe; einſperren, einſchließen; *Č.* ſchließen, ryč, die Rede; *Č.* beſchließen; so -, ſich einſperren; eingeſperrt werden; zawrjeny, a, e, eingeſchloſſen, verſchloſſen, inclusus; njezawrjeny, umhervagirend.

Zawrjenje, a, *sr.* das zawrjeć.

Zawrjenka, i, ž. Schließmund, Cliostomum. *Rstk.*

Zawrjomny, a, e, einzuſperren ꝛc.

Zawróćawy, a, e, umkehren machend.

Zawróćenje, -ćowanje, a, *sr.* Umdrehen; Umkehr.

Zawróćica, y, ž. Umkehrpunkt, Drehſcheibe.

Zawróćić (*k.* wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., umdrehen, umkehren machen; zawróć kruwu!; so -, umkehren (um nicht weiter zu gehen).

Zawróćliwy, a, e, wer ſich umkehren läßt.

Zawróćny, a, e, Umkehrungs-.

Zawróćomny, a, e, umkehren zu machen.

Zawrót, -ótu & -ota, *m.* (*k.* zawrót'-ić = zawróćić), Umdrehung, Umkehrenmachen; *P.* Schwindel; -ótny, a, e, dazu gehörig.

Zawrótka, i, ž. Mondraute, sporušk, Botrychium Lunaria. *Rstk.*

Zawuć (*k.* wuć; *přich.* zawuju) I., zawuwać V., anfangen zu heulen, los heulen.

Zawujěć (*k.* wu-jěć; *přich.* zawujědu) I., hinterdrein hinausfahren.

Zawujedać so V., -dować so VI., ſich ſtreitend ausreden, entſchuldigen, verantworten. *W.* Vergl. zawjedać so.

Zawujednać (*k.* wu-jednać) V., zum Vortheil (Jemandes) erhandeln, auswirken, někomu něšto, Jem. etwas.

Zawukliwy, a, e, was man zu lernen anfangen kann.

Zawuknjomny, a, e (*k.* zawukn-yć), zu lernen anzufangen.

Zawuknyć (*k.* wuknyć) II., zawukować VI., zu lernen anfangen; so -, zu lernen angefangen werden.

Zawutlić IV., -leć V., verſchmachten, ſchmachtend umkommen.

Zawuzdźić (*k.* wuzdźić: wuzd-a) IV., -dźeć V., -dżować VI., aufzäumen, zügeln, *Kh. Kh.* 114, *Kr. Khr.* 30; so -, ſich zügeln; gezügelt werden.

Zawuzdźliwy, a, e, zügelbar.

Zawuzdźny, a, e, Zügelungs-.

Zawuzdżomny, a, e, aufzuzäumen, zu zügeln.

Zawužić (*k.* wužić, wuz-ki), eng, elend, mager werden; -ženy skót.

Zawuživać (*k.* wuživać) V., zu genießen (zu gebrauchen) anfangen.

Zazběh, a, *m.* Anhub; Auftact.

Zazběhać (*k.* zběhać) V. (ſelten), zazběhować VI., zazběhnyć II., auf-heben helfen, Jemandem aufheben, an-heben (auf die Schulter); anheben, an-fangen, wójnu, Krieg, *Kr. Khr.* 256; so -, ſich erheben, *Kr. Khr.* 209; auf-, angehoben, erhoben werden.

Zazběhujomny & *pokhw.* zazběhnjomny, a, e, auf-, anzuheben.

Zazelenić (*k.* zelenić) IV., -njeć V., -njować VI., ergrünen machen; so -, ergrünen, grün werden (Wieſen, łuki).

Zazhibk, a, *m.* Falte, plica, fałda; -katy, a, e, gefaltet, plicatus.

Zazhibnyć II., -bować VI., um-, einbiegen; -bnjeny, eingebogen, inflexus.

Zazłobić IV., -bjeć V., -bjować VI., zornig machen; so -, ſich erboſen.

Zazłobity, a, e & -ićе, erboſt.

Zazłobjenc, a, *m.* verboſter Menſch.

Zazłobjenosć, e, ź. Boshaf-tigkeit.

Zazubaćić (*k.* zubaćić: zubat-y) IV., -aćeć V., -aćować VI., verzahnen.

Zazwadny (*k.* za zwadu), a, e, ſtreitſüchtig.

Zazwonić IV., -njeć V., -njować VI., anläuten, zu lauten anfangen.

Zazwuk, zazuk, a, *m.* (*k.* zwuk, zuk), Ertönen, Klang.

Zazymnić IV., -njeć V., -njować VI., erkälten; so -, ſich -.

Zazymnjenje, a, *sr.* Erkältung.

Zazymować VI., auch mit so, einwintern.

Zazyńčeć (*k.* zyńčeć) III., za-zyńčować VI., zu klingen, tönen an-fangen, erklingen ꝛc.

Zažałosćić IV., -sćeć VI., an-fangen zu klagen, zu jammern.

Zaže, -žo, *pow.* v. zahe.

Zažehlić (*k.* žehlić) IV., -leć V., -lować VI., anzünden (beſ. Pfeife Tabak); tobak sebi zažehliš abo přižehliš; so -, anfangen zu glimmen; ſich entzün-den, anbrennen; angezündet, angeglimmt werden.

Zažehlomny, a, e, anzuzünden, anzuglimmen.

Zažerdźować VI., mit Stangen vermachen.

Zažić (*k.* žić; *přich.* zažiju) I., zaživać V., zuheilen, ganz heil werden.

Zažiće, a, *sr.* Zuheilen, Heilen.

Zažićina, y, ź. (*k.* zažit-y), zu-geheilte Stelle.

Zažidnyć II., dünnflüſſig werden.

Zaživjenski (*k.* za živjenje), während der Lebenszeit.

Zažłobić IV., -bjeć V., -bjować VI., eintiefen, eine Rinne machen.

Zažnik, a, *m.* Zeitiger, Zeitling.

Zažnosć, e & -nota, y, ź. Zeitigkeit.

Zažny, a, e (*k.* zah-e), zeitig, früh.

Zažohnować (*k.* žohnować) VI., zu ſegnen anfangen; hinein-, einſegnen, beſprechen, bannen (durch Zauberformeln).

Zažohnujomny, a, e, einzu-ſegnen ꝛc.

Zažołćić (*k.* žołćić: žołt-y) IV., -łćeć V., -łćować VI., ergelben machen, gelb machen; so -, ergelben, gelb werden; plötzlich gelb erſcheinen.

Zažołmić IV., -mjeć V., -mjo-wać VI., anfangen zu wallen, zu ſtrö-men; hineinſtrömen; aufwallen.

Zažołtnyć II., gelb werden; ver-gilben.

Zažórlić so (*k.* žórlić so) IV., -leć so V., -lować so VI., zu quellen anfangen.

Zažortować VI., anfangen zu ſcherzen, einen Scherz machen.

Zažrać (*k.* žrać; *přich.* zažeru) I., zažerać* & zažrawać V., zu freſſen anfangen; hineinfreſſen; so -, ſich ein-freſſen; hineingefreſſen werden; zažrany, eingefreſſen, verbiſſen, enragirt.

Zažraće, -žranje, a, *sr.* das zažrać.

Zažwačk, a, *m.* Alectoria, eine Flechte. *Rstk.*

Zažwać (*k.* žwać; *přich.* zažuju) I., zažuwać V., zažuwować VI., zu kauen anfangen; verfitzen, verzauſen, ſtruppig machen ꝛc. (die Haare); so -,

in's Kauen, in's Schwatzen hineingerathen; struppig werden.

Zažwanc, a, *m.*, -nka, i, *ž.* (*k.* zažwan-y), Schwätzer, -in, Laber-sack; Zausekopf; -cowy, a, e, des Schw.; -nski, a, e, Schwätzer-, schwätzerisch.

Zažwanka, i, *ž.* Wirrschopf, Cephalotrichum. *Rstk.*

Zažwanstwo, a, *sr.* schwätzerisches Wesen.

Zažwany, *podź.* verfitzt, struppig, włosy; geschwätzig.

Zbědnica, y, *ž.* elend machende Krankheit; Abzehrung.

Zbědnić IV., elend, siech, zum Krüppel werden.

Zběh, a, *m.* (*k.* zběhać 1.), *pom.* zběžk, Zusammenlauf, Auflauf, Aufstand; Abfluß, Abfall; Verlauf; -howy, a, e, ihm gehörig; -ěžny, a, e, ihn betr.

Zběha, i, *ž.* (*k.* zběh-ać 2.), Hebung; zběžyny, a, e, der H.; zběhowy, zběžny, a, e, sie betreffend. *Pl.*

1. Zběhać (*k.* běhać) V., zběžeć V., zběhować VI., zběhnyć II., zusammenlaufen; herab-, hinablaufen, -fließen; so -, zusammenströmen, -laufen, -fließen.

2. Zběhać st. zdwěhać V., zběhować* VI., zběhnyć II., heben; aufheben; zběhń! heb' es auf!; so -, sich heben; sich wegheben, erheben; gehoben werden.

Zběhadło, a, *sr.*, zběhak, a, *m.* Hebeinstrument.

Zběhajomny & *pokhw.* zběhnjomny, a, e, zu heben.

Zběhak, a, *m.* Hebe, Heber an den Mühlstampfen.

Zběhańca, y, *ž.* Gehebe.

Zběhař, rja, *m.* Heber; -rski, a, e, Heber-.

Zběhowc, a, *m.* Günsel, Ajuga. *Rstk.*

Zběhwo, a, *sr.* Hub, Hebe; Wispel.

Zběr (*k.* zběr-ać) & zběrk, a, *m.* Collecte; Sammlung; Corps Soldaten.

Zběř, -rje, *ž.* Versammlung, Haufe, Pöbel; -řny, a, e, dazu gehörig. *Č.*

Zběrać (*k.* běrać statt bjerać von brać) V., zběrować* VI., zusammennehmen, lesen, sammeln (Früchte); faldy, Falten lesen, einreihen; na někim něšto z., an Jemandem etwas suchen; so -, gelesen werden.

Zběrajomny, zezběrajomny, a, e, zu lesen, einzusammeln.

Zběrak, a, *m.* Leser, Sammler; -aski, a, e, Sammler-; -ačny, a, e, Lese-, Sammel-.

Zběranje, a, *sr.* das zběrać; Falten (des Hemdes). *NN.*

Zběraŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Sammler, Leser, -in.

Zběrka, i, *ž.* (*k.* zběr-ać), *pom.* zběrčka, Lese; Sammlung; zb. wutykancow, eine S. ausgestopfter Thiere; - rostlinow, Herbarium; - njerostow, Mineraliensammlung; -rcyny, a, e, der S.; -rkowy, a, e, Sammlungs-.

Zběrny, a, e (*k.* zběr), Collecte-; collectiv. *Pl.*

Zběřny, a, e (*k.* zběř), haufenweise, *Č.*; Pöbel-; pöbelhaft. *Pl.*

Zběwk, falsch statt zběh od. zběžk, *Kr. Khr.* 133.

Zběžeć, s. zběhać 1.

Zběženca, y, *ž.* Auflauf; Aufgelaufenes.

Zběžk, a, *m.* (*k.* zběh-ać 1. u. 2.), Zusammenlauf, Auflauf, Aufruhr, Aufstand, Insurrection, Erhebung; -kowny, a, e, dazu gehörig.

Zběžkaŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Insurgent, -in; -rski, a, e, Insurgenten-.

Zběžkaŕstwo, a, *sr.* Insurgentenschaft ꝛc.

Zběžny, s. zběh.

Zběžowacy, a, e, anastomosirend, anastomosans. *Rstk.*

Zbić (*k.* bić; *přich.* zbiju) I., zbiwać V., schlagen, zusammenschlagen, ab-, niederschlagen, -hauen; besiegen (Feinde); so -, sich zusammenhauen; zusammengehauen werden; sich wund schlagen.

Zbiće, a, *sr.* das zbić.

Zbijomny, a, e, zusammenzuhauen, niederzuschlagen.

Zbity, *podź. min. čŕ.* von zbić; niedergeschlagen; unglücklich.

Zbjakać V., das bjakać einmal kurze Zeit thun, na někoho, Jemandem gegenüber. *W.*

Zbłaznić IV., -nieć V., -njować VI., zum Narren, thöricht machen; so -, thöricht, verrückt werden.

Zbłud, a, *m.* (*k.* zbłud'-ić = zbłudźić), Abirrung; -dny, a, e, sie betreffend.

Zbłudźić (*k.* błudźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., abirren machen; so -, abirren, z něčeho, wot něčeho, von etwas.

Zblědnyć II., -dować VI., blaß werden, erblassen.

Zbližić IV., *dk.* von bližić; zbliżeny, genähert, approximatus.

Zblizka (*k.* blizk-o), z blizka, *přs.* & *přdł.* z *rodź.* von -, in der Nähe, nahe bei.

Zboblić IV., hart sieden (Eier).

Zbóčny, a, e (*k.* z bok-a), Seiten- (ungebr.), bóčny; einseitig.

Zbohaćić IV., reich machen.

Zbojeć so III., in Furcht gerathen.

Zborkać & zbórkać V., aufstoßen mit dem Rüssel (v. Schwein, Maulwurf).

Zbože & zbožo, a, *sr.*, *pom.* zbožičko, Glück; Heil; Glückseligkeit; Glücksumstand; (Habe); pjerjowe zbože, Federvieh, *W. DŁ.*; na zbože, glücklicherweise; daj Bóh zbože! Gott gebe Glück, Glück zu! daj to Bóh! Gott gebe es!; zbože přeć, Glück wünschen; -žowy, a, e, des Glückes ꝛc.

Zbožepřejny, a, e, Glückwünschungs-.

Zbožeř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zbož-e), Glückskind; -řski, a, e, es betreffend. *Pl.*

Zbožić (*k.* zbož-e) IV., begütern; beſ. beglücken. *Kr. Khr.* 5. *W. p. B.* 358.

Zbóžnić (*k.* zbóžn-y) IV., zbóžnjeć V., -njować VI., ſelig preiſen; z., wozb., *dk.*, ſelig machen, beſeligen; so -, ſich -; ſelig geprieſen, gemacht, beſeligt werden. *Pl.*

Zbóžnik, a, *m.* (*k.* zbóžn-y v. zbož-ić), Seligmacher, Heiland [Ps. 17, 7]; zbóžnik Boži, der Heiland Gottes; -kowy, a, e, des H.; -iski, a, e, Heilands-.

Zbóžniwy (*k.* zbóžn-y) = zbožowny; njezbóžniwy, unglücklich, improsper. *Sw.*

Zbóžnjawy, a, e (*k.* zbóžn-ić), ſelig preiſend; beſeligend.

Zbóžnjeć (*k.* zbóžn-y) III., zbóžnować VI., ſelig werden. *Pl.* po *W.*

Zbóžnočinić (*k.* zbóžn-y, činić) IV., ſelig machen, zbóžnych činić. *Pl.*

Zbóžnočinjawy, a, e, ſelig machend.

Zbóžnočinjeř, rja, *m.* Seligmacher; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zbóžnočinjomny, a, e, ſelig zu machen.

Zbóžnosć, e, ž. Seligkeit.

Zbóžnosćić = zbóžnić, beſeligen. *Kr. Khr. Sw.*

Zbóžnosćiwy, a, e, ſeligkeitsvoll, beſeligend. *Kr. Khr.* 253.

Zbóžny, a, e & -nje [religiös]; ſelig; kóždy zbóžny dźeń, jeden lieben Tag, den Gott werden läßt.

Zbožownić (*k.* zbožown-y) IV., zbožownjeć V., -njować VI., glücklich preiſen; zb., wozb., *dk.*, glücklich machen; so -, ſich -; glücklich geprieſen, gemacht werden.

Zbožownjawy, a, e, glücklich preiſend, machend.

Zbožownjeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Glücklichpreiſer; Glücklichmacher, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zbožownjomny, a, e, glücklich zu preiſen.

Zbožownosć, e, ž. Glückſeligkeit.

Zbožowny, a, e & -nje (*k.* zbož-e), glücklich.

Zbrašenje, a, *sr.* das zbrašić; Schaden, Knacks.

Zbrašić IV., Bruch, Gebrechen anbringen; so -, zum Bruch, Schaden ſich verhelfen, ſich gebrechlich machen.

Zbratřenje, zbratrowanje, a, *sr.* Verbrüderung.

Zbratřić IV., -trować VI., verbrüdern; so -, ſich verbrüdern.

Zbrěnkować* (vergl. brěnčeć; brinkotać) VI., klingen laſſen. *DŁ. SP.* 123, 24.

Zbrješćeć III., dumpf erklirren.

Zbrojenje, a, *sr.* das zbrojić.

Zbrojić IV., verurſchen, aufrühren und Unordnung anrichten, durch brojić verwüſten ꝛc.; verſchütten; abortiren; vergeuden.

Zbrunić IV., braun machen.

Zbudliwy, a, e & -wje, erwecklich.

Zbudu, ſ. zbyć.

Zbudźawy, a, e (*k.* zbudź-eć), auferweckend.

Zbudźenje, -dżowanje, a, *sr.* Erweckung, Auferweckung.

Zbudźeŕ, -dżowaŕ, rja, *m.* (*k.* zbudź-ić & -eć), Erwecker, Auferwecker; -rski, a, e, ihn betreffend.

Zbudźić (*k.* budźić) IV., -dżeć V., -dżować VI., er-, auferwecken; wach rufen; so -, wach-, auferweckt werden.

Zbudźomny, a, e, aufzuerwecken.

Zbyć (*k.* być; *přich.* 1. zbudu, 2. zbudżeš; *podż. min. č.* zbył, *čŕ.* zbyty) V., zbywać V., los werden, verlieren, ż. B. kŕiža, rozoma, powědomosće; überſchüſſig ſein, ż. B. dyrbjałoli na tym něšto zbyć. Vrgl. zbywać, zbytkny.

Zbyće, a, *sr.* das zbyć.

Zbytk, a, *m.* (*k.* zbyť = zbyć), Reſt; Ueberfluß, Ueberſchuß; Uebriges; telko je zbytka, ſo viel iſt übrig; -kowy & -kowny, a, e, ihn betreffend.

Zbytknosć, e, ž. Ueberflüſſigkeit.

Zbytkny, a, e & -nje, übrig.

Zbytkownja, e, ž. Ueberſchußkaſſe.

Zbytny, a, e (*k.* zbyt-k), überflüſſig; übrig.

Zbywać (geſpr. oft zbuwać), *wosp.* v. zbyć, das bywać beſchließen; ganz, vollends werden: zbywam mokry; überſchüſſig zu ſein pflegen. [Werden.

Zbywanje, a, *sr.* das zbywać, das

Zbywawy & -aty, a, e, verbleibend, überſchüſſig; werdend.

Zbywk, a, *m.* (*k.* zbyw-ać), Ueberreſt; Ueberſchuß.

Zbywny, a, e (*k.* zbyw-ać), überflüſſig.

Z cajkom, dajkom, z cydy-rydyrynkom, Jodellaute. *SP.* 301.

Zcyła (*k.* cył-o, Ganz), z cyła, *přs.* gänzlich; überhaupt; im Ganzen.

Zćežka, z ćežka (*k.* ćežki), ſchwer-

Zda, ſtatt mzda. [lich.

Zdać (*k.* dać; *přich.* 1. zdam; 9. zdadźa) V. ſtatt I., zdawać V., zuſammengeben; herabgeben; weg-, fortgeben, hingeben. Vrgl. wzdać so.

Zdać so (*přich.* 1. zdam so; 9. zdadźa so), zezdać so, *dk.* V. (ſtatt I.), zdawać so V., däuchten, vorkommen, ſcheinen, bedünken; mi so zda, zo ..., es ſcheint mir, daß ...; mi so zda, kaž by njeměł oder mi so zda, kaž byrjekł zo nima, es ſcheint mir, als ob er es nicht hätte; muž so dobry zda, ty so mudry zdaš, der Mann ſcheint gut, du ſcheinſt klug (zu ſein); to so mi dobro zda, das gefällt mir; mi chce so zdać, es will ſcheinen; ty sy sej wjele zdał, du haſt dir viel eingebildet; někomu so zezdanje, Jemandem bedünkt, ſcheint es, kommt es vor, *W. DŁ.* [*SP.* II. 104, 6]; vrgl. njezdać so, nicht gefallen.

1. Zdaće, a, *sr.* das zdać.

2. Zdaće, a, *sr.* Scheinen, Schein, Anſchein; Bedünken, Däuchten; po zdaću, dem Anſcheine nach, ungefähr; na zdaće, zum Schein oder dem Scheine nach; ż. B. na zdaće křesćan, Scheinchriſt; na zd. mudry, dem Scheine nach klug, ſcheinklug; -ćowy, a, e, Schein-, ſcheinbar.

Zdaćny, a, e, Schein-; ſcheinbar; mit Schein, mit Glanz, berühmt; zdaćny so mjenuju, clueo, *Sw.*

Zdala (*k.* dal-o, Fern, dal-ok-o), z dala, *přs.* von fern, nazdala. *Kh. Kh.* 68. *Sw. SP.* 133, 18.

Zdalenje, -lowanje, a, *sr.* das Entfernen.

Zdalenosć, e, ž. Entferntheit, Entfernung.

Zdalić IV., -lować VI., entfernen; zdaleny, entfernt, remotus; so -, ſich -, fern halten, meiden.

Zdanliwy, a, e (*k.* zdan-y = zdaty von zdać so), ſcheinbar, nazdaćny. *Ć.*

Zdarma (*k.* darm-o), *přs.* umſonſt, unentgeltlich, darmo, za darmo.

Zdatosć, e, *ž.* Dünkelhaftigkeit.

Zdaty, a, e (*k.* zdać so), dünkelhaft, eingebildet, blaſirt.

Zdawać, ſ. zdać.

Zdawanje, a, *sr.* Hingeben (Alles).

Zdebić (*k.* debić) IV., zdebjeć V., -bjować VI., zieren, ſchmücken; so -, ſich -; geziert, geſchmückt werden.

Zdebiwy, a, e, zierend, ſchmückend.

Zdebjadło, a, *sr.*, *pom.* -jadko (*k.* zdeb-jeć), Mittel zum Zieren, Schmücken.

Zdebjawy, a, e, zierend, ſchmückend.

Zdebjenje, a, *sr.* das zdebić.

Zdebjenka, i, *ž.* Zierrath.

Zdebjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zdeb-ić & -bjeć), Zierer, Schmücker, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zdebjomny, a, e, zu zieren, zu ſchmücken.

Zdebliwy, a, e, ſchmückbar.

Zdebnosć, e, *ž.* Zier, Schmuck, Zierlichkeit.

Zdebny, a, e & -nje, Zier-, Schmücke-; zierend, ſchmückend.

Zdeŕ, rje, *ž.* Dorf Sdier; -rjan, a, *m.* Sdierer; -rjanski, a, e, aus S.

Zdernyć II., elend umkommen; verenden in kläglichem Zuſtande.

Zdoba, y, *ž.* (*k.* zdob-ić = zdebić), *pom.* -bka, Zierde; Schicklichkeit. *Kh. Kh.* 119.

Zdobjerać (vergl. dobrać) V., vollends nach Hauſe nehmen, einheimſen.

Zdobnosć, e, *ž.* Zierendes; Billigkeit; Paſſendheit, congruentia, *Sn.*; Anſtändigkeit, *SP.* str. V.; -ny, billig.

Zdobom, z dobom, *přs.* mit einem Male; zugleich, gleich.

Zdobrić, *dk.* von dobrić IV.: beſänftigen, begütigen; so zd., beſänftigt, begütigt, gut werden.

Zdobrjenje, a, *sr.* Begütigung.

Zdobyć (*k.* do-być; *přich.* zdobudu; *podž. min. č.* zdobył, *čŕ.* zdobyty), zdobywać V., -bywować VI., Alles nach einander gewinnen, herausgewinnen, ausbeuten, als Gewinn herausnehmen, -ziehen; zuſammengewinnen, ganz, Alles gewinnen (nur in den Formen zdobywać, *dk.*, & zdobywować, *ndk.*; so -, herausgewonnen, ganz (Alles) gewonnen werden.

Zdobyće, a, *sr.* Ausbeute; -ćny, a, e, ſie betreffend.

Zdobywaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gewinner (der Alles gewonnen hat), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zdomić IV., -mować VI., einbürgern; so -, Heimath nehmen, ſich ſeßhaft machen, heimiſch werden.

Zdomjenje, -mowanje, a, *sr.* Einbürgern.

Zdomjeny, a, e, eingebürgert, inquilinus, *Rstk.*

Zdomny, a, e (*k.* z dom-u), aus dem Hauſe, aus der Heimath herrührend.

Zdónk, a, *m.* (vrgl. stonek, *Ć.*), Stamm, stirps; Baumſtamm, Klotz; -kowy, a, e, des St.; -katy, a, e, ſtämmig.

Zdor, a, *m.* Langbaum, Lampelſtange (am Wagen).

Zdórnik, a, *m.* Schloß-, Heftnagel (im Wagen).

Zdrapać V., *dk.* v. drapać: kratzen, abkratzen, durch Kratzen verwunden; zuſammenkratzen, -ſcharren; so -, ſich durch Kratzen verwunden; ſich mühſam aufraffen, aufkrabbeln.

Zdrasćić IV., *dk.* von drasćić: kleiden, bekleiden.

Zdrěć (*k.* drěć; *přich.* zdrěju) I., zdrěwać V., zuſammenraffen; herabreißen, abkratzen; abſchinden, beſchinden, kožu, porst, die Haut, den Finger; dybu zdrěć, den Pipps reißen (den Hühnern); bildl.: den Muth benehmen; aufſchleißen, pjerje, die Federn; so -, ſich beſchinden; auf-, abgeſchunden werden; zdrěny, a, e, abgeſchunden, abgeriſſen; elend ausſehend.

Zdrějomny, a, e, herabzureißen ꝛc.

Zdrěmnjenje, -mowanje, a, *sr.* leichtes Einſchlummern.

Zdrěmnyć II., -mować VI. (*k.* drěmnyć von drěm-ać), in Schlummer fallen, einſchlummern, ein wenig einſchlafen.

Zduć (*k.* duć; *přich.* zduju) I., zduwać V., zdunyć II., zuſammen- oder weg-, ab-, hinab-, herunterblaſen, -hauchen; aufblaſen; zduty, *podź. min. čŕ.* aufgetrieben, mit aufgeblaſnen Backeln.

Zdumpać (*k.* dumpać) V., contundere. *SP.* 310.

Zdusyć IV., erſticken machen; so -, erſticken.

Zdušenje, a, *sr.* das zdusyć und zdušić.

Zdušić* (*k.* dušić: duch) IV., -šeć V., -šować VI., vergeiſtern; so -, ſich -; vergeiſtert werden. *Č.*

Zdwojenje, a, *sr.* Verdoppelung.

Zdwojenka, i, *ž.* Zygogonium, eine Alge. *Rstk.*

Zdwojić IV., -jeć V., doppelt nehmen, verdoppeln.

Zdy ſtatt bzdy, ow, *mn.* Mutterwaſſerſucht; beim Hornvieh = jěže.

Zdybawić IV., heiſer machen und werden.

Zdychać (*k.* dychać) V., zdychować VI., zdychnyć II., durch das Ausſtoßen des Athems zuſammen- oder hinunterbringen, -blaſen; -chować, pozdychować *dk.*, zdychnyć, pozdychnyć [*Kr. Khr.* 6], ſeufzen.

Zdychowanje & *pokhw.* zdychnjenje, a, *sr.*, *pom.* zdychowaničko, -chnjeničko, Seufzer, Seufzerchen; Jězus našich dušow zdychowańčko, *Kh. Kh.* 120, Jeſus, nach dem man ſeufzt.

Zdychowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Seufzende, Seufzer, -in; -řski, a, e, Seufzer-.

Zdymić IV., durch Stickrauch verderben, anräuchern.

Zdymjeny, a, e, angeräuchert; zdymjenje (*přs.*) słodźić, nach Rauch ſchmecken.

Zdźař, rja, *m.* Dorf Sohra; na Zdźeri, in Sohra.

Zdźarki, ow, *mn.* Dorf Särke.

Zdźary, gew. Wulke Z., *mn.* Dorf Särchen; -rowčan, a, *m.* Särchener; -rowski, a, e, aus Särchen.

Zdźěćić so (*k.* dźěćić so: dźěć-o) IV., zdźěćeć so V., zdźěćować so VI., zum Kinde, kindiſch werden.

Zdźěłać (*k.* dźěłać) V., -łować VI., zuſammen-, aufarbeiten (ſo daß man dann fertig iſt); něšto zdźěłać, *W.* auch: Etwas, etwas Dummes ꝛc. begehen; cultiviren, bilden; so -, zuſammen-, aufgearbeitet, cultivirt werden.

Zdźěłajomny, a, e, auf-, weg-zuarbeiten, zu cultiviren.

Zdźěłanje, a, *sr.* das zdźěłać; Bildung.

Zdźěłanosć, e, *ž.* Gebildetheit, Bildung, Cultur.

Zdźěłany, a, e, *podź. min. čŕ.* von zdźěłać; gebildet, cultivirt.

Zdźěłař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Aufarbeiter (der etwas fertig gemacht hat), -in.

Zdźělić (*k.* dźělić) IV., zdźěleć V., -lować VI., mittheilen; theilen mit Jemandem; zer-, zutheilen; so -, ſich mittheilen; ſich zertheilen; mitgetheilt ꝛc. werden.

Zdźělk, a, *m.* Abtheilung, Zug, Peloton. *Č.*

Zdźělny, a, e (*k.* z-dź-ěl-ić), Mittheilungs-; mittheilend; mittheilbar.

Zdźělomny, a, e, mitzutheilen ꝛc.

1. Zdźeř, rja, *m.* Sauerampfer, auch zdźał. *NN.*

2. Zdźeř, rje, *ž.* Dorf Sdier, gew. Zdeř.

Zdźernyć (*k.* dźernyć v. dźer-ać v. d-r-je-ć) II., zdźerować VI., weg-, abſtreifen.

Zdźeržeć (*k.* dźeržeć) III., zdźeržować VI., zuſammen-, beiſammenhalten; enthalten; vorenthalten; aufhalten, vermögend ſein zu erhalten; nicht wiſſen laſſen [Romsk. 1, 13]; erhalten, aufrecht halten, unterhalten; zurückhalten; w pomjatku zdźeržeć, im Gedächtniſſe behalten: hrěchi zdźeržeć, die Sünden behalten; so -, ſich zuſammenhalten; ſich erhalten; ſich enthalten, něčeho, einer

Sache; ſich aufhalten, ſo zadźeržeć; zuſammengehalten ꝛc. werden.

Zdźeržanje, a, *sr.* Erhalten, Ent-, Behaltung; -nski, a, e, Erhaltungs-.

Zdźeržeŕ, -žowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Erhalter ꝛc., -in.

Zdźeržliwosć, e, *ž.* Enthaltſamkeit, Mäßigkeit.

Zdźeržliwy, a, e, enthaltſam, mäßig.

Zdźeržny, a, e, Zuſammenhaltungs-, Unter-, Zurück-, Erhaltungs-; erhaltbar.

Zdźeržomny, a, e (*k.* zdźerž-eć), zu erhalten ꝛc.

Zdźeržowadło, a, *sr.* Aufhaltungs-, Erhaltungsmittel; Waſſerwehr. *Pl.* po *Č.*

Zdźeržowanje, a, *sr.* Aufhalten, Einhalten; Enthaltung.

Zdźeržowaŕ, *husć.* v. zdźeržeŕ.

Zdźina, y, *ž.* ſpinnwebenfeine Leinwand, feiner Faden; -nojty, a, e & -jće, derartig, fein. (Vrgl. bzdźina.)

Zdźiwić IV., wild machen.

Zebać (*k.* zeb-ć oder zeb-sć I.), auch: zabać u. zybać V., zebować VI., zebić IV., frieren machen, frieren; nur in der Zuſammenſetzung mit wo gebräuchlich; noha mje wozeba, wozabje, wozyba, der Fuß, an den Fuß friert mich; mje skoro wozebje, *SP.* II. 166, mich friert faſt; sebi ruku wozebić & zwozebić, ſich die Hand erfrieren; woda wozabje, woda zuby wozeba, das Waſſer kältet, kaltet die Zähne. — Statt wozebić ſagt *W.* zwozebać, *dk.*

Zebjeradło, a, *sr.* Werkzeug zum Herunter, Herab-, Abnehmen.

Zebjerak, a, *m.* Rauh-, Schrupfhobel.

Zebrać (*k.* brać; *přich.* 1. zebjeru ſt. zbjeru, 2. zebjerješ, 9. zebjeru, zebjereja; *podž. min. č.* zebrał, *čŕ.* zebrany) I., zebjerać V., zebjerować VI., zewzać (*k.* wzać, *přich.* zwozmu; *podž. min.* zewzał) I., herunternehmen, entnehmen (ſelten); zuſammennehmen, ſammeln; (Vieles, Alles) wegnehmen; so -, ſich aufmachen; ſich aufraffen.

Zebranje, a, *sr.* das zebrać.

Zecnjenje, -cowanje, a, *sr.* Ohnmächtigwerden; Ohnmacht.

Zecnyć so II., zecować so VI., ſchlimm, ohnmächtig werden; mi so zecuje, mir wird ſchlimm; jemu je so zecło (oder zecnyło), er iſt ohnmächtig geworden.

Zećmić so IV., finſter werden.

Zedrěć = zdrěć.

1. Zedźaty, a, e (*k.* zedźeć), gewoben, geſtrickt.

2. Zedźaty, a, e (*k.* zedźeć so), Geträumtes.

1. Zedźeć I. (*k.* dźeć), fertig weben, ſtricken.

2. Zedźeć so I. (*k.* dźeć so), träumen; mi je so zedźało, mir hat geträumt.

1. Zedźeće, a, *sr.* das zedźeć.

2. Zedźeće, a, *sr.* Traum, Traumbild; dunkles Vorkommen.

Zegeŕ = časnik.

Zegeŕnikaŕ = časnikaŕ.

Zehnać (*k.* hnać; *přich.* [v. ćěrju] zećěrju; *podž. min. č.* zehnał, *čŕ.* zehnaty) I. (IV.), zhonić IV., zehnawać V., hinab-, hinuntertreiben, ein wenig, ein Stück hin treiben, wegtreiben; weg-, fortjagen; zuſammentreiben; antreiben, wobruč, Reifen; so -, ſich -; hinab-, zuſammengetrieben werden.

Zehnaće, a, *sr.* Vertreibung, Zuſammentreiben; Treiben (bei der Jagd).

Zehnajomny, a, e, hinab-, zuſammenzutreiben.

Zehnaty, a, e, herunter-, vertrieben; z kubła, vom Gute, zahnaty; abgetrieben, skót, Vieh.

Zechcu (*k.* ze, chcu von chcyć), *přich.* ich werde wollen; kaž Bóh zechce, wie es Gottes Wille ſein wird; zechce-li Bóh, will's Gott; što to być zechceše (ſt. zechce od. chcyše) [Luk. 22, 49], was das werden wollte; mi so zechce, ich werde Luſt oder Appetit haben. Vrgl. zechcyć so.

Zechcyć so (*k.* chcyć so) I., zechcywać so V., zechcywować so VI., wollen, mögen; Luſt oder Appetit bekommen, mit dem Infinitiv oder Genitiv. Vrgl. zachcyć.

Zachcyće, a, *sr.* Wollen, Mögen, Begehren.

Zejbować ſt. zhibować. *Kh. Kh.* 168. *W.*

Zejhrać (*k.* jhrać; *přích.* zejhraju) I., zejhrawać V., ſpielen, 'mal ſpielen ꝛc.; sebi zejhrać, ein Spiel machen; štučku zejhrać, Eins vorſpielen, abſpielen; něšto zejhrać, etwas begehen, einen Tort ſpielen; verſpielen, *W.*, přejhrać = přehrać; herunterſpielen, vertändeln, *P.*; zejhrawać, poz., fliegend ſpielen, fachiren, in der Luft ſchwingen, z mječom, mit dem Schwerte; ſich lebhaft bewegen, durch lebhafte Bewegungen ſeine Freude zu erkennen geben (Kinder); muthig ſein, nicht ſtill bleiben, an der Bruſtkette reiben ꝛc. (Pferde); so -, vor-, abgeſpielt ꝛc. werden.

Zejhraće, -hrawanje, a, *sr.* das zejhrać.

Zejmać ſtatt zejimać, ſ. zjeć. *W.*

Zejmanje, -jmowanje, a, *sr.* Abheben, Abziehen, Abnehmen.

Zekřiwić IV., -wjeć V., -wjować VI., verbiegen; verkrümmen; ſchief ziehen; -wjowany, curvatus, flexuosus.

Zekřiwjenje, -wjowanje, a, *sr.* das zekřiwić; Verkrümmung.

Zełhać, *dk.* v. łhać I., lügen, eine Lüge machen.

Zełhanje, a, *sr.* das Erlügen.

Zełhańnik, a, *m.*, -ica, e, š. (*k.* zełhańn-y), Lügner, -in, Lügenmaul; -iski, a, e, lügneriſch.

Zełhańnistwo, a, *sr.* Lügenweſen; Lügnerſchaft.

Zełhańnosć, e, š. Lügenhaftigkeit.

Zełhańny, a, e (*k.* łhań), lügenhaft.

Zełžniwy, a, e (*k.* zełž-u = zełhaju), der Möglichkeit des Lügens ausgeſetzt. *Kr. Khr.* 280.

Zelaty, a, e (*k.* zel-o), kräuterreich.

Zele & zelo, a, *sr.*, *pom.* zelko, zeličko, Kräutig; zela, *mn.* Kräuter; běrnjace zele, Kartoffelkräutig; wiwawe zele oder bluwane zele, Elbernkraut, Haſenklee, Trifolium arvense, *Rstk.*; wiwawe z. od. škerjedźicowe z., Zittergras, Briza media, třepjelička, *Rstk.*; wiwawe z. = wiwawe micki, Wollgras, *Kil.*; zymne wohnjowe z. (ſtatt: zymnowohnjowe z.), Wieſenknopf, Sanguisorba officinalis, *Rstk.*; wotpočowace z. oder křižowe z., Labkraut, Galium mollugo, testa, *Rstk.*; křižowe oder škerjedźicowe z., (bei Andern) Johanniskraut; hrimanjowe z., Natterkopfblume, Echium vulgare, *Rstk.*; pócéiwe z., Ochſenzunge, Anchusa officinalis, *Rstk.*; njedótkliwe z., wilde Balſamine, Impatiens noli me tangere, *Rstk.*, mje-so-njedótk; jandźelske z., Engelwurz, Angelica Archangelica, hilka, *Rtk.*; dźiwje jandźelske z., wilde Engelwurz, A. sylvestris, *Rstk.*; Swjateje Trojicyne z., Schirmkraut, Dreifaltigkeitsblümchen, Trientalis europæa, *Rstk.*; styskniwe z., das blaßrothe Weidenröslein, Epilobium, vergl. hórski lenčk, *Kil. Rstk.*; kulkojte z., der gekörnte Steinbrech, Saxifraga granulata, *Kil. Rstk.*; - słódke z., Mauerpfeffer, Sedum acre, *Rstk.*; pjećwjeřškate z., Wolfsmilch (botan.), Euphorbia, *Rstk.*; wohnjowe z., Wieſenſpierſtaude, Spiræa Ulmaria, mjedawka, *Rstk.*; repikojte z., gelbe Gänſeblume, Potentilla anserina, *Rstk. Kil.*, wroblaca nóžka; Bože z. od. duchowe z., eine Art Pæonia mit fünf gelblichgrünen Blumenblättern, *Rstk.*; jejkojte z., Feigwarzenkraut, Ficaria ranunculoides, *Rstk.*; Bože nóene z., ſchwarze Nieswurz, Helleborus niger, *Rstk.*, Chriſtwurz; pomjatkowe z., Betonie, Betonia vulgaris, *Rstk.*; dźiwje wołane z., Wolfstrapp, křižomna kopřiwa, *Rstk.*; jětrowe z., Ackertäſchelkraut, Thlaspi arvense, pjenježki, *Rstk.*; maćeřnicowe z., Reiherſchnabel (botan.), Erodium cicutarium, *Rstk.*; wutrobne z., Kreuzblümchen, Polygala vulgaris, módre ničo, *Rstk.*; šwjer-

čowe z. = hozowc, *Kil.*; sydomdżesatne z., der blaue Steinklee, Melilotus cærulea, *Rstk.*; křižowne od. luboznе od. lubosćiwe z., Hartheu, Hypericum, *Rstk. Kil.*; stróżawe z., Schreckkräutig; Bože zelo, *Sw.* elleborum, Nieswurz; wotpočinkowe oder změrniwe z., Cichorienkraut, módry mlóč, *Rstk.*; pawkowe z.; cyganske z. (?); žabjace oder krokawjace z., Kreuzkraut, Senecio vulgaris, *Rstk.*; powołane z., *Rstk.*; konjace z., Wucherblume, Chrysanthemum Leucanthemum, běły wósmuž, běłe janske kwětki, *Rstk.*; njemdre oder runace z., Bergwohlverleih, Arnica montana, janske róże, *Rstk.*; stróżawe z., schwarze Flockblume, schwarze Flockenblume, Schreckkräutig, Centaurea nigra, *Rstk. Kil.*; psyče z. oder dźiwje stróżawe z., Flockblume, Flockenblume, C. Jacea, *Kil. Rstk.*; rytawowe z. = dźiwja žerchej, Wiesenschaumkraut, *Rtk.*; rodźenicowe & rodźicowe z., eine Malvenart in Gärten mit wellenförmigen Blättern und blaßrothen Blumen, *Rstk.*; hadrańske z. (?); srawowe z., Augentrost, Euphrasia officinalis, *Rstk.*; bluwane z., Hasenklee, bluwanki, *Rstk.*; hribowe z., Fichtenspargel, Monotropa hypopithis, *Rstk.*; złote z., Bruchkraut, Herniaria glabra, auch: Mauerpfeffer, Sedum acre; wumpjerowe z., Ansprungkraut; kulowske z., wilder, schmalblätteriger Thymian; khampowe z., Kampkraut; hojate z., Sanikel; jatrowe & -wne z., Edelleberkraut; pomocne, -niwe z., Bibernel, pomocnik; wołane z., Berufskraut; jědowe z., Giftkraut; smjertne z., Buxbaum.

Zeleń, -nje, ž. (*k.* zelen-y), das Grün; in: na zeleń, grünlich.

Zelenačk, a, *m.* Grünflocke, Chloridium. *Rstk.*

Zelenak, a, *m.* (*k.* zelen-y), Grünling, etwas Grünes; Art grüne Äpfel mit Weingeschmack; *S.* Grünhänfling; grüne Erbsen.

Zelenaty, a, e (*k.* zelen-y), grünend, grün.

Zelenc, a, *m.* (*k.* zelen-y), sumpfiger Wald mit Grün, *W.*, lucus, *Sw.*; Grünstein, *Ć.*; Immergrün, *Ć.*

Zelenčan, a, *m.*, -nka, i, ž. Grönländer, -in.

Zelenčko, a, *sr.* Sinngrün, Vinca minor, barbjenk.

Zelenica & zeleńca, y, ž. (*k.* zelen-y), *pom.* -ička, Grünsucht; grüne Ruthen zu Körben; eine Birnenart; -cyny, a, e, der G.; -icowy, -ičny, a, e, sie betr.

Zelenić (*k.* zelen-y) IV., zelenjeć V., -njować VI., grün machen, färben; so -, so poz., *dk.* grün sein, grünen; so -, so zazel., *dk.* grün werden, ergrünen; grün erscheinen.

Zelenina, y, ž. (*k.* zelen-y), grünes Wesen; grünes Kraut, gr. Futter.

Zeleniśćo, a, *sr.* (*k.* zelen-y), grüner Platz.

Zelenity (*k.* zelen-y), a, e & -iće, grün.

Zelenjawy, a, e (*k.* zelen-ić), grün machend; grünend.

Zelenjeć (*k.* zelen-y) III., zelenować VI., grün werden.

Zelenka, i, ž. (*k.* zelen-y), Grünzeug. *Ć.*

Zeleno (*k.* zelen-y), Grün (ungebr.); daher: ze zelena, *přs.* grünlich.

Zelenodrjewny, a, e (*k.* zelen-y, drjew-o), grünholzig.

Zelenojty (*k.* zelen-y) & *W.* zelenowaty, a, e & -jće, -aće, grünlich.

Zelenosć, e, ž. Grüne.

Zelenošěry, a, e (*k.* šěry), grünlichgrau.

Zelenoželeznik, a, *m.* (*k.* železnik), grüne Eisenerde. *Pl.* po *Ć.*

Zelenožidźany, a, e (*k.* židźany), grünseiden.

Zelenožołty (*k.* žołty), a, e & -łće, grüngelb.

Zelenska, -eje, ž. Grönland.

Zeleny, a, e & -nje (*k.* zel-o; *pom.* zelenki, zelenčki, zelenčički, zelenkuški), grün.

Zeleř, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* zel-o), Kräutermann, zelowy muž; zelowa žona, Kräuterfrau.

Zeležko statt železko, a, *sr.* Feuerstahl.

Zelezo, besser: železo.

1. Zelić statt zeleć (vrgl. láti, *Ć.*), zazelić, pozelić, *dk.* IV., zeleć* V., zelować* VI., fluchen; někoho do zemje zazelić, Jemanden in die Erde hineinfluchen.

2. Zelić statt zolić (*k.* zoło), einlaugen; předżeno, das Garn zum Trocknen aufbrühen.

Zelina, y, *ž.* (*k.* zele), *pom.* -nka, allerhand Grünes, Grüngewächs; Pflanzenkräutig, *W. Sw.* (unter herbesco); grünes Gemüse.

Zelinař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (Kohlgärtner), Pflanzenkundiger, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zelinarić IV., Kohlgärtner sein.

Zelinařstwo, a, *sr.* Kräutergärtnerei, Kohlgärtnerei. *Ć.*

Zelisko, a, *sr.* (*k.* zel-e), großes oder schlechtes, häßliches Kräutig.

Zelišćo, a, *sr.* (*k.* zel-e, zel-o), Kräutig, z. B. der Kartoffel; Unkraut.

Zelnica, y, *ž.* (*k.* zeln-y), Kräutersuppe; Kohlrabi; Kohl-, Küchengarten.

Zelnik, a, *m.* (*k.* zeln-y), Kräuterbuch.

Zelny, a, e (*k.* zel-o), Kräuter-, [Kraut-.

Zelownja, e, *ž.* Kräutersammlung.

Zeń = zemja. (Selten.)

Zeńčan, a, *m.* (*k.* zeń = zemja), Erdbewohner. *Ć.*

Zemica, y, *ž.* (*pom.* v. zem-ja), Erdboden; *Rstk.* Torf; -cyny, a, e, des E., T.; -ičny, a, e, ihn betreffend.

Zemicy, -mic, *mn.* Dorf Demitz; -ičan, a, *m.* Demitzer.

Zemik, a, *m.* (*k.* zem-ja), tellurium. *Ć.*

Zemina, y, *ž.* (*k.* zem-ja), Erdgeruch, Erdgeschmack; Erdreich; Erdart.

Zemiruny, a, e (*k.* zemi runy), der Erde gleich, eben.

Zemja, e, *ž.*, *pom.* zemička, Erde, Erdreich, Land, kraj; zeminy, a, e, der Erde; -ński, a, e, irdisch, Erden-.

Zemjacy = zeński. *Kr. Khr.* 22.

Zemjak, a, *m.* Erdapfel, Kartoffel; -kowy, a, e, des E., der K.

Zemjan, a, *m.*, -nka, i, *ž.*, *pom.* -nk (*k.* zemja; Land-, Grundbesitzer), der, die Adelige; zemjenjo, *mn.*

Zemjanski, a, e & -scy, po -sku, Adel-, adelig.

Zemjanstwo, a, *sr.* Adelsstand; Adel.

Zemjelaw, a, *m.* (*k.* law), Erdlöwe. *Ć.*

Zemjeměrc, a, *m.* (*k.* měrc v. měr-ić), Feldmesser, Meßkünstler; -rěi, -rski, a, e, ihn betreffend.

Zemjeměrstwo, a, *sr.* Erdmeßkunst.

Zemjepis, a, *m.* (*k.* pis von pis-ać), Erdbeschreibung, Geographie; -sny, a, e, geographisch.

Zemjerženje (*k.* rženje v. ržeć), gew. zemjeżrjenje, Erdbeben; -eński, a, e, es betreffend.

Zemjeżołč, a, *m.* (*k.* żołč), Erdgall. *Ć.*

Zemjojty, -owaty (*k.* zem-ja), a, e & -ojće, -owaće, erdartig, erdig, mit Erde gemengt.

Zemjopleš, a, *m.* Erdschimmel, Geotrichum. *Rstk.*

Zemlěć I., -lěwać V. (*k.* mlěć), fertig mahlen.

Zeńnica, y, *ž.* (gespr. gew. zymnica; *k.* zemn-y), Unterschwelle, *SP.* II. 169; *Pf.* unterirdische Stube, Souterrain; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, sie betreffend.

Zeńničitan, a, *m.* (*k.* zeńničit-y), telluras. *Ć.*

Zeńničity, a, e (*k.* zeńnik), telluricus. *Ć.*

Zeńničnik, a, *m.* (*k.* zeńnik), Tellurid. *Ć.*

Zeńnik, a, *m.* (*k.* zeńn-y), tellurium, ein Element. *Ć.*

Zeńnosć, e, *ž.* Erdigkeit.

Zeńny, a, e (*k.* zeń, zem-ja), Erden-; erdreich; erdig.

Zemrjeć & (seltener) zemrěć; *přich.* zemru & zemrěju; *podš. min.*

č. zemrjeł, -mrěł, *ćŕ.* -mrjety, -mrěty) I., ſterben, ab=, weg=, verſterben; zemrjety, -mrěty, der Verſtorbene; zemrjeći, zemrěći, die Verſtorbenen.

Zemrjeće, a, *sr.* das zemrjeć; Sterbefall.

Zemrjenc, a, *m.* (*k.* zemrjen-y ſt. zemrjet-y), Sterbling, verendetes Thier.

Zeński (*k.* zem-ja), a, e & -scy, Erden=, Erd=, irdiſch.

Zeńskosć, e, *ž.* irdiſche Beſchaffenheit, irdiſches Weſen.

Zeństwo, a, *sr.* irdiſches Weſen; Erdreich, Erde. *Č.*

Zeńšćan, a, *m.*, -šćanka, i, *ž.* (*k.* zeńsk-i), Erdenbürger, =in.

Zeńć (ſtatt zejć; *k.* ze, ić = h-ić; *přich.* 1. zeńdu, 2. zeńdżeš, 9. zeńdu, -dżeja; *podž. min. č.* zešoł, -šło, -šła, *ćŕ.* zeńdżeny) II., skhodźić (ſt. zkhodźić) IV., skhadżeć V., skhadżować VI., hinabgehen, herabkommen, z. B. ćopły deščik zeńdże, es fiel ein warmer Regen; abkommen, mager, ſchlecht ꝛc. werden; zeńdżeny, abgekommen, *W.*; (ſtatt wzeńć d. i. wz-eńć) heraus=, hervorgehen, =kommen, aufgehen; ſich ergeben; słónco běše zešło na zemju [1. Mójz. 19, 23, *W. p. B.* 204], die Sonne war aufgegangen; słónčko skhadża, die Sonne geht auf; sł. w štyrjoch zeńdże, zeskhadża, die S. wird um 4 Uhr aufgehen; rožka je zešła, zeskhadżała, das Korn iſt aufgegangen; skhodźić, das Gehen oder durch mehrmaliges Gehen abmachen; dadurch zuſammentreten, abnutzen, črije, die Schuhe; so zeńć, so skh., zuſammenkommen; angehen: to so zeńdże, das wird paſſiren, ſo ziemlich gut ſein; so derje, zlě zeńć, gut, ſchlimm ergehen; vom Schwangeren: so zlě zeńć, abortiren; = so skhodźić, durch Gehen abgenutzt ꝛc. werden; zeńdżeny, abgekommen, mager.

Zeńdżenje, a, *sr.* das zeńć.

Zepjeć so (*k.* ze, pjeć; *přich.* zepnu so II.; *podž. min. č.* zepjał so I. (II.), zepinać so V., zepinować so VI., ſich bäumen.

Zepjera, y, *ž.*, *pom.* -rka, Stütze.

Zepjeradło, a, *sr.*, *pom.* -dko, Lehne, Stützlehne.

Zepjeranje, zeprjeće, a, *sr.* Stützen.

Zepnu, ſ. spjeć.

Zeprjeć & zepréć (*přich.* zepru; *podž. min. č.* zeprjeł, *ćŕ.* zeprjety) I., zepjerać & zeprěwać V., zepjerować VI., zuſammenſtemmen, aufſtemmen, hłowu na ruku, den Kopf auf die Hand; so -, ſich aufſtemmen, ſich an=, auflehnen, ſich aufſtützen, na łóhć, auf den Ellbogen; ſich widerſetzen, widerſtreben.

Zera, zerja = zero, zerjo.

Zeraty (*k.* zera), a, e, mit Röthe überzogen.

Zeriska, ow, *mn.* mißfällige Röthe (am Himmel).

Zerjawka, i, *ž.* Aurorafalter, Anthocharis Aurora, *Rstk.*

Zerlica, wohl ſtatt žerlica, y, *ž.* Waldmeiſter, Gliederganz, Asperula.

Zernica, y, *ž.* Euplexia, ein Nachtſchmetterling, *Rstk.*

Zernička, i, *ž.* (*k.* zern-y), Morgenſtern, Venus, jutnička; Augenſtern, die Sehe; -ičcyny, a, e, des *M.*; -ičkowy, a, e, ihn betreffend; -kojty & *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, dem ähnlich.

Zerno, *pom.* zernjatko, = zorno, zornjatko. *W.*

Zero, a, *sr.* (*k.* z-r-ć = zrjeć, ſehen), zerjo, *pom.* -rko, -ŕko, Phänomen, Lufterſcheinung, Röthe der Luft (ungebr.); zera, -row, zerja, -rjow, *mn.* Morgenröthe, gew. raniše z.; wječorne z., Abendröthe.

Zerwa, y, *ž.* Rapunzel, Phyteuma, *Rstk.*

Zerz, a, *m.* (*k.* ze, r-z: ryz-y) = zerzaw. *W.*

Zerzaw (*k.* zerzaw-y) & zerzawc, a, *m.* Roſt; Körnerbrand, Uredo; verroſteter Menſch.

Zerzawcowy, a, e, roſtfarbig, =braun, rubiginosus, *Rstk.*

Zerzawić (*k.* zerzaw-y) IV., zer-

zawjeć V., zerzawjować VI., rostig machen; gew. rostig werden, rosten.

Zerzawina, y, ž. (*k.* zerzaw-y), rostiges Wesen, Rost.

Zerzawjeć (*k.* zerzaw-y) III., zerzawować VI., rostig werden, rosten.

Zerzawosć, e, ž. Rostigkeit.

Zerzawy, a, e (*k.* zerz), rostig; rostbraun, ferrugineus.

Zeržeć (*k.* rżeć) III., erzittern, erbeben.

Zesadźenje, a, *sr.* das zesadźić, -dźeć.

Zesadźić (*k.* sadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., herab-, hinabsetzen (an einen tiefern Ort); -dźeć, -dźować, zusammensetzen, hinsetzen, aufzählen, pjenjezy, Geld; zesadźeć, fertig pflanzen, setzen, einsetzen.

Zesedźeć (*k.* sedźeć) III., zesydać V., zesydować VI., durch Sitzen zusammendrücken; so -, sich -, sich steif, krank ꝛc. sitzen.

Zeskhadźeć st. zewzkhadźeć V., -dźować VI., aufgehen, in die Höhe gehn.

Zeskhadźować so VI., sich nach und nach versammeln.

Zeskhnyć II., -nywać V., zusammendorren, eintrocknen.

Zesłabić IV., -bjeć V., -bjować VI., durch Schwäche aufreiben, abschwächen.

Zesłabjenje, a, *sr.* Schwächen.

Zezłabk, a, *m.* Abgeschwächtes; Elendes.

Zesłabnjenje, a, *sr.* Abschwächung, Abmattung.

Zesłabnyć II., abgeschwächt, matt werden.

Zesłodźić IV., 'mal gutschmecken, schmecken.

Zespinać V., anstraffen, anspannen; einhemmen; Fußfesseln anlegen (z. B. den Thieren auf der Weide).

Zespody (*k.* ze spody), *přs.* von unten herauf.

Zesrać I., bescheißen; betrügen (vulgär).

Zesranc, a, *m.* Scheißkerl.

Zesrěbać V., -bować VI., -bnyć II., aufsaugen, einschlürfen.

Zesrěbanje, a, *sr.* Aufsaugung, Einsaugung, absorptio. *Rstk.*

Zesrěšić (*k.* srěš-ić) IV., -šeć V., -šować so VI., durch Zufrieren des Flugloches ersticken (v. Bienen); in Folge von Grundeis zerbersten, bersten (z. B. ein nasses Feld).

Zesrjedźawy, a, e, aus der Mitte heraus.

Zesrjedźić (*k.* srjedź-ić) IV., -dźeć V., -dźować VI., concentriren; so -, sich -; concentrirt werden. *Pl.*

Zesrjedźliwy, a, e, concentrirbar.

Zesrjedźny, a, e, Concentrirungs-; aus der Mitte heraus.

Zesrjedźomny, a, e, zu concentriren.

Zestajenje, a, *sr.* das zestajić.

Zestajić IV., -jeć V., -jować VI., zusammensetzen, -stellen; -jeny, compositus; fertig setzen, stellen, aufstellen; do słowow, in Worte fassen.

Zestarić IV., altern, alt werden.

Zestarjenje, a, *sr.* Altern.

Zestaw, a, *m.* System; -wowy, a, e, System-. *Pl.*

Zestupać so V., -pować so VI., sich aufstellen, antreten, hinstellen.

Zestupić so IV., zusammentreten, -laufen, z. B. płat.

Zeswačić (*k.* swačić) IV., als Vesperbrot aufessen.

Zesyc (*k.* syc; *přich.* zesyku) I., zesykować VI., (Alles) mähen, zusammenmähen, niedermähen (NB. statt zesyc sagt *W.* zesykać, V.); so -, sich beim Mähen verwunden; zusammengemäht werden.

Zesyć, *dk.* zu syć I.: (Alles) säen.

Zesydać, s. zesedźeć, durch Sitzen zusammendrücken; so -, sich (Alle) niedersetzen.

Zesydnyć so II., -dować so VI., sich zu Boden setzen, völlig gerinnen.

Zesydrić IV., fertig läbben, käsen; so -, zum Käse gerinnen.

Zesypać (*k.* sypać) V., zesypo-

wać VI., zesypnyć II., zuſammen- oder herabſchütten; so -, zuſammengeſchüttet werden; zuſammenfallen (Faß, sud, dójnica).

Zesyrić so (*k.* syrić so) IV., zum syry werden.

Zešćerčeć III., erklirren, 'mal klirren.

Zešćowkać V., 'mal bellen.

Zešědźiwić IV., ergrauen, grau werden.

Zešerjeńčić IV., aufdrieſeln.

Zešić I., -šiwać V., zuſammennähen, fertig heften.

Zešiwk, a, *m.* Heft.

Zeškodźić IV., 'mal ſchaden, Eintrag thun.

Zešmotawić IV., krumm, windflügelig machen; so -, - werden, ſich krümmen.

1. Zetkać I. (*přich.* zetkaju), -tkawać V., fertig weben, aufweben.

2. Zetkać V., -tkować VI., begegnen.

1. Zetkanje, -tkawanje, a, *sr.* Aufweben.

2. Zetkanje, -tkowanje, a, *sr.* Begegnen, Begegnung.

Zewrjeć so I., -wjerać so V. (*k.* wrjeć), zuſammenlaufen, in Flocken gehen (beſ. von der Milch).

Zewróćić (*k.* wróćić) IV., zewróćeć V., zewróćować VI., zuſammen- od. herab-, hinausdrehen, -winden, -biegen, -richten; so -, ſich -; zuſammengewendet ꝛc. werden.

Zewrótnić, *dk.* v. wrótnić IV.: (ganz) verwirrt machen; zewrótnjeny, *podž. min.* verdreht, verwirrt.

Zewrótnosć, e, ž. Verwirrtheit; Verkehrtheit.

Zewrótny, a, e (*k.* wrótny), (ganz) verdreht, verwirrt.

Zezabiwać, *dk.* V., zezabiwować, *dk.* VI., Alles nach einander todtſchlagen, einſchlagen.

Zezabywać V., Alles nach einander vergeſſen.

Zezačkinać V. (*k.* začknyć), mit einander (Alle) erſticken; so -, erſtickt werden.

Zezaćahnyć II., -ćahować VI., vollends zuziehen.

Zezajimać, *dk.* V., -mować, *dk.* VI., nach einander (Alle) gefangen nehmen.

Zezamyslny, a, e (*k.* ze zamysł-om), abſichtlich, mit Fleiß.

Zezankać (*k.* zankać) V., Alles nach einander zuſchließen.

Zezapinać V., vollends ganz zuknöpfen.

Zezatřeleć V., Alle nach einander verſchießen.

Zezawalić IV., -leć V., -lować VI., vollends zawalić.

Zezawjerać V., -rować VI., Alles nach einander zuſchließen.

Zezawodźeć I., -dźewać VI., vollends zudecken.

Zezazhibować VI., ganz um-, verbiegen.

Zezdać zo, *dk.* von zdać so.

Zezdaćniwy, a, e (*k.* zezdać-e), anſcheinend, phantaſtiſch. *Sw.*

Zezhibować V., krumm beugen, ganz biegen.

Zezhibowany, a, e, in Buge gebrochen, verbogen; hin und hergebogen, tortuosus, contortus.

Zeznać I., erkennen, unterſcheiden; kennen lernen.

Zežiwić (*k.* žiwić) IV., -wjeć V., -wjować VI., ernähren; so -, ſich -.

Zežiwjenje, a, *sr.* Ernährung; Unterhalt.

Zežiwjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Ernährer, -in.

Zežiwny, a, e, ernährend

Zežrać (*k.* žrać; *přich.* zeželu) I., auffreſſen, -zehren; zežrany, *podž. min.* verfreſſen, gefräßig; so -, ſich auffreſſen; aufgefreſſen werden.

Zežranc, a, *m.* Auffreſſer; Gefräßiger.

Zežrany, a, e, gefreſſen; verfreſſen, gefräßig.

Zežwać (*k.* žwać; *přich.* zežuju)

I., zežuwać V., zuſammenkauen; vorkauen, ſchwatzen.

Zfalšować VI., verfälſchen.

Zgło* (*k.* g-ł = hoł-y) = košla. *DŁ.*

Zhanibić (*k.* hanibić) IV., -bjeć V., in Schande bringen, ſchänden.

Zhanibjawy, a, e, ſchändend.

Zhanibować so (*k.* hanibować so) VI., vom Gefühl der Scham ergriffen werden.

Zharować (*k.* harować) VI., toben, tobend losfahren, na někoho, auf Jemanden.

Zhasyć, *dk.* v. hasyć IV.

Zhawtować (*k.* hawtować) VI., faſt = zharować.

Zhibać, *dk.* von hibać V.: commovere, Mehreres kurz bewegen, rücken, dadurch auflockern; *b.* früher auch = zhibować (ſ. das); so zhibać, den Mutterkrampf bekommen.

Zhibadło, a, *sr.* (*k.* zhibać *b.*), *pom.* -dleško, Gelenk; -owny, a, e, Gelenk-. *W. J.* 145.

Zhibićiwosć, e, ž. Biegſamkeit, Gelenkigkeit.

Zhibićiwy, a, e & -wje (*k.* zhibity, *podž. min. čŕ.* von zhib-ć I., = zhibnyć), biegſam, flexibilis; *oppos.* njezhibićiwy, unbiegſam. *Kr. Khr.* 18.

Zhibity, a, e & -iće, gelenkſam, beugſam, biegig.

Zhibk, a, *m.* (*k.* zhib-ować), Knitter, Bug; Falte; -bkowy, a, e, Bug-.

Zhibkaty, a, e (*k.* zhibk), faltig, knitterig.

Zhibnity, zhibniwy (*k.* zhibn-yć) = zhibićiwy. *W. J.* 225.

Zhibować (*k.* hibować v. hibać) VI., zhibnyć II., (herab bewegen), krümmend bewegen, beugen, biegen, kolena, Knie; někomu ruku zhibnyć, den Arm; so -, ſich beugen, biegen, ſich herabbeugen, hałozy, die Aeſte; ſich bewegen, ſich biegen (nicht ſteif ſein, stawy, die Glieder); herabgebeugt ꝛc. werden.

Zhibowanje, a, *sr.* das zhibować.

Zhibujomny & *pokhw.* zhibujomny, a, e, zu biegen ꝛc.

Zhiń, -nje, ž. (*k.* zhin-yć), Ver-, Eingehen, Untergang; Schwund, hinjenje.

Zhinačenje, a, *sr.* Umänderung.

Zhinačić IV., anders machen, ändern.

Zhinity, a, e, vergänglich, ſchwindend.

Zhinjenje, a, *sr.* das zhinyć; Schwund.

Zhinyć, *dk.* von hinyć II., ein-, unter-, vergehen; ſchwinden.

Zhlad, a, *m.* (*k.* zhlad-ować), Herab-, Abſehen; Abſicht, wotpohlad; -dny, a, e, es betreffend.

Zhladać (*k.* hladać) V., -dować VI., durch Sehen, Schauen erſpähen, zuſammenſuchen; erſehen, sebi někoho, ſich Jemanden; sej prawy čas zhladać, ſich die gelegene Zeit erſpähen; zhladować, zhladnyć II., herabſehen; (ſtatt: wzhladować, -dnyć) hinaufblicken, k njebjesam; hinſchauen, hinblicken, na něšto, auf etwas; ſehen, ſuchen; něčeho, nach etwas, *SP.* 119; zhladowacy, ſchauend, spectans; so zhladać, ſich vorſehen, něčeho, ſich vor etwas in Acht nehmen, ſich bewahren.

Zhnić (*k.* hnić) I., zhniwać V., verfaulen; verweſen.

Zhniće, a, *sr.* Verweſung.

Zhnidlica, y, ž. (*k.* zhnidł = zhnił), *pom.* -lička, teige Birne; -icyny, a, e, ihr gehörig; -icowy, -ičny, a, e, ſie betreffend; -icaty, a, e, voll davon; -cojty, a, e & -jće, ihnen ähnlich, teigig.

Zhnidličić IV., teig werden.

Zhnilica, y, ž. (*k.* zhnił), faule Birne, fauler Baum.

Zhnilina, y, ž. (*k.* zhnił-y), verfaultes Weſen, Fäule, Faules.

Zhniłc, a, *m.* Fäule; ertny z., Mundfäule.

Zhniłka, i, ž. Xylophasia, ein Nachtfalter. *Rstk.*

Zhniłosć, e, ž. Verfaultheit.

Zhniły (*k.* zhni-ć), a, e & -le, verfault, faul.

Zhnuć I., -uwać V., ein wenig bewegen, rühren, reizen; rücken, lockern.

Zhnuće, zhnuwanje, a, *sr.* das zhnuć.

Zhodźenje, a, *sr.* Paſſen; paſſende Gelegenheit.

Zhodźić so IV., paſſen, paſſend ſein.

1. Zhojić IV., zuheilen, gut machen.

2. Zhojić ſtatt zhowić IV., zuträglich, günſtig ſein; wjedro mi zhoji.

Zhojny, a, e & -nje, günſtig, zuträglich.

Zhoła (*k.* hoł-o, Leer), z hoła, *přs.* von hohlen Dingen; ohne Weiteres; ſchlechthin, durchaus.

Zholčić (*k.* holčić: holc-a) IV., -čeć V., -čować VI., zum Mädchen machen; so -, - werden.

Zhólčić (*k.* hólčić: hólc) IV., -čeć V., -čować VI., zum Knaben machen; so -, - werden.

Zhonić (*k.* honić) IV., -nječ* V., -njować VI., wegtreiben, verjagen; (erjagen): erfahren; so -, erfahren werden; zhonjeny, erfahren, kenntnißreich.

Zhonjenje, a, *sr.* Forttreiben; Erfahrung.

Zhorbaćić IV., buckelig, höckerig machen; so -, - werden; zhorbaćeny, hochrückig.

Zhorbić IV., aufbuckeln, Höcker u. dergl. machen; so -, ſich -, den Rücken, Kamm heben.

Zhorda (*k.* hord-o, Stolz), z horda, z hordom, *přs.* ſtolziglich, ſtolz. *SP.* 51, 36. 40; 77, 4. 19. 34.

Zhordźić, *dk.* von hordźić IV., ſtolz machen; so -, ſtolz werden.

Zhorjelc (geſpr. oft Zholerc), a, m. Stadt Görlitz; -lčan, a, *m.* Görlitzer; -lski, a, e, aus G.

Zhornyć II., -rować VI., aufſtülpen, umſchlagen.

Zhotować VI., vor-, anrichten, z. B. kwas; die Kleidung anziehen; so -, angerichtet werden; ſich anziehen.

Zhotowanje, a, *sr.* Anrichtung, Vorbereitung; Anzug, Anputz.

Zhotowić IV. (*k.* hotowić), (ganz) fertig machen.

Zhotowjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Verfertiger (der etwas gemacht hat), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zhrabać V., -bować VI., -bnyć II., zuſammenreihen, raffen; ſchnell erfaſſen; so -, ſich erraffen; wieder aufkommen.

Zhrabki, ow, *mn.* Zuſammengerechtes; Errafftes; Ueberkehricht.

Zhrěšić IV., eine Sünde begehen, ſündigen.

Zhrimać V., -mować VI., -mnyć II., ein wenig donnern.

Zhrimotać V., anfangen zu bubbern; 'mal poltern.

Zhrjebać V., -bować VI., -bnyć II., aufgraben, -wühlen, -lockern.

Zhromadniski, a, e & -scy, allgemein, öffentlich, publicus. *Sw.*

Zhromadnoludski, a, e (*k.* zhromadn-y lud), vom ganzen Volke, plebejiſch. *Sw.*

Zhromadnosć, e, *ž.* Allgemeinheit.

Zhromadny, a, e (*k.* hromadny v. hromad-a), gemeinſchaftlich, allgemein, communis; -nje, *přs.* im Allgemeinen; überhaupt; im Ganzen.

Zhromadźawy, a, e (*k.* zhromadź-eć), verſammelnd.

Zhromadźenje, a, *sr.* das zhromadźić.

Zhromadźeńſtwo, a, *sr.* (*k.* zhromadźen-je), Gemeinſchaft. *Kh.* *Kh.* 145.

Zhromadźeŕ, -dźowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zhromadź-ić & -eć), Verſammler, -in; -ŕski, a, e, Verſammler-.

Zhromadźić (*k.* hromadźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., verſammeln; so -, ſich -: verſammelt werden.

Zhromadźizna, y, *ž.* Verſammlung.

Zhromadźliwy, a, e, verſammelbar.

Zhromadźny, a, e, Verſammlungs-.

Zhromadźomny, a, e, zu verſammeln.

Zhubić IV., -bjeć V., -bjować VI., verlieren.

Zhubjenje, -bjowanje, a, *sr.* Verlieren; Verluſt.

Zhubjowajo, ſ. zhubić; - žilny, ſchwindnervig, evanidinervis, abruptinervis. *Rstk.*

Zhudać (*k.* hudać) V., zhudować VI., errathen (Räthſel ꝛc.); so -, errathen werden.

Zhudajomny, a, e, zu errathen.

Zhudanje, a, *sr.* Errathen.

Zhudanliwy, a, e (*k.* zhudan-y), errathbar.

Zhudař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Errather (der errathen hat), -in; -řski, a, e, Errather-.

Zhusćić (*k.* husćić) IV., dicht machen; so -, - werden; -ćeny, gehäuft, confertus.

Zhusćišić (*k.* husćišić: husćiš-i) IV., dichter machen; so -, - werden.

Zhuslować VI., ein wenig geigen; ſchubbern; so -, ſich ſchubbern, abreiben (Kleider).

Zhustnyć II., -stować VI., dicht werden; gerinnen.

Zhuzać V., -zować VI., -znyć II., etwas rucken, rücken, z ramjenjomaj; so -, ſich -.

Zhwězdźenje, a, *sr.* (*k.* zhwězdźić: hwězd-a), Conſtellation. *Kh. Kh.* 145.

Zjasnić, *dk.* v. jasnić IV., aufhellen, hell machen; so -, ſich aufhellen, klären.

Zjasnjenje, a, *sr.* Aufhellung.

Zjawnić (*k.* zjawn-y) IV., zjawnjeć V., zjawnjować VI., offenbar machen; so -, ſich - -; o. werden. *Pl.*

Zjawnosć, e, *ž.* & -ota, y, *ž.* Oeffentlichkeit.

Zjawnosćić (*k.* zjawnosć) = zjawnić, zjewić. *Kr. Khr.*

Zjawny, a, e (*k.* jawny; vrgl. z-jew-ić), offenbar; öffentlich; na zjawne přińć, als bekannt heraus kommen.

Zjeć (*k.* jeć; *přich.* 1. zejmu, 2. zejmješ II.; *kaz.* zejń II. & zej I.; *podž. min. č.* zjał, *čŕ.* zjaty I.) I. (II.), zjimać V., zjimować VI., zuſammennehmen, faſſen, zuſammenkneifen, beſ. gefangen nehmen (Mehrere); zjeć, *dk.*, zejmać (d. i. ze-jmać ſt. z-jimać), *wosp.* a *ndk.* V., zejmować, *husć.* VI., herabnehmen, abnehmen, in: zejń sebi kłobuk (anderwärts: sćehń s. kł.), nimm den Hut ab; kłobuki zejmać; zejmujeće, *SP.* 107, 7 (NB. ſtatt zjeć hat *W.* zejmjeć III., aber *kaz.* zejmjej); so -, ſich zuſammennehmen; zjimuj so! nimm dich zuſammen!; ſich gefangen nehmen; gefangen, zuſammengenommen, abgenommen werden.

Zjeće, a, *sr.* Gefangennahme; Verfeſtigung.

Zjěć (*k.* jěć; *přich.* zjědu; *podž. min. č.* zjěł, *čŕ.* zjědżeny) I., zjězdźić IV., zjězdźeć V., zjězdźować VI., zuſammenfahren, -reiten; hinab-, herab-, hinfahren, -reiten; zjěć ſt. wzjěć, mühſam hinauffahren; ein Stück hin fahren; zjězdźić, zerfahren, zerreiten, polo, das Feld; zjězdźić = pojězdźić, einigemal hin und her fahren, rutſchen; zjězdźowaj ſt. zjězdźuj, *SP.* 110; so -, zuſammen- oder herabgeritten kommen; so zjězdźić, zerfahren werden.

Zjědł, ſ. zjěść.

Zjednać (*k.* jednać) V., zjednować VI., verſöhnen; so -, ſich -; verſöhnt werden.

Zjednaćel, a, *m.* & zjednař, rja, *m.*, -lka, -řka, i, *ž.* Verſöhner (der verſöhnt hat), -in; -řski, a, e, Verſöhner-.

Zjednajomny, a, e, zu verſöhnen.

Zjednanje, a, *sr.* Verſöhnung; -nski, a, e, Verſöhnungs-.

Zjednanliwy, a, e (*k.* zjednan-y), verſöhnbar. *Pl.*

Zjědnik, a, *m.* Schafurſche, von Schafen durchgeſuchtes Stroh; *Rtk.* Kröte.

Zjednoćawy & -aty, a, e (*k.* zjednoć-eć), vereinigend.

Zjednoćenje, a, *sr.* das zjednoćić; Verſöhnung, zjednanje.

Zjednoćenosć, e, *ž.* (*k.* zjednoćen-y), Vereinigtſein.

Zjednoćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zjednoć-ić & -eć), Vereiniger, -in; -ŕski, a, e, Vereiniger-.

Zjednoćić (*k.* jednoćić) & zjenoćić IV., -oćeć V., -oćować VI., vereinigen, vereinen; so -, ſich -; vereinigt werden; zjednoćeny, vereinigt, continuus.

Zjednoćidło, a, *sr.* Connectiv, connectivum. *Rstk.*

Zjednoćišćo, a, *sr.* Vereinigungspunkt, Verbindungspunkt. *Pl.*

Zjednoćiwosć, e, *ž.* Verſöhnlichkeit. *Spěwarſk.* 743 *nadpis.*

Zjednoćiwy, a, e (*k.* jednoćiwy v. jednot-a), verſöhnlich; njezj., unverſöhnlich [Romsk. 1, 31].

Zjednoćliwić (*k.* zjednoćliw-y) IV., vereinbaren; so -, ſich -; vereinbart werden. *Pl.*

Zjednoćliwy, a, e (*k.* zjednoć-ić), vereinigbar, vereinbar.

Zjednoćny, a, e (*k.* zjednoć-ić), Vereinigungs-, Vereins-.

Zjednoćomny, a, e (*k.* zjednoć-ić), zu vereinigen.

Zjědźe, ow, *mn.* Speiſe-, Eß-, Futterüberreſte.

1. Zjědźenje, -zdźowanje, a, *sr.* das zjěć.

2. Zjědźenje, -dźowanje, a, *sr.* das zjeść.

Zjědźeny, *podź. min. ćŕ.* v. zjěć: hinabgefahren; von zjeść: aufgefreſſen; gefräßig.

Zjenoćenstwo, a, *sr.* (*k.* zjenoćen-je v. zjenoćić), Vereinigung, Verein.

Zjenoćić = zjednoćić.

Zjěrić IV., herbe, ſauerſehend machen; so -, ein bitteres Geſicht ziehen, ſich krumm werfen.

Zjěrjeć III., zum jěry werden.

Zjěsć (*k.* jěsć; *přich.* 1. zjěm, 2. zjěš, 9. zjědźa; *kaz.* zjěz; *podź. min. ć.* zjěd[ł], -ło, -ła, *ćŕ.* zjědźeny) I., zjědować VI., aus-, aufeſſen; so -, ſich -; aufgegeſſen werden; zjědźeny, aufgegeſſen; zjědźeny khlěb pjec, vorgegeſſenes (früher geborgtes) Brot backen.

Zjewba*, y, *ž.* (*k.* zjew-ić), Offenbarung, zjewjenje, *Pl.*; Erſcheinung, *Sł.*

Zjewić (*k.* jewić, ungebr.) & wozjewić IV., -wjeć & zjewiwać (*Kh. Kh.* 25) V., -wjować VI., offenbaren; so -, ſich -, někomu, Jemandem; erſcheinen; geoffenbart werden.

Zjewićel, a, *m.* Offenbarer (der geoffenbart hat); -lski, a, e, ihn betreffd.

Zjewjadło, a, *sr.* (*k.* zjew-jeć), Offenbarungsmittel. *Pl.*

Zjewjawy, -aty, a, e (*k.* zjew-jeć), offenbarend.

Zjewjenje, a, *sr.* das zjewić; Offenbarung; Kundmachung; Erſcheinung; -wjeński, a, e, Offenbarungs-.

Zjewjeŕ, rja, *m.* (*k.* zjew-ić & zjew-jeć), Offenbarer; -ŕski, a, e, Offenbarer-.

Zjewjomny, a, e, zu offenbaren.

Zjewliwy, a, e, offenbarbar.

Zjewny, a, e, Offenbar-, Offenbarungs-.

Zjězd, u & a, *m.* (*k.* zjězd'-ić = zjězdźić), *pom.* -dźik, Zuſammen- oder Herabfahrt; Tournier; Verſammlung, Congreß.

Zjěz[d]ny, a, e (*k.* zjězd), Congreß-.

Zjězdźenje, -dźowanje, a, *sr.* das zjězdźić.

Zjězdźić, ſ. zjěć.

Zjězdźomny, a, e, zuſammenzufahren, zu zerfahren.

Zjězdźować, ſ. zjěć.

Zjěžić so (*k.* jěžić so) IV., zjěžeć so V., zjěžować so VI., ſich zuſammenrollen wie ein Igel.

Zjimać, ſ. zjeć.

Zjimadło, a, *sr.* Halter, beſ. Schmiedering zur Befeſtigung der Zangen.

Zjimanje, a, *sr.* Feſtnahme; Verfeſtigung.

Zkromny (*k.* z krom-y), skromny, a, e, am Rande, marginens, *Sw.*; zurückhaltend; beſcheiden.

Złam* (*k.* złam-ać), Zerbrechen; Brechung; Bruch; -mny, a, e, Bruch-.

Złamać (*k.* łamać) V., złamować

VI., zlemić IV., zerbrechen; so -, zerbrechen; zerbrochen werden.

Złamajomny & *pokhw.* zlemjomny, a, e, zu zerbrechen.

Złamanina, y, ź. (*k.* złaman-y), Gebrochenes, Bruch.

Złamanje, a, *sr.* das złamać.

Złamanliwy, a, e (*k.* złaman-y), zerbrechlich. *Pl.*

Złamaŕ & zlemjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. Zerbrecher (der etwas zerbrochen hat), =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Złamk, a, *m.* (*k.* złam-ać), Bruchstück, Bruch, zleṁk; -kowny, a, e, Bruchstück=; -kowny, a, e, in Bruchstücken; -kojty & *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, bruchstückähnlich.

Złamny, a, e (*k.* złam), Bruch=; sprock, spröde; fragmentarisch, rhapsodisch. *Ć.*

Złe, s. zły.

Zło, a, *sr.* (*k.* zł-y), Uebel, Böses; nic ze zła, nicht aus Bosheit; ze złom, mit Bösem; za zło brać, měć, verübeln; gew. złe.

Złoba, y, ź. (*k.* złob-ić), schlimme, böse Beschaffenheit; daher: złoby, *mn.* Grimm, Groll, Bosheit; ze złobami, in Zornwuth; potajne złoby dźeržeć, heimlich grollen; -bny, a, e, ihn betreffd.

Złobicy, ow, *mn.* Bosheitskrämpfe; z. na njeho khodźa, B. überfallen ihn.

Złobić (*k.* zł-y) IV., złobjeć* V., złobjować* VI., böse machen, erzürnen; so -, böse werden, sein; grollen, Zorn halten. *Kh. Kh.* 52. *SP.* 224, 7.

Złobina*, y, ź. (*k.* złob-a), *zhrom.* böse Menschen.

Złobiwc, a, *m.* (*k.* złobiw-y), der Zornige.

Złobiwosć, e, ź. Zornigkeit.

Złobiwy, a, e & -wje (*k.* złob-y), zornig, grimmig.

Złobjadło, a, *sr.* (*k.* złob-ić), Mittel zum Aergern, Erzürnen.

Złobjawy, a, e (*k.* złob-ić), erzürnend; zürnend.

Złobjenje, a, *sr.* Grollen; Grimm.

Złobnik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* złobn-y), der, die Boshafte; -iči, -iski, a, e, ihn betreffend.

Złobny, a, e (*k.* złob-a), Grimm=; grimmig.

Złobośić (*k.* złobot-a) IV., złobośeć V., -ośować VI., erbosen; so -, sich -, rasen, rabire. *Sw.*

Złobośiwosć, e, ź. Boshaftigkeit.

Złobośiwy, a, e (*k.* złobot-a), boshaft [Přisł. 15, 18].

Złobosć, e, ź. Grimm.

Złobota, y, ź. (*k.* złob-ić), etwas Boshaftes; Bosheit, Boshaftigkeit; -ośiny, a, e, der B.; -otny, a, e, Bosheits=.

Złobotka, *pom.* von złobota, kleiner Dickkopf.

Złočinjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. (*k.* zło čin-ić), Uebelthäter, =in; -ŕski, a, e, übelthäterisch. *Pl.* po *Ć.*

Złočink, a, *m.* Uebelthat.

Złočinski, a, e, übelthäterisch.

Złočinstwo, a, *sr.* Uebelthäterei.

Złośany, a, e (*k.* złot-o), golden, goldig, auratus.

Złośawy, a, e (*k.* złoś-ić), golden machend.

Złośeń, -nje, ś. Wucherblume, Chrysanthemum. *Rstk.*

Złośenc, a, *m.* (*k.* złot-y), Goldfinger. *Ć.*

Złośeńca, y, ź. Goldbehältniß.

Złośica, y, ź. (*k.* złot-y), Goldweide, *S.*; goldenes Gefäß.

Złośičnik, a, *m.* Aurid. *Ć.*

Złośić (*k.* złot-y) IV., -ośeć V., -ośować VI., vergolden, pozłočić; so -, goldig glänzen; vergoldet werden.

Złośity, a, e (*k.* złot-o), auricus; klisličnik -, oxydum auricum. *Ć.*

Złoduch, a, *m.* (*k.* zł-y duch), der böse Geist, Teufel, zły duch; złodušny, a, e, Teufels=.

Złodźij, a, *m.* (*k.* zło dź-eć = zło činić; Uebelthäter; *DŁ.* złożej, Dieb; -jski, diebisch, *SP.* II. 206), ist zum bloßen Schimpfworte (für Thiere) herabgesunken.

Złojić ſt. złowić IV., zuſammen=, einfangen.

Złolóštařski, złolóštny, a, e (*k.* zł-y lóštař, zł-y lóšt), Lüſtlings=, gelüſtig, libidinosus, asotus, salax. *Sw.*

Złomyslnosć, e, ž. üble Geſinnung. *Č.*

Złomyslny, a, e (*k.* zł-a mysl), von böſer Geſinnung. *Č.*

Złoryčeć (*k.* zło ryčeć) III., Böſes reden, maledeien. *Č.*

Złósć, e, ž. Bosheit; Uebelthat.

Złóścić IV., złóśćeć V., złóścować VI., Böſes thun. (Selten.)

Złóścina*, y, ž. Böſesthun, maleficentia.

Złóściwc, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* złóściw-y), der, die Boshafte. *Pl.*

Złóściwy, a, e & -wje (*k.* złósć), boshaft.

Złós[t]nik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* złóstn-y), Böſewicht; -iči, -iski, a, e, Böſewichts=.

Złóstnistwo, a, *sr.* Uebelthat, Unthat.

Złóstny, a, e & -nje (*k.* złósť = złósć), boshaft, laſterhaft.

Złotak, a, *m.* (*k.* złot-y), Goldſtück; Goldreinette; Goldfuchs.

Złotaty, a, e (*k.* złot-o), aurosus; kisličnik -, oxydum aurosum. *Č.*

Złótka, i, ž. (*k.* złot-y), Goldſtück; Glanzvogel, Galbula. *Rstk.*

Złótnica, y, ž. Chryſalide, Goldpuppe der Tagſchmetterlinge. *Rstk.*

Złótnička, i, ž. Goldruthe, złotowy prut, Solidago. *Rstk.*

Złótnik, a, *m.* (*k.* złótn-y), Goldarbeiter, Goldſchmied; -iči, -iski, a, e, Goldarbeiter=. [kunſt.

Złótnistwo, a, *sr.* Goldſchmied=

Złótny, a, e (*k.* złot-o), Gold=. (Ungebr.)

Złoto, a, *sr.* (*k.* złot-y), *rodž.* złota & złoteho, *pom.* złótko, złoćičko, Gold; běłe zł., Platina; złotowy, a, e, Gold=.

Złotobarbity, złotobarbny (*k.* barb-a), a, e & -iće, -nje, goldfarben.

Złotodźej, a, *m.* (vrgl. die Bildung: kołodźej; *k.* złoto dź-eć = činić), Goldmacher, Adept, Alchymiſt; -jski, a, e, ihn betreffend. *Pl.*

Złotodźejstwo, a, *sr.* Alchymie.

Złotohłow*, a, *m.* (*k.* hłow-a), Goldſtoff, Goldatlas, Brocat; -hłowowy, a, e, des G.; -hłowny, a, e, Brocat=. *Sł.*

Złotohłowka, i, ž. Rechthaar, Orthotrichum, ein Moos. *Rstk.*

Złotohłownik, a, *m.*, -ica, y, ž. (*k.* złotohłown-y), Goldſtoffmacher; =händler, =in; -iski, a, e, ihn betreffd.

Złotohłowny, a, e (*k.* złot-a hłow-a), goldköpfig; brocaten.

Złotohubny, a, e (*k.* złot-a huba), goldmundig, ſüßberedtſam. *Pl.*

Złotoklij, a, *m.* (*k.* klij), Goldſpath, Berggrün. *P. R.*

Złotoklinčny, a, e (*k.* klinč-eć), goldtönend.

Złotokopař, rja, *m.*, -řka, i, ž. (*k.* złoto kopać), Goldgräber, =in; -řski, a, e, Goldgräber=.

Złotokopny, a, e, goldgrabend. *Č.*

Złotokowny, a, e (*k.* kow-ać), goldgeſchmiedet. *Pl.*

Złotokřidłak, a, *m.* Goldflügler.

Złotokudźerjawy, -kudźeřny, a, e (*k.* kudźeř), goldlockig.

Złotokupny, a, e (*k.* kupny), für Gold käuflich. *Pl.*

Złotokwětk, a, *m.* (*k.* kwětk), Goldblume. *P.*

Złotonošny, a, e (*k.* nos-yć), goldtragend.

Złotopěsk, a, *m.* (*k.* pěsk), Goldſand; *Č.* Goldglimmerſtein.

Złotopjerity, a, e (*k.* złot-e pjerje), goldgefiedert.

Złotopředźeř, rja, *m.* (*k.* přad-u, přasć), Goldſpinner; -řski, a, e, Goldſpinner=. *Pl.*

Złotopytař, rja, *m.* (*k.* pyt-ać), Goldſucher; -řski, a, e, Goldſucher=.

Złotoróžowy, a, e (*k.* różowy: róž-a), goldroſenroth. *Č.*

Złotoruny, a, e (*k.* runy), goldgleich.

Złotoryčny, złotosłowny, a, e (*k.* ryč, słow-o), Goldesworte redend. *Pl.*

Złotosć, e, ž. Goldenheit.

Złotošupiznaty, a, e (*k.* šupizn-a), goldſchuppig.

Złototkany, a, e (*k.* tkać), gold- [gewirkt. *Č.*

Złototrunity, -naty, a, e (*k.* trun-a), goldſaitig.

Złotowc, a, *m.* (*k.* złotow-y), *pom.* -wčk, Goldkäfer; -wči, a, e, ihm gehörig. *P.*

Złotowjeŕba, y, ž. (*k.* wjeŕba), Goldweide.

Złotowka = złótka; Goldweſpe, Chrysis. *Rstk.*

Złotowłósny, -skaty, a, e (*k.* włós), goldhaarig.

Złotowóčny & -čkaty, a, e (*k.* woč-i), goldäugig.

Złotowušiwany, a, e (*k.* wušiwać), goldgeſtickt.

Złotožołty (*k.* žołty), a, e & -łće, goldgelb.

Złoty (*pom.* złótki, złoćički, złotuški, złótkuški), a, e & -oće (-ko), golden; *pow.* -oćiši, a, e & -šo, goldener; złoty, Goldſtück; Gulden; čerwjeny złoty, Ducaten; złota liška, Goldfuchs, Schakal, Canis aurens, *Rtk.*; złota lina, Goldſchleie (ein Fiſch).

Złowětr, -tra, *m.* (*k.* zł-y wětr), böſe Luft, Stickluft.

Złowěšćny*, a, e (*k.* wěšć-ić), Unglück verkündend.

Złowólny, a, e (*k.* zł-a wol-a), böswillig, hämiſch.

Złozwuk, złozuk, a, *m.* (*k.* zwuk, zuk), Uebelklang, Mißklang.

Złoženity, a, e (*k.* złožen-y von złožić), zuſammenlegbar (einmal); zuſammengefügt, pactilis. *Sw.*

Złoženje, a, *sr.* Anlegen; Abgeben.

Złožić IV., -žować VI., anlegen, anlehnen; zuſammen-, ab-, niederlegen; so -, ſich -; ſich gewöhnen, richten, po někim, nach Jemandem.

Złožliwy, a, e, zuſammen- oder ablegbar (einmal).

Złožny, a, e, Zuſammenlege-.

Złožomny, a, e, zuſammen- oder abzulegen (einmal).

Złožowanje, a, *sr.* Niederlegen; Gewöhnung.

Zły, a, e & zlě ſtatt zle, übel, ſchlecht, böſe; *pow.* hórši, a, e & hórje, ſchlechter, ſchlimmer; mi je zlě, mir iſt übel, ſchlimm; NB. im Plur. hört man gewöhnlich zli ludźo ſtatt zli ludźo, böſe Menſchen; zle, *r.* złeho (ſelten zło, zła), das Uebel, Böſe.

Złyčin, a, *m.* Dorf Litſchen; -čan, a, *m.* Litſchener; -čanski, a, e, aus L.

Zlě (*k.* zł-y), *přs.* übel, ſchlimm, böſe; ach zlě, o weh!; mi je zlě, mir iſt übel, ſchlimm; mi so zlě dźe, zlě khodźi, zlě wjedźe (v. wjesć), mir geht es ſchlimm; něhdźe zlě pobyć, irgendwo ſchlimm ankommen; to bě zlě; nic jara zlě, das war ſchlimm; nicht ſehr ſchl.

Zleć (*k.* leć; *přich.* zliju; *podź. min. č.* zlał, *čŕ.* zlaty) I., zliwać V., zliwować VI., zuſammen- oder herabgießen; so -, -gegoſſen werden; -ſtrömen.

Zlećeć (*k.* lećeć) III., zlětać V., zlětować VI., auffliegen; hinfliegen; zum Fluge ſich anſchicken, ſchwingen.

Zlećenje, a, *sr.* das zlećeć.

Zlećo, -ćicy, *překh.* von zlećeć, ſchnell, wie im Fluge.

Zlěhać (*k.* lěhać) V., zlěhować VI., durch Liegen niederdrücken; beſchlafen, zum Beſchlafen mißbrauchen; so -, Lager aufſchlagen, ſich alleſammt niederlegen; ſich beſchlafen laſſen: -a je so zlěhała; wonaj staj so zlěhałoj, ſie haben concumbirt; zlěhować so, ſich anlehnen (an etwas); vrgl. zlehnyć so.

Zlěhałc, a, *m.* (*k.* zlěhał), concubinarius. *Sw.*

Zlěhanka, i, ž. & -hanča, e, ž. (*k.* zlěhan-a), eine außerehelich Geſchwängerte, Beſchlafene; -ncyny, a, e, ihr gehörig; -nkowy, a, e, ſie betreffend.

Zlehnyć so (*k.* lehnyć so) II., zlěhować so VI., ſich an-, auflegen, na ruku, na woči, auf die Hand, auf das Geſicht.

Zlěhować, ſ. zlěhać & zležeć.

Zlěhowanje, a, *sr.* Anlegen; Anlehnen.

Zlękać so V., erſchrecken. *DŁ.*

Zlemić IV., ſ. złamać.

Zleṁk, a, *m.* Bruchſtück, Bruchtheil. *SP.* 301 ꝛc.

Zlěpić (*k.* lěpić) IV., -pjeć V., -pjować VI., zuſammenkleben; fertig kleben; so -, zuſammenkleben; zuſammengeklebt werden.

Zlěpjenc, a, *m.* Nagelfluh. *Rstk.*

Zlěpjenka, i, *ž.* Zuſammengeklebtes; Pappe.

Zlěpjeŕ, rja, *m.* (*k.* zlěp-ić), Zuſammenkleber.

Zlěpšeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zlěpš-ić & -eć), Verbeſſerer, -in.

Zlěpšić, *dk.* von lěpšić.

Zlěryčenje, a, *sr.* böſe Rede, Läſterung. *NN.*

Zlězć I., -zować VI., zuſammenkriechen.

Zležeć (*k.* ležeć) III., durch Liegen zuſammendrücken; so -, ſich verliegen; ſich reif liegen; liegend ſich in einander preſſen; durch Liegen zuſammengedrückt werden.

Zleženje, a, *sr.* das zležeć.

Zliw, a, *m.* Zuſammenguß; Strom.

Zliwać, ſ. zleć.

Zliwanka (*k.* zliwan-y) & *W.* přiliwanka, i, *ž.* das aus dem Teigreſte mit zugegoſſenem Waſſer gebackne Brot; -ncyny, a, e, dazu gehörig.

Zliwk, a, *m.* Regenguß; -katy, a, e, mit Regengüſſen.

Zlizać V., -zować VI., -znyć II., ab-, weglecken; so zlizać, wieder Freunde werden.

Zlohka (*k.* z, lohk-o), *přs.* leicht, leichthin, leiſe; ohne Mühe; leichtſinnig.

Zlohkawěriwy, a, e, leichtgläubig. *Kr. Khr.* 278.

Zlohkazmysleny, a, e, leichtſinnig, lohkomyslny.

Zlohki, a, e (*k.* lohki), leiſe. *Pl.*

Zlóštnosć, -niwosć, e, *ž.* Munterkeit; Luſtigkeit.

Zlóštny, -niwy, a, e & -nje, -niwje, munter, luſtig, aufgelegt.

Zludać V., heuchleriſch betrügen, bevortheilen, hintergehen.

Zludanje, a, *sr.* Betrug; Bevortheilung.

Zlutnosć, -niwosć, e, *ž.* Sparſamkeit; haushälteriſche Eigenſchaft.

Zlutny, -niwy, a, e & -nje, -wje, ſparſam, haushälteriſch.

Zlutom, *přs.* ſparſam, eintheilend.

Zlutować VI., erſparen, erübrigen.

Zmah, a, *m.* (*k.* zmah-ować), *pom.* zmažk, Bewegung des geſtörten Waſſers, Welle; z. B. zmahi dźeja, das Waſſer wogt; Flattern der Fahne. Vrgl. zmoha.

Zmahać, *dk.* von mahać; zmahować V., zmahnyć II., wogen (als Waſſer); wallen (als Fahne, khorhoj).

Zmahowanje, a, *sr.* das Wallen.

Zmahowka, i, *ž.* Fahnenſtäubchen, Achnanthes, eine Alge. *Rstk.*

Zmahownica, y, *ž.* Schwalbenſchwanz, Segelfalter, Papilio. *Rstk.*

Zmachi, ow, *mn.* allerhand Kleidungsſtücke.

Zmachnaćeć III., morſch, mürbe werden (Holz). *Muž.*

Zmaz, a, *m.* Ectostoma. *Rstk.*

Zmazać (*k.* mazać) V., -zować VI., -znyć II., zuſammen- oder herabſchmieren; beſchmutzen, beflecken; Alles auf-, wegſchmieren; so -, ſich beſchmieren, beſchmutzen; zuſammen-, herabgeſchmiert werden; zmazany, befleckt, lituratus.

Zmazanje, a, *sr.* Beſchmutzung; Befleckung; Verunreinigung.

Zmazk, a, *m.* Wiſch, Flecks, litura.

Změju, *přich.* zu měć: ich werde haben.

Změłk & zmlěwk, a, *m.* (*k.* z, mjeł-u: mlěć), feines Mehl, Mundmehl.

Změnić (*k.* měnić) IV., -njeć V., -njować VI., ab-, verändern, verwandeln.

Změrc, a, *m.* Friedensrichter, jednaŕ, jednaŕski sudnik; -cowy, a, e, des F.; -cowski, a, e, Friedensrichter-.

Změrcowstwo, a, *sr.* Friedensrichteramt.

Změrić (*k.* měrić) IV., změrjeć V., změrjować VI., zusammenmessen, fertig messen; zielen, abzwecken, absehen, anspielen, na něšto, k něčemu, auf etwas.

Změrniwka, i, *ž.* Wegwart, změrniwe zele, Cichorium.

Změrniwosć, e, *ž.* stilles Wesen; Friedfertigkeit; = měrniwosć.

Změrniwy, a, e, ruhig, von stillem Wesen; friedfertig; auch = změrny.

Změrnosć, e, *ž.* Stille; Mäßigkeit.

Změrny, a, e (*k.* z, měr-a), mäßig (gew. poměrny), bescheiden, modestus; njezměrny, immodestus. *Sw.*

Změrom, z měrom (*k.* měr), *přs.* ruhig, still, ćiše.

Změromnić IV., zum změromny machen. *Pl.*

Změromnosć, e, *ž.* Ruhe, Stille. *Kr. Khr.* 67.

Změromnosćić IV., = změromnić, pacare. *Sw.*

Změromny, a, e & -nje (*k.* změrom), ruhig, still.

Změrować, *dk.* von měrować VI., beruhigen, stillen; befriedigen; so -, sich -; beruhigt werden.

Změrowanje, a, *sr.* das změrować; -nski, a, e, Stillungs-, Beruhigungs-.

Změrowař, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Beruhiger (der beruhigt hat), -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Změrujomny, a, e, zu beruhigen.

Změsćić (*k.* měsćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., placiren, eine Stelle verschaffen; so -, sich placiren.

Změsyć, *dk.* von měsyć IV.

Změšeć (*k.* měšeć) V., -šować VI., zusammenmengen, mischen, vermengen; so -, sich vermengen; gemengt, vermengt werden.

Změšejomny, a, e, zusammen-, einzumengen.

Změšenca, y, *ž.* Gemenge, Wirrwarr; Chaos.

Změšk, a, *m.* Mischung, Gemengsel, Wirrwarr; Chaos; Mischung von Erzen; Mengerlohn, -theil; Aufruhr, Meuterei; -kowny, a, e, Mischungs-.

Změškojty & *W.* -kowaty, a, e & -jće, -aće, chaosartig; aufruhrähnlich.

Zmij, a, *m.*, *pom.* -jk, der Drache (welcher Geld ꝛc. bringen soll; *Č.* zmek, zmak); zmija měć, den Drachen haben; -jowy & -jacy, a, e, Drachen-.

Zmija, e & (*pom.*) zmijica, y, *ž.* Natter, Kreuzotter, Pelias berus; čerwjena, wohniwa z., Feuerschlange; zmija praji: Hdy bych ja woči měla, kaž moja sotra wrjećeńca, dha bych wot ludžacych kosći mosty twariła, *W.*; zmijiny, -jicyny, a, e, der N.; -jowy, -jicowy & -ječi, a, e, Natter-; -jowy korjeń, Zehrwurz, klep, Arum; zmijaty, a, e, voll davon; zmijojty & *W.* zmijowaty, a, e, ihnen ähnlich.

Zmikać V., -kotać V., mit den Augenlidern winken, mickern, schnell bewegen.

Zmilać, besser znilać.

Zmilić IV., milde machen, mildern; mäßigen.

Zminjenje, a, *sr.* das zminyć.

Zminliwy, a, e, entgehbar, evitabilis.

Zminyć so II., sich enthalten; entgehen, entkommen.

Zmisnjenje, a, *sr.* Verfehlen.

Zmisnyć II., fehlen, fehl treffen, verfehlen.

Zmiškrić IV., mit Feuerspielen anzünden.

Zmjakotać, *dk.* von mjakotać.

Zmjasć (*k.* mjasć; *přich.* 1. zmjatu, 2. zmjećeš, 9. zmjatu, zmjećeja; *podž. min. č.* zmjat[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zmjećeny) I., zmjatować VI., zusammenquetschen ꝛc.; so -, sich -; zusammengequetscht, gedrückt werden.

Zmjeće = směće. *W.*

1. **Zmjećenje**, a, *sr.* das zmjesć.

2. **Zmjećenje**, a, *sr.* das zmjasć.

Zmjenować (*k.* mjenować) VI., hernennen (Mehrere).

Zmjeńšić IV., -šćé V., verkleinern; -šeny, diminutus.

Zmjeŕwić IV., verwirren (Stroh und dergl.).

Zmjerzać (*k.* mjerzać) V., in Zorn verſetzen, in Harniſch bringen; to mje zmjerza, das brachte mich in Harniſch; mje na njeho zmjerza, ich wurde zornig auf ihn.

Zmjerzk, a, *m.* (*k.* zmjerz-ć I.), froſtiger Menſch; einer, den ſehr friert; gefrorner Apfel u. dergl.; gew. -ki, *mn.* gefrorne Stücke.

Zmjerzło (*k.* zmjerzł-y), *přs.* gefroren: dźensa je zmjerzło, heute iſt es gefroren.

Zmjerzłosć, e, *ž.* Gefrorenheit; Froſtigkeit.

Zmjerzły (*k.* zmjerz-ć I.), a, e & -le, gefroren; froſtig, den leicht friert.

Zmjerzlina, y, *ž.* Gefrornes; glatt Umfrornes; Baarfroſt.

Zmjerznjenc, a, *m.* Erfrorener.

Zmjerznjenje, -zowanje, a, *sr.* Erfrieren, Gefrieren; Froſt.

Zmjerznyć (*k.* mjerznyć) II., -zować VI., gefrieren; zu Tode frieren; erfrieren.

Zmjesć (*k.* mjesć; *přich.* 1. zmjetu, 2. zmjećeš, 9. zmjetu, zmjećeja; *podž. min. č.* zmjet[ł], -ło, -ła, *čr.* zmjećeny) I., zmjetować VI., zuſammen- oder herabkehren.

Zmjet, a, *m.* (*k.* zmjet-ać), Zuſammen- oder Herabwerfen; *C.* Wurf.

Zmjetać (*k.* mjetać) V., -tować VI., zuſammen- oder hinunter-, hinwerfen; verwerfen, abortiren; so -, ſich -; geworfen werden; fallen.

Zmjetajomny, a, e, zuſammenzuwerfen ꝛc.

Zmjetana = smjetana. *W.*

Zmjetki, ow, *mn.* (*k.* zmjet-ć = zmjesć), Zuſammengekehrtes, Kehricht.

Zmjetło, zmjetu, ſ. zmjesć.

Zmłódnić IV., jugendlich friſch machen.

Zmłodźić IV., verjüngen.

Zmłodźować so VI., entſtehend ſich zuſammenziehen (Wolken), ſich bilden; ſich anſchicken.

Zmóc* (*k.* móc; *přich.* 1. zmóžu, 2. zmóžeš, 9. zmóža, zmóžeja; *podž. min. č.* zmó[h]ł, -ło, -ła, *čr.* zmóženy) I., zmóžeć V., zmóžować VI., zu Kräften kommen; übermächtigen, bewältigen; so -, ſich bewältigen; bewältigt werden.

Zmócnić (*k.* mócnić) IV., -njeć V., -njować VI., mächtig machen; bekräftigen; ermächtigen; so -, ſich -; ſich bemächtigen; ermächtigt werden.

Zmócnjawy, a, e, ermächtigend.

Zmócnjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* zmócn-ić & -n-jeć), Ermächtiger; Vollmachtgeber; Beſieger, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zmócnjomny, a, e, zu bewältigen.

Zmócnosć, e, *ž.* Gewaltſamkeit, Gewalt.

Zmócny, a, e (*k.* mócny), gewaltſam, violentus. *Sw.*

Zmocować, *dk.* von mocować VI., kräftigen, ſtark machen; někoho, überwältigen, nothzüchtigen; so -, ſich kräftigen; mächtig werden; ſich bemächtigen.

Zmocowanje, a, *sr.* Kräftigung; Ueberwältigung; Bemächtigung.

Zmoha, i, *ž.* Welle; -ozyny, a, e, der W.; -howy, a, e, Wellen-; -hojty, a, e, wellenförmig.

Zmoknyć II., naß werden.

Zmolom, ſogleich, zdobom, hnydom.

Zmór, a, *m.* finſterer, unfreundlicher Menſch; Nachtſchleicher; -rowy, a, e, ihm gehörig; -rojty, a, e & -ojće, finſter, unfreundlich.

Zmordować (*k.* mordować) VI., tödtlich packen, verletzen, preſſen ꝛc. *W.*

Zmórojtosć, e, *ž.* finſtere Unfreundlichkeit.

Zmorsk, a, *m.* (*k.* zmorsk'-ić = zmoršćić), etwas Zuſammengeſchrumpftes, Gerunzeltes; Falte; Knitter; Runzel; ein Nachtſchmetterling, Moma; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Zmorskać (*k.* morskać) V., 'mal zuſammenhauen, etliche Püffe, Schläge geben.

Zmoršćenka, i, *ż.* Ringmoos, Neckera. *Rstk.*

Zmoršćička, i, *ż.* Runzelſchorf, Rhytisma, łuśćenc.

Zmoršćić, *dk.* v. moršćić: runzeln; zmoršćeny, runzelig, rugosus.

Zmoršćizna, y, *ż.* Zuſammengerunzeltes, -geſchrumpftes.

Zmotać V., aufweifen; niederwerfen, entkräften (v. Krankheiten), angreifen.

Zmótk, gew. żmótk, a, *m.* (*k.* zmot-ać), Strähn (Garn).

Zmotykować so VI., ſtolpern, hintaumeln.

Zmóžnić IV., möglich machen, ermöglichen.

Zmóžnjenje, a, *sr.* Ermöglichung.

Zmóžny, a, e & -nje, ermögbar, möglich.

Zmućenca, y, *ż.* trübes Gerühre.

Zmućeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Trüber, Hetzer, -in.

Zmućić IV., -ćeć V., trübe machen; aufrühren.

Zmuškawić (*k.* muškawić von muškaw-y von mušk-a) IV., Fliegen, Würmer bekommen (Erbſen). *Pl.* po *Ć.*

Zmuškawjeć = zmuškawić. *Pl.* für *W.*

Zmuteleny, a, e, quirlförmig, verticillatus. *Rstk.*

Zmutelić IV., -lować VI., quirlförmig machen; so -, Quirle treiben (v. Nadelhölzern).

Zmutk, a, *m.* Gemengſel.

Zmutnica, y, *ż.* Durchgerührtes, Gemengtes; trübes Gemenge; Chaos.

Zmuženje, a, *sr.* Erdreiſtung; Erkühnen; männliche Faſſung.

Zmužić (*k.* mužić: muž) IV., -žeć V., -žować VI., zum Manne machen; mannhaft, tapfer machen; so -, ſich ermannen, erkühnen, erdreiſten.

Zmužiłosć, -itosć, e, *ż.* Männlichkeit; Mannhaftigkeit, Tapferkeit. *SP.* 21.

Zmužiły & zmužity, a, e & -ile, -iće, männlich, muthig; mannhaft, tapfer.

Zmužomny, a, e (*k.* zmužić), mannhaft zu machen.

Zmyć (*k.* myć) I., zmywać V., zuſammen- oder herabwaſchen; so -, ſich abwaſchen, ſich waſchen.

Zmydlić (*k.* mydlić) IV., -leć V., zmydlować VI., durch Seifen verbrauchen, verſeifen; so -, verſeift werden.

Zmylić (geſpr. zmolić), *dk.* von mylić IV.

Zmylk, a, *m.* & zmylka, i, *ż.* Irrthum; Fehler; etwas Falſches; -katy, a, e, voll davon.

Zmylnosć, e, *ż.* Trüglichkeit.

Zmylny, a, e (ſpr. zmólny), trüglich; irrig. *Ć.*

Zmysł, a, *m.* (*k.* zmysl-ić), Gedanke; Sinn; Geiſtesgegenwart; zmysły, *mn.* Gedanken; Vernunft, *Kh. Kh.* 103; zmyslny, a, e, dazu gehörig.

Zmysło, a, *sr.* Sinneswerkzeug; Sinn.

Zmysłojtosć, e, *ż.* Sinnlichkeit. *Kr. Khr.* 317.

Zmysłojty, a, e & -jće, ſinnlich. *Kr. Khr.* 246.

Zmyslenosć, e, *ż.* Geſinntſein, Geſinnung.

Zmysleny, a, e (*k.* zmysl-ić), *podź.* geſinnt.

Zmyslić (*k.* myslić) IV., -leć V., -lować VI., zuſammendenken, durch Denken finden; erdichten; sebi něšto zmyslić, *W.* ſich etwas in den Kopf ſetzen; hdyž sebi zmysli, dawa, wenn es ihm einfällt, giebt er; zmysledźa (vrgl. dadźa, chcedźa) = zmysleja. *Kr. Khr.* 249.

Zmyslnosćiwy, a, e (*k.* zmyslnosć von zmysln-y), animosus, *Sw.* geſinnungstüchtig.

Zmyslny, a, e, Zuſammendenke-; Sinnes-; ſinnreich; von Geiſtesgegenwart.

Znabiwać V., znabiwować VI., *dk.* v. nabiwać, nabiwować (Mehrere, Alle).

Znać (*přit.* 1. znaju, 2. znaješ, 9. znaju, znaja, znajeja; *podź. min. č.* znał, *čŕ.* znaty) I., znawać V., kennen; so -, ſich kennen; ſich verſtehen;

in: to so znaje, das verſteht ſich, to so wě; so k něčemu znać, ſich zu etwas bekennen, k něčemu stać; to znać njeje, das iſt nicht zu merken, iſt unmerklich; póznać, zeznać, *dk.* kennen lernen.

Znaće, a, *sr.* Kennen, Kenntniß.

Znaćinać V., znaćinować VI., *dk.* von naćinać (Mehrere, Alle).

Znaćny, a, e (*k.* znać-e), kenntlich, merklich.

Znahła, z nahła, *přs.* jäh, abſchüſſig.

Znahlić IV., jäh, abſchüſſig machen.

Znajeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* znaj-u), Kenner, -in; -ŕski, a, e, Kenner-.

Znajeŕstwo, a, *sr.* Kennerſchaft.

Znajmjeńša, z najmjeńša, *přs.* wenigſtens.

Znajomny, a, e (*k.* znaj-u), zu kennen; = znajomy.

Znajomosć, e, *ž.* Bekanntſchaft, Kenntniß.

Znajomstwo, a, *sr.* (*k.* znajom-y), Bekanntſchaft.

Znajomy, a, e (*podź. přit. čŕ.* von zna-ć), bekannt.

Znaju, ſ. znać.

Znak (vrgl. Nack-en), *přs.* rücklings; znak padnyć, rücklings fallen.

Znamakować VI., Alles nach einander finden, auffinden; zuſammen ſuchen.

Znamjenać so V., die Zeichen des baldigen Gebärens geben (vom Hornvieh); bei Pferden: wotpušćować.

Znamjenanje, a, *sr.* das so znamjenać.

Znamjenawy, a, e, bezeichnend; bedeutungsvoll.

Znamjeńca, y, *ž.* Macaria (ein Nachtſchmetterling). *Rstlk.*

Znamjeńco, a, *sr.* (*k.* znamjo), Zeichen, Character; Buchſtabe.

Znamjeńčko, a, *sr.* Malflechte, Spiloma.

Znamjenić IV., -njować VI., zeichnen, bezeichnen; bedeuten; -njeny, gezeichnet, signatus, notatus.

Znamjenisko, a, *sr.* großes oder ſchlechtes znamjo.

Znamjenišćo, a, *sr.* Ort mit Statuen ꝛc.

Znamjenitosć, e, *ž.* Bedeutendheit; Berühmtheit.

Znamjenity (*k.* znamjo), a, e & -iće, merklich, bedeutend; *C.* beſonders; ausdrücklich.

Znamjenjaty, a, e (*k.* znamjo), voller Zeichen ꝛc.

Znamjenjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* (*k.* znamjo), Zeichendeuter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Znamjeńnik, a, *m.* (*k.* znamjeńn-y), Zeichenmacher; Bildhauer, statuarius, *Sw.*

Znamjeński, a, e & -scy (*k.* znamjo), bildlich.

Znamješko, a, *sr.*, *pom.* von znamjo; Flügel-, Randmal, stigma, parostigma, carpus. *Rstlk.*

Znamjo, -mjenja, *sr.*, *pom.* znamješko, Zeichen, Mal, Muttermal; Gemälde; Bild, wobraz; daher: znamjo na někoho, *W. p. B.* 170, Vorbild auf Jemanden; Ebenbild; Statue, Bildſäule; das vollkommene Inſect, imago, *oppos.* podznamjo, subimago, *Rstlk.*; znamjenjowy, a, e, dazu gehörig; znamjenjacy, a, e, es betreffend.

Znamski, a, e, bezeichnend; -ska kósć, Ueberbein, *DŁ.* zrostk.

Znamš, a, *m.*, -šowa, eje, *ž.* (*k.* z, & nam-a, *sanscr.* = mjeno), wer gleichen Namen hat, Namensvetter, cognominis; Jan je Janowy znamš. *Sw.*

Znapować V., znapowować VI., Alle ſatt, fertig tränken.

Znapřeća (*k.* z, na, přeć-o), *přs.* gegenüber, *Sw.*; - stupać, *SP.* 64, 63.

Znapřećnosć, e, *ž.* Gegenſeitigkeit.

Znapřećny, a, e & -nje (*k.* znapřeć-a), gegenüber liegend, ſtehend ꝛc.; von der andern Seite, wechſelſeitig, gegenſeitig, *Sw.* (unt. repromissio).

Znašika (*k.* našik), *přsł.* ſchräg, in der Schräge, geböſcht, nakósnje.

Znatosć, e, *ž.* Bekanntſchaft; Kenntniß.

Znaty, a, e, bekannt.

Znawróćeć V., -óćować VI., *dk.* von nawróćić, nawróćować (Mehrere, Alle); auf die Seite biegen, kehren, zukehren, zuneigen; ſchräg legen; bekehren, *Kr. Khr.* 6.

Zněć, znić (zněś) I., klingen, klinčeć. *DŁ. SP.* II. 6.

Zněmčenje, -čowanje, a, *sr.* Germaniſirung.

Zněmčić IV., -čować VI., deutſch machen.

Znětko (*k.* nětko), *přs.* von jetzt, z nětka. *Kh. Kh.* 166.

Znilać ſt. znileć (*k.* vrgl. *Č.* sní-ti, sníl-ek) V., blinzeln (beim Verſteckenſpielen). *SP.* II. 226.

Znilak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* = kiž znila.

Znilanje, a, *sr.* das znilać.

Znizka (*k.* z, nizk-o), *přs.* ſchlicht; niedrig, populär, untenweg. *Kr. Khr.* 25.

Zniženje, a, *sr.* Erniedrigung.

Znižić (*k.* nižić) IV., -žeć V., -žować VI., erniedrigen, niedrig machen; abdachen; so -, ſich -; erniedrigt werden.

Znižomny, a, e, niedriger zu machen.

Znjemdrić IV., toll, verrückt machen; so -, toll, verrückt, närriſch werden.

Znjemdrjenje, a, *sr.* das znjemdrić so.

Znjeměrnić IV., -njeć V., -njować VI., beunruhigen.

Znjeměrnjenje, a, *sr.* Beunruhigung.

Znjemóc so I., krank werden (v. Rindvieh, wenn es Giftkräuter gefreſſen).

Znjemoženje, a, *sr.* Erkrankung.

Znjemoživka, i, *ž.* Tollkirſche.

Znjenahła (*k.* z, nje, nahł-o), *přs.* nicht jählings ab, allmählig.

Znjepodobnić (*k.* nje, podobnić) IV., -njeć V., -njować VI., unähnlich machen; so -, ſich -; - werden.

Znjesć (*k.* njesć; *přich.* znjesu; *podž. min. č.* znjes[ł], -ło, -ła, *čr.* znjeseny) I., znosyć [Hebr. 12, 2] IV., znošeć V., znošować VI., zuſammentragen; herab-, hintragen; ertragen; (ſtatt wznjesć) emporheben; jejo znjesć, ein Ei legen (jeja njesć, Eier legen); znjesć, znošeć, znošować, er-, vertragen; zuſammentragen, componiren; kherluš znošować, *Kh. Kh.* 184, reimen; so -, ſich vertragen [*SP.* 263, 37], ſich erheben, *Kh. Kh.* 30; ſich bemühen zum Fliegen, Aufſchwingen; in den Tact zu kommen ſuchen; zuſammengetragen ꝛc. werden; zuſammenſtimmen; słowa znošować, leſen; sylby zn., ſyllabiren.

Znjesenje, a, *sr.* das znjesć.

Znjesliwosć, e, *ž.* Verträglichkeit.

Znjesliwy, a, e & -wje, erträglich; verträglich.

Znjesmjertnić IV., *dk.* v. njesmjertnić, unſterblich machen; so -, ſich -; unſterblich werden.

Znjesny, -niwy, a, e & -nje, -niwje, Zuſammentrage- ꝛc.; erträglich, ertragbar; leidlich.

Znjesomny, a, e & -nje (*k.* znjes-ć), zuſammenzutragen (einmal) ꝛc.

Znjespodobnić (*k.* njespodobnić: -dobn-y) IV., -njeć V., -njować VI., ungefällig, mißfallend machen, verunſtalten; so -, ſich -; verunſtaltet werden.

Znjewěsćić (*k.* njewěsćić: njewěst-y) IV., -sćeć V., -sćować VI., ungewiß machen; so -, - werden.

Znjewjesćić (*k.* njewjesćić: njewjest-a) IV., zur Braut machen; so -, zur Braut werden.

Znoj, u & a, *m.* Schweiß, *DŁ.*; znojowaty, a, e, ſchweißig.

Znosyć, znošeć, ſ. znjesć.

Znošawy, a, e (*k.* znoš-eć), zuſammentragend; componirend; reimend; erhebend, preiſend.

Znošeŕ (*k.* znošeć) & znošowaŕ, rja, *m.* Dichter, Compoſiteur.

Znošliwy, a, e (*k.* znos-yć), zuſammentragbar, erträglich.

Znošny, a, e & -nje, Zuſammentrage-; ertragbar.

Znošomny, a, e, zuſammenzutra-[gen.

Znošowacy, a, e, hoch, aufgerichtet, elatus, *Rstk.*

Znošować, ſ. znjesć.

Znošowanje, a, *sr. pom.* znošowaničko, das znošować; Compoſition; Gedicht; -wanjowy, a, e, der C.; -wański, a, e, ſie betreffend.

Znošowař, rja, *m.* Sammler; Componiſt.

Znošujomny, a, e (*k.* znošować), zuſammenzutragen ꝛc.

Znowa (*k.* z, now-o, Neu), *přs.* von Neuem, wiederum.

Znowanarodźenje, a, *sr.* Wiedergeburt.

Znowić IV., -wjeć V., erneuern.

Znowjenje, a, *sr.* Erneuerung.

Znutřka (*k.* nutřk-o, Innen), *přs.* von Innen; innerlich; *předl. z rodž.*, innerhalb, z. B. twarjenja, des Gebäudes.

Znutřkny, a, e, der innere, interior.

Znutřkohubka, i, *ž.* der innere Einmund, endostoma. *Rstk.*

Znutřkomnosć, -kownosć, e, *ž.* das Innere.

Znutřkomny, -kowny, a, e & -nje (*k.* znutřk-a), inwendig, innerlich.

Znutřkowobjadro, a, *sr.* Endoſpermium, wobzapłódk. *Rstk.*

Znutřkowobpłód, -oda, *m.* Innenhaut, Fächerhaut, endocarpium, pankokóžka. *Rstk.*

Znutřnity = znutřkomny. *Kh. Khr.* 41.

Zo & *W.* žo (*Sł.* že; vrgl. pře-to-ž), *wjaz.* daß; kak zo, vielleicht.

Zobačk, a, *m.* Hundszahn, Cynodontium (ein Moos). *Rstk.*

Zoła, ow, *mn.* Aeſcher, Seifenſiederäſcher.

Zoło, a, *sr.* Lauge, łuh.

Zołošćo, a, *sr.* Lauge-, Regentuch.

Zolić, falſch zołić IV., äſchern, mit Aeſcher düngen.

Zolizna, y, *ž.* Torfmoor; -znaty, a, e, torfmoorig; -znojty, a, e, derartig.

Zopa, y, *ž.*, *pom.* -pka, Suppe, poliwka; -powy, a, e, der S.

Zopař, rja, *m.* Suppenfreund.

Zopować VI., ſuppen.

Zornaćić so (*k.* zornat-y) IV., zornaćeć so V., -aćować so VI., körnig werden.

Zornak, a, *m.* Körnerträger; Vollkörner.

Zornařnja, e, *ž.* Granulirwerk.

Zornaty, a, e (*k.* zorn-o), mit Körnern, körnig.

Zornić so (*k.* zorn-o) IV., zornjeć so V., -njować so VI., Körner bekommen; z. so, wuz. so, *dk.* die Körner verlieren: žito so zorni, so roni.

Zornisko, a, *sr.* großes, mißfälliges Korn.

Zornity (*k.* zorn-o), a, e & -iće, körnig; vollkörnig.

Zornješko, *pom.* von zorn-o.

Zornješkować VI., mit Körnchen beſetzen; zelena suknja slěbornje pozornješkowana; körnerweiſe geben, laufen laſſen.

Zorno & *W.* zerno, a, *sr.*, *pom.* zornješko & *W.* zernaško, Korn, Körnchen, Kornfrucht, caryopsis, žitne, pěskowe -; słódke zorna, *mn.* Anis; zorno oder ječne zorno, Gerſtenkorn am Auge; zornowny, a, e, Korn-.

Zornojty, zornješkojty, a, e & -ojće, körner-, körnchenartig, gekörnt, granulatus.

Zornowc, a, *m.* (*k.* zornow-y), Granit; -cowy, a, e, des G.; Granit-.

Zornowy, a, e, des Kornes, Korn-.

Zowjency, ſt. zolency, ow, *mn.* Tange, Fucoiden.

Zra = zerz, robigo. *Sw.*

Zračkować VI., in Flocken gerinnen.

Zrać, gewöhnlich zrawić (*přit.* 1. zraju, 2. zraješ, 3. zraju, zraja, zrajeja; *podž. min. č.* zrał, *čř.* zraty), zerać I., zrawać, -wjeć V., zrawować, -wjować VI., reifen, reif werden; za něčim zrać = zrawić, einer Sache entgegenreifen, d. i. ausgelaſſen luſtig ſein, worauf man Traurigkeit prophezeiht. (Nur *W.*) Vrgl. zrawić.

Zrada, y, ž. (*k.* zrad'-ić = zradźić), Berathung; *Sl.* Verrath.

Zradny, a, e (*k.* z, radny = rad), fröhlich, radosćiwy. *Kh. Kh.* 29; 92.

Zradować so (*k.* radować so; rad-osć) VI., ſich ſehr freuen, wonnig ſein.

Zradowność, e, ž. Fröhlichkeit, Heiterkeit, Luſtigkeit. *SP.* str. 23.

Zradowny, a, e & -nje, fröhlich, heiter, wonnig.

Zradźenje, -dźowanje, a, *sr.* Berathen, Berathſchlagung.

Zradźić (*k.* radźić) IV., zradźeć V., zradźować VI., berathen; sebi & so zr., ſich berathen; so -, berathen werden.

Zradźliwy, a, e, berathbar.

Zradźny, a, e, Berathungs-.

Zradźomny, a, e, zu berathen.

Zrałosć, e, ž. & -ota, y, ž. Reife.

Zrały (*k.* zrał v. zrać), a, e & zrale, gereift, reif.

Zralizna, y, ž. Reife, zrałota.

Zranić (*k.* ranić) IV., zranjeć V., zranjować VI., verwunden; verletzen; bleſſiren; so -, ſich -; verwundet, verletzt werden.

Zranićel, a, *m.*, -lka, i, ž. Verwunder (der verwundet hat), -in.

Zranićeŕ = zranićel, violator. *Sw.*

Zranjadło, a, *sr.* (*k.* zran-jeć), Mittel, Werkzeug zum Verwunden, zum Verletzen.

Zranjawy, a, e (*k.* zran-jeć), verwundend; verletzend.

Zranjenc, a, *m.* Bleſſirter.

Zranjenity (*k.* zranjen-y), a, e & -iće, verletzbar. *Sw.*

Zranjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zran-ić & zran-jeć), Verwunder; Verletzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zranjomny, a, e, zu verwunden; zu verletzen.

Zrańliwy, a, e, verwundbar; verletzbar.

Zrawić (*k.* zrać) IV., zrawjeć V., zrawjować VI. (reifen laſſen), reifen, reif werden; ſich anſchicken, z. B. k pukam, k wójnje.

Zrawjawy, a, e, reifend.

Zraz, a, *m.* (*k.* zraz-yć), Zuſammenſtoß.

Zrazyć (*k.* razyć) IV., zražeć V., zražować VI., ſchnell zuſammenſchlagen, zuſammennageln; herunter-, nieder-, abſchlagen; im Werthe fallen; zuſammenfallen; so -, zuſammenrennen, -ſtoßen; ſich durch einen Fall zuſammenziehen ꝛc.; ſich durch einen Fall ſehr verletzen; zuſammen- oder heruntergeſchlagen werden.

Zražawy, a, e (*k.* zražeć), zuſammenſchlagend ꝛc.

Zražeć, ſ. zrazyć.

Zrażliwy, a, e (*k.* zraz-yć), zuſammenſchlagbar ꝛc.

Zražny, a, e, Zuſammenſchlage- ꝛc.

Zražomny, a, e, zuſammenzuſchlagen; herunterzuſchlagen.

Zrěbc, beſſer žrěbc, a, *m.*, *pom.* -bčk, Fohlen, Füllen; -cowy, a, e, des Fohlens; -bči, a, e, Fohlen-.

Zrěbje, *mn.* Grobwerg, -garn; -bjany, a, e, daraus gemacht.

Zrěbjo, beſſer žrěbjo, -bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, Fohlen, Füllen.

Zrěbny, a, e, grob (von Garn, Leinwand).

Zrědka (*k.* z, rědk-o, Selten), *přs.* ſelten.

Zrěšćeć III. (vergl. rišća = rejišća), drauf gehen, z. B. mit abbrennen.

Zrěz, a, *m.* (*k.* zrěz-ać), Schnitt, *Č.*; Abſchnitt.

Zrězać (*k.* rězać) V., zrězować VI., zuſammenſchneiden, durch Schneiden klein machen; herunterſchneiden; so -, ſich beim Schneiden verwunden, ſich ſchneiden; heruntergeſchnitten ꝛc. werden.

Zrězajomny & zrěžomny, a, e, zuſammen- oder herunterzuſchneiden.

Zrěžliwy, a, e (v. zrěz-ć I.), zuſammen- oder herunterſchneidbar.

Zrěžny, a, e, Zuſammen-, Herunterſchneidungs-.

Zrjad, a, *m.* (*k.* zrjad-ować), Ordnung.

Zrjadkować VI., in Zeilen bringen (das Heu).

Zrjadnosć, -niwosć, e, ž. Or-

dentlichkeit; Mäßigkeit; haushälterisches Wesen.

Zrjadny, -niwy, a, e & -nje, -iwje, Ordnungs-; ordentlich; haushälterisch, mäßig; hdož (d. i. štóž) jo (je) zrjadny, njej' (njeje) nihdy žadny, *W.* wer Ordnung hält, braucht nicht zu darben; vrgl. *SP.* II. 190; njezrjadny, unordentlich, unmäßig. *W. p. B.* 139.

Zrjadować (*k.* rjadować) VI., in Ordnung bringen, ordnen; so -, sich in O. bringen; geordnet werden.

Zrjadowaćel, a, *m.* Hersteller der Ordnung; -lski, a, e, ihn betreffd. *Pl.*

Zrjadowař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Ordner (der geordnet hat), -in; -řski, a, e, Ordner-.

Zrjeć* (*k.* z-r: z-r-ć; *přil.* 1. zru, 2. zrješ, 9. zru, zrjeja; *kaž.* zri [oder zř], *podž. min. č.* zrjeł, *čř.* zrjety) I., zerać V., schauen (veraltet); daher: wózeraś se [d. i. wozerać so], *DŁ.* sich umschauen. [kommen.

Zrokoćić IV., in Wirren, in Zwist

Zronić, *dk.* von ronić IV., verschütten, herabschütten ꝛc.

Zrosć (*k.* rosć; *přich.* 1. zrostu, 2. zrosćeš, 9. zrostu, zrosćeja; *podž. min. č.* zrost[ł], -ło, -ła, *čř.* zrosćeny) I., zrostować VI., zusammen- oder herabwachsen; herwachsen; [st. wzrosć] aufwachsen, ein Erwachsener werden; so -, zuwachsen, verwachsen; herwachsen; zrosćeny, verwachsen, connatus (botan.); gewachsen, k něčemu, *Kr. Khr.* 186, einer Sache (einfacher wäre něčemu, ohne k).

Zrót, u & a, *m.* (*k.* zrost' = zrosć), Wuchs; Wachsthum, rót; jeho zrót łama, er hat Leibschmerzen (weil dem schnellen Wachsthum zugeschrieben); -tny, a, e, Wuchs-.

Zróstk, a, *m.* Auswuchs, Gewächs, Knorpel (am Körper); -kowny, a, e, des A.; -katy, a, e, voll davon; -kojty, a, e & -jće, dem ähnlich.

Zrostło, ſ. zrosć.

Zrostlica = zróstnica.

Zrostlik, a, *m.* zusammengewachsene Frucht, Pärchen. *Č.*

Zrostlina, y, ž. Anwuchs, Gewächs, Pflanze. *Č.*

Zróstnica, y, ž. wild gewachsener Baum. Vrgl. róslica.

Zróstnik, a, *m.* Acmæodera, ein Käfer.

Zróstnosć, e, ž. gutes Wachsthum.

Zróstny, a, e (*k.* zróst), von gutem Wuchse: gut wachsend; hübsch gewachsen.

Zroz-, zroze- (*k.* z, roz-), in Zusammensetzungen: vollends zer-, z. B. zrozdrjebić, zrozdawać, zrozmjetać, zrozestajeć, zrozrisać, zrozzhubjeć, zrozwubjerać, -rować.

Zrozym, a, *m.* Verständniß.

Zrozymić IV., -mjeć V., zrozymjować VI., vollends verstehen.

Zrozymliwosć, e, ž. Verständlichkeit.

Zrozymliwy, a, e & -iwje, verständlich.

Zrubać (*k.* rubać) V., zrubować VI., -bnyć II., zusammen- oder herab-, ab-, nieder-, fertig hauen, hacken ꝛc.; so -, sich mit dem Beile verwunden; herabgehackt werden.

Zručny*, a, e (*k.* z ruk-i), zur Hand seiend; behend, flink. *Č.*

Zruć I. (*k.* ruć), zerzausen, zerraufen.

Zrudno (*k.* zrudn-y; Trauer), *přs.* traurig, trübselig; mi je zrudno, mir ist traurig zu Muthe, ich bin traurig.

Zrudny (*k.* rud'-ić = rudźić; *pom.* zrudnički, *SP.* 59. 126, zrudnuški & (dichterisch) zrudynuški, *ib.* 305), a, e & -nje (-ko), traurig, betrübt.

Zrudoba, y, ž., *pom.* zrudobka, -bička, Traurigkeit; -bny, a, e, sie betrfd.

Zrudźawy, a, e (*k.* zrudź-eć), betrübend.

Zrudźba, y, ž. (*k.* zrudź-ić), *pom.* -bička, Trauer, Leid; Traurigkeit.

Zrudźić (*k.* rudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., betrüben, traurig machen; so -, sich -; betrübt werden.

Zrudźiny, ow, *mn.* traurige Umstände, Trauer.

Zrudźiwy = zrudźawy. *Kr. Khr.* 204.

Zrudźliwy, a, e, betrübbar.
Zrudźny, a, e, Betrübe-.
Zrudźomny, a, e, zu betrüben.
Zruna (*k.* z, run-o, Geradheit), *přs.* eben, ſchnurgerade; aufrecht.
Zrunać (*k.* runać) V., -nować VI., gerade ꝛc. machen; so -, ſich gerade machen, ſich aufrichten; gerade ꝛc. gemacht werden.
Zrunajomny, a, e, gerade ꝛc. zu machen.
Zrunanliwy, a, e (*k.* zrunan-y), was ſich gerade ꝛc. machen läßt.
Zrušćić (*k.* rušćić: rusk-i) IV., ruſſificiren; so -, ruſſiſch werden.
Zryčeć III., Ungegründetes reden; so -, ſich bereden, beſprechen.
Zryčniwosć, e, ž. Geſprächigkeit.
Zryčniwy, a, e & -wje, geſprächig.
Ztam (*k.* tam), *přs.* von dort, z tam, inde; -mto, *přs.* illinc, isthinc. *Sw.*
Ztudy (*k.* z, tudy), *přs.* von hier, z tudy, hinc. *Sw.*
Zub, a, *m.*, *pom.* zubk oder zubik, zubčk, Zahn; ze zubami zakusować, verbiſſen ſein; -bowy, a, e, des Z.; -bjacy, a, e, Zahn-.
Zubač, a, *m.* Großzahn, Raffzähniger. *Č.*
Zubaćeć (*k.* zubat-y) III., zubatować VI., zahnig werden, Zähne bekommen.
Zubaćić, zubčkaćić (*k.* zubat-y, zubčkat-y) IV., -aćeć V., -aćować VI., zähnen; so -, Zähne bekommen.
Zubak, a, *m.* (*k.* zub), *pom.* -ačk, einjähriges Lamm, Zeithammel; Zahnhobel. *Č.*
Zubař, rja, *m.* (*k.* zub), Zahnarzt, Zahnausnehmer; -ŕski, a, e, ihn betreffd.
Zubaty, a, e (*k.* zub), *pom.* zubčkaty, zubikaty, mit Zähnen oder Zinken verſehen; großzähnig; gezähnt; mit Zähnchen.
Zubc, a, *m.* Ellopia, ein Nachtſchmetterling. *Rstk.*
Zubica, y, ž. Zahnwurz, Dentaria, kićelnica. *Rstk.*
Zubičkować VI., Zähnchen, Zacken machen.
Zubić so IV., -bjeć so V., zahnen.
Zubik, a, *m.* Zahntroſt, Odontites. *Rstk.*
Zubina & zubojna, y, ž. (*k.* zub & zubow-y), Zahnfleiſch, dżasna.
Zubisko, a, *sr.* (*k.* zub), großer oder ſchlechter, abſcheulicher Zahn.
Zubjany, a, e (*k.* zub), von Zahn, beinern. *Kh. Kh.* 154.
Zubny, a, e (*k.* zub), Zähne-, Zahn-; zahnig.
Zubojty & *W.* zubowaty (*k.* zub), a, e & -jće, -aće, zahnähnlich; zähnig, ſchartig.
Zubornica, y, ž. Dorf Saubernitz.
Zubornička, i, ž. Zahnſtäbchen, Denticula, eine Alge. *Rstk.*
Zubownik, a, *m.* Zahnhobel. *Č.*
Zubr, a, *m.* Auerochs, Biſon.
Zubrica, y, ž. Auerkuh.
Zubrownik, a, *m.* Beckmannia, eine Grasart.
Zuć (*k.* z, uć; vrgl. ex-uo; *přich.* 1. zuju, 2. zuješ, 9. zuju, zuja, zujeja; *podž. min. č.* zuł, *čŕ.* zuty) I., zuwać V., zuwować VI., ausziehen (Schuhe, Strümpfe, Beinkleider), mit doppeltem Accuſ.; z. B. wuzuj ju črije, ziehe ihr die Schuhe aus; so -, ſich ausziehen, mit dem Accuſ.; z. B. njewuzuwaj so črije, ziehe die Schuhe nicht aus; ausgezogen werden. Vrgl. wobuć.
Zuće, a, *sr.* das zuć.
Zuchwały* & **zufały*** (*k.* chwał-y = khwał-a) & -alny*, a, e, ruhmſüchtig, großſprecheriſch, keck. *DŁ. SP.* II. 7.
Zujomny, a, e (*k.* zuj-u), auszuziehen.
Zuju, *přich.* von zuć.
Zuk = zwuk 2.; Hall, Schall; Echo.
Zuwać, ſ. zuć.
Zuwak, a, *m.* Stiefelknecht, Stiefelzieher.
Zuwanje, a, *sr.* das zuwać.
Zuwny, a, e (*k.* zuw-ać), Ausziehe-; leicht aus- oder abzuziehen.
Zuzuzu! Naturlaute des Windes.

Zwada, y, ź. (*k.* zwad'-ić = zwadźić), Uneinswerden, Uneinigkeit, Zank, Streit; Störenfried, Poſſenreißer, Luſtigmacher (bei der Hochzeit), *SP.* II. 249; -dźiny, a, e, der U.; -dny, a, e, ſie betreffend.

Zwadnik, a, *m.*, -ica, y, ź. (*k.* zwadn-y), Zänker, Streiter, -in, adversarius; -iski, a, e, ihn betreffend. *W. J.* 36, 71. Romsk. 2, 8.

Zwadźawy, a, e (*k.* zwadź-eć), in Zwiſtigkeit verſetzend.

Zwadźenje, -dżowanje, a, *sr.* das zwadźić.

Zwadźeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ź. (*k.* zwadź-ić & -eć), Uneinigkeitsſtifter, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwadźić (*k.* wadźić) IV., -dźeć V., -dżować VI., in Uneinigkeit verſetzen; so -, uneins werden, ſich veruneinigen.

Zwadźliwy, a, e, wer ſich leicht veruneinigt.

1. Zwaha, i, ź. (*k.* zwah'-ić = zważić), Wageſtück, Risco; zwazyny, a, e, des W.; zważny, a, e, es betreffd.

2. Zwaha (*k.* z, wah-o), *prś.* ſanft, leiſe, gelaſſen, vorſichtig, z. B. hić, njesć.

Zwał*, a, *m.* (*k.* zwal-ować so), Welle, zmaha, žołma. *DŁ.*

Zwalbać, zwalbotać V., bis hin watſcheln wie Enten.

Zwaleć (*k.* waleć) V., -lować VI., -lić IV., zuſammenwälzen; herunter-, hinwälzen; so -, zuſammengewälzt ꝛc. werden; *W.* auch: zuſammenſtürzen, hinfallen.

Zwalejomny, a, e, zuſammenzuwälzen ꝛc.

Zwalina, y, ź. Conglomerat.

Zwalkować VI., fertig kollern; auswalken.

Zwara, y, ź. (*k.* zwar-ić), abgekochte Milch; do zwary nadrjebić, einbrocken.

Zwarić IV., *dk.* von warić: abkochen, fertig kochen.

Zwarjenje, a, *sr.* das zwarić.

Zwarjomny, a, e, zu kochen.

Zwarliwy, a, e, abkochbar.

Zwarnować VI., bewahren, behüten; zwarnuj Božo, Bóh zwarnuj, bewahre Gott = boždela.

Zwarny, a, e (*k.* zwar-ić, zwar-a), Abkoch-; von abgekochter Milch.

Zwažadło, a, *sr.* (*k.* zważ-eć), Balancirſtange. *Pl.*

Zwažawy, a, e (*k.* zważ-eć), aufwiegend ꝛc.

Zwažić (*k.* ważić) IV., -žeć V., -žować VI., aufwiegen, gleiches Gewicht halten, něšto, etwas, mit etwas; sebi -, ſich erkühnen, es wagen (mit dem Infinitiv); zważeć, -žować, *P.* balanciren; so -, aufgewogen, balancirt werden; auch: ſich erkühnen, erdreiſten.

Zwažliwosć, e, ź. Verwegenheit; Kühnheit, Keckheit.

Zwažliwy, a, e, verwegen; kühn; ſo frei.

Zwažnity, a, e, gravitätiſch. *Pl.*

Zwažnosć, e, ź. Verwegenheit, Dreiſtigkeit.

Zwažny, a, e (*k.* zważ-ić), verwegen; Aufwiege-.

Zwažomny, a, e (*k.* zważ-ić), aufzuwiegen.

Zwěcnić (*k.* wěcnić: wěcn-y) IV., -njeć V., -njować VI., realiſiren; so -, ſich -; realiſirt werden. *Pl.*

Zwěčnić IV., -njować VI., verewigen.

Zwěć I. (*k.* wěć), abwehen; fertig worfeln.

Zwěrić IV., sebi -, ſich getrauen; ſich unterſtehen.

Zwěrina, y, ź. (*k.* zwěr-jo), Gethier, Thiergeſchlecht; Wild, Wildpret; Wildfleiſch.

Zwěrinaŕ, rja, *m.* Zoolog; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwěrinaty, a, e, wildpretreich.

Zwěrinica, y, ź. Thiergarten; Thierkreis; -icyny, a, e, des Th.; -ičny, a, e, Thierkreis-.

Zwěrinisko, a, *sr.* (*k.* zwěrin-a), ſchlechtes Wildpret, Wildfleiſch.

Zwěrinišćo, a, *sr.* Aufenthaltsort des Wildes; Wildpretmarkt. *Pl.*

Zwěrinjenc, a, *m.* (*k.* zwěrin-a; vergl. konjenc), Thiergarten; Menagerie. *Pl.*

Zwěrinjencaŕ, rja, *m.* Thierwärter.

Zwěrinny, a, e, Thier-, Wild-; -na zahroda, Thiergarten (bei Muskau).

Zwěrinski, a, e, thieriſch, Thier-.

Zwěrisko, a, *sr.* (auch zwěrišćo; *k.* zwěr-jo), großes od. abſcheuliches Thier.

Zwěrjataty, a, e (*k.* zwěr-jo), reich an Thieren.

Zwěrjatojty & *W.* -towaty, a, e & -jće, -aće, thierähnlich.

Zwěrjećny, zwěrjećojty, a, e & -ojće (*k.* zwěr-jo), thierähnlich.

Zwěrjenc, a, *m.* Menagerie.

Zwěrjo, -rjeća, *sr.*, *pom.* zwěrjatko, Thier, animal; wildes Thier; -rjećowy, a, e, des Th.; -rjećny, a, e, Thier-.

Zwěropis, a, *m.* Naturgeſchichte der Thiere.

Zwěrować VI., trauen, den Trauungsact vollbringen; so -, getr. werden.

Zwěŕstwo, a, *sr.* (*k.* zwěŕ = zwěrina, veraltet), Thierreich.

Zwěsćić (*k.* wěsćić) IV., -sćeć V., -sćować VI., gewiß machen, vergewiſſern, feſt abmachen; so -, ſich verſichern, něčeho, einer Sache; gewiß gemacht werden.

Zwěsćomny, a, e, gewiß zu machen.

Zwěsćować VI. = wěsćić: verkünden.

Zwić I., aufwickeln, flechten.

Zwihować so VI., von Angſt und Bangigkeit befallen ſein, werden (nach etwas).

Zwihowanje, a, *sr.* Angſt und Bangen.

Zwilc, a, *m.* Zweizahn, Bidens, dróst. *Rslk.*

Zwinyć II., umwenden, umdrehen; sej šiju z., den Hals brechen; -njeny, a, e, gerollt, skuleny, volutus.

Zwity, a, e, gewunden, verflochten, verwirrt; -ta hłowa, Wirrkopf.

Zwjadłosć, e, ž. Welkheit.

Zwjadły (*k.* zwjadł = zwjadnył), a, e & -dle, verwelkt, welk.

Zwjadlica, y, ž., *pom.* -lička, etwas Welkes, welke Möhre ꝛc.

Zwjadnjenje, -dowanje, a, *sr.* das zwjadnyć.

Zwjadnyć II., -dować VI. (*k.* wjadnyć), welken, verwelken; welk hängen; -dnjeny, a, e, verwelkt, emarcidus.

Zwjaz, a, *m.* (*k.* zwjaz-ać), Verbindung; Connexion; Band; Strick; -zny, a, e, ſie betreffend.

Zwjazać (*k.* wjazać; *přich.* zwjazam & zwježu) V., -zować VI., -znyć II., zuſammenbinden; fertig binden, das Binden beſorgen; anbinden (einen Zuſchauer; am Geburtstage ꝛc.); so -, ſich zuſammenbinden, ſich verbinden; ſich aneinander hängen (Hunde); zuſammengebunden ꝛc. werden.

Zwjazajomny, a, e, zuſammenzubinden.

Zwjazanje, -zowanje, a, *sr.* das zwjazać.

Zwjazba, y, ž. Verbindung; Bindung.

Zwjazčik, a, *m.* Büſchel, fasciculus; -katy, a, e, gebüſchelt, büſchelförmig.

Zwjazk, a, *m.* (*k.* zwjaz-ać), Band, etwas Verbindendes; Feſſel, puto; Bund; Bündniß; zwjazki, *mn.* die Bande; -kowny, a, e, ſie betreffend; -katy, a, e, damit verſehen, belaſtet.

Zwjaznica, y, ž. (*k.* zwjazn-y), gew. *pom.* -ička, Band, Bindeband; -icyny, -ičcyny, a, e, des B.; -icowy & -ičny, -ičkowy, a, e, Band-. *W.*

Zwjaznicaty, zwjazničkaty, a, e, mit Bändern. *W.*

Zwjaznicojty, -ičkojty, *Pl.*, & -icowaty, -ičkowaty, *W.*, a, e & -ojće, -aće, bandähnlich, bänderartig.

Zwjazować, ſ. zwjazać.

Zwjazowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Zuſammenbinder, Verbinder, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwječora (*k.* z wječor-a), *přs.* gegen Abend, na wječor.

Zwječorny, a, e, gegen Abend stattfindend.

Zwjedować, ſ. zwjesć.

Zwjedrić so IV., gut Wetter werden.

Zwjedźeć (*k.* wjedźeć; *přich.* 1. zwěm, 2. zwěš, 9. zwjedźa; *kaz.* zwěz; *podź. min. č.* zwjedźał, *čŕ.* zwjedźany) I. & III., zwědać V., zwědować VI., zur Kenntniß bekommen, erfahren, *Kh. Kh.* 93; zwjedać & -dować, auch: forſchen; ſo -, erfahren, erforſcht werden. (Selten.)

Zwjedźenje, a, *sr.* das zwjesć.

Zwjedźliwy, a, e, was man erfahren kann.

Zwjedźomny, a, e, zu erfahren.

Zwjenaty, a, e, mit Radfelgen.

Zwjenisko, a, *sr.* große, ſtarke Radfelge.

Zwjeno, a, *sr.*, *pom.* -nko, Radfelge; -owny, a, e, Felgen=.

Zwjenować VI., Radfelgen einziehen, befelgen.

Zwjera, y, ž. Anſchleifband (zwiſchen Peitſche und Peitſchenſtock).

Zwjerćeć (*k.* wjerćeć) III., zwjertować VI., zwjertnyć II., zuſammendrehen ꝛc.; verdreht machen; dah. zwjerćany, verdreht, confus; ſo -, ſich (kurze Zeit) drehen; zuſammengedreht, gequirlt ꝛc. werden.

Zwjerćomny, a, e, zuſammen[zudrehen.

Zwjerhać V., hinwerfen, ſtrecken, ſchmeißen.

Zwjeŕch, a, *m.* Oberes, Oberfläche, superficies; Ueberzug.

Zwjeŕcha (*k.* z wjeŕch-a) & *W.* z wjeŕchu, *přs.* oberhalb, oben; *W.* auch: *předł. z rodž.* oberhalb, wyše; außer.

Zwjeŕchla, e, ž., -lica, y, ž. Oberſchwelle (der Thüre), Latte.

Zwjeŕchny = zwjeŕšny. *W. p. B.* 307.

Zwjeŕšniwy & -ŕšny, a, e & -nje (*k.* zwjeŕšn-y), oberflächlich. *Sw.*

Zwjeŕšnosć, e, ž. Oberfläche.

Zwjeŕšny, a, e (*k.* z, wjeŕch), der obere; oben drüber befindlich, z. B. poslešćo, Oberbett; drüberhin, oberflächlich.

Zwjertnyć II., -ŕćić IV., zwjertować VI., andrehen, drehen; zuſammendrehen; anſtellen.

Zwjesć (*k.* wjesć; *přich.* 1. zwjedu, 2. zwjedźeš, 9. zwjedu, zwjedźeja; *podź. min. č.* zwjed[ł], -ło, -ła, *čŕ.* zwjedźeny) I., zwodźić IV., zwodźować & zwjedować VI., zuſammenführen; herab=, weg=, hinführen; reju zwjedować, den Tanz anführen; zwodźeć, auch: ableiten; ſo -, zuſammengeführt ꝛc. werden.

Zwjeselawy & -aty, a, e (*k.* zwjesel-eć), erfreuend.

Zwjeselenje, a, *sr.* Erfreuen; Vergnügung; -nski, a, e, Vergnügungs=.

Zwjeseleŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. (*k.* zwjesel-ić & -eć), Erfreuer, =in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Zwjeselić (*k.* wjeselić) IV., -leć V., -lować VI., erfreuen, erfreulich ſein; ſo -, ſich erfreuen, fröhlich werden; erfreut werden.

Zwjeselnosć, e, ž. Erfreulichkeit, Angenehmheit, jucunditas. *Sw.*

Zwjeselny, a, e, Erfreuungs=; erfreulich, angenehm.

Zwjeselomny, a, e, zu erfreuen (einmal).

Zwjeselowanje, a, *sr.* Erfreuen.

Zwjeselowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Erfreuer, =in.

Zwjesyć (*k.* wjesyć; *přich.* zwješu) IV., zwješeć & zwěšeć V., zwješować & zwěšować VI., zuſammen= oder herabhängen (ſelten); [ſtatt wzw.] aufhängen (ſelten); zwješeć, -šować, hinhängen, aufhängen, šaty, Wäſche; ſo -, ſich zuſammenhängen; zuſammengehängt, hingehängt ꝛc. werden.

Zwjetkhnyć II., fadenſcheinig werden.

Zwjetšadło, a, *sr.* (*k.* zwjetš-eć), Vergrößerungsmittel; =sglas.

Zwjetšawy, a, e (*k.* zwjetš-eć), vergrößernd.

Zwjetšić (*k.* wjetšić) IV., -šeć V., -šować VI., vergrößern, powjetšić; so -, ſich -; vergrößert werden.

Zwjetšliwy, a, e, vergrößerbar.

Zwjetšny, a, e, Vergrößerungs-.

Zwjetšomny, a, e, zu vergrößern.

Zwjez, a, *m.* Wehr (zum Abführen des Waſſers); Abſchlag, zakład.

Zwjezć (*k.* wjezć; *přich.* 1. zwjezu, 2. zwjezeš) I., zwozyć IV., zwožować VI., zuſammenfahren; herunter-, hinabfahren; hinfahren; so -, hinabrutſchen, -gleiten; ſich davon ſchleichen; zuſammengefahren ꝛc. werden.

Zwjezliwy, a, e, zuſammen- oder herabfahrbar (einmal).

Zwjezny, a, e, Zuſammenfahrungs-.

Zwjezomny, a, e, zuſammen- oder herabzufahren (einmal).

Zwjež (v. zwjaz-ć I.) = zwjazaj: binde an!

Zwježny, a, e, ver-, anbindbar.

Zwježomny = zwjazajomny.

Zwobaleć V., -lować VI., fertig verbinden, umhüllen, zupflaſtern.

Zwoběšeć V., -šować VI., Alles hängen, aufhängen.

Zwobkopować VI., nach und nach vollends behacken.

Zwoblekać V., -kować VI., Kleidung anziehen, bekleiden; so -, ſich ankleiden.

Zwobliwać V., vollends begießen.

Zwobrězować VI., vollends beſchneiden.

Zwobroćeć V., -oćować VI., *dk.* von wobroćeć, wobroćować.

Zwobtykować VI., vollends beſtecken, ringsum zuſtecken.

Zwočinić IV., -njować VI., Alles öffnen, aufmachen.

Zwód, -odu & -oda, *m.* (*k.* zwod'-ić = zwodźić), Zuſammenführung (ungebr.); Schwengel, *DŁ.* [*SP.* II. 10]; -odowy, a, e, des S.; -ódny, a, e, Schwengel-.

Zwodźewać V., vollends zudecken, verhüllen; bedecken, bekleiden; so -, ſich -.

Zwodźić, ſ. zwjesć.

Zwołać (*k.* wołać) V., zwoływać VI., zuſammen- od. herab-, herausrufen, herrufen; beſchreien (ſo daß man krank wird); so -, ſich -; zuſammengerufen ꝛc. werden.

Zwołajomny, a, e, herzurufen ꝛc.

Zwołař & *husć.* zwołowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Zuſammenrufer, -in ꝛc.; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwola, e, *ž.* (*k.* zwol-ić), Einwilligung.

Zwolawy & -aty, a, e (*k.* zwol-eć), einwilligend.

Zwolenje, a, *sr.* das zwolić.

Zwoleř, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zwol-ić & -eć), Einwilliger, -in; -řski, a, e, Einwilliger-.

Zwolić (*k.* wolić) IV., -leć V., -lować VI. (erwählen; ungebr.), einwilligen, do něčeho, in etwas.

Zwólnić (*k.* zwóln-y) IV., zwólnjeć V., -njować VI., willig machen; so -, ſich willig machen; willig werden.

Zwólnosć, -niwosć, e, *ž.* Willigkeit, Bereitwilligkeit.

Zwólny (*k.* zwol-ić) & zwólniwy, a, e & -nje, -wje, willig, bereitwillig; Einwilligungs-.

Zwomačować VI., Alles nach und nach naß machen.

Zwomłóćeć IV., -ćować VI., nach und nach fertig ausdreſchen.

Zwón, onu & ona, *m.* (*k.* wzn-je-ć, *Č.* wzníti, klingen), *pom.* zwónčk, Glocke; Glöckchen; zwonowy, a, e, der Glocke, Glocken-.

Zwonař, rja, *m.* Glockengießer; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwonarić IV., Glockengießer ſein.

Zwonařstwo, a, *sr.* Glockengießerei.

Zwonaty, *pom.* zwónčkaty, a, e (*k.* zwón), glockenreich; glöckchenartig; mit Glocken; glocken-.

Zwónčk, *pom.* v. zwón; Glockenblume, Campanula, klanka, *Rstk.* klinkačk; njebjeske zwónčki, *mn.* Lungenenzian, Gentiana Pneumonanthe, *Rtk.*; sněhowe zwónčki, *mn.* Schneeglöckchen,

sněhowe rózički, *Rstlk.*; zahrodne zwónčki, Ackelei, Glockenblume, Aquilegia vulgaris, *Rstlk.*

Zwónčkojty, a, e, glockenförmig.

Zwónica & zwóńca, y, ž. Glockenthurm, =haus; -cyny, a, e, des G.; -nčny, a, e, ihn, es betreffend.

Zwonić IV., -nječ* V., -njować* VI., lauten, läuten; prěnje zwoni, es läutet zum erſten Male (vor dem Hauptgottesdienſte); z nowa zwoni, das zweite Mal; hromadu zwoni, zum letzten Male; dźeń, popołdnjo, swjaty wječor zwoni, es läutet des Morgens, des Mittags, zu Abend; klingen, ſummen.

Zwonidło, a, *sr.* Schallwerkzeug; Glockenzug.

Zwonisko, a, *sr.* (*k.* zwón), große oder ſchlechte, abſcheuliche Glocke.

Zwonjak, a, *m.*, -awa, y, ž. Sumſer, =in, z. B. Fliege, Mücke.

Zwonjaty, a, e, läutend; wie Läuten klingend; ſummend.

Zwonjenje, a, *sr.* Läuten, Geläute; Klingen, Geſumme, z. B. i. d. Ohren.

Zwonjeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Läuter, =in.

Zwóńk, ſ. zwónnik.

Zwonka (*k.* z wonka), *přs.* von außen, äußerlich, z wonka.

Zwonknosć, -kownosć, -komnosć, e, ž. Aeußerlichkeit.

Zwonkny, -kowny, -komny, a, e & -nje, äußerlich, exterior.

Zwonkowstwo, a, *sr.* Außenwelt.

Zwónnik, a, *m.* (gew. zwóńk; *k.* zwónn-y), Glöckner, Läuter; -iski, a, e, Glöckner=.

Zwonojty & *W.* zwonowaty (*k.* zwón), a, e & -jce, -ace, glockenähnlich, =artig, =förmig.

Zwonopucheŕ, rja, *m.* Schlauchfaden, Ascophora.

Zwonowina, y, ž. (*k.* zwonow-y), Glockenſpeiſe, Glockengut.

Zwopisać V., -sować VI., fertig beſchreiben.

Zwopječicu (*k.* z wopječicu), *přs.* zurück, rückwärts.

Zwoprědka (*k.* z, wo, prědk), *přs.* zuerſt, anfangs, z woprědka.

Zworać V., fertig ackern; etwas (Tolles) begehen, verſchulden.

Zworštować VI., fertig altern; auf einander legen.

Zwosadźeć V., -dźować VI., fertig pflanzen.

Zwostać I. (II.), -awać V., verbleiben, hängen=, ſtecken= od. wegbleiben.

Zwostajeć V., -jować VI., Alles liegen, zurück laſſen; zuſetzen, einbüßen.

Zwot-, zwote- (*k.* do, wot), in Zuſammenſetzungen: vollends ab=, fort=, vollends nach einander ab=, ganz ent=; z. B. zwotbiwać, zwotbywać, zwotćiskać, zwotdźěłać, zwotkładować, zwotkopać, zwotlětować, zwotnošeć, -šować, zwotprawić, -zwotwožować, zwotzajimać.

Zwotamšemi (*k.* wota ſt. wote mše), auf dem Wege aus der Kirche.

Zwotkal, -kel, *přs.* woher; von wannen.

Zwotmachać V., -chować VI., mit einem Hieb abhauen.

Zwotnowotka (*k.* z, wot, nowota), *přs.* ganz von neuem.

Zwozyć, ſ. zwjezć.

Zwožahać V., verbrennen (mit Heißem oder Neſſeln); so -, ſich -.

Zwoženje, a, *sr.* das zwozyć.

Zwoženjeć V., -njować VI., *dk.* von woženjeć, (Mehrere, Alle) nach einander verheirathen; los werden.

Zwróćić (*k.* wróćić) IV., -óćeć V., -óćować VI., umwerfen, umſtürzen (Wagen ꝛc.); so -, umfallen, umſtürzen (Wagen, Baum ꝛc.); umgeworfen werden.

Zwróćliwy, a, e, umwerfbar.

Zwróćny, a, e, Umwerf=.

Zwróćomny, a, e, umzuwerfen, umzuſtürzen.

Zwu- (*k.* z, wu-), in Zuſammenſetzungen: gänzlich aus=, heraus=, er=; ganz auf=; z. B. zwubjerać, zwubudźeć.

Zwučenje, a, *sr.* Gewöhnung; Gewohnheit; Uebung.

Zwučeny, a, e (*k.* zwuč-eć), gewöhnt, gewohnt.

Zwučić (*k.* wučić) IV., -čeć V., -čować VI., gewöhnen, k něčemu, zu etwas; na někoho, an Jemanden; zwučować, gewöhnlich: üben, w něčim, in etwas; so -, ſich gewöhnen; ſich üben; gewöhnt, geübt werden.

Zwučk, a, *m.* Gewohnheit; Angewöhntes, Manier.

Zwučowanje, a, *sr.* (*k.* zwučow-ać), Ueben, Uebung; -wanjowy, a, e, des Uebens; -anski, a, e, Uebungs-.

Zwučowař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Ueber; Uebungsmeiſter, -in; -řski, a, e, ihn betreffend.

Zwučowařnja, e, *ž.* Uebungsplatz, -ſtätte.

Zwučowawy, a, e (*k.* zwučow-ać), übend.

Zwučujomny, a, e (*k.* zwuč-ować), zu üben.

Zwudowić IV., -wjeć V., verwitwen. [wung.

Zwudowjenje, a, *sr.* Verwitwung.

Zwudźić (*k.* wudźić) IV., -dźeć V., -dźować VI., aufangeln, wegfiſchen (Mehrere, Alle).

Zwuhanjeć (*k.* wuhanjeć) V., -njować VI., *dk.*, hinaustreiben; ausfahren (Furchen).

Zwuhorować VI., ganz aufſtreifeln, aufſchlagen.

Zwujěrić so IV., -rjeć so V., ſich windſtlügelig ziehen, windſchief, krumm werden.

1. Zwuk* (*k.* zwuk-nyć), Gewohnheit, zwučk.

2. Zwuk, gew. zuk, a, *m.* Klang, Schall, Ton; -učny, a, e, ſchallend.

Zwukliwosć, e, *ž.* Gelehrigkeit; Lernbegierde.

Zwukliwy, a, e & -wje, gelehrig; gern lernend.

Zwuknjenje, -kowanje, a, *sr.* Gewöhnung, Gewohnheit.

Zwuknyć (*k.* wuknyć) II., zwukować VI., durch Uebung, Gewohnheit erlernen; gewöhnt werden, k něčemu, něšto, etwas; -kować, im Gewöhnen ſich üben.

Zwukorjenić IV., -njować VI., Alles ausrotten, vollends vertilgen.

Zwukhować V., hinlänglich verbergen, verſtecken, ſchützen.

Zwulka, *pŕs.* groß heraus, hochmüthig, z wulka.

Zwupłaćeć V., -ać̀ować VI., Alles auszahlen.

Zwuporjedźeć V., -dźować VI., Alles nach einander ausbeſſern, corrigiren.

Zwurubować VI., *dk.* von wurubować; aushauen (Mehrere, Alle).

Zwusywać V., -ywować VI., *dk.* v. wusywać, -ywować (Mehreres, Alles).

Zwutrobić̀ić IV., -ić̀eć V., beherzt, muthig werden.

Zwuzbytkować VI., fertig erübrigen, erſparen.

Zwuzčić IV., ſchmäler, enger machen; -čeny, verſchmälert, angustatus.

Zwuzdźić IV., -dźeć V., im Zaume halten; bezähmen.

Zwuživać V., vollends aufzehren, verbrauchen im Genießen.

Zwysoka (*k.* z, wysok-o), *pŕs.* von der Höhe, hoch; hochtrabend.

Zwyšawy, a, e (*k.* zwyš-eć), erhöhend.

Zwyšenc, a, *m.* (*k.* zwyšen-y), der Erhöhte; Parvenu; -nči, -nski, a, e, ihn betreffend.

Zwyšenje, a, *sr.* das zwyšić.

Zwyšeŕ, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* zwyš-ić & -eć), Erhöher, -in.

Zwyšić (*k.* wyšić) IV., -šeć V., -šować VI., erhöhen; so -, ſich -; erhöht werden.

Zwyšliwy, a, e, erhöhbar.

Zwyšny, a, e, Erhöhungs-.

Zwyšomny, a, e, zu erhöhen.

Zyba, y, *ž.* (*onomatop.*), *pom.* zybka, -bička [*SP.* 223, 9], Fink, Buchfink, Fringilla cœlebs; -biny, a, e, des F.; -bjacy, -biči, a, e, Finken-.

Zybaty, a, e, reich an Finken.

Zybkowc, a, *m.* Finkenſamen, Neslia. *Rstk.*

Zybojty & *W.* zybowaty, a, e & -jće, -ać̀e, finkenähnlich, -artig.

Zyboladło, a, *sr.* (*k.* zybol-ić), etwas Funkelndes, Blinkendes.

Zybolak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Funkelnde.

Zybolawy, a, e (*k.* zybol-ić), funkelnd.

Zybolenje, a, *sr.* Funkeln, Glänzen.

Zybolica, y, *ž.* Miselia, ein Nachtschmetterling. *Rstk.*

Zybolić so (auch ohne so) IV., zyboleć so V., -lować so VI., funkeln, glänzen; blinken.

Zybry, *mn.* Taubneſſel. *DŁ.*

Zygl, a, *m.* Siegel, pječat.

Zyglować VI., ſiegeln, pječatować.

Zyjicy ſt. Zybicy, *mn.* Dorf Siebitz.

Zyknyć ſtatt zuknyć (*k.* zuk 2.) II., ein Wörtchen hören laſſen, mucken; ja zyknyć njesměm, ich darf nicht ein Wörtchen ſprechen, nicht mucken.

Zyma, y, *ž.*, *pom.* zymka, zymička, Kälte; Winter; kaltes Fieber, zymnica; zymniny, a, e, der K., des W.; daher: na zymu, gegen den Winter hin, im Herbſte (vgl. nazyma, nazymje, Herbſt); adverbiell: mi je zyma, mir iſt kalt; zymu mrěć, vor Kälte erſterben, ſich der Kälte, dem Frieren ausſetzen; što podarmo zymu mrěješ? was frierſt du umſonſt? NB. Dieſes zymu iſt der Sociativ; wenn aber ein Beiwort hinzutritt, wird zymu jetzt als Accuſativ betrachtet, z. B. žanu zymu (auch žaneje zymy) njemrjeć, durchaus nicht frieren.

Zymańnik, a, *m.* froſtiger Menſch.

Zymańnosć, e, *ž.* (*k.* zymańny), Froſtigkeit.

Zymańny, a, e (*k.* zyma), froſtig, leicht frierend, zmjerzły. *W.*

Zymaty, a, e, reich an Kälte, von Wintern heimgeſucht.

Zymbora = zympula.

Zymčica, y, *ž.* Kröte. *Kil.*

Zymisko, a, *sr.* große oder abſcheuliche zyma.

Zymnak, a, *m.* (*k.* zymn-y), Eisvogel, halcyone.

Zymnica, y, *ž.* (*k.* zymn-y), das kalte Fieber, auch zyma; Unterſchwelle bei Holzgebäuden; -icyny, a, e, des F.; -ičny, a, e, Fieber-; Unterſchwellen-.

Zymničnik, a, *m.* (*k.* zymnič-n-y), einer mit dem kalten Fieber, Fieberpatient.

Zymničny, a, e (*k.* zymnic-a), Kaltfieber-; fieberhaft; mit dem kalten Fieber behaftet.

Zymnić (*k.* zymn-y) IV., zymnjeć V., -njować VI., kälten, kühlen.

Zymnik, a, *m.* (*k.* zymn-y), Winterling, Eranthis. *Rstk.*

Zymnjadło, a, *sr.* Kältungsmittel.

Zymnjaty, a, e, kältend.

Zymnjeć (*k.* zymn-y) III., zymnować VI., kalt werden. *W.*

Zymnjenje, a, *sr.* Kältung.

Zymno (*k.* zymn-o; Kalt), *přs.* kalt, kühl; tu je zymno, hier iſt es kalt.

Zymnota, y, & -osć, e, *ž.* Kälte.

Zymny, a, e (*k.* zym-a), kalt; winterlich (ſelten), zymski; -ne zele, Helmkraut, Sintellaria; -ne wohnjowe zele, Wieſenknopf, Sanguisorba; *DŁ.* -ne nohi (nogi), Sülze, Gallerte.

Zymojty (*k.* zym-a) & *W.* zymowaty, a, e & -jće, -aće, kälteähnlich, faſt kalt; winterhaft, winterlich.

Zymomjerny (*k.* zym-a, mrjeć), a, e & -nje, froſtig; bloß: zymomjernje činić, *W.* froſtig thun, thun als ob es kalt wäre.

Zymować (*k.* zym-a) VI., wintern; kälten, Winter machen; přezymować, überwintern.

Zymowišćo, a, *sr.* Ueberwinterungsort. *S.*

Zymownik, a, *m.* (*k.* zymown-y), Ueberwinterer. *Č.*

Zymowny, a, e (*k.* zym-a), Winter-. (Selten.)

Zymozelenka, i, *ž.* (*k.* zelen-y), Linnæa. *Rstk.* [Menſch.

Zympl, a, *m.* Simpel, einfältiger

Zymplawa, y, *ž.* (vrgl. zympl-ojty), einfältiges Mädchen.

Zymplojtosć, e, *ž.* Einfältigkeit.

Zymplojty (*k.* lat. simpl-ex), a, e & -jće, ſimpel, einfältig.

Zympula, e, *ž.* ſimpler, einfältiger Menſch.

Zymski (*k.* zym-a), a, e & -scy, winterlich, Winter-; ż. B. zymski čas, Winterzeit. Vrgl. zemski.

Zynčadło, a, *sr.* (*k.* zynč-eć), etwas Tönendes.

Zynčak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Tönende.

Zynčawy, -acy, a, e (*k.* zynč-eć), tönend, klingend.

Zynčeć III., zynkać V., zynkować VI., tönen, klingen.

Zynčel, e, *ž.* Schlinge, Dohne, kosydło; Draht in der Kornſenſe; -liny, -lny, a, e, ſie, ihn betreffend; -laty, a, e, mit Schlingen, Drähten.

Zynčenje, a, *sr.* das zynčeć.

Zynčica, y, *ž.* Flűevogel, Accentor. *Rstk.*

Zyndom zyderyderyndom, Jodellaute, *SP.* 237; zyndom zyndom zynduška, 246.

Zynk, a, *m.* (*k.* zynk'-eć = zynčeć), *pom.* zynčk, Laut; Klang, Ton; Wiederhall; žaneho klinka a zynka njeměć, keinen Klang und Ton haben, ungereimt ſein; zynk pada, es hallt wieder, es hat ein Echo; zynčny, a, e, klingend.

Zynkać (*k.* zynčeć) V., zynkować VI., zynknyć II., wiederhallen, Echo geben; tu zynka = tu zynk pada.

Zynkawy, a, e (*k.* zynk-ać), Laute enthaltend; wiederhallend.

Zynknyć so II., -kować so VI. (vrgl. *Č.* zinknouti se, hinfahren, ſterben; vrgl. ſink-en), hinſinken, einſinken, zuſammenfallen, ohnmächtig hinfallen.

Zynkosłow, a, *m.* (*k.* zynk, słowo), Lautlehre; -wny, a, e, ſie betreffd.

Zyrop, a, *m.* Syrup; -powy, a, e, Syrup-.

Zyw, a, *m.* Gähnen.

Zywać (*k.* zeć oder zyć I., ungebr.) V., zywować* VI., gähnen; zywam und mi so zywa, es iſt mir zum Gähnen, ich muß gähnen.

Zywadło, a, *sr.* was zum Gähnen reizt.

Zywak, a, *m.*, -awka, i, *ž.* Gähner, -in; *Č.* Gähnfiſch.

Zywanca, y, *ž.* Gegähne, Gähnſucht.

Zywaničko, a, *sr.* (*k.* zywan-je), Gähnen (e. Kindes); Bóh žohnuj twoje zywaničko! ſagt die zärtliche Mutter zu ihrem Kleinen.

Zywanje, a, *sr.* Gähnen; -nski, a, e, Gähne-.

Zywař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Gähner, -in.

Zywawosć, e, *ž.* ſchläfriges Weſen.

Zywawy, -aty, a, e (*k.* zyw-ać), gähnend.

Zywk, a, *m.* Gähnen.

Ž, žet.

Žaba, y, *ž.*, *pom.* žabka, žabička, Froſch; ſchimpflich: etwas Kleines; Froſchgeſchwulſt; Bräune; žabku narazyć, někomu, auf die Maus, die Muskel ſchlagen; -biny, a, e, des Fr.; -bjacy, a, e, Froſch-; -ce zelo, Froſchkraut; -ce łžicy, Löffelkraut; -ca kwětka = njezapomnička.

Žabař, rja, *m.* Froſchfänger, -händler.

Žabaty, a, e, mit Fröſchen.

Žabina, y, *ž.* Froſchgeſchlecht; *Č.* Froſchlaich.

Žabisko, a, *sr.* großer oder abſcheulicher Froſch.

Žabišćo, a, *sr.* Froſchpfütze; Froſchlaichalge, Batrachospermum. *Rstk.*

Žabjacy, a, e (*k.* žab-a), Froſch-, Fröſche-; žabjace poslešćo, Froſchlaich; -ce łžicy, Froſchlöffel, žabnik; -ce zele, Waldkreuzkraut, Senecio sylvaticus; -ca kwětka, Vergißmeinnicht, njezapomnička, Myosotis palustris; -ca štuka, Froſchhecht.

Žabjenc, a, *m.* Waſſerſtern; *DŁ.* Schachtelhalm; -cojty, a, e, ihm ähnlich.

Žabka, i, *ž.*, *pom.* von žaba; Laubfroſch, gew. zelena žabka; eine Zungenkrankheit des Viehes.

Žabnik, a, *m.* (*k.* žabn-y, v. žab-a, ungebr.), Froſchlöffel, Waſſerwegerich, Alisma; -kojty, a, e & -jće, ihm ähnlich.

Žabohubc, a, *m.* Froschmaul (Pferd).

Žabohubny, a, e, froschmaulig (von Pferden).

Žabojědźk, a, *m.* (*k.* jědźk), Froschesser.

Žabojty (*k.* žab-a) & žabowaty, a, e & -jće, -aće, froschähnlich, froschartig.

Žabr, a, *m.* Gaumengeschwulst, žhabr.

Žabra*, y, ž. Kieme, Kiefer der Fische; -raty, a, e, mit Kiemen. *Sł.*

Žada*, y, ž. Verlangen, Begehr.

Žadać V., požadować VI., verlangen, wünschen, něšto, sebi něšto, etwas, sich etwas; fordern; požadać někoho něšto, *Kh. Kh.* 170; erfordern; što sej za to žadaće? was ist der Preis?; so -, sich verlangen; sich fordern; verlangt ꝛc. werden.

Žadajomny, a, e (*k.* žad-ać), zu verlangen.

Žadak, a, *m.* Accusativ (gramm.).

Žadanca, y, ž. Begehre, Gereiße (nach etwas).

Žadanje, a, *sr.* Verlangen, Begehren, Wunsch; Fordern; -anski, a, e, Wunsch-; Forderungs-.

Žadanka, i, ž. (*k* žadan-y), Forderung.

Žadaństwo, a, *sr.* Begehren, Begierde: česće žadaństwo, Ehrgeiz, ambitus. *Sw.*

Žadany, *podž.* verlangt, gewünscht; erwünscht.

Žadař, -ańeř, rja, *m.*, -řka, i, ž. Verlanger, -in; -řski, a, e, ihn betreffd.

Žadawosć, e, ž. Begehrungsvermögen. *Pl.*

Žadawy, a, e (*k.* žad-ać), begehrend.

Žadławc, a, *m.* (*k.* žadław-y), Scheusal, ein ekelhafter Kerl (beſ. moraliſch); Ungeheuer.

Žadławić (*k.* žadław-y) IV., žadławjeć V., žadławjować VI., eklig machen; so -, eklig werden; gew.: so -, ſich ekeln, něčeho, einer Sache. *Kh. Kh.* 140.

Žadławjenje, a, *sr.* Ekeln.

Žadławosć, e, ž. Ekelhaftigkeit, Gräulichkeit; Schrecklichkeit.

Žadławstwo, a, *sr.* gräuliches Weſen.

Žadławy, a, e & -wje (*k.* žadłać*, *Ć.* profanare), eklig, gräulich, abſcheulich; ekelhaft.

Žadliwosć, e, ž. Begehrlichkeit.

Žadliwy, a, e & -wje, begehrlich.

Žadn = žadyn.

Žadnički, *pom.* v. žadny & žadyn.

Žadnik, a, *m.*, -ica, y, ž. der, die Seltene.

Žadniwy, žadniwosć = žadliwy, žadliwosć.

Žadnosć, e, ž. Seltenheit, etwas Rares.

Žadnostka, i, ž. etwas Seltenes, Rarität.

Žadny, a, e (*k.* žad-ać; *pom.* žadnički, žadnuški), verlangend, begierig, něčeho, nach etwas; žadnje činić, *W.* begierig thun; bedürftig, nicht haben, khlěba ž., *W.*, *SP.* 128, 12; pjenjez, geldbedürftig; gew.: ſelten; teje jědže njejsym žadny, dieſe Speiſe iſt mir nichts Seltenes; žany = žadny, *SP.* II. 177.

Žadosć, e, ž. (*k.* žad-ać), Begierde; zuweilen: Wunſch, Verlangen; ćělna žadosć, fleiſchliche Begierde.

Žadosćaty, a, e, voller Begierden.

Žadosćenje, a, *sr.* begieriges Verlangen.

Žadosćić (*k.* žadosć) IV., žadosćeć V., žadosćować VI., Begierde, Verlangen tragen, po něčim, nach etwas. (Kathol.) *Kh. Kh.* 22. *Kr. Khr.* 9. *W. J.* 82.

Žadosćiwosć, e, ž. ſehnliche Begierde.

Žadosćiwy, a, e & -wje, begierig, lüſtern, voll von Begierde; ſehnlich, begehrlich, begehrend.

Žadostnosć, e, ž. Begierigkeit.

Žadostny (*k.* žadosť = žadosć) & -niwy, a, e & -nje, -wje, begierig, avidus. *Sw.*

Žadyn (ſtatt žadn; verwandt mit

žadny; *k.* žad-ać), *m.*, žane, žana (ſt. žadne, žadna), *sr.*, *ż.*, žaneho, žaneje, *rodž.*, *nam.* keiner, kein, keine; žani, *mn. musk. rozom.*

Žaha, i, *ż.* (*k.* žah-ać), *pom.* žežka, Sengen (veraltet); Sodbrennen, mje žaha pali, ich habe Sodbrennen; Zunder, Feuerzunder; Schliff, Schlief (des Brotes), beſ. žežka.

Žahać (*k.* ž-h-ć: žh-u, žžeć ſtatt žh-'e-ć) V., žahować VI., ſengen, brennen; słónco je jeho zežahało, er hat den Sonnenſtich bekommen; beißen, kreppen; palić a žahać, brennen und ſengen.

Žahadło, a, *sr.* (Werkzeug zum Brennen), Stachel, Bienenſtachel; pčolace ž., St. der Biene, *W.*; smjerće žahadło [1. Kor. 15, 56]; smjerć, hdže je twoje žahadło?; -łowy, a, e, Stachel-.

Žahadlička, i, *ż.* Stachelſchwanz, Monostyla, ein Infuſorium.

Žahajca = žahalca. *DŁ.*

Žahalca, y, *ż.*, *pom.* -čka, kleinblättrige Brennneſſel = wožahalca; žahalcowy, a, e, Neſſel-.

Žahan, a, *m.* Stadt Sagan; -ski, a, e, Saganer.

Žahanje, a, *sr.* Sengen, Feueranlegen, *P. Sch.* 9; žahanje ćerpić, Brunſt leiden.

Žahaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Mordbrenner, -in.

Žahaty, a, e, ſengend.

Žahłota, y, *ż.* & -łosć, e, *ż.* Glühen, Glühhitze; Zornigkeit.

Žahły, a, e & -le, glühend, z. B. žahłe wuhlo; brennend zornig; grimmig; žahła žadosć, glühende Begierde.

Žahlić = žehlić.

Žahlina, y, *ż.* Schlacke. *DŁ.*

Žahojtosć, e, *ż.* Schliffigkeit; Zunderähnlichkeit.

Žahojty (*k.* žah-a), žežkojty, a, e, ſchliffig, ſchliefig; zunderähnlich, zundrig.

Žałba, y, *ż.*, *pom.* žałbička, i, *ż.* Salbe; -biny, a, e, der S.; -bowy, -bny, a, e, Salben-; -bowa buśwička, tyzka, Salbenbüchschen, -töschen.

Žałbaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Salbenhändler, -benutzer, -in; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žałbaŕstwo, a, *sr.* Salbenhandel.

Žałbaty, a, e, voller Salben.

Žałbica, y, *ż.* (*k.* žałb-a), Salbenbüchſe; -icyny, a, e, der S.; -ičny, a, e, ſie betreffend.

Žałbisko, a, *sr.* (*k.* žałb-a), abſcheuliche Salbe.

Žałbišćo, a, *sr.* ein Ort, wo es nach Salbe riecht.

Žałbny, a, e (*k.* žałb-a), Salben-; ſalbungsreich.

Žałbojty & *W.* žałbowaty, a, e & -ojće, -aće, ſalbenartig, ſalbenähnlich.

Žałbować VI., ſalben; žałbowany, der Geſalbte.

Žałbowanje, a, *sr.* Salben, Salbung; -nski, a, e, Salbungs-.

Žałbownja, e, *ż.* der Ort, wo Salben bereitet werden; Salbenniederlage.

Žałbujomny, a, e (*k.* žalb-ować), zu ſalben.

Žałoba (*k.* žał = žel) = skórža. *DŁ. Sł.*

Žałosć, e, *ż.* (*k.* žał = žel), *pom.* -stka, Jammer; Klagen, Leid, Herzeleid, Elend; njesłyšiš tu žałosć? hörſt du das Wehklagen nicht?; tam je luta žałosć, dort iſt lauter Herzeleid; ze žałoscu, vor Gram; to je žałosć hladać, posłuchać, das iſt jämmerlich anzuſehen, anzuhören; to je swoja žałosć, das iſt ein ordentlicher, beſonderer Jammer; žałosćiny, a, e, des Jammers, Leides ꝛc.

Žałosćadło, a, *sr.* jammerndes Ding, Inſtrument; jammernder Menſch, Winſel.

Žałosćak, a, *m.*, -awa, y, *ż.* (*k.* žałosć-ić), (elender) Wehklager, -in.

Žałosćawy, -aty, a, e (*k.* žałosć-ić), lamentirend.

Žałosćenca, y, *ż.* Gejammer, Lamento, Lamentiren.

Žałosćenje, a, *sr.* das žałosćić.

Žałosćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ż.* Lamentirer, -in; -ŕski, a, e & -scy, ihn betreffend.

Žałosćić (*k.* žałosć) IV., žałosćeć V., -sćować VI., wehklagen, barmen, lamentiren, heulen.

Žałosćiwy, a, e & -wje (*k.* žałosć), kläglich, traurig; wehmüthig.

Žałostnosć, e, *ž.* Kläglichkeit, Jämmerlichkeit; Ungeheuerlichkeit.

Žałos[t]ny, a, e (*k.* žałost' = žałosć), kläglich, schauderhaft, fürchterlich; -nje, *přs.* auch: sehr, z. B. žałostnje wulki, schrecklich groß, sehr groß; žałostnje rjana; žałostnje wjele, viel; to žałostnje derje słodźi, das schmeckt ungeheuer gut.

Žałza, y, *ž.* Drüse, glandula; -zy, *mn.* Drüsengeschwulst, -beule; -zyny, a, e, der D.; -zowy, a, e, Drüsen-.

Žałzak, a, *m.* Drüsiger, z. B. Pferd.

Žałzaty, a, e, mit Drüsen, drüsig.

Žałznica*, y, *ž.* Drüsenkrankheit; Schleimfieber; -icyny, a, e, des S.; -ičny, a, e, es betreffend.

Žałzojtosć, e, *ž.* Drüsenkrankheit.

Žałzojty & *W.* žałzowaty, a, e & -jće, -aće, drüsenähnlich, drüsig; drüsenkrank.

Žałzować VI., drüsen, drüsig sein.

Žałzowanje, a, *sr.* Drüsen.

Žałzowity = žałzojty.

Žalbija = želbej. *DŁ.*

Žambow, a, *m.* Sadebaum, Juniperus Sabina, *Rstk. Kil.*; -bowowy, a, e, Sadebaum-.

Žana, ſ. žadyn.

Žandaw, a, *m.*, *pom.* -wk, Sädenbaum, wilder Sadebaum, sabina, *Sw.*; -owy, a, e, aus S.; -ojty, a, e, säbenbaumartig, damit gemengt.

Žandawa, y, *ž.* Färbeginſter (bot.), Genista tinctoria, *Rstk. Kil.*; -winy, a, e, des F.; -wowy, a, e, Färbeginſter-.

Žanowc, a, *m.* Blaſenſtrauch, Cotulex.

1. Žar**, a, *m.* Kaſuar (Vogel). *Ć.*

2. Žar**, a, *m.* Hitze, Gluth; Eifer.

Žarica, y, *ž.* Penthina (eine Mottenart).

Žarki, *mn.* Dorf Särka. [fer].

Žarlica, y, *ž.* Anchomenus (e. Käfer).

Žarliwić IV., eiferſüchtig ſein.

Žarliwosć, e, *ž.* Eiferſucht.

Žarliwy, a, e & -wje (*k.* žar, Gluht; Eifer), eiferſüchtig, zehrawy.

Žarnow, a, *m.* Dorf Wendiſch-Sorna.

Žaroba, y, *ž.* Leid, Leidweſen, Trauer.

Žarobny, a, e & -nje (*k.* žarob-a), brennend, gierig, habgierig, zuſammenſcharrend. *W.*

Žarow, a, *m.* Stadt Sorau.

Žarować ſt. žałować VI., trauern, wo někoho, um Jemand; betrauern, někoho, Jemanden (*B.* hat lieber želić); želić a wob-žarować, *ČK.* 43.

Žarowacy, a, e, trauernd, Trauer-; -cy, -eho, *m.*, -ca, -eje, *ž.* der, die Trauernde.

Žarowanje, a, *sr.* Trauern.

Žarowanka, i, *ž.*, beſ. *mn.*, Leid, Trauer; Betrübniſſe.

Žarowanski, a, e & -scy, po -sku, Trauer-; -ska drasta, Trauerkleider.

Žarowaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* der, die Trauernde, Leidtragende; -ŕka, Klageweib; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žarowaŕnik, -iča = žarowaŕ.

Žarowc, a, *m.* Panthea (ein Nachtſchmetterling).

Žarowny, a, e (*k.* žarow-ać), Trauer-.

Žatko ſtatt njebožatko (*k.* njebohi = wbohi), armſeliges, bedauernswerthes Geſchöpf; armes Ding.

Žaty, a, e, *podź. min. čŕ.* v. žeć.

Ždyn, *wjaz.* ja, ja wohl, freilich [1. Mójz. 2, 23], folglich, ſonach, dźě, dźěn [Galat. 3, 29].

Ždźimać = žimać. *W.*

Ždźimaŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Auswinder, -in.

Žebjeŕ, erja, *m.* ſchlechtes Meſſer, „Froſchkicke, Krötenſtecher"; swinjacy ž., Saupfütze; (botan.): Hundskamille, unächte Chamille, Anthemis eotula, Anth. arvensis, *Rstk. Kil.*; Champignon, ein Pilz, Boletus luteus, *Kil.*; ſchlechter Pilz, Stinkpilz; žołty žebjeŕ, Acker-

ranunkel, Ranunculus arvensis, *Rtk.*; -rjowy, -rjacy, a, e, es betreffend.

Žebrak & žebrjak, a, *m.*, -brawa, y, *ž.* Bettler, -in; betteliger Menſch. *W.*

Žebrić IV., žebrjeć V., žebrjować VI., betteln, durch Bitten zu bewegen ſuchen (*Sł.* betteln gehen), in den Ohren liegen; wón mje wo jenom (w jenym) žebri, er bettelt mich immer, liegt mir immer in den Ohren. *W.*

Žebridło, a, *sr.* Bettelinſtrument.

Žebrjawy, a, e, bettelig, bettelhaft.

Žebrjenca, y, *ž.* Gebettle; Bettelort.

Žebrjenje, a, *sr.* Betteln.

Žebrownica, y, *ž.* Rippenfarren, Blechnum.

Žebrownička, i, *ž.* Neuronia (ein Nachtſchmetterling).

Žeć, auch žnyć (*přit.* 1. žnu [žnju, *SP.* 27], 2. žneš II.; *minył.* 1. žejach, žach [žnijach, *SP.* II. 27], 2. žeješe, žeše; *kaz.* žni, in *composs.* -zń II., auch žnyj; *podž. min. č.* žał, *čŕ.* žaty) I., žnywać, žniwać, žinać V., ſicheln; nažń trawy, ſichle Gras zurecht; štyri brune nažnjała (ſt. nažała), *SP.* 70, 6; so žeć, geſichelt werden.

Žeće, auch žnyće, a, *sr.* Sicheln; Sichelfutter. [teler, -in.

Žedźak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* Sehnſüchtig

Žedźawy, -aty, a, e (*k.* žedź-ić), ſehnend.

Žedźba, y, *ž.* (*k.* žedź-ić), Verlangen, Sehnſucht. *Pl.*

Žedźenje, a, *sr.* ſehnſüchtiges Streben, Begehren.

Žedźić (*k.* žad-ać) IV., žedźować VI., ſehnſüchtig nachſtreben, ſich ſehnen, za, po něčim, nach etwas.

Žedźiwosć, e, *ž.* Sehnſüchtigkeit.

Žedźiwy, žedźny, a, e, ſehnſüchtig.

Žehel, a, *m.* Glimmbrand, wie eine feurige Kohle brennend, ſengend; Gluht; Brennpunkt.

Žehelić (*k.* žehł v. žh-u, žžeć) IV., glimmen, glühen, = žehlić so.

Žehelnosć (*k.* žeheln-y), e, *ž.* Gluht, Hitze. *Kh. Kh.* 128.

Žehelnosćić so IV., glühen, von Inbrunſt ſein, ſo horić. *Kh. Kh.* 64.

Žehelny, a, e (*k.* žehel-ić), Glühe-. (Ungebr.) [mend.

Žehlawy, a, e (*k.* žehl-ić), glim-

Žehlenje, a, *sr.* Glühen, Glimmen.

Žehlić (*k.* žehł von žh-u, žžeć) IV., žehleć* V., -lować VI., glimmen oder glühen, glühen machen, z. B. tobak, słónco; sebi zažehlić, sebi přižehlić, ein Pfeifchen anzünden; so -, glimmen; glühen; auch von der Kälte (vgl. urere), *SP.* II. 166.

Žehliwosć, e, *ž.* Feurigkeit.

Žehliwy, a, e & -wje, glühend; glimmend, feurig; -wa pěc, feuriger Ofen; glühzornig.

Žehrać V., žehrować VI., eifern, ſchelten. (Veraltet.)

Žehrak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* der, die Eiferſüchtige. (Selten.)

Žehrawosć, e, *ž.* Eiferſucht.

Žehrawy, a, e & -wje (*k.* žehr-ać), eiferſüchtig.

Žel (Leid, žałosć), *přs.* leid; žel być, činić, leid ſein, thun, z. B. mi žel čini, zo ..., mi je žel, zo ..., es thut mir leid, daß ...; es iſt mir leid, daß ...; njeje ći žel tajkeho přećela? thut es dir nicht leid um einen ſolchen Freund, oder ihn verloren zu haben?; sebi dać žel być swojich hrěchow, ſeine Sünden bereuen; leider, leider Gottes = bohužel.

Želawka, i, *ž.* Schleimfliege, Sialis. *Rstk.*

Želbej = želbija.

Želbija, e, *ž.* (*W.* auch žalbja), *pom.* -bijka, -bička, i, *ž.* Salbei, Salvia officinalis, *Rstk.*; turkowska želbija, Frauenmünze (botan.), Balsamita suaveolens, *Kil. Rstk.*; -jiny, a, e, der S.; -jowy, a, e, Salbei-.

Želbyće, a, *sr.* (*k.* žel być), Leidſein, Leidthun.

Želbyćiwy, a, e & -wje, wehmüthig; reuevoll.

Želenje, a, *sr.* das želić; Trauer; Betrauern, Reue; -lenski, a, e, Trauer-.

Želeť, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* der, die Trauernde.

Želeťstwo, a, *sr.* die Trauernden.

Železak, a, *m.* (*k.* želez-o), eiſerner Nagel. *Pl.*

Železař, rja, *m.* (*k.* želez-o), Eiſenhändler; Eiſenfreſſer. *Pl.*

Železařnja, e, *ž.* Eiſenhammer, Hammerwerk; -řniny, a, e, des E.; -řnjowy, -řniski, a, e, ihn betreffend.

Železařstwo, a, *sr.* Eiſenhandel.

Železaty, a, e (*k.* želez-o), mit (mehreren) Eiſen verſehen.

Železnica, y, *ž.* (*k.* železn-y), *pom.* -ička, Eiſenbahn; -icyny, a, e, der E.; -icowy, -ičny, a, e, Eiſenbahn-.

Železnicař, rja, *m.* Eiſenbahner, Eiſenbahnbeamter; -rjowy, -řski, a, e, ihn, ſie betreffend. [bahnweſen.

Železnicowstwo, a, *sr.* Eiſen-

Železničnik, a, *m.* (*k.* železnično-y), Eiſenbahnarbeiter.

Železničny, a, e (*k.* železnic-a), Eiſenbahn-; (*k.* železnik), Eiſen-, ferricus; dusyčnan ž., nitras ferricus, ſalpeterſaures Eiſenoxyd. *Č.*

Železnik, a, *m.* (*k.* železn-y), eiſerner Topf; Küraßreiter, *S.*; (botan.) Eiſenkraut, Verbena, Taubenkraut. *Č.*

Železnikař, rja, *m.* Eiſenwaarenhändler.

Železnosć, e, *ž.* Eiſernheit; Eiſenfeſtigkeit.

Železny, a, e & -nje (*k.* želez-o), eiſern, Eiſen-; hart, feſt; železna dań, unablösbarer Zins; -zna ruka, todte Hand; -zny kabat, Harniſch, Panzer; železny kłobuk, eiſerner Helm.

Železo, a, *sr.*, *pom.* železko oder železyčko, Eiſen; žiwe železo, *Č.* Magnet; *pom.* -žko, Feuerſtahl; -zowy, a, e, Eiſen-; -we zele, Eiſenkraut.

Železojćić (*k.* železojt-y) IV., železojćeć V., -ojćować VI., eiſenähnlich machen; so -, eiſenähnlich werden.

Železojtosć, e, *ž.* Eiſenartigkeit, Eiſenhaltigkeit.

Železojty (*k.* želez-o), a, e & **-ojće**, eiſenähnlich, eiſenartig.

Železokowař, rja, *m.* Eiſenſchmied; -řski, a, e, ihn betreffend.

Železolijnja, -lijeřnja, e, *ž.* (*k.* lij-u), Eiſen-, Eiſenwaarengießerei; -niny, a, e, der E.; -niski, a, e, ſie betr.

Železomjedźny, a, e (*k.* mjedź), Eiſenkupfer-; syričnik ž., *Č.* Kupferkies.

Železomódrjan, a, *m.* (*k.* módr-y), eiſenblauſaures Salz. *Č.*

Železomódrjowy, a, e, Eiſenblau-; kisalina -wa, Eiſenblauſäure. *Č.*

Železować (*k.* želez-o) VI., mit Eiſen befeſtigen; so -, ſich -; mit Eiſen befeſtigt werden.

Železowka, i, *ž.* Eiſenblume, Eiſenblümchen.

Železownja, e, *ž.* Eiſenbergwerk; -wniny, a, e, des E.; železownjowy, -wniski, a, e, es betreffend.

Železyna, y, *ž.* (*k.* želez-o), Eiſenwaaren. *Pl.*

Železysko, a, *sr.* (*k.* želez-o), ſchlechtes oder abſcheuliches Eiſen.

Železyšćo, a, *sr.* Eiſenlager.

Želežko, a, *sr.*, *pom.* v. želez-o, Feuerſtahl; -kowy, a, e, des F.; -kacy, a, e, ihn betreffend; blotowe želežko, Plätteiſen.

Želić (*k.* žel) IV., želeć V., želować VI., trauern, betrauern (Todte); koho želiš? um wen trauerſt du? [*W.* žarować].

Želnićiwosć, e, *ž.* Mitleidigkeit.

Želnićiwy, a, e & -wje, mitleidig.

Želnje, ow, *mn.* Dorf Sella bei Schwepnitz.

Želnosć, -niwosć, e, *ž.* Mitleidigkeit, *Kr. Khr.* 66, Reue.

Želnosćiwy, a, e & -wje, reumüthig; wehmüthig. *SP.* 26. II. 167.

Želny, a, e (*k.* žel-ić), Trauer-; želny & želniwy, a, e, mitleidig, weichmüthig; reuig.

Želomny, a, e (*k.* žel-ić), zu betrauern.

Želwja, -je, *ž.*, *pom.* -wička, Schildkröte, nopawa.

Žemř, rja, *m.* Stadt Sommerfeld.

Žeń*, žnje, *ž.* Ernte. *DŁ.*

Ženc = žnjeńc. *Sw. SP.*

Ženić (daher žen-a = žona) IV., ženjeć* V., ženjować* VI., verehelichen, verheirathen, heirathen machen, z. B. dźowku ženić; bohatu ženja pjenjezy, khudu pak rjanosće, *SP.* 188, 21. 22; so -, heirathen, sich verheirathen. — Ženić ward früher vom männlichen und wudać vom weiblichen Geschlechte gebraucht; jetzt wendet man ženić oft auch ohne Unterschied an.

Ženitny, a, e (*k.* ženiť = ženić), heirathsfähig, mannbar, puber. *Sw.*

Ženitosć, e, *ž.* Verheirathetsein.

Ženitowny, a, e (*k.* ženit-w-a), Heirathen-, Heiraths-.

Ženitwa & žeńtwa, y, *ž.* (*k.* ženiť = ženić), *pom.* -wička, Heirath; k ženitwje podobny, heirathsfähig; -winy, a, e, der H.; -wowy, -wacy, a, e, Heiraths-; -wowski, a, e, die Heirathen betreffend.

Ženitwař & žeńtwař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Freund, -in von Heirathen, Heirathsstifter, -in; -řski, a, e, ihn betr.

Ženitwować (*k.* ženitw-a) VI., Heirathen stiften. *Pl.*

Ženity, a, e, verheirathet; nježenity, unverheirathet.

Ženjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* (*k.* žen-ić), der, die Heirathslustige; der, die Heirathsdrang hat. *W.*

Ženjawy, a, e (*k.* žen-ić), heirathig; verheirathend.

Ženje (*ſ.* žadyn), *přs.* niemals, nie, nimmer.

Ženjenc, a, *m.* (*k.* ženjen-y), der Verheirathete; nježenjenc, Hagestolz; -cowy, a, e, des V.; -nći, -nski, a, e, ihn betreffend.

Ženjenje, a, *sr.* Verheirathen; Heirathen; -njenski, a, e, Heiraths-, Verheiraths-.

1. Žeř, *kaz.* zu žrać: friß.

2. Žeř, rje, *ž.* Fraß; kosćowa ž., Knochenfraß.

1. Žerać V., schreien wie der Kranich.

2. Žerać, *ſ.* žrać.

1. Žeraw & (*pom.*) žerawc, a, *m.*, *pom.* -wk, -wčk, Kranich, Grus cinerea; -wowy, a, e, des K.; -wjacy, -wči, a, e, Kranich-.

2. Žeraw, a, *m.* Lebensbaum, Thuja, dušan.

Žerawa, y, *ž.* weiblicher Kranich.

Žerawjo & žerawčo, -wjeća, -wčeća, *sr.*, *pom.* -wjatko, -wčatko, junger Kranich.

Žerdkař, rja, *m.* (*k.* žerdka), Stängler, d. h. Pickenträger (spöttisch).

Žerdkować VI., stängeln, Stangen setzen.

Žerdź, e, *ž.*, *pom.* žerdka (von žerď), Stange; -dźiny, -dcyny, a, e, der St.; -dźowy, -dkowy, a, e, Stangen-.

Žerdźaty, *pom.* -dkaty, a, e, mit Stangen versehen, voller St.; Stangen-.

Žerdźina, -dźizna, y, *ž.* Gestänge, Stangenholz.

Žerdźisko, a, *sr.* große oder häßliche Stange.

Žerdźišćo, a, *sr.* Gestänge, der Ort, wo Stangen stehen.

Žerdźojty & *W.* žerdźowaty, a, e & -jće, -aće, stangenähnlich, -artig.

Žerdźować VI., Stangen treiben; stangen.

Žerch, a, *m.* Laufring.

Žerchej (*ſt.* žerchew), žerchwje, *ž.*, *pom.* -chwička, Kresse (Gewächs); dźiwja žerchej, Wiesenschaumkraut, Cardamine pratensis, rytawowe zele, *Rtk.*; zahrodna žerchej, Gartenkresse, Lepidium sativum, *Rstk.*; žabjaca žerchej, Brunnenkresse, Nasturtium officinale, Sisymbrium Nasturtium, *Rstk. Kil.*; -chwiny, a, e, der Kresse; -chwjacy, -chwjowy, a, e, Kressen-.

Žerchwisko, a, *sr.* große oder abscheuliche Kresse.

Žerchwišćo, a, *sr.* Ort, wo Kresse wächst.

Žerchwjaty, a, e, voller Kresse.

Žerchwjojty, a, e & -ojće, kressenartig, kressenähnlich.

Žerich, a, *m.* Gänsefuß. *NN.*

Žerizna, y, *ž.* Angefressenes; Fraß, z. B. kosćowa ž., Knochenfraß.

Žerjadło, a, *sr.* etwas Freſſendes.

Žerjak, a, *m.* Freſſer, žrač; Höllenſtein.

Žerjaty, a, e, freſſend; ätzend, beißend.

Žerjawa, *pom.* -wka, *a.* = žerawa, *Sw.*; *b.* = struthio, *Sw.* Seifenkraut (?); *c.* Moosbeere, rěnca, žórla, Vaccinium Oxycoccos, tymjeńka, *Rtk. Kil.*; -rjawiny, a, e, der Moosbeere; -rjawowy, a, e, ſie betreffend.

Žerje, žerješ, ſ. žrać.

Žernosć, e, ž. Gefräßigkeit.

Žerny, a, e (*k.* žer-u), gut freſſend; gut zu freſſen.

Žertwa, y, ž. heidniſches Opfer. (Selten.) Vergl. wopor.

Žertwišćo, a, *sr.* Opferſtätte. *SP.* 20.

Žeru, ſ. žrać.

Žeruš, a, *m.* ein Kraut, welches im Magen kneipt (žerje); *DŁ.* giftiger Hahnfuß.

Žewrjenk, žewrjeńk, a, *m.* Wieſenbocksbart, Tragopogon pratensis. *Rstk.*

Žezło**, *pom.* žezličko, Stab; Scepter. (Veraltet.)

Žežka, *pom.* von žaha.

Žežkojtosć, e, ž. Schliffigkeit.

Žežkojty, a, e & -ojće, ſchliffig, ſchliefig.

Žežkować VI., ein wenig Schliff haben.

Žhabr, a, *m.* Schwämmchen, Mundſchwämmchen (der Kinder), žabr.

Žhu, ich brenne; 2. žžeš (ſt. žh-je-š), 3. žže, 9. žhu, žžeja; *podž. min. č.* žžeł oder žehł, *čŕ.* žženy, *nwobm.* žžeć I., iſt die ungebräuchlich gewordene Wurzel zu žahać und žehlić.

Žibrachćicy, -ćic, *mn.* Dorf Gießmannsdorf.

Žičeń, nja, *m.* Dorf Seitſchen; Žičan, a, *m.*, -nka, i, ž. ein, eine Seitſchener; -nski, a, e, aus S.

Žičić (in požčić) IV., eigentl. życyś, gewähren, vergönnen. *DŁ.*

Žić (*přit.* 1. žiju, 2. žiješ, 9. žiju, žija, žijeja; *podž. min. č.* žił, *čŕ.* žity) I., žiwać V., žiwować* VI. (leben, žiwy być, žiwjenić; genießen, wužić), heilen, zažić, *dk.*; rana žije, rana je zažiła, die Wunde heilt, iſt geheilt, zugeheilt; mi derje žiwa, zažiwa, mir pflegt es gut zu heilen. Vergl. hojić.

1. **Žiće**, a, *sr.* (*k.* žić), das Heilen.

2. **Žiće**, *mě.* von žit-o.

Žićisko, a, *sr.* (*k.* žit-o), großes, ungeheures Korn.

Žid, a, *m.*, *pom.* -dźik, Jude; Židowka, i, ž. Jüdin; -dowy, a, e, des Juden; -dowski, a, e & -scy, Juden-, jüdiſch.

Žida, y, ž., *pom.* židžička, Seide, Sericum; Flachsſeide (botan.), Ciscuta europæa, *Rstk.*; židźiny, a, e, der S.; židźany, a, e, ſeiden; židowy, a, e, mit Flachsſeide überzogen.

Židak, a, *m.* Seidenraupe. *Pl.*

Židař, rja, *m.* Seidenweber.

Židařnja, e, ž. Seidenfabrik. *Pl.*

Židařstwo, a, *sr.* Seidenweberei.

Židki (*k.* žid-ki; *pom.* židkuški), a, e & -dko, -dcy, dünn, dünnflüſſig; *pom.* (von žid-ki) židši, a, e & -šo, dünner; židki być, Durchfall haben; židki a wjetkhi, dünn u. fadenſcheinig.

Židkosć, e, ž. Dünnheit, Flüſſigkeit.

Židła, e, ž. (*k.* žit' = žić, leben), Speiſekaſten; *DŁ.* Schüttboden; -liny, a, e, des S.; -lowy, a, e, ihn betrffd. *W.*

Židlawa, y, ž. dünner Prudel; Durchfall.

Židlić so IV., hervorprudeln, ſich dünnflüſſig hervordrängen.

Židlik & židlk, a, *m.* Seidel.

Židnica, y, ž. Durchfall (Krankheit).

Židnić IV., verdünnen, flüchtig machen.

Židnik, a, *m.* (*k.* židn-y), Seidenbauer; -niči, -niski, a, e, ihn betreffend.

Židnistwo, a, *sr.* Seidenbau.

Židnjawa = židnica.

Židnjenje, a, *sr.* das židnyć.

Židnyć (*k.* žid-ki) II., židować* VI., dünn, flüſſig werden. *W. Sł.*

Židow, a, *m.* die Seidau, Vor-

ſtadt von Budiſſin; na Ž. hić, auf die Seidau gehen; na Židowje bydlić, auf (nicht „in") der Seidau wohnen; -wski, a, e, Seidauer; -wčan, a, *m.*, -nka, i, *ž.* Seidauer.

1. Židować (*k.* Žid) VI., wie ein Jude ſprechen ꝛc.; ſ. auch židźeć.

2. Židować, ſ. židnyć.

Židownica, y, *ž.* (*k.* židown-ja), Judentempel. *Pl.*

Židownja, e, *ž.*, *pom.* -nička, Judenhaus; Judenſtadt, -dorf.

Židowska, -keje (*sc.* zemja), *ž.* das Judenland, jüdiſche Land, židowski kraj.

1. Židowski (*k.* Žid), a, e & -scy, po -sku, Juden-; jüdiſch.

2. Židowski (*k.* Židow), Seidauer, auch židečanski.

Židowstwo, a, *sr.* Judenthum; Judenſchaft.

Židowšćina, y, *ž.* (*k.* židowsk-i), jüdiſche Sprache, Sitte, jüdiſches Weſen.

Židši, *pow.* von žid-ki.

Židšić IV., židšeć V., židšować VI., dünner, flüſſiger machen; so -, dünner, flüſſiger werden.

Židźanka, i, *ž.* (*k.* židžan-y), Seidenfaden, Seidenpapier, -nblümchen ꝛc.

Židźany, a, e & -nje (*k.* žid-a), ſeiden, v. Seide, ſeidenhaarig; fein; herrlich.

Židźeć (*k.* Žid) III., židować VI., zum Juden werden.

Židźenc, a, *m.* Seidenraupe, Seidenſpinner, Bombyx mori.

Židźenina, y, *ž.* (*k.* židžan-y), ſeidenes Zeug. *Pl.*

Židźenišćo, a, *sr.* (*k.* židžan-y), Seidengewand, *SP.* 279; Seidenzeug.

Židźeŕ, rja, *m.* (*k.* žid-a), Seidenhändler; -rski, a, e, ihn betreffend.

Židźeŕstwo, a, *sr.* Seidenhandel.

Židźić (*k.* Žid) IV., židźeć V., židžować VI., judaiſiren; so -, ſich -; judaiſirt werden.

Židźić so (*k.* žid-a) IV., židźeć so V., židžować so VI., zu Seide werden; so zažidźić, ſich in Seide einſpinnen: židak so zažidža. *Pl.*

1. Židźina, y, *ž.* (*k.* Žid), Judenvolk.

2. Židźina, y, *ž.* (*k.* žid-a), Seidenfäden; Seidenlager.

Židźinka, i, *ž.* Seidenpflanze, Asclepias, *Rstk.*

Židźino, a, *m.* Dorf Seidewinkel; -dźinski, a, e, aus Seidewinkel.

1. Židźisko, a, *sr.* (*k.* Žid), abſcheulicher Jude.

2. Židźisko, a, *sr.* (*k.* žid-a), abſcheuliche Seide.

1. Židźišćo, a, *sr.* (*k.* Žid), Juden-ort.

2. Židźišćo, a, *sr.* (*k.* žid-a), Ort für Seide, für Seidenbau.

Židźo, -dźeća, *sr.* (*k.* Žid), *pom.* Židźatko, junger Jude, Judenkind.

Žijaty, a, e, heilend, zuheilend.

Žiła, y, *ž.*, *pom.* žiłka, Ader; sucha žiła, Flechſe; -łka, auch: Flechſe; Nerve (botan.); žiłu rubać, zur Ader laſſen; sebi žiłku hnuć, ſich die Flechſe verrenken; sebi lěnju žiłku naćahnyć, ſich die faule Flechſe ausdehnen, d. h. tüchtig angreifen, die Trägheit beſiegen; žiliny, žiłcyny, a, e, der A.; -łowy, -kowy, a, e, Ader-.

Žiłan, a, *m.* Odermennig, žiłane zelo, Agrimonia.

Žiłaty, žiłkaty, a, e, mit Adern, Flechſen verſehen; nervig (botan.); žiłate nohi měć, aufgelaufene Adern an den Füßen haben.

Žiłny, a, e (*k.* žił-a), Adern-.

Žiłobiće, a, *sr.* (*k.* žił-a, bić), Pulsſchlag, Puls. *Č.*

Žiłojćina, y, *ž.* (*k.* žiłojt-y), Flechſe. *Pl.* po *Č.*

Žiłojty (*k.* žił-a), a, e & -jće, aderähnlich, -förmig.

Žiłować (*k.* žił-a), žiłkować VI., ädern; ausädern.

Žiłowy, a, e (*k.* žił-a), Adern-.

Žiłstwo, a, *sr.* (*k.* žił-a), Aderſyſtem. *Č.*

Žilisko, a, *sr.* große Ader.

Žimać ſtatt ždžimać V., -mować VI., -mnyć II., winden, auswinden (das Naſſe); natſchen, weinen.

Žimak, a, *m.* Auswinder; Windeknüttel.

Žimanje, a, *sr.* das žimać; na ž. mokry, zum Auswinden naß.

Žitaŕ, rja, *m.* (*k.* žit-o), Getraidehändler; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žitaŕstwo, a, *sr.* Getraidehandel.

Žitawa, y, *ž.* Stadt Zittau; -wski, a, e, aus Zittau.

Žitnica, y, *ž.* (*k.* žitn-y), Kornhaus, Schüttboden, *Sw.*; -icyny, a, e, des K.; -icowy, -ičny, a, e, Kornhaus-.

Žitnik, a, *m.* (*k.* žitn-y), Getraideaufseher; Marktmeiſter; Kornkäfer, -wurm, Trogosita, *W.*; Kuchen von Roggenmehl; = ržeńc, Bund Kornſtroh; žitny palenc, Kornbranntwein.

Žitnišćo, a, *sr.* Kornſtoppelfeld.

Žitny, a, e (*k.* žit-o), Getraide-, Korn-, Roggen; ž. B. -ne wiki, Kornmarkt; -na łubja, Getraideboden; -na wačka, Kornwurm.

Žito, a, *sr.* (*k.* žit' = žić; vrgl. σῖτος), *pom.* žitko, žićičko, Getraide; Roggen, Korn, roż; Bože žito, das „liebe Getraide", beſ. wenn auf dem Felde davon geſprochen wird; -ny, a, e, Getraide-, Roggen-.

Žitownik, a, *m.* Getraidekenner, Getraidebauer, -liebhaber.

Žiwa, y, *ž.* die ſlaviſche Ceres, Göttin des Lebens.

Žiwc, a, *m.* Feldſpath, Orthoklas.

Žiwica, y, *ž.* (*k.* žiw-y), Harz; -icyny, a, e, des H.; -ičny, a, e, Harz-.

Žiwicaty, a, e, voll von Harz.

Žiwicojćić (*k.* žiwicojt-y) IV., žiwicojćeć V., -jćować VI., harzig machen, mit Harz beſudeln.

Žiwicojtosć, e, *ž.* Harzigkeit.

Žiwicojty (*k.* žiwic-a) & *W.* žiwicowaty, a, e & -jće, -aće, harzicht, harzig, mit Harz.

Žiwicować VI., mit Harz anmachen; harzen.

Žiwicowc, a, *m.* Harzbaum.

Žiwić (*k.* žić) IV., žiwjeć V., žiwjować VI., nähren; erhalten; so -, ſich nähren, erhalten; ernährt werden; leben [3. Mójz. 25, 36]; hłód žiwić, Hunger leiden.

Žiwićel, a & žiwjeŕ, rja, *m.*, -lka, -ŕka, i, *ž.* Ernährer, -in; -lski, -ŕski, a, e, Ernährer-.

Žiwidło, a, *sr.* Nährmittel, -ſtoff.

Žiwina, y, *ž.* Nahrungsſtoff. *Č.*

Žiwjawy, a, e (*k.* žiw-ić), nährend.

Žiwjeć (*k.* žiw-y) III., žiwować VI., lebend werden. *W.*

Žiwjel, a, *m.* Element, Urſtoff; -lny, a, e, elementariſch.

Žiwjena, y, *ž.* Ceres. *Č.*

Žiwjenc, a, *m.* Cerit (ein Mineral).

Žiwjenić (*k.* žiwjen-je) IV., leben.

Žiwjenik, a, *m.* (*k.* Žiwjen-a), Cer, Cerium (ein Element); -ičny, a, e, cericus; -ičity, a, e, cerosus. *Sw.*

Žiwjenisko, a, *sr.* (*k.* žiwjen-je), erbärmliches, abſcheuliches Leben.

Žiwjenitosć, e, *ž.* Lebenskraft, vitalitas. *Sw.*

Žiwjenity (*k.* žiwjen-je), a, e & -iće, lebhaft, žiwy; Lebens-, vitalis.

Žiwjenje, a, *sr.* (*k.* žiw-ić), *pom.* -ničko, Ernähren; gew. Leben; Lebhaftigkeit; za žiwjenje, während des Lebens; za žiwjenje rad, für's Leben gern; -njowy, a, e, des L.; -nski, a, e, Lebens-.

Žiwjenjoběh, a, *m.* (*k.* běh žiwjenja), Lebenslauf, žiwjenje.

Žiwjenjopis, a, *m.* Biographie.

Žiwjeŕ = žiwićel.

Žiwjo, -wjeća, *sr.* (*k.* žiw-y), *pom.* -wjatko, lebendes Geſchöpf, animal; -wjećowy, a, e, des l. G.; -wjatowy, a, e, es betreffend; -wjatowski, a, e, animaliſch. *Pl.*

Žiwjoł = žiwjel.

Žiwjomny, a, e (*k.* žiw-ić), zu nähren.

Žiwliwy, a, e, nährbar.

Žiwnosć, e, *ž.* (*k.* žiwn-y; Belebtſein), *pom.* žiwnos[t]ka, Nahrung; Nahrungsmittel; Unterhalt; Gartennahrung; -sćiny, a, e, der N., G.; -sćowy, -s[t]ny, a, e, ſie betreffend.

Žiwnosćeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Gartennahrungsbeſitzer, -in.

Živnosćić IV., živnosćeć V., -sćować VI., mit Nahrung verſehen. *Pl.*

Živnos[t]kař, rja, *m.*, -řka, i, ž. Beſitzer, -in einer kleinen Nahrung; -řski, a, e, ihn betreffend.

Živnos[t]nik, a, *m.* (*k.* živnostn-y), Gewerbsmann, rjemjesłnik.

Živnos[t]ny, ſ. živnosć.

Živny, a, e (*k.* živ-ić; Lebens-; belebt), nährend; *Ć.* betriebſam.

Živnyć (*k.* živ-y) II., živować VI. (in zaživnyć, zaživować), anfangen zu leben.

Živobyće, a, *sr.* (*k.* živ-y, być), Lebendſein, Leben, Lebenszeit, Lebensdauer. *Ć.*

Živobyćny, a, e (*k.* -być-e), zum Leben erforderlich; lebenslänglich. *Pl.*

Živočinjacy, a, e (*k.* živ-y, čin-ić), *podž.* lebendig machend, belebend, woživjacy. *W. J.* 47.

Živoch, a, *m.* lebendiges Geſchöpf, Thier.

Živochopis, a, *m.* Zoographie.

Živochowstwo, a, *sr.* Thierreich.

Živoporodny, živorodny, živorodźawy, a, e (*k.* živ-y; porod, rodź-ić), lebendige Junge gebährend.

Živorić IV., vegetiren. *Ć.*

Živosć, e, ž. Lebendigkeit; Lebhaftigkeit.

Živosćiwosć, e, ž. Lebhaftigkeit.

Živosćiwy, a, e, lebensvoll; lebhaft, vivax.

Život, a, *m.*, *pom.* -oćik, -otk (*k.* živ-y; Leben), Leib; Leibchen; Rumpf; Mutterleib; Stamm (botan. truncus); při živoće, bei gutem Leibe, in gutem Stande; životny, a, e, Leibes-.

Životnik, a, *m.* (botan.) Wieſenraute, Thalictrum Aquilegifolium. *Rtk.*

Životny, a, e, leibhaftig.

Životobolenje, -torězanje, a, *sr.* Leibſchmerz, Leibſchneiden.

Živowłósnik, a, *m.* Waſſerfadenwurm, Gordius aquaticus. *Rstk.*

Živy, a, e & -wje (*k.* ži-ć), lebend, lebendig; lebhaft, munter; žive mjaso, wildes Fleiſch; žive slěbro, Queckſilber; to swoje žive dny słyšał njejsym, das habe ich mein Lebtag nicht gehört, zeitlebens nicht g.; mój živy dźeń [*SP.* 47, 35]; živy być, lebend ſein, leben; je hišće živy? lebt er noch?; derje, hubjenje živy być, gut, ſchlecht leben.

Žłob, u & a, *m.*, *pom.* -bik, -bič, -bjatko (*Kh. Kh.* 41), etwas der Länge nach Ausgehöhltes, Rinne, Riefe; Vertiefung; Thalgrund; beſ. Krippe, Trog; -bowy, a, e, der R., K.; -bjacy, -bny, a, e, Krippen-; -baty, *pom.* -bikaty, a, e, damit verſehen.

Žłobica, y, ž. Helia (ein Nachtſchmetterling).

Žłobić IV., žłobjeć* V., žłobjować VI., rinnenförmig aushöhlen.

Žłobik, a, *m.* Krippe im Krebs (Sternbild); -ki, *mn.* Thälchen, Valleculæ.

Žłobikować VI., Riefen machen, falzen.

Žłobikowc, a, *m.* Hohlkehlhobel, Leiſtenhobel. *Ć.*

Žłobina, y, ž. (*k.* žłob), *pom.* -nka, Vertiefung, Rinne; Naht am Kindeskopfe; Kehlleiſte; Zwiſchenraum der Zähne, *Ć.*; žłobiny, Felſenritze.

Žłobisko, a, *sr.* großer oder ſchlechter žłob.

Žłobnik, a, *m.* (*k.* žłobn-y von žłob), canalista, *Ć.*; -iči, -iski, a, e, dazu gehörig.

Žłobojca, y, ž. (ſt. žłobowica), *pom.* -jčka, Hohlziegel, Kehlziegel; -jcyny, a, e, des K.; -jcowy, -ičny, a, e, ihn betreffend. *Ć.*

Žłobojšćo, a, *sr.* (ſtatt žłobowišćo), Vertiefung im Gebirge, Grund.

Žłobojty & *W.* žłobowaty (*k.* žłob), a, e & -jće, -aće, dem žłob ähnlich, rinnenförmig, canaliculatus.

Žłobotka, i, ž. Eiſenbohrer; Gallwespe, Cynips. *Rstk.*

Žłobować (*k.* žłob) VI., Rinnen ꝛc. machen.

Žlokać V., ſaufen.

Žlokańca, y, ž. Geſaufe.

Žlokanje, a, *sr.* Saufen.

Žlokař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* Säufer, -in.

Žlokaty, a, e, ſaufend.

Žlopać = žlokać. [tum.

Žminda, y, *ž.* Erdbeerſpinat, Blí-

Žmoł*, a, *m.* (*k.* žmol-ić), *pom.* žmołk, Klumpen. *Ć.*

Žmolić* IV., žmoleć V., -lować VI., in den Händen walkern. *Ć.*

Žmórc, a, *m.* Schmoritz, Berg oberhalb des Dorfes Binnewitz.

Žmót, a, *m.*, *pom.* -tk, ein Abzug von Garn, etwa ein Strähn, 1½ oder 2 Strähn.

Žmrikać ſtatt mžikać V., blinzeln, zwinkern. *W.*

Žmrikanje, a, *sr.* Blinzeln, Zwinkern.

Žně = žnje.

Žněć, ſ. žnjeć 2.

Žnje & žně (*mn.* zu žeń, *r.* žnje; *k.* ž-eć), *r. mn.* žni, žnjow, Ernte; *d.* žnjam & žnjom; do žni, vor der Ernte; na žnjach & wo žnjoch, wo žně, in der Erntezeit; žnjowy, žnjowski, wožniski, wožnjowski, a, e, Ernte-.

1. Žnjeć (*přil.* žnjeju, wie přeć) I. = žeć; žněwać V. (ſtatt žnjewać), *SP.* 275, žniwać, *ib.* 192, ſicheln.

2. Žnjeć (*k.* žnje) & žněć (*přil.* žnjeju, žněju etc., wie přeć & hrěć) I., žnjewać & žněwać V., -wować VI., ernten, *Sch. M.* 94; k žnjeću to same (*žad.*), Jan. 4, 38; so -, geerntet werden.

Žnjeće, a, *sr.* das žnjeć; Sichelfutter, Gemenge.

Žnjejliwy, žnějliwy, a, e, erntbar; ſichelbar.

Žnjejny, žnějny, a, e, Ernte-; ſichelnd.

Žnjejomny, žnějomny, a, e, zu ernten, ſicheln.

Žnjeńc, a, *m.* Erntemonat, Auguſt; der Schnitter; -cowy, a, e, des E.; -ński, a, e, Erntemonats-.

Žnjeńcař, rja, *m.*, -řka, i, *ž.* (*k.* žnjenic-a = žnje), Ernter, Schnitter, -in; -řski, a, e, Schnitter-.

Žnjeński, a, e, Ernte-; Schnitter-.

Žnjowy & žnjowski, a, e (*k.* žnjow v. žnje), Ernte-.

Žnu, ſ. žeć.

Žo = zo. *W.*

Žohnować VI., ſegnen; někoho ž., so z někim rozžohnować, wužohnować, von Jemandem ſich verabſchieden, Abſchied nehmen; so -, ſich ſegnen; geſegnet werden.

Žohnowaćel & žohnowař, rja, *m.* Segner; -lski, -řski, a, e, Segner-.

Žohnowanje, a, *sr.*, *pom.* -ńčko, Segnen; Segen; požohnowanje, der in der Kirche vom Geiſtlichen ertheilte Segen; -nski, a, e, Segen-, Segens-.

Žohnujomny, a, e (*k.* žohn-ować), zu ſegnen.

Žok = sok, Linſe, lens. *Sw.*

Žołč, a, *m.*, *pom.* žołčik, Galle; -čowy, a, e, der G.; -čny, a, e, Gallen-.

Žołčaty, a, e, gallig.

Žołčnica, y, *ž.* Gallenfieber; Cholerikerie. *Ć.*

Žołčnik, a, *m.* (*k.* žołčn-y), Gallenblaſe; Choleriker; -iči, -iski, a, e, ſie, ihn betreffend.

Žołčniski, a, e, Choleriker-; choleriſch.

Žołčny, a, e (*k.* žołč), Gallen-.

Žołčojna & žołčowina, y, *ž.* Gallenſtoff.

Žołčojty, a, e & -ojće, gallenartig.

Žołćadło, a, *sr.* (*k.* žołć-ić), was gelb macht; Färberginſter; gelbe Färberblume.

Žołćawy, a, e (*k.* žołć-ić), gelb machend; gelbglänzend.

Žołćeć (*k.* žołt-y) III., žołtować VI., gelb ſein, werden. *W.*

Žołćelina, -izna, y, *ž.* Gelbſucht. *DŁ.*

Žołćenc, a, *m.* Uranocher. *Ć.*

Žołćenje, a, *sr.* das žołćić, ſo žołćić.

Žołćić (*k.* žołt-y) IV., žołćeć V., -łćować VI., gelb machen, gelb färben, gelben; so -, gelb werden; gelb erſcheinen, glänzen; *dk.* požołćić & *zaž.* so-

Żołćina, y, ż. (*k.* żołt-y), gelber Fleck; *Ć.* gelber Färbeſtoff.

Żołćinką, i, ż. (*k.* żołćin-a), Wau, reseda luteola. *Ć.*

Żołdčina, y, ż. (*k.* żołdk), Magenſaft. *Ć.*

Żołdk, a, *m.* Magen; -kowy, a, e, des M., Magen-; -we zelo, Magenkraut.

Żołdkowny, a, e, Magen-. *Pl.*

Żołdź, e, ż., *pom.* żołdźik, Eichel, glans; -dźi, a, e, eicheln (in der Karte); -dżacy, a, e, Eichel-.

Żołdżaty, a, e, eichelreich.

Żołdżeŕ, rja, *m.*, -ŕka, i, ż. Eichelfreſſer, Eichelliebhaber.

Żołdźik, a, *m.* Scheidenvortille, Vaginicola (ein Infuſorium).

Żołdźiranca, y, ż. (*k.* żołdźi v. żołdź; ranca), Eichel-Taus.

Żołdźisko, a, *sr.* große oder ſchlechte Eichel.

Żołdźišćo, a, *sr.* Ort, wo viel Eicheln liegen.

Żołdżojty & *W.* żołdżowaty, a, e & -ojće, -aće, eichelartig, -lähnlich.

Żołdżowy, a, e (*k.* żołdź), der Eichel; Eichel-; Eicheln liebend, gern freſſend.

Żołma, y, ż., *pom.* -mička, Schwarzſpecht, Häherin, Picus, die größeren Spechtarten [*SP.* 257, 30]; Welle, zmoha; żołmy, *mn.* auch: Eutergeſchwulſt, Waſſerſucht der Kühe; -miny, a, e, ihm, ihr gehörig; -mowy, a, e, ihn, ſie betreffd.; -maty, a, e, voll davon.

Żołmač, a, *m.* Eupithecia (ein Nachtſchmetterling). *Rstk.*

Żołmak, a, *m.* = żołma.

Żołmić, żołmić so IV., żołmjeć V., żołmować so VI., wogen, wallen, als Wellen gehen; ſtrömen, fluthen.

Żołmisko, a, *sr.* abſcheuliche, große Woge, Welle.

Żołmjenje, -mowanje, a, *sr.* das żołmić.

Żołmojty & *W.* żołmowaty, a, e & -ojće, -aće, wellenförmig, wellenartig, undulatus; moorig, wellig (von Tüchern, Zeuchen).

Żołtak, a, *m.* (*k.* żołt-y), Gelbling; etwas Gelbes: Butterblume, Kühblume; Ducaten.

Żołtawa, y, ż. (*k.* żołtaw-y), Gelbſucht, żołta khorosć. *W.*

Żołtawny, a, e, Gelbſuchts-; gelbſüchtig.

Żołtawy, a, e (*k.* żołt-y), gelblich, nażołć. *DL.*

Żołtka, i, ż. (*k.* żołt-y), gelbe Pflaume. *Ć.*

Żołtnica, y, ż. (*k.* żołt-n-y), amerikaniſche Peſt, Matroſenfieber; Gelbweidrich, Lysimachia.

Żołtnik, a, *m.* (*k.* żołt-n-y), Fünffingerkraut, Potentilla reptans, *Rstk.*; Timotheusgras, *S.*

Żołtnjenje, a, *sr.* das żołtnyć.

Żołtnyć II., gelb werden, vergilben.

Żołtoběławy, a, e, gelblichweiß.

Żołtoběły (*k.* běły), a, e & -běle, gelbweiß.

Żołtobruny, a, e (*k.* bruny), gelbbraun.

Żołtočeŕwjeny, a, e (*k.* čeŕwjeny), gelbroth.

Żołtohłowaty, a, e (*k.* żołt-a hłow-a), gelbköpfig.

Żołtojtosć, e, ż. Gelblichkeit.

Żołtojty, a, e & -ojće, gelblich.

Żołtonohaty, a, e, gelbfüßig.

Żołtosć, e, & -ota, y, ż. Gelbheit.

Żołtowłósny, a, e (*k.* żołt-e włosy), gelbhaarig, ryzy.

Żołtozeleny, a, e (*k.* zeleny), gelbgrün.

Żołtozubny, a, e (*k.* żołt-e zub-y), mit gelben Zähnen.

Żołtušk, a, *m.*, -ška, i, ż. etwas Gelbes; zarter Gelbling.

Żołtuška, i, ż. Citronenfalter, Gonopteryx Rhamni. *Rstk.*

Żołty (desgl. in den Ableitungen; *pom.* -łtki, -łćički, -łtuški, -łtkuški), a, e & -łće, gelb; -łćiši, a, e & -šo, gelber.

Żołwja, żolwja, e, ż. Schildkröte, Chelone.

Żona, y, ż., *pom.* żónka, żonička, żonjatko, Weib; Frau; za żonu być

(bei Hochzeiten) = słónka ſein; so za žonu bojeć, eiferſüchtig ſein; žoniny, a, e, der F.; žonjacy, a, e, Frauen=.

Žonica, y, ž. (*pom.* v. žon-a), Weibſen. *Č.*

Žonisko, a, *sr.* (*k.* žon-a), großes oder abſcheuliches Weib.

Žonišćo, a, *sr.* (*k.* žon-a), Ort der Frauen, Harem, Weiberwohnung; das leidige Weib, žonisko.

Žoniwić (*k.* žoniw-y) IV., žoniwjeć V., žoniwjować VI., weibiſch machen; so -, ſich - -; weibiſch werden.

Žoniwjawy, a, e, weibiſch machend.

Žoniwjeć (*k.* žoniw-y) III., weibiſch werden. *W.*

Žoniwosć, e, ž. weibiſches Weſen.

Žoniwy, a, e & -wje (*k.* žon-a), weibiſch.

Žonjacy, a, e (*k.* žon-a), Weiber=, Frauen=; -cy wóst, Frauendiſtel, Silybum marianum; -cy ščan, Nachtviole, Hesperis, wječornička.

Žónka, *pom.* von žona: Weibchen, Frauchen.

Žónkař, rja, *m.* Weiberjäger, Weibernarr; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žónkarić IV., Weibern nachlaufen.

Žónkařstwo, a, *sr.* Weiberjägerei.

Žonohidźeŕ, rja, *m.* (*k.* hidźeŕ), Weiberhaſſer; -ŕski, a, e, ihn betreffend.

Žonop, a, *m.*, *pom.* -pk, Senf, Ackerſenf, Sinapis arvensis, *Rstk. Kil.*; čorny ž., ſchwarzer S., Brassica nigra; -powy, a, e, des S.; -pny, a, e, Senf=.

Žonopjo, -pjeća, *sr.*, *pom.* žonopjatko, Senfkorn. *Pl.*

Žonopnica, y, ž. (*k.* žonopn-y), *pom.* -ička, Senfbüchſe.

Žónska, -keje, ž. (*k.* žónsk-i), Frauensperſon, Frauenzimmer.

Žónski (*k.* žon-a), a, e & -scy, po -sku, Weibs=, Weiber=; weiblich; žónske kwětki, weibliche Blumen.

Žónskosć, e, ž. Weiblichkeit.

Žónstwo, a, *sr.* Stand als Weib; Weiblichkeit; Frauenwelt; Frauenvolk; Weibigkeit (bot.), z. B. třižónstwo, Dreiweibigkeit, trigynia.

Žónšćina, y, ž. (*k.* žónsk-i), Weibsperſon, *Sł.*, *DŁ.* ženscynka.

Žoraw, a, *m.* Kranich, Grus cinerea.

Žorawa, y, ž. = žoraw; Rockenſtock auf einem dreifüßigen Schemmel ſtehend; Kranich=, Moosbeere. *DŁ.*

Žorawina, y, ž. Kranich=, Moosbeere. *DŁ.*

Žorawnica, y, ž. Kranichſchnabel, Pelargonium (eine Topfblume).

Žorćik, *pom.* v. žort: Späßchen.

Žorćisko, a, *sr.* (*k.* žort), bedeutender oder ungereimter Scherz, Spaß.

Žórdlić [Jan. 4, 14] = źródlić, žórlić.

Žórło ſtatt žórdło, a, *sr.*, *pom.* žórdleško & *W.* žórdłaško, Quelle; Urſprung, Herkommen; -łowy, a, e, Quellen=, Quell=.

Žorla, e, ž. Moosbeere, Oxycoccos palustris, tymjenka. *Rstk.*

Žórlaty, a, e, quellend, fließend.

Žórlenje, a, *sr.* das žórlić.

Žórlenk, a, *m.* Montie, Montia. *Rtk.*

Žórlić IV., hervorquellen laſſen; so -, quellen, fließen; ſich ausgießen.

Žornosyki, -syk, *mn.* Dorf Sornßig.

Žort, a, *m.*, *pom.* žorćik, -ćiček, Scherz; -ty, *mn.* Spaß; -tny, a, e, Spaß=.

Žortař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Spaßmacher, =in; -ŕski, a, e, Spaßmacher=.

Žortniwosć, e, ž. Spaßhaftigkeit.

Žortniwy, a, e & -wje, ſcherzhaft.

Žortny, a, e (*k.* žort), Scherz=, Spaß=; ſcherzhaft; nježortny, ſcherzlos, ernſthaft. *L.* I. 91.

Žortować (*k.* žort) VI., ſcherzen, ſpaßen; so -, geſcherzt, geſpaßt werden.

Žortowař, rja, *m.*, -ŕka, i, ž. Scherzer, =in; -ŕski, a, e, Scherzer=.

Žortownosć, e, ž. Spaßhaftigkeit.

Žortowny, a, e, ſpaßhaft.

Žoruž, a, *m.* Giftthahnenfuß, Ranunculus sceleratus. *DŁ.*

Žoržik = čoržik. *Kil.*

Žračk, a, *m.*, -čkowka, i, ž. (*k.* žrać), Freſſer, =in; -kowski, a, e, Freſſer=.

Žrać (*přít.* 1. žeru, 2. žereš, 9. žeru, žerjeja; *podž. min. č.* žrał, *čř.* žrany) I., žerać* V., žerować* VI., fressen; zežrany, gefressen, & gefräßig; so -, sich fressen; gefressen werden.

Žradło, a, *sr.* schlechtes Futter, Fraß.

Žranc, a, *m.* (vrgl. ze-žran-y), Fresser, „Schranze", *Jutn.* 1842 str. 5; -nči, -nski, a, e, Fresser-. Vrgl. wobžranc.

Žranica, y, *ž.* (*k.* žran-je), Fresserin.

Žranje, a, *sr.* das žrać.

Žratniki, ow, *mn.* Freßwerkzeuge der Insecten, instrumenta cibraria.

Žratwa, y, *ž.*, *pom.* -wička, Fraß, Lockfraß.

Žrawc, a, *m.*, -wčica, y, *ž.* (*k.* žraw-y), *pom.* -wčik, etwas Fressendes; Haifisch; -wči, -wski, a, e, Haifisch-. *Č.*

Žrawčo, -čeća, *sr.*, *pom.* -čatko, junger Haifisch.

Žrawy, a, e (*k.* žra-ć), fressend; ätzend. *Č.* [len. *DŁ.*

Žrěbc & zrěbc, a, *m.* Hengstfül-

Žrěbica, y, *ž.* Stutfüllen. *DŁ.*

Žrěbjo, -bjeća, *sr.*, *pom.* -bjatko, Füllen, Fohlen; -bjećowy, a, e, des F.; -bjacy, a, e, Füllen-. *DŁ.*

Žrěć und in Zusammensetzungen gewöhnlich žrjeć (*přít.* žrěju, -žrjeju, 2. žrěješ, -žrjeješ, 9. žrěju, -žrjeju; *podž. min. č.* žrěł, -žrjeł, *čř.* žrěty, -žrjety) I., žrěwać, žerać V., žrěwować, žerować VI., saufen; schlemmen, *W.* Vrgl. póžrjeć. Vrgl. žrać.

Žrěće, a, *sr.* Saufen, Schlemmen.

Žrědło, a, *sr.* Quelle. *DŁ.*

Žrějaty, a, e, saufend, schlemmend.

Žrišćo statt ržišćo, a, *sr.* Kornstoppelfeld.

Zrjany statt ržany, a, e, Roggen-.

Žrjeć st. ržeć, zittern, beben, erzittern.

Žrjeńca st. ržeńca, y, *ž.* Roggenstroh.

Žrjenje, a, *sr.* das Beben, Zittern; zemježrjenje, Erdbeben.

Žro & žrjo, a, *sr.* Kern des Holzes, Mark des Hollunders u. dergl., medulla; Eiterstock bei Geschwüren.

Žrojitosć, e, *ž.* Kernschäligkeit.

Žrojity, a, e, kernschälig; *NN.* žrjowaty, *W.* šelšniwy.

Žrowaty, a, e, markig, medullosus.

Žrownica, y, *ž.* (*k.* žrowny v. žro), Markröhre.

Žrownja, e, *ž.* Markkapsel.

Žuć = žwać. *W.* [*Rstk.*

Žuk, a, *m.* Samenkäfer, Bruchus.

Žumlak, a, *m.*, -awa, y, *ž.* (*k.* žuml-ić), Mumpler, -in. *W.*

Žumlawy, a, e (*k.* žuml-ić), mumpelnd. *W.*

Žumlenje, a, *sr.* das žumlić.

Žumlička, i, *ž.* Lathridius (ein Holzkäfer). *Rstk.*

Žumlić IV., žumleć V., žumlować VI., mumpeln, zu zerkauen suchen (bes. wenn die Zähne fehlen); so -, gemumpelt werden.

Žump, a, *m.* Bruch, Sumpf, tymjeniśćo; Sumpf der Ziegelstreicher.

Žumpa, y, *ž.* dünnflüssiger Brei, Suppe u. dergl.

Žumpadło, a, *sr.* brüchiger Sumpf; -dłaty, a, e, brüchig, sumpfig; -dłojty, a, e, sumpfartig.

Žumpak, a, *m.* Wasserscorpion, Nepa cinerea.

Žumpawka, i, *ž.* Torfriet, Limnochloa. *Rstk.*

Župa**, y, *ž.* Gau, District. *Sł.*

Župan*, a, *m.* Districtsbeamter, ungar. Gespan; langer Rock, Schlafrock.

Župka, i, *ž.* Unterrock, Juppe.

Žur, a, *m.* (vrgl. *Č.* žour), Sauerteig, sauernder Teig, Gahre, Guhr, kwas; Brei vom Sauerteige.

Žuricy, -ric, *mn.* Dorf Saueritz.

Žurk, *W.* & šurk, a, *m.* Hamster, Cricetus frumentarius; geiziger Mensch; -kowy, a, e, des H.; -kacy, žurči, a, e, Hamster-; žurkowaty, šurkojty, a, e & -aće, -ojće, hamsterähnlich, hamsterig.

Žurla, e, *ž.* Getraideboden, židla, *NN.*, *DŁ.*

Žuwak, a, *m.* Wiederkäuer.

Žuželica, y, *ž.* Lederlaufkäfer, Procrustes. *Rstk.*

Žwačk, ſ. žwak.

Žwać (*přit.* 1. žuju, 2. žuješ, 9. žuju, žuja, žujeja; *podž. min. č.* žwał, *čř.* žwany) I., žuwać V., žuwować VI., kauen; kruwa žwak žuje, *DŁ.* krowa žwakno žujo, die Kuh kaut wieder; labern, ſchwatzen, Unſinn reden; z. B. što dha pak žuješ? was ſchwatzeſt du denn wieder?; so -, gekaut, geſchwatzt werden; so zažwać, in's Schwatzen hineingerathen.

Žwak, a, *m.*, *pom.* žwačk (an manchen Orten hört man čwak, čwačk), etwas Gekautes; Käutel: dźěšću žwačk dać, žwački dawać, es dem Kinde geben; žwak žwać, wiederkäuen (Thiere); *b.* überhaupt: Klumpen, Häufchen ꝛc. (in der Form čwak); tu žwak syna leži, hier liegt ein Klumpen Heu; *c.* Schwätzer, Laberer; -kowy, a, e, dazu gehörig; -katy, a, e, mit Klumpen; -kojty, a, e, klumpig.

Žwakotać V., vorkauen (den Kindern); anfangen zu kauen (von Kälbern).

Žwała, y, *ž.* Waſſerwoge, Welle. *DŁ.*

Žwalić (*k.* žwał v. žwać), labern, dummes Zeug reden.

Žwamla, e, *m.* & *ž.* Laberer, Laberſtaſche.

Žwamlak (*k.* žwaml-ić), a, *m.*, -lawa, y, *ž.* Laberer, =in.

Žwamlawy, a, e: kiž žwamli.

Žwamlenje, a, *sr.* das žwamlić.

Žwamlić (*i. q.* žumlić; vergl. *Č.* žwama, Rachen) IV., žwamleć V., žwamlować VI., undeutlich oder Unſinn reden; labern.

Žwanc, a, *m.* (*k.* žwan-y; vrgl. za-žwany; das Gekaute), der zweite Magen der Wiederkäuer; wer Sinnloſes, Unſinn redet, *Jutn.* 1842 str. 5; zabledźeny žwanc, Schwätzer, der ſich aus ſeinem Faſeln nicht herausfinden kann.

Žwančk, a, *m.*, *pom.* v. žwanc; Käutel; žwančk žwać, wiederkäuen.

Žwanica, y, *ž.* (*k.* žwan-je), Gekaue; Gelaber, Geſchwätz.

Žwanina, y, *ž.* (*k.* žwan-y), Plauderzeug, Gewäſch.

Žwanje, a, *sr.* Kauen, Käuen; Schwätzen.

Žwantora, y (*k.* žwantor-ić), *m.* & *ž.*, žwantorak, a, *m.*, -račka, i, *ž.* Schwätzer, =in.

Žwantorić, *DŁ.* žwatoriś IV., žwantorjeć V., žwantorjować VI., plappern, plaudern; so -, geplappert werden; so naž., ſich ſatt plappern.

Žwantorjawy, a, e, plappernd, plapperhaft.

Žwany, a, e, gewirrt, intricatus.

Žwawosć, e, *ž.* ſchwatzendes Weſen.

Žwawy, a, e, kauend; ſchwatzend.

Žwjenić IV., -njeć V., -njować VI., (ſehr verächtlich:) ſchwätzen, labern, šwjechtać. *W.* Auch: žwjeńnić.

Žwjenik & žwenik, a, *m.* Knotenbund vom Flachſe. *DŁ.*

Žwjenjak, a, *m.*, -njawa, y, *ž.* Laberer, =in.

Žwjenjawy, a, e: kiž žwjeni. *W.*

Žwjeńkać V., käuen, mit Mühe kauen, knautſchen.

Žwjeńkanje, a, *sr.* Käuen, Knautſchen.

Žwjeńkać, rja, *m.*, -ŕka, i, *ž.* Käuer, =in.

Žwjeńkaty, a, e, käuend, knautſchend.

Dodawki a porjedźenki.

Akle, ako = hakle, jako. *DŁ.*
Ale; **ale haj**, ja freilich.
Alowej, *m.* Aloe.
Alowejowina, *ž.* Aloinum.
Alpy, *mn.* Alpen; -powski, alpiſch.
Arija, wohl = Adija, Hadyja, Hedwija.
Atlas, *m.* Atlas; -sojty, atlasartig, bombycinus.
Awjawować VI., au! rufen.
Až, *wjaz.* bis, bis daß.

Baba; — Pelikan, Pelecanus onocrotalus; *DŁ.* Bund Flachs auf d. Röſte; płowa baba = khuda baba; babiny, ihr gehörig; -na duška = babyduška.
Babkadźědk, *m.*, *wumaž* Pappus; Baldgreis, eine Art Kreuzwurz, Senecio vulgaris.
Bablinda ſt. pargminda, *ž.* Pergament; -dźany, auf -, z. B. -ne swjećatko.
Babojty, altweibiſch, wie e. altes Weib.
Babolica, *ž.* Schmetterlingsmücke, Psychoda.
Babuk, *m.* Springhaſe, Pedetes caffer Pall.
Babulka, *ž.* Kopfumhüllung kleiner Kinder. *DŁ.*
Babunka, *ž.* Salvinia (Pfl.).
Baby, *DŁ.*, auch čećeranc.
Babyduška, *ž.*, *porjedź* Thymus Chamædrys; mužska b. = płónčik.
Bač, *m.* verſchnittenes Schwein. *DŁ.*
Baćonica, Geranium *m.* Pelargonium.
Baćony, *mn.* eine Birnenart.
Badak, *m.* Diſtel; Klette. *DŁ.*
Badorić IV., plappern, ſchwatzen. *DŁ.*
Bahniško, *sr.* = bahno wowče.
Bahnjenc, Porſt, wilder Rosmarin, = bahmo wowče.
Bahnjowc, *m.* = rjechtawa.
Bahnjowka, *ž.* Torfmoos, Sphagnum.
Bahno, Heide, Erica.
Bahnolica, *ž.* Sumpfmücke, Erioptera.
Bahnowina, *ž.* Torf.
Bahorc, *m.* Porphyr. [pura.
Bahorjanka, *ž.* Purpurſchnecke, Pur-
Bahorka, *ž.* Johannisblut, Porphyrophora polonica.
Bahorowy, a, e, purpurroth, purpureus, puniceus.
Bajdarka, *ž.* Käfermuſchel, Chiton.
Bakulka, *ž.* Puſtel, pustula; -laty, gepuſtelt, pustulatus.
Bałcař, *m.* Balthaſar.
Bałdrijan, auch kózlik, wolace oder koče zele.
Bałma = bawlma.
Bałmica; *wumaž* Palme; = Palmweide, Sahlweide, Salix Caprea.
Bałmina = bołmina. *Hančka.*
Balica = bal.
Balki, bělki = husace kwětki.
Baluška, *ž.* Vogelmilch, Ornithogalum.
Bambusnica, *ž.* Bambusrohr.
Bańćiki; Baldingera arundinacea; *wumaž* Phalaris.
1. Banička, *ž.* Büchſe, buſwička, theca (botan.).
2. Banička, *ž.* Schälchenſchwamm, Excipula.
Banja, *ž.* auch: Kanne; krjepjaca b., Gießkanne. *DŁ.*

Banjojca, ž. Kürbisfrucht, pepo.
Banjowc, *m.* Kürbisstaude.
Bańka: rad bańku zběhać, viel trinken.
Bantowka, ž. Bandflechte, Evernia.
Baraška, ž. Heerschnepfe, Scolopax gallinago.
Barba, auch = barma. *DŁ.*
Barbik, *m.* Chrom.
Barbity, farbig.
Barbjeńk, *m.* Sinngrün, *wumaž* Färbeginster.
Barbokulka, ž. Chroococcus (Alge).
Barcawa = borkawa. *DŁ.*
Bardo, *sr.* Schwingeblatt beim Flachsbrechen; Weberkamm in der Lade. *DŁ.*
Barica, Vogelfuß, Ornithopus.
Barička, Dreizack, Triglochin.
Barłowka, ž. Schieberthierchen, Actinurus (Infus.).
Barmina, ž. Seebarbe, Mullus.
Barmowka, ž. Barbenkraut, Barbarea.
Barnica, ž. Bärenklau.
Barwjenc, -enk = barbjenk. *DŁ.*
Basnik, *m.*, *lĕpje:* Dichter; -niski, poetisch. [ter.
Basnjak, *m.* Dichterling, elender Dich-
Bawłmjeniščo, *sr.* baumwollenes Zeug.
Bawłmowc, *m.* Baumwollenstrauch.
Bawor, *m.* Deutscher, Nimc. *DŁ.*
Bawrić IV., böse oder unnütze Reden führen. *DŁ.*
Bawuk, *m.* Wauwau, Hylobates leuciscus Schrb.
Bazlicy *wumaž.*
Bazlik, *m.*, bazilija, ž. Basilienkraut, Ocymum Basilicum.
Baženka, ž. Kienporst, Andromeda.
Bažik = božičko.
Bedło, *sr.* Schwamm, Pilz. *DŁ.*
Běhak, *m.*, auch: Rennvogel, Cursorius isabellinus Mayer.
Běhawnik = wołmica.
Běhło, *lĕpje:* běhwo.
Běła, eje, ž. Dorf Weißwasser; Biela.
Bělobłyščeń, *m.* Weißgiltigerz, Silberfahlerz.
Běločerw, *m.* Palingenia (neur.).
Bělońenc, *m.* Weißantimonerz, Weißspießglaserz.
Bělońina, ž. Zodiakallicht.
Běloduška, ž. Weißfuchs, Vulpes alba Pall.
Běłohłowk, *m.* weißköpfiger Seeadler, Haliaetus leucocephala.
Běłokruš, *m.* Bleiglätte, Glätte.
Běłokrušenc, *m.* Weißkupfererz.
Běłonka, auch: Leucophasia (ein Schmetterling).
Běłoražk, *m.* (*DŁ.* běloritka), Sanderling, Sandläufer, Calidris arenaria Ill.
Běłostny, schneeweiß, niveus.
Běłozor, *m.* Jagdfalke, Falco gyrofalco.
Běłozubka, ž. Weißzahn, Leucodon.
Běluška, auch: Weißling, Collectivname der weißen Tagschmetterlinge.
Běły: běła ryba, Leuciscus argenteus Ag.; běłej ručcy nosyć, nichts arbeiten.
Běl, bělica = bal, balica.
Bělač, *m.* Microdonta (Schmetterl.).
Bělak, *m.* *wumaž* Weißdornvogel.
Bělawc, *m.* Weißstein, Granulit.
Bělawka, auch: wilder Weißapfel.
Bělčnaty, eiweißhaltig. [erz.
Bělenc, auch: Weißtellur, Weißsilvan-
Bělica, auch: Weißfisch, Leuciscus Klein.
Bělić: z wuhlom bělić, beschmutzen.
Bělik, auch: Döbel, Häßling, Leuciscus dobula.
Bělkowina, ž. Eiweißstoff; rostlinska bělkowina, Pflanzen-Eiweißstoff.
Belma, ž. Sahlweide, Salix Caprea.
Bělman, *m.* Bilsenkraut, Hyoscianus niger, *DŁ.* = bělmanowe zele; *DŁ.* weißer Staar im Auge.
Bělmuška, ž. Weißmoos, Leucobryum.
Belny = blujny, bluwany.
Bělpuchojty, pergamentartig, pergameus.
Běluš, *m.* Sprotte, Breitling, Clupea sprattus.

Ber, *m.* Moorhirſe, bor, Setaria italica; Amaranthus.

Běrkuš, *m.* Bart-, Lämmergeier, Gypætos barbatus.

Běruza, *ž.* Wawellit, Laſionit.

Běžitosć, *ž.* Flüſſigkeit.

Běžity, flüſſig.

Bić: kóń bije, das Pferd ſchlägt aus; wutroba bije, das Herz ſchlägt, klopft; do keŕka bić, auf den Strauch ſchlagen.

Bidel, *m.* Mehlbeutel. *DŁ.*

Bidlica, *ž.* Beifuß. *Chojnan.*

Bigmo = bidmo.

Bijadła & biwadła, *mn.* Lade am Webſtuhle. *DŁ.*

Bikus = dikus.

Bima, *ž.* Zärthe, Abramis vimba.

Bimbawka, auch: Kuhſchelle.

Bimbolić IV., baumeln.

Bindaŕ, *m.* Bindeſtein.

Birje, *mn.* Pfingſten, swětki, swjatki. *DŁ.*

Bisor, *m.* Schwindelſchimmel, Byssus; -rojty, byſſusartig.

Bisorc, *m.* Zeolith.

Bizagi, *mn.* Querſack. *DŁ.*

Bjadło, *lĕpje:* Flußſchwamm, Spongilla.

Bjakut = bakut. *DŁ.*

Bjedrina, *ž.* Silge, Selinum.

Bjeno, *sr.* Magen des Rindes, (verächtlich) des Menſchen. *DŁ.*

Bjerło*, *sr.* Scepter.

Bjezbarbnosć, *ž.* Achromatismus.

Bjezbĕlčny, eiweißlos.

Bjezbłónčny, zellenlos.

Bjezblakowny, fleckenlos.

Bjezdźĕlošnicy, *mn.* Akotyledonen (Pflanzen ohne Samenlappen).

Bjezdźĕlošny, akotyledoniſch.

Bjezedny, *pŕs.* einen Tag um den andern.

Bjezhłohončny, dornlos.

Bjezhozdźikowny, nagellos.

Bjezkochtny, unbegrannt.

Bjezkolenkowny, knieelos.

Bjezkónčniwy, unendlich, endlos.

Bjezkorušny, wurzellos.

Bjezkřidłowny *město* bjezkřidelny.

Bjezkružny, unberingt.

Bjezmjezny, unbegrenzt (botan.).

Bjezmóc, *ž.* Ohnmacht.

Bjezpalistny, nebenblattlos.

Bjezpĕstkowny, griffellos, astylus.

Bjezpjeršćenjowny, unberingt.

Bjezpłašćowny, unbemäntelt.

Bjezpłatkowny, blumenblattlos.

Bjezpłodźidłowny, agamiſch.

Bjezpóčkowny, kernlos, ohne Stein.

Bjezpodkrywny, hüllenlos.

Bjezpodsadny, anſatzlos.

Bjezpodstawčny, kelchlos.

Bjezpodstawny, geſtelllos.

Bjezprócny, mühelos.

Bjezpowětrowniščo, *sr.* luftleerer Raum.

Bjezpřićepkowny, hafterlos.

Bjezpřiwiskowny, ohne Anhängſel.

Bjezpružičny, ſtriemenlos.

Bjezpućny, pfadlos.

Bjezpucheŕny, blaſenlos.

Bjezpupny, nabellos.

Bjezrjebleškowny, rippenlos, ungerippt.

Bjezrjedźenc, *m.* Anorthit.

Bjezrodźidłowny, geſchlechtslos.

Bjezsćĕnač, *m.* Umſchattiger (heißer Zone).

Bjezseršćnik = póčrědka.

Bjezskórčny, unberindet.

Bjezsobny, gegenſeitig, gemeinſchaftlich.

Bjezstołpičny, ſtengellos.

Bjezstrašnosć, *ž.* Gefahrloſigkeit.

Bjezstwólčny, ſchaftlos, exscapus.

Bjeztwarny, formlos.

Bjezwobertny, mündungslos, astomus.

Bjezwobkrywny, hüllenlos.

Bjezwobručny, riefenlos.

Bjezwodźenc, *m.* Anhydrit.

Bjezwólny, auch: unwillkürlich.

Bjezwopušny, ungeſchwänzt.

Bjezwotrožka, *ž.* Spornloſe, Aceras.

Bjezwotrožny, ſpornlos, ungeſpornt.

Bjezwustupkny, kiellos, ungekielt.

Bjezwutkny, geſchmacklos, insipidus.

Bjezzaplódkny, keimlos.

Bjezzawjerny, klappenlos.

Bjezzubka, *ž.* Anodon (Moos).

Bjezżałzowny, drüſenlos.
Bjezżiłnik, m. Ohnnerv, Aneura.
Bjezżiłny, nervenlos.
Błahoč, *m.* Araucaria.
Błahotopjenc, *m.* Kryolith.
Błažij, *m.* Blaſius.
Błóćin, *m.* Wohlaer Berg.
Błohi, eigentl. błogi, glücklich, glückſelig. ***DŁ.***
Błónk, *m.*, *pom.* -nčk, Zelle, cella; dnowy, Baſalzelle; tarčowny, Discoidalzelle; durčkowny, c. thyridii; łohćičny, Cubitalz.; srjedžny, Mittelz.; přisunjeny, eingeſchobene Z.; přiwisny, Anhangsz.; błónčki zadnokromične, cellulæ postcostales; nakónčne, Apikalzellen; podkónčne, Subapikalzellen; błónčk zasadżeny, Anhangszelle.
Błónkawa, *ž.* Zellenkoralle, Cellularia.
Błótowka, *ž.* Sumpfglöckchen, Limosella.
Błótowy, kothfarbig, błótobarbny.
Błožko, *přs.* wohl, glücklich; Heil. ***DŁ.*** [gus. ***DŁ.***
Błožkownica, Weißdorn, Cratæ-
Błudnik = błudnička. ***DŁ.***
Błudżenje, *sr.* das błudźić; błudżenje swětła, Aberration des Lichtes.
Błudźišćozubak, *m.* Labyrintho-
Błuzniny, ſtigmatiſch. [don.
Bły, *mn.* Schwämmchen (Krankheit).
Błysk, *m.* auch: Gauchheil, kurymór, Anagallis. ***DŁ.***
Błyskawy, ſpiegelnd, ſtark glänzend.
Błyšc, auch: Epheu, prašiwe zelo. ***DŁ.***
Błyšćadło, auch: Spiegel (z. B. der Enten).
Błyšćawka, *ž.* Glanzkäfer, Nitidula; Glanzorche, Sturmia.
Błyšćel, *m.* Glimmerſchiefer.
Błyšćinka, *ž.* Glimmer.
Błyšćopróška, *ž.* Glanzſtäubling, Leocarpus.
Błyšćowka, *ž.* Glanzorche, Sturmia.
Blabotać = plapotać.
Blak, **blečk**, auch: macula (bot.); zubojty b., Zapfenmakel; šipojty b., Pfeilfleck; jěrchenjojty b., Nierenmakel; kruhojty, Ringmakel; pyramidojty b., Pyramidalfleck; tarčojty, Scheibenfleck; z blakom tarčojtym, mit Sch., plagiatus.
Blakaty, gefleckt, maculatus.
Blandrić IV., ſchwätzen. ***DŁ.***
Blědnik, *m.* Brom.
Blědnowka, *ž.* Boraxſäure.
Blen = blek.
Bleniwka, *ž.* Schimmerkopf, Stilbum.
Blumic, blimic, *m.*, blumica, *ž.* Schlehdorn. ***DŁ.***
Blumica, Seehaaſe, Lump, Cyclopterus lumpus.
Blušć, *m.* Epheu, prašiwe zelo.
Bluw, *m.* Knurrhahn, Seehahn, Trigla gurnardus.
Bluzna = błuzna. ***DŁ.***
Boba, *ž.* Murmelthier, Arctomys.
Bobac = bob. ***DŁ.***
Bobak, *m.* polniſches Murmelthier, Arctomys bobac Schrb.
Bobjel, *m.* Lorbeere. ***DŁ.***
Bobkowc, *m.* Lorbeerbaum.
Bobkowjenc, *m.* Baumbohne, Connarus.
Boblik = bublinka.
Bobowik, *m.* Bohnerz.
Bobowka, *ž.* Pfefferkraut, Satureja.
Bobownik ſt. bobrownik, *m.* Bitterklee, kózlik. ***DŁ.***
Bobr, *m.* Bober (Fluß).
Bobrik, *m.* Saubohne, faba.
Bobulak, *m.* Macrocystis pyrifera (Tang).
Bóčnokorušny, ſeitenwurzelig.
Bódlak, *m.* Diſtel, carduus. ***DŁ.***
Bódło, *sr.* Erdſchwamm. ***DŁ.***
Boharubjenstwo, *sr.* Gottesraub.
Boharubježnik, *m.* Gottesräuber.
Bohatecy, *mn.* Reichsdorf (fig.); do Bohatec je jěł a do Khudźic je přišoł.
Bohazbóžnosć, *ž.* Gottſeligkeit (kath.).
Bohosłowc, *m.* Theolog; -wski, theologiſch.
Bohosłowstwo, *sr.* Theologie.
Bohowjedźenstwo, *sr.* Theologie.
Bohupodwolnosć, *ž.* Gottergebenheit.

Bohuskorženo, Gott ſei es geklagt!
Bohusłužba, *ż.* Gottesdienſt, Cultus.
Bochan, *m.* ein in einem geflochtenen Korbe aufgegangenes Brot, Laib. DŁ.
Bojaznica, auch: Scheueule, Brotolomia (Schmetterling).
Bójskować VI., häufig bójski nennen, frömmeln.
Bok; na swój bok ryčeć, zum eignen Vortheil reden.
Bołma, -mina, -moń, -mońca = belma, Palmweide.
Bołmońčka, beſſer als bowońčka, *ż.* Palmſonntag; -čny, Palmſonntags-.
Bólgłowa, *ż.* gefleckter Schierling, Conium maculatum. *DŁ.*
Bolosć; (zele) dźewjeć bolosćow, Veronica. *DŁ.*
Bolosćiwk, *m.* Schmerzensreich (Sohn).
Bólowka, *ż.* Ballenſporling, Bullaria.
Bombać so V., ſchlendern, müßig gehen. *DŁ.*
Bombawa, auch: Nabel, umbilicus, hilum.
Bombawka, auch: Knotenmoos, Bryum.
Bombolica, *ż.* herabhängender Klumpen; Geſchwulſt.
Bónčawa, *ż.* Seeroſe, husyčka.
Bor 2., Borſtengras, setaria italica; *wumaž* wlosanc.
Boranoróžk, *m.* Muflon, Muffelthier, Ovis Musmon.
Bórčadlička, *ż.* Nonnenthierchen, Microcodon (Infuſ.).
Bórčesla, *m.* Fichtenweſpe, Lophyrus pini.
Borik, *m.* Boron.
Bórnicař, *m.* Seiler.
Borojca = borowica. *Nar. pěsn.*
Boromórka, *ż.* Hylurgus piniperda.
Borowka, auch: Heidelbeere (als Gattung), Vaccinium.
Borownica, *ż.* Trachæa (Schmetterling).
Boruška, *ż.* Waldaſſel, Philoscia.
Bórzowny, baldig.
Bosćij & -jan = Bosćin.
Bosćinka, *lépje:* Sebaſtiana.
Bowońca, *wumaž* Palme, = bołmońca.
Bóz; psyči bóz, Attichhollunder, smjertne zele, Sambucus Ebulus; turkowski oder módry bóz = šěrik, Syringa; rěčny b., Bitterſüß, Nachtſchatten, Solanum Dulcamara.
Boždedla, auch: Gott bewahre!
Boži; Boža ryč, Wieſenraute; mjez Božim čełom, in der Frohnleichnamsoctav; Božeho čěła dokhowanje, dies octava Corporis Christi; dźěćo Boże, Kind Gottes; Boże sedleško = *DŁ.* božałosć.
Božko, o Gott, leider! *DŁ.*
Božonócny, Chriſtnachts-; -ne zele, Nießwurz.
Bóžski = bójski.
Brać; sebi někoho, Jemanden heirathen; staj so wzałoj, ſie (Beide) haben ſich verehelicht; kak wjele bjerješ? wie theuer verkaufſt du?; prizu brać, ſchnupfen.
Brama, *ż.* Breme, große Pferdebremſe, Tabanus bovinus und tropicus.
Brašiwosć, *ż.* Gebrechen.
Brašnica, auch: Beutelwurm.
Brěčina, Elzbeerbaum, Sorbus torminalis.
Brěka = brěkowc. *Muž.*
Brěkowc, *m.* Mehlbeerbaum *město* Maulbeerbaum, Sorbus torminalis.
Brěznak, *m.* Birkenpilz.
Bricnyć II., ſchlagen (von Pferden).
Brinkoćiwy, zerbrechlich, fragilis.
Brinkotačk, *m.* Blaſenfarren, Cystopteris fragilis.
Brinkotać, auch: hämmern. *DŁ.*
Briša, *ż.* Brigitta. *Chojnan.*
Brišćawa, *ż.* Stechfliege, kałata mucha, Stomoxys calcitrans.
Britwica, *ż.* Raſirmeſſer, Meſſerfiſch, Xyrichthys cultratus.
Brjenda, *lépje:* brjent.
Brjodawnica, Warzenflechte, Verrucaria.
Brjohačk, *m.* Eisvogel, rybačk.
Brjohak oder **hwizdak**, *m.* Kampfhahn, Machetes pugnax.

Brjohowc, *m.* Manati, Meerweibchen, Manatus australis.

Brjohula, *ž.* Uferſchwalbe, Hirundo riparia.

Brjudlica, *ž.* Thonſchiefer.

Brjuchačk, *m.* Cymbella (Alge).

Brjuchaćečenje, *sr.* Kolik.

Brjuchawa, *ž.* Magenwurſt. *DŁ.*

Brjuchoródka, *ž.* Pleurocarpus (Alge).

Brjuchowka, *ž.* Nematus ventricosus.

Broda; Aronowa broda, Zehrwurz, Arum vulgare; Clavaria *město* Cavaria.

Brodačk, *m.* Dreizahn, Triodia.

Brodaćica, *ž.* Bartflechte, Usnea.

Brodaŕ = truhaŕ.

Brodawnik, *m.* Rainkohl, Lampsana; Heliotrop.

Brodonitka, *ž.* Bartfaden, Conoplea.

Brodowka, *ž.* Bartmeiſe, Parus biarmicus.

Brodula, *ž.* Barttaſterfliege, Mystacides.

Broduš, auch: Bartvogel, Bucco.

Brojeŕ; bohaty b., der reiche Praſſer.

Brok, *m.* Arlesbaum, -ſtrauch. *DŁ.*

Broń, *m.* Dorf Brahne.

Bróńcka, *ž.* Panzer, lorica; -katy, bepanzert, loricatus.

Bróničenc, *m.* Nickelblüthe, -ocher.

Bronik, *m.* Nickel.

Brónjowc, *m.* Panzerthier, Schildwurf, Chlamydophorus truncatus Harlan.

Brošno = brošma. *Chojnan.*

Brózdnik, auch: Acilius sulcatus.

Brózdować VI., furchen; -wany, gefurcht, sulcatus.

Brózdy, *mn.* Furchen in den Mühlſteinen.

Bručistwo, *sr.* Reich der Käfer.

Bručnica, *ž.* Käferfauna.

Bruda, auch: Auswurf der Bienen.

Brudnosywy, hechtblau, cæsius.

Brudnožołty, ſchmutziggelb, luridus.

Brudny, ſchmutzigroth, luteus.

Brudźawa, *ž.* Pfuhlſchnepfe, Limosa rufa.

Bruk; hownjacy = hownik, Miſtkäfer; swjatojanski bruck, Brachkäfer, Amphimallus solstitialis.

Brukaŕ, *m.* Käferkenner.

Brukopis, *m.* Beſchreibung der Käfer.

Brukowc, *m.* Floſſenkrebs, Apus cancriformis.

Brula, *ž.* Sandgras, Psamma.

Bruma, *ž.* Murmelfiſch, Nilhecht, Mormyris oxyrhynchus.

Brumaŕ, *m.* Drohne. *DŁ.*

Brumojca, *ž.* Drepanopteryx (neur.).

Bruna, *ž.* Brauneiſenſtein.

Brunatnokruš, *m.* Queckſilberlebererz.

Brunčak, auch: Sphinx (Schmetterl.).

Brusnicaŕ, *m.*, -ŕka, *ž.* Preiſelbeerenſammler, -verkäufer, -in.

Bryła, *ž.* Raſeneiſenſtein; *DŁ.* Eiſenerde.

Bubas, auch: Cheilotoma.

Bubjel, *m.* Blaſenwurm, Hydatigena.

Bubjenc, *m.* Tönnchen (zum Fiſchergeräth gehörig). *DŁ.*

Bublin, buglin, *m.* Scabioſe, hłowač; -liny, *mn.* Samenkolben der Kletten. *DŁ.*

Bublinka, *ž.* Waſſerſchlauch, Utricularia.

Bublinkować VI., um Knöpfe ſpielen. *DŁ.*

Bubnik, *m.* kleine Landeskrone (Berg).

Bubončik, *m.* Paukenpilz, Tympanis.

Bubonka, *ž.* Trommelfell (im Ohr).

Buckowina, *ž.* Steinklee. *DŁ.*

Budźernak = čornowc; łuknadź.

Buchanc, auch: Crocallis (Schmetterling).

Buchlinka, *ž.* Emmelia (Schmetterl.).

Buchotka, *ž.* Blattfloh, Psylla.

Buchtać so V., -tować so VI., ſich breit machen, brüſten, groß thun.

Bujnosć, *ž.* Ueppigkeit, luxuria.

Bujny & bejny, üppig, wohlbeleibt; übermüthig, muthwillig. *DŁ.*

Bukomórka, *ž.* Agrilus fagi, Schmalbauch.

Buksa, *ž.* Stutzbart. *DŁ.*

Bukwica, auch: rězačk.

Bułany, iſabellenfarbig.

Bulbomjetka, *ž.* Warzenſchwamm, Thelebolus.

Buleć V., kegeln. *DŁ.*

Buličanka, *ž.* Sophronia (Schmetterling).

Buližnik, *m.* Kieſelſchiefer.
Bunzlik, *m.* Pollenmaſſe der Orchideen, sacculus.
Buř, *m.* Ober in der Karte. ***DŁ.***
Bura, *ž.* Borax, Tinkal.
Burak, *m.* Mangold, Beta.
Burica, *ž.* Sturmtaucher, Puffinus anglorum; Agrotis (Schmetterling).
Burjenc, *m.* Kobaltkies.
Burokrušenc, *m.* Fahlerz.
Bušak, *m.* Blüthenkolbe des Schilfs.
Buška, *ž.* Zunderbüchſe. ***DŁ.***
Buškel, *ž.* Büchſe, Wellenpfanne (in der Mühle).
Bušonk, *m.* Fleiſchblume, Lychnis floscuculi. [trichum.
Butwik, *m.* Schleimflocke, Myxo-
Buwołc, *m.* Büffelantilope, Antilope bubalus.
Buwolica, *ž.* Wüſtenkuh, Antilope addax.
Bydlan, *m.* Einwohner.
Byrać, auch: ſchleudern. ***DŁ.***
Byrkać V., zucken, flattern; hinken.
Byrkawa, *ž.* der Fehler an Senſen, wenn ſie durch einen Schlag bauchig werden; die Hinke (Viehkrankheit). ***DŁ.***
Byzać V., **-zkać** V., entlaufen (v. Vieh), bieſeln. ***DŁ.***
Byzk, *m.* Viehbremſe. ***DŁ.***

Cacawka, *ž.* Maulkorb; Netzart; Butterſtirl. ***DŁ.***
Cankaty, gefranſt, fimbriatus.
Cankonitka, *ž.* Franſenalge.
Cankora = całtka.
Capawka, *ž.* Gänſebein. ***DŁ.***
Carjownica, *ž.* Kaiſerkrone, Friti-
Caza = sazy. ***DŁ.*** [laria.
Cazař = wuhnjeř.
Cći = česći, *daw.* von česć.
Cćić = kćić.
Cerka = cyranka. ***DŁ.***
Cibet, *m.* Zibethkatze.
Cłonjeřnja, *ž.* Zollhaus. ***Hančka.***
Co = što. ***DŁ.***
Cokor, auch: Zokor, Aspalax Zokor.
Cokorik, *m.* Zuckervogel, Cinnyris.
Cokornica, *ž.* Zuckerbirne.
Cuny = cuni.
Cuzbnistwo, auch: Fremde, Exil.
Cuzodobjenc, *m.* Veſuvian, Idokras.
Cuzolubstwo, *sr.* Fremdenthümelei, Liebe zum Fremdländiſchen.
Cuzosrjedźenc, *m.* Chiaſtolith, Hohl-
Cwofl = cwyfel. [ſpath.
Cwofliwy, zweifelnd, zweifelſüchtig.
Cwoflować = dwělować.
Cyblenošny, zwiebeltragend.
Cyblonitka, *ž.* Knollenborſte, Bulbochæte.
Cycak, auch: Säugethier.
Cycawka, *čitaj:* Galeobdolon.
Cycolak, *m.* Wurmfiſch, Blindfiſch, Gastrobranchus cæcus.
Cycotka, *ž.* Hohlflechte, Thelotrema.
Cyganski; **-ske zele**, heidniſches Wundkraut, Senecio saracenicus.
Cyhelak, *m.* Ziegelerz.
Cyhlowy, ziegelroth.
Cyła *wumaž.*
Cyłk, *m.* das Ganze.
Cynka, *ž.* Zinnie.
Cynobr, *m.* Zinnober; **-rowy**, zinnoberroth, miniatus.
Cynowc, *m.* Zinnerz.
Cyrać V., ſchlürfen, aus einer engen Flaſche trinken. ***DŁ.***
Cyranka, *ž.* Krickente, Anas crecca.
Cyrčawa, *ž.* Singcicade.
Cyrkej; **-kwine zelo**, Sadebaum, žambow. ***DŁ.***
Cyrkonik, *m.* Zirkonium.
Cyrla, *ž.* Gänſekröthigerz, Cirle.
Cyrlik, *m.* Weindroſſel.
Cyrobny; **-bny wutk**, Nahrungsſtoff.
Cytarować VI., Zither ſpielen.
Cythara, *lěpje:* cytara.
Cywa, *mn.* Getriebe in der Mühle.
Cywa; **-wy hrać**, ſpulen.
Cywař & **-wkař**, *m.* Spuler.
Cyž, **-žik**, *m.* Zeiſig, Grünfink. ***DŁ.***

Čachrica, *ž.* Süßdolde, Myrrhis odorata.
Čapička, *ž.* Glockenhut, Encalypta.
Čapka, auch: Mütze oder Haube der Mooſe, calyptra.

Čapulka, ž. Mitrula (Pilz).

Čarak, auch: Schlüpfer, Hesperia.

Čarkojty, linienförmig, gleichbreit, linearis.

Čarkować VI., liniiren; -kowany, lineatus. [lineola.

Čarkowka, ž. Zitterthierchen, Vibrio

Čarotka, ž. Plagodis (Schmetterl.).

Čarowka, ž. Schriftflechte, Graphis.

Čarownik, *m.* Hexenkraut, Circæa.

Čarž; *přidaj:* lělak, walak, rjepjetawa, Schnarre, faule Magd, Crex pratensis.

Čas; z časami, manchmal, z khwilemi; po času, auch: mit der Zeit, nach und nach.

Časćica, ž. Partikel (gramm.).

Časćiši & **-šo**, *pow.* von časty (ungebräuchlich), často.

Časowadło, *sr.* Conjugationsſylbe.

Často; *W. pow.* časćije.

Častotny, oftmalig. *Hančka.*

Čatnica, ž. Stutzkelch, Plagiochila.

Čatnička, ž. Stutzthierchen, Anuræa.

Čećeranc, *wumaž* Orion.

Čećeŕ, *m.* Bergfink, Fringilla montifringilla.

Čećeranc, *lěpje dyžli* čečeranc, Plejaden, Siebengeſtirn, auch baby.

Čećolica, ž. Bandfiſch, Cepola rubescens.

Čećorička, ž. Kronenwicke, Coronilla.

Čećucha, ž. Sterlet, kleiner Stör, Acipenser Ruthenus.

Čelčk, *lěpje dyžli* ćelčk, Viehbremſe, Oestrus bovis.

Čelešna, *mn.* Unterkiefern, Kinnladen, klešćna, maxillæ.

Čepić, **čepnyć** = čapnyć so; wučepić, auskauern. [terium.

Čěratka, ž. Becherſtäubling, Cra-

Čerba, ž. Kiemen-, Quaſtenwurm, Amphinome.

Čertnica; ž. Fledermausfiſch, Malthe vespertilio.

Čertowy; -wy palc, Pfeilſtein, Belemnit, Belemnites.

Čeŕw, auch: Larve.

Čeŕwjenak = płomjenjak.

Čeŕwjenca, ž. Purpurweide, Salix purpurea; *DŁ.* Rothfloſſer.

Čeŕwjenokruš, *m.* Rothgiltigerz, Silberblende, Pyargirit.

Čeŕwjenonohač, *m.* Halias (Schmetterling).

Čeŕwjenopasany, rothgegürtet.

Čeŕwjenopisany, rothgetüpfelt, ſehr bunt.

Čeŕwjeny; -na wopuška, Gartenrothſchwanz, čumprwopuška, Sylvia phœnicurus; -ne wóčko, -na wopuška, Rothfloſſer, Leuciscus rutilus.

Čeŕwjowička, ž. Ringelflocke, Helminthosporium.

Čeŕwjowka, ž. Schildlaus, Coccus.

Čeŕwjowy, Wurm-, Maden-; *DŁ.* -we zelo, Gauchheil.

Čeŕwjucha, ž. Madenhacker, Buphaga africana Briss.

Čeŕwota, ž. Gallertmark, Mesogloia.

Česakojty, kammförmig.

Česć; jeje česć za njej běha, ſie hat ein uneheliches Kind.

Česćowny, ehrfurchtsvoll, ehrerbietig.

Česelica, ž. Kammmücke, Ctenophora.

Česelowka, ž. Pecopteris.

Česnička; Scilla m. Fr.

Češenka, ž. Kelchflechte, Calycium.

Češojty, becherförmig, crateriformis, cupulatus.

Češowc, *m.* Kreiſelläufer, Cyathus.

Čičolić IV., zwitſchern.

Činić; što so čini? was geſchieht? was iſt?

Činjenka, ž. Handlung (gramm.).

Čisć, eigentl. cysć, gelbe Kratzdiſtel, rěčny leńčk. *DŁ.* [pen.

Čisćenje; - hwězdow, Sternſchnup-

Čisćeŕ, *m.* Reiniger; Drehkäfer, Gy-

Čist, *wumaž* Ziſtroſe. [rinnus.

Čistoryčnik, *m.* Puriſt.

Čistula, ž. Kryſtallthierchen, Hydatina senta (Infuſ.).

Čitajomny, auch: leſerlich.

Člónkaty, auch: gegliedert, gliedrig, z. B. tříčlónkaty, dreigliederig, trimerus.

Čmjelnica, *wumaž* Täſchelkraut.

Čmuchotka, ž. Fühlkäfer, Pselaphus.

Cołmička, ž. Schiffchenalge, Navicula.
Cołmik, auch: Schiffchen, Nachen, carina; -kojty, nachenförmig.
Cólnica, ž. Surirella.
Cop, auch: Pfahlwurzel (bei Kiefern).
Copička, ž. Spundstäubling, Tulostoma.
Cople, auch: čopule.
Copnica = čopica.
Copownik, *m.* Polarkreis.
Córlatka, *m.* Scharlachschildlaus, Coccus cacti.
Corlachbarbny, *lĕpje:* čorlachowy.
Cornak, auch: Morion.
Cornař, *m.* Scharbe, Carbo Lacep.
Cornawc, auch: Melaphyr.
Cornica, eigentl. carnica, Heidelbeere. *DŁ.*
Cornidlica, ž. Dintenfaß. *Hančka.*
Cornjawa, ž. Reiherente, Haubenente, Anas fuligula.
Cornobĕlka, ž. Abraxas (Schmetterling).
Cornodjasenk, *m.* Kobaltmanganerz, Kobaltschwärze. [det.
Cornodrastny, schwarzröckig, -gekleidet.
Cornokruš, *m.* Pecherz.
Cornosmołowy, pechschwarz, nigropiceus.
Cornošipica, ž. Aplecta (Schmetterl.).
Cornowc, *DŁ.* noc a žeň.
Cornowuhlo, *sr.* Schwarzkohle; - jiłowe, Lettenkohle.
Cornozłotka, ž. Cyclopædes (ein Schmetterling).
Cowpak, *m.* Baumläufer, Certhia familiaris.
Crij; myšacy č. = myšonc; -jojty, schuhförmig.
Cripula, ž. Kresse (Fisch).
Crjewowka, ž. Darmulve, Enteromorpha. [ceus.
Crjopowy, scherbengelbbraun, testa-
Crolička, ž. Grundel (Fisch). *Hančk.*
Cuchadlica, ž. Pterostoma (ein Schmetterling).
Cujk = pujwuj.
Cumpać, *lĕpje dyžli* ćumpać (vgl. čampać).
Cumpawosć, ž. Libration d. Mondes.
Cumprwopuška, ž. Rothschwänzchen.
Cura, auch: Stech-, Gabelmücke, Anopheles maculipennis.
Curka, auch: Tafelente, Rothhals, Anas ferina.
Cuwa, ž. Nerv; -wy, nervi, venæ; čuwowy, Nerven-.
Cuwnički, *mn.* feine Fühler; židźane č. měć, empfindlich sein.
Cuwny, Fühl-.
Cwačkaty, flockig, floccosus.
Cwakojca, ž. Ulvina.
Cwilowa, *lĕpje:* čwilidło, -lowadło.
Cworkojty, auch: dottergelb, vitellinus.
Cworkowc, *m.* Schleimstäubling, Aethælium.
Cwunč, *m.* Grünling, Grünfink, Fringilla chloris.

Ćahać, ſ. ćahnyć; khlĕb ć., das Brot aus dem Backofen ziehen.
Ćahły, auch: zähe.
Ćahnidba, *lĕpje:* ćahnytwa, kubłanje.
Ćasma, *mn.* Ringel, Glieder, annuli; -maty, mit Ringeln, z. B. šěsććasmaty.
Ćečnik, *m.* liquida (gramm.).
Ćećor, *m.*, -rka, ž. Birkhuhn, tetrao tetrix.
Ćěkawosć, ž. Centrifugalkraft.
Ćekotak, auch: geschwätzige Grasmücke, Müllerchen, młynk, Sylvia curruca.
Ćelčk, *lĕpje:* čelčk, Oestrus bovis oder Oestrus equi.
Ćelo; ćelata wjazać, kälbern, speien.
Ćenjatko, *sr.* Jagdspinne, Dolomedes.
Ćeńkokónčny, feingespitzt.
Ćeńkokóžnik, *m.* Knotenfaser, Allogonium. [tomitus.
Ćeńkonitka, ž. Dünnfaden, Lep-
Ćeńkonitkaty, dünnfädig.
Ćeńkozubka, ž. Zackenmütze, Racomitrium.
Ćěř, auch: Spur, Pfad; šěroka ć., breite Spur. [bus.
Černina, auch: Brombeerstrauch, Ru-

Cernjaty, ſtachelig, aculeatus.

Ćeŕpjenka, *ž.* Paſſionsblume, Paſſiflora.

Ćesař & ćésla, *m.* Zimmermann (ein Käfer), Astynomus ædilis.

Ćéšleŕka, *ž.* Zimmermannsbirne, Xylocopa violacea.

Ćéstowka, *ž.* Schleimſchwamm, Bo[strychia.

Ćežidło, *sr.* Gewicht, Beſchwerer.

Ćežity, Zug-.

Ćežkokhory, ſchwerkrank.

Ćežnosć, -niwosć, *ž.* Beſchwerde, Mühſal.

Ćežowc, *m.* Schwerſpath, Baryt.

Ćičolić = čičorić.

Ćičotka, *ž.* Leinfink, Meerzeiſig, Fringilla linaria.

Ćichotka, *ž.* Schlankjungfer, Agrion.

Ćipk, *m.* Pipps (der Vögel).

Ćisowc, *m.* Taxodium (bot.).

Ćisowy, kaſtanienbraun.

Ćišćeńca, *ž.* Gedränge.

Ćišćowy, Druck-, Preß-.

Ćmička, *ž.* Halbdunkel; je ć., es wird finſter.

Ćmjel *wumaž.*

Ćmjenk, *m.* Tannenrüſſelkäfer, Hylobius pini.

Ćućoranc, *m.* Macroglossa (ein Schmetterling).

Ćulpak, *m.* Tölpel, Baſſansgans, Sula alba.

Ćumpać, *lépje:* čumpać.

Dać; temu sym dał, den habe ich (gehörig) ausgezahlt; daj so swětej minyć, mag die Welt untergehen; daj sebi z tym być, laß das ſein, höre auf; někomu hłupakow dawać, Jemanden einen Dummkopf ſchimpfen.

Dalina; - słónčna, Sonnenferne, Aphelium.

Damowka, *ž.* Damenbrett; Argusfalter, Hipparchia Galatea.

Dań; po pěcnej dani khodźić, betteln.

Darnik, *m.* Geber.

Dawnozwěrjowc, *m.* Palæothe[rion.

Dbać = kedźbować (veralt.); dbane, geſorgt. *Kh. Kh.* 1696, str. 173.

Debjenstwo, *sr.* Schmuck, Zierde.

Deblować VI., diebeln.

Dejak, *m.* Ziegenmelker, Nachtſchwalbe, walak, popjelak, Caprimulgus punctatus.

Dejica, *ž.* Alplattich, Mulgedium alpinum.

Dela, *ž.* Brett. DŁ.

Deleběžawy, herablaufend, decur[rens.

Deleběžopjerjeny, herablaufend gefiedert.

Delezhibnjeny, herabgebogen, de[flexus.

Delnjołužičan, *m.*, -nka, *ž.* Niederlauſitzer, -in.

Delnjołužiski & -scy, niederlau[ſitziſch.

Delować VI., dielen. DŁ.

Deltojty, deltaförmig (botan.).

Demitko = demančik.

Depa, *ž.* Grube, Vertiefung. DŁ.

Depkować VI., das Grubenſpiel ſpielen. DŁ.

Derbnik, *m.* Erbe. DŁ.

Derjeměnjaty, wohlmeinend, wohlwollend.

Desčina, *ž.* Plankenzaun.

Deska; tołsta d., Bohle.

Deskowc, *m.* Anthophyllit (Mineral).

Dešć; dešćikej dźěrki štapać, Unnützes thun.

Dešćowc, *m.* Hygalith, Regenſtein.

Dešćowka, *ž.* Regenbremſe, Hæmatopota.

Dešćownicy, *mn.* Hyaden, Regen[ſterne.

Djasyčićenc, *m.* Kobaltocher.

Długi = dłujki, dołhi. *Megiser.*

Dłym, *m.* Tiefe. DŁ.

Dłymoki, dłoboki (*Megiser*), tief.

Dnjownik, auch: Tagebuch.

Dno, auch: Flügelwurzel.

Doba, *ž.* Vorrath, Beſitz; što pomha časna doba, *Tecelin.*; w dobje, hinlänglich; Zeitmoment, dobo; DŁ. Zeit; wšu dobu, allezeit. DŁ.

Dobrak, dobračk, *m.* gutmüthiger Menſch, gute „Haut".

Dobrawki, *mn.* eine Art Birnen.

Dobroćina, *ž.* Wohlthat.

Dobroprošenje, *sr.* Abbitte auf der Kanzel.

Dobry; -re pjenjezy, echtes, ganzes Geld; mi so dobro zda, es gefällt mir, ich bin froh; jemu so dobro zda, es ſchmeichelt ihm; wjele dobreho prajić někomu, grüßen, einen Gruß entbieten; wjele dobreho doma (*scil.* praj), grüße die Deinigen; daj sej z tym dobro być, laß das ſein; z dobrym, in Güte, gütlich; to njeje po dobrym, das geht nicht mit rechten Dingen zu.

Dobudźeŕ atd. *wumaž.*

Dočinjak = njedočink.

Dodutka, *ž.* Larve.

Dohłodank, *m.*, -ki, *mn.* zuſammengeſchabte, zuſammengekratzte Reſte, Reige.

Dohladniwy, erſichtlich.

Dohladowanje, *sr.* Aufſicht.

Dojědki, *mn.* Speiſereſte.

Dójnica, *ž.* Wolfsmilch.

Dokonjawy, vollendbar.

Dokhad, *m.* Eingang (kath.).

Dokhowanje; d. Božeho ćěła, Octav des Frohnleichnamsfeſtes.

Dołhanka, *ž.* jede Art langer Birnen.

Dołhi; to je hišće dołha noha, dorthin iſt noch weit, das dauert noch lange.

Dołhoraniši (*k.* dołhe ranje), nordöſtlich.

Dołhorypačny, langrüſſelig, longirostris.

Dołhošijka, *ž.* Kameelhalsfliege, Raphidia.

Dołhotny, langwierig.

Dołhowopuška, *ž.* Schwanzmeiſe, Parus caudatus.

Dołhula, *ž.* Langwanze, Lygæus.

Dołk, *m.* Blatternarbe; -katy, blatternarbig. DŁ.

Dołoj, herunter. DŁ.

Dołowc, *m.* Grubenkopf, Bothriocephalus latus.

Dołpačk, *m.* Stecheiſen, cælator.

Dołpak = dyprnak.

Dołpaŕ, *m.* Bildhauer. ***Hančka.***

Dołžnica, auch = dołžica.

Dołožk, *m.* Zulage, Zugabe.

Dolomjenc, *m.* Dolomit.

Dom; do domu rězać, für's Haus ſchlachten (z. B. Schwein).

Domakać V., auffinden; ergründen.

Doměra, *ž.* Nachfülle.

Domica, *ž.* Caradrina (Schmetterl.).

Domoj; d. hladać, die Heimkehr Jemandes erwarten, entgegen gehn.

Domojkhowanje = domkhowanje.

Domojwrót, -otu & -ota, *m.* Heimkehr.

Domrěć I., vollends ſterben.

Dóńčka, auch: Becher; dóńčkojty, becherförmig.

Dóńčkowka, *ž.* Pellia (Lebermoos).

Dóńdżeny, abgelaufen, ſ. dóńć.

Donoški, *mn.* Klatſchereien, Ohrenbläſereien.

Dóńt, *m.* Ergehen; Schickſal, Loos.

Dopask, *m.* Kittelchen, an den Gurt reichendes Weiberhemd.

Dopoł, *prs.* bis zur Hälfte, halb.

Dopomnjenka, *ž.* Erinnerungsgeſchenk, Andenken.

Dórant = dorančik, Achillea Ptarmica.

Doréz, *m.* Nothſchlachten, Nothſtich.

Dorjenić IV., aufhören ſchön zu ſein.

Dornica, *ž.* Erdkeimling, Chthonoblastus.

Dornowka, *ž.* Raſenmeiſe, Myrmica fuscula.

Dorota, Dóra, Dorothea.

Doryč; tu žana d. njeje, hier läßt ſich nichts einreden.

Dosada, auch: Nachſatz.

Dosadźel, *m.* Franklinit.

Dosłownosć, *ž.* Wörtlichkeit.

Dosłowno, *sr.* Nachwort.

Doslědnosć, *ž.* Conſequenz.

Doslědny, conſequent.

Dosprawnić IV., vervollkommnen.

Dosrjedźnosć, *ž.* Centripetalkraft.

Dostatk, auch: empfangener Lohn, Auszahlung; Mitgift.

Doswědčenje, *sr.* endgiltiges Zeugniß.

Dótk, auch: Bryaxis (ein Käfer).

Dotřěl, *m.* Schußweite.

Dowark, *m.* Nachgekochtes.

Dowćipnosć, *ž.* Scharfſinn.

Dowćipny, ſcharfſinnig.

Dowěrnik, auch: Gläubiger.

Dowjeřšk, *m.* Culminationspunkt.

Dowodnicy, *mn.* Blutadern, krejne [žiły.

Dowolenosć, *ž.* Urlaub.

Dowšobóčny, allſeits, vielwendig, vagus.

Dożiwjenski, auch: auf Lebenszeit, lebenslänglich.

Drabař, auch: Dromedar, arab. Ka[meel.

Drałowc, *m.* Magneteiſenſtein.

Dramuš, *m.* Hornfiſch, Balistes.

Drapa; zła d., zudringlicher Menſch.

Drapadłojty, ſtriegelig, ſtriegelhaarig, strigosus.

Drapak, auch: Kratzwurm.

Drapalc, *wumaž* ćěłc, = drapałka, Dipsacus, ščětki.

Drapaty, auch: rauch, hispidus, asper.

Drasćel, *m.* Skolezit.

Draslik, *m.* Kalium.

Drasnik, *m.* Trachyt.

Drastno, auch: Habitus, Anſehen.

Dražnić IV., necken, reizen. *DŁ.*

Dremlik, *m.* Zwergfalke, Falco æsalon.

Drěmotka, auch: Goldafter, Por[thesia.

Drěn, auch: Kern im Holze.

Drenik, *m.* Steinmark, Kaolin.

Drěnka, auch: Hartriegel, Cornus.

Drest = drósť; wódny d., Potamogeton, Laichkraut. *DŁ.*

Drěstka, *ž.* Zannichelia.

Drětwa = gratej. *DŁ.*

Drěwčko, auch: Bože d.

Drěwk, *wumaž.*

Drěwko, *sr.* bituminöſes Holz.

Drěznička, *ž.* Cemiostoma.

Dripatka, *ž.* Drottelblume, Solda[nella.

Dripaty, geſchlitzt.

Dripki, *mn.* Lappen, Zipfel, laciniæ.

Dripotać = dristać.

Dripownička, *čit.* Schistostega.

Drjewik, *m.* Holzſtein.

Drjewjaz, *m.* Holzzunge, Xyloglossum.

Drjewjenka, auch: drjewjanka.

Drjewlinka, *ž.* Horntang, Ceramium.

Drjewo; z popjeła drjewo dźěłać, Unmögliches thun wollen; *čit.* cathartícus; *čit.* glabra.

Drjewowc, *m.* Weidenbohrer, Cos[sus.

Drjewowoška, *ž.* Holzlaus, Psocus.

Drjusk = hrjusk. *DŁ.*

Drobić = drjebić. *DŁ.*

Drobjaznička, *ž.* Atomaria.

Drobjenc, *m.* Blauſpath.

Drobnonitka, *čit.* Scheidenfaden, Phormidium (Alge).

Drobnopručik, *m.* Microthamnion (Alge).

Drobnostny, kleinlich.

Drobušk, *čit.* Centunculus.

Drogoš = sporušk. *DŁ.*

Drohač (drogac), *m.* Art ziemlich großer ſüßer Feldbirnen. *DŁ. Muž.*

Drohotka, auch: hłód.

Dróśćić IV., ſtreuen, verſchütten. *DŁ.*

Dróst ſtatt rdóst = zwilc, wjerbinka, *DŁ.* sćelica; šćipaty d. = běrkuš, Waſſerpfeffer.

Dróstnica, *ž.* Samkraut, wódny drest, Potamogeton.

Drož, *m.* Bierſchaum.

Droždże; suche d., Preßhefen.

Droždżowka, *ž.* Schleimkügelchen, Cryptococcus.

Druhi; z druha, zweitens. [ſters.

Druhoćiny, *mn.* Secundiz (des Prie-

Družica, *ž.* Brephos (Schmetterl.).

Dubčica, *ž.* Gamander, Teucrium.

Dubjenka, auch: dubjanka.

Dubonóska, *ž.* Grünfink, grüner Girlitz, Fringilla serinus.

Duborka, e. Flurname (Schmochtitz).

Dudak, auch: Trappe, Otis tarda.

Dudawa, *ž.* hohler Stängel.

Dudka, auch: Puppe (Schmetterl.).

Dudkownik, *m.* Puppenräuber, Calosoma sycophanta.

Dudkowstwo, *sr.* Puppenzuſtand.

Dudowka, *ž.* Larvenbiene, Prosopis.

Duchownosć, auch: Prieſterſchaft; *W.* (kath.) Waša d., Ew. Hochwürden.

Duchowy; -we zele = božonóćne z., čemjerica.

Dulowk, *m.* Coeliodes.

Dunder; smorčeć kaž d. w płónčiku.

Dundrowka, *ž.* Amphiprora, Wechſelſtirn (Alge).

Dupa, *DŁ.* auch depa, -pka, Grübchen; *DŁ.* Staarmäſte.
Dupaty, vertieft, cavus.
Dupjenc, *m.* Taufſtein. *DŁ.*
Dupjo, -pjeća, *sr.* Staarmäſte.
Dupka, *ż.* Becherſchorf, Depazea.
Dupnak, *m.* Hohltaube, Columba oenas.
Dupnicka = křestnička. *DŁ.*
Dupnik, *m.* Staarmäſte. *DŁ.*
Durak, *m.* Schneefink, Fringilla nivalis.
Durčka, *ż.* Thyridium.
Durmawka, *ż.* Dreiloch, Tristoma.
Dusyćel, *m.* Rieſen-, Königsſchlange, Boa constrictor.
Dušan, *m.* Lebensbaum, Thuja.
Dutnik, *m.* Anthracit, Kohlenblende.
Dutohłub, *m.* Hohlpilz, Triblidium.
Dutoška, *ż.* Zellenröhre, Dictyosiphon.
Dutyčka, *ż.* Hohlzüngel, Coelo-glossum.
Duwan, *m.* Tabakpflanze, Nicotiana.
Duzyk, *m.* Iridium.
Dužnička, *ż.* Fleiſchkelch, Sarcoscyphus.
Dwacyćimużstwo, *sr.* Zwanzigmännigkeit, Icosandria.
Dwajčłónčny, zweigliedrig.
Dwajsćěnač, *m.* Zweiſchattiger (heißer Zone).
Dwanaćehłósnik, *lépje:* Spottvogel, Cassicus persicus.
Dwanaćemużstwo, *sr.* Zwölfmännigkeit.
Dwěkřidłak, *m.* Zweiflügler.
Dwojakować VI., doppeln.
Dwójbarbny, zweifarbig.
Dwójbóčny, zweiſeitig.
Dwójbratrski, zweibrüderig.
Dwójbratrstwo, Zweibrüderſchaft, Diadelphia.
Dwójcynašćěpany, doppelfiederſpaltig.
Dwójcypjerjeny, doppeltgefiedert.
Dwójcyzestajany, doppelt zuſammengeſetzt.
Dwójčak, *m.* Voltzia.
Dwójdomski, zweihäuſig, diöciſch.
Dwójdomstwo, *sr.* Zweihäuſigkeit, Dioecia.
Dwojeny, gezweit, binatus.
Dwójmócnistwo, *sr.* Zweimächtigkeit, Didynamia.
Dwójmużny, zweimännig.
Dwójmużstwo, *sr.* Zweimännigkeit, Diandria.
Dwójnica, *ż.* Zwillingszahn, Didymodon.
Dwójnički, Zwillings-, didymus.
Dwójny; -ne kwětki, Zwitterblumen, flores hermaphroditi.
Dwojoplěsnik, *m.* Zwillingsſchimmel, Trichothecium.
Dwojorězny, zweiſchneidig.
Dwojorjadny, -ryčny, zweireihig, zweizeilig.
Dwórčk, dwórčny błónčk, Mittelzelle der Hautflügler.
Dwubarbjenc, *m.* Dichroit, Cordierit.
Dwukołwrotk, *m.* Doppelrädchen, Philodina (Infuſ.).
Dwukhopnik, *m.* Seriema, Dicholophus.
Dwulapny, zweilappig, bilobatus.
Dwurodka, *ż.* Doppelthier.
Dwušćěpny, zweiſpaltig.
Dwužłobnik, *m.* Cicones.
Dychačk, *m.* Aechmia (Mottenart).
Dychawka, auch: Hauchlaut.
Dychnička, auch: dychowe zele.
Dymka, *ż.* Pfeife (zum Rauchen).
Dymnikać = wuhnjeć. *DŁ.*
Dymniwka, *wumaź* porchawa; *DŁ.* pólska ruta.
Dymokryt, *m.* Automolit, Gahnit.
Dymowc, *m.* Arſenikkies.
Dypak, auch: dypornak, Specht.
Dypkokóžka, *čit.* Tüpfelfell.
Dyrbk, *m.* Element (chem.).
Dyrdać V., abrupfen; reißen; dodyrdać, vollends zerreißen, zerſtören.
Dyrdomdej, Abenteuer; po dyrdomdejach wokoło khodźić, auf A. ausgehen.
Dyrkotačk, *m.* Zitterthierchen, Vibrio.
Dyrkotawa, *ż.* Nostoc (Alge).
Dysant, *m.* Biſam [Jes. 3, 20].
Dyžlěm, *lépje:* hdyžlěm, bisweilen, manchmal, hdyžkuli. *W. DŁ.*

Dżakomny, auch: dżakowny.
Dżakowność = dżakomnosć.

Dżar, *lěpje:* Kalktuff.
Dżasnik, *m.* Gaumenlaut.
Dżećel, *DŁ.* žišelina; hórki dż., *čit.* Bitterklee.
Dżećelc, *lěpje:* alle Buntſpechte oder die kleineren Arten von Picus, *oppos.* žołma.
Dżećelk žołty, *čit.* lupinus luteus.
Dżećelkojty, kleeartig.
Dżećeŕ, *m.* Träumer (kathol.).
Dżěćowski, kindlich.
Dżěd; dżěd a babka, Kreuzwurz; -ki, *mn.* die Hirten an der Krippe Jeſu oder die Weiſen aus dem Morgenland.
Dżehel, Angelica silvestris; zaječi dż. = bělan.
Dżěłošćo; -šćace (krušwy), eine Art Birnen.
Dżěłošćik, *m.* Weißling, Pieris oder Pontia (Schmetterling).
1. Dżeń; dżeń a nóc = sćěnowc; čornowc hajowy, Wachtelweizen; dżeń wote dnja, Tag für Tag; dżeń a bóle, lěpje, von Tag zu Tag mehr, beſſer.
2. Dżeń ſtatt rdżeń, Mark im Holze (Flieder u. dergl.).
Dżenjatko, *sr.* Eintagsfliege, Haft, Uferaas, Ephemera; Landjungfer, Hemerobius.
Dżěra; dešćikej (hribam) dżěrki štapać (wjerćeć), Unnützes arbeiten, müſſig ſein. [ratus.
Dżěraty, auch: durchlöchert, perfo-
Dżěrkaty, löcherig, porosus.
Dżěrkawc, auch: Löcherſchwamm, Polyporus. [stidium.
Dżěrkawka, ž. Spaltzahn, Schi-
Dżěrnik, *m.* Kalktuff. [riades.
Dżěrownička, ž. Löcherbiene, He-
Dżeržadło, *sr.* auch: Fruchthalter, -ſäulchen.
Dżeržeć; někoho za sprawneho atd., Jemanden für rechtſchaffen u. ſ. f. halten, anſehen; wjele do so dż., ſich viel einbilden.
Dżesaćnowaŕ, *m.* Zehnpfennigſtück.
Dżesaćmužstwo, *sr.* Zehnmännigkeit, Decandria.
Dżesaćsto = tysac. *Hančka.*
Dżewjaz, *lěpje:* Peſtwurz, Petasites.
Dżewjećeŕ, *m.* e. Pflanze (vgl. bolosć).
Dżewjećmužstwo, *sr.* Neunmännigkeit, Enneandria.
Dżewjećwok, *sr.*, wulke, Neunauge, Petromyzon fluviatilis; małe, kleine Pricke, P. Planeri.
Dżibačić, wodż., IV., heiſer werden. [den. *Muž.*
Dżibaki = dybawy.
Dżibakosć = dybawosć.
Dżidojty, ſpießförmig, hastatus.
Dżiwać; dżiwaj, -jće, ecce. *Megis.*
Dżiwanje, *sr.* das Wundern; Berückſichtigung. [Lyda.
Dżiwička, ž. Geſpinnſtblattweſpe,
Dżiwnička, *čit.* Mirabilis, Tauſendſchönchen.
Dżiwnuška, ž. Leierſchwanz, Menura superba.
Dżiwoćenc, *m.* Helvin (Mineral).
Dżiwotwór, *m.* Krötenfiſch, Chironectes pictus.
Dżiwotworc, *m.* Thaumaturg.
Dżiwowadło, *sr.* Wunderding. *DŁ.*

Elefant = słóń.
Elefantozubjany = słonowinowy.
Elipsojty, elliptiſch, länglich rund.

Faldojčka, ž. Faltentaſche.
Faltyn & Falant, Valentin.
Farisej = Farisejski.
Fědračk, *m.* Hühnernelke, dźiwi nalik, Dianthus deltoides.
Fible, *mn.* Feibel (Pferdekrankh.) *DŁ.*
Figle, *mn.* Vigilien, Chorſchülergeſang. [beerb. u. ſ. w.
Figowc, Sycomore *město* Maul-
Filista, Filistejski, Philiſter.
Fišk, *lěpje:* Hausrothſchwanz, Wüſtling, Sylvia tithys.
Flejta, ž. Flöte.
Flejtować VI., flöten.
Foglica, *DŁ.* sock; *wumaž* Ervum lens.
Fróńčkowe kwětki, Zaunwinde, Convolvulus sepium.
Fuchać V., puffen (um zu verſcheuchen), ſchnauben.

Gasyn, Gaſſen.
Gejac, Bitterſüß. *DŁ.*
Geluje = křćizna. *Muž.*
Gingawa, Nuphar luteum *město* Nymphæa.
Głog = šipka. *DŁ.*
Gniłej = dejak. *DŁ.*
Gólenka, -lonawka, Spark, kolij, Spergula.
Gomoła, Kolben der Hirſe. *DŁ.*
Górkac, -rcyc, bitterer Hederich. *DŁ.*
Górnac, *m.* Erysimum cheiranthoides. *DŁ.*
Grabin, *m.* Finſterwalde.
Grad, *m.* Hagel. *DŁ.*
Grań, *ž.* Traube, rěčny bóz, Solanum dulcamara. *DŁ.*
Grěznuć, in Schlamm ſinken. *DŁ.*
Gropuń, *m.* Trappe, Otis tarda. *DŁ.*
Grudny = grudaćny.
Grys, *DŁ.* rys, Camelina sativa *město* Myagrum.
Gubin, *m.* Guben (Stadt).

Habarnica, *ž.* Landkrabbe, Gecarcinus ruricola.
Habraćicy, *mn.* Ebersbach.
Habroška, *ž.* Abræus.
Hač; hač-tež-to, ob wohl auch.
Had; widomny h., Ringelnatter, Tropinotus natrix.
Hada = Hadyja. *DŁ.*
Hadowitka, *ž.* Cylindrotheca (Alge).
Hadula, *ž.* Peitſchenfiſch, Heniochus macrolepidotus.
Hadodžeržeŕ, *m.* Schlangenträger.
Hadojazyčk, *m.* Natterzunge, Ophioglossum.
Hadožeŕ, *m.* Schlangenadler, Circaëtos leucopsis.
Hadyja = Hedwija.
Hadźelica, *ž.* Schlangenfiſch, Seeſchlange, Ophisurus serpeus.
Hadźeń, *m.* Serpentin.
Hadźeńc, *lěpje:* Serpentinfels.
Hadźeŕ = hadožer.
Hadźička, *ž.* Sphagnoecetis.
Hajić, auch: vertheidigen.
Hajka, *ž.* Eidergans, Anas mollissima.
Hajnkot atd., *lěpje:* **hańkot** (*k.* hanjeć).
Hałucha, *ž.* Walderbſe, Orobus.
Halanka, *ž.* Kiemenwurm, Amphinome.
Halenka, auch: Gallmücke, Cecidomyia.
Halič, *m.* Galizien.
Halman, *m.* Galmei, Galman.
Hampać V., gierig eſſen, ſchlingen.
Hampo, *m.* Tölpel, Plumper. *DŁ.*
Hampula, *ž.* Anabolia.
Hańbitosć, *ž.* Verſchämtheit, Schamhaftigkeit.
Handruška, *ž.* Hendersonia (Pilz).
Haperleja; po haperleji hić, póſłać, in den April gehen, ſchicken.
Hapk, auch: Heft, Spange.
Haplona = Hapla.
Hapryl = haperleja.
Haša, Aeſche, Thymalus vexillifer.
Hašak, *m.* Auslöſcher, Lichtputze.
Hatopyška, *ž.* Teichſchmuck, Limnochlide.
Hawnica, *ž.* Schildkäfer, Cassida.
Hawštyn, *m.* Auguſtin, Auguſt.
Hawtorić IV., Herr im Hauſe (Dorfe) ſein. *Kulow.*
Hawuš, *m.* Panzerfiſch.
Heč heč! ha ha! (ſpöttiſch).
Hedwija, Hedwig.
Hejak, *m.* Zamia.
Hejdawka, *m.* Birnenart. *W.*
Hejduška, *DŁ.* Rätſchel (e. Unkraut).
Hejka, auch: der hölzerne Hammer des Dorfſchulzen; *Rstk.* Endknopf, clava; -kojty, kolbenförmig, geknöpft, clavatus.
Hejopróška, *ž.* Keulenſporling, Coryneum.
Hejoraz, *m.* Keulenſphärie.
Hejowka, *ž.* Stängelſchwamm, Ziegenbart, kozaca broda.
Helefant = słóń.
Helefantozubjany, elfenbeinern.
Helčik, *m.* Käfermilbe, Gamasus.
Helstwo, *sr.* Höllenweſen.
Heńdrich, Heinrich.
Hendryški, *mn.* Stachelbeeren. *DŁ.*
Hepuš (vrgl. hepjel), *m.* Lümmel (eine Speiſe). *Hančka.*

Herc, auch: Holzbockkäfer.
Hĕrkuš, Rottig; *wumaž* Bitterklee und Rettig.
Hibotka, *ž.* Draparnaldia.
Hidźeństwo, *sr.* Gehaſſe, Haß.
Hilka, auch = jandźelske zele.
Hilžička, *ž.* Ziſtröschen, Helianthemum.
Himpać, auch: ſchaukeln. *DŁ.*
Himpawa, *ž.* Schaukel.
Hinaši = hinači.
Hinka, *ž.* Hinke (Viehkrankheit).
Hładkojca, *ž.* Glattkelch, Liochlæna.
Hładźel, *m.* Polirſchiefer.
Hładźina, auch: Waſſerſpiegel.
Hłód, auch: Hungerblümchen.
Hłodać V., -dować VI. (*Ć.* nagen), zuſammen kratzen, ſchaben; aufſchöpfen; woda wšitko zhłoda.
Hłodačk, *m.* Teigkratze.
Hłodak, *m.* Kratzer; Teigkratze.
Hłodančko = hłodačk.
Hłodanje, *sr.* das hłodać.
Hłodanki, *mn.* Zuſammengeſchabtes, Speiſeüberreſte.
Hłodař, -řka = kiž hłoda.
Hłodaty, zuſammenſchabend, -kratzend.
Hłódny; hł. kaž młynska kokoš, (iron.) ſatt.
Hłoh*, **głog**, Hagebutte. *DŁ.*
Hłohonc, *pom.* -nčik, Dorn, spina; beſ. Weißdorn, Cratægus; Schlehdorn.
Hłohončkaty, dornig, spinosus, spinulosus.
Hłósnik, *m.* Vokal. *Pf.*
Hłowa, auch: der obere Theil, z. B. Pflughaupt; błudna hł., verwirrter Menſch; hłowa kaž tružna ławka (ſprichw.); z hłowy, auswendig, z. B. móc, wuknyć, können, lernen; z hłowu mjetać, ſich übermüthig geberden; na hłowu, über Hals und Kopf, ſofort, ſogleich.
Hłowjenka, *ž.* Kopfkugel, Tuberularia.
Hłownica, *ž.* Nervenfieber.
Hłownja, *ž.* Lauf, Flintenlauf; tarsus, der Theil am Fuße der Vögel zwiſchen Ferſen und Zehen.
Hłowoješćerc, *m.* Capitosaurus.
Hłowonohaki, *mn.* Cephalopoden.
Hłub, auch: Stängel der Pilze.
Hłubik, *m.* Röhrenſchwamm, Boletus.
Hłubikojty = hłupikojty. *W.*
Hłuchař, -rica, Auerhahn, -henne, Tetrao urogallus.
Hłupy; tón je hł., zo mohł hłupych z nim łojić.
Hłušina, głušyna, *ž.* Dickicht, dichter Wald. *DŁ.*
Hłuwa, auch: Wurzeltrüffel, Rhizopogon.
Hladač, *m.* Wächter.
Hladać; přećelnje hladać kaž liška na huso (ſprichw.); hladaj so pře woči, handle vorſichtig, ſichere dich vor Schaden.
Hladak, *m.* Gaffer.
Hladnišćo, *sr.* Schauplatz.
Hlinik, *lépje:* Aluminium.
Hlinowc, *m.* Thon.
Hliny, *mn.* Lehmfelder, -flächen.
Hnašecy, *mn.* Gnaſchwitz.
Hnězdźičk = hnězduš.
Hnězdźiwka, *ž.* Neſtſchwamm.
Hnijka, *přidaj:* Leptomitus.
Hnojica, *ž.* Schwammroſt, Sepedonium.
Hnójnik, *lépje:* Aphodius (ein kleiner Miſtkäfer), auch: Miſtpilz.
Hnojodóńčka, *ž.* Schlauchbecher, Ascobolus.
Hnojowka, *ž.* Düngerfliege, Borborus.
Hobař ſtatt wobwař, Vogelkien. *DŁ.*
Hobrowc, *m.* Gigantolith.
Hóčkojty, hackenförmig, hamatus.
Hódać = hudać. *Muž.*
Hodlerica, auch: Adlerfarren, Pteris aquilina.
Hodownička, *ž.* Chriſttag, der erſte Weihnachtsfeiertag.
Hódźba, góźba, *ž.* gutes Wetter, Witterung; z góźbu, we góźbje.
Hochol, *m.* Rotz. *DŁ.*
Hojacy, heilend; -cy korjeń, Heilwurz.
Hojawa, *ž.* Sanikel, Sanicula.
Hojeŕnja, Heilanſtalt, Krankenhaus.
Hojo, -eća, *sr.* Hirſch-, Rehkalb.
Hokowc = křižnik.
Hołan, *m.* Seeaal, Conger vulgaris.

Hołb; -bjam wrota twarić (sprichw.).

Hołbjeŕ, auch: Hühnerhabicht, Taubenstößer, Astur palumbarius.

Hołbjowc, *m.* Bergblau.

Hołkny ſtatt hołčny, lärmvoll.

Hołopłódka, Kahlfrucht, Madotheca.

Hołuška, Walzenthierchen (Infuſ.).

Holenka, gólenka, *ž.* Spergel, Knötrich. *DŁ.*

Holinka = jandželske zele.

Hólnik, *m.* Haidewächter, khódnik.

Homank, *m.* Kamille. *Chojnan.*

Homoła, gomoła, Kolbe b. Hirſe ꝛc.

Homołka, *ž.* Trüffel, tuber.

Horbołaty, holperig.

Horbolatko, Knopfpolſterling (Pilz).

Horbonitka, *ž.* Gongrosira (Alge).

Horbozubowc, *m.* Maſtodon.

Hórčica, *ž.* Runke, Eruca sativa.

Hórčik, *lĕpje:* Magnium.

Hórčina, *lĕpje:* Magneſia.

Hordžić so, auch: ſich zieren, ſich heißen laſſen.

Horik, *m.* Manakin, Ziervogel, Pipra.

Horjanka, *ž.* Sockenblume, Epimedium. [branderz.

Horjelak, *m.* Idrialit, Queckſilber-

Horjenc, *m.* Gneiß.

Horjenje, *sr.* Gluth; Entbrennen.

Hórkowapnišća, *m.* Dolomitbänke.

Hórkowapno, Dolomit.

Hórkowóst, *m.* Bitterdiſtel.

Hórkuš, *čit.* Persicaria.

Hornaŕ, *m.* Geognoſt.

Hornčeŕka, *ž.* Töpferweſpe, Trypoxylon figulus.

Hornjołužičan, *m.* Oberlauſitzer.

Horno, Gebirge (im geologiſchen Sinne); prĕnjotne, primäres, druhotne, ſecundäres, třećotne, tertiäres; zakładne, Grundgebirge; překhodne, Uebergangsgeb.; worštowane, geſchichtetes G.

Hornoróžk, *m.* Zwergböckchen, Cephalophus Hemprichiana.

Horonićak, *m.* Asbeſt, Amianth.

Horopis, *m.* Orographie. [wa.

Hóska, *ž.* Tanzfliege, Hilara, skaka-

Hózdź; na wšĕch hozdźikach być, wild, ausgelaſſen ſein.

Hr! Ordnungsruf an das Hütervieh.

Hrabicy, *mn.* Weißbuchenbuſch.

Hrad, grad, *m.* Hagel. *DŁ.*

Hrajka, *pom.* von hraja.

Hramota, *ž.* Haß.

Hramotnik, *m.* Haſſer.

Hramować VI. někomu, haſſen.

Hrań, grań, auch: Ranke; Traube.

Hrana; na prawu hranu, um den rechten Winkel herum, in regulärer Stellung; za wulku hranu, um e. ſtumpfen, na mału hranu, um einen ſpitzen Winkel.

Hranat, *m.* Granat. [gränze.

Hranica, *ž.* Dorf Gränze; Militär-

Hranitki, *mn.* Facetten. [dium.

Hranobańćik, *m.* Bandalge, Desmi-

Hranokulišćo, *sr.* Kugelquadrant, Tafelthierchen (Infuſ.).

Hrĕch; sebi hrĕch činić, fluchen, läſtern; khodźić kaž za wšĕ hrĕchi, traurig einhergehen.

Hrib; h. domjacy, Aderſchwamm, Merulius. [tophila.

Hribolica, *ž.* Schwammmücke, Myce-

Hriboplĕs, *m.* Pilzſchimmel, Mycogone.

Hrihenjojty, kammförmig.

Hrimanka, *ž.* Natterkopfblume, hrimanjowe zele.

Hriwnač, *m.* Ringeltaube, Columba palumbus.

Hriwnak, *m.* Alectoria (Flechte).

Hrjaba, grĕba, *ž.* Schwadenzeile; *DŁ.* Mittelrücken auf dem Acker.

Hrjada, grĕda, *DŁ.* auch Hühnerſteige.

Hrjadka, auch: Bücherbrett.

Hrjebaki, *mn.* Grabbeine, pedes fossorii. [kerbt.

Hrjebička, auch: Kerbe; -katy, ge-

Hrjebičkować, auch: kerben.

Hrjebjawka, *ž.* Dammbirne (Art).

Hrjebjowka, *ž.* Platycnemis (eine Art Libelle).

Hrjebjeń, grjebjeń, *DŁ.* auch: Kamm der Hühner, rjemjeń.

Hrjebjenač, *m.* Pampelfiſch, Stromateus fiatola. [capensis.

Hrjeboš, *m.* Erdgräber, Georychus

Hrjebuška, *ž.* Waſſermaulwurf, Scalops aquaticus.

Hrjehoŕ, *lĕpje dyžli* Rjehoŕ.

Hrjechtać atd. *wumaž*; = rjechtać atd.

Hrochlik, *m.* Erbſenſtein.

Hrochowka, *ž.* Erbſenkäfer.

Hrodźišćo, Grozišćo, Stadt Sonnewalde.

Hromadować VI., Gemeindeverſammlung halten, ſich verſammeln.

Hromadowanje, das hromadować.

Hromadźistwo, *sr.* Conjunction, Zuſammenkunft.

Hrono, *DŁ.* grono, Rede, Geſpräch; wón ma přeco jene hrono, er hat immer dieſe eine Rede; dešćowe hrono, Regenſchauer, šwijenje; z hrona přińć, aus der Ordnung kommen.

Hróšik, *m.* Seepferdchen, Hippocampus brevirostris; Platterbſe.

Hrubje, ſ. hruby; h. piłowany, grob geſägt.

Hrudź, *ž.* Bruſt.

Hrudźnica, *ž.* Mittelleib, Bruſtkaſten, Thorax.

Hrudźno, *sr.* Bruſtſtück; prědkne, srjedźne, zadnje.

Hrunawka, Grünerde.

1. Huba; hornja a delnja = zwjeršna a spódna; hubu stuleć, ſchweigen.

2. Huba kruwjaca, ein Pilz.

Hubica, *ž.* Schwamm; beſ. Art Erdſchwamm, der im Nothfall zum Feueranſchlagen benutzt wird.

Hubicojty, ſchwammförmig.

Hubicy, *mn.* Lichenen.

Hubka, auch: labium (botan.).

Hubno, Unterlippe, labium (entom.).

Hubowc, *m.* Schwammſtein, Cellepora, spongites.

Huhot, *m.* Bibbern vor Froſt.

Huhotać V. (*k.* hu hu), bibbern, ziefern vor Kälte.

Hudźenca = wuženca (*k.* wuž).

Humjeńca ſt. humnica, *DŁ.* gumnyšćo.

Humpać, auch: ſchaukeln. *DŁ.*

Hunjak, *m.* Guanako, amerik. Schaf.

Hunjowka, *ž.* Thorea (Alge).

Hurkać, wurkać V., girren. *DŁ.*

Hurolenc, *m.* Hureaulit.

Hurupać V., ſchreien wie die Rohrdommel.

Husacy; -ca trawa, Gänſerig=Fingerkraut.

Husćenka, *lĕpje:* hustnička.

Huska 3. (*k.* husa), Taucher, Colymbus oder Mergus. DŁ.

Husmor, *m.* Junikäfer, swjatojanski bručk.

Husta, *mn.* Mund. DŁ.

Hužowka, Doppelhalsthierchen (Inf.).

Hwĕzdka, gwĕzdka, der heilige Abend (vor Weihnacht). DŁ.

Hwĕzdolisćowka, Asterophyllites.

Hwĕzdonoška, Sternſperling, Asterophora.

Hwĕzdotarč, *ž.* Pediastrum.

Hwĕzdowĕčko, *sr.* Sterndeckling, Actidium.

Hwĕzdnica, *lĕpje:* Aſter.

Hwĕzdnišćo, auch: Sternhäuſchen, Sorastrum.

Hwĕzdno, *sr.* Sternbild.

Hwĕzdnotka, *ž.* Sternſchorf, Asterosporium.

Hwĕzdny; *wumaž* hw. tarč atd.

Hwĕzdojca, *ž.* Aſteroid.

Hwĕzduš, *lĕpje:* Strahlenthier.

Hwĕzdźenje, *sr.* Geſtirn (in kath. Büchern).

Hwĕzdźica, auch: Sternkoralle.

Hwizdač, *lĕpje:* hwizdak, Anas Penelope.

Hwizdawa, *ž.* Pfeife (zum Pfeifen).

Hwiždźałka, *ž.* hohles Röhrchen.

Hwiždźelnica, *ž.* Gamaſche.

Hwiždźelowka[1], *ž.* Cnemiotus.

Hwiždźik, fišk, *lĕpje:* Wüſtling, Hausrothſchwanz, Sylvia tithys.

Chabže, *sr.* (*k.* vrgl. chabuś, *P.*), Attich, smjertne zele. DŁ.

Chachać V., laut auflachen. DŁ.

Charchnyć II., ſich räuſpern. DŁ.

Chasa, Geſindel, Schaar. DŁ.

Chcyć; što sebi chceš? was willſt du thun? was kannſt du anfangen?

Chocholac, *m.* Haubenlerche, pólski škowronc. DŁ.

Chołuj, *m.* Pflug. DŁ.
Chošć, *m.* Schachtelhalm, přaska.
Chrast, *m.* Steineiche. *Chojnan.*
Chwat, *m.* Gliederreißen, Gicht, wić; -towe zele, Schellkraut, krwawnik. DŁ. [DŁ.
Chwjeć, chwjaś I., bewegen, wehen.
Chytać V. (chyśiś), werfen, schleudern.

Iberika, Mennige; -kowy, mennigroth, miniatus.

Jabłučko, Schenkelring, -anhang, Trochanter.
Jabłučnik, *čitaj:* Marrubium.
Jabłuko, auch: Kniescheibe.
Jabr = rjabeŕ, *m.* Leiter, rěbl; der obere Theil des Karrens; Joch (in der Bibel). DŁ.
Jabrik, *m.* Becherblume, krwawina, Poterium Sanguinisorba.
Jabrowka, *ž.* Allicularia.
Jabrožina, *ž.* Kreuzkümmel, Cuminum Cyminum.
Jać (*k.* ja ći), ich (verstärkt, hervorhebend). *Kh. Kh.* 1696, str. 9.
Jadrnička, *ž.* Nußkernflechte.
Jadrojca, *ž.* Kernfrucht. [thea.
Jadropłódka, *ž.* Kernflechte, Pyreno-
Jadrownik, auch: Kernkapsel.
Jahlička = pšeničko.
Jahodonošny, beerentragend.
Jachlowc, *m.* Ginster; jachlowcowe wuhle [Ps. 120, 4].
Jachont, *m.* Hyacinth.
Jakać V., stotternd rufen. DŁ.
Jaknica, *ž.* Dichtstamm, Stereocau-
Jakoćenje = jakotanje. [lon.
Jałanc, *m.* rother Mangankiesel.
Jałowjenc = jałorc. DŁ.
Jałowosć, *ž.* Unfruchtbarkeit (v. Vieh).
Jamkaty, grubig.
Jamowka, *ž.* Grubenflechte, Sticta.
Jamuška, *ž.* Blasia. [angelus.
Jandźelc, *m.* Meerengel, Squatina
Jank, *m.* Schnäpel, Bläuling, Corregonus oxyrhynchus.
Janota, *ž.* Genettkatze.
Janowěž, zanowěž, *m.* Hauhechel, Weiberkrieg. DŁ.
Janowka, *ž.*, *lěpje:* Johannisbeere, Ribes rubrum, Swj. janowe jahody.
Jantaŕ, *m.* Bernstein.
Japčik, *m.* Lithium.
Japoštołskosć, *ž.* Apostolicität.
Jarmjowka, *čitaj:* Kopfbeutel, Cephalanthera.
Jaruška, *ž.* Earias (Schmetterling).
Jarutka, *ž.* Teesdalia (Pfl.).
Jaskolica = łastojca. DŁ.
Jaskrawy, blendend (von Farben).
Jasmik, *m.* Pfeifenstrauch, Philadelphus.
Jasnorudźik, *m.* Rubinblende, lichtes Rothgiltigerz.
Jasotr, (*Chojnan*) **jesetr**, Stör, Acipenser sturio.
Jastra, Schmalstrahl, Stenactis.
Jašćeŕ = ješćeŕ; -rjowe zele, Löwenzahn, mlóč. DŁ.
Jatrnik, *m.* Leberblümchen, jatrowe zele, Hepatica nobilis.
Jatřob = kraholc, Astur; Vultur.
Jatrowka, *lěpje:* Reboulia, ein Lebermoos.
Jatrowy; -we zele = jatrnik; serlica; Chenopodium bonus Henricus.
Jatřy = jutry. DŁ.
Jaz, *m.* Jähse, Alse, Alosa. DŁ.
Jazorak, *m.* Kolbenschwamm, Geoglossum.
Jazyca, *ž.* Alse, Alosa.
Jazyčk; auch: Honiglippe der Orchideen; wolacy j., Ochsenzunge, Anchusa; -čki, *mn.* Zungen- oder Bandblümchen der Compositen.
Jazyk, auch: Zungenfisch, Solea.
Jaže, *mn.* Würmer im Rücken des Viehes; -žowe zele, Stechapfel, jakotawa. DŁ.
Jeb, *m.* Rohrdommel, humpak. DŁ.
Jebatoštyričłónčny, scheinbarvier-
Jebawc, *m.* Betrüger. [gliedrig.
Jebawy = jebaty. [greifen.
Jěd; jěda zajeć, in etwas Giftiges
Jědernik (*k.* jědro = jadro), *m.* Kies, Quellsand. DŁ. [Drama).
Jednanje, auch: Handlung, Act (des
Jednica, *ž.* Einheit.

Jedyn; z jeneho być, einig ſein; *mn.* jeni, jene, die Einen.
Jedynaki, einfach, jednoraki.
Jedynka = jenka.
Jedynki, einzig, alleinig (kathol. B.).
Jedyny, einerlei, einfach, jednory.
Jehlica, ż. Nadelfiſch, Meernadel.
Jehlinojty, nadelförmig.
Jejak, auch: Eiſchwamm.
Jejkaty; -te zele = rupik.
Jejkojty, eiförmig.
Jejkowc, *m.* Eierſtock.
Jejo; njeznjesene jeja předawać, Luftſchlöſſer bauen.
Jejojty, eirund, ovalis.
Jejownička, Eierbalgling, Polyangium.
Jeleń; -njacy korjeń, Hirſchwurz.
Jelito, auch: großer Magen (des Rindes). *DŁ.*
Jemjelina, auch: Nadeln von Nadelhölzern.
Jemjelnik, *m.* Krammetsvogel. *DŁ.*
Jenajki = jenaki.
Jenaki, einerlei.
Jenakobarbny, gleichfarbig.
Jenakosć, ż. Einerleiheit.
Jeno; z jena, einſtimmig, z. B. wobzanknyć.
Jenobratrski, einbrüderig, monadelphiſch.
Jenočłónčny, eingliederig.
Jenodomski, einhäuſig.
Jenodomstwo, Einhäuſigkeit, Monœcia.
Jenomužstwo, Einmännigkeit (bot.).
Jenopodstatny, gleichen Weſens (kathol. B.).
Jenorohač, *m.* Einhornfiſch.
Jenorynčny, einzeilig.
Jenoscénač, *m.* Einſchattiger (gemäßigter Zone).
Jenotka, Monade (Infuſ.).
Jenotliwić IV., individualiſiren.
Jenotny, einzeln, solitarius.
Jenožónski, einweibig, monogamiſch.
Jepica, Eintagsfliege, Baëtis.
Jer, *m.* der ſlaviſche Buchſtabe gleichen Namens; Zippammer, Emberiza cia.
Jěrčina, Bitterſalz, Epſomit.
Jěrchenjojty, nierenförmig.
Jěrchna = jěrcha.
Jěrik, *m.* Mangan.
Jerjab, *m.* Haſelhuhn, wjerjabka.
Jerjebaty, ſprenkelig. *DŁ.*
Jěrjenc, *m.* Talk.
Jerješić so IV., zürnen. *DŁ.*
Jerk, auch: Froſchlaich, njerk. *DŁ.*
Jermank, auch: Hermelin.
Jermjenka, Mangangranat.
Jěrmolenc, *m.* Glanzbraunſtein.
Jěrnica, *čitaj:* Polemonium.
Jěrowik, *m.* Manganepidot.
Jerš, *m.* Kaulbarſch.
Jěrušk, *m.* Bitterfiſch, -müller.
Jěsć; to so jě, das iſt eßbar, ſchmackhaft.
Jěsće, *mn.* Ofenloch, něsć. *DŁ.*
Jesno, *čit.:* jěsno. *DŁ.*
Ješćel, männliche Eidechſe.
Ješćerca; lěsna oder hórska, Landeidechſe; wódna j., Waſſermolch; -łči, Natter-.
Ješćerjorybka, Eidechſenfiſch.
Jět, *m.* der Buchſtabe ě.
Jětŕa = jatra. *DŁ.*
Jětŕnica, Wurſt, beſ. Blutwurſt. *DŁ.*
Jětrowka, Täſchelkraut, Thlaspi, jětrowe zele, pjenježki.
Jewišćo, Bühne (im Theater).
Jězdźić, auch: reiben, jěchać.
Jěznistwo, Reiterei; Cavalleriedienſt.
Jěžak, *m.* Seeigel; Stachelſchwamm.
Jěžik, auch: Diacope; Kletten, swjateho Janowe łopjena.
Jěžočapka, Metzgeria.
Jěžofka = izopica (kath. Bücher).
Jićny, -niwy, *lépje:* wićniwy.
Jihotka, Jochſchimmel, Syzygites.
Jikawc, *m.* Bergfink, Zetſcher, Fringilla montifringilla.
Jikerc, *m.* Rogenſtein, Oolith.
Jiknak, *lépje:* jikrnak.
Jił; -ły křidlicowe, Schieferletten.
Jilmjenc, *m.* Ilmenit, Titaneiſenerz.
Jimatko, Haftborſte, Flügelfeder, Frenulum.
Jiratka, Larventaucher, rumpak.
Jitrik, *m.* Yttrium.
Jiwin, *m.* Ibis.
Jmje = mje 1.
Jo = haj. *DŁ.*

Jochom, *m.* Joachim.
Jórdy = hórdy.
Jórma, Spinnenfisch.
Józef, *m.* Joseph.
Jubjel = jubilej. [südslavisch.
Juhosłowjan, *m.* Südslave; -nski,
Julij, *m.* Monat Juli.
Junij, *m.* Monat Juni.
Junu, auch: einmal, junkróć.
Jurny, geil.
Juskawa, *lépje:* Nachtkauz.
Juška; studzena j., Gallert; sydnjena j., Sülze.
Juškowc, *m.* Saucennapf, saucière.
Jutnička, *čitaj:* Tragopogon.
Jutro; jutrowne słónco, oriens. *Megiser.*

Kabija, *čit.* Mandelkrähe, Corracias garrula, auch rjehawa, *DŁ.* rakajca; *DŁ.* Eichelhäher, -habicht, škrěkawa.
Kačenka, Bastardmorchel, Verpa.
Kači; -če kwětki = njezapomnički.
Kačka; auch: Opferstein auf der Prašica, *Frencel*; dźiwja k., Stockente, wilde Ente.
Kačorowy, grünlich schimmernd.
Kada, Kupfervitriol.
Kadka, Taufstein. *Chojnan.*
Kadowc, *m.* Rauchwacke.
Kadowy, rauchgrau.
Kadźenc, *m.* Vanessa (Schmetterl.).
Kadźidłownik, *m.* Boswellia (Pfl.).
Kadźny, Rauch-, Räucherungs-.
Kafrowe jeja, Sonnenzeiger-Wolfsmilch.
Kaholka, Bergente, Anas marila.
Kajman, *m.* Kaiman, Alligator.
Kajnik, -nica, Büßer, -in.
Kak; kak zo, vielleicht.
Kaki = kajki. *DŁ.*
Kaksy, *indecl.* zur Scham, beschämend; jej jo to kaksy groniš, sie schämt sich das zu sagen. *DŁ.*
Kał; běły k., Weißkraut; čerwjeny, Rothkraut.
Kałač, *m.* Stachelspitze, mucro.
Kałačk, *m.* Stichling. [sehen.
Kałačkaty, mit Stachelspitzen ver-
Kałaty; -ty pětr = wótropětr; -ty póćiw, Stechginster, Genista germanica.
Kalawa, Stadt Kalau.
Kaledźina, *DŁ.* kalina = kalena.
Kalica, Kohl, Brassica.
Kalić IV., trübe oder spritzen machen.
Kalik, *m.* Wismuth; -kowy nalět, Wismuthblüthe, -ocher.
Kališćo, Pfütze, Lache. *DŁ.*
Kamjeń; -nje, *mn.* erdige Fossilien.
Kamjeńcki, *mn.* eine Art Birnen.
Kamjenica, Stadt Chemnitz.
Kamjenka, auch: Steinsame, Lithospermum, Rauschgelb, Auripigment.
Kamjenjodrjewnik, *m.* Lithodendron.
Kamjenjosól, *ž.* Steinsalz.
Kamjeny, *mn.* Stubenofen (w Błótach); *dim.* -nki, Röstofen in Oelmühlen.
Kamsy; auch: irgend wohin, zu Grunde, verloren.
Kanar, -rik, *m.* Kanarienvogel.
Kanja, *lépje:* Gabelweihe, Milvus regalis Briss.
Kanóna, Kanone.
Kanonik, *m.* Canonicus.
Kantor, auch: Cantaro, Cantharus vulgaris.
Kapalnja 2., *lépje:* khapałnja.
Kapkowc, *m.* Tropfenpilz, Dacryomyces.
Kapłank, *m.* Rittersporn, kozaca broda. *DŁ.*
Kara; pišćata k., Ziegenmelker, Himmelsziege; kwičata k., Doppelschnepfe, skulej.
Karak, *m.* Trompetervogel.
Karanćk, *m.* Krug (bot.); -nčkojty, krugförmig.
Karas = kharas.
Karban statt kargan, leerer Schlauch, hohler Baum und dergl., Kasten ohne Deckel, Auffschüttkasten in d. Mühle. *DŁ.*
Karćuch, *m.* Artischocke, Cynara.
Karnikel = kharnykel.
Karpa = kharp. *DŁ.*
Karpař, *m.* Fischreiher. *DŁ.*
Karwona = wróna. *DŁ.*

Kastwja, -stwej, Schilfgras, Futterschilf. *DŁ.*

Kasylować VI., ciseliren (kath. B.).

Kašć; slubny kašć, Bundeslade, slubna křinja.

Kašpor, *m.* Kaspar.

Katholik, *m.* Katholik.

Katholski & -scy, katholisch.

Katholskosć, ž. Katholicität.

Katholstwo, Katholicismus, die katholische Kirche.

Kazak, *m.* Imperativ.

Kaznjownik, *m.* Schriftkundiger, Gesetzgelehrter. *DŁ.* [*DŁ.*

Kazula, Haushälterin, Käsemutter.

Kaž, *ujaz.* wie, sowie; je nachdem, so wie (sehr) als; kaž dołho, so lange als.

Kažkuli, *ujaz.* wie immer.

Kćéćel, *m.* Blumenstrauß. *Frencel.*

Kebel, Loos. *Muž.*

Kecař, auch: khecař.

Kedźbliwosć = kedźbnosć.

Kedźbnik, *m.* Aufseher.

Kehelnička, *čit.* Fegatella conica.

Kel, *m.* Keim am ausgewachsenen Ge-

Kenž = kiž. *DŁ.* [traide. *DŁ.*

Kep, Alberner. *Frencel.*

Kerječk, **kerjašk**, *pom.* von keř, Strauch, Buschstaude.

Keřk; z keřkow do lěsa přińć, aus dem Regen in die Traufe kommen.

Kěryměry, *njeskł.* Larifari.

Kěto, **Kito**, Christian.

Kiblija, Kummer, Sorge. *DŁ.*

Kiblować so VI., sich kümmern. *DŁ.*

Kiby, *mn.* Garnwinde. *DŁ.*

Kićelnica, Zahnwurz.

Kićenka, Traubenschimmel.

Kićeř, *m.* Traubenträger, Cyclops quadricornis.

Kićorka, Traubenmonade.

Kichać V., niesen.

Kichotać V., kichern.

Kiješk, *m.* Spulseele (b. Weben).

Kijowka, Stabschimmel.

Kiker, *čit.* Keim aus d. Wurzelknollen.

Kinkotać V., -kolić IV., wimmern, jammern wie kleine Kinder.

Kinsbork, *m.* Königsbrück.

Kisałka, auch: Sauerklee, nahlenc, Oxalis. *DŁ.*

Kisalc, auch: Schachtelhalm, šćipak.

Kisalnik, *m.* Steinmispel.

Kisanc, *m.* Magnesit.

Kisćica, Desmarestia (Tang).

Kista, Büschel, Quaste; *pom.* -stka, ein Büschel Aehren; kistki zběrać. *DŁ.*

Kitkaty, traubig.

Kito, *m.* Christian, Kerštan. *DŁ.*

Kiwčeć = kiwkać.

Kiwik = kibut, šćejca.

Kiwkawa = kwikawa.

Kižkuli = kotryžkuli.

Kjabel, *m.* Loos. *DŁ. Muž.*

Kjablować VI., loosen.

Kjachać V., -chlić IV. statt kachać, kašlować. *DŁ.*

Kjandros, Zuchteber, Hacksch. *DŁ.*

Kładk, *m.* Auflage, Steuer. *DŁ.*

Kładźidło, Legeröhre, -stachel.

Kłobučel, *m.* Hutaffe.

Kłobukowka, Hutwerfer (botan.).

Kłóćadło 2. *wumaž*; = kóćadło.

Kłóćawka, Gold-, Rosenkäfer.

Kłóćiwy, hetzig, muthwillig. *Frenc.*

Kłódka *wumaž.*

Kłokač, *m.* Calocampa (Schmetterl.).

Kłokan, *m.* Känguruh.

Kłoniwka, Lejeunia.

Kłónk 2. atd. *wumaž*; = kónk.

Kłosanka, Aehrenschimmel.

Kłótka, Trauch, Schraubenkorde; *wumaž:* Stiel, Griff = khwótka.

Kłubušćik, Knäuel (botan.).

Klacać, *DŁ.* nur vom Vieh.

Klachač, auch: Hackenthier.

Klakora, Blattnager.

Klamnik, Schaflaus, Melophagus ovinus. [stein.

Klamowjenc, *m.* Apatit, Spargel-

Klanka, auch: die Zehn in d. Karte.

Klapuška, Muschelschorf.

Klečeń, *m.* Herkules (Sternbild).

Klecha = klacha.

Klen, auch: Güster, Plötze.

Klenč, *m.* Kalkspath.

Klepotawa, auch: Klapper.

Klepotnica, Klapperschlange.

Kléšćak, auch: Klafffchnabel; Hundelaus; -ki, *mn.* Oberkiefern, Kinnbacken (Inſecten).

Kléšćna, *mn.* Unterkiefern, Kinnladen (von Inſecten).

Kléšćowka, Zangenfuß.

Klešny, -niwy, platt, abgeplattet. *DŁ.*

Kliborak, Nußbohrer.

Klidrawa, eine den Durchfall habende Kuh.

Klih = klij.

Klijosymjenka, Kugelſchleimling.

Klijotka, Sackpilz, Bulgaria.

Klimałka, Hohlbecher, Cenangium.

Klimant, Klemens.

Klin; sukany k., Zwickel.

Klinasćik, Axinit, Thumerſtein.

Klinčawka, Schellenthierchen (Inf.).

Klinčeŕ, *m.* Klingſtein, Phonolith.

Klinčk, Sphenella.

Klinić; kaž pluh kliniš, tak wora.

Klinolisćowka, Sphenophyllum.

Klinopaprušowka, Sphenopteris.

Klinowka, *čit.* Keulenſtäbchen.

Kližny (*k.* klih), kleberig.

Klonatka, Meſſerfiſch, čepjelica.

Klotowc, *m.* Laufring, žerch.

Kluč; k. steji = tči. *W.*

Klučowc = klučerc.

Klučowka, Schlüſſelbein.

Klučownik = klučnik. [*DŁ.*

Klud, Hüftknochen, Schultergelenk.

Klukel, *m.* Krokydolith, Blaueiſenſtein.

Klukoćina, Pimpernuß, klepotak.

Kluwać V., die Eierſchale durchbrechen (Federvieh). *DŁ.*

Kmjen, *m.* Zweig, Sproß. *DŁ.*

Kmótr; temu je Hadam k. był, der iſt ſehr alt.

Knadź, *čit.* Emberiza citrinella.

Knakać, auch: knapać.

Knigły = knihi. *DŁ.*

Knihačk, Bücherlaus.

Knjeni, auch: Lehre am Pfluge; Ring mit Stößel.

Knjezyk, *m.* Laſurmeiſe.

Knježnička; módra k. = změrniwka.

Knježnorodźistwo, Jungferngeburt.

Knochotka, Ringelblume.

Knotomyš, ž. Wühlmaus.

Knykac, *m.* Ziſt. *DŁ.*

Knykawka, *čit.* Gritſchel, Zwetſche.

Knypak, Knicker, Geizhals. *DŁ.*

Knyža = knysk. *DŁ.*

Kobčik, *m.* Weſpenbouſſard.

Kobjel, *DŁ.* auch: magere Kuh.

Kobka, *DŁ.* auch: Saum, Ueberſchlag am Hemde.

Kobłukowy, lauchgrün.

Kobnik, *m.* Florſchrecke, Mantispa pagana.

Kocor, auch: Ackerdorn, Ackerbrombeerſtrauch; kocory so honja, es iſt Wirbelwind.

Kočawa, Weſpenbiene.

Kočenki, *DŁ.* košanki, Katzenpfötchen, Sandruhrkraut. *Hančka.*

Koči; -či pomjatk měć, ein ſchlechtes Gedächtniß haben; -če zele = bałdrijan.

Kočinki, auch: molowe zele.

Kóčka; k. dźiwja, wilde, Steinkatze; kóčka (a pos) so wodźi (f. das).

Kóčnik, *čit.* Helichrysum.

Kóćadło, Sonnenthau, Drosera.

Kocht, auch: Granne, arista (bot.).

Kochtowc, *m.* Nadelerz.

Kojenje, das kojić. *Přisł. napis.*

Kojić IV., ruhig machen, beſänftigen; hněw, den Zorn. *Bibl. I. wudawk.*

Kok, *m.* Pranger, Kack. *DŁ.*

Kokack, *m.* Steiß der Vögel. *DŁ.*

Kokon, *m.* Kokun.

Kokordac = kokorac. DŁ.

Kokorička, auch: kruwjace zele, swjateje Maŕcyne koruški.

Kokosny, knöpfig (botan.).

Kokoš; k. za jejo dać, einen ſchlechten Tauſch machen.

Kokošeŕ, auch: Hühnerſtößer. DŁ.

Kokoški, DŁ. Pfifferling, Cantharellus cibarius; huchacowy kał.

Kokot, auch: Hahn am Schloſſe; rólny k., Auerhahn, *Hančka*; -towe mloko, Sonnenwendwolfsmilch, auch: Erntekranz. DŁ.

Kokula, auch: Ochſenjoch. DŁ.
Kołak, *m.* Stachel, z. B. des Igels.
Kołbaska, Kätzchen (bot.). [nadel.
Kołk, DŁ. hölzerner Speiler; Strick-
Koło, auch: Hof des Mondes.
Kołoch; -chi puśćeć, aufkeimen.
Kołp, *Hančka:* kłop ſtatt kłob (*P.* łab-ędź, łab-ęt). [tanzen.
Kołorić IV., im Kreiſe drehen; (fig.)
Kołowrot, *m.* Drehkrankheit (des
Kołtk = kubołćik. [Viehes).
Kołušk, *m.* Wirbel an Inſtrumenten. DŁ.
Kołwrotk, auch: Augenkreiſel (Inſ.).
Kołwrotnička, Spinnradthierchen
Kólćak, *m.* Stachelratte. (Inſ.).
Kolenko, auch: Henkelbogen.
Kolesnička, Räderthierchen (Infuſ.).
Kolesno, Schubkarrengleis.
Koleso; bosy, ein unbeſchlagenes, kowane, ein beſchlagenes Rad.
Kolibušk & kolibrik, Kolibri.
Kolij; *wumaž* Scleranthus.
Kólman, *m.* Köhler (ein Fiſch).
Kólpica, Löffelreiher.
Komja, Wagenkorb. *Hančka.*
Komonica, Steinklee.
Kóń; dźiwi k., Tigerpferd.
Konašk, Becher. *Hančka.*
Kóńčity = kóńčojty.
Koniki; Libellen, beſ. Calopteryx; wódneho mužowe k., Teichbinſe, Scirpus lacustris.
Konina, auch: Pferdefleiſch.
Konjacy; -ca krej, Hypericum perforatum, lubozne zele.
Konjeŕski, auch: Pferdeknecht, Knappe.
Kónk, *nic* kłónk, *pom.* v. DŁ. kón, Köcher (vgl. *Č.* konev), Wetzkitze, Schlotterfaß der Mäher.
Konopawka, Hanfneſſel, Ackerhohlzahn, zabr. DŁ.
Konopka, Perlgras.
Konturlica, kleine Mücke mit bläulichem Hinterleibe.
Kopač, *m.* Hügel. *Hančka.*
Kopačk, Spitz-, Klapperapfel. *Frenc.*
Kopć, **kopś**, Dochtſchnuppe. DŁ.
Kopicować VI., aufhäufen.
Kopina, Haufen. *Hančka.*
Kopišćojty, ſpatelförmig.
Kopjojty, lanzettförmig.
Koprica, Fenchel.
Kopšin ſt. Kopčin, *m.* Dorf Kopſchin.
Kopulo, -lc, Miſthacken. DŁ.
Kopyčko, auch: Staubbeutel der Orchideen.
Kopyjka, **kopjelc**, Hacke. DŁ.
Koralica, Korallenwurz.
Korališčo, Korallenflechte.
Korb, auch: Aufſchüttkaſten in der
Korbičeny, calathideus. [Mühle.
Korbik, *m.* Blüthenkörbchen.
Korbjałka, auch: Korbmuſchel, Cor-
Korbjenk 2. *wumaž.* [bula.
Korik, *m.* Bergkork.
Korjeń; tołsty k., Helenium. *Meg.*
Korjeńca, Hydrœcia (Schmetterl.).
Korjeniwy, wurzelnd.
Korjenjomórka, Wurzeltödter.
Korjenjoplěs, *m.* Rindenfaſer.
Korjenjowka, Fichtenſpargel.
Kormjenc, Maſtochs.
Kormjenka, Maſtkraut, Sagina.
Kortawa, Seeſchildkröte.
Kortkojty; -ta łopatka, Hohlkehle.
Kortnica 2., *čit.* Kegelhaube, Conomitrium.
Kosa 2., -su klepać, die Senſe den-
Kosa 3. *wumaž.* [geln.
Kosćełamak, *m.* Seeadler.
Kosćiwadło = kosćadło; = wićowa rěpa. DŁ.
Kosćowka, Phosphorſäure; Knochen-
Koseń, *m.* Plagionit. [hecht.
Kosmak, Orang Utang.
Kosman, *lépje:* weißöhriger Pinſelaffe, Sahui.
Kosmjałka, -mańka, Wollgras.
Kosmokóžka, Deckſchimmel.
Kosmoróžk, Dasycerus.
Kosmowc, Haarkelch.
Kosmuš, *m.* Hundelaus.
Kosołupik, *m.* Babingtonit.
Kosowjertnik, *m.* Schiefkopf.
Kosterwja = kostrjawa.
Kóstkow, *m.* Stadt Kirchhain.
Kóstkowc, *m.* Würfelerz.

Kóstnik, *m.* Knochengerüſt, Skelett.
Kostrjowka, Kumin, Kreuzkümmel.
Kosy, DŁ. kósy, *čit.* Orion.
Kosyčka = maćerńicowe zele.
Koš 2., auch: Wipfel, Krone d. Baum.
Košiwka, Sichelwespe.
Košowka, Korbmuſchel, Corbis.
Kót, *m.* Kater. DŁ.
Kotelnik, Kupferſchmied. *Meyiser.*
Kótlik, auch: Bucht, Einbug, sinus; -katy, gebuchtet, geſchweift.
Kotołnička, Kapfelthierchen (Infuſ.).
Kotomałpa, Meerkatze.
Kotorys, Luchskatze.
Kotryžkuli, -tražkuli, -trežkuli, welcher immer.
Kotus, *m.* verworrenes Stück Werg.
Kótwička, Widerhacken.
Kowalik, *m.* Mauerläufer; ſchwarzer Springkäfer.
Kowjel, *m.* Pfriemengras.
Koza; k. je jeho liznyła, er iſt betrogen worden.
Kozak, *lěpje:* Ziegenpilz, Boletus scaber; čerwjeny k., Rothhaupt, płóćo, Boletus scaber var. aurantiacus.
Kózło, Hügel, Schanze. *NN.*
Kozaměrik = kozypysk, Gleiße.
Kózleř, *m.* Bock-, Sackpfeifer. *Hnčk.*
Kózlik 1.; kózlika wjazać, trotzig, tückiſch ſein; dźiwi k., Himmelsziege, *Kil.*; skalny k., Steinbock.
Kózlik 2., *lěpje:* Bitterklee, beſ. Menyanthes trifoliata; = bałdrijan.
Kozoł, auch: Unterlage bei Gerüſten.
Kozolnik, Dachſparren. DŁ.
Kozybroda, auch: Ritterſporn.
Kozyca, Pflugreute, -tel, -gabel. DŁ.
Kozymór, *lěpje:* Kletterkerbel, Wutſchrich, Anthriscus sylvestris.
Kozync, *čit.* Traganth.
Kozypysk, Gleiße, Aethusa.
Kozyradka, Kuhhornklee, Trigonella.
Kožančik, Schlauchſäckchen.
Kožany; -ny pětr = blen.
Kóždolětny & -nje, alljährlich.
Koželnica, Speichenbein.
Kóžkokřidłaki, *mn.* Hautflügler.
Kóžkolist, *m.* Blatttang.
Kóžkomjetka, Fellſtreuling.
Kóžkowka, Hautmund.
Kóžnička, Schlauchhaut.
Kožušk, auch: Hülle, Verpuppung; Hülſen-, Balg-, Saamenkapſel.
Kracojty, ſchrotfägeförmig.
Krački, *mn.* Büſchel v. Heidekorn.
Krać; k., wukrawać, pčoły, zeideln.
Kraholc, *čit.* Habicht, Astur; wulki, Taubenſtößer; kraholcam prudła lac, ungeſchickte Vorſichtsmaßregeln treffen.
Kraj, Rand; na k. sadźeć w pjecy; auch: Gegend.
Krajaki, *mn.* Schneidezähne.
Krajan, auch: Staatsbürger; rom-ſki k.
Krajinski, provinziell.
Krajnosć, ž. Gebiet.
Krakecy, *mn.* Dorf Kreckwitz.
Krakoćina, Seepolyp, -ſpinne.
Krakowka, *čit.* Schleimball, Palmella.
Kral; čerwjeny k., Menſtruation.
Kralosop, Geierkönig.
Kralowc, *m.* Stadt Königsberg; Jupiter (Planet).
Kralowna, gewöhnlich: Königin.
Krapač, Lorchel, Helvella.
Krasnik, auch: Prachtkäfer.
Krasnonićak, Schönſtrauchfaden.
Krasnonitka, Schleimfaſer.
Krasnowłósnik, *čit.* Calothrix, Alge.
Krawc, auch: Troupial (Vogel).
Křawnik, Schafgarbe. DŁ.
Kraz, auch: kras.
Křćelnica, Taufſtein. *Frencel.*
Křćenc, *m.* Täufling, khřćenc.
Křćenica, Taufe.
Křćenik, Täufer.
Křćeński, Tauf-; -ski swjaty, Namenšheiliger, -patron.
Křćić ſtatt křesćić I., taufen.
Křćijeř = khřćijeř.
Křćizna = khřćizna.
Křćonk = křestnica. DŁ.
Křebjat = khribjet. DŁ.
Křesćan atd. = khřesćan atd.
Krehki = krjehki.
Krej; k. so jemu přerazy, er bekam den Blutſturz.

Křele, skřele, *mn.* Kiemen der Fiſche, das „Geſchelle". DŁ.

Křemik, Silicium.

Křemje, *sr.* Wirbel, Schwindel. DŁ.

Křemjel, auch: Kieſelſchiefer.

Křemjelik, Steinhuhn.

Křemjeń, *m.* Quarz.

Křemjeńc, *m.* Quarzfels.

Křemjowka, Kieſelſäure, -erde.

Křesawy, zum (Feuer) anſchlagen; kamjeń.

Křestnička (*k.* křestn-a *scil.* drasta, košulka), Taufhemd.

Křet, **škret** = knot. DŁ.

Krewjel, *m.* Hämatit, Rotheiſenerz.

Krewjelačny, blutdürſtig.

Krewjenk, -wjowka, Admiral (ein Schmetterling).

Krewjosrěbc, *m.* Zungenſauger.

Křežel, auch: šćežel, šćegel.

Křica = kříž. DŁ.

Křicować = křižować. DŁ.

Křida; z wokatej křidu wodu nosyć, Unnützes unternehmen.

Křidka, Siebzahn.

Křidłatka, Flügelthier.

Křidłočerw, *m.* Flügelwurm.

Křidłomyš, *ž.* Flughörnchen.

Křidłon, Seedrache. [pyr.

Křidłonohač, *m.* Flatterhund, Vam-

Křidłoporstak, Pterodactylon.

Křidłowka, Flügelſchnecke, Strom-

Křidlica, auch: Flughahn. [bus.

Křik; ani k. ani pik, nicht einen Mucks.

Křinica, Napf, Reibenapf. DŁ.

Křišow, Dorf Kriſcha.

Křišowka, krummer Körper; Klauſe, Wohnung, wo man nur gekrümmt ſtehen kann. DŁ.

Křiwka, Curve, z. B. iſotherme.

Křiwola, Retorte. [gel).

Křiwonoska, Kirſchkernbeißer (Vo-

Křiwopaprušowka, Camptopteris.

Křiwoš, *m.* krummer Körper; krummes Ackerbeet.

Křiwotarčowka, Drehſcheibe (Alge).

Křiwowany, hin und hergebogen, tortuosus.

Křižak, auch: Kreuzſpinne.

Kříže, *mn.* Umgang mit dem Kreuze, Proceſſion.

Křižica, Kreuzkröte.

Křižik, Kreuzſchnabel (Vogel), křižowny ptak, Loxia curvirostra.

Křižiska, *čit.* křižička.

Křižohwězka, Kreuzſtern.

Křižolik, Staurolith.

Křižom, *m.* Chriſam (kath.).

Křižomnik, auch: konjaca krej.

Křižomny, *lépje:* křižowny.

Křižopłódka, Kreuzſamen.

Křižowc, *m.* Kreuzſtein, Harmotom.

Křižowka, auch křižowna od. Swjateje Marcyna kopřiwka, pódrjene oder wołane zele; auch Kreuzband (Couvert).

Krjacha, ſ. khrjacha.

Krjechmo, ſ. drjechmo.

Krjehki, ſ. krehki.

Krjeholić IV., kreiſchen, wimmern.

Krjepjadłojty, ſprengwedelförmig.

Krjepjawka, auch: Pinſelſchopf, Coremium.

Krjepjeny, getropft, guttatus.

Krrać V., auch: fein knarren (Thüre).

Krknik, Kehllaut.

Kročawka, Schreitwanze.

Krokawa, DŁ. Kracke; -awjace zele, Kreuzkraut.

Krokodyl, *m.* Krokodil.

Krokošica, Oporina (Schmetterl.).

Kroma, Margo, z. B. prědkna, šowna u. ſ. f.

Kromica, Randader der Netzflügler; DŁ. Ranft (Brot).

Kromić; nima k. a łomić (Sprichw.).

Kronica, Opisthograptis (Schmetterling).

Krónka, Staubgefäßträger.

Kropačk, auch: Attagenus.

Krosnica, Weberknecht (Spinne).

Krošik; tolerje za kroškami mjetać, nach und nach Alles verſchwenden.

Krótčicy, **krotcyce**, kurze Ackerbeete.

Krótkoraniši, ſüdöſtlich. [DŁ.

Krótkoraženc, *m.* Hornblei.

Krótkorypačny, kurzrüſſelig.

Krótkowječorny, ſüdweſtlich.

Krotuš, *m.* zwergartiger Knirps; kurzes Ackerbeet. DŁ.
Krózkaty, kraus.
Krózy = krjozy.
Krućenc, *čit.* Barbula.
Krućizna, auch: Firmament.
Křudować VI., peitſchen, geißeln.
Krudźelka, Kreiſel. *Hančka.*
Krudźenki włosane, *mn.* Haarlocken.
Krudźerić IV., kräuſeln. *Hančka.*
Kruh, *m.* Kreis; -hojty, kreisförmig.
Kruhopaprušowka, Cyclopteris.
Kruchaty, auch: lappig, gelappt.
Kruchlik, Pyrop, böhm. Granat.
Krucholenc, Hiſingerit.
Křuna ſtatt **třuna**, Kräße. DŁ.
Krunjeŕka, Panzermonade (Infuſ.).
Krupin, Botryogen.
Krušenka, DŁ. -šanka, gebackene Birne, Huzel.
Krušik, Schilfglaserz, Scheel, Wolframium.
Krušnička, Birnbalgling.
Krušny, zerſtückt. DŁ.
Kruśwička, Wintergrün, kruświwe zele, Pyrola.
Krutobnosć, auch: Starkmuth, Starkmüthigkeit.
Kruwa; kruwu předać a husle kupić, das Nothwendige für das Unnöthige geben; kruwu za rohi dejić, nichts verſtehen i. d. Wirthſchaft; kruwjaca wopuš, *čit.* krauſer Ampfer, Rumex crispus.
Kružak, auch: Blüthenbohrer, Anthonomus pomorum.
Kružel = kruželc [1. Chron. 29, 15]; Lampe. *Frencel.*
Kruželić IV., kräuſeln. *Hančka.*
Kruženca, Falbel im Kleide. *Hančk.*
Kruženk, Franſe. *Hančka.*
Kružidło, Zirkel.
Kružoł, Ring, annulus, gyrus; kosmowy k., Haarring; DŁ. Aufwallen des kochenden Waſſers. Vrgl. kužoł.
Krwawička, Blutſtäubling.
Krwawnik, auch: Karneol.
Krwawnikowina, chelidoninum.
Krydowaty, kreideweiß.
Krylik, Fauſthuhn.
Krymp, Knorpel; -pojty, knorpelig.
Krympawa, *čit.* Knorpelkraut.
Krympotawka, Polycnemum (bot.).
Krymskotać V., knorpeln, knaupeln.
Kryngel, Pretzel. DŁ.
Kryngelica, eine lange Reihe (urſprünglich von Pretzeln).
Krysleny, nadelriſſig, aciculatus.
Krytohłowk, Fallkäfer.
Krytonósnik, Verborgenrüßler.
Krytorypka, Bohrfliege.
Krytosymjenstwo, Bedecktſamigkeit.
Krytožłobka, Pharmakolith, Arſenikblüthe.
Krywica, Sammetläufer.
Krywki, *mn.* Flügeldecken.
Krywkokřidłaki, *mn.* Deckflügler.
Krywna, Deckſchild, Coleoptera.
Krywopukawa, Schizochlamys (e. Alge).
Kubłany, gut erzogen: vom Vieh: abgeſetzt. DŁ.
Kubłańica, Amme, dójka. DŁ.
Kubło; k. k ćělcam dohnać, ſein Gut verthun; DŁ. jomu k. přez palcy pada, er hat kein Glück in ſeiner Wirthſchaft.
Kubłowaŕ, *m.* Erzieher, Nährvater.
Kubołćica, Schwarzes Ordensband (Schmetterling).
Kubołćik; -ka měć, zunehmen im Reichthume.
Kubuška, Seeblaſe.
Kućenka, Thecla (Schmetterling).
Kućić IV., thun, verſchulden, skućić.
Kudan, Glattäffchen.
Kudłać, Getreide-, Laubkäfer.
Kudłanka, das fliegende Blatt, Empusa.
Kudłaty, zottig.
Kudobu = koju dobu, kótary cas? DŁ.
Kudźeračk, *m.* Lyngbya.
Kudźerak; -awa, Läuſekraut, wšowica. DŁ.
Kudźerjawka, Kraushaar, Ulothrix.
Kudźołka, *čit.* Equisetum sylvaticum.
Kuchnjownik, Küchenmeiſter.
Kujawa, liederliches Menſch (Schimpfwort).

Kuka, Spulwurm, Ascaris.

Kukawa, auch: Guckguksblume, pihawa.

Kukecy, *mn.* Guckguksheim, Krähwinkel.

Kukel, *čit.:* Agr. Githago; ***DŁ.*** běły kukel, Nachtlichtnelke, kobjelaty kołmaz.

Kukoleček, Bläuling (Schmetterling).

Kukula, auch: Waſſerball, wodokula.

Kukuš, *čit.:* kukus.

Kulatka, Eremosphæra (Alge).

Kulčnorudnik, Sphäroſiderit.

Kulenc, Ruderthierchen.

Kuleškojty, drehrund, teres.

Kulešojty, walzenförmig.

Kulica, Stachelkugel, Kugelfiſch.

Kulik, Regenpfeifer, dešćownik.

Kulišćo, Kugelthier (Infuſ.).

Kulka; -ki hibane, Hefenklöße; mukowe, Mehlkl.; běrnowe, Kartoffelkl.; jeho kulka rěza, er hat die Kolik.

Kulkaty; -te zele, Steinbrech, stołpica.

Kulnička, Staubball, Illosporium.

Kulnik, Walze. ***DŁ.***

Kulodka-walodka, Wälzſpiel, wobei man ſich ſteifliegend umkugelt.

Kulodować VI., wälzen, kugeln.

Kulody, ſich wälzend, kollernd.

Kulojca, Sphäroid. [robolus.

Kulomjetka, Kugelſchneller, Sphæ-

Kulopłódka, Kugelfrucht.

Kuloporstnička, *ž.* Palmodactylon

Kuloritka, Kugelfliege. [(Alge).

Kuloryba, Kugelfiſch, Diodontigrinus.

Kulotwar, Kuppelbau, Kuppel.

Kulow; wjedźeć, po čim su w Kulowje wotruby. [barſch.

Kulowač, -atka, Kaulquappe, Kaul-

Kulowaty, rundlich, subrotundus.

Kulowka, auch: eine Art Birnen.

Kulowski; -ske zele *čit.* Thymus Serpyllum, Quendel, płóncik.

Kululu, Ruf beim Kollern, Schieben.

Kuna, *čit.* Hausmarder.

Kunčik, auch: Hirſcheber; -ka domoj přihnać, aus dem Dienſte laufen.

Kunčojeleń, *m.* Gangeshirſch.

Kundros, auch: Maulwurfsgrille.

Kundrosnik, Tapir.

Kunk, auch: Schwimmkäfer.

Kunkac, Unke; Mucker (Menſch, der nur für ſich ſpricht). ***DŁ.***

Kunkawa, Feuerkröte, Unke; ***DŁ.*** Muckerin.

Kunkowka, Frullania.

Kuntyrlica, Flohſchnacke.

Kupčić, mäkeln, handeln mit den Kaufleuten. ***Hančka.***

Kupčićeŕ, *m.* Trödler. ***Hančka.***

Kupjan, Inſelbewohner, Inſulaner.

Kupjenc, auch: Sclave.

Kupowka, Zonosoma (Schmetterl.).

Kurica, weibliches Glied. ***DŁ.***

Kurjatko, *lěpje:* Hühnelpilz, Faltenſchwamm, Cantharellus cibarius; Bože k., Sammetmilbe, Thrombidium holosericeum; -tka, *mn.* auch: Siebengeſtirn. [***DŁ.***

Kurjawka, Rauchkanne beim Zeideln.

Kurjenc, auch: Waſſerportulak, Peplis.

Kurjo, auch: Rohr- oder Teichhuhn.

Kurkać V., girren, nach Futter ſchreien.

Kus; to su kusy, das ſind Dinge, Streiche; syty (n. př. hary), zo mohł z kusom jěsć, z kusom přikusować.

Kusačk, *pom.* von kus.

Kusadło, Beißwerkzeug.

Kusak, Warzenfreſſer (Heupferd).

Kušawa, Frauenmütze ohne Spitzenbeſatz. ***DŁ.*** [Henne.

Kuši, ***DŁ.*** -ša kokoš, ſchwanzloſe

Kutlica, Biesfliege.

Kutnica, Blinddarm.

Kuzłarnička = čarownik.

Kwakla, auch: Ausflucht, Redewendung.

Kwankać V., langweilig, zwecklos reden, ſchwatzen. ***DŁ.***

Kwaša, Mantſche, ſchlechte Brühe, ſchlechtes Bier.

Kwawka, Nachtrabe.

Kwěćel, *m.* Blumenſtrauß. ***Frencel.***

Kwět; k. běły, Kamille. ***DŁ.***

Kwětk; k. smerdźaty, *čit.* Sisymbrium Sophia, Sophienkraut.

Kwětkańka, Erastria (Schmetterl.).
Kwětkopołny, blumenreich.
Kwětnišćo, Blüthenſtand, inflorescentia.
Kwětolisćowka, Anthophyllum.
Kwětonošny, blüthentragend.
Kwič, *m.* Weibermantel.
Kwičak, auch: Zirpkäfer, Lilienhähnchen.
Kwić, *wumaž* Mantel.
Kwikawa, *lěpje* Wendehals, Yunx torquilla; *DŁ.* Käuzchen.
Kwisa, Queis (Fluß).
Kwitlina, kwišina = dźećel, *DŁ.*; žołta k., gelber Schneckenklee, ślinčina.
Kwjada = kwětla.
Kwokać V., glucken.
Kwor kwor! quarr (von Fröſchen).

Khabr, khabor, Schwabe (Inſect).
Khachle; lijne, Gieß-, Hochofen; tam so kh. čumpaja, dort iſt die Frau ſchwanger.
Khachlica; -cy přilěpjeny być, nicht aus dem Hauſe kommen, zu H. ſitzen.
Khalupa, ſchlechte Hütte, Häuschen.
Khamjel, -lica = wjelbłud, -dźica.
Khamp, auch: žołta dźiwizna.
Khanka = gingawa.
Khapa; někomu khapu přikryć; -pojty, kappenförmig.
Khapon; -njacy rjemjeń (hrjebjeń), Hahnenkamm; Hain-, Sternmiere; kh. tepce = khaponi.
Kharb, -bik, Kerbe; -baty, gekerbt.
Kharbowc, Kerbſtock; -wyšša służba — dléši kharbowc.
Kharčuch *wumaž.*
Khasonik, Titan.
Khaša atd., *lěpje:* kwaša atd.
Khelušnik, Caliztiner.
Kheplk, Becken; Becherſtreuling; -kojty, beckenförmig.
Khěrs, *lěpje:* keŕs.
Khětře, ſ. khětry.
Khěžorna, Kaiſerin (kath.).
Khichawka, Germer.
Khłóšćina, Leckerbiſſen, Delicateſſe.
Khlamak, auch: Backenthier.
Khlamaty, auch: rachenförmig.
Khlěb; z khlěba być, měć, für Koſt in Arbeit ſein, haben; kh. sadźeć, Brot in den Backofen ſetzen; kh. ćahać, aus dem Backofen nehmen; kh. w psyčej běće pytać.
Khlisk atd. = klisk atd.
Khluskać, -stać, -strować atd. = kluskać atd.
Khmjelowina, Lupulin.
Khmjelowki, Hopfenbirnen (e. Art).
Khmutokulka, Mischococcus (Alge).
Khócać V., ſchwer, ſchwindſüchtig huſten.
Khoćebuz, Chóšobuz, Kottbus.
Khód; wódny kh., Waſſerſchlauch.
Khoda, Stelze.
Khodak, Stelzfuß [Hiob 38, 37].
Khódnik, auch: Trottoirſtein.
Khodojty, *mn.* kleine Nachtſchmetterlinge, Microlepidoptera.
Khodulica, Langbeinfliege.
Khodźaki, *mn.* Gangbeine.
Khodźica, Planet.
Khodźić; tehdom sym z Jankom khodźiła, damals hatte ich den J. empfangen.
Khochlik, Jaku, Penelope cristata.
Khochołatka, Haubenmeiſe, Parus cristata.
Khochołaty, ſchopfig, mit Schopf.
Khochołc atd. = kochowc.
Khocholik, Doldentraube.
Khochuła, Rüſſelmaus, Biſamrüſſler.
Kholmaćička, Starrflecke, Dematium.
Kholp — kholpowc = kop — kopowc.
Kholowa; hólčik w bozowej kholowje a wólšowym kabaće; *mn.* Schenkelbefiederung der Vögel; -wy psyče = wołmjana trawa.
Kholowka, Dasychira (Schmetterl.).
Khopopaw, Argusfaſan.
Khopr, Kupfer, Kupfergeld; -rowy, kupfern.
Khoprnik, Bärwurz.
Khorowak, kränkelnder Menſch.
Khóst, *m.* Koſt, Speiſe.
Khostańnja, Zuchthaus.

Khósty, *mn.* Koſten, Aufwand.

Khoštować V., koſten, woptać; płaćić.

Khowačk, Triphœna (Schmetterl.).

Khowanje; kh. słónca, Sonnenuntergang, zakhadżenje.

Khrapje, *mn.* Kiemen der Fiſche. *DŁ.*

Khřćenc — khřest = křćenc — křest.

Khribjet, (alt) khrěbjet; so na kh. synyć, ſich niederlegen (ſcherzw.); dobry kh. na někim měć, einen Rückenhalt haben.

Khudy; woł, magerer Ochſe; -da kruwa, milcharme Kuh; -de polo, unfruchtbares Feld; -de mysle, ſpärliche Gedanken.

Khumšt, Kunſt, wumjełstwo; Kunſt-, Zauberſtück; -tny, künſtlich.

Khwatka, auch boborka gen. (als wäre es khatka).

Łačak atd. = wačak atd.

Łahejčka, Schlauchfrucht, utriculus.

Łahow, *m.* Dorf Loga.

Łajać V., bellen; zanken. *DŁ.*

Łamanje; ł. stawow, gichtiſches Leiden.

Łanjo, Hirſchkalb, jelenjo.

Łanjowka, Dammläufer.

Łapawka = šnapawka. *Hančka.*

Łastojčnik, *čitaj:* Seidenpflanze, Asclepias.

Łasyca, łaska, Wieſel. *DŁ.*

Łasyčka, Frettchen.

Ławrjenc, auch: Lorbeerbaum.

Łazuchowka, Caulerpites.

Łažak, auch: Lurch. [Serpula.

Łažawa, Kletterfiſch; Wurmröhre,

Łezka = łžica. *Megiser.*

Łoboda, *DŁ.* auch: Alles, was nach Art der Melde als grüner Muß gekocht wird; psowja ł., rother Gänſefuß.

Łoć, *ž.* Kolbe am Getraide, *DŁ.*; Nadelſtreu.

Łódźnik 2. = krewjowka. Vanessa Atalanta.

Łohćica, Ellenbogenader (entom.).

Łohćonohaki, Brachiopoden.

Łojanka, Bergunſchlitt.

Łojawki, *mn.* Fangarme, tentacula.

Łojić; na něšto so ł., etwas gern eſſen.

Łokoćina, *łěpje:* łokaćina, *čit.* Kuh-, Dotterblume, łuknadź.

Łokno, Herle, Flachsfaſer.

Łom, Rothrüſter, wjaz; Bruch. *DŁ.*

Łomić = lemić. (Veraltet.)

Łompuch, Sauerampfer, kisykał.

Łóńčik, Topfſtein. [*DŁ.*

Łopa, Schlangenwurz; *DŁ.* Froſchlöffel.

Łopaćica, Spathularia (Pilz).

Łopatka, auch: Kelle; kortkojta ł., Hohlkehle. *Hančka.*

Łopjenaty, blättrig.

Łopjenca, Blattfläche.

Łopjenko, Kelchblatt, sepalum.

Łopjeno; słódke ł., *čit.* Rumex obtusifolium; *DŁ.* njewjasełe ł., Huflattig.

Łosos, *čitaj:* Rheinlachs, Salm.

Łóžko, auch: Blumen-, Fruchtboden.

Łub, auch: Mühllauf.

Łubina, Wolfsbohne, Lupinus.

Łubka, Fieberklee, kózlik. *DŁ.*

Łucija, *čit.* Spechtmeiſe, Blauſpecht, Sitta europæa; *DŁ.* Sing-, Golddroſſel, Pirol, ćichimichał; njemdra ł., wilde Frau. *Muž.*

Łuča, Mooswelhe, Buteo lagopus.

Łučk, Arculus.

Łudź, eigentl. łuž, Töpferglätte. *DŁ.*

Łuh; łuhowa sól, Laugen-, Aſchenſalz, Potaſche.

Łuknadź, łoknać, *m.* Kuh-, Dotterblume, łukoćina.

Łuknica, Lucknitz (Spreearm).

Łukoćina = łuknadź.

Łukolica, Wieſenſchnacke.

Łukowc, Hyperſthenfels, Hyperit.

Łukuš, Halle, Vorhalle (beſ. der Kirche), přitwork.

Łupa, -pina, weiche Schale; = jałupa, Schuppen auf dem Kopfe.

Łupač, Schellfiſch.

Łupać; łupane běrny, ausgeſchnittene Kartoffeln zum Pflanzen.

Łupica, Seebarſch.
Łupizna, Nußſchale. *Frencel.*
Łupnak, Tannen-, Nußheher; = łuknadź; Suillus (ein Pilz).
Łupty, Schülfern, lepides; -taty, -ſchülferig.
Łuska, Hülſe. [Hülſe, Hülle.
Łušć, -ćina, Hülſe, Hülle.
Łušćenc, Runzelſchorf.
Łušćić; wroble wučić pšenicu ł., etwas ſchon Angelerntes erſt lehren wollen.
Łutowka, Kothwanze.
Łuža; z łuže do błóta, z łužički do morja přińć, aus dem Regen in die Traufe.
Łužacy, Schlamm-, limosus.
Łuženka *wumaž.*
Łužnička, Characium (Alge).
Łyknowc, *čit.* Seidelbaſt, Daphne Mezereum.
Łysawa, Kuh mit einem weißen Fleck auf der Stirn.
Łyska, Strandläufer (Vogel).
Łysyna, Bläſſe auf der Stirn.
Łža; kormna łža, eine tüchtige Lüge.
Łžicoješćefc, Mystriosaurus.

Lado 1.; na fararjec ladko přińć, begraben werden (fig.); -dowy, Heide-, campestris.
Ladyk, Cadmium. [Geiz.
Lakomstwo, *čit.* Habſucht, Gier,
Lakować V., aufziehen, zum Beſten haben. *W.*
Lama, -mica, Lama.
Lambora, auch = běrc. *Kulow.*
Lampawa, Blutströpfchen (Schmett.).
Lapa 3. = tlapa, Pfote. *Frencel.*
Lapkaty, gelappt, lobatus.
Lapki, auch: Lappen, lobæ; Malæ maxillæ.
Lapowka, Lappenvogel.
Lapuch, Lappenfuß, Waſſertreter.
Laska, unordentliches, nachläſſiges [Menſch.
Lawopard, Leopard.
Lazurowy, lazurblau, azureus.
Lěbgodny, lüſtern; günſtig, paſſend.
Lěbgodźić IV., gute Biſſen zuſtecken.
Lebina, Maienbaum. *DŁ.*
Lečeŕ, *m.* Nachſteller. *Hančka.*
Lečica = lečwo.
Lečišćo = lečizna, lečwo.
Lečizna, Fallſtricke, Netze.
Lečnik = lečeŕ. *Frencel.*
Lečniwy, verführeriſch. *Frencel.*
Lećizna, Gußwerk, Guß.
Lědo = lado 1. *DŁ.*
Ledźbjenc, auch: njebjeske całtki.
Lěhadko, Lager, thallus.
Lěhańčko, Lagerſtätte.
Lěhawy, niederliegend, hingeworfen, decumbeus.
Lěcha, Beet Acker, Gartenbeet.
Leja, -jawa, -jarnica, Platzregen. *D.*
Lejno, Hufe Landes zum Lehen. *Hnčk.*
Lěkać so V., erſchrecken. *DŁ.*
Lěkanje, *sr.*, lěkoty, *mn.* Erſchrecken, Auffahren im Schlafe. *DŁ.*
Lekwica = słódnička; -cowe drjewo, Süßholz.
Lěluja = lilija. *DŁ.*
Leńčk, *DŁ.* Marcyny lank; wódny, Waſſerſchlauch, spuriš, Utricularia; rěčny, Gemüſekratzdiſtel, Cirsium oleraceum. [dżeŕ.
Lěniwc, auch: Faulthier, ćichokho-
Lěnkoćić = lěnkojćić.
Lenowc, *lěpje:* lenowka.
Leństwo, Lehen, Lehngut.
Lěp, auch: Kitt.
Lěpjawka, Schleimranke, Nemaspo-
Lěpjeŕka, Mauerweſpe. [ra.
Lěpjozeleń, Chalkolith.
Lěpši atd. *čit.* lěpši.
Lěsanróžk = lěsny rózk. [otus.
Lěsnica, auch: Waldohreule, Strix
Lesnička = Venusmuſchel, vulva.
Lěsny; l. figowc, Sycomore, Maulbeerfeigenbaum (bibl.); auch für Maulbeerbaum (Morus) und Eſche (Fraxinus) gebraucht.
Lěso = lěs. *DŁ.*
Lěsomórka, Hylesinus (col.).
Lěsownik, Makako, Inuus.
Lětk, Naſenſchärtler, Noctilio dorsatus.
Lětka = nowe lětka, ſ. lěto.
Lěto; někomu nowe l. dać, Jemanden fortſchicken.

Lěton, Flug-, Springfisch.
Lětstotk, -tek, Jahrhundert.
Lewańcik = lewandula, požetka.
Lěwc = lěwak.
Leželnja, *čit.* Igelskolben, Sparganium.
Ležnosć, *ž.* Lage.
Liberc, Stadt Reichenberg.
Libina, Fleisch, parenchyma; libinaty, fleischig, carnosus.
Libjowka, Colias (Schmetterling).
Libota, Flimmern, Flittern; Espe.
Ličbnik; l. zakładny, rjadowniski, rozeznawawy, pomnožawy, rozdźělowawy.
Ličić; *DŁ.* hulicowaś, erzählen.
Ličidłowka, Kammtang.
Lidora, liederlicher Mensch.
Lichomnik, *lěpje:* lichownik.
Lichopjerjeny, ungleichgefiedert.
Lichosć, Leere, Freiheit. *DŁ.*
Lichwoćenc, Kupferantimonglanz.
Lilik, Seidenschwanz.
Limbora, Ocneria (Schmetterling).
Lina = lin; złota l., Goldschleie.
Linak = lin.
Linčowka, Meerlerche.
Linda, Weißpappel.
Linduška, Pieper, Anthus Bechst.
Linić IV., brühen, abbrühen. *DŁ.*
Lip = lěpa.
Lipa; Češka L., Böhmisch-Leippa.
Lipica, Bächlein bei Nebelschitz.
Lisćak, grüner Laubfrosch (im System), zelena žabka.
Listno, auch: Deckblatt; -naty, deckblättrig.
Lišći, **lišći**, fuchsroth.
Lišeń; l. zadnohłójčna, Hinterhauptsleiste.
Liška, eine Schmetterlingsart; wulka l., der große Fuchs, Vanessa polychloros; mała l., Van. urticæ; złota l., Goldwolf, Schakal; liški honić, betrügen; lišku měć, ein Versteck für entwendete Sachen haben.
Lizać; so l. pola někoho, sich einschmeicheln.
Lnja, Leine, Strick. *Frencel.*
Lódk, Krystall; *DŁ.* Alaun.
Lódnik, Eisstachel der Schlittschuhfahrer, ein Stock mit Spitze. DŁ.
Lodownik, auch: Gletscher.
Lodźenca, Eisfläche, Eisfeld.
Lojta, -tka; dobra l., dummguter Mensch.
Lohki; lohka myslička — prózna móšnička (Sprichw.).
Lohkozmysleny; l. kaž wětřik za pjecu.
Lón, auch: přitykowak; 2. Flitter-, Zittergold; lónowy, aus Flittergold.
Lopa = łopa.
Lóšt; mam l. = mi so chce.
Lubić; Bóh luby Knjez jim (jimaj) lubi, die Ehefrau ist schwanger; lubić kaž psej wobješenje, oft versprechen, aber nicht halten.
Lubjenje; za stareho njeje žane l. na swěće, dem Alten gefällt es nicht mehr auf der Welt.
Lublana, Stadt Laibach.
Lubodrohi, liebwerth, sehr theuer.
Lubozny; -zne zele = křižomnik.
Lubušk, Keulenkäfer.
Lud; z ludźimi być, Gesellschaft halten, Umgang haben; *DŁ.* za luže přijś, Unterkommen finden, sich verheirathen (von der Frau).
Ludawy, täuschend, fallax.
Ludźisko, Gesindel.
Ludźižerc, Menschenfresser, Canibale.
Lulanka, Pfeifenfisch.
Lumik, Lemming, Schlupfwespe.
Lunik, Selen.
Lutyjecy, auch: Lutwjecy.

Macocha; m. je cyły prut (Sprichw.).
Maća, *Hančka* mačonka.
Mačenka, auch: langsame Arbeiterin.
Mačeŕka, Wassermolch, wódna ješćelca; *oppos.* hórska j., Eidechse, lacerta agilis.
Maćeŕnica; -cowe zele, krause Malve, zhibane z., kosyčka, Malva crispa.
Maćeŕny; -ne cycki = wačoški.
Maćij, Mathias.
Machadlička, Gürteltang, Dictyota.
Majchaŕ, *lěpje:* Malchaŕ.
Majka, ſ. maja.

Makać V., tappen, zu treffen ſuchen, *W.*; *DŁ.* so -, zuſammentreffen, zu einander paſſen.

Makawa, -wka, Tauchnäpfchen der Spinnerin. *DŁ.*

Mała, eje, ż. (*scil.* dżowka, srěnca), kleine Mittelmagd.

Małgot, rothe Rübe, Runkelrübe. *DŁ.*

Mało-by, beinahe, při samym; mało-by padnył.

Małohubka, Pilzflechte, Bœomyces.

Małolik, Mikrolith.

Małsny, marsny, ſchnell, geſchwind, hurtig. *DŁ.*

Malenca, Thyatira (Schmetterling).

Maliń, *m.* Greifenhain.

Malina = malena. *DŁ.*

Malinka, Kleinigkeit. [der.

Maloš, mološ, Erdmolch, Salaman-

Mań, ż. Menge, Schaar. *DŁ.*

Mandlowak, Mangelwalze, -holz.

Manjowk, Ademonia (coleopt.).

Mara, myra, Myrrhe.

Marać, auch: fade, alberne Reden führen. *DŁ.*

Maraćiny, *mn.* Margarethenäpfel, -birnen.

Mańcyny; *čit.* s. Mańcyne šórcuški (oder šwejški), Frauenmantel, Alchemilla vulgaris.

Marchwej = morchej. *DŁ.*

Marica, Sumpfgras, Cladium Marisca.

Marijank, *Meyiser:* -jak, auch: der frühe Lein.

Marmjel, Marmor.

Marmjelowany, gemarmelt.

Marmolik, Marmolith.

Marmorka, ż. kleine Warneidechſe, Ameiva vulgaris.

Marowina, Cetrarin.

Marskać = morskać. *DŁ.*

Martra; Boža m., *čit.* Mutterkraut, Chrysanthemum Parthenium, auch: martrowne zele, měrik.

Martrownica, auch: Paſſionsblume.

Marula, Aprikoſe, Armeniaca.

Maruška, Beerenmonade, Pandorina.

Masački, *mn.* Nebentaſter, palpuli.

Masadło, *čit.* Taſter, Palpen, palpi; hubnowe, kléšćnowe anječlónkowane.

Masadlica, Hypena (Schmetterling).

Masło ** = butra.

Masłowina, Butterſtoff.

Masotny, griffig, z. B. v. d. Leinwand.

Matčišćo, *DŁ.* matcyšćo, Weiſelhäuschen.

Matuška, Stiefmutter; -mütterchen, macoška. *DŁ.*

Matwizna *wumaž.*

Maty ſtatt mjetle, Flocken im gekochten Frauenflachs, wenn man „beſchrieen" wurde.

Mawać = machać. *DŁ.*

Mazak, auch: Koprolith.

Maznikař, Theermann, -ſchweeler. *Dł.*

Mazny, auch: (von der Rede) geſchmeidig, ſalbungsvoll, fein.

Mazokaz, Schleimſchimmel, Collarium.

Mazuch, ſchmuziger Aasvogel, Neophron percnopterus.

Mědnica, auch: Honiggras.

Mech = moch. *DŁ.*

Měch; z měchom trjecheny, du Sack!

Měchač, auch: Beutelſtäubling.

Měchawa, auch: Blaſebalg. *DŁ.*

Měchawař, Blaſebalgmacher, Sackpfeifer. *Dł.*

Měchorička, Psyche (Schmetterl.).

Měchowc, Balgkapſel, folliculus.

Mejica, Maifiſch, Alosa vulgaris.

Mejka, Oelwurm, -käfer, mejska waka, Meloë.

Měkki = mjehki. *Dł.*

Měkleć V., aufweichen, -thauen. *Dł.*

Měkliwy, weichlich, lüſtern, wohlüſtig. *Dł.*

Mělk, *Dł.* feines Kraftmehl.

Mělki = nilki. *Dł.*

Měnjawka, Aenderling, Astasia.

Měra; do měry hić, zur Stellung gehen (als Recrut); Leibeslänge; das Stäbchen, welches dieſelbe angiebt; měru zhubić, eine geringere Leibeslänge bekommen, als die Breite des Körpers mit ausgeſpannten Armen ausmacht; měra po wočomaj, Augenmaß; temu je psyk

z měru ćeknył, der hat ſich in der Annahme des Maßes (der Zeit oder des Raumes) geirrt; mamy činić na staru měru, wir haben ſehr viel zu thun.

Měrc 4., Feldmeſſer, Landſcheider. *Frc.*

Měrćinski, auch: Martinigeſchenke überhaupt.

Měrić; m. so z někim, einen Wettkampf verſuchen.

Měrik, *ćit.* Sellerie, Apium graveolus; auch Boža martra. [tirung.

Měrjenje, auch: Stellung, Recru-

Měrnačk, auch: mjelnačk.

Měrniwosć, Beſcheidenheit; Ruhe; Friedfertigkeit. [sačny.

Měsačny, auch: mondſüchtig, namě-

Měšečk, *pom.* von měch, Beutel.

Měšenc, Baſtard, hybridus.

1. Měšny (*k.* mša), Meß-; -ny k., Meßprieſter, der functionirende Prieſter.

2. Měšny (*k.* měš-eć), Miſch-, miſchbar.

Mětruša, Cymatophora (Schmettrl.).

Měznik, auch: die erſte Schwungfeder erſter Reihe; die übrigen = kosaki.

Mězniwka, Grapholitha (e. Motten-

Mhłowity = mhłowojty. [art.

Mica 2., auch: liśćak.

Mickować VI., Kätzchen (Knospen) treiben.

Mičel, -lka, Mitzel, ſäugendes Kalb, mižo. *Frencel.*

Mihałk, auch: małe dźewjećwok.

Mihawka, Zitterfädling, Vibrisacea.

Mihel, *m.* feiner, dünner Regen, Nebel; Rieſeln.

Mihotać, ſanft wiehern.

Michalcy, *mn.* eine Birnenart.

Mikać, auch: Wimperthierchen, Leucophrys.

Mikawčnik, Wimpernhaube, Thysanomitrion.

Milny, barmherzig, wohlthätig.

Miłotka, Pseudoterpna (Schmettrl.).

1. Mil, Milbe.

2. Mil, wódna m., Pfeilkraut.

Milan 2., Milvus Briss.

Milčan, Milczaner, ſpäter = Hornjołužičan.

Milčanska, Milska, Milczanerland.

Milijon, Million.

Milinowod, Electriſirmaſchine.

Mimo, außer, ohne. *Dł.*

Ministerstwo, Miniſterium.

Minoha, -oža, große Lamprete, Petromyzon marinus.

Minyć; m. so ze swěta = wumrjeć.

Mišter; -trowy korjeń, Meiſterwurz, bělan.

Mištrowstwo, Meiſterſchaft.

Mizerny, miſerabel, elend, kränkelnd.

Mižo, auch von Kälbern gebräuchlich.

Mižotka = hłód, ničo.

Mižowka, Wollthierchen, Holophrya.

Mjacać, buhlen, tändeln. *Kh. Kh. I. wudawk.*

Mjadwjedk, Werle. *Dł.*

Mjahkušicy, *mn.* eine Birnenart.

Mjakoš, Malthinus, ein Käfer.

Mjasohrib, Leberpilz, Fistulina.

Mjasowka, Fleiſchfliege, Sarcophaga.

Mjasowy, auch: fleiſchroth.

Mjastnik, -ica, Thon, Thonerde.

Mjatelić IV., ſtocken, verweſen (vom Holze), verſchrumpfen.

Mjatk, Quetſchkäfer.

Mjatkel = kulšica.

Mjatła, -tlica = mjatlička. *Frenc.*

Mjatły, verſchrumpft.

Mjatlić, -wić, verſchrumpfen. *Frenc.*

Mjatlišćo, *ćit.* jähriger Trieb der Obſtbäume.

Mjatwej, Münze; kudźerata m., Krauſem.; konjaca m., Pferdemünze, Mentha aquatica.

Mjecki, auch: Perſeus mit dem Meduſenhaupte. [šita.

Mječeć, ž. (*k.* arab.) Moſchee, me-

Mječik, auch: Dolch.

Mječon, Degenfiſch, Trichiurus.

Mjećelny, quatſchig, zart. *Hančka.*

Mjedawka, *Dł.* zmjatanka, Rahmkraut, Spiræa Ulmaria; 2. = rojow-

Mjedocycak, Honigſauger. [nik.

Mjedojědźk, Honigdachs, Ratel.

Mjedolin, Melilith. [rinia.

Mjedowc, auch: Honigvogel, Necta-

Mjedowk, Honigſtein, Mellit.

Mjedula, Bienenwolf (Käfer).

Mjedźanka, Kieſelmalachit, Kupfergrün.

Mjedźankowy, ſpangrün, æruginos.

Mjedźany; -na zerzawość, Grünſpan. *Hančka.*

Mjedźel, Kupferſchiefer.

Mjedźobłyšćaty, kupferglänzend.

Mjedźokruš, Kupfernickel, Rothnickelkies.

Mjedźomódrjenk, Kupferindig.

Mjedźowy & -wje, metalliſch; -wje pobłyšćowaty, metalliſch ſchimmernd.

Mjedźozeleny, metallgrün.

Mjehki, auch: ſchwach, nachſichtig, nicht ſtreng.

Mjehkliwić IV., verweichlichen.

Mjehkozeleń, Uranit.

Mjelčina, Stille, čišina. *Frencel.*

Mjelina, Honiggras. *Dł.*

Mjelnik, Kabinetkäfer, Anthrenus museorum.

Mjelniki, *mn.* Mahlzähne.

Mjeńk, *čit.* Quappe, Lota; hłowaty m., Aalraupe, L. vulgaris.

Mjeno; z mjenom, bei'm Namen rufen.

Mjerkel, Mergelſchiefer; živicojty m., bituminöſer M.

Mjeroćik, Baryum.

Mjeŕwica, Viſitenameiſe, Atta cephalotes.

Mjeŕwjenka, Euglena, Augenthierchen (Infuſ.).

Mjesk, Mauleſel, Equus hinnus.

Mjetać; konja, ausſchneiden, caſtriren; *Dł.* se mjataś, hervorkommen (v. Aehren).

Mjetańca, auch: Miſchung des Mehles mit Waſſer, Bereitung des Teiges.

Mjetawa, -wka, Borſtwiſch, Staubbeſen.

Mjetelica, Nachtfalter. *Dł.*

Mjetla, *Dł.* Windhalm, Ackerſchmiele.

Mjetlica 3., Schmiele, Aira.

Mjetlina, auch: das Geſchlecht der Schmetterlinge; *Dł.* Staub.

Mjetlinaŕ, *m.* Schmetterlingskenner, Schmetterlingsjäger.

Mjetlinaŕstwo, Lepidopterologie.

Mjetlinica, Schmetterlingsfauna.

Mjetlopis, Naturgeſchichte d. Schmetterlinge.

Mjez; m. sobu, unter einander.

Mjeza; sněhowa m., Schneelinie.

Mjezera, -zora; *mn.* Zwiſchenräume, interstitia.

Mjezkřidlno, Zwiſchenflügelraum.

Mjezkromno, Coſtalraum, -ſtreifen.

Mjezpružno, Radialſtreifen.

Mjodnica, Honigthau, pomjedź. *Dł.*

Młóćić; na wodźe m., leeres Stroh dreſchen.

Młódnička, -dwička = młodźica, młodźička.

Młóduška, Hühnlein.

Młody; za młode (*scil.* lěta), in der Jugend.

Młodź, ž. Brut der Bienen; Jungholz. *Dł.*

Młodźenje, *wumaž* Sehnſüchteln, Lüſternheit.

Młodźić so, *wumaž* ſich ſehnen u. ſ. f.

Młodźik, Jüngling, Kleiner. *Frenc.*

Młodźo, auch: Brut der Bienen.

Młogi = mnohi. *Dł.*

Młótnik, Hammerfiſch.

Młynk (Vogel), auch: ćekotak.

Mlac = mlóč, -čnak. DŁ.

Mlačaś, *pom.* -čkaś = mlaskać. Dł.

Mlaskawa, Steinſchmätzer, Schwarzkehlchen.

Mlóčeń, Wolfsmilch, Euphorbia.

Mlóćić, pullulare. *Hančka.*

Mlóčik, Milchquarz.

Mlóčnak (Pilz), auch: ryzyk.

Mlóčnicy, *mn.* Milchgefäße (der Mutter).

Mloko; kruwa m. njedawa, die Kuh hält die Milch zurück; w mlócy khléb, Milchmärthe.

Mlokolica, Chryſoberyll.

Mlokowy, auch: milchweiß.

Mnišk, Mönch, Schwarzkopf, Sylvia atricapilla; Doppelpunkt, Distigma (Infuſ.).

Mnohi, auch: mancher; mnozy, manche, viele.

Mnoholětny, vieljährig, perennis.

Mnoholik, Polylith.
Mnohomaćenc, Polybaſit.
Mnohomužstwo, Polyandria.
Mnohonićak, Fingerfiſch.
Mnohonohač, Vielfuß, Julus.
Mnohopružka, Strahlſchimmel.
Mnohoselenc, Polyhalit.
Mnohotrubnica, Röhrentang.
Mnohowc, Polymignit.
Mnohowokač, Argusfaſan.
Močidło, *DŁ.* mócydło, Röſtlache, Waſſer zur Röſte.
Modla, Götzenbild, přibóh.
Modlićeŕ, -ŕka, Anbeter, -in.
Modlik, Bildſtein, Agalmatolith.
Modlitka = modlitwička.
Modlitny, Gebet-.
Módrač, auch: Blaukehlchen, módra ročka, Sylvia suecica; *DŁ.* módrack, Veilchen.
Módrak = rybornik; = raroh; *DŁ.* Kornblume.
Módrica, Regenbogenfiſch; = módrjeńca.
Módrik, auch: Sultanshuhn.
Módrobrjušk, Blaufink, Bengaliſt.
Módrokruš, Kupferblau.
Módrošijka, Spiegelpfau.
Módrušk, der Blaue, Bläuling; Lycœna oder Polyommatus; *mn.* die kleinen blauen Tagſchmetterlinge.
Modźić so (*Ć.* možditi se), po oder za něčim, ſich abbalgen, ſich abmühen; beſ. ſehnſüchteln, Appetit haben, lüſtern
Mohilnik, Schreiadler. [ſein.
Mocharica, Bryophila (Schmetterl.).
Mojotny, meinig. *Hančka.*
Mok, Seifwaſſer zum Einweichen. *Dł.*
Mokanka, Haarthierchen (Infuſ.).
Mokŕ = moč. *DŁ.*
Mokŕiny, *mn.* Flüſſigkeiten.
Mokroć = mokrota. *DŁ.*
Mokrušenka, Algacites.
Mol; *DŁ.* auch: Raupen im Bienenſtock; -lowe zele, Siebenſtundenkraut.
Molik, Tineola, eine Mottenart.
Mološ = maloš.
Momlić = mamlić. [rus.
Móra, auch: Federmotte, Pteropho-
Mórawa, *DŁ.* auch: der Alp.
Mórčak, auch: Sägetaucher, Tauchergans.
Mordaŕ 2., Baummarder (vgl. kuna), -ŕske zele, Bilſenkraut, rulik.
Mórdjo, *zać.* Mordelement!
Morchej; běła m., Paſtinak.
Morchel = smorže. *DŁ.*
Morica, Rindenlaus, Schizoneura.
Morjowski, der Meere, Meer-.
Mórka, auch: Mohrenente, Anas nigra. [ſchweber.
Mórowka, Mohrenfliege, Trauer-
Mortwica, Apoplexie. *Hančka.*
Morušinka, Kugelſtern, Sphærastrum.
Morwobarbny, leichenfarben.
Mórž, Wallroß.
Mosaznica, auch: Meſſingvogel (ein Schmetterling).
Mosazowy, meſſingfarben. [leben.
Móšeń; z móšnje jěść, vom Bauren
Moškaty, auch: feinhaarig.
Moškowc, Ptilidium.
Motak, auch: Wieſenweihe.
Motedlica, Drehwurm, Schafsqueſe.
Motk, ein voller Strähn Garn von 20 Gebind (à 40 Faden) feines Flächſengarn; *oppos.* sćenik, Strähn von 10 Gebind grobes Garn; połternik (połdrak), ein Strähn mit 15 Gebind Mittelgarn. *DŁ. Frencel.*
Mots; Motska tołc, trotzig thun, ſich aus Trotz niederwerfen (v. Kindern). *Kil.*
Mozhowki, beſ. das hintere Gehirn.
Mózlować VI., ſich die Augen reiben.
Mozolnik, Porenflechte.
Mróčel; z teje mróčałki žadyn deščik njepóńdże, daraus wird noch nichts.
Mrok = mróčel; džensa mrok a jutře słónco (Sprichwort).
Mrokawa, Vesperugo, eine Fledermausart; *DŁ.* Gewölk.
Mrowja; ščana m., formica flava.
Mrowjak, *wumaž:* pólska woš.
Mrowjel = mrowjolaw.
Mrowjelica, Ameiſenjungfer, das aus dem Ameiſenlöwen durch Verwandlung gebildete geflügelte Thier.

Mrowjenk, Ameiſenfänger.

Mrowjolaw, Larve der Ameiſenjungfer, pólska woš.

Mrownik, auch: Ameiſenſcharrer.

Mróz; m. pada, es reift.

Mrózak; m. honi bosaka, in der Kälte läuft der Barfüßige ſchnell (Volksr.).

Mróznik, Froſtſpanner, Cheimatobia brummata.

Mrozyna, Reif der Pflaumen, pruina.

Mučić, eigentl. mucyś, ärgern, verdrießen. *DŁ.*

Mučnaty, auch: breiig. [bus Aria.

Mučnica, auch: Mehlbeerbaum, Sor-

Mučny 2.; -na waka, *DŁ.* mucny hużeńc, Mehlwurm, Larve d. Mehlkäfers.

1. Muć I., muen, brüllen (v. Rind).

2. Muć, muś, Vogelmiere, kleine Sternmiere. *DŁ.*

Mudrostwować, klügeln. *DŁ.*

Mudźi, einen Quark, ſ. mudo.

Mucha; to je kaž wjelkej mucha, das iſt gar zu wenig; swjatojanska muška, Leuchtkäfer, Johanniswürmchen, błyšćak.

Mucharik, Fliegenfänger. [scicapa.

Muchołojka, Fliegenſchnäpper, Mu-

Mucholica, Haarmücke, Bibio.

Muchomór = muchoraz. *DŁ.*

Muchownik, *přidaj:* Amelanchier oder Aronia.

Mul, *lépje:* Maulthier, Equus mulus.

Mula, -lka, *DŁ.* auch Kuß.

Mumotać, den Mund bewegen, ſo daß man es hört.

Muna, *lépje:* Faulaffe, Lori.

Munčik, Zahntroſt.

Murawa, *lépje:* mórawa.

Murjerik, Mauerſchwalbe. *DŁ.*

Muš = muś. *DŁ.* [nuß.

Muškota; -tny worješk, Muskaten-

Mutej; **mutej!** daß dich der Hader, der Schinder!

Mutnica, auch: Trübniß. *Frencel.*

Mutnik, auch: Rauchtopas.

Muž; muž při mužu (kaž wroble do pšenicy), Mann für Mann; muže, Heerd; woheń na muže sčinić, na mužach zatepić.

Mužak, -awa, ſich brüſtender, prahlender Menſch.

Muženc; wodowy m., Veronica Anagallis.

Mužica, auch = čist, muž.

Mužić so, auch: ſich brüſten, prahlen.

Myće, *DŁ.* auch: das Bad.

Mydłak, Bergſeife.

Mydło; koče m., Gummi; = trudownik; m. wjezć, beſchämt abziehen, ſich langſam zurückziehen. [kać.

Mykać, mykaś in zamykać, zan-

Mylka, Verſehen, Irrthum (kath. B.).

Myrkać, blinzeln. *DŁ.*

Myrkotać = mórkotać. *W.*

Mysła = mysl (wie hruzła = hruzl).

Mysl; mysle měć, im Sinne haben, beabſichtigen.

Myš; wódna m., Waſſermaus; točata m., Reitmaus; myšace bobliški, Mäuſekoth. *Frencel.*

Myšak, *lépje:* Mäuſeaar, Mäuſebuſſard, Buteo vulgaris.

Myšawy, mäuſegrau.

Myšćotka, Hungerblume, Hirtentäſchchen, ničo. *DŁ.*

Myšonc, auch myšacy črij, Vogelmeirich, Hühnerſchärfe.

Mytwa = myće.

N

Nabłazny, auch: ſich verſtellend. *Frc.*

Nabłótnik, Waſſerläufer, Totanus.

Nabjerać so V., angenommen werden; sněh so nabjera, der Schnee hängt ſich an.

Nac = na čo. *DŁ.*

Načinačk, *lépje:* naćinačk (*k.* naćeć, ſ. ćeć).

Na-č-wutrobu (na tšču w.), auf leeren Magen, nüchtern.

Naćeć, naćinać, ſ. ćeć.

Nadaty, talentvoll.

Nadběhawy, oberſchlächtig, incubus.

Nadbělćny, anliegend, oppositus.

Nadbrodnik, Ueberbart, Epipogium.

Nadednowy, übergrundſtändig.

Nadhłownik, Azimuth, Zenith, Scheitelpunkt.

Nadhrodźenje, Bruſtwehr.

Nadhrudźno, Rücken; prědkne n., Vorderrücken, Pronotum.
Nadkrk, Kehlkopf.
Nadłoženy, aufliegend, incumbens.
Nadłožo, Oberboden, Epipodium.
Nadmikawčk, oberes Augenlied.
Nadows; so na n. wudać = na staru kólnju so ženić, na cyły swět so dać, auf Miethe heirathen.
Nadpažnica, Subdorſalrippe.
Nadpłódny, epigyniſch.
Nadrjewny, auf Holz wachſend.
Nadro; za nadrami, im Buſen. *DŁ.*
Nadstojny, übereinander geſtellt, oberſtehend.
Naduchnjenosć, Inſpiration.
Naduchnyć, inſpiriren.
Naduty, auch: conveꝛ.
Naduwak, Blaſebalg; Aufgeblaſener.
Nadwjernje, *mn.* Oberſchwelle, sublimen, horni proh. *Frencel.*
Nadwobalny, oberſtändig.
Nadwužłobčny, oberwinkelſtändig.
Nahłowk, eigentl. nagłowk, Oberſchwelle. *DŁ.*
Nahłowno, Kopfſchild, clypeus.
Nahlenc, auch: ſteifer Sauerklee, Oxalis, kisałka; eine Art v. Raupen.
Nahopróška, Nacktſtäubling, Licea.
Nahromada, Vorrath.
Nahubnik, auch: Maulkorb.
Najam, die Miethe. *DŁ.*
Najamnik, Miethling, Taglöhner. *Dł.*
Nakłačeny, geknieet, geniculatus.
Nakłačnik, Drehſtiel, Campylostelium.
Nakładny, auch: paſſend; artig, umgänglich.
Nakolawa, Torymus, e. Art Schlupfweſpen.
Nakónc, Spitze, apex.
Nakónčnica, Apicalrippe.
Nakónčny, endſtändig, apicalis.
Nakosnosć, Schiefe; n. słónčna, Sch. der Ekliptik.
Nakosny, ſchief, ſchräg; -ny pad, casus obliquus.
Nakowadło = nakow. *Frencel.*
Nakowka, Dengeleiſen. *DŁ.*
Nakřižny (*k.* na křiž, kreuzweis), kreuzſtändig.
Nakhileny, geneigt; nickend, überhängend (botan.).
Nakhribjetny, rückenſtändig.
Nałpa = wopica. *DŁ.*
Nałog = nałožk. *DŁ.*
Naležgaś = klacać (v. Menſchen). *Dł.*
Naležć; *DŁ.* se wšow n., Ungeziefer aufleſen.
Nalicnica, Kolben (des Gewehres).
Naliwnička, Dinocharis, Pokalthierchen (Infuſ.).
Namały, ein wenig, zum Theil. *DŁ.*
Namělenc, Haarkies.
Naměstnik; n. wosobity, wobsydny, prašawy, pokazowawy, poćahowawy. [ßen. *DŁ.*
Namjerać, ſich verſtellen, Poſſen rei-
Namjerak, Poſſenreißer. *DŁ.*
Namkać = namakać.
Namóc, Gewalt, Gewaltthätigkeit, Vergewaltigung; *DŁ.* (w) namóc, gewaltſam; -cny & -nje, gewaltſam.
Namokały, auch: waſſerſüchtig. *DŁ.*
Namša, Gottesdienſt, kemše. *DŁ.*
Namudry, der klug ſein will, quasiprudens. *Frencel.*
Napiwk = přepitk.
Napłošny (*k.* płošeń), ſchräg, ſchief.
Napleška, Galeote, Calotes ophiomachus.
Naporjadk; domjacy n., Hausgeräthe.
Naporny, kurzweilig, die Zeit vertreibend. *DŁ.*
Naporować so, Kurzweil treiben.
Napowišeć, voll hängen, viel aufhängen.
Napřećiwny, auch: gegenſtändig, oppositus. [ſition.
Napřećiwstwo, Gegenſchein, Oppo-
Napřiski, ſteil, jäh; jähzornig. *DŁ.*
Napřisny, jäh, plötzlich; haſtig.
Napušćić, auch: einlaſſen (in ein Gefäß), einzapfen.
Naramjenicy, auch: Schulterblätter, Schulterdecken, scapula.
Naramjeńtny, achſelſtändig.

Narazyć, -žeć, auch: anſtecken; naražaca khorosć = natykowaca.

Narć, auch: Fußwurzel.

Narćon, Koboldäffchen, Fußthier.

Narubny 2. (*k.* na rubo), auf der Unterfläche.

Naslědnik, Thronfolger.

Naslědny, auch: der folgende.

Naspjetnik, Rückwärtsler, Wende=

Nastawa, auch: Schild. [zirkel.

Našćěpany, fiederſpaltig.

Naškrobić, ſtärken (mit Stärke).

Naštykać, aufreizen, hetzen.

Natoržnička, Brechzahn, Grimmia.

Natřik, Zügel. *DŁ.*

Natřojiś, -jowaś (natřawaś) se, ſich gebehrden, den Vorwand machen. *Dł.*

Natrolenc, Natrolith.

Natyłno, Halsſchild.

Nawal, *DŁ.* große Waſſerwelle.

Nawara, auch: Mus, Brei; Gemüſe. *Hančka.*

Nawječorny, gegen Weſten, weſtlich.

Nawjedrny, Wetterſeiten=, auf der Wetterſeite.

Nawjeŕšny, gipfelſtändig.

Nawka, Arche Noas, Arca Noæ.

Nawobličo, Larve.

Nawod, auch: Wate, Zuggarn, Netz. *Frencel. DŁ.*

Nawoje, *mn.* = nawijak.

Nawuměć so (z něčeho), e. Lehre, Warnung entnehmen. *DŁ.*

Nawuměće, Lehre, Warnung, Beiſpiel. *Muž.*

Nazjawny, offenbar, erſichtlich.

Naznakowy, rückwärts=, übergeneigt.

Nažka, Schließfrucht, achenium.

Něco = něšto. *DŁ.*

Nejabcy ſtatt najebcy (*k.* na-jebacy v. jebać, jabaś), (betrüglicher Weiſe; mit einem Schlage), unverſehens; zufällig.

Nejko, nejko! *zać.* ſchön, ſchön! (Kinderſprache).

Němc; jemu N. na hubu bije, er ſpricht das Wendiſche nicht richtig aus, man hört ihm den Deutſchen an.

Němik, Stummlaut, muta.

Nepl, Knolle, tuber; -laty, knollig.

Neplowc, Knollenſtein.

Nĕžnokóžnik, *čit.* Schleimzaſer.

Ničo 2., *wumaž* Schafkraut, Arabis thal., Hirtentäſchelkraut, Thlaspi bursa pastoris, maćerne cycki.

Niće, *mn.* Wurzelfaſern, fibrillæ.

Nićolak, Fadenkäfer, Colydium.

Nićora, *čit.* Waſſerfaden. *C.*

Nićownička, ž. Rattenſchwänzchen, Rattulus (Infuſ.).

Nihdy; na swjatu Nihdu, niemals.

Nikul, zanikul, nimmermehr. *DŁ.*

Nimaš; N. ma kóžde lěto młode.

Nimerny, immerwährend, ewig. *DŁ.*

Nitka, auch: Staubfaden.

Nizać, aufreihen auf einen Faden, einen Strick.

Nizanca, eine Reihe (Möhren u. dgl.).

Nizka, eje, Niesky.

Njaborje, -rjetko = njebožatko. *D.*

Njabozez = njeboz. *DŁ.*

Njebjeski; -ske całtki = ledźbjenc.

Njebjesyca, Himmelskörper.

Njebjowka, Tropikvogel.

Njeboz; kortkojty n., Holzbohrer.

Njebuwy, blödſinnig. *DŁ.*

Njecki, njacki = mjecki. *DŁ.*

Njedara, Ungeſundheit, Schädlichkeit. *DŁ.*

Njedobrotnik, Taugenichts; Hexenſchuß, eine Fingergeſchwulſt.

Njedokřidlica, Anisopteryx (ein Schmetterling). [lis.

Njedokrywka, Halbkäfer, Necyda-

Njedopytanje, Unerforſchung; k njedopytanju, unerforſchlich, njedoslědźity.

Njedosnity, unahnbar.

Njedótkliwka, *čit.* Springkraut, Impatiens.

Njedwórnosć, -niwosć, -liwosć, Unhöflichkeit.

Njedźiwajcy, ohne zu achten, ungeachtet. [druha.

Njefryšna = wobćežna, samo-

Njehnuty, ungerührt, unbeweglich.

Njehójny, unanſtändig. *Frencel.*

Njejušnaty, ſaftlos.

Njekólny, nicht leicht ſpaltbar, zäh.

Njemasliwy, der nicht gern (in kaltes Waſſer) greift, nichts anzugreifen wagt; Zärtling, Taugenichts. *Frencel.*

Njemdry; -dre zele = runawka.

Njemnohi, *mn.* mnozy, nicht viel.

Njepopřenki, *mn.* nicht gegönnte Dinge; Mißgönntes; lěpje n. hač wobžarowanki (Sprichwort).

Njeposłabjeny, ungeſchwächt.

Njepukawka, *čit.* Phascum.

Njerada; skótna n., Viehſeuche. *Hn.*

Njerjadny, auch: unfläthig, ſchmuzig.

Njerk, Laich.

Njerkać, *DŁ.* njerknyś, laichen.

Njerkolica, Fleckenſchnacke, Nephro-

Njerodź, Ungeziefer. [toma.

Njesmjertnička, auch wowče nóžki, Immortelle.

Njesłyšany, unerhört.

Njestatny, unausſtehlich, mißfällig, böſe. *DŁ.*

Njetajeny, ungeheuchelt.

Njetopyŕ; wulki, nócny n., große Speckmaus; mały, kuši n., gemeine Speckmaus, Vespertilio murinus.

Njetopyrjowka, Fledermausfliege, Nycteribia.

Njewinowaty; -tych dźěćatkow (*scil.* dźeń), Tag der unſchuldigen Kindlein; auch na Dźěćatkow (28. Decembr.).

Njewjerica = wjewjerica, -ička. *D.*

Njewjesoły (nicht froh), in ſich gekehrt, ſchwermüthig; *Dł.* -le łopjeno, Huflattich, kopytnik, dźewjaz.

Njewobměznik, Infinitiv.

Njewobrónjeny, unbewehrt, inermis, muticus.

Njewuražny, undeutlich, verwiſcht.

Njewuměće, Unkenntniß. *Kh. Kh.* 1690.

Njewušny, (alt) njewužny.

Njezawrjeny, unbändig, wild, ausgelaſſen. [fleckt.

Njezranjeny, unbeſchädigt; unbe-

Njezwjedźeny, unerhört.

Njeżerny, wähleriſch im Freſſen.

Nóc; dobru nóc dawać, Abſchied nehmen; *Dł.* noc a žeń, blauer Wachtelwaizen; nócne zele = sćěnowc.

Nocowka, Königin der Nacht, Cereus grandiflorus.

Noha; nohi na khribjet wzać, ſchnell zu laufen anfangen; někomu nohi zwróćić, Jemanden niederwerfen.

Nohač, auch: Krabbenſpinne, Thomisus.

Nohačk, Fußthierchen, Machilis.

Nochan, Butterblume. *Dł.*

Nopašk, *čit.* Schlüſſelpilz, Peziza.

Nopawka, Todtenkopfmuſchel.

Nórc, *čit.* kleine Fiſchotter.

Nórjak, *čit.* Tauchente, Sägetaucher.

Nórjawka, Seetaucher.

Nórokačka, Tauchente, Mergus albellus.

Nórtowka, Theiltäfelchen, Merismopoedia.

Nós, auch: der vordere Theil des Pfluges; z nosom mróčele bosć, ſtolz einhergehen, hochmüthig ſein.

Nosač, auch: Nashornfiſch.

Nosak, *čit.* Cuati.

Nósk, Rüſſel, proboscis; Naſe, Schwarzbauch, Leuciscus nasus.

Nosoroh, *lěpje:* nosorohač.

Nosorohowc, Nashornvogel.

Nošny, Trage-; -na wowca, trächtiges Schaf. *Hančka.*

Nowla, *mn.* -le, Neuland. *Dł.*

Nowul, -la, neugekauftes Rind. *Dł.*

Nowušk, Neuling.

Nožica, Tauſendfuß; Scolopender.

Nožičenka, Gabelzange, Monolabis (Infuſ.).

Nóžka, auch: Fruchtſtiel, -träger; koče nóžki, *čit.* Gnaphalium divicum.

Nóžnička, Scheidchen, vaginula.

Nóžnjaty, beſcheidet, ſcheidig, vaginatus.

Nóžnje, *Hančka:* -nicy; auch: Blattſcheide.

Nóžnjowka, Scheidchen, Blattſcheidchen, vaginella.

Nuhelnicojty, im Winkel gebogen.

Nuhłowka, *čit.* Aventia.

Nuka ſtatt muka, Pein, Qual. *Dł.*

Nukać (anreizen); drängen, zwingen. *Dł.*

Nuknica, *čit.* nuknica ſtatt nutnica (noch bei *Frencel*; *k.* nuta, bos, *stsł.*), Viehhof, Vorwerk; Erblehngut; (bibl.) Meierhof.

Nuknicař, Gutsverwalter [Luk. 16] (kath.), zastojnik.

Nuknicować, verwalten (bibl.).

Nuknicowanje, das nuknicować.

Nukničan, Inhaber (eines Theiles) der nuknica. *Ralbicy.*

Nunwa, *Hančka:* -wica, verſchnittenes Schwein.

Nutřny, innerlich.

Nuzkać, nöthigen, zureden. *Dł.*

Nuzlić, wehklagen. *Dł.*

Nuzny; -na łža, Nothlüge; -ne měć kaž žona z droždžemi oder kaž myš w njedźelach (Volksr.); *Dł.* auch: elend, bedrängt.

Nužik, Lumme, Uria Möhr.

Nygawa, Fangheuſchrecke, Gottesanbeterin, Mantis religiosa.

Nykus & **nyks**; -sowe zele, Waſſernneſſel, Ranunculus aquaticus.

Nysa, *lěpje:* Nisa.

Oćicy, Ottendorf.

Ót, der Buchſtabe ó.

Ota, Otto.

Packa, Tarſe, Fuß; *Dł.* = póčka.

Paćeř; -rje, *mn.* Rückenwirbel, Rückgrat. *Dł.*

Paćeřc, Rückgrat, Wirbelſäule, rjap.

Paćeřcojty, ſchnurförmig. [*Dł.*

Paćeřčica, auch: Schnurfaden, Anabaina.

Paćerjowc, auch: Blaſenkette, Cystoseira.

Paćeřki, auch: nohćowc, Illecebrum, paćeřkate zele.

Pačmjeła, Schmarotzerhummel.

Padalc, Leguan, Kammeidechſe.

Padawy, niederfallend, decumbens.

Padušk, Diebkäfer, Ptinus fur.

Pahorbka, Blattſchorf, Xyloma.

Pahrobnička, Nymphula (e. Motte).

Pakluč, Dietrich, padušny kluč.

Pakonica, Zwerglama.

Pakos, Schafkameel, Lama, Auchenia.

Pakowěž, Zaunwinde, Convolvulus sepium. *Dł.*

Pakóžka, Blatthäutchen (ligula).

Pałka, Wäſche. *Dł.*

Pałkać = płokać. *Dł.*

Pałnica, **palica**, Klöppel der Glocke, Schwengel. DŁ.

Pal, *čit.* Hypodermium.

Palc; DŁ. tłusty p., Daum, große Zehe; *mn.* -cy, Kämme des Triebrades; DŁ. längliche Mehlklöße; hólčk kaž palčk, Däumling.

Palcucha, Maki, Fuchsaffe.

Palčak, Fingerthier.

Palčatka, Bienenraubweſpe.

Palčička, Röhrkölbling, Typhula.

Paleniny, *mn.* brennbare Foſſilien.

Palětki, Schwingkölbchen, Halteres.

Palica, **palca**, Waſchbläul. *Hórka.*

Palist, After-, Neben-, Zwiſchenblatt.

Paliśćo, Brennpunkt.

Palolisćowka, Aethophyllum.

Palwo, ein Brand Ziegel, Branntwein u. ſ. f.

Pančny, fächerig, locularis, z. B. třipančny.

Pankaty, fächerig, loculatus.

Pankokóžka, Fächerhaut. [dus.

Pankošćěpny, fachſpaltig, loculici-

Pankowka, Stielbrand, Puccinium.

Panwa, panej, panwica, panka = pónoj. DŁ.

Papik, Papageifiſch.

Paprić = popjerić. DŁ.

Papruš, *čit.* Farrenkrautmännlein, Nephrodium filix mas; Farrenkräuter überhaupt.

Paprušica, Schildfarren, Aspidium.

Paprušowka, Alethopteris.

Para, DŁ. Straßenkoth, Moder.

Parcow, Großpartwitz.

Parčelina, Lederblume, Ptelea.

Parčoch, Golddiſtel, Scolymus.

Parčowka, Argyresthia (e. Motte).

Pard, Pardelkatze.

Pardel = pardal.

Pardorys, Pardelluchs.

Pardwa, Schneehuhn, Lagopus Bris.

Parch, Räude, scabies.
Parchan, Zaun von Bohlen. DŁ.
Pariz, DŁ. Haudegen.
Parlenc = parlowc.
Parlička, Nemeobius (Schmetterl.).
Parlomutka, Perlmuſchel.
Parlowica, Flußperlenmuſchel.
Parnoht; DŁ. cartowe parnochty, Eiſen-, Fingerhut.
Parowišćo, Zweizahn, dróst. DŁ.
Parowk ſtatt parobk, Knecht. *Muž.*
Parownik, Flugbeutler, Petaurus taguanoides.
Parskawa = porskawa. DŁ.
Paskowka, Zonotrichia.
Pasmurnica, Erebia (Schmetterling).
Pasnica, Anaitis (Schmetterling).
Pasnik, Lieſchgras, Phleum.
Pastyŕ, auch: Hirten-, Viehvogel, Pastor roseus; -ŕska hwězda, Venus.
Pastuška, Straußhuhn, Hirtenvogel, Palamedea chavaria.
Pašpula = pocpula. DŁ.
Pašturlica, Mäuſeaar, Falco buteo, Rüttelweihe; DŁ. Rüttelfalk, Thurmfalk, Falco tinnunculus.
Pata, auch: Gastropacha (Schmetterling).
Patro = patery.
Patyčka, Leotia (Pilz).
Pawa = pawica; młynk ma kału a žonu kaž pawu (Volksr.).
Pawčinka, Zwergfaden, Chamænema.
Pawk; -kowe zele, *ćit.* Rainfarren, Tanacetum vulgare var. crispum.
Pawnička, Nachtpfauenauge (Schm.).
Pawownik, Tagpfauenauge, Vanessa Jo.
Pazdźerak, Fadenſtäubling, Stemonitis.
Pazorak, auch: Bärlapp, Lycopodium, čertowe pazory.
Pazuški, *mn.* Wurzelfaſern, turiones.
Paženje, *ćit.* Sparrwerk. *Hančka.*
Pažić, auch: bohlen (Balken legen); wupažena kněža.
Pažnicy, *mn.* Dorſalrippen, Innenrandsrippen.
Pažnik, Fugenkäfer, Byrrhus.
Pčołojca, Bembecia (Schmetterling).
Pčolenc, Bienenhaus; = rojownik.
Pčolnik, auch: Bienenfreſſer, Merops apiaster.
Pěc; wón njeje zady pjecy pobył, er iſt nirgends hingekommen.
Pěga = piha. DŁ.
Pemza, Bimsſtein.
Pěnjawka, Schaumwanze.
Pěnka, auch: Schaumſtäubling, Spumaria.
Pěnowina, Meerſchaum.
Pěsčawa, Brachſchwalbe, Sandweſpe.
Pěskować, mit Sand vermengen, überſchütten; -wany kalk, Mörtel. *Hnć.*
Pěskownica, Streuſandbüchſe.
Pěstować = pěstonić. *Klukś.*
Pětr; kosćany, *ćit.* kožany p., Bilſenkraut.
Picń, Stadt Peitz.
Piča, -čka, Tropfen. DŁ.
Pihawc, Venilia.
Pihawica, Binſenfeder, Virgularia juncea.
Pihawnička, Sperber-Grasmücke, Sylvia nisoria Bechst.
Pikac, **piskac** = trosk. DŁ.
Pikotac, eine Art Meiſe. DŁ.
Pikotačk, Todtenuhr.
Piłojtka, Blattweſpe, Tenthredo.
Pilić, -lować, feilen. *Hančka.*
Pilik, Nageſchnagel, Trogon.
Pimplk, Tüpfchen, Bißchen.
Pinak, **spinak**, Spannriem, Feſſelſtrick. DŁ.
Pinańca, Gewölbe, gewölbtes Mauerwerk.
Pinkadło, Harfe. *Hančka.*
Pisanc, Harpyia (Schmetterling).
Pisanobłyšćenc, *m.* Pyromorphit, Buntbleierz.
Pisanomjedźenc, Buntkupfererz.
Pisawka, Tafel (in kath. Perikopen).
Pismjenk, Schrifttellur, -erz.
Pismowc, Graphophora (Schmett.).
Pismownica, Schreibmappe.
Pišćałka, auch: Flötenmaul, Aulostoma.
Pišćel, auch: Pfeifenbein.
Pišćucha, Feld-Viscache.
Pitwarik, Rinnenvogel.
Piwo; dwoje p. w jenej pičołcy měć, zweiachſlig ſein.

Piwstwo (*k.* piwc), Sauferei. *Kh. Kh.* 1787.

Pižmoswinjo, Nabelſchwein, Pekari.

Pižmošćurka, Biſam-, Zibethratte.

Pjas = pos. DŁ.

Pjastkanje, Fauſtſchlagen (kath. B.).

Pjatk; p. a swjatk, Wochen- und Feſttags, immer.

Pjatlina, Waſſerhafer, Zizania.

Pjatnica = spjatnica.

Pjec; wón je tam pječeny a warjeny, er iſt häufig dort.

Pjecačk, Fliegenſchnäpper, Uferſchwalbe, (*Hančka*) Erdfüßling, Muscicapa atricapilla.

Pječatowka, Sigillaria.

Pječny, Back-.

Pjedl & -la, herabhängende Lode, Zotte.

Pjedźak, eigentl. pěžak, Spanner, Regenwurm. DŁ.

Pjedźeŕ, auch: Spannraupe.

Pjedźica, Geometra (Schmetterling).

Pjechawa, Pelzmütze. DŁ.

Pjekaŕ = njebjeska koza (Vogel).

Pjelsćotka, Filzwurm, Goldraupe.

Pjelzkopucheŕ, Gloeocystis (Alge).

Pjelznyć, wopjelznyć, glatt werden (von Geſchwulſt).

Pjeńčk = wrjećeńca, Pfennigkraut; Stöckchen (am Pfluge).

Pjenica, Grasmücke. DŁ.

Pjenjez; po pjenjezach, billig, wohlfeil; za pjenjezom być (kaž čert za dušu), habgierig ſein; pjenjezy za wopuš wjazać, Geld verlieren (b. Viehhandel); njeprawe pjenjezy nimaja korjenja (Sprichwort).

Pjeńk; z pjeńkom a z korjenjom, mit Stumpf und Stiel; -ki kałać, Stöcke ſpalten; -ki kopać, Stöcke ausroden.

Pjerina, DŁ. Geflügel, Federvieh.

Pjerjawka, Vogellaus, Federling.

Pjeŕko; někomu z pjeŕkom pod nosom šmórać, Jemanden ſticheln.

Pjerokruš, Asbeſt, Federweiß.

Pjeroliśćowka, Pterophyllum.

Pjersk; pisany p., Flußbarſch; kałaty (wózhriwy, slěnawy, kulowaty), Kaulkopf, Rotzkolbe, Stachelbarſch, Cottus gobio.

Pjeršćenjowka, Annularia.

Pjeršćenka, ź. Borſtenkugel, Exosporium.

Pjerwoty, -tki, erſtlich, jetzt erſt. DŁ.

Pjerwuški, *mn.* Erſtlinge. DŁ.

Pjerwy & -wo, der erſte; p. puš, der erſte Ausgang in die Kirche; die Nachhochzeit im Hauſe der Neuvermählten; *pow.* pjerwjej, eher, früher. DŁ.

Pjeržnicy, e. Art Birnen, Perſchken.

Pjestruška, Peſtruſchke, Lemmus obensis.

Pjezl, Jacke.

Pkha, DŁ. pcha = bkha.

Płačak, Winſelaffe.

Płaćc, eigentl. płaśc, halbflächſne, mittle Leinwand. DŁ.

Płaćenk, weißes Stirnband, -tuch, beſ. bei Trauernden.

Płaćić; płaś hopłaś, wie du mir, ſo ich dir. DŁ.

Płachćica, auch: Drynobia (Schm.).

Płakač, -kaŕ, płakawa, -ŕka, Weiner, -in.

Płanik, pławnik, Wuhne im Teiche.

Płaskoš, Mond-, Klumpfiſch. [DŁ.

Płat; suknjany p. = sukno.

Płatk, Tüchlein. *Frencel.*

Płatuša, Scholle, Platessa vulgaris.

Pławity, Schwemm-; pławity hat, Schwemmteich.

Pławja, Schwemme. *Frencel.*

Pławjeŕ, Schwemmer, Maſtführer.

Pławka, Schwimmwanze, Naucoris.

Pławnica, Fluß, Schwimmſchnecke.

Pławoṇ, Strandläufer, Tringa.

Płoćica, *čit.* Plötze, d. große Weißfiſch.

Płóćo, Rothhäuptling, Boletus au-

Płódnica, Fruchtkörper. [rantiacus.

Płodokaz, Knotenſchimmel, Oidium.

Płokać; ze susodowym mydłom płokać.

Płomjenčica, Lichtnelke, Lychnis.

Płomjenjowka, *přid.* Phlox pani-

Płomjowk, Feuerfalter. [culata.

Płón, wilder Baum auf d. Felde. *Frc.*

Płonačk, Teller. *Hančka.*

Płónčik, Steinquendel, Calamintha Acinos; = kulowske zele, Thymus Serpyllum.

Płonik, Widerthon, Polytrichum.

Płoniwka, Spærangium muticum.

Płonjak, Quendel. DŁ.

Płonješko, freier Platz.

Płononěmski, plattdeutsch.

Płonowy; -we zele, Wegwart.

Płonuš, Spiegel-, Sonnenfisch.

Płošeń, schräge Richtung. DŁ.

Płošonk, schräge Richtung; na p., z płošonkom, schräge; -kny, schräge. *Hančka.*

Płótno; daj Bóh zboże płótnej! sagt man den Webenden; p. snować, die Werfte scheeren.

Płotowčina, Baumhecke. *S. Now.*

Płowačk, *čit.* fahle, graue Grasmücke. DŁ.

Płownik, Warzenkäfer, Malachius.

Płowny (*k.* płóć); -ne necki, Futterschwinge. *Hórka.*

Płózdžić = płuzdžić. [1690.

Plah, Erzeugniß, genimen. *Kh. Kh.*

Plapać, schlagen, klappen. DŁ.

Platyk, Platin. [kehlchen.

Pleča, auch: Steinschmätzer, Weiß-

Pléć, Teint, Gesichtsfarbe. DŁ.

Plećenca, auch: Moosbart, Bryo-

Plećenk, Tragkorb. [pogon.

Plěchawa, e. Art Birnen. *Hančka.*

Plesak, auch: Warzenschwamm, Telephorus. [cor.

Plěsnica, Schimmel, Kopffaden, Mu-

Plěsnička, Schimmelstrauch, Mycothamnion. [lus.

Plěsniw, Knotenschimmel, Aspergil-

Plěsnokrywka, *ž.* Kettenschimmel, Acrosporium.

Plěšawa, Ackermiere. DŁ.

Plěščenk, Schuppenwurm.

Plešćić (*k.* plesk-ać), quatschen auf wasserhaltigem Boden.

Plěšić, leidenschaftliches Verlangen haben. DŁ.

Plěwjel, Spurre, Holosteum.

Plicać, auch: ohrfeigen; *Frencel:* plisać, -snyć.

Plišćować, wimmern, jammern. DŁ.

Plonik, Plönerkalk.

Plusćić, plitschen, spritzen, besprengen.

Pluskawica, Delphin. [*Frenc.*

Pluskeŕ, Wasserbläschen.

Plušć, Wasseramsel, Wasserstaar.

Pluwny, spelzig.

Pobělić, überweißen, übertünchen.

Pobočnička, Seitenköpfchen, Pleuri-

Pobočnosć, Nebensache. [dium.

Pobratř, auch: Brautführer. DŁ.

Pobrěcka, Laube. DŁ.

Pobrjoh, auch: Quai.

Pocćić = počesćić; pocćiwaś, Hochzeitsgeschenke zusammengeben (złožowaś).

Pocćiw, *přidaj:* Mannestreu, Genista germanica.

Pocćiwanje, Hochzeitsgeschenke. DŁ.

Pocćiwka, Ochsenzunge, Anchusa offic., pocćiwe zele.

Pocćiwki, oblationes. *Chojnan.*

Pocny, poctny, gut geartet; keusch.

Póčel *wumaž.* [DŁ.

Počepina, *čit.* Ahlkirsche, Prunus Padus. [eimer.

Póčerak, Tauchhamen; DŁ. Schöpf-

Póčka; tej dawno póčki škerkotaja, die ist längst heirathsfähig.

Póčrětka, Zartried, Isolepis setacea.

Poćehnjenje, Ueberzug, Aufgenähtes; = podrohi.

Poćel (*k.* so poćić), Gichtrübe, wiérěpa, Bryonia alba.

Poćeranc, eine Handvoll abgebrochenen Flachses.

Poćišćenosć, Gedrücktheit.

Podarmosć, Nutzlosigkeit.

Podarmotny = podarmny.

Podašwa, podešwa = póduš. DŁ.

Podběhawy, unterlaufend, unterschlächtig.

Podecpnik, eigentl. podešpnik, Unterthan. DŁ.

Podedrjen, Rispenfarren, Osmunda.

Podhładžak, Kopfband der družka.

Podhora, Fuß eines Berges. *Kil.*

Podhordło, auch: Hahnbart; DŁ. Kropf.

Podhubno, Kinn, mentum.

Podhrudźno, Bruſt, sternum.

Podjabnica, wotjebnica (*k.* jabaś, jebaś, einen Schlag verſetzen; vrgl. pódrjencowaś), Aſchermittwoch. DŁ.

Podjědk, Wurzelmaus, Hypodæus œconomus.

Podješćeŕc, Nothosaurus.

Podjimaś so něčeho, ſich auf etwas ſteifen. *Hančka.*

Podkašlowaś, külſtern. *Hančka.*

Podkeŕk, Halbſtrauch.

Podkolennik, Kniekiſſen, -bank. *Slr.*

Pódkowc, Hufeiſennaſe, Rhinolophus ferrum equinum.

Podkromica, Unterrandader, Subcosta (entom.).

Podkhitaś, darunterwerfen, -halten. *Narodn. pésn.*

Podławk, Schemmel der Füße. DŁ.

Podłohć; -ćna kósć, Armſchiene. *Hn.*

Podłohćica, Ellenbein.

Podłožka, Polſter.

Podlećeć, auffliegen, ſich erheben (von Vögeln).

Podlemjeny, zurückgeknickt.

Podmalena, *lěpje:* ſüßer Brombeerſtrauch, Rubus suberectus (fastigiatus).

Podměra, Recrutirung; na podměru hiś.

Podnjask, das im Neſt bleibende Ei, wozu die Henne andere legt.

Podobny; p., kaž by jemu z wočow wupadnył.

Podomski, in den Häuſern; Haus-; ž. B. -ski khudy.

Podpask, Schnürbrand, Phragmidium.

Podpaža, Achſelhöhle. DŁ.

Podpažmo, DŁ. podpažk, Buſenvoll, d. i. ſo viel man von der Achſelhöhle ab unter dem Arme faſſen kann; das auf den Rücken gebundene Grastuch, worein man unter dem Arm weg Gras ſtopft.

Podpjatak, Pantoffel. *Hančka.*

Podpjera, *Kh. Kh.*, *Frencel* podpora, auch: Lenkſcheit beim Wagen.

Podpłódny, unterweibig, hypogynus.

Podpłónik, Weichkäfer, Telephorus.

Podramica, Subcoſtalrippe (entom.).

Pódrjenca, Strieme, Wundmal, vibex, *Hanč.*; 2. Beruffkraut, Erigeron, pódrjene, wołane oder powołane zele; 3. = křižowka.

Pódrjencowaś (*k.* pódrjenca), vrgl. podjabnica.

Podróžnik, Knorperſallat, Chondrilla.

Podrunik, -ica, Parallelkreis.

Podsada, Anſatz, Apophysis.

Podsadnik, Schirmmoos, Splachnum.

Podskočny & -nje, meuchlings.

Podsłyšeć so, überhören, verhören, falſch verſtehn.

Podsobny, DŁ. podsny.

Podsyp, Wäldergebirge, oberer, weißer Jura.

Podsypotka, Chlorotylium (Alge).

Podšijk, auch: Theil der kwakla.

Podtřěška, Etage bei Pflanzen.

Podtwar, Unterbau.

Podtykowaś so, ſich anbieten.

Podusyć, erſticken machen.

Podušenje, das podusyć.

Póduška, auch: Teller, Boden, lecus; Phormidium.

Pódušowka, Pleurotænium.

Podwalc, Zapfenlager in der Mühle.

Podwijka, ž. Binde, Stirntuch der Frauen. *Muž. DŁ.*

Podwjazowak, Subjunctiv (gram.).

Podwječeŕ, Veſperbrod, merenda. *Megiser.*

Podwobručka, Saturn.

Podwojeny, gepaart, gezweit, gemimos, geminatus.

Podwojo, angeſteckte Deichſel zum Fahren des Langholzes.

Pódwukóžka, Doppelhäutling, Diderma (Pilz).

Pódwupiłka, Doppelſäge, Didymoprium.

Podzhibnjeny, herabgebogen, deflexus.

Podźeć so, eigentl. późěś se, ſich irgend wohin wenden; wón se njewě źo późěś.

Podźěl, Antheil; -lny, antheilig.

Podźělnik, Particip; Theilnehmer.

Podźěselny, eigentlich pożěselny; -ne zele, Schreck-, Löffelkraut.

Pogjarzlina = bruslica. DŁ.

Pohanski; -ske zele, Heidniſch-Wundkraut, Senecio saracenicus.

Pohładżenka, Glattpilz, Agyrium.

Pohladanje; na p., dem Ausſehen nach.

Pohlej, -jće = pohladaj, -jće.

Pohosćić, bewirthen, beköſtigen.

Pohosćiwy, gaſtfreundlich.

Pojědank, Veſperbrot. DŁ.

Pojědować, veſpern. DŁ.

Pokładnica, Gotteskaſten. *Hórka.*

Pokłonica, Inclination.

Pokłonić so, ſich beugen, Complimente machen.

Poklaknyć, ſ. klaknyć, klečeć.

Poklaty, verflucht; -te zele, Borretſch, wudrak.

Poklesk, Klatſch; Beifallsbezeugung.

Pokleskać, zuklatſchen.

Poklopka, Deckelſchorf, Eustegia.

Pokludźeć, bezähmen; p. wolu, *Kh.* 238.

Pokoj; wo to p., keinę Sorge darum, ſicherlich!

Pokora, auch: Sanftmuth. [regen.

Pokrajny, Land-, z. B. dešć, Land-

Pokrjepjeny, betropft, guttatus.

Pokrjepnik, Tüpfelpilz, Stictis.

Pokrótnička, Cosmarium.

Pokupnik, *čit.* Roggenfliege, Chlorops lineata.

Pokhibnosć, Zweifel. *Kh. Kh.* 1781.

Pokhileny, abwärts geneigt, niedergebogen.

Pokhodnja (DŁ. pochornja), pokhodnica, Fackel.

Pokhwatać; pokhwataj, ale so njepřekhwataj (Sprichw.).

Pokhwilny, momentan.

Poła*, Hälfte; z połu, ſpołu, zur Hälfte, z. B. służić, die Hälfte der Dienſtzeit dienen.

Połanka, Targionia.

Połdrak, ein Bräutigam, der mit einer Andern (als ſeiner Braut) ein Kind gehabt hat.

Połk, Regiment.

Połkownik, Obriſt.

Połkřidłaki, Halbflügler, Hemiptera.

Połkulešojty, halbwalzig.

Pollód, -nja, Glatteis, woškrot. DŁ.

Połmódry, halbblau; halberfroren.

Połnažka, Theilfrucht, mericarpium.

Połnozubowc, Mososaurus.

Połobjanka, Potamanthus.

Połodnjo; DŁ. wot połdnja (połudnja), Nachmittags.

Połojca; po połojcy, zur Hälfte; halb, d. i. nicht gut.

Połojčka, auch: Tüchel(hälfte).

Położeń, eine Spille voll Garn. DŁ.

Połprěkušny, halbfächerig.

Połpružny, halbſtrahlig, -geſtrahlt.

Połtornik, anderthalb Strähn Garn oder 15 Gebind. DŁ.

Połwobjaty, halbumfaſſend, semiamplexus.

Połwobjimany, halbſtängelumfaſſend, semiamplexans.

Połzawjerny, halbklappig.

Pol, Poley, Pulegium.

Polac, -lakować, ſ. lac 4.

Polak, polniſcher Groſchen; človjek kaž za polak prosy; 2. Pollack, Merlangus pollachius.

Polejnica, Waſſerfluth. DŁ.

Polěpšeńnja, Correctionshaus.

Polětucha, fliegendes Eichhörnchen, Pteromys volans.

Polěwanc, *m.* Kuchen mit Eierguß, Schmierkuchen. DŁ.

Poliw, auch: Diluvium.

Poliwnik, Infuſionsthierchen.

Pólkowanje, Felderung, areolatio.

Pólnik, auch: der Oberlauſitzer, von d. Niederlauſitzer ſo genannt. Singularia historicolitt. Lusatica 1736, I. 242.

Polo; w polu, im ſüdlichen Theil der wend. Oberlauſitz; *oppos.* w holi.

Polodźić, beeiſen, mit Eis bedecken.

Polonka, *Frencel:* Tunke, Suppe.

Polowka, Blaſenpalmelle, Microcystis.

Polowski, die Felder betreffd., pólny.

Pólšica; žónska p., ſtinkender Gänſefuß, Chenopodium olidum.

Pomjasnjeny, fleiſchig, carnulosus.

Pomjatkowy; -we zele = rězačk.
Pomjedźka, Schimmelkeimer, Erysibe.
Pomjeno, Bei-, Zuname. *Frencel.*
Pomjenšenka, Diminutivum.
Pomjetawy, fehlſchlagend, abortivus.
Pomnić; p. sebi něšto, ſich etwas merken. *Kh. Kh.*
Pomorić; so -, ſich abtödten.
Pomorjenje, Abtödtung.
Pomróčnica, Epinephele (Schmett.).
Pomróženy, bereift, pruinosus.
Pomučenka, Blattlausfalter, Coniopteryx.
Pomuchla, Dorſch.
Pomuŕnik, Mauerrebe, Ampelopsis.
Pomsćić so, ſich rächen, so wjećić. *D.*
Pomyslenje, das pomyslić; žane p., kein Gedanke, nimmermehr.
Po-něčim, allmählig, nach und nach, ratenweiſe.
Ponchawecy, Schmorkau b. Königs-[brück.
Ponješk = ponošk, Firſten, Giebel.
Ponócnik, auch: Nachtwächter.
Pónoj, auch: die Pfanne der Spille (in der Mühle).
Ponórjak, Tauchkäfer, Colymbites.
Ponórjeny, untergetaucht, submersus.
Ponos, -sk, Einſchlag (Aufgetragenes) bei Weben. *DŁ.*
Popadk, *m.* abſteigender Knoten, Drachenſchwanz.
Popadź, eigtl. popaž, Gichtlähmung.
Popadźenstwo, Gefangenſchaft.
Popjełka, auch: Bilch, Rellmaus.
Popjelc, Episema (Schmetterling).
Popjelnička, Aſchenpfl., Tephrose.
Popjelny; -na sól, Potaſche. [ris.
Popjeŕ; -rjowy kerk = łykowc.
Popjerak, Araſſari, Pteroglossus aracari.
Popjeŕnik, auch: Tännel, Elatine.
Popłoch, Krebsdiſtel, Onopordon; *DŁ.* Lärm, Auflauf.
Popla; lěkařska p., Eibiſch, Althee, běły šlez; różowa p., Roſenpappelkraut.
Poplečnik, Haftſchimmel, Acremo-
Poplusk = woplusk. [nium.
Popomožnik = spomožnik. *Frnc.*
Poponc, *DŁ.* popowjenc.
Poporod = žónske poporodne.
Poprawom, eigentlich, po prawym.
Popřeć; njewě, hdže by so popřał.
Poprica, ž. Gartenkreſſe, Lepidium sativum.
Popróšnica, Graukreſſe, Berteroa.
Popušćenje, Lauheit.
Porada, Berathung, consilium, consultatio. *Frencel.*
Poražnička, Dicranodontium (ein Moos).
Pórcelinka, Porzellanerde.
Porč, porčizna, *čit.* Waſſer-Süßgras, Glyceria aquatica.
Pórčeć, bauſchen, ſich breit machen; pórčata suknja.
Porej, Porrey-Lauch.
Porchatko, Häutling, Hymenella.
Porjadnjenc, Diadochit.
Porjadny; -ne lěto, gemeines Jahr.
Porno, *DŁ.* sporomje, posporomje.
Poróst, auch: Ulve, Ulva.
Porostnica, Marchantia.
Porskawa, *čit.* Schnarre, Miſteldroſſel; Germer, Veratrum, porskaty korjeń, -te zele.
Portlak, Portulak.
Poruk, beſſer: porok.
Porywina, ſteifgekochter Brei, den man mit dem Löffel zerreißen (porywaś) muß. *DŁ.*
Pos; za psy hić, verloren gehen (ke psam); za psy dobry, zum Wegwerfen ſchlecht; psy pasć (kałać); psowy podjazyčny čerw, Hundswurm.
Posad, -dk, Anſatz, Strich (Getraide) zum Dreſchen. *DŁ.*
Posćěhowaŕ, Nachfolger, nastupnik.
Pósćel = pósłanje 1. *Frencel.*
Posedłować, beſatteln, ſatteln.
Posk, pošk, Kuß. *DŁ.*
Poskaś, küſſen. *DŁ.*
Poskićić, -ćeć, -ćować, darreichen, darbieten.
Posłuchadło, Hörrohr.
Posłušnik, Gehorſamer (alt. kath. B.).
Posledy; z posleda, -dka, von hinten, zuletzt.

Posleško = poslešćo.
Posobjenc, Phillipsit, Kalkharmoton.
Posołka = póslica.
Pospódk, Unterfutter.
Pospyt, **-tk**, Verſuch, Experiment.
Postajenc, krajny p., Landesbeſtalter (der Lauſitz).
Postanyć, **-awać**, ein wenig aufſtehen, ſich erheben.
Postawaty, aufſteigend (botan.).
Postojny, constans. *Megiscr.*
Postoła; postołu słać, betten.
Postołka = pustawa.
Postorčić, ein wenig ſtoßen, umſtoßen; so -, ſich ein wenig entzweien.
Postronička, Hängkelch, Calypogeia.
Postronk; z pěska postronki sukać.
Postup, auch: Vorgang, Proceß (chem.).
Postupk, auch: aufſteigender Knoten, Drachenkopf.
Posušk, Eiſenkraut, Verbena. *DŁ.*
Posydny, ſeßhaft.
Posyłka, auch: Einladungskuchen. *D.*
Posypanka, Vaucheria.
Poškrabk, Nachſchabſel; Neſthäckchen.
Pošonk = płošonk.
Poštworjeny, gevierfacht; vierſtändig.
Potač, auch: spadix.
Potajkim, demnach, alſo, po tajkim.
Pótčěrjaty, *lěpje:* rozpočacy.
Potenka *wumaž*; = rězačk.
Potočnik, Merk, Sium.
Potočniwka, Bungen, Samolus.
Potok*, Waſſergraben (z. B. bei Malſchwitz).
Potołšeny, verdickt, kolbig, incraſſatus.
Potopić, überfluthen. *DŁ.*
Potorhošćo, Halle (kath. B.).
Potrěwanc, Handvoll halbgebrochenen Flachſes.
Potrjeb = potrjeba; na swój p. hić, auf den Abort gehen.
Potrjebnosć = potřěbnosć.
Pótrjenicy = truskalcy. Vrgl. potrawnica.
Potrojeny, zu dreien, dreiſtändig.
Potrusyć, **-šeć**, überſtreuen.
Potuleny, übergebogen, nickend (bot.).
Potwjerdźawa, affirmatio.
Potworny (*k.* potwora, Ungethüm), monſtrös, difformis.
Potykac, **-ck**, Stab zum Stützen; Einſchlaggarn. *DŁ.*
Potykać; *DŁ.* ein wenig ſtopfen; se -, ſich ſtützen (auf einen Stab).
Powar, auch: Raubmöve, Lestris.
Powdać, überliefern. *DŁ.*
Powdaŕ = přeradnik.
Powětro = powětr.
Powětroń, Meteorſtein, Aerolith.
Powětrownik, Luftſchiffer.
Powětrownja, Luftballon. [altet).
Powiće, Florkappe, Weiberhaube (ver-
Powijanka, Spiralband, Spirotænia.
Powitka, *č.* Trichterwinde, Ipomoea.
Powječeŕny, nach dem Abendeſſen; -ny napitk, Schlaftrunk.
Powjedank, *čit.* pojědank.
Powjedu; póńdu, hdźež mje woči powjedu.
Powjedź, **powjeź**, Knebelnetz. *DŁ.*
Powjeŕch, auch: Zinne.
Powjeselnik, Erfreuer, Tröſter (in kathol. B.).
Powobroćeny, halbgewendet, hemianotropus. [Thüre).
Powočinić, ein wenig aufmachen (die
Powodnja, *čit.* Manna-Süßgras, Glyceria fluitans.
Powodź, auch: Manna-Süßgras. *Dł.*
Powostanki; p. swjatych, Reliquien.
Powrjoz, Strick, Seil. *DŁ.*
Powrótnik, Steinwälzer, Strepsilas interpres.
Powšěchny, gemein, vulgaris (bot.).
Powuzki, eng (kathol. B.).
Pozańć, ein wenig hineingehen, einkehren.
Pozběhać (ſ. zběhać), aufheben, erheben; so -, ſich -.
Pozběrk, Nachleſe.
Pozdaće, Anſchein. *Frencel.*
Pozdatny, vermeint, vermeintlich.
Pozdonk, Wurzelſtock, rhizoma.
Pozemnička, Gelechia (eine Motte).
Pozłotka, auch: pozlotk.
Poznamjo, Nachbild. *Hančka.*

Póznanstwo, Bekanntſchaft, *oppos.* přećelstwo.
Póznaty, bekannt.
Póznik, Spätling. ***Frencel.***
Pozornica, Schaufelkäfer, Cychrus.
Požada, auch: požad; z požadom.
Požadanstwo, Erſehntes, Gegenſtand der Sehnſucht (kath. B.).
Požadny, ***DŁ.*** begierlich.
Požćeń = požčenka.
Póžerk, ***DŁ.*** póžerawa.
Požetka, Lavendel. ***Hančka.***
Požitny, ***DŁ.*** begierig, habſüchtig.
Prač, Waſchbläuel, malleus ligneus. ***Frencel.***
Přahač, přěgac, Leine, leinerner Zügel (der Pferde).
Přahaty, paarig, jugatus.
Přahawka, Distichium (Moos).
Přahowka, Jochfaden, Zygnema.
Přahowny, Zug-, ſpannbar.
Prajeńčko, auch: Spruch; Redensart.
Praješćeŕc, Archegosaurus.
Prajić; kaž praja, wie man ſagt, ſoll; chcu prajić, will ſagen, ungefähr.
Prajnica, ***DŁ.*** pralnica, prandlica, Mangelholz.
Prak, pras, mały pr., Scharrwerk, kleine Steine mit Erde; Prack. ***DŁ.***
Prakóžka, Urhäutchen, Protodermæ.
Prakulka, Urkorn, Protococcus.
Pramošk, Urmoos, Archidium.
Praňc, Schlag. ***DŁ.***
Praňcować, ſchlagen. ***DŁ.***
Pranitka, Urfaden, Protonema.
Přaska, ***DŁ.*** chóšć; Equisetum palustre = kisalc; limosum = praskac. ***DŁ.***
Praskač, -ac, ſeidene Schnur am Ende der Peitſche. [haft).
Praskawa, ***DŁ.*** rüſtige Magd (ſcherz-
Přaskowka, Equisetites.
Přasleńčki, -leški, Garten-Hahnenfuß, Ranunculus asiaticus.
Přaslenje, *čit.* Ranunc. asiaticus.
Přasleńk, auch: Quirl, verticillus.
Praslica, Brillenſchlange.
Prašica, *čit.* = trašica; 2. = prašiwe zele, blušć.
Prašiwa, -wina, Räude, Raude. ***DŁ.***
Pratyja = protyka. ***DŁ.***
Prawapno, Urkalk.
Prawda; ***DŁ.*** wón jo na přawże, er iſt geſtorben.
Prawidło, auch: Richtſcheit.
Prawidłownosć, Regelmäßigkeit.
Prawnik = prawiznik.
Prawoćanski; -ska rěpa, gewöhnliche Rübe.
Prawoješćeŕc, Pristhosaurus.
Přaza, Geſpinnſt; Spinnte, Spinnabend; -zu kałać, d. Spinnte beendigen.
Přazař, Spinnabendbeſucher.
Prazelenc, Urgrünſtein.
Prazwalenc, Urfelsconglomerat.
Pražnička, Anomala Julii.
Pře; pře (oder přez) słónco jasniši, heller als die Sonne (kath. B.). [gen.
Přebědźenje, Durchkämpfen, Erra-
Přeběhanca, Lauf-, Rennbahn (k. B.).
Přeběžk, Durchlauf, Durchgang.
Přebjerać, auch: fingern, blättern (im Buche).
Přebłyskowak, Schillerfalter, Apatura Iris.
Přebłyšćowaty, ſchillernd, iridisans.
Přebytk; ***DŁ.*** na přebytku = na podružstwje.
Přěčnica, auch: Querſtreif.
Přěć, spřěć, ***DŁ.*** auch: zuſammendorren, verdorren, verwelken, feſt werden (von Rüben und dergl.).
Přećelstwo; po přećelstwje, aus Freundſchaft (gethan).
Přećepać, durchſchlagen; durchdringen (von Näſſe); übergehen, z. B. to na němski přećepa.
Přećerpić, -pjeć, durch-, erleiden.
Přećišćeć (ſ. ćišćeć); so -, durchdringen, ſich durchwinden.
Přećiwnik 2., Akelei, Aquilegia vulgaris, přećiwne zele, zahrodne zwónčki, módry pětrowy kluč.
Přećmažno (*k.* vrgl. *P.* ciemęž-yć, bedrücken, preſſen), zuſammengedrückte Menge Gras und dergl. im Grastuche.
Předawarnja, Kramladen. ***Hančk.***
Předješćeŕc, Proterosaurus.

Prědk; auch: Vorfahre, prjedownik (kath. B.); *DŁ.* prědka (-kaj, *dw.*), weibl. Brüſte; z prědka, *DŁ.* z prědku, von vorn; zuvörderſt, zuerſt, vom Anfang, z wopředka.

Prědkowny; -na wala, Bruſtbaum (beim Weber).

Předobnosć, Uebermaß, ż. B. Božeje lubosće.

Předobny, überreich, superaffluens. *Hančka.*

Předobrica, Vielgut (Pflanze). *DŁ.*

Předołžnik, Bruchmoos, Meesia.

Předpiski, -pisowanki, Vorlegblätter, Vorſchriften.

Předpóst, Vorfaſte, Carneval, póstnicy. *Hančka.*

Předpowjedźeć, vorherſagen, prophezeihen.

Předuw, Luftzug.

Předzašłosć, Plusquamperfectum. *P.*

Předženco, eigtl. přeženco, Flachsſeide, žida (ein Unkraut). *DŁ.*

Předženk, leichtgewebtes Zeug; Futterkattun.

Předžeŕ = křežel. *Hančka.*

Přehinačić, ver-, umändern.

Přehonjeŕ, Späher, Kundſchafter; Spion (kath. B.).

Přejěznik, Durchreiter.

Překas, auch: Taille.

Překasancaŕ, Entomolog.

Překasancaŕstwo, Entomologie.

Překasancopis, Naturgeſchichte der Inſecten.

Překasančina, Geſchlecht d. Inſecten.

Překasančistwo, Reich der Inſecten.

Překlepanosć, ż. Schlauheit, Verſchmitztſein.

Překop, *DŁ.* Graben durch d. Wieſen.

Překopnica, Kiemenfuß, Branchiopus.

Překor = překora; ryčenje na p. (kathol. B., veraltet).

Překornik, Friedensſtörer, Zänkiſcher.

Překŕćijeŕ, zasokŕć., Wiedertäufer.

Překřižować so, ſich bekreuzigen.

Překřižowanka, Gitterbrand, Rœsselia.

Překřižowany, gegittert, cancellatus, clathratus.

Překročić (ſ. kročić), durch-, über-ſchreiten.

Přěkuš, auch: Sproſſe; Scheidewand, dissepimentum, přepaža.

Překhadny, übergehend; -ny hřech, Erbſünde.

Překhodźowanje, Uebergehen (z. B. zynkow); Spaziergang.

Přełamnička, Gümbelia.

Přelisćeny, durchblättert.

Přeliš, allzuſehr. *DŁ.*

Přemarać, durchſchmieren, durchſtreichen; fig.: verſchwenden.

Přemasać, greifend durchſuchen; so -, so přemasnyć, ſich vergreifen, Falſches ergreifen, fehlen.

Přeměnička, Wandelflechte, Biatora.

Přeměnjawka, Puppe des Inſectes, dudka.

Přeměšk (přeměšeć, ſ. měšeć), Vermiſchung.

Přemóc 2.; so -, ſich durch übermäßige Anſtrengung einen Schaden thun; sebi stawy p., přemožić.

Přemoženje, *DŁ.* Vermögen.

Přemožny, *DŁ.* vermögend, zamožny.

Přěncel (*k.* prać), Fuchtel, Geißel, fustis; Bengel, Grobian. *Hančka.*

Přěni; *mn.* -nje, Vordertheil (des Wagens u. ſ. f.); *oppos.* zadnje.

Přěnički; nalětnje p. = pětrkluče.

Přepasnik, Schalk, Verſteller. *DŁ.*

Přepasny, durchtrieben, verſchmitzt. *D.*

Přepijank, Trinkgeld. *DŁ.*

Přepjerać so, ſich ſtemmen, widerſtreiten. *DŁ.*

Přepjeŕka, Wachtelhuhn, Ortygis tachydromus.

Přepletanje, Gitter. *DŁ.*

Přepletanka, Stackete, Zaun von Stacketen. *DŁ.*

Přepodstatnić, verwandeln, conſecriren (kath. B.).

Přepodstatnjenje, transsubstantiatio.

Přeporać = přečinić. *DŁ.*

Přepoznać, mißkennen.

Přeprajić; někomu, Jemandem den Text leſen.

Přepružnosć, Irritation des Lichtes.
Přeraženy, durchſtoßen, durchbrochen.
Přeražnička, Rippenſchiffchen, Amphipleura.
Přeražowaty, durchſcheinend.
Přerostnik, Haſenohr, Bupleurum.
Přesažić, umklaftern, umſpannen; überſchreiten, übertreffen. [Jes. 40, 12. *I. wudawk.*]
Přesćera, Raum; -rny, räumlich, geräumig.
Přesćerać, ſ. přestrjeć; př. syće na popad.
Přesćeradło, Decke. *DŁ.*
Přesćernosć, Räumlichkeit, Geräumigkeit, přestrjeń.
Přeserbšćić, wendiſiren; in's Wendiſche überſetzen.
Přesłapnjenje, Ueberraſchung.
Přesłapnyć, -pać, -pować, überraſchen.
Přeslička, Buſchkraut, Stachys palustris (?).
Přestrjeń, Raum.
Přestupnička, Smilax (Pflanze).
Přesuwadło, Parallaxe, Verſchiebungswinkel.
Přeswěćowaty, durchſcheinend.
Přesypowaty, durchſchüttend; p. kał, Hirſe mit Krautblättern (kał) gemiſcht (eine Speiſe).
Přešćipać, auch: durchhecheln, tadeln.
Přetasaty ſt. překasaty, zuſammengeſchnürt, verſchrumpft, beſ. von Aehren. *Ralbicy.*
Přetłać, vermodern, morſch werden.
Přetočenka, Terebratula.
Přetorhnjenje, Unterbrechung, Aufhören.
Přetoržnik, Bruchkraut, Herniaria.
Přetrěwanc, Handvoll halbgebrochenen Flachſes.
Přětřink (přětro = přatro), Bolleis (unter welchem das Waſſer verlaufen). *Dł.*
Přetyć, verdauen.
Přewahować, über-, vorwiegen.
Přewalik, Dickfuß, Erdbrachvogel, Oedicnemus crepitans.
Přewisny, überhängend, nickend, nutans.
Přewjele, allzuviel.
Přewjerćenka, ž. Pfropfenflechte, Thrombium.
Přewodźak, Sociativ (gramm.). *Pf.*
Přewšitkowny, über Alles gehend (kathol. B.).
Přewuzběhowak, Superlativ. *Pf.*
Přěz = prjedy, vorher, eher. *W.*
Přezbytny, überflüſſig, reichlich (k. B.).
Přezměrny (*k.* přez měru), übermäßig, nimoměrny.
Přeznać, přepoznać, verkennen.
Přezpołdnjo, die ganze Zeit des Mittags. *DŁ.*
Přezpolo, *Frencel:* Gaſſenhauer, Geſänge auf dem Heimwege von d. Trauung; (kath. B.) Stadie, jetzt hono (Perikopen).
Přezwažnosć, Vermeſſenheit, Wagſtück.
Přezy, hindurch, durch; *cf.* bjezy.
Přězy, vorn, vorher. *DŁ.*
Přezymowacy, ausdauernd, perennirend.
Přibjerak, Nehmer; p. ma wulki zak (Volksr.).
Přibłónčki, Nebenzellen.
Přibočniki, Nebenſeitenſtücke, Parapleuræ.
Přibramowc, Kronſtetit, Chloromelan.
Přibrěg, Stadt Fürſtenberg, Přibrjoh. *DŁ.*
Přica, Baumlaus, Lachnus; *DŁ.* přica, Mücke, kuntwora; drobna př. = šmica.
Přidoł, Name eines Dorfes.
Přidomski, am Hauſe befindlich.
Přidružk, Myrmedonia (col.).
Přidźěl, Zutheilung, Antheil.
Přihotk, Apparat.
Přihwězdny, ſideriſch, z. B. Monat.
Přichodny, auch: Schwieger-.
Přijatk, Lomechusa.
Přijazyčki, Nebenzungen.
Přijěchać, herzureiten, angeritten kommen.
Přijeśćerc, Plesiosaurus.
Přikedźba, Aufſicht. *Frencel.*
Přikłona, Neigung, přikłonjenje.
Přikłonić so, ſich hinzuneigen; sebi, Jemanden geneigt machen.

Přikup, Nachkauf. [cinellus.
Přiložnička, Sichelſchnabel, Ibis fal-
Přiléhař, -řka = přiléhawc, -wka.
Přiměra, auch: Maßſtab.
Přiměrjeć so, ſich anſchicken, zielen.
Přimjeć = přimać, auch: angreifen, anſtecken (von Krankheit). *DŁ.*
Přimjel, Pinit.
Přimjet; -towe zele, Hundsveilchen, konjace fijałki. *DŁ.*
Přimróz, *DŁ.* Reif überhaupt.
Přinawka, Schiffsboot, Nautilus.
Prinkawa, Heidelbeere. *DŁ.*
Přinožica, Pflugſterze, Handhabe am Pfluge.
Připinak, Lausfliege, Hippobosca.
Připłata, *DŁ.* -płat, Streichſchiene am Pfluge (daß ſich das Holz nicht abnützt).
Připłatka, Helotium (Pilz).
Připłatnička, Anhangs-, Flügelhäut-
Připław, *čit.* Alluvium. [chen.
Připnjeny, eingefügt, insertus.
Pripotawa, prjap., Durchfall d. Vieh.
Připrajenje, auch: Jawort.
Připřawk, Aberglaube, přiwěrk. *Dl.*
Připrěć, an-, einklemmen; k sćěnje.
Připrosna, -eje, trächtige (Sau).
Přirod, -rožba, Statur; z přiroda, von Statur. *DŁ.* [gegenſtände.
Přirodniny, *mn.* Naturalien, Natur-
Přirodnosć, Naturzuſtand, Natur.
Přiryč, Zurede, Nöthigung; tu žana přiryč njeje.
Pris pras! puff! [gen.
Prisać, anpuffen, heftig (darauf) ſchla-
Přisamocy = při samej mocy (Božej)! wahrhaftig, ſo wahr mir Gott hilft!
Přisłod, Beigeſchmack. [*Frencel.*
Přisłoda, Verläumdung. *Kil.*
Přisłodźeć so, auch: ſich anſchmieren, ſchmeicheln. *Frencel.*
Přisłodźenje, Verläumdung.
Přisłowjesnik, Adverbium. *Pf.*
Přismyčk, Zuſatz, Einſchiebſel.
Přisudk, Prädicat.
Přišćenny, trächtig (v. d. Hündin). *D.*
Přisydlička, Hülſenfiſchchen (Infuſ.).
Přitulnička, Zwergpapagei, Unzertrennliche.
Přitym, dabei, při tym; *DŁ.* außerdem, demnächſt.
Přiwaćić so, herankriechen (wie ein Wurm), herbeiſchleichen.
Přiwar, Glanzruß.
Přiwješk, Anhang, Suffix; -ki zadkowe, appendices anales.
Přiwojny, an der Deichſel befindlich; -ne konje, vorgeſpannte Pferde.
Přiwzać, auch: adoptiren.
Přizajatosć, Schlagfluß. *DŁ.*
Přizłožadło, Hebezeug in der Mühle (wodurch der Laufſtein gehoben oder geſenkt wird). [ſit.
Přižiwc, -wnik, Schmarotzer, Para-
Přižnjewki, *mn. DŁ.* -žynki, Viehfutter von den Saatſpitzen.
Prjapać, auch: knaſtern.
Prjatkańja, Kanzel. *DŁ.*
Prjatkować, predigen, prědować. *D.*
Proca, Teichmoos. *DŁ.*
Prócniwosć, Sorgfalt, Mühſal.
Próčawa = prokawa. *Hančka.*
Prochno, faules Holz zum Räuchern.
Prochokulka, Staubkugel, Achito-
Prokadło, Schleuder. *DŁ.* [nium.
Promjenjawka, Seeneſſel.
Promješkaty, auch: peitſchenförmig (entom.). [mum.
Prosćeńka, Haarmund, Trichosto-
Prosnik, Ferkelkraut, Hypochoeris.
Proso, Hirſe (als Pflanze), *DŁ.*; ungeſtampfter Hirſe.
Prostopadny, ſenkrecht.
Próstwa; po próstwje jěć, eine Betfuhre machen, umſonſt fahren.
Prosyć; dobro p., auf der Kanzel Abbitte leiſten laſſen.
Próškokřidłaki, Schuppenflügler, lepidoptera.
Próznicka, Fabel, Mährchen; weltliches Lied. *DŁ.*
Prózny, prózdny; po próznym, müßig, vergeblich, zwecklos; z prózneho pić, nichts im Glaſe haben.
Prudnik, Schellente, Anas clangula.
Prudźenje, Plage, Peinigung.
Pruholica, Strahlmücke.
Pruhoničnik, Strahlfaſer, Inactis.

Pruhopaprušowka, Tœniopteris.
Pruhowc, Strahlſtein.
Pruhowniki, Strahlenthiere.
Prusak, Schabe, Blatta germanica.
Pruskelca, Euchelia (Schmetterl.).
Přusnica, Buchweizen, hejduš. *DŁ.*
Prut; wěšćacy p., Wünſchelruthe.
Pružica, Radius der Netzflügler.
Pružnomjedźik, Kupferſchaum.
Pryskač, Spritz-, Schnabelfiſch.
Pryščel = prošćel.
Pryzylija, Braſilienholz. *DŁ.*
Pryža, gew. puža, Büchſe, Schlitz (vulgär von Weibern).
Psowic, glatter Wegedorn. *DŁ.*
Psownica, Hundsſtern, Sirius.
Psowodźina, *ćił.* Rhamnus Frangula, Faulbaum.
Psut, zerſtörender Fichten-, Borkkäfer.
Psyči; -če zele, Flockenblume.
Pšeničko, Milium, *DŁ.* rogawa.
Ptačucha, Vogel-, Lausfliege.
Ptakopis, Ornithologie.
Ptoj ptoj! Zuruf an das Vieh, wenn es zur Tränke gehen ſoll. *DŁ.*
Pucawk, Kiſſen, Nadelkiſſen.
Pučica, Miesmuſchel, Mytilus.
Pućowka, Wegweſpe.
Pudrica, auch: Mottenlaus, Aleurodes.
Puch, **pych**, Hauch. *DŁ.*
Pucheŕc, *wumaž:* Lytta.
Pucherjenc, Blaſentang, Ozothallia.
Puchlawa, Wolllaus, Pemphigus bursarius.
Puchoł, Zibeththier, Viverra.
Puchot, Bammel, Quaſte. *DŁ.*
Puchota, Aufgeblaſenheit, Hochmuth.
Puchować (hochmüthig ſein); grollen.
Pujwuj, Uhu, šubut. *DŁ.*
Puma, Puma, Cuguar.
Pumpach, Agelastica alni (col.).
Pumplička, Microgaster (eine Art Schlupfweſpe).
Punač, *m.* Sporner, Lerchenammer, Plectrophanes.
Pupajca, Staubpilz, porchawa, Pippau. *DŁ.*
Pupawa, *DŁ.* Raupenneſt.
Pupownica, Nabelſchnur.
Purpoćina ſtatt pórčopina = počaplina, Ahlkirſche, *wumaž:* Tollkirſche.
Purpoćizny *wumaž.*
Puron, Auerhahn.
Pusćeŕ, Splintkäfer.
Pustawa & pustołka, Thurmfalk, Wannenheher, Falco tinnunculus.
Pustki, póstki, Poſtentragen, Ohrenbläſerei. *DŁ.*
Puščadłojty, scalpelliformis.
Puščadlica, Schnäpperfiſch.
Puta; sróča p., Reuntödter. *DŁ.*
Putko, pytko, Vorlegeſchloß. *DŁ.*
Putnica, Opigena (Schmetterling).
Putnikować, pilgern, wallfahren.
Puzawa, Windhalm, mjetla. *DŁ.*
Puzdźeŕka, Coleophora (e. Motte).
Puzolnik, Agabus (col.).
Puzor, Waſſerblaſe.
Pycka, Schlehdornfrucht. *DŁ.*
Pyckowina = dorničel. *DŁ.*
Pychować, *DŁ.* ſchluchzen.
Pyłuška, Pelzbiene, Anthophora.
Pyrać, byrać, Winde laſſen, blähen.
Pyrički = swjatojanowe jahodki.
Pyrjawa, Feuerſcheide, Pyrostoma.
Pyrjenka, Glimmaſche. *DŁ.*
Pysak, rothe Rübe. *DŁ.*
Pysk; baćonjace pyski = baćonica; słowo ma zakwačeny pysk.
Pyskon, Lippfiſch.
Pyšenka, Schönſtern, Euastrum (e. [Alge).

Rac, Trumpf in der Karte. *DŁ.*
Rač, auch: Kornwurm, žitna wačka.
Račkować, in Flocken zuſammenlaufen.
Raćěšin, eigentl. rasešin (vergl. *Ć.* ratišt), Schwarzdorn, Schlehe. *DŁ.*
Radkej, Rettig. *Hančka.*
Radnaś, rathen d. i. ſingen vor dem Hochzeitshauſe, wobei die unverheiratheten Gäſte als Liebespaare durchgenommen (beſungen) werden. *DŁ.*
Radny, auch: ziemlich groß, ſtark.
Racha = wjećenje.
Raj; -ski ptak = lětawc.
Rak; -kowe zele, Spierſtaude, wohnjowc.

Rakajca, Mandelkrähe, kabija. *DŁ.*
Rakecy; wšitko k Rakecam wisa = z wětrnikom steji.
Rakosowka, Calamites.
Rakoš, Demetrius (col.).
Rakowc, *čit.* Gammarus.
Rakownica, Meerkrebs, Hummer, Homarus vulgaris.
Rakuska, eje, Oesterreich.
Ramica, Costalrippe (entom.).
Ramjo; wón na woběmaj ramjenjomaj nosy, er hält es mit beiden zugleich.
Ramuška, Beutelmeise, Parus pendulinus.
Rań, *lĕpje:* hrań, *DŁ.* grań.
Ranawa, eine Art Frühbirnen. *DŁ.*
Rancawa, Schweinelaus.
Rańćik, Rehnsdorf bei Kamenz.
Ranica, Dorf bei Elstra. *SP.* 223.
Raniwka, Wundklee, Anthyllis.
Ranje; dołhe r., Nordost; krótke r., Südost; k ranju, gegen Osten.
Ranjeny, verwundet; statt rańny; -ne zele = krwawnik.
Rany, ranowy, früh, frühzeitig. *DŁ.*
Rapa, Seebarbe.
Raroh, *čit.* Würg-, Wanderfalke, Blaufuß, módrak, Falco laniarius, Falco stellaris.
Raz, auch: Münzfuß, Gierpilz, Amanita.
Raznosć, Energie.
Razny, schlagfertig, energisch.
Raža, Blätterschwamm, Agaricus.
Rĕbl, *Megiser:* rĕbr.
Rĕblować, mit einer Raufe versehen.
Rĕdkojty = rĕdki.
Rĕdny (*k.* rĕd = rjad), schön. *DŁ.*
Rĕdownja = rjadownja, Heerde Vieh. *DŁ.*
Reja 2., Nandu, Rhea americana.
Rejišćo, Tanzspectakel.
Rejnak, Stachelroche, Raja clavata.
Rĕkać; kak wam do domu rĕkaju? wie heißt ihr mit dem üblichen Namen?
Rĕnca, *čit.* Vacc. uligin., pjeńčina.
Rĕpnik, Rübsen. *DŁ.*
Rĕsa, rjasa, Laubknospe der Weiden u. s. f. *DŁ.*
Rĕso, Horde (crates). *DŁ.*
Reš, -šk = trosk; rešk = šĕrack. *DŁ.*
Rĕza 2., Rune (Schriftzeichen).
Rĕzačk, auch: serpina; *D.* Futterbank.
Rĕzałko, Krauteisen, -stampfe. *DŁ.*
Rĕzanje, das rĕzać; Leibschmerz; čerwjene r., rothe Ruhr.
Rĕzna 2., Waldbinse, Scirpus sylvaticus.
Rĕznomórka, Spindelkorn, Arthrinium.
Rĕzwo měšne = rĕza. *Hančka.*
Rež = rož.
Ricaś = ryčeć, brüllen. *DŁ.*
Ricć; z ricćemi přimać, ärschlich, verkehrt angreifen.
Ricćizna; w ricćiznach, hinten.
Ridrowac, rasseln wie ein dahinfahrender Wagen.
Richel, Strauß, wonješko, kwĕćel.
Richelca, Sumpfweidrich, Naumburgia thyrsiflora.
Rikać = pjerdžeć. *DŁ.*
Ripać, rypać, boshaft losfahren, an-
Rjaba = hrjaba. [schnauzen.
Rjabca, Seescorpion (ein Fisch).
Rjad, auch: Gestell d. Wagens, *Frnc.*; eine Zeile, Schwaden des Heues u. dergl.
Rjadk, Walze, Welle beim Wagen und Pfluge.
Rjadnik, Ordensmann (kathol. B.).
Rjadownička, Bangia (Alge).
Rjanokhmutka, Schönast, Zoocladium (Alge).
Rjapać, auch: streichen, züchtigen. *DŁ.*
Rjapčeny, blattstielständig.
Rjapčik, Blattstielchen.
Rjapk, Blattstiel; -katy, gestielt; -kowy, Blattstiel-.
Rjapnik, Wirbelthier. [grats).
Rjapowka, Wirbel (Theil des Rückens).
Rjas *, Augenwimper.
Rjasnička, Wimperauge (Infus.).
Rjasyk, Jod.
Rjebłotka, Rippenqualle.
Rjeblowany statt rĕblow., Leiter-.
Rječnik = ryčnik. *Frencel.*
Rjećazk, *čit.* Tab. (Alge.) [la.
Rjećazniwka, Kettensporling, Toru-
Rjedźeŕ, Reiniger, Purist.

Rjegawa = rakajca.
Rjehor, *čit.* Steißfuß, Podiceps.
Rjekit = rokot. *Dł.*
Rjekownosć, Heldenmuth.
Rjemjanka, Spechtmeiſe, Blauſpecht, Sitta europæa.
Rjemjesłnica, harte, feſte Frau (die nicht leicht weint). *Kil.*
Rjepik = rjapk.
Rjepjetawa = čarž.
Rjeskotawa, Schnarrheuſchrecke.
Rješeto, Sieb. *Hančka.*
Rješo, auch: länglicher Korb; uneigentlich = pasmo, Häuflein.
Rjetwička, Radiſchen.
Robačnik, Warzentang.
Roblik, Bleiglätte.
Ród 1., *čit.* Gattung.
Ródny 1.; r. přećel, Blutsfreund; wón jo z Chóśobuza z rodu, er iſt aus Kottbus gebürtig.
Rodźeńca; -cowe zele, *čit.* Klebkraut, Galium Aparine.
Rogac = přaska. *Dł.*
Rogawa, Hirſegras, Unkraut. *Dł.*
Rogi, *mn.* Unterwocke, přeślica. *Dł.*
Rogoža, Teichbinſe. *Dł.*
Rohač, auch: Haubentaucher; Hornſtein; Schachtelhalm. [cera.
Rohaćica, Langhornmücke, Macro-
Rohaćina, auch: Speerhaken. *Hnčk.*
Rohadlica, Hornviper, Cerastes cornutus.
Rohaty; -ty bruk, Schröter (Käfer), pólski woł.
Rohawka, Hornbiene, Eucera.
Rohobłyšć, Hornblende.
Rohobłyšćel, Hornblendeſchiefer.
Rohobłyšćenc, *m.* Hornblendefels, Amphibolit. [neis.
Rohočołmik, Hornſchiffchen, Cerato-
Rohodź, *přid.:* Rohrkolben, Typha.
Rohokaz, Hufſtreuling, Onogena, nasparak.
Rohoška, Hornicade, Centrotus.
Rohowc, *čit.:* Johannisbrotbaum, Ceratonia siliqua; łušćizny rohowca = słodźizna (bibl.).
Rohownica, Hornkraut, Cerastium.
Rocha, Hairoche.
Rojilica, Pfriemenmücke, Rhyphus.
Rójnik, auch: mjedawka, mědnica.
Rokita, *Dł.* rokešina = rokot 2.
Rokoćenje, Aufruhr, Tumult.
Rokoćinař, *m.* eigentl. rokešinař, Rohrſperling. *Dł.*
Rokotak, Rohrdommel.
Rónčowka, Februarhecht.
Ronica = ronidło. *Dł.*
Ronidło, *čit.* ſtatt wrónidło (*k.* wrón-a), wrónina, wrónica.
Ronowc, Cabera (Schmetterling).
Ropnička, Faltenſchwanz (Infuſ.).
Ropulica, Faltenmücke, Ptychoptera.
Rósmarja; dźiwja r. = wowče bahmo.
Rosnička, Cochylis (eine Motte).
Rostlina; přižiwna r., Schmarotzerpflanze.
Rótkować (*k.* rót), küſſen, herzen. *Frencel.* [*Dł.*
Rotwica = žołta wowča rutwička.
Rowjenk, auch: runik.
Rowniśćo, Gruft. [*Dł.*
Rownoś, obſchon, obgleich, lěcrowno.
Rownja, manželska r., Gatte, Gattin. *Dł.*
Rowowc, Hyäne, Grabthier.
Rozbórk, Stadt Rothenburg.
Rozbrožnić, geil, muthig werden. *Dł.*
Rozbrožny, geil, üppig. *Dł.*
Rozcychnować, zerreißen, zerfleiſchen.
Rozčasćować, auch = častkować.
Rozdora, ausgeſpreizte Sache. *Dł.*
Rozduč, *čit.* Tanacetum. [äſtig.
Rozdwojowany, wiederholt gabel-
Rozdźe (*k.* rozga), Reißig. *Dł.*
Rozewrjenožiłny, folium nervis divergentibus.
Rozkapowacy, flüſſig werdend.
Rozłamać, auch: zerknirſchen; rozłamana wutroba.
Rozłapić so, -pować so, reißenden Abgang finden, weg ſein.
Rozłupik, Perlglimmer.
Rozlatka, Riſpe; -tčeny, geriſpet, riſpig.
Rozlěhać so, -hować, -hnyć so,

ſich auseinanderlegen, ausbreiten; erſchallen, wiederhallen.

Rozlězć; so r. z ćělnej staroscu, voll irdiſcher Sorgen ſein; to bě mje rozlězło (rozešło), das bewegte (durchdrang) mich.

Rozměna, Kriſis.

Rozmodźić, einſäuern zum Brotbacken. DŁ.

Rozmok, Auflöſung (chem.).

Rozmołwa, Unterredung.

Rozmołwić, -wjeć, im Geſpräche ſein, reden.

Rozmysliwy, bedächtig. *Frencel.*

Róznosymjenka, Marsilea. [lis.

Rozomity, vernunftbegabt, rationa-

Rozpada, Spalte, Schrunde. DŁ.

Rozpjerśiwy, -šawy, -šny, zerſtreut, flüchtig.

Rozpjeršnik, *ćił.* Anomodon.

Rozpłuwnička, Schmelzthierchen.

Rozpomnjenje, Betrachtung.

Rozpora, *ćił.* Achſel (bot.); DŁ. Stütze; -rny, achſelſtändig.

Rozpornik, -chłodnik = rozkobnik. DŁ.

Rozposłanje, -posćełanje, Verſchicken, Verſenden.

Rozpŕěć = rozeprjeć, ſpreitzen; DŁ. groß thun.

Rozpuć; wódny r., Waſſerſcheide.

Rozpušćity, ausgelaſſen, muthwillig.

Rozpytowanje, Unterſuchung.

Rozražk, Lycopodium inundatum, eine Art Bärlapp.

Rozróžnik, Fruchthorn, Anthoceros.

Rozsćeklić, wüthend werden. DŁ.

Rozsoch, -cha, auch: Streugabel.

Rozsochatka, Gabeltang.

Rozsošnička, Gabelthierchen (Inf.).

Rozsucha = rozsoch.

Roztepć, (ſeder licher) Austretling, Fläz.

Rozteptać, -tować, zertreten.

Roztkać so, ſich aufdrieſeln. *Hanč.*

Roztłać, verweſen, vermorſchen.

Roztřasć, -sować, auseinanderſchütteln. [theilig.

Roztrojowany, wiederholt, drei-

Roztruški, Zerſtreutes, Brocken.

Roztyl, auseinander. DŁ.

Rozwětwina, *ž.* Kleiſterſchimmel, Thamnidium.

Rozwłoknjenc, *m.* Pinſelſchimmel, Penicillium.

Rozwlečeny, weitſchweifig, diffusus.

Rozwod, auch: Nebenſchößling.

Rozwodka, Sector (entom.).

Rozwuzlik, Aſtſporling, Cladosporium.

Rozžiłnica, Rindenblattlaus.

Rozžohnować so (ausgeſegnet werden), Abſchied nehmen.

Rozžohnowanje, Abſchied.

Róža; -žowe zele, Gänſerich-Fingerkraut, DŁ. rjepikojte zele.

Rózan 2., Roſenhain bei Kittlitz.

Rózen, Roſt (worauf geröſtet wird). *Hórka.*

Rózica, Roſette (in der Baukunſt).

Rózička; polne butrowe rózički, *ćił.* Ranunculus asiaticus.

Rózny = rózkny (kath. B. 1696).

Rózotka, Rhodiola (Pfl.).

Rózowc, auch: Roſenkranz.

Rózownik, auch: Alpenroſe, Rhododendron.

Rózowy, roſenroth.

Rtnica, Mundhöhle.

Rubać; drjewo r., Holz ſpellen, ſpalten; hłowu, enthaupten; sebi puć r., ſich den Weg bahnen, hinaus wollen.

Rubiško, auch: Schnupftuch.

Rubjaki, Raubfüße.

Rubjanka, Lestes (eine Libellenart).

Rubjaž, Leinwand, -ſtück. DŁ.

Rubježnik, auch: Nebenſchoß.

Rubnik, Altartuch. DŁ.

Rubno, auch: Leintuch, Leinwand (kathol. B. 1696).

Rucyzawdaće, Handſchlag.

Ručica, auch: Speiche im Waſſerrade.

Ručić, rucyś, auch: leihen, borgen. *D.*

Ručička, rucycka, ein Kraut mit 5 ausgezackten Blättern an e. Stiele. DŁ.

Ručka; Boža r. je jeho zajała, der Schlag hat ihn getroffen.

Ručnik, Serviette.

Rudomjedźik, Rothkupfererz.
Rudowc, Schwarzbraunſtein.
Ruducha, Delesseria (Tang).
Rudušk, Roſelit.
Rudźik, Queckſilberlebererz.
Rudźizna, auch: eiſenhaltige Lache.
Ruka; k rucy, zur Hand, bequem; wot ruki, -kow, auch: von der Hand, ſchnell; z lěwej ruku čakać, langſam arbeiten.
Rukač, auch: Langarm, Hylobates.
Rulik, Tollkirſche, wjelče woko, wjelčica, mordarſke zele.
Rum, auch: der Rum.
Rumanki, auch rymanki, romanki, khamilki.
Rumjeńca, Zinnober.
Rumjenik, Rhodium.
Rumpak, Larventaucher, Seepapagei.
Runačk, zrunačk, Streichholz. *Hrk.*
Runaki = słomjane walčki.
Runica, Parallelkreis.
Runk; -nčny, paarig, jugatus.
Runo*, Vließ; złote runo.
Runokřidłaki, Gradflügler.
Runonócnišćo, *sr.* Tag- und Nachtgleichpunkt.
Runoraženc, Ytterotantalith.
Runosć; r. dźeržeć, ſich gleich kommen, gleich ſein; -sće pytać, ſeines Gleichen ſuchen.
Runowok, Paſch beim Würfeln.
Rupač, Scabioſe.
Rupawa, Raubfliege, Asilus.
Rupik, Feigwarzenkraut, jejkate zele.
Ruša, rwuša, Haarraufen, Gezupfe.
Rušnik, Bohrkäfer.
Ruta; dźiwja, DŁ. pólska r. = dymniwka.
Ruteča, -tyča, Rothſtein, rothe Kreide.
Rutwička ſt. wróćička, DŁ. rotwica; = třawnik ſt. krwawnik.
Rwaće, rwanje, Raufen.
Ryba; na pěsku ryby łojić (ſprichw.).
Rybačka, *čit.* Möve, Larus.
Rybjernik, *m.* Fiſchaar, Flußadler. Falco haliætos. DŁ.
Rybojeśćerc, Ichthyosaurus.
Rybojěž, Igelfiſch.
Ryborak, -rnak, Seeſchwalbe, kleine Fiſchmöve, Sterna hirundo. DŁ.
Rybornik, *čit.* Fiſchadler, Pandion haliætos.
Rybowka, Wimperfiſchchen (Infuſ.).
Rybuša, Fiſchlaus.
Ryč, auch: Sprache.
Ryćeć 2.; k woli, nach dem Willen, zu Gunſten.
Ryčnosć = ryčniwosć.
Ryčny, auch: beredt.
Ryćeńki, kleine Ritter, d. i. geröſtete, mit Butter übergoſſene Brotſtücke.
Rychlawa, Raupenfliege, Tachina.
Rymzyčnik ſt. hrymzyčnik, Hundszahn, Erythronium.
Ryńčnik, Sphæroplea.
Rypač, -ak, Handeiſen.
Rypać, ripać na někoho, ſticheln, auf Jemanden losziehen.
Rypotać, ropotać, kuirſchen, knirſtern. DŁ.
Rypotka, Knorpel. DŁ.
Rypuš, Rüſſelrobbe.
Ryrawa, kleiner Rüſſel- oder Samenkäfer, Bruchus granarius. DŁ.
Rys, ryst, grys, Leindotter (mit röthlichem Samen).
Rysy, fuchsroth, roſtfarbig. DŁ.
Ryšawy, fuchs-, gelbroth.
Rytować so, *přidaj:* gewöhnlich von Pferden und Schafen gebräuchlich.
Ryzolik, Chryſolith.
Ryzucha, Goldmaulwurf.
Ryzwo = ryzba (1737), rězwa.
Ryženka, Blattkäfer.

Sacawka, das Hütchen auf dem Butterfaſſe; Maulkorb des Viehes. DŁ.
Sačić, Netze flechten, ſtricken, einſtricken. *Frencel.*
Sadliščo = sedliščo. *W.*
Sadnik, Nelkenwurz, zadnik, kuklik, smjetanowe zele, Geum urbanum.
Sadrowina, Gypserde.
Sahowski, klafterlang.
Sajha, Steppen-Antilope, Ant. saïga.
Saks, -ski = Sas, -ski.
Sam; wona njeje sama, ſie iſt ſchwanger.

Samospad, Kuskus, Phalangista maculata. [Mon.

Samotnica, *čil.* Nonne, Oeneria

Samotnosć, auch: Eigenſchaft (f. B.).

Samotny, auch: eigen, eigenthümlich.

Samozynk, Selbſtlaut.

Sampać = čampać: wróna sampa.

Sandak, Zander. [*Kil.*

Sanić (*k.* sań, Drache, böſer Geiſt); wüthen; dżensa sani, heute wüthet es, es iſt grimmig kalt; = snić; mi so sani, mich däucht, ich ahne.

Sapa, Zopfe, Abramis ballerus.

Sapawa, auch: Hitze (Krankheit).

Sapin, Klippfiſch.

Satkula, das durch Kroſtwitz fließende Flüßchen.

Sawutka, Eisente.

Sazowka, *přid.* Rußſperling, Melanconium (ein Staubpilz).

Scunjadło, Dämpf-, Pianozug.

Scybki, Abrupflinge.

Ścagłow, **-gołk**, Sperber. DŁ.

Ścegoř, Segelbaum. DŁ.

Ścehno, auch: Keule (vom Schlachtvieh); -na, Abhang d. Hügels, Weideplatz.

Ścelc, **-lica** (střele?), Zweizahn, drást. DŁ. [bium.

Ścěnawa, auch: Pochbohrkäfer, Ano-

Ścěnica, Umbervogel.

Ścěnk = čćeńk, (abgezählte) Zaſpel Garn.

Ścěnowc, Wandkraut, nócne zele, Parietaria.

Ścerpić, erleiden, aushalten; so -, ſich gedulden, ſich enthalten.

Ścerpjenje, Geduldeu.

Ścěž, **-żik**, Zaunkönig, mały kralik.

Ścežić, erſchweren. [DŁ.

Ścičko, *pom.* von sto.

Ścina 2., Arundo.

Ścinařka, Leucania (Schmetterling).

Ścinik, Rohrſänger, Sylvia arundinacea. [DŁ.

Ściny, Rohrſtäbchen d. Weberkammes.

Ściskać, **-snyć**, ab-, weg-, hinwerfen; pod nohi, 'mal werfen.

Ściš, die Stille. DŁ.

Sebičny, **-čnosć** = sebitny, -tnosć.

Sedłak, gebr. als *oppos.* von wuměnkař, podružnik.

Sedłowaty, ſattelhaft, Sattel-. DŁ.

Sedlica, Hadena (Schmetterling).

Sedlišćo, Platz für ein Haus, alte Bauſtelle, Beſitzung.

Sedźeć; s. kaž wrobl w jahłach, kaž zajac w młodym dżećelu, ſich's wohl ſein laſſen (Volksr.); s. kaž by jemu pawk hubu zapřadł, ſtumm ſein wie ein Fiſch.

Sekera; temu je s. před durjemi = temu budże třeska rubana, er wird bald bankrott.

Sekerica = sekera.

Selowka, Salzſäure. [michau.

Semichow & **Senichow**, Dorf Seseń, auch woseń. DŁ.

Sercowny (*k.* serce, *P.* Herz), animosus, herzhaft. *Meyiser.*

Serp; wón je serp zjędł, er iſt ſteif (gerade).

Serpina, Betonica off., *přid.* = rězačk; Veron. Cham.; auch Siegwurz, Gladiolus, mječik.

Serpula, Sichelweſpe, Ophion.

Serpyšija = připoldnica. DŁ.

Serščik, auch: Borſtengras, Nardus.

Serščikaty, borſtenhaarig.

Sewjernica, Polarſtern.

Skač, chorea, Tanz. *Meyiser.*

Skački, Sprünge; hólče skački, holče płački.

Skakaki, Springbeine.

Skakalik, Springſchwanz, Podura.

Skakawa, *ž.* Hüpfſpinne, Salticus scenicus.

Skalenca, Klippenſpringer, Antilope oreotragus. [affe.

Skiwla, auch: Rothſchwanz-, Winſel-

Skjaržić = skoržić. DŁ.

Sklipić = sklipnyć; sklipjene zwěrjo. *Muž.*

Sklučadło, Leiſte, subscus; Mühleiſen. *Hančka.*

Sknadź; so přeco ženić kaž s. w kefku.

Sknadźik, Cloë diptera.

Skničomnić = zaničić.

Skobelka, Kettelhaken a. d. Thür. *Dł.*

Skobodźić, dreiſt, zahm machen. *Dł.*

Skóčk wrjeskotaty, Schnarrheuſchrecke, wrjeskotak; *Dł.* wjeliki skóck, Säbelheuſchrecke.

Skohlička = kohlica.

Skok; po skokach, ſprungweiſe.

Skonać, endigen, enden (kathol. B. 1742).

Skopčk, Dornheuſchrecke, Hüpfer, Te-

Skorjel, Schörl (Min.). [trix.

Skoro, auch skorom; hač najskerje, ſo bald als möglich; najskerje, am eheſten, wahrſcheinlich.

Skót; drobny skót, Kleinvieh.

Skradźny; we skradźnym, insgeheim.

Skripjenka, Kurzzahn, Brachyodus.

Skřipka, Schnatterente, Anas strepera.

Skrjebić, verſchrumpfen. *Hančka.*

Skruženc, Alplattich, Homogyne.

Skrygaś, rülpſen. DŁ.

Skućić; što je so tebi skućiło? was iſt dir widerfahren? *Kil.*

Skulej (*k.* DŁ. skowlić = skiwlić), auch kwičata kara.

Skušowaŕ, Kundſchafter (k. B. 1814).

Skhrobły = khrobły.

Słapać = slapotać. DŁ.

Słapawa, Fangfliege, Heterodromia.

Sławin, Walhalla, Ruhmeshalle.

Sławka, Flußmuſchel, Unio.

Słodaŕnja, Malzhaus.

Słódki; -ke drjewo, Süßholz; -ke łopjeno, Grindwurz; DŁ. -ke zerno, Anis.

Słódnica, auch lekwicowe koruški.

Słoduška, Iridæa edulis, Tang.

Słoma; ze słomu woheń hašeć.

Słomka, auch: Strohhalm; Waldſchnepfe. DŁ.

Słomowy, ſtrohgelb.

Słónco; ze słónčkom, mit aufgehender Sonne, am frühen Morgen.

Słóncolik, Sonnenſtein, Avanturinfeldſtein.

Słóncowka, Sonnenthierchen (Inf.).

Słónčnica, auch: Ekliptik.

Słónčnička, *čit.* Heliothis (Eulchen).

Słónčny; -ne zele, módre słónčne róže = změrniwka.

Słonica 2. = słónka. DŁ.

Słonowc, *čit.* Alaunſtein, Alaunit.

Słonowčel, Alaunſchiefer.

Słopot (vrgl. słapić und *Č.* slopám), haſtiges, verworrenes Gerede; Gemurmel.

Słopotać, haſtig, unverſtändlich reden; murmeln.

Słopotak, -tawa = kiž słopota.

Słowjenc, Slovene; -nski, ſloveniſch.

Słowjeso, Verbum. *Pf.*

Słowo; z dobrym słowom płatać.

Słuchować, z někoho, aus Jemandem hören wollen, ausforſchen.

Słup = stołp. DŁ.

Służbak, Dienſtmann.

Słyńco = słónco. DŁ.

Słynica, słyńc = truskalca. Dł.

Słynjaško = Bože słónčko. Dł.

Słyšeć; słyši bkhu kašlować (Volks-

Sľěbornička, Merkur. [rede).

Sľěbornik, auch: Perlmutterfalter, Argynnis.

Sľěbrobłysk, Silberglanz, Glanz-, Glaserz.

Sľěbroklinčny, ſilberklingend, -hell.

Sľěbroklink, -zynk, Silberklang, -ton.

Sľěbruš, Silberfiſch.

Sľěc, sľěkaś = slakać. Dł.

Sľěd, Dł. Hufe Landes, leno; daher sľědnikaŕ, Einhüfner.

Sľěkanje (kože), Häutung.

Slepc & slepuška, Blindmaus

Sľěpc; wón je dźewjeć rjemjeslow a dźesaty sľěpc.

Sľěpč, *přid.* Blindbremſe, Chrysops cæcutiens.

Slepik, *čit.* Blindbremſe.

Slepjenk, Opal.

Slepohrač k, Blindwirbler (Infuſ.).

Slepy; -pa ćma, undurchdringl. Finſterniß; z někim slepeho hrać (Volksr.).

Slewka = slowka. Dł.

Sľězy, sľědy, hinten, hinter. Dł.

Sľič, Waller-, Moderfiſch.

Slinička, Schleimhäutchen.

Slinotnička, Schleimzaſer, Glæotila.

Slinuš, Schleimfiſch, Blennius.
Sliženka, Egelſchnecke.
Slub; s. ma hubu, dar ma ruku.
Slubny, Bundes-; -na křinja, -ny kašć; -na desćička, Votivtafel.
Sluwa, -wka, -wcyna = slowka.
Sluwica = dorničel. DŁ. [DŁ.
Smačk, Tobiasfiſch; Plattkäfer, Cucujus.
Smagły, waſſerſchliffig. DŁ.
Smahla, Berglachs.
Smalenc, Stück brennendes Holz. *Hn.*
Smalonka, beſengte Kartoffel. DŁ.
Smaragdowy, ſmaragdgrün.
Smaratka, Osmylus (neur.).
Smaržlik, smaslik, Giftmorchel, hadżaca mzda. DŁ.
Smasaś, erfühlen, ertappen, fühlen. D.
Smazaś, verſtreichen mit dem Pfluge, = smažić. DŁ.
Směch; DŁ. směchi, vor Lachen.
Směrčić so = směrkać so. *Frenc.*
Smilnić, lindern, mild machen (kath. B. 1736).
Smilniwosć = smilnosć.
Smjeć so; někomu, Jemandem ſpotten; *Frencel:* khutnje so smjeć, trefflich lachen.
Smjelna, Schilf, Binſe, Rohr. *Frenc.*
Smjelno, *Frencel* Smelnow, Dorf Schmölln.
Smjerdowapno, Stinkkalk.
Smjerdżaty; -ty štom = ćis.
Smjerdżawa, *ćit.* Dungfliege.
Smjerdżel, Civette, Viverra civetta.
Smjerdżenc, Stinkſtein. [kitel.
Smjertnica, DŁ. auch: Sterbekleid,
Smjertnička, auch: smjertna róža, knochotka.
Smjertnik, *ćit.* Acherontia A.
Smoćk, Saugnäpfchen (entom.).
Smočnik, Drachenfiſch.
Smohoŕ, eigentl. smogoŕ, verrottete Kienſtämme, Pechtorf, Torf.
Smochać = smykać, wobsmykać.
Smok: mórski, Meerdrache.
Smołowy, pechbraun.
Smolany; -na ruka zwikuje módry khribjet.
Smolenc, *ćit.* Pittinerz.
Smolenca, Pechhütte. *Hanćka.*
Smolicy, *mn.* eine Birnenart.
Smolik, Pechſtein.
Smolin, -lica, *ćit.* Erd-, Judenpech, Asphalt.
Smućica, Madopa (Schmetterling).
Smudźić; jako by smudźił a smalił, ſehr ſchnell.
Smuhadło, Lineal. *Hanćka.*
Smuhaŕ, smugaŕ, geſtreiftes Rind.
Smuhopaprušowka, Tænioptéris.
Smyčel (*k.* smykać), Bahn, Rutſchel auf dem Eiſe.
Smykawa = smyčel.
Smysł = zmysło. DŁ. [nium.
Snadnička, Zartzahn, Leptohyme-
Snědka, Gilbſtern, Gagea.
Snědy, rothbraun, fuscus.
Sněhil & hilka = sněhula, Gimpel.
Sněholica, Schneemücke.
Sněžka, *ćit.* Schneekoppe (Berg).
Snopk, beſ. Flachsboße. DŁ.
Sobu; za sobu, nach oder hinter einander, DŁ. posobicy, -cu.
Sobubratr, Mitbruder.
Sobudźěl, Antheil. *Hanćka.*
Sobupěstno, Griffelſäule.
Soburódka, Mesocarpus (Alge).
Sobuzynk, Mitlaut, suhłósnik.
Sobužiwc, Schmarotzer, Paraſit.
Sobužona, Concubine.
Sóćk, eigentl. sock, Vogelwicke. DŁ.
Sodło = sedło. DŁ.
Sokaś (hokolo), herumſchlendern (geſpreizt). DŁ.
Socholica, Gabelmücke.
Sólnica, DŁ. Salzfaß.
Solorosty, Salzpflanzen.
Somoćany, auch: ſammethaarig.
Són; tebi je so dobry sónčk radźił, du haſt lange geſchlafen.
Sónčawka (vergl. sónčki), Roſengallweſpe, Rhodites.
Sonja, Siebenſchläfer, Myoxus.
Sorna, DŁ. sarnja.
Sornawy, rehgrau.
Soška, Stemmleiſte, Runge, DŁ.; -ški nakončne s., Endgabeln (entom.).

Sotrowski; -ske dźěći, Geſchwiſterkinder (von zwei Schweſtern abſtammend).

Sowa; sowu kolebać, ein Spiel.

Sowka, auch: Käuzchen.

Spalnička, Grasmilbe, Leptus autumnalis.

Sparik, *přid.* Melampyrum nemorosum, čornowc.

Sparizń, spańnja, Broden, Waſſerdampf. DŁ.

Spaženje, Geſchoß, Geſperre am Gebäude. *Hančka.*

Spěchowaś se, ſich beeilen. DŁ.

Spěchula, ſchnelle Arbeiterin; *oppos.* njesp., langſames, träges Frauenzimmer.

Spěnuška, Metrocampa (Schmttrl.).

Spěšnica, Schwebfliege, Syrphus.

Spěwc = spěwaŕ, pěsnjeŕ. *Pf.*

Spina, -ak, Klammer, Spange. *Hnč.*

Spinak, auch: Spinat, Spinacea.

Spinanje, Krämpfe. DŁ.

Spiwaś = spěwać. DŁ.

Spižka, špižka (vrgl. *Č.* špižírna, špížnice), Schrank. DŁ.

Spječidło, -čwo, Querholz der Bretterwagen, das die Bretter zuſammenhält.

Spjeć, spnyć; spink mi nohu spnješe. *Frencel.*

Spjerawy, auch: trotzig.

Spjerchlin, Schuppe. DŁ.

Spjucy = spicy. *Muž.*

Spław, DŁ. auch: Floß.

Spło ſt. stbło, *pom.* spełko, Halm. D.

Splečity, zuſammengedrückt.

Splećenk = pracl. *Frencel.*

Spod, DŁ. untenhin.

Spódk, auch: der untere Mühlſtein; wot spódka, von unten.

Spodoba, Gefallen, Wohlgefallen. *Frencel*, kathol. B. 1696.

Spojenica, Abſidenlinie.

Spokoriś, beſänftigen, bezähmen.

Spokorny, geduldig, ſanftmüthig. Dł.

Społubratr, Mitbruder. *W. J.* 1807.

Społuskutkowanje, *sr.* Mitwirkung (kathol. B. 1736).

Sporušk; pólny s. = kołodź.

Spošika = z płošonka, ſchräge.

Spót, Faſte, póst. DŁ.

Spowjedź; na spowjedźi, in (während) der Beichte.

Spozy = spody. DŁ.

Spóžrjeć, spóžerać, ſ. póžrjeć.

Spŕěć so = sprjeć so, widerſtehen.

Sprjosk, sprošk, Rothkehlchen. DŁ.

Sprjoska, Schliff im Brote. DŁ.

Spruženc, Elaterit.

Spryskotać (*k.* pryskać), aufſpringen; -tana huba. *Kil.*

Spuriš = wódny leńčk, hołbjace oder železne zele.

Spušćenje, Erlaß; lěto spušćenja, Jubeljahr.

Spych, Dunſt. DŁ.

Spył, spuł, Waſſerſchierling, wrótnica. DŁ.

Srěbadło, Bierheber. *Hančka.*

Srěbro = slěbro. *Megiser.*

Srědnik, DŁ. Mittelſtück in einer Tafel Holz.

Srědnosć, Mittel, Arzneimittel. DŁ.

Srěnawa, Mittelmagd. DŁ.

Srěnc = srěnik. DŁ.

Srěnčica, Larentia (Schmetterling).

Srěni; tak w srěnich woknach, mittelmäßig, leidlich.

Srěnik, auch: Mittelfinger.

Srjedźe, eigentl. srježe, die Mitte. D.

Srjedźica, Centralkörper.

Srjedźnosć, Mittelpunkt.

Srjedźny, auch: ſächlich, neutral.

Sróčk, Garneele, Crangon.

Sróčnik, Gierſch, sróča nóžka, Aegopodium.

Srogi, Geſtelle der Gefäße. DŁ.

Sroka; sróču nóžku zjěsć, być kaž sróča wopuš, wusypać kaž sróči drob, viel ſchnattern, labern; šćekota, jako by sróči drob zjědł; sróčina stopa = syrotki.

Sromaś se, ſich ſchämen. DŁ.

Sromny, verſchämt. Dł.

Sromoćelnik, Flucher. Dł.

Sromoćić, ſchänden, ſchimpfen, läſtern, verläumden. Dł.

Sromotny, ſchandbar, ſchändlich. Dł.

Srowatka ſtatt syrowatka, Buttermilch. Dł.

Sruby, Brunnenkranz, Holzlage. Dł.
Stačk, Stößel (?) am Pfluge.
Stać; k něčemu, etwas eingeſtehen; za něčim, trachten, ſtreben; stać kaž měch rěpy.
Stećidła, eigentl. stasidła, *mn.* Webſtuhl. Dł.
Stajak, Poſitiv. *Pf.*
Stajawka, Wollſchweber, Bombylius.
Stajnišćo, staniśćo, Lieblingsort. D.
Stanyć, ſ. stać.
Starc, auch: Gänſerich. *Hančka.*
Starik, auch: Staryktaucher, Phaleris psittacula.
Starka, *Frencel* auch: Großmutter.
Staroba; -bna słabosć, Alters-
Starstwo, Alter. Dł. [ſchwäche.
Staršistwo, auch: Seniorat, Vorſitz.
Stary, auch: der Alte (in d. Karte); stareho łojić, popadnyć, den letzten Schlag bei beendigter Dreſchzeit machen; po starje słodźić (mjaso), ältlich ſchmecken; pčoły na stare noša.
Staw; na stawy padać, die Glieder anſtrengen.
Stawanje, Dł. górejst., Auferſtehung.
Stawčkowka, Gliedfaſer, Hormiscium (Pilz).
Stejišćo, Standpunkt. *Pf.*
Stejnišćo, Stillſtandpunkt.
Stejno, Stiel, Stipes.
Stepnik = krylik.
Stepowka, Steppenhuhn.
Stergi (vrgl. storgi), grobes Werg. D.
Stočk, eigentl. stock, Waſſerfurche; zuſammengedrehter Faden. Dł.
Stojan, Stehmann (ungebr.); ze Stojanec a Kućanec (Winkelmanns) hólcami rejwać, nicht tanzen.
Stokłóska, Treſpenſchwingel, Schœdonorus.
Stołpica, gew. -cy, Säulchen, worauf der obere Schlitten ruht.
Stołpička, gew. -ki, Spille der Senſe. *Frencel.*
Stołpik, auch: Griffſäule des Pfluges. *Hančka.*
Stola, Lavatera (Pfl.). [lum.
Stolistnik, Tauſendblatt, Myriophyl-
Stop, Fuß, Tritt; (als Maß) ein Schuh.
Stopa; husaca stopa = rjepikojte zele; Dł. wjelkowa s., Gierſch.
Stopica, auch: Steinbrech, Saxifraga granulata; Orchisarten mit handförmig geſpaltenen Knollen.
Stopjen, auch: Treppenſtufe, skhodźenk.
Stopka, Blumenſtiel, kwětna šiška; Tarſe; -katy, geſtielt, pedunculatus.
Stopnjować, ſteigern, gradiren.
Stozornik, Strahlkraut, Radiola.
Strabik, Stibium, Antimon, Spieß-
Střack = čelčk. Dł. [glanz.
Strachosć = strachota.
Strašnowc, Dinotherium.
Stražik, Pinnenwächter.
Stražnik, auch: Bocksdorn, Lycium.
Střelc, Bogenſchütze; Zweizahn, střelica = drást. Dł.
Střiłka, *mn*, auch střidłko, střełka, Fidelbogen. Dł.
Strójnička, Organenthierchen (Inf.).
Stróńčik, Strontium. [rea.
Stróžawka, Flockenblume, Centau-
Stróžba, Schreckbild, Angſt. Dł.
Struchłonka, Boarmia (Schmettrl.).
Struchlica, Catephia (Schmetterl.).
Studliwka, Schmaljungfer, Aeschna.
Studnica = studnja.
Studźenk, eig. stużenk, kühler Quell.
Studźić; -dźene mjaso, Gallerte.
Stuchłonka, Staubſchimmel, Sporotrichum.
Stukaś, laut ſtöhnen, ſeufzen. Dł.
Stupjeń, auch: Pantoffel; der untere Kaſten in der Mühle.
Stuskać, zerbeißen; fig. = zjěsć.
Stwerś = štwórć, Dł. ein Viertel-
Stwica, *Sw.* stnica. [ſcheffel.
Styskliwy; -we zele, Weidenröslein.
Styskniwka, Weidenröslein, Epilobium.
Sučić, *čit.* zuſammendrehen, verknöten.
Sučk; -ki wjazać, ſparen.
Sudak, Sander, Hechtbarſch.
Suchokwětk, Strohblume, Xeranthemum.

Suchotka, Zehrwespe, Pteromalus.
Sukać, auch: zwirnen; Dł. Stricke drehen.
Sukotaś (ſich nutzlos drehen), arbeitsſcheu ſein, zögern. Dł.
Sumak, Sumach, Rhus.
Sumanka, Seeſcheide, Boltenia.
Sup, Geier, Vultur.
Supłot, sypłota, Verzäunung um's Feld herum. Dł.
Surow, Grimm, Eifer.
Surowizna = sowjerizna.
Surownik, Eiferer; wo zakoń, um das Geſetz.
Suslik, Zieſelmaus.
Sušina, Dürre, dürre Zeit. *Frencel.*
Sušk, auch: hagerer Menſch.
Sutawka, *ć.* Nachtkauz, Strix aluco.
Suwačk, Schieber, Riegel; *Hórka:* Schublade.
Suwak, Rennmaus, Meriones.
Suwanka, auch: Geſchiebe (geogn.).
Suwkać so, rutſchen.
Swadźba, eheliche Verlobung, *Frnc.*; eigentl. swažba, Hochzeit, kwas. Dł.
Swarić; złě s., läſtern.
Swarjenje; złe s., Fluchen, Läſtern.
Swěca; póćmje ćesany a při swěcy dźełany.
Swěćeń, Leuchter. *Frencel.*
Swěru, ſ. swěra.
Swětlina, auch: Lichtung, leerer Platz im Walde.
Swětluška, Geiſtchen, Alucita.
Swinkawa, ś. Meerſchweinchenlaus, Gyropus.
Swinuch, Meerſchwein, Braunfiſch.
Swišć, Alpen-, Wühlmaus.
Switk, „Schwietel", Gewinde feingehechelten Flachſes. Dł.
Swjatoćizna, Sacramentale (kathol. B. 1736).
Swjatoprajenjo, Heiligſprechung, Canoniſation.
Swjatoprajić, heiligſprechen.
Swjećenc, auch: Syenit.
Swjećićeŕ, Heiligmacher (k. B. 1750).
Swjeŕbjawa, Krätzmilbe.
Swjeŕbjenk, Springwurm, Oxyuris.
Swjeŕbnica, Sternkopf, Asterocephalus.
Swjeŕbolica, Kriebelmücke, Simulia.
Swobodnomyslnik, Liberaler.
Swobodnowěrnik, Freigeiſt.
Syćel = syć 1. *Frencel.*
Sydliny: žórlace, Quellabſätze.
Sydnjeny; -na juška, Gallerte, Sülze.
Sydny; -ne dźěło, ſchwere, langwierige Arbeit.
Sydomdźesatny; -ne zele, *čił.* Siebengezeit, blauer Steinklee, Melilotus cærulea.
Sydrišćica, *čił.* Labkraut, -šćowe [zele.
Sydrječk, auch: ein Käulchen Reib-
Sydruška, Käſemilbe. [käſe.
Sykać 1.; so -, reißen, z. B. rubiško.
Sykałko, eigentl. sekałko, Stampfeiſen. Dł.
Sykora; čornojta s., Kohlmeiſe, Parus major; weißgraue Pappel, Populus canescens.
Sylnomyslny, ſtarkmüthig.
Symank, Simang, Hylobates syndactylus.
Symjenik, eigentl. semjenik, Oelkuchen. Dł.
Symjenka, Linſenerz, Lirokonit.
Symuša, Holothurie.
Syn; Boži syn, auch: die conſecrirte Hoſtie; Božeho syna zběhać, die conſ. Hoſtie erheben bei der Meſſe; do Božeho syna, vor der Elevation; za Božim synom hić, das Sacrament in das Haus des Kranken begleiten.
Synk, Dł. auch: Stiefſohn. [thier.
Synokopjeŕka, Heuhaſe, Schober-
Sypać, eigentl. sepaś, klopfen, ſchlagen (vom Puls). Dł.
Sypica, Langbeinfliege.
Syrčan, Sulphat.
Syrčnik, Sulphid, Sulphuret.
Syrk, Schwefel, šwabjel; -kowy, ſchwefelgelb.
Syrnowka, Schwefelſäure.
Syry; -re drjewo, grünes Holz.
Sytka, auch: Haarſieb, přesywadło; *mn.* -ki, Netzbruch.

Sytkokřidłaki, Netzflügler.

Sywo, eigentl. sewo, das zur Saat beſtimmte Getreide.

Sywomórka, Getreideläufer, Zabrus gibbus.

Sywoželeznik, Vivianit, Anglarit, Blaueiſenerz.

Šabla, Säbel. *Megiser.*

Šablowka, Säbler (Vogel).

Šant, Dł. Hals-, Kopftuch.

Šapa, großer Fuß, Fußtapfen. Dł.

Šapotać, trippeln. Dł.

Šarabac = šerjepatka. Dł.

Šarak, šnarkel, Wachtelkönig, čarž. Dł. machen.

Šariś = šerić, auch: necken, zornig

Šartula, *čit.* Spottvogel, Gelbbruſt.

Šasnja, Knopfgras, Schoenus.

Šawnica (šaw = šow), Zwirn. Dł.

Ščalnica = ščanty. *Megiser.*

Ščana: marata, *čit.* Laufkäfer, Carabus.

Ščanica, ščenica = pjanka.

Ščawica = ščejca, kibut.

Ščeć; mi waka na wutrobu šči (Dł. glistwy ščyju), ich habe zu viel Säure im Magen.

Ščanka, *lěpje:* ščanka.

Ščěćojtka, Bürſtenkäfer, Brachyotarsus scabrosus.

Ščěćula, Bürſtenhornweſpe, Hylotoma rosarum.

Ščegel = kředźel.

Ščěkawc, Sandläufer, Cicindela campestris.

Ščekły = ščekły. Dł.

Ščeklina, Raſerei, Tollheit. Dł.

Ščekotać ſt. ščewkotać, *čit.* bellen, belfern, plappern, ſchnattern.

Ščěkuška, Pfeifhaſe, Lagomys.

Ščeńčić so = ščenić so.

Ščenjatko, Timandra (Schmettrl.).

Ščěpjel, Schiefer.

Ščěpnica, auch: Pflanzgarten (bibl.).

Ščěř, *čit.* Bingelkraut.

Ščerčak, *čit.* Laubheuſchrecke, Locusta viridissima, zeleny skopc.

Ščerkač, auch: Klapperapfel.

Ščerkawa, Klaffer, hłuška. Dł.

Ščerkotak, Klapper-, Adlerſtein.

Ščewčeć, -wkać = ščowkać. *Fr.*

Ščigelc = ščihlica. Dł.

Ščipačk, *čit.* Chelifer cancroides.

Ščipalčk, Bücherſcorpion.

Ščipak, Dł. Schachtelhalm, kisalc.

Ščipawka, Blumenkäfer, Trichius.

Ščipjeł, -pjelc, Hecht, ščuka. Dł.

Ščit = škit. Dł.

Ščodrak = ščedrak, *W. Frencel:* donum, quo pueri puellæque susceptores amicosve donant die Trium Regum.

Ščótka, *přid.:* Keulengras, Corynephorus canescens. Dł.

Ščudlica, Strandreuter, Stelzenläufer (Vogel).

Ščunčeć, fein ſummen (Bienen, Mücken). *Kil.*

Ščunčo, brummiger Menſch, Wieſlerin.

Ščura, Klapperpflanze, Klaffer. Dł.

Šejc = šewc. Dł.

Šelepiś, šylepiś, liſpeln. Dł.

Šelnik, Andorn, Marrubium.

Šepjerić, Dł. auch ščepjeraś.

Šer, Hamen an der Angel. Dł.

Šěrač, *čit.* Gartengrasmücke, Sylvia hortensis; jemu š. wokoło hłowy (brody) lěta, er iſt grau, alt geworden.

Šěrak, auch: grauer Apfel, Reinette; Dł. ein (grauer) breiter Milchtopf.

Šěrawc, auch: Grauwacke.

Šěrawčel, Grauwackenſchiefer.

Šěrizń, das Grau der Haare. Dł.

Šěrjenc, šědźenc, Speiskobalt.

Šěsć; š. bjez nórta, nichts (koſtet es).

Šibjeńca, ž., *Frencel:* Kreuzband, Hoſenhalter.

Šija, auch: Griffbrett der Violine; wot teho so za štyri lěta žana šija jětřiła njeje, davon hat lange Niemand geſprochen; twjerdeje šije, halsſtarrig.

Šijak, auch: Schlangenhalsvogel.

Šijanda, Halskoppel, šanda. *Hančk.*

Šilka = košilka (Kinderſpr.).

Šipotać ſt. šiplotać (šiplić), häddeln.

Šipy, -prnaki, die großen Deckfedern im Flügel.

Šismanc, Frauenmantel, swjateje Mařcyne šórcuški.

Šisnuś = šusnyć. *DŁ.*
Šiška, *DŁ.* šyški, Schopfenden des Flachses.
Šišmawc, *lĕpje* šismanc.
Šitawa, eig. šytawa, Fischreiher. *DŁ.*
Škaraś = šparać, auch: schürgen. *D.*
Škitać, -tować, schützen, schirmen.
Škitolica, Schildmücke, Aspistes.
Škituša, Schildlaus, Aspidiotus.
Škla; niłka š., Becken.
Šklańica, große Schüssel; *Frenc.:* Aufwaschfaß.
Škleńčany, glashell.
Škleńčeńja, *lĕpje:* -čica, Schwertlilie, Iris.
Šklenjel, Zinkglas.
Šklenjenc, Antimon.
Škobrjenk = škowrjenčk. *DŁ.*
Škora = skora. *DŁ.*
Škornjawa, eine Birnenart mit dicker Schale. *DŁ.*
Škorpawica, Teichmuschel, Anodonta.
Škorpinaki, Muschelthiere.
Škorpinoješćeŕc, Conchiosaurus.
Škowrjenc = škowrončk. *Frnc.*
Škowrončk; pólski š., Haubenlerche, Alauda cristata.
Škrabačka, Kratze, radula. *Frenc.*
Škret, křet = knot. *DŁ.*
Škrjebjenaty, ausgeschweift (?).
Škrjebolić = škrjebotać. *DŁ.*
Škrjele, *mn.* Kiemendeckel der Fische.
Škrjenc, auch šyškař, Kreuzschnabel.
Škrjono, Kinnbacken. *DŁ.*
Škropa, Schabe an der Haut, Sprenkel am Pferde. *Frencel.*
Šłapotać, plappern.
Šłapotawa, Plaudertasche.
Šłaban, wohl šlagan, sehr langer Mensch. *DŁ.*
Šłachta; człowska š. (luth.) = człowjeski splah.
Šlejsnica, Satyrus (Schmetterling).
Šlenca, Limacodes (Schmetterling).
Šlewjeŕnica, *čił.* Flordame, Chrysopa.
Šlez; běły š. = popla lěkařska.
Šleznikopaprušowka, *ž.* Asplenioptéris.
Šlingoraki, Schleimthiere, Gasterozoa.
Šlink, *čił.* Wegschnecke, Arionater.
Šlipki, Zipfel.
Šliž, *čił.* Grundel, Cobitis; brodata, Bartgrundel; kamjeńtna, Bachgrundel, Steinschmerle.
Šlobanca, langer Klumpen, Fetzen.
Šmarula, Stigmaria.
Šmat, šmjat, Verwirrung, Gefitze.
Šmatojca, Wachsmotte, Galleria.
Šmic (vrgl. Ge-schmeiß); lĕpje š. jako nic; šmicy łojić (a bruki pušćeć).
Šmicojĕdźk, Chilocorus.
Šmika, auch: Steinsame, kamjenka, Lithospermum.
Šmikac, Schmick-, Veitsbohne. *DŁ.*
Šmórawa, Anapera, eine Lausfliege auf den Schwalben.
Šmrĕk; Šmrĕkowe hory, Fichtelgebirge.
Šmrĕžel, Vielgut (Pfl.). *Kil.*
Šmutlička, Pimpla, e. Art Schlupfwespe.
Šnapac, Schwarzspecht. *DŁ.*
Šnapička, Cataclysta, e. Mottenart.
Šnerkel, Wachtelkönig, čarž.
Šnikotačk, *lĕpje:* hadźik, Wasseräłchen, Anguillula.
Šnjelki, Beeren der Kartoffel.
Šora, gew. -ry, Geschirr d. Pferde. *Dł.*
Šoratki, kleiner Unrath od. Kehricht.
Šórc, *Frencel:* ein gepichter Weiberrock von grober Leinwand.
Šótski, schottisch; -ska, Schottland.
Špa, špa = jstwa; na jśpu, auf den Boden. *DŁ.*
Špačk, ein Nagel (?) am Wagen und
Špała = spała. [Pflug.
Španjan = Španičan.
Špicnik, Spitzbube, Gauner. *DŁ.*
Špjeńc, auch: Spelt, triticum Spelta.
Šrob, Keuper (Min.).
Šrubowitka, Schnabelfaden, Rhynchonema.
Štandla, -lica, *DŁ.* auch: Butterfaß.
Štanow, *lĕpje:* štan = blušć.
Štapak, Kartoffelstamps. *DŁ.*
Štapawa, Dickkopffliege, Conops.
Šteklinař, šeklinař, Stichling. *DŁ.*

Štela, auch: Speiche.
Štomina, Baumpflanzung, die Bäume.
Štomowolij = bomjel.
Štóž; štož će je, sy dźiwny človwjek, ſo viel an dir iſt, biſt du ein ſonderbarer Menſch.
Šturla, Raſpel. *Hančka.*
Šturlica, Schwingebock, worauf der Flachs geſchwungen wird. *DŁ.*
Štyri; š. hozdże, Pegaſus im Joche, *Rstk.*; po štyrjoch, nach vier Uhr; po štyrjom, auf allen vieren, z. B. lězć, kriechen.
Šula; šulu wukhodźić, die Schulzeit beenden; š. sćerpliwosće so ženje njewukhodźi.
Šumotlina, Aldrovanda (Pfl.).
Šup, Waſchbär, Procyon.
Šupa, *DŁ.* Schaufel.
Šupowka, Lepidodendron.
Šurka = čurka, Tafelente. [*DŁ.*
Šwarka = šwark, ausgekochte Griefe.
Šwarkotaś, šwarcaś = šwórčeć.
Šwičeć, *DŁ.* šwicaś, pfeifen (mit dem Munde).
Šwičk, auch: hwiždźik, fišk.
Šwihawa 2., Ochſenziemer. *DŁ. Hn.*
Šwihnyć so, ſich (herauf) ſchwingen.
Šwijeć = šwihać.
Šwijenje ſtatt šwihanje; wětrowe š., Luftſtreiche.
Šwika, Geißel. *Hančka.*
Šwikadło, Geißel.
Šwiknyć so, auch: ſich ein wenig niederlegen.
Šwinc ſtatt swinc, Dachs. [tor.
Šwižk, Gichtweſpe, Foenus assecta-
Šwjechot, unklares Geſchwätz.
Šwobowka, Blattina.
Šwórkot, Gekrach.
Šwupa, Dünnbauch, Ziege, Leuciscus cultratus.

Tabeja ſt. kabija = škrěkawa. *Dł.*
Tad = tudy; wottad, von da, ſeit der Zeit (kathol. B.).
Tadej, Thaddäus.
Tajaś = tać. *DŁ.*
Tajki; po tajkim, demnach, alſo.
Taki = tajki.
Takrjec, ſo zu ſagen, gleichſam.
Taksyna, Eibenbaum. *Hančka.*
Tala, Prachtmeiſe, Tanagra rubra.
Tam; z tam, von dorther, v. dannen.
Tamaŕstwo, auch: Verdammungsſucht.
Tamledka, ſieh dort. *Frencel.*
Tantalik, Tantal.
Tarant, Spiegelkarpfen.
Tarlawa, Flachsbrecherin. *DŁ.*
Tarliś, Flachs brechen. *DŁ.*
Tarnik, ternik, kleine Roßpflaume.
Tatrawa, Pfeifchen, pišćałka (Kin-
Tehdyši, damalig. [derſpr.).
Teke, tke, auch, ebenfalls. *DŁ.*
Teliki (*k.* telik = telko), ſo groß. *D.*
Tencas = tón čas, damals. *DŁ.*
Terpy, Wage-, Ortſcheit am Wagen; -piki, kleine Theile des Ortſcheits; die Leinen am Webſtuhle. *DŁ.*
Tešniś, ängſtigen, tyšić. *DŁ.*
Tigr, -ica, Tiger, -in.
Titarać, fahren (Kinderſpr.).
Tkalc; -cowy ćeńk, Weberſpule. *Fr.*
Tkhowy; -we wóčka widźeć a woła njenamakać (Volksr.).
Tła, *mn.* die Tenne. *Dł.*
Tłajity, verweslich.
Tłochnyć ſt. płochnyć, flüchtig werden, fliehen, entweichen.
Tłok, Schliff, harter Boden; -kojty, ſchliffig, kieſig, tennenhart. *DŁ.*
Tłukać = tołc; ſtoßen mit den Hörnern, bosć. *DŁ.*
Točić; *DŁ.* patoki z nosa tocyś, blutig ſchlagen (in's Geſicht).
Tody, tedy, damals, dann. *DŁ.*
Tohajka, Albatroß, Diomedea exu-
Tołstosćěnik, Hormidium. [lans.
Tonuška, Möve, Larus.
Topiś = tepić, heizen. *DŁ.*
Topjeńca, Brotröſte. *DŁ.*
Toporo; ta wěc žaneho topora nima, damit iſt nichts; wšemu prawe t. dać, Alles geſchickt zu führen wiſſen.
Torbownik, Beuteldachs.
Torhak, Raubthier.
Torik, Thorium.

Toriś, necken, betrügen. *DŁ.*
Torjenc, Thorit.
Torjenje, Neckerei, Betrug. *DŁ.*
Tož, alsdann, tum. *Hančka.*
Tradny, arm, mangelhaft. *Frencel.*
Tradowniki, Ringe, welche die Achse und den Rungenstock verbinden.
Třask, Hohn, Spott (kath. B. 1696).
Třaskać 1., -kować, *čit.* spotten, trotzen; tř. starom' zmijewi (i. e. Liede).
Třaskanje, Schmach, Spott.
Třaslica, Hohlart. *DŁ.*
Trašnik, auch: Bombardirkäfer.
Trašno, erschreckliche Sache; schrecklich.
Tratwička, Ratten-, Fadenschwanz.
Trawa; wo jenej trawje, einschürig (Wiese).
Trawjenc, Graskammer.
Trawnik, auch: grüner Laubsänger, Weidenzeisig. [*DŁ.*
Třawnik, Schweinegras, Schafgarbe.
Trěb, *DŁ.* trjeba, Bedürfniß.
Trěbule, Triebel.
Trějałko, Pfefferstampfe. *DŁ.*
Třělo, Geschoß, třělba. (Veraltet.)
Třěl, auch: Geschoß, Bogen (bibl.).
Trělnica, Reibenapf. *DŁ.* [cia.
Trěnčica, Zinnenfrüchtchen, Thrin-
Třepaś, třapaś, abklopfen (mit der
Třepla, Troddel. *DŁ.* [Hand). *DŁ.*
Třepliś, zerzausen.
Třěska; wón je třěsku póžrjel, er ist steif; temu třěsku rubaja, dieser ist bankrott.
Třesałko, třasałko statt křesałko, Feuerstahl.
Třěskać, *čit.* schneiden (v. der Kälte).
Třěskowc, Stockfisch, Kabliau.
Třěskowjenc, Glauberit.
Trětoliś, wanken. *DŁ.*
Třibratrski, dreibrüderig.
Třidźělny, dreitheilig. [ma.
Třihawka, Scheerenbiene, Chelosto-
Třihranity, auch: dreischneidig.
Třichać, nießen.
Třik = křik. *DŁ.*
Třikaś (vergl. *Č.* stříkati), mit der Hand kleine Würfe machen, in's Grübchen sprengen (Kinderspiel). *DŁ.*
Třikótwičny, dreihakig, triglochis.
Třilisćikaty, dreiblätterig, trifolia-
Třimócny, dreimächtig. [tus.
Třimužny, dreimännig.
Třipřežny, auch: dreipaarig.
Třirjadny, dreireihig.
Třiryńčny, dreireihig, triserialis.
Třišćěpny, dreischnittig.
Třizubak, Dreizack.
Tříženje = třihanje. *Frencel.*
Třižiłny, dreinervig.
Třižónstwo, Trigynia.
Třnarl = sknadź. *DŁ.*
Trojeny 2., gedreit, ternatus.
Trojnohi, Dreifuß.
Třojosć, Trinität, trojica. *DŁ.*
Třoka, Blase, Hitzbläschen. *Dł.*
Trokawa, Grastuch mit Flechtstricken; Polyedrium (Alge).
Troska, auch: Spuhle.
Troskawa, Penium (Alge).
Troskojca, Sirogonium (Alge).
Trošt; wočowy t. = swětlik.
Trózwy = strózwy.
Třubała, Trompete. *Dł.*
Trubatka, auch: Federbuschpolyp, Plumatella. [traides.
Trubjałka, auch: Stängel des Ge-
Trubjel, auch: Windpfeife (b. Glockenguß).
Tručić, Schoten treiben, bekommen.
Tručkaty, schötchentragend.
Tručnaty, schotig. [pruni.
Tručnica, Gallenlaus, Tetraneura
Trudny, -dowaty, finnig. *Dł.*
Trudźik, Zundererz.
Třugałko, Krauteisen, Krautstampfe.
Truhačk = pstruhačk, Schattenzauke.
Truhadło, auch: Rasirmesser.
Truhančko, Raspel.
Trumple, Baßgeige. *Hančka.*
Trunica, Meersaite, Chorda.
Trunidło, Saiteninstrument, Harfe.
Trunjenc, Saitenwurm, Wasserkalb.
Trupawosć, Räude. *Hančka.*
Trupjel, Tripel. *Rstk.*
Trušik, Arsen, Arsenik.
Trušnica, Scodiona (Schmetterling).

Trušičitan, z. B. drasličity, arſenigſaures Kali; - mjedžity, arſenigſaures Kupferoxyd.

Trušičity, arſenig, -ſauer; -ta kisalina, arſenige Säure.

Trušičnik: wodžičity, Arſenikwaſſerſtoffgas.

Trušikowy, Arſen-; -wa kisalina, Arſenſäure.

Tŕut = truta 1. *DŁ.*

Trutkowjenc, Porzellanſpath.

Trutnik, Cephennium.

Tružak, Schabkäfer, Dermestes.

Truženki, Hobelſpäne. *Hančka.*

Trybula, Kälberkropf, Chærophyllum.

Tryskawc, Poſſenreißer. *Hančka.*

Tubak = tobak. *DŁ.*

Tučelowka, Regenbogenhaut.

Tučka, Ortolan, Emberiza hortulana.

Tučnak, auch: Pinguin, Fettgans.

Tuha, *Frencel* auch: Saft in den Bäumen.

Tuchla, *čit.* jedes eßbare Fett, womit man ſchmiert.

Tuchoričnik, Bromid; slebority, Bromſilber.

Tuchorik, Brom.

Tujkawa, Rhinosia, eine Mottenart.

Tukan, Pfefferfraß (Vogel).

Tupać, tappen, tappſen, tummeln.

Tupolica, Bachmücke, Tipula.

Tuponka, tupozubka, Stumpfzahn, Amblyodon.

Tupopjerak, Amblypterus.

Tupy; tupeho rozomu, blöde; -pa wowca = tupiwowca; -pa hłowa, Schwachkopf.

Tupy-tapy bezeichnet den Fußtritt.

Tur, *čit.* Buckelochs, Zebu.

Turny = tórny. *Frencel.*

Tuskać, figürl. auch: eſſen, verſpeiſen.

Tužička, Penthina, eine Mottenart.

Tužniwy = tužny, ſehnſüchtig.

Twań, *DŁ.* Zimmer-, Bauholz.

Twardy = twjerdy. *DŁ.*

Twarička, zum Bau geeigneter Stamm.

Twarina, -iwo, Baumaterial.

Twjerdka, *čit.* Hartfrucht.

Twjerdohłuby, Pyrenomycetes.

Twjerdonósnik, Cneorhinus.

Twjerdošijny, halsſtarrig; twjerdeje šije (Exod. 33).

Twjerdźina, auch: Feſtland.

Twochać, ſ. tłochać, tłochnyć.

Twórbosłow, Formenlehre. *Pf.*

Tworidło, Quarknapf. *Frencel.*

Tyč, *DŁ.* tyca.

Tyča, *DŁ.* tyca = tučel. *Frencel.*

Tyčkaty, Staubgefäße tragend.

Tyčkowc, Arragonit.

Tykadło, Fühler d. Schnecken; Arme der Polypen.

Tykanc; njekwasony t., ungeſäuerter Kuchen. *DŁ.*

Tykolica, Streckfußmücke, Tanypus.

Tykwica, Spritzgurke.

Tyło, Hinterhaupt, Occiput.

Tyłowišćo, Rumpf, truncus.

Tyłowóčk, Nackenauge (Infuſ.).

Tymjo, beſ. Moor, uligo; tymjeńtny, uliginosus.

Tyščička, Scheibenböschen, Cyclotella.

Wača, -čka, lederne Taſche Vergl. wačok. *DŁ.*

Wačić so (*k.* wak-a), ſchleichen, kriechen wie ein Wurm.

Waha; studnjaca waha, Brunnenſchwengel.

Wahan, *DŁ.* wagan, großer Schöpfkübel im Brauhauſe.

Wakuška, Valonia (Tang).

Wala; prědkowna w., Bruſtbaum (Weberei); předźenowa, Garnwelle; płatowa, Leinwandwelle.

Walak, auch: Ziegenmelker, dejak.

Walanki, Gerölle.

Waleniščo, auch: Scheibe Heu oder Gras.

Walno, -nješko = walniščo.

War; piwowy w., Bierbrauerei (Gerechtſame).

Warč, Schnarrthier, Rhyzæna tetradactyla.

Warić; při měsačku warjene, roh, falt.

Wariwo = warimo. *Megiser.*

Waroda, Schwätzer, -in.

Warodźić = žwjenić.

Warżowka, Lippenkelch, Chiloscyphus.

Wawriś, ſchwätzen, ſchlechte Reden führen. *DŁ.*

Wbohi, armſelig, beklagenswerth.

Wbohow, Dorf Uebigau.

Wěkś = wěchć. *DŁ.*

Wěcholica, Büſchelmücke, Corethra.

Wejawka, auch: Schwinge. *Hnčk.*

Wejca, wojca = wowca. *DŁ.*

Wen = won. *DŁ.*

Wěncy, *mn.* Witten am Wagen, wiće.

Wěnčkojty, kronenförmig.

Wěno, Mitgift, *DŁ.* podsażank. Vergl. wobsadźeć.

Wěrnosć; někomu do wěrnosće prajić, tüchtig die Wahrheit ſagen.

Wěsty; na wěste hić, die feierliche Verlobung vorbereiten, ſicher verabreden.

Weš = woš; *pom.* weška, Milbe. *DŁ.*

Wětr; z wětra hić, figürl.: aus dem Wege gehen; w. hačić a pěsk kopić; Wětrec hólcy haruja, es iſt Sturm.

Wětřik; -kowa hora, eine Menge Lügen. [gium.

Wětrnik, auch: Mannstreu, Eryn-

Wětrospěšny, ſturmſchnell.

Wewšosć, gänzlich und völlig. *DŁ.*

Wězo, freilich.

Wiće, Witten des Wagens, w. do brjuchow.

Wićirěpa = poćel.

Widłolica, Gabelmücke, Dixa.

Wigle, *mn.* geiſtlicher Chorgeſang. *D.*

Wichć = wjaz. *Rstk.*

Wichorowka, Sturmſchwalbe.

Wijatnosć, Wankelmüthigkeit. *DŁ.*

Wijel, auch: Wickel.

Wikotaś (wijkotać), raſch wedeln. *D.*

Wikunja, Vigognethier.

Wił; -łowa głowa, Wendehals (Vogel). *DŁ.*

Winan: wapničity, weinſaurer Kalk; wołojty, w. Bleioxyd; strabičity, w. Antimonoxyd; wódnaty, w. Waſſer; drasłowódnaty, Weinſtein.

Wino; dźiwje w. = pomuŕnik.

Wisaty; -te zele, Spurre.

Wiselica, Galgen, patibulum. *Meg.*

Witawa, *čit.* das Geſchenk, welches beim Einzuge einer jungen Frau ihren neuen Verwandten oder beim Einzuge einer neuen Herrſchaft den Dienſtboten gegeben wird. DŁ.

Witlink, Wittling.

Wity; w. skhód, Wendeltreppe.

Wiwawy; -we zele, Wollgras; Zittergras; Hartheu.

Wjacernja, Nachmittagsgottesdienſt, Veſper. *DŁ.*

Wjacor = wječor. *DŁ.*

Wjačkotać, zwitſchern (von Schwalben). *DŁ.*

Wjas = wjes. *DŁ.*

Wjazny, auch: einſenkig, ſumpfig.

Wjazonca, Dorf Neukirch. *Frenc.*

Wjazorić, lallen, undeutlich reden.

Wjazwo, Gebinde.

Wječornička, Nachtviole, auch: žonjacy ščan.

Wjedźeć; sebi něšto na to, ſich darauf etwas einbilden.

Wjechłowka, Flabellaria.

Wjelbłudorys, Giraffe.

Wjelči; -če drjewo = łykowc; -če woko = rulik; -če mloko = mlóčeń.

Wjele, *mn.* lange Ackerbeete. *DŁ.*

Wjeledrogi, Landſtraßen. *DŁ.*

Wjelež, je mehr; ſo viel als; wjelež hłowow telko myslow.

Wjelhory, Hochgebirge.

Wjelicaś se, groß thun, prahlen. *Dł.*

Wjeliki = wulki. *DŁ.*

Wjelk; *čit.* Räuberſproß (an Bäumen); = zetrjenje na posledku.

Wjerbaba = Wjera. *Frencel.*

Wjeŕbicy, Fluren am Weidengebüſch.

Wjeŕbjenka; kusata w., Flöhkraut.

Wjeŕbowina, gemeiner Weiderich. *D.*

Wjerjab, auch: Habicht.

Wjerjabka, Haselhuhn.
Wjerši = wjeršen. *Hančka.*
Wjeřšk, auch: Scheitel.
Wjeruch = wyruch, woruch. *DŁ.*
Wjes; Nowa Wjes (Dorfname); Nowšanski, aus Neudorf.
Wjeslawa, Ruderwanze.
Włoha; zła w., Fluß, Rheumatismus. *Hančka.*
Włoka; -ki mi wuwěchu, sie beutelten mich aus.
Włoknaćenc, Faserkieſel, Fibrolith.
Włoknica, Keulenſchopf, Isaria (Pilz).
Włoknjenka, Asteroma.
Włosatka, Haarſtäubling, Trichia.
Włoseń, Haarquecke. *DŁ.*
Włósnica, auch: Fadenwurm, Filaria.
Włosowka, auch: Naide, Nais.
Wobalatka, Kernhülle.
Wobalizna, Verband. *Kil.*
Wobběłćny, peripheriſch mit Eiweiß umgeben.
Wobbokować, den Pflug mit Schleppen verſehen.
Wobčopnik, Polarkreis.
Wobčěslić, behauen (einen Stamm).
Wobdwor, *m.* Belagerungswerkzeug, Schanzen. *DŁ.*
Wobjejkojty, verkehrt eirund.
Wobkromowany, geleiſtet, gerandet.
Wobkruženje, Umkreiſung.
Wobkulowanje, Rotation.
Wobkhad, auch: Verkehr; Opfergang (um den Altar).
Wobkhod, auch: Verkehr, Geſchäft.
Wobkhorojčeny, fahnendeckig.
Wobłatko = wobłatka.
Wobłoka, Gewölk. *DŁ.*
Wobłuk, auch: Gewölbe.
Woblek, Anzug. *DŁ.*
Woblěpki, Tapeten.
Wobli; - hroch = boby; - muž, Rieſe. *Hančka.*
Wobnožka = wotnožka.
Wobnóžno, Scheidenklappe.
Wobojaki, beiderlei, beiderſeitig.
Wobojotny, anceps (kurz und lang), hart und weich.
Wobojsplažny, androgyniſch.
Wobojžiwka, Amphibie.
Wobojžiwny, amphibiſch.
Woboza; staroba je woboza.
Wobpalenc, Löſchbrand. *Frencel.*
Wobpěstno, Stempelhülle, perigynium.
Wobpłód, Fruchthülle, -gehäuſe; -ny, perigyniſch, umweibig.
Wobpružnička, Strahlflechte.
Wobrěznička, Phoxopteryx (eine Motte).
Wobrjad, Ritus (kathol. B.).
Wobroćawka, Wendelähre, Spiranthes.
Wobrotnik, Wendekreis.
Wobrubjenka, Schildalge, Cocconeis.
Wobrubnica, Saumwanze.
Wobryć, eigentl. hobryś, umgraben, figürl. abſtoßen, bezupfen; *DŁ.* žyła jo se hobryła, die Flechſe hat ſich gedehnt.
Wobrys, Ab-, Umriß.
Wobsćěnač, *m.* Umſchattiger (kalter Zone).
Wobsepić, mit Windweben (von Schnee) umgeben.
Wobstupać; -pować někoho, auch: Jemandem hart zuſetzen.
Wobtočnica, Spirallinie.
Wobtok; w. krewje, Umlauf des Blutes.
Wobwał, Umwälzung der Furche.
Wobwař, eigentl. hobař, Vogelkien, pryšćel. *DŁ.*
Wobwarica, eigentl. hobarica, gekochtes Gemüſe, Prögelerbſen. *DŁ.*
Wobwětr, Luftkreis, Athmoſphäre.
Wobwjazowak, Wickelband.
Wobwjertlik, Fenſterwirbel.
Wobwjesnik, beſſer wowjesnik, gew. wojsnik, Dorfbewohner. *DŁ.*
Wobwjesny, eigentl. hobwjasny, um's Dorf herum liegend.
Wobwoči, *DŁ.* hobwocy, Augenbrauen; Augenränder, orbita.
Wobwod, auch: Zirkel z. B. des Mondes; njedźelski w., Sonntagsbuchſtabe.
Wobwodny, auch: umſproſſend, z. B. zrost.

Wobwojka, -wijka, Kragen, Halskragen, Halsring; -katy, collariatus.
Wobwutrobojty, verkehrt herzförmig.
Wobzawidźeć = zawidźeć. *DŁ.*
Wobzorostrona, Himmelsgegend.
Wocel = worcel; -lowy, ſtahlblau.
Wocelak, Eiſenſpath, Spatheiſenſtein.
Woči; w. hranitkate, Netzaugen, oculi compositi.
Woć, Nadelſtreu.
Woćak, wósak, Hirſegras. *DŁ.*
Woćesank, Schnitt am ſtarken Ende des Baumes.
Woda; ze zymnej wodu woparić.
Wodank, Verzeihung.
Wódnawizna, wäſſerige Theile.
Wódnawy, wäſſerig; -we drjewo.
Wódnica, auch: Waſſerfurche. *Frnc.*
Wódnik, auch: Waſſerralle, Rallus aquaticus.
Wodniši (*k.* wodnjo), am Tage, Tages-.
Wodoběhak, Velia currens.
Wodokwětk, Palingenia.
Wodolica, Waſſermücke.
Wodomorjeń, Aquamarin.
Wodrjeńca, Dorf Oderwitz. *Frenc.*
Wodźan, Hydrat.
Wodźičnatan, Hydrat, z. B. w. hlinity, Thonerde-Hydrat; w. štapikowy (*k.* štapik, Ammoniak), Salmiakgeiſt, Salmiakſpiritus; w. drasličity, Aetzkali.
Wodźizna, Gewäſſer.
Wohidlica, Bärenthierchen, Milnesium alpigenum.
Wohnjorodak, Iſopyr.
Wohnjowka, Feuerkäfer, Pyrochroa.
Wohnjowka, auch: mjedawka, paridło.
Wochlica, Hechelbank, *Frencel*; Hechel. *DŁ.*
Wójca, wejca = wowca. *DŁ.*
Wójka = woka 1. *DŁ.*
Wójmidło, auch: Zuchtkettlein am Pfluge. *Frencel.*
Wójnik, auch: Hederich, Erysimum.
Woka; žołta w., *čił.* Plattererbſe.
Wokač, auch: Ochſenauge (Schmett.).
Wokawa (großäugiges) Ueberkehrichtſieb. *DŁ.*
Wokenko, Fenſterſcheibe.
Wokłon, Windung eines Fluſſes; Furche im Waſſer. *DŁ.*
Woknatopaprušowka, Clathopteris.
Wokno; stajnje wokno na šiji měć, neugierig ſehen.
Woko; wokowe zernko, Augapfel.
Wokolc; *přid.* (*Frenc.*) *oppos.* ćelčka.
Wokolny; - list, Encyklika.
Wokřin, hokřin, die Mulde. *DŁ.*
Wokupk, (erkaufte) Friſt, Raſt, Ruhe.
Wołać so; k Bohu, Gott anrufen.
Wołmica, auch: micki = psyče kholowy.
Wołojobłyšć, Bleiglanz.
Wołojowy, auch: bleigrau, -farben.
Wołojomjedźik, Plumbocalcit.
Wołowoł, Biſamſtier.
Wolej = wolij; do woleja, in den Oelſchlag, die Oelmühle. *DŁ.*
Wolijnikař, Oelſchläger.
Woliwjeń, Olivin.
Woliwjenc, Olivinmalachit.
Woliwka, Olive; -kowy, olivengrün.
Wólmanka, Lasiocampa (Schm.).
Woměrny, friedlich.
Womłódny, *DŁ.* homłožny, (gierig auf etwas fallend), tölpiſch, ungeſchickt.
Wonjenc, Balſamholz, Myrospermum.
Wonješko, Riechel, Sträußchen.
Wopałka, hopałka, Schwinge. *DŁ.*
Wopjerak, Widerſpänſtiger, Trotzkopf.
Woprawdny, aufrichtig.
Wopust, Erlaubniß. *DŁ.*
Wórant, auch = turaněik.
Worješnik, auch: Wallnußbaum.
Workošćurka, Beutelnager, Phascolomys.
Worštopis, Stratographie.
Wós, gew. *mn.* wosy (ſonſt wóska), Achſe; *DŁ.* = wosyca.
Wósć, *DŁ.* Achel, Gräte.
Wosebnik, Sonderling. *DŁ.*
Wóset = wóst. *Dł.*
Wóskowka, auch: Wachshaut.

Wosłyšeć, hörend werden (kath. B.).
Wosmačk, die goldene Acht, Heuvogel, Colias.
Wospjat, **-ny** = wospjet, -ny; -na swětłosć, Widerſchein. *Hančka.*
Wóstojca, Stachelſchnecke, Murex.
Wosucha, Eſſig, kisało. *Dł.*
Wosušk, *Frencel:* dünnes, ſchnell gebackenes Brotchen.
Wosyjnina, Saat. *Dł.*
Woš; pólska woš, Ameiſenlöwe; swinjaca w., Krötenſimſe, Juncus bufonius.
Woškrodnički, wostrobnički, eine Birnenart.
Wotbrózny (*k.* wot brózdy): pług, auswärts ſtehender Pflug.
Wotćisk, auch: Blaſe unter der Haut, Schwiele, wotćišćanc.
Woterga, **-gi**, **-rźe**, manchmal, bisweilen. *Dł.*
Wotery, mancher. *Dł.* [tion.
Wotkłonica, Abweichung, Declina-
Wotkosmować, gerben. *Hančka.*
Wotkul = wotkel. *Dł.*
Wotmatčić, eigentl. -tcyś se, den Weiſel verlieren. *Dł.*
Wotnawk, Erneuerung; nach der Ernte geſäetes Grünfutter. *Dł.*
Wotołčki, eigentl. hotłucki, abgeſtampfte Schalen vom Hirſe und dergl.
Wotorženc, das Rothliegende.
Wotpjatosć, Abgeſpanntheit.
Wotpjeć (ſ. pjeć 2.), abſpannen, überreizen.
Wotpołdnje, Nachmittag. *Dł.*
Wotprošowař, Abdanker, Leichenbitter. (Veraltet.)
Wotražki; železne w., Hammerſchlag.
Wótročołak, *m.* Thurmheuſchrecke, Truxalis.
Wotród, Spielart, Abart.
Wótrodymjenc, Atakamit, Salzkupfererz.
Wotrohak, Spornflügler, Parra.
Wotrohoplecnik, *čit.* wótroplecn.
Wótrorozomny, ſcharfſinnig, witzig.
Wótroróžka, Dornfliege.
Wotrowc (*Frenc.* Wotrow), Stadt Oſtritz.
Wotruch, Arſen, Arſenik.
Wotsadźić, entwöhnen (v. Vieh).
Wotstyskać so, aufhören bange zu ſein.
Wotsuwnik, Apoſtroph. *Pf.*
Wótuška, wótka = wutka. *Dł.*
Wotwał, *Frencel:* wotwala.
Wotwjazać, entbinden (wot syna, dźowki).
Wotwjera, Oeffnung.
Wotwodnicy, **-ički**, Pulsadern; *oppos.* dowodnički, Blutadern.
Wowčica, Schafskopf, Sargus ovis.
Wowidać, ſehend werden (kath. B.).
Wowrót, *Frencel:* Quer-, Anbeet.
Wows; wows kała (jeho), der Hafer ſticht ihn, er iſt muthwillig; wona je w. předała, ſie hat wenigſtens einen Tanz getanzt.
Wowsnička = tučka.
Wozdonk, auch: grober Menſch.
Wóznik, auch: die große Ameiſe. *Dł.*
Wozowc = hozowc.
Wozycy, Wagenräder, 1. Kral. 7, 33.
Wozyčk, der kleine Bär (Sternbild).
Wozymina, eigentl. wozebina, Winterſaat. DŁ.
Wožołtnjenc, Pyrochlor.
Wregina; -ny, bewußtloſe Krämpfe; -ginowe zele, auch: rěčny bóz.
Wrěšćeć, *Dł.* knarren (v. Schnee).
Wrjećećin, eig. wrješešin, ſtacheliger Wegedorn. *Dł.*
Wrjećenco, eigentl. wrješ., Pflugwelle, Spille; *mn.* Wirbel. *Dł.*
Wrjećenka, Spindelſtaub, Fusidium.
Wrjećeno, *Frencel:* Spieße an der Senſe.
Wrjenje, Wallung, beſ. krewje.
Wrjosy, *mn.* Haideflächen.
Wrobl; zeleny w. = rybačk.
Wrobliš, Hülſen brechen, pellen (wie die Sperlinge). *Dł.*
Wróćawy, iterativ; reciprok.
Wrónčnik, Krähenfuß (botan.).
Wrónidło, wrónina, ſ. rónidło.
Wrónik, Iſerin.

Wrónka, Alpendohle.
Wrótnica = spył, spuł. [Menſch.
Wrótnik, **-ica**, auch: verrückter
Wryp, Strich (in der Mineralogie).
Wstawač, Sumpfwurz, Epipactis.
Wšaki = wšelaki. *Dł.*
Wšakoraki, mancherlei, mannichfach.
Wšelkotny, Verſchiedenheits-, allerlei.
Wšolawa, Gänſelaus. *Dł.*
Wšón; ze wšim, überhaupt, gänzlich, ganz und gar.
Wšudże; w. być, hdżež pos wopuš zběhnje (Volksr.).
Wšudżepřibytny, allgegenwärtig. *D.*
Wuběžnička, Mastigobryum.
Wubjeranicy, Ausleſe, Fimmel im Hafer.
Wubogi = wbohi. *Megiser.*
Wubornje = wubjernje. *Frenc. (Bibl.)*
Wucpiwaś = zacpiwaś, tadeln; verachten. *Dł.*
Wučink, auch: Wirkung.
Wudać so; na cyły swět, einen Mann ohne Beſitzung heirathen.
Wudowka, Paradieswitwe.
Wudrak, auch: wódrak.
Wudrjeny, Schind-, Schinder-, z. B. skót, paduch.
Wuduwaniśćo, Windwehe, Sandwehe. *Muž.*
Wudźenca = rybjaca waka.
Wuhel = wuhl; žehliwy, brennende, morwy, ausgelöſchte Kohle.
Wuheń; w. wumjesć někomu, derb durchhauen. [ochergelb.
Wuher, Ocher-, Gelberde; **-rowy**,
Wuhłodźić = wuhłódnić.
Wuhłubjeny, ausgehöhlt, concav.
Wuhlany, Carbonate.
Wuhlenc, Kohlpfanne. *Hančka.*
Wuhličel, Kohlenſchiefer, Schieferthon.
Wuhličnatan; cynčity, kohlenſaures Zinkoxyd; mjedźity, k. Kupferoxyd; wołojty, k. Bleioxyd; wapničity, k. Kalk, Kreide; zoličity, k. Natron, Soda; drasličity, k. Kali, Pottaſche.
Wuhlowy, kohlſchwarz, wuhlany.
Wuhorownica, Schlangenaal.
Wuhrabki, Ueberkehricht vom Getraide, Abbrechlinge.
Wuhrawka, Haarbalgmilbe.
Wuchač; jemu so wo zelenym wuchačku dźije, er hat ſchöne Träume; DŁ. **-čowy kał**, Fetthenne, Mauerpfeffer.
Wuchaćowina, Beſenginſter. DŁ.
Wuchajca, Ohrwurm. DŁ.
Wuchawa, Ohrmütze. DŁ.
Wucho; kónčk wucha, Ohrläppchen.
Wuchowjertnik, Borſtenkopf (Inſ.).
Wujedry *čit.* ſtatt wujedrny.
Wujk 2.; dźiwi w., Aperea.
Wukłady, die drei hohen Feſte der Chriſten. DŁ.
Wukléšćno, Angel, cardo (entom.).
Wuklica, auch: sucha wochla.
Wukludny, niedlich, artig. DŁ.
Wukónc, **-nčnik**, Endung, Endſylbe. *Pf.*
Wukorjenka, Rhizoclonium (Alge).
Wukrop, eigentl. wukřop, Brühwaſſer, Brühfutter für das Vieh. DŁ.
Wukubłanje, Ausſtattung, Mahlſchatz; Erziehung.
Wukuleny, zurückgerollt.
Wukupjeŕski, freikäuferiſch, Frei-, z. B. Gut.
Wulitka, Schnörkelſchnecke, Helix.
Wulkoješćeŕc, Megalosaurus.
Wulkozwěrjowc, Megatherium.
Wumarły, **-rlik** = zemrjety. DŁ.
Wumjeće, Ueberkehricht v. Getraide.
Wumjełc, **-łski** = wumjeŕ, **-ŕski**.
Wumjetlik, Auskehricht. *Frencel.*
Wumjowka, Hohlzüngel, Coeloglossum.
Wumrjeć; w. na słabosć, přizajeće u. ſ. f.
Wupak = hupak.
Wupalc, **-cawa**, Kammfloh, Ceratopsyllus.
Wupalenje; **-nja** (*scil.* dźeń) swjećić, das Brandfeſt feiern.
Wupjeńk (aus der Wurzel ausſchlagender Obſtbaum); Holzapfel.
Wupjer, Blattnaſe, Phyllostoma spectrum.

Wupłowka, Futterſchwinge. *Hórka.*

Wuprenica, **-prelnica**, getrocknete Rübe, Mohrrübe.

Wupukły, auch: Relief.

Wurada, Wohlgerathen; **-dny**, wohlgerathen. DŁ.

Wuraž, Gomphocerus.

Wurězanc, auch: Wallach.

Wurotka, Natterwurz, Polygonum Bistorta.

Wurupny, wohl wuropny (vergl. wuropačk), tüchtig, ſchön. DŁ.

Wuskoržić, ausklagen, erklagen.

Wusłuchać, ausforſchen, -horchen.

Wusmalenc, Brandſtelle im Walde.

Wuspódkować, aus-, unterfüttern (Kleider).

Wustajić, auch: müde machen; liška zajaca wustaji.

Wusydować so, ſich breit ſetzen; träge ſein.

Wusypanje, Ausſchlag, Frieſel. DŁ.

Wušak, Ohraffe.

Wušička, auch: Lappenſchwamm, Exidia.

Wušwarnić, reinigen.

Wutka (*k. R.* utka, Ente; vergl. *P.* gąska), Teichroſe. DŁ.

Wutlik, *čit.* Weichorche.

Wutrobnička, Kreuzblümchen, Polygala, auch wutrobne zele.

Wutrobno, auch: Bruſtkaſten.

Wutwórbka, imago, vollkommenes Thier nach der letzten Häutung.

Wutykanc, auch: ausgeſtopftes Thier.

Wuwiwaty, ſich herauswindend; Entſchuldigungs-.

Wuwrót, *Frencel* abgeſägter Stock.

Wuznamjo, Auszeichnung, Vorzug.

Wuzwěrjo, Schmarotzer in Thierleibern.

Wuž; **-žowe zele**, Pfennigkraut. DŁ.

Wužić 2., **-iwać**; zlě w., mißbrauchen.

Wyzyna = wyz. *Hančka.*

Zabrica, auch: žołte cycawki.

Zabrózny (*k.* za brózdu): pluh, einwärts ſtehender Pflug.

Zabywši, auch: geſchweige denn.

Zac = za, co. DŁ.

Začuwak, Empfindungswort.

Zadušitosć, auch: Steckfluß.

Zadźera = zadźeranca.

Zadźewa, eig. zažowa = zadźewk.

Zagaliś, **-lowaś**, zuſtopfen, z. B. einen Durchbruch; šyju, den Hals rückwärts beugen.

Zahadnik (*k.* had), hadosup, Stelzengeier.

Zahe; z. sedłować a pozdże jěć.

Zahěrk, etwas herbe.

Zahłodnić, verhungern.

Zahłupjeny, verdummt.

Zahladany, gaffig.

Zahrodźenje, Gehäge.

Zachadny = zachodny. DŁ.

Zakładk, DŁ. Steuer, Beitrag.

Zakołnik, Achſennagel, lón.

Zakosćeć, verknöchern, verhärten.

Zakosćełosć, Hartnäckigkeit. DŁ.

Zakrućenka, Vallisneria (Pflanze).

Zakrywka, Decke.

Zakulany, zuſammengerollt, convolutus.

Zakuleny, *čit.* einwärtsgerollt, involutus.

Załožny; - zank, Anlege-, Vorlegeſchloß.

Zalegaś, verhallen, ſchallen; **-gnuś**, in den Weg legen; geſtillt ſein. DŁ.

Zańdźena, im Anfange der Schwangerſchaft, ſchwanger.

Zanowjež, Weiberkrieg, Hauhechel (Pflanze).

Zapadowak, Klappe.

Zapalenc, Brand, lignum adustum. *Frencel.*

Zaparsk = zaporsk. DŁ.

Zaparska ſt. **-praska**, Klinkhaken. D.

Zapismo, *sr.* auch: Verſchreibung; Schuldverſchreibung.

Zapjeńčity, verſtockt, halsſtarrig.

Započowawy; **-we słowjeso**, verbum inchoativum.

Zapowědaś, verkündigen. DŁ.

Zaprěwa, negatio.

Zapřijacy (*k.* zapřijeć); **-cc żelezo**, Fangeiſen. *Hančka.*

Zapuščenje, Verhau im Wege.
Zapuščić; - puć, e. Verhau machen.
Zarana, za rana, in aller Frühe. Dł.
Zarz = zerzaw. DŁ.
Zasadźba, eigentl. -sažba, Grundfeste. DŁ.
Zasłanjatko, Lichtschirm.
Zasmějkować so, freundlich lächeln.
Zasobniki, Kinder, die im Alter hinter einander folgen. DŁ.
Zaspańc, DŁ. Wollgras.
Zaspěć = zacpěć.
Zaspět, wiederum, wieder. DŁ.
Zastojenje, Vertreten, Versehen.
Zasydlenka, Hildebrandtia (Alge).
Zasynyć statt -sydnyć, Platz einnehmen, voll setzen.
Zašłosć, perfectum. *Pf.*
Zatorhnjenje, auch: Entzückung. *Frencel.*
Zatrach, *čit.* Schauer, Schauder.
Zawalaki, Hirse in Krautblättern gekocht (als Speise).
Zawiwak, Rollkäfer, Attelabus.
Zawjazać; kał so zawjazuje, das Kraut bekommt Häupte.
Zawlak, Schlagger, Regen. DŁ.
Zawobalenka, Monarda.
Zawohladać, ein wenig erblicken.
Zawołak, Ausrufungszeichen.
Zawora, Anwand, Vorwende, quergepflügtes Ackerbeet. *Frencel.* DŁ.
Zawostajenstwo, Nachlassenschaft, Erbschaft.
Zawrjesknyć, -skotać, errasseln, erklirren.
Zběrawki, einzeln stehende Halme v. Korn. DŁ.
Zbork, Wassereimer, Gelte. DŁ.
Zbože, DŁ. Vieh, Viehbestand; koče z. měć, großes Glück haben.
Zbožepřeće, Glückwunsch.
Zbrod, Wasserfurth. DŁ.
Zbrojić; sej w žiwoće zbrojić oder zhibnyć, abortiren.
Zbytnica, Reservemagd. DŁ.
Zdwórliwy, -wosć = dwórniwy, dwórniwosć.
Zdžeržliwy, *Frencel:* bescheiden.
Zeblec, -blekaś = swlec, swlěkać. DŁ.
Zec, Beinkleider, Hosen, kholowy. D.
Zechcyće, auch: Appetit.
Zelenica, auch: Blutkraut. DŁ.
Zelenka, *lěpje:* somotka.
Zemčica = krokawa.
Zemničnik, *čit.* Tellurid; slěbority, Silbertellurid.
Zestajanka, compositum.
Zezdaće, Ahnung.
Zgaga, Sodbrennen. DŁ.
Zganki, im Siebe aufgetriebenes Gemülle, Ausschuß. DŁ.
Zgod, zgoź, zu Danke, nach Wunsch.
Zgodny, wählerisch (im Futter). DŁ.
Zhibać; -ane zele, krause Malve. Dł.
Złotobroj, Goldbrasse, Chrysophrys.
Złotočasny, aus dem goldenen Zeitalter, klassisch.
Złotokwětk, *čit.* Wucherblume.
Złototkanina, Goldbrocat.
Złotuška, Goldwespe. [kraut.
Złoty; -te zele, Mauerpfeffer, Bruch-
Złožba, Steuer, Beitrag. DŁ.
Złoženje, auch: Gang in der Mühle. *Hórka.*
Złóžk, Sylbe.
Złuskać, zusammenknallen; durchprügeln.
Zlěkaś se, erschrecken. Dł.
Zlěpčk, das Weiche des Brotes.
Zmahownica, *čit.* Segler; smuhata, Segelfalter; blakata, Schwalbenschwanz.
Zmija; čorna z., Höllennatter, Pelias prester.
Zmijohad, Grubenschlange.
Zmjatanka, ulmenblättrige Spierstaude.
Zmjet, -tawa, Wind-, Schneewehe. Dł.
Zmłodźować; (vom Biere) aufbrausen; dešć so zmłodźuje, der Regen nimmt zu.
Zmognuś se, wieder zu Kräften kommen.
Zmyda, Eisenvitriol. [mus.
Znakopławka, Einauge, Polyphe-

Znamješćo, Malflechte, Spiloma.
Znamjowka, Macaria (Schmetterl.).
Znamš, *Frencel:* Bekannter.
Znamšstwo, einerlei Meinung. *Fr.*
Znaniš, zeugen, bezeugen. Dł.
Znjeć, eigentl. znješ, ſchallen, klingen, lauten. Dł.
Znjełka, Sonett.
Znjepřećelić, verfeinden.
Znješwarnić, verunreinigen.
Znošity, ſich hoch tragend, ſtolzirend.
Zogoliš, laut reden, raiſoniren. Dł.
Zolik, Natrum.
Zorja = zerja. Dł.
Zorno; wokowe z., Augenſtern.
Zropiš, verſchrumpfen. Dł.
Zrosk, Maſer im Holze, žrjo. Dł.
Zrostk, Dł. Ueberbein; z. dawać, aufſchießen.
Zrudny; -nje hnuty, wehmüthig.
Zryw, Graben. Dł.
Zubatka, Meerwolf.
Zubjenje, *sr.* Zahnwachsthum; das Zahnen.
Zubnik, Dentalbuchſtabe.
Zubohorboješćerc, *m.* Mastodonsaurus.
Zubopaprušowka, Odontopteris.
Zwada; za zwadu jěć, Streit ſuchen.
Zwadźić, auch: widerfahren; što je ći zwadźiło?
Zwalnička, *ž.* Semioscopis (eine Mottenart).
Zwaž, Wagſtück, Gefahr. Dł.
Zwědro, Schmutzfleck. Dł.
Zwěrjatnik, Thierkreis.
Zwěrnik, Spannſocknagel. Dł.
Zwigać, pozw., Heber. Dł.
Zwigaš, -nuš = zběhać.
Zwjazło, Band, vinculum. *Frenc.*
Zwječora; z. wukhadźeć kaž njetopor.
Zwjerch, auch: Läufer in d. Mühle.
Zwódnica, *ž.* Waſſerjungfer, Gomphus.
Zwono = zwjeno. Dł.
Zwrótnik, Steinwälzer.
Zymniši = zymski; k zymnišemu (*scil.* času), zum Winter, für den Winter.
Zymnojty, kühl, etwas kalt.
Zymny; zymne wohnjowe zele = šišak.
Zymolica, Wintermücke.
Zyńčawka, Tonlaut. *Pf.*
Zyńčny; - puchel, Schallblaſe.
Zytan, Sanddübelchen.
Zywa, -wica, Gien-, Rieſenmuſchel.
Zywadło, Bügel an der Heckerſchneide.
Zywak, auch: Kahnſchnabel.

Žabjenc, auch: Froſchlöffel, žabnik.
Žabrica, **žaboryba**, *ž.* Seeteufel, Froſchfiſch.
Žadny ſtatt žadławy, ekelhaft. Dł.
Žahopalenje, Sodbrennen.
Žałowaš = žarować. Dł.
Žarba, *lépje:* žaroba. Dł.
Žarbowaš, ſorgen, verpflegen. Dł.
Žariš, ſorgfältig ſammeln, aufſparen. Dł.
Žarolica, Trauermücke.
Žarownik, Trauermantel, Vanessa Antiopa.
Žeden = žadyn. Dł.
Žehlik, Pilot, Naucrates ductor.
Želm, Stadt Baruth. Dł.
Železny; -ne zele = spuriš.
Železowy, eiſengrau.
Želežko, Dł. auch: eiſerner Dreifuß.
Žerawnik, Kranichſchnabel, Pelargonium.
Žesć, Blech. *Č.*
Žesćik, Molybdän.
Žěsyš, beſſer žěsyš, Schrecken einjagen, erſchrecken. Dł.
Žgan, ja, gewiß, ždyn. Dł.
Židki; ž. w kholowach, Scheißkerl.
Žiła, Nerv (entom.); předsučna, Antecubitalnerv; spinata ž., Flechſe; Dł. žylu biš, zur Ader laſſen.
Žiłopaprušowka, Neuropteris.
Živjenc, *čil.* Cererit.
Živonóžka, Zuckmücke, Chironomus.
Živy; -we drjewo, Lebensbaum, dušan.

Żłobik, auch: Rinne (entom.); żłobikojty, rinnenförmig.

Żołma, Dł. Grünſpecht; Schwarzſpecht; Specht mit Ausnahme der Buntſpechte, die dżećelc heißen; Picus überhaupt = dypak.

Żołmowany, gewellt.

Żołtonohak, -pusk, Stummelfuß, Panzerſchleiche, Pseudopus serpent.

Żorla, auch: żerla, żerjawa.

Żórlica, Quelle im Felde. ***Frencel.***

Żrawc, *čit.* Vielfraß.

Żrawica, Haifiſch, Menſchenfreſſer.

Żrowy, markig.

Żumlawka, ż. Agathidium (ein Käfer).

Żurnosć, Mühe.

Żurny, ſauer, mühſelig, kärglich lohnend. Dł.

Żybra ſtatt żagora = żagajca. Dł.

Deutsches Register.

Vorbemerkung. Das deutsche Register giebt die Seite an, auf der man vorn im Wörterbuche den wendischen Ausdruck verzeichnet findet. Zusammensetzungen, so weit sie nicht gleich vorliegen, suche man unter dem Stammworte: „Honigbirne" z. B. unter „Honig" auf Seite 356 und 365, auf welcher letzteren mjedonka als Ableitung von měd angeführt ist; sodann „kraftlos" unter „Kraft" S. 374 (móc) und „-los" S. 20 (bjez) oder 421 (nje): also bjezmócny S. 23 oder njemócny 427; endlich „abschneiden" unter „ab-" S. 857 (wot) und „schneiden" S. 583 (rězać): also wotrězać S. 873. (Die naturwissenschaftlichen Ausdrücke des Nachtrags, S. 1054 ff., durfte ich der Kürze wegen hier übergehen, da der Interessent dieselben im wendischen Theile leicht zu überschauen im Stande ist.)

A, der erste Buchstabe des Alphabets, S. 1. Aal 900. Aaronsstab 700. Aas 627. ab- 111, 116, 517, 545, 857, 889, 949, 950. abacheln 265. Abart 1125. Abast 600. Abbild 875. abbilden 478, 880. Abbiß 550. Abbitte 1063, 1105. abbitten 981. abbrechen 550, 561. abbrennen 554. abbrühen 446. abbüßen 978. ABC 1. abdachen 661. abdachig 634. Abdanker 1125. Abdecker 157. abdrainiren 921. Abdruck 824, 894. Abend 242, 788. Abenddämmerung 650. abendlich 507. Abendmahl 32, 196, 668, 788, 863. Abendstern 227. Abenteuer 1066. Abenteurer 179. aber 2, 442. Aberglaube 562. abermal, abermals 442, 852. abessen 810, 814. abfachen 526. Abfälle 178. abfärben 7, 355. Abfall 181, 756, 865, 874. abfallen 756. abfertigen 862, 871. abflügeln 285. Abfluß 665. Abgabe 107, 109, 361. Abgang 640, 858, 868, 1108. abgeben 446, 456, 724, 741. abgesäumt 527, 942. abgefallen 839. abgehen 891. abgelaufen 906, 1064. abgelegen 614, 865. abgemessen 769. abgenutzt 798, 906. abgeplattet 1076. abgeschmackt 27, 426. abgesondert 803, 848. abgespitzt 323. abgestorben 493, 959. Abgestorbenheit 380. abgestutzt 304, 317. abgetragen 798. abgetrieben 1007. abgewinnen 859. abglätten 878. abgleiten 815. Abgott 545. Abgrund 21, 205, 534. abhängig 634, 968. abhaken 391. abhalten 805, 858, 909. abhandeln 233, 484. Abhandlung 604. Abhang 395, 661, 680. abhangen 997. abhelfen 439. abhülfen 290. abketten 873. abklauben 168, 810, 814. abklopfen 1120. abknaupeln 168. abkneipen 561.

abkommen 388, 1011. abkratzen 168. abkriegen 813. abkühlen 833. abkündigen 555. abkürzen 550, 561. Abkunft 588. Ablassen 670, 872, 988. Ablativ 857. ablauern 869. Ablauf 660. ablaufen 860. ablegen 863. Ableger 583. ablehnen 865. ableiten 879. ablisten 865. ablernen 861. ablesen 843. ablocken 865. Abmache 758, 955. abmachen 823. Abmarsch 893. abmatten 678. abmerken 863. abmühen 920. abnehmen 661, 857, 859, 911, 1008, 1016. abnutzen, abnützen 270, 877, 959. Abort 1101. abortiren 492, 860, 1128. abpassen 898. abpflücken 814. abprallen 815. abraffen 857. abprozessiren 919. abprügeln 872. abrasirt 339. abreiben 928. Abreise 862. abrinden 24. abrupfen 1066. Absatz 258, 316, 460, 538, 593, 594, 930. Abschabsel 877. abscharben 561. Abscheu 201. abscheulich 431, 1039. Abschied 43, 209, 434, 597, 875, 1049, 1093, 1109. abschläglich 871. Abschlag 963, 1034. abschlagen 704, 934. abschmeicheln 865. abschneiden 583. abschnellen 576. Abschnitt 524, 538. abschreiben 517. Abschrift 534. abschüssig 397, 414, 661, 1025. abschwatzen 924. abschwenken 780, 820. Absciss 873. absegeln 870. absetzen 852, 858. absicheln 511. Absicht 270, 410, 969, 972. absichtlich 950. absolut 431. absondern 605, 624, 879. abspeisen 154. abspringen 871. abstammen 493, 507. Abstammung 588. Abstand 600. abstehen 865, 875. abstellen 876. absterben 202. abstoßen 872. abstreifen 184, 524. Abstufung 503. Abstreicher 727. abstumpfen 682, 760. abstutzen 304. Absud 938. absurd 431. Abt, Abtissin 1. Abtheilung 524, 584, 594, 873. abtragen 813. Abtritt 311, 671, 864. Abtrittfaß 309. abtrocknen 747, 936. abtrünnig 869, 876. aburtheilen 853. abwärts 111. abwarten 206, 861, 919. abwechseln 530. Abweg 604. abwehren 879. abwenden 780. abwesend 428. abwischen 936. abzehren 686. Abzehrung 379. Abzeichnung 395. abzerren 161. abzielen 866. Abzugsgraben 755. abzwecken 1022. Accent 547, 565. Accord 688. Accoucheur 425. accouchiren 3, 4. Accusativ 1039. Ach 2. Achel 208, 265, 448, 529, 1124. Acmaeodera 1029. Acontia 628. achromatisch 20. Achse 848. Achsel 343, 579, 1109. Achselband 407. Achselhöhlung 449, 1098, Achselseil 703. Achselstück 407. Achsennagel 345, 1127. Acht (Zahlwort) 850. acht Tage 764. Acht 255. achten 248, 399, 429, 506, 773. Ackelei 209, 1035. Acker 590. Ackerbeet 1079, 1122. Ackerbuchweizen 572. Ackerehrenpreis 91. Ackerherrnkraut 14. Ackermann 580. Ackermünze 370. Ackern 649, 846. Ackerrade 298. Ackerranunkel 1041. Ackerspark 269. Ackertäschelkraut 460, 1008. Ackervergißmeinnicht 910. Ackervorende 683. Act 79, 904, 1072. activ 79. adäquat 558. Adam 2, 194, 209. Adé 2, 43. Adel 1010. Ader 191, 1046. Aderhaut 448. Aderschwamm 1070. Adipide 448. Adjutant 472, 557. Adler 209, 214, 847. Adonisröschen 214. adoptiren 560, 1105. Adressat 405. Advent 2, 550. Adverb 1105. Advocat 515, 619. ächicht 612. ächt 415, 514. ächzen 440, 677. Aecidium 569. Aegypten 188. ähneln 405. ähnlich 478, 499, 666, 978. Aehre 254, 329. Aehren bekommen 801. Aelt 235. Aeltern 675. ändern 357, 782. ängstigen 99, 446, 516, 745, 761, 1119. ängstlich 506, 679, 755, 766, 1115. äpfelsauer 394. Aequator 480, 616. Aequivalent 924. Aerger 258. ärger 214. ärgern 207, 369, 483. Aergerniß 207, 483, 502. Aermelbesatz 734. ärmlich 320 439. äschern 1027. Aesthetik 585. ästhetisch 497. ätherisch 395. Aetherstein 506. ätzen 407, 444. ätzend 1045. äußerlich 510, 795, 839, 1035. äußerst 270, 651. äzend 873. Aezung 275. Affe 352, 840, 1091. Affect 413. affectirt 773. afficiren 124. Affirmation

1101. affirmiren 810. After 583. Afterblatt 551. Afterdecke 957. Aftergelehrter 840. Afterknochen 442. Aftermiethe 477. Afterphiloſoph 385. Afrika 2. agamiſch 1056. Agapanthia 853. Age 448, 529. aggreſſiv 892. Agio 344. Agloſſa 758. Agnes 197. Agram (Stadt) 960. Agrotis 710. Ah! 1, 2, 440. Ahle 713. Ahlkirſche 575, 1097, 1106. Ahne 208. ahnen 177, 388, 1111. Ahnung 523, 1128. Ahorn 231, 258. Alant (Fiſch) 204, 235. Alantbeere 837. Alantblätter 326. Alaun 244, 642, 1085. Alaunſtein 1112. Alaunwerk 196. Albe 13. albern 205, 230, 249, 426, 435, 748, 1075. Album 491. Alchymiſt 1019. Alectoria 1001. Alexia 805. Alge 179, 377. alle 805, 887. Allee 2, 315, 727. allein 236, 348, 622, 741. allenthalben 861. allerdings 440, 774. allererſte 532. allerlei 1126. allerort 889. Allerunterſte 481. Allgegenwart 889, 1126. allgemein 509, 543, 1015. alljährlich 1078. allmächtig 887. allmählich 397, 1026, 1100. allons 2. allſeits 1065. alltägig 280. Alluvium 1105. allwege 280. allzeit 280, 1063. allzu 420, 530. allzu ſehr 231, 1103. allzu viel 1104. Almanach 436. Almoſen 2, 230. Aloe 1054. Aloſe 234. Alp 315, 386, 1089. Alpen 1054. Alphabet 1. als 179, 193, 299, 433, 727, 856, 951, 1102. alsbald 42. alsdann 173, 195, 1120. Alſe 1072. alſo 735, 736. alſo nun 112. alt 110, 502, 674, 818, 1115. Altan 930. Altar 834. alte Frau 3. alteriren 595. Alternative 538. altersſchwach 760. alterthümlich 471, 989. Alterthum 110. altväteriſch 989. Altweiberfreund 3. altweibiſch 1054. Amant 344. Amarant 706. Amboß 279, 400. Ameiſe 383, 1089. Amen 2. Amerika 2. Amme 125, 1080. Ammer, Goldammer 635. Ampfer 1080. Amphibie 176, 814, 1123. Amſel 275. Amt 26, 37, 196, 989. Amtspflicht 644. an 115, 390, 393, 470, 544, 802, 950, 952. Analogie 478, 633. Analyſe 593. analyſiren 594. Anaſtomoſe 955. anaſtomoſirend 1002. Anatomie 456. Anbau 937. anbefehlen 549, 556, 557. anbei 555. anbeißen 391. anbelangen 411. anbetteln 556. anbetungswürdig 376. anbieten 1098. anbinden 563, 787. Anbindeſtück 396. Anblick 405. anblicken 483. anblitzen 29. anbrennen 979. Anbruch 476, 521. anbrüchig 392, 758. anbrüten 985. anbrütig 401, 409. Anchomenus 1041. andächtig 439. Andenken 137, 354, 667, 1064. Andere 193. andermal 202. anders 202, 517. anderswo 167, 202. anderthalb 487. andonnern 219. Andorn 228. Andrang 413, 562, 769. andrehen 563. aneignen 375, 553. Anekdote 650. anerſchaffen 560. Anfänger 437. anfänglich 520, 669, 1001. anfahren 40, 51, 396, 884. Anfall 404, 413. Anfang 270, 532, 666, 966, 978, 1103. anfangen 105, 317, 662. anfangs 566, 1035. anfaſſen 185, 551, 980. anfeuern 966. anflechten 563. Anflick 547. anflicken 466. anflößen 405. Anflug 551. anfriſchen 312. anfühlen 354. anführen 402, 481, 493, 1033. Anführer 199, 330, 414. Anführung 789. angeben 536, 894, 996. angeboren 553, 557. angefault 390. angegangen 399. angehen 209, 362, 972. Angehörige 696. Angel 894, 898. Angeld 342. angelegen 439. Angelegenheit 402, 774. Angelica (Pflanze) 2, 1067. angekommen 561. angemeſſen 552, 559. angenehm 240, 549, 666, 1033. angeſchwollen 826, 981. angeſehen 781. Angeſicht 26, 154. Angethanes 79. angetrunken 378. angewöhnen 416. anglimmen 565. angreifen 106, 354, 551, 622, 678. angrenzen 552. Angriff 140, 391, 394. Angſt 222, 552, 621, 679, 684, 745. Angſtort 99. anhaben 390. anhängen 334, 394, 508, 552, 563, 1090. Anhängſel 821. Anhalt 552. Anhaltekralle 449. anhalten 988. Anhalter 185.

Anhang 547, 560, 563, 697, 1105. anhangen 547. Anhauch 547. Anhauchung 395. anheben 973. anhefteln 554. anheften 562. anheim ſtellen 499. anherrſchen 200. anhetzen 715. Anhöhe 316. anhübſchen 714. Anhub 1001. Anhydrit 1056. animaliſch 1047. Anis 1027, 1112. anjochen 306. ankeimen 407. Anker 278, 965. anketteln 967. anklagen 818. anklappen 719. anklatſchen 513. ankleben 334, 372. ankleiden 217, 812. ankleiſtern 551. anklemmen 554. anklopfen 252. anknöpfen 554. anknüpfen 787. Ankömmling 550. ankommen 121, 493. Ankratz 958. Ankündigung 414. Ankunft 549, 550. anlangen 742. anlaſchen 329. Anlaß 551, 972. anlaſſen 334. ſich gut anlaſſen 720. Anlauf 391, 393, 921. anlegen 550, 555, 967, 995. anlehnen 564, 1020. anlehren 564. Anleihe 511. anleimen 372. anleiten 414, 493. Anleitung 603, 669. anliegen 402. anmachen 626, 952. Anmang 564, 837. anmantſchen 401. anmaßen 696. anmerken 416. Anmerkung 410, 552, 667. Anmuth 506. anmuthig 178, 335, 346. Anna 196. Annäherung 33. annageln 545, 556. Annahme 548. Annalen 336. annehmbar 209. annehmen 546. annetzen 559. annihiliren 134. anordnen 247, 408. Anordnung 514, 549, 557, 929. anpaſſen 552. anpfählen 549. anpflanzen 409. Anprall 393. anprallen 314, 556. anpreiſen 550. anrathen 407, 578. anregen 208, 413. anreißen 391. anreizen 395, 413, 715. anrennen 271, 967. anrichten 396, 632. Anriß 412. anrühmen 640. anrühren 148, 446. anrufen 1124. anſäſſig 297, 607, 819, 932. anſagen 804. Anſatz 409, 592, 967, 1100. Anſchauung 397. Anſchein 777, 1004, 1101. anſchicken 604, 1105. anſchirren 192. anſchlägig 133, 578. Anſchlag, Anſchlagen 416, 813. anſchlagen 285, 340, 396, 407, 517. Anſchlagſpiel 102. anſchlechten 399. Anſchleifband 1033. anſchließen 551, 967. anſchlingen 958. ſich anſchmeicheln 35, 341, 551. anſchmettern 556. anſchmieden 399. anſchmiegen 35, 468, 552, 555, 562. anſchmieren 1105. anſchnauzen 1107. anſchneiden 391, 400. Anſchnitt 392, 408. anſchreien 161. anſchwellen 54, 546. anſchwemmen 404. anſehen 312, 828, 1065. anſehnlich 726, 899. Anſehung 828. anſetzen 229, 561. Anſicht 397. anſiedeln 698. anſinnen 546. anſpannen 512, 554. anſpielen 407, 1022. Anſpielung 493. anſpinnen 656. anſpornen 494. Anſprache 409. anſprechen 565. Anſpruch 375. Anſprung 341, 911. Anſprungkraut 1009. anſtacheln 395. anſtändig 399, 449, 560, 1005. Anſtalt 556, 929. Anſtalt machen 79. Anſtand 70, 481. anſtatt 359. anſtecken 145, 247, 394, 399, 404, 412, 413, 485, 562, 1092, 1105. anſteckend 607. Anſteckungsmittel 701. anſtehen 209, 551, 559, 560. anſteigend 397. anſtellen 217, 408, 499. anſtellig 335, 933. Anſtelligkeit 713, 988. anſtimmen 973, 987. Anſtoß 411, 483, 498, 502, 560. anſtoßen 815, 995. anſtreichen 7. anſtreifen 747. anſtrengen 11, 552. Anſtrengung 566. anſtücken 728. anſtürmen 193. anſtürzen 413. antaſten 148, 580. Antheil 183, 335, 807, 897, 1098, 1113. antipodiſch 481. antipſen 446. Antiquität 674. Antrag 403. antragen 556. antreffen 394, 475, 751. antreiben 396, 403, 438, 482, 1007. antreten 1012. Antrieb 150, 208, 397. Antritt 411. antworten 378, 867, 871. anvertrauen 151, 535, 557. Anverwandte 696, 842. anvettern 45, 556. Anwalt 535. Anwand 942, 1128. anwandeln 808. anweiſen 903. anwenden 401, 550. anwickeln 563. Anwohner 477. Anwuchs 557. Anwünſchung 526. anwürzen 965. Anwurf 813. Anzahl 374. anzapfen 413. anzeichnen 510. Anzeige 882. Anzeiger 414. anzetteln 410, 559, 656, 665. anziehen 752, 812,

820, 1015. Anzieher 546, 563, 727. anzüglich 197. anzünden 362, 444, 554, 967, 1001. Anzug 415, 1123. Apamea 887. Apartement 864. Apfel 228, 383, 451, 715. Apfelbaum 228. Apfelmotte 621. Apfelschimmel 291. Aphorismen 164. Aphorismus 909. Apoplexie 1089. Apostat 876. Apostel 230. Apostelgeschichte 638. Apostroph 305, 1125. Apothecium 464. Apotheke 2. Apotheker 332. Apparat 1104. appelliren 979. Appetit 228, 426, 588, 961, 1007, 1089, 1128. applaniren 142. applaudiren 256. Appretur 919. Aprikose 1086. April 197, 1068. Arachneolith 448. Arbeit 183. arbeiten 182. arbeitsam 670. arbeitsscheu 567. Archäologie 110. Arche 1092. Architect 761. Archiv 341, 663. arglistig 336, 342. argwöhnen 759. argwöhnisch 130. Argwohn 475. Argynnis (Perlmuttervogel) 646. Argyresthia 648. Arie 3. arm 37, 420, 423, 439, 1120. Arm 449, 579, 614, 814. Armband 409. Armbrust 567, 624. Armee 830. armes kleines Ding, Wesen 37. Armleuchter 447. Armpolyp 923. Armschiene 984, 1098. armselig 320, 1041, 1122. Armuth 223. Armvoll 325. Arnica 616, 1009. Arom 838. Arrest 231. arretiren 920. Arsenal 50. Arsenik 1120, 1125. Arsis 411. Art 696. Art und Weise 573. artig 394, 449, 1091, 1126. Artikel 3, 588. Artischoke 309. Arzenei 289, 332. Asch 373, 495. Aschenbrödel 63, 161, 626. Aschenkuchen 479. Aschermittwoch 480, 626, 672, 733, 1098. aschfarbig 14. Aschkuchen 3. Asien 3. Asphalt 1113. Aspilates 380. assekuriren 996. Assel 678. Assessor 561. assimiliren 666. Ast 195, 582, 686. Aster 227, 1071. astig 685. Astloch 223. Astmoos 814. Astrolog 227. Astronom 227. Atheist 20. Athem 576. athmen 177. Atlaß 1054. Atomist 164. Attest 841. Attich 1071. Attichhollunder 1058. Attribut 552. Atzel 672. au (Empfindungslaut) 3, 231. auch 738, 1119. auch nicht 2. Auction 536. Auerhahn 205, 1069, 1106. Auerochs 760. auf 214, 804, 857, 881. auf 390, 392, 470, 592, 890, 951, 952. aufbauchen 305. Aufbauschung 264. aufbewahren 865, 966. Aufbewahrungsort 318. aufbieten 555. aufbinden 344. aufblasen 568, 896. aufbrausen 397, 1128. aufbrechen 200, 678. aufbringen 413, 664, 669, 975. auf daß 2. aufdrüseln 710, 720, 1109. Aufenthalt 10, 58, 473, 822. auferlegen 406. auferstehen 214. Auferstehung 1115. auferwecken 1004. auffahren 414, 662. auffallen 394. auffallend 404. auffangen 330, 548. auffassen 484, 980. auffinden 1064. auflattern 664. auffliegen 1098. auffordern 403. aufführen 797. Auffüllbier 130. Aufgabe 393. aufgeblasen 214, 395. Aufgebrühe 489. aufgedunsen 826, 981. aufgehen 409, 493, 524, 567, 639, 1011. Aufgeld 413, 996. aufgelegt 1021. aufgeregt 413, 660. aufgerichtet 1027. aufgerieben 528. Aufgeschöpfe 489. aufgeschossen 733. aufgetrieben 1006. aufgeweckt 797. aufglotzen 594. Aufguß 402, 490. aufhängen 508, 778, 798. aufhäufen 630, 636, 795, 1077. Aufhalt 269. aufhalten 223, 359, 741, 752, 898. aufheben 318, 344, 615, 943, 959. aufheißen 912. aufheitern 901. aufhelfen 667. aufhellen 789, 940. aufhören 839. aufhören 435, 538, 988. Aufkauf 486, 528. aufklären 526, 596, 607, 691, 854, 899. aufklaffen 608. aufkündigen 918, 979. Auflage 399, 406, 1075. Auflauf 1002. auflaufen 890. auflegen 1020. auflehnen 664. auflesen 1091. auflockern 753. auflösen 594, 595, 901. Auflösung 1109. aufmachen 576, 823. aufmerken 248. Aufmerksamkeit 248, 500. Aufnahme 549, aufnehmen 484, 548. aufnöthigen 553. Aufpachter 209, 398. aufpassen 322. aufplatzen 574, 604. aufpochen 264. Aufputz 680. aufputzen 919, 921, 944. aufrecht 1030. aufreiben 524.

aufreißen 502, 597, 601. aufrichten 509, 1030, 1124. aufrichtig 425. aufrücken 498. aufrühren 590, 1024. Aufrührer 387. aufrühreriſch 664. aufrufen 942. Aufruhr 605, 664, 1002, 1022. aufſagen 918. Aufſätzel 310. Aufſatz 411 663, 673, 897. aufſaugen 1012. aufſchießen 1129. Aufſchlag 134, 564, 900. aufſchließen 857. Aufſchluß 603. aufſchöpfen 1069. aufſchürzen 246, 940. Aufſchüttkaſten 1074, 1077. Aufſchub 269, 863. Aufſchutt 412. aufſchwellen 54, 409. Aufſeher 123, 206, 397, 808, 1075. aufſetzen 201. Aufſicht 123, 399, 1064, 1104. aufſperren 593, 608. aufſpringen 213, 306, 410, 500, 597, 604, 1114. aufſprudeln 558. aufſtacheln 610. Aufſtändler 427. Aufſtand 606. aufſtechen 524. aufſtecken 937. aufſtehen 673. aufſteigen 679, 949. aufſtellen 359, 415, 502, 801, 1012. aufſtoßen 41, 584. aufſtreifen 900. aufſtreuen 918. Auftact 737, 1001. Auftrag 499, 535. auftragen 499, 596. dick auftragen 7. auftreten 503. Auftritt 411, 930. aufwachen 823, 893. aufwärmen 495. aufwärts 214. aufwäſſern 610. Aufwall 305. aufwallen 379. Aufwand 399. aufwarten 501. Aufwaſchfaß 1118. aufwecken 55. aufweiſen 410. aufwerfen 41, 263. aufwickeln 609. aufwiegeln 440, 660, 664. aufwuchten 660. Aufwurf 442. aufzählen 409, 621, 925. aufziehen 393, 502, 1084. Auge 823. Augenblendung 647. augenblicklich 361. in's Auge faſſen 969. Augenbrauen 84, 822, 1123. Augenhöhle 824. Augenlied 508. Augenmaß 552, 866, 1086. Augenmerk 483, 828. Augenpulver 164. Augenſchein 625. Augenſtern 1011. Augentroſt 691, 1009. Augenwaſſer 827. Augenwimper 361. Auguſt 1049. Auguſtin 1068. Aurikel 451. Auritz (Dorf) 922. Aurora 1011. aus 390, 517, 804, 950, 1102, 1127. aus= 116. ausbeizen 933. ausbeuteln 259, 1123. ausbeuten 1005. Ausbindezügel 898. ausblöken 18. ausbrechen 933. ausbreiten 517, 538, 570, 597, 602, 604, 709. Ausbreitung 594. Ausbruch 938. ausdauern 891. ausdehnen 391, 538, 593, 606, 1046. ausdeuten 901. ausdrücklich 644, 1025. Ausdruck 922. ausdrucksvoll 792. ausdünſten 914. auseinander 592, 1109. auserleſen 891, 899. auserſehen 898. auserzählen 918. ausfahren 898. Ausfall 422. ausfallen 923. ausfertigen 904. ausfitzen 900. Ausflucht 1081. ausforſchen 708, 818, 1112. ausführen 940. ausführlich 608. ausfüttern 902. ausfuchsſchwänzen 908. Ausfuhre 942. Ausgang 1096. ausgeben 950. ausgebreitet 598. Ausgeburt 923. ausgedehnt 609. Ausgedinge 909. ausgehen 575. ausgelaſſen 344, 757, 1027, 1070, 1093, 1109. ausgeſchritten 1083. ausgeſchweift 467. Ausgeſpienes 34. ausgeſpreizt 1108. ausgeſtochen 924. ausgeſtrichen 801. ausgetreten 906. ausgiebig 413, 668. ausgießen 259. ausglätten 928. ausgleichen 142, 233, 409, 875, 924, 984. ausgleiten 654. ausgraſen 900. ausgreifen 959. aushalten 533, 540, 745, 891, 898. aushauen 466. ausheben 734, 925. ausheckeln 385. ausheißen 903. aushöhlen 171, 266, 920, 1048. Aushülfe 406, 667. Auskehricht 370. auskleiden 596, 646. Auskleidezimmer 695. ausknabbern 327. auskommen 529. auskramen 900. auskühlen 682. auskundſchaften 946. Auskunft 775. ausländiſch 952. Ausläufer 202, 814, 868, 895. Auslage 70. auslaſſen 942. Auslaut 270, 946. ausleeren 259, 920. auslegen 907, 925. ausleſen 751, 891. auslöſchen 198, 355. Auslöſcher 1068. auslooſen 908. ausmachen 124, 893. ausmeſſen 281. Ausnahme 943. ausnehmend 891. ausplumpen 928. ausprägen 815, 922. ausputzen 452. Ausrede 924, 970. ausreichen 668. Ausreißer 93. ausrenken 942. ausrichten 126, 893, 904. ausroden 588, 923. ausrotten 467, 901, 904, 960. ausrüſten 891.

Ausruf 905. Ausrufer 15. Ausrufungszeichen 1128. ausruhen 907. ausrutschen 498. Aussage 918. Aussatz 924. ausschlachten 304. ausschlafen 907. Ausschlag 140, 341, 855, 911, 939. ausschlagen 271, 922. ausschließen 943. ausschließlich 901. ausschmähen 905. ausschnecken 928. ausschneiden 438. Ausschnitt 257. ausschreiten 622. ausschütten 250, 469. Ausschuß 891, 1128. ausschwänken 348. Ausschweifen 45. aussehen 397, 405, 1099. außen 1035. Außenseite 338, 507. außer 311, 1033, 1087. außerdem 200. außergewöhnlich 432. außerordentlich 357, 420, 687, 713, 922. außerwesentlich 420. aussetzen 894, 973. Aussicht 898. aussperren 942. aussprechen 585, 918, 922. ausspreitzen 595. Ausspülicht 842. Ausständer 701. ausstatten 152, 905, 919, 939. Ausstattung 492, 1126. Ausstellungslocal 929. ausstoßen 922. ausstrecken 538, 568, 622. ausströmen 178, 306. ausstürzen 922. austauschen 909. Auster 930. austönen 946. austragen 906. austreten 912, 925. ausüben 270, 988. Ausverkauf 919. auswählen 891. auswärtig 839. auswärts 219. Ausweg 902. ausweichen 362. ausweiden 304. Ausweis 841. ausweisen 485, 917. ausweiten 912. auswendig 338, 795, 950, 1069. auswerfen 538. auswischen 747. Auswuchs 213, 298, 1029. auswühlen 911. Auswurf 44, 282, 284, 442, 448, 843, 916, 1059. Auszäumung 901. auszahlen 1063. auszanken 106. Auszehrung 686, 688. Auszehrungshusten 319. auszeichnen 887, 945. Auszeichnung 1127. ausziehen 646, 695, 862, 926, 945, 1030. Auszug 909, 914. Autochthon 533. Autokrat 624. Autonom 624. Autopsie 625. Aveläuten 254. Avis 882. Axt 629. Azot 466.

B, der zweite Buchstabe 3. baar 217. Baarfrost 686. babylonisch 793. Baccalaureus 34. Bach 755. Bachbungen 34. Bachfahrt 910. Bachflocke 894. Bachstelze 105, 469. Backbret 38. Backen 338. backen 457. Backenlehne 391. Backenstück 38. Backenzahn 88. Backobst 688. Backofen 449. Backofenkleber 457. Backofenzins 107. Backschosse 325. Backschüssel 273, 642. Backtisch 38. Backtrog 187, 313. Bad 1090. Badediener 695. baden 300, 495. Badenmüsel (Dorf) 43. Bader 324. Bäbe 3. Bäcker 459. Bäffchen 330. bähen 178, 446. bäh! 9. Bähschaf 6, 10. Bämme 491. bändigen 634, 902. Bär 7, 365. Bärenhäuter 457. Bärenklau 449, 1055. Bärin 8, 881. Bärlapp 449, 678, 1095. Bärwurz 1082. bäumen 520, 727, 1011. Bahn 97, 573, 1113. bahnen 525, 1109. Bahnhof 176. Bahnmacher 528. Bahre 354. Bajonett 35. balanciren 1031. bald 42, 375, 442, 636, 1112. Baldachin 748. bald einmal 198. Baldgreis 1054. baldig 1058. Baldrian 5. Balg 470. balgen 383, 741, 794, 1089. Balgerei 91. Balgtreter 356. Balken 220, 514, 684, 745. Ball 38. Ballast 399, 546. ballen 394. Ballon 356. Ballote 358. Balsam 6. Balsamine 1008. Balthasar 1054. Bambus 1054. Bammel 39, 72, 1106. bammeln 17, 314, 768. Band 6, 722, 787, 820, 1129. Band 476, 507, 940, 1032. Bandage 481. Bande 64, 447. Bandgras 6. Bandweide 240, 271. Bandwurm 206, 769. bange 684, 761. Bangigkeit 99, 758, 766, 1032. Bank, Bänke 55, 200, 324, 460, 500. durch die Bank 236. Bank (Geld-) 6. Bankerott 1111, 1120. Banknote 6. Bann 255 bannen 1001. Bansen 269, 449, 847. Bansenkammer 860. Bansenwand 9, 224. Barbara 40. Barbe 8, 41. Barbenkraut 1055. Barbier 47, 49. barbieren 755. Barbierstube 324. Barchent 8. Barfüßer 42. barfuß 42. barmen 1041. barmherzig 348, 362, 650, 1087. Barrikade 577. Barsch 461, 933, 1096. Barschaft 217. Bart 48, 1059. um den Bart gehn 468. Bartholomäus 8. Bartramie 299.

Bartschobe 877. Barusche (eine Schäferei) 41. Baruth (Stadt) 1129. Basankwitz 42. Baschütz 42. Basilienkraut 1055. Basilisk 9. Basis 666, 985. Basliz 9. Basliz 449. Baß 662. Baßgeige 171, 1120. Baßposaune 754. Bast 15, 328, 447. Bastard 1087. Bastardmorchel 1074. Bastei 9. Bau 683. Bauch 48. Bauchgurt 392, 479. bauchig 574, 921, 1060. bauen 761, 1121. Bauer 57, 473. Bauer 628. Bauerngut 297. baufällig 441. Bauholz 1121. Bauholzstück 98. Baum 331, 722, 727, 1119. Baumblättchen 340. Baumbohne 34, 1057. baumeln 1056. Baumfalk 160. Baumgärtner 621. Baumhacker 178, 179. Baumkantig 890. Baumläufer 654. Baummarder 1089. Baummistel 235. Baumöl 39. Baumrinde 326. Baumschule 621, 706. Baumschwamm 219. Baumtrieb 372. Baumwanze 246, 353. Baumwolle 9, 55, 1055. Bausbacken 169. bausbackig 338. Bausch und Bogen 236. bauschen 264, 1100. bauschig 356, 574. Baustelle 1111. be 390, 471, 804. be- 116. beabsichtigen 969, 1090. beachten 810. beängstigen 506. Beamter 989. beantragen 403. beantworten 643. bearbeiten 182. beargwöhnen 759. beaufsichtigen 123, 810. beauftragen 579. bebändert 6. beben 620, 745, 748. Becher 19, 310, 1061, 1064, 1077. Becherblume 295. Becken 365, 716, 1082, 1118. Beckmannia 1030. bedacht 506, 609. Bedacht 531, 600. bedachtsam 531, 603. Bedachung 296, 550. bedächtig 773, 1109. bedauern 349, 717. bedecken 494. Bedeckung 295, 486. bedenken 531, 813, 843. bedenklich 326. Bedenklichkeit 600. Bederwitz 19. bedeuten 945. bedeutend 311, 368, 1025. bedeutsam 773. Bedeutung 882. bedingen 902, 909. bedrängen 745. bedrängt 1094. bedrohen 484. bedünken 944, 961. bedürfen 505. Bedürfniß 505, 747, 1120. bedürftig 439, 1039. beehren 473, 896. beeigenschaftet 229. beeilen 439, 662, 1114. beeinträchtigen 286, 934. beendigen 126, 270, 636. beengend 99, 761, 766. beerdigen 220. Beere 229, 1118. Beermispel 385. Beerwinkel 7. Beet 336, 552, 852, 907, 1084. befähigen 906. befangen 484, 522, 961. befassen 399, 815. Befehl 549, 569. befehlen 247, 903, 499. Befehlshaber 795. befestigen 292, 638. Befestigung 221, 761. befeuchten 349, 559. befiedert 316. befinden 356, 797. beflecken 840. befleißigen 567. beflügeln 285. befördern 502. Beförderer 667. befreien 344, 695, 854, 895, 911, 932. befremdend 64. befremdlich 64. befreunden 519, 635, 669. befriedigen 667, 1022. befruchten 842. befühlen 354. Befugniß 515. befzen 47. begatten 192. Begattung 249, 721. begeben 410, 475. Begebenheit 182, 675. Begebniß 394, 505. begegnen 475, 505, 1013. begehen 638, 808, 858, 1006, 1008. begehren 228, 511, 578, 1008, 1039. begehrlich 1102. Begehungssünden 546. begeifern 449. begeistern 610. begeistert 959. Begier 372. Begierde 320, 1039. begierig 177, 228, 329. begießen 550. Beginn 978. beginnen 473. beglaubigen 505. begleiten 542. beglücken 1003. begraben 318, 483, 1084. begreifen 979, 980. Begriffsvermögen 484. begründen 956. begrüßen 785. begünstigen 199, 217. begütern 296. begütigen 117, 1005. Beguß 289. behaart 276, 800. Behaarung 459. Behälter 958. Behältniß 298, 639. behagen 209. behalten 530, 909, 1006. behandeln 958, 972. Behandlung 966. behauen 99, 256. behaupten 777, 807, 810. Behausung 132, 517. behende 619. beherbergen 216. beherzt 936. beherzen 392, 486. Beherzer 79. behilflich 555. behorchen 410, 479. behülflich 138, 493, 559. behüten 966, 1031. bei 470, 489, 544, 803, 889, 951. bei Leibe 319. beibenannt 498. Beichte 668, 1114. beide 805. beiderlei 814, 1123. Beiersdorf 9. Beifall 554. beifallen 404. Beifallsbezeigung

1099. beifügen 560. Beifuß 5, 38, 56, 489, 1056. beigesellen 547. Beigewohnheit 553. Beihilfe 555. Beil 629. beiläufig 517. Beilage 550, 555. Beilaß 559. beilegen 924. Beileid 658. Beilöhr 901. beimessen 783. Beimischung 629. Bein 275, 434. beinahe 22, 351, 375, 1086. Beiname 419, 420, 557, 1100. Beinhaus 277. Beinhaut 486. Beinkleider 316, 1128. Beinüberzug 442. Beinwell 275, 277. beiordnen 557. Beipack 550. beipflichten 560. beirren 388. Beisatz 558, 560. Beischläfer 550. beischließen 564. Beisein 477. Beisitzer 561. Beispiel 520, 549, 841, 1092. beispringen 558. beißen 296, 303, 444, 707. beißend 540. Beisteuer 253. beistimmen 547. Beistube 683. Beiton 565. Beitrag 406, 553, 633, 1127, 1128. beitreten 556, 560. Beitritt 560. Beiwort 547. Beiwurf 546. Beize 306, 327. beizen 168. bejahen 810. bejahrt 337. bekannt 690, 775, 1025. Bekannte 1129. bekannt machen 882. Bekanntmachung 414. bekehren 399, 816. bekennen 510, 945, 1025. bekielen 842. beklagen 717. beklagenswerth 1122. Beklagte 783. Bekleidungsmaterial 159. beklemmen 812. beklommen 685, 755. bekommen 145, 295, 652, 764. bekräftigen 1023. bekümmern 589. beladen 806. Beladung 399. Belag 485, 810. Belagbalken 745. belagern 120, 812. Belagstück 813. belästigen 806. belasten 100. belauben 340. Belauf 913. belaufen 819. beleben 883, 1048. Beleg 550. belegen 668, 818. belehnen 107. belehren 509, 610. beleidigen 287, 638, 995. Beleidigung 286. belesen 81. beleuchten 503, 607, 809. belfern 31, 189, 252, 574, 625, 715, 1117. Belgern 12. Belgrad 12. belieben 666, 944. bellen 31, 198, 708, 1083. Bellwitz 14. Belmsdorf 5, 19. beloben 487. belohnen 389. Belohnung 977. bemächtigen 980, 1023. bemänteln 965. Bemäntelung 550. bemerken 493, 577. Bemerkung 510, 554. bemitleiden 349. bemoosen 377. bemühen 567. Bemühung 546. benachbart 832. benamsen 552. benaschen 783. benebeln 302. Benehmen 474. beneiden 958. Benennung 368. Bengel 343, 586, 1103. beobachten 248, 447. bepanzert 1059. bepflanzen 817. bepflastern 925. bepudern 412. beputzen 816. bequem 117, 478, 483, 548, 551, 556, 836, 1110. Bequemlichkeit 919. berappen 813. berathen 921, 1028. Berather 578. berathschlagen 253, 634. Berathung 1100. berauschen 843. berauscht 302. bereden 409. beredt 619, 924, 1110. bereichern 36. bereiten 680. bereiten 217, 548, 907. bereits 227. Bereitschaft 217. bereitwillig 482, 835. Berenice 275. bereuen 243, 822. Berg 213. Bergdorf 8. Berge (Dorf) 959. bergen 318, 735. Bergfink 1061, 1073. Berggeist 632. Bergmann 200, 215, 614. Bergschlucht 947. Bergseite 680. Bergstollen 665. Bergwachs 785. Bergwald 336. Bergwerk 476. Bergwohlverleih 611, 1009. Bericht 507, 604. Berichterstatter 508. Berlin 8, 10. Bernhardt 18, 19, 179. Bernstadt 10, 19. Bernstein 1072. bersten 306, 705, 574, 604. Bertram 760. berücksichtigen 1067. berühmt 231, 368, 641, 644. berühren 148, 738, 801. Beruf 676. berufen 508, 999. Berufskraut 1009, 1098. beruhen 968. beruhigen 485, 519, 635, 667, 917, 1022. berupfen 819. berußt 243. besaamen 607, 701. besänftigen 99, 103, 117, 322, 491, 628, 917, 1005, 1114. Besatz 412, 819. Beschädiger 717. beschäftigen 459, 952. Beschäler 556. beschämen 482, 1090. Beschaffenheit 243, 773. beschatten 312. beschauen 808. beschaulich 36. Bescheid 869. bescheiden 1022, 1128. bescheeren 815. Bescheinigung 818. beschimpfen 827. beschirmen 250, 811, 965. beschissen 671, 928. beschlafen 1020. Beschlag 806, 816. beschlagen 279. beschleunigen

502, 662. beſchließen 253, 921. beſchlumpern 721. Beſchluß 266. beſchmutzen 348, 355, 969, 1055. beſchneiden 369, 938, 816. beſchönigen 585, 640, 807. beſcholten 503, 820. beſchränken 99. Beſchränkung 943. beſchreien 394, 480, 508, 673, 1034. beſchützen 806, 963. Beſchützer 450. beſchuldigen 783. beſchweren 100, 773, 1063. beſchwerlich 807, 853. beſchwichtigen 485, 596, 635. beſchwören 558, 984. beſehen 595, 808, 828. beſeitigen 876. Beſen 318. Beſenginſter 218, 734, 901. Beſenruthen 570. beſetzen 499, 817. beſiegen 472, 521, 925, 1002. Beſieger 738. Beſitz 819, 1063. beſitzen 185. Beſitzer 628. Beſitzthum 360, 817. Beſitzung 698. Beſonderheit 848. beſonderlich 697. beſonders 204, 696, 848, 1040. beſorgen 679. beſorgt 674, 685. beſpeien 816. beſpioniren 447. beſpötteln 501. beſprechen 604, 1001, 1030. beſprengen 288. beſpringen 556. beſpritzen 260. beſſer 334, 581, 838. beſſern 551. Beſſerung 656. beſtändig 674, 818. beſtärken 504, 600, 607. beſtätigen 505, 777, 810, 919. Beſte 335, 435. beſtechen 253, 355, 495, 527, 528, 820. beſtecken 820. beſtellen 378, 532, 632, 970. beſtimmen 502, 853. beſtimmt 778. Beſtimmung 762, 929. beſtocken 460. Beſtrafung 318. Beſtrebung 953. beſtreuen 391, 412, 500. beſtürmen 393. beſtürzt 930, 993. Beſuch 218, 240. beſuchen 390, 414, 846. beſudeln 52, 839, 840. betängeln 348. betäuben 990. betäubt 395. betaſten 354, 369. beten 376, 662. Betfuhre 1105. Betglocke 254. betheiligen 807. betheuern 588. bethören 27, 391, 811. Betonica 631. Betonie 16, 1008. Betonienkraut 583. Betrachtung 1109. Betrag 913. betragen 913. betrauern 1041, 1043. Betreff 802. betreffen 394, 411, 505, 751, 961, 972. betreten 394. betriebſam 1048. betrinken 841. betrüben 614. Betrübniß 348, 761, 1041. betrübt 1029. betrügen 232, 310, 747, 755, 819, 1012, 1021, 1078, 1085, 1120. Betrüger 346. betrügeriſch 481. betrüglich 388. betrunken 457, 748. Betrunkener 31. Betſtuhl 254. Bett 326. Bettelei 647. betteln 569, 1042. Bettelſuppe 15. betten 500, 640, 925. Bettgeſtell 502. Bettler 230. Bettmeiſter 500. Betttuch 463. Bettüberzug 67, 70. Betze 105. beugen 208, 254, 287, 312, 683. Beule 39, 298. beunruhigen 383, 537, 569, 570, 590, 710, 766. beurlauben 872. beurtheilen 503, 539, 607, 686. Beurtheilung 606. Beute 120, 924. Beute 613, 859. Beutel 380, 740. Beutelkaſten 569. Beutelthier 356. bevölkern 347, 968. bevollmächtigt 488. bevor 193. bevorſtehen 410. bevortheilen 902. bewachen 808. bewaffnen 816. Bewaffnung 50. bewähren 919. bewältigen 1023. bewäſſern 508. bewahre! 105. bewahren 806, 906, 966, 1031. bewahrheiten 996. bewandert 690. bewegen 17, 200, 208, 248, 308, 361, 413, 483, 494, 738, 1008, 1072. Beweger 97. Beweggrund 97, 494. beweglich 16, 489. beweiden 525. Beweis 137, 153. beweiſen 843. bewenden 674. bewerkſtelligbar 132. bewerkſtelligen 126, 639, 925. bewilligen 154, 565. bewillkommnen 507, 785. bewirken 626, 893, 925. bewirthen 216, 1099. bewölken 315. Bewohner 518, 822. bewundern 808. bewußt 506, 690, 775. bezähmen 1099, 1114. bezahlen 462, 977. bezaubern 305. bezeichnen 416, 510. bezeugen 503, 932. Beziehung 411, 474, 626, 803. Bezirksgericht 685. bezwingen 475. Bibbern 1071. Bibel 17, 455. Biber 10, 15. Bibernell 492, 1009. Bibliographie 261. Bibliothek 261. biegen 254, 504, 759. biegig 785. biegſam 200, 733, 1014. Biegung 253. Biehlen 12. Biela (Dorf) 1055. Biene 356, 365, 449, 1095. Bienenhaube 266. Bienenkönigin

355. Bienenkorb 642. Bienenkraut 365. Bienenlaus 888. Bienenstock 233, 235, 259, 266, 337, 365, 676, 728, 731, 907. Bienenzelle 444. Bier 457. Bierbottich 243. Bierbrauerei 1121. Bierfaß 90. Bierfiedler 224. Bierheber 1114. Bierkranz 775. Bierschaum 1065. bieseln 1060. Biesfliege 1081. Bigamie 176. Bild 478, 694, 815, 1025. bilden 182, 680, 752, 763, 1006. Bildhauer 1064. bildlich 549, 583, 1025. Bildner 684. bildsam 183. Bildung 12, 414, 684, 924. Bilge 1100. Bille 856. Billet 341. Billichpelz 15. billig 117, 759, 1005, 1096. billigen 209. Bilsenkraut 32, 275, 451, 812, 1055, 1089, 1095. Bimsstein 1095. bin 241, 701. Bindchen 317. Binde 18, 447, 720, 1098. Bindemittel 257. binden 787. Binder 788. Bindestein 1056. Bindestrebe 364. Bindfaden 41. Bingelkraut 1117. binnen 804. Binnewitz 39. Binse 697, 719, 1077, 1113. Birke 45. Birkhuhn 265. Birne 39, 208, 351, 361, 293, 340, 578, 787, 1054, 1063, 1067, 1087, 1118, 1125. Birnenstückchen 294. bis 115, 193, 1054. Bisam 1066. Bisamente 715. Bisam- oder Moschusthier 457. Bischheim 18. Bischof 18. Bischofswerda 18. bis daß 125. bisher 148. Bison 1030. Bißchen 751, 1095. Bissen 303. bist 697. bisweilen 167, 1066, 1125. bisweilig 179. bitten 568. bitter 200, 213, 215, 284. bitterböse 86. Bitterklee 1057, 1067, 1078. Bittersalz 1073. bittersüß 1058, 1068. Bittlieder 677. bituminös 1065. Blackfisch 85. blähen 395, 1106. Blähungen 778. Bläsſe 328, 468, 722, 1084. bläßlich 31. Blättchen 757. Blättergebacknes 225. Blättermagen 261. blättern 33. Blätterschwamm 890. Bläuel 461. bläueln 873. bläuen 379. bläulich 14, 391, 493. blank 397, 691. Blase 53, 571, 573, 1120, 1125. Blasebalg 356, 1086, 1091. blasen 169. Blasenhaut 395. Blasenmoos 982. Blasenrose 170. Blasenstaub 875. Blasenstrauch 1041. Blaserohr 170. Blasen werfen 33. Blasius 1057. blaß 31. Blaßente 328. Blatt 326, 341, 445, 710. Blattansatz 551. Blatter 239. Blatternarbe 1064. blatternarbig 831. blattersteppig 184. Blattlaus 722. Blattstiel 587. Blattwespe 583. Blattwinkel 947. blau 377, 1089. Blaufuß 1107. Blaukehlchen 588. Blausäure 825. Blauspecht 1083, 1108. Blech 30, 1129. blechern 30. Blechschmied 30. Blei 834. bleiben 745, 852. bleich 31, 403. Bleicher 31. Bleie 32. Bleiweiß 12. blenden 647, 1072. Blick 206. blicken 483, 781. blind 647. Blinddarm 1081. blindlings 950. Blindschleiche 194. blinken 30, 1037. Blinz 32, 373. Blinzeisen 717. blinzeln 32, 361, 453, 469, 1049, 1090. Blitz 29, 32. Blitzableiter 30. blitzhagelsdumm 272. Blitzmädel 171. blitzschnell 361. Bloaschütz 28. Block 299. blöde 1121. Blödsichtiger 96. blödsinnig 760, 1092. blöken 18, 364. Blösau (Dorf) 46. Blondin 12. bloß 236, 397, 625. blühen 247, 296. Blühtchen 239. Blüthe 306, 307, 833, 1082. Blüthen 104. Blüthenkolbe 1060. Blüthenknopf 469. Blüthenscheide 765. Blume 13, 34, 306, 307, 402, 611, 838. Blumenblatt 463. Blumenkäfer 873. Blumenkrone 776. Blumenstrauß 1075, 1081. Blut 284, 371. Blutacker 590. Blutader 1064, 1125. Blutauge 699. Blutbad 613. blutdürstig 1079. Blutegel 452. bluten 294. Blutfluß 915. blutgängig 358. Blutgang 427. Blutgeld 460. Bluthund 965. Blutnelke 402. blutrünstig 714. Blutschuld 219. Blutsfreund 1108. Blutsturz 1078. blutsverwandt 486. Blutwurz 574. Blutzeuge 354. Bober 1057. Bock 202. Bocka (Ort) 56. Bockblut 284. bocken 40, 279, 289, 587. bockenzen 614. Bockpfeife 169. Bocksbart 241. Boden 14, 115, 326, 338, 475, 666, 739, 1098, 1118.

Bodensatz 386, 621, 698. Böhmak 72. Böhme 72. Böhmerwald 732. böhmisch 78. Börse 460. bösartig 399, 846. Böschung 446, 634, 905. böse 39, 427. Böses 1018. Bösethuer 753. böse thun 35. Bösewicht 294. Böttcher 16, 472, 685. Bogen 341, 812, 817, 1120. Bogenschütz 567, 1115. Bohle 39, 813, 1063. bohlen 1095. Bohne 34, 56, 190. Bohnenstange 763. Bohnerz 1057. bohren 453, 794. Bohrer 423. Bolarerde 206. Bolbritz 39. Boletus rufus 855. Bolle 204. Bolleis 1104. Bollwerk 412. Bombardirkäfer 746. Bombe 39. Bomolocha 821. Bonbon 467. bonitiren 119. Bootsmann 83. Borax 1057, 1060. Borg 300. borgen 511, 1109. Borke 326. Borkenkäfer 636. Born 682. Bornitz 40. Boron 1058. Borretsch 826, 896. Borsdorferapfel 41. Borste 631. Borstdolde 718. Borstengras 40, 620, 800, 1058. Borstwisch 370, 1088. Borta (Brauthaube) 41. boshaft 294, 577, 985. Bosheit 428, 1018. Bosnien 42. Botanik 591. Bote 500. Botrydina 250. Bottich 84, 243. Botys 439. Bouillon 490. Bovist 497. Boxberg (Dorf) 196. Brachenau (Dorf) 49. Brachfeld 649. Brachkäfer 1059. brachliegend 683. Brachvogel 638. Brack 44. Bräthen (Dorf) 45. Bräune 52, 957. Bräune 1038. bräunen 653. Bräutigam 415, 1099. Brahne (Dorf) 1059. Brand 443, 495, 603, 655, 827, 840, 883, 1094, 1127. Brandeisen 404. Brandenburger 44. Brandfest 914. Brandfleck 452, 554, 900. Brandgeruch 653. brandig 863. Brandmauer 178. Brandopfer 975. Brandschwär 899. Brandsohle 405. Brandstätte 661. Branntwein 443. Branntweinmösch 386. braten 457. Bratspieß 612. brauchen 751. brauen 772. Brauer 456. braun 53. Brauna (Dorf) 52. Braunellenkraut 239. Braunroth 102, 620. braunstreifig 378. Braunwurz 388, 754. brausen 217, 731, 732. Brausekopf 732. Brauske (Dorf) 53. Braut 431. Brautdiener 744. Brautführer 689, 1097. Brautjungfer 167. Brautschau 898. Brauttuch 475, 613. Brautwerber 44. brav 173, 733. Bravour 310. Brechahne 448. brechen 235, 240, 314, 323, 333, 452, 747. Brechstange 658. Brechzahn 412. Brehmen (Dorf) 45. Brei 16, 364, 385, 453, 850, 1052, 1092, 1100. breiig 467, 1090. Breimasse 600. breit 709, 710. Breitbeil 629. breiten 250. breitgedrückt 665. Breitling 373, 1055. Bremse 647, 1058. bremsen 626. Brenne 1058. Brenneisen 294, 297, 554. brennen 214, 362, 444, 446, 576, 883, 1040, 1045. schlecht brennen 466. Brennnessel 272, 836, 883. Brennöl 689. Brennpunct 1042. Breßlau 886. Bret 38, 112, 1063. Bretterverschlag 517. Bretha (Dorf) 48. Bretklotz 299, 304. Bretriegel 9, 44. Brezel 512. Brief 341. Briesing (Dorf) 46. Brieske (Dorf) 46. Briesnitz 46. Brigitta 1058. Brille 53, 415, 824. bringen 429, 553. Brischke (Dorf) 46. Brocat 1019. Brocken 303, 333, 672. brocken 161, 288, 1109. Brod 461, 1058. Broden 445, 1114. bröckeln 161, 702. bröcklig 333. Brösa (Dorf) 46. Brösern (Dorf) 543. Brom 1057. Brombeere 85, 229. Brombeerstaude 477, 1062. Brosame 161. Brosse 672. Brot 313, 1021, 1125. süßes Brot 551. Brotdienst 487. Brotfieber 303. Brothobel 281. Brotkasten 246. Brotkruste (Rinde) 636. Brotmensch 947. Brotröste 1119. brr! 59. Bruch 166, 260, 323, 333, 377, 401, 527, 536, 540, 574, 743, 921, 1018, 1052, 1083. Bruchband 776. Brucherde 5. Bruchkraut 1009. Bruchstelle 528. Bruchstück 550, 593, 598, 905. Bruchteig 327. Bruchweide 452, 793. Bruder 44. Bruderhaus 45. brüchig 161, 284. Brücke 380. Brückenbewohner 404. Brückenkopf 521. Brühe 241, 1081. brühen 446, 1085.

Brühfutter 1126. brüllen 54, 241, 383, 587, 594, 613, 619, 754, 1090, 1107. brüsten 1059, 1090. sich brüsten 35, 212, 214. brüten 329, 332, 629. Brummbär 52, 708. Brumme 191. Brummeisen 40, 52, 847. brummeln 52. brummen 40, 378. brummig 380, 689. Brummpfeife 40. brummseln 574. Brunnen 682. Brunnenkresse 1044. Brunnenschwengel 91, 1121. Brunst 213, 602, 614, 620, 883, 959, 1040. Brust 50, 65, 201, 395, 520, 937, 1071, 1098, 1103. Brustbaum 1121. Brustkasten 1127. Brustkette 830. Brustschwamm 66. Brustwehr 963, 1090. Brust werfen 568. Brustwurz 182. Brut 97, 371, 1088. Brutfäule 208. Brutmade 393. bst! 2. bubbern 34, 54, 171, 574. Bube 296, 314, 428, 430, 462. Buch 261, 1076. Buchhalter 976. Buchkühweizen 87, 1106. Buchsbaum 249, 575, 651. Buchstabe 455. Bucht 35, 41, 369, 902, 1078. kleine Bucht 35. buchten 41. Buchtholz 706. Buchwalde (Dorf) 56. Buchweizen 199. Buckel 283, 298, 449, 575. buckelig 213. Buckelochs 1121. Bude 54, 443, 448. Budissin oder Bautzen (Stadt) 55. Büberei 624, 978. bücheln 262. Bücherbret 1070. Büchse 57, 286, 642, 1054, 1060, 1106. Büdchenverkäufer 255. Büffel 57. Bügel 570. bügelbeinig 597. Bügeleisen 33, 67. Bügelkorb 264. bügeln (die Wäsche) 513. Bühne 1073. Bündel 57, 469, 479, 770, 782, 802, 945. Bündelalge 655. Bündelchen 45. Bündniß 648. Bürde 106. Büreau 454. Bürge 614. Bürger 59, 359. Bürgerrecht 515. Bürste 704, 1117. bürsten 77. Bürstenpflanze 691. Büschel 1032, 1075, 1078. büßen 977. Büßer 1074. Bütte 243. Büttel 15. Bug 253, 524, 634, 959, 1014. Buhle 191, 344. buhlen 1087. buhlerisch 363. Bulle 94. bummeln 171. Bummler 179. Bund 667, 1032, 1054. Bundesgenosse 648. Bundeslade 1075. bunt 369, 454, 530. Buntspecht 1067, 1130. Burg 220. Burghammer (Dorf) 41. Burk (Dorf) 40. Burkau (Dorf) 41, 497. Bursch 41, 211, 256, 314, 442. Busch 289, 335. Buscheritz 42. buschig 195, 249. Buschläufer 315. Buschmann 335. Buschwanze 246. Buschwitz 42. Busen 325, 395, 449, 972, 1091. Busennadel 562. Buße 399, 486. Bußvermahner 399. Butter 57, 758. Butterbemme (Kinderspiel) 160, 250. Butterblume 373, 652, 1050. Butterbrot 355. Butterbüchse 61, 286. Buttereimer 794. Butterfaß 1118. Butterkrebs 366. Buttermilch 772, 1114. Buttermilchbrei 671. Butterschnitte 491. Butterstempel 794. Butterstirl 1060. Buttertopf 652. Buxbaum 56, 1009.

C (vrgl. K) 60. Č 70. Ć 91. Calcium 771. Calixtiner 1082. Camelie 244. Camin 457. Canal 529. Candelaber 689. Capitän 324. Capital 68, 777. Capitel 676. Carbonas 366. Carburetum 899. Cardobenedictenkraut 451. Caricatur 517. Carriere 985. Casserol 992. Cassierer 460. castriren 438, 751, 904, 922, 1088. Casus 441. Caution 778. Ceder 61. Centner 61. Centralkörper 1114. Centrifugalkraft 928, 1062. Centripetalkraft 1064. Centrum 671. Centurie 679. Cercopis 647. Ceres 1047. Cerin 849. certificiren 777. ch 228. Champignon 898, 1041. Chantransia 460. Chaos 384, 1022. Charade 633, 643. Character 978, 1025. characterlos 466, 821. Charfreitag 101, 457. Charpie 635. Charwoche 354. Cheiranthus 329. Chemiker 183. Chemnitz (Stadt) 1074. chez 544. Chiragra 615. Chirurg 324. Chlaenius 811. Chlor 630. Chlorcyansäure 659. Chloridum 366. Chocolate 83. Choleriker 1049. Choetomium 811. Chor 228. Choreutes alternalis 582. Chorgesang 1122. Chorrock 407. Chrisam 1079. Christ 318.

Christian 1075. Christkindchen 43. Christnacht 434, 1058. Christophskraut §5. Christtag 43, 184, 1069. Christus 320. Christwurzel 43, 1008. Chrom 1055. Chronik 336. chronisch 473. Chrysalide 1019. Churfürst 946. Cicade 706. Cichorie 1009. Cichorienkraut 373. Cichorium Intybus 870. Cilix 811. Circular 602. circuliren 806. ciseliren 1075. Citat 125. Citation 508. Citrone 61. Citronenfalter 1050. clam 637. Clavier 148. Clemens 1076. Clitoris 69, 232. Cocon 980. Cocconema 412. Cölibat 26. Colibri 365, 1077. Collecte 253, 1002. collectiv 374. Collophora 900. Colm (Dorf) 316. Colonie 539, 630, 698. Colonne 989. coloriren 7. Colporteur 261, 600. Comité 891. Commando 861. Commis 301, 302. Commissär 871. compact 622, 985. Compagnie 679. Compagnon 745. Comparativ 558. Complex 810. Compliment 485, 513, 1099. Complimentschneider 254. complures 786. componiren 1026. Composition 633. Compositum 1128. Comptoir 454. concav 475. concentriren 672, 1012. concentrisch 688. concentrirt 251. Concertsaal 224.. Concubine 1113. Concurrent 953. Conditor 62. Condolenz 688. Confession 776. Confirmand 440. Conföderirter 237. conform 617, 1033. confus 29, 384, 998. Congreß 1017. Coniocarpon 569. Coniocybe 715. Conjugation 1061. conjugiren 72. Conjunction 788, 1071. Connexion 1032. conscribiren 495. consecriren 544, 1103, 1116. consecutiv 410. consequent 628. Consequenz 1064. conserviren 966. Consonant 686. Constitution 929. consubstantialis 685. consubstanziell 236. consumiren 539. conträr 175. Contrebande 531. convex 293, 900, 1091. Copie 534, 869. Copula 788. copuliren 777. Coralle 272, 440. Cordon 955. Cornellbaum 160. Corps 1002. Corpulenz 95. correct 669. Correctionsanstalt 634. Correctionshaus 1099. Correctur 498. Correspondent 341. Correspondenz 135. Cours 11. Courshund 212. Cousin 903. Covent 448, 452. Creatur 684. Credit 776, 939. crepiren 693. Criterium 685. Crucifix 43, 354. Cuculia 374. Culminationspunkt 1064. Cultis 1058. cultiviren 347, 817, 1006. Curator 578. curiren 210, 930. Curve 269, 1079. Cyane 277. Cycloide 726. Cyclotella 766. Cylinder 770. Cylindrospermum 299. Cyphon 900. Cypressenkraut 693. Czech 72. Czorneboh 85.

D, der vierte Buchstabe, 105. da 105, 173, 198, 391, 740, 742, 757. dabei 26, 477, 561, 1105. Dach 494, 747. Dachdecker 296. Dachfenster 899. Dachfirsten 494. Dachs 1119. Dachschober 770. Dachsfett 621. Dachshund 230. Dachsparren 280, 1078. Dachziegel 285. dämelig 356, 834. dämmern 693. Dämmerung 649. Dämon 113. dämpfen 172, 446, 683. Dämpfer 63. Dämpfigkeit 229. Dängel 934. däuchten 1111. dafür 517. dafürhalten 357. daher 173. dahin 735. dahinstehen 751. dahlen 705. Dahlowitz (Dorf) 106. Dahren (Dorf) 108. damals 736, 1119. Damast 64. Dambrett 1063. Dame 107, 262. Damhirsch 107. Damm 193. Dampf 177, 445, 446. dampfen 302, 576. Dank 180. Gott sei Dank 35. schönen Dank 492. ohne Dank zu wissen 21. dann 105, 742, 1119. dann und wann 179, 198. daran 390, 783. daransetzen 773. darauf 390, 412. daraufschreiben 405. darben 745. darbieten 409, 1100. darin 439, 767. Darm 87. darniederliegen 490. darreichen 409, 633, 1100. darren 688. Darrgras 169. darstellen 917. Darrsucht 686, 688. darüber 517, 802. darüberhangen 396. darüberhingleiten 654. darunter 22, 26, 370, 479, 502. darunterwerfen 1098. das 742. Daschke (Dorf) 109. daselbst 735. daß 193,

1049. auf daß 2. datiren 109. Dativus 109. Dattel 109. Dauban (Dorf) 169. Daube 112. Daubitz (Dorf) 168. Dauer 818. dauerhaft 185, 294, 638, 898. dauern 745. Daumen 443, 1094. David 109. davon segeln 915. davorstecken 413. dazu 242. dazwischen 22, 480. Deberkitz (Dorf) 110. Decem 185, 855. December 209, 791. Dechant 734. Deckbett 501. Deckblatt 1085. Decke 486, 550, 665, 795, 821, 965, 1104, 1127. Deckel 309, 704, 111, 271, 506. Deckelfrucht 575. decken 295, 716, 774, 776. Deckflechte 439. Deckhäutchen 999. Declination 634. Dedication 554. Deduction 941. Deficit 561. Definition 909. Dehlen (Dorf) 111. dehnbar 91. dehnen 518, 593, 893, 955. Dehnsucht 91. Deichsel 1098. Deichselblech 242. Deile 170. dein 696, 763. Deleaster 923. Delicatesse 1082. deltaförmig 1063. dem 737. Demitz (Dorf) 1010. demnach 736. Demokratie 347. demüthigen 250, 274. Demuth 420, 485, 494. den 736. Dengeleisen 1091. dengeln 255, 1077. denken 493. Denken 389. Denkwitz (Dorf) 184. Denkzettel 405. denn 516, 540, 726, 742. dennoch 2. Dentalbuchstabe 1129. deponiren 485. Depot 17. der 742. derb 68, 229, 311, 338, 355, 380, 902. derselbe 625, 743. derwöchentlich 736. dessen 736. dessenwegen 736. deßgleichen 405, 617. deßhalb 173. destilliren 526. desto s. je. Detail 751. deutlich 231. deutsch 418. Deutsche 1055. Diademthierchen 776. Diagnostik 595. Dialect 409. Diamant 110. Diarrhöe 11, 16, 161, 671. Diaspora 607. Diastictis 908. Diatomeen 705. dich 92, 656. dicht 226. dichtan 804. dichten 450. Dichter 1026, 1055. Dichtfaden 1070. Dichtung 8. dick 574, 741, 826. dickbäuchig 304. Dickbauch 48. dickhälsig 713. Dickicht 225, 1069. Dickkopf 1018. dickleibig 616. Dickthun 35. Dickwanst 48, 304. didactisch 416. dideln 113. Didler 113. die 742, 757. Dieb 19, 441, 1018. diebeln 1063. Diebstahl 443. Diehsa (Dorf) 187. Diele 476, 725, 739. dienen 501, 645. dienend 210. Diener 442. dienlich 217. Dienst 1081. Dienstag 935. Dienstbote 73, 560. Diensterweisung 559. dienstfertig 559. Dienstjunge 314. Dienstknecht 308. Dienstmann 1112. dienstwillig 559. diesem 737. dieser 736, 742. diesjährig 337. diesseitig 200. Dieterich 823, 1094. Differenz 592. Dihmen (Dorf) 111. Dilemma 175. Dilettant 346. Dill 272. Dille 753. Diloba 415. Dimension 909. Diminutivum 1100. Ding 774, 839. mit rechten Dingen 1064. dingen 398, 460. Dingskirchen 838. Diptam 160, 231. Dircaea 908. discursiv 604. dislociren 599. Disput 924. Distanz 106. Distel 853, 1054, 1057. Distelachel 165. District 833, 1052. Divergenz 600. divergirend 606. dividiren 183. Division 873. Doberschitz (Dorf) 117. Dobranitz (Dorf) 117. doch 2, 741, 886. doch, denn 112. Docht 687, 688. Dochtschnuppe 1077. Docke 255. Doctor 127. documentiren 777. Dodekarch 174. Döbel 1055. Döbischke (Dorf) 110. Döbra (Dorf) 110. Döbschitz (Dorf) 110. dörren 516, 688. Dörrgenhausen (Dorf) 417. Dohle 246. Dohne 277, 1038. Dolch 244, 472, 1087. Dolde 831. Dolgowitz 128. Dolmetscher 741. Dompfaff 760. Domstift 734. Donatus 413. Donau 171. Donner 221, 789. Donnergott 462. Donnerkeil 221. Donnerkinder 182. donnern 219, 221. Donnerstag 729. doppeldeutig 396. Doppelgänger 478. doppeln 1066. Doppelschleimling 989. Doppelschnepfe 1074. doppelsinnig 396. Doppelstock 175. Doppelstück 481. doppelt 175, 396. Dorant 140. Dorf 797, 798. Dorfgerichtspersonen 193. Dorfplan 394, 414. Dorfrichter 723. Dorn 97, 205, 232, 265, 316, 1069. Dornschwamm 377. dorren 649. Dorothea 847, 1064. dort 735, 757. Dose 766.

Dosis 106. Dost 744. dotiren 493. Dotter 74. Dotterblume 28, 1083. Drache 444, 469, 1022, 1111. Drachenkopf 449. Drachenwurz 113. Drähna (Dorf) 745. drängen 438, 1093. Drängen 102, 562, 739, 744. Draht 193, 1038. Drama 80. draufgeben 413, 996. Drauschkowitz (Dorf) 167. draußen 839. Drebkau (Stadt) 160. drechseln 740, 757, 794. Drechsler 159. Dreck 217, 429, 671. Dreckschlumpe 903. Drehborer 268, 796. drehen 292, 686, 740, 794, 1116. Dreher 387. Drehkäfer 1061. Drehkrankheit 1077. Drehmoos 292. Drehsa (Dorf) 166. Drehschemmel 821. Drehstiel 400. Drehwurm 1089. drei 749, 1120. Dreiblatt 34. Dreidistel 852. Dreieinigkeit 752. Dreier 291. Dreifaltigkeitsblümchen 1008. dreijährig 712. Dreikönigstag 752. Dreikretscham (Dorf) 198. Dreiling 751. dreimal 581, 752. dreingeben 774. dreist 319, 635. Dreizack 752, 1055. dreschen 371, 706. Drescher 273. Dreschflegel 69. Dreschflegelklöppel 17. Dreschgeklapper 258. Dresden 159. Dressine 236. dressiren 564. Dretschen (Dorf) 161. Driewitz (Dorf) 160. drillen 167. Drillich 167. Drilling 752. dringen 193, 439. Dritte 747. dritthalb 487. dröhnen 34, 59. drohen 222. Drohne 754, 756, 1059. drollig 576. Dromedar 1065. Drossel 166. Drottelblume 1065. Druck 102, 504. drüben 331. drücken 102, 363, 739. Drücker 671. Drüse 1041. drunter 481. du 763, 766. Dualis 175. Dubrau (Dorf) 169. Dubrauke (Dorf) 169. Dubring (Dorf) 169. ducken 759. Duckmäuser 95. Dudelsack 169, 279, 356. Duell 175. Dübel 15, 830. dümmlich 205. Dünger 208. Düngerklatsche 467. dünkelhaft 1005. dünken 357. dünn 96, 336, 581, 622, 798, 800, 816, 1045, 1062. dünnflüssig 592. dünnleibig 721. dünnschaalig 366. Dünnschorf 822. dünsten 172. dünstig 302. Dünnung 449, 640. dünnziehend 720, 721. dürfen 179, 649. dürftig 320, 439, 505, 747. Dürrbach (Dorf) 179. dürre 688, 1116. Dürrwicknitz (Dorf) 778. Dürrwurz 300. düster 95, 315, 487, 755, 971. duften 838. Dukaten 1050. dulden 98. dumm 40, 205. dummgut 1085. Dummheit 429. Dummkopf 94, 272. Dummrian 16, 205. dumpf 169, 719, 758, 935. dumpfhustig 319. dumpfig 682. Dunajetz 171. Dungfaden 208. Dungfliege 1113. dunkel 29, 96, 382, 649. dunkelblau 377. dunkelbraun 653. Dunkelmann 103. dunsig 826. Dunst 177, 445, 840, 1114. blauer Dunst 15. Dunstbad 446. Duodezformat 174. Duplicat 175. durch 517, 543, 950. durch und durch 592. durchaus 30, 374, 418, 1015. durchblinzeln 544. durchbohren 253. durchbrechen 1076. durchbringen 50, 518. Durchbruchstelle 594. durchdenken 535. durchdringen 124, 595, 1102. durcheinander reden 467. durcherzählen 535. durchfahren 654. Durchfall 191, 1045, 1105. durchfitscheln 537. durchfressen 528. durchgreifen 526. Durchhau 71. durchhauen 513, 669. durchhecheln 1104. durchhuschen 537. durchkneten 530. durchlässig 534. durchmachen 542. Durchmesser 530. durchprügeln 371, 538, 1128. Durchriß 522. durchruhren 530. durchscheinen 526, 528. durchschimmern 528, 539, 898. durchschlängeln 541. durchschlagen 532. Durchschlagetopf 184. durchschleichen 537. durchschmuggeln 538. durchschneiden 583. Durchschnitt 536. durchschnüren 524. durchschütteln 530. Durchschuß 527. durchschwitzen 666. Durchseihebret 823. durchseihen 518. durchsichtig 622. durchstöbern 526, 530. durchtrieben 255, 527, 712, 1103. durchwandeln 532. durchwinden 1102. durchworfeln 541. Durchwurf 229, 370. Durst 228, 329. durstig 214. Durst löschen 452. Dute 173. Dutzend 174. duzen 763. Dz 180.

E 188. Ebbe 839, 865. eben 674, 1030. Ebenbild 478. ebenbürtig 617. Ebenbuhler 499. ebenderselbe 743. Ebendörfel 14. Ebene 465, 490. ebenfalls 1119. ebenmäßig 236, 617. Ebenmaß 552. Ebenstrauß 795. Eber 252, 300, 787. Eberesche 793, 795. Ebersbach (Dorf) 1068. Eberwurz 270, 852. ebnen 616. Echo 204, 1038. echt 1064. Ecke 219, 304, 612. Eckende 68. eckig 424. Eckstein 408. Eckstück 257. Eckzahn 360. edel 394. Edelknabe 445. Edelleberkraut 1009. edelsinnig 720. Edict 596. effiguratus 937. egal 674. Egge 50. eggen 799. Eggenlatte 496. Egoist 628, 697. Ehe 353. ehemals 417. eher 1104. je eher, desto besser 632. ehrbar 473. Ehre 77. ehren 78. Ehrenamt 146. Ehrenpreis 34, 605. ehrerbietig 1061. Ehrgeiz 1039. ehrgeizig 321. ehrlich 669, 690. ei 188, 434, 540, 1073. ei 199. ei, ei (Empfindungslaut) 1, 2. ei doch 1, 2. Eibenbaum 102, 651. Eibisch 795. Eiche 168. Eichel 1050. Eichelhabicht 719. Eichelheher 658. Eichelkapsel 444. Eichhorn 799. Eid 558. Eidechse 238, 1073, 1085. Eidergans 1068. Eidotter 84, 91. Eier 34, 235, 429, 668, 776, 1098. Eifer 209, 1116. eifern 687, 1042. eifersüchtig 215, 1041, 1051. eifrig 215, 439. eigen 623, 696, 835. eigenhändig 624. Eigenheit 773, 848. Eigenliebe 624. Eigenlob 320. eigenmächtig 804. Eigenschaft 126, 243, 625, 1111. Eigenschaftswort 547. eigensinnig 696, 697, 835. Eigensucht 625. Eigenthümer 185. eigenthümlich 697. Eigenthümlichkeit 848. Eigenthum 559, 777, 817. eigentlich 496, 516, 1100. eigenwillig 623. Eile 662. eilen 744. eilfertig 501. Eimer 42, 685. ein 390, 889. ein 234, 765, 767, 952. einander 221, 657, 1113. Einband 788. einbansen 975. Einbeuter 233. einbilden 1004, 1067, 1122. Einbildung 404. Einbildungskraft 763. Einbindetuch 751. einblättig 624. einblasen 395. Einblick 123. einbrechen 323, 528. einbrennen 516, 980. einbringen 913. einbügig 529. einbüßen 558, 717. Einbug 963, 1078. Einbuße 858. eindringlich 375. Eindringlichkeit 320. eindrücklich 240. Eindruck 122, 232, 240, 956. einen 233. einengen 99, 902. einerlei 233, 234, 235, 1129. eines um's andere 530. einfach 233, 420, 1073. einfädeln 415, 988. einfältig 435, 834, 1037. Einfahrt 962. Einfall 413, 493, 554, 974. einfallen 323, 404, 554, 667, 768, 839. Einfallswinkel 134. Einfaltspinsel 300. einfassen 807, 817. Einfassung 326. einfinden 553, 768. einflößen 977. Einfluß 802, 971. einfrieden 329. einfriedigen 221. einfügen 975. einführen 941. Einführung 999. einfugen 161. Eingang 439, 966, 1064. Eingebinde 788. eingebogen 275, 529, 801. eingeboren 236, 759. Eingeborner 408. Eingebung 395. eingedenk 491. eingeengt 297. eingefallen 20. eingefügt 554. eingegraben 924. eingehen 202, 439, 959, 972. eingestehen 1115. eingerollt 997. Eingeweide 87, 235, 936. eingewöhnen 564. eingreifen 323, 985. Eingreifen 124. eingreifend 240. Einhändigen 141. Einhängen 985. einhauen 612, 993. einheimisch 131. einheizen 975. Einhelfen 555. einhohlen 143. einholen 116. Einhüfner 1112. Einhüllung 496. einig 543, 809, 1073. einige 417. einigen 919. Einigkeit 233. einimpfen 977. einjagen 957. Einkauf 965. einkaufen 391. einkehren 216. Einklang 686. einklemmen 323, 561, 565, 884, 1105. einklostern 158. einkochen 481. einkommen 233. Einkünfte 127, 913. einladen 247, 535, 569. Einlage 963, 979. Einlaß 556. einlassen 409, 972, 1091. Einlaufen 682, 740. einlaugen 1010. einlegen 399, 439, 967. Einleitung 999. einlösen 344. einlullen 224, 348. einmahlen 403. einmal 198, 241, 290, 417, 581, 1074. Einmaß 530. Einmischmasse 403.

Einmischung 552. einmüthig 237, 688. einmummen, einhüllen 3. Einnahme 549. einnehmen 439, 812, 819, 961, 990. einnehmend 240. Einnehmer 15. einnicken 633. einnisten 467, 977. einpflanzen 665. Einprägen 995. einpressen 995. einquetschen 564. einraffen 959. einreden 1064. einreichen 996. einreihen 1002. einrenken 616. einrichten 516, 556, 604, 616, 988. Einrichtung 139, 401, 406, 556, 669, 988. Einriß 395, 594. einsäuern 599, 1109. einsagen 406. einsam 623. Einsatz 409. einschalten 560. einschenken 498. einschieben 560. Einschiebsel 1105. Einschießen 934. einschlafen 628, 928. Einschlag 1100. einschlagen 388, 430, 995. Einschlaggarn 1101. Einschlagmesser 998. einschleichen 482. einschleifen 897. Einschließen 884, 998, 1000. Einschlitz 160. einschlürfen 1012. einschlummern 1006. einschmeicheln 550, 552, 562. einschmuggeln 987. einschnappen 323, 967. Einschnitt 408, 524. einschnüren 918. einschöpfen 392. einschränken 813. Einschränkung 902. einschüchtern 679. einsegnen 941. einseifen 388. einseitig 1003. einsenkig 534. einsetzen 499. Einsicht 123, 601, 768, 929. einsickern 60, 622, 985. Einsiedelei 575. einsingen 348. Einsperren 884, 1000. einspinnen 1046. einst 241. einstemmen 981. einstmals 417. einstricken 1110. Einsturz 770, 995. einstweilen 25. einstweilig 25, 401. Eintagsfliege 1067. eintauchen 375, 740. eintauschen 760, 866. einteigen 359. eintheilen 594. Eintheilung 594. eintiefen 1001. einträchtig 233, 543. einträglich 389, 913. Eintracht 233. Eintrag 1013. eintrichtern 150. Eintritt 989. einverleiben 549. einwärts 219. einwärts gerollt 959. einweichen 375. Einweihen 503. Einwendung 407. einwickeln 918, 995, 996. einwiegen 541. einwilligen 482, 1034. Einwohner 58, 822, 1060. Einwurf 393, 403, 970. Einzäunungsstange 719. einzapfen 250, 1091. einzeln 848, 1073. Einziehen 236, 348, 439. einzig 622. Einziger 348. Einzug 549. einzwängen 956. Eis 342, 672. Eisapfel 582. Eisbrecher 279. Eisen 1043. Eisenbohrer 1048. Eisenglanz 30. eisenhaltig 571. Eisenhammer 196. Eisenhütlein 87, 210, 354, 683. Eisenkraut 251, 763. Eisenoxyd 172, 251. Eisenphosphorid 276. Eisenstein 53, 614. Eisenwalke 84. eiskalt 881. Eiskruste 504. Eisscholle 719. Eisstachel 1085. Eisumlage 492. Eisvogel 618, 1037, 1058. Eiszapfen 689, 725. eitel 211, 261, 497, 961. Eitelkeit 210, 213. Eiter 208. Eitermaterie 735. eitern 250. Eiterstock 1052. Eiterung 239. Eiweiß 15, 1055. Ekel 192, 193, 363. ekelhaft 1039, 1129. eklig 46. Ekliptik 643, 1112. Elaphrus 821. elastisch 188, 570, 733. Elb-Anwohner 488. Elbe 324. Elberkraut 785, 1008. elbslavisch 488. elegisch 681. Elektricität 362. elektrisch 30. Elektrisirmaschine 1087. Element 1047, 1066. Elend 10, 223, 514, 1040, 1094. elend 10, 319. Elenthier 326, 834. Eleonore 343. Elephant 642. Elevation 1116. Elfe 884. Elfenbein 12. Elisabeth 202. Elision 931. Elle 324. Ellenbogen 324. Ellipse 478. Ellipsoid 478. elliptisch 1067. Ellopia 1030. Else 836. Elster 196, 672. Elsterwerda (Stadt) 782. Elstra (Stadt) 196. Emaille 504, 719. emaillirt 716. Embryo 984. Emilie 362. Empfänger 145, 399. empfänglich 549. Empfänglichkeit 240. Empfang 549. empfangen 476, 785. empfehlen 499, 535. empfinden 63, 955. empfindlich 63, 148, 425, 1062. Empfindungswort 1127. empören 664. empor 214. empor heben 1026. Emporkirche 327. empor schwingen 913. empor stehen 709. empor sträuben 240, 709. emsig 439. Emydia 703. Ende 270, 281, 406, 501, 583, 589, 635, 857, 882. enden 1112. endigen 133, 270. Endigung 538. endlings 270. Endung 270, 1126. Endurtheil 146. Endzweck

270. energisch 1107. eng 99, 226, 664. engbrüstig 229. Engel 230. Engelsüß 333, 641. Engelwurz 1008. Engländer 2. England 236. englische Krankheit 287. Engpaß 99, 538. Enkel 701, 802. enragirt 1001. ens 418. Ensemblestück 658. ent- 592, 857, 889, 951. entbehren 447, 838. entbinden 1125. entblättern 865. entbrennen 602. entbunden 596. entdecken 882. Entdecken 864. Ente 197, 242, 453. entehren 973. enteignen 932. Entengrün 697. entfallen 509. entfalten 609. entfernen 106, 876. entfernt 416, 740, 875. Entfernung 1004. entfesseln 596. entflammen 596, 982. entfremden 823. Entführer 940. entgegen 407. entgegnen 378, 406, 871. entgehen 362, 907. entgelten 915. enthalten 780, 1006. enthaupten 627, 1109. entheiligen 876. enthülsen 327, 923. Enthusiasmus 215, 974. Enthusiast 215. enthusiastisch 959. entjungfern 392. entkleiden 695, 926. entkommen 912. entkräften 911, 1024. entlang 666. entlassen 576, 605. entlaufen 12, 1060. entledigen 920. entleeren 934. entlehnen 865. entnationalisiren 868. entnehmen 859, 862. Entosthodon 958. enträthseln 224. entrinnen 894. entrunzeln 901. entsagen 873, 949. entscheiden 592, 595, 605, 607, 931. Entscheidung 606. entschließen 600. entschlossen 217. entschlüpfen 926, 931. Entschluß 912. entschuldigen 971, 980, 984. Entschuldigung 425, 491. entschwinden 664. entseelt 21. entsetzlich 222. entspinnen 493. entsprechen 552. entspringen 409, 486. entstehen 79, 410, 486, 553. entstellen 517, 827. entvölkert 22, 908. entweder 442. entweichen 350, 875, 1119. entweihen 876. entwerfen 416. entwickeln 656. Entwicklung 603. entwischen 763. entwöhnen 852, 1125. entwürdigen 862. Entwurf 393, 403, 599, 609. entziehen 902. Entzückung 1128. entzünden 495, 611, 900, 959, 975. Entzündung 602, 661. Entzündungsfieber 397. entzwei 292, 303, 333. entzweien 175, 528, 594, 597, 610. entzweischlagen 536. Enzian 215. Epheu 467, 514, 674, 726, 782, 1057. Ephestia 424. Epicycloide 400. Epilepsie 441. Epinephele 746. Epione 922. Episode 930. er 837. er- 116, 390, 592, 889, 950, 951, 952. erbällen 628, 853. erbarmen 650. erbauen 413, 464. erbberechtigt 966. Erbe 117, 182, 200, 403, 1063. Erblehngut 438, 1094. erblicken 898. erborgen 961. erboßen 611, 1001. erbrechen 31, 34, 885. Erbschichter 183. Erbse 34, 221, 1071. Erbsenbrei 794. Erbsünde 546, 1103. Erbzins 965. Erdapfel 16. Erdbeben 1052. Erdbeere 481, 756. Erdbeerklee 34. Erdbeerspinat 1049. Erdbirne 15, 82. Erdbirnkorb 273. Erde 462, 1010. Erdenkungssinn 132. Erdfloh 768. Erdgang 527. Erdgürtel 840. erdichtet 5. Erdkloß 222. Erdmolch 1086. Erdpech 1113. Erdrauch 178, 617. Erdschnucke 228. Erdscholle 170, 1057. Erdschwamm 1071. Erdstern 570. Erdsturz 534. Erdtheil 183. ereifern 596. ereignen 62. Ereigniß 554. erfahren 414, 775, 809, 1033. Erfahrung 153. erfassen 551, 902, 961, 979. erfinden 912. erfolgen 553. erforderlich 1039. erfordern 505. Erforderniß 511, 562. erforschen 153, 809. erfreulich 508, 1033. erfrischen 312, 833. erfüllen 136, 988. ergänzen 121. ergeben 475. Ergebniß 464. Ergebung 656. ergehen 638, 1064. ergiebig 403, 668, 894. ergießen 331. erglühen 596, 611. ergötzen 952. ergötzlich 508. ergreifen 240, 322, 323, 356, 495, 543, 902, 979, 980. ergreifend 240. ergrimmen 687. ergründen 1064. erhaben 531, 535, 790, 949. Erhabenheit 394. erhängen 787. erhärten 505, 684. erhalten 145, 392, 807, 966, 1006. erhandeln 414. erheben 509, 908, 913, 943, 949, 1026. erheblich 330. Erhebung 435. erheischen 247. erheitern 809, 941. erhellen 484. erhitzen 602, 975. erhöhen 509 900, 943, 1036. Erhöhung 212, 300,

316, 785. erhören 553, 645, 926. erholen 793. Erholung 826. erinnern 137, 410, 492. Erinnerung 491, 667. erjagen 133. erkälten 416, 531. Erkältung 404. erkennen 510, 931. Erker 772, 937. erklären 809, 945. Erklärung 903. erkühnen 1024. erkunden 809. erkundigen 406, 638. erlangen 120, 145. Erlaß 903. erlassen 670. erlauben 154, 872. Erlaubniß 425, 1124. erlaucht 231. Erle 836. erlegen 399. erleichtern 490. erleiden 1111. erlösen 906, 911. erlügen 409. ermachen 134. ermächtigen 1023. ermahnen 403, 406. ermangeln 679. ermöglichen 116. Ermöglichung 132. ermüden 384. ermuthigen 319. ernähren 638, 1047. Ernährer 296. Ernährung 947. erneuern 494, 805. erniedrigen 494, 1026. Ernst 320, 638. Ernst 773, 777. ernst 293. ernsthaft 26, 320, 506. Ernsthaftigkeit 24. ernstlich 400, 415, 434. Ernte 884, 1043, 1049. Erntefest 131. erobern 120. erörtern 901. erquicken 285, 832. errathen 1016. Erregbarkeit 34. erreichen 116, 120, 142, 145, 733. Erreichbarkeit 132. Errettung 331. erringen 392, 895. errufen 154. Errungenschaft 896. ersäufen 967. Ersatz 142. erschaffen 684. erschallen 1109. erscheinen 882, 944. Erscheinung 12, 781. Erscheinungswelt 763. erschinden 395. erschlaffen 250. erschlagen 952. erschlichen 482. erschrecken 681, 1084, 1128, 1129. erschöpft 384. ersehen 898. ersetzen 142, 409, 984. ersichtlich 1064, 1092. ersinnen 912. erspähen 1014. ersparen 988. Ersparniß 349. erst 195. erstarren 531, 628. erstarrt 493. erstatten 142. Erste 532, 1096. erstehen 145. ersterben 531. Erstgeborne 461. Erstgeburt 408. ersticken 671, 672, 988. Erstling 521. erstrecken 606. ertappen 640, 986. ertheilen 897, 1113. ertränken 737, 993. Ertrag 913. ertragen 533, 813, 898, 929, 1026. ertrinken 993. erübrigen 402, 908, 944, 1021. erwachen 823. erwachsen 141, 591. erwägen 506, 600, 603, 813, 843. Erwägung 609. erwählen 946. erwähnen 402, 493, 667, 843. erwarten 70, 121, 177, 206. erwecken 464. erwehren 816. erweichen 366. erweisen 356, 843. Erwerb 394, 771. erwerben 120, 392. erwirken 143. erwischen 142, 151, 986. erwünscht 260. Erz 278, 365, 380. Erzgebirge 614. Erz- 512, in Zusammensetzungen, z. B. Erzherzog 3. erzählen 4, 282, 507. Erzählung 5, 8, 676. erzeugen 356, 665, 916. Erzeugniß 464, 1097. erziehen 296, 905. Erzieher 1080. Erziehung 91, 93, 1126. erzwingen 375, 911. es 837. Esche 231, 1084. Esel 201, 849. Espe 847, 855, 1085. Esplanade 465. eßbar 196, 233, 242. Esse 238, 898. essen 445, 809, 1121. Essen 274. Essig 250, 1125. Eßlust 829. Ethnographie 408. Etiquette 405. etwa 654, 774, 804. etwa gar 888. etwas 390, 417, 752, 805. Etymologie 644. etymologisch 625. euch 656, 772. Eudiometer 251. Eudorea 706. euer 696, 772. Eugramma 813. Eule 660. eulicht werden 326. Eulowitz (Dorf) 140. Eunuch 912. Eupithecia 1050. Euplexia 1011. Europa 188. Eustrophus 821. Euter 910. Eutergeschwulst 1050. Eutrich (Dorf) 240. Eva 239. Evangelium 189, 627. ewig 774, 776. Excerpt 893. Excremente 5, 161, 208, 217, 243, 248, 619. Excursion 890. Exempel 910. Exemplar 824. exemplarisch 549. Existenz 59. Exocentrus 923. Exochomus 901. Exorcist 984. Experiment 671, 1101. Exponent 903. expropriiren 932. Exsequien 501. Exspectanz 70. Exstirpatoregge 448. extra 922. Extract 914. Extrem 970. Extremitäten 270. Exulant 900.

F 189. Fabel 5, 1105. Fabeldichter 5. fabelhaft 8. fabeln 7. Fabelwerk 4. Fabrik 189, 763. Facette 1070. Fach 525, 839, 955. fachen

449, 712. fachiren 1008. Fachwerk 764. Fackel 302, 464, 484, 652, 1099. facken 191, 794. Facsimile 478. Factor 79. Facultät 189. fade 42, 1086. Faden 419, 420, 1115. Fadenkette 586. Fadenleiter 391. fadenscheinig 798, 1045. fächeln 712. Fächer 312, 350, 444, 775, 790. Fächerhaut 1027. fähig 314. Fähigkeit 108, 714. Fährte 646. fällen 576. Fälscherei 310. fälschlich 840. Färbeginster 1041, 1049. Färberröthe 76. Färse 230. Fäserchen 89. Fagott 754. fahl 466. Fahne 317. Fahnenstäubchen 1021. fahren 217, 232, 239, 353, 466, 526, 721, 799, 800, 899, 1119. fahrlässig 426, 839. Fahrt 239, 484. Falbe 307, 466. Falbel 1080. Falke 658. Fall 441, 660. Falle 447. fallen 361, 1028. Fallmädchen 46. Fallstrick 277, 802, 842, 1084. Fallthüre 670, 974. falsch 189, 232, 341, 525, 530. Falschheit 176. Falte 5, 189, 264, 294, 591, 1001, 1014, 1023, 1067. falten 380, 684. Faltenschwamm 1081. faltig 741. Familie 130, 588, 696. Fang 290, 326, 495. Fangeisen 1127. fangen 232, 311, 325, 495, 622. Fangschlinge 331. Farbe 7, 12. farblos 20. Farre 59. Farrenkraut 445. Farz 461. Fasan 9. faseln 31, 109, 204, 817. Fasen 419. faserdünn 911. faserig 587. faserlappig 687. Faserstoff 800. Faß 133, 309, 187, 513, 685. faßbar 219. Faßbinder 16. fassen 232, 240, 323, 961, 1012. fast 22, 351, 375, 420, 636. Faste 502. fasten 500. Fastnachtsgänger 266. Fasttag 184. fatal 715, 840. faul 208, 333, 758, 1014, 1105. Faulaffe 1090. Faulbaum 229, 575, 692, 1106. faule Magd (Vogel) 61, 333, 769, 1061. faulen 207, 247. faullenzen 333. Faullenzer 337, 698. Faunwurz 279. Faust 457. Faustkampf 17. Faustmauke 299, 576. Faustschlägel 576. Faustschlag 1096. Favoritin 345. Februar 612. fechsen 259. Fechser 536. fechten 19, 364. Fechter 19. Fechtspiel 17. Feder 739. Federbusch 316. federig 6. Federkiel 275. Federmesser 242, 437. Federmotte 1089. Federvieh 1003, 1096. Fee 659. Fegatelle 231. Fegefeuer 80. fegen 365, 369. Fehde 495. fehl 247, 682. fehlen 255, 311, 362, 447, 532, 1103. Fehler 28, 43, 487, 498, 768. fehlerfrei 26. fehlerhaft 388. Fehlgeburt 446. fehlgehen 587, 808. fehlschlagen 1100. Feibel 1067. Feierabend 688. feierlich 651, 693. feiern 694. Feiertag 184, 693. Feigbohne 181. Feige 190, 652. feige 755. Feigling 724. Feigwarzenkraut 704, 1008. Feihe 622. feiksen 706, 855. Feile 453, 580. feilen 1095. fein 96, 165, 322, 335, 336, 439, 449, 491, 644, 733. Feind 428, 715, 783. Feindschaft 192. feinfedrig 461. fein gespitzt 1062. feinmehlig 383. feinweiß 12. feist 758. Feld 490. Feldastersimse 313. Feldbirnbaum 591. Feldbirne 1065. Feldgarten 960. Feldgewende 885. Feldlied 544. Feldmesser 1010, 1087. Feldmohn 266, 351, 649. feldnachbarlich 544. Feldnelke 690. Feldrand 442. Feldrapünzchen 585. Feldrittersporn 48. Feldschlange 194. Feldskabiose 204. Feldspath 1047. Feldstück 213. Feldthymian 465. Feldwächter 315. Feldzug 487. Felge 1033. felgen 359. Fell 280. Felleisen 580, 768. Felsen 631, 784. Felsenritze 1048. Fenchel 10, 1077. Fenster 830. Fensterscheibe 1124. Fensterschlößchen 298. Ferien 569. Ferkel 568. Ferkelgitter 581. fern 107, 416, 950. Ferne 518. ferner 786, 852. Fernrohr 20. Ferse 457. Fersenkappe 841. fertig 116, 391. fertigen 217, 680. Fessel 576, 1032. fesseln 484, 664, 902. fest 185, 229, 292, 293, 694, 762, 1121, 1126. feste Plätze 762. hohe Feste 588. festgesetzt 622. festlich 693. Festnahme 1017. Festtag 184, 1096. festtreten 560. fett 14, 1121. Fett 382, 621, 758. Fettauge 718. Fetzen 331, 720, 721, 1118. feucht 403, 539, 703, 785, 793.

feuchten 349, 801. Feuchtigkeit 377, 799. Feuer 34, 397, 444, 827, 828. Feueranlagen 1040. feuerig 1042. Feuerkröte 1081. Feuermauer 661. feuern 576, 737. Feuerofen 449. Feuerschlange 1022. Feuerschwamm 219. Feuerspeier 33. Feuerstätte 418. Feuerstahl 965, 1043, 1120. Feuerstein 285. Feuerwurm 444. Feuerzange 829. Feuerzeug 256, 285. Fiber 15. Fichte 722. Fichtenspargel 1009. Fidibus 554, 974. Fidonia 569. Fieber 104, 444, 1037. Fieberklee 329, 1083. Fiedel 190. Fiedelbogen 1115. fiel 449. Figur 502. filtriren 518. Filz 253, 459. Filzdecke 504. filzig 638. Filzlaus 635. Filzmotte 721. Filzschuh 56. finden 402, 475, 751. Finger 39, 352, 498. Fingerhandschuh 614. Fingerhut 406. Fingerreif 462. Fink 1036. Finne 900. finster 96, 315, 357, 487, 639. Finsterniß 103. Finte 468. finzlich 715. Firlefanz 757. Firma 940. Firmament 227, 762, 1080. firmen 15, 192. Firniß 329, 486. First 494. Fisch 618. Fischadler 1110. Fischblase (mit der F. stechen) 840. Fischbein 276. Fischchen 721. fischen 325. Fischohr 177. Fischotter 896, 1093. Fischreiher 70, 1074. Fischrogen 238, 240. Fischthran 759. Fist 59, 498, 574. Fittich 332. Fixstern 676. flach 338, 465, 467, 489. flachconvex 617. flache Hand 114. Flachs 183, 330, 1119. Flachsbläue 250. Flachsboße 1113. Flachsbreche 41, 93, 97. Flachsbrecherin 747. Flachsfaser 1083. Flachsfeld 342. Flachslast 800. Flachsrüffel 184. Flachsseide 1045. Flachswerg 678. flackern 33, 462, 626. Fladen 355. Fläche 616, 691. Flächeninhalt 608. Flämmchen 691. Flätz 1109. Flagelant 290. flammen 462, 464, 626. Flammenreiher 76. Flammensäule 33. flammig 570. Flanke 35. Flasche 32, 322. Flattergeist 388. flatterhaft 239. flattern 350, 461, 664, 1060. Flaumfaser 459. Flaumfeder 360, 380. Flausenmacher 428, 1046. Flechse 686. Flechte 341, 467, 568, 666. flechten 468, 795. Flechter 326. Flechtreis 785. Flechtstrick 752. Fleck 30, 329, 330, 376, 377, 468, 690, 837, 1057. Fleckchen 460. Fledermaus 431. Federwisch 285. flehen 568. Fleisch 93, 363. Fleischblume 267. Fleischbrühe 490. Fleischer 583. fleischig 1085. fleischlich 95. fleißig 453. fletschen 706. Flickfleck 463, 977. Flieder 710. Fliege 385, 386, 647, 1090. spanische Fliege 574. fliegen 191, 332. Fliegengift 390. Fliegenklappe 467. Fliegenkraut 618. Fliegenschnäpper 1096. Fliegenschrank 784. Fliegenwedel 790. fliehen 93. fließen 92, 314, 466, 467. fließend 16. flimmerig 30. flimmern 41, 358, 362, 379. flink 201, 613, 619, 662. Flinte 747. Flintenkugel 299. Flintenschaft 204. Flitter 30. Flittergold 510, 1085. Flitterpappel 855. Flitzbogen (Pfeil) 179, 567. Flocke 369, 448, 579, 1086, 1106. Flocken 470. flockig 365, 1062. Flöhkraut 166, 200, 215, 271. flößen 464. Eier flößen 665. Flöte 1067. Floh 26, 448, 451, 738. Flohkrebs 579. Flockblume 1009. Flor 306. Florkappe 1101. Flortuch 448. Floß 1114. Floßfeder 469. Fluch 255, 257, 485. fluchen 75, 113, 622, 789, 1010. Flucht 93, 890. flüchtig 11, 15, 224, 465, 537, 1109, 1119. Flüchtling 93. Flüevogel 1038. Flügel 285, 332, 833, 1079. Flügelfrucht 768. Flügelmann 532. Flügelwurzel 1063. flügge 816. flüssig 16, 92, 1056. Flüssigkeit 1089. flüstern 456, 708, 709. Flug 490. Flugbereich 336. Flunkerei 310. flunkern 7, 571. Flur 338, 959. Flurstücke 224. Fluß 93, 581, 605, 669, 1123. Flußmittel 718. Flußschwamm 1056. Flußspath 93, 247. Fluth 413, 551. fluthen 1050. Focke 191. Föhre 40. förderlich 483. fördern 464, 502, 559, 662. Förstchen (Dorf) 41. Förster 490. Försterhaus 195. Fohlen 363, 1028. Folge 326, 410, 584, 627. folgen 500, 646. folgends 1041.

folgerecht 628. folgsam 501. Folter 90. foltern 246. Fond 963. Fontanell 233. foppen 191, 230, 1084. fordern 247, 1039. Forelle 755. Form 190, 684, 761, 937. formen 41, 506, 763, 770, 919. Formenlehre 1121. Formschneider 583. forschen 647, 1033. Forst 335. fort 92, 226, 518, 757, 857, 889. Fortgang 392, 503. fortgehen 662, 680, 860, 947. forthaspeln 928. fortmachen 656. fortpflanzen 467, 701. Fortsatz 563. fortschaffen 497. fortschicken 1084. fortschieben 928. fortschreiten 486. Fortschritt 503, 928. fortsetzen 486. fortwährend 411, 667, 674. fortwachsen 591. Fossil 272, 904. Fourage 485. fouragiren 451. Fracht 799. Fräulein 263. fragen 514, 555, 577. Fragment 907, 1018. Franke 191. Frankfurt 580. Franklinit 1064. Franse 1080. Franzbrandwein 784. französisch 191. Franzose 44. Fraß 1044. Frau 1050, 1108. alte Frau 3. Frauendistel 451, 874. Frauenflachs 333. Frauenhaube 42, 73, 309. Frauenhemd 376. Frauenjäckchen 242. Frauenkittel 812. Frauenleibchen 329. Frauenmantel 354, 434, 715. Frauenmünze 1042. Frauenmütze 1081. Frauenrock 733, 790. Frauenschuh 724. Frauenzimmer 329. frech 319. frei 339, 344, 695, 940. so frei sein 640. Freier 19, 45, 344. freierblich 966. freigebig 108, 705. Freigelassener 670. Freiheit 695. sich die Freiheit nehmen 640. freiledig 46. freilich 44, 440, 1041, 1054, 1122. freiloosen 908. Freirinne 326. Freit 45. Freitag 457. Freiwerber 473. freiwillig 119, 625. fremd 544, 861. Fremde 64, 518. fressen 220, 720. Fresser 511, 823, 1051. Freßgevatter 561. Freßsucht 203. Frettchen 1081. Freude 578, 797. Freudenmädchen 45. Freudensprünge 925. Freund 346, 518. freundlich 552. Freundschaft 260. Frevel 286. Friede 357, 485. Friedensfürst 358. Friedensrichter 1021. Friedenstörer 1103. Friedersdorf 19. friedfertig 1022. Friedland 46. friedlich 667, 1124. Friedrich 19. frieren 369, 382, 504, 881, 1007. Friesel 933. frisch 53, 75, 312, 371, 703. Friseur 203, 800. Frist 348, 434, 1124. Fritz 191. frivol 836. fröhlich 578, 1028. fröhnen 483. frömmeln 1058. froh 797, 1064. frohlocken 256, 578. Frohnbauer 587. Frohnleichnam 43, 51. Frohnleichnamsfest 1064. Frohnleichnamsoctav 1058. fromm 191, 390, 392, 472. frommen 406, 764. Fronte 83. Frosch 586, 631, 635, 1038. Froschbiß 826. Froschkieke 1041. Froschlaich 1073. Froschlöffel 328. Frost 369, 445, 492, 708. Frostbeule 881. frostig 1023, 1037. Frucht 464. fruchtbar 207. fruchten 232. Fruchtfolge 539. Fruchthalter 1067. früh 580, 958, 1112, 1128. früher 1096. Frühling 401. Frühlingsgras 467. frühstücken 654. frühzeitig 71. Fuchs 341, 620. fuchsroth 1110. Fuchsschwanz 360, 706. Fuchtel 1103. fügen 250, 999. füglich 548, 551, 559. fühlen 63, 88, 1113. Fühler 1062, 1121. Fühlhorn 764. führen 789, 797. Fülchen 628. Fülle 488. füllen 459. Füllen 1028, 1052. fünf 458. Fünfer 457. Fünffingerkraut 574, 1050. für 115, 517, 802. für und für 408. Fürchtegott 35. fürchterlich 538, 1041. Fürsprecher 619, 980. Fürwort 403. Fürst 190, 795. Fürstenberg (Stadt) 1104. Füße 11. füttern 105, 903. Fuge 160. Fugenzustreicher 969. Fuhre 509, 799. Fuhrmann 239, 883. Fumade 302. Fumaria 178. Function 474, 904. Fund 290. funfzehn 457. Funke 362, 718. funkeln 30, 1037. Furche 51, 220, 861, 1059, 1124. Furchenhobel 408. Furcht 222, 679, 745, 746. furchtlos 292. Furchtlosigkeit 20. furchtsam 755. Furchtsamer 38. Furie 884. Furkel 606. Furt 48, 526, 1128. Fuß 434, 451, 627, 760, 1064, 1097, 1117. Fußbank 478. Fußbekleidung 542. Fußbeule 853. Fußboden 476, 739.

Fußgänger 315. Fußsaame 987. Fußschämel 682. Fußsohle 678. Fußstapfen 682. Fußsteig 628. Fußstroh 677. Fußweg 315. Fußwerk 820. Fußwurzel 1092. Futter 191, 275, 451, 485, 697, 1105. Futteral 639. Futterbank 1107. Futterkasten 755. Futterschwinge 1097, 1127.

G 192. Gabe 108. Gabel 780. Gabelast 606. gabelförmig 606. Gabelkraut 174. Gabelmücke 1062. Gachbret 989. gackeln 106. gackern 106. gähnen 1038. gähren 166, 200, 250, 483. Gährungsflocke 251. Gängelband 315. Gänseblümchen 225, 307, 612, 1008. Gänseblume 437. Gänsedistel 373. Gänsefalk 314. Gänsefeder 790, 1044, 1083. Gänsefuß 384, 491. Gänsegeschnatter 704. Gänseklein 164. Gänserich 192, 1115. gänzlich 68, 80, 567, 1004, 1122, 1126. gärben 1125. Gärberlohe 168. gaffen 246. Gaffer 1069. Gahre 1052. gakfen 266. Galeere 798. Galeopsis 954. Galgen 713, 1122. Galgengewinn 117. Galgenstrick 821. Galgenvogel 810. Galium 699. Galizenstein 632. Galizien 196, 1068. Gallapfel 168. Galle 1049. Gallerte 296, 1037, 1074, 1115, 1116. Gallertflechte 701. Gallertträubling 903. Gallus 198. Gamasche 1071. Gang 11, 315, 367, 372, 1128. gangbar 15, 20. Gans 225, 226, 338, 713. ganz 68. ganz und gar 80, 592, 1126. eine ganze Zahl 67. im Ganzen 950, 1004, 1015. Ganzhüfner 334. gar 231. Garantie, garantiren 777. Garbe 655. Garderobe 159. gar kochen 151. Garküche 297, 772. Garn 263, 340, 524. Garnpfeife 456. Garnsack 192. Garnwelle 1121. Garnwinde 268, 1075. garstig 3, 5, 19. Garten 621, 907, 960. Gartenbeet 220. Gartengrün 163. Gartenkresse 1044. Gartenland 183. Gartheil 160, 163. Gas 466. Gasse 198, 297, 907. Gassen 1068. Gassenhauer 1104. Gast 216. Gasterei 209. gastfreundlich 483. Gatte 353, 1108. gatten 167. Gattung 557, 696, 1108. Gau 1052. Gauchheil 303, 389, 1057. Gaukler 248. Gaumen 180, 422. Gaumengeschwulst 1039. Gaumenlaut 1067. Gaußig (Dorf) 226. Gebäck 705. gebären 356, 408, 498, 589. Gebärmutter 349, 588, 837. Gebäude 761. Gebelzig (Dorf) 198. geben 105. es giebt 685. Geberde 761. geberden 1092. Gebersdorf 108. Gebet 376, 440, 568, 662. Gebette 500. Gebiet 1078. gebieten 247, 499. Gebieterin 262. Gebilde 680. gebildet 414. Gebildete 775. Gebinde 174, 447, 788, 1122. Gebirge 213, 1070. Gebirgsläufer 923. Gebirgszug 214. Gebiß 223. Geblök 19. Gebot 247, 903. Gebräme 44. Gebräu 772. gebrauchen 511, 947. Gebrechen 43, 425, 473, 1058. gebrechlich 10, 44, 247, 768. Gebrüder 44. Gebühr 968. gebühren 551, 559, 644. gebürtig 588. Gebüsch 225. Gebund 655, 769, 873. Geburt 408, 498, 588. Geburtshelfer 3, 425. Geburtstag 184. Geburtswehen 222. Gedächtniß 358, 491. gedächtnißschwach 509. Gedämpftes 173. Gedärm 87, 304. Gedanke 388, 493, 1100. Gedeck 296. gedeihen 296, 662, 764. gedeihlich 668. Gedenkemein 433. gedenken 410, 491, 667, 790. Gedenkstein 244. Gedicht 8, 450. gediegen 68. gedrängt 99. gedreht 686. gedrungen 226, 668, 985. Geduld 628. gedulden 1111. geeignet 478, 556, 559. geeinigt 221. gefährlich 746. Gefährte 472. Gefälle 660. gefällig 482, 501, 559. Gefälligkeit 345, 559. Gefängniß 15, 231, 253. Gefäß 39, 273, 444, 685. Gefahr 633, 679, 793, 1129. gefallen 242, 344, 649, 666, 1064, 1114. Gefangener 231. Gefangennahme 1016. gefangen nehmen 240. Geflecht 405, 496, 568. gefleckt 1057. Geflimmer 30. geflissentlich 453. Geflügel 1096. gefräßig 822, 829, 1045, 1052.

Gefreite 695. gefrieren 369, 706. gefroren 708. Gefrornes 343. Gefüge 633. Gefühl 88. gefühllos 162. gefurcht 1059. gegangen 721. gegen 242, 390, 498, 517, 519, 832, 951. Gegenbeweis 154. Gegenbewohner 406. Gegend 281, 589, 680, 1078. Gegendruck 406. Gegenfüßler 481. Gegengeschenk 108. Gegenhieb 872. gegenseitig 407, 814, 866, 1025. Gegenstand 521, 774. Gegensteife 841. gegenüber 407, 1025. Gegenwart 477, 561. Gegitter 192. gegründet 957. gehaben 356. gehässig 201. Gehalt 229, 355, 935. gehaltlos 431, 826. gehaltvoll 229, 774. gehaust 316, 1016. Gehege 221. geheim 504, 735, 1112. gehen 200, 201, 315, 483, 497, 797. geh deiner Wege 680. geht 662. Gehenk 414. Geheul 162, 484. Gehilfe 406. Gehirn 381, 1089. gehören 644. gehörig 572, 986. gehorchen 500. Gehorsam 37. Gehorsam gegen Gott 37. Geier 113, 281, 317, 449, 828, 1116. geiermäßig 317. Geierswalde 334. Geifer 449, 647. Geige 226. Geiger 200, 224. geil 40, 279, 289, 313, 387, 426, 620, 725, 1074, 1108. Geile 384. geilen 569. geifeln 733. Geiß 279. Geißbartspierstaude 370. Geißel 289, 963, 1103, 1119. Geißfuß 437. Geißklee 705. Geißlitz (Dorf) 259. Geißraute 617. Geist 169, 774, 908. Geistliche 262, 495. geistreich 133, 169. geistvoll 44, 169. Geiz 192, 1084. geizen 218. geizig 330, 398, 638, 838. Geklapper 707. Geklatsch 30, 256. Gekröse 289. Gelaber 5. Gelächter 308, 649. Geländer 811. geläufig 15, 690. gelassen 628, 1031. Gelassenheit 101. gelb 1049. Gelbgießer 380. gelblich 14. Gelbschnabel 371, 373. Gelbweiderich 793. Geld 460, 552. Geldbank 6. Geldkatze 840. Geldmangel 23. Geldstück 440, 621, 660. Geldwechsler 530. gelegen 209, 483, 548, 551. Gelegenheit 546, 548, 551, 633. Gelegenheitsgedicht 559. gelegentlich 558. gelehrig 416, 1036 geleiten 542, 790. Gelenk 81, 323. Gelichter 64. gelichtet 581. Geliebte 344. gelind, gelinde 362, 769. gelingen 578. geloben 344, 649. Gelöbniß 996. gelt 230. Gelte 1128. gelten 462. Geltung 11, 769. gelüsten 344. gelüstig 1019. gemächlich 509. Gemächsel 955. Gemächte 79, 481. Gemälde 378. gemäß 114. gemäßigt 322. Gemahl 353, 616. gemein 15. Gemeinde 192, 847. Gemeindeangelegenheiten 774. Gemeindehaus 448, 725. Gemeindeversammlung 1071. Gemeingut 509. Gemeinschaft 145, 499, 667. gemeinschaftlich 221, 502, 887, 1015. gemeinschaftliche Haushaltung 313. gemeinverständlich 420. Gemenge 360, 403. Gemengsel 697, 708. Gemille 164. gemischt 489. Gemse 245, 279, 632. Gemswurz 448. Gemülle 367. Gemüse 772, 1092. Gemüsekratzdistel 1084. Gemüth 388. gemüthlich 937. Gemüthsbewegung 208. genäschig 313. genau 165, 395, 950. Genealogie 588. genehmigen 640. geneigt 287, 400, 487, 490, 667. generalisiren 588. Generation 665. genesen 664, 864. das Genick brechen 995. genießen 511, 947. geniren 679. Genist 443. Genosse 166, 744. Genossin 616. Genüge 391. genügsam 144, 667. genug 142, 311, 890. genugsam 209. Genuß 344. genußsüchtig 344. Georg 241. Georgewitz (Dorf) 238. Gepläder 469. Geplapper 4, 467. Gepräge 581, 815. Gequake 5. gerade 223, 357, 497, 568, 617. Geradsinn 515. Geräth 505, 556, 685. Geräthschaften 394. geräumig 359, 615. Geräusch 4, 260, 467, 513. geräuschlos 101, 591, 592, 731, 734. Geranium 1054. gerathen 497, 578, 657. Gerathewohl 396. geraum 110. gerben 197. gerecht 669. Gerechtigkeit 514. Gerede 618. gereizt 518, 660. Gericht 193, 274, 503, 507, 685. Gerichtsamtmann 675. Gerichtsdiener 15. Gerichtsherrschaft 262. gering 42, 419, 654, 686, 724. geringfügig 352, 431.

geringhaltig 343. geringschätzig 654. gerinnen 561, 698. Gerippe 276. gerippt 585. geriren 978. germanisiren 494, 532. Germer 1082. gern 577, 614. Gerölle 70, 513, 1121. Gerste 232, 292. Gerstenkorn 1027. Gerte 370, 571. Gertraud 192, 200. Gerücht 406, 513. Gerüste 592, 680. Gerüthe 570. geruhen 578. geruhig 628. Gesäß 698, 956. Gesätzchen 222. Gesandte 500. Gesang 662. Gesangfest 694. Gesanglegende 476. Geschäft 183, 481, 774, 818, 839, 989, 1123. Geschäftsmann 811. gescheckt 673. geschehen 62, 475, 673. Geschehen (Krankheit) 145. gescheitelt 469. Geschenk 108, 436, 441, 473, 667, 807, 996, 1122. Gescheuche 38, 710. Geschichte 182, 475, 676. geschichtet 1070. Geschick 713, 940. geschickt 314, 335, 356, 933. Geschirr 1118. Geschlecht 408, 557, 665, 696, 720. Geschlechtsverwachsung 658. geschlitzt 1065. Geschmack 584, 641. geschmeidig 91, 200, 240, 468, 654, 1086. geschmückt 577. Geschöpf 684. Geschoß 747, 1114, 1120. Geschühde 820. Geschütz 728. Geschwätz 4, 1119. geschwätzig 423. geschweift 1078. geschweige denn 1127. geschwind 53, 311, 613, 632. Geschwindigkeit 662. Geschwister 1114. Geschwisterkind 660. geschwollen 956. Geschworne 558. Geschwür 233, 239, 806. Geschwürchen 239. Geschwulst 953, 1057. gesegnet 668. Gesell 744. gesellen 167, 660. Gesellschaft 20, 667, 1085. Gesellschaftskreis 177. Gesetz 964. Gesetzgelehrter 1075. gesetzlich 509. gesetzmäßig 669. Gesicht 26, 154, 813, 831. Gesichter schneiden 510. Gesichtsbedachung 226. Gesichtsfarbe 1097. Gesichtskreis 206, 808. Gesinde 73. Gesindehaus 637. Gesindel 1071, 1085. Gesindemagd 111. Gesindestube 111, 397. gesorgt 1063. gesotten 812. Gespann 91, 512, 669, 980. Gespenst 53, 679, 710. Gesperre 1114. Gespielin 167. Gespinnst 148, 331, 504, 512, 524. Gespött 410, 649. Gespräch 1071. gesprächig 1030. gesprengt 30. gesprenkelt 30, 309, 460. Gestade 553. Gestalt 478, 761, 502, 726, 828. gestalten 430, 763. Gestaltung 683. Gestammle 32. Gestank 653, 758. gestatten 872. Gestattung 140. Gestell 291, 434, 478, 481, 676, 678, 1107, 1114. gestern 773. Gestirn 1071. gestirnt 227. Gestöber 775. Gesträuch 249, 289. Gestrahle 30. gestreift 570, 1113. Gestrüpp 319, 320, 536, 570, 708. gesund 75, 578, 681. zur Gesundheit 35. Getöse 197. Getränk 452. Getraide 1047, 1117. Getraideboden 1052. Getraidehandel 1047. Getraidenoth 439. Getraidezins 855. getrennt 600. Getriebe 483, 1060. getropft 1079. Gevatter 260. Gevatterschmaus 441. geviert 277. Gewächs 408, 1029. Gewähr 777. gewähren 1045. Gewäsch 1053. gewahren 893. gewahr werden 123, 577, 957. Gewalt 374, 531, 868, 1091. gewaltig 375, 411. gewaltsam 1023. gewaltthätig 411. Gewand 613. Gewandhaus 301. gewandt 343. gewappnet 816. Gewebe 738. Gewehr 50, 614, 747. Gewehrkolben 549. Geweihträger 589. Geweine 162. Gewende 213, 959. Gewerbe 531. Gewerbsmann 1048. Gewicht 769, 773, 1063. Gewichtslast 101. Gewinde 88. Gewinn 394, 422, 495, 512, 859, 947. gewinnen 120, 404, 531, 895. gewirkt 180. Gewirr 360, 367, 381, 468. gewirrt 1053. gewiß 778, 1129. Gewissen 690. gewisser 234. Gewitter 431, 789. gewoben 180. gewöhnen 416, 564, 1020. Gewölbe 55, 790, 1095, 1123. Gewölk 1089. gewogen 526. Gewohnheit 401, 773. gewohnt 564, 1035. gewürfelt 277. Gewürgel 331. Gewürm 768. Gewürz 274. Gezäck 612. Gezänk 536. Gezause 217. Gezerre 91. geziemen 209, 644. geziemend 968. gezweit 1066. gezwungen 21. Gicht 38, 162, 321, 780, 1072. gichtisch 686, 1083. Gichtlähmung 1100. Gichtrose 457. Gichtrübe

1097. Giebel 64, 90, 693. Gier 1084. Giersch 437. Gießbach 562. gießen 260, 314, 329, 339. Gießer 342. Gießkanne 289, 1054. Gießmannsdorf 1045. Gift 232. Gifthahnfuß 1051. Giftkraut 473, 1009. Gimpel 202, 655, 760. Ginster 1072. Gipfel 494, 795. Girlitz 1065. girren 302, 1071, 1081. Gischt 238. Gitter 336. Gitterthor 50. glänzen 29, 30, 32, 690. glänzend 59. glänzig 30. glätten 464, 755, 1099. Glättzahn 203. gläubig 38. Gläubiger 1064. Glanz 12, 15, 1057. Glanzchare 689. Glanzerz 30. Glanzkraut 29. Glanzvogel 1019. Glas 716. Glasburg 242. glasiren 504. Glasperle 173. glatt 202, 355, 459, 654, 674, 1096. Glatteis 490, 492. Glatthafer 881. Glatze 468. Glaube 776. glauben 357, 493. glaubhaft 242. Glaubnitz (Dorf) 205. gleich 235, 440, 499, 617, 1073, 1110. gleichbedeutend 237. gleichbreit 1061. Gleichgebung 499. Gleichgewicht 769. gleichgültig 21, 233, 818, 824. Gleichgültigkeit 813. gleichlautend 237. gleichmäßig 674. gleichnamig 236. Gleichniß 558. Gleichnisse 239. gleichsam 1119. gleichstellen 558, 616. gleich wohl 886. Gleina (Dorf) 206. Gleis 269, 1077. gleisen 484. Gleisnerei 346. gleisnerisch 338. gleiten 687. Gletscher 1085. Glied 81, 676, 1062. männl. Glied 40, 68, 102, 104. weibl. Glied 160, 249, 270, 300, 462, 501, 573, 576, 704, 725, 1081. gliederganz 1011. Glimmbrand 883, 1042. glimmen 4. Glimmer 30, 1057. glimpflich 322. glitschig 654. Glocke 1034. Glockenblume 255, 257. Glockenklöppel 661. Gloiotrichia 299. Glorie 792. Glosse 554. Glossen (Dorf) 206. Glotzauge 903, 923. glotzen 415, 897, 938. Glotzer 830. glu, glu 33. glucken 265. gluckern 259. Gluckhenne 72, 448. glucksen 265. Glück 396, 1003, 1128. glücken 393, 562, 751. glücklich 1057. glühen 214, 576, 1040. glühroth 982. Gluth 213, 1041, 1042, 1070. Glycerin 759. Gnade 207, 361. Gnadenstoß 117. gnädig 705. Gnaschwitz 412, 1069. Gnu 442. Goblenz (Dorf) 211. Göbeln (Dorf) 264. Göda (Dorf) 210. gönnen 496, 518. Görlitz (Stadt) 1015. Göttin 37. Göttin der Geburt 3. Götze 10, 545. Götzenbild 163. Gold 1019. Goldammer 260. Goldflunker 748. Goldistel 208. Golddrossel 1083. goldgelb 620. Goldhähnchen 329. Goldmilz 720. Goldwurz 295. Gomphonema 258. Gott 35, 105. bei Gott 558. Gott helf 681. Gott sei Dank 35. um Gottes willen 43. Gottesdienst 248, 1091. gottesfürchtig 392. Gottesfurcht 35. Gottesgabe 43, 108. Gotteskasten 1099. Gotteslästerung 43. Gottesraub 1057. Gottesredner 619. Gottestisch 32. Gottlieb 338. Gottlob 42. gottlos 20. Gottlosigkeit 423. gottselig 392, 416, 472. Gottseligkeit 1057. Gouverneur 37. Grab 269, 592. graben 220, 271, 619. Graben 536, 1103, 1129. Grabscheit 618, 725. grabseln 553. Grabstichel 27, 619. Grabtuch 463. Grabwespe 740. Gracilaria 418. Grad 503, 639, 678, 683. Gradirhaus 683. Gränzbewohner 403. Gränze, Grenze (Dorf) 370, 491, 1070. Gränzfeld 383. Gränzstein 360. Gräthe 275, 822, 1124. Grätzeblume 204. Gräuel 222. gräulich 1039. Graf 192, 218. gram 192, 218. Gram 1040. Grammesia 752. Grammoptera 921. Grandbeere 251. Granit 1027. Grane 265. Granne 448. Granulirwerk 1027. Graphit 758. Gras 319, 708, 746. Grasfrosch 591. Grashalm 6. Grashocke 534. Grashüpfer 270, 635. Grasmücke 466, 710, 1062, 1096, 1097. Grasnelke 177. Grasschnepfe 61. Grasteich 328. Grastuch 463, 1098, 1120. gratuliren 518. grau 14, 372, 703, 708, 1117. graugestreift 378. Grauleinwand 222. Graumeise 495. Graupe 292, 323. Graupen (in Böhmen) 293. Graus 222. grausam 294, 687, 905. Grauschimmel 383.

Grauſen 621. Grauvogel 247. gravitätiſch 1031. Gregorius 586. greifen 218, 232, 240, 323, 396, 551, 597, 961. Greifenhain 1086. greinen 54, 308. Greis 708. grell 875. Grenzhaufen 316. Grenzhügel 636. Grethel 354. Griebe 733. Grieche 192. Griefenwurſt 758. Gries 292. Griesshuhn 227. Griff 185, 321, 322, 355, 613, 744, 1075. Griffblatt 240. Griffbret 1117. Griffel 450, 454. griffig 1086. Griffſäule 1115. Grille, Grillen 569, 733, 773, 944. grillig 815, 838. Grimm 207, 687, 1018, 1116. grimmen 694. grimmig 748, 1040. Grind 756. Grindel 284. Grindkraut 204, 288. Grindwurz 1112. Grippe 319. grob 199, 222, 380, 427, 431, 432, 741, 1125. Grobian 199, 222, 586, 1103. aus dem Gröbſten 799. Gröditz (Dorf) 221. Grönland 1009. größer 799. größtentheils 799. Groll 192, 1018. grollen 192, 583, 1106. Groſchen 291, 645. groß 687, 907, 1106, 1119. ſo groß 737. groß heraus 1036. großährig 254. großäugig 435. Großaltmutter 396. Großbläſſe 328. großblättrig 325. Groß-Dehſa (Dorf) 110. Groß- und Klein-Döbern (Dorf) 186. großfederig 6. Großhäusler 311. Großherzog 793. großkernig 228. Großknecht 873. Groß-Leuthen (Dorf) 348. großmächtig 531, 792. Großmaul 223. Großmütterchen 4. Großmutter 3, 881, 1115. großnaſig 435. Großpartwitz 1094. großſchrittig 290. Großſprecher 1030. Großvater 182. Grube 230, 1063. Grube (Dorf) 230. Grubſchütz (Dorf) 222. Grubtitz (Dorf) 222. Grübchen 129, 1066, 1120. grübeln 368, 620. grün 703. gründen 967. gründlich 80. Grünfink 1060, 1065. Grünfutter 1125. Grünhänfling 271. grünlich 14, 1074. Grünling 643, 659, 1062. Grünſchnabel 141, 300, 371. Grünſpan 1088. Grünſpecht 1130. grüßen 503, 681, 1064. Grütze 199. Grützmühle 293. Gruft 1108. Grummet 857. Grund 93, 115, 338, 481, 546, 963, 967, 979, 1048. Grundeis 672. Grundel 1062, 1118. Grundgebirge 1070. Grundheil 653. Grundlage 477, 763. Grundling 220, 454. grundlos 743. grundreich 517. Grundſatz 515, 985. Grundſtück 698. grunzen 220, 373, 288. Gruppe 301. gruſeln 621. Gruß 513. Guben (Stadt) 1068. Guckaugen 298. Guckguksheim 1081. Guckkuk 266, 298, 452, 715. Günſel 1002. günſtig 217, 483, 526, 1015. Günſtling 345. Güntersdorf 225. Gürtel 447. Güterparzellirer 304. gütig 118. gütlich 1064. Guhra (Dorf) 213. Guirlande 469, 780. Gulden 712. Gummi 1090. Gundermann 496. Gunſt 187, 345, 548, 1110. Gurgel 192. Gurke 178, 274. gurren 302. Gurt 447, 840. Guß 1021, 1084. Gußwaaren 331. gut 118, 119. Gut 297, 394. zu Gute 404. Gutdünken 396, 834. gutherdig 800. gutmüthig 836, 1063. Gutsherr 262. Gutsverwalter 1094. Guttau (Dorf) 224. gutwillig 835. Gynandria 658. Gyps 621. Gypskraut 328.

H 193. ha! 193, 1068. Haar 276, 402, 800. Haarband 42, 645. haarklein 164, 390, 594. Haarkrone 689. Haarlocke 294. Haarlode 712. Haarmund 418. Haarnadel 234. Haarſieb 1116. Haarſpalter 164. Haarſtrang 117. Haarweide 361, 590. Haarwickel 782. Habe 369, 675. haben 356. Habenichts 211, 213, 420. habgierig 1041, 1096. habhaft werden 151. Habicht 231, 281, 1078, 1122. Habichtskraut 389. Habitus 1065. Hablomenus 925. Habſucht 1084. habſüchtig 330, 398. Hackbrett 68, 700. Hacke 381. Hackeklotz 460. hacken 178, 272, 612. Hackſch 300, 1075. hackſchen 692. Hader 597, 768. Hader 597, 768, 957. hadern 194. Haderſammler 348. häddeln 1117. Häkchen 381. Häkelnadel 635.

Hälftchen 326. Hälfte 489, 502, 1099. Hälmchen 756. hämisch 577, 846. hämmern 1058. haemorrhois 358. Hänchen (Dorf) 855. Händel 232, 337, 715. hängen 232, 314, 323, 495, 508, 784, 810. Hängen 778. hängen bleiben 995. Hängesäule 998. Hängewagen 17. hänseln 191, 783. hären 340. Häring 238. Häringsfang 238. Härte 293. härten 846. Häscher 240. häßlich 827. Häßling 1055. hätscheln 459, 468. hätschlich 705. Häufchen 1053. Häufel 325. häufeln 221. häufen 272. häufig 72, 226, 374. Häuflein 215, 369, 548, 587, 630, 771, 1002, 1108. zu Häupten 270. Häutler 366. Häutung 1112. Hafen 555, 560, 902. Hafer 292, 881. haften 738, 798. Haftdolden 280. Haftfaserling 667. Haftfasern 622. Hag 195. Hagebutte 17, 659, 714, 1068. Hagel 292, 1068. hageln 462. Hagenie 755. Hagelschloße 292. hager 1116. Hagereiter 195. Hagestolz 26, 433, 1044. haha 194. Hahn 199, 212, 266, 309, 625. Hahnbart 1097. Hahnenfuß 307, 354, 612, 1045. Hahnenkamm 1082. Hahnenkammblume 206, 460. Hahnrei 589. Hahn schlagen 647. Haifisch 1130. Hain 195. Haken 209, 210, 252, 259, 266, 305, 509, 785. hakenförmig 286. Hakenpflug 578. Hakenschütz 210. halb, halber 405, 487, 516, 1064, 1099. Halbbauer, Halbhüfner 488, 646. Halbbier 330, 448. Halbbruder 44. halbdick 489. Halbdunkel 1063. Halbendorf 37. halberwege 752. halbiren 175, 594. Halbmeister 246. halbwild 482. halbzirklich 275. Halfter 205, 828. Halle 195, 562, 1083, 1101. Halleluja 196. hallen 620. Halm 6, 677, 683, 1114. Hals 713. über Hals und Kopf 1069. den Hals brechen 1032. Halsbräune 106. halsbrechend 310. Halsgericht 515. Halskoppel 703, 1117. Halsring 1124. halsstarrig 664, 985, 1117, 1121, 1127. Halsstarrigkeit 427. Halt 538, 676. halt! 188. Halteband 376. halten 185, 356. Haltepunkt 988. Halter 185, 547, 776, 1017. Haltewiete 820. Halunke 426. Hamen 615, 621, 1117. Hamme 467. Hammel 636. Hammer 166, 255, 472, 545, 576, 1068. Hammerschlag 1125. Hammerstadt 196. Hammerwerk 1043. Hamster 1052. Hand 552, 614, 1014. Handbuch 499, 557. Handeisen 1110. Handel 782. handeln 79, 233, 494, 528, 1081. Handfaß 402. handfest 382. Handfläche 114. Handgeld 414. handgemein 105. Handhabe 185, 557, 613. Handkuh 51. Handlanger 553. Handlung 1061, 1072. Handmangelholz 770. Handpferd 51. Handreichung 645. Handsäge 453. Handschlag 1109. Handschlitten 245. Handschuh 446, 764. Handspritze 700. Handstampfe 741. Handtuch 751, 762. Handvoll 90, 215, 297, 548, 1097, 1101, 1104. Handwärmer 764. Handwerk 587. Handwerkszeug 192. Handwurzel 976. Hanf 271, 447. Hanfnessel 954, 1077. Hanfsaamen 701. Hangebalken 199. Hangematte 751. hangen 255, 470, 738, 797, 798. Hans 197, 338. hapern 255. Harem 1051. Harfe 197, 1095, 1120. harken 218. Harmonie 236, 345, 633, 686. harmoniren 553. harmonisch 633. Harn 375, 704. harnen 104. Harnisch 50, 280, 608, 1043. Harnstrenge 583. hart 294, 687, 762, 1121. hartgesotten 34. hartherzig 292, 687. Hartheu 288, 715, 1009. harthörig 397. hartnäckig 624. Hartpilz 758. Hartriegel 692. Harz 250, 652, 1047. haschen 322, 323, 325, 330. Hase 901, 961. Haselhuhn 1073. Haselnuß 335, 847, 923. Haselstaude 335, 847. Haselwurz 652. Hasenbrot 313. Hasenfett 621. Hasenherz 38. Hasenklee 34. Hasenkoth 34. Hasenpappel 647. Haspe 635. Haspel 268, 286. haspeln 381, 656. Haß 36, 201, 1069, 1070. hassen 958. Hast 587. hastig 1091, 1112. Haube 309. Haubenente 1062. Haubenlerche 163, 1071, 1118.

Hauch 1106. hauchen 169, 177, 573. Hauchlaut 1066. Haudegen 1095. Haue 381. hauen 92, 178, 263, 379, 512, 612, 697, 733, 739. Haufechel 757, 1072. Haufe, Haufen 87, 221, 271, 300. haufenweise 372, 769. Haupt 204, 439, 795. Hauptfarbe 115. hauptlos 308. Hauptmann 199, 678. Hauptperson 532. Hauptsache 795. hauptsächlich 204. Hauptstück 795. Hauptwort 774. Haus 130, 311, 788. bei uns zu Hause 544. Hausdorf 327. Hausfrau 262. Hausgenosse 480. Hausgeräthe 392, 394, 1091. Hausgesinde 73. Haushälterin 216. haushälterisch 318, 1075. Haus halten 216. hausiren 600. Hausirer 832. Hausknecht 396. Hausrath 217, 478. Hausvater 216. von Haus zu Haus 579. Hauswurz 598. Hauszins 517. Haut 280, 382. Hautbrand 810. Hautentzündung 793. Hautwassersucht 965. he! 92, 211. Hebamme 3. Hebebaum 481. Hebel 479, 658. heben 440, 660, 867, 1002. Heber 1129. Hebezeug 1105. Hechel 829, 1124. Hecht 708, 1117. hechtblau 1059. Hechtfett 621. hecken 332, 356. Heckerkammer 583. Heckerschneide 583. Hecksaame 244. heda! 92. Hederich 830, 1068. Hedwig 1068. Hedwigia 594. Heer 830. Heerschnepfe 1055. Hefenklöser 201, 1081. Heft 322, 615, 744, 1013, 1068. Heftchen 663. Heftel 976. heften 458. heftig 413. Heftnagel 1005. Heftpflaster 616. Heftung 788. Hegemonie 789. hegen 195. Heger 660. Hegewisch 775. Heher 199, 704. Hehler 318, 528, 734. hehr 394. Heide 482. Heide 211, 440, 736, 1054. Heidefläche 1125. Heidegrütze 702. Heidekorn 199, 290, 292. Heidekraut 885. Heidelbeere 41, 229, 1058, 1062. Heidelerche 448. Heidewächter 1070. heil 513, 1003. Heiland 650, 1003. Heilanstalt 1069. heilen 210, 333, 984, 1045, 1057. heilig 693, 1116. heiligen 854. heiliger Abend 448, 1071. heiliger Christ 43. Heilkraut 8. Heilmittel 681. Heilsordnung 929. Heilung 331. heim 130. Heimath 130. Heimchen 733. heimfällig 404. Heimkehr 1064. heimlich 281, 342, 367, 504, 615, 637, 735, 762. heimsuchen 130. Heimweh 684. Heimweg 132. Heinrich 202, 1068. heirathen 1044, 1126. heirathsfähig 744. heisa! 199, 213. heiser 719, 1067. heiß 213. heißen 408, 644. Heißhunger 203, 587, 971. heiter 231, 899, 1028. heizen 214, 576, 737, 1119. Held 11, 214, 375, 700, 780. helfen 547. helf' Gott 35. Helfer 375. Helfershelfer 406. Helia 1048. Heliaca 642, 825. Heliotrop 1059. hell 59, 81, 204, 231, 691, 899. Hellebardier 49. Helm 199, 397, 1043. Helmkraut 1037. Hemd 278. hemmen 527, 577, 664. Hemmkette 663. Hemmschuh 267. Hendiadys 236. Hengst 1052. Henkel 506, 901, 998. Henkelbogen 1077. Henker 246. Henne 102, 265, 302, 372, 576. fette Henne 598. her 472. herab 111, 666, 950. herabfallen 526, 590. herabfließen 590. herabhängen 507. herablassen 401. herabstürzen 878. heran 545. herankriegen 1105. heraus 223, 837, 890. herausarbeiten 895. herausbringen 911, 926. herausfordern 938. herauskommen 902. herauslocken 638. herausplatzen 585, 922. herausstecken 931. heraustreten 938. herb 200. Herbarium 1002. herbei 545. Herberge 216. Herbigkeit 238. Herbst 416. Herbstbirne 511. Herd 1090. Herde 584, 673, 1107. herein 439. hereinschlagen 733. hereinschneien 413. herfallen 770. Hergang 11. herkommen 493. Herkommen 630. Herkules 1075. Herkunft 630. Herle 1083. herleiten 797. Herleitung 508. Hermelin 1073. Hermsdorf 200. hernach 505. Herold 15, 942. Herr 262, 375, 444, 795, 1068. Herrenpilz 279, 514. Herrenstube 214. Herrgott 36. Herrgottschäfchen 43, 642. herrichten 680. herrisch 213. herrlich 283, 394, 641. Herrlichkeit

214. herrschaftlich 445. herrschen 263. herstammen 486. herstürzen 770. herum 267, 804, 831. herumbutteln 715. herumführen 797. Herumkriecher 49. herumlaufen 890. herumlungern 198. herummähren 445. Herumplacken 16. herumreißen 794. herumrenken 820. herumschlendern 11, 1113. Herumstänkerer 239. herumsuchen 318. herumtempern 795. Herumträger 55. herumziehen 470. herunter 111, 949, 1064. herunter flößen 665. herunter kommen 374. hervor 890. hervorbringen 665, 916. hervorbrudeln 250. hervordringen 455. hervorgehen 486. hervorgestoßen 929. hervorholen 895. hervorkommen 1088. hervorstecken 937. hervorstehend 582. hervorquellen 455. hervorragen 890, 931. hervortauchen 665. Herz 936. um's Herz 242. Herzeleid 10, 1040. herzen 1108. Herzensgüte 172. Herzgespann 288. Herzgrube 129. herzhaft 1111. Herzog 830. herzu 545. herzuschleichen 551. heterogen 202. Heterophaga 888. Hetman 199. hetzen 330, 708, 715, 1075, 1092. Heu 701. Heubaum 509. Heuchelei 346. heucheln 346. Heuchler 29, 734. heuchlerisch 338, 486. heuer 337. Heugabel 780. heulen 633, 893, 901. Heupferd 635. Heuschober 272, 677. Heuschrecke 635. Heustange 628. heute 184. Hexameter 711. hexen 304, 315. Hexenkraut 1061. Hexenlied 793. Hexenschuß 1092. Hexerei 79. hi! 200, 232, 234. Hieb 700, 720, 897. hier 200, 241, 391, 757. hierauf 412. hierher 200, 241. hiesig 758. Hilfe 492. Hilfe schaffen 982. hilfreich 667. Hilfsmittel 492. Himantidie 653. Himbeere 352. Himmel 422. unter freiem Himmel 465. Himmelfahrt 43, 63, 262, 679, 683. Himmelreich 282. Himmelsgegend 680. Himmelsstrich 477. Himmelszelt 376. Himmelsziege 1074, 1078. himpeln 202. hin 116, 391, 470, 472. 735, 802, 949. hinab 111, 949. hinauf 214. hinaufblicken 1014. hinaufklettern 890. hinauftreiben 525. hinaus 805, 837, 890. hinausgehen 793. hinauspelzen 921. hinauswerfen 599. Hinblick 483. hinbringen 497. hinderlich 573. hindern 186, 193, 527, 768, 957. Hinderniß 577, 958, 963. hindurch 407, 517, 1104. hinein 115, 439, 766, 768. hineinblasen 33. hineinbringen 714. hineinfahren 993. hineingerathen 962. hineinsinken 788. hineinstochern 715. hinfällig 202, 309, 441, 961. hinfahren 484. hinfallen 466, 1038. hingeben 475, 555, 1004. hingehen 912. hinken 202, 254, 401, 498, 729, 1060. hinklecken 466. hinlagern 598. hinlegen 489. Hinneigung 416. hinnehmen 564. hinreichend 478. hinreißend 240. hinrichten 871. hinruscheln 669. hinschauen 1014. Hinscheiden 635. hinschicken 500. hinsetzen 932. hin- und hersetzen 517. Hinsicht 411, 773, 808, 828. hinstarren 357. hinstecken 413. hinstellen 673, 682. hintansetzen 248. hinten 337, 501, 668, 957, 1107, 1112. hinter 156, 472, 951, 987. hinterbringen 138, 918. Hintere 461, 583, 956. hintereinander 667, 988. hintergehen 1021. Hintergrund 477, 509. Hinterhalt 322, 985. Hinterhaupt 1121. Hinterkappe 1000. Hinterkarre 655. Hinterkeule 584. hinterlassen 1000. Hinterlassenschaft 1128. hinterlistig 577. Hinternaht 992. Hinteröhr 97. hinterschroten 385. Hintertheil 501, 646. hintertreiben 527. Hinterthür 501. hinterwärts 416. hintreten 682. hinüber 331, 517. hinunter 111, 481. hinuntersteigen 481. hinweg 875. hinwegstoßen 63. hinwerfen 379, 521. hinziehen 161. hinzielen 969. hinzu 545. Hirngespinnst 923. Hirnkraut 691. Hirsch 235, 1069. Hirscheber 1081. Hirschkalb 1083. Hirschpilz 309. Hirschzunge 720. Hirse 229, 568. Hirsekraut 1104, 1128. Hirseschaale 366. Hirsestoppelfeld 235. Hirt 448, 1067. Hirtenpfeife 515. Hirtenstab 212. Hirtentäschchen 768, 1090. Hirtentäschelkraut 65, 419, 1092. Hitsche 199. Hitze 199, 213,

758, 828, 1042, 1111. hitzig 215, 397. ho! hoho! 199, 210. Hobel 198. Hobelbank 757. hobeln 464, 755. Hobelspan 1121. hoch 790, 948. hochachten 773. hochbeinig 726. hochehrwürdig 791. hochfahren 798. hochheilig 693. hoch hinaus 583. Hochkirch (Dorf) 56. hochlöblich 537. hochmüthig 1093. Hochmuth 576, 1106. Hochofen 1082. hochschätzen 773. Hochwürden 1065. Hochzeit 306. Hochzeitgeschenk 1097. Hochzeitsbitter 44, 167. Hocke 45, 160, 479. Hockerie 309. Hockesalz 224, 738. Hode 229, 235, 384. Hodensack 356. höchlich 651. Höchster 795. der Höchste helfe 35. Höcker 213, 509. Höflein (Dorf) 897. höflich 176, 491. Höhe 948. Höhenrauch 660. Höhle 184, 230, 569. höhlen 171. Höhlung 4, 171. höhnen 197. Höker 210. Hökerei 528. Hölle 199. Höllenpfuhl 305. Höllenrachen 313. Höllenstein 1045. hölzern 162. hören 500, 644, 1125. Höschen 814. Höswurz 298. Hof 176, 358, 1077. Hofdienst 588. hofedienstmäßig 498. Hof machen 468. Hofmeister 547. Hofraum 396. hoffärtig 214. Hoffart 210, 279, 395. hoffen 396. Hoher Priester 949. hohl 169, 570, 1074. Hohlchen 381. Hohlkehlhobel 1048. Hohlleiste 512. Hohlzahn 954. Hohlziegel 1048. Hohn 410, 1120. hold 346. Holde 346. holen 973. holla! 199, 210, 211. Hollunder 42, 710. Holm 271, 316. Holper 213. holperig 1070. Holz 15, 163, 1065. Holzapfel 465. holzarm 21. Holzbirne 244. Holzeinlage 796. Holzfaser 585. Holzhäher 658. Holzhändler 162. Holzkäfer 738. Holzkern 95. Holzkirsche 250. Holzpantoffel 38, 161, 162. Holzplatz 162, 324. Holzpflaster 619. Holzschuh 162. Holzspahn 748. Holzspalteschuppen 412. Holzung 336. Holzwespe 710. Holzwurm 164. homogen 237. Honig 3, 34, 356, 365, 1087. Honiggras 1086. Honigpreßbeutel 947. Honigthau 661. Honigwabe 463. hop! 213, 268. Hopfen 314. hopsa! 213. horchen 500. Horde 1107. Horizont 510, 808. horizontal 617, 825. Horke (Dorf) 215. Horn 589, 753, 1108. Hornarbeiter 589. hornartig 589. Horniß 711. hornlos 269. Hornmasse 589. Hornschorf 589. Hose 316, 400, 542, 1128. Hosenhalter 1117. Hosenlatz 264. Hosenträger 645. Hostie 811, 1116. hott! 481. Hoyerswerda (Stadt) 830. Hübel 441. hübsch 173, 311, 314, 335, 336, 439, 449, 577, 714, 726, 733. Hückel 45. Hüftenerhöhung 254. Hüftknochen 1076. Hügel 47, 48, 212, 271, 300, 316, 441, 1077. hügelartig 272. Hühnelpilz 1081. Hühnerschärfe 1090. Hühnersteige 1070. Hühnlein 1088. Hülle 169, 476, 805, 820, 826, 995, 1078, 1084. Hüllenschopf 811. Hülse 169, 273, 327, 1084. Hündin 9, 363, 503. hüpfeln 631. hüpfen 500, 635, 672. Hürde 814. hüten 447, 491, 772. Hüter 206. Hütte 54, 200, 207, 311, 1082. Huf 272, 589. Hufe 334, 1112. Hufeisen 476. Huflattich 186, 272, 1083, 1093. Hufschlag 682. Huhn 302. Huld 345, 361. huldigen 211, 490. human 82, 347. Hummel 82. Hund 104, 198, 499, 571. Hundelaus 256, 1076. Hundepfeifchen 190. Hundeseuche 378, 882. Hundsbeerstrauch 229. Hundsgras 33. Hundskamille 651, 1041. Hundspetersilie 451. Hundsrose 611, 715. Hundsstern 1106. Hundsveilchen 270. Hundswürger 744. Hundswuth 627. Hundszahn 1027. hundert 677, 679. Hunger 203. Hungerblümchen 4, 165, 320, 386, 419, 1069, 1090. Hungersnoth 165, 203. Hure 105, 191, 303, 330, 721. Hurenhaus 196, 769. hurrah! 225. hurtig 53, 59, 201, 311. Husar 225. husch! 191, 226. husten 246. Husten 319, 587. der Hut 248. die Hut 253, 317, 1110. Hutung 28, 627. Huzel 191, 703, 1080. Hyaden 1063. Hyazinthe 200. Hydatictus 825. Hydrochlorid 659. Hydrogendeutoxyd 251, 827. Hydrographie 825. Hygrometer 799.

Hygronoma 801. Hymnus 641. Hyperaspis 908. hyperbolisch 395. Hypochnus 660. hypophosphorig 276. Hypoplectis 811. hypo-salpetrig 251. Hypothek 777, 989. Hypothese 480.

I 228. Ibis 1073. ich 1072. Ideal 781. identisch 744. Idiot 425. Idiotikon 282. Igel 240. Igelskolben 1085. ih! 188. ihm 383. ihnen 240. ihr 235, 696, 948. ihrer 235, 240. illuminiren 503. Iltiß 738. immer 518, 522, 674, 1096. Immerdurst 452. immerfort 667. immerwährend 502, 1092. Immortellen 265, 1093. Imperativ 1075. impfen 705. in 115, 390, 766, 804, 889, 951. Inbegriff 810, 817. inbrünstig 215, 439. Inclination 1099. individualisiren 1073. Individuum 237, 850. Industrie 531. Infanterist 451. inficiren 399. Infinitiv 1093. Infusionsthierchen 402. Ingwer 202, 241. Inhaber 185. Inhalt 95, 774, 817. Injurienklage 286. inländisch 759. Inlet 915. Inlieger 517. inmitten 22. innerhalb 804. innerlich 439, 1027, 1094. inne werden 668. Innigkeit 205. Inschrift 405. Insect 527, 647, 1025, 1163. Insel 300, 874. Inselt 325. insgeheim 731. inspiciren 1091. Instinct 97, 208, 397, 553, 984. Instruction 521. instructiv 414. Instrument 192, 680. Insulaner 1081. Insurgent 1002. Insurrection 1002. interessant 962. Interesse 813. Interessen 107. ohne Interesse 21. interessiren 961, 972. Interlunarium 370. international 408. interpretiren 903. inthronisiren 994. Intrigue 468, 842. invalid 926. Invasion 995. inwendig 1027. Ips 894. irdisch 1010. irgend ein 417. irgend wenn 179. irgend wie 838. irgend wo 417. Irgersdorf 853. Iris 30. irre 388. irregulär 24. irren 311, 487. irrig 1024. Irrlehrer 28. Irrsinn 28. irrthümlich 29. Irrthum 28, 1090. Irrwahn 811. isabellenfarbig 1059. isoliren 829. Isop 228. Isopstengel 228. ist 232. Italien 228. Italiener 228, 799. italienisch 228. iterativ 852, 1125.

J, Jot 228. ja 180, 195, 319, 886, 1041, 1129. ja wohl 1041. Jawort 644, 1105. Jacht 212. Jacke 202, 229, 812, 1096. Jäger 113, 195. Jägerei 195. jähe 397, 1025. jährlich 337. Jährling 343. Jähzorn 397, 1091. jähzornig 207. jäten 467. Jagd 326. Jagdfalke 1055. Jagdgehege 195. Jagdhieb 379. Jagdhund 317. Jagdspieß 225. Jagdspinne 1062. jagen 197, 212. Jagen 97, 332, 959. Jahmen (Dorf) 230. Jahr 337, 588. zu Jahre 256. Jahreszeit 473. Jahrhundert 679, 776, 1085. Jahrmarkt 200, 231. Jahrzeitkreise 588. Jakchus 276. Jakob 230. Jammer 223, 1040. jammern 637, 1075, 1097. Jammerthal 127. Jannowitz (Dorf) 230. Januar 612. jappern 648. Jasling 733. Jasmin 280. Jauche 241, 310. jauchen 377. jauchzen 241, 948. Jauer (Dorf) 231. jausen 688. je! 176, 198, 471. je, desto 1, 79, 102. je länger, je lieber 280. je nachdem 193, 1075. je nun 2. jeder 280, 805. jedesmalig 486. jedoch 2. jeglicher 888. jehi! 234. jemals 176. Jemand 417. Jemine, o jerum! 320. jener 200, 736, 839. Jenkwitz (Dorf) 236. jenseits 331, 961. jerum 235. Jesau (Dorf) 240. Jeschitz (Dorf) 239. Jeßnitz (Dorf) 231, 658. Jesus 239. Jetscheba (Dorf) 231. jetzt 418. jeweilig 471. Jiedlitz (Dorf) 235. Joachim 1074. Joch 228, 252, 305, 512, 669, 1072. Jod 1107. Johann 230. Johanna 196. Johannis 230. Johannisbeere 229, 1072. Johannisblume 616. Johannisblut 1054. Johannisbrotbaum 313, 727, 1108. Johannisfeuer 657. Johanniskraut 1008. Johanniswurm 30, 1090. Johnsdorf 238. Jonathan 37.

Joseph 239, 1074. jotiren 240. Jotlaut 363. Journalist 71. Jubeljahr 1114. Jubiläum 241. juchhei! 199. Juchten 241. jucken 581, 694, 812. Judas 241. Jude 1045. Judenkirsche 356. Judenpech 785, 1113. judiciös 146. Jünger 893. Jüngling 371. jüngst 838. Jugend 1088. Juli 516, 1074. jung 371, 461, 1088. Jungbier 45. Junge 211, 255, 314. Jungermannie 288. Jungfer 211. Jungfernbirne 39. Jungfrau 263. Jungholz 372. Jungvieh 569. Juni 649. Junikäfer 1071. Junker 262, 263. Junkerapfel 358. Juppe 1052. Juri 558. juridisch 515. Justiz 514.

K 242. Kachel 308, 374. kacken 933. Kadelsack 243. Käfer 52, 769, 1059, 1087. Käfig 256. kälbern 1062. Kälte 1037. kälten 226. kämmen 77. Kämmerer 269. kämpfen 11, 17, 830. kärbeln 583. kärglich 1130. Käscher 233. käschern 579. Käse 413, 761. Käsekeulchen 699. Käsekorb 278, 784. Käselab 561. Käsepappel 699. Kästchen 266, 389, 1074, 1115. Kätzchen 880, 1077, 1087. Käufer 301. käuflich 301. Käulchen 17. Käutel 1053. Käuzchen 1082, 1114. Kaffee 316. Kaffeebrett 111. Kaffeemaschine 447. kahl 211, 328, 339, 469, 567. Kahlkopf 468. Kahn 83. Kaiser 311. Kaiserin 1082. Kalau (Stadt) 1074. Kalb 95, 230, 853, 1069, 1087. Kaldaunen 308. Kalender 569. Kalesse 269. Kaliber 769. Kalinkenbeere 244. Kalk 244. Kalkbeere 244. Kalmuck 244. Kalmus 51. kalt 369, 383, 654, 682. kaltblütig 312. Kaltschaale 161. Kaltschmied 279. Kameel 790. Kamenau (Dorf) 244. Kamenz 244. Kamerad 166, 744. Kamille 200, 309, 615, 1070, 1081. Kamin 418, 689. Kamm 271, 272, 443, 586, 1061, 1094. Kammer 241. Kammerdiener 549. Kammgras 585. Kammkelch 809. Kammrad 267. Kammschmiele 710. Kampf 18. Kampfer 309. Kampfhahn 1058. Kampfspiel 17. Kampfwesen 18. Kampfkraut 1009. Kanapee 332. Kanarienvogel 1074. Kandelzucker 62. Kanne 309, 1054. Kannenfeger 135. Kannenkraut 513. Kannewitz (Dorf) 245, 632. Kanone 1074. Kante 219. Kanzel 256, 1105. Kanzlei 454. Kapelle 245. Kaplan 245. Kappe 17, 242, 309. Kapphahn 680, 751. Kapuze 309. Kapuzinerkresse 283. Kapsel 134, 246, 724, 740. Karabiner 998. Karausche 309, 617. Karbe 317. Karbunkel 899. Karde 93, 158. Karfunkel 899. karg 330, 424, 638. Karlsbad 772. Karnickel 309. Karpathen 736. Karpfen 309. Karren 246. Karte 309, 341. Karthäusernelke 402, 707. Kartoffel 15, 16, 111, 266, 299, 317, 376, 820, 1010, 1081, 1113. Kartoffelhacke 589. Kartoffelkraut 1008. Kartoffelmuß 364. Kaschitz (Dorf) 246. Kaseritz (Dorf) 279. Kaspar 1075. Kasse 485. Kassenbillet 234. Kaßlau (Dorf) 276. Kastanie 231. Kastanienbaum 238. kastanienbraun 1063. kasteien 484. Kasten 246, 740. Kasuar 1041. Katalog 976. Katapulte 102. katechisiren 535. Kater 242, 264, 361, 1078. Katharina 310. Katholik 1075. katholisch 310, 476, 887. Katschwitz (Dorf) 265, 400. Kattun 9. Katze 195, 201, 308. Katzenmünze 273. Katzenpfötchen 437. Katzenschwanz 708. Katzenzahl 513. kauen 315, 386, 1053. kauern 265, 759. Kauf 300. kaufen 301. Kaufmann 254, 528. kaufsen 308. Kaularsch 299, 1081. Kaulbars 361, 1073. Kaule 298, 299, 770. Kaulkopf 204, 760, 1096. kaum 249, 332, 950. Kaupe 212, 300, (Dorf) 301. Kauz 688, 773, 786. keck 1030. Kegel 248, 299. Kegelhaube 1077. kegeln 1059. Kehle 12, 511. Kehlkopf 1091. Kehllaut 1079. Kehlleiste 512, 1048. Kehlriemen 476. Kehlziegel 1048. kehren 365, 369. Kehricht 650, 910, 1023. Kehrichtschaufel 325. Kehrseite 612. keifen 635.

Keil 257. keilen 97. Keim 250, 267, 316, 410, 977. keimblättrig 997. keimen 409, 576, 984, 1075, 1077. Keimkörner 937. kein 1040. keineswegs 420. Kelch 310, 481, 811. Kelchbrand 569. Kelchstäubling 938. Kelle 1083. Keller 453. Kellerhals 328. Kellerwurm 678, 693. Kellner 297. Kelter 239. keltern 513. Kemnitz (Dorf) 244. kennen 1024. kennen lernen 1013. Kenner 775. Kenntniß 775, 789. keppen 416. Kerbe 983, 1070, 1082. Kerl 234, 299, 308, 329, 343, 442, 586. bausbackiger voller Kerl 5. Kern 35, 228, 569, 800, 935, 1052, 1065, 1072. kernig 800. Kernjunge 923. kernschälig 567, 709. Kerze 689. Kessel 244, 278. Kesselflicker 308. Kette 502, 585. Kettelhaken 1112. Kettenglied 796, 830. Kettenhund 586. Kettenstaub 706. Kettich 830. Ketzer 247. Ketzerei 29. keuchen 177, 229. Keule 199, 467, 1111, (Dorf) 250, 299. keusch 81, 473. Kh 308 ff. Kibitz 249, 704. kichern, kickern 113, 252, 311, 1075. der Kiefer 1039. die Kiefer 40, 41, 316. Kieferwurz 326. Kiel 753, 930. Kieme 177, 1039, 1079, 1083, 1118. Kien 302, 327. Kienfackel 577. Kienholz 652. Kienporst 1055. Kienspahn 748. Kies 229, 707, 1072. kiesen 835. kiesig 229, 1119. Kimme 935. Kind 182, 212, 705. Kinderei 181. Kinder fressend 181, 793. Kindermädchen 450. Kindermutter 349. Kinderschalmei 733. Kinderschlitten 245. Kinderspiel 102, 181. Kindheit 352. kindisch 396. Kindtaufe 292, 318. Kindtaufsschmauß 268. Kinkerlitzchen 882. Kinn 48, 1097. Kinnbacken 73, 625, 1118. Kinnkette 475. Kinnlade 180, 1061. Kippe 769. kippen 251, 327, 400, 440. Kirche 69, 249, 860. Kirchenlied 310. Kirchenrath 170. Kirchenraub 694. Kirchhain (Dorf) 1077. Kirchhof 249, 484. Kirchmesse, Kirmeß 249. Kirchrock 687. Kirchspiel 848. Kirchtag 693. Kirchvater 310. Kirchweihe 249. Kirschau (Dorf) 275. Kirschbaum 251. Kirsche 14, 748, 785. Kissen 714. Kiste 16, 740, 755. Kitt 1084. Kittel 241, 1064. Kitzel 326. kitzeln 326. Kitzler 69. Kittlitz (Dorf) 249. kläffen 198, 252, 715. Kläffer 706. kläglich 349. Kläre 80. klaffen 865. Klaffer 707, 1117. Klafferblume 206, 460. Klaffschiffchen 947. Klafter 622, 626. klaftern 622. Klage 637. klagen 308, 462, 1040. klamm 663. Klammer 547, 1114. Klang 204, 257. klapp 255. Klappe 252, 901, (botan.) 994, 998, 1127. Klapper 82, 707, 885, 1075. Klapperapfel 1077. Klappererbsen 34. klappern 256. Klapperrose 351. Klapps 467. klappsen 252. klar 59, 81, 96, 165, 231, 462. klar geschnitten 583. Klasse 584. Klatsch 256, 466, 719. klatschen 5, 138, 423, 469. Klatscher 256. Klatscherei 256, 1064. Klatschrose 351. klauben 620, 715. Klaue 445, 449, 661. Klauenseuche 487. Klause 1079. kleben 334, 552. Kleberig 158. Klebkraut 267. klebrig 92, 257, 1076. klecken 250, 466. kleckfen 692. Klee 181. Kleebock 676. Kleehäuptlein 365. Kleeköpfchen 203. Kleekraut 158. Kleiber 334. Kleid 704, 721. Kleiderlaus 855. Kleiderrechen 589, 998. Kleidung 158, 732, 812. Kleidungsstück 1021. Kleie 875. klein 351, 614, 668, 703. Kleinbautzen (Dorf) 55. Kleindehsa (Dorf) 110. kleiner Dreck 161. kleinhaarig 568. Kleinhäusler 311. Kleinigkeit 164, 654, 1086. Kleinigkeitskrämer 164. Kleinkrämer 255. kleinkernig 229. kleinlich 1065. Kleinling 165. Kleinpartwitz 21. Kleinpostwitz 38. kleinschrittig 290. Kleinseidau 961. kleinstreifig 653. kleintheilig 165. Kleinvieh 1112. kleinwurzlich 174. kleistern 334. Klemme 99, 602. klemmen 323, 739. Klemmholz 607. Klempner 30, 253. Klette 93, 1054. Klettenkerbel 751, 1078. klettern 87, 337. Klima 477. klimpern 255, 257, 453. kling 257. Klinge 46, 47. Klingelbeutel 381. klingeln 257. klingen 46, 257, 1026, 1038, 1129. Klinke 613. Klippe

632, 925. Klippel 252. klippern 258. klirren 46, 47, 191, 706, 884. Klitoris 326. klitschen 256, 314. Klix (Dorf) 259. Kloben 286, 299. Klobenholz 299. klobig 380. Klöpfel 255. Klöppel 64, 1094. Klöppelspitzen 256. klopfen 97, 252, 255, 264, 574, 1116. Klopfer 56, 255. Klopfhengst 256. Kloß 17, 299. Kloster 258, 374. Klotz 253, 258, 299, 304. klügeln 362, 368, 1090. Klügling 384. Klümpchen 212, 389. Klünse 706. Klüppel 259. Kluft 601, 715. klug 385, 737, 790, 808, 1091. Klumpen 170, 222, 298, 300, 369, 664, 670, 721, 1049, 1053, 1058, 1118. Klunker 259. klunkern 721. Knabe 211, 256, 573. knacken 260, 327, 513, 585, 591. knackern 568, 574, 585. Knacks 1003. knacksen 585. Knall 55. Knallbüchse 568. knallen 327, 513, 574. knarren 284, 587, 1079. knastern 319, 1105. knatschen 372. Knauel, Knäuel 254, 300. Knauf 204. Knaulgras 33, 313. knaupeln 223. knaupern 168. knautschen 1053. Knebel 259. Knecht 211, 259, 873, 1095. knechtisch 873. kneifen 707. kneipen 551, 707. kneten 770. knick! 264. knicken 264, 452. Knicker 432. knickern 323. Knie 268. Kniebänkchen 255. Kniebank 1098. kniebeinig 476. Kniebel 81, 264. kniebiegig 70. knieen 255. Knieender 255. Kniescheibe 1072. Kniescheine 400. Kniff 925. Knippkäfer 707. Knirps 1080. knirschen 286, 719, 1110. knistern 263, 452, 498, 566, 1110. Knittelvers 381. Knitter 959, 1014. knobbern 223. Knoblauch 264. Knochen 275, 296, 1078. Knochenbeule 905. Knochenfraß 1044. Knochenmark 381. Knochenmühle 741. Knöchel 277, 278, 299. Knödelbirne 164, 561. Knöpfchen 199. Knörich 267, 269. Knötchen 104, 1053. Knötrich 267, 1070. Knollen 34, 206, 213, 1092. Knollsucht 643. Knopf 13, 53, 260, 275, 1059. Knoppermühle 168. Knorpel 296, 370, 1029, 1080, 1110. Knorpelblume 435. Knorren 685. Knospe 361, 575. Knoten 268, 686. Knotenblume 31. Knotenfaser 1062. Knotensieb 204. Knotenspreu 204. knotig 268, 685. knuckern 300. knüpfen 787. Knüppel 499, 745. Knüppeldecke 628. Knüttel 259, 260. knütteln 250. knurren 772. Knurrhahn 1057. Kobalt 376. Kober 264. Koblenz (Dorf) 264. Kobold 297, 443. Koch 297. kochen 291, 772. Kochmaschine 625. Kochstück 71. Köcher 253, 264, 765, 1077. König 282. Königin 282. königlich 282. Königreich 282. Königsberg (Stadt) 1078. Königsbrück (Stadt) 1075. Königseer 289. Königskerze 309, 326. Königswartha 579. können 375, 910. Köpfchen 203. Körper 354. organische Körper 592. körperlich 95. Koffer 16. Kohl 1074. Kohle 898, 1126. Kohlenkrücke 483. Kohlenmeiler 362. Kohlenoxydul 251. Kohlenphosphorid 276. Kohlensäure 251. Kohlkäfer 649. Kohlmeise 1116. Kohlpfanne 829. Kohlrabi 299, 1010. Kohlrübe 298. Kohlwehse (Dorf) 266. kokeln 248, 298, 362. Kolatsch 60. Kolbe 1070, 1083. Kolben 204, 504, 1068, 1091. Kolbenhirse 40. kolbig 317, 1101. Kolik 1059, 1081. Koller 191. kollern 259, 273, 299, 315, 770. Kolpteich (bei Kolpen) 267. Koluren 588. komm 484. kommen 552, 553. Kommerau (Dorf) 269. Kommode 548. Komödiant 248. Komptendorf 192. Konstantinopel 60. Kopf 204, 338, 439, 1069. sich etwas in den Kopf setzen 1024. Kopfband 1097. Kopfbedeckung 309. Kopfbeutel 1072. Kopfbüschel 272. Kopfhaar 800. Kopfhülle 997, 1054. Kopfkissen 959. Kopfkohl 204. Kopfpritsche 475. Kopfschmerz 39. Kopftuch 463, 613, 827. Kopschin (Dorf) 1077. Korb 273, 278, 587, 1108. Korbflasche 842. Korbflechter 326. Korinthe 610. Kork 274. Korkzieher 894. Korn 611, 1027, 1047. Kornblume 277, 1089. Kornfege 622. Kornwurm 769, 834, 1106. Korporal 185, 317. Kortitz

und Kortinitz (Dorf) 275. Kosel (Dorf) 279. Kosmographie 692. Kosmopolit 689. Kossern (Dorf) 276. Kost 298. kostbar 165. kosten 903, 1083. Kosten 717. Koth 28, 208, 315, 429, 653, 715, 721, 1094. kothig 28. Kotitz (Dorf) 278. Kottbus (Stadt) 1082. Kotten (Dorf) 265. Kotze 278. krabbeln 199, 383. krach 513. krachen 220, 288, 587, 591. Kracke 1079. krächzen 282, 305, 580. kräftig 193, 355, 375, 382, 700. Krähe 886. krähen 113, 250. Krähwinkel 1081. kräkeln 282. Krämer 254. Krämpfe 715, 781, 1114, 1125. kränkeln 453, 1082. kränkelnd 1087. kränken 614. kränklich 678. Kränkung 286. Krätze 158, 1080. Kräusel 297. kräuseln 294, 364, 370. Kräutig 393. Kraft 374, 700, 866, 935. kraftlos 250, 309, 427, 847. Kraftmehl 719, 1086. Kragen 317, 1124. Krakau 282. Kralle 449. kramen 269, 318. Kramladen 1102. Krammetsvogel 307, 1073. Krampf 663. Krampfzug 785. Kranich 1044, 1051. krank 317, 1026. Krankenhaus 333, 1069. Krankenlager 326. krankhaft 319. Krankheit 10, 223. Kranz 776. Kranzsemmel 467. Krater 205. Kratzdistel 1061. Kratze 1118. Kratzel 829. kratzen 158, 218, 709, 718, 725, 732. krauen 158, 220. kraus 297, 1080. Krausblatt 403. Krause 289, 292. Krausemünze 1087. Kraut 243, 1008. Krauteisen 1107, 1120. Krauthaue 613. Krauthaupt 327. Krautheet 203. Krauthobel 726. Krautscheuche 710. Krautsetzling 536. Krautstaude 308. Krautstrunk 205. Kreba (Dorf) 288. Krebs 577. krebsen 325. Krebsgang 315. Kreckwitz 1078. Kreide 295. Kreis 267, 282, 803, 833, 1077, 1080. Kreisauge 822. kreischen 285, 718, 884, 1079. Kreisel 40, 52, 794, 796. kreiseln 267. kreisen 267. Kreisflechte 294. kreisförmig 294, 638. Kreislauf 268, 337, 806. Kreisringen 268. krekſen 282, 319. krellen 158. krepiren 645. Kresse 220, 1044, 1062, 1100. Kreuz 163, 250, 288, 1079. kreuz und quer 306. Kreuzband 1117. Kreuzblümchen 419, 1008. Kreuzdorn 163, 210. kreuzen 629. Kreuzer 489. Kreuzkraut 675, 1009. Kreuzotter 1022. Kreuzschnabel 1118. Kreuzweg 544, 604. Kreuzwurz 1067. Krickente 286. Kriebehatsche 561. kriebeln 201, 380. kriechen 324, 337, 1121. Krieg 830. kriegen 295. Kriegsgeschrei 18. Kriegsgott 694. Kriegstrompete 490. Kriegswesen 18. Krikelkrakel 305. Krinitz (Dorf) 290. Krippe 1048. Krippensetzer 201, 240. Krischa (Dorf) 1079. Krisis 1109. Kritik 606. kritisiren 539, 605. Krittler 685. kröhlen 719. Kröte 290, 719, 1016. Krötensimse 692. Krötenstecher 1041. Krollerbse 413. Krone 290, 1078. Kronenweide 101. Kronleuchter 691. Kropf 213, 291, 1097. Kropftaube 213. Krostau (Dorf) 320. Kroste (Dorf) 320. Krostwitz 319. Krücke 220, 479. Krümchen 288. krümmen 252, 294, 305, 740. Krümmeregge 283. Krümmung 259, 266. Krüppel 10, 254. krüppelig 703. Krug 6, 246. Krumbholz 266, 738. Krume 672. krumm 288, 722, 1079. krumm ziehen 238. Krummhals 339. Krummhaue 98. Kruste 636, 647. Kryptogame 591, 735. Krystall 1085. krystallisiren 342. krystallisirt 342. Kuchen 467, 764, 1099, 1121. kuchenartig 765. Kuchendeckel 111. kuck! 226. Kübel 91, 260. Küche 1080. Küchlein 302. kühl 53, 312, 682, 1129. Kühle 53, 312. kühlen 312. Kühlung 312. kühn 151, 319, 1031. Külster 282. külstern 1098. külstrig 246. Kümmel 275, 312, 317. kümmern 429, 674. künftig 241. Künstler 684. künstlich 356, 680. Küpf 253. Küraß 310. Küraßreiter 1043. Kürbiß 6. Kürschner 280. Kürze 291. küssen 1100, 1108. Küste 473, 493. Küstengegend 546. Küstenland 553. Kufe 243. Kugel 228, 298. Kugelansatzcylinder 558. Kugeldistel 240. Kugelflechte 811.

Kugelkettchen 446. kugeln 1081. Kugelpfropf 545. Kugelstäubling 567. Kugelstern 435, 1089. Kugelzieher 894. Kuh 11, 294, 308. blinde Kuh 3. Kuhblume 1050, 1083. Kuhfaß 125, 133, 254. Kuhkalb 94, 230. Kuhmutsche 383. Kuhne (bei Görlitz) 300. Kuhpilz 467. Kummer 766, 1075. Kummet 317. Kummetstock 256. Kumpan 299. Kunde 299, 789. kundig 690, 775, 929. Kundschafter 1103, 1112. Kunnersdorf 300. Kunst 416, 790, 1083. Kunstgesang 585. kunstgeübt 662. Kunstgriff 816. kunstreich 684. Kupfer 365, 1082, 1088. Kupferschlange 884. Kupferschmied 1078. Kupferstich 619. Kupfervitriol 1074. Kuppe 204, 271, 316, 452. Kuppel 252, 305, 840, 1081. Kurbe 256. Kurbel 259. kuriren 333. Kurfürst 303. Kurort 301. kurz 15, 291, 304, 351. kurzathmig 957. Kurzathmigkeit 229. kurzsichtig 33. kurzweilig 1091. Kurzzahn 639. Kuß 223, 278, 1090. Kutsche 296, 317. Kutscher 265, 483, 883. Kuttelhof 304.

L 329. L 322. la, la 105. laben 832. Labereien 30, 31. Laberhans 352. Laberlise 5, 8. Labermaul 952. labern 4, 5, 6, 255, 331, 363, 467, 1053, 1114. Labersack 30. Labertasche 469. Labét 10. Labkraut 699, 738, 1008, 1116. Labyrinth 29, 1057. Lache 328, 1074. lachen 308, 585, 587, 650, 1113. Lachziegel 329. Lachs 198, 326. Lachsforelle 204. Lack 329. Lacke 606. Lade 17, 286, 342, 755, 1056. Laden 55. laden 391. Ladung 101, 399, 748, 799. lächeln 927. lächerlich 410, 649. Lähmung 476. Lämmergeier 1056. Lämmersalat 692. Lämpel 452. Länderei 510. Länderscheide 492. ländlich 798. länger 114. länglich 478, 720, 807. längs 470. längst 110. läppern 720. läppisch 423, 757, 713. läppschen 517, 705. Lärm 197. lärmen 211, 591, 972. läßlich 671. lästern 197, 1114, 1116. Lästerung 1021. lästig 807. lätsch 722. Läufer 11, 1129. läufisch 363. läugnen 518, 532. Läusekamm 77. Läusekraut 206, 889. läuten 1035. Lafette 204, 477. Laffe 325. Lage 252, 299, 489, 839, 1085. Lager 41, 177, 326, 332, 337, 490, 1084. lahm, Lahmen, Lahmer, Lahmheit 319. Laib 486, 854, 1058. Laibach (Stadt) 1085. Laich 1093. Laie 430. Lakritze 333. lallen 33, 369, 1122. lamentiren 633, 1041. Lamm 235, 363. Lammfell 722. Lampe 330, 1080. Lampelstange 1005. Lamprete 1088. Land 64, 281, 839, 1010. zu Lande 544. Landenge 371. Landesbestalter 1101. Landpfleger 37. Landregen 1099. Landscheider 1087. Landsee 239. Landstand 676. Landstraße 165, 1122. Landtag 629. Landvogt 37. Landwehr 814. lang 128, 471. Langbaum 1005. lange 128, 740, 1064. lange gut 110. langen 142, 622. Langenhorke (Dorf) 215. Langfuß 434. langgeschlossen 725. langhaarig 800. langhälsig 713. langherdig 328. Langmuth 128. Langohr 901. langsam 210, 354, 430, 491, 715, 794, 839. Langschläfer 987. langweilen 853. langweilig 331, 620. langwierig 1064, 1116. Langzieher 331. Lanze 163, 725. Lanzenschaft 272. Lappen 330, 348, 1065, 1084. Lappenkerl 314. Lappenstreuling 569. Lapperei 102. lappig 260. Larifari 290, 1075. Larve 331, 1061, 1064, 1092. Lasche 329. Laserkraut 57. lassen 105, 426, 575, 852. Laßnahrung 966. Last 45, 100, 160, 474, 815. Laster 474. lasterhaft 425, 426, 737, 1019. Lastträger 553. Lasurstein 376. lateinisch 322. Laterne 331, 691. Lathridius 1052. latschen 60, 561, 704, 720. Latte 323, 1033. Lattich 324. lau 342. Laub 340. Lauban (Stadt) 344. Laube 312, 1097. Laubfrosch 591, 1038. Laubknospe 1107. Laubusch (Dorf) 346. Lauch 40, 264. Lauche (Dorf) 348.

Lauchkresse 78. lauern 322. Lauf 15, 1069. Laufbrief 341. laufen 97, 250, 315, 437. laufend 15, 16. Lauffeuer 444. Laufgraben 527. Laufkäfer 353, 1117. Laufring 796, 1047, 1076. Lauge 327, 1027. Laugensalz 1083. Lauheit 1100. Laune 773. launenhaft 404. Laurenz 324. Laus 195, 855, 887. Lausfliege 794. Lausitz 328. Lauske (Dorf) 327. laut 204, 875. Laut 1038. Laut von sich geben 33. Laute 348, (Dorf) 328. lauten 257, 356, 1129. lauter 211, 349, 625. Lavendel 4, 337, 1102. Lebehoch 640. Lebemann 691. leben 737, 786, 1045, 1047, 1048. lebendig 371, 1048. Lebensbaum 1044, 1129. Lebenshauch 778. lebenslänglich 1065. Lebenslauf 11. lebenslos 380. Lebenszeit 675. Leber 231, 902. Leberblume 236, 307. Leberfleck 452. Lebewohl 43. Lebkuchen 365. leblos 380. Lebtag 1048. lechzen 177, 229. lecken 339, 342, 648. Leckerbissen 322, 551, 813, 1082. leckerhaft 313, 551. Lectüre 81. Leder 280. Lederlaufkäfer 1052. Lederstück 717. ledig 329. leer 205, 211, 339, 569, 897. Leerfurche 51, 451. Leersie 734. Lefze 974. Legat 925. legen 252, 326, 429, 489. sich legen 54, 621. Legitimation 841. legitimiren 917. Lehen 334, 780, 1084. Lehm, Lehmboden Lehmgrube 206. Lehmhütte 334. lehmig 206. Lehmwellen 384. Lehmzopf 782. Lehndorf 332. Lehne 811, 841, 976, 1011. Lehngut 334. Lehnsverleihung 107. Lehre 892, 1076, 1092. Lehren 892. lehren 416, 892. Lehrer 892, 893. Lehreramt 892. Lehrling 893. Lehrsatz 509. Leib 1048. Leibbinde 534. Leibeigene 432. Leibesfrucht 984. Leibeslänge 1086. leibhaftig 95. leiblich 95. Leibschmerz 1107. Leiche 93. Leichenabend 575. Leichenbegleiter 542. Leichenbestatter 484. Leichenbitter 1125. Leichenwäscherin 388. Leichnam (Dorf) 339. leicht 343, 654. leichtgläubig 776. leichthin 1021. leichtsinnig 343. leid 348, 1042. Leid 1040. leidbar 98. leiden 98, 493. Leidenschaft 602, 611. leidenschaftlich 413, 576. leider 38, 332. leider Gottes 38. leidlich 831. Leidtragende 1041. leihen 511, 1109. Leihhaus 986. Leihkauf 342. Leim, leimartig, leimen 257. Leimruthe 335. Leimsieder 257. Lein 330. Leine 1085, 1102, 1119. Leinenweber 613, 704, 721, 738. Leindotter 193, 247, 1110. Leinsaame 363, 1086. Leinsaamenklapper 256. Leinwand 15, 463, 1096, 1109. Leinwandjäckchen 332. Leinwandkleid 222. Leipe (Dorf) 340. Leipgen (Dorf) 340. Leippa 1085. Leipzig 340. leise 1021. Leiste 1111. Leisten 272. Leistenhobel 1048. Leistenholz 342. Leistung 904. leiten 516, 789. Leiter 581, 1072. Leiterchen 228. Leitfaden 414. Leithund 646. Leitmeritz 342. Leitseil 627, 868. Leitung 508. Lemanea 687. Lemberg 349. Lemischau (Dorf) 333. Lende 332. Lendenweh 19. Lene 332. Lenkleine 861. Lenkscheit 1098. leppern 330, 335, 339, 648. Leptosia 675, 898. Leptothrix 427. Lepyrus 817. Lerche 718. Lerchenbaum 163. Lerchensporn 265. lernen 414, 904. lesen 81, 331. lesen 1002. Leskea 674. Lethe 954. Lethrus 784. Letten 240. Lettenkohle 1062. letzte 736, 758. Letzte 501. leuchten 689, 1116. Leuchter 689. Leuchterdille 169. Leuchtkäfer 1090. Leuchtstoff 465. leugnen 735, 981. Leukorrhoe 12. Leutchen 346. Leute 348. leutselig 347. Leutwitz (Dorf) 349. Leviathan 204. Leviten 535. Levkoy 337. lexikalisch, Lexikograph, 643. Lexikographie 644. Lexikon 643. Libelle 270, 1077. libelliren 617. liberal 1116. Libon (Dorf) 338. Libration 1062. Lichenen 1071. licht 691. Licht 298, 689, 691. Lichtgott 12. Lichtfreund 690. Lichtglanz 691. Lichthut 198. Lichtmasse 691. Lichtmesse 689. Lichtmücke 691. Lichtputze 197, 722, 932. lichtscheu 690. Lichtung 1116. lieb 345. lieb gewinnen 968. lieb haben 119. Liebe 837. brennende Liebe

707. Liebediener 342. Liebegast (Dorf) 344. liebeln 344. Liebenwerda (Stadt) 615. Liebhaberei 346. liebkosen 350. lieblich 345, 346. Liebling 345, 831. Lieblingsort 1115. Lieblingssünde 346. liebreich 650. Liebstock 249, 310, 344. Lied 310, 450, 1105. Liedchen 222. liederlich 331, 377, 424, 429, 605, 780, 839, 1080, 1085. Lieferant 122. liegen 195, 224, 329, 332, 337. Lieutenant 499. Ligament 787. Lilie 339. Limacodes 721. Limonade 312. lind 491. Linde 340. Lindenblüthe 247. lindern 490, 510, 1113. Lindwurm 340. Lineal 515, 1113. Linie 71, 653. linienförmig 1061. liniiren 71. link 273, 337, 612. links 296, 390, 392, 480. Linnaea 1037. Linse 658, 1049. Liodes 908. Lippe 223, 929. Lippen (Dorf) 340. Lippersdorf 335. Lippitsch (Dorf) 340. Lips 340. liquid 1062. Liquiritiensaft 333. Liske (Dorf) 335. lispeln 456, 709, 1117. Lissahora 342. List 335. Liste 341. listig 481. Lithauen 342. Lithograph 245. Lithospermum 725. Litschen (Dorf) 1020. Litten (Dorf) 337. Lob 320. local 359. Loch 171, 184, 755, 861, 904. auf dem letzten Loche pfeifen 821. Locke 297. locken 768, 1080. locker 308, 358, 367, 462, 534, 598, 702, 753. lockern 250, 366, 1015. Lockfraß 1052. Lockmittel 562. Lockspeise 504. Locomotive 201. Lode 756, 786, 1096. lodern 462. Löbau (Stadt) 338, 344. löblich 321. Löcherbiene, Löcherschwamm 1067. Löffel 328. Löffelkraut 1038. Löhnung 915. Löschbrand 1123. Löschen 198. Löschpapier 65, 445, 452. Lösegeld 906. lösen 414, 479. Lösung 609. Löthkolben 69. Löwe 331. Löwenantheil 335. Löwenzahn 373, 611, 652, 1072. Loga (Dorf) 1083. Loge 54, 344. Logik 388. logisch 515. Lohmühle 168. Lohn 389, 1064. Lolch 265, 457, 704. Lomske (Dorf) 325. Loos 343, 853, 876, 1064, 1075. Lorbeerbaum 34, 1083. Lorbeere 1057. Lorgnette 415. Lori 1090. los 344, 421. -los (in Zusammensetzungen) 20, 1056. losbinden 576. losdrücken 670. lose 344. losfahren 985, 1107. losgehen 972. loshetzen 933. loskaufen 915. loslassen 575, 605, 670. lossagen 873. losstürzen 938. Losung 198, 200. los werden 510, 593, 858, 1004. losziehen 232, 1110. Loth 348. lottern 423. Lubas (Vorwerk) 346. Luchs 620, 874. Luckau (Stadt) 327. Lucknitz 1083. Luder 627. Lübben (Stadt) 345. Lüberose (Stadt) 345. Lücke 370, 706. Lüge 328, 1122. lügen 7, 324, 328. lügenhaft 1008. Lügner, lügnerisch 324. Lümmel 16, 250, 333. Lüneburger 339. Lünse 343. Lüstchen 961. Lüster 691. lüstern 228, 239, 371, 387, 443, 813, 837, 1084, 1086, 1089. Lüstling 426. Luft 343, 778, 1101. Luftdickmesser 581. Luftloch 177, 446, 896, 914. Luftröhre 177, 753, 758. Luftschloß 1073. Luftstreich 350, 1119. Luftzug 541, 1103. Luga (Dorf) 327. Lukas 348. Luke 525, 529. Lump 647, 819. Lumpen 194, 330, 348, 721. Lumpenkerl 812. Lumpensammler 194. lumpig 329, 608. Lumpus 329. Luna 434. Lunge 231, 438, 466. Lungenenzian 1034. Lungenkraut 259. Lungerer 647. lungern 219. Luperius 791. Lupine 181. Lurch 801, 1083. Lust 201, 228, 344, 511, 973, 1007. lustig 308, 610, 1021, 1028. Lustigmacher 27, 1031. Lustspiel 797. lutherisch 348. Lutowitz (Dorf) 348. Lyprus 829.

M 349. Macaria 1025. machen 79, 180, 182, 839. Macherei 645. Macht 193, 374. Machwerk 680. Macrocystis 1057. Macronychus 908. Macula 1057. Madam 262. Made 75. mächtig 375, 700. Mädchen 188, 211, 263, 721. Mädchenjäger 148. mähen 697. Mähne 220. Mährchen 4, 5, 8. Mährchenerzähler 5. Mähre 368. Mähren 378, 456. mäkeln 1081.

Männchen 625. Märgel 647. Märthe 161. Märtyrer 354. Märtyrerthum 98. März 357. Mäßchen 354. mäßig 491, 1007. mäßigen 358. Mäßigkeit 358, 491, 1007. mästen 274. Mäuseaar 1095. Mäusefalle 447. mäusefarben 404. mag 426. Magazin 159, 485, 633, 639, 702. Magd 188. Magdalena 332, 350. Magen 304, 936, 1050, 1053, 1056, 1073. Magenwurst 1059. mager 223, 320, 338, 439, 686, 817, 1083. magis 38. magisch 350. Magnat 943. Magnesia 1070. Magnesium 213. Magnet 350, 1043. magnetisch, magnetisiren 350. Magnetismus 158. Magnium 1070. mahlen 372. Mahlhaufen 316. Mahlschatz 1126. Mahlschrot 741. Mahlzeichen 29. Mahlzeit 234, 238, 809. mahnen 690. Mai 350, 578, 612. Maiglöckchen 60, 756. Maikäfer 622. Maikäfermade 300. Mailand 362. Mais 298, 572. Maitraube 668. Majestät 350. Majoran 351. Majorität 799. Makel 425. Mal 117, 200, 290, 581, 1025. Mal 1025. Malefiz 735. malen 352, 378. Maler 454. Malflechte 1025. malkern 363, 369. Malsitz (Dorf) 352. Malter 45. Malva 761. Malve 497, 647, 699, 720, 1009, 1085. Malz 641. Malzsüße 356. Mama 352. Mamestra 775. Mammon 353. man 234. manch lieber 965. mancher 283, 417, 736, 1088, 1125. mancherlei 887, 1126. manchmal 1061, 1066, 1125. Mandel 353, 457. Mandelkeule 298. Mandelkrähe 886, 1074. Manœuvre 18. Mangel 22, 43, 189, 247, 311, 425, 433, 745. Mangel 590. mangelhaft 768, 1120. mangeln 44. mangeln 590, 770. Mangelwalze 770. Manier 1036. manierlich 720. mank 309. Mann 82, 387. Mann gegen Mann 623. Manna 353. Manna-Süßgras 1101. mannbar 387. mannhaft 387, 1024. Mannhaftigkeit 387. mannigfach 887. Mannschaft, mannshoch 387. Mannsrock 309, 591. Mannstreu 1097. Manſche 721, 1087. manſchen 513, 558. manſchig 467. Mantel 307, 353, 463, 612, 826, 1082. Mantelkragen 541. Mantſche 310, 349. Mantille 463. Manufactur, Manufacturist 615. Marder 299. Margarethe 354. Margarethenapfel 1086. Maria 239, 353. bei Maria 558. Marine 404. Mark 381, 759, 1052, 1067. Mark (Grenze) 383. Mark (Gewicht) 220. Marke 578. Markgraf, Markgrafthum 354. markig 381, 759. Markt 744, 782. markten 782. Marktmeister 1047. Marktwaaren 414. Markus 354. Marmor 354. Marodeur 598. Marotte 785. der Marsch 905. die Marsch 544. marschiren 682. Marter 10, 289, 354. martern 90, 157, 246, 745. Martin 353, 357. Martinigeschenke 1087. Marunke 353. Maschine 79, 680. Maser 855, 1129. Maserklotz 380. Masern 702, 933. Maske 331, 354, 540. Masliebe 307. Maß 357, 358. Maße 427, 1029. Masse 16, 771. massiv 68, 279, 355, 431. Maßstab 866, 1105. Mast 628. Mastdarm 873. Mastochs 1077. Material 556. Materie 233, 350. materiell 355. Mathias 1085. Matrose 324, 404. Matrosenfieber 1050. matt 29, 640, 760, 935. mattbraun 649. Matte 579. Matthäus 355, 381. Matz 381. Mauer 386. Mauerbrecher 40. mauern 386. Mauerpfeffer 598, 1008. Mauerschwalbe 184, 1090. Mauerspitze 68. Maul 30, 223, 246, 313, 467, 722, 754. das Maul halten 682. Maulaffe 246. Maulbeerbaum 336, 1084. Maulbeere 354. maulfaul 333. Maulkorb 513, 621, 622, 1091, 1110. Maulneigen 127. Maulreißer 313. Maulschelle 190, 469, 865. maulschellen 256. Maulthier 386. Maultrommel 52. Maulwurf 263. Maulwurfsgrille 1081. Maurer, Maurerhandwerk 386. Maus 389, 1038, 1090. Mauschwitz (Dorf) 384. Mausern, mausernd 340. mausig 438. Mauth 61. Mechanik 201, 680. Mechaniker, mechanisch 680. meck!, meckern, meckernd, Meckerer 367. Medewitz (Dorf) 366.

medizinisch 333. Meer 379. Meerbusen 930, 968. Meerenge 23, 529, 685. Meeresgrund 477. meergrün 703. Meerkatze 265. Meerlinse 585. Meerrettig 284. Meerschaum 450, 1095. Meerschwamm 830. Meerschwein 224, 903. Meerstern 227. Meerzwiebel 78. Megasternum 908. Mehl 357, 383, 385, 991. Mehlbeerbaum 1058, 1090. Mehlbeutel 272, 1056. Mehlbrei 444. Mehlfäßchen 228. Mehlfaß 309. mehlig 367, 383. Mehlkäulchen 17. Mehlkloß 1081, 1094. Mehlstaub 635. Mehlthau 492. Mehltheuer (Dorf) 345. Mehlwurm 769, 1090. mehr 39, 531, 545, 786, 799. mehren 374, 559, 668. mehrfach 786. Mehrgewinn 547. Mehrheit 786. Mehrlast 546. Mehrzahl 786. meiden 1004. Meier 572. Meierhof 1094. Meierei 580. Meile 362. Meiler 898. mein 377, 696. meinen 357, 493. meiner 364. meinethalben 516. meinetwegen 835. meinig 1089. Meinung 388, 912. Meirich 380. Meisch 975. Meise 700, 1095. Meisekasten 574. Meißel 27. meißeln 178. Meißen 362. meist 799. Meiste 787. Meister 362, 1087. meisterlich 362. meistern 362, 385. Meisterschaft 362. Melancholie, melancholisch 86. Melasis 790. Melchior 350. Melde 324, 491. melden 804. melliloquus 365. Melisse 356, 365, 590. melken 110, 124. Melkgelde 133. Melodie 204, 410. Melone 178. Memme 352. Memoiren 976. Menge 87, 197, 221, 346, 374, 379, 673, 700, 1086, 1102. mengen 360, 380, 412. Mengstroh 369. Mensch 82, 692. Menschenfresser 1130. Menschengedenken 951. menschenscheu 624. Menschheit 82. menschlich 82, 347. Menschlichkeit 82. menstrualis 358. Menstruation 1078. Mergel 368, 1088. Meridian 489. Merkchen 303. merken 491, 1100. merken lassen 106. merklich 1025. Merkmal 510. Merks 358. Merkzeichen 565. Merzdorf 327. Merzschaf 898. Meschitz (Dorf) 369. Messe 132, 354, 383. messen 357. messend 358. Messer 437, 724, 1041. messerartig 437. Messerrücken 765. Messerschaale 88. Messerschmied 437. Meßgewand 583, 620. Messias 359. Messing, messingartig, messingen, Messingschmied, Messingstück 380. Meßkanne 309. Meßkünstler 1010. Meßpriester 1087. Meßwerkzeug 358. Metall 278. Metalleule 366. metallisch 1088. Metapher 533. Meteor 506, 1101. Methode, methodisch 415. Metze 363, 349, 357, 721. Metzelei 613, 700. Meuchelmörder 735. meuchlings 1098. Meuselwitz 389. Meuterei 1022. Miasma 399. miauen 364. mich 364, 656. Michael 361. Michalten (Dorf) 361. Micralva 824. Mieder 726. Mies 390. Miethe 517, 1091. miethen 398, 560, 877. Miethfrau 560. Miethmann 480. Mignon 345. Mikrokosmus 352. Mikrometer, Mikroskop 164. Milbe 1087, 1122. Milch 373, 698, 702, 1031. milcharm 1083. milchartig 721. Milchbrei 850. Milchbruder 667. Milcher 240. Milchkraut 703. Milchsaft 511. Milchstraße 13. Milchtopf 1117. Milchtuch 509. milchweiß 13. Milchzahn 65. Milczaner 1087. mild 322, 650, 705. Milde 322, 650. mildern 344. mildherzig 118. Milisgras 229, 572. Militär, militärisch 830. Milizgeld 830. Milkel (Dorf) 362. Milkwitz (Dorf) 361. Milstrich (Dorf) 361. Miltitz (Dorf) 361. Milz 644. Milzkraut 720, 748. mindern 368, 839. mindernd, Minderung 368. Mine 476, 485. Mineral 429. Mineralien 271. Mineraliensammlung 1002. Ministerium 1087. Minoa 724. Minorität 368. Minuendus 368. Minute 368. minutiae 164. mir 360. Mirka (Dorf) 358. Misanthrop 369, 625. mischen 359, 360, 764. Mischmasch 360. Mischung 403. Misela 1037. miserabel 1087. miserig 309. Mispel 440. miß 422. Mißachtung 431. mißbehagen 433. mißbrauchen 432, 820. mißfällig 430. Mißfallen 426. mißfallen 422. Mißgeschick 424, 433. Mißgestalt

540. mißgestaltet 827. mißgünstig 427. Mißgunst 422, 427, 997. Missionär 925. mißkennen 1103. mißrathen 715. Mißtrauen 425, 431, 776. mißverstehen 424. Mist 208, 653. Mistbeet 446, 716. Mistel 334. Misteldrossel 1100. mistfaul 333. Mistgabel 781. Misthaken 272, 1077. Mistjauche 435. Mistkäfer 217, 1059. Mistpilz 1069. mit 620, 657, 685, 949. Mitesser 965. Mitgabe 546, 658. mitgefangen, mitgehangen 657. Mitgefühl 657. mitgenommen 831. Mitgift 492, 1064, 1122. Mitlaut 686, 1113. mitlautend 204. Mitleid 511. mitleidig 348, 1043. mitnehmen 678. mitspielen 446. Mittag 489, 555, 1104. Mittagsessen 809. Mitte 672, 1114. mittel 671. Mittel 79, 671. Mittelalter 672. Mittelband 697. mittelbar 502, 671. Mittelbier 448. Mittelfleisch 180. Mittelfurche 51. Mittelgarn 440. Mittelknecht 672. mittelländisch, Mittelland 672. Mittellaut 370. Mittelleinwand 440. mittelmäßig 358, 440, 502, 583. Mittelmagd 1086. Mittelpunkt 672. Mittelrücken 1070. Mittelstück 672. Mittelursachen 138. Mittelwalde (Stadt) 320. mitten in 672. Mitternacht 488, 804. mittheilen 507, 1006. Mittler, Mittleramt 671. mittlerweile 321. Mittwoch 672. mitunter 26. Mitwirkung 1114. mitwissen 690, 775. Mixtumcompositum 887. Mixtur 360, 827. Mochholz (Dorf) 377. Mode 376. Modehändler 882. Modell 478. Moder 1094. Modererde 5. moderig 682. modern 207, 437, 739. moduliren 955. mögen 426, 429. möglich 343, 382. Möglichkeit 382. Möhre 379, 446. Mönch 374. Mönchskopf 652. Mörder 379. Mörser 357, 683, 741. Mörtel 1095. Möve 618, 1110, 1119. Mohn 351. Moholz (Dorf) 898. Mohr 85, 386. Mohrenköpfe 86. Mohrhirse 1056. Mohrrübe 379, 446. Moldau 378. Molken 703. Moma 1023. momentan 1099. Monade 1073. monadelphisch 236. Monarch 375, 623. Monat 358. Monatsschrift 358. Mond 358. Mondbahn 726. Mondenschein 358. mondhell 358. Mondkraut 668. Mondraute 1000. mondsüchtig 403. Mondviole 358. Monogamie 238. Monopol 623. Monothelet 237. Montag 494. Moor 484, 765. Moorerde 84. Moorteich 328. Moos 377, 381, 580, 612. Moosbeere 765, 1045, 1051. Moosflechte 574. Mops 379. Moraft 4, 28. Morchel 653. Mordbrenner 282, 975, 1040. Mordelement 42, 1089. morden 379. mordfaul 333. Mordgewehr 953. Mordmacherei 317. mordmäßig 473, 953. Mordschlag 581. Morgen 241, 580. guten Morgen 240, 241. morgen, morgend 241. Morgendämmerung 693. Morgenröthe 1011. morgens 416. Morgenstern 115, 184, 241, 693, 1011. morsch 567, 630. Mortka (Dorf) 380. Moschusblümchen 457, 651. Moses 377. Moskau 380. Most 381. Motte 315, 378. Mougeotia 550. Mucke 785. Mucks 1079. mucksen 252, 452, 652, 1037. mucksch thun 40. mücheln 758. Mücka (Dorf) 361. Mücke 269, 300, 722. Mückenberg 301. müde 384, 670. Müffchen 764. Mühe 197, 566. mühen 1089. Mühlbauer 629. Mühlbeutel 271. Mühle 372. Mühleisen 856, 884, 1111. Mühllauf 1083. Mühlrechen 77. Mühlrose 361. Mühlschleuße 670. Mühlschütze 989. Mühlstein 11, 1114. Mühsal 1063. mühselig 223, 718, 1130. Müller 372. Müllerchen 1062. Müllerprofession 372. mülmen 263. München 374. Mündel 499, 535, 990. mündlich 612, 644. Mündung 808. Münze 17, 364, 460, 721, 1087. Münzenpräger 17. Münzer 581. mürbe 358, 362, 368, 384, 630. mürrisch 26, 487, 635, 815. müssen 179, 375, 386. müßig 206, 498. Müßiggänger 179. Müßiggang 569. altes Mütterchen 3. mütterlich 349. Mütze 70, 73, 300, 356, 704. Muff 468, 615. Muffelthier 40. muffig 758. Muhme 100, 757. Mulde 364, 1124. muldig 275. Mulkwitz

(Dorf) 386. mulmig 368. multipliciren 374, 600. mumpeln 1052. Mund 188, 216, 223, 592, 1071. Mundart 409. Mundbesatz 817. Mundbissen 141, 197. Mundfäule 1014. Mundhöhle 1109. Mundmehl 15, 1021. Mundschenke 402, 740. Mundstück 190, 223, 413. Mundtuch 475. Mundvoll 929. Mundzug 63. Munition 748. munkeln 499. munter 53, 75, 79, 430, 601, 667. murmeln 40, 378, 1112. Murmelthier 34, 495, 1057. murren 225, 378, 380, 388, 772, 847. Murrkopf 357. Muschel 636. Muse 321. Museum 386. musiciren 200, 454. Musik 224. Musiker 200. Muskate 386. Muskatellerbirne 881. Muskatennuß 847. Muskau 387. Muskel 1038. Muß 1092. Muße 71, 860. Mußsachen 179. Muster 515. musterhaft 549. Musterung 525. Muth 388. muthig 635, 936, 1108. muthmaßen 224. muthmaßlich 357. Muthwille 258, 310, 624, 835, 911. muthwillig 712, 846, 1059, 1075, 1109. Muthwillige 703, 1125. Mutter 349. Mutterbrust 65, 445. Mutteressen 306. Muttergans 674. Mutterkalb 230. Mutterkopf 220. Mutterkorn 668. Mutterkraut, Chrysanthemum parthenium 43, 354, 514, 1086. Mutterland 349. Muttermahl 55. Mutterschaaf 125. Mutterschnchen 352. Muttersprache 349. Mutterwassersucht 1006. Myrrhe 1086. Mysterium 735. Mythe 5. Mythimna 696. Mythologie 392. mythologisch 5.

N 390. na 391. Nabe 450. Nabel 575, 823, 1058. Nabelwurzel 574. nach 114, 115, 390, 470, 802, 591, 987. nach und nach 1061, 1100. nach= 116. nachäffen 480. nachahmen 182, 410, 470, 499. Nachahmer 646. Nachbar 477, 688. nachbekommen 493. nachbessern 138. Nachbier 330. nachbilden 555, 1101. Nachbildung 405, 478, 505. nachdem 193, 229, 506. Nachdruck 125, 134, 140, 441. nachdrücklich 375. nacheifern 499, 587. nacheilen 321. nacheinander 502. Nachen 83. nachfolgen 410, 627. Nachfolger 411, 503, 505, 548, 646, 1100. nachfüllen 1064. Nachfutter 122. nachgeben 435, 482. nachgeboren 423, 501. Nachgebrau 562. nachgehen 206, 468, 646. Nachgerechtes 369, 960. Nachgeschmack 143. nachgewinnen 493. Nachgras 857. Nachguß 130. Nachhänger 547, 785. nachher 505. Nachhochzeit 1096. Nachkauf 1105. Nachkomme 505, 548. Nachkommenschaft 505. Nachkost 551. nachlassen 497, 575, 839, 973. nachlegen 549. Nachlese 472, 1101. nachmachen 470. Nachmittag 496, 1125. Nachmittagsgottesdienst 1122. Nachnahme 125. nachpflanzen 480, 499. nachreden 480. Nachricht 436, 507, 508, 687. Nachrichter 157. nachsagen 470. Nachsatz 1064. nachschreiben 135. Nachschrift 471, 495. nachsehen 525. nachsetzen 212, 576. Nachsicht 250, 490. nachsichtig 1088. nachsichtsvoll 322. Nachspiel 156. nachstellen 323, 801. Nachstellen 1084. nachsuchen 271. Nacht 434. Nachtfalter 974, 1088. Nachtgeschirr 375. Nachtheil 432. Nachtigall 700. Nachtisch 124, 484. Nachtkauz 1074, 1116. Nachtkerze 582. Nachtkriecher 198. Nachtlichtnelke 1081. Nachtrab 146, 501. Nachtrabe 198, 1081. Nachtrag 122. Nachtschatten 41, 590, 692, 722, 769, 1058. Nachtschleicher 1023. Nachtschmetterling 1082. Nachtschwalbe 495, 1063. Nachttopf 704. Nachtviole 789, 1051. Nachtvogel 660, 769. Nachtwache 494. Nachtwächter 1100. Nachwäger 151. Nachweis 137. Nachwelt 505. Nachwort 1064. nachzahlen 136. Nachzeit 505. Nachzucht 555. Nachzügler 121, 956. Nachzug 91. Nacken 765. Nackfaser 754. nackt 397. Nadel 234, 1073. Nadelbüchse 234. Nadelbündel 235. Nadelfabrik, Nadelholz 235. Nadelkissen 235, 1106. Nadeln 234. Nadelöhr 901. Nadelstreu 640, 872, 1083, 1124. Nadelwitz 396.

Nadir 478. Nadler, Nadlergeschäft 234. Näber 423. nächst 470. Nächste 33. nächtlich 434. Nähe 33, 435, 803, 813. nähen, nähend 713. näher, Nähern, nähernd 33. nähren 274, 296, 313, 1047. Nährvater 296, 638, 1080. Nähterin 732. Nähzeug 713. nämlich 368. Närrchen 249. närrisch 27, 249, 391, 410, 838. näseln 439. nässen 349, 364, 375, 377. Nagel 218, 435. nageln 218. Nagelschmied 218. nagen 223. nahe 33, 950. nahen 545. Naht 724. Nahrung 70, 313, 823. Nahrungssaft 373, 511. Nahrungsstoff 1047, 1060. Najade 581. Name 368. in Gottes Namen 364. Namensheiliger 1078. Namenstag 368. Namensvetter 1025. namhaft 368. Napf 61, 435, 467, 642, 1079. Narbe 29, 380. Narde 408. Narr 27, 435. narren 517. Narrenhaus 27. Narrensposse 713. Narrheit 27. Narth (Dorf) 408. Narwall 237. Nasal 436. naschen 313. naschhaft 438, 646, 837. Nase 435. rothe Nase 588. nasenartig 436. Nasenband 398. Nasenlaut 436. Nasenloch 319. Nasenriemen 404. Nase rümpfen 300. Naseweis 384. Nashorn 436. Nashornkäfer 620. naß 378. Nastholz 553. Nath 1048. Nation, national, Nationaler, Nationalität 408. natschen 308, 455, 1046. Natter 238, 1022. Natterkopfblume 1008. Natternnest 239. Natterwurz 194, 839. natürlich 187, 624. Natur 413, 553, 557, 684, 1105. Göttin der Natur 557. Naturaliencabinet 557. Naturbeschreibung, Naturell, Naturforscher, Naturgeschichte 557. Naturmensch 624. Naturproduct, Naturtrieb 557. naturwüchsig 624. Naturzaun 763. Naußlitz (Dorf) 435, 437. Nebel 302, 360. nebelartig 360. Nebelkrähe 886. Nebeln, Nebelwolke, neblig, Nebligkeit 360. neben 114, 477. Nebenabsicht 565. Nebenast 868. nebenbei 472, 545. Nebenblatt 551. Nebenerscheinung 565. Nebenfuß 554. Nebengebirge 862. Nebenmensch 33. Nebenschoß 814. Nebenstübel 241, 683. Nebentischer 477. Nebenweg 902. necken 260, 435, 517, 705, 957, 1065, 1120. Neffe 45, 1117. Negation 1127. Neger 386. nehmen 43, 410, 949. Nehmer 19, 1104. Nehmersdorf 19. nehmsüchtig 20. Neid 997. Neide (Dorf) 439. neidisch 997. Neidnagel 957. Neige 117, 120, 121, 303, 400, 509, 700, 1064. neigen 254, 311, 401, 416, 487, 541. Neigenschinder 120. Neigung 400, 588. nein 417, 653, 660. Neisse 420, 439. Nelke 402, 574. Nelkenbeet, Nelkengarten, Nelkenpfleger, nelkenreich, Nelkenstock 402. Nelkenwurz 298, 652, 956. Nelumbium 847. nennen 368, 408, 492. Neptun 780, 825. Neraditz (Dorf) 428. Nerv 89, 382, 1046, 1062. Nervenfieber 1069. Neschwitz 430. Nessel 272, 443. Nest 207. Nestei 485. Nesthäkchen 1101. Nestheckel 148, 705. nett 219, 335, 733. Nettigkeit 203. Netz 323, 329, 621, 697, 703, 1084, 1117. Netzgabel 589. Netzhaut 50. neu 437, 1093. neubacken 366. Neudorf 1123. neuern 436. Neuerer 437. Neuerung 436, 437, 515. Neuerungssucht 437. neugierig 774, 1124. Neugroschen 185, 645. Neuheit 436, 437. Neuigkeit 436. Neujahr 337. Neukirch (Dorf) 231, 1122. neulich 424, 838. Neuling 436, 437. neun 186, 1067. Neunauge 830. Neuner, neunfach, Neuntel 186. Neuntödter 363, 672, 1106. Neu-Oppitz (Dorf) 428. Neuria 710. Neuronia 1042. neutestamentlich 437. neutral 25, 1114. nicht 418, 421. und nicht, auch nicht 2. Nichte 45. nichtig 261, 354, 497, 570. nichts 418, 419, 653, 802. Nichtsnützigkeit 420. nichtsnutzig 261. nichtswürdig 425. Nichtwollen 426. Nickel 755. nicken 251. nie 1044. nieder 472. niederbücken 682. niederdrücken 812. niedergeschlagen 670, 681. niedergestreckt 561. Niedergurig (Dorf) 111, 215. niederhauen 472. sich niederkauern 70, 682. niederknieen 254. Niederkunft 498. Niederländer 111.

niederländisch 340. Niederlage 472, 485, 497, 633. niederlassen 670, 925. Niederlausitzer 193, 211, 328, 1063. niederlegen 332, 949, 1020, 1083, 1119. Niederschlag 497, 661, 698. niederschlagen 683. niederschmettern 479. niederschreiben 654. niedersetzen 70. niedertreten 737. Niederung 420. niederwerfen 938, 1093. niedlich 336, 1126. niedrig 420. niemals 419, 1092. Niemand 419. Niere 238, 332, 821. Nierenflechte 238. Nieſel 361. nieſeln 361, 670, 753, 1087. nieſen 78, 311, 498, 1075, 1120. Niesky (Ort) 1092. Nieſler 461. Nieswurz 43, 73, 86, 209, 1008. Niete 419, 422, 440. Nigella Damascena 431. Nigger 84. Nikolaus 361. Nikotin 739. Nilpferd 825. nimm 19, 881. nimmer 774, 1044, 1100. nimmermehr 270, 404, 419, 690. Nimmersatt 425. nirgends 419. Niß 208. niſten 207. nitras 172, 1043. Nivellirwaage 661. nobel 720. noch 202. weder, noch 2. Nochten (Dorf) 829. nördlich 488, 631. nörgeln 635. nöthig 747, 751. nöthigen 247, 438, 439, 1094. nöthigenfalls 751. Nöthigung 1105. Nominativ 368. Nonne 374, 438. Norden 488, 631. Nordländer, Nordlicht 631. nordöſtlich 1064. Nordoſten 1107. Nordſchein 362. nordweſtlich, Nordwind 631. Noſtitz (Dorf) 435. Notar 454. Note 178, 436. Noth 193, 197, 354, 439. nothdürftig 439. Nothdurft 505, 542, 671. Nothhobel 408. Nothlüge 1094. Nothſtich 1064. nothwendig 439. nothzüchtigen 911, 1023. Novelle 507. November 482. Novize 437. Nu 361, 654. Nucknitz (Dorf) 438. Nudaria 397. Nudel 17. nudeln 360. Nüance 875. nüchtern 681, 1090. Nüchternheit 681. Nüßchen 762. nütze 934. nützen 578, 947. nützlich 483, 947. Null 419. num 338. numeriren 80. Numismatiker 460. Nummer 80. nun 105, 228, 434. je nun 2. nun ſo 105. nur 236, 237, 727. Nurz 435. nuſcheln 352, 693. Nuß 227, 847. Nußhacker 178, 179. Nußheher 1084. Nußknacker 327. Nußſchale 444, 1084. Nutſch 63. nutſchen 63. Nutzen 483, 502, 512, 947. Nutzenjäger 947. Nutzziehung 910.

O 440. o! (Empfindungslaut) 2. ob 193, 331, 393. oben 215. obendrauf 795. obendrein 393. obenhin 12. ober 393, 795, 949, 1060. Ober 214. Oberboden 1091. Obere 215. Oberfläche 507, 1033. oberflächlich 224, 795. Obergurig (Dorf) 215. oberhalb 1033. Oberhand 263, 531. Oberhaupt 204. Oberhemd 251. Oberkleid 350. Oberländer 213. Oberlauſitz 328. Oberlauſitzer 1070, 1099. Oberleder 408. Oberlippe 974. oberſchlächtig 402, 1090. Oberſchürze 821. Oberſchwelle 1091. Oberſt 766, 1099. Oberſtock 677. Oberſtube 241. Obertaſſe 272, 316. Oberwende 915. Oberzeug 795. Oberzug 394. obgleich 41, 176, 193, 1108. Obhut 535. Object 95, 521. Oblate 811. Obligation 129. obliegen 402, 559. Obliegenheit 968. Oboe 736, 753. Obrigkeit 949. obſchon 41, 59, 616, 1108. obſcön 426. Obſcurant 95. Obſt 458, 621. Obſtbaum 727. Obſtbaumſchule 621. Obſtgärtner, Obſthändler, Obſthandel 621. Obſtknöpfchen 212. Obſtkriebs 829. Obſtmuß 621. obwohl 616. Ochs 51, 454, 780, 833. Ochſenfleiſch 363. Ochſenhändler 835. Ochſenjoch 1077. Ochſenname 16. Ochſenziemer 1119. Ochſenzunge 1008, 1072. October 784. oculiren 823. Odem 177. oder 442. Oder (Fluß) 826. Odermennich 250, 582, 1046. Oderwitz 896, 1124. Odeum 663. Odontidium 607. Oecophora 944. öde 575. öffentlich 882, 1016. Oeffentlichkeit 882. öffnen 823, 884. Oeffnung 861, 1125. öfter 72. öfters 179. Oehna (Dorf) 217. Oekonomie 724. Oel, Oelbaum 835. Oelbodenſatz 284. Oelgas 827, 899. ölig 835. Oelkuchen 835, 1116. Oellampe

294. Oelmühle 835, 1124. Oelung 835. Oelwurm 1086. Oesterreich 311, 1107. östlich 390. Oestreich, Oestreicher, östreichisch 579. Ofen 308, 418, 449, 516, 1074. Ofengabel 781. Ofenheitzer 549. Ofenkachel 387. Ofenloch 1073. Ofenplatte 386. Ofenröhre 754. Ofenstütze 479. Ofentopf 278. offenbar 864, 1016, 1092. offenbaren 565, 1017. Offenbarung 1017. offenherzig 68, 861. Officialien 179. Officier, Officierstand, Officierstelle 949. oft 226. oftmalig 72, 791, 1061. oh! 2, 3. Oheim 757. ohn- (in Zusammensetzungen) 20. ohne 1087. ohne Weiteres 1015. ohne Wissen 367. ohnmächtig 1007. Ohnmund 428. Ohr 901, 933, 1126. hinter das Ohr schreiben 615. in den Ohren liegen 1042. Ohrenbeichte 934. Ohrenbläser 348, 709. Ohrenbläserei 1064, 1106. Ohrfeige 190, 350, 469. ohrfeigen 353, 1097. Ohrfeigen 469. Ohrring 416. Ohrwurm 901. Olisthopus 818. Olive 835, 1124. Olivenpflanzung 835. Olmütz 834. Omophron 837. Oper 663. Operment 244. Operngucker 298. Opfer 1045. Opfergang 1123. Opferschlächter 17. Opferstein 1074. Opium 351, 843. Opitz (Dorf) 571. Oppach (Dorf) 840. Opposition 407. Orakel 514. Ordensmann 1107. Ordensregel 929. ordentlich 584, 588, 633, 1029. Ordination 694. ordnen 516. Ordner 584. Ordnung 406, 497, 584. ordnungsgemäß 668. Ordre 596. Organ 680. Orgel 59, 192. Orgelpfeife 455. Orgya 937. Orient 906. orientiren 595. Original 533. originell 508. Orion 1078. Orkan 782. Orographie 1070. Ort 30, 359. Ortband 832. Orte 713. Orthodoxie 516. Orthographie 515. Orthoklas 1047. Orthosia 616. Ortscheit 847, 1119. Ortsthaler 435. Oscillaria 688. osmas 838. Oßling (Dorf) 850. Osten 906. Osterei 770. Osterluzei 265. Ostern 241. Osterreiter 288. Ostritz (Stadt) 1125. Ostro (Dorf) 874. oströmisch 906. Otiorhynchus 901. Ottendorf 824, 1094. Otter 238. Otto 1094. oxybaphus 251. oxycyanas 251. oxydirtchlorsauer 629. oxydum 251, 366, 652.

P 440. Paar 175, 497, 616. paaren 167. paarweise 482. pachten 398, 867. Pachter 442. Pachtung 398. Pachybrachys 823. packen 443, 495, 920, 981. Packet 72. Packkammer 399. Pact 667. Pädagog 181. Päonie 1008. paffen 573. Page 445. Palast 443. Pallasch 443. Palme 769. Palmsonntag 42, 1058. Palmweide 10. Pannewitz, Panschwitz 444. Panthea 1041. pantomimisch 540. Pantoffel 1098, 1115. Pantoffelbürger 162. Pantsche 444. Panzer 242, 444, 1043, 1059. Panzerthier 447. Papagei 445. Papier 445. Papierblume, Papierhandel, Papiermesser, Papiermühle 445. Papist 6. Pappe 329, 1021. Pappel 744. pappen 334. Papst 6. Parabel 478, 558. Paradies 446, 578. Paradiesvogel 336. Paralaxe 176. Parallaxe 420. parallel 498, 616, 657. Pararga 923. Parasit 813, 1105, 1113. Parenthese 663. parfümiren 838. Paris 446. Parole 198. Paroscotia 898. Part 72. Partei 680, 773, 814. parteiisch 503. parteilos 25. Parterre 565. Particip 1098. Partikel 1061. Parvenü 1036. Parzelle 742. Pasch 751, 752. Paß 447. Passagier 576. passen 447, 1005, 1015. passend 219, 314, 483, 548, 559, 633, 714, 1091. Passionsblume 1063, 1086. passiren 532, 660. passiv 98, 892. paßlich 209, 210, 549. pasteln 447, 453. Pastinake 448, 1089. Pastor, Pastoraltheologie 448. Pathchen 381. Pathe 260, 559. Pathengeld 317. pathetisch 773. Patriot 282, 858. patriotisch, Patriotismus 858. Patron, Patronat 448. Patrone 653. Patrouille 206, 811. patschen 372, 466. Paulus 448. Paulsdorf 448. Pauke 178.

Pause 222, 538, 826. Pavian 171. Pech 652. Pechblende 422. Pechblume 306. Pechhütte 1113. pechig 652. Pechmeste 267, 355. Pechnelke 266. Pedal 478. Pedant 515, 624. Pegasus 729. Pein 1093. peinigen 90, 745. Peischel 821. Peitsche 289, 292, 717. peitschen 721, 733, 1080. Peitschenende 733. Peitschenschwanz 861. Peitz (Stadt) 1095. Pelikan 1054. pellen 1125. Pelz 280, 459, 731. Pelzbesatz 44. pelzig 169. Pelzmütze 1096. Pelzwerk 459. Pendel 201, 350. pensioniren 926. Penthina 1041. Perfectum 1128. Pergament 1054, 1055. Periode 222. Peripherie 832. Perle 440, 446. Perlhuhn, Perlmutter 446. Perlmuttervogel 646. Perotis 822. Perpendikel 18. Perpetuum mobile 430. Perrücke 447. Perschken 1096. persönlich, Persönlichkeit 850. Person 447, 850. Perspectiv 206, 824. pertha 649. Pest 378, 1050. Pesth 451. Pestwurz 186. Petarde 442. Peter 451. Petershain (Dorf) 218, 782. Petrefact 632. Petschaft 458. Pfad 573, 1062. pfählen 763. Pfaffe 495. Pfaffenhütchen 163, 212, 265, 309, 495. Pfaffenröhrlein 373. Pfahl 266, 658. Pfahlwurzel 1062. Pfand 92, 100, 963, 989. Pfandleiher 339. Pfanne 494. Pfannenkuchen 444. Pfarramt 189. Pfarre 189. Pfarrer 262. Pfau 448. Pfauenschwänze 267. Pfeffer 495. Pfefferkraut 1057. Pfefferkuchen 496. Pfefferkuchenhäuschen 793. Pfefferküchel 467. Pfefferküchler 496. Pfefferschwamm 302. Pfeie, pfeien 189. Pfeife 65, 453, 754, 759, 1066, 1071, 1119. pfeifen 190, 227, 454, 733, 1119. Pfeifenkopf 203. Pfeifenräumer 724. Pfeifenspitze 63. Pfeifenstrauch 651. Pfeil 253, 714. Pfeilkraut 1087. Pfeilstein 1061. Pfennig 460, 488. Pfennigkraut 884. Pferd 193, 197, 217, 269, 389. Pferdeampfer 326. Pferdegeschirr 192. Pferdehaar 800. Pferdemünze 1087. Pferdenetz 622. Pferdeschwanz 513. Pferdestand 56. Pfiff 454, 542. Pfifferling 302. pfiffig 385, 481. Pfingsten 693. Pfingstvogel 101, 361. Pfirsich 45. Pflanze 591, 621, 1067. pflanzen 464, 467. Pflanzenkunde 592. Pflanzenkundiger 1010. Pflanzensenker 597, 610. Pflanzgarten 1117. Pflanzschule 701. Pflaster 19, 355, 469, 551, 805, 837. pflastern 114, 244. Pflastertreter 28. Pflaume 648. Pflege 206, 919. pflegen 27, 195, 199, 296, 467, 577, 861. Pfleger 450. Pflegling 318. Pflicht 559, 784. pflichtgemäß 507. pflöcken 687. pflücken 707, 744. pflügen 846. Pflüger 580. Pflug 466, 1072. Pfluggewende 942. Pflughaupt 1069. Pflugreute 732, 862, 1078. Pflugschar 578. Pflugschleppe 800. Pflugsech 88. Pflugsterz 254, 1105. Pflugtreiber 483. Pfocken 90. Pförten (Stadt) 49. Pförtner 886. Pfötchen 60. Pfote 440, 1084. Pfrieme 571. Pfriemenmund 589. Pfropf 725, 995. pfropfen 541, 705. Pfropfreis 355. Pfütze 328, 1074. Pfuhl 239. pfui 188, 451. Pfund 575. Pfundrose 34, 574. pfuschen 224. Pfuscher 334, 446. Phanerogame 591. Phantasie 404, 763. phantasiren 434. Pharisäer 189. Pharmakolog 333. Phaseole 34. Philipp 453. Philosoph 345, 385. phlegmatisch 312, 825. Phragmatobia 705. Phrase 513. Phosphor 276. Phosphorus 693. Photogen 691. Phthoridum 247. Phyllactidium 325. Physactis 790. physisch 557. Phytographie 592. Pianozug 63. pichen 511, 652. Picke 452. Pickelhaube 309. picken 178, 452, 723. Pickweide 793. Pielitz 666. piep 226, piepen 103. Pikesche 452. pilgern 1106. Pillenkraut 361. Pilz 219, 1055, 1071. Pimpernuß 256, 1076. Pinsel 7, 14, 454. pinseln 455. pipen 454, 456. Pippau 575. Pips 1063. Pirol 101, 361, 1083. Pirouette 821. Pisse 704. pissen 104, 375. Pistill 450. Pistole 455. Pistullarie 741. pitzeln 310. Pitzschwitz 10. placiren 359. placken 10. Pläne 80.

plärren 467, 704, 706. plätschern 260, 468, 469. Plättchen 32, 460. Plätteisen, plätten, Plätterin 33. Plage 289, 385, 537. plagen 157, 161, 167, 570, 704. Plan 322, 599, 912. Plane 465. Planet 1082. planiren 616. Planke 391. Plankenzaun 1063. Plappermaul 31. plappern 4, 1053, 1054, 1117. Plappertasche 885, 1118. Plastenis 744. plastisch 781, 937. Platane 231, 825. Platina 1097. platt 338, 665, 1076. plattdeutsch 1097. Platte 467, 468, 734. Plattensee 28. Platthändchen 249. Platynaspis 821. Platypteryx 631. Platz 225, 359, 465, 513, 698. Platzbüchse 574. platzen 568, 672. Platzregen 339, 562, 1084. Plauderer, plaudern 5. Plaudertasche 6, 1118. Plejaden 4, 1061. Pließkowitz 469. Plötze 1096. plötzlich 397, 1091. Plotzen 27. Pluderhose 469. Plünderer 472. plumpen, plumpsen 469. Plunder 356, 579. Plural 374. Plusquamperfectum 1103. Pluszeichen 799. pochen 38, 252, 574, 576. Pocke 239. Podrosche (Dorf) 480. Pöbel 842, 1002. pöbelhaft 1002. Pökelfleisch 629. pökeln 630. Poesie, poetisch 450. Pohla (Dorf) 444. Pol 84. polabisch 488. Polarkreis 1062. Pole 489. Polei 490. Polen, Polenthum 490. Polia 434. Poliren, poliren 202. Polirer 202, 203. Polirinstrument 202. Politik 676. politisch 176, 676. Politur 203. polnisch 490. Polsberg (Ort) 348. Polster 1098. Polterer, Poltern 197. poltern 197, 220, 616, 625. Polyadelphie 374. Polyeder 792. Polygamie 374, 792. Polygon 374. polykratisch 791. Polymignit 1089. Polyp 408. Polytheist 791. Pomeranze, Pommer 493. Pomp 785. Ponton, Pontonier 380. Popanz 34, 746, 828. populär 44, 1026. Poren 425. Porenflechte 382, 1089. Porphyr 1054. Porrey-Lauch 1100. Porst 1054. Portefeuille 454. Portier 886. Portion 372. Portrait 478. Portulak 1100. Porzellanerde 1100. Posaune, Posaunist 753. Posen 510. Positiv 1115. Positur 502. Posse 102, 1091. Possen 258, 498, 517, 757, 783. Possenreißer 27, 410, 502, 1121. possirlich 410, 1031. Post 502. Postament 502, 503. Postbote 502. Posthaus 502. Posthorn 189, 503, 754. Postillon, Postmeister, Postpassagier, Postporto 502. Postulat 511. Postwesen 503. Potasche 159, 629, 1083, 1100. Potentat 795. Potentilla 937. Potenz 375. Potschaplitz 473. Poularde 680. Poudrette 217. Pracht 576, 640. Prack 513. praebenda 146. prächtig 214. präcis 513. Präcision 866. Prädicat 1105. prägeln 516. prägen 919. Prägestampilie 581. präjudiciren 523. Prämie 546. Pränumeration, pränumeriren 522. Präposition 521. Präsens 561. präsentiren 561. Präsident, Präsidentschaft 523. Prag 512. prahlen 73, 1090. Prahler 321, 623, 1122. Prahlerei, prahlerisch 623. Prahlhans 798. Prairie 327. prakticiren, prakticirend 904. praktisch 270, 639, 904. prangen 283. Pranger 620. prasseln 513, 568. prassen 306, 719. Prasser 513, 1059. Prautitz 515. Praxis 904. predigen 521. Prediger 262, 519, 521. Predigt 521. Predigtamt 519. pregeln 294. Preis 120, 300, 462, 1039. Preiselbeere 53, 571. preisen 36, 640, 908. prellen 342, 755, 955. Prellstein 342. prenzlich 653. Presse 947. pressen 513, 739, 763. Preßhefe 1065. Pretzel 1080. Preuschwitz 561. Preuße, Preußen, preußisch 44, 571. Pricke 1067. prickeln 581. Priester 360, 495. Priesterkleidung 13. Priesterschaft 1065. primär 1070. Primat 532. Primel 291. Primizfeier 532. Princip 473. Principat 795. Prinz 571. Priorität 533. Prischwitz 518. Prise 707. Privet 311. Privilegium 515, 696. probabel 311. Probe 570, 671, 843. Probestück 484. Probiren 671. Procession 1079. Proclamator 922. proclamiren 555. procumbens 561. Product 464,

913, 916, 941. productiv 913. Profil 536. profitiren 404, 497. Programm 602. Progression 503. Promenade 528. Pronomen 403, 1091. Prophet 523, 567, 778. Prophetenthum 778. prophezeihen 567. Prophezeihung 778. Prosa 91. prosaisch 451. Proselyt 436. Prosodie 71. prostatus 561. protorydum 533. Proviantverwalter 702. Provinz 281. provinziell 1078. Provisorium 25. Prozeß 516, 637, 1101. Prudel 1045. Prudelweib 626. prüfen 536, 570. Prüfung 570. Prügel 263, 512, 574. prügeln 17, 263, 327, 355, 379. Prünelle 251. Psalm, Psalter 571. Psilura Monacha 624. Psyche (Schmetterling) 437. Psychologie 172. Ptilium 800. publiciren 882. Pudel 573. Puder, Pudermehl, pudern 573. puff 42, 55, 1105. Puff 171. Puffbohne 34. puffen 571, 574, 1067. Puffer 573. Puls 191, 222. Pulsader 564, 1125. Pulsatille 18. Pulver, Pulverhorn, Pulvermagazin, Pulvermühle, Pulvermüller 567. pumphosig 316. Punkt 178, 574. punktiren 179, 574. Punsch, Punschessenz 574. Puppe 255, 575, 655, 656, 980, 1065. puppen 575. Puppenhülle 370. Purgirlein 333. Purist 1061, 1107. Purpur 704. Purpurschnecke 1054. Purschwitz 499. Purzelbaum 204. Pustel 1054. Putzel 305. putzen 110, 217, 715. Putzmacherin, Putzsucht, putzsüchtig 576. Pyralis 691. Pyrol 101.

Qu wird, außer in Fremdwörtern, durch **kw** ausgedrückt. Quackſalber 355, 888. quadratiſch, Quadratmeile 277. Quadratſtein 324. quäken 305. quälen 10, 90, 157, 246, 288, 570, 911. Quäler 161, 383, 516, 537. Quälerei 162. Quai 1097. quaken 5, 220, 273, 305, 586. Qual 10, 90, 354, 1093. Qualität 243, 311. Qualm 243. qualmen 178. Qualſter 282. Quantität 72, 311. Quappe 368. Quappeln 338. Quark 1, 653, 715, 761, 1090. Quarknapf 1121. Quarkquetſche 581, 739. quarren 273. Quarteron 728. Quartier 822. Quaſt 39, 72, 1075, 1106. Quatember 184, 199. Quatitz (Dorf) 305. quatſchen 373, 1097. quatſchig 1087. Quecke 497, 576. Queckſilber 612, 754, 1048. Queis (Fluß) 1082. Quell 755, 1130. Quelle 305, 568, 1051. quellen 413. Quellenmoos 305. Quellenrind 583. Quellerbſe 413. Quellſand 1072. Quellſumpf 765. Quendel 1081, 1097. quer 407, 518, 527, 528. kreuz und quer 528. der Quere kommen 660. Querbalken 342, 496, 515, 528. Querholz 78, 612, 1114. Querſack 4, 1056. Querſtreif 1102. Querſtück 781. quetſchen 363, 739, 763. quidam 417. quieken 307, 308. Quieken, Quieker 307. quietſchen 286. quiren 275, 528. Quirl 386, 1102. quirlen 794. Quitte, Quittenapfel, Quittenbirne, quittenartig 307. quittiren 308. Quittung 308, 602. Quitzdorf 307. Quodlibet 887.

R 577. Rabe 283, 580, 886. Rabenkrähe 886. Rabitz 577. Rache 789. Rachen 313. rachgierig 789. rachis 884. rachitiſch 287. Rachlau (Dorf) 578. Rachſucht, rachſüchtig 789. Racker 449, 580. Rad 267. Rade 298. Radenſieb 298. Radibor, Radiſch (Dörfer) 578. Radießchen 582, 1108. Radlön 343. Radmacher 267, 268. Radſchiene 400. Radſpeiche 679, 683. Radſtube 269, 342. rächen 789, 1100. rächend, Rächer 789. Räckelwitz (Dorf) 847. rädeln, rädelnd 267. Räderſtuhl 239. Räderwerk 268. Rähmſtück 515. ränderln, rändern 266, 707. Ränftel 392. ränken 780. Ränzel 580, 740. Rätſchel 1068. Räuber 613, 924. räuberiſch 613. Räuberſproß 1122. Räucherer, Räuchergefäß, Räuchermittel, Räuchern 243. räuchern 243, 302. räuchernd 243. räumen 259, 616. Räumer 616. Räumnadel 724. räuſpern 1071. raffen

218, 495. raffiniren 518. Ragusa (Stadt) 169. Rahm 651. Rahmen 812. Rahmkraut 1087. Rain 370. Rainfarren 594, 618, 1095. Rainkohl 1059. Rainstein 360. Rainweide 572. raisonniren 576, 625, 1129. Rakel (Dorf) 579. Rakete 30, 626. Ralbitz 579. Ramme 40. Rand 290, 442, 795, 1078. Randmal 1025. Ranft 288, 647, 832, 1079. Range 462. Ranke 579, 614, 1070. rankend 553. Rankenschwamm, rankig 614. Ranunkel 513. Ranzen 111, 235, 304. Rapier 760. Rappe 84. Rapport 882. Rappwurz 603. Raps 582. Rapsdorf 19. Rapunzel 313, 1011. Rapuse 218, 618. rasch 397, 619. rascheln 263, 319, 498, 726. Rasen 28, 141, 746. rasen 27. rasend 27, 744. Rasenmesser 956. rasieren 755. Rasiermesser 47, 1120. Raskolnik 601. Raspel 580, 1119, 1120. rasseln 319, 587, 591, 706, 884, 1107. Rast 870, 1124. ratenweise 1100. Rath 577. Rath und Hilfe 621. rathen 224, 1106. rathend, Rather, Rathgeber, Rathhaus, Rathsmann 578. rational 498. Rationalismus, Rationalist, rationalistisch 601. Ratislaw 577. Ratte 389. Rattwitz 580. Ratzen (Dorf) 578. Raub 473, 613. rauben 473, 613. Raubfüße 1109. Raubgier, raubgierig 613. Raubthier 1119. rauch 276, 320, 380. Rauch 177, 243, 302, 1074. rauchen 442, 576. Rauchfang, Rauchfaß 243. Rauchfrost 492, 708, 710, 782, 813. Rauchkammer 243. Rauchkanne 1081. Rauchlampe 284. Rauchtopf 243. Rauchwaarenhändler 281. Raude 514, 512, 721, 1095, 1120. Rauden (Dorf) 614. Raufbold 958. Rause 581. raufen 65, 499, 614, 618, 744. Raufer 17. rauh 380, 534, 627, 687, 712, 719, 958. Rauhhobel 1007. Rauke 651. Raum 23, 359, 370, 615, 1104. Rauner 709. Raupe 225, 1089. rauschen 89, 289, 619, 620, 711, 731, 732. Rauschgelb 1074. Raute 617. Reaction 885. Reactionär 62. real 506. realisiren 1031. Realität 777. Realrecht 774. reapse 639. Rebellion 606. Rebendolde 424. Rebinzel 580. rechen 218. Rechen bei Fischteichen 77. rechnen 80, 338, 339, 578. Rechnen 339. Rechner 338, 578. recht 514, 516, 669. Recht 33, 514, 515. Schein des Rechtes 515. rechtfertigen 514, 515, 669, 928. rechtlich 516. rechtmäßig 496, 515. rechts 217, 390. Rechtsanspruch 515. Rechtschaffenheit 514. Rechtskundiger 515. Rechtssache 516. Rechtszwang 606. rechtzeitig 71, 478. reciprok 1125. Recitativ 663. recken 593. Recrut 436, 891. Recrutirung 1087, 1098. Rectascension 617. Rede 618, 1071. reden 192, 352, 378, 507, 643, 839, 1109. Reden 239. Redensart 499, 513, 1102. Redkamm 753. Redlichkeit 514. reell 639. reflectiren 600. reflectirend 530. Reflex 858. Reflexion 530. Regel 515, 556, 762, 841. regelmäßig 497. regen 200, 208, 220, 483. Regen 112, 461, 1128. Regenbogen 169, 757. Regeneration 536. Regenguß 1021. Regenpfeifer 1081. Regenschauer 590, 1071. Regensterne 1063. Regentuch 328, 826, 1027. Regenwolke 315. Regenwurm 224, 328, 591, 1096. regieren 263, 582, 988. Regierer 263. Regierung 263. Regierungsrath 578. Regiment 1099. Register 485. regnen 201, 289, 377, 462. regulativ 515. Regulator 727. reguliren 515. Regung 595. Reh, Rehbock, Rehfleisch, Rehgeiß 660. Rehnsdorf 1107. Reibeisen 757. Reibekäse 561, 699. Reibekeule 608. reiben 718, 725, 747, 732, 755. Reibenapf 1120. Reiber 7. Reibsuppe 681. reich 36. reichen 475. Reichenberg (Stadt) 1085. Reicher 35. reichlich 36, 394, 1104. Reichsdorf 1057. Reichthum 36, 971. Reichwalde (Dorf) 619. Reif 383, 672, 782, 817, 1090. reif 71, 1028. Reife, reifend 1028. Reigenführer 267. Reihe 87, 582, 584, 620, 1080, 1092. Reihenauge 823. Reihenfolge 497, 499. Reiher 70, 1062.

Reiherschnabel 277, 1008. Reim 416, 617. reimen 1026. rein 80, 81. Reinette 280, 1117. Reinheit 81. reinigen 80, 256, 259, 464, 586. reinigend 80. Reinigung 427. Reinigungsmittel, Reinigungsort 80. reinlich 80, 81. Reinlichkeit 81. Reis 315, 364, 571, 579, 722. Reise 480, 582. reisefertig 497. reisen 573. Reisende 165. Reisesack 768. Reißblei 758. reißen 161, 306, 744, 814, 1066, 1072. Reißen (Schmerz) 38. Reißig 770, 1108. reiten 232, 235, 526, 579. Reiter 157, 239. Reiterei 239. Reitknecht 270. Reiz 208, 413, 506. reizbar 207. reizen 440, 768, 1065. relativ 474. Relief 1127. religiös 390. Religion 392, 776. Reliquie 1101. Rellmaus 1100. Remis 319. Remise 269. Renegat 505, 860. Rennbahn 1102. rennen 97, 195, 197, 299. Rennthier 11, 657. Rennvogel 1055. renoviren 494. Rente 19, 127. Rephuhn 302. Replik 154. Republik 696. Resede 612. Reserve 958. Reservemagd 1128. Residenz 698. Rest 117, 483, 594, 853, 1004. restiren 985. Restnehmer 117. Reststück 123. Resultat 896, 913. Retirade 930. Retorte 1079. retour 410. rettbar, rettend, Retter 668. Rettich 582, 1106. Rettung 668. Reue 243, 596. reuen 349. reuevoll 1042. Reugeld 342. Reuse 795. reuten 266. Revier 212. Revisor 525. Revue 525. Rhabarber 587. Rheinlachs 1083. Rheumatismus 1123. Rhinomacer 908. Rhipiphorus 790. Rhombus 277, 728. Riccie 744. richten 357, 514, 686, 1020. Richter 619, 685. Richterstuhl 514. Richters Berg 613. richtig, Richtigkeit 516. Richtscheit 1102. Richtschnur 129, 515. Richtung 315, 410, 416, 969. Ricke 660. Riechel 1124. riechen 88, 438, 838. Riedgras 583, 651, 748. Riese 1048. Riesen 817. Riegel 619, 990, 1116. Riegel (Dorf) 589. Riemen 17, 586. Riemer 944. Riese 209, 1123. rieseln 576. Riesenschlange 1066. Rieß 620. Rind 210, 217. Rinde 636. Rindenhöckerchen 658. rindern 11, 16, 265, 685. Rindewasser 825. Rindsfleck 308. Ring 462, 620, 690, 1076, 1080, 1120. Ringel 268, 1062. Ringelblume 612, 651. Ringelschlange 1068. Ringeltaube 1070. ringen 11, 212, 552. Ringenhain (Dorf) 620. Ringmonade 819. Ringmoos 1024. ringsherum 267. Rinne 619, 1048. Rippe 274, 585. Rippenfarren 1042. Rippenschiffchen 931. Ripps 654. rips 323. Risiko 717, 1031. riskiren 773. Rispe 1108. Rispengras 340, 363. rispig 1108. Riß 160, 265, 410, 536, 540, 574, 583, 604, 608. Ritt 235, 239, 484, 526. Ritter 619. Rittergutsbesitzer 263. ritterlich 11. Rittersporn 1074, 1078 Ritus 1123. Rivula 755. Ritz 265, 412, 721, 744. Ritze 597, 715. Ritzenschorf 706. Robbe 105. robust 355. Rock 687, 731, 834. Rocken 297. Rockenstock 256, 294, 297, 513, 561, 1051. Rockschoß 497. Rodehacke 588. Rodewitz 588, 610. Röhre 169, 173, 590, 754. röhren 613. Röhrenkähnchen 213. Röhrenpilz 754. Röhrenrädchen 796. rösten 516, 649. Röstlache 1089. Röstofen 1074. Röthel 614, 617. Rötheln 661, 933. röthlich 14. Roggen 611, 620, 1047, 1052. Roggenfliege 1099. Rogner 238, 240. roh 687, 703, 1122. Rohne (Dorf) 592. Rohr 628, 753, 1071, 1113. Rohrdommel 224, 1072, 1108. Rohrsperling 1108. Rollbaum 794. Rolle 590, 753. rollen 34, 770, 938. Rollholz 481. Rollwagen 269. Rom 590. Roman 799. Roratemesse 241. Rose 611. Rosenhain (Dorf) 1109. Rosenkranz 440, 571, 592, 1109. Rosenmonat 612. Rosenpappel 497. rosenroth 1109. Rosenthal (Dorf) 612. Rosette 1109. Rosine 222, 610. Rosmarin 590, 591. Rosmarinzweig 269. Roßhaar 800. Roßkastanie 231. Roßkümmel 636. Roßpflaume 264, 353, 1119. Rost 180, 837, 1011, 1109. rostfarbig 1011. roth 77, 614, 1061.

Rothauge 823. rothbraun 614. Rothbuche 56. Rothenburg (Stadt) 1108. Rothhaupt 1078. Rothkehlchen 588, 700. Rothkraut 1074, 1114. Rothkretscham (Dorf) 76. Rothrüster 1083. Rothschimmel 620. Rothschmidt 365. Rothschwänzchen 227, 733, 746, 1062, 1067, 1071. Rothspießglanzerz 785. Rothwurz 162, 574. Rottig 215, 1069. Rottmeister 185. Rotz 829, 882, 1069. Rubel 613. Ruchgras 52, 746. ruchlos 21. Ruck 350, 581, 654, 866. rucken 780, 783. Ruder 415, 515, 797. Ruderer, rudern 515, 797. Ruderwanze 797. Rübe 205, 582, 1102, 1106, 1127. Rübenstecher 620. Rübsen 582, 1107. Rückblick 828. rücken 226, 525, 576. Rücken 319, 961, 1091. rückgängig 885. Rückgrat 585, 1064. Rückgratschmerz 476. Rückhall 868. Rückhalt 1083. Rückkehr 886. Rückkunft 885. Rückreise 886. Rücksicht 187, 589, 808, 828. rücksichtslos 25. Rücksprache 499. rückständig 988. Rückstand 433. rückwärts 841, 1035. Rückzug 930. rüffeln 184. rühmen 36, 640, 913. rühmlich 641. Rühreisen 511. rühren 124, 208, 360, 384, 483, 724. Rührholz 794. Rührschaufel 325. rülpsen 584, 1112. rümpfen 379, 627. rüppeln 226. Rüssel 435, 620. Rüster 787. rüstig 79. Rüsttag 694. Rüstung 50. Ruf 542. rufen 833. Ruhe 101, 870. in Ruhe lassen 537. Ruhebank, Ruhebett, ruhen, ruhend 870. Ruhepunkt 538. Ruhestand 870. Ruhestatt 332. ruhig 103, 485, 1022. Ruhm 321. Ruhmeshalle 1112. Ruhr 16, 76, 77, 1107. ruhren 359. Ruhrhaken 578. Ruhrkraut 11, 193, 265. Ruin 959. Ruine 441, 506, 601, 609. ruiniren 635. Rum 707. Rumpelkammer 70. rumpeln 211. Rumpf 1048. Rumpfleder 853. rund 299, 574, 770, 812. Rundbohr 275. Rundfaß 451. Rundtanz 267. Rundung 269. Rune 1107. Runge 253, 658, 821, 1113. Rungenstock 843. Runkelrübe 616, 1086. Runzel 1023. runzeln 379. Runzelschorf 1024. rupfen 65, 327, 620, 635, 708. ruppig 703, 708. Ruprecht 53, 616. Ruß, rußbraun, Rußbutte 626. Russe, russificiren 617. rußig 626. russisch, Rußland 617. Ruthe 46, 370, 571, 723. Rutschel 721. rutschen 87, 687, 722, 1116.

S 620. Saal 326, 622. Saalweide 240. Saat 699, 703, 1125. Saatkrähe 198. Sabbath 621. Sabrod 954. Sache 774, 839. sachkundig 601. Sachse, Sachsen 626. sacht 491. sachte 194. Sack 280, 356. Sackhocke 453. Sackpfeifer 1086. Sackpilz 1076. Sacrament 622, 693, 1116. Sacramentale 1116. Sacristei 159, 244, 245, 269. Sadebaum 1041, 1060. Säbel 738, 1117. Säbenbaum 1041. sächlich 1114. sächsisch 626. Säemaschine 607. säen 697, 699. Säetuch 703. Säge 453. Sägebock 279. Sägefisch 874. Sägespäne 583. Sämischleder 238. sämmtlich 666, 669. Sänfte 436. sänftigen 358. Sänger 450. Särchen (Dorf) 1006. Särke (Dorf) 1006, 1041. sättigen 697. Sätzchen 728. säuberlich 322. säubern 80. säuern 250, 251. säuernd, Säuerung, Säuerungsmittel 251. Säufer 451, 841. säugen 99. Säule 677. Säulengang 315. Säulengeflecht 173. säumen 114, 269. säumig 334. Säumniß 477. Säure 251, 1117. säuseln 712. Saffian 622. Saffran 7. Saflor 290, 691. Saft 45, 160, 355, 370, 799, 935, 1121. saftlos 169, 427. Sagan 1040. Sagar (Dorf) 959. Sage 513. sagen 180, 375, 507, 585, 586, 778, 797. man sagt 458. Sagittaria 714. Sahlweide 1054, 1055. Saite 755. Saitenöse 755. Salamander 1086. Salat 659. Salatstaude 249. Salau (Dorf) 622. salbadern 625. Salbe 355, 1040. Salbei 1042. salben 402. Salbenbüchsel 39. Saliretie 793.

Salm 1083. Salpeter 172, 622. salpetrig 250. Salvinie 428, 1054. Salz 500, 629, 642, 659. salzsaueres Salz 629. salzen 630. salzend 629. Salzfaß 1113. Salzfluß, Salzgrube, salzig 630. Salzlauge 629. Salznäpfchen 630. Salzsäure 630, 1111. Salzschnitte 629. Salzsiederei 630. Salzsole 445. Salzwasser 606. Salzwürzmittel 630. Same 701. Samenfluß 915. Samenkäfer 1052. Samenkolben 1059. Samenochs 59, 94. Samenrind 199. Samenstaub 383. Samkraut 1065. sammeln 222, 1002, 1129. Sammelplatz 632, 639. Sammet 659. Sammetblume 612. Sammetmilbe 1081. Sammlung 1002. sammt 499. Sand 229, 450. Sandbank 367. Sandbeere 244. Sandberg 940. Sander 1115. Sanderling 1055. Sandgras 1059. Sandgrube 896. Sandhöhle 394. sandig 450. Sandkorn 590. Sandläufer 1055. Sandstein 450. Sandweide 793. sanft 63, 101, 322, 366, 769, 1031. sanftmüthig 101, 388, 1114. Sanftmuth 101, 1099. Sanguiniker 284. Sanikel 1009. Sapeur 476. Sappe 527. Sapperlot 317. Sapperment 171, 622. Sappermenter 581. Sardelle 626. Sarg 246. Saritsch (Dorf) 983. sarkastisch 540. Saron 626. Sasse 528. Satan 10, 113, 232, 626. satt 391, 398, 835, 853. Sattel 629. satteln 698. Sattelpferd 51, 481. Sattelseite 480. Satteltasche 784. Sattessen 398. satthaft 412, 703. Satthaftigkeit 703. Sattler, Sattlerei 628. Satyr 276, 280. satyrisch 707. Satz 222, 409, 621, 622, 698. Satzung 924, 929. Sau 438, 579. sauber 81, 733. Saubohne 34, 1057. Saupfütze 1041. Sauzahn 613. Saubernitz 1030. sauer 250, 285, 884, 1075, 1130. Sauerampfer 243, 250, 705, 1083. Sauerbrunnen 250. Saueritz 1052. Sauerkeit 250. Sauerklee 705, 1091. Sauerkraut 243. Sauerteig 306, 600, 1052. saufen 297, 602, 754, 1048, 1052. saugen 65, 201. Saugras 746. Saugwerkzeug 671. Saul 704. Sauleder 161, 692. Saum 480, 816. saumselig 354. Saumseligkeit 217. Saumthier 101. sausen 211, 217, 732. Scabiose 1059. Scado (Dorf) 717. Scapania 612. Scepter 1045, 1056. Sch 703. Schabe 378, 715, 734, 1118. schaben 718, 755. Schabernack 703. Schabracke 486. Schach, Schachblume, Schachbrett, schachern, Schachspiel 703. Schachtel 252, 766. Schachtelhalm 286, 297, 707, 1038, 1078. schade 717. Schade, Schaden 232, 247, 270, 398, 654, 671, 704, 717, 828, 883. schaden 425, 498, 626, 768, 1003, 1103. schadend 717. Schadendorf 443. schadenmachend 624. Schäbchen 704. schäbig 339, 647. Schächer 703. schäckern 705. Schädel 435. schädlich 717, 1092. Schädlichkeit 717. Schäfchen 212, 814. Schäfchenwolken 264. Schäfer, Schäferei 880. schäkern 712. Schälchen 32. Schäler 14. Schälweide 353. schämen 196, 1074, 1114. schänden 196, 1114. schärfen 285. Schärpe 534, 762. schätzen 703, 773. schäumen 732. Schaf 6, 193, 709, 880. Schafbock 40. schaffen 497, 683, 752. Schaffner 396, 584, 983. Schafgarbe 617, 1078. Schafhorde 231. Schafkoth 34. Schafkresse 636. Schafrapunzel 448. Schafstall 880. Schaft 160, 684. Schafursche 1016. Schafvieh 524. Schafzacke 256. Schakal 1085. schal 826. Schale 15, 112, 273, 334, 365, 444, 636, 687, 724. schalen 290, 812, 1083. Schalk 712, 1103. schallend 204, 220, 327, 620, 1127, 1129. Schalmei 515. Schaltjahr 337. Schalttag 184, 539. Scham 576. Schamburg 177. schamhaft 196. schamlos 491. schandbar 431. Schande 196, 423. Schanze 221, 412, 642, 703. Schar 87, 673, 700, 1071, 1086. scharben 697. scharf 270, 629, 643, 751, 875. Scharfrichter 157. scharfsinnig 133, 1064. Scharlach 84, 704. Scharmützel 525, 704. scharren 218, 220. Scharrwerk 1102.

Scharte 631, 706. Schatten 312, 627, 629, 630, 848, 875. Schattenbild 848. Schattengang 312. Schattenzauke 572. schattig 195. Schatz 485. Schatzung 19. Schaubbose 831. Schaubrot 313. Schaubrote 520. schauderhaft 1041. schauen 187, 206, 781, 1029. Schauer 383, 525, 685, 1071, 1128. Schaufel 325, 1119. Schaufelhirsch 107. schaufeln, Schaufelwerk 325. Schaukel 105. schaukeln 105, 268, 440, 759, 1069, 1071. Schaum 238, 449. Schaumkresse 620. Schaumwurm 647. Schauspiel 80, 248. Schauspieler, Schauspielhaus 187, 248. Schecke 672, 703. Scheckfalter 703. Scheckwitz 709. Scheffel 273. Scheiba (Dorf) 713. Scheibe 294, 463, 734, 736, 794, 1121. Scheibenflechte 703. Scheibenspirale 997. Scheide 437, 504. Scheidebrief 344. scheiden 584, 595, 605, 609. Scheidenvortille 1050. Scheidewand 371, 525, 596, 902, 1103. Scheideweg 544, 604. Schein 341, 390. scheinen 422, 689, 1004. Scheingestalt 28. Scheinheiliger 693. scheißen 671. Scheißkerl 928, 1129. Scheit 705. Scheitel 795, 1123. Scheitelpunkt 1090. Scheitelstreifen 468. schel 288. Schelfe 718. Schelle 255, 257, 707. schellen 706. Schellengeläut 257. Schellfisch 1083. Schellkraut 119, 1072. Schelm 200, 428, 430, 501, 709, 757. Schelmerei 344. schelmisch 412. schelten 252, 689, 772, 884, 972, 1042. Schemel 478, 1098. Schenke 273. Schenkel 627. schenken 105. Schenkendorf 108. Schenker 705. Schenkhaus 452. Schenktisch 456. Scheradie 712. Scherbe 88. Scherben 1062. Schere 437, 707. scheren 537, 656, 704, 749. Schererei 197. Scherflein 711. Scherwenzel 76. Scherz 391, 571, 1051. scheu 465, 665, 746, 748. Scheu 38, 222, 679. scheuchen 710. scheuen 679. Scheuer 51. scheuern 387. Scheuerwisch 775. Scheueule 1058. Scheune 51. Scheuntenne 225. Scheusal 201, 431, 746, 843, 1039. Schibbe 101. Schicht 252, 485. schichten 449, 485, 496, 847. schicken 334, 640, 720. sich schicken 720. schicklich 548, 560, 633, 714, 720. Schicksal 427, 475, 505, 853, 876, 1064. Schiebböcker 246. schieben 102, 299, 654, 688. Schieber 764. Schiedsrichter 233, 606. schief 288, 381, 709, 722, 1091. schief ziehen 238. Schiefe 412. Schiefer 724, 1117. Schiefwinkler 249. schielen 35, 709. Schienbeinröhre 227. Schiene 714. schier 22, 636. Schierling 1058. Schießbeerstrauch 229. schießen 191, 319, 748. Schießpulver 504, 653. Schiff 324. schiffbar 665. Schiffbruch 593. schiffen 466. Schifffahrt 463. der Schild 411, 716, 736. das Schild 736, 940. Schilderhaus 206. Schildkröte 435, 1043, 1050. Schilf 589, 628, 1113. Schilfbüschel 504. Schilfgras 1075. schillern 528, 530, 538. Schimmel 13, 468, 732. schimmelig 459. Schimmer 12, 29, 30, 32, 1057. schimmern 41, 92, 379. schimpfen 197, 393, 912, 1114. schimpflich 197. Schimpfname 895. Schindanger 627. Schindel 714. schinden 161. Schinder 157. schindern 654. Schinken 467, 490, 627. Schirgiswalde (Stadt) 710. Schirm 296, 716, 725, 819, 843, 965. schirmen 805, 1118. Schirmkraut 629, 1008. Schismatiker 594. Schlacht 18. schlachten 250, 583, 983. Schlachtfeld 18, 295. Schlacke 665, 756, 1040. Schläfe 661. schläferig 228, 987. schläfern 660. schlägefaul 806. Schlägel 17, 40, 199, 255, 461, 734. Schläger 472, 497. Schlägerei 18. Schlaf 638, 663, 850. schlafen 195, 332, 660. schlaff 314. Schlafgemach 332. Schlafkammer 269. Schlafmütze 160. Schlafrock 1052. Schlaffucht 987. Schlaftrunk 1101. Schlag 55, 200, 255, 256, 355, 379, 382, 513, 565, 574, 581, 654, 719, 866, 897, 961, 1115, 1116. Schlagbaum 720. schlagen 17, 97, 179, 256, 350, 466, 482, 512, 720, 721, 733, 760, 1058, 1097, 1102, 1105, 1119. schlagfertig 1107. Schlagfluß 43,

397, 1105. Schlamm 4, 28, 206, 405, 647. Schlammansatz 954. Schlammbeißer 454, 665. Schlammflocken 51. schlammicht 665. schlampen 720. Schlange 194, 227, 946. Schlangenstein 177. Schlangenwurz 343. schlank 96, 271, 707, 733, 934. Schlappe 719. schlappern 330, 335, 645. schlau 255, 527, 675. Schlauch 280, 1074. schlecht 223, 422, 425, 514, 780, 894, 1020. schlechterdings 374. schlechthin 1015. Schlehdorn 141, 316, 1057, 1069. Schlehe 1106. schleichen 379, 801, 1121. Schleicher 501. Schleichhandel 480. Schleichweg 287, 342. Schleie 206, 340. Schleier 448, 463, 720, 999. Schleifa (Dorf) 647. Schleife 266, 629, 720, 940. schleifen 656, 704, 740, 801. Schleifenblume 708. Schleifkanne 344. Schleim 319. Schleimball 282, 1078. Schleimdeckling 810. Schleimfaden 721. Schleimfaser 282, 1092. Schleimfliege 1042. schleimig 335, 825. Schleimzahn 318. schleißbar 159. Schleiße 162, 725. schleißen 161. Schleißenschlitzer 162. Schleißerin 159. Schleißplatz 849. Schleißspan 162. schlemmen 1052. schlendern 62, 171, 1058. schlenkern 340. Schleppe 91, 800. schleppen 70, 721, 801. Schleppheim 19, 720. Schleppheimer 408. schleppig 92. Schleppsack 622. Schleppstange 720. Schlepptau 91. Schlesier 720. Schleuder 567. schleudern 191, 290, 583, 794, 1060, 1072. Schleuse 921, 998. Schlich 287. schlicht 420, 1026. schlichten 259, 596. Schlichthobel 203. Schlick 240. Schlickermilch 698, 720. schlickern 884. schlierig 720. Schließbret 989. Schließe 697. schließen 846, 972. schließend 979. schließlich 270, 636, 774. Schließmund 1000. Schliff 53, 1040, 1045, 1114, 1119. schlimm 363, 366, 1007. schlimmer 214, 216. Schlinge 277, 329, 331, 802, 830, 1038. Schlingel 34, 296, 440. schlingen 720, 823, 996. Schlingpflanze 782. Schlingschlang 18. Schlippermilch 624. Schlitten 625. Schlittschuh 654. Schlitz 160. Schlößchen 972. Schloß 220, 476, 974, 1005. Schlosse 292. Schlosser 972, 974. Schlosserei 972. Schlosserhandwerk 974. Schloßplatz 520. Schloßverweser 220. Schlot 573. Schlotterfaß 1077. schlottern 314. Schlotterweiderich 333. Schlucht 896. schluchzen 648, 708, 1106. Schluck 348. schlucken 202, 671, 720, 765. Schlucken 201. Schluckenau (Stadt) 640. Schlucker 320, 647. schlüpfen 191, 687. schlüpfrig 459, 654. schlürfen 671, 720, 1060. schlürffüßig 256. Schlüssel 258, 1076. Schlüsselbein 585, 625, 817. Schlüsselblume 291, 451, 532. Schlüsselflechte 736. Schlüsselpilz 1093. Schlummer 160. Schlummerfieber 159. Schlummergöttin 160. schlummerig 159. schlummern 159, 160. Schlumpe 331, 721. Schlund 511, 765. Schlunder 688. Schlungwitz 643. Schlupfweg 538. Schlupfwinkel 968. schlurfen 74, 732. Schluß 126, 250, 974. Schlußdienst 143. Schlußdruck 122. Schlußgesang 144. Schlußnagel 141. Schlußrede 142. Schmach 196, 423, 673, 1120. schmachten 439, 512, 745. schmackhaft 233, 641, 1073. schmächtig 720. schmähen 197, 760. schmählich 827. schmälern 99. schmal 944. Schmalbauch 1059. Schmalz 621, 721. schmarotzen 1108. Schmarotzer 342, 487, 551, 716, 1113. schmarotzerisch 401. Schmarre 220, 294, 408, 597, 721. Schmatz 372. schmauchen 442. Schmaus 436. schmausen 32, 306. schmecken 88, 641. Schmeckwitz 650. Schmeer 759. Schmeichelei 342. schmeichelhaft 322. schmeicheln 341, 1085, 1105. Schmeichler 487. schmeißen 102, 171, 369, 378. Schmeißfliege 40. Schmelz 716. schmelzbar 93. schmelzen 718. Schmelztiegel 604, 992. Schmelzwasser 593. Schmer 621. Schmerle 648, 721. Schmerlitz 651. Schmerz 38, 39, 552. schmerzen, schmerzend 39. Schmerzensreich 1058. Schmerzensstelle, schmerzhaft 39. Schmetten 651. Schmetterling 14,

315, 369. schmettern 513, 719. Schmied 279, 452. Schmiede, Schmiedeeisen, schmieden 279. Schmiedeschlacke 934. schmiegen, schmiegend, Schmieger 759. Schmiele 361, 722, 1088. Schmierbüchse 267. Schmiere 969. schmieren 387, 721, 334, 353, 355, 378. schmierig 459. Schmierkuchen 1099. Schminke 76. schminken 14, 295. Schminkwurz 275. Schmiß 191. Schmitze 722, 733, 1102. Schmochtitz (Dorf) 652. Schmölln (Dorf) 1113. Schmole (Dorf) 652. schmollen 576. Schmorbraten 172. schmoren 294, 516. Schmoritz (Berg) 1049. Schmorkau 1100. schmuck 14, 394. Schmuck 576, 577, 895, 921. Schmucksache 882. schmücken 110, 900. Schmuggelei, Schmuggler 531. Schmutz 51, 284. Schmutzbart 161. Schmutzbartel 63. schmutzbartelig 250. schmutzen 5, 355, 429, 445. Schmutzfleck 843, 1129. schmutzig 466, 568, 812, 1093. schmutziggelb 1059. Schnabel 577. schnäbeln 223. schnärren 47. Schnäuzchen 65, 69. schnäuzen 652. Schnake 269. Schnalle 663, 745. schnalzen 372. schnapp 196, 197, 323. schnappen 197, 648, 722. Schnapps 443, 707, 770. schnappsen 443. schnarchen 652. schnarpsen 296. Schnarre 191, 587, 1061, 1100. schnarren 59, 619. schnattern 192, 197, 255, 704, 705, 721, 733, 1114. schnauben 626, 652, 1067. schnaupen 652. Schnauze 30, 467, 722. Schnecke 459, 648, 722, 997. schneckenartig, Schneckenhaus 648. Schnee 654. Schneeball 655. Schneeballenbaum 298. Schneebeere 244. Schneeberg 655. Schneefink 1066. Schneeflocke 655. Schneegestöber 365, 525. Schneegewebe 410, 630. Schneeglöckchen 477, 612, 655, 1034. Schneehuhn 655. Schneelawine 655. Schneelinie 1088. Schneemansche 469. Schneemasse 655. Schneetreiben 775. Schneewetter 655. Schneide 582. Schneiden 281. schneiden 92, 250, 281, 284, 310, 583, 739, 1120. Schneider 283. Schneidergesell 284. schneidern 283. Schneidezahn 360, 583. schneien 201, 529, 655. schnell 59, 397, 407, 613, 619, 649, 662, 779, 1110, 1113. schnellen 191, 576. Schnellkäfer 279, 452. Schnellrad 427. Schnepfe 5, 1059. Schneppe 722. Schnickschnack 757. schnipp 654. Schnippe 722. Schnippel 32. schnippisch 452. Schnitt 293, 633. 922, 1124. Schnittalge 604. Schnitte 516, 832. Schnittebank 209. Schnittemesser 757. Schnitter 1049. Schnittfläche 605. Schnitz 294. Schnitzwerk 583, 620. schnöde 497, 505. schnörklich 723. schnopern 88, 89, 438, 656. schnüffeln 88, 89, 438, 656, 708, 723. Schnüffler 646. schnüfflich 443. schnüren 720, 723, 787. Schnürfäßchen 614. Schnürleib 527. schnupfen, Schnupfen, Schnupfer, schnupfig, Schnupftabak 723. Schnupftuch 436, 613, 652, 1109. Schnur 722, 820. Schnurfaden 745, 1094. Schnurflocke 440, 612. schnurgerade 1030. Schnurrbart 932. Schnurre 40. schnurren 4, 40, 722. Schock, schockweise 271. Schöllkraut 295. schön 283, 322, 584, 587, 1092. Schönau (Dorf) 732. Schönauge 620. schönbackig 339. Schönchen 584. Schöne 448. Schönheide (Dorf) 514. Schönheit 585. Schöpfeimer 39, 40, 1097. schöpfen 74, 87. Schöpfer 39. Schöpfkübel 1121. Schöpfloch 557, 564. Schöpfschaufel 342. Schöpftopf 392. Schöpfung 684. Schöps 636, 709. Schöpsdorf 630. schöpsdrehtig 268. Schösser 15. Schößling 315, 480. Scholle 170, 222. schon 202, 227. schonen 349, 705. Schonung 195, 372. Schooß 257, 325. Schooßhund 268. Schopf 316, 795. Schopfalge 598. Schopfende 1118. Schopfmoos 316. Schorf 756. Schorfmoos 400. Schornsteinfeger 626, 898. Schoß 724. schossen 329. Schote 755, 1120. Schotenklee 332. Schottland 1118. schräge 156, 275, 277, 406, 414, 490, 905, 1025. Schräge 412, 1091, 1097, 1114. Schrank 309, 1114. Schranke 525. Schranz 1052. schrappen 718. Schraube 726, 796. schrauben 726.

Schraubendreher 563, 726. Schraubenmoos 292. Schraubenmutter 350, 726. Schraubenschlüssel 610. Schraubstock 726. Schraufe 158. Schreck 746. Schreckbild 1115. Schrecken 679. Schreckensort 38. Schreckkräutig 1009. schrecklich 544, 746. Schreckmittel 38, 746. Schreckort 746. Schrei 286, 718, 735, 884. schreiben 353, 454. Schreibebuch, Schreiber 454. Schreibmappe 1095. Schreibpapier 242. Schreibschule 454. Schreibzeug 455. schreien 30, 192, 195, 196, 200, 201, 252, 285, 313, 594, 833, 1071. schreiend, Schreier 833. Schreihals 285. schreiten 281, 682. schrenkfüßig 256. Schrift 454, 455, 663. Schriftcharacter 455. Schriftgelehrte 964. schriftgemäß, Schriftkasten 455. Schriftkundiger 1075. schriftlich 341, 455. Schriftsetzer 455. Schriftsteller 454. schriftstellern 455. Schritt 290, 678. schrittweise 290. Schröpfkopf 254. schroff 397. Schroppe 158. Schrot 164. schroten 293, 726. Schrothammer 681. schrotfägeförmig 585. schrumpfen 294. Schrumpfhobel 1007. Schub 299, 678, 683, 687, 720, 771. Schubiak 584. Schubkarren 713. Schubkasten 755. Schublade 1116. Schubsack 177. Schudliza 731. schüchtern, Schüchternheit 38, 679, 746. Schüler 732, 893. Schüreisen 483. Schürzchen 723. Schürze 189, 350. Schüssel 15, 716. Schüttboden 1045, 1047. Schütte 831. Schüttelgabel 781. schütteln 250, 260, 745, 780, 794. schütten 105, 109, 273, 702. schütter 581. Schüttung 855. Schütze 747. schützen 195, 251, 1118. Schuh 87, 678, 760, 1115. Schuh ohne Absatz 467. Schuhmacher 712. Schuld 128, 498, 782. schuldbeladen 783. Schulden 406. schulden 129. Schuldenmahner 491. Schuldner 129, 783. Schuldschein 778. Schule 181, 732, 892. Schullehrer 181, 726. Schulter 325, 579. Schulterbedeckung 463. Schulterblatt 1091. Schulterblech 407. Schultergelenk 1076. Schultheiß 723. Schulwesen 732. Schulze 619, 723. Schulzeit 1119. Schund 44. Schuppe 78, 732, 1114. schuppen 664. der Schuppen 269. die Schuppen 461, 1083. Schuppenwurz 341. Schurz 723. Schuschel 688. schuscheln 654. Schuß 505, 936. Schußweite 134, 1064. Schuster 712. Schusterdraht 192. Schusterrahm 810. Schutt 164, 412. Schutz 221, 295, 296, 331, 550, 716, 816, 819, 821, 965. Schutzbret 982, 989. Schutzengel 450. Schutzkamm 220. Schutzrechen 77. Schutzwaffe 921. Schutzwehr 411, 990. Schwabe 732, 1082. schwach 250, 322, 357, 427, 640, 654, 752, 847. Schwacher 640. Schwachhiet 250, 322, 640. Schwachheitssünde 219. schwachköpfig 204, 760. Schwachkopf 204, 640, 1121. Schwaden 40, 1107. Schwadengras 574. Schwadenzeile 584, 1070. Schwäche 640. schwächen 250, 411, 640. schwächend 640. schwächlich 640. Schwächling 250, 640. Schwägerin, Schwägerschaft 689. Schwämmchen 1045, 1057. Schwängel 613, 1034, 1094. schwängern 133. schwänzeln 795. Schwär 47. schwären 233. Schwärmer 27, 748. Schwärmerei, schwärmerisch 27. Schwärze 86. schwärzen, schwärzend 85. schwärzlich 391. schwätzen 733, 1057, 1122. Schwätzen 423. schwätzend 255. Schwätzer 5, 6, 31, 255, 423, 507, 1002, 1122. Schwätzerin 6, 31. Schwager 689. Schwalbe 323. Schwalbenhaus 944. Schwalbenkraut 295. Schwalbenschwanz 1128. Schwall 570. Schwamm 18, 19, 219, 1055, 1071. schwammförmig 1071. schwammig 169, 219. Schwammstein 1071. Schwan 267. schwanger 623, 741, 807, 950, 1082, 1110, 1127. Schwank 571. schwanken 251, 268, 350, 796. Schwanz 713, 829. Schwanzfäden 957. schwanzlos 1081. Schwanzmeise 1064. schwapp! 60. Schwappriges 201. Schwarm 532, 590. schwarz 87, 886, 1062. Schwarzbrühe 241. Schwarzdorn 141, 1106. schwarzgefleckt 289. Schwarzkehlchen

1088. Schwarzkümmel 87. Schwarzspecht 1050, 1130. Schwarzstift 85. Schwarzwasser 85. Schwarzwurz 275, 277. schwatzen 6, 8, 31, 255, 256, 423, 467, 704, 952, 1054, 1081. schwatzhaft 423, 704, 733, 952. Schwatzmaul 733. Schwebe 688. Schwefel 732, 1116. schwefelartig, Schwefelhölzchen, schwefeln 732. Schwefelsäure 1116. Schweidnitz 692. Schweif 480, 571. Schweifbrand 814. schweifen 29, 260, 313, 350, 760. Schweifrahmen 656. schweigen 367, 759, 1071. schweigend, schweigsam 367. Schwein 11, 196, 225, 300, 692, 1054. Schweinefett 721. Schweinemelde 491. Schweinerden (Dorf) 692. Schweinespieß 225. schweinisch 426. Schweiß 504, 1026. Schweißfuchs 466. Schweißtuch 504, 612. Schweizer 732. Schweizerkrankheit 685. schwelgen 199. Schwelle 567. Schwemmauswurf 915. schwemmen 300, 464, 1096. schwenken 260, 313, 350, 381, 760, 790, 996. schweppern 259. schwer 100, 222, 1116. Schwerdt 18, 364. Schwerdtfeger 364. Schwerdtfisch 364, 874. Schwere 100. schwerlich 950. schwermüthig 100, 388, 1093. Schwermuth, Schwerpunkt 100. Schwester, schwesterlich, Schwesternhaus 660. Schwieger 1104. Schwiegermutter 99, 349. Schwiegertochter 188, 701. Schwiegervater 99, 404. Schwiele 376, 382, 570. schwielig 382. Schwiemel 573. schwierig 100, 430. Schwierigkeit 100. Schwietel 1116. schwimmen 377, 466, 467. Schwimmer, Schwimmhölzer, Schwimmkunst 466. Schwimmmaus 826. Schwindel 1000, 1079. Schwindelei 310. schwinden 419, 649, 794. Schwindflechte 342. schwindlig 998. schwindnervig 1016. Schwindsucht 686, 688. schwindsüchtig 686, 688, 1082. Schwindsüchtiger 686, 688. Schwinge 733, 1122, 1124. Schwingeblatt 1055. Schwingebock 1119. Schwingelgras 881. schwingen 105, 350, 464, 733, 1119. Schwingungsebene 252. schwirren 52, 69, 191, 734, 750. schwitzen 474. schwören 558, 588. Schwörer 558. schwül 99, 758, 761. Schwüle 99, 446. Schwund 1014. Schwung 949. Schwungfeder 191, 1087. Schwungrad 212. Schwuppe 315, 722, 733, 734. schwuppig 315. Sclave 432. Sclavenhändler 347. Scodra 823. Scorbut 208. Scorpion 708. Scribler 454. Sdier (Dorf) 1005. Sebastian 42. sechs 711. Sechser 711. sechsspännig 504. Sechstel 711. Sechswochen 425. Sechszehntel 712. seciren 456. Secretär 454. Secte 876. Section 183, 873. Sectirer 28. secundär, Secundant 167. Secundiz 1065. See 239. See (Dorf) 239. Seebarbe 1055. Seebarsch 1084. Seeeinhorn 237. Seehaase, Seehahn 1057. Seehund 105. Seeigel 240. Seele 172. Seenadel 234. Seereise 463. Seerose 192, 226, 1058. Seetaucher 1093. Seewesen 404. Segel 463, 755. Segen 1049. Segler 1128. Segment 864, 873, 922. segnen 1049. Sehe 1011. sehen 206, 298, 781, 828, 1125. Seher 36. Sehne 479, 755. sehnen 1042. sehnsüchtig 371. sehr 231, 427, 517, 752, 792, 907, 1041. Seiche 704. seicht 420. Seidau 1045. Seide 1045. Seidel 1045. seideln 662. seiden 1046. Seidenband 722. Seidenpapier 1046. Seidenpflanze 1083. Seidenraupe 1045, 1046. Seidenweber 1045. Seidewinkel (Dorf) 1046. Seife 388. Seifengeist 169. Seifenkraut 265, 388, 1045. Seifensieder 387. Seifenstein 388. Seifenwasser 1089. seifig 388. seihen 66. Seihetuch 509. Seil 507, 541. Seiler 727, 787, 1058, 1101. sein 57, 473, 696. Seinigen 696. seit 856. Seite 35, 338, 472, 680. Seitenblatt 472. Seitenbrett 391, 472, 545. Seiten-Bauchleitern 581. Seitenflechten ꝛc. 48. Seitenstück 410. Seitschen (Dorf) 1045. seitwärts 38, 391. selbander 623. selbst 623, 657. selbstgefällig 624. Selbstgefühl 213. Selbstheit 393. Selbstlaut 1111. selbstlautend 204. Selbstliebe

345, 628, 657. selbstständig 623, 697. selbstsüchtig 628. Selbstsucht 697. selig 423, 1003. Seligkeit, Seligmacher 1003. Sella (Dorf) 1043. Selenophorus 910. Sellerie 1087. selten 187, 351, 433, 497, 581, 958, 1028, 1039. Seltenheit 497, 581. seltsam 188. Semichau (Dorf) 1111. Semmel 60. Semmelteig 403. senden 500, 640. Sendung 503, 871. Senf 1051. Senftenberg 269. sengen 214, 649, 653, 1040. Senior 675. Seniorat 1115. Senkblei 834. senkend 312. Senker 536. senkrecht 441, 516, 617, 1105. senkrückig 529, 801. Senkung 312, 435, 541. Sense 275. Sensenhammer 255. Sensenschmied, Sensenstiel 277. Sentenz 918. September 361. Serratula 631. Serbier 630. Serge (Zeuch) 87. Serpentin 194, 1068. Serviette 1109. Sesel 379. seßhaft 819, 932, 1101. setzen 70, 213, 253, 410, 503, 621, 698. Setzer 621. Setzling 409, 621. Seuche 378, 382, 493, 1093. seufzen 677, 1006, 1115. Seufzen 677. seufzend 678. Seufzer 1006. Seufzerchen 677, 1006. Sextilschein 711. sich 70, 161, 193, 628, 656. sich anschicken 225. sich begeben 105. sich hüten 206. sich scheiden 183. sich schicken 209. Sichel 613. sicheln 1042, 1049. sicher 778. Sicherheit 777, 778. sicherlich 1099. sichernd 777. sichtbar 781. sichten 605. sichtlich 206. sie 232, 240, 837. die Sie 625. Sieb 285, 587, 1108. sieben (sichten) 621. Sieben (Zahlwort), siebenfach 629, 698. Siebengestirn 72, 1061, 1081. Siebenschläfer 580, 987. Siebenstundenkraut 1089. Siebentel 629. Siebitz (Dorf) 188, 1037. Siebmacher, Siebzahn 285. siech 317. Siechbett 326. Siechling 317. Siechthum 10. Siedekammer 583. sieden 291, 772, 884. Sieden, Siederei 772. Sieg 521. Siegel 458, 1037. Siegellack 335. siegeln, Siegelring 458. siegen 120, 780. Sielen 16, 770. Siggel 707. Signal 251. signiren 479, 482. Silber 646. Silberborde 748. Silberfisch 645, 686, 1112. Silbergefäß, Silbergeschirr 645. Silbergroschen, Silbergrube 646. silbern 645. Silberpappel 13. Silberstück 645. Simon 701, 714. Simonist 693. sind 685. singen 300, 662. Singlust 663. Singular 237. Singvogel 662, 663. sinken 661, 846. Sinkwitz (Dorf) 187. Sinn 242, 388, 601, 912, 1024. Sinnbild 478. Sinngrün 1055. sinnlich 95, 344, 1024. Sinnpflanze 425. Sinnwerkzeug 88. Sirius 1106. sistiren 674. Sisymbrium 651. Sitte 91, 93, 401, 773. sittlich 91. Sittlichkeit 93. Sitz 677, 698. sitzen 629, 817. Sitzung 500. Skelett 276, 1078. Skizze 403. Sklave 587, 873. Skorpion 756. Slamen (Dorf) 642. Slave, Slaventhum 643. slavisch 537, 643. slavisiren, Slavisirter 537. Slovene 1112. Slowak 643. so 105, 173, 735, 742. sodann 412. so doch 105. so eben 616. sogar 1, 440, 623. sogleich 1023. so lange als 134, 1075. so lange als, bis 125, 134. so lange bis 134. so sehr 735. so oft als 198. so wie 1075. so zu sagen 1119. Socialist 745. Sociativ 1104. Sodbrennen 769, 1040, 1128, 1129. sodomitisch 344. Söldner 389. Söller 327. Sohle 481. Sohn 701. Sohra (Dorf) 1006. Sokulahora (Dorf) 658. Solanie 16. solcher 735. Soldat 829. sollen 179. es soll 458. sollte gleich 616. Sollschwitz 687. Sommer 332, 336. Sommerfeld 1043. Sommerknauel 380. Sommerkorn 238. sommerlich 332, 336. Sommerröckchen 241. Sommersprosse 452. Sommerwurz 223. sonach 1041. sonderbar 90, 188, 245, 404, 667, 838. Sonderling 625, 1124. sondern 2, 236. nicht nur, sondern auch 2. Sonnabend 657. Sonne 642, 1112. Sonnenblume 612. Sonnenbräune 649. Sonnenferne 875. Sonnenfinsterniß 24. Sonnenkäfer 43. Sonnenschein 544. Sonnenseite 95. Sonnenstich 840, 1040. Sonnenthau 590. Sonnenuntergang 1083.

Sonnenwalde (Stadt) 1071. Sonnenweiser 725. Sonnenwendefeuer 657. Sonnett 1129. sonntäglich, Sonntag 425. Sonntagsrock 591. sonst 200. Sopha 332. Sophienkraut 1081. Sophist 384. Sora'er Berg 452. Sorau (Stadt) 1041. Sorge 674, 1075. sorgen 1129. sorgfältig 498. Sorgfalt 690, 1105. sorglich 588. Soritz 660. Sornßig (Dorf) 1051. Sorte 167. sortiren 751. Souffleur 406, 507. Souterrain 1010. Souverainetät 375. sowohl, als auch 1. Späher 1103. Späne 223. spärlich 816, 1083. Spärlichkeit 816. spät 510. Spätherbst 482. Spätling 423, 1102. Spätsommer 477. Spalt 395, 597. Spaltalgen 705. Spaltblätterling 836. Spalte 306, 601, 607, 715, 1109. Spaltel 294. spalten 244, 265. Spalter 613. Spaltfaden 603. Spaltholz 849. Span 162, 725, 849, 883. Spange 976, 1114. Spanien 724. spanischer Reiter 606. Spanne 459, 534. spannen 458, 571, 664. spannend 663. Spanner 259, 544. Spannriem 1095. Spannstrick 663. sparen 349, 705, 1115, 1129. Sparbüchse 485. Spargel 222. sparhaft 668. Spark 1068. Sparkasse 402. Sparpfennig 382. sparrig 608. sparsam 318, 1021. Sparrwerk 1095. Spaß 512, 1051. spaßen, spaßhaft, Spaßhaftigkeit 1051. Spaßmacher 757, 1051. Spaßvogel 649, 650. Spaten 618, 725. Spatium 529. Spatz 885. spazieren 532, 595, 890, 913. Spaziergang 906, 1103. Spazierplatz 315. Spazierritt 526. Specht 181, 1066. Spechtmeise 1083, 1108. Spechtwurz 231. speciell 395. specifisch 474. Speck 487, 758. Speckbirne 687. Speckmaus 1093. Speckstein 758. Spectakel 972. Spectakel machen 67. spectakeln 427. speculiren 531. spediren 610. Speer 331. Speerhaken 1108. Speiche 726, 1109, 1119. Speichel 647. speichelleckerisch 342. speien 31, 240, 1062. Speier 33. Speiler 612, 1077. Speise 70, 233, 234, 238, 298, 451. wohl zu speisen 35. Speisekasten 1045. Speisemeister 44. Speisereste 1064. Speiseröhre 233. Speisezimmer 809. Spektakel 590. spellig 269. Spelt 293. Spelzen, Spelzenhüllen 470. spendabel 705. Sperber 281. Sperling 885. Spergel 1070. Sperrbaum 998. sperren 664. Sperrhaken 664, 958. Sperrkraut 238. Sperrruthe 602. Sperrstange 976. Sperrventil 995. Spezerei 838. Spezereihandel 274. Sphäre, sphärisch 298. spicken 725, 759. Spiegel 206, 227, 691, 724, 1057. spiegelartig 725. Spiegelfechterei 713. Spiegelfläche 724. Spiegelkarpfen 1119. Spiel 218, 240, 1114. Spielart 1125. Spielball 38. spielen 224, 248, 446, 447, 454. Spieler 200. Spielraum 348. Spielwerk 445. Spierstaude 793. Spieß 160, 331, 725, 1125. Spießbürger, spießbürgerlich 359. Spießer 589. spießförmig 1067. Spille 1099, 1115, 1125. Spinat 1114. Spindel 291, 884. Spindelbaum 309. Spinnabend 127. Spinnanfang 980. Spinne 448. spinnen 331, 413, 424. die Katze spinnt (schnurrt) 4. Spinnerei 529. Spinnrad 267, 268. Spinnrocken 297. Spinnte 1102. spinnwebenfein 1007. Spintisirer 381. Spion 322, 646, 809, 1103. spionirend 322. Spionirerei 323, 809. Spirale 259. Spiralgefäße 997. Spiralzunge, Spirodiscus 997. Spirogyra 726. Spirre 795. Spital 725. Spittel (Dorf) 725. spitz 270. Spitzbube 19, 441, 1118. Spitzchen 265. Spitze 60, 265, 270, 724, 1091. spitzen 270. Spitzengrund 60. Spitzhacke 250. spitzig 270, 300, 654, 724. Spitzklette 73. Spitzmaus 753. Spitzname 530. Spitzschimmel 780. Spitzwegerich 231. Splint 14, 15. Splitter 724, 748. splitterig 724. Spötter 927. Spohla (Dorf) 661. Spolien 695. Sporae 937. Sporei 979. Sporenbehälter 937. Sporn, Spornblume 874. Sporstäubling 666. Spott 1120. spotten 1113. Spottname 530. Spottvogel 501, 1066, 1117. Sprache 232,

618, 1110. sprachlich 619. Sprachmeister 174. Sprachrohr 618. sprechen 180, 192, 328, 378. zu sprechen kommen 667. Sprecher 619. Spree 669, 794, 1083. Spreewald 28, 192. spreizen 571, 594, 725, 795, 841, 915. Spremberg 221. sprengen 288, 440, 601. Sprenger, Sprengregen 289. Sprengwedel 288, 289. Sprenkel 570, 1118. sprenkeln 288. Spreu 469, 933. Spreustaub 939. Spreuweib 466. Sprichwort, sprichwörtlich 559. Springbrunnen 700. springen 279, 409, 480, 500, 574, 631, 635, 1111. springend 409, 500, 631. Springer 631. Springhase 1054. springig 732. Springinsfeld 336, 635. Springkäfer 738. Springkraut 424. Springschwanz 636. Sprinz 376. Spritze 700. spritzeln 89. spritzen 69, 161, 462, 469, 558, 571, 700, 732, 1097. Spritzer 700. Spritzfleck 843. Spritzinstrument 60. spröde 284, 452, 716, 1018. Sproß 371, 890, 1076. Sproßconferve 923. der Sprosse 333. die Sprosse 721, 726, 923, 1103. sprossen 639. Sprossenkober 581. Sprotte 1055. Spruch 222, 1102. sprudeln 69, 305, 498, 884. sprühen 192, 625. Sprühpilz 933. Sprung 265, 500, 597, 604, 635, 985. Sprungritz 706. Spucke 648. spucken 315, 467, 710. Spuckgestalt 478. Spucknapf 469. Spülicht 493. spüren 647. spürend, Spürer 646. Spürnase 656. Spule 1120. spulen 1060. Spulhölzchen 172. Spulseele 1075. Spulwurm 206, 1081. Spund 84, 725, 995. Spur 646, 1062. Spurgang 678. Spurschnee 655. st 572. Staar 14, 363, 717, 1055. Staarmäste 171, 298, 772, 1066. Staat 375. Staatsanwalt 675. Staatsbürger 673. Stab 250, 684, 725, 1045, 1101. Stabwurz 160. Stachel 244, 265, 316, 724, 1040, 1074, 1077. Stachelbarsch 882. Stachelbeere 276, 1068. Stachelfisch 240. Stachelgras 387. stachelig 1063. Stachelmaus 240. Stachelschwein 240. Stachler 235. Stacke 764. Stacket 1103. Stadie 1104. Stadt 23, 359. stäbeln 763. Stäblein 15. Städter 359. städtisch 360, 491. stählen, stählern 846. stämmig 609, 995. Ständchen 434. Ständer 670, 678, 726. ständern 322. ständig 676. Stängel 677, 754, 1065, 1069, 1120. stängeln 505, 763. Stängler 763. Stänkerei 715. stänkern 651. Stärke 134, 374, 719. stärken, stärkend, Stärkungsmittel 504. Stätte 359. Stäubchen 756. stäuben 302, 569. Stagnation 239. Stahl 846. Stahlwasser 250. Stall 221, 314. Stallmeister 270. Stamm 93, 882, 1005, 1048. Stammbruder 237. stammeln 32, 299. stammen 588. stammtrocken 688. Stampfe 450, 682. Stampfeisen 275. stampfen 697, 737, 740, 760. Stampfer 700. Stampfklotz 467. Stand 270, 674, 676. im Stande sein 970. Standarte 129. Standesherr 444. standhaft 294. Standort 989. Standpunkt 676. Stange 17, 1044. stankern 218, 443. Stannewitz 674. Stapel 633. stark 193, 375, 687, 700, 741, 762, 1106. starkgliedrig 676. starkhaarig 219. starkmähnig 584. Starost 675. starr 568, 758. starrköpfig 697. Starrkopf 204. Starrsucht 162. Statik 769. stationiren 359. Statistik 676. Statt 359. Statthalter 37, 359, 403. stattlich 676. Statue 658, 1025. Statur 502, 683, 1105. Statut 929. Staub 302, 383, 756, 1088. Staubbesen 1088. Staubbeutelverwachsung 658. Staubfaden 1092. Staubgefäß 764. staubig 567, 569. Staubkamm 208. Staubregen 569. Staude 249, 325. stauen 664. Staupe 382. Stearin 325. Stechapfel 230, 312, 1072. Stecheisen 619, 1064. stechen 244, 253, 269, 662, 726, 751. Stecher 678. Stechfliege 1058. Stechginster 473. Stechmücke 1062. Stechspiel 268. Stecken 250. stecken 654, 736, 764, 995. stecken bleiben 194, 788. Stecknadel 199, 234. Steg 324, 387. stehen 673, 676. stehen bleiben 988. Stehhaufen 676.

stehlen 43, 281, 527. Stehpult 676. Steiermark 731. steif 758, 1111, 1120. Steife 478. steifen 1098. Steifheit 476. Steifleinewand 257. Steifmatz 568. Steifmehl 226, 299. Steifpapier 329. Steig 315. Steigbügel 682, 751. Steigerung 503. steil 397. Stein 35, 221, 244. Steinbeißer 454. Steinbock 1078. Steinbrech 1081. Steinbrecher 299, 1008. Steinbruch 631. Steineiche 1072. steinfarben 423. Steinfuchs 632. Steingall 885. Steinichtwolmsdorf 834. steinig 229. Steinitz 705. Steinkern 474. Steinklee 1009, 1059. Steinkolm (Dorf) 316. Steinkraut 621. Steinmehl 383. Steinmetz 613. Steinmoos 899. Steinnelke 402. Steinobst 35. Steinpilz 262. Steinpimpernell 492. Steinröthling 632. Steinsaame 725. Steinschmätzer 1097. Steinschwalbe 184. Steiß 583. Steißfuß 1108. Stellage 566, 673. Stelldichein 632. Stelle 23, 30, 359. stellen 674, 801. Stellholz 258. Stellmacher 267. Stellung 1086. Stellvertreter 25, 403. Stellvertreterin 25. Stelze 315, 726, 824, 1082. Stemme 342. sich stemmen 35, 518, 664, 841, 915, 976, 1103. Stemmleiste 658, 1113. Stempel 266, 450. Stempelfuß, Stempelpolster 698. Stenactis 944. Stengel 250. Stenolophus, Stenopteryx 944. Stentorstimme 192. Stephan 705. Steppe 575, 677. steppen 726. Sterbefall 404. Sterbekleid 1113. sterben 116, 374, 382, 636, 645, 911, 961, 1011. sterblich 651. sterlen 253. Stern 227, 1071. Sternhäufchen 221. sternhell, Sternkraut, Sternkunde 227. Sternmoos 596. Sternschnuppe 227, 1061. Sternseher, Sternwarte 227. Steuer 19, 496, 724, 1075, 1127, 1128. Bitt-Steuer 19. Steuereinnehmer 15, 109. Steuermann 415. Stich 191, 253, 452, 653, 815. Stichdegen 244. Stichel 235, 726. sticheln 1096, 1110. sticken 172, 764, 933. Stickhusten 106. Stickkohlenstoff 899. Stickluft 395, 1020. Stickoxyd 251. Stickrauch 178. Stickstoff 172. stieben 462, 756. Stiebitz 628. Stief- 557. Stiefbruder 44. Stiefel 717. Stiefelchen 764. Stiefeleisen 476. Stiefelknecht 87, 1030. Stiefelschaft 400. Stiefmütterchen 349, 1086. stiefmütterlich 296, 349. Stiefmutter 349, 1086. Stiefsohn 557, 701, 1116. Stiefvater 404, 858. Stieglitz 707. Stiel 88, 185, 437, 552, 614, 677, 715, 744, 1075. Stielkorn 726. Stift 440, 967. stiften 967. Stifter 963. Stiftung 967, 862. stigmatisch 1057. still 101, 103, 357, 572, 575, 1022. Stille 367, 1088. stillen 674, 1022, 1127. Stillstand 988. Stimme, Stimmung 204. stimuliren 395, 396, 483. stinken 651, 1113. stinkend faul 334. Stinkpilz 1041. Stinkstein 692. Stint 729. stirlen 253. Stirn 83, 813. Stirnband 728, 1096. Stirnbinde 722. Stirnspange 392. Stirntuch 1098. stochern 620, 715. Stock 9, 250, 253, 258, 460, 500, 677, 722, 724. stockdumm 168. stocken 193, 1087. stockfaul 333. Stockflecken 690. Stockholz 460. stockig 630. Stockmeister 15, 16. Stockschleuder 191. Stockwerk 326, 398. stöbern 361, 365. Stöckchen 1096. stöhnen 677, 1115. Stöpsel 274, 995. Stör 1061, 1072. stören 249, 527, 839, 993. Störenfried 715, 1031. störrisch 592, 920. Stößel 262, 608. Stoff 159, 350, 354, 556. Stolle 226, 266. Stollen 476, 854. Stolpen (Stadt) 677. stolperig 257. stolpern 504, 971. Stolz 395, 442, 576, 709. stolz 214, 354. Stolzer 213. stolziren 931. stopfen 63, 764. Stoppel 707. Stoppelfeld 1052. Storch 4. Storche (Dorf) 4. Storchschnabel 577. Storkow (Stadt) 678. Stoß 379, 581, 654. stoßen 42, 169, 271, 272, 678, 740, 1119. Stoßer 35, 244. Stoßspritze 69. stottern 33, 229, 1072. Sträfling 918. Strähn 722, 1024, 1049, 1089, 1099. sträuben 712. Sträußchen 438, 1124. Strafe 318, 727. strafen 310, 318, 733.

straff 405, 664, 761, 979. Straffall 318. Strahl 568, 570. Strahlenfülle 30. Strandbewohner 47, 48. Strandläufer 47, 227, 1084. Strang 503. Strapaze 487. Straße 165. Straßgräbchen (Dorf) 395. Strauch 249, 319, 708, 1075. straucheln 310, 481, 504, 971. strauchig 319. Strauß 92, 838, 1107. Straußente 85. Straußgras 572. streben 212, 512, 587, 589, 664, 1115. Strebeweisheit 385. strecken 458, 893, 915. Strehla (Dorf) 747. Streich 303, 350, 355, 379, 571, 703. Streichbrett 285. streicheln 195, 202, 350, 364, 713. streichen 238, 355, 378, 720, 727, 836, 899, 1081, 1107. Streichholz 1110. Streif 568, 570, 653. Streifen 447, 633, 720, 742. Streifensternmoos 397. streifig 288. Streifzug 953, 962. Streit 18, 728, 924, 1031. streiten 265, 378, 769, 998. Streiter 17. streitig 995. Streitkeule 250. Streitstifter 348. Streitsucht 958. streitsüchtig 223, 1001. streng 293, 294, 638, 687, 762, 905. Strenge 292. Streu 41, 441, 640. Streubüchse 504, 702. streuen 41, 462, 640, 697, 753, 1065. Streugabel 1109. Streusand 450. Streusandbüchse 1095. Streusel 64, 383. Strich 71, 336, 378, 589, 653, 721, 1100. Strichkarpfen 701. Strichregen 814. Strick 509, 541, 563, 727, 1032, 1085, 1101. stricken 727. Stricker 434. Stricknadel 1077. Striegel 158, 725. striegeln 77. Strieme 29, 376, 570, 728, 1098. Striezel 266. Strobel 715. strömen 331, 770, 1050. Strömung 570, 825. Stroh 369, 642, 677, 746, 878. leeres Stroh dreschen 570. Strohbund 233. Strohkranz 775. Strohmann 194. Strohpuppe 194. Strohsack 500. Strohschütz (Dorf) 681. Strohseil 509. Strohstürzel 584. Strohwisch 775. Strom 582, 755. stromweise 590. Strophe 942. Strudel 305, 794. Strumpf 434, 574, 764. Strumpfband 481. Strunk 205, 424. Strunkschwamm 901. struppig 319, 534, 708, 709, 712. Struwelpeter 786. Stube 15, 241. Stubenhocker 130, 439. Stubenkammer 269. Student 728. Stübchen 298. Stück 71, 292, 293, 303, 633, 720, 728, 770. von freien Stücken 623, 950. Stückchen 756. stückeln 292. stückweise 471. Stückwerk 303. Stümper 254. stürmen 727. 744. stürmisch 224. Stürze 486. Stürzel 583. stürzen 482, 576, 667, 770. Stütze 479, 1011. stützen 981, 1101. Stufe 639, 678, 683. stufenweise 503. Stuhl 677. zu Stuhle gehen (von Kindern) 5. stumm 367, 418. Stummel 652. Stummheit 418. Stummlaut 1092. Stumpf 304, 567, 708. mit Stumpf und Stiel 1096. stumpf 760. stumpfen 256. Stumpfheit 326. Stumpfmuschel 995. stumpfwinklig 256. Stunde 210, 728. Stundenglas, stundenweise 210. Sturm 562, 782, 1122. Sturmbock 40. Sturmhut 683. Sturz 661, 708. Stute 264. Stutz 615. Stutzbart 1059. Stutzer 376. Stutzglas 192. sub 545. Subject 477. Subjunctiv 1098. subordiniren 480. subscribiren 479. Substantiv 774. Substanz 481. Subtrahend 368. suchen 577. Sud 259, 291. sudeln 378, 692. Süden 241, 489. südlich 1099. Südost 1107. Südslave 1074. südwestlich 1079. Süffling 34. Sühne 233. Sünde 219. Sündenfall 441. Sünder 219, 624. Sündfluth 339. sündhaft 219. sündigen 219, 1015. sündigend, Sündiger 219. süß, Süßapfel 641. Süßbier 45. Süßdolde 1060. Süßheit 641. Süßholz 163, 1084, 1112. Süßigkeit 641. Süßkäse 699. süßlich, Süßlichkeit, Süßwurz 641. Suffix 556, 562, 1105. Sulze 606, 1037, 1074, 1116. Summe 687. summen 40, 56, 191, 711, 1117. Sumpf 4, 9, 28, 327, 743, 765. Sumpfbeere 460, 582. Sumpfbinse 28. Sumpfgarbe 846. Sumpfgegend 28. Sumpfglöckchen 1057. Sumpfgras 780, 1086. sumpfig 239, 1052, 1122.

Sumpfläusekraut 206. Sumpfpflanze 377. Sumpfporst 4. Sumpfsilche 836. Sumpfspierstaude 828. Superklugheit 384. Superlativ 398, 1104. Suppe 490, 600, 1027, 1052. die rothe Suppe 76, 1099. Supplement 125. Supposition 556. Sycomore 1067, 1084. Sylbe 1128. Symmetrie, symmetrisch 633. sympathetisch 236, 496, 513, 556. symphonisch 237. Synchronismus 236. Syngenesia 658. synonym 237. Syntax 633. synthetisch 685. Syringa 1058. Syrup 1038. System 633, 1012. systematisch 633.

T 734. Tabak 739. Tabakpflanze 1066. Tabellaria 585. Tachymeter 619. Tadel 498, 503, 689. tadelhaft 503. tadeln 197, 224, 362, 760, 929. täglich 887. Tändelliese 745. tändeln 445, 446, 453, 456, 468, 1087. Tändler 31. Tänzer 582. täppisch 427. Täschelkraut 239, 768, 1073. Täufer 230, 318. Täufling 318. täuschen 731. Täuschung 177. Tafel 111, 734, 1095. Tafelente 1062. tafeln 32. Tag 12, 14, 184, 825, 1067. guten Tag 35, 492. Tag für Tag 856. jüngster Tag 685. jeden dritten Tag 543. Tag- und Nachtgleiche 617. Tagebuch 115, 1063. Tagelohn 389. tagen 114, 594, 693. Tagesanbruch 693. Tageslicht 904. Tagfalter 115. Taille 502, 1103. Takt 219. Talent 108, 774. talentvoll 807, 1090. Talg 325. Talisman 306. Talität 735. Talk 1073. Talpe 254. Tambour 54. Tand 102, 177. Tanne 233. Tannenwedel 756. Tannenzapfen 193. Tante 757. Tanz 582, 1111. tanzen 582, 1115. Tanzfliege 582, 1070. Tanzsaal 326. Tanzspectakel 584. Tapete 486, 821, 1123. Tapezierbirne 898. tapfer 18, 387, 676, 1024. tappen 60, 114, 740, 1086. Tapps 60, 1121. Tarakawa 736. Tarse 1094. Tasche 245, 755, 768, 1121. Taschendorf 332. Taschentuch 436. Tasse 703. Taster 1086. Tastsinn 354. Tatze 440. taub 205, 979. Taube 210, 703, 759. Taubenhabicht 718. Taubenheim (Dorf) 210. Taubenkraut 1043. Taubenkropf 213. Taubenmäste 298. Taubenstößer 1070, 1078. Taubnessel 272, 1037. tauchen 435. Tauchente 1093. Taucher 1071. Tauchergans 1089. Taucherwald 758. Tauchhamen 1097. Tauchnäpfchen 1086. Tauchschnitte 349. Taufe 318, 1078. taufen 171. Taufhemd 1079. Taufstein 171, 1066, 1074. taugen 169, 548. Taugenichts 35, 244, 261, 283, 424, 592, 865, 1092. tauglich 209, 229, 478, 516. Taumel 344. Taumelloch 457. Taumellolch 746. taumeln 381, 721, 740, 971. Tausch 969. tauschen 357. Tauschstück 130. tausend 385, 386, 736, 765. Tausend 1. Tausendfuß 1093. Tausendgüldenkraut 707. Tausendkern 810. Tausendsasa 317. Tausendschön 307, 1067. Tautewalde (Dorf) 758. Tautologie 744. Taxbaum 102. taxiren 209, 621, 703. Teich 198. Teicha (Dorf) 198. Teichbinse 589. Teichgras 296. Teichhuhn 1081. Teichkalmus 51. Teichlinse 697. Teichnitz (Dorf) 101. Teichriet 697. Teichröhre 511. Teichrose 1127. Teig 99, 787, 907, 1014. teig 208. Teigkratze 718, 1069. Teint 1097. Telegraph, Teleskop 107. Teller 735, 1096. Tellerlecker 813. telluras 1010. Tempel 693, 737. Temperament 773. Temperatur 104, 506. temperiren 358. tempern 794. temporär 390. Temritz (Dorf) 95. Tenne 739, 1119. Tennebär 467. tennenhart 1119. Tennewand 449. Teplitz 104. Teppich 550, 604, 612, 613, 920. Terpe (Dorf) 738. Terrain 359. Territorium 213. tertiär 1070. Terzerol 573. Testament 535. Tetraoxyd 729. Tetzschwitz 572. Teufel 74, 75, 113, 346, 717, 1018. Teufelin 113. Teufelsabbiß 303, 864. Teufelsdreck 217. Teutschel 74. Einem den Text lesen (vulgär) 1103. Thaddäus 1119. thätig 670. Thätigkeit 183. thätlich 639. Thal 127, 297. Thaler

741. Thalgrund 896, 1048. thalhängig 489. Thalictrum flavum et augustifolium 43. Thamariske 885. That 638. Thatvollendung 121. Thau 591. thauen 734. Thaumaturg 1067. Theater 187. Thee 736. Theemaschine 625. Theer 267. Theil 183, 292, 335, 728. zu Theil werden 145. theilbar 183, 594. theilen, Theilnahme 183. Theilnahmlosigkeit 380. Theilnehmer 20, 1098. theils, Theilung 183. theilweise 184. Thema 963, 985. Theodor, Theokratie 37. Theolog 619, 1057. Theologie 170. Theriak 161. Thermometer 104. theuer 165, 345. Thier 635, 637, 1032. Thierhaar 459. Thierreich 1048. Thierseele 445. thöricht 27, 205, 427, 744. Thon 206, 240, 1069, 1087. Thonerde 172. Thonstein 206. Thor 27, 205, 886. Thorarm 17. Thorhaus 744. Thorschlußläuten 9. Thräne 700. Thränenbrot 313. thränend 462. Thron 677, 752. Thronberg 345. Thronfolger 411, 1092. Thürangel 11, 210, 635. Thürband 998. Thüre 171. Thürklinke 257. Thürpfosten 897. Thumitz 759. thun 79, 180, 182, 626, 839. Thunfisch 28. thunlich 270, 343, 382. Thurm 744, 779. Thurmfalk 1095, 1106. Thurmknopf 351. Thymian 299, 469, 1009. tickern 452. tief 205, 741, 1063. Tiefe 420. tiefsinnig 972. Tiegel 717, 764, 992. Tiger 1119. Timotheusgras 1050. Tinctur 349. Tinte 85. Tintenfisch 85. Tisch 32. Tischkasten 246. Tischkehrer 370. Tischler 32, 766. Tischtuch 612. Titel 405, 766. Titulirsucht 262. Toast 554. toben 972. tobsüchtig 884. Tochter 188. Tod 378. Todesgedächtnißfeier 501, 651, 843. Todesgöttin 353. Todesschauer 758. Todesstoß 678. Todesurtheil 685. Todsünde 219, 651. todt 253, 362, 380, 651, 752. Todtenbettmeister 93. Todtengräber 592, 744. Todtenhemd 251. Todtenuhr 627, 1095. Todtenwägelchen 315. todtkrank 317. Todtschlag 379, 952, 983. tödten 270, 379, 635, 651, 927. Tölpel 205, 360, 568, 1068. tölpisch 813, 1124. tönen 56, 257, 1038. Tönnchen 1059. Töpfer 88, 215. Töpferglätte 1083. Töpferscheibe 268. Toilette 217. toisiren 626. toll 427, 627, 1117. tolldreist 319. Tollhaus 27. Tollkirsche 791, 1026. Tollkraut 457. tollkühn 966. tomacinae 333. Ton 204, 257, 454. Tonhalle 663. Tonkünstler 224. Tonlaut 1129. Tonmaaß 204. Tonne 90, 451, 759. Topas 30. Topf 215, 546. Topfbret 489. Topfstricker 193. Topfstürze 550. Torf 484, 1054. Torfmoor 1027. Torfried 1052. Tormentille 162, 998. Tort 258, 713, 1008. tosen 211, 217. Totalität 67. Tournierer 698. Toxocampa 832. Trab 11, 248, 259, 267. Trabant 503. traben 310, 745. Tracht 158. trachten 177, 626, 645, 647, 693, 1115. Tractament 216. Trado (Dorf) 745. Träber 641. trächtig 230, 565, 685, 687, 702, 1093, 1105. träge 333. Träger 235, 436. Trämel 658. Tränke 405. tränken 484. träufeln 92. träumen 63, 70, 180. Träumer 1067. Tragarth 280. Tragbalken 745. Trage 436. tragen 356, 429, 553. Tragkorb 1097. Tragylia 806. trampeln 171. Trank 452. translociren 530. Trappe 745, 1065, 1068. Trapezoid 600. Traube 72, 249, 267, 1068, 1070. Traubenbalgling 667. trauen 776. Trauer 1041. Trauerbinde 18. Trauerkäfer 651. trauern 349, 1043. Traufe 92, 632, 862, 1075, 1084. Traugott 38. Traum 630, 659, 850. Traumbild 1007. traurig 681, 755, 1029, 1070. Traurigkeit 761. Trauschmer 167. Trauschwitz 756. Trebendorf, Trebichau 751. Trebus (Stadt) 747. treffen 133, 362, 402, 733, 1086. Treffer 936. trefflich 838. Treibeis 672. treiben 97, 207, 212, 250, 439, 1007. Treibhaus 219, 737, 960. Treibholz 411. Treibjagd 394. Treibrad 212. trempeln 760. tremuliren 179. trennen 183, 567, 584, 600. Trennung 43, 603, 610. Treppe 639.

Trespe 276, 277. Treffe 748. treten 682, 737. treu 690. Treublatt 668. Treue 776. treulos 189, 536. Triangel 750. Tribut 496. Trichter 339, 412. Trieb 208, 397, 571, 890, 1087. Triebel 751. Triebsand 16. triefen 245, 250, 373, 782. Trift 448, 900. triftig 125. Trigonometrie 749. Trinität 725, 1120. trinken 65, 451, 761. Trinker 135, 716. Trinkgeld 405, 534, 1103. Trinkspruch 554. trippeln 164, 167, 248, 683, 729, 760, 819, 1117. Tripper 245. Tritt 678. Trittschemmel 682. Triumph 785, 792. Triumvir 750. Trochilia 850. trocken 639, 686. Trockenfäule 567. trocknen 688. Troddel 68, 259, 751, 1120. Trödelbude 70. trödeln 354. Trödler 528, 1081. tröpfeln 92. trösten 485, 667, 843. Tröster 1101. Trog 275, 1048. Troglodyt 184, 632. Trollblume 299. Trommel 54. Trommelfell 1059. Trompete 166, 736, 1120. Trompeter 752, 754, 1074. Tropf 205, 320, 423, 435. Tropfen 288, 1095. tropfen 245. Trost 753. trostlos 683. Trott 268. trottiren 760. Trottoir 1082. Trotz 213, 398, 751. trotzen 166, 246, 746. trotzig 753, 985. Trotzkopf 755, 762, 1078, 1089, 1124. Trubel 360. Truckelbeere 460. trübe 29, 382, 1074. trüben 52, 384. Trübniß 1090. Trübsal 215, 766. Trüffel 206, 1070. trügen 346, 731. trüglich 1024. Trümmer 609, 661, 770. Truggesicht 28. Truggestalt 232. Trugzahn 602. Trumpf 1106. Trunk 405, 452. Trunkelbeere 587. Trunkenbold 457, 841. Truppen (Dorf) 756. Truthahn 246. Truthenne 756. Trutzwaffe 921. Tsch 70. Tscharnitz (Dorf) 85. Tschaschwitz 745. Tuch 463, 480, 612, 687, 703, 1117. Tuchmotte 721. Tuchrahmen 593. Tuchrock 723. Tuchscheerer 505. Tüchlein 1096. tüchtig 229, 1084, 1127. tückisch 846, 1078. Tümpel 742. Tünchpinsel 14. Tüpfelfell 1066. tüpfeln 179. Türke 760. Tüte 753, 764. Tuffstein 180. Tugend 474. Tulpe 759. tummeln 1121. Tumult 1108. Tunke 349, 1099. tunken 760. turbiren 839. turkeln 740. Turnier 268. Turteltaube 353, 758. Tusche 760. tuten 753. Typus 523. Tyrann 375, 765, 965. Tyrannei 162.

U. (Mit **U** beginnt kein wendisches Wort.)

Uebel 768, 1018. übel 424, 1018. übel gelaunt 518. übel nehmen 583, 949. Uebelthat 1018, 1019. üben 1036. über 393, 470, 472, 516, 517, 543, 802, 951, 952, 1090. über und über 592. überall 889. überaus 231. überbauen 540. Ueberbein 1025, 1129. überbieten 537. Ueberbleibsel 323, 509, 810, 813, 853, 902, 948. überbürden 519. überdecken 485. überdenken 596. überdrehen 540, 718. überdrüssig 356, 392, 402, 550, 703, 853. Ueberdruß 813. überecks 277, 407. übereilen 528, 538. übereilt 224, 397. überein 543. übereinander 391. übereinkommen 233, 553. Uebereinkunft 124. übereinstimmend 236. Uebereinstimmung 543. überessen 810. Ueberfahrt 542. Ueberfall 394. überfallen 493. überfließen 529. überflüssig 395, 432, 569, 1104. Ueberfluß 529, 530. überfluthen 529. Ueberfracht 562. überführen 535. Ueberführung 153. Ueberfuhr 534. Uebergang 528, 538. Uebergangsgebirge 1070. Uebergangspunkt 528. übergehen 493, 538, 1102. Uebergriff 526. Ueberguß 490. Uebergewicht 562, 939. überhäufen 530, 534. überhand 600. überhandnehmen 532. überharschen 756. überhaupt 804, 1004, 1015, 1126. Ueberhemd 734. überhören, überholen 537. überkleiden 415. überklug 601. Ueberknöpfhosen 415, 976. überladen 534, 973. überlassen 536. überlasten 519. überlaufen 493. überlegen 531, 535, 600, 603. Ueberlegenheit 795. Ueberlegung 531, 813. überliefern 1101. Ueberlieferung 475. überlisten 335.

übermäßig 1104. Uebermaß 530, 1103. übermorgen 509, 962. übermühen 531. übermüthig 1069. übernachten 434. übernehmen 524, 543. überraschen 528, 1104. überreden 403, 578, 817. überreich 1103. überreichen 535. Ueberrest 117, 124, 842, 1004. Ueberrock 242. überrüffeln 524. übersandet 494. überschatten 312. überschießen 393, 799. Ueberschlägel 330. Ueberschlagen 504. überschlagen 964. überschnappen 537. überschraubt 525. überschreiten 912. überschüssig 1004. Ueberschuhe 396, 415. Ueberschuß 1004. überschwänglich 530. überschwemmen 508. überseeisch 952, 971. übersehen 541. übersetzen 529, 534. übersichtig 31. übersichtlich 525. übersiedeln 539. übersinnlich 394, 519. überspannt 534. überständig 538. überstehen 540. übersteigen 537, 541. überströmen 529. überstudiren 543. übertheuern 518, 955. übertragen 527. übertreffen 521, 536, 537, 541, 543, 1104. übertreiben 508. Uebertreibung 536. Uebertreten 538. übervortheilen 528. überwältigen 482, 531, 984. überweisen 535. Ueberweißung 153. überwerfen 260, 536, 964. überwiegen 1104. überwinden 521, 531, 541. Ueberwintern 1037. Ueberwurf 530, 541. überzählig 559. überzeugen 539. Ueberziehärmel 409. überziehen 415, 493, 910. Ueberzieher 396, 415. Ueberziehkittel 251. überzuckern 552. Ueberzug 504, 832, 1033, 1097. überzwerch 905. Uebigau 37, 1122. übrig 472, 509, 853, 891, 948, 1004. Uebung 1035, 1036. üppig 610, 1059. Ufer 47. Uferaas 740, 1067. Uferschwalbe 1059. Uhlan 224. Uhna (Dorf) 225. Uhr 71. Uhrgewicht 101. Uhu 731, 1106. Uhyst (Dorf) 111, 902. Ulme 787. Ulrich 834. um 472, 516, 517, 802, 831, 951, 952. umändern 1103. umarbeiten 524. umarmen 809. umbiegen 258, 305, 996. umbilden 525. Umbindeband 997. umbinden 787. umbringen 270, 379. umdecken 885. umdrehen 414, 805. Umfänglichkeit 711. umfallen 506. Umfang 95, 810, 811, 822, 831. umfassen 817. umfriedigen 195. umgänglich 1091. Umgang 409, 811, 860, 966, 1085. umgarnen 812. umgeben 846. Umgebung, Umgegend 832. umgehen 808, 972. umgekehrt 415, 840. umgerollt 900. umgestalten 525, 540. umgürten 364. umhauen 499. umhin 375. umhüllen 805. umkehren 885, 1000. umkippen 310. umklaftern 817, 1104. umkleiden 525, 540. umkommen 956, 1005. Umkreis 831, 833. umkrippen, umkrümmen 258. umkugeln 820. Umlauf 1123. Umlaufer 953. umliegend 832. umpflanzen 537. umreißen 942. umringen 807, 817. Umritt 810. umschaffen 539. umschauen 206, 595, 808. Umschlag 821, 960, 995. umschlagen 519. umschlingen 812. umschnallen 554. umschreiten 817. Umschrot 810. umschütteln 314. Umschweif 267, 629, 831. umschweifig 266. umschwenken 314, 996. Umschwung 337, 796, 822. Umsicht 595, 808. umsetzen 782. umsonst 108, 431, 475, 497. umspannen 817. Umstände 197, 742. umständlich 164, 832. Umstand 633, 818, 831, 839. umstehen 673. umstrahlen 809. umstricken 842. umstürzen 482, 519, 542, 840. Umsturz 609, 885. umtauschen 530. umwälzen 541. Umweg 267, 629, 810, 962, 972. umwenden 816. umwerfen 506, 805, 1035. umwickeln 507, 805. umwölken 382, 806. Umwurf 805. umzäunen 221, 808. Umzäunung 719, 960. Umzug 518. un- (in Zusammensetzungen) 20, 421, 422, 1056, 1092. unabhängig 836. unablösbar 1043. unabweislich 432. unächt 428. unahndbar 1092. unangenehm 245, 430. Unannehmlichkeit 426, 842. unansässig 21. unansehnlich 703. unanständig 1092. unanstößig 411. unaufhaltsam 433. unaufhörlich 538. unausgebildet 703. unausgewachsen 461. unaussprechlich 585, 922. unausstehlich 432. unbändig 1093. unbedachtsam

424. unbedächtig 429. unbedeutend 352, 654. unbefugt 24. unbegreiflich 817. unbehülflich 354, 839. unbequem 430, 614. unbeschädigt 79. unbeschlagen 1077. unbescholten 427. unbeschränkt 431. unbesonnen 424. unbeständig 404, 473, 794, 817, 821. unbestechlich 427. unbeugsam 762. unbiegsam 294. Unbill 286. unbrauchbar 744. und 1. und nicht 2. undeutlich 439. undicht 581. Unding 419. uneben 213, 719. unehelich 1061. Uneinigkeit 1031. uneins 608. unempfänglich 425. unempfindlich 762, 818. unentgeldlich 23, 108. unentschieden 489. unentschlossen 308, 600. unerforschlich 1092. Unergründlichkeit 205. unermeßlich 428, 491. unermüdlich 430. Unerschrockenheit 20. unersetzlich 432. Unfläther 431. unfläthig 5, 424, 426, 427, 1093. Unflath 51, 429, 650, 690, 715. unfreundlich 378, 1023. unfruchtbar 205, 230, 465. Unfug 67, 442. Ungarn 898. ungeahnt 427. Ungebühr 430. ungefähr 427, 804, 832, 1004, 1102. ungehalten sein 35, 207. ungeheuchelt 428. Ungeheuer 1039. ungehobelt 199, 432. ungehörig 430, 432, 635. ungelegen 430. Ungelegenheit 428. ungelenk 256, 309, 354, 381, 431, 568. Ungemach 215, 426. ungerade 339. ungerathen 428. ungereimt 566, 1038. ungern 21, 245. ungeschickt 256, 309, 355, 381, 427, 431, 813, 1124. ungeschlacht 309, 687. ungeschliffen 424, 579. ungestüm 413. Ungethüm 427, 493. ungewiß 308. Ungewitter 431. Ungeziefer 429, 1093. ungezogen 344, 757. ungleich 339. ungleichzeitig 600. Unglück 433. Unglücksvogel 424. unhaltbar 331, 340. unheimlich 222. unhöflich 427. Unhold 232, 746. Unitar 237. Universität 68. Unke 300, 1081. unkenntlich 956. unkeusch 424, 473. Unkosten 399. Unkraut 429. unläugbar 433. unleidlich 148, 326, 385, 425, 815. unliebsam 430. Unlust 426. unmoralisch 431. unmündig 429. unnatürlich 557. unnöthig 439. unnöthigerweise 505. unnütz 261, 354, 696, 794, 798. unnützlich 432. unordentlich 324, 429. Unordnung 360, 384, 428. Unpaar 339, 429. unpäßlich 317, 428, 678. unpassend 430. Unrath 50, 428, 429, 461, 468, 650, 665. unrecht 286. unredlich 430. unreif 714. Unreinigkeit 51. unreinlich 355. unruhig 439, 884. uns 403, 409, 656. unsauber 431. unschlüssig 322. unschuldig 784. unser 412, 696. unsicher 381, 710, 721. Unsinn 429, 575, 957. unstät 537. unsträflich 498. untauglich 432. unten 111, 502, 667. unten weg 1026. unter 111, 115, 370, 421, 474, 1088. Unterbau 1098. unterbrechen 536, 993. Unterbrechung 540, 608. unterbiegen 476. unterdessen 25, 321. unterdrücken 677. untereinander 384. Untereinander 369. unterfangen 319. Unterfutter 481, 1101. Untergang 974. untergehen 639, 972. Untergrund 666. unterhalb 420, 481, 502. Unterhalt 823, 1047. unterhalten 467, 604, 947, 952, 954. Unterhaltung 952. unterirdisch 482. Unterkiefer 1061. Unterkommen 1085. Unterlage 770, 1078. Unterlaß 538. unterlassen 973. unterlegen 477. Unternehmung 520. unterreden 378. Unterredung 20, 1109. unterrichten 896. Unterrock 1052. untersagen 979. Untersatz 481. unterscheiden 595, 604. unterschieben 476. Unterschied 594. unterschlägig 481. unterschlagen 528. Unterschleif 477. Unterschrift 479. Unterschwelle 1010, 1037. untersetzt 668, 995. unterstehen 671. unterstützen 551, 555. Unterstützung 555. Untersuchung 1109. Unterthan 475, 1097. unterwegs 169, 573. unterweisen 603, 610. unterwühlen 372. Untugend 427, 474. unvermeidlich 433. unvernünftig 429, 601. unversehens 426, 431, 950, 1092. unverständlich 693. unverwandt 357. unvollkommen, unvorsichtig 424. unwerth 420. Unwetter 431. unwillkührlich 420. Unwürde (Dorf) 902. unziemlich 467. unzubereitet 703.

Unzucht 424, 426. unzüchtig 10, 300, 426. unzufrieden 225. ur 473, 512, 533. uralt 674. Uranfang 666. uranium 422. uranosum 652. Urheber 473, 963. Urin 375, 704. Urkunde 340. urkundlich 976. Urlaub 154, 604, 1064. Urne 495. Ursache 532, 546, 782. nicht Ursache! 119. urschen 584. Ursprung 350, 410, 486, 508. Urstoff 355, 1047. Ursula 847. Urtheil 503, 606, 685, 853, 931. urtheilen 686. usia 692. Utilist 947. utraquistisch 482. Utschkowitz (Dorf) 893.

V, im Wendischen ungebräuchlich. Vagabund 720. Valentin 1067. Valet 434. Vasall 334, 780. Vater 1, 404, 736, 858. Vaterland 281. Veit 785. vegetiren 1048. Veilchen 190, 854, 1089. Venus 345, 584, 1011, 1095. Venusbeule 178. ver 517, 545, 592, 804, 805, 889, 952. verabreden 669, 875, 1122. verabsäumen 964. verabschieden 947, 1049. verachten 63, 419, 954, 973. Verachtung 201. verändern 530, 796. veränderlich 357, 785, 794, 821, 866. veranlassen 403, 413. Veranlassung 546. veranstalten 556. verantworten 980. verantwortlich 971. verarmen 320. verauctioniren 537. verbacken 959. Verband 997, 1123. verbarricadiren 982. verbeißen 533. Verbena 668. verbergen 318, 504, 639. verbessern 490, 496. Verbesserung 551. verbeugen 312, 904. Verbeugung 485. verbieten 962. verbilden 609. verbinden 662, 805, 999, 1032. verbindlich 563. Verbindungsmittel 998. verbitten 920, 981. verbleiben 1000. verblenden 986. verborgen 504. verbrämen 350. verbrauchen 540, 680. verbraucht 793. verbreiten 600, 602, 604. verbrennen 324. verbringen 19, 67, 529, 540. verbrüdern 45, 1003. verbrühen 661. Verbum 1112. Verdacht 219, 475, 759. verdammen 686, 735, 993. verdauen 511. verdaulich 539. Verdeck 905. verdecken 377, 905, 985. Verderben 632. verderben 43, 67, 223, 247, 249, 270, 310, 399, 485, 959. verderblich 717. verdeutlichen 809. verdeutschen 494. verdichten 225, 961. verdienen 986. verdingen 532, 560. verdoppeln 175, 547. verdorren 980, 1102. verdrängen 764. verdrehen 287, 996. verdreht 381, 748, 886, 1013, 1033. verdreifachen 680. verdrießen 1090. verdrießlich 815. Verdrießlichkeit 842. verdrossen 432. Verdruß 192, 426. verdünnen 393, 401, 1045. veredeln 394. verehelichen 329. verehren 78. vereiden 558. vereinigen 526, 543, 1017. vereinzelt 624. vereiteln 249. verenden 693, 956, 1005. verengen 99. verfälschen 310. verfänglich 323. Verfänglichkeit 240. verfahren 503, 962, 966, 972. Verfall 601. verfallen 534. verfassen 663. Verfassung 929. verfehlen 362, 388. verfeinden 635. verfertigen 548, 626, 897, 1015. verfinstern 315, 382. verfitzen 721, 782, 967, 971, 1001. verflechten 996. verfließen 491. verfluchen 485, 666, 1099. verfolgen 212, 537. verfressen 526. verfrühen 397. verfügen 408. verführen 998. Verführer 709. verführerisch 1084. verfumfeien 249, 632, 634. vergänglich 71, 202, 261, 961. vergaffen 959, 962. vergallopiren 536. Vergangenheit 362. vergeben 824, 956, 996. vergebens 475. vergeblich 824, 1105. vergehen 202, 362, 491, 532, 602, 972. Vergehen 538. vergeistigen 523. vergelten 614. vergessen 954, 979. vergeuden 56, 67, 626. Vergewaltigung 1091. vergewissern 506, 1032. vergießen 590, 597. Vergißmeinnicht 433, 1038. vergiften 996. vergittern 529, 983. verglasen 716. Vergleich 498, 924. vergleichen 558. Vergnügen 344. vergönnen 1045. vergolden 510. vergreifen 535, 580, 980, 1103. vergriffen 594. vergrößern 508, 531, 549, 799, 1034. Verhältniß 491, 599. verhängen 560, 998.

Verhängniß 140. verhärten 684. verhaften 787. Verhaftung 788. verhallen 1127. verhalten 356, 898, 978. verhandeln 233, 939. Verhandlung 604. verharren 540. Verhau 577, 982, 1128. verhauen 536. verhehlen 504, 528, 735, 970. verheimlichen 993. verheirathen 595, 857, 894, 946, 1044, 1085. verheißen 649. verhelfen 137, 392, 667, 983. verherrlichen 283. verhindern 577. verhöhnen 927. verhören 537, 818, 1098. Verhüllung 995. verificiren 919. verintereſſiren 107. verirren 954. verjähren 110, 337, 968. verjüngen 372. verkälten 416. Verkäufer 782. verkäuflich 407. verkaufen 519. Verkehr 1123. Verkehren 542. verkehrt 415, 543, 839, 1107. Verkehrtſchnabel 287. verkeilen 257. verkennen 1104. verklagen 515, 818. Verklammerung 788. verkleiden 525. verkleinern 368, 1023. verknöchern 637. verknötern 1115. verkommen 43, 514, 679, 745. verkrauſt 305. verkünden 555, 565, 778. verkündigen 555, 565, 1127. verkürzen 304, 550, 638. verlachen 356, 650, 927. verlängern 114, 477, 895. Verlag 399. verlangen 9, 228, 229, 247, 491, 1039. verlaſſen 670, 846. Verlauf 517, 951. verlaufen 367, 532. verlauten 200. verlegen 955, 967, 994. Verlegenheit 793, 982. verleihen 633, 668, 897. verlernen 880. Verleſung 843. verletzen 561, 578, 815, 995. Verletzung 921, 1023. verleugnen 981. verleumden 539, 559. verliedern 532. verlieren 510, 541, 558, 679, 858, 923, 1016, 1100. verloben 649. Verlobung 1116, 1122. verlocken 413. Verluſt 422, 717. vermachen 534, 720, 806, 862. Vermachthüre 335. Vermachung 518, 955. vermahnen 399, 491. vermaledeit 580. vermaulen 116, 313. vermehren 374, 559, 600, 602. vermeiden 362. vermeintlich 130, 357, 1101. vermeſſen 599. vermiethen 398, 532. vermindern 368, 891. Vermittlung 233, 982. vermodern 1104. vermöge 114. vermögen 375, 970, 1103. Vermögen 675, 971. vermummen 522. Vermummer 517. vermuthen 368, 396. vermuthlich 435. vernachläſſigen 533, 839. Vernachläſſigung 248, 973. vernarrt 953. vernehmen 143. Verneigung 253. verneuen 805. vernichten 223, 261, 505, 682, 973. Vernünftler 385. Vernunft 601, 1024. vernunftbegabt 1109. vernunftgemäß 498. veröden 982. Veronica Beccabunga 34. Veronica Chamaedrys 631, 1058. verordnen, Verordnung 903. verpachten 398, 532. Verpalliſadirung 267, 269. verpaſſen 534. verpeſten 810. verpfänden 988. verpflanzen 534. verpflegen 1129. verpflichten 784. verpfuſchen 249. verplaudern 378. verrammeln 963, 999. verrammen 981, 982, 985, 995. verrathen 507, 536. verrecken 693. verreden 344, 968. verreiſen 981. verrenken 208, 247, 996, 1046. verrennen 962, 985. verrichten 858, 861. Verrichtung 904, 989. verriegeln 541. verrückt 27, 65, 268, 381, 601, 748, 756, 886. Verrücktheit 28, 886. Vers 220, 584, 728. verſacken 194, 982, 995. verſäumen 378, 635. Verſäumniß 269. verſagen 979. verſammeln 409, 1015. Verſammlung 221, 1017. Verſatzſtroh 820. verſchämt 196, 759. verſchaffen 982. Verſchanzung 400, 964. verſchieben 114. verſchieden 403, 600, 887. Verſchiedenheit 202. verſchießen 537, 576, 649. verſchimmeln 468. verſchimpfen 524. verſchlafen 538, 987. verſchlagen 526, 527, 534, 542, 768, 952. verſchlechtern 484. verſchleppen 593, 893, 955. verſchließen 972. verſchlimmern 216, 483. verſchlingen 511. verſchloſſen 734. verſchlucken 330, 512. verſchmachten 935, 1000. verſchmähen 954, 973. verſchmitzt 542, 1103. verſchnappen 535. verſchneiden 636. Verſchnittene 1094. verſchonen 529, 536. Verſchreibung 495, 1127. verſchrieen 542, 942. verſchrumpft 787, 1087, 1104. verſchütten 597, 607, 1065. verſchulden 395, 822, 957, 1080. verſchwägert 564. verſchweigen 970. verſchwenden

1103. Verschwender 518. verschwiegen 367. verschwinden 361, 362, 461, 910. verschwimmen 977. verschwören 670, 981, 984. Verschwörer 558. versehen 296, 525, 900. Versehen 487. versenden 595, 1109. Versenker 511. versessen 622. versetzen 533, 577, 988. versichern 506, 777, 996, 1032. versiegen 512, 622, 980. versilbern 646, 664. versinken 974. versöhnen 233, 902, 1016. versöhnlich 1017. Versöhnung 233. versorgen 861, 988, 900, 905. verspeculiren 527. verspeien 467. versperren 963, 985. versprechen 344, 480, 535, 649, 980, 983. verständig 606, 929. verständigen 669. verständlich 1029. verstärken 504. Verstand 381, 601. verstangen 329. Versteck 318, 906, 1085. verstecken 318, 639, 716. verstehen 910, 929, 1025. versteinern 632. verstellen 1090, 1091. verstellt 517. Verstellung 540. verstockt 1127. verstohlen 637, 735. verstopfen 995. Verstopfung 577. verstorben 423, 1011. verstoßen 407. verstreichen 353, 362, 970, 1113. verstreuen 50, 756. verstümmeln 304. Versuch 570. versuchen 671. Versuchsflug 529. versündigen 219, 525. versüßen 537, 552. vertheidigen 805, 816, 971, 990. vertheilen 593. Vertheilung der Blätter 607. Verthuer 333. verthun 50, 518. vertiefen 593, 1066. Vertiefung 51, 230, 896, 1048, 1063. vertilgen 904, 960. Vertrag 667, 909. vertragen 808, 809, 813, 1026. vertrauen 151, 776. vertraut 131. vertreten 988, 990. Vertretung 26, 989. Vertrieb 858. vertrocknen 512. vertuschen 377, 993. verüben 808. verunehren 827. veruneinigen 412, 511. verunreinigen 404, 840. verunstalten 927. veruntreuen 533. verursachen 392. verurtheilen 560, 686, 876, 990. vervielfältigen 374, 837. vervollkommnen 896, 1064. verwachsen 1029. verwahren 221, 639. verwahrlosen 362, 533, 839, 973. verwaisen 702. verwalten 988, 1094. Verwalter 724, 983. Verwaltung 669, 983. verwandeln 1103. verwandt 564, 696. Verwandte 33. verwarnen 484. verwechseln 530. verwegen 151, 310, 319, 598, 624, 1031. verweichlichen 864, 970. verweilen 392, 517. verwenden 684. verwerflich 261, 426. verwesen 739, 988, 1087. Verweser 515, 983. verweslich 1119. verwickeln 665. Verwickelung 997. verwirren 388, 590, 721, 971. verwirrt 756, 1013, 1069. verwirthschaften 527. verwischen 353, 355, 377, 971. verworren 665, 1078. verwünscht 473, 580, 645. verwüsten 223, 921, 937. verwunden 469, 580, 815. verzäunen 329. Verzäunung 1116. verzagt 681. verzehren 512. verzeichnen 510. Verzeichniß 495, 841, 976. verzeihen 824. verzichten 949. verziehen 269, 287, 477. verzieren 882, 944. verzinsen 107. verzögern 114, 958, 964, 966. verzweifeln 957. Vesper 418, 1122. Vesperbrot 507, 1098. vespern 688, 1099. Vetschau (Stadt) 778. Vettel 289, 330, 580, 903. Vetter 901. Vexirnelke 298. Vice- 474. Vicekönig 359. Vieh 635, 637, 1128. Viehbremse 1060. Viehhof 1094. Viehpachter 209. Viehweide 448. viel 209, 374, 740, 791, 1088. so viel 737. vielerlei 793. Vielfraß 1130. Vielgeliebter 346. Vielgeschäftigkeit 439. vielkernig 228. vielleicht 389, 654, 746, 751, 774. vielmehr 440. vier 729, 1119. viereckig 390. Viertel 16, 728. Viertelstonne 194. Vigil 523, 782. Vigilie 694, 1067. Violinbogen 224, 654. Violine 226. Visir 206. visiren 969. Visite 846. vispern 251, 709, 731. Vitriol 632. Vivat 640. Vocation 508. Vocativus 833. Völkerrecht 408. Völler 823. völlig 68. völlig satt 147. Vogel 573. Vogelfuß 1055. Vogelgras 380. Vogelheerd 768. Vogelkien 569, 1069. Vogelklapper 719. Vogelknöterich 692, 746. Vogelleim 334. Vogelmeirich 1090. Vogelmiere 389, 1090. Vogelmilch 1054. Vogelscheuche 885. Vogelwicke 190, 1113. Vogt 199. Vokal 1069. Volk

346, 408. Volkslied 450. volksthümlich 408. voll 390, 488, 574, 1109. vollauf 835. vollblättrig 325. vollbringen 270. vollbrocken 395. vollend be- 153. vollenden 133. vollends 116. Vollendung 124, 126. Vollgewicht 151. vollklecken 466. vollkommen 68. Vollkommenheit 126. vollpfropfen 413. voll- schütten 412. vollständig 137. vollstopfen 391, 413. vollstrecken 904. voll- zapfen 412. vollziehen 904. Volumen 95. von 623, 802, 856, 949. von da 1119. von Händen 662. von hier 877. von hinnen 875. von Statten gehen 662. vor 115, 390, 516, 519, 566, 856, 950. Vorabend 688, 694. vorackern 51. vorarbeiten 579. voraus 519. Vorausnahme 520. vorbedeuten 523. vorbehalten 909. vorbei 361, 517. vorbeigehen 362. vorbereiten 556. Vorbereitung 217, 548, 556. vorbeugen 520. Vorbild 478, 917, 1025. vordem 523. vordemonſtriren 903. Vordere 520. Vordertheil 329, 407, 496, 520, 713, 1093. Vorderkarren 655. voreilen 401. voreilig 121, 397, 538, 662. vorenthalten 958, 1006. vorerwähnt 520. Vorfahr 182, 566. Vor- fall 554, 633, 675. vorfallen 638. Vorfaſte 1103. Vorgänger 165, 566, 1103. Vorgang 1101. vorgeben 894. vorgefaßt 522. vorgehen 474, 673. vorgeſpannt 1105. vorgeſtern 774, 996. vorgraben 985. Vorhänge 425. Vorhalle 562, 1083. Vorhalt 604. vorhalten 937. Vorhang 506, 820, 999. Vorhaut 432, 816. Vorhemdchen 407. vorher 519, 1104. Vorherbſt 477. Vorhof 547. Vorhut 520. vorjährig 325, 343. Vorkehrung 556. vorkommen 944. Vorkommniß 545. Vorladung 508. Vorlage 520, 521. Vorlegeklinke 974. vorlegen 520, 917. Vorlegeſchloß 508, 1106, 1127. Vormäher 330. vormals 417. Vormittag 137. Vormittagsbrot 507. Vormittagsgottesdienſt 132. Vormund 190, 535, 990. vorn 416, 520, 669. vornehm 262, 795, 848, 850. vornehmen 520, 867. Vorrang 531, 533, 566, 795. Vorrath 217, 349, 398, 944, 1063, 1091. Vorrecht 33, 566. Vorrichtung 406, 548, 669. vorrücken 378, 452, 919. vorſagen 980. Vorſatz 394, 520, 522, 877, 972, 982, 988. Vorſchein 831. vorſchieben 411, 413. vorſchießen 556. vorſchlagen 403, 831. Vorſchlaghammer 681. Vorſchmack 1000. Vor- ſchrift 584. Vorſchub 125, 211, 332, 483, 490. vorſchuhen 481, 504. vor- ſchweben 361, 454. Vorſicht 769, 1069. vorſichtig 123, 206, 808, 1031. Vorſichtsmaßregel 1078. vorſingen 973. Vorſitz 523. Vorſorge 813. Vor- ſpann 555. Vorſpiegelung 15. vorſpielen 1008. Vorſprung 435. Vorſtadt 477. Vorſtand 523, 675. Vorſtecher 713. vorſtecken 967. Vorſtecker 263, 541. vorſtehen 988. vorſtellen 493, 522, 894. Vortheil 120, 394, 490, 531, 947, 1058. vortheilhaft 117, 668. vortrefflich 204, 891. vortreiben 394. vorüber 517. vorüberpfeifen 901. vorüberziehen 525. Vorurtheil 523. vorwärts 193, 194, 520, 662. Vorwand 965, 970. Vorwende 1128. vor- werfen 894, 910, 937. Vorwerk 56, 190, 1094. Vorwiſſen 775. vorwitzig 662. Vorwurf 498, 521, 687. vorzeichnen 416. Vorzeit 675, 989. vor- zeitig 121. vorzüglich 497, 838, 848, 891. Vorzug 33, 335, 518, 533, 566, 848, 1127. votiren 204. Votivtafel 1113. Vulcan 626. vulcaniſch 625.

W 766. Waare 763. Wabe 284, 855. Wache 679, 681, 769. wachen 824. Wachholder 230, 231, 235. Wachholderſaft 161. Wachs 848. wachſen 591. Wachsſcheibe 284. Wachsthum 545. Wachtel 473. Wachtelkönig 61, 1117. Wachtelſchlag 300. Wachtelweizen 86, 1067, 1093. Wachtmeiſter 679. wackelig 350. wackeln 251, 268, 361, 308, 311, 330. wacker 733, 838. Wade 47. Wächter 679, 769, 1069. wägen 100, 770, 806. wählen 835.

wähleriſch 1128. währen 745. während 198, 951. wälſch 800. wälzen 299, 770. Wärme 104. wärmen 219. Wärmſtube 829. Wärter 206. Wäſche 704, 1094. Waffe 50, 805. Waffenſtillſtand 552. Wagbalken 440. Wage 769. Wagehals 319. wagen 319. Wagen 38, 881. Wagenbegleiter 564. Wagenbock 279. Wagenburg 822. Wagengeflechte 273. Wagenkorb 1077. Wagennadel 234. Wagenremiſe 883. Wagenſcheere 655. Wagenſchmiere 266. Wagenſchmiertopf 254. Wagenſpur 269. wagerecht 825. Wagner 267. Wagſtück 1129. Wahlſpruch 198, 515. wahnſinnig 27. wahr 777. wahrhaft 996. wahrhaftig 90, 1105. Wahrheit 514. wahrlich 440, 996. wahrnehmen 123, 473. Wahrnehmung 668. wahrſagen 224, 778. wahrſcheinlich 242, 343, 478, 555, 632, 776, 1112. Waid 703. Waiſe 702. Wald 33, 163, 211, 335. Waldaufſeher 315. Waldbirne 164. Waldgehäge 195. Waldgöttin 187. Waldhorn 335. Waldhorniſt 589. Waldkreuzkraut 1038. Waldlychnis 266. Waldmeiſter 630, 909, 1011. Waldmenſch 335, 387. Waldneſſel 65, 954. Waldparzelle 959. Waldröschen 477. Waldteufel 276. Walduhu 432. Waldweizen 87. Wâlé, wâléen 770. Walhalla 1112. Walke 770. walkern 770, 1049. Wall 259, 412, 770. Wallach 769, 1127. Wallbüchſe 210. wallen 305, 884, 1021, 1050. Wallfahrer 293. wallfahrten 1106. Wallfiſch 618, 771, 813. Wallgraben 220. Wallnußbaum 727, 847. Wallroß 1089. Wallung 1125. Wallwurz 277. Walm, Walpurgis 769. walten 615. Walze 299, 770, 1081, 1107. Walzenſpirale 782. Wamme 481. Wamß 242. Wand 522, 627. Wanderer 165, 576, 771. wandern 91. Wandſeite 500. Wanduhr 627. Wange 338. Wanke 726. wankelmüthig 796, 1122. wanken 311, 330, 381, 721, 796, 1120. wann 176, 198. Wanne 771. Wanſt 304. Wanze 627, 708. war 12. warm 104. Warmbad 104, 772. warnen 772, 805. Warnung 484, 1092. Warſchau 772. wart' wart'! 92. Warte 206, 681. warten 70, 450. Warthe (Dorf) 681. warum 83. Warze 47. was 198, 726. was für ein 116. Waſchbläuel 1102. Waſchblau 1094. waſchen 387, 464, 512. Waſſer 16, 228, 824, 1124. Waſſerabzug 822. Waſſeraloe 582, 707. Waſſerblaſe 1097, 1106. Waſſerblau 703, 1099. Waſſerblei 758. Waſſerbottich 91. waſſerdicht 428. Waſſerdoſten 621. Waſſereimer 42, 1128. Waſſerfaden 1092. Waſſerfadenwurm 1048. Waſſerfall 660. Waſſerfarbe 703. Waſſerfeder 581. Waſſerfluth 508. Waſſerfurche 518, 1115. Waſſergraben 755, 1101. waſſerhart 256. Waſſerkanne 309. Waſſerkolben 504. Waſſerkreſſe 285, 591. Waſſerlieſch 698. Waſſerlinſe 284, 585. Waſſermann 387. Waſſermehlſuppe 201. Waſſermelone 247. Waſſermolch 1073, 1085. Waſſermotte 765. Waſſermünze 590. Waſſernabel 575. Waſſernix 439. Waſſernuß 278. Waſſerportulak 302, 1081. Waſſerpfeffer 215, 793, 1065. Waſſerriß 910. Waſſerſchaufel 908. Waſſerſcheere 583. Waſſerſcheide 1109. Waſſerſchlauch 574, 670, 1059, 1082, 1084. Waſſerſchierling 74, 604. waſſerſchliffig 1113. Waſſerſchneider 760. Waſſerſcorpion 1025. Waſſerſpiegel 1069. Waſſerſtern 1038. Waſſerſtrahl 105. Waſſerſucht 982, 1050. waſſerſüchtig 1091. Waſſer-Süßgras 1100. Waſſertrage 769. Waſſerwehr 1007. Waſſerwirbel 305. Wate 323, 773, 1092. waten 10, 49. watſcheln 330, 770. Watte 773. Wau 1050, 1055. Wawitz 773. Webe 466. weben 369, 738. Weberblatt 69. Weberkamm 1055. Weberkarde 707. Weberknecht 738, 1079. Weberpfeifchen 70. Weberrolle 656. Weberſchiffchen 83. Weberſpule 70. Weberſtange 414, 415. Webeſtalzen 278. Webeſtuhl 291, 1115. Webfaſer 687. Wechſel 530. wechſeln 357. wechſelſeitig 866, 949, 1025. wechſelſtändig 497.

Weck 226. wecken 55, 833, 999. Wedel 350, 790. wedeln 361, 378, 379, 1122. weder, noch 2. Wesel 855. Weg 315, 573. die Wege weisen 797. im Wege sein 768. näherer Weg 537. weg 191, 199, 232, 518, 545, 857, 889. weg! 92, 573, 757. Wegebreit 231, 576. wegen 114, 516, 802. Wegerich 718. Wegeschmutz 28. Wegetritt 746. weggehen 860. wegjagen 723. wegnehmen 473. wegscheuchen 708. wegschleichen 799. Wegschnecke 1118. sich wegstehlen 648. Wegwart 870, 1097. Wegweiser 165. wegwerfen 831. wehe 10, 42. wehe thun 39. wehen 169, 308, 350, 774, 1072. Wehklage 43, 621. wehklagen 215, 1040, 1094. wehmüthig 348, 761, 1041. Wehr 50, 670, 719, 814, 816, 1034. wehren 805, 816. wehrlos 423. Wehrmuth 489. Weib 584, 1050. Weibchen 12, 623, 625. Weiberhaube 1101. Weiberhemd 1064. Weiberjäckchen 281. Weiberkrieg 1072. Weiberrock 616, 1118. weibisch 512. Weibsbild 363, 721. Weibsperson 308, 331, 348. weich 355, 364, 366, 381, 1043. Weicha (Dorf) 782. Weiche 640. weichen 377, 435, 763. weichlich 250, 294. Weichling 363, 453, 970. Weichorge 935, 1127. Weichsel 785. Weichselkirsche 250. Weichselzopf 782. Weide 785, 793. Weidefleck 448. weiden 447. Weidenröslein 333, 1008, 1115. Weidenzweig 1120. Weiderich 295, 884. weidlich 676. Weidlitz 935. weifen 381. Weigsdorf 898. Weihe 245. weihen 503, 694, 854. Weiher 618. Weihkessel 289. Weihnachten 209. Weihrauch 243, 847, 948. weil 125, 198. weiland 423. Weile 321. weilen 114. Wein 783, 1122. Weindrossel 307, 1069. weinen 161, 454, 462, 463, 884, 1046. weinerlich 284, 440. weinessigsauer 395. Weingeist 169. Weinstock 460. Weintraube 249, 579. weise 385. Weise 385, 1067. die Weise 773. -weise 471. Weisel 355. Weiselhäuschen 1086. weisen 485. Weiser 725. Weisheit 385. weissagen 778. weiß 409, 435, 1055. Weißbier 572. Weißbuche 218. Weißdorn 205, 228, 316, 1057, 1069. Weiße 12. in's Weiße schimmernd 12. Weißenberg (Stadt) 852. Weißfisch 829, 904, 1096. Weißgärber 238. weißgrau 360, 363, 708. Weißkehlchen 1097. Weißkraut 1074. Weißleder 238. weißlich 390. Weißpappel 1085. Weißwurz 265, 275, 722. weit 106, 544. von Weitem 493. weiter 106, 805. Weiterpflanzung 602. Weizen 292, 572. welche immer 1078. welcher 252, 278. welk 1032. Welka (Dorf) 793. welken 787. Welkerchen 996. welkerig 364. welkern 363. Welle 268, 305, 769, 884, 1023, 1031, 1050, 1053, 1107. Wellfleisch 488. Wels 687. Welt 690. Weltling 691. wen 265. Wende 359, 630. Wendehals 692, 1082. Wendekreis 1123. Wendelbaum 794. Wendeltreppe 1122. wenden 35, 563, 738, 773, 780, 816, 967. sich wenden 35. Wendepunkt 885. wendisch 630. Wendisch-Sorna (Dorf) 1041. wendisiren 1104. Wendung 306, 881, 886. wenig 22, 351, 390, 530, 545, 752, 805, 952. ein wenig 471. weniger 368. wenn 176, 193, 198, 338, 440, 442. wenn auch 616. wenn gleich 41, 59, 283, 616. wenn immer 198. wie wenn, als wenn 585. wer 417, 726. Werber 404. Werbung 898. werden 57, 79, 410, 656. werfen 102, 191, 256, 313, 369, 705, 749, 1072. Werft 481, 502, 1097. Werftweide 590. Werg 183, 783, 820. Wergel 305. Wergputzer 191. Werk 79, 638, 663. Werkheiliger 694. Werkmeister 183, 629. Werkstätte 182. Werktag 184. Werkzeug 79, 446, 505, 556, 680. Werle 365, 708, 1087. Werrig 440. werth 209, 345, 462, 784. Werth 355. Wesen 36, 58, 557, 839. wesenhaft 58. Wesenheit 778. wesentlich 58, 505. Wespe 847. wessen 72, 265. weßhalb 72, 516, 518. weßwegen 72. West 966, 974. Weste 329. Westenknopf 755. Westerhemd 318. Wette 531,

798, 890, 902, 963. wetteifern 499. wetten 774. Wetter 789, 1069. Wetterdach 481, 877. Wetterhahn 506. Wetterleuchten 362. Wettermännchen 507. Wetterstrahl 29. Wetterübergang 525. wetterwendisch 473. Wetterwolke 757. Wettkampf 622, 1087. Wettrennen 212. wettstreiten 512. Wetzkiste 1077. Wetzkitze 254. Wetzstein 53. wichsen 691. Wicht 212, 283. Wicke 830. Wickel 1122. Wickelfrau 507. Wickelkind 459. wickeln 254, 780. Widder 40. wider 519. widerfahren 475, 673, 1112, 1129. widerhaarig 534, 709. Widerhaken 1078. Widerhall 1038. widerhallen 868. Widerhallen 1109. widerlich 46. widerrechtlich 24. Widerrede 407. widerreden 313, 499, 576. Widersacher 207, 519. Widerschein 876, 1125. widersetzen 406, 519, 664, 674. widersetzlich 664, 958. widersinnig 26. Widerspenstiger 1124. Widerspenstigkeit 751. Widerspruch, Widerstand 406. widerstehen 407, 957. widerstreben 35, 518, 841, 875, 915, 920, 976. widerstreiten 1103. Widerwille 426. Widerwog 664. Widmung 554. widrig 406. wie 193, 198, 229, 242, 243, 1075. wie viel 248. wiebeln 380. Wiedehopf 225. wieder 436, 442, 987, 1128. Wiederbeleber 883. Wiederdruck 167. wiedergeben 885. Wiedergeburt 408, 437. Wiederhall 620. wiederherstellen 217. wiederholen 852. wiederholentlich 72. wiederkäuen 880, 1052. Wiederkäuer 544. Wiedertäufer 1103. wiederum 1027. wiederverkaufen 535. Wiederwoge 841. wiegen 268, 574, 700, 773. Wiegenwalze 254. wiehern 586, 1087. Wiese 327. Wiese (Dorf) 46. Wiesebaum 509. Wiesel 262, 265, 328, 331. Wiesenbocksbart 1045. Wiesenbruch 327. Wiesenhafer 881. Wiesenknopf 827, 1008, 1037. Wiesenkresse 620. Wiesenplatz 28. Wiesenraute 618, 1048, 1058. Wiesenschaumkraut 1009, 1044. Wiesenspierstaude 365, 1008. Wiesenwolle 11. Wiesewachs 746. Wiethe 785. wild 187, 336, 427, 575, 624, 704, 1048, 1093. Wildbahn 71. Wildhafer 881. Wildling 465. Wildpret 1031. wildwachsend 624. Wille 834. letzter Wille 499. um..willen 114. wider Willen 21. willfährig 509. willfahren 482, 835. willig 217, 667, 1034. willkommen 785. Willkür 346, 666, 697, 835. wimmeln 338, 363, 369, 383. wimmern 1075, 1079, 1097. Wind 778. Windbahn 170. Windbeutel 7. windbeuteln 190, 227. Winde 286, 496, 507, 657, 782. Winde (bot.) 628. Windei 979. Windel 459. winden 292, 468, 656, 686, 740, 780, 812, 1046, 1101, 1124. Windhalm 361, 745, 1088. Windhund 317. Windsbraut 782. Windstille 25. Windstock 456. Windsturz 942. Windwehe 1126, 1128. Windwolke 814. Wink 361. Winkel 256, 304, 438, 589, 1070. winken 251. winseln 454, 633, 637, 783. Winter 1037. Wintergrün 1080. Winterling 655. Wintersaat 1125. Winzer 783. winzig 352. Wipfel 1078. wippen 327. wir 377, 387, 788. Wirbel 81, 165, 796, 821, 1077, 1079, 1123, 1125. Wirbelborste, Wirbeldosten 80. wirbeln 305, 733. Wirbelsäule 1094. Wirbelwind 782. wirken 182, 403, 500, 506, 639, 738, 904. wirklich 415, 514, 639, 777. wirksam 79, 183. Wirkung 374, 1126. Wirkungskreis 182. wirlen 586. wirren 369, 384. Wirrkopf 204, 665, 1032. Wirrschopf 1002. Wirrstroh 50, 591, 940. Wirrschwamm 703. Wirrwarr 381, 468, 590, 1022. Wirth 216, 628. Wisch 775. Wischel 90. wischen 340, 378, 747. Wischhader 194. Wischlappen 751. Wispel 1002. wissen 507, 790, 797. ohne Wissen 637. Wissenschaft 775. wissentlich 506, 775. Wißmuth 1074. Witten 1122. wittern 88, 219, 221, 708. Witterung 473. Wittichenau (Stadt) 299. Wittrau (Dorf) 779. Witwe 896. Witz 539, 650, 708, 774. Witzling 384. Wjera 739. wo 198.

Woche 764. Wochen 425. in die Wochen kommen 609. Wochenbettvorhänge 820. Wochenmarkt 782. Wochentag 184, 887. Wöchnerin 440. wölben 213, 255, 790. wörtlich 237, 500. wogen 1021, 1050. woher 862. wohin 198. wohl 1057. Wohla (Dorf) 771. Wohlaer Berg 1057. wohlan 224, 434, 440. wohlan so 105. wohlbeleibt 1059. Wohldienerei 342. wohlfeil 759, 1096. Wohlgefallen 345, 422, 510, 589, 666, 1114. wohlgemuth 744, 797. wohlgerathen 497, 578, 1127. wohl gut 111. wohlhabend 971. Wolhynien 834. Wohlklang 118, 346. wohlmeinend 1063. wohl nicht 249. wohlredend 203. wohlriechend 838. Wohlthäter 118. wohlthätig 1087. Wohlthat 118, 1063. wohnen 59. Wohngebäude 132, 761. Wohnhaus 132. Wohnsitz 676, 698. Wohnung 58, 517. wol 161. Wolf 793. Wolfsbohne 719. Wolfsfuß 105. Wolfsjagd 326. Wolfsklaue 449. Wolfsmilch 373, 1008, 1064, 1088. Wolfstrapp 272, 288, 1008. Wolke 382. wolkenlos 899. Wolkenschäfchen 316. Wolle 834. wollen 228, 426, 435, 589, 1007. Wollenband 722. Wollgras 361, 715, 1008. wollüstig 289. Wollüstling 95. Wollsaamen 9. Wollscheererin 749. womit 79. Wonne 578. wonnig 345. Woodsie 245. worein 79. Worfel 775. worfeln 774. Wort 644, 776. Wortfänger 323. Wortspiel 218. Wortwechsel 768, 924. Wrack 593. Wucher 339. Wucherblume 270, 307, 850, 1009, 1018. Wuchs 460, 1029. Wucht 773. wuchten 440. wühlen 51, 220, 263, 456, 619, 620, 740. Wühler 51. Wünschelruthe 305, 1106. wünschen 511, 518, 686, 1039. Würde 37, 146, 773. würdern 209. würdig 784. würdigen 209, 896. Würfel 277. würgen 106, 539. Würgengel 953. Würger 363, 673. Würgfalke 1107. Würmer 207. Würzelchen 89. würzen 274. wüst 575. Wüste 329, 575, 677, 919. wüsten, wüsterisch 19. Wüstling 1067, 1071. wüthen 687, 751, 1111. wüthend 113. Wuhne 1096. Wulst 39. wund 39, 703, 812. Wundarzt 210. Wundbeule 479. Wunde 294, 306, 579, 814. Wunder 187, 1067. wundern 187. wundersam 667. Wundkraut 1060, 1099. Wundmal 1098. Wunne 557. Wunsch 1128. nach Wunsch gehen 720. Wurf 102. Wurfschaufel 325, 775. Wurfspieß 474, 606. Wurm 75, 227, 769, 946. Wurmblume 215. Wurschen (Dorf) 846. Wurst 235, 266, 301, 1073. Wurstbank 655. Wurzel 274, 552, 582. Wurzelgewächs 482. Wurzelschößling 904, 923. Wurzelstock 350, 460. Wuth 611. Wutschel 89. Wutschrich 1078.

X, im Wendischen, außer in Fremdwörtern, durch **ks** ausgedrückt. Xylophag 163. Xylophasia 1014.

Y 949.

Z (set) 949. Ž 1038. Zack 60. Zacke 582, 1030. zähe 91, 328, 758, 785, 788, 793, 801, 1092. zählen 80. zähmen 259. Zähnefletscher 933. Zähneknirschen 286. Zärthe 1056. zärtlich 63, 199, 453, 599, 650, 814. Zärtling 1093. Zahl 80, 338, 402. zahlen 30, 462. Zahlpfennig 578. zahlreich 226, 374. zahm 259, 634. Zahn 223, 1030. Zahnfleisch 180. Zahnlücke 706. Zahnschmerz 39. Zahnstocher 446, 724. Zahntrost 1090. Zahnwurz 1075. Zander 1111. Zange 256. Zank 232, 503, 635, 768, 1031. zanken 216, 225, 252, 303, 512, 689, 884, 958, 1083. zankſüchtig 194, 528, 689. Zapfen 84, 193, 715, 725, 740. Zapfenbirne 129. Zapfenlager 1098. Zar 60. Zarge 935. zart 63, 96, 336, 366, 381, 418, 434, 776. Zaser 800. Zaspel 722. Zauber 305. Zauberer 79, 304. zaubern

304, 315. Zauberstück 1083. Zauberer 360. zaudern 269, 322. Zauke 60, 756. Zaum 944. Zaun 1095. Zaunkönig 282, 1111. Zaunlilie 448. Zaunwinde 1067, 1094. zausen 474, 618. Zeche 847. Zehe 443, 498, 1094. zehn 185, 1067, 1075. Zehnte 734. Zehrgeld 395. Zehrung 70. Zehrwurz 255, 1022. Zeichen 61, 1025. Zeichenflecht 597. zeichnen 620. zeideln 259, 479, 1078. zeigen 485. Zeile 469, 620, 1107. Zeilensemmel 468. Zeisholz, Zeisig (Dörfer) 102. Zeißig 60, 81, 1060. Zeit 71, 321, 434, 1063. eine Zeit lang 471. Zeitalter 776. Zeitgenosse 236, 590, 592. zeitig 71, 958. zeitlebens 1048. zeitlich 71. Zeitmonat 1063. Zeitpunkt 117. Zeitschrift 71. Zeittheil 117. Zeitung 71, 436. Zeitvertreib 218. Zelle 1057. Zellengewebe 800. Zelt 674. Zelter 259, 760. Zenith 796, 1090. Zephyr 101. zer- 517, 592. zerbersten 606. zerbohren 602. zerbrechen 323. zerbrechlich 250, 284, 1058. zerbröckeln 323. zerdrücken 363. zerfahren 605. zerfallen 161. zerfetzen 310. zerfleischen 1108. zergehen 648. zergliedern 594, 604. zerglimmen 611. zerknirschen 1108. zerknirscht 596. Zerknirschtheit 595. zerknittern 741. zerlassen 605. zermachen 523. Zerna (Dorf) 631. zerplatzen 536, 540, 574. zerpressen 609. Zerre (Dorf) 160. zerreiben 412. zerreißen 744, 1066, 1100, 1108. zerren 593, 741, 794, 958. zerrinnen 648. zerschellen 605, 705. zerschlagen 592, 605. zerschlitzt 597. zerschmettern 605. zersetzen 609. zerspalten, zerstechen 253. zerstieben 461. zerstören 310, 540, 937, 1066. zerstoßen 293. zerstreuen 19, 462, 602, 604. zerstücken 293. zertheilen 610. Zertreter 738. zerweiten 609. zerwühlen 677. Zerwürfniß 599, 605. zerzausen 602, 1120. Zetergeschrei 285. Zetermord 42, 591. Zettel 61. Zeug 70, 291, 468, 738. kleines Zeug 34. Zeuge 690. zeugen 464, 690, 1129. Zeughaus 50. Zeugniß 818, 841, 1064. Zeugschmied 279. Zibelle (Dorf) 64. Zicklein 60. Zickzack 930. Zieche 70. ziefern 92, 700, 955, 1071. Ziege 11, 199, 202, 279. Ziegel 66, 1060. Ziegenbart 48. Ziegenbein 277. Ziegenbock 280. Ziegenmelker 1063, 1074. Ziegenpilz 1078. ziehen 91, 409, 801. Ziehmann 616. Ziel 68, 357, 410. zielen 1105. Ziemer 96, 307. ziemlich 311, 545. ziemlich groß 229. zieren 110, 577, 759, 1070. Zierrath 882. Ziffer 338. Zigeuner 66. Zilp 89. Zimmer 163, 241, 1121. Zimmerholz 98. Zimmerklammer 663, 668. Zimmermann 761, 1063. zimmern 98. Zimmerspan 748. Zimmerstück 163. Zimmt 68, 636. Zimpel (Dorf) 68. zimperlich 453. Zink 69. Zinn 68. Zinne 68, 795, 1101. Zinnkraut 513. Zinnober 1060. Zins 19, 107, 339. zinsfrei 21. Zipfel 68, 468, 589, 612, 1065, 1118. Zipp 177. Zipperlein 65. Zirkel 69, 294, 794, 1080, 1123. zirkelförmig 267. Zirkelschmied 279. Zirkelstäbchen 811. zirpen 69. zischeln 251, 456, 709, 731. Zischelzuträger 148. zischen 89, 693, 697. Ziströschen 1069. Zittau 1047. Zitter 70, 1060. Zitterespe 847. Zittergras 707, 715, 748, 1008. zitterig 350. zittern 92, 179, 252, 338, 620, 745, 748. Zitterpilz 591. Zitze 65, 201. Zobel 657. Zober s. Zuber. Zockau (Dorf) 63. Zodiakallicht 1055. zögern 269, 540, 1116. Zoll 61, 63. zollfrei 21. Zollhaus 1060. Zone 447, 840. Zoographie 1048. Zoologie 1031. Zopf 568. Zorn 207, 711, 1018. zornentbrannt 611. zornig 1040. Zotte 786, 1096. zotteln 171. zottig 276, 712, 1080. Zschellen (Dorf) 95. Zschiedel (Dorf) 285. Zschillchau (Dorf) 74. Zschorna (Dorf) 85. zu 115, 242, 351, 390, 471, 516, 530, 545, 791, 889, 952. zu Schanden 379. Zubehör 551, 559. Zuber 90, 91. Zubereitung 680. Zubiß 550. Zubrot 355. Zubuße 490, 551. Zucht 318, 861.

Zuchteber 1075. Zuchtgans 674. Zuchthaus 1082. Zuchtkettlein 1124. zucken 220, 627, 678, 686, 1060. Zucker 62, 1060. Zuckerkand 342. zudecken 826, 999. zudringlich 47, 337, 432, 1065. Züche 67. züchten 405. Züchtfrau 643. züchtigen 318, 733, 1107. Züchtjungfer 167. Zügel 63, 91, 552, 627, 868, 1092, 1102. Zügeln 484, 902. Zünder 974. Zündhölzchen 554. Zündloch 443. Zündpfanne 567. Züpfel 895. zürnen 207, 1073. zueignen 560, 854. zuerkennen 560, 565. zuerst 398, 566, 669, 1035. zufällig 426, 431, 751, 1092. Zufall 548, 554, 562, 647. Zuflucht 151, 318, 894, 906. Zufluchtsort 853. Zufluß 127. zufrieden 485, 667. Zuführer 563. Zufuhr 155, 549, 564. Zug 91, 336, 416, 678. Zugabe 122, 551 f., 561, 1064. Zugang 401, 560. zugeben 516. zugehören 559. zugesellen 561, 562, 745. zugethan 400. Zuggabel 780. Zuggarn 800, 1092. zugleich 241. Zugnetz 773. Zuguß 551. zu Gute 799. zuhalten 551, 981. zuhören 500. zujährig 337. zukleben 959. Zukleber 334. zuklemmen 562. Zuknöpfweste 976. Zukost 549. Zukunft 548. zuläßlich, Zuläßlichkeit 154. Zulage 549, 551, 1064. zulangen 475, 555. Zulaß 140, 556. Zulassung 140. zulegen 560, 963. zu Leibe gehen 621. Zulenkung 416. zuletzt 406, 501, 636, 668, 1100. Zulp 945. zumachen 884. Zumaß 530. zum Besten 799. zumessen 16. zumuthen 546. Zunahme 545. Zuname 1100. zunehmen 43, 296, 335, 394, 546, 1080. Zunft 497. Zunge 232. Zungenfisch 1072. Zungenkrankheit 1038. zu nichte 261. Zupfel 61. zupfen 65, 327, 499, 768. Zupfmann 217. Zurather 473. zurechnen 546. zurecht 406, 515. Zurede 1105. zureden 1094. zureichen 142, 555. zurichten 513, 548, 669, 763, 919. zurück 62, 410, 416, 501, 1035. zurückbleiben 509. Zurückerstattung 416. zurückgehen 885. zurückhalten 897, 1088. zurückkehren 886. zurücklassen 509. zurücklegen 890. Zurücknehmer 62. zurückschauen 808. zurückschlagen 872. zurückstellen 885. zurückzahlen 842. zusammen 221, 391, 620, 667, 950. zusammenfädeln 662. zusammenfahren 294. zusammenfallen 787. zusammenfassen 552. zusammenfügen 458. zusammenhängend 91. Zusammenhang 322. zusammenhauen 1024. zusammenheften 631. zusammenkleben 457, 582. zusammenketten 664. zusammenklemmen 634. zusammenkneifen 1016. zusammenknicken 504. zusammenkommen 669. zusammenkratzen 1069. Zusammenkunft 629, 639, 1071. zusammenlaufen 579, 718, 884, 1013. zusammenlegen 780. zusammennehmen 684. zusammenpästeln 662, 680. Zusammenquirler 387. zusammenraffen 552. zusammenschaben 1069. zusammenscharren 398. zusammenschießen 634. Zusammenschießen 413. zusammenschobern 636. zusammenstampfen 677. zusammensteuern 493. Zusammenstoß 1028. Zusatz 125, 403, 547, 552, 558. Zuschauer 206. zuschließen 884. zuschmieren 355. zuschnüren 958. zuschreiben 976. Zuschrift 135, 554. Zuschuß 545. Zuschutt 561. zuschwören 984. zusehens 206. zusetzen 390, 393, 561, 621, 699 1105. zusichern 563. Zuspeise 772. Zusperre 998, 1000. zuständig 559. Zustand 59, 502. zustecken 560. Zustecknadel 234. zustemmen 981. zustimmen 547. Zustimmung 554. zustopfen 820, 995, 1127. zustreuen 561. zuströmen 550. Zuthat 406. zutheilen 903. Zuthumesser 321. Zuthun 546, 551. zuthunlich 552. Zuträger 134, 553. zuträglich 668, 681, 1015. sich zutragen 62. zutrauen 776. Zutrauen 151. zutraulich 777. zutrinken 554. Zutritt 146, 560. zuverlässig 777, 778. Zuversicht 152, 396. zu viel 517. zuvörderst 520, 566, 1103. zuvorkommen 520. Zuwachs 408, 555, 557, 559.

zuweilen 167. zuweisen 903. zuwenden 416. zuwider seiend 519. zuziehen 958. zwängen 438. Zwang 179. Zwanghemd 438. zwanzig 173. zwar 161, 743. Zweck 969. Zwecke 64, 218. zwecklos 1105. zweckmäßiger 581. zwei 173, 1066. zu zweien 471. zweiachselig 1095. Zweibrück (Dorf) 971. zweideutig 175, 396, 489, 814. Zweidreierstück 471. Zweifel 65, 174, 487, 1099. zweifelhaft 174, 601. zweifeln 174, 308, 1060. zweifle 175. Zweifler 174. Zweig 195, 364, 370, 371, 722, 868, 1076. Zweiggraben 220. Zweite 167. Zweizack 606. Zweizahn 166, 1032. Zwenke 277. Zwerchfalke 1065. Zwerchfell 50, 523. Zwerchhollunder 651. Zwerchorge 237. Zwerg 191, 347, 424, 443, 459, 648. Zwetsche 82, 264. Zwickel 257, 323, 1076. zwicken 707, 708. Zwieback 516. Zwiebel 65. zwiebrachen 359. Zwiesel 582, 605, 606, 658, 750. Zwiespalt 600. Zwietracht 426, 427, 600, 606, 768. Zwillich 40, 64. Zwilling 175, 1066. zwingen 374, 438, 1093. Zwinger 375, 438. zwinkern 361, 1049. Zwirn 64, 419, 1117. zwirnen 64, 1116. zwischen 370. zwischen Thür und Angel 793. Zwischenabtheilung 524. Zwischenblatt 551. Zwischenholz 602. Zwischenraum 370, 594, 606, 672, 1048, 1088. Zwischenwand 526. Zwischenweg 25. Zwist 384, 528, 597, 605. zwitschern 102, 104, 704, 713, 733, 781, 1061, 1122. Zwitter 359, 387, 814. Zwitterblume 1066. zwitterhaft 387. zwölf, Zwölftel 174. Zygognium 1006. Zyperngras 60.

Deacidified using the Bookkeeper process.
Neutralizing agent: Magnesium Oxide
Treatment Date: March 2007

PreservationTechnologies
A WORLD LEADER IN PAPER PRESERVATION
111 Thomson Park Drive
Cranberry Township, PA 16066
(724) 779-2111

LIBRARY OF CONGRESS
0 002 379 261 8